

SANSKRIT-WÖRTERBUCH

HERAUSGEGEBEN

VON DER

KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN,

BEARBEITET

VON

OTTO BÖHTLINGK UND RUDOLPH ROTH.

ERSTER THEIL.

(1852—1855)

D I E V O C A L E.



Neudruck der St. Petersburg Ausgabe von 1855—1875

MOTILAL BANARSIDASS PUBLISHERS PRIVATE LTD.
DELHI

First Indian Edition: Delhi, 1990

(This is a reproduction of 1976 edition brought out by
Meicho-Fukyū-Kai, Tokyo, Japan)

© MOTILAL BANARSIDASS PUBLISHERS PVT. LTD.

All Rights Reserved.

ISBN: 81-208-0719-7 (Vol. I)
81-208-0724-3 (Set)

Also available at:

MOTILAL BANARSIDASS

41 U.A., Bungalow Road, Jawahar Nagar, Delhi 110 007

120 Royapettah High Road, Mylapore, Madras 600 004

16 St. Mark's Road, Bangalore 560 001

Ashok Rajpath, Patna 800 004

Chowk, Varanasi 221 001

This publication has been brought out with the financial assistance from
Government of India, Ministry of Human Resource Development.

Price: Rs. 845 (for set of seven volumes)

(Rupees Eight hundred fortyfive only)

If any defect is found in this book, please return the copy by V.P.P.
to the publisher for exchange free of cost of postage.

Printed in India

by Jainendra Prakash Jain at Shri Jainendra Press, A-45 Naraina, Phase I,
New Delhi 110 028 and published by Narendra Prakash Jain for Motilal
Banarsidass Publishers Pvt. Ltd., Bungalow Road, Jawahar Nagar,
Delhi 110 007

VORWORT.

In den dreissig und etlichen Jahren, welche verstrichen sind, seitdem in Calcutta H. H. Wilson's Sanskrit-Englisches Wörterbuch erschien, hat das Studium der Sanskrit-Sprache und Literatur unter uns so mächtige Fortschritte gemacht, dass der Versuch, durch eine neue Bearbeitung des Wortschatzes dem sich immer weiter ausbreitenden und höher wachsenden Bau sicherere Stützen und Pfeiler zu geben, wohl an der Zeit sein möchte.

Das bedeutende Werk, welches der berühmte englische Gelehrte, unterstützt durch die Arbeiten indischer Pandits, damals (1819) zu Stande brachte und 13 Jahre später (1832) erweitert und verbessert zum zweiten Male veröffentlichte, hat den Anforderungen, welche in jener Zeit gestellt werden durften, und dem Zweck, welchen es zu erreichen strebte, entsprochen. Niemand hat dasselbe entbehren können und es lässt sich nicht absehen, wie ohne dieses Buch die Kenntniss der Sanskrit-Literatur bis zu dem Punkte hätte gelangen können, an welchem sie heute steht. Nichtsdestoweniger ist es von dem Ziele weit entfernt geblieben, das einem jeden Wörterbuch gestellt ist: es ist, streng genommen, nur eine Sammlung von Wörtern und Wortbedeutungen, aber keine wirkliche Bearbeitung des Wortschatzes; wir bewundern die ausserordentliche Vertrautheit des Nestors der Indianisten mit der sogenannten klassischen Sprache und Literatur, bedauern aber, dass er es vorgezogen hat, beim Wörterbuch wie bei der Grammatik auf dem Standpunkte der indischen Gelehrten zu verharren, statt den von der europäischen Wissenschaft geforderten Weg zu betreten. Auch unser Buch kann trotz aller Bemühungen über die vorbereitende Stufe nicht ganz hinauskommen, aber wir rücken dennoch dem Ziele um einen Schritt näher.

Unser Wörterbuch besteht aus zwei nicht vollständig in einander aufzulösenden Elementen: aus dem Materiale der von gelehrten Indern gemachten Wortsammlungen und aus unsern eigenen, der Sanskrit-Literatur entnommenen Sammlungen. Wenn es möglich gewesen wäre, alle auf unsere Zeit ge-

kommenen Werke der Sanskrit-Literatur auszubeuten und zu verarbeiten, so hätte das Material der indischen Wortsammlungen, welches ohnedies im Verhältniss zum ganzen Wortschatz der Sprache arm und geringfügig ist, ohne einen erheblichen Schaden bei Seite gelassen werden mögen und es wäre nicht nöthig gewesen, die unzähligen Irrthümer und Entstellungen zu wiederholen, welche die indische Gelehrsamkeit uns darbietet. Fehlten aber hierzu eben so sehr die Mittel wie die Kräfte, so lag es in unserer Aufgabe, die Mangelhaftigkeit unserer eigenen Sammlungen mit dem Vorrathe jener zu ergänzen und dafür auch ihre Mängel mit in den Kauf zu nehmen.

Man wird im Buche selbst Beispiele genug von seltsamen Widersprüchen finden, in welchen die indische Lexicographie mit dem nachweislichen Sprachgebrauch steht; noch zahlreicher sind die Fälle, in welchen sie die Wahrheit nur halb erreicht. Und man kann damit, dass man etwa auf einen andern Sprachgebrauch in einer andern uns nicht zugänglichen oder von uns nicht berücksichtigten Quelle hinwies, die Wahrscheinlichkeit eines Irrthums kaum in Abrede stellen, eben weil in dem Irrthum noch eine nicht zu verkennende Hindeutung auf die Wahrheit steckt. Wie man aber nach dem Wort eines alten BRÄHMAṆA dasjenige glaubt, was man selbst sieht, nicht aber den Worten Anderer, selbst Vieler, die das Gegentheil versichern, so muss auch hier der Blick in die vorliegenden Bücher mächtiger sein als das Zeugniß der Glossatoren.

Wir müssen diese Widersprüche und Abweichungen verzeichnen, auf den im wirklichen Sprachgebrauch nicht aufgehenden Rest indischer Lexicographie, sogar auf die aus Unbekanntschaft mit den Texten vom Glossator augenscheinlich entstellten Wörter achten, um nicht mit dem Schutte hier und da ein brauchbares Stück auszukehren, welches zu entbehren wir nicht reich genug sind.

Von diesem Gesichtspunkt aus wünschen wir unser Verfahren mit den von den Grammatikern und Lexicographen übernommenen Wörtern und Worterklärungen betrachtet zu sehen.

Dagegen haben wir uns bemüht, den eigenen Sammlungen eine grössere Ausdehnung zu geben und dadurch den einzigen festen Grund für die Lexicographie zu legen. Ein besonderes Verzeichniss am Ende des Vorworts zählt die gedruckten und handschriftlichen Werke auf, welche theils vollständig, theils mit Auswahl des Charakteristischen und Wichtigeren, theils nur im Vorübergehen von uns excerpiert worden sind.

Insbesondere haben wir durch eine vollständige Verarbeitung der wichtigsten Bücher der VEDA-Literatur den rechten Anfang für unsere Arbeit zu gewinnen gesucht. Damit ist ein ganz neues Gebiet eröffnet, aus dessen Ertrag dem sanskritischen Wortschatz ein bisher kaum geahnter Reichthum zuströmt. Und nicht auf diese Vermehrung allein ist der Gewinn beschränkt, sondern er ist eben so beträchtlich für das Verständniss des ganzen Sprachgutes. Von dort laufen aus die Fäden der Begriffe, welchen man nur dann in ihren Verschlingungen nachzugehen vermag, wenn man ihren Anfang festhält. Oder wo im spätern Sprachgebrauch die Grundanschauung eines Wortes verwischt, in scheinbar unzusammenhängende Stücke gleichsam auseinandergebrochen ist, einer abgenutzten oder zerschlagenen Münze gleich, da darf man zurückgreifen in den Schatz des VEDA um noch das volle, unversehrte Gepräge und die Angabe des ursprünglichen Werthes zu finden.

Manche Wurzeln, welche später ganz verschwinden, reiche Wortfamilien, die bis auf wenige Nachkömmlinge ausgestorben sind, findet man hier lebendig und blühend und lernt durch sie auch ihre spätern Nachtriebe verstehen. Deshalb wird auch die Etymologie insbesondere durch die Erschliessung der alten Sprache gefördert und es sollte die Sprachvergleichung sich viel strenger als es bisher geschehen ist an den jetzt nachweisbaren ältesten Bestand des Wortschatzes halten.

Was dem griechischen Lexicon fehlen würde, wenn es mit HERODOT und den grossen Tragikern anhub und alles Aeltere ausser Acht liesse, dasselbe und noch viel mehr, je grösser die Masse alter Literatur ist, fehlt dem Sanskrit-Wörterbuch, welches die unter dem weiten Namen des VEDA zusammengefassten Bücher bei Seite setzt.

Allerdings ist eingetroffen, was H. T. COLEBROOKE vor fünfzig Jahren gesagt hat, dass die Schwierigkeit der vedischen Sprache lange noch einer genaueren, alles Wissenswerthe aus dieser umfangreichen Literatur ausziehenden Untersuchung im Wege stehen würde, aber die Arbeiten der letzten Jahrzehnte haben diesen Urwald doch soweit wegsam gemacht, dass der von uns unternommene Versuch der Erforschung nicht erfolglos bleiben wird. Gewagt könnte man diesen Versuch nennen, weil ein Wörterbuch geschaffen werden soll, ehe die Exegese ihr Werk nur ernstlich angefangen hat: man verlangt den Ab-

schluss und das Ergebniss einer Rechnung, ehe die einzelnen Factoren derselben festgestellt sind. Denn es muss anerkannt werden, dass fast alles was an exegetischen Vorarbeiten vorliegt, eher geeignet ist in schwierigen Gegenständen uns irre zu leiten als zu führen. Es ist mit Ausnahme von TH. BENFLEY's Arbeit über den SĀMAVEDA noch nichts Umfängliches zu Tage gefördert worden, was den allgemeinsten Anforderungen einer wissenschaftlichen Exegese genügt, und auch diesem Vorgänger dürfen wir nicht immer folgen. Unser Geschäft wäre schon so gut wie halb gethan, wenn LANGLOIS' angebliche Uebersetzung des RĠVEDA irgendwie diesen Namen verdiente. Sie verdient ihn aber nur für diejenigen Stellen, in welchen fehlzugreifen auch einem Anfänger schwer fallen würde, und auch kaum für diese, da sie sich bemüht allenthalben das Verkehrteste ihrem Texte aufzudrängen.

Der Geist des VEDA mit seinen einfachen und hohen Gedanken wurde hier durch den Vorstellungskreis eines Dolmetschers hindurchgezwängt, in welchem er auch nicht einen einzigen Funken anzuschlagen vermochte, eines Dolmetschers, der schwach in der Kenntniss der Sprache, die nöthigen Vorbereitungen sichtbar verschmähend, viele Jahre an ein Werk verloren hat, das weit über seine Kräfte ging.

Wäre LANGLOIS' Buch nur unnütz, so könnte es jetzt Abgeschiedenen Vermächtniss bei Seite gelegt und mit dem Schleier der Vergessenheit bedeckt werden; weil es aber in unkundigen Händen schädlich wirkt und das Verständniss des indischen Alterthums ebenso verdunkeln und erschweren muss wie ANQUETIL'S ZENDAVESTA-Uebersetzung die Einsicht in die iranische Vorzeit erschwert hat, so muss ein entschiedenes Zeugniss gegen dasselbe abgelegt werden: es muss ihm alle und jede Autorität abgesprochen werden. Und es bedarf dieses Zeugnisses, weil Männer, welche mit dem Sachverhalt recht wohl bekannt sein konnten, aus was immer für Gründen in öffentlichen Urtheilen diese Wahrheit nicht ausgesprochen haben.

Werden uns für das Verständniss vedischer Texte von Neuern nur spärliche Hülfsmittel dargeboten, so sind wir um so mehr an dasjenige gewiesen, was die indische Gelehrsamkeit selbst zur Erklärung derselben gethan hat, an die Commentare. Und in der That können wir uns für den einen der beiden Theile vedischer Literatur, für die Bücher der Theologie und des Cultus, keine bessern Führer wünschen, als diese in allen Stücken genauen Commentatoren, welche ihren Texten Wort für Wort folgen, nicht ermüden das schon oft Gesagte überall zu wiederholen, wo auch nur ein Schein des Missverständnisses entstehen könnte, und welche manchmal eher für uns Fremdlinge geschrieben zu haben scheinen, als für ihre unter diesen Anschauungen und Eindrücken aufgewachsenen

priesterlichen Zöglinge. Hier sind sie auf ihrem Boden, wo es gilt die verzweigte, sinnreiche, oft spitzfindige Symbolik des Cultus zu erklären, alle die unzählbaren Kleinigkeiten zu erläutern, von deren Beachtung im Gottesdienst ewiges Heil oder Verderben abhängt. Denn in den *BRĀHMAṆA* weht derselbe Geist, welcher durch die ganze rechtgläubige brahmanische Theologie herab gewirkt und besonders jene Brahmanenschulen erfüllt hat, welche vor einigen Jahrhunderten so eifrig bemüht waren die hervorragenden Werke ihrer alten theologischen Literatur zu erforschen und zu erklären.

Ein anderes ist es aber, wenn dieselben Männer sich die Erklärung der alten Liedersammlungen zur Aufgabe setzen. Diese Texte sind nicht Schöpfungen einer theologischen Speculation, auch nicht aus dem Boden jener fest umschriebenen minutiösen liturgischen Praxis erwachsen, sondern sie sind ihrem grössten Theile nach Erzeugnisse der ältesten religiösen Lyrik, deren künstlerische Ausübung eben so wenig an Familien oder Kasten gebunden war als die Darbringung des täglichen Opfers und Gebets; in ihnen lebt eine Götterwelt, spiegelt sich ein Cultus, welche von dem in den *BRĀHMAṆA* gelehrt System wesentlich abweichen; sie reden eine Sprache, welche von der Sprache der *BRĀHMAṆA*, die kaum etwas Anderes ist als das sogenannte klassische Sanskrit, durch eine eben so grosse Kluft geschieden ist, als das Latein der salischen Lieder von dem des M. TERENTIUS VARRO. Hier bedurfte es also nicht nur ganz anderer Fertigkeiten für die Interpretation, sondern auch der Freiheit des Urtheils, einer grösseren Weite des Gesichtskreises und der geschichtlichen Anschauungen. Freiheit des Urtheils aber hat unter allen Völkern des heidnischen Alterthums der priesterlichen Gelehrsamkeit gefehlt und von geschichtlicher Entwicklung hat man in Indien niemals etwas gewusst.

Dieselben Eigenschaften also, durch welche jene Commentatoren vortreffliche Wegweiser zum Verständniss der theologischen Bücher geworden sind, machen sie zu untauglichen Führern auf jenem weit ältern und ganz anders gearteten Gebiete. War ihnen das sogenannte klassische Sanskrit vollkommen geläufig, so suchten sie seinen Sprachgebrauch auch im *VEDA*-Liede; erschien ihnen die Ordnung des Ritus als gar nicht anders denkbar und als vom Weltanfang bestehend, so mussten auch jene Urväter der indischen Gottesverehrung eben so geopfert haben: waren ihnen die Götterordnung und das Weltsystem ihrer Zeit unantastbare und geoffenbarte Wahrheiten, so mussten dieselben nothwendig in dem Kerne der Offenbarung, in den Liedern der alten *Rshi*, die ja mit den Göttern in vertrautem Umgange gelebt und weit höherer Weisheit als die nachgeborenen Geschlechter theilhaftig waren, sich wiederfinden lassen.

Es ist nicht nöthig diesen Sachverhalt mit Beispielen zu belegen und weiter auszuführen, und eben so wenig wird man erwarten den immerhin sehr erheblichen Gewinn, welcher uns aus den Werken dieser Interpreten trotz aller Unvollkommenheiten derselben zufließt, hier näher bezeichnet zu finden. Das ganze Verhältniss ist weder schwer zu erkennen, noch einzig in seiner Art. So wurden die heiligen Bücher der alten Völker von späteren Jahrhunderten je nach den herrschenden Systemen der Theologie und nach dem höheren oder niederen Stande der Wissenschaft überhaupt erklärt, und zwar überall so, dass diese Interpretation sich für Tradition ausgab, d. h. ein Alter und eine Würde für sich in Anspruch nahm, deren sie sich in Wahrheit nicht immer rühmen durfte. Auch ist es Niemand eingefallen z. B. unser Verständniss der hebräischen Bücher alten Testaments von Talmud und Rabbinen abhängig zu machen, während es an solchen nicht fehlt, welche es für die Pflicht eines gewissenhaften *VEDA*-Erklärers halten, dass er nach *SĀJANA*, *MAHĪDHARA* und Andern übersetze. Wir glauben also nicht wie H. H. WILSON*), dass z. B. *SĀJANA* besser als jeder europäische Erklärer die Ausdrücke des *VEDA* verstanden habe, dass wir also weiter nichts zu thun hätten als ihm nachzureden; sondern wir glauben, dass ein gewissenhafter europäischer Erklärer den *VEDA* weit richtiger und besser verstehen könne als *SĀJANA*; wir halten es nicht für die nächste Aufgabe, dasjenige Verständniss des *VEDA* zu erreichen, welches vor etlichen Jahrhunderten in Indien gangbar war**), sondern suchen den Sinn, welchen die Dichter selbst in ihre Lieder und Sprüche gelegt haben. Wir meinen demnach, dass *SĀJANA*'s und der andern Commentatoren Schriften nicht eine Richtschnur des Erklärers, sondern nur eines der Hilfsmittel seien, deren sich dieser für die Lösung seiner allerdings schwierigen, nicht auf den ersten Anlauf und nicht von einem Einzigen zu lösenden Aufgabe zu bedienen habe. Insofern haben wir es sehr bedauert, dass die verdienstliche Ausgabe MÜLLER's vom Commentar zum *RĠVEDA* nicht schon weiter vorgeschritten ist.

Wir haben es also versucht den Weg zu gehen, welchen die Sprachwissenschaft vorschreibt: den Texten selbst ihren Sinn abzugewinnen durch Zusammenhaltung aller nach Wortlaut oder Inhalt verwandter Stellen; einen langsamen und mühseligen Weg, auf welchem allerdings weder die Commentatoren noch die Uebersetzer uns vorangegangen sind. Es ist uns deshalb die doppelte Aufgabe sowohl des Exegeten als des Lexicographen zugefallen. Das etymologische Verfahren für sich allein, wie es von denjenigen geübt werden muss,

*) *RĠG-VEDA-SANHITĀ*. A collection of ancient Hindu hymns u. s. w. Translated from the original Sanskrit. By H. H. WILSON. London 1850. I, p. 25.

**) WILSON a. a. O. II, p. XXIII.

welche den Sinn eines Wortes zu errathen streben, ohne neben der Stelle, die ihnen vorliegt, die zehn oder zwanzig andern vor Augen zu haben, in welchen dasselbe Wort wiederkehrt, kann unmöglich zum richtigen Ziele führen. Es bewegt sich, auch wenn es nach sprachlichen Gesetzen geübt wird, in viel zu weiten logischen Kreisen, um jedesmal den richtigen Punkt zu treffen und erzeugt viel zu allgemeine farblose Begriffe, welche den fest umschriebenen, scharf ausgeprägten Gehalt des Wortes vielleicht in sich enthalten, aber nicht in seiner Besonderheit und damit in seiner Kraft und Schönheit wiedergeben.

Dies ist das Verfahren, in welchem die Commentatoren vorangegangen sind und womit sie den sichersten Beleg dafür geliefert haben, dass sie nicht den ganzen Wortschatz dieser Bücher gleichzeitig bemeistert und eben so, das sie nicht nach fester traditioneller Erklärung für die einzelnen Stellen gearbeitet haben. Daher kommt es denn, dass sie eine Unzahl von Wörtern des VEDA mit *Kraft, Opfer, Speise, Weisheit*, zahlreiche Zeitwörter z. B. mit *gehen, sich bewegen* erklärt haben, welche alle unter sich verschieden einen bestimmten Werth und anschaulichen Gehalt haben und oft kaum von Ferne an jene allgemeinen Begriffe streifen. Und erst dadurch, dass man diese unverständenen Wörter in ihr verlorenes Recht wieder einsetzt, gewinnt der VEDA schlagenden Sinn, Kraft und Reichthum des Ausdrucks und giebt uns ein ganz anderes Bild von der Gedankenwelt des frühesten Alterthums.

Wer die Schwierigkeiten eines solchen Geschäfts kennt, der wird uns Nachsicht für unsere ohne Zweifel zahlreichen Fehlgriiffe nicht versagen, Fehlgriiffe, welche im Fortgang des Werkes zuerst und am deutlichsten uns selbst sich enthüllen werden. Und dieser Theil des Wörterbuchs wird, wie er der neueste ist, so auch am ersten veralten, denn die vereinigte Arbeit vieler tüchtiger Kräfte, welche sich auf den VEDA richten, wird das Verständniss derselben sehr rasch fördern und Vieles wahrer und genauer bestimmen, als uns beim ersten Anlauf gelingen wollte. Jahrhunderte haben an dem lexicalischen Verständniss HOMER's gearbeitet, noch ist sein Wortschatz nicht zu Ende erklärt und doch bietet HOMER nach sprachlichen Seite ungleich geringere Schwierigkeiten dar als das VEDA-Lied. Wie konnte man hoffen diese Denkmäler einer frühen Vorzeit, die uns nirgends anders als hier schriftlich festgehalten entgegentritt, unverweilt in Uebersetzungen mzugiessen gleich einem Stück modernen Bücherwesens!

Wir haben, nachdem uns während des Druckes durch die unvorkommende Bemühung des Herrn Dr. RÖR in Calcutta eine gute Copie der TAITTIRĪJA-SĀMĪTĪ verschafft worden war, sämtliche vedische SĀMĪTĪ verarbeiten können und darauf Bedacht genommen die des RĪ und ATHARVAN, die VĀGASANEJĪ-

SĀMĪTĪ und die eigenen Stücke des SĀMAVEDA vollständig auszubeuten und auch die Composita zu verzeichnen; ein Verfahren, welches auf die TAITTIRĪJA-SĀMĪTĪ nicht ausgedehnt wurde, da sie dem Hauptinhalte nach nicht zu den Lieder-sammlungen, sondern zu der Schriftklasse der BRĀHMAṆA gehört, für welche dieselbe Vollständigkeit der Verzeichnung sich nicht erreichen liess, ohne den Raum bei unwesentlichem Gewinn allzusehr in Anspruch zu nehmen.

Eine werthvolle Unterstützung empfangen wir durch ein vollständiges und genaues Wörterverzeichniss zum ATHARVAN, welches uns Professor W. D. WHITNEY in New Haven, Connecticut, liefert.

Die Aufnahme der BRĀHMAṆA- und SŪTRA-Literatur in dem bedeutenden Umfange, welchen sie jetzt im Wörterbuch einnimmt, ist nur dadurch möglich geworden, dass Dr. ALBRECHT WEBER in Berlin den reichen Stoff des ÇĀTAPATHABRĀHMAṆA, der SŪTRA des KĀTĪJĀNA und in der Folge auch der des ÇĀNKHĀJĀNA und PĀRASKARA uns zuführte. Ohne diese Beihülfe wären wir, wenigstens für den Anfang des Werkes, auf das ĀITAREJABRĀHMAṆA, auf die beiden SŪTRA des ĀÇVALĀJĀNA sowie auf die des KAUCĪKA zum ATHARVAVEDA beschränkt gewesen. Auch erachten wir es für eine angenehme Pflicht öffentlich zu erklären, dass WEBER dieses mit vereinten Kräften begonnene Unternehmen vom ersten Augenblicke an bis jetzt mit der ihm eigenen Wärme auf jegliche Weise zu fördern gesucht hat.

ÇĀNKHĀJĀNA's GRĪJASŪTRA hat Dr. ADALBERT KUHN für unser Wörterbuch auszubeuten begonnen.

Dr. AUFRECHT hat uns vor seiner Uebersiedelung nach Oxford bis १८८१ excl. auf dem VEDA-Gebiete unterstützt.

Professor STENZLER müssen wir unsern Dank aussprechen für die Ueberlassung eines vollständigen Index zum MANU, der alle Wörter mit Angabe aller Stellen, an denen jene erscheinen, enthält; derselbe Gelehrte hat uns auch Auszüge aus verschiedenen nicht edirten indischen Wörterbüchern, welche bei den Scholiasten des KĪRĀTĀRGUṆĪJA und des ÇĪÇUPĀLAVADHA angezogen werden, mitgetheilt und uns schliesslich ein Exemplar der ersten Ausgabe von BOPP's Glossar, in welches gelegentlich seltene Wörter und Wortbedeutungen aus verschiedenen Schriftstellern verzeichnet worden sind, zu freier Benutzung überlassen.

Akademiker SCHIEFNER verdanken wir mannigfache Mittheilungen aus der buddhistischen Literatur, namentlich aus der VJUTPATTI, einem sanskritisch-tibetischen Wörterbuche.

Am schwächsten ist bei uns die philosophische Literatur vertreten und wir würden eine Hülfe nach dieser Seite hin von Gelehrten, die in diesem Gebiete zu Hause sind, mit besonderm Dank entgegennehmen.

Die allgemein zugänglichen Wörterbücher, Wurzelsammlungen und Glossare von WILSON, HAUGHTON, WESTERGAARD, BOPP, LASSEN, GILDEMEISTER und BENFEY haben wir, wie es sich von selbst versteht, benutzt, aber kein Wort und keine Bedeutung ohne vorangegangene Prüfung in unser Wörterbuch aufgenommen. RĀDHĀKĀNTA'S ĀBDĀKĀLPĀDRUMA, ein Werk, welches dem gelehrten Inder in vielfacher Beziehung zur grössten Ehre gereicht, hat uns in den Stand gesetzt, eine grosse Zahl von unedirten indischen Wörterbüchern und von Commentaren zu diesen Wörterbüchern, welche uns auch handschriftlich nicht zu Gebote standen, zu benutzen. Auch Anführungen aus edirten und unedirten Schriften, vor allem aber die reiche Synonymik von Pflanzennamen ist uns sehr zu Statten gekommen *). Ein Exemplar dieses durch den Buchhandel nicht erreichbaren schätzbaren Werkes verdankt die Kaiserliche Akademie der Wissenschaften der Freigebigkeit des Verfassers.

Um den Benutzern unseres Wörterbuchs das Aufsuchen zu erleichtern, haben wir Folgendes zu bemerken. Wir haben aus den Verbalwurzeln die Vocale ऋ, ॠ und ॡ vollständig verbannt, desgleichen die Diphthonge vom Auslaut derselben; ऋ im Auslaut von Nominalthemen haben wir durch ॠ ersetzt. Deno-

minativa, die bis jetzt in der Wurzelform aufgeführt worden sind, haben wir in Verbindung mit dem Denominativ-Suffix gegeben.

Den Accent haben wir auf die einfachste, bei den Indern aber nicht gangbare Weise bezeichnet. In den Beispielen aus der VEDA-Literatur dagegen hat man die in den Handschriften gebräuchliche Bezeichnungsweise beibehalten. Bei den Verbalwurzeln findet man keine Klasse angegeben, da diese sich aus der beigefügten 3. Person sg. praes., zumal wenn auf den Accent Rücksicht genommen wird, von selbst ergibt.

Unsere Arbeit ist in der Weise getheilt worden, dass der Eine (ROTH) die Literatur des VEDA und der vedischen Hilfsbücher, sowie den ĀJURVEDA des SUGRUTA bearbeitet und ausserdem den botanischen Namen seine Aufmerksamkeit zuwendet, während die übrige Literatur nebst der Anordnung des gesamten Materials vom Andern besorgt wird.

Mancher Mangel des Wörterbuchs wird seine Entschuldigung darin finden dürfen, dass die beiden Bearbeiter desselben in einer Entfernung von einander wohnen, welche zu gross ist um auch nur vereinzelte Zusammenkünfte zu gestatten. Unsere Arbeit ist dadurch nicht wenig erschwert worden. Wenn es uns dennoch gelingt gegen innere und äussere Schwierigkeiten unserer Aufgabe, für welche der Fleiss eines Jahrzehendes nicht hinreichen wird, den Muth aufrecht zu erhalten, so möge man darin ein Zeugniß des Eifers erkennen, mit welchem wir der Wissenschaft auf unserm Gebiete zu dienen bereit sind. Derselbe Eifer wird, so hoffen wir, wenn es uns selbst nicht beschieden sein sollte das Begonnene zu Ende zu führen, Nachfolger erwecken, welche eben so gut oder besser als wir die Aufgabe lösen werden.

*) Es hat uns gefreut zu hören, dass der gelehrte Inder bei einer zweiten Ausgabe seines Werkes unser Wörterbuch zu benutzen gedenkt. Er schreibt uns hierüber aus Calcutta, den 17. Mai 1855, Folgendes: «As a friend of mine intends availing himself of the aid of your Work, specially as regards the Vaidic Vocabulary, in the preparation, under my superintendence, of a second and more comprehensive Edition of the Sabdakalpādruma — I shall feel myself greatly obliged by your kindly sending me the subsequent parts of the Work and making arrangements to furnish me with the sheets as they come out from the Press per every Mail.» Wir brauchen wohl kaum zu bemerken, dass wir mit Einwilligung der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften gern auf diesen Wunsch eingegangen sind.

Erklärung der Abkürzungen.

(Gedruckte Werke aus der Sanskrit-Literatur, die nur ganz gelegentlich citirt werden, sind mit einem Sternchen bezeichnet.)

ĀCY. ÇR. = ĀCYALĀJANA'S ÇRAUTASŪTRĀNI in 12 Adhja. Handschrift.
ĀCY. GRHJ. = ĀCYALĀJANA'S GRHJASŪTRĀNI in 4 Adhja. Hdschr.
ADBH. BA. = ADBHUTABRĀHMAṆA.
ADBHUTAS. = ADBHUTASĪRA.
A Dict. Beng. and S. (HAUGHTON). = A Dictionary Bengali and Sanskrit, explained in English.
AGNISV. = AGNISVĀMIN, ein Scholiast des LĀṬJĀJANA.
ĀHNIKAT. = ĀHNIKATĀṬṬYA.
AIT. BR. = AITAREJABRĀHMAṆA. Citirt nach den 8 Pañkikā (einer äusseren Abtheilung, in welche die 40 nach sachlichen Rücksichten gebildeten Adhja zerlegt sind) und den innerhalb der Pañkikā durchlaufenden Kapitelzahlen. Hdschr. SĪJANA's Commentar dazu. Hdschr.
AIT. UP. = AITAREJOPANISHAD, nach der Ausgabe von RÖER in der Bibliotheca indica.
AK. = AMARAKOSHA nach der Ausgabe von COLEBROOKE und LOISELEUR DESLONGCHAMPS (GILD. Bibl. 251. 253).
AMAR. = AMARUÇĀTAKA nach der Calc. Ausg. (GILD. Bibl. 162).
AMARAD. = AMARADATTA.
AMṚTAV. UP. = AMṚTAVINDUPANISHAD.
an. = ANEKĀRTHASAMĠRAHA (S. H. an.).
***ĀNANDAL.** = ĀNANDALĀHARĪ in HAE. Chrest. S. 246. fgg.
ĀNANDAV. = ĀNANDAVALLĪ.
ANĒKĀRTHADHY. = ANĒKĀRTHADHYANIMĀŠGARĪ, ein Wörterbuch; nach dem ÇKDr.
Anh. = Anhang.
ANNAĠBH. = ANNAĠBHĀṬṬA.
ANUKR. = ANUKRAMANĠKĀ.
ANUP. S. = ANUPADASŪTRA.
ĀPAST. = ĀPASTAMBA.
ARG. = ARGUNASAMĠGAMA, ed. BOPP (GILD. Bibl. 106).
ĀRUN. UP. = ĀRUNIKOPANISHAD.
AS. Res. = Asiatick Researches; or, transactions of the Society instituted in Bengal, for inquiring into the History and Antiquities, the Arts, Sciences, and Literature, of Asia. London.
AV. = ATHARVĒDASAMĠHITĀ, herausg. von R. ROTH und W. D. WHITNEY. Berlin bei F. DÜMLER. 1855. 8°. In den ersten Bogen des Wörterbuchs finden sich mehrere Citate, deren Zahlen mit der in der Ausgabe angenommenen Zählung nicht ganz zusammentreffen. Man kann den Unterschied dadurch ausgleichen, dass man in den zusammengesetzten Liedern (Parjājasūktā), welche in der Ausgabe als Einheiten gezählt sind, die Unterabtheilungen (Strophen) als besondere Lieder zählt.
AVAD. ÇĀT. = AVADĀNAÇĀTAKA, eine buddhistische Legendensammlung.
AV. ANUKR. = ANUKRAMANĠKĀ des ATHARVĒDA, 10 Paṭala. Hdschr.
avj. = avjaja (S. MED.).

AV. PARĠ. = PARĠÇIṢṬA des ATHARVĒDA.
AV. PRĀT. = PRĀṬIÇĀKṢHA zum ATHARVĒDA. Citirt nach Adhja und Sūtra. Hdschr. Siehe ROTH's Einl. z. NIRUKTA, S. XLVII.
BĀLAB. = BĀLABODHANĪ in WINDISCHMANN's Sancara (GILD. Bibl. 273).
BENF. Chr. = BENFĒY' Chrestomathie aus Sanskritwerken. Leipzig. 1853.
BENF. Gr. = BENFĒY, Vollständige Grammatik der Sanskritsprache. Leipzig 1852.
BHAG. = BHAGAVADGĠTĀ, Ausg. von SCHLEGEL (GILD. Bibl. 116).
BHĠG. P. = BHĠGAVĀTAPURĀṆA, nach Anführungen im VP. und ÇKDr. Von 3 an sind die 9 von BURNOUF edirten Skandha (GILD. Bibl. 125) ausgebeutet worden.
BRĀNUD. = BRĀNUDĠKṢITA, ein Commentator des AMARAKOSHA; nach Anführungen im ÇKDr.
BRAR. = BHARATA, ein Autor über Schauspielkunst, verschieden vom Scholiasten zum AK. (dieser nach Anführungen im ÇKDr.).
BHART. = BHARTṠHARĪ, Ausg. von BORLEN (GILD. Bibl. 156), mit Berücksichtigung des Werkchens: Variae lectiones ad Bohnenii editionem Bhartriharis sententiarum pertinentes, e codicibus extractae per A. SCHIEFNER et A. WEBER. Berolini 1850.
***BHĠSHĀP.** = BHĠSHĀPARĠKĠKHEDA nach der Ausgabe von RÖER in der Bibliotheca indica.
***BHĠṬṬ.** = BHĠṬṬĠKĠVJA, ed. Calc. (GILD. Bibl. 137).
BHĠVAPR. = BHĠVĀPRĠKĠÇA, ein medic. Wörterbuch; nach Anführungen im ÇKDr.
BHĠV. P. = BHĠVĠṢHĠPURĀṆA.
BHŪRĠPR. = BHŪRĠPRĠJOGA, ein Wörterbuch; nach Anführungen im ÇKDr.
BRĀHMAN. = BRĀHMANĀVĠLĀPA in BOPP's Ardschunā's Reise zu Indra's Himmel u. s. w. Berlin 1824.
BRĀHMĀNDA-P. = BRĀHMĀNDAPURĀṆA.
BRĀHMA-P. = BRĀHMAPURĀṆA in LASSEN's Anthologie (GILD. Bibl. 48).
BRĀHMAV. P. = BRĀHMAVĠVĠRTAPURĀṆA.
***BRĀHMA-S.** = BRĀHMASŪTRA, nach Anführungen in WIND. Sancara.
BRĀHMOP. = BRĀHMOPANISHAD.
BRĠ. ĀR. UP. = BRĠHADĀRĀNĠJĠKOPANISHAD, nach der Ausgabe von RÖER in der Bibliotheca indica.
BRĠ. ĀR. UP. (POL.) = id., in der Ausgabe von POLEY (GILD. Bibl. 78).
BRĠSP. = BRĠSPĀṬĠ, Verfasser eines Gesetzbuchs; nach Anführungen in MIT. und DĠJ.
BRĠ. DEV. = BRĠHADDEVĀṬĀ; s. ROTH, zur L. u. G. d. W. S. 49.
Bull. hist.-phil. = Bulletin historico-philologique de l'Académie Impériale des sciences de St.-Pétersbourg.
BURN. Intr. = BURNOUF, Introduction à l'histoire du Bouddhisme indien. Tome premier. Paris 1844.
BURN. Lot. de la b. l. = Le Lotus de la bonne loi, traduit du Sanscrit etc. par M. E. BURNOUF. Paris 1852.

ç. = çesha (s. H.).

ÇABDAK. = ÇABDAKANDRIKĀ, ein Wörterbuch; nach Anführungen im ÇKDr.

ÇABDAM. = ÇABDAMĀLĀ, ein Wörterbuch; nach Anführungen im ÇKDr.

ÇABDAR. = ÇABDARATNĀVALĪ, ein Wörterbuch; nach Anführungen im ÇKDr.

ÇABDĀRN. = ÇABDĀRNĀVA, ein Wörterbuch; nach Anführungen im ÇKDr.

ÇĀK. = ÇĀKUNTALA, das Drama in der Ausgabe von BÖHTLINGK (GILD. Bibl. 191). Eine einfache Zahl bezeichnet den Çloka, eine doppelte — Seite und Zeile.

ÇĀK. CH. = ÇEZY'S Ausgabe des ÇĀKUNTALA (GILD. Bibl. 187).

ÇĀŃK. oder ÇĀŃKAR. = ÇĀŃKARA (ein Scholiast des ÇĀKUNTALA) und ÇĀŃKARĀKĀRIĀ.

ÇĀŃKH. BR. = ÇĀŃKHĀJANA'S BRĀHMAŃA.

ÇĀŃKH. GRHJ. = ÇĀŃKHĀJANA'S GRHJASŪTRĀŃI.

ÇĀŃKH. ÇR. = ÇĀŃKHĀJANA'S ÇRAUTASŪTRĀŃI.

ÇĀNT. = ÇĀNTANĀKĀRIJA'S PHITSŪTRĀŃI in BÖHTLINGK, Ein erster Versuch über den Accent im Sanskrit. St. Petersburg 1843. Besonderer Abdruck aus: Mémoires de l'Académie Impériale des Sciences de St. Pétersbourg. Sixième série. Sciences politiques, histoire, philologie. Tome VII. Saint-Petersbourg 1848.

ÇĀNTIÇ. = ÇĪHLANA'S ÇĀNTIÇĀTAKA in HAEERLIN'S Anthology, S. 410. fgg.

ÇĀŃG. = ÇĀŃGADHARA.

ÇĀŃG. PADDH. = ÇĀŃGADHARA'S PADDHATI; vgl. Bulletin historico-philologique de l'Académie Impériale des sciences de St. -Petersbourg. T. VIII, S. 113. fgg. oder Mélanges asiatiques, T. I, S. 279. fgg.

ÇĀTAR. UP. = ÇĀTARUDHĪJOPANISHAD.

ÇĀT. BR. = The ÇĀTAPATHABRĀHMAŃA in the Mādhjandina-ÇĀkhā, with extracts made from the commentaries of SĪJAŃA, HARISYĀMIN and DVIVEDAGANGA, edited by Dr. ALBRECHT WEBER. Berlin FEAR. DÜMMER'S Buchhandlung. London WILLIAMS and NORGATE. 1849.

ÇĀT. Ā. — ÇĀTĀNĀKA'S KĀTURĀDHĪJĀKĀ, citirt nach Adhĵāja und RĀT.

ORĀ, ed. Calc. (GILD. Bibl. 141).

IASRA, handschriftlich im Asiatischen Museum der Wissenschaften.

PADRUMA (GILD. Bibl. 371).

gebra, with Arithmetic and Mensuration, from the MEGUPTA and BHĀSCARA. Translated by H. TH. COLE. 1817. Nach Anführungen in HAUGHTON, A Dict.

= COLEBROOKE'S Miscellaneous Essays. 2 Bände. London 1837.

ÇĀLDHAR. = ÇĀLDHARASYĀMIN, ein Scholiast der BHAG.

ÇĀŃGĀRAT. = ÇĀŃGĀRATILĀKA, ed. GILDEMEISTER (GILD. Bibl. 131).

ÇRUT. = ÇRUTABODHA in der Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes, IV, S. 60 fgg. Ein dabeistehendes Br. verweist auf die von BROCKHAUS besorgte Ausgabe in seinem Werke: Ueber den Druck Sanskritischer Werke mit Lateinischen Buchstaben. Leipzig 1841.

ÇUK. oder ÇUKAS. = ÇUKASAPTATI in LASSEN'S Anthologie (GILD. Bibl. 48).

ÇVETĀÇV. UP. = ÇVETĀÇVĀTAROPANISHAD in der Bibliotheca indica.

DAÇ. = DAÇARATHA'S Tod in BÖHTLINGK'S Chrestomathie (GILD. Bibl. 49).

*DAÇAK. = DAÇAKUMĀRĀKĀRITA, ed. WILSON (GILD. Bibl. 236).

*DĀJ. oder DĀJABH. = DĀJABHĀGA, ed. Calc. 1829 (GILD. Bibl. 344).

*DATT. MĪM. = DATTAKAMĪMĀSĀ, ed. Calc. 1817. 83 Seiten in 8° ohne Titel (GILD. Bibl. 349).

DEV. = DEVĪKĀHĪTĪJA, ed. POLEY (GILD. Bibl. 130).

DHAR. = DHARANĪKOSHA, ein Wörterbuch; nach Anführungen im ÇKDr.

DHĀTUP. = DHĀTUPĀTHA in WESTERGAARD'S Radices (GILD. Bibl. 42).

DHĀJĀNAV. UP. = DHĀJĀNAVINDŪPANISHAD.

DHŪRTAS. = DHŪRTASAMĀGAMA in LASSEN'S Anthologie (GILD. Bibl. 48).

DIVJA-ĀV. = DIVJĀVĀDĀNA, eine buddhistische Legendensammlung.

DRAUP. = DRAUPADĪPRAMĀTHA, ed. BOPP (GILD. Bibl. 106).

DURGAD. = DURGADĀSA.

DVIRŪPAK. = DVIRŪPAKOSHA, eine Sammlung von Wörtern, die in Bezug auf die Orthographie in doppelter Gestalt erscheinen; nach Anführungen im ÇKDr.

DVIVED. = DVIVEDAGĀŃGA, ein Scholiast des MĀDHJĀNDINA-ĀRĀŃJAKA u. s. w.

ĠĀB. UP. = ĠĀBĀLOPANISHAD.

gaṇa. S. den alphabetisch geordneten gaṇapāṭha in BÖHTLINGK'S Ausgabe des PĀNINI (GILD. Bibl. 244), S. LXXVII—CXXV.

GAṆAR. = GAṆARATNAMAHODADHI, s. BÖHTLINGK, Einleitung zum PĀNINI (GILD. Bibl. 244), II, S. XXXIX.

GARBHOP. = GARBHOPANISHAD.

ĠĀTĀDE. = ĠĀTĀDHARA, ein Lexicograph; nach Anführungen im ÇKDr.

*GAUPAP. = GAUPAPĀDA, ein Scholiast zu SĀŃKHĀK.

Gel. Anz. d. k. b. Ak. d. Ww. = Gelehrte Anzeigen. Herausgegeben von Mitgliedern der k. bayer. Akademie der Wissenschaften. München.

GHAṬ. = GHAṬAKARPARA, ed. Calc. (GILD. Bibl. 162).

GILD. Bibl. = Bibliothecae sanskritae sive recensens librorum sanskritorum hucusque typis vel lapide exscriptorum critici specimen. Concinnavit JOANNES GILDEMEISTER. Bonnae ad Rhenum 1847.

*ĠIT. oder ĠITAG. = ĠITAGOVINDA, ed. LASSEN (GILD. Bibl. 168).

ĠJOT. = ĠJOTISHA.

GORR. = GORRESIO.

GOT. S. = GOTAMA'S SŪTRĀŃI, s. NĀJĀ-S.

GOVINDABH. = GOVINDABHĀṬṬA.

GRHJASAMGR. = GRHJASAMGRĀHAPARIÇIṢHTA, 2 Prapāṭhaka von 106 und 103 Versen; vgl. ROTH, Zur L. u. G. d. W. S. 120. Hdschr.

H. = HEMAĀKĀNDRA'S ABHIDHĀNĀKĪNTĀMAŃI, ein systematisch angeordnetes synonymisches Lexicon. Herausgegeben, übersetzt und mit Anmerkungen begleitet von OTTO BÖHTLINGK und CHARLES RIEU. St. Petersburg 1847.

*HĀEB. Chrest. = KĀVĀJA-SANGRAHA. A Sanscrit Anthology, being A Collection of the best Smaller Poems in the Sanscrit language. By Dr. JOHN HAEERLIN. Calcutta: W. THACKER and Co. 1847.

HALĀJ. = HALĀJUDHA, ein Lexicograph; nach Anführungen im ÇKDr.

H. an. = HEMAĀKĀNDRA'S ANEKĀRTHASAMGRĀHA, ed. Calc. (GILD. Bibl. 289).

HĀR. = HĀRĀVALĪ, ed. Calc. (GILD. Bibl. 238).

HARISY. = HARISYĀMIN, ein Scholiast des ÇĀT. BR.

*HARIV. = HARIVANÇĀ im 4ten Bande des MBh. Aus diesem Werke haben wir die Nomina propria mit Benutzung des Index in der LANGLOIS'schen Uebersetzung (GILD. Bibl. 122) aufgenommen.

H. ç. = die Çesha's zu HEMAĀKĀNDRA'S ABHIDHĀNĀKĪNTĀMAŃI (s. unter H.), S. 421—443.

Hip. = HIPIMĀVADHA in BOPP'S Ardschuna's Reise zu Indra's Himmel, nebst anderen Episoden des Maha-Bharata. Berlin 1824.

Hindu Th. (WILSON,) = Select specimens of the Theatre of the Hindus, translated from the original Sanscrit, by HORACE HAYMAN WILSON. Second edition. London 1833.

HIUEN-TUSANG = Histoire de la vie de HIOUEN-TUSANG et de ses voyages dans l'Inde, traduite du Chinois par STANISLAS JULIEN. Paris 1833.

HIT. = HITOPADEÇĀ, ed. SCHLEGEL und LASSEN (GILD. Bibl. 223). Eine darauf folgende römische Zahl bezeichnet das Buch, eine arabische — die Seite; die zweite Zahl bezeichnet dort den Çloka, hier die Zeile.

HIT. Pr. = Prooemium im HIT.

HORĀÇ. = HORĀÇĀSTRA.

Hort. beng. = Hortus bengalensis. Serampore 1814. 8vo, citirt nach HAUGHTON'S Wörterbuch.

Hort. Calc. = Hortus suburbanus Calcuttensis. A Catalogue of the plants etc. By the late J. O. VOIGT. Calcutta 1843. 8°.

ĠÇOP. = ĠÇOPANISHAD in der Bibliotheca indica.

*Ind. des KANDJUR = Index des KANDJUR. Herausgegeben von der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften und bevorwortet von I. J. SCHMIDT. St. Petersburg 1843.

INDR. = INDRALOKĀGAMA in BOPP'S Ardschuna's Reise zu Indra's Himmel u. s. w.

Ind. St. = WEBER'S Indische Studien.

Institutt. (LASSEN,) = Institutiones linguae praecliticae. Scripsit CHRISTIANUS LASSEN. Bonnae ad Rhenum 1837.

- ITIH. = ITIHĀSA.
 JĀG. = JĀGNAVALKJA's Gesetzbuch. Sanskrit und Deutsch herausgegeben von Dr. ADOLPH FRIEDRICH STENZLER. Berlin und London 1849.
 JĀGNAD. (LOIS.) = YADJNADATTABADHA, ou la mort de YADJNADATTA, épisode du RAMAJANA, publié u. s. w. par AUGUSTE LOISELEUR DESLONGCHAMPS. Paris 1829.
 JĀG. V. = JĀGURVEDA.
 JAVANEČV. = JAVANEČVARA.
 JOGAT. = JOGATATTVA, s. Ind. St. 2, 49.
 Journ. as. = Journal asiatique.
 KĀC. = KĀCIKĪVṚTTI; s. die Einleitung zu BÖHTLINGK's Ausgabe des PĀṆINI, S. LIII.
 KĀDAMB. = KĀDAMBĀRI.
 KĀIJ. = KĀIJATA, ein Erklärer von PATAÑĠALI's MAHĀBHĀṢJA.
 KĀIV. UP. = KĀIVALJOPANISHAD.
 KĀLAS. = KĀLASAṆKALITA, citiert nach HAUGHTON's Wörterbuch.
 KĀLID. = KĀLIDĀSA.
 KĀLIKĀ-P. = KĀLIKĀPURĀNA, nach Anführungen im ÇKDr.
 KĀN. = KĀNKAJA in HÆB. Chrest. S. 312—322.
 KĀR. = KĀRIKĀ.
 KĀT. = KĀTAVEMA, ein Scholiast des ÇĀKUNTALA.
 KĀT. = Gedicht vom Vogel Kātaka in der Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes, IV, S. 374—376.
 KĀTH. = KĀTHAKA-Recension des JĀG. V.
 KĀTHS. = KĀTHĀSARITSĠARA, ed. BROCKHAUS (GILD. Bibl. 237).
 KĀTHOP. = KĀTHOPANISHAD in der Bibliotheca indica.
 KĀTJ. = KĀTJĀJANA.
 KĀTJ. ÇR. = KĀTJĀJANA's ÇRAUTASŪTRĀNI. 26 Adhja. Hdschr.
 KĀTURBH. = KĀTURBHUGĀ, ein Scholiast des MAHĀBHĀRATA; nach Anführungen in BOPP's Ausgabe des Nala (s. unter N.).
 KAUC. = KAUCIKA's SŪTRA zum ATHARVAYEDA. 14 Adhja. Die Kaṇḍikā sind durchgezählt. Hdschr.
 KĀURAP. = KĀURAPĀNĀKĀIKĀ, ed. BOHLEN (GILD. Bibl. 136).
 KAUSH. BR. = KAUSHĪTAKIBRĀHMAṆA.
 KAUSH. UP. = KAUSHĪTAKJUPANISHAD.
 KAVIKALPADR. = KAVIKALPADRUMA, eine Wurzelsammlung; nach Anführungen im ÇKDr.
 KĀVJĀK. = KĀVJĀKĀNDRIKĀ, ein Lehrbuch der Rhetorik; nach Anführungen im ÇKDr.
 *KĀVJA-PR. = KĀVJAPRAKĀIÇA, ed. Calc. (GILD. Bibl. 263).
 KĀNOP. = KĀNOPANISHAD in der Bibliotheca indica.
 KĀNDOM. = KĀNDOMANĠĀRI, ein Werk über Metrik; nach Anführungen im ÇKDr.
 KĀND. UP. = KĀNDOPJUPANISHAD, nach der Ausgabe von RÖRR in der Bibliotheca indica.
 *KĀR. = KĀRĀTĀṆĠUNJA, ed. Calc. (GILD. Bibl. 139).
 KOS. = KOSEGARTEN.
 KOSHTUPR. = KOSHTUPRĀDĪPA, nach Anführungen im ÇKDr.
 *KULL. = KULLĀKA, ein Scholiast des MANU, vollständig abgedruckt unter andern in der Calc. Ausg. von 1830 (GILD. Bibl. 288).
 KUMĀRAS. = KUMĀRASĀBHAVA, ed. STENZLER (GILD. Bibl. 136).
 KUNT. = KUNTĀPA, zehn Lieder, welche einen besondern Abschnitt von AV. Buch 20 bilden.
 KŪRMA-P. = KŪRMAPURĀNA.
 KUVALAJ. = KUVALAJĀNANDA (Rhetorik) von APJADĀKSHITA mit dem ALAṆKĀRĀNDRIKĀ genannten Commentar des VAIDJANĀTHA. Pūna 1846. 176 Bl. querfolio.
 LĀ. = LASSEN's Anthologie (GILD. Bibl. 48).
 LAGHUĠ. = VARĀHAMĠHIRA's LAGHUGĀTARA.
 LALIT. = ROYA TCH'ER ROL PA (LALITAVISTĀRA) ou Développement des jeux, traduit etc. par PH. Éd. FOUCAUX. Deuxième partie — Traduction française. Paris 1848.
 *LALIT. Calc. = LALITAVISTARA in der Bibliotheca indica.
 LĀTJ. = LĀTJĀJANA's SŪTRA zum SV. Hdschr.
 Lebensb. (SCHIEFNER.) = Eine tibetische Lebensbeschreibung Çākjam u-ni's, des Begründers des Buddhathums, im Auszuge mitgetheilt von A. SCHIEFNER, in Mémoires présentés à l'Académie Impériale des sciences de St.-Petersbourg par divers savants. T. VI. Die in Klammern beigefügte Seitenzahl bezieht sich auf die Separatabdrücke.
 Lex. sanscr. tib. = VJUTP. (s. d.)
 LIA. = LASSEN's Indische Alterthumskunde.
 LĪNGA-P. = LĪNGAPURĀNA.
 Lit. (WEBER.) = Akademische Vorlesungen über Indische Literaturgeschichte. Gehalten von A. WEBER. Berlin 1832.
 LOIS. = LOISELEUR DESLONGCHAMPS.
 M. = MANU's Gesetzbuch in der Ausg. von LOISELEUR DESLONGCHAMPS (GILD. Bibl. 289).
 MAÇ. oder MAÇ. S. = MAÇAKA's KALPASŪTRĀNI.
 MĀDHAVAK. = MĀDHAVAKĀRA.
 MĀDHJ. REC. = MĀDHJĀMĠDĪNA-Recension.
 MADHUS. = MADHUSŪDANASARASVATĪ's PRASTHĀNABHEDA in den Indischen Studien, I, S. 13—24.
 MAHĀNĀR. UP. = MAHĀNĀRĀJANOPANISHAD.
 *MAHĀV. = MAHĀVĪRAKĀRITA. The Mahā Vira Charita, or the history of Rāma, a Sanscrit play, by BHĀṬĀ BHAVABHŪTI. Edited by FRANCIS HENRY TRITHEN. London 1848.
 MAHĠDH. = MAHĠDHARA, Scholiast der VS.
 MAHOP. = MAHOPANISHAD.
 MAITR. UP. = MAITRĀJANJUPANISHAD.
 MALAMĀSAT. = MALAMĀSATATTVA (GILD. Bibl. 323), nach Anführungen im ÇKDr.
 *MĀLAT. = MĀLATĪMĀDHAVA, ed. Calc. (GILD. Bibl. 210).
 *MĀLAY. = MĀLAYĪKĀGNĠMITRA, ed. TULLBERG (GILD. Bibl. 209).
 MALLIN. = MALLINĀTHA.
 MĀND. UP. = MĀNDŪKJUPANISHAD in der Bibliotheca indica.
 MĀND. UP. KĀR. = GAUDAPĀDA's KĀRIKĀ zur MĀND. UP. in der Bibliotheca indica.
 MANĠGŪÇRĪN. = ĀRJAMANĠGŪÇRĪNĀMASAṆĠETĪ, s. Verz. d. Pet. H. No. 121.
 Mat. ind. (AINSLIE.) = Materia indica; or some account of those articles which are employed by the Hindoes, or eastern nations, in their medicine, arts and agriculture etc. London. Vol. I. 1826. Vol. II. 1831.
 MATSJA-P. = MATSJAPURĀNA.
 MATSOP. = MATSOPĀKHJĀNA, ed. BOPP (GILD. Bibl. 106).
 MBH. = MAHĀBHĀRATA, ed. Calc. (GILD. Bibl. 93). Von S. 321 des Wörterbuchs sind die drei ersten Bücher, von S. 601 auch die fünf letzten, von Ç auch das 13te Buch ausgebeutet worden.
 MED. = MEDĠKŪṢHA, ed. Calc. (GILD. Bibl. 238). Die Wörter sind zunächst nach dem letzten Consonanten im Worte angeordnet; also कालि (k), कालि (kh), गालि (g) u. s. w. Die Partikeln (avjaja) bilden einen besondern Abschnitt am Ende, den wir durch avj. bezeichnet haben.
 MEGH. = MEGHADŪTA, ed. GILDEMEISTER (GILD. Bibl. 151).
 MĠl. asiat. = Mélanges asiatiques tirés du Bulletin historico-philologique de l'Académie Impériale des sciences de St.-Petersbourg.
 MĠm. sur l'Inde (REINAUD.) = Mémoire géographique, historique et scientifique sur l'Inde antérieurement au milieu du XI^e siècle de l'ère chrétienne d'après les écrivains arabes, persans et chinois par M. REINAUD. Paris 1849.
 *MIT. = MITĀRSHARĀ, ed. Calc. 1829 (GILD. Bibl. 314).
 MRĀKĠH. = MRĀKĠHAKĀṬIKĀ, ed. STENZLER (GILD. Bibl. 186).
 *MUDRĀB. = MUDRĀRĀKSHASA, ed. Calc. (GILD. Bibl. 213).
 MUND. UP. = MUNDĀKOPANISHAD in der Bibliotheca indica.
 N. = NĀLOPĀKHJĀNA in BÖHTLINGK's Chrestomathie (GILD. Bibl. 49). Die BOPP'sche Ausgabe (GILD. Bibl. 99) ist durch N. (Bopp) bezeichnet.
 NAIGH. = das, JĀSKA's NIRUKTA zu Grunde liegende NAIGHANĠTUKĀKĠPA. S. unter NIR.
 *NAISH. = NAISHADHĀKĀRITA, ed. Calc. (GILD. Bibl. 143).
 NĀNĀRTHAK. = NĀNĀRTHAKŪṢHA, eine Sammlung von Wörtern, die verschiedene Bedeutungen haben; nach Anführungen im ÇKDr.
 NĀR. = NĀRĀJANA, ein Scholiast von ÇĀṆKH. GRHJ.
 NAVAR. = NAVARATNA in HÆB. Chrest. S. 1—3.
 NIDĀNA-S. = NIDĀNASŪTRA.

- NIL. oder NILAK. = NILAKAṆṬHA, ein Scholiast des MAHĀBHĀRATA (angeführt in Bopp's Ausgabe des NĀLA) und auch des AK. (angeführt im ÇKDr.).
- NIR. = JĀSĀ's NIRUKTA sammt den NIGHAṆṬA's herausgegeben und erklärt von RUDOLPH ROTH. Göttingen 1832.
- NITIPR. = NITIPRADĪPA in Hæb. Chr. S. 326—328.
- NĀJĀ-S. = GOTAMA's NĀJĀSŪTRĀNI, ed. Calc. (GILD. Bibl. 274).
- P. = PĀNINI's acht Bücher grammatischer Regeln (GILD. Bibl. 244).
- Padap. = Padapāṭha.
- PĀKAT. = PĀKĀTANTRA. Pentschatantrum sive quinquepartitum de moribus exponens, ex codicibus manuscriptis edidit, commentariis criticis auxit IO. GODOFR. LUDOV. KOSEGARTEN. Pars prima, textum sanscritum simpliciorum tenens. Bonnae ad Rhenum 1848. 8°. Eine darauf folgende römische Zahl bezeichnet das Buch, eine arabische — die Seite; die zweite Zahl bezeichnet hier die Zeile, dort den Çloka.
- PĀṆKAV. BR. = PĀṆKAVIṢṬABRĀHMAṆA.
- PARĀÇ. = PARĀÇARA, Verfasser eines Gesetzbuchs; nach Anführungen in MIT., DĀJ. und ÇKDr.
- PĀR. GRHJ. = PĀRASKARA's GRHJASŪTRĀNI.
- PAT. = PATANĀLI, als Verfasser des MAHĀBHĀṢHA; nach Excerpten in BÖHTLINGK's Ausgabe des PĀNINI.
- PAT. JOGAÇ. = PATANĀLI's JOGAÇĀSTRA, ed. BALLANTYNE, Allahabad 1833.
- Pent. (LASSEN,) = CHRISTIANI LASSENII commentatio geographica atque historica de Pentapotamia indica. Bonnae ad Rhenum 1827.
- PRAB. oder PRABODH. = PRABODHAĀNDRODĀJA, ed. BROCKHAUS (GILD. Bibl. 216).
- PRAÇNOP. = PRAÇNOPANISHAD, nach der Ausgabe von RÖER in der Bibliotheca indica.
- PRĀJACĪTTAY. = PRĀJACĪTTAVIVĒKA, nach Anführungen im ÇKDr.
- PRĀT. oder PRĀTĪÇ. = PRĀTĪÇĀHJA.
- PRAYAR. oder PRAYARĀDHJ. = PRAYARĀDHJĀJA.
- PUR. = PURĀNA.
- PURUSH. = PURUSHOTTAMA, ein Lexicograph (unter Anderm auch Verfasser des TRIK. und der HĀR.); nach Anführungen im ÇKDr.
- PUSHPAS. = PUSHPASŪTRA.
- R. = RĀMĀJĀNA. Ohne eine nähere Angabe ist bei den zwei ersten Büchern die Ausgabe von SCHLEGEL (GILD. Bibl. 84), bei den vier letzten die von GORRESIO (GILD. Bibl. 85) gemeint.
- RĀGĀN. = RĀGĀNIRGHANṬA, ein medicinisches Wörterbuch; nach Anführungen im ÇKDr.
- R. = RĪÇĀTARĀMÇINI, ed. TROVER (GILD. Bibl. 148) für die 6
- SADDH. P. 4. = SADDHARMAPUNḌARĪKA, Kap. 4 in: Parabole de l'enfant égaré, formant le chapitre IV du Lotus de la bonne loi, publiée pour la première fois en sanscrit et en tibétain, lithographiée à la manière des livres du Tibet, et accompagnée d'une traduction française d'après la version tibétaine du Kandjour, par Ph. Éd. FOUCAUX. Paris 1834.
- SĀH. D. = SĀHITJADARPAṆA, auf den 10 ersten Bogen nach der Ausgabe von 1828 (GILD. Bibl. 264), auf den folgenden Bogen, wenn nicht die Jahreszahl 1828 ausdrücklich bemerkt wird, nach der Ausgabe von RÖER in der Bibliotheca indica. Eine einfache Zahl verweist auf die Kārikā, eine doppelte auf Seite und Zeile.
- SĀJ. = SĀJĀNA.
- SĀṆGĪTAD. = SĀṆGĪTADĀMODARA (über Musik), nach Anführungen im ÇKDr.
- SĀṆKHAJAK. = SĀṆKHAJĀKĀRIKĀ, ed. WILSON (GILD. Bibl. 271), mit Benutzung des Index in LASSEN's Ausgabe (GILD. Bibl. 270).
- SĀRAS. = SĀRASUNDARĪ, ein Commentar zum AMARAKOṢHA; nach Anführungen im ÇKDr.
- SĀRYOP. S. = SĀRYOPANISHATSĀRA.
- SAUN. = SAUNĀGA, s. die Einleitung zu BÖHTLINGK's Ausgabe des PĀNINI, S. XLVI.
- SĀV. = SĀVITRĪJUPĀKHAJĀNA, ed. BOPP (GILD. Bibl. 106).
- Sch. oder Schol. = Scholiast.
- SHADY. BR. = SHADYIṢṬABRĀHMAṆA.
- SIDDHĀNTAÇIR. = SIDDHĀNTAÇIROMANĪ, nach Anführungen im ÇKDr.
- SIDDHĀNTAM. = SIDDHĀNTAMUKTĀVALĪ, nach Anführungen im ÇKDr.
- SIDDH. K. = SIDDHĀNTAKAUMUDĪ, die Calc. Ausg. in 4° (GILD. Bibl. 243).
- SKANDA-P. = SKANDAPURĀṆA.
- St. = STENZLER.
- SUÇR. = SUÇRUTA, ed. Calc. (GILD. Bibl. 367); citirt nach Band, Seite und Zeile. Den Titel der HESSLER'schen Uebersetzung s. bei GILD. Bibl. 368.
- SUND. = SUNDOPASUNDOPĀKHAJĀNA, ed. BOPP (GILD. Bibl. 97).
- SŪRJAS. = SŪRJASIDDHĀNTA, nach Anführungen in HAUGHTON, A Dict. Beng. and S.
- SUVARNAPR. = SUVARNAPRABHĀSA, ein buddhistisches Werk.
- SV. = SĪMAVEDA. Die Hymnen des SĪMA-VEDA, herausgegeben, übersetzt und mit Glossar versehen von THEODOR BENFEY. Leipzig 1848 8°. Die Eintheilung BENFEY's ist beibehalten.
- TAITT. ĀR. = TAITTIRĪJĀRĀNJĀKA.
- TAITT. BR. = TAITTIRĪJABRĀHMAṆA.
- TAITT. PRĀT. = PRĀTĪÇĀHJA zur TAITTIRĪJASĀMĪTĪ. S. ROTH in der Einl. z. NIR. S. XLVII.
- TANTRAS. = TANTRASĀRA, nach Anführungen im ÇKDr.

VARĀH. BRH. S. = VARĀHAMIHIRA'S BRĤATSĀMĤITĀ.

VARĀH. L. ĠĀT. = VARĀHAMIHIRA'S LAGHUGĀTAKA.

VĀRTT. = VĀRTTIKA VON KĀTJĀJANA in BÖHTLINGK'S Ausg. des PĀNINI.

VĀSAY. = VĀSAYADATTĀ; s. Z. d. d. m. G. VIII, 530. fgg.

ved. = vedisch.

*VEDĀNTAS. = VEDĀNTASĀRA, ed. Calc. (Gild. Bibl. 279).

VEDA-P. = VEDAPURĀNA.

Verz. d. B. H. = WEBER'S Verzeichniss der Berliner Sanskrit-Handschriften. Bildet den ersten Band von: Die Handschriften-Verzeichnisse der Königlichen Bibliothek, herausgegeben von dem Königlichen Oberbibliothekar, Geheimen Regierungsrath Dr. PERTZ. Berlin 1833. 8°.

Verz. d. Kopenh. H. = WESTERGAARD'S Verzeichniss der Kopenhagener Sanskrit-Handschriften in: Codices orientales bibliothecae regiae Havniensis jussu et auspiciis regis Daniae augustissimi Christiani octavi enumerati et descripti. Pars prior, codices indicos continens. Havniae 1846. 4°.

Verz. d. Pet. H. = BÖHTLINGK'S Verzeichniss der Petersburger Sanskrit-Handschriften in: DORN, das Asiatische Museum der Kais. Akad. der Wiss. St. Petersburg 1846. S. 720. fgg.

VET. = VETĀLAPANĀVIMĤATI in LASSEN'S Anthologie (LA).

VIÇY. = VIÇVĀMITRA'S Kampf in BÖHTLINGK'S Chrestomathie.

VID. = Geschichte des VIDŪSHAKA in BÖHTLINGK'S Chrestomathie.

VIKR. oder VIKRAM. = VIKRAMORVAÇĪ, ed. BOLLINSEN (GILD. Bibl. 206). Eine einfache Zahl verweist auf einen Çloka, eine doppelte — auf Seite und Zeile.

*VIRAM. = VIRAMITROHAJA.

*VIVĀDAÇ. = VIVĀDAKINTĀMANI, ed. Calc. (GILD. Bibl. 351).

*VJAVAHĀRAT. = VJAVAHĀRATĀTTVA, ed. Calc. (GILD. Bibl. 342).

VJUTP. = VJUTPATTI oder MAHĀVJUTPATTI (s. Mēl. asiat. II, 382), ein sanskrit-tibetisches Wörterbuch aus dem TANŪR (Bd. 123 der Sūtra, S. 223—377). Die Mittheilungen aus diesem Werke nebst andern auf den Buddhismus bezüglichen Notizen verdanken wir A. SCHIEFNER.

v. l. = varia lectio.

VOP. oder VOPAD. = VOPADEVA'S Grammatik, nach BÖHTLINGK'S Ausgabe (GILD. Bibl. 249, a. S. 170).

VP. = VISHNUPURĀNA. Es wird die WILSON'Sche Uebersetzung (GILD. Bibl. 133) citirt.

VS. = VĀGASANEJISĀMĤITĀ. The VĀJASANEYI-SANĤITĀ in the MĀDEJANDINA — and the KĀNYA-ÇĀKEĀ with the commentary of MAHIDHARA, edited by Dr. ALBRECHT WEBER. Berlin Ferd. Dümmler's Verlagsbandlung. London Williams and Norgate. 1852. 4°.

VS. PRĀT. = PRĀTICĀKṢHA zur VĀGASANEJISĀMĤITĀ, citirt nach Adhja und Sūtra. Hdschr. S. ROTH in der Einl. z. Nir. S. XLVI.

WEST. = WESTERGAARD'S Radices (GILD. Bibl. 42).

WILS. = WILSON'S Wörterbuch (GILD. Bibl. 37).

WIND. Sancara = FRID. H. H. WINDISCHMANNI Sancara sive de theologumenis Vedanticorum. Bonnae 1833.

WIS = Commentary on the Hindu System of Medicine, by T. A. WISE, M. D. Calcutta 1843. 8°.

Z. d. d. m. G. = Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft. Leipzig.

Z. f. d. K. d. M. = Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes. Göttingen (Bd. I—III) und Bonn (Bd. IV—VII).

Z. f. d. W. d. Spr. = Zeitschrift für die Wissenschaft der Sprache. Herausgegeben von Dr. A. HOFER.

Z. f. vgl. Spr. = Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung auf dem Gebiete des Deutschen, Griechischen und Lateinischen herausgegeben von Dr. THEODOR AUFRECHT und Dr. ADALBERT KUHN. Berlin.

Zur Geschichte u. s. w. (LASSEN,) = Zur Geschichte der Griechischen und Indoskythischen Könige in Baktrien, Kabul und Indien durch Entzifferung der Altkabulischen Legenden auf ihren Münzen, von CHRISTIAN LASSEN. Bonn 1838. 8°.

Zur L. u. G. d. W. (ROTH,) = Zur Literatur und Geschichte des Weda. Drei Abhandlungen von RUDOLPH ROTH. Stuttgart 1846.

अ

1. अ interj. अ अपेहि (die beiden Vocale fliessen nicht in einander) P. 1, 1, 14, Sch.; vgl. gaṇa चादि und Vor. 2, 19. Drückt Mitleid aus (अनुकम्पायाम्) MED. avj. 2.

2. अ Pronominalstamm: a) der 1sten Person, enthalten in अहम्, आहम्, आवाभ्याम्, आवयोस्, अस्मान्, अस्माभिस्, अस्मै-यम्, अस्मैत्, अस्माकम्, अस्मासु und im ved. अस्मै. — b) der 3ten Person; f. आ. Davon folgende Casusformen: अयम् (अ wird nach ए und ओ im RV. nicht elidirt, P. 6, 1, 116. zwei Ausnahmen findet man schon RV. PAṆṬ. 2, 19. 21: अग्रे ऽयम् und वक्ते ऽयम्, अस्मै, अस्मै, अस्मात्, अस्यात्, अयै, अस्मिन्, अस्याम्, आभ्याम्, एभिस्, आभिस्, एभ्यस्, आभ्यस्, एषाम्, आसाम्, एषु, आसु. In den Veden allein erscheinen überdies: instr. sg. m. n. एना, f. अया (beide Formen auch als Adverbia im Gebrauch); der zu einem Adverb erstarrte Ablativ आत् und der Gen. Du. अयोस्. Ueber die Bedeutung und die Betonung dieser Formen s. u. इदम्. Demselben Stamme begegnen wir ferner in अतस्, अत्र, अथ, अथ, अथ, अना, अह्.

3. अ vor Consonanten und अन् vor Vocalen (vergl. jedoch अक्षणिन्). Eine negirende Partikel, die wie das griech. α, ὅ priv., das lat. in und deutsche un nur in Verbindung mit andern Worten erscheint, P. 2, 2, 6. AK. 3, 5, 1. TAİK. 3, 3, 463, 464. H. 1539. an. 7, 1. MED. avj. 2. Ueber den Accent solcher zusammenges. Wörter s. P. 6, 2, 2. 116. 155 — 161. 172 — 174. AUFR. De accentu comp. § 35. 36. 40. 44, 6. 127 — 132; über die Bildung von Derivaten P. 5, 1, 121. 7, 3, 30. 31; über den Accent derselben Vārtt. 7 — 9 zu P. 5, 1, 119. Wird verbunden: 1) mit Substantiven aller Art: a) der nachfolgende Begriff wird einfach negirt: अकर्मन् das Nichtthun BHAG. 2, 17. अकर्मन्ध्याय: während dreier Tage kein Lesen Jāñ. 1, 144. अजीविनिस्ते भूयात् Nichtleben sei dir, mögest du sterben P. 3, 3, 112, Sch. अकारणात् ohne Grund R. 1, 2, 32. अदेशकाले am unrechten Orte und zu unrechter Zeit BHAG. 17, 22. अत्र पितापिता भवति मातामाता लोका अलोका देवा अदेवा वेदा अवेदा: BAH. Ār. UP. 4, 3, 22. अब्राह्मण ein Nicht-Brahmane KHAND. UP. 4, 4, 5. M. 7, 85. अनपुंसकेन mit einem Worte, das kein Neutrum ist") P. 1, 2, 69. देवनेन

*) Mit Unrecht nimmt PAT. an अनपुंसकस्य P. 1, 1, 43 Anstoss. Er löst

मम प्रीतिर्न भवत्यमुकृद्गणैः ich habe keine Freude am Spiel mit Nicht-Freunden N. 26, 14. नाद्वारेण विशेत् er trete nicht anders als durch die Thür ein Jāñ. 1, 140. नासक्त्रेणावर्तेय ich möchte nicht mit einem Nicht-Tausend heimkehren, d. h. ich möchte nicht eher heimkehren, bis ein Tausend voll ist KHAND. UP. 4, 4, 5. Vor einem Nomen pr. oder appell. (संज्ञा) im Vorwurf, mit dem Accent auf der letzten Silbe P. 6, 2, 159. अदेवदत्तः wie ein Nicht-Devadatta, des D. unwürdig Sch. In der Regel behält das Substantiv die unveränderte Gestalt bei P. 5, 4, 71. अराज्ञा (sonst am Ende eines comp. — राज्ञस्), असखा (sonst — सखस्), अगौस् (sonst — गवस् Sch. Ausnahmen: ebend. 72. Vor. 6, 90. — b) die Identität des nachfolgenden Begriffs mit einem andern Begriff im Satze wird negirt. Durch ein solches einfaches Negiren der Identität wird indessen auf die Aehnlichkeit der beiden Begriffe in einer im Satze näher angegebenen Beziehung hingewiesen. Das Compositum erscheint als Apposition eines andern Nominalbegriffs, der mit diesem verglichen wird. Diese Bedeutung von अ, die an den vedischen Gebrauch der Negation न erinnert, finden wir im TAİK. (नञ् सादृश्ये) erwähnt, vermögen aber dieselbe nur durch ein *) Beispiel zu belegen: ब्रह्मैव — कुत्रश्चाभिरक्षति Br. beschützt die Vollbringer von, Werken (कुत्र = कर्तृन् Sch.) wie ein Hund (CAṆKAR. fasst अश्वा als Stute und ergänzt यथा) KHAND. UP. 4, 17, 10. vgl. अनितु eine Art Zuckerrohr (इतु), das auch den Namen इतुतुल्या führt. — c) der nachfolgende Begriff wird an einem andern Begriff negirt. Das Compositum bildet ein Adjectiv des Nichtbesitzes, das wie ein anderes Adjectiv in ein Appellativ oder ein Nomen pr. übergehen kann; Vārtt. 6 zu P. 2, 2, 24. अकर्म sumpftos R. 1, 2, 5. अस्वेद schweisslos N. 5, 23. अनङ्ग gliederlos, der Liebesg...

dasselbe in न भवति नपुंसकस्य auf und ähnliche Auflösungen mögen TAİK. und MED. veranlasst haben, dem neg. अ die Bedeutung von निषेध und प्रतिषेध zuzuthellen.

*) अस्थूरि VS. 2, 27 gehört nicht, wie WEBER in Ind. St. I, 339, N. anzunehmen geneigt wäre, hierher. Der Scholiast erklärt es durch अस्थूरीव und nicht durch स्थूरीव.

Bezeichnet das Substantiv einen Theil des Körpers, so geht das Fem. auf आ aus, P. 4, 1, 57. (अकेशा *haarlos*, Sch.). Der Ton ruht auf der letzten Silbe P. 6, 2, 172. In den Veden vielfache Ausnahmen, ohne dass eine bestimmte Regel wahrzunehmen wäre. Vor dem Affix क, (अकृत्स्नवर्णक, अकृत्स्निक) eine abweichende Betonung, P. 6, 2, 173. 174. Die indischen Lexicographen geben der Negation auch die Bedeutung von wenig (इषद्वे *Triak. स्वल्पार्थे* MED. H. an.), weil sie, wie auch in andern Sprachen, bisweilen in übertreibender Weise gebraucht wird. So umschreibt z. B. ÇKDr. अकेश durch 1) केशरहित *haarlos*, 2) अल्पकेशपुक्त *mit wenig Haar versehen*, 3) अप्रशस्तकेशविशिष्ट *nicht durch schönes Haar ausgezeichnet*. — 2) mit Adjectiven aller Art: अकृर *nicht rauh* M. 2, 33. अतैवस *nicht von Metall* M. 6, 53. अकृत्स्नभरणोपेत *nicht mit Handschmuck versehen* R. 1, 6, 9. अतीदण oder अतीदण, अंशुचि oder अंशुचि; dieselbe doppelte Betonung haben die Nomina ag. auf त्रु mit dem Accent auf der ersten Silbe, P. 6, 2, 161. Vgl. über die Betonung noch P. 6, 2, 155 — 158. 160. Bisweilen verlieren solche Composita ganz die ihnen ursprünglich zukommende Unbestimmtheit des Begriffs, indem durch das Negiren eines bestimmten Begriffs der gerade entgegengesetzte Begriff gemeint wird; so bedeutet z. B. असित *nicht weiss* geradezu *schwarz*. Zwei Negationen bejahen: अनमितंपच = मितंपच, अनसूरि *Khând. Up. 4, 3, 7 = सूरि*. — 3) mit verschiedenen Pronominibus: असस् *nicht er*, अनेषस् *nicht dieser* P. 6, 1, 132. Vgl. अकस्मात्, अकिंचन, अकृतेभ्य, अकृत्रा, अकृद्ध्यञ्. — 4) mit Adverbien: अमृषा *in Wahrheit* Bṛh. År. Up. 3, 9, 28. असकृत् *nicht einmal, öfters*. — 5) mit Participien aller Art, mit dem Gerundivum und mit dem Infinitiv: मामपश्यन् N. 11, 12. किं नु मे स्यादिदमकुर्वत: *was würde wohl mit mir geschehen, wenn ich dieses nicht thäte* N. 10, 10. अनेव oder अनने P. 6, 2, 161. Das Partic. praet. pass. verbindet sich mit der verneinten Form desselben Partic. sehr häufig zu einem Compositum, P. 2, 1, 60. (कृताकृतम्, भुक्ताभुक्तम्, अशितानशितेन जीवति, क्लिष्टाक्लिष्टितेन वर्तते Sch.) अकृत्य, अकृण्य P. 6, 2, 160. अद्वया AV. 12, 5, 19. अनवाप्य *Viçv. 8, 17*. अनशितुं द्ये *Khând. Up. 4, 10, 3*. नाशकती-त्रमायामकर्तुम् *Daç. 2, 19*. वेति शक्वमवकुम् *Pat. zu P. 7, 3, 70*. अन्य-तरङ्क्यमकर्तुम् *id. zu 1, 1, 62*. — 6) mit einem Verbum finitum: अपचमि त्वं ज्ञात्स्व *du kochst nicht* (im Vorwurf), *Narr! Vārt. zu P. 6, 3, 73*. — Man hat die neg. Partikel अ mit dem im vorigen Artikel besprochenen Pronominalstamm der 3ten Person identificirt; die indischen Grammatiker dagegen halten अ für eine Verstümmelung von न (नञ्); s. P. 6, 3, 73—77. Vop. 6, 9.

4. अ Augment beim Imperfect, Aorist und Conditionalis. Ist wohl auch auf den unter 2. erwähnten Pronominalstamm der 3ten Person zurückzuführen.

5. अ m. Vishṇu *Triak. 1, 1, 29. MED. avj. 2*.

अशपिन् (3. अ + शपिन्) = अनृपिन् *adj. frei von Schulden* MBh. im ÇKDr.

1. अंश (s. gaṇa वृषादि) m. Siddh. K. 249, b, nll. 1) Theil AK. 2, 9, 90. H. 1434. — a) Theil, Abschnitt H. an. 2, 542. (एकदेशे वस्तुनः) षोडशोऽंशः (चन्द्रस्य) कला *der 16te Theil (des Mondes) heisst kalā* H. 106. तू-यांश *der 4te Theil* AK. 3, 4, 92. अंशो ऽष्टमो ऽङ्कः *der 8te Abschnitt, die*

8te Stunde des (13stündigen) Tages AK. 2, 7, 31. षष्ठमंशं प्रख्यात्पितृका-द्वनात् *den 6ten Theil gebe er vom väterlichen Vermögen* M. 9, 164. ममै-वोशः *ein Theil von mir* Bhāg. 13, 7. — b) ein Theil des Kaufpreises, Hafigeld: आ नस्तुत्रं रुपिं भूरांशं न प्रतिजानते RV. 3, 43, 4. — c) Antheil: उदिस्वस्य रिच्यते अंशो धनं न जिगृषुः RV. 7, 32, 12. अघायि धीतिरसं-ग्रमंशः 10, 31, 3. AV. 11, 1, 5. तदमैरेव दातव्यं स्वतोऽंशतः M. 8, 408. Erbschaftsantheil: अनेशो क्तिविपतिताः M. 9, 201. निरंशक *ohne Erbtheil* bleibend Jāç. 2, 140. पत्न्यः कार्याः समोशिकाः 2, 115. — d) Partei: अस्मा-कमंशमुद्वेवा भरे भरे RV. 1, 102, 4. 112, 1. — e) Nenner eines Bruchs Co-LEBR. Alg. 13. — 2) Theilung, Erbschaftstheilung H. an. 2, 542 (विभाजने): सकृदंशो निपतति M. 9, 47 = Sāv. 2, 26. — 3) Name eines Āditja (Theil-nehmer, Vertheiler Rohr in Z. d. d. m. G. VI, 75): तमंशो विद्वेदेव भाजयुः (Agni) RV. 2, 1, 4. 27, 1. 5, 42, 5. VS. 10, 5. AV. 6, 2, 5. 11, 17, 2. Name des 6ten Āditja MBh. 1, 2523. des 11ten HARIV. 176. VP. des 5ten Mir. 142, 3. des 9ten HARIV. 12456. — Es kommt auch die Schreibart अंस vor.

2. अंश m. n. Schulter AK. 2, 6, 29, v. 1. विपुलांशः R. 1, 1, 11. — Vgl. अंस, das durch das Gewicht der Autoritäten und durch das goth. amsa sich als die ältere Form erweist.

1. अंशक (von 1. अंश) m. 1) Theil AK. 1, 1, 2, 17. — 2) Erbe (Antheil an der Erbschaft habend) P. 5, 2, 69. Verwandter *Triak. 2, 6, 9*.

2. अंशक n. Tag *Triak. 1, 1, 104*. — Von अंश Theil, insofern der Tag in kleinere Zeitabschnitte getheilt wird; vgl. अंशो ऽष्टमो ऽङ्कः *die 8te Stunde des Tages* AK. 2, 7, 31.

3. अंशक f. अंशिका am Ende eines adj. Compositums. S. u. 1. अंश.

अंशकरण (1. अंश + करण) n. Theilung KAVIKALPADR. im ÇKDr. u. अंश und अंस.

अंशप (denom. von अंश Theil), अंशयति theilen, KAVIKALPADR. (विभाजने, अंशकरणे) im ÇKDr. — Auch अंसयति.

अंशल (von अंश Schulter) adj. stark, kräftig RAMAN. zu AK. im ÇKDr. — Vgl. अंसल.

अंशसवर्ण (1. अंश 1, e. + सवर्ण) das Reduciren von Brüchen auf einen gemeinschaftlichen Nenner, COLEBR. Alg. 13.

अंशकृ (1. अंश + कृ) adj. einen Erbschaftsantheil empfangend, er-bend. P. 3, 2, 9, Sch. Jāç. 2, 132. 133.

अंशापय, अंशापयति (denom. von अंश Theil) theilen WEST. s. r. अंस. अंशावतरण (1. अंश + अवतरण) n. die Herabkunft der Theile (der Götter), der N. des 64sten — 67sten Kapitels im 1sten Buche des MAHABHARATA LIA. I, 489.

अंशिन (von 1. अंश) am Ende eines adj. comp.: सर्वे वा स्युः समोशिनः *oder alle mögen gleiche Theile* (bei der Erbtheilung) empfangen Jāç. 2, 114.

अंशु m. 1) Faser, Schoss, Stengel (der Somapflanze) RV. 1, 46, 10. 91, 17. 125, 3. 7, 98, 1. 8, 61, 2. 9, 62, 4. 67, 28. 68, 4. 74, 5. VS. 5, 7. 20, 27. AV. 6, 49, 2. 11, 1, 9. — 2) Strahl AK. 1, 1, 2, 34. H. 99. MED. ç. 1. R. 1, 7, 17. सोमसूर्यशु Jāç. 1, 194. Sonnenstrahl H. an. 2, 542 (किरणे चण्डदीधितेः). — 3) Glanz MED. ç. 1. — 4) Sonne H. 98. VIçVA im ÇKDr. — 5) kleines Stückchen Faden u. s. w. (सूत्रादिसूत्रमंशो) H. an. 2, 542. geringfügiges Ding, Bischen VIçVA im ÇKDr. — 6) Kleidung DHAR. im ÇKDr.; vgl.

अंशुक und अंशुपट्ट. — 7) Nom. pr. a) eines Rshi RV. 8, 5, 26. — b) eines Fürsten VP. 423.

अंशुकं gaṇa सप्र्यादि, n. Siddh. K. 248, b, ult. 1) Blatt Rāḡan. im ÇKDr. Çik. 164. Megh. 63. — 2) Zeug, Gewand AK. 2, 6, 3, 17. 3, 4, 25, 182. H. 666. an. 3, 3. Med. k. 42 (वस्त्रमात्रे); seiner Zeug H. an. (सूत्रवासति) Med. (सद्भावस्त्रे); weisser Zeug (शुक्लवस्त्रे) RAMAN. zu AK. im ÇKDr. Oberkleid (उत्तरीये) H. an. Med. Unterkleid ÇABDARN. beim Schol. zu Çic. 13, 31 (अंशुकं वस्त्रमात्रे स्यात्परिधानोत्तरीययोः); Kleid Jāḡn. 2, 217. 238. 3, 273. सितोशुक VIKR. 33. Tuch: स्तनेषु तन्वशुकं निवेशयते प्रमदाः Rr. 1, 7. स्तनांशुक Busentuch VIKR. 80. पताकांशुक Flagge Vid. 53; vgl. noch चीनोशुक. — Am Ende eines adj. comp. f. आ Çic. 13, 31. VIKR. 53. — Von अंशु Faser.

अंशुधर (अंशु Strahl + धर tragend) m. Sonne TRIK. 1, 1, 98.

अंशुपट्ट (अंशु + पट्ट) n. eine besondere Art Zeug: अंशुपट्टानाम् (Sch. = पट्टशाटकानाम् also dvandva) M. 8, 120. अंशुपट्टम् Jāḡn. 1, 186.

अंशुपति (अंशु Strahl + पति Herr) m. Sonne H. 13.

अंशुनेती (das substantivirte fem. vom adj. अंशुमत्) f. 1) der Wasserstrom in den Lüften (nach dem Schol. die Jamunā) RV. 8, 85, 13—15.

— 2) N. einer Pflanze, Hedysarum gangeticum AK. 2, 4, 4, 3. Med. t. 184.

अंशुमत्फला (अंशुमत् Sonne + फल Frucht) f. N. einer Pflanze, Musa sapientum AK. 2, 4, 4, 1. — Vgl. भानुफला und अनंशुमत्फला.

1. अंशुमत् (von अंशु adj. 1) reich an Fasern, Schossen, Stengeln AV. 8, 7, 4. (वीर्ययः) उदेनं भगो अग्रभीडदेनं सेमो अंशुमान् । उदेनं मृतेतौ देवा उदिन्नाग्नी स्वस्तये ॥ 8, 1, 2. — 2) strahlenreich, strahlend Bhag. 10, 21 (रविः). AV. 13, 2, 7 (रयः).

2. अंशुमत् (das substantivirte vorangehende adj.) m. 1) Sonne AK. 2, 7, 54. TRIK. 1, 1, 99. H. 13. Med. t. 184. N. 5, 42. Jāḡn. 3, 144. — 2) Nom. pr. a) ein König aus der Sonnendynastie, Sohn des Asamaṅgas und Vater des Dillipa VP. LIA. I, Anh. VIII. — b) ein Nachkomme des Kratha HARIV. 6390. — c) ein Rshi HARIV.

अंशुमाला (अंशु + माला) f. Strahlenkranz.

अंशुमालिन् (von अंशुमाला) m. Sonne TRIK. 1, 1, 99. H. 13. Vid. 35.

अंशुल (von अंशु) m. der Weise Kāṇakja TRIK. 2, 7, 22.

अंशुकृत् (अंशु Strahl + कृत् Hand) m. Sonne H. 96. Gāṭādh. im ÇKDr.

1. अंश m. Theil AK. 2, 9, 9, v. l. H. an. 2, 574. Viçya im ÇKDr. — S. अंश.

2. अंश 1) Schulter, m. n. AK. 2, 6, 2, 29. H. 588, Sch. m. RV. 1, 64, 4. 5, 54, 11. VS. 20, 8. 23, 3. Jāḡn. 3, 87. Çik. 29. 58. beim Rinde Ait. Br. 2, 6. — 2) अंशौ die beiden oberen Arme des Altars (vgl. ओणि) Çat. Br. 3, 5, 1, 5. 6. Kātj. Çr. 5, 4, 14. Maridh. zu VS. 3, 12. — 3) Name eines Königs Kūrma-P. im VP. 423, N. 26.

अंशुकूट (अंश + कूट) m. Buckel beim Buckelochsen H. 1264.

अंशत्र (अंश Schulter + त्र schützend) n. 1) Panzer RV. 4, 34, 9. 8, 17, 14. — 2) Bogen (?) NIR. 5, 25.

अंशत्रकोण (अंशत्र + कोण) adj. einen Panzer zur Schale habend: द्रोणा-कावचमवतमर्षचक्रमंशत्रकोणं सिञ्चता नृपाणाम् RV. 10, 101, 7.

अंशघ्नी (अंश + घ्नी f. von घ) f. Gerath zum Kochen (?): स्तनेन तृष्ठा म-नेसा कृतिषा ब्रह्मोदनस्य विहृता वेदिरये । अंशघ्नी शुद्धामुप धेहि नारि

तत्रोदनं सद्य देवानाम् ॥ AV. 14, 1, 23. Vielleicht ein Gefäß mit Hand- haben, Henkeln auf beiden Seiten (gleichsam die Schultern [अंश] des- selben); vgl. das lat. ansa, wo nur diese Bedeutung sich erhalten hat.

अंशभार (अंश + भार) m. Schulterjoch, gaṇa भस्त्रादि. — Vgl. अंशेभार.

अंशभारिक (von अंशभार) adj. f. अंशभारिकी auf einem Schulterjoch tragend, gaṇa भस्त्रादि.

अंशय्, अंशयति 1) theilen KAVIKALPADR. im ÇKDr.; vgl. अंशय्. — 2) schlagen, kämpfen (समाधाते) West. Dhātup. § 38, 64.

— वि theilen, brechen, unschädlich machen, abwehren: शक्तिं व्यंशि- तां माधवेन MBu. 1, 197. व्यंसयामास तं तस्य प्रहारम् 3, 11728.

अंशल (von अंश Schulter) adj. stark, kräftig P. 5, 2, 98. AK. 2, 6, 4, 44. H. 448. Çat. Br. 3, 1, 2, 21. शरीरम् 8, 4, 6. RACH. 3, 34.

अंशापय्, अंशापयति theilen West. u. अंस्. — Vgl. अंशापय्.

अंशेभार (अंशे, loc. von अंश, + भार) m. Schulterjoch, gaṇa भस्त्रादि. — Vgl. अंशभार.

अंशेभारिक (von अंशेभार) adj. f. अंशेभारिकी auf einem Schulterjoch tragend, gaṇa भस्त्रादि. — Vgl. अंशभारिक.

अंश्य (von अंश Schulter) adj. zur Schulter gehörig: ये अंस्या ये अङ्ग्राः सूचीका ये प्रकङ्कताः RV. 1, 191, 7 (nur hier).

1. अंक्ष्, अंक्षते, अंक्षन्ते, अंक्षता, अंक्ष्यते, अंक्षिष्ते, अंक्षिष्ते gehen: अंक्षिष्ते BHATT. 3, 25. 15, 28. अंक्षितास्महे 22, 17. अंक्षन्ते चात्तिकं पितुः 14, 51. अ- नंक्षिरे ऽग्निं प्रति 3, 46. अंक्षिषतामाश्रमम् 4, 4. अंक्षिषत संग्रामम् 15, 74. — caus. अंक्षयति schicken: तमाञ्जिकन्मैत्रिलयज्ञभूमिम् 2, 40. 13, 75. — desid. अञ्जिष्यते gehen wollen: प्राच्यमार्गाञ्जिष्यचक्रे 14, 15. — Vgl. अं- क्षि und अंक्षि, für die die Wurzel von den Grammatikern vielleicht erst geschaffen worden ist.

2. अंक्ष्, अंक्षयति entweder sprechen oder leuchten (भाषार्थ mit der Variante भासार्थ) West. Dhātup. § 33, 122.

1. अंक्षति f. 1) Angst, Bedrängniss, Noth RV. 1, 94, 2. ययमस्मान्नपत् वस्यो अक्का निरंक्षतिभ्यो मृतो गृणानाः 5, 53, 10. मित्रा नो अत्पंक्षति व- रूपाः पर्षदर्यमा 8, 56, 2, 21. मा नः समस्य दूषणः परिदेषतो अंक्षतिः । ऊ- र्मिर्न नावमा वधीत् 8, 64, 9. — 2) Krankheit H. an. 3, 243. Med. t. 86. — Vgl. अंक्षस्, अंक्ष, अंक्षर, अय, अङ्क्षस्, अङ्क्ष-ω, lat. ang-o, goth. aggo-us, æ3-ŷk. Vgl. über diese ganze Wortsippe AUFRECHT in Zeitschrift für vergl. Sprachf. II, Heft 4.

2. अंक्षति f. Gabe, Geschenk Un. 4, 63. AK. 2, 7, 29. H. 387. an. 3, 243. Med. t. 86. (Wils. übersetzt त्याग durch leaving, abandoning). — Vgl. अंक्षती und अंक्षति.

अंक्षती f. gaṇa वक्त्रादि. Gabe, Geschenk Sīras. zu AK. im ÇKDr. — Vgl. 2. अंक्षति und अंक्षति.

अंक्षस् n. Un. 4, 212. 1) Angst, Bedrängniss, Noth: नैनमंक्षः परि वरद- घायोः RV. 4, 2, 9. वि ह्रन् वीकंक्षः 4, 3, 14. दामेव वत्सादि मुमुग्ध्यंक्षः 2, 28, 6. यया दक्षिणया परियास्यंक्षः 6, 37, 4. नेषि च पर्षि चात्पंक्षः 3, 13, 3. 7, 40, 4. अया धिया तुतर्पमात्पंक्षः 5, 43, 11. तिरश्चिदंक्षः सुपथा नयति 7, 60, 6. प्रचेता न आङ्क्षरसो दिषता पातंक्षः 10, 164, 4. अषि नरावंक्षः पाञ्चनन्यमृवीसादित्रिं मुञ्चथः 1, 117, 3. 118, 8. VS. 20, 14. AV. 6, 45, 3. अयं गृणात्तमंक्षस् उरुष्य RV. 1, 58, 8. विद्येस्मानो अंक्षेसो निष्पिपतन् 1, 106, 1—6. 113, 6. पर्षि णाः पारमंक्षः स्वस्ति 2, 33, 3. 34, 15. अंक्षेसि 1, 54, 1.

द्विषे अङ्कसि इति तेरे 6,2,11. — 2) Sünde AK. 1,1,4, 1. H. 1381.
— Vgl. 1. अङ्कति, अङ्क, अङ्कर, अय, अङ्गस् und lat. *angus* in *angustus*.

अङ्कस्परिति (अङ्कस्, gen. von अङ्कस्, + पति) m. Gebieter über die Be-
drängnis, N. des Schaltmonats VS. 7,30, 22, 31.

अङ्कति f. Gabe, Geschenk Rāj. zu AK. im ÇKDr. — Vgl. 2. अङ्कति
und अङ्कती.

अङ्क adj. eng, comp. अङ्कीयस्: पेरा वरीयसे वा इमे लोका अङ्कीयं-
यामः At. Ba. 1, 25. Diese Bedeutung hat das Wort auch im comp. अ-
ङ्कुमेदी (s. d. folgenden Artikel); sonst erscheint im RV. immer nur der
abl. sg. अङ्कोस् in der subst. Bedeutung Enge, Drangsals: 1,63,7, 107, 1.
अङ्कोशिदस्मा उरुचकिरुतः 2,26,4. मित्रो अङ्कोशिदाडुरु तपोय गातु वनते
5,63,4. अङ्कोशिडु हचक्रयः 5,67,4. 8,18,5. अस्ति देवा अङ्कोरु 8,56,7. —
Vgl. 1. अङ्कति, goth. *aggvu-s* und das bis auf die Verstärkung क्त्वं in der
Form und in der Bedeutung übereinstimmende *अङ्कक्त्वं* (dieselbe Verstär-
kung क्त्वं = क finden wir in *अङ्कक्त्वं* = लघु und in *अङ्कक्त्वं* = स्वाडु).

अङ्कमेदं अङ्क + भेद adj. f. ० भेदी, das allein zu belegen ist, engspal-
tig VS. 23, 28.

अङ्कुर adj. bedrängt, unglücklich: सप्त मर्यादाः कवयस्ततस्तुतासामिका-
मिदं यङ्कुरो गातु RV. 10,3,6. Nir. 6,27. — Vgl. 1. अङ्कति.

अङ्कुरा (wohl von अङ्कुर्यति, einem Denominativ von अङ्कुर) adj. eng,
drückend: अगव्यति तेत्रमा गन्म देवा उर्वी सती भूमिरङ्कुराभूत् RV. 6,
47,20. Als n. Enge, Drangsals: कृपवमङ्कुराडुरु 1,103,17. इन्द्रं पुरा त्वा-
ङ्कुराडुवे AV. 6,99,1. अर्वाति प्रति मुञ्च तस्मिन्या अस्मभ्यमङ्कुरा चि-
कित्मात् 9,2,3.

अङ्कोमुच (अङ्कस् + मुच) adj. aus Noth erlösend: देव्यो जनः RV. 10,63,
9. आपः VS. 4,13.

अङ्कोप्य (von अङ्कस्) adj. beängstigend, drohend RV. 5,13,3 (von den
Rākshasa).

अङ्कि (von 1. अङ्क) m. 1) Fuss Up. 4,67. AK. 2,6,2,22 (nach Einigen
auch n.) H. 616. 1212 (der Biene). — 2) Wurzel AK. 2,4,4,12. H. 1121.
— Vgl. अङ्कि.

अङ्किप (अङ्कि Wurzel + प trinkend) m. Baum H. 1114.

अङ्किस्कन्ध (अङ्कि + स्कन्ध) m. der obere Theil des Fussblatts
H. 617.

अङ्क, अङ्कति, अङ्क, अङ्कति, अङ्कीत् sich winden, sich in Krümmun-
gen bewegen West. — Vgl. अङ्ग.

अङ्क (3. अ + क Freude) n. Schmerz; Sünde Trik. 1,2,7 (अङ्क दुःखम-
यम्. H. an. 2,1 (दुःखायपोः). Med. k. 16 (पापदुःखयोः)).

अङ्कच (3. अ + कच) m. Ketu, der niedersteigende Knoten Hār. 37.

अङ्कनिष्ठ (3. अ + कनिष्ठ) 1) adj. nicht der jüngste, ein Beiwort der
Marut's: ते अङ्ग्रेष्ठा अङ्कनिष्ठा उद्दिदे ऽमध्यमासो महसा वि वावधुः
RV. 5,39,6. अङ्ग्रेष्ठासो अङ्कनिष्ठा एते diese, von denen keiner der äl-
teste, keiner der jüngste ist 5,60,5. — 2) m. pl. eine Klasse von Göttern
bei den Buddhisten Burn. Intr. I, 184, N. 1. 202. 616. — 3) m. sg. Bud-
dha Çāḍar. im ÇKDr.

अङ्कनिष्ठग (अङ्कनिष्ठ 2. + ग gehend) m. Buddha Trik. 1,1,8.

अङ्कन्या (3. अ + कन्या) f. ein Mädchen, das nicht mehr Mädchen ist:
अङ्कन्येति तु यः कन्या ब्रूयात् M. 8,225.226.

अङ्कपीवत् (3. अ + कपीवत्) m. Name eines der Saptarshi des 4ten
Manu Hariv. 426.

अङ्कम्पित (3. अ + कम्पित, part. praet. pass. von कम्प) 1) adj. nicht
zitternd, fest: असंदिग्धान्स्वान्ब्रूयादविकृष्टानकम्पितान् RV. Prāt. 3,
18. — 2) m. Name eines der 11 Gaṇādhīpa's bei den Gāina's H. 32.

अङ्कराणि (3. अ + काराणि) f. Nichtvollbringung (bei Verwünschungen)
AK. 3,3,39. तस्याङ्कराणिरवास्तु möchte ihm das Vollbringen nicht ge-
lingen ÇKDr. — Vgl. P. 3,3,112.

अङ्करा (3. अ + कर) f. N. einer Pflanze: *Phyllanthus Embelica* Çāḍar.
im ÇKDr.

अङ्करुण (3. अ + करुण) adj. grausam Hār. 262.

अङ्ककेश (3. अ + ककेश) adj. nicht hart, weich, zart H. 1387.

अङ्कर्णा (3. अ + कर्णा) adj. der keine Ohren hat, taub H. 434.

अङ्कर्ण्य (von अङ्कर्णा) P. 6,2,156, Sch.

अङ्कर्तन m. Zwerg Çāḍar. im ÇKDr.

अङ्कर्तक (3. अ + कर्मन् Object) adj. ohne Object, intransitiv (Verbum)
P. 1,3,26. — Vgl. सकर्मक.

1. अङ्कर्तन् (3. अ + कर्मन्) n. Nichtthandeln, Unthätigkeit Bhag. 2, 47.

2. अङ्कर्तन् (3. अ + कर्मन्) adj. kein Werk, namentlich kein frommes Werk
verrichtend, ruchlos. Vom Cūshṇa heisst es RV. 10,22,8: अङ्कर्मा दस्यु-
रभि नो अमृतुरन्यत्रतो अमानुषः.

अङ्कल (3. अ + कला) adj. ohne Theile Praçnop. 6,5 (पुरुषः).

अङ्कलक (3. अ + कलक) adj. ohne Böses, ehrlich.

अङ्कलकता (von अङ्कलक) f. Ehrlichkeit Jāṇ. 3,313.

अङ्कलकान (3. अ + कलकान) adj. frei von Hochmuth, bescheiden H. 490.

अङ्कलकाल adj. Var. von अङ्कलकान ÇKDr. u. अङ्कलकान.

अङ्कलका (3. अ + कलक) f. Mondschein Çāḍar. im ÇKDr.

अङ्कल्य (3. अ + कल्य) adj. nicht angemessen, nicht zulassend; mit
dem acc.: अङ्कल्य इन्द्रः प्रतिमानमोज्ञसा Indra lüsst an Gewalt keinen
Vergleich zu RV. 1,102,6.

अङ्कल्माष (3. अ + कल्माष) m. Name eines Sohnes des 4ten Manu
Hariv. 429.

अङ्कव (3. अ + कव) adj. f. या nicht schlecht, gut, heilsam: प्र प्रजापते
अङ्कवा (die Marut's) महौभिः RV. 5,38,5. प्र यत्समाये अङ्कवाभिहृती (d. i.
उत्तिभिः) 1,158,1. 6,33,4. राधेभिर्कवेभिः 6,60,3. दात्रं रतेये अङ्कवेरद-
व्या 3,54,16.

अङ्कवच (3. अ + कवच) adj. panzerlos: यशो कवची यशोऽङ्कवचः AV.
11,30,2.

अङ्कवारि (3. अ + कवारि) adj. f. ० री nicht karg (?), freundlich ge-
sinnt (?) RV. 3,47,5 (Indra). 7,96,3 (Sarasvatī). Mahābh. zu VS. 7,36
gibt folgende 3 Erklärungen: 1) कुतिसता अरयो यस्य स कवारिः न क-
वारिर्कवारिः, 2) यस्य शत्रवो ऽप्यकुतिसता वृत्रादयः, 3) अङ्कुतिसतमिपति
दृश्ये प्रप्राप्ति.

अङ्कवि (3. अ + कवि) adj. nicht weise, thöricht: अयं कविरकविषु प्र-
चेता मतेष्वगिरमृता नि धायि RV. 7,4,4.

अङ्कस्मात् (3. अ + कस्मात्, abl. von किम् gaṇa चार्वादि. adv. 1) plötzlich,
unerwartet H. 1332. अङ्कस्माच्चतुषः प्राप्तिश्रुमत्सेनस्य Sāy. 6,33. अङ्कस्माद्भ-
वदुङ्गे व्यासक्तमिव केनचित् Vid. 226. अङ्कस्माच्च दर्श दारि रातसम् 262. कि-

मयमकस्माद्विमानचारिणामाकाशे कर्णधनिः श्रूयते Vikr. 4, 1. — 2) ohne Grund, ohne Veranlassung N. 21, 19. नाकस्मादप्रियं वदेत् Jāṇ. 1, 132. नाकस्माद्युवती वृद्धं केशेषाकृष्य चुम्बति । पतिं निर्दयमालिङ्ग्य हेतुत्र भविष्यति ॥ Hir. I, 102. Çāk. 43, Sch. mit कारणं विना pleonastisch: निर्भाजयेत् चैवैकमकस्मात्कारणं विना Kār. im Dā. 93. — 3) zufällig: अकस्मादगन्तुना सह विश्रान्तो न युक्तः Hir. 18, 2. भाव्यव्यस्य पुत्रः स्वनयो नाम राजानुचरैः संक्रीडमानो ऽकस्मात्कृत्वावतो ऽश्विकमाससाद Irh. bei ROSEN zu RV. 18, 1.

अकाण्ड (3. अ + काण्ड) adj. unerwartet: रातसो वासकात्तरे भुञ्जन् शतकाण्डयमदण्डं न्यवेशयत् V. 213. Hir. IV, 82. — Vgl. अकाण्डे.

अकाण्डे (loc. von अकाण्ड) adv. ohne Veranlassung, ohne Grund Çāk. 43.

अकामं (3. अ + काम) adj. f. आ 1) keine Lust, keine Liebe zu Etwas habend: यभ्यो (अभ्यः) वो मामकामं नपति Çar. Br. 1, 2, 3, 1. अकामस्य क्रिया काचिदृश्यते नेह कर्हिचित् M. 2, 4. यो ऽकामो हृष्येत्कन्याम् 8, 36 4. तवाकामो दातुमर्हति 9, 208. 209. N. 20, 17. — 2) frei von Verlangen, leidenschaftslos AV. 10, 8, 44 (स्वयंभूः) nicht verliebt: इयमद्य शिक्तो हृष्टाकामापि हि दृष्टिविधमम् Çāk. 23. — 3) unfreiwillig, willenslos: मेदेवता यजमानाः सुचाज्यानि जुह्वतः । अकामा विश्वे वो देवाः शिक्तो नोप शेक्तिम् ॥ AV. 6, 114, 3. — 4) mit Unlust verbunden: अकामानुगति eine Einwilligung, die man ungern gibt (vielleicht ist hier अकाम substantivisch zu fassen) H. 1340. — 5) so heisst der Saṁdhi, wenn der Reph in vor Vocalen und weichen Consonanten r wird RV. Pañic. 4, 9.

अकामकर्मण (3. अ + कामकर्मण [काम + कर्मण]) adj. die Wünsche nicht schmälern RV. 1, 53, 2 (इन्द्र).

अकामतम् (3. अ + कामतम्) adv. unfreiwillig, unabsichtlich, ohne es zu wollen: स्वप्ने सिक्ता ब्रह्मचारी द्विजः मुक्रमकामतः M. 2, 181. कृतवत्तु पापान्येतान्यकामतः 9, 242. 11, 45. 16. 89. 127.

अकामता (von अकाम) f. Freisein von Verlangen, von Liebe: कामात्मता न प्रशस्ता न चैवेकास्त्यकामता (zu sich selbst) M. 2, 2.

अकामकृत (3. अ + कामकृत [काम + कृत von कृन्]) adj. begierdelos, leidenschaftslos Bāh. Āh. Up. 4, 3, 33.

अकार्यं (3. अ + कार्य) adj. körperlos VS. 40, 8 (ब्रह्म).

अकार (अ + कार) m. der Buchstab अ RV. Pañic. 1, 8. M. 2, 76. 125. Bhag. 10, 33.

अकारण (3. अ + कारण) n. Mangel an Grund: अकारणपरित्यक्ता ohne Grund verlassen (von त्यक्तर) M. 3, 137. ohne Grund verlassen (Cem.) Çāk. 83, 15. अकारणात् ohne Grund M. 9, 177. R. 1, 2, 32.

अकारिन् (3. अ + कारिन् nicht thuenā gaṇa प्रकारि).

अकार्यवैष्टिकं (3. अ + कार्यवैष्टिक) adj. zu Ohrringen nicht geeignet (z. B. Gesicht) P. 6, 2, 153, Sch.

अकार्य (3. अ + कार्य) 1) adj. a) was nicht gethan werden kann: किमकार्यं कर्दयाणां इत्यत्र किं धृतात्मनाम् Bāh. P. im ÇKDr. — b) was nicht gethan werden darf. — 2) n. eine Handlung die nicht vollbracht werden dürfte, Unrecht, böse That P. 5, 2, 20. AK. 3, 4, 38. 124. अकार्यमन्यत्कुर्याद्वा M. 11, 96. अनाचरव्रकार्याणि 10, 98. यदि वा कानिचित् । मया कृतान्यकार्याणि N. 23, 9. unnatürliche Handlung: अकार्यमिव पश्यामः स्वमांसमिव भोजने Viçv. 12, 14.

1. अकार्यकारिन् (3. अ + कार्यकारिन् [कार्य + कारिन्]) adj. der seine Pflicht zu thun unterlässt M. 3, 107.

2. अकार्यकारिन् (अकार्य 2. + कारिन्) adj. der ein Unrecht begeht: महापातकिनश्चैव शेषाश्चाकार्यकारिणः M. 11, 239.

अकाल (3. अ + काल) m. Unzeit, ungewöhnliche Zeit: अकालकौमुदी ein Fest ausser der Zeit SUND. 2, 31. अकाले zur Unzeit, ausser der Zeit M. 3, 105. 7, 164. 8, 400. N. 11, 7. Çāk. 91, 14. RAGH. 12, 81.

अकालजलदोदय (अकाल + जलदोदय [जलद + उदय]) m. 1) das Aufsteigen von Wolken ausser der Zeit ÇKDr. — 2) Nebel ÇABDAM. im ÇKDr. — Vgl. अकालमेघोदय.

अकालमेघोदय (अकाल + मेघोदय [मेघ + उदय]) m. 1) das Aufsteigen von Wolken ausser der Zeit ÇKDr. — 2) Nebel ÇABDAM. im ÇKDr. — Vgl. अकालजलदोदय.

अकालवेला (अकाल + वेला) f. Unzeit, ungewöhnliche Zeit: अकालवेलायाम् = अकाले Kār. in Z. f. d. K. d. M. IV, 376. HARB. Chrest. 239, Cl. 7.

अकिंचन (3. अ + किंचन) adj. f. आ ohne irgend Etwas, arm H. 338. M. 8, 395. Jāṇ. 3, 261. Çic. 4, 64. gaṇa मयूरव्यंसकादि.

अकिंचनता (von अकिंचन) f. Besitzlosigkeit, Armuth H. 81.

अकिंचनिर्मन् (von अकिंचन) m. Besitzlosigkeit, Armuth gaṇa पृथ्वीदि.

अकितव (3. अ + कितव) m. Nicht-Spieler VS. 30, 8.

अकुतस् (3. अ + कुतस्) adv. von keiner Seite. — Vgl. अकुतोभय.

अकुतोभय (अकुतस् + भय) adj. von keiner Seite Furcht habend, erschrocken gaṇa मयूरव्यंसकादि.

अकुत्रा, Padap. अकुत्र (3. अ + कुत्रा, कुत्र) adv. dahin wohin es sich nicht gehört, an einen unrechten Ort: माकुत्रा नो गृहेष्वो धेनवो गुः RV. 1, 120, 8.

अकुर्ध्वं adj. nirgendwohin gehend, in nichts zerfließend, verschwindend. Davon n. अकुर्ध्वक् als adv.: माकुर्ध्वगिन्द्र प्रूर वस्तीरुस्मे भूवन्नष्टिः RV. 10, 22, 12. — Zus. aus अकुधि und अश्च; कुधि ist auf ein कुध = कुह wo zurückzuführen wie सध्धि auf सध = सह mit.

अकुप्य (3. अ + कुप्य) n. Gold oder Silber H. 1043. HALS. im ÇKDr. geringes Metall (= कुप्य), jedes Metall mit Ausnahme von Gold und Silber AK. 2, 9, 92, Sch.

अकुमार (3. अ + कुमार) m. Nicht-Knabe, gereifter Jüngling. RV. 1, 133, 6 heisst es von Vishnu: युवाकुमारः.

अकुल (3. अ + कुल) 1) adj. von niedrigem Geschlecht. — 2) m. Çiva Çir. — 3) f. अकुला Çiva's Gemahlin H. c. 56. — Vgl. नकुला.

अकुलता (von अकुल) f. niedriger Stand: कुविवदिः u. s. w. कुलान्यकुलता याति M. 3, 63.

अकुशल (3. अ + कुशल) 1) adj. unheilvoll, böse AK. 3, 4, 67 (कर्मन्). — 2) n. a) Unheil, Uebel: सर्वाकुशलमेताप्य M. 11, 221. — b) unheilvolles Wort: तस्मै नाकुशलं ब्रूयात् M. 11, 35.

अकूपार 1) adj. unbegrenzt: विद्याम् तस्य ते व्यमकूपारस्य दावने RV. 5, 93, 2 (von Indra). 10, 109, 1 (सलिलः). — 2) m. a) Meer VS. 24, 35. समुद्रोऽप्यकूपार उच्यते ऽकूपारो भवति महापारः Nir. 4, 18. AK. 1, 2, 3, 1. TRIK. 3, 3, 327. H. 1073. an. 4, 236. MED. r. 246. — b) Schildkröte: कच्छपोऽप्यकूपार उच्यते ऽकूपारो न कूपमृच्छतीति Nir. 4, 18. TRIK. 3, 3, 327. — c) der König der Schildkröten H. an. 4, 236. MED. r. 246. — d)

Āditja: आदित्यो ऽप्यकूपार उच्यते ऽकूपारो भवति द्वारपारः Nir. 4, 18. *) — Zus. aus अकू und पार Grenze, Ufer; अकू ist in der Bedeutung von kein oder nirgend (3. अ + कु = क interrog. oder कू = वा) aufzufassen. — Vgl. अकूवार, अकूवार, कूपार, कूवार, अवारपार, द्वारपार.

अकूर्च (3. अ + कूर्च) 1) adj. ohne Falsch ÇKDr. — 2) m. Buddha TriK. 1, 1, 10.

अकूवार m. Meer H. 1073, Sch. — Schwächung von अकूपार.

1. अकृत (3. अ + कृत adj.) 1) adj. f. आ a) ungethan: ब्रह्मि मे अकृता कर्तानि RV. 4, 18, 2. कृष कृते अकृतं यते अस्ति 6, 18, 15. कद्रु न्वर्स्याकृतमिन्द्रस्यास्ति प्यस्यम् 8, 53, 9. कृतादकृतादेनेस 10, 63, 8. कर्माकृतम् Bṛh. Ār. Up. 1, 4, 13. कृतं चाप्यकृतं भवेत् und das Gethane werde ungethan (werde als nicht geschehen betrachtet) M. 8, 117. सर्वान्वलकृतानर्थानकृतान्मनुरब्रवीत् 8, 168. — b) nicht bearbeitet, nicht zubereitet: क्षेत्रम् M. 10, 114. कृतान् चकृतान्नेन निर्मातव्यम् 10, 94, 12, 65. — c) unfertig, unvollkommen: अकृतं योनौ (= धनशून्ये गृहे) RV. 1, 104, 7. — d) nicht geschaffen, von Ewigkeit her bestehend: अकृतं (= नित्यं Sch.) कृतात्मा ब्रह्मलोके अभिसंभवामि Kāṇḍ. Up. 8, 13. — e) nicht aufgefordert: अकृता वा कृता वापि यं विन्देत्सदृशात्सुतम् M. 9, 136. — 2) n. ein bisher ungethanes Werk, ein unerhörtes Werk: अकृतं वै प्रजापतिः करोतीति (indem er sich mit seiner Tochter vermischt) Air. Br. 3, 33.

2. अकृतं (3. अ + कृत subst.) adj. f. आ Vārtt. 4 zu P. 4, 1, 52.

अकृतकारम् (1. अकृत 2. + कार) adv. auf eine Weise, wie es früher nicht gethan worden ist P. 3, 4, 36.

अकृतव्रण (1. अकृत + व्रण) m. Name eines Purāṇa-Lehrers VP.

अकृतरुच (अकृत 3. अ + कृत part. praet. pass. von कर्त् + रुच् adj. von ungeschwächtem Glanze RV. 10, 84, 4 (Manju).

अकृत्य (3. अ + कृत्य) adj. was man nicht thun sollte: अकृत्यकारी einer der da thut, was er nicht thun sollte, ein Uebelthäter Draup. 6, 23.

अकृतस्त्र (3. अ + कृतस्त्र) adj. f. आ unvollständig Bṛh. Ār. Up. 1, 4, 7, 17. निन्दत्यकृतस्त्रेति च वर्णशित्तम् RV. Prāt. 14, 30.

अकृशाश्च (अकृश 3. अ + कृश + अश्च) m. Name eines Königs von Ajodhya Hariv. 708. LIA. I, Anh. V, N. 7.

अकृषीवल (3. अ + कृषीवल) adj. f. आ den Acker nicht bebauend, dem Ackerbau abgeneigt: अज्ञेनगन्धिं मुरभिं बहूनामकृषीवलां प्राह मृगाणां मातरं मृगयानिमर्शसिषम् ॥ RV. 10, 146, 6.

अकृष्टपट्य (3. अ + कृष्टपट्य) adj. auf unbestelltem Boden reifend, wildwachsend: ओषधयः VS. 18, 14. अशनं धान्यं वा AV. 5, 29, 7.

अकृष्णकर्मन् (3. अ + कृष्णकर्मन्) adj. auf dem keine schwarze That ruht, unschuldig AK. 3, 1, 46.

अकृते (3. अ + कृते) adj. formlos, ununterschieden: कृतं कृपवन्नकृतवै RV. 1, 6, 3.

अकेश (3. अ + केश) adj. f. आ haarlos P. 4, 1, 57, Sch.

*) Die Bedeutung Stein bei Wilson beruht auf einer, wie es scheint, falschen Auffassung von Med. r. 246: उपलदौ gehört wohl zum vorhergehenden Artikel, da es im Eingange Cl. 11 heisst: नानार्थः प्रथमातो ऽत्र सर्वत्रादौ प्रदर्शितः। Aber auch beim vorangehenden अवसर steht Mso. mit der Bedeutung उपलदौ allein da.

अकोट (3. अ + कोट) m. Betelnussbaum, Areca Fausel oder Catechu TraK. 2, 4, 41. Suṣa.

अकौशल (3. अ + कौशल) n. Ungeschicklichkeit u. s. w. P. 7, 3, 30, wo es wie अकौशल von अकुशल abgeleitet wird.

अक्का f. Mutter ÇABDAR. im ÇKDr. voc.: अक्का P. 7, 3, 107, Sch. Vop. 3, 76.

अक्त part. praet. pass. von अञ्च und अञ्ज.

अक्ता (das substantivirte f. von अक्त) Nacht: कृतेभिर्क्ताषा रुशद्विर्-पुर्भिरा चरता अन्यान्त्या RV. 1, 62, 8. — Vgl. अक्त.

अक्त (von अञ्ज) m. 1) Salbe: समकुभिरस्यते विद्यवारः RV. 3, 17, 1. सं वामञ्जत्कुभिमर्तनीनाम् 6, 69, 3. गोभिरञ्जानो अक्तुभिः 9, 50, 5. — 2) lichte Farbe, Licht, Strahl: विशो गोपा अस्य (Agni's) चरति जन्तवो द्विपञ्च य-डुत चतुष्पदकुभिः 1, 94, 5. कर्दिर्पेन द्राष्टुषे चकृति तन्मा तन्नो मृदा उद-यान्देवो (Savitar) अक्तुभिः 4, 53, 1. प्र ब्राह्म अन्नाकसविता सर्वामानि नि-वेशयन्प्रसूवन्नक्तुभिर्गत् 4, 53, 3. (उषसौ) व्यञ्जते दिवो अतैश्चकृन् 7, 79, 2. अहोभिरद्विरक्तुभिर्व्यक्तं यमो ददात्यवसानमस्मै 10, 14, 9. Von den Gewä-ssern: अहोर्कृपात्यक्तुर्पाम् 2, 30, 1. — 3) dunkle Farbe, Dunkel, Nacht (sehr häufig) Naigh. 1, 7 (रात्रिनाम्). दिदन्त उषसो यामन्क्ताविवस्वत्या महिं चित्रमनीकम् RV. 3, 30, 13. अक्ताव्युष्टौ 5, 30, 13. 6, 24, 9. अयं द्यौतपद्युतो व्यक्तुन् 6, 39, 3. रुद्रं दिवो वर्धया रुद्रमक्ता 6, 49, 10. सूर्य द्यौतिरदधुमास्य-क्तुन् 10, 12, 7. वातमुयसमक्तुमग्निना 10, 64, 3. या (उषा): भानुना रुशता रा-म्यास्वज्ञायि तिरस्तमसश्चिदक्तुन् 6, 65, 1. परि तमस्यक्तुन् 10, 1, 2. Der gen. अक्ताम् und der instr. pl. अक्तुभिम् bei Nacht: इदा चिदङ्ग इदा चिदक्ताः 4, 10, 5. वस्तोर्क्ताः VS. 28, 12. त्रिश्चिदक्ताः RV. 7, 11, 3 (Sch. am Tage). मृता वनयो अक्तुभिः 1, 46, 14. 36, 16. 50, 2. द्युभिरक्तुभिः 1, 112, 25. 3, 31, 16. — Vgl. अक्ता.

अक्ता (von अञ्च) adj. gebogen: जग्वार्क्ता mit gebogenem Knie Çat. Br. 3, 2, 1, 5. — Vgl. न्यक्ता.

अक्त्र adj. nicht helfend (?): विद्वांसविदुरः पृच्छेर्विद्वान्तिथारो अक्ते-ताः। नू चिनु मते अक्त्रौ ॥ RV. 1, 120, 2 (nur hier). — Vielleicht von अ nicht und क्त handelnd von कर.

अक्त्र adj. rasch, stürmisch (?), nur 3 Mal: इन्धानो अक्त्रो विद्वेषु दी-द्यत् RV. 1, 143, 7. अभिपित्वे मनवे शस्यो भूर्मृजेन्य उशिग्भिर्नाक्त्रः 1, 189, 7. अक्त्रो न बधिः संमिथे मृकोना दिद्वेलेपः सूनवे भास्वीकः 3, 1, 12 (an allen 3 Stellen von Agni). उडु स्वरुनवज्ञा नाक्त्रः पश्यो अनक्ति मुधितः सुमेकः 4, 6, 3. दिवः पुत्रास् एता न पैतिरे आदित्यासस्ते अक्त्रा न वावृधुः 10, 77, 2. — Vielleicht von अञ्च.

अक्रतु (3. अ + क्रतु) adj. 1) willenlos Çvetāçv. Up. 3, 20 (आत्मा). — 2) einsichtslos, thöricht: न्यक्रतून्ययिनो मृधवाचः पणिरिन्द्रा अक्रुधा अ-यज्ञान्। प्र प्रतान्दस्पूर्गिर्विवाय पूर्वश्चकारपरा अयस्यन् ॥ RV. 7, 6, 3. — 3) unmächtig, kraftlos: अथैनमक्रतु कृता ममेव कृणुते वशे AV. 3, 23, 6. RV. 10, 83, 5.

अक्रम (3. अ + क्रम) m. Unordnung, Verwirrung H. 1311. = व्यतिक्रमः अक्रमाच्छेतो वृद्धिं यो ऽभिवाञ्कति मूढीः Mādhavak. im ÇKDr.

अक्रविक्षत (3. अ + क्रविक्षत) adj. nicht mit blutigen Händen ver- sehen. Ist RV. 5, 62, 6 Beiwort von Mitra und Varuṇa.

अक्रव्याद् (3. अ + क्रव्याद्) adj. nicht Fleisch essend. Beiwort des Agni, insofern ihm unblutige Opfer dargebracht werden, im Gegen-

silbe und das f. geht auf ई aus, P. 5,4, 113. Vop. 6, 18-65. अभिनवदत्त
BRAND. UP. 6,14, 1. विशालाक्षः R. 1,1, 13. लोहितान्तः M. 7,25. अश्रुपूर्णा-
क्षी N. 12,75. Am Ende eines adverbialen Compositums ruht der Ton
auf der 1sten Silbe von अन्त P. 6,2,121. Vgl. 2. अन्त 5, अन्तन् und अन्ति.
— 3) Sochal - Salz AK. 2,9,43. H. 943. an. 2,556. MED. sh. 3. — 4)
blauer Vitriol H. an. 2,556. MED. sh. 3. — 5) Achse beim Wagen VALG.
beim Sch. zu Çiç. 18,7; vgl. 2. अन्त 1.

अन्तक (von अन्त) m. Name einer Pflanze, *Dalbergia nageinensis*, RAT-
NAM. im ÇKDr. Suçr.

अन्तकाम (अन्त + काम) adj. die Würfel liebend: अन्तरा: AV. 3,2,5.

अन्तज (अन्त + ज) m. 1) Donnerkeil PUR. im ÇKDr. (v. l. अस्थिज). —
2) Vishnu H. ç. 70.

अन्तएवत् (von अन्तन्) adj. P. 6,1,176, Sch. mit Augen begabt, sehend:
पर्यन्तएवत् वि चैतदन्धः RV. 1,164,16. अन्तएवत्: कावित्: सखायः 10,
71,7. अन्तएता लाङ्गलेन (?) P. 7,1,76, Sch. 8,2,16, Sch.

अन्तत (3. अ + तत) 1) adj. a) unverletzt (अहिंसिते) H. an. 3,237.
MED. t. 79. दश मासाक्षयानः कुमारो अधि मातरि । विरितुं जीवो अन्ततो
जीवो जीवित्या अधि ॥ RV. 5,78,9. अन्तमस्मि सपत्न्येनैव इवारिष्टो अन्ततः
10,166,2. अन्ततो ऽहन्तो अन्ततो ऽध्यस्वो पृथिवीमहम् AV. 12,1,11. दश
स्थानानि दाडस्य मनुः स्वायंभुवो ऽब्रवीत् । त्रिषु वर्णेषु पानि स्युरन्ततो
ब्राह्मणो ब्रजेत् M. 8,124. राश्ट्रदने ब्राह्मणो वह्निः कुर्यात्समग्रधनमन्ततम्
8,380. अन्ततयेनि 9,176,10,8. — b) nicht gemahlen (अखण्डित) ÇABDAR.
im ÇKDr. अन्ततसूना नवं कलशं पूरयित्वा ÅÇV. GRH. 2,1. — 2) n. sg.
oder m. pl. geröstetes Korn AK. 2,9,47. H. 401. a n. 3,238. MED. t. 79
(न द्योः). SIDDH. K. 249,b,11 (m. pl.). साततपात्रकुस्ता RAGH. 2,21. Gerste
VED. t. 80 (m. f. n.?). m. = अन्तपतण्डुल ein PURĀṆA im ÇKDr. Korn
Allgemeinen: शस्यमात्रे BRĀND. zu AK. im ÇKDr. — 3) m. n. Eu-
h H. an. 3,238. MED. t. 79. — 4) m. Çi va H. ç. 43. — 5) f. ंता a)
ne unverletzte Jungfrau eine Smṛti im ÇKDr. — b) Name einer
Pflanze, = कर्कटमृङ्गी ÇABDAR. im ÇKDr.

अन्तत्र (3. अ + तत्र) adj. von der Kriegerkaste getrennt: नाब्रह्म तत्रमश्रे-
ति नात्रत्रं ब्रह्म वर्धते M. 9,322.

अन्तदर्शक (अन्त Process + दर्शक) m. Richter (der die Prozesse prüft)
AK. 2,8,1,5. H. 720. — Vgl. अन्तदम्.

अन्तदम् (अन्त + दम्) m. (nom. ंदम्) Richter HALĀ. im ÇKDr. — Vgl.
अन्तदर्शक.

अन्तदेविन् (अन्त Würfel + देविन्) m. Würfelspieler AK. 2,10,44. H. 483.

अन्तयू (अन्त + यू) m. Würfelspieler P. 6,4,19, Sch. 6,1,174, Vārtt.
Vop. 26,69.

अन्तयूत (अन्त + यूत) n. Würfelspiel N. 7,5.

अन्तदुग्ध (अन्त + दुग्ध, part. praet. pass. von दुह्) adj. von den Wür-
feln gehasst, im Spiel Unglück habend: अन्तदुग्धो राज्ञ्यः पाप आत्मय-
राजितः । स ब्राह्मणस्य गार्ग्याद्य जीवाति मा सः ॥ AV. 5,18,2.

अन्तधर (अन्त + धर) m. N. einer Pflanze, *Trophis aspera*, BRĀND.
im ÇKDr.

अन्तधूर्त (अन्त + धूर्त) m. Würfelspieler AK. 2,10,44. H. 483.

अन्तधूर्तिल m. Bulle HAR. 79. — Zusammeng. aus अन्त Achse und धुर
Deichsel; das Ende des comp. ist nicht klar.

अन्तन् n. Von diesem Stamme haben sich in der späteren Sprache nur
folgende Casus erhalten: sg. instr. अन्तान्, dat. अन्तै, abl. gen. अन्तान्,
loc. अन्तणि oder अन्ति; du. gen. loc. अन्तौ; pl. gen. अन्तान् P. 7,
1,75. Vop. 3,95. Aus den Veden lassen sich folgende Formen belegen:
sg. abl. gen. अन्तान्, loc. अन्तन् (auch im BRH. ÅR. UP. दन्तिषो ऽन्तन्
2,3,5. 4,2,2; dagegen 4,2,3: वामे ऽन्तिणि); pl. acc. अन्तानि (nur RV.
7,87,6; in der entsprechenden Stelle AV. 4,5,5: अन्तीणि), instr. अन्त-
निम् 8 Mal im RV.) P. 7,1,76, Sch. Den übrigen Casus liegt der Stamm
अन्ति zu Grunde; अन्तन् erscheint auch in keinem Compositum, wohl
aber in einem Derivat, nämlich अन्तएवत्. Auge: अन्तएवत्तुवित्तोः RV.
8,23,9. भद्रं कर्णेभिः प्रणुयाम देवा भद्रं पश्येमाक्षभिर्यज्ञत्राः 1,89,8. शतं च-
क्षुषोः अन्तभिः 1,128,3. रात्री व्यध्यदापती पुत्रा देव्यस्तभिः 10,127,1.
— Vgl. 2. अन्त 5, 3. अन्त 2. und अन्ति.

अन्तपटल (अन्त Process + पटल) n. Gerichtsstätte RĀGA-TAR. 5,300.388.
397. — Vgl. अन्तपाटक.

अन्तपराजय (अन्त + पराजय) m. Niederlage im Würfelspiel: नृधामारं
तृतामारमथो अन्तपराजयम् । अपामार्गं तयो व्यं सर्वं तदपे मृमहे ॥ AV.
4,17,1.

अन्तपरि (अन्त + परि) adv. bis auf einen Würfel, mit Ausnahme ei-
nes Würfels P. 2,1,10.

अन्तपाटक (अन्त Process + पाटक) m. Richter GAṬĀDR. im ÇKDr. —
Vgl. अन्तदर्शक, अन्तदम्, अन्तपटल.

अन्तपीडा (अन्त + पीडा) f. Name einer Pflanze, = यवतिका लता RĀ-
GĀN. im ÇKDr.

अन्तम (3. अ + तम) adj. f. आ nicht im Stande zu tragen, nicht ge-
wachsen: त्रतोपवासात्तमा SIV. 4,20. कार्यक्षमं HIR. 6,9. nicht im Stande,
mit dem inf.: पलायितुमक्षमः 12,3,18,15. nach einem nom. act.: स्त्री-
धने विना वर्तनाक्षमः DĪ. 123,6.

अन्तमा (3. अ + तमा) f. Neid, Missgunst ÇABDAR. im ÇKDr. P. 1,4,37,
Sch. — Vgl. अन्तान्ति.

अन्तमाल (2. अन्त 10. + माला) 1) adj. mit einem Kranz von *Elaeocar-
pus*-Saamen versehen. — 2) f. माला Vasistha's Gemahlin Arun-
dhati H. an. 4,285. MED. l. 147. M. 9,23.

अन्तमाला (2. अन्त 10. + माला) f. Rosenkranz H. an. 4,285. MED. l.
147. DEV. 2,23.

अन्तमालिन् (von अन्तमाला) 1) adj. mit einem Rosenkranz versehen. —
2) m. ein Beiname Çiva's MBH. 12,10374.

अन्तय (3. अ + तय) 1) adj. f. आ unvergänglich M. 3,79. 202.273.275.
4,23.226. 6,64.97. 7,82.83. 8,344. — 2) Name des 20sten Jahres im
60jährigen Brhaspati-Cyclus, CSOMA, Tib. Gr. 151. — 3) f. ंया der
7te Tag eines Mondmonats, der mit einem Sonntag oder Montag beginnt,
oder der 4te Tag eines solchen, der mit einem Donnerstag anhebt: अन्तयैव
सोमवारेण रविवारेण सप्तमी । चतुर्थी भौमवारेण अन्तयादपि चाक्षया BRĀV.
P. im ÇKDr.

अन्तयगुणा (अन्तय + गुणा) 1) adj. mit unvergänglichen Tugenden begabt.
— 2) m. ein Beiname Çiva's ÇIV.

अन्तयत्तीया (अन्तय + तृतीया) f. der 3te Tag des zunehmenden Mon-
des im Monat Vaiçākha. Mit diesem Tage begann das Satjajuga,

und fromme Handlungen, an diesem Tage vollbracht, bereiten unvergängliche (अतय) Belohnungen; eine Smṛti im ÇKDṛ.

अतयत्वं (von अतय) n. Unvergänglichkeit Hit. Pr. 4.

अतयपुरुषः (अतय + पुरुष) m. ein Beiname Çiva's Çiv.

अतयमति (अतय + मति) m. Name eines Bodhisattva SUVARNAPR. in Mém. de l'Acad. Imp. des sc. de St.-Petersb. VI série. I, 243.

अतयिणी (3. अ + तयिणी, f. von तयिन्) f. die Unvergängliche, ein Beiname von Çiva's Gemahlin (?) RĪGA-TAR. 1, 349.

अतय्य (3. अ + तय्य) adj. unvergänglich ÇAT. Br. 1, 6, 1, 19. 4, 16. M. 4, 156. 229. R. 1, 1, 41. N. 26, 27.

अतर (3. अ + तर) 1) adj. unvergänglich: गर्भे मातुः पितृष्वपि विद्विद्युतानो अतरे । सीदन्तस्य येनिमा ॥ RV. 6, 16, 35. येनातरं पुरुषं वेद MUND. UP. 1, 2, 13. द्वाविमौ पुरुषौ लोके तरश्चातर एव च । तरः सर्वाणि भूतानि कूटस्थोऽतर उच्यते ॥ BHAG. 15, 16. तरति सर्वा वैदिको जुहोति प्रजातिः । अतरं तनरं ज्ञेयं ब्रह्म चैव प्रजापतिः ॥ M. 2, 84. — 2) m. a) Schwert H. c. 143. — b) Vishṇu ÇABDAR. im ÇKDṛ. — c) Çiva MED. r. 110. ÇABDAR. im ÇKDṛ. — 3) f. अतरा Laut, Ton, Wort, Rede: विद्वद्दी सारना रुग्णमेदमदि पात्रः पूर्य्य सध्यक्कः । अयं नयत्सुपयत्तराणामक्का त्वं प्रथमा ज्ञानंती गोतु ॥ RV. 3, 31, 6. उप त्वा सातये नरा विप्रास्तो यति धीतिभिः । उपातरा सकृन्निणी ॥ 7, 13, 9. उत त्पे नो मृतेतो मन्दसाना धियं लोकं च वाजिनीऽवेतु । मा नः परि ह्यदन्तरा चरत्यवीवधुन्युज्यं ते रुपि नः 7, 36, 7. — 4) n. (अतरं UP. 3, 69. अतरं P. 7, 2, 9, Sch.) a) das Unvergängliche, Beständige: उपसः पूर्वा अथ यद्वा पुर्मरुद्विजंते अतरं पदे गोः । व्रता देवानामुप नु प्रभर्षन्मरुदेवानां गसुर्त्वमेकम् ॥ RV. 3, 33, 1. — b) das Bleibende, Einfache in der Sprache: a) Wort NAIGH. 1, 11 (वाच्). अथो अतरे परमे व्योमन्यस्मिन् देवा अथ विश्वे निषेदुः । यस्तत्र वेद किमूचा करिष्यति य इतद्दिदुस्त इमे समासते ॥ RV. 1, 164, 39 (Nir. 13, 10 wird अतर hier als श्रोम erklärt). सेदग्निर्ग्रीरत्यस्त्वन्यान्यत्र वाजी तनयो वीकुपाणिः । सकृन्वाथा अतरा समेतै ॥ 7, 1, 14. वचनं क्राथपर्याकुलान्तरम् VĪC. 8, 6. 9, 12. दोषान्तरं Worte des Vorwurfs ÇIK. 69, 15. प्रतिषेधान्तरं Worte der Weigerung 73, v. 1. वचः परुषान्तरम् 69, 2, v. 1. — β) Silbe: गायत्रेण प्रति मिमते अर्कमर्केण साम त्रैष्टुभेन वाकम् । वाकेन वाके द्विपदा चतुष्पदाक्षरेण मिमते सप्त वाणीः ॥ RV. 1, 164, 24. 10, 13, 3. यस्मिन्धुर्वोः पञ्च दिवो अथि श्रिताश्चतस्र अपो यज्ञस्य त्रयोऽन्तराः AV. 13, 3, 6. AIR. BR. 1, 10. 2, 37. BRH. ÂR. UP. 5, 2, 1—3. 5, 3. M. 2, 125. R. 1, 2, 21, 43. HIT. I, 203. — γ) die heilige Silbe om M. 2, 78, 84. Auch एकातरम् M. 2, 89. एकमन्तरम् BHAG. 10, 25. — δ) Laut, Buchstab (वर्ण) AK. 3, 4, 50. H. an. 3, 516. MED. r. 110. अतरं aus 3 Lauten bestehend (die Silbe श्रोम aus अ, उ und म) M. 11, 265. अतराणामकोरो ऽस्मि BHAG. 10, 33. सातराङ्गुलिमुद्रा AK. 2, 6, 3, 9. H. 664. नाममुद्रातराण्यनुवाच्य ÇIK. 17, 4. प्रत्युवाच श्रुमो वाणीं मधुरां मधुरातराम् R. 1, 43, 22. — e) Vocal RV. Prātīc. 1, 4. PAT. zu P. 8, 2, 89. VOP. 8, 112. ÇRUT. 2. — c) Wasser NAIGH. 1, 12. तस्याः (गोर्वाः) समुद्रा अथि वि तरति तेन जीवति प्रदिशश्चतस्रः । ततः तरत्यन्तरं तद्विद्युर्गो जीवति ॥ RV. 1, 164, 12. प्लौ अस्मे अतरेव पिबन्तम् 1, 34, 4. — d) Luft, Atmosphäre TRIK. 1, 1, 81. H. an. 3, 516. — e) Name einer Pflanze, Achyranthes aspera ibid. — f) die höchste Gottheit, der letzte Grund alles Seins BṆ. ÂR. UP. 3, 8, 8—11. MUND. UP. 1, 1, 5. 6. यथा सतः पुरुषात्केशलोमानि तथातरात्सेभवतीह विस्मम् ebend. 7. =

ब्रह्मन् MED. r. 110. = परमब्रह्मन् und मूलकारण H. an. 3, 516. अतरं ब्रह्म परमम् BHAG. 8, 3. कर्म ब्रह्मोद्वं विद्धि ब्रह्मान्तरसमुद्भवम् 3, 15. — g) die Befreiung der Seele von ferneren Wiedergeburten (मोक्ष) AK. 3, 4, 184. H. 73. — h) Kasteiung (तपस्) H. an. 3, 516. — i) Gesetz, Recht (धर्म) ibid. — k) Opfer (अधर) ibid.

अतरक (von अतर) n. Vocal ÇRUT. 29.

अतरचक्षु (अतर Buchstab + चक्षु) m. Schreiber AK. 2, 8, 1, 15. H. 483.

— Vgl. अतरचण, अतरचक्षु, अतरजीवक, अतरजीविक, अतरजीविन्.

अतरचण (अतर Buchstab + चण) m. Schreiber AK. 2, 8, 1, 15. H. 483.

— Vgl. अतरचक्षु.

अतरचक्षु (अतर Buchstab + चक्षु) m. Schreiber AK. 2, 8, 1, 15, v. 1. — Vgl. अतरचक्षु.

अतरच्छन्दस् (अतर Silbe + चन्दस् Metrum) n. ein Metrum, das nach der Zahl und nach der Quantität der Silben gemessen wird, COLEBR. Misc. Ess. II, 158.

अतरजीवक (अतर Buchstab + जीवक) m. Schreiber H. 483. — Vgl. अतरजीविक und अतरजीविन्.

अतरजीविक (अतर Buchstab + जीविका) m. Schreiber HALĀJ. im ÇKDṛ.

— Vgl. अतरजीवक.

अतरजीविन् (अतर Buchstab + जीविन्) m. Schreiber H. c. 106 (wohl 0जीविनि zu lesen). — Vgl. अतरजीवक.

अतरतूलिका (अतर Buchstab + तूलिका) f. Schreibfeder ÇATĀDH. im ÇKDṛ.

अतरन्यास (अतर + न्यास) m. Buchstabensetzung, Schrift H. 484. — Vgl. अतरविन्यास und अतरसेस्थान.

1. अतरपङ्क्ति (अतर Silbe + पङ्क्ति πεντάς) f. Name eines Metrums VS. 13, 4. = dvipadā Virāg RV. Prātīc. 17, 30. Besteht aus 4 fünfteiligen Theilen oder Pada's (— — — —) ÇRUT. 7 (Br. 9.). COLEBR. Misc. Ess. II, 158.

2. अतरपङ्क्ति (अतर + पङ्क्ति) adj. eine Fünfzahl von Silben enthaltend: सु मत् पद् वग्द (d. i. दे) इत्येष वै यज्ञोऽन्तरपङ्क्तिः (Sch. तान्येतान्यन्तराणि कौतव्यपदैः प्रयोक्तव्यानि) AIR. BR. 2, 24. Diese Silben sind wahrscheinlich Versanfänge oder aber Wortanfänge innerhalb desselben Verses.

अतरभाज (अतर + भाज्) adj. Antheil an einer Silbe habend (von den Göttern, die unter je einer Silbe des Gebets verstanden werden) AIR. BR. 1, 10. 2, 37.

अतरमुख (अतर Buchstab + मुख Anfang) m. Anfänger, Schüler TRIK. 2, 7, 4.

अतरविन्यास (अतर + विन्यास) m. Buchstabensetzung, Schrift BHAR. zu AK. im ÇKDṛ. लिखितान्तरविन्यासे AK. 2, 8, 1, 16, v. 1. भूर्जगतेऽन्तरविन्यासः eine auf einem Birkenblatt angebrachte Schrift VIK. 25, 20. — Vgl. अतरन्यास.

अतरशस् (von अतर) adv. silbenweise AIR. BR. 6, 2.

अतरसेस्थान (अतर + सेस्थान) n. Buchstabensetzung, Schrift AK. 2, 8, 1, 16. — Vgl. अतरन्यास.

अतराङ्ग (अतर + अङ्ग) n. ein untergeordneter Silbentheil: अनुस्वोरो व्यञ्जनं चातराङ्गम् RV. Prātīc. 1, 5.

अतराज्ञ (अत + राज्) m. König der Würfel VS. 30, 18. Ihm wird beim

Purushamedha der Kitava geweiht. Verstanden ist darunter der den Namen Kali führende Würfel. Vgl. das अक्षरम् RV. 10, 34, 12.

अक्षर्य adj. von अक्षर gaṇa गणादि. f. या: विरागावभित्तयः पद्यान्तर्ये RV. P. 18, 3.

अक्षरवत् (von अक्षर Würfel) 1) adj. mit Würfeln verbunden. — 2) f. अक्षरवती Würfelspiel AK. 2, 10, 45. H. 486. N. 26, 10.

अक्षरवाट (अक्षर + वाट) m. Kampfplatz für Ringer Tars. 2, 8, 58. H. 801. — Die Bed. von अक्षर ist in diesem Worte nicht klar; vgl. अक्षरिणी.

अक्षरवृत्त (अक्षर + वृत्त) adj. was bei den Würfeln, beim Würfelspiel vor sich gegangen ist: उग्रपश्ये राष्ट्रमुत्कित्विषाणि । यदक्षरवृत्तमनु दत्तं न एतत् ॥ AV. 6, 118, 2.

अक्षरशौण्ड (अक्षर + शौण्ड) adj. den Würfeln ergeben P. 6, 2, 2, Sch.

अक्षरमूक (अक्षर + मूक) n. das RV. 10, 34 enthaltene Würfelspiel Nr. 7, 3.

अक्षरमूत्र (अक्षर 10. + मूत्र) n. Rosenkranz H. an. 4, 285. MED. I. 147.

ĀṬADH. im ÇKDr. — Vgl. अक्षरमाला.

अक्षरायकील (अक्षराय [अक्षर 1. + अय] + कील) m. Achsennagel H. 736.

— Vgl. अक्षरायकीलक.

अक्षरायकीलक (अक्षराय [अक्षर 1. + अय] + कीलक) m. = अक्षरायकील AK. 2, 8, 2, 24.

अक्षरान्ध्र (अक्षर + न्ध्र mit vedischer Verlängerung) an die Achse gebunden; Ross (Schol.): अक्षरान्ध्र नक्षत्रानां सौम्या इक्ष्वाकुं रश्मिना अक्षरं पिशत । अक्षरान्ध्रं वक्षतामिति रथं येन देवासो अक्षरान्ध्रं प्रियम् RV. 10, 33, 7.

अक्षरान्ति (3. अ + क्षरान्ति) f. Neid, Missgunst AK. 1, 1, 2, 24. H. 391. — Vgl. अक्षरान्ति.

अक्षरालवण (3. अ + क्षरालवण [क्षर + लवण]) n. Nicht-Gesalzenes: त्रानि पयः सोमो मांसं यक्षानुपस्कृतम् । अक्षरालवणं चैव प्रकृत्या क्विप्ते ॥ (KULL. अक्षरालवणमकृत्रिमलवणं सैन्धवादि) M. 3, 257. अक्षरालवणाणां स्युः (KULL. क्षरालवणं कृत्रिमलवणं तद्रहितमन्नमभीयुः) 3, 73. चतुर्थकालमभीयादक्षरालवणं मितम् (KULL. कृत्रिमलवणवर्जितं क्विप्यमन्नम्) 11, 109. Eine andere Erklärung finden wir im ÇKDr.: गोतीरं गोघृतं चैव धान्यं मुद्रास्तिला यवाः । सामुद्रं सैन्धवं चैव अक्षरालवणं स्मृतम् ॥ इति क्षरालवणस्मृतिः । — Vgl. den folgenden Artikel.

अक्षरालवणाशिन (अक्षरालवण [अक्षर + लवण] + अशिन) adj. nichts Gesalzenes essend (bei Trauer u. s. w.) ĀṬV. GAṆ. 1, 8, 22. 4, 4. — Vgl. अक्षरालवण.

अक्षरवपन (अक्षर + वपन) n. Spielbrett (?) ÇAT. Br. 5, 3, 4, 11. Sij.: अक्षर उच्यते ऽस्मिन्नित्यक्षरवपनमन्त्रस्थानावपनपात्रम्, Sch. zu KĀTJ. 15, 3, 17: यूतकाले यत्राक्षाः प्रक्षिप्यन्ते तदक्षरवपनम्, eine Glosse: यूतरमणपात्रम्. अक्षरावप (अक्षर + वप) m. ein besonderer Beamter, der das Würfelspiel leitet oder überwacht, ÇAT. Br. 5, 3, 4, 11. Sij.: अक्षरावपो नामाक्षाणां नेता अक्षरगोप्ता वा यूतकारः । der anonyme Sch. (CHAMB. 732) zu KĀTJ. 15, 3, 12 erklärt es durch यूतपति, यूताध्यक्ष, अक्षरगोप्ता.

अक्षि n. Up. 3, 154. Von diesem Thema kennt die spätere Sprache folgende Formen: sg. n. अक्षि, v. अक्षि und अक्षि; du. n. v. acc. अक्षिणी, instr. dat. abl. अक्षिभ्याम्; pl. n. v. acc. अक्षिणी, instr. अक्षिभिस्, dat. abl. अक्षिभ्यस्, loc. अक्षिषु; die übrigen Casus werden aus अक्षन् gebildet P. 7, 1, 75. Vor. 3, 95. Aus der Veda-Literatur lassen sich folgende Formen belegen: sg. n. acc. अक्षि, loc. अक्षिणि Bāh. Ār. Up. 4, 2, 3 (sont immer

अक्षन्) KĀND. Up. 1, 7, 5; du. n. acc. अक्षिणी nur AV. und ÇAT. Br. अक्षि P. 7, 1, 77, Sch. RV. 1, 72, 10. 116, 6. 117, 17. 120, 6. 2, 39, 5. Ait. Br. 1, 21 (aus einem älteren Liede). अक्षि (wie von einem fem. auf ई; vgl. सक्थि) AV. 1, 27, 1. 5, 23, 3. 29, 4. 6, 9, 1. 7, 36, 1. Ait. Br. 6, 1. अक्षि ÇAT. Br. 3, 1, 2, 10. 8, 2, 6. instr. अक्षिभ्याम् P. 7, 1, 77, Sch. RV. 10, 163, 1. AV. 11, 4, 3. gen. अक्षिभ्योः VS. 21, 48. अक्षिभ्योः AV. 6, 24, 2. 127, 3. अक्षिभ्योः 5, 4, 10; pl. n. acc. अक्षिणि AV. 6, 5, 5 (an der entsprechenden Stelle RV. 7, 57, 6: अक्षिणि). Auge AK. 2, 6, 2, 44. 3, 6, 2, 22. H. 573. M. 4, 67. Der Dual अक्षि bezeichnet Sonne und Mond RV. 1, 72, 10; vgl. तस्यैदं स्य द्यावापृथिवी अत्रैर् सूर्याचन्द्रमसावक्षिणी AV. 11, 3, 2. 4, 3. In Zusammensetzungen ist अक्षि (nicht अक्षन्) im Gebrauch; am Ende eines adject. Compositums erscheint jedoch stets अक्ष, P. 5, 4, 113. In einer übertragenen Bedeutung trifft man indessen auch अक्षि an: स्थूलान्तिरिनुः P. 5, 4, 113, Sch. — Vgl. 2. अक्ष 5 und 3. अक्ष 2.

अक्षिक m. Name eines Baumes (रञ्जन) RATNAM. im ÇKDr. — Vgl. अक्षिक und अक्षिक.

अक्षिकूट (अक्षि + कूट) n. Augapfel Jāṅ. 3, 96 (Sr. Augenhöhle). — Vgl. अक्षिकूट.

अक्षिकूटक (अक्षि + कूटक) n. Augapfel AK. 2, 8, 2, 6. H. 1223. — Vgl. अक्षिकूट.

अक्षिगत (अक्षि + गत) adj. hassenswerth, abscheulich (द्वय्य) AK. 3, 1, 43. H. 448.

अक्षिनाह (अक्षि + नाह) n. = अक्षिणा मूलम् gaṇa कर्पादि.

अक्षित (3. अ + क्षित) 1) adj. a) unverletzt: पृथ्वी ज्ञान्यः पतति स आ विशति पूरुषम् । तदक्षितस्य भेषजमुभयोः मुनतस्य च ॥ AV. 7, 77, 3. — b) nicht vergangen, unvergänglich (in dieser Bed. sehr häufig): स गोमदिन्द्र वाज्रवदस्मे पृथु अश्वौ वृक्षत् । विश्वार्थं यदक्षितम् ॥ RV. 1, 9, 7. अभि यन्मन्त्रं वनिन इन्द्रं सचते अक्षिता 3, 40, 7. तं गावो अभ्यनुषत मुक्षन्धार्मक्षितम् । इन्द्रं धर्तारमा दिवः ॥ 9, 26, 2. अमृतं लोके अक्षितं 9, 113, 7. अक्षितास्त उपसेदा अक्षिताः सन्तु राशयः । पूषतो अक्षिताः सन्तु तारः सन्तु क्षिताः ॥ AV. 6, 142, 3. सो ऽक्षवेलायमेतन्नयं प्रतिपद्येताक्षितमस्यप्युतमसि प्राणसंक्षितमसीति KĀND. Up. 3, 17, 6 (Sch. अक्षितमक्षिणमक्षितं वा). — 2) n. nom. act. P. 6, 4, 60, Sch. Nāigh. 1, 12 wird अक्षितम् unter den उदकनामानि aufgeführt.

अक्षितावसु (अक्षित + वसु mit ved. Verlängerung) adj. unvergänglichen Reichthum besitzend (Indra) VILAKH. 1, 6.

अक्षिति (3. अ + क्षिति) 1) f. Unvergänglichkeit: अक्षितिश्च क्षितिश्च या AV. 11, 9, 25. समुद्रस्याक्षित्यै VS. 6, 28. Bāh. Ār. Up. 1, 5, 1. 2. 2, 2, 2. — 2) adj. unvergänglich: स धत्ते अक्षितिं अश्वः RV. 1, 40, 4. 8, 92, 5. दधेना अक्षितिं अश्वः 9, 61, 7. Im RV. immer in derselben Verbindung; vgl. Comm. zu Nir. S. 61.

अक्षिति (अक्षित + उति) adj. unvergängliche Hilfe während. Von Indra: RV. 1, 5, 9. 4, 17, 16. 6, 24, 1. स्तोमासः सत्राजितो धनुसा अक्षितोतयः 8, 3, 15.

अक्षिपत् (अक्षि + पत् adj.) adv. soviel in die Augen fliegt, ein Bißchen, klein wenig, nur an zwei Stellen: नहि मे अक्षिपत् नाच्छात्सुः पक्षं कृष्टयः RV. 10, 119, 6. नहि ते पूर्वमक्षिपद्बुधवेमानां वसो । अथा डुवो वनवसे ॥ 6, 16, 18.

अन्तिर् (अन्ति + भू adj.) adj. vor Augen seind, augenscheinlich: सत्य-
स्योन्तिर्भूया यथा VS. 23, 29.

अन्तिभेषज (अन्ति + भेषज) m. Name eines Baumes (पटिकालोध) RIGAN.
im CKDr.

अन्तिभुव (अन्ति + भू) n. sg. die Augen und die Brauen P. 5, 4, 77. gaṇa
राजदत्तादि; Vop. 6, 8.

अन्तिपत् (3. अ + न्तिपत्, part. praes. von न्ति wohnen) adj. nicht woh-
nend, wohnungslos, unstät: न्तिपत् त्वन्तिपत् कृणोति (इन्द्रः) RV. 4, 17, 13.

अन्तिलोमन् (अन्ति + लोमन्) n. Augenwimpern AK. 3, 4, 123.

अन्तिव 1) m. Name einer Pflanze, *Hyperanthera* (*Guilandina*) *Moringa* (शोभाञ्जनवृक्ष) BHAR. zu AK. im CKDr. — 2) Meersalz id. — Vgl. अन्तिव.

अन्तिविकृणित (अन्ति + विकृणित) n. Seitenblick H. 378.

अन्तिक m. = अन्तिक RATNAM. im CKDr.

अन्तीयमाणा (3. अ + तीयमाणा, part. praes. pass. von न्ति vergehen) adj.
unvergänglich: यस्य त्री पूर्णा मधुना पदान्यन्तीयमाणा स्वधया मर्दन्ति RV.
1, 154, 4. शतधामृतमन्तीयमाणा 3, 26, 9. प्रजावत्तं रयिमन्तीयमाणा AV.
7, 20, 3.

अन्तिव (3. अ + तीव) 1) adj. nicht berauscht, nüchtern H. an. 3, 693.
MED. v. 31. — 2) m. Name einer Pflanze, *Hyperanthera* (*Guilandina*)
Moringa AK. 2, 4, 2, 11. H. 1134. MED. v. 31. — 3) n. Meersalz AK. 2,
9, 41. H. 941. an. 3, 693. MED. v. 31. — Vgl. अन्तिव.

अन्तु m. eine Art Netz: अन्तुमेषां विततं सकृन्नातं विषूयति । अर्वनद्व-
मभिहितं ब्रह्मणा वि चंतामसि ॥ AV. 9, 3, 8. आ वा दानाय क्वतोय दन्ता
गोरेहिण तैष्यो न जित्रिः । अयः क्षाणी सचते मर्दिना वा ब्रूणा वामन्तु-
रंहसो यत्रा ॥ RV. 1, 180, 5. इन्द्रश्चान्तुब्रूणाभ्यां शर्व सेनाममू र्हतम् AV.
8, 8, 18.

अन्तुद्र (3. अ + न्तुद्र) 1) adj. nicht klein u. s. w. — 2) Civa CIV.

अन्तुधू (3. अ + न्तुधू) f. Nicht-Hunger, Sattsein VS. 18, 10.

अन्तुधूय (3. अ + न्तुधूय) adj. keinen Hunger zulassend: उपैहूता भूरिधनाः
सखायः स्वाडुसमुद्रः । अन्तुधूया अन्तुधूयाः स्तु गृहा मास्मदिभीतन ॥ AV. 7,
60, 4, 6.

1. अन्तेत्र (3. अ + नेत्र) n. ein unfruchtbares Feld: अन्तेत्रे वीजमुत्सृष्ट-
मन्तरेव विनश्यति M. 10, 71.

2. अन्तेत्र (3. अ + नेत्र) adj. ohne Felder, unbebaut: तद्वान्तेत्रत्रमिवास
CAT. Br. 1, 4, 4, 15.

अन्तेत्रज्ञ (3. अ + नेत्रज्ञ) adj. Bildung des nom. abstr. P. 7, 3, 30.

अन्तेत्रविद् (3. अ + नेत्रविद्) adj. der sich nicht zurechtzufinden weiss:
यत्ना सूर्य स्वर्गानुस्तमसाविध्यदासुरः । अन्तेत्रविद्यया मुग्धो भुवनान्यदीधुः ॥
RV. 5, 40, 5. अन्तेत्रवित्तेत्रविद् ह्यप्रातृ प्रैति नेत्रविदानुशिष्टः । एतद्वै भद्र-
मनुशासनस्योत क्षितिं विन्दत्यञ्जनीनाम् ॥ 10, 32, 7.

अन्तेत्रिन् (3. अ + नेत्रिन्) adj. der kein Feld besitzt: ये ऽन्तेत्रिणा वीज-
वत्तः परन्तेत्रप्रवापिणः M. 9, 49, 51.

अन्तेत्रय n. nom. abstr. von अन्तेत्रज्ञ P. 7, 3, 30. — Vgl. आ०.

अन्तोड m. Name einer Pflanze (पर्वतजपीलुवृक्ष) BHAR. zu AK. im CKDr.
in der Volkssprache आखोरा RIGAN. im CKDr. *Croton moluccanum*,
Aleurites triloba Suca. — Vgl. अन्तोड, अन्तोडक, अन्तोड, अन्तोड.

अन्तोड m. = अन्तोड AK. 2, 4, 2, 9.

अन्तोडक m. = अन्तोड RATNAM. im CKDr.

अन्तोम (3. अ + तोम) 1) adj. unerschütterlich. — 2) m. Pfosten zum
Anbinden eines Elefanten TRIK. 2, 8, 39.

अन्तोम्य (3. अ + तोम्य) 1) adj. unerschütterlich. Vom Meere: R. 2, 18, 6.
6, 23, 19. von einem Heere: 6, 1, 19. 35, 6. इत्वाकुक्कुलमन्तोम्यम् 2, 12, 86. —
2) m. Name eines Buddha SUVARNAPR. BURN. Intr. I, 117, 530. — 3) eine
ungeheure Zahl bei den Buddhisten, = 100 Vivara LALITAV. 140, 143.

अन्तोम्यराज (अन्तोम्य + राज) m. Name eines Mannes LALITAV.

अन्तोकिणी f. ein vollständiges Heer, bestehend aus 10 Ankin oder
aus 21870 Elefanten, eben so vielen Wagen, 65610 Pferden und 109550
Fusssoldaten, AK. 2, 8, 2, 49. H. 749. N. 1, 3. श्यमन्तोकिणी सेना (viel-
leicht ein Compositum) R. 1, 22, 3. — Zusammeng. aus अन्त (vgl. अन्तवाट)
und ऊकिनी VArtt. 2. zu P. 6, 1, 89.

1. अदृणा adj. in die Quere gehend. Nur der adverbiale instr. अदृणाय ist
zu belegen: 1) in die Quere: तानदृणया सं तन्दृति यददृणया न शङ्कुयादपि
समीचः CAT. Br. 3, 5, 4, 13 (Sch. = वक्रमार्गणा, Sch. zu KĀTJ. 8, 5, 11 =
कौटिल्येन). अयं यददृणयाव्यति । सव्यस्य च दोहो दन्तिणायाश्च ओषोर्द-
न्तिणस्य च दोहः सव्यायाश्च ओषोस्तस्मादयं पशुरदृणया पदे। कर्त्यथ यत्स-
म्यगव्येतसमीचो कृवाये पशुः पदे। कर्तेत् 3, 8, 3, 27. अदृणया दन्तिणो ऽसौ
ओषो ओषायान्ते KĀTJ. 5, 4, 14 (VS. 3, 12). — 2) in verkehrter, sünd-
hafter Weise: स यद्यनेन किंचिददृणया कृतं (vielleicht als Compositum
अदृणयाकृतं zu lesen; CAṆKAR. sieht ein अकृतं darin) भवति तस्मादेनं स-
र्वस्मात्पुत्रो मुञ्चति BHAR. Ār. Up. 1, 5, 17. — Von अदृ.

2. अदृणा n. Up. 3, 17. Zeit CKDr. (अदृ).

अदृणयादृक् (अदृणया [s. 1. अदृणा] + दृक्) adj. in sündhafter Weise
hassend: जना यो मित्रावरुणावभिधुम्यो न वा मुनोत्पदृणयाधुक् । स्वयं स
यदमं कुर्ये नि धत्तं आप यदो कौत्रभिर्हतावा ॥ RV. 1, 122, 9.

अदृणयावन् (अदृणा + यावन्) adj. in die Quere, in horizontaler Rich-
tung gehend: अदृणयावना वरुत्यतरिक्षेण पततः । धातारः स्तुवते वयः ।
RV. 8, 7, 35.

अदृट m. Name einer Pflanze, *Buchanania latifolia* (प्रियाला), RIGAN.
im CKDr.

अदृटि m. Grille, Laune (असद्रुहः) TRIK. 3, 2, 4. (असद्वचकारः CKDr.).

अदृण्ड (3. अ + ण्ड) adj. ungetheilt, ganz AK. 3, 2, 15. H. 1433. ÇĀK. 43.
BĀLAB. 29. अदृण्डा द्वादशी der 12te Tag in der 1sten Hälfte des Monats
Mārgaśīrsha, As. Res. III, 268.

अदृण्डन (3. अ + ण्डन) m. Zeit ÇABDĀK. im CKDr.

अदृण्डतर्तु (अदृण्डत [3. अ + ण्डत] + तर्तु) adj. fruchttragend
(eig. dessen Jahreszeit nicht zunichte wird) ÇABDĀK. im CKDr.

अदृणन्त (3. अ + णन्त, part. praes. von णन्) adj. nicht grabend: वन्-
स्पतिं वन आस्थोपपद्यं नि षू र्दधिधमखन्त उत्सम् RV. 10, 101, 11.

अदृर्व (3. अ + र्व) adj. nicht kurz, nicht klein: मन्त्रमखर्वं सुधितं सु-
पेशं दधात यज्ञियेषा RV. 7, 32, 13.

अदृखात (3. अ + खात, part. praet. pass. von णन्) 1) adj. a) nicht ge-
graben. — b) nicht vergraben: खातमखातमूत सक्तमग्रभिरिव धन्वन्नि ज-
ज्ञास ते विषम् AV. 5, 13, 2. — 2) n. ein nicht-gegrabener, ein natürlicher
Teich AK. 1, 2, 2, 27. H. 1094. m. AMARAD. im CKDr.

अखिद्र (3. अ + खिद्र) adj. unermülich.

अखिलयामन् (अखिल + यामन्) adj. *unermüdlichen Ganges*: महतो —
यातेमखिलयामनि: (wohl *अखै*: zu ergänzen) RV. 1, 38, 11.

अखिल (3. अ + खिल) adj. f. *आ ganz, sämtlich, all* AK. 3, 2, 14.
H. 1433. राज्ञश्च धर्मखिलम् M. 1, 144. वेदो ऽखिलः 2, 6. महीमखिलाम्
9, 67. अखिलं धनम् 131. 132. एषो ऽखिलो कर्मविधिरुक्ता राज्ञः 325. त्रै-
लोक्यमखिलम् Vīc. 13, 16. जगदखिलम् BHAG. 13, 12. अखिलं चारिमाण-
लम् RAGH. 4, 4. अखिलो निशाम् Vīd. 48. यो वेद धर्मानखिलान् N. 6, 8. स्व-
भार्या अखिला: Vīd. 330. Erscheint bisweilen mit सर्व: एतद्धि मतो ऽधि-
जगे सर्वमेषो ऽखिलं मुनि: M. 1, 59. सर्वं कर्माखिलं पार्थ ज्ञाने परिसमाप्यते
BHAG. 4, 33. Ueber *अखिल* als Beiwort des *MANUBHĀRATA* S. LIA. I, 485,
N. 2. — Vgl. *अखिलेन* und *निखिल*.

अखिलेन (instr. von *अखिल*) adv. *ganz, vollständig*: अस्मिन्धर्मो ऽखि-
लेनोक्तः M. 1, 107. 8, 218. 266. 301. Oft in Verbindung mit सर्व: एतदा-
ख्यादि मे सर्वमखिलेन ARG. 3, 8. तत्सर्वमखिलेनोक्तम् Vīc. 9, 8. न्यवेदयं-
स्ततः सर्वमखिलेन पितामहम् SUND. 3, 8.

अखुव (अखुव?) Name eines Grāma RĪGĀ-TAR. 4, 677.

अखेटिक m. *Jagdhund* HĀR. 221 (die Kürze ist durch das Versmaass
gesichert). — Vgl. *आखेटिक*.

अखेदित्वं (अखेदिन्) n. nom. abstr. von *अखेदिन्*, ein Redevorzug (वा-
ग्गुण) der Arhant's bei den Gaina's H. 71.

अखेदिन् (3. अ + खेदिन्) adj. *nicht ermüdend, nicht müde machend*. —
Vgl. *अखेदित्व*.

अखल interj. der Freude und Ueberraschung: अखलशब्दं कृत्वा
Sū. zu RV. 7, 103, 3.

अखललीकार den Freuderuf *akhkhala* ausstossen: अखललीकृत्या
पितरं न पुत्रो अयो (मातृकाः) अयमुप वदन्तेति RV. 7, 103, 3.

अग्, अगति, अग, अगिता *sich winden, sich in Krümmungen bewe-
gen*. — caus. अगयति West. Ist von den Grammatikern wohl wegen
1. अग aufgestellt worden; vgl. अक्.

1. अग m. 1) Schlange H. an. 2, 29. — 2) Sonne ibid. — 3) Wasser-
krug: अगः कुम्भः । तत्र स्त्यानः संकत इत्यगस्त्यः DURGAD. zu Nīr. 1, 5;
s. u. अगस्त्य. — Vgl. अग्.

2. अग (3. अ + ग gehend) P. 6, 3, 77. 1) adj. *nicht gehend, nicht im
Stande zu gehen*: अगो वृषलः शीतेन P. 6, 3, 77, Sch. — 2) m. a) Baum
AK. 3, 4, 20. H. 1114. an. 2, 28. MED. g. 2. Çiç. 4, 63. — b) Berg AK. 3,
4, 20. Sch. zu H. 1027. an. 2, 29. MED. g. 2. P. 6, 3, 77, Sch. ÇĀk. 166, v. l.
— Vgl. अगच्छ, अगम und नग.

अगच्छ (3. अ + गच्छ) 1) adj. *nicht gehend*. — 2) m. Baum TRIK. 2, 4,
2). — Vgl. अग, अगम und नग.

अगज (2. अग + ज) 1) adj. *baum- oder bergerzeugt* ÇKDr. — 2) n. =
शिलाजतु Bitumen (?), rothe Kreide (?) RATNAM. im ÇKDr.

अगत (3. अ + गत, part. praet. pass. von गम्) 1) adj. *nicht gegangen,
nicht betreten*. — 2) n. Nichtkommen (?), Nichtwiederkommen (?): वा-
युर्मित्राणामिष्ट्राण्यद्यन्तु । इन्द्र एषां बाह्वन्प्रति भनक्तु मा शकन्प्रति-

*) ÇKDr. führt bei अगच्छ: TRIK. als Autorität auf; die Calc. Ausg.
des TRIK. liest aber वृत्तःकारस्वरोगच्छः und गच्छ kommt auch bei H.
als Bezeichnung des Baumes vor.

धामिषुम् । अदित्य एषामन्त्रं वि नाशयतु चन्द्रमा युतामगतस्य पन्थाम् ॥
AV. 11, 12, 16. येदं पूर्वागन्तशनायमाना प्रजामत्यै श्रविषां चेहृ दत्वा । तो
वैकृत्वगतस्यानु पन्था विराटियं सुप्रजा अत्यैजेषीत् ॥ 14, 2, 74.

अगतिक (von 3. अ + गति) adj. f. *आ aller Mittel bar*: दाडुस्त्वगतिका
गतिः Züchtigung aber ist das Mittel, wenn kein anderes Mittel hilft
JĀG. 1, 345.

1. अगद (3. अ + गद्) m. *Gesundheit*: औषधान्यगदो विद्यादैवी च वि-
विधा स्थितिः । तपसैव प्रसिध्यति M. 11, 237.

2. अगदं (3. अ + गद्) 1) adj. a) *frei von Krankheit, gesund, heil* AK.
3, 4, 12. यत्ते कृक्षः शकुन आतुतोदं पिपीलः सर्प उत वा आपदः । अग्रिष्टद्धि-
आदगदं कृषोतु सोमश्च यो ब्राह्मणो आविशे ॥ RV. 10, 16, 6. अघा शतक्र-
तो (औषधयः) यूयमिमे मे अगदं कृतं 10, 97, 2. इमं मे कुष्ठं पूरुषं तमा वैकृ-
ते निष्कुरु । तमु मे अगदं कृधि ॥ AV. 5, 4, 6. 4, 17, 8. 5, 29, 6 — 9. 6, 98, 3.
AIR. Br. 7, 16. उद्धेव तत एत्यगदो कृ भवति KHAND. UP. 3, 16, 2. नरो ऽगदः
M. S. 107. — b) *keine Krankheit verursachend, heilsam*. — 2) m. a) Arze-
nei AK. 2, 6, 2, 1. H. 473. विषघ्नैर्गदैश्चास्य सर्वद्व्ययाणि योजयेत् M. 7, 218.
— b) *die Lehre von den Gegengiften*, einer der 8 Zweige der Medicin,
VP. 407, N. 11.

अगदंकार (अगदम्, acc. von 1. अगद, + कार) m. Arzt P. 6, 3, 70. AK.
2, 6, 2, 8. H. 472.

अगद्य (von अगद), अगद्यति *gesund sein (नीरोगत्वे)*; *heilen* रोगवि-
च्छेदे) gaṇa काण्डादि.

अगम (3. अ + गम) 1) adj. *nicht gehend*. — 2) m. a) Baum AK. 2, 4,
1, 5. H. 1114. N. 12, 76. — b) Berg ÇKDr. — Vgl. अग, अगच्छ und नग.

अगम्य (3. अ + गम्य) adj. f. *आ 1) unzugänglich*: अगम्या (वसुंधरा)
साभवत्तत्र यत्राभूत्स मकारणाः DEVIM. 2, 64. — 2) *unverständlich*: सेवार्थमः
परमगुह्यो योगिनामप्यगम्यः VET. 30, 1. — Vgl. अगम्यागमन.

अगम्यागमन (अगम्या, f. von अगम्य, + गमन) n. *die Vermischung mit
einer Frau, der man sich nicht nahen dürfte*. — Vgl. अगम्यागमनीय.

अगम्यागमनीय (von अगम्यागमन) adj. *auf die Vermischung mit einer
Frau, der man sich nicht nahen dürfte, bezüglich*: अगम्यागमनीयं (पापं)
तु व्रतैरेभिर्पानुदेत् M. 11, 169.

अगरी f. Name einer Pflanze, *Andropogon serratus*, Buar. zu AK. im
ÇKDr. Suçr. — Vgl. गरी, खरागी und खरा; die verschiedenen Formen
beruhen auf einer verschiedenen Trennung des Textes AK. 2, 4, 2, 49.

अगरु (3. अ + गरु = गुरु) m. n. Name einer Pflanze, *Amyris Aga-
locha*, H. 640. — Vgl. अगुरु und लघु.

अगर्हित (3. अ + गर्हित, part. praet. pass. von गर्ह्) adj. 1) *nicht ge-
tadelt, nicht mit Geringschätzung behandelt*: ज्येष्ठः पूज्यतमो लोके ज्येष्ठः
सद्भिर्गर्हितः M. 9, 109. — 2) *untadelhaft*: कर्मभिर्गर्हितैः M. 4, 3. य-
त्किंचित्स्नेहसेपुक्तं भक्ष्यं भोज्यमगर्हितम् 3, 24. श्रोवेच्छित्स्नेहैर्गर्हितैः 9, 75.

अगव्यूति (3. अ + गव्यूति) adj. *ohne Acker, unfruchtbar*: अगव्यूति
क्षेत्रम् RV. 6, 47, 20 (vgl. u. अंहरण).

अगस्ति m. 1) Name eines vedischen Rshi (= अगस्त्य) H. an. 3, 242.
MED. t. 83. AV. 4, 29, 3. विन्द्याव्यमगमस्यतीति अगस्तिः UP. 4, 181. अ-
गस्तिपूता दिक् *die durch Agasti gereinigte Weltgegend, der Süden*
H. 15. Am Himmel erscheint er als Stern Canopus 122. अगस्त्यस्य sind
die Nachkommen des Agasti (imsg. अगस्त्य; P. 2, 4, 70. — 2) Name einer

Pflanze H. an. 3, 242. = वक्वत्तु ÇKDr. = वङ्कसेनतु (वङ्कसेन) MED. t. 85. *Aeschynomene grandiflora* Suçr. — Vgl. अगस्त्य und अगस्तिदु.

अगस्तिदु (अगस्ति + दु) m. Name einer Pflanze, = अगस्ति TRIK. 2, 4, 29.

अगस्ती (von अगस्त्य) f. ein weiblicher Nachkomme des Agastja P. 6, 4, 149, Sch.

अगस्तीय (von अगस्त्य) adj. Agastja betreffend Vārtt. 2 zu P. 6, 4, 149.

अगस्त्य m. 1) Name eines vedischen Rshi (AK. 1, 1, 2, 21. TRIK. 1, 1, 89. H. 122. an. 3, 479. MED. j. 71), dem die Lieder RV. 1, 165—191 zugeschrieben werden. Erwähnt wird er in Liedern von Kakshivant: अगस्त्ये ब्रह्मणा वावधाना (अश्विनौ) 1, 117, 11. von Vasishṭha: तत्ते जन्मोत्तमैकं वसिष्ठगस्त्यो यत्रा विश आसन् 7, 33, 10. von Brahmatīthi: यथैत कृत्ये धने ऽश्रुं गोष्ठगस्त्यं यथा वाजेषु सेभेहिम् । एतावद्वा वृषण्वसू अतो वा भूयो अश्विना गृणतः सुममोमेहे ॥ 8, 8, 26. Ein Zwiegespräch zwischen ihm und Indra findet sich 1, 170. Der Gott spricht (3) zu ihm: किं नो धातरगस्त्य सखा सन्नतिं मन्यसे । विद्वा हि ते यथा मनो ऽस्मभ्युमित्र दिंत्समि ॥ Ein Gespräch zwischen Agastja und seiner Gattin Lopāmudrā 1, 179 (nach RV. ANUKRAMANIKĀ). In einem Liede der Rshi's Bandhu, Çrutabandhu und Viprabandhu an Indra 10, 60, 6 heisst es: अगस्त्यस्य नदः सप्ती युनक्ति रोहिता । Im AV. wird Agastja unter den alten Sängern genannt: अत्रिवदः कृमयो कृन्मि कएववज्जमद्विवत् । अगस्त्यस्य ब्रह्मणा से पिपिण्यहे कृमीन् ॥ 2, 32, 3. तया पूर्वमर्धवाणो ब्रह्म रतास्योषधे । तया जघान कश्यपस्त्वया कण्वो अगस्त्यः ॥ 4, 37, 1. कण्वः कतीवान्पुरुमीणि अगस्त्यः श्यावाश्चः सेभेर्ध्वनाः । विश्वामित्रो ऽयं जमदग्निरत्रिर्वत्तु नः कश्यपो वामदेवः ॥ 18, 3, 15. Die BṚH. DEV. (3, 30. fgg.; vgl. Śiṣ. zu RV. 7, 33, 10) folgende Sage über seine Entstehung: तपोरदित्ययोः (Mitra und Varuṇa) सत्रे दृष्ट्वाप्सरसमुर्वशीम् । रेतश्चस्कन्द तत्कुम्भे न्यपतद्वाशतीचरे (Śiṣ. वासतीचरे) ॥ तेनैव तु मुहूर्तेन वीर्यवतौ तपस्विनौ । अगस्त्यश्च वसिष्ठश्च तत्रर्षी संबभूवतुः ॥ ब्रह्मधा पतितं रेतः कलशे च जले स्थले । स्थले वसिष्ठस्तु मुनिः संबभूवर्षिसप्तमः ॥ कुम्भे लगस्त्यः संभूतो जले मत्स्यो महाद्युतिः । उदिषाय ततो ऽगस्त्यः शम्यामात्रो महातपाः ॥ मानेन संमितो यस्मात्तस्मान्मान्य इहेच्यते । यदा कुम्भादुषिर्जातः कुम्भेनापि महीयते (Śiṣ. हि मीयते) ॥ कुम्भ इत्यभिधानं च परिमाणस्य लक्ष्यते । ततो ऽप्सु गृह्यमाणामु वसिष्ठः पुष्करे स्थितः ॥ सर्वतः पुष्करे तं हि (BṚH. DEV. पुष्करं तच्च) विश्वे देवा अधारयन् । vgl. NIA. 3, 13, 14. Daher seine Namen Kumbhasaṁbhava, Kumbhajoni und Ghaṭodbhava; vgl. auch die u. 1. अंग 3. mitgetheilte Etymologie des Wortes अगस्त्य. VP. 83 wird Pulastja als Vater genannt, BṚH. DEV. 2, 17 Aditi als Schwester. M. 3, 22 wird Agastja als Autorität aufgeführt für die Gesetzmässigkeit der Thiertödtung in bestimmten Fällen: यज्ञार्थं ब्राह्मणैर्बध्याः प्रशस्ता मृगपत्तिणः । भृत्यानां चैव वृत्त्यर्थमगस्त्यो ह्याचरत्पुरा ॥ Wird als Eroberer des Südens betrachtet: निर्जितासि मया भद्रे (सिती) शत्रुकृस्तादमर्षिणा । अगस्त्येन दुराधर्षा मुनिना दत्तिणैव दिक् ॥ R. 8, 100, 16. अगस्त्यमेविताशा oder अगस्त्यचरिताशा ist der Süden 3, 22, 8. 4, 43, 3. 51, 32. Der Berg Kuṅgāra seine Wohnung 4, 41, 50. Erscheint als Rathgeber und Leiter des Rāma und als Oberhaupt der Einsiedler des Südens, LIA. I. 335. 582. fgg. Trinkt das Meer aus (daher sein Name Pītābhi) MBu. 3, 8805. fgg. frisst den Vātāpi 12, 5389. R. 3, 16, 26.

verbrennt den Ilvala 3, 16, 34; vgl. Ind. St. I, 473, N. In den Scholien zu Cīc. 1, 16. 4, 44 wird ein über Edelsteine handelnder Vers vom heiligen (भगवान्) Agastja angeführt; vgl. auch die Sch. zu Kīr. 12, 41. Am Himmel glänzt Agastja als Canopus AK. 1, 1, 2, 21. TRIK. 1, 1, 89. H. 122. TAITT. ĀR. 1, 11, 2. JĀGṆ. 3, 184. RĪGĀ-TAR. 2, 140. VP. 226. COLEBR. Misc. Ess. II, 352. 353. 464. — 2) Çiva Civ. — 3) Name einer Pflanze, = अगस्ति H. an. 3, 479. MED. j. 71.

अगस्त्यगीता (अगस्त्य + गीता) f. pl. Agastja's Gesänge, ein Theil des Ādivārāḥapurāṇa, Verz. d. B. H. 142.

अगस्त्यचार (अगस्त्य + चार) m. Lauf des Canopus Verz. d. B. H. 240.

अगस्त्यसंहिता (अगस्त्य + संहिता) f. Agastja's Sammlung, ein Rechtsbuch, Verz. d. B. H. 316.

अगस्त्योदय (अगस्त्य + उदय) m. der 7te Tag in der zweiten Hälfte des Monats Bhādra As. Res. III, 297.

अगा (3. अ + गा) ved. adj. nicht gehend P. 3, 2, 67, Sch.

अगाध (3. अ + गाध) 1) adj. f. आ R. 5, 72, 12. unergründlich, überaus tief AK. 1, 2, 3, 15. H. 1070. an. 3, 341. MED. dh. 27. तत्स्वभावा ममाप्येष यद्गाधो ऽव्ययः । विकारस्तु भवेद्गाध इति तत्ते वदाम्यहम् (das Meer) ॥ R. 5, 94, 11. परिखानिः — अगाधाव्ययतोयानिः 5, 9, 15. अगाधे विपुले क्रुदे N. 6, 12. शोणः प्रुभन्नलो ऽगाधः R. 1, 36, 4. अगाधसलिलात्समुद्रात् Hir. I, 46. übertr.: सास्यगाधे भये मग्ना 2, 7, 20. अगाधबुद्धि MBu. 18, 157. अगाधसत्त्व Mārkhu. 1, 13. MAHĀV. 93, ult. — 2) m. Loch in der Erde H. 1364. an. 3, 341. n. MED. dh. 27. — 3) m. Name eines der fünf Feuer beim स्वधाकार HARIV. 10467. — Vgl. अगाध.

अगाधजल (अगाध + जल) 1) adj. mit tiefem Wasser versehen: तत्रागाधजलो क्रुदः AK. 1, 2, 3, 25. — 2) m. tiefer See H. 1091.

अगार P. 3, 3, 79. 4, 4, 70. n. Behausung, Haus AK. 2, 2, 4, 11. H. 992. m. n. TRIK. 3, 5, 14. *) ब्राह्मण्याः — अगार एतां रात्रौ वसेत् Āçv. Gṛh. 1, 7, 2, 9. प्रून्यानि चाप्यगारणि M. 9, 265. खलात्तेत्रादगारादा 11, 17. सप्तागारांशोरेक्षितम् 11, 122. अगारदाकिन् Brandstifter 3, 158. Derivate von Compositis auf अगार P. 4, 4, 70. — Vgl. अगार, अग्रगार, अनगार.

अगावह (अग + आवह) m. Nom. pr. eines Mannes HARIV. 5081. ein Sohn Gada's von der Sudevā 9193. ein Sohn Vasudeva's von der Vrkadevī 11937.

अगिर m. 1) Feuer. — 2) Sonne. — 3) Rakshas GĀRUDH. im ÇKDr.

अंगिरैकस् (3. अ + गिरैकस् [गिरा, instr. von गिर, + ओकस्]) adj. der sich durch keinen Ruf (kein Lied) zum Verweilen (zum Stillstehen) bringen lässt, ein Beiwort der Marut's: इमे ये ते सु वीयो वाङ्मोक्षसो ऽत्तर्न्दी ते पतयन्त्युत्तणो महि ब्राधन्त उत्तणः । धन्वश्चिद्ये अनाशवो जिराश्चिदंगिरैकसः । सूर्यस्यैव रश्मयो दुर्नित्तवो हस्तयोर्दुर्नित्तवः । RV. 1, 135, 9.

अंगु (3. अ + गो) 1) adj. a) der keine Kühe hat, arm: उक्थं च न शस्यमानमंगौरिरा चिकेत । न गोयत्रं गोयमानम् ॥ RV. 8, 2, 14. Vgl. अंगोता.

*) An diesen drei Stellen steht das Wort im Compositum hinter einem auf अ auslautenden Worte, so dass es sich nicht bestimmen lässt, ob अगार oder अगार gemeint ist. BHARATA zu AK. (im ÇKDr.) und die Scholien zu H. heben das kurze अ hervor.

— b) *strahlenlos* ÇKDr. — 2) m. Rāhu Dīpikā im ÇKDr. Horiç. in Z. f. d. K. d. M. IV, 318. — Vgl. अगो.

अगुणा m. *schlechte Eigenschaft, Fehler, Untugend*: तदः सर्वं प्रवक्ष्यामि प्रसवे च गुणागुणान् M. 3, 22. देशानां च गुणागुणान् 9, 331. न त्वं वेत्सि गुणागुणम् R. 6, 66, 23. गुणागुणान् Hir. Pr. 47.

अगुरु (3. अ + गुरु) 1) adj. a) *nicht schwer, leicht* Trik. 3, 3, 328. H. an. 3, 520. MED. r. 112. — b) *kurz* (Silbe) ÇAUT. 8 (Br. 10.). — 2) subst. Name verschiedener Pflanzen: *Amyris Agallocha*, m. n. AK. 2, 6, 28 *). H. 640. n. MED. r. 112. *Aquilaria ovata*, *Agallocha*, Suçr. *Dalbergia Sissoo* (शिंशपा) AK. 2, 4, 2, 43. MED. r. 112. अगुरुणि R. 5, 22, 9. धूपैश्चागुरुगन्धिभिः 1, 33, 13. संनद्धाश्चन्दनागुरुभूषिताः 2, 16, 34. राजमार्गं ययौ रामो मध्येनागुरुभूषितम् 2, 17, 2. अगुरुधूप 5, 13, 16. चितामुदारागुरुसंयुक्तम् 6, 96, 8. — Vgl. अगुरु, अगुरुशिंशपा und लघु.

अगुरुशिंशपा f. (अगुरु + शिंशपा) f. Name einer Pflanze, *Dalbergia Sissoo*, SYĀMIN zu AK. im ÇKDr. — Vgl. अगुरु und शिंशपा, die dieselbe Bedeutung haben; die verschiedenen Formen beruhen auf Trennung oder Nichttrennung der beiden Wörter AK. 2, 4, 2, 43.

अगुण्णन्ध (अगु 3. अ + गूढ, part. praet. pass. von गुह्) + गन्ध) 1) adj. von *nicht-verborgenem, sich leicht kundthuendem Geruch*. — 2) n. *Asa foetida* H. c. 102. RĀĠAN. im ÇKDr.

अगृणीत (3. अ + गृणीत) adj. *nicht ergriffen, nicht zu greifen, unbeswinglich*: सोमः RV. 8, 68, 1. — Vgl. das folg. Wort.

अगृणीतशोचिस् (अगृणीत + शोचिस्) adj. von *unfassbarem Glanze*. Attribut des Agni RV. 8, 23, 1. des Himmels 5, 54, 12. der Marut's 5, 54, 5.

अगो (3. अ + गो) adj. *keine Kühe besitzend*. — Vgl. अगु und अगोता.

अगोता (von अगो) f. *Mangel an Kühen*: मा नो अग्रे ऽमृतये मावीरतायै रीरधः । मागोतायै सकृत्सपुत्रं मा निद्रे ऽप द्वेषास्या कृधि ॥ R. 3, 16, 5. तुधामारं तृजामारमुगोतामनपृथक्ताम् । अयामार्गं त्वया व्यं सर्वं तदप्यमृते ॥ AV. 4, 17, 6.

अगोपा (3. अ + गोपा) adj. *ohne Hirten, ungehütet*: पशुर्नैति स्वपुर-गोपाः RV. 2, 4, 7. धेनुं चरन्तीं प्रयुतामगोपां 3, 57, 1. इयुर्गोवि न यवसाद-दगोपाः 7, 18, 10.

अगोरुध (3. अ + गोरुध) adj. *die Kuh nicht abwehrend, die Kuh zulassend*; vom Stier: अगोरुधाय गृविषे द्यूताय RV. 8, 24, 20.

अगोक्ष (3. अ + गोक्ष, part. fut. pass. von गुह्) adj. *nicht zu verhüllen, der durch nichts verdunkelt wird*. Attribut des Indra RV. 8, 87, 4. des Pūshan 10, 60, 3. vor allem aber des Savitar, der Sonne, so dass es in Bezug auf ihn förmlich zum Appellativ geworden ist. Das Wort erscheint namentlich da, wo Savitar in Beziehung zu den Rbhu's tritt: तत्सविता वीर ऽमृतवमासुर्दगोक्षं यच्छ्रवयत् ऐतन् RV. 1, 110, 3. उदत्स्व-स्मा अकृषोतना तृणं निवत्स्वपः स्वपस्यो नरः । अगोक्षस्य यदसंस्तना गृहे तद्वेदमृतेवानु गच्छथ ॥ समील्य यदुर्वना पर्यस्यत क्व स्वितात्या पित-रा व आसतुः । अशपत यः करस्त्रं व आद्रे यः प्राब्रवीत्यो तस्मा अब्रवीतन ॥ सुषुधांसं श्वस्तदपृच्छतगोक्ष क इह नो अब्रू बुधत् । शानं वस्तो बोधयि-तामब्रवीतस्वत्सर इदमग्धा व्यध्यत ॥ 1, 161, 11—13. द्वादश द्यूतदगोक्ष-

*) ÇKDr. trennt nicht, und wohl mit Recht, कालामुर्वगुरुः von den in der vorhergehenden Zeile aufgeführten Worten.

स्यातिथ्ये रणान्भवंः समस्तः । सुतेत्राकृषन्ननयत् सिन्धून्वातिष्ठन्नोषधी-निर्ममार्पः ॥ 4, 33, 7; vgl. Roth zu Nir. 11, 16.

अगौकस् (अग Baum oder Berg + अकौकस्) 1) adj. *der einen Baum oder Berg zur Wohnung hat*. — 2) m. a) Vogel. — b) Löwe. — c) ein fabelhaftes Thier mit 8 Beinen (शरभ) H. an. 3, 745. MED. s. 48. — Vgl. न-गौकस्.

अग्रामरुत् (अग्नि + मरुत्) m. du. Agni und Marut P. 6, 3, 28, Sch. — Vgl. P. 6, 3, 26.

अग्रायी (von अग्नि) f. 1) Agni's Gattin Nir. 7, 8. P. 4, 1, 37. AK. 2, 7, 21. Trik. 1, 1, 71. Vop. 4, 25. RV. 1, 22, 12. 5, 46, 8 (erscheint hier unter den देवपत्न्यः). — 2) *das zweite Weltalter, das Tretājuga*, Trik. 1, 1, 112. GAṬĀDH. im ÇKDr.

अग्रविष्णु (अग्नि + विष्णु) m. du. Agni und Vishnu AV. 7, 29, 1. 2. — Vgl. P. 6, 3, 26.

अग्निं m. Up. 4, 51. 1) Feuer AK. 1, 1, 48. H. 1099. MED. n. 1. अग्निनाभिः समिधयेत RV. 1, 12, 6. प्र ते अग्नये ऽग्निभ्यो वरं निः सूवीरासः शोशुचत द्यु-मत्तः 7, 1, 4. Ist aus Wasser entstanden M. 9, 321. अग्निवायुर्विद्यस्तु त्रयं ब्रह्म सनातनम् । उदेत् पञ्चसिद्धयर्मयनुःसामस्तनषम् ॥ 1, 23. अपामगेश संयोगादेम इप्यं च निर्बभौ 8, 113. स्पृष्ट्वाग्निम् 8, 103. नाग्निं मुखेनोपधमेत् 4, 53. अग्निमोरादपते R. 6, 72, 57. अग्निं प्रविशेश KATHA. 20, 216. प्रदक्षिणं परीत्याग्निम् M. 2, 48. अपसव्यमग्नौ कृत्वा 3, 214. गृह्ये ऽग्नौ 3, 84. लौकिके ऽग्नौ 3, 282. वैवाहिके ऽग्नौ 3, 67. न च हव्यं वक्तव्यमग्निः 4, 249. जुहुयात्ता-भिरग्निम् (समिद्धिः) 2, 186. 4, 145. ऊताग्निः adj. 7, 145. जुहुयाद्धनमग्नौ 8, 106. ऊताग्नौ विधिवद्देवान् 11, 119. अग्नौ प्रास्ताकृतिः 3, 76. प्रास्पेदात्मा-नमग्नौ वा समिधे त्रिवाक्शिराः 11, 73. अग्नौ कुर्यात् 3, 210. त्यक्ताग्निः adj. 3, 153. त्यागः स्वाध्यायाग्नौः 11, 59. त (मातापितरावाचार्यश्च) एवाक्तास्त्रयो ऽग्नयः ॥ पिता वै गार्हपत्यो ऽग्निर्माताग्निर्दक्षिणः स्मृतः । गुरुराहवनीयस्तु साग्नित्रेता गरीयसी ॥ 2, 230. 231. AK. 2, 7, 19. अग्नीश्चात्मनि वैतानान्स-मोराप्य यथाविधि M. 6, 25. 38. पञ्चाग्नीनापि जुहुतः (nach KULL. ausser den 3 eben genannten noch अवसव्य und सव्य) 3, 100. पञ्चाग्निः adj. 3, 185. Häufig der pl. von den geheiligten Feuern: यत्राग्नयो ऽपि वा 3, 103. नवे-नानर्चिता ह्यस्य पशुकव्येन चाग्नयः 4, 28. प्रत्यूहेत्त्राग्निषु क्रियाः 8, 84. प्रा-डुष्कृताग्निषु 4, 104. प्राडुष्कृतेष्वग्निषु 4, 106. अपविध्याग्निन् 11, 41. भार्यायि पूर्वमारिण्यै द्वाग्नीनत्यर्कमणि 8, 168. चितामोरापयामास — ततो ऽग्निं विधिवदत्त्वा R. 4, 24, 42. — तृणाग्नि M. 3, 168. कटाग्नि 8, 377. Das Feuer als Gottesurtheil 8, 114—116. Uebertr.: कुलं दक्षति राजाग्निः 7, 9. विषाग्नि R. 6, 34, 23. तथा ज्ञानाग्निना पापं सर्वं दक्षति वेदवित् M. 11, 246. क्रोधाग्नि R. 6, 36, 43. कोपाग्नि 1, 41, 3. ÇĀK. Ch. 61, 13. Vid. 143. शोकाग्नि R. 2, 24, 3. MĀKĀH. 8, 21. Hir. I, 146. अनुशयाग्नि KATHA. 20, 216. कामाग्नि Vid. 10. — 2) Feuersbrunst: यस्य दृश्येत रेगो ऽग्निर्ज्ञातिमरणम् M. 8, 108. संश्वमे चाग्नि-कारिते 4, 118. — 3) *das Brennen* (des Arztes): चारादग्निर्गरीयान् Suçr. 1, 33, 10; 29, 10; vgl. अग्निर्कर्मन्. — 4) *der Gott des Feuers*. Ueber seine Stellung in der älteren Theologie vgl. Nir. 7, 8. Nach den Anschauungen des Veda lässt sich seine Thätigkeit nach drei Richtungen unterscheiden: a) er ist der Vermittler des Opfers, Bote der Menschen und Priester derselben: वे अग्ने विष्टे अमृततो अद्रुक् आसा देवा कृविर्दत्त्याकृतम् RV. 2, 1, 14. अतर्हता रार्दसी द्स्म इयते होता निषेता मनुषः पुरोहितः 3, 3, 2. — b) als Bewahrer der leuchtenden Kraft auch nach dem Verschwinden des

himmlischen Lichtes ist er ein Beschützer gegen die Schrecken und gegen die Geister der Finsternis: अग्निर्ज्ञातो अरोचत् घ्नन्स्यु ज्योतिषा तमः । अविन्दुद्वा अपः स्वः ॥ 5,14,4. — c) Agni ist der Hüter des Hauses und Heerdes: नि इरोणे अमृता मर्त्यानां राजा ससाद् विद्वानि सार्धम् । घृतप्रतीक उर्विया व्यद्यौदग्निर्विद्वानि काव्यानि विद्वान् ॥ 3,1,18. अग्निर्वै देवानामवमः Agni ist der nächste der Götter *AIT. Br. 1, 1*. Zu einer kosmischen Macht wird Agni verflüchtigt, wo von seiner dreifachen Geburt gesprochen oder er dem Wesen aller Götter gleichgesetzt wird, z. B. *RV. 2,1,10,113*. Die gewöhnlichsten Modificationen, unter welchen er angerufen wird, sind: ज्ञातवेदस्, वैश्वानर, तनूनपात्, अपा नपात्, नराशंस. Erscheint in Zusammens. mit andern Göttern: अग्रामरुतौ, अग्राविष्णु, अग्निर्द्वा, अग्निपर्वन्तौ, अग्निवर्षणौ, अग्निधौ, इन्द्राग्नि. Ist eine mächtige Gottheit: यथाग्निर्देवतं मरुत् *M. 9,317*. einer der 8 Welthüter *M. 5,96, 7,4, 9,303*, im Südosten *H. 169*. erscheint an der Spitze der Götter: सुराः सर्वे... सेन्द्राः सामिपुरोगमाः *R. 1,38,2,49, 1.N. 3,33* (vgl. 4,9). *VI. 6,15*. wohnt in allen Wesen und ist Zeuge ihrer Handlungen: त्वमग्ने सर्वभूतानां शरीरात्तरगोचरः । त्वं सती मम देहस्थस्त्राहि मां देवसत्तम ॥ *R. 6,101,30*. erscheint als ein Angiras: ते अग्निं प्रजिघ्र्याङ्गिरसां वा एका अग्निः । परोक्षदित्येभ्यः स्रस्तुयां स्वर्गस्य लोकस्य प्रब्रूहीति । *AIT. Br. 6,34*; vgl. *V. 1,10,1* im *VP. 83*, *N. 3*. als *Rshi AIT. Br. 7,34*. König der Manen, versch. *Pur. im VP. 153*, *N. 1*. ein Marut *HARIV. 11345*. Sohn der Candili 13928. einer der Saptarshi im 4ten Manvantara 426. Verfasser mehrerer Verse der *VS. WEBER LI*, eines Gesetzbuches *Ind. St. I,233*. fgg. ein Stern *VP. 241*. *Misc. Ess. II,352*. — 5) das Feuer im Magen, Verdauungskraft: अग्नेर्दत्तात् wegen Schwäche der Verdauung *Su. 1,149,9*; vgl. अग्निदीपन, अग्निदीप्ति und अग्निवर्धक. — 6) Galle *R. 1,38,2,49*. im *CKDr.* — 7) Gold *R. 1,38,2,49*. im *CKDr.* — 8) Name verschiedener Pflanzen: a) = चित्रक, *Plumbago zeylanica*, *Med. n. 1*. *R. 1,38,2,49*. im *CKDr.* *Su. 1,149,9*. — b) = रक्तचित्रक *R. 1,38,2,49*. im *CKDr.* — c) = भलातक, *Semecarpus Anacardium*, ebend. — d) = निम्बूक, *Citrus acida*, ebend. — 9) eine mystische Bezeichnung des Buchstabens *r* *Ind. St. II,316*. — Das *n* in अग्नि geht in keinem Compositum in *ण* über *gaṇa तुभादि*; Bildung von Derivaten aus Compositis auf अग्नि, die eine Gegend bezeichnen, *P. 4,2,126*. Vielleicht von अन् wegen der Beweglichkeit des Feuers; vgl. *орнь*, litt. *agnis*, lat. *ignis*.

अग्निक् (von अग्नि) m. Name eines Insects, *Coccinella*, *H. 1209*. einer Pflanze (?) *Su. 1,132,7*. — Vgl. अग्निर्ज.

अग्निक्वाण (अग्नि + क्वाण) m. Funke *AK. 1,1,4,53*. *H. 1103*.

अग्निर्कर्मन् (अग्नि + कर्मन्) n. 1) das Brennen (in der Chirurgie) *Su. 1,25,6, 36,14*. Davon handelt Kap. 12 im 1sten Buch. — 2) die Wirksamkeit, Thätigkeit Agni's *Nir. 7,8*.

अग्निर्कश्यपीय (von अग्नि + कश्यप) adj. *P. 4,3,88*, *Sch.*

अग्निर्कारिका (अग्नि + कारिका) f. Anlegung des heiligen Feuers *H. 814*.

अग्निर्कार्य (अग्नि + कार्य) n. Anlegung des heiligen Feuers *H. 814*. *M. 2,69*. *J. 1,25, 3,281*. अग्निर्कार्येषु च सदा सुमनोभिश्च देवताः । पूज्यास्ते *R. 2,24,26*. *Verz. d. B. H. N. 1020*.

अग्निर्काष्ठ (अग्नि + काष्ठ) n. *Agallochum* (अगुरु) *R. 1,38,2,49*. im *CKDr.*

अग्निर्कुक्कुट (अग्नि + कुक्कुट) m. Feuerbrand *TAIK. 1,1,69*.

अग्निर्काण्ड (अग्नि + काण्ड) n. eine Höhlung im Boden zur Bewahrung des heiligen Feuers *R. 5,10,16*.

अग्निर्कुमार (अग्नि + कुमार) N. eines medicinischen Receptes *Verz. d. B. H. 300*.

अग्निर्केतु (अग्नि + केतु) m. Name eines Rakshas *R. 6,18,13, 69,13*.

अग्निर्कोण (अग्नि + कोण) n. (sic) Südost, die von Agni beschützte Weltgegend, *G. 101*. im *CKDr.*

अग्निर्क्रिया (अग्नि + क्रिया) f. Beschäftigung am heiligen Feuer *J. 1,25, 3,284*.

अग्निर्गर्भ (अग्नि + गर्भ) 1) adj. f. आ Agni im Schoosse tragend: यथा-अग्निर्गर्भा पृथिवी यथा अग्निर्गर्भेण गर्भिणी *B. 1,1,22*. — 2) m. a) Name einer Pflanze, = अग्निर्ज (vgl. auch अग्निज und अग्निजात) *R. 1,38,2,49*. im *CKDr.* — b) Name eines fabelhaften Steines, des Surjakanta (s. d.), ebend. — 3) f. गर्भा Name einer Pflanze, = महाज्योतिष्मतीवृत्त ebend. — Vgl. अग्निदीप्ता.

अग्निर्गृह (अग्नि + गृह) n. Feuerhaus, der Ort, wo das heilige Feuer aufbewahrt wird *KULL. zu M. 4,58*.

अग्निर्ग्रन्थ (अग्नि + ग्रन्थ) m. Name eines Werkes *P. 2,1,6, Sch. Vop. 6,61*.

अग्निर्चय (अग्नि + चय) m. ein brennender Scheiterhaufen (vgl. चिति) *R. 3,9,35, 61,9, 5,53,18*.

अग्निर्चयन (अग्नि + चयन) Anlegung des heiligen Feuers *ÇAT. Br. bei WEBER, Lit. 113*. *VS. 11* — 18 enthält अग्निचयनमन्त्राः.

अग्निर्चित् (अग्नि + चित् von चि) *P. 6,1,169*, *Sch.* adj. der ein heiliges Feuer angelegt hat *P. 3,2,91*. *AK. 2,7,11*. *H. 835*. *R. 2,76,20*.

अग्निर्चित्या (अग्नि + चित्या) f. Anlegung des heiligen Feuers *P. 3,1,132*. *Vop. 26,11*.

अग्निर्चितवत् (von अग्निचित्) adj. reich an Agni's *P. 8,2,10*, *Sch.*

अग्निर्ज (अग्नि + ज) 1) adj. feuergeboren. — 2) m. a) Beiname Vishnu's *HARIV. S. 927*, *Z. 8 v. u.* — b) Name einer Pflanze, = अग्निर्ज *R. 1,38,2,49*. im *CKDr.*; vgl. अग्निर्गर्भ und अग्निजात.

अग्निर्जन्मन् (अग्नि + जन्मन्) m. Beiname Skanda's, des Kriegsgottes, *H. 209*, *Sch.* — Vgl. अग्निम्.

अग्निर्जा (अग्नि + जा) adj. im Feuer geboren: ये अग्निजा ओषधिजा अक्षी-नाम् *AV. 10,4,23*.

अग्निर्जार (अग्नि + जार) m. Name einer Pflanze, = अग्निर्गर्भ, अग्निज, अग्निजात, अग्निजाल, अग्निनिर्वास u. s. w. *R. 1,38,2,49*. im *CKDr.*

अग्निर्जाल m. = अग्निर्जार, aus dem es wohl auch entstanden ist, *R. 1,38,2,49*. im *CKDr.*

अग्निर्जिह्व (अग्नि + जिह्व) adj. Agni zur Zunge habend, durch's Feuer die Opfer verzehrend: ये अग्निर्जिह्वा ऋतुसाय आसुर्ये मनु चक्रुर्हर्षं दसाय *RV. 6,21,11*. ये अग्निर्जिह्वा उत वा यज्ञाः *6,52,13*.

अग्निर्जिह्वा (अग्नि + जिह्व) f. 1) Feuerzunge, Feuerflamme: अग्निर्जिह्वा धूमशिखा ज्योतीर्यत्तु सेनया *AV. 11,11,19*. Die 7 Zungen des Feuers werden aufgezählt *MUNP. Up. 1,2,4*. *H. 1099*, *Sch.*; vgl. *RV. 3,57,5*. — 2) Name einer Pflanze, = लाङ्गलीवृत्त *R. 1,38,2,49*. im *CKDr.*

अग्निर्ज्वलितेज (अग्निर्ज्वलित [अग्नि + ज्वलित] + तेज) adj. mit einer im Feuer glühend gemachten Spitze (Pfeil) *M. 7,90*.

अग्निर्ज्वाला (अग्नि + ज्वाला) f. 1) Flamme. — 2) Name zweier Pflanz-

zen: a) *Grislea tomentosa* AK. 2, 4, 12. RĀGĀN. im ÇKDr. — b) = जलपिप्पली RĀGĀN. im ÇKDr.

अग्निर्तप (अग्नि + तप adj.) adj. am Feuer sich wärmend: परा वीरास एतन् मर्यासो भर्तृजानयः । अग्निर्तपो यथासथ ॥ RV. 5, 61, 4 (von den Marut's).

अग्निर्तपस् (अग्नि + तपस्) adj. wie Feuer glühend: पदा वलस्य पीयते जसु भेदकृत्स्नतिरग्निर्तपोभिर्कैः RV. 10, 68, 6.

अग्निर्तप्त (अग्नि + तप्त, part. praet. pass. von तप्) adj. feuerglühend: इन्द्रोऽसौमा वर्तयतं दिवस्पर्यग्निर्तप्तेभिर्वृषमश्मकृन्मभिः RV. 7, 104, 5.

अग्निता nom. abstr. von अग्नि ÇAT. Br. 2, 2, 4, 2.

अग्निर्तेजस् (अग्नि + तेजस्) 1) adj. mit Agni's Schärfe, zerstörender Kraft begabt: विज्ञोः क्रमो ऽसि सपत्न्या पृथिवीसंशिता अग्निर्तेजाः AV. 10, 3, 25. — 2) m. Name eines der Saptarshi im 11ten Manvantara HARIV. 478.

अग्नित्रय (अग्नि + त्रय) n. die drei heiligen Feuer R. 3, 12, 3. — Vgl. अग्नित्रेता.

अग्नित्रा (अग्नि + त्रा adj.) adj. von Agni geschützt; s. अग्नित्रा.

अग्नित्रेता (अग्नि + त्रेता) f. die drei heiligen Feuer (मार्कपत्य, दक्षिणाग्नि, आकृवनीय) M. 2, 231. MBh. 12, 3410.

अग्निद् (अग्नि + द्) adj. der Feuer anlegt, Brandstifter M. 9, 278. Jāgñ. 2, 74. — Vgl. अग्निदायक.

अग्निदग्ध (अग्नि + दग्ध, part. praet. pass. von दक्ष्) 1) adj. vom Feuer verbrannt: अग्निदग्धाविमौ पत्नौ R. 4, 39, 19. vom Feuer verbrannt, sei es durch den Arzt oder durch zufällige Umstände, Suçr. 1, 37, 1. 38, 10. 39, 11. 67, 15. u. s. w. auf dem Scheiterhaufen verbrannt: ये अग्निदग्धा ये अग्निदग्धा (d. i. begraben) मये दिवः स्वयया मादप्यते RV. 10, 15, 14. TAITT. Br. 3, 1, 4, 8. — 2) m. (in Folge einer einseitigen Auffassung der eben erwähnten oder einer ähnlichen Stelle) eine bestimmte Klasse von Manen M. 3, 199. — Vgl. अग्निघात, अग्निदग्ध.

अग्निदग्ध (wie eben) adj. vom Feuer verbrannt: अग्निदग्धमिवैषा वृक्षे भवति ÇAT. Br. 1, 1, 2, 9.

अग्निदत्त (अग्नि + दत्त) m. N. pr. gaṇa सव्यादि; Name eines Königs DIVJA-AV. bei BURN. Intr. I, 208.

अग्निदमनी (अग्नि + दमनी) f. Name einer Pflanze, *Solanum Jacquini*, RĀGĀN. im ÇKDr.

अग्निदायक (अग्नि + दायक) = अग्निद् R. GORR. 2, 79, 19. (SCHL. 73, 32: °दायक).

अग्निदाह (अग्नि + दाह) N. einer Krankheit Verz. d. B. H. 297.

अग्निदीपन (अग्नि + दीपन) adj. f. die Verdauung fördernd Suçr. 1, 167, 1.

अग्निदीप्त (अग्नि + दीप्त, part. praet. pass. von दीप्) 1) adj. feuerglühend KULL. zu M. 7, 90. — 2) f. °दीप्ता Name einer Pflanze, = महाज्योतिष्मतीवृक्ष RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. अग्निगर्भा.

अग्निदीप्ति (अग्नि + दीप्ति) f. Thätigkeit der Verdauung Suçr. 1, 353, 5.

अग्निहृत (अग्नि + हृत) adj. Agni zum Boten habend, von Agni getragen: यमं हं यज्ञो गच्छत्यग्निहृतो अर्कतः RV. 10, 14, 13. अथो यमस्य सार्धनमग्निहृतो अर्कतः AV. 2, 12, 7.

अग्निदेवा (von अग्नि + देव) f. die dritte Mondstation H. 109.

अग्निधू (verkürzt aus अग्नीधू) m. der mit dem Anzünden des heiligen

Feuers beauftragte Priester: तवाग्ने कृत्रं तव पोत्रमृत्विपं तव नेष्टु त्वमग्निद-
तायतः RV. 2, 1, 2. अघ्र्युं वा मधुयाणिं सूक्तस्यमग्निधं वा धृतदत्तं दमूनसम्
10, 41, 3.

अग्निर्धान (अग्नि + धान) n. Behälter zur Aufbewahrung des heiligen Feuers: तं वा दम्पती जीवन्तो (जीवन्तो?) जीवपुत्रावुद्भासयतः पर्यग्निधानात्
AV. 12, 3, 35. कृतिः पत्तिणी न देभात्यस्मानाष्ट्रा पदं कृणुते अग्निर्धाने RV.
10, 163, 3.

अग्निनक्षत्र (अग्नि + नक्षत्र) n. das dritte Mondhaus ÇAT. Br. 2, 1, 2, 10.
— Vgl. अग्निदेवा.

अग्निनयन (अग्नि + नयन) n. = अग्निप्रणयन MAHIBH. zu VS. 8, 9.

अग्निनिर्यास (अग्नि + निर्यास) m. Name einer Pflanze, = अग्निजार RĀGĀN. im ÇKDr.

अग्निनुत्र (अग्नि + नुत्र, part. praet. pass. von नुद्) adj. von Agni, vom Blitzstrahl getroffen: तेषां वा अग्निनुत्रानामिन्द्रो कृत् वरं वरम् SV. II, 9, 3, 8, 2. — Vgl. अग्निमूढ.

अग्निनेत्र (अग्नि + नेत्र = नेत्र) adj. Agni zum Führer habend: देवाः
VS. 9, 35, 36.

अग्निपद् (अग्नि + पद्) gaṇa व्युष्टादि.

अग्निपरिक्रिया (अग्नि + परिक्रिया) f. Pflege des heiligen Feuers M. 2, 67.

अग्निपरिच्छद (अग्नि + परिच्छद) m. das zu einem Feueropfer erforderliche Geräthe M. 6, 4.

अग्निपर्वत (अग्नि + पर्वत) m. ein feuerspeiender Berg R. 5, 32, 35.

अग्निपुच्छ (अग्नि + पुच्छ) das Ende, Erlöschen des Feuers: दक्षिणत आ-
कृवनीयस्योपविशेदग्निपुच्छस्य सामिचित्यायाम् ÂÇV. Çr. 4, 10, 8. — Vgl.
यज्ञपुच्छ.

अग्निपुराण (अग्नि + पुराण) n. Name eines der 18 Purāṇa's.

अग्निप्रणयन (अग्नि + प्रणयन) n. das Hinbringen des Feuers (eine vorbereitende Opferhandlung: प्राचीनवंशगत आकृवनीये ऽवस्थितस्याग्नेः तौ-
मिकायामुत्तरवेद्यो नयनं यदस्ति तदेतदत्राग्निप्रणयनम् SĀJ. zu AIR. Br. 1,
28) ÂÇV. Çr. 3, 1. 12, 4.

अग्निप्रणयनीय (von अग्निप्रणयन) adj. zum Agnipraṇajana gehörig
(z. B. Verse) SĀJ. zu AIR. Br. 1, 28.

अग्निप्रवेशन (अग्नि + प्रवेशन) n. das Besteigen des Scheiterhaufens
VID. 202.

अग्निप्रस्तर (अग्नि + प्रस्तर) m. Feuerstein ÇKDr.

अग्निवाहु (अग्नि + वाहु Arm) m. 1) Rauch ĠAṬĀDH. im ÇKDr. — 2)
N. pr. ein Sohn des Prijavrata und der Kāmja VP. 162. des 1sten
Manu HARIV. 413.

अग्निम (अग्नि - भा) n. Gold RĀGĀN. im ÇKDr.

अग्निभु (von अग्नि + भू adj.) n. Wasser VEDA-P. im ÇKDr.; vgl. M. 9, 32, 1.

अग्निभू (अग्नि + भू adj.) m. Skanda, der Gott des Krieges, AK. 1, 1, 2, 35.
H. 209. — Vgl. अग्निजन्मन्.

अग्निभूति (अग्नि + भूति) m. ein Mannsname P. 8, 2, 107, Sch. einer der
11 Gaṇādhīpa's bei den Ġaina's, aus Gautama's Geschlecht, H. 31.

अग्निध्राजस् (अग्नि + ध्राजस्) adj. von feurigem Glanze: अग्निध्राजसो वि-
द्युतो गभस्त्वोः RV. 5, 54, 11.

अग्निमणि (अग्नि + मणि) m. Name eines fabelhaften Steines, des Sūr-
jakānta (s. d.), ĠAṬĀDH. im ÇKDr.

अग्निर्त्त (von अग्नि) P. 6, 1, 176, Sch. 8, 2, 9, Sch. adj. 1) am Feuer be-
findlich AV. 8, 4, 2 (an der entspr. Stelle des RV.: अग्निवान्; vgl. P. 8, 2,
15). — 2) das heilige Feuer unterhaltend M. 3, 122, 4, 27. Jāṇ. 3, 57.
N. 12, 37. R. 1, 3, 21. — 3) mit guter Verdauung begabt Suṣṇ. 1, 76, 2.

अग्निमन्थ (अग्नि + मन्थ) 1) adj. durch Reibung Feuer erzeugend. — 2)
m. Name einer Pflanze, *Premna spinosa* (*longifolia*?), AK. 2, 4, 2, 46.
Suṣṇ. 1, 131, 13. 137, 15.

अग्निमन्थन (अग्नि + मन्थन) n. das Erzeugen des Feuers durch die Reib-
hölzer Āc. 4, 5; vgl. Ait. Br. 1, 15, 16.

अग्निमन्थनीय (von अग्निमन्थन) adj. auf das Agnimanthana bezüglich
(z. B. Verse) Āc. 2, 16. Śā. zu Ait. Br. 1, 18.

अग्निमय (von अग्नि) adj. f. ई feurig: ता एषामग्निमयः पुरो दीप्यमाना
भ्रातृमाना अतिष्ठन् Ait. Br. 2, 41.

अग्निमाठर (अग्नि + माठर) m. Name eines Veda-Lehrers VP. 277.

अग्निमान्ध (अग्नि + मान्ध) n. träge Verdauung Verz. d. B. H. N. 941.
963. 977.

अग्निमाहृति (von अग्नि + मरुत) m. ein Beiname Agastja's Trik. 1, 1, 89.

अग्निमित्र (अग्नि + मित्र) m. Name eines Königs, eines Sohnes des
Pushpamitra, VP. 471. Mālav. LIA. II, 271, N. 3. 346. 350, N. 1.

अग्निमिन्ध (अग्निम्, acc. von अग्नि, + इन्ध) P. 6, 3, 70, Vārt. 9. m. der
mit dem Anzünden des Feuers beauftragte Priester: कृताध्वर्याया अ-
ग्निमिन्धो यावद्याम उत शस्ता सुविप्रः RV. 1, 162, 5.

अग्निमुख (अग्नि + मुख) 1) adj. Agni zum Munde habend. — 2) m. a)
Gottheit H. ar. 4, 42. Med. kh. 13. — b) ein Brahman ebend. — c) N. zweier
Pflanzen: α) *Plumbago zeylanica* H. an. 4, 42. Viçva im ÇKDr. — β)
Semecarpus Anacardium ebend. — 3) f. ० मुखी a) *Semecarpus Ana-*
cardium AK. 2, 4, 2, 23. Med. kh. 13. — b) N. einer andern Pflanze, =
लाङ्गलिकी Rāṅ. im ÇKDr.

अग्निमूढ (अग्नि + मूढ, part. praet. pass. von मुह्) adj. durch Agni,
durch den Blitzstrahl verwirrt AV. 6, 67, 2 (an der entspr. Stelle im
SV.: अग्निमुत्त).

अग्निपुत (अग्नि + पुत von पु) m. N. pr. ein Sohn Sthūla's und Ver-
fasser von RV. 10, 116.

अग्निपूजन (अग्नि + पूजन) n. N. einer Ceremonie MAHIDH. zu VS. 18,
51. — Vgl. अग्निविमोचन.

अग्निरक्षण (अग्नि + रक्षण) n. Pflege des heiligen Feuers H. 833.

अग्निरज (अग्नि + रज) m. N. eines Insects, *Coccinella*, H. 1209. ÇKDr.
und Wilson: ० रजस्. — Vgl. अग्निक.

अग्निरक्त्य (अग्नि + रक्त्य) n. Geheimniss des Feuers, Name des 10ten
Kāṇḍa im Çat. Br.

अग्निराशि (अग्नि + राशि) m. ein brennender Scheiterhaufen R. 4, 60, 17.
— Vgl. अग्निचय.

अग्निरुद्धा (अग्नि + रुद्धा von रुह्) f. Name einer Pflanze, = मोसरो-
क्षिणी Rāṅ. im ÇKDr.

अग्निरूप (अग्नि + रूप) adj. feurgestaltig: अग्निं प्र पंतु नरो अग्निरूपाः
(die Marut's) RV. 10, 84, 1; vgl. Nir. 10, 30.

अग्निरेतस (von अग्नि + रेतस्) adj. aus Agni's Samen entstanden Çat.
Br. 3, 2, 8, 8.

अग्निर्लोक (अग्नि + लोक) m. Agni's Welt KAUSH. Up. Ind. St. II, 226.

अग्निर्वत्त (von अग्नि) adj. am Feuer stehend: तर्पयस्तु चरुराग्निर्वा इव
RV. 7, 104, 2; vgl. Nir. 6, 11. — Vgl. अग्निमत्.

अग्निवर्चस् (अग्नि + वर्चस्) m. Name eines Purāṇa-Lehrers VP. 283.

अग्निवर्ण (अग्नि + वर्ण) 1) adj. f. आ a) feuerfarbig R. 3, 58, 35. — b)
glühend heiss M. 11, 90, 91 (von Getränken). — 2) m. N. pr. ein Sohn
des Sudarçana und Abkömmling des Ikshvāku R. 1, 70, 39, 2, 110, 31.
VP. 387. HARIV. 828.

अग्निवर्धक (अग्नि + वर्धक) adj. die Verdauungskraft erhöhend VAIDJ.
im ÇKDr.

अग्निवल्लभ (अग्नि + वल्लभ) m. 1) N. einer Pflanze, *Shorea robusta*, Rā-
ṅ. im ÇKDr. — 2) das Hatz dieser Pflanze ebend. H. 647.

अग्निवायु (अग्नि + वायु) m. du. Agni und Vāju = वाय्वग्नी P. 6, 3, 26,
Vārt. 1, Sch.

अग्निवासस् (अग्नि + वासस्) adj. ein feuerfarbenes Gewand tragend:
अग्निवासाः पृथिव्यामत्तुस्त्वयीमत्तु संशितं मा कृणोतु AV. 12, 1, 21.

अग्निवाह (अग्नि + वाह Vehikel) m. Rauch Trik. 1, 1, 71. H. 1103. —
Vgl. वायुवाह.

अग्निविन्दु (अग्नि + विन्दु) m. N. pr. eines Mannes SKANDA-P. in Verz.
d. B. H. 146.

अग्निविमोचन (अग्नि + विमोचन) n. N. einer Ceremonie MAHIDH. zu
VS. 18, 54. — Vgl. अग्निपूजन.

अग्निविक्रण (अग्नि + विक्रण) n. Feuervertheilung; das Wegnehmen
der Feuerbrände vom Āgnidhra und Vertheilung derselben auf die
Feuerplätze des Sadas, Śā. zu Ait. Br. 2, 36.

अग्निवीज (अग्नि + वीज) n. Gold Trik. 2, 9, 31; vgl. M. 3, 113 und अ-
ग्निवीर्य.

अग्निवीर्य (अग्नि + वीर्य) n. Gold Rāṅ. im ÇKDr. — Vgl. अग्निवीज.

अग्निवेश (अग्नि + वेश Haus) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि;
WEBER, Lit. 233. Verz. d. B. H. 289. 293. Z. d. d. m. G. II, 340, No. 181, b.
अग्निवेशदेशरुक्ताः die Nachkommen des Agniveṣa und des Daṣeruka,
gaṇa तिकाकितवादि.

अग्निवेश्य (अग्निवेश्य?) patron. von अग्निवेश MADHUS. in Ind. St. I, 21.
H. 32, Sch. HARIV. — Vgl. अग्निवेश्य.

अग्निवेश्यायन (आ०?) patron. von अग्निवेश AYAD. Çat. bei BURN. Intr.
I, 437. — Vgl. अग्निवेश्यायन.

अग्निशरण (अग्नि + शरण) n. der Ort, wo das heilige Feuer aufbewahrt
wird R. 3, 6, 4. 18, 9. VIKR. 33, 2, 3. Hier empfängt Dushjanta die Ab-
gesandten Kaṇva's Çā. 61, 15; vgl. zu 48, 4, 5.

अग्निशर्मन् (अग्नि + शर्मन्) m. Nom. pr. eines Mannes gaṇa बाह्वादि
und नडादि 1. VOP. 7, 2.

अग्निशाल (अग्नि + शाला; vgl. P. 2, 4, 25. 6, 2, 123) n. Wohnung des
Feuers, mit dem technischen Ausdruck प्राचीनवंशा शाला genannt: कृ-
विधानमग्निशालं पत्नीनां सदनं सद्: । सदैव देवानामसि देवि शले ॥ AV.
9, 3, 7.

अग्निशाला (अग्नि + शाला) f. = अग्निशाल R. 2, 91, 11.

अग्निशिख (अग्नि + शिखा) 1) adj. heiss wie eine Flamme: दक्षवग्नि-
शिखैः सायकैः (vgl. गैरग्निशिखोपमैः R. 6, 30, 27 u. s. w.) R. 4, 15, 9. —

2) m. a) *Pfeil ÇABDAR.* im ÇKDr. — b) *Lampe* ebend. — c) N. einer Pflanze, *Carthamus tinctorius* (कुङ्कुम), ebend. — d) N. einer anderen Pflanze, *Crocus sativus* (कुङ्कुम), ebend. — e) N. pr. eines Brahmanen, des Vaters von Vararuki KATHA. 2, 30. — 3) n. a) *Gold RĀĠAN.* im ÇKDr. — b) *Safran AK.* 2, 6, 3, 25. H. an. 4, 42. MED. kh. 14. — c) *die Blüthe von Carthamus tinctorius* MED. kh. 14. (कुमुम्मे [sic], कुमुम्पुष्पम् ÇKDr.).

अग्निशिखा (wie eben) f. 1) *Flamme ÇAT.* Br. 1, 9, 2. R. 1, 49, 16. 2, 9, 44. — 2) N. einer Pflanze, *Gloriosa superba*, AK. 2, 4, 4, 6. H. an. 4, 43. MED. kh. 14. — 3) N. einer anderen Pflanze, *Menispermum cordifolium*, AK. 2, 4, 5, 2. MED. kh. 14.

अग्निशुश्रूषा (अग्नि + शुश्रूषा) f. eine aufmerksame Pflege des heiligen Feuers M. 2, 248.

अग्निशेखर (अग्नि + शेखर) n. *Safran RĀĠAN.* im ÇKDr. — Vgl. **अग्निशिव.**

अग्निशेष (अग्नि + शेष) m. *Nachtrag zu dem die Anlegung des heiligen Feuers betreffenden Theile der TAITT. SAMH. Ind. St. II, 17.*

अग्निश्री (अग्नि + श्री) adj. *das Feuer besuchend: अग्निश्रियो मूर्ते विश्वकृष्ट्य आ लेषमुपमव ईमे वयम् RV.* 3, 26, 5.

अग्निष्टुत् (अग्नि + स्तुत् von स्तु) P. 8, 3, 82. m. *Agni verherrlichend; so heisst der 1ste Tag des Agnishtoma Âçv. ÇR.* 11, 2. MANU. zu VS. 33, 1. *यजेत वाग्मधेन स्वर्जिता गोसवेन वा । अभिजिह्विजिह्वा वा त्रिवृताग्निष्टुतापि वा ॥* M. 11, 74. MBH. 13, 531. 539.

अग्निष्टुम् (अग्नि + स्तुम्) m. N. pr. ein Sohn des Manu Kākshusha und der Nādvālā HARIV. 72; vgl. **अग्निष्टोम** 3.

अग्निष्टोम (अग्नि + स्तोम) P. 8, 3, 82. m. 1) *das Lob Agni's, eine bestimmte liturgische Handlung, welche einen Theil des Ūjotishstoma bildet. SĀJ. Eīnl. zu AIT. Br.: ज्योतिष्टोमस्य सप्तसंस्वोपेतस्याग्निष्टोम उच्यते षोडश्यतिरात्रष्टोमस्तथा तस्य संस्थाः । तस्मिन्नपि चतुष्टये ऽग्निष्टोमः प्रकृतिः कृत्स्नस्यानुष्टेयस्य तस्मिन्नग्निष्टोमे प्रत्यक्षश्रुत्यैवोपदिष्टत्वात् ॥* Âçv. ÇR. 5, 20. 6, 11. VS. 4—8. AV. 9, 9, 2. 11, 9, 7. 12, 4, 3. (plur.) **अग्निष्टोमादिकान्मखान्** M. 2, 143. **अग्निष्टोमादिभिर्वैरिषा** R. 6, 8, 26. — 2) *ein auf den Agnishtoma bezüglicher Mantra oder Kalpa* P. 4, 3, 66, VĀRTT. 2. 3. **अग्निष्टोमे भवो मन्त्रो ऽग्निष्टोमः । अग्निष्टोमस्य व्याख्यानं कल्पो ऽग्निष्टोमः ।** Sch. — 3) N. pr. ein Sohn des Manu Kākshusha VP. 98; vgl. **अग्निष्टुम्.**

अग्निष्ठ (अग्नि + स्थ) P. 8, 3, 97. 1) adj. *am oder auf dem Feuer stehend.* — 2) m. a) *der unter den 21 Jūpa beim Açvamedha dem Feuer zunächst stehende mittlere (11te) Jūpa* MANU. zu VS. 24, 1. — b) *eiserne Bratpfanne* TRIK. 2, 9, 6. — 3) f. *die unter den 8 Ecken des Jūpa dem Feuer zugewandte Ecke KĀTJ.* 6, 3, 17 zu VS. 6, 6. ÇAT. Br. 3, 7, 1, 13.

अग्निघात (अग्नि + स्वात von स्वद्) adj. *vom Feuer gekostet, verzehrt; wie अग्निदग्ध von den dem Feuer übergebenen Todten und sofort als Bezeichnung der Manen (पितरः) gebraucht RV.* 10, 13, 11. VS. 19, 58 — 61. 21, 43. 24, 18. ÇAT. Br. 2, 6, 1, 6, 7, 29. Erscheinen M. 3, 195. 199 als Kinder Marīkī's und als Manen der Götter und Brahmanen; vgl. HARIV. 934 (**अग्निस्वाताः**, so auch ÇABDAM. im ÇKDr.) und VP. 84. 239.

अग्निसेंस्कार (अग्नि + संस्कार) m. *die durch Feuer vollbrachte Ceremonie, die Verbrennung eines Verstorbenen* M. 3, 69. RAGH. 12, 56; vgl. R. 6, 8, 26: **अग्निहोत्रेण संस्कारमर्हस्त्वं न च लप्स्यसे ।**

अग्निसेंकाश (अग्नि + सेंकाश) adj. *wie Feuer glänzend ÇAT. Br.* 2, 1, 1, 5. 2, 4, 15.

अग्निसेंभव (अग्नि + सेंभव) 1) adj. *dem Feuer seinen Ursprung verdankend.* — 2) m. a) *Lymphe* H. 620. — b) *Name einer Pflanze, = अरण्यकुसुम्भ RĀĠAN.* im ÇKDr.

अग्निसहृद्य (अग्नि + सहृद्य) m. *wilde Taube RĀĠAN.* im ÇKDr.

अग्निसात्तिक (von अग्नि + सात्तिन्) adj. *Agni zum Zeugen habend: चकार सव्यं रामेण — अग्निसात्तिकम् R.* 1, 1, 59. 4, 7, 4. **अग्निसात्तिकपूर्वं च सव्यं तेन सहकरोत्** 6, 82, 108. MAHĀV. 92, 21. **अग्निसात्तिकमर्यादा भर्ता हि शरणं स्त्रियाः** HIT. I, 191. **मित्रमग्निसात्तिकम् R.** 3, 73, 35. **वयस्यो मे ऽग्नि-सात्तिकः** 4, 8, 15. Die Ceremonie beim Schliessen eines solchen Freundschaftsbündnisses findet man beschrieben R. 4, 4, 17. 18.

अग्निसार (अग्नि + सार) n. eine bes. Art Collyrium (रसाञ्जन) RĀĠAN. im ÇKDr.

अग्निसिंह (अग्नि + सिंह) m. N. pr. der Vater des 7ten schwarzen Vāsudeva; s. d. folg. Art.

अग्निसिंहनन्दन (अग्निसिंह + नन्दन) m. *der Sohn des Agnisimha, der 7te schwarze Vāsudeva, H.* 696.

अग्निस्तम्भ (अग्नि + स्तम्भ) m. *das Stillen des Feuers (durch Zauberei)* Verz. d. B. H. 271.

अग्निस्वात s. **अग्निघात.**

अग्निस्वामिन् (अग्नि + स्वामिन्) m. N. pr. eines Mannes Ind. St. I, 48. WEBER, Lit. 77.

अग्निर्होतृ (अग्नि + होतृ) adj. *im Feuer geopfert (nach MANU.)* VS. 38, 28. Vielleicht ist **अग्निर्होतृ** als nom. zu fassen.

अग्निहोतार (अग्नि + होतार) adj. *Agni opfernd oder Agni zum Opfer habend. So heissen die विश्वे देवाः RV.* 10, 63, s: **अग्निहोतार ऋत्ना-पौ अद्भुतो ऽपो अमृन्ननु वृत्रतूर्यं ।**

1. **अग्निहोत्र** (अग्नि + होत्र) 1) m. a) *Feueropfer, sowohl die Handlung selbst als das, was geopfert wird (हविस्, हव्य)* TRIK. 3, 3, 328. H. an. 4, 237. MED. r. 248 (lies **अग्निहोत्रेण**). — b) *Feuer (wohl nur das geheiligte Feuer)* TRIK. H. an. MED. — 2) n. *Pflege des heiligen Opferfeuers* H. 836. — Trotz des häufigen Gebrauches dieses Wortes lässt sich das masc. nicht weiter belegen. In der Veda-Literatur bezeichnet **अग्निहोत्र** n. eine bestimmte liturgische Handlung, welche z. B. AIT. Br. 3, 26—34 besprochen wird: *यथा यज्ञो अग्निहोत्रे वैषट्कारो यथा यज्ञः AV.* 10, 3, 22. **अग्निहोत्रं च अद्वा च वैषट्कारो ब्रूते तपः** 11, 9, 9. **ब्राह्म्य उद्देष्टुमिष्टिर्धिश्रिते ऽग्निहोत्रे ऽतिथिर्गृहानागच्छेत्** 15, 12, 1. ÇAT. Br. 2, 2, 4, 7, 3, 1, 3, 9. fgg. 4, 3, 14. 3, 2, 7. BRH. ÂR. UP. 4, 3, 1. स य इदमविद्वान्नाग्निहोत्रं नुहति KĀND. UP. 5, 24, 1. 2. *यस्याग्निहोत्रमदर्शमैषार्णमासमचातुर्मास्यमनाग्रयणम-तिथिवर्जितं च* MUNP. UP. 1, 2, 3. Dieselbe Bedeutung hat **अग्निहोत्र** wohl auch an den folgenden Stellen: **दारुग्निहोत्रसंयोगं कुरुते यः** M. 3, 171. **अग्निहोत्रं च नुहुयात्** 4, 25. **न वालिशः । होता स्यादग्निहोत्रस्य** 11, 36. **ये ऽग्निहोत्रमुपासते** 11, 42. MBH. 3, 4078. **वरिष्ठमग्निहोत्रेभ्यो ब्राह्मणास्य मुखे हुतम्** M. 7, 84. **हुत्वा चैवाग्निहोत्राणि R. 1, 36, 9. **नाग्निहोत्राण्यहूयत** 2, 41, 9. In der Bedeutung *geheiligttes Feuer* erscheint **अग्निहोत्र** an folg. St.: **स्वो दाहयेद्दग्निहोत्रेण** M. 3, 167. **दाहयित्वाग्निहोत्रेण स्त्रियम्** JĀĠN. 1, 89. **अग्निहोत्रेण संस्कारमर्हस्त्वं न च लप्स्यसे R. 6, 8, 26. **अग्निहोत्रं समादाय******

M. 6, 4. आग्नेमेषमिहोत्राणि मुनीनां गृहीत्वा प्रतिपत्त्यप्सु SUND. 2, 14. ता-ता उत्तर्हिताः सर्वे सामिहोत्राग्रमाः N. 12, 71. अग्निहोत्रात्समुत्थाय (die Göttin Sāvitrī) Siv. 1, 8. Dagegen bezeichnet अग्निहोत्र in यवाग्वाग्निहोत्रं ब्रुहेति oder यवागूमग्निहोत्रं ब्रुहेति P. 2, 3, 3, Sch. den dem Feuer geweihten Gegenstand.

2. अग्निहोत्र (अग्नि + होत्र) adj. f. ई 1) Agni offernd: अग्नेर्होत्रं विश्वाः पृतना यवासान्येव विधमामिहोत्रा इदं कृविः AV. 6, 97, 1. — 2) zur Agnihotra-Handlung bestimmt: यस्यामिहोत्र्युपावसृष्टा डुकृमानोपविशेत्का तत्र प्रायश्चित्तिरिति wenn Einem die zum Agnihotra bestimmte und herbeigeführte Kuh unter dem Melken sich niederlegt, wie hat man da zu verfahren? AIR. BR. 5, 27.

अग्निहोत्रकृवणी (1. अग्निहोत्र + कृवनी) f. Opfergabenschale ÇAT. BR. 1, 1, 22, 2, 1. ÂCV. GRH. 4, 3. — Vgl. कृविर्कृणी.

अग्निहोत्रकृत् (1. अग्निहोत्र + कृत्) adj. Feueropfer (अग्निहोत्र) darbringend: यत्र मुक्तां मुक्तामग्निहोत्रकृतां यत्र लोकः AV. 3, 28, 6.

अग्निहोत्राहुति (1. अग्निहोत्र + आहुति) f. die mit dem Agnihotra verbundene Anrufung ÇAT. BR. 2, 3, 3, 17.

अग्निहोत्रिन् (von 1. अग्निहोत्र) adj. das Feueropfer darbringend, das heilige Feuer unterhaltend H. 835. M. 11, 41. JĀṬN. 3, 18, 4.

अग्निहोत्रोच्छिष्ट (1. अग्निहोत्र + उच्छिष्ट von शिष्) n. der Ueberrest von dem Agnihotra ÇAT. BR. 2, 3, 3, 39.

अग्नीध्र (अग्नि + ध्र) m. der mit dem Anziinden des heiligen Feuers beauftragte Priester VS. 7, 15. ÇAT. BR. 1, 2, 4, 13. AIR. BR. 5, 25. P. 8, 2, 92.

अग्नीध्र m. 1) = अग्नीध्र AK. 2, 7, 17, v. 1. — 2) N. pr. ein Sohn des Prijavrata und der Kāmja, König von Gambudvīpa, VP. 162. einer der Saptarshi im 14ten Manvantara HARIV. 491. — Scheint fehlerhafte Lesart für आग्नीध्र zu sein.

अग्नीध्री (आ०?) = अग्नीध्रा H. 814, Sch.

अग्नीन्द्र (अग्नि + इन्द्र) m. du. Agni und Indra VS. 7, 32.

अग्नीन्धन (अग्नि + इन्धन) n. das Anziinden des heiligen Feuers H. 814. M. 2, 103.

अग्नीपर्जन्य (अग्नि + पर्जन्य) m. du. Agni und Parjanya RV. 6, 52, 16.

अग्नीय (von अग्नि) adj. auf Agni bezüglich gaṇa उत्कारादि.

अग्नीवरुण (अग्नि + वरुण) m. du. Agni und Varuṇa P. 6, 3, 27.

अग्नीषोम (अग्नि + सोम) m. du. Agni und Soma P. 6, 3, 27. 8, 3, 82.

An sie gerichtet ist RV. 1, 93. Ausserdem werden sie erwähnt 10, 19, 1. 66, 7. AV. 1, 8, 2. 3, 13, 5. 6, 54, 2. 61, 3. 93, 3. 8, 9, 14. 12, 4, 26. 18, 2, 53. VS. 1, 10, 13. 22. 2, 15. 6, 9. 24, 23. 25, 5. 6. अग्नीषोमात्मकं चैव जगत्स्यावरजङ्गमम् HARIV. 10666.

अग्नीषोमप्रणयन (अग्नीषोम + प्रणयन) n. das Herbeiführen des Feuers und des Soma. So heisst nach ŚĀ. zu AIR. BR. 1, 30 die Ceremonie, in welcher ein Feuerbrand in dem Feuer (आकृवनीय), das unter der Thüre des प्राचीनवंश (s. d.) flammt, entzündet und auf das आग्नीधीय gelegt und gleichzeitig der Soma von eben dorthier zu dem कृविर्धान (s. d.) geschafft wird. Vgl. AIR. BR. a. a. O. und ÂCV. ÇR. 4, 10.

अग्नीषोमीय (von अग्नीषोम) adj. dem Agni und Soma geweiht u. s. w. P. 4, 2, 32. द्विरूपा अग्नीषोमीयाः VS. 24, 8. य एवाग्नीषोमीयाः पशुर्वध्यते AV.

9, 6, 6. पुरुषस्य वा एषो ऽभ्राति यो ऽग्नीषोमीयस्य पशोरभ्राति AIR. BR. 2, 3. ÂCV. ÇR. 4, 11. ÇAT. BR. 1, 6, 3, 14.

अग्नीषोमीय (von अग्नीषोमीय) n. das Angehören dem Agni und Soma: °वाङ्मस्य SUCR. 1, 43, 18. °वाङ्मगतः 154, 4; vgl. 320, 13. fgg. und अग्नीयत्मक.

अग्नीगार (अग्नि + अगार) m. Wohnung des Feuers, der Ort wo das heilige Feuer aufbewahrt wird, R. 2, 32, 2 (Gorr. अग्नीया०). — Vgl. अग्निशाल.

अग्नीगार (अग्नि + अगार) m. = अग्नीगार KĀTJ. ÇR. 4, 2, 11. M. 4, 58. R. 2, 3, 12. 76, 13. 5, 32, 36. Sch. zu ÇĀK. 48, 4.

अग्नीयत्मक (von अग्नि + आत्मन्) adj. Agni's Wesen, Natur habend: सोमात्मिका स्त्री, अग्नीयत्मकः पुमान् ÇĀMĀR. in Ind. St. I, 406, N.; vgl. अग्नीषोमीय.

अग्नीयान (अग्नि + आधान) n. die Anlegung eines heiligen Feuers H. 836. KAUSH. BR. in Ind. St. II, 288. Verz. d. B. H. No. 237. 877. — Vgl. अग्नीधेय und अग्नीयत्मक.

अग्नीधेय (अग्नि + आधेय) n. = अग्नीयान AV. 11, 9, 8. ÂCV. ÇR. 1, 1, 2, 1. M. 2, 143. 11, 38; vgl. VS. 3, 1—8.

अग्नीयलय (अग्नि + आलय) m. = (?) अग्नीगार ĠĀTĀDH. im ÇKDR. (= यज्ञाग्नीयधारकाण्डे sic!).

अग्नीयत्मक (अग्नि + आत्मन्, part. praet. pass. von धा + आ) adj. der ein heiliges Feuer angelegt hat (= आत्मत्माग्नि) P. 2, 2, 37. H. 835, Sch. R. 6, 93, 30. — Vgl. अग्नीयान, अग्नीधेय.

अग्नीयुतात (अग्नि + उत्पात) m. eine feurige Luftercheinung AK. 1, 1, 3, 10.

अग्नीयुस्थान (अग्नि + उपस्थान) n. Verehrung des Feuers; findet statt nach vollzogenem Agnihotra, so wie bei der Abreise und Wiederkehr des Hausvaters, ÇAT. BR. 2, 3, 4, 38. 4, 2, 2.

अग्नेय (अग्नि + एध) m. Feueranleger VS. 30, 12.

अग्नन् = संयामनामन् NAIGH. 2, 17; vgl. अग्नन्, सग्नन्.

1. अग्नि n. Up. 2, 29. SIDDH. K. 249, a, ult. 1) Spitze, äusserstes Ende, Gipfel AK. 3, 4, 23, 185. 2, 4, 1, 12. H. 1121. an. 2, 392. MED. r. 3. 4. उद्वृक् रतः सकृन्मूलमिन्द्र वृष्ट्या मध्यं प्रत्यग्रं प्रणीहि RV. 3, 30, 17. आ नवाग्नेयः BRH. ÂR. UP. 1, 4, 7. M. 2, 167. वृत्तस्य मूले — मध्ये — अग्ने KĀND. UP. 6, 11, 1. कायमकुलमूले ऽग्नेर्देव्यम् M. 2, 59. पर्वताग्राणि R. 6, 3, 14. 1, 43, 31. नगाय N. 13, 8. वृष्टिवातावधूताग्रान्यादपान् DAÇ. 1, 16. संप्रेक्ष्य नासिकाग्रं स्वम् BHAG. 6, 13. अग्रं (धनुषः) वर्तिरग्न्यापि H. 775. किञ्चमुताग्रा adj. f. R. 1, 28, 17. गिरिप्रङ्गाग्रो शिलाम् 6, 78, 10. Auch m.: दुमाग्रानभिसेपति R. 5, 60, 16. Uebertr.: धर्मस्य ब्राह्मणो मूलमग्रं रात्र्य उच्यते M. 11, 83. चक्षुषो ऽग्रम् die Spitze, Schärfe des Auges: दिष्ट्यासि मे राघव चक्षुषो ऽग्रं प्राप्तः R. 6, 36, 72 (vgl. अग्रान्ति). Häufig steht अग्र scheinbar adjectiv. am Anf. einer Zus.; vgl. अग्रनख, अग्रनासिका, अग्रकृस्त, अग्रान्ति. — 2) das Oberste, Oberfläche AK. 3, 4, 185. H. an. 2, 392. MED. r. 3. तत्पिण्डाग्रं प्रयच्छेत् M. 3, 223. सर्वरसाग्रे माण्डम् AK. 2, 9, 49. — 3) Vorderseite, Fronte AK. 3, 4, 185. H. an. 2, 391. MED. r. 3. RV. 1, 112, 18. बलाग्रे तिष्ठते वीरि नलः R. 6, 2, 16. अनीकाग्रेषु तिष्ठति बलिनः 6, 3, 16; vgl. अग्रग u. s. w. Wie bei 1. umgestellt: vgl. अग्रकाप, अग्रगङ्गा, अग्रानीक u. s. w. — loc. अग्रे vorn, voran: अग्र इममग्रं पशुं नयत ÇAT. BR. 1, 1, 3, 7. विश्वामित्रो यवाग्रे ततो रामः R. 1, 24, 6. अग्रे कृता कृन्मत्तम् 5, 59, 8; vgl. अग्रेसर.

अग्रैरिक्. Dieselbe Bedeutung hat अग्रे H. 938: सागराच्चाग्रे स्युर्नमिख-
लान्वराः, obgleich wir hier, da die Composita सागरनेमी, सागरमेखला,
सागरान्वरा gemeint sind, im Deutschen अग्रे durch hinten übersetzen
müssen. So verweist अग्रे in einer Schrift auch nicht etwa auf das Vor-
angehende, sondern auf das Folgende, noch Bevorstehende: एवमग्रे ऽपि
MAHIDH. zu VS. 10, 9; vgl. weiter unten und u. अग्रिम. Mit dem gen.
vor (auf die Frage wo?): अग्रे याति रथस्य रेणुपदवो चूणभिवतो मेघाः
VIKR. 4. RAGH. 2, 56. vor, in Gegenwart: राजपत्राणामग्रे ऽब्रवीत्
HIT. 8, 15, v. l. (für पुरस्तात्) ममाग्रे प्रस्तुवन्ति 19, 2. तन्ममाग्रे निवेद्य
VET. 8, 3. vor (auf die Frage wohin?): लङ्कामेको शुनो ऽग्रे नित्तितवती
VET. 12, 9. zu: गत्वा बाहुकस्याग्रे N. 23, 19. तया तस्या अग्रे गतव्यम् VET.
9, 3. — 4) das Erste, Erstling, Anfang H. 1459. an. 2, 391. अग्रं पिवा म-
धुनाम् RV. 4, 46, 1. अग्रिर्यमुषसामशोचि SV. I, 1, 2, 8 (RV. 7, 8, 1: आ-
ग्रिर्य उषः). loc. अग्रे am Anfange, zuerst: ते अग्रे ऽश्मयुञ्जन् VS. 9, 7.
23. भगवतावग्रे वदताम् KAND. UP. 1, 8, 2. नैवेत् किं च नाग्र आसीत् BRH.
ÂR. UP. 1, 2, 1. आत्मैवेदमग्र आसीत् 1, 4, 1. मातुरग्रे ऽधिननं द्वितीयं मौ-
ल्लिवन्धने । तृतीयं यज्ञदीक्षायां M. 2, 169. सवर्णाय द्विजातीनां प्रशस्ता दा-
रकर्मणि (KULL. fasst hier अग्रे adjectivisch auf) 3, 12. अग्रे कृ वा अग्रे प-
शेव वा इदं यच्छास्त्रम् CAT. BR. 1, 1, 2, 5. अग्रे — ततः BRH. ÂR. UP. 1, 4, 1.
P. 3, 4, 24, Sch. अग्रे — अथ BRH. ÂR. UP. 1, 4, 1. Mit dem abl. vor: अतिथिभ्यो
ऽग्र एवेताभ्यो जयेत् M. 3, 114. Mit dem gen. nach unserer Auffassungs-
weise: nach (von der Zeit): जन्मनो ऽग्रे AIT. UP. 4, 3. (प्रेक्षाणाम्) अतिथ्यव-
र्क्षिष्वग्रे भविष्यति JĀGŪ. zu KĀTJ. ÇR. 8, 6, 28. — 5) das Beste in seiner Art
AK. 3, 2, 7. H. 1438. an. 3, 292. RV. 1, 28, 6. अग्रमग्रमिदं भते वसूनाम् 1, 123, 4.
R. 4, 61, 10. स्यन्दनाग्रेण mit dem Besten der Wagen ARĀ. 8, 29. प्रासादाग्रैः
R. 2, 27, 9. Voranstehend: vgl. अग्रयूता, अग्रवीर. — 6) Ueberschuss AK.
3, 4, 185. H. an. 2, 391. साग्रं स्त्रिसहस्रम् 1000 Weiber und darüber R.
6, 95, 18. साग्रकोटी च रत्नसाम् 6, 13, 17. योजनानां शतं साग्रम् 5, 7, 28.
साग्रः संवत्सरः 4, 8, 47. 9, 17. 3, 15, 27. साग्रं वर्षशतम् BRAHMA-P. in LA.
56, 3 (Lassen trennt: सा अग्रं). साग्रे गव्यूतिशतद्वये H. 60. GORRESIO zieht
R. 3, 15, 27 साग्रं zu मासद्वयं und übersetzt *due mesi intieri*, giebt dem-
nach साग्र die Bedeutung von समय. — 7) Menge H. an. 2, 392. MED. r.
4. — 8) Name eines Gewichts, = पल ebend. — 9) = आलम्बन (ÇKDr.
अवलम्बन) ebend. — 10) ein besonderes Almosen (भिक्षाप्रकार) H. an.
2, 392. vier Mundvoll Almosen H. 813, Sch. अग्रम् = ब्राह्मणभोजनम् Nil.
zu N. 16, 3; vgl. अग्रहार.

2. अग्र adj. 1) erster MED. r. 4. — 2) bester TRIK. 3, 3, 326. MED. r. 4.
— 3) überschüssig (अधिका) MED. r. 4. Nur diese Autoritäten bezeichnen
अग्र entschieden auch als Adjectiv. Da wir aber अग्र bis jetzt nur MEGH. 4
(अग्रैः कुटजकुसुमैः) als Adjectiv zu fassen genöthigt sind (ANĀ. 1, 8 ist
mit der Calc. Ausg. अग्र्यं st. अग्रं zu lesen), möchten wir die Vermu-
thung aussprechen, dass Composita wie अग्रकाय, अग्रनासिका, अग्र-
हस्त u. s. w. die Lexicographen und spätern Schriftsteller bewogen
haben अग्र als Adjectiv zu nehmen. HARIV. S. 927, ult. erscheint अग्र
im voc. als ein Beiname Vishṇu's.

अग्रकाय (अग्र + काय) m. Vorderkörper H. 1247.

अग्रग (अग्र + ग) m. der da vorangeht, Führer: पञ्च सेनाग्रगान्कृत्वा
R. 1, 1, 73. 5, 41, 4. 43, 7.

अग्रगाय (अग्र + गाय) 1) adj. zuerst, vor Andern zu achten: शमनम-
वनयाने यद्वानग्रगायः MAHĀN. im ÇKDr. — 2) m. Çiva Çiv.

अग्रगामिन् (अग्र + गामिन्) m. = अग्रग P. 8, 3, 92. सेनाग्रगामिनः R. 5, 41, 2.

अग्रज (अग्र + ज) 1) adj. erstgeboren: सुराणामग्रजो हि यत् R. 1, 43, 24.
तनयमग्रजम् 2, 12, 12. 5, 56, 12. — 2) m. a) ein älterer Bruder AK. 2, 6, 2,
43. TRIK. 3, 3, 226. H. 551. M. 3, 171. 9, 58, 114. भरताग्रजः Bharata's
älterer Bruder R. 1, 1, 37. 2, 1, 14. लक्ष्मणाग्रजः 2, 21, 44. — b) ein Brah-
man H. 812. — c) ein Beiname Vishṇu's HARIV. S. 927, ult. — 3) f. ० ज्ञा
eine ältere Schwester TRIK. 3, 3, 3. — Vgl. अग्रजन्मन्, अग्रजा, अग्रजातका,
अग्रजाति.

अग्रजङ्घा (अग्र + जङ्घा) f. Vorderseite des Schenkels H. 615.

अग्रजन्मन् (अग्र + जन्मन्) m. 1) ein älterer Bruder TRIK. 3, 3, 226. H.
an. 4, 157. MED. n. 229. — 2) ein Brahman AK. 2, 7, 3. TRIK. 3, 3, 226. H.
812. an. 4, 157. MED. n. 229. M. 2, 20. 3, 13. 10, 75. JĀGŪ. 1, 62. — 3) ein
Mann aus einer der 3 obern Kasten MED. n. 229. — Vgl. अग्रज.

अग्रजा (अग्र + जा) adj. erstgeboren: लक्ष्मणमग्रजो गोपाम् RV. 9, 5, 9.

अग्रजातका (अग्र + जातका) m. ein Brahman ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl.
अग्रज.

अग्रजाति (अग्र + जाति) m. ein Brahman H. 812. — Vgl. अग्रज.

अग्रजिह्व (अग्र + जिह्वा) n. Zungenspitze VS. 28, 1.

अग्रणी (अग्र + नी) SIDDH. K. zu P. 8, 4, 14. adj. n. ० णि anführend, der
erste, vorzüglichste H. 1439. m. Anführer: अस्माकं यदि न स्यास्त्वमग्रणीः
R. 5, 1, 67. Declination VOP. 3, 60.

अग्रणीति (अग्र + नीति) f. die erste Darbringung: प्र वापयः पात्यम-
णीतिम् RV. 2, 11, 14.

अग्रतम् (von अग्र) 1) adv. a) vorn, voran AK. 3, 5, 7. 3, 4, 32. (COL. 28.)
7. H. 1529. 608. an. 7, 58. MED. avj. 83. AV. 5, 17, 14. महेन्द्रस्यापि नेत्रा-
णां पृष्ठतः पार्श्वतो ऽग्रतः । . . सकृद्वे सर्वतो ऽभवत् SUND. 3, 27. गच्छाग्रतः
ÇĀK. 24, 21. 70, 7. प्रोवाचेदं तदा वाक्यं — अग्रतः स्थितौ er sprach diese
Rede zu den vor ihm stehenden R. 1, 4, 9. Hip. 4, 24. दृष्ट्वापि निधिमग्रतः
(vor sich) HIT. Pr. 34. RAGH. 2, 61. nach vorn, vor sich hin: अग्रतो ऽव-
लोक्य VIKR. 59, 21. अग्रतः कर्त्तुं voranstellen, vorangehen lassen: सीता-
मेवाग्रतः कृत्वा कलिन्दीं जगमर्तुर्नदीम् R. 2, 55, 12. Uebertr. vor allem
Andern berücksichtigen (= पुरः कर्त्तुः) धर्ममेवाग्रतः कृत्वा ततः संमानम-
र्हति R. 2, 26, 30. 3, 69, 3. 5, 89, 72. — b) am Anfange, zuerst H. an. 7, 58.
MED. avj. 83. पुरुषं ज्ञातमग्रतः RV. 10, 90, 7. VS. 31, 9. — 2) praep. vor,
mit dem gen.: यो अग्रतो रौचनानां समुद्रादधिं जज्ञिषे AV. 4, 10, 2.
वसिष्ठस्याग्रतः स्थित्वा VICV. 4, 7. R. 2, 3, 8. न गणास्याग्रतो गच्छेत् HIT.
1, 25. R. 2, 9, 36. 16, 34. am Ende eines comp.: कुम्भकार्णाग्रतः स्थिताः 6,
37, 32. 58. im Beisein, vor Jmds Augen: अहं हि विषममैव पीत्वा बहू
तवाग्रतः 2, 12, 44. 14, 10. N. 24, 14. JĀGŪ. 2, 6. vor Jmd hin: अत्राग्रे —
समुत्सृजेद्भुक्तवतामग्रतः M. 3, 244.

अग्रतःसर (अग्रतस् + सर) adj. f. ई vorangehend P. 3, 2, 18. AK. 2, 8,
2, 40. H. 498.

अग्रदानिन् (von अग्र + दान) m. ein gefallener Brahman, der Gaben,
die vorher (अग्रे) für Verstorbene bestimmt waren, sich aneignet: लोभी
विप्रश्च भ्रूणाणामग्रे दानं गृहीतवान् । यक्षणे मृतदानानामग्रदानो बभूव सः ॥
BRAHMAV. P. im ÇKDr.

अग्रनख (अग्र + नख) Nagelspitze: पावदग्रनखं लिप्ता चन्दनेन R. 2, 9, 43. — Vgl. नखाग्र Brh. Âr. Up. 1, 4, 7. M. 2, 167.

अग्रनासिका (अग्र + नासिका) f. Nasenspitze R. 1, 28, 10. 5, 18, 32. — Vgl. नासिकाग्र Bhag. 6, 13.

अग्रपर्णी (von अग्र + पर्ण) f. Name einer Pflanze, *Carpopogon pruriens* (अजलोमन्), RATNAM. im ÇKDr.

अग्रपूजा (अग्र + पूजा) f. die erste Ehre, Vorrang, Ehrengabe: सुराणामग्रो हि यत् ॥ अग्रपूजामिह स्थित्वा गृहाणेदं विषं प्रभो (Çiva) | R. 1, 45, 24, 25.

अग्रपेय (अग्र + पेय) n. Vorrang im Trinken, der erste Trunk: देवा वै सोमस्य राज्ञो ऽग्रपेये न समपादयन् Ait. Br. 2, 25.

अग्रभण्ण (3. अ + ग्रभण) adj. nicht zu fassen (समुद्र) RV. 1, 116, 5.

अग्रभाग (अग्र + भाग) m. Obertheil, Spitze, Gipfel H. 823. Çak. Cu. 141, 10.

अग्रभुज् (अग्र + भुज्) adj. zuerst essend TAHT. Âr. 10, 13, 9 in Ind. St. II, 93.

अग्रमहिषी (अग्र + महिषी) f. die erste, vornehmste Gemahlin des Königs: वक्ष्मिनामुत्तमस्त्रीणां त्वमग्रमहिषी भव R. 5, 22, 16. 3, 53, 34.

अग्रमांस (अग्र + मांस) n. 1) Herz (eig. das beste Fleisch) AK. 2, 6, 2, 15. — 2) eine bes. Krankheit, ein Anschwellen des Fleisches im Leibe (उदरमध्यवर्तिमांसवर्धनत्रपेरोगवियोगः), VAIDJ. im ÇKDr.

अग्रयान (अग्र + यान) n. das Hinaustrreten vor das Heer in der Absicht den Feind herauszufordern H. 800.

अग्रयागिन् (अग्र + यागिन्) adj. voran gehend: पुत्रस्य ते रणाशिरस्ययमयागो दुप्यत इत्यभिहितो भुवनस्य भर्ता Çak. 183.

अग्रयवन् (अग्र + यवन्) adj. vortretend, voran gehend: आ देवानामग्रयवैक् पातु नराणसं RV. 10, 70, 2.

अग्रयोधिन् (अग्र + योधिन्) m. Vorkämpfer: रातसानां वधे तेयमग्रयोधी भविष्यति R. 4, 21, 12.

अग्रलोकिता (अग्र + लोकिता) f. N. eines Gemüses (चिल्लीशाक) RAGAN. im ÇKDr.

अग्रवीज (अग्र + वीज) adj. sich durch die Spitze fortpflanzend (Pflanze) H. 1200.

अग्रवीर (अग्र + वीर) m. Hauptheld: कर्मसु चाग्रवीरः R. 6, 93, 30.

अग्रसंधानी (अग्र + संधानी) f. das Register, in welches Jama die Werke der Menschen verzeichnet, TRIK. 1, 1, 73.

अग्रसंध्या (अग्र + संध्या) f. Morgenröthe Çak. 78, v. 1.

अग्रसर (अग्र + सर) adj. voran gehend: त्वमर्हतामग्रसरः स्मृतो ऽसि नः Çak. 112, v. 1.

अग्रसारा (von अग्र + सार) f. eine Zählmethode, nach der man den Sand von 100 Koṭi's von Gangā-Flüssen zu zählen im Stande ist, LALIT. 141.

अग्रह (3. अ + ग्रह = गृह) m. ein Brahman in der 3ten Lebensstufe TRIK. 2, 7, 2. — Vgl. गृहिन्.

अग्रहस्त (अग्र + हस्त) m. 1) das Ende der Hand, die Fingerspitzen R. 2, 23, 4. — 2) die Spitze des Elefantenrüssels VIKR. 107.

अग्रहोषण (अग्र + होषण) 1) m. der Anfang des Jahres, Name des Monats Mārgaśīrṣa, ÇANDAR. im ÇKDr. — 2) f. ०णी gaṇa गौरादि v. l. — Vgl. आग्रहोषण.

अग्रहार (अग्र + हार) m. ein Feld u. s. w., das der König einem Brahmanen zur Nutzniessung überlässt; eine königliche Schenkungsacte, N. 16, 3 (pl.). Ntl.: अग्रं ब्राह्मणभोजनम् तदर्थं क्रियते राजधानात्पृथक्क्रियते ते ऽग्रहाराः तैत्रादयः | KATURBH.: अग्रहार = शासन.

अग्रान्तन् und अग्रान्ति (अग्र + अन्तन्, अन्ति) n. Spitze, Schürfe des Auges: अग्राक्षणा वीक्षमाणस्तु तिर्यग्धातरमब्रवीत् R. 2, 23, 5; vgl. 6, 36, 72: दिष्ट्यासि मे राघव चक्षुषो ऽग्रं प्राप्तः.

अग्रदन् (अग्र + दन्) adj. voressend, zuerst essend RV. 6, 69, 6 (Indra und Vishnu).

अग्रानीक (अग्र + अनीक) Spitze des Heeres, Vordertreffen: दीर्घाह्न्यैश्चैव नरानग्रानीकेषु योधयेत् M. 7, 193. अग्रानीकं कपित्थिहाः प्रकर्षतु R. 5, 73, 23. — Vgl. अग्र 2.

अग्रायणीय (von अग्रायण [अग्र + अयन]) n. Name des 2ten der 14 Pūrva oder älteren Schriften der Gāna H. 247.

अग्राहिन् (3. अ + ग्राहिन्) adj. nicht fassend; von Werkzeugen Suçr. 1, 25, 21. von Blutegeln 41, 20.

अग्राह्य (3. अ + ग्राह्य) adj. nicht wahrnehmbar: अग्राह्यवीर्य आतपः R. 3, 22, 20.

अग्रि = अग्र एति = अग्रि, eine etym. Spielerei Çar. Br. 2, 2, 4, 2.

अग्रिमं (von अग्र) P. 4, 3, 23, Vārtt. 3. 1) adj. f. आ. a) voranstehend, der vordere: कपोली त्वग्रिमः (sc. भागः) H. 614. अग्रिमसूत्र P. 4, 1, 17, Sch. 4, 2, 70, Sch. ist nach unserer Anschauungsweise das folgende Sūtra; vgl. अग्रिमेषु त्रिषु मन्त्रेषु bei Maitr. zu VS. 10, 17 und u. अग्र 3. — b) der erste: समुद्रनासांमर्चं तस्यै अग्रिमा RV. 5, 44, 9. — c) der älteste: GĀTADH. im ÇKDr. — d) vorzüglich AK. 3, 2, 7. H. 1439. — 2) f. ०मा die Frucht der Anona reticulata ÇANDAR. im ÇKDr.

अग्रिर् (von अग्र) 1) adj. a) an der Spitze stehend, der erste: अग्रिं देवतो अग्रिमिन्धते वृत्रहृत्तमम् RV. 6, 16, 48. वयो मन्दतो अग्रियः 8, 26, 25. स्तोमो अग्रियः 1, 16, 7. 9, 62, 25. 26. 83, 3. प्राक्रमिषुषसोमग्रियेवं 10, 93, 2. — b) erstgeboren: इह वष्टारमग्रियमुपे ह्वये RV. 1, 13, 10; vgl. AV. 11, 8, 2 und अग्रजा. — c) vorzüglich AK. 3, 2, 7. n. das Beste, primitiae: मेधो अग्रियम् RV. 4, 37, 4. — 2) m. ein älterer Bruder AK. 2, 6, 1, 43. — Nach I. 4, 4, 117 hätte अग्रिय den Ton auf der Mittelsilbe und wäre dessen Gebrauch auf den Vedā beschränkt. — Vgl. अग्रीय und अग्र्य.

अग्रीय (von अग्र) P. 4, 4, 117. 1) adj. vorzüglich AK. 3, 2, 7. — 2) m. ein älterer Bruder Rāmān. zu AK. im ÇKDr. — Nach Pāṇini ist अग्रीय eine vedische Form. — Vgl. अग्रिय und अग्र्य.

अग्र्य adj. f. अग्र्य ledig, unverheirathet: वेत्यग्र्युर्नविवात्वा अति स्पृहः RV. 5, 44, 7. वृणीयतो न्वग्र्यवः 7, 96, 4. AV. 14, 2, 72. 18, 2, 47. पुत्रमग्र्युवः RV. 4, 30, 16. अस्या इच्छन्मयुवै पतिम् AV. 6, 61, 1. Der pl. des fem. (die Jungfrauen) häufig als Bezeichnung der Finger NAIGH. 2, 5. तमो (सोमो) किन्वत्यग्र्युवः RV. 9, 1, 8. दश स्वसरो अग्र्युवः समीचीः पुनंसं (Agni) ज्ञातमग्नि सं रमेते 3, 29, 13. 1, 140, 8. Nach NAIGH. 1, 13 soll अग्र्युवः auch die Bedeutung Fluss haben und so wird das Wort RV. 7, 2, 5 und 1, 191, 14 ohne alle Noth von SĀJANA erklärt. — Vgl. zend. aghru.

अग्रे s. अग्र.

अग्रैर्ग (अग्रे [loc. von अग्र] + ग् गेहन्) adj. voran gehend: अग्रैर्गो राजाप्यस्तविष्यते RV. 9, 86, 45.

अग्रेगा (अग्रे + गा) adj. *voran gehend* Vop. 26, 66, 67. होता यत्तदायुमये-
गाम् ऀच. Cr. 3, 5, 10.

अग्रेगू (अग्रे + गू) adj. *voran gehend* P. 6, 4, 40, VArtt. 2.3. Up. 2, 67. H.
498, Sch. देवीरापो अग्रेगुवः VS. 1, 12. ता (आपः) यत्समुद्रं गच्छति तेनाग्रे-
गुवः Cat. Br. 1, 1, 3, 7.

अग्रेणी (अग्रे + नी) m. *Anführer* VS. 6, 2.

अग्रेवन् (अग्रे + इवन्) adj. f. *वरी* *voran gehend*: मन्त्राग्रेवरी भुवन-
स्य गोपाः AV. 12, 1, 57.

अग्रेदिषु (अग्रे + दिषु) 1) m. *ein Mann aus einer der drei ersten*
Kasten, dessen Frau schon früher verheirathet war, während er bis da-
hin ledig war, AK. 2, 6, 23. H. 523 (°षू). — 2) f. *दिषू* *eine jün-*
gere verheirathete Schwester, deren ältere Schwester noch ledig ist: अ-
ग्रेदिषूपतिः (am Ende eines Cloka) M. 3, 160. Lokāśhi bei KULL. zu
M. 3, 160: अग्रेयाया यन्मूलाया कन्यायामुच्यते ऽनुज्ञा । सा चाग्रेदिषूपति-
पूर्वा तु दिषूः स्मृता ॥ Derselbe Vers mit der Variante दिषूपति-
पूर्वा in den Sch. zu H. 523 MANU zugeschrieben. DEVALA im ÇKDr.: अ-
ग्रेयाया विद्यमानाया कन्यायामुच्यते ऽनुज्ञा । सा चाग्रेदिषूपति-
पूर्वा च दि-
षुः स्मृता ॥

अग्रेपा (अग्रे + पा) adj. *zuerst trinkend*: ते अग्रेपा ऋभवा मन्दसानाः RV.
4, 34, 10, 7.

अग्रेपू (अग्रे + पू) adj. *voran, zuerst trinkend*: देवीरापो अग्रेपुवो
अग्रेपुवः VS. 1, 12. ता (आपः) यत्प्रथमाः सोमस्य राशो भक्षयति तेनाग्रेपुवः
Cat. Br. 1, 1, 3, 7.

अग्रेभू (अग्रे + भू) adj. *von भूमि* P. 6, 4, 40, VArtt. 2.3.

अग्रेवण (अग्रे + वन) n. *gaṇa* *राजदत्तादि* und P. 8, 4, 4. Waldrand ÇAB-
DAM. im ÇKDr.

अग्रेवर्ध (अग्रे + वर्ध) adj. *treffend was vor Einem steht* VS. 16, 40.

अग्रेसर (अग्रे + सर) adj. f. ई P. 3, 2, 18. 1) *voran gehend* AK. 2, 8, 2, 40.
H. 498. — 2) *vorzüglich* H. 1438.

अग्रेसरिक (अग्रे + सरिक) adj. *voran gehend* Trik. 2, 8, 50.

अग्रेपहरण (अग्रे + उपहरण) n. *die erste, wichtigste Herbeischaffung*;
s. d. folg. Art.

अग्रेपहरणीय (von अग्रेपहरण) adj. *bezüglich auf das, was zuerst*
herbeizuschaffen ist, Suçr. 1, 14, 16.

अग्र्य (von अग्र्य) P. 4, 4, 116 (vedisch), *gaṇa* शाखादि (अग्र्यै), Vop. 7, 15.
1) adj. f. आ. a) *auf der Oberfläche befindlich*: सर्वरसाग्र्यं मण्डम् H. 396.
(vgl. AK. 2, 9, 49: सर्वरसाग्र्ये मण्डम्). — b) *an der Spitze stehend, vorzüg-*
lich, ausgezeichnet AK. 3, 2, 7. H. 1439. VS. 16, 30. अग्र्यं Cat. Br. 2, 4, 3,
13. Brh. Ar. Up. 4, 4, 18. M. 3, 255. 4, 230. 8, 10. Ragh. 3, 46. तत्र पूजाम-
वाप्याग्र्याम् R. 1, 9, 54. वाग्भिरग्र्याभिरभितुष्टव वै सुरो Viçv. 12, 25.
इहग्र्या कीर्तिमाप्नोति M. 3, 166. दृश्यते ब्रह्मया (scharf) बुद्ध्या सूक्ष्मया
सूक्ष्मदर्शिभिः Kaṭh. 3, 12. अग्र्यो मध्यो जघन्यश्च M. 12, 30. अग्र्यमा मध्य-
माग्र्या च 12, 41. In Verbindung mit einem gen. oder am Ende eines
comp. *der erste, beste, vorzüglichste*: सर्वेषां धनजातानामाददीताग्र्यमग्रजः
M. 9, 114. तदग्र्यं सर्वविद्यानाम् 12, 85. अग्र्याहं पुत्रिणामग्र्यः *jetzt bin*
ich der glücklichste der Väter Vikr. 152. द्विजाग्र्य *der erste unter den*
zweimal Geborenen, ein Brahman M. 3, 35. 74. 183. 11, 3. धनुर्ग्रामग्र्य
Draup. 7, 12. गुणाग्र्य = *सर्व* Ragh. 3, 27. Mit einem loc. *ausgezeichnet*,

erfahren in einer Sache: अग्र्यः सर्वेषु वेदेषु M. 3, 184. Jāñ. 1, 219. R. 1,
12, 15. — 2) m. *ein älterer Bruder* Rāmān. zu AK. im ÇKDr. — Vgl.
अग्रिय und अग्रिय.

अघ 1) adj. *schlimm, gefährlich*: अघो वृकः RV. 1, 42, 2. समघशंसम-
घम् 7, 104, 2. = *अघानि विद्यन्ते ऽस्य gaṇa* अर्शआदि. — 2) n. a) *Uebel,*
Gefahr, Schaden व्यसन, Wils.: *passion*) AK. 3, 4, 28. H. an. 2, 52. MED.
gh. 1. Vāiḡ. beim Sch. zu Kir. 6, 45 und Çic. 4, 37. अप नः शोभुचदघम्
RV. 1, 97, 1. विद् देवा अघानामादित्यासो अघाकृतिम् 8, 47, 2; vgl. 1. 5. 17,
14. AV. 10, 1, 5. — b) *Sünde* AK. 1, 1, 4, 1. 3, 4, 4, 28. Trik. 4, 2, 7. H. 1381.
an. 2, 52. MED. gh. 1. Vāiḡ. a. a. O. अघं स केवलं भुङ्क्ते यः पचत्यात्मकार-
णात् M. 3, 118. भुङ्क्ते ते त्वघं पापा ये पचत्यात्मकारणात् Bhaḡ. 3, 13. उ-
पसृतमघैषेन नात्मानमवबुध्यते R. 2, 7, 13. — b) *Unreinheit, der Zustand*
einer verunreinigten Person: अनुह्यादघे च्यकम् M. 3, 63. न राक्षामघ-
दोषो ऽस्ति व्रतिनो न च सत्रिणाम् 5, 93. न वर्धयेद्घाह्नि 5, 84. KULL.:
अघ = *अशौच*. — d) *Schmerz* AK. 3, 4, 28. H. an. 2, 52. MED. gh. 1. Vāiḡ.
a. a. O. — Vgl. अघम्, अघम्.

अघकृत् (अघ + कृत्) adj. *Uebles thuend, Schaden zufügend*: अघ-
मन्त्वकृते AV. 10, 1, 5.

अघन (3. अ + घन) adj. *nicht dick, flüssig* H. 406.

अघमर्षण (अघ + मर्षण) *sündenvergebend* 1) m. f. n. Name eines Ge-
betes AK. 2, 7, 47. H. 844. यथाश्रमेयः क्रतुरादृष्ट्यापापनोदनः । तथाधमर्षणं
सूक्तं सर्वपापनोदनम् M. 11, 260. 259. Jāñ. 3, 302. — 2) m. N. pr. ein
Sohn des Madhukāḡhandas, Verfasser von RV. 10, 190, welches Sūkt
wohl das अघमर्षण ist. याज्ञवल्क्याधमर्षणाः Nachkommen Viçvāmītra's
Hariv. 1466. ऀच. Cr. 12, 14.

अघमार (अघ + मार) adj. *schlimmen Tod bringend*: यमो मृत्युराघमोरो
निर्ऋतः AV. 6, 93, 1.

अघय (denom. von अघ), अघयति *sündigen* Dāt. 35, 84. — Vgl. अघाय.

अघरुद् (अघ + रुद्) adj. *hässlich heulend*, als fem. eine Bezeichnung
dämonischer Wesen: मा ता व्यस्तकेशोऽं मा बाधतेद्द रुदन् AV. 8, 1, 19.
परो यन्त्रघरुदो विकेशः 11, 2, 11.

अघर्त्त (P von अघ) adj. *schlimm*: स्रुत्योर्घे अघर्त्ता हतास्तेभ्य एनान्प्रति
नयामि AV. 8, 8, 10.

अघवत् (von अघ) adj. *mit Schuld beladen*. voc. अघवन् oder अघास्
P. 8, 3, 1, VArtt. 2. Vop. 3, 149. Euphonische Regeln P. 8, 3, 17 — 20. 22.
Vop. 2, 49, 50.

अघविष (अघ + विष) adj. f. आ *gefährliches Gift führend, sehr giftig*:
अघविषा पृदाकूः AV. 5, 18, 3. 6, 93, 2.

अघशंस (अघ + शंस) adj. *böswillig, böartig*: वर्तयंतं वधमघशंसाय RV.
7, 104, 4. 1, 42, 4. 6, 73, 10. 10, 183, 2. u. s. w. अघशंसं नृत्तामरातिम्
Taitt. Br. 3, 1, 1, 4. 2, 8. Erscheint Naigh. 8, 24 unter den स्तननामानि. —
Vgl. अघशंसिन्.

अघशंसकृन् (अघशंस + कृन्) adj. *die Bösen vernichtend* RV. 9, 24,
17. 61, 19.

अघशंसिन् (अघ + शंसिन्) adj. = *अघशंस* oder *die vollbrachte Schuld*
berichtend: वचः क्रूरं मयोक्तमघशंसिना Daç. 2, 19.

अघकार (अघ + कार) m. *der schlimme Räuber, das Haupt der Räuber*:
मैषां मोक्षघकारश्च न SV. II, 9, 3, 1. इतिषामघकारो विविहः AV. 6, 66, 1.

अघातिन् (3. अ + घातिन्) adj. *nicht verletzend, unschädlich*. Die *Gāi-na* führen 4 Arten von Handlungen auf, die *अघातिन्* oder *साधु* genannt werden, *COLEBR. Misc. Ess. I, 384*.

अघाय् (denom. von अघ), Padap. अघय्, *Schaden zufügen wollen, bedrohen*: इहियो नो अघायति RV. 4, 131, 7. partic. act. अघायन्त् 1, 91, 8. 5, 24, 3. u. s. w. AV. 10, 9, 1. 4, 10. — Vgl. अघय्.

— अभि dass.: यो नः कश्चाभ्यघायति AV. 7, 71, 3.

अघायु (von अघाय्) P. 7, 4, 37. Padap. अघयु, *boshast*: पाते नो वृकादघायोः RV. 4, 120, 7. 27, 3. u. s. w. एवं प्रवर्तितं चक्रे नानुवर्तपतीह यः । अघायुरिन्द्रियारमो मोघं पार्थ स जीवति ॥ BHAG. 3, 16. SCHLEGEL übersetzt अघायु, als wenn es अघ + आयुस् wäre, durch *incesto aevo transacto*.

अघारिन् (3. अ + घारिन्) adj. *nicht salbend* (die Haare): अघारिणीर्विकेश्यो रुदत्यः पुरुषे कृते AV. 11, 11, 14.

अघाश्च (अघ + अश्च) adj. *ein schlimmes Pferd habend*: यमश्चिना द्रव्युः श्वेतमश्चमघाश्च शश्वदित्स्वस्ति RV. 4, 116, 6.

अघाश्च (अघ + अश्च) m. scheint Name einer Schlange zu sein: अघाश्च-स्येदं भेषजमुभयोः स्वजस्य च । इन्द्रो मे ऽहिमघायत्तमहिपैवो अरन्धयत् ॥ AV. 10, 4, 10.

अघामुर (अघ + अमुर) m. der Asura Agha, Kāṁsa's Heerführer, *Bhāg. P. im ÇKDr.*

अघोर (3. अ + घोर) 1) adj. f. आ *nicht schreckend, nicht verderblich*: अघोरेण चतुष्पा मित्रयेण AV. 7, 60, 1; vgl. अघोरचतुस्. या ते रुद्र शिवा तनूघोरा ÇVETĀÇ. UP. 3, 5. — 2) m. ein Beiname Çiva's: इति शिवचतुर्दशीव्रतपूजायाम् ÇKDr.; vgl. अघोरघोररूप und घोरघोरतर. — 3) f. ० रा der 14te Tag in der dunkeln Hälfte des Monats Bhādra: भाद्रमास्यसिते पक्षे ऽघोराख्या (lies अघो) चतुर्दशी । तस्यामारधितः स्थाणुर्नयेच्छिवपुरं ध्रुवम् ॥ eine Smṛti im ÇKDr.

अघोरघोररूप (अघोरघोर (अघोर + घोर) + रूप) m. *von nicht-schrecklicher und zugleich schrecklicher Gestalt*, ein Beiname Çiva's MBh. 12, 10375.

अघोरचतुस् (अघोर + चतुस्) adj. *kein böses, Unglück bringendes Auge habend*: अघोरचतुरर्पतिद्वयेधि RV. 10, 83, 44. — Vgl. अघोर 1.

1. अघोष (3. अ + घोष) m. *Geräuschlosigkeit, Dumpfheit*, eine äussere Articulation (वाक्यप्रयत्न), mit der alle harten Consonanten und der Visarga ausgesprochen werden, P. 4, 1, 9, Sch.

2. अघोष (3. अ + घोष) adj. *dumpf* (vom Laut) RV. Prāt. 1, 2, 4, 4.

अघोषमहाप्राणप्रयत्नवत् (von अघोषमहाप्राण (अघोष + महाप्राण) + प्रयत्न) adj. (ein Laut), *der mit der Articulation अघोष und महाप्राण zugleich ausgestossen wird*. Dahin gehören alle Sibilanten, die harten Aspiratae und der Visarga, P. 8, 4, 61, Sch.; vgl. P. 1, 1, 9, Sch.

अघोषवत् (von 1. अघोष) adj. = 2. अघोष UPAL. 6.

अघोस् s. अघवत्.

अघ्नत् (3. अ + घ्नत्, part. praes. von कृन्) adj. *nicht tödend, nicht verletzend*: अघ्नते विज्ञवे RV. 8, 23, 12. 5, 31, 15. 7, 20, 8.

अघ्न्य m. *Stier*, अघ्न्या f. *Kuh* NAIGH. 2, 11. 3, 5. प्र शंसा गोघ्न्याम् RV. 4, 37, 5. पतिं वो अघ्न्यानां धेनुनाम् 8, 58, 2. ऊध्रघ्न्यायाः 9, 93, 3. AV. 6, 70, 1. 10, 9, 3. u. s. w. Uebertragen auf andere Gegenstände, von welchen sonst das Bild des *Stiers* oder der *Kuh* gebraucht wird, z. B. auf

die Wolke: इमं त्रितो अविन्दमूर्धन्यघ्न्यायाः RV. 10, 46, 3. — Zus. aus अघ्न्य und घ्न्य (von कृन्) und ursprünglich wohl nur Name des *Stiers*, insofern dieser *nicht* oder, genauer gesprochen, *schwer zu besiegen oder zu bewältigen ist*; bei den Commentatoren und LIA. I, 792 wird अघ्न्या durch *die nicht zu tödende* erklärt. — Vgl. अघ्न्य.

अघ्न्य m. und अघ्न्या f. = अघ्न्य und अघ्न्या. गवां यः पतिरघ्न्यः AV. 9, 4, 17. 19. यावतीनामोषधीनां गावोः प्राप्नत्यघ्न्याः । यावतीनामजावपः 8, 7, 25. RV. 7, 68, 8. 9. VS. 6, 22. Uebertragen auf die Wolke: न्यर्घ्यस्य मूर्धनि चक्रं रथस्य येमथुः RV. 4, 30, 19. सुप्रपाणं भवत्यघ्न्यायः 5, 53, 8. auf Flüsse: माडुष्कृतौ व्येनसाद्यौ ब्रूनमारताम् 3, 33, 13. Nach Up. 4, 113 ist अघ्न्य m. ein Name Brahman's, अघ्न्या f. in der Bedeutung *Kuh* erscheint ausser Up. 4, 113 auch AK. 2, 9, 67. H. 1263.

अघ्रेय (3. अ + घ्रेय von घ्रा) adj. *woran man nicht riechen dürfte*: प्रातिरघ्रेयमद्ययोः M. 11, 67.

अङ्ग, अङ्गते, अङ्गते, अङ्गिता 1) *bezeichnen*. — 2) *gehen* Dhātup. 4, 13. अङ्गतेति निप्रनामाश्रितमेवाङ्गितं भवति Nir. 3, 17. — desid. अङ्गिकषते West. — Vgl. अङ्गय्, अङ्ग, अङ्गय्.

अङ्ग (von अङ्ग) m. 1) *die Biegung zwischen Arm und Hüfte, Seite; Brust, Herz, Schooss* AK. 3, 4, 4. 199. H. 602. an. 2, 2. MED. k. 16. ज्ञाति ऽग्निमुपसमाधायान्ङ्ग आधाय Bṛh. Ān. Up. 6, 4, 24. कृत्वाग्निमङ्गे कृत्वा Kāt. Ça. 10, 9, 8. सुचिरं त्वं प्रसुप्तो ऽसि मनाङ्गे Sāv. 3, 65. तवाङ्ग ऽहमुपाविशाम् R. 5, 36, 33. आसीनस्य च ते — अङ्गे समाश्रिता 39. अङ्गे सीतायाः शिष्ये Ragh. 12, 21. अङ्गे शिरः कृत्वा R. 6, 94, 11. अङ्गे निधाय — चरणौ Çāk. 69. अङ्गाश्रयप्रणयिनस्तनयान् 176. पयाताङ्गे मुनेः Vicv. 12, 4. शत्रुः — अङ्गेन परिधृतस्त्वया R. 2, 7, 26. चिरं वताङ्गेन धृतासि R. 2, 12, 101. अङ्गेनाराय वैदेहीम् 3, 7, 10. 53, 33. 6, 107, 10. परिगृह्य च वैदेहीं वामेनाङ्गेन 3, 37, 27. अङ्गेनाद्यम्य वैदेहीम् 7, 14. इन्द्रसेनाम् — परिष्वद्याङ्गमानयत् N. 23, 22. अङ्गमारोपयामास प्रश्रयावनतम् INDR. 2, 21. Ragh. 3, 26. ताम् — अङ्गे निवेश्य R. 1, 18, 21. अङ्गमध्ये न्यवेशयत् 6, 71, 11. अङ्गे पाटलो कृत्वा Kathās. 3, 74. जघ्राह सर्षपान्कस्ते तामङ्गे च Vid. 113. उत्तिष्ठ्येनो ज्योतिरङ्गे und आतिप्याङ्गे ज्योतिरेनाम् Çāk. 126, v. 1. काश्चित्प्रियाङ्गेषु सुखोपविष्टाः R. 5, 11, 18. जनन्या अङ्गाडुत्पत्य 3, 50. अङ्गादिव समुत्पत्य प्रियस्य 16, 31. प्रच्युता रावणास्याङ्गात् aus R. Armen gefallen (in der Luft) 15, 27. Man findet अङ्ग auch mit भुज verbunden: रत्नसेन्द्रभुजाङ्गाः (स्त्रियः) 14, 22. पस्यायमङ्गात् — प्रवृत्तः Çāk. 178, v. 1. statt अङ्गात्; vgl. ὀγκός, ὀγκάλη, ὀγκών. — 2) *Seite, Nähe* Trik. 3, 3, 2. H. an. 2, 2. MED. k. 16. Kṛçava beim Sch. zu Çic. 3, 36. विश्वामित्रस्याङ्गमाससाद Air. Br. 7, 17. अङ्गागत Ragh. 2, 38; vgl. पार्थ. — 3) *Körper* UNĀDIR. *) im ÇKDr. Dagegen heisst es Hār. 193: अङ्गिष्वेवाङ्गमङ्गानि. — 4) *Haken, Klammer*: अयस्मयैनाङ्गेन द्विषन्ते त्वा संज्ञामसि wir heften dich mit eiserner Klammer an den Feind AV. 7, 116, 1. अङ्गात्समङ्गान्कृविषा विधेम यो ज्योतीत्पर्वीस्य धीतीता 1, 12, 1. ऊष्मण्यापिधानो चत्रणामङ्गाः सूनाः परि भूष्यन्त्यम्यं die Deckel der Tigel, Haken (entweder Schürhaken oder ein gekrümmtes Instrument zum Schneiden, Hippe), Schlachtmesser umgeben das (geschlachtete) Pferd RV. 1, 162, 13; vgl. अङ्गुश, वाक्ङ्ङ, समङ्ङ, ὀγκός und lat. uncus. — 5)

*) Vgl. Up. 4, 215. Dieses Sūtra scheint nicht an seiner Stelle zu stehen: es gehört wohl in den 5ten Pāda, wo vom Affix अच् die Rede geht.

Zeichen, *Mahl* AK. 1, 1, 2, 18. 3, 4, 1, 4. H. 106. an. 2, 1. MED. k. 16. Çak. 13. 61. गङ्गं कृताङ्कं चन्दनेन R. 2, 13, 37. स्वनामाङ्कमिचिक्रितमङ्कुरीयम् 4, 42, 12. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 6, 94, 5. Çak. 161. VIKR. 79. *Brandmahl*: कथां कृताङ्कः M. 8, 231; vgl. MIT. 47. पुनः पादेन द्वाङ्कं ललाटे KATH'S. 13, 148. — 6) *Zahlzeichen, Ziffer* COLEBR. Alg. 4, N. 2. ALBYROUNY bei REINAUD, Mém. sur l'Inde, 299 انك. — 7) *Anzahl*: तदङ्काः P. 1, 1, 9, Sch. (als Ueberschrift). — 8) *Coefficient* COLEBR. Alg. 170, N. 3. 246, N. 2. — 9) eine symbolische (vgl. 6) Bezeichnung der Zahl neun, indem die Null nicht mitgerechnet wird, GJOT. im ÇKDr. — 10) *Schmuck* H. an. 2, 1 (भूषा). MED. k. 16 (भूषण). — 11) *Linie* (रेखा) MED. k. 16. — 12) *Act* (im Drama) TRIK. 3, 2, 24. H. an. 2, 2. MED. k. 16. Çak. 19, 5. u. s. w. — 13) eine besondere Art Schauspiel TRIK. 3, 3, 2. H. 284. an. 2, 1. MED. k. 16. — 14) = चित्राणि H. an. 2, 2. = यात्रि (oder ist etwa रेखाणि zu verbinden? dann müsste die unter 11 angegebene Bedeutung gestrichen werden) MED. k. 16. = चित्रयुद्ध VIÇVA im ÇKDr. *mimic war or conflict* WILS. — 15) *Platz, Stelle* (स्थान) H. an. 2, 2. MED. k. 16. KRÇAVA beim Sch. zu Çiç. 3, 26. — 16) *Vergehen* = यागम् H. an. 2, 2. = याग (sic) MED. k. 16. = अग्रार्थ ÇKDr. (mit Anführung der MED. als Autorität) KRÇAVA a. a. O.

अङ्ककरणा (अङ्क + करणा) n. *Brandmarkung* GAUTAMA in MIT. 47, 11.

अङ्कतत्त्व (अङ्क Zeichen + तत्त्व) n. ein über Zauberei handelndes Lehrbuch Verz. d. B. H. No. 906. 907.

अङ्कति 1) m. a) *Feuer* H. an. 3, 242. VIÇVA im ÇKDr. — b) *Wind* Uṇ. 4, 62. TRIK. 1, 1, 76. — c) ein Brahman H. an. VIÇVA. — d) ein Brahman, der das heilige Feuer unterhält (अग्निदेहिन्), dies. — 2) f. अङ्कति oder अङ्कती gaṇa बह्नादि. — Vgl. अङ्कति, अङ्कति.

अङ्कधारणा (अङ्क + धारणा) f. die Haltung, (aufrechte) Stellung der Seite: तस्य नित्याः प्राञ्चश्रेष्ठा अङ्कधारणा च Āçv. Çr. 1, 1.

अङ्कन (von अङ्कय्) 1) adj. Zeichen aufdrückend NIR. 3, 8 (Durga: यो ह्येताभिर्मिह्न्यते असावङ्कित इव भवति). — 2) n. *Brandmarkung* NĀRADA in MIT. 47, 13.

अङ्कपादव्रत (अङ्कपाद (अङ्क + पाद) + व्रत) n. N. des 84sten A dhjāja im Bhavishjottarapurāṇa Verz. d. B. H. S. 135.

अङ्कपालि (अङ्क + पालि) f. *Umarmung*: कोलो ऽङ्कपालो TRIK. 3, 3, 386. — Vgl. अङ्कपालिका, अङ्कपाली, अङ्कपालि.

अङ्कपालिका (von अङ्कपालि) f. *Umarmung* ÇABDAM. im ÇKDr. — Vgl. अङ्कपालिका.

अङ्कपाली (अङ्क + पाली) f. 1) *Amme* H. an. 4, 286. MED. I. 147. — 2) *Umarmung* H. 1307. an. 4, 286. MED. I. 147. अङ्कपाली रचय PRAB. 40, 10. — 3) Name einer Pflanze, *Medicago esculenta* (कोटि), H. an. MED.

अङ्कबन्ध (अङ्क + बन्ध) m. der Ausdruck eines Brandmahls JĀĀN. 2, 294, v. l. in VIVĀDĀK. 113, 6, wo das Wort durch अग्निस्करुपुष्पाकोरो ऽङ्कः erklärt wird. — Vgl. कुबन्ध.

अङ्कय् (denom. von अङ्क), अङ्कयति 1) kennzeichnen, brandmarken: अङ्कयामास वत्सान् MBH. 3, 14853. अङ्कित bezeichnet: रामनामाङ्कितमङ्कुरीयकम् R. 5, 32, 14. Çak. 14. VIKR. 80. RAGH. 3, 55. 68. gebrandmarkt: वस्त्रेण वेष्टयित्वाङ्कितं शिरः KATH'S. 13, 152; vgl. अङ्क. — 2) *schreiten* DĀTUP. 33, 74. — Vgl. अङ्क, अङ्क, अङ्कय्.

अङ्कलोड (अङ्क + लोड) m. Name einer Pflanze, = चिञ्चोत्क, चिञ्चोड; nach Andern die Wurzel dieser Pflanze, RĪGĀN. im ÇKDr. — Vgl. अङ्कलोड.

अङ्कम् (von अङ्क् n. Biegung, Krümmung NIR. 2, 28. पथामङ्कां स्यन्वापणी-फनत् RV. 4, 40, 4. — Vgl. अङ्क, ἄγκος.

अङ्कसे Seite, Weiche (beim Pferde): पर्णं न वेरुं वाति प्रगर्धिनः। श्ये-नस्येव धनतो अङ्कसे परि der Flügel schlägt vogelgleich, wie beim fliegenden Falken, um die Weichen (des geflügelten Sonnenrosses) RV. 4, 40, 3 = VS. 9, 15. — Vgl. अङ्क.

अङ्कङ्क (अङ्क + अङ्क) n. Wasser (nach ÇAT. BR. und MAHĪDH.) VS. 13, 5. — Vgl. अङ्कय्.

अङ्कित s. अङ्कय्.

अङ्किन् (von अङ्क) 1) adj. ein Haken (zum Obstschütteln u. s. w.) haltend: वृत्तं पक्वं पालमङ्कीवं धूनुहि RV. 3, 43, 4. अयस्मयैः पाशैर्ङ्किनो ये चरन्ति AV. 19, 66, 1. — 2) m. eine Art Tamburin H. 293. अङ्की ऽस्मा-स्तोत्यङ्की उत्सङ्गस्यवात् Sch.; vgl. अङ्की, अङ्क, अलिङ्किन्, पणव च समालिङ्ग्य R. 5, 13, 18. वीणामालिङ्ग्य 53. — 3) f. अङ्किनी Sammelname von अङ्क gaṇa खल्लादि.

अङ्की f. eine Art Tamburin ÇABDAM. im ÇKDr. — Vgl. अङ्किन् 2.

अङ्क? am Ende des N. pr. तृणाङ्क R. 4, 41, 62. 63.

अङ्कुर m. ein Instrument zum Vor- und Wegschieben eines Riegels(?) H. 1003. — Vgl. अङ्क, अङ्कुश.

अङ्कुरे n. Wasser (nach ÇAT. BR. und MAHĪDH.) VS. 13, 4. — Vgl. अङ्काङ्क, अङ्कुर 4.

अङ्कुरे m. Uṇ. 1, 38. SIDDH. K. 249, a, 16. 1) junger Schoss, Sprössling AK. 2, 4, 1, 4. TRIK. 3, 3, 394. H. 1118 (nach dem Sch. m. n.). an. 3, 518. MED. r. 109. किङ्कुमेश साङ्कुरैः। अङ्कुराब्जैः शरवैश्च R. 1, 73, 20. अङ्कुरारणम् Verz. d. B. H. S. 238, Z. 20. चूताङ्कुर Çak. 77, 11. दर्भाङ्कुरेण चरणाः क्षतः 43. वंशाङ्कुर Suçr. 1, 324, 14. दण्डयलमि तु वालाङ्कुल्यङ्कुरा क्षिताः 28, 13. Am Ende eines adj. comp. f. आ MĀKĪH. 6, 19. Çak. 14, v. l. Uebertr.: रदाङ्कुर Zahnschmelze H. 297. कुलाङ्कुर Çak. 178. — 2) Anschwellung, tumor: मांसाङ्कुर Suçr. 1, 288, 2. 306, 19. 307, 1. — 3) Haar TRIK. 3, 3, 321. H. an. 3, 518. MED. r. 109. — 4) Wasser dies. und H. c. 163 (n.); vgl. अङ्काङ्क, अङ्कय्. — 5) Blut TRIK. H. an. MED. — Vgl. अङ्कुर.

अङ्कुरा (von अङ्कुर) m. *Vogelnest* ÇABDAM. im ÇKDr.

अङ्कुरिते (von अङ्कुर) adj. mit jungen Schossen versehen gaṇa तारकादि; VIKR. 12.

अङ्कुश Uṇ. 4, 109. 1) m. n. gaṇa अर्धर्चादि; SIDDH. K. 231, b, 1. TRIK. 3, 5, 10. Haken (insbes. zum Heranziehen), Angelhaken: दीर्घन्ते अस्त्वङ्कुशो येना वसु प्रयच्छन्ति RV. 8, 17, 10. यस्ते अङ्कुशो वसुदानो बृहन्निन्द्र हिरण्ययः। तेने जनीयते ज्ञायां मह्यं धेहि शचीपते II AV. 6, 82, 3. दीर्घं ह्यङ्कुशं यथा शक्तिं बिभर्षि मनुमः du trägst deinen Speer wie einen langen Haken und hältst damit fest, (wie die Ziege den Zweig, u. s. w.) RV. 10, 134, 6. इमं बिभर्षि मुकृते ते अङ्कुशं येनाहजामि मघवं ह्याहजः 10, 44, 9. Haken, mit dem die Elephanten angetrieben werden, m. NIR. 5, 28. m. n. AK. 2, 8, 2, 9. TRIK. 2, 8, 40. H. 1230. सुवर्णाङ्कुशभूषित (Elephant) VIÇV. 3, 17. अङ्कुशाः R. 6, 7, 24. उष्ट्रान्कपान्तरात्रागाञ्जघुर्दाडकापाङ्कुशैः 6, 37, 41. अङ्कुशाकाराङ्कुल्या RAGH. 12, 41. Uebertr.: सिद्धेः पूर्वे ऽङ्कुशस्त्रिविधः

(dreifacher Hemmschuh) SĀMUKJAK. 51. ज्वराङ्कुश ein Mittel gegen das Fieber Verz. d. B. H. No. 963. Vgl. अनङ्कुश, निरङ्कुश, अङ्ग 4, अङ्गुष, ἄγκυρτον und Angel. — 2) f. ०शा (v. l. ०शी) bei den Ġaina's Name einer Göttin, die dem 14ten Arhant der gegenwärtigen Avasarpini zur Ausrichtung seiner Befehle beigegeben ist, H. 45.

अङ्कुशप्रह (अङ्कुश + प्रह) m. Elephantentreiber P. 3, 2, 9, Vārtt.

अङ्कुशडुर्धर (अङ्कुश + डुर्धर) m. ein auch mit dem Haken schwer zu leitender Elephant TRIK. 2, 8, 35.

अङ्कुशित (von अङ्कुश) adj. mit dem Haken angetrieben: कामाङ्कुशाङ्कुशितकामिमतङ्ग CRUT. 37, v. l.

अङ्कुशिन (von अङ्कुश) adj. anhakend, an sich ziehend: अन्तास इदङ्कुशिनो नितोदितः RV. 10, 34, 7.

अङ्कुष्यत् (partic. praes. von einem denom. अङ्कुष्य Krümmungen, Seitenwege suchend (um zu entwischen): अग्निं मेन्यन्ति वेधसः। यमङ्कुष्यत्मानयन् (Sām.: इतस्ततः पालयमानम्) RV. 6, 13, 17. — Vgl. अङ्ग, अङ्गुस्.

अङ्कुरे m. Uṇ. 1, 38. junger Schoss H. 1118 (nach den Sch. m. n.). — Vgl. अङ्कुर.

अङ्कूप m. n. = अङ्कुश UNĀDIK. im ÇKDR.

अङ्कुर m. Name einer Pflanze, *Alangium hexopetalum*, RATNAM. im ÇKDR. TRIK. 3, 3, 101. — Vgl. अङ्कुरा, अङ्कुराल, अङ्कुरालक, अङ्कुरालसार.

अङ्कुरा m. = अङ्कुरा AK. 2, 4, 2, 9. R. GORR. 2, 103, 8. 3, 17, 10. SUÇR. 1, 132, 12. 2, 104, 1.

अङ्कुराल m. = अङ्कुरा SĀMIN zu AK. im ÇKDR. R. 2, 94, 8.

अङ्कुरालक m. = अङ्कुराल = अङ्कुरा ĠATĀDH. im ÇKDR.

अङ्कुरालिका f. Umarmung ÇARDAM. im ÇKDR. — Entstanden aus अङ्कुरालिका, einer Schwächung von अङ्कुरालिका.

अङ्कुरालसार (अङ्कुराल [?] = अङ्कुराल) + सार) m. Name eines vegetabilischen Giftes H. 1198 (nach den Sch. auch f.).

1. अङ्ग (von अङ्ग) m. eine Art Tamburin AK. 1, 1, 2, 5. BHARATA im ÇKDR.: सार्धतालत्रयायामश्चतुर्दशाङ्गुलाननः। करितक्याकृतिर्यः स्यादङ्गो ऽङ्गे स हि वाद्यते ॥ Vgl. अङ्गिन्, अङ्गलिङ्ग und Sch. zu H. 293.

2. अङ्ग (von अङ्गु) adj. zu zeichnen, zu brandmarken: नाङ्गा राशाललोटे स्युः M. 9, 240. अस्याभिगमने त्वङ्गं कुवन्धेन प्रवासयेत् JĀGĒ. 2, 294.

अङ्गु, अङ्गुपति sich an etwas anklammern, an sich ziehen, zurückhalten, hemmen: स वा अङ्गुपतिविवानुवाक्यमनुब्रूयात् (Sch.: वर्णानालोऽपनिव शनैः। अङ्गुतिर्गत्यर्थः) ÇAT. BR. 1, 7, 2, 17. — Gehört ohne Zweifel zu अङ्ग 4 trotz der veränderten Schreibung.

— परि umklammern: नेत्रो दध्गिर्वध्त्पन्पर्यङ्गुपति (अग्निः) damit (das Feuer) dich nicht fest umklammere, um dich zu verzehren RV. 10, 16, 7.

अङ्ग, अङ्गति, आनङ्ग P. 7, 4, 71, Sch. gehen DRĀTUP. 3, 38. सा ते ऽङ्गे तङ्गुतु NĀLOD. 1, 23. — Vgl. अङ्गु und अङ्गुप्.

— पलि (परि) caus. herumgehen lassen, unruhigen: पत्यङ्ग ÇAT. BR. 1, 7, 2, 18. KĀTĪ. ÇR. 8, 2, 1. पत्यङ्गते ÇAT. BR. 3, 9, 2, 16. pass. sich drehen: पत्यङ्गमाने (रथचक्रे) 2, 3, 2, 12.

— विपलि caus. umhüllen: ते ऽग्निवैच त्वचं विपत्याङ्गयत् ÇAT. BR. 3, 4, 2, 2—5.

1. अङ्ग indecl. gaṇa चादि. 1) eine Partikel mit verschiedener Bedeutung, welche den Nachdruck auf das ihr vorangehende Wort lenkt;

doch, ja, gewiss: गामङ्गेष आ ळ्यति दार्वङ्गेषो अपावधीत् RV. 10, 146, 4. 1, 84, 7—9. Häufig nach flüchtigen Conjunctionen und andern kurzen Wörtern am Anfange eines Satzes, um denselben Halt zu geben, ähnlich wie इत्, z. B. पदङ्ग RV. 3, 33, 11. 8, 6, 26. 7, 2. किमङ्ग 1, 118, 3. 10, 42, 3. त्वमङ्ग 1, 84, 19. 5, 3, 11. त्वं ऋङ्ग AV. 5, 11, 5. RV. 10, 108, 3. नृङ्ग 8, 24, 15. कुविदङ्ग 7, 91, 1. 10, 64, 13. 131, 2. u. s. w. vgl. Nir. 5, 17. 6, 18 und अङ्गीकर, अङ्गीकार, अङ्गीकृति. — 2) anrufend und auffordernd, in Verbindung mit einem Vocativ oder einem Imperativ oder im Fragesatz: अङ्गरे KĀIND. UP. 4, 1, 5. आसामङ्गेका भिन्धि (भिन्धि) 6, 12, 1. अङ्गवेतस्व सौमित्रे कस्येमा मन्यसे चमम् R. 2, 97, 16. अङ्ग कुरु। अङ्ग पच P. 8, 1, 33, Sch. अङ्ग कृणां इदानीं ज्ञास्यासि ज्ञात्म। अङ्गाधीष भक्तं ते दास्यामि 8, 2, 96, Sch. मम तावन्मतमिदं श्रूयतामङ्ग वामपि ÇIC. 2, 12. समनद्ध किमङ्ग भूयतिर्यदि संधित्सुरेता सहामुना 16, 34. Ueber die Betonung und Dehnung des Verbi finiti nach अङ्ग s. P. 8, 1, 33. 8, 2, 96. — Die indischen Lexicographen führen folgende Bedeutungen von अङ्ग auf: 1) = क्षिप्रम् Nir. 3, 17. — 2) सेवोद्यने AK. 3, 5, 7. TRIK. 3, 3, 54. 464. H. 1537. an. 7, 19. MED. avj. 12. — 3) कर्षे H. an. MED. — 4) und 5) संगमासूयो: MED. — 6) पुनर्वर्धे AK. 3, 5, 19. TRIK. 3, 3, 464. H. an.

2. अङ्ग m. 1) Name eines Kriegerstammes und des von ihm bewohnten Landes (das Gebiet um Bhagalpur), meistens pl. TRIK. 3, 3, 53. H. 957. an. 2, 30 (sg.). MED. g. 2. P. 2, 4, 62, Sch. 4, 2, 81, Sch. 125, Sch. Vor. 7, 14. गुन्धारिभ्यो मूर्तवन्द्यो ऽङ्गेभ्यो मुग्धेभ्यः AV. 5, 22, 14. R. 1, 8, 14. वङ्गाङ्गमगधाः 2, 10, 35. अनङ्ग इति विख्यातस्तदा प्रभृति राघव ॥ स चाङ्गविषयः श्रीमान्यत्राङ्गं स (कामः) मुमोच कृ। 1, 25, 13. 14. अङ्गस्याङ्गे ऽभवदेशः MBu. 1, 4220. Vgl. LIA. I, 143, N. 1. — 2) N. pr. ein von Udamaja, dem Nachkommen Atri's, geweihter König (auch Vairokṇa genannt) AIR. Ba. 8, 22. Sohn Ūru's und Verfasser von RV. 10, 138. Sohn Ūru's und der Āgneji VP. 98. HARIV. 73. ein Sohn Dirghatamas' und der Sudeshṇā (Bali's Gemahlin), Gebieter von Anga, MBu. 1, 4247 fgg. VP. 444. HARIV. 1684. LIA. I, 557. अङ्गं वृहदथम् MBu. 12, 981. — Wenn die in der Note bei अङ्ग ausgesprochene Vermuthung gegründet sein sollte, hätten wir noch अङ्ग m. in der Bedeutung Vogel anzuführen.

3. अङ्ग n. 1) Glied des Körpers AK. 2, 6, 2, 21. H. 566. an. 2, 29. MED. g. 2. अङ्गाङ्गाङ्गोमो लेमो ज्ञाते पर्वणि पर्वणि RV. 10, 163, 6. AV. 1, 12, 2. u. s. w. Nir. 4, 3. अङ्गान्यवद्यत्पमङ्गन् (beim Thieropfer) KĀTĪ. ÇR. 6, 7, 5. M. 3, 178. 4, 83. 8, 234. 279. कीनाङ्ग, अतिरिक्ताङ्ग 4, 141. अङ्गकीनव 11, 50. am Ende eines adj. comp. f. इ R. 1, 9, 22. N. 1, 12, 3, 13. 11, 30. auch आ KĀC. zu P. 4, 1, 54. das männliche Glied M. 8, 374. — 2) Körper TRIK. 3, 3, 53. H. 563. an. 2, 29. MED. g. 2. अङ्गङ्गाङ्गी M. 3, 10. VID. 180, b. VER. 30, 17. BRAHMA-P. in LĀ. 39, 13. — 3) Glied oder Theil eines Ganzen: (आत्मा) सप्ताङ्गः MĀND. UP. 3. स्वाम्यमात्या पुरं राष्ट्रं कोषपटौ सुकृतथा। सप्त प्रकृतयो ह्येताः सप्ताङ्गं राज्यमुच्यते ॥ M. 9, 294. 296. 297. 7, 105. JĀGĒ. 1, 352. RAGH. 1, 60. रथे सर्वाङ्गभूषितम् R. 6, 112, 22. 106, 22. पञ्चथेप्रतिरुद्धः स्यदिकेनाङ्गिन यञ्जनः M. 11, 11. यस्मिन्कर्मणि यास्तु स्युक्ताः प्रत्यङ्गदक्षिणाः 8, 208. पृथ्वीपुरश्चामृद्वनौपथिमृगादिभिः। नृब्रह्मसत्तत्रविद्वैः सौङ्गापाङ्गैः AK. 2, 1, 1. 2, 8, 2, 48. 3, 4, 25. 39. 224. H. 83. पितुर्गुणाङ्गानि die verschiedenen, mannichfaltigen Tugenden des Vaters R. 2, 77, 12. — 4) ein unwesentlicher, attributiver Theil (einer Opferhandlung u. s. w.).

उपसर्जनभूते H. an. 2, 29. अग्रधाने MED. g. 3. KĪTJ. Ça. 1, 2, 3, 4. 4, 1, 30. 16, 1, 1. im Gegens. zu प्रधान 1, 2, 18. MADRUS. in Ind. St. I, 13, 4—6. अङ्ग = प्रधान TRIK. 3, 3, 53 ist aller Wahrscheinlichkeit nach nur ein Druckfehler. — 5) *Anhang, ein ergänzendes Werk*: वेदाः सर्वाङ्गानि KENOP. 33. Die 6 Anhänge des Veda oder der Çruti sind: शिखा, व्याकरण, इन्द्रम्, निहत्त, कल्प und ज्योतिष AK. 1, 1, 3, 4. H. 230. 231. षडङ्गविद् M. 3, 185. वेदाः साङ्गोपाङ्गाः N. (BOPP) 12, 17; vgl. ROTH im NIRUKTA XIV fgg. धनुर्वेदः साङ्गोपाङ्गोपनिषद्: सरहस्यः VIÇV. 8, 16. साङ्गशब्दानुशासन die Wortlehre mit ihren Anhängen (Lehre vom Geschlecht, Wurzelverzeichnis) H. 1. Die Gāina's theilen ihre heiligen Schriften in Anga's und Upānga's, die sich zusammen auf 12 Werke belaufen, H. 243; vgl. उपाङ्ग. — 6) eine symbolische Bezeichnung der Zahl sechs (vgl. u. 5) Bāṣk. im Verz. d. B. H. No. 844. — 7) *Hilfsmittel* TRIK. 3, 3, 53. H. an. 2, 29. MED. g. 2. अङ्गाङ्गिभावमज्ञात्वा काये सामर्थ्यनिर्णयः HIT. II, 141. निरङ्ग 72, 9. — 8) *Thema* (in der Grammatik) P. 1, 4, 13. — 9) *Geist* (?): अङ्गं मनसि काये चेत्यभिधानात्तरदर्शनात्। यथा। किरण्यर्गभाङ्गभुवं मुनिं हरिरिति माघः। ÇKDR. — Euphonische Regeln P. 6, 1, 119.

4. अङ्ग adj. 1) mit Gliedern versehen PAT. zu P. 2, 3, 20. MED. g. 3. — 2) nahe anstossend H. an. 2, 19. MED. g. 3.

अङ्क n. = 3. अङ्ग Glied, Theil, Körper u. s. w.: नाभिः प्राणयङ्कौ TRIK. 3, 3, 288. प्रियतमाङ्कात् Çic. 4, 66.

अङ्गमह (3. अङ्ग + ग्रह) m. körperliches Leiden VAIDJ. im ÇKDR.

अङ्गज (3. अङ्ग + ज) 1) adj. a) in, an, aus dem Körper entstanden, körperlich: भावकृवहेलास्त्रयो ऽङ्गाः (अलंकाराः) H. 509. रजः प्रजात्य चाङ्गजम् R. 3, 76, 33. — b) schön, hübsch (सुन्दर) H. an. 3, 142. — 2) m. a) Sohn TRIK. 3, 3, 83. H. 542. an. 3, 142. MED. g. 19. VIÇV. im ÇKDR.; vgl. R. 3, 71, 9: महर्षेश्च — अङ्गात्पुत्रशतं जज्ञे und 2, 74, 11: अङ्गप्रत्यङ्गजः पुत्रो हृदयाच्चापि जायते; vgl. auch अङ्गजनुस्. — b) Kopphaar TRIK. H. an. MED. VIÇV. — c) Liebe, der Liebesgott TRIK. 1, 1, 38. 3, 3, 83. H. 227. an. 3, 142. MED. VIÇV. — d) Trunkenheit (मद) H. an. MED. im ÇKDR. — e) Krankheit (मद) MED. g. 19 (soll nach ÇKDR. nur v. l. für मद sein: मदस्थाने मद इति काचिन्मदिनी). — 3) f. ०ज्ञा Tochter H. 542. — 4) n. Blut TRIK. 3, 3, 33. MED.

अङ्गजनुस् (अङ्ग + जनुस्) m. Sohn Verz. d. B. H. No. 578. — Vgl. अङ्गज. अङ्गज्वर (3. अङ्ग + ज्वर) adj. Gliederschmerzen verursachend: निरवोचमहं यत्तमङ्गैभ्यो ऽङ्गज्वरं तव AV. 5, 30, 8. — Vgl. अङ्गभेद.

अङ्गण n. Hof BHARATA zu AK. im ÇKDR. H. 1004, Sch. उग्रटाङ्गणभूमिषु RAÇH. 1, 52. विमानं हेमयुक्तमेतत्तिष्ठति ते ऽङ्गणे DEV. 5, 50. नृपाङ्गण KĀVJAPR. 166, 15 (vgl. BHARTR. 2, 46). — Vgl. अङ्गन.

अङ्गति m. 1) Feuer MED. t. 86. ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) ein Brahman, der das heilige Feuer unterhält, dies. — 3) Brahman dies. — 4) Vishnu ÇABDAR. — Vgl. अङ्कति.

अङ्गल nom. abstr. 1) von 2. अङ्ग 2. NALOD. 1, 23. — 2) von 2. अङ्ग 4. KĪTJ. Ça. 4, 1, 28.

अङ्गद (3. अङ्ग + द?) 1) m. N. pr. ein Sohn Lakshmaṇa's VP. 383. RAÇH. 15, 90. ein Sohn Gada's und der Vṛhatti HARIV. 9192. ein Affe, ein Sohn Bālin's, TRIK. 3, 3, 202. H. an. 3, 326. MED. d. 17. R. 6, 73, 63. 112, 88. — 2) f. ०दा das Weibchen des Elephanten des Südens TRIK. 3,

3, 202. H. an. 3, 326 (lies अङ्गदा st. अङ्गजा) MED. d. 18; vgl. अङ्गना 4. — 3) n. ein Geschmeide, das auf dem Oberarm getragen wird, AK. 2, 6, 3, 9. TRIK. 3, 3, 202. H. 662. an. 3, 326. MED. d. 17. R. 1, 9, 16. 43, 41. 2, 32, 8. 6, 112, 88. VIKR. 14. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 3, 33, 40.

अङ्गद्वीप (2. अङ्ग + द्वीप) m. die Insel der Anga's, eine von den 6 kleineren Weltinseln, VĀJU-P. im VP. 173, N. 3.

अङ्गन 1) n. Gang (यान) H. an. 3, 354. MED. n. 29. अङ्गमङ्गनादञ्चनादा NIR. 4, 3. — 2) m. n. TRIK. 3, 3, 14. n. Hof AK. 2, 2, 12. H. 1004. an. 3, 354. MED. n. 29. महाराजाङ्गनं भूराः प्रविशन्तु महेदयम् R. 2, 3, 19. नृपाङ्गन BHARTR. 2, 46; vgl. अङ्गण, प्राङ्गण. — In der ersten Bedeutung von अङ्ग gehen.

अङ्गना (von 3. अङ्ग) f. 1) ein schön geformtes Frauenzimmer gaṇa पा-मादि; VOP. 7, 32. 33. AK. 2, 6, 1, 3. H. 503. an. 3, 354 (= नितम्बिनी, st. अ-नंगा ist अङ्गना zu lesen). MED. n. 29 (= कामिनी). — 2) Frau, Frauenzimmer M. 9, 45. 48. 10, 11. 11, 54. JĀGṆ. 1, 274. R. 1, 9, 11. N. 3, 15. 16, 9. नृपाङ्गनाः des Königs Gemahlinnen R. 2, 66, 23. 76, 23. — 3) Weibchen: गजाङ्गना R. 2, 30, 23. कृषिणाङ्गना ÇIK. 26. — 4) das Weibchen des Elephanten des Nordens (सार्वभौम) AK. 1, 1, 3, 6. des Südens (वामन) HAR. 147; vgl. अङ्गदा. — 5) die Jungfrau im Thierkreise Ind. St. II, 260.

अङ्गनाप्रिय (अङ्गना + प्रिय) 1) adj. den Frauen lieb. — 2) m. N. einer Pflanze, Jonesia Asoca, ÇABDAM. im ÇKDR.

अङ्गपालि m. Umarmung TRIK. 3, 2, 4. — Wohl aus अङ्गपालि entstanden.

अङ्गभेद (3. अङ्ग + भेद) adj. Gliederreißen verursachend: अङ्गभेदो अङ्गज्वरो यद्यं ते हृदयामयः (यत्तमः) AV. 5, 30, 9. 10, 13, 4. 22. — Vgl. अङ्गज्वर.

अङ्गमर्द (3. अङ्ग + मर्द) m. der das Gliederreiben als Geschäft betreibt H. 492. — Vgl. अङ्गमर्दक, अङ्गमर्दिन्.

अङ्गमर्दक (3. अङ्ग + मर्दक) m. = अङ्गमर्द TRIK. 2, 8, 31.

अङ्गमर्दिन् (3. अङ्ग + मर्दिन्) m. = अङ्गमर्द HALĀJ. im ÇKDR.

अङ्गय्, अङ्गयति 1) gehen DRĀTUP. 35, 74; vgl. अङ्ग्. — 2) bezeichnen ebend.; vgl. अङ्गय्.

अङ्गरक्त (3. अङ्ग + रक्त) m. N. einer Pflanze, = रक्ताङ्ग, = रोचनी, = कर्कश u. s. w. ÇABDAR. im ÇKDR.

अङ्गरत्तणी (3. अङ्ग + रत्तणी) f. ein eisernes Netz zum Schutz des Körpers H. 769 (v. l. ०रत्तिणी).

अङ्गराग (3. अङ्ग + राग) m. Farbe, Puder, Salbe, Schminke als Cosmetica: अङ्गरागत्य चार्पणम् R. 1, 3, 17. चित्यमाल्याङ्गराग adj. VIÇV. 8, 10. स्नानानि चाङ्गरागांश्च माल्यानि विविधानि च R. 6, 106, 2. दिव्याङ्गरागां वैदेहीम् 6, 99, 6. पुण्यगन्धेन — अङ्गरागेण RAÇH. 12, 27. अङ्गरागारुणं वक्तः AMAR. 14. = विलपन H. 635.

अङ्गराज (2. अङ्ग + राज) m. Karna, König der Anga's, H. 711. — Vgl. अङ्गराज R. 1, 10, 3. 4.

अङ्गरुह (3. अङ्ग + रुह) 1) adj. auf dem Körper wachsend. — 2) n. Haar: मृद्वन्यङ्गरुहाणि (der Sitā) R. 6, 23, 14.

अङ्गलिपि (2. अङ्ग + लिपि) f. die Schrift der Anga's LALIT. 123, N. 3. अङ्गलीयलिपि f. eine besondere Schriftgattung, LALIT. 123, N. 3. — Es ist wohl अङ्गलीयलिपि zu lesen.

अङ्गलोक (अङ्ग + लोक) m. N. eines Landes R. 4, 43, 3.

अङ्गलोड (3. अङ्ग + लोड) m. N. einer Pflanze, *Amomum Zingiber*, RATNAM. im ÇKDr. — Vgl. अङ्गलोड.

अङ्गव m. getrocknete Frucht ÇABDAK. im ÇKDr.

अङ्गविकृति (3. अङ्ग + विकृति) f. Ohnmacht RĀGĀN. im ÇKDr.

अङ्गवित्तेप (3. अङ्ग + वित्तेप) m. *Gesticulation* AK. 1, 1, 7, 16. H. 282.

अङ्गविद्या (3. अङ्ग + विद्या) f. *gaṇa śṛṅghana*; *Chiromantie*: न नत्त-
त्राङ्गविद्या — भित्तो लिप्सेत कर्हिचित् M. 6, 50. VARĀH. BRH. in Verz.
d. B. H. S. 244, Z. 3, v. u.

अङ्गवैकत (3. अङ्ग + वैकत) n. *Wink*, *Zeichen* ĠATĀDH. im ÇKDr.

अङ्गसंस्कार (3. अङ्ग + संस्कार) m. *Pflege des Körpers* AK. 2, 6, 2, 32.

अङ्गसंस्क्रिया (3. अङ्ग + संस्क्रिया) f. *Pflege des Körpers* H. 633.

अङ्गहार (3. अङ्ग + हार) m. *Gesticulation* AK. 1, 1, 7, 16. H. 282. —
Vgl. अङ्गहारि.

अङ्गहारि m. = अङ्गहार Schol. zu AK. im ÇKDr.

अङ्गहीन (3. अङ्ग + हीन) 1) adj. *dem ein Glied fehlt* KĀTJ. ÇR. 1, 1, 5.
JĀGĀN. 3, 163 (= कीनाङ्ग M. 4, 141). — 2) m. *Kāma* ÇKDr.; vgl. अङ्ग.

अङ्गहीनत्व (von अङ्गहीन) n. *Mangel eines Gliedes* M. 11, 50.

अङ्गाधिप (2. अङ्ग + अधिप) m. *Fürst der Āṅga's* und namentlich
Karṇa Bhūriṣṭa. im ÇKDr. — Vgl. अङ्गान्.

अङ्गार Ūp. 3, 133. 1) m. n. *Kohle* AK. 2, 9, 30. TRIK. 3, 3, 327. 1, 1, 70. H.
an. 3, 519. MED. r. 109. RV. 10, 34, 9. असौ वै लोको ऽग्निः — दिशो ऽङ्गाराः
BRH. ĀR. Up. 6, 2, 9. ये ऽङ्गारा आसंस्ते ऽङ्गिरसो ऽभवन् यदङ्गारः पुनरवशात्ता
उदीप्यन्त तद्वत्स्वतिरभवत् ĀIT. BR. 3, 34. ĀCY. ÇR. 5, 12, 13. 17. u. s. w.
M. 8, 250. व्यङ्गारे 6, 86. उष्टो दक्षति चाङ्गारः शीतः क्लृपते कर्म HIR.
I, 74. घृतकुम्भसमा नारी तप्ताङ्गारमः पुमान् I, 112. तथा च तैत्तिरीयैः स-
माम्नातम् । सो ऽङ्गाराण्यभ्यातयत् SĀJ. zu RV. 1, 52, 5 (das einzige Bei-
spiel vom n.). अङ्गारप्राप्तनम् (गृहपत्याकृन्नीये) ÇĀTJ. ÇR. 12, 1, 17; vgl.
अङ्गार und lit. anglis. — 2) m. *der Planet Mars* TRIK. 3, 3, 327. H. an.
3, 519. MED. r. 109; vgl. अङ्गारक. — 3) N. pr. ein Sohn Setu's, Vater
Gāndhāra's und Fürst der Marut's HARIV. 1837. fgg. vgl. MBu. 12, 981.
m. pl. Name eines Volkes VP. 193. — 4) m. = *हितावली* VAIDJ. im ÇKDr.;
vgl. अङ्गारकुष्ठक.

अङ्गारक (von अङ्गार) 1) m. a) *Kohle* H. an. 4, 1. MED. k. 174. — b) *der*
Planet Mars AK. 1, 1, 2, 27. H. 116. an. 4, 1. MED. k. 174. R. 2, 4, 17. 4, 12,
25. 6, 86, 43. MBu. 1, 5331. Ind. St. II, 261. अङ्गारकचार m. *Lauf des Mars*,
N. des 6ten Adhajā in VARĀH. BRH., Verz. d. B. H. No. 849. अङ्गार-
कचतुर्विधित N. des 26sten Adhajā im BHAVISHJOTTARAPURĀṆA, Verz.
d. B. H. No. 468. — c) N. pr. ein Sauvira-Fürst DRAUP. 2, 11. ein
Rudra VĀJU-P. im VP. 121, N. 17. — d) N. einer Pflanze, = *कुरुपृक*
(weisser oder gelber *Amaranthus*) H. an. 4, 1. MED. k. 174. — e) N. einer
anderen Pflanze, = भङ्गराज RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) n. ein besonderes
Oel: हवीं लात्ता कृत्रिं द्वे मञ्जिष्ठा सेन्द्रवारुणी । वृक्षी सेन्धवं कुष्ठं
राक्ष्ता मांसी शतावरी ॥ आरनालावकेनैव तैलप्रस्थं विपाचयेत् । तैलमङ्गार-
कं नाम सर्वस्वरविमोक्षणम् ॥ SUKHAODHA im ÇKDr.

अङ्गारकमणि (अङ्गारक + मणि) m. *Korallen* RĀGĀN. im ÇKDr.

अङ्गारकर्त adj. von अङ्गारक *gaṇa* तारकादि.

अङ्गारकुष्ठक (अङ्गार + कुष्ठक) m. = *हितावली* RĀGĀN. im ÇKDr. —
Vgl. अङ्गार 4.

अङ्गारधानिका (अङ्गार + धानिका) f. *Kohlenbecken* AK. 2, 9, 29. — Vgl.

अङ्गारधानी, अङ्गारपात्री, अङ्गारशकटी.

अङ्गारधानी (अङ्गार + धानी) f. *Kohlenbecken* H. 1020.

अङ्गारपरिपाचित (अङ्गार + परिपाचित von पच्) n. *auf Kohlenfeuer*
gerösteter Braten ÇABDAK. im ÇKDr.

अङ्गारपर्ण (अङ्गार + पर्ण) m. ein Name, den Kītrāratha, der König
der Gandharva's, bei einer besonderen Gelegenheit annimmt, MBh. I,
6448. LIA. I, 666.

अङ्गारपात्री (अङ्गार + पात्री) f. *Kohlenbecken* H. 1020.

अङ्गारपुष्प (अङ्गार + पुष्प) m. Name einer Pflanze, = *इन्दुदी* RATNAM.
im ÇKDr.

अङ्गारमञ्जरी (अङ्गार + मञ्जरी) N. einer Pflanze, *Caesalpinia Bändu-*
cella, ÇKDr. u. अङ्गारमञ्जी.

अङ्गारमञ्जी (अङ्गार + मञ्जी) f. = अङ्गारमञ्जरी ÇABDAK. im ÇKDr.

अङ्गारवल्ली (अङ्गार + वल्ली) f. N. verschiedener Pflanzen: 1) eine
Art *कलत्र* wie अङ्गारमञ्जरी, *Galedupa arborea* (WILS.), AK. 2, 6, 2, 29. —
2) = भार्गी. — 3) = गुञ्जा RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. अङ्गारवल्ली.

अङ्गारवल्ली (अङ्गार + वल्ली) f. N. zweier Pflanzen: 1) = भार्गी AK. 2,
4, 2, 8. — 2) मकाकरञ्ज RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. अङ्गारवल्ली.

अङ्गारवेणु (अङ्गार + वेणु) in Ableitungen werden beide Glieder ver-
stärkt: अङ्गारवै^० *gaṇa* अनुशक्तिकादि.

अङ्गारशकटी (अङ्गार + शकटी) f. ein *Kohlenbecken auf Rädern* AK. 2,
9, 29. H. 1020.

अङ्गारवत्तयण (अङ्गार + वत्तयण) n. ein Gefäß, worin *Kohlen erstickt*
werden (?), BRH. ĀR. Up. 3, 9, 18.

अङ्गारि (von अङ्गार) f. *Kohlenbecken* ĠATĀDH. im ÇKDr.

अङ्गारिका (von अङ्गार) f. 1) *der Stengel vom Zuckerrohr* H. an. 4, 1.
MED. k. 174. — 2) *die Knospe der Butea frondosa* dies.; vgl. अङ्गारित 3.

अङ्गारिणी (f. von अङ्गारिन् und dieses von अङ्गार) f. 1) *Kohlenbecken*
MED. n. 90. — 2) *die so eben von der Sonne verlassene Weltgegend*
TRIK. 1, 1, 95. H. an. 4, 74. MED. n. 90. HIR. 43. — 3) *Schlingpflanze* (च-
ल्ली) H. an. 4, 74; vgl. अङ्गारिता c.

अङ्गारित (von अङ्गार) 1) adj. = अङ्गारा अस्य संज्ञाताः *gaṇa* तारकादि;
verbrannt H. an. 4, 95. MED. t. 179. VIČVA im ÇKDr. — 2) f. ० ता a;
Kohlenbecken MED. t. 180. — b) *Knospe* TRIK. 2, 4, 4. — c) *Schlingpflanze*
(लतामात्रे) MED. t. 180; vgl. अङ्गारिणी 3. — d) N. eines Flusses ebend.
— 3) n. *das Hervorbrechen der Knospen der Butea frondosa* TRIK. 3,
2, 2. H. an. 4, 96. MED. t. 179. HIR. 43; vgl. अङ्गारिका 2.

अङ्गारीय (von अङ्गार) adj. zu *Kohlen bestimmt*: अङ्गारीयाणि काष्ठानि
P. 5, 1, 12, Sch.

अङ्गारी (von अङ्गार) f. *Kohlenhaufen* *gaṇa* पाशादि.

अङ्गिका (von 3. अङ्ग) f. *Frauenjacke* H. 674.

अङ्गिन् (von 3. अङ्ग) adj. 1) *mit Gliedern versehen* PĀT. zu P. 2, 3, 26.
mit allen Gliedern versehen KĀND. Up. 2, 19, 2. — 2) *mit Hilfsmitteln*
versehen HIR. II, 141. — 3) *(Glieder oder Unterabtheilungen habend) der*
vorzüglichste, wichtigste, Haupt-: ये रसस्याङ्गिनो धर्माः SĀN. D. 4, 1, 7, 2.

अङ्गिर m. N. pr. ein Schüler Atharvan's und Lehrer von Bhārad-
vāga Satjavāha MUNP. Up. 1, 1, 2. — Vgl. अङ्गिर und अङ्गिरस्.

अङ्गिर m. = अङ्गिरस्. अङ्गिरा प्रथमं देधिरे वयः RV. 1, 83, 4. येना नवं-
मे अङ्गिरे द्यौवे सतास्ये रेवती रेवदूष 6, 31, 4. भवङ्गिरादिभिः MBu. 3,
14224. मन्वात्रिविबुहारीतयासत्त्वोपशानोऽङ्गिराः (als Gesetzgeber) Jāgñ.
1, 4.

अङ्गिरस् (अङ्गिरस् Un. 4, 235) m. 1) pl. ein Geschlecht höherer Wesen,
das zwischen Göttern und Menschen steht (vgl. अथर्वन्, भृगु). Ihr Name,
für welchen eine sichere Ableitung noch fehlt, stimmt am nächsten mit
ἀγγελος (vielleicht auch mit ἄγγαρος). Unter den Ableitungen der Com-
mentatoren (vgl. Arr. Ba. 3, 34 u. अङ्गार, Khand. Up. 1, 2, 10. Nir. 3, 17.
Maitreya zu VS. 3, 3, 9, 12, 8, 34, 12) enthält die von अङ्ग gehen schein-
bar eine Erinnerung an den ursprünglichen Begriff. Die Wurzel der
Vorstellungen von den Angiras ist dieselbe, welche man von den
אֱלֹהִים in den frühern alttest. Büchern findet. Wie diese אֱלֹהִים, אֱלֹהִים,
אֱלֹהִים, so heissen die Angiras Söhne des Himmels, Söhne der
Götter RV. 3, 53, 7. 4, 2, 15. 10, 62, 4. — a) Sie erscheinen in Gemeinschaft
der Götter, mit den Agvins, mit Jama, den Sonnen- und Lichtgöttern
u. s. w.: (दधिक्षावा) संविदान उषसा सूर्यणादित्येभिर्वसुभिर्ऽङ्गिरोगिः RV.
7, 44, 4. आदित्या रुद्रा वसवो दिवि देवा अथर्वणाः। अङ्गिरसो मनीषिणास्ते
नः सन्तु सदा शिवाः AV. 11, 8, 13. RV. 8, 35, 14. 9, 62, 9. 10, 14, 5. VS. 38, 9.
Agni, den Himmlischen untergeordnet und ihr Bote wie die Angiras,
heisst der erste und oberste Angiras: तमग्रे प्रथमो अङ्गिरा ऋषिर्देवा दे-
वानामभवः शिवः सखा RV. 1, 31, 1. पतिष्ठे त्वा पत्रमाना कुवेम येष्टुमङ्गि-
रसाम् 1, 127, 2; vgl. überhaupt 10, 62, 1—6. — b) Zugleich heissen die
Angiras Väter der Menschen, und zahlreiche Geschlechter werden in
der Folge auf sie zurückgeführt, RV. 1, 72, 2. 10, 14, 1. u. s. w. Die Vor-
stellung, dass die Angiras in den Himmel und zur Unsterblichkeit erst
aufgenommen, also ursprünglich sterblich gewesen seien (RV. 10, 62, 1.
SV. I, 1, 2, 5, 2; vgl. स्मृ), ist ein Erklärungsversuch. Die Geschichtlichkeit
der Angiras wird dadurch eben so wenig erwiesen, als Dschemschid
oder Feridun darum zu historischen Personen werden, weil man ira-
nische Geschlechter von ihnen ableitet. Vergleiche die griechische He-
roengeschichte. — Die Grammatiker betrachten अङ्गिरस्: als pl. von
आङ्गिरस ein Nachkomme des Angiras, P. 2, 4, 65. Vop. 7, 14. Der pl.
अङ्गिरस्: dient wie अथर्वङ्गिरस्: zur Bezeichnung der Lieder des Athar-
va veda Roth, Nir. XLVII. WEBER, Lit. 119. 143. fg. विंशिनो ऽङ्गिरसः
der aus 20 (Kāṇḍa's) bestehende Atharvaveda P. 5, 2, 37, Vārt. 6.
Ausführlich bespricht die Angiras auch WEBER in Ind. St. I, 291. fgg.
— 2) sg. der angebliche Stammvater des Geschlechtes der Angiras
RV. 1, 139, 9. 3, 31, 7. u. s. w. ते (मुख्ये प्राणं) काङ्गिरा उन्नीयमुपासोचक्र
एतमु एवाङ्गिरसं मन्यते। अङ्गानो यद्रसः Khand. Up. 1, 2, 10. Verfasser des
9ten Maṇḍala des RV. WEBER, Lit. 31. eines Gesetzbuchs Ind. St. I,
232. fgg. (vgl. अङ्गिर), eines astronomischen Lehrbuchs ebend. II, 247.
ein Schüler des Bhāradvāja Satjavāha Mund. Up. 1, 1, 2. = पिप्पलाद
BRAHMOP. bei WEBER, Lit. 153. ein Praṅgāpati M. 1, 35. VP. 49. einer
der Saptarshi im 1sten Manvantara HARIV. 413. Sohn Ūru's von
der Āgneji 73. VP. 98. Vater von Saṁvarta COLEBR. Misc. Ess. I, 40.
Vater der Manen Havishmant M. 3, 198. Gemahl der Smṛti VP.
54. zweier Töchter des Maitreya 119. mehrerer Töchter des Daksha

R. 3, 20, 11. Nach dem Bhāg. P. im ÇKDr. ist Angiras aus Brahman's
Munde geboren; seine Gattin ist Craddhā, Tochter des Weisen Kar-
dama; seine Söhne — Utathja und Brhaspati; seine Töchter —
Sinvālī, Kuhū, Rākā und Anumati. Am Himmel glänzt Angiras
als einer der 7 Sterne im grossen Bären (H. 124, Sch. HARIV. 413. 414)
und zugleich als der Planet Jupiter (Hōrāç. in Z. f. d. K. d. M. IV, 318.
Ind. St. II, 261. WEBER, Lit. 223). — Vgl. अङ्गिर, अङ्गिरस्तम, अङ्गिर-
स्वत्, अङ्गिरस्वत्, आङ्गिरस und प्रत्यङ्गिरस्.

अङ्गिरस 1) m. N. pr. eines Mannes: चालितो गुरुपुत्रेण भार्गवो ऽङ्गि-
रसेन वै HARIV. 4162. — 2) f. ई, s. अथर्वङ्गिरसी.

अङ्गिरसमयन (अङ्गिरसाम्, gen. pl. von अङ्गिरस्, + अयन) n. der Gang
der Angiras, N. eines Sattra, Kirt. Çr. 24, 4, 10.

अङ्गिरस्तम (superl. von अङ्गिरस्) adj. f. आ am meisten angirasisch,
d. h. mit ihren Kräften, Eigenschaften u. s. w. am meisten ausgestat-
tet, maxime angelicus; so heisst besonders Agni RV. 1, 75, 2. 8, 41, 18.
Indra: सो अङ्गिरेभिर्ऽङ्गिरस्तमो भूदृषा वृषेभिः सखिभिः सखा सन्। ऋमि-
भिर्ऽग्नीमी (die instr. bezeichnen die Marut's) 1, 100, 4. die Morgenrö-
the: यप हुक्स्तमं आवर्तुष्टुमङ्गिरस्तमा पथ्या अज्ञीगः (die Morgenröthe)
hat aufgedeckt Böse (Geister) und unheimliches Dunkel; die engel-
gleiche hat ihre Pfade aufgethan 7, 75, 1. Sā.: गतूतमा पदवीरुद्रिरति
प्रकाशयति.

अङ्गिरस्वत् (von अङ्गिरस्) adv. P. 1, 4, 18, Vārt. 2. wie die Angiras
RV. 1, 48, 3. 62, 1. VS. 11, 9, 10. u. s. w.

अङ्गिरस्वत् (von अङ्गिरस्) adj. von den Angiras begleitet RV. 2, 11,
20. 8, 35, 11. VS. 38, 9. — Vgl. मरुत्वत् u. s. w.

अङ्गीकृ (1. अङ्ग + कृ thun) zu Etwas ja sagen: 1) einwilligen,
mit dem acc. der Sache: वयमेव तथा कुर्मो ययासौ स्वयमेव देहदानमङ्गी-
करोति Hit. 122, 12. अङ्गीकुर्वन्स तत् Up. 49. KATHA. 20, 197. — 2) ver-
sprechen: अङ्गीकृतं सुकृतिनः परिपालयति ÇUK. 44, 13. अङ्गीकृत ver-
sprochen AK. 3, 2, 58. H. 1488. — 3) bekennen, eingestehen: अनेनाङ्गीकृतं
धनम् Up. 73, 77. — 4) beherzigen, befolgen: अनङ्गीकृततद्वचाः VID. 258.
— 5) sich aneignen, sich unterwerfen: सो ऽङ्गीकृतो भगवता मकरध्वजेन
AMAR. 52. Diese Bedeutung beruht vielleicht nur auf einer zu wörtli-
chen Auffassung von स्वीकृ, wodurch अङ्गीकृ in der Regel erklärt
wird.

अङ्गीकार (von अङ्गीकृ) m. Einwilligung, Versprechen AK. 1, 1, 4, 14.
H. 278.

अङ्गीकृत s. अङ्गीकृ.

अङ्गीकृति (von अङ्गीकृ) f. Einwilligung AK. 3, 4, 22, (Col. 28,) 15.

अङ्गीय (von 2. अङ्ग) adj. auf die Anga's bezüglich gaṇa गङ्गादि.

अङ्गु davon wird P. 8, 3, 97 अङ्गुष्ठ abgeleitet.

अङ्गुरि f. Finger, Zehe P. 8, 2, 18, Vārt. 2. H. 592. AV. 5, 3, 11. In Zu-
sammens. s. अङ्गुरि, पद्माङ्गुरि, स्वङ्गुरि. — Vgl. अङ्ग, अङ्गुरी, अङ्गुलि,
अङ्गुष्ठ.

अङ्गुरी f. = अङ्गुरि AK. 2, 6, 2, 33, Sch.

अङ्गुरीय (von अङ्गुरि) m. n. = अङ्गुलीय BHARATA im ÇKDr. R. 4, 42, 12.

अङ्गुरीयक (von अङ्गुरीय) m. n. = अङ्गुलीयक MUKUṬA zu AK. im ÇKDr.
रामनामाङ्कितं चेदं प्रगृह्णाणाङ्गुरीयकम् R. 5, 32, 41.

अङ्गुल m. 1) *Finger* RAMÂN. zu AK. im ÇKDr. — 2) *Daumen* H. 592. — 3) *die Breite des Daumens* (als Längenmaass) = 8 Gerstenkörner VĀKASP. zu AK. im ÇKDr. 12 *Angula* = 1 *Vitasti* (Spanne) AK. 2, 6, 2, 35 (वितस्तिर्द्वादशाङ्गुलः). 24 *Angula* = 1 *Hasta* (die Entfernung vom Ellbogen bis zur Spitze des Mittelfingers) H. 887 (चतुर्विंशत्यङ्गुलानां हस्तः); vgl. BHATTOTPALA in Verz. d. B. H. S. 243, N. 3. दशभिर्ङ्गुलैः MIT. 140, ult. n. न च विद्वं तयोर्गात्रे बभूवङ्गुलमन्तरम् (? अङ्गुल) R. 6, 20, 22. शङ्कराङ्गुलः M. 8, 271; vgl. दशाङ्गुलः. Die Grammatiker erwähnen अङ्गुल nur am Ende von bestimmten Zusammensetzungen und zwar als Substitut von अङ्गुलि P. 5, 4, 86, 114. Vop. 6, 19, 51, 57. — 4) N. eines R̥shi, = वात्स्यायन, चाणक्य u. s. w. H. 854. — Vgl. अङ्गुरि, अङ्गुलक, अङ्गुलि, अङ्गुष्ठ. अङ्गुलक (von अङ्गुलि) am Ende einer adj. Zusammens.: so und so viele Daumenbreiten messend: षोडशाङ्गुलकं ज्ञेयं माण्डलम् JĀGŪ. 2, 106.

अङ्गुलि Un. 4, 2. f. SIDDH. K. 247, b, ult. 1) *Finger, Zehe* NAIGH. 2, 5. H. 616 (अङ्गुष्ठाङ्गुलिमध्यतः). an. 3, 624. VS. 18, 22. 20, 6. ÇAT. Br. 1, 1, 2, 16. अङ्गुली: — अचते, आचत 3, 4, 3, 2 — 5. KĀTJ. ÇR. 7, 3, 7. — न्यचति ÇAT. Br. 3, 1, 3, 25. 2, 4, 36. — विसृति KĀTJ. ÇR. 8, 7, 29. एकविंशो ऽयं पुरुषो दश हस्त्या अङ्गुल्यो दश पाय्या आत्मैकविंशः AIT. Br. 1, 19. CAT. Br. 3, 1, 4, 23. 8, 4, 1. M. 2, 59. 8, 368. 9, 277. JĀGŪ. 3, 86. ÇĀK. 73, 142. अङ्गुलिपर्वन् n. *Fingergelenk* KĀTJ. ÇR. 3, 4, 9. 22, 8, 16. अङ्गुलिपर्वज्जन 5, 4, 33. अङ्गुलिप्रणोजन n. *Waschwasser für die Finger* ÇAT. Br. 1, 2, 2, 18. अङ्गुल्यन्तरं *Zwischenraum zwischen den Fingern* KĀTJ. ÇR. 9, 4, 11. — 2) *Daumen* UNĀDIK. im ÇKDr. — 3) = अङ्गुल 3. nach द्वि und त्रि Vop. 6, 57; vgl. AK. 2, 9, 86: मानं तुलाङ्गुलिप्रत्यैः. — 4) *der Finger am Ende des Elephantenrüssels* H. 1224. an. 3, 624. करिक्स्ताङ्गुली AK. 3, 4, 16. — 5) *das männliche Glied*: पोनावङ्गुलिप्रनेपेण VIVĀDAK. 113, 12, 15, 19. 114, 1; vgl. δάκτυλος. — Vgl. अङ्ग, अङ्गुरि, अङ्गुल, अङ्गुली, अङ्गुष्ठ.

अङ्गुलितोरण (अङ्गुलि + तोरण) n. *die in Form eines Thorbogens (तोरण) halb geschlossene Hand* (= अर्धचन्द्रः) HĀR. 114. ÇKDr.: चन्दनादिद्वारा ललाटे कृते ऽर्धचन्द्रः mit Anführung der HĀR. als Autorität; vgl. auch WILSON.

अङ्गुलित्र (अङ्गुलि + त्र) n. SIDDH. K. 249, b, 3. = अङ्गुलित्राणा. गोधाङ्गुलित्रैरासक्तैः R. 2, 100, 22. तलाङ्गुलित्रवान् 87, 23.

अङ्गुलित्राण (अङ्गुलि + त्राण) m. (?) P. 6, 3, 12, Sch. *eine Art Fingerhut zum Schutz des Daumens gegen das Anstreifen der Bogensehne beim Schiessen*: वद्धगोधाङ्गुलित्राण adj. R. 1, 24, 9. 2, 23, 26. — Vgl. गोधा und कस्तूर.

अङ्गुलिमुद्रा (अङ्गुलि + मुद्रा) f. *ein am Finger getragener Siegelring* AK. 2, 6, 2, 9. H. 664. ÇĀK. 133, v. 1.

अङ्गुलिमुद्रिका f. von und = अङ्गुलिमुद्रा RAMÂN. zu AK. im ÇKDr.

अङ्गुलिमोटन (अङ्गुलि + मोटन) n. *Schnippchen* TRIK. 2, 6, 27. ÇKDr.: अङ्गुलिद्वयमर्दनज्ञातशब्दः.

अङ्गुलिपङ्क (अङ्गुलि + पङ्क) P. 8, 3, 80. 1) m. = अङ्गुले: पङ्कः — 2) adj. अङ्गुलिपङ्गा यवागूः । अङ्गुलिपङ्गा गाः सादयति Sch.

अङ्गुलिसंदेश (अङ्गुलि + संदेश) m. *Schnippchen* HĀR. 203.

अङ्गुली (von अङ्गुलि) f. *Finger* AK. 2, 6, 2, 33. H. 592. MED. I. 58. M. 8, 367. ÇĀK. 138. RAGH. 1, 28. कनिष्ठायामप्यङ्गुल्यां धातुर्म स रान्तसः । डङ्खं कर्तुमपर्याप्तः R. 3, 51, 7. Bildl.: ज्वालाङ्गुलीभिर्गवान्विष्टम् स कु-

ताशनः R. 5, 52, 15. — 2) *der kleine Finger am Ende des Elephantenrüssels* MED. I. 58.

अङ्गुलीक (aus अङ्गुलीयक verstümmelt) m. (ÇKDr. m. n.) *Fingerring* TRIK. 2, 6, 32.

अङ्गुलीपञ्चक (अङ्गुली + पञ्चक) n. *die fünf Finger der Hand* RĀGÂN. im ÇKDr.

अङ्गुलीय (von अङ्गुलि) P. 4, 3, 62. m. n. ÇKDr. *Fingerring* R. 1, 3, 25. ÇĀK. 138. 17, 3. 108, 7.

अङ्गुलीयक (von अङ्गुलीय) n. (ÇKDr. m. n.) *Fingerring* AK. 2, 6, 2, 9. H. 663. HĀR. 173. ÇĀK. 79, 14. 83, 7. 110, 16.

अङ्गुलीसेभूत (अङ्गुली + सेभूत [von भू + सम्]) 1) adj. *am Finger entstanden*. — 2) m. *Nagel (am Finger)* RĀGÂN. im ÇKDr.

अङ्गुष्ठ P. 8, 3, 97. im Veda अङ्गुष्ठे, in der klass. Spr. अङ्गुष्ठ ÇĀNT. 1, 15. m. 1) *Daumen* AK. 2, 6, 2, 33. H. 592. ĀÇV. GRHJ. 1, 3. u. s. w. BRH. ĀR. UP. 6, 4, 5. अङ्गुष्ठ ÇAT. Br. 1, 3, 5, 7. 3, 1, 2, 4. अङ्गुष्ठप्रभृति adv. KĀTJ. ÇR. 7, 7, 15. अङ्गुष्ठपर्वमात्र 1, 9, 6. अङ्गुष्ठपर्ववृत्तपुष्कर 1, 3, 38. अङ्गुष्ठमूल M. 2, 59. — 2) *die grosse Zehe* H. 617. KĀTJ. ÇR. 3, 1, 7. पादाङ्गुष्ठ R. 1, 1, 63. 4, 9, 91. — 3) *die Breite des Daumens* (als Längenmaass) = अङ्गुल 3. TRIK. 2, 2, 2. अङ्गुष्ठमात्र KĀTHOP. 4, 12. 6, 17. ÇVETĀÇV. UP. 3, 13. SĀV. 5, 16. अङ्गुष्ठमात्रक N. 14, 9. — Vgl. अङ्ग, अङ्गुरि, अङ्गुल, अङ्गुलि.

अङ्गुष्ठ (von अङ्गुष्ठ) adj. *am Daumen befindlich (Nagel)* KĀTJ. ÇR. 7, 2, 8.

अङ्गुष m. 1) *Pfeil*. — 2) *Ichneumon* UNĀDIK. im ÇKDr. — Vgl. अङ्गो-पिन्, अङ्गुष.

अङ्गुष्ठा (अङ्गु [loc. von 3. अङ्ग] + स्था adj.) adj. *in einem Gliede sitzend*: बलासं सर्वं नाशयिष्या यश्च पर्वसु AV. 6, 111, 1.

अङ्गोर्षिन् adj. *tönend, rauschend* (?) heisst der Soma SY. I, 6, 1, 4, 6. II, 4, 2, 1, 2. — Vgl. अङ्गुष.

अङ्गु (von 3. अङ्ग) adj. *in den Gliedern befindlich*: ये अस्या ये अङ्गोः सूचीका ये प्रकङ्कताः RV. 1, 191, 7.

अङ्गु, अङ्गुते, अङ्गुङ्गे, अङ्गुता *gehen; sich auf den Weg machen; beginnen; eilen; tadeln, verachten* DĀTUP. 4, 35. — Vgl. अङ्गु und अङ्गि.

अङ्गु *Sünde* MAHĀBH. zu VS. 4, 27. — Vgl. अङ्गुस्, अङ्गुस्.

अङ्गुस् n. *Sünde* UNĀDIK. im ÇKDr. — Vgl. अङ्गुस्, अङ्गु.

अङ्गुहारि m. Name eines der himmlischen Soma wächter VS. 4, 27. 5, 32. MAHĀBH. zerlegt das Wort in अङ्गु *Sünde* + अङ्गि *Feind*.

अङ्गि m. = अङ्गि VICTA im ÇKDr.

अङ्गि m. 1) *Fuss* Un. 4, 67. TRIK. 3, 3, 329. 3, 3, 3. H. 616, Sch. an. 2, 394. MED. I. 6. VS. 2, 8. VID. 337. — 2) *Wurzel* AK. 2, 4, 1, 12. TRIK. 3, 3, 329. H. an. MED. वृत्ताङ्गीन् HIT. IV, 9. — Vgl. अङ्गि, अङ्गु.

अङ्गिनामक (von अङ्गि + नामन्) m. 1) *ein Wort, das ein Synonym von अङ्गि Fuss ist* (ein solches Wort bedeutet stets auch *Wurzel*) AK. 2, 4, 1, 12. — 2) *Wurzel* AK. im ÇKDr. (falsche Deutung der unter 1 erwähnten Stelle). — Vgl. अङ्गिनामन्.

अङ्गिनामन् (अङ्गि + नामन्) n. 1) *ein Synonym von अङ्गि Fuss* H. 1121, v. 1. — 2) *Wurzel* ÇKDr. — Vgl. अङ्गिनामक.

अङ्गिप (अङ्गि *Wurzel* + प *trinkend*) m. *Baum* H. 1114, v. 1.

अङ्गिपर्णी (von अङ्गि + पर्णा) f. N. einer Pflanze, *Hedysarum logopodioides* (पृष्णिपर्णी), RAMÂN. zu AK. im ÇKDr. — Vgl. अङ्गिचलि.

अङ्गुलि oder अङ्गुलि (अङ्गु + लि or वलि) f. = अङ्गुलि-का ÇKDr.

अङ्गुलिका (अङ्गु + वलिका) f. = अङ्गुली AK. 2, 4, 3, 11.

अच्, अञ्, अचति NAIGH. 2, 14. अञ्ति, ँते; आनञ्, ँचे; अञ्ति P. 8, 4, 58, Sch. 1) gehen DHĀTUP. 7, 6. 21, 2. VOP. 8, 58. स्वतन्त्रा कथमञ्चति BHATT. 4, 22. वाममानचुर्यज्ञिया मृगाः 14, 99. देवानञ्चति, विषगञ्चति, सकञ्चति, तिरो ऽञ्चति AK. 3, 1, 34. H. 444. अचति = गतिकर्मन् NAIGH. 2, 14. अच्यात् VOP. 8, 58. अक्त 26, 102. अङ्गति तिप्रनामाञ्चितमेवाङ्गितं भवति NIR. 5, 17. अचित (DURGA: गत) 11, 25. — 2) ehren DHĀTUP. 7, 6. अञ्चति und अञ्चिता P. 6, 4, 30. 7, 2, 53. VOP. 26, 102. अञ्च्यात् 8, 41, 58. अञ्चित geehrt AK. 3, 2, 47. H. 447. ausgezeichnet, ausserordentlich: अञ्चितायां गताभ्याम् (Gang) RAGH. 2, 18. अञ्चितविक्रम 9, 24. geziert (?): वक्तं स्वेदकाणाञ्चितम् (Schol.: = व्यासम्) AMAR. 78. — 3) biegen, krümmen: अङ्गुली: — अचते — अञ्चत ÇAT. BR. 3, 4, 3, 2—5. KĀTJ. ÇR. 7, 3, 7. NIR. 5, 28. शिरो ऽञ्चिता BHATT. 9, 40. अञ्चित gebogen NIR. 5, 25. मुदीर्घाञ्चितलाङ्गुली: (लङ्गवमाः) R. 6, 3, 43. 5, 63, 14. BHATT. 9, 40. मतसिङ्गाञ्चितस्कन्ध R. 6, 29, 12. दतसिङ्गनाञ्चितं वीक्ष्य रामम् 4, 13, 29. पीनाञ्चितगुरुश्रेणी 5, 18, 25. अञ्चितसव्यज्ञानु RAGH. 18, 50. अञ्चितदन्तिणोरु BHATT. 2, 31. नेत्रपुल्लं लीलाञ्चितभूलतम् ÇAK. CH. 128, 15. अञ्चितपद्मानं मुखम् MBH. 1, 7703 (SUND. 3, 25: अञ्चितपद्मानं). पृथुचार्वाञ्चितेक्षण N. 12, 32. अञ्चितानिपद्मन् RAGH. 5, 76 (Sch.: अञ्चित = मुद्गरः). शीत्काराञ्चितलोचना AMAR. 32. — 4) verlangen, fordern DHĀTUP. 21, 2. — 5) murmeln, undeutlich sprechen ebend. v. 1. — Vgl. अञ्चय्.

— अय् wegdücken, wegstreuen: अप्रामित्रा अप्रचितो अचेतः RV. 9, 97, 54.

— आ biegen, krümmen: आच्या ज्ञानु RV. 9, 13, 16. दन्तिणां ज्ञान्वाच्या ÇAT. BR. 2, 4, 2, 1. ĀÇV. GRH. 1, 21. इष्ट्यायाञ्चतु AV. 11, 12, 16. ज्ञान्वाङ्गो mit gebogenem Knie ÇAT. BR. 3, 2, 4, 5 (u. अङ्गो ist dieses Beispiel zu streichen).

— उद् 1) aufheben, in die Höhe ziehen: मङ्कलं कोशमुदं नि पिञ्च RV. 5, 83, 8. VS. 10, 19. एकैकमेव पादमुदं तिष्ठति (अञ्चः) ÇAT. BR. 5, 1, 4, 5. पूर्णात्पूर्णामुदयते (ÇAK.: उद्विच्यते, उद्वृचति) BRH. ĀR. UP. 5, 1. उद्वक्तमुदकं कृपात् P. 7, 2, 53, Sch. 8, 2, 48, Sch. VOP. 26, 91. उद्विचितातः BHATT. 2, 31. — 2) ausstossen, ertönen lassen: हरिम् — अनुगायति काचिद्वद्विचिपञ्चमरागम् Gīt. 1, 39. — Vgl. उदाच.

— उप schöpfen (Wasser): अञ्जलिनाय उपाचति ÇAT. BR. 13, 8, 4, 5.

— नि niederbiegen: अङ्गुली: — न्यचति ÇAT. BR. 3, 1, 3, 25. 2, 4, 36. न्यङ्गाङ्गुलि 3, 2, 4, 6. auch न्यक्त 1, 6, 3, 17. 7, 1, 1. 3, 3, 4, 10. 5, 2, 18. — Vgl. न्याच.

— परि umwenden, drehen: अहं तष्टेव वन्धुरं पर्यचामि हृदा मतिम् cogitationes volvo RV. 10, 119, 5.

— वि 1) auseinander drängen, — biegen: मायाभिर्द्विना पुवं वृत्तं सं च वि चाचयः RV. 5, 78, 6. सं च वि चाच्यसे AV. 4, 49, 2. — 2) ausweiten, ausbreiten: अग्ने व्यचस्व रार्दसी उवृची AV. 3, 3, 1. उत्समतिं व्यच्यमानं सलिलस्य पृष्ठे 18, 4, 36.

— सम् 1) zusammendrängen: समच्यत वृज्जना RV. 5, 54, 12; vgl. auch unter वि. — 2) zusammenbiegen: अङ्गुली: समच्य Sch. zu ÇAT. BR. 3, 3, 2, 14. समङ्गो gebogen: समङ्गो शकुनेः पदि P. 8, 2, 48, Sch. VOP. 26, 90.

अचक्र (3. अ + चक्र) adj. f. आ ohne Räder: नाचक्रो वर्तते रयः R. 2, 39, 29. der Räder nicht bedürftend, von selbst sich bewegend: अचक्रमिस्तं

मरुतो नि पात über den fahret hin auf eurer Fahrt ohne Räder RV. 5, 42, 10. मूकी पाजसी अचक्रे व्यावातामा 1, 121, 11. अचक्रया पतस्वधया सुपर्णे कृत्यं भरन्मनवे देवगुष्टम् weil der edle Vogel aus eigenem Antriebe dem Menschen die gottgeliebte Opfergabe brachte 4, 26, 4. 10, 27, 19. 135, 3.

अचतुर्विषय (3. अ + चतुर्विषय [चतुस् + विषय]) 1) m. das dem Auge entrückte Gebiet: अचतुर्विषये प्रायाय्यथाकः लण्डामुखे er wurde unsichtbar R. 2, 50, 7. — 2) adj. was nicht dem Gebiet des Auges unterworfen ist, mit dem Auge nicht zu bemeistern: अचतुर्विषये दुर्गं न प्रपश्येत् M. 4, 77.

अचतुष्क (von 3. अ + चतुस्) adj. augenlos BRH. ĀR. UP. 3, 8, 8.

अचतुस् (3. अ + चतुस्) adj. augenlos ÇVETĪÇV. UP. 3, 19. blind PĀÑĪAT. I, 393.

अचण्डी (3. अ + चण्डी von चाण्ड) f. eine fromme Kuh AK. 2, 9, 71. H. 1271.

अचतुर (von 3. अ + चल) adj. = अविद्यमानानि चलार्यस्य P. 5, 4, 77. VOP. 6, 29.

अचर (3. अ + चर) adj. was sich nicht von der Stelle bewegt: चराणामन्नमचराः M. 5, 29. Ueberaus häufig nach चर im comp.; s. चराचर.

अचरत् (3. अ + चरत्, part. praes. von चर) adj. unbeweglich RV. 1, 185, 2 (Himmel und Erde). 3, 36, 2.

अचरम (3. अ + चरम्) adj. nicht der letzte, — unterste: अरा इवेदचरमा अहेव प्र प्र ज्ञापते wie Speichen, von denen keine die unterste bleibt, wie (immer sich folgende) Tage entspringen (die Marut's) fort und fort RV. 5, 58, 5.

अचल (3. अ + चल) 1) adj. f. आ unbeweglich: यदा — अचलानि चलन्ति SHADY. BR. in Ind. St. I, 41, 20. R. 1, 44, 2. 2, 13, 42. 6, 79, 49. ÇAK. 170. Uebertr.: यदा स्वास्पति निश्चला । समाधावचला बुद्धिः BHAG. 2, 53.

— 2) m. a) Berg AK. 2, 3, 1. TRIK. 3, 3, 379. H. 1027. an. 3, 623. MED. 1.59. R. 1, 6, 24. 40, 4. N. 5, 3. 12, 4. अचलेन्द्र R. 2, 94, 6. 3, 33, 28. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 4, 26, 15. — b) Nagel, Bolzen H. an. 3, 623. MED. 1.59. — c) Çiva ÇIV. — d) der erste der 9 weissen Bala's H. 698. — 3) f. अचला a) Erde AK. 2, 1, 2. TRIK. 3, 3, 379. H. 936. an. 3, 624. MED. 1.59. — b) Name einer der 10 Erden bei den Buddhisten; s. zu H. 233.

अचलकीला (von अचल + कीला) f. Erde ÇABDAR. im ÇKDr.

अचललिप् (अचल + लिप्) m. Kokila, Cuculus indicus, ÇABDAR. im ÇKDr.

अचलधृति (अचल + धृति) f. Name eines Metrums (4 mal 16 kurze Silben) COLEBR. Misc. Ess. II, 155. 162.

अचलधातु (अचल + धातु) m. N. einer der 11 Gaṇādhīpa bei den Gāina H. 32.

अचलमति (अचल + मति) m. N. eines Rakshas LALIT. 300.

अचलासतमी (अचला + सतमी) f. N. des 49sten Adhājā im Bhavishjottorapurāṇa Verz. d. B. H. No. 468.

अचाह (3. अ + चाह) P. 6, 2, 160.

अचिकित्स (3. अ + चिकित्स) adj. nicht verstehend RV. 1, 164, 6.

अचिक्राण (3. अ + चिक्राण) adj. nicht weich, rauh AK. 3, 4, 227.

अर्चित (3. अ + चित्) adj. 1) gedankenlos, thöricht: न वा निपयान्यर्चितं अभून् RV. 7, 61, 5. अर्चेतपदचितः 7, 86, 7. — 2) unförmig, rucklos (auch

von Dämonen): परा मणीतमचितो न्योषतम् 7,104,1. सत्यं धूर्वतमचितं न्योष 10,87,12. 9,97,54. — Vgl. अचित्, अचेतान.

अचित् (3. अ + चित्) adj. 1) unbemerkt, ungesehen: द्वेषः RV. 6,46,12. तपो चिकितानो अचितान् 3,18,2. 4,3,1. — 2) unbegreiflich: ब्रह्म 1,132,5. — 3) vernunftlos, empfindungslos (von leblosen Dingen) P. 4,3,96.

अचित् (3. अ + चित्) f. 1) Thorheit, Verblendung: अचित्ती यच्चकुमा देव्ये जने RV. 4,53,3. 7,86,6. 89,5. AV. 5,17,12. 30,3. यच्चिद्धि ते पुरुषत्रा पविष्ठाचित्तिभिश्चकुमा कच्चिद्गः RV. 4,12,4. — 2) ein Verblendeter: अति निदा अति मिथो उत्पचित्तिमत्यरातिम् VS. 27,6. — Vgl. अचित्, अचेतान.

अचित् (3. अ + चित्) adj. unkenntlich, farblos, dunkel; das n. substantivisch: अचित्ते अस्तः पूर्णः ससत्तु RV. 4,51,3. अचित् चिद्धि जिन्वथा वृधत्तः 6,49,11.

अचित्ति (3. अ + चित्ति) adj. unerwartet PAÑKAT. II, 3. 120,16.

अचित्य (3. अ + चित्य) 1) adj. f. आ mit den Gedanken nicht zu erreichen, wovon man sich keine Vorstellung machen kann M. 1,3,7. 51. 7,105. DRAUP. 6,12. R. 1,51,14. 67,21. 5,9,16. 6,1,14. 79,58. u. s. w. — 2) m. Çiva Çiv.

अचिर (3. अ + चिर) 1) adj. nicht lang, kurz (von der Zeit): अचिरैषैव कालेन in ganz kurzer Zeit R. 5,37,21. 6,38,22. BRĀHMAN. 3,7; vgl. अचिरयुति, अचिरप्रभ, अचिरभास्, अचिररोचिस्, अचिराप्, अचिराभ. Am Anf. eines comp. vor einem partic.: seit Kurzem: अचिरैदित M. 3,280. अचिरस्थित 10,90. अचिरप्रजात R. 5,11,21. अचिरप्रवृत्त ÇĀK. 4,4. अचिरगत ÇĀK. CH. 43,3; vgl. अचिरम्, अचिरात्, अचिरैण. — 2) f. °रा N. pr. die Mutter Çanti's, des 16ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī, H. 40.

अचिरयुति (अचिर + युति) 1) adj. von kurzem Glanze. — 2) f. Blitz TRIK. 1,1,84. — Vgl. अचिरप्रभ, अचिरभास्, अचिररोचिस्, अचिराप्, अचिराभ.

अचिरप्रभ (अचि + प्रभा) 1) adj. von kurzem Glanze. — 2) f. °प्रभा Blitz H. 1104. VIKR. 137. — Vgl. अचिरयुति.

अचिरभास् (अचिर + भास्) 1) adj. von kurzem Lichte. — 2) f. Blitz ÇĀK. 166. — Vgl. अचिरयुति.

अचिरम् (acc. von अचिर) adv. in Kurzem, bald: स्वर्गतिं हि पिता वृद्धस्तथा माताचिरं तव BRĀHMAN. 1,22. अचिरं तापमुपैष्यसे DRAUP. 5,20. — Vgl. अचिरात्, अचिरैण.

अचिररोचिस् (अचिर + रोचिस्) 1) adj. von kurzem Glanze. — 2) f. Blitz ĠĀTĀDH. im ÇKDr. — Vgl. अचिरयुति.

अचिराप् (अचिर + अप्) 1) adj. von kurzewährendem Strahle. — 2) f. Blitz HALĀJ. im ÇKDr. — Vgl. अचिरयुति.

अचिरात् (abl. von अचिर) adv. in Kurzem, bald; bei einem praes. M. 7,111. 8,174. JĀĠĀ. 1,339. fut. R. 1,70,34. 5,71,10. 6,80,31. ÇĀK. 94. VID. 67,161. imperf. N. 13,21. — Vgl. अचिरम्, अचिरैण.

अचिराभ (अचिरा + आभा) 1) adj. von kurzem Glanze. — 2) f. °भा Blitz HĀR. 88.

अचिरैण (instr. von अचिर) adv. in Kurzem, bald; bei einem praes. M. 7,134. BHAG. 4,39. perf. R. 3,21,22. N. (Bopp) 20,1. VID. 323. part. praet. pass. R. 6,83,36. potent. 5,26,42. fut. 43. — Vgl. अचिरम्, अचिरात्.

अचिष्ट adj. beweglich (nach MAHĪDH.): (लष्टा) अपाको ऽचिष्टः VS. 20,44.

अचेतन (3. अ + चेतन) adj. f. आ 1) vernunftlos, empfindungslos, bewusstlos, als inhärente Eigenschaft der leblosen Materie, NIR. 7,7. सेन्द्रियं चेतनं द्रव्यं निरिन्द्रियमचेतनम् KARAKA im ÇKDr. P. 3,1,7. Vārtt. 1. ÇĀK. 140. MEGH. 5. SĀMKEJAK. 11,20. एका तु प्रकृतिरचेतना — बहवस्तु पुरुषाश्चेतनावतः SUÇR. 1,311,14. — 2) seines Verstandes nicht mächtig, bewusstlos, als zufälliger Zustand lebender Wesen: नगमुन्मत्तवचेतनम् N. 13,35. मामनाथमचेतनम् DAÇ. 2,69. दुःखाभिसंतप्तं विलपत्तमचेतनम् R. 2,12,34. निराशा निरुतं पुत्रं शुवा अश्चरचेतना। अग्निमारोह्यते 6,72,57. गतसत्त्वमचेतनम् 4,9,81. empfindungslos: यस्य कृत्स्नं शरीरार्धमकर्मण्यमचेतनम् SUÇR. 1,233,2. अरुकारलये सुप्तौ भवेदेहे ऽप्यचेतनः BĀLAB. 10.

अचेतस् (3. अ + चेतस्) adj. 1) unverständlich: अचेतसं चिञ्चित्यति दत्तैः RV. 7,60,6. 7. 18,8. 1,120,2. — 2) empfindungslos, als Eigenschaft der leblosen Materie, AK. 3,3,40. H. 1418.

अचेतान (3. अ + चेतान von चित्) adj. bethört, verblendet: अचेतानस्य मा पयो वि दुक्तः RV. 7,4,7. — Vgl. अचित्, अचित्ति.

अचेष्ट (3. अ + चेष्टा) adj. regungslos; vgl. अचेष्टता.

अचेष्टता (von अचेष्ट) f. Regungslosigkeit H. 307.

अचेतन्य (3. अ + चेतन्य) n. Vernunftlosigkeit: अचेतन्यमिदं विश्वं चैतन्यं देवमेव यत्। न ज्ञानत्यपि शास्त्रज्ञा भ्रमत्येव हि केवलम्॥ इति चैतन्यचन्द्रामृतम्। ÇKDr.

अचोदस् (3. अ + चोदस्) adj. unangespornt: अचोदसे नो धन्वन्निन्दवः RV. 9,79,1.

1. अचक् 1) adj. klar, durchsichtig AK. 1,2,3,14. 3,4,6,31. H. an. 2,62. MED. kh. 1. SUÇR. 1,32,20. जलमचक्म् P. 1,4,69. Sch. अचक्स्पष्टि SUÇR. 1,303,6. MEGH. 52. rein: अचक्कोपलमूलगलितैः — अश्रुभिः AMAR. 26; vgl. अचोद und स्वचक्. — 2) m. a) Krystall H. an. MED. — b) Bär AK. 2,3,4. 3,4,31. H. an. MED. — In der letzten Bedeutung ist अचक् vielleicht aus अस्त entstanden; im Prākṛt ist अस्त in रिचक् übergegangen; s. VARARUKI 3,30.

2. अचक् praep. erscheint im RV. in Uebereinstimmung mit der Regel des RV. PAṬ. 7,2 überall mit Dehnung (अचक्), ausgenommen am Ende des Verses und in den zwei Verbindungen: इन्द्रमचक् सुता इमे (RV. 9,106,1. SV. I, 6,2,3,1) und अचक् याक्वा वेद् (RV. 1,31,17); ferner kurz SV. I, 5,2,3,5, wo RV. in der Parallele die Länge zeigt. Für VS. gilt dieselbe Regel, VS. PAṬ. 3,124. Der Padap. hat immer die Kürze. Kommt immer nur in Verbindung mit verbis movendi oder dicendi vor P. 1,4,69 (अचक्गत्य, अचक्थ्य Sch.). Vop. 8,44 (अचक्सेधति); die Bedeutung — अभिमुख oder अभिमुख्ये H. an. 2,62. MED. kh. 1.2 (अचक्म्). Zu, zu — hin, versus; mit dem acc. und zwar a) demselben vorangehend: अचक् समुद्रम् RV. 1,130,5. अचक् पितरं मातरं च 163,3. 8,49,2. 3,61,5. u. s. w. — b) ihm folgend: सखीरचक् RV. 1,163,13. 2,39,1. 10,43,9. u. s. w. TAITT. BR. 3,1,1,11 in Z. f. d. K. d. M. VII, 269. — Eine Construction mit dem loc. findet sich in der SV.-Lesart zu RV. 9,91,2: सदेनेचक् und 92,2: अचक् नृचक्षा असरत्पवित्रे. Bemerkenswerth sind die Verbindungen अचक् वद् begrüßen: अचक् वद् त्वमं गीर्भराभिः RV. 5,83,1. अये अचक् वेद् नः प्रत्यङ्गः सुमनो भव 10,141,1. अचक् वच् einladen: अचक् वोच्ये प्रुचक्षानमग्निम् 4,1,19. 1,142,4. 3,37,4. 6,2,11. अचक् गम् zu etwas kommen, erlangen: स रत्नं मर्त्यो वसु विश्वं लोकमुत्तमनी।

अच्छा गच्छत्यस्ततः ॥ 1, 41, 6. Im AV. findet man Formen wie अच्छाव-
दामसि 7, 38, 3 und अच्छापति 12, 4, 14, 15 vom Padap. in अच्छ + आ
+ वद् und अच्छ + आ + इ zerlegt; dagegen अच्छा वदामसि 19, 2, 3. —
Vgl. अच्छावाक, अच्छेत, अच्छोक्ति.

अच्छन्दसम् (von 3. अ + कन्दस्) adv. KĀTJ. Çr. 25, 12, 3. Schol.: कन्द-
शब्देन न कुर्वति.

अच्छमल m. Bār H. 1289. — Vgl. अच्छ und भल, die dieselbe Be-
deutung haben. Der Sch. zu H. 1289 fasst अच्छमल als ein Wort auf,
dagegen ist AK. 2, 3, 4 अच्छमल zu trennen, da अच्छ in der Bedeutung
Bār auch an einer andern Stelle (3, 4, 31) angeführt wird und भल 3, 6,
2, 21 wohl auch in der Bedeutung Bār zu nehmen ist, weil die Namen
für Pfeil schon durch 3, 6, 2, 11 als m. bezeichnet werden und weil भल
Pfeil nach andern Autoritäten auch n. ist.

अच्छायं (3. अ + काया) adj. schattenlos RV. 10, 27, 14.

अच्छावाक (2. अच्छ + वाक von वच्) m. der Einlader, Name eines
Priesters, welcher einen Theil der Recitation bei den gewöhnlichen
Opfern zu versehen hat. Die zu seinem Amte gehörigen Liederabschnitte
beginnen zum Theil mit dem Worte अच्छा. ÇAT. Br. 3, 6, 2, 12, 13, 4, 2,
3, 14, 3, 1, 4, 22, 5, 4, 5, 22. KĀTJ. Çr. 7, 1, 6, 8, 6, 24, 9, 12, 10, u. s. w.
ऐन्द्रमच्छावाकः प्रातः सवने शंसति AIT. Br. 2, 36, 6, 4, 7, 1. अच्छावाक
वदस्वेत्युक्ता अच्छा वो अग्निमवस (RV. 5, 23, 1—3) इति तृचमन्वाह ÅÇV. Çr.
3, 7. प्रशास्ता ब्राह्मणाच्छेच्छावाक इति शस्त्रिणो क्षेत्रकाः 3, 10. अच्छा-
वाकचमस n. KĀTJ. Çr. 9, 12, 13. अच्छावाकसामन् n. ÇAT. Br. 13, 3, 4, 6.
Statt अच्छावाकशब्देऽस्मिन्वस्तीति अच्छावाकीयं सूक्तम् P. 5, 2, 59, Sch.
SIDDH. K. 94, b, 11 ist wohl अच्छावाकशब्दे zu lesen.

अच्छावाकशस्त्र (अच्छावाक + शस्त्र) n. der Kanon des Akkḥāvāka,
ein dem ÇĀṆKHĀJANA zugeschriebenes Werkchen, Ind. St. I, 60. Verz. d.
B. H. No. 117.

अच्छावाकीय (von अच्छावाक) 1) adj. auf den Akkḥāvāka bezüg-
lich, ihm gehörig AIT. Br. 2, 37; vgl. अच्छावाक am Ende. — 2) n. das
Geschäft (Kर्मन्) oder der Zustand (भाव) des Akkḥāvāka P. 5, 1, 135,
Sch. SIDDH. K. 92, b, 4. 230, a, 12 (अच्छावांगोयं). KĀTJ. Çr. 24, 4, 42.

अच्छिद्यमान (3. अ + क्षिद्यमान, part. praes. pass. von क्षिद्) adj. nicht
splitternd, nicht brechend RV. 2, 32, 4 (von der Nadel). AV. 8, 2, 1 (von
der Lebensdauer). nicht aufgeschnitten Suçr. 2, 21, 16.

1. अच्छिद्र (3. अ + क्षिद्र) n. Ununterbrochenheit; davon instr. अच्छि-
द्रेण ohne Unterbrechung, von Anfang bis zu Ende: अच्छिद्रेण विचेतव्या
देशः सगिरिकन्द्राः R. 4, 43, 25.

2. अच्छिद्र (3. अ + क्षिद्र) adj. 1) unbeschädigt, unversehrt, fehlerlos RV.
1, 162, 18 (गात्रा). 6, 47, 18. VS. 1, 12, 16, 31, 11, 30. AIT. Br. 2, 6. ÇAT. Br.
1, 1, 3, 6 (Sieb). 4, 23 (Hand). R. 6, 23, 16 (पाणिपादम्). — 2) ununterbro-
chen: शर्म RV. 1, 58, 8. 3, 13, 5. सर्गाः 1, 132, 1. शरणम् 6, 48, 7. उक्था
AIT. Br. 2, 38. पञ्चच्छिद्रं भवत्येतत्सर्वेषामशिवाय नः । तत्तथा क्रियतां रा-
ज्ययाच्छिद्रः क्रतुर्वित् R. 1, 40, 10.

अच्छिद्रकाण्ड (अच्छिद्र + काण्ड) n. N. eines Prapāṭhaka im TAIT.
Ba. Ind. St. I, 73, 12.

अच्छिद्रेति (अच्छिद्र + उति) adj. vollkommenen Schutz gewährend RV.
1, 143, 3 (Agni).

अच्छिद्रोष्णी (von अच्छिद्र + ऊयन्) adj. f. ein unbeschädigtes, fehler-
loses Euter habend: गौः RV. 10, 133, 7.

अच्छिन्न (3. अ + क्षिन्न, part. praet. pass. von क्षिद्) adj. nicht zerrissen,
unversehrt: तत्तुम् AV. 6, 122, 1. VS. 7, 14, 20, 43.

अच्छिन्नपत्र (अच्छिन्न + पत्र) adj. f. आ 1) mit unversehrten Schwingen
versehen RV. 1, 22, 11. VS. 11, 61. — 2) unversehrte Blätter tragend VS.
13, 30.

अच्छिन्नपर्णा (अच्छिन्न + पर्णा) adj. unversehrte Blätter tragend AV. 19,
32, 2.

अच्छुप्त (3. अ + कुप्त von कुप् 1) adj. unberührt. — 2) f. ँता N. pr.
eine der 16 Vidjādevī H. 240.

अच्छेत (2. अच्छ + इत, part. praet. pass. von इ) adj. genahet VS. 8, 54.

अच्छेदिकं (von 3. अ + ह्रिद्) adj. = यच्छेदं नाकृति P. 6, 2, 155, Sch.

अच्छोक्ति (2. अच्छ + उक्ति) f. Einladung: अच्छोक्तिर्मितीनाम् RV. 1,
61, 3. 184, 2, 5, 41, 16.

अच्छोदन n. Jagd H. 927. — Vgl. आच्छोदन.

अच्छोद (1. अच्छ + उद 1) adj. klares Wasser führend. — 2) f. ँदा
N. eines Flusses: एतेषां (अग्निष्वात्तानां) मानसी कन्या अच्छोदा नाम निम्न-
ग्रा HARIV. 934. — 3) n. N. eines Sees, der aus dem ebenbenannten Fluss
entstanden ist, HARIV. 933.

1. अच्युत (3. अ + च्युत, part. praet. pass. von च्यु) 1) adj. a) was nicht
umfällt, feststehend, unerschütterlich H. an. 3, 239 (अवष्टे). MED. t. 78
(स्थिरे). पर्वतो न धरुणोऽच्युतः RV. 1, 32, 2. 167, 8. 2, 20, 5. प्रच्यावयत्तो अ-
च्युता चिदोत्तमा (मरुतः) 1, 83, 4. पलाशप्रेप्सुना भयं तवाच्युतवने मरुत्
R. 4, 20, 10. Uebertr. auf Menschen mit festem Charakter: युधिष्ठिरा
गुडाकिशं धाता धातरमच्युतम् । उवाच MBu. 1, 7770. R. 6, 113, 1. मनुः
MATSJOP. 20. — b) beständig, unvergänglich: रजः RV. 1, 56, 5. ओजः 10,
170, 3. रसः VS. 20, 27. सो ऽत्तवेलायामेतत्प्रयं प्रतिपद्येतान्तिमस्यच्युतमसि
प्राणसंशितमसीति KHAND. Up. 3, 17, 6. सुखम् ÇAUT. (Br.) 5. — 2) m. a) ein
Beiname Vishṇu's oder Kṛṣṇa's AK. 1, 4, 14. H. 214. an. 3, 239.
MED. t. 78. Suçr. 2, 83, 4. VP. 8, N. 5; vgl. अच्युतमूर्ति. — b) N. pr. eines
Arztes Verz. d. B. H. No. 969. — c) = द्वादशसर्ग H. an. 3, 239. WILS.
führt als 2te Bedeutung die Pflanze Morinda tinctoria an.

2. अच्युतं (wie oben) adj. = अच्युत. अवाग्निमापतनात्राच्यावयंस्तस्माद्-
गिरच्युतः ÇAT. Br. 1, 6, 1, 6. von einer dem Agni geweihten Gabe 1,
4, 2, 16. 3, 22. 6, 2, 5. 7, 3, 10. 9, 4, 9.

अच्युतकृत्तानन्दतीर्थ (अच्युत, कृत्त, आनन्द, तीर्थ) m. N. pr. Verfasser
des कृत्तानन्दकार, eines Commentars zum शास्त्रसिद्धांतलेशसंग्रह, COLEBR.
Misc. Ess. I, 337.

अच्युतान्ति (अच्युत + त्ति von त्ति) adj. auf unerschütterlichem Grunde
ruhend VS. 3, 13. 7, 25.

अच्युतच्युत् (अच्युत + च्युत् von च्यु) adj. Unerschütterliches erschüt-
ternd, füllend; von Indra RV. 2, 12, 9. 5, 18, 5. von einer Trommel AV.
5, 20, 12.

अच्युतज (अच्युत + ज) 1) adj. von Vishṇu erzeugt. — 2) m. pl. eine
Klasse von Göttern, die eine Abtheilung der Vaimānika's bilden,
H. 93.

अच्युतब्रह्मकिन् (अच्युत + ब्रह्मकिन्) m. N. pr. Verfasser des व्याख्या-

प्रदीप, eines Commentars zum AK. COLEBR. Misc. Ess. II, 18. Er wird auch अच्युतोपाध्याय genannt.

अच्युतदत्त (अच्युत + दत्त) m. N. pr. Davon stammt das im gaṇa दामन्यादि erscheinende अच्युतदत्ति, Name eines Kriegerstammes.

अच्युतत m. N. pr. Davon das im gaṇa दामन्यादि erwähnte अच्युत-त्ति. Vielleicht eine Verstümmelung des vorhergehenden Wortes.

अच्युतमूर्ति (अच्युत + मूर्ति) m. ein Beiname Viṣṇu's Dhātus. 76, 5. — Vgl. अच्युत.

अच्युतस्थल (अच्युत Viṣṇu + स्थल) n. N. pr. ein Ort im Pendshab MBh. 8, 2062.

अच्युताग्रज (अच्युत + अग्रज) m. Viṣṇu's oder Kṛṣṇa's älterer Bruder; ein Beiname a) Balarāma's AK. 1, 1, 18. H. 225. — b) Indra's H. 171.

अच्युतोपाध्याय (अच्युत + उपाध्याय) m. N. pr. = अच्युतनल्लकिन् COLEBR. Misc. Ess. II, 55. Wils. Lex. 1ste Ausg. Pref. XXIV.

अज्ञ, अज्ञति Dhātup. 7, 55 (med. kommt gleichfalls vor). Nach P. 2, 4, 56. 57 fehlen die generellen Formen; Siddh. K. 115, a dagegen bildet: अज्ञिय, अज्ञिता, अज्ञिष्यति, अज्ञीत् (vgl. Vop. 8, 60), अज्ञिष्यत्. Der Palatal geht nie in den Guttural über P. 7, 3, 60. 1) gehen Dhātup. 7, 55. Vop. 8, 58. — 2) treiben, ἄγω, ago: अज्ञति वक्त्रिं सदनान्यच्छेत् RV. 9, 91, 1. अस्मदा निद्रा वधैरेजेत उर्मतिम् 1, 129, 6. 174, 3. 7, 5, 6. AV. 4, 37, 2. — अज्ञिमज्ज einen Wettlauf anstellen Çat. Br. 2, 4, 3, 4. 5, 1, 4, 3. pass.: अज्ञत्वा हि द्रोणे अज्ञसे ज्ञे वाजी न कृत्यः RV. 6, 2, 8. अज्ञयमानः vom Pferde 5, 30, 14. — 3) schwingen, schleudern Dhātup. Vop. यमिः शरीराज्ञतं स्पृशस्मये RV. 1, 112, 16.

— अघ् wegtreiben: अघ् त्वं परिपन्थिनमज्ज RV. 1, 42, 3. 10, 3, 1. Ait. Br. 5, 25.

— अग्नि in Verbindung bringen, vereinigen: यत्सम्यञ्चा मिथुनाव्य-ज्ञौव RV. 1, 179, 3.

— अघ् hinabtreiben, hinabschaffen: अघ्णामेकं उदकं गामवाजति RV. 1, 161, 10.

— अघ् 1) herbeitreiben, verschaffen: अज्ञा नष्टे यद्यो पशुम् RV. 1, 23, 13. 83, 5. 5, 2, 5. 8, 45, 3. VS. 23, 19. Ait. Br. 1, 27. med.: अघ् धनुर्मज्जत्वम् RV. 6, 48, 11. — 2) herbeitreiben (intrans.), fahrend herbeikommen: अघ् सत्त्वरैर्ज्ञति RV. 5, 37, 4.

— अघ्या herantreiben: गामभ्याज प्रुक्ताम् P. 8, 1, 8, Sch.

— उद् 1) herantreiben: गा उदज्ञत् RV. 2, 12, 3. 14, 3. 24, 3. 4, 1, 13. Bṛh. Âr. Up. 3, 1, 1. med.: उस्त्रिया उदज्ञत् RV. 1, 112, 12. 3, 44, 5. स एता गा उदज्ञताम् Bṛh. Âr. Up. 3, 1, 1. ब्रह्मगवीरुदज्ञसे 3, 7, 1. — 2) ausziehen, med.: उच्छ्रुक्कामत्कमज्जते सिमस्मात् er zieht jeglichem Ding das glänzende Gewand (Ansehen) aus RV. 1, 93, 7.

— उप herantreiben: अग्निरेना उपाज्ञत् RV. 10, 19, 2. med.: वृक्षस्पतिर्विद्यश्चैषामुपाज्ञत् 1, 161, 6. पृथ्वीमतामुपाज्ञत् AV. 5, 11, 2.

— निर austreiben, herausbringen: निर्वो गोष्ठद्वामसि AV. 2, 14, 2. निः पर्वतस्य गा अज्ञः RV. 8, 3, 19. निरज्ञे (dat. inf.) गाः 3, 30, 10.

— वि auseinanderreiben, durchfurchen: वि यदज्ञौ अज्ञय नाव ई यया RV. 5, 34, 4.

— सम् 1) zusammentreiben, gewinnen: तामैव नः समजत् रज्ञासि RV.

2, 39, 7. समज्ञाति वेदः 5, 2, 12. 34, 7. 1, 33, 3. — 2) zusammentreiben, zu Paaren treiben: स्पृधः समज्ञा समत्सु RV. 6, 25, 9. — 3) feindlich zusammenbringen: सं ज्ञामिभिर्यत्समज्ञाति मीच्छे ज्ञामिभिर्वा RV. 1, 100, 11. यत्समज्ञासि शर्धतः 7, 32, 7.

1. अज्ञ (von अज्ञ 1) m. a) Treiben, Zug: अज्ञेन कृण्वतः शीतम् (die Marut's) AV. 18, 2, 22. — b) der Treiber, ἄγος: पुरा दूर्मो अपामज्ञः (Indra) RV. 3, 45, 2. — अज्ञ एकपाद् der einfüßige Treiber, Stürmer, wahrscheinlich ein Genius des Sturmes; nach den Commentatoren die Sonne Nir. 12, 29. Erläut. 165. fg. RV. 2, 31, 6. अज्ञ एकपात्सुकृवेभिर्हृक्भिरुहिः प्रणोतु बुध्योई कवीमभिः 10, 64, 4. 63, 13. समुद्रः सिन्धू रज्ञौ अज्ञरिन्तमज्ञ एकपात्तनयितुर्णवः 66, 11. VS. 5, 33. अज्ञ एकपाडुद्रात्पुरस्तादिश्चा भूतानि प्रतिमोदमानः । तस्य देवाः प्रसवं यन्ति सर्वे प्रोष्ठपदासो अमृतस्य गोपाः ॥ TAITT. Br. 3, 1, 2, 10 in Z. f. d. K. d. M. VII, 273. Er heisst अज्ञ एकपाद्: AV. 13, 1, 6. Vgl. अज्ञदेवता, अज्ञपाद्, अज्ञैकपाद्. — c) अज्ञ m. Bock, अज्ञा f. Ziege (eig. behende, agilis, Ind. St. I, 428, N.) P. 4, 1, 4. AK. 2, 9, 76. 3, 4, 32. H. 1275. an. 2, 65. MED. ḡ. 2. अज्ञो भागस्तं तपस्व RV. 10, 16, 4. 1, 162, 2. 4. VS. 21, 9. AV. 9, 3, 1. Çat. Br. 2, 1, 4, 3. Kṛh. Up. 2, 6, 1. M. 3, 6. 260. 8, 298. 11, 136. 12, 55. अज्ञा f. RV. 8, 59, 15. VS. 23, 56. AV. 6, 71, 1. Çat. Br. 3, 3, 3. 8. 9. 4, 5, 5. 2. 5. 5, 2, 1, 24. Bṛh. Âr. Up. 1, 4, 4. नाराचैर्वत्सदत्तैरज्ञामवैः R. 6, 75, 47. अज्ञामेको लोकितकृत्तवर्णी (v. l. लोकितशुक्लकृत्त) वक्त्रीः प्रज्ञाः सृजमानो सन्नपाम् । अज्ञो ह्येको ज्ञपमाणो अनुशेते ज्ञकृत्येनां भुक्तभोग्यामज्ञो अन्यः ॥ Çvetiçv. Up. 4, 5 (Çaṁkar.: अज्ञा = प्रकृति, अज्ञ 1. = विज्ञानात्मन्, अज्ञ 2. = आचार्योपदेशप्रकाशावसादि-ताविद्यान्धकार.) 1, 9; vgl. 2. अज्ञ 3. COLEBR. Misc. Ess. I, 348. Ind. St. I, 428, N. Ziegen sind Pūshan's Gespann Naigh. 1, 5. RV. 6, 55, 6. 57, 3 (vgl. अज्ञाश्च). अज्ञावयः Ziegen und Schafe RV. 10, 90, 10. VS. 3, 43. AV. 8, 7, 25. Çat. Br. 4, 3, 5. 6. 13, 3, 3. Bṛh. Âr. Up. 1, 4, 4; vgl. अज्ञे. — d) Widder (im Thierkreise) Gjoṛ. im ÇKDr. Ind. St. II, 259. 278. 282. — e) Name eines Volkes RV. 7, 18, 19. — f) m. pl. eine Art Rshi in der Welt Brahman's SUND. 3, 5. — g) N. pr. ein Abkömmling Viçvāmītra's Âçv. Çr. 12, 14. ein König MED. ḡ. 2. Sohn Nābhāga's und Vater Daçaratha's R. 1, 70, 42. 2, 110, 34. Sohn Raghu's und Vater Daçaratha's H. an. 2, 65. HARIV. 821. VP. 383. Sohn Dilīpa's und Vater Dirghabāhu's MATSJA-P. im VP. 384, N. — 2) f. अज्ञा a) Ziege s. u. 1. c. — b) N. einer strauchartigen Pflanze, deren Knollen einem Ziegenauter gleichen: अज्ञास्तनाभकन्दा तु सन्तीरा लुपहृपिणी । अज्ञा मैहाप्रथी ज्ञेया शङ्खकुन्देन्दुपाण्डुरा ॥ Suçr. 2, 171, 18. 19.

2. अज्ञ (3. अ + ज्ञ) 1) adj. ungeboren P. 3, 2, 101, Sch. Vop. 26, 33. Bṛh. Âr. Up. 4, 4, 20. — 2) m. a) der Ungeborene, Ewige, unbestimmte Bezeichnung eines uranfänglichen, ungeschaffenen göttlichen Wesens: अज्ञो न ज्ञो द्यौर् पृथिवीं तस्तम्भं व्याम् RV. 1, 67, 5. वि यस्तस्तम्भं पठि-मा रज्ञास्यज्ञस्य रूपे किमर्पि स्वदेकम् 164, 6. यः स्कन्धेन वि रोदसी अज्ञो न व्यामधारयत् 8, 41, 10. अज्ञस्य नाभावध्येकमर्पितं यस्मिन्विद्योनि भुवना-नि तत्तुः 10, 82, 6. यदज्ञः प्रथमं संवभूव AV. 10, 7, 31. 9, 3, 7. — b) Brahman TRIK. 3, 3, 81. H. 211. an. 2, 65. MED. ḡ. 2. — c) Viṣṇu AK. 3, 4, 32. TRIK. H. 214. an. 2, 65. MED. HARIV. S. 927, Z. 4 v. u. Vop. 5, 29. — d) Çiva AK. H. an. MED. — e) Kāmadeva TRIK. H. an. MED. — f) (in Folge einer gezwungenen Erklärung) eine Art Getreide: तत्र (अज्ञौ) कि-

लैतडुक्तम् । अज्ञैर्यष्टव्यमिति । तत्रात्रा ब्रीह्यस्त्रिवार्षिकाः सप्तवार्षिका वा कथ्यन्ते । ये तु पुनर्न ज्ञायन्त इति । PĀṆKAT. 167, 1.2. — g) = विधु MED. (अज्ञप्रहृगे कृत्रिब्रह्मविधुस्मरन्पे क्रे). — 3) f. अज्ञा a) die unerzeugte ewige Natur (प्रकृति) ÇAṆKAR. ZU ÇVETĀÇV. UP. 1, 9. 4, 5; vgl. 1. अज्ञ 1, c. — b) Mājā, als erste Çakti, Pur. im ÇKDr.; vgl. ÇAṆKAR. ZU ÇVETĀÇV. UP. 1, 9.

अज्ञक (von अज्ञ) m. N. pr. Sohn des Sunaha (Sumantu) und Enkel Ġahnu's HARIV. 1423. VP. 399. ein König aus der Dynastie Pradjota VĀJU-P. im VP. 466, N. 5. LIA. I, Anh. XXXIII.

अज्ञकर्ण (अज्ञ + कर्ण) m. 1) Ziegenohr KĀTJ. ÇR. 25, 4, 4. — 2) N. einer Pflanze, *Pentaptera tomentosa* (असनवृत्त), RATNAM. im ÇKDr. Suçr. 2, 66, 11. 118, 15. 167, 2.

अज्ञकर्णक (von अज्ञकर्ण) m. N. einer Pflanze, *Shorea robusta*, RĀĠAN. im ÇKDr.

अज्ञका (von अज्ञा) f. 1) eine kleine Ziege P. 7, 3, 47. Vor. 4, 7. — 2) Name einer Krankheit des Augensterms Suçr. 2, 311, 13. 329, 21; vgl. अज्ञकाज्ञात und u. अज्ञकाव.

अज्ञकाज्ञात (अज्ञका + ज्ञात) n. = अज्ञका 2: अज्ञापुरीषप्रतिमो रूजावान्स लोहितो लोहितपिच्छिलास्रः । विदर्य कृष्णं प्रचयो ऽभ्युपैति तं चाज्ञकाज्ञातमिति व्यवस्येत् ॥ Suçr. 2, 312, 8.9. 303, 15.

अज्ञकाव 1) adj. अज्ञकावं मैत्रावरुणापात्रम् ÇAT. Br. 4, 1, 5, 19. Der Schol. zu KĀTJ. ÇR. 9, 2, 6 erklärt es durch: अज्ञागलस्तनौ अज्ञका तद्वत् । अज्ञागलस्तनोकारकाष्टावयवयुक्तम्, indem er sich auf P. 5, 2, 100 bezieht, wo er गाण्ड्यज्ञकात् liest. — 2) N. eines kleinen giftigen Thieres (*Scorpion* oder *giftige Spinne*?): अज्ञकावं दुर्दशीकं तिरो दधे मा मो पथेन रूपसा विदत्सर्गः RV. 7, 30, 1. Padap.: अज्ञकाऽवम्, SĀJ.: अज्ञका नाम रोगविशेषः । तद्वद्विषम्. — 3) m. Çiva's Bogen TAIR. 1, 1, 49. n. H. 201; vgl. अज्ञग, अज्ञगव, अज्ञगाव, अज्ञीकव, अज्ञगव.

अज्ञकूला (von अज्ञ + कूल) f. N. einer Stadt der Bodhi's R. GORR. 2, 70, 15. LIA. II, 523.

अज्ञक्षीर (अज्ञ + क्षीर) n. Ziegenmilch P. 6, 3, 63, Sch. ved. st. अज्ञाक्षीर.

अज्ञग angebliches Etymon von अज्ञगव P. 5, 2, 110; vgl. u. अज्ञकाव 1.

अज्ञगन्ध (अज्ञ + गन्ध) 1) m. Bocksgeruch. — 2) adj. Bocksgeruch habend. — 3) f. गन्ध्या N. verschiedener Pflanzen RATNAM. und RĀĠAN. im ÇKDr. Suçr. 1, 131, 19. 132, 14. 2, 44, 10. u. s. w.

अज्ञगन्धिका (von अज्ञगन्ध) f. N. einer Pflanze, ein *Ocimum*, AK. 2, 4, 5, 5.

अज्ञगन्धिनी (von अज्ञगन्ध m.) f. N. einer Pflanze, = अज्ञप्रङ्गी RATNAM. im ÇKDr.

अज्ञगर (अज्ञ Ziege + गर verschlingend) 1) m. eine grosse Schlange, Boa, AK. 1, 2, 4, 5. TAIR. 1, 2, 2. H. 1303. HĀR. 164. VS. 24, 38. AV. 11, 2, 25. ist nicht giftig Suçr. 2, 263, 19. 267, 14. अज्ञगरो योहो मरुकायः N. 11, 20. von den Wolken: सं वै ऽवतु सुदानव उत्सो अज्ञगरा उत्त AV. 4, 13, 7. — 2) f. ०री N. einer Pflanze Suçr. 2, 173, 5.

अज्ञगल्लिका (अज्ञ + गल्लिका) f. Ziegenwange, N. einer Kinderkrankheit, die zu den sogenannten kleinen Krankheiten gerechnet wird, (Hessler: *Mentagra*) Suçr. 1, 292, 6. 15. 2, 117, 13.

अज्ञगर्व n. 1) das mittlere Drittel der Mondbahn MATSJA-P. im VP.

226, N. 21; vgl. नारदव. — 2) Çiva's Bogen AK. 1, 1, 4, 30. VP. 101; vgl. अज्ञकाव. — 3) m. N. pr. eines Schlangen-Priesters Ind. St. I, 33. Nach P. 5, 2, 110 von अज्ञग; eher scheint darin अज्ञ Ziege und गो Kuh zu stecken; vgl. अज्ञवीथी, गोवीथी.

अज्ञगाव n. Çiva's Bogen H. 201, Sch. (Lesart der प्राच्याः). — Vgl. अज्ञगव.

अज्ञघन्य (3. अ + जघन्य) adj. nicht der letzte, niedrigste, schlechteste: विष्णुरज्ञघन्यो जघन्यज्ञः MIT. 142, 4.

अज्ञघ्नित्वं (3. अ + जघ्नित्वं, part. perf. act. von कृन्) adj. der nicht getödtet hat: शर्हः RV. 8, 36, 15.

अज्ञजीविक (अज्ञ + जीविका) m. Ziegenhirt H. 889.

अज्ञटा (3. अ + जटा) f. N. einer Pflanze, *Flacourtia cataphracta*, RĀĠAN. im ÇKDr. — Vgl. अज्ञडा, अज्ञकटा.

अज्ञड (3. अ + जड) 1) adj. nicht blödsinnig M. 8, 148. — 2) ०डा a) N. einer Pflanze, *Carpopogon pruriens* (कापिकच्छु), RĀĠAN. im ÇKDr. — b) = अज्ञटा ÇKDr.

अज्ञव n. ved. nom. abstr. von अज्ञा Ziege P. 6, 3, 64, Sch. — Vgl. अज्ञाव.

अज्ञव्या f. gelber Jasmin ÇKDr. = अज्ञयै हिता P. 5, 1, 8. — Vgl. अ-विध्या.

अज्ञदण्डा (von अज्ञ + दण्ड) f. N. einer Pflanze, = ब्रह्मदण्डावृत्त RĀĠAN. im ÇKDr. Demnach wäre अज्ञ hier = ब्रह्मन्.

अज्ञदेवता (अज्ञ + देवता) f. pl. N. des 28sten Mondhauses H. 114. — Vgl. die unter 1. अज्ञ 1, b aus dem TAIR. Br. angeführte Stelle.

1. अज्ञन 1) n. nom. act. von अज्ञ Nir. 9, 24. Vor. 26, 171. — 2) adj. treibend, bevegend: अज्ञाः = अज्ञनाः Nir. 4, 25. अज्ञन (Durga: गमन) एकपादः 12, 29. — Vgl. गोअज्ञन.

2. अज्ञन (3. अ + ज्ञन) adj. menschenleer: अज्ञने वने R. 2, 92, 10.

अज्ञननि (3. अ + ज्ञननि) m. Nichtgeborensein (bei Verwünschungen): RĀJAM. ZU AK. im ÇKDr. तस्याज्ञननिरेवास्तु PĀṆKAT. I, 353; vgl. P. 3, 3, 112.

अज्ञनामक (von अज्ञ Vishṇu + नामन् m. eine besondere mineralische Substanz H. 1034; vgl. वैज्ञव. — ÇKDr. und WILSON geben diese Bedeutung dem einfachen अज्ञ.

अज्ञनि (von अज्ञ) Bahn = अज्ञम Nir. 4, 13. Durga: वाहिका स्वर्गपथः — Vgl. अज्ञाज्ञनि.

अज्ञन्य (3. अ + ज्ञन्य) 1) adj. was nicht entstehen (ज्ञन्), geschehen dürfte oder nicht von Menschen (ज्ञन्) ausgehend, den Menschen nicht zuträglich. — 2) n. ein Unglück verheissendes Naturereigniss AK. 2, 8, 3, 77. H. 126. HĀR. 210.

1. अज्ञप (अज्ञ Ziege + प schützend) m. Ziegenhirt KĀRAKA im ÇKDr.

2. अज्ञप (3. अ + ज्ञप) 1) adj. der keine Gebete her murmelt: अज्ञपा = संध्यावन्दनकीना MBH. im ÇKDr. — 2) m. ein Brahman, der ketzerische Werke liest, H. 837. — 3) f. अज्ञपा ein anderer Name für den हंसमन्त्र ÇKDr.

अज्ञपथ m. die Strasse (पथ) der Ziegen (अज्ञ) gāṇa देवपथादि; wohl = अज्ञवीथी.

अज्ञपद (1. अज्ञ + पद) adj. ziegenfüssig P. 5, 4, 120. — Vgl. अज्ञपाद.

अनपाद् (1. अन + पाद्) = अन एकपाद् LIA. I, 746, N. 1. — Vgl. 1. अन 1, b.
अनपाद् (1. अन + पाद्) adj. *ziegenfüßig* gaṇa कृत्स्यादि. — Vgl. अनपाद्.

अनपार्थ (1. अन + पार्थ) m. N. pr. ein Sohn Cvetakarna's HARIV. 11076, wo auch der Ursprung des Namens erzählt wird.

अनपाल (1. अन + पाल) m. 4) Ziegenhirt VS. 30, 11. — 2) N. pr. der Vater Daçaratha's MATSJA-P. im VP. 384, N. 15. — Vgl. 1. अन 1, g.

अनवधु (1. अन + वधु) ? मिलाची नाम कानीनावधु पिता तव AV. 5, 3, 8.

अनभत (1. अन + भत) m. N. einer Pflanze, = वर्धवृत्त RĀGÂN. im ÇKDr.

अनमायु (1. अन + मायु) adj. *wie ein Bock meckernd* RV. 7, 103, 6. 10 (der Frosch).

अनमार (अन + मार) gaṇa कुर्वादि.

अनमीठ oder ved. अनमीळ्ठ (1. अन + मीठ von मिक्) m. N. pr. Sohn Suhotra's, Verfasser von RV. 4, 43. 44. aus Kaṇva's Geschlecht ÂÇV. ÇR. 12, 13. Verz. d. B. H. 36. Enkel Suhotra's und Sohn Hastin's HARIV. 1038. VP. 482. Enkel Suhotra's und Sohn Brhant's HARIV. 1734. seine Nachkommen 1777. fgg. ein Beiname Judhishthira's TRIK. 2, 8, 14. H. 707. pl. N. eines जनपदावधि P. 4, 2, 125, Sch.

अनमुख (1. अन + मुख) 1) adj. *ein Bocksgesicht habend*. — 2) f. ई N. pr. eine Rākshasi R. 5, 23, 49. 50.

अनमेरु ein Ortsname (Ajmer?) Ind. St. II, 243.

अनमोदा (1. अन + मोद्) f. N. verschiedener Pflanzen: a) *Carum Carvi*. — b) *Apium involucreatum*. — c) *Ligusticum Ajowan* AK. 2, 4, 5, 10. Suçr. 1, 139, 4. 2, 87, 16. 273, 12. 442, 4. u. s. w. Ist auch m. 2, 39, 21. 88, 9. 468, 19. u. s. w.

अनमोदिका (von अनमोदा) f. Name einer Pflanze, *Ligusticum Ajowan* (यवान्), VAIDJ. im ÇKDr.

अनम्भ (3. अन + जम्भ) 1) adj. *zahnlos*. — 2) m. Frosch ÇABDAR. im ÇKDr.

1. अनय (3. अन + जय) m. *Niederlage*: जयजयौ BHAG. 2, 38.

2. अनय (3. अन + जय) 1) adj. *unbesiegbar*. — 2) m. a) ein Beiname Viṣṇu's HARIV. S. 927, Z. 4 v. u. — b) N. eines Lexicographen MBH. Anh. 2. — c) N. eines Flusses in Rāḍha ÇKDr. — 3) f. ०या a) *Hanf* RĀGÂN. im ÇKDr.; vgl. चित्रया. — b) N. pr. eine der beiden Freundinnen der Durgā TRIK. 1, 1, 54; vgl. चित्रया.

अनयगर्ह (अनय + गर्ह) m. N. pr. eines Mannes Z. f. d. K. d. M. III, 168.

अनय्य (3. अन + जय्य) adj. 1) *unbesiegbar* R. 2, 11, 7. 33, 7. स (दानवगणाः) किल शतक्रतोरनय्यः ÇĀK. 137. — 2) *ungewinnbar, was nicht abgewonnen werden dürfte* (im Spiele): अनय्यं जिगाय तान् Vop. 5, 6.

अनर (3. अन + जर) P. 6, 2, 116. 1) adj. f. *आ nicht alternd, seine Lebenskraft nicht aufzehrend, sich nicht abnutzend* (von Lebendem und Unbelebtem) TAIT. BR. 3, 1, 4, 9. 2, 8. अनरामरवत्प्राप्तो विद्यामर्थं च चित्तेतु HIT. Pr. 3. R. 1, 43, 17. häufig vom Feuer RV. 1, 127, 5. 146, 2. 3, 2, 2. 7, 13, 13. 10, 46, 7. जूर्यत्स्वमिरजो वनेषु 3, 23, 1. अत्मा BRH. ÂR. UP. 4, 4, 25. अरवः RV. 1, 126, 2. नक्षत्रम् 10, 156, 4. सुवीर्यम् 6, 8, 6. ब्रह्म 3, 8, 2. तत्रम् TAIT. BR. 3, 1, 4, 10. सा (जातिः) सत्या सागरामरा M. 2, 148. चक्रम् RV. 164, 2, 4. स्कम्भनेभिः 1, 160, 4. पौता VS. 18, 52. 5या ARĀ. 5, 15. — 2) m.

pl. *die ewig jungen Flammen*: अनरानो अनरैरभि RV. 2, 8, 4. वि ते तिष्ठतामनरा अयासः 3, 18, 2. चरत्यनरा इधानाः 7, 3, 3. — 3) f. ०रा N. zweier Pflanzen: a) जीर्णकञ्जीलता वृद्धारकप्रभेदः — b) *Aloe perfoliata* (मृक-कन्या) RĀGÂN. im ÇKDr. — 4) n. Siddh. K. 249, b, 2; vielleicht hier अनर्य zu lesen.

अनरत् (3. अन + जरत्, part. praes. act. von जर) adj. *nicht alternd* VS. 21, 5 (A diti).

अनरयु (3. अन + जरयु) adj. *nicht alternd* RV. 1, 116, 20 (die AÇvin).

अनरम् (3. अन + जरम्) adj. *nicht alternd*; soll im acc. neben अनर im Gebrauch sein Vop. 3, 89.

अनरान (अन + रान) N. pr. RĀGÂN-TAR. 8, 755.

अनर्य (3. अन + जर्य) 1) adj. *nicht alternd, nicht vergehend* ÇAT. BR. 3. 4. 2, 4. — 2) n. Freundschaft P. 3, 1, 105. Vop. 26, 16. TRIK. 3, 2, 1. H. 731. RAGH. 18, 16.

अनर्यो (1. अन + र्यो) m. Ziegenbock ÇAT. BR. 5, 2, 21. 24.

अनलम्बन (1. अन + लम्बन) n. *Antimonium* ÇABDAR. im ÇKDr.

अनलोमन् (1. अन + लोमन्) 1) n. Ziegenhaar KĀTJ. ÇR. 16, 3, 15. 18. — 2) m. N. einer Pflanze, *Carpopogon pruriens*, RATNAM. im ÇKDr.

अनलोमी (von 1. अन + लोम = लोमन्) f. = अनलोमन् 2. Suçr. 2, 170, 3. 172, 9. 173, 8.

अनर्यम् (3. अन + जरम्) adj. *nicht rasch, nicht rüstig*: अनर्यसो जिवनीभिर्विवृश्न् RV. 2, 13, 6.

अनवस्ति (1. अन + वस्ति) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गृध्यादि und शुधादि; pl. अनवस्तयः die Nachkommen des A. gaṇa यस्कादि.

अनवाह (अन + वाह) N. pr. einer Gegend gaṇa कच्छादि.

अनवीथी (1. अन + वीथी) f. *die Ziegenstrasse* (Str. Weg der Götter), N. einer bestimmten Strecke der Mondbahn, die die 3 Sternbilder Mūlā, Pūrvaśādhā und Uttaraśādhā umfasst: पितृपानो ऽनवीथ्याश्च यदगस्त्यस्य चाक्षरम् JĀGÂN. 3, 184. VP. 226; vgl. N. 21 daselbst.

अनपृङ्गी (von 1. अन + पृङ्ग) f. Ziegenhorn, N. einer Pflanze, *Odina pinnata*, = विषाणी AK. 2, 4, 4, 7. AINSLEY, Mat. Ind. II, 486. Suçr. 1, 131, 20. 132, 14. 137, 15. 143, 12. zu einem Zauber gebraucht AV. 4, 37.

अनस्तुन्द n. N. einer Stadt P. 6, 1, 155. — Angeblich zus. aus अन und तुन्द mit eingeschobenem स.

अनस्र (3. अन + जस्र) P. 3, 2, 167. Vop. 26, 158. adj. f. *आ ununterbrochen, beständig* AK. 1, 1, 61. H. 1471. घर्मः RV. 3, 26, 7. AV. 6, 36, 1. ज्योतिः RV. 10, 139, 1. 183, 3. भानुः VS. 11, 28. अग्निः RV. 8, 49, 4. 7, 1, 3. ÂÇV. GRH. 1, 8. मानम् RV. 1, 100, 14. अनस्रदीक्षाप्रयत RAGH. 3, 44. 65. — acc. अनस्रम् adv. gaṇa स्वरादि; *ununterbrochen, beständig, immer* M. 1, 57, 4, 129 (mit der Negation: *niemals*). 149. 10, 33. 12, 32. BHAG. 16, 19. PAÑKĀT. II, 8. 199, 9. 10. ÇĀK. 54, v. l. — instr. अनस्रेणा dass.: अनस्रेणा दधियुतत् (Agni) RV. 6, 16, 45.

अनकृत्स्वार्था (अनकृत् [3. अन + जरत्, part. praes. act. von कृ] + स्वार्थ) f. N. einer Redefigur: सत्तणाव्यवृत्तिविशेषः । उपादानसत्तणा । स्वीयार्थात्यागिनी सत्तणा । यथा । कुताः प्रविशतीत्यत्र कुतधारिपुरुषे सत्तणा । इत्यलंकारशास्त्रम् ÇKDr.

अनकलिङ्ग (अनकृत् wie eben + लिङ्ग) m. *ein Wort, das auch im attributiven Verhältniss sein Geschlecht nicht ändert*, ÇKDr.

अनङ्ग f. N. einer Pflanze, *Carpopogon pruriens*, SYÂNIN zu AK. im ÇKDr. — Eine blosse Variante von अनङ्गः; s. AK. 2, 4, 3, 5.

अनङ्गणीय von अनङ्ग + कृष्ण adj. nach Art der Ziege und des Geizhalses ? geschehen P. 5, 3, 106, Sch.

अनङ्गीर अनङ्ग + नीर n. Ziegenmilch KĪT. Çr. 18, 1, 1; vgl. अनङ्गीर.

अनङ्गार (3. अ + अङ्गार 1) adj. nicht wach. — 2) m. N. einer Pflanze, *Verbesina prostrata* भृङ्गराजवृक्ष. ÇABDAR. im ÇKDr.

अनङ्गि f. Kummel Suçr. 2, 466, 4. 480, 21. 483, 10; vgl. अनङ्गी.

अनङ्गी von अनङ्गि f. Kummel AK. 2, 9, 37. H. 422. Nach RĪGÂN. im ÇKDr.: 1 = अनङ्गीरक. 2 = अनङ्गीरक *Nigella indica*, 3 = काकोडु-म्वरिका *Ficus oppositifolia*, Suçr. 2, 452, 20. 553, 2. 13. AINSIE, Mat. Ind. I, 100.

अनङ्गीव (1. अन + अनङ्गीव) m. Ziegenhirt AK. 2, 10, 11. TRIK. 2, 10, 5.

अनङ्ग 3. अ + अङ्ग von अङ्ग adj. noch nicht geboren: कृत्ति ज्ञातानङ्गा-नांश्च किरायायै अङ्गं वदन् M. 8, 99 (vgl. R. 4, 34, 15). nicht sterblich geboren: ज्ञातिरङ्गाता अङ्गि ये नन्तुः RV. 5, 13, 2. सपञ्चां VS. 13, 1, 2. प्रजाः ÇAT. Br. 2, 5, 2, 3. ÇVĒTĀÇV. Up. 4, 2, 1. Häufig am Anfange adj. Zusammens. in der Bedeutung: noch nicht entstanden, noch nicht da seiend: अनङ्गातपत der noch keine Flügel hat R. 5, 11, 23. अनङ्गातव्यञ्जन der noch keinen Bart hat 3, 42, 33. अनङ्गातव्यञ्जनाकृति BRĀHMAN. 1, 28; vgl. अनङ्गातकुट्ट, अनङ्गातशत्रु.

अनङ्गातकुट्ट (अनङ्गात + कुट्ट) adj. (ein Rind,) dem der Buckel noch nicht gewachsen ist, jung P. 5, 4, 146, Sch. und KĪÇ.

अनङ्गातशत्रु अनङ्गात + शत्रु 1) adj. der keine Feinde hat: अनङ्गातशत्रवः — वनवासिनः MBh. 12, 586. für den kein (ebenbürtiger) Gegner da ist: Indra RV. 5, 34, 1. 8, 82, 15. — 2) m. Çiva Çiv. — 3) m. N. pr. Judhi-shthira TRIK. 2, 8, 14. H. 707. MBh. 12, 603. 698. Arb. 1, 4. ein König von Kāçī काश्य, Bṛh. År. Up. 2, 1, 1. KAUSH. Up. in Ind. St. I, 173. 212. 419. Sohn Bimbisāra's, König von Rāgagrha und Zeitgenosse Çākjamuni's, Avad. ÇAT. DIVJA. Av. in BURN. Intr. I, 143. 358. Sohn Vidmisāra's VP. 466; vgl. ebend. N. 12 und LIA. I, 709. 742. Anh. XXXIII. Bd. II. 76. fgg. ein Sohn Çamlika's HARIV. 1944. ein Scholiast des Pusphasūtra Ind. St. I, 47. — Vgl. अनङ्गातारि.

अनङ्गातारि (अनङ्गात + अरि) 1) adj. = अनङ्गातशत्रु. — 2) m. Judhi-shthira BUÇRIPR. im ÇKDr.

अनङ्गातैल्वलि (अनङ्गा + तैल्वलि) gaṇa शाकपार्थिवादि.

अनङ्गाव n. nom. abstr. von अनङ्गा P. 6, 3, 64, Sch.

अनङ्गाद (अनङ्ग Ziege + अङ्ग essend) N. eines Kriegerstammes P. 4, 1, 171.

अनङ्गादनी (von 1. अनङ्ग + अङ्गदनी) f. N. einer Pflanze, लुङ्गडरालभा RĪGÂN. im ÇKDr. eine kleine Species Nachtschatten mit Nadeln WILS.

अनङ्गाणि (3. अ + अङ्गि) adj. unbeweib: ज्ञायामङ्गाण्ये AV. 6, 60, 1.

अनङ्गानि gaṇa पुराङ्गितादि.

अनङ्गानेय 1) adj. furchtlos TRIK. 3, 1, 21. — 2) m. ein Pferd von edler Race TRIK. 2, 8, 44 (वानाश्चक्रात्याजानेयाः; ÇKDr. führt für das kurze अ im Anlaut gleichfalls TRIK. als Autorität an). — Vgl. अनङ्गानेय.

अनङ्गाही (1. अनङ्ग + अङ्गाही) f. N. einer Pflanze, *Convolvulus argenteus*, RATNAM. im ÇKDr. Suçr. — Vgl. अङ्गाही, कुलाङ्गाही.

अनङ्गापयस् अनङ्गा + पयस् n. Ziegenmilch KĪT. Çr. 16, 4, 23. 26, 1, 3. 26. 3, 16.

अनङ्गापालक (1. अनङ्गा + पालक) adj. die Ziegen hütend ÇABDAR. im ÇKDr.

अङ्गाणि (3. अ + अङ्गि) adj. 1) nicht verwandt, nicht verschwistert: ना-जानि न परि वृणक्ति ज्ञामि RV. 1, 124, 6. 100, 11. 111, 3. 6, 23, 3. 7, 82, 6. 10, 69, 12. — 2) Verwandten, Verschwisterten nicht geziemend, von einer Handlung: यत्र ज्ञामयः कृण्वन्जामि RV. 10, 10, 10. — 3) nicht gleichartig, nicht parallel (grammatisch) NIR. 10, 16.

अङ्गाणिता (von अनङ्गि) f. Ungleichheit ÇAT. Br. 1, 3, 2, 8. 4, 2, 2, 9. u. s. w.

अङ्गायमान (3. अ + जायमान von अङ्ग) adj. der nicht geboren wird VS. 31, 19 (Pragāpati).

अङ्गाविक (von 1. अनङ्ग + अवि) n. sg. Ziegen und Schafe gaṇa गवा-यादि, ÇAT. Br. 4, 5, 5, 4. M. 8, 235. 9, 119. 10, 114. 11, 68. JĀGÂN. 1, 266. 2, 159. R. 1, 17, 15. 2, 10, 36. Am Ende einer copul. Zusamm.: गर्दभानाविकानाम् M. 8, 298. दाम्युष्ट्रानाविकस्य 9, 55. fem.: महिष्यजानाविकासु 9, 48.

1. अङ्गाय (1. अनङ्ग + अय) n. sg. Ziegen und Pferde JĀGÂN. 1, 194.

2. अङ्गाय (wie eben) adj. Ziegen zum Gespann habend (Pūshan) RV. 1, 138, 4. 6, 53, 4.

अङ्गि Uṇ. 4, 141. — Vgl. अङ्गि.

अङ्गिका (von अनङ्गा) f. junge Ziege P. 7, 3, 47. Vor. 4, 7. — Vgl. अङ्गा.

अङ्गित (3. अ + अङ्गित von अङ्गि) 1) adj. unbesiegt H. an. 3, 238. मारुणं चास्त्रमङ्गितम् R. 1, 29, 19. न च ते अस्त्यङ्गितं किं च न 5, 78, 22. — 2) m. a) sc. अङ्गितः N. eines mächtigen Gegengiftes Suçr. 2, 278, 15. auch अङ्गितं सर्पिः genannt 422, 3; vgl. अङ्गित 2. — b) N. eines zum Geschlecht der Mäuse gerechneten giftigen Thieres Suçr. 2, 278, 3. 279, 12. — c) Viṣṇu AK. 3, 4, 64. TRIK. 1, 1, 28. H. an. 3, 238. R. 6, 102, 13. VP. 264. — d) Çiva Çiv. im ÇKDr. — e) N. eines der Saptarshi im 14ten Manvantara HARIV. 492. — f) m. pl. eine Klasse von Göttern VĪJUP. im VP. 122, N. 20. — g) Maitreya, der zu erwartende Buddha, TRIK. 1, 1, 24. H. an. 3, 238. BURN. Intr. I, 101. fg. — h) N. des 2ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī H. 26. an. 3, 238. ein Sohn Gītaçatru's H. 36. der Viçajā 39. aus Ikṣhvāku's Geschlecht 35. sein Attribut ein Elephant 47. seine Farbe golden 49. Misc. Ess. II, 208; vgl. अङ्गितनाथ Verz. d. B. H. No. 1364. — i) N. eines Dieners des 9ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī H. 42.

अङ्गितकेशकम्बल (अङ्गित + केश-कम्बल) m. N. pr. eines Brahmanen DIVJA. Av. bei BURN. Intr. I, 162.

अङ्गितबला (von अङ्गित + बल) f. N. einer Göttin, die die Befehle des 2ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī vollführt, H. 44.

अङ्गितविक्रम (अङ्गित + विक्रम) m. von unbesiegter Heldenkraft, ein Beiname Kāndragupta's des Zweiten, LIA. II, 962, N. Berichtigg. XLIII.

अङ्गितात्मन् (अङ्गित + आत्मन्) adj. der sich nicht beherrscht M. 7, 34.

अङ्गितापीड (अङ्गित + अपीड) m. N. pr. eines Königs RĪGÂN. Tār. IV, 689. 706. 708.

अङ्गि 1) m. N. pr. Sohn Havirdhāna's HARIV. 83. VP. 106. — 2) n. Uṇ. 2, 49. SIDDH. K. 249, a. 3. Fell AK. 2, 7, 46. H. 630. कुरिपास्य AV. 5, 21, 7.

6, 63, 7. ÇAT. Br. 5, 2, 1, 21. 24. ऐष्येनाङ्गिनेन ब्राह्मणैरैरवेण तत्रियमा-ज्जेन वैश्यम् ÅÇV. GRHJ. 1, 19. M. 2, 64. वसित्वा गर्दभाजिनम् 11, 122. वल्क-लाजिनसंवृतः R. 1, 1, 31. N. (Bopp) 12, 64. चीराजिनजटाधरो रामो भवतु तापसः R. 2, 11, 23. आसनं चेलाजिनकुशोत्तरम् BRAG. 6, 11. Am Ende von

Zusammensetzungen, die Personennamen sind, P. 5, 3, 82. 6, 2, 165. — Vielleicht von अज Bock, Ziege, wie αἴγος von αἴξ, Bopp.

अजिनपत्रा (von अजिन + पत्र) f. Fledermaus AK. 2, 3, 26. — Vgl. ०पत्रिका, ०पत्री.

अजिनपत्रिका (von अजिनपत्रा) f. Fledermaus H. 1336.

अजिनपत्री (von अजिन + पत्र) f. Fledermaus RÂĠAN. im ÇKDr. — Vgl. ०पत्रा.

अजिनफला (von अजिन + फल) f. P. 4, 1, 64, VArtt. 2. gaṇa अजादि, Vor. 4, 15.

अजिनयेनि (अजिन + योनि) 1) adj. woraus man Felle bereitet: कुरिणा अमी अजिनयेनयः AK. 2, 3, 9. — 2) m. Antelope AK. 2, 3, 8. H. c. 183.

अजिनवासिन् (von अजिन + वास) adj. in ein Fell gekleidet ÇAt. Br. 3, 9, 1, 12.

अजिनसंघे (अजिन + संघ) m. Kürschner (nach MAHIDH.) VS. 30, 15.

अजिर (von अज्) 1) adj. rasch, behende; von Rossen RV. 1, 134, 3. 140, 4. 3, 33, 2. u. s. w. von einem Boten 3, 9, 8. 7, 11, 2. vom Gedanken VS. 34, 6. u. s. w. von Flüssen NAIGH. 1, 13. — अजिरम् adv. NAIGH. 2, 15. प्र मुष्कभीरो ऽजिरं बाहू अभर्त्तिसपासन् RV. 10, 102, 4. AV. 8, 8, 3. — 2) m. N. pr. eines Schlangen-Priesters (सुब्रह्मण्य) Ind. St. I, 33, 22. — 3) अजिरा (?) f. Durgā (चाण्डी) MED. r. 110. — 4) n. SIDDH. K. 249, b, 2. a) Frosch (दंडूर) H. an. 3, 518. MED. r. 110. — b) Wind H. an. MED. — c) Hof (Tummelplatz) Un. 1, 53. AK. 2, 2, 12. H. 1004. an. 3, 518. MED. R. 5, 10, 4. असंमृष्टाजिराणि देवतागाराणि 2, 71, 36. कुसुमैर्भूषिताजिरा सभाम् HARIV. 6729. गृत्नाजिर PANKAT. 138, 1. रणाजिर Schlachtfeld R. 6, 29, 19. 31, 17. 73, 37. — d) Tummelplatz, Object der Sinne AK. 3, 4, 183. H. an. MED. — e) Körper dies.

अजिरवती (von अजिरवत् und dieses von अजिर) f. N. pr. P. 6, 3, 119. 6, 1, 220, Sch. ein Fluss, an dem die Stadt Crāvastī belegen war, SCHIEFNER, Lebensb. 238 (28).

अजिरशोचिस् (अजिर + शोचिस्) adj. raschen Glanzes, flimmernd; von Agni RV. 8, 19, 13. von den Tropfen des Soma 9, 66, 25.

अजिराधिराज (अजिर + अधिराज) m. der rasche Oberkönig; im du. von Mrtju und Nirrti AV. 7, 71, 3.

अजिराय् (denom. von अजिर) behende sein: स्तोमं इन्द्राजिरायते RV. 8, 14, 10.

अजिराय adj. von अजिर gaṇa उत्क्रादि.

अजिक्स् (3. अ + जिक्स्) 1) adj. f. अ nicht krumm, gerade AK. 3, 2, 21. H. 1436. अजिक्साय् adj. von einem Pfeil R. 6, 20, 26. Uebertr. auf das Moralische: अजिक्सायाशठस्य च दासवर्गस्य M. 3, 246. सुहृत्स्वजिक्स्: 7, 32. अजिक्सायशठो शुद्धा जीवेद्राक्षणाजीविकाम् 4, 11. — 2) m. a) Fisch P. 1, 1, 68, VArtt. 4, Sch. — b) Frosch ÇABDAR. im ÇKDr.; vgl. अजिक्स्.

अजिक्साग (अजिक्स् + ग gehend) 1) adj. geradeaus gehend: अपराजितां वास्थाय ब्रजेदिशमजिक्सागः M. 6, 31. 11, 104. वाणिर्वैगवदिरजिक्सागैः ARĠ. 7, 6. R. 6, 70, 16. 39. — 2) m. Pfeil AK. 2, 8, 3, 54. H. 778. R. 6, 20, 22.

अजिक्स् (3. अ + जिक्स्) 1) adj. zungenlos. — 2) m. Frosch TRIK. 1, 2, 26. H. 1354; vgl. अजिक्स्.

अजिकव n. Çiva's Bogen TRIK. 1, 1, 49. — Vgl. अजकव, अजगव, अजगाव, अजगव.

अजीगर्त (3. अ + जीगर्त) N. pr. gaṇa बाह्वादि; ein Rshi, Sohn Sūjavasa's und Vater Çunahçepa's AIR. Br. 7, 15, 17. M. 10, 105. Bedeutet der nichts zu schlingen hat und ist wohl ein für die Erzählung selbst gemachter Name; s. ROTH in Ind. St. I, 460. Aehnlich ist नामानेदिष्ठ zum N. pr. erhoben; vgl. Z. d. d. m. G. VI, 246.

अजीत (3. अ + जीत von ज्या) adj. nicht verwelkt, nicht matt; von einer Pflanze ÂÇV. GHJ. 1, 14. von Menschen AV. 12, 1, 11 (s. u. अजत).

अजीतपुनर्वण्य (अजीत + पुनर्वण्य) n. sg. Nichtverlorenes und Wiedergewinnendes, Bezeichnung einer in zwei Abschnitte zerfallenden, vom Kshatrija zu vollbringenden liturgischen Handlung: अजीतपुनर्वण्ये वा एतद्यदेते आकृती AIR. Br. 7, 22. — Vgl. अपरिज्यानि.

अजीति (3. अ + जीति von ज्या) f. Nichtverwelken, Gedeihen: आ पंचस्व विशे अस्या अजीतिम् RV. 9, 97, 30.

अजीर्ण (3. अ + जीर्ण) n. Indigestion TRIK. 2, 6, 14. HAR. 141. SHADY. Br. 6, 4 in Ind. St. I, 40, 3. M. 4, 121. Suçr. 1, 18, 9. 70, 19.

अजीर्णिन् (von अजीर्ण) adj. mit Indigestion behaftet Suçr. 2, 133, 4. 138, 13. 183, 19.

अजीव (3. अ + जीव) adj. leblos COLEBR. Misc. Ess. I, 381. 382. Statt अजीवः (मृतावसते) TRIK. 3, 3, 414 wäre nach den Corrigg. अभावः zu lesen.

1. अजीवन (3. अ + जीवन) n. Nichtleben, Tod: अजीवनार्ह R. 2, 38, 7.

2. अजीवन (3. अ + जीवन) adj. ohne Lebensmittel AV. 18, 2, 30.

अजीवनि (3. अ + जीवनि) f. Nichtleben, Tod (bei Verwünschungen): अजीवनिस्ते शठ भूयात् P. 3, 3, 112, Sch. Vor. 26, 196.

अजीवत् (3. अ + जीवत्) adj. nicht lebend; nicht leben, sich nicht ernähren könnend: अजीवन्तु पयोक्तेन ब्राह्मणः स्वेन कर्मणा M. 10, 81. 82. 98. 112. 11, 18.

अजीवित (3. अ + जीवित) n. Nichtleben, Tod: न मोतप्यत्यजीवितम् BRAHMAN. 2, 31; vgl. न जीवति = क्षियते HIT. II, 16.

अजुर् (3. अ + जुर्) adj. nicht alternd, nicht schwach werdend: अजुः कृत्तिष्णं वृषं यश्चाजुर्म् RV. 8, 1, 2.

अजुर्ष (3. अ + जुर्ष) adj. f. अ nicht alternd, nicht vergehend, dauernd: मही देवीं विलुपतीमजुर्षाम् (Sch. संतापेन रहिताम्) TAITT. Br. 3, 1, 2, 7. वाता RV. 2, 39, 5. द्वारः 3, 5. अयवः 3, 53, 15. उषसः 4, 51, 6. 1, 146, 4. 3, 7, 4. 7, 30, 1. 8, 13, 23. 10, 94, 12.

अजुष्ट (3. अ + जुष्ट) adj. unangenehm, widrig, unheimlich: तमः RV. 2, 40, 2. 7, 73, 1. सायम् 5, 77, 2.

अजुष्टि (3. अ + जुष्टि) f. Unzufriedenheit: दृक्कृत्यं चिन्मतीनामजुष्टौ RV. 1, 63, 5. 6, 3, 2.

अजेय (3. अ + जेय) 1) adj. f. अ unbesieglich R. 4, 10, 32. 5, 8, 18. — 2) n. ein besonderes Gegengift: पिवेद्भूतमजेयाज्यममृताय्यं च Suçr. 2, 230, 17. 236, 11; vgl. अजित 2, a.

अजेकापाद् (1. अज 1, c. + एकापाद्) m. N. eines der 11 Rudra's ÇABDAM. im ÇKDr. MIT. 142, 7. HARIV. 163. versch. Pur. in VP. 121. N. 17. ein Beiname Viṣṇu's HARIV. S. 928, Z. 1. — Vgl. u. 1. अज 1, c.

अजेकापाद् (अज + एकापाद्) m. = अजेकापाद् ĠATĀDB. im ÇKDr.

अजेउक (अज + एउक) n. sg. Ziegen und Schafe gaṇa गवाश्वादि.

अजोष (3. अ + जोष) adj. ungesättigt, lüstern: प्रति बामुर्दृक्सात । अजोषा वृषं पतिम् RV. 1, 9, 4.

अज्ञाप्य (3. अ + ज्ञाप्य) adj. *ungenügsam, unersättlich*: मृगो न यवस्ते
अज्ञाप्यः RV. 1, 38, 5.

अज्ञाका f. *Buhlerin* (im Drama) AK. 1, 1, 7, 11. H. 334. Im Prakṛt
अज्ञाया Māṇḍ. 27, 2. fgg.

अज्ञाटा f. N. einer Pflanze, *Flacourtia cataphracta*, AK. 2, 4, 4, 15. —
Vgl. अज्ञटा.

अज्ञाल 1) m. *Kohle* TRIK. 1, 1, 70. — 2) n. *Schild* H. 783 (falsche Les-
art für अजुन).

अज्ञ (3. अ + ज्ञ) adj. f. आ P. 7, 3, 47. 1) *unwissend* AK. 3, 1, 48. TRIK.
3, 3, 89. H. 352. MED. n. 1. अज्ञो (Subject) भवति वै बालः M. 2, 153, 158.
4, 194, 6, 84, 11, 43, 12, 103, 113. BHAG. 4, 40. ज्ञाज्ञो (Çākṣ.: ज्ञैश्चरः) अज्ञो
ज्ञीवः) Çvetiçv. Up. 1, 9. — 2) *kein Bewusstsein habend*, von Thieren
und von der leblosen Materie: अज्ञाना मीनानाम् PAṆĀT. II, 3. वत्स-
विवृद्धिनिमित्तं तीरस्य यथा प्रवृत्तिरज्ञस्य Śāṅkh. 37. — 3) *einfältig*,
dumm, thöricht AK. 3, 1, 38. TRIK. 3, 3, 89. MED. n. 1. अज्ञो ऽप्ता Māṇḍ.
24, 5. — 4) *unkundig, unerfahren* Sch. zu Çāk. 24.

अज्ञका = अज्ञिका demin. von अज्ञा P. 7, 3, 47.

अज्ञात (3. अ + ज्ञात) adj. *unbekannt*: हरे अज्ञाता उपमो बवाधे RV.
4, 23, 7. वृज्जना 7, 32, 27. 10, 27, 4. नाज्ञातेन समं गच्छेत् M. 4, 140, 5, 17.
INDR. 5, 57. N. (Bopp) 13, 20, 23, 11. HIT. I, 49. — *Ungekannt, unbekannt*
in einer gewissen, durch ein anderes Wort näher angegebenen Bezie-
hung: या गर्भिणी ज्ञाताज्ञातापि वा सती *welche Schwangere, sie mag*
als solche gekannt oder ungekannt sein, M. 9, 173. अज्ञातभुक्त *was man*
ohne zu wissen gegessen hat 3, 21, 11, 155. Am Anfange einer Zusam-
mens. पूजनार्थे Siddh. K. 246, b, 4.

अज्ञातक = अज्ञात gaṇa यावादि.

अज्ञातकेत (अज्ञात + केत) adj. *verborgene Absichten habend*: अज्ञात-
केता वृज्जिना अभूवन् RV. 5, 3, 11.

अज्ञातपदम् (अज्ञात + पदम्) m. N. einer Krankheit: मुचामि ता अज्ञा-
तपदमाहुत राजपदमात् RV. 10, 161, 1.

अज्ञाति (3. अ + ज्ञाति) m. *Nichtverwandter* M. 3, 103.

1. अज्ञान (3. अ + ज्ञान) n. 1) *Nichtwissen*: अज्ञानात्त्रिकस्य *ohne Wis-*
sen des Feldbesitzers M. 8, 243. ज्ञानाज्ञानकृतम् 11, 145, 160. अज्ञानान्
ohne Wissen, ohne es zu wissen M. 8, 264, 11, 146, 150, 232. DAÇ. 2, 18.
R. 2, 12, 75. = अज्ञानतम् M. 6, 69, 8, 288, 11, 175. — 2) *Unwissenheit* AK.
1, 1, 4, 16. H. 1374. M. 8, 118, 121, 12, 26. अज्ञानावृत्तचतसो तिरश्चाम् PAṆ-
ĀT. II, 34.

2. अज्ञान (3. अ + ज्ञान) adj. *ohne Kenntniss, unerfahren* AMAR. 14.

अज्ञासु (3. अ + ज्ञासु) adj. *nicht verwandt, unverwandtschaftlich*: अ-
नापिरज्ञा असज्ञात्यामतिः RV. 10, 39, 6.

अज्ञिका = अज्ञका P. 7, 3, 47.

अज्ञे (von अज्ञ) m. ὄγμος, *Lauf, Bahn, Zug*; des Pferdes: अज्ञेषु वा-
जिनम् RV. 8, 41, 20. der Sonne 1, 163, 10, 4, 53, 4. समानमग्ने पयैति 3,
2, 12. der Winde: येषामग्नेषु पृथिवी रेजते 1, 37, 8, 10, 5, 87, 7. — Vgl.
अग्निम्.

अज्ञम् (von अज्ञ) n. agmen (z. B. *aquarum, remorum, orationis*) = अ-
ग्मः अत्यो नाम्त्सर्गप्रतक्तः RV. 1, 63, 5. गमेयं प्रगे नाम् 158, 2. der

4, 4, 8, 20, 5, 46, 18. AV. 10, 12, 22. NAIGH. 2, 17, 3, 4 (vgl. dazu RV. 1, 158, 3).

अज्ञ्यानि (3. अ + ज्ञ्यानि) f. *Unvergänglichkeit*: तेषां (पथाम्) अज्ञ्यानिं
यतमो वद्वति AV. 6, 53, 1.

अज्ञ्येष्ठ (3. अ + ज्ञ्येष्ठ) adj. *nicht der älteste*: यो ज्ञ्येष्ठो विनिकुर्वीति
लोभाद्वातृन्यवीयसः । सो ऽज्ञ्येष्ठः स्याद्भागश्च M. 9, 213. अज्ञ्येष्ठवृत्ति *einer*
der sich als ältester (Bruder) beträgt 9, 110. Die RV.-Stellen findet man
u. अकनिष्ठ.

1. अज्ञ m. ἄγρος, *ager, Fläche, Flur, Gefilde*: अभि भवेम द्यौर्न भूमिं
गिर्यो नाज्ञान् RV. 10, 59, 3. अज्ञे चिदस्मै कृणुया न्यञ्चनं दुर्गे चिदा सुमर-
णम् 8, 27, 18. गिरिर्ज्ञा अयः स्वं 13, 2, 10, 44, 8. धन्वान्यज्ञा अपृणात्तृषा-
णान् 4, 19, 7, 5, 54, 4 (vgl. u. अज्ञ mit वि). आ सूर्या वृत्तस्तिष्ठद्वाज्ञान् *die*
Sonne erstieg die hohen Gefilde 4, 1, 17; auf einem Missverständniß die-
ser Stelle beruht NAIGH. 2, 15 die Erklärung von अज्ञाः durch निप्राः
rasche (d. i. Pferde). — Vgl. उर्वज्ञ.

2. अज्ञ in यामैश्चरः; s. d.

अज्ञ्य (von 1. अज्ञ) adj. *in der Ebene befindlich*: अज्ञ्या पर्वत्याई वसूनि
RV. 10, 69, 6.

अज्ञ्वन् (von अज्ञ) adj. *sich treibend, sich bewegend* ĀÇV. Ça. 6, 5 in
dem Opferspruche: अग्निरञ्जी गायत्रेण च्छन्दसा तमश्या तमन्वारभे तस्मै
मामवतु तस्मै स्वाहा । उपा अज्ञ्वनी त्रेष्टुभेण u. s. w.

1. अज्ञ्, अज्ञति s. अच्.

2. अज्ञ् adj. am Ende von Zusamm. gehend, gerichtet P. 3, 2, 59; vgl.
अकृध्यच्, अवाच्, उदच्, देववाच्, न्यच्, पराच्, प्रत्यच्, प्राच्, विश्वच्,
सध्यच्, सम्यच् u. s. w.

अज्ञ s. रोमाञ्च, पुलकाञ्च.

अज्ञति 1) m. a) = अज्ञति Wind Up. 4, 62. — b) Feuer H. Ç. 169.
TRIK. 1, 1, 66. — 2) f. = अज्ञती gaṇa वक्तादि.

अज्ञती f. = अज्ञति gaṇa वक्तादि.

अज्ञन (von अज्ञ्) n. *das Biegen*: अज्ञमङ्गनादञ्चनाद्वा Nīr. 4, 3. नपनाञ्च-
नपीडनैः R. 6, 98, 24.

अज्ञप्, अज्ञपति *entfalten, an den Tag bringen, erzeugen* (विशेषणो,
व्यक्ता) Dhātup. 33, 64. मुदमञ्चय (Sch. = जनय) Glt. 10, 11. — Vgl. अज्ञ्.

अज्ञल m. *Saum eines Kleides* H. 667 (nach den Sch. auch n.). AK.
3, 4, 31. HALĀ. im ÇKDR. Sch. zu Çāk. 14. उत्तरीयाञ्चल PAṆĀT. 236, 9.
Zipfel eines Kleides: वस्त्राञ्चलात्तस्य ज्ञ्याह् सर्षपान् Vid. 113. Ob statt
लोचनाञ्चल = कटाञ्चल Çāk. 23, v. l. लोचनाञ्चल zu lesen sei, bleibt unge-
wiss.

अज्ञित s. अच्.

अज्ञ्, अज्ञति, अज्ञति (auch अज्ञति RV. 5, 43, 7, 9, 109, 20; vgl. auch
unten u. नि), अज्ञता, अज्ञिता oder अज्ञा, अज्ञिप्यति oder अज्ञयति, अ-
ज्ञीत्, अज्ञिपुम्, अज्ञिता, अज्ञा oder अज्ञा, अज्ञा P. 6, 4, 23, 7, 2, 71, 7, 2,
62, Sch. Vop. 14, 3, 4, 26, 207. अज्ञ्यात् RV. 10, 31, 4. In den Veden auch
med. 1) *ungere, salben, bestreichen, beschmieren* Dhātup. 29, 21. Vop. 14,
3. act.: पथो अज्ञन्तु मधो घृतेन VS. 27, 12. med.: अज्ञन्ते व्यञ्जते समञ्जते क्रतुं
रिक्वति मधुनाभ्यञ्जते RV. 9, 86, 43. गोभिर्ज्ञानः (passivisch) 103, 2. pass.:
मधोर्धाराभिर्ज्ञासे 3, 40, 6. अज्ञम् Up. 3, 88. शर्मष्ठीः सर्पिषाक्ताः Bṛh. Ār.
Up. 5, 4, 49. अज्ञात् M. 8, 60. अज्ञात् M. 8, 60. R. 5, 86, 120. अज्ञेयान् M. 8

विषाक्त AK. 2, 8, 2, 56. H. 779. द्विषाक्त इवानलः R. 4, 31, 16. — 2) *schmücken, zurüsten, act.*: यत्ना कौतारमननन्मियेधै RV. 3, 19, 5. इमा वा-
चमनजा (2 pl.) पर्वत्युते 5, 54, 1. med.: समानमञ्ज्यञ्जते शुभे कम् 7, 37, 3.
देवेषु धिपं आनन्ते 8, 52, 1 (अग्निः). अञ्जानः (passivisch) सप्त कौतुर्भिरुविमन्ते
3, 10, 4. — 3) *verherrlichen, ehren, act.*: आपुं न यं नमसा रातह्वया अ-
ञ्जति RV. 6, 11, 4. अग्निर्देवां अन्तु नः 8, 39, 1. VS. 23, 8. med.: पुवां पुनैः
प्रथमा गोभिरञ्जते RV. 1, 151, 8. passivisch: अस्य स्तोत्रे धिपणा यतं आनन्ते
1, 102, 1. समिद्धिप्रिधानज्ञाना 108, 4. कृतुभिरानन्ते 8, 52, 1. — 4) *erschei-
nen lassen, darstellen* Dhātup. Vop. 14, 3. act.: मा नाञ्जी रातसीर्मायाः
Bhāt. 9, 49. med.: पूर्वे अर्धे रजसो भानुमञ्जते RV. 1, 92, 1. — 5) कौतौ und
6) गतौ Dhātup. — caus. अञ्जयति, अञ्जित् 1) *bestreichen*: अञ्जयित्वा
Āc. 1, 7. नाञ्जयतीं स्वके नेत्रे M. 4, 44. — 2) *sprechen oder leuchten*
Dhātup. 33, 112. — desid. अञ्जिष्यति P. 7, 2, 74. Vop. 19, 7.

— अधि *ausrüsten*: आङ्गिरसो ऽध्यक्ता नः पुराहितः AV. 10, 1, 6.

— अतर *in sich aufnehmen*: अतर्महिमानमानञ्ज धीरः VS. 8, 30.

— अग्नि 1) *salben, bestreichen, act.*: नवनीतेनाभ्यञ्जति Ait. Br. 1, 3.
med. s. u. अञ्ज 1. अन्त्यक्त *gesalbt* M. 4, 44. Çāk. 108. घृताभ्यक्त Jāgñ. 1,
68. वैद्योपदिष्टैरभ्यङ्गैरभ्यक्तः Vid. 180. — 2) *schmücken*: अञ्जानो अञ्जै-
रभि RV. 2, 8, 4. अन्त्यक्ताक्ता स्वरं कृता AV. 10, 1, 25.

— आ 1) *salben*: अग्निष्ठा अञ्ज्य Āc. 4, 6. — 2) *glätten, zurich-
ten*: आ नो द्यिक्ता पथ्यमानन्तु RV. 7, 44, 5. AV. 10, 1, 25. — 3) *ehren,
ehrenvoll aufnehmen*: आ वा नन्तो अर्धय अञ्जन् RV. 6, 63, 3. आ ताम-
नन्तु प्रपता कृविमन्ती RV. 8, 49, 1.

— नि 1) *act. einsalben, bestreichen*: यथा मत्ता इदं मयुं न्यञ्जति मध्व-
धि AV. 9, 1, 17. मेधा मे विबुर्न्यन्तकासन् 18, 3, 11. न्यञ्ज Kāṭ. 16, 6, 8
bei Mahidh. zu VS. 11, 83. — 2) *med. schlüpfen, sich verstecken*: तष्टा
मास्वत्तन्यान्ते RV. 1, 161, 4.

— प्र *schmücken, verschönern*: (हरिः) प्र ये द्विता दिव अञ्जत्यातोः
(अञ्जति?) RV. 3, 43, 6.

— प्रति 1) *bestreichen*: प्रत्यनक्तयवदानानि Çat. Br. 5, 1, 2, 6. — 2)
schmücken: नराशंसः प्रति धामान्यञ्जन् RV. 2, 3, 2.

— वि 1) *med. durchsalben* RV. 9, 86, 43 (vgl. oben u. अञ्ज 1.). — 2)
med. sich herausputzen, sich ein Ansehen verschaffen: भ्रूवा व्यञ्जत अग्नि
RV. 8, 7, 25. अञ्जिभिर्यानि 1, 87, 1. व्यक्त *herausgeputzt, ansehnlich, ei-
nen guten Ansehen habend* RV. 7, 86, 1. 77, 3. 9, 71, 7. 10, 14, 9. 86, 5.
127, 7. Vāṅk. 7, 4. — 3) *erscheinen lassen, offenbaren, an den Tag
legen, act.*: जिह्वा मनस्ते हृदयं व्यनक्ति MBh. 2, 2122. अकिंचनत्वं व्यन-
क्ति Ragh. 5, 16. med.: (उषसो) व्यञ्जते दिवो अतैश्चकून् RV. 7, 79, 2. pass.
10, 83, 28. कर्मणि व्यञ्जते प्रज्ञा Pañkāt. I, 143. भुजंगा व्यञ्जते मणिभिः फ-
णस्यैः Ragh. 13, 12. पुरुषव्यत्ययेन परिहृसो व्यञ्जते P. 1, 4, 106, Sch.
व्यक्त *offenbar, wahrnehmbar, vernehmbar, deutlich*: व्यक्तं इयदि चरण-
न्यासम् Megh. 56. स वाचा व्यक्तया रामिदं वचनमब्रवीत् R. 3, 73, 12. प-
रस्तस्मात्तु भावो ऽन्यो ऽव्यक्ता व्यक्तात्सनातनः Bhāg. 8, 20. मदाव्यक्तान-
रपद् R. 4, 9, 65. hell, klar: सुव्यक्तलोचन R. 6, 93, 24. व्यक्तम् adv. *offen-
bar, deutlich, gewiss* Brāhmaṇ. 1, 33. Sāy. 5, 92. R. 1, 77, 27. 3, 67, 22. 4,
53, 15. 5, 77, 11. 83, 10, 11, 13. 6, 82, 119. Vgl. auch u. व्यक्त und अव्यक्त.
— caus. व्यञ्जयति *zur Erscheinung bringen, offenbaren, an den Tag
legen*: स्वयंभूर्गवानव्यक्ता व्यञ्जयन्निदम् M. 1, 6. अनार्यता निष्ठुरता u. s. w.

पुरुषं व्यञ्जयति कलुषयानिजम् 10, 58. प्रणयं व्यञ्जयतीव MBh. 3, 15964.
वीजं स्वैर्व्यञ्जितं गुणैः M. 9, 36. अहो शाखामृगत्वं ते व्यञ्जितम् R. 4, 1, 21.
कुशलसंप्रभ्रव्यञ्जितप्रीति Ragh. 10, 35. Megh. 30.

— अभिवि *an den Tag legen*. अभिव्यक्त *offenbar, deutlich hervortre-
tend*: तां प्रत्यभिव्यक्तमनोरथानां महीपतीनाम् Ragh. 6, 12. पूर्वभिव्यक्तमु-
खप्रसादा 16, 23. अनभिव्यक्ताश्चन्द्रिकायां दीपिकाः पुनरुक्ताः Vikr. 40, 2.
अभिव्यक्तम् adv. *offenbar, deutlich* Jāgñ. 1, 348. N. 17, 7.

— सम् 1) *besalben, act.*: घृतेनाञ्जत्सं पयः VS. 29, 2. med.: सं बर्हिर्दङ्गा
कृविषा घृतेन 2, 22. — 2) *zubereiten, ausrüsten, act.*: तत्राप्युरोर्दसी सम-
ञ्जन् RV. 3, 38, 3. med.: पशून्विद्यात्समानान्ते 1, 188, 9. गिरः समञ्जे 64, 1. 61,
5. यज्ञेन दर्शयणा समञ्जाः 10, 62, 1. — 3) *ehren*: देवान्यज्ञतामृतया समञ्जतः
RV. 2, 3, 7. VS. 20, 44. गोभिर्नो अश्चैः समनन्तु यज्ञम् Taitt. Br. 3, 1, 2, 12.
यनुषा समञ्जा (अश्विनौ) 3, 1, 2, 13. — 4) *zusammenfügen, verbinden*: स-
मञ्जतु चिद्यै देवा हृदयानि नो RV. 10, 83, 47. 110, 10. pass.: सं द्वैरैव्यने
हरिः 9, 34, 4. गोभिर्नन्तत्रं पशुभिः समञ्जन् Taitt. Br. 3, 1, 2, 3. — 5) *mit
sich verbinden, verschlingen, verzehren, act.*: तामारैरिन्द्वीरुधः समञ्जन्
RV. 10, 43, 4. कामयूक्ते पत्समञ्जति देवाः 32, 3. med.: यः पौरुषेयेण कृविषा
समञ्जे 10, 87, 16.

अञ्जक m. N. pr. ein Sohn Viprakitti's und der Simhika VP. 148.
— Vgl. आञ्जिका.

1. अञ्जन m. 1) *Hauseidechse* Trik. 2, 5, 12. Med. n. 27; vgl. अञ्जनाधि-
का und अञ्जिका. — 2) N. pr. der Weltelephant des Westens AK. 1, 1, 2, 5.
H. 170 (vgl. Sch.). an. 3, 355. Med. n. 26 (l. दिग्गजयोः). Hār. 147. Viçva
im ÇKDr. R. 1, 6, 23. — 3) N. einer mythischen Schlange Vāṅu-P. im
VP. 149, N. 16. — 4) N. eines Fürsten von Mithilā VP. 390. — 5) N.
eines Berges R. 4, 37, 5 (vgl. 24, wo er महाञ्जन genannt wird). Vāṅlān.
Brh. in Verz. d. B. H. 240, 14, 5. Pañkāt. 120, 9; vgl. अञ्जनागिरि. — 6)
N. einer Pflanze: अञ्जनवृत्तदारुमयस्तम्भः Pañkāt. 10, 7.

2. अञ्जन (von अञ्ज) n. 1) *das Salben, Bestreichen, Schminken* Kāṭ. 1,
Çr. 20, 1, 8 (अज्येन). (वर्जयेत्) अन्त्यङ्गमञ्जनं चादणोः M. 2, 178. मैत्रं
प्रसाधनं स्नानं दत्तधावनमञ्जनम् (der Augen) । पूर्वाह्ण एव कुर्वति 4, 152.
— 2) *Salbe* Āc. 6, 14. (तरवः) गैरिकाञ्जनसंक्षिष्टाः R. 5, 5, 12. Uebertr.:
निर्ञजन ungeschminkt: तदा विद्वान्पुण्यपापे विधूय निर्ञजनः परमं साम्य-
मुपैति Muṇḍ. Up. 3, 1, 3. Çvetāçy. Up. 6, 19. तत्रयं (अस्ति, भाति, प्रियम्)
लेकद्वयं मायातीतं निर्ञजनम् Bīlab. 22. — 3) *Augensalbe* (als Cosmeti-
cum) H. 686. Med. n. 26. R. 2, 9, 53. प्रमदालोचनन्यस्तं मलीमसमिवाञ्जनम्
Hit. II, 148. कुर्वन्नञ्जनमेचका इव दिशो मेघः समुज्जृम्भते Māñk. 84, 24.
नयनाञ्जन R. 2, 93, 19. नीलाञ्जनचय 6, 20, 11. 37, 31. कृष्णाञ्जनगिरि 3, 33, 5.
भिन्नाञ्जन Megh. 60. Rt. 1, 11. भिन्नाञ्जनचय R. 6, 20, 15. Hār. 6453. भि-
न्नाञ्जनप्रचय Rt. 3, 5. प्रभिन्नाञ्जनराशि Rt. 2, 2, 7. 1. अज्ञानान्धस्य लोकस्य
ज्ञानाञ्जनशलाकया । चतुर्हृन्मीलितं येन तस्मै पाणिनाये नमः ॥ Çikṣā 39;
vgl. P. II, S. 3. — 4) *Collyrium aus Amomum Xanthorrhiza* H. 1053.
an. 3, 355. Med. n. 26. — 5) *Antimonium* (als Collyrium gebraucht) H.
an. Med. Suçr. 1, 140, 20. 2, 61, 1. 152, 19. 392, 11. u. s. w.; vgl. सेतो-
ऽञ्जन. — 6) *Zaubersalbe* Verz. d. B. H. No. 483. 486. 904. 903. —
7) *Dinte* H. an. 3, 354. — 8) *Nacht* (अत्रौ) H. an. 3, 355. Med. — 9) *Feuer*
Viçva im ÇKDr. — 10) in der Rhetorik: अनेकार्थस्य शब्दस्य वाचकत्वे निय-
क्षिते । संयोगाद्यैरवाच्यार्थधीकृद्वापृतिरञ्जनम् ॥ Kāvya-Pr. 14, 3, 4.

अञ्जनक (von अञ्जन) 1) adj. (ein Adhja oder Anuvaka,) in dem das Wort अञ्जन vorkommt, gaṇa गोषदादि. — 2) f. °की N. einer Pflanze Suçr. 2, 108, 18; vgl. अञ्जनी.

अञ्जनकेशी (von 2. अञ्जन + केश) f. N. eines vegetabilischen Parfums AK. 2, 4, 4, 18.

अञ्जननामिका (von अञ्जन + नामन्) f. ein Auswuchs am Augentide Suçr. 2, 320, 10. 333, 17.

अञ्जना f. 1) N. pr. eine Tochter Vagrendra's und Mutter des Pravarasena Rāga-Tar. 3, 105. — 2) N. einer Aeffin, der Mutter Hanu-mant's, H. an. 3, 355. Med. n. 27. R. 5, 1, 58. 2, 14. 3, 27.

अञ्जनागिरि (अञ्जन + गिरि) m. N. eines Berges gaṇa किंमुलुकादि; P. 6, 2, 94, Sch. — Vgl. 1. अञ्जन 8.

अञ्जनाधिका (अञ्जन + अधिका) f. eine Art Eidechse H. 1298. — Vgl. 1. अञ्जन 1. und अञ्जलिका a.

अञ्जनावती (von अञ्जनावत् und dieses von अञ्जन) f. N. pr. das Weibchen des Weltelephanten Supratika AK. 1, 1, 2, 6. des Añjana Hār. 147.

अञ्जनिक (von 1. अञ्जन) 1) m. (?) gaṇa पुरोहितादि. — 2) f. °का. a) eine Art Eidechse H. 1298. — b) eine junge Maus Gaṇadh. im ÇKDr.; falsche Lesart für अञ्जलिका.

अञ्जनी (von अञ्जन, nom. ag. von अञ्ज्) f. 1) = लेप्ययोषित् H. an. 3, 355. = लेप्यनारी Med. n. 27. = लेपकामिनी Hār. 161. — 2) N. zweier Pflanzen: a) = कटुकवृत्. — b) कालाञ्जनीवृत् Rāgan. im ÇKDr.

अञ्जल am Ende einer Zusamm. nach द्वि und त्रि = अञ्जलि 2. Vop. 6, 57.

अञ्जलि Uq. 4, 2. m. Trik. 3, 5, 3. Siddh. K. 250, 5, 5. 1) die beiden hohl an einander gelegten Hände AK. 2, 6, 2, 36. H. 898. an. 3, 624. Med. I. 60. सर्वाभिः (अङ्गुलीभिः) समस्याञ्जलिनाध्यावपति Çat. Br. 3, 3, 2, 13. Kātj. Çr. 7, 7, 18. पथ्यनुलेभेरन्प्रसूतामात्रं वाञ्जलिमात्रं वा Çat. Br. 4, 3, 20, 7. चतुर्णां पात्राणामञ्जलिप्रसूतानां च Kātj. Çr. 20, 1, 4. अञ्जलौ मन्थमाधाय Khānd. Up. 5, 2, 6. वातकामाञ्जलित्वात्तुञ्जलिनाहृत्य Kātj. 18, 6, 1 bei Mahidh. zu VS. 18, 45. अथो ऽञ्जलिनादाय id. bei id. zu 20, 19. अञ्जलिनाय उपाचति Çat. Br. 13, 8, 4, 5. अविच्छेदत्यञ्जलिन् Āçv. Grh. 1, 8. न वार्यञ्जलिना पिबेत् M. 4, 63. Jāgñ. 1, 138. अञ्जलिपानान्ब्राह्मणान् R. 2, 68, 18. शिश्रव्षणावुत्कृत्याधाय चाञ्जलौ M. 11, 104. ह्रस्वसर्षपपुष्पाणो द्वावर्ष्य पूर्णमञ्जलिम् Jāgñ. 1, 289. जलस्याञ्जलयो दश 3, 105. पत्रैरञ्जलिमापूर्य Mit. 147, 7. बीजाञ्जलिः Mākh. 6, 20. सलिलाञ्जलि 2 Handvoll Wasser zu Ehren eines Verstorbenen (vgl. उदकक्रिया): पितरो ऽपि न गृह्णन्ति तद्वत् सलिलाञ्जलिम् Pañkāt. II, 111. तीर्थेषु तोषाञ्जलिः Amar. 23. मानस्यापि जलाञ्जलिः — लेकिन दत्तः 97. मूषिकाञ्जलि die an einander gelegten Vorderpfötchen einer Maus: सुपूरो मूषिकाञ्जलिः Pañkāt. I, 31. II, 143; vgl. अञ्जलिका. Die Hände hohl an einander legen und dieselben zur Stirn führen ist ein Zeichen der Ehrerbietung und Unterwürfigkeit: अञ्जलिं निधा Çat. Br. 1, 4, 5, 1. अञ्जलिं कर् R. 1, 33, 23. 2, 12, 33. Draup. 1, 10. कृताञ्जलि adj. M. 4, 154. 7, 91. R. 1, 3, 2. राघवाय — 4, 12, 1. कृता शिरसि चाञ्जलिम् 5, 62, 11. 4, 11, 7. मयायं रचितो ऽञ्जलिः 2, 13, 12. एषो ऽञ्जलिर्मया वद्धः 4, 6, 12. 9, 6. शिरस्यञ्जलिमाधाय 5, 31, 1. 6, 112, 4. उद्यताञ्जलि 2, 13, 14. 3, 44, 9. नियताञ्जलि 3, 18, 15. प्रयताञ्जलि 3, 68, 23. संकृताञ्जलि 5, 33, 16. 6, 111, 49. प्रगृहीताञ्जलि 2, 14, 56. गृह्णाञ्जलौ 2, 3, 32. अञ्जलिं प्रतिप्रक्षु Ehrenbezeugungen empfangen 2, 12, 45. Häufig wird

अञ्जलि mit पुट Höhlung verbunden: कृताञ्जलिपुट R. 1, 9, 62. 39, 9 (f. °पुटा). 43, 18. 2, 3, 32. बद्धाञ्जलिपुट 1, 68, 3. 6, 37, 73. f. °पुटा 6, 101, 26. श्लिष्टाञ्जलिपुटा 3, 4, 1. प्रह्लाञ्जलिपुट 2, 16, 25. अथवाञ्जलिपुटपेय Verz. d. B. H. No. 536. mit कर्पुटः बद्धा कर्पुटाञ्जलिम् R. 5, 64, 5. Vgl. प्राञ्जलि, ब्रह्माञ्जलि. — 2) N. eines Hohlmaasses (zwei Handvoll), = कुडव H. an. 3, 624. Med. I. 60. Vop. 6, 57. Suçr. 1, 146, 18. 2, 163, 7.

अञ्जलिका (von अञ्जलि) 1) m. (?) gaṇa पुरोहितादि. — 2) f. °का eine junge Maus Gaṇadh. im ÇKDr.; vgl. Pañkāt. I, 31. II, 143: सुपूरो मूषिकाञ्जलिः; vgl. अञ्जलिका.

अञ्जलिकर्मन् (अञ्जलि + कर्मन्) n. das Aneinanderlegen der hohlen Hände als Zeichen der Ehrerbietung und Unterwürfigkeit MBh. in LA. 48, 17.

अञ्जलिकारिका (अञ्जलि + कारिका) f. 1) eine menschliche Figur aus Lehm (mit hohl an einander gelegten Händen?) H. 1014. — 2) N. einer Pflanze, Mimosa pudica (सलिलालता), Rāgan. im ÇKDr.

अञ्जलीकर् (अञ्जलि + कर्) die Hände hohl aneinander legen: सताश्वत्थपत्राणि कस्तुर्योज्जलीकृतयोर्न्यसेत् Nārada in Mit. 147, 6.

अञ्जस् (von अञ्ज्) n. 1) Salbe, Mischung, Mengung: उष्वर्धुः स्वस्मिन्वञ्जसि क्राणस्य स्वस्मिन्वञ्जसि RV. 1, 132, 2. — 2) das Gleiten, Glitschen; daher adv. flink, plötzlich: अञ्जः समुद्रमव जगमुरापः RV. 1, 32, 2. स ह्यञ्जो वरांसि विन्वाभवत्सम् 190, 2; vgl. अञ्जसा.

अञ्जस (von अञ्ज्) 1) adj. gerade (in moralischem Sinne) H. 373; vgl. अञ्जसीन. — 2) f. अञ्जसी die Rasche, Name eines in den Lüften gedachten Wasserstromes: अञ्जसी कुलिशी वीरपत्नी RV. 1, 104, 4.

अञ्जसा (instr. von अञ्जस्) adv. gaṇa स्वरादि; am Anfänge eines comp. P. 6, 3, 3. Varāt. 1. 1) gerades Weges, stracks, geradeaus: पथेव पत्तावनुशासता रजो ऽञ्जसा शासता रजः RV. 1, 139, 4. वेत्या हि वेधो अञ्जनः पथश्च देवाञ्जसा die Strassen und Wege stracks (d. i. die geradeaus führenden) 6, 16, 3. यो अञ्जसानुशासति der geradeaus weist 34, 1. तं चकार्य मनवे स्यो नान्यथो देवत्राञ्जसेव यानान् 10, 73, 7. अञ्जसा सत्यमुप गेषम् VS. 3, 5. अञ्जसोपपेत्य Çat. Br. 2, 7, 3, 7. यथा नेत्रज्ञो ऽञ्जसा नयेत् 13, 2, 2. 5, 2, 6. Āçv. Çr. 5, 11. स गच्छत्यञ्जसा सन्न शाश्वतम् M. 2, 244. अञ्जसा जगुः स्वमालयम् Sāv. 6, 14. याक्षेतत्पुरमञ्जसा Arg. 10, 16. in Verbindung mit त्पत्तम् direct, unmittelbar Çat. Br. 2, 2, 1, 22. 4, 4, 17. — 2) alsobald, sogleich AK. 3, 5, 2. H. 1830. Med. avj. 81. Brh. Ār. Up. 3, 9, 28. 4, 4, 15 (Çamk. an beiden Stellen: = सान्नात्. सर्वमेवाञ्जसा वद् M. 8, 101. गिरिव्रजं शोभ्रमासेडरञ्जसा R. 2, 68, 21. पार्थमानर्चुरञ्जसा Indr. 3, 1. Vikr. 48. — 3) in Wahrheit, der Wahrheit gemäss AK. 3, 5, 12. Med. avj. 81. H. c. 200 (lies ऽद्वाञ्जसा). शम्युर्क वै बार्हस्पत्यो ऽञ्जसा यज्ञस्य संस्थां विदोचकार Çat. Br. 1, 9, 4, 24. Kullūka erklärt an beiden u. 1. und 2. aus Manu angeführten Stellen अञ्जसा durch तद्वत्.

अञ्जसायन (अञ्जसा + अयन) adj. f. ई geradeaus gehend, — führend: सा यथा सुतिरञ्जसायनी Ait. Br. 4, 17.

अञ्जसीन (von अञ्जस) adj. f. आ geradeaus führend: एतैर्द्विभ्रमेनुशासनस्योत सुतिं विन्दत्यञ्जसीनाम् das ist der Segen der Belehrung: man findet den geraden Weg RV. 10, 32, 7.

अञ्जस्या (अञ्जस् 1. + पा adj.) adj. die Mischung (des Soma u. s. w.) trinkend: (अग्निम्) इममञ्जस्यामुभये अक्रावत RV. 10, 92, 2. तदिदं दृश्यते विमोचने याममञ्जस्या इव घेडुपब्धिभिः 94, 13.

अञ्जःसव (अञ्जस् 2. + सव) m. die beschleunigte Somabereitung: अयं कैनं शुनःशेषो ऽञ्जःसवो ददर्श (Skt.: अञ्जसा ऋतुमार्गेण सोमाभिषेवो यस्मिन्-न्यागे सो ऽञ्जः) AIR. Br. 7, 14. Es könnte übrigens auch अञ्जस् 1. hier vermuthet werden.

1. अञ्जि (von अञ्ज्) 1) adj. a) salbend (ein Opfer): यदञ्जिर्भिर्वाघद्विर्वि-
कृत्यमिदं RV. 1, 36, 13. दाना संचेत सूरिभिर्यामश्रुतेभिर्हस्तिभिः 5, 52, 15. —
b) schlüpfrig, lubricus (Bezeichnung des penis): समञ्जिं चौरया वृषन् VS. 23, 21; vgl. lat. *anguis* und litt. *angis*, die man mit अञ्जि zusammenge-
stellt hat. — 2) m. f. n. Salbe, Farbe, Schmuck: अग्निं मयीतो अञ्जिं रक्-
एवत RV. 10, 77, 2. वत्सं रुक्मा रैभसतो अञ्जयः 1, 166, 10. ता अञ्जयो
ऽरुणयो न संतुः 10, 93, 6. अञ्जयं हिरण्यम् 8, 29, 1. कन्या इव वक्तुमे-
त्वा उ अञ्जयञ्जानाः 4, 58, 9. 1, 124, 8. 8, 20, 11. In den meisten Fällen
lässt sich das Geschlecht nicht unterscheiden, so z. B. 1, 37, 2. 83, 3. 113,
4. 2, 34, 13. Vgl. auch अत्पाञ्जि, कृत्तिपाञ्जि, कृत्ताञ्जि, मत्ताञ्जि, रक्ताञ्जि,
वृषदञ्जि, स्वेदाञ्जि.

2. अञ्जि m. Sender, Schicker (प्रेषणिक, प्रेरक) UNĀDIK. im ÇKDR. —
Vgl. अञ्जि.

अञ्जिक m. N. pr. ein Sohn Jadu's HARIV. 1843.

अञ्जिमत् (von 1. अञ्जि) adj. farbig, geschmückt RV. 5, 57, 5 (die Marut).

अञ्जिव (von 1. अञ्जि) adj. schlüpfrig, glatt: अस्याः कमलमञ्जिवम् AV. 8, 6, 9.

अञ्जिष्ठ (von 1. अञ्जि) Sonne (im höchsten Grade farbig) UN. 4, 2.

अञ्जिसक्थ्यं (1. अञ्जि + सक्थ्य = सक्थ्य) adj. gefleckte (eig. farbige)
Hüften habend VS. 24, 4. अञ्जिसक्थमा लभेत P. 6, 2, 199, Sch. Ueber den
Accent vgl. P. 6, 2, 198.

अञ्जिक्षिषा (vom desid. von अञ्ज्) f. Verlangen zu gehen BHATT. 3, 25.

अञ्जीर n. N. eines Fruchtbaumes (sic!), = मञ्जुल, काकोडुम्बरिकापाल
(die Frucht der *Ficus oppositifolia*), RĀGAV. und RĀGAN. im ÇKDR. —
Vgl. pers. *अजیر*.

अट्, अटति DHĀTUP. 9, 8 (गति), अट P. 6, 1, 8. 7, 4, 60. 70. अटिता, अटि-
ष्यति, अटित् P. 6, 1, 90 (so ist in den Sch. für अटित् zu lesen). 7, 2, 2.
einen Streifzug unternehmen, herumschweifen, durchirren: अटति सर्वशः
MBH. 1, 1031. क्षितावसि 3071. अटन्येति पृथिवीम् R. 4, 61, 47. न शक्य-
मिति मया 5, 9, 41. पम्पामटति 3, 73, 68. न — अटति राजमार्गेषु कुञ्जराः
2, 67, 17. अट नैकटिकाश्रमान् BHATT. 4, 12. 8, 65. अटिषुः 7, 57. कपिराटी-
ङ्काङ्कम् 8, 42. अटिता 8, 45. RĀGAV. 8, 1947. med.: को भवानटते प्रन्ये
वने MBH. 3, 1568. पृथिवीमटताम् R. 2, 70, 30. मृग्यामटते वने 2, 97, 10.
अटमान DRAUP. 1, 1. N. 2, 12. 8, 24. 10, 4. — caus. अटयति, अटयित् P. 1,
1, 59, Sch. 6, 1, 11, Sch. — desid. अटिष्यति P. 6, 1, 2, Sch. — intens.
अटयते PAT. zu P. 3, 1, 22. VOP. 20, 1, 4. hin- und herirren, durchirren:
अटयमानो ऽरण्यानीम् BHATT. 4, 2. अटयत 17, 75. — Vgl. अट्.

— परि herumschweifen, durchirren: वने पर्यटति PĀNĀT. 53, 1. 128,
17. 248, 1. वयं तावत्सर्वत्रैव पर्यटिताः 70, 19. वनादनात्तरं पर्यटति 233, 10.
तत्किं पर्यटितेन 70, 12. एनं पर्यटतं मदीतलम् MBH. 3, 1908. गो पर्यटि-
ष्यति 13096. वने पर्यटता HIT. 42, 13. कदा वने मृगयां पर्यटिष्यामि R. 2, 49,
14. med.: तानि सर्वाणि (तीर्थानि) पर्यटस्व MBH. 3, 8471.

अट (von अट्) adj. herumschweifend, herumirrend: क्षपाट = निशाचर
BHATT. 2, 30.

अटक (von अट्) adj. f. ई TRIK. 3, 3, 23.

अटत (अतट?) N. einer Höhle bei den Buddhisten AVAD. ÇAT. bei
BURN. Intr. I, 201.

अटन (von अट्) n. das Herumschweifen M. 9, 13 = HIT. I, 108. नगरे
भित्ताटने कृत्वा PĀNĀT. 116, 17. 183, 23. प्रद्युम्नमटने (um das Terrain zu
untersuchen) श्रीमावत्तार्य (des Heeres) विनिपुण्य वै HARIV. 8049.

अटनि f. das eingekerbte Ende des Bogens: नमयन्तौ धनुः NAISH. 4,
96; vgl. BALA beim Sch. zu dieser Stelle. — Vgl. अटनी.

अटनी f. = अटनि AK. 2, 8, 3, 52. H. 773. कोट्टाटनीलपत्रं क्षायावन्धं
खादामि HIT. 33, 11.

अटरूप m. = अटरूपक AK. 2, 4, 3, 22.

अटरूप m. = अटरूपक RĀJAM. zu AK. im ÇKDR. H. 1140, Sch.

अटरूपक m. N. eines Strauches (*Adhadota Vasica* Nees, *Justicia A-
dhadota* Lin.), der vielfach medicinisch gebraucht wird, H. 1140. Suçr.
1, 222, 2, 2, 36, 10. 18. 40, 14. u. s. w. Andere beziehen ihn auf die *Gen-
darussa vulgaris* Nees. Der Name scheint aus einer dekkhanischen
Sprache entlehnt zu sein. — Vgl. अटरूप.

अटवि f. Wald RĀJAM. zu AK. im ÇKDR. — Vgl. अटवी.

अटविक (von अटवि) m. Förster PĀNĀT. 156, 19. — Wohl falsche Les-
art für अटविक.

अटविशिखर (अटवि + शिखर) N. eines Volkes VP. 189 (im Text: *Atā-
visikharas*, im Index: *Atāvisikharas*).

अटवी = अटवि Wald AK. 2, 4, 1, 4. H. 1110. N. 12, 7. R. 2, 40, 7. वि-
न्ध्याटवी HIT. 34, 19. अटवीराज्य 41, 1. कात्ताराण्यटवीस्तथा R. 4, 43, 13.
अटव्यो रम्यकाननाः 2, 48, 9. — Wohl von अट्.

अटा (von अट्) f. P. 3, 1, 17, Vārt. 1. das Herumschweifen (um Almo-
sen einzusammeln) RATNAK. und NĪLAK. im ÇKDR.; vgl. die Erklärer zu
AK. 2, 7, 35.

अटाटा f. = अटाटा H. 1501, Sch.

अटाटा (vom intens. von अट्) f. = अटा P. 3, 3, 101, Vārt. 1. AK. 2,
7, 35. H. 1501. VOP. 26, 186. 189.

अटाप, अटापते, denom. von अटा, = अटा करोति P. 3, 1, 17, Vārt. 1.
अट्, अटते, अनाट्, अटिता überschreiten; tödten DHĀTUP. 8, 1. — अटपति
geringschätzen DHĀTUP. 32, 25.

1. अट् adv. laut TRIK. 3, 4, 3; vgl. 2. अट् 1, c. अट्ट und अट्टास.

2. अट् 1) m. a) = लौम AK. 2, 2, 11. (= तल्प 3, 4, 133). TRIK. 3, 3, 91. H.
981 (nach den Sch. m. n.). MED. f. 1 (auch = गृहात्तर eine Art Haus).
ein Pavillon auf dem Söller eines Hauses, nach Anders: ein zur Ver-
theidigung dienender Thurm auf einer Mauer. Diese letztere Bedeutung
scheint das Wort im R. zu haben: पुरो साट्तीरणाम् 5, 56, 142. नगरी
लङ्का साट्तीप्रकार्तीरणम् 51, 24. 35, 35. पपात सद्यस्तूर्णं पुराट् इव भूतले
6, 18, 39; vgl. अट्टक, अट्टाल, अट्टालक. — b) = रुट् Marktplatz H. 1002
(nach den Sch. m. n.). — c) Uebermaass TRIK. 3, 3, 91. MED. f. 1; vgl. 1.
अट्ट und अट्टास. — d) N. eines Jaksha RĀGAV. 3, 349. — 2) n. Speise
MED. — 3) adj. trocken MED.

अट्टक (von 2. अट्ट) = लासक Thurm HĀR. 159.

अट्ट adv. laut GĀTĀDH. im ÇKDR. — Vgl. 1. अट्ट.

अट्टन n. eine scheibenförmige Waffe TRIK. 2, 8, 55. — Vgl. अट्टन.

अट्टपतिभागाव्यगृहकृत्य (अट्ट, पति, भाग, आख्या, गृह, कृत्य) N. eines Zolllhauses in Kāçmitra RĀGA-TAR. 3, 166.

अट्टस्थली (2. अट्ट + स्थली) f. gaṇa dhūmaḍi.

अट्टकसित (1. अट्ट + कसित) n. heftiges Lachen: कालाट्टकसित RĀGA-TAR. 2, 19.

अट्टह्रास (1. अट्ट + ह्रास) m. 1) lautes Lachen H. 297. देवी ननादेच्चैः साट्टह्रासम् DEV. 2, 31. त्र्यम्बकस्याट्टह्रासः MEGH. 59. — 2) ein Beiname Çiva's TRIK. 1, 1, 44; vgl. अट्टह्रासिन्.

अट्टह्रासक (von अट्टह्रास) m. N. einer Pflanze, Jasminum hirsutum Lin. (कुन्दपुष्पवृत्त), RĀGA. im ÇKDR.

अट्टह्रासिन् (von अट्टह्रास) m. ein Beiname Çiva's H. 197.

अट्टह्रास्य (1. अट्ट + ह्रास्य) n. lautes Lachen KATHA. 12, 51.

अट्टा nom. act. (?) von अट्ट P. 3, 1, 17, Vārtt. 1.

अट्टाट्टह्रास (1. अट्ट verdoppelt + ह्रास) m. lautes Lachen DEV. 9, 21. — Vgl. अट्टह्रास.

अट्टाप, अट्टापते denom. von अट्टा P. 3, 1, 17, Vārtt. 1.

अट्टाल m. = 2. अट्ट 1, a. उच्चाट्टालधनवती पुरीम् R. 1, 3, 17. भव्यमान-पुराधानप्राकाराट्टालगोपुरम् BHAG. P. im ÇKDR. RĀGA-TAR. 1, 274. 301. — Vgl. अट्टालक.

अट्टालक m. = 2. अट्ट 1, a. H. 981. VAI. beim Schol. zu Çiç. 12, 65. गोपुराट्टालकवती कर्मप्राकारशेभनाम् — नगरीम् MBH. 3, 13707. पुरम् — गोपुराट्टालकोपेतम् 12199 (= Ar. 10, 3, wo fälschlich गोपुराट्टालको^o gedruckt ist). अट्टालकेषु च — धनाः समुच्छिताः R. 2, 6, 11. अट्टालकशताकीर्णाम् (लङ्काम्) 5, 9, 17. राक्षसाः प्राकाराट्टालकास्थिताः 6, 16, 54. कोट्टाट्टालकवेष्टनम् RĀGA-TAR. 8, 2644.

अट्टालिका (von अट्टाल) 1) f. ein königlicher Palast ĠATĀDH. im ÇKDR. — 2) N. einer Gegend: अट्टालिकादिभ्यो देशेभ्यः RĀGA-TAR. 8, 1947.

अट्टालिकाकार (अट्टालिका + कार) m. Palastbauer, Maurer; wird als der Sohn eines Malers und einer unzüchtigen Çādra-Frau angesehen: कुलदायां च भूद्रायां चित्रकारस्य वीर्यतः । बभूवाट्टालिकाकारः पतितो जारदायतः ॥ BRAHMAV. P. im ÇKDR.

अट्टालिकाबन्ध (अट्टालिका + बन्ध) m. eine besondere Art Knoten: अट्टालिकाबन्धं बद्धः P. 3, 4, 42, Sch.

अट्टालिका f. N. einer Stadt RĀGA-TAR. 8, 583.

अट्टारि m. N. pr. Vater Para's, eines Königs von Koçala, ÇAT. Br. 13, 5, 4. Ind. St. I, 32. 182.

अट्टा (von अट्ट) f. das Herumschweifen H. 1501, Sch. gehört zu den 10 Vergehen, die aus Vergnügungslust hervorgehen, M. 7, 47.

अट्ट, अट्टति, अट्टते gehen DHĀTUP. 8, 8, v. 1. — Vgl. अट्ट, अट्ट.

अट्टिला f. Name eines Metrums COLEBR. Misc. Ess. II, 156, No. 16.

1. अट्ट, अट्टति sich anstrengen (उद्यमे) DHĀTUP. 9, 75.

2. अट्ट, अट्टति ved. durchdringen DHĀTUP. 27, 25, v. 1. für अट्ट.

अट्टकवती f. N. pr. ein fabelhafter Palast auf dem Meru; eine Stadt in Indien; Lhasa, LALIT. 193.

अट्ट, अट्टति अभियोगे DHĀTUP. 9, 64. समताद्योगे GOVINDABH. समाधाने URGAD. अट्ट अभियोगे । अट्टते ऽनेन अट्टनम् H. 783, Sch.

अट्टन n. Schild H. 783. — Vgl. अट्ट, अट्टकल, अट्टन.

अणु, अणति tōnen DHĀTUP. 13, 1.

2. अणु, अणयते athmen DHĀTUP. 26, 66. — Vgl. अणु.

अणक gaṇa उत्करादि; adj. klein, gering, verachtet AK. 3, 2, 4. H. 1442. am Anf. eines comp. als Ausdruck der Geringschätzung P. 2, 1,

54. — Vgl. अणिमन्, अणु, अनक, अणक.

अणकीय adj. von अणक gaṇa उत्करादि.

अणव्य (von अणु) n. ein mit Panicum miliaceum bewachsenes Feld P. 5, 2, 4. AK. 2, 9, 7. H. 966.

अणाल N. einer Stadt LALIT. 380.

अणि m. f. 1) Achsennagel AK. 2, 8, 2, 24. TRIK. 3, 3, 120. H. 786. an. 2, 132. MED. n. 2. — 2) Ecke eines Hauses TRIK. H. 1013. an. 2, 132. MED. ÇKDR. umschreibt अणि, wodurch TRIK. H. an. und MED. अणि erklären, mit सूच्याग्रभाग Spitze einer Nadel u. s. w. H. 1013 ist offenbar von einem zum Hause gehörigen Dinge die Rede. — 3) Grenze TRIK. H. an. MED. — Vgl. अणि und अणु.

1. अणिमन् (von अणु) m. gaṇa पृथ्वादि. 1) Dünne, Feinheit: आरम्भणतो वै वज्रस्याणिमाथो दण्डस्याथो परशोः AIT. Br. 2, 35. यथा केशः सक्तस्रधा भिन्नस्तावताणिमा BṚH. ĀR. UP. 4, 3, 20. — 2) Magerkeit: स यत्रायमणिमानं न्येति जराया वोपतपता वाणिमानं निगच्छति 4, 3, 36. ग्राम्याः पशवो ये चारण्या अणिमानमेव तत्परुषिमाणं नियति AIT. Br. 4, 26. — 3) die feinen Bestandtheile eines Dinges: दध्नः सोम्य मध्यमानस्य यो ऽणिमा स उर्ध्वः समुदीर्यति तत्सर्पिर्भवति KṢHĀND. UP. 6, 6, 1. — 4) die Kunst sich unendlich klein zu machen, eine der 8 Kräfte Çiva's, AK. 1, 1, 1, 31. H. 202. VET. 3, 18.

2. अणिमन् (von अणु) n. das kleinste Stück: गुदं त्रेधा करोति स्थविम — मध्यम् — अणिम ÇAT. Br. 3, 8, 3, 18.

अणिष्ठ (superl. von अणु) der feinste: अन्नमशितं त्रेधा विधीयते तस्य यः स्थविष्ठो धातुस्तत्पुरीषं भवति यो मध्यमस्तन्मांसं यो ऽणिष्ठस्तन्मनः KṢHĀND. UP. 6, 3, 1. der kleinste: अणिष्ठा बहुपदानां (स्रवो) भारद्वाजी पुत्र-तमम् (RV. 6, 45, 29) RV. PRĀT. 17, 29. sehr fein, sehr klein (Gegens. स्थविष्ठ): तण्डुलाः KĀTJ. ÇR. 15, 3, 30. 25, 4, 40.

अणी f. = अणि die Commentatoren zu AK. 2, 8, 2, 24.

अणीमाण्डव्य (अणी + माण्डव्य) m. N. pr. eines Rshi MBH. 1, 2422. 4329. 2, 107; vgl. Ind. St. II, 103.

अणीयस् (compar. von अणु) feiner, kleiner: एष म आत्मात्तर्हदये ऽणी-यान्निर्ह्वी यवाद्वा KṢHĀND. UP. 3, 14, 3. अणीयानणुप्रमाणान् KATHOP. 2, 8. अणोरणीयान्मृत्तो महीयान् 20. ÇVETĀÇV. UP. 3, 20. यस्मान्नाणीयो न ज्ञा-यो ऽस्ति किञ्चित् 3, 9. अणोरणीयांसमनुस्मरेयः BHAG. 8, 9. M. 12, 122. sehr fein, sehr klein AK. 3, 2, 12. 4, 423. H. 1428. द्वेधा तण्डुलान्कुर्वन्ति ये ऽणी-यांसः — ये स्थवीयांसः ÇAT. Br. 5, 3, 2, 7. अणीय इव च स्थवीय इव च AIT. Br. 1, 21.

अणीयस = अणीयस् MAHĀNĪR. UP. in Ind. St. II, 80, N. 3.

अणीयस्कै (von अणीयस्) adj. dünner, kleiner: बालादेकमणीयस्कमुत्तैकं नेवं दृश्यते AV. 10, 8, 25.

अणीयस्त्व n. nom. abstr. von अणीयस् NIR. 1, 2.

अणीव gaṇa प्रुधादि.

अणु 1) adj. f. अणवी fein, dünn, schmal, sehr klein (Gegens. स्थूल, मृत्त) AK. 3, 2, 11. TRIK. 3, 1, 25. 3, 3, 120. H. an. 2, 133. MED. n. 2. NIR. 6, 22. अस्थूलमनणु BṚH. ĀR. UP. 3, 8, 8. अणव्य इमेा धानाः KṢHĀND. UP. 6, 12,

1. यदणुभ्यो ऽणु MUND. UP. 2, 2, 2. कृमयो ऽणवः H. 1202. अण्व्यो मात्राः M. 1, 27. अणोरणीयान् KATHOP. 2, 20. M. 12, 122. BHAG. 8, 9. अणुः पन्थाः BRH. ĀR. UP. 4, 4, 8. sehr gering, unbeträchtlich H. 1426. न गृह्णीयाच्छुल्कमावपि M. 3, 51. न स्मराम्यप्रभं किञ्चित्कृतं कस्यचिदावपि N. (BOPP) 13, 32. यस्मादावपि नेत्यव्यते भयम् M. 6, 40. fein, subtil in übertr. Bed.: अणुरेष धर्मः KATHOP. 1, 21. अणुक्ता नाम तस्यासीत्पुत्रः परमधार्मिकः । अणुधर्मरतिर्नित्यमणुं (sic! also nicht mit पदम् zu verbinden) सो ऽध्यगमत्पदम् HARIV. 1241; vgl. आवत. — 2) m. a) अणु N. einer Pflanze, *Panicum miliaceum*, Uṇ. 1, 9. AK. 2, 9, 20. TRIK. 3, 3, 120. H. an. 2, 133. MED. ṇ. 2. pl. VS. 18, 12. यदणुभ्यो ऽणु MUND. UP. 2, 2, 2. अणुप्रियङ्गवः BRH. ĀR. UP. 6, 3, 13. — b) ein Beiname Īva's Īv. vgl. u. अणिमन्. — c) N. pr. ein Sohn Jajāti's HARIV. 1604; wahrscheinlich nur ein Druckfehler für अनु, wie 1618 gelesen wird. — 3) f. अण्वी die Zarte, Feine; Bezeichnung der Finger, die bei der Somabereitung thätig sind: तमीमावीः सम्यग् आ गृणाति योषणो दर्श RV. 9, 1, 7. तर्मन्तत् विप्रसो अण्व्या धिया 26, 1. 13, 1. 1, 3, 4; vgl. NAIḢ. 2, 5. — 4) n. (in der Zeitmessung der Laute) der 4te Theil einer Mātrā: व्यञ्जनमर्धमात्रा तर्धमणु VS. PRĀT. 1, 60. 61. Im BṛĀG. P. und im BRAHMAV. P. (s. VP. 22, N. 3) bezeichnet अणु den 54,675,000sten Theil eines Muhūrta; vgl. परमाणु. — Vgl. अणि, अणिमन्, अणिष्ठ, अणीयस्, कण.

अणुक (von अणु) 1) adj. a) überaus klein, wenig gaṇa स्थूलादि; H. an. 3, 1. MED. k. 41. पामाणुकाभिः पिडकाभिर्वृक्षा SUÇR. 1, 269, 11. — b) geschickt gaṇa यावादि; H. an. MED. — 2) subst. Atom MADHUS. in Ind. St. I, 23, 15.

अणुता (von अणु) f. Dünne, Verengerung: आयामो दाहण्यमणुता खत्येत्युत्पञ्चेकराणि शब्दस्य TAHT. PRĀT. 2, 10.

अणुतैल (अणु + तैल) n. feines Oel, so heist ein heilkräftiges Oel, dessen Bereitung SUÇR. 2, 35, 14. fgg. beschrieben wird; vgl. ebend. 42, 17. 60, 15. 138, 13. = तैलमणु 323, 4.

अणुत्व (von अणु) n. Kleinheit NIR. 11, 31. अणुत्वं (gedr. अनुत्वं) भार्गवा नतः R. 5, 73, 53. Feinheit, atomistische Natur: मनसः BHĀSHĀP. 84.

अणुधर्म s. u. अणु 1.

अणुभा (अणु + भा) f. Blütz TRIK. 1, 1, 84. — Vgl. अचिरप्रभा, अचिरभास्.

अणुमध्यवीज (अणु, मध्य, वीज) N. einer Hymne Verz. d. Kopenh. H. 3, b.

अणुमात्रिक (von अणु + मात्रा; vgl. M. 1, 27) adj. die feinen Elemente, Atome, in sich enthaltend M. 1, 56.

अणुरवती (अणु + रेवती) f. N. einer Pflanze, *Croton polyandrum* (दत्तीवृत्त), RĪGĀN. im ÇKDR.

अणुवेदात्त (अणु + वेदात्त) N. eines Werkes Verz. d. Kopenh. H. 3, b.

अणुव्रीहि (अणु + व्रीहि) m. eine feinkörnige Getreideart, = प्रसातिका RATNAM. im ÇKDR.

अणुशस् (von अणु) adv. fein, in kleine Stückchen SUÇR. 2, 173, 19.

अणुक (अणु + क) m. N. pr. ein Sohn Vibhrāḡa's HARIV. 1042. fgg.; vgl. अनुक und oben unter अणु 1.

अणू (अणु + भू), अणूभवति fein, dünn, schwach werden; davon nom. act. अणूभाव NIR. 6, 30.

अणू, अणूते, अणूते, अणूते gehen DRĀTUP. 8, 8. अणूते schmerzend: दाहपाकहणूते गुल्मे SUÇR. 2, 433, 11. — Vgl. अणू, अणू.

अणू m. Uṇ. 1, 113. 1) *Ei* H. 1319 (nach den Sch. m. n.). n. AK. 2, 5, 37. H. an. 2, 110. MED. ḡ. 1. M. 1, 9, 12. PAÑKĀT. 73, 24. 84, 17; vgl. अणूज. — 2) *Hode*, n. TRIK. 3, 3, 110. H. 611. an. 2, 110. MED. m. n. VAIḡ. beim Sch. zu H. 611. काष्ठाभ्यां चूर्णिताण्डवः HIT. 49, 16. — 3) n. *Hodensack* TRIK. 3, 3, 110. — 4) n. *semen virile* VIÇVA im ÇKDR. — 5) n. *Moschus* ÇKDR.; vgl. अणूजा. — 6) ein Beiname Īva's MBH. 12, 10358; vgl. अणूधर. — Vgl. अणू; über die entsprechenden Formen in den verwandten Sprachen s. J. GRIMM in den Abh. d. Königl. Ak. d. W. zu Berlin, 1843. S. 219. fg.

अणूक (von अणू) 1) *Vogelei* PAÑKĀT. 74, 20. 81, 8. 82, 7. n. 82, 19. — 2) m. *Hode* H. 611.

अणूकटाक (अणू + कटाक) m. die Schale des Welteis VP. 202.

अणूकोटापुष्पी (अणू, कोटर, पुष्प) f. N. einer Pflanze, *Convolvulus argenteus* (अज्ञात्वा), eine RATNAM. im ÇKDR. Einige lesen अतःकोटरपुष्पी (sic!).

अणूकोश = अणूकोष die Commentatoren zu AK. 2, 6, 2, 27.

अणूकोष (अणू + कोष) m. die Hoden AK. 2, 6, 2, 27. TRIK. 2, 6, 24. H. 612*).

अणूकोषक m. = अणूकोष ÇABDAR. im ÇKDR.

अणूज (अणू + ज) 1) adj. aus einem Ei geboren AK. 3, 1, 51. 4, 32. H. 1353. अणूजाः पत्तिणाः सर्पा नक्ता मत्स्याश्च कच्छाः । पानि चैवंप्रकाराणि स्थलजान्यौदकानि च ॥ M. 1, 24. — 2) m. a) *Vogel* AK. 2, 3, 33. TRIK. 3, 3, 81. H. 1317. an. 3, 141. MED. ḡ. 18. N. 1, 31. R. 3, 73, 6. PAÑKĀT. I, 168. 192, 14. — b) *Schlange* H. an. MED. VIÇVA im ÇKDR. — c) *Eidechse* dies. — d) *Fisch* dies. und AK. 1, 2, 2, 17. TRIK. 3, 3, 81. H. 1343. HIT. I, 163. — 3) f. °जा *Moschus* H. an. 3, 142. MED. ḡ. 18. VIÇVA im ÇKDR.; vgl. अणू 5. — Vgl. अणूज.

अणूजेश्वर (अणूज + ईश्वर) m. Gebieter der Vögel, ein Beiname Garuḡa's, R. 5, 42, 19.

अणूधर (अणू + धर) m. ein Beiname Īva's MBH. 12, 10358. — Vgl. अणू 6.

अणूधर adj. gaṇa भृशादि; f. ई gaṇa गौरादि.

अणूधराप्, अणूधरापते denom. von अणूधर gaṇa भृशादि.

अणूधर्वन (अणू + वर्धन) n. das Anschwellen der Hoden H. 470.

अणूवृद्धि (अणू + वृद्धि) f. = अणूधर्वन Verz. d. B. H. No. 963, 27 b.

अणूडालु (von अणू) m. *Fisch* (eierreich) ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl.

अणूज 2, d.

अणूडीर (von अणू) VOP. 7, 32. 33. adj. 1) mit Hoden versehen, uncastrirt TRIK. 3, 3, 329 (lies अणूडश्च st. अणूडश्च). H. an. 3, 519 (नर). MED. r. 111 (पुरुष). — 2) *kräftig* (शक्त) TRIK. H. an. MED.

अणूव (von अणू) n. das feine Loch (in der Soma-Seihe): मूरो अणूवं वि याति RV. 9, 91, 3. 10, 5. 86, 47. 107, 11.

अणूवत्त (अणू + वत्त) m. eine Frage mit einer feinen, spitzfindigen Lösung: तं होवाच (अनेको) याज्ञवल्क्य किमर्थमचारीः पशूनिच्छन्नावत्त

*) Aus 3 Synonymen von अणूकोष *Hode*, nämlich फलकोषक (TRIK.), सीमन् (ÇĀTĀDH.) und फल (R. 1, 49, 11), sind bei Wilson die 3 Bedeutungen the rind of a fruit, a boundary und fruit entstanden.

निति BRH. ÂR. UP. 4, 1, 1. ÇAKRAB.: अवातान्मूमातान्मूमावस्तुनिर्णयात्ता-
न्प्रधानं.

अवावी s. u. अणु.

1. अत्, अतति, अतिता, अतिप्यति, अतीत् *beständig gehen* DHĀTUP.
3, 1. अतति = गतिकर्म NAIGH. 2, 14. wandern, laufen: सा नो विश्वा अति
द्विषः स्वमूर्या अतावरी । अतन्नेव सूर्यः ॥ RV. 6, 61, 9. med.: अरीर-
मृतमानं चिद्वैतोः 2, 38, 3. समरे अतमानाः 6, 9, 2. — Vgl. अट्.

— अभि *besuchen, einkehren*: अतिथिरभ्यतितो गृहान्भवति Nir. 4, 5.

— अव *hinabgehen*: अवातित Nir. 10, 13.

— सम् *besuchen*: समतसि कपोत इव गर्भधिम् RV. 1, 30, 4.

2. अत् indecl. gaṇa ऊर्वादि: es ist wohl das अत् in अदुत gemeint.

अतट (3. अ + तट) 1) adj. *uferlos, ohne einen sanften Abhang, ohne
Leite, jäh*: मनोर्धानामतटप्रपाताः ÇAK. 137. — 2) m. *ein jüher Abhang,
Abgrund* AK. 2, 3, 4. H. 1032.

अतथा (3. अ + तथा) adj. *seine Zustimmung (die durch तथा ja gege-
ben wird) versagend, verneinend*: उपो षु शृणुकी गिरा मध्वन्मातया इव
RV. 1, 82, 1.

अतथोचित (3. अ + तथोचित [तथा + उचित]) adj. f. आ *nicht so ge-
wohnt* Hip. 1, 33. N. 15, 17. R. 2, 13, 1. *nicht gewohnt an, mit dem gen.:
क्लेशानामतथोचित*: R. 2, 104, 6.

अतन (von 1. अत्) 1) adj. *laufend* Nir. 4, 13. — 2) n. *das Wandern,
Laufen*; davon अतनवत् adj. *der da wandert, läuft* Nir. 5, 10. MAHIDU.
zu VS. 3, 37.

अतन्न (3. अ + तन्न) n. *etwas Unwesentliches, was nicht besonders be-
rücksichtigt zu werden braucht*: इति ज्येष्ठता चातन्नम् DĀJABH. 37, 15.
क्लिवत्तमत्तन्नम् SIDDH. K. 64, a, 6. 50, a, 15.

अतन्त्री (3. अ + तन्त्री) adj. *saitenlos*: नातन्त्री वाद्यते वीणा R. 2, 39, 29.

अतन्द्र (3. अ + तन्द्रा) adj. f. आ *unermüdlich*: अतन्द्रो कृष्या वंरुमि
RV. 8, 89, 15. अतन्द्रासो युवतयः 1, 93, 2. हूतः 72, 7. 7, 10, 5. 8, 2, 18. AV.
13, 2, 28.

अतन्द्रित (von 3. अ + तन्द्रा) adj. f. आ *unermüdlich, unverdrossen*
M. 2, 73. 82. 186. 4, 14. 145. 147. 155. 226. 7, 20. 100. 120. 9, 312. 12, 19. R.
2, 104, 5. N. 13, 14. 20, 29. MATSOP. 45. Hir. Pr. 32. An allen eben auf-
gef. Stellen steht अतन्द्रित im nom., als nähere Bezeichnung des Sub-
jects, zugleich aber in nächster Verbindung mit dem Verbum, so dass
wir es durch das Adverbium übersetzen. In demselben Verhältniss steht
der instr. N. 17, 42: पुनरागमनं चैव तथा कार्यमतन्द्रितैः R. 4, 44, 112 er-
scheint अतन्द्रित als Prädikat und M. 7, 61 als Object: तावतो अतन्द्रि-
तान्दत्तान्प्रकुर्वीति विचक्षणान्.

अतन्द्रिन् (von 3. अ + तन्द्रा) adj. *unermüdlich, unverdrossen* M. 3, 279.
नागर्तव्यमतन्द्रियामयप्रभृति रात्रिषु R. 2, 53, 3. अतन्द्रिभिर्ज्ञातिभिः 87, 24.

अतप (3. अ + तप) m. pl. N. einer bes. Klasse von Göttern bei den
Buddhisten BUAN. Intr. I, 202. 613.

अतपस् (3. अ + तपस्) adj. *der sich keinen Bussübungen unterwirft*
M. 4, 190.

अतपस्क (von 3. अ + तपस्) adj. = अतपस् BAUG. 18, 67.

अतप्ततनू (अतप्त [3. अ + तप्त] + तनू) adj. *dessen Körper, Masse un-
durchglüht, roh ist*: अतप्ततनून् तदानीं अश्रुते RV. 9, 83, 1.

अतप्यमान (3. अ + तप्यमान von तप्) adj. *nicht leidend*: अतप्यमाने
अवसावन्ती अन्तु प्याम रोदसी RV. 1, 185, 4.

अतमेह (3. अ + तमेह von तम्) adj. *nicht schlaff*: अतमेहर्पिता अतमेह-
र्यमानस्य प्रजा भूयात् VS. 1, 23.

अतर्क (3. अ + तर्क) adj. *der falsche Schlüsse macht*: अहेतुकः । शुष्क-
तर्कपरः । इति महाभारते दानधर्मः । ÇKDR.

अतर्कित (3. अ + तर्कित) adj. *unerwartet, unverhofft* AK. 3, 5, 7.

अतल (3. अ + तल) 1) adj. *bodenlos*. — 2) m. ein Beiname Çiva's
H. ç. 46. — 3) n. N. einer Hölle ÂRUN. UP. in Ind. St. II, 178, N. 3. Ve-
DĀNTAS. 12, 1. VP. 201.

अतलस्पर्श (3. अ + तलस्पर्श [तल + स्पर्श]) adj. *dessen Boden nicht
berührt (erreicht) werden kann, bodenlos* AK. 1, 2, 3, 15.

अतलस्पृष् (3. अ + तलस्पृष् [तल + स्पृष्]) adj. = अतलस्पर्श H. 1070.

अतव्यम् (3. अ + तव्यम्) adj. *nicht stärker, schwächer*: मद्दि मेहे त-
वसे दीध्ये नृनिन्द्रापित्था तवसे अतव्यान् RV. 5, 33, 1 तं त्वा गृणामि तवस्-
मतव्यान् 7, 100, 5.

अतम् (von 2. अ b.) adv. 1) = abl. von इदम् und zwar a) mit subst.
Bedeutung: यो मर्तो मर्तं मूर्चयति द्वयेन । अतः (vor dem, vor solchem) पा-
हि स्तवमान स्तुवत्तम् RV. 1, 147, 5. अतो देवा अवनतु नो पतो विष्णुर्विच-
क्रमे 1, 22, 16. अतो उपकृति ÇAT. Br. 1, 1, 4, 21. एतस्माच्छ्रेयो ऽधीष्व । अ-
थो ऽतो व्याकरणमप्यधीष्व P. 2, 4, 33, Sch. अतः परं darauf folgend, hin-
ter diesem befindlich: नातः परं वेदितव्यं हि किञ्चित् ÇYETĀÇY. UP. 1, 12.
भाग्यमतः परम् Hir. Pr. 5. भाग्यायमततः परम् ÇAK. 92. 113, 5. VIKR. 89, 2.
MĀKĀH. 177, 24. MUDRĀ. 156, 21. RATNĀY. 106, 6. UTT. RĀMAK. 132, 4. PRA-
BODH. 117, 16. AK. 2, 8, 1, 9 = H. 732. Vet. 3, 4. In Correl. mit dem pron.
rel.: किं नु (so ist zu lesen mit MBh. 1, 5909) दुःखतरं शक्यं मया द्रष्टुमतः
परम् । यो ऽकम् u. s. w. Hir. 1, 35. किं नु दुःखमतः परम् । इच्छासंपद्यतो
नास्ति यत्रेच्छा न निवर्तते Hir. I, 176. Dieselbe Bedeutung hat अतः परम्.
अतो ऽपि परम् प्रियमस्ति MĀLAT. 173, 1. किं न्वतः (Bopp: ततः, MBh.
1, 6196: किन्वतः) परम् दुःखं यद्वयम् u. s. w. BRĀHMAN. 3, 17. अतः परम्
adv. *nach diesem, darnach, ferner* (zur Bezeichnung der Reihenfolge)
N. 9, 23. प्रथमम् — तदनन्तरम् — तृतीयम् — अतः परम् M. 8, 129. प्राक्-
ततः — ततः — अतः परम् PĀNĀT. 242, 1. = अत ऊर्ध्वम् M. 9, 187. परमतः
darnach, nachdem solches geschehen ist BHART. 3, 6. In Verbindung mit
einem compar.: अतः स्वल्पीयसि द्रव्ये M. 11, 8. अतः कष्टतरम् Hir. 1, 29.
DAÇ. 2, 64. Mit अन्य davon verschieden KĀND. UP. 1, 3, 5. M. 8, 78. 10,
123. 12, 96. अतो ऽन्यथा *auf eine davon verschiedene Weise* M. 5, 31. 8,
300. 397. N. 13, 44. अतो विपरीतस्य तु नृपते: *eines Königs aber, der das
Gegentheil von diesem ist* M. 7, 34. अतो ऽन्यतम *irgend einer von diesen*
M. 4, 13. 222. 11, 86. स्यादतो द्वाभ्यां कृस्तः *durch zwei von diesen wird
ein Hasta gebildet* (2 Vitasti = 1 Hasta) TRIK. 2, 2, 3. — b) mit adjunct.
Bedeutung: अथ यदतः (= अमुष्मात् ÇĀK.) परो दिवः KĀND. UP. 3, 13, 7.
अतो ऽर्थात् *aus diesem Grunde* M. 2, 213 (vgl. अतोऽर्थम्, अतोनिमित्तम्).
तव प्रसादान्मुक्तो ऽकृतः शापात्सुदारुणात् R. 3, 8, 16. अतः स्थानात् PĀN-
ĀT. 260, 16. अथ एव ज्ञापकात् P. 2, 1, 12, Sch. — 2) vom Orte: *von da-
her*: अतः संगृह्यामिभूत आ भर RV. 1, 53, 3. 22, 18. 23, 11. 101, 8. 8, 8, 11.
9, 48, 3. u. s. w. von hier: प्राप्तो ऽसि नम्राविषयमिमं संप्रत्यतो ऽपि च ।
कर्कोटकाख्यं नगरं दिनैः प्राप्स्यसि सप्तभिः ॥ Vid. 246. अतस्त्रिषु *von hier*

an (sind die Wörter) dreigeschlechtig AK. 3, 4, 58, 106; vgl. u. 3. — 3) von der Zeit: dann (correlat. von यद्, यदि): अतश्चिदिन्द्रः सदैमो वरीयान्यदीं सोमः पूषति डुग्धो अंशुः RV. 3, 36, 6. स्वावृदेवस्यामृतं यद् गौरतो ज्ञाता-सौ धारयत उर्वो 10, 12, 3. 1, 4. 1, 165, 5. u. s. w. darauf: सर्वत्र कुशलं राजा तमतः प्रत्युदाहर्त्तुः VĪC. 2, 10. von hier an: अथातः संहिताया उप-निषदं व्याख्यास्यामः TAITT. UP. 1, 3, 1. मांसस्यातः प्रवक्ष्यामि विधिं भत-णवर्जने M. 5, 26. 8, 304. अत उर्ध्वम् von nun an in der Folge: निवमि-प्यामि मय्येव अत उर्ध्वम् BHAG. 12, 8. अत उर्ध्वं तु भूयस्त्वं प्रीतिमाकर्तुमर्हसि N. 25, 11. — प्रवक्ष्यामि M. 8, 214. 218. 266. 278. 11, 98. — निबोधत 11, 247. Dieselbe Bedeutung hat अतः परम्: न चैव न भविष्यामः सर्वे वयमतः परम् BHAG. 2, 12. — प्रवक्ष्यामि M. 9, 56. 10, 131. अत उर्ध्वम् bedeutet auch nach diesem Zeitpunkt, hierauf, später M. 2, 39. 4, 98. — 4) vom Grunde: in Folge dessen, daher, deshalb BRĀHMAN. 2, 30. N. 23, 25. ÇĀK. 44. 114. 120. 23, 23. 30, 3. 98, 21. HIT. 17, 5. 6. 19, 2. u. s. w. यतः — अतः JĀG. 1, 351. यस्मात् — अतः RAGH. 1, 77. अतः — हि M. 11, 53. हि — अतः RAGH. 2, 43. — H. an. 7, 49 wird अतस् definit: अतो हेतोर्पदेशवत् । निर्देशे पञ्चमर्थे च. Die Grammatiker stellen अतस् in Verbindung mit एतद्: s. P. 5, 3, 5. VOP. 7, 110. Ueber das tonlose अतस् s. P. 2, 4, 33.

अतसै 1) m. a) Wınd Up. 3, 116. MĀDHAVA in der DEĀTUVĒTTI im ÇKDr. — b) Geschoss MĀDHAVA. — c) Seele Up. MĀDHAVA. — d) ein Gewand aus Baumrinde MĀDHAVA. — 2) f. अतसी gaṇa गौरादि. N. einer Pflanze, Linum usitatissimum, AK. 2, 9, 20. TRIK. 2, 9, 4. H. 1179. Suçr. 1, 103, 10. 132, 6. Nach Einigen: Crotolaria juncea (शाणवृक्ष) ÇKDr. — 3) n. Gebüsch, Gestrüpp: नीचा तं धत्ततसं न शुष्कम् RV. 4, 4, 4. अत-सा वनानि Büsche und Bäume 10, 89, 5. 1, 58, 2. 4. 2, 4, 7. 3, 7, 3. 4, 7, 10. — Die drei ersten Bedeutungen können füglich auf अत् gehen zurückgeführt werden.

अतसाय्य adj. zu erbetteln, zu erbitten: तवै स्वधाव इयमा समर्थ ऊति-र्वजिष्वतसाय्या भूत् RV. 1, 63, 6. सद्यो यो नृयो अतसाय्यो भूत्स्वपुधानेभ्यः सूर्यस्य साति 2, 19, 4. — Von einem denom. अतसाय्, das auf ein von 1. अत् stammendes अतस Wandern zurückzuführen ist; vgl. अतसि.

अतसै (von 1. अत्) m. Bettler (der Herumwandernde): कनव्यो अतसीनां तुरो गुणीत् मर्त्यः RV. 8, 3, 13. — Vgl. अतसाय्य.

अति (von 2. अ b.) 1) adv. a) vorbei, vorüber, in Verbindung mit Verben der Bewegung: अति-इ, अति-कम्, अति-वर्त्t verfließen (von der Zeit). — b) über das Maass und zwar α) über das gewöhnliche Maass, überaus, sehr, vorzüglich, in hohem Grade: अति यो मन्त्रो यज्ञयाय देवः सुकीर्तिं भिन्ने वरुणस्य भूः RV. 2, 28, 1. धर्मस्तेनाति किल दुश्चरः MBh. 1, 4173. राज्ञो नातिबभौ ह्ययं अस्तस्योऽश्रुमतो यथा R. 2, 42, 12. सैव रामेण नगरी रक्षिता नातिशोभते 47, 17. अति (Sch.: = अतिशयम्) प्रपदे NAIŠH. 1, 41. Ueberaus häufig in Zusammensetzungen mit Verbalnominibus, Adjectiven und Adverbien, ja sogar mit Appellativen: अतिवरन् sehr eilend R. 4, 15, 18. अतिगुप्त wohl verwahrt HIT. Pr. 48, v. 1. अतिकु-त्सित sehr verachtet H. 350. अतिपरिहृत stark verwundet M. 7, 93. अतिस्तुतं भवता vorzüglich von dir gepriesen P. 6, 2, 144, Sch. 1, 4, 95, Sch. अतिभय grosse Gefahr AK. 2, 8, 2, 68. अतिशक्ति sehr grosse Kraft, अतिश्रम sehr grosse Müdigkeit ÇĀK. 103. अतिपीडन heftiges Drücken VID. 302. अतिदुष्कर HIT. Pr. 17. अतिमुख Dāc. 1, 19. अतिनिष्करुण ÇĀK.

180. अत्यल्प H. 1428. अतिप्रुक्त 1309. अतिलोहित 1326. अतिधूसर 1327. अतिराजन् ein ausserordentlicher König P. 2, 2, 18, SAUN. VArtt. 1, Sch. 5, 4, 69, Sch. VOP. 6, 88. अतिगौः P. 5, 4, 69, Sch. अतिगार्ग्यः = शोभनो गार्ग्यः PAT. zu P. 6, 2, 191. Pleonastisch vor einem superlat. oder comparat., so wie vor सु, प्र und परि, wenn diese als Ausdruck der Intensität erscheinen: अतिश्रेष्ठ VP. in Zeitschr. d. d. m. G. VI, 92. अतिघनतर PAÑĀT. 148, 5. अतिस्वल्प 118, 23. अतिप्रचण्ड R. 6, 35, 5. नातिपरिस्फुट ÇĀK. 110. Bildet mit Substantiven possessive Adjectiva: अतिरुष् überaus zornig ÇĀK. 119. अतिवेपथु sehr zitternd BRAHMA-P. in LA. 59, 5. अतिजव von überaus grosser Geschwindigkeit H. 494. — β) über das gehörige Maass, allzu, allzusehr, über die Grenzen hinaus, allzuviel: अनतिप्रश्रयो वै देवतामतिपृच्छसि गार्गि मातिप्राज्ञीः BRH. ĀR. UP. 3, 6. अत्यमृतः nimium edentis BHAG. 6, 16. मा मा मानद् माति (sc. पीडय) माम-लम् AMAR. 36 = VET. 11, 14. अतिसिक्तमेव भवता P. 1, 4, 95, Sch. अ-तिदानाद्वलिर्बद्धो नष्टो मानात्सुयोधनः । विनष्टो रावणो लौल्यादति सर्वत्र वर्जयेत् ÇĀRṆG. PADDH. Nīti 26 (vgl. KĀN. 50. VET. 37, 4, 5). अतिकुल्व, अ-तिकृश, अतिकृष्ट u. s. w. VS. 30, 22. नात्युच्छ्रितं नातिनीचम् nicht zu hoch und nicht zu niedrig BHAG. 6, 11. नातिमानिता keine zu hohe Meinung von sich selbst 16, 3. अतिकल्यम् zu früh am Tage M. 4, 140. Diese zwei Bedeutungen des adv. अति zerlegen die indischen Lexicogr. in vier: α) प्रकर्षे AK. 3, 4, 32, (COL. 28,) 3. H. an. 7, 20. MED. avj. 20. — β) निर्भरे AK. 3, 5, 2. H. 1533, Sch. = भूशे H. an. = नितात MED. avj. — γ) पू-जने AK. 3, 5, 5. = स्तुतौ H. an. = प्रशंसायाम् MED. avj. — δ) लेपे H. an. MED. avj. Zusammensetzungen mit dem adv. अति verbinden sich häufig mit der selbständigen Negation न (= अन्): नातिमानिता BHAG. 16, 3. — नातितृप्ति JĀG. 1, 114. नातिदीर्घ N. 25, 16. नातिहर R. 3, 1, 29. 17, 16. 5, 86, 12. नातिपरिस्फुट ÇĀK. 110. नातिभिन्न 27, 18. नातिशीतोष्ण RAGH. 4, 8. Dagegen ÇĀK. 112, 9: अतः खलु ममानतिक्रुद्धो मुनिः in prädicativem Verhältniss. — 2) praep. a) über, über — weg, über — hinaus im Raume, in der Zeit, an Zahl, an Menge, in der Ordnung, an Macht, an Intensität einer Thätigkeit u. s. w., mit dem acc.: वि राजस्यति त्रिभिः RV. 3, 10, 7. 7, 33, 2. 9, 8, 5. 10, 126, 1. u. s. w. (अमरकृत) शतं मे गर्द-भामां शतमूर्णवतीनाम् । शतं दसौ अति स्रजः VĀLAKH. 7, 3. रुद्रं हि नाति पशवः ÇAT. Br. 3, 2, 4, 20. 3, 1, 2. अति वै प्रजात्मानमति पशवः AIT. Br. 4, 6. अति मृत्युमेति ÇVETĀC. UP. 6, 15. अति चन्द्रं च सूर्यं च शिखिनं च स्व-यंप्रभा (पितामकुम्भा) । दीप्यते MBh. 2, 434. अति सर्वाणि भूतानि रामो वमौ 7, 2235. यैरन्यान्भवितामस्यति 3, 10734. गोविन्दमति नेष्टरः VOP. 5, 7. कदस्याति (wider) व्रतं चैकमा को नि वेद RV. 10, 12, 5. न देवानामति व्रतं शतात्मा च न जीवति 33, 9. Vgl. die Wurzeln इ, कम्, गम्, पत्, वर्त्, शी u. s. w. mit अति. Dies ist das अति लङ्ने AK. 3, 4, 32, (COL. 28,) 3. H. an. 7, 20. MED. avj. 20. Ein partic. fut. pass. von einer mit अति zusammengesetzten Wurzel erscheint sogar in prädicativem Verhält- niss vorzugsweise mit der präfigirten Negation अन् und nicht mit der selbständigen: अनतिक्रमणीयं मे मुहृद्वाक्यम् ÇĀK. 22, 12. 29, 20. 95, 19. 99, 21. कामं धर्मकार्यमनतिपात्यं देवस्य 60, 17. Sehr häufig verbindet sich अति in dieser Bedeutung mit dem von ihm regierten Worte zu einem adj. oder adverb. comp.: अत्यङ्गुल über eine Daumenbreite sich erstreckend, अत्यङ्गुल über einen Tag dauernd, अतिशक्त über Indra

reichend, अतिशोतम् über die kalte Jahreszeit hinweg, अतिनिद्रम् über den Schlaf hinweg (= निद्रा संप्रति न युज्यते P. 2, 1, 6, Sch. Dies ist das अति in der Bedeutung von असंप्रति H. an. 7, 20. Med. avj. 20) — b) über, oben an, mit dem gen.: अमी च ये मध्वानो वयं च मिहं न स्रो अति निष्ठेत्युः RV. 1, 141, 13. प्र सप्त सप्त त्रेधा हि चक्रुः प्र सर्वरोषामति सिन्धुराज्ञा 10, 73, 1. भावतस अत्यक्तं सिन्धवः (= सिन्धः = सिन्धोः) 1, 143, 3. पत्नी ह भूवति दिवः समेति AV. 4, 34, 4. — Accent in Zusammensetzungen mit अति P. 6, 2, 191. gaṇa काष्ठादि.

अतिकथ (अति + कथा) adj. 1) übertrieben, unglaublich (अश्रद्धये) H. an. 4, 132. — b) für den kein Gesetz mehr besteht (नष्टधर्म) ebend. — Vgl. इतिकथ.

अतिकथा (अति + कथा) f. übertriebene unwahre Erzählung (व्यर्थभाषणे) H. an. 4, 132. — Vgl. इतिकथा.

अतिकन्दक (von अति + कन्द) m. N. einer Pflanze, = कस्तिकन्दवृत्त RĀGĀN. im ÇKDr.

अतिकर्षण (अति + कर्षण) n. zu heftige Anstrengung Suçr. 1, 322, 1.

अतिकल्पम् (von अति + कल्प) adv. allzu früh am Tage M. 4, 140.

अतिकर्ष (अति + कर्षा) adj. über die Peitsche hinaus, der Peitsche nicht mehr gehorchend अश्रुः P. 6, 2, 191, Sch.

अतिकाय (अति + काय) 1) adj. a) mit einem sehr grossen Körper versehen: राक्षसः R. 5, 32, 27. 6, 37, 101. — b) von ungeheurem Umfang: परिधेनातिकायेन R. 5, 56, 124. — 2) m. N. pr. ein Rakshas, ein Sohn Rāvaṇa's, der von Lakshmaṇa erschlagen wird, R. 6, 51.

अतिकारक (अति + कारक) adj. = अतिक्रातः कारकान् Pat. zu P. 6, 2, 191.

अतिकुत्सित (अति + कुत्सित) adj. sehr verachtet H. 350.

अतिकुल (KĀṆVA-Rec. अतिकूल) adj. allzu kahl (Gegens. अतिलोमश) VS. 30, 22.

अतिकृच्छ्र (अति + कृच्छ्र) m. eine besondere zwölftägige Busse M. 11, 213, 208. JĀGĀN. 3, 320, 264, 293.

अतिकृत (अति + कृत) adj. zu weit getrieben, übertrieben: सर्वत्रातिकृतं व्यसनायोपकल्पते R. 5, 25, 21.

अतिकृति N. eines Metrums, s. अभिकृति.

अतिकृश (अति + कृश) adj. allzu mager (Gegens. अतिस्थूल) VS. 30, 22. R. 5, 10, 17.

अतिकृष्ण (अति + कृष्ण) adj. allzu dunkelfarbig (Gegens. अतिशुक्ल) VS. 30, 22. sehr dunkelfarbig PĀNĀT. 104, 15.

अतिकशर (अति + केशर) m. N. einer Wasserpflanze, Trapa bispinosa (कुब्जका), RĀGĀN. im ÇKDr.

अतिक्रम (von क्रम् mit अति) m. AK. 3, 3, 33. 4, 152. H. 1504. 1) das Vorübergehen, Verstreichen (der Zeit): न कालातिक्रमं क्षमे R. 5, 56, 16. वेलातिक्रम PĀNĀT. 55, 5. 6. विवाहसमयातिक्रम 188, 22. — 2) das Ueberschreiten des Maasses: न तु कुर्यादतिक्रमम् Suçr. 1, 47, 14. 2, 218, 15. — 3) Vergehen, Fehler: कस्य न स्यादतिक्रमः R. 4, 36, 11. NĀRADA in VivādaK. 113, 6. 7. — 4) das Hinüberkommen, Ueberwältigung: तपो हि डुरतिक्रमम् M. 11, 238. सा बभूव निशा घोरा — कालरात्रीव भूतानां सर्वेषां डुरतिक्रमा R. 6, 19, 18. कालो हि डुरतिक्रमः GAUDAP. zu SĀMĀJAK. 2. डुरतिक्रमा डुक्तिरो विपदः PĀNĀT. I, 228. स्वभातिर्डुरतिक्रमा (so ist

zu lesen st. ० तिडुर) III, 210, 222. — 5) Uebertretung, Verletzung: अतस्य eines Gelübdes M. 11, 120. — 6) Uebergehung, Vernachlässigung: ब्राह्मणातिक्रम die Vernachlässigung eines Brahmanen M. 3, 63. अद्याक्रोशातिक्रमकृत् der einen Ehrwürdigen schimpft oder vernachlässigt (St. oder ihm ungehorsam ist) JĀGĀN. 2, 132. — 7) muthiger Angriff AK. 2, 8, 2, 64 (falsche Lesart st. अभिक्रम).

अतिक्रमण (von क्रम् mit अति) 1) das Vorübergehen KĀṆVA. Çr. 22, 5, 20. — 2) das Verstreichen (der Zeit): यावद्वात्रैतिक्रमणं तावत्कथाः कथयति P. 3, 1, 26, Vārtt. 5, Sch. कालातिक्रमणं वृत्तेर्यो न कुर्वति भूपतिः PĀNĀT. I, 170. — 3) das Ueberschreiten des Maasses, Zuvielthun P. 1, 4, 95. Suçr. 2, 202, 6. — 4) das Ueberschreiten: सीमातिक्रमणे JĀGĀN. 2, 155. माण्डलानतिक्रमणम् Mit. 150, 8. — 5) das Zubringen (der Zeit) P. 5, 4, 60, Sch.

अतिक्रमणीय (von क्रम् mit अति) adj. 1) zu umgehen, vermeidlich: अनतिक्रमणीयस्य मृत्योः Hit. IV, 72. — 2) was vermieden werden darf, dem man ausweichen darf: तेन ह्यनतिक्रमणीयानि श्रेयांसि Çik. 99, 21. — 3) ausser Acht zu lassen, nicht zu berücksichtigen: अनतिक्रमणीयं मे सुहृद्वाक्यम् Çik. 22, 12. द्वयमप्यनतिक्रमणीयम् 29, 20. अनतिक्रमणीया दिवस्पतेराज्ञा 93, 19.

अतिक्रमिन् (von क्रम् mit अति) adj. übertretend, verletzend: धर्मातिक्रमिणो धर्म्यं कुर्महे दण्डधारणम् R. 4, 17, 14.

अतिक्रुष्ट (अति + क्रुष्ट von क्रुष्) n. heftiges, verzweifelltes Geschrei VS. 30, 5 (vgl. übrigens Various readings S. XLII).

अतिखट्वा (अति + खट्वा) adj. über die Bettstelle hinaus, der Bettstelle nicht mehr bedürftig P. 6, 2, 2, Sch. 1, 2, 48, Sch.

अतिखर (अति + खर) adj. sehr durchdringend: अतिखरस्वनाः R. 3, 30, 3.

अतिग (von गा gehen mit अति) adj. hindurchgehend, der hindurchgegangen ist, der überschritten, überwältigt hat, am Ende von Zusammens.: वाणिर्देहातिगैः RAGH. 12, 48. उर्मिषट्पातिगं ब्रह्म BRAHMA-P. in LA. 58, 9 (so ist statt उर्मिषट्पातिगं zu lesen; vgl. VP. 112). वयोऽतिगं betagt M. 7, 149. शोकातिगं KATHOP. 1, 12. सर्वलोकातिगं R. 2, 19, 33. दयातिगं AK. 2, 7, 44. पञ्चातिगं MBh. 12, 2241.

अतिगण्ड (अति + गण्ड) 1) adj. = वृद्धगण्ड Med. d. 38. — 2) m. N. eines Joga (des 6ten unter den 27 ÇKDr.), ebend. कलिप्रियो वेदविनिन्दकश्च धूर्तः कृत्स्नो गलरोगयुक्तः । सोमदेहः पुरुषो ऽतिदीर्घः प्रकाण्डगण्डस्त्वतिगण्डजन्मा । KOSHTHPR. im ÇKDr.

अतिगन्ध (अति + गन्ध) 1) adj. von strengem Geruch. — 2) m. N. verschiedener Pflanzen: a) Michelia Champaca (चम्पका). — b) = भूततृणा. — c) = मूद्गवृत्त (lies: मु०). — 3) m. Schwefel RĀGĀN. im ÇKDr.

अतिगन्धालु (अति + गन्धालु) m. N. einer Pflanze (पुत्रदात्रीलता) RĀGĀN. im ÇKDr.

अतिगव (von अति + गो) adj. = गामतिक्रातः Vop. 6, 88.

अतिगुण (अति + गुण) adj. ausserordentlich, ausgezeichnet: तदतिगुणं पुरुषार्थमाचरधम् R. 4, 41, 79.

अतिगुहा (अति + गुहा) f. N. eines Ringfarnes, sonst पृश्निपर्णी, RATNAM. im ÇKDr. (Haemionites cordifolia Roxb. Wils.) Suçr. 1, 71, 16. 2, 292, 8. — Vgl. गुहा.

अतिगो (अति + गो) f. eine vorzügliche Kuh P. 5, 4, 69, Sch.

अतिग्रह (von ग्रह् mit अति) m. 1) ein übermächtiger Greifer, Fasser BṚH. ÂR. UP. 3, 2, 1. 9; vgl. अतिग्रह. — 2) das Ueberflügeln, Uebertreffen P. 5, 4, 46.

अतिग्रह (von ग्रह् + अति) m. = अतिग्रह 1. Den 8 Graha's: प्राण, वाच्, जिह्वा, चक्षुस्, श्रोत्र, मनस्, कृत्वा und त्वच् entsprechen die 8 Ati-grāha's: अपान, नामन्, रस, रूप, शब्द, काम, कर्मन् und स्पर्श BṚH. ÂR. UP. 3, 2, 2—9.

अतिग्राह्य (von ग्रह् mit अति) adj. mit Ergänzung von ग्रह्, haustus insuper hauriendus, Bezeichnung dreier Füllungen des Bechers, welche beim Soma-Opfer geschöpft werden, ÇAT. BR. 4, 5, 4, 2. fgg. KÂTJ. ÇA. 12, 3, 2. 3, 2. 4. 13, 2, 11. 14. 14, 1, 26. अतिग्राह्यत् adv. KÂTJ. ÇA. 14, 2, 2. 22, 5, 13. अतिग्राह्यत् adj. KARKA zu 22, 7, 10.

अतिघ्न (von हन् mit अति) adj. vollständig vernichtend, davon f. °घ्नी vielleicht mit Ergänzung von अवस्था, ein alles Unangenehme vergessen machender Zustand: अतिघ्नीमानन्दस्य गवा BṚH. ÂR. UP. 2, 1, 19.

अतिघ्न्य (von हन् mit अति) adj. überwältigend (?): वृषा भूम्यामतिघ्न्यः AV. 11, 9, 16.

अतिचमू (अति + चमू) adj. Declination VOP. 3, 65.

अतिचर (अति + चर) 1) adj. sehr beweglich, sehr wandelbar. — 2) f. °रा N. eines kleinen Baumes, Hibiscus mutabilis, dessen Blüten am Morgen weiss, um Mittag blassroth, am Abend dunkelroth sind, AK. 2, 4, 5, 11. RĀGÂN. im ÇKDR.

अतिचरण (अति + चरण) n. zu häufige Ausübung (z. B. des Beischlafs) Suçr. 2, 397, 9.

अतिचापल्य (अति + चापल्य) n. ausserordentliche Beweglichkeit (मत्कुपल्य) PĀNĀT. 62, 12.

अतिचार (von चर् mit अति) m. 1) schnelles Gehen; der beschleunigte Lauf eines Planeten (कुजादिपञ्चग्रहाणां राशिभागे कालासमाप्ते राश्यन्तरगमनम्). — 2) das Ueberholen (अतिक्रम्य गमनम्) ÇKDR.

अतिचारिन् (von चर् mit अति) adj. P. 3, 2, 142.

अतिच्छत्र (अति + छत्र) 1) m. a) = भूतृणा RĀGÂN. im ÇKDR. — b) N. einer Wasserpflanze RATNAM. im ÇKDR. — c) Pilz (कुत्रा) AK. 2, 4, 5, 32. — 2) f. °त्रा a) N. einer Schirmpflanze, Anethum Sowa (शताह्वा) Roxb., deren Same als Gewürz und medicinisch gebraucht wird. Nach Andern der gemeine Anis, Pimpinella Anisum Lin., der in Indien nicht heimisch zu sein scheint. AK. 2, 4, 5, 17. RATNAM. im ÇKDR. Suçr. 1, 71, 16. 2, 170, 2; vgl. कुत्रा, सितच्छत्रा. — b) N. einer anderen Pflanze, Barleria longifolia Lin., Asteracantha L. Nees Wils.

अतिच्छत्रक (von अतिच्छत्र) 1) m. a) = भूतृणा RĀGÂN. im ÇKDR. — b) = कुत्रवृत्त RATNAM. im ÇKDR. — 2) f. °का = अतिच्छत्रा a. Suçr. 2, 171, 12. 173, 7.

1. अतिच्छन्दस् (अति + छन्दस् Verlangen) adj. der die Begierde überwunden hat BṚH. ÂR. UP. 4, 3, 21.

2. अतिच्छन्दस् (अति + छन्दस् Metrum) f. 1) so heissen zwei Reihen (वर्ग) von Versmaassen, von welchen die erste अतिज्ञगती, शक्वरी, अतिशक्वरी, अष्टि, अत्यष्टि, धृति, अतिधृति, die zweite कृति, प्रकृति, अकृति, विकृति, संकृति, अभिकृति, उत्कृति in sich begreift, RV. PRĀT. 16, 53. प्राज्ञापत्या त्वतिच्छन्दाः 17, 7. VS. 21, 22. 28, 34, 45. अतिच्छन्दसः शंसति

छन्दसां वै यो रसो ऽत्यन्तरसो ऽतिच्छन्दसमभ्यन्तरत् AIT. BR. 4, 3. ÇAT. BR. 3, 3, 2, 11. 4, 6, 9, 13. 5, 4, 2, 22. 13, 5, 1, 9. u. s. w. Auch n.: श्यामान्यतिच्छन्दसि KHANDAS 7. — 2) ein besonderer Backziegel bei der Anlegung des heiligen Feuers KÂTJ. ÇA. 17, 12, 16. MAHIDH. zu VS. 13, 47.

अतिज्ञगती (अति + जगती) f. ein Metrum von 32 (4 X 15) Silben: प्रथमातिज्ञगत्यासां (अतिच्छन्दसां) सा द्विपञ्चाशदन्तरा RV. PRĀT. 16, 52. Als Beispiel wird ebend. 58 bezeichnet RV. 8, 86, 13; vgl. COLEBR. Misc. Ess. II, 160. VS. Appendix LX. LXIV.

अतिजन (अति + जन) adj. menschenleer, mit Ergänzung von देश eine menschenleere Gegend KHAND. UP. 6, 14, 1.

अतिजर und अतिजरम् (अति + जरा, जरम्) adj. von hohem Alter (कुलम्) P. 7, 2, 101, Sch.

अतिजल (अति + जल) adj. f. स्त्रिया mit vielem Wasser versehen R. 4, 44, 64.

1. अतिजव (अति + जव) m. ausserordentliche Geschwindigkeit PĀNĀT. II, 86. VID. 24.

2. अतिजव (wie eben) adj. mit ausserordentlicher Geschwindigkeit gehend AK. 2, 8, 2, 41. H. 494.

अतिजागर (अति + जागर) 1) adj. ausserordentlich wachsam. — 2) m. der schwarze Reiher (नीलक्रीड, कालवक) RĀGÂN. im ÇKDR.

अतिज्ञात (von जन् mit अति) adj. mit Vorzügen (im Vergleich mit den Eltern) geboren (Gegens. अपज्ञात) PĀNĀT. I, 441, 442.

अतिजीर्व (अति + जीव) adj. überaus lebenskräftig: अमर्षिर्भवामृते अतिजीर्वः AV. 8, 2, 26.

अतिडीन (अति + डीन) n. der schnelle Flug der Vögel MBH. im ÇKDR.

अतितराम् (von अतितर, compar. von अति) 1) adv. a) stärker, heftiger, besser: अतितरां क्वै स इतरस्माद्रेस्तपति ÇAT. BR. 1, 4, 3, 1. — b) überaus, in hohem Grade: — मुहुःसहः RAGH. 3, 37. — दुष्करम् AMAR. 41. — कान्तिमालप्स्यते MECH. 13. — 2) praep. über (dem Range nach), mit dem acc.: तस्माद्वा एते देवा अतितरामिवान्यान्देवान् KENOP. 27.

अतितारिन् (von तर [तृ] mit अति) adj. übersetzend: इरावत्यतितारिणी (sc. नौः) AIT. BR. 7, 13.

अतितार्य (von तर [तृ] mit अति) adj. zu überwältigen: ये मृत्यव एकशतं या नाष्टा अतितार्याः AV. 8, 2, 27.

अतितोत्र (अति + तोत्र) 1) adj. überaus scharf. — 2) f. °त्रा N. einer Pflanze (गाण्डर्वा) RĀGÂN. im ÇKDR.

अतितृष s. तर्द (तृद्) mit अति.

अतितृप्ति (अति + तृप्ति) f. Uebersättigung: भुक्ता नातितृप्त्या JĀGÂN. 1, 114.

अतितृष्ण (अति + तृष्णा) adj. von heftigem Durst gequält RAGH. 2, 69.

अतितृष्णा (wie eben) f. 1) zu grosser Durst. — 2) Habgier PĀNĀT. II, 77.

अतित्यद् (अति + त्यद्) adj. = त्यदतिक्रातः P. 7, 2, 102, Sch.

अतित्वम् (अति + त्वम्) adj. = त्वामतिक्रातः P. 7, 2, 97, Sch.

अतिथि (von 1. अत्; vgl. अतिथिन् Nir. 4, 5. Up. 4, 2. 1) Gast (m. AK. 2, 7, 33. H. 499. an. 3, 317. m. f. TRIK. 2, 7, 9. m. f. n. MRD. th. 14) ÇAT. BR. 3, 4, 1, 2. fgg. KATHOP. 1, 7. M. 3, 72. 80. 94. 102. u. s. w. PĀNĀT. IV, 2—5. HIT. I, 56. Im Veda häufig von Agni, dem Gaste der Sterblichen: प्रशंसमानो अतिथिर्न मित्रियो ऽग्नी रथो न वेद्यः RV. 8, 19, 8. 3, 2, 2. 6, 7, 1. 8, 8, 4. VS. 3, 1. 12, 30. AV. 10, 7, 4. 6. u. s. w. अन्तिपं

हि स्थितो यस्मात्तस्मादतिथिरुच्यते M. 3, 99. देशातिथयः N. 23, 26. कुसुम-
लताप्रियातिथे ÇĀk. 88, 10. — 2) N. pr. ein Sohn Kuça's und Enkel Rā-
ma's TRĪK. 3, 3, 194. H. an. 3, 316. MED. th. 14. HARIV. 823. VP. 386. LIA.
I, Anh. XI. = Subotra Atithin MBh. 12, 924. — 3) Zorn Viçva im
ÇKDr.

अतिथिक्रिया (अतिथि + क्रिया) f. die einem Gaste zukommende Eh-
renbezeichnung: रामलक्ष्मणयोः पश्चादकुर्वन्नतिथिक्रियाम् R. 1, 23, 19. राज-
पुत्रायामकुर्वन्नतिथिक्रियाम् 31, 26.

अतिथिर्ग्वं N. pr. 1) ein Zuname Divodāsa's, welchem die Götter
den Çambara zu überwinden helfen: यार्भिर्महामतिथिर्ग्वं केशेनुवं दि-
वैदासं शम्बरकृत्य आवतम् RV. 1, 112, 14. 51, 6. 130, 7. दिवैदासादतिथि-
ग्वस्य राधः शम्बरं वसु प्रत्यग्रभीष्म 6, 47, 22; vgl. शम्बर. — 2) mit
Atithigva besiegt Indra den Karaṅga und Parajaja: त्वं करञ्जमुत
पूर्णं वधीस्तेजिष्ठयातिथिग्वस्य वर्तनी RV. 1, 33, 8. अहं गुरुभ्यो अतिथि-
ग्वमिष्करमिषं न वृत्रतुरं वितु धारयम् । पत्यर्णयन्न उत वी करञ्जे प्राह
महे वृत्रकृत्ये अमुश्चिव 10, 48, 8. — 3) Atithigva nebst Kutsa und
Āju wird durch Tūrvajāna mit Indra's Hilfe besiegt: त्वमाविश सु-
अत्रंसं तवेतिभिस्त्व त्रामभिरिन्द्र तूर्वयाणाम् । त्वमस्मै कुत्समतिथिग्वमायुं
महे रात्रे पुनं घन्ययः ॥ RV. 1, 33, 10. प्र ततं अद्या करणं कृतं भूकुत्सं
यदयुर्मतिथिग्वमस्मै । पुत्र सृष्ट्वा नि शिशा अभि तामुत्तूर्वयाणं धृष्टा नि-
नेय ॥ 6, 18, 13.

अतिथिः (von अतिथि) n. Gastfreundschaft: संचित्य तेषामतिथिवध-
र्मम् DRAUP. 3, 9. अतिथिन्नेन वर्षानां देयं शत्र्यानुपूर्वशः JĀG. 1, 107.

अतिथिदेव (अतिथि + देव) adj. den Gast als Gottheit betrachtend, den
Gast verehrend TAIT. UP. 1, 11, 2.

अतिथिधर्म (अतिथि + धर्म) m. das Recht, die gerechten Ansprüche ei-
nes Gastes M. 3, 111. तद्व्यतामतिथिधर्मः PAÑKAT. 33, 17.

अतिथिधर्मिन् (von अतिथिधर्म) adj. gerechte Ansprüche auf den Namen
eines Gastes habend M. 3, 112.

अतिथिर्न (von 1. अत्) 1) adj. wandernd: साध्वी अतिथिनोरिषिरा स्या-
द्हाः सुवर्णा अनव्ययः । वृक्षस्यतिः पर्वतेभ्यो वितूर्या निर्गा ऊपे पर्वामिव
स्थिविभ्यः ॥ RV. 10, 68, 3. — 2) m. N. eines Königs, der zugleich Su-
hotra heisst, M. 12, 917 (924 wird er अतिथि genannt). — Vgl. अतिथि.

अतिथिपति (अतिथि + पति) m. Gastwirth, hospes: यद्वा अतिथिपतिर-
तिथीन्प्रतिपश्यति AV. 9, 6, 3. 7, 1.

अतिथिपूजन (अतिथि + पूजन) n. die ehrenvolle Aufnahme eines Ga-
stes, das den Menschen darzubringende Opfer, H. 822. M. 3, 70, 106.

अतिथिपूजा (अतिथि + पूजा) f. die ehrenvolle Aufnahme eines Gastes:
करिष्ये ऽतिथिपूजा वः सर्वेषाम् R. 1, 9, 29.

अतिथिमत् (von अतिथि) adj. den Gast erwährend (von einem Verse):
सैषाग्रेय्यतिथिमती न सौम्यातिथिमत्यस्ति AIR. Br. 1, 17.

अतिथिसत्कार (अतिथि + सत्कार) m. das Bewirthen eines Gastes ÇĀk.
7, 15 (lies: ऽसत्काराय). मूषिकस्याप्यतिथिसत्कारे चकार HIT. 27, 2.

अतिदत्त (अति + दत्त) m. N. pr. ein Sohn Rāgādhideja's und ein
Bruder Datta's HARIV. 2033.

1. अतिदर्प (अति + दर्प) m. zu arger Uebermuth KĀN. 50.

2. अतिदर्प (wie eben) 1) adj. sehr übermüthig. — 2) m. N. pr. einer
Schlange PAÑKAT. 170, 23.

अतिदर्शिन (अति + दर्शिन) adj. weitsehend: नपनेनातिदर्शिना R. 3, 74, 16.

अतिदान (अति + दान) n. 1) zu vieles Spenden, zu grosse Freigebig-
keit KĀN. 50. — 2) grosse Gabe Verz. d. B. H. No. 1218.

अतिदीप्य (अति + दीप्य) m. N. einer Pflanze, Plumbago rosea, Lin.
= रक्तचित्रकवत् RĀGAN. im ÇKDr.

अतिदीर्घ (अति + दीर्घ) adj. allzu lang (Gegens. अतिकृत्स्व) VS. 30, 22.
Suçr. 1, 23, 21. कालं नातिदीर्घम् N. 23, 16.

अतिदुर्लभ (अति + दुर्लभ) [soll allein nicht gebräuchlich sein] adj.
überaus schwer zu erlangen Vop. 26, 173.

अतिदूर (अति + दूर) 1) adj. sehr entfernt H. 1432. — 2) grosse Ent-
fernung: नातिदूरनिरीतिन् R. 5, 86, 12. नातिदूरं गत्वा PAÑKAT. 103, 4.
नातिदूरं यावत्सरो गच्छति 142, 12. नातिदूरमतिक्रम्य VID. 90. ना-
तिदूरे, नातिदूरात्, नातिदूरेण in der Nähe: नातिदूरे च नगरं वनाद-
स्माद्विलस्ये HID. 1, 51 (MBh. 1, 5924: नातिदूरेण न० अस्माद्विल०). ना-
तिदूरे तोषवनस्य ÇĀk. 18, 23. PAÑKAT. 51, 15. 173, 1. आश्रमो नातिदूरे
ऽतो तस्य R. 3, 17, 16. नातिदूरादितो वनम् 3, 1, 29. अनतिदूरे PAÑKAT.
174, 10.

अतिदेव (अति + देव) m. ein mächtiger Gott: रुद्रो देव त्वं रुद्रनाद्वाव-
पाञ्च रोह्यमाणा ऋवणाञ्चातिदेवः HARIV. 7383 (LANGLOIS: अधिदेव).

अतिदेश (von दिष् mit अति) m. Hinüberweisung, Uebertragung: त्रपा-
तिदेश eine Uebertragung der Form, eine Gleichstellung in Bezug auf
die Form P. 7, 4, 93, Vārt. 3. 1, 2, 48, Vārt. 1, Sch. वनस्पतिर्वातिदेश 1, 2,
51, Sch. भावाभावयोरुभयोरप्यतिदेशः eine Uebertragung sowohl dessen
was geschehen, als auch dessen was unterbleiben soll, 1, 1, 57, Sch. स्थान्या-
अयं कार्यमादेशे न प्राप्नोतीत्ययमतिदेश आरभ्यते 1, 1, 56, Kāç. स्तेनातिदेश
eine Uebertragung des (Namens) Dieb (auf andere Verbrecher) VIVĀDAK.
92, 18. सामान्यातिदेश, विशेषातिदेश MADHUS. in Ind. St. I, 19, 8. ein ana-
logischer Schluss auf etwas Zukünftiges: यथा देवदत्तस्यानेन शतयुम्भूतं
तस्माद्यज्ञदत्तस्याप्ययमेवोद्धरिष्यतीति प्रकृतस्यानागतेन साधनमतिदेशः
Suçr. 2, 558, 1—3. DURGĀDĀSA (sic! ein Scholiast des VOPADEVA) im ÇKDr.
erklärt अतिदेश durch अन्यधर्मस्यान्यत्र आरोपणम् । यथा । इषदिक (Vop.
9, 16) इत्यादि: ।

अतिधन्वन् (अति + धन्वन्) m. N. pr. eines Mannes: अतिधन्वा शौनकः
KĀND. UP. 1, 9, 3.

अतिधृति (अति + धृति N. eines Metrums) f. ein Versmaass von 76
Silben: षट्पत्तिस्त्वतिधृतिः RV. PRĀT. 16, 55. Als Beispiel wird ebend.
58 bezeichnet RV. 1, 127, 6, wo die Pāda's folgende Vertheilung und
Silbenzahl haben: 12, 12, 8 | 8, 8 | 12, 8, 8. Vgl. SĀJ. zu der Stelle, MA-
NDH. zu VS. 11, 9, 13, 47 und धृति. In der nachvedischen Literatur ist
अतिधृति ein Metrum von 4 × 19 Silben COLEBR. Misc. Ess. II, 163.

अतिधेनु (अति + धेनु) adj. अतिधेनवे ब्राह्मणाय P. 1, 4, 3, Vārt. 2, Sch.

अतिनामन् (अति + नामन्) m. N. pr. einer der Saptarshi im 6ten
Manvantara HARIV. 436. 14154.

अतिनाष्ट्र (अति + नाष्ट्र) adj. der über die Gefahren hinaus ist ÇAT.
Br. 1, 8, 1, 3.

अतिनिवृत् s. अतिनिवृत्.

अतिनिद्र (अति + निद्रा) adj. der einen ungeheuren Schlaf hat, nicht
zu erwecken R. 6, 37, 48.

अतिनिद्रम् (acc. von अति + निद्रा) adv. über die Zeit des Schlafens hinaus, = निद्रा संप्रति न पुज्यते P. 2, 1, 6, Sch.

अतिनिवृत् (अति + निवृत्) f. N. eines Metrums, dessen 3 Pāda's 7, 6, 7 Silben zählen: षट्: सप्तकयोर्मध्ये स्तोतृणां विवाचीति । यस्याः साति-निवृत्ताम् गायत्री दिदृशान्तरा ॥ Als Beispiel wird RV. 6, 43, 29. angeführt; ein solches Metrum beruht aber dort und sonst nur auf falscher Lesung. KĀTJ. ANUKR. 3, 2. bei WEBER, VS. p. LVII. Die Handschriften schwanken zwischen निवृत् und निचृत्; jene Leseart finden wir bei COLLEBR. Misc. Ess. II, 132, diese in MÜLLER's RV. und WEBER's VS. — Vgl. अतिपादनिवृत्.

अतिनौ (अति + नौ) adj. n. ०नु aus dem Schiff gestiegen, ausgeladen AK. 1, 2, 3, 14. P. 1, 1, 48, Sch. 1, 2, 47, Sch.

अतिपटीक्षेप (अति + पटीक्षेप) m. Davon instr. अतिपटीक्षेपेण VIKR. 3, 4, v. l. für अतिपटीक्षेपा ohne Wegziehung des Bühnenvorhanges; vgl. BOLLENSEN zu 3, 1.

अतिपतन (von पत् mit अति) n. das Ueberschreiten ÇABDAR. im ÇKDR.

अतिपति (von पत् mit अति) f. das Verstreichen: देशकालातिपत्तौ wenn die örtlichen und zeitlichen Verhältnisse verstrichen sind, es nicht mehr gestatten JĀGṆ. 2, 169. क्रियातिपत्तौ wenn die Handlung verstreicht, nicht zu Stande kommt P. 3, 3, 139. प्रज्ञातिपत्तौ KĀTJ. ÇR. 25, 4, 21. 22. अतिहोत्रातिपत्तौ 10, 24.

अतिपत्र (अति + पत्र) m. N. zweier Pflanzen: a) = रुस्तिकन्दवृत्. — b) = शाकवृत् (Teakbaum) RĪGṆ. im ÇKDR.

अतिपथिन् (अति + पथिन्) m. nom. अतिपथ्याम् guter Weg AK. 2, 1, 16. H. 984.

अतिपद् (अति + पद्) adj. mit einem überschüssigen Fuss P. 6, 2, 191. अतिपदा शक्करी PAR. अतिपदा गायत्री Sch.

अतिपोक्ष (अति + पोक्ष) adj. sehr dem Auge entzogen, überaus dunkel: अतिपोक्षवृत्तयः शब्दाः heissen solche Wörter, bei denen sowohl die Bedeutung des Stammes, als auch die der Endung sich sehr schwer erkennen lässt, DURGA zu NIR. 1, 1; vgl. ROTH, Zur L. u. G. d. W. 51.

अतिपात (von पत् mit अति) m. AK. 2, 7, 36. 3, 3, 33. H. 1304. 1) das Verstreichen: कालस्यातिपातः P. 3, 3, 38, Sch. — 2) Versäumnis, Vernachlässigung: न चेदन्यकार्यातिपातः ÇĀK. 7, 10. 11. — 3) Misshandlung: प्राणातिपातनिरतः VIÇV. 9, 21.

अतिपातक (अति + पातक) n. Todsünde. Der PRĀJACĪTAVIVEKA im ÇKDR. führt als solche auf: a) von Seiten eines Mannes: die Vermischung mit der Mutter, der Tochter oder der Schwiegertochter; b) von Seiten einer Frau: die Vermischung mit dem Vater, dem Sohn oder dem Schwiegervater.

अतिपातित (vom caus. von पत्, पतति mit अति) adj. durchgebrochen, ganz gebrochen: अस्थि निःशेषतश्चिक्नमतिपातितम् SUÇR. 1, 304, 10.

अतिपातिन् (von पत् mit अति) adj. 1) einen schnellen Verlauf habend, acut (von einer Krankheit) SUÇR. 1, 18, 12. — 2) überholend, an Geschwindigkeit übertreffend: पवनान्तिपातिभिर्हृभिः RAH. 3, 30.

अतिपात्य (von पत् mit अति) adj. zu vernachlässigen: धर्मकार्यमनतिपात्यं देवस्य ÇĀK. 60, 17.

अतिपादनिवृत् (अति + पादनिवृत्) f. N. eines Metrums, dessen 3 Pā-

da's 6, 8, 7 Silben zählen: षट्सप्तकयोर्मध्ये ऽष्टावतिपादनिवृत् KHANDAS 4. — Vgl. अतिनिवृत्.

अतिपितर (अति + पितर) adj. den Vater übertreffend ÇAT. BR. 14, 9, 4, 29. = BRH. ÂR. UP. 6, 4, 28.

अतिपितामह (अति + पितामह) adj. den Grossvater väterlicher Seits übertreffend ÇAT. BR. 14, 9, 4, 29. = BRH. ÂR. UP. 6, 4, 28.

अतिपूत (अति + पूत) adj. zu sehr gereinigt: सौमातिपूत durch den Soma ÇAT. BR. 5, 5, 4, 11. 13. 33. KĀTJ. ÇR. 15, 10, 19. 19, 1, 2. 22, 9, 15.

अतिपूरुष (अति + पूरुष) m. ein grosser Held: क्रिवीणाम् ÇAT. BR. 13, 5, 4, 7. (in einer Gāthā).

अतिप्रकाश (अति + प्रकाश) adj. allgemein bekannt: ०धैर्यः R. 3, 39, 42.

अतिप्रगे (अति + प्रगे) adv. allzu früh am Morgen M. 4, 62.

अतिप्रणय (अति + प्रणय) m. allzu grosse Anhänglichkeit: नातिप्रणयः कार्यः कर्तव्यः प्रणयश्च ते R. 4, 21, 36.

अतिप्रबन्ध (अति + प्रबन्ध) m. ununterbrochene Fortdauer: अतिप्रबन्धप्रकृतास्त्रवृष्टिभिः (Sch. अतिप्रबन्धेनातिनैरुत्तरेण) RAH. 3, 58.

अतिप्रमाण (अति + प्रमाण) adj. von ausserordentlichem Maasse, sehr gross: अतिप्रमाणा वक्त्रो भुजंगमाः R. 5, 34, 17.

अतिप्रवर्ण (अति + प्रवर्ण) n. das Darübererwählen, das Zuweitgehen bei der Wahl ÂÇV. ÇR. 12, 13. Verz. d. B. H. 26.

अतिप्रवृत्ति (अति + प्रवृत्ति) f. zu heftiger Erguss: नाटिशोणितातिप्रवृत्तिषु SUÇR. 1, 36, 9. लालास्वेदयोरति ० 2, 268, 7. पुरीषाति ० 180, 20. zu starke Ausdünstung (der Haut) 1, 91, 1.

अतिप्रवृद्ध (अति + प्रवृद्ध) adj. allzu übermüthig: तत्रस्यातिप्रवृद्धस्य ब्राह्मणान्प्रति M. 9, 320.

अतिप्रश्न (अति + प्रश्न) m. eine die Grenzen überschreitende Frage: अतिप्रश्नान्पृच्छसि PRAÇNOP. 3, 2.

अतिप्रश्न्य (von अतिप्रश्न) adj. in Bezug worauf eine die Grenzen überschreitende Frage angemessen ist: अनतिप्रश्न्या वै देवतामतिपृच्छसि BAU. ÂR. UP. 3, 6.

अतिप्रसक्ति (अति + प्रसक्ति) f. eine zu grosse Anhänglichkeit, mit dem gen.: अतिप्रसक्तिं चेतया (इन्द्रियार्थानां) मनसा संनिवर्तयेत् M. 4, 16.

अतिप्रसङ्ग (अति + प्रसङ्ग) m. 1) eine zu grosse Neigung (zu den Weibern) SUÇR. 2, 148, 14. स्त्रीणामतिप्रसङ्गेन 327, 21. नातिप्रसङ्गः प्रमदामु कार्यः PAÑKAT. I, 201. — 2) eine zu weite Ausdehnung (einer grammatischen Regel) P. 6, 1, 113, VĀRTT. 1. 7, 4, 67, VĀRTT. 2. 8, 2, 88, VĀRTT. 1. 8, 2, 37. Sch.

अतिप्राणम् (अति + प्राण) adv. über das Leben, mehr als das Leben: अतिप्राणप्रिया theurer als das eigene Leben PAÑKAT. 220, 24.

अतिप्रेषित (अति + प्रेषित) n. die Zeit nach den Praisha's (s. d.): अतिप्रेषिते (Schol.: हारियोत्तानात्काले) ऽग्रीदाह KĀTJ. ÇR. 12, 6, 22.

अतिबल (अति + बल) 1) adj. überaus stark H. an. 4, 285. MED. I. 48. R. 3, 20, 37. 5, 38, 30. 6, 30, 39. 37, 65. नातिबला भद्याः SUÇR. 1, 233, 3. — 2) N. pr. eines Königs MBu. 12, 2213. LIA. I, 798.

अतिबला (अति + बला) f. 1) Name eines Zauberspruches: मन्त्रग्रामं गृह्णाण त्वं बलामतिबलां तथा R. 1, 24, 12. बलामतिबलां चैव पठतस्तव 14. बला चातिबला चैव ज्ञानविज्ञानमातौ 16. — 2) N. pr. eine Tochter Dakṣa's und Gemahlin Kaçjapa's: बलामतिबलामपि R. 3, 20, 12. —

3) N. eines Strauchs, *Sida cordifolia* und *rhombifolia*, H. an. 4, 285 (बलाभिदि). MED. I. 148 (श्रीषधीभिदि). Suçr. 1, 145, 16. 137, 2. 2, 96, 3. 120, 14 (बल). 138, 21; vgl. बलिका, बल्यो, भूरिबला.

अतिबाहु (अति + बाहु) m. N. pr. einer der Saptarshi im 14ten Manvantara, HARIV. 491.

अतिबीभत्स (अति + बीभत्स) m. ungeheure Missgunst R. 3, 1, 21.

अतिब्रह्मचर्य (अति + ब्रह्मचर्य) n. übertriebene Enthaltsamkeit, Keuschheit (Gegens. अतिमैथुन) Suçr. 1, 290, 12.

अतिब्रह्मन् (अति + ब्रह्मन्) m. N. pr. eines Königs LIA. II, 410.

अतिभवती (अति + भवती von भवत्) P. 1, 1, 72, Vārt. 2, Sch.

अतिभार (अति + भार) m. 1) ungeheure, zu grosse Last: को ऽतिभारः समर्थानाम् PAṆKAT. I, 22. रजको ऽतिनिर्दयो ऽतिभारेण मो (ein Esel spricht) पीडयति 215, 1. Uebermaas (an Gewicht): अश्वैः पुष्पभारः अतिभारेण स्पृशद्भिरिव मेदिनीम् R. 5, 17, 14. — 2) N. pr. eines Königs BHAG. P. im VP. 447, N. 9. — 3) R. 3, 74, 30. und 6, 37, 12. falsche Lesart für अतिभाव.

अतिभारग (अतिभार 1. + ग gehend) m. Maulthier RĀG. im ÇKDr.

अतिभाव (von भू mit अति) m. Besiegung, Ueberwältigung: न कालस्यातिभावो ऽस्ति कृतान्तः खलु दुर्जयः R. 6, 23, 22; vgl. noch die folgenden Stellen, wo अतिभाव statt अतिभार zu lesen ist: नातिभारो ऽस्ति देवस्य सर्वभूतेषु 3, 74, 30. नातिभावो ऽस्ति देवस्य पौरुषे नियता मतिः 6, 37, 12.

अतिभी (अति + भी) m. der überaus schreckenerrregende Lichtglanz des Donnerkeils, Blitz H. 181. HALĀJ. im ÇKDr.

अतिभूमि (अति + भूमि) f. Höhepunkt: माने ऽतिभूमिं गते AMAR. 80. प्राप्य — अतिभूमिम् (Sch. = परा काष्ठाम्) — सुरतस्य Çiç. 10, 80. Im ÇKDr., wo अतिभूमि durch आधिक्य erklärt wird, lautet der eben angezogene Vers so: प्राप्य मन्मथमदादतिभूमिं दुःसहस्तनभराः सुरतस्य.

अतिभोजन (अति + भोजन) n. zu vieles Essen SHADY. BR. 6, 4. M. 2, 57. JĀG. 1, 112.

अतिभ्रू (अति + भ्रू) adj. mit starken Brauen versehen: अतिभ्रुवे ब्राह्मणाय P. 1, 4, 3, Vārt. 2, Sch.

अतिम erscheint als Thema in einigen Casus von अत्यक्म् P. 7, 2, 37, Sch.; vgl. BÖHTLINGK zu 7, 2, 90.

अतिमङ्गल्य (अति + मङ्गल्य) 1) adj. sehr heilbringend ÇKDr. — 2) m. Name einer Pflanze, *Aegle Marmelos*, RATNAM. im ÇKDr.

अतिमति (von मन् mit अति) f. Uebermuth: नि धू न्मार्तिमार्तिं कपस्य चित् RV. 1, 129, 5.

अतिमध्यंदिन (अति + मध्यंदिन) n. die Zeit gerade um die Mittagsstunde: नातिकल्यं नातिसायं नातिमध्यंदिने स्थिते । नाज्ञातेन समं गच्छेत् M. 4, 140.

अतिमर्याद (अति + मर्यादा) adj. übermässig H. 1506.

अतिमर्श (अति + मर्श) m. eine enge gegenseitige Berührung: ते द्वेके सहवृत्तौ सहसतोवृत्तौ विक्रन्ति तदुपातो विकारे कामो नेतु प्रगाथाः कल्पन्ते । अतिमर्शमेव विक्रेतथा वै प्रगाथाः कल्पन्ते AIR. BR. 6, 28. — Vgl. व्यतिमर्श.

अतिमात्रं (अति + मात्र) adj. über das gewöhnliche Maass hinausgehend, übermässig: य आत्मानंमतिमात्रमेतं आधाय बिभर्ति AV. 8, 6, 13. Suçr. 2, 202, 11 (Gegens. हीनमात्र). अतिमात्राणि प्रमाणाधिकानि Sch. zu Çiç. 78. keine Grenzen kennend: स्त्रिया गृहीतो हृदये ऽतिमात्रया

R. 2, 12, 108. Im comp. vor einem adj. überaus, sehr: अतिमात्रलोहित Çiç. 29. सुदुःसह 78. — अतिमात्रम् adv.: अतिमात्रमवर्धत नोदिव् दिवमस्पृशन् AV. 5, 19, 1. अतिमात्रमये देशो मनोज्ञः प्रतिभाति मे R. 2, 93, 18. अतिमात्रं त्रस्तो ऽक्म् 4, 32, 8. अतिमात्रं प्रकृषो ऽयं किं जनस्य 2, 7, 8. तस्य प्रसङ्गे ऽभूदतिमात्रं स्म देवने N. 13, 32.

अतिमात्रशम् (von अतिमात्र) adv. überaus, sehr Suçr. 2, 334, 17.

अतिमान (von मन् mit अति) m. Uebermuth, Hochmuth: पराभवस्य कैतन्मुखं यदतिमानः ÇAT. BR. 5, 1, 1, 1. KĀN. 50.

अतिमानिता (von अतिमानिन्) f. eine sehr hohe Meinung von sich: नातिमानिता BHAG. 16, 3.

अतिमानिन् (von मन् mit अति) adj. eine sehr hohe Meinung von sich habend R. 3, 24, 17.

अतिमानुष (अति + मानुष) adj. übermenschlich: रूपम् Hip. 4, 25. कर्मणि DRAUP. 7, 10.

अतिमार (अति + मार) m. N. eines Königs BHAG. P. im VP. 447, N. 9.

अतिमारुत (अति + मारुत) m. sehr heftiger Wind JĀG. 1, 149.

अतिमुक्त (von मुच् mit अति) 1) adj. a) von Etwas befreit, mit dem acc.: एतेनो हास्य सर्वे यज्ञक्रतव एतं मृत्युमतिमुक्ताः ÇAT. BR. 2, 3, 3, 10. — b) frei von allen Begierden (निःसङ्ग) MED. I. 183. — c) unfruchtbar (निष्कल) H. an. 4, 96. — 2) m. Name zweier Pflanzen: a) *Gaertnera racemosa*, ein wegen der Schönheit und des Geruchs der Blüten in den Gärten gezogener Strauch, AK. 2, 4, 2, 52. H. an. MED. — b) *Dalbergia ougeinensis* H. an. MED.; s. तिनिश. — Vgl. अतिमुक्तक.

अतिमुक्तक (von अतिमुक्त) m. R. 5, 16, 2. 74, 4. LALITAV. 347. N. verschiedener Pflanzen: 1) *Dalbergia ougeinensis* AK. 2, 4, 2, 7. Suçr. 1, 183, 7. — 2) *Gaertnera racemosa* H. 1147. RĀG. im ÇKDr. — 3) *Diospyros glutinosa* RĀG. im ÇKDr. — 4) = हरिमन्थ HAR. 179.

अतिमुक्तकमाला (अतिमुक्तक + माला) f. N. pr. eines Mädchens LALITAV. 253.

अतिमुक्ति (अति + मुक्ति) f. vollständige Befreiung: मृत्योः ÇAT. BR. 2, 3, 3, 9. 14, 6, 1, 5. 8. = BRH. ĀR. UP. 3, 1, 3. 6. — Vgl. अतिमोक्ष.

अतिमूर्ति (अति + मूर्ति) f. Ueberkörperlichkeit, höchste Vollendung der Gestalt, ist Name einer ऀय. Ça. 9, 8. beschriebenen Ceremonie; vgl. Sij. im RV. I, 459. 684. 912.

अतिमृत्यु (अति + मृत्यु) adj. den Tod besiegend KĀND. UP. 2, 10, 1.

अतिमैथुन (अति + मैथुन) n. allzu häufiger Geschlechtsgenuss (Gegens. अतिब्रह्मचर्य) Suçr. 1, 290, 12. 263, 6.

अतिमोक्ष (अति + मोक्ष) m. vollständige Befreiung: तद्यदिदं मनः सो ऽसौ चन्द्रः स ब्रह्मा सा मुक्तिः सातिमुक्तिरित्यतिमोक्षा अथ संपदः BRH. ĀR. UP. 3, 1, 6. = ÇAT. BR. 14, 6, 1, 8.

अतिमोदा (von अति + मोद) f. N. eines Baumes mit ausgezeichnet duftenden gelben Blüten, *Jasminum heterophyllum*, Roxb. (नवमल्लिका) RĀG. im ÇKDr.

अतिपव (अति + पव) m. eine Art Gerste (पव) Suçr. 1, 199, 2.

अतिपश (अति + पश = पशम्) adj. von grossem Ruhm: बृहत्सेनामतिपशम् N. 8, 4. — Vgl. अतिपशम् und सुपशम् MBH. 1, 3795.

अतिपशम् (अति + पशम्) adj. von grossem Ruhm: अतिपशा लोके रामः R. 2, 1, 6.

अतिवार्य (अति + वार्य) adj. *diligentissimus deorum cultor, überaus fromm*: नि होयतामतिवार्यस्य षष्ठा RV. 6, 82, 1.

अतिवृन् (अति + वृन्) adj. *überaus jung* AK. 3, 4, 44.

अतिवृम् (अति + वृम्) = वामतिक्ताता: P. 7, 2, 97, Sch.; vgl. BÖHLINGE zu 7, 2, 90.

अतियोग (अति + योग) m. *Uebermaass, Ueberfülle* SUÇR. 2, 192, 8. 200, 14. 205, 2. 241, 14. शोषिता°, रक्ता°, पिता°, वमना° 1, 259, 19. 2, 127, 18. 183, 14. 192, 10. निद्रातियोग (Gegens. निद्रानाशे) 1, 331, 9.

अतिरुम् (अति + रुम्) adj. *von ausserordentlicher Geschwindigkeit* ÇĀK. 5.

अतिरुक्ता (अति + रुक्ता) 1) adj. *überaus roth*. — 2) f. °क्ता N. einer der 7 Zungen des Feuers H. 1099, Sch.

अतिरथ (अति + रथ) m. *ein ausgezeichneter Kämpfer zu Wagen* DRAUP. 8, 28. R. 2, 1, 20. 6, 36, 46. 79, 7. इवाकूपामतिरथ: 1, 6, 2. 6, 4, 20. धन्वी रथस्यो ऽतिरथो ऽतिवीर: 35, 10.

अतिरसा (von अति + रस) f. Name verschiedener Pflanzen: 1) *Sanséviera zeylanica* (मूर्खलता). — 2) = रास्ना. — 3) = क्लीतनक (क्लीत-क?) RĀGĀN. im ÇKDR.

अतिराजकुमारि (अति + राजकुमारि) adj. = राजकुमारीमतिक्ताता: P. 1, 2, 48, Sch.

1. अतिराजन् (अति + राजन्) m. *ein vorzüglicher König* P. 2, 2, 18, SAUN. Vārti. 1. 5, 4, 69, Sch. Vop. 6, 88.

2. अतिराजन् (अति + राजन्) adj. f. °ज्ञी = राजानमतिक्ताता: P. 4, 1, 12, Sch. Vop. 6, 50.

अतिराज्य (denom. von 2. अतिराजन्), अत्यरराज्य = राजानमतिक्ता-तवान् P. 7, 4, 2, Sch.

अतिरात्रि (अति + रात्रि) 1) adj. *übernünftig* Vop. 6, 51. ब्राह्मणसो अ-तिरात्रे न सोमे सरो न पूर्णमभितो वर्द्धत: RV. 7, 103, 7. (im RV. nur in diesem Liede, das zu den jüngsten zu zählen ist). — 2) m. a) *der übernächliche Opferdienst*, so heisst ein Abschnitt in der Liturgie des Gjö-tishtoma, welcher AIT. BR. 4, 5 — 11. und ÂÇV. ÇR. 6, 4. fgg. abgehan- delt wird. AV. 9, 9, 4. ÇAT. BR. 3, 9, 3, 33. 4, 6, 3, 3. u. s. w. KĀTJ. ÇR. 9, 3, 20. 8, 5. 10, 9, 27. 12, 1, 7. u. s. w. AIT. BR. 4, 23. 24. ÂÇV. ÇR. 5, 11. 6, 11. R. 1, 13, 44. 45. VP. 42. साकृत्तिरात्रौ AV. 14, 9, 12. अतिरात्रयशु KĀTJ. ÇR. 14, 2, 11. — b) N. pr. ein Sohn des Manu KĀKSHUSA HARIV. 72. VP. 98.

अतिरि s. अतिरि.

अतिरिक्त s. रिच् mit अति.

अतिरुच् (अति + रुच्) m. *die Fessel beim Pferde* (ज्ञानुदेश MAHIDH.) VS. 23, 3.

अतिरुचि (अति + रुचि) 1) adj. *sehr lieblich*. — 2) f. °रा N. eines Metrum's COLEBR. Misc. Ess. II, 88, N. 1. 155.

अतिरुष् (अति + रुष्) adj. *überaus zornig* ÇĀK. 119. अतिरुषो तिर- श्याम् PĀNĀT. II, 34.

1. अतिरूप (अति + रूप) n. *schöne Gestalt, Schönheit* VET. 37, 5.

2. अतिरूप (अति + रूप) adj. *schön gestaltet, schön, hübsch* (Gegens. विरूप) R. 3, 23, 16. 49, 36.

अतिरेक (von रिच् mit अति) m. 1) *Ueberschuss, Ueberbleibsel*: सोमातिरेके

स्तुतशस्त्रोपनन: ÂÇV. ÇR. 6, 7. — 2) *Uebermaass, hoher Grad*: वीर्यातिरेके PĀNĀT. 33, 18. मदतिरेके m. 229, 11. adj. 133, 21. तृष्णातिरेके P. 7, 1, 51, Vārti. 2, Sch. AMAR. 36. = VET. 11, 13. im Ggens. zu मृत्प PĀNĀT. 43, 15. scheinbar adj.: तं प्रसादमतिरेके दृष्ट्वा 218, 4. — 3) *Ueberschuss, Wiederholung* NIR. 4, 20. — Vgl. अतिरिक्.

अतिरि (अति + रि) adj. n. °रि P. 1, 1, 48, Sch. 1, 2, 47, Sch.

अतिरोग (अति + रोग) m. *Schwindsucht* RĀGĀN. im ÇKDR.

अतिरोमश (अति + रोमश) 1) adj. *überaus haarig*. — 2) m. *wilde Ziege* HĀR. 81. nach Andern: *ein grosser Affe* ÇKDR. — Vgl. अतिलोमश.

अतिलक्ष्मी (अति + लक्ष्मी) adj. P. 1, 2, 48, Sch. Declination Vop. 3, 57.

अतिलङ्घन (अति + लङ्घन) n. *zu weit getriebenes Fasten* SUÇR. 2, 407, 19.

अतिलिङ् (अतिलिङ्?) N. eines Metrum's COLEBR. Misc. Ess. II, 156.

1. अतिलोभ (अति + लोभ) m. *zu heftiges Verlangen, zu grosse Hab-* sucht PĀNĀT. V, 20. 239, 9.

2. अतिलोभ (अति + लोभ) adj. *überaus habgierig*.

अतिलोभता (von अतिलोभ) f. *grosse Habsucht* VET. 21, 8.

अतिलोम (अति + लोमन्) adj. f. आ *zu sehr behaart* M. 3, 8.

अतिलोमश (अति + लोमश) 1) adj. *allzu behaart* (Gegens. अतिकुल्लव) VS. 30, 22. — 2) f. °शा = नीलवुक्ता (lies: °बुक्ता) RATNAM. im ÇKDR.

— Vgl. अतिरोमश.

अतिलौल्य (अति + लौल्य) n. *zu heftiges Verlangen, zu heftige Be-* gierde PĀNĀT. I, 237. 217, 5. 247, 20.

अतिवक्त्र (अति + वक्त्र) adj. *geschwätzig* AK. 3, 1, 35, v. 1.

अतिवयम् (अति + वयम्) wir) adj. = मामतिक्ताता: P. 7, 2, 97, Sch.; vgl. BÖHLINGE zu 7, 2, 90.

अतिवर्तन (von वर्त् mit अति) n. *das Entgehen, Befreitwerden* (von einer Strafe): यानस्य चैव यातुश्च यानस्वामिन एव च । दशातिवर्तनान्याहुः शेषे दाशे विधीयते ॥ M. 8, 290.

अतिवर्तिन् (von वर्त् mit अति) adj. 1) *übersetzend, überschreitend*: सा- गरं चातिवर्तिनाम् R. 6, 16, 100. — 2) *übertretend, verletzend*: धर्मातिव- र्तिन् R. 4, 16, 37.

अतिवर्तुल (अति + वर्तुल) 1) adj. *überaus rund*. — 2) m. Name einer Hülsenfrucht (कलायविशेष) RATNAM. im ÇKDR.

अतिवाद (von वद् mit अति) m. 1) *eine zu weit gehende Rede, ein be-* leidigendes Wort RĀGĀN. zu AK. im ÇKDR. अतिवादांस्तित्तेत M. 6, 47 (KULL. = अतिक्रमवादान्). — 2) *Zurechtweisung, Zurückweisung*, der liturgische Name des Verses वीमे देवा अक्रंसत u. s. w. (AV. 20, 133, 4.), welcher unter den Çilpa recitirt wird. अतिवादं शंसत्यतिवादेन वै देवा असुरान्त्पुत्र्यान्नान्त्यायन् AIT. BR. 6, 33.

अतिवादिन् (अति + वादिन्) adj. *sehr viel redend*: प्राणो ह्येष यः सर्व- भूतैर्विभाति विज्ञानन्विद्वान्भवते नातिवादी MUND. UP. 3, 1, 4. प्राणो ह्येवैता- नि सर्वाणि भवति स वा एष एवं पश्यन्नेवं मन्वान एवं विज्ञानन्तिवादी भवति KHAND. UP. 7, 15, 4.

अतिवाहिक (von अति + वाह्) 1) adj. *den Wind an Geschwindigkeit* übertreffend: सूतमशरीरम् COLEBR. Misc. Ess. I, 245. — 2) m. *Bewohner der Unterwelt* II. 1358.

अतिवाह्य (von वह् mit अति) 1) adj. *zuzubringen*. — 2) n. *das Zuge-* brachtwerden: निशातिवाह्ययोग्य geeignet die Nacht zuzubringen VID. 38;

जायाया आजकार KĀND. UP. 1, 10, 5. अतिशेषेण 8, 13 in der noch übrig bleibenden Zeit; ÇĀṆKAR.: यो ऽतिशेषः कालस्तेन कालेन.

अतिशोभन (अति + शोभन) adj. sehr glänzend, vorzüglich, ausgezeichnet AK. 3, 2, 8.

अतिश्री (अति + श्री) adj. P. 1, 2, 48, Sch. 1, 4, 3, Vārtt. 2, Sch.

अतिश्रेष्ठ (अति + श्रेष्ठ) adj. der allervorzüglichste VP. in Z. d. d. m. G. VI, 92.

अतिश्रेष्ठत्व (von अतिश्रेष्ठ) n. Vorzug, Vorzüglichkeit, mit dem abl.: संस्कृतादस्यातिश्रेष्ठत्वात् Sch. zu ÇĀK. 9, 6.

अतिश्रै (अति + श्रन्) adj. f. $\frac{1}{2}$ einen Hund übertreffend, mehr als hündisch P. 5, 4, 96. Vop. 6, 42. अतिश्रो वराहः । अतिश्री सेवा P. 5, 4, 96, Sch. अतिश्रन् (अति + श्रन्) gaṇa पक्षादि.

अतिश्रद्धन् (von स्कन्द mit अति) adj. f. $\frac{1}{2}$ überspringend, überschreitend VS. 30, 15.

अतिष्ठत् (3. अ + तिष्ठत् von स्या) adj. nicht stehen bleibend, zerfließend: अतिष्ठत्तमपयर्षे न सर्गम् RV. 10, 89, 2. अतिष्ठत्तीनामनिवेशानां काष्ठानां मध्ये 1, 32, 10.

अतिष्ठा (von स्या mit अति) 1) adj. darüber stehend, hinüberraendend ÇĀT. BR. 14, 5, 1, 2 = BRH. ĀR. UP. 2, 1, 2. अतिष्ठा वा एषा कन्दो यदतिच्छन्दा अतिष्ठा अश्वमेधा यज्ञानाम् ÇĀT. BR. 13, 5, 1, 9. — 2) f. Vorstand-schaft, Vortritt: सर्वेषां राज्ञां श्रेष्ठमतिष्ठा परमतां गच्छेत् AIT. BR. 8, 15. अतिष्ठेव ह वै भवति ÇĀT. BR. 4, 5, 1, 2. अतिष्ठो (अतिष्ठा + उ) वा इन्द्रः 5, 3, 3, 6. अतिष्ठकाम KĀTJ. ÇR. 21, 1, 1.

अतिष्ठान् (von स्या mit अति) adj. überragend, vorstehend: तेषां त्रयो ऽकामयत्तातिष्ठानः स्यामत्यग्निरिन्द्रः सूर्यः ÇĀT. BR. 4, 5, 1, 1. 2. यथापं पर्वतो ऽतिष्ठावा यथर्षभः पशूनातिष्ठविषे वा एष इदं सर्वमतिष्ठति 5, 4, 2, 5.

अतिष्ठान्वत् (von अतिष्ठा 2.) adj. dass.: कृस्ती मृगाणां सुषदांमतिष्ठा-वान्वभूव हि AV. 3, 22, 6.

अतिसंचय (अति + संचय) m. eine zu grosse Anhäufung HIT. 33, 20, I, 133.

अतिसंधं (von अति + संधा) adv. gegen die festgesetzte Ordnung: अ-तिसंधं (Schol.: संधो संधानं मर्यादामतीत्य) वा अयं चरति ÇĀT. BR. 1, 7, 1, 3.

अतिसंधान (von धा mit अति + सम्) n. das Betrügen, compon. mit seinem obj.: परातिसंधानम् ÇĀK. 121. Schlechte Lesart für अभिसंधान.

अतिसंधित (wie eben) adj. betrogen, hintergangen: तैवेवमतिसंधिता R. 2, 7, 23. — Vgl. अतिसंधान.

अतिसंधेय (wie eben) adj. vollkommen beizulegen, zu dämpfen: कथ-मतिसंधेये तुमुलम् MAHĀV. 109, 1.

अतिसर्ग (von सरू mit अति) m. Anlauf, Anstrengung: पाँ असावतिस-रश्चकार AV. 5, 8, 7, 2, 4.

अतिसर्ग (von सर्ग mit अति) m. 1) Weggabe, Entlassung: स्त्रीणां दा-नविक्रयातिसर्गा विद्यते न पुंसः NIR. 3, 4. वरातिसर्ग Gewährung eines Wunsches R. 4, 32, 21. SĪV. 8, 53. RAGH. 10, 43. — 2) Bewilligung, Er-laubniss P. 3, 3, 163. = कामचारानुज्ञा Sch.

अतिसर्जन (wie eben) n. 1) Freigebigkeit AK. 3, 3, 28. H. 1519. an. 5, 23. MED. n. 227. — 2) Mord H. an. MED.

अतिसर्व (अति + सर्व) adj. über Alle: oder Alle erhaben P. 1, 1, 27, Vārtt., Sch. Vop. 3, 37, Çloka 3.

अतिसंवत्सर (अति + संवत्सर) adj. f. $\frac{1}{2}$ überjährig, über ein Jahr hinaus gehend: नातिसंवत्सरो वृद्धिं न चादष्टा पुनर्हरेत् M. 8, 153.

अतिसाम्या (von अति + साम्य) f. der Saft der Rubia Manjith (मञ्जि-ष्ठा), लतापष्टिमधु, RĀGĀN. im ÇKDR.

अतिसायम् (von अति + साय) adv. zu spät am Abend M. 4, 62, 140.

अतिसार (von सरू mit अति) m. Durchfall TRIK. 2, 6, 15. SUÇR. 1, 106, 14. 116, 8. 120, 14. u. s. w. सातिसारो ऽतिसारकी AK. 2, 6, 2, 10. H. 460. — Vgl. घतीसार.

अतिसारकिन् (von अतिसार) adj. mit Durchfall behaftet AK. 2, 6, 2, 10. H. 460. Vop. 7, 32, 33.

अतिसारिन् (von अतिसार) adj. mit Durchfall behaftet SUÇR. 1, 111, 4.

अतिसिद्धि (अति + सिद्धि) f. hohe Vollkommenheit: सर्वपापातिसिद्धि in allem Bösen eine grosse Vollkommenheit besitzend R. 4, 37, 10.

अतिमुन्दर (अति + मुन्दर) 1) adj. sehr schön. — 2) f. $\frac{1}{2}$ Name eines Metrums (4 Mal — — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 162.

अतिसृज्य und अतिसृष्ट s. u. सर्ज् mit अति.

अतिसृष्टि (अति + सृष्टि) f. eine hohe Schöpfung ÇĀT. BR. 14, 4, 1, 14 = BRH. ĀR. UP. 1, 4, 6.

अतिसेन (अति + सेना) m. N. pr. ein Sohn Çambara's HARIV. 9251. 9253.

अतिसेवा (अति + सेवा) f. starker Hang zu Etwas SUÇR. 2, 146, 2.

अतिसौपर्ण (अति + सौपर्ण) adj. das des Garuḍa übertreffend: अस्माकं अतिसौपर्ण दिव्यं चतुर्वलं मदत् denn wir besitzen eine grosse göttliche Kraft des Auges, die sogar die des Garuḍa übertrifft R. 4, 38, 33.

अतिसौहित्य (अति + सौहित्य) n. Uebersättigung: नातिसौहित्यमाच-रेत् M. 4, 62.

अतिस्तुति (अति + स्तुति) f. überschwänglicher Preis (Lob) NIR. 13, 1.

अतिस्रि (अति + स्त्री) adj. = स्त्रियमतिक्रातः Vop. 6, 50.

अतिस्थिर (अति + स्थिर) adj. überaus fest, dauerhaft H. 1433.

अतिस्थूल (अति + स्थूल) adj. allzu dick (Gegens. अतिकृश) VS. 30, 22. überaus dick R. 5, 10, 17. allzu plump (Gegens. असार) SUÇR. 1, 23, 21. (Gegens. अत्यल्प) 27, 15.

अतिस्पर्श (अति + स्पर्श) m. der zu harte Anschlag (eines Lautes): अतिस्पर्शो बर्बरा च रेफे das Schnarren und Murmeln (sind Fehler) bei Aussprache des r RV. PRĀT. 14, 8.

अतिस्फिर (अति + स्फिर) adj. sehr beweglich (अतिस्फूर्तिशाली । स्फे-ष्ठः) ĠATĀDH. im ÇKDR.

अतिस्वप्न (अति + स्वप्न) m. übermässiger Schlaf; n. (sic!) SHĀDV. BR. 6, 4 in Ind. St. I, 40.

अतिकृसेत (अति + कृसेत) n. anhaltendes Lachen ĠATĀDH. im ÇKDR.

1. अतिकृस्तय् (denom. von कृस्त mit अति), अतिकृस्तयति die Hände ausstrecken (कृस्तो निरस्यति) Vop. 21, 7.

2. अतिकृस्तय् (denom. von कृस्तिन् mit अति), अतिकृस्तयति mit ei-nem Elephanten überholen (कृस्तिनातिक्रामति) Vop. 21, 17.

अतिकृस (अति + कृस) m. anhaltendes Lachen H. 298.

अतिरुस्व (अति + रुस्व) adj. allzu kurz (Gegens. अतिदीर्घ) VS. 30, 22. SUÇR. 1, 23, 21.

अतीक्षा (3. अ + तीक्षा) adj. *nicht scharf, stumpf* AK. 3, 4, 97. गर्तन्वा-
न्युपो ऽतीक्षायो भवति ÇAT. Br. 5, 2, 4, 7.

अतीति s. इ mit अति.

अतीवन् (von इ mit अति) adj. f. °वरी *übertretend, ausschlagend* VS.
30, 14.

अतीन्द्रिय (अति + इन्द्रिय) 1) adj. *übersinnlich* AK. 3, 2, 28. R. 5, 83, 13.
SĀMĀJAK. 6. RAGH. 3, 41. — 2) n. Geist: यो ऽसावतीन्द्रियग्राह्यः (स्वयंभूः)
M. 1, 7.

अतीप (अति + अप् Wasser) n. Vop. 6, 70.

अतीरेक (= अतिरेक) m. नेत्रेवातीरेको ऽस्ति (nämlich सोमस्य) ÇAT. Br.
4, 3, 10, 8. Diese Stelle wird KĪTJ. ÇA. 25, 13, 15 mit kurzem इ citirt.

अतीर्ण (3. अ + तीर्ण) adj. *nicht endend, unerschöpflich*: प्रेमायुस्तारी-
दतीर्णम् RV. 8, 68, 6.

अतीव (अति + इव) 1) adv. *über die Maassen, überaus, sehr* AK. 3, 3,
2. H. 1533. तामिर्जपत्यतीव हि पितृलोकः BRH. ĀR. Up. 3, 1, 8. INDR. 5,
9. N. 5, 42. 11, 15. 17, 30. 18, 17. HIT. 28, 9. 31, 8. VET. 16, 16. 33, 7. u. s. w.
Im Verein mit einem superl. und mit सु *sehr*: अतीव वरिष्ठम् R. 5, 13,
6. अतीव सुकुमाराङ्गीम् N. 3, 13. अतीव चान्यत्सुमहदाश्चर्यम् 23, 14. अतीव
सुमनोहरम् BRAHMA-P. in LA. 53, 3. अतीव मन्ये *ich glaube sehr stark*
ÇAK. 137, v. l. ganz, vollkommen: अहं हि कारणं श्रुत्वा वैरस्यातीव R.
4, 8, 29. पश्चाच्छक्तिं न च गच्छत्यतीव DRAUP. 7, 11. अतीव सदा *immer*
und ewig (?) PAKĀT. 43, 2. — 2) praep. *über, vor, im Vorzug vor, mit*
dem acc.: अतीव वान्यान्ब्रह्मवर्चसमर्हति AIR. Br. 4, 11. अतीवान्यान्ब्र-
ह्मवर्चः MBH. 3, 10734.

अतीसार m. = अतिसार P. 5, 2, 129. 3, 3, 17. VĀRT. SUPR. 1, 120, 7.
121, 4.

अतीसारविन् adj. = अतिसारविन् P. 5, 2, 129.

अतुर (3. अ + तुर) adj. *nicht reich*: तुराणामतुराणां विशो भगः AV. 7,
50, 2.

अतुल (3. अ + तुला) 1) adj. f. आ *unvergleichlich* N. 12, 44. 24, 33. INDR.
3, 10. HIP. 2, 31. R. 1, 3, 18. 5, 13, 19. VIÇV. 4, 13. 13, 21. — 2) m. Name
einer Pflanze, *Sesamum orientale*, СЕМБАК. im ÇKDr.; s. तिल.

अतुष (3. अ + तुष) adj. *ohne Hülsen*: अतुषानिव धवान्कृत्वा ÇAT. Br.
2, 5, 2, 14.

अतूतुजि (3. अ + तूतुजि) adj. *ungewandt, nicht behende*: अतूतुजिं चि-
तूतूजिरिषिषत् RV. 7, 28, 3.

1. अतूर्त (3. अ + तूर्त) adj. *dem Niemand zuvorkommt*: आशुं जेतारं
हेतारं रघोतममूर्तं तुष्यावधम् RV. 8, 88, 7.

2. अतूर्त (wie eben) 1) adj. *unübertroffen, unvergleichlich*: राजा RV.
4, 126, 1. अतूर्तं आव्यत्यर्पति पुत्रं ददाति दाशुषे 5, 23, 5. NĪR. 9, 10. 10, 32.
— 2) n. *das Unüberschrittene, der unüberschrittene Raum*: अश्रमिवा-
धुनुनिमत्तारिणमूर्तं बह्वं संविता समुद्रम् RV. 10, 149, 1.

अतूर्तदत्त (अतूर्त + दत्त) adj. *dessen Absicht, Wille, nicht vereitelt wer-*
den kann, Beiwort der AÇV in RV. 8, 26, 1.

अतूर्तपथिन् (अतूर्त + पथिन्) adj. (nur nom. sg. °पन्थाः zu belegen)
dessen Pfad nicht überschritten, gehemmt wird, von Arjamaan RV. 5,
42, 1. 10, 64, 5.

अतृणाद (3. अ + तृणाद (तृण + अद्)) 1) adj. *kein Grass fressend*. — 2)

m. *ein neugeborenes Kalb*: अथ वत्सं ज्ञातमाह्वरतृणाद इति ÇAT. Br. 14,
4, 2, 5 = BRH. ĀR. Up. 1, 3, 2.

अतृण्या (von 3. अ + तृण) f. *Graslosigkeit* P. 6, 2, 156, Sch.

अतृदिल (3. अ + तृदिल) adj. *unzerbrechlich*: अद्रयः RV. 10, 94, 11.

अतृप (3. अ + तृप) adj. *unzufrieden*: अत्रिरेण वचसा फल्ग्वेन प्रतीत्येन
कृधुनातृपासः RV. 4, 5, 11.

अतृष्णवत् (3. अ + तृष्णवत् von तृप् adj. *unersättlich*: अहिः RV.
4, 19, 3.

अतृपित (3. अ + तृपित) adj. *nicht gierig*: अद्रयः RV. 10, 94, 11.

अतृल्लज् (3. अ + तृल्लज्) adj. *nicht durstig*: अद्रयः RV. 10, 94, 11.

अतृष्य (3. अ + तृष्य) adj. *dem Durst unzugänglich* AV. 7, 60, 4. 6; s.
u. अनुध्य.

अतृष्यत् (3. अ + तृष्यत्) adj. *nicht heftig verlangend, nicht ungestüm*:
आदिदयो दिधिद्योऽ विमित्राः । अतृष्यतीरुपसो पत्यच्छो RV. 1, 71, 3.

अतेजस् (3. अ + तेजस्) n. *Abwesenheit von Licht, Schatten* RĪGĀN. im
ÇKDr.

अतेजस्व (von 3. अ + तेजस्) adj. *lichtlos, glanzlos* ÇAT. Br. 14, 6, 8, 8
= BRH. ĀR. Up. 3, 8, 8.

अतोनिमित्तम् (अतस् + निमित्त) adv. *aus dem Grunde, daher* N. 9, 34.

अतोऽर्थम् (अतस् + अर्थ) adv. *zu dem Endzweck, deshalb* R. 3, 8, 15. —
Vgl. अतोनिमित्तम्.

अत्वा m. 1) *Reisender* UṆ. 3, 43 (m. f. n. ÇKDr.). — 2) *Gewand, Hülle*:
किरणयानप्रत्यत्वा अमुग्धम् RV. 5, 83, 6. स्त्रीरिनात्कं व्युत्तं वसना 1, 122,
2. प्र च्यवानाङ्गुहोषो वृत्रमत्कं न मुञ्चयः 5, 74, 5. आ कर्षतो अर्जुने अत्वा
अव्यत 9, 107, 13. 8, 44, 7. 1, 93, 7 (s. u. अन्व mit उद्). 2, 33, 14. 4, 18, 5.
6, 29, 3. 9, 101, 14. SV. II, 9, 2, 12, 1. — 3) *Blitz* NAIGH. 2, 20, v. l. für अर्वा.
— 4) *Theil des Körpers* (शरीरावयव) UṆ. 3, 43. — 5) N. pr. eines Man-
nes: अक्रमकं कवये शिष्ये कथे: (Indra spricht) RV. 10, 49, 3. अयं क-
विर्मनयच्छुष्मान्मत्कं यो अस्य सन्तिता नृणाम् 99, 9. — In der ersten
Bedeutung offenbar von 1. अत्.

अत्कील m. N. pr. ein Sohn Kata's aus Viçvāmītra's Geschlecht,
Verfasser von RV. 3, 9. 10. ĀÇV. ÇA. 12, 14. — Vgl. उत्कील.

अतूर (von 1. अद्) m. *Esser, Verzehr* AV. 6, 142, 3. सर्वस्यैतस्यात्ता भव-
ति ÇAT. Br. 14, 5, 2, 5 = BRH. ĀR. Up. 1, 2, 5. 2, 2, 4. ÇAT. Br. 1, 3, 2, 11.
3, 2, 2. 8, 2, 17. 4, 2, 2, 3. 6, 1, 2, 25. u. s. w. PRAÇNOP. 2, 11. M. 3, 30. Bildl.:
अरितारमतारं (KULL. = करवत्यदेरतारं) नृपं विद्यादधोगतिम् M. 8, 309.

अतलि N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. 147, N.

अतव्य (part. fut. pass. von 1. अद्) *zu essen, zu geniessen*: तद्वाक्शोण
नातव्यम् M. 11, 95. 160.

अत्ता f. 1) *Mutter*. — 2) *eine ältere Schwester* RĀMĀN. zu AK. im ÇKDr.
— 3) *eine ältere Schwester der Mutter* NĀNĀRTHAK. im ÇKDr. — Vgl.
2. अति, अतिका, अति, अतिका, अतिका und अत्ता (aus einer dekkha-
nischen Sprache), das vielleicht als Grundform zu betrachten ist.

1. अति (von 1. अद्) adj. *essend, verzehrend*: वगैवात्रिवाया क्षत्रमयते
ऽतिर्ह वै नमैतद्यदत्रिरिति ÇAT. Br. 14, 3, 2, 5 = BRH. ĀR. Up. 2, 2, 4. Ein
zur Erklärung von अत्रि gebildetes Wort.

2. अति f. *eine ältere Schwester* (im Drama) ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. अत्ता.
अतिका f. = 2. अति BHAR. und DVIRČPAK. im ÇKDr. H. 333, Sch.

अर्त्त (von 1. अत्) m. Sonne Uṇ. 3, 6. — Vgl. अत्तु.

अत्तु (von 1. अत्) m. Sonne Uṇ. 1, 14. im ÇKDr. — Vgl. अत्तु.

अर्त्त (von 1. अत्) m. der Renner, ein gewählter Name für das Pferd NAIGH. 1, 14. अर्त्तयो नाम्नात्सर्गप्रतक्तः RV. 1, 63, 6. वृषापत्तै मूढे अर्त्तयो 3, 7, 9. आशुमत्तं न वाजिनम् 1, 133, 5. 32, 1. 36, 1. 38, 2. 126, 4. 129, 2. 130, 6. 133, 3. 3, 2, 3. 38, 1. 6, 2, 8. 4, 5. u. s. w. VS. 22, 19.

अर्त्तयुक् (अर्त्ति + अर्त्तु) adj. über jede Noth hinweg: प्रुक्तश्च अर्त्तपा-
श्चात्युक्ताः VS. 17, 80.

अर्त्तयि (अर्त्ति + अर्त्ति) m. eine allzurasche, krankhafte Verdauung
Suçr. 1, 128, 8. 16.

अर्त्तयिष्टोम (अर्त्ति + अर्त्तिष्टोम) m. Zusatz zum Lob des Feuers; so
heißt ein an den Agniṣṭoma sich anschließender Abschnitt der Li-
turgie: अर्त्तिष्टोमो ऽत्ययिष्टोम उक्थ्यः षोडशो वाजपेयो ऽतिरात्रो ऽति-
र्याम इति संस्थाः Âçv. Çr. 6, 11. Kârj. Çr. 10, 9, 27. 12, 3, 19.

अर्त्तयुक् (अर्त्ति + अर्त्तु) adj. der sich dem Elephantenhaken entzogen
hat, sich mit diesem nicht mehr lenken lässt: नागः P. 6, 2, 191, Sch. अ-
र्त्तयुक्शमिवोद्गमं गतं मद्गलोद्धतम् । प्रधावितमहं देव पौरुषेण निवर्तये ॥
R. 2, 23, 21.

अर्त्तयुल (अर्त्ति + अर्त्तुल) adj. mehr als eine Daumenbreite messend
Vop. 6, 51.

अर्त्तयन् (अर्त्ति + अर्त्तु) m. zu vieles Reisen Suçr. 2, 143, 1.

अर्त्तयत् (अर्त्ति + अर्त्तु) adj. über das Ende, über die Grenze hinaus rei-
chend: 1) fortwährend, beständig, ununterbrochen: सुखमत्यन्तमश्नुते M. 3,
46. BHAG. 6, 28. R. 3, 22, 29. MECH. 108. अर्त्तयत्संयोग (Sch. = निरन्तर-
बन्ध) R. 2, 1, 29. 3, 5. Vop. 3, 4. अर्त्तयत्तानुसंधान DHÛRTAS. 83, 8. एकातात्यन्ततो
ऽभावात् SÂṆKHJAK. 1. — 2) vollständig, vollkommen: त्रिविधदुःखात्यन्त-
निवृत्तिः KAPILA in Ind. St. I, 22, 12; vgl. अर्त्तयत्ताभाव. — 3) übermässig, sehr
bedeutend, stark, heftig: दुष्करं कुरुते ऽत्यन्तं कीनो यदनया नलः N. 16, 16.
भूयो ऽत्यन्तं कोपं करिष्यति PAKĀT. 131, 12. अस्ति मे भूपतिना सकात्यन्तं (so
zu lesen st. सकात्यन्तं) वैरम् 233, 25. अर्त्तयत्तवलः III, 131. शरीरस्य गुणा-
नो च हर्मत्यन्तमर्त्तम् HIT. I, 43. अर्त्तयत्ताभाव DHÛRTAS. 73, 15. अर्त्तयत्पीडन
H. 1372. — अर्त्तयत्म् adv. (am Anf. eines comp. ohne Flexionsendung)
1) bis zu Ende, s. अर्त्तयत्तगति. — 2) auf immer: स्वर्गं गच्छेत्पुनरत्यन्तं सर्वं
ते प्रपितामहाः R. 1, 43, 20 (SCHL.: in coelum immensum). beständig, in
einem fort R. 2, 86, 2. das ganze Leben hindurch KĪND. Up. 2, 23, 2. M.
9, 202. JĀG. 1, 211. ÇĀK. 26. — 3) vollständig, in hohem Grade, überaus,
gar sehr: शास्त्रिमत्यन्तमेति KATHOP. 1, 17. ÇVETĀÇV. Up. 4, 11. 14. Nir. 1, 15.
सतो वामकृत्यन्तं व्यवस्यामि R. 2, 12, 71. (वचः) स्वायि भवति चात्यन्तं
रागः प्रुक्तपठे यथा PAKĀT. 1, 39. अर्त्तयत्तकोपन AK. 3, 1, 32. H. 392. अर्त्त-
यत्तविमुखे देवे HIT. I, 124. अर्त्तयत्तशीतल Sch. zu ÇĀK. 80. Nir. 6, 32.

अर्त्तयत्तग (अर्त्तयत् + ग) adj. viel gehend P. 3, 2, 48.

अर्त्तयत्तगत (अर्त्तयत् + गत) adj. vollkommen zutreffend, ganz genau:
अनत्यत्तगतस्त्वेष उद्देशो भवति Nir. 12, 40.

अर्त्तयत्तगति (अर्त्तयत् + गति) f. das bis-zu-Ende-Gelangen: अनत्यत्त-
गती (einer Handlung) P. 5, 4, 4.

अर्त्तयत्तगामिन् (अर्त्तयत् + गामिन्) adj. viel gehend H. 493.

अर्त्तयत्तमुकुमार (अर्त्तयत् + मुकुमार) 1) adj. überaus zart. — 2) m. N.
einer Pflanze, Panicum italicum (कडुनीवृत्त), RĀG. im ÇKDr.

अर्त्तयत्ताभाव (अर्त्तयत् + अभाव) m. vollkommenes Nichtsein Z. d. d. m
G. VI, 14. 13.

1. अर्त्तयत्तिका (अर्त्ति + अर्त्तिका) n. zu grosse Nähe: नैद्वि सन्नात्यत्तिके
नो द्वेरे तत्स्वापयेत् ÇAT. Br. 3, 5, 3, 19.

2. अर्त्तयत्तिका (von अर्त्तयत्त) adj. H. 493, v. 1. für अर्त्तयत्तीन.

अर्त्तयत्तीन (von अर्त्तयत्त) adj. viel gehend, sich viel bewegend P. 5, 2, 11.
AK. 2, 8, 2, 44. H. 493.

अर्त्तयत्त (अर्त्ति + अर्त्तु) 1) adj. überaus sauer Suçr. 2, 478, 8. — 2) f. ष्ठा
Name einer Pflanze, eine Art wilder Citrone (वनवीजपूर), RATNAM. im
ÇKDr. — 3) n. N. einer Pflanze, Spondias mangifera (वृक्षाक्ष), RĀG. im
ÇKDr.

अर्त्तयत्तपर्णा (अर्त्तयत्त + पर्णा) 1) adj. mit sehr sauren Blättern versehen.
— 2) f. ष्ठा N. einer Pflanze, Asclepias acida? (= तीक्ष्णा, कण्डुरा,
वालिशूरण, करवडवल्ली, वयस्था, अरण्यवासिनी), RĀG. im ÇKDr.

अर्त्तय (von ३ mit अर्त्ति) m. 1) Vorübergang, das Verstreichen (अर्त्ति-
क्रम) P. 2, 1, 6. AK. 3, 4, 152. H. an. 3, 476. MED. j. 66. तोषदात्यय R. 2,
72, 19. कालात्यय M. 8, 145. R. 1, 2, 8. 69, 5. 4, 61, 50. 5, 92, 17. क्षिमात्यय
1, 11, 21. 2, 24, 8. आतपात्यय RAGH. 1, 52. — 2) das zu-Grunde-Gehen,
das auf-den-Lauf-Gehen, das in-Gefahr-Gerathen: जीवितात्यय-
मापन्नः der in Gefahr ist das Leben zu verlieren M. 10, 104. प्राणा-
नामत्यये wenn das Leben in Gefahr ist 3, 27. = प्राणात्यये JĀG. 1, 179.
शरीरस्यात्यये M. 8, 69 (KULL. = शरीरिषवाते). 6, 68 (KULL. = शरीरस्य
पीडायाम्). पुत्रदारात्ययं प्रातः (KULL. = नृदवसन्नपुत्रकालत्रः) 10, 99. नेय-
मत्ययमाप्नुयात् Suçr. 1, 370, 8. Tod AK. 2, 8, 2, 84. H. 323. an. 3, 476. MED.
j. 66. — 3) = कृच्छ्र AK. 3, 4, 152. H. an. MED. Leiden, Beschwerden:
पानात्यय in Folge des Genusses geistiger Getränke Suçr. 2, 477, 2. 478,
13. u. s. w. अर्त्तपात्यय geringe Leiden verursachend 1, 333, 14. 2, 189, 17.
निरत्यय keine Leiden verursachend 1, 353, 14. — 4) Versehen, Vergehen
(दोष) AK. 3, 4, 152. H. an. MED. क्षेत्रिकस्यात्यये M. 8, 243. दाप्यो ऽष्ट-
गुणमत्ययम् ist zu strafen mit dem achtfachen Vergehen 400 (aus die-
ser oder einer ähnlichen Stelle mag die Bedeutung Strafe AK. 3, 4, 152.
H. an. 3, 476. MED. j. 66 geschlossen worden sein). अर्त्तयमत्ययतो देश्य
bekenne die Sünde der Sünde wegen (buddh.) BURN. Intr. I, 299. — 5)
das Ueberschreiten: नृस्य धारा निशिता दुर्त्यया KATHOP. 3, 14. — 6)
Angriff JĀG. 2, 12. — 7) das Ergründen: बुद्धिश्च ते लोकैरपि दुर्त्यया
R. 3, 71, 15. — 8) Art (?): नानात्ययानां वृक्षाणाम् verschiedenartiger
Bäume KĪND. Up. 6, 9, 1. वक्ष्मस्मिन्पुरुषे कामा नानात्ययाः 4, 10, 3.

अर्त्तयपिक (von अर्त्तयप) adj. vorübergehend, nicht beständig, bei beson-
dern Gelegenheiten erfolgend: पिण्डयातः (buddh.) BURN. Intr. I, 269, N.
2. 628. — Falsche Form für आर्त्तयपिक.

अर्त्तयपिन् (von ३ mit अर्त्ति) adj. vorübergehend P. 3, 2, 137.

अर्त्तयराति (अर्त्ति + अर्त्तयराति) m. N. pr. ein Sohn Gānāṁtapa's At.
Br. 8, 24. Ind. St. I, 214, N. 2.

अर्त्तयर्थ (अर्त्ति + अर्थ) adj. übermässig, heftig: अर्त्तयर्थानुरागायां च योषि-
ति AK. 3, 4, 76. अर्त्तयर्थे वाळम् H. 1503. — अर्त्तयर्थम् (am Anf. eines comp.
ohne Flexionsendung) adv. über die Maassen, in hohem Maasse, heftig,
sehr, überaus AK. 1, 1, 1, 62. प्रवृद्धलिङ्गं पुरुषं यात्यर्थमुपसेवते Suçr. 2,
396, 3. अर्त्तयर्थमवृणोन्मो महाशूरैः ARG. 3, 25. तां क्रन्दमानामत्यर्थम् N.

11, 19. स्वप्ने ऽवगाहने अत्यर्थं जलम् Jāṭ. 1, 274. पुरनत्यर्थमुपशमितम् N. 26, 29. द्रष्टुकामस्य चात्यर्थम् SUND. 3, 25. लक्ष्मणो रामनत्यर्थमुवाच कि-
नकाम्यया [mit dem letzten Worte zu verbinden] R. 3, 68, 5. कुत् कल्या-
णनत्यर्थम् 73, 39. प्रियो हि ज्ञानिनो अत्यर्थमकम् BHAG. 7, 17. अत्यर्थं मधुरं
नावगायनाम् R. 1, 4, 17. अत्यर्थमधुरं AK. 1, 1, 3, 19. अत्यर्थसंपीडितं Çāk.
170. In Verbindung mit einem compar.: संख्यतरमत्यर्थं वाक्यम् Viçv.
3, 16.

अत्यल्प (अति + अल्प) adj. sehr klein, sehr wenig AK. 3, 2, 12. H. 1428.
अत्यत्रि (अति + अत्रि) adj. über die Seihe (von Schaafwolle) rinnend,
vom Soma RV. 9, 45, 5.

अत्यपान (अति + अपान) n. Uebermaass im Essen: न चैवात्यपानं कुर्यात्
M. 2, 56.

अत्यष्टि (अति + अष्टि) f. ein Metrum von 68 Silben: ततो ऽष्टाष-
टिरत्यष्टिः RV. Pār. 16, 54. Als Beispiel wird ebend. 58 angeführt RV.
9, 111, 1. Das Schema ist: 12, 12, 8 | 8, 8 | 12, 8. VS. Append. LXIV.
In der späteren Metrik ein Metrum von 4 × 17 Silben COLEBR. Misc.
Ess. II, 162.

अत्यष्टिसामग्री (अति, अष्टि, सामग्री) f. N. eines Werkes Verz. d. B.
H. No. 1131.

अत्यक्तम् (अति + अक्तम्) adj. = मामतिक्तातः P. 7, 2, 97, Sch.; vgl.
BÖHLINGA zu 7, 2, 90.

अत्यक् (अति + अक् = अक्तम्) adj. über einen Tag dauernd P. 5, 4,
88, Sch. Vop. 6, 50.

अत्याकार (von कर mit अति + आ) m. Verachtung, Geringschätzung
P. 5, 1, 134. TRIG. 3, 2, 28. H. 442.

अत्यादर (अति + आदर) m. zu grosse Ehrfurcht, zu rücksichtvolles
Betragen Pāṇāt. I, 463.

अत्यादान (अति + आदान) n. ein Wegnehmen im Uebermaass SUÇR. 2,
129, 18.

अत्यादित्य (अति + आदित्य) adj. die Sonne übertreffend MEGH. 44.
अत्याधान (von धा mit अति + आ) n. das Darüberlegen, Auflegen P.
1, 4, 75 (vgl. Sch. zu 76). 3, 3, 80.

अत्याप्ति (अति + आप्ति) f. volle Erreichung AV. 11, 9, 22.

अत्याप (von इ mit अति) 1) adj. überschreitend P. 3, 1, 141. Vop. 26,
37. — 2) m. das Ueberschreiten: प्रजा ह तिष्ठो अत्यापनीयुर्यस्या अर्क-
मभितौ विविधे RV. 8, 90, 14.

अत्यावृत्ति (अति + आवृत्ति) f. das zu hohe Steigen Çāk. Ch. 73, 8.

अत्याल (अति + आल) m. N. einer Pflanze, = रक्तचित्रकवृत्त RĀĀN.
im ÇKDr.

अत्याशा (अति + आशा) f. zu grosse Hoffnung UDBHĀTA im ÇKDr.

अत्याश्रमिन् (von अति + आश्रम) adj. über die vier Āśrama erhaben
Çvātāçv. Up. 6, 21. KĀIY. Up. in Ind. St. II, 109.

अत्यास (von अस्, अस्यति mit अति) m. das Vorübergehenlassen, das
Verstreckenlassen: द्युहत्यासं oder द्युहमत्यासं गाः पाययति er trinkt
die Kühe, indem er dazwischen immer 2 Tage verstrecken lässt P. 3,
4, 57, Sch.

अत्याहित (von धा mit अति + आ) n. grosses Unglück Çāk. Ch. 140,
15; vgl. die entspr. Prākṛt-Form अच्चाहिद् Çāk. 12, 18. VIKRAM. 52, 2.

73, 13. MĀLAY. 53, 19. 56, 4. Die indischen Lexicographen (AK. 3, 4, 80.
H. an. 4, 93. 94. MED. t. 181) geben dem Worte 2 Bedeutungen: 1) म-
हानीति oder महामय grosse Furcht, grosse Gefahr; 2) कर्म जीवनपेक्षि
heroische That.

अत्युक्ति (अति + उक्ति) f. Uebertreibung: अत्युक्ता न यदि प्रकुप्यसि
मृषावाद् च नो मन्यसे तद्धो ऽद्भुतकीर्तनेन रमना केषा न कण्डूयते ÇĀRṆG.
PADDH. Sāmānjarāḡapraçamśā.

अत्युग्र (अति + उग्र) 1) adj. sehr scharf, stechend; überaus schrecklich
(Rakshas Vm. 313) u. s. w. — 2) n. Asa foetida H. ç. 102.

अत्युच्चैस् (अति + उच्चैस्) adv. sehr hoch, vom Ton: तस्यो अत्युच्चैर्धनिः
H. 1409.

अत्युत्कट (अति + उत्कट) adj. ausserordentlich, ungewöhnlich: त्रि-
भिर्वैष्विभिर्मसिस्त्रिभिः पत्तैस्त्रिभिर्दिनैः। अत्युत्कटैः पापपुण्यैरिद्वै फल-
मप्नुते ॥ Hit. I, 78.

अत्युत्साह (अति + उत्साह) m. gesteigerte Kraft SUÇR. 2, 541, 18.

अत्युपध (अति + उपधा) adj. geprüft, als ehrenhaft befunden: अमात्ये
चात्युपधे AK. 3, 4, 30.

अत्युत्क्षणा (अति + उत्क्षणा) adj. überaus heftig, stark: (पातुधानानाम्)
अत्युत्क्षणा नादः पूरयामास तद्धनम् R. 3, 30, 29.

अत्युल्ल (अति + उल्ल) adj. sehr heiss: अन्नम् M. 3, 236.

अत्यूमशा gaṇa उर्यादि.

अत्यूर्मि (अस्ति + उर्मि) adj. überwallend: अत्यूर्मिर्मत्सरो मदः सोमः प-
वित्रे वर्षति RV. 9, 17, 3.

अत्यूर (अति + ऊर) 1) m. a) starkes Nachsinnen (अतिशयचित्तक)
ÇKDr. — b) Pfau H. an. 3, 764. MED. h. 13; vgl. दात्यूर. — 2) f. °का
N. einer Pflanze, Nyctanthes Arbor tristis (नीलिका), dies.

1. श्रेत्र (von 2. श्रे b) adv. 1) loc. von इदम् und zwar a) mit subst. Bed.:

श्रेत्र (d. i. नाभिप्रदेशे) वा श्रेत्रं प्रतिष्ठिति ÇĀT. Br. 3, 3, 4, 28. श्रेत्रे परित्यज्य-
ति 7, 4, 19. त्रीणि श्रेत्रे पवित्राणि — त्रीणि चात्र (d. i. श्रेत्रे) प्रशंसति M.
3, 235. एकैकमत्र (d. i. मुद्रायाम्) दिवसे दिवसे मदीयं नामाक्षरं गणाय Çāk.
139. श्रेत्र (d. i. पुत्रे) खलु मे वंशप्रतिष्ठा 111, 18. एका ऽत्र (unter den zweien)
उदातः। द्वितीयो ऽनुदातः KĀç. zum gaṇa सर्वादि. सो ऽत्र (unter diesen)
मानार्हः M. 2, 137. कृत्रिमाणि फलान्यत्र (d. i. नौषु) R. 1, 9, 5. hierbei, in
dieser Angelegenheit, in Bezug darauf: नात्र संशयः M. 2, 87. N. 19, 16.

युष्माकं ह्यत्र सात्विता M. 8, 80. अत्र गाथा वायुगीताः कीर्तयति 9, 42. अत्र
इतिहासमाचक्षते SĀ. bei ROSEN zu RV. 18, 1. ब्रह्मात्रैव हि कारणम् M.
11, 84. यदत्र सत्यं वासत्यम् N. 19, 8. अत्र मे महती शङ्का भवेदेष नलो नृपः
22, 3. अत्र परिगतार्थं कृत्वा Çāk. 93, 20. किमत्र प्रतिविधेयम् 29, 21. भवत्त-
मेवात्र गुरुलाघवं पृच्छामि 71, 5. अत्र खलु शतक्रतेरेव महिमा स्तुत्यः
98, 3. किमत्र चित्रम् AMAR. 68. किमत्र चित्रं यदि Çāk. 33, 21. तथापि वय-
मत्र मध्यस्थाः 63, 19. तदत्र कौतुकमस्माकं वर्तते Pāṇāt. 193, 12. तदत्र

— प्रतीकारश्चित्यताम् Hit. 13, 19. अहिंसा परमो धर्म इत्यत्रैकमत्यम् 19,
22. श्रेत्रं प्रपत्नेन तवात्र RAGH. 3, 50. — b) mit adj. Bedeutung: अत्राधि-
ष्ठाने Pāṇāt. 43, 2. अत्र विषये 81, 10. 149, 2. अत्राक्षरे Çāk. 59. Hit. 7, 20.

43, 19. VID. 28. 154. अत्र प्रकरणे KĀç. zu P. 8, 1, 67. अत्र सूत्रे P. 2, 1, 25,
Sch. अत्राङ्गि AK. 3, 5, 20. अत्र मारात्मके Hit. 12, 10. मांसमूत्रपुरीषास्थि-
निर्मिते च कलेवरे। विनश्ये किमत्रास्था I, 41. लोके ऽत्रैव परत्र च Pāṇāt.
I, 332. — 2) vom Orte: hier ÇĀT. Br. 1, 1, 4, 17. Çāk. 88, 10. VID. 187.

211. अत्रि संनिकृते ऽत्र कुलपतिः Çāk. 7, 14. न च संनिकृते ऽत्र गुरु-जनः 26, 7; vgl. अत्रभवत् in diesem Werke TRIK. 1, 1, 3. H. 9. MED. k. 11. da, dort: अत्रो (die Dehnung des Schlussvocals unterliegt den allgemeinen Gesetzen der Pluti) यमः सादेना ते मिनात् RV. 10, 18, 13. अयत्तम-भ्यत्र युष्माः VS. 11, 47. RV. 1, 33, 15. 173, 12. u. s. w. Çāk. 61, 13. MEGH. 76. कः को ऽत्र भोः wer da? Çāk. 22, 21. 92, 22. 122, 10. PRAB. 31, 18. correl. zu यत्र RV. 5, 44, 9. dorthin: यावदत्र गच्छामि Çāk. 8, 22. अत्र प्र-विश्य सः Vp. 8, 104. Am Anf. eines comp.: अत्रस्थ hier stehend PANKAT. 136, 6. — 3) von der Zeit: da, damals, dann: देवा नो अत्र सविता न्वर्ये प्राप्सवीत् RV. 1, 124, 1. अर्यं यद्वेनेति अत्रामिमीधाः 5, 31, 7. विश्वे ते अत्रे मरुतः सखायं रुद्रं ब्रह्माणि तविषीमन्वर्धन् 10. häufig mit folgendem अह 1, 84, 15. 133, 8. 4, 22, 7. Die Bedeutungen 2. und 3. sind, wie in der Sache liegt, häufig nicht zu trennen; nicht selten auch so abgeschwächt, dass ein da oder dann in der Uebersetzung zu stark wäre. — Die Grammatiker (P. 5, 3, 5. Vop. 7, 110.) stellen अत्र in Verbindung mit एतद्; über das tonlose अत्र s. P. 2, 4, 33.

2. अत्र etym. अत्र, von 1. अद् n. Fresser, Bezeichnung von Dämonen: या नो उर्ये अत्रेः । कृतेममत्र वंति तिस्रा वृर्णिर्न वंति RV. 1, 129, 8. अत्रममत्र 5, 22, 8. देवमाणा गुहा मनुष्या अत्रापयत्रा उदरं AV. 9, 12, 16.

3. अत्र etym. अत्र, von 1. अद् n. Nahrungsstoff: अत्रापयस्मि पदः सं भर्त्सि RV. 10, 79, 2.

4. अत्र adj. ein zur Erklärung von तत्र gebildetes Wort: तत्रे प्राणा ये तत्रे प्राणा किं ये तत्रे त्रायने केने प्राणः क्षणितोः प्र तत्रमत्रमाप्नोति (die MĀHJANĀNDĀ RECH. ÇAT. BR. 14, 8, 12, 4.) : प्र तत्रमात्रमाप्नोति) BRH. ÅR. 1, 5, 13, 4. ÇAKA: न त्रायने ऽन्येन केनचिदित्यत्र तत्रे प्राणस्तमत्रं तत्रे प्राणं प्राप्नोतीत्यर्थः ।

अत्रर्द्ध 1. अत्र + र्द्ध adj. bis dahin (bis zum Nabel) hinaufreichend ÇAT. BR. 3, 3, 4, 28.

अत्रय 3. अ + त्राय adj. f. या schamlos: स्त्री PANKAT. I, 472.

अत्रभवत् 1. अत्र + भवत् adj. f. भवती verehrungswürdig H. 336. KIR. 11, 18. 13, 45. JĀDĀVA und SĀGĠANA beim Schol. zu diesen Stellen. Im Drama bezeichnet der Redende zum Zeichen der Achtung eine dritte, anwesende, Person mit diesem Worte, Çāk. 16, 20. 30, 2. 63, 15. 64, 3. 67, 6. 100, 22. 106, 15. u. s. w. — Vgl. तत्रभवत्.

अत्रद्यु 3. अ + त्रद्यु adj. nicht erbebend, nicht furchtsam (Himmel und Erde, ÇAT. BR. 1, 9, 1, 5.

अत्रि etym. अत्रि, von 1. अद् = अत्रिन् Un. 5, 69, 1) adj. verzehrend: अत्रिमुं अत्राद्यर्गमात्रमुक्त्वानि वायुः RV. 2, 8, 5. — 2) m. N. pr. im Veda einer der meistgenannten Rshi der heiligen Vorzeit. Atri hat sich in allerlei Nothen der Hülfe Indra's, Agni's und der Aśvin zu erfreuen: उतात्रेयं शतडूरं गानुचित् (Indra) RV. 1, 51, 3. युवं कं धर्मं म-धुमन्मन्त्रे ऽया न तादा ऽव्यातमस्रे (die Aśvin) 180, 4. अत्रिरत्रि धर्म उरुभद्रः 18, 80, 3. अत्रिं न मरुतममो ऽमुमुक्तम् 6, 50, 10. 1, 117, 3. 118, 7. 119, 6. 183, 5. 5, 7, 10. 15, 5. 73, 6-7. 8, 5, 25. 33, 19. 62, 3. 10, 39, 9. u. s. w. Atri befreit die Sonne aus der Gewalt eines bösen Geistes (Asura Svarbhānu: अत्रिः सूर्यस्य दिवि चतुराधात्स्वर्भानुरप माया अघुतन् RV. 5, 40, 8 vgl. die vorang. und folg. Verse). 5, 2, 6. सूताद्यम-त्रिर्दिव्यमुनिनामं सूर्यम् AV. 13, 2, 4. दिवि तत्रिरधारयत्सूर्यं मासयत् कर्त्तव्ये

12. अत्रिं ज्योतिर्यद्विन्दुत्रिः 36. dasselbe wird den अत्रयः, den Angehörigen Atri's, zugeschrieben RV. 5, 40, 9. diese erscheinen auch 5, 39, 5. 65, 7. 8, 36, 6. 38, 8; vgl. P. 2, 4, 65. KĀÇ. zu P. 1, 1, 63. VOP. 7, 14. Atri gehört zu den 7 Rshi's (am Himmel die 7 Sterne des grossen Bären) ÇAUNAKA bei NĀRĀJANA zu ÅCV. ÇR. 3, 2. und in einem PARIŚIṢṬA zu ÅCV. ÇR. 12. am Ende. ÅK. 1, 1, 2, 28. H. 124. Sch. im 1sten und 7ten Manvantara HARIV. 413. 439. ein Praçāpati M. 1, 35. R. 3, 20, 8. ein grosser Büsser 3, 2, 5. VIKR. 189. N. 12, 45. erscheint in Verbindung mit Kaṇva und Gamadagni TAITT. ÅR. 4, 36. mit Jāgñavalkja ĠĀS. UP. in Ind. St. II, 74. 75. hilft Pṛthu gegen Gautama MBH. 3, 12678. fgg. vertreibt als Priester der Rshi's die Finsterniss, die sich über ihrer Halle gelagert hatte ÇAT. BR. 4, 3, 4, 21. entsteht aus dem der Vāk entfallenen Samen ÇAT. BR. 1, 4, 5, 13. wird mit dieser identificirt 14, 5, 2, 5. = BRH. ÅR. UP. 2, 2, 4. (vgl. u. f. अति). ein Sohn Brahman's VP. 49. 392. Vater des Durvāsas Ind. St. II, 76, N. 2. der Apālā BRH. DEV. in Ind. St. I, 118. der Barhishad M. 3, 196. Soma's oder des Mondes VP. 392. Dieser soll aus seinen Augen hervorgegangen sein, ebend. N. RAGH. 2, 75; vgl. अत्रिदग्ज, अत्रिनेत्रज, अत्रिनेत्रप्रसूत, अत्रिनेत्रभू. Gemahl der Anasūjā R. 3, 2, 5. 7. VP. 54. Verfasser einer Anzahl von Liedern im 5ten Maṇḍala des RV., das überhaupt seinem Geschlecht zugeschrieben wird, WEBER, Lit. 31. Gesetzgeber M. 3, 16. JĀGñ. 1, 4. WEBER, Lit. 98. Verfasser der Anukramaṇi des Kāthaka ebend. 99. eines medicinischen Werkes (अत्रि, लघुत्रि, वृद्धत्रि) Verz. d. B. H. No. 940. WEBER, Lit. 237. eines astron. Werkes Ind. St. II, 247. eines Werkes über Omina Verz. d. B. H. No. 896. Kātjājana ist den Nachkommen Atri's günstig, aber nicht denen seiner Tochter Kāty. ÇR. 10, 2, 21. Atri's Nachkommen können als Gottheiten des 2ten Prajāga sowohl den Tanūnapāt als den Nārāçamīsa feiern 19, 6, 9. Ein Atri, Sohn der Samkhjā, ist Verfasser von RV. 10, 143; vgl. Nir. 3, 17.

अत्रिचतुरह् (अत्रि + चतुरह्) Atri's quatrimum, N. eines Opfers, KĀTY. ÇR. 23, 2, 12.

1. अत्रिजात (अत्रि + जात) m. von Atri geboren, ein Beiname des Mondes, TRIVIKRAMABHATTA im ÇKDR.

2. अत्रिजात (3. अ + त्रिजात (त्रि + जात)) m. ein nicht 5 mal geborener, ein 2 mal Geborener, ein Mann aus einer der 3 oberen Kasten, TRIVIKRAMABHATTA im ÇKDR.

अत्रिदग्ज (अत्रिदग्ज् [अत्रि + दग्ज्] + ज) m. Mond (aus Atri's Augen geboren) H. 103.

अत्रिन् (etym. अत्रिन्, von 1. अद् = अत्रि Un. 4, 69. adj. gefräßig (von Dämonen): ब्रह्मी न्यर्षत्रिणं पणिं वृको हि षः RV. 6, 51, 14. रूतसं के चि-दत्रिणम् 9, 104, 6. हरे वा ये अति वा के चिदत्रिणः 1, 94, 9. 21, 5. 36, 14. 86, 10. 6, 16, 28. 7, 104, 1.

अत्रिनेत्रज (अत्रिनेत्र [अत्रि + नेत्र] + ज) m. = अत्रिदग्ज G. ÅR. DE. im ÇKDR. अत्रिनेत्रप्रसूत (अत्रिनेत्र + प्रसूत) m. = अत्रिदग्ज H. 103. Sch. HALĀJ. im ÇKDR.

अत्रिनेत्रभू (अत्रिनेत्र + भू adj.) m. = अत्रिदग्ज TRIK. 1, 1, 84.

अत्रिभारद्वाजिका (von अत्रि + भारद्वाजी) f. die Heirath des Atri und der Bhāradvāgi ÇĀDDAR. im ÇKDR.

अत्रिर्वत् (von अत्रि adv. nach Art des Atri oder der Atri's: अथै अत्रिर्वत्तमना गुणानः wie von Atri RV. 5, 4, 8, 7, 8, 22, 1, 72, 1. अत्रिर्वत्तमते र्षिणे wie bei Atri 5, 31, 8.

अत्रिमंदिता अत्रि + मंदिता f. Atri's Sammlung, ein Gesetzbuch, Gld. Bibl. 444.

अत्रिस्मृति (अत्रि + स्मृति f. Atri's Gesetzbuch Ind. St. I, 467.

अत्रैच् (3. अ + च् adj. ohne Haut Çat. Br. 5, 2, 4, 6.

अवरमाणो (3. अ + वरमाण von वर) m. संतापाम् gaṇa चर्वादि.

अवरा (3. अ + वरा f. Nicht-Übereilung, Gemessenheit: त्रीणि वात्र (अद्वि) प्रशंसन्ति जीवनक्रोधनवराम् M. 3, 235.

अत्सरुक् (von 3. अ + त्सरु adj. Beiwort eines Bechers (चमस) Kāṭh. Çr. 24, 4, 39. = अत्सरुक् Sch.

अथ (von 2. अ b. Die Dehnung अथा im Veda unterliegt den allgemeinen Gesetzen der Pluti und kann keinen Schluss auf eine ursprünglichere Form अथा unterstützen) indecl. gaṇa चादि und स्वरदि. 1) sodann, alsdann, darauf: युञ्जा कुरी अथा न इन्द्र सोमया गिरामुपयुतिं चर RV. 1, 10, 3, 54, 9. u. s. w. तेषामात्रिं यतामभिमृष्टानो वायुमुखं प्रधमः प्रत्यपच्यतायेन्द्रो अथ मित्रावरुणाववाञ्छिता Ait. Br. 2, 25. Çat. Br. 1, 1, 1, 22. u. s. w. अथे zuerst — अथ Bṛh. Âr. Up. 1, 4, 1. अदि — अथ Vor. 25, 32. नूनमथ jetzt sogleich RV. 5, 46, 15. Im Nachsatz nach einem Relativum, einer Temporal- oder einer Conditional-Partikel (यदा, चेद्) im Vordersatz: य एषो ऽत्तर्हृदय आकाशो ऽथैनयेरितद्वं य एषो ऽत्तर्हृदये लोहितपिण्डो ऽथैनयेरितप्रावरणं यदेतदत्तर्हृदये जालकमिवाथैनयेरिषा सृतिः संचरणी Bṛh. Âr. Up. 4, 2, 3. प्रुतं यदा कस्मिं जातवेदो ऽथैनं परि दत्तात्पितृभ्यः RV. 10, 16, 2. यदा वै द्वा संरभेते अथ तद्विषं भवति Çat. Br. 1, 1, 1, 22. 8. 1, 3. यदा ह्येव अद्वते अथ दन्तिषो ददाति Bṛh. Âr. Up. 3, 9, 21. उपाध्यायश्चेदामहन्ति अथ त्वं इन्द्रो ऽधीष P. 3, 3, 8, Sch. 9, Sch. Vor. 25, 7. न चेन्मुनिकुमारो ऽयमथ को ऽस्य व्यपदेशः Çāk. 104, 15. Führt eine Erzählung oder eine Darstellung weiter fort, oft die Sätze nur äusserlich an einander reihend. In der Prosa steht अथ am Anfange des Satzes (Nir. 2, 2. u. s. w. Hit. 8, 14, 9, 4, 14, 14, 12, 17, 4, 18, 8, 20, 12, 21, 7. u. s. w.), in der gebundenen Rede dagegen bald am Anfange (N. 1, 11, 24, 2, 27, 3, 19, 5, 1, 13, 2, 16, 31, 23, 12. Viçv. 7, 3. Daç. 2, 27. Ragh. 12, 12. Vid. 18, 138. u. s. w.), bald in der Mitte (N. 5, 11, 9, 7, 17, 11, 15, 12, 66, 75. R. 1, 2, 27. Viçv. 5, 13. Ragh. 12, 40. Vid. 133. u. s. w.), ausnahmsweise sogar am Ende (N. 5, 9.) des Çloka. Die Bedeutung ist oft so abgeschwächt, dass ein alsdann, hierauf in der Uebersetzung zu stark sein würde. Wie अथ reiht auch अथापि Sätze an einander, Nir. 2, 2. u. s. w. In dieser Weise wird अथ im Veda noch nicht gebraucht, wie schon daraus erhellt, dass im ganzen RV. nur 3 Rk mit अथ beginnen und zwar solche, die in dem engern Verband einer Strophe, eines Trka, mit dem Vorangehenden stehen, 1, 4, 3, 26, 9, 75, 2. Nach ततः erscheint अथ öfters pleonastisch: ततः संकीर्त्यमानेषु रात्रां नामसु भारत। दर्शभेमी पुरुषान्पञ्च तुत्याकृतीनय ॥ N. 3, 9, 17, 34. Hip. 1, 21. Viçv. 15, 9. ferner nach पश्चात् Indr. 1, 18. und nach einem gerund.: तस्मिन्यावत्सपातमुषिवाथैतमध्यानं पुनर्निवर्तते Khand. Up. 5, 10, 5. N. 1, 25, 3, 1, 3, 10, 11, 27, 12, 49, 82, 21, 17. Bṛahman. 3, 21. R. 1, 1, 21. Nicht selten reiht अथ nur einzelne Theile des Satzes an einander: so auch, ferner, und: अस्मि म-

त्य संपायावानेयो ऽस्या धियः प्राविताथा वृषा गुणः RV. 1, 87, 4, 136, 1, 2, 38, 1. मातृधसा मातुलानो अमूरय पितृधसा M. 2, 131, 189, 3, 268, 12, 10. Viçv. 6, 9, 11, 15, 21. N. 2, 3. Bṛahman. 2, 3. — 2) so — denn, so, darum: उप कामात्समृद्धमेहो ऽथो नो ऽविता भव RV. 1, 81, 8. अकल्प इन्द्र प्रतिमानुमो- जसाया जना वि क्षयते सिषासवः 102, 6, 114, 9. — 3) am Anfange eines Werkes oder Abschnittes vor dem Titel oder dem zu besprechenden Gegenstande: jetzt, von hier an (sc. beginnt), im Gegensatz zu dem in derselben Verbindung am Ende eines Werkes oder Abschnittes stehenden इति so, wie eben (sc. lautet): इत्यधिदैवतमयाधिभूतम् Bṛh. Âr. Up. 3, 7, 14. अथ निर्वचनम् Nir. 2, 1. Dieselbe Bedeutung hat अथातः (अथ + अतस्) 7, 1. अथातः — व्याख्यास्यामः am Anf. der Adhja's im Suçr. In den indischen Wörterbüchern beginnt mit अथ stets ein neuer Artikel: वत्तायादि न पूर्वभाक् was tu nach sich oder अथ vor sich hat nimmt keinen Theil am Vorangehenden AK. Einleit. वत्तायादी न पूर्वगौ H. 23. — 4) aber, dagegen: पत्र स्वः पाणिर्न विनिर्ज्ञायते अथ पत्र वागुच्चरत्युपैव तत्र न्येति Bṛh. Âr. Up. 4, 3, 5, 2, 3, 1, 3, 18. अथ यः प्राणी अप्राणी च कथं तत्र भवितव्यम् Pat. zu P. 8, 3, 72. M. 8, 202. अथ यो ऽसौ तृतीयो वः स कुतः कस्य वा पुनः N. 22, 10. भुक्तवत्स्वय विप्रेषु M. 3, 116. आददीताथ ष- डभागम् 7, 131. अन्यः कृष्णाजिनं प्रादाद्यज्ञसूत्रमथापरः R. 1, 4, 19. अथ चेद् wenn aber Bhag. 2, 33, 18, 58. Sehr häufig in einem Fragesatze: अथ द्वि- तीयं प्रत्ययप्रकरणं किमर्थम् Pat. zu P. 1, 1, 62. अथ केन प्रयुक्तो ऽयं पापं चरति पूरुषः Bhag. 3, 36. अनुगृहीतो ऽहमनया मघवतः संभावनया। अथ माठव्यं प्रति भवता किमेवं प्रयुक्तम् Çāk. 95, 13, 64, 3, 104, 17. ohne ein anderes, die Frage andeutendes Wort: अथैवान्खलु मे राजशब्दः। अथ भ- गवाँलोकानुग्रहाय कुशली काश्यपः Çāk. 64, 21. अथ जानाति वार्ज्यः क्व नु राजा नलो गतः N. 22, 13. Viçv. 78, 9. — 5) wenn aber, wenn dagegen (also zwei Conditionalsätze mit einander verbindend): यदि लोपो ऽनुव- र्तते ततो विशब्दः। अथ निवृत्तं ततो (hiermit beginnt der Nachsatz) प्रकारः Pat. zu P. 6, 4, 159, 7, 1, 30. यदि त्वं रावणः स्वयम्। संतापयसि मां भूयः संततो तत्र शोभनम् ॥ अथ रामस्य दूतस्त्वमागतो भद्रमस्तु ते R. 5, 31, 35. अथ तान्नानुगच्छामि गमिष्यामि यमत्तयम् wenn ich ihnen nicht folge, werde ich zu Jama's Wohnung gehen 2, 60, 3, 106, 20. अथ चित्तं समाधातुं न शक्नोषि मयि स्थिरम्। अथासपेगेन ततो मामिच्छासुम् Bhag. 12, 9, 11. अथ गृह्णाति wenn er es aber anfasst? Çāk. 105, 22. Hit. III, 139. Ragh. 2, 49. Bisweilen ist अथ noch von तु oder पुनर begleitet: यदि यथा वदति नितितपस्तथा त्वमास किं पितुरुत्कलया त्वया। अथ तु (v. l. च) वेत्ति शुचि व्रतमात्मनः पतिकुले तव दास्यमपि क्षमम् Çāk. 123. अथ पुनः पूर्ववृत्तात्- मन्यसङ्गाद्विस्मृतो भवान्। तत्कथमधर्मभीरिर्दारपरित्यागः 71, 3, v. l. अथ च aber auch wenn — तथापि Bhag. 2, 26. — 6) bisweilen scheint अथ in der That nur zur Completirung des Verses da zu stehen, so z. B. M. 9, 128. N. 4, 13. Die indischen Lexicographen ertheilen अथ und dem u. 7. a. zu besprechenden अथा folgende Bedeutungen: a) मङ्गले, b) अनन्तरे, c) आरम्भे, d) प्रप्ते, e) कात्कर्त्ये oder साकल्ये AK. 3, 4, 22, (Col. 28,) 8. H. an. 7, 27, 28. Med. avj. 35. — f) संशये, g) अधिकारे, h) समुच्चये H. an. Med. — i) विकल्पे (d. i. अथ वा) Med. — k) अन्वदिशे, l) प्रतिज्ञायाम् (d. i. अथ किम् H. an. — 7) अथ verbindet sich auf verschiedene Weise mit andern Partikeln; besondere Beachtung verdienen: a) अथैव d. i. अथ + उ (RV. Padap. अथैव इति), im Wesentlichen gleichbedeutend mit

अथ. *a. soltanto, darauf*: भगवती किं भूया अथो व्यं भगवतः स्याम RV. 4, 164, 40. शिवो भूया मन्त्रमथो अथो सीद शिवस्त्वम् VS. 12, 17. अथोद्वे प्रजाः प्रजापति । याः काश्च पृथिवी अथिताः । अथो अथेनैव जीवति । अथेनदपिय-
न्यनतः । Taitt. Up. 2, 2. प्रवेशयामामुरथो पुरंदरनिवेशनम् Indr. 3, 2. SUND. 1, 12. R. 3, 22, 34. येन भूतान्यथेयिण द्रव्यन्यात्मन्यथो मायि zuerst in dir, *sodann in mir* Bhag. 4, 35. कृतस्त्वं प्राप्स्यसि स्वर्गं जीवन्मृकमथो यशः Pāṇkāt. IV, 73. अथो यस्य स्वं भवति भवति हास्य स्वम् Bṛh. Ār. Up. 1, 3, 25. आभयो कुन्दा उद्योतमथो आभयो व्याकाणमधीगते P. 2, 4, 32, Sch. 33, Sch. Pat. zu P. 8, 1, 26. und so, eben so, und auch: युवं के स्त्रो भिपज्ञो भेष्वेगिरथो क स्त्रो रथ्यथै रथ्येभिः । अथो क तत्रमार्थं धत्य u. s. w. RV. 4, 137, 6. इन्द्रं मित्रं वरुणमाश्रमाकुर्वथो दिव्यः स सुपर्णः 164, 46. 191, 1. 2. 10, 83, 2. VS. 11, 82. 12, 57. 23, 60. AV. 6, 138, 2. Ait. Br. 2, 35 (s. u. अ-
णिमन्). तद्विदनादथो अविदनादधि KENOP. 3. स्त्रियो रत्नान्यथो विद्या धर्मः M. 2, 249. 3, 161. Brāhmaṇ. 1, 31. Chet. 35. Nach tāt: N. 17, 34. अथो अथि (Cat. Br. 1, 1, 3, 3. यदि — अथो अथि 3, 2, 20. u. s. w. — *β*, und doch: अत्रो युक्ता ज्यन्तारामिण्डादथो अयुक्ता युनवद्वन्वान् RV. 10, 27, 9. — *γ*) und darum, darum: तांतां वि वात्ययमित् । अथो इन्द्राय पार्तेव सनु RV. 4, 28, 6. — *δ*, in den ind. Wörterb. — अथ 3. AK. 1, 1, 2, 18. 2, 1, 6. Trik. 2, 4, 11. 7, 11. — *ε*, अथो वा — अथ वा (s. u. *b*.) oder auch: राजर्तोरत्रिने: — अथो वा राजनान्विते: M. 3, 202. — *b*, अथ वा (अथवा) *α*) oder auch, oder: दद्रुर्माय वा भूता N. 1, 13. 24. 1. मुण्डा वा त्रिणि वा न्यादय वा स्याच्छ-
वातर: M. 2, 249. मगर्तोरत्र वा पृक्त् 7, 198. 8, 240. 274. 402. 9, 283. 11, 114. R. 2, 73, 14. 5, 31, 31. Hit. 1, 51. अथ वा — अथ वा entweder — oder Brāhmaṇ. 3, 13, 14. — *η*, अथ वा weder — noch: न नृपेदय वा मायेत् M. 4, 64. नायं प्रतिबल: — अथ वा सर्वराजता: Hip. 3, 8. auch mit wiederhol-
ter Negation: नैव क्रोधे मगिथ्याम न च वत्से कवे च न । अथ वा नोच्छ-
मिथ्याम मेवमाजतान्यथि Vitr. 14, 18. getrennt: पात्वग्ने वाय चेत्र वा मयो प्रातः M. 7, 182. तांते वाय चेत्र वा Pāṇkāt. III, 36. व्यमने वाय कच्छ वा भव वा तांतितांते R. 4, 6, 10. das 2te वा fehlt: येन स्यात्तघुता वाय वा gehört zu नयना पीडा Pāṇkāt. I, 399. अथापि वा dass.: सनु-
त्यान्त्यथे दाय: सर्वदादमयापि वा M. 8, 287. इतेदय व्रते कुरु: — चान्द्रा-
यामयापि वा 11, 115. JGG. I, 113. नित्रादयायनित्रादा 7, 207. — अथ यापि Hip. 4, 5, 3. Brag. 11, 12. — वायव R. 6, 101, 24: न किं रामं तदा कश्चित्
— अथनन्मयो वक्तु इदं वायव शकुवन्. — *β*, durch अथ वा mit darauf
folgender Angabe des wahren Sachverhältnisses weist der Sprechende
eine Behauptung, einen Vorsatz, eine Frage, ein Bedenken, die er so eben
selbst ausgesprochen, als unstatthaft zurück. In der Uebersetzung kön-
nen wir ein solches अथ वा durch *was role (frage) ich? es verhält sich*
vielmehr so umschreiben: राजानमिव धर्मानादुत्तिवन्मय पुनरुपेयकारि
कायराज्यामननममे नान्नाकं निवेदितुम् । अथवा (aber doch, denn) अत्रि-
ध्यामा अथे वासववाधकायः (ik. 60, 18. 27, 17. 18. 104. तदन्वेयणाप य-
तिये । अथ वा अथवायव माधमना मया पूयेन मोक्षयितव्यः Mālav. 9, 4.
Pāṇkāt. 24, 1. (ik. 104, 22. पुनः पुनान्गकाम्य । *wie kann dies hier einen*
Erfolg haben? अथ वा अथनन्मयो दायापि भवति सर्वत्र 15, 11, 10. 11.
17, 14. 33, 11. 44, 13. 60, 5. 83, 14. 93, 6. Vrt. 29, 3. u. s. w. — *γ*, denn
— ja, so z. B. in der im Pāṇkāt. 144, 8. 164, 7. 185, 21. 193, 18. u. s. w.)
so häufig vorkommenden Verbindung: अथवा माधिमुच्यते. Dies ist das
अथ वा प्राणिदा, das auch durch तया किं erklärt wird, Sch. zu Cit. 1, 29.

8, 22. Das u. *α* besprochene अथ वा ist das अथ वा पताले. — *δ*) oder
wenn: प्रतीतस्त्व मुहूर्ते तमय वा वरते भवान् । एष याति शिवः पन्थाः N.
20, 12. — *c*) अथ किम् wie denn anders? so ist es, allerdings Hār. 264
(अङ्गीकारे). Çaddar. (स्वीकारे) im ÇKDr. Çik. 28, 1. 61, 10. 108, 7, v. l.
109, 15. Hit. 60, 12. u. s. w. Die Prākṛt-Form अकृदं (Çik. 13, 5.) scheint
dafür zu sprechen, dass अथ किम् als ein Wort gesprochen worden sei.
— *d*) अथ किम् um wie viel mehr Çat. Br. 1, 1, 4, 8. — Vgl. das ur-
sprünglich mit अथ gewiss identische अथ.

अथकिम् s. u. अथ 7, c.

अथारि oder अथरी m. oder f. nur RV. 4, 6, 5: द्विर्यं पञ्च जीर्जनं संवसा-
नाः स्वसोरा अग्निं मानुषीषु विवृत् । उपबुधमथर्यो न दत्तं शुक्रं स्वासं पशुं
न तिग्मम् ॥ Die in Naigh. 2, 5. gegebene Erklärung (अथर्यः Finger) ist
zwar dieser Stelle entnommen, aber augenscheinlich irrtümlich. Das
Wort scheint Lanzen Spitze zu bedeuten: Agni, welchen die zweimal
fünf Schwestern (die Finger) zeugten, den um's Frühlicht erwachenden,
den wie der Zahn der Lanze hellen, schön-mündigen, scharf wie ein
Beil; vgl. अथर्य, अथर्यु, अथर्वी und अश्वर्य. RV. 6, 73, 11. heisst es vom
Pfeile: सुपर्णं वंस्ते मृगो अस्या दत्तः.

अथर्य, अथर्यात् gehen Naigh. 2, 44; wahrscheinlich zur Erklärung der
folg. Ww. erfunden.

अथर्य adj. lanzenspitzig, von Agni: नर्यं प्रजा मे पाहि । शंस्यं पृश्न्ये
पाहि । अथर्यं पिनु मे पाहि VS. 3, 37. (fehlt in der Kāṇva - Rec. und im
Çat. Br.) eben so Āçv. Çr. 2, 5. Manbh. erklärt es durch अतनवन् (s. d.
vorang. Wort). — अथर्या: falsche Lesart statt अथर्यः Naigh. 2, 5. — Vgl. अथरि.

अथर्यु adj. Lanzen spitzen zeigend, Spitzen schiessend, vom Feuer: ह-
रेदृषीं गुरुपतिमथर्युम् RV. 7, 1, 1. = अतनवान् Nir. 3, 10; vgl. अथरि.

अथर्व m. N. pr. der älteste Sohn Brahman's Muṇḍ. Up. 1, 1, 1; vgl.
अथर्वन्.

अथर्वणि 1) m. Çiva Trik. 1, 1, 45. — 2) der Atharvaveda Verz. d.
B. H. No. 1173. — Vgl. अथर्वन्.

अथर्वणि m. 1) ein mit dem Atharvaveda vertrauter Brahman (अ-
थर्वतत्त्वज्ञान्). — 2) Hauspriester (पुरोधस्) Med. n. 90. Wohl schlechte
Lesart für अथर्वणि.

अथर्वन् 1) m. a) der Feuer- und Somapriester: अग्नि ते मधुना पयो उथ-
र्वाणा अग्निश्रयुः RV. 9, 11, 2. आ सोमं मधुमत्तं धर्मं सैन्नादथर्वणि (hier ist
Agni der Priester) 8, 9, 7. अथर्वोपावाक्यमोणाः (Soma ist sein eigener
Priester) VS. 8, 56. दणं रथान्प्रष्टिमतः शन्ते गा अथर्वभ्यः । अथर्वः पायवे
ऽदात् RV. 6, 47, 24. 10, 48, 2. Brahman Med. n. 164. — b) A. in eine be-
stimmte Person gefasst, ist der erste Priester in unbestimmter Vorzeit,
welcher das Feuer vom Himmel herabholt, Soma darbringt, Gebete
übt: तामग्निं पुष्करादथर्वन्वा निर्मन्थत । मूर्ध्ना विश्वस्य वाधतः ॥ RV. 6,
16, 13. 15, 17. 10, 21, 5. यामथर्वी मनुष्यता दध्यद्विमलत 1, 80, 16. पशैर-
थर्वी प्रथमो वि धारयत् 10, 92, 10. 1, 83, 15. अथर्वी पूर्णं चमसे यस्मिन्वापिर्बि-
भर्वाजिनीवते । तस्मिन्कृणोति मुकृतम्यं भूतं तस्मिन्विडुः पवते विश्वदा-
नीम् ॥ AV. 18, 3, 54. er überwältigt mit wunderbaren Kräften das Dä-
monische und empfängt von den Göttern himmlische Gaben: अथर्व-
व-उद्योतिषा देव्येन सत्यं धूर्वतमचित् न्योष RV. 10, 87, 12. ein Gespräch
Varuṇa's mit Atharvan, betreffend den Besitz einer wunderbaren

von Varuṇa ihm geschenkten Kuh, ist in AV. 5, 11. enthalten. Man mag hieraus die spätere Zusammenstellung Atharvan's mit Vasishtha erklären. पृश्नि धेनुं वरुणेन दत्तामययणे मुदुघो नित्यवत्साम् AV. 7, 105. A. ist bei der Erschaffung des Puruṣa thätig 10, 2, 26. ist ein Genosse der Götter, ihr Verwandter, im Himmel wohnend: य अथर्वीणो पितरं देववन्धुं वक्षन्पतिम् नमसाय च गच्छात् AV. 4, 1, 7, 2, 1. अग्निज्ञो हि वरुणा न्यधात्रन्वयवाणो पितरं देववन्धुम् 5, 11, 11. वेदाहुं (Varuṇa spricht तयत्राविषा नृनां वा 10. अथर्वी यत्र (नाके) दीक्षितो वर्हिष्यास्तं क्षिरायये 10, 10, 12. heisst der älteste Sohn Brahman's Muṇḍ. Up. 1, 1, 2. अथर्वी देवः ein alter Lehrer Çat. Br. 14, 5, 5, 22. 7, 3, 28. (= Brh. Âr. Up. 2, 6, 3. 4, 6, 3.) Vater des Dadhjañk Ind. St. I, 290. vernichtet Agni MBh. 3, 14215. fgg. ein Praçapati WEBER, Lit. 146. प्राणो वा अथर्वी इति श्रुतिः Ind. St. I, 443, N. 2. pl. अथर्वीणाः dieselbe Personification wie die der Einzähl, nur in eine Mehrheit zerlegt. Eine geschichtliche Grundlage bietet sich nicht dar. Die Atharvan sind besonders häufig genannt mit den Angiras, zuweilen mit den Bhrgu. Mit beiden kommen sie zum Opfer der Manen RV. 10, 14, 6. sie wohnen im Himmel und heissen देवाः AV. 11, 8, 13 (s. u. अङ्गिरस्. 6, 3. ihnen wird als Genossen Jama's die Fehlgebärende geweiht VS. 30, 15. mittelst eines Zauberkrautes schlagen sie die Rakshas AV. 4, 37, 7. — c) sg. oder pl. die Zaubersprüche Atharvan's, der Atharvaveda: अथर्वी तु तदुद्धतिः (ein Auszug aus den 3 andern Veda's) H. 249. अथर्वी । अथर्वणाः । अथर्वणा प्रोक्ता एव अथर्वीणाकानां धर्म आत्मनो वा न त्वयः । Sch. des Pat. zu P. 4, 3, 133. वेदाथर्वपुराणानि सेतुमानि Jāṇ. 1, 101. देवत्ववत्प्रवृत्ता ये देवेन्द्राद्भिषन्तका अथर्वकृता उपसर्गकृताश्च (व्याधयः) Suçr. 1, 89, 19. ब्रह्मा तन्माद्यथर्ववित् Ind. St. I, 296, 29. pl. अथर्वीणा वेदः — अथर्वीणामेकं पर्व Çat. Br. 13, 4, 3, 7. एकोत्तरं मृत्पुशतमथर्वीणाः प्रचक्षते Suçr. 1, 122, 10 (vgl. damit AV. 8, 2, 27. 9, 8, 16.; vgl. noch WEBER, Lit. 109. 119. 143. 144. — d) ein Beiname Çiva's: अथर्वीणां मुशिरस्म् HARIV. 7422; vgl. अथर्वणा. — e) Vasishtha Kīr. 10, 10. MALLINĀTHA zu d. St.: अथर्वीणा वशिष्ठेन कृता रचिता पदानां पङ्क्तिरानुपूर्वी यस्य स वेदश्चतुर्वेद इत्यर्थः । अथर्वीणास्तु मन्त्रोद्गारा वशिष्ठकृत इत्यागमः. — 2) n. der Atharvaveda Mēd. n. 164. — Vgl. über अथर्वन् noch LIA. I, 523. Ind. St. I, 289. fg. 294. fgg.

अथर्वभूत (अथर्वन् + भूत. zu Atharvan geworden, so heissen die 12 Maharshi धर्म, दत्त, मरीचि, अत्रि, पुलस्त्य, पुलह, क्रतु, वसिष्ठ, गौतम, भृगु, अङ्गिरस् und मनु HARIV. 11320.

अथर्ववत् (von अथर्वन्) adv. wie Atharvan, wie die Atharvan: अथर्ववदग्निं मन्यन्ति RV. 6, 15, 7. 10, 87, 12 (vgl. u. अथर्वन् 1, b).

अथर्ववेद (अथर्वन् + वेद) m. eine der vedischen Liedersammlungen, die vierte nach indischer Zählung. Dieselbe hat, so wie sie auf uns gekommen ist, nach sachlicher Eintheilung 20 Bücher (Kāṇḍa), deren letztes jedoch mit den vorangehenden nicht gleichartig und als ein Zusatz zu betrachten ist. Muṇḍ. Up. 1, 1, 5. MBh. 2, 450. 5, 548. — Vgl. अथर्वन्, अथर्वीङ्गिरस्, ब्रह्मवेद.

अथर्वशिखा (अथर्वन् + शिखा) f. N. einer Upanishad Ind. St. II, 53. fgg. 23, 3. Verz. d. B. H. No. 333. WEBER, Lit. 161.

अथर्वशिरस् (अथर्वन् + शिरस्) N. mehrerer Upanishad's Ind. St. I, 382. fgg. II, 53, N. 2. Verz. d. B. H. No. 333. WEBER, Lit. 163. अथर्वशि-

रसि प्रोक्तैर्मन्त्रैः R. 1, 14, 2. भारुण्डसामगीताभिरथर्वशिरसोद्गतैः (शशिभिः) MBh. 1, 2882. Als m. ein Beiname des Mahāpuruṣa (Hari, Nārājanā) MBh. Bd. III, S. 818, Z. 5. u. 4, v. u.

अथर्वहृदय (अथर्वन् + हृदय) n. N. des 69sten Atharvapariçiṣṭha Verz. d. B. H. 94.

अथर्वीङ्गिरस् (अथर्वन् + अङ्गिरस्) m. pl. 1) die beiden Geschlechter des Atharvan und Angiras Praçnop. 2, 8. — 2) die Atharvan und die Angiras, ein volksthümlich ungenauer Ausdruck für die Zaubersprüche (मैयज्ञानि) der Atharvan und Angiras. So heissen: a) Lieder und Sprüche dieses zauberhaften Charakters, welche auf die Vorzeit zurückgeführt und jenen mit übermenschlichen Kräften ausgerüsteten Urhebern zugeschrieben werden. Sie unterscheiden sich nach Inhalt und Zweck von den ऋचः, यजूंषि und सामानि, neben welchen sie am frühesten AV. 10, 7, 20. genannt werden. — b) speciell die Sammlung derartiger Sprüche und Lieder, die wir Atharvaveda nennen. Çat. Br. 11, 5, 6, 7. 14, 5, 4, 10. 6, 10, 6. (= Brh. Âr. Up. 2, 4, 10. 4, 1, 2.) KĀND. Up. 3, 4, 1. TAIRT. Up. 2, 3. JĀṆ. 1, 44. MBh. 5, 548 — 550. wird der sg. Atharvāngiras durch Angiras in seinem Bezug zum AV. erklärt: अथर्ववेदमन्त्रैश्च देवेन्द्रं समपूजयत् (अङ्गिराः) ॥ ततस्तु भगवानिन्द्रः प्रहृष्टः समपयत् । वरं च प्रददौ तस्मै अथर्वीङ्गिरसे तदा ॥ अथर्वीङ्गिरसो नाम वेदे ऽस्मिन् नै भविष्यति । उदाहरणमेतद्धि यज्ञभागं च लप्स्यसे ॥

अथर्वीङ्गिरस् (von अथर्वीङ्गिरस्) 1) adj. f. ई von Atharvan und Angiras stammend: श्रुतीरथर्वीङ्गिरसीः (die Zaubersprüche des Ath. und Ang.) कुर्यादित्यविचारयन् । वाक्शस्त्रं वै वाक्प्राणस्य तेन कन्यादरीन्द्रिनः ॥ M. 11, 33. — 2) sg. und pl. die Lieder des AV.: पुरोहितं प्रकुर्वति देवज्ञमुदितोदितम् । दण्डनीत्यां च कुशन्तमथर्वीङ्गिरसे तया ॥ Jāṇ. 1, 312. तथैवाङ्गिरसस्तत्र भूमेरेवात्मनैः सक्तः । ऋग्भिर्यजुर्भिः सामभिरथर्वीङ्गिरसैरपि ॥ HARIV. 1323.

अथर्वीणा n. der Atharvaveda: अथर्वीणाविदः MBh. 12, 13259. पञ्चकल्पमथर्वीणां कृत्याभिः परिवर्द्धितम् 13258.

अथर्वी adj. von einer Lanze durchbohrt: पार्थिविष्पलां धनुसामथर्वीं मुकुलमोच्छ्रन्नावावर्जित्वतम् RV. 1, 122, 10 (nur hier). Śi. erklärt das Wort durch अगच्छतिम्, indem er es von dem angeblichen धर्व ableitet; wir zerlegen es in अथर् = अथरि und वी (vgl. अष्टावी).

अथवा s. u. अथ 7, b.

अथर्व्यु adj. SV. I, 1, 2, 3, 10; wohl eine fehlerh. Variante zu अथर्व्यु des RV.

अथो s. u. अथ 7, a.

1. अद्, अति P. 2, 4, 72. Dhātup. 24, 1. imperf. अदम् VS. 12, 105. अदत् P. 7, 3, 100. Vop. 9, 3. imperat. अद्धि RV. 1, 164, 10. VS. 12, 65. 23, 8. Vop. 9, 2. 2te pl. अत्ता RV. 10, 15, 11. 3te pl. अदत्तु VS. 29, 11. perf. अद् P. 7, 2, 40. Vop. 9, 5. 2te sg. आदिय P. 7, 2, 66. Vop. 9, 5. fut. अत्स्यति, अत्ता Kār. 3. aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. आदिवस् P. 7, 2, 67, Sch. Vop. 26, 133. अत्तुम् Brh. Âr. Up. 1, 2, 5. M. 4, 28. 10, 106. 108. अत्तवे RV. 3, 63, 7. अत्तव्य M. 11, 95. 160. aor. fehlt P. 2, 4, 37. Vop. 9, 4. 26, 127. part. praet. pass. अन्न nur in subst. Bedeutung, अदित im comp. स्वदित M. 3, 251. 254. essen, verzehren, von Menschen und Thieren: अत्ता हवीषि RV. 10, 15, 11. अन्नमथात् M. 2, 53. 54. 56. u. s. w. अथेनं वृका रभसांसो अयुः RV. 10, 95, 14. अ्यानो वैनद्युः Brh. Âr. Up. 3, 9, 25. अय्यात्काकः

पुताशाम् M. 7, 21. निरुद्येयान् RV. 10, 4, 4. med.: मामदस्व N. (Bopp) 12, 35, v. 1. für मां व्यादय. pass.: अद्यते ऽति च भूतानि । तस्मादन् तदुच्यते TAITT. Up. 2, 2. अन्यरद्यते M. 4, 168. अनेनात्स्यामहे वयम् BHATT. 7, 82. वृ-
क्षीभिर्दानम् RV. 4, 19, 9. ubertr.: अद्ययः प्राणानिवानुमिच्छति M. 4, 28. श-
स्त्रैरादये शस्त्राणि तमेव BHATT. 9, 48. — Caus. füttern, auffüttern: अद्य
यामो पयो न भवति ज्ञानमेव ता अद्यादयति ÇAT. Br. 2, 8, 4, 6. आदयत्यन्त्रं
वदुना, aber आदयते (ohne Object, देवदत्तेन Siddh. K. zu P. 1, 3, 87. P. 1,
4, 52, VArtt. 3, Sch. Vop. 3, 5, 23, 58. — Desid. fehlt P. 2, 4, 37. Vop. 9,
4, 19, 1.

— अद्य *abspeisen*: अद्य रुद्रमेदीमहि wir möchten Rudra *abspeisen*
VS. 3, 58.

— आ *essen*: आनामय मध्यतो मेद उदृतम् VS. 21, 43. P. 2, 4, 39, Sch.

— प्र *verzekren*: पुन्ये वरुणास्य पुन्यप्रदस्तस्माद्वरुणाप्रधासा नाम ÇAT.
Br. 2, 3, 2, 1.

— पि *benagen*: मृषा न जिह्वा व्यदति RV. 4, 103, 8. = 10, 33, 3. Nir. 4, 6.

— मन् *verzekren*: समदद्यामिप्य जग्माः BHATT. 18, 12.

2. अद् adj. *essend*, am Ende einer Zusammens.; s. अङ्गताद्, ग्रामाद्,
व्रतयाद्, मत्स्याद्, मधद्, यवनाद्, मूष्यमाद्, मुङ्गताद्, कविर्द्.

अद् (von 1. अद्) adj. f. *essend*, am Ende einer Zusammens.: मानुष-
मोमाद् Hip. 2, 2. रत्नामियाद् R. 1, 29, 17; vgl. अनाद्, अतृणाद्, अनाद्, क-
व्याद्, पुरुषाद्.

अदःकत (1. अदम् + कत) P. 1, 4, 70. अदःकृत्य Sch.

अदक (von 1. अद्) adj. *essend*, am Ende einer Zusammens.; s. पुरु-
षादक.

1. अदात्ताण (3. अ + दात्ताण adj. f. या 1) *nicht der rechte, der linke*:
व्याहुः R. 6, 29, 10. — 2. *unerfahren, einfältig*: मेने ऽय सत्यमेवेति परि-
क्षममदात्ताणा R. 3, 24, 13.

2. अदात्ताण (3. अ + दात्ताण adj. *kein Geschenk gebend*: अदात्ताणामो
अन्येना ददुस्तन् RV. 10, 61, 10. von keinem Geschenk an die Brahmanen
begleitet: कविः ÇAT. Br. 1, 2, 4, 2, 4, 4, 14. 6, 2, 2, 40. यज्ञः PANKAT. II,
101. Kṛs. 100.

अदात्ताणन nom. abstr. von 2. अदात्ताण in der 2ten Bedeutung, eine
Eigentümlichkeit der Sattva genannten Opfer, KṚT. ÇA. 25, 14, 33.

अदात्ताणाय (3. अ + दात्ताणाय) adj. *einer दत्ताणा unworth* ÇAT. Br. 4,
3, 4, 15.

अदाय्य (3. अ + दाय्य adj. *der Strafe nicht unterworfen*: तस्माद्वा-
दाय्या येने दाय्यधर्मान्नयान ÇAT. Br. 5, 4, 4, 7. नादाय्यो नाम राज्ञो
ऽग्नि यः न्याय न निदान M. 8, 335. keine Strafe verdienend, *unschul-*
dig PANKAT. Br. 17, 1. in Ind. St. I, 33, 20. M. 8, 128, 202.

अदन्त (von 3. अ + दन् adj. *zahnlos* KṚND. Up. 8, 14.

अदन (3. अ + दन् part. praet. pass. von दा. ददाति) adj. f. या 1) *nicht*
gegeben: यानशयाननानाम्य कुर्यायानगकाणि च । अदन्तान्युभुञ्जान दनसः
स्यान्तुयिषात् || M. 4, 202. अदनानामुपादानम् 12, 7. अदनादायन् *nicht Ge-*
gebenes nehmend 8, 340. न कादनां मरुतो पित्रा भरतः शान्तुमिच्छति R. 2,
37, 29; hier hat der Dichter vielleicht auch die zweite Bedeutung vor
Augen gehabt. — 2. *nicht zur Ehe gegeben, nicht vermählt* (von einem
Madchen) अन्यस्यो नदन्तानाम् KṚT. in DĪKṢA. 114, 4. — 3. *nicht ge-*
geben Aubend. दाकं तु नु नु यन्म अदना ऽग्नि AV. 5, 11, 9, 10.

अदत्र्या (instr. f. von 3. अ + दत्र) adv. *nicht auf dem Wege des Ge-*
schenkes: अदत्र्या देयते वार्याणि ohne dass ihm Jemand geschenkt hätte,
besitzt er Kostbares RV. 5, 49, 3.

अद्वयञ् adj. nom. ऽपङ् = अमुमञ्चति, ein aus अदस् + अञ् künstlich
gebildetes Wort, Siddh. K. zu P. 8, 2, 80, 81; vgl. अदमुपञ्, अमुवञ्, अ-
मुमुपञ्.

अदन (von 1. अद्) n. 1) *das Essen, Geniessen* H. 424. Vop. 26, 130. नि-
न्दितानादानम् M. 11, 64. अनाद्यादन 161. — 2) *Futter*: अद्या सती इवादेने
RV. 6, 59, 3. Nir. 1, 17; vgl. अनादनी.

1. अदत् part. praes. von अद् *essen* RV. 10, 4, 4. u. s. w.

2. अदत् (3. अ + दत्) adj. *zahnlos*: मा दवते दशते मादते नो मा रोपते
सकसावन्परा दाः RV. 4, 189, 5. 10, 79, 6 (s. u. अक्रीकृत्).

अदत्क (von 3. अ + दत्) adj. *zahnlos*, von Pūshan ÇAT. Br. 1, 7, 4, 7.
BRH. Dev. in Ind. St. I, 104, 5. Nir. 6, 31.

अदत्ये (von 3. अ + दत्) n. *Zahnlosigkeit* P. 6, 2, 156, Sch.

अद्वय (3. अ + द्वय von दम्) adj. 1) *der Täuschung unzugänglich,*
sicher, treu RV. 4, 53, 3. 6, 48, 10. गोपाः 6, 7, 7. 8, 7. पायवः 8, 18, 2. 1, 89,
5. 143, 8. 6, 71, 3. कवयः 4, 2, 12. स्वशः 6, 67, 5. चतुः 81, 1. VS. 1, 30. दूतः
RV. 8, 44, 1. die Āditja's 8, 56, 13. 1, 24, 13. 6, 31, 9. होता 1, 128, 1. 76,
2. — 2) *unangestastet, unantastbar*: अद्वयान् वरुणास्य व्रतानि RV. 1,
24, 10. 7, 66, 6. — 3) *lauter, rein, integer*: सकृन्नेधार्ः सुरभिरद्वयः परि
स्रव (vom Soma) 9, 97, 19. 83, 3. 107, 2. यो वामद्वयो अग्निं पाति चित्ति-
भिः VĀLAKH. 9, 3. अग्नौ भूनाः क्रतवो यतु विश्वतो ऽद्वयमो अपरितास उ-
द्विष्टः RV. 1, 89, 1. VS. 3, 18. — Vgl. die folg. comp.

अद्वयनीति (अद्वय + नीति) adj. *dessen Führung sicher ist*: अयमणो
भगमद्वयनीतिनच्छा वोचे RV. 6, 51, 3.

अद्वयव्रतप्रमति (अद्वयव्रत [अद्वय + व्रत] + प्रमति) adj. *um die un-*
verrückte Ordnung besorgt, Agni RV. 2, 9, 1. S. J. zu ĀT. Br. 1, 28: किं-
सारक्षिते कर्मणि प्रकृष्टा मतिर्यस्याग्निः सः; eine andere Erklärung giebt
derselbe zu der Stelle im RV. und MAITRI. zu VS. 11, 36.

अद्वयायु (अद्वय + आयु) adj. *dessen Lebenskraft unangestastet ist, in-*
teger vigore, Agni VS. 2, 20.

अद्वयासु (अद्वय + असु) adj. *dessen Leben rein, lauter ist*: अद्वयासु-
र्ध्वमानो ऽक्षेव त्रितो धृता दधार् त्रीणि AV. 5, 1, 1.

अद्वय (3. अ + दम्) adj. *zuverlässig*: ता वृधतावनू चूर्न्मर्ताय देवावद्वयः ।
अर्कता चित्तुरो दधे || RV. 5, 86, 5.

अद्वय (3. अ + द्वय) adj. *nicht dürftig, nicht gering, viel* AK. 3, 2, 12.
H. 1426. देवा अद्वयमाश वो यमदित्या अर्कतेन RV. 8, 47, 6.

अदमुपञ् adj. f. ऽमुर्चो, = अद्वयञ् Siddh. K. zu P. 8, 2, 80, 81. Vop. 3,
148. 4, 12. 26, 80.

1. अदम्भ (3. अ + दम्भ) m. *Abwesenheit von Betrug, von Verstellung*:
तमदम्भेन — अमुवम् R. 2, 86, 2.

2. अदम्भ (3. अ + दम्भ) 1) adj. *ohne Betrug, ohne Verstellung*. — 2)
m. ein Beiname Çiva's, Çiv.

अदय्ये (3. अ + दया) adj. *unbarmherzig*: अदयो वीरो शतमेन्युरिन्द्रः RV.
10, 103, 7. — अदयम् adv. *heftig*: द्वाकामि चैनमदयं परिरब्धुमङ्गः VIKR.
147. — Vgl. निर्दय.

अदरक v. l. statt अररक im gāṇa गीर्गादि.

अदर्श m. 1) Neumondstag AK. 1, 1, 3, 8, Sch. — 2) Spiegel AK. 2, 6, 3, 41, Sch. — Fehlerhafte Variante von आदर्श.

1. अदर्शन (3. अ + दर्शन) n. 1) das Nichtsehen, Nichtwahrnehmen: तस्यादर्शनजः शोकः der Kummer darüber, dass ich (der blinde Daçaratha) ihn (den Sohn) nicht sehe Daç. 2, 65. अदर्शनं च ते (obj.) भूयो मां तापयिष्यति R. 5, 53, 6. mit dem obj. componirt: रामादर्शन R. 2, 59, 15. — 2) das Uebersehen, Vernachlässigung, mit dem obj. componirt: ब्राह्मणादर्शन M. 10, 43. — 3) das Nichterscheinen: विवृतिषु प्रत्ययादेरदर्शनम् RV. Pañkat. 14, 26. अदर्शनं लोपः P. 1, 1, 60. यथोचितकालादर्शन (der Menstruation) Suçr. 1, 49, 12. das Nichtersichtlichsein Kātj. Çr. 1, 4, 11. 6, 22. das Nichtgesehenwerden: येनादर्शनमिच्छति von dem er nicht gesehen sein will P. 1, 4, 28. पत्यदर्शनम् Kātj. Çr. 26, 2, 3. चन्द्रादर्शने 4, 1, 1. das Unsichtbarwerden, Verschwinden, Verschwundensein AK. 3, 3, 22. 3, 17. मृतादर्शनयोः (Sch. मृते चादर्शने च) Kātj. Çr. 20, 3, 21. अदर्शने (सोमस्य) 25, 12, 18. दर्शनादर्शनेनैवमपाकर्षत्स राघवम् dadurch, dass er sich bald zeigte, bald wieder unsichtbar wurde R. 3, 50, 11. तमाहितैतमुक्त्वमदर्शनेन Ragh. 2, 73. अदर्शनं गम् unsichtbar werden, aus dem Gesicht verschwinden Matsjor. 83. Pañkat. 137, 21. अदर्शनगत R. 2, 52, 94. अस्यादर्शनं गत्वा vor ihm Pañkat. 106, 1. अदर्शनं नी den Augen entziehen R. 5, 22, 2.

2. अदर्शन (wie eben) adj. unsichtbar: भवत्यदर्शने लोकाः Ar. 8, 28. अदर्शनीभूः unsichtbar werden Pañkat. 34, 24. 106, 20.

अदर्शनपथ (1. अदर्शन + पथ) n. ein Pfad, zu dem das Auge nicht reicht: सो ऽदर्शनपथं यातो मर्त्यानां भूमिचारिणाम् er hat einen Pfad betreten, zu dem das Auge der auf der Erde wandernden Sterblichen nicht reicht Indr. 1, 31.

अदर्शनीय (3. अ + दर्शनीय) 1) adj. unsichtbar. — 2) Unsichtbarkeit: जगमत्तुर्दर्शनीयम् die beiden verschwanden Pañkat. 138, 24.

अदल (3. अ + दल) 1) adj. blattlos. — 2) m. N. einer Pflanze, Barringtonia acutangula Gaertn. (s. किरुजला), Çabdaç. im ÇKDr. — 3) f. ० ला N. einer Pflanze, Aloe indica Royle (s. घृतकुमारी), dies.

अर्दशन् (3. अ + दशन्) nicht zehn: तं वै दशभिर्वि क्रीणीयान्नादशभिः Çat. Br. 3, 3, 3, 18.

अर्दशमास्य (3. अ + दशमास्य [von दशन् + मास]) adj. noch nicht zehn Monate alt Çat. Br. 4, 5, 2, 4.

1. अर्द्धम् pron. sg. nom. m. f. अर्द्धो, n. अर्द्धम्; den übrigen Casus liegen die Stämme अर्धु und अर्धि zu Grunde, P. 7, 2, 107. 8, 2, 80. 81. Vor. 3, 46. 127. 130. 157 — 159. 164. 168. Das ऽर्द्ध in अर्द्धी wird mit einem folg. Vocal nicht zusammengezogen P. 1, 1, 12. Vor. 2, 20. Mit dem क demin.: अर्द्धुकः oder अर्द्धकौ (VS. 23, 22. 23.) P. 7, 2, 107, Vārtt. अर्द्धुकैः 7, 1, 11, Sch. Am Anf. eines comp. अर्द्धम् (s. अर्द्धःकः, अर्द्धाभूः, अर्द्धामूलः) und अर्द्धो (s. अर्द्धोःकः, अर्द्धोनामन्); den Ableitungen liegt अर्द्धम् zu Grunde (s. अर्द्धस्य, अर्द्धमयः). Wird mit Verbalwurzeln componirt P. 1, 4, 70. Vor. 8, 21. — 1) jener: मो षु देवा अर्द्धः स्वर्गं पादि दिवस्परि nicht falle (verschwinde) jene Helle vom Himmel RV. 1, 105, 3. im Gegens. zu इदम् dieser Çat. Br. 3, 2, 1, 18. 6, 4, 1, 19. अयमग्निः ist das Feuer auf Erden, असावग्निः das in der Luft und im Himmel Nir. 7, 23. अर्धे लोकः diese Welt, अर्द्धो लोकः jene Welt: वागेवायं लोकौ मनो ऽस्तरितलोकः प्राणो ऽसौ लोकः Bṛh. Ār. Up. 1, 5, 4. Taitt. Br. 3, 1, 4, 8. M. 10, 128. Brāhman.

3, 7. Von Abwesenden: अमूनाश्रमवासिनः श्रैतेन विधिना सत्कृत्य स्वयमेव प्रवेशयितुमर्हति Çāk. 61, 11. इद्वै तावत्तिष्ठामि यावदायात्यसौ शठः Vid. 99. प्रगालात्पाशवद्धो ऽसौ मृगः काकेन रतितः Hit. I, 48. In Verbindung mit einem nom. pr. कामधेनुं वसिष्ठो ऽसौ यदा न त्यजते मुनिः । तदास्य शक्नो राजा विश्वामित्रो ऽन्वकर्षत ॥ Viçv. 4, 1. पुत्रो दशरथस्यसौ रामो नाम मत्पाशः । सक्तं धात्राश्रमद्वारि भार्यया सक्तं तिष्ठति ॥ R. 3, 18, 10. इति पृष्ठः सुमन्त्रस्तदाख्यातमुपचक्रमे । आनीत ऋष्यप्रज्ञो ऽसौ येनोपायेन मन्त्रिभिः 4, 9, 1. Dieses pron. und seine Ableitungen werden auch zur Bezeichnung unbestimmter, im Augenblick nicht zu nennender Personen oder Gegenstände verwendet, z. B. in den Formeln des AV. an den Stellen, welche der Name desjenigen einzunehmen hat, gegen den die Formel gerichtet ist: तैष्ट्र्य सर्वैरभि ध्यामि पशैरसावामुष्यायणा-मुष्याः पुत्रं mit diesen Banden allen binde ich dich N. N., von N. N. stammend, der N. N. Sohn 4, 16, 9; vgl. VS. 26, 1. 2. अर्द्धो नामाकम्-स्मीति स्वं नाम परिकीर्तयेत् M. 2, 122. असावकृमिति ब्रूयात् 130. 216. Jāgñ. 1, 26. der dort, hinweisend: असावत्रभवान्वर्णाश्रमाणां रजिता — वः प्र-तिपालयति Çāk. 63, 15. हर्ममुना सारङ्गेण वपमाकृष्टाः 3, 5. यत्र स्वाणु-रिवाचलो मुनिरसाव-यर्कविम्बं स्थितः 170. अथ यो ऽसौ तृतीयो वः सकुतः कस्य वा पुनः N. 22, 10. Weist auf etwas vom Redenden Entferntes hin, das aber dem, von dem die Rede geht, zunächst liegt: तस्य प्राची दि-क्विशो ऽसौ चासौ (die beiden dem Osten zunächst liegenden Weltge-genden Südost und Nordost) चेमा । अथास्य प्रतीची दिक्पुच्छमसौ चासौ च (Südwest und Nordwest) सक्थ्यो दन्तिणा चोदीची च पाश्चे Bṛh. Ār. Up. 1, 2, 3. Mit folgendem एव jener selbe, derselbe: सो ऽसावेव बन्धुः Çat. Br. 1, 1, 2, 22. — 2) der, in Correl. mit dem pron. rel.: किंसारतश्च यो नित्यं नेहसौ सुखमेधते M. 4, 170. कश्चासौ यस्याहं हृत इप्सितः N. 3, 2. हरायः पश्येद्दीर्घदर्शसौ H. 344. — 3) dieser: यो ऽसौ (von dem eben die Rede war) — स एव M. 1, 7. नन्वमुमेव तावदचिरप्रवृत्तमुभोगतमं ग्रीष्म-समयमधिकृत्य गीयताम् Çāk. 4, 4. In den Wörterbüchern weist अर्द्धम् bald auf das unmittelbar Vorangehende (AK. 1, 1, 1, 6. 3, 20. 2, 4, 2, 51. 8, 2, 17. Trik. 2, 1, 4. 3, 5, 19. H. 64. 73. 304. 325. 610. 697.), bald auf das unmittel- bar Nachfolgende (AK. 2, 10, 37. 3, 4, 153. 236. Trik. 2, 7, 17. H. 92. 235. 239. 697.). dieser hier: अर्द्धी वेदिं परितः कृताधिष्ठ्याः — तं वङ्कयः यावयतु Çāk. 83. धावत्यमी — रथ्याः 8. — 4) folgt in einiger Entfernung auf das Wort, auf das es zu beziehen ist, und hebt es auf diese Weise mit Nachdruck hervor: मणिना भूषितः सर्पः किमसौ न भयंकरः ist eine mit einem Juwel geschmückte Schlange als solche nicht furchtbar? Bhartṛ. 2, 43. विधुरपि विधियोगाद्रस्यते राक्षसासौ v. 1. ad Hit. I, 17. — 3) vertritt das pron. subst. der 3ten Person M. 1, 53. 8, 413. N. 17, 43. 23, 7. 8. Vid. 158. 263. 264. Pañkat. 262, 10. Hit. 12, 15. 44, 3. Ragh. 3, 35. अमुना — अयम् auf dieselbe Person bezogen Çāk. 47. — Die indischen Lexicogra-phen geben अर्द्धम् die Bedeutung von jener (परस्मिन्, परत्र) und von dieser (अत्र) H. an. 2, 375. Med. s. 14.

2. अर्द्धम् (acc. n. vom vorhergehenden) adv. dort, damals, besonders in Verbindung mit relativen Conjunctionen; häufig mit यद्, auch यत्र, यथा dort wo, damals als, so wie: यत्स्यो दीर्घप्रसन्नमि यद्वादे होचने दि-वः । यद्वा समुद्रे अर्द्धाकृते गृहे ऽत आ यातमग्निना ॥ RV. 8, 10, 1. यदेदो वान ते गृहे ऽमृतस्य निर्धिरुतः । ततो नो देहि जिवसे ॥ 10, 186, 3. यदे-

वा अदः संलिले सुमंरब्धा अतिष्ठत । अत्रा वो नृत्यतामिव तत्रो रेणुपा-
यत ॥ 72, 6. यदेता पितो अत्रगन्विषस्व पर्वतानाम् । अत्रा चित्ता मधो पितो
ऽर् भूतार्थ गम्याः ॥ 1, 187, 7. यदेता देवा अमुराह्वयार्थे निरकुर्वत । तत्-
स्त्वमध्योषधे अपामागो अत्रायथाः ॥ AV. 4, 19, 4. यदेता ऽदेता ऽभ्यगच्छम्
wohin immer ich gehe 16, 7, 9. अमुनैवानूकाशेन यद इन्द्रः सारथिरिव भू-
त्वोदजयत् Ait. Br. 2, 25. RV. 8, 26, 17. AV. 12, 1, 15. यत्रादेता गायत्री सुपर्णा
भूवा सोममाहृतदेतासो कौत्राणामिन्द्र उक्थानि परिलुप्य कौत्रे प्रदेता
Ait. Br. 6, 14. तद्यथैवादः सोमं राजानं यावभिर्भिषुण्वत्येवमेवैतदुलूखल-
मुसलाभ्यां दृषदुपलाभ्यां कृषिर्ज्ञमभिषुणोति ÇAT. Br. 1, 1, 4, 7. तदः सौ-
त्रामणीतीष्टितस्यां तद्याध्यायते 6, 3, 7. (überhaupt im ÇAT. Br. oft zu-
rück auf einen schon behandelten, oder vorwärts auf einen noch zu
behandelnden Gegenstand weisend) अनुवषट्ठोति तद्यथादेता ऽश्वाङ्गा वा
पुनरभ्याकारं तर्पत्येवमेवैतदेवताः पुनरभ्याकारं तर्पयति Ait. Br. 3, 5.

3. अदम् (von 1. अदम्) adj. essend, verzehrend, im comp. रिशदम्; s. d.

अदस्य (denom. von 1. अदम्, अदस्यति P. 8, 2, 80, Sch.

अदातर (3. अ + दातर) adj. 1) nicht gebend: आदाननित्याच्चादातुः von
Einem, der immer nimmt, aber niemals giebt M. 11, 15. geizig, karg R.
1, 6, 8, 3, 37, 15. Vet. 31, 17. अदाता पुरुषस्यामी धनं संत्यज्य गच्छति ।
दातारं कृपणं मन्ये मृतो ऽप्यर्थं न मुञ्चति ॥ ÇĀRNG. PADDH. im Bull. hist.-
phil. VIII, 132. Im ÇKDr. wird der erste Vers dieses Spruches mit der
Variante स्वधनं त्यज्य den प्राचीनाः zugeschrieben. — 2) keine Zahlung
leistend, nicht verpflichtet zu zahlen: प्रतिभू M. 8, 161. — 3) ein Mäd-
chen nicht verheirathend: काले ऽदाता पिता वाच्यः M. 9, 4.

1. अदान (3. अ + दान) n. das Nichtgeben: वशाया अदानाय AV. 12, 4,
51. ÇAT. Br. 4, 3, 4, 23. KĀTJ. ÇR. 25, 1, 16. das Nichtzulegen von Gewicht
und zugleich das Nichtgeben PAKĀT. II, 74, wo घटः für घटः zu lesen ist
und कर्कटी wie कर्कट das gekrümmte Ende des Wagebalkens bedeutet.

2. अदान (wie eben) adj. nicht spendend; keine Feuchtigkeit aus den
Schläfen ausspritzend (wie der Elephant zur Zeit der Brunst): सदा दा-
नपरिणीणः (mit demselben Doppelsinn) शस्त एव करीश्वरः । अदानः पीन-
गात्रश्च निन्ध्यत एव गर्दभः । PAKĀT. II, 73.

अदान्य (von 1. अदान) adj. nicht schenkend: अदान्यात्सोमपान्मन्यमानः
AV. 2, 33, 3.

अदाम्य (3. अ + दाम्य) 1) adj. a) nicht zu täuschen, zuverlässig: गोपाः
RV. 1, 22, 1. पतिः 9, 26, 4. 75, 2. गृहपतिः 10, 118, 6. पुरता विशाम 3, 11,
5. — b) untrüglich, unwandelbar, lauter: शोचिः RV. 10, 118, 7. ज्योतिः
8, 90, 12. केतवः 9, 70, 3. चत्वारिं ते असुर्याणि नामादाम्यानि मक्षिष्यं स-
त्ति 10, 34, 4. VS. 7, 2. कृषिः 17, 18. vom Soma RV. 9, 3, 2. 39, 2. SV. II,
3, 1, 10, 2. 5, 2, 6, 6. — c) unantastbar, unnahbar: इन्द्रं दिप्सति दिप्सवो
ऽदाम्यम् RV. 7, 104, 20. 1, 133, 1. 3, 26, 4. 4, 53, 4. 8, 30, 12. — 2) m. N.
eines Graha (s. d.), welcher KĀTJ. ÇR. 7, 6, 28. 12, 5, 6. 13. und bei Ma-
nibh. zu VS. 8, 47. 48. beschrieben wird.

अदामन् (3. अ + दामन्) adj. gabenlos, arm, karg: मा वदामान् अदम-
न्मोहानः RV. 6, 44, 12. वत्सानां न तत्तपस्त इन्द्र दामन्वतो अदामानः सुरा-
मन् 24, 4.

अदायाद (3. अ + दायाद) adj. f. आ nicht erberechtigt: पुमान्दायादेता
ऽदायादा स्त्री Nir. 3, 4 (Einschiebung). अदायादवान्धवाः M. 9, 153. 160.
Vivādā. 147, 6. 11. 15. 19. u. s. w.

अदायिक (von 3. अ + दाय) adj. wozu keine Erben da sind: अदायिकं
राजगामि KĀTJ. in Mit. 212, 14.

अदायिन् (3. अ + दायिन्) adj. nicht gebend Nir. 6, 30.

1. अदार (3. अ + दार von दार [दृ]) m. Nichtverletzung, s. अदारसूत.

2. अदार (3. अ + दार) adj. unbeweibt: वानराः R. 4, 18, 15.

अदारसूत (1. अदार + सूत) adj. ohne Verletzung vorübergehend (von
einem Unfälle, Geschosse, u. s. w.): अदारसूद्वतु देव सोम AV. 1, 20, 1.

अदाप्रु (3. अ + दाप्रु) adj. den Göttern nicht gebend, unfromm: जघन्वा
अदाप्रुन् RV. 1, 174, 6.

अदाप्रुरि (3. अ + दाप्रुरि) adj. dass.: यस्ते रेवा अदाप्रुरिः प्रममर्षं मधतये
RV. 8, 45, 15.

अदाशंस (3. अ + दाशंस) adj. dass.: वेदेता अदाशंसाम् RV. 1, 81, 9. यः श-
स्तेता अदाशंसो गयस्य प्रयत्नासि मुञ्चतराय वेदः 7, 19, 1. compar.: अदाश-
ंसस्य वेदः 8, 70, 7.

अदास (3. अ + दास) m. Nicht-Slave, freier Mann: अदासं दासजीवनं
सूते M. 10, 32. अदासो गच्छ मुक्तो ऽसि MBh. 3, 15797. = DRAUP. 9, 21.
(अदास ग०).

अदिक्का (von 3. अ + दिक्का) adj. keine Weltgegend für sich habend: ते
देवा अमुरात्सपत्नान्वात्वाव्यान्दुग्भ्यो ऽनुदत्त ते ऽदिक्काः पराभवन् ÇAT. Br.
13, 8, 1, 5.

1. अदिति (3. अ + दिति von दा, ददाति) f. Besitzlosigkeit, Nichtshaben,
Elend: दितिं च रास्वादितिमुह्ये RV. 4, 2, 11. पितो भित्ते वयुनानि वि-
दानात्ताविवोसन्नादितिमुह्येत् 1, 132, 6. आ वृश्यन्तामदितये डुरेवाः 10,
87, 18.

2. अदिति (3. अ + दिति von दा, दिति) 1) adj. a) ungebunden, frei:
आदित्यसो अदितयः स्याम RV. 7, 32, 1. — b) schrankenlos, unendlich;
die Schaar der Marut RV. 4, 3, 8. der Himmel 5, 39, 8. 10, 63, 3. be-
sonders häufig von Agni 1, 94, 15. 7, 9, 3. समिधा यो निशितो दण्डदितिं
धामभिरस्य मर्त्यः 8, 19, 14. 12, 14. 10, 92, 14. विश्वेषामदितिर्धित्यानां वि-
श्वेषामतिविमानप्राणाम् 4, 1, 20. hier schwebt das Wort zwischen adj.
und subst. wegen des Wortspiels. — c) endlos, unerschöpflich: डुरा-
ध्योऽदितिं स्वेयंतेता ऽचेतसो वि जगधे परुक्षीम् RV. 7, 18, 8. मा गाम-
नागामादितिं वधिष्ट 8, 90, 15. स पर्वभिर्भुशः कल्पमानो गो मा हिंसीरदि-
तिं विराजम् VS. 13, 43. पीपायं धेनुरदितिर्स्ताय जनोय मित्रावरुणा कृविर्द
RV. 1, 153, 3; vgl. 2, b. — d) ganz (अखण्ड) ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) f.
a) Ungebundenheit, Freiheit, Sicherheit: को नो मूक्षा अदितये पुनर्दाति-
तर् च दृश्ये मातरं च RV. 1, 24, 1. अनागसो अदितये स्याम 15. अनेको दा-
त्रमादितेरनर्वं कुवे स्वर्वद्वधं नमस्वत् । तेद्वोदसी जनयते जरित्रे 183, 3. आ
सर्वतातिमादितिं वृणीमहे 10, 100, 1. 5, 82, 6. AV. 7, 34, 1. — b) Unendlich-
keit, insbesondere die Schrankenlosigkeit des Himmels im Gegensatz zur
Endlichkeit der Erde und ihrer Räume: अतश्चताये अदितिं दितिं च RV.
5, 62, 8. अदितिर्द्यौरदितिरुत्तरिर्ज्ञमादितिर्माता स पिता स पुत्रः 1, 89, 10.
देवाः ये स्य ज्ञाता अदितेरुद्वस्परि ये पृथिव्यास्ते मं इह अता क्वम् 10,
63, 2. उर्वो गव्यूतिरदितेस्ते यते 9, 74, 3. 1, 166, 12. — c) der letzte Be-
griff personificirt ist die Göttin Aditi (NĀIGH. 5, 5.), die Mutter der
Āditja's, besonders häufig bezeichnet als Mutter Mitra's, Varuṇa's
und Arjamaṇ's, der vornehmsten unter ihnen; z. B. RV. 7, 60, 5. 8, 47,
9. In welchem Sinne sie AV. 8, 9, 21. अष्टपुत्रा genannt werden kann, da

in der Wirklichkeit nur sieben Âditja's sind, lässt sich entnehmen aus RV. 10, 72, 8. 9 (vgl. ÇAT. Br. 3, 1, 3, 2. 3.): अष्टौ पुत्रास्तौ अदितये वा-
तास्तन्वस्परि । देवा उपैतसतभिः परा मार्ताण्डमास्यत् ॥ सतभिः पुत्रै-
रदितिरुपैतपूज्यं युगम् । प्रजापै मृत्युवै त्वत्पुनर्मार्ताण्डमाभरत् ॥ Vgl. u.
अदित्य. Ihre Anrufung ist stehend verbunden mit derjenigen der Âdi-
tja's, und sie wird in der Erinnerung an die Appellativbedeutung des
Wortes (s. 2, a.) besonders um ungestörte Freiheit und Sicherheit ange-
fleht; z. B. RV. 8, 18, 6. 23, 10. 47, 8. 4, 23, 5. In einem späten Liede
heißt die Tochter des Daksha: अदितिर्यज्ञनिष्ठ दत्त या दुःकृता तव ।
ता देवा अन्वजापन्त भद्रा अमृतबन्धवः RV. 10, 72, 5. अदितौ राजपुत्रा 2, 27,
7. अथ ज्योतिरदितेः 7, 82, 10. ज्योतिष्मतीमदितिं धारयन्तीति स्वर्-
तोमा संचेते दिवे दिवे (Mitra und Varuṇa) 1, 136, 3. VS. 13, 18, 14, 29.
Nir. 11, 22. 23. Vishṇu's Gemahlin VS. 29, 60. In der nachvedischen Li-
teratur heisst A d i t i Mutter der Götter TRIK. 1, 1, 6. H. an. 3, 243. MED. t.
86; vgl. अदितिन. Sie ist die Tochter Daksha's und Gemahlin Kaçjapa's
ÇAK. p. 109. fgg. VP. 122. Mutter der 33 Götter, d. i. der Âditja, der Vasu,
der Rudra und der Açvin R. 3, 20, 15. Mutter der Tushita's oder
der 12 Âditjas und der Sonne VP. 122. 348. Schwester Agastja's BṚH.
Dev. in Ind. St. I, 114. — d) 1, c. substantivirt: die Unerschöpfliche, von
der milchenden Kuh, aber in der Regel nicht einfach von dem Thiere
gebraucht, sondern mit symbolischen Beziehungen, NAIGH. 2, 11. घृते दु-
ह्नामदितिं जनायामे मा हिंसीः परमे व्योमन् VS. 13, 49. von der Wolke:
पयो न दुग्धमदितेरपिरम् RV. 9, 96, 5. वृषा वृक्षे उडुक्ते रोक्षसा दिवः प-
योसि वृक्षा अदितेरदभ्यः 10, 11, 1. VS. 3, 27. 4, 19. 30. RV. 6, 67, 4. Die-
sem Begriffe ordnen sich die zwei übertragenen Bedeutungen unter: α) *Kuh* = *Weib*, wie auch andere Benennungen der *Kuh* entsprechende
Uebergänge machen, eine ehrende Bezeichnung: अदितिर्नाथितये ब्रह्मौ-
टने पंचति पुत्रकामा AV. 11, 1, 1. गृह्णातु वामदितिः प्ररूपुत्रा (vgl. mit 14:
उतिष्ठ नारि त्वमे रभस्य) 11. VS. 11, 56. 57, wo अदितिः eben so auf die
Gattin des Opfernden zu beziehen ist. — β) *Kuh* = *Milch*, die zur
Mischung des Soma verwandt wird: तममृतत वाजिनमृपस्ये अदितेरधि ।
विप्रास्तौ अण्व्या धिया RV. 9, 26, 1. समी रथे न भुरिन्नैरकृषत् दश स्वसरो
अदितेरूपस्य आ 71, 5. (अप्रुः) दधाति गर्भमदितेरूपस्य आ 74, 5. वृक्षे पत्ते
वृषेणो अर्कमर्चानिन्धु ग्रावाणो अदितिः सतोषोः 5, 31, 5. उधो ग्रावा वृह-
दग्निः समिद्धः प्रिया धामान्यादितेरूपस्ये 10, 70, 7. Aus den Stellen, welche
die Verbindung mit उपस्ये haben, kann für अदिति die Bedeutung *Erde*
(NAIGH. 1, 1. H. an. 3, 242. MED. t. 86.) abstrahirt sein; vgl. auch VS. 13,
18. ÇAT. Br. 1, 1, 3, 2. 3, 4, 5. Eben so lässt sich NAIGH. 1, 11, wonach das
Wort die Bedeutung *Rede* oder *Stimme* hätte, an RV. 8, 90, 15. (s. u.
1, c) und 5, 31, 5. (s. oben) anknüpfen; vgl. KATHOP. 4, 7: या प्राणेन संव-
त्यदिर्तिदेवतामयी । ÇANK.: शब्ददीनामदनाददितिः; vgl. auch weiter un-
ten die Stelle aus der BṚH. ÂR. Up. Dem du. अदिति wird NAIGH. 3, 30.
die Bedeutung *Himmel und Erde* zugeschrieben; nach H. an. 3, 243.
soll अदिति auch ein Name der Pārvatī sein. BṚH. ÂR. Up. 1, 2, 5. wird
अदिति etym. mit अद् *essen* zusammeng. und mit dem *Tode* identificirt:
स (मृत्युः) यद्यदेवासन्नत तत्तदनुमधिपत सर्व वा अतीति तददितेरदितिवम्.
अदितिन (2. अदिति + न) m. pl. die von der Aditi Geborenen, die
Götter H. 88, Sch. — Vgl. अदितिनन्दन.

अदितिर्वै (von 2. अदिति) n. 1) *Freiheit, Sicherheit*: आदित्यानामवैसा
नूतनेन सतीमहि शर्मणा शतमेन । अनागास्ते अदितिर्वै तुराम इमे युज्ञं दधतु
आषमाणाः ॥ RV. 7, 51, 1. — 2) *das Wesen der Göttin Aditi*: तददिति-
रदितिवम् BṚH. ÂR. Up. 1, 2, 5.

अदितिनन्दन (2. अदिति + नन्दन) m. pl. die Kinder der Aditi, die
Götter AK. 1, 1, 3.

अदितसत् (3. अ + दितसत् vom desid. von दा) adj. nicht geneigt zu ge-
ben: अदितसत्ते चिदाघृणे पूषन्दानाय चोदय RV. 6, 53, 3. VS. 9, 24. M. 10, 113.

अदित्सु (3. अ + दित्सु) adj. dass. M. 9, 118.

अदीक्षित (3. अ + दीक्षित) adj. 1) der die zum Soma-Opfer gehörige
Weihe (दीक्षा) noch nicht vollzogen hat ÇAT. Br. 3, 1, 1, 7. 2, 20. — 2) der
bei dieser nur für den Opfernden selbst bestimmten Ceremonie nicht
betheiligt ist: अघर्षुः KĀTJ. ÇA. 8, 9, 28. अतिव्रतः 10, 1, 26. ब्रह्मा 11, 1, 18.
— 3) nicht brahmanisch geweiht: अदीक्षिता दीक्षितवाचं वदति PANKAV.
Br. 17, 1. in Ind. St. I, 33, 21.

अदीन (3. अ + दीन 1) adj. nicht niedergedrückt, muthig: अदीनसत्त्व
R. 4, 29, 25. — 2) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Sahadeva,
VP. 412. (Bhāg. P. अहीन).

अदुःख (3. अ + दुःख) adj. kein Unglück bringend, heilbringend: अ-
दुःखमकृत्वा वचनं मम R. 4, 22, 2.

अदुग्ध (3. अ + दुग्ध) adj. unausgemolken (von der Kuh) RV. 7, 32,
22. unausgesogen (von den Brüsten des Weibes) Suçr. 1, 286, 11.

अदुच्छुन (3. अ + दुच्छुना) adj. kein Unheil mit sich führend: पर्वमा-
नस्य ते रसो मेदो राजन्नदुच्छुनः RV. 9, 61, 17.

अदुर्मख (3. अ + दुर्मख) adj. unverdrossen, munter, freudig: पस्यानु-
पन्नमस्विनः शमीमडुर्मखस्य वा तं घेदमिव वृधावति RV. 8, 64, 11.

अदुर्मङ्गल (3. अ + दुर्मङ्गल) adj. f. ई kein Unglück bringend: अदुर्म-
ङ्गलीः पतिलोकमा विंश RV. 10, 83, 43.

अदुष्ट (3. अ + दुष्ट) adj. 1) nicht verdorben, gut KĀTJ. ÇA. 23, 5, 22.
— 2) frei von Schuld M. 8, 388.

अदुष्टल n. KĀTJ. ÇA. 23, 4, 22. 25, 9, 7. nom. abstr. von अदुष्ट 1.

अद्व (3. अ + द्व) adj. zögernd, ohne Eifer: माप्सवः परि पदाम् माडवः
RV. 7, 4, 6.

अद्वन (3. अ + द्वन) adj. ungestört, unbeschädigt: अलापूद्वन्मि मकु-
ता वधेन द्वना अद्वना अरसा अभूवन् AV. 2, 31, 3.

अद्वर (3. अ + द्वर) 1) adj. nicht entfernt, nahe: अद्वरसीमते स्थितः
ÇUKAS. 41, 7. अद्वरत्रिंशाः nahegelegene 30, d. i. gegen 30 P. 2, 2, 25, Sch.
— 2) Nähe: अद्वरे R. 1, 14. अद्वरेऽजितवर्त्मसु मृगद्वन्द्वेषु NAIGH. 1, 40.
mit dem gen.: शिरीषाणामद्वरभवो ग्रामः P. 1, 2, 51, Sch. विदिशाया (hier
und in den 3 folg. Beispielen kann es auch der abl. sein) अद्वरभवं नग-
रम् 4, 2, 70, Sch. पूर्वाम्बुधेरद्वरस्थो नगरीम् VID. 223. त्रिंशतो ऽद्वरे P. 2,
2, 25, Sch. अद्वरात् in der Nähe, nahe bei: अमावद्वरात्प्रत्यदश्यत R. 3, 30,
15. mit dem gen.: अद्वराद्वरतस्यैव तस्यौ 2, 92, 17. स तु मे भातरं दृष्ट्वा
ममाद्वराद्वसितम् 4, 8, 41. mit dem abl.: पथः KĀTJ. ÇA. 25, 4, 1. अद्व-
राद्विष्णवावृत्तात्पश्यामि वरवर्णिनीम् R. 5, 36, 70. अद्वरतम् dass.: त्वा व-
र्तमानमद्वरतः 3, 9, 24. mit dem gen.: तस्यावद्वरतो भातुरिन्द्रस्यैव बृह-
स्पतिः 6, 71, 4. मन्दकिन्या (abl.?) अद्वरतः 5, 36, 32.

अदपित (3. अ + दपित von दर्प) adj. nicht unaufmerksam, nicht acht-

los, nicht leichtsinnig: पापुभिः पादि शमैः । अद्वेभिरदपितेभिः RV. 1, 143, 8. आप्रपवते अदपिताय मन्मं शंस 4, 3, 3. — Vgl. अदप्रदपित.

अदत्त (3. अ + दत्त von दर्प) dass.: वेधा अदत्तो अग्निर्विज्ञान् RV. 1, 69, 3. सोमनसमदत्तम् VALAKH. 9, 7.

अदत्तक्रतु (अदत्त + क्रतु) adj. keine unbesonnene Absicht habend, nüchtern, verständig: अदत्तक्रतुमूर्ति युवत्योः RV. 6, 49, 2. सुशेवो नो मृक्या-कुरदत्तक्रतुरवातः । भवो नः सोम शं कृदे 8, 68, 7.

अदप्यत् (3. अ + दप्यत्) adj. gesammelt, ernst: अदप्यता मनसा RV. 1, 151, 8.

अदम् (3. अ + दम् Auge) adj. blind AK. 2, 6, 2, 12.

अदृश्य (3. अ + दृश्य) adj. f. आ nicht sichtbar TAITT. Up. 2, 7. (ÇAṆK.: दृश्यं नाम द्रष्टव्यं विकारो दर्शनार्थत्वाद्दिकारस्य । न दृश्यमदृश्यमविकार इत्यर्थः) R. 1, 17, 33. 3, 50, 12. 4, 15, 31. PĀṆKAT. 190, 6. 199, 18. RAGH. 4, 5. H. 38. वाणी VID. 149. mit dem gen.: अदृश्यः सर्वभूतानाम् R. 1, 48, 31. 4, 43, 48. 6, 66, 5. अदृश्यकारण n. N. eines Pātala in einem über Zauberei handelnden Werke Verz. d. B. H. No. 904. nicht zum Vorschein kommend, versteckt (von Hämorrhoiden) SUÇR. 2, 46, 15. 49, 17.

अदृश्यत् (3. अ + दृश्यत् part. praes. pass. von दर्श) 1) adj. unsichtbar: रात्रिर्षभिरदृश्यदिः SUND. 2, 19. — 2) f. ०त्ती N. pr. die Gemahlin Çaktri's, eines Sohnes des Vasishṭha, MBH. 1, 6757.

अदृष्ट (3. अ + दृष्ट) 1) adj. a) nicht gesehen, unbemerkt M. 8, 127. früher nicht gesehen R. 5, 43, 10. अदृष्टस्या 2, 53, 29. अदृष्टपूर्वं dass. 54, 3. N. (BOPP) 13, 20. — b) unsichtbar: देवान्पुण्यगुणान्वितान् । दृष्ट्वा अदृष्टां ज्ञामि यथा सेनामन् कर्तुं AV. 8, 8, 15. अदृष्टो द्रष्टा und अदृष्टं द्रष्टु ÇAT. BR. 14, 6, 2, 31. 8, 11. (= BṚH. ĀR. UP. 3, 7, 23. 8, 11.) KĀṬY. ÇR. 4, 1, 1. Als adj. und als subst. zur Bezeichnung des dem Auge sich entziehenden giftigen Ungeziefers: दृष्ट्वा कृत्यतां किमिह दृष्टो कृत्यताम् AV. 5, 23, 7. 6. 6, 52, 3. दृष्टमदृष्टमत्तुमथै कुरुहमत्तुम् 2, 31, 2; vgl. अदृष्टकृन् — c) nicht gekannt, nicht bekannt: अदृष्टकृत्येन कर्मणा SUÇR. 1, 43, 8. अदृष्टकारित durch eine unbekannte Ursache bewirkt 21, 10. अदृष्टपूर्वं früher nicht gekannt: अदृष्टपूर्वव्यासना R. 2, 58, 31. — d) nicht gutgeheissen, unerlaubt: वृद्धिं Zinse M. 8, 153. — 2) n. a) eine unvorhergesehene Gefahr (durch Feuer, Wasser, u. s. w.) AK. 2, 8, 1, 30. H. 302. — b) Schicksal: देवमिति यदपि कथयसि पुरुषगुणः सो ऽप्यदृष्टाष्टयः PĀṆKAT. V, 27. धर्मा-धर्मावदृष्टं स्यात् BRĀSHĀP. 160.

अदृष्टकृन् (अदृष्ट 1, b. + कृन्) adj. dem Auge sich entziehendes giftiges Ungeziefer tödend: उत्पुस्तुत्सूर्य एति विसृष्टेष्टो अदृष्टकृन् RV. 1, 191, 8.

अदृष्टि (3. अ + दृष्टि) f. ein Blick des Missfallens AK. 1, 1, 2, 37.

अदृष्टिका f. von und = अदृष्टि ÇABDAR. im ÇKDR.

अद्रेय (3. अ + द्रेय) adj. was nicht weggegeben werden darf; was nicht gegeben, ausgeliefert zu werden braucht (z. B. einem Gläubiger) MIT. 42, 13. NĀRADA in MIT. 260, 4. fgg. 259, 7.

अदेव (3. अ + देव) 1) adj. f. ई. a) nicht göttlich, nicht von den Göttern kommend u. s. w.: (नियुद्धिः) न या अदेवो वर्तते न देवः RV. 6, 22, 11. अने केळामि देव्या पुषोधि नो ऽदेवानि कुरांसि 48, 10. 17, 8. 3, 32, 6. 8, 60, 8. — b) ungöttlich, widergöttlich, gottlos: भिन्तपुरो न भिदो अदेवी-र्नमो वधुरदेवस्य पिपिः RV. 1, 174, 8. हुक् 3, 31, 19. अदेवीर्मायाः 5, 2, 9. 10, 6, 49, 15. 7, 1, 10. 98, 5. 8, 11, 3. Zweimal findet sich im RV. Dehnung

des anlautenden Vowels: भुवद्विष्टमभ्योदेवमोक्षसा (= SV. I, 5, 2, 2, 10. ohne Dehnung bei STEVENSON und BENFAY) 2, 22, 4. ययोः शत्रुर्नकिरोदेव् ओक्ते VALAKH. 9, 2. Dieselbe wird bestätigt durch RV. PRĀT. 4, 41; s. ROTH, Erläut. z. NIR. S. 87. Anm. Ein wirkliches अदेव s. u. d. W. Als oxytonon erscheint das Wort AV. 5, 8, 3. (wenn man sich auf die Accentuierung einer Handschrift verlassen könnte): यदसावमुतो देवा अदेवः संचिकीर्षति । मा तस्याग्निर्कृष्य वानीत् — 2) m. Nichtgott: देवा अदेवाः (भवति) ÇAT. BR. 14, 7, 1, 22. = BṚH. ĀR. UP. 4, 3, 22. लोकानन्यान्मृज्युर्ये लोकपालांश्च कोपिताः । देवान्कुर्युरदेवांश्च M. 9, 315.

अदेवक (von 3. अ + देव) adj. an keine (bestimmte) Gottheit gerichtet: आकृतयः ÇAT. BR. 3, 1, 4, 10.

अदेवता (3. अ + देवता) f. Nichtgottheit, ein Gegenstand dem das Prädical der Göttlichkeit nicht zukommt: अदेवता देवतावत्स्तूपते NIR. 7, 4.

अदेवत्र (3. अ + देवत्रा adv.) adj. den Göttern nicht zugewandt: उत वा स्त्री शशीयसी पुंसो भवति वस्यसी । अदेवत्रादराधसेः RV. 5, 61, 6.

अदेवयत् (3. अ + देवयत्) adj. gleichgültig gegen die Götter: देवयन्नि-देवयत्तमभ्येसत् RV. 2, 26, 1.

अदेवयु (3. अ + देवयु) adj. dass.: अन्यत्रतममानुषमपेज्वान्मदेवयुम् RV. 8, 50, 11. 1, 150, 2. 7, 93, 5. 9, 63, 24. 10, 27, 2, 3.

अदेवव्री (3. अ + देवव्री दिवर + व्री f. von व्र) adj. f. dem Schwager nicht verderblich (das Weib): अदेवव्रयपतिव्रीहेधि AV. 14, 2, 18.

अदेश (3. अ + देश) m. der unrechte Ort: अदेशे वा वचनं व्यञ्जनस्य RV. PRĀT. 14, 5. स्त्रियं स्पृशेदेशे यः M. 8, 358. अदेशयो किं रिपुणा स्वल्पके-नापि बाध्यते HIT. IV, 43. अदेशन am unrechten Orte gewachsen (von Pflanzen) SUÇR. 1, 224, 20. u. s. w.

अदेशकाल (3. अ + देशकाल देश + काल) der unrechte Ort und die unrechte Zeit: ०कालात् P. 4, 4, 71. ०काले BHAG. 17, 22. R. 5, 90, 18. अदेशकालसंप्राप्तः 29.

अदेश्य (3. अ + देश्य) adj. der sich nicht an dem Orte befunden hat, bei einer Begebenheit gar nicht zugegen gewesen ist: अदेश्यं यश्च दशति M. 8, 53.

अदेव (3. अ + देव) adj. wobei die Götter nicht theilhaft sind: अदेवं भोजयेच्छाद्धम् M. 3, 247. अदेवं देवतं कुर्युः ÇĀRNG. PADDB. RĀGANTĪ.

अदेभू (1. अदस् + भू) jenes werden: अनदे ऽदः सम्भवत् = अदेऽभवत् P. 1, 1, 15, VĀRTT., Sch.

अदेमद (3. अ + देमद दोम + द) adj. keine Beschwerden verursachend: अदेमदममद्वि AV. 7, 63, 1.

अदेमय (3. अ + देमय दोम + घ) adj. dass.: शिवो ते स्तो व्रीक्ष्य-वावबलासावदेमयो AV. 8, 2, 18.

अदेमय (von 1. अदस्) adj. jenes enthaltend: तयदेतद्दिदम्पयो ऽदेमयः ÇAT. BR. 14, 7, 2, 6. = BṚH. ĀR. UP. 4, 4, 5.

अदेमूल (1. अदस् + मूल) adj. f. आ jenes zur Wurzel, zum Ausgangspunkt habend, auf jenem beruhend: अदेमूलाः (d. i. कामदेहिनीमूलाः) क्रियाः सर्वा मम VIGV. 3, 25.

अदेक (3. अ + दोक) m. das keine-Milch-Geben: अदेके wenn die Kuh keine Milch giebt KĀṬY. ÇR. 7, 4, 23. 25, 6, 2.

अद (von 1. अद) m. geschmolzene Butter UP. 1, 122.

अद्वा indecl. गाढा चादि und स्वरादि; in Wahrheit, fürwahr, sicher, offenbar NAIGH. 3, 10. AK. 3, 5. 12. H. c. 200. सत्यमद्वा नकिरन्त्यस्वावां RV. 1, 32, 13. नकिरद्वा नु वेद 10, 111, 7. को अद्वा वेद 3, 34, 5. 10, 129, 6. अद्वा देव मरुता अस्ति 8, 90, 11. मो अद्वा दाश्रध्वरो ऽग्ने मर्तः 19, 9. ÇAT. Br. 1, 2, 4, 20. 2, 3, 4, 25. 3, 1, 4, 11. u. s. w. यस्य स्याद्वा न विचिकित्सस्ति KĀND. Up. 3, 14, 4. Çik. 3, 12. In Verbindung mit कर् make gaṇa sāmādaḍi. — Zu zerlegen in अद् (von 2. अ b, wie इद् von इ) + धा, also ursprünglich: auf diese Weise.

अद्वातमाम् von अद्वा adv. ganz sicher ÇAT. Br. 1, 6, 2, 9.

अद्वाति von अद्वा m. ein Weiser, der die letzten Wahrheiten erkannt hat, ein Seher, = मेधाविन् NAIGH. 3, 15. द्वे ते चक्रे सूर्ये ब्रह्माणं स्रुवा वि-
दुः । अथैकं चक्रे यहुसा तदेवात्य इद्विदुः ॥ RV. 10, 83, 16. अग्नेः सातप-
त्याकृमायुषे पदमा रभे । अद्वातिर्यस्य पश्यति धूममुद्यत्तमास्यतः ॥ AV. 6,
76, 2. येन आसीदुनिः पूर्वा यामद्वात्य इद्विदुः । यो वै तो विद्यान्नामया सम-
न्येत पुराणवित् ॥ 11, 10, 17.

अद्वापुरुष अद्वा + पुरुष m. ein wahrer, rechter Mann: यदि नादरे-
द्वन्द्वापुरुषः को ऽनद्वापुरुष इति न देवान् पितृन् मनुष्या (मनुष्या) इति
AIT. Br. 7, 9.

अद्वाविधेय अद्वा + विधेय m. pl. N. einer Schule des weissen Jāgus
Ind. St. I, 152.

अद्वालोर्कर्ण adj. ganz rothe Ohren habend (ein Bock) VS. 24, 4. Sch.
= रक्तवर्णकर्ण. अद्वा scheint hier gleichbedeutend mit अद्वा zu sein.

अद्वात् (अद्वात् Up. 3, 1.) = मद्वात् NAIGH. 3, 3. 1) adj. a) was sich der
Wahrnehmung entzieht, unbemerkt, unsichtbar (Gegens. दृश्य): कस्त-
द्वेदं पदद्वात् RV. 1, 170, 1. अतस्त्वे दृष्टो अद्वा एतान्यग्निः पश्येद्वात् अर्थ
द्वैः 4, 2, 12. अतो विद्यान्यद्वात् चिकित्वा नमि पश्यति । कृतानि या च क-
त्वा 1, 25, 11. अद्वात् न रत्नः 10, 105, 7. 1, 23, 2. 9, 83, 4. 2, 26, 4. — b) ge-
heimnissvoll, wunderbar: विशां राजानमद्वात् (oder zu a.) RV. 8, 43, 24.
मित्रः 6, 8, 3. सदेत्यतिमद्वात् 1, 18, 6. 10, 2, 78, 3. 94, 12, 13. इन्द्रः 9, 83,
4. 20, 5. 6, 15, 2. 8, 13, 19. 1, 142, 3. VS. 21, 20. तं द्वाद्वात्तमभिन्नितोः ÇAT.
Br. 3, 1, 2, 21. दर्शन N. 12, 4. ऽत्र्य 1, 23. ऽकर्मन् INDR. 1, 30. R. 1, 21, 18.
44, 35. 3, 23, 20. गेयमद्वात् 1, 4, 31. सत्तम्य सेवादमिममद्वात् BHAG. 18,
76. परमाद्वात्तया Vid. 17. अत्यद्वात्तमिदे वलम् N. 20, 19. — Einfluss auf
die Betonung gaṇa काष्ठादि. — 2) m. a) das Wunderbare, Ausseror-
dentliche, einer der 9 (8) Rasa's oder Färbungen eines poetischen Wer-
kes, AK. 1, 1, 7, 17. H. 293 (n. nach GAUḌA zu 294.). R. 1, 4, 7. अद्वात्त
Verz. d. B. H. No. 539. — b) N. pr. der Indra des 9ten Manvantara
VP. 268. — 3) n. Wunder AK. 1, 1, 7, 19. 3, 4, 22. (COL. 22.) 18. H. 303. त-
द्वात्तमिवाभवत् SUND. 1, 11. Arā. 3, 17. Viçv. 6, 13. अद्वात्तं खलु सेवतम्
Çik. 71, 22. अद्वात्तयम Arā. 3, 41. इत्यद्वात्तं दृष्टा R. 3, 15, 9. अत्यद्वात्तयम
1, 9, 47. अद्वात्तानि ausserordentliche Naturereignisse: चौरुहपुत्रे यामि स-
धमे चाग्निकारिते । आकालिकमनध्याये विद्यात्सर्वादुतेषु च ॥ M. 4, 118.
अद्वात्तशान्ति N. des 67ten zum Atharvaveda gehörigen Pariçishṭa
Verz. d. B. H. 94. अद्वात्तम n. ein sehr grosses Wunder: तद्वात्तमं दृष्टा
N. 23, 12. 24, 36. — Wird für eine Verstümmelung von अतिभूत ange-
sehen.

अद्वात्तक्रतु (अद्वात्त + क्रतु) adj. von wunderbarer Einsicht, Mitra und
Varuṇa RV. 5, 70, 4. Agni 8, 23, 8.

अद्वात्त (von अद्वात्त) n. Wunderbarkeit, Vorzüglichkeit H. 70.

अद्वात्तधर्म (अद्वात्त + धर्म) m. Erzählungen von Wundern und Vorzei-
chen (buddh.) WEBER, Lit. 262.

अद्वात्तब्राह्मण (अद्वात्त + ब्राह्मण) n. N. eines zum Shaḍvīmīṣa-Brāh-
maṇa gehörigen Brāhmaṇa, WEBER, Lit. 66. Ind. St. I, 31. 36. Verz.
d. B. H. No. 287. 288.

अद्वात्तमायणा (अद्वात्त + मायणा) n. N. eines Vālmiki (wie das Rā-
mājāṇa) zugeschriebenen Werkes Ind. St. I, 468; vgl. अद्वात्तत्तत्काण्ड.

अद्वात्तसार (अद्वात्त + सार) m. 1) das Harz der Mimosa Catechu (ख-
दिरसार), aus welchem die sog. Terra japonica bereitet wird, ÇKDr. —
2) N. eines über Omina und Wundererscheinungen handelnden Werkes,
Sch. zu Çik. 13.

अद्वात्तस्वन (अद्वात्त + स्वन) m. von wunderbarem Tone, ein Beiname
Çiva's, TAIK. 1, 1, 46 (Calc. Ausg. und WILS. °स्वन, ÇKDr. wie wir).

अद्वात्तैतन् (अद्वात्त + एतन्) adj. an dem kein Fehler wahrzunehmen ist,
die Marut's RV. 5, 87, 7. die Âditja's 8, 56, 57.

अद्वात्तत्तत्काण्ड (अद्वात्त + उत्तरकाण्ड) n. N. eines Werkes, eines Nach-
trags, resp. Nachbildung des Rāmājāṇa, Verz. d. B. H. No. 446. Verz.
d. Pet. H. No. 9; vgl. अद्वात्तमायणा.

अद्वात्त (von 1. अद्वा) n. Speise, Mahl: आ स्वमन्त्रं युवमानः RV. 1, 58, 2.
Nir. 4, 16.

अद्वात्त (von 1. अद्वा) m. Feuer Up. 2, 101.

अद्वात्तनी s. ड्रावनी.

अद्वात्त (von 1. अद्वा) adj. gefräßig P. 3, 2, 160. Vor. 26, 150. AK. 3, 1, 20.
H. 394.

अद्वात्तसद् (अद्वात्त + सद् adj.) m. Gast beim Mahle: (उषाः) अद्वात्तसद् स-
तो बोधयन्ती RV. 1, 124, 4. सत्या नृणामद्वात्तसद्वात्तमुपेस्तुतिर्देवा एषामभवन्-
वर्हतिषु 7, 83, 7. 6, 30, 3. 8, 44, 29. Nir. 4, 16.

अद्वात्तस्य (von अद्वात्तसद्) n. Tischgenossenschaft: अग्निं धीभिर्मनीषिणो
मोर्धरासो विपश्चितः । अद्वात्तस्योय कृन्विरे ॥ RV. 8, 43, 19.

अद्वात्तसद् (अद्वात्त + सद्) adj. zum Tischgenossen sich eignend: वद्वा
हि मूना अत्यद्वात्तसद्वा RV. 6, 4, 4.

1. अद्वा (von 1. अद्वा) 1) adj. zu essen: तद्वात्तं भूतिमिच्छता PĀNĀT. IV,
79; vgl. अद्वा. — 2) n. Speise, Nahrung; s. अद्वात्त, कृन्विरे.

2. अद्वा (über die Pluti des Schlussvocals s. RV. PĀNĀT. 7, 6. 8. 9. 34.
VS. PĀNĀT. 3, 114. 115.) adv. 1) heute P. 5, 3, 22. Vor. 7, 110. AK. 3, 5, 20.
अद्वा चित्रं चित्तदोषो नदीमाम् RV. 6, 30, 3. अद्वाय्य सः अद्वा इन् त्रास्वं पुरे
च नः 8, 50, 11. 7, 104, 15. 1, 44, 3. 115, 6. 5, 82, 4. u. s. w. स एवाय्य स उ
सः ÇAT. Br. 14, 4, 24. (= BRH. ÂR. Up. 1, 5, 23.) KATHOP. 4, 13. M. 1, 119.
अद्वा प्रातरेव HIT. 9, 7. अद्वा रात्रौ प्रदोष एव (vergangen) PĀNĀT. 197,
23. अद्वा रात्रौ (bevorstehend) Vid. 254. इमामेकां निशाम्य (wie eben)
111. अद्वापि noch heute R. 4, 38, 9. PĀNĀT. 213, 5. 216, 2. — 2) jetzt
ÇAT. Br. 1, 1, 2, 7. अद्वा गच्छता रात्रिः KATHIS. 4, 68. — अद्वापि noch jetzt,
noch in diesem Augenblick Çik. 29. schon jetzt R. 5, 70, 18. अद्वापि न
noch immer nicht R. 1, 26, 31. = नाद्यापि PRAB. 39, 11. ÇUKAS. 44, 10.
jetzt noch nicht: पञ्चभूतानि नाद्यापि विमुञ्चतीह लहमणाम् R. 6, 82, 35.
jetzt nicht mehr: नाद्यापि अयूते शब्दो मतानां मृगपक्षिणाम् 2, 71, 24.
अद्वा पूर्वम् bis jetzt: अद्वा पूर्वं महावीरा राजसा न समागताः 1, 32, 8.

अद्विज (अद्वि + रज) m. = अद्विज इन्द्र. 1, 24.

अद्विजत् (von अद्वि) adj. Steine mit sich führend, mit Schleudersteinen bewaffnet; nur der voc. अद्विजस् zu belegen, häufig von Indra RV. 1, 10, 7, 11, 5, 80, 7, 14. 6, 46, 2. 83, 1. 8, 1, 5, 13, 4. 87, 8. 10, 147, 1. u. s. w. vom Soma 9, 83, 1. von Varuṇa 7, 89, 2.

अद्विशय्य (अद्वि + शय्या) m. der auf dem Berge Ruhende, ein Beinamen Śiva's, Çiv.; vgl. अद्विश.

अद्विपुत (अद्वि + पुत) adj. mit Steinen bereitet: इन्दुः RV. 9, 72, 4. 1, 139, 6.

अद्विसंक्त (अद्वि + संक्त) adj. durch Steine zermalmt, vom Soma RV. 9, 98, 6.

अद्विसानु (अद्वि + सानु) adj. auf Bergflächen verweilend, von der Morgenröthe RV. 6, 63, 5. (voc.)

अद्विसार (अद्वि + सार) m. Eisen RATNAM. im ÇKDR.; vgl. अद्विसार.

अद्विसारमय (von अद्विसार) adj. eisern AR. 10, 55.

अद्विश (अद्वि + श) m. Fürst der Berge, ein Beinamen a) des Himā-laja, b) Śiva's, DHARANI im ÇKDR.

अद्विहृत् (3. अ + हृत्) adj. (nom. अद्विहृत्) ohne Falsch, ohne Arges, wohlwollend, von göttlichen Wesen: उत मन्ये पितुर्हृत्ते मनः RV. 1, 159, 2. पृथिवि मातर्युक् 6, 51, 5. 9, 100, 7. von Himmel und Erde 2, 41, 24. 3, 56, 1. 4, 56, 2. von Agni als Priester 6, 3, 1. 11, 2. 13, 7. 62, 4. 8, 44, 10. 10, 61, 14. von allen Göttern 1, 3, 9. 19, 3. 9, 9, 4. 73, 7. 102, 5. AV. 6, 7, 1. Nir. 9, 37.

अद्विहृन् (3. अ + हृन्) adj. dass., von Mitra und Varuṇa (voc.): ता वा सम्यग्दुक्ताणोऽयमश्याम धार्यते RV. 5, 70, 2.

अद्विधै (3. अ + धै) adj. truglos, wahrhaftig: त्वेदेहि मरुत्त्रिणं रयिं नो ऽद्विधेण वचसा सत्यमग्ने RV. 3, 14, 6. 32, 9. 6, 12, 3. ये अद्विधमनुष्यं अथो मदति यज्ञियाः 5, 22, 1. अद्विधन् adv. zuverlässig: अद्विधमा वक्ता-शतो यविष्य देवा अन्नं वीतेय 8, 49, 4.

अद्विधवाच् (अद्विध + वाच्) adj. von trugloser Rede, Wahrheit sprechend, Agni RV. 6, 3, 1. Indra 22, 2. Savitar AV. 6, 1, 2.

अद्विधवित (अद्विध + वित) adj. Wahrhaftigkeit liebend: कृणत धूमं वृषणाः सखायो ऽद्विधवित् वाचमवह् AV. 11, 1, 2.

अद्विहृत् (3. अ + हृत्) m. Abwesenheit von hartem, unfreundlichem Benehmen, Wohlwollen BH. 6, 16, 3. mit dem dat.: अद्विहृत्स्तेभ्यः Kāṭṣ. Çr. 8, 1, 26. mit dem loc.: अद्विहृत् सर्वभूतेषु कर्मणा मनसा गिरा Śāṅ. 5, 34. 't dem gen.: अद्विहृत्पैव सर्वभूतानामल्पद्वेष्टेण वा पुनः । या वृत्तिः M. 4, 18.

अद्विन् (von 1. अद्वि) adj. essend, am Ende eines comp.; s. अग्रद्विन्.

अद्वय (3. अ + द्वय) 1) adj. einig, keinen Zweiten neben sich habend: ब्रह्म VEDĀNTAS. 4, 10. MADHUS. in Ind. St. I, 19, 23. — 2) m. Buddha (keine Dualität kennend) H. 234; vgl. अद्वयवादिन्.

अद्वयत् (3. अ + द्वयत्) adj. nicht doppelzüngig, aufrichtig, ergeben: मन्यता नरः कविमद्वयत् RV. 3, 29, 5.

अद्वयवादिन् (3. अ + द्वयवादिन् (द्वय + वादिन्)) m. Buddha (kein doppeltes Princip lehrend) AK. 1, 1, 1, 9; vgl. अद्वय 2.

अद्वयस् (3. अ + द्वयस्) adj. = अद्वयत्: मयोभुरद्विषेण्यः सखा सुशेवो अद्वयः RV. 1, 187, 3. अद्वितिनो दिवा पशुमद्वितिनो मद्वयः । अद्वितेः पात-हंसः सदावृधा 8, 18, 6.

अद्वयानन्द (अद्वय + आनन्द) m. N. pr. Verfasser des ब्रह्मविद्याभरण, eines Commentars zu ÇĀṆKARA'S शारीरकमीमांसभाष्य, COLEBR. Misc. Ess. I, 333. 336. VEDĀNTAS. 1, 5; vgl. अद्वैतानन्द.

अद्वयाविन् (3. अ + द्याविन्) adj. = अद्वयत्: पुत्रस्य पाथः पदमद्वयाविनः RV. 1, 159, 3. मन्त्रं होतां शुचिमद्वयाविनम् 3, 2, 15. विभिद्यवानमश्चिन्ता नि यथो अद्वयाविनम् 5, 75, 5.

अद्वयु (3. अ + द्वयु) adj. dass.: कृतसु जीनीय मर्त्यम् । उपे द्वयुं चाद्वयुं च वसवः RV. 8, 18, 15.

अद्वार (3. अ + द्वार) n. ein Ort, eine Richtung, wo keine Thür ist: अद्वारेण सदाकृद्विधने प्रेक्षमाणम् Kāṭṣ. Çr. 8, 4, 23. अद्वारेणोपासने निरस्य-ति 21, 4, 27. अद्वारेण च नातीयाद्रामं वा वेश्म वावृत्तम् M. 4, 73. नाद्वारेण विशेत् Jāṅg. 1, 140.

अद्विज (3. अ + द्विज) adj. ohne Brahmanen: राष्ट्रम् M. 8, 22.

अद्वितीय (3. अ + द्वितीय) adj. keinen Zweiten neben sich habend: अग्नि-त्राद्वितीये ब्रह्मणि MADHUS. in Ind. St. I, 19, 16. एवमेवाद्वितीयं ब्रह्म इति वेदात्: ÇKDR. ohne Gleichen, unvergleichlich R. 4, 22, 2. कर्म 5, 6, 29.

अद्विषेण्य (3. अ + द्विषेण्य) adj. nicht übelwollend, wohlwollend: वामं शेवमतिथिमद्विषेण्यम् RV. 10, 122, 1. 1, 187, 3 (s. u. अद्वयस्).

अद्वेष (3. अ + द्वेष) adj. freundlich, wohlwollend: अद्वेषे ग्यावापृथिवी कुवेम RV. 8, 68, 10; vgl. अद्वेषत्.

अद्वेषरगिन् (von 3. अ + द्वेषरगि (द्वेष + रगि)) adj. keinen Hass und keine Begierden habend M. 2, 1.

अद्वेषस् adv. friedlich, freundlich, unangefochten: अद्वेषो नो मरुतो गा-तुमेतन् RV. 5, 87, 8. यश्चिद्धि तं इत्या भगः शशमानः पुरा निदः । अद्वेषो ह-स्तवेदधे ॥ 1, 24, 4. अद्वेषो विजुर्वीत ऋभुता अच्चा सुम्राय ववृतीय देवान् 1, 186, 10. अद्वेषो अथ बर्हिष स्तरीमणि आचणा योगे मन्मनः साधे इमहे 10, 33, 9; vgl. अद्वेष.

1. अद्वैत (3. अ + द्वैत) n. Alleinheit; अद्वैतेन einzig und allein: यद्यप्येष भवेद्वैता ममार्ये गुणवर्जितः । अद्वैतेनोपचर्यस्तु तथापि नियतं मया ॥ R. 3, 3, 3.

2. अद्वैत (wie eben) adj. = अद्वय ÇAT. Br. 14, 7, 1, 31. (= BRH. Ār. Up. 4, 3, 32.) Māṇḍ. Up. 7.

अद्वैतानन्द (अद्वैत + आनन्द) m. N. pr. = अद्वयानन्द COLEBR. Misc. Ess. I, 333. 336.

अद्वैतोपनिषद् (अद्वैत + उपनिषद्) f. N. einer Upanishad Ind. St. I, 302. II, 101.

अथ eine in den vedischen Liedern sehr gebräuchliche Partikel, die etym. und begrifflich mit अथ im nächsten Zusammenhange steht. Ueber die Dehnung des Auslautes s. RV. Prāt. 7, 7, 20—22. VS. Prāt. 3, 126. 1) da, dann: अथैषं जायाममकीयमानामथा मे श्येनो मथा जेभार RV. 4, 18, 13. 9. आदस्व वातो अनु वाति शोचिरथं स्म ते ब्रजनं कृलमस्ति 7, 3, 2. 1, 127, 6. — a) im Nachsatz eines relativen Vordersatzes, besonders häufig in Verbindung mit स्म (अथ स्म): अनुधा यदि जीजन्तद्वा च नु ववत्त RV. 10, 115, 1. अथ ब्रह्मा मयवृत्तुभ्यं देवा अनु विश्वे अद्विः सोमपेयम् । य-त्सूर्यस्य कृतिः पतन्ती पुरः सतीरुपा रतेशे कः ॥ 5, 29, 5. अथा स वीरै-र्दशभिर्वि पूषा यो मा मोषं यातुधनेत्याह 7, 104, 15. पते धीति सुमतिमाव-णामिह उथ स्मा नास्त्रिवद्वयः शिवो भव 6, 15, 9. 12, 5. 28, 7. 1, 15, 10. 2, 31, 2. 37, 3. 4, 6. 7. 5, 54, 6. 7, 90, 3. — b) in unmittelbarer Zusammen-stellung mit Relativen (vgl. अदस्): अथा यो विश्वा भुवनाभि मज्मनैशानुक-

त्प्रवया अन्यवर्धत । अत्रोदेसी ज्योतिषा वज्रिरातनेत् 2,17,4. अथ यत् 4, 169, 6. 186, 9. 4, 2, 14. 8, 46, 31. 9, 110, 9. अथ यथा 4, 2, 16. — 2) *darum, so — denn, so*: त्वं हि नः पिता वसो त्वं माता शतक्रतो बभूविथ । अथा ते सुममीमेह ॥ 8, 87, 11. अथा ते अग्ने किमिहा वेदन्ति 4, 3, 14. 1, 127, 9. 5, 17, 4. 38, 1. 8, 87, 11. 10, 97, 2. — 3) *und*, sowohl einfach anreihend als auch steigernd: पूषा पुरंधिश्चिन्वावधा पती 2, 31, 4. क ई व्यक्ता नः स-नीका हृदस्य मया अथा स्वयाः 7, 58, 1. 7. 1, 114, 10. वि तैद्विचर्यं द्विता 132, 3. नृगून्मा हूरस्यदिशं श्लोकमन्त्रेण त्मना 139, 10. स व्रजं दत्ता पापे अथ योः 6, 66, 8. अथ — अथ *sowohl — als auch, theils — theils*: अथ ज्यो अथ वा दिवो बृहतो रोचनादधि 8, 1, 18. अथा शयीत निर्धतेरूपस्ये ज्येन वृका रभसो अयुः 10, 93, 14. अथ ते अथ सूर्ये 4, 31, 6. 8, 46, 31; vgl. hiermit 4, 17, 10: अयं प्रपवे अथ ज्येनत घनं und 2, 29, 8. — 4) am Anfange des Satzes erscheint अथ sehr oft als Stütze von solchen Conjunctionen, welche für sich nicht an diese Stelle treten können; ein Verhältniss, welches sich auch auf einige andere flüchtige oder tonlose Wörter z. B. ते ausdehnt: अथा हि 1, 129, 11. 4, 10, 2. 7, 2. 5, 16, 4. 66, 4. 6, 2, 7. 8, 73, 6. 87, 7. 10, 6, 7. अथा नु 2, 33, 6. 7, 88, 2. 10, 61, 24. अथा चित् 1, 180, 7. 7, 4, 8. 8, 81, 29. 10, 113, 1. 132, 3. SV. I, 1, 2, 3. 2. अथा च RV. 4, 2, 14. 22, 6. 7, 74, 5.

अथःकर (अथस् + कर) m. der untere Theil der Hand (vom Handgelenk bis zu den Wurzeln der Finger); dadurch wird TRIK. 3, 3, 284. क-रम् erklärt.

अथःकृञ्जानिन् (von अथस् + कृञ्जानिन्) adv. unter das schwarze Fell: कपानपास्यति KĀTJ. Çr. 3, 8, 7.

अथःपद s. अथस्पद.

अथःपुष्प (अथस् + पुष्प) 1) adj. mit nach unten hängenden Blüten. — 2) f. ई N. zweier Pflanzen: a) = अवाकपुष्पी (Pimpinella Anisum nach WILS.) RATNAM. im ÇKDr. — b) = गोत्रिक्का (Elephantopus scaber nach WILS.) RĀGĀN. im ÇKDr.

अथःप्राङ्गानिन् (अथस् + प्राङ् + शायिन्) adj. auf dem Erdboden, nach Osten gewendet, schlafend KĀTJ. Çr. 5, 2, 24.

अथन (3. अ + धन) adj. keinen eigenen Besitz habend, besitzlos: भाया पुत्रश्च दासश्च त्रय एवाधनाः स्मृताः । पते समधिगच्छति यस्य ते तस्य तद्धनम् ॥ M. 8, 416. unbemittelt, arm AK. 3, 4, 179 (vgl. corrig.). N. 17, 43 (Gegens. सम्पद्). R. 1, 13, 18. 3, 4, 20. Suçr. 2, 79, 12. PĀNĀT. II, 110.

अथन्य (3. अ + धन्य) adj. arm (an Feldfrüchten und ähnlichem Besitz) ĀÇV. GRH. 1, 5.

अथप्रिय oder अथप्री (अथ + प्रिय oder प्री) adj. alsdann sich freuend, alsdann zufrieden: आ नो पातं दिवस्परीतिरित्तादधप्रिया RV. 8, 8, 4. — Vgl. कथप्रिय und कथप्री.

अथमै KĀÇ. zu P. 4, 3, 8. अथमै UP. 5, 54. 1) adj. f. आ der unterste (Gegens. उत्तम) AK. 3, 4, 204. उडुत्तमं वेरुणं पाशमस्मदवाधमं वि मध्यमं अ-थाय RV. 1, 24, 15. 25, 24. 7, 104, 16. u. s. w. अथमा तमोति AV. 9, 2, 4. 13, 1, 32. Uebertr. der niedrigste, geringste, der Ordnung, der Qualität, dem Werthe, dem Ansehen, der Gesinnung nach, an Macht u. s. w. AK. 3, 2, 3. 4, 146. 161. TRIK. 3, 1, 21. H. 1441. an. 3, 461 (I. गर्क्ष st. गर्क्ष). MED. m. 39. M. 3, 21. 34. 4, 244. Gegens. उत्तम M. 6, 63. 12, 3. JĀGĀN. 1, 363. MIT. 267, 20. R. 5, 77, 7. PĀNĀT. I, 242. Gegens. अथय M. 12, 41. अधिगुण

Megh. 6. ब्रह्मबन्धुर्द्विजो अथमः H. 833. चाण्डालश्चाथमो नृणाम् M. 10, 12. 16. अथमो ज्ञात्वा 96. अथमयोनिजा 9, 23. तस्मादेयो विपुलमतिभिर्ना-वकाशो अथमानाम् PĀNĀT. I, 410. अथम (VOC.) DRAUP. 5, 20. अथमाथम der allerniedrigste PĀNĀT. I, 442. Häufig am Ende von Zusammen- setzungen: नराथम der niedrigste unter den Menschen M. 10, 26. 12, 52. DRAUP. 9, 7. द्विजाथम M. 3, 140. 167. प्रव्रजिकाथम VID. 133. Mit compara- tiver Bedeutung: समोत्तमाथमै (von Gleichen, von Stärkern oder von Schwächern) राजा त्वाहूतः M. 7, 87. मुख्यः स्यात्प्रथमः कल्पो अनुकल्पस्तु ततो अथमः AK. 2, 7, 39. — 2) m. eine besondere Art Nebenmann (Cicis- beo): उपपतिभेदः । तस्य लक्षणं भयदयालज्जाप्रयत्नम् । कामक्रीडाविषये कर्तव्याकर्तव्याविचारकत्वं च । इति रसमञ्जरी । ÇKDr. — 3) f. आ eine besondere Art Heroine: स्वीयाद्यत्तर्गतनायिकाभेदः । अस्या लक्षणं कृतिका- रिप्रियतमे ऽकृतिकारित्वम् । अस्याः क्रिया अथमा । अस्या निष्कारणकोप- त्वाञ्छापीति नाम । इति रसमञ्जरी । ÇKDr.; vgl. BHARATA beim Sch. zu ÇĀK. 9, 6. — In etymologischem Zusammenhange mit अथर und अथस्.

अथमर्ण (अथम + ऋण) m. Schuldner (Gegens. उत्तमर्ण Gläubiger) AK. 2, 9, 5. H. 882. M. 8, 47. 52.

अथमर्णिक (von अथम + ऋण) m. Schuldner (Gegens. उत्तमर्णिक) M. 8, 48. 177. JĀGĀN. 2, 41.

अथमशाख (अथम + शाखा) N. einer Gegend gaṇa गहादि; vgl. उत्त-मशाख.

अथमशाखीय adj. von अथमशाख gaṇa गहादि.

अथमाङ्ग (अथम + 3. अङ्ग) n. der unterste Theil des Körpers, der Fuss (Gegens. उत्तमाङ्ग Kopf) ÇABDĀK. im ÇKDr.

अथमार्ध (अथम + अर्ध) P. 4, 3, 5 (Gegens. उत्तमार्ध).

अथमार्थ्य adj. von अथमार्ध P. 4, 3, 5.

अथर 1) adj. f. आ a) der untere (Gegens. उत्तर) AK. 3, 4, 191. TRIK. 3, 3, 326. H. 828. an. 3, 517. MED. r. 106. Declination P. 1, 1, 34. 7, 1, 16. VOP. 3, 9. 12. 37. 7, 107. इन्द्रो यो दस्यूरधरा अवातिरत् RV. 4, 101, 5. अथरं तमः 10, 132, 4. 98, 5. u. s. w. अथरयेनं वर्तन्त्या पृथिव्यन्वापत्ता द्यौरुतमया ÇAT. Br. 14, 5, 3. (= BRH. ĀR. UP. 2, 2, 2.) अथरा क्तुः TAHT. UP. 1, 3, 4. अथरार्षिं das untere Reibholz ÇAT. Br. 3, 4, 22. KĀTJ. Çr. 5, 1, 30. स्फुरमाणाधरानना R. 3, 62, 32. am Anfange eines comp. P. 2, 2, 1. अथरं करं sich unterwerfen, überwältigen RV. 1, 33, 15. 2, 12, 4. AV. 3, 6, 6. 5, 8, 8; vgl. अथरतम्, अथरात्, अथरात्तात्, अथरस्मात्, अथरस्तात्. — b) nach unten gekehrt: अथरमूल adj. ÇAT. Br. 1, 3, 3, 10. KĀTJ. Çr. 2, 7, 25. — c) vorangehend, s. अथरेयुम् und अथरोत्तर 1, b. — d) = कीन H. an. 3, 517. MED. r. 106. — e) der Rede nicht mächtig (कीनवादिन्) H. 347. — 2) m. a) Unterlippe AK. 2, 6, 3, 41. अथरं दर्शयति ÇĀK. 102, 10; vgl. ओष्ठ, अधरोष्ठ und अधीरोष्ठ. — b) Lippe TRIK. 3, 3, 326. H. 881. an. 3, 517. MED. r. 106. पिबसि रतिसर्वस्वमथरम् ÇĀK. 22. विन्वाधरं स्पृशसि 147. अथरः किसलयरागः 20. अथरस्य रसः 72. 133. Megh. 88. अथरपुटे ÇĀṆGĀRAT. 7. Am Ende eines adj. comp. f. आ VIKR. 130; vgl. ओष्ठ. — c) pudendum muliebre TRIK. 2, 6, 22. m. n. ÇABDĀK. im ÇKDr. — 3) f. आ (mit Ergänzung von दिप्) Nadir (अधोदिप्) ÇKDr. — 4) n. a) der untere Theil: पृष्ठवंशाधरे त्रिकम् AK. 2, 6, 3, 27. — b) pudendum muliebre; s. u. 2, c. — c) Anrede (Gegens. उत्तर Antwort); s. अधरोत्तर 2. — In etymologischem Zusammenhange mit अथम und अथस्.

अधरकाण्ठ (अधर + काण्ठ) *der untere Hals* VS. 23, 2.

अधरतस् (von अधर) *adv. unten* P. 5, 3, 35, Sch. HALAJ. im ÇKDr.

अधरमधु (अधर Lippe + मधु Honig) *n. Speichel* TRIK. 2, 6, 18.

अधरस्तात् (von अधर) *adv. unten* HALAJ. im ÇKDr.

अधरस्मात् (abl. von अधर) *adv. unten* ÇKDr.

अधरौक् (n. von अधराच्) *adv. von Süden her* VS. 6, 36.

अधराचीन (von अधराच्) *adj. unten befindlich: अधराचीनमकृणोदपा-
मपः* RV. 2, 17, 5.

अधराच्यं (von अधराच्) *adj. dass.: अस्मिन् प्राच्यं विषमस्मिन् यदुदीच्यम् ।
अधेदमधराच्यं कर्मणेण वि कल्पते ॥* AV. 4, 7, 2.

अधराच् (अधर + 2. अध्) *adj. f. अधराची* VS. 16, 15. *niederwärts ge-
hend, nach unten gerichtet: तं सिन्धूरवासोऽधराचः* RV. 10, 133, 2. *अ-
धान्यदुधराङ्गा पोरि* AV. 5, 22, 1. 6, 127, 3. 10, 5, 36. *südlich* प्राचः, अ-
पोचः, उदीचः, अधराचः RV. 10, 131, 1. *nach Süden gewendet: यथा सोम्य
पुरुषं गन्धारेभ्योऽभिनङ्गलमानिय तं ततोऽतिज्ञे विसृजेत्स यथा तत्र
प्राङ्वा उद्धवाङ्वा प्रध्मायीत* KHAND. UP. 6, 14, 1; vgl. अधराक्.

अधरात् (abl. von अधर) *adv. unten* P. 5, 3, 34. *आ ते प्रुमौ वृषभ एतु
पश्चादोत्तरादधरादा पुरस्तात्* RV. 6, 19, 9. *असौ यो अधराङ्कः* AV. 2, 14, 3.
6, 40, 3. RV. 8, 50, 16. 10, 27, 15.

अधरात्तात् (von अधरात्) *adv. dass.: सविता पश्चात्तात्सविता पुरस्तात्स-
वितोत्तरात्तात्सविताधरात्तात्* RV. 10, 36, 14.

अधरीकर (अधर + कर) *sich unterwerfen, besiegen, übertreffen: अ-
धरीकृताः खलु गुणैरुत्थानलता वनलताभिः* ÇAK. 16, v. 1. für हरीकृताः.

अधरीण (von अधर) *adj. verachtet (धिकृत, तिरस्कृत)* GATADH. im
ÇKDr.

अधरीभू (अधर + भू) *unterliegen; अधरीभूत unterlegen (in einem Pro-
cess)* JĀG. 2, 17.

अधरेण (instr. von अधर) 1) *adv. unten* P. 5, 3, 35. — 2) *praep. unter-
halb, mit dem acc. P. 2, 3, 31. auch mit dem gen. Sch.*

अधरेयुस् (अधरे loc. von अधर + युस् = दिवस् gen. von दिव्) *adv. P.
5, 3, 22. Vop. 7, 103. AK. 3, 5, 24. den Tag zuvor, vorgestern (Gegens. उ-
त्तरेयुस्).*

अधरेय (von अधर) *adj. weniger Werth habend, weniger geltend (?), von
Würfeln* KHAND. UP. 4, 1, 4.

अधरोत्तर (अधर + उत्तर) 1) *adj. a) der untere und obere; n. sg. als
subst. Niedrigkeit und Höhe, Sinken und Steigen: व्यत्यये कर्मणां साम्यं
पूर्ववच्चाधरोत्तरम्* JĀG. 1, 96. *ein Drunter und ein Drüber, eine Um-
drehung der bestehenden Verhältnisse: स्वाम्यं च न स्यात्कस्मिंश्चित्प्र-
वर्तेताधरोत्तरम्* M. 7, 21. *अधर्मेण जिता धर्मः प्रवृत्तमधरोत्तरम्* MBH. 1,
3451. — b) *vorangehend und nachfolgend, früher und später: पश्चाद-
रोत्तरानर्थान्विगीतानावबुध्यते* M. 8, 53. — 2) *n. sg. Anrede und Ent-
gegnung: श्रुतं भवद्भिरधरोत्तरम्* ÇAK. 69, 17; vgl. पूर्ववादिन् und उत्तर-
वादिन् JĀG. 2, 17. — Vgl. उत्तराधर.

अधरोष्ठ oder अधरोष्ठ (अधर + ओष्ठ) *die Unter- und Oberlippe, die
Lippen: अङ्गुलिसेवताधरोष्ठं मुखम्* ÇAK. 73. PĀNĀT. 43, 11. *भिन्नवर्णाधरोष्ठं
मुखम्* Megh. 82. *पञ्चविम्बाधरोष्ठी* (v. l. ०रो) 80.

अधर्म (3. अ + धर्म) *m. 1) Ungesetzlichkeit, Unrecht* ÇAT. Br. 3, 7, 7. 5,
2, 4, 13. KHAND. UP. 7, 2, 1. *अधर्मस्त्वया चरितः* Nir. 2, 10. *कर्मणो च विवे-*

कार्यं धर्मधर्मो व्यवचयत् M. 1, 26. *न ब्राह्मणवधाङ्गानधर्मो विद्यते भुवि*
8, 381. 1, 29. 81. 2, 206. 3, 11. 4, 171—174. 6, 64. 8, 12. 14. 18. 24. 122. 304.
353. 9, 249. 10, 106. 11, 228. 229. 12, 20. 21. 23. 118. R. 1, 2, 17. 2, 12, 33.
BRĀHMAN. 2, 34. BHAG. 18, 32. ÇAK. 71, 4. *अधर्मज्ञ* M. 8, 59. *अधर्मेण auf eine
unrechte oder ungesetzliche Weise: अधर्मेण च यः प्राक् यश्चाधर्मेण पृच्छति*
M. 2, 111. *यस्त्वधर्मेण कार्याणि मोहात्कुर्यान्नराधिपः* 8, 174. *अधर्मदाउन
eine ungerechte Bestrafung* 127. *Erscheint unter dem Namen दारिक
als einer der 18 Diener der Sonne am 2ten Thor, Vjāpi zu H. 103. —*

2) *N. pr. eines Prāgāpati, verschiedene Pur. im VP. 49, N. 2.*

अधर्मैय (von अधर्म oder अ + धर्मैय) *adj. der Ungesetzlichkeit erge-
ben* ÇAT. Br. 14, 7, 2, 6. = BRH. ĀR. UP. 4, 4, 5.

अधर्मास्तिकाय (अधर्म + अस्तिकाय) *m. die Kategorie der Ungesetz-
lichkeit (bei den Ġaina's)* COLEBR. Misc. Ess. I, 385.

अधर्मिष्ठ (3. अ + धर्मिष्ठ) *adj. nicht das Gesetzliche, Rechte tuend:
न तान्पश्यत्यधर्मिष्ठाः कृतघ्नाश्चापि मानवाः* Suçr. 2, 169, 11. *ungesetzlich,
unrechtmässig: पितृव्याक्यमधर्मिष्ठम्* R. 2, 23, 13. *कर्म* 3, 89, 8.

अधर्म्य (3. अ + धर्म्य) *adj. f. आ = अधर्मिष्ठ. अधर्म्यो ङक्ति धर्मो ह्यस्या
न विद्यते* R. 1, 27, 18. *पञ्चानां (विवाहानां) तु त्रयो धर्म्या द्वावधर्म्यौ स्मृता-
वित्* M. 3, 25. *वचः* R. 2, 21, 22. *राज्यम्* 48, 19.

अधवा (3. अ + धव) *f. Wittwe* AK. 2, 6, 4, 17. H. 531; vgl. विधवा.

अधश्चर (अधस् + चर) *m. Dieb (längs dem Boden kriechend)* HĀR. 43;
vgl. अधश्चर.

अधश्चौर (अधस् + चौर) *m. = नीचचौर इति केचित्* ÇKDr.; vgl. अधश्चर.

अधःशय (अधस् + शय) *adj. f. आ auf der Erde liegend* ÇAT. Br. 6, 6, 6, 6.
KĀT. ÇR. 16, 4, 39.

अधःशय्य (अधस् + शय्या) *adj. auf dem Erdboden schlafend* JĀG. 1,
70. R. 5, 66, 13.

अधःशय्या (wie eben) *f. das Schlafen auf dem Erdboden* M. 2, 108
(KULL.: अखट्टाशयनत्रयामधःशय्यो न तु स्थण्डिलशायितमेव).

अधःशिरस् (अधस् + शिरस्) *adj. 1) mit nach unten gerichtetem Kopfe
R. 2, 69, 10. — 2) n. N. einer Hölle* VP. 207 (WILSON im Text und im
Index Adhos'iras; vgl. अधोमुख).

अधो 1) *adv. P. 5, 3, 39. Vop. 7, 108. a) unten* Nir. 2, 11. H. 1326. *अधः
स्विदासींश्चुपरि स्विदासींश्चु* RV. 10, 129, 5. 119, 11. *अध इव हि मनुष्य-
लेकः* ÇAT. Br. 14, 6, 4, 10. (= BRH. ĀR. UP. 3, 1, 8.) INDR. 5, 10. *स (प्रजापतिः)
स्त्रियं ससृजे तां सृष्ट्वा* (so dass das Weib unten ist) *उपास्त तस्मात्स्त्रि-
यमध उपासीत* ÇAT. Br. 14, 9, 4, 2. = BRH. ĀR. UP. 6, 4, 2. *auf dem Erdbod-
den: अधः शयीत* ÇAT. Br. 1, 1, 4, 11. M. 11, 224. *vom pudendum muliebre*
TRIK. 2, 6, 21. *hierher gehört vielleicht अधो रमणीयम् beim Sch. zu P.
5, 3, 39. — b) hinunter, hinab: अधः पश्यस्व मोपरि* RV. 8, 33, 19. *अध-
शोधं च प्रसृतं ब्रह्मैवेदम्* MUND. UP. 2, 2, 11. *विलोक्य* ÇAK. 32, 20. *अवलोक्य*
99, 7. *अधोऽवेतिन्* PĀNĀT. I, 214. *अधोऽधो पश्यतः कस्य महिमा नोप-
चीयते* Hit. II, 2. *तित* H. 1482. अध N. 20, 1. *यावत्तत्र व्रजत्यधः (von der
Speise)* M. 11, 153. *यात्यधः* PĀNĀT. II, 74. *मुखात्पतत्यधो विशीर्यमाणा
दशनाः सक्तव्या* R. 2, 12, 103. *zur Hölle* TRIK. 1, 2, 1. *व्यसन्यधोऽधो व्र-
जति स्वर्गात्पव्यसनी मृतः* M. 7, 53. 6, 35. 37. *पतति क्षुपयन्नधः* 11, 172. —
c) *von unten her: आगतः* P. 5, 3, 39, Sch. — 2) *praep. unter, unterhalb
(auf die Frage wo oder wohin): a) mit dem acc.: पृथिवीरधो अस्तु विशोः*

RV. 7, 104, 11. wird zur Bezeichnung der Nähe verdoppelt P. 8, 1, 7. अधो ऽधो लोकम् Sch. Siddh. K. zu P. 2, 3, 2. लोकानुपर्युपर्यास्ते ऽधो ऽधो ऽध्यधि च माधवः Vopad. 5, 7. ते दक्षिणस्य हविर्धानस्याधो ऽधो ऽन्तं सर्पति Cat. Br. 4, 6, 9, 13. उपर्युपर्येवात्मधर्युः सोमग्रहं धारयत्यधो ऽधो ऽन्तं नैष्टा सुरायकम् 5, 1, 2, 18. Kātj. Cr. 9, 2, 16. 14, 2, 7. — b) mit dem gen. Vop. 5, 23. nachf.: तयोऽयः M. 2, 59. Çāk. 14. AK. 2, 6, 2, 30. 31. H. 589. 1226. Vid. 86. 234. vorangehend: अधस्तयोः AK. 2, 6, 2, 23. H. 590. अधो ऽस्य यत् AK. 2, 8, 2, 7. — c) mit dem abl.: वृत्तादधः समुपविष्टा Pañkāt. 113, 25. वाकित्यं तु ततो ऽप्यधः H. 1227. — d) unbestimmt ob mit dem gen. oder abl., wegen Zusammenfallens der Casusendungen: अधः पदोः RV. 10, 166, 2. ये ते पन्थो अधो दिवः SV. I, 2, 2, 3, 8. अधस्ते अश्मनो मन्युमुपास्यामसि ये गुरुः AV. 6, 42, 2. चूततरोरधः Up. 10. तरोर्निमातुमिच्छाम्यधः Çāk. 144. उर्ध्वं नाभेयानि खानि मेध्यानि सर्वशः । यान्यधस्तान्यमेध्यानि M. 5, 132. — e) am Ende eines comp.: वाकित्याधः प्रतिमानम् H. 1227. असिकाधस्तु चिबुकम् 882. तदधः 611. — f) verbindet sich mit dem regierten Worte zu einem adj. oder adverb. comp., s. अधःकृत्ताजिनम्, अधस्पद, अधेजानु. — Vgl. अधम und अधर; vielleicht steht अधस् auch mit अधि in einem etym. Zusammenhange: wenn dieses als loc. (in der Höhe) gefasst wird, kann jenes als abl. (von der Höhe herab) gedeutet werden.

अधस्तन (von अधस्) adj. der untere: अयमधस्तनौष्ठवाची (अधरः) Sch. zu H. 581.

अधस्तराम् (von अधस्) adv. sehr niedrig, nahe der Erde: अधस्तरामिव वृषांसि पतन्ति (हिमन् im Winter) Cat. Br. 1, 5, 4, 5.

अधस्तल (अधस् + तल) n. der unterhalb Etwas (geht im comp. voran) befindliche Raum: शय्याधस्तले निभृता भूवा स्थितः Pañkāt. 186, 4. खट्वाधस्तले 187, 5. शय्याधस्तलानिष्कन्य 3.

अधस्तात् oder अधस्तात् (von अधस्) P. 5, 3, 27. 40. 1) adv. a) unten: वृश्चेमधस्तादि रूपा सृहस्व RV. 3, 30, 16. AV. 4, 40, 5. स एवाधस्तात्स उपरिष्ठत् Khānd. Up. 7, 23, 1. Ait. Up. 1, 2. R. 2, 9, 33. 4, 28, 26. AK. 2, 2, 13. 3, 4, 191. H. 1826. auf dem Erdboden: अधस्ताच्छिषापां तु अध्यास्ते R. 5, 87, 6. vom pudendum muliebre Trik. 2, 6, 21 (अधस्यात्); vgl. अधस्ताद्रमणीयम् beim Sch. zu P. 5, 3, 27. — b) nach unten hin: अधस्तान्नोपध्याच्च (अग्निम्) M. 4, 54 (Kull.: खट्वादिभ्यो ऽधस्ताद्ङारशक्यादिकं न कुर्यात्). in die Hölle: तथा निमज्जतो ऽधस्ताद्भौ M. 4, 194. धर्मेण गमनमूर्ध्वं गमनमधस्ताद्वत्पधर्मेण Sāmhitjak. 44. — c) von unten her: अधस्तादिव हि श्रेयस उपचारः Cat. Br. 1, 1, 1, 11. नेत्रो ऽधस्तान्नाष्ट्रा रत्नास्युपोत्तिष्ठान् 2, 1, 6. यामधस्तादुपचरसि 9, 1, 8. अधस्तादागतः P. 5, 3, 27, Sch. — d) in Unterwürfigkeit: तस्मात्तत्रात्परं नास्ति तस्माद्वाक्षाणाः क्षत्रियमधस्तादुपास्ते Cat. Br. 14, 4, 2, 23. = Bṛh. Ār. Up. 1, 4, 11. — e) nachher, darnach (Gegens. उपरिष्ठत्) Jāñ. 1, 106. — 2) praep. unter, unterhalb (auf die Frage wo oder wohin). a) mit dem gen.: सो ऽधस्ताच्छकृतस्य — उपोपविशे Khānd. Up. 4, 1, 8. Pañkāt. 171, 12. 209, 9. 232, 11. Hit. 111, 15. — b) mit dem abl. Kull. zu M. 4, 54 (s. oben u. 1, b.). — c) nicht zu entscheiden, ob mit dem gen. oder abl.: तरोरधस्तादुपविष्टः Hit. 43, 18. गिरिरधस्तात् H. 1826, Sch. — d) am Ende eines comp.: नाभ्यधस्तात् Suçr. 2, 199, 2. वृत्तच्छायाधस्तात् Pañkāt. 141, 20. — Vgl. अधस्.

अधस्तादिम् (अधस्तात् + दिम्) f. Nadīr Shadv. Br. 6, 11. in Ind. St. I, 37.

अधस्पदं (अधस् + पद) P. 8, 3, 47. 1) adj. unter den Füßen befindlich, unterwürfig: अधस्पदा इच्छेयस्य कृष्टयः RV. 8, 5, 38. अधस्पदं करु unter die Füße treten: रुक्ममधःपदं कुरुते Kātj. Cr. 15, 5, 26. übertr. überwinden: अधस्पदं तमो कृधि RV. 10, 133, 4. 134, 2. VS. 15, 51. AV. 2, 7, 2. 5, 8, 5. 8. 7, 34, 1. 62, 1. अधस्पदम् adv. unter den Füßen, unter die Füße: सो ऽस्यात्र कनिष्ठो भवत्यधस्पदमिवेयस्यते Cat. Br. 2, 2, 3, 10. श्वानं चतुरत्नं कृत्वाधस्पदम् श्वस्योपप्लावयति 13, 1, 2, 9. — 2) n. der Platz unter dem Fusse oder unten am Fusse, die Sohle: अधस्पदान्म उद्वदत मृगडूको इवोदकात् RV. 10, 166, 5. अधस्पदेन ते पदमा ददे विषद्वर्षणम् AV. 10, 4, 24. अधस्पदं द्विषतः पौदयामि 11, 1, 12, 21.

अधमार्गव m. N. einer Pflanze, *Achyranthes aspera* (धामार्गव) Rāj. zu AK. im ÇKDr. — Vgl. अधमार्ग.

अधारणक (von 3. अ + धारण) adj. unerträglich: तदधारणकं ममेतत्स्थानम् Pañkāt. 133, 3.

अधार्मिक (3. अ + धार्मिक) adj. = अधार्मिक Trik. 3, 1, 12. das Recht oder das Gesetz nicht beobachtend M. 4, 61. 183. 170. 171. 8, 310. R. 3, 67, 22. 4, 17, 28. नाधार्मिके वसेद्भामे (Kull. यत्राधार्मिका वसन्ति) M. 4, 60.

अधार्य (3. अ + धार्य) adj. 1) nicht zu tragen: अधार्यं चर्म मे (der Affe Bālin spricht) सद्भिः R. 4, 16, 31. — 2) nicht zu ertragen, nicht zu beobachten: यो (गुरुस्थाश्रमो) ऽधार्यो दुर्बलेन्द्रियैः M. 3, 79.

1. अधि indecl. gaṇa प्रादि: ein Karma pravakāṇija P. 1, 4, 93. ein Upasarga Vop. 1, 8. Accent im comp. P. 6, 2, 188. 1) adv. oben auf, darüber, hinauf, Ober —, über —, in eig. und übertragener Bedeutung in Ableitungen (अधिक, अधित्यका, अधीन,) und am Anfange von Zusammensetzungen. In isolirtem Zustande können wir das adv. अधि nur in der Bedeutung darüber, ausserdem, überdies belegen: सुतुक्ने हि सुपेशसाधिं श्रिया विराजतः RV. 1, 188, 6. षष्टिर्विराजो अधि पद 7, 18, 14. अध्यधि Kātj. Cr. 25, 3, 5. (bei Maṇḍu. zu VS. 37, 12.) bedeutet in der Höhe. — 2) praep. a) mit dem accusat. a) auf, über: तिष्ठा रथमधि तं वज्रकस्त RV. 5, 33, 3. अधि धामस्थाद्वयः 9, 83, 9. रुहेणा अधि नाकेमुत्तमम् VS. 11, 22. SV. II, 1, 1, 19, 2. गव्यं दुन्दुभे ऽधि नृत्य वेदः AV. 5, 20, 10. तस्मात्कृत्ताजिनमधि दीक्षते Cat. Br. 1, 1, 4, 3. यं दत्तमधि जायते नाडी तं दत्तमुद्धरेत् Suçr. 2, 127, 12. wird wiederholt zur Bezeichnung der Nähe P. 8, 1, 7. अध्याधि ग्रामम् Sch. अध्यधि लोकम् Siddh. K. zu P. 2, 3, 2. लोकानुपर्युपर्यास्ते ऽधो ऽधो ऽध्यधि च माधवः Vop. 5, 7. अध्याधि वेदिम् Kātj. Cr. 2, 6, 33. अध्याध्याकृत्नीयम् 18, 5, 17. — β) mit Bezug auf: यदत्र मामधि करिष्यति P. 1, 4, 98, Sch. In dieser Bedeutung verbindet sich अधि mit dem von ihm regierten Worte sehr häufig zu einem adverbialen comp.: कैरो इति अधिरुहः । स्त्रियामिति अधिस्त्रि । सतन्यर्थव्यातको ऽधि-शब्दः P. 2, 1, 6, Sch. कृत्तमधिकृत्य प्रवृत्ता कथा अधिकृत्तम् Vop. 6, 58. Dies ist das अधि अधिकारे Med. a vj. 39. — b) mit folgend. instr. auf, über, nur in der Verbindung अधि जुना, अधि जुभिः; s. u. जु. — c) mit vorang. (selten mit folg.) abl. α) über, örtlich und übertr.: अध्यधि गार्हपत्यात् (Sch.: गार्हपत्यस्योपरि समीप एव; vgl. u. 2, α, α) Kātj. Cr. 4, 14, 12. इन्द्रियेभ्यः परं मनो मनसः सत्त्वमुत्तमम् । सत्त्वादधि महानात्मा महतो ऽव्यक्तमुत्तमम् Kāthop. 6, 7. तद्विदितादधि अविदितादधि Kenop. 3. यद्रूपं सत्त्वमभो विश्वरूपः । रुन्देभ्यो ऽध्यमृतात्संभवू Taitt. Up. 1, 4, 1. — β) von — herab, von — her (die Bewegung von Etwas her bezeichnend): अतः प-

रिस्मन्ना गहि दिवो वा रोचनादधि RV. 1, 6, 9, 10. 6, 16, 13. 8, 1, 18. स नो विश्वा दिवो वसूतो पृथिव्या अधि । पुनान इन्द्रा भर 9, 57, 4. 8, 8. Durch *आ* verstärkt: पितृमृतुरध्या ये समस्वरन् 9, 73, 5. प्रत्नाम्नानाध्या 6. — *γ*) *weg von, vor weg*: धनारधि विपुणक्ते व्यायन् *vor dem Bogen zersto-* *ben sie* RV. 1, 33, 4. पताति कुराणाध्या हूरं वातो वनादधि *fern weg von* *der Kufe* 29, 6. हूरमधि सुतेरज 42, 3. अयं कृत्वाधि *(mit अस्मत् zu ver-* *binden)* हूरमस्मत् AV. 8, 7, 14. त्रापतां यद्मादधि 2. पारयामसि डुरिता- *दधि* 19. मुञ्चेम रत्नो आह्या अधि 2, 9, 1. 8, 6, 24. 11, 10, 1. RV. 1, 139, 2. *ते अग्नेवाधि गृहपतेरादित्ये काष्ठमकुर्वत sie machten von Agni an (aus-* *gehend) die Sonne zum Ziele des Wettlaufs* At. Br. 4, 7. — *δ*) *von, aus* *(den Ursprung bezeichnend)*: तमिन्द्रं वलादधि सक्तो जात अज्ञसः RV. 10, 153, 2. मनसो अधि जातः 7, 33, 11. 1, 164, 18. Nir. 3, 4. — *ε*) *für, zu* *Gunsten*: यमग्निं मेधातिथिः कर्णं इध स्तादधि RV. 1, 36, 11. नि तिग्मम- *भ्येषु* सीदद्वाता मनावधि 8, 61, 2. — *d*) *mit vorang. oder folg. loc. α*) *oben auf, über*: अस्माकं व्युन्नमधि पञ्च कृष्टिपृष्ठा स्वर्णं प्रुनुवीत डुष्टरम् RV. 2, 2, 10. उर्ध्वो ह्यस्यादध्यत्तरेते 30, 3. न्यूङ्गयते अधि पृष्ठा अग्निमि 10, 94, 3. सेतो गौरी *(loc.)* अधि स्थितः 9, 12, 3. *(vgl. P. 1, 1, 19, Sch. 6, 1, 36, Sch.)* 1, 80, 6. 85, 2, 2, 40, 4. VS. 1, 22. AV. 18, 2, 47. तस्या अस्मै लग्यदिमन्याम- *धि* Çat. Br. 1, 1, 4, 5. — *β*) *über* *(die Herrschaft bezeichnend, अधिराश्वे* *P. 1, 4, 97. Men. avj. 39.)*: अधि पञ्चालेषु ब्रह्मदत्तः Br. herrscht über die *Pañčāla's* P. 1, 4, 97, Sch. 2, 3, 9, Sch. अधि ब्रह्मदत्ते पञ्चालाः soll das- *selbe besagen; in dieser Verbindung müsste man also अधि durch unten* *übersetzen. So heisst auch अधि हरौ मुराः die Götter stehen unter Hari,* *sind ihm untergeordnet* Vor. 5, 31; *vgl. अधिक 1, e. — γ*) *auf, in, an,* *Beziehungen, die in der späteren Sprache durch den blossen loc. bezeich-* *net zu werden pflegen*: पुनर्विश्वा अधि अग्नेः RV. 1, 139, 3. ज्ञापेव पत्या- *वधि शेवं मंक्ते* 9, 82, 4. भैर्या लक्ष्मीर्निर्दिताधि वाचि 10, 71, 2. को अ- *स्मिन्यज्ञमधादेको देवो अधि पूर्ये* AV. 10, 2, 14. 18, 2, 32. न वै श्वेतश्चाध्या- *गारे अहिर्वाधान किं च न* Āçv. Grh. 2, 3. अग्नौ काधि धातृव्यं वर्धयेत् Çat. *Br. 1, 1, 4, 21. अध्यस्या मामको तनू (d. i. मामव्यो तन्वाम्) Kāç. zu P. 1, 1,* *19. — Vgl. अधम् am Epde.*

2. अधि m. = अधि Bharata zu AK. im ÇKDr.

3. अधि f. eine Frau zur Zeit der Katamēnien H. 838. (v. l. श्वि).

अधिक (von 1. अधि) P. 5, 2, 73, 1) adj. a) *überschüssig, den Ueberschuss* *bildend, henzukommend, mehr seiend*: स्तुतशस्त्रे अधिके षोडशी चेत् Kāṭ. Çr. 10, 7, 12. अथाज्याः समाम्नायाधिकाः VS. Prāt. 1, 32. तदस्मिन्नधिकम् *dies macht darin den Ueberschuss aus* P. 5, 2, 45. एकादशाधिका अस्मि- *ञ्क्ते in diesem Hundert ist ein Ueberschuss von elf* Sch. अधिकात्तर *eine überschüssige Silbe habend* Nir. 7, 13. अधिकदत्त Suçr. 2, 127, 4. अधिकाङ्गी M. 3, 8. अधिक = अतिरिक्त H. 1449. आकारनिद्राभयैयुनं *च सामान्यमेतत्प्रभुर्निराणाम् । धर्मो हि तेषामधिका विशेषः* Hir. Pr. 24. इत्याध्ययनदानानि वैश्यस्य तत्रियस्य च । प्रतिश्रेको अधिका विप्रे याज्ञ- *नाध्यापने तथा* || Jāñ. 1, 118. — *b*) *das gewöhnliche Maass überschrei-* *tend, mit einem Ueberschuss versehen, überfließend, mehr oder grösser* *als gewöhnlich, gesteigert, vorzüglich, ausserordentlich*: अधिकं न दोषाय *über das Maass gereicht nicht zum Schaden* Sā. zu At. Br. 2, 3. चतुरा- *त्रादिष्वधिकम् (अधिका दक्षिणा देया) Kāṭ. Çr. 23, 1, 7. अत्ये अकन्यधिकाः* *(दक्षिणा देयाः) 11. सर्वमन्यूनाधिकम् vollständig, nicht zu wenig und nicht*

zu viel R. 6, 16, 78. अधिकं मासम् *einen Monat und darüber* 3, 15, 27. यो *अधिकाद्योजनात्पश्यतीहमिषं खगः aus einer Entfernung von mehr als* *100 Jōgana's* Hir. I, 44. वर्षाणामधिकं शतम् BRAHMA-P. in LA. 83, 17. अ- *धिकचत्वारिंशाः* P. 2, 2, 25, Sch. तस्मात्तेहृदग्धे अधिका *(gesteigerte, hef-* *tige) रुजो भवति* Suçr. 1, 36, 20. सुतं तु साधिका *(निद्रा) eine gesteigerte* *निद्रा ist* सुत H. 313. अधिकगुण adj. Suçr. 1, 187, 17. अधिकक्रोध adj. *Ragh. 12, 90. Das den Ueberschuss oder Ueberfluss bezeichnende Wort* *steht im instr.:* अघियाधिकः PAÑKAT. I, 33. geht im comp. *voran*: तत्तुवायो *दशपलं दद्यादेकपलाधिकम्* M. 8, 397. एकाधिकं *(d. i. 2 Theile) करेऽऽप्येष्टः* *9, 117. नवतिं नवाधिका (90 und 9) मकात्तनुनाम्* Ragh. 3, 69. दधिके श- *तम्* 102 Kār. 7. aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. दधिका दश 12 Vop. 6, 35; *vgl. Z. f. d. K. d. M. IV, 161, N. 1. नुडिअधिकेन durch नुर् oder इर् ver-* *stärkt* P. 2, 1, 60, Vārtt. 3. Auffallend ist die Verbindung *एकमाधिकं (=* *एकाधिकं) शतम्* 101 N. 20, 7. वयोऽधिकं *vorgerückt in Jahren, bejahrt* M. 4, 141. R. 2, 47, 10. जवाधिकं *in der Geschwindigkeit sich auszeichnend* *H. 1234. मायाधिका in Zauberkünsten* R. 6, 82, 17. 4. भवनेषु रसाधिकेषु Çāk. 179. आसः प्रमाणाधिकः 29. — *c*) *das höchste Maass erreichend, der* *vorzüglichste*: विद्या नाम नरस्य ह्यमर्माधिकम् v. l. zu Hir. Pr. 48. — *d*) *überwiegend, überlegen, höher stehend, mehr, grösser, stärker, heftiger,* *vorzüglicher, mehr geltend*: पुमान्युसो अधिके *(überwiegend, mehr) प्रुक्ते* *स्त्री भवत्यधिके स्त्रियाः* M. 3, 49. यस्य त्रैवार्यिकं भक्तं पर्याप्तं भृत्यवृत्तये । *अधिकं (mehr) वापि* 11, 7. समन्यूनाधिकनागाः *gleiche, kleinere und gröss-* *ere Theile* Bṛhasp. in Dā. 90, 3. समन्यूनाधिकैर्धनैः Nārada ebend. 6. यो- *ज्ञशतमधिकं (mehr) वा* Suçr. 2, 79, 16. मन्यते केचिदधिकं *(stärker) स्त्रेहं* *पुत्रे पितुर्नराः । कन्यायां केचिदपरे मम तुल्याकुसौ स्मृता* || Brāhmaṇ. 1, 30. 31. अधिकं *(mächtiger) मेनिरे विभुं देवाः* R. 1, 75, 19. नात्र शक्यं वलं ज्ञातुं *तव वा तस्य वाधिकम्* 4, 9, 95. उने न सत्त्वधिका वबाधे *das stärkere* *Thier that dem schwächeren keine Gewalt an* Ragh. 2, 14. यो मित्रं कुरुते *— आत्मनो अदृशम् — कृतिं वाप्यधिकं वापि* PAÑKAT. II, 29. कस्याधिकं *(grösser) पापं भविष्यति* Vet. 27, 19. एतेयो मध्ये कः सत्त्वाधिकः *(überle-* *gen an Muth)* 34, 13. पत्नीयान्गुणतो अधिकः *der an Tugenden überlegene* *jüngere Bruder* M. 11, 185. Häufig in Verbindung mit einem abl. wie *ein compar.:* यस्मादधिकम् P. 2, 3, 9. नाधिकं दशमादध्याच्छूद्रापुत्राय *mehr* *als den zehnten Theil* M. 9, 154. कृतानुसारदधिका *(वृद्धिः Zinse)* 8, 152. चत्वारिंशतो अधिकाः *mehr als 40* P. 2, 2, 25, Sch. परार्थादधिका करेर्गुणाः *2, 3, 9, Sch. त्रपं पाञ्चाल्याः — बभूवाधिकमन्याभ्यः* MBh. 1, 7144. तपस्वि- *भ्यो अधिका (höher stehend) योगी ज्ञानिभ्यो अपि मतो अधिकाः । कर्मिभ्य-* *श्चाधिका योगी* Bhag. 6, 46. ब्रह्म प्रदानेभ्यो अधिकं यतः Jāñ. 1, 212. अधिकं *पुरवासाद्धि मन्ये तव च दर्शनम्* R. 2, 95, 12. PAÑKAT. I, 442. अयं प्लुता परं *दुःखमर्थप्रतिता ततो अधिकम्* Brāhmaṇ. 1, 18. Bhag. 6, 22. M. 1, 95. darüber *hinausliegend, entfernter (von der Zeit)*: अतो अधिके अङ्गि Suçr. 2, 295, 5. केशातः षोडशे वर्षे ब्राह्मणस्य विधीयते । राजन्यवन्धोर्द्वाविंशे वैश्यस्य द्य- *धिके ततः (d. h. im 24sten Jahre)* M. 2, 65. Man findet अधिकं auch mit *dem gen. verbunden*: इष्वस्त्रे अप्यधिका रातः कार्त्तवीर्यस्य लक्षणाः R. 6, 24, 28. न कुलेन न व्रणेण न दाक्षिण्येन मैत्रिली । ममाधिका वा तुल्या वा *6, 93, 17. तत्रास्ति मे तवाप्यधिकाः परमसुहृद्* PAÑKAT. 114, 9. mit dem *instr.:* सुतेर्हि तामामधिका *(lieber, theurer) अपि सो अभवत्* (Gorr. 2, 43, 32: *तामो सुतेभ्यो अप्यधिका हि राघवः)* 2, 48, 28. अधिका खारी द्वेणेन P. 5,

2, 73, Sch. mit dem loc.: रुद्रैकादशके ऽधिकं मूर्त्यष्टकाच्चिक्वं ध्यायन् Vop. 3, 34. Wird mit dem verglichenen Gegenstande bisweilen auch comparirt: सर्वदानाधिकं यस्मात्प्रजानां परिपालनम् JĀṢ. 1, 334. तद्दिनं वर्षशतधिकमिव (länger als ein Jahrhundert) जगाम Vet. 10, 16. प्राणाधिक AMAR. 69. आत्माधिका KATHĀS. 13, 23. Hierher gehört wohl auch R. 1, 23, 10: एष विप्रह्वान्धर्म एष वीर्यवतो वरः । एष बुद्धाधिको लोके तपसश्च परायणम् ॥ Zum Ueberfluss erhält अधिक noch die Endung des compar.: क्लेशो ऽधिकतरस्तेषाम् BHAG. 12, 5. स्वर्गादधिकतरं निर्वृत्तिस्थानम् ÇĀK. 100, 17. — e) dem Maasse nach niedriger stehend, kleiner u. s. w. अधिको द्रोणः खार्याः (= अधिका खारी द्रोणेन die Kh. ist grösser als der Dr.) P. 5, 2, 73, Sch.; vgl. 1. अधि 2, d, β am Ende. — Vgl. अधिकम् und अन्धधिक. — 2) n. a) Ueberschuss: लाभो ऽधिकं फलम् AK. 2, 9, 80. H. 869. वर्षशते साधिके BRAHMA-P. in LA. 56, 5. — b) Hyperbel SĀH. D. 349, 14.

अधिकत्व (von अधिक) n. das Ueberwiegen, Vorherrschen: न पाकमापाति कपाधिकत्वान्मेदाऽधिकात्वाच्च Suçr. 1, 288, 12.

अधिकम् (von अधिक) adv. (im comp. ohne Flexionsendung) 1) mehr als gewöhnlich, überaus, sehr: अधिकं मलिनाम् N. 16, 18. R. 5, 18, 22. अधिकमनोना ÇĀK. 19. ० मुरभि MEGH. 21. ० विकल DHŪRTAS. 72, 12. अधिकं मूर्ध्निशोभत R. 5, 67, 4. अधिकं बभौ RAGH. 4, 1. यस्मिन्नेवाधिकं चतुरारिपयति पार्थिवः PAṆĀT. I, 273. — 2) mehr, stärker: अधिकं बभौ RAGH. 3, 18. ततो ऽप्यधिकाहृषितान् M. 10, 29. शतगुणाधिकम् mehr als 100 Mal HIR. 4, 49. = अधिकतरम्: अधिकतरमिदानीं राजते राजलक्ष्मीः VIKR. 160.

अधिकमास (अधिक + मास) m. ein überschüssiger Monat, Schaltmonat ÇKDR. u. अधिमास; vgl. d. W.

अधिकरण (von कार् mit अधि) n. 1) Bezug, Beziehung: अथातः संहिताया उपनिषदं व्याख्यास्यामः । पञ्चस्वधिकरणेषु । अधिलोकमधिष्ठ्योतिषमधिविद्यमधिप्रज्ञमध्यात्मम् TAITT. UP. 1, 3, 1. स सूतस्तत्र प्रुश्राव रामाधिकरणाः (auf Rāma bezügliche) कथाः R. 2, 13, 29. तत्पुरुषः समानाधिकरणाः कर्मधारयः P. 1, 2, 42. Ein Wort, das mit einem andern Worte in Congruenzverhältniss steht, ist mit diesem समानाधिकरण 2, 1, 49. 2, 11. 6, 3, 34. 8, 1, 73. एकाधिकरणे beß einer Beziehung auf eine Einheit 2, 2, 1. ज्ञानाधिकरणमात्मा Z. d. d. m. G. VI, 23, N. 1 (MÜLLER: das Selbst ist ein Gegenstand, welcher das Substrat der Eigenschaft des Wissens ist). — 2) die Beziehungen des Locativs: आधारे ऽधिकरणम् P. 1, 4, 45. 2, 2, 13. 3, 36. 64. 68. 3, 4, 76. — 3) ein einem speciellen Gegenstande gewidmeter Abschnitt, Artikel, Paragraph H. 253. So zerfallen die Sūtra Gaimini's und Bādarājaṇa's zunächst in Adhājā's, die Adhājā's in Pāda's, die Pāda's in Adhikaraṇa's COLEBR. Misc. Ess. I, 297. 329. Verz. d. B. H. No. 606. — 4) Stoff, Materie P. 2, 4, 13. 15. 5, 3, 43. — 5) Gericht: स्वादेष्ट्यान्कथयति नाधिकरणे MĀKĀH. 137, 14. 19. अधिकरणस्य मार्गदेशय 143, 10; vgl. धर्माधिकरण. — Vgl. अधिकार.

अधिकरणमण्डप (अधिकरण 3. + मण्डप) Gerichtshalle MĀKĀH. 138, 4. 143, 9.

अधिकरणीक (von अधिकरण) m. Gerichtsperson, Richter MĀKĀH. 137. fgg. — Wohl schlechte Lesart für अधिकरणीक, wie die v. l. bietet.

अधिकरणी f. von अधिकरण gaṇa गौरादि.

अधिकर्द्धि (अधिक + कृद्धि) adj. überaus glücklich AK. 3, 1, 11.

अधिकर्मकर (1. अधि + कर्मकर) m. = अधिकर्मकृत् VĪRAM. 123, a. — Vgl. प्रुश्रूषक.

अधिकर्मकृत् (1. अधि + कर्मकृत्) m. Oberaufseher über die Diener und Arbeiter NĀRADA in MIT. 267, 8. (= कर्म कुर्वतामधिष्ठाता ebend. 16.) VĪRAM. 123, b. — Vgl. प्रुश्रूषक.

अधिकर्मकृत (अधिकर्मन् + कृत) m. der die Oberaufsicht über Alles hat, Verwalter, Schaffner: सर्वेष्वधिकृतो यः स्यात्कुटुम्बस्य तयोपरि । सो ऽधिकर्मकृतो ज्ञेयः स च कौटुम्बिकः स्मृतः ॥ NĀRADA in VĪRAM. 123, a.

अधिकर्मन् (1. अधि + कर्मन्) n. Oberaufsicht; vgl. अधिकर्मिक und अधिकर्मकृत.

अधिकर्मिक (von अधिकर्मन्) m. Oberaufseher über den Markt H. 767.

अधिकर्त्तृत्विन् adj. ein Ausdruck aus dem Würfelspiel, welcher wie कर्त्तृत्विन् eine verwerfliche Gewohnheit bezeichnet, vielleicht Uebervorteiler, der zu dem ihm wirklich Zukommenden Etwas zufügt, VS. 30, 18; vgl. अधिदेवन.

अधिकषाष्टिक adj. von अधिकषष्टि (अधिक + षष्टि) mehr als 60 P. 1, 1, 23, Vārtt. 4, Sch.

अधिकसाप्तिक adj. von अधिकसप्तति (अधिक + सप्तति) mehr als 70 P. 1, 1, 23, Vārtt. 4, Sch.

1. अधिकाङ्ग (अधिक + 3. अङ्ग) n. eine Schärpe, die über die Brust weg auf dem Panzer getragen wird AK. 2, 8, 3, 31. H. 767 (nach den Sch. auch m.).

2. अधिकाङ्ग (wie eben) adj. f. ई ein überzähliges Glied habend M. 3, 8. Gegens. क्लीनाङ्ग PAṆĀT. V, 81.

अधिकार (von कार् mit अधि) m. 1) Oberaufsicht, Verwaltung, Amt: स्त्रीषु (über die Frauen des Königs) कष्टे ऽधिकारः VIKR. 42. यः पारवेण धर्माधिकारे (Rechtsverwaltung) नियुक्तः ÇĀK. 13, 23. अर्थधिकार die Verwaltung der Gelder HIT. 61, 7. द्वीपिनस्ताम्बूलाधिकारः PAṆĀT. 63, 23. अविभ्रान्तो ऽयं लोकतत्त्वाधिकारः ÇĀK. 60, 19. यः सर्वाधिकारे नियुक्तः प्रधानमन्त्री स करोतु । यतो ऽनुनीचिना पराधिकारचर्चा न कर्तव्या HIT. 49, 18. 19. तुल्योद्योगस्तव च सवितुश्चाधिकारो मेतो नः VIKR. 20. तस्माद्वाल्पाण्यैवाधिकारो न तु तत्रियस्य ITIH. bei ROSN zu RV. 1, 18. ब्राह्मणः तत्रियो बन्धुर्नाधिकारो प्रशस्यते HIT. II, 92. — 2) die Würde, die Stellung, die man im Leben einnimmt: कृताधिकारो मलिनाम् — वासयेद्यभिचारिणीम् JĀṢ. 1, 70. अष्टाधिकार adj. PAṆĀT. 9, 19. दत्तिलम् — स्वाधिकारो नियोजयामास 30, 13. स्वाधिकारप्रमत्तो यतः MEGH. 1. — 3) die oberste Würde im Staate, das Herrscheramt: जणादीषुष्मान्स्वाधिकारभूमौ वर्तिष्यते ÇĀK. 99, 6. अधिकारखेदं निवृप्य 61, 17. अधिकारिणा संपदः die Güter, die von oben kommen, PAṆĀT. I, 312. ब्रह्मिष्ठमाधाय निवे ऽधिकारो RAGH. 18, 27. — 4) Berechtigung, Betheiligung, Ansprüche, Befähigung: अथातो ऽधिकारः (Opferbefähigung, Sch.: स्वाम्यं फलभोक्तृत्वा कर्मणि ऐश्वर्यम्) KĀT. ÇR. 1, 1, 1. यावत्स्वमधिकारात् (Sch.: तासौ देवने ऽधिकारो ऽस्ति यत् 4, 2, 28. अधिकारविधि liturgische Bestimmung über die durch ein Opfer zu erlangenden Ansprüche MADHUSŪDANA in Ind. St. I, 14, 18. अधिकारविशेष specielle Bestimmungen darüber und über die Qualifikation zum Opfer ders. ebend. I, 19, 7. प्रेक्षा ऽधिकारकृतेन ऽपि JĀṢ. 3, 262. mit dem loc.: तस्य शास्त्रे ऽधिकारो ऽस्मिन् ज्ञेयो नान्यस्य कस्यचित् M. 2, 16. नास्याधिकारो धर्मे ऽस्ति न धर्मात्प्रतिषेधनम् 10, 126. पुत्रस्य मा-

तृधने अधिकारः CAṆKA und LIKHITA in Dā. 127, 9. अन्यत्र पुनरधिकारमाह Dā. 128, 9. — 5) = प्रक्रिया die Prärogativen des Königs AK. 2, 8, 4, 31. H. 744. — 6) das Trachten, Bestreben, mit dem loc.: कर्मण्येवाधिकारस्ते मा फलेषु कदाचन — अस्तु BHAG. 2, 47. — 7) Bezug, Beziehung: ते तत्र भूराः कथंवाभवूः कथा विचित्रा पृथगाधिकाराः MBH. 1, 7166. — 8) ein Abschnitt in einem Lehrbuch, der der Besprechung eines bestimmten Gegenstandes gewidmet ist: धात्वधिकारः das Kapitel von den Verbalwurzeln P. 1, 2, 4, Sch. So heisst bei den indischen Grammatikern auch der an die Spitze eines neuen Abschnittes gesetzte Gegenstand, über den von nun an gehandelt werden soll und der in allen folgenden Regeln bis zu einem neuen Abschnitt in derselben grammatischen Form, in der er am Anfange aufgeführt wird, zu ergänzen ist, P. 1, 3, 11. Solche Adhikāra's sind z. B. धातोः 3, 1, 91. आदि रदातः 6, 2, 64. आदेरतः VARARUKI 1, 1 (mit अधिकारो ऽयम् beginnen die Scholien). अयुक्तस्यानदौ 2, 1. पुक्तस्य 3, 9 (अधिकारो ऽयम् gehört auch hier zu den Scholien). Im ÇKDn. u. अनुवृत्ति wird अधिकार geradezu als Synonym von jenem aufgeführt. — Vgl. अधिकारण und अधीकार.

अधिकारिन् (von अधिकार) 1) adj. a) der ein Amt bekleidet: निःस्पृहो नाधिकारी स्यात् PĀṆKAT. I, 180. संधिविग्रहकार्याधिकारिन् der mit den Angelegenheiten des Friedens und Krieges betraut ist HIT. 61, 7. कार्यधिकारिन् ebend. धर्मधिकारिपुरुषः Gerichtsperson VER. 27, 7. = प्रभुः। स्वामी। अधिपतिः। अधिकारविशिष्टः। स्वत्ववान्। इति स्मृतिः ÇKDn. — b) an Etwas Ansprüche habend: अयुत्रधनप्रकृणा, वानप्रस्थादिधना Vi-vāDAK. 173, im Inhaltsverzeichnis; दास्या 46, 17. — c) zu Etwas tauglich, geeignet VEDĀNTAS. 1, 11. fgg. 3, 13. fgg. MADHUS. in Ind. St. I, 24, 14. — 2) m. Mensch (als das höchste Geschöpf; vgl. SūCR. 1, 4, 5.) RĪGĀN. im ÇKDn.

अधिकारी f. von अधिकार gaṇa गौरादि.

अधिकार्य (अधिक + र्य) adj. übertrieben: अधिकार्यवचन Ueber-treibung, Hyperbel P. 2, 1, 33.

अधिकार्य (अधिक + र्य) Accent P. 6, 2, 91.

अधिकृत (von कर् with अधि) 1) adj. an die Spitze gestellt, als Haupt eingesetzt: राज्ञश्चाधिकृतो विद्वान्ब्राह्मणः M. 8, 11. mit Etwas beauftragt, amtlich angestellt: मारणाधिकृताः पुरुषाः die Henkersknechte Vi-vāDAK. 114, 15. beteiligt, beschäftigt: निपादस्थपतिर्गविधुके ऽधिकृतः KĀTJ. ÇR. 1, 1, 12. पूर्व (वाससी) दद्यादधिकृतेभ्यो यस्मा इच्छेत् 5, 3, 34. सुत्यदौ क्षिप्यस्त्रो ऽपिनक्षते ऽधिकृता (Sch. सवित्रः) यतमानः पत्नी च 14, 1, 23. पात्राणि नाथे ऽधिकृताः H. 327. — 2) m. Haupt, Aufseher, Verwalter, Chef, Beamter AK. 2, 8, 1, 6. 3, 4, 227. H. 722. यथा सम्राट्चाधिकृतान्विनिपुङ्गे। एतान्यामानेतान्यामानधितिष्ठस्वेति PRAÇNOP. 3, 4. mit dem loc.: अधिकृतो ग्रामे AK. 2, 8, 1, 7. H. 726. व्रतपुरे AK. 2, 8, 1, 8. गोषु H. 889. अवरोधगृहेषु राज्ञः ÇIK. 100, v. l. im comp.: रत्नाधिकृताः M. 7, 123. 9, 272. पञ्चसेनाधिकृतान् R. 5, 42, 1. धर्माधिकृतान् PĀṆKAT. 41, 16.

अधिकृतत्व (von अधिकृत) n. das Beteiligtsein, Beschäftigtsein: (स्तेष्मा) शिरःस्थः स्नेहसंतर्पणाधिकृतत्वादिन्द्रियाणामात्मवीर्येषानुग्रहे करोति SūCR. 1, 79, 4.

अधिक्रम (von क्रम् mit अधि) m. Angriff H. 1511.

अधिर्दित् (von ति mit अधि) m. Beherrscher: विश्रामासामभयानामधि-तितम् RV. 10, 92, 14.

अधितेप (von तिप् mit अधि) m. Geringschätzung, Verachtung AK. 3, 4, 106. P. 5, 1, 134, Sch. — Vgl. अध्यधितेप.

अधिगन्तु (von गम् mit अधि) m. Finder: अप्रज्ञायमानं वित्तं यो ऽधि-गच्छेद्भ्राता तद्वरेदधिगन्ते षष्ठमंशे प्रद्यात् VASISHTHA in MIT. 60, 18.

अधिगन्तव्य (wie eben) adj. zu erlangen, was erlangt werden darf: देवराद्वा सपिण्डाद्वा स्त्रिया सम्यङ्पुत्र्युक्त्या। प्रजेप्सिताधिगन्तव्या (durch die geschlechtliche Verbindung der Frau mit dem Schwager u. s. w.) M. 9, 59.

अधिगम (wie eben) m. 1) Erreichung, Gelangung: कृत्वा तासामधिगमपाम् MEGH. 50 (v. l. अमि). — 2) Erlangung, Antreffung, Habhaftwerdung AK. 3, 4, 71. सोमाधिगमे ऀ. ÇR. 6, 3. इक्ष्मि — श्रोतुं सीताधिगमे प्रवृत्तिम् R. 5, 63, 28. डुरधिगमः परभागः PĀṆKAT. I, 378. V, 29. वंशस्थितेरधिगमात् VIKR. 133. सम्यग्ज्ञानाधिगमात् SĀMKEJAK. 67. — 3) Gewinn M. 8, 157 (KULL. = धनप्राप्ति). — 4) Erkenntnis: स्वतृपाधिगमे (mit dem Object comp.) BRAHMA-S. in WIND. Sancara 109. अध्यात्मयोगाधिगमेन (mit dem Mittel comp.) KĀTHOP. 2, 12. — 5) das Lesen, Studium: वेदाधिगम M. 2, 2.

अधिगमन (wie eben) n. 1) Erlangung, Antreffung, Habhaftwerdung: तवाधिगमनार्थं तु सर्वतो ब्राह्मणा गताः N. 24, 22. सीताधिगमन R. 4, 48, 19. दाराधिगमन M. 1, 112. — 2) das Lesen: असत्कास्त्राधिगमनम् M. 11, 65. JĀṬ. 3, 242.

अधिगमनीय (wie eben) adj. erreichbar, treffbar: न च कश्चिदनधिगमनीयो नामास्त्यापदाम् und es ist Niemand, der nicht vom Unglück getroffen werden könnte, PĀṆKAT. 203, 10.

अधिगम्य (wie eben) adj. 1) zugänglich, dem man gern naht: उपजीविनामाध्यायश्चाधिगम्यश्च RAGH. 1, 16, v. l. für अमि. — 2) erkennbar, fassbar: साध्ययोगाधिगम्य ÇVETĀ ÇY. UP. 6, 13.

अधिगत्य (von 1. अधि + गर्त) adj. auf dem Wagensitz befindlich, von daher kommend: सनेम मधो अधिगत्यस्य RV. 5, 62, 7.

अधिगवै (von 1. अधि + गो) adj. am Rind, an der Kuh befindlich, dorthin kommend: एतद्वा उ स्वादीयो यदधिगवं क्षीरं वो मांसं वो AV. 9, 8, 9.

अधिगुण (1. अधि + गुण) adj. mit hervorragenden Eigenschaften versehen, vorzüglich: पाञ्चा मोघा वरमधिगुणे नाथमे लब्धकामा MEGH. 6.

अधिचङ्क्रम (vom intens. von क्रम् mit अधि) adj. über etwas kriechend, laufend: खड्गो ऽधिचङ्क्रमो खर्विका खर्ववासिनीम् AV. 11, 11, 16.

अधिचरण (von चर् mit अधि) n. das sich-auf-Etwas-Aufhalten: स्वधिचरणा ÇAT. Br. 1, 9, 1, 8.

अधिज (von जन् mit अधि) adj. P. 3, 2, 101, Sch.

अधिजनन (wie eben) n. Geburt: मातुरग्रे ऽधिजननं द्वितीयं मौञ्जिवन्धने M. 2, 169.

अधिजिह्व (1. अधि + जिह्वा) m. Ueberzunge, eine Geschwulst an der Zunge SūCR. 1, 306, 14. — Vgl. द्विजिह्व.

अधिजिह्विका (1. अधि + जिह्विका) f. dass. SūCR. 2, 131, 5.

अधिष्ठ (1. अधि + ष्ठा) adj. mit angelegter Sehne (ein Bogen): उज्जयं (vgl. R. 3, 8, 10: विजयं कृत्वा मरुद्धनुः) धनुरधिष्ठं कृत्वा BRH. ĀR. UP. 3, 8, 2. ÇIK. 6. 36. 48. 159. RAGH. 2, 8, 3, 6. BHĀT. 2, 34. Vgl. AV. 4, 7, 4: श्राक् तंनेमि ते पशु अधि ऽयामिव धन्वनि. Davon अधिष्ठयता nom. abstr.: निन्यतुः स्थलनिवेशितानी लीलयैव धनुषी अधिष्ठयताम् RAGH. 11, 14.

अधिज्योतिषम् (von 1. अधि + ज्योतिस्) adv. in Bezug auf das Leuchtende, Glänzende (dahin gehören: अग्निः, आदित्यः, आपः, वैद्युतः) TAİTT. UP. 1, 3, 1, 2.

अधित्य (von 1. अधि) adj. oben befindlich, davon:

अधित्यका P. 5, 2, 34. 7, 3, 45, VArtt. 2. f. Ebene auf einem Berge, Berg-plateau AK. 2, 3, 7. H. 1035. मलयाधित्यकायाम् HIT. 101, 18. अधित्यकायामिव धातुमव्याम् — सानुमतः RAGH. 2, 29. — Vgl. उपत्यका.

अधिदत्तै (1. अधि + दत्त) m. Ueberzahl P. 6, 2, 188, Sch. Suçr. 1, 80, 5.

अधिदेव (1. अधि + देव) m. ein höchster Gott: यतो वा अधिदेवा यज्ञे-नेष्टा स्वर्गं लोकमायन् AIR. Br. 7, 30. In Ableitungen werden beide Glieder verstärkt: अधिदै० gāṇa अनुशक्तिकादि.

अधिदेवतम् (1. अधि + देवता) adv. in Bezug auf die Götter ÇAT. Br. 6, 5, 3, 3. 6, 1, 8. 7, 1, 19. 13, 6, 1, 7. 10. 14, 6, 1, 12. 7, 76.

अधिदेवता (1. अधि + देवता) f. eine höchste Gottheit, Schutzgottheit: तां च — चक्रे सैन्यस्येवाधिदेवताम् VID. 19. ययाचे पादुके पश्चात्कर्तुं राज्याधिदेवते RAGH. 12, 17.

अधिदेवन (von दिव् mit अधि) n. das Spielbrett beim Würfelspiel: यो ते चक्रः सभायां यो चक्रः अधिदेवेन । अन्तेयुं कृत्यां यो चक्रः पुनः प्रति करा-मि ताम् AV. 5, 31, 6. 7, 10, 1. ÇAT. Br. 5, 3, 1, 10. 4, 4, 20—23.

अधिदेव (1. अधि + देव) n. die höchste Gottheit: अधिभूतं च किं प्रो-क्तमधिदेवं किमुच्यते BHAG. 8, 1. साधिभूताधिदेवं मां साधियज्ञं च ये विदुः 7, 30.

अधिदेवत (1. अधि + देवत) n. die höchste Gottheit: अधिभूतं तस्यो भावः पुरुषश्चाधिदेवतम् (= अधिदेव 8, 1.) BHAG. 8, 4. Schutzgottheit: साधिदेवत इव शकुन्तला — आग्रमः ÇĀK. 7, 10, v. 1.

अधिदेवतम् (von 1. अधि + देवत) adv. in Bezug auf die Gottheit, auf das göttliche Princip ÇAT. Br. 14, 4, 3, 33. 5, 3, 5. (= BRH. ÅR. UP. 1, 8, 22. 2, 3, 3.) BRH. ÅR. UP. 3, 7, 14. KENOP. 29. AIR. Br. 2, 40. NIR. 2, 13. 10, 4. 26. 12, 37. 38.

अधिनाथ (अधि + नाथ) m. N. pr. Verfasser des Kāla-yoga-शास्त्र Verz. d. Kopenh. II. 9, b.

अधिनिर्णिञ्ज (1. अधि + निर्णिञ्ज) adj. mit einem Ueberwurf, Schleier verhüllt: यः श्रेता अधिनिर्णिञ्जश्चक्रे कृष्णं अनु व्रता RV. 8, 41, 10.

अधिप (von पा, पाति mit अधि) m. Gebieter, Herr, Oberhaupt, Befehlshaber AK. 3, 1, 11. H. 358. König TRİK. 2, 8, 1. देवानाम् ÇVETĀGV. UP. 4, 13. R. 1, 19, 4. मृगाणाम् (der Tiger) N. 12, 23. प्रजानाम् (König) RAGH. 2, 1. ग्रामाधिप AK. 3, 4, 52. मृगां PĀNĪKĀT. 31, 2. लक्षां V. 69. विदर्भां N. 12, 5. कोशलां 21, 22. निषधां 8, 19. अङ्गां R. 1, 10, 6. निषादां 3, 13. astrol. Regent Ind. St. II, 280. — Vgl. अधिपा, जनाधिप, नगराधिप, नराधिप, मनुजाधिप, सुराधिप.

अधिपति (1. अधि + पति) m. 1) Oberherr, Oberhaupt, Gebieter, Befehlshaber HALĀ. im ÇKDR. अधिपतिर्मुत्योः AV. 5, 30, 15. भुवनस्य पतये स्वाहा । अधिपतये स्वाहा VS. 9, 20. 13, 24. 14, 9. AV. 4, 8, 1. पुरेताभ-वत्यन्नादेऽधिपतिर्य एवं वेद ÇAT. Br. 14, 4, 1, 19. (= BRH. ÅR. UP. 1, 3, 18.) स वा अयमात्मा सर्वेषां भूतानामधिपतिः सर्वेषां भूतानां राजा 5, 5, 15. (= BRH. ÅR. UP. 2, 5, 15.) 7, 1, 32. (= BRH. ÅR. UP. 4, 3, 33.) 2, 34. (= BRH. ÅR. UP. 4, 4, 4.) 13, 4, 1, 14. विदर्भराजाधिपतिः (d. i. विदर्भराजा अधिपतिः) N. 12, 31. सर्वस्याधिपतिर्किं सः (ब्राह्मणाः) M. 8, 37. भूमेरधिपतिर्किं सः (राजा) 8, 39.

ग्रामस्य 7, 115. द्विवीकसाम् RAGH. 3, 47. auch mit dem loc. VOP. 5, 29. im comp.: सद्ग्रामाधिपति (über 1000 Dörfer) M. 7, 119. इविणां R. 5, 73, 28. रातसां 1, 1, 48. निषादां 29. VIGV. 8, 15. 11, 5. N. 17, 13. VET. 33, 10. von Gott: तस्मादधिपतिमापृच्छ परं च यत्नमास्थायोपक्रमेत Suçr. 2, 91, 15. — 2) Wirbel auf dem Kopf: मस्तकाभ्यन्तरोपरिष्ठात्सिरासंधिसंनिपातो रे-मावर्तोऽधिपतिस्तत्रापि सन्धोमरणम् Suçr. 1, 351, 10. सीमन्तेष्वेकैकामेका-मधिपताविति 387, 12.

अधिपतिवती adj. f. von अधिपति ved. P. 8, 2, 15, VArtt. ० तीर्जुहेति Sch.

अधिपती (1. अधि + पती) f. Oberherrin VS. 14, 13. AV. 5, 24, 3. नत्त-त्राणाम् TAİTT. Br. 3, 1, 1, 14. दासाधिपत्यः NIR. 2, 17.

अधिपर्यम् (von 1. अधि + पथ) adv. über einen Pfad hinweg: नाधिपर्यं कुर्यात् (मशानम्) ÇAT. Br. 13, 8, 1, 10.

अधिपौ (von पा, पाति mit अधि) m. Gebieter, Herrscher: स्वर्पदंश्मन्त्र-धिपा उ अन्धो ऽभि मा वपुर्दृश्ये निनीयात् RV. 7, 88, 2. अस्माकं मन्यो अ-धिपा भवेत् 10, 84, 5. VS. 12, 58. AV. 6, 119, 1. 10, 1, 22. u. s. w.

अधिपोषुल (1. अधि + पोषुल) adj. von oben bestäubt: देशे ऽस्मिन्स्त्व-धिपोषुले HARIV. 6744.

अधिपुरुष (1. अधि + पुरुष) m. der höchste Geist VP. 93.

अधिपूतभूतम् (von 1. अधि + पूतभूत [पूत + भूत]) adv. über dem den gereinigten (Soma) tragenden, enthaltenden (Kübel) KĀTJ. ÇR. 10, 5, 1.

अधिपेषणा (1. अधि + पेषणा) adj. worauf Etwas zermalmt wird ÇAT. Br. 1, 1, 1, 3.

अधिप्रजम् (von अधि + प्रजा) adv. in Bezug auf die Geburt, die Ver-wandtschaft TAİTT. UP. 1, 3, 1, 2.

अधिप्रष्टियुग (1. अधि + प्रष्टियुग [प्रष्टि + युग]) m. ein neben dem Joche des Prashṭi-Pferdes angeschirrt einherlaufendes (viertes) Pferd ÇAT. Br. 5, 1, 1, 11.

अधिभू (von भू sein mit अधि) m. Herrscher, Gebieter AK. 3, 1, 11. H. 358.

अधिभूत (1. अधि + भूत) n. das höchste Wesen BHAG. 8, 4 (vgl. u. अधि-देवत). 7, 30 (vgl. u. अधिदेव). In Ableitungen werden beide Glieder ver-
stärkt: अधिभौ० gāṇa अनुशक्तिकादि.

अधिभूतम् (von 1. अधि + भूत) adv. in Bezug auf die Wesen ÇAT. Br. 14, 6, 1, 19. (= BRH. ÅR. UP. 3, 7, 14.) TAİTT. UP. 1, 7.

अधिभोजन (1. अधि + भोजन) n. Zugabe: दशाष्टान्दश कोशान्दश वस्त्रा-धिभोजना RV. 6, 47, 23.

अधिमन्य (von मन्य् mit अधि) m. eine von einseitigem Kopfweh be-
gleitete schmerzhaftes Augenkrankheit, bei welcher im Auge das Gefühl des Hin- und Herzerrens und Reißens entsteht, woher auch der Name: नेत्रमुत्पायत इव मध्यते ऽरुणिवच्च Suçr. 2, 313, 11. उत्पायत इवात्यर्थं नेत्रं निर्मध्यते तथा । शिरसो ऽर्धं तु तं विद्यादधिमन्यं स्वलक्षणेः 9. 10. 305, 2. 8. 1, 36, 4. u. s. w. WISE: ophthalmia. — Vgl. अधीमन्य, कृताधिमन्य, मन्य.

अधिर्मन्यन (wie eben) 1) adj. womit gerieben wird: शकल ÇAT. Br. 3, 4, 1, 20. 6, 3, 10. — 2) n. das Reiben (zweier Hölzer zur Erzeugung von Feuer): अस्तीदमेधिमन्यं नमस्ति प्रजननं कृतम् RV. 3, 29, 1.

अधिमास (1. अधि + मास) m. hypertrophia carnis (HRESSLER). 1) eine Krankheit des Weissen im Auge Suçr. 2, 310, 9. विस्तीर्णा मृदु बकुलं य-

कृत्प्रकाशं श्यावं वा तदधिकमांसजाम् विद्यात् 15. WIS: pterygium. — 2) = अधिमांसक सु० 1, 303, 10. 2, 127, 6.

अधिमांसक (von अधिमांस) m. eine Krankheit der Kinnlade, eine von Speichelfluss begleitete schmerzhaftige Anschwellung des Zahnfleisches in der Gegend des hintersten Backenzahns: कानव्ये पश्चिमे दत्ते महाज्ज्वा-
थो महाह्रजः । लालाल्लावी कफकृता विज्ञेयः सोऽधिमांसकः ॥ सु० 1, 304, 14. 15. 92, 5.

अधिमात्रम् (1. अधि + मात्रा) adv. in Bezug auf die Lautmaasse Māṇḍ. Up. 8.

अधिमास (1. अधि + मास) m. Schaltmonat Mālamāsatattva im ÇKDr.

अधिमुक्ति (von मुच् mit अधि) m. Vertrauen (buddh.) Burn. Intr. I, 268, N. 1.

अधिमुक्तिक (von अधिमुक्ति) m. Beiname des Mahākāla Burn. Intr. I, 543.

अधिमुक्त्य m. Çakjamuni in einer von seinen 34 früheren Geburten (जातक) Vjñpi zu H. 233. Wenn die Lesart richtig sein sollte, eine ungrammatische Form von मुक्त् with अधि.

1. अधियज्ञ (1. अधि + यज्ञ) m. das höchste Opfer: अधियज्ञो ऽकुमेवात्र देहे Bhāg. 8, 4. 7, 30 (vgl. u. अधिदेव).

2. अधियज्ञ (wie eben) adj. auf das Opfer bezüglich: अधियज्ञं ब्रह्म ज-
पेत् M. 6, 83. अधियज्ञम् adv. in Bezug auf das Opfer Çat. Br. 14, 6, 7, 18. Nir. 11, 4.

अधियाग = 1. अधिकाङ्ग H. 767, Sch.

अधियोध (1. अधि + योध) m. ein in den vordersten Reihen stehender Kämpfer (?): न हि कोपयरीतानि कृष्वीर्योत्सुकानि च । भवन्ति (mit hiatus) अधियोधानां मुखानि निरुक्ते पतौ ॥ R. 6, 23, 28.

अधिरज्जु (1. अधि + रज्जु) adj. ein Strick mit sich führend, schlies-
send, fesselnd: कृष्णान्नि नर्णमर्त्तमाणो यमस्य लोके अधिरज्जुरायत् AV. 6, 118, 2.

अधिरथ (1. अधि + रथ) 1) m. a) Wagenlenker R. 5, 82, 20. — b) N. pr. eines Wagenlenkers (सूत), der König von Anga und Karna's Pflegevater war, MBh. 5, 4759. Hariv. 1709. VP. 446. LIA. I, 560. — 2) n. Wa-
genlast: एतान्ये नवतिर्नव ते अङ्केतान्यधिरथा सहस्रा RV. 10, 98, 10. 4. 9. अधिरथं यदज्यत्सहस्रम् 102, 2.

अधिराज् (1. अधि + राज् m. (nom. ०) Oberkönig MBh. im ÇKDr.

अधिराज (1. अधि + राज = राजन् m. Oberhaupt, Herrscher über Alle: मेघं चेत्तारमधिराजमक्रन् RV. 10, 128, 9. अधिराजो राजसु राजयति AV. 6, 98, 1. 9, 15, 24. स्वर्षीणां पुत्रो अधिराज एषः in dem Bruchstücke eines Liedes Nir. 8, 2. und Āc. Çr. 8, 14. राजाम् Çat. Br. 5, 4, 2. श्रियाभिरु-
हचे रामो लोकराजाधिराजवत् R. 6, 86, 25. मुदितान्कोशलानेको यो भदय-
त्यधिराजवत् 2, 53, 11. पुरुषाधिराज, मृगा° Ragh. 2, 41. नागा° Vikr. 64, 12. — Vgl. अजिराधिराज.

अधिराजन् (1. अधि + राजन्) m. Oberhaupt: सर्वतत्रस्य (Varuṇa) Taitt. Br. 3, 1, 2, 9.

अधिराज्य (von अधिराज) n. 1) Oberherrschaft: अत्यन्यान्पृथिवीपाला-
न्यृथिव्यामधिराज्यभाक् MBh. im ÇKDr. अधिराज्ये ऽभिषेको मे (Sita
spricht) ब्राह्मणैः पतिना सह R. 6, 23, 17. 8. अधिराज्यश्री Mahāv. 65, 9.
लङ्काधिराज्य 93, 5. — 2) N. eines Landes VP. 188, N. 36. (v. l. ०राष्ट्र,
०वाज्य).

अधिराष्ट्र (1. अधि + राष्ट्र) n. Name eines Landes VP. 188, N. 36 (v. l. ०राज्य, ०वाज्य).

अधिरूक् (1. अधि + रूक्) adj. Goldschmuck an sich tragend: अधि-
स्या योषणा मही प्रतीची वशमभ्यम् । अधिरूक्ता वि नीयते RV. 8, 46, 33.

अधिरापण (vom causat. von रूक् mit अधि) n. das Aufsteigenlassen,
Aufsetzen: सापि मेहे तदत्युग्ररानसंशोधिरापणम् sie liess es sich gefal-
len, dass man sie auf solche Weise auf die Schulter des überaus schreck-
lichen R. setzte Vid. 313.

अधिरौक्ण (von रूक् mit अधि) 1) n. das Besteigen, mit dem Object
componirt: पृष्ठाधिरौक्ण R. 5, 35, 29. सु० 2, 144, 7. Çak. 96, 3, v. l. —
2) f. ०णी Leiter AK. 2, 2, 17, v. l. für ०रौक्णिणी.

अधिरौक्णिणी (von अधिरौक्त् und dieses von रूक् mit अधि) f. Leiter
AK. 2, 2, 17. H. 1013.

अधिलोकम् (von 1. अधि + लोक) adv. in Bezug auf die Welten (पृ-
थिवी, श्वो, आकाश, वायु) Çat. Br. 14, 6, 3, 16. Taitt. Up. 1, 3, 1. 2.

अधिवक्त्र (von वच् mit अधि) adj. Fürsprecher, Beschützer, Tröster:
त्रातारं वा तनूनां क्वामहे ऽवस्पर्तधिवक्त्रारमस्मयुम् RV. 2, 23, 8. स प्रा-
विता मधवा नो ऽधिवक्ता 8, 85, 20. अधिं वोचदधिवक्ता प्रथमो देव्यो मि-
षक् VS. 16, 5. RV. 1, 100, 19.

अधिवचन (1. अधि + वचन) n. Antwort, Name, Benennung Trik. 1,
1, 117.

अधिवस्त्र (1. अधि + वस्त्र) adj. mit Gewändern bekleidet: पृष्ठभिरावृ-
तो ऽधिवस्त्रा व्यूरिव RV. 8, 26, 13.

अधिवार्क (von वच् mit अधि) m. Fürsprache, Schutz: तमिद्वनेषु कि-
तेष्वधिवार्क्यं क्वत्ते RV. 8, 16, 5. नमस्ते अधिवार्क्यं परावार्क्यं ते नमः
AV. 6, 13, 2.

अधिवाज्य N. eines Landes VP. 188. (v. l. अधिराज्य, ०राष्ट्र).

1. अधिवास (von वस्, वसति mit अधि) m. 1) Bewohner: यत्र देवानो
पतिरको ऽधिवासः Māṇḍ. Up. 1, 2, 5. सर्वभूताधिवासः Çvetāçv. Up. 6, 11.
— 2) Wohnung, Wohnort, Sitz (auch in übertr. Bed.) Trik. 3, 3, 442. H.
an. 4, 324. Med. 8, 46. शीताधिवासां जलौका सु० 1, 40, 2. सर्वज्ञानाधि-
वासाय वात्मीकये R. Einl. 8. श्रीः कैटभारिहृदयैककृताधिवासा Dev. 4, 10.
नदीसमुद्राम्बुधनाधिवासः Jāyaneçv. in Z. f. d. K. d. M. IV, 348. Bhāṭṭr. 1, 12.

2. अधिवार्त (von वस्, वस्ते mit अधि) m. Ueberwurf, Decke: अथैनावधि-
वासेन संप्रेणुवन्ति Çat. Br. 13, 2, 8, 1. — Vgl. अधीवास.

3. अधिवास (von वासय्, वासयति mit अधि) m. das mit - Wohlgeruch
- Erfüllen, Beduften, Beräuchern, = संस्क्रिया Trik. 3, 3, 442. = संस्कारो
धूपनादिभिः H. an. 4, 324. Med. 8, 46. दिव्यगन्धाधिवासेन व्यजनेन Indr. 2, 17.
अधिवासन (wie eben) n. = 3. अधिवास, = संस्कारो गन्धमात्याद्यैः
AK. 2, 6, 3, 36. H. 637. सु० 1, 171, 7. Verz. d. B. H. No. 897.

अधिवासभूमि (1. अधिवास + भूमि) f. Wohnort: कृषीबलानामधिवास-
भूमिः Jāyaneçvara in Z. f. d. K. d. M. IV, 343.

अधिवाहन (von वच् mit अधि) m. N. pr. ein Sohn Anga's, der sonst
Pāra u. s. w. genannt wird, Vāju-P. im VP. 443, N. 13.

अधिविर्कतन (von कर्त् mit अधि + वि) n. das Abschneiden: आशसंनं
विशसंनम्यो अधिविर्कतनम् RV. 10, 83, 35.

अधिविद्यम् (von 1. अधि + विद्या) adv. in Bezug auf die Wissen-
schaft Taitt. Up. 1, 3, 1—3.

अधिविज्ञा, अधिवेत्तव्या, अधिवेद्या s. u. विद्, विन्दति mit अधि.

अधिवेदेम् (von 1. अधि + वेद्) adv. in Bezug auf die Veda's ÇAT. Br. 14, 6, 3, 17.

अधिभ्रयण (von अग्नि mit अधि) 1) n. das auf- das - Feuer - Setzen, Wärmen, Heissmachen KĀTJ. ÇR. 4, 15, 25. 6, 2, 5. 15, 7, 33. 25, 8, 9. KĀUÇ. 45. — 2) f. ०णी Ofen AK. 2, 9, 29. H. 1018.

अधिभ्रयणीय adj. mit dem अधिभ्रयण in Verbindung stehend KĀTJ. ÇR. 1, 1, 21.

अधिभ्रयितवै (dat. von ०तु und dieses von अग्नि mit अधि) heisszumachen: पृथु तत्र विन्देद्यत्पचेदपि गोरेव दुग्धमधिभ्रयितवै ब्रूयात् ÇAT. Br. 2, 3, 2, 8. KĀTJ. ÇR. 4, 3, 10.

अधिषवण (von सु, सुनाति mit अधि) 1) adj. zum Pressen und Seihen (des Soma) dienend: अधिषवणे पालके ÇAT. Br. 3, 5, 2, 22. अधिषवणं चर्माधिषवणे पालके At. Br. 7, 33. अधिषवणचर्म Nir. 2, 5. — 2) n. Presse, namentlich die zwei Theile der einfachsten Presse, Deckel und Trog, von welchen der letztere durchlöcherig sein musste; sie heissen bei den Commentt. पालके, in den Liedern चम्बौ. Du. अधिषवणे VS. 18, 21. ÇAT. Br. 3, 9, 4, 1. 14, 9, 4, 3. BṚH. ÂR. Up. 6, 4, 3. अमृनित्रं प्रावाधिषवणे ऽधि-र्गव्यं दुन्दुभे ऽधि नृत्य वेदः AV. 5, 20, 10. KĀTJ. ÇR. 8, 5, 25. 9, 4, 1. 22, 3, 12. — 3) n. = अधिषवणं चर्म ÇAT. Br. 3, 5, 2, 22. KĀTJ. ÇR. 8, 5, 26.

अधिष्ठार (nom. ag. von स्था mit अधि) über Etwas stehend: 1) Aufseher, Wächter: बृहन्नैषामधिष्ठारतात्तिकादिं पश्यति AV. 4, 16, 1. कर्म कुर्वतामधिष्ठारता अधिर्कर्मकृत् Mir. 267, 6. — 2) Oberhaupt: ज्ञान्ववान्यत्र नेताभूद्भ्यश्च वलेश्वरः ॥ कृन्मानप्यधिष्ठारता न तत्र गतिरन्यथा ॥ R. 5, 65, 10. 11. — 3) Beschützer: सर्वत्राश्रमे ऽधिष्ठारत्री देवतास्ति (Schutzgöttin) Sch. zu ÇAK. 7, 10. COLEBR. Misc. Ess. I, 407.

अधिष्ठान (von स्था mit अधि) n. 1) Standort, Standpunkt, Platz, Ort, Sitz; in übertr. Bedeutung: Sitz, Gebiet, Element, = अद्यासन AK. 3, 4, 128. H. an. 4, 156. MED. n. 163. = आधि AK. 3, 4, 100. पौदारस्या अधिष्ठानम् AV. 12, 4, 5. 4. 23. Nir. 4, 15. VS. 7, 13. 18. किं स्विदासीदधिष्ठानं नमाम्भेणं कतमस्त्विक्वासीत् RV. 10, 81, 2. यदयात्संपरित्यज्य स्वमधिष्ठानमृद्धिम् ॥ कैलासं पर्वतश्रेष्ठमध्यास्ते नरवाकनः ॥ R. 3, 54, 5. नगरं राजाधिष्ठानम् eine Stadt, in der ein König seinen Wohnsitz aufgeschlagen hat, PAÑKAT. 52, 21. परे च निर्धिष्ठानाः (ohne festen Standpunkt) साभिष्ठानाश्च पद्मम् R. 5, 82, 12. कस्मिंश्चिदधिष्ठाने (Ort) PAÑKAT. 10, 3, 43, 3. स्थावरं विषं दशाधिष्ठानम् (in der Wurzel, in den Blättern u. s. w.) Suçr. 2, 281, 11. तदस्यामृतस्याशरीरस्यात्मनो ऽधिष्ठानम् (der Körper) KṢAND. Up. 8, 12, 1. त्र्यधिष्ठानस्य (nach KULL. मनस्, वाच, काय) देहिनः M. 12, 4. इन्द्रियाणि मनो बुद्धिरस्याधिष्ठानमुच्यते (des काम und क्रोध) Bhag. 3, 40. 18, 14. तदेकं (अव्यक्तं) ब्रह्म नो ज्ञेयज्ञानामधिष्ठानं समुद्र इवौदकानो भावानाम् Suçr. 1, 310, 5. रोगाधिष्ठानभेदादधिकर्म चतुर्धा भिद्यते 4, 36, 9. तस्मिन् (पुरुषे) क्रिया सो ऽधिष्ठानम् 4, 4, 2, 6. Vgl. धर्माधिष्ठान. — 2) hohe Stellung, Herrschaft, Macht (प्रभाव) AK. 3, 4, 128. H. an. 4, 156. MED. n. 63. यो मे वितर्हि प्राणानधिष्ठानं च N. 26, 27. समर्थस्त्वमिमं जेतुमधिष्ठानपराक्रमैः R. 4, 14, 30. SĀMEHJAK. 17 (der Seele über den Körper); GAUDAPĀDA: पथेक — अर्थैर्युक्ता रयः सारथिनाधिष्ठितः प्रवर्तते तथात्माधिष्ठानाच्छरीरम्. — 3) Stadt AK. 3, 4, 128. H. 972. an. 4, 156. MED. n. 163. — 4) Rad AK. H. an. MED.

अधिष्ठापक (von स्था mit अधि) adj. über Etwas stehend, bewachend, beaufsichtigend: तदधिष्ठापकाः सुराः (तद् = निधि) H. 193, Sch.

अधिस्रि (von 1. अधि + स्त्री) adv. in Bezug auf das Weib P. 2, 1, 6, Sch.

अधिस्रि (1. अधि + स्त्री) f. eine hochstehende, ausgezeichnete Frau ब्रह्मवादिन्यधिस्रि च HARIV. 1719.

अधिहरि (1. अधि + हरि) adv. in Bezug auf Hari P. 1, 1, 41, Sch. 2 1, 6, Sch.

अधीकार (= अधिकार) m. Oberaufsicht, Verwaltung, mit dem loc.: सर्वाकारेऽधीकारः M. 11, 63.

अधीत s. u. इ mit अधि.

अधीति (von इ mit अधि) f. 1) Erinnerung, Verlangen: नू ते पूर्वस्यावसो अधीतो तृतीयं विद्ये मन्यं शंसि RV. 2, 4, 8. अधीतीर्ध्यागाद्यमधि जीवपूरा अगन् AV. 2, 9, 3. — 2) das Lesen GAṬĀDH. im ÇKDr.

अधीतिन् (von अधीत) gaṇa इष्टादि: adj. belesen, bewandert, vertraut, mit dem loc. P. 2, 3, 36. VĀrt. 1. व्याकरणे Sch. वेद Vop. 5, 33. प्रवचने साङ्गे AK. 2, 7, 9. H. 78. चतुर्धाम्येषु DAÇAK. 140, 3.

अधीन (von 1. अधि) adj. f. आ untergeben, untergeordnet, abhängig von AK. 3, 1, 16. am Ende eines comp. P. 5, 4, 7. राजाधीन, ब्राह्मणा Sch. तदधीन P. 5, 4, 54. तदधीना च नगरी R. 2, 72, 52. ग्रामाधीनो ग्रामततः AK. 2, 10, 9. दाराधीनस्तथा स्वर्गः M. 9, 28. ग्रहाधीनो नरेन्द्राणामुच्छ्रयाः पतनानि च JĀĀN. 1, 307. तदधीनं हि नः सीतायाः परिमार्गणम् R. 3, 78, 19. दैवाधीन und भाग्याधीन ÇAK. 92, v. 1. तदधीना हि सिद्धयः RAĞH. 1, 72. auch selbständig mit dem abl. (gen.?): राज्ञो ऽधीनं करोति = राजसात्करोति P. 5, 4, 54, Sch. — Vgl. अध्यधीन, अनधीनक, पराधीन, स्वाधीन.

अधीनत्व (von अधीन) n. Abhängigkeit, Unterthanenschaft Vop. 7, 85.

अधीमन्य m. = अधिमन्य Suçr. 2, 95, 11. 232, 3. 305, 5. 314, 6. 321, 9.

अधीर (3. अ + धीर) 1) adj. f. आ a) nicht fest, beweglich (चञ्चल) HALĀ. im ÇKDr. — b) ängstlich, kleinmüthig: भो ऽधीर (mit Elision des अ!) विभ्रब्धो भूत्वा भक्ष्य त्वम् । तस्यागमनं हूरतो ऽपि तवाहं निवेदयिष्यामि PAÑKAT. 232, 8. — c) verwirrt (कातर) AK. 3, 1, 26. — d) unverständlich: धीरमधीरा धयति अस्तम् RV. 1, 179, 4. अधीरो मर्याधीरेभ्यः सं ज्ञातारचित्या AV. 5, 31, 10. 11, 11, 22. — 2) f. ०रा. a) Blitz HAR. 58. — b) eine besondere Art Heroine: मानवास्यायो मध्याप्रगल्भनायिकयोर्भेदः । तस्या लक्षणमव्यङ्गकोपप्रकाशत्वम् । मध्याधीरायाः पुरुषवाक्कोपप्रकाशिका । ग्रीवाधीरायास्तर्जनाटनादिकं कोपप्रकाशकम् । सा द्विधा ज्येष्ठा कनिष्ठा च । इति रसमञ्जरी । ÇKDr.

अधीरता (nom. abstr. von अधीर) f. Kleinmuth KATHĪS. 6, 21.

अधीवास (von वस्, वस्ते mit अधि) m. Ueberwurf, Mantel: अधीवासं परि मातु रिकृत्वहं RV. 1, 140, 9. यदश्याय वासं उपस्तृणत्यधीवासं या हिरेणयान्यस्मै 162, 16. अधीवासं रोदसी वावसने 10, 5, 4. अथाधीवासं प्रतिमुञ्चति ÇAT. Br. 5, 3, 5, 22. आस्तृणाति 4, 4, 3. KĀTJ. ÇR. 15, 5, 13. 7, 2, 20, 6, 10. 15. Wird im Padap. als ungetrenntes Wort behandelt, im VS. PAÑKAT. 3, 97. ist ई als Dehnung bezeichnet. — Vgl. 2. अधीवास.

अधीवासस् (1. अधि + वासस्) adv. über dem Kleide KĀTJ. ÇR. 2, 7, 1.

अधीश (1. अधि + ईश) m. Oberherr, Fürst, Gebieter HALĀ. im ÇKDr. दिनाधीश der Gebieter des Tages, die Sonne PAÑKAT. I, 231; vgl. भवनाधीश.

अधीश्वर (1. अधि + ईश्वर) m. 1) ein Oberkönig, dem alle benachbarten Fürsten huldigen (राजा प्रणतशेषसामन्तः) AK. 2, 8, 2. = चक्रवर्तिन् H. c. 136. — 2) ein Arhant (bei den Ġaina's) H. 24.

अधुना adv. jetzt P. 5, 3, 17 (vgl. das Vārtt. dazu). Vop. 7, 110. AK. 3, 5, 22. H. 1530. an. 57. शस्त्रैतदारुणिनाधुनोपज्ञातम् CAT. Br. 3, 3, 4, 19. R. 3, 27, 13. N. (Bopp) 13, 16. Hit. 17, 20. 18, 15, 41, 15. ÇAk. 162. MEGH. 78. AMAR. 6.

अधुनातन (von अधुना) adj. jetztig: ये ऽत्र स्य सनातना ये चाधुनातना इत्येतत् CAT. Br. 7, 1, 1, 2.

अधुर (von 3. अ + धुर) adj. Vop. 6, 90.

अधूमक (von 3. अ + धूम) adj. rauchlos KATHOP. 4, 13.

अधृत (3. अ + धृत) 1) adj. nicht gehalten u. s. w. — 2) m. ein Beinamen Vishnu's (im Verz. seiner 1000 Namen) ÇKDr.

अधृति (3. अ + धृति) f. 1) Unruhe, Unbehaglichkeit Suçr. 2, 470, 18. — 2) Wankelmuth CAT. Br. 14, 4, 3, 9. (= BRH. Âr. Up. 1, 3, 3.) M. 12, 33.

अधृष्ट (3. अ + धृष्ट) adj. 1) unwiderstehlich: अधृष्टं चिद्धृष्टाणि RV. 8, 50, 3. अधृष्टं धृष्ट्वोन्नतम् 59, 3. मृतः 6, 66, 10. 50, 4. 10, 100, 12. — 2) unüberwindlich: पन्थाः RV. 10, 108, 6. कुर्दिः 6, 62, 2. अद्रयः 5, 87, 2. 7, 3, 8. — 3) bescheiden, schüchtern P. 5, 2, 20. AK. 3, 1, 26. H. 433.

अधृष्य (3. अ + धृष्य) 1) adj. f. आ a) unüberwindlich: सुरासुराधृष्य R. 5, 42, 4. — b) dem man nicht zu nahen wagt (Gegens. अभिगम्य): भीमकात्तैर्नृपगणैः स बभूवोपज्ञाविनाम् । अधृष्याभिगम्यश्च यदेरत्नैरिवार्षावः || RAGH. 1, 16. — c) stolz (प्रगल्भ) H. an. 3, 479. MED. j. 67. — 2) f. ऽप्या N. eines Flusses H. an. MED. MBH. 6, 332. VP. 183.

अधेनु (3. अ + धेनु) adj. 1) nicht milchend (von einer Kuh): अधेनुं दत्त्वा स्तयिष्ये विपत्तामपि न्यवेत्तं शयिष्ये अधेन्या गाम् RV. 4, 117, 20. अधेनवे वपस्ते शर्म यच्छु चतुर्गदे AV. 6, 59, 1. — 2) übertr. nicht nährend, unfruchtbar: अधेन्वा चरति मायैष्य वाचं प्रुश्रुवाँ अफलांमपुष्पाम् RV. 10, 71, 5.

अधैर्य (3. अ + धैर्य) n. Wankelmuth, Kleinmuth M. 11, 70. 12, 32.

अधोअक्ष (अधस् + 2. अक्ष 1.) adj. unter der Achse des Wagens sich haltend, nicht bis an diese reichend: नि पू नमध्वं भवेता सुपारा अधोअक्षताः सिन्धवः क्षोतयभिः RV. 3, 33, 9. — Vgl. अधोऽक्षम्.

अधोऽश्रुक (अधस् + अश्रुक) n. Untergewand AK. 2, 6, 3, 18. H. 672.

अधोऽक्षज (अधोऽक्षजम् + ज) m. ein Beiname Vishnu's (unter der Achse geboren) AK. 1, 1, 1, 16. H. 214. Vop. 3, 10. Die Mythe über den Ursprung des Namens wird erzählt HARIV. 9087. fgg.

अधोऽक्षम् (von अधस् + 2. अक्ष 1.) adv. unter der Achse: दक्षिणस्य (हविर्धानस्य) अधोऽक्षं प्राञ्चो निष्क्रामति KĀTJ. Çr. 12, 4, 14.

अधोगाढा (अधस् + गाढा) f. N. einer Pflanze, Achyranthes aspera, RATNAM. im ÇKDr. — S. अधामार्ग.

1. अधोगति (अधस् + गति) f. der Gang nach unten, das Sinken: स्तेकिनोन्नतिमायाति स्तेकिनामात्यधोगतिम् । अक्षो सुसदशी चेष्टा तुलापट्टेः खलस्य च || PĀNĀT. I, 166. अयशः प्राप्यते येन येन चाधोगतिर्भवत् । स्वर्गाच्च धश्यते येन तत्कर्म न समाचरेत् || II, 116. der Gang zur Hölle: अधोगतिं या M. 3, 17, 52.

2. अधोगति (wie eben) adj. seinen Gang nach unten nehmend (von Pfeilen) R. 6, 20, 26. zur Hölle fahrend: अरन्तितारमत्तारं नृपं विद्वाद्यधोगतिम् M. 8, 309.

अधोजानु (अधस् + जानु) adv. unter dem Knie, niedriger als das Knie: अधोजानुं वेव कुर्यात् (स्मशानम्) CAT. Br. 13, 8, 3, 12. KĀTJ. Çr. 21, 4, 16.

अधोजिह्वा (अधस् + जिह्वा) f. das Löffchen im Halse AK. 3, 4, 115.

अधोदारु (अधस् + दारु) n. das untere Holz, ein unterer Balken H. 1008.

अधोदिप् (अधस् + दिप्) f. Nadir H. 169, Sch.

अधोदृष्टि (अधस् + दृष्टि) adj. den Blick nach unten gerichtet M. 4, 196.

अधोपकृष्ट (अधस् + उपकृष्ट mit unregelmässiger Krasis) m. ein Beischlaf, bei dem das Weib unten liegt: य एवंविद्वानधोपकृष्टं चरत्यासां स स्त्रीणां सुकृतं वृद्धे CAT. Br. 14, 9, 4, 3. = BRH. Âr. Up. 6, 4, 3; vgl. 2: स (प्रजापतिः) स्त्रियं समवे तां सृष्ट्वाथ उपास्त तस्मात्स्त्रियमथ उपासीत.

अधोभक्त (अधस् + भक्त) n. Medicin, die nach dem Essen genommen wird: अधोभक्तं नाम यद्वक्ताते (so zu lesen für भुक्ताते) पीयते Suçr. 2, 35 4, 19. — Vgl. प्राग्भक्त.

अधोभाग (अधस् + भाग) m. 1) der untere Theil: भागसहितेषु तात्त्वादिस्थानिधोभागे निष्यन्ना ऽजनुदातः स्यात् P. 1, 2, 30, Sch. der Raum unterhalb, Tiefe: कम्बुग्रीवेणाधोभागव्यवस्थितं (Kambugriva fliegt durch die Luft) किञ्चित्पुरमालोकितम् PĀNĀT. 76, 23. — 2) der untere Theil des Leibes: पूर्वभागो गुरुः पुंसामधोभागस्तु योपितम् Suçr. 1, 208, 7. 183, 18.

अधोभुवन (अधस् + भुवन) n. Unterwelt, Pātāla, der Aufenthaltsort der Schlangen, AK. 1, 2, 1, 1. H. 1363.

अधोभूमि (अधस् + भूमि) f. unten, am Fasse eines Berges gelegenes Land (Gegens.: ऊर्ध्वभूमि) H. 1035.

अधोमर्मन् (अधस् + मर्मन्) n. After H. 612.

अधोमुख (अधस् + मुख) 1) adj. f. ई. a) mit nach unten gerichtetem Gesicht AK. 3, 1, 33. H. 457. N. 9, 15. ÇAk. 13, 9. — b) nach unten gerichtet: अधोमुखो R. 5, 26, 20. 6, 7, 12. अधोमुखी तदा दृष्टिर्गच्छता विद्विता मया 5, 36, 54. ऊर्ध्वधोमुखकूर्चको H. 750. अधोमुखैर्बर्धमुवेश पात्रभिः (Pfeile) RAGH. 3, 57. — 2) m. ein Beiname Vishnu's H. c. 73. — 3) f. ऽप्या N. einer Pflanze, = गोविद्धा RĀGĀN. im ÇKDr. nach WILS. Premna esculenta. — 4) n. N. einer Hölle VP. 207, 208; vgl. अधःशिरस्.

अधोराम (अधस् + राम) adj. unten (am Leibe) dunkelfarbig VS. 29, 58. CAT. Br. 13, 2, 5. So nach NĪR. 12, 13; nach MAHĀBH. = अधेदिशे श्वेतः.

अधोलोक (अधस् + लोक) m. Unterwelt, der Aufenthaltsort der Schlangen, AK. 1, 2, 1, 1.

अधोवदन (अधस् + वदन) adj. 1) mit nach unten gerichtetem Gesicht. — 2) nach unten gerichtet: अधोवदनाश्च काण्डकाः H. 62.

अधोवर्चस् (अधस् + वर्चस्) adj. unten, in der Tiefe (in den unterirdischen Gebieten) kräftig, mächtig: ततै विद्वान्वरुण प्र ब्रवीम्यधोवर्चसः पृणयो भवतु नीचैर्दत्ता उप सपत्तु भूमिम् AV. 5, 11, 6.

अधोवायु (अधस् + वायु) m. Wind, Blähung: कुते ऽधोवायुगमने जृम्भने जपमुत्सृजेत् । इति तत्त्वसारं योगिनीकृदयम् । ÇKDr.

अधोऽश्वम् (von अधस् + अश्व) adv. unter das Pferd KĀTJ. Çr. 20, 2, 2.

अध्वंस्य (1. अधि + ध्वंस) adj. auf der Schulter liegend: तस्याध्वंसौ पाणी कृत्वा ÂÇV. GRHJ. 1, 20.

अध्वयत (1. अधि + अक्ष Aug) 1) adj. wahrnehmbar (प्रत्यक्ष) AK. 3, 4, 227. TRIK. 3, 2, 11. H. an. 3, 729 (lies ऽपस्ते st. वस्ते). MED. sh. 29; vgl. अनध्वयत. — 2) m. a) Augenzeuge: नेदस्य संज्ञप्यमानस्याध्यक्षा अस्मांमिति

ÇAT. BR. 3, 8, 4, 15. fem. आ ३, 28: पृथिव्यावाच मैतदाह्वमकं व एतस्याध्यत भविष्यामि. — b) *Aufseher, Leiter* AK. 3, 4, 140. 227. 2, 8, 4, 6. H. 722. an. 3, 729. MED. sh. 29. धर्मणाम् RV. 8, 43, 24. पुनस्य 10, 88, 13. भूतस्य AV. 1, 30, 1. यो अस्याध्यतः परमे व्योमन् RV. 10, 129, 7. 128, 1. VS. 4, 19. AV. 9, 2, 7. आदित्येभ्यः — उरुरारितस्तस्याध्यतेभ्यः ÇAT. BR. 4, 3, 5, 20. KĀTJ. ÇA. 10, 4, 13. M. 7, 81. JĀG. 1, 321. मयाध्यक्षेण प्रकृतिः सूर्यते BHAG. 9, 10. Sehr häufig am Ende eines comp.: कर्माध्यत ÇVETĀÇY. UP. 6, 11. ग्रामशता° M. 7, 119. अद्या° N. 13, 6. गोष्ठा° AK. 3, 4, 94. तदध्यतः (über die Küche) 2, 9, 27. बला° M. 7, 189. Accent eines solchen comp. P. 6, 2, 67. Vgl. कनकाध्यत, गवा°, दारा°, घना°, धर्मा°, ब्रह्मा°, मृत्का°, ह्य°, कृदा° u. s. w. — b) N. einer Pflanze, *Mimusops Kanki* (लीरिका), ÇABDAR. im ÇKDr.; vgl. फलाध्यत.

अध्यतरम् (1. अधि + अतर) adv. in Bezug auf die Silben MĀND. UP. 8. अध्यग्नि (1. अधि + अग्नि) adv. über dem Feuer (bei der Trauung): विवाहकाले यत्स्त्रीभ्या दीयते अग्निसेनिधौ । तदध्यग्नि कृतं सद्भिः स्त्रीधने परिकीर्तितम् ॥ KĀTJ. in DĀJ. 119, 8—10. अध्यग्यद्यावाकृत्निकं दत्तं (auch mit अध्यग्नि zu verbinden) च प्रीतिकर्मणि । यातमातप्राप्तं षड्विधं स्त्रीधने स्मृतम् ॥ M. 9, 194. अध्यग्युपागतम् JĀG. 2, 143. Vishṇu in DĀJ. 116, 5. Nārada ebend. 118, 1.

अध्यञ्च (1. अधि + अञ्च) adj. nom. अध्यङ् P. 6, 2, 53.

अद्याण्डा (von 1. अधि + अण्ड) f. Name einer Pflanze; a) *Carpopogon pruriens* AK. 2, 4, 3, 5; vgl. अन्नप्रङ्गी und अज्याण्डा. — 2) *Flacourtia cataphracta* (भूम्यामलकी) RATNAM. im ÇKDr. — Vgl. अद्याण्डा.

अध्यक्षितेय (von लिप् mit अधि + अधि) m. ungebührlicher Tadel, mit dem gen. des Objects: गुह्यणामध्यक्षितेयः JĀG. 3, 228.

अध्यधीन (1. अधि + अधीन) adj. vollkommen abhängig, ein Sclave M. 8, 66. 163. 167.

अध्ययन (von इ mit अधि) n. das Lesen, Studium P. 2, 4, 5. 4, 4, 63. 5, 1, 58. वेदानध्ययनेन M. 3, 63. वेदाध्य° R. 1, 50, 3. HIT. I, 13. व्याकरणाध्य° P. 1, 3, 38, Sch. insbes. das Studium der heiligen Schriften H. 821 (als das dem Brahman darzubringende Opfer). त्रयो धर्मस्वन्धा यज्ञो ऽध्ययनं दानमिति KĀND. UP. 2, 23, 1. अध्ययने ऽभिक्रातितमः LĀTJ. 8, 6. in Ind. St. I, 52, 15. अध्ययनतपसी gaṇa दधिपयमादि. NĪR. 6, 25. M. 1, 88—90. 2, 191. 10, 79. 11, 227. BHAG. 11, 48. eine der 6 Pflichten eines Brahmanen M. 10, 75. विप्रो ऽनध्ययनात् (विनश्यति) PAÑKĀT. I, 185. इत्याध्ययनदानानि तपः सत्यं क्षमा दमः । अलोभ इति मार्गो ऽयं धर्मस्याष्टविधः स्मृतः ॥ MBh. 3, 121. = HIT. I, 7 (सत्यं धृतिः क्षमा). भूताद्याध्ययनादानम् Empfang des Unterrichts von einem bezahlten Lehrer M. 11, 62. JĀG. 3, 235. auch ohne आदान in derselben Verbindung: अत्राक्षणाध्ययनमापत्काले विधीयते M. 2, 241. अध्ययनसंप्रदानीयमध्यायम् SUÇR. 1, 8, 2.

अध्ययनीय part. fut. pass. von इ mit अधि VOP. 26, 25.

अध्यर्ध (1. अधि + अर्ध) adj. mit einer überschüssigen Hälfte, anderthalb: कल्पेव देवा याज्ञवल्क्येति अध्यर्ध इत्येति क्त्वाच कल्पेव देवा याज्ञवल्क्येति क्त्वाच इत्येति क्त्वाच ÇAT. BR. 14, 6, 9, 2. = BRH. ĀR. UP. 3, 9, 1. (vgl. die Erklärung in 10 (9)): अथ कथमध्यर्ध इति यदस्मिन्निदं सर्वमध्यार्धेतिनाध्यर्ध इति. अध्यर्धे पदे (Sch. प्रक्रमत्रयविक्रिते) KĀTJ. ÇA. 8, 3, 14. एकाधिकं (d. i. zwei Theile) क्रेड्डयेष्टः पुत्रो ऽध्यर्धस्ततो ऽनुजः । अंशमंशं यवीयांस इति धर्मो व्यवस्थितः ॥ M. 9, 117. अध्यर्धयोगनम् R. 1, 24, 10 (SCHL.:

paullo plus dimidioparasanga). अध्यर्धयोगने loc. 3, 18, 17 (GORR.: pocopiti d'un mezzo yōgano). अध्यर्धम् — योगनम् 2, 98, 30. अपरत्राधिकं मासमध्यर्धमपरं क्वचित् 3, 15, 26 (GORR.: oltre a quindici di). अध्यर्धाङ्गुलद्व्यङ्गुलार्धतृतीयाङ्गुल° SUÇR. 2, 196, 16. Am Anf. eines comp. P. 5, 1, 28. Die Tibeter übersetzen, wie uns SCHIEFNER mittheilt, अध्यर्ध durch ཨེང་པ་ཀུན་ཀྱིས་ d. h. Eins und vom Zweiten die Hälfte.

अध्यर्धक (von अध्यर्ध) adj. für 1½ gekauft u. s. w. P. 1, 1, 23, Vārtt. 2.

अध्यर्धकंस (अध्यर्ध + कंस) 1) m. anderthalb Kāṁsa's (ein Gewicht).

— 2) adj. anderthalb Kāṁsa's messend u. s. w. P. 5, 1, 28, Sch.

अध्यर्धकाकिणीक adj. von अध्यर्ध + काकिणी P. 5, 1, 33, Vārtt. 2.

अध्यर्धकार्षापण (अध्यर्ध + कार्षापण) subst. und adj. P. 5, 1, 29.

अध्यर्धकार्षापणिक adj. vom subst. अध्यर्धकार्षापण P. 5, 1, 29.

अध्यर्धखारिक adj. von अध्यर्ध + खारि P. 5, 1, 33.

अध्यर्धपाण्य adj. von अध्यर्ध + पाण्य P. 5, 1, 34.

अध्यर्धपाण्य adj. von अध्यर्ध + पाद् P. 5, 1, 34.

अध्यर्धप्रतिक adj. von अध्यर्ध + प्रति = कार्षापण P. 5, 1, 29, Sch.

अध्यर्धमाष्य adj. von अध्यर्ध + माष P. 5, 1, 34.

अध्यर्धविंशतिकीन adj. von अध्यर्ध + विंशतिक P. 5, 1, 32.

अध्यर्धशत (अध्यर्ध + शत) 1) subst. anderthalb Hundert. — 2) adj. für 150 gekauft u. s. w. P. 5, 1, 35, Vārtt. aus 150 (Çloka's) bestehend: संक्षेप MBh. 1, 102.

अध्यर्धशतमान (अध्यर्ध + शतमान) subst. und adj. P. 5, 1, 29, Vārtt.

अध्यर्धशतय adj. vom subst. अध्यर्धशत P. 5, 1, 34.

अध्यर्धशाण (अध्यर्ध + शाण) subst. und adj. P. 5, 1, 35.

अध्यर्धशाण्य adj. vom subst. अध्यर्धशाण P. 5, 1, 35.

अध्यर्धशतमान adj. vom subst. अध्यर्धशतमान P. 5, 1, 29, Vārtt.

अध्यर्धप्रूर्प (अध्यर्ध + प्रूर्प) subst. adj. P. 5, 1, 28, Sch. 1, 1, 23, Vārtt. 2, Sch.

अध्यर्धसकृत् (अध्यर्ध + सकृत्) subst. und adj. P. 5, 1, 29.

अध्यर्धसकृत् adj. vom subst. अध्यर्धसकृत् P. 5, 1, 29.

अध्यर्धसुवर्ण (अध्यर्ध + सुवर्ण) subst. und adj. P. 5, 1, 29, Vārtt.

अध्यर्धसौवर्णिक adj. vom subst. अध्यर्धसुवर्ण P. 5, 1, 29, Vārtt.

अध्यर्धुद् oder अध्यर्धुर्द (1. अधि + अर्धुद्, अर्धुर्द) n. Uebergeschwulst, Uebergewächs: यज्ञायेत ऽन्यत्खलु पूर्वज्ञाते ज्ञेयं तदध्यर्धुर्दमर्धुर्दज्ञैः SUÇR. 1, 288, 10.

अध्यवसाय (von सा, स्यति mit अधि + अव) m. = उत्साह AK. 1, 1, 2, 29. = ऊर्ज H. 300. = कर्मसु प्रत्ययः NAJANĀNANDA, = कर्मसु सुकारः प्रत्ययः MADHU, = कर्मसु दृढप्रयत्नकारको भावः RAMĀN., = अशक्ये बलोग्रमः nach einigen Erklärern im ÇKDr. fester Wille, fester Entschluss, festes Bestreben: न स्वल्पमप्यध्यवसायभीरोः करोति विज्ञानविधिगुणं हि HIT. I, 163. PAÑKĀT. III, 261. अध्यवसायो बुद्धिः SĀMĀKJAK. 23. mit dem loc.: स्वप्रकृतिरपि तत्रैवाध्यवसायेन हिंसापराङ्मुखीव भवति 60, 6. अशक्ये ऽध्यवसायः समर्थता VOP. 23, 23. संभावने क्रियासु योग्यताध्यवसायः 17. im comp.: वाक्यार्थविचारणाध्यवसायनिर्वृता हि ब्रह्मावगतिः BRAHMA-S. in WIND. Saṅcāra 108. प्रतिविषयाध्यवसायो दृष्टम् SĀMĀKJAK. 8. संभावन मस्तिवाध्यवसायः P. 6, 2, 21, Sch.

अध्यवर्कन (1. अधि + अवर्कन) adj. worauf Etwas losgehülst wird ÇAT. BR. 1, 1, 4, 3.

अध्यशन (1. अधि + अशन) n. das Darüberessen; ein Essen von

Neuem, bevor noch eine vorangegangene Mahlzeit verdaut ist: सजीर्णे भुज्यते यत् तदध्ययनमुच्यते Suçr. 1, 246, 4. 258, 4. 2, 232, 14.

अध्यास्य (1. अधि + अस्थि) n. Ueberknochen Suçr. 1, 50, 5.

अध्याएडा (von 1. अधि + आएडा) f. N. einer Pflanze (s. अध्याएडा) Çat. Ba. 13, 8, 16. Kâtj. Çr. 25, 7, 17.

1. अध्यात्म (von 1. अधि + आत्मन् n. Siddh. K. 249, a, 14. der höchste Geist AK. 3, 4, 146. अध्यात्मयोगाधिगमेन KATHOP. 2, 12. कथं वाक्यमभिधत्ते (प्राणः) कथमध्यात्ममिति PRAÇNOP. 3, 1. अध्यात्मरति adj. M. 6, 49. अनध्यात्मविद् 82. ते ब्रह्म तद्विदुः कृत्स्नमध्यात्मे कर्म चाखिलम् BHAG. 7, 29. अन्तरे ब्रह्म परमे स्वभावो ऽध्यात्ममुच्यते 8, 3. (अकृम्) अध्यात्मविद्या विद्यानाम् 10, 32. अध्यात्मचेतसा 3, 30. Nir. 1, 20.

2. अध्यात्म (wie eben) adj. der Person angehörig, persönlich eigen: यदेवैषा वासो हिरण्यं मणिरध्यात्ममासीत् Ait. Br. 4, 6. तद्वै यजमानस्याध्यात्मतममिवोक्तं यत्प्रउगम् 3, 1.

अध्यात्मम् (vom vorhergehenden) adv. P. 5, 4, 108, Sch. Vop. 6, 66. in Bezug auf die Person, auf das Selbst Ait. Br. 2, 40. Çat. Br. 4, 1, 3, 1. 4, 1, 6, 5, 3, 4. u. s. w. 13, 6, 4, 7. 11. 14, 4, 3, 32. = Bṛh. Âr. Up. 1, 5, 21. u. s. w. KENOP. 30. Nir. 3, 12. 10, 26. 12, 37, 38.

अध्यात्मरामायण (1. अध्यात्म + रामायण) n. ein Rāmājāna, in dem Alles auf die Allseele bezogen wird; bildet einen Theil des BRAHMĀN-DAPURĀṆA, Verz. d. B. H. No. 464. 465. Verz. d. Pēt. H. No. 10.

अध्यात्मशास्त्र (अध्यात्म + शास्त्र) N. eines Werkes Verz. d. B. H. No. 868, am Ende.

अध्यात्मिक (von 1. अध्यात्म) adj. 1) auf den höchsten Geist bezüglich: अधियज्ञे ब्रह्म जपेदाधिदैविकमेव च । अध्यात्मिकं (Calc. Ausg. richtiger अध्या०) च सततं वेदान्ताभिक्रितं च यत् ॥ M. 6, 83. अध्यात्मिकाः समाज्ञाः ÇĀṆK. in Ind. St. II, N. 2. (Calc. Ausg. आ०). — 2) auf den Âtman bezüglich (Gegens. वाक्य): अध्यात्मिकायतनानि BURN. Intr. I, 501.

अध्यात्मोत्तरकाण्ड (अध्यात्म + उत्तरकाण्ड) N. des letzten Buches des ADHYĀTMARĀMĀJĀNA Verz. d. B. H. No. 464.

अध्यापक (von इ im caus. mit अधि) m. Lehrer AK. 2, 7, 6. Puruṣhot-tama hat ihn und den Neshṭar aus seinen Lenden geschaffen HARIV. 11362. भूतकाध्यापक ein Lehrer, der bezahlt wird, M. 3, 156. JĀṆ. 1, 223. am Ende eines comp. P. 2, 1, 65. कथाध्यापक Sch. mit einem gen. componirt und dann oxytonirt gaṇa याज्ञकादि; am Anfange eines comp. gaṇa ओषयादि; vgl. P. 6, 2, 26.

अध्यापन (wie eben) n. das Unterrichten: कुशीलवयोरध्यापनम् R. 1, 4. in der Unterschrift; namentlich im Lesen der heiligen Schriften M. 8, 240. 10, 103. 109 — 111. 11, 180. JĀṆ. 1, 118. अध्यापनं च कुर्वाणः शिष्याणाम् M. 4, 101. ist eine der 6 Pflichten des Brahmanen 1, 88. 10, 75 — 77. ist das Opfer, das Brahman dargebracht wird (ब्रह्मयज्ञ), 3, 70. भूत्याध्यापन ein Unterricht, der von einem bezahlten Lehrer erteilt wird 11, 62. = भूतकाध्यापन JĀṆ. 3, 235.

अध्यापयित् (von इ im caus. mit अधि) m. Lehrer (im Lesen ved. Bücher) RV. PĀṬ. 13, 4.

अध्यापित s. u. इ im caus. mit अधि.

अध्याप्य (part. fut. pass. von इ im caus. mit अधि) adj. zu unterrichten M. 2, 70. 109. JĀṆ. 1, 28.

अध्यायै (von इ mit अधि) P. 3, 3, 21. 122. 6, 2, 144. 1) adj. der da liest; belesen: वेदाध्यायः P. 3, 2, 1, Sch. मन्त्रमधीतवान्मन्त्राध्यायः SIDDH. K. zu P. 3, 2, 89. — 2) m. a) das Lesen: इष्टदेवतामन्त्राध्यायेनात्मानं रत्नसात् — रत्न PĀṆĀT. 183, 9. insbesondere der heiligen Schriften: प्रशान्ताध्याय-सत्कथा — नगरी R. 2, 48, 27. — b) die für das Lesen der heiligen Schriften angemessene Zeit: अध्यायज्ञ M. 4, 102. अनध्याय die Zeit, in der nicht gelesen werden darf M. 2, 105. 106. 4, 103. 104. 106 — 108. 117. 118. 126. du. 4, 102. 127. pl. 101. — c) ein grösserer Abschnitt in einem Werke, lectio (z. B. im Rgveda, Pāṇini, Manu) AK. 3, 4, 23. TRIK. 3, 2, 24. KĀTJ. Çr. 18, 1, 1. BṚH. DEV. 4, 20. in Ind. St. I, 111. fgg. Wird nach dem Rshi benannt P. 4, 3, 69. nach einem darin vorkommenden Worte 5, 2, 60 — 62. Am Ende eines comp. f. ई, z. B. पञ्चाध्यायी MADHUS. in Ind. St. I, 18, 23. Accent im comp. gaṇa गुणादि.

अध्यायक (von अध्याय) adj. ÂNANDAY. in Ind. St. II, 222. falsche Lesart für अध्यायिक; s. TAITT. UP. 2, 8. (S. 103. bei ROER).

अध्यायशतपाठ (अध्याय — शत + पाठ) m. Verzeichniss der 100 Kapitel, N. eines Werkes, Verz. d. B. H. No. 207 (पाठो). 208.

अध्यायिन् (von इ mit अधि) adj. die heiligen Schriften lesend P. 4, 4, 71. सहाध्यायिन् Studiengenosse VISHNU in VIVĀDAK. 151, 6.

अध्यायूढ s. रुक् mit अधि + आ.

अध्यायोरप (von रुक् im caus. mit अधि + आ) m. 1) das Hinaufsteigenlassen. — 2) falsche Uebertragung: असर्पभूतर्जुनौ सर्परोपवत् वस्तुन्य-वस्तरोपो ऽध्यायोरपः VEDĀNTAS. 4, 9. 17, 5.

अध्यावाप (von वप् mit अधि + आ) m. das Aufstreuen, Aufschütten KĀTJ. Çr. 7, 7, 19.

अध्यावाकनिक n. das Vermögen einer Frau, das diese aus dem elterlichen Hause mit sich bringt: यत्पुनर्लभते नारी नीयमाना हि पैतृकात् । अध्यावाकनिकं नाम तत्स्त्रीधनमुदाहृतम् ॥ KĀTJ. in DĀJ. 119, 10 — 12. NĀRADA ebend. 118, 1. M. 9, 194. — Wohl von अध्यावक्न nom. act. von वक् mit अधि + आ.

अध्यास (von अस्, अस्पति mit अधि) m. 1) das Aufsetzen, Aufstellen: पादाध्यासे (wenn er den Fuss auf ihn setzt) शतं दमः JĀṆ. 2, 217. — 2) Anhang, Zusatz RV. PĀṬ. 17, 25.

अध्यासन (von आस् mit अधि) n. das Aufsitzen; worauf gesessen wird; dadurch wird AK. 3, 4, 128. H. an. 4, 156. MED. n. 163. अधिष्ठान erklärt.

अध्यासिन् (wie eben) adj. sitzend auf: शक्रासनाध्यासिनः PĀṆĀT. III, 270.

अध्याकरण (von कृ mit अधि + आ) n. das Folgern, Schliessen, = तर्कन, उक्त्वन ÇABDAR. im ÇKDR.

अध्याहार (wie eben) m. 1) = अध्याकरण AK. 1, 1, 4, 12. H. 323. — 2) Ergänzung: वाक्याध्याहारः P. 6, 1, 139. Vop. 13, 4. यद्वा तेषामेकदेशमित्याध्याहारः SĪJ. zu RV. 1, 2, 1.

अध्युषित s. वस्, वसति mit अधि.

अध्युषिताय (अध्युषित + अस्मा) N. pr. eines Fürsten LIA. I, Anh. XII.

अध्युष्ट adj. drei und einhalb (सार्धत्रिसंव्या । सडे तिन इति भाषा) ÇKDR. mit Anziehung von ÂNANDAL. 10: अवाप्य स्वां भूमिं भूजगनिभम-ध्युष्टवलयं स्वमात्मानं कृत्वा.

अध्युष्ट (1. अधि + उष्ट्र) m. ein mit Kameelen bespannter Wagen HĀR. 162.

अध्युत (von वृत् mit अधि) 1) adj. a) aufgetragen, aufgesetzt; sich erhebend über: इमेवर्गमिः साम (diese, d. i. die Erde, ist die R k, Feuer das Sāman) तदेतदेतस्यामध्युतं (ÇAṆK.: अधिगतमुपरिभावेन स्थितम्) साम तस्मादध्युतं साम गीयते KHĀND. UP. 1, 6, 1. Nir. 4, 16. — b) reich (अधिकवृद्धिपुक्त, समृद्ध) DHARANI im ÇKDr. — 2) m. ein Beiname Çiva's H. an. 3, 188. MED. dh. 6. — 3) f. ॐ eine Frau, deren Mann nach ihr noch andere Frauen genommen hat AK. 2, 6, 1, 7. H. 327. an. 3, 188. MED. dh. 6. MBh. 2, 2332.

अध्युधी (von 1. अधि + उधन्) f. ein über dem Euter befindlicher Körpertheil: उवध्यवसाध्युधीवनिष्ठेषु समुच्चयः KĀṬ. Çr. 1, 8, 21. क्षौमस्त्रीकाध्युधीपुरीतं चेच्छन् (sc. अवधति) 6, 7, 11. अध्युधी कौत्रे (sc. दद्यात्) 9, 5.

अध्येतर (nom. ag. von इ mit अधि) Leser RV. Prāt. 13, 4. SIDDH. K. zu P. 4, 2, 60. und zu 5, 4, 74. तदध्येतवाचिनो द्वन्द्वः 2, 4, 3, Sch.

अध्येतव्य und **अध्येय** part. fut. pass. von इ mit अधि Vor. 26, 25.

अध्येषा (von इष्, इच्छति mit अधि) 1) n. Bitte Vor. 23, 22. — 2) f. ॐ dass. NAIGH. 3, 24. AK. 2, 7, 32. H. 388. Nir. 7, 15.

अधि (3. अ + धि von धृ) adj. unaufhaltsam AV. 5, 20, 10 (s. u. अधियवण 2.) Man könnte übrigens auch an eine Verwechselung mit अदि denken.

अधिगु (अधि + गु) 1) adj. (nom. pl. अधिगावः) unaufhaltsam, unwiderstehlich: यदधिगावा अधिगू इहा चिद्रेका अश्विना कृवामहे RV. 8, 22, 11. यो राजा चरषणीनां याता रथेभिरधिगुः 89, 1. न देवो नाधिगुर्जनः 82, 11. ववत्तु अधिगावः पर्वता इव 1, 64, 3. von Indra 1, 61, 2. 6, 43, 20. den Aśvin 5, 73, 2. Soma 9, 98, 5. Agni 3, 21, 4. 8, 49, 17. — 2) m. Name einer alten Thieropferformel, welche mit der Anrufung Agni's unter der Bezeichnung अधिगु schließt. ÇAT. Br. 13, 3, 1, 18. 2, 1. AIR. Br. 2, 6, 7. Nir. 3, 11. ROTU. Nir. XXXVII. fgg. und Erl. 62. — 3) N. pr.: याभिः शतंती भवथो ददाप्रुषे भूजुं याभिरवथो याभिरधिगुम् RV. 1, 112, 20. येना दशग्वमधिगुं (vielleicht zu 1.) वेपथस्त्वंस्वर्णम् । येना समुद्रमाविद्या तमीहे 8, 12, 2.

अधिन्न (3. अ + धिन् von धृ) adj. = अधिः इति चिन्मन्युमधिन्नस्त्वादात् । पशुं देदे RV. 5, 7, 10. SĀ. = अधृत, अधृष्य.

अधियमाण (3. अ + धियमाणा part. praes. pass. von धृ) संज्ञायाम् gāṇa र्वादि.

अधुव (3. अ + धुव) adj. 1) nicht fest, ablösbar; ein Glied heisst अधुव, enn dessen Verlust nicht den Tod nach sich zieht, P. 3, 4, 54. यस्मिन्ने क्तिने प्राणी न म्रियते तदधुवम् Citat beim Sch. — 2) nicht bestimmt, schnell vergehend: अधुवं यौवनम् R. 3, 61, 34. — 3) nicht bestimmt, agewiss: अधुवश्च रणे जयः R. 5, 37, 11. यो ध्रुवाणि परित्यज्य अधुवाणि ज्वेवते PAṆKAT. II, 144.

अधुप m. eine schmerzhaft harte und rothe Anschwellung in der Gegend des Gaumens (HESSLER: angina) Suçr. 1, 306, 7. 92, 5.

अध am Ende einer Zusammens. nach Präpositionen = अधन् P. 5, 4, 5, Vor. 6, 83.

अधग (अधन् + ग gehend) P. 3, 2, 48. 1) adj. f. आ auf dem Wege befindlich ÇĀṆH. Br. 2, 9. in Ind. St. II, 294, 18. — 2) m. a) Reisender AK. 2, 1, 17. H. 493. M. 8, 341. 11, 1. R. 5, 4, 13. Hir. 83, 8. — b) Kameel

TRIK. 2, 9, 23. — c) Maulthier RĀḠAN. im ÇKDr. *) — 3) f. ॐ der Ganges TRIK. 1, 2, 30.

अधगत् (अधन् + गत् gehend) m. Reisender P. 6, 4, 40, Sch.

अधगभोग्य (अधग + भोग्य) m. des Reisenden Labsal, N. der Spondias mangifera, TRIK. 2, 4, 8. — S. आघ्रात.

अधगमन (अधन् + गमन) n. das Reisen ÇKDr. u. अधन्.

अधजा (von अधन् + जा) f. N. einer Pflanze, = स्वर्णुलीवृत् RĀḠAN. im ÇKDr.

अधन् m. UP. 4, 117. in Ableitungen Vor. 7, 10. 1) Weg AK. 2, 1, 15. 3, 4, 32. TRIK. 3, 3, 225. H. 983. an. 2, 257. MED. n. 33. समानो अधा स्वस्त्रोरनतः RV. 1, 113, 3. अधनो देवयानान् 72, 7. नृहि तेषाममा चन नाधुस वारुणेषु । इषे रिपुघशंसः 10, 183, 2. 1, 42, 1. 8, 27, 17. VS. 9, 13. AV. 13, 2, 14. u. s. w. नैकः प्रपथेताधानम् M. 4, 60. योजनं वाधनो ब्रजेत् 11, 132. मरुद्धानमपि च गतव्यं कथमीदृशैः N. 19, 13. गत्वा प्रकृष्टमधानम् 12, 82. अपि लिङ्गितमधानं बुबुधे न RAGH. 1, 47. भवान्वाक्येदधशेषम् MEGH. 39. उल्लङ्घिताधा 46. Entfernung: क्रयविक्रयमधानं भक्तं च सपरिव्ययम् । योगत्वेन च संप्रेक्ष्य बणिजो दापयेत्कारान् M. 7, 127. यतश्चाधकालनिर्माणम् P. 2, 3, 28, Vārt. 4. Reise: सकामा अधनस्करु VS. 26, 1. यथा वै सन्नापमकृतमधानमेव्यत्रयं वा नावं वा समाददेत ÇAT. Br. 14, 6, 11, 1. (= BRH. Ār. UP. 4, 2, 1.) 3, 2, 4, 19. 5, 1, 3, 13. 3, 11. 13, 4, 14. KĀṬ. Çr. 15, 3, 13. दीर्घाधनि यथादेशं यथाकालं तरो भवेत् M. 8, 406. अश्वात्समर्थानधनि तमान् N. 19, 12. अधमम R. 2, 72, 5. MEGH. 17. 53. मार्गेणाधत्तमच्छिद्रा Vid. 33. das Reisen (Gegens. आस्था): अधा वर्णकफस्थैत्यसौकुमार्यविनाशनः (die 3te Bedeutung bei WILS. beruht wohl auf einem Missverständniss einer ähnlichen Stelle) Suçr. 2, 142, 21. Bildl. Zugang, Hilfsmittel, Hilfsbuch: एकविंशत्यधुक्तमवेदमृषयो विदुः । सक्तलाधा सामवेदो यतुरेकशताधकम् ॥ अधा देवगतिः शाखा इति पर्यायवाचकाः । Verz. d. B. H. 12; vgl. weiter unten u. 3. — 2) Zeit TRIK. 3, 3, 225. H. an. 2, 257. MED. n. 33. — 3) = संस्थान H. an. MED. Andere lesen शास्त्र ÇKDr. — 4) = अवस्कन्ध (sic! ÇKDr.: अवस्कन्ध) dies. Andere lesen स्कन्ध ÇKDr. — 5) Luft NAIGH. 1, 3. beruht wohl auf irriger Erklärung vedischer Stellen. — Vgl. कृत्वाधन्, प्राधन्, व्यधन्.

अधनैन (von अधन्) m. Reisender P. 5, 2, 16. 6, 4, 169. AK. 2, 8, 1, 17. H. 493. JĀḠN. 1, 111.

अधन्य (von अधन्) m. Reisender P. 5, 2, 16. gāṇa गवादि; AK. 2, 8, 1, 17. H. 493. AMAR. 11.

अधपति (अधन् + पति) m. Herr der Wege: अधनमधपते VS. 5, 33. KĀṬ. Çr. 9, 8, 25.

अधपत् (part. von einem denom. von अधन् laufend, rasch: अधपते कृपस्त्वा वृत्ति AV. 13, 1, 42. 36.

अधर m. 1) eine religiöse, liturgische Handlung, Gottesdienst, heiliger Dienst, ceremonia (ein weiterer Begriff als यज्ञ) NAIGH. 3, 17. AK. 2, 7, 13. 3, 4, 163. H. 820. MED. r. 106. स सुक्रतुः पुरोहितो दमे दमे ऽमिष्यन्त्याधरस्य चेतति RV. 1, 128, 4. कस्य ब्रह्माणि जुनुर्षुवान् को अधरे मरुत आ ववर्त 163, 2. अस्माकं गोप्यधर्मस्माकं यत्तमाङ्गिरः । अस्माकं प्रणु-

*) Die Bedeutung Sonne bei WILS. und im ÇKDr. beruht auf der falschen Lesart गगनधनधगौ H. 97.

धी गिरः 4, 9, 7. वीतं कृत्वा न्यधरेषु 3, 53, 1. 1, 142, 13. 151, 7. 3, 8, 8. 10, 77, 8. u. s. w. VS. 2, 4, 8. 5, 17. 6, 23. u. s. w. Das Soma-Opfer im Gegensatz zum कृविर्षत् CAT. Br. 1, 1, 4, 7. 2, 5, 9. 4, 4, 40. 2, 10. 5, 2, 11. 6, 3, 19. 8, 4, 21. u. s. w. (पात्राणां) तेषामद्भिः स्मृतं शौचं चमसानामिवाधरे M. 6, 53. नवसस्पेष्टा — अधरैः — पशुना — सौमिकैर्मन्त्रैः 4, 26. कृविर्कृत्वाधराणि R. 1, 8, 27. प्रमथ्येनो ह्येयस्तु कृविर्धाज्ञा इवाधरात् Brāhman. 2, 17. सोमो ऽधरगः Draup. 6, 21. अदेष्टा त्वधरे व्रती AK. 2, 7, 7. अधरस्वेव दत्तिणा Ragh. 1, 31. Als n. erscheint अधर VS. 21, 47 (vgl. CAT. Br. 1, 7, 3, 15.): आ यंस्तुमिदया इषः कृणोतु सो अधरा ज्ञातवेदा गुप्तो कृविः | Naigh. 1, 3. wird dem n. die Bedeutung *Luft* zugeschrieben; aus DEVARĀGA's Bemerkung zu d. St. geht hervor, dass man dieselbe in dem Texte शिषू क्रीळितौ परि यतो अधरम् gesucht hat, dass andere Erklärer aber auch hier bei der gewöhnlichen Erklärung stehen geblieben sind. Vgl. noch जीराधर, दाधर, व्यधर, स्वधर. — 2) N. eines Vasu Med. r. 106. — Die ursprüngliche Bedeutung von अधर (3. अ + धर von धर) ist *was nicht gestört, unterbrochen wird oder werden darf*; vgl. Nir. 1, 8. Die Bedeutung *aufmerksam* (सावधान) giebt nur Med. r. 106.

अधरकर्मन् (अधर + कर्मन्) n. eine zum Soma-Opfer gehörige Cere-
monie: उभयं ह्येतत्कर्माधरकर्म चाग्निकर्म च CAT. Br. 6, 6, 4, 4.

अधरकृत् (अधर + कृत् adj.) adj. Opferbrauch verrichtend VS. 1, 24.

अधरग (अधर + ग) adj. zum Opfer bestimmt: सोमः Draup. 6, 21.

अधरय (अधन् + रय) m. Reisewagen H. 752.

अधरदीक्षणीया (अधर + दीक्षणीया) f. die zum Soma-Opfer gehörige
Weihe KĀTJ. Çr. 20, 4, 2, 5. (MAHIDH. zu VS. 22, 20.)

अधरप्रायश्चित्ति (अधर + प्रायश्चित्ति) f. die zum Soma-Opfer gehörige
Sühncereemonie: उभे प्रायश्चित्ती करोत्यधरप्रायश्चित्तिं चाग्निप्रायश्चित्तिं च
CAT. Br. 6, 6, 4, 11. KĀTJ. Çr. 16, 7, 7.

अधरवत् (von अधर) adj. das Wort अधर enthaltend: अधरवत् त्रिचम्
CAT. Br. 1, 4, 4, 10.

अधरश्री (अधर + श्री) adj. den Gottesdienst fördernd, erfüllend,
schmückend: यज्ञानामधरश्रियम् RV. 1, 44, 3. अर्वाक्षो वा सप्तये ऽधरश्रियो
वहन्तु 47, 8. von den Marut 10, 78, 7. — Vgl. यज्ञश्री.

अधरसमिष्टयजुस् (अधर + समिष्टयजुस्) n. die zum Soma-Opfer gehörigen,
समिष्टयजुस् genannten, neun Libationen KĀTJ. Çr. 18, 6, 19 (MAHIDH.
zu VS. 18, 56.)

अधरीय् (denom. von अधर) den heiligen Dienst, die Opferbräuche
versehen: उपै ब्रूषे यज्ञस्यधरीयसि RV. 10, 91, 11. त्वमधरीयसि ब्रूषा चासि
2, 1, 2. अधरीयताम् 4, 9, 5. 1, 23, 16. 6, 2, 10. — Vgl. अधर्य.

अधरेष्टा (अधरे loc. von अधर + स्था adj.) adj. in Opferhandlungen be-
griffen RV. 10, 77, 7.

अधर्य (denom. von अधर) mit अधरीय् gleichbedeutend: देवा देवेभ्यो
अधर्यतो अस्त्युः VS. 17, 56. कडु प्रेष्टाविषो रयीणामधर्यता यडुन्निनीथा अ-
पाम् RV. 1, 181, 1. — Vgl. P. 7, 4, 39.

अधर्यु (von अधर्य m. 1) Verwalter der heiligen Bräuche, dienstthuender
Priester, Liturg; besonders häufig von denjenigen gebraucht, wel-
che das zur Bereitung und Darbringung des Soma Nöthige besorgen:
अधर्यभिः प्रस्रियेत मधु RV. 2, 37, 2. अधर्येवा ऽरूपां दुग्धमंशुं जुहोतेन वृष-
भार्यं तित्तिनाम् 7, 98, 1. अधर्येवा कृविषा मर्जयधम् 8, 2, 4. 1, 133, 3. 3, 46, 5.

6, 153, 1. u. s. w. — 2) Bezeichnung eines bestimmten beim Cultus thätigen Priesters. Seine Aufgabe ist die Leitung der Ceremonie am Altar im Ganzen und die Ausführung der meisten ihr angehörigen Handlungen. Am frühesten tritt bei dem gewöhnlichen Opfer der Adhvarju neben dem Hotar auf; in der Folge zählt man in der Regel vier Priester, ऋत्विजः (AIT. Br. 7, 16. ĀÇV. GĀR. 1, 23), und an diese reiht sich eine grosse Zahl anderer Altardiener je nach der Feierlichkeit und dem Zweck des Opfers; vgl. उद्गातर, नेष्टर, ब्रह्मन् u. s. w. Der Inhalt des Jāgurveda soll vorzugsweise das Ritual des Adhvarju ausmachen AK. 2, 7, 16. H. 819; s. आधर्यव. अधर्योवा प्रयतं शक्र कृस्ताद्धोतुर्वा यज्ञं कृविषो गुप्स्व RV. 3, 35, 10. शंसावाधर्यो प्रति मे गृणीहीन्द्राय वाहः कृणावाव जुष्टम् 53, 3. त्वमधर्युत कोतासि पूर्यः प्रशास्ता पोता जनुषा पुरा-
हितः 1, 94, 6. कोताधर्युरावया अग्निमिन्धो यावयाभ उत शंस्ता सुविप्रः
162, 5. अधर्यु वा मधुपाणिं सुकृत्यमग्निधं वा धृतदत्तं दर्शनम् 10, 41, 3. तस्मान्नामभिप्रायितमधर्युणा किं च न क्रियते यदेवाधर्युराहानुब्रूहि यजेत्य-
थैव ते कुर्वन्ति य ऋचा कुर्वन्ति यदेवाधर्युराह सोमः पवत उपावर्तधमित्य-
थैव ते कुर्वन्ति ये सामा कुर्वन्ति CAT. Br. 4, 6, 3, 19. तदेवाधर्युवाधर्युनुपहृत्य ते
ये च मानुषाः 1, 8, 2, 27. 1, 1, 15. 2, 17. u. s. w. अधर्युः कर्मसु वेदयोगात्
KĀTJ. Çr. 1, 8, 29. AIT. Br. 2, 12, 15. ĀÇV. Çr. 4, 1. u. s. w. कत्यपमग्याध-
र्युरस्मिन् यज्ञ आहुतीर्होष्यति BṚH. ĀR. UP. 3, 1, 8. बह्वचः — अधर्युः —
हृन्देशः AV. PARiÇ. in Ind. St. I, 296. यत्नेन भोजयेच्छाद्वि बह्वचं वेदपार-
गम् । शाखातगमयाधर्यु हृन्देशं तु समासिकम् || M. 3, 145. अधर्युः — ब्रह्मा
— कोता — उद्गाता ÇĀÑKH. Br. in Ind. St. II, 304. M. 8, 209. VP. 276. Pu-
rushottama bildet den Hotar und den Adhvarju aus seinen Armen HARIV. 11360. अधर्युर्ब्राह्मणी P. 4, 1, 66, Sch. Vop. 4, 29. अधर्युक्रतुः P. 2, 4, 4.
(Sch.: अधर्युर्पञ्चवेदः । क्रतुः सोमसाध्यो यागः); vgl. COLEBR. Misc. Ess. I, 15.
Der du. bezeichnet den Adhvarju und den Pratiprasthātar KĀTJ. Çr. 5, 5, 24, 26. Der pl. अधर्यवः ist gleichbedeutend mit यज्ञिपि ANUP. S. in Ind. St. I, 44. WEBER, Lit. 7, N. 1. Die अधर्यवः sind Anhänger des Jāgurveda, ihnen gegenüber stehen die हृन्देशाः und बह्वचाः CAT. Br. 10, 5, 2, 29. — Am Ende eines comp. in Bezug auf den Accent P. 6, 2, 10.
अधशत्य (अधन् + शत्य) m. N. einer Pflanze, *Achyranthes aspera*,
RĀGAN. im ÇKDr. — S. अपामार्ग.

अधस्मन् (3. अ + धस्मन्) adj. ohne Hülle, offen, licht: सक्त्रमृक्वा प-
थिभिर्वचोविदधस्मभिः सुरो अण्वं वि याति RV. 9, 91, 3. अस्मिन्पदे यमे
तस्थिवासेमधस्मभिर्विश्चक्षा दीद्विवासेम् 2, 35, 14. युजते वा रघुयो दिवि-
ष्टिधस्मानो दिविष्टिषु 1, 139, 1.

अधाधिप (अधन् + अधिप) m. ein mit der öffentlichen Sicherheit be-
trauter Beamter 4te RĀGATAR. 79. — Vgl. अधेश.

अधातशात्रव (अधात [3. अ + धात] Nicht-Finsterniss, Helle + शात्रव
Feind) m. N. einer Pflanze, *Bignonia indica* (स्योनाकवृत्त), ÇABDAK. im
ÇKDr. Nach WILS. *Cassia Fistula* (*Cathartocarpus Fistula* Pers.).

अधेश (अधन् + ईश) m. = अधाधिप 4te RĀGATAR. 76, 83.

1. अन् negirende Partikel am Anf. eines Wortes; s. 3. अ.

2. अन् अनिति P. 7, 2, 76. अनिति (der Ton ruht in den Specialformen
bald auf der 1sten, bald auf der 2ten Silbe) AV. 4, 4, 3. अन्यते DRĀUP. 26, 66.
imperf. आनीत् od. आनत् P. 7, 3, 98, 99. आन, अनिता, अनिष्यति, आनीत्. 1)
athmen DRĀUP. 24, 62. 26, 66. आनीदवातं स्वधया तदेकम् RV. 10, 129, 1.

को ह्येवान्यात्कः प्राणयात् । पदेष आकाश आनन्दो न स्यात् TAITT. UP. 2, 7. — 2) nach Luft schnappen, lechzen: यथा स्म ते विरोक्तो अभितप्तमिवानति AV. 4, 4, 3. अन्नेव प्राणन्परिदीर्घः शिष्ये ÇAT. Br. 2, 5, 3, 3. परिदीर्घा अन्त्यश्च प्राणत्यश्च शिष्येरे 2, 2. — 3) gehen NAIGH. 2, 14. — Caus. आनयति. — Desid. अनिनिषति P. 6, 1, 3, Sch. 8, 4, 21, Sch.

— अथ ausathmen: अन्तश्चरति रोचनास्य प्राणादपानन्ती RV. 10, 189, 2. अपानति प्राणति पुरुषो गर्भे अन्तरा AV. 11, 6, 14, 7. यो ऽपानेनापानति स त आत्मा सर्वात्तरः ÇAT. Br. 14, 6, 5, 1. = BRH. ÂR. UP. 3, 4, 1. यैदं प्राणिति स प्राणो यदपानति सो ऽपानः । — तस्मादप्राणन्नपानन्वाचमभिव्याहृति KHAND. UP. 1, 3, 3. तस्मादकमेव व्रतं चरेत्प्राण्यच्चैवापान्याच्च ÇAT. Br. 14, 4, 3, 34. (= BRH. ÂR. UP. 1, 5, 23.) मुखेन मुखं संधायामिप्राणयापान्यात् 9, 4, 9. (= BRH. ÂR. UP. 6, 4, 10.) मुखेन मुखं संधायामिप्राणयापान्यात् 10. (= 11.)

— अन्थ्यप anathmen: पद्यपानिनाभ्यपानितम् AIT. UP. 3, 11.

— अथ einathmen: अन्विति ÇAT. Br. 4, 3, 2, 6. अन्वानन् 6, 4, 5. एतो दिशमन्वानत्सत्वा कुम्भं प्रतीयानयेत्तमाणा एहि 13, 8, 3, 4. KÂTJ. ÇR. 21, 4, 6. an der betreffenden Stelle: अन्वानं सत्वा. — Vgl. अन्वानन्.

— उद् 1) hinaufathmen: उद्गन्धयुदिति ÇAT. Br. 4, 1, 2, 27. य उदानेनादनिति (BRH. ÂR. UP. 3, 4, 1: उदानिति; vgl. u. अन् mit वि) स त आत्मा सर्वात्तरः 14, 6, 5, 1. उदन्त्यात् 4, 6, 1, 7. उदानिषुर्मुकीरिति तस्मादुदकमुच्यते AV. 3, 13, 4. — 2) ausathmen: इमाः प्रजाः प्राणत्यश्चोदन्त्यश्चात्तरिक्तमनुचरति ÇAT. Br. 3, 8, 3, 2. 4, 1, 2, 16.

— अन्थ्युद् anathmen, anhauchen: अन्मु ह्येव लोकमुद्गन्धयुदिति ÇAT. Br. 4, 1, 2, 27.

— उप, s. उपान.

— परा, पराणिति P. 8, 4, 19, Sch. — Caus. पराणिषात् 21, Sch. — Desid. पराणिषियति ebend.

— परि, पर्यनिति PAT. zu P. 8, 4, 19.

— प्र, प्राणिति P. 8, 4, 19, Sch. प्राणिति oder प्रानिति Vop. 8, 22, 9, 27. प्राणात् P. 7, 3, 99, Sch. 1) einathmen: यत्प्राणेन न प्राणिति येन प्राणः प्रणीयते (dem Sinne nach ein pass. von प्रान्; eine ähnliche Gleichstellung von अन् und नी wird man u. 3. finden) KENOP. 8. ÇAMK. erklärt प्राण durch घ्राण und प्राणिति durch riechen. Vgl. noch u. dem simpl., u. अथ und u. उद्. — 2) athmen: मया सो अन्नमिति यो विपर्ययति यः प्राणिति य ई प्रुपोत्पुक्तम् RV. 10, 123, 4. यद्विरोचते प्र चानति वि च चष्टे शचीभिः AV. 7, 23, 2. यच्च प्राणिति यच्च न BRH. ÂR. UP. 1, 5, 1. प्राणीत् BHATT. 13, 102. प्राणियुः 108. यो विश्वस्य जगतः प्राणित्यपतिः RV. 1, 101, 5. यत्प्राणन्निमिषच्च यत् AV. 10, 8, 2. 11, 2, 10. 12, 1, 3. एतत्प्राणन्निमिषच्च MURY. UP. 2, 2, 1. प्राणन्तः प्राणेन ÇAT. Br. 14, 9, 2, 8—12. = BRH. ÂR. UP. 6, 1, 8—12. — 3) wehen: वायुर्वै प्रणीर्यज्ञानो यदा हि प्राणित्यथ यज्ञो ऽवाग्निहोत्रम् AIT. Br. 2, 34. — 4) Leben: येन प्राणति वीर्यं AV. 4, 31, 1. 10, 8, 19. 10, 5. 11, 6, 10. 9, 23. 13, 3, 3. कथं प्राणिमि डगतः BHATT. 13, 10. प्राणिवस्तव मानार्थम् 4, 38. न जिजीवासुखी तातः प्राणता रक्षितस्त्वया 14, 58. न प्राणियि डराचार 9, 57. प्राण 14, 60. — Caus. athmen machen, beleben: यो मारयति प्राणयति यस्मात्प्राणति भुवनानि विश्वा AV. 13, 3, 3. प्राणयत्तमरिम् (von प्रा° abhängig) BHATT. 9, 101. प्राणिषात् P. 8, 4, 21, Sch. — Desid. प्राणिषियति P. 6, 1, 3, Sch. 8, 4, 21, Sch.

— अन्नुप्र nachathmen, hinterher athmen: प्राण देवा अन्नुप्राणति TAITT. UP. 2, 3.

— अभिप्र beinathmen: इमां (die Erde) ह्येव प्राणन्निमिषाणिति ÇAT. Br. 4, 1, 2, 7. यदि प्राणेनाभिप्राणितम् AIT. UP. 3, 11. स यदैनत्प्राणेनाग्रैह्यदभिप्राण्य ह्येवात्रमत्रत्यत् 4; vgl. auch u. अथ.

— वि 1) athmen: अन्वन्च व्युन्नच सन्नि RV. 10, 120, 2. — 2) den Athem durch den Körper durchathmen: व्युन्नन्निमिषयनिति ÇAT. Br. 4, 1, 2, 27. यो व्युन्नेन व्यनिति (BRH. ÂR. UP. 3, 4, 1: व्यनिति; vgl. अन् mit उद्) स त आत्मा सर्वात्तरः 14, 6, 5, 1.

— अभिवि durchathmen: अन्तरितं ह्येव व्युन्नन्निमिषयनिति ÇAT. Br. 4, 1, 2, 27.

— सम् aufathmen, zum Leben kommen: अन्था ममार स ह्यः समान RV. 10, 53, 5.

1. अन् Pronominalstamm der 3ten Person, von dem sich nur der instr. sg. अन्नन्, अन्ना und der gen. loc. du. अन्नयोस् in der klass. Sprache vorfinden, P. 7, 2, 112. Vop. 3, 128. Vgl. एन und über den Gebrauch s. u. इदम्.

2. अन् (von 2. अन्) m. Hauch, Athem: एषा (वाक्) हि न प्राणो ऽपानो व्युन्न उपानः समानो ऽन इत्येतत्सर्वम् ÇAT. Br. 14, 4, 3, 9. (= BRH. ÂR. UP. 1, 5, 3.) तदनमनग्रं (POLEY: तदनमं) कुर्वतो मन्यते 14, 9, 2, 15. (= BRH. ÂR. UP. 6, 1, 14.) तदा एतदनस्यान्नमनो ह वै नाम प्रत्यक्षम् KHAND. UP. 5, 2, 1. अन्नेन तद्व्यते ÇAT. Br. 14, 4, 1, 18. (= BRH. ÂR. UP. 1, 3, 17.) Im letzten Beispiel kann अन्नेन auch pron. sein, DIVED. und ÇAMK. erklären es durch प्राणेन. — Vgl. अन्वत्.

3. अन् nicht AK. 3, 3, 11, Sch. beruht auf einer spitzfindigen Erklärung. अन्नंश (3. अ + अंश) adj. keinen Antheil an der Erbschaft habend: अन्नैवो ज्ञातव्यतितो M. 9, 201.

अन्नंशुमत्पला = अंशुमत्पला (?) GÂTÂDH. im ÇKDR.; s. कदली.

अन्नक adj. = अणक, अथम BHARATA zu AK. im ÇKDR.

अन्नकडुडुम (अन्नक + डुडुम = डुडुमि) N. pr. Vasudeva's Vater H. 223, Sch. — Vgl. अन्नकडुडुमि.

अन्नकस्मात् (3. अ + अकस्मात्) adv. nicht unerwartet u. s. w. gāṇa चर्वादि.

अन्नन् (3. अ + अन् = अन्ति) adj. ohne Augen, blind: प्रति अणो स्याद्वर्णगच्छ RV. 2, 13, 7.

अन्नै (3. अ + अन्त Auge) adj. dass.: अपानन्तसौ वधिरा अन्नासत RV. 9, 73, 6. 10, 27, 11.

अन्नन्तर (3. अ + अन्तर) adj. 1) lautlos, stumm: मुखम् BHARTR. 2, 46. — 2) nicht geeignet ausgesprochen zu werden (Rede) AK. 1, 1, 5, 21. H. 266.

अन्नस्तम्भम् (von 3. अ + 1. अन्त — स्तम्भ) adv. so dass die Wagen-axe nicht gehemmt wird: तं (यूपे) वा अन्नस्तम्भं वृद्धेडुत् ह्येनमन्सा वृद्धति तथानो न प्रतिवाधते ÇAT. Br. 3, 6, 4, 11. = KÂTJ. ÇR. 6, 1, 14.

अन्नति (3. अ + अन्ति) n. ein schlechtes Auge (असौम्ये ऽन्तिणि) H. 576.

अन्नगार (3. अ + अगार) m. ein Büsser, der sein Haus aufgegeben hat und ganz religiösen Betrachtungen lebt, H. 76.

अन्नगारिका (von अन्नगार) f. das obdachlose Leben eines Büssers, eines religiösen Bettlers: स चेदगारदन्गारिकां प्रव्रजिष्यति LALIT. P. in BURN. Lot. de la b. l. 581.

अन्नग्र (3. अ + नग्र) adj. nicht nackt: अन्नैवा सर्वे पशवो ये अन्न्ये AV. 12, 3, 51. RV. 3, 1, 6. ÇAT. Br. 1, 3, 3, 8. 14, 9, 2, 15. = BRH. ÂR. UP. 6, 1, 14.

अनघता (von अनघ) f. das nicht-nackt-Sein ÇAT. Br. 1, 3, 3. 7, 3, 28. 3, 7, 1, 19.

1. अनघि (3. अ + अघि) m. Nicht-Feuer, Abwesenheit von Feuer, etwas Anderes als Feuer: अनघावन्धे तमसि ÇAT. Br. 1, 9, 2, 35. न वा अनघावाकृतिरूपते 3, 3, 3. अनघाविव प्रुक्कैधो न तज्ज्वलति कर्हिचित् Nrr. 1, 18. त्रयः पाकयत्ता कृता अघौ ह्यमाना अनघौ प्रकृता ब्राह्मणभोजने ब्रह्मणि कृता: Âçv. GRHJ. 1, 1. KAUC. 4.

2. अनघि (wie eben) adj. 1) wobei kein अघिचयन stattgefunden hat (Opfer) KĀT. Çr. 26, 7, 11. — 2) keine heiligen Feuer unterhaltend: अनघिरनिकेतः स्यान्मुनिर्मूलफलाशनः M. 6, 25. 43. औतस्मार्तकर्महीन इति मल्हभारते दानधर्मः ÇKDr. — 3) unverheirathet, caelebs Z. d. d. m. G. VII, 242, N. — 4) ohne Verdauungskraft, an Verdauungslosigkeit leidend Suçr. 2, 223, 21.

अनघित्रा (3. अ + अघित्रा) adj. das Feuer nicht pflegend: अनघित्रा अनयमत्त कृष्टी: RV. 1, 189, 3.

अनघिदग्ध (3. अ + अघिदग्ध) 1) adj. nicht im Feuer, nicht auf dem Scheiterhaufen verbrannt, d. i. begraben, RV. 10, 15, 14. TAHT. Br. 3, 1, 1, 8. — 2) m. pl. eine bestimmte Klasse von Manen M. 3, 199. — Vgl. अघिदग्ध.

अनघ (3. अ + अघ) 1) adj. f. अ R. 1, 17, 28. 2, 26, 28. a) nicht schadhaft, makellos: तद्रूपमनघम् Çik. 43. = निर्मल H. an. 3, 134. MED. gh. 16. — b) gefällig, hübsch, = मनोह H. an. MED. — c) frei von Schuld, unschuldig = गतपाप H. an. = अपाप MED. R. 1, 1, 56. 6, 25. Hrr. I, 79. Dhūrtas. 76, 4. Ueberaus häufig am Ende eines Verses im voc. von Göttern und Menschen M. 12, 1. SĀv. 5, 80. Hip. 2, 25. 30. N. 3, 20. 4, 24. 11, 24. 12, 12. Viçv. 2, 9. 5, 17. R. 1, 24, 15. fem. 1, 17, 28. 2, 26, 28. 44, 22. mit dem gen. frei von Schuld in Bezug auf: प्रज्ञानामनघं रामं परित्यक्तुमिच्छेच्छति R. 2, 49, 7. — 2) m. a) ein Beiname Çiva's, Çiv. — b) N. eines Gandharva HARIV. 14156. — c) N. eines Sādhya HARIV. 14136. — d) ein Sohn Vasishṭha's VP. 83. — e) ein Sohn Surodha's und der Upadānavi HARIV. 1720.

अनघाष्टमी (अनघ + अष्टमी) f. N. des 83sten Adhājā des BHAVISHJOTTARAPURĀNA Verz. d. B. H. N. 468.

अनघुश (3. अ + अघुश) adj. für den kein Leithaken besteht, der sich nicht leiten lässt, auf keine Einwendungen hört: त्वाम् — कामवृत्तमनघुशम् R. 3, 41, 8.

1. अनङ्ग (3. अ + अङ्ग) n. nicht das अङ्ग, das अङ्ग ausgenommen KĀT. Çr. 4, 1, 29.

2. अनङ्ग (wie eben) 1) adj. körperlos, geistig. — 2) m. ein Beiname des Liebesgottes AK. 1, 1, 20. TRIK. 3, 3, 54. H. 227. an. 3, 57. MED. g. 28. Çik. 55. Rr. 1, 12. Vin. 9. Up. 11. Dhūrtas. 69, 5. Die Mythe über den Ursprung seines Namens wird R. 1, 25. erzählt. अनङ्गद्विशी heisst der 83ste, अनङ्गत्रयोदशव्रत der 87ste Adhājā des BHAVISHJOTTARAPURĀNA Verz. d. B. H. No. 468. — 3) n. a) Luft TRIK. 3, 3, 54 (lies: अनङ्गं खे). H. an. 3, 57. MED. g. 28. — b) der Geist H. an. MED.

अनङ्गक (von अनङ्ग) n. der Geist ÇANDAR. im ÇKDr.

अनङ्गक्रीडा (अनङ्ग + क्रीडा) f. ein Metrum mit 16 Längen im 1sten i mit 32 Kürzen im 9ten Vers ÇANDAR. Misc. Ess. II 97 N. 155.

अनङ्गमेजय (अनङ्गम्, acc. von अनङ्ग, + एजय) gaṇa चार्वादि.

अनङ्गरङ्ग (अनङ्ग + रङ्ग) N. eines erotischen Werkes Z. d. d. m. G. II, 341, No. 189. Verz. d. B. H. No. 595.

अनङ्गलेखा (अनङ्ग + लेखा) f. N. pr. eine Tochter des Königs Baladitja und Gemahlin Durlabhavardhana's RĀGA-TAR. 3, 484. 489.

अनङ्गशेखर (अनङ्ग + शेखर) Name eines Metrums COLEBR. Misc. Ess. II, 166.

अनङ्गसेना (अनङ्ग + सेना) f. N. pr. einer handelnden Person im Dhūrtasamāgama.

अनङ्गापीठ (अनङ्ग + आपीठ) m. N. pr. eines Königs RĀGA-TAR. 4, 706.

अनङ्गामुहद (अनङ्ग + अमुहद) m. Anaṅga's Feind, ein Beiname Çiva's, H. 200.

अनङ्गुरि (3. अ + अङ्गुरि) adj. fingerlos AV. 8, 6, 22.

अनच्छ (3. अ + 1. अच्छ) adj. trübe (vom Wasser) AK. 1, 2, 3, 14. H. 1071.

अनञ्जका oder अनञ्जिका demin. von 3. अ + अञ्जा (s. u. 1. अञ्ज 1, c.) P. 7, 3, 47.

अनञ्जन (3. अ + 2. अञ्जन) 1) adj. = अञ्जनपूय ohne Schminke, farblos ÇKDr. — 2) n. Luft ÇANDAR. im ÇKDr.

अनङ्गुलिक्का (अनङ्गु + लिक्का) f. N. einer Pflanze, Elephantopus scaber (गोलिक्का), RĀGAN. im ÇKDr.

अनङ्गुर्क adj. von अनङ्गु (अनङ्गाक्) gaṇa श्रयादि. Am Ende eines adj. comp. gaṇa उश्चादि.

अनङ्गु Schwächung von अनङ्गाक् vor einigen Casusendungen, in Ableitungen und Zusammensetzungen.

अनङ्गुर्क am Ende eines adv. comp. statt अनङ्गाक् gaṇa शरदादि; Vop. 6, 62.

अनङ्गुकी (von अनङ्गाक्) f. Kuh P. 7, 1, 98. 99. VArtt. gaṇa गौरादि; Vop. 4, 27. H. 1265. ÇAT. Br. 5, 2, 4, 11. 13. — Vgl. अनङ्गाकी.

अनङ्गुन् und अनङ्गान् s. u. अनङ्गाक्.

अनङ्गाक् (अनम् Karren + वाक् ziehend) m. Vop. 26, 65. sg. अनङ्गान्, अनङ्गुन्, अनङ्गाक्, अनङ्गुका, अनङ्गुके, अनङ्गुक्, अनङ्गुकि, du. अनङ्गाकि, अनङ्गुद्वाम्, अनङ्गुद्वास; pl. अनङ्गाक्, अनङ्गुक्, अनङ्गुद्वास, अनङ्गुद्वास, अनङ्गुत्तु P. 7, 1, 82. 98. 99. 8, 2, 72. Vop. 3, 104—106. Stier AK. 2, 9, 60. TRIK. 2, 9, 19. समिन्द्रेय गार्मनङ्गाक् य अवेकडुशीनराण्या अनः RV. 10, 59, 10. 83, 10. 3, 53, 18. AV. 3, 11, 5. 4, 11, 1. 3. 7. u. s. w. ÇAT. Br. 2, 1, 4, 17. 3, 1, 3, 21. 13, 8, 4, 6. AIR. Br. 1, 14. ÇVETĀÇV. Up. 3, 4. M. 11, 136. अनङ्गुत्पुक् KĀT. Çr. 21, 4, 23. अनङ्गुक्त्त 22, 9, 6. अनङ्गुद् einen Stier schenkend M. 4, 231.

अनङ्गाकी (von अनङ्गाक्) f. Kuh P. 7, 1, 98. 99. VArtt. gaṇa गौरादि; Vop. 4, 27. H. 1265. — Vgl. अनङ्गुकी.

अनणु (3. अ + अणु) 1) adj. nicht fein ÇAT. Br. 14, 6, 8, 8. = Ban. Ār. Up. 3, 8, 8. — 2) m. grobes Korn, wie Erbsen u. s. w. COLEBR. Alg. 103, N. 3.

अनतिदृश्य (3. अ + अनिदृश्य von दर्श with अति) adj. undurchsichtig: ते तम एवानतिदृश्यमपश्यन् ÇAT. Br. 7, 2, 1, 1.

अनतिदुत adj. unübertroffen: ब्रह्मा त इन्द्रं गिर्वणः क्रियते अनतिदुता RV. 8, 79, 3. — अतिदुत mit Anklang an अदुत ist vielleicht aus अतिभूत

अनतिप्रम्यं ÇAT. BR. 14, 6, 6, 1. = BRH. ÂR. UP. 7, 6, 1. S. u. अति०.
अनतिव्याधं (3. अ + अतिव्याध् von व्यध् mit अति) adj. unverwund-
bar, stichfest: वर्म AV. 9, 2, 16. — Vgl. अतिव्याधिन्, अनाव्याध.

अनत्युच्यं (3. अ + अत्युच्य von वद् mit अति) adj. unaussprechlich: किं-
रूप्यगं परममनत्युच्यं जना विदुः AV. 10, 7, 28.

अनदत् (3. अ + 1. अदत्) adj. nicht essend, nicht verzehrend RV. 3, 1,
6. AV. 6, 50, 2. M. 3, 102.

अनद्धा (3. अ + अद्धा) adv. ungewiss, unsicher, unbestimmt: अनद्धा वै
तद्यदिमाहोक्तानति चतुर्थमस्ति वा न वानद्धा तद्यदिमाह आशा: ÇAT. BR.
1, 2, 4, 12. 4, 21. 6, 3, 33. 2, 3, 4, 25—29. अनद्धेव 3, 1, 4, 10. 2, 1, 40. 5, 3, 4,
26. 6, 2, 2, 20.

अनद्धापुरुषं (3. अ + अद्धापुरुष) m. ein Scheinmann, kein wirklicher
Mann: अनद्धापुरुषं पुरुषदिष कृ वा अनद्धापुरुषो यो न देवानवति न पि-
तृन् मनुष्यान् ÇAT. BR. 6, 3, 4, 24. 3, 4. 4, 4, 14. अनद्धापुरुषमीक्षते देवपितृ-
मनुष्यान् क्वम् KÂTJ. ÇR. 16, 2, 14. 3, 13. (MAHIDH. zu VS. 11, 16, 47.). Vgl.
das hierher gehörige Beispiel u. अद्धापुरुष.

अनद्य (3. अ + अद्य) 1) adj. nicht zu essen. — 2) m. weisser Senf (गौ-
रसरपय) RÂGÂN. im ÇKDr.

अनद्यतन s. u. अद्यतन.

अनधीनक (von 3. अ + अधीन) adj. von Niemand abhängig AK. 2,
10, 9. H. 918.

अनध्यत् (3. अ + अद्यत्) adj. nicht wahrnehmbar RAMÂN. zu AK. im
ÇKDr.

अनन (von 2. अन्) n. das Athmen, Leben NIM. 2, 5.

अननुकृत्य und अननुद् s. अनानुकृत्य und अनानुद्.

अनन्तं (3. अ + अन्त) = नात् Vor. 6, 9. 1) adj. f. अ unendlich (nach
Ausdehnung, Zahl, Dauer, innerer Kraft u. s. w.) AK. 3, 4, 84. TRIK. 3, 3,
144. H. an. 3, 240. MED. t. 81. von Wegen RV. 1, 113, 3. 5, 47, 2. Tiefen
7, 104, 17. Geschossen 1, 121, 9. u. s. w. अनन्ते अन्तरुष्मिन् 1, 130, 3. अनन्तं
शुष्ममुर्दिपति भानुना 10, 75, 3. 6, 61, 8. AV. 10, 8, 12. BRH. ÂR. UP. 1, 5, 13.
TAITTI. UP. 2, 1. अग्निहोत्रम् ÇAT. BR. 2, 3, 4, 13. दिशः BRH. ÂR. UP. 4, 1, 5.
आत्मा ÇVETÂÇY. UP. 1, 9. पयद्ददाति विधिवत् — तत्तत्पितृणां भवति पर-
त्रानतमज्ञपम् M. 3, 275. अन्नमनन्तं सुखम् 4, 149. दानम् 7, 85. PÂÑKÂT.
II, 76. अनन्तरत्नसंपूर्ण R. 5, 12, 38. अनन्तकीर्ति RAGH. 2, 64. PÂÑKÂT. Pr.
10. — 2) m. a) ein Beiname Vishnu's oder Kṛṣṇa's TRIK. 1, 1, 28.
3, 3, 144. H. an. 3, 240. MED. t. 81. Vor. 3, 21. नात्प्राप्तमधिगच्छति
तेनानन्त इति श्रुतिः HARIV. 12320. — b) ein Beiname Baladeva's, des
ältern Bruders von Kṛṣṇa, H. 224. — c) ein Beiname Rudra's Ind.
St. I, 383. Çiva's, Çiv. — d) Çesha, der König der Nāga's, AK. 1,
2, 1, 5. TRIK. 1, 2, 6. 3, 3, 144. H. 1307. an. 3, 240. MED. t. 81. अनन्तश्चा-
स्मि नागानाम् BHAG. 10, 29. MBH. 1, 1587. R. 4, 40, 53. VP. 205. — e)
Vāsuki, ein anderer König der Schlangen, ÇABDÂN. im ÇKDr. —
f) Name eines der Viçvedeva's HARIV. 11342. — g) Name des
14ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinî H. 29. an. 3, 240; vgl.
अनन्तजित् und अनन्ततीर्थकृत्. — h) ein häufig vorkommender Manns-
name LIA. I, Anh. XXVII, N. 4. Z. d. d. m. G. II, 341, No. 184. Verz.
d. B. H. — i) Name einer Pflanze, Vitex Negundo (सिन्दुवार), RÂGÂN.
im ÇKDr. — k) mystische Bezeichnung des Buchstabens आ Ind. St.

II, 316. — 3) f. ०त्ता. a) Erde AK. 2, 1, 2. H. 936. an. 3, 240. MED. t. 82.
— b) Çiva's Gemahlin Pārvatī H. Ç. 52. an. 3, 241. MED. t. 82. — c)
N. einer buddhistischen Göttin (तारा) TRIK. 1, 1, 18. — d) Ġanameġa-
ja's Frau LIA. I, Anh. XIX. — e) N. verschiedener Pflanzen: α) = शा-
रिवा AK. 2, 4, 3, 30. H. an. 3, 241. MED. t. 81. Hemidesmus indicus
R. Br. (Periploca indica Willd., Asclepias Pseudosarsa Roxb.) ein
Schlingstrauch, dessen Wurzeln medicinisch viel gebraucht werden.
Er führt in Bengalen noch jetzt diesen Namen. AINSLIE, Mat. ind. I,
381. Suçr. 1, 59, 11. 132, 2. 2, 78, 18. 416, 19. u. s. w.; s. उत्पलशारिवा.
Nach WILS.: Echites frutescens. — β) eine Staude, Alhagi Maurorum
Tournef. AK. 2, 4, 3, 10. H. an. 3, 240. MED. t. 82. RÂGÂN. im ÇKDr. Sie
heisst so, weil sie auch in der heissen Jahreszeit nicht abstirbt, sondern
Blätter und Blüten treibt, während alle kleineren Pflanzen verdorren.
S. पवास. — γ) ein Gras, Agrostis linearis L. AK. 2, 4, 5, 24. TRIK. 3, 3,
144. H. 1192. an. 3, 241. MED. t. 81. RÂGÂN. im ÇKDr. S. हर्वा. — δ)
ein Baum, Terminalia citrina Roxb. (पट्या), MED. t. 82. S. करीतकी.
— e) ein Baum, Emblica officinalis Gaert., MED. t. 82. S. आमलकी. —
ζ) ein Schlingstrauch, Cocculus cordifolius DC. TRIK. 3, 3, 144. H. an.
3, 240. MED. t. 82. S. गुडूची. — η) = अग्निमन्य Premna spinosa (longi-
folia?) RÂGÂN. im ÇKDr. — θ) = काणा Piper longum MED. t. 82. — i)
= लाङ्गली H. an. 3, 241. — x) = विशल्या eine noch nicht näher be-
stimmte Gemüsepflanze AK. 2, 4, 5, 2. H. an. 3, 241. MED. t. 82. — 4) n.
a) Luft, Atmosphäre, Himmelsraum AK. 1, 1, 2, 1. TRIK. 3, 3, 144. H. 163.
an. 3, 240. MED. t. 82. — b) Talk (अथक) RÂGÂN. im ÇKDr.

अनन्तक (von अनन्त) adj. unendlich: पुत्रपौत्रम् M. 3, 200. पुरुलात्मादि
H. 875. शोका: R. 2, 20, 38. 53, 21. दुःखम् MRĪKŪ. 7, 18.

अनन्तकार (अनन्त + कार) adj. unendlich machend, in unendlichem
Maasse vergrößernd P. 3, 2, 21. तं दृष्ट्वा च मन्त्रेणास्तेनोऽनन्तकारं कपिः
R. 5, 20, 26.

अनन्तग (अनन्त + ग) adj. in's Unendliche fortgehend P. 3, 2, 48.

अनन्तचारित्र (अनन्त + चारित्र) m. N. pr. eines Bodhisattva BURN.
Lot. de la b. l. 182.

अनन्तजित् (अनन्त + जित्) m. N. des 14ten Arhant's der gegenwär-
tigen Avasarpinî H. 29. — Vgl. अनन्त 2, g. und अनन्ततीर्थकृत्.

अनन्तता (von अनन्त) f. Unendlichkeit ÇAT. BR. 14, 6, 10, 12. = BRH. ÂR.
UP. 4, 1, 5.

अनन्ततीर्थ (अनन्त + तीर्थ) m. N. pr. eines Autors COLEBR. Misc. Ess.
I, 334.

अनन्ततीर्थकृत् (अनन्त + तीर्थकृत्) m. = अनन्तजित् H. 27.

अनन्ततृतीया (अनन्त + तृतीया) f. der, Vishnu geheiligte, 3te Tag in
der lichten Hälfte des Monats Bhādra (?): अनन्ततृतीयाव्रत heisst der
24ste Adhājā im BHAVISHJOTTARAPURĀNA Verz. d. B. H. No. 468. —
Vgl. अनन्तव्रत.

अनन्तदृष्टि (अनन्त + दृष्टि) m. ein Beiname Çiva's, Çiv.

अनन्तदेव (अनन्त + देव) m. ein Mannsname Ind. St. I, 466. Verz. d.
B. H. No. 1033. 1086. 1313.

अनन्तनेमि (अनन्त + नेमि) m. N. pr. eines Königs von Mālava, eines
Zeitgenossen Çākjamuni's, As. Res. XX, 89. 300.

अनन्तरम् (अनन्त + भट्ट) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 682. 683. 973.

अनन्तभट्टीय adj. von अनन्तभट्ट Verz. d. B. H. No. 1170.

अनन्तमति (अनन्त + मति) m. N. pr. eines Bodhisattva BURN. Lot. de la b. I. 12.

अनन्तरं (3. अ + अन्तर) adj. f. आ 1) ohne Inneres: तदेतद्ब्रह्मापूर्वमनपरमनन्तरमवाक्यम् CAT. Br. 14, 5, 5, 19. = BRH. ÂR. UP. 2, 5, 19. एतदेतद्-
नन्तरम् — अनन्तरमवाक्यम् CAT. Br. 14, 6, 8, 8. = BRH. ÂR. UP. 3, 8, 8. स यथा
सैन्धवघ्नो जनतो ऽवाक्यः कृत्स्नो रसघ्न एव CAT. Br. 14, 7, 3, 13. = BRH.
ÂR. UP. 4, 5, 13. — 2) durch keinen Zwischenraum getrennt, unmittelbar an-
stossend (im Raum oder der Ordnung nach) H. 1431. क्लो जनतराः संयोगः
P. 1, 1, 7. Vor. 3, 18. अरिर्मित्रमुदासीनो जनतरस्तत्परः परः । क्रमशः JĀṆ.
1, 344. R. 6, 4, 19. mit dem abl.: एष ब्रह्मर्षिदेशो वै ब्रह्मावर्तदनन्तरः M.
2, 19. अरेनन्तरं मित्रम् 7, 158. अनन्तरः सपिण्डाद्यः 9, 187. im comp.:
विषयानन्तरं राजा der benachbarte König AK. 2, 8, 1, 9. H. 732. — 3)
unmittelbar folgend (im Raum oder in der Zeit, der Ordnung nach
u. s. w.): नपादित्यनन्तरायाः प्रजाया नामधेयम् Nir. 8, 5. क्रियतां यदनन्तरम्
Siv. 4, 6. कुरुष्व यदनन्तरम् MBh. in LA. 48, 2. कुरु कार्यमनन्तरम् R. 2, 15,
22. यदत्रानन्तरं तत्कुरुष्व 21, 21. यदत्रानन्तरं कार्यं तत्सर्वं क्रियताम् 5, 56,
146. mit dem abl.: सुचन्द्र इति विख्यातो हेमचन्द्रादनन्तरः R. 1, 47, 14.
Nir. 2, 2. zu einer unmittelbar folgenden Kaste gehörig: पुत्रा ये जनतर-
स्त्रीणाः M. 10, 14. अनन्तरासु जातानाम् 7; vgl. अनन्तरज und अनन्तरजात.
— 4) unmittelbar vorangehend P. 5, 1, 84, Vārt. AK. 3, 4, 172. — Vgl.
अनन्तरम् und तदनन्तरम्.

अनन्तरज (अनन्तर + ज) adj. geboren aus der Verbindung eines Man-
nes aus einer höheren Kaste mit einer Frau aus einer unmittelbar dar-
auf folgenden Kaste; nach KULL. aber: aus der Verbindung eines Man-
nes der 1sten Kaste mit einer Frau aus der 2ten oder 5ten Kaste, oder
aber aus der Verbindung eines Mannes der 2ten Kaste mit einer Frau
aus der 5ten Kaste. सत्रातिज्ञानन्तरजाः षट्पताः M. 10, 41.

अनन्तरजात (अनन्तर + जात) adj. in einer unmittelbar folgenden Kaste
geboren M. 10, 6.

अनन्तरम् (acc. von अनन्तर) 1) adv. a) unmittelbar daneben: अनन्तरं
स्थितः R. 2, 87, 5. — b) unmittelbar darauf, alsdann R. 1, 3, 7. Hit. 13,
10. 20, 15. 24, 10. 22, 1. 27, 13. 40, 20. ÇRUT. 27. — 2) praep. unmittel-
bar nach. a) mit dem abl.: तस्मादनन्तरम् Viçv. 7, 21. त्यागाच्छक्तिरनन्त-
रम् Bhag. 12, 12. पुराणप्रपापगमादनन्तरम् Ragh. 3, 7. ततो जनन्तरम् AMAR.
33. — b) mit dem gen.: अङ्गदं चाधिष्ठस्तु लक्ष्मणो जनन्तरं मम R. 5, 73,
28. — c) unbestimmt ob mit dem abl. oder gen.: अनन्तरं च सीताया (प्र-
तस्थे) राघवः R. 2, 52, 92. यतः स्वामिनो जनन्तरं भृत्यः PĀṆĀT. 108, 13. अ-
नन्तरं भर्तुः Ragh. 2, 71. गोदानविधेयानन्तरम् 3, 33, 36. — d) im comp.: उ-
त्पत्त्यनन्तरं विनाशिनी P. 5, 1, 114, Sch. राजादेशानन्तरम् PĀṆĀT. 175, 17.
दिलीपानन्तरम् Ragh. 4, 2. तदनन्तरम् hierauf M. 3, 252. 260. JĀṆ. 2, 41.
ÂR. 1, 4. Hit. 13, 11. ततः — तदनन्तरम् Bhag. 18, 53. प्रथमम् — तदन-
न्तरम् — तृतीयम् — अतः परम् M. 8, 129. घनोदयः प्राक्तदनन्तरं पयः ÇĀK. 189.

अनन्तराम (अनन्त + राम) m. ein Mannsname Verz. d. B. H. No. 856. 1102.

अनन्तरायम् (von 3. अ + अन्तराय) adv. in ununterbrochener Folge,

nach einander CAT. Br. 1, 1, 2, 8. ता एता नवानन्तरायमन्वाह Ait. Br. 2,
20. 1, 1, 3, 37.

अनन्तराशि (अनन्त + राशि) m. eine unendliche Grösse (z. B. der Bruch
3/4) Colebr. Alg. 137, N. 5.

अनन्तरीय von अनन्तर gaṇa गणदि.

अनन्तवत् (3. अ + अन्तवत् 1) adj. unendlich. — 2) m. der 2te Fuss
Brahman's: चतुष्कलः पादो ब्रह्मणो जनन्तवानाम् ॥ स य एतमेव विद्वांश्च-
तुष्कलं पादं ब्रह्मणो जनन्तवानित्युपास्ते जनन्तवानस्मिन्नैके भवत्यनन्तवतो
ह लोकाञ्जयति य एतमेव विद्वांश्चतुष्कलं पादं ब्रह्मणो जनन्तवानित्युपास्ते ॥
KĀND. UP. 4, 6, 3. 4.

अनन्तवर्मन् (अनन्त + वर्मन्) m. N. pr. eines Königs Z. f. d. K. d. M.
III, 168, 2.

अनन्तविक्रमिन् (von अनन्त + विक्रम) m. N. pr. eines Bodhisattva
BURN. Lot. de la b. I. 2.

अनन्तविजय (अनन्त + विजय) Jadhishhira's Muschel Bhag. 1, 16.

अनन्तवीर्य (अनन्त + वीर्य) m. N. pr. der 23ste Arhant der zukünfti-
gen Utsarpiṇi H. 56.

अनन्तव्रत (अनन्त + व्रत) n. ein dem Vishṇu (अनन्त) geheiligter Fest-
tag am 14ten Tage der lichten Hälfte des Monats Bhādra As. Res. III,
290. So heisst auch der 102te Adhijā des BHAVISHJOTTARAPURĀṆA Verz.
d. B. H. No. 468.

अनन्तशक्ति (अनन्त + शक्ति) m. N. pr. ein Sohn des Königs Amara-
çakti PĀṆĀT. 3, 12.

अनन्तशीर्षा (von अनन्त + शीर्ष) f. N. pr. Vāsuki's Gemahlin ÇABDAM.
im ÇKDr.

अनन्तशुष्म (अनन्त + शुष्म) adj. unendlich brausend, von den Marut
RV. 1, 64, 10.

अनन्ताश्रम (अनन्त + आश्रम) m. ein Mannsname Verz. d. B. H. No. 114.

अनन्तेश्वर (अनन्त + ईश्वर) m. desgl. Verz. d. B. H. No. 608.

अनन्त्य (von अनन्त) n. Unendlichkeit KĀTHOP. 2, 11. — Vgl. अनन्त्य.

अनन्द (3. अ + नन्द) 1) adj. freudlos. — 2) m. pl. N. einer Welt: अ-
नन्दा (MĀBHJ. Rec.: असुर्या) नाम ते लोका अन्धेन तमसा वृताः BRH. ÂR.
UP. 4, 4, 11. KĀTHOP. 1, 3.

अन्न (3. अ + अन्न) n. Nichtspeise, was nicht gegessen werden kann
CAT. Br. 14, 9, 2, 14. = BRH. ÂR. UP. 6, 1, 14.

1. अनन्य (3. अ + अन्य) adj. kein anderer, nicht verschieden; davon
nom. abstr. अनन्यता Nichtverschiedenheit, Identität: रसानन्यतया SĀH.
D. 31, 7.

2. अनन्य (wie eben) adj. f. आ mit nichts Anderem beschäftigt, nur
einem Gegenstande ergeben, nur auf einen Gegenstand gerichtet: अन-
न्यश्चित्तयतो मां ये जनाः पर्युपासते Bhag. 9, 32. पुत्रः स परः पार्थ भक्त्या
लभ्यस्त्वनन्यया 8, 22. अनन्या राघवस्याहं भास्करस्य प्रभा यथा R. 5, 23,
12. mit dem loc.: स हि सत्याभिसेधाना तथानन्या च भर्तारि R. 5, 51, 21.

अनन्यगतिक (von 3. अ + अन्यगति) adj. keine andere Zuflucht habend
(एकाग्र्य) Udbhaṭa im ÇKDr.

अनन्यचित्त (2. अनन्य + चित्ता) adj. f. आ dessen Gedanken nur auf
einen Gegenstand gerichtet sind, mit dem loc.: अनन्यचित्ता सा रामे पौ-
लोमीव पुन्दरे R. 5, 57, 8.

अ (3. अ + अन्यत [अन्य + त]) m. ein Beiname Kāma's (nicht em Andern erzeugt, sich selbst erzeugend) AK. 1, 1, 1, 21. H. 227.

देव (3. अ + अन्य — देव) adj. keine andere Götter habend BURN. la b. 1. 581.

पूर्वा (3. अ + अन्यपूर्व [अन्य + पूर्वा]) adj. f. früher mit keinem vermählt: अनन्यपूर्वव तस्मिन्नासीदनुधरा RAGH. 4, 7.

मानस (2. अनन्य + मानस) adj. dessen Geist nur auf einen Gegenstand gerichtet ist INDR. 5, 4.

वृत्ति (2. अनन्य + वृत्ति) adj. nur mit einem Gegenstande be- AK. 3, 2, 29. H. 1458.

दश (3. अ + अन्यादश) adj. nicht nach der Art Anderer, ausmündlich: दानात् KARṢ. 3, 35.

नुभव (2. अनन्य + अनुभव) m. N. pr. Lehrer des Prakāṣa-erz. d. B. H. No. 612.

von 3. अ + अप् adj. wasserlos: अनपे सरः VOP. 6, 90.

मन् (3. अ + अपकर्मन्) n. Nichtablieferung, Zurückhaltung: des Geschenkes M. 8, 4. — Vgl. अनपक्रिया und अनपाकर्मन्.

कया (3. अ + अपक्रिया) f. dass.: दत्तस्य, वेतनस्य M. 8, 214. ३-1, 65.

तुत (3. अ + अपच्युत [von च्यु mit अप]) adj. nicht zu füllen, verdrängen: अनपच्युतं सदेसा न भूमि RV. 4, 17, 4. सहः 5, 44, 6, 14. विश्वस्यार्थिनः सखा सनोता अनपच्युतः 10, 26, 8. 8, 26, 7, 10,

यम् (von 3. अ + अपजय्य) adv. so dass es nicht erobert wer- CAT. Br. 1, 2, 4, 9. 3, 4, 2, 8.

अ (3. अ + अपत्य) 1) adj. f. ohne kinderlos: अनपत्यमल्पपुं वशा रूपम् AV. 12, 4, 25. M. 9, 190. 217. PANKAT. 188, 18. ÇAK. 90, 19. Kinderlosigkeit: युयोत नो अनपत्यानि गतौः प्रजावातः पशूमाः RV. 3, 54, 18.

ता (von अनपत्य) f. Kinderlosigkeit ÇAK. 90, 20. 102, 7.

वत् (3. अ + अपत्यवत्) adj. kinderlos: ये अग्रवः शशमानाः प-रेयुर्किंवा देवोऽनपत्यवत्तः AV. 18, 2, 47.

अनपत्यता f. nur AV. 4, 17, 6: नृधामारं तृधामारमगोतामनपत्यताम् । अपोमार्गं त्वया व्यं सर्वं तदपे मृज्महे ॥ Ist wohl unrichtige Schreibart für अनपत्यता, obgleich schon der Verfasser des Padapāṭha अनपत्यताम् trennt, also den Fehler bereits vorgefunden hat. Vgl. die Stellen u. अनपत्य.

अनपनिर्हितम् (von 3. अ + अपनिर्हित) adv. ohne Etwas davon wegzulegen, wegzulassen: एवमु कृत्स्नमेवाग्रिमपनिर्हितमाधत्ते CAT. Br. 2, 2, 15.

अनपयति adv. früh am Morgen (प्रातरर्थे) TRIG. 3, 4, 2. — Scheint aus 3. अ + अपयति (loc. des partic. praes. von ३ mit अप) zusammengesetzt zu sein.

अनपर (3. अ + अपर) adj. ohne Zweiten, keinen Andern hinter sich habend: तेदतद्ब्रह्मापूर्वमनपरम् CAT. Br. 14, 5, 5, 19. (= BṚH. ÅR. UP. 2, 5, 19.) 6, 8, 8.

अनपराद्धम् (von 3. अ + अपराद्ध) adv. ohne Schaden: यजमानस्य CAT. Br. 14, 2, 2, 28.

अनपराध (3. अ + अपराध) adj. unbeschädigt, vollständig: तं काम-नपराधं (SÄL.: अविक्लं) राधेति CAT. Br. 1, 3, 5, 10. fehlerlos NIR. 10, 11.

अनपराधत्व (von अनपराध) n. Fehlerlosigkeit NIR. 11, 24.

अनपवाचन (3. अ + अपवाचन) adj. nicht wegzusprechen, wovon man sich nicht frei machen kann: सेदित्या व्यङ्गिरातिश्चानपवाचना AV. 8, 8, 9. — Vgl. अपवक्तृ.

अनपवृज्य (3. अ + अपवृज्य) adj. nicht zurückzulegen (vom Wege): अनपवृज्या अघ्नो मिमन् विधेधेनू वि चरतः सुमेकं RV. 1, 146, 3.

अनपव्ययत् (3. अ + अपव्ययत् [von व्या (व्ये) mit अप]) adj. nicht ablassend von Etwas: अयक्कामतः प्रपदैर्मित्रान्तिष्णति शत्रून् अपव्ययतः RV. 6, 73, 7. (MAHIDH. zu VS. 29, 44: अनप्यतः समर्थाः).

अनपसर (3. अ + अपसर) adj. der keine Entschuldigung hat M. 8, 198.

अनपसरण (3. अ + अपसरण) n. das Nichtvorhandensein eines Auswegs CAT. Br. 1, 9, 2, 11.

अनपस्पृष्ट (3. अ + अपस्पृष्ट) adj. sich nicht weigernd, nicht widerständig: देवानां धेनुर्नपस्पृष्टा AV. 13, 1, 27.

अनपस्फुर (3. अ + अपस्फुर) adj. nicht wegschnellend, sich nicht entziehend, von einer Milchkuh, die sich gegen das Melken nicht sträubt: आ यत्पतत्येन्यः सुडुवा अनपस्फुरः । अपस्फुरं गृभायत् सोममिन्द्राय पातवे RV. 8, 58, 10. — Vgl. die fgg. Wörter.

अनपस्फुर (3. अ + अपस्फुर) adj. dass.: आ सखायः सवृद्धां धेनुर्मज्जधमुप नव्यसा वचः । सुजधमनपस्फुराम् RV. 6, 48, 11.

अनपस्फुरत् (3. अ + अपस्फुरत्) adj. dass.: धेनुर्मनपस्फुरतीम् RV. 4, 42, 10. AV. 12, 1, 45. 18, 4, 34. 36. स्तनौ 9, 1, 7. यज्ञः सर्वपादुहे दात्रे अनपस्फुरन् 10, 10, 27.

अनपहतपाप्मन् (3. अ + अपहत — पाप्मन्) adj. nicht übelfrei: पितरः (gegenüber den देवाः) CAT. Br. 2, 1, 2, 4.

अनपाकर्मन् (3. अ + अपाकर्मन्) n. Nichtablieferung = अनपकर्मन् Vi-
VĀDA. 48, 3.

अनपाय (3. अ + अपाय) 1) adj. unvergänglich: एवं कृतमिदं कार्यमन-पायं भविष्यति R. 3, 44, 19. — 2) m. ein Beiname Çiva's, ÇIV.

अनपायिन् (3. अ + अपायिन्) adj. 1) unbeweglich (निश्चल) ÇKDa. — 2) unvergänglich BṚH. P. im ÇKDa.

अनपावृत् (3. अ + अपावृत्) adv. unabgewandt, unablässig: इत्या संज्ञा-ना अनपावृत् दिवे दिवे विविपुरप्रमूष्यम् RV. 6, 9, 5. समानमस्मा अनपा-वृत् 10, 89, 3.

अनपेत (3. अ + अपेता) adj. 1) sich nicht umsehend: उत्सृज्य प्रमदमेता-मनपेतौ यथामुखम् । तस्मापौ पलाययाम् R. 3, 7, 22. — अनपेतम् adv. ohne sich umzusehen: अनपेतमेत्य CAT. Br. 14, 3, 1, 28. KĀTJ. ÇR. 5, 10, 23. 15, 1, 11. 2, 7. 17, 2, 6. 18, 2, 9. u. s. w. — 2) keine Rücksichten nehmend R. 5, 61, 19.

अनपेतिन् (3. अ + अपेतिन्) adj. nicht beachtend, mit dem gen.: मन्त्रि-णाम् R. 4, 28, 5.

अनपेत (3. अ + अपेत) adj. 1) nicht vergangen VS. 18, 6. — 2) sich nicht entfernend von: धर्मात्, पथः, न्यायात्, अर्थात् P. 4, 4, 92. धर्मादनपे-तबुद्धिः R. 5, 48, 7. अनपेतो ऽर्थात् nicht ohne Vermögen AK. 3, 4, 162.

अनत (3. अ + अत) adj. nicht wässerig: अनतमप्सु डुष्टं सोमं पवित्रं आ सृज RV. 9, 16, 3.

अनर्घम् (3. अ + अघम्) adj. ohne Habe, mittellos, inops: आ अरातयो ऽभि सति ब्रम्भया ता अनर्घसः RV. 2, 23, 9. Nir. 3, 11.

अनर्घा f. indische Umschreibung von ἀναρῆ Colebr. Misc. Ess. II, 329. Z. f. d. K. d. M. IV, 335. Ind. St. II, 254. Verz. d. B. H. 253, 28.

अनर्घद्रुक् (3. अ + अभिद्रुक्) adj. nicht trügend, nicht Unrecht tuend: राजानावनर्घद्रुक् (die A cvin) RV. 2, 41, 5.

अनर्घिमातवर्ण (अनर्घिमात [3. अ + अभिमात] + वर्ण) adj. von unverwischter, frischer Farbe: सो अयो नपादनर्घिमातवर्णो ऽन्यस्येवेह तन्वा विवेष RV. 2, 35, 13.

अनर्घिस्त (3. अ + अभिगिस्त) adj. tadellos: अनर्घिस्ता दिव्या यथा विद् RV. 9, 88, 7.

अनर्घिस्ति (3. अ + अभिगिस्ति) adj. dass.: अनर्घिस्त्यभिगिस्तिपा अनर्घिस्तेन्यम् VS. 5, 5. Naigh. 3, 8.

अनर्घिस्तेन्य (3. अ + अभिगिस्तेन्य) adj. dass. s. u. अनर्घिस्ति.

अनर्घिस्त्य (3. अ + अभिगिस्त्य) adj. dass. Naigh. 3, 8.

अनर्घिक्त (3. अ + अभिक्त) 1) adj. a) nicht befestigt, nicht gebunden: रज्ज्वा Çat. Br. 3, 2, 4, 18. — b) nicht berichtet, nicht bezeichnet u. s. w. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa उपकादि.

अनर्घीम् (3. अ + अभीम्) adj. ohne Zügel: अनर्घो ज्ञातो अनर्घीश्वर्यो RV. 2, 152, 5. 4, 36, 1. 6, 66, 7.

अनर्घ्याद् (3. अ + अभ्याद्) adj. unerstiegen AV. 11, 7, 23. Çat. Br. 2, 4, 3, 7.

अनर्घ्यासमित्य (3. अ + अभ्यासमित्य [अभ्यासम् acc. von अभ्यास Nähe + इत्य von इ gehen]) adj. in dessen Nähe man nicht gehen muss, den man von fern zu meiden hat P. 6, 3, 70. Vārtt. 5.

अनर्घका (von 3. अ + अघ) m. pl. eine Klasse von Göttern bei den Buddhisten (die Wolkenlosen) Buṇ. Intr. I, 202. 613. Lalit. 143.

अनर्घि (3. अ + अघि) adj. ohne Habe (oder ein anderes Werkzeug) hervorgebracht, vom Wasser der Wolke AV. 19, 2, 3.

अनन m. ein Brahman Trik. 2, 7, 2. — Wird in अ + नम nicht grüssend zerlegt; vielleicht eine Zusammenziehung von अनन्वम.

अनर्घितपच (3. अ + अर्घितपच [3. अ + मितपच]) adj. = मितपच geizig Rāmān. zu AK. im ÇKDr.

अनर्घित्र (3. अ + अर्घित्र) 1) adj. frei von Feinden, unangefeindet: यो चक्र आत्मने ऽनर्घित्रो शचीपतिः AV. 12, 1, 10. ते पन्थानं जयेमानर्घित्रमतस्कारम् 47. अनर्घित्रो राजा Nir. 1, 16. — 2) m. N. pr. Sohn Nighna's und Bruder Raghu's Hariv. 819. Sohn Kroshṭu's 1906. der jüngste Sohn Vṛshṇi's und Vater Çini's 1934. Vgl. VP. 424. 423. und dazu N. 8. — 3) n. Feindlosigkeit VS. 18, 6. AV. 6, 40, 3.

अनर्घीव (3. अ + अर्घीव) 1) adj. a) ungeschwächt, kräftig, gesund RV. 3, 62, 14. इयं 10, 17, 8. वाजान् AV. 12, 2, 26. अर्घपते ऽनर्घस्य नो देह्यनर्घीवस्य प्रुष्मिणः VS. 11, 83. उपस्थास्ते अनर्घीवा अर्घ्यत्नाः AV. 12, 1, 62. VS. 1, 1, 4, 12. Çat. Br. 1, 9, 2, 20. 5, 2, 3, 10. 4, 2. — b) gedeihlich, munter, fröhlich: स्वे क्षेत्रे अनर्घीवा वि राजा AV. 11, 1, 22. 3, 14, 3. अनर्घ्यो ऽनर्घीवाः मूर्त्ताः RV. 10, 18, 7. अनर्घीवो मोदिपीष्ठाः सुवर्चाः AV. 2, 29, 6. यत्सुगुणा विव्रतयो ऽनर्घीवा विव्रतवः 30, 3. अस्मे धेहि ह्युमतो वाचमासन्वृक्ष्यते अनर्घीवामिधिराम् 10, 98, 3. — 2) n. unverkümmerte Lage, Gedeihen: स्वस्ते चास्मा अनर्घीवं च धेहि RV. 10, 14, 11.

अनर्घ (3. अ + अर्घ) 1) adj. unbekleidet. — 2) m. Anhänger einer besondern buddhistischen Secte: बौद्धविशेष इति सिद्धांतशिरोमणौ गोलाध्यायः ÇKDr. — Vgl. नय.

अनय (3. अ + नय) m. 1) schlechtes Regiment, schlechte Verwaltung: (विनश्यति) समृद्धिरनयात् Pāṇkāt. I, 183. — 2) unangemessenes Betragen, Vergehen (व्यसन) AK. 3, 4, 151. H. an. 3, 477. Med. j. 66. अर्घ्यमनयं कृत्वा व्यपत्रपति R. 2, 57, 28. इत्वाकृणां कुले — संप्राप्तः सुमहानयम् । अनयो (Schl.: dedecus) नयसंपन्ने यत्र ते विकृता मतिः 2, 12, 18. अनयेनाभिसंयुक्ता 5, 24, 28. नयो ऽनयो वा ज्ञापते Pāṇkāt. 259, 16. — 3) Noth, Elend (विपद्) AK. 3, 4, 151. H. an. 3, 477. Med. j. 66. जीवेदेतेन राजन्यः सर्वेषां प्यनये गतः M. 10, 95. 102. — 4) Missgeschick, Unglück (अप्रभै देवम्) AK. H. an. Med.

अनराय (3. अ + अराय) m. N. pr. Maitr. Up. in Ind. St. I, 276. II, 393. ein Sohn Vāṇa's und Vater Prthu's R. 1, 70, 23. 2, 110, 9—11. ein Sohn Sarvakarman's und Vater Nighna's Hariv. 818. ein Sohn Saṃbhūta's VP. 371. LIA. I, Anh. IV. VI. X, N. 20.

अनरुम् (3. अ + अरुम्) adj. ohne Wunde, heil: अनरुवेतदवति यद्भ्यङ्गे Çat. Br. 3, 1, 3, 7. ते एवेतदरुष्करोति यद्दयावनक्ति 10.

अनर्गल (3. अ + अर्गल) adj. ungehemmt, frei H. 1446. तेन मखाय पञ्चना तुरंगमुत्सृष्टमनर्गलम् Ragh. 3, 39.

अनर्घ (3. अ + अर्घ) adj. preislos, unschätzbar.

अनर्घरायव (अनर्घ + रायव Rāma) n. N. eines Dramas von Murāri Wilson, Hindu Th. II, 373. fgg. Z. d. d. m. G. II, 343, No. 207, b. Ind. St. I, 466. Verz. d. B. H. No. 530. 531.

अनर्घ्य (3. अ + अर्घ्य) adj. unschätzbar Kathās. 3, 42. Davon nom. abstr. अनर्घ्यत् Hir. Pr. 4.

1. अनर्थ (3. अ + अर्थ) m. 1) Ungehöriges, Unnützes Nir. 9, 4. 10, 34. — 2) Nachtheil, Schaden, Unheil: अर्थानर्थोयुभौ बुद्ध्या M. 8, 24. एवं निष्फलमारब्धं केवलानर्थसंकृतम् Daç. 1, 28. R. 2, 9, 23. 12, 52. 97. महान्तमनर्थं प्राप्स्यसि Pāṇkāt. 162, 8. तन्मे महाननर्थः स्यात् 226, 12. अनर्थार्थमागताम् zum Unheil gekommen R. 3, 27, 1. अर्न्युबद्धि adj. 1, 2, 32. अनर्थबुद्धित्व (Gegens. गुणसंस्कार) 5, 83, 5. एकैकमप्यनर्थाय किम् यत्र चतुष्टयम् Hir. Pr. 10. दातुर्भवत्यनर्थाय M. 4, 193. R. 2, 12, 8. रावणानर्थमिच्छतः 5, 9, 40. द्वावनर्थौ निषेवते Pāṇkāt. I, 379. ममानर्थदयमेतत्संज्ञात् 223, 16. योजयेयमनर्थश्च R. 6, 98, 26. Das Sprichwort रन्ध्रापनिपातितो ऽनर्थः (Çāk. 81, 8.) oder क्रिद्वेधनर्थो वक्रुलीभवति (Pāṇkāt. II, 187. 246, 1. Hir. I, 198.) entspricht dem deutschen ein Unglück kommt nie allein.

2. अनर्थ (wie eben) adj. 1) unnütz Pāṇkāt. 248, 6. — 2) unglücklich: शेकार्त्तानामनर्थानामेवं नः परिधावताम् R. 3, 73, 40. — 3) Unheil bringend: सो ऽयं मूलकरो ऽनर्थः सर्वेषाम् R. 6, 21, 15.

अनर्थक (von 3. अ + अर्थ) adj. gaṇa उर्ध्वादि 1) unnütz Nir. 1, 15. RV. Prāt. 11, 35. P. 4, 1, 130. Vārtt. Pat. zu P. 2, 4, 66. R. 2, 20, 50. Pāṇkāt. 183, 2. eitel, von keinem Werth: धिगिदं जीवितं लोके गतसारमनर्थकम् Brāhmaṇ. 1, 14. R. 2, 7, 24. — 2) bedeutungslos Nir. 1, 7, 9. 15. 10, 1. P. 4, 4, 93. sinnlos: प्रज्ञापो ऽनर्थकं वचः AK. 1, 1, 3, 16. 21. H. 273. सार्थकानर्थकपद Sib. D. 69, 13.

अनर्थत्व (nom. abstr. von 2. अनर्थ). In der ersten Bedeutung erscheint das Wort Pāṇkāt. I, 138.

अनर्थनाशिन (1. अनर्थ + नाशिन) m. ein Beiname Īva's (Unheil ver-
nichtend) ĪV.

अनर्थलुप्त (अनर्थ + लुप्त) adj. von allem Unnützen befreit KĀT. 6,
10, 20. °तम् adv. 8, 8, 24.

अनर्थ्य (3. अ + अर्थ्य) adj. unnütz, unbrauchbar: पदास्मात्प्राणो ऽप-
क्रामति दर्वेव तर्हि भूतो ऽनर्थ्यः शेते CAT. Br. 3, 8, 3, 15. 4, 5, 4, 1, 3, 2.

अनर्पण (3. अ + अर्पण) n. das Nichtweggeben: तस्या आङ्गुर्नर्पणं पद्म-
ह्वयः प्रदीयते sie wird (gleichsam) nicht weggegeben, wenn sie den
Brahmanen geschenkt wird AV. 12, 4, 33.

अनर्ष (3. अ + अर्ष) adj. f. आ 1) unaufhaltsam: त्रिनाभिं चक्रमनर्षम्
RV. 1, 164, 2. Nir. 4, 27. — 2) schrankenlos: देव्यदितिरनर्षा RV. 2,
40, 6. 7, 40, 4. 10, 61, 5. TAĪTT. Br. 3, 1, 4, 5. अनेको दात्रमदितेरनर्षम् RV. 1,
183, 3.

अनर्वन् (3. अ + अर्वन्) Nir. 6, 23. Vop. 3, 118. adj. 1) unangefochten:
अनर्वा दैति RV. 1, 94, 2. अनर्वाणं तं परि पतो अर्हसः 136, 5. — 2) un-
gehindert, unaufhaltsam: अनर्वाणं शोकमा रोहते दिवि RV. 1, 31, 12.
अनर्वाणो ह्येषा पन्था आदित्यानाम् 8, 18, 2. वाजम् 2, 6, 5. 1, 37, 1. 10, 99, 3.
Der loc. अनर्वन् adv. 1, 116, 16. — 3) durch kein äußeres Hemnis ge-
bunden, schrankenlos, frei, Bezeichnung der Götter RV. 5, 49, 4. 7, 20, 3.
97, 5. 10, 61, 13. 63, 3. u. s. w.

अनर्विष् (अनर् + विष्) adj. auf den Wagen sich setzend: अनर्विषो
पश्चिषे तुराय RV. 1, 121, 7.

अनर्ष (3. अ + अर्ष) adj. nicht verletzend, s. अनर्शराति.

अनर्शनि m. N. pr. eines von Indra bekämpften Dämons: सविन्दमन-
र्शनिं पिबुं दासमेकीशुर्वम् । वधीदुषो रिणत्रपः ॥ RV. 8, 32, 2.

अनर्शराति (अनर्श + राति) adj. der keine verletzende Gabe giebt: अ-
नर्शरातिं वसुदामपुं स्तुहि भद्रा इन्द्रस्य रातयः RV. 8, 88, 4. Nir. 6, 23.

अनर्ह (3. अ + अर्ह) adj. f. आ 1) unwürdig: इमाम् — अनर्हाः प्रार्थयि-
ष्यति भूद्रा वेदश्रुतिमिव BRAHMA. 2, 16. mit dem loc.: तान्द्व्यकव्ययो-
र्विप्राननर्हान्मनुरब्रवीत् M. 3, 150. — 2) nicht verdienend (im guten Sinne),
mit dem Object componirt: कृत्वापास्तदनर्हायाः DRAUP. 9, 7. der nichts
verschuldet hat: अनागा येन निकृत्स्वमनर्हः N. 14, 17. 13, 15. अनर्हस्य
धर्मप्रेतस्य R. 2, 83, 16. 6, 7, 10.

अनल m. 1) Feuer AK. 1, 1, 4, 50. H. 1099. an. 3, 622. MED. I. 57. CYE-
TĪCV. Up. 2, 11. M. 3, 261. 4, 142. BHAG. 3, 39. HIT. I. 125. अनलार्चिस् VID.
97. प्रियावियोगानल R. 1, 10. — 2) der Gott des Feuers M. 3, 1. R. 1, 1,
6. — 3) als solcher einer der 8 Vasu's H. an. 3, 622. MED. I. 37. HARIV.
152. VP. 120. Mir. 142, 1. — 4) ein Beiname Vasudeva's H. an. 3, 622.
— 5) das verdauende Feuer, Verdauungskraft: मन्दः संज्ञायते ऽनलः
SUCR. 1, 47, 1. — 6) Galle RĪG. im ÇKDr. — 7) N. verschiedener
Pflanzen: a) *Plumbago zeylanica* Lin. (चित्रक). — b) *Plumbago rosea*
Lin. (रक्तचित्रक). — c) *Semecarpus Anacardium* Lin. (भल्लातक) RĪG. im
ÇKDr. — 8) N. pr. eines Affen R. 6, 13, 8. — 9) Wind (beruht wohl
nur auf einer Verwechslung mit अनिला) H. an. 3, 622. — 10) mysti-
sche Bezeichnung des Buchstabens र Ind. St. II, 316. Man leitet das
Wort von 2. अन् ab. — Vgl. den Artikel अग्नि.

अनलदीपन (अनल 5. + दीपन) adj. die Verdauung fördernd SUCR.
1, 200, 14. 2, 46, 1. — Vgl. अग्निदीपन.

अनलप्रभा (अनल + प्रभा) f. N. einer Pflanze, *Cardiospermum Hali-
cacabum* Lin. (ज्योतिष्मती) RĪG. im ÇKDr.

अनलप्रिया (अनल + प्रिया) f. Agni's Gemahlin ĠĀTĀ. im ÇKDr.

अनलवाट (अनल + वाट) N. einer Stadt LIA. I, 108.

अनलसाद (अनल + साद) m. Schwäche der Verdauung SUCR. 1, 229, 12.

अनलानन्द (अनल + आनन्द) m. N. pr. Verfasser des वेदात्तकल्पतरु
COLEBR. Misc. Ess. I, 333.

अनलि m. N. eines Baumes, *Agati grandiflora* Desc. TRIK. 2, 4, 29.
— S. अगस्ति, अगस्तिहु und वक.

अनल्प (3. अ + अल्प) adj. nicht wenig, viel: धनम् VID. 225.

अनव m. N. pr. = अनु LIA. I, 726.

अनवकाश (3. अ + अवकाश) adj. nicht zum Vorschein, nicht zur An-
wendung kommend; davon nom. abstr. अनवकाशव P. 4, 2, 104, VArt. 32.

अनवगलायत् (3. अ + अवगलायत् von गला [गले]) adj. nicht erschlaf-
fend: अनवगलायता सदा AV. 4, 7, 7.

अनवतप्त (3. अ + अवतप्त von तप् mit अव) N. pr. 1) ein König der
Nāga's LALIT. 197. 209; vgl. सागर. — 2) ein See (nach KLAPROTH =
रावणारुद्र) BURN. Intr. I, 171. 173.

अनवत्त (von अनवत्) n. das mit - Leben - Begabtsein Nir. 10, 34.

अनवर्त्य (3. अ + अवर्त्य) 1) adj. tadellos, makellos NAIGH. 3, 8. अनवर्त्या
पतिष्ठेष्व नारी RV. 1, 73, 3. यथा चित्पूर्वं अरितार् आसुरनेत्या अनवर्त्या
अरिष्टाः 6, 19, 4. गिरः 3, 31, 13. ऊर्तिभिः 4, 32, 5. गणैः 1, 6, 8. von Göttern
1, 31, 9. 33, 6. 2, 27, 2. 7, 57, 5. AV. 2, 2, 3. यान्यनवर्त्यानि कार्याणि । तानि
सेवितव्यानि TAĪTT. Up. 1, 11, 2. अनवर्त्याङ्ग N. 1, 12. 3, 20. 11, 30. — 2)
f. °या N. einer Apsaras HARIV. 12470.

अनवर्था (von अनवर्त्य) f. Untadelhaftigkeit: रूपस्य MĀLAV. 20, 10.

अनवर्था (wie eben) n. dass.: सर्वाङ्ग° KĀT. zu ÇĀK. 42.

अनवर्त्यरूप (अनवर्त्य + रूप) adj. von tadelloser Gestalt: गीः RV. 10, 68, 3.

अनवद्राण (3. अ + अवद्राण von द्रा mit अव) adj. nicht einschlummernd:
बोधश्च त्वा प्रतिबोधश्च रत्नतामस्वप्नश्च त्वानवद्राणश्च रत्नताम् AV. 8, 1, 13.

अनवधर्ष्य (3. अ + अवधर्ष्य) adj. dem man nicht trotzen kann: यतै
नियानं रजसं मृत्यो अनवधर्ष्यम् AV. 8, 2, 10.

1. अनवधान (3. अ + अवधान) n. Unachtsamkeit HALĀJ. im ÇKDr.

2. अनवधान (wie eben) adj. unachtsam ÇKDr.

अनवधानता (von 2. अनवधान) n. Unachtsamkeit AK. 1, 1, 3, 30. H.
1382. कर्तव्याकरणं यत्र समर्थस्य कचिद्वेत् । उच्यते हितयं तत्र प्रमादे
ऽनवधानता ॥ ÇĀNDAR. im ÇKDr.

अनवधि (3. अ + अवधि) adj. unbegrenzt, endlos AK. 3, 4, 84. TRIK. 3,
3, 144. MED. I. 81.

अनवधर्ष्य (3. अ + अवधर्ष्य) adj. unverletzlich: रत्नतैः CAT. Br. 1, 4, 2, 1.

अनवत् (von 2. अन) adj. athmend, lebend; vgl. अनवत्त.

अनवपृणा (3. अ + अवपृणा von पृन् [पून्] mit अव) adj. ungetrennt,
zusammenhängend: अनवपृणा वितता वसनम् RV. 1, 132, 4.

अनवब्रव (3. अ + अवब्रव [von ब्रू mit अव]) adj. von dem man nichts
Uebles sagen kann, wider den man nichts zu sagen hat: विज्ञेयकृदिन्द्रे स्वा-
नवब्रवोऽस्माकं मन्यो अधिपा भवेत् RV. 10, 84, 5. Nir. 6, 29.

अनवध (3. अ + अवध von भृ = हृ mit अव) adj. nicht fortzutra-
gen, bleibend, beständig; s. d. folg. Art.

अनवधैराधम् (अनवध + राधस्) adj. der einen bleibenden Lohn hat (geben kann), von den Marut RV. 1, 166, 7. 2, 34, 4. 3, 26, 6. 5, 37, 5.

अनवम (3. अ + अवम) adj. nicht der niedrigste, hoch: वयम् — कुलेषु सर्वे ऽनवमेषु जाताः DRAUP. 3, 11.

अनवमर्शम् (von 3. अ + अवमर्श) adv. ohne zu berühren ÇAT. Br. 1, 2, 5, 26.

अनवर (3. अ + अवर) adj. nicht niedriger, nicht geringer: सो ऽयमिन्द्रादनवरो वासुदेवाच्च भरत MBH. 4. im ÇKDr.

अनवरत (3. अ + अवरत) adj. und °तम् adv. ununterbrochen, beständig AK. 1, 1, 4, 61. H. 1471. अनवरतधनुर्वास्फालन ÇAK. 37. adv. PANKAT. 93, 15. 143, 14.

अनवरथ (अनवर + रथ) m. N. pr. ein Sohn Madhu's und Vater Kuruvatsa's VP. 422.

अनवरार्थ्य (3. अ + अवरार्थ्य) adj. der vorzüglichste AK. 3, 2, 7. H. 1439. — Vgl. परार्थ्य.

अनवलोभन (3. अ + अवलोभन) n. Abwesenheit von sinnlicher Begierde; so heisst ein von diesem Gegenstande handelnder Abschnitt einer Upa-nishad, welcher aus Anlass einer Empfängnis zu lesen ist: उपनिषदि गर्गलम्बने पुंसवनमनवलोभनं च यदि नाधीयात् ÅCV. GRHJ. 1, 13. Verz. d. B. H. No. 1037.

अनवर्त (3. अ + अवर्त) adj. der keinen Halt macht, vom Wagen der Marut: अनवर्तो अननीप्रूर्जस्तूर्वि रोदसी पृथ्या याति साधन् RV. 6, 66, 7.

अनवसित (3. अ + अवसित) 1) adj. nicht beendet u. s. w. — 2) f. °ता N. eines Metrums, 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 160.

अनवस्कार (3. अ + अवस्कार) adj. ohne Schmutz, rein AK. 3, 2, 5. H. 1436.

अनवस्थ (3. अ + अवस्था) adj. keinen festen Bestand habend: अशरीरं शरीरघनवस्थेयवस्थितम् KATHOP. 2, 22.

अनवस्था (wie eben) f. 1) Unbeständigkeit (स्थित्यभाव) ÇKDr. — 2) तर्कविशेष: । तस्या लक्षणम् । अप्रामाणिकान्तप्रवाकमूलकप्रसङ्गत्वम् । यथा घटत्वे यदि यावद्वहेतुवृत्तिरस्यात् घटो ऽन्यवृत्तिः स्यात् । इति तार्किकाः । उपपद्योपपादकयोर्विश्रान्तिः । इति मीमांसकाः । ÇKDr. — 3) दशाकुभावः (vgl. M. 3, 59.) ÇKDr.

1. अनवस्थान (3. अ + अवस्थान) n. Unbeständigkeit, Wandelbarkeit, Beweglichkeit: मनोऽनवस्थान SĀMĀNJAK. 7.

2. अनवस्थान (wie eben) 1) adj. unbeständig, beweglich ÇKDr. — 2) m. Wind RĪGĀN. im ÇKDr.

अनवस्थित (3. अ + अवस्थित) adj. 1) nicht fest stehend, veränderlich: ह्ररशब्दश्चापमनवस्थितपदार्थकः । तदेव हि किञ्चित्प्रति ह्ररं किञ्चित्प्रत्यक्षिकं भवति PAT. zu P. 3, 2, 84. — 2) des festen Halts entbehrend, leichtsinnig, unbesonnen R. 5, 31, 10. (es ist wohl सेभारम् st. सेभावम् zu lesen). कार्यम् 9. — 3) untreu (von einer Frau): नारीकृतानवस्थिताः M. 11, 138.

अनवस्थितत्व (von अनवस्थित) n. Unbestimmtheit, Veränderlichkeit: पस्याश्च ज्ञाते राज्ञा भवति देशस्यानवस्थितत्वात् KĀTJ. ÇA. 15, 4, 16. कालस्य 18, 6, 31.

अनवस्थिति (3. अ + अवस्थिति) f. Unbeständigkeit H. 313. SĪA.D. 73, 15.

अनवस्यत् (3. अ + अवस्यत् von सा, स्यति mit अव) adj. nicht ablassend: ये मीमांसकवृत्तमते विपुचे ध्रुवतेमा अनवस्यतो अर्थम् RV. 4, 13, 3.

अनवह्वर (3. अ + अवह्वर) adj. ränkelos, redlich: आदित्या दानुनस्पती । सचेति अनवह्वरम् (DURGA zu Nir. 2, 13. adv. = अनवरुध्यमानौ) RV. 2, 41, 6.

अनवानम् (von 3. अ + अवान von 2. अन् mit अव) adv. ohne Athem zu holen, ohne Pause, uno tenore: अनवानं हिदेवत्यान्यजेत्प्राणानां संतत्यै प्राणानामव्यच्छेदाय AIT. Br. 2, 28. अनवानं प्रथमं रुक्मशस्तव्या 3, 35.

अनवार्य (3. अ + अवार्य von इ mit अव) adj. unversöhnlich: द्वेषो धतमन्वायं किमीदिने RV. 10, 104, 2. Nir. 6, 11.

अनवेत्तका (von 3. अ + अवेत्ता) adj. keine Rücksicht nehmend, nicht achtend auf: धर्माधर्मानवेत्तकाः R. 4, 17, 12.

अनवेत्तम् (wie eben) adv. ohne sich umzusehen: अद्यानवेत्तं प्रत्याव्रज्य ÅCV. GRHJ. 4, 5. — Vgl. अनपेत्त.

अनवेत्ता (wie eben) f. Rücksichtslosigkeit: मोहाद्वाज्ञा स्वराष्ट्रं यः कर्षपत्यनवेत्तया M. 7, 111.

अनशन (3. अ + अशन) 1) adj. nicht essend, vgl. अनशनता. — 2) n. das Nichtessen, Fasten AK. 2, 7, 52. H. 843. HALĀJ. im ÇKDr. ÇAT. Br. 1, 1, 4, 7. R. 5, 18, 8. अनशनोपविष्टा PANKAT. 224, 15. तद्वृत्तमनशनं कृत्वा प्रातः प्राणानुत्सृजामि 235, 8. अनशनाडुत्तिष्ठति 208, 24. अनशनव्रतविधि N. des 121sten Adhijāja im BHAVISHJOTT. P. Verz. d. B. H. No. 468.

अनशनता (von अनशन 1.) f. das Nichtessen: अनशनतया वै मे प्रजाः पराभवति ÇAT. Br. 2, 5, 4, 3.

अनशनार्थ (3. अ + अशनाया) adj. ohne Hunger, zur Erklärung von अनमीव ÇAT. Br. 6, 6, 4, 7. 7, 1, 4, 25.

अनश्नत् (3. अ + अश्नत् von अश्) adj. nicht essend RV. 1, 164, 20. = MUNJ. Up. 3, 1, 1. = P. 8, 1, 65, Sch. ÇAT. Br. 2, 1, 4, 2. 3, 1, 4. 3, 3. KATHOP. 1, 1, 5. 6. अनश्नत्संगमनः N. pr. der Repräsentant des in der Sabhā befindlichen Feuers ÇAT. Br. 2, 3, 2, 1. 3.

अनश्नु (3. अ + अश्नु) adj. thränenlos: अनश्नुवो ऽनमोवाः सुरताः (fem.) RV. 10, 18, 7. उन्नावेतं धूर्षाहि पुञ्येयमनश्नु (thränenlos oder keine Thränen verursachend) अवीररूपौ ब्रह्मचोदौ VS. 4, 33.

1. अनश्न (3. अ + अश्न) m. Nicht-Pferd, etwas Anderes als ein Pferd: अनश्नो जाता अनमीशुर्वा RV. 1, 152, 5 (die Stelle ist nach 4, 36, 1. [s. d. folg. Art.] gebildet mit Substitution von अर्वा für रथः). अनश्ना यत्र हेपते PANKAT. IV, 49.

2. अनश्न (wie eben) adj. der Pferde entbehrend, ἀνππος; vom Wagen der Açvin RV. 1, 112, 12. 120, 2. 4, 36, 1. 6, 66, 7. पुवयः 5, 31, 5.

अनश्नदा (3. अ + अश्नदा [अश्न + दा] adj. keine Rosse gebend: अनश्नदा यज्ययातना गिरिम् RV. 5, 54, 5.

अनश्नन् m. N. pr. ein Sohn Vidūratha's und der Saṃprijā, Vater des Parikshit, MBH. 1, 3793. fg.

अनश्नर (3. अ + नश्नर) adj. unvergänglich H. 1453.

अनष्ट (3. अ + नष्ट) adj. nicht umgekommen, nicht verloren gegangen.

अनष्टपशु (अनष्ट + पशु) adj. der von seiner Heerde nichts verliert: गोपाः RV. 10, 17, 3.

अनष्टवेदस् (अनष्ट + वेदस्) adj. der von seiner Habe nichts verliert: प्रपूवतं पूषणं व्यमिर्यमनष्टवेदसम् । श्णानं रूप ईमे ॥ RV. 6, 54, 8.

अनस् n. 1) Wagen, vorzugsweise Lastwagen, Karren AK. 2, 8, 2, 20. H. 733. एधस्यान् आर्चितम् RV. 10, 86, 18. यैषा वै हारारनसा रथेन 3, 33,

9. अयोषा अनसः सरत् 4, 30, 10, 11. 2, 13, 16. 10, 85, 10, 12. ÇAT. BR. 1, 1, 2, 5, 21. 8, 3, 26. 3, 3, 17. 6, 2, 11. 6, 8, 1, 1. 14, 7, 1, 42. BRH. ÂR. UP. 4, 3, 35. M. 8, 209. 11, 140. JĀG. 1, 184. 3, 269. Am Ende eines adverb. comp. अनसै gāṇa शरदादि, auch anderer comp. Vop. 6, 45. Vgl. अनडाकु und अनविष्. — 2) gekochter Reis (अन्न) UNĀDIK. im ÇKDR. — 3) Mutter (जननी). — 4) Geburt (जन्म). — 5) lebendes Wesen (जन्मी) ÇKDR.

अनस s. u. अनस् 1. am Ende.

अनसूय (von 3. अ + असूया) 1) adj. nicht murrend, nicht ungehalten: अ-दधानो ऽनसूयश्च M. 4, 158. अद्धानानसूयश्च प्रणुयादपि यो नरः BHAG. 18, 72 (vgl. 3, 31: अद्धानवतो ऽनसूयतः). SĪV. 2, 19. — 2) f. ०या N. pr. a) eine Tochter Daksha's und Gemahlin Atri's R. 1, 3, 17. 3, 2, 7. 6, 108, 40. RAGH. (ed. Calc.) 12, 27. VP. 54, 83. Mutter des Duryāsas As. Res. XVII, 183. — 2) eine Freundin der Çakuntalā ÇĀK. — Vgl. अनुसूया.

अनसूयक (von अनसूय) adj. dass.: यथा यथा हि सद्व्रत्तातिष्ठत्यनसूयकः । तथा तथैव चामु च लोकं प्राप्नोत्यनन्दितः ॥ M. 10, 128. ब्रह्मण्यः साधुवृत्तश्च सत्यवागनसूयकः N. 12, 33. R. 1, 1, 4.

अनसूया (3. अ + असूया) f. das Nichtmurren, das Nichtungehalten-sein: एकमेव तु प्रुद्रस्य प्रभुः कर्म समादिशत् । एतेषामेव वर्णानो अमुषा-मनसूया ॥ M. 1, 91. यत्किंचिदपि दातव्यं याचितेनानसूया 4, 228. — Vgl. अनुसूय 2.

अनसूयु (3. अ + असूयु) adj. = अनसूय BHAG. 9, 1.

अनसूरि (3. अ + असूरि [3. अ + सूरि]) adj. nicht unweise, weise, = सूरि KĀND. UP. 4, 3, 7.

अनस्तमित (3. अ + अस्तमित) adj. 1) noch nicht untergegangen, von der Sonne KĀT. ÇR. 4, 11, 15. 13, 2. u. s. w. — 2) ohne Untergang, ohne Aufhören: वायुः ÇAT. BR. 14, 4, 2, 33. = BRH. ÂR. UP. 1, 5, 22.

अनस्थ (3. अ + अस्थ = अस्थि, अस्थन्) adj. knochenlos: अनस्थ ऊरुर-वरम्बमानः RV. 8, 1, 34. अनस्थाः पूताः पवनेन प्रुद्धाः प्रुचयः प्रुचिमपि यति लोकम् AV. 4, 34, 2. RV. 1, 164, 4. — Vgl. अनस्थन्, अनस्थिक.

अनस्थन् (3. अ + अस्थन्) adj. dass.: अनस्थ्याम् (सत्वानाम्) M. 11, 140, 141.

अनस्थि (3. अ + अस्थि) adj. dass.: अनस्थोनि KĀT. ÇR. 6, 8, 13.

अनस्थिक (von 3. अ + अस्थि) adj. dass. ÇAT. BR. 1, 6, 2, 40. 6, 6, 2, 9. 14, 7, 2, 10. JĀG. 3, 275.

अनस्वत् (von अनस्) adj. mit einem Wagen verbunden, an einen Wagen gespannt: अनस्वत्ता सत्यतिर्मांमे मे गावाः RV. 5, 27, 1. 1, 126, 5. AV. 10, 1, 15.

अनङ्कृत (3. अ + अङ्कृत) adj. uneigennützig M. 9, 335. INDR. 4, 12.

अनङ्कृति (3. अ + अङ्कृति) f. Uneigennützigkeit, = अशोच TĪK. 3, 1, 8.

अनङ्ग (3. अ + अङ्ग) ved. gāṇa चार्वादि.

अनो (von 1. अन्) adv. hervorhebend und beschränkend wie quidem, ja: एते वंद्यविद्वन्ना मधु RV. 10, 94, 3. 4. परिक्लृतेना जनो पुष्पादत्तस्य वायति 8, 47, 6. विश्वे चनेदना तौ देवसौ इन्द्र पुयुधुः 4, 30, 3.

1. अनाकाल (3. अ + आकाल) m. Unzeit: यदि काले यथनाकाले ऽवै-वाप्नोति ÇAT. BR. 2, 4, 2, 4.

2. अनाकाल und अनाकालभूत MĪT. 268, 1. 7. falsche Lesart für अनाकाल und अनाकालभूत.

अनाकाश (3. अ + आकाश) adj. 1) finster, verdunkelt: आकाशं तदनाकाशं चक्रुर्भोमा वलाहकाः R. 3, 29, 7. vgl. 5, 64, 24: कृत्वाकाशं निराकाशं यक्षो-

त्तितोत्पला इव. — 2) ohne Aether ÇAT. BR. 14, 6, 9, 8. = BRH. ÂR. UP. 3, 8, 8.

अनाकुल (3. अ + आकुल) adj. f. आ nicht verwirrt AK. 3, 4, 192. अना-कुलकेश BURN. Lot. de la b. l. 606. regelmässig: अनाकुलाविज्ञावा च सु-संभ्राता च मे गतिः (Sītā spricht) R. 6, 23, 16.

अनाकृत (3. अ + आकृत) adj. was man nicht an sich bringen kann, nicht halten kann: वि यदस्थायजतो वातचोदितो ह्युरो न वक्ता ब्रूणा अनाकृतः RV. 1, 141, 7.

अनाक्राता (3. अ + आक्रात) 1) adj. nicht angegriffen, unangreifbar. — 2) f. ०ता N. einer starkbewaffneten Pflanze, Solanum Jacquini Willd. RATNAM. im ÇKDR. S. काण्टकारिका.

अनाति (3. अ + आति) adj. nicht ruhend: एतेनो ह्येवास्थेषो ऽपी-तरेषु ग्रहेष्वनातिवति ÇAT. BR. 4, 1, 2, 3.

अनाग (3. अ + आग = आगस्) adj. fehlerfrei, schuldlos, sündlos: मि-त्रो नो अत्रादितिरनागान्सविता देवो वरुणाय वोचत् RV. 10, 12, 9. वयं स्याम वरुणे अनागाः 7, 87, 7. 3, 54, 19. — Vgl. अनागस्.

अनागत (3. अ + आगत) adj. 1) noch nicht angekommen ÇAT. BR. 3, 2, 4, 7. 4, 1, 5. — 2) noch nicht gekommen, bevorstehend, zukünftig RĀG. im ÇKDR. R. 3, 46, 9. 4, 63, 20. अनागतं भयं दृष्ट्वा PAÑKAT. II, 14. अनागत-विधानं करु oder प्रविधा Anstalten für die Zukunft treffen R. 1, 17, 8. 3, 30, 11. 4, 14, 29. अनागतं करु vorsichtig zu Werke gehen PAÑKAT. III, 226, 228. — 3) nicht angenommen, nicht gebilligt: अर्थं वा यदि वा कामं नयशास्त्रेण नागतम् R. 3, 56, 18,

अनागतवत् (von अनागत) adj. die Zukunft betreffend: अनागतवर्तो चित्तामसेभाव्यो करोति यः PAÑKAT. V, 39.

अनागतविधातरु (अनागत + विधातरु) m. 1) der Anstalten für die Zukunft trifft, im Voraus seine Maassregeln ergreift: अनागतविधाता-रमप्रमत्तमकोपनम् । स्थिरारम्भमदीनं च नरं श्रीरुपतिष्ठते ॥ ÇĀRṆG. PADDB. RĀG. ant. — 2) N. pr. eines Fisches PAÑKAT. 77, 9.

अनागतर्तवा (अनागत + आर्तव) f. ein Mädchen, das noch nicht die Katamenien hat, AK. 2, 6, 1, 8.

अनागमिष्यत् (3. अ + आगमिष्यत् part. fut. von गम् mit आ) adj. der nicht herbeikommen wird AV. 16, 6, 10.

अनागस् (3. अ + आगस्) adj. acc. pl. अनागाः RV. 7, 60, 1. 66, 4. schuldlos, unschuldig: उतानागा इषते वृक्ष्यावतः RV. 5, 83, 2. अनागस् तमर्दि-तिः कृणोतु 4, 39, 3. 10, 33, 3. 36, 9. AV. 9, 5, 2. 10, 1, 7. u. s. w. N. 13, 36. 14, 17. BRĀHMAN. 2, 14. R. 4, 9, 29. Viçv. 4, 4. ÇĀK. 11. — Vgl. अनाग.

1. अनागा (3. अ + आगा) adj. nicht herbeikommend: अनागा देवाः शक्रुनो गृक्षुषु RV. 10, 163, 2.

2. अनागा f. N. pr. eines Flusses VP. 184, N. 74.

अनागामिन् (3. अ + आगामिन्) m. der nicht Wiederkehrende; so heisst bei den Buddhisten ein Wesen, das nur noch 40,000 Kalpa's zu durchwandern hat und dann nicht mehr zurückkehrt in die Welt der Begierden, BURN. Intr. I, 293.

अनागास्व (von अनागास् nom. von अनागस्) n. Schuldlosigkeit, Sün- denlosigkeit: अनागास्व आ भव जीवशसे RV. 1, 104, 6. अनागास्वेन हरि- केश सूर्याङ्गाङ्गा नो वस्यसावस्यसेर्दिहि 10, 37, 9. 1, 94, 15. 162, 22. 6, 50, 2. 7, 51, 1. 10, 33, 2.

अनागोक्त्या (अनागस् + क्त्या) f. Mord an einem Schuldlosen AV. 10,1,29.

1. अनाचार (3. अ + आचार) m. 1) ungewöhnliche Erscheinung: पिपीलिकानाचारे KAUC. 93. — 2) Unsitte: सर्वदेशेधनाचारः पयि ताम्बूलचर्वणम् eine Smṛti im ÇKDr.

2. अनाचार (wie eben) adj. ungewöhnlich, seltsam: पिपीलिका अनाचारया दृश्यते KAUC. 116. 117. 118.

अनाज्ञात (3. अ + आज्ञात) adj. zuvor nicht gesehen: अथ यत्रैतदनाज्ञातमद्भुतं दृश्यते KAUC. 119. Hat als lobender Ausdruck am Anf. eines comp. den Ton, gaṇa काष्ठादि.

अनातत (3. अ + आतत) adj. nicht angespannt VS. 16, 14.

अनातप (3. अ + आतप) m. Schatten AK. 3, 4, 159. RĀGAn. im ÇKDr.

अनातुर (3. अ + आतुर) adj. 1) unverseht, wohlbehalten, gesund: विश्वं पुष्टं ग्रामे अस्मिन्ननातुरम् RV. 1, 114, 1. अनातुरा अत्रा स्थामरिजवः 10, 94, 11. 8, 47, 10. 10, 97, 20. AV. 12, 2, 49. M. 2, 187. 4, 144. — 2) unverdrossen: भेजे धर्ममनातुरः RAGH. 1, 21.

अनात्मक (von 3. अ + आत्मन्) adj. ohne Substanz, nicht reell (buddh.), in Verbindung mit भूय Burn. Intr. I, 462.

अनात्मज्ञ (3. अ + आत्मज्ञ) adj. f. आ unverständlich, thöricht: मा तावदनात्मज्ञे (du. voc. fem.) ÇĀK. 78, 15.

1. अनात्मन् (3. अ + आत्मन्) m. 1) was nicht Geist ist BHAG. 6, 6. — 2) nicht selbst, ein anderer; dadurch wird पर erklärt AK. 3, 4, 193.

2. अनात्मन् (wie eben) adj. ohne Geist, — Verstand: देवाश्च वा असुराश्च — उभय एवानात्मान् आसुरमर्त्यं ह्यासुरनात्मा हि मर्त्यः ÇAT. Br. 2, 2, 8.

अनात्मवत् (3. अ + आत्मवत्) adj. seiner nicht mächtig, sich nicht zügelnd N. (Bopp) 20, 31. Siv. 3, 23. अनात्मवतः पशुवदुज्जते येऽप्रमाणातः SUÇR. 2, 232, 16. 1, 31, 4. 83, 16. 258, 4. 2, 169, 17.

अनात्म्य (3. अ + आत्म्य) adj. unpersönlich, unkörperlich TAIRT. UP. 2, 7.

अनाथ (3. अ + नाथ) 1) adj. f. आ schutzlos, hilflos BRĀHMAN. 2, 10, 15. DAÇ. 2, 69. R. 2, 24, 19. 6, 23, 21. SUÇR. 1, 7, 12. 31, 4. RAGH. 12, 12. अनाथवत् adv. N. 10, 21. BRĀHMAN. 3, 2. R. 2, 8, 25. 12, 108. — 2) n. Schutzlosigkeit, Hilflosigkeit: किं धातासद्यदेनाथं भवति RV. 10, 10, 11.

अनाथपिण्ड (अनाथ + पिण्ड [पिण्ड + ङ]) m. den Hilflosen Speise gebend, ein Beiname des reichen Sudatta, eines eifrigen Anhängers von Çākjamuni, in dessen Garten in der Nähe von Çrāvastī dieser seine Lehre verkündete, BURN. Intr. I, 22. 24, N. 1. LALIT. 2.

अनाथपिण्डक (von अनाथ + पिण्ड) m. dass. BURN. Intr. I, 22. 24, N. 1.

अनाद (3. अ + नाद) m. Klanglosigkeit, ein Fehler bei der Aussprache der Aspiraten: सोष्मणामनुनादेऽप्यनादः RV. PRĀT. 14, 6.

1. अनादर (3. अ + आदर) m. Nichtachtung, Geringachtung, Verachtung AK. 1, 1, 3, 22. H. 1479. P. 1, 4, 63. 2, 3, 17. mit dem loc.: न च लघुषपि कर्तव्येषु धीमदिरनादरः कर्तव्यः PĀNĀT. 202, 5. गुणेषु रामो व्यसनेष्वनादरः III, 266. दग्धमन्दिरसरेऽपि कस्य वक्त्रावनादरः HIT. II, 126.

2. अनादर (wie eben) adj. nichts hoch anschlagend, gegen Alles gleichgültig (?) KĪND. UP. 3, 14, 12.

अनादरणा (3. अ + आदरणा) n. das Nichtbeachten, Unterlassen KĪR. ÇR. 25, 9, 3.

अनादि (3. अ + आदि) adj. ohne Anfang: त्वमनादिः (हरिः) R. 1, 31, 12. अनादिर्दिर्गोविन्दः सर्वकारणकारणम् BRAHMA-S. im ÇKDr.

अनादिमत् (3. अ + आदिमत्) adj. ohne Anfang: अनादिमत्त्वं (sic!) विभुत्वेन वर्तते ÇVETĀÇV. UP. 4, 4. ÇĀNĀK.: यस्माद्धमेव सर्वस्यात्मभूतस्तस्मादनादिस्त्वमेव.

अनादिष्ट (3. अ + आदिष्ट) adj. 1) unaufgezeigt, unbestimmt: दिप् AV. 15, 6, 6. — 2) nicht angewiesen, nicht bestimmt: देवतपि क्विः ÇAT. Br. 1, 8, 3, 24. KĪR. ÇR. 9, 5, 24. 25, 12, 10. 14, 35. — 3) nicht angewiesen, keinen Befehl habend PĀNĀT. I, 99.

अनादृत (3. अ + आदृत) adj. nicht geachtet, gering geachtet H. 1479. अनादृतास्तु यस्यैते (Vater u. s. w.) सर्वास्तस्याफलाः क्रियाः M. 2, 234. unbeachtet, unberücksichtigt: अनादृतसत्कारः adj. KATHĀS. 5, 98.

अनादेय (3. अ + आदेय) adj. was nicht genommen werden darf: अनादेयं नादृति M. 8, 170. अनादेयस्य चादानात् 171.

अनाद्य (3. अ + आद्य von 1. अद्) adj. was nicht gegessen werden darf: गाम् AV. 5, 18, 2. 8, 2, 19. अनाद्यादनस्य M. 11, 161. अनाद्यभक्षणे 145. Jīhātānādyayārgiḥ: 56. Uebertr.: तस्माद्वाक्त्वणोऽनाद्यः ÇAT. Br. 5, 3, 3, 12. 4, 3, 3.

अनाद्यन्त (अनादि + अन्त) adj. ohne Anfang und ohne Ende ÇVETĀÇV. UP. 3, 13.

अनाद्यन्त (3. अ + आद्यन्त [आदि + अन्त]) 1) adj. dass. — 2) m. ein Beiname Çiva's ÇIV.

अनाधृष (3. अ + आधृष) adj. nicht hemmend, nicht verweigernd: रेवंतीरनाधृषः सिषासवः सिषासथ AV. 6, 21, 3.

अनाधृष्ट (3. अ + आधृष्ट) adj. 1) unwiderstehlich, unübertroffen: अनाधृष्टम् ओजसा RV. 1, 19, 4. अनाधृष्टो नृपीतये 7, 15, 14. VS. 1, 31. 3, 5, 9. 14, 9. — 2) unbeeinträchtigt, vollkommen RV. 4, 32, 5. 8, 22, 18. VS. 10, 4.

अनाधृष्टि (3. अ + आधृष्टि) m. N. pr. ein Sohn Çūra's HARIV. 1926. VP. 436. ein Sohn Ugrasena's und Heerführer der Jādava's HARIV. 2028. 6574. Vgl. LIA. I, Anh. XX.

अनाधृष्य (3. अ + आधृष्य) adj. woran man sich nicht wagt, unzugänglich, unantastbar: अनाधृष्या त्व पात्राणि धर्मणा (mit dem instr. des Grundes) RV. 10, 44, 5. तपसा ये अनाधृष्याः 154, 2. उयाः वः सन्तु बाह्वोऽनाधृष्या यथासथ 10, 103, 13. 4, 18, 10. AV. 7, 83, 1. VS. 27, 7. पितृलोकः R. 4, 41, 66. सागरम् 5, 6, 1. 8, 21. तव देवैरनाधृष्यं वीर्यम् 6, 39, 28. अनाधृष्यं (वनं) मृगपक्षिणैरपि 4, 48, 13. superl. अनाधृष्यतमः (रथः) zur Erklärung von हृत्त ÇAT. Br. 2, 3, 4, 40. अनाधृष्यतमं देवमपि देवर्षिदानवैः R. 6, 4, 16.

अनानत (3. अ + आनत) adj. ungebeugt RV. 1, 87, 1. 6, 43, 9. 7, 6, 4. 8, 53, 7.

अनानुकृत्य (3. अ + अनुकृत्य) Padap. अननुकृत्य adj. nicht nachzumachen, unnachahmlich: अनानुकृत्यमपूनुश्चकार RV. 10, 68, 10. अनानुकृत्या रणयो चकार्य 112, 5.

अनानुदं (3. अ + अनुदं) Padap. अननुदं adj. nicht nachgiebig, hartnäckig: अनानुदो वृषभो जग्मिराकृन् RV. 2, 33, 11. 21, 4. 1, 53, 8. 10, 38, 5.

*) Mit Dehnung des Anlauts.

अनानुदिष्ट (3. अ + अनुदिष्ट) adj. *unaufgefordert* RV. 10, 160, 4.
 अनानुभूति (3. अ + अनुभूति) f. *Unaufmerksamkeit, Hintansetzung*; concret: *der Unaufmerksame, Gleichgültige*: अनानुभूतीरवधून्वानः पूर्वो-
 रिन्द्रः शरदस्तर्तरोति RV. 6, 47, 17.
 अनापद् (3. अ + आपद्) f. *Nicht-Noth*: अनापदि *wenn keine Noth*
herrscht M. 4, 2, 100. 5, 33. 8, 62. 9, 58. 282. 336. 11, 28. 12, 70.
 अनापान (3. अ + आपान) m. N. pr. ein Sohn Aṅga's Vāju-P. im VP.
 443, N. 13. LIA. I, 719, N. 1.
 अनपि (3. अ + आपि) adj. *der keine Befreundete, keine Bekannte hat*
 RV. 10, 39, 6 (s. u. अज्ञात्).
 अनापूयित (3. अ + आपूयित) adj. *nicht mit üblem Geruch behaftet* Çat.
 Br. 1, 1, 3, 8.
 अनाप्त (3. अ + आप्त) adj. 1) *unerreicht, unerreichbar* RV. 1, 100, 2.
 AV. 4, 7, 7. Çat. Br. 4, 6, 20. Ait. Br. 5, 25. — 2) *nicht hinanreichend*
 Çat. Br. 1, 1, 21. — 3) *ungeschickt*: युग्यस्याः प्राज्ञेऽनाप्ते सर्वे दण्डाः
 M. 8, 294.
 अनाप्ति (3. अ + आप्ति) f. *Nichterreichung seines Zweckes* M. 9, 290.
 अनाप्य (3. अ + आप्य) adj. *unerreichbar* RV. 7, 66, 11. Ait. Br. 5, 25.
 अनावय s. आवय.
 अनावध (3. अ + आवाधा) adj. *ohne Hemmnisse, ungehemmt*: पयि R.
 3, 44, 30.
 अनावयिन् (3. अ + आवयिन्) adj. *furchtlos* RV. 8, 2, 1 (voc.).
 अनाभू (3. अ + आभू) adj. *nicht dienstbereit, ungehorsam*: आभूभिरिन्द्रः
 अथयन्नभूवः RV. 1, 31, 9.
 अनामक (von 3. अ + नामन्) 1) adj. *namenlos*. — 2) m. *Schaltmonat*
 Mālamāsaṭṭatva im ÇKDr. — 3) n. *Hämorrhoiden* Çabdar. im ÇKDr.
 अनामत्व (von अनामन्) n. *Namenlosigkeit* Kātj. Çr. 5, 4, 5.
 अनामन् (3. अ + नामन्) 1) adj. *namenlos*: ब्रह्म Çat. Br. 14, 6, 8, 8. —
 2) m. *Ringfinger* Çabdar. im ÇKDr.; vgl. अनामिका.
 अनामर्न N. einer Krankheit: अनामर्नात्स शीर्यते या मुखेनापुञ्जिघ्रति
 AV. 12, 4, 5, 8.
 अनामर्य (3. अ + आमर्य) 1) adj. f. आ. a) *nicht verderblich*: (अर्षणीः)
 अर्क्षिसतीरनाम्या निर्द्वत्तु बह्विर्बिलम् AV. 9, 13, 13. — b) *gesund, in*
gutem Wohlbefinden, keine Leiden habend: कुशलं ते वरारोहे भर्तारस्ते
 ऽप्यनामयाः Draup. 4, 10. प्रस्थाप्य पुष्करं राजा वित्तवत्तमनामयम् N. 26,
 29. राज्यम् R. 2, 72, 52. 5, 81, 18. von Brahman Çvrtāçv. Up. 3, 10 (so zu
 lesen st. अनायं). Çāk. : आध्यात्मिकादितापत्रपरहितत्वात्. — c) *wo ein*
Wohlergehen herrscht: तन्मबन्धविनिर्मुक्ताः पदं गच्छन्नामयम् Bṛag. 2,
 51. ब्रह्मलोकम् R. 1, 44, 58. — 2) m. ein Beiname Çiva's Çiv. — 3) n.
Gesundheit, Wohlergehen AK. 2, 6, 2, 1. H. 474. कश्चिच्च सकृसैन्यस्य तव
 नित्यमनामयम् R. 2, 89, 6. येषां कुशलकामो ऽसि तेषां संप्रत्यनामयम् 1, 73,
 3. श्रुते भगवता कश्चित्सुमुभितमनामयम् 6, 109, 3. न ह्येयं प्रपश्यामि येन
 मुच्येयमापदः । पुत्रदारेण वा सार्धं प्रद्वेयमनामयम् ॥ Bṛahman. 1, 19. वसि-
 ष्ठम् — पप्रच्छानामयम् R. 1, 20, 13. वसिष्ठो भर्तृश्चैनं पप्रच्छतुरनामयम् ।
 शरीरे ऽग्निषु शिष्येषु वृत्तेषु मृगपक्षिषु ॥ 2, 90, 8. अनामयं च ब्रूयास्व राम-
 लक्ष्मणौ 5, 37, 12. तौ ब्रूयाः सर्वमनामयम् 5, 68, 40. प्रणम्य विधिवच्चैनं

(Brahman) पृष्ठानामयमव्ययम् 1, 2, 28. कुशलमव्ययम् । पप्रच्छानामयं चापि
 तयोः (नारदपर्वतयोः) N. 2, 14. कुशलानामयं प्रीतः पप्रच्छ वसुधाधिपम् R.
 1, 20, 10. 68, 4, 3, 4, 40. ब्राह्मणां कुशलं पृच्छेत्तत्रबन्धुमनामयम् । वैश्यं तेन
 समागम्य शूद्रमारोग्यमेव च ॥ M. 2, 127. स भवत्तमनामयपूर्वकमिदमाह Çāk.
 64, 23.
 अनामयत् (3. अ + आमयत्) adj. *nicht wehthuend, nicht beschädigend*
 VS. 18, 6.
 अनामयितुं (3. अ + आमयितु) adj. *nicht krank —, heil machend*: (ह-
 स्ताभ्याम् अनामयितुभ्यां वा ताभ्यां त्रयोः स्पर्शमसि RV. 10, 137, 7.
 अनामिका (von 3. अ + नामन्) f. *Ringfinger* AK. 2, 6, 2, 33. H. 393. Çat.
 Br. 14, 9, 4, 5. = Bṛh. År. Up. 6, 4, 5. Kātj. Çr. 2, 2, 18. 4, 14, 26. 7, 6, 27.
 16, 3, 4, 6, 29. Åçv. Gṛh. 1, 24. Jāñ. 3, 278. Suçr. 1, 103, 10. 2, 196,
 16. — In einer grossen Anzahl von Sprachen verschiedenen Stammes
 führt der *Ringfinger* denselben Namen; s. *Bullet. hist.-phil. II*, 343.
 Portt, die quinare und viges. Zählmethode, S. 284. und BÖRTLINGK,
 Ueber die Sprache der Jakuten, S. 3, b. des Jakutisch-Deutschen Wör-
 terbuchs.
 अनामिन् (3. अ + नामिन्) adj. *sich nicht beugend, unbeugsam*: तत्रम्
 RV. 6, 8, 6. शोऽनः 3, 62, 5.
 अनामर्ण (3. अ + आमर्ण) adj. *unbekämpfbar, unverletzlich* RV. 1, 33, 1.
 अनामृत (3. अ + आमृत) adj. *unsterblich* Çat. Br. 1, 2, 5, 18.
 अनायक (3. अ + नायक) adj. f. क्ता *führerlos*: उपद्रुतमिदं सर्वमनाल-
 म्बमनायकम् R. 2, 48, 22. राज्यम् 79, 3. सेना 14, 52. सैन्यम् Åñ. 100.
 अनायत (3. अ + आयत) adj. *nicht gestützt, nicht gehalten*: अनायतो
 अन्विद्धः कथायं न्यङ्कुतानो ऽव पद्यते न RV. 4, 13, 5.
 1. अनायतन (3. अ + आयतन) n. *ein nicht geeigneter Ruheplatz, Abwe-*
senheit eines Ruheplatzes: न अनायतने कश्चन रुमते Çat. Br. 6, 2, 1, 14.
 बर्हिधा वा एतमायतनात्करोति यस्यानायतने ऽन्यत्राग्रेरुक्ततीर्षुकोति 13,
 1, 2, 6. नेदनायतने प्रणवं दधाम 3, 1, 18.
 2. अनायतर्न (wie eben) adj. *ohne Lager, ohne Ruheplatz*: अप्रति-
 ष्ठातोऽनायतनो मरिष्यसि AV. 11, 4, 18.
 अनायतनवत् (3. अ + आयतनवत्) adj. *der kein Lager, keinen Sitz*
hat Ait. Br. 3, 22.
 अनायत (3. अ + आयत) adj. *unabhängig*: अनायतवृत्तिता *Unabhän-*
gigkeit, Freiheit Hir. II, 21.
 1. अनायास (3. अ + आयास) m. *Nichtanstrengung*: अनायासेन मरणं
 विना दैन्येन जीवनम् । अनाराधितगोविन्दचरणस्य कथं भवेत् ॥ इति प्रामा-
 णिकाः ÇKDr. अनायासकृत *was ohne Anstrengung, ohne Mühe gethan*
worden ist AK. 3, 2, 44.
 2. अनायास (wie eben) adj. *was keine Anstrengung verursacht*: भवता
 ममाप्येकस्मिन्ननायासे कर्मणि सकृपेन भवितव्यम् Çāk. 22, 17.
 अनायुध (3. अ + आयुध) adj. *nicht mit (Opfer-) Gerüthen versehen*:
 अथा ते अग्ने किमिहा वदत्यनायुधास् आसता सचत्ताम् RV. 4, 5, 14. — Vgl.
 यज्ञायुध.
 अनायुषा (von अनायुस्) f. N. pr. Daksha's Tochter, Kāçjapa's Ge-
 mahlin und Mutter von Bala und Vṛtra, Hariv. 11333. 12447. 12961.
 13029. — Vgl. अनायुस्.
 अनायुष्य (3. अ + आयुष्य) adj. *kein langes Leben bewirkend, das Le-*

*) Mit Dehnung des Anlauts.

ben verkürzend: अनारोग्यमनायुष्यमस्वर्ग्यं चातिभोजनम् M. 2, 57. तत्र प्रथमे दिवसे मृत्युमृत्यो मैथुनगमनमनायुष्यं पुंसो भवति Suçr. 1, 317, 4. परदारोपसेवनम् M. 4, 134. कर्म Draup. 7, 4.

अनायुष्य (3. अ + आयुस् f. N. pr. = अनायुषा Hariv. 11821. Vāju-P. und Padma-P. im VP. 122, N. 19.

अनारत (3. अ + आरत) adj. und °तम् adv. unaufhörlich, beständig AK. 1, 1, 4, 61. H. 1471.

अनारभ्य (3. अ + आरभ्य) adj. unbeginnbar, unmöglich; davon nom. abstr. अनारभ्यत् Kāṭj. Çr. 1, 8, 3. 20, 8, 29.

अनारभ्यवाद (3. अ + आरभ्य [gerund. von रभ् mit आ] — वाद) m. eine nicht besonders am Anfange einer Ceremonie gegebene, sondern eine allgemeine Bestimmung Kāṭj. 1, 3, 28. Sch.: किञ्चित्कर्माभ्योपक्रम्योप्यत उच्यत इत्यारभ्यवादः । न आरभ्यवादेऽनारभ्यवादः.

अनारभ्याधीत (अनारभ्य [3. अ + आरभ्य gerund. von रभ् mit आ] + अधीत) = श्रौतकर्मण्यविनियुक्त, ब्रह्मयज्ञार्ह; so wird in Kāṭj. Anukr. und bei Manih. der VS. 33, 55—34, 58. stehende Mantragaṇa genannt.

अनारम्बण (3. अ + आरम्बण = आलम्बन) adj. ohne Stütze: यदिदमन्तरिक्षमनारम्बणमिव Çat. Br. 14, 6, 1, 7. = Brh. Âr. Up. 3, 1, 6, wo अनारम्बणमिव gelesen wird.

अनारम्भा (3. अ + आरम्भा) adj. was sich nicht fassen lässt, woran man sich nicht halten kann: अनारम्भा तदेवीरपेक्षामनास्वने अग्रभूणे संमुदे RV. 1, 116, 5. तमसि 182, 6. 7, 104, 3. अन्तरिक्षे Nir. 10, 32 (als Erklärung von अस्वप्न). Çat. Br. 4, 6, 1, 2. Brh. Âr. Up. 3, 1, 6.

अनारोग्य (3. अ + आरोग्य) adj. der Gesundheit nicht zuträglich M. 2, 57; vgl. u. अनायुष्य.

अनार्तव (3. अ + आर्तव) n. 1) Krankheit Rîgân. im ÇKDr. — 2) unredliches Benehmen M. 9, 17.

अनार्तव (3. अ + आर्तव) adj. nicht der Jahreszeit gemäss, von Winden Hip. 1, 18. von Pflanzen Suçr. 1, 226, 9.

अनार्य (3. अ + आर्य) adj. subst. f. आ nicht ehrenhaft, kein Ârja, sich nicht wie ein Ârja betragend, sich für einen Ârja nicht schickend, nicht arisch: कीकटा नाम देशोऽनार्यनिवासः Nir. 6, 32. अनार्यानार्यलिङ्गिनः M. 9, 260. आर्यत्रयमिवानार्यम् 10, 57. अनार्यमार्ककर्माणामार्यं चानार्यकर्मिणाम् 73. अनार्यासु — आयोगवीषु 35. अनार्यायां समुत्पन्नो ब्राह्मणात् 66. ज्ञातो नार्यामनार्यायामार्यादार्यो भवेद्भूषीः । ज्ञातोऽप्यनार्यादार्यायामनार्य इति निश्चयः ॥ 67. अनार्य इति मामार्याः — विकरिष्यति रथ्यासु सुरायं ब्राह्मणं यथा R. 2, 12, 73. 88. 18, 31. 19, 19. 5, 26, 24. N. 12, 59. Pañkāt. I, 420. Hit. IV, 25 (vgl. 22.). अनार्यनुष्टम् Bhag. 2, 2. R. 2, 82, 13. अनार्याः (von den Rakshas) 3, 1, 22. अनार्ये देशे Çāk. Ch. 139, 7. अनार्यः परदारव्यवहारः Çāk. 104, 22.

अनार्यक (von अनार्य) n. (das aus nicht-arischen Ländern kommende) Agallochum, die wohlriechende Wurzel der Aquilaria Agallocha Roxb. Rîgân. im ÇKDr. — Vgl. अनार्ज, अगुरु und LIA. I, 283, N. 3.

अनार्यकर्मिन् (von अनार्य + कर्म) adj. der Werke eines Nicht-Ârja vollbringt M. 10, 73.

अनार्यज्ञ (अनार्य + ज्ञ) n. = अनार्यक H. 640.

अनार्यता (von अनार्य) f. Unehrenhaftigkeit M. 10, 58. प्राणरोधेऽपि सुव्यक्तमार्गो नायात्यनार्यताम् Hit. IV, 23.

अनार्यतित्त (अनार्य + तित्त) m. N. einer Pflanze, Gentiana Chirata (किरात) Wall. — Vgl. किराततित्त.

अनार्ष (3. अ + आर्ष) adj. nicht von den Rshi's herrührend, nicht vedisch, nicht im Texte stehend; z. B. इति, wenn dieses Wort, ohne im Texte (आर्षी) zu stehen, in den Pāṭha's des Veda zu grammatischen Zwecken zu Hülfe genommen wird, RV. Paṭ. 1, 14, 3, 14. P. 1, 1, 16. keinem Rshi zukommend, nicht an den Namen eines Rshi gefügt, von einem Suffix P. 4, 1, 78.

अनार्षेय (3. अ + आर्षेय) adj. nicht von den Rshi's stammend: आर्षेयेषु निर्द्ध ओदनं त्वानानार्षेयानामप्यस्त्यत्र AV. 11, 1, 33.

अनालम्ब (3. अ + आलम्ब) 1) adj. ohne Stütze, ohne Halt R. 2, 48, 22. — 2) f. °म्बी Çiva's Laute (Viṇā) H. 288.

अनावया (3. अ + अवया mit Dehnung des Anlauts) adj. nicht weichend, nicht ablassend: यथा शेषोऽप्यायति स्त्रीषु चासदनावया अवस्थस्यै क्तदिवतः AV. 7, 91, 2.

अनाविद्ध (3. अ + आविद्ध) adj. 1) nicht verwundet RV. 6, 75, 1. — 2) unversehrt Suçr. 2, 32, 20.

अनाविल (3. अ + आविल) adj. rein H. 1436. Halāṣ. im ÇKDr. वारि R. 3, 76, 11. देशम् eine gesunde Gegend (Kull.: रोगोपसर्गाच्चैरनाकुलम्) M. 7, 69.

अनावृत् (3. अ + आवृत्) adj. nicht wiederkehrend: मुदेवो मृच्य प्रपतेदनावृत् RV. 10, 95, 14.

अनावृत्त (3. अ + आवृत्त) adj. unbetreten: दिप् AV. 15, 6, 7.

अनावृष्टि (3. अ + आवृष्टि) f. Mangel an Regen, Dürre R. 1, 8, 12, 13. 2, 110, 10. 3, 2, 11. 76, 17. Pañkāt. 114, 4. II, 55. Vgl. auch u. अतिवृष्टि.

अनाव्याध (3. अ + आव्याध) adj. unerbrechbar, fest: पुराम् AV. 14, 1, 64.

1. अनाव्रस्क (3. अ + आव्रस्क von व्रश् mit आ) m. Unversehrtheit: तदिकं स्थितमनाव्रस्काय Kaush. Br. 11, 8.

2. अनाव्रस्क (wie eben) adj. nicht zerreisend, nicht zerstörend: सोऽनाव्रस्कः प्रजापतिः AV. 12, 4, 47. — Vgl. यूपव्रस्क.

अनाशक (3. अ + आशक) n. das Nichtessen, das Fasten Çat. Br. 2, 4, 2, 2. 3. यज्ञेन दानेन तपसानाशकेनैतमेव विदित्वा मुनिर्भवति Brh. Âr. Up. 4, 4, 22. = Çat. Br. 14, 7, 2, 25 (mit einigen Varianten). Verz. d. B. H. No. 1073. das zu-Tode-Hungern Jāgân. 3, 154.

अनाशकायन (von अनाशक) n. das Fasten: अथ यदनाशकायनमित्याचक्षते ब्रह्मचर्यमेव तेषां ह्यात्मा न नश्यति यं ब्रह्मचर्येणानुविन्दते (etym. Spielerei) Kuāṇḍ. Up. 8, 3, 3.

अनाशस्त (3. अ + आशस्त) adj. hoffnungslos: यच्चिद्धि संत्य सोमया अनाशस्ता इव स्मसि । आ तू न इन्द्र शंसय गोष्ठ्येषु ॥ RV. 1, 29, 1.

अनाशिन (3. अ + नाशिन) adj. nicht verloren gehend M. 8, 135.

अनाशीर्ष (3. अ + आशीर्ष [आशिस् + दा gebend]) adj. nicht lobpreisend, undankbar: अनाशीर्षमूर्कमस्मि प्रकृता RV. 10, 27, 1.

1. अनाशु (3. अ + आशु) adj. nicht schnell, langsam: अनाशुना चिद्वृता RV. 6, 43, 2. अमन्मूर्कदीनाशवोऽनुयासश्च वृत्रहन् 8, 1, 14. superl. अनाशिष्ठ Ait. Br. 4, 9.

2. अनाशु (wie eben) adj. ohne rasche (Rosse) RV. 1, 133, 9 (s. u. अगिरिकम् und vgl. 2. अनश). Sāṣ.: नाशरुक्ता अद्याप्ता वा.

अनाद्यम् (3. अ + आद्यम् part. perf. von अद्, अद्याति) P. 3, 2, 109.

अनाष्ट्र (3. अ + नाष्ट्रा) adj. keiner Gefahr unterworfen ÇAT. Br. 1, 1, 4, 17. 2, 4. 3, 9, 2, 19. 4, 1, 1, 20. Vgl. अतिनाष्ट्र.

अनास् (3. अ + आस्) adj. ohne Mund, ohne Gesicht: अनातो दस्यूरमृषो ब्रधेर्न RV. 5, 29, 10.

अनासिक (3. अ + नासिका) adj. f. आ nasenlos H. 450. R. 5, 17, 32.

अनास्थान (3. अ + आस्थान) adj. keinen Standpunkt während RV. 1, 116, 5. — Vgl. अनारम्भण.

अनास्त्राव (3. अ + आस्त्राव) adj. schmerzlos: तेषामसि लभुतममनास्त्राव-मरोगणम् AV. 2, 3, 2.

अनाक्त (3. अ + आक्त) 1) adj. a) nicht geschlagen. — b) nicht angeschlagen, von einem Laute DHJANAV. Up. 5. in Ind. St. II, 2. — c) beim Waschen noch nicht geschlagen, noch nicht gewaschen, neu (von Zeugen und Kleidern) AK. 2, 6, 2, 13. H. 671. — d) nicht multiplicirt ÇKDr. — 2) n. der 4te von den 6 mystischen Kreisen auf dem Körper TANTRAS. im ÇKDr.

1. अनाकार (3. अ + आकार) m. das nicht-zu-sich-Nehmen von Speise: अनाकारेणात्मानं भवद्भारि व्यापादयिष्यामि Hit. 24, 12.

2. अनाकार (wie eben) adj. keine Speise zu sich nehmend R. 3, 75, 30.

अनाकृताग्रि (3. अ + आकृताग्रि) adj. der kein heiliges Feuer angelegt hat, kein solches unterhält ÇAT. Br. 2, 1, 4, 2. KĀT. ÇR. 4, 1, 29. 25, 14, 5. M. 11, 14, 38. INDR. 2, 4.

अनाकृताग्रिता (von अनाकृताग्रि) f. Nichtanlegung, Nichtunterhaltung eines heiligen Feuers M. 11, 65.

अनाकृति (3. अ + आकृति) f. 1) das Nichtopfern, Unterlassung der Spenden: तेनास्मद्विद्यामनिरामनाकृतिमपामीवामपं दुष्प्रथं सुव RV. 10, 36, 4. 63, 12. — 2) eine ungeeignete Darbringung ÇAT. Br. 13, 1, 2, 6.

अनिघात (3. अ + निघात) adj. wohnungslos: अनघिरनिघातः स्यान्मुनि-मूलफलाशनः M. 6, 25, 43.

अनित्तधूर (3. अ + नित्तधूर — धूर [धुर?]) m. N. pr. eines Bodhisattva BURN. Lot. de la b. l. 2.

अनिनु (3. अ + इनु) m. (quasi-Zuckerrohr) N. eines Grases, Saccharum spontaneum L. RATNAM. im ÇKDr. — Vgl. इनुतुल्या und काश.

अनिद्रव s. इद्रव.

अनिच्छा (3. अ + इच्छा) f. Nichtbeabsichtigung: अनिच्छया ohne es beabsichtigt zu haben M. 11, 124.

अनितभा f. N. eines Flusses: मा वै रसानितभा कुभा क्रमुर्मा वः सिन्धुर्निरीरमत् RV. 5, 53, 9; vgl. ROTH, Erl. zum Nir. 43, Anm.

अनित्य (3. अ + नित्य) adj. 1) nicht ewig dauernd, vergänglich: यदि नित्यमनित्येन निर्मलं मलवादिना । यशः कायेन लभ्येत तदा लाभं भवेत् किम् ॥ Hit. I, 42. der Körper M. 6, 77. धर्मो ऽनित्यः सुबहुः खे अप्यनित्ये । जीवो ऽनित्यो हेतुरस्याप्यनित्यः ॥ MBh. im ÇKDr. — 2) nicht beständig, vorübergehend, zufällig oder gelegentlich zur Erscheinung kommend: अनित्यो विज्ञयो यस्माद्दृश्यते पुद्ध्यमानयोः । पराजयश्च संग्रामे तस्माद्युद्धं विवर्जयेत् ॥ M. 7, 199. von einer nur momentan erscheinenden Farbe (z. B. der Röthe auf dem Gesicht in Folge eines Aergers) P. 5, 4, 31. नित्यं हि द्वयमनित्या गुणाः Suça. 1, 147, 5. Eine Zusammensetzung heisst अनित्य, wenn sie, ohne dass der Begriff zerstört würde, durch die einzelnen Bestandtheile umschrieben werden kann, P. 2, 1, 3,

Sch. ungewöhnlich, extraordinär P. 3, 1, 127. 6, 1, 147. — 3) unbeständig, wankelmüthig: अनित्यकृदया हि ताः (स्त्रियः) R. 2, 39, 23. चित्तं मनुष्याणाम् 4, 26. — 4) dessen Ausgang sich nicht bestimmen lässt: अनित्यानि च युद्धानि संशयो मे न रोचते । कश्च निःसंशये कार्यं कुर्यात्कार्यं ससंशयम् ॥ R. 5, 29, 31.

अनित्यता (von अनित्य) f. Vergänglichkeit, Unbeständigkeit: सूर्यचन्द्र-मसौ जगतो ऽस्य संपद्विपदामनित्यतां दर्शयत इव ÇĀK. Ch. 72, 9. Hit. IV, 61. BHARTṚ. 3, 80. KATHĀS. 5, 103.

अनित्यत्व (von अनित्य) n. 1) dass.: पुत्रपविद्या ° Nir. 1, 2. — 2) Zufälligkeit, Ungewissheit: सर्ववेदसस्य KĀT. ÇR. 22, 1, 18. विज्ञयस्य PĀNĀT. III, 21. — 3) Unbeständigkeit, Wankelmuth: चित्तानाम् R. 4, 32, 7.

अनित्यम् (von अनित्य) adv. nicht beständig, nur dann und wann: अनित्यं हि स्थितो यस्मात्तस्मादतिथिरुच्यते M. 3, 102.

अनिद्र (3. अ + निद्रा) adj. f. आ schlaflos, wach: अनिद्रौ षड्कोरात्रं तपोवनमरुत्तताम् R. 1, 32, 5. Vid. 123. übertr.: मयापि — प्रज्ञा नित्यमनिद्रेण यथाशक्त्यभिरुचिताः R. 2, 2, 4.

अनिद्रा (wie eben) f. Schlaflosigkeit Suça. 1, 273, 9.

अनिर्धम (3. अ + इध्म) adj. ohne Brennstoff, dessen nicht bedürftig: यो अनिर्धमो दीर्घदप्स्वपूतः RV. 10, 30, 4. 2, 35, 4.

अनिर्न (3. अ + इर्न) adj. herrenlos, unbotmässig: व्यनिर्नस्य धनिर्नः प्रक्षेपे चिदरुरुषः RV. 1, 150, 2.

अनिन्द (3. अ + निन्द) m. nicht tadelnde Rede AV. 11, 10, 22.

अनिन्दित (3. अ + निन्दित) adj. f. आ tadellos TRĪK. 3, 1, 26. von Personen und Sachen M. 3, 42. 10, 128. N. 8, 12. 9, 18. 12, 53. INDR. 3, 45. R. 1, 43, 37.

अनिन्य (3. अ + निन्य) adj. f. आ dass. NAIGH. 3, 8. RV. 1, 180, 7. 9, 82, 4. ÇAT. Br. 3, 5, 4, 17. M. 3, 42. R. 4, 35, 33. RAGH. 1, 82.

अनिन्द्र (3. अ + इन्द्र) adj. f. आ Indra nicht anerkennend, Indra vergessend Nir. 3, 10. किं मामनिन्द्राः कृष्णवन्नृकथाः RV. 5, 2, 3. हुक्ं त्रि-घोसन्ध्वरसमनिन्द्राम् 4, 23, 7. 1, 133, 1. 7, 18, 16. 10, 27, 6. 48, 7.

अनिन्द्रिय (3. अ + इन्द्रिय) n. Geist, Vernunft H. 1369, Sch.

अनिपद्यमान (3. अ + निपद्यमान part. praes. von पद् mit नि) adj. sich nicht zur Ruhe legend: अर्पणं गोपामनिपद्यमानमा च परां च पथिभिर्ग-तम् RV. 1, 164, 31.

अनिबद्ध (3. अ + निबद्ध von बन्ध् mit नि) adj. nicht angebunden, nicht befestigt RV. 4, 13, 5. — Vgl. अनायत.

अनिवार्ध (3. अ + निवार्ध) m. Unbeengtheit, Freiheit: उरौ मूढा अनि-वार्धे ववर्ध RV. 3, 1, 11. 5, 42, 17.

अनिभृष्ट (3. अ + निभृष्ट von भर्ष् [भृष्] mit नि) adj. nicht niederstürzend, nicht erliegend, nicht erlahmend: अस्मद्योगवावृधानः सैकाभिरनिभृष्टस्त्वं वावृधस्व RV. 10, 116, 1.

अनिभृष्टतर्वाषि (अनिभृष्ट + तर्वाषि) adj. nicht erlahmendes Vermögen, Kraft besitzend RV. 2, 23, 4. 5, 7, 7.

अनिमान (3. अ + निमान) adj. unumgrenzt RV. 1, 27, 11. 6, 22, 7.

अनिमित्त (3. अ + निमित्त) adj. grundlos, ohne Veranlassung: अनिमित्तकृतेः ÇĀK. 176. अनिमित्ततम् adv. M. 4, 144. = अनिमित्तम् Suça. 2, 376, 7. ÇĀK. 43, Sch. अनिमित्तनिराकृत ohne Grund verstossen v. l. zu ÇĀK. 135.

1. अनिमिष (3. अ + निमिष) m. das Nichtschliessen der Augen; vgl. अनिमिषम्, अनिमिषा und 1. अनिमेष.

2. अनिमिष (wie eben) 1) adj. a) die Augen nicht schliessend: त्वं किलानिमिषः पार्थ मामेकां दृष्टवानसि IND. 3, 28. SUND. 1, 10. R. 2, 12, 48. — b) nicht geschlossen, offen (von den Augen): नेत्रैरनिमिषैरिव R. 3, 6, 14. 60, 3. अनिमिषेक्षणा adj. 73, 53. अनिमिषात् सुच. 1, 256, 4. — c) wachsam: अस्वप्नो अनिमिषा अर्द्ध्याः RV. 2, 27, 9. सुक्रन्दोऽनिमिष एकवीरः शतं सेनां अजयत्सुक्मिन्द्रः 10, 103, 1. — 2) m. a) Gott (vgl. N. 3, 23, 24.) AK. 3, 4, 220. H. 88. — b) Fisch AK. 3, 4, 220. H. 1344. P. 1, 1, 68, Vārt. 4, Sch. — Vgl. 2. अनिमेष.

अनिमिषत् (3. अ + निमिषत् von निमिष mit नि) adj. die Augen nicht schliessend, wachsam: नृचतंसो अनिमिषतो अर्द्ध्या बृहदेवांसो अमृतत्वमानसुः RV. 10, 63, 4.

अनिमिषम् (von 1. अनिमिष) adv. 1) wachsam: अनिमिषे नृणां पतिः RV. 5, 19, 2. ऋग्यतो अनिमिषं रत्नमाणा 7, 61, 3. — 2) rastlos, ohne Unterlass: आपो अनिमिषं चरन्तीः RV. 1, 24, 6. — Vgl. अनिमिषा und अनिमेषम्.

अनिमिषा (von 1. अनिमिष) adv. wachsam: मित्रः कृष्टीरनिमिषाभि चष्टे RV. 3, 89, 1. इमे दिवो अनिमिषा पृथिव्याश्चिकित्सन्ति अचेतसं नयन्ति 7, 60, 7.

अनिमिषाचार्य (अनिमिष 2, a. + आचार्य) m. Brhaspati, der Lehrer der Götter, ÇABDAR. im ÇKDr.

अनिमिषीय adj. von अनिमिष VIKR. 78, 19: अनिमिषीयक्रतुः; vgl. Ind. St. I, 213.

1. अनिमेष (3. अ + निमेष) m. das Nichtschliessen der Augen: शतैः—अक्षामनिमेषवृत्तिभिः RAGH. 3, 43. (ed. Calc.: अनिमेषवर्तिभिः).

2. अनिमेष (wie eben) 1) adj. nicht geschlossen, offen (von den Augen): अनिमेषेक्षणा adj. R. 3, 63, 22. — 2) m. a) Gott H. an. 4, 315. MED. 48. — b) Fisch TRIK. 1, 2, 15. H. an. MED. — Vgl. 2. अनिमिष.

अनिमेषम् (von 1. अनिमेष) adv. wachsam: अनिमेषं रत्नमाणाः RV. 1, 31, 12. — Vgl. अनिमिषम्.

अनियत (3. अ + नियत) adj. nicht beschränkt, ungebunden, nicht fest bestimmt: अनियतोदकः KĀTJ. ÇR. 24, 7, 10. अनियतवृत्तिं keinen bestimmten Lebenserwerb habend PAT. zu P. 5, 2, 21. AGNISVĀMIN zu LĀTJ. 8, 5. in Ind. St. I, 51. रत्यादयोऽप्यनियते रसे स्युर्ध्याभिचारिणाः SĀH. D. im ÇKDr. रिष्टे त्रिविधं मुनयो नियतमनियतं योगजं च । इति ज्योतिषम् । ÇKDr. अनियतायुर्दयाध्याय Verz. d. B. H. No. 878, 6.

अनियम (3. अ + नियम) m. Nichtbeschränkung, Freiheit: कालस्य KĀTJ. ÇR. 1, 3, 6. गोष्ठिपूतृषसंनिधावनियमः (einer Frau) HIT. I, 107. गुरुषष्ठे च पादानां शेषेष्टनियमो मतः KHANDOM. im ÇKDr.

अनिर (3. अ + इर) adj. kraftlos, matt: अनिरेण वचसा कल्बवेन प्रतीत्येन कृधुनातृपासः RV. 4, 5, 14.

अनिरा (wie eben) f. Entkräftung, Siechthum: पुरोगव्यतृप्यनिरामपुत्रुधमोऽस्य रत्नस्विनः RV. 8, 49, 20. युयुतमस्मदनिराममीवाम् 7, 71, 2. 8, 48, 11. 10, 37, 4. VS. 11, 47. 12, 105. (überall neben अमीवा). In einem Spruche ĀÇV. GRH. 2, 9: इराम कृ प्रशंसत्यनिरामपवाधताम्.

अनिराहित (3. अ + निराहित von धा mit निस् + आ) adj. unablässig AV. 12, 2, 35.

अनिरुक्त (3. अ + निरुक्त) adj. 1) nicht ausgesprochen, nicht deutlich: रिपितेऽनिरुक्ते wenn der Riphita (das organische r einer Endung) nicht ausgesprochen wird, also erschlossen werden muss, VS. PRĀT. 4, 193. अनिरुक्तं वा उपोषु ÇAT. BR. 1, 3, 5, 10. 6, 2, 2, 20. अनिरुक्तं हि मनोऽनिरुक्तं ह्येतद्यत्तूष्णीम् 2, 4, 4, 5. अनिरुक्तगानं eine besondere Art den Sāmaveda zu singen COLEBR. Misc. Ess. I, 81. — 2) nicht ausdrücklich genannt. So heissen in der theologischen Kunstsprache diejenigen Stellen des heiligen Textes, in welchen eine bestimmte Gottheit u. s. w. nicht speciell genannt, sondern nur mittelbar zu erkennen ist: एताभिरनिरुक्ताभिर्व्याहृतिभिरनिरुक्ता वै प्रजापतिः ÇAT. BR. 1, 1, 1, 13. अनिरुक्तेन यजुषा 2, 1, 22. सैषाग्रेयो सत्यनिरुक्ता 4, 1, 21. 26. u. s. w. ते एते धार्ये अनिरुक्ते प्राजापत्ये शस्येते अभित आर्षवम् (nämlich RV. 1, 4, 1. 10, 123, 1.) ATT. BR. 3, 30. समुद्राहर्मिर्मधुमानुदरदिति (RV. 4, 58, 1.) सप्तमस्याङ्ग आङ्गं भवत्यनिरुक्तम् 5, 16. 6, 20. ĀÇV. GRH. 1, 22. KĀTJ. ÇR. 22, 5, 7. 8, 7. 24, 2, 18. Häufiges Beiwort Prāgāpati's ÇAT. BR. 1, 1, 1, 13. 6, 1, 20. u. s. w. des Nabels und der unteren Theile, die man nicht ausdrücklich nennt 3, 8, 2, 6. 14, 3, 2, 75. — 3) nicht beschrieben, nicht definiert, nicht zu definieren TAITT. UP. 2, 7.

अनिरुद्ध (3. अ + निरुद्ध) 1) adj. a) ungehemmt, frei (अनर्गल) H. an. 4, 148. — b) beweglich (चर) H. an. VIÇVA im ÇKDr. — c) = आनन्दने oder अनन्दने MED. dh. 42. — 2) m. N. pr. a) ein Sohn Pradjumna's (Kāmadeva's) AK. 1, 1, 1, 22. TRIK. 1, 1, 41. H. 230. an. 4, 148. MED. dh. 42. HARIV. 6713. VP. 579. aus dem Geschlecht der Vṛshṇi P. 4, 1, 114, Sch. LIA. I, Anh. XXIX. vertritt den अर्द्धकार in der Lehre der Pañkāratra MADHUS. in Ind. St. I, 23, 6. — b) ein Beiname Çiva's ÇIV. — c) ein Bhikshu LALIT. 3. 418. fgg. BURN. Lot. de la b. l. 1. 126. 293. — 3) n. Strick (संदान) TRIK. 3, 2, 23.

अनिरुद्धपथ (अनिरुद्ध + पथ) n. (der ungehemmte Pfad) Atmosphäre, Luft ÇABDAR. im ÇKDr.

अनिरुद्धाभिनी (अनिरुद्ध 2, a. + भाविनी) m. Aniruddha's Gemahlin Ushā ÇABDAR. im ÇKDr.

अनिर्देश (3. अ + निर्देश [निस् + दशन]) adj. f. आ aus den zehn Tagen (nach einer Geburt oder einem Sterbefall) noch nicht heraus: विगतं (gestorben) तु विदेशस्थं प्रणुयाद्यो ह्यनिर्देशम् M. 5, 75. अनिर्देशाया गोः 8. अनिर्देशं च प्रेतानाम् 4, 217. 212. तावत्स्यादशुचिर्विप्रो यावत्तत्स्यादनिर्देशम् 5, 79.

अनिर्देशाह (अ + निर्देशाह [निस् + दशाह]) adj. f. आ dass.: अनिर्देशाहो गोः सूताम् M. 8, 242.

अनिर्मल्य (3. अ + निर्मल्य) f. N. einer Culturpflanze, Trigonella corniculata L., ÇABDAR. im ÇKDr. = निर्मल्यः; vgl. पृक्ता.

अनिर्वेद (3. अ + निर्वेद) m. Nichtverzagung, Selbstvertrauen, moralischer Muth: अनिर्वेदः अयो मूलमनिर्वेदः परं सुखम् । अनिर्वेदो हि सततं सर्वार्थेष्वनुवर्तते ॥ R. 5, 15, 5. अनिर्वेदकारं यत्नं कर्तास्म्यनुतमम् 6. अनिर्वेदाद्वयावहः 4, 9, 18.

अनिल (von 2. अन्) UP. 1, 54. अनिल VS. 40, 15. अनिल ÇAT. BR. 14, 8, 31. m. 1) Wind AK. 1, 1, 1, 57. 3, 2, 45. H. 1106. MED. I. 57. VS. 40, 15. = ĪÇOP. 17. ÇAT. BR. 14, 8, 3, 1. = BRH. ĀR. UP. 5, 15, 1. ÇVETĀÇV. UP. 2, 11. M. 4, 102. 6, 31. 11, 236. 12, 120. DRAUP. 6, 6. ÇĀK. 171. MEGH. 20.

57. 96. Rr. 1, 8 (pl.). जलतीरघृतानिलान् — उल्लान् *heisse Dämpfe von Wasser, Milch und geklärter Butter* M. 11, 214. KULL.: उल्लोदकम्, उल्ल-घृतम्, उल्लवायुम्. — 2) *der Gott des Windes* M. 3, 96. 7, 4. 8, 86. R. 1, 1, 6. Wird sowohl unter den Marut (Mṛ. 142, 13.), als unter den Vasu (Med. 1. 37. HARIV. 132. VP. 120.) aufgeführt. Die अनिलाः bilden eine besondere Klasse von Göttern (49 an der Zahl) AK. 1, 1, 1, 5; vgl. अनिलकुमार. — 3) *die organische Luft*, einer der 3 Grundsäfte des Leibes, für dessen Bezeichnung übrigens viele gleichbedeutende Namen dienen, z. B. वायु, वात, मारुत, समोरण, मातरिद्यन् u. s. w. Suçr. 1, 230, 4. 6. 237, 5. 2, 33, 17. u. s. w. Mittel, welche den Krankheiten dieses Lebens-elements wehren, heißen अनिलघ्न 1, 226, 8. अनिलकृन् 198, 17. 2, 33, 9. अनिलकृत् 138, 9. अनिलापकृ 1, 232, 12. u. dergl. — 4) N. pr. a) der 17te Arhant der vergangenen Utsarpiṇi H. 32. — b) ein Sohn Taṃsu's und Vater Dushjanta's VP. 448. — c) ein Rakshas R. 5, 27, 23. — 5) mystische Bezeichnung des Buchstabens ण Ind. St. II, 316.

अनिलकुमार (अनिल + कुमार) m. pl. eine Klasse von Göttern, die zu den 10 Bhavanādhiṭṭa's gerechnet werden, H. 90. — Vgl. u. अनिल 2.

अनिलघ्नक (von अनिलघ्न s. u. अनिल 3.) m. N. einer Pflanze, *Terminalia Bellerica Roxb.* (विभीतिका), RĀG. im ÇKDr.

अनिलप्रकृति (अनिल + प्रकृति) m. ein Beiname des Planeten Saturn Ind. St. II, 287.

अनिलम्भ (3. अ + निलम्भ) Name einer Meditation (buddh.) Burn. Lot. de la b. l. 253. 428.

अनिलयन (3. अ + निलयन) adj. *ohne Wohnort* TAITT. UP. 2, 7.

अनिलसख (अनिल + सख) m. *der Freund des Windes*, ein Beiname des Feuers, H. 1099.

अनिलातक (अनिल + अतक) m. N. einer Pflanze, = इडुदी RĀG. im ÇKDr.

अनिलायन (अनिल + अयन) n. *Luftweg* Suçr. 1, 308, 15.

अनिवर्तिव (von अनिवर्तिन्) n. *das Nichtfliehen, tapferer Widerstand*: संग्रामेधनिवर्तिवम् M. 7, 88.

अनिवर्तिन् (3. अ + निवर्तिन्) 1) adj. *nicht fliehend, tapfern Widerstand leistend*: संग्रामेधनिवर्तिनाम् R. 4, 13, 3. संग्रामेधनिवर्तिनः 6, 107, 4.

— 2) m. N. pr. eines Bhikshu LALIT. 298.

अनिविशमान (3. अ + निविशमान von विष् mit नि) adj. *nicht ruhend*: समुद्रज्येष्ठाः सलिलास्य मध्यात्पुनाना पृत्यनिविशमानाः RV. 7, 49, 1.

अनिवृत (3. अ + निवृत) adj. *nicht zurückgehalten*: चित्रा न पामेन्नश्चि-नोर्निवृतः RV. 3, 29, 6.

अनिवेशन (3. अ + निवेशन) adj. *rastlos, heimatlos*: अतिष्ठतीनाम-निवेशनानां काष्ठानां मध्ये निक्षिप्तं शरीरम् RV. 1, 32, 10. Nir. 2, 16.

अनिश (von 3. अ + निष् oder निशा *Nacht*) adj. *(ohne Nacht) ununterbrochen, beständig* H. 1471. Davon अनिशम् adv. gaṇa स्वरादिः AK. 1, 1, 1, 61. H. 1531. 1471, Sch. R. 4, 3, 24. 5, 81, 50. Çik. 63. 84, v. l. AMAR. 70.

अनिशित adj. *nicht ruhend, ununterbrochen*: अनिशितो ऽसि सपत्-नित् VS. 1, 29. (MAHABH.: नितरां शितस्तिष्ठणीकृतो निशितस्तथा न भव-तीत्यनिशितः). तस्मादिमे मनुष्याः सुप्ता प्रवृध्यन्ते ते ऽनिशिताश्चराचराः ÇAT. Br. 4, 1, 1, 25. अनिशितम् adv.: अनिशितं निर्मिषि भुराणाः RV. 2, 38, 8.

— Verwandt mit dem vorhergehenden Worte, vielleicht eine Schwä-
chung von अनिशित d. i. अनिशयित; vgl. auch den folg. Artikel.

अनिशितसर्ग (अनिशित + सर्ग) adj. *ununterbrochen sich ergießend*: इन्द्राय गिरा अनिशितसर्गा अयः प्रेरये सगरस्य बृध्नात् dem Indra ströme ich Lieder aus — *beständig fließende Wasser aus des Luftmeers Schooss* RV. 10, 89, 11.

अनिश्चित्य (3. अ + निश्चित्य) adj. *unergründlich*: अप्रतर्क्यमनिश्चित्यं दैवं कर्म सनातनम् R. 5, 81, 6.

अनिशस्त (3. अ + निशस्त) adj. *ungepriesen* RV. 4, 34, 11.

अनिषङ्ग (3. अ + निषङ्ग) adj. *ohne Wehrgehäng, unbewehrt*: तमये पश्ये पायुर्त्तरो ऽनिषङ्गाय चतुर्न इध्यसे RV. 1, 31, 13.

अनिषव्य (3. अ + निषव्य) adj. *nicht umzubringen*: अनिषव्यास्तन्वः सतु पापीः । अघृष्टो व एतथा अस्तु पन्था वृक्षस्पतिर्व उभया न मृकात् ॥ RV. 10, 108, 6.

अनिषेद्ध (von 3. अ + निषेद्ध) adj. *ungehemmt, ungehindert* ÇAT. Br. 2, 5, 1, 12. SĀJ.: = नियत्ररहित.

अनिष्कृत (3. अ + निष्कृत oder इष्कृत) adj. *nicht zugerüstet* RV. 8, 88, 8. 9, 39, 2.

1. अनिष्ट (3. अ + इष्ट von इष्) 1) adj. a) *wen oder was man nicht gern hat, unangenehm, widerwärtig* Vop. 26, 16. नानिष्टो ह्यनुशास्यते R. 3, 14, 23. von Gerüchen Suçr. 1, 108, 12. 171, 2. u. s. w. mit dem gen.: द्यापत्यनिष्टं यत्किंचित्पाणिग्राह्यस्य चेतसा M. 9, 21. — b) *unheilvoll, schädlich*, von Regen Kauç. 94. Davon n. Unglück, Unheil: अनिष्टमाशङ्क्य Vin. 26. शङ्का-निष्टात्प्रेक्षणम् H. 313. — c) *mit dem Gesetz oder den guten Sitten im Widerspruch stehend, verboten, verrufen*: एवं पश्यप्यनिष्टेषु वर्तते सर्वकर्मसु । सर्वथा ब्राह्मणाः पूज्याः M. 9, 319. तस्माद्धर्मं यमिष्टेषु संव्यवस्ये-त्रापि पः । अनिष्टं चाप्यनिष्टेषु ते धर्मं (अनिष्टो धर्मः *Verbot*) न विचाल-येत् ॥ 7, 13. मनसानिष्टचित्तनम् 12, 5. — 2) f. अनिष्टा (wegen widri-
gen Geschmacks) Name eines Strauchs, *Sida alba L.* (नागवला), RĀG. im ÇKDr.

2. अनिष्ट (3. अ + इष्ट von यत्) adj. 1) *nicht geopfert* ÇAT. Br. 5, 2, 1, 3, 2, 10. 4, 1, 1. KĀTJ. ÇR. 25, 5, 11. — 2) *dem nicht geopfert worden ist*: तद्वै निरुतं हविरासीदनिष्टा देवता ÇAT. Br. 3, 2, 1, 7.

अनिष्टिन् (von 2. अनिष्ट) adj. *der nicht geopfert hat*: राज्ञो राजसूयो ऽनिष्टिनो वाजपेयेन KĀTJ. ÇR. 15, 1, 1, 2.

अनिष्टत (3. अ + निष्टत von स्तर [स्त] mit नि) adj. *nicht niederge-
worfen, ungehemmt*: उपसत्ता वर्धता ते अनिष्टतः VS. 27, 4, 7.

अनिष्यत्रम् (3. अ + निष्यत्रम् [von निष् + पत्र]) adv. *so dass die Fe-
dern des Pfeils nicht mehr herausstehen, so dass sie ganz hineindringen*: विध्यति KĀTJ. ÇR. 13, 3, 12.

अनीक (von 2. अन्) n. Up. 4, 17. m. n. Siddh. K. 248, b, 16. gaṇa अ-
र्धर्चादि. 1) *Angesicht eig. und met.: स्थिरा धन्वास्यायुधा रथेषु वा ऽनी-
केषां अयः* RV. 8, 20, 12. अनीकमस्य न मिनज्जनासः पुरः पश्यति नि-
क्षिप्तमरुतो 5, 2, 1. अद्यौ नौ मधुसंकाशे अनीके नौ समञ्जनम् AV. 7, 36. प्रै-
षामनीके शवेसा दविद्युतत् RV. 10, 43, 4. विष्वेषां ह्यधराणामनीके चित्रे
केतुं जनिता वा ज्ञानं 2, 6. 4, 10, 3. 11, 2. 15, 5. 38, 11. 7, 4, 3. 10, 69, 3. —
2) *Aussehen, Erscheinung*, insbesondere *glänzende Erscheinung* (vgl.
πρόσωπον): अथा न्वस्य संदर्शं जगन्वान्मेरुनीकं बहूपास्य मेसि RV. 7, 88,

2. ममानिकं सूर्यस्येव दुष्टम् 10, 48, 3. कृतस्य शुचिं दर्शयन्मनीकम् (von der Sonne) 6, 51, 1. तदस्यानीकमुत चारु नामापीच्यं वर्धते नर्तुरूपम् 2, 33, 11. 1, 113, 19. 113, 1. 3, 19, 4. VS. 5, 34. — 3) *scharfe Seite* (eines Beils), *Spitze* (eines Speers, Pfeils u. s. w.): तामस्य रीतिं परशोरिव प्रत्यनीकमध्यम् RV. 5, 48, 4. येन वा इषोरनीकमेति सर्वा वै तेनैषुरेति ÇAT. Br. 2, 3, 3, 10. अग्रिमनीकं सोमं शल्यं विष्णुं कुल्मसम् 3, 4, 4, 14. तस्या अग्रिमनीकमासीत्सोमः शल्यो विष्णुस्तेजसं वरुणः पर्णानि AIT. Br. 1, 25. अथ पच्छत्यो पदनीकमासीत्स सर्पो निर्दश्यभवत् 3, 26. — 4) *Vorderseite von etwas Aufgestelltem, einer Reihe u. s. w.*; dann *Reihe, Zug selbst* (vgl. *frons*): युक्ते गवामरुणानामनीकम् RV. 1, 124, 11. तेषमयासां मृतमनीकम् 168, 9. 121, 8. 6, 47, 24. अग्रिमनीकं कृत्वा ÇAT. Br. 2, 5, 3, 2. अग्रिना राजाग्रिमानीकिन 6, 4, 2—4. अग्रिवै देवतानामनीकम् 5, 3, 4, 1. — 5) *Heer m. n.* AK. 2, 8, 2, 46. TRIK. 3, 3, 3. H. 746. an. 3, 2. MED. k. 41. दृष्ट्वा तु पाण्डवानिकं व्यूढम् BHAG. 1, 2. पदातोश्च महीपालः पुरो ऽनीकस्य योजयेत् HIT. III, 80. रथानीकं शर्वर्थाधकारं चक्रुः DRAUP. 7, 21; vgl. अग्रानीक. Bildl.: नवान्मुदानीक RAGH. 3, 53. — 6) *Schlacht m. n.* AK. 2, 8, 2, 73. TRIK. 3, 3, 3. H. 797. an. 3, 2. MED. k. 41. — Vgl. चतुरनीक, ज्योतिरनीक, तिग्मानीक, च्यनीक, पुर्वणीक, स्वनीक.

शैलीकवत् (von शैलीक) adj. *ein Angesicht (Angesichter) habend* oder *ansehnlich*; von Agni: शैलीकवत्तमृत्युये ऽग्निं गीर्भिक्वामहे ein Spruch ÅCV. ÇR. 2, 18. अग्नये ऽनीकवते प्रथमज्ञानालम्बते VS. 24, 16. 29, 59. सेनान्यो गृह्णन्त्येताग्नये ऽनीकवते ऽष्टाकपालं पुरोडाशं निर्वपति ÇAT. Br. 5, 3, 4, 1. 2, 5, 3, 2. KĀTJ. ÇR. 5, 6, 2. 15, 3, 3.

शैलीकविदारण (शैलीक + विदारण) m. N. pr. ein Bruder Gajadra-tha's DRAUP. 2, 13.

शैलीकशैल (von शैलीक) adv. *reihenweise, zugweise*: सेनाः पराजिता यती-रुमित्राणामनीकशः AV. 5, 21, 9. अग्नीये युधमायितं केतून्कुलानीकशः 6, 103, 3.

शैलीकस्य (शैलीक + स्य) m. 1) *Kämpfer, Krieger* MED. th. 26. (रण-गत) H. an. 4, 131. अश्वल? — 2) *Wache, Leibwache* AK. 2, 8, 4, 6. H. 722. an. 4, 131. MED. — 3) *Abrichter von Elephanten* H. an. 4, 132. MED. — 4) *Kriegstrompete* H. an. 4, 131. MED. — 5) = *चिह्न Zeichen (Signal)* H. an. 4, 132. MED.

शैलीकिनी (von शैलीक) f. 1) *Heer* AK. 2, 8, 2, 46. H. 743. MED. n. 162. — 2) *der 10te Theil eines vollständigen Heeres* (अश्वैक्षिणी) oder 3 *Ka-mu*, d. i. 10935 Fusssoldaten, 6361 Pferde, 2187 Elephanten und ebenso viele Wagen, AK. 2, 8, 2, 49. H. 749. MED. n. 162.

शैलीचिदर्शिन (अ + नीचिदर्शिन) m. N. pr. eines Buddha TRIK. 1, 1, 16. (Wils. in der 2ten Aufl.: शैलीच, ÇKDr. wie wir).

शैलीड oder ved. शैलीड (3. अ + नीड, नीड) adj. *nestlos*: शार्कना शार्को अरुणः सुपर्ण आ यो मूहः प्रूरः सनादनीडः RV. 10, 53, 6. Uebertr.: शैलीडाड्यम् (देवम्) ÇVETĀÇV. Up. 5, 14. ÇĀK. नीडं शरीरमशरीराड्यम्.

शैलीति (3. अ + नीति) f. *unkluges Benehmen, dummer Streich*: तद-नीतिरनुष्ठितानेन PAÑKAT. 143, 25.

1. शैलीश (3. अ + ईश) 1) adj. f. आ *nicht Herr, nicht im Stande über Etwas zu verfügen* M. 9, 104. R. 5, 33, 45. 31, 10. mit dem gen.: आत्मा-प्यनीशः सुखदुःखहेतोः ÇVETĀÇV. Up. 1, 2. — 2) f. *Ohnmacht, Gefühl der Nichtigkeit*: समाने वृत्ते पुरुषो निमग्नो ऽनीशया शोचति मुह्यमानः MUND. Up. 3, 1, 2. = ÇVETĀÇV. Up. 4, 7.

2. शैलीश (wie eben) m. (*keinen Herrn über sich habend*) ein Beiname a) Vishnu's ÇKDr. (इति तस्य सहस्रनाममध्ये), b) Çiva's Çiv.

शैलीशत्व nom. abstr. von 1. शैलीश 1. ÇĀK. zu ÇVETĀÇV. Up. 1, 2.

1. शैलीश्वर (3. अ + ईश्वर) adj. f. आ = 1. शैलीश 1. R. 6, 101, 10.

2. शैलीश्वर (wie eben) adj. 1) *herrenlos* AV. 12, 3, 42. — 2) *dem höchsten Wesen (ईश्वर) nicht eigen*: दहेत् — ध्यानेनानीश्वरान्गुणान् M. 6, 72. KULL.: ईश्वरस्य परमात्मनो ये गुणा न भवन्ति क्रोधलोभाभूयादयः.

शैलीह (3. अ + ईह) 1) adj. *ohne Verlangen*. — 2) m. N. pr. eines Königs aus der Sonnendynastie LIA. I, Anh. CVII.

1. शैली 1) adv. a) *hinterher* (örtlich) Vop. 9, 18. — b) *später, darauf*: न्युता अन्तः शैलीश्वरं आसन् RV. 10, 27, 17. अस्मान्बधिष्यति। शैलीश्वरं राशरथिं रामम् zuerst uns, darauf Rāma R. 2, 84, 4. Vop. 8, 37. *hierauf, nun*: एतावद्वा इदं सर्वं पदं तदात्मन आगासीरनु नो ऽस्मिन्न अत्र आभजस्व Bṛh. ÅR. Up. 1, 3, 18. — c) *wiederum*: पदेवेह तदमुत्र पदमुत्र तदन्विह KĀTHOP. 4, 10. — d) *ferner, dann, und*: अथ बार्हस्पतः श्रीमान्युक्तः पुष्यो ऽनु राघव। प्रोच्यते ब्राह्मणैः प्राज्ञैः केन त्वमसि दुर्नमाः ॥ R. 2, 26, 9. (Gorr. 2, 26, 11: किं नु बार्हस्पतो योगो युक्तः पुष्येण राघव। प्रो० ब्रा० तद्वैर्येन त्व०). — Ein scheinbar adv. Gebrauch des Wortes SV. I, 2, 4, 2. hebt sich auf durch richtige Verbindung von शैली mit स्यात्. — 2) praep. a) *entlang, über* — *hin, längs, an*; α) mit vorang. oder folg. acc.: अदृश्यमस्य केतवे वि रश्मयो जनां शैली RV. 1, 50, 3. प्रयिवंसे प्रवेतो मुहीरन् 10, 14, 1. आ योक्ष्ये पय्याइ शैली स्वाः 7, 7, 2. 1, 80, 8. 8, 43, 21. 10, 14, 2. 14. AV. 6, 69, 2. Verstärkt mit आ (vgl. अधि): धन्वान्वा मृगयसो वि तस्युः RV. 2, 38, 7. सो ऽश्मधशतेनेष्ट्वा यमुनामनु वीर्यवान्। त्रिशताश्चान्सरस्वत्या गङ्गा-मनु चतुःशतान् ॥ MBh. 7, 2384. निवेश्य गङ्गामनु — चमूम् R. 2, 83, 26. ध-जिनीं गङ्गामन्वाश्रिताम् 84, 1. पन्थानिवासिनामेषामनु मन्दाकिनीमपि 3, 10, 18, 6, 3, 31. सरयूमन्वयो नदीम् Dāc. 1, 19. पर्वतमन्ववसिता (von सि) सेना P. 1, 4, 85, Sch. (= पर्वतेन सह संबद्धा). — β) mit vorang. gen.: ग-ङ्गाया शैली वाराणसी P. 2, 1, 16, Sch. — γ) bildet mit dem regierten Worte ein adv. comp. P. 2, 1, 16. शैलीगङ्गं वाराणसी Sch. शैलीमालिनीतीरमाश्रमो दृश्यते ÇĀK. 7, 10. MEDH. 21. 51 (an beiden Stellen zu verbinden). Im comp. ohne Flexionsendung: गिरिरिव — शैलीतपुष्यितकर्णिकारयष्टिः VIKR. 44. — b) *durch* — *hin*, mit vorang. acc.: अक्षरितं वा शैली रत्नश्चरति ÇAT. Br. 1, 1, 2, 4. अक्षरितमन्वेमि 22. — c) *zu* — *hin, nach* — *hin*; α) mit vorang. acc.: परा मे यति धीतयो गावो गव्यतीरान् RV. 1, 23, 16. एषा ह देवः प्र-दिशो ऽनु सर्वाः VS. 32, 4. = ÇVETĀÇV. Up. 2, 16. दिशो ऽनु सर्वाः TAITT. Br. 3, 1, 4, 6. यो यो दिशमनु Bṛh. ÅR. Up. 3, 8, 9. वृत्तमनु विद्योतते विद्युत् P. 1, 4, 90, Sch. — β) bildet mit dem regierten Worte ein adv. comp.: शैलीवनमशनिर्गता (= वनस्य समीपम्) P. 2, 1, 15, Sch. — d) *hinter, hinter* — *her*; α) mit dem acc.: ते प्रयत्नमनु प्रच्योतिस्तस्येश्वरः ÇAT. Br. 1, 1, 2, 22. पञ्चमान एव बुद्धमनु यो ऽस्मा अरतीयति स उपभूतमनु 3, 2, 11. 5, 2, 2. जगामानु पुरोक्तम् R. 2, 90, 3. ततः कौतुकादहमपि तावन् प्रस्थितः PAÑKAT. 163, 5. Vgl. 3, गम्, पद्, वर्त u. s. w. mit शैली. — β) mit dem abl. Vop. 8, 56; vgl. u. f, β und u. k. — γ) bildet mit dem reg. Worte ein adv. comp.: शैलीयम् = रथस्य पश्चात् P. 2, 1, 6, Sch. — e) *zur Zeit von, um*, auch mit Uebergang in die distributive Bedeutung; α) mit dem acc.: अग्रे पूर्वा शैलीषो विभावसो ददिश RV. 1, 44, 10. वयंश्चिते पतत्रिणो द्विप-क्षतोपदर्शिन। उषः प्रारम्भतूरान् 49, 3. पित्रा सोममूर्तूरान् 13, 5. शैली शून् 71,

6. प्रकाशीभावस्यानुविष्टम्भम् Nīr. 12, 1. — β) in distr. Bed. am Anfange eines adv. comp.; s. अनुकालम्, अनुज्ञापम्, अनुदिवसम्, अनुक्कम्. — f) unmittelbar nach, nach, auf (zeitlich); o) mit dem acc.: पूर्वामनु प्रयतिमा देदे वस्त्रान्युक्तान् RV. 1, 126, 5. इदं ह्यन्वोक्तं सुतं रोधानां पते 3, 31, 10. ताः कल्पमाना अनु मनुष्यविशः कल्पन्त इति Ait. Br. 1, 9. तदनु hierauf Megh. 13. Amar. 63. — β) mit dem gen.: अनु तस्यापरं भूतम् — प्राप्तम् Anā. 3, 20. तस्यानु (Calc. Ausg.: ततो ऽनु) दमयती च ववन्दे पितरम् N. (Bopp) 23, 2. — g) nach (in der Reihenfolge), mit dem acc.: तदनु darauf Çrut. 38. (Br. 39.) वृत्तं वृत्तम्नु चिञ्चति er begiesst einen Baum nach dem andern P. 1, 4, 90, Sch. mit dem Nebenbegriff der Unterordnung: अनु हरिं मुराः = हरेर्हिनाः P. 1, 4, 86, Sch. विल्लुमन्वर्धते भर्गः Vopad. 3, 7. Im comp. s. अनुष्येष्ट, अनुपूर्व u. s. w. — h) gemäss, nach Art, entsprechend; mit dem acc.: अनु स्वधाम् RV. 1, 88, 6. स्वधामनु 6, 4. वशां अनु 82, 3. अनु व्रतम् 2, 38, 3. पञ्च व्युष्टीरनु पञ्च देहा गां पञ्चनाम्नीमृतवो अनु पञ्च AV. 8, 9, 15. तानि धातरनु वः कृत्वैर्मसि 1, 161, 3. 52, 14. 10, 11, 3. तेदेतन्मैवानु मात्राम् Çat. Br. 1, 1, 3, 2. य एवैतमनु भवति यो वै तमनु भार्या कुर्ष्यति Brh. Âr. Up. 1, 3, 18. तस्य पुरुषविधतामन्वयं पुरुषविधः Taitt. Up. 2, 2. शाकल्यस्य संहितामनु प्रावर्षत् P. 1, 4, 84, Sch. हेतुभूत-संहिताज्ञानोपलक्षितं वर्षणम्. अनु राजानामार्या च कैकेयी कारम् R. 2, 38, 16. सर्वं मामनु ते Vikr. 110. — i) in Betreff von, in Bezug auf; mit dem acc.: एषा ब्रह्माणामनु गात्रा Kānd. Up. 4, 17, 9. साधुर्देवदत्तो मातरमनु P. 1, 4, 90, Sch. साधुर्निपुणो वा मातरमनु Siddh. K. zu P. 2, 3, 43. यदत्र मामनु स्यात् was hiebei auf mich, auf meinen Theil, fallen sollte P. 1, 4, 90, Sch. — k) in Folge, wegen; mit dem abl.: समस्तो वत लोको ऽयं भजते कारणादनु । त्वं तु निष्कारणादेव प्रीयसे वरवर्णिनि ॥ R. 6, 10, 23. — Mehrere अनु mit verschiedener Bedeutung erscheinen in dem Verse RV. 10, 17, 11: इत्सश्चत्कन्द प्रयत्नां अनु यूनिमं च योनिमनु पञ्च पूर्वः । सुमानं योनिमनु संचरते इत्सं बुद्ध्याग्यं सत कौत्राः ॥ vgl. auch VS. 13, 5. Eine Constr. mit dem gen. RV. 9, 109, 7. (= SV. I, 5, 1, 5, 10.) wird durch Herstellung von अनुपूर्वः beseitigt. — Die indischen Grammatiker und Lexicogr. geben अनु, das als indecl. im gaṇa चादि erscheint, folg. Bedeutungen: 1) अपरभावे Nīr. 1, 3. पश्चात् P. 2, 1, 6. AK. 3, 4, 22, (Col. 28,) 9. H. an. 7, 30. Med. avj. 42. — 2) आयामे P. 2, 1, 16. H. an. Med. avj. 43. — 3) यत्समया, सन्निधौ, समीपे P. 2, 1, 15. H. an. Med. — 4) वीप्सायाम् P. 1, 4, 90. Vor. 3, 7. H. an. Med. — 5) लक्षणे, चिह्ने P. 1, 4, 84. 90. Vor. H. an. Med. — 6) इत्यभूताव्याने, इत्यभूते, इत्यभावे P. 1, 4, 90. Vor. H. an. Med. — 7) सादृश्ये Nīr. 1, 3. AK. H. an. Med. avj. 42. योग्यतायाम् P. 2, 1, 6, Sch. 8) भागे P. 1, 4, 90. Vor. H. an. Med. avj. 43. — 9) हनि P. 1, 4, 86. Vor. H. an. Med. avj. 42. — 10) तृतीयार्थे, सकार्थे P. 1, 4, 85. Vor. H. an. Med. — 11) अनुक्रमे P. 2, 1, 6. Med. avj. 43. — Ueber den Accent eines comp. mit अनु s. P. 6, 2, 189. 190. — Vgl. नु.

2. अनु (von 2. अनु m. 1) Mensch überhaupt Naigh. 2, 3, ist aber im Veda beschränkt auf Bezeichnung ferner, dem Ariervolke fremder Leute, und bezeichnet nur scheinbar einen besondern Volksstamm, wenn es neben ähnlichen Appellativen wie तुर्वश, दुह्यु u. s. w. steht, um die Verschiedenheit der Völker und Oerter anschaulich zu machen. परिन्द्राणी यदंशु तूर्वशेषु यदुह्युषुषु पुरुष स्यः RV. 1, 108, 8. नि गव्यवो ऽन्वो दुह्यवश्च षाष्टः शता सुषुषुः षड्विंश 7, 18, 14. 8, 10, 5. अन्वस्ते रथ-

मथाय तत्तन्वष्टा वशं पुरुहूतं युमतम् 5, 31, 4. Vgl. आनव. — 2) von der epischen Zeit an werden diese vedischen Bezeichnungen in den Völkergenealogien aufgeführt, als ob sie Nom. pr. wären. Anu ist Sohn Jajāti's VP. 413. 413. 444. Kuruvaça's (vgl. अनुय) Bhāg. P. Kuru's Kūrma-P. im VP. 423, N. LIA. I, 538. 726. Anh. XVIII. XIX, N. 4. अनुक (von 1. अनु adj. f. आ 1) hinter Etwas her, begierig P. 5, 2, 74. AK. 3, 1, 23. H. 434. — 2) abhängig: वाचमनुकामात्मनो ऽनुकृत Çat. Br. 3, 9, 1, 7. fgg. — Vgl. अभिक.

अनुकञ्चित (?) DHANURVEDA beim Sch. zu H. 777.

अनुकथन (von कथप् mit अनु n. 1) spätere Erwähnung: आदेशः कथनमन्वोदेशो ऽनुकथनम् Kāç. zu P. 2, 4, 32. — 2) Bericht: ततो वानररत्नेन वैरानुकथनम् R. 1, 1, 60.

अनुकनीयम् (1. अनु + कनीयम्) adj. = अनुगतः कनीयान् P. 6, 2, 189.

अनुकम्प s. अनुकम्पा.

अनुकम्पक (von कम्प् mit अनु) adj. Mitgefühl habend, am Ende eines comp.: सर्वभूता° M. 6, 8.

अनुकम्पन (wie eben) n. Mitleiden: सर्वभूता° R. 2, 43, 31.

अनुकम्पा (wie eben) f. Mitleid, Mitgefühl AK. 1, 1, 7, 18. 3, 4, 22, (Col. 28,) 5. 6. H. 369. mit dem gen.: तेषामेवानुकम्पार्थम् Bhāg. 10, 11. mit dem loc.: मय्यनुकम्पया Ragh. 2, 63. mit dem obj. componirt: भूतानु° R. Gorr. 2, 118, 32. (Schl. 2, 109, 31: भूतानुकम्प m.) Ragh. 2, 48. विप्रा° R. 3, 16, 37.

अनुकम्पिन् (wie eben) adj. Mitgefühl habend, mit dem gen. oder mit dem obj. componirt: भक्तानुकम्पी भूतानां तत्रा R. 6, 70, 38. दीना° 2, 1, 11. भूत्या° 52, 54. भक्ता° INDR. 4, 12.

अनुकम्प्य (wie eben) adj. 1) geschwind, flink (तरस्विन् Hār. 232. — 2) bemitleidenswerth Kāvya-Pr. im ÇKDr.

अनुकर (von कर् mit अनु) 1) adj. nachthuend: कृतानुकर das von einem Andern Gethane — Çat. Br. 1, 4, 5, 9. — 2) m. Handlanger, Beistand: अघशंसदुःशोसाभ्यां करणानुकरणां च । यद्मं च सर्वं तेनेतो मृत्युं च निर्जामास ॥ mit Helfer und Helfershelfer AV. 12, 2, 2.

अनुकरणा (wie eben) n. Nachahmung: अच्यक्तानुकरणा, शब्दानुकरणा ὁνομαστοποιᾶ oder das auf solche Weise gebildete Wort Nīr. 9, 12, 14. P. 5, 4, 57. 6, 1, 98. Vor. 7, 87. Gleichbedeutend ist das einfache अनुकरणा P. 1, 4, 62. — Vgl. अनुकृति.

अनुकर्तार (wie eben) m. Nachahmer, Darsteller Sīh. D. 28, 17.

अनुकर्ष (von कर्ष् mit अनु) m. 1) das Nachsichziehen H. an. 4, 315. Med. sh. 47. अनन्तरस्यानुकर्षः (in Folge des च) wird das unmittelbar vorangehende (Suffix) nachgezogen, d. h. findet hier seine Anwendung P. 5, 1, 84. Vārtt. Vgl. अनुकर्षणा. — 2) Boden eines Wagens AK. 2, 8, 2, 25. H. 757. an. 4, 315. Med.

अनुकर्षणा (wie eben) n. 1) = अनुकर्ष 1. H. an. 4, 315. Med. sh. 47. नायमनुकर्षणार्थश्चकारः Pat. zu P. 2, 2, 4; vgl. Siddh. K. zu 6, 1, 127. योगविभाग उत्तरत्र वयं एवानुकर्षणार्थः 3, 1, 9, Sch. — 2) Trinkschale Hār. 63. Wohl falsche Lesart für अनुतर्षणा.

अनुकर्षन् m. = अनुकर्ष 2. Rāj. zu AK. im ÇKDr.

अनुकल्प (1. अनु + कल्प) m. eine secundäre Vorschrift; eine Vorschrift, die an die Stelle der primären (प्रथमकल्प) tritt, wenn diese nicht zum Vollzuge gelangt, AK. 2, 7, 39. Suçr. 2, 326, 1. एष वै प्रथमः

कल्पः प्रदाने हव्यकव्ययोः । अनुकल्पस्त्वयं ज्ञेयः सदा सदिरनुष्ठितः ॥ M. 3, 147. प्रभुः प्रथमकल्पस्य यो अनुकल्पेन वर्तते 11, 30. So ist z. B. Jāś. 2, 3. in Bezug auf 2, 1. ein अनुकल्प MIt. 4, 10. Davon अनुकल्पिक nach gaṇa उक्त्यादि.

अनुकाङ्क्षिन् (von काङ्क्ष् mit अनु) adj. nachstrebend: धर्मानु° Daç. 1, 32.

1. अनुकामं (1. अनु + काम) m. Verlangen, Begehrt: अनुकामश्च मे कामेश्व मे VS. 18, 8.

2. अनुकामं (wie eben) adj. den Wünschen entsprechend, erwünscht: विश्वा हि मर्त्यत्वाननुकामा शतक्रतो । अगन्म वञ्चिन्नाशतः ॥ RV. 8, 81, 13. यत्रानुकामं चरणं त्रिनाके त्रिदिवे दिवः 9, 113, 9. °मम् adv. nach Wunsch: मा नो अघो अनुकामं परा दाः RV. 8, 48, 8. अनुकामं तर्पयेदाम् 1, 17, 3. P. 3, 2, 11.

अनुकामकृत् (1. अनुकाम + कृत्) adj. die Wünsche erfüllend RV. 9, 11, 7.

अनुकामिन (von 1. अनुकाम) adj. nach Wunsch gehend (अनुकामं गामिन) P 5, 2, 11. AK. 2, 8, 2, 44. H. 493.

अनुकार (von कर् with अनु) m. Nachahmung, Gleichheit AK. 3, 3, 17. H. 1463. गत्यनुकारे Vop. 23, 7.

अनुकारिन् (wie eben) adj. nachahmend, gleichend, ähnlich; mit dem gen.: अनुकारिणि पूर्वेषां पुक्तृपरिमदं तपि Çāk. 49. प्रियायाः किंचिदनुकारिणीषु लतासु 81, 17. gewöhnlich mit dem obj. componiert: R. 2, 12, 97. Çāk. 20. 104, 8. Pañkāt. 218, 14. Ragh. 1, 43. 3, 50. R. 1, 5. Amar. 37. Dev. 4, 11. darstellend: करानुकारिणी (पार्वती) Sāh. D. 54, 2.

1. अनुकार्य (wie eben) adj. darzustellen Sāh. D. 28, 11. 13.

2. अनुकार्य (1. अनु + कार्य) n. das spätere Geschäft, das später zu vollbringende Werk (Gegens. पूर्वकार्य): यः पश्चात्पूर्वकार्याणि कुर्यादैश्वर्यमोहितः । पूर्वं चैवानुकार्याणि न स वेद नयान्धो ॥ R. 6, 40, 5.

अनुकालम् (von 1. अनु + काल) adv. immer zu seiner Zeit: भोजनाच्छादनं दद्यादनुकालं विशेषतः । भूषणाद्यं च नारीणाम् Pañkāt. V, 31.

अनुकीर्तन (von कीर्त्य् mit अनु) n. Bekanntmachung, Verbreitung: दुश्शरिता° Hit. 27, 16, v. l. जीवन्द्वा उमुना दग्ध इति दोषानुकीर्तनात् Kātrās. 4, 121.

अनुकूल (1. अनु + कूल) 1) adj. f. आ dem Ufer entlang sich bewegend (Gegens. प्रतिकूल). a) günstig, vom Winde: वायुना चानुकूलेन तूर्णं पारमवाप्नुयात् Hip. 1, 2. Çāk. 86. Megh. 9. H. 62. vom Wasser, das dem Zuge folgt: अग्निर्वैतु प्रतिकूलमनुकूलमिवोदकम् AV. 5, 14, 3. Uebertr. entsprechend, erwünscht, angenehm: अनुकूलो मे विधिः Pañkāt. 120, 16. अनुकूले देवे Vid. 338. मुहुरिदनुकूलैः प्रियंवदैरुपास्पमानः Suçr. 1, 69, 11. पूजनीयस्ते — पूजाभिरनुकूलाभिः R. 1, 17, 26. अनुकूलपरिणाम adj. Çāk. 107, 1. मनोऽनुकूल dem Herzen angenehm Çvetāçv. Up. 2, 10. (Çāk. = मनोरम). Sāh. 3, 30. Vikr. 61. योत्रानुकूल R. 5, 31, 45. अङ्गा° Megh. 33. इन्द्राशनं कामवल्लानुकूलम् Dhātās. 90, 12. स्पर्शानुकूल angenehm zu berühren Çāk. 40. — b) treu ergeben, nur Eine liebend Sāh. D. 34, 8. 33, 12. m. ein treu ergebener Gatte: पतिभेदः । तस्य लक्षणं सदा पराङ्गनापराङ्मुखत्वे सति स्वह्यनुरक्तवमिति रसमञ्जरी ÇKDr. — 2) f. °ला a) N. eines Strauches, Croton polyandrum, Rāṅān. im ÇKDr. S. दत्ती. — b) N. eines Metrums (4 Mal — — — —, — — — —) Colebr. Misc. Ess. II, 160.

अनुकूलता (von अनुकूल) f. Geneigtheit, Freundlichkeit, Wohlwollen

H. 1377. das Jemand-zu-Gefallen-Sein: अनुकूलतया शक्यं समीपे तस्य वर्तितुम् man kann in seiner Nähe weilen, wenn man sich ihm geneigt zeigt R. 2, 26, 23. देवानुकूलता die Geneigtheit des Schicksals Pañkāt. 263, 13. सर्वानुकूलता Wohlwollen gegen Alle R. 1, 3, 9.

अनुकूलत्व (wie eben) n. Geneigtheit, Günstigkeit: पवनस्य Ragh. 1, 42. मृतनाम् H. 64.

अनुकृति (von कर् with अनु) f. 1) Nachahmung, nachahmende Darstellung: तामनुकृतिमस्कन्ना वत्सतरीमाजति सोमक्रयणीम् Ait. Br. 1, 27. शब्दानुकृति (vgl. अनुकरणा Nir. 3, 18. 7, 33. Megh. 70. Trik. 3, 3, 300 (dadurch प्रतिमा umschrieben). प्रियस्यानुकृतिम् Sāh. D. 53, 20. — 2) Willführung: अमिषेतदनुकृतिर्ह स्म वै Taitt. Up. 1, 8.

अनुकृत्य (wie eben) adj. nachzuahmen: तयानुकृत्येन Pañkāt. 201, 22. — Vgl. अनानुकृत्य.

अनुकृष्ट part. praet. pass. von कर्ष् with अनु. Davon अनुकृष्टत्वं das Nachgezogenwerden: पूजायामित्यस्यानुकृष्टत्वात् P. 8, 1, 41, Sch.

अनुक्त (3. अ + उक्त) adj. nicht ausgesprochen R. 3, 14, 21. unbesprochen Kātr. Çr. 19, 7, 12. Accent eines comp., das mit अनुक्त (पूजने) beginnt, gaṇa काष्ठादि.

अनुकथ्य (3. अ + उक्त) adj. liederlos, nicht spruchkundig: किं मामन्निन्दाः कृणवन्ननुकथाः RV. 5, 2, 3.

अनुक्रम (von क्रम् with अनु) m. 1) Aufeinanderfolge, Reihenfolge AK. 2, 7, 36. H. 1303. अनुक्रमेण (Çvetāçv. Up. 3, 11. Itih. bei Rosen zu RV. 18, 1.) und अनुक्रमात् (Jāś. 1, 19. AK. 3, 3, 42. [Col. 41.]) der Reihen nach. गृहीतानुक्रमात् nach der Ordnung, wie man es empfangen hat, Jāś. 2, 41. — 2) Inhaltsverzeichnis: तपो कुरु महाराज विपुलो ऽयमनुक्रमः । पुण्याध्यानस्य वक्तव्यः कृत्तव्येयानेरितः ॥ MBh. 1, 2294. Vgl. अनुक्रमणी und अनुक्रमणिका.

अनुक्रमण wie eben) 1) n. das Aufführen, Aufzählen der Reihe nach: न तर्होदानीमवगल्भान्यनुक्रमणं कर्तव्यम् Pat. zu P. (ed. Calc.) 3, 1, 11. — 2) f. °णी Inhaltsverzeichnis, insbes. das Verzeichniss der Verfasser, Metra u. s. u. zu den vedischen Saṁhitā's, z. B. ब्रह्मवेदानुक्रमणी.

अनुक्रमणिका (von अनुक्रमणी) f. Inhaltsverzeichnis: अनुक्रमणिकाध्यायं वृत्तान्तानां सपर्यणाम् MBh. 1, 103.

अनुक्री (von कर् with अनु) was hinterher gethan wird, Name einer Cereemonie: कीनस्यानुक्रीः Kātr. Çr. 22, 2, 19. — Vgl. सद्यःक्री.

अनुक्रोश (von क्रुष् mit अनु) m. Mitleid, Mitgefühl AK. 1, 1, 3, 18. H. 369. Kātr. Çr. 25, 4, 30. R. 6, 109, 66. mit dem loc.: मयि ते यद्यनुक्रोशः R. 3, 27, 12. 5, 24, 4. 49, 21. Megh. 113. mit प्रति Çāk. 54, v. l. सानुक्रोश adj. f. आ Mitgefühl habend R. 2, 4, 25. 6, 9, 2. N. (Bopp) 17, 42. निरनुक्रोश ohne Mitgefühl ebend.

अनुक्षणम् (von 1. अनु + क्षण) adv. jeden Augenblick, in einem fort Hit. 39, 17.

अनुतर्तूर (1. अनु + तर्तूर) m. der Diener des Thürstehers (nach Mahbh.) VS. 30, 13.

अनुध्यातर (von ध्या mit अनु) m. Verkündiger: तस्य मे ऽयमग्निरूपद्रष्टाय वायुरूपश्रोतासावादित्यो ऽनुध्याता Ait. Br. 7, 24.

अनुध्याति (wie eben) f. das Erschauen, Enthüllung: पञ्चस्य प्रज्ञातैस्वर्गस्य लोकस्यानुध्यातै Ait. Br. 1, 8.

अनुर्ग (von गम् mit अनु) 1) adj. f. घ्रा a) *nachgehend* AK. 3, 2, 28. H. 1437. CAT. Br. 13, 2, 2, 4. am Ende eines comp.: गोऽनुग *einer Kuh nachgehend* JĀṬN. 3, 276. भगीरथरथानुग R. 1, 44, 33. 39. DRAUP. 9, 14. MRGH. 48. पदानुग *auf dem Fusse nachfolgend*, Begleiter R. 5, 77, 18. पष्ठानुग *hinterhergehend* (Gegens. अग्रग) PAÑKAT. I, 63. R. 3, 17, 14. वशानुग *Jmdes Willen folgend*, gehorchend: गौतमस्य वशानुगाम् R. 1, 49, 22. 2, 10, 32. सरित-श्चैव पथि मार्गवशानुगाः 3, 16, 2. कामक्रोधवशानुग M. 2, 214. नयानुग R. 5, 81, 36. 6, 11, 10. तत्त्वानुग *der Wahrheit nachgehend* H. 310. — b) *sich richtend, entsprechend*: कर्मनुगानि — वृषाणि CYETAṬY. Up. 5, 11. गोत्र-रिक्थानुगः पिण्डः *der Tottenkuchen richtet sich nach der Familie und nach der Erbschaft, d. h. den Opferkuchen kann nur der darbringen, der zur Familie gehört und erbt* M. 9, 142. किङ्कम् — अग्रकरमुखानुगम् *eine Oeffnung, entsprechend (von der Grösse) dem Kopfe eines Hundes oder eines Schweines* S. 239. विचित्रान्धसंयोगान्सर्वगन्धानुगान् R. 4, 44, 99. — 2) m. *Begleiter, Diener* H. 496, Sch. HALĀJ. im ÇKDr. तथैवास्यानुगाः R. 6, 36, 4. भूतनाथानुग RAGH. 2, 58. KĀT. zu ÇĀK. 18, 22. इन्द्रात्तकाप्प-तीन्द्रभ्यः सानुगेभ्यः M. 3, 87. (राज्ञः) तानिहानय — सानुगान्सर्वान्धवान् R. 1, 12, 26. Häufig am Ende eines adj. comp. nach वल् als Apposition: बहुबलानुगः *ein grosses Heer zum Gefolge habend, von einem grossen Heere gefolgt* R. 4, 45, 5. 6, 16, 38. चतुर्विधबलानुगाः 5, 78, 12. सत्रबलानुगः 1, 74, 7. मया कृतबलानुगः 3, 35, 6.

अनुगङ्ग (von 1. अनु + गङ्गा) davon अनुगङ्ग्य nach gaṇa परिमुखादि.
अनुगणित (von गणाय् mit अनु) adj. *durchgezählt*; davon अनुगणितैन् adj. *der durchgezählt hat*, mit dem loc. gaṇa इष्टादि.

अनुगत (von गम् mit अनु) 1) adj. *gefolgt* u. s. w. s. गम् mit अनु. — 2) n. *der gemässigte Tact* BĀḢGURU zu H. 292.

अनुगति (wie eben) f. 1) *das Nachgehen, Folgen*: वल्स्य चतुरङ्गस्य नायकानुगतिर्नयः । यथा लोके तथा रक्षितो वृत्तानुगमने नयः ॥ R. 5, 81, 23. गतानुगतिक *in die Fussstapfen des Vordermannes tretend* (bildl.) PAÑKAT. I, 389. Hit. I, 9. — 2) *Einwilligung*: अकामानुगति *die ungern gegeben wird* H. 1340.

अनुगतव्य (wie eben) adj. *zu begleiten*: अद्कात्तात्स्निग्धो ज्ञेयोऽनुग-त्तव्यः ÇĀK. 54, 21.

अनुगम (wie eben) m. 1) *das Nachgehen, Folgen*: कृते तु दीपते गत्वा त्रे-तायामाहुताय वै । द्वापरे पाचमानाय कलौ त्वनुगमान्विते ॥ eine SMṚTI im ÇKDr. — 2) *das Eindringen in Etwas, Erfassung*: रसाध्यनुगमः SĀH. D. 3, 22. वेदधर्तिरर्थानुगमात् WIND. Sāncara 93.

अनुगमन (wie eben) n. = अनुगम 1: तवानुगमने रतः R. 1, 28, 32. mit dem obj. componirt, s. u. अनुगति 1; mit dem subj.: आत्मानुगमनेन RAGH. 1, 88. *das dem-Manne-im-Tode-Folgen, Wittwenverbrennung* COLEBR. Misc. Ess. I, 120.

अनुगर्व (von 1. अनु + गो) P. 5, 4, 83. YOP. 6, 82. adj. *den Kühen folgend*: अनुगर्वं गमनम् P. 5, 4, 83, Sch.

अनुगर्वीन (wie eben) m. *Kühhirt* P. 5, 2, 15.

अनुगामिन् (von गम् mit अनु) 1) adj. *nachgehend, folgend*: गोऽनुगामिन् JĀṬN. 3, 263. मेघरात्रीव वायुपुत्रानुगामिनी R. 5, 8, 31. क्षयानुगामिनः 3, 58, 39. Uebertr. *sich ergebend*: वैरमदा° R. 5, 89, 33. — 2) m. *Begleiter, Diener* H. 496. R. 2, 77, 19.

अनुगामुक (wie eben) adj. *nachgehend, folgend*: लक्सूत्रवृत्त्या भावाना-मन्येषामनुगामुकः (स्थायी भावः) SĀH. D. 73, 13.

अनुगीति (1. अनु + गीति) f. N. eines Metrums (27 + 32 = 59 Mā-
trā) COLEBR. Misc. Ess. II, 134.

अनुगु (von 1. अनु + गो) adv. *hinter den Kühen her* P. 5, 2, 15. 4, 83, Sch.

अनुगुण (1. अनु + गुण) adj. f. घ्रा *von entsprechenden Eigenschaften, gleichartig, entsprechend*: कात्तारतापसावित् वंशकानुगुणौ मैतौ SUÇA. 1, 187, 2. (वीणा) उत्कण्ठितस्य हृदयानुगुणा वयस्या MRĀKṢ. 43, 16. अनुगु-णीभू *gleicher Art werden* VIKR. 49. Nom. abstr. KĀVJA-Pr. 59, 16: काव्या-नुगुणत्वम्. Davon अनुगुणिक nach gaṇa वसत्तादि.

अनुगुणम् (wie eben) adv. *je nach den Verdiensten* KATHĀS. 20, 228.

अनुग्र (3. अ + उग्र) adj. *nicht hochfahrend, demüthig, bescheiden*: भ-गमुग्रो ऽवसे जोहवीति भगमनुग्रो अथ याति रत्नम् RV. 7, 38, 6. 8, 1, 14 (s. u. अनाग्र).

अनुग्रह (von प्रह् mit अनु) m. 1) *Gunstbezeugung, das Erweisen einer Ge-fälligkeit, Wohlthat, Förderung* AK. 3, 3, 13. H. 1508. SĀV. 5, 34. अनुग्रहे ते करिष्यामि PAÑKAT. 34, 2. कुर्वनुग्रहम् KATHĀS. 6, 7. in Verbindung mit नियह् (dem Gegens.): नियहानुग्रहे R. 4, 16, 25. नियहानुग्रहकर्ता PAÑ-
KAT. 29, 8. नियहानुग्रहे रतः R. 4, 17, 10. — प्रभोः 5, 1, 66. 6, 5, 5. Das obj. im gen.: मम — महान्स स्यादनुग्रहः R. 3, 4, 10. 1, 23, 19. 6, 10, 14. धर्मस्या-नुग्रहे (an der Förderung des Rechts) रतः 6, 11, 22. शरीरस्य चाधिकर्म-णानुग्रहं करोति SUÇA. 1, 78, 6. 79, 5. (dieselbe Bedeutung hat अनुग्रह 48, 6, 7. 79, 6.) geht im comp. voran R. 1, 1, 5. BHAG. 11, 1. SUÇA. 1, 79, 6. ÇĀK. 193. 64, 21. PAÑKAT. 4, 23. 5, 12. I, 92. Das subj. im gen.: अतो ऽपूर्वः खलु वो ऽनुग्रहः ÇĀK. 110, 8. geht im comp. voran: प्रकृत्यनुग्रहात् KĀTJ. ÇR. 22, 1, 17. 7, 3, 24. das obj. folgt im gen.: पितामहानुग्रहमात्मनश्च R. 5, 44, 17. Die Gnadenbezeugung selbst geht im comp. voran: पादार्पणानु-ग्रहपूतपृष्ठम् RAGH. 2, 35. VID. 272. अर्थो ऽनुग्रहकृत्क्रेतुर्विक्रेतुर्वेव च ein Preis, der dem Käufer und dem Verkäufer genehm ist, JĀṬN. 2, 253. — 2) Name der 8ten (8ten) Schöpfung VP. 37.

अनुग्रहण (wie eben) n. *Gunstbezeugung* (Gegens. परिग्रहः) परिग्रहा-नुग्रहणो यथान्यायं विचक्षणः R. 2, 1, 19 (SCHL.: ministros remunerandi peritus). राजानुग्रहणेन *durch die Gunst des Königs* 31, 15.

अनुग्राह्य (wie eben) adj. *einer Gunstbezeugung würdig*: यदि त्वहम-नुग्राह्यः — संदेहे मे — हेतुमर्हसि MBH. 3, 4030. यदि ते (von deiner Seite) ऽहमनुग्राह्यो यदि स्मरसि मे गुणान् । वस तावदिह R. 6, 106, 11. सर्वथाहम-नुग्राह्यो देवतानां न संशयः । उपपन्नो गुणोपेतो भवान्यस्य सखा मम ॥ 4, 7, 2.

अनुचर (von चर mit अनु) 1) adj. *nachgehend, folgend* AK. 2, 8, 2, 39. das obj. im gen.: तेनानुचरेण धेनोः RAGH. 2, 4. mit dem obj. componirt: आत्मानुचरस्य भावं जिज्ञासमाना RAGH. 2, 26. — 2) m. a) *Begleiter, Die-
ner, pl. Gefolge* AK. 3, 6, 11. H. 496. हेतुः CAT. Br. 13, 5, 4, 9. कथं ह्यनु-चरान्दिवा शत्रुमध्ये पलायसे DRAUP. 8, 59. mit dem gen. JĀṬN. 3, 116. Hit. 17, 20. MRGH. 3. im comp.: विबुधानुचराश्च ये M. 12, 47. देवानुचरस्य RAGH. 2, 52. राजानुचरैः ITIH. bei ROSEN zu RV. 18, 1. f. अनुचरी *Dienerin*: च-त्वारि च शतान्यनुचरीणाम् CAT. Br. 13, 5, 2. 1. 4, 27. KĀTJ. ÇR. 20, 1, 12. 5, 17. 6, 19. 20. 8, 25. 27. अनुचरीजातीय *von demselben Geschlecht als die Dienerin* 28, 2, 20. अनुचरा R. 6, 38, 14: अस्मरतो मेन्द्रानुचरा दश Am Ende eines adj. comp. (f. घ्रा) — zum Begleiter habend, begleitet

von —: अनुचरो मधुपर्को भो इति Kāṇḍ. 90. सुतं लक्ष्मणानुचरम् R. 1, 24, 3. लक्ष्मणानुचरो रामः 4, 16, 10. सुमित्रानुचरा 2, 75, 14. विवरानुचरो ग्रन्थिरप्सु बुद्धको यथा Sūtra. 1, 282, 5. — b) die Folgestrophe, entsprechend der Eingangsstrophe (प्रतिपद), bei gewissen gottesdienstlichen Recitationen: आ त्वा रथं पथोतय (RV. 8, 37, 1.) इदं वसो सुतमन्ध (2, 1.) इति राथंतरी प्रतिपदायंतरो अनुचरः Ait. Br. 8, 1. Âçv. Çr. 3, 14. 13. 7, 6.

अनुचारक (wie eben) gaṇa महिष्यादि.

अनुचित (3. अ + उचित) adj. f. आ 1) *unpassend, ungehörlich*: कर्मन् Pāṇkāt. 217, 8. कार्य Hit. II, 142, v. 1. — 2) *nicht gewohnt an*, mit dem gen.: दुःखस्य R. 2, 58, 5. 66, 9.

अनुचितन (von चित् mit अनु) n. *wehmüthige Zurückerinnerung* Sāh. D. 67, 1.

अनुच्छाद (von कृद् mit अनु) ein besonderer Theil des Gewandes Çat. Br. 3, 1, 3, 18.

अनुच्छिष्ट (3. अ + उच्छिष्ट) adj. *nicht übrig gelassen, rein* (उच्छिष्ट-भिन्न, पवित्र) Halāṅ. im ÇKDr.

अनुज (von जन् mit अनु) P. 3, 2, 101, Sch. 1) adj. *nachgeboren, der jüngere* (Gegens. ज्येष्ठ): पुत्रः M. 9, 117. धाता 57. R. 1, 71, 13. 3, 24, 3. 5, 89, 55. पुत्राः पौत्रास्तद्यानुजाः Söhne, Enkel und noch entferntere Nachkommen 6, 36, 4. Am Ende eines comp. nach Jemand geboren P. 3, 2, 100. पु-मनुजा (= पुमांसमनुसूय जाता), ह्यनुजः Sch. — 2) m. *ein jüngerer Bruder* AK. 2, 6, 4, 43. 2, 7, 55. H. 526. 532. M. 11, 60. Hip. 1, 46. Brāhman. 3, 8. R. 2, 21, 63. 5, 89, 67. 6, 70, 59. 71, 1. Ragh. 12, 20. — 3) f. जा a) *eine jüngere Schwester* R. 3, 4, 52. — b) N. einer Pflanze (त्रायमाणालता) Rāgān. im ÇKDr. — 3) n. N. eines Parfums (प्रपौण्डरीक) ebend.

अनुजात (wie eben) 1) adj. a) *nachgeboren*. — b) *wiedergeboren*, d. i. mit der heiligen Schnur umgürtet (vgl. द्विज): दत्तजाते अनुजाते (Kull.: ज्ञातदत्तान्तरो) च कृतचूडे च (Kull.: चकारात्कृतेपनयने च) संस्थिते (= मृते) M. 3, 58. — c) *ähnlich geboren*; ein Sohn heisst अनुजात, wenn er dem Vater an Vorzügen gleich ist, Pāṇkāt. I, 441. 442. — 2) f. ता *eine jüngere Schwester* Tithyāditattva im ÇKDr.

अनुजिघ्र (von घ्रा mit अनु) adj. *anschnuppernd*: अनुजिघ्रं प्रमृशतं क्व व्यादमृतं रैरिक्म् । आराधो अकिष्किनो ब्रजः पिङ्गा अनीनशत् AV. 8, 6, 6.

अनुजीविन् (von जीव् mit अनु) P. 3, 2, 78, Sch. 1) adj. *von einem Andern lebend, ihm untergeben*; subst. *Untergebener, Diener* AK. 2, 8, 1, 9. H. 496. तस्मात्समानोदर्या स्वसान्योदर्यायि जायाया अनुजीविनी भवति Ait. Br. 3, 37. अनुजीविनी कुतः कुशलम् Hit. 73, 3. 49, 19. Pāṇkāt. I, 79. Kāthās. 18, 50. — 2) m. N. pr. einer Krähe Pāṇkāt. 149, 11. 152, 5.

अनुजीव्य (wie eben) adj. *wonach man zu leben, sich zu benehmen hat*: सारं यद्वाज्ञाशास्त्राणामनुजीव्यं न गृह्यते R. 6, 3, 7.

अनुज्ञा (von ज्ञा mit अनु) f. *Einwilligung, Erlaubniss* AK. 3, 4, 23, (Col. 28.), 10. Vop. 26, 25. तदा एतदनुज्ञातरं यद्धि किं चानुज्ञानायोमित्येव तदाह Kāṇḍ. Up. 1, 1, 8. नानुज्ञा मे युधिष्ठिरः ॥ प्रयच्छति वधे तुभ्यम् (dich zu tödten) Hip. 1, 45. 46. गुरारनुज्ञामधिगम्य Ragh. 2, 66. अनुज्ञेयणा das um-Erlaubniss-Fragen P. 8, 1, 43. अनुज्ञावचन Pāṇkāt. 198, 21. *Einwilligung zum Fortgehen, Entlassung*: प्रतीक्षमाणमनुज्ञां जगतीपते: R. 2, 34, 25. अनुज्ञा प्राप्य वासवात् Indr. 4, 4. रत्नसि प्राप्तानुज्ञे Vio. 284. गुरोस्तु लब्ध्यानुज्ञः AK. 2, 7, 10.

1. अनुज्येष्ठ (1. अनु + ज्येष्ठ) adj. = *अनुगतो ज्येष्ठः* P. 6, 2, 189, Sch.

2. अनुज्येष्ठे (wie eben) adj. *auf den Aeltesten folgend* P. 6, 2, 189, Sch.

० अम् adv. *vom Aeltesten beginnend, dem Alter nach* Vop. 6, 61.

अनुतर (von तर् mit अनु) n. *Führgeld* Rājām. zu AK. im ÇKDr. — Vgl. आतर.

अनुतर्ष (von तर्ष् mit अनु) m. 1) *Durst* Trik. 3, 3, 434. H. an. 4, 316. Med. sh. 49. — 2) *Verlangen, Begierde* dies. — 3) *Trinkschale* (चषका) H. an. für berauschende Getränke H. 906, Sch. Med. Vgl. अनुतर्षण.

अनुतर्षण (wie eben) n. *Trinkgeschirr* AK. 2, 10, 43. für berauschende Getränke H. 906. — Vgl. अनुतर्ष.

अनुताप (von तप् mit अनु) m. *Reue* AK. 1, 1, 2, 25. 3, 4, 150. H. 1378. M. 11, 227. Çāk. 38, 7. — Vgl. सानुताप.

अनुतापन (von तप् im caus. mit अनु) adj. *zur Reue bringend, in Trauer versetzend*: धनुषी द्विषद्विज्ञानुतापने R. 4, 2, 13.

अनुतिल (1. अनु + तिल) gaṇa परिमुखादि.

अनुतूल्य (denom. von तूल् mit अनु) अनुतूलयति = *तूलनानुकुर्वाति* P. 3, 1, 25, Sch. = *तृणाग्रं तूलनानुघटयति* Siddh. K.

अनुत् P. 8, 2, 61. (3. अ + नुत् von नुद्) adj. *unerschüttert, unbezwinglich*: वीर्यम् RV. 1, 80, 7. तविषी: 3, 31, 13. तत्रम् 7, 34, 11. 8, 79, 5. Die Sch. zu P. 8, 2, 61. zerlegen अनुत् in अन् + उत von उन्द् und führen, übrigens unrichtig, auf als Beispiel RV. 1, 165, 9: अनुत्तमा ते मघवन् न किन्नु nichts ist von dir unbezungen; Sāh.: अघ्रेरितम्.

अनुत्तम (3. अ + उत्तम) 1) adj. f. आ *der höchste, vorzüglichste, heftigste* AK. 3, 2, 6. H. 1439. अनुत्तमेष्टमेषु लोकेषु Kāṇḍ. Up. 3, 13, 7. गति (in eig. und übertr. Bed.) N. 3, 35. M. 2, 242. Jāśn. 1, 87. Bhag. 7, 18. मुख M. 2, 9, 8, 343. धर्म 3, 158. कीर्ति 8, 81. तपस् Vicv. 12, 6. व्रत 13, 2. रूप 14, 8. द्रव्य Hit. Pr. 4. वाक्य R. 1, 2, 22. ज्ञोश् Hip. 1, 44. — 2) m. ein Beiname Çiva's Çiv.

अनुत्तमन्यु (अनुत्त + मन्यु) adj. *von unbezwinglichem Eifer, Grimm*; von Indra RV. 7, 31, 12. 8, 6, 35.

अनुतर (3. अ + उत्तर) 1) adj. a) *der untere* AK. 3, 4, 192. — b) *südlich* ibid. — c) *niedrig, schlecht* ibid. — d) *fest* (स्थिर) Dharmāṅ. im ÇKDr. — e) *ohne Höheres, der vorzüglichste* AK. Trik. 3, 3, 327. H. 1438. an. 4, 234. Med. r. 243. — f) *ohne Antwort bleibend, der Antwort nicht werth*, = निरुतर H. an. = प्रतिज्ञत्यविवर्जित Med. = अवाच्य Trik. = यद्द H. 347. — 2) m. pl. eine Klasse von Göttern, eine Unterabtheilung der Kalpātita H. 94. — 3) n. *das Nichtantworten*: भवत्यनुतरात् Naish. im ÇKDr.

अनुतरयोगतत्त्व (अनुतरयोग [अनुतर + योग] + तत्त्व) n. eine der 4 Klassen von Tantra's bei den Buddhisten Burn. Intr. 638.

अनुतरोपपातिक (von अनुतर + उपपात) pl. ० का दशा: Name des 9ten der 12 heiligen Bücher der Gāina's H. 244.

अनुत्पत्तिक (von 3. अ + उत्पत्ति) adj. f. ई *noch nicht entstanden* (buddh.) Burn. Lot. de la b. I. 379.

अनुत्साह (3. अ + उत्साह) adj. *ohne Thatkraft*; davon nom. abstr. ० ता Sāh. D. 74, 5.

अनुसूक (3. अ + उत्सूक) adj. *anspruchslos, bescheiden*; davon nom. abstr. ० कता Vikr. 12, 6: अनुसूकता खलु विक्रमालंकारः.

अनुद (von दा, ददाति mit अनु) adj. nachgiebig, s. अनानुद.

अनुदकं (3. अ + उदक) adj. f. आ wasserlos RV. 7, 504. R. 2, 67, 25. wozu kein Wasser gegossen ist KĀTJ. ÇA. 10, 5, 11. अनुदकम् adv. ohne Wasser zu berühren KĀTJ. ÇA. 4, 12, 10. ohne Wasser hinzuzugiessen 10, 3, 12.

अनुदरं (3. अ + उदर) adj. P. 6, 2, 107, Vārtt.

अनुदर्शन (von दर्श् with अनु) n. Inbetrachtziehung, Erwägung, Abwägung: उत्थितश्चाप्रमत्तश्च वल्लानामनुदर्शने R. 5, 73, 5. यतस्वेह हितानुदर्शने 76, 22. जन्ममृत्युजराव्याधिदुःखदोषानुदर्शनम् BHAG. 13, 8.

अनुदर्शिन (wie eben) adj. in Betracht ziehend, erwägend: अनिश्चितैरध्यवसायभीरुभिः पदे पदे दोषशतानुदर्शिनः PAKĀT. III, 261.

अनुदात्त (3. अ + उदात्त) adj. 1) nicht erhoben, gesenkt (vom Tone): उदात्तश्चानुदात्तश्च स्वरितश्च त्रयः स्वराः RV. PRĀT. 3, 1. P. 1, 2, 30. 38. — 2) mit dem gesenkten Tone gesprochen (von einer Silbe, einem Worte): तीव्रादर्थतरमुदात्तमल्पीयोऽर्थतरमनुदात्तम् Nir. 4, 27. 1, 7. 8. VS. PRĀT. 2, 2. 62. AV. PRĀT. 3, 56. P. 1, 3, 12. 3, 1, 4. 6, 1, 59. अनुदात्ततर heisst eine tonlose Silbe, auf die ein उदात्त oder स्वरित folgt, 1, 2, 3, 1. Sch. — Vgl. Roth, Einl. zum Nir. LVII. fgg. und नीच, निरुक्त, निधात, नियम, न्यास, न्यस्त.

अनुदात्तव nom. abstr. von अनुदात्त P. 1, 2, 3, 1. Sch.

1. अनुदित (3. अ + उदित von वद्) adj. verboten, unrecht: न नौ मन्त्रा अनुदितास एते RV. 10, 98, 1. — Vgl. अवय्य.

2. अनुदित (3. अ + उदित [von इ mit उद्]) adj. nicht aufgegangen, von der Sonne ÇAT. BR. 2, 1, 4. 8. 3, 2. 4, 1, 2. 11. 13, 2, 1, 7. KĀTJ. ÇA. 4, 13, 2. 15, 1. 7, 4, 17. R. 4, 8, 4.

अनुदिवसम् (von 1. अनु + दिवस) adv. jeden Tag SUÇR. 2, 198, 8.

अनुदिष्ट s. u. दिष् with अनु und अनानुदिष्ट.

अनुदृष्टि (von दर्श् with अनु) gaṇa शुश्रादि und कल्याणयादि.

अनुदयी (von अनुदय und dieses von दा, ददाति mit अनु) f. Rückgabe (?): कः स्वित्तदय नौ त्रयादनुदयी यथाभवत् RV. 10, 133, 5. 6.

अनुदेश (von दिष् with अनु) m. 1) eine nachfolgende, zu einer vorangehenden in Bezug stehende Erwähnung, Aufführung; Hinweisung auf ein Früheres: अनुदिष्यत इत्यनुदेशः । पश्चादुच्चार्यत इत्यर्थः KĀÇ. zu P. 1, 3, 10. पूर्ववानुदेशः VS. PRĀT. 2, 7. यथासंख्यमनुदेशः समानाम् eine nachfolgende Aufführung einer gleichen Anzahl (von Wörtern, Suffixen u. s. w.) entspricht Zahl für Zahl (das 1ste Wort dem 1sten, das 2te dem 2ten u. s. w.) einer vorangehenden P. 1, 3, 10. संख्यातानुदेश m. eine der einzelnen Zahl, der Reihenfolge nach entsprechende Aufführung an zweiter Stelle PAT. zu P. 8, 4, 41. — 2) Anweisung, Belehrung KĀTJ. ÇA. 18, 6, 15.

अनुदृत (3. अ + उदृत) adj. nicht herausgenommen, vom Âhavanīja-Feuer, wenn es noch nicht aus dem Gārhapatīja-Feuer herausgenommen ist, ÇAT. BR. 2, 3, 1, 7.

अनुदृताभ्यस्तमय (अनुदृत + अभ्यस्तमय) m. Untergang der Sonne, während der Âhavanīja noch nicht aus dem Gārhapatīja herausgenommen ist, KĀTJ. ÇA. 25, 3, 18.

अनुदृष्ट (3. अ + उदृष्ट) adj. = विस्मस्त TRIK. 3, 3, 223.

अनुद्रे (3. अ + उद्र) adj. wasserlos: अनुद्रे चिद्यो धृषिता वरं स्ते RV. 10, 115, 6.

अनुदृष्टव्य (von दर्श् with अनु) adj. erschaubar ÇAT. BR. 14, 7, 2, 21. 22. = BRH. ÂR. Up. 4, 4, 19. 20.

1. अनुदृत (von हु mit अनु) adj. gefolgt, begleitet; s. u. हु.

2. अनुदृत (अनु + हुत) n. N. eines Tacts, = 1/2 Druta oder 1/4 Mātrā, ÇABDAR. im ÇKDR.

अनुधावन (von धाव् mit अनु) 1) n. das Nachlaufen, Nachrennen: तस्मिन्कुरङ्गशारति मुकुञ्चितं निवारय । न तन्मनस्तवाधीनं वृथा तत्रानुधावनम् ॥ UDBHĀṬA im ÇKDR. — 2) Abwaschung, Reinigung: कृतदत्तानुधावनः MIT. 143, 11.

अनुध्या (von ध्या mit अनु) f. Sorge: प्रेतो यन्तु व्याध्यः प्रानुध्याः प्रो अशस्तयः AV. 7, 113, 2.

अनुध्यान (wie eben) n. das Nachsinnen, religiöse Betrachtung: उपरुध्येते तपोऽनुध्याने ÇĀK. 57, 13, v. 1.

अनुध्यायिन् (wie eben) adj. zurückdenkend, der Sehnsucht Raum gebend: अनुध्यायिन् लोकं जयति AIT. BR. 3, 4, 7.

अनुनय (von नी mit अनु) 1) adj. geneigt machend, freundlich: अब्रवीद्धाता लक्ष्मणोऽनुनयं वचः R. 4, 26, 10. — 2) m. a) das sich-geneigt-Machen, Zufriedenstellung, Versöhnung: कथं वा तेषामनुनयः कृतः HIT. 123, 5. कथं नु शक्नोऽनुनयो मर्कषीर्विश्राणानादन्यपयस्विनीनाम् RAGH. 2, 54. पञ्चत्वं चेदमिष्यामि किं सिद्धानुनयेन मे HIT. II, 117. सीतानुनय R. 3, 61. रामानुनय 71. in der Unterschr. सर्वथा इदमनुनयसर्वस्वं गृह्यताम् । इति खड्गमुत्सृज्य कृताञ्जलिः पादयोः पतति । MRĀĪH. 18, 21. — b) freundliches, liebenswürdiges Benehmen, Freundlichkeit: प्रियवचनकृतोऽपि धोषितां दयितजनानुनयो रसादते (ohne Zuneigung) । प्रविशति हृदयं न तदिदं मणिरिव कृत्रिमरागयोजितः ॥ VIKR. 40. AMAR. 80. AK. 3, 4, 23. (COL. 28), 10. 16. 3, 5, 18. zur Erklärung von ननु, खलु und अयि. सानुनया adj. f. R. 1, 47, 1. 6, 9, 1. — c) Begrüssung H. 1503.

अनुनाद (von नद् with अनु) m. Nachklang RV. PRĀT. 14, 6 (s. u. अनानाद). SĀH. D. 56, 8.

अनुनादिन् (wie eben) adj. nachtönend: गम्भीरेणानुनादिन स्वरेण R. 2, 2, 2. वाणाशनिना लब्धलक्ष्यानुनादिना धनुर्मेघप्रयुक्तो 6, 69, 40.

अनुनायिका (1. अनु + नायिका) f. eine Heroine zweiten Ranges: सखी प्रव्रजिका दासी प्रेय्या धात्रेयिका तथा । अन्याश्च शिल्पकारिण्यो विज्ञेया ह्यनुनायिकाः ॥ BHARATA beim Sch. zu ÇĀK. 9, 6.

अनुनाश (von नश् with अनु) m. gaṇa संकाशादि.

अनुनासिक (von 1. अनु + नासिका) 1) adj. von einem nasalen Klange begleitet, durch die Nase klingend: a) von nasal getriebenen Vocalen oder Consonanten, wie sie durch gewisse Lautverbindungen entstehen, z. B. das ल, in welches sich म und न vor folgendem ल verwandeln. Diese Anunāsika sollen nach den Vorschriften der PRĀTICĀKṢHA mit den vereinigten Organen von Nase und Mund hervorgebracht werden, während die nasalen Consonanten und der Anusvāra nur der Nase zugeheilt werden. मुखनासिकाकर्पोऽनुनासिकः VS. PRĀT. 1, 76. नकारस्य लोपेकोष्मभावे पूर्वस्तत्स्थानादनुनासिकः स्वरः RV. PRĀT. 4, 35. 3. AV. PRĀT. 1, 27. 36. VS. PRĀT. 4, 3. 13. TAITT. PRĀT. 1, 4. मुखनासिकावचनोऽनुनासिकः P. 1, 1, 8. 3, 2. 6, 1, 126. 8, 3, 2. 4, 57. — 6) von nasalen Lauten jeder Art, die nasalen Consonanten nicht ausgenommen, die sonst नासिक्य heißen: अनुनासिकोऽत्यः RV. PRĀT. 1, 15. VS. PRĀT. 1, 90. TAITT. PRĀT. 1, 4. P. 6, 4, 37. 8, 4, 45. VOP. 2, 28. — 2) das Zeichen für den nasalen Nachklang (ः): निरनुनासिक, सानुनासिक VOP. 2, 28. — 3)

n. das Näseln (als Fehler der Aussprache): नासिकयोस्त्वनुषङ्गे अनुनासिकम् RV. Prāt. 14, 3. अननुनासिकं पठेत् Suçr. 1, 13, 5.

अनुनासिकत्व (von अनुनासिक) n. Nasalität Sch. zu P. 8, 3, 10.

अनुनिर्वाप्या (von वप् mit अनु + निप्) f. N. einer Ceremonie: अनुनिर्वाप्या वै देवा असुरानपाद्यत Kauśh. Br. 4, 1. in Ind. St. II, 288.

अनुनेय (von नी mit अनु) adj. geneigt zu machen, zufrieden zu stellen, zu versöhnen: ननु भवानिवात्रानुनेयः Mārkā. 18, 24.

अनुन्मदित (3. अ + उन्मदित von मद् mit उद्) adj. nicht toll AV. 6, 111, 1.

अनुपलित (3. अ + उपलित von लि mit उप) adj. unversehrt: सुवीर्यम् RV. 3, 17, 7. अन्वितम् 10, 101, 5. AV. 6, 78, 2.

अनुपगीतम् (von 3. अ + उपगीत) adv. so dass kein Anderer mitsingt Çat. Br. 4, 6, 9, 17. Sch.: यथा नान्य उपगायेत्.

अनुपजीवनीय (3. अ + उपजीवनीय) adj. 1) ohne Lebensunterhalt Çat. Br. 6, 3, 1, 23, 24. — 2) keinen Lebensunterhalt gewährend, compar. ऽप्यतरं gar keinen Lebensunterhalt gewährend Çat. Br. 6, 5, 3, 19.

अनुपठितम् (von अनुपठित [von पठ् mit अनु]) adj. der durchgelesen hat, mit dem loc. gaṇa इष्टादि.

अनुपति (1. अनु + पति) adv. hinter dem Gatten her: अनुपति पत्नीरुत्तर उत्तरः दीतिपतिः Kāṭj. Çr. 12, 2, 16.

अनुपथ (1. अनु + पथ) adj. dem Wege folgend: आपथयो विपथयो ऽन्तःस्पथा अनुपथाः । एतेभिर्मन्त्रं नामभिर्मन्त्रं विष्टारं श्रौते ॥ RV. 5, 52, 10. अनुपथम् adv. dem Wege entlang, am Wege R. 2, 71, 23. Davon अनुपथ्य nach gaṇa परिमुखादि.

अनुपद् (von पद् mit अनु) adj. eintreffend VS. 13, 8.

अनुपद (1. अनु + पद) 1) adj. a) auf dem Fusse folgend H. 1437. — b) den Worten folgend, s. अनुपदसूत्र. — 2) m. N. pr. अनुपदाः die Nachkommen des Anupada gaṇa उपकादि. — Davon अनुपदिक nach gaṇa उक्थादि und अनुपद्य nach gaṇa परिमुखादि.

अनुपदम् (von अनुपद) indecl. 1) dem Fusse nach, längs dem Fusse: अनुपदीना त्वावद्वानुपदं हि या H. 915; vgl. P. 5, 2, 9. — 2) auf dem Fusse, unmittelbar hinterher AK. 3, 2, 28. अनुपदमन्वेष्टा अनुपदी P. 5, 2, 90, Sch. गच्छतो पुरा भवतौ । अक्षमप्यनुपदमागत एव Çik. 29, 1. mit dem gen.: तस्यानुपदं धावति Pañkāt. 198, 11. तस्य चानुपदं यैषा Vet. 30, 12. am Ende eines comp.: राजपुरुषानुपदमेव तत्रागता Pañkāt. 222, 6. — 3) nach Verlauf von ganz kurzer Zeit: स एष कथमनुपदमेव प्रयत्नप्रेतणीयः संवृत्तः Çik. 3, 11. unmittelbar nach, mit dem gen.: तौ — आशियामनुपदं समस्पर्शत् — पाणिना Ragh. 11, 31. am Ende eines comp.: प्रतिगृह्णन्तावर्ध्यानुपदमाशियः Ragh. 1, 44.

अनुपदसूत्र (अनुपद 1, b. + सूत्र) n. N. eines Werkes, das das TĀNDJA-BRĀHMAṆA Wort für Wort (die dunkeln Ausdrücke erklärend) begleitet, Verz. d. B. H. No. 301. 302. Ind. St. I, 43. fg.

अनुपदस्वत् (3. अ + उपदस्वत्) adj. unerschöpflich, unversieglich: भृगोस्य नावमा रोहृ भूषामनुपदस्वतीम् AV. 2, 36, 5. रोहृत्सतानुपदस्वतः 4, 11, 9. 12. रुयिमनुपदस्वतीम् 7, 81, 2.

अनुपदिन् (von 1. अनु + पद) adj. auf dem Fusse folgend, suchend P. 5, 2, 90. H. 491. अन्वेष्टानुपदी प्रोक्ताः Vaid. beim Sch. zu Çic. 9, 70. अनुपदी गवान् P. 5, 2, 90, Sch.

अनुपदीना (von 1. अनु + पद) f. Stiefel P. 5, 2, 9. AK. 2, 10, 31. H. 915. — Vgl. अनुपदम् 1.

अनुपपादक (3. अ + उपपादक) m. Name einer Klasse von Buddha's, die auch ध्यानिबुद्ध heissen, Burn. Intr. I, 117.

अनुपबाध (3. अ + उपबाधा) adj. unbedrängt Çat. Br. 2, 4, 4, 6.

अनुपम (3. अ + उपमा) 1) adj. unvergleichlich, vorzüglich H. an. 4, 214. Med. m. 58. unübertrefflich, mit dem instr.: बलं प्रमाणं शक्तिश्च परैरनुपमं मम R. 4, 62, 17. — 2) f. °मा N. pr. इन्ध्याम् H. an. 4, 214. das Weibchen des Weltelephanten Kumuda AK. 4, 1, 2, 26. Supratika Med. m. 58. Hār. 148.

अनुपममति (अनुपम + मति) m. N. pr. eines Mannes Burn. Lot. de la b. I. 2.

अनुपरिधि (1. अनु + परिधि) adv. an den drei Paridhi des Feuers Kāṭj. Çr. 3, 1, 13.

अनुपरिधित् (1. अनु + परिधित्) adv. an der Umzäunung Kāṭj. Çr. 17, 2, 12. bei Mahābh. zu VS. 12, 69.

अनुपलाल s. पलाल.

अनुपशान्त (3. अ + उपशान्त) 1) adj. nicht beruhigt, nicht leidenschaftlos. — 2) m. N. pr. eines Bhikshu Lalit. 299.

अनुपसेचन (3. अ + उपसेचन) adj. ohne Beguss, ohne Brähe u. s. w. AV. 11, 3, 24 (vom श्रोत्रेन).

अनुपहृत (3. अ + उपहृत) adj. 1) nicht eingeladen Çat. Br. 1, 6, 3, 7. 5, 5, 3, 8. — 2) wozu nicht eingeladen worden ist Çat. Br. 1, 8, 1, 16.

अनुपात (von पत् mit अनु) m. 1) das Nachgehen ÇKDā. — 2) Proportion (mathem.) Colebr. Alg. 35, N. 1. — 3) पूर्वाङ्गपातानुसारेण अपराङ्गपातः । यथा । पुरातरं चेदिदमुत्तरं स्यात्तदङ्गविशेषलवैस्तदा किम् । चक्रांशैरित्यनुपातयुक्त्या युक्तं निरुक्तं परिधेः प्रमाणम् ॥ इति सिद्धान्तशिरोमणौ गोलाध्यायः । ÇKDā.

अनुपातक (1. अनु + पातक) n. eine, einem महापातक (M. 11, 54.) gleichkommende Sünde. Im Prājacittavivēkasaṃgraha werden 35 solcher Sünden aufgezählt. Die 16 ersten entsprechen den M. 11, 55 — 57. aufgeführten. Als Sünden, die der Entweihung des Bettes des Lehrers gleichkommen (vgl. M. 11, 58.), werden folgende 19 aufgezählt: 1) सपिण्डस्त्रीगमनम्, 2) कुमारीग°, 3) अत्यज्ञाग°, 4) सव्युः स्त्रीग°, 5) श्रोत्रोत्तरपुत्रस्त्रीग°, 6) पुत्रस्यासवर्णस्त्रीग°, 7) मातृषसृग°, 8) पितृषसृग°, 9) श्वश्रूग°, 10) मातुलानीग°, 11) शिष्यस्त्रीग°, 12) भगिनीग°, 13) आचार्यभार्याग°, 14) शरणागताग°, 15) राज्ञीग°, 16) प्रव्रजिताग°, 17) धात्रीग°, 18) साध्वीग°, 19) वर्णोत्तमाग°. ÇKDā.

अनुपातिन् (von पत् mit अनु) adj. folgend: आनययच्च विद्वपकं दत्तानुयात्रं मनसा तस्याः स्नेहानुपातिना (aus Liebe zu ihr folgend) Vid. 129.

अनुपान (von पा, पिबति mit अनु) n. Nachtrunk (nach dem Essen) Kaṇḍ. Up. 1, 10, 3. Getränk überh. Suçr. 1, 237, 1. 2, 134, 18. 160, 19. 377, 16. Nach dem ÇKDā.: was mit oder nach der Arznei getrunken wird; dazu wird folgende Stelle aus einem medic. Werke citirt: अनुपानविशेषेण (wohl औषधम् das subj.) करोति विविधानुपानम्.

अनुपानक्त (von 3. अ + उपानक्त) adj. unbeschult Kāṭj. Çr. 15, 8, 24.

अनुपानीय (von अनुपान) adj. f. आ zum Trunk gehörig, ihn begleitend: ऐन्द्रीरनुपानीयाः शंसत्येताभिर्वा इन्द्रः तृतीयसवनमन्वपिबन्त Ait. Br. 3, 38.

अनुपालन (von पाल्प् mit अनु) n. Wahrung, Beobachtung: तपसः R. 5,24,20.

अनुपालिन् (wie eben) adj. bewahrend, treu bleibend: यदि (यवीयासः) वि-
द्यानुपालिनः M.9,204.

अनुपावृत्त (3. अ + उपावृत्त) N. pr. eines Volkes VP.189. — Vgl. उ०.

अनुपुरुष (1. अनु + पुरुष) m. der wieder erwähnte Mensch (अन्वादिष्टः पुरुषः) P. 6,2,190. In der Bedeutung अनुगतः पुरुषः der nachfolgende Mensch hat das Wort einen andern Accent, Sch.

अनुपुष्प (1. अनु + पुष्प) m. N. eines Rohrs, Saccharum Sara Roxb., ÇABDAK. im ÇKDr. — Vgl. शर.

अनुपूर्व (1. अनु + पूर्व) adj. 1) je einem Vordern nachstehend: वर्षिष्ठो दत्तिषाः। अनुपूर्वा इतरे KĀTJ. ÇR. 8,8,20. अग्निषः प्रथमो गच्छत्यन्वारब्धो ऽनुपूर्वा इतरे 29. — 2) nach dem Vordern sich richtend, das gehörige Maass habend, regelmässig: अनुपूर्वाङ्गुलि BURN. Lot. de la b. l. 583. ०पाणिखे 588. ०गात्र 594. ०नाभि 595. ०दंष्ट्र 600. ०शू 602. ०केश 606. — Davon अनुपूर्वम् adv. 1) dem Ersten nach, der Reihe nach, nach einander: यथाहान्यनुपूर्वं भवन्ति RV.10,18,5. अनुपूर्वं यत्तेमाना यतिष्ठ 6. 131,2. ÇAT. Br. 13,2,1,5. KĀTJ. ÇR. 2,8,13. — 2) immer weiter, vorwärts: मिनत्ता दस्योरशिवस्य माया अनुपूर्वं वृषणा चोदयन्ता RV.1,117,3. — Vgl. अनुपूर्व्य, अनुपूर्वशम् und आनुपूर्व.

अनुपूर्वज (अनुपूर्व + ज) adj. hinter einander geboren, je das nächste Mal geboren KĀTJ. ÇR. 15,3,15.

अनुपूर्ववत्स (अनुपूर्व + वत्स) adj. ein Kalb nach dem andern bringend, von der Kuh AV. 9,5,29.

अनुपूर्वशम् (von अनुपूर्व) adv. der Ordnung nach M. 1, 27. 3, 201. 219. 8, 97. 119. mit dem gen.: वर्षानामनु० nach der Ordnung der Kasten 8,142. Steht oft müssig da, wenn die einzelnen Theile nicht aufgezählt werden und es auf die Reihenfolge auch weiter nicht ankommt: तस्य कर्मविवेकार्थं शेषाणामनु० 1,102. स्वे स्वे धर्मे निविष्टानां सर्वेषामनु० 7,35. बुद्धीन्द्रियाणि पञ्चैषां श्रोत्रादीन्यनु० 2,91. ब्रह्मादिषु विवाहेषु चतुर्ध्वानु० 3,39. Häufig mit यथावत् verbunden: कथयतो यथावदनुपूर्वशः R.1,8,28. M.1,2,2,89. 5,57. 7,36.

अनुपूर्व्य (von अनुपूर्व) adj. = अनुपूर्व 1. KĀTJ. ÇR. 16,1,9. 10: वर्षिष्ठरथानः पुरुषो ऽनुपूर्व्या (sc. रथानाः) इतरेषाम्. Scheint hergestellt werden zu müssen RV. 9,109,7 (= SV. I,5,1,5,10.): पर्वस्व सोम यूष्मी सु-
धोरो महामवीनामनु पूर्व्यः folgend, sich an Etwas hinbewegend.

अनुपृष्ट (von अनु + पृष्ठ) adj. f. आ der Länge nach genommen (रज्ज्) KĀTJ. ÇR. 16,8,5.

अनुप्रज्ञान (von ज्ञा mit अनु + प्र) n. das Nachspüren, Auffinden: सु-
एतानि वर्माण्यभितो ऽकुरुत पर्वाण्यनुप्रज्ञानाय ÇAT. Br. 6,3,1,33.

अनुप्रदान (von दा, ददाति mit अनु + प्र) n. das Zurückgeben, Heraus-
lassen: रसानुप्रदान Nir.7,10,10,34. अनुप्रदानात्संसर्गात्स्थानात्कारणवि-
न्ययात्। ज्ञायते वर्षविवेक्यं परिमाणाच्च पञ्चमात् ॥ TAITT. PRĀT. 2,11.

अनुप्रपात (von पत mit अनु + प्र) m. das Nachstürzen (?); acc. adv. गेह-
नुप्रपातमास्ते, गेहं गेहमनुप्रपातम्, गेहमनुप्रपातमनुप्रपातम् P.3,4,56, Sch.

अनुप्रपाद (von पद् mit अनु + प्र) m. das Eindringen hinter Jemand
her (?); acc. adv. गेहानुप्रपादमास्ते, गेहं गेहमनुप्रपादम्, गेहमनुप्रपादम-
नुप्रपादम् P.3,4,56, Sch.

अनुप्रमाण (1. अनु + प्रमाण) adj. angemessen Suçr. 2,7,11.

अनुप्रयोग (von युज् mit अनु + प्र) m. Anfügung von hinten (abstr. und
concr.) P.1,3,63. 3,4,4. 2,4,1, Sch. 3,4,5, Sch. Vor.9,18.

अनुप्रवचन (von वच् mit अनु + प्र) n. P.5,1,111.

अनुप्रवचनीय adj. = अनुप्रवचनं प्रयोजनमस्य P.5,1,111.

अनुप्रवेश (von विप्र mit अनु + प्र) m. das spätere Hereintreten: अनु-
प्रवेशे राक्षस्तु वनवासो भवेन्मम MBh.1,7760. गुरारानुप्रवेशो हि नोपपातो
यवीयासः 7772. गेहानुप्रवेशमास्ते, गेहं गेहमनुप्रवेशम्, गेहमनुप्रवेशमनुप्र-
वेशम् P.3,4,56, Sch. Hereintreten schlechtweg: पुषोष वृद्धिं हरिदृष्टदी-
धितेरनुप्रवेशादिव बालचन्द्रमाः RAGH.3,22. — Vgl. अनुवेश.

अनुप्रवेशन (wie eben) n. gaṇa अनुप्रवचनादि.

अनुप्रवेशनीय adj. = अनुप्रवेशनं प्रयोजनमस्य gaṇa अनुप्रवचनादि.

अनुप्रश्न (von प्रश् with अनु) m. Frage TAITT. UP. 2,6.

अनुप्रक्षेपण (von क्षेप् mit अनु + प्र) n. das Wegwerfen ÇAT. Br. 3,4,8,
20. AIT. Br. 2,3. KĀTJ. ÇR. 4,2,42.

अनुप्रास (von अस्, अस्वति mit अनु + प्र) m. Gleichsetzung von Lau-
ten, Alliteration: वर्षासान्यमनुप्रासः। स्वरवैसादृश्ये ऽपि व्यञ्जनसदृशत्वं
वर्षासान्यम्। रसाद्यनुगतः प्रकृष्टो न्यासो ऽनुप्रासः। KĪVJA-PR.126,9—41.

अनुप्लव (von प्लु mit अनु) m. Begleiter, Gefährte AK.2,8,2,39. H.496.

अनुबन्ध (von बन्ध् mit अनु) 1) m. a) Band, Verbindung (बन्ध) MED.
dh. 40. — b) ununterbrochene Reihe, ununterbrochene Folge: करिष्ये
चोरुवेगेन प्लवमानो महार्णवम्। ततानो विविधं पुष्पं पादपानां च सर्वशः ॥
अनुबन्धेन पुष्पाणां विविधेन सुगन्धिनाम्। भविष्यति च मे पन्थाः R.5,3,
43,44. अनर्थं सानुबन्धम्, अर्थमर्थानुबन्धम् 81,4. सानुबन्धाः कथं न स्युः सं-
पेदा मे निरापदः RAGH.1,64. वाष्पं कुरु स्थिरतया विरतानुबन्धम् hemme
den Fluss der Thränen (v. l. शिथिलानु०) ÇAK.90. — c) Folge, die Fol-
gen: यद्ये चानुबन्धे च सुखम् Bhāg.18,39. अनुबन्धं तयं हिंसामन्वेदय
25. प्रथमं ते महाराज कृत्यमेतन्न चिन्तितम्। केवलं वीर्यमतेन नानुबन्धो
विचारितः R.6,40,4. अनुबन्धमज्ञानतः कर्मणामविचक्षणः 3,57,6. पापा-
नुबन्धो यस्य स्यात्कर्मणः 19. शास्त्रजो ऽपि शोध्यः स्यादनुबन्धभयान्नरः
Suçr. 2,412,20. — d) Nachkommenschaft: सानुबन्धा कृता ह्यसि R. 2,
7,28. कैकेयो च बधिष्यामि सानुबन्धो सवान्धवाम् 97,27. — e) Absicht,
Motiv einer Handlung: अनुबन्धं परिज्ञाय देशकलौ च तत्ततः — दण्डं
दण्डेषु पातयेत् M.8,126. पापानुबन्धं Böses im Schilde führend R.1,34,
30. विदितक्रीडानुबन्धच्छतः den Schein gebend, als wenn er einen Scherz
beabsichtigte AMAR.16. — f) Hinderniss: विरत्रे चागतं कस्मात्को ऽनुब-
न्धश्च ते भवत् SĀV. 6,28. — g) ein secundäres Symptom, symptomati-
sche Affection (विद्यकमते वातादिदोषाणामप्रधान्यम् ÇKDr.): मूर्हानुबन्धा
विश्रमस्वराः Suçr. 2,404,10. 6. — h) वेदात्मते अधिकारिविषयसंबन्धप्र-
योजनानि ÇKDr. — i) (in der Gramm.) ein stummer Buchstab oder eine
stumme Silbe, die an eine Wurzel, ein Thema, ein Suffix u. s. w. gefügt
wird, zur Bezeichnung einer Eigenthümlichkeit derselben, (विनश्ये)
AK. 3,4,101. MED. dh. 40. P.1,2,19, Sch. 2,4,54, Sch. — Die indischen
Lexicographen geben noch folgende Bedeutungen an: k) = देशोत्पाद
AK. 3,4,101. H. an. 4,147. (ein Halb-Çloka, der unter Anderm das
zu erklärende Wort selbst enthielt, fehlt in der Calc. Ausg.) MED. dh.
40. COLEBR. erklärt dieses durch offence or guilt, ÇKDr. durch देशो-
त्पत्ति. Es ist vielleicht das Motiv eines Vergehens gemeint; vgl. e. —

l) = प्रकृत्यादि *Thema u. s. w.* AK. — m) मुख्यानुयायिनि शिशो AK. H. an. 4, 146. मुख्यानुयायिबाले MED. Einige machen daraus zwei Bedeutungen. — n) प्रकृतस्यानुवर्तने AK. H. an. प्रकृतस्यानिवर्तने MED. COLEBR.: continuation. — o) Anfang (आरम्भ) ÇANDAR. im ÇKDr. — p) ein Bischen TRIK. 3, 2, 8. — 2) f. ई. a) Durst H. an. 4, 147. MED. dh. 41. — b) der Schlucken (किक्का) dies.

अनुबन्धन (wie eben) n. ununterbrochene Kette, Folge: डुःखे डुःखानुबन्धनम् VIKR. 33, 10.

अनुबन्धित (von अनुबन्धिन् n. das Begleitetsein, Verbundensein: गुणा गुणानुबन्धित्वात्स्य सप्रसवा इव RAGH. 1, 22.

अनुबन्धिन् (von बन्ध् mit अनु) adj. am Ende eines comp. 1) in seinem Gefolge habend, verbunden mit: अधश्च मूलान्यनुसंततानि कर्मानुबन्धीनि मनुष्यलोके BHAG. 13, 2. सुखानुबन्धी angenehmen Eindruck machend SUGR. 1, 247, 8. — 2) während, dauernd: रोग एष सुदुस्तरो वर्षगणानुबन्धी SUGR. 1, 287, 16. 6, 18. 2, 234, 8.

अनुबल (1. अनु + बल) n. Nachtrab eines Heeres: निजघान रणे राम एकस्तान्स्वरातमान् । तेषामनुबलं चैव सहस्राणि चतुर्दश ॥ R. 1, 1, 46.

अनुबोध (von बुध् mit अनु) m. Wiedererregung eines verflüchtigten Geruchs AK. 2, 6, 3, 24. — Vgl. प्रबोधन.

अनुब्राह्मण (1. अनु + ब्राह्मण) n. ein Brähmaṇa-ähnliches Werk P. 4, 2, 62. = ब्राह्मणसदृशो ग्रन्थः KĀC. und SIDDH. K. zu d. St. WEBER, Lit. 11, N. 1.

अनुब्राह्मणिक (von अनुब्राह्मण) = अनुब्राह्मणिन् Ind. St. I, 30, 4. Vielleicht अनु° zu lesen.

अनुब्राह्मणिन् (wie eben) m. Kenner oder Anhänger eines Anubrahmaṇa P. 4, 2, 62. NIDĀNA-S. in Ind. St. I, 45, 9. WEBER, Lit. 79.

अनुभर्तृ (von भर्त् mit अनु) adj. sich nachschwingend, nachstrebend RV. 1, 88, 6.

अनुभव (von भू mit अनु) m. 1) Wahrnehmung, Auffassung AK. 3, 3, 27. H. 1320. विषयानुभवः SĪH. D. 67, 15. 76, 10. कुर्यानुभवः P. 3, 4, 46, Sch. YEDĀNTAS. 14, 14. 13, 4. 7. u. s. w. सर्वव्यवहारेतुर्बुद्धिज्ञानम् । सा द्विविधा स्मृतिरनुभवश्च Z. d. d. m. G. VI, 29, N. 7. Vgl. अनुभूति. — 2) Versuch (?): निश्चितानुभवश्चापि कृत्वा नान्कार्यसाधने R. 4, 42, 9.

अनुभाव (wie eben) m. 1) Zeichen, Anzeichen: गर्भमाद्यत्त राज्ञी गुरुभिर्भूतिनिविष्टं लोकपालानुभावैः RAGH. 2, 75. एतद्बुद्ध्या — दिव्यानुभावया KATHĀS. 4, 117. In der Rhetorik = भावबोधक AK. 1, 1, 3, 21. MED. v. 36. = भावसूचन H. 326. an. 4, 301. eine, einem Gemüthszustande entsprechende und denselben verrathende, körperliche Erscheinung SĪH. D. 62, 9. 22, 11. 77, 2. — 2) Würde, Ansehen, Macht (प्रभाव) AK. 3, 4, 211. H. an. MED. न खल्वस्ति बलं किञ्चिन्मम ज्ञातुमनागतम् । अनुभावात् ज्ञानामि मर्कटैर्भावितात्मनः ॥ R. 4, 63, 20. ज्ञातमानमनुभावं च — व्याख्यतु-मर्कसि 51, 9. परिमेषपुरःसरैः । अनुभावविशेषात् सेनापरिवृताविव RAGH. 1, 37. महानुभाव f. स्त्री von grossem Ansehen, von grosser Macht BHAG. 2, 5. R. 2, 18, 41. 5, 11, 16. ÇĀK. 31, 2. PAÑĀT. 186, 12. — 3) Gesinnung, Denkungsart (?): आश्चर्यमपरित्याज्यो दृष्टनष्टापदमपि । अविवेकान्धबुद्धीनां स्वानुभावो दुरात्मनाम् ॥ KATHĀS. 3, 37. = सतां मतिनिश्चयः AK. 3, 4, 211. = निश्चयः H. an. 4, 301. MED. v. 36.

अनुभावक (wie eben) n. verstehend; davon अनुभावकता Verständnis: यत्पदेन विना यस्याननुभावकता भवेत् BUĀSHĀP. 83.

अनुभावन (vom caus. von भू mit अनु) n. das Erregen eines Anubhāva (s. अनुभाव 1. am Ende) SĪH. D. 27, 7, 8.

अनुभाविन् (von भू mit अनु) adj. der etwas wahrnimmt, sieht, Augenzeuge: अनुभावी तु यः कश्चित्कुर्यात्सादृश्यं विवादिनाम् M. 8, 69.

अनुभाषण (von भाष् mit अनु) n. das Nachsprechen NĀJJA-S. 3, 59.

अनुभिति (1. अनु + भिति) adv. längs der Spalte KĀTJ. ÇR. 26, 2, 17.

अनुभू (von भू mit अनु) adj. sehend, wahrnehmend: अयमात्मा ब्रह्म सर्वानुभूः BH. ĀR. Up. 2, 3, 19.

अनुभूति (wie eben) f. Wahrnehmung, Auffassung: बुद्धिस्तु द्विविधा मता । अनुभूतिः स्मृतिश्च स्यादनुभूतिश्चतुर्विधा ॥ प्रत्यक्षमप्यनुमितिस्तयोः पमितिश्चब्दे । BUĀSHĀP. 30. 31. — Vgl. अनुभव 1. und अनानुभूति.

अनुभूतिप्रकाश (अनुभूति + प्रकाश) m. Titel eines Werkes, eine metrische Paraphrase der zwölf hauptsächlichsten Upanishad, von VIDJĀRĀN-JAMUNI, Ind. St. I, 471. WEBER, Lit. 94, N. 1.

अनुभूतिस्वरूपाचार्य (अनुभूति, स्वरूप, आचार्य) m. N. pr. Verfasser der Grammatik सारस्वती प्रक्रिया Z. d. d. m. G. II, 337. Verz. d. B. H. No. 773—775. Verz. d. Pet. H. No. 87.

अनुमत (von मन् mit अनु) 1) adj. a) gebilligt, gutgeheissen, worin man eingewilligt hat: लक्ष्मणानुमतं वचः R. 4, 12, 9. अनुमतगमना शत्रुक्षला तरुणिः ÇĀK. 83. — b) überlassen, abgetreten: सा यत्ते जन्म तेन नो ऽनुमता सोममच्छेदीत्येवेतदाह ÇAT. Br. 3, 2, 4, 20. तस्य ह वा एषानुमता गृह्ये कल्पते in dessen Hause darf sie (die Kuh) geschlagen werden 5, 4, 4, 23. — c) die Erlaubniss, Einwilligung habend: अनुमत्यानुमतः मूषे ÇAT. Br. 5, 2, 3, 4. 3, 5, 31. गुरुणानुमतः M. 3, 4. VID. 208. अनुमतो गृहाय zur Heirath RAGH. 5, 10. — 2) n. Einwilligung: इत इच्छामो गतव्ये ऽनुमतं त्वया R. 3, 12, 8. अनुमते mit Einwilligung, mit dem gen. M. 3, 151. 8, 358. SĪV. 5, 80. N. 17, 21. R. 1, 67, 24. am Ende eines comp. M. 8, 231. VĀCv. 12, 24.

अनुमति (wie eben) f. 1) Einwilligung: अकामानुमतौ AK. 3, 3, 13. = संमति TRIK. 3, 3, 145. = अनुज्ञा H. an. 4, 98. MED. t. 188. Gutheissung, das Einverständnisein, mit dem obj. comp.: एकोदेशानुमत्या P. (ed. Calc.) 1, 2, 6, Sch. — 2) Zuneigung, Gunst, Gnade. Personificirt eine Genie, in welcher die freundliche Zustimmung der Götter zu den Opfern und Wünschen der Frommen ausgedrückt ist: सोमस्य राज्ञो वरुणस्य धर्माणि वृक्षस्पतेरनुमत्या उ शर्मणि RV. 10, 167, 3. अनु नो ऽद्यानुमतिर्यज्ञे देवेभ्य मन्यताम् VS. 34, 9. व्योक्पश्येम सूर्यमुच्चरत्तमनुमते मूक्या नः स्वस्ति RV. 10, 59, 6. अनुमत्यै कृविरष्टकपालं पुराडाशं निर्वपति ÇAT. Br. 5, 2, 3, 2. 4. देव्यनुमते ऽन्वद्येम यज्ञं यजमानाय मन्यस्व KĀTJ. ÇR. 23, 3, 1. 15, 1, 9. Deshalb ist sie zusammen mit Bhaga genannt AV. 5, 7, 4. 9, 4, 12. Durch Anwendung des Begriffs der Zuneigung auf das Verhältniss der Geschlechter wird Anumati eine Liebesgöttin und Vorsteherin der Zeugung. In diesem Sinne ist VS. 34, 8. in AV. 7, 20, 2. umgebildet. In einem Liebeszauber: अनुमते अन्विदे मन्यस्वाकृते समिदे मनः । देवाः प्र किनुत स्मरन्तौ मामनु शोचतु AV. 6, 131, 2. प्रजापतिरनुमतिः सिनीवात्यर्घीकृपत् । त्रिषूयमन्यत्रादधत्तुमांसमु दधदिकृ 11, 3. Neben Brhaspati und Sinivāl 2, 26, 2. mit Savitar und Pragāpati 7, 24, 1. mit Savitar und Varuṇa 1, 18, 2. An sie gerichtet ist das Lied AV. 7, 20, in welchem beide Seiten hervortreten. VS. 29, 60. ART. Br. 3, 47. ĀCv. ÇR.

8, 14. ÇAT. Br. 14, 9, 18. (oxyt.) = Bṛh. Âr. Up. 6, 4, 19. M. 3, 86. Töchter des Angiras und der Smṛti VP. 83. Nach der Ansicht der Liturghiker (याज्ञिकाः) ist Anumati der Mond einen Tag vor dem Vollmond Nir. 11, 29. Air. Br. 7, 11 (Einschiebung). अनुमतिराकासिनीवालीकुह्-भ्यश्चरवः KĀTJ. Ça. 12, 6, 21. SHADY. Br. 5, 6. in Ind. St. I, 39. AK. 1, 1, 2, 8. TRIK. 3, 3, 145. H. 150. an. 4, 98. MHD. t. 185. VP. 225.

अनुमध्यमं (1. अनु + मध्यम) adj. = अनुगतो मध्यमम् P. 6, 2, 189, Sch.

अनुमनन (von मन् mit अनु) m. 1) das Zustimmen Nir. 11, 29. — 2) eigener Wille, Unabhängigkeit TRIK. 3, 2, 27.

अनुमतरू (nom. ag. von मन् mit अनु) der Etwas gutheißt, in Etwas einwilligt M. 5, 51. BHAG. 13, 22.

अनुमत्वण (von मत्वय् mit अनु) n. das Hersagen eines Spruches (zu einer Handlung) KAUC. 60. 63. SĪ. zu Air. Br. 2, 21. प्रयाजानुमत्वण KĀTJ. Ça. 3, 3, 2. अनुयाजानु 3, 14, 25, 4, 11.

अनुमरण (von मृन् mit अनु) n. das Nachsterben, das im Tode-Folgen: तन्मरणोऽनुमरणमेष मे दृढनिश्चयः Hir. III, 28. namentlich von der Selbstverbrennung der Wittwe: भर्तृनुमरणं काले याः कुर्वन्ति तथाविधाः । कामात्रेयाद्यादयान्मोहात्सर्वाः पूता भवन्ति ताः ॥ MBh. Im BRAHMA-P. heisst es: देशात्तस्मृते पत्न्या साध्वी तत्पादुकाद्वयम् । निधापोरसि संप्रुद्धा प्रविशेज्जातवेदसम् ॥ Eine Frau aus der Priesterkaste darf nach einer Smṛti (पृथक्कृतिं समाह्वय न विप्रा गतुमर्हति) den Scheiterhaufen nicht besteigen. ÇKDa. Gegen die Wittwenverbrennung wird polemisiert KĀDAMB. I, 157, 3. fgg.

अनुमरु (1. अनु + मरु) m. pl. N. pr. einer Gegend: मरुश्चानुमरुश्चैव R. 4, 43, 19.

अनुमर्शम् (von मर्श् mit अनु) adv. = अनुमृश्यानुमृश्या KĀTJ. Ça. 25, 10, 2.

अनुमा (von मा mit अनु) f. Schluss, Folgerung TRIK. 3, 2, 11.

अनुमाद्य (von मद् mit अनु) adj. dem man zuzubeln, zuzuschützen muss RV. 1, 115, 3. 7, 6, 1. 9, 24, 6. 76, 1. 107, 11. AV. 14, 1, 47.

अनुमान (von मा mit अनु) n. Schluss, Schlussfolgerung; Anzeichen, insofern auf dasselbe ein Schluss gegründet wird, = अनुमा TRIK. 3, 2, 11. यथा नययस्त्वपतिर्मृगस्य मृगयः पदम् । नेपेत्तयानुमानेन धर्मस्य नृपतिः पदम् ॥ M. 8, 44. अनुमानेन ज्ञानामि मैत्रिली सा न संशयः R. 4, 5, 7. लक्ष्णैरनुमानतः । प्रतिभातश्च पश्यति सर्वं प्रज्ञावतो धियः ॥ KATHA. 5, 96. प्रत्यक्षं चानुमानं च शास्त्रं च विविधागमम् । त्रयं सुविदितं कार्यं धर्मश्रुद्धि-मभीप्सता ॥ M. 12, 108. ऐतिह्यमनुमानं च प्रत्यक्षमपि चागमम् ॥ ये हि सम्यक्परीक्षिते कुतस्तेषामनुमानं ॥ R. 5, 87, 23. 24. दृष्टमनुमानमाप्तवचनं च सर्वप्रमाणसिद्धत्वात् । त्रिविधं प्रमाणमिष्टम् SĪKHJAK. 4, 5, 6. अनुमानादरः साक्षी साक्षिण्यो लिखितं गुरु ein Zeuge ist besser als ein Schluss nach Indicien, ein geschriebenes Document gewichtiger als Zeugen NĪMADA im VJAYAHĪRAT. 38, 15. Häufig der pl.: अदृष्टपूर्वा हि मया वैदेही जनकात्मजा । इङ्गितैरनुमानैश्च मया ज्ञेया भविष्यति ॥ R. 5, 12, 4. सा तमेवं सुविस्पष्टैरनुमानैः सुखवैद्वैः । न ह्येता विद्वि काकुत्स्थौ 6, 23, 32. अनुमानैः कपिश्रेष्ठ भूयो मे वक्तुमर्हसि । यथा (woraus ich ersähe, dass) रामस्य दूतस्त्वम् 5, 31, 44. Am Ende eines comp.: आत्मानुमानाज्ञानामि मयं त्वं शोकासागरे indam ich nach mir schliesse R. 4, 9, 34. सितच्छायायानुमानेन — पद्मातपत्रेण mit einem Lotus-Schirm, der nur aus dem hellen Glanze

gefolgt werden konnte RAGH. (ed. Calc.) 4, 5. Verz. d. B. H. No. 667. 671. — 2) Analogie, Gemässheit: मर्तव्यमिति यदुःखं पुरुषस्योपजायते । शक्यस्तेनानुमानेन पराऽपि परिरक्षितुम् ॥ Hir. I, 61. तद्युक्तं तावदात्मानुमानेन (wie er selbst) वर्तितुम् VIKR. 63, 13.

अनुमानप्रकाश (अनुमान + प्रकाश) m. Titel eines dem Rukidatta zugeschriebenen philos. Werkes Verz. d. B. H. No. 678.

अनुमानमणिदीधिति (अनुमान, मणि, दीधिति) f. Titel eines philos. Werkes Verz. d. B. H. No. 630 — 677.

अनुमानोक्ति (अनुमान + उक्ति) f. Schlussfolgerung HALĀ. im ÇKDa.

अनुमार्दव (1. अनु + मार्दव) n. Mitleid: कृतप्रवीरस्य रणे तु रत्नसः कर्धेचिदासादयतेऽनुमार्दवम् R. 5, 37, 31.

अनुमाष (1. अनु + माष) gaṇa परिमुखादि.

अनुमास (1. अनु + मास) m. der nachfolgende Monat: मासानुमासिक adj. was allmonatlich geschieht M. 3, 122.

अनुमिति (von मा mit अनु) f. Schlussfolgerung BHĪSHĪP. 51. Verz. d. B. H. No. 630. 634. 664. 667.

अनुमितिव नोम. abstr. von अनुमिति Verz. d. B. H. No. 704.

अनुमेय (von मा mit अनु) adj. zu erschliessen: फलानुमेयाः प्रारम्भाः RAGH. 1, 20. P. 6, 3, 80, Sch. MADHUS. in Ind. St. I, 13, 20.

अनुमेका s. मेक.

अनुमोचा (von मुच् mit अनु) f. N. pr. einer Apsaras HARIV. 12475. — Vgl. प्रमोचा.

अनुयनुस् (1. अनु + यनुस्) adv. dem Spruche gemäss KĀTJ. Ça. 17, 3, 25.

अनुयव (1. अनु + यव) gaṇa परिमुखादि.

अनुया (von या mit अनु) adj. nachfolgend VS. 15, 6.

अनुयाग (von यज् mit अनु) m. P. 7, 3, 62, Sch.

अनुयाज (von यज् mit अनु) m. Nachopfer P. 7, 3, 62. प्रयाजान्मे अनुयाजोश्च केवलानुर्वस्वत्ते कृविषो दत्त भागम् RV. 10, 51, 8. 9. नृशंसो नोऽवतु प्रयाजे शं नोऽवतु अनुयाजो क्वेषु 182, 2. ÇAT. Br. 1, 3, 2, 9. 8, 2, 1. 7. 2, 27. 5, 1, 2. 13. 5, 2, 33. u. s. w. प्रयाजानुयाजान् 1, 8, 4, 9. प्रयाजवदनुयाजं कर्तव्यं प्रायणीयमित्याहुर्हीनिमिव वा एतदीङ्गितमिव यत्प्रायणीयस्यानुयाजा इति Air. Br. 1, 11. 2, 18. KĀTJ. Ça. 2, 7, 13. 30. 3, 1, 11. 2, 24. 5, 5. 5, 8, 38. 6, 4, 9. 9. 10. u. s. w. अनुयाजप्रसव Erlaubniss zum N. 2, 2, 2. अनुयाजप्रेष die zum N. gehörigen Sprüche 12, 6, 10. 7, 8. अनुयाजानुमत्वण das Recitiren derselben 3, 5, 14. अनुयाजार्थ zum N. gehörig, dabei verwendet 5, 4, 27. अनुयाज adj. 6, 10, 23. In den TAĪTTIRĪJA-Büchern wird अनुयाज geschrieben nach SĪ. zu Air. Br. 1, 11.

अनुयाजवत् (von अनुयाज) adj. von Nachopfern begleitet Air. Br. 1, 11.

अनुयातर (von या mit अनु) m. Begleiter: भरतस्यानुयातारः R. 2, 91, 59.

अनुयातव्य part. fut. pasa. von या mit अनु folgen: रविरश्चानुयातव्यो यावदस्तमथोदयम् R. 4, 60, 8.

अनुयात्र (wie eben) n. und अनुयात्रा f. Geleit, Gefolge: त्यक्तभोगस्य मे राजन्वने वन्येन जीवतः । किं कार्यमनुयात्रेण R. 2, 37, 2. अनुयात्रे तु रामस्य करिष्ये ich werde R. das Geleit geben 4, 36, 10. व्यादिदेशानुयात्रम् SĪV. 1, 34. यस्यानुयात्रा (DRAUP. 2, 10: ०त्रा) ध्वजिनः प्रयाति सौवीरका द्वादश राजपुत्राः MBh. 3, 15596. अनुयात्रा प्रयोजनमेषामित्यनुयात्रिकाः Sch. zu ÇĀK. 18, 22. राघवस्यानुयात्रार्थम् R. 2, 36, 2. 5, 31, 22. सानुयात्र adj. 1, 17, 13. 6, 33, 2. दत्तानुयात्र begleitet von (instr.) Vid. 129.

अनुयात्रिक (von अनुयात्र oder ०त्रा) m. pl. Gefolge Çāk. 30, 9. अनुयात्रा प्रयेन्नमेषामित्यनुयात्रिका: Sch. zu Çāk. 18, 22.

अनुयान (von या mit अनु n. das Nachgehen, Folgen, mit dem gen. des obj.: तवानुयाने R. 2, 103, 10. componirt mit dem subj.: भरतस्यानुयानम् 2, 83. (in der Unterschr.), mit dem Endzweck: वनवासानुयानाय मामनुज्ञा-
तुमर्हसि 2, 32, 44.

अनुयायिता (von अनुयायिन् f. das Nachgehen; übertr.: साधूनां चानुया-
यिता R. 2, 90, 20.

अनुयायिन् (von या mit अनु) adj. nachgehend, folgend und subst. Be-
gleiter P. 3, 2, 78, Sch. पौरा ये चानुयायिनः Viçv. 8, 11. तत्रामात्यान् — दैदा
— भरतायानुयायिनः R. 2, 70, 21. 5, 28, 12. PAÑKAT. 214, 14. अनुयायिवर्गः
das Gefolge RAGH. 2, 4. Mit dem gen. des obj.: सा सेना भरतस्यानुयायिनी
R. 2, 83, 21. 113, 20. 3, 61, 23. PAÑKAT. 9, 20. RAGH. 2, 19. mit dem obj.
componirt R. 6, 9, 28. मुढ्यानुयायिन् dem Besten nachfolgend, nachstre-
bend AK. 3, 4, 101. H. an. 4, 146. Mṛd. dh. 41.

अनुयुक्त part. praet. pass. von युज् mit अनु; davon अनुयुक्तिन् = अनुयु-
क्तमनेन, mit dem loc. gaṇa इष्टादि.

अनुयुगम् (von 1. अनु + युग) adv. je nach dem Weltalter M. 1, 84.

अनुयूप (1. अनु + यूप) gaṇa परिमुखादि.

अनुयोक्तर (nom. ag. von युज् mit अनु) Befrager, Examiner, Lehrer
P. 8, 2, 94, Sch. bezahlter Lehrer (भृतकाध्यापक) MBu. im ÇKDr.

अनुयोग (von युज् mit अनु) m. Frage AK. 1, 1, 5, 10. H. 263, Sch. निगृ-
ह्यानुयोगे P. 8, 2, 94. Durch अनुयोगकृत् wird H. 78. आचार्य erklärt.

अनुयोजन (wie eben) n. Frage H. 263.

अनुयोज्य (wie eben) adj. a) anzuweisen, zu Jmdes Befehlen stehend:
उभाभ्यामपि वासवानुयोज्यो दुष्यतः प्रणामति Çāk. 109, 16. — b) zu befra-
gen: मेमेदमिति यो ब्रूयात्तोऽनुयोज्यो यथाविधि M. 8, 31.

अनुरक्त s. रञ्ज् mit अनु.

अनुरक्ति (von रञ्ज् mit अनु) f. das Zugethansein, Ergebenheit H. I, 89.

अनुरञ्ज् (1. अनु + रञ्ज्) adv. nach der Schnur Kīrti. Çā. 21, 4, 1.

अनुरञ्जक (von रञ्ज् im caus. mit अनु) adj. sich zugethan machend, für
sich gewinnend: सर्वभूतानुरञ्जकः (रामः) R. GORR. 2, 1, 20.

अनुरञ्जन (von रञ्ज् mit अनु) n. Zuneigung, Liebe: विश्वेषामनुरञ्जेन
जनयन्वानन्दम् Gīt. 1, 46.

अनुरति (von रम् mit अनु) f. Zuneigung H. 296.

अनुरथ (1. अनु + रथ) m. N. pr. ein Sohn Kuruvatsa's und Vater
Puruhotra's VP. 423. — Vgl. 2. अनु 2.

अनुरध्या (1. अनु + रध्या) f. Rand der Strasse (रध्या R. 2, 6, 11.): प्र-
काशीकरणार्थं च निशागमनशङ्कया । दीपवृत्तास्तथा चक्रुरनुरध्यासु सर्वशः ॥
R. 2, 6, 17.

अनुरस (1. अनु + रस) m. Beigeschmack: भूमिने गुरु नातिवातलं भूमि-
तश्चास्यानुरसः Suçā. 1, 224, 13. Häufig am Ende eines comp.: लवणा-
नुरस von salzigem Beigeschmack 176, 5. कषायानु 76, 11. तिक्तानु 183, 13.

अनुरस्य (von 1. अनु + रस्य) P. 5, 4, 81. Vop. 6, 81.

अनुराग (von रञ्ज् mit अनु) m. Zuneigung (Gegens. अयराग) H. 296.
प्रणादस्तु शब्दः स्यादनुरागः AK. 1, 1, 5, 11. स्थिरानुराग R. 3, 3, 4. Das
subj. im gen. M. 7, 151. R. 5, 19, 26. 66, 3. 6, 97, 3. das obj. im loc.: काट-

कितेन प्रथयति मय्यनुरागं कपोलेन Çāk. 63. न खलु सत्यमेव तापसकन्य-
कायामनुरागो मे Çāk. Ch. 41, 13. geht im comp. voran: प्रियानुरागस्य
RAGH. 3, 10. कथानुरागः das Wohlgefallen an Erzählungen Hit. 27, 16,
v. l. Am Ende eines comp. f. आ R. 2, 12, 98 (भार्या: कृतानुरागाः). AK. 3,
4, 76 (अत्यर्थानुरागायां च योषिति).

अनुरागवत् (von अनुराग) adj. verliebt, mit dem loc.: स च वृद्धस्तस्या-
मतीवानुरागवान् Hit. 28, 9. in einem Liebesverhältniss mit (सक्त) Jmd
stehend: सा — केनापि वणिक्पुत्रेण सक्तानुरागवती बभूव 15.

अनुरागिता (von अनुरागिन् f. Zuneigung Sāh. D. 38, 2.

अनुरागिन् (von अनुराग) adj. 1) zugeneigt (= अनुरक्त) ÇABDAR. im ÇKDr.
वेश्यां चानुरागिणीम् Sāh. D. 76, 21. — 2) Zuneigung einflössend: दर्श
रात्रकन्यां च तामाकृत्यानुरागिणीम् Vind. 260.

अनुरात्रम् (von अनु + रात्र = रात्रि) adv. nächtlicher Weile: तस्मादु
ह्यनुरात्रं पत्याविच्छते Ait. Br. 3, 22.

1. अनुराध (von राध् mit अनु) s. अनूराध.

2. अनुराध (von अनुराधा) adj. unter der Constellation Anurādhā gebo-
ren P. 4, 3, 34. ein bei den Buddh. beliebter Mannsn. BURN. Intr. I, 377, N. 4.

अनुराधपुर (अनुराध + पुर) n. N. pr. einer Stadt BURN. Lot. de la b.
I. 773. LIA. I, 202.

अनुराधा (1. अनु + राधा) f. Çāt. 1, 20. P. 4, 3, 34. das 15te der 28
Mondhäuser: राधे विशाखे सुक्वानुराधा श्रेष्ठा सुनक्षत्रमरिष्ट मूलम् AV.
19, 7, 3. pl. TAITT. Br. 3, 1, 2, 1. विशाखानुराधा: P. 1, 2, 63, Sch. COLEBR.
Misc. Ess. II, 339.

अनुरुद्ध 1) part. praet. pass. von रुध् mit अनु. — 2) m. N. pr. ein
Vetter Çākjamuni's BURN. Lot. de la b. I. 293.

अनुरुध् (von रुध् mit अनु) oder अनूरुध् adj. anhängend, nachstrebend:
वर्णाणानुरुधम् VS. 30, 9. अन्तिपूर्वास्वपरा अनूरुत् RV. 3, 53, 5.

अनुव्रप (1. अनु + व्रप) 1) adj. f. आ der Form entsprechend Vop. 6, 61.
entsprechend, angemessen; ähnlich: अनुव्रपो वै भर्तति मनसा वृतः Siv. 2, 10.
ते वै मामनुव्रपाभिः — अस्तुवन् — वाग्भिः AR. 6, 24. mit dem gen.:
इष्टयज्ञस्य भवतः — स्त्रीविधौ नानुव्रपो वै R. 6, 72, 64. काममननुव्रपस्या व-
यसो वत्कलम् Çāk. 10, 6. देवानामनुव्रपा हि चरत्येते महीतले R. 4, 17,
27. अनुव्रपो हि युक्तश्च त्वं ममाहं च तवापि च Siv. 3, 12. BRĀHMAN. 2, 18.
N. (BOPP) 24, 24. VET. 19, 15. 20, 2. तव पितरनुव्रपस्त्वं गुणैः VIKR. 159.
am Ende eines comp.: सत्त्वानुव्रपा सर्वस्य अद्वा भवति BHAG. 17, 3. प्रमा-
णानुव्रपैः सेचनघटैः Çāk. 8, 23. शब्दानुव्रपेण पराक्रमेण PAÑKAT. 20, 3. MEGH.
13. RAGH. 1, 33. fähig, im Stande, mit dem gen. eines nom. act.: चन्द-
नसारस्य केयूरामोक्षणस्य च । वसूनां च विमोक्षस्य मुहुरेदं पूजनस्य च ॥ अ-
नुव्रपाविमौ वाहू R. 2, 23, 39. 40. — 2) m. (mit Ergänzung von प्रगाथ,
तृच u. s. w.) die Antistrophe, welche mit der Strophe (स्तोत्रिय) gleiches
Metrum und gleichen Gegenstand der Anrufung hat. सार्धं स्तोत्रियं श-
स्त्वा सार्धमनुव्रपं शंसन् Çāt. Br. 13, 3, 4, 2. स्तोत्रियं शंसति । अनुव्रपं शंसति
Ait. Br. 3, 24. एकस्तोत्रियेष्वरुत्सु योऽन्योऽनतरः सोऽनुव्रपः Âçv. Çā.
7, 2, 6, 2, 3.

अनुव्रपतम् (von अनुव्रप) adv. entsprechend, gemäss, am Ende eines
comp.: युगक्रासानुव्रपतः M. 1, 85. स्थानकर्मानु 7, 125.

अनुव्रपम् (acc. von अनुव्रप) dass.: स्थानप्रत्ययानुव्रपमेवंतर्कियाः Çāk. 103,
19, v. l.

अनुव्रपेण (instr. von अनुव्रप) dass.: तस्य कर्मानुव्रपेण M. 8, 206.

अनुरोध (von रुध् mit अनु) m. das zu-Gefallen-sein, Willfährung, das Genügethun; Rücksicht AK. 2, 8, 12. 3, 4, 93. H. 733. कृतानुरोधः willfahrend KATHA. 20, 205. Das obj. im gen.: मित्रस्य चानुरोधेन M. 7, 166. ममानुरोधात् HIT. 106, 17. तस्य प्रणतस्यानुरोधतः KATHA. 2, 29. im loc.: नानुरोधो ऽनध्याये M. 2, 105. को विनते ऽनुरोधः P. 8, 3, 61, Sch. geht im comp. voran: गुरुवृत्त्यनुरोधेन न किंचिदपि दुर्लभम् R. 2, 30, 36. सत्यानुरोधात् 14, 6. मदनुरोधात् MAHIV. 92, 21. पितुर्वाक्यानुरोधेन R. 2, 37, 17. प्रयोजनानुरोधेन in Berücksichtigung des Vortheils, je nach dem Vortheil, den es gewährt, KULL. zu M. 7, 10; vgl. लक्ष्यानुरोधात् P. 1, 1, 57, Sch. वेदद्विपश्चिन्मक्तो ऽनुरोधात् mit grossen Rücksichten, sehr vorsichtig PANKAT. I, 113. Am Ende eines adj. comp. f. आ AMAR. 87: निरनुरोधे voc.

अनुरोधन (wie eben) n. das Bestreben Jmd zu gewinnen, Anlockung: आञ्जनस्य मधुवस्य कुष्ठस्य नलदस्य च । तुरो भगस्य कस्तुभ्यामनुरोधनमुद्गरे ॥ AV. 6, 102, 3. Willfährung, das zu-Gefallen-Sein THIR. 3, 3, 208.

अनुरोधिता (von अनुरोधिन्) f. das zu-Gefallen-Sein, mit dem loc.: स्त्रीषु KATHA. 20, 197.

अनुरोधिन् (von रुध् mit अनु) adj. P. 3, 2, 142. Rücksicht nehmend, beobachtend: भार्यामृतुकालानुरोधिनीम् R. 2, 73, 36. पतिव्रतानां समयानुरोधिनी 3, 2, 28.

अनुत्पाप (von लप् mit अनु) m. Wiederholung des Gesagten AK. 1, 1, 5, 10. H. 274.

अनुत्पेप (von लिप् mit अनु) m. Salbe: चन्दनमनुत्पेपार्थे SUCR. 2, 167, 3. n. (1) अनुत्पेपं (अनुत्पेपनं? Ueber den Fuss — — — s. Z. f. d. K. d. M. V, 271.) च मुचिरं गात्राभ्यागमिष्यति R. 3, 3, 13.

अनुत्पेपन (wie eben) n. Salbe AK. 3, 6, 23. ँ. GRIH. 3, 8. KAUC. 92. SUCR. 2, 248, 5. 9. उशीरानुत्पेपनम् ÇIK. 31, 7. दिव्यगन्धानुत्पेपन adj. BUAG. 11, 11. R. 5, 13, 8. 6, 26, 25. 112, 18. VICV. 12, 19. JĀG. 1, 211. MIT. 141, 13. HARIV. 6730. PANKAT. 182, 10. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 4, 29, 4: रत्नं च रत्नो दृष्ट्वा शरब्धेयस्त्रानुत्पेपनाम्.

अनुत्पेपिका (von अनुत्पेप) f. gaṇa मरिच्यदि.

अनुत्पेपिन् (von अनुत्पेप) adj. am Ende eines comp. mit einer Salbe bestrichen: प्रुद्धवसनास्ताम्रमृष्टानुत्पेपिनः R. 2, 83, 17.

अनुलोमं (1. अनु + लोम = लोमन्) 1) adj. f. आ nach dem Haarwuchs, nach dem Strich, in einer natürlichen oder vorgezeichneten Richtung sich bewegend (Gegens. प्रतिलोम) P. 5, 4, 75. VOP. 6, 76. त्रिरेणामनुलोमामनुमार्ष्टि von oben nach unten (im Sinne des adv.) ÇAT. BR. 14, 9, 4, 20. = BRH. ĀR. UP. 6, 4, 21. KĀTJ. ÇR. 5, 12, 17. अनुलोमाः सुलोमाश्च रुचिरा रोमराजयः R. 3, 49, 33. सर्वशल्यानां तु — द्वाविवाकुरणकतू भवतः प्रतिलोमाः ऽनुलोमश्च तत्र प्रतिलोममवाचीनमानयेदनुलोमं पराचीनम् SUCR. 1, 100, 10 — 12. अनुलोमसुखा वायुरनुसारयतीव माम् R. 3, 78, 8. अनुलोमे हि वयौ सुखं प्रसूयते SUCR. 1, 367, 10. ते ऽन्तरसंघयो ऽनुलोमाः RV. PRIT. 2, 3. अनुलोमा ein Mädchen aus niederer Kaste als der Mann, mit dem sie eine Verbindung eingeht, JĀG. 2, 288; ein aus solcher Verbindung entstandenes Kind heisst अनुलोमन M. 10, 25. JĀG. 1, 95. अनुलोमम् adv.: तमभ्यनक्ति शीर्षतो ऽग्र आ पादाभ्यामनुलोमम् ÇAT. BR. 3, 1, 2, 9. KĀTJ. ÇR. 7, 2, 33. तत्र प्रतिलोममालिम्पेवानुलोमम् SUCR. 1, 64, 5. अनुलोमकृष्टं क्षेत्रं

प्रतिलोमं कर्षति P. 5, 4, 38, Sch. प्रतिलोमानुलोमं (so oder anders) च यथा वा मन्यसे क्तिम् R. 6, 31, 13. प्रतिलोमानुलोमतः auf unfreundliche und auf freundliche Weise 5, 24, 34. — 2) m. N. pr. अनुलोमाः die Nachkommen des Anuloma gaṇa उपकादि.

अनुलोमकल्प (अनुलोम + कल्प) m. N. des 34sten der zum AV. gehörigen PARIŚIṢṬA Verz. d. B. H. No. 365.

अनुलोमन (von अनुलोमय्) 1) adj. in die rechte Richtung bringend, fördernd (besonders häufig von Mitteln, welche die Winde abführen) SUCR. 1, 153, 16. 167, 2. 226, 2. 2, 206, 8. — 2) n. Abführung, Förderung, Linderung SUCR. 1, 367, 15. 2, 99, 12.

अनुलोमय् (von अनुलोम) act. 1) nach dem Striche streichen P. 3, 1, 25, Sch. VOP. 21, 17. तत्र प्रतिलोममनुलोमयेत् dann streiche er gegen den Strich SUCR. 1, 368, 18. — 2) abführen (medic.) SUCR. 1, 378, 8. 2, 87, 1.

अनुत्वर्णं oder अनुत्वर्ण (3. अ + उत्त्वर्ण) adj. f. आ nicht wulstig, ohne Erhebung, eben, glatt (?): भग्नं संधिमनाविद्धमकीनाङ्गमनुत्वर्णम् । सुखेष्टाप्रचारं च संकितं सम्यगादिशेत् ॥ SUCR. 2, 32, 20. Uebertr. frei von jeder fremdartigen, störenden Erscheinung: अनुत्वर्णं (SĀJ. zu AIR. BR. 3, 38: अनतिरिक्तम्) व्यत् जोगुवामपः RV. 10, 53, 6. अतो ऽन्यामिष्टिमनुत्वर्णां (SĀJ.: अन्यून्याधिकाम्) तन्वीत AIR. BR. 7, 4. अन्त्याश्चिद्रातुवित्तानुत्वर्णेन चक्षसा । वि चिन्मिषतो निचिरा नि चिक्यतुः RV. 8, 23, 9.

अनुवंश (1. अनु + वंश) m. 1) Reihenfolge des Geschlechts, genealogisches Verzeichniss: अत्रानुवंशश्लोको भवति MBH. 1, 3762. 3780. 3783. 3797. यत्रानुवंशं भगवान्नामदग्न्यस्तथा जगौ 3, 8312. — 2) ein neueres Geschlecht: सर्गश्च प्रतिसर्गश्च वंशो मन्वत्तराणि च । वंशानुवंशचरितं पुराणं पञ्चलक्षणात् ॥ H. 252. — Davon आनुवंश्य nach gaṇa परिमुखादि.

अनुवंश्य (von अनुवंश) adj. f. आ auf die genealogischen Verzeichnisse bezüglich: अनुवंश्या जगौ गाथां नृगस्य धरणीपतेः MBH. 3, 8330.

अनुवक्तव्य (von वच् mit अनु) adj. vorzutragen: स वा एष न सर्वस्मा अनुवक्तव्यः ÇAT. BR. 13, 6, 2, 20.

अनुवक्रग (अनुवक्र [1. अनु + वक्र] + ग) adj. ein wenig schief gehend: वक्रानुवक्रगा प्रकाः SUCR. 1, 118, 21.

अनुवचन (von वच् mit अनु) gaṇa अनुप्रवचनादि. n. 1) das Nachsprechen, Wiederholen, Hersagen, Recitiren ÇAT. BR. 1, 3, 5, 13. KĀTJ. ÇR. 3, 1, 12. SĀJ. zu AIR. BR. 1, 29. 30. das Lesen, Studium: तमेतं (आत्मानं) वेदानुवचनेन (sic) ब्राह्मणा विविदिषन्ति ÇAT. BR. 14, 7, 2, 25. = BRH. ĀR. UP. 4, 4, 22. JĀG. 3, 190. Lehre: इति त्रिशङ्कोर्वेदानुवचनम् TAITT. UP. 1, 10. — 2) Lection, Abschnitt Verz. d. B. H. No. 142. Ind. St. I, 70, 2; vgl. अनुवाक.

अनुवचनीय adj. = अनुवचनं प्रयोजनमस्य gaṇa अनुप्रवचनादि.

अनुवत्सर (1. अनु + वत्सर) m. das 4te Jahr im 5jährigen Cyclus Ind. St. I, 88. VP. 224. Jahr H. 159.

अनुवर्तन (von वर्त् mit अनु) n. 1) Fortdauer: प्रकृतस्यानुवर्तने AK. 3, 4, 101. — 2) das Willfahren AK. 2, 8, 1, 12. इदानीं तदाज्ञानुवर्तनमनुचितम् HIT. 73, 17.

अनुवर्तनीय (wie eben) adj. dem nachzugehen ist: क्रियाविशेषो ह्यनुवर्तनीयः R. 4, 29, 29.

अनुवर्तिव (von अनुवर्तिन्) n. das Willfahren: भर्तृश्रितानुवर्तिवम् PANKAT. I, 79.

अनुवर्तिन् (von वर्त् mit अनु adj. 1) *nachgehend, nachfolgend*, mit dem acc.: सशरीरा गता स्वर्गं भर्तारमनुवर्तिनी R. 1, 38, 8. am Ende eines comp.: रामकोपानुवर्तिना शराणाम् R. 5, 47, 18. Uebertr.: रक्षो ऽनीचानुवर्ती N. 21, 13. धर्मानु° R. 5, 80, 17. BRAHMA-P. 58, 2. पापानु° R. 2, 49, 5. चिन्तानु° Jmds Willen folgend 3, 28, 18. 4, 17, 54. 5, 82, 7. VET. 29, 16. कन्दानु° PAKĀT. I, 79. — 2) *folgsam, gehorsam*: अनुवर्तिनि कलत्रे PAKĀT. I, 114. 388. भृत्यानाम् 331. ज्येष्ठानु° dem ältern Bruder R. 2, 4, 25. — 3) *gleich, ähnlich*: इह नेता च विगुणः सहायाश्चानुवर्तिनः R. 5, 86, 16.

अनुवर्तन् (1. अनु + वर्तन् adj. *nachfolgend, dienend*: मम पातमनुवर्तमानं एतं AV. 3, 8, 6. VS. 17, 83. तस्मा इदं सर्वमनुवर्तम करोति CAT. Br. 3, 3, 4, 5. तस्मात्त्रिण्यः पुंसो ऽनुवर्तमाना भावुवाः 13, 2, 3, 4. यत्सर्पदृचमेव तत्सामो ऽनुवर्तमानं कुर्याद्य एनं तत्र ब्रूयदनुवर्तमान्वा अयं केता सामगस्याभूत् AIT. Br. 2, 22.

1. अनुवश (1. अनु + वश) m. *ein untergeordneter Wille, Gehorsam*, mit dem gen. des obj.: भरतस्याप्यनुवशात् aus Gehorsam zu Bh. R. 2, 8, 29.

2. अनुवश (wie eben) adj. *nach Jmdes Willen sich richtend, ganz ergeben*: रामस्यानुवशो — भरतः R. 2, 89, 7.

अनुवषट्कार (von वषट्कार mit अनु) m. *die Wiederholung des schliessenenden Einladungsrufes zu einem Opfer*: अग्रे वीहीत्यनुवषट्कारो दधिधर्मस्याग्रे वीहीति वा ÂCV. ÇR. 5, 13. — Vgl. वषट्कार.

अनुवैषट्कृत (wie eben) n. *dass*. CAT. Br. 14, 2, 2, 17. 3, 4, 30. KĀTJ. ÇR. 9, 16. 25, 12, 3. 26, 6, 6.

अनुवह (von वह् mit अनु) m. *nachführend*, so heisst eine der 7 Zungen des Feuers (v. l. für निवह) COLEBR. Misc. Ess. I, 190, N.

अनुवाक (von वच् mit अनु) m. P. 2, 4, 29. VĀRTI. 1. AK. 3, 6, 17. 1) *das Nachsprechen, Wiederholen, Aufsagen, Recitiren*. — 2) *was eine Einheit des Recitirens bildet, Lection, Abschnitt*, sowohl in den Rollen der Priester als in Büchern; daher die Unterabtheilung vieler Schriftwerke, z. B. der RV.-Saṁhitā, VS.-Saṁhitā u. s. w. in Anuvāka's. आङ्गिरसानामाद्यैः पञ्चानुवाकैः स्वाहा AV. 19, 22, 1. एष प्रथमो ऽनुवाकः CAT. Br. 9, 1, 4, 15. यज्ञेषु वेदः — यज्ञेषामनुवाकम् 13, 4, 3, 6. प्राणाय स्वाहापानाय स्वाहिति द्वादशभिर्नुवाकैः 3, 4, 4. क्षेत्रस्यानुवाकं क्षेत्रस्य पतिना व्यपमिति (RV. 4, 57, 1.) प्रत्येचं ब्रुयात् ÂCV. GRH. 2, 18. KAUC. 63. KĀTJ. ÇR. 14, 3, 26. 15, 8, 16. 16, 3, 22. 18, 3, 13. 5, 1. 19, 2, 24. 7, 1. 20, 2, 3. 7, 6, 8. 7. 21, 1, 11. 17. अनुवाकास्त 18, 1, 2, 3. अनुवाकशेष 3, 12. प्रातरनुवाक KHĀND. UP. 2, 24, 3. AIT. Br. 2, 17. यं वाक्येऽनुवाकेषु निषत्सूपनिषत्सु च ॥ गृणाति MBh. 12, 1613. 1614. Wie die Namen derselben gebildet werden P. 5, 2, 60—62. Der Verfasser schlechtweg in derselben Form vorgesetzt: वसिष्ठो ऽनुवाकः । विश्वामित्रो ऽनुवाकः PAT. zu P. 4, 3, 133. — 3) *Wiederholung* (eines Wortes u. s. w.): द्विपदैकपदान्यप्यनुवाके (संक्रान्त्ये) VS. PAIT. 4, 167.

अनुवाकसंख्या (अनुवाक + संख्या) f. N. des 4ten der zum JAṆURVEDA gehörigen 18 PAṆIṢṬA Ind. St. I, 80, N.

अनुवाकानुक्रमणी (अनुवाक + अनुक्रमणी) f. N. eines dem Çaunaka zugeschriebenen Werkes Verz. d. B. H. No. 48. 53.

अनुवाक्यवत् (von अनुवाक्या) adj. *mit einer अनुवाक्या versehen* CAT. Br. 4, 1, 4, 26.

अनुवाक्या (von वच् mit अनु) f. (sc. ऋच्) *der von dem Hotar zu reci-*

tirende Vers, in welchem die Gottheit von der ihr bestimmten Gabe in Kenntniss gesetzt und dazu eingeladen wird, ÇAT. Br. 1, 4, 2, 18. 6, 2, 27. 7, 2, 7. 11. 12. u. s. w. — Vgl. याज्ञ्या, पुराऽनुवाक्या.

अनुवाच् (wie eben) f. *dass*. ÇAT. Br. 3, 8, 2, 14. 4, 5, 2, 8.

अनुवाचन (von वच् im caus. mit अनु) gaṇa अनुप्रवचनादि. n. *das vom Adhvarju veranlasste Nachsprechen der die Gottheit einladenden Rk durch den Hotar KĀTJ. ÇR. 10, 2, 16. 15, 10, 13. 19, 3, 4. अनुवाचनप्रेष die vom Adhvarju an den Hotar gerichtete Aufforderung zur Recitation der die Gottheit einladenden Rk KĀTJ. ÇR. 1, 9, 13. अनुवाचनप्रेषो die vom Adhvarju veranlasste Recitation der die Gottheit einladenden Rk durch den Hotar, und die an den Maitravaruna gerichtete Aufforderung des Adhvarju, den Göttern ihre bestimmten Theile anzuweisen, 9, 9, 8. 12, 6, 9. 19, 7, 8.*

अनुवाचनीय adj. = अनुवाचनं प्रयोजनमस्य gaṇa अनुप्रवचनादि.

अनुवात (1. अनु + वात) m. *ein vom Rücken her blasender Wind*: प्रतिवाते ऽनुवाते च नासीत् गुरुष्णं सद् er sitze nicht mit dem Lehrer so, dass der Wind von diesem her zu ihm oder von ihm zu jenem hin blase, M. 2, 203. KULL.: यः शिष्यदेशाद्गुरुदेशमागच्छति सो ऽनुवातः.

अनुवाद (von वद् mit अनु) m. 1) *das Nachsprechen, Anführung, Wiedererwähnung* P. 2, 4, 3; vgl. ROTR, Zur L. u. G. d. W. 57, N. विधिर्विहितस्यानुवचनमनुवादः । नानुवादपुनरुक्तयोर्विशेषः शब्दाभ्यासोपपत्तेः । NĀJJA-S. 2, 65. 66. bildet einen von den 3 Theilen des Arthavāda oder exegetischen Abtheilung in den BRĀHMAṆA, MĀDHUS. in Ind. St. I, 13, 14. 18 (der Çloka ist nach ÇKDr. aus der ÇUDDEHATATTVAṬIKĀ; vgl. auch SĀJANA in der Vorrede zum AIT. Br.) KĀTJ. ÇR. 4, 3, 18. 7, 3, 27. सर्वगुणानुवादपदवीविद्योतन (?) DĀRTAS. 67, 2. — 2) *Bestätigung* उदितानुवादः NIR. 1, 16. — 3) *Verkündigung, Anzeige*: कालानुवादं परीत्य NIR. 12, 13. — 4) *Schmähung* (कुत्सितार्थवाक्य) ÇABDAR. im ÇKDr. — 5) *Beginn der Rede* (वाचारम्भनमात्रम्): विनानुवादं न च तन्मनीषितं सम्पद्यतस्त्यक्तमुपाददत्युमान् Bhāg. P. im ÇKDr.

अनुवादिन् (wie eben) adj. 1) *nachsprechend, wiederholend*: प्रियवचनशतानुवादिनः R. 4, 62, 25. — 2) *dem Laute nach gleichkommend*: अङ्गनानां सङ्ख्येण — आलापशीलेन युक्तगीतानुवादिना R. 5, 14, 10. गीतं शङ्खवादानुवादि PAKĀT. 248, 11.

अनुवास m. *ein öliges Klystier* Verz. d. B. H. 284, XXIV; vgl. अनुवासन 2.

अनुवासन gaṇa अनुप्रवचनादि. n. 1) *das Beräuchern* (धूपन) H. an. 5, 24. MĀD. n. 229. — 2) *ein öliges Klystier* (स्नेहवस्ति MĀD. स्नेहन H. an.), das in der Regel nach einem ausleerenden (निवह) gegeben wird. Auch m. तत्र यथाप्रमाणगुणविक्रितः स्नेहवस्तिवैकल्यो ऽनुवासनः पादावकृष्टः । अनुवासनपि न दुष्यत्यनुदिवसे वा दीपत इत्यनुवासनः । Suçr. 2, 198, 7. 8. 21. 31, 10. 203, 16. 209, 14. 210, 4. 379, 2. u. s. w. — In der ersten Bedeutung von वासप् (वास), वासयति, in der zweiten wohl von वस्, वसति im caus. mit अनु; vgl. अनुवास, अनुवास्य, अनुवासन, आस्त्रापन.

अनुवासनीय adj. = अनुवासनं प्रयोजनमस्य gaṇa अनुप्रवचनादि.

अनुवासिन् (von वस्, वसति mit अनु) adj. *sich aufhaltend* Suçr. 2, 79, 13.

अनुवास्य (von वस्, वसति im caus. mit अनु) adj. *dem ein öliges Klystier zu setzen ist* Suçr. 2, 198, 20. — Vgl. अनुवासन 2.

अनुवृत्ति (von विन्द् mit अनु) f. das Auffinden: अद्यस्य ÇAT. Br. 13,1,4,2.

अनुविधातव्य (von धा mit अनु + वि) adj. einem Befehle gemäß anzuordnen, zu thun: यदत्रानुविधातव्यं तत्सर्वं संविधीयताम् R. 5,95,4.

अनुविधायिन् (wie eben) adj. gehorsam, folgsam: सा स्त्री यानुविधायिनी Hir. II, 134. sich wonach richtend: भवितव्यतानुविधायिनि बुद्धीन्द्रियाणि Vikr. 36,1. Davon nom. abstr. ०यित्व Sāh. D. 4,6.

अनुविन्द (1. अनु + विन्द्) m. N. pr. ein König von Avanti: विन्दा-नुविन्दावावत्पौ MBh. 2, 114. HARIV. 5016.5497.8020.8099. Beides Söhne des Gajasena VP. 437.

अनुविश्र (1. अनु + विश्र) m. N. pr. eines Volkes Verz. d. B. H. 242,5.

अनुविष्टम्भ (von स्तम्भ् mit अनु + वि) m. das Sichfestsetzen, Platzgreifen Nir. 12,1.

1. अनुवृत्त s. वर्त्त mit अनु.

2. अनुवृत्त (1. अनु + वृत्त) adj. rundlich, gewölbt: अनुवृत्ता नखाः R. 6, 23, 12.

अनुवृत्ति (von वर्त्त mit अनु) f. 1) Fortdauer: निषन्नः स्वस्थानुवृत्तिं रोग-निप्रक्ष्णं च कर्तुं समर्थाः Suçr. 1, 195, 2. स्नेहानु^० Hir. 20, 20. 33, 12. In der Gramm. Fortdauer, Nachgeltung eines Wortes in einem nachfolgenden Sūtra: अन्यतरस्यामित्यनुवृत्तेः P. 6, 3, 61, Sch. 8, 3, 78, Sch. — 2) das sich-nach-Etwas-Richten, Berücksichtigung: देशकालानुवृत्तिश्च R. 4,42,6. — 3) das zu-Willen-Sein, Willfährung H. 733. mit dem gen. des obj.: अनुवृत्तिं ध्रुवं ते ऽथ कुर्वत्यन्यमकीर्तताम् Dev. 1, 13. mit dem obj. comp.: दौषानुवृत्तिः Sāh. D. 54, 21.

अनुवेदि (1. अनु + वेदि) adv. längs der Opferstätte: सप्तदश दुन्दुभी-नासजत्यनुवेदि पश्चादग्नीध्रान् Kātj. Çr. 14,3,14.

अनुवेद्येक्ष्यम् (von 1. अनु + वेदि — अक्ष) adv. längs der Grenze der Opferstätte ÇAT. Br. 3,3,4,29. 5,1,5,6.

अनुवेध (von व्यध् mit अनु) m. Anbohrung: न हि कीटानुवेधादयो रत्न-स्य रत्नत्वं व्याकुल्यमिषाः Sāh. D. 3, 18; vgl. 21: कीटानुविद्धरत्नादि.

अनुवेल्म (von 1. अनु + वेल्) adv. beständig, in einem fort Ragh. 3,5.

अनुवेष्टित (von वेष्ट् mit अनु) n. eine Art von Verband, wie sie an den Extremitäten gebraucht wird Suçr. 1,65, 17, 21.

अनुवेश (von विष्णु mit अनु) m. das spätere Hereintreten: पवीपसो ऽनु-वेशो ज्येष्ठस्य विधिलोपकः MBh. 1,7772. — Vgl. अनुप्रवेश.

अनुवैनेय N. pr. eines Landes Lalit. 214.

अनुव्यञ्जन (1. अनु + व्यञ्जन) n. ein secundäres Merkmal Burn. Lot. de la b. l. 583.

अनुव्यम् adv. hinterher, nachstehend: ततो देवा अनुव्यमिवासुः (Sāh.: अनुगमनं न्यग्भूतिं प्राप्ता इव बभूवुः) ÇAT. Br. 1,2,5,1. — Zusammenges. aus 1. अनु + ?

अनुव्याख्यान (1. अनु + व्याख्यान) n. eine besondere Klasse von Schriften: श्लोकाः सूत्राण्यनुव्याख्यानानि (Çāmk.: = मन्त्रविवरणानि) व्याख्या-नानि ÇAT. Br. 14,5,4,10. 6,10,6. = Brh. Ār. Up. 2,4,10. 4,1,2.

अनुव्याहारा (von हार mit अनु + वि + आ) n. das wiederholte Her- sagen R. 1,2,13.

अनुव्याहार (wie eben) m. Verfluchung Kātj. Çr. 25,10,17. Sāh. zu ÇAT. Br. 1,4,3,11; vgl. ÇAT. Br. 4,5,3,13. fgg.

अनुव्याहारिन् (wie eben) adj. verfluchend, schmähend ÇAT. Br. 1,6,4,18.

अनुव्रजन (von व्रज् mit अनु) n. das Hinterhergehen, Folgen ÇKDr.

अनुव्रज्या (wie eben) f. dass. AK. 3, 4, 122. das Begleiten eines Fort- gehenden M. 3, 107.

अनुव्रत (1. अनु + व्रत) 1) adj. f. आ nach Jmdes Ordnung, Befehl, handelnd; gehorsam, ergeben (Gegens. अपव्रत, अन्यव्रत): अनुव्रताय र- न्धयत्पर्वव्रतान् RV. 1,31,9. 34,4. 8,13,9. 10,34,32. AV. 3,25,4. die Gat- tin N. 10, 12. 11, 15. der Gatte 24, 18. प्रजा ÇAT. Br. 3,7,1,22. अनुव्रत ebend. Mit dem gen.: अनुव्रतः पितुः पुत्रो मात्रा भवतु संमनाः AV. 3,30, 2. 13,1,22. 14,1,42. mit dem acc.: वैश्याः तत्रमनुव्रताः R. 1,6,16. तेन ते तमनुव्रताः 2, 17, 11. दमयतीमनुव्रतः N. 2,26. मां च नित्यमनुव्रतः 13, 31. धर्ममनुव्रताः R. 3,45,14. वीरमार्गमनुव्रताः 6, 32, 14. Vgl. समनुव्रत. — 2) m. eine bes. Klasse von Asceten bei den Gāina's As. Res. IX, 249.

अनुशक्ति (von 1. अनु + शक्त) verstärkt in Ableitungen beide Glieder (आनुशा^०) P. 7,3,20.

अनुशय (von शी mit अनु) 1) m. a) Reue AK. 3,4,150. H. 1378. an. 4, 219. MED. j. 114. यस्मिन्यस्मिन्कृते कार्ये यस्येकानुशयो भवेत् M. 8, 228. Çāh. 85, 15. 134. विगतानुशयो भवेयम् 184. इतो गतस्यानुशयो मा भूदिति damit es mich nicht gereue, dass ich hierher gekommen Vikr. 64, 1. क्रीत्वा विक्रीय वा किञ्चिदस्येकानुशयो भवेत् M. 8,222. das Rückgängig- machen (eines Kaufes oder Verkaufes): क्रयविक्रयानुशयः M. 8,5. नानुशयः कार्यः Jāgñ. 2,253. — b) alte Feindschaft AK. 3,4,150. H. an. 4,219. MED. j. 114. द्वेषे. — c) = अनुबन्ध H. an. MED. — 2) f. ०पी Geschwür auf der Oberfläche des Fusses Mādhavak. im ÇKDr. Suçr. 1,294, 9 (gegen das Metrum अनुशायो) 92,9.

अनुशयान (wie eben) 1) part. praes. — 2) f. ०ना eine bes. Heroine: परकीयात्तर्गतनायिकाभेदः । तस्या लक्षणम् । इष्टहानिर्ब्रितानुतापवती । इति रसमञ्जरी । ÇKDr.

अनुशयिन् (wie eben) adj. treu anhängend: पं संपद्य ज्ञात्यज्ञामनुशयी मुतः कुलायं यथा Bhāg. P. im ÇKDr.

अनुशर (von शर mit अनु) m. ein Rakshas Çābdam. im ÇKDr.

अनुशस्त्र (1. अनु + शस्त्र) n. Gegenstand, welcher die Stelle eines chi- rurgischen Instrumentes vertreten kann (Stücke von Krystall oder Glas, Blutegel u. s. w.) Suçr. 1,28,5. 31, 10. 32, 1.

अनुशायिन् (von शी mit अनु) adj. in oder auf Etwas liegend Nir. 4,14.

अनुशासन (von शास् mit अनु) n. Anweisung, Lehre RV. 10,32,7. (s. u. अनेत्रविद्). ÇAT. Br. 1,9,2,10. 14,5,5,19. (= Brh. Ār. Up. 2,5,19.) Kāthop. 6,15. Taitt. Up. 1,11,4. Ait. Br. 6,30. 7,28. M. 6,50. तन्मनोऽनुशासनम् 8,139.279. 9,239. शमित्रनुशासनम् Kātj. Çr. 8,3,32. 19,4,7. अतुं वृद्धा- नुशासनम् N. 13,17. भरतानुशासनात् Sch. zu Çāh. 9,6. mit dem obj. com- ponirt: अयोऽनुशासनम् M. 2,159. शब्दा^० H. 1. लिङ्गानु^० 19. कार्यानु^० Çāh. Ch. 93,3. das obj. im gen., das subj. im instr. oder gen.: शब्दाना- मनुशासनमाचार्यणाचार्यस्य वा Siddh. K. zu P. 2,3,66. Im MBh. führt das 13te Buch den Namen अनुशासनपर्वन्.

अनुशासनीय (wie eben) adj. zu unterweisen: त्वमिदानीमनुशासनीयासि Çāh. 55,18.

अनुशासितर (wie eben) m. Lenker, Regierer; Lehrer (?) Bhāg. 8,9.

अनुशासिन् (wie eben) adj. züchtigend, strafend: दृष स्तेनानुशासी राजा Vikr. 62, 14.

अनुशित्तिन् (von शित् mit अनु) adj. sich worin übeind: शब्दवेध्या° Daç. 2, 56.

अनुशिव (1. अनु + शिव) m. N. pr. eines Schlangenpriesters Pañkav. Br. in Ind. St. I, 33.

अनुशिवम् (von 1. अनु + शिव) adv. nach Çiva Vor. 6, 61.

अनुशिशु (1. अनु + शिशु) adj. vom Jungen (Füllen u. s. w.) begleitet: अनुशिशुं वडवधेनुम् Kāt. Çr. 19, 4, 5.

अनुशिशु s. शास्त्र mit अनु.

अनुशीलन (von शील्य mit अनु) n. 1) beständige Wiederholung (पुनः-पुनरभ्यास). — 2) anhaltende Verehrung: अनुशील्येन कृष्णानुशीलने भक्ति-रुतमा । इति भक्तिरसामृतसिन्धुः । ÇKDr.

अनुशोचन (von शुच् mit अनु) n. das Wehklagen H. 273, Sch. Gāṭādh. im ÇKDr. तारानु° der Tārā R. 4, 20. in der Unterschr.

अनुशोभिन् (von शुभ् mit अनु) adj. glänzend: पुष्पान्मसतादनुशोभिन्: R. 5, 17, 4.

अनुषक् indecl. gaṇa स्वरादि. Wohl von सञ्ज् mit अनु. — Vgl. अनुषक्.

अनुपङ्ग (von मञ्ज् mit अनु) gaṇa न्यङ्कादि. m. 1) Anheftung, Anschluss: नासिकयोस्त्वनुपङ्गे ऽनुनासिकम् RV. Prāt. 14, 3. — 2) Sehnsucht: मन्मथशिखी — अनुपङ्गादव: Amar. 91 (Schol.: = प्रियस्मरण). — 3) Mitleid Har. 1. im ÇKDr. — 4) unmittelbare Folge: न्याये उपनयस्यायं (sic) पदस्य निगमने ऽनुपङ्गः । यथा । वङ्गिव्याप्यधूमवाद्यायं तस्मादङ्गिमान् । ÇKDr. — 5) = प्रसङ्गः । अन्योद्देशे प्रवृत्तावन्यस्यापि सिद्धिः । यथा । नित्यक्रियो तत्रा चान्ये ऽनुपङ्गकलो श्रुतिमिति स्मृतिः । ÇKDr. — 6) Herbeiziehung eines Wortes aus der Umgebung zur Ergänzung, = एकत्रान्वितापदस्यान्यत्रान्वयः । यथा । कोषो बलं चापकृतमित्यौ बलान्वितापकृतस्य कोषे ऽन्वयः । ÇKDr. कृतेत्यनुपङ्गः Çāṅk. zu Çāk. 42; vgl. अनुपङ्गनीय. — 7) der dem consonantischen Auslaut der Wurzeln angefügte Nasal P. 1, 1, 46, 47, Vārt. 1; vgl. Siddh. K. zu 7, 1, 59: तेन ये ऽत्र नकारानुपङ्गास्ते तत्प्रादयः ।

अनुपङ्गिन् (wie eben) adj. sich anheftend, sich anklammernd: सप्तकस्यास्य वर्गस्य (von Sünden) सर्वत्रैवानुपङ्गिणः M. 7, 52. Kull.: सर्वस्मिन्नेव राक्षसादले प्रायेणावस्थितस्य.

अनुपङ्गनीय (wie eben) adj. aus der Umgebung zur Ergänzung herbeizuziehen: उपविश्य परिश्रमविनादनं कुरुतेत्यनुपङ्गनीयम् Sch. zu Çāk. 13, 4.

अनुप्र indecl. gaṇa चादि und स्वरादि; vielleicht von सञ्ज् mit अनु; vgl. अनुपक्.

अनुप्राट् (1. अनु + प्राट्) gaṇa कव्कादि.

अनुप्राति (von स्तु mit अनु) f. Lob, Preis: इयम् ते अनुप्रातिशकृषे तानि योम्या RV. 8, 52, 8. 37, 7.

अनुपुष्पार्भा (von अनुपुष् + गर्भ) f. N. eines Metrums von der Gattung Uṣṇih, dessen erster Pāda fünf, die drei folgenden je acht Silben zählen. घावः पञ्चान्तरः पाद उत्तरे ऽष्टान्तरास्त्रयः । अनुपुष्पार्भवं सोल्लिखसागन्त्ये ऽस्मि पितुं न्विति (RV. 1, 187, 1.) RV. Prāt. 16, 26. VS. App. LVII.

अनुपुष्टु (von स्तुप् mit अनु) f. 1) lauter Anruf(?): अनुपुष्टुमनु चर्चुर्यमोषामन्त्रे नि चिकुः कव्यो मनीषा: RV. 10, 124, 9. Rede Naigh. 1, 11. Trk. 3, 3, 283. Med. bh. 24. Çabdar. im ÇKDr. — 2) N. eines in seiner Grundform aus vier achtsilbigen Pāda's bestehenden Versmaasses, das

nachmals in den Çloka übergegangen ist. द्वात्रिंशदक्षरानुपुष्टुध्वरो ऽष्टान्तराः समाः RV. Prāt. 16, 27. RV. 10, 130, 4. VS. 8, 47. 10, 13. AV. 8, 9, 14, 20. Çat. Br. 3, 1, 4, 2. 21. 14, 8, 15, 8. (= Bāh. Ār. Up. 5, 14, 5.) अनुपुष्टुपदं 7, 1, 2, 15. In der späteren Metrik umfasst Anuṣṭubh eine ganze Klasse von Metren, die aus 4 × 8 Silben bestehen, Colebr. Misc. Ess. II, 132. 159. Trk. 3, 3, 283. Med. bh. 24. ist aus Brahma's nördlichem Munde entstanden VP. 42.

अनुष्टेभन (wie eben) n. ein Lob, das dem eines Andern noch nachklingt (?): अनुष्टुवनुष्टेभनाज्ञायत्रीमेव त्रिपदां सतां चतुर्थेन पदेनानुष्टेभतीति च ब्राह्मणम् Nir. 7, 14.

अनुष्टौ (von स्था mit अनु) adj. dabeistehend, gegenwärtig: श्रीमिन्द्रो न्यो वृत्रिणा कृता विद्या अनुष्टाः (alle zugleich) प्रवृणोषु निघ्नते RV. 1, 54, 10. dem Sinne nach adv. = अनुष्टु.

अनुष्टार्त्त (wie eben) m. Ausführer, Vollführer (einer Handlung u. s. w.) AV. 15, 4, 1. 5, 1. °चाणक्यमतवितदनुष्टाता (d. i. °वित् तदनु°) च Pañkāt. 253, 12.

अनुष्ठान (wie eben) 1) n. a) das sich-an-Etwas-Machen, Beginnen: यदि त्रयावश्यमेव समुद्रेण सह विप्रकानुष्ठानं कार्यम् Pañkāt. 79, 22. = कर्मरम्भः ÇKDr. — b) das Obiegen, Ausüben, Vollbringen: पलायनमप्यशक्यानष्ठानम् Hit. 18, 15, v. l. धर्मे स्वयमनुष्ठानं कस्यचित् महत्तमनः Selbstausübung auf dem Gebiete der Tugend ist nur dem einen oder andern Edlen eigen I, 98. नानुष्ठानैर्विहीनाः स्युः कुलजा विधवा इव Pañkāt. II, 103. Das obj. im gen.: अस्य नित्यमनुष्ठानं सम्यक्कुर्यादतन्निहतः M. 7, 100. तत्कर्मणामनुष्ठानम् Jāṅ. 3, 156. geht im comp. voran: उपरूढ्यते तपोऽनुष्ठानम् Çāk. 37, 13. Pañkāt. 188, 12. शास्त्रानुष्ठान Vernachlässigung der Lehrbücher Hit. 4, 13. — 2) f. °नी Ausführung, Handlung Kauç. 81. Vgl. उत्थापनी.

अनुष्ठानशरीर (अनुष्ठान + शरीर) n. der Körper des Ausübens; so heisst in der Sāṃkhya-Lehre das Vehikel des feinern Körpers, das sich in der Mitte zwischen diesem und dem groben Körper befindet, Colebr. Misc. Ess. II, 246.

अनुष्टु (von स्था mit अनु) adv. dabeistehend; unmittelbar, alsbald: पूर्वमनु प्र दिशं पार्थिवानामुत्प्रशामद्वि दधावनुष्टु RV. 1, 93, 3. नमस्ते ऽस्तु नारदानुष्टु विडुषे AV. 12, 4, 45. — Vgl. अनुष्टा, अनुष्टया, अनुष्ट्या.

अनुष्टुया (von अनुष्टु) adv. dass.: उभा शंसो मूढ्य सत्यताते ऽनुष्टुया कृणुक्ष्णयाण RV. 4, 4, 14.

अनुष्टेय (von स्था mit अनु) adj. auszuführen, zu vollbringen: मया तु यदनुष्टेयम् R. 4, 6, 20. पौरुषाद्यदनुष्टेयम् 6, 100, 2.

अनुष्टौ (aus अनुष्टुया) adv. 1) dabeistehend, unmittelbar: पैदवानुष्टा चक्षुषा (mit eigenen Augen) प्रज्ञानात्यय प्रज्ञानाति Ait. Br. 1, 8. तस्माद्यतेरा विवर्मानयोराकाङ्क्षमनुष्टा चक्षुषादर्शमिति तस्य अद्वधाति 2, 40. — 2) sofort, nach einander: अनुष्टा च यजेति यदाक सुयज्ञा च यजेति Çat. Br. 1, 4, 2, 17. अनुष्टा यत्तत् 3, 4, 6. तदा अनुष्टा यद्वस्तेन प्रदीयते 2, 1, 2, 12. अग्निरनुष्टा स्वे रेतः प्रजनयिष्यते 2, 4, 17. षड्विंशतिरस्य वङ्ग्यस्ता अनुष्टाद्यावपतात् (darnach P. 7, 1, 39, Sch. zu verbessern) Ait. Br. 2, 6. — Vgl. अनुष्टु.

अनुज्ञ (3. अ + उज्ञ) 1) adj. f. घा. a) nicht heiss: अनुज्ञाभिर्येनाभिरद्भिः M. 2, 61. kalt: अनुज्ञैः — घानन्दाश्रुविन्दुभिः Raigh. 12, 62. Vgl. अनुज्ञा.

— b) *apathisch*, träge AK. 2, 10, 19. H. 384. Vgl. शीतक. — 2) f. °ज्ञा N. eines Flusses VP. 183 (im Index °ज्ञा). — 3) n. N. einer Wasserlilie, *Nymphaea coerulea* (उत्पल), Rlāṅ. im ÇKDr.

अनुज्ञगु (अनुज्ञ + गु = गो) m. (kaltstrahlend) Mond Ind. St. II, 261. — Vgl. शीतगु.

अनुज्ञवल्लिका (अनुज्ञ + वल्लिका) f. N. einer Pflanze, = नीलद्रवी Rlāṅ. im ÇKDr.

अनुष्यन्द (von स्पन्द mit अनु) m. Hinterrad (eig. nachlaufend) Çat. Br. 5, 4, 2, 24.

अनुष्यम् (von 1. अनु + स्वधा) adv. dem Willen gemäss, freiwillig, von selbst, gern: कृत्वा मृदा अनुष्यं भीम आ वावृधे शर्वः RV. 1, 81, 4. अनुष्यमा वृद्ध मादयेस्व 2, 3, 11. पित्रा सोममनुष्यं मदाय 3, 47, 1. अनुष्यं पवते सोम इन्द्र ते 9, 72, 5.

अनुसंवत्सर (1. अनु + संवत्सर) in Ableit. werden beide Glieder verstärkt (अनुसो°) gaṇa अनुशतिकादि.

अनुसंवर्ण (1. अनु + संवर्ण) id. ibid.

अनुसंसर्प nom. act. von सर्प mit अनु + सम्: मुख्यासनेभ्यो ऽनुसंसर्पमितराणि (Sch.: मुख्यस्थानेभ्यो ऽनु मृत्वा मृत्वा पृथीयाणि कर्मणि कुर्युः) Kāṭ. Ça. 24, 4, 46.

अनुसंहितम् (von 1. अनु + संहिता) adv. nach der Saṁhitā-Leseweise (des Veda): अथैके प्राकुरुनुसंहितं तत्परायणो प्रवचनं प्रशस्तम् RV. Prāt. 15, 16.

अनुसंचरण (1. अनु + संचरण) v. l. für अनुसंवर्ण gaṇa अनुशतिकादि.

अनुसंधान (von धा mit अनु + सम्) n. 1) Herbeiziehung Z. d. d. m. G. VII, 307, N. 3. — 2) Untersuchung: दुर्गानुसंधाने को निपुण्यताम् Hit. 90, 18. काव्यानुसंधानबलात् Kāvya-Pr. im ÇKDr. धर्मफलानुसंधानात् (°पालानु°) Śāh. D. 2, 3. Röer: through the scrutinizing of the fruits.

अनुसंधेय (wie eben) adj. aufzufassen, anzusehen Sch. zu Çā. 14, 12. 194. 113, 5.

अनुसमापन (vom caus. von आप् mit अनु + सम्) n. Vollendung, Schluss: पूर्ववदनुसमापनम् Kāṭ. Ça. 24, 6, 47.

अनुसमुद्रम् (von 1. अनु + समुद्र) adv. am Meere P. 4, 3, 10.

अनुसर (von सर mit अनु) m. Begleiter: अनुसरै राज्ञः Vrt. 20, 6.

अनुसरण (wie eben) n. 1) das Nachgehen, Folgen: तदनुसरण Śāh. D. 5, 17. क्रन्दनानुसरणं क्रियताम् Hit. 98, 21. सद्गुणानुसरणे Śāh. D. 54, 21. — 2) das Suchen: कनकसूत्रानुसरणप्रवृत्ति राजपुरुषैः Hit. 68, 13. — 3) Nachahmung, Gemässheit: इन्द्रोः — तदनुसरणात्किञ्चकतिः Megh. 82. तदनुसरणाक्रमेण demgemäss Hit. 9, 8. 99, 2. — Vgl. अनुसार.

अनुसर्प (1. अनु + सर्प) m. schlangenartiges Geschöpf AV. 2, 24, 4.

अनुसवनम् (von 1. अनु + सवन) adv. अनुसवनमनुसवनम् (mit स und nicht mit ष) ved. gaṇa सवनादि. अनुसवनमेनमालभेरन् (Sch.: = प्रतिसवनम्) Kāṭ. Ça. 25, 13, 26. 14, 12. अनुसवनं ब्रह्मा गृह्यतिश्च 21.

अनुसामै (von 1. अनु + सामन्) P. 5, 4, 75. Vor. 6, 76.

अनुसाय (1. अनु + साय) gaṇa परिमुखादि.

अनुसार (von सर mit अनु) m. 1) das Nachgehen, Verfolgen, mit dem subj. oder obj. componirt: व्याधानुसारचकिता कर्षणीव Māṇ. 9, 21. ततो मार्गानुसारेण गत्वा R. 2, 47, 13. शब्दानुसारेणावलोक्य nach der Richtung hin, wo der Laut hergekommen war, Çā. 101, 20. — 2) Gemässheit: म-

कृतानुसारेण nach Art der Grossen Hit. I, 83, v. l. फलं कर्मानुसारतः I, 142. विप्रक्षत्रियनामानि कुर्याद्विप्रानुसारतः Çā. 14, 12, Sch. लक्ष्यानुसारतः AK. 3, 6, 25. तदनुसारे demgemäss, demzufolge PAṅkāt. 283, 10. — 3) wonach man sich zu richten hat, Vorschrift: अनुसारादधिका (वृद्धिः) M. 8, 152. धर्मशास्त्रानुसारेण Jāṅ. 2, 1. — 4) adj. (wenn die Lesart richtig sein sollte) führend (von einem Wege): विलानुसारमार्गमुत्सृज्य PAṅkāt. 170, 23.

अनुसारक (wie eben) adj. nachfolgend; entsprechend, gemäss. Vgl. कालानुसारक.

अनुसारिन् (wie eben) adj. 1) nachgehend, folgend: तं व्रजतम् — अन्वीयुरनुसारिणः — ब्रह्मवादिनः R. 1, 33, 18. mit dem obj. componirt: मृगा° Çā. 3, 1. 6. शब्दा° PAṅkāt. 22, 8. गन्धा° 171, 1. वायुमार्गा° R. 5, 53, 22. = 69, 19. शास्त्रमार्गा° Çuk. 40, 7. कृपणानुसारि च धनम् die Schätze gehen dem Geizhals nach PAṅkāt. I, 310. बुद्धिर्वेदमन्त्रानुसारिणी — वनवासानुसारिणी R. 2, 43, 24. — 2) suchend, lauernd auf: स्यान्नित्यं किञ्चानुसारिरेः M. 7, 102. PAṅkāt. I, 74. — 3) entsprechend, gemäss zu Werke gehend: पयाशास्त्रानुसारिन् (= शास्त्रानु°) M. 7, 31. Vgl. कालानुसारिन्.

अनुसीत (1. अनु + सीता) und अनुसीर (1. अनु + सीर) gaṇa परिमुखादि.

अनुसू N. eines Werkes P. 4, 2, 60. Vart. 7. — Von सू mit अनु.

अनुसूया f. N. pr. 1) Atri's Gemahlin Ragh. 12, 27. — 2) eine Freundin der Çakuntalā Çā. Ch. — Falsche Variante von अनुसूया.

अनुसृति (von सर mit अनु) f. gaṇa कल्याणयादि v. l. das Nachgehen, Verfolgen: नीतिमार्गानुसृति Śāh. D. 71, 14.

अनुसृष्टि (von सृज् mit अनु) f. gaṇa कल्याणयादि.

अनुसेविन् (von सेव् mit अनु) adj. sich ergebend, ühend: क्रूरकर्मानुसेविनीम् R. 2, 49, 5.

अनुसोमम् (von 1. अनु + सोम) adv. wie beim Soma Kāṭ. Ça. 10, 9, 29.

अनुस्कन्द (von स्कन्द mit अनु) m. गेहानुस्कन्दम् adv., गेहं गेहमनुस्कन्दम्, गेहमनुस्कन्दमनुस्कन्दम् P. 3, 4, 56, Sch.

अनुस्तरण (von स्तर mit अनु) adj. umstreuend, umlegend; f. °णी (mit oder ohne गो) die beim Todtenopfer geschlachtete Kuh, mit deren Fleischstücken das Feuer umlegt wird: अनुस्तरण्या वपामुत्विद्य शिरा मुखे प्रच्छादयेदग्नेर्वर्म पारिं गाभिर्ययस्व (= RV. 10, 16, 7.) Āc. Gṛh. 4, 3. अनुस्तरणीं गामज्ञो वैकवर्णी कृष्णमेके सव्ये वह्नि बधानुसंकलयन्ति 2. पितृभ्यो वा अनुस्तरणी (Śāh.: सेयं गो स्तृतं दीक्षितमनुस्ततवाङ्क्षितवा-च्चानुस्तरणीत्युच्यते) At. Br. 3, 32. तस्मात्पुरुषाय पुरुषायानुस्तरणी क्रियते (Śāh.: वैतरणीन्युत्तारिका गौदीयते) Shap. Br. in Ind. St. I, 39, 8. Kāṭ. Ça. 25, 7, 34.

अनुस्तोत्र (1. अनु + स्तोत्र) n. Nachlob, N. einer zum Śimaveda gerechneten Schrift, Ind. St. I, 43.

अनुस्त्रेहम् (von 1. अनु + स्त्रेह) adv. nach einem Zusatz von Oel: पात्रे तलेन मयीयादनुस्त्रेहं शनैः शनैः Suçr. 2, 221, 3.

अनुस्फुर (von स्फुर् mit अनु) adj. schnellend, schwirrend, vom Pfeil: वृत्तं गद्गलं परिषत्त्वज्ञाना अनुस्फुरं शर्मचिन्ति AV. 1, 2, 3.

अनुस्मरण (von स्मृ mit अनु) n. das Gedenken R. 6, 82, 134.

अनुस्यूत (von स्यू mit अनु) adj. (angenährt, zusammenhängend) anhaltend, vom Lachen H. 298.

अनुस्रयाम् (3. अ + उस्रयाम्) adj. nicht bei Tageslicht ausgehend: अरं म उस्रयाम्णे ऽरमुस्रयाम्णे । ब्रूयामेष्ट्रिधो RV. 4, 32, 24.

अनुस्वार 1. अनु + स्वार) m. Nachklang, das nasale Lautelement eines nasalisierten Vowels: अनुस्वारो व्यञ्जनं चातराङ्गम् RV. PAṬ. 1, 5. VS. PAṬ. 8, 16. P. 8, 3, 4, 23. 4, 58.

अनुस्वारवन् (von अनुस्वार) adj. mit dem Anusvāra versehen P. 8, 3, 10, Sch.

अनुस m. N. pr. ein Sohn Vibhrātra's (Vibhrāṅga's) und Vater Brahmadatta's VP. 432. — Vgl. अणु.

अनुसङ्ग von दृग् mit अनु) verstärkt in Ableitungen beide Glieder **अनुसङ्गा** gāṇa अनुसङ्गिकादि.

अनुस्य von दृक्, क्षा, कृते (क्षे) mit अनु) m. Aufreizung AV. 19, 8, 4.

अनुस्यार von दृग् mit अनु) m. 1) Nachahmung AK. 3, 3, 17. — 2) Gleichheit H. 1463.

अनुस्यारका (wie eben) adj. gleich, ähnlich: सुतं तु लङ्गनं पत्तिमृगगत्यनुस्यारकम् H. 1248.

अनुस्यार्य von दृग् mit अनु) m. (sic) = अन्वाकार्य AK. 2, 7, 34, Sch.

अनुस्यो 1. अनु + स्यो) verstärkt in Ableit. beide Glieder **अनुस्यौ** gāṇa अनुस्यौकादि.

अनुस्योद von दृग् mit अनु) m. N. pr. ein Sohn Hiraṇyakaśipu's HARIV. 187. 12439. 13006. R. 4, 39, 6. Vgl. Ind. St. I, 414. 417. und अनुस्योद. दृग्, प्रस्योद. संस्योद.

अनुस्योद (von दृग् mit अनु) m. = अनुस्योद MBH. 1, 2526. VP. 124.

अनूय von अन्व mit अनु) eine gerade fortlaufende Richtung einhaltend. 1. m. n. Rückgrath, insbes. dessen oberer Theil: प्रतीच्यां दिशि भस्मन्य धेनुतरस्यां दिशुतरं धेहि पार्श्वम् । उर्ध्वयां दिशुग्नस्यानूयं धेहि दिशि ध्रुवायां धेहि पात्रस्यम् । अन्तरिते मध्यतो मध्यं धेहि । AV. 4, 14, 8. अनूयः प्रणोतृषिकाम्यः शीर्षो रोगमनीनशम् 9, 13, 21. ÇAT. Br. 3, 8, 27. SĀJ. अनूयः वज्राधार आयतः पृच्छास्त्रविशेषः; Sch. zu KĀTJ. ÇA. 6, 8, 11: कायवज्रः । मदे चानूयं च गुरुयते: AIR. Br. 7, 1. SĀJ. zu dies. St. citirt: अनूयं मूत्रवस्ति: स्यात्साम्प्रत्येको वदति च. — 2) der den Rückgrath des Feueraltars bildende Streifen: अयुग्मगणनध्यमानूयं (Sch.: अयुग्मो य इष्टकामाणस्तस्य मध्यमा अनूय उपधेया) एका च । अग्निता युग्मा: KĀTJ. ÇA. 16, 7, 22 — 24, 17, 2, 16. 3, 11. 6, 2, 5. 8, 22. u. s. w. — 3) n. Geschlecht, Familie AK. 3, 4, 13. H. an. 3, 3. MED. k. 42. Vgl. अन्वय. — 4) n. Eigenthümlichkeit des Geschlechts, Temperament, Charakter (शील) AK. H. an. MED. व्याप्रर्शनकुलानूयैः पैतिका: नरा: स्मृता: SUÇA. 4, 333, (323 gedr.) 19. 8. — 5) m. frühere Geburt H. an. MED. — 6) f. °का N. pr. einer Apsaras HARIV. 12470. 14162. — Vgl. अन्वय.

अनूयार्थ (von काप् mit अनु) m. 1) Nachschein: उत्तरेणा प्रकाशेनात्तरमनूयाशेन वाह्यम् VS. 23, 2. अथो हिरण्योतिषैव यजमानः स्वर्गलोकमेत्यथो अनूयाशमेव ते कुर्वते स्वर्गस्य लोकास्य समष्टौ ÇAT. Br. 13, 2, 2, 16. न तस्मिन्कुर्याद्यथेत्यादूनूयाशः स्यात् er mache ihn (अग्निशानम्) nicht an einem Orte, der von hier aus sichtbar ist 8, 4, 12. साकाशस्य सातीकाशस्य सानूयाशस्य सप्रतीकाशस्य (अग्नेः) ÂÇV. GĀJ. 3, 9. — 2) Hinblick, Rücksicht: अनुनैवानूयाशेन (SĀJ. दृष्टतेन) यद् इन्द्रः सारथिरिव भूवाद्वयन्तु im Hinblick darauf, dass Indra u. s. w. AIR. Br. 2, 25.

अनूय (von वच् mit अनु) 1) adj. a) nachgesprochen, recitirt, im Text instr.) stehend: तस्माद्यथैवर्चननूयमेवानुब्रूयात् (SĀJ.: यदैव वेदे पठितम्) ÇAT. Br. 1, 4, 2, 35. यदै किं चानूयं तस्य सर्वस्य ब्रह्मेत्येकता 14, 4, 2, 26.

= BRH. ÂR. UP. 1, 5, 17. — b) studirt (bei einem Lehrer): अनूयः (वेदे) ÇAT. Br. 14, 4, 2, 28. = BRH. ÂR. UP. 1, 4, 15. — 2) n. a) Nacherwähnung, wiederholte Erwähnung VOP. 3, 144. Vgl. अनूक्ति und अन्वादेश. — b) Veda-Studium ÇAT. Br. 3, 2, 4, 16. 5, 2, 11. 4, 5, 6, 5. 6, 4, 14. 14, 2, 2, 46. Vgl. अनुवचन.

अनूय (wie eben) f. 1) = अनूय 2, a. VOP. 3, 132. — 2) Veda-Studium: अनूयः der den Veda noch nicht studirt hat KĀTJ. ÇA. 26, 2, 4.

अनूय (von अनूय) n. 1) Rückgrath: ग्रीवाभ्यस्त उल्लिखाम्यः कीकसाभ्यो अनूयात् । यदमं दोषण्यमंसाभ्यो बाहुभ्यो वि वक्षामि ते RV. 10, 163, 2. सद्यो यस्यानूयम् AV. 9, 6, 1. खलः पात्रं स्यापवंसावीशि अनूयं 11, 3, 9. — 2) das Fleisch am Gehirnschädel ÇAT. Br. 3, 8, 2, 11.

अनूयार्थ (part. med. von वच् mit अनु) P. 3, 2, 109. adj. 1) dem Studium obliegend, gebildet, gelehrt (von Brahmanen): यो अनूयार्थो ब्राह्मणो युक्त आसीत्का स्वितस्य यजमानस्य संवित् nach VĀLAKH. 8. eingeschoben (Par. Mpt). दत्तबालाकिर्नानूयार्थो (ÇAṆK.: अनुवचनसमर्थो वक्ता वाग्मी) मार्ग्य आस ÇAT. Br. 14, 5, 2, 1. (= BRH. ÂR. UP. 2, 1, 1.) तस्य ह जनकस्य वैदेकस्य विजिज्ञासा बभूव कः स्वदेष्टो ब्राह्मणानामनूयानतम इति 6, 2, 1. (= BRH. ÂR. UP. 3, 1, 1.) 1, 3, 2, 8. 7, 2, 3. 8, 2, 28. 3, 1, 1, 5. 1, 5, 2, 12. 6, 4, 29. 4, 3, 4, 4. 5, 6, 5. 6, 2, 14. 5, 3, 2, 8. 6, 1, 2, 10. 14, 2, 2, 46. 7, 2, 26. रामो ह्यस्त मार्गवयो ऽनूयानः श्यापणीयः AIR. Br. 7, 27. यं ब्राह्मणमनूयानं यशो न-र्हेत् 5, 23. LĀTJ. in Ind. St. I, 51, 17 (Sch.: शिष्येभ्यो विद्यासंप्रदानं यः कृतवान्) न कायैर्न पलितैर्न वितेन न वन्धुभिः । स्रष्टव्यश्चक्रिरे धर्मं यो ऽनूयानः स नो महान् ॥ M. 2, 154. ब्राह्मणे चाननूयाने 242. अनूयानि तथा गुरौ 5, 82. गुर्व-तेवास्यनूयानमातुलश्रोत्रिषु JĀÉK. 3, 24. Nach den Lexicographen: mit dem Veda und den Anga's vertraut AK. 2, 7, 9. H. 78. an. 4, 156. MED. n. 160. = विप्रभेद TRIK. 3, 3, 227. — 2) bescheiden TRIK. H. an. MED.

अनूची s. u. अन्वय.

अनूचीर्ण (von अन्वय) adj. auf einander folgend: देवेभ्यो हि प्रथमं य-क्षिणेभ्यो ऽनूचं सुवासं भागमुत्तमम् । आदिद्वामानं सवितर्व्यूष्णेषु ऽनूचीना जीविता मानुषेभ्यः ॥ RV. 4, 54, 2. अनूचीर्णम् aus hinter einander folgenden Geburten stammend: गवौ ÇAT. Br. 5, 3, 2, 8. अनूचीनार्हम् adv. Tag für Tag 2, 4, 4, 6. 5, 2, 1. an auf einander folgenden Tagen 5, 2, 5, 13.

1. अनूय (part. fut. pass. von वच् mit अनु) zu studiren KĀTJ. ÇA. 18, 4, 20. 24. 5, 1.

2. अनूय (von अन्वय) n. das Langbrett eines Bettes: आसन्दौ समभ-रन् । तस्या ग्रीष्मश्च वसन्तश्च द्वौ पादावास्तां शरच्च वर्षाश्च द्वौ । वृक्षे रथं-तरं चानूयैश्च आस्तां यज्ञायज्ञियं च वामदेव्यं च तिरश्चे । AV. 15, 3, 3 — 5. चतुःस्तयः पादा भवति चतुःस्तयाननूयानि ÇAT. Br. 6, 7, 2, 15. चत्वारः पादाश्चत्वारनूयानि 28. KAUSH. UP. in Ind. St. I, 401, 23. (ÇAṆK.: दक्षिणो-त्तरयोर्दोर्वे खट्वाङ्गे अनूयसंज्ञे Ind. St. I, 140, 4). अस्त्रिमात्राणि शीर्षण्या-नूयानि AIR. Br. 8, 5. अनूय (SĀJ.: पार्श्वद्वयवर्तिनी फलके) 12.

अनूठा (3. अ + ऊठा von वच्) f. ein unverheirathetes Frauenzimmer SĀH. D. 36, 9.

अनूति (3. अ + उति) f. Nicht-Hilfe: एवेदिन्द्रः सुकुर्व सृष्टो अस्तूती अनूती RV. 6, 29, 6.

अनूदक (3. अ + उदक mit Dehnung des Anlauts) n. Mangel an Wasser, Dürre: यथा वर्षमनूदके (am Ende des Verses) R. 1, 20, 16.

अनूय part. fut. pass. von वच् mit अनु ÇKD. a.

अनूयम् (3. अ + ऊयम्) adj. *outerlos*: अनूया यदि जीर्णदधा च नु ववत् RV. 10, 115, 1.

अनून (3. अ + ऊन) 1) adj. f. आ. a) *woran nichts fehlt, vollständig, voll, ganz* H. 1433, Sch. Gāṭh. im ÇKDr. अनूनेन वृत्ता वृत्त्येनोपे स्त-भायदुपमित्र रोधः RV. 3, 5, 1. श्रियः 1, 5. दक्षिणा 7, 27, 4. 8, 16, 4. सोमस्या-शो युधो पते अनूने नाम वा अस्ति । अनूनं दर्श मा कृधि प्रज्ञया च धनेन च ॥ AV. 7, 82, 3. गात्रम् Ait. Br. 2, 6. Vor einem adj. im Sinne eines adv. *sehr, bedeutend*: अनूगुर्नितम्बः Sāh. D. 42, 6. — b) *vollkräftig*, von Agni RV. 1, 146, 1. 2, 10, 6. 4, 2, 19. Vālak. 6, 5. — c) *nicht schlechter, nicht geringer*, mit dem abl.: इमामनूनां सुरभरेवेहि Ragh. 2, 54. — 2) f. ०ना N. pr. einer Apsaras Harv. 12470.

अनूयक (von अनून) adj. *ganz, vollständig* AK. 3, 2, 15.

अनूयवर्चस् (अनून + वर्चस्) adj. *vollglänzend*, von Agni RV. 10, 140, 2.

अनूप (von 1. अनु + अप् Wasser) P. 6, 3, 98. Vor. 6, 71. das न geht in keinem comp. in णा über, गाṇा लुधादि. 1) adj. *am Wasser gelegen, wasserreich* (Gegend) AK. 2, 1, 10. Trik. 3, 3, 273. H. 933. an. 3, 438. Med. p. 13. subst. *eine wasserreiche Gegend, Sumpfland*: स्पन्दनास्रैः समे पु-ध्येदनूपे नैद्विपैस्तथा M. 7, 192. = Hit. III, 81. n. Jāṇ. 3, 42. — 2) m. *Teich*: अनूपे गोमान्गोभिर्नत्ताः (von der Kufe) RV. 9, 107, 9. त्रयस्तप-त्ति पृथिवीमनूपाः 10, 27, 33. — 3) *Gestade, Ufer* Nir. 2, 22. und Durga zu d. St. सागरात्पर्वतानूपात् R. 4, 43, 6. सागरानूपदेशे — चित्ता कृत्वा 5, 13, 55. शैलसागरानूपम् — सागरम् 3, 39, 11. नदीम् — गोपुतानूपामतरत् 2, 49, 10. Inschrift in Z. f. d. K. d. M. IV, 171, 6. — 4) m. *Büffel* Trik. 3, 3, 273. H. an. 3, 438. Med. p. 13. — 5) N. pr. = अनूपसिंह, s. अनूपविलास.

अनूपज (अनूप + ज) n. *Ingerer* Rāṅam im ÇKDr. Vgl. अर्द्रक.

अनूपविलास (अनूप 5. + विलास) m. Titel eines auf Befehl des Anū-
pasiṃha verfassten Werkes Verz. d. B. H. No. 1031.

अनूपसदम् (von 1. अनु + उपसद्) adv. = उपसद्युपसदि Kār. Ça. 23, 2, 16.

अनूपसिंह (अनूप + सिंह) m. N. pr. eines Königs Verz. d. B. H. No. 1031.

अनूप्य (von अनूप) adj. *in Teichen oder Sümpfen befindlich*, vom Was-
ser AV. 1, 6, 4.

अनूबन्ध्य (von बन्ध् mit अनु) adj. f. आ (zum Opfer) *anzubinden*: वशा
Çat. Br. 2, 4, 4, 14. 3, 8, 5, 11. 4, 5, 1, 5. fgg. 13, 5, 4, 25. 6, 2, 16. Kār. Ça.
6, 10, 8. 10, 9, 12. fgg. 13, 4, 4. 21, 1, 16. 22, 6, 15. 7, 21. 8, 5. 25, 10, 2. 7. 11,
9. m. und f. auch subst. (mit Ergänzung von पशु oder गो): अनूबन्ध्य-
वपारोमास्ते 13, 4, 6. 25. 15, 7, 28. 22, 5, 19. 6, 13. पशुपुरोडाशमन्वनूबन्ध्य-
स्य (Sch.: अनूबन्ध्यपशुपुरोडाशमनु) 18, 6, 20. अनूबन्ध्ययै समिष्टयज्ञायामुप-
रिष्टात् Ait. Br. 7, 21. अनूबन्ध्ययेष्टा 8, 5. Āṇv. Ça. 4, 12. 6, 14.

अनूपात्र s. अनुपात्र.

अनूरार्थ (von राध् mit अनु) adj. *Heil, Gedelthen schaffend*: इन्द्रं व्यमे-
नूरार्थं क्वानुके ऽनु राध्यात्म द्विपदा चतुष्पदा AV. 19, 13, 2.

अनूराधा = अनुराधा H. 113, Sch.

अनूरु (3. अ + ऊरु) 1) adj. *lendenlos*. — 2) m. *der Wagenlenker der Sonne* AK. 1, 1, 33. Trik. 1, 1, 102. 3, 3, 119. H. 102.

अनूरुध् s. अनूरुध्.

अनूरुसारथि (अनूरु + सारथि) m. *den Anūru zum Wagenlenker ha-
bend*, ein Name der Sonne, Mīgha im ÇKDr.

अनूर्ध्भास् (3. अ + ऊर्ध्भास् [ऊर्ध् + भास्]) adj. *dessen Licht nicht in
die Höhe strebt* RV. 5, 77, 4.

अनूर्मि (3. अ + ऊर्मि) adj. *nicht wogend, nicht schwankend*: स्तुकीन्द्रं
व्यस्रवदूर्मिं वाजिनं यमम् RV. 8, 24, 22.

अनूला N. pr. eines Flusses in Kāçmīra Rāṅa-Tar. 5, 112.

अनूवन् (von वर्न् mit अनु) m. f. (?) *ein Körperteil in der Nähe der
Rippen*: पार्श्वे आस्तामनुमत्या भगस्यास्यामनूवन् AV. 9, 4, 12.

अनूपर = ऊपर AK. 2, 1, 5, v. 1.

अनूर्तार (3. अ + ऊर्तार) adj. *dornenlos*, von einem Wege RV. 1, 41, 4.
2, 27, 6. 10, 83, 23. von einem Lager 1, 22, 15. Vgl. Nir. 9, 32.

अनृच् (3. अ + ऊच्) adj. *liedlos*: ऊचा वनेमानृचः RV. 10, 103, 8. अनृ-
क्साम Siddh. K. zu P. 5, 4, 74. Vor. 6, 75. mit dem Rgveda nicht vertraut:
सकृन् हि सकृन्नाणामनृचा यत्र भुजते । एकस्तान्मत्नवित्प्रतिः सर्वानर्हति
धर्मतः ॥ M. 3, 131. तथानृचे (kann auch loc. von अनृच् sein) क्विर्दत्त्वा
न दाता लभते पालम् 142.

अनृच् (von 3. अ + ऊच्) adj. *mit dem Rgveda nicht vertraut* P. 5, 4,
74, Sch. माणवः 5, 4, 74, Vāt. माणवकः Kāç. Vor. 6, 75. अध्येता Siddh.
K. विप्रो ऽनृचा ऽफलः M. 2, 158. — Vgl. अनृच्.

अनृच्क (wie eben) adj. *nicht aus Rk bestehend*: अनृच्कं साम Kāç. 2
P. 5, 4, 74.

अनृजु (3. अ + ऊजु) adj. *ungerade, unehrlich* AK. 3, 1, 46. H. 376. माः
तुरग्रे अनृजोर्गणं वैः RV. 4, 3, 13. Nir. 2, 4. M. 4, 177. R. 1, 6, 8. 3, 67, 23. 1
16, 36. (überall von Personen). अनृजुरुपायः पार्श्वम् P. 5, 2, 75, Sch.

अनृणी (3. अ + ऊणी) adj. f. आ *schuldlos* (sei es, dass die Schuld ab-
getragen worden oder dass sie gar nicht da gewesen ist) AV. 6, 117, 1.
VS. 19, 11. Ait. Br. 1, 14. एष वा अनृणी यः पुत्री Citat aus der ved. Litt.
bei Mallin. zu Ragh. 3, 20. M. 6, 94. Brāhmaṇ. 2, 7. Çāk. 17, 3. Mit dem
gen. der Person oder des Gegenstandes, gegen die keine Schuld besteht:
पितृणामनृणाः M. 9, 106. R. 2, 50, 3. 112, 6. शराणां धनुषश्चाहमनृणो ऽस्मि-
न्महावने । ससैन्यं भरतं कृत्वा भविष्यामि 97, 31. दशरथप्रतिरनृणाम् Ragh.
12, 54.

अनृणाता (von अनृणा) f. *Schuldlosigkeit*, mit dem gen.: येन स्वामिप्र-
सादस्यानृणाता गच्छामः Pañāt. 70, 14. mit dem gen. des subj. und loc.
des obj.: पितृणामनृणाता (l. अनृणाता) धर्मे R. 2, 94, 17. Vgl. अनृणा und अ-
नृणात्.

अनृणात् (wie eben) n. *Schuldlosigkeit*, mit dem gen.: अनृणात्वाच्च कै-
केय्याः (gegen K.) स्वर्गं दशरथो गतः R. 2, 112, 6. mit dem gen. des subj.
und abl. des obj.: अनृणात्वं पितृधर्मात् R. Gorr. 2, 103, 17. (Schl. 2, 94, 17:
पितृणामनृणाता [sic] धर्मे). Vgl. अनृणा und अनृणाता.

अनृणीन् (3. अ + ऊणीन्) adj. *schuldlos*: एकमप्यनृणीं यस्तु गुरुः शिष्ये
निवेदयेत् । पृथिव्यां नास्ति तद्व्यं यद्वत्ता सो ऽनृणी भवेत् ॥ Āhnikat.
im ÇKDr.

अनृत (3. अ + ऊरु) 1) adj. अनृतं oder अनृत, f. आ, *unwahr* (Gegens. सत्य);
von einer Rede: यो मा पकेन मनसा चरत्तमभिचष्टे अनृतेभिर्वचैभिः RV. 7,
104, 8. M. 6, 48. Sāv. 5, 98. R. 1, 2, 38. 3, 53, 18. Hit. I, 129. साध्यम् M. 8,
93. 119. अनृताभिसंधं Kāṇḍ. Up. 6, 16, 1. समयं मानृतं कार्षीः R. 2, 12, 41.
von Schriften M. 12, 96. धनम् *unrechtmässiges Gut* 4, 170. *der Unwahr-
heit ergeben*: पापामो सत्तो अनृता असत्याः RV. 4, 5, 3. तत एवानृतमात्मानं

कुहते KĀND. Up. 6, 16, 1. त्वामहं सत्यमिच्छामि नानृतम् R. 2, 34, 47. — 2) n. अनृत *Unwahrheit, Lüge, Betrug* (Gegens. सत and सत्य) AK. 1, 1, 5, 22, 3, 4, 12, 39. TRIK. 3, 3, 147. H. 263. an. 3, 237. MED. t. 78. अवाति-
रुतमनृतानि विश्वं कृतेन मित्रावरुणा सचेरे RV. 1, 182, 1. कृतं यो अग्ने अ-
नेतेन कृति 10, 87, 11. स्वप्नेष्टुनेदनेतस्य प्रयोता 7, 86, 6. सत्यं वेद्यामि ना-
नृतम् AV. 4, 9, 7. सत्यानृते RV. 7, 49, 3. AV. 1, 32, 2. — RV. 1, 23, 22, 2,
24, 6, 33, 6, 7, 63, 3. u. s. w. VS. 1, 5, 6, 17, 19, 77. AV. 4, 16, 6, 6, 61, 2, 3.
71, 3. 32, 3, 52. CAT. Br. 1, 1, 1, 4. 5, 1, 5, 28. 6, 3, 1, 34. 14, 8, 6, 2. (= *Bṛh. Ār. Up. 5, 3, 1.*) KĀND. Up. 6, 16, 1. M. 2, 179. 3, 41. 229. 230.
4, 138. 236. 237. 8, 14. 36. 82. 101. 104. 9, 18. N. 8, 19. 21, 12. R.
1, 7, 12. 3, 33, 16. VIČV. 10, 26. उक्तानृतानि च M. 3, 145. सत्यानृते du. 1,
29. साद्ये ऽनृते वदन् 8, 97. 11, 88. अनृते च समुत्कर्षे *eine Unwahrheit in
Betreff des hohen Ranges (sich fälschlich einen höhern Rang beile-
gen)* 55. किरणयर्थे ऽनृतम् *eine Lüge, ein falsches Zeugnis in Betreff
von Gold* 99. भूम्यर्थे R. 4, 34, 15. Die beiden Begriffe auch componirt:
पश्वनृत, गवानृत, अश्वानृत, पुरुषानृत, भूम्यनृत *ein falsches Zeugnis in
Betreff von Vieh u. s. w.* M. 8, 98. 99. 9, 71. R. 4, 34, 14—16. — Die
Lüge personificirt ist ein Sohn Adharma's und der Himśā, Gemahl
und Bruder der Nikṛti, Vater von Bhaja, Naraka, Mājā und Ve-
danā, VP. 53. 56. सत्य Wahrheit und अनृत Lüge heissen R. 1, 29, 18.
zwei Geschosse. Die Lexicographen (AK. 2, 9, 2. TRIK. 3, 3, 147. H. 866.
an. 3, 237. MED. t. 78.) geben dem Worte अनृत noch die Bedeutung
Ackerbau, im Gegensatz zu सत Wahrheit, wie M. 4, 5. das Aehrenlesen
bildlich genannt wird, weil dieses den ehrenhaftesten Lebensunterhalt
des Brahmanen bildet. Im Manu kommt अनृत als bildliche Bezeich-
nung des Ackerbaues nicht vor, dieser heisst a. a. O. प्रमृत gesteigerter
Tod. Dagegen wird der Handel (6.) सत्यानृत Wahrheit und Lüge ge-
nannt. Eine andere Erklärung hat Kuhn in Ind. St. I, 332. zu geben
versucht; vgl. jedoch II, 397.

अनृतेदव (अनृत + देव) m. *falscher Spieler*: यदि वाक्मनृतेदव आस
मोषं वा देवा अण्येष्टे अग्ने RV. 7, 104, 14. Sā.: असत्यभूता देवा यस्य ता-
दृशः. — Vgl. अतिदेव.

अनृतादिषु (अनृत + द्विषु adj.) adj. *die Lüge verfolgend*, von den Ādi-
tja's RV. 7, 66, 13.

अनृतमय (von अनृत) adj. *lügenhaft*: वाक्शयुभिः CAT. 68, 13.

अनृतवाच (अनृत + वाच्) adj. *lügnerisch* AV. 4, 16, 7. R. 1, 6, 15.

अनृतिन् (von अनृत) adj. *lügnerisch*, subst. *Lügner* M. 4, 214. JĀG. 1,
165. R. 1, 6, 10.

अनृत (3. अ + ऋतु) m. *die unrechte Jahreszeit*: अनृतौ चाधर्शने M. 4,
104. *die unrechte Zeit zum Beischlaf*: अनृतावृतकाले च 5, 153.

अनृशंस (3. अ + नृशंस) adj. f. आ *nicht grausam, milde*: तेषां यो ऽनृ-
शंसतमः स्यात् KĀND. Up. 22, 4, 7. वत्सला चानृशंसा च त्वं किं नित्यं परेष्व-
पि R. 2, 62, 7. Davon nom. abstr. अनृशंसत्व 46, 8. und अनृशंसता 3, 58,
42. 5, 19, 17. Vgl. अनृशंस्य.

अनेक (3. अ + एक) adj. f. आ *nicht ein, d. i. mehr als ein* P. 1, 1, 55.
अनेकापितृकाणाम् JĀG. 2, 120. यत्रानेकमातर्यं संभवति KĀND. zu P. 1, 1, 50.
viele: वर्णाननेकान् CYRIL. Up. 4, 1. 14. अनेकानि सक्त्वाणि M. 3,
159. 9, 264. BHAG. 11, 24. R. 2, 9, 47. 94, 15. 5, 20, 18. VIČV. 10, 30. HIT.

Pr. 9. 10, 19. *mannichfach*: अनेककाम adj. CAT. Br. 4, 6, 23. तयात्मैको
ऽप्यनेकश्च JĀG. 3, 144. Am Anf. eines comp. vor einem Thätigkeitsbe-
griff in der Bedeutung eines adv.; vgl. अनेकाज, अनेकाप, अनेकविजयिन्
PAÑKAT. III, 8.

अनेककृत् (अनेक + कृत्) *Vieles thuerd*, ein Beiname Īva's ĪV.

अनेकाज (अनेक + ज) 1) adj. *mehr als ein Mal geboren*. — 2) m. *Vogel*
TRIK. 2, 3, 37. — Vgl. द्विज.

अनेकधा (von अनेक) adv. *vielfach*: जगत्कृत्स्नं प्रविभक्तमनेकधा
BHAG. 11, 13. चिच्छेदनेकधा — धनम् R. 3, 34, 24. सा (गौः) तु वर्षारनेकधा
(sc. benannt) H. 1266. Vor. 6, 57.

अनेकाप (अनेक + प) 1) adj. *mehr als ein Mal trinkend*. — 2) m. *Ele-
phant* AK. 2, 8, 2, 2. H. 1217. — Vgl. द्विप.

अनेकलोचन (अनेक + लोचन) *viellüugig* (d. i. dreiäugig), ein Beiname
Īva's H. 4, 41.

अनेकवर्णसमीकरणा (अनेक-वर्ण + समीकरणा) n. *eine Gleichung
mit mehr als einer unbekannten Grösse* (वर्ण Buchstab) COLEBR. Alg. 186.

अनेकविध (अनेक + विधा) adj. f. आ *vielfältig, verschiedenartig* AK.
3, 4, 218.

अनेकशब्द (अनेक + शब्द) adj. *durch mehrere Wörter bezeichnet, sy-
nonym* NĪR. 4, 1.

अनेकाशम् (von अनेक) adv. *zu wiederholten Malen* N. 23, 9. Hip. 2, 15.
INDR. 1, 25. R. 4, 47, 5. PAÑKAT. 243, 7. Vor. 23, 32.

अनेकाकिन् (3. अ + एकाकिन्) adj. *nicht allein, begleitet von*, mit dem
instr. CAT. Br. 4, 2, 5, 20—22.

अनेकात् (3. अ + एकात्) adj. *nicht allein und alles Andere aus-
schliessend*: स्यादित्यव्ययमनेकात्वाचकम् । अनेकात् वदतीत्येवंशीलः
स्याद्वादी H. 23, Sch. Davon nom. abstr. अनेकात्त्व P. 6, 1, 7, Vārt. 4.

अनेकात्वाद (अनेकात् + वाद्) m. *Skepticismus* H. 861, Sch.

अनेकात्वादिन् (अनेकात् + वादिन्) m. 1) *Skeptiker*. — 2) ein Ġaia
H. 861, Sch. — 3) ein Arhant bei den Ġaia's H. 23, Sch.

अनेकार्थ (अनेक + अर्थ) adj. *mehr als eine Bedeutung habend* (von
Wörtern) NĪR. 4, 1. वाचित्तया वाचिदन्यथा यः सो ऽनेकार्थः SUČA. 2, 539, 2.

अनेकार्थधनिमञ्जरी (अनेकार्थ-धनि + मञ्जरी) f. Titel eines die viel-
deutigen Wörter behandelnden Wörterbuchs COLEBR. Misc. Ess. II, 20.

अनेकार्थसंग्रह (अनेकार्थ + संग्रह) m. Titel einer von HEMAKANDHA ver-
fassten Sammlung vieldeutiger Wörter H. an. 1, 1.

अनेकीय von अनेक gaṇa उत्करादि.

अनेउ (3. अ + एउ taub) adj. *dumm* (sic!) H. 4, 91.

अनेउमूक (3. अ + एउमूक) adj. 1) = एउमूक *taubstumm* H. 348. MED.
k. 223. — 2) *blind* (sic!) H. 4, 104. — 3) *böse* (शठ) MED. k. 223.

अनेय (3. अ + नेय von निद्) adj. *untadelig* NĀG. 3, 8. die Marut
RV. 1, 87, 1. 5, 61, 13. Indra 8, 37, 1. 6, 19, 4 (s. u. अनवय). In RV. 1,
163, 12: एवेदेते प्रति मा रोचमाना अनेयः अय एषो दधानाः । मृचह्या म-
रुतश्चन्द्रवर्णा अचकृत् मे हृदयाया च नूनम् ॥ wäre nach Sā. अनेयः अयः
= अनस्तिकस्य (also compar. für अनेदीयः) अयः, was keinen angemess-
enen Sinn giebt. Es ist wohl im Texte अनेयाः oder अनेयअयः zu lesen.

अनेन (3. अ + एन) adj. *ohne buntes Gespann*: अनेनो वै मरुतो यमौ
अस्वन्मृशश्चिमन्तर्परीशो RV. 6, 66, 7.

अनेनस् (3. अ + एनस्) 1) adj. fehlerlos, irrtumlos, schuldlos: नेषे णो यथा पुरनिना: प्रूर मन्यसे RV. 1, 129, 5. प्रति यज्ञे अनेनमनेना अवे दित्वा वरुणा मायी नः स्यात् 7, 28, 4. अवे वानेना नमसा तुर इयाम् 86, 4. ÇAT. Br. 3, 8, 3, 7. M. 8, 19. — 2) m. N. pr. ein Sohn Kakutstha's und Vater Prthu's HARIV. 669. VP. 301. Sohn Âju's (Âjus') HARIV. 1476. VP. 406 (vgl. विपाप्मन्). Sohn Kshemâri's (Kshemadhi's) VP. 390.

अनेनस्य n. nom. abstr. vom adj. अनेनस् ÇAT. Br. 3, 9, 4, 17.

अनेना = प्रशस्य NAIGH. 3, 8.

अनेकस् (3. अ + एकस् von ईक) Un. 4, 223. nom. sg. अनेका st. अनेकाम् P. 7, 1, 94. Vop. 3, 155. 156. AV. 6, 84, 3. 1) adj. a) ohne Nebenbuhler, unvergleichlich, unerreichbar: इकामनेकस्मै RV. 1, 40, 4. मत्वेम् 6. स्तुभः 3, 51, 3. अनेकमे प्रतरेणा विचत्तं मधुः स्वादिष्ठमो पिव VĀLAKH. 1, 4, 2, 4. एवा वस्मन्निर्गते अनेका तमस्मयान्वि चत वन्धपाशान् AV. 6, 84, 3; vgl. VS. 12, 63. von Agni RV. 3, 9, 1. von den Âditja 8, 18, 5. vom Wagen der Açvin 22, 2. — 6, 75, 10. 8, 45, 11. 10, 63, 10. — b) unbedroht, unbehindert: याहि पथा (nach Prâr.) अनेकसा पुरा याह्यस्तसा RV. 1, 129, 9. 6, 51, 6. VS. 4, 29. अनेका दात्रमादितिरनर्वम् RV. 1, 185, 3. अनेका मित्रार्य-मन्वद्वरुणा शर्म्यम् । त्रिवर्त्यं मरुतो यत् नश्कुर्दिः 8, 18, 21. 5, 65, 5. 8, 31, 12. 58, 16. 61, 23. स्वादित्या अदितये स्यामानेकसः ÇAT. Br. 1, 5, 4, 17. — 2) m. Zeit AK. 1, 1, 3, 1. 3, 4, 36, 196. H. 126.

अनेपुणा (3. अ + नेपुणा) n. = अनेपुणा P. 7, 3, 30.

अनेश्वर्य (3. अ + ऐश्वर्य) n. = अनेश्वर्य P. 7, 3, 30.

अनेा nicht NILAK. zu AK. 3, 5, 11. im ÇKDra.

अनेकाक (3. अ + अक - क् verlassen) 1) adj. das Haus nicht verlassend. — 2) m. Baum AK. 2, 4, 4, 5. H. 1114. Çik. Ch. 150, 10. RAGH. 2, 13.

अनेकात (3. अ + अमा - कृत) adj. nicht von der heiligen Silbe om begleitet: स्रवत्यनेकाते पूर्व (vorn, am Anfange) परस्ताच्च (hinten, am Ende) निगीर्यते M. 2, 74.

अनेवाहा (अनस् + वाहा) adj. auf einem Wagen zu fahren ÇAT. Br. 1, 1, 3, 6.

अन्, अन्तात binden DĀTUP. 3, 24. Soll nach Kāçapa nicht flektiert werden, WEST. — Vgl. अन्द्, इन्.

अंत m. Un. 3, 85. Siddh. K. 249, b, 15. m. n. 251, b, 1. am Ende einer adj. Zusammens. f. आ M. 1, 50. R. 1, 3, 1. 2, 12, 32. 5, 18, 35. 6, 96, 7. KATHIS. 3, 77. mit angefügtem क (अन्तक) TRIK. 2, 1, 5. 3, 3, 21. H. 242. Accent im comp. nach einer Präposition P. 6, 2, 180. 181. 1) m. Rand, Saum, Grenze, Endpunkt, Ende im Raume H. 962. an. 2, 157. दिवो उत्त-भ्यस्परि RV. 1, 49, 3. 92, 11. 10, 8, 1. पृक्कामि त्वा परमत्तं पृथिव्याः — इयं वेदः परा उत्तः पृथिव्याः VS. 23, 61. 62. उभावतौ die beiden entgegengesetzten Horizonte AV. 6, 89, 3. 13, 2, 6. 13. अन्तान्वः प्रजा भतीष्ठ der Grenzen (des Landes d. h. des werthlosesten Theils) sollen eure Nachkommen theilhaftig werden AIR. Br. 7, 18. यं यमत्तमभिकामा (nach welcher Grenze, nach welcher Gegend immer) भवति यं जनपदं च यं क्षेत्रभागं तं तमेवोपजी-वति KHIND. I. p. 8, 1, 5. 2, 10. लङ्कायां विपयान्तेषु R. 3, 61, 24. गह्वनेष्वा-श्रमान्तेषु in an Einsiedeleien grenzenden Wäldern 1, 23. सागरान्तेषु an den Ufern des Meeres 6, 9, 18. तडागम् — पद्मोत्करविचित्रान्तम् 3, 13, 6. आकाशांते (vom Aether begrenzt) निमग्नानि विवृते शोकसागरे 4, 22, 14.

सागरान्त oder समुद्रान्त adj. f. आ vom Meere begrenzt, ein Beiwort der Erde 1, 3, 1. 2, 12, 32. 5, 18, 35. KATHIS. 3, 77. चित्ता चन्दनकाष्ठात्ताम् R. 6, 96, 7. नेत्राणां रक्तातानाम् SUND. 3, 27. 4, 11. N. 24, 16. R. 3, 26, 12. 52, 34. 4, 33, 31. वनांत Saum eines Waldes 2, 30, 14. 54, 39. 4, 37, 9. 5, 28, 1. MEGH. 24. मक्षीयमितः सेना सागराभा प्रदृश्यते । नास्यात्तमवगच्छामि मनसापि विचित्तयन् ॥ R. 2, 84, 2. सोमोपनहनस्य अन्तान् (Gipfel) ÇAT. Br. 3, 3, 3, 18. KĀTJ. ÇR. 7, 7, 20. वस्त्रांत Zipfel eines Gewandes R. 4, 6, 16. 5, 21, 20. N. 5, 26. ÇĀK. 69, 11. AMAR. 2. ÇRĀNGĀRAT. 10. VID. 131. अयाङ्गि नेत्रयोरन्तौ AK. 2, 6, 2, 45. H. 579. पादांत Fussende: तेनापि पादांतैनाक्रातः PANĀT. 167, 17. पादांति विनिपत्य SĀH. D. 48, 7. — 2) m. Ende eines Gewebes, Zettelende, Leiste, Saum: को वो वर्षिष्ठ आ नेरा दिवश्च गमश्च धू-तयः । यत्सीमितं न धूनुथ ॥ RV. 1, 37, 6. या अकृतत्रव्यपन्याशं तत्रिरे या देवीरन्तौ अन्तिता उदरतः AV. 14, 1, 45. ये अन्ता यावन्तीः सिधे य अन्तैवो ये च तत्तवः 2, 51. — 3) m. Nähe H. an. 2, 157. VAI. beim Sch. zu Çiç. 20, 22. und KIR. 6, 17. आन्तादा पराकातः RV. 1, 30, 21. तो अमेरत्तै वृषलः पपाद 10, 34, 4. नाधीयीत श्मशानांते ग्रामांते M. 4, 116. 11, 78. JĀG. 2, 162. ज-लांते 1, 143. गङ्गाप्रपातांतविब्रूषणं गह्वरम् RAGH. 2, 26. अन्ते im Bei-sein, in Gegenwart ÇAT. Br. 1, 6, 2, 21. गोः 3, 1, 2, 17. यो तु कुमारस्यान्ते वाचमभाषयास्तो मे ब्रूहि 14, 9, 1, 8. (= BRH. ÂR. Up. 6, 2, 5.) KHIND. Up. 5, 3, 6. अन्योऽन्यामन्त्राणां यत्स्याज्जनांते तज्जनांतिकम् SĀH. D. (1828) 177, 18. अन्तम् am Ende eines comp. bis zu: प्रायणांतमोकारमभिव्याधीत (bis zum Tode) PRAÇNOP. 5, 1. उदकांतमुपनीय मत्स्यम् MATSOP. 10. अश्वणांतमुपा-नीय (चापम्) R. 3, 50, 17. उदकांतं स्निग्धोऽनुगम्यते ÇĀK. Ch. 85, 11. अन्तात् von — her: तमावर्तमानम् — वनान्तात् RAGH. 2, 19. आ — अन्तत् bis zu: ओदकात्तात्स्निग्धो जनाऽनुगतव्यः ÇĀK. 54, 21. आमरणांत adj. bis zum Tode während HIT. I, 180. — 4) m. n. Ende, Ausgang AK. 3, 2, 30. TRIK. 3, 3, 145. H. 1459. MED. I. 2. अन्ते — अन्तौ ÇVETĀÇV. Up. 4, 1. नहि ते अन्तः शर्वसः परिणेशे RV. 1, 54, 1. 52, 14. न शत्रुरन्तं विविदद्युधा तं 7, 21, 6. अन्ताय बहुवादिनमन्ताय मूकम् VS. 30, 19. अन्तो हि यज्ञस्य समिष्टयज्ञः ÇAT. Br. 3, 1, 3, 6. 5, 2, 2, 19. 21. 4, 4, 25. तदिडांतं भवति 1, 9, 2, 14. 3, 4, 2, 26. शन्त्वन्तं भवति 2, 2, 23. दुःखस्यान्तं भविष्यति ÇVETĀÇV. Up. 6, 20. जीवितस्यान्तः R. 2, 9, 50. जीवितान्तमुपागमत् DAÇ. 2, 72. अर्कनिशस्यान्ते M. 1, 74. R. 1, 46, 15. HIT. I, 43. RAGH. 4, 1. उभयोरपि (अन्ततः सतश्च) दृष्टो उत्तस्वनयोस्तद्वर्णिभिः BBAG. 2, 16 (SCHL.: discrimen). व्यसनानि डुरता-नि M. 7, 45. कथांते N. 22, 4. VIÇV. 2, 12. सेकांते RAGH. 1, 51. तृतेर्नास्त्यतो यस्य दर्शनात् AK. 3, 2, 2. एकस्य कष्टस्य न यावदन्तं गच्छामिह पारमिवा-र्णस्य PANĀT. II, 187. व्यसनं वर्धयत्येव तस्यान्तं नाधिगच्छति 195. अन्तं गम् ÇĀK. 139. (vgl. v. l.) bedeutet sowohl sein Ende erreichen als auch mit Etwas zu Ende gelangen (vgl. अन्तं या v. l. in der letzteren Bedeu- tung). अन्ते zuletzt, am Schluss ÇĀK. Ch. 155, 14. Die Beziehungen von अन्त Ende am Ende eines adj. comp. zu dem vorangehenden Be- griffe und zu dem Begriffe, mit dem das comp. verbunden wird (der 3te Begriff), sind mannichfach: a) der vorangehende Begriff bezeichnet speciell das Ende des 3ten Begriffs: भस्मारो (schliesslich in Asche auf- gehend) शरीरम् IÇOP. 17. — b) der vorangehende Begriff ist die Veran- lassung, dass der 3te Begriff sein Ende erreicht: कलकातानि (durch Streit ihr Ende erreichend) कूर्म्याणि कुवांकातं च सौहृदम् । कुराजा- तानि राष्ट्राणि कुकर्मांते यशो नृणाम् ॥ PANĀT. V, 64. तदन्तं तस्य जीवि-

ceum: अतःपुरजन्नापि दृष्ट्वा शातामुपागताम् । मुमुदे पूजयन्नाम् R. 4, 10, 35. राज्ञा — समर्थेणा सराष्ट्रेणा सातःपुरजनेन च 3, 8. सातःपुरजन्नेन प्रपदे 9, 68.

अतःपुराध्यक्ष (अतःपुर + अध्यक्ष) m. Aufseher des königlichen Gynaeciums H. 726.

अतःपुरिक (von अतःपुर) 1) m. = अतःपुराध्यक्ष H. 726, Sch. — 2) f. आ eine Frau im königlichen Gynaecium: अस्मत्प्रार्थनामत्तःपुरिकाम्यो निवेदयेत् Çik. Ca. 41, 10, 11. (v. l. अतःपुरेभ्यः).

अतःपेय (von पा, पिबति mit अतर्) n. das Einschlürfen, Trinken: भोजा जिगुरुत्पेयं सुरायाः RV. 10, 107, 9.

अतःप्रज्ञ (अतर् + प्रज्ञा) adj. der das Erkennen nach Innen gerichtet hat Māṇḍ. Up. 4.

1. अतर्क (von अतर्) Rand, Saum (eines Feldes) Çat. Br. 3, 2, 1, 4.

2. अतर्क (von अतर्) 1) adj. das Ende bereitend, den Tod bringend: स रमो दारहरणात्कृतस्ते ऽतर्को भवेत् R. 3, 46, 9. मार्गणैः — जीवितातर्कः 25, 5. भये वा जीवितातर्के 4, 6, 10. देवातकनरातर्को (2 Rakshas) 6, 69, 14. तारकातकमत्पुत्र Kāṭh. 1, 41. — 2) m. der Endemacher, der Tod (häufig neben Mṛtyu personifiziert): अतर्काय मृत्यवे नमः AV. 8, 1, 1. तामतर्को मार्त्यवो अथोक् 13, 2. 6, 46, 2. 19, 9, 7. VS. 30, 7, 18. 39, 13. Kāthop. 1, 26. नातर्कः (तप्यति) सर्वभूतानाम् Pāṇāt. I, 153. रातसानतर्कोपमान् R. 3, 25, 20. व्याताननमिवातर्कम् 7, 8. परिवृतो भूतैर्देहवद्विरिवातर्कः 6, 36, 6. अतिकृद्ध इवातर्कः ॥ यथा पयो यथा मृत्युपथा कालो यथा विधिः । कृतास्मि रातसानद्य 3, 69, 19. 20, 4, 18, 10. 6, 30, 24. दण्डकृतमिवातर्कम् 3, 32, 5. पाण्डकृतमिवातर्कम् 43, 33. 6, 92, 46. त्रिगत्प्रलयशक्तः कृतोकार इवातर्कः Ver. 3, 1. मयि नातर्को ऽपि प्रभुः प्रकृतम् Rāgh. 2, 62. काल इवातर्कः R. 3, 7, 9. 4, 14, 25. 5, 52, 9. Vgl. कालातर्क, यमातर्क, कालातर्कयम. AK. 1, 1, 1, 54. und H. 184. wird अतर्क als ein Name des Jama aufgeführt und M. 3, 87. scheint unter अतर्क geradezu Jama gemeint zu sein. — 3) N. pr. eines Schützlings der Açvin RV. 1, 112, 6. ein König aus der Cūṇḡa-Dynastie Matsya-P. im VP. 471, N. 31 (v. l. आर्द्रका). LIA. II, 350. — Ueber अतर्क am Ende eines adj. comp. s. u. अतर् 8, 9.

अतर्कद्वेष्ट (अतर्क + द्वेष्ट) adj. den Tod beleidigend, reizend: नैतावन्ते नतातर्कधुक् RV. 10, 132, 4.

अतर्कर (अतर् + कर) adj. f. आ das Ende, den Tod bereitend P. 3, 2, 21. अद्भुतं हि नृणां लोके दृष्टमतर्करं भवेत् R. 5, 94, 11. gewöhnlich am Ende einer Zusammens.: जीवितातर्कर R. 4, 2, 14. Daç. 2, 54. f. आ R. 3, 43, 28. जीवनातर्कर 62, 10. शरीरातर्कर N. 3, 4. R. 6, 70, 32. दानवातर्कर 33.

अतर्कराण (अतर् + काराण) adj. das Ende, den Untergang bereitend: रात्यातर्कराणावितै द्वौ देशौ पृथिवीतिताम् M. 9, 221.

अतर्कारिन् (अतर् + कारिन्) adj. dass. am Ende eines comp. H. 11.

अतर्काल (अतर् + काल) m. Todesstunde Brh. År. Up. 4, 3, 38. Brag. 2, 72, 8, 5. R. 3, 50, 23. 4, 17, 42.

अतर्कि (?) m. Wind H. c. 171.

अतर्कत् (अतर् + कृत्) 1) adj. das Ende bereitend: जीवितातर्कत् R. 3, 67, 19. — 2) m. Tod: वर्जयेदतर्कन्मर्त्यं वर्जयेदन्तिलो ऽनलम् R. 5, 23, 17.

अतर्कदश (अतर्क + दशन्) pl. दशाः Titel des 8ten der 12 heiligen Bücher bei den Çaina's H. 244.

अतर्ग (अतर् + ग) adj. bis zu Ende gerade P. 3, 2, 48. vollständig ver-

traut mit Etwas, am Ende eines comp.: वक्तुं चे वेदपारगम् । शाखातग-मथाध्वं कृन्दागं तु समाप्तिकम् ॥ M. 3, 145. वेदातगः R. 6, 93, 30.

अतर्गति (अतर् + गति) adj. zu Ende gehend, untergehend Çat. Br. 3, 1, 2, 21.

अतर्गमन (अतर् + गमन) n. 1) das mit Etwas (gen.)-zu-Ende-Kommen, das Fertigwerden: अन्तर्गमो हि कार्याणां प्रममं बुद्धिलक्षणम् । प्राग्धस्यातर्गमनं द्वितीयं वु० ॥ Pāṇāt. III, 130. — 2) das-zu-Ende-Gehen, Sterben AK. 3, 4, 155.

अतर्गामिन् (अतर् + गामिन्) adj. zum Tode gehend, dem Tode geweiht R. 6, 36, 72.

अतर्चर (अतर् + चर) adj. an den Grenzen herumwandernd: पृथिव्यतर्चराः (वानराः) R. 4, 40, 3. — Vgl. अतर्पाल.

अतर्तस् (von अतर्) adv. gāṇa आद्यादि. 1) vom Ende (von den Enden) aus: ता अस्याङ्गुलिभ्यो ऽध्यन्वतो वा अङ्गुल्यो ऽतर्त एवास्मात्ता अप आयन् Çat. Br. 7, 5, 2, 14. तथर्द्वयवैलवं पुराकाशं निर्वपत्यतर्त एव तदे-वानृधुवति Ait. Br. 1, 1. — 2) am Ende, Umkreise (Gegens. मध्यतत्) AV. 14, 1, 64. — 3) am Schlusse: पतस्य Çat. Br. 1, 6, 1, 8. schliesslich 4, 2, 2, 5. 6, 7, 2, 15. 13, 5, 2, 25. 14, 4, 2, 23. (= Brh. År. Up. 1, 4, 11.) 9, 2, 13. (= Brh. År. Up. 6, 3, 6.) Ait. Br. 2, 6. Kāṇḍ. Up. 1, 2, 9. Taitt. Up. 2, 2. Kāṭh. Çr. 7, 8, 11. Nir. 10, 26. M. 2, 62. 3, 86. 11, 119. N. (Bopp) 19, 34. R. 2, 33, 6. — 4) in der letzten, schlechtesten Weise: मुख्यतः — मध्यतः — अतर्तः Taitt. Up. 3, 10, 1. — 5) innerhalb (vgl. अतर् 14.): मधुघ-मणिमनामिकायां बध्नात्यतर्तो ह मणिर्भवति बाह्यतो ग्रन्थिः Kāṇḍ. 76. Vgl. अतर् und अतर्. — H. an. 7, 59. und Viçva im ÇKDr. geben अतर्तस् folg. Bedeutungen: 1) अवपवे, 2) उत्प्रेतायाम् (Viçva: सैवावनायाम्), 3) पञ्चमर्थ्ये, 4) शान्ते.

अतर्पाल (अतर् + पाल) m. Grenzwächter: ये चातर्पालाः प्रवगाः R. 4, 28, 31. Mālav. 8, 18. — Vgl. अतर्चर.

अतर्भाज् (अतर् + भाज्) adj. am Ende (eines Wortes) stehend RV. Pāṇ. 1, 18.

1. अतर्तम (von अतर् 3.) P. 6, 4, 149, Vāt. 5. adj. der nächste Nāgh. 2, 16. तनूपा अतर्तो भव RV. 6, 46, 10. आपिः 8, 43, 18. आपो भज परमेष्ठा वनेषु मध्यमेषु । शिवा वस्वो अतर्तमस्य 1, 27, 5. 5, 24, 1, 6, 43, 30. Uebertr. innigst befreundet, zugethan, intimus: भवो स्तोत्रम्यो अतर्तमः स्वस्तये RV. 3, 10, 8. सुमेधेद्विदो अतर्तमा मेदम 6, 52, 14. 1, 4, 3. 165, 5. 3, 55, 8. 8, 13, 3. 33, 15. 33, 9. — Vgl. अतर्.

2. अतर्तम् (von अतर् 4.) adj. der letzte Çat. Br. 6, 2, 1, 39.

अतर्त् (अतर्त् Up. 3, 60.) gāṇa स्वरादि. Heisst Gati P. 1, 4, 65. (vgl. Vāt.) wird mit einem verb. componiert Vor. 8, 21. Einfluss auf ein nachfolgendes न im comp. 22. 1) adv. innen, innerhalb; zwischen durch; in's Innere, hinein (Gegens. वहिन्): सन्यक्स्ववति सरितो न धेनो अतर्त् कृदा मनसा पृथोनाः RV. 4, 58, 6. वक्त्रस्य चिह्नार्तिकामत्तास्यायुवं शरी-भिर्गतिताममुद्यतम् 10, 39, 14. दृष कृतो वि नीयते ऽतर्त् प्रधवता पथा 9, 13, 3. 12, 7. 96, 7. VS. 12, 16. तं तु वा मा गिरौ सत्तमुदकमत्तश्चैसीत् Çat. Br. 1, 8, 4. 6. अतर्त्वे सन् 4, 1, 4, 19. यदतः कोरति 14, 9, 1, 16. (= Brh. År. Up. 6, 2, 13.) Kāṇḍ. Up. 5, 8, 1. स एषो (आत्मा) ऽतर्त्तरते Mūṇḍ. Up. 2, 2, 6. R. 2, 3, 13. 5, 74, 29. Pāṇāt. I, 24. 220, 6 (विदस्य). AK. 2, 2, 3. H. 1003. Rāgh. 2, 32. Vid. 126. 143. 220. अतर्त्गलित nach innen gefallen Amar. 91. Sehr

häufig am Anf. eines comp.: अन्तराक्ष्य innere Thränen (Çik. 81, v. 1.), oder im Innern Thränen bergend (Vikr. 78.), अन्तरालोद्य die im Innern (enthaltene) Wassermenge Megh. 61. अन्तःप्रुद्ध innerlich rein 50. अन्तर्म-
दावस्थ im Innern im Zustande der Wuth Ragh. 2, 7. Vgl. auch इ, गम्,
घा, यम्, ली, कृन् u. s. w. mit अन्तर. — 2) praep. a) mit folg. oder vorang.
loc. innerhalb, in; zwischen; in — hinein: कदा न्वर्तव्यं भुवानि
RV. 7, 86, 2. त्रीणि व्रता विद्वे अन्तरैषाम् 2, 27, 8. अन्तः सिन्धौ AV. 6, 1, 2.
5, 11, 8. RV. 1, 23, 19. 7, 11, 3. VS. 12, 15, 39. 32, 4. सो ऽयं पुरुषे ऽन्तः प्र-
विष्टः Çat. Br. 1, 1, 2. 14, 8, 10, 1. (= Brh. Âr. Up. 5, 9, 1.) किरणमयोर्ह
कुशोरत्तरवक्ति आस 3, 6, 2, 9. अन्तरादित्ये Khând. Up. 1, 6, 6. अन्तः श-
रीरे Mund. Up. 3, 1, 5. अन्तर्हृदये Çat. Br. 14, 5, 1, 17. (= Brh. Âr. Up.
2, 1, 17.) 6, 21, 3. (= 4, 2, 3.) Khând. Up. 8, 1, 3. अन्तरात्मन् Çat. Br. 4,
1, 2, 2. 14, 5, 3, 6, 8. (= Brh. Âr. Up. 2, 3, 4, 5.) Kathop. 4, 1. आरये ऽन्तः
Çat. Br. 14, 4, 4, 9. = Brh. Âr. Up. 1, 3, 8. दक्षो ऽस्मिन्नन्तराकाशस्तिस्मि-
न्यदन्तस्तद्वेष्यम् Khând. Up. 8, 1, 1, 2. उभे अस्मिन्वावापृथिवी अन्तरेव
समाहिते 8. अन्तर्वैष्मिनि M. 7, 223. 8, 69. अन्तर्निवेशने 7, 62. R. 6, 112, 9.
अन्तः पृथिव्यां सलिले दृश्यसे त्वं महेरगः 102, 23. अन्तर्जले R. 1, 40, 13. 5,
7, 39, 47. Jâgñ. 3, 302. Pañkāt. 235, 18. H. 1078. अन्तर्भूमौ in der Erde
Aré. 9, 17. in die Erde 10, 27. अन्तर्दक्षिणि Pañkāt. 1, 37. नीतस्तमस्यतः
Kathis. 4, 57. Verstärkt mit आ (vgl. अधि): यत्तं पवित्रमर्चिष्यमे वितत-
मन्तरा RV. 9, 67, 23. त्री ष पवित्रा ह्यन्तरा दधि 73, 8. Vgl. अन्तरा. In
dieser Verbindung mit dem loc. ist अन्तर streng genommen noch adv.,
das als nähere Bestimmung des vieldeutigen loc. auftritt. Vgl. die genau
entsprechende Construction: अविद्यायामन्तरे (in der Unwissenheit, im
Innern, d. i. in der tiefsten Unwissenheit) वर्तमानाः Mund. Up. 1, 2, 8.
Kathop. 2, 5. — b) mit folg. acc. zwischen: अन्तर्महो बह्वतो रोदसीमे
RV. 7, 87, 2. अन्तर्द्वान्मर्त्योश्च 8, 2, 4. मात स्त्रुर्नो अन्तःतयः 10, 57, 1, 3, 38,
3. VS. 7, 5. SV. II, 5, 1, 4, 7. — c) mit folg. oder vorang. gen. in, inner-
halb: कूपस्यान्तश्चन्द्रमसो रश्मिन्पश्यन् Itih. bei Sâj. zu RV. 1, 103. त-
दन्तरस्य सर्वस्य तदु सर्वस्यास्य बाह्यतः VS. 40, 5. = Īcop. 3. बाहिर-
तश्च भूतानाम् Bhag. 13, 15. चन्द्रमाः सर्वभूतानामन्तश्चरति सान्निवत् N. 24,
29. अन्तश्चरसि भूतानां सर्वेषां किल मातुत R. 1, 34, 18. त्वमग्रे सर्वभूताना-
मन्तश्चरसि सान्निवत् Jâgñ. 2, 104. अन्तरीयं यदन्तर्वारिणास्तदम् AK. 1, 2, 2, 8.
यस्य अन्तःस्थानि (comp.!) भूतानि Bhag. 8, 22. in der Mitte: लस्तेको
ऽस्यान्तः (धनुषः) H. 775. — d) am Ende eines comp. in (auf die Fragen
wo, wohin und wann): अन्तोऽन्तः im Wasser Jâgñ. 1, 149. तदन्तः — ऐन्त
Vid. 144. मध्ये विन्ध्यान्तः Kathis. 4, 1. जरातर्जितैः (im Alter) पत्रैः R.
3, 22, 25. सभातः सान्निषः प्राप्तान् M. 8, 79. कूपान्तः पतितः Pañkāt. 222, 2.
नृपं प्रवेशयामास मठातः Vid. 44. mitten in: कृत्वातर्माणिः H. 650. zwischen:
दन्तान्तरार्थिष्ठितम् M. 5, 141. सप्तर्षिनागवीथ्यतः Jâgñ. 3, 187. वृत्तान्तरा-
लोक्तितया व्योत्सया Sâj. 3, 106. चतुरष्टशतग्रामातः Trik. 2, 2, 4. कूर्पर-
सातः H. 891. तर्जन्यङ्गुष्ठातः 840. क्रियातः Vop. 3, 34. aus dem Innern
heraus: उत्पित्सवो ऽन्तर्दन्तुः (= समुद्रस्यान्तरन्ध्रान् Çic. 3, 77. Ein
solches comp. verbindet sich mit einem adj. verb. zu einem neuen
comp.: यदातर्वातिभिः सक्तुभिः Pañkāt. 233, 2. अहं सदा शरीरात्तर्वातिनी
ते सरस्वती Kathis. 4, 11. भूतानाम् — सर्वातश्चारिणाम् 3, 25. कर्प्रत्याह-
रातःस्ये वर्णे P. 8, 3, 8, Sch. — e) nicht selten verbindet sich अन्तर in
mit dem regierten Worte zu einem comp. in der Bedeutung: das In-

nerer, der Zwischenraum von (vgl. अन्तःकोश, अन्तरागार, अन्तर्दशाह u. s. w.).
oder: im Innern von — befindlich (vgl. अन्तराग्नि), oder endlich als adv.
(vgl. P. 4, 3, 60.): im Innern von (vgl. अन्तःपादम्, अन्तर्जानु). Ein solches adv.
comp. verliert als erstes Glied eines neuen comp. das Flexionszeichen:
अन्तर्जलचर im Wasser gehend R. 4, 40, 31. अन्तःसलिलस्य im Wasser
stehend Pañkāt. 237, 3. अन्तर्जलसुत Vid. 242. अन्तर्भूमिगत in die Erde
gegangen Aré. 9, 8. Sund. 2, 8. अन्तर्गलगत Pañkāt. 263, 10. अन्तर्भवनपतित
Megh. 79. — Die indischen Lexicographen führen 3 Bedeutungen von
अन्तर an: 1) मध्ये H. 1538. an. 7, 42 (अन्तर). Med. avj. 70. Viçva im
ÇKDr. — 2) प्राप्ते Viçva. — 3) स्वीकारे H. an. Med. Viçva. — Viel-
leicht in etym. Zusammenhange mit अन्त (vgl. die 14te Bed.); vgl. auch
अन्तर, अन्तरा, अन्तरेण.

अन्तर (von अन्तर) wird mit einem loc. componirt gaṇa शौण्डादि. 1)
adj. f. आ gaṇa सर्वादि; Declin. P. 1, 1, 36. 7, 1, 76. Vop. 3, 9, 12. 37. — a)
im Innern befindlich, der innere (Gegens. बाह्य): नि हि षत्सदन्तरः पू-
र्वो अस्मत् RV. 10, 53, 1. इदं वचः पुनर्याप स्वरजे हृदो अस्वन्तरं तज्जु-
षत् 7, 101, 5. इन्द्र स्तोममिमं मम कृष्ण युजश्चिदन्तरम् nimm mein Lob in
dich auf 1, 10, 9. ब्रह्माकृमन्तरं कृष्वे AV. 7, 100. RV. 10, 82, 7. 91, 13. य-
दन्तरं तद्वह्मम् AV. 2, 30, 4. न बाह्यं किं च न वेद नातरमेवायं पुरुषः Çat.
Br. 14, 7, 2, 21. (= Brh. Âr. Up. 4, 3, 21.) य इमं च लोकं परं च लोकं सर्वा-
णि च भूतानि यो ऽन्तरो यमयति (vgl. अन्तर्यामिन् 6, 2, 3. fgg. (= Brh. Âr.
Up. 3, 7, 1. fgg.)) 6, 6, 2, 16. 7, 1, 1, 16. 2, 2, 30. Kâtj. Çr. 16, 4, 31. अन्तर
आत्मा (Gegens. शरीर आ) Taitt. Up. 2, 3, 4. यदा ह्येवैष एतस्मिन्नुदरम-
न्तरं कुरुते 7. कथनातरो धर्मः Sâh. D. 62, 19. अन्तरे oder अन्तराः शाटकाः
Kâç. zu P. 1, 1, 36. (Dies ist das अन्तरमुपसेव्याने oder परिधाने P. 1, 1, 36.
AK. 3, 4, 189. H. an. 3, 515. Med. r. 107. Vgl. अन्तरीय). — b) nahe ste-
hend, nahe angehörend, sehr befreundet (Gegens. पर): न यत्परो नातरं
आदर्धर्षद्वेषपवसू. दुःशंसो मर्त्यो रिपुः ॥ RV. 2, 41, 8. यो नः सनुत्यो अग्नि-
दासदग्ने यो अन्तरो मित्रमहो वनुष्यात् 6, 5, 4. 15, 3. 62, 10. 63, 2. पायुरन्तरः
1, 31, 13. पुरोहितः 44, 12. 104, 6. तेदन्तःप्रेयः पुत्रात्प्रेयो वित्तात्प्रेयो ऽन्य-
स्मात्सर्वस्मादन्तरं यद्यमात्मा Çat. Br. 14, 4, 2, 19. (= Brh. Âr. Up. 1,
4, 8.) = आत्मीय AK. 3, 4, 189. H. an. 3, 515. Med. r. 107. अयमत्यन्तरो मम
Bharata zu AK. im ÇKDr. सुमेधसामन्तरस्मै Vop. 3, 37. Von Lauten und
Wörtern: स्थाने ऽन्तरतमः P. 1, 1, 50. हकारस्य घकारो ऽन्तरतमः ÇKDr.
सर्वस्य पदस्य स्थाने शब्दतो ऽर्थतश्चात्तरतमे द्वे शब्दस्वरूपे भवतः P. 8, 1, 4,
Sch. — c) angrenzend, anliegend (?), mit dem abl.: अन्तरं वा उत्त्वं ज-
रायुणो भवति तस्मादन्तरा (sc. मेखला) वाससो भवति Çat. Br. 3, 2, 2, 11.
कौशं वासः परिधापयति कौशं वा चाडातकमन्तरं दीक्षितवसनात् (Sâj.:
तस्माद्विःप्रदेशे । अन्तरशब्दे बर्हिष्येगे वर्तते; vgl. f.) 5, 2, 2, 8. Kâtj. Çr.
7, 3, 26. 14, 3, 4. — d) entfernt von (?): त्वयं शोकात्तरम् (Çaṅk.: = अशो-
कम्) Brh. Âr. Up. 4, 3, 21. An der entspr. Stelle Çat. Br. 14, 7, 1, 22:
द्वयमशोकात्तरम् (Sch.: न विद्यते शोको ऽन्तरे मध्ये यस्य). — e) verschie-
den von, mit dem abl.: यः पृथिव्यां तिष्ठन्पृथिव्या अन्तरः (Çaṅk.: = अ-
भ्यन्तरः, mit dem abl.!) Çat. Br. 14, 6, 2, 7. (= Brh. Âr. Up. 3, 7, 3.) यो
ऽप्सु तिष्ठन्नद्व्यो ऽन्तरः u. s. w. 8 — 31. (= Brh. Âr. Up. 4 — 23.) आत्मा
स्वभावो ऽन्तरो ऽन्यो यस्य स आत्मात्तरः P. 6, 2, 166, Sch. der andere:
उदधेरन्तरं पारं काङ्गमाणाः R. 5, 56, 57. Vgl. अन्तर 2, m. — f) (auf der Grenze,
auf der Aussenseite befindlich.) der äussere P. 1, 1, 26 AK 2, 2, 100 u. s. w.

3, 515. MED. r. 107. अन्तरे (oder अन्तरा) गृहा नगरबन्धाशाण्डालादिगृहा उच्यते Kāc. zu P. 1, 1, 36. अन्तरायां पुरि Vārtt. अन्तरपि नगरे Vop. 3, 9. 75. नमो ऽन्तरस्मा अन्तरायां dem, der nicht mit den Thoren ist, Vop. 3, 37. Nach Śā. würde auch noch Çat. Br. 5, 2, 1, 8. (s. u. c.) hierher gehören. Vielleicht beruht aber die hier angegebene Bedeutung nur auf einem Missverständniß des बहिर्गोमे P. 1, 1, 36. «In Verbindung mit बहिम्» könnte recht gut auch «da, wo अन्तर als Gegens. von बहिम् erscheint,» bedeuten. — 2) n. a) das Innere, = मध्य AK. 3, 4, 189. H. 1460. an. 3, 514. MED. r. 107. = अन्तर H. an. 3, 515. मेधानामन्तरगताः सूर्यस्येव गमस्तयः R. 5, 83, 7. ज्ञानान्तरगते भानौ यत्सूक्ष्मं दृश्यते रजः M. 8, 132. महोत्केव घनान्तरस्या Aś. 1, 2. अनङ्गेन शरीरान्तरचारिणा Hip. 4, 4. अस्मिन्वान्तरे N. 12, 76. वृत्तान्तरगतं कपिम् R. 5, 31, 9. कल्पलतान्तरेषु Çik. 164, v. 1. पटाक्षरेण (v. 1. पटाक्षेन, vgl. 37, 2, v. 1.) मुखमावृत्य 69, 11, v. 1. इत्यन्योऽन्यविलसदष्टिचतुरे तस्मिन्वस्थात्तरे AMAR. 20. Folgt als Appos.: अविद्यायामन्तरे वर्तमानाः KATHOP. 2, 5. MUNI. UP. 1, 2, 8. महामुनिम् — क्रोधो नात्तरमाविशत् VICV. 13, 8. पौरुषं अयं शोकस्य नात्तरं दातुमर्हसि du darfst nicht der Trauer den Eingang gestatten R. 4, 6, 13. अन्तरम् hinein: सुसूक्ष्मेणापि रन्ध्रेण प्रविशत्यन्तरं रिपुः PAÑKAT. II, 42. प्रविशान्तरम् KATHAS. 4, 50. ब्रजान्तरम् 3, 39. स्तोत्रमन्तरं गत्वा Çik. 8, 9. गत्वा कत्तान्तरं लयन्तु in ein anderes Gemach M. 7, 224. ज्ञानाशयात्तरं गच्छामि Hit. 39, 8. स तामतःपुरात्तरं प्रावेशयत् Vid. 117. 103. अन्तरात् aus — heraus: ततस्ते वानराः सर्वे प्राकारपरिखात्तरात् ॥ निर्ययुः R. 4, 31, 26. अन्तरे in: वनान्तरे R. 3, 39, 39. कानान्तरे 5, 3, 4. अथैते दशभिर्वापैः प्रत्यविध्यतस्तनान्तरे 3, 34, 26. तदन्तरे darin KATHAS. 3, 35. भुवो ऽन्तरे H. 983. hinein: प्रविश्यान्तरे Vid. 144. तां स प्रातिपत्यञ्जरात्तरे PAÑKAT. III, 44. वासकात्तरे भुजम् — न्यवेशयत् Vid. 213. — b) Loch, Oeffnung H. 1364. an. 3, 514. तस्य वाणात्तरेभ्यस्तु बहु सुस्त्राव शोणितम् R. 3, 33, 84. तथाप्यद्य करिष्यामि कामवाणकृतात्तरम् (मुनिम्) BRAHMA-P. in LA. 53, 13. (Lassen gegen das Versmaass: कृताः). — c) das Innere, der Kern einer Sache, Inhalt: अन्तरात्तरं ब्रह्मविदो विदित्वा ÇVETĀÇV. UP. 1, 7. किं त्वहं वृद्धो दूरायुवयोर्भाषात्तरं सम्यग्रप्रणोमि PAÑKAT. 167, 6. — d) Seele, Herz (अन्तरात्मन्, COLEBR.: the supreme soul) AK. 3, 4, 189. MED. r. 107. — e) Zwischenraum AK. 3, 4, 189. H. an. 3, 514. MED. r. 107. सरस्वतीदृषदयोर्षदन्तरम् M. 2, 17. तयोरेवान्तरं गिर्योर्गार्थवर्तं विदुर्बुधाः 22. न ह्यविद्वं तयोर्गार्त्रे बभूवाङ्कुलमन्तरम् R. 6, 20, 22. कृपाणां नात्तरं ह्यासीत्पर्दाद्विचलितुं पदम् Aś. 9, 6. द्यावापृथिव्योरिदमन्तरं हि व्याप्तं त्वयैकेन BHAG. 11, 20. मूषकैः । कृते ऽन्तरे wenn Mäuse dazwischen gelaufen sind JĀG. 1, 147. सुत्रिभक्तात्तरद्वारा (पुरी) R. 1, 3, 8. कर्मात्तरे in den Zwischenräumen einer Opferhandlung 13, 21. क्रियात्तरे bei einer Unterbrechung der Handlung P. 3, 4, 57. अस्त्रयोग्यात्तरेषु R. 2, 1, 9. संवत्सरादन्तराद्वा in einem Jahre oder im Zwischenraume, d. h. vor Ablauf desselben SUÇ. 2, 79, 19. स पर्वसंधिः प्रतिपत्यञ्चदशोर्षदन्तरम् AK. 1, 1, 2, 7. H. 149. स्थित्वा किञ्चित्तणात्तरम् eine kleine Weile R. GON. 2, 114, 12. ततो ऽहं विपुलं कार्यं संक्षिप्य निमिषान्तरात् 5, 56, 59. तणात्तरे nach einer Weile KATHAS. 21, 52. Vid. 188. तव — भक्षणायोपस्थितस्यान्तरे während du dich daran machst ihn zu verzehren PAÑKAT. 183, 3. एतस्मिन्वन्तरे inzwischen, unterdessen, mittlerweile R. 1, 14, 24. 31, 9. 5, 56, 9. 6, 8, 37. PAÑKAT. 163, 14. = तस्मिन्वन्तरे ITR. bei ROSEN zu RV. 6, 5. = अन्तरात्तरे PAÑKAT. 40, 21.

62, 12. Hit. 43, 19. Vid. 28. 154. = तन्त्रात्तरे PAÑKAT. 37, 25. अन्तरम् zwischen (auf die Frage wohin): यदि चैतस्य — बाह्येर्नान्याहमन्तरम् । प्रविशामि N. 21, 10. मद्वाहन्तरमागतः Hip. 4, 4. ब्राह्मणानामन्तरमपक्रातः PAÑKAT. 198, 1. अन्तरे dazwischen: वानस्पत्यानि चान्यानि अन्तरे ऽपि व्याधायन् R. 6, 96, 13. unterwegs: न खल्वन्तरे (v. 1. अन्तरा) दृष्टा तया देवी Çik. Ch. 136, 3. zwischen AK. 3, 3, 10. H. 1538. mit dem gen. oder am Ende eines comp.: चतुश्चैवान्तरे भुवोः (कृत्वा) BHAG. 5, 27. अस्य खलु ते वाणापातवर्तिनः कृञ्जसारस्यान्तरे तपस्विन उपस्थिताः Çik. 6, 14. भुजान्तरे — विदलीकृतः R. 3, 37, 22. Çik. 145. RAGH. 2, 20. H. 574. 1109. नभोनभस्ययोः — इवान्तरे RAGH. 12, 29. unter: आचयेरन्तरे ज्ञातः H. 1538. Sch. Vgl. अन्तरेण. — f) Periode AK. 3, 4, 189. H. an. 3, 514. MED. r. 107. सत्तैते मनवः — स्वे स्वे ऽन्तरे सर्वमिदमुत्पाद्यापुशाराचरम् M. 1, 63. Vgl. मन्वन्तर. — g) Zwischenglied, was sich zwischen zwei Gegenständen befindet: स धुर्यो वै परिस्पन्दन्युगचक्रात्तरं यथा R. 2, 14, 12. एकात्तरं adj. durch ein Zwischenglied getrennt M. 10, 13. द्वेकात्तरामु (vom Manne durch ein oder zwei Zwischenglieder getrennt) ज्ञातानाम् 7. एकात्तरमन्त्रितम् ein durch ein zwischenliegendes Wort getrennter Vocativ P. 8, 1, 55. द्वन्द्वम् — स्रष्टुरेकात्तरम् ein Paar, das nur durch eine Generation von Brahman getrennt ist, Çik. 186. Ein solches adj. comp. ist oxytonirt P. 6, 2, 166. — h) Entfernung, Strecke: अल्पात्तरगतानां तु श्रुत्वा तेषां वचः R. 4, 18, 17. मरुदन्तरम् । जगाम पुरुषव्याघ्रः 2, 49, 1. अथ तां समतिक्रान्तिं क्रोशमात्रात्तरेण 3, 74, 20. प्रापयामास स येननशतात्तरम् । उज्जयिन्याः समीपे तं राजानम् Vid. 34. पदात्तरे in der Entfernung von einem Schritte Çik. 12, 7. 13. 41, 8. 45, 2. व्यमो बाह्योः सकरयोस्ततोस्तिर्यगन्तरम् AK. 2, 6, 2, 38. अथ यावत्किञ्चिद्धनो ऽन्तरं गच्छति PAÑKAT. 169, 23. प्रयातस्य कथंचिदूरमन्तरम् KATHAS. 5, 80. प्रयातो किञ्चिदन्तरम् 4, 38. अन्तरगतं fern weilend KĪT. 7. — i) Entfernung, Abwesenheit: तस्यान्तरं च विदित्वा R. 1, 48, 17. रत्नसामन्तरप्रेती 5, 9, 46. तसामन्तरमासाद्य रत्नसीनां वराङ्गना । अन्नवीन्मा ततः सीता 66, 20. — k) der Abstand zwischen zwei Dingen, Unterschied AK. 3, 4, 189. H. an. 3, 514. MED. r. 107. सुराष्ट्रसौवीरकयोर्षदन्तरं तदन्तरं वै तव राघवस्य R. 3, 33, 56. 57. तदन्तरं ते रघुनन्दनस्य च 58. तत्रैतन्नयोरिवमन्तरम् BHAG. 13, 34. उभयोः पश्यतात्तरम् Hit. I, 60. शरीरस्य गुणानां च दूरमत्यन्तमन्तरम् 43. प्रधानपुरुषात्तरं (zwischen dem प्र० und dem पु०) सूक्ष्मम् SĀMĀJAK. 37. Unterschied im Betragen gegen Jmd (loc.): यथा सौम्यं न मातृषु ममात्तरम् । भूतपूर्वं विशेषो वा तस्या मयि सुते ऽपि वा ॥ dass von meiner Seite früher kein Unterschied im Betragen gegen die verschiedenen Mütter bestand, und von ihrer Seite auch kein Unterschied in Bezug auf mich und ihren Sohn R. 2, 22, 17. — l) Rest (mathem.) COLEBR. Alg. 5. 171. — m) Verschiedenheit, ein Anderes, am Ende eines comp.: शाखात्तरमुपेयिवान् zu einer anderen Schule übergegangen VICV. 8, 2. देशात्तरस्य in einem andern Lande befindlich M. 5, 78. स्थानात्तरं गतुमिच्छामि Hit. 23, 15. जनान्तरं eine andere, frühere Geburt Çik. 99. जन्मान्तराणि frühere Geburten, दशात्तराणि frühere Zustände Hit. I, 201. प्रत्ययात्तरम् ein anderes Suffix P. 4, 1, 93. Sch. पत्न्यात्तरे im andern Falle, sonst Kāc. zu P. 1, 2, 36. भवात्तरे im andern, zukünftigen Leben AK. 3, 5, 8. नानादिदेशात्तरादागत्य Hit. 9, 4, v. 1. für nanaदिदेशादागत्य. Pleonastisch auch mit dem gleichbedeutenden अन्य verbunden: अन्यतस्यानात्तरं गत्वा PAÑKAT. 22, 14. अन्यमार्गात्तरेणागत्य

199, 17. — n) *Eigenthümlichkeit, Besonderheit*: ब्रीक्षत्तरे ऽप्यणुः *Anu bezeichnet ein besonderes Korn* TRIK. 3, 3, 120. प्रेतः प्राण्यत्तरे (ein besonderes lebendes Wesen) AK. 3, 4, 62. प्राप्तङ्गे युगात्तरम् H. 737. मीनो रा-
श्यत्तरे TRIK. 3, 3, 251. पद्मो — संख्यात्तरे 299. वेणुः — नृपात्तरे 138. भा-
वः — अभिनयात्तरे 419. कस्मिंश्चित्कारणात्तरे bei einer besonderen Veran-
lassung N. 13, 34. = कारणात्तरे R. 3, 34, 4. कारणात्तरात् aus einer be-
sonderen Ursache 4, 9, 28. आत्मदशात्तरेषु in ihren besondern, speciellen
Zuständen ÇĀk. 77. — o) *Gelegenheit* (अवसर) AK. 3, 4, 189. H. 1509.
an. 3, 514. MED. r. 107. एतस्मिन्नत्तरे bei dieser Gelegenheit R. 5, 31,
32. = अत्रात्तरे HIT. 7, 20. ÇĀk. 59. यावत्त्वामिन्द्रगुरुवे निवेदयितुमत्त-
रान्वेषी भवामि 101, 11. स्थितो ऽहमिदमत्तरम् । सुग्रीवस्य नदीनां च प्र-
सादं प्रतिपालयन् ॥ R. 4, 27, 19. तदत्तरमहं लब्ध्वा 1, 46, 23. तेन शब्देन
(wodurch der in eine Gazelle umgewandelte Rāma sich verräth) रत्नो-
भिल्लिष्यं किं ध्रुवमत्तरम् 3, 64, 12. एतदत्तरमासाद्य 32, 4. PĀṆĀT. 63, 3. वि-
श्रमात्तरमासाद्य zum Ausruhen R. 6, 82, 2. कालात्तरापेत्तिन् die gelegene
Zeit beachtend PĀṆĀT. III, 236. अत्तरप्रेप्सु R. 4, 5, 3. चित्तपिवा दशग्रीवः
क्षिप्रमत्तरमात्मनः (die sich ihm darbietende Gelegenheit) 3, 52, 8. सारण-
स्यात्तरं die von S. dargebotene Gelegenheit) दृष्ट्वा — श्रुको रावणमब्रवीत्
6, 4, 1. — p) was dem Gegner Gelegenheit zum Angriff giebt, schwache
Seite, Blöße: असक्तद्विर्मामित्रैर्नित्यमत्तरदर्शिभिः R. 4, 32, 4. परस्यात्तर-
दर्शिना 6, 89, 18. तस्यात्तरमयो दृष्ट्वा 18, 46. अथास्य (mit अत्तरम् zu ver-
binden) द्वादशे वर्षे दर्श कलिर्त्तरम् N. 7, 2. कनूमतो वेति न राजसो ऽत्तरं
न माहूतिस्तस्य च रत्नसो ऽत्तरम् R. 5, 44, 9. जिज्ञासतौ वीर्यमन्योऽन्यस्यात्त-
रैषिणौ 4, 60, 10. So fasst BHARATA किं AK. 3, 4, 189. auf, da er als
Beispiel anführt: प्रहरेदत्तरे रिपुम् ÇKDr. MED. r. 107. führt gleichfalls
किं als eine Bedeutung von अत्तर auf. — q) *Stellvertretung*: उरगतग्र-
हसूत्रात्तरः der eine Schlangenhaut an Stelle der Brahmanenschnur
rügt ÇĀk. 170, v. 1. — r) *Bürgschaft* P. 3, 2, 179. अत्तरे च तयोर्पः स्यात्
लक्ष. 2, 239. तेन तव विद्वत्कारणार्थं जन्ममुक्तमत्तरे धृतम् er leistet mit
dem Kapital der guten Werke seiner Existenz (das er auf dich zu über-
tragen bereit ist) Bürgschaft PĀṆĀT. 213, 24 (Z. 19. ist जन्ममुक्तम् gleich-
falls zu verbinden). — s) *Rücksicht* (तादर्थ्य) AK. 3, 4, 189. H. an. 3, 514.
MED. r. 107. न चैतदिष्टे माता मे यद्वोचन्मदत्तरम् (GORR. 2, 99, 21: मदत्तरे)
R. 2, 90, 16. मदत्तरे aus Rücksicht zu mir, meinethwegen 16, 15. DRAUP. 3, 15.
Vgl. अत्तरेण 2, f. — Die Bedeutung अत्तरार्थं (AK. 3, 4, 189. H. an. 3, 515.
MED. r. 107.) gehört zu अत्तर, da BHARATA zu AK. im ÇKDr. als Bei-
spiel anführt: पर्वतात्तरितो रविः. Bei विना (AK. und MED. a. a. O. H.
an. 3, 514.) hat man an अत्तरेण (s. d.) gedacht.

1. अत्तरग्नि (अत्तर + अग्नि) m. das innere Feuer, Verdauungs-, Assi-
milationskraft Suçr. 2, 181, 2. 306, 12. 523, 3.

2. अत्तरग्नि (wie eben) adj. im Feuer befindlich KAuç. 88.

अत्तरङ्ग (अत्तर + 3. अङ्ग) adj. 1) innerlich (Gegens. बहिरङ्ग) MA-
DHUS. in Ind. St. I, 20, 10. — 2) nahe stehend, verwandt (आत्मीय, स्व-
सम्पर्क): चरमगिरिकुरङ्गीशृङ्गकण्डूयनेन स्वपिति सुखनिदानमत्तरङ्गः कु-
रङ्गः । KĀLID. im ÇKDr. Kann hier nicht अत्तरङ्ग mit eingezogenen, d. h.
mit ansichgezogenen Gliedern bedeuten? — 3) im Thema (3. अङ्ग 7.) be-
findlich, stattfindend (Gegens. बहिरङ्ग): एकदेशस्वरो ऽत्तरङ्गः P. 8, 2, 6,
VĀRT. 1. अत्तरङ्गे विसर्जनीयः P. 8, 3, 15, VĀRT. 2, Sch. कार्यमत्तरङ्गम्

SIDDH. K. zu P. 8, 3, 74. Davon nom. abstr. अत्तरङ्गत्व P. 7, 2, 98, Sch.
SIDDH. K. zu P. 6, 1, 135.

अत्तरचक्र (अत्तर + चक्र) n. term. techn. bei der Beobachtung des
Vogelfluges VARĀH. BH. S. Cap. 86. im Verz. d. B. H. 249.

अत्तरणा (eine Verkürzung von अत्तरयण, wie अस्तमन von अस्तमयन)
n. क्विरत्तरणे KĀTJ. ÇR. 25, 5, 15.

अत्तरर्तम् (von अत्तर) 1) adv. im Innern: तेन पूतिरत्तरतः ÇAT. Br. 1, 1, 1,
1. 3, 1, 2, 10. 2, 18. तस्मादेतदुभयमलोकमत्तरतो ऽलोकमा हि योनिरत्तरतः
(RÖHR: अत्तरः) 14, 4, 2, 11. (= BRH. Ār. Up. 1, 4, 6.) अस्थीन्यत्तरतो दादृषि
6, 9, 32. (= BRH. Ār. Up. 3, 9, 28.) तृणमत्तरतः कृत्वा रावणं वाक्यमब्रवीत्
R. im Herzen einem Grashalm gleich achtend (verachtend) R. 3, 62, 1.
— 2) praep. innerhalb, mit dem gen.: एषा लोकानामत्तरतश्च वाक्यतश्च
दिशः ÇAT. Br. 6, 5, 2, 7.

अत्तरदिशा (अत्तर + दिशा) f. Zwischengegend (der Windrose) VS. 24,
26. — Vgl. अत्तरादिष्, अत्तरदेश.

अत्तरपूरुष (अत्तर + पूरुष) m. der innere Mensch, die Seele: तोस्तु
(पापकृतः) देवाः प्रपश्यन्ति स्वस्वैवात्तरपूरुषः M. 8, 85.

अत्तरप्रभव (अत्तर + प्रभव) m. eine dazwischen entstandene Kaste,
eine Mischlingskaste: सर्ववर्णानां यथावदनुपूर्वशः । अत्तरप्रभवानां च धर्मा-
न्नो वक्तुमर्हसि ॥ M. 1, 2.

अत्तरय (von इ mit अत्तर) m. Hinderniss: कर्मण एव अन्नतरयाय ÇAT.
Br. 7, 1, 2, 23.

अत्तरयण (wie eben) n. P. 8, 4, 25. अत्तरयणं वर्तते, अ० शोभनम् Sch.
Untergang, das Verschwinden.

अत्तरयन (अत्तर + अयन) m. N. (?) einer Gegend P. 8, 4, 25. अत्तरयनो
देशः Sch.

अत्तरवयव (अत्तर + अवयव) m. ein innerer Theil P. 5, 4, 62, Sch.

अत्तरस्थ (अत्तर + स्थ) adj. innerlich: अत्तरस्थैः गुणैः PĀṆĀT. I, 252.
Vgl. u. 2. अत्तर a.

अत्तरा (अत्तर + आ; vgl. u. अत्तर 2, a, am Ende) gaṇa स्वरादि. 1)
adv. a) mitten inne, darin, dazwischen (Gegens. बहिः): अष्टामर्त्तरोद-
रात् (बहिर्नि मन्त्रयामहे) AV. 9, 13, 9. अस्तिचन्द्रिरण्यं लोके ऽत्तरा 10, 7, 28.
11, 10, 34. RV. PRĀT. 4, 6. Nir. 2, 10. प्रदेशो ऽत्तरा (Sch.: अत्तरालं भवति)
KĀTJ. ÇR. 5, 3, 10. पोलिन्दास्त्वत्तरा (so zu trennen) दण्डः H. 878. पशुम-
ण्डूकमाग्नौ अक्षर्यन्कुलाखुभिः । अत्तरागमने wenn sie dazwischen durch-
gehen M. 4, 126. KĀTJ. ÇR. 25, 4, 17. अत्तरे वीजमुत्सृष्टमत्तरेव (darin) वि-
नश्यति M. 10, 71. अत्तराभवसत्त्वे — गन्धर्वः AK. 3, 4, 135. hinein: स्तोकम-
त्तरा गत्वा ÇĀk. 8, 9, v. 1. für अत्तरम् अत्तरा स्या sich dazwischenstellen,
sich entgegensetzen: तत्र यद्यत्तरा मृत्युर्यदि सेन्द्रा दिवाकसः । स्यास्यति
तानपि रणे काकुत्स्थो निहनिष्यति ॥ R. 5, 34, 5. — b) auf dem Wege,
unterweges: क्षिप्रमुत्पततो मन्ये सीतामादाय रत्नसः । प्रच्युता रावणास्या-
ङ्गादत्तरा पतिता भुवि ॥ R. 5, 13, 27. अत्राप्ते योजनशते नात्तरा (so zu tren-
nen) स्थेयमित्युत (प्रतिज्ञातम्) 7, 54. अथाश्रमे समन्विष्य अत्तरा रघुवन्द-
नः । परिप्रच्छत् सौमित्रम् 3, 66, 1. 20, 1. JĀṬ. 2, 107. ÇĀk. 90, 10. MĀLAV.
8, 18. — c) in der Nähe H. an. 7, 58. MED. avj. 70. यदत्तरा पर्वतमर्वा-
वतं च ह्रूयसे । इन्द्रेण तत् आ गच्छ RV. 3, 40, 9. न द्रक्ष्यामः पुनर्जातु धा-
र्मिकं राममत्तरा (in unserer Nähe, unter uns) R. 2, 37, 13. — d) beinahe:
तत्र चाध्यावपच्छुस्तव जीवितमत्तरा R. 2, 11, 17. — e) in der Zwischen-

zeit: नाद्याच्च तयात्तरा M. 2, 56. Jāñ. 3, 20. — f) zwischen durch, dann und wann KATHA. 21, 11. — g) für eine Zeilang, nur inzwischen: एष त्वय्यत्तरा शायो भविष्यति महावल् R. 3, 8, 13. — 2) praep. mit dem acc. P. 2, 3, 4. Vop. 3, 7. a) zwischen AK. 3, 3, 10. H. 1338. an. 7, 58. MED. avj. 70. mit dem loc.: मुमन्वस्य बभूवात्मा चक्रयोरिव चात्तरा R. 2, 40, 44. अन्तरा वेदिर्मन्त्रवारणयोरिव RAGH. 12, 93. पादयोः शकटं चक्रुस्तोरारावुद्ध-खलम् R. 6, 96, 13. SĀH. D. 76, 8. mit folgend. acc.: अन्तरा दंपती RV. 10, 162, 4. अन्तरा द्यावापृथिवी VS. 13, 25. 29, 6. AV. 3, 13, 2. 4, 16, 5. 5, 20, 7. CAT. Br. 14, 6, 9, 3. (= BṚH. ĀR. Up. 3, 8, 3.) पदत्तरा प्रयाजानुयाजान् 1, 8, 4, 9. पदत्तरा पितरं मातरं च BṚH. ĀR. Up. 6, 2, 2. R. 4, 43, 51. P. 2, 3, 4, Sch. AK. 3, 4, 52. H. 613. 1338, Sch. mit vorang. acc.: तात्स्पर्थमानान्याय्य-त्तरा तस्यौ CAT. Br. 1, 4, 4, 34. 3, 7, 4, 12. ते (नामद्वये) पदत्तरा तद्वल् KĀND. Up. 8, 14. TRIK. 2, 1, 6. eingeschoben: तामत्तरा च सरितं चित्रकूटं च पर्वतम् R. 2, 92, 12. mit dem regierten Worte componirt, vgl. अन्तरांस्, अन्तराप्रङ्गम्. zwischen durch: तिरस्करिणामत्तरा R. 2, 13, 20. während: अन्तरा कथाम् SĀH. D. (1828) 177, 17. — d) ohne H. an. 7, 58. MED. avj. 70.

अन्तरांस (अन्तरा zwischen + अंस Schulter) Brust: अन्तरांसे ऽभिमुख्य जपति (KĀTJ. Çr. 15, 7, 4: उरो ऽस्यालभते) CAT. Br. 5, 4, 4, 5. एवमिव हि योषो प्रशंसति पृथुश्रेणिर्विमृष्टात्तरांसा (Sch.: श्रेणिता विमृष्टं न्यूनमन्त्र-मवकाशो ययोः तावन्मौ यस्याः सा) मध्ये संप्राप्नोति 1, 2, 5, 16.

अन्तरागार (अन्तरा + आगार) das Innere eines Hauses Jāñ. 2, 31.

अन्तरात्मन् (अन्तरा + आत्मन्) m. die im Innern wohnende Seele, Herz TAHT. Up. 2, 2. अङ्गुष्ठमात्रः पुरुषो ऽन्तरात्मा ÇVETĀÇV. Up. 3, 13. सर्वभूता-त्तरात्मा 6, 11. वाक्यात्मा — अन्तरात्मा — परमात्मा पुरुषः ĀTMO. in Ind. St. II, 36. सूतीश्चात्तरात्मनः M. 6, 63. गतिमस्यात्तरात्मनः 73. जीवसं-ज्ञो ऽन्तरात्मान्यः सद्गुणः सर्वदेहिनाम् 12, 13. यत्कर्म कुर्वतो ऽस्य स्या-त्परितोषो ऽन्तरात्मनः 4, 161. मद्गतेनात्तरात्मना BHAG. 6, 47. प्रव्यथिता-त्तरात्मा 11, 24. प्रकृष्टेनात्तरात्मना N. 3, 29. 20, 33. R. 1, 10, 19. कृतार्थना-त्तरात्मना 7. भयप्रणोदितात्तरात्मा शशकः PAÑKAT. 163, 10. द्रवस्वच्छात्तरा-त्मनः HIT. I, 93. अद्यक्षिनात्तरात्मा MERG. 33. कर्णणावृत्तिरार्द्रात्तरात्मा 91. विशदः — अन्तरात्मा ÇĀK. 97. द्वितीयं ते ऽन्तरात्मानं वाम् R. 2, 4, 42. सबाह्यात्तरात्करणो ममात्तरात्मा प्रसीदति 98, 21. तददर्शने प्रसन्नो मे सबा-ह्यात्तरात्मा das ganze Selbst VIKR. 72, 5. Durch अन्तरात्मन् wird AK. 3, 4, 189. अन्तर (COLEBR.: supreme soul) erklärt.

अन्तरात्मैष्टकम् (von अन्तरा oder अन्तरा + आत्मन् — ईष्टका) adv. = आ-त्मनश्चेष्टकानो चात्तराले KĀTJ. Çr. 17, 2, 5. bei MAHIDH. zu VS. 12, 65.

अन्तरादिष् (अन्तरा + दिष्) f. Zwischengegend (der Windrose) PRAÇNOP. 1, 6. — Vgl. अन्तरदिशा, अन्तरदेश.

अन्तरापण (अन्तरा + आपण) m. ein Markt im Innern (der Stadt): (अ-योध्याम्) सित्तरथ्यात्तरापणाम् R. 6, 112, 42. (पुरीम्) मुविभक्तात्तरापणाम् 1, 3, 8. (SCHL. 10: ०यणा). 2, 37, 15. ist wohl auch अन्वत्तरापणम् statt ०रापणम् zu lesen.

अन्तरापत्या (अन्तरा + अपत्या) adj. f. schwanger ÇKDR.

अन्तराभर (अन्तरा + भर) adj. in medium conferens, herbeischaffend, mittheilend: स नः शक्रश्चिदा शक्रदन्तवो अन्तराभरः । इन्हे विद्वाभिद्वाति-भिः ॥ RV. 8, 32, 12.

अन्तराय (von इ mit अन्तरा) 1) adj. zwischen Etwas (gen.) tretend: अस्य खलु ते वाणपातवर्तिनः कृक्षसारस्यात्तरायौ तपस्विनौ संवृता ÇĀK. 6, 14,

v. I. — 2) m. Hinderniss AK. 3, 3, 19. H. 1309. PAÑKAT. III, 102. 183, 3. RAGH. 3, 45. SĀH. D. 56, 16. Vgl. अन्तरायम्.

अन्तरायणा s. u. अन्तरायणा.

अन्तराराम (अन्तरा + आराम) adj. im Innern sich freuend BHAG. 3, 24.

अन्तराल (अन्तरा + आल) n. Zwischenraum AK. 1, 1, 2. P. 2, 2, 6. दक्षिणस्याः पूर्वस्याश्च दिशोरन्तरालं दक्षिणपूर्वा Sch. प्रतिमानं प्रतिच्छाया-गजदत्तात्तरालयोः TRIK. 3, 3, 246. अन्तराले unterweges PAÑKAT. 53, 17. 238, 21. वर्णानां सात्तरालानाम् der Kasten mit den Zwischenkasten M. 2, 18.

अन्तरालक (von अन्तराल) n. dass. RĀGĀN. im ÇKDR.

अन्तरावेदी (अन्तरा + वेदी) f. ein auf Säulen ruhender Vorbau TRIK. 3, 3, 115.

अन्तराप्रङ्गम् (von अन्तरा + प्रङ्ग) adv. zwischen den Hörnern KĀTJ. Çr. 6, 3, 26. bei MAHIDH. zu VS. 6, 8.

अन्तरिक्ष n. der Luftraum (unterschieden vom Himmel), nach veditischer Anschauung das mittlere der drei grossen Lebensgebiete, NAIGH. 1, 3. NIR. 7, 10. वेदा यो वीनो पद्मन्तरिक्षेण पतताम् RV. 1, 23, 7. याम्यो रजौ युपितमन्तरिक्षे AV. 4, 23, 2. केनेदमूर्धं तिर्यङ्गात्तरिक्षे व्यचो क्तिम् 10, 2, 24. RV. 1, 89, 10. 10, 136, 4. 139, 2. 168, 3. VS. 1, 7, 4, 7. AV. 6, 40, 1. 130, 4. u. s. w. यो अन्तरेणाकाश आसीत्तदन्तरिक्षमभवदीनं कैतन्नाम ततः पुरात्तरा वा इमीनमभूदिति तस्मादन्तरिक्षम् CAT. Br. 7, 1, 2, 23. अन्तरिक्षा-यतना वै गर्भाः 4, 3, 2, 13. N. 2, 29. ARG. 1, 2. ÇĀK. 118. VID. 102. अन्तरिक्ष-गताश्चैव मुनीन्देवाश्च M. 7, 29. Himmel, Luftraum AK. 1, 1, 2, 1. H. 163. pl. die Lüfte: द्यौः क्रन्दद्दन्तरिक्षाणि कोपयत् RV. 10, 44, 8. स्वर्णामन्त-रिक्षाणि रोचना द्यावाभूमौ पृथिवी स्कम्भुरेखांसा 63, 4. 1, 33, 7. 8, 12, 24. — Wahrscheinlich zusammeng. aus अन्तरा + ईन् von ईन्, also durchsich- tig; das zweite Wort kann aber auch अन्त Auge sein. WEBER in Ind. St. I, 187. zerlegt das Wort in अन्तरि (von अन्तरा) + त्रि in der Mitte liegend. — Vgl. अन्तरिक्ष.

अन्तरिक्षप्रा (अन्तरिक्ष + प्रा von पर) adj. die Luft durchziehend: आ देवो यातु सविता सुरतौ ऽन्तरिक्षप्रा वहेमानो अश्वैः RV. 7, 43, 1. अन्तरिक्षप्रा तविक्षीभिरावृतम् 1, 31, 2. अन्तरिक्षप्रा रजसो विमानीमुप शिताम्यूर्ध्वशो व-सिष्ठः 10, 93, 17. 9, 86, 14.

अन्तरिक्षप्रुत् (अन्तरिक्ष + प्रुत् von प्रु = सु) adj. die Luft durchschwim- mend: तमूक्ष्युर्नोभिरात्मन्वतीभिरन्तरिक्षप्रुद्भिरेपदैकैः RV. 1, 116, 3.

अन्तरिक्षलोक (अन्तरिक्ष + लोक) m. der Luftraum als eine besondere Welt gefasst: त्रयो लोका एत एव वागेवायं लोको (die Erde) मनो ऽन्तरि-क्षलोकः प्राणो ऽतो लोकः (der Himmel) CAT. Br. 14, 4, 2, 11. (= BṚH. ĀR. Up. 1, 3, 4.) कस्मिन् खलु वायुरातश्च प्रातश्चेत्यन्तरिक्षलोकेषु 6, 6, 1. (= BṚH. ĀR. Up. 1, 3, 6.) 1, 4, 2, 26. 4, 6, 2, 17. 5, 1, 5, 1. 7, 1, 2, 23. 14, 3, 2, 23. 6, 2, 9. Vgl. Ind. St. II, 223.

अन्तरिक्षसंशित (अन्तरिक्ष + संशित) adj. von der Luft getrieben AV. 10, 3, 26.

अन्तरिक्षसद् (अन्तरिक्ष + सद् adj.) adj. in der Luft sitzend, sich auf- haltend RV. 4, 40, 5. VS. 9, 2. AV. 10, 9, 12. 11, 8, 12. 18, 4, 79. KATHOP. 3, 2.

अन्तरिक्षसंध्य (von अन्तरिक्षसद्) n. der Sitz, der Aufenthalt in der Luft: उपरिमुख्यं वा एष जपति यो जपत्यन्तरिक्षसंध्यम् CAT. Br. 5, 2, 2, 22. 4, 2, 1.

अन्तरिक्ष्य (von अन्तरिक्ष) adj. der Luft angehörig, luftig: प्रवर्तती:

पठ्या अन्तरिक्ष्याः RV. 5, 54, 9. ते विश्वा द्वापुषे वसु सोमा दिव्यानि पार्थि-
वा । पर्वतामन्तरिक्ष्या ॥ 9, 64, 6.

अन्तरित (part. praet. pass. von इ mit अन्तर) 1) adj. a) im Innern sich
befindend: निद्रात्तरित sich im Zustande des Schlafes befindend PĀṆKĀT. II, 117, 5. — b) verborgen TRIK. 3, 1, 12. पादपात्तरित एव विप्रब्रधं तावदेनां
पश्यामि ÇĀK. 9, 18. — c) untergegangen, verschwunden: पर्वतात्तरितो
रविः BHARATA ZU AK. im ÇKDR. u. अन्तर. देवात्तरितपौरुष adj. dessen
Thakraft im Schicksal untergegangen ist PĀṆKĀT. II, 140. — d) getrennt,
geschieden: एष हैतस्मै लोकस्तथो हास्यैषानन्तरिता भवति ÇĀT. Br. 7, 5,
4, 28. mit dem instr.: देशैरन्तरिता (आशा) शतैश्च सरितामुर्वभित्तां काननैः
AMAR. 93. Sch.: आच्छादिता. अचानन्तरितो कृतः स्पसंज्ञः स्यात् VOP. 3, 18.
am Ende eines comp.: कलहात्तरिता SĀH. D. 46, 9. 48, 3. शतयन्तरानन्त-
रिता (nicht vermittelt) 10, 10. — 2) n. (?) Rest (mathem.), = व्यवकलि-
ताङ्कः । इति लीलावती ÇKDR. Vgl. अन्तर 2, 1.

अन्तरिन्द्रिय (अन्तर + इन्द्रिय) n. ein inneres Sinnesorgan, deren es 4
gibt: मनस्, बुद्धि, अहंकार und चित्त VEDĀNTAS. 13, 7.

अन्तरीक्ष 1) n. a) = अन्तरिक्ष H. 163, Sch. N. 24, 31. — b) Talk (अध्वक-
धातु) RĪGĀN. im ÇKDR. — 2) m. N. pr. ein zukünftiger König aus Ik-
shvāku's Stamme VP. 463. der Vjāsa des 13ten Dvāpara ebend. 273.

अन्तरीक्षग (अन्तरीक्ष + ग) 1) adj. f. आ durch die Luft gehend R. 5,
27, 11. 6, 102, 4. — 2) m. Vogel N. 1, 19.

अन्तरीक्षचर (अन्तरीक्ष + चर) adj. durch die Luft wandelnd, ein Bei-
wort der Rakshas H. 2, 31.

अन्तरीक्षजल (अन्तरीक्ष + जल) n. das Wasser im Lustraum (आकाश-
जल, दिव्योदका) RĪGĀN. im ÇKDR.

अन्तरीप (von अन्तर + अप् Wasser) P. 6, 3, 97. VOP. 6, 70. n. SIDDH. K.
249, a, 11. Insel AK. 1, 2, 3, 8. H. 1078.

अन्तरीय (von अन्तर) gaṇa धूमादि. 1) adj. im Innern gelegen (?) gaṇa
गह्वादि. — 2) n. Untergerwand AK. 2, 6, 3, 18. H. 673.

अन्तरूप्य (von वसु, वसति mit अन्तर) n. Schlupfwinkel, im comp.
दशात्तरूप्य zehnfacher Versteck: तं त्वा यमो अचिक्रेच्चित्राभानो दशात्तरू-
प्यादतिरेचमानम् RV. 10, 51, 3.

अन्तरेण (instr. von अन्तर) gaṇa स्वरदि. 1) adv. dazwischen: अथ कृ-
स्मैतानेवात्तरेणात्मते ÇĀT. Br. 6, 2, 1, 39. 7, 4, 2, 38. यावद्वा मलिकायाः पत्रं
तावानन्तरेणावकाशः 14, 6, 3, 2. = BRH. ĀR. UP. 3, 3, 2. — 2) praep. mit dem
acc. P. 2, 3, 4. a) innerhalb: अन्तरेण वै योनिं गर्भः संचरति ÇĀT. Br. 3, 1, 3,
28. — b) zwischen AK. 3, 5, 10. H. 1538. an. 7, 60. MED. avj. 18. mit vor-
ang. oder folg. acc.: अन्तरेणाक्ष्वनीयं च गार्हपत्यं च ÇĀT. Br. 1, 1, 1, 1. ता
नात्तरेण संचरेयुः । नेन्मिथुनं चर्यमाणमन्तरेण संचरानिति 21. यदिदमन्तरेण
द्यावापृथिवी 3, 4, 4, 15. अन्तरेण स्तनौ वा भ्रुवौ वा विमृज्यात् 14, 9, 4, 5.
(= BRH. ĀR. UP. 6, 4, 5.) TAITT. UP. 1, 6, 1. ĀÇV. ÇR. 4, 13. ÇĪC. 3, 3. P. 2, 3,
4, Sch. H. 1538, Sch. तदायमागावन्तरेणाकृतोः प्रतिपादयेच्छ्रद्धया कृतम्
MUND. UP. 1, 2, 2. am Ende eines comp.: तदन्तरेण (dazwischen) सर्वा अन्या
देवताः AIR. Br. 1, 1. यावद्विपात्तरेणावलोकयामि zwischen die Bäume
hindurch ÇĀK. 33, 1. — c) während, mit dem acc.: स च गन्तव्यमन्तरेण
(auf der Reise, unterwegs) निविष्टो गताद्या वणिग्जनः MĀLAV. 67, 21.
— d) ausser, mit Ausnahme von, mit dem acc.: नान्यं पश्यामि ते क्षमम् ।
अन्तरेणाञ्जलिं बद्धा क्षमणस्य प्रसादनम् ॥ R. 4, 32, 17. न हि पश्यामि ते

लोके यः कुर्यादप्रियं मम । अन्तरेण — महेन्द्रम् 3, 23, 4. न ह्यन्तरेण कन्दे
(ausser im Veda) ऽर्तेः सुर्लभ्यः PAT. zu P. 7, 4, 77. त्वमन्तरेण न हि सं-
प्रति कश्चिदीशः H. 1527, Sch. Diese und die folgende Bedeutung fassen
die ind. Lexicographen und Grammatiker (AK. 3, 3, 3. H. 1527. an. 7,
60. MED. avj. 18. VOP. 3, 7.) zusammen. Vgl. अन्यत्र in der Bed. ausser. —
e) ohne, mit dem acc.: वहामि स्म पूषणमन्तरेण RV. 10, 33, 1. अद्यापीद-
मन्तरेण मन्त्रेध्वप्रत्ययो न विद्यते NIR. 1, 15. 17. MBH. 1, 768. नात्तरेण
क्रियाम् — फलमिष्टं प्रवर्तते R. 3, 71, 13. DĀJ. 50, 4. 38, 10. Gīt. 7, 12. P.
2, 3, 4, Sch. — f) in Bezug auf, wegen, mit dem acc.: तदस्या देवो वसु-
मतीमन्तरेण मकुडपालम्भनं गतो ऽस्मि ÇĀK. 39, 14. त्वमन्तरेण ऋणं गृहीतं
तदर्थमित्यर्थः BHARATA ZU AK. im ÇKDR. u. अन्तर. Vgl. अन्तरेण im
Prākṛt ÇĀK. 26, 9. VIKR. 43, 15. MĀLAV. 3, 3. und oben अन्तर 2, s.

अन्तर्गु (अन्तर + गु) adj. (wurmstichig?) untauglich, unnütz H. 1516.

अन्तर्गत (part. praet. pass. von गम् mit अन्तर) adj. 1) hineingegangen
(मध्यप्रातः) H. an. 4, 95. MED. t. 179. अन्तर्गतशवे ग्रामे in einem Dorfe, in
das eine Leiche eingezogen ist, M. 4, 108. सागरान्तर्गताः केचित्केचित्पर्व-
तमाश्रिताः R. 6, 93, 2. — 2) in Etwas enthalten, befindlich, am Ende ei-
nes comp.: पार्थिवानि च भूतानि सागरान्तर्गतानि च R. 5, 3, 5. कृद्यान्तर्गतं
भावं व्याकृतुमुपचक्रमे 6, 100, 1. अम्प्रत्याहारान्तर्गतवर्ण P. 8, 3, 8, Sch. —
3) im Innern befindlich, der innere, verborgen, geheim: बाह्यैर्विभावये-
ल्लिङ्गैर्भावमन्तर्गतं नृणाम् M. 8, 25. नेत्रवक्त्रविकारैश्च गृह्यते ऽन्तर्गतं मनः
26. = PĀṆKĀT. I, 50. = VET. 8, 2. आकारश्चाद्यमानो ऽपि न शक्यो ऽसौ
निगूह्यतुम् । बलाद्धि विवृणोत्येव भावमन्तर्गतं नृणाम् ॥ R. im VJAYAH-
RAT. 39, 16. 17. RAGH. 2, 43. अन्तर्गते रोषम् — धारयामास R. 6, 99, 29. कृष-
मन्तर्गतं कृत्वा निजग्राह 30. दुःखमन्तर्गतं यन्मे मनो दहति 4, 8, 17. अन्तर्ग-
तमपि व्यक्तमाख्याति कृदयं कृदा 1, 77, 27. अन्तर्गतप्रार्थन adj. ÇĀK. 161.
— 4) untergegangen, geschwunden: येषां त्वन्तर्गतं पापं जनानां पुण्यकर्म-
णाम् BHAG. 7, 28. — 5) aus dem Gedächtniss geschwunden AK. 3, 2, 36.
H. 1493. an. 4, 95. MED. t. 179.

अन्तर्गतमनस् (अन्तर्गत + मनस्) adj. in sich gekehrt, betrübt R. 1, 2, 31.
— Vgl. अन्तर्मनस्.

अन्तर्गर्भ (अन्तर + गर्भ) adj. einen jungen Schoss im Innern bergend:
कुशो KĀTJ. ÇR. 2, 3, 31.

अन्तर्गृह (अन्तर + गृह) n. das Innere eines Hauses, inneres Gemach
AK. 3, 4, 43. अन्तर्गृहमाविश्य R. 2, 4, 3. ऽक्रम, ऽपात्रा Verz. d. B. H. No.
1236. 1241.

अन्तर्घण (von कृन् mit अन्तर) m. 1) Platz vor dem Hause: द्वारमति-
क्रम्य यः सावकाशप्रदेशः सो ऽन्तर्घण इत्युच्यते Sch. zu BHATT. 7, 62. — 2)
N. pr. eines Dorfes bei den Bāhika Kāc. zu P. 3, 3, 78. bei den Bāh-
lika Sch. zu BHATT. 7, 62. — Vgl. अन्तर्धन, अन्तर्कनन.

अन्तर्धन m. 1) = अन्तर्घण 1. Sch. zu BHATT. 7, 62. — 2) N. einer Ge-
gend P. 3, 3, 78. = बाह्यीकग्रामविशेष Sch.

अन्तर्धात (wie eben) m. P. 3, 3, 78, Sch.

अन्तर्ज (अन्तर + ज) adj. im Innern entstehend: कृमिः H. 1202.

अन्तर्जठर (अन्तर + जठर) n. Magen AK. 3, 4, 43.

अन्तर्जम्भ (अन्तर + जम्भ) m. das Innere des Rachens: अग्नीषोमौ वा ए-
तमन्तर्जम्भ आदधाते यो दीक्षते ÇĀT. Br. 3, 3, 4, 21. 6, 2, 19. SĀJ. खादनस्थानं
जम्भः । दत्तपञ्जोऽन्तराले.

अतर्जानु (अतर् + जानु) adv. zwischen den Knien JĀGŌ. 1, 18, v. 1. (St.: अतर्जानु: adj.).

अतर्ज्यातिस् (अतर् + ज्योतिस्) adj. im Innern erleuchtet (übertr.) ÇAT. Br. 14, 7, 1, 7. (= BRH. ÂR. UP. 4, 3, 7.) BHAG. 5, 24.

अतर्दधन (अतर् + दधन्?) n. Destillation berauschender Getränke (सु-रावीजम्) ÇABDAK. im ÇKDR. WILS. in der 2ten Ausg.: अतर्दधन.

अतर्दशा (अतर् + दशा) f. astrol. term.: दशातर्दशाविभागध्याय VARĀH. L. GĀT. 7. in Ind. St. II, 287. Verz. d. B. H. No. 837. 869.

अतर्दशाह (अतर् + दशाह (दशन् + अह = अहन्)) n. Zwischenraum von zehn Tagen: °के M. 3, 79. °कृत् vor Ablauf von 10 Tagen 8, 222.

अतर्दर्व (अतर् + दाव) adj. Brand in sich tragend: अतर्दर्वि जुहुता स्वेऽ तथ्यातुधानन्तयेण धूनेन AV. 6, 32, 1.

अतर्दह (अतर् + दाह) m. innerer Brand RĪGĀN. im ÇKDR. अतर्दहेन दहनः संतापयति राघवम् R. 2, 83, 17.

अतर्दुःख (अतर् + दुःख) adj. f. आ im Innern betrübt VID. 188.

अतर्देश (अतर् + देश) m. Zwischengegend (der Windrose): पे दिशामन्तर्देशेभ्यो जुहुति AV. 4, 40, 8. 5, 10, 7. 8, 8, 22. 10, 6, 19.

अतर्द्वार (अतर् + द्वार) n. geheime Thür im Hause AK. 2, 2, 13. H. 1007. = प्रकोष्ठद्वारम् Bharata, = गृहभ्यतरद्वारम्, गृहभ्यतरे प्रको-ष्ठदिद्वारम् oder जालद्वारम् SvĀmin, = पल्लद्वारम् ÇAVARASVĀMIN im ÇKDR.

अतर्द्वीपिन् (von अतर् + द्वीप) m. N. pr. eines Volkes VARĀH. BRH. S. 14, 25. in Verz. d. B. H. 241.

अतर्धी (von धा mit अतर्) f. ÇĀNT. 1, 5. P. (ed. Calc.) 1, 4, 65. VĀrtt. 3, 3, 106. Sch. Vop. 26, 193. Verhüllung, Verbergung AK. 1, 1, 2, 14. H. 1477.

अतर्धान (wie eben) 1) n. dass. ÇABDAR. im ÇKDR. das Verschwinden, Unsichtbarkeit JĀGŌ. 3, 202. अतर्धानं गम् oder इ verschwinden R. 1, 13, 4. 28, 18. 6, 8, 42. 43. KATHĀS. 7, 97. अतर्धानगत verschwinden R. 6, 19, 39. 67, 12. अतर्धानचर unsichtbar gehend 19, 48. Eine Form Brahman's BĪĀG. P. im VP. 40, N. 15. — 2) m. N. pr. ein Sohn Prithu's HARIV. 82. VP. 106. Vgl. अतर्धि.

अतर्धि (wie eben) m. 1) Verbergung, Verhüllung P. (ed. Calc.) 1, 4, 65. VĀrtt. Vop. 26, 181. AK. 1, 1, 2, 14. 3, 4, 22. (Col. 28), 18. 25, 189. H. 1477. अतर्धिर्देवानां परिधिर्मनुष्याणाम् । अग्निर्गार्हपत्य उभयान्तरे अतितः AV. 12, 2, 44. P. 1, 4, 28. 71. यतो ऽतर्धिः Vop. 5, 20. — 2) = अतर्धान 2. HARIV. 82. VP. 106.

अतर्नगर (अतर् + नगर) n. Burg, Palast des Königs (s. अतर्पुर): दशाननातर्नगरम् R. 5, 11, 26.

अतर्भाव (von भू mit अतर्) m. das Enthaltensein: वृत्तौ मिश्रणाक्रियाया अतर्भावात् P. 2, 1, 35. Sch. अत्रोपपुराणानामपि पुराणे ऽतर्भावः MADRUS. in Ind. St. I, 13, 7. Z. d. d. m. G. 7, 311, N. 1. 4.

अतर्भावित (von भू im caus. mit अतर्) adj. hineingelegt, darin enthalten: जह्वातिर्तर्भावितपर्ययः SIDDH. K. zu P. 3, 2, 28. अतर्भावितपर्ययी (so ist zu lesen) ऽत्र नमिः dies. zu 3, 1, 89.

अतर्भूत (von भू mit अतर्) adj. 1) in Etwas enthalten: अनुमानात् °Z. d. d. m. G. 7, 311, N. 1. — 2) im Innern seiend, innerlich: स एव भगवान्विष्णुरतर्भूतः सनातनः PADMA-P. im ÇKDR.

अतर्भूमि (von अतर् + भूमि) adj. in der Erde befindlich, unterirdisch: सत्त्वानि R. 1, 42, 3. मार्ग 6.

अतर्भनस् (अतर् + मनस्) adj. in sich gekehrt, verstimmt, betrübt AK. 3, 1, 8. H. 435. — Vgl. अतर्गतमनस्.

अतर्मुख (अतर् + मुख) 1) adj. in den Mund gehend (Gegens. बहिर्मुख): सो (द्यातः) ऽतर्मुख उक्तातः H. 1368. — 2) subst. (im Innern eine Oeffnung habend?) eine Art chirurgischer Scheere Suçr. 1, 26, 12. 16.

अतर्मुद्र (von अतर् + मुद्रा) innen versiegelt, N. einer Andachtsform, Verz. d. B. H. No. 646.

अतर्मृत (अतर् + मृत) adj. im Innern, im Mutterleibe gestorben Suçr. 1, 279, 5.

अतर्प (von अतर्) adj. innerlich gaṇa दिगादि. Accent eines damit comp. Wortes gaṇa वर्ग्यादि.

अतर्पाणीय part. fut. pass. von पा mit अतर् Vop. 26, 4.

अतर्पाम (अतर् + याम) m. 1) das Einhalten des Athems und der Stimme. — 2) eine Soma-füllung unter Beobachtung dieses Einhaltens: VS. 7, 5. 13, 55. 18, 19. ÇAT. Br. 4, 1, 1, 1. 2, 1. 2. 3, 5, 6. 6, 2. KĀTJ. ÇR. 9, 4, 31. 33. 24, 3, 40. त्वा मुकुव सूर्ययित्यतर्पाममनुमह्वयेत AIT. Br. 2, 21. उ-पोष्यतर्पामो KĀTJ. ÇR. 9, 2, 2. 4, 29. उपोष्यतर्पामपात्रे 10, 3, 13. अतर्पाम-पात्रे ÇAT. Br. 4, 4, 1, 4. 2, 10. 3, 5, 3. अतर्पामयक (KĀTJ. ÇR. 9, 6, 1) = अ-तर्पाम; अतर्पामयकण (SĀ. zu AIT. Br. 2, 21. 22.) ist das Füllen selbst, die abstr. Handlung.

अतर्पामन् = अतर्पामिन् ÇABD. in Ind. St. 2, 214, 16.

अतर्पामिन् (अतर् + यामिन्) m. der innere Lenker, die Seele TRIK. 1, 1, 114. वेत्थ नु त्वं काप्य तमत्तर्पामिणं प इमं च लोकं परं च लोकं सर्वाणि च भूतानि यो ऽतरो यमयतीति ÇAT. Br. 14, 6, 2, 3—31. (= BRH. ÂR. UP. 3, 7, 1—23.) MUND. UP. 6.

अतर्पयोग (अतर् + योग) m. innere Versenkung Verz. d. B. H. No. 646.

अतर्लम्ब (अतर् + लम्ब) adj. mit in's Innere (des Dreiecks) fallender senkrechter Linie, spitzwinklig (Gegens. बहिर्लम्ब) COLEBR. Alg. 58.

अतर्लीन s. u. ली mit अतर्.

अतर्लोम (अतर् + लोम = लोमन्) adj. inwendig behaart P. 5, 4, 117. Vop. 6, 24.

अतर्वशिक (von अतर् innerhalb + वंश Familie, Haus) m. Aufseher des Gynaeeums AK. 2, 8, 1, 8. H. 726. PAÑKĀT. 136, 17. — Vgl. अतर्पु-रिक, अतर्वशिक.

अतर्वर्ण (अतर् + वर्ण) P. 6, 2, 179. 8, 4, 5. adj. im Walde gelegen: °णो देशः Sch. zu 6, 2, 179. °णाम् Sch. zu 8, 4, 5.

अतर्वत् (von अतर्) adj. f. °वती ved. P. 4, 1, 32. VĀrtt. °वती klass. P. 4, 1, 32. Vop. 4, 26. AK. 2, 6, 1, 22. H. 538. trächtig, schwanger: पुमौ अतर्वात्स्थविर्: पर्यस्वान् AV. 9, 4, 3. तमित्समानं वृनिनश्च वीरुधो ऽतर्व-तोश्च सुवते च विश्वहे R. V. 10, 91, 6. 3, 53, 5. अतर्वतो तस्य पत्नीम् RĪ-ĠA-TAR. 1, 70.

अतर्वमि (अतर् + वमि) m. Indigestion TRIK. 2, 6, 14. — Vgl. अतर्वमि.

अतर्वसु (अतर् + वसु) m. N. eines für den राज्यकाम und पशुकाम be- stimmten dreitägigen Soma-Opfers KĀTJ. ÇR. 23, 2, 8. 10. MAC. 6, 9. in Verz. d. B. H. 73.

अतर्वस्त्र (अतर् + वस्त्र) n. Untergewand KATHĀS. 4, 52.

अतर्वाणि (अतर् + वाणि) adj. mit den Wissenschaften vertraut (शा-स्त्रविद्) AK. 3, 1, 6. H. 345.

अन्तर्वात् (von अन्तर) adv. innen: अन्तर्वात्तयं दधे RV. 1, 40, 7. अन्तर्वात्तयं ज्योतिषा तमः mit Licht hat er das Dunkel verhüllt 6, 8, 3.

1. अन्तर्वाप्य (अन्तर + वाप्य) m. innere, zurückgehaltene Thränen: अन्तर्वाप्यभरोपरोधि गदितम् ÇAK. 81, v. 1. निगृह्यान्तर्वाप्यम् BHART. 3, 6.

2. अन्तर्वाप्य (wie eben) adj. Thränen in sich bergend: लोचने VIKR. 78. अनुचरः MEGH. 3.

अन्तर्वासम् (अन्तर + वासम्) n. Untergewand KATHS. 4, 52.

अन्तर्वागाकृन् (अन्तर + विगाकृन्) n. das Hineingehen H. 1500.

अन्तर्विद्वन् (अन्तर + विद्वन्) adj. genau kennend, internoscens: अन्तर्विद्वान् अघ्नो देवयानान् RV. 1, 72, 7.

अन्तर्वेदि (अन्तर + वेदि) 1) adj. innerhalb der Opferstätte befindlich; davon adv. वेदिर् innerhalb der Opferstätte (Gegens. बहिर्वेदि) ÇAT. BR. 1, 2, 2. 3, 6, 1, 26. 5, 1, 4, 4. 7, 3, 2. 2. AIT. BR. 8, 5. KĪTJ. ÇR. 2, 5, 11. 6, 2, 8. 8, 6, 13. 13, 3, 3. — 2) f. das Land zwischen Gangā und Jamunā H. 949. = अन्तर्वेदी TRIK. 2, 1, 7. m. pl. die Bewohner dieser Gegend: अन्तर्वेदोश्च विमलान् R. 4, 41, 14.

अन्तर्वेशिक (von अन्तर + वेश्मन्) m. Aufseher des Gynaeciums H. 726, Sch. Vgl. अन्तःपुरिक, अन्तर्वेशिक.

अन्तर्कण n. nom. act. von कृन् mit अन्तर P. 8, 4, 24, Sch.

अन्तर्कनन (अन्तर + कनन) m. N. eines Dorfes der Bāhika MĀDHVA zu P. 8, 4, 24. — Vgl. अन्तर्यण, अन्तर्घन.

अन्तर्कृत्तम् (von अन्तर + कृत्त) adv. in der Hand AV. 7, 50, 2.

अन्तर्कृत्तीन (wie eben) adj. in der Hand befindlich AIT. BR. 3, 11.

अन्तर्कास (अन्तर + कास) m. inneres, zurückgehaltenes Lachen TRIK. 3, 2, 27. PĀNĀT. 187, 1. AMAR. 16. सातर्कास adj. KATHS. 17, 85. °सम् adv. MEGH. 110.

अन्तर्कृत s. धा mit अन्तर.

अन्तर्कृतात्मन् (अन्तर्कृत + आत्मन्) verborgenen Geistes, ein Beinamen Çiva's, ÇIV.

अन्तवत् (von अन्त) adj. ein Ende nehmend, endlich, vergänglich: अन्तमन्तवच्च समन्ते AV. 10, 8, 12. अपि द्वादशसंवत्सरमन्तवदेव ÇAT. BR. 2, 3, 4, 13. 14, 4, 2, 21. (= BRH. ÂR. UP. 1, 5, 13.) 6, 8, 10. (= BRH. ÂR. UP. 3, 8, 10.) KĪND. UP. 1, 8, 8. BHAG. 2, 18.

अन्तवासिन् (अन्त + वासिन्) 1) adj. an der Grenze, in der Nähe wohnend: विन्ध्यान्तवासिनः Verz. d. B. H. 241, 1. — 2) m. Schüler BHARATA zu AK. im ÇKDR. Vgl. अन्तेवासिन्.

अन्तवेला (अन्त + वेला) f. Todesstunde KĪND. UP. 3, 17, 6.

अन्तशय्या (अन्त + शय्या) f. 1) Lager auf der Erde (भूमिशय्या) H. an. 4, 220. MED. j. 116. — 2) das letzte Lager, der Tod dies. — 3) Friedhof dies. — 4) Todtenbahre TRIK. 2, 8, 62.

अन्तःशल्प (अन्तर + शल्प) adj. f. आ im Innern einen Pfeil habend, von einer geheimen Sünde gequält ÇAT. BR. 2, 3, 20.

अन्तःशिला (अन्तर + शिला) f. N. pr. eines Flusses VP. 184, N. 57. — Vgl. अन्तशिला.

अन्तःश्लेष (von श्लिप् mit अन्तर) m. Verschlingung, das Gerüste wodurch Etwas getragen wird VS. 13, 25.

अन्तःश्लेषण (wie eben) n. dass.: एतानि ह वै वेदानामन्तःश्लेषणानि पदेता व्याकृतयः AIT. BR. 3, 32.

1. अन्तस्ताप (अन्तर + ताप) m. innere Gluth ÇAK. 61.

2. अन्तस्ताप (wie eben) adj. im Innern glühend ÇAK. 61, v. 1.

अन्तस्तुषार (अन्तर + तुषार) adj. im Innern (Kelche) Thau bergend: कुन्दम् ÇAK. 115.

अन्तस्तोय (अन्तर + तोय) adj. im Innern Wasser bergend MEGH. 65.

अन्तस्त्य (von अन्तर) n. intestinum, Eingeweide, Gedärm: विनुद्रमिव वा अन्तस्त्यमणीय इव च स्थवीय इव च AIT. BR. 1, 21.

अन्तस्थ gaṇa गङ्गादि. 1) = अन्त + स्थ adj. am Ende stehend NIR. 10, 17. — 2) = अन्तर + स्थ im Innern stehend: a) m. oder f. °स्था die Laute य, र, ल, व RV. PRĀT. 1, 2. VS. PRĀT. 4, 104. NIR. 2, 2. SIDDH. K. 1, b, 16. PĀR. GRHJ. 1, 16. in Z. d. d. m. G. 7, 532. H. 259, Sch. Diese Laute erscheinen immer nur im Innern, nicht aber am Ende eines Satzes. — b) f. °स्था die im Innern befindliche belebende Kraft: सा द्वैषातस्या प्राणानाम् (प्राणापानादिमस्तुतानामन्यासामृचामन्तरवस्थिता) — अन्तस्था ह भवत्यन्तस्थामेने (अन्तरवस्थिता प्राणदेवताम्) मन्यते य एवमेतामन्तस्था प्राणानां वेद ÇAT. BR. 1, 4, 2, 8.

अन्तस्थीय adj. von अन्तस्थ gaṇa गङ्गादि.

अन्तस्थय (अन्तर + पथ) adj. innerhalb des Weges befindlich RV. 5, 52, 10 (s. u. अनुपथ).

अन्तःसंज्ञ (अन्तर + संज्ञा) adj. inneres Bewusstsein besitzend: तमसा बहुद्वेषेण वेष्टिताः कर्महेतुना । अन्तःसंज्ञा भवत्येते (die Thiere und Pflanzen) मुखदुःखमन्विताः ॥ M. 1, 49.

अन्तःसत्त्वा (von अन्तर + सत्त्वा) f. 1) adj. im Innern ein Wesen bergend, schwanger ÇKDR. — 2) subst. N. einer Nussart, Semecarpus Anacardium L., ÇABDAK. im ÇKDR. Vgl. अन्तःष्कर.

अन्तःसदसम् (von अन्तर + सदम्) adv. im Innern des grossen Versammlungssaales ÇAT. BR. 3, 6, 1, 27.

अन्तःसलिल (अन्तर + सलिल) adj. f. आ dessen Wasser im Innern, unter der Erde, fließt: नदीमिवात्तःसलिलां सरस्वतीम् RAGH. 3, 9.

अन्तःसार (अन्तर + सार) adj. im Innern Saft und Kraft besitzend: अन्तःसारं घन तुल्यितुं नानिलः शक्यति त्वाम् MEGH. 20. अन्तःसारैः — मन्त्रिभिः PĀNĀT. I, 142.

अन्तःमुख (अन्तर + मुख) adj. im Innern heiter BHAG. 5, 24.

अन्तःस्य (अन्तर + स्य) adj. im Innern befindlich KATHS. 16, 104. Vgl. अन्तस्य.

अन्तःस्वेद (अन्तर + स्वेद) 1) im Innern Schweiss habend. — 2) m. Elephant TRIK. 2, 8, 34. H. c. 174.

अन्तादि (अन्त + आदि) m. du. °दी Ende und Anfang = आद्यतौ gaṇa राजदत्तादि.

अन्तावसायिन् = अन्तावसायिन् MED. n. 252.

अन्तावसायिन् (अन्त + अवसायिन्) m. 1) Barbier AK. 2, 10, 10. TRIK. 3, 3, 227. H. 923. — 2) ein Kāṇḍāla TRIK. H. 933. an. 5, 24. — 3) N. pr. eines Muni TRIK. H. an. — Die richtigere Form scheint अन्त्यावसायिन् zu sein; vgl. अन्तेवासिन्.

1. अन्ति अन्ति, ante. 1) adv. a) gegenüber, davor: शतमित्रं शूरो अन्ति देवाः hundert Herbstes seien noch vor uns! RV. 1, 89, 9. शत्रुमन्ति न विन्दसि 176, 1. AV. 6, 4, 2. 8, 5, 11. — b) Angesichts, in Gegenwart, nahe (Geg. द्वारे u. s. w.): द्वारे वा ये अन्ति वा के चिद्विप्राः RV. 1, 94, 9. को मन्तु सन्तमिन्द्रं

को अस्ति 84, 17. सर्वं राक्षस्यः परमा चिदस्ति 2, 27, 3. अस्ति नूनमश्विनोपेतु-
तेह् 5, 76, 2. 44, 11. 4, 2, 18. 5, 10. 8, 62, 1. 9, 19, 7. AV. 10, 4, 9. 8, 32. —
2) praep. in die Nähe von, zu, mit dem gen.: मुग्धप्रभीतवडुपेतुरस्ति मा-
त्रोः Bāg. P. im ÇKDr.

2. अस्ति f. eine ältere Schwester (im Drama) ÇABDAR. im ÇKDr. —
Vgl. अस्तिका 2, a.

अस्तिक 1) adj. a) mit oder an Etwas das Ende erreichend, bis wohin rei-
chend (räumlich oder zeitlich), am Ende eines comp.: केशास्तिक bis an die
Haare reichend (Stab), नासास्तिक M. 2, 46. षट्त्रिंशदाब्दिकं चर्यं गौ त्रैविके
व्रतम् । तदर्थिकं पादिकं वा ग्रहणास्तिकमेव वा (oder bis zur Erlernung dau-
ernd) 3, 1. Jāg. 1, 36. Zum Ueberfluss wird noch आ dem Endpunkt vorge-
setzt: अन्त्योऽन्यस्याव्यभिचारे भवेदामरणास्तिकः eine gegenseitige Treue
erstrecke sich bis zum Tode M. 9, 101. दण्डः प्राणास्तिकः eine Strafe, die
das Ende des Lebens nach sich zieht, Todesstrafe 8, 379. R. 4, 28, 32. —
प्राणास्त M. 8, 359. In प्राणास्तिककरणे वैरम् Pāṇāt. 157, 1. ist करण ganz
überflüssig und störend. — b) nahe AK. 3, 2, 17. 4, 22, (Col. 28,) 14. MED.
k. 43. PAT. zu P. 8, 2, 84 (vgl. u. अन्वस्थित 1.). Mit dem gen. oder abl.
P. 2, 3, 34. superl. अस्तिकतम überaus nahe AK. 3, 2, 18. H. 1452. Nīr.
5, 28. Der entspr. comp. नेदीयस्, superl. नेदिष्ठ P. 5, 3, 63. Vop. 7, 56. —
2) f. ० काल. a) eine ältere Schwester (im Drama) AK. 1, 1, 15. TRIK. 3,
3, 3. H. 335. an. 3, 5. MED. k. 43. Vgl. 2. अस्ति, अस्तिका, अस्तिका. — b)
Offen AK. 2, 9, 29. TRIK. 3, 3, 3. H. 1018. an. 3, 4. MED. k. 43. Vgl. अस्ती
und अन्दिका. — c) N. einer Pflanze H. an. 3, 4 (सातलाप्यौषधे). MED.
k. 43 (शातलाप्यौषधे), heut zu Tage चामारकषा ÇKDr. Vgl. चर्मकषा.
Wils.: Echites (Alstonia) scholaris. — 3) n. Nähe AK. 3, 4, 185. TRIK.
3, 3, 3. H. 1450. an. 3, 4. mit dem gen. oder abl. P. 2, 3, 34. न त्य-
जति ममास्तिकम् sie lassen nicht von meiner Seite HIT. I, 40. Am Anfange
eines comp. vor einem Verbalnomen: in der Nähe, nahebei: अस्तिकस्थ
Çāk. 161. ०स्थित VID. 73. ०न्यस्त RAGH. 2, 24. कर्णास्तिकच् um die Oh-
ren schwirrend (eine Biene) Çāk. 22. Davon a) acc. अस्तिकम् in die Nähe,
herbei: आनायपद्मज्ञकन्या ब्राह्मणाकृतिमस्तिकम् KATHIS. 16, 19. 24, 148.
mit dem gen. oder abl. P. 2, 3, 34. 35. अस्तिकं ग्रामस्य oder ग्रामात् Sch.
zu — hin, auf — zu, vor — hin: यदि मृत्योर्स्तिकं नीत एव RV. 10,
161, 2. कत्तोवतो ऽस्तिकामासद्, दीर्घतमसो ऽस्तिकमागत्य Sā. zu RV. 1,
123, 1. दूरस्थस्यैत्य चास्तिकम् M. 2, 197. ममास्तिकं प्राप्तः INDR. 5, 81. प्रविष्टे
पितुरस्तिकम् R. 2, 17, 16. एनामानयेह ममास्तिकम् N. 13, 24. Hīp. 2, 12. अ-
स्तिकं मातुः — ययौ VID. 153. mit dem acc.: निर्यातु च भवान्यष्टुं पञ्चायत-
नमस्तिकम् (der acc. könnte auch mit निर्यातु in Verbindung gesetzt
werden; vgl. indessen weiter unten अस्तिकात्) R. 1, 12, 35. compon.: मृ-
गास्तिकं चलितः HIT. 43, 19. Vgl. जनास्तिकम्. nahe von: तस्येव ह्येतद-
स्तिकं तिष्ठति ÇAT. Br. 1, 4, 5, 3. रामाद्रुद्रस्य यो हरे पापादुःखस्य सो ऽस्ति-
कम् Vop. 5, 22. vgl. समस्तिकम्. — b) instr. अस्तिकेन nahe bei: अस्तिकेन
ग्रामस्य P. 2, 3, 35, Sch. श्मशानस्यास्तिकेन सः । आगच्छन्प्रणोदतो तन्म-
ध्याडुद्रतो गिरम् KATHIS. 25, 129. — c) abl. अस्तिकात् P. 2, 3, 35. gaṇa
स्वरदि (indecl.). aus der Nähe: अस्तिकादिव पश्यति AV. 4, 16, 1. 12, 2, 38.
50, 52. अषश्यम् — तद्वैत्यपुरमस्तिकात् ARG. 6, 7. य इमं मध्वं वेद आत्मानं
जीवमस्तिकात् KATHOP. 4, 5. mit einem part. praet. pass. componirt P. 2,
1, 39. 6, 3, 2. अस्तिकादागतः Sch. Accent eines solchen comp. SIDDH. K.

zu P. 6, 2, 49. in der Nähe, dicht bei: तस्मा एतमस्तिकाज्ञोत्तारमकुर्वन्
ÇAT. Br. 6, 7, 4, 5. रजःकणैः — स्पृशद्भिर्गात्रमस्तिकात् RAGH. 1, 85. mit dem
gen.: अस्तिकाद्रामस्य P. 2, 3, 35, Sch. mit dem acc.: इमे च पुरुषा दिव्या
पात्यस्य रथमस्तिकात् R. 3, 9, 11. in die Nähe von, mit dem acc.: उ-
वाह मां ततः शीघ्रं हिरण्यपुरमस्तिकात् (der acc. könnte auch mit उवाह
verbunden werden) ARG. 10, 18; vgl. अस्तिकम् oben. von (kaufen, hören),
mit dem gen.: क्रिणीयाथस्त्वपत्यार्थं मातापित्रोर्यमस्तिकात् M. 9, 174.
नैव प्रवृत्तिं प्रणुमस्तयोः कस्यचिदस्तिकात् R. 4, 49, 6. — d) loc. अस्तिके
in der Nähe, dicht an: ब्रुहि शत्रुमस्तिके हरेके च RV. 9, 78, 5. ÇAT. Br. 1,
6, 1, 21. ÇOP. 5. BHAG. 13, 15. AMAR. 15. यं हेमं समुपाधावदस्तिके N. 1, 25.
एनमुपावेशयदस्तिके INDR. 2, 20. mit dem gen.: दमपत्यास्तदस्तिके निपेतुः
N. 1, 22. am Ende eines comp.: गृहास्तिके M. 11, 188. Jāg. 3, 297. 1, 148.
तस्युर्ध्वेषिपुत्रास्तिके R. 1, 9, 13. विप्रास्तिके — उपनिनिपेतुः M. 3, 224. 218.
in Gegenwart von, mit dem gen.: अस्तिके स्त्रियाः M. 2, 202. वदिध्याम्य-
नृतम् — कथमत्र तवास्तिके BRAHMA-P. in LA. 58, 1. — In der ersten Be-
deutung von अस्त, in der Bed. nahe, Nähe von 1. अस्ति; vgl. अस्तितम.

अस्तिकाश्रय (अस्तिक + आश्रय) m. Stütze AK. 3, 3, 19. H. 1001.

अस्तिगृह (1. अस्ति + गृह) n. Raum vor dem Hause, Nähe des Hau-
ses: उषो यदि वद्यस्तिगृहात् RV. 10, 95, 4.

अस्तितम (von 1. अस्ति) adj. sehr nahe P. 6, 4, 149, Vārtt. 5. ÇAT. Br. im ÇKDr.

अस्तितम् (von 1. अस्ति) P. 6, 4, 149, Vārtt. 4 (von अस्तिक). adv. aus der
Nähe, cominus: नकिष्टं अस्तित्वेन न दूरात् RV. 2, 27, 13. 1, 179, 5. 5, 1,
10. 8, 27, 9. 10, 114, 4.

अस्तिदेव (1. अस्ति + देव von दीव्) m. Gegenspieler: पाथो हि ष्मा वृष-
णावस्तिदेवम् RV. 1, 180, 7. — Vgl. अन्तदेव.

अस्तिनार m. N. pr. eines Königs MATSIA-P. im VP. 447. 448, N. 9. (v. 1.
अस्तिनार, अस्तिभार, रस्तिनार) LIA. I, Anh. XX, N. 2.

अस्तिर्मे adj. 1) der letzte P. 4, 3, 23, Vārtt. 4. H. 1459. ÇAT. Br. im
ÇKDr. ÇRUT. (Br.) 25. अज्ञातमृतमूर्खाणां वरमाद्यौ न चास्तिमः HIT. Pr. 12.
— 2) unmittelbar folgend, am Ende eines comp.: दशास्तिम der eilfte
ÇRUT. 25. 35. Vgl. अस्त्य 1, b. — 3) sehr nahe NīLAK. zu AK. im ÇKDr. —
Von अस्त oder 1. अस्ति; vgl. अस्तिक.

अस्तिमित्र (1. अस्ति + मित्र) adj. mit Freundschaft nahe VS. 17, 83.

अस्तिवाम (1. अस्ति + वाम) adj. mit Lieblichkeit nahe: अस्तिवामा हरे
अमित्रमुच्छ RV. 7, 77, 4.

अस्तिषुष्ण (1. अस्ति + शुष्म) adj. mit Wohlwollen nahe AV. 7, 113, 1.

अस्ती f. Offen H. 1018. Sch. Vgl. अस्तिक 2, ' und अन्दिका.

अस्तेगुरु (अस्ते, loc. von अस्त, + गुरु) P. 6, 3, 11, Vārtt. — Vgl. मध्येगुरु.

अस्तेवास (अस्ते + वास) m. Nachbar, Begleiter: तव वा इमे ऽस्तेवासास्त्व-
मेवैभिः संपिबस्व AIR. Br. 3, 30.

अस्तेवासि (von अस्तेवास) adv. gaṇa द्विदृष्ट्यादिः vielleicht das neutr.
vom Folgenden.

अस्तेवासिन् (अस्ते + वासिन्) 1) adj. am Ende, an der Grenze befindlich
(प्रातग) H. an. 4, 158. MED. n. 230. — 2) m. a) (an den Endpunkten der
Stadt wohnend) ein Kāṇḍāla AK. 2, 10, 20. H. 933. an. 4, 157. MED. —
b) (in der Nähe sich aufhaltend) Schüler AK. 2, 7, 10. H. 79. an. 4, 158.
MED. ÇAT. Br. 5, 1, 5, 17. 14, 9, 3, 15—20. (= Bāg. Ār. UP. 6, 3, 7—12).

KHĀND. UP. 3, 11, 5. TAITT. UP. 14. KĀTJ. ĀR. 14, 3, 19. P. 4, 3, 104. 6, 2, 36. M. 4, 33. अन्तेवासी शिल्पशिक्षार्थी MIT. 267, 15. अन्तेवासिन् ÇAT. BR. 14, 9, 3, 20. = BRH. ĀR. UP. 6, 3, 12.

अन्तेदात (अन्त + उदात्त) adj. oxytonirt VS. PAṬ. 2, 53. P. 6, 1, 199, Sch. Davon nom. abstr. °तत्त्व n. KĀṬ. zu P. 1, 1, 63.

अन्त्य (von अन्त) gaṇa दिगादि, Accent eines darauf ausgeh. comp. gaṇa वर्गादि. 1) adj. f. आ. a) am Ende befindlich, der letzte (im Raume, in der Zeit oder in der Ordnung) AK. 3, 2, 30. 4, 161. H. 1439. an. 2, 344. MED. j. 3. KĀTJ. ĀR. 2, 4, 10. 12, 3, 20. 22, 8, 3. 23, 1, 11. AIT. BR. 1, 1, P. 1, 1, 47. 3, 3. M. 11, 213. ÇĀT. 104, 9. RAGH. 1, 71. SUÇR. 2, 92, 16 (der zuletztgenannte). — b) unmittelbar folgend, am Ende eines comp.: अष्टमात्य der neunte ÇAUT. 19. Vgl. अन्तिम 2. — c) der niedrigste, unterste, elendeste, (अधम) H. an. 2, 344. MED. j. 3. अन्त्या दशो यास्यति PAṆKAT. 70, 5. अन्त्यावस्थो ऽपि महान् IV, 76. zur niedrigsten, verachteten Kaste gehörig: चाण्डालात्यस्त्रियः M. 11, 175. अन्त्यस्त्रीनिषेविषाः 12, 59. ज्ञापते ऽन्त्यासु योनिषु JĀGṆ. 3, 134. substantivisch: अद्दीत — अन्त्यादपि परं धर्मम् M. 2, 238. 3, 9, 8, 66. प्रज्ञाश्च सत्तः प्रज्ञाणामन्त्यानामन्त्येयोनयः (साह्यं कुर्युः) 68. न संवसेत् पतितैर्न चाण्डालैर्न पुक्कशैः । न मूर्खैर्नावलितैश्च नाह्यैर्नाह्यावसायिभिः ॥ 4, 79. अमेध्यशवप्रज्ञाह्यश्मशानपतितान्तिके JĀGṆ. 1, 148. अन्त्यश्रवायसैः 197. अन्त्याभिगमने (f.), प्रहस्तवात्य एव स्यादन्त्य-स्वार्पागमे वधः 2, 294. ein Mlekḥha PRĀJACĪTTATATTVYA im ÇKDr. Vgl. अन्त्यक, अन्त्यज, अन्त्यजन्मन्, अन्त्यजातिता u. s. w. — 2) m. N. einer Pflanze, deren Wurzelknollen gegen Kolik gebraucht werden, *Cyperus hexastachyus communis* Nees, MED. j. 3. Vielleicht in dieser Bedeutung aus अन्त्य (von अन्त) entstanden. S. मुस्ता. — 3) n. a) die Zahl 1000,000,000,000,000 H. 874. COLEBR. Alg. 4. Vgl. अन्त 11. — b) das 12te Sternbild im Thierkreise (द्वादशलग्ना) ĠJOT. im ÇKDr. Vgl. अन्त्यभ. — c) das letzte Glied einer Progression (mathem.) COLEBR. Alg. 82.

अन्त्यक (von अन्त्य) m. ein Kāṇḍāla H. an. 4, 157.

अन्त्यकर्मन् (अन्त्य + कर्मन्) n. die letzte Handlung, die Leichenverbrennung: भार्यायै पूर्वमारिष्ये दत्त्वाग्नीनत्यकर्मणि M. 3, 168. कृत्वा परेषामन्त्यकर्म च 11, 197.

अन्त्यज (अन्त्य + ज) adj. f. आ in einer niedrigen, verworfenen Kaste geboren: नोपसृष्टे (रात्रि वसेत्) ऽन्त्यजैर्नृभिः M. 4, 61. अन्त्यजस्त्री 8, 385. Gewöhnlich subst.: रजकशर्मकारश्च नोदा वरुड एव च । केवर्तमेदमिह्याश्च सतैते चाह्यजाः (so u. वरुड, hier ohne च) स्मृताः ॥ JAMA im ÇKDr. M. 8, 279. JĀGṆ. 1, 272. R. 5, 13, 6. PAṆKAT. I, 432. V, 84. उग्रो ऽन्त्यजे TRIK. 3, 3, 331. ein Çūdra HALĀJ. im ÇKDr. f. °जा M. 11, 58. 170. JĀGṆ. 3, 231.

अन्त्यजन्मन् (अन्त्य + जन्मन्) adj. von der niedrigsten Herkunft: प्रतिप्रकृस्तु क्रियते प्रह्लादप्यन्त्यजन्मनः M. 10, 110. m. ein Çūdra ÇABDAR. im ÇKDr.

अन्त्यजाति (अन्त्य + जाति) adj. = अन्त्यजन्मन्; davon nom. abstr. °तिता M. 12, 9: (याति दीपैः) मानसैरन्त्यजातिताम्.

अन्त्यपद (अन्त्य + पद) n. (mathem.) s. COLEBR. Alg. 363.

अन्त्यभ (अन्त्य + भ) n. 1) das letzte Mondhaus (Revatī) ÇKDr. — 2) das letzte Sternbild im Thierkreise, die Fische, ĠJOT. im ÇKDr.

अन्त्यमूल (अन्त्य + मूल) n. = अन्त्यपद COLEBR. Alg. 363.

अन्त्ययोनि (अन्त्य + योनि) adj. von der niedrigsten Herkunft; subst. M. 8, 68: साह्यं कुर्युः — अन्त्यानामन्त्ययोनयः.

अन्त्यवर्ण (अन्त्य + वर्ण) m. ein Mann aus der letzten Kaste, ein Çūdra, H. 894.

अन्त्यविपुला (अन्त्य + विपुला) f. N. eines Metruums COLEBR. Misc. Ess. II, 134. — Vgl. आदिवि०, उभयवि०.

अन्त्यावसायिन् (अन्त्य + अवसायिन्) m. f. Mitglied einer verachteten Kaste: निषादस्त्री तु चाण्डालात्पुत्रमन्त्यावसायिन्म् । श्मशानगोचरं सूते बाह्यानामपि गर्हितम् ॥ M. 10, 39. (संवसेत्) नाह्यैर्नाह्यावसायिभिः 4, 79. चाण्डालः श्रपचः क्षता सूतो वेदेकस्तथा । मागधयोगवौ चैव सतैते ऽह्यावसायिनः ॥ AṅGIRAS im ÇKDr. — Vgl. अन्तावसायिन्.

अन्त्याश्रमिन् v. l. für अन्त्याश्रमिन् Ind. St. I, 420. II, 10. 14. 109.

अन्त्युति (1. अन्ति + उति) adj. mit Hilfe nahe: अर्धमि सुप्रयत्नकृत्युतिं मयेभुवम् RV. 1, 138, 1.

अन्त (zusammengez. aus अन्तर) n. Uṅ. 4, 165. ἔντερον, Eingeweide, Gedärm AK. 2, 6, 2, 17. H. 603. SUÇR. 1, 276, 10. 2, 90, 5. 123, 6. R. 5, 23, 46. 6, 88, 27. तुद्राक्ष die kleine Höhle, स्थूलाक्ष die grosse Höhle des Herzens JĀGṆ. 3, 94. 95.

अन्तकूज (अन्त + कूज) m. Knurren, Kollern im Leibe, βορβορῦμοι SUÇR. 1, 231, 9. — Vgl. अन्तविकूजन.

अन्तर्धमि (अन्तर्धम्, acc. von अन्त, + धमि) Indigestion HĀR. 141. — Vgl. अन्तर्वमि.

अन्तपाचक (अन्त + पाचक) N. einer giftigen Rinde SUÇR. 2, 232, 2.

अन्तविकूजन (अन्त + विकूजन) n. = अन्तकूज SUÇR. 2, 431, 7.

अन्तवृद्धि (अन्त + वृद्धि) f. Leistenbruch SUÇR. 1, 290, 10. 2, 93, 12. 111, 3. Verz. d. B. H. No. 934.

अन्तशिला (अन्त + शिला) f. N. pr. eines Flusses VP. 184 (v. l. अन्तःशिला).

अन्तली (von अन्त) f. N. einer gegen Kolik gebrauchten Winde, *Ipomoea pes caprae* Roth, AK. 2, 4, 5, 2. Es ist jedoch daselbst wahrscheinlich कृगलाक्षी verbunden zu lesen; vgl. SUÇR. 1, 139, 19. 219, 19. und अन्ताक्षी.

अन्द्, अन्दिति binden DHĀTUP. 3, 24. wird nach KĀṢYAPA nicht flektirt. Eine zur Erklärung von अन्डु oder अन्डू gebildete Wurzel. Vgl. अन्त् ईत्.

अन्दिक्का f. Ofen NĪLAK. zu AK. im ÇKDr. — Vgl. अन्तिक 2, b.

अन्डु (nom. अन्डुस्) 1) Fusskette für den Elephanten H. an. 2, 223. — 2) Frauenfuss schmuck ibid. — VAIĠ. beim Sch. zu ÇIÇ. 20, 51. kennt noch zwei andere Bedeutungen: अन्डुस्तु मृङ्गलायां भूषायष्टिपलास्वपि(?). Vgl. अन्डुक, अन्डू, अन्डूक.

अन्डुक m. 1) = अन्डु 1. AK. 2, 8, 2, 9. H. 1229. (m. n. nach dem Sch.). — 2) = अन्डु 2. TRIK. 2, 6, 33.

अन्डू f. Uṅ. 1, 93. = अन्डु MED. d. 3.

अन्डूक (von अन्डू) m. = अन्डु 1. SVĀMIN zu AK. im ÇKDr.

अन्दोलन (von अन्दोलय्) m. das Schwingen H. 1481; Sch. गुरुगिरिन्द्र-ज्ञाप्रणयमन्दरान्दोलनात् KATHĀS. S. 96.

अन्दोलय्, अन्दोलयति schwingen DHĀTUP. 33, 84, h. अन्दोलित ge-schwungen H. 1481. — Vgl. दोलय्, किन्दोलय्, किन्दोलय्.

अन्द्रक N. pr. eines Königs (v. l. für अर्द्रक) VP. 471, N. 31.

अन्ध Siddh. K. 58, b, 16. 1) adj. f. आ. a) blind AK. 2, 6, 2, 12. H. 457. an.

2, 238. MED. dh. 3. प्रेमन्धः व्यन्तिः श्रेणो भूत् RV. 2, 68, 2. 4, 112, 8. 4, 4, 13. 10, 23, 11. u. s. w. ÇAT. Br. 1, 4, 3, 17. 19, 9, 3, 9. (= BRH. ÂR. Up. 6, 1, 9.) M. 3, 141. 161. 177. 7, 149. 8, 93. 95. 394. 9, 201. 11, 52. DAÇ. 1, 37. 2, 34. ÇIK. 183. क्रोधान्धलोचन VET. 18, 18. Uebertr.: अज्ञानान्धस्य लोकास्य ÇIKSHĀ (vgl. P. II, S. 3.). मदान्ध R. 5, 61, 15. PAÑKAT. I, 241. MAHĀV. 76, 1. अतिलोभान्ध PAÑKAT. 239, 9. धनलोभान्ध VID. 240. अविवेकान्धबुद्धि KATHĀS. 3, 37. — b) blind machend, wobei das Auge nichts sieht, von einer dichten Finsterniss RV. 1, 100, 8. 4, 16, 4. AV. 9, 2, 10. NIR. 3, 1. ÇAT. Br. 1, 2, 4, 16. 9, 2, 35. 14, 7, 2, 13. 14. (= BRH. ÂR. Up. 4, 4, 10, 11.) ĀÇOP. 3, 9, 12. M. 8, 94. R. 2, 67, 31. 3, 38, 16. Vgl. अन्धकूप, अन्धकार, अन्धतमस, अन्धतामस, अन्धतामिस्र, अन्धरात्री, 1. अन्धस्. — 2) Finsterniss n. AK. 3, 4, 105. MED. dh. 3. m. H. an. 2, 238. — 3) n. trübes Wasser H. c. 163. — 4) n. Wasser AK. 1, 2, 2, 4, Sch. (durch künstliche Trennung des Textes). — 5) m. N. pr. eines Volkes VP. 190; vgl. अन्ध.

अन्धक (von अन्ध) 1) adj. blind PAÑKAT. V, 77. VET. 32, 13. — 2) N. pr. a) eines Asura, eines Sohnes des Kaçjapa von der Diti: स ब्रजत्यन्धवद्यस्मादनन्धो ऽपि हि भारत । तमन्धको ऽयं नाम्नेति प्रोचुस्तत्रनिवासिनः ॥ HARIV. 8209. wird von Çiva erschlagen 8199 — 8300. R. 3, 33, 93. KATHĀS. 1, 19. अन्धकनिबर्हण heisst der 16te Adhjája im KŪMA-P. Verz. d. B. H. 128. Vgl. अन्धकधातिन्, अन्धकारिण, अन्धकासुहृद्. — b) eines Fürsten und eines von diesem abgeleiteten Geschlechts. In Verbindung mit वृक्ष P. 4, 1, 114. 6, 2, 34. DRAUP. 3, 16. MBh. 16, 140. Beide sind Söhne Kroshṭu's von der Mādri HARIV. 1908. Satvant's von der Kauçaljā 2000. Satvata's VP. 424. Ind. St. I, 212. Andhaka ein Sohn Bhima's und Vater Revata's HARIV. 5248. सुदंष्ट्रे च सचारु (LANGLOIS: सुचारु) च कृत्तमित्यन्धकास्त्रयः 2039. LIA. I, 697, N. 2. Anh. XXVII, N. 1. XXVIII. WEBER, Lit. 176.

अन्धकधातिन् (अन्धक 2, a. + धातिन्) m. ein Bein. Çiva's MBh. 12, 10356.

अन्धकारिण (अन्धक + रिण) m. ein Bein. Çiva's AK. 1, 1, 2, 29. श्लेषकाव्यदि अन्धकारनाशवात्सूर्याग्रिचन्द्रेण च वर्तते ÇKDR.

अन्धकवर्त (अन्धक + वर्त) m. N. pr. eines Berges P. 4, 3, 91, Sch.

अन्धकवर्तयि (von अन्धकवर्त) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes P. 4, 3, 91, Sch.

अन्धकार (अन्ध + कार) m. n. gaṇa अर्धर्चादि; SIDDH. K. 249, b, 4. Dunkelheit, Finsterniss AK. 1, 2, 1, 3. H. 146. M. 4, 51. DAÇ. 1, 21. RAGH. 2, 46. m. R. 6, 19, 27. VIKR. 65, 19. बलवान्धकारः MĀKĀH. 14, 12. n. pl. R. 6, 19, 58. धनान्धकारिषु MĀKĀH. 7, 11. मानान्धकार AMAR. 49. Am Ende eines adj. comp. f. आ ÇĀṅGĀRAT. 12.

अन्धकारमय (von अन्धकार) adj. dunkel: अन्धतरंगुल्म KATHĀS. 4, 51.

अन्धकारि (अन्धक 2, a. + करि) m. ein Bein. Çiva's H. 200, Sch. ÇIV.

अन्धकारित (von अन्धकार) adj. dunkel, finster gaṇa तारकादि.

अन्धकासुहृद् (अन्धक 2, a. + सुहृद्) m. ein Bein. Çiva's H. 200.

अन्धकूप (अन्ध 1, b. + कूप) m. ein überwachsender Brunnen, dessen Öffnung versteckt ist, TRIK. 1, 2, 27. KATHĀS. 4, 120. VET. 22, 5.

अन्धकरणा (अन्धम्, acc. von अन्ध, + करण) adj. f. ई blind machend P. 3, 2, 56. VOP. 26, 62.

अन्धतमस (अन्ध 1, b. + तमस = तमस्) n. P. 5, 4, 79. VOP. 6, 79. dichte Finsterniss AK. 1, 2, 1, 3. 3, 4, 35, 190. H. 146.

अन्धता (von अन्ध) f. Blindheit PAÑKAT. 171, 14. 194, 17.

अन्धतामस (अन्ध 1, b. + तमस) n. dichte Finsterniss SYĀMIN zu AK. im ÇKDR. — Vgl. अन्धातमस.

अन्धतामिस्र (अन्ध 1, b. + तामिस्र) 1) m. dichte Finsterniss (des Geistes): तामिस्रो ऽष्टदशधा तथा भवत्यन्धतामिस्रः SĀMĀHJAK. 48. VP. 34 (°तामिस्र). — 2) n. Name einer Hölle M. 4, 88. 197. JĀṆ. 3, 224. KATHĀS. 4, 63 (°तामिस्र).

अन्धत (von अन्ध) n. Blindheit JAGĀD. (LOIS.) 1, 36. SUÇR. 2, 267, 13.

अन्धपूतना (अन्ध + पूतना) f. ein dämonisches Wesen, das den Kindern Krankheiten verursacht, SUÇR. 2, 384, 2.

अन्धमूषिका (अन्ध + मूषिका) f. N. eines Grases, Lepeocercis serrata Trin., ÇABDĀK. im ÇKDR. — S. देवताड.

अन्धभविलु (अन्धम्, adv. von अन्ध, + भविलु) adj. blind werdend P. 3, 2, 57. VOP. 26, 63.

अन्धभावुक (अन्धम् + भावुक) adj. dass. ibid. KAUC. 4.

अन्धय (von अन्ध), अन्धयति blind werden DRĀTUP. 33, 72.

अन्धरात्री (अन्ध 1, b. + रात्री) f. finstere Nacht AV. 19, 49, 8, 30, 1.

1. अन्धस् n. Dunkel, Finsterniss: रात्र्याश्चिदन्धो अस्ति देव पश्यसि RV. 1, 94, 7. 62, 5. 7, 88, 2. — Vgl. अन्ध 1, b.

2. अन्धस् n. ἄνθος 1) Kraut, Grün, besonders das Kraut der Sompflanze: हरी इवान्धांसि बप्सता RV. 1, 28, 7. आ ये विशतीन्द्वो व्यो न वृत्तमन्धसः AV. 6, 2, 2. प्रान्धांसि च यज्ये भरधम् RV. 5, 41, 3. 54, 8. अन्धसो ऽर्धयो प्र भरं सूतम् 6, 42, 4. VS. 3, 20. — 2) Rasen (am Flussufer): उभे यते (Sarasvatī) महिना प्रुधे अन्धसी अघित्तिपत्ति पूरवे: RV. 7, 96, 2. — 3) der Somatrank selbst: मन्दान इन्द्रो अन्धसः RV. 1, 80, 6. इदं वामन्धः परिषितम् 6, 68, 11. मधो अन्धसः 1, 83, 6. 52, 2. 5. 82, 5. 122, 1. u. s. w. VS. 8, 54. द्रापे अन्धसस्पते 16, 47. 19, 72—79. ÇAT. Br. 9, 1, 1, 24. — 4) Saft, Flüssigkeit ÇAT. Br. 5, 1, 2, 10. — Die Commentatoren übersetzen regelmässig Speise (vgl. NAIGH. 2, 7. NIR. 3, 1. Up. 4, 207. AK. 2, 9, 48. TRIK. 3, 2, 4. H. 7. 89. 393.). Die VS. PAṆT. 2, 33. angenommene Bedeutung वीर्य geht auf VS. 3, 20. zurück.

अन्धातमस (अन्ध 1, b. + तमस mit Dehnung des Auslauts) n. dichte Finsterniss H. 146, Sch. — Vgl. अन्धतामस.

अन्धालत्री (अन्ध + अलत्री) f. ein blinder (sich nicht öffnender) Abscess im Auge SUÇR. 1, 272, 19.

अन्धाहि und अन्धाहिक (अन्ध + अहि und अहिक) 1) m. blinde Schlange (vgl. Blindschleiche), eine giftlose Schlangenart, SUÇR. 2, 263, 20. (267, 13: अन्धाहिकेनान्धत्वमित्येके ist interpoliert). Dazu stimmt, dass AIR. Br. 3, 26. der Schaft eines Pfeils zum अन्धाहि wird. VS. 23, 7. — 2) m. f. N. eines Fisches, = कुचिका, TRIK. 1, 2, 20.

अन्धिका (von अन्ध) f. 1) Nacht MED. k. 45. — 2) ein besonderes Spiel (vgl. Blindkuh) H. an. 3, 6 (कैतवे). MED. (सूतभेदे). — 3) eine besondere Art Frauenzimmer (स्त्रीविशेष) ÇABDĀK. im ÇKDR. — 4) eine besondere Augenkrankheit ibid. — 5) = सर्षपी H. an. 3, 6. — 6) = सिद्ध oder सिद्धा ibid.

अन्धीभू (von अन्ध + भू blind werden: अन्धीभूत PAÑKAT. 81, 22. 200, 1.

अन्धु m. Brunnen Up. 1, 27. AK. 1, 2, 3, 26. TRIK. 1, 2, 27. H. 1091. आपो नो ऽन्धुः P. 6, 1, 28, Sch.

अन्धुल m. N. eines Baumes, *Acacia Sirissa* Buch., ÇABDAK. im ÇKDr. — S. शिरीष.

अन्ध m. N. eines Volksstammes, der Arr. Br. 7, 18. neben den Puṇḍra, Çabara, Pulinda, Mūtiba genannt wird. VP. 190, N. 69. COLEBR. Misc. Ess. I, 315. LIA. I, 178, N. 1. 820. Verz. d. B. H. 240, Z. 6. v. u. HIOUEN-THSANG 361. fg. N. einer Dynastie VP. 472. 473. fg., N. 63. 476, N. 64. Nach M. 10, 36. Name einer Mischlingskaste: वैदेहिकादन्धमेदो ब-
ह्मिर्ममप्रतिश्रयो (nach KULL. die Mutter: कारावरस्त्री); ihre Beschäftigung die Jagd 48.

अन्धक (von अन्ध) s. महान्धक (R. 1, 71, 10.).

अन्धभृत्य (अन्ध + भृत्य) m. pl. Name einer Dynastie VP. 472. LIA. II, 344.

अन्न (part. praet. pass. von 1. अद्) 1) adj. gegessen AK. 3, 2, 60. TRIK. 3, 3, 226. H. an. 2, 257. MED. n. 2. Sonst nicht zu belegen. — 2) m. Sonne SIDDH. K. im ÇKDr. — 3) n. a) Speise, Nahrung NIR. 3, 9. AK. 2, 7, 24. अन्ना यदिन्द्रः प्रथमा व्याशः RV. 3, 36, 8. मोघमन्नं विन्दते अन्नचेताः 10, 117, 6. 1, 61, 7. 10, 107, 7. AV. 5, 18, 4. 28, 3. 8, 2, 19. u. s. w. ÇAT. Br. 14, 8, 13. 1—3. (= BRH. ÂR. Up. 5, 12). BRH. ÂR. Up. 1, 2, 5. अन्नते ऽति च भूतानि । तस्मादन्नं तदुच्यते इति TAITT. Up. 2, 2. मेदेऽसृञ्चासमञ्जास्थि व-
दत्यन्नं मनीषिणः M. 3, 182. प्राणस्यान्नमिदं सर्वं प्रजापतिरकल्पयत् । स्या-
वर्जं जङ्गमं चैव सर्वं प्राणस्य भोजनम् ॥ 5, 28. हृषयेच्चास्य (sc. अरेः) सततं
यवसान्नोदेकैन्धनम् 7, 195. चराणामन्नमचरा दक्षिणामप्यदक्षिणः 29. R. 5, 35,
42. HIT. I, 47. अन्नपक्ति M. 9, 11. अन्नसेस्कार N. 15, 3. मिष्टमन्नम् R. 1, 19, 22.
मुनीर्णमन्नम् HIT. I, 19. प्रशस्तमन्नभोजनम् R. 2, 12, 92. अन्नपानेन विविधेन
INDR. 4, 11. विविधैरन्नपानैः R. 2, 10, 15. भक्ष्यान्नपानैः 1, 12, 10. pl.: अर्चयेत्
— नूननैः M. 3, 81. 124. मिष्टान्नानि VIÇV. 3, 3. अन्नानां निचयं सर्वं सृजस्व
शबले VIÇV. 2, 24; vgl. मुन्यन्न. Wird mit der Person, die die Speise ge-
niesst oder für die sie bestimmt ist, zusammeng.: गणान्न, गणिकान्न, दे-
वान्नानि M. 4, 209. 212. 213. 5, 7. Im comp. s. घृतान्न, तदन्न, द्वन्न, पीवान्न,
अन्न, वशान्न u. s. w. — b) gekochter Reis, die Hauptnahrung des Inders,
AK. 2, 9, 48. TRIK. 3, 3, 226. H. 395. an. 2, 257. MED. n. 2. अन्नेन व्यञ्जनम्
P. 2, 1, 34. धान्यमन्नं च M. 10, 114. धान्यान्नधनचौर्याणि 11, 162. — c) Korn
überhaupt (धान्य) RIGAN. im ÇKDr. ता (sc. आपः) अन्नमसृजत तस्माद्यत्र
क्व च वर्षति तदेव भूषिष्ठमन्नं भवति KHAND. Up. 6, 2, 4. आदित्याब्जायते
वृष्टिर्वृष्टेः ततः प्रजाः M. 3, 76. कृतान्नं zubereiteter Reis 9, 219. 10, 86.
94. 11, 3. 12, 65. अकृतान्नं ibid. शुष्कान्न 11, 166. — d) Vishṇu (unter
seinen 1000 Namen) ÇKDr. — e) Wasser NAIGH. 1, 12. — f) Erde (im
Vedānta) COLEBR. Misc. Ess. I, 374. — अन्नन्न oder अन्नन्नं P. 6, 2, 161.

अन्नकाम (अन्न + काम) adj. Speise verlangend RV. 10, 117, 3. KĪTJ. ÇR. 4, 4, 2.

अन्नकोष्ठक (अन्न + कोष्ठक) m. Kornkammer H. 1012.

अन्नगति (अन्न + गति) f. Speiseweg, Speiseröhre SUÇR. 1, 307, 19.

अन्नगन्धि (अन्न + गन्धि?) m. Durchfall TRIK. 2, 6, 15.

अन्नजित् (अन्न + जित्) adj. Speise ersiegend, zur Erklärung von वाज-
जित् ÇAT. Br. 5, 1, 4, 15.

अन्नजीवन (अन्न + जीवन) adj. von Speise lebend ÇAT. Br. 7, 5, 1, 20.

अन्नतेजस् (अन्न + तेजस्) adj. mit der Herrlichkeit der Speise versehen
AV. 10, 5, 34.

अन्नद (अन्न + द्) 1) adj. Speise gebend M. 4, 229. — 2) m. ein Bein.
Çiva's MBh. 12, 10382.

अन्नदान (अन्न + दान) n. das Geben von Speise, अन्नदानमाहृत्य N. des
164sten Adhājā im BHAVISHJOTTARAPURĀṆA Verz. d. B. H. 137.

अन्नदोष (अन्न + दोष) m. ein Versehen beim Genuss von Speisen, ein
Versehen gegen die Enthaltensamkeit M. 5, 4.

अन्नपति (अन्न + पति) m. Herr der Speise VS. 11, 83. AV. 13, 3, 7. 19,
55, 5. ein Bein. Savitar's KHAND. Up. 1, 12, 5. Agni's KĪTJ. ÇR. 5, 13,
1. Çiva's MBh. 12, 10382.

अन्नपूर् (अन्न + पू) ÇAT. Br. 6, 3, 1, 19. zur Erklärung von केतपू.

अन्नपूर्णा (अन्न + पूर्णा) adj. reich an Speise; °पूर्णा ein Bein. der Durgā
Verz. d. B. H. No. 1343.

अन्नपेय (अन्न + पेय) n. ÇAT. Br. 5, 1, 3, 3. 4, 12. 25. u. s. w. zur Erklä-
rung von वाजपेय.

अन्नप्राशन (अन्न + प्राशन) n. die erste Fütterung des Kindes mit Reis,
eine religiöse Handlung, die im 6ten Monat nach der Geburt vollzogen
wird, M. 2, 34. JĀG. 1, 12. Verz. d. B. H. No. 321. 1020. 1031. Diesen
Namen führt ein Pariçishta zum SV. Ind. St. I, 59.

अन्नभाग (अन्न + भाग) m. Speiseantheil AV. 3, 30, 6.

अन्नभुज् (अन्न + भुज्) Speise genießend, ein Bein. Çiva's MBh. 12,
10382.

अन्नमय (von अन्न) adj. f. ई aus Speise gebildet, aus Speise bestehend:
अन्नमये हि तोम्य मनः KHAND. Up. 6, 5, 4. एतमन्नमयमात्मानम् TAITT. Up.
2, 8. कोशः SARVOP. S. in Ind. St. I, 301. अन्नं प्रकृतमुच्यते ऽस्मिन्नित्यन्नमयो
यज्ञः P. 5, 4, 21. Sch. प्रकृतमन्नम् = अन्नमयम् ibid. der grobe Körper (स्थू-
लशरीर) wird im Vedānta अन्नमयकोष genannt, VEDĀNTAS. im ÇKDr.
COLEBR. Misc. Ess. I, 373.

अन्नमल (अन्न + मल) n. 1) die Excremente P. 6, 1, 148. Sch. — 2) ein
berauschendes Getränk ÇKDr., vgl. M. 11, 93: सुरा वै मलमन्नानाम्.

अन्नभट्ट N. pr. Verfasser des TARKAŚĀMGRĀHA, eines Compendiums der
Vaiçeshika-Lehre, Z. d. d. m. G. VI, 9. Verz. d. B. H. No. 682. —
Wohl eine Verstümmelung von अन्नतभट्ट.

अन्नरस (अन्न + रस) sg. oder pl. Speise und Trank: अण्व्यैः सह संभुक्ते
व्याधिरन्नरसे यथा DAÇ. 2, 57. यमस्त्वन्नरसं प्रादात् N. 5, 37. नानावधानन्न-
रसान्वन्धमूलफलाश्रयान् । तेभ्यो दैदो R. 2, 54, 17. Getrennt erscheinen die
Worte VIÇV. 2, 24: रसेनान्नं पेयेन लेख्येचोष्येण संपुतम् । अन्नानां निचयं
सर्वं सृजस्व शबले त्वर ॥ WILS.: Nahrungssaft.

अन्नरसमय (von अन्नरस) adj. f. ई aus Speise und Trank bestehend: स
वा एष पुरुषो ऽन्नरसमयः TAITT. Up. 2, 1. 2. RÖER: for man is verily the
essence of food.

अन्नवत् (von अन्न) adj. mit Speise versehen RV. 10, 117, 2. AV. 12, 4,
21. KHAND. Up. 1, 3, 7. TAITT. Up. 3, 6, 7.

अन्नविकार (अन्न + विकार) gaṇa अणूपादि. m. Umformung der Speise,
der männliche Samen RIGAN. im ÇKDr. Vgl. TAITT. Up. 2, 1: अन्नादितः.

अन्नविद् (अन्न + विद्) adj. Speise besitzend AV. 6, 116, 1.

अन्नहोम (अन्न + होम) m. ein beim Aṇvamedha übliches Opfer (von
आज्य, सक्तवः, धानाः, लाजाः) ÇAT. Br. 13, 2, 1, 1. 5, 1, 4; vgl. VS. 22, 23. 24.

अन्नाकाल (अन्न + अकाल) m. Hungersnoth: अन्नाकालभृतो दासः ein

Slave, der für seinen Unterhalt zur Zeit einer Hungersnoth die Freiheit geopfert hat, NĀRADA in VIVĀDAK. 43, 13. (vgl. 17.). Dasselbe Citat findet sich Mr. 268, 1. mit der fehlerhaften Variante अनाकालभृता; auch 7. steht einfaches न.

अनादं (अन + अद्) 1) adj. f. ई P. 3, 2, 68. *Speise essend* VS. 3, 5. AV. 13, 3, 7. 15, 14, 1. 19, 33, 5. ÇAT. BR. 1, 6, 3, 11. 15. u. s. w. 14, 4, 1, 19. 7, 2, 29. (= BṚH. ĀR. UP. 1, 3, 18. 4, 6.) KHĀND. UP. 4, 3, 8. TAITT. UP. 3, 6, 7. KĀTJ. ÇR. 3, 3, 5. 4, 13, 1. M. 8, 347. — 2) ein Bein. Viṣṇu's (unter den 1000 Namen) ÇKDr.

अनादाय (अन + आदाय) adj. red. *Speise nehmend* P. 3, 1, 85. Kār., Sch. अनादिन् (अन + आदिन्) adj. *Speise essend*: नैकावादी (एकाव + आदिन्) भेदवती M. 2, 188.

अनाय (अन *Speise* + अय id.) n. *Nahrung* VS. 3, 5, 63. 20, 3. AV. 12, 6, 4. 13, 5, 1 (an den beiden letzten Stellen neben अन). ÇAT. BR. 1, 2, 3, 2. 6, 3, 3. 15. 5, 1, 3, 3. u. s. w. 14, 4, 1, 18. (= BṚH. ĀR. UP. 1, 3, 17.) ते देवा अनुवन्त्यो वै नो ऽनायमुत्क्रमन्निन्विमं यज्ञमन्नमन्विच्छमेति AIT. BR. 3, 45, 2. BṚH. ĀR. UP. 1, 5, 2. KHĀND. UP. 3, 1, 3. 6, 2, 4. KAUC. 20. KĀTJ. ÇR. 5, 13, 1. M. 3, 82. 233. 244. 4, 112. 7, 217. 11, 143. R. 2, 30, 23. PAÑKAT. I, 188. अनायकाम *nach Nahrung begierig* ÇAT. BR. 5, 5, 1, 12. KĀTJ. ÇR. 1, 3, 23. 15, 9, 6. 22, 2, 17. 4, 29. 10, 10. 23, 1, 18. 24, 2, 11. 32.

अनायु (von अन) adj. *nach Speise verlangend*: स एषो ऽनस्य ग्रहेो यद्वायु-रनायुर्वो एष यद्वायुः AIT. UP. 3, 10. ÇĀṆK.: अनायुरन्नवन्धनो ऽन्नजीवनः (also अन + आयुस्), RÖER: *consumer of food*.

अनावृध् (अन + वृध् mit Dehnung des Auslauts) adj. *Speise mehrend*: अनावृधं प्रति चरन्त्यन्नैः RV. 10, 1, 4.

अन्यं pron. adj. f. आ gaṇa सर्वादि; Declin. P. 7, 1, 25. VOP. 3, 3, 38. *ein anderer* (भिन्न) AK. 3, 2, 32. 4, 194. TRIK. 3, 3, 304. H. 1468. an. 2, 344. MED. j. 4. *verschieden* (असमान) TRIK. 3, 3, 304. H. an. 2, 344. MED. j. 4. RV. 3, 46, 2. 6, 47, 12. 7, 103, 4. u. s. w. पञ्चैवान्यत्सुडुष्कारम् N. 13, 4. सर्वमन्यत् M. 8, 17. N. 9, 3. HIT. I, 39. अन्यद्रागधेयमेषो रत्तणे भवति ÇĀK. 27, 8. स एव अन्यः क्षणेन भवति HIT. I, 121. नान्या गतिर्भवति चात-कस्य der K. verändert sein Wesen nicht KĀT. 7. अन्यान्या (immer wieder eine andere, vorher nicht dagewesene) देवता प्रउगे शस्यते ऽन्यद-न्यडुक्थं प्रउगे क्रियते ऽन्यदन्यदस्यान्नाद्यं गृहेषु ध्रियते य एवं वेद AIT. BR. 3, 2. Häufig subst. am Anfange eines comp.: अन्यकामा *Liebe zu einem Andern hegend* R. 5, 13, 68. अनन्यमानसा INDR. 3, 4. Erhält hier nicht die Endung des fem.: इमनन्यपरायणं कृदयम् ÇĀK. 67. यदा तु पूर्ववृत्तमन्य-सङ्गाद्विस्मृता भवान् 71, 3. Bisweilen erscheint das Wort am Anf. eines comp. in der neutr. Form अन्यद् P. 6, 3, 99. 100. Das neutr. अन्यद् wird als indecl. im gaṇa स्वरादि aufgeführt. अन्यच्च und ein Anderes dient oft zur Anreihung und lässt sich durch ferner übersetzen, HIT. 4, 20. 6, 12. 8, 3. u. s. w. KATHAS. 1, 55. — अन्यं pleon. mit अन्तर verbunden: अन्यत्स्थानात्तरं गत्वा PAÑKAT. 22, 14. अन्यमार्गात्तरेणागत्य 199, 17. — *ein anderer als, verschieden von*, mit dem abl. P. 2, 3, 29. VOP. 3, 21. अन्य-मस्मत् RV. 8, 64, 13. अन्येन मत्प्रमुदः कल्पयस्व 10, 10, 12. 8. नान्य-दात्मनो ऽपश्यत् BṚH. ĀR. UP. 1, 4, 1. M. 4, 221. 8, 75. 9, 113. 10, 91. MBH. 1, 7081. N. 11, 36. ÇĀK. 4, 2. HIT. I, 124. 21, 12. RAGH. 12, 49. AK. 2, 2, 1. 9, 92. 3, 6, 24. स्यावरं जङ्गमादन्यत् (der Gegensatz) H. 1454. इतः — अन्येन

BṚH. ĀR. UP. 1, 3, 24. अतो यदन्यत् M. 8, 78. 10, 123. 12, 96. ततो ऽन्यः 5, 52. H. 476 (der Gegensatz). को ऽन्यस्त्वतः VID. 243. mit स्ते in Verbindung mit न oder im Fragesatze: न ह्येकाका शतं गत्वा त्वामते ऽन्यः पुमानिह N. 24, 33. गतिमन्याम् — गुरुपुत्रान्ते सर्वावाहं पश्यामि कां च न VIGV. 7, 20. का ह्यन्या वदते ब्रूयादचनं दिव्यमीदृशम् R. 5, 36, 5. स्ते समुद्रादयः को बिभर्ति वडवानलम् PAÑKAT. V, 30. किं नु खलु मे प्रियदर्शनादते शरणमन्यत् ÇĀK. 32, 13. mit विना KATHAS. 3, 35 (6, 152): इमं नान्यो मया विना । वेत्ति, mit वर्जितम् R. 1, 8, 8: नान्यं प्रज्ञास्यते कंचिन्मानवं पितृवर्जितम्, mit वर्जम् (Kos.: वर्जम्) PAÑKAT. 128, 22: तद्वर्जमन्यो भर्ता मनस्यपि मे न भविष्यति, mit मुक्ता KATHAS. 13, 7: सा चानुगतुं वेगेन शक्या नान्येन दक्षिणा । मुक्ता नुडागिरिम्. Man trifft अन्य mit dem entgegen-gestellten Begriffe auch componirt an: भवदन्यः *ein anderer als du* HIT. 23, 1; in den folg. Beispielen kann das vorangehende pron. auch als abl. gefasst werden: यन्मदन्यवास्ति BṚH. ĀR. UP. 1, 4, 2. तदन्यम् N. 1, 20. 12, 14. RAGH. 3, 63. — *ein anderer, ein zweiter*: स गुह्यो ऽन्यस्त्रिवृद्धः M. 11, 265. तमिव यत्ता नान्यो ऽस्ति N. 20, 13. अन्यमिन्द्रं करिष्यामि VIGV. 10, 22. — *ein anderer, ein Fremder* (Gegensatz आत्मन्, स्व): अन्यस्यो वत्सं रिहूती मिमाय RV. 3, 53, 13. अन्ये ज्ञायो पारि मृश-त्यस्य 10, 34, 4. अन्यो बभूवो प्रसितौ न्वस्तु 14. 10, 10, 14. स्वाश्चान्ये die Seinigen und Fremde BṚH. ĀR. UP. 5, 3. विशास्ति पशुमन्यः । सखि-ज्ञो वैकः KĀTJ. ÇR. 6, 7, 1. 2. 4. वासश्च धृतमन्यैर्न धारयेत् M. 4, 66. नान्यो-त्पन्ना प्रज्ञास्तीह न चाप्यन्यपरिग्रहे 5, 162. अन्यस्त्रीग 8, 386. या नियुक्ता-न्यतः पुत्रं देवराष्ट्राप्यवापुयात् 9, 147. आत्मनो यदि वान्येषां गृहे तेने ऽथ वा खले 11, 114. न चाहं पुरुषानन्यान्प्रभाषेयं कथं च न N. 13, 42. कथ-मात्मसुतान्किन्वा त्रायसे ऽन्यसुतान् VIGV. 12, 14. अन्यस्वचक्रतो भयम् H. 60. 67. 68. 323. 321. — Während in पञ्चतन्त्रातिथान्यस्माद्वन्यात् (HIT. Pr. 8.) aus dem PAÑKATANTRA als auch aus einem andern Werke der nachfolgende weitere Begriff durch अन्य beschränkt und erst dadurch dem vorange-henden engern Begriffe coordinirt wird, erscheint nicht selten bei einer äusserlich ganz gleichen Verbindung अन्य vor einem von Haus aus coordinirten Begriffe. In diesem Falle steht अन्य, streng genommen, ganz müssig da, indem es eine von selbst sich verstehende Verschieden-heit noch einmal hervorhebt. ऐतरेयैश्च बहुभिराज्ञपुत्रैः (die एते sind nicht राजपुत्राः) R. 1, 27, 21. सचो यन्नृषि चान्यानि सामानि विविधानि च M. 11, 264. न तापसैर्ब्राह्मणैर्वा वयोभिरपि वा श्वभिः । आकीर्णं भित्तुर्कैर्वा-न्यैरागारमुपसंजतिम् ॥ 6, 51. मत्स्यानां पत्निषां चैव तैलस्य च घृतस्य च । मांसस्य मधुनश्चैव यच्चान्यत्पशुसंभवम् ॥ 8, 328. सपिभिर्बालखित्यैश्च जापके-मपरायणैः । अन्यैर्वैखानसैश्चैव VIGV. 1, 9. सखी प्रव्रजिका दासी प्रेष्या धा-त्रेयिका तथा । अन्याश्च शिल्पकारिण्यो विज्ञेया ह्यनुनायिकाः ॥ BHARATA beim Schol. zu ÇĀK. 9, 6. नात्को ऽपि प्रभुः प्रकुर्वुं किमुतान्यद्विज्ञाः RAGH. 2, 62. Ganz so im Griechischen, z. B. Od. 2, 411. 412: μῆτις δ' ἐμοὶ οὐτ' ἄλλοι θυμῶν. — *der andere*: अन्यमर्थम् RV. 6, 47, 21. 3, 46, 2. उपवीतं यज्ञमूत्रं प्रोद्धते दक्षिणे करे । प्राचीनावीतमन्य-स्मिन् (d. i. सव्ये) AK. 2, 7, 49. = H. 843. pl. die übrigen H. 49. 520. त्रयो ऽन्ये ÇAUT. 24. सकृन्त्यैस्तेर्ब्राह्मणैः VID. 60. विधूय विप्रोश्चान्यांस्तान् 44. (man beachte das dabeistehende pron.), auch mit सर्व verbunden: अन्ये ते सर्वे 61. — *ein* (als unbestimmter Artikel): अन्यस्मिन्नह्नि eines Tages PAÑKAT. 80, 6. 93, 15. अन्यस्मिन्द्विसे VET. 28, 14. अन्यस्मिन्दिने

30, 2. अन्यदिने PĀṆKAT. 87, 5. 212, 25. — einer unter mehreren, mit dem gen.: तापसीनामन्या ÇĀK. 49, 9, v.l. für अन्यतमा. — अन्यः कश्चित् oder कश्चन irgend ein anderer, mit der Negation: kein anderer: तन्ना वान्यो वामेभ्यः कश्चित् ÇĀT. BR. 1, 1, 2, 12. पञ्चान्यत्किंचिदीदृशम् M. 1, 45. 12, 96. N. 4, 2. 9, 1. 26, 5. DAÇ. 1, 12. 20. PĀṆKAT. 109, 17. 137, 20. नान्येन केनचित् M. 1, 103. 2, 16. N. 11, 11. 12, 14. 22, 15. Viçv. 7, 20. RAGH. 12, 49. Dieselbe Bedeutung hat नान्यः कः KATHĀS. 1, 56: नान्यो ज्ञानाति कः प्रिये. — अन्य — अन्य der eine — der andere (das 1ste verb. fin. kann den Ton erhalten P. 8, 1, 65.): तयोरन्यः पिप्पले स्वाद्व्यनम्रान्यो अभि चोकाशीति RV. 1, 164, 20. (= MUNP. UP. 3, 1, 1. = ÇVETĀÇV. UP. 4, 6. = P. 8, 1, 65, Sch.) दिव्यरन्यः सदेनं चक्र उच्चा पृथिव्यामन्यो अथ्यर्त्तरे 2, 40, 4. ते वा एते पञ्चान्ये पञ्चान्ये दशं सतः fünf von der einen und fünf von der andern Seite KĀHND. UP. 4, 3, 8. प्राच्यो ऽन्या नद्यः स्यन्दते स्तेभ्यः पर्वतेभ्यो ऽन्या यो यो च दिशमनु 3, 8, 9. अन्यदुसं ज्ञातमन्यत् M. 9, 40. पदन्यस्य प्रतिज्ञाय पुनरन्यस्य दीयते 99. अन्या चेदृशयित्वान्या वेतुः कन्या प्रदीयते 8, 204. अन्या वै अन्यमवत्वान्यस्या उपोवत् RV. 10, 97, 14. अन्या अन्यमनु गृणात्तेनोः 7, 103, 4. नान्यदन्येन संसृष्टं रूपं विक्रयमर्कति M. 8, 203. Das 2te अन्य fehlt: भिद्यमानमिवाशक्तस्त्रातुमन्यो नगो नगम् DAÇ. 1, 40. Gleichbed. mit अन्य — अन्य ist एक — अन्य ÇVETĀÇV. UP. 4, 5. Hit. I, 60. MAGH. 76. und केचित् — अन्ये M. 3, 261. Bei einer mehr als zweif. Theilung können noch अपर und die ordinalia eintreten: मनस्यन्यद्वचस्यन्यत्कर्मण्यन्यदुरात्मनाम् । मनस्येकं वचस्येकं कर्मण्येकं महात्मनाम् || v. l. zu Hit. I, 93. अन्ये कृतयुगे धर्मास्त्रेतायो (hier könnte nochmals अन्ये stehen) ह्यपरे ऽपरे । अन्ये कलियुगे M. 1, 85. एके — अन्ये — तथान्ये 10, 70. केनचित् — केनचित् — अन्येभ्यः ÇĀK. 80. एकः — अन्यः — एकः — चतुर्थः M. 4, 9. एके — अन्ये — एके — अपरे — अपरे 12, 123. कोश्चित् — अन्यान् — कोश्चित् — अन्यान् — कोश्चित् — अपरान् R. 5, 40, 12. 13. 3 Mal कश्चित् — अन्यः — अपरः — कश्चित् — अन्यः — अपरः — अन्यः — कश्चित् — अपरः — अन्यः — केचित् — अपरे 1, 4, 18—22. — Vgl. अन्यतर, अन्यतम und अन्योऽन्य.

अन्यके (von अन्य) adj. ein anderer: नभसामन्यके समे RV. 8, 39, 1. नभसामन्यकेषां ज्याका अग्निं धन्वेसु 10, 133, 1. 8, 21, 15.

अन्यकाम (अन्य + काम) adj. f. आ Liebe zu einem Andern hegend R. 5, 13, 68. — Vgl. अन्यत्काम.

अन्यकारुका (अन्य + कारुका) f. N. eines in den Excrementen sich aufhaltenden Insects (शकृत्कीट) HĀR. 163.

अन्यकृत (अन्य + कृत) adj. von Andern gethan: मा व एनौ अन्यकृतं भुजे RV. 6, 51, 7. 8, 68, 3.

अन्यक्षेत्रं (अन्य + क्षेत्र) n. fremdes Gebiet AV. 3, 3, 4. 5, 22, 8, 9.

अन्यग (अन्य + ग) adj. f. आ zu einem (einer) Andern gehend, ehebrüchig: वणिजां तु कुलस्त्रीव स्थिरा लक्ष्मीरन्यगा KATHĀS. 21, 56.

अन्यगामिन् (अन्य + गामिन्) adj. dass. KATHĀS. 19, 27.

अन्यङ्गश्चेत (3. अ + न्यङ्ग - श्चेत) adj. weiss ohne Zeichnung (Flecken), rein weiss: पशुम् AIT. BR. 4, 19.

अन्यचित (अन्य + चित) adj. f. आ dessen Sinn auf einen Andern (ein Anderes) gerichtet ist PĀṆKAT. 228, 23.

अन्यजन्मन् (अन्य + जन्मन्) n. das andere Leben Verz. d. B. H. No. 903, XXVII.

अन्यजात (अन्य + जात) adj. von einem Andern erzeugt, — entsprungen: न शेषौ अग्रे अन्यजातमस्ति RV. 7, 4, 7. मा वै भुजेमान्यजातमेनः 82, 7.

— Vgl. अन्यकृत.

अन्यतएत (अन्यतस् + एत) adj. f. एनी auf einer Seite bunt VS. 30, 19.

अन्यतःक्षणत् (अन्यतस् + क्षणत्) adj. von einer Seite scharf: अग्निः ÇĀT. BR. 6, 3, 34. (vgl. Ind. St. I, 33.).

अन्यतःज्ञता (von अन्यतस् + ज्ञत) f. N. pr. eines Lotusteiches in Kurukshetra: ÇĀT. BR. 11, 5, 4, 4.

अन्यतम (superl. von अन्य) adj. f. आ einer von mehreren, irgend ein Vor. 7, 96. प्रागुदीचीमन्यतमो वा (Sch.: प्राचो वेदीची वा) KĀTJ. ÇR. 4, 2, 4. अपन्यान्यतमं वेदम् M. 11, 75. ज्ञातिभंशकरं कर्म कृत्वान्यतमम् 124. पतस्वान्यतमं रणम् R. 3, 35, 60. Mit einem gen. pl.: स्थानुवनवंशवल्मीकानामन्यतमस्मिन्नुत्पेणवदासजति KĀTJ. ÇR. 5, 10, 21. एषामन्यतमः M. 3, 246. 6, 32. 8, 119. JĀḌN. 2, 22. 3, 253. BRĀHMAN. 1, 33. N. 3, 6. ÇĀK. 49, 9. mit अतस् davon, von diesen: अतो ऽन्यतमया वृक्षा जीवन्तु M. 4, 13. 222. 11, 86. am Ende eines comp.: दिव्यान्यतमम् eins von den Gottesurtheilen JĀḌN. 2, 22. स्थानार्थगुणप्रमाणान्यतमेन P. 1, 1, 50. Sch. pl.: तासामन्यतमाः einige von diesen R. 5, 56, 115. — Vgl. अन्यतर.

अन्यतरं (compar. von अन्य) adj. f. आ gaṇa सर्वादि und प्रुश्वादि, n. अन्यतरद् P. 7, 1, 25. Declin. Vor. 3, 9. 88. einer von zweien Vor. 7, 96. AK. 3, 2, 32. TRIK. 3, 1, 27. H. 1468. अन्यतरदेव कुर्यात् ÇĀT. BR. 1, 4, 4, 3. (एशनाया उभौ प्रातौ) संसृज्यान्यतरस्यामतं प्रवेशयति KĀTJ. ÇR. 6, 3, 16. M. 9, 211. JĀḌN. 2, 96. अन्यतरच्छक्यमकर्तुम् Pat. zu P. 1, 1, 62. Mit einem gen. du.: तयोरन्यतरत्प्रत्यानद्यति ÇĀT. BR. 3, 3, 4, 8. तयोरन्यतरं मनसा संस्वरोति KĀHND. UP. 4, 16, 2. M. 2, 111. 9, 171. SUND. 1, 16. R. 1, 22, 25. अन्यतर — अन्यतर der eine — der andere: स वै कपालान्येवान्यतर उपदधाति दृषडुपले अन्यतरः ÇĀT. BR. 1, 2, 4, 1. AIT. BR. 3, 48. NIB. 3, 6. — Vgl. अन्यतम, अन्यतरस्याम् und अन्यतरेभ्युस्.

अन्यतरतस् (von अन्यतर) adv. auf einer von zwei Seiten: अन्यतरत् अश्वे कुर्यादधस्तदोपरिष्ठादा ÇĀT. BR. 1, 7, 4, 10. 6, 3, 29. 6, 3, 34. u. s. w. KĀTJ. ÇR. 3, 4, 2. अन्यतरतोपुक्त von einem Wagen (अनम्) ÇĀT. BR. 5, 4, 5, 22. KĀTJ. ÇR. 15, 8, 21.

अन्यतरतोदत्त (अन्यतरतस् + दत्त) adj. auf einer Seite Zähne habend: उदत्ताः प्रजाः प्रजायन्ते ÇĀT. BR. 1, 6, 3, 29. एता वा इमा द्वयः प्रजा अन्यतरतोदत्ताश्चैवोभयतोदत्ताश्च 80.

अन्यतरस्याम् (loc. f. von अन्यतर) adv. auf die eine oder auf die andere Weise P. 1, 2, 21. 2, 4, 69. 6, 2, 28. TRIK. 3, 4, 6.

अन्यतरेभ्युस् (अन्यतरे, loc. von अन्यतर, + भ्युस्) adv. an dem einen oder an dem andern Tage P. 5, 3, 22. Vor. 7, 103. AK. 3, 5, 21.

अन्यतस् (von अन्य) adv. 1) = अन्यस्मात् von einem Andern: राजतो धनमन्विच्छेत् — न तन्यतः M. 4, 33. या निपुक्तान्यतः पुत्रं देवरादाप्यवाप्तुयात् 9, 147. RAGH. 2, 4. KATHĀS. 4, 95. — 2) aus einem andern Grunde AMAR. 43. — 3) auf der einen Seite: अन्यतोमुख adj. ÇĀT. BR. 2, 6, 3, 16. अन्यतः — अन्यतः auf der einen — auf der andern Seite: बृहद्वन्यतः पत आसीदधेतरमन्यतः AV. 13, 3, 12. — 4) anderwärts, in einem andern Falle: मोक्षे ज्ञानं विज्ञानमन्यतः H. 310. (vgl. AK. 1, 1, 4, 5: मोक्षे धीर्ज्ञानमन्यत्र विज्ञानम्). Gegens. एकस्मिन् AK. 2, 10, 47. — 5) auf der andern Seite, dagegen: मूषिका — कृतव्या — मार्जारः — प्राथ्यते ऽन्यतः PĀṆKAT.

I, 109. — 6) nach einer Seite hin: अन्यतोधातिन् schlagend CAT. Br. 1, 6, 2, 33. — 7) anderswohin: निरन्यतश्चिद्वारत RV. 4, 4, 5. गन्तव्यं वा ततो ऽन्यतः M. 2, 200. ते ऽन्यतो गताः MBh. in LA. 48, 7. तावदन्यतो ब्रजामि PAÑKAT. 21, 4. अन्यतो ऽपि नयने — प्रेषयत्या तया ÇAK. 35.

अन्यतस्त्य (von अन्यतस्) m. Gegner: स य एतमेवमुपास्ते जिह्नुर्कपरा-जिह्नुर्वतपन्यतस्त्यज्ञायौ CAT. Br. 14, 5, 4, 6. = BṚH. ÂR. Up. 2, 1, 6.

अन्यता (von अन्य) f. Verschiedenheit ÇIK. 4, 55.

अन्यतोऽरण्य (अन्यतस् + अरण्य) n. bald da bald dort waldiges Land VS. 30, 19.

अन्यतोवात (अन्यतस् + वात) adj. an herumziehendem Winde (Rheumatismus vagus) leidend SUCR. 2, 324, 20.

अन्यत्काम (अन्यद् + काम) adj. nach etwas Anderem begierig MAHOP. in Ind. St. 2, 6. — Vgl. अन्यकाम.

अन्यत्कारक (अन्यद् + कारक) P. 6, 3, 99.

अन्यत्र (von अन्य) indecl. 1) = अन्यस्मिन् adj. und subst.: सुराक्षि देशे राजन्वानस्याततो ऽन्यत्र (sc. देशे) राजवान् AK. 2, 1, 13. यो ऽनधीत्य द्विज्ञो वेदमन्यत्र कुरुते श्रमम् M. 2, 168. मोक्षे धीज्ञानमन्यत्र (sc. मोक्षतात्) विज्ञानं शिल्पशास्त्रयोः (als appos. von अन्यत्र) AK. 1, 1, 4, 15. नान्यत्र दातुं शक्या sie kann keinem Andern zur Frau gegeben werden VID. 7. — 2) anderswo, an einem andern Orte: नो अहं प्र विन्देस्वप्यत्र सोमपीतये RV. 10, 86, 2. AV. 7, 112. अन्यत्रापिनिहितः CAT. Br. 5, 1, 4, 10. यद्यु अन्यत्र चरेन्नद्रियेत 3, 6, 2. अन्यत्राप्युक्तम् PAÑKAT. 39, 3. abwechselnd mit क्वचित् und अपरत्र R. 3, 15, 27. mit einem abl.: यो ऽन्यत्रात्मनः ब्रह्म वेद u. s. w. CAT. Br. 14, 5, 4, 6. (= BṚH. ÂR. Up. 2, 4, 6.) यत्रैतदन्यत्रास्मन्मन्यासै यद्येतदन्यत्रास्मत्स्यात् BṚH. ÂR. Up. 3, 9, 25. अपत्याधिकारादन्यत्र लौकिकमपत्यमात्रं गोत्रम् P. 4, 2, 39. Sch. mit विना ausser: विना मलयमन्यत्र चन्दनं न विवर्धते PAÑKAT. I, 47. — 3) bei einer andern Gelegenheit: तदाहुर्यत्प्रयाजानुषाजा अन्यत्र भवत्यय कस्मादत्र न भवतीति CAT. Br. 14, 2, 2, 51. मधुपर्के च यज्ञे च पितृदेवतकर्माणि । अत्रैव पशवो हिंस्या नान्यत्रेत्पब्रवीन्मनुः ॥ M. 5, 41. धातुः शृणु समादेशम् — धर्मार्थसहितं युक्तमिह चान्यत्र च तमम् R. 5, 47, 3. mit einem abl.: अतो नान्यत्र nicht in einem andern Falle, als in dem eben angeführten CAT. Br. 14, 2, 2, 47. विकर्णाविषयादन्यत्रापि सौत्राणां धातूनां प्रयोगो भवति P. 3, 1, 82, Sch. VOP. 8, 114. — 4) zu einer andern Zeit als, im comp.: कृस्तिनो गमने प्रोक्तं प्रशस्तं जलदागमे । तदन्यत्र (zu einer andern Zeit als zu dieser) तुरंगाणां पत्नीनां सर्वदेव हि ॥ Hit. III, 74. — 5) anders, auf andere Weise als, mit d. abl.: एतं खेव ते भूयो ऽनुव्याख्यास्यामि नो एवान्यत्रैतस्मात् und nicht anders, als es wirklich ist KBAND. Up. 8, 11, 3. अस्तीति ब्रुवतो ऽन्यत्र कथं तदुपलभ्यते wie erfasst man dieses anders, als dass man sagt: es ist, KATHOP. 6, 12. — 6) anderswohin: मो षण्यत्र गन्तव्यं RV. 7, 59, 5. 8, 24, 11. यज्ञं तदन्यत्रात्मनः कुर्वीत CAT. Br. 3, 5, 4, 25. अन्यत्र गच्छ वा N. 8, 20. PAÑKAT. 73, 16. 77, 24. I, 364. तत्किं ब्रजनेनान्यत्र 116, 24. — 7) ausser, mit Ausnahme von, mit dem abl.; der ausgenommene Gegenstand ist aufzufassen: a) als nom.: देवा अन्यत्रैवाग्निभ्यां सन्ते निषेडः CAT. Br. 14, 1, 4, 1. कस्ते भूयस्तरुं कुर्यादन्यत्र पुरुषर्षभात् R. 2, 12, 23. 66, 5. यथा फलानां पक्वानां नान्यत्र पतनाद्वयम् । एवं नरस्य जातस्य नान्यत्र मरणाद्वयम् ॥ 103, 15. 4, 14. 22, 21. 5, 70, 3. 93, 32. MBh. 1, 8518. 3, 9942. 10007. — b) als acc.: अन्यत्र धर्मादन्यत्राधर्मादन्यत्रास्मात्कृताकृतात् । अन्यत्र भूताच्च

भव्याच्च यत्तत्पश्यसि तद्वद् ॥ KATHOP. 2, 14. नानिविद्य प्रकुर्वीति भृत्यः किंचिदपि स्वयम् । कार्यमापत्प्रतीकारादन्यत्र जगतीपतेः ॥ Hit. II, 86. सर्वं स्तुवन्ति — चरितं तदीयमन्यत्र — परिग्रहात् — देव्याः RAGH. 14, 32. — c) als instr.: तस्य नान्यत्र मानुषात् (durch Niemand ausser durch einen Menschen) । वधाद्वयम् R. 1, 14, 41. यज्ञार्थात्कर्मणो ऽन्यत्र लोको ऽयं कर्मबन्धनः BHAG. 3, 9. न स्त्री पुत्रं दद्यात्प्रतिगृह्णीयाद्वा अन्यत्रानुज्ञानादतुः VASISHTHA in DATT. Mīm. 3, 1. — d) als abl.: अयाचिताहृतं ग्राह्यमपि दुष्कृतकर्मणः । अन्यत्र कुलटाषण्डपतितेन्यस्तथा ॥ JĀṢṆ. 1, 215. — e) als loc.: अन्यत्रास्मन्युच्यतु AV. 6, 26, 3. अन्यत्र तदप्यं द्वे निर्दग्धसि 3, 23, 1. तस्य क्व मूलं स्यादन्यत्रात्रात् KBAND. Up. 6, 8, 4. अहिंसत्सर्वभूतान्यन्यत्र तीर्थेभ्यः 8, 13. परस्य दण्डे नोद्यच्छेत्क्रुद्धो नैनं निपातयेत् । अन्यत्र पुत्राच्छिष्याद्वा M. 4, 164. न हि युद्धमिदं युक्तमन्यत्र जगतः तयात् ARG. 8, 22. स पात्रेसमितो ऽन्यत्र भोजनान्मिलितो न यः TRIK. 3, 1, 28. — Ganz ausnahmsweise erscheint अन्यत्र mit demjenigen cas. verbunden, den die Construction des Satzes erfordert, MBh. 1, 3239: नान्यत्र कुक्षेर्मम भेदेन दृश्येत्कचो मद्रतः.

अन्यत्रमनस् (अन्यत्र + मनस्) adj. wo anders mit den Gedanken seiend, zerstreut: अन्यत्रमना अभूवं नादर्शनमन्यत्रमना अभूवं नाश्रीषम् CAT. Br. 14, 4, 2, 8. = BṚH. ÂR. Up. 1, 5, 3.

अन्याथा (von अन्य) adv. 1) anders, auf andere Weise MED. avj. 37. न त्वा वरते अन्याथा यद्विर्त्ससि स्तुतो मधम् RV. 4, 32, 8. 6, 33, 5. इत्थम् आह्वन्यथा SV. I, 4, 1, 3. तदेतावेव सत्तावन्यथेवाल्भते CAT. Br. 5, 5, 2, 10. अन्यथा चेत्तु wenn es sich anders verhält M. 8, 230. न तत्र गतिरन्यथा R. 5, 65, 11. यदि नान्यथा मन्यसे Hit. 24, 22. यद्भावि न तद्विधि भावि चेन्न तदन्यथा Hit. Pr. 28. नान्यथा (so und nicht anders) am Ende eines Satzes verstärkt eine Behauptung: प्राप्यैतत्कृतकृत्यो हि द्विज्ञो भवति नान्यथा M. 12, 93. लक्ष्मणस्य विनाशेन विनशिष्यामि नान्यथा R. 6, 82, 27. तदेतत्तु मया कार्यं क्रियते भुवि नान्यथा 2, 21, 36. सा त्वया सह तत्राहं यास्यामि प्रिय नान्यथा 29, 10. शोकार्तस्य प्रवृत्तो मे श्लेष्मि भवतु नान्यथा 1, 2, 21. दुर्वाससः शापाद्वयम् — त्वया प्रत्यादिष्टा नान्यथा ÇAK. 111, 6. Mit अतस्, इतस् oder ततस् auf eine davon verschiedene Weise: अथ ये ऽन्यथातो विदुः KBAND. Up. 7, 25, 2. एवं त्वपि नान्यथेतो ऽस्ति न कर्म लिप्यते नरे ICOP. 2. अतो ऽन्यथा प्रवृत्तिस्तु राजसो विधिरुच्यते M. 5, 31. — तु प्रहृन् 8, 300. — वर्तमानः 397. — न मे वासो वर्तते हृदये क्वचित् N. 13, 44. — कर R. 2, 106, 14. एतज्ज्ञानमिति प्रोक्तमज्ञानं यदतो ऽन्यथा BHAG. 13, 11. विहितं तु ततो ऽन्यथा R. 4, 21, 4. 2, 82, 52. H. 1363. अन्यथा — अन्यथा anders — anders: यो ऽन्यथा सत्तमात्मानमन्यथा — भाषते M. 4, 255. R. 6, 37, 11. अन्यथा भू bedeutet anders werden, eine Veränderung erfahren: पद्मन्यथा भवेत्कार्यम् R. 5, 56, 110. न हि देवतावचनमन्यथा भविष्यति PAÑKAT. 187, 1. यत्रैव भावने लभः संस्कारो नान्यथा भवेत् Hit. Pr. 7. न हि धर्मो ऽन्यथा भवेत् KATHIS. 5, 76. अन्यथा करु anders handeln: सो ऽन्यथा न करिष्यति R. 2, 37, 30. अतो ऽन्यथा करु 106, 14. ändern: स्वभावो नोपदेशेन शक्यते कर्तुमन्यथा PAÑKAT. I, 287. 288. कृतान्तविक्रितं कर्म यद्वैत्पूर्वनिर्मितम् । न शक्यमन्यथा कर्तुं पण्डितैस्त्रिदशैरपि ॥ VET. 15, 8. eine Veränderung erfahren lassen, übertreten: तवोदेशो नान्यथा कर्तव्यः PAÑKAT. 171, 8. त्वया कदाचिदपि मम वचनं नान्यथा कृतम् du hast mir niemals Etwas abgeschlagen 206, 14. ममेच्छां मान्यथा कृथाः erfülle meinen Wunsch KATHIS. 22, 51. vereiteln: लाभं कुर्याच्च यो ऽन्यथा

und wer den Gewinn vereiteln sollte Jāṇ. 2, 195. als falsch erweisen: व्याप्ति लोकप्रवादो ऽयं भरतेनान्यथा कृतः R. 3, 22, 32. falsch machen: पथत्साधु न चित्रे स्यात्क्रियते तत्तदन्यथा Çāk. 141. auf ungerechte Weise thun, — gerichtlich entscheiden: अमात्याः प्राड्विवाको वा यत्कुर्युः कार्यमन्यथा M. 9, 234; vgl. weiter unten u. 2, wohin einige hier wegen करू zusammengestellte Beispiele eigentlich gehören. नान्यथा या nicht anders werden, in Erfüllung gehen: तयोर्महात्मनोर्वाक्यं नान्यथा याति संप्रतम् R. 6, 37, 9. 10. अन्यथा समर्थय् anders beurtheilen: इदमन्यपरायणमन्यथा — हृदयं मम यदि समर्थयसे Çāk. 67. — 2) anders als es sich in Wirklichkeit verhält, fälschlich Med. avj. 37. यदि ब्रूयास्त्वमन्यथा M. 8, 90. वदन् — जानन्नप्यन्यथा नरः 103. न हि तारामते किंचिदन्यथा परिवर्तते (erweist sich als falsch) R. 4, 21, 15. यो न्यायमन्यथा ब्रूते Pañkāt. III, 108. अलमस्मानन्यथा सेभाव्य haltet uns nicht ferner für Jemand anders Çāk. 17, 5. सतीमपि ज्ञातिकुलैकसंश्रयो जनो ऽन्यथा भर्तृमतीं विशङ्कते 114. Andere Beispiele findet man oben u. 1. gegen das Ende. — 3) in Folge einer andern Veranlassung: स्नेहेनाक्रान्तहृदयः शोकेनाकुलितेन्द्रियः । द्रष्टुमभ्यागता क्षेप भरतो नान्यथागतः (Schl.: नान्यथा गतः) R. 2, 98, 11. गुर्वग्निकोत्रार्थकृते प्रस्थितश्च सुतस्त्वव । न निवार्यो निवार्यो स्यादन्यथा प्रस्थितो वनम् ॥ Śāṅ. 4, 25. — 4) im andern Falle, sonst: स्तेनो ऽन्यथा भवेत् M. 8, 144. Jāṇ. 1, 86. BRAHMA-P. in LA. 36, 20. सकामास्वनुलोमासु न दोषस्त्वन्यथा दम्: Jāṇ. 2, 288. तुष्टासि यदि तदेवि देहि मे वरमीप्सितम् । अन्यथात्मोपहारेण प्रीणामि भवतीमहम् ॥ VID. 93. Pañkāt. 21, 10. 100, 22. v. l. zu Çāk. 32, 5. P. 5, 1, 42, Sch. Siddh. K. zu 1, 1, 10. = अतो ऽन्यथा Jāṇ. 2, 171.

अन्यथाकारम् (von करू mit अन्यथा) adv. auf andere Weise P. 3, 4, 27. अन्यथाव्याप्ति (अन्यथा + व्याप्ति) f. Titel eines philos. Werkes Verz. l. B. H. No. 679.

अन्यथाव (von अन्यथा) n. Verschiedenheit Kāvya-Pa. 124, 13. अन्यथाभाव (von भू mit अन्यथा) m. 1) Veränderung: बहूनां व्यक्तीनामेकदेशेनान्यथाभावः P. 5, 4, 53, Sch. — 2) Verschiedenheit Śāṅ. D. 24, 8. अन्यथाभूत (wie eben) adj. verändert Vor. 8, 52.

अन्यथावृत्ति (अन्यथा + वृत्ति) adj. anders beschäftigt: °चेतस् Megh. 3. अन्यथासिद्धि (अन्यथा + सिद्धि) adj. falsch erklärt, falsch bewiesen. Mit diesem Ausdruck werden fünf mehr oder weniger entfernte Beziehungen zu einem Dinge, die mit dessen wirklicher Ursache verwechselt werden, belegt, Bhāṣmā. 20. Davon nom. abstr. °त्वं Sch. zu 18.

अन्यथासिद्धि (अन्यथा + सिद्धि) f. falsche Beweisführung; so heisst der logische Irrthum, bei welchem mehr oder weniger entfernte Beziehungen zu einem Dinge mit dessen wirklicher Ursache verwechselt werden, Bhāṣmā. 13.

अन्यथास्तोत्र (अन्यथा + स्तोत्र) n. anders gemeintes Lob, Satyre Jāṇ. 2, 204.

अन्यद् (nom. und acc. neutr. von अन्य) erscheint am Anfange einiger comp. P. 6, 3, 99, 100.

अन्यदर्थ (अन्यद् + अर्थ) = अन्यार्थ P. 6, 3, 100.

अन्यदा (von अन्य) adv. P. 5, 3, 15. Vor. 7, 101. 1) zu einer andern Zeit Pañkāt. III, 36. 229, 7. — 2) bisweilen: अन्यदा भूषणं पुंसः क्षमा लज्जेव योषितः Māgha im ÇKDr. — 3) eines Tages, einst R. 2, 74, 12. 3, 16, 13.

Pañkāt. 234, 8. mit कदाचित् verbunden: अथान्यदा तस्य रात्रौ नेत्रेषु पर्यटतः कदाचिच्छ्वालेन सार्धं मैत्रौ बभूव 248, 1. — 4) in einem andern Falle: भर्ता तु यदा दुर्भिते स्त्रीधनं विना वर्तनात्मस्तदापि ग्रहीतुमर्हति नान्यदा Div. 123, 5, 6.

अन्यदाशा, अन्यदाशिस्, अन्यदास्था und अन्यदास्थित Zusammens. von अन्यद् + आशा, आशिस्, आस्था und आस्थित P. 6, 3, 99.

अन्यदीय (von अन्यद्) adj. einem Andern gehörig P. 6, 3, 99.

अन्यदुत्सुक und अन्यद्वृत्ति zusammeng. aus अन्यद् + उत्सुक und उति P. 6, 3, 99.

अन्यदेवत oder अन्यदैवत (von अन्य + देवता oder दैवत) adj. an eine andere Gottheit gerichtet: °ते मन्त्रे Nir. 1, 20. Brh. Dev. in Ind. St. 1, 113. und Halle'sche Allg. Lit. Zeit. 1849. II, 631. 632.

अन्यद्भाग (अन्यद् + भाग) P. 6, 3, 99.

अन्येनाभि (अन्य + नाभि) adj. von anderer Sippe (Gegens. सनाभि) AY. 1, 29, 1.

अन्यपुष्ट (अन्य + पुष्ट) (von einem Andern ernährt) m. der Kokila, Cuculus indicus; f. आ Kumāras. I, 46. — Vgl. काकपुष्ट, अन्यभृत्, अन्यभृत्, अन्यवाप.

अन्यपूर्वा (अन्य + पूर्वा) f. eine Frau, die vor ihrer Verheirathung einem Andern versprochen war, ÇKDr. — Vgl. अनन्यपूर्वा.

अन्यभाव (अन्य + भाव), davon आन्यभाव्य nach gaṇa ब्राह्मणादि.

अन्यभृत् (अन्य + भृत्) (einen Andern ernährend) m. Krähe, weil sie die Eier des Kokila ausbrüten soll, H. 1322. — Vgl. अन्यपुष्ट.

अन्यभृत (अन्य + भृत) (von einem Andern ernährt) m. = अन्यपुष्ट, Halās. im ÇKDr. f. आ Ragh. 8, 58.

अन्यमनस् (अन्य + मनस्) adj. 1) der seinen Sinn auf Jemand anders gerichtet hat: पञ्च नान्यमना रामः R. 5, 35, 2. अन्यमनसः स्त्रियः Hit. I, 104. — 2) einen fremden Geist in sich habend, besessen: मनसा वा श्रिता वागवदति यो अन्यमना वाचं वदत्यसुर्या वै सा वागदेवतुष्टा At. Br. 2, 6. Vgl. अन्यत्रमनस्.

अन्यमनस्क (von अन्य + मनस्) adj. dessen Sinn auf etwas Anderes gerichtet ist, unaufmerksam; zur Erkl. von प्रमत्त Ind. St. 2, 312, 22.

अन्यमातृज (अन्य-मातृ + ज) m. ein Halbbruder, der denselben Vater, aber eine andere Mutter hat, Jāṇ. 2, 189. — Vgl. अन्योदय.

अन्यराजन् (अन्य + राजन्) adj. einen Andern zum König habend, einem Andern unterworfen (Gegens. स्वराज्): अथ ये ऽन्यथातो विदुरन्यराजानस्ते क्षयलोका भवन्ति Kāṇḍ. Up. 7, 25, 2.

अन्यराष्ट्रीय (von अन्य + राष्ट्र) adj. aus einem andern Königreiche Çāt. Br. 5, 3, 4, 9.

1. अन्यरूप (अन्य + रूप) n. eine andere, eine fremde Gestalt: अन्यरूपेण in anderer Gestalt, verkleidet Kathās. 13, 172. कृतान्यरूपा 23, 192.

2. अन्यैरूप (wie eben) adj. f. आ andersgestaltet RV. 10, 1, 4. Megh. 81. Kathās. 12, 195.

अन्यरूपिन् (von अन्य + रूप) adj. der eine andere, fremde Gestalt angenommen hat Kathās. 16, 44.

अन्यार्हि (von अन्य) adv. = अन्यदा Vor. 7, 101.

अन्यलिङ्ग (अन्य + लिङ्ग) adj. das Geschlecht eines andern Wortes (des Substantivs) annehmend, adjectivisch AK. 2, 1, 5. 3, 4, 136.

अन्यलिङ्गक = अन्यलिङ्ग AK. 1,1,2,21.

अन्यवर्णा (अन्य + वर्णा) adj. andersfarbig AV. 12,3,54.

अन्यवादिन् (अन्य + वादिन्) adj. subst. der (vor Gericht) eine falsche Aussage macht: अन्यवादी क्रियद्विषी नोपस्थापी निरुत्तरः । आहूतप्रपत्तायी च कीनः पञ्चविधः स्मृतः ॥ Nārada im VJAYAHĀT. 16, 12.

अन्यवार्प (अन्य + वार्प) (Andern säend, d. i. Eier legend) m. Kuckuck VS. 24,37. — Vgl. अन्यपुष्ट.

अन्यव्रत (अन्य + व्रत) adj. einem Andern (bes. andern Göttern) ergehen, ungetreu, ungläubig: अन्यव्रतमनानुषमपेक्षानमदेवयुम् RV. 8,59, 11. 5,20, 2. 10,22,8. VS. 38,20.

अन्यशाखक (von अन्य + शाखा) m. ein Brahman, der zu einer anderen Schule übergegangen ist, H. 837.

अन्यस्त्रीग (अन्य - स्त्री + ग) adj. das Weib eines Andern besuchend; subst. Ehebrecher M. 8,386.

अन्या (3. अ + न्या, zusammengezogen aus नि-या, wie auch zu sprechen ist) f. adj. nicht versiegend, von der Kuh: धेनुं सुदुधामन्यामिषमु-रुधोरामरुक्तम् SV. I, 4,1,2,3. (उपस्तुतिम्) उप वो विश्ववेदो नमस्तुरा असुह्यन्यामिव RV. 8,27, 11.

अन्यादत्त (von अन्य + दत्त) adj. anders aussehend, andersgeartet Siddh. K. zu P. 3,2,60. Vop. 26,83,85.

अन्यादृष्ट (von अन्य + दृष्ट) adj. dass. P. 3,2,60, Vārtt. Vop. 26,83. Gegens. ईदृष्ट VS. 17,81.

अन्यादश (von अन्य + दश) adj. dass. P. 3,2,60, Vārtt. Vop. 26,83. इमे नूनमीदशा अन्यादशा इति Khand. Up. 4,14,2. कथमन्य अन्यादश इव दृश्यसे Dhṛtas. 72,8. Vgl. अनन्यादश.

अन्याय (3. अ + न्याय) m. unrechtmässiges Verfahren: द्वेषादन्यायमाचरेत् R. 2,53, 18. अन्यायः परदारपृच्छाव्यापारः Çāk. 104,22, v. 1. नरेष्वन्यायवर्तिषु M. 7, 16. हेमकारे तु पार्थिवः । प्रवर्तमानमन्याये (der unehrlich zu Werke geht) हेमकेलवशः नृपैः 9,292. अन्यायेन nicht auf die rechte Weise, auf ungerechte Weise: अन्यायेनापि (ed. Calc.: अन्यायेन तु, ÇKDra. wie wir) यदुक्तं पित्रा पूर्वतरैस्त्रिभिः (ed. Calc.: पूर्वतनैः) । न तच्छ्रवणपाकर्तुं क्रमात्त्रिपुत्रपागतम् ॥ Nārada im VJAYAHĀT. 32,14. नापृष्टः कस्यचिद्भूयान्न चान्यायेन पृच्छतः M. 2, 110. अन्यायेनैष वरुको वध्यते Pāṇkāt. 41,16. = अन्यायतस् R. 6,36, 51. Pāṇkāt. V, 77. नैवमन्यायतः किञ्चिन्माधवस्य शिवस्य वा so hat weder M. noch Ç. irgend ein Unrecht begangen Kathās. 24, 196.

अन्यार्थ (अन्य + र्थ) = अन्यर्थ P. 6,3, 100. adj. einen andern Zweck habend Kāṭy. Çr. 1,4, 6. 7. Madhus. in Ind. St. I, 13, 6. Davon nom. abstr. ०र्थत्वं Kāṭy. Çr. 1,8, 15. 9,12, 1. 12,3, 15.

अन्यासाधारण (अन्य + असाधारण) adj. mit Andern nicht gemein, eigenthümlich Traik. 3,1,22.

अन्यून (3. अ + न्यून) adj. nicht zu wenig, vollständig H. 1433. तथो ह्वेतदन्यूनं भवति Çat. Br. 2,1, 1, 3. अन्यूना अनतिरिक्ताः nicht zu wenige und nicht zu viele 7,3, 1, 39. अन्यूनाङ्ग Lātj. in Ind. St. 1, 31. अन्यूना दशतः nicht weniger als zehn Çat. Br. 4,5, 8, 16.

अन्यूनधिक (3. अ + न्यून - अधिक) adj. nicht zu wenig und nicht zu viel: सर्वमन्यूनधिकम् R. 6,16,78.

अन्येषुष्क (von अन्येषुष्) adj. andertägig Suçr. 2,403, 13.

अन्येषुम् (अन्ये, loc. von अन्य, + युस्) adv. P. 5,3,22. Vop. 7,103. AK. 3,5, 21. 1) am andern, am folgenden Tage: यो अन्येषुर्भययुर्भयेति तृतीयकाय नमो अस्तु त्वमेने AV. 1,24, 4. 7,117,2. Suçr. 2,403, 6. Itih. bei ÇĀṆKH. in Ind. St. 2,293. Pāṇkāt. 29,24. Kathās. 2,78. Vid. 55,183. — 2) eines Tages Pāṇkāt. 9,1. 33,19. 61,1. 148,18. III,144. 198,16. Ragh. 2,26. Vet. 24,9.

अन्योकस् (3. अ + न्योकस्) adj. nicht an seinem Sitze befindlich: य-युग्मिः क्रव्याद्यदि वा व्याघ्र इमे गोष्ठं प्रविशेशान्योकाः AV. 12,2,4.

अन्योक्त (अन्य + उक्त) adj. f. mit einem Andern verheirathet Sāh. D. 43,5.

अन्योदर्य (von अन्य + उदर) 1) adj. einem andern Mutterleibe entsprungen RV. 7,4,8. — 2) m. Halbbruder = अन्यमातृज, Jāṇ. 2,139.

अन्योऽन्य (अन्यस्, nom. sg. m. von अन्य, + अन्य) pron. adj. Einer den Andern u. s. w. Das erste अन्य bewahrt, auch auf ein fem. bezogen, die Endung des masc.; das zweite अन्य dagegen wird movirt und nimmt ausnahmsweise auch die Endung des pl. an. Das in Verbindung mit अन्योऽन्य erscheinende Verbum weist nach P. 1,3,16. die mediale Form zurück (vgl. jedoch Çat. Br. 1,1,4,5.) Folgende casus obliqui können von uns belegt werden: 1) acc.: नदन्योऽन्यं किनसति Çat. Br. 1,1,4,5. मिथो ऽन्योऽन्यं जिघांसतो महीक्षितः M. 7,89. जीवत्यन्योऽन्यमाश्रित्य हुमा काननज्ञा इव Hip. 1,42. तथान्योऽन्यं (so ist mit der ed. Calc. des MBh. zu lesen) समाश्रित्य विकर्षतौ पुनः पुनः 4,39. विनान्योऽन्यं न भुञ्जते विनान्योऽन्यं न गच्छतः Sund. 1,5. R. 4,4,19. 6,23,7. अन्योऽन्यमिमे ब्राह्मणा भोजयन्ति P. 8,1,12, Vārtt. 9, Sch. अन्योऽन्यमिमे ब्राह्मण्यो कुले (also auch beim neutr. das fem.) वा भोजयतः ebend. Vārtt. 10, Sch. Sehr häufig adv. gegenseitig AK. 3,4,22, (Col. 22.) 17. H. 1499. अन्योऽन्यं संविदं क्वा R. 1,17,9. अन्योऽन्यं कलहं कुतः Dhṛtas. 86,7. अन्योऽन्यमपराजितौ R. 6,79,54. अन्योऽन्यमसहिष्णवः Vid. 66. अन्योऽन्यमवितृप्तौ विलोकने 303. — 2) instr.: तानि सृष्टान्यन्योऽन्येनास्पर्धत Çat. Br. 14,4,2,30. (= Bṛh. År. Up. 1,3,21.) न चाभिद्यत ते सर्वे तदान्योऽन्येन MBh. 1,7742. अन्योऽन्यैरादताः सतः सत्स्वर्गमिमिन्स्वनाः R. 5,74,86. — 3) gen.: अन्योऽन्यस्य पृष्ठे प्रधावतः Çat. Br. 4,4,5,23. अन्योऽन्यस्या (fem.) एवैतच्छिष्या अतिष्ठमाना उत्तराधरा इव भवत्यो यति (आपः) 5,3,4,21. आपयतो वै तावत्योऽन्यस्य कामम् Khand. Up. 1,1,6. अन्योऽन्यस्य प्रियकरावत्योऽन्यस्य प्रियंवदौ Sund. 1,5. जिज्ञासतावभौ वीर्यमन्योऽन्यस्यास्त-रैषिणौ R. 4,60,10. अन्योऽन्यस्य व्यतिलुनति P. 1,3,16, Sch. — 4) loc.: अथ देवा अन्योऽन्यस्मिन्नेव जुह्वतश्चेहः Çat. Br. 5,1,1,2. तवैतावन्योऽन्यस्मिन्प्रतिष्ठितौ Bṛh. År. Up. 5,3,2. — In allen bis jetzt aufgeführten Beispielen ist das erste अन्य: nach der Construction des Satzes als nom. aufzufassen; nicht selten aber vertritt der erstarrte nom. auch die Stelle eines casus obl.: तयोरदृष्टकामो ऽभूत् — अन्योऽन्यं प्रति N. 1, 16. तेषां संभाषमाणानामन्योऽन्यम् R. 5,89,52. भीतानां भृशमार्तानामन्योऽन्यं हि वनैकासाम् 4,18,16. मन्योऽन्यं तान्यो मिथ्याप्रज्ञत्वेन भेदस्तथा विहितो यथा u. s. w. Pāṇkāt. 83,21. विरोधः स्याद्यथा तान्योऽन्येन तथा कुरु Sund. 3,21. भिन्नं ये मन्त्रिणो मन्त्रमन्योऽन्येनाभिहितम् (Gora.: अन्ये नाभिः) R. 5,82,5. अन्योऽन्यस्याव्यभिचारः gegenseitige Treue M. 9,101. अन्योऽन्यस्य कृदि स्थिते ऽप्यनुनये Amar. 19. Nach diesem darf es nicht Wunder nehmen, wenn अन्योऽन्य auch am Anfange eines

comp. auftritt: अन्योन्यसक्ताः PRAÇOP. 5, 6. व्यतिपक्ताः M. 10, 25. संयोगः कन्यायाश्च वरस्य च 3, 32. गुणवैशेष्यात् 9, 296. अपकृतं द्रव्यम् JĀGĀ. 2, 126. एषामपतितान्योन्यत्यागी von diesen Einer den Andern verlassend, ohne dass dieser ausgestossen wäre 237. संदृशौ R. 4, 2, 10, 12, 28. शरसंपाते 3, 34, 9. गर्हितान्योन्यमतयो मन्त्रिणः 5, 77, 15. तान्व्योन्याञ्जलिं कृत्वा 1, 10, 28. कृत्यैः ÇĀK. 193. फलभक्षिणः PAÑKAT. V, 86. आहारदानेन Hit. 25, 17. दर्शन RAGH. 12, 87. ज्ञयसंस्म 92. पुच्छभिमुखम् — मत्स्यद्वयम् ÇALPATI in Z. f. d. K. d. M. III, 389. — Vgl. इतरेतरं und परस्परं.

अन्योन्याभाव (अन्योन्य + अभाव) m. gegenseitiges Nichtsein BUĀ-
SHĀP. 11. Z. d. d. m. G. VI, 15.

अन्योन्याश्रय (अन्योन्य + आश्रय) m. gegenseitige Abhängigkeit oder
adj. gegenseitig von einander abhängig. ÇKDr.: त्रि (also adj.). परस्पर-
ज्ञानसापेक्षज्ञानाश्रयः। इति स्मार्ताः। स्वग्रहापेक्षग्रहापेक्षप्रकः। इति
तार्किकाः॥ तर्कविशेषः। तस्य लक्षणम्। स्वापेक्षपेक्षितत्वनिवन्धनप्रसङ्ग-
त्वम्। अपेक्षा च ज्ञेया उत्पत्तौ स्थितौ च ग्राह्या। तत्राद्या यथा। घटो ऽयं
यद्येतद्वृत्तज्ञानज्ञानविषयः स्यात्तद्वृत्तमिदं स्यात्। द्वितीया यथा। घटो
ऽयं यद्येतद्वृत्तज्ञानज्ञानः स्यात्तद्वृत्तमिदं स्यात्। तृतीया यथा। घटो
ऽयं यद्येतद्वृत्तवृत्तिः स्यात्तद्वृत्तमिदं स्यात्। इति जगदीशः॥

अन्योन्योक्ति (अन्योन्य + उक्ति) f. Unterredung, Gespräch H. 273.

अन्वक् s. u. अन्वच्.

अन्वत्त (1. अनु + अन्त Auge) adj. nachfolgend AK. 3, 2, 28. H. 1437.
Davyon ०त्तम् adv. gāṇa शरदादिः Vop. 6, 65. hinterher: आरोक्तं त्वम् —
नावमिमाम् — सीतां चोरपयान्वत्तम् R. 2, 52, 69. unmittelbar darnach,
sogleich JĀGĀ. 3, 21.

अन्वगभावम् (von अन्वच् + भाव) adv. hinterher (अनुलोम्ये) P. 3, 4, 64.

अन्वङ्गम् (von 1. अनु + 3. अङ्ग) adv. hinter jedem Gliede, für jeden
Theil einer Handlung: आश्विनं ग्रहे गृहीत्वान्वङ्गमाशिषमाशास्ते ÇAT. Br.
4, 5, 6, 4.

अन्वच् (von अच् mit अनु) adj. (nom. m. अन्वच्, n. अन्वक्) f. अनुची
und अनुची. 1) der Richtung eines Andern folgend, hinterher folgend AK.
3, 2, 28. H. 1437. समानवन्धु अन्ते अनुची यावा वर्षां चरत आमिनान् RV.
1, 113, 2. इति प्रतीचो अनुचः पराचः 3, 30, 6. AV. 10, 10, 10. तस्माद् सक्तं सतो
ऽज्ञाविकस्योभयस्यैवाजाः पूर्वा पश्यन्त्येऽवयः ÇAT. Br. 4, 5, 5, 4. स एव तत्र
प्रथम् एत्यन्त्ये इतराः 4, 3, 1, 9. तस्मादिमे ऽन्वच्चो मासा यन्ति 4, 3, 1, 9. Mit
dem acc.: तदनुचीं दृष्टिणा 1, 9, 3, 1. 4, 3, 4, 6. तामन्वच्चो वयं स्मसि AIT. Br.
7, 18. देवानो पत्नीः शंसत्यनुचीरग्निं गृह्यतिम् 3, 37. ÂÇV. GRHJ. 4, 2. Davon
adv. अन्वक् gāṇa स्वरादिः hinterher: पशुश्चान्वक् KĀTJ. ÇA. 6, 5, 6. ऊर्व-
त्तरे वावाताया ब्रह्मचारीतराश्चान्वक् 20, 1, 18, 19. अन्वगेवाहमिच्छामि
वनं गतुम् R. 2, 22, 11. अन्वगभूय oder ०भूत्वा P. 3, 4, 64. Mit dem acc.: ए-
कविंशतिप्रदानानेके ऽन्वच्चातुमीत्येदेवताः (Sch.: चा० अनुदुत्य) KĀTJ. ÇA.
20, 7, 22. ताम् — अन्वगयौ RAGH. 2, 16. — 2) der Länge nach genom-
men: जितो वञ्चं त्वं सीमन्तमन्वच्चमनु पातय AV. 6, 134, 3. तवानन्वङ्गज्ञा-
पतिः (SĀJ.: आयामवान् im Gegens. zu तिर्यङ्) ÇAT. Br. 5, 1, 5, 13. त-
स्मादिमे ऽन्वच्चश्च तिर्यञ्चश्चात्मप्राणाः 8, 1, 3, 10.

अन्वध्यायम् (von 1. अनु + अध्याय) adv. dem heiligen Texte gemäß, im
Gegens. zu भाषायाम् Nir. 1, 4.

अन्वय (von इ mit अनु) m. n. SIDDH. K. 249, a, 16, 1) Nachtritt, Nach-

folge: कामवृत्तो ऽन्वयं लोकः कृतस्त्रः समुपवर्तते। यद्वृत्ताः सन्ति राजानस्त-
द्वृत्ताः सन्ति हि प्रजाः। R. 2, 109, 9. — 2) m. Nachkommenschaft JĀGĀ. 2,
117. सान्वयः mit der N. M. 2, 168. 3, 205. PAÑKAT. 43, 6. — 3) m. Fa-
milie, Geschlecht AK. 2, 7, 1. H. 503. श्रोत्रियान्वयजाः M. 3, 184. द्विज्ञान्व-
यप्रणीतं यो नित्यं धर्मं निषेवते ÇĀK. 41, 12. तत्रान्वय adj. R. 1, 1, 96. कथ-
मेकान्वयो मम ÇĀK. 104, 8. रघूणामन्वयं वक्ष्ये RAGH. 1, 9. अमेस्त चानेन —
स्थितिमत्तमन्वयम् 3, 27. अन्वयगतं वैरम् PAÑKAT. 168, 23. सान्वय (Gegens.
निरन्वय) von derselben Familie M. 8, 198. Am Ende eines adj. comp. f.
आ RAGH. 12, 33: कथितान्वया, VID. 148: महान्वया. — 4) Verbindung, das
Verbundensein oder Verbundenwerden: गुणान्वय adj. (= गुणान्वित)
ÇVETĀÇV. Up. 5, 7. हीनसत्त्वबलान्वयैः adj. R. 3, 4, 27. गन्धः — कटुकान्वयः
16, 7. Gegens. व्यतिरेक SĀH. D. 4, 6. Z. d. d. m. G. VII, 289, N. 3. सा-
न्वय der mit einem Andern in irgend einer Verbindung steht (Gegens.
निरन्वय) M. 8, 331. — 5) der natürliche Zusammenhang der Dinge: श्रो-
चितान्वयपरत्ता च यथाशक्त्यभिधीयते (in diesem Werke) KATHĀS. 1, 11. —
6) die logische Verbindung eines Wortes mit einem andern im Satze
und die auf die Nachweisung derselben gerichtete Thätigkeit, = पदानां
परस्परकाङ्क्षा योग्यता च DURGAD. im ÇKDr. = परस्परसंबन्ध RĪMATAR-
KAV. ebend. = शब्दानां परस्परमर्थानुगमनम् H. 2, Sch. योगो ऽन्वयः स
तु गुणाक्रियासंबन्धसंभवः H. 2. वाक्यार्थे ऽन्वयसिद्धये SĀH. D. 11, 20. पदा-
र्थान्वयबोधने 22, 3. दैक्यं सो (d. i. पैदैक्यं समासो) ऽन्वये Vop. 6, 1. इति पाठे
ऽयमन्वयः ÇĀK. 16, Sch. अत्र (im Beispiel तिष्ठतु सर्पिः) सर्पिःशब्दस्य
स्थितिक्रियायामन्वयः daselbst steht das Wort सर्पिः in einer logischen
Verbindung zum Verbalbegriff «stehen» P. 8, 3, 44, Sch. परस्परनिरपेक्ष-
स्यानेकस्य एकस्मिन्नन्वयः समुच्चयः SIDDH. K. zu P. 2, 2, 29. (s. die Erklärer
zu AK. 3, 4, 32, 2.) Vgl. noch u. अनुषङ्ग 6. — अन्वयबोधिका und अन्व-
यार्थप्रकाशिका Namen zweier Commentare GĪD. Bibl. 237. COLEBR. Misc.
Ess. I, 325. — Vgl. अन्वयाय.

अन्वयवत् (von अन्वय) adj. wobei eine Verbindung, ein Zusammen-
stossen stattfindet: स्यात्साहसं त्वन्वयवत्प्रसभं कर्म यत्कृतम्। निरन्वयं
भवेत्स्तेषाम् M. 8, 332. Beim Raube findet ein Zusammenstossen mit dem
Besitzer statt, beim Diebstahl nicht. KULL.: यद्वाच्यापहरादिकं कर्म द्र-
व्यस्वामिसमक्षं बलाद्वृत्तं तत्साहसं स्यात्। —। यत्पुनः स्वामिपरोक्षपकृतं
तत्स्तेषां भवेत्.

अन्वर्तितैर् (von अर्तय् = अर्थय् mit अनु) m. Einlader: अन्वर्तिता वं-
णोमित्र आसीदग्निर्होता कृत्स्नगृह्या निनाय RV. 10, 109, 2.

अन्वर्थ (1. अनु + अर्थ) adj. f. आ dessen Sinn sich von selbst ergibt,
verständlich: हेतुमद्वाक्यमन्वर्थं लक्षणाः प्रत्युवाच ह R. 6, 67, 26. नामान्व-
र्थेन विख्यातो यो मनोरथदायकः KATHĀS. 22, 18. 23, 33. निबन्धवृत्ती अ-
न्वर्थे H. 257. VĪKĀSP. zu 1194.

अन्ववचार (von चरु mit अनु + अय) m. das Hinterherziehen (neutr.):
नाष्ट्रणो रत्नसामनन्ववचाराय ÇAT. Br. 4, 3, 2, 6. — Vgl. अन्ववायन.

अन्ववसर्ग (von सर्ज् mit अनु + अय) m. 1) das Nachlassen, Abspannen
(z. B. der Organe bei Hervorbringung der Laute, Gegens. आयाम) TAĪTT.
Prāt. 2, 10. — 2) freundliche Aufforderung P. 1, 4, 96. = कामचारानु-
ज्ञा Sch.

अन्ववाय (von इ mit अनु + अय) m. Familie, Geschlecht AK. 2, 7, 1.
H. 503. महामुत्सवान्ववाये किरण्यकशिपोः SUND. 1, 2. — Vgl. अन्वय.

अन्ववायन (von इ mit अनु + अय) n. das Hinterherziehen (neutr.): नाष्ट्राणां रक्षसामन्ववायनाय ÇAT. Br. 6, 3, 1, 5. — Vgl. अन्ववचार.

अन्ववेत्ता (von ईन् mit अनु + अय) f. Rücksicht, mit dem gen. des obj.: शत्रुघ्नस्यान्ववेत्ता R. 2, 31, 15. = 2, 86, 16.

अन्वष्टका (1. अनु + अष्टका) f. der neunte Tag in der zweiten Hälfte der drei Monate nach dem Vollmonde im Âgrahâjaṇa (nach KULL.): पितृशैवाष्टकास्वर्चोन्नित्यमन्वष्टकासु च M. 4, 150. Auch °की Verz. d. B. H. No. 1126: अन्वष्टकादितियः.

अन्वष्टक्य (von अन्वष्टका) n. die an den Anvashtakâ stattfindende Opferceremonie Âçv. Gṛh. 2, 5.

अन्वैकम् (von 1. अनु + अक् Tag) adv. Tag für Tag: पूर्वं च्यक् आग्ने-
यमेव प्रथमे ऽक्वैन्ने द्वितीये सौर्ये तृतीये एवमेवान्वैकम् ÇAT. Br. 4, 3, 4, 13.
13, 1, 1. KĀTJ. ÇR. 3, 2, 38. 12, 3, 2. 13, 4, 28. 15, 1, 8. 17, 7, 16. u. s. w.
M. 2, 167. 183. 217. 3, 78. 84. 281. 4, 125. 7, 136. 11, 222. 245. JĀG. 1, 4, 1.

अन्वाव्यान (von व्या mit अनु + आ) n. Erzählung, Aufzählung; Abschnitt, Kapitel: यदु भिन्नयै प्रायश्चित्तिरुत्तरस्मिंस्तदन्वाव्याने ÇAT. Br. 6, 3, 2, 22. यदु भिन्नयै प्रायश्चित्तिमाहोत्तरस्मिंस्तदन्वाव्याने 6, 4, 7. (8. handelt von den प्रा°). तदाहुर्नैतदस्ति यदेवासुरं यदिदमन्वाव्याने त्व-
दुद्यत इतिहमे तत् 11, 1, 8, 9.

अन्वाचय (von चि mit अनु + आ) m. die Anreihung einer secundären Handlung an eine Haupthandlung, eine der Functionen der Partikel च, AK. 3, 4, 32, (COL. 28, 2). अन्यतरस्यानुषङ्गिकत्वे ऽन्वाचयः SIDDH. K. zu P. 2, 2, 29. Als Beispiel wird angeführt: नितामट गो चानय.

अन्वाजे adv. in Verbindung mit कर् P. 1, 4, 73. VOP. 13, 5. अन्वाजे-
कृत्य oder अन्वाजे कृत्वा = दुर्बलस्य बलमाधाय Sch. zu P. — Zusam-
meng. aus 1. अनु + अजे (?); vgl. उपजे.

अन्वादेश (von दिप् mit अनु + आ) m. eine Nacherwähnung, eine wie-
derholte Erwähnung, die auf etwas Vorangegangenes zurückweist, Nir. 4, 25. 6, 13. 7, 9. P. 2, 4, 32. VOP. 3, 144. अन्वादेशः कथनम् । अन्वादेशो ऽनु-
कथनम् KĀC. zu P. a. a. O. किञ्चित्कार्यं विधातुमुपातस्य कार्यतरं विधातुं
पुनरुपादनमन्वादेशः SIDDH. K. — Vgl. अनुदेश, अनूक्त, अनूक्ति.

अन्वाधान (von धा mit अनु + आ) n. das Hinzulegen von Brennholz
(in die drei heiligen Feuer): अग्न्यान्वाधानमध्वर्युर्ग्रहमानो वा करोति KĀTJ.
ÇR. 2, 1, 2.

अन्वाधि (von धा mit अनु + आ) m. ein Pfand, das im Auftrage des
Pfandgebers einer dritten Person wieder einzuhändigen ist: अर्थमार्गणा-
कार्येषु अन्यस्मिन्वचनान्मम । दद्यात्स्वमिति यो दत्तः स ऽहान्वाधिरुच्यते ॥
KĀTJ. im ÇKDr. Vgl. अन्वाहित Mir. 260, 4. Im ÇKDr. werden noch
zwei Bedeutungen ohne Autorität aufgeführt: a) = पुनर्बन्धक ein
wiederholtes Pfand; b) पश्चात्मानसी व्यथा Reue. In beiden Bedeutungen
zusammeng. aus 1. अनु + आधि Pfand und Beugung.

अन्वाधेय (wie eben) n. Besitz, den eine Frau nach ihrer Verheirathung
von der Familie ihres Mannes oder ihres Vaters erhalten hat: विवाहात्प-
रतो यच्च लब्धं भर्तृकुलात्स्त्रिया । अन्वाधेयं तु तद्वच्यं लब्धं पितृकुलात्तया ॥
KĀTJ. in Mir. 228, 1. 2. M. 9, 195. DĀJ. 116. 117.

अन्वाधेयक n. von und = अन्वाधेय Vishnu in DĀJ. 116, 7. JĀG.
2, 144.

अन्वाधेयं m. eine Klasse von Göttern: उक्ता मानुषा आशापाला अथैता

देवा आप्याः साध्या अन्वाध्या मरुतस्तमेत उभये देवमनुष्याः — संवत्सरं
रत्तति ÇAT. Br. 13, 4, 2, 16. — Etwa aus 1. अनु + आध्या?

अन्वाह्य (von 1. अनु + अह्य) adj. in den Eingeweiden befindlich: कृ-
मिम् AV. 2, 31, 4.

अन्वापत्त s. यत् mit अनु + आ.

अन्वारम्भ्य (von रम्भ् mit अनु + आ) adj. anzufassen: तदाहुः नैष यजमा-
नेनान्वारम्भ्यो मृत्यवे कोतं नयति ÇAT. Br. 3, 8, 1, 10.

अन्वारम्भ (wie eben) m. Berührung, mit dem subj. comp.: गुरुपत्य-
न्वारम्भः KĀTJ. ÇR. 12, 1, 14.

अन्वारम्भण n. id. KĀTJ. ÇR. 1, 10, 12.

अन्वारम्भणीया (wie eben) f. Eingangsceremonie: दर्शपूर्णमासार्म्भे
(प्रथमप्रयोगे) ऽन्वारम्भणीया (ऽष्टिर्भवति) KĀTJ. ÇR. 4, 3, 22. कुरुतेत्रे परी-
णाहि स्थले ऽग्न्याधेयमन्वारम्भणीयात्तं (भवति) दर्शपूर्णमासात्तं वा 24, 6, 50.
51. Verz. d. B. H. No. 1082. — Vgl. आरम्भणीया.

अन्वारोक्षण (von रूक् mit अनु + आ) n. gaṇa अनुप्रवचनादि, das Be-
steigen des Scheiterhaufens nach dem Manne.

अन्वारोक्षणीय adj. = अन्वारोक्षणं प्रयोजनमस्य gaṇa अनुप्रवचनादि.

अन्वासन (von आस् mit अनु) n. 1) Dienst H. an. 4, 157. MED. n. 163. —
2) Trauer dies. — 3) Werkstube eines Künstlers u. s. w. HALĀJ. im ÇKDr.
— 4) ein öliges Klystier H. an. 4, 157. MED. n. 163. Suçr. 2, 206, 4, 18.
209, 3. Vgl. अनुवासन.

अन्वाकार्य (von कर् mit अनु + आ) n. 1) ein bes. Opfergeschenk H. an.
4, 219. ततो देवाः । एतो दर्शपूर्णमासयोर्दक्षिणामकल्पयन्त्यदन्वाकार्यम् ÇAT.
Br. 1, 2, 3, 5. (SĀJ.: अन्वाकर्तुं यज्ञसंवन्धि दोषज्ञातं परिकल्पयन्नेनेन अ-
न्वाकार्ये (also masc.!) नाम ऋत्विग्यो देय ओदनः). अन्वाकार्यं दक्षिणायाव-
धिभ्रयति KĀTJ. ÇR. 2, 3, 27. 3, 4, 30. — 2) das den Manen zu Ehren an
jedem Neumondstage gefeierte Todtenmahl: पितृणां मासिकं आह्नमन्वा-
कार्यं विदुर्बुधाः M. 3, 123. AK. 2, 7, 31. = अमावास्याभ्राद्ध H. an. 4, 219.

अन्वाकार्यक im comp. पिण्डा° = अन्वाकार्य 2. M. 3, 122.

अन्वाकार्यपचन (अन्वाकार्य + पचन) m. das südliche Altarfeuer (vgl.
die u. अन्वाकार्य aus KĀTJ. ÇR. angeführte Stelle) ÇAT. Br. 2, 1, 4, 6. 2,
2, 18. 3, 2, 2. 4. 6. 6, 1, 5. 5, 2, 2. 4, 15. 13, 4, 3, 4. AIT. Br. 8, 24. KĀND.
Up. 4, 12, 1. PRAÇNOP. 4, 3. MABĀNĀR. Up. in Ind. St. 2, 97.

अन्वाकृत s. धा mit अनु + आ.

अन्वित s. इ mit अनु.

अन्विति (von इ mit अनु) f. Nachfolge VS. 13, 6.

अन्वीक्षण (von ईन् mit अनु) n. das Suchen, Forschen AK. 3, 3, 30. Sch.

अन्वीक्षा (wie eben) f. das Nachdenken, Ueberlegen: अन्वीक्षन् पश्चा-
दीक्षा अन्वीक्षा Sch. zu NĀJĀ-S. in Z. d. d. m. G. VI, 3, N. 3.

अन्वीक्षितव्य (wie eben) adj. im Auge zu behalten, zu bedenken: सं-
स्था वै कर्मणो ऽन्वीक्षितव्या ÇAT. Br. 8, 1, 2, 3.

अन्वीत = अन्वित ĠĀTIDH. im ÇKDr.

अन्वीप (von 1. अनु + अप् Wasser) adj. am Wasser gelegen (?) P. 6,
3, 98. Sch.

अन्वैचम् (von 1. अनु + च्) adv. in der Reihenfolge der Verse: तासां
मुक्ता बन्धुरुक्तम्वेवान्वचम् ÇAT. Br. 6, 2, 3, 5. 10.

अन्वेतेवै ein ved. Dativ von अन्वेतु und dieses von इ mit अनु P. 3, 4,
14, Sch. 6, 2, 51, Sch.

en: तद्वन्वेष

..: एष्यत्यन्वे-

वेषणं कुर्वन्

V. 10, 108, 1.

न्वेषणं कर्

, 32. PAKAT.

तत्परो PAK-

tt. 2. ब्राह्म-

..: शिरसा च-

राश्रस्मदन्वे-

uchend Çāk.

न्वेष्टरो ब्रा-

en: अन्वेष्ट-

सो (आत्मा)

सीता राघ-

शः 48, 6.

den nomm.

, 2, 3, 3. H.

schen Spra-

दिस्, dat.

veranlasst),

nstr. अपौ).

अपः स्विः 5,

उप तेति

दिर्क्तुभि-

हरी इन्-

प (acc. pl.)

s. w. N. 3,

u. 1, 89, 3,

8, 7, 83, 3,

88, 4, 183.

isst Agni,

नपादा क्ष-

वर्कतीर्हि-

नतुर्पाम्

So heisst

पो नपात्

3. beruht

die आपः

(ia. 1, 3.),

Gati und Karma pravakantja P. 1, 4, 58 — 60. gaṇa प्रादि; Vop.

1, 8. 1) adv. a) weg, fort, ab —; zurück; Gegensatz उप (अपकर्

und उपकर्, अपचय und उपचय, अपगम् und उपगम्, अपाय und उ-

पाय), अभि (अपगर् und अभिगर्), समा (अपगम und समागम), अनु (अपराग

und अनुराग, अपव्रत und अनुव्रत), प्र (अपसलवि und प्रस०, अपाञ्च und

प्राञ्च, अपान und प्राण). Erscheint in Verbindung mit einer grossen

Anzahl von Verbalwurzeln. Vor einem nom. fällt अप nicht selten in

der Bedeutung mit dem negirenden अ zusammen; vgl. अपभय, अपभी,

अपशिरस्, अपशीर्ष u. s. w. Selbständig findet sich das adv. अप nur im

Veda, so z. B. RV. 9, 103, 6: सनैमि त्वमस्मद्वा अदेवं कं चिद्विजिणाम्। साक्ष्वा

इन्दो परि वाधो अपं ह्युम्. — b) wie ab und auf sich entgegenstehen, so

auch अप und उद्, z. B. अपकर्ष und उत्कर्ष, अपकर्षण und उत्कर्षण,

अपकृष्ट und उत्कृष्ट, अपाञ्च (in der Bedeut. südlich) und उदञ्च. Auch in

अपत्य ist dieselbe Bedeutung wahrzunehmen. Auf diese Weise berüh-

ren sich namentlich in der spätern Sprache अप und अव, die in beiden

Bedeut. häufig mit einander verwechselt werden. Das slav. av entspricht

sowohl अप als अव. — 2) praep. a) von — weg, mit dem abl.; vgl. क्रम्,

गम् u. s. w. mit अप. — b) von — weg, ausserhalb, mit Ausnahme von, mit

dem abl. P. 1, 4, 88. 2, 3, 10. अप त्रिगर्तेभ्यो वृष्टो देवः ausserhalb Trig-

hat es geregnet, d. i. in der Umgegend von Trig., aber nicht in Trig-

selbst, Sch. Verbindet sich mit dem regierten Worte auch zu einem

adv. comp. P. 2, 1, 12. und behauptet in demselben seinen ursprüngli-

chen Accent 6, 2, 33. अपत्रिगर्ते वृष्टो देवः Sch. — Med. avj. 46. 47. wer-

den अप mit Berücksichtigung der übertragenen Bedeutungen einer mit

अप verbundenen Verbalwurzel folgende Bedeutungen zugetheilt: a) अ-

पकृष्टे, b) वर्जने, c) विपोगे, d) विपर्यये, e) विकृतौ, f) चौर्ये, g) निर्देशे,

h) हर्षे.

2. अप am Ende einiger adj. comp. = अप Wasser: प्रुष्काप इव सागरः

R. 2, 72, 20. विमलापे सरः Vop. 6, 69. Vgl. अनप und अपवत्.

अपकर् N. pr. P. 4, 3, 32. Davon अपकर्क = अपकरो जातः ibid.

अपकर्त्तु (von कर्, करोति mit अप) m. Beleidiger Hrt. III, 47.

अपकर्मन् (wie eben) n. Ablieferung, Abgabe: दत्तस्यानपकर्मं च (am

Ende eines Çloka) M. 8, 4. — Vgl. अपक्रिया, अपाकर्मन्.

अपकर्ष (von कर्ष mit अप) m. Abzug, Mangel, Abnahme, Verschlech-

terung, ein niedriger oder schlechter Standpunkt (Gegens. उत्कर्ष)

Suṣr. 1, 169, 16. 274, 16. तपोवीजप्रभावैस्तु ते (पुत्राः) गच्छन्ति युगे युगे ।

उत्कर्ष चापकर्षं च मनुष्येधिकं जन्मतः (in Bezug auf die Geburt) || M. 10,

42. मूल्योत्कर्षापकर्ष (zur Erkl. von अर्थवलावत्) Kull. zu M. 9, 329.

मध्यो मीमांसकः । उत्कर्षापकर्षहीन इत्यर्थः P. 4, 3, 9, Sch. Vop. 7, 77.

अपकर्षक (wie eben) adj. subst. der herabzieht, Eintrag thut, mit dem gen.:

दोषास्तस्यापकर्षकाः (ergänze काव्यस्य zu तस्य) Sāh. D. 7, 18. 8, 1. Davon

nom. abstr. ०कव 3, 10: रसस्यानपकर्षकत्वे.

अपकर्षण (wie eben) 1) adj. entziehend, entfernend, vermindern: न

चास्ति सदृशं तेन किञ्चित्स्थैत्यापकर्षणम् Suṣr. 2, 139, 8. श्लेष्मापकर्षणाः

1, 196, 9. Gegens. वृक्षण 2, 43, 20. तेजःप्रभं नाम (अस्त्रं) परतेजोऽपकर्षणम्

R. 1, 29, 18. — 2) n. a) das Entfernen, Fortschaffen, Entziehen: पूतिमासा-

प० Suṣr. 1, 64, 14. गन्धा० Jāc. 1, 191. तत्केनाप्युपायेनोपनिषत्सकाशा-

तावच्छ्रद्वापकर्षणं कर्तव्यम् Prab. 37, 5. सशक्त्यः क्लिश्यते प्राणैर्विशक्त्यो

विनशिष्यति । इति मामाविशच्छिता तस्य शल्यापकर्षणे ॥ Daç. 1, 44. —
b) das Herabziehen: उत्कर्षणापकर्षण (des Embryo) Suçr. 2, 91, 14. —
c) das Aufheben, das Verneinen Suçr. 2, 338, 5.

अपकार्म (1. अप + काम) m. 1) Abscheu, Schen (Gegens. काम): धनुः
शत्रौरपकार्म कृणाति RV. 6, 73, 2. यदि कामादपकार्माद्दुर्याज्जायते परि
AV. 9, 13, 8. — 2) Abscheulichkeit: अपकार्मस्य कर्ता AV. 2, 12, 5.

अपकार्मम् (von अपकार्म) adv. wider den Willen: अपकार्मं स्पन्दमाना
अवीवर्तत वो हि कम् AV. 3, 13, 3.

अपकार (von कार्, करोति mit अप) 1) adj. zu nahe tretend, beleidigend; s. अपकारता. — 2) m. das - Jemand - zu - nahe - Treten, Zufügung eines Schadens, Schaden, Beleidigung: अपकाराय (zum Schaden) वर्तते Suçr. 2, 296, 7. = द्रोक् P. 1, 4, 37, Sch. Das obj. im gen.: सामन्तकुलिकादीनामपकारस्य कारकः JĀGŪ. 2, 233. अपकारं कमिव ते करोति R. 2, 38, 9. अपकारः क इह ते वैदेह्या (instr.) दर्शितः s. कथंतेषां दायदानां मयापकारः कर्तव्यः PĀNĪKĀT. 209, 25. geht im comp. voran: परापकारैः 161, 24. अपकारिगुरु ein beleidigendes oder drohendes Wort AK. 1, 1, 5, 14. अपकारशब्देर्भयोत्पादनं भर्तनम् P. 8, 1, 8, Sch.

अपकारता (von अपकार 1.) f. = अपकार 2: न स्मराम्यनृतं किञ्चन स्मराम्यपकारताम् N. 24, 12.

अपकारिन् (von कार्, करोति mit अप) adj. Jemand einen Schaden zufügend, zu nahe tretend, beleidigend: स्ववीर्येणैव तान् शिष्यान्मानवानपकारिणः M. 11, 31. R. 2, 97, 25. 4, 16, 22. 5, 81, 40. PĀNĪKĀT. I, 110. Gegens. उपकारिन् I, 277. = IV, 72. Mit dem gen. des obj.: योमौर्ध्वादपकारी ते R. 5, 64, 8. Hit. 27, 17. अनपकारिन् Niemand was zu Leide thend R. 2, 73, 12. 4, 16, 29. SĀV. 3, 90. BRĀHMAN. 1, 27.

अपकुर्त्ति (1. अप + कुर्त्ति) P. 6, 2, 187.

अपकुञ्ज (1. अप + कुञ्ज) m. N. pr. ein jüngerer Bruder des Schlangenkönigs Çesha HARIV. 14172.

अपकृत (von कार् mit अप) 1) adj. zu Leide gethan: किं मयापकृतं तस्य was habe ich ihm zu Leide gethan Viçv. 4, 4. Daç. 1, 25. 27. 36. — 2) n. Beleidigung: मित्रस्य चैवापकृते wenn dem Alliierten eine Beleidigung angethan worden ist M. 7, 164. विशेषतो ऽनपकृते परेषापकृते सति N. 11, 5. = Hip. 4, 3. पश्य शत्रुघ्न कैकेय्या लोकस्यापकृतं मरुत् R. 2, 81, 5.

अपकृत्य (wie eben) n. Schaden: कथमहं तस्य — अपकृत्यं करिष्यामि PĀNĪKĀT. 233, 11.

अपकृष्ट (von कृष् mit अप) 1) adj. a) fortgezogen, entfernt: मलेनापकृष्टेन N. 17, 10. चेतसा त्वपकृष्टेन bei verlorener Besinnung 9, 33. — b) niedrig, gering, unansehnlich H. 1442. P. 1, 4, 86, Sch. Vor. 7, 77. Gegens. उत्कृष्ट hoch: पतिं ह्वापकृष्टं स्वमुत्कृष्टं या निषेवते M. 3, 163. सकासनमभिप्रेमुत्कृष्टस्यापकृष्टः 8, 281. एताश्चान्याश्च लेके ऽस्मिन्नपकृष्टप्रसृतयः । उत्कर्षं योषितः प्राप्ताः 9, 24. न काश्चिद्वर्णानामपकृष्टो ऽपि भजते ÇĀK. 107. — 2) m. Krähe TRIK. 2, 5, 20. Vgl. अपकृष्ट.

अपक्रम (von क्रम् mit अप) m. Weggang: अपक्रमाड् द्वैषमेतद्विभयां चकार ÇAT. Br. 4, 3, 3, 11. देवयज्यै देवतानामनपक्रमाय 13, 4, 2, 10. 5, 2, 10. Flucht AK. 2, 8, 2, 80. H. 803. — Vgl. अपक्राम.

अपक्रमण (wie eben) n. das Weggehen, Fortkommen: नापक्रमणमस्ति ÇAT. Br. 1, 2, 5, 9. न वा अयेन यज्ञादपक्रमणमस्ति 3, 5, 1, 15. अपक्रमणमेवाय सर्वकामैरुक्तं वृषो R. 2, 34, 40.

अपक्रमिन् (wie eben) adj. fortgehend; अनप० nicht fortgehend, bleibend, treu anhängend: तद्यनपक्रमि यद्वजे ऽन्नः ÇAT. Br. 1, 2, 3, 16. zur Erklärung von ध्रुव 7, 4, 7. तं स्वमनपक्रमिणं कुरुते 5, 3, 1, 1—12. 6, 4, 4, 13.

अपक्राम (wie eben) m. das Entlaufen: अनपक्राम das Stehenbleiben auf der Stelle: पञ्चस्याभिक्रात्या अनपक्रामाय AIT. Br. 1, 26. — Vgl. अपक्रम.

अपक्रिया (von कार्, करोति mit अप) f. 1) Ablieferung, Abtragung: मणानामनप० JĀGŪ. 3, 234. Vgl. अनपक्रिया, अपकर्मन्, अपाकर्मन्. — 2) Verursachung von Schaden PĀNĪKĀT. III, 26. = द्रोक् H. 1515.

अपक्रोश (von क्रुष् mit अप) m. Schmähung, Drohung ÇABDAR. im ÇKDr.

अपक्वा (3. अ + पक्वा) adj. 1) unreif RATNAM. im CKDr. von Geschwüren Suçr. 1, 62, 8. 263, 7. 281, 3. — 2) unverdaut Suçr. 2, 188, 16.

अपक्वता (von अपक्वा) f. Unreife, Unfertigkeit Suçr. 1, 33, 15.

अपग (von गम् mit अप) adj. fortgehend, sich abwendend: यथा मन्त्रापगतः AV. 1, 34, 5. अनपगं nicht fortgehend, unzertrennlich ÇAT. Br. 14, 5, 4, 10. = BRH. ĀB. Up. 2, 1, 11.

अपगत (von गम् mit अप) adj. 1) fortgegangen, geschwunden, verschwunden: अहं त्वपगतो बुद्ध्वा चिक्नेस्तेर्धतरं हतम् R. 4, 8, 51. तन्मुखाद्दत्तच्छयापगता Hit. 83, 6. अपगतवेतालविकाराणाम् Vid. 83. राज्ञामपगताष्मणाम् 3. — 2) gestorben, falsche Lesart für उपगत H. 374.

अपगम (wie eben) m. das Fortgehen, Scheiden, Abfallen, Verstreichen, Weichen, Schwinden: पुराणपत्रापगमात् RAGH. 3, 7. समागमाः सापगमाः PĀNĪKĀT. II, 192. = Hit. I, 202. अयस्य AK. 3, 3, 17. H. 1516. कतिपयदिवसापगमे KATHĀS. 21, 147. निमित्तस्य PĀNĪKĀT. I, 313. निद्राप० SĀH. D. 67, 7. वैदग्ध्याप० AMAR. 75. MEGH. 71.

अपगमन (wie eben) n. das Weichen, der Theile eines Gelenkes Suçr. 1, 300, 14. प्राणाय० Sch. zu KĀURAP. 3.

अपगर् (von गर् [गृ] mit अप) m. Schmärer (?): धमिगरापगौ । धाक्रोशत्येकः प्रशंसत्यपरः KĀTJ. ÇR. 13, 3, 4. 5. पाण्डुकुषाण्डावभिगरापगौ PĀNĪKĀT. Br. in Ind. St. I, 33. Hier offenbar ein beim Opfer fungirender Priester.

अपगर्जित (1. अप + गर्ज्) adj. donnerlos: अम्बुदान् KATHĀS. 19, 94.

अपगल्भ (अप + गल्भ = गर्भ) adj. 1) fehlschlagend, abortivus: व्यृद्ध्या अपगल्भं संशराय प्रच्छिदम् VS. 30, 17. — 2) zur Seite abfallend (von der Mitte entfernt): नमो मध्यमाय चापगल्भाय च VS. 16, 32.

अपगा f. Fluss BHARATA zu AK. 1, 2, 3, 29. S. आपगा.

अपगारम् oder अपगोरम् adv. von गुर् mit अप P. 6, 1, 53. Vielleicht richtiger von गुर् (गृ) abzuleiten.

अपगोह (von गृह् mit अप) m. Versteckt, Heimlichkeit: स विद्वा अपगोहं कनीनाम् RV. 2, 15, 7.

अपघन (von कृन् mit अप) m. Glied (अङ्ग) P. 3, 3, 31. AK. 2, 6, 2, 21. H. 566. Hand oder Fuss P. 3, 3, 31, Sch.

अपघात (wie eben) m. P. 3, 3, 31, Sch. Abwehr.

अपघातक (wie eben) adj. abwehrend, am Ende eines comp.: तदपघातके हेतोः SĀMKEHJAK. 1. (v. l. अभिघातक).

अपच (3. अ + पच) adj. nicht im Stande zu kochen, nicht kochend (im Vorwurf) P. 6, 2, 157. 158, Sch.

अपचय (von चि mit अप) m. 1) Abnahme, Verminderung AK. 3, 3, 16.

4, 147. 6, 7. H. 1524. एकापचयेन KĀTJ. ÇR. 8, 3, 2. तेनास्यापचयं याति व्याधेर्मूलान्यशेषतः Suçr. 2, 52, 18. देहस्यापचयः ÇĀNTIÇ. 1, 7. in HæB. Chrest. 411. बलाप^० H. 319, Sch. Gegens. उपचय Suçr. 1, 30, 12. येष राज्ञा सह स्यातामुपचयापचयौ (Gewinn und Verlust) ध्रुवम् Hit. III, 131. — 2) in der Astrol. N. verschiedener Häuser Ind. St. II, 275. 281.

अपचरित (von चर mit अप) n. Vergehen: अहो स्वित्प्रसवो ममापचरितैर्विष्टम्भितो वीरुधाम् ÇĀK. 106.

अपचायित s. चि mit अप.

अपचार (von चर mit अप) m. 1) das Fehlen, Abgehen, Mangeln: पि-एडो चैके वृक्कापचार इत्येके ĀÇV. GRHJ. 4, 3. — 2) Vergehen, Versehen: अलमात्मापचारशङ्कया ÇĀK. 110, 23. gegen eine Gesundheitsvorschrift Suçr. 1, 18, 6. 89, 11. 2, 382, 11.

अपचारिन् (wie eben) adj. P. 3, 2, 142. ein Versehen begehend, gegen die Diät Suçr. 2, 37, 17. भार्यापचारिणी eine untreue Gattin M. 3, 317.

अपचिकीर्षा (von कर im desid. mit अप) f. das Verlangen Jemand einen Schaden zuzufügen BHARATA zu AK. im ÇKDr. u. अभिग्रह.

अपचित् (von चि mit अप) f. N. eines schädlichen fliegenden Insects: इतस्ता सर्वा नश्यन्तु वाका अपचितामिव AV. 6, 23, 1. अपचितः प्र पतत सु-पर्णी वसन्तेरिव 83, 1. 7, 75, 1. 77, 1.

अपचिति (wie eben) P. 7, 2, 30, Vārt. (vom caus. von चि) f. 1) Ver-
lust (तप, कानि) AK. 3, 4, 70. H. an. 4, 97. MED. t. 185. — 2) Ausgabe (व्यय)
H. an. MED. — 3) Ausschluss (निष्कृति) dies. — 4) Abrechnung, Ver-
geltung und zwar: a) Ehrenerweisung, Verehrung AK. H. an. c. 103.
MED. दधदिन्द्रियमूर्जमपचितिं स्वधाम् VS. 21, 58. 20, 9. अथ यैव विमुञ्चते
ऽथास्मा उदकं कृत्ययापचितिं कुर्वति तर्हि हि स आगतो भवति ÇĀT.
Br. 3, 4, 1, 5. एतस्या एव देवताया अपचित्यै 14, 4, 3, 32. (= BRH. ĀR. UP.
1, 5, 14.) एतस्यैवात्रस्यापचित्यै KRĀND. UP. 1, 1, 9. AIT. Br. 8, 26. अपचि-
तिकामस्यापचितौ (du.) KĀTJ. ÇR. 22, 10, 28. अहं त्वपचितिं धातुः पितुश्च
सकलामिमाम्। वर्धनं यशसश्चापि करिष्यामि R. 2, 74, 26. — b) Bestrafung:
अविन्देयामपचितिं वर्धनैः RV. 4, 28, 4. Dieselbe Bedeutung hat das Wort
wohl auch Verz. d. B. H. 72 (V. 3, 4). — 5) N. pr. eine Tochter Ma-
riki's VP. 82, N. 2.

अपचितिमत् (von अपचिति) adj. geehrt KĀTJ. ÇR. 3, 3, 5.

अपची (3. अ + पची von पच) f. (nicht zur Reife gelangend, nicht auf-
brechend) scrophulöse Knoten am Nacken, an der Achsel oder am Rü-
cken Suçr. 1, 287, 14. 2, 104, 14. 117, 3. WISE 315.

अपच्छत्र (1. अप + छत्र) adj. des Sonnenschirmes entbehrend: अपच्छ-
त्रेण शिरसा KATHĀS. 19, 113.

अपच्छाय (von 1. अप + छाया) adj. f. छा unbeschattet PAÑKĀT. II, 108.

अपच्छेद (von किद् mit अप) m. Wegschnitt, Verlust: उद्गात्रपच्छेदः
KĀTJ. ÇR. 25, 11, 7. 12.

अपच्यव (von च्यु mit अप) m. eine stossende Bewegung von Etwas
fort (Gegens. उपच्यव) RV. 1, 28, 3.

अपच्युत s. च्यु mit अप und अनपच्युत.

अपज्ञाय (von जन् mit अप) m. N. pr. eines Mannes gaṇa उपकादि.

अपज्ञय (von जि mit अप) adj. zu erobern, s. अनपज्ञयम्.

अपज्ञात (von जन् mit अप) adj. misstrathen (von einem Sohne) PAÑKĀT.
94, 25. I, 441. 442.

अपजिघांसु (von कृन् im desid. mit अप) adj. abzuwehren begierig, mit
dem acc.: यः पाप्मानमपजिघांसुः स्यात्-AIT. Br. 4, 4.

अपटीक्षेप v. l. für अपटीक्षेप; s. BÖHTLINGK zu ÇĀK. 46, 18.

अपटात्तर (3. अ + पट [= पटी] - अत्तर) adj. (durch keinen Vorhang
getrennt) anstossend AK. 3, 2, 17. H. 1451. — Vgl. अपदात्तर.

अपटी Schirm um ein Zelt H. 680. = काण्डपटी VAIÇ. beim Sch. zu
ÇIÇ. 5, 22. — Var. von पटी.

अपटीक्षेप (3. अ + पटीक्षेप) m. das nicht-Wegziehen des Vorhangs;
अपटीक्षेपेण erscheinen die unerwartet und ungestüm auftretenden Per-
sonen auf dem Theater. MĀKĀ. 29, 17. 40, 12, 97, 25. 133, 13. ÇĀK. 46, 18.
(= अकस्मात् ÇĀK. zu d. St.).

अपटु (3. अ + पटु) adj. 1) ungelenk, langsam, ungeschickt (मन्) AK.
3, 4, 97. AMAR. 30. — 2) krank AK. 2, 6, 2, 9. H. 459.

अपठ (3. अ + पठ) adj. nicht im Stande zu lesen, nicht lesend (im
Vorwurf) P. 6, 2, 157. 158, Sch.

अपण्डित (3. अ + पण्ड) adj. ungebildet, dumm; davon nom. abstr. ण्टिता
BHARTR. 2, 88: अपण्डितता विधेः.

अपतत्त्वक (von अप + तत्त्व) m. ein Starrkrampf besonderer Art Suçr.
1, 253, 11. 2, 43, 1.

अपतर्पण (von तर्प् mit अप) n. Fasten, Beobachtung von Diät H. 473.
HĀR. 203. Suçr. 2, 3, 14. 77, 2. 213, 19. अत्यपतर्पण 1, 370, 6.

अपतानक (von तन् im caus. mit अप) m. Starrkrampf Suçr. 1, 254, 3.
18. 2, 42, 7. WISE 252. — Vgl. अपतत्त्व.

अपतानकिन (von अपतानक) adj. mit Starrkrampf behaftet Suçr. 2, 41,
13. 42, 5.

1. अपति (3. अ + पति) m. Nicht-Gemahl: अयं भेषज पादय यश्मो संवि-
वृत्सुत्यपतिः स्वपतिं स्त्रियम् AV. 8, 6, 16.

2. अपति (wie eben) adj. f. ohne Gemahl, unverheirathet R. 1, 34, 44.

अपतिक (von 3. अ + पति) adj. f. छा dass. NIR. 3, 5.

अपतिव्री (3. अ + पति - व्री von कृन्) adj. f. den Gemahl nicht töd-
tend RV. 10, 83, 44. AV. 14, 1, 62. 2, 18.

अपत्नीक (von 3. अ + पत्नी) adj. 1) keine Gemahlin habend: तदाङ्ग-
रपत्नीका ऽप्यधिकोत्रमाहरेत् AIT. Br. 7, 9. KĀTJ. ÇR. 2, 5, 18. — 2)
wobei die Gemahlin fehlt: पितृपत्नः KĀTJ. ÇR. 5, 8, 5.

अपत्य (von 1. अप; zur Bildung vgl. नित्य, निष्ठा, अधि - त्यका, उप-
त्य - का) n. ÇĀNT. 3, 18. 1) Abkömmling, Nachkommenschaft, Kind (von
Menschen und Thieren) NAIGH. 2, 2. AK. 2, 6, 1, 28. H. 542. MED. j. 71.
होता निर्यतो मनोरपत्ये unter den Menschenkindern RV. 1, 68, 7. (4.)
प्रज्ञामपत्यं बलमिच्छमानः 179, 6. 7, 3, 7. 9, 10, 8. AV. 7, 109, 1. VS. 13, 35.
अपत्यं पौत्रप्रभृति गोत्रम् P. 4, 1, 162. M. 3, 64. 3, 161. 9, 28. 68. 146. 174.
190. 198. 203. 11, 61. उत्पादनमपत्यस्य 9, 27. अपत्यप्राप्तिः 103. यदपत्यं
भवेद्स्याम् 127. यदा पश्येत् — अपत्यस्यैव चापत्यम् 6, 2. अपत्यविक्रयिन्
3, 51. कृष्या कृषो ऽपत्यं वानरा भुवि विभ्रुताः R. 3, 20, 26. मातङ्गपि च
मातङ्गानपत्यम् — समजायत 27. 4, 10. 11. BRĀHMAN. 1, 27. 3, 4. ÇĀK. 41.
118. 188. pl.: BRĀHMAN. 2, 26. RAGH. 1, 50. PAÑKĀT. 98, 11. HIT. 20, 12. Am
Ende eines adj. comp. f. छा, s. अनपत्य, अन्तरापत्या. — 2) ein patrony-
misches Suffix: स्त्रीपुंसयोरपत्यात्ताः die Patronymika sind männlichen
und weiblichen Geschlechts. AK. 3, 6, 37.

अपत्यता (nom. abstr. von अपत्य) f. M. 3, 16: तदपत्यतया dadurch dass dieser Nachkommenschaft hat.

अपत्यद् (अपत्य + द्) 1) adj. f. मा Nachkommenschaft verleihend. — 2) f. °दा N. einer Pflanze (गर्भदात्रीवत्) RĀGĀN. im ÇKDr.

अपत्यपथ (अपत्य + पथ) m. Scheide (des Weibes) TRĪK. 2, 6, 23. H. 609. Suçr. 1, 278, 4. 343, 1. 2, 92, 13.

अपत्यवत् (von अपत्य) adj. von Nachkommenschaft begleitet: तत्प्रजावृद्धपत्यवत् AV. 12, 4, 1. Vgl. अनपत्यवत्.

अपत्यशत्रु (अपत्य + शत्रु) 1) adj. die Nachkommen zum Feinde habend. — 2) m. Krebs ÇABDAK. im ÇKDr. Vgl. DRAUP. 5, 9. und STENZLER in Z. f. d. K. d. M. IV, 399.

अपत्यसाच् (अपत्य + साच् von सच्) adj. von Nachkommenschaft begleitet: रुपिम् RV. 1, 117, 23. 6, 72, 5.

अपत्रपणा (von त्रप् mit अप) n. Scham NIR. 3, 21.

अपत्रपा (wie eben) f. Scham, Verlegenheit AK. 1, 1, 3, 23. H. 311. निरपत्रप schamlos R. 4, 30, 17. 5, 89, 33. f. मा 2, 37, 6.

अपत्रपिण्डु (wie eben) adj. schamhaft, verschämt P. 3, 2, 136. VOP. 26, 142. AK. 3, 1, 28. H. 390.

अपत्राप्य (wie eben) part. fut. pass. P. 3, 1, 126.

1. अपथ (3. अ + पथ) n. 1) Nichtweg, Wegelosigkeit, Unwegsamkeit P. 5, 4, 72. 2, 4, 30. VOP. 6, 91. AK. 2, 1, 17. H. 984. पूषा प्रस्तादपथं वः कृणोतु AV. 6, 73, 3. 5, 31, 10. 10, 1, 16. अथैतदपथमिवैति परेतो दिशमेति ÇAT. Br. 7, 2, 1, 19. तद्यद्येह चेह चापथेन चरित्वा पन्थानं पर्यवेयात् AIT. Br. 4, 4. Im moral. Sinn: न कश्चिद्वर्णानामपथं भजते ÇĀK. 107. अपथानि गाकृते मूढः P. 2, 4, 30. Sch. को वा न पदमपथे ऽकार्यत मया PRAB. 8, 4. — 2) die weibliche Scham ÇABDAR. im ÇKDr. Vgl. अपत्यपथ.

2. अपथ (wie eben) adj. f. मा wegelos: अपथो देशः । अपथा नगरी P. 2, 4, 30. Sch. VOP. 6, 91. अपथम् adv. ibid.

अपथिन् (3. अ + पथिन्) m. nom. अपन्थास् = 1. अपथ P. 5, 4, 72. VOP. 6, 91. AK. 2, 1, 17. H. 984.

अपथ्य (3. अ + पथ्य) adj. unpassend, unangemessen: अकार्यं कार्यसंकाशमपथ्यं पथ्यसंमितम् R. 2, 109, 2. unzutüchtig, unverträglich, von Speisen und Arzneien: अपथ्यमिव भोजनम् R. 5, 76, 6. अपथ्यैः सह संभुक्ते व्याधिरनरसे यथा DRAUP. 2, 57. संतापयति कामपथ्यभुजं न रोगाः PAÑKAT. III, 244. अपथ्यसेवनात् 217, 23. Suçr. 1, 72, 16. 280, 9. 2, 513, 8. अपथ्यनिमित्तं durch unzutüchtige Lebensweise veranlasst: (प्रमेहः) अकृताकृता रजो ऽपथ्यनिमित्तः 76, 19. अपथ्यशमनं Verz. d. B. H. No. 988.

1. अपद् (3. अ + पद्) adj. fusslos: गायत्र्यस्येकपदी द्विपदी त्रिपदी चतुष्पद्यपदास न हि पद्यसे ÇAT. Br. 14, 8, 15, 10. = BRH. ÂR. Up. 5, 14, 7.

2. अपद् (wie eben) adj. nom. अपौद्, f. अपौद् oder अपैदी (gana कुम्भपद्यादि) dass.: अपादशीर्षा RV. 4, 1, 11. 1, 32, 7. AV. 10, 8, 21. अथ यदपात्समभवत्स्मादृक्: ÇAT. Br. 1, 6, 3, 9. 7, 1, 1. 3, 3, 4, 10. 4, 4, 5, 5. अपादम् RV. 3, 30, 8. 5, 32, 8. अपदै 1, 24, 8. pl.: अपादैः 10, 99, 4. fem.: अपादैति प्रथमा पठतीनाम् 1, 132, 3. 6, 89, 6. अकृस्ता यदपदी वर्धत ताः शर्चाभिर्व्यानाम् 10, 22, 14. अपदी दु. 1, 185, 2.

1. अपद (3. अ + पद) n. 1) kein Aufenthaltsort: कोपोतोल्काभ्यामपदं तदस्तु AV. 6, 29, 2. — 2) der unrechte Ort, die unrechte Zeit: अपदे नश्यता KATHĀS. 26, 23.

2. अपद (wie eben) adj. fusslos: अपदा वयम् PAÑKAT. 211, 6.

अपदतिपाम् (von 1. अप + दतिपा) adv. von rechts weg, nach links hin KĀTJ. ÇR. 4, 13, 12. v. l. अप्रद°. — Vgl. अपसव्यम्.

अपदान (von दा, ददाति mit अप) n. = कर्म वृत्तम् SYĀMIN zu AK. 3, 3, 8. im ÇKDr. eine glorreiche That R. 2, 65, 4. ÇĀK. 160, v. l. — Vgl. अवदान.

अपदात्तर (3. अ + पद - अत्तर) adj. (durch keinen Schritt getrennt) anstossend AK. 3, 2, 17, v. l. für अपटात्तर.

अपदिशम् (von 1. अप + दिष्) adv. in einer Zwischengegend (der Windrose) AK. 1, 1, 3, 7. H. 167.

अपदी s. 2. अपद्.

अपदेश (von दिष् mit अप) m. 1) Abweisung, Zurückweisung: हेत्वपदेशे NIR. 1, 4. दीक्षासु चापदेशान् KĀTJ. ÇR. 22, 1, 14. — 2) Vorwand, Schein (व्याज) P. 6, 2, 7. AK. 1, 1, 3, 33. H. an. 4, 309. MED. ç. 30. गच्छति स्मापदेशेन (unter jenem Vorwande, SCHLEGEL: occultis tramitibus) भीतास्तस्य पितुः स्त्रियः ॥ R. 1, 9, 41; vgl. 40. केनापदेशेन unter welchem Vorwande ÇĀK. 27, 2. धर्मस्यापदेशेन M. 4, 198. स्नानापदेशेन unter dem Vorwande des Bades KATHĀS. 4, 67. देवपूजापदेशेन 13, 15. रत्नापदेशात् RAGH. 2, 8. कार्यापदेशात् KATHĀS. 22, 220. व्रतापदेश VIKR. 53. अहेरात्रापदेशेन गताः संवत्सरा दश es sind 10 Jahre dahin gegangen als wenn es blosses Tage gewesen wären VIÇV. 13, 12. pl.: अपदेशैः unter gewissen Vorwänden M. 8, 182. शौर्यकर्मापदेशैः 9, 268. Vgl. उपदेश. — 3) Nachweisung, Grund (निमित्त, कारण) AK. H. an. MED. so heisst das 2te Glied im fünfgliedrigen Syllogismus COLEBR. Misc. Ess. I, 292. Z. d. d. m. G. VII, 307, N. 3. — 4) Ziel (लक्ष्य, das aber auch = व्याज ist) AK. 3, 4, 218. H. an. 4, 309. MED. ç. 30. — 5) Ort (पद, das aber auch = व्याज ist) AK. 3, 4, 218.

अपदेशिन् (von अपदेश) adj. Jemandes Schein, Aussehen annehmend, am Ende eines comp.: राजपुत्रापो KATHĀS. 24, 121.

अपदेश्य (von दिष् mit अप) adj. anzuzeigen: अपदिष्यापदेश्यम् M. 8, 54.

अपद्रव्य (1. अप + द्रव्य) n. schlechte Waare KULL. zu M. 9, 286.

अपद्दार (1. अप + दार) n. ein Ori abseits der Thür: अपद्दारेर्वक्षिते निर्ययासुः Suçr. 2, 245, 7.

अपधा (von धा, दधाति mit अप) f. Versteck, Verschluss: यो गा उदाजदपधा (instr.) वृत्तस्य RV. 2, 12, 3.

अपधूम (1. अप + धूम) adj. frei von Rauch; davon nom. abstr. °मल RAGH. 10, 75.

अपधंस (von धंस् mit अप) m. 1) Herabfall, das Sinken: अपधंसत्राः heissen die Kinder gemischter Ehen, wo die Mutter einer höheren Kaste als der Vater angehört, M. 10, 41. 46. — 2) Verborgenheit: पथामपधंसे नैविन्हे वज्रेण कृतु तम् AV. 4, 3, 5.

अपधंसिन् (von धंस् im caus. mit अप) adj. zum Fall bringend, vernichtend, aufhebend: सर्वेनसामपधंसि जप्यम् AK. 2, 7, 47.

अपधस्त (von धंस् mit अप) adj. tief gesunken (übertr.): मूर्ख अपधस्तो ऽसि MRĀKĀH. 124, 3. 131, 8. verachtet AK. 3, 1, 39. H. 440. Die Erklärer zu AK. 3, 2, 43. führen अपधस्त als v. l. von अवधस्त grob gemahlen auf.

अपघात (von धन् mit अप) adj. missstönend KĀND. Up. 2, 22, 1. ÇĀK.: = निन्नकोस्पस्वरसम.

1. अपनय (von नी mit अप) m. das Wegführen, Wegnahme: तपइलापनय KĪTJ. ÇA. 25, 4, 43. अपनय 9, 7. स्वमतात्प्रच्यावनमपनयो नियरुः das Jemand-von-seiner-Meinung-Abbringen P. 8, 2, 94, Sch.

2. अपनय (1. अप + नय) m. schlechte Politik: नयापनयकाविद् R. 4, 40, 16. 5, 90, 19.

अपनयन (von नी mit अप) n. 1) das Wegführen, Fortbringen: आत्मनश्चापनयनं चित्तयन् R. 3, 64, 11. — 2) das Entfernen, Vertreiben, Verscheuchen, Heilen (einer Krankheit) P. 5, 4, 49. रोगाप० Vop. 8, 102. अमापनयनैः R. 1, 46, 11. ÇĀK. 103. गाडस्वेदाप० MRGH. 27. मदाप० PRAB. 62, 4. COLEBR. Alg. 207, N. 1.

अपनामन् (1. अप + नामन्) n. P. 6, 2, 187.

अपनिर्वाण (1. अप + निर्वाण) adj. noch nicht erloscht, noch nicht zu Ende: दिवसः ÇĀK. 39, 20, v. l. für अपरिनिर्वाण und अनिर्वाण.

अपनिर्दिष्ट s. धा mit अप + नि und अपनर्दिष्टम्.

अपनुति (von नुद् mit अप) f. Vertreibung, Entfernung: अमाप० ÇĀK. zu Bṛh. ÅR. Up. 4, 3, 19. Sühne: पापानामपनुत्तये M. 11, 209. सर्वपापाप० 139. JĀG. 3, 306. सुरापानाप० M. 11, 92. गुरुतत्पाप० 106.

अपनुद् (wie eben) adj. vertreibend, verscheuchend: शोकाप० R. 2, 1, 28.

अपनुत्सु (von नुद् im desid. mit अप) adj. zu entfernen, zu sühnen verlangend: तपसापुनुत्सु सुवर्णस्तेयज्ञं मलम् M. 11, 101.

अपनोद् (von नुद् mit अप) m. Forttreibung, Zurückweisung KĪTJ. ÇA. 1, 9, 17. अतिष्ठप० 4, 10, 15. वासानपनोद् eine Nichtzurückweisung in Betreff des Aufenthalts 25, 4, 3. Sühne: ब्रह्मकृत्यापनोदाय M. 11, 75.

अपनोदक (wie eben) das Fortstossen, das Fortschieben: यवनिकापनोदकेन (zur Erklärung von पटलपेणा) KĪTJ. zu ÇĀK. 46, 18. Oder ist etwa अपनोदनेन zu lesen?

अपनोदन (wie eben) 1) adj. vertreibend, entfernend: कच्छेऽयं सर्वपापापनोदनः M. 11, 215. 260. — 2) n. Vertreibung: एनसां स्थूलसूक्ष्माणां चिकीर्षन्नपनोदनम् M. 11, 252. KAD. 14.

अपनोद्य (wie eben) adj. fortzutreiben, zurückzuweisen Sch. zu KĪTJ. ÇA. 25, 4, 3.

अपन्नगृह (3. अ-पन्न + गृह) adj. dessen Haus nicht gefallen ist VS. 6, 24.

अपपाठ (von पठ् mit अप) m. ein Verstoß beim Lesen: द्वादशापपाठा अयस्य ज्ञाताः P. 4, 4, 64, Sch.

अपपात्र (1. अप + पात्र) adj. von dem die Geschirre fern gehalten werden, weil sie sonst verunreinigt würden: अपपात्राश्च कर्तव्याः (चण्डाल-अपचाः) M. 10, 51. — Vgl. अपपात्रित.

अपपात्रित (von 1. अप + पात्र) adj. mit dem die Gemeinschaft der Geschirre aufgehoben worden ist: अपपात्रितस्य रिक्थपिण्डोक्तानि निवर्तते। इति शुद्धित्वे शङ्कापस्तम्बौ। ÇKDr. — Vgl. अपपात्र.

अपपित्तं (1. अप + पित्त mit Ausfall des Anlauts) n. Abwendung, Trennung: अपपित्तं चिकितुर्न प्रपित्वम् RV. 3, 83, 24.

अपपूर्त (1. अप + पूत) n. P. 6, 2, 187.

अपप्रजाता (von जन् with अप + प्र) adj. f. die eine Fehlgeburt gethan hat Suçr. 2, 398, 21.

अपप्रेषित (von वस्, वसति mit अप + प्र), अप्नप० das nicht-verreist-Sein: मनसैवास्यानपप्रेषितं भवति ÇĀT. Br. 11, 3, 4, 5. 6. SĀJ.: = प्रवास-दोषाभावः.

अपवर्हिस् (1. अप + वर्हिस्) adj. mit weggelassenem Barhis-Abschnitte: सोऽपवर्हिषश्चतुरः प्रयाजान्यजति ÇĀT. Br. 3, 6, 2, 23. सोऽपवर्हिषो द्वावनुयज्ञो यजति 44. 4, 4, 5, 14. 19. KĪTJ. ÇA. 5, 8, 37.

अपभय (1. अप + भय) adj. frei von Furcht RAGH. 3, 51.

अपभरणी (1. अप + भरणी) f. pl. die letzte Mondstation Ind. St. I, 72. 98. 100.

अपभर्तृ (von भर mit अप) m. Wegnehmer: अपभर्ता रपसो दिव्यस्य RV. 2, 33, 7.

अपभी (1. अप + भी) adj. frei von Furcht DRAUP. 8, 19.

अपभूति (von भू mit अप) f. das Fehlen, der Schaden: यममी पुरोदधिरे ब्रह्माणामपभूतये AV. 5, 8, 5.

अपभ्रंश und अपभ्रंस (von भ्रंस् oder भ्रंस mit अप) m. 1) Herabfall TRIK. 3, 3, 425. H. an. 4, 310. MED. Ç. 31. अनपभ्रंश PĀNĀT. Br. 17, 4. in Ind. St. I, 34, N. अत्याश्रित्तिवति मकुतामप्यपभ्रंसनिष्ठा v. l. zu ÇĀK. 78. — 2) falsche, von der Grammatik abweichende Sprache AK. 1, 1, 5, 2. TRIK. H. an. 4, 309. MED. — 3) N. einer bes. Sprache TRIK. H. an. MED. Wird dem Prakṛt entgegengesetzt und in 4 Unterdialecte getheilt, Sch. der MRĀKH. bei STENZLER, S. V. Vgl. LASSEN, Instit. 10. fgg. LIA. II, 1150. Ind. St. II, 408.

अपभ्रष्ट (wie eben) adj. verdorben, provinciell (Sprache): एतो ठिञो खु मज्जाघो इत्यपभ्रष्टवक्रया। गिरा KATHĀS. 17, 141.

अपर्म (von 1. अप) 1) adj. der entfernteste, letzte: अन्तशोश्चिद्वितारापमस्य चित् RV. 10, 39, 8. AV. 10, 4, 1. — 2) m. Declination (astron.), ÇKDr.: क्रांतिः। इति सिद्धांतशिरोमणौ गोलाध्यायः। — Vgl. अपर्.

अपमर्द (von मर्द् mit अप) m. (was weggerieben, weggekehrt wird) Schmutz (?): कृत्स्नस्ति क्रीषाभ्यामपमर्दः कृतो महान् R. 3, 2, 3.

अपमर्श (von मर्श् mit अप) m. Berührung: कृतापमर्शो berührt ÇĀK. 116, v. l. für अभिमर्श.

अपमान (von मन् mit अप) m. R. 1, 12, 14. n. WILSON, ÇABDAR., PĀNĀT. 83, 21. 84, 9; an den übrigen Stellen das Geschlecht nicht zu erkennen. Das m. verdient den Vorzug. Verachtung, Geringschätzung ÇABDAR. im ÇKDr. नापमानः प्रयोक्तव्यः कामक्रोधकृतः क्वचित् R. 1, 12, 14. 3, 28, 2. अपमानार्हा 5, 24, 5. PĀNĀT. 234, 8. HIT. I, 122. 123. Gegens. मान TEĠOV. Up. 14. in Ind. St. II, 64, N. 4. BHAG. 6, 7. 12, 18. 14, 25. VIKR. 88. PĀNĀT. I, 101. III, 246. तवापमानात् weil du eine Geringschätzung gegen mich an den Tag gelegt hast PĀNĀT. 264, 8. किं ते (obj.) भगवतो (subj.) अपमानं कृतम् 83, 21. समुद्ग्रेण — ममापमानं विदितम् 84, 9.

अपमानिन् (wie eben) adj. geringachtend, verschmähend: भेषजापमानी Suçr. 2, 169, 18.

अपमार्ग (1. अप + मार्ग) m. Seitenweg: संमुखो भूत्वापमार्गेण PĀNĀT. 169, 15.

अपमार्जन (von मर्ज् mit अप) n. 1) das Abstreichen, Reinigen KĪTJ. ÇA. 9, 10, 5. bei MARSH. zu VS. 7, 12. — 2) Abgeschabtes, Späne Suçr. 2, 357, 7.

अपमित्य (von मि mit अप) adj. wegzuworfen AV. 6, 117, 1.

अपमित्यक (von मा mit अप) n. Schulden HALĀS. im ÇKDr. — Vgl. आप०.

अपमुख (1. अप + मुख) adj. P. 6, 2, 186. mit abgewandtem Gesicht (Gegens. अभिमुख).

अपमूर्धन् (1. अप + मूर्धन्) adj. *kopflös*: अपमूर्धकलेवरम् AK. 2, 8, 2, 86.

अपमृत्यु (1. अप + मृत्यु) m. *plötzlicher, unnatürlicher Tod* PANKAT. 186, 24. 187, 7. MAHIDH. zu VS. 3, 17. 19. 60. Dagegen ist PANKAT. Br. 23, 15. in Ind. St. I, 33, 16. zu lesen: सर्पा अप मृत्युमजयन्; vgl. BṚH. ÂR. UP. 1, 2, 7. 3, 2.

अपयशस् (1. अप + यशस्) n. *Unehre, Schande*: अपयशो यद्यस्ति किं मृत्युना BHARTṚ. 2, 45.

अपयातव्य (von या mit अप) adj. *fortzugehen, zu entfliehen*: अपयातव्यं नक्तं गुप्तमितस्त्वया *du musst heimlich in der Nacht von hier entfliehen* KATHAS. 13, 9.

अपयान (wie eben) n. *Flucht, Rückzug* AK. 2, 8, 2, 80. H. 802. अपयाने ऽपि च भवान्समर्थो लघुविक्रमः R. 3, 40, 29. Gegens. उपयान 6, 89, 19.

अपर (von 1. अप) 1) pron. adj. f. आ gaṇa सर्वादि; VOP. 3, 9. Declin. P. 1, 1, 34. 7, 1, 16. VOP. 3, 12. 37. a) *der hintere, der spätere* (Gegens. पूर्व): अत्रा पूर्वमपरं च केतुम् RV. 10, 139, 2. परा पूर्वेषां सख्या वृणाति वितर्तुरापो अपरेभिरेति 6, 47, 17. न मृष्यते प्रथमं नापरं वचः 1, 143, 2. साक्षितपूर्वास्वपरा अनूहत् 3, 53, 5. 1, 31, 4. 74, 8. 120, 2. 6, 47, 15. 7, 6, 3. 10, 18, 5. 27, 7. 44, 7. CAT. Br. 7, 1, 27. 8, 4, 2, 9. 10, 3, 5, 2. NIR. 1, 13. अपरकूवरी KĀTJ. ÇR. 12, 4, 12. अपरपक्षं *die zweite Hälfte des Monats* CAT. Br. 6, 7, 4, 7. Gegens. पूर्वपक्षं 14, 6, 4, 7. (= BṚH. ÂR. UP. 3, 1, 5). NIR. 3, 11. 11, 6. M. 3, 278. (अपरः पक्षः *geht voran*) und अपर्यमाणपक्ष KĀHND. UP. 5, 10, 3. पूर्व कूलम् *ist das diesseitige Ufer*, अपरं कूलम् *das jenseitige*, BṚH. ÂR. UP. 4, 3, 18. अपरा संध्या *Abendröthe*, पूर्वा संध्या *Morgenröthe*, M. 4, 93. रात्रेः परः कालः NIR. 2, 18. Gegens. पर BHAG. 4, 4: अपरं भवतो जन्म परं जन्म विवस्वतः. Häufig am Anfange eines comp. P. 2, 1, 58. 2, 1. Vgl. पूर्वापर. — b) *der folgende*: अपरे ऽह्नि *am folgenden Tage* R. 2, 63, 1. — c) *westlich* (Gegens. पूर्व *östlich*): पूर्वं समुद्रे — अपरे समुद्रे CAT. Br. 10, 6, 4, 1. (= BṚH. ÂR. UP. 1, 1, 2). ÇĀK. 99, 15. अपरानपि शास्त्रादीन् R. 4, 43, 23. Häufig mit einem Volksn. compon.: अपरचीनान् R. 4, 44, 14. u. s. w. Vgl. अपरेण. — d) *nachstehend, geringer, niedriger* (Gegens. पर, mit Anklang an eine falsche Etymologie vermittelt des neg.-अ): यस्मात्परं नापरमस्ति किञ्चित् ÇVETĀÇV. UP. 3, 9. परं चापरं च ब्रह्म PRAÇNOP. 3, 2. परा चैवापरा च (विद्या) MUṆD. UP. 1, 1, 4, 5. अपरेयमितस्त्वया प्रकृतिं विद्धि मे पराम् BHAG. 7, 5. परमपरं चेति द्विविधं सामान्यम् Z. d. d. m. G. VI, 13, N. 4. BHĀSHĀP. 7, 9. (RÖHRÜBERS. पर durch *extensive*, अपर durch *non-extensive*). — e) *ein anderer* (इतर) MED. r. 103. स्वायम्भुवस्य मनोः षड्विंश्या मनवोऽपरे M. 1, 61. पञ्चापराः 7, 157. Hip. 2, 32. N. 12, 75. R. 3, 3, 12. 13, 26. u. s. w. सा चापरकार्ये प्रेषिता VET. 9, 4. mit dem abl.: नातो ऽपरः कश्चन सह शरीरेणामृतो ऽसन् CAT. Br. 10, 4, 2, 9. ईदृशं कर्म ततः कुर्वेति को ऽपरः R. 6, 84, 29. तन्नास्त्युपायो वेतालसाधनादपरो ऽत्र मे KATHAS. 26, 235. mit dem gen.: तत्ते धूर्तं हृदि स्थिता प्रियतमा काचिन्ममैवापरा PANKAT. IV, 7. — *der andere*: अपराः — कन्याः *die übrigen* R. 3, 20, 11. ततो ऽपरे M. 9, 123. दशापरे 165. — *verschieden*: बिम्बादिवाङ्मते बिम्बो रामदेहात्वापरा (zwei verschiedene) R. 1, 4, 12. — *entgegengesetzt* (अर्वाचीन) MED. r. 103. — *ein anderer, ein zweiter*: नमस्ते ऽस्तु याज्ञवल्क्य यो म एतं (sc. प्रश्नं) व्यवचो ऽपरस्मै धारयस्व BṚH. ÂR. UP. 3, 8, 5. वसापराणि (weitere) द्वात्रिंशत् वर्षाणि KĀHND. UP. 8, 9, 3. CAT. Br. 11, 1, 2, 11. कृतदरो ऽपरान्दरान्भित्तिवा यो ऽधिगच्छति M. 11, 5. नक्षत्रमालामपराम् VIGV.

10, 21. सप्तर्षिनिपरान् 20. Häufig bei Vergleichen: स्त्रीरत्नसृष्टिपरं प्रतिभाति मे ÇĀK. 42. धर्म इवापरः R. 1, 1, 19. इन्द्र इवापरः 3, 24, 31. VIGV. 1, 10. 6, 2. 19. 10, 20. PANKAT. IV, 39. KATHAS. 4, 7. — *ein anderer, ein fremder* (Gegens. स्व): अपरपुरुषाः *andere, fremde Leute* (gegenüber den समानेषु) CAT. Br. 10, 3, 5, 11. यदि स्वाद्यापराश्चैव (aus der eigenen oder aus einer fremden Kaste) विन्देरन्योषितो द्विजाः M. 9, 85. — Bisweilen bloss anreihend: ह्लादिनी यावनी चैव नलिनी च तथापरा *und ferner die Nalin!* R. 1, 44, 14. गायनेश्च विरागिणो वादनेश्च तथापरेः 19, 12. 3, 34, 32. — अपरे ऽपरान् *einer den andern*: पातयत्यपरे ऽपरान् R. 5, 73, 37. एक — अपर *der eine — der andere* R. 1, 39, 8. AMAR. 16. ÇUKAS. 39, 15. H. 1230. एके — अपरे *Einige — Andere* P. 7, 2, 45, Sch. = केचित् — अपरे M. 9, 32. = केचित् — केचिदपरे (*einige Andere*) BRĀHMAṆ. 1, 31. Bei mehrfacher Gliederung: एके — एके — अपरे M. 4, 22 — 24. केचित् — तथापरे — च — तथापरे 3, 134. अपराः — अपराः — अपराः — अन्याः R. 5, 13, 55. अन्ये — (fehlt) — अपरे — अन्ये M. 1, 85. एके — अन्ये — एके — अपरे — अपरे 12, 123; vgl. noch N. 12, 87. R. 1, 4, 18 — 22. 5, 13, 35. 38. 40, 13. fgg. und den Artikel अन्य. Während अन्य nicht selten am Anf. eines comp. in substantivischer Bedeutung auftritt (z. B. in अन्यमनस् *dessen Sinn auf Jmd anders gerichtet ist*), steht अपर mit einem folgenden subst. stets in einem Congruenzverhältniss. — 2) m. *Hinterfuss* des Elephanten VĀG. beim Sch. zu ÇIC. 3, 48. und zu Kir. 7, 37. — 3) f. अपरा. a) *Westen* H. 167. — b) *Hintertheil* des Elephanten H. 1228. — c) *Uterus* MED. r. 103. — 3) f. अपरी (अ° P. 4, 1, 30.) pl. *künftige Zeiten, Zukunft*: उतापरीषु कणुते सखायम् *für die Zukunft gewinnt er einen Freund* RV. 10, 117, 3. उतापरीष्वै मयवा वि जिग्ये 1, 32, 13. ओ ते यन्ति ये अपरीषु पश्यन् 113, 11. अहं प्रजा अन्नये पृथिव्यामहं जनिभ्यो अपरीषु पुत्रान् 10, 183, 3. के त्विदेवापरीषु महानामिवाभिसंसारं दिदक्षितो य एवमेतत्प्रयाजानां यशो वेदिता CAT. Br. 11, 2, 2, 12. — 4) n. a) *Zukunft*: नूनं न इन्द्रापरायं च स्याः RV. 6, 33, 5. Vgl. अपरी und अपरम्. — b) *Hintertheil* des Elephanten MED. r. 103. H. 1228, Sch.; vgl. अपरा b. — Vgl. अवर.

अपरकान्यकुब्ज (अपर 1, c. + कान्यकुब्ज) adj. *im westlichen Theil von Kānjakubga gelegen* P. 7, 3, 14, Sch.

अपरकाल (अपर + काल) adj. *von späterer Zeit*; davon nom. abstr. अपरकालत्वं KĀTJ. ÇR. 5, 4, 30. 9, 13, 10.

अपरकाशकृत्स्न (अपर 1, c. + काशकृत्स्न) m. pl. *die im Westen wohnenden Schüler von Kaçakṛtsna* P. 6, 2, 104, Sch.

अपरकाशि (अपर 1, c. + काशि) m. N. pr. eines Volkes VP. 187.

अपरकुत्ति (अपर 1, c. + कुत्ति) m. N. pr. eines Volkes VP. 187.

अपरकृष्णमृत्तिका (अपर 1, c. + कृष्ण) f. N. pr. eines Dorfes (ग्राम) P. 6, 2, 103, Sch.

अपरक्त (1. अप + रक्त) adj. *entfärbt, bleich*: आसापरक्ताधरः ÇĀK. 133.

अपरगोडनि und अपरगोडानि N. pr. eines Landes LALIT. 22. 122. Die richtige Lesart ist अपरगोदान (अपर + गो°) Ind. St. 3, 123. Davon adj. °दानीय LALIT. in Mél. asiat. 1, 222.

अपरचीन (अपर 1, c. + चीन) m. pl. *die westlichen China* R. 4, 44, 14.

अपरज (अपर + ज) adj. *später geboren* (Gegens. पूर्वज) VS. 16, 32.

अपरजन (अपर 1, c. + जन) m. sg. *die westlichen Völker*: आजानेयान् परजने (दद्यात्) KĀTJ. ÇR. 22, 2, 23.

अपरता (von अपर) f. nom. abstr. von अपर 1, d. BHĀṢĀP. 8.

अपरताल (अपर + ताल) N. pr. einer Gegend (?) R. 2, 68, 12.

अपरति H. 1322, v. 1. für अवरति.

अपरत्र (von अपर) adv. an einem andern Orte, abwechselnd mit क्वचित् R. 3, 13, 26. 27. एकत्र — अपरत्र an der einen Stelle — an der andern Stelle, im ersten Falle — im andern Falle P. 6, 1, 194, Sch.

अपरत्वं (wie eben) n. Entfernung; Posteriorität Z. d. d. m. G. VI, 12.

अपरत्वंक n. von und = अपरत्वं BHĀṢĀP. 3. 83.

अपरदक्षिणम् (von अपर + दक्षिण) adv. südwestlich gaṇa तिष्ठद्.

अपरपक्ष (अपर + पक्ष) m. die zweite Hälfte des Monats (Gegens. पूर्वपक्ष) ÇAT. Br. 6, 7, 4, 7. 8, 4, 2, 11. 11, 1, 5, 3. 14, 6, 1, 7. (= BRH. ÂR. UP. 3, 1, 5.) NIR. 5, 11. 11, 6.

अपरपक्षीय adj. von अपरपक्ष gaṇa गच्छति.

अपरपक्षाल (अपर 1, c. + पक्षाल) m. pl. N. pr. die westlichen Pañ-kāla P. 6, 2, 103, Sch.

अपरपर (अपर + पर) adj. अपरपराः सार्था गच्छन्ति । अपरे च परे च स-कृदेव गच्छन्तीत्यर्थः P. 6, 1, 144, Sch. — Vgl. अपरस्पर.

अपरपर्यट (अपर 1, c. + पर्यट) m. pl. N. pr. eines Volkes R. 2, 71, 3.

अपरपक्षालक adj. von अपरपक्षाल P. 7, 3, 13, Sch. SIDDH. K. 239, a, 16.

अपरभाव (अपर + भाव) m. Folge NIR. 1, 3.

1. अपरम् (von अपर) adv. 1) in der Folge, künftighin: मा कृपां कर्त्तुं अपरम् AV. 13, 1, 56. इन्द्रोऽहं नार्यं दिवि पश्यसि सूर्यम् 18, 2, 80. 38. 51. — 2) ferner, überdies, noch: एवं द्विरपरं तूष्णीम् so noch zweimal stillschweigend PĀ. GRH. 2, 1. in Z. d. d. m. G. VII, 533. am Anf. eines Satzes: अपरं दोषश्च समुत्पाद्यते PAKĀT. 71, 1. 59, 7. 88, 6. 114, 5. अपरं च knüpft zwei Çloka, die einen ähnlichen Gedanken aussprechen, an einander, HIT. 3, 3. 24, 3. u. s. w. — Vgl. अपरम् und u. अपर 3. und 4, a.

2. अपरम् (wie eben) adv. künftig (Gegens. अद्य, नूनम्): ता वामस्य ताव-परं ऊचम् RV. 4, 184, 1. नक्षत्रा अपरं च न ब्रह्मा मरते पति 10, 86, 11. 1, 189, 4. 2, 28, 8. 8, 27, 14.

अपरयायात (अपर + यायात) n. Titel einer Erzählung (आख्याना) P. 6, 2, 103, Sch.

अपररात्रं (अपर + रात्र = रात्री) m. die zweite Hälfte der Nacht, das Ende der Nacht P. 5, 4, 87. VOP. 6, 46. TRIG. 1, 1, 107. H. 143. ÇAT. Br. 3, 2, 2, 16. KĀTJ. ÇR. 7, 4, 30. अपररात्रं कृत्विजः प्रबोधयन्ति 9, 1, 11, 1, 17. पूर्वरात्रमध्यरात्रापररात्रेषु 21, 3, 9. R. 3, 22, 29. DAÇ. 2, 31. अपररात्रकृतम् = अपररात्रे कृतम् P. 2, 1, 45, Sch.

अपरवक्ता (von अपर + वक्ता) f. N. eines Metrums (2 Mal ———— | ————) COLEBR. Misc. Ess. II, 164. (VI, 9.)

अपरवैत् (3. अ + प) adj. nichts Folgendes habend: तदेतद्ब्रह्मापूर्वमप-रवत् ÇAT. Br. 10, 3, 5, 11. SĪJ.: स्रष्टव्यजगदुपावरवत्.

अपरवल्गव (अपर 1, c. + वल्गव) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 193.

अपरविदेह (अपर 1, c. + विदेह) m. pl. die westlichen Videha H. 946, Sch.

अपरसक्यं (अपर + सक्य = सक्य) m. der Hinterschenkel: अथ पत्र शीर्षोऽवधति नासयोर्नानूकस्य नापरसक्ययोः ÇAT. Br. 3, 8, 27.

अपरस्पर adj. ununterbrochen (in Bezug auf eine Handlung): अपरस्पराः क्रियासातत्ये P. 6, 1, 144. AK. 3, 3, 1. अपरस्पराः सार्था गच्छन्ति Sch. zu P.

6, 1, 144. — Wohl aufzulösen in अपरम् (nom. sg. von अपर) + पर ein Hinterer und ein Vorderer, Einer hinter dem Andern; LASSEN zu BHAG. 16, 8. zerlegt das Wort in अ + परस्पर non alternatus, successione alterius in locum unius non interruptus.

अपरस्परसंभूत (3. अ + परस्पर - संभूत) adj. nicht das Eine aus dem Andern entstanden BHAG. 16, 8. Die künstliche und unpassende Erklärung der Scholiasten wird in den Noten geprüft.

अपरहेमन (von अपर + हेमन्) adj. auf die zweite Hälfte des Winters bezüglich P. 7, 3, 11, Sch.

अपराग (von रञ्ज् mit अप) m. Abneigung, feindliche Gesinnung (Gegens. अनुराग) M. 7, 154.

अपराग्नि (अपर + अग्नि) m. dn. das südliche und das Gārhapatja-Feuer KĀTJ. ÇR. 4, 13, 12. 13, 2. im comp. 5, 4, 33.

अपराजित (3. अ + पराजित von जि mit परा) 1) adj. a) unbesiegt H. an. 3, 18. MED. t. 230. जेतारमपराजितम् RV. 5, 25, 6. 1, 11, 2. 3, 12, 4. 8, 38, 2. 10, 48, 11. VS. 28, 2. अयं लोकः प्रियतमो देवानामपराजितः AV. 5, 30, 17. 8, 5, 22. 10, 2, 33. 4, 15. ता सेना ÇAT. Br. 14, 3, 1, 6. = BRH. ÂR. UP. 2, 1, 6. ता पूर्वक्षणाः KHĀND. UP. 8, 3, 3. अपराजितमायतनम् (des Brahman) KAUSH. UP. in Ind. St. I, 397. 401. Hip. 2, 17. संयुगेष्वपराजितः R. 4, 9, 96. 5, 32, 14. अन्योऽन्यमपराजिता 6, 79, 54. — b) अपराजिता दिक् heisst die nordöstliche Weltgegend: त देवासुराः उदीच्या प्राच्या दिश्यतस्त ते ततो न परावपत्त सैषा दिगपराजिता AIR. Br. 1, 4. M. 6, 31. — 2) m. a) ein bes. giftiges Insect SUÇR. 2, 289, 14. — b) Viṣṇu H. c. 66. an. 3, 18. MED. t. 230. — c) Çiva H. c. 40. H. an. MED. — d) einer der 11 Rudra HARIV. 166. 11532. 14169. VP. 121. — e) eine Klasse von Göttern, die eine Unterabtheilung der Anuttara bilden, H. 94, Sch. — f) N. pr. eines Weisen MED. (es ist wohl श्रान्तिर्यत्तरे zu lesen). — 3) f. a) Durgā H. an. MED. अपराजितास्तोत्र Verz. d. B. H. No. 1350. — b) N. verschiedener Pflanzen: a) Clitoria Ternatea Lin., ein rankender Strauch mit blauen oder weissen Blüten, dessen Wurzel officinell ist, AK. 2, 4, 2, 22. H. 1156. an. 3, 18. MED. AINSIE, Mat. ind. II, 139. — β) Marsilea quadrifolia Lin., ein Wasserfarn, AK. 2, 4, 5, 15. — γ) Sesbania aegyptiaca Pers., ein kleiner Baum, H. an. MED. S. जयन्ती. — c) N. eines Metrums (4 Mal ————, ———— oder ————, ————) COLEBR. Misc. Ess. II, 161. (IX, 2.)

अपराजिष्ठ (3. अ + पराजिष्ठ) adj. unbesieglich ÇAT. Br. 14, 3, 1, 6. = BRH. ÂR. UP. 2, 1, 6.

अपराह s. राध् mit अप.

अपराहपृषत्क (अपराह + पृषत्क) adj. dessen Pfeil das Ziel verfehlt, ungeschickt im Bogenschiessen AK. 2, 8, 2, 36. — Vgl. अपराहपृषु.

अपराहि (von राध् mit अप) f. Versehen, Missgriff ÇAT. Br. 2, 1, 4, 6.

अपराहपृषु (अपराह + पृषु) adj. = अपराहपृषत्क H. 772.

अपराध (von राध् mit अप) m. Vergehen, Versehen, Fehler, Schuld AK. 2, 8, 1, 26. 3, 4, 29, 225. H. 744. KĀTJ. ÇR. 7, 3, 10. M. 8, 126. 9, 262. JĀGṆ. 1, 366. 2, 274. RAGH. 2, 49. नापराधो (Versehen) भवेत्कष्टो यद्यस्मिन्क्रतुस-त्तमे R. 1, 11, 15. स्वरतोऽपराधात् durch ein Versehen in Betreff des Ac-cents ÇIKSHĀ 52. केनायमपराधेन (wegen welches Vergehens) राजपुत्रो वि-वासितः R. 2, 38, 22. यथापराधदण्ड nach dem Maasse des Vergehens stra-

fernd RAGH. 1, 6. आर्द्रापराध AMAR. 2. प्रातापराध der sich ein Vergehen hat zu Schulden kommen lassen M. 8, 299. Das subj. im gen.: नैष स्थाणोर-पराधः NIR. 1, 16. M. 8, 408. DRAUP. 8, 37. R. 1, 47, 2. 5, 23, 8. 28, 7. PAN-
KAT. 41, 2. HIT. I, 70. IV, 2. im loc.: सर्वे अपराधा मयि AMAR. 33, 65. geht im
comp. voran: दाशापराधतः M. 8, 409. आत्मापराध R. 5, 79, 5. HIT. I, 33.
ÇAK. 110, 23, v. l. VID. 156. Das obj. geht im comp. voran: पतिव्रताप-
राध R. 6, 33, 30. प्रणयापराधात् AMAR. 32. अपराधं कर्त्तुं mit dem gen.
Jmd eine Beleidigung anthun R. 6, 33, 24. N. 23, 8. 10. PANKAT. 224, 20.
मुनेन्द्रस्य कृतापराधान्दित्यान् VIKR. 18. निरपराध schuldlos VIKR. 39. f.
आ ÇAK. 24. KATHAS. 23, 18. सापराध schuldig PRAB. 17, 7. — Vgl. अनप-
राध und अनपराधतः.

अपराधभञ्जनस्तोत्र (अपराध-भञ्जन + स्तोत्र) n. Lob der Sühne, ein
dem Çamkarākārja zugeschriebenes Gedicht, HARB. Chrest. 496—501.

अपराधय (von राध् im caus. mit अप) gaṇa ब्राह्मणादि. — Vgl. उपराधय.

अपराधिन् (von राध् mit अप) adj. der ein Vergehen begangen, sich eine
Schuld zugezogen hat gaṇa ग्रहादि; R. 5, 91, 8. 6, 5, 10. VIKR. 33, 2, 39.
पूर्वकर्मापराधिन् der durch eine frühere That sich eine Schuld zugezo-
gen hat, der früher ein Verbrechen begangen hat JĀG. 2, 266.

अपरात्त (अपर + अत्त) 1) adj. an der westlichen Grenze wohnend: सा-
मुद्राशापरात्ताश्च ह्ययः R. 4, 38, 56. — 2) m. das an der östlichen Grenze
belegene Gebiet und dessen Bewohner: अपरात्ते निवेशितः HARIV. 5301.
अपरात्तादहं कृत्वा संप्रतीकगतः 5315. अपरात्तेषु MBH. 1, 7883. अपरात्त-
जयोद्यतैः RAGH. 4, 53. VP. 189. LIA. I, 537, N. Anh. XCIV. II, 792. BURN.
Intr. 232, N. 2. — Vgl. परात्त.

अपरात्तक (von अपरात्त) 1) m. N. pr. eines Volkes Verz. d. B. H. 241,
24. ओषापापरात्तकाः BURN. Intr. 232. — 2) N. eines Gesanges (गीतक)
JĀG. 3, 113.

अपरात्तिका (von अपर + अत्त) f. N. eines aus 4 × 16 Mātrā beste-
henden Metrums COLEBR. Misc. Ess. II, 79. 155.

अपरापरण (3. अ + परा°) adj. ohne Fortsetzung, ohne Nachkommen-
schaft: अप्रजसं करोत्यपरापरणो भवति क्षीयते AV. 12, 9, 7. — Vgl. पर-
पर, परस्पर.

अपरापकाणा gaṇa अनादि; vgl. पूर्वापकाणा.

अपरार्क (अपर + अर्क) m. N. pr. der älteste bekannte Commentator
von JĀGĀYALKJA's Gesetzbuch, JĀG. Vorrede V. Verz. d. B. H. No. 1023.
1170. 1176. 1403.

अपराध (अपर + अर्ध) m. die andere, zweite Hälfte (Gegens. प्रथमार्ध)
ÇRUT. 6.

अपराह्ण (अपर + अह्ण = अहन्) m. Nachmittag P. 2, 4, 29. 5, 4, 88. (m.
n. gaṇa अर्धर्चादि) AK. 1, 1, 3. AV. 9, 10, 5. ÇAT. Br. 1, 6, 3. 12. 2, 2, 3. 9.
3, 2, 3. 16. 4, 4, 2. 21. u. s. w. KHAND. UP. 2, 9, 17. 14, 1. KĀTJ. ÇR. 7, 4, 31. 8, 2, 2.
M. 3, 255. 278. R. 3, 22, 20. AMAR. 39. अपराह्णकृतम् = अपराह्णे कृतम् P.
2, 1, 45, Sch.

अपराह्णक (von अपराह्ण) am Nachmittage geboren (संज्ञायाम्) P. 4, 3, 28.

अपराह्णतन (von अपराह्ण) adj. = °ह्णतन SIDDH. K. im ÇKDr.

अपराह्णतन oder °तन (von अपराह्णे, loc. von °ह्णे) adj. nachmittäglich
P. 4, 3, 24.

अपरिक्रम (3. अ + प°) adj. der nicht herumgehen kann DAÇ. 1, 40.

अपरिक्रामम् (von 3. अ + परिक्राम) adj. ohne herumzugehen, stehen
bleibend KĀTJ. ÇR. 3, 3, 4.

1. अपरियह् (3. अ + परियह्) m. Entblössung, Armuth ĀRUN. UP. in
Ind. St. 2, 180.

2. अपरियह् (wie eben) adj. entblösst (von Schmuck, Hilfsmitteln
u. s. w.) ĀB. UP. in Ind. St. 2, 76.

अपरिचित (3. अ + परिचित von चि mit परि) adj. unbekannt; n. pl.
unüberlegte Handlungen (?) ÇAK. 106, v. l. für अपचरित.

अपरिच्छद् (3. अ + प°) adj. unbemittelt, arm M. 8, 405.

अपरिव्याप्ति (3. अ + परि°) f. das Nichtverlieren: इष्टापूर्तस्यापरिव्याप्तिः
N. einer Opferceremonie AIR. Br. 7, 24.

अपरितोष (3. अ + परितोष) adj. unbefriedigt ÇAK. 97, 4.

अपरिपर (3. अ + परिपर) adj. keinen Umweg machend: अपरिपरेण
पथा यमराज्ञः पितृणां च AV. 18, 2, 46.

अपरिमित (3. अ + परिमित) adj. ungemessen, unbegrenzt: अपरिमित-
मेव यज्ञमाप्नोत्यपरिमितं लोकमवै रुन्धे AV. 9, 3, 22. 15, 13, 5. 13, 9. ÇAT.
Br. 2, 1, 4. 17. 3, 6, 4. 26. 6, 5, 2. 7. 3, 6, 7. 7, 2, 4. 30. 3, 1, 42. 8, 7, 2. 17. 10,
2, 3, 17. 4, 3, 5. AIR. Br. 4, 6. KĀTJ. ÇR. 5, 3, 15. 6, 1, 32. 7, 1, 30. 16, 4, 25.
17, 7, 28. 24, 3, 6. 33. 25, 13, 38. ĀÇV. ÇR. 10, 5. KAUC. 88. compar. °ततर
ÇAT. Br. 1, 3, 2. 12. 4, 4, 7.

अपरिह्वान (3. अ + परिह्वान) 1) adj. nicht welk, nicht verwelkend. —
2) m. N. einer Pflanze (रक्ताह्वानवृक्ष) RĀG. im ÇKDr.

अपरियाणि (3. अ + परियाणि) f. das Nichtherumgehen (bei Drohun-
gen) KĀÇ. zu P. 8, 4, 29.

अपरिविष्ट (3. अ + परिविष्ट) adj. uneingefasst, unumfassbar: आस्यम्
RV. 2, 13, 8.

अपरिवृत्त (3. अ + परिवृत्त) adj. unumfassen, unumschlossen: शिरि-
णायां चिद्वक्तुना महेभिर्परिवृत्तो वसति प्रचेताः RV. 2, 10, 3. अपरिवृत्तं
(uneingehegt) धान्यम् M. 8, 238.

अपरिशेष (अ + प°) adj. keinen Rest übriglassend, allumfassend, Al-
les in sich schliessend: ज्ञानम् SĪMKHJAK. 64.

अपरिसमाप्तिक (von 3. अ + परिसमाप्ति) adj. nicht endend ÇAMK. zu
BṚH. Ān. UP. 6, 2, 7.

अपरिहृत (3. अ + प° von हृत् mit परि) adj. P. 7, 2, 32. unbeschädigt,
ungefährdet: अपरिहृता दधिरे दिवि तपम् RV. 10, 63, 5. वसूनि 8, 67, 8.
1, 100, 9.

अपरी s. u. अपर.

अपरीक्षित (3. अ + प° von ईत् mit परि) adj. unüberlegt, unbesonnen
(von Personen und Sachen): अपरीक्षितं न कर्तव्यं कर्तव्यं सुपरीक्षितम्
VET. 15, 5. (vgl. PANKAT. V, 16.) भूमिनाधिनापरीक्षितेन 14, 20. अपरीक्षित-
करणीय oder °कारित heisst das 5te Buch des PANKATANTRA PANKAT. 3,
10. 234, 1. 266, 2.

अपरीत (3. अ + प° von ईत् mit परि) 1) adj. ungehemmt, unwidersteh-
lich: दिवो न यस्य रेतसो दुधानाः पन्थासो पति शवसापरीताः RV. 1, 100,
3. अस्ति ते अपरीतं नृता शवः 8, 24, 9. 1, 89, 1. 5, 29, 14. — 2) m. N. pr.
eines Volkes VĀJU-P. im VP. 189, N. 60. (v. l. अपरात्त).

अपवृत्त (1. अप + वृत्त) n. Missgestalt, Missgeburt: ततो अपवृत्तं ज्ञापते
AV. 12, 4, 9.

अपरेण (instr. von अपर) praep. *hinter; westlich von*, mit dem acc.: वेदिम् KĀTJ. ÇR. 3, 1, 4, 24. परिधीन् 3, 1, 17. 7, 3, 15. u. s. w. ग्रामम् P. 5, 3, 35, Sch.

अपरेतरा (अपरा *Westen* + इतरा *entgegengesetzt*) f. Osten H. c. 29.

अपरेद्युस् (अपरे, loc. von अपर, + युस्) adv. *am folgenden Tage* P. 5, 3, 22. Vop. 7, 103. AK. 3, 5, 21. ÂÇV. GRHJ. 2, 5. R. 1, 9, 52. पूर्वयुरपरेद्युर्वा आह्निकमण्युपस्थिते । निमज्जयेत् u. s. w. *den Tag vorher oder an dem auf diesen folgenden Tage, d. i. an demselben Tage* M. 3, 187. Substantivisch als loc. aufgefasst: अपरेद्युः संप्रति N. 13, 14.

अपरोक्ष (3. अ + प०) adj. *wahrnehmbar* SĪH. D. 30, 7. Davon 1) अपरोक्षम् praep. *im Angesichte von*, mit dem gen.: अपरोक्षं हस्तस्य समुन्नमनोपस्थितम् R. 6, 32, 18. — 2) अपरोक्षताम् adv. *offenbar*: यत्सनादपरोक्षताद्वत् ÇAT. Br. 14, 6, 4, 1. 5, 1. = BṚH. ÂR. UP. 3, 4, 1. 3, 5.

अपरोध (von रुध् mit अप) m. *Ausschluss, Verbot*: अभिप्रयायमभिषुण्वन्ति देशानपरोधेन KĀTJ. ÇR. 24, 3, 31.

अपर्णा (3. अ + पर्णा) 1) adj. *blattlos*. — 2) f. पर्णा ein Beiname der Durgā AK. 1, 1, 4, 33. H. 203. eine Tochter Himavant's und der Menā, die gar keine Speise (*kein Blatt*) zu sich nahm; die beiden andern Töchter heissen एकपर्णा und एकपात्सा HARIV. 943. fgg.

अपर्वत् (1. अप + ऋत्) adj. *unzeitig*: यत्र विज्ञायते यमिन्यपर्वत् सा पुनून्तिणाति रिफती रुशतो AV. 3, 28, 1.

अपर्व्यं denom. von अपर gaṇa काण्डादि.

अपर्व्यत् (3. अ + प०) adj. *unbegrenzt*: तद्वैतव्यावच्छिन्नं संवत्सरास्तावदमृतमनन्तमपर्व्यत् ÇAT. Br. 10, 1, 5, 4. बहोरनन्तस्यापर्व्यत्स्य 14, 9, 1, 10. (= BṚH. ÂR. UP. 6, 2, 7.) अपर्व्यत्बलो राजा MBH. 2, 578. तद्वत्तपमपर्व्यत्तं दुर्जयं वानरं बलम् R. 6, 1, 17.

अपर्वक (von 3. अ + पर्वन्) adj. *ohne Gelenk* ÇAT. Br. 11, 1, 6, 32.

अपर्वदाड (2. अपर्वन् + दाड) m. *eine Art Zuckerrohr* (रामशार्तृणा) RĀGĀN. im ÇKDr.

1. अपर्वन् (3. अ + प०) n. 1) *eine Stelle, wo kein Gelenk ist*: अहिं वज्रेण वि रिणा अपर्वन् RV. 4, 19, 3. — 2) *ein Tag, der nicht पर्वन्* (s. d.) *ist*: चलत्यपर्वणि मही HARIV. 4262. राक्षसदादित्यमपर्वणि 9872. शिरो ऽपर्वणि मुण्डितम् PĀNĀT. IV, 49.

2. अपर्वन् (wie eben) adj. *ohne Gelenke*.

अपल n. *Keil* (कीलक) ÇABDAM. im ÇKDr.

अपलाप (von लप् mit अप) m. 1) *Verschweigung* AK. 1, 1, 5, 17. H. 276. an. 4, 206. MED. p. 23. P. 1, 3, 44, Sch. — 2) *Liebe, Zuneigung* (प्रेमन्) H. an. MED. — 3) *die Gegend zwischen dem Schulterblatt und den Rippen, Achselhöhle* Suçr. 1, 349, 19.

अपलापिन् (wie eben) adj. *verschweigend, verkehrend*, mit dem gen. des obj.: साधारणस्य (öffentliches Gut) JĀGĒ. 2, 236.

अपलाल N. pr. eines Rakshas BURN. Intr. 377.

अपलाश (3. अ + प०) adj. *unbelaubt* RV. 10, 27, 14.

अपलाषिका (von लष् mit अप) f. *Durst* H. 393, wo beide Ausgaben und die verglichenen Handschriften fälschlich अपलासिका lesen; ÇKDr. sie wir mit Anführung derselben Autorität.

पलाषिन् (wie eben) adj. P. 3, 2, 144. *durstig*.

अपलाषुक (wie eben), अनपलाषुकम् P. 6, 2, 160, Sch.

अपलासिका s. अपलाषिका.

अपलित (3. अ + प०) adj. *nicht ergraut*: केशाः AV. 19, 60, 1.

अपलुप् (nom. act. von लुप् mit अप), अपलुपे (acc.) (= अपलोत्तुं) नाशकृत् ved. P. 3, 4, 12, Sch.

अपलुप्तनक्त (3. अ + प०) adj. *ungebeizt*: दीक्षितवसनम् ÇAT. Br. 3, 1, 2, 19. Sch.: तारद्रव्यसक्तिनेनाधौतम् KĀTJ. ÇR. 7, 2, 18. hat statt dessen: अमौत्रधौत, was der Sch. durch अरजकप्रक्षालित erklärt.

अपवर्त्त (von वच् mit अप) m. *Abwehrer*: उतापवर्त्ता हृद्याविधश्चित् RV. 1, 24, 8. एका च मे दश च मे अपवर्त्तारं (fut. periphr.) श्रोषथे AV. 5, 15, 1. — Vgl. अपवाचन.

अपवन (1. अप + वन) n. *angepflanzter Wald, Park* H. 1111. — Vgl. उपवन.

अपवत् adj. *wässerig*: अपूपवा अपवाश्चरुहेह सीदतु AV. 18, 4, 24. — Von 2. अप् mit Einschaltung eines अ zwischen Thema und Suffix wie in अपसु = अप्सु RV. 8, 4, 14.

अपवरक (von वर् mit अप) m. *Schlafzimmer* H. 995. n. TRIK. 2, 2, 5.

अपवर्ग (von वर्त् mit अप) m. 1) *Abschluss, Ende*: उपक्रमप्रभृत्यपवर्गपर्यन्त NIR. 1, 1. P. 2, 3, 6. 3, 4, 60. आ क्रतोर्पवर्गात् ÂÇV. GRHJ. 1, 23. कर्मापवर्गे KĀTJ. ÇR. 2, 2, 23. 15, 10, 23. ऽर्गात् 25, 13, 37. सोमाप० adj. 15, 9, 22. पश्चादप० adj. 2, 7, 26. पश्चाप० *was in fünf Tagen zum Abschluss gelangt* 15, 4, 2. मासाप० 23, 1, 1. नास्ति परलोकः । मृत्युरेवापवर्ग इति PRAB. 28, 1. = क्रियावसानसाफल्य H. an. 4, 46. MED. g. 51. Viçva im ÇKDr. = फलप्राप्तिपूर्विका क्रियापरिसमाप्तिः P. 2, 3, 6, Sch. = क्रियात्त, कार्यसमाप्ति GĀTĀDH. und RATNĀV. im ÇKDr. = पूर्णता DHAR. im ÇKDr. — 2) *Ausnahme* (von einer Regel): अभिध्याप्यापकर्षणमपवर्गः Suçr. 2, 558, 5. — 3) *Gabe, Geschenk* (त्याग) TRIK. 3, 3, 53. H. an. 4, 46. MED. g. 51. ÂÇV. ÇR. 9, 9. KAUC. 1. न ते ऽपवर्गः सुकृतादिनाकृतस्तथा यथान्येषु वेषु SĀV. 3, 51. — 4) *die letzte Befreiung der Seele* (मोक्ष) AK. 1, 1, 4, 16. TRIK. H. 75. H. an. MED. सुषुप्तस्य स्वप्नादर्शने ज्ञेयाभाववदपवर्गः NĀJĀ-S. 4, 63. ज्ञानेन चापवर्गः SĀMKEJAK. 44. भोगस्वर्गापवर्गदा (देवी) DEV. 13, 3. COLEBR. Misc. Ess. I, 401. — Vgl. अपवर्जन.

अपवर्जन (wie eben) n. 1) *das Verlassen* H. an. 5, 23. MED. n. 228. — 2) *das Geben, Spenden* AK. 2, 7, 29. H. 387. H. an. MED. — 3) *die letzte Befreiung der Seele* (निर्वाण) H. an. MED. — Vgl. अपवर्जन.

अपवर्त (von वर्त् mit अप) m. *Fortbringer, Abkürzer; der Divisor, der für beide oder bloss für eine Grösse einer Gleichung angewandt wird*, COLEBR. Alg. 363.

अपवर्तन (wie eben) n. 1) *das Wegrücken, Entfernen*: स्थानाप० Suçr. 2, 91, 14. — 2) *das Entziehen*: न त्यागो ऽस्ति द्विषत्याश्च न च दायापवर्तनम् M. 9, 79. — 3) *Abkürzung, Reduction auf die geringsten Grössen; Division ohne Rest; der dazu angewandte Divisor*, COLEBR. Alg. 113.

अपवाचन (von वच् im caus. mit अप) n. *das Wegsprechen, Abwehren*; s. अनप०.

अपवाद (von वद् mit अप) m. 1) *üble Nachrede, Tadel* AK. 1, 1, 5, 13. 3, 4, 1, 4. 10, 91. H. 271. किं करिष्यामि राक्षेन सापवादेन R. 2, 98, 3. 6, 100, 14. प्रातिलोम्यापवाद *eine Beschimpfung in herabsteigender Linie*, d. h. *wo der Höhere den Niedern beschimpft*, JĀGĒ. 2, 207. PĀNĀT. 36, 19. Mit dem gen. des subj.: न परस्यापवादेन परेषां दाडमाचरेत् HIR. II, 136.

des obj.: पुंशलि चिरकालं श्रुतो मया तवापवादः (schlechte Gerüchte über dich) PANKAT. 37, 4. प्रकाशं च कृते तस्मिन्नपवादे भवेन्मम KATHAS. 8, 63. Das subj. geht im compar. voran: सा च पुंशली जनापवादसंपुक्ता च PANKAT. 183, 11. I, 196. लोकापवादादयम् BHART. 2, 52. वदिता जनापवादान् P. 3, 2, 135, Sch. das obj.: विप्राय० M. 4, 237. परापवादविरता गुणाद्या न च गर्विता: R. 1, 7, 6. — 2) Absprechung, Aufhebung, Ausnahme von einer Regel: न्यायैर्मिथ्यानपवादान्प्रतीयात् RV. PRAT. 1, 13. Sch. zu P. 3, 3, 20. Das obj. im gen.: स्थानेयोगितस्य प्रत्ययपरत्वस्य चापवादः P. 1, 4, 47, Sch. 1, 2, 7, Sch. 3, 1, 86, Sch. geht im comp. voran: प्रत्ययस्वराय० 6, 1, 197, Sch. अपवादप्रत्यय das in der Ausnahme gesetzte Suffix (Gegens. उत्सर्ग) 3, 1, 94, Sch. — 3) Befehl AK. 3, 4, 91. SAGGANA beim Sch. zu KIR. 14, 27. — Vgl. अववाद.

अपवादिन् (wie eben) adj. tadelnd: मृगायप० Çik. 23, 12.

अपवारण (von वर mit अप) n. das Verbergen, Verstecken AK. 1, 1, 2, 14, 3, 4, 18, 127. H. 1477. an. 4, 159.

अपवारित (wie eben) adj. verborgen, versteckt H. 1476.

अपवारितक (von अपवारित) n. verborgene, geheime Weise; davon ०केन (im Drama) im Geheimen, so dass es nur die zunächst beteiligte Person sieht oder hört: अपवारितकेन प्रावृणोति MANKH. 22, 23. 88, 13. 165, 3. — Vgl. अपवार्य.

अपवाहक (?) m. Stein, Fels: अश्मापवाहकः TRIK. 2, 3, 5.

अपवार्य (gerund. von वर mit अप) adv. leise für sich (= आत्मगतम् oder स्वगतम्, was die v. l. oft bietet) oder so dass es nur die zunächst beteiligte Person hören kann (als scenische Bemerkung im Drama; Gegens. प्रकाशम्) Çik. 28, 17. 66, 20. 67, 7. 80, 19. 104, 17. MĀLAY. 18, 3. 20, 1. 6. 21.

अपवास (von वस् = उष् mit अप) m. 1) das Verlöschchen: अपवासे नन्त्राणामपवास उषसांमुत । अपास्मत्सर्वं दुर्भूतमपं क्षेत्रियमुच्छ्रुत् AV. 3, 7, 7. — 2) N. einer Pflanze (v. l. यवास, पास, पास) AK. 2, 4, 2, 10, Sch.

अपवाह (von वक् mit अप, m. 1) Name eines Metrums (4 Mal —————, —————, —————, —————) COLEBR. Misc. Ess. II, 164. (XXI, 2). — 2) N. eines Volkes VP. 188.

अपवाहन (von वक् im caus. mit अप) n. das Wegführenlassen: स्वराष्ट्रे वासपेद्राजा परदेशापवाहनात् (अपवासनात्?) HR. III, 93.

अपवाह्य (von वक् mit अप) adj. fortzuführen, fortzutragen: उपवाह्यस्तु वो (Rāma's Pferde werden angeredet) भर्ता नापवाह्यः पुराह्नम् R. 2, 43, 16.

अपवित्त (1. अप + वि०) adj. frei von Wunden, unverletzt, unberührt: अपवित्तकोमलः — प्रियाधरः Çik. Cu. 63, 3.

अपविघ्न (1. अप + विघ्न) adj. frei von Hindernissen; davon ०घ्नम् adv. RAGH. 3, 38.

अपविह्न (von व्यध् mit अप) adj. 1) abgeworfen, fortgeworfen, abgelegt: मृदिताश्चापविह्नाश्च दृश्यन्ते कमलस्रजः R. 2, 94, 24. यदा हि गर्गाणां वाहनमपविह्नं तिष्ठति Pat. zu P. 8, 4, 8. ०गदा बाहुः KUMĀRAS. 2, 22. अपविह्नप्रचाविव (das Feuer und die Sonne) RAGH. 10, 75. — 2) verstossen H. 1474. so heisst ein vom Vater oder von der Mutter oder von Beiden verstossener Sohn, der von einem Fremden adoptiert worden ist, M. 9, 171. 159. JĀÉN. 2, 132.

अपविष (1. अप + विष) 1) adj. frei von Gift. — 2) f. ०षा ein Riedgras mit aromatischer Wurzel, Kyllingia monocephala Lin., RĪGĀN. im ÇKDr.

अपवीणी (von 1. अप + वीणा) P. 6, 2, 187.

अपवीरवत् (3. अप + प०) adj. nicht mit einem Speer bewaffnet: यो ज्ञानान्महिषा इवातितस्थौ पवीरवान् । उतापवीरवान्युधा ॥ RV. 10, 60, 3.

अपवृष्य (von वर्ष् mit अप) adj. zurückzulegen (von einem Wege), s. अनप०.

अपवृत्ति (von वृत् mit अप) f. Verbergung, Verhüllung MED. n. 167.

अपवेध (von व्यध् mit अप) m. fehlerhafte Durchbohrung (von Edelsteinen, Perlen) M. 11, 286.

अपव्रत (1. अप + व्रत) adj. 1) ungehorsam, ungetreu: अनुव्रताय रन्ध्रपत्रव्रतान् RV. 1, 51, 9. 5, 42, 9. — 2) widerspänstig, widergöttlich: गूळं सूर्यं तमसापव्रतेन RV. 5, 40, 6. VS. 17, 47.

अपशङ्क (1. अप + शङ्का) adj. furchtlos; davon ०ङ्कम् adv. Çic. 4, 47.

अपशद् (von शद् mit अप) = अपसद् BHARATA zu AK. 2, 10, 16. H. 1443.

अपशब्द (1. अप + शब्द) m. gemeine Ausdrucksweise BHART. 3, 18. degenerierte, ungrammatische Sprache AK. 1, 1, 5, 2. TRIK. 3, 3, 425. — Vgl. अपश्रेश.

अपशिरस् (1. अप + शिरस्) adj. kopflos ÇAT. BR. 14, 2, 2, 48.

अपशीर्ष (1. अप + शीर्ष = शीर्षन्) adj. dass. H. 863.

अपशीर्षन् (wie eben) adj. dass.: तेनापशीर्षा यक्षेन देवा अर्चन्तः आम्यतश्चेतुः ÇAT. BR. 14, 1, 1, 17. 2, 2, 44. 49.

1. अपपशु (3. अप + पशु) m. kein Vieh: तदाहुः । अपपशुर्वा एष यदारण्यो नैतस्य हेतव्यम् ÇAT. BR. 13, 2, 2, 3.

2. अपपशु (wie eben) adj. des Viehes beraubt: अपप्रजा अपपशुर्विष्यति ÇAT. BR. 1, 6, 1, 17. अस्तपशोरपशोश्च सौत्रामणी भवति KĀTJ. ÇR. 19, 1, 4.

अपपशुः Seele ÇKDr., mit Anführung folgender Stelle aus dem BṚĪG. P.: क उत्तमश्लोकगुणानुवादात्पुमान्विरयेत विनापशुघ्नात् । Sollte hier nicht richtiger विना पशु० getrennt werden? Die Schreibart पशुघ्न für पशुघ्न Thiertödler ist bekanntlich von den Grammatikern gestattet. WILSON zerlegt das Wort in 1. अप + पशुच्.

अपपशुक् (3. अप + पशु - क्न्) adj. f. ०घ्नी kein Vieh tödend AV. 14, 1, 62.

अपशोक (1. अप + शोक) 1) adj. kummerlos. — 2, m. N. eines Baumes (s. अशोक) RĪGĀN. im ÇKDr.

अपश्चादध्वन् (3. अप + पश्चात् - ध्वन्) adj. nicht zurückbleibend: अरुणमायं जग्मये ऽपश्चादध्वने नरे RV. 6, 42, 1. Im SV. mit einfachem द्. nicht zu kurz kommend: अपश्चादध्वानस्य भूयासम् AV. 19, 33, 5.

अपश्चिम (3. अप + प०) adj. der keinen Letzten nach sich hat, der letzte, äusserste: कश्यपश्च महाभागस्तेषामासीदपश्चिमः R. 3, 20, 9. अपश्चिमामिनो कष्टमापदं प्राप्तवत्यकुम् N. (BOPP) 13, 33.

अपश्य (3. अप + प०) adj. nicht sehend: अन्धा अपश्या न देवन्नभिख्या RV. 1, 148, 5.

अपश्यना (3. अप + प०, nom. act. von पश्य्) f. das Nichtsehen BURN. Lot. de la b. l. 381. fg.

अपश्यत् (3. अप + प०, part. praes. von पश्य्) adj. nicht sehend RV. 10, 135, 3.

अपस्तम्भ (von स्तम्भ् mit अप्) m. ein luftführendes Gefäß an den Seiten der Brust Suçr. 1, 349, 20.

अपस्नात (von स्ना mit अप्) adj. der sich nach einer Todtencereemonie abgewaschen hat AK. 3, 1, 19. R. 2, 42, 22.

अपस्नान (wie eben) n. 1) Abwaschung nach einer Todtencereemonie H. 375. — 2) das hierzu verwandte Wasser M. 4, 132.

अपस्पति (अपस् + पति) m. N. pr. ein Sohn Uttānapāda's VP. 86, N. 1. अपस्पर्श (1. अप् + स्पर्श) adj. f. अपा unempfindlich: योनिः Suçr. 2, 397, 20. 398, 10.

1. अपस्पृश (1. अप् + पस्पृश्) adj. nicht hart berührend, nicht wehe-
thuend: अहिंस्तीरपस्पृशः । विद्याम् यासां भूतो धेनूनां न RV. 10, 22, 13.

2. अपस्पृष् (von स्पृष् mit अप्) adj. sich nicht berühren lassend, wider-
spänstig; s. अनपस्पृष्.

अपस्फिग (1. अप् + स्फिग) P. 6, 2, 187.

अपस्फुर (von स्फुर mit अप्) adj. wegschnellend, s. अनप.

अपस्फुर (wie eben) adj. wegschnellend, ausschlagend; bildlich vom
gährenden Soma-Trank RV. 8, 38, 10. Vgl. अनप.

अपस्फुरन् (wie eben) adj. dass., s. अनप.

अपस्मार (von स्मृ mit अप्) m. Besessenheit, Tollheit; Fallsucht H.
321. Suçr. 2, 537, 11. fgg. Śiṅ. D. 64, 4. 68, 1. Verz. d. B. H. No. 934. 973.
996. 1003. स्मरापस्मार BHART. 1, 88.

अपस्मारिन् (wie eben) adj. besessen, toll; von Fallsucht behaftet M.
3, 7. Suçr. 2, 540, 5. Śiṅ. D. 68, 5.

अपस्य (denom. von 1. अपस्), अपस्यति geschäftig sein: सिद्धिमा यद्न-
धिर्तिरपस्यात् RV. 1, 121, 7. Vgl. स्वपस्यत्.

1. अपस्य (von अपस् Wasser = 2. अप्) 1) adj. f. ०सी wässerig, zer-
fließend (vielleicht mit dem Doppelsinn: geschäftig): अतिष्ठत्तमपस्यं
न सर्गं कृत्वा तमंसि विष्या नृपान् RV. 10, 89, 2. सधुमादां युष्मिनीरपं ए-
ता अनोधृष्टा अपस्योर्ध्वमाताः VS. 10, 7. — 2) f. ०स्या eine besonders
Art Brennziegel (20 an der Zahl, zur Aufbaue des heiligen Feuer-
altars) Çat. Br. 7, 4, 2, 37. 5, 2, 41. 44. 8, 2, 3, 4. 10, 4, 3, 14. 15. Kāt. Çr.
17, 6, 2, 8, 13. 21. MAHIDH. zu VS. 13, 53.

2. अपस्य (von 1. अपस्) 1) adj. s. स्वपस्य. — 2) f. ०स्वा Geschäftigkeit:
सूर्यश्चिदस्मा अन्तु दादपस्याम् RV. 7, 45, 2. 5, 44, 9. Vgl. स्वपस्या.

अपस्यु (wie eben) adj. geschäftig, von Händen und Fingern RV. 9, 14,
2. 38, 2. 10, 133, 1. शतं धारा अपस्युर्वः 9, 36, 2. 1, 79, 1. गिरिः 9, 2, 7. 76, 2.

अपह (von कन् mit अप्) adj. abwehrend, vertreibend, mit dem obj.
componirt: मन्त्रैर्विनापहैः M. 7, 217. दुःखोऽपह R. 3, 79, 44. 2, 45, 8.
PAÑKAT. III, 95. MĀKĀH. 138, 1. H. 673.

अपहति (wie eben) f. Abwehr, Vertreibung: रत्तसामपहत्तये Ait. Br.
1, 16, 6, 1. न वै सशरीरस्य सतः प्रियाप्रियोरपहतिरस्ति KĀND. Up. 8,
12, 1.

अपहर्तृ (wie eben) nom. ag. Abwehrender, Vertreiber: रत्तसाम् Çat. Br.
1, 1, 4, 6. 2, 1, 6. KĀND. Up. 1, 3, 1. Suçr. 2, 77, 16.

अपहरण (von हर् mit अप्) n. das Forttragen, das Entwenden: सी-
ताद्रव्यापहरो शस्त्राणामौषधस्य च M. 9, 293. 11, 57. 165. राज्याप° N.
10, 9. PAÑKAT. 82, 7. Uebertr. Vernichtung: तपोऽप° Viçv. 13, 11. 14, 16.

अपहर्तृ (wie eben) nom. ag. Entwender; das obj. im gen.: नित्यपस्य

M. 8, 190. 192. im acc.: अन्नमपहर्तार आह्वरका भवति आदि सिद्धे P. 3,
2, 135, Sch. geht im comp. voran: भार्याप° R. 4, 17, 32. कोषाप° M. 9,
275. Uebertr. Sühner: स्तेपदोषापहर्तृणां व्रतानाम् M. 11, 161.

अपहर्त्त (1. अप् + हर्त्त) P. 6, 2, 187, Sch.

अपहान (von हा, जिहीते mit अप्) s. अपरापहणा und पूर्वाप°.

अपहानि (wie eben) f. das Vergehen, das Schwinden: सर्वपाशाप°
ÇVETIÇV. Up. 1, 11.

अपहार (von हृ mit अप्) m. 1) Fortnahme, Entwendung: भार्याप°
R. 3, 75, 60. धनाप° Vid. 319. PAÑKAT. 126, 21. KULL. zu M. 8, 332. येन
(d. i. रामेण) — कर्णनासापहारेण भगिनो मे विव्रपिता R. 3, 40, 18. Ent-
fernung: निद्रापहार PRAB. 81, 5. — 2) das Verthun fremden Gutes DĀJ.
im ÇKDr. — 3) das dem Auge -Entziehen, Verbergung, Verheimlichung:
आत्मापहारे कर् सचिं verstellen, sich ein fremdes Ansehen geben ÇĀK.
13, 22. Vgl. आत्मापहारक M. 4, 255. — 4) Verlust AK. 3, 3, 16. H. 1524.

अपहारक (wie eben) adj. forttragend, entwendend, stehend; subst.
Dieb: जालापहारकान् (पक्षिणः) Hir. 14, 9. परद्रव्याप° M. 9, 256. JĀGĀ.
3, 213. R. 2, 82, 11. 4, 16, 48. PAÑKAT. 135, 6. 225, 24. वागपहारक ein
Rededieb, der sich eine Kenntniss von den heiligen Schriften verschafft,
ohne dazu berechtigt zu sein, M. 11, 51. JĀGĀ. 3, 210. आत्मापहारक der
sein Selbst bestiehlt, sich für Jemand anders ausgiebt als er ist, M. 4,
255. Vgl. अपहार 3.

अपहारिन् (wie eben) adj. forttragend, mit sich fortziehend: इन्द्रिया-
णां विचरतो विषयेष्वपहारिषु M. 2, 88. नदी नीला महाधारा सर्वभूतापहा-
रिणी R. 4, 44, 81. कालपाशेन सर्वभूतापहारिणा 5, 88, 21. 6, 82, 73. der
entwendet: दाराप° R. 5, 66, 31. PAÑKAT. 33, 4.

अपहास (1. अप् + हास) m. ein Lachen ohne Veranlassung H. 298.

अपहास्य (von हस् mit अप्) adj. zu verlachen, zu verspotten: त्वया
यदपहास्यं मे श्रुत्वा R. 2, 27, 2.

अपहङ्कार (1. अप् + हङ्कार) adj. ohne die beim Absingen des Sa-
man angewendete Silbe him: गायत्रेणापहङ्कारेण तुष्टिवरे Çat. Br. 2,
2, 4, 11. अपहङ्कारं देव पुरा ततः सामास 12.

अपहर्त्त (von हृ mit अप्) m. 1) das Lügen AK. 3, 4, 210. H. an. 4,
301. MED. v. 57. P. 1, 3, 44. 3, 2, 115, VĀRTT. 2. M. 8, 52. 139. Verstel-
lung: ज्ञातं मया ते हृदयं सखे मापहर्त्तं कथाः (BROCKHAUS: gib dich nicht
der Verzweiflung hin) KĀTHĀS. 10, 92. सापहर्त्त adj. sich verstellend 13,
156. — 2) Besänftigung, Befriedigung: एष उ वाक्नस्यापहर्त्तः Çat. Br.
1, 8, 2, 9. Zuneigung, Liebe H. an. MED.

अपहृति (wie eben) f. 1) das Lügen ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) N.
einer rhetorischen Figur KĀVJA-Pr. 146, 11. fgg.

अपह्रास (von हृस् mit अप्) m. Verminderung, Reduction Suçr. 2, 221, 18.

अपावत्स (अपाम्, gen. pl. von 2. अप्, + वत्स) m. Wasserkalb, N. eines
Sternes, COLEBR. Misc. Ess. II, 352.

अपाक् s. u. अपाच्छ.

1. अर्पाक (von अच् mit अप्) adj. absetts oder hinten liegend, entfernt,
von fern kommend: अभोग्यं प्र यदिच्छत ऐतनापकाः प्राज्ञो मम के-
चिदापयः RV. 4, 110, 2. अदिद्युतस्वर्पाका विभावो 6, 11, 4. 12, 2. VS. 20, 44.
Die Erklärer zerlegen das Wort in अ + पाक (!). — Vgl. अपाका. अपा-
कचताम्, अपाकात्, अपाकस्थ.

2. अपाक (3. अ + पाक) m. Unverdaulichkeit Suçr. 1, 186, 8.

3. अपाक (wie eben) adj. unreif, von Geschwülsten u. s. w. Suçr. 1, 288, 6.

अपाकचक्षुस् (1. अपाक + चक्षुः) adj. fernschauend oder fernglänzend, von Agni RV. 8, 64, 7.

अपाकज (3. अ + पाक - ज) adj. nicht durch Kochen, nicht durch Reifen entstanden; ursprünglich, natürlich Bhāṣya. 41. 94.

अपाकरण (von कर, करोति mit अप + क्रा) n. das Wegtreiben: वत्साप ° Kāṭy. Çr. 4, 2, 35. 22, 5, 19. संसृज्य वत्सान्पुनरपाकरणम् 25, 4, 39.

अपाकरिषु (wie eben) adj. fern haltend, übertreffend: वर्षाः स्वर्णाप-करिषुः BHARTṚ. 1, 5.

अपाकर्तु (wie eben) das Wegtreiben: पुरा वत्सानामपाकर्तोरस्ते ved. P. 3, 4, 16, Sch.

अपाकर्मन् (wie eben) n. Ablieferung, Abtragung; s. अनपा °.

अपाकशाक (2. अपाक + शाक) n. Ingwer Rāḡan. im ÇKDr.

अपाका (von 1. अपाक) adv. abseits, fern: यं त्वं रथमिन्द्र मेघसातये ऽपा-का सतर्माषिर् प्रणयसि RV. 1, 129, 1.

अपाकात् (abl. von 1. अपाक) adv. dass.: प्रभर्ता रथं गृह्यत्तमपाकाच्चि-द्यमवति RV. 8, 2, 35.

अपाकिन (von 3. अ + पाक) adj. 1) unreif, von Geschwülsten Suçr. 1, 308, 2. — 2) unverdaulich, von Giften Suçr. 2, 253, 16.

अपाकृति (von कर, करोति mit अप + क्रा) f. Fernhaltung: विदरेवा अघानामादित्यासो अपाकृतिम् RV. 8, 47, 2.

अपाकस्थे (अपाके, loc. von 1. अपाक, + स्थ) adj. fernstehend AV. 8, 6, 14.

अपाक्तात् (von अपाक्) adv. von hinten: प्राक्तादपाक्तादधराडदक्तात् RV. 7, 104, 19.

अपात (1. अप + अत Auge) adj. = अथ्यत und प्रत्यत Traik. 3, 2, 11.

अपाक्ष्य (3. अ + पाक्ष्य) adj. nicht würdig einer geachteten Gesellschaft anzugehören, mit andern geachteten Personen an Etwas Theil zu nehmen M. 3, 167. 170. Davon nom. abstr. °पक्ष Ind. St. 2, 256, 6. — Vgl. d. folg. Wort.

अपाक्ष्य (3. अ + पाक्ष्य) adj. dass. M. 3, 169. 176. 182. 183. 11, 200.

अपाङ्ग (1. अप + 3. अङ्ग) 1) adj. gliedlos H. an. 3, 116. Med. g. 28. — 2) m. Traik. 3, 5, 5. Siddh. K. 249, b, 13. a) der äussere Augenwinkel AK. 2, 6, 2, 45. H. 879. an. 3, 116. Med. Suçr. 1, 343, 12. 351, 1. 2, 303, 16. u. s. w. Çāk. 61. Amar. 19. Megh. 23. 28. 45. 93. Am Ende eines adj. comp. f. ई N. 7, 15. R. 5, 38, 7. आ 2, 30, 34. Vikr. 84. Çāk. 22. (v. l. an den beiden letzten Stellen ई). Nach P. 4, 1, 56. wäre bloss आ richtig. — b) ein gefärbtes Mal auf dem Körper AK. 3, 4, 2, 22. H. an. 3, 116. Med. g. 28. R. 2, 96, 25.

अपाङ्गक (von अपाङ्ग) m. N. einer Pflanze, = अपामार्ग, Çabdār. im ÇKDr.

अपाङ्गदर्शन (अपाङ्ग 2, a. + दर्शन) n. Seitenblick AK. 2, 6, 2, 45. H. 878.

अपाङ्गदेश (अपाङ्ग 2, a. + देश) m. = die Gegend des äussern Augenwinkels, der äussere Augenwinkel AK. 2, 8, 2, 6. H. 1225.

अपाङ्गनेत्र (अपाङ्ग 2, a. + नेत्र) adj. f. आ ein Auge mit schönen äus- sern Augenwinkeln habend Vikr. 17.

अपाची s. u. अपाच्च.

अपाचीतरा (अपाची + इतरा) f. Norden H. ç. 29.

अपाचीन (von अपाच्च) adj. 1) rückwärts gewandt, hinten belegen (west- lich): यो अपाचीने तमसि मदक्षीः प्राचीश्चकार नृतेमः शचीभिः RV. 7, 6, 4. अपाचीनं तमो अगादनुष्टम् 78, 3. तन्वो ई रपो अपाचीनमपं व्यये AV. 6, 91, 1. — 2) umgekehrt (विपर्यस्त) H. an. 4, 154. — 3) südlich H. 168. an. 4, 154. — Vgl. अवाचीन.

अपाच्य (wie eben) adj. P. 4, 2, 101. 1) westlich: ये के च नीच्यानां रा- ज्ञानो ये ऽपाच्यानाम् Ait. Br. 8, 14. — 2) südlich: उद्राः कुत्तलाश्च अपा- च्याः H. 961, Sch. — Vgl. अपाच्च.

अपाच्च (von अपच्च mit अप) 1) adj. (nom. m. अपाङ्, n. अपाक्) f. अपाची. a) rückwärts gelegen, hinten liegend; westlich (Gegens. प्राच्च): अपाङ्गा- डैति RV. 1, 164, 38. अपाच्चै त उभौ ब्राह्म अपि नक्षान्यात्यं AV. 7, 70, 4. विभिध्या पुरं शय्येमपाचीम् RV. 10, 67, 5. 131, 1. AV. 5, 3, 2. 18, 3, 3. Davon अपाक् adv. rückwärts, westlich: यदिन्द्र प्रागपामुदङ्गवा हूयसे नृभिः RV. 8, 4, 1. एवैवापामपरे सतु हूयः 10, 44, 7. VS. 6, 36. — b) südlich (Gegens. उदच्च) H. 168. Eine Verwechslung mit अवाच्च. — 2) f. अपाची Süden AK. 1, 1, 2, 3, Sch. H. 167. Halā. im ÇKDr.

अपाक्ष्म (1. अप + अपक्ष्म) P. 6, 2, 187.

अपाख (3. अ + पा°) n. Unwohlsein Traik. 3, 2, 11. H. 462.

अपाणिपाद (3. अ + पाणि - पाद) adj. ohne Hände und ohne Füße Çvetāçv. Up. 3, 19.

अपात s. u. दा mit अप + आ.

अपात्र (3. अ + पात्र) n. eine Person, die nicht werth ist eine Gabe zu empfangen अदेशकाले यदानमपात्रेभ्यश्च दीयते Bhāg. 17, 22. विधेव क- न्यका मोहादपात्रे प्रतिपादिता । यशसे न न धर्माय ज्ञपेतानुशयाय तु ॥ Kāthās. 24, 26.

अपात्रकृत्या (अपात्र + कृत्या) f. eine Handlung, die den Thäter un- würdig macht eine Gabe zu empfangen, M. 11, 125.

अपात्रीकरण (von अपात्र + कर) n. dass.: निन्दितेभ्यो धनादानं वाणि- ज्यं प्रूक्षेवन्म् । अपात्रीकरणं ज्ञेयमसत्यस्य च भाषणम् M. 11, 69.

अपाद् s. 2. अपद्.

अपादान (von दा, ददाति mit अप + आ) n. das Fortnehmen, das Ent- fernen; der Gegenstand, von dem aus eine Trennung erfolgt; die Be- ziehung des Ablativs P. 1, 4, 24. fgg. 2, 3, 28. 3, 4, 74.

अपाघ्नन् (1. अप + अघ्नन्) P. 6, 2, 187.

अपाने (von 1. अन् mit अप) 1) m. Aushauch (Gegens. प्राणः) मेमं प्राणो हासिन्मो अपानः AV. 2, 28, 3. 5, 30, 12. 6, 41, 2. 15, 13, 2. 16, 1—7 (deren sieben). VS. 13, 19. 24. 14, 8. 12. 14. 17. 22, 23. 33. 23, 13. 23, 2. 36, 1. Çāt. Br. 8, 1, 2, 8. 4, 2, 6. 5, 1, 14. 10, 1, 2, 3. 12. 11, 2, 2, 27. 14, 4, 2, 10. (= Bṛh. Âr. Up. 1, 5, 3.) प्राणो वै ग्रहः सो ऽपानेनातिग्राहेण गृहीतो ऽपानेन (Ein- hauch?) हि गन्धं जिघ्रति 6, 2, 2. (= Bṛh. Âr. Up. 3, 2, 2.) Bhāg. 4, 29. प्राणा- पानौ सौ कृता नासाभ्यन्तरचारिणौ 5, 27. Die indischen Lexicographen, die den अपान unter den fünf organischen Winden des Körpers auf- führen, erklären ihn für den zum Alter hinausgehenden Wind. AK. 1, 1, 1, 59. H. an. 3, 354. Med. n. 28. Hiermit vgl. man folgende Stellen: पाणूपस्थे ऽपानं चक्षुःश्रोत्रे मुखनासिकाभ्यां प्राणाः स्वयं प्रतिष्ठते मध्ये तु स- मानः Praçnop. 3, 5. 8. 4, 3. नाभिर्निर्मिष्यत नाभ्या अपानो ऽपानान्मृत्युः

Air. Up. 1, 4. मृत्युरपानो भूत्वा नाभिं प्राविशत् 2, 4, 3, 10. — 2) n. After AK. 2, 6, 2, 24. H. 612. an. 3, 354. MED. n. 28. अपानप्रदेशान्निःसृतं द्रव्यम् Siddh. K. zu P. 3, 1, 15.

अपानदा (अपान + दा adj.) adj. den Aushauch schenkend VS. 17, 15.

अपानपवन (अपान + पवन) m. = अपान 1. Hat seinen Sitz im Nacken, Rücken, Steissknochen und in den Hacken H. 1108.

अपानपा (अपान + पा adj.) adj. den Aushauch schützend VS. 20, 34.

अपानभूत (अपान + भूत्) N. einer Klasse von Brennziegeln Cat. Br. 8, 1, 3, 6, 7.

अपान्त (1. अप + अन्त) adj. frei von Lüge, wahr: अपान्तकथं पुत्र पि-
तरं कर्तुमिच्छसि R. 2, 34, 38.

अपान्तरतमस् (1. अप + अन्तर - तमस्) m. N. pr. eines alten Weisen, der mit Kṛṣṇa-Dvaipājana identificiert wird. अपान्तरतमा नाम ज्ञा-
तो देवस्य वै सुतः । कृताश्च तेन वेदार्थाः HARIV. 14363. MBH. 12, 13695. 13704. COLEBR. Misc. Ess. I, 327. WIND. Sancara 84. WEBER, Lit. 218, N. 1.

अपानतर (अपाम्, gen. pl. von 2. अप्, + नतर) m. = अपो नपात् (s. u. 2. अप्) P. 4, 2, 27.

अपानन्तिय und अपानन्तीय adj. von अपानतर P. 4, 2, 27, 28.

अपानाथ (अपाम्, gen. pl. von 2. अप्, + नाथ) m. Herr der Gewässer, ein Bein. des Meeres RĪG. im ÇKDr. Varuṇa's H. 188, Sch.

अपानिधि (अपाम् + निधि) m. ein Bein. Çiva's Çiv.

अपाप (3. अप + पाप) adj. f. अपा fehlerlos, nicht böse, rein, unschuldig Air. Br. 2, 7. अपापो ऽसि निरुतः पापकर्मणा DAÇ. 2, 39. BRĀHMAN. 1, 32. Davon अपम् adv. Vop. 6, 61.

अपापकाशिन् (3. अप + पाप - काशिन्) adj. nicht hässlich aussehend: पा तै रुद्र शिवा तनूरधारापापकाशिनी VS. 16, 2. = ÇVETĀÇV. Up. 3, 5.

अपापकृत् (3. अप + पाप - कृत्) adj. nicht Böses tuend, zur Erkl. von अवीरकृन् Cat. Br. 3, 3, 4, 12, 30.

अपापवस्यस (3. अप + पाप - वस्यस) n. das Nichtüberhandnehmen des Uebels, Heil: तस्मादिदमपापवस्यसम् Cat. Br. 4, 8, 2, 13. तद्यथात्रपं पप्रूनां रशनाः कोरात्यपापवस्यसाय 4, 2, 1, 19. 4, 4, 13.

अपापविद्ध (3. अप + पाप - विद्ध) adj. nicht mit Fehlern behaftet VS. 40, 8.

अपामार्ग (von मर्ग mit अप + आ) P. 3, 3, 121, Sch. (vgl. 6, 2, 144.) m. *Achyranthes aspera*, eine zweijährige Pflanze, vielfach als Zaubermittel, medicinisch und in Opferhandlungen gebraucht. AK. 2, 4, 2, 7. TRIK. 3, 3, 37. AINSLIE, Mat. ind. 2, 221. अपामार्गो अपं मार्ष्टु क्षेत्रियं शयश्च यः AV. 4, 18, 7, 17, 6. 19, 4. 7, 66, 1. VS. 33, 11. अपामार्गो देवा दितु नाष्टा रक्षा-
स्यपामृजत Cat. Br. 5, 2, 4, 14. 20. 13, 8, 4, 4. KĀTJ. ÇR. 24, 4, 22. ÅÇV. GRUH. 2, 7. KAUC. 80. SUÇR. 1, 137, 15. 2, 49, 19. 102, 4. JĀG. 1, 304. अपा-
मार्गोऽहम् Cat. Br. 5, 2, 4, 14. (KĀTJ. ÇR. 15, 2, 1.) °ताण्डुलं 15. (KĀTJ. ÇR. 15, 2, 2).

अपामार्जन (wie eben) n. das Abwischen, das Abwehren (von Krank-
heiten und anderm Unglück): °स्तोत्र Verz. d. B. H. No. 1162—1164.

अपानपति (अपाम्, gen. pl. von 2. अप्, + पति) m. Herr der Gewässer: 1) das Meer AK. 1, 2, 2, 2. — 2) ein Bein. Varuṇa's N. 3, 4. 3, 37.

अपानपित्त (अपाम् + पित्त) n. Feuer ÇANDAR. im ÇKDr. — Vgl. अप्यित्त.

अपाय (von इ mit अप) m. 1) Weggang, Entfernung P. 1, 4, 24. यतो

(von wo) ऽपायः Vop. 6, 20. अपाम् Çiç. 4, 54. सूर्यापाय MEGH. 78. आतपापाय R. 2, 93, 9. 6, 13, 24. 79, 56. RAGH. (ed. Calc.) 1, 53. एकापाय eine Verminde-
rung um eins M. 1, 70. — 2) Vernichtung, das Zugrundegehen: अनपाय
unvergänglich, ein Bein. Çiva's Çiv. — 3) Vergehen: अस्ति को ऽप्यापायो
येन देव्याः प्रकोपः कृतः VET. 31, 2. — 4) was vom Ziele abführt, Gefahr,
Nachtheil, Schaden (Gegens. उपाय): गुणोपायं तथापायमन्यद्वा कृतुमद्वयः ।
उपायमनुपायं वा कार्यस्य च विनिश्चये ॥ सम्यक्प्रेष्टेन वक्तव्यः (sc. राजा)
सचिवेन कृतात्मना । R. 3, 44, 8, 9. दुर्भिक्षापायवर्जितः 1, 1, 87. उपायं चित्तये-
त्प्राज्ञः (sic) तथापायं च चित्तयेत् PĀNĀT. I, 434. अपायसंदर्शनज्ञो विपत्तिमुपा-
यसंदर्शनज्ञो च सिद्धिम् 70. अपायानामिदं गृहम् (sc. die Armuth) II, 107.
दृष्टपाय adj. 214, 7. 11. अपायशङ्कया HIT. 14, 18. सत्ये ऽप्यायमधीक्षते
IV, 101. वक्ष्यापि (viele Gefahren darbietend) वने PĀNĀT. 8, 21, 25. 30,
25. कायः संनिक्षितापायः PĀNĀT. II, 192. = HIT. I, 202. स्थिरपायः कायः
ÇĀNTIC. 2, 11. सापाय Gefahr bringend PĀNĀT. 192, 7. निरपाय gefahrlos,
keinen Nachtheil bringend: उपायः R. 1, 9, 2. N. 4, 19. — 3) Ausgang,
Ende (des Wortes) RV. PRĀT. 11, 34.

अपायिन् (wie eben) adj. 1) sich fortbewegend, fortgehend: अनपायिन्
sich nicht trennend KATH'S. 12, 33. 17, 17. 19, 50; vgl. अनपा°. Das comp.
आगमापायिन् (Bhag. 2, 14.) kommend und gehend ist von आगम und अ-
पाय abzuleiten. — 2) vergänglich, s. अनपा°.

1. अपार (von ई. अप) n. das jenseitige Ufer HALĪ. im ÇKDr. — Vgl.
अवार.

2. अपार (3. अप + पार) adj. f. अपा. 1) grenzenlos, unermesslich: भूमिः
RV. 3, 30, 9. ऊर्वः 1, 14. रक्षसी 4, 42, 6. 9, 68, 3. रोदसी 3, 30, 5. Daher du.
so viel als Himmel und Erde NAIGH. 3, 30. मरुता RV. 5, 87, 6. तस्मादुत
राजापारं विशं प्रावसापायैकवेष्मनैव विनार्ति Cat. Br. 1, 3, 2, 14. मरुद्-
तमनत्तमपारम् 14, 3, 4, 12. (= BRH. ĀR. Up. 2, 4, 12.) 7, 3, 13. नभःसरः R.
5, 33, 4. सागरम् — अपारमिव 5, 3, 2. 6, 108, 17. अपारस्याप्रमेयस्य (d. i.
des Meeres) परं पारमुपाश्रिते 3, 44, 27. तदपारमसंख्येयं वानराणां मरुद्-
तम् 6, 2, 9. रावणश्च मरुशत्रुरपारः प्रतिभाति मे 4, 27, 15. अपारमोक्-
तिमिर BHART. 3, 1. — 2) unerschöpflich: अपारेणं मरुता वृक्षेण RV. 10,
44, 1. वृषभः 4, 17, 8.

अपार्षा (von अर् mit अप) adj. entfernt: अपार्षा ग्रामात् Nir. 9, 29, 5. —
Vgl. अभ्यर्षा.

अपार्थ (1. अप + अर्थ) adj. f. अपा KĀÇ. zu P. 5, 4, 151. 1) zwecklos SĀM-
KHAJ. 1. — 2) sinnlos: अपार्थं बहु संकीर्णं भाषते SUÇR. 2, 243, 2.

अपार्थक (von 1. अप + अर्थ) adj. KĀÇ. zu P. 5, 4, 151. zwecklos, unnütz
M. 8, 78. SUÇR. 1, 64, 8. 63, 12. 2, 201, 9. SĀM-KHAJ. 60. PRAB. 92, 12.

अपालङ्क m. N. einer Pflanze, *Cassia fistula*, ÇĀNT. 1, 2.

अपालम्ब (von लम्ब् mit अप + आ) m. Schleife, eine Vorrichtung zum
Hemmen des Wagens: अपालम्बमभिपद्य Cat. Br. 3, 3, 4, 13. KĀTJ. ÇR.
7, 9, 15.

अपाला f. N. pr. eine Tochter Atri's RV. ANUKR. RV. 8, 80, 7. BRH.
DEV. 6, 21. in Ind. St. 1, 118.

अपावृत (von वर्त् mit अप und Dehnung) adj. abgewandt, s. अनपा°.

अपावृत (von वर्त् mit अप + आ) adj. 1) geöffnet: ग्राम्यादपावृतात् MBH.
1, 13, 11. स्वर्गद्वारमपावृतम् BHAG. 2, 32. अहो अपावृतं द्वारमापदा मम वेध-
सा KATH'S. 21, 118. अपावृतद्वार adj. KĀTJ. ÇR. 7, 6, 13. 10, 4, 11. — 2) ge-

geschlossen H. an. 4, 92. MED. t. 180; vgl. अपावृत्ति. — 3) frei, unabhängig AK. 3, 1, 15. H. 353. an. 4, 92. MED.

अपावृत्ति (von वर्त् mit अप, mit Dehnung des Auslauts) f. Verschluss, Versteck: स ऊर्वस्य रेज्यत्पावृत्तिम् RV. 8, 83, 3.

अपावृत्त (von वर्त् mit अप + आ) 1) adj. a) abgewendet, umgekehrt, umgewandelt: ता तु मे मुकता बुद्धिन् — कथं द्रव्यान्पावृत्तां परैरिव कृतां चमूम् R. 2, 12, 59. — b) abgewendet, abgekehrt, verschmähend, mit dem abl.: प्रतिग्रहापावृत्तः MBh. 3, 4052. — c) (vom caus.) zurückgeschoben: ऽकपाटक VID. 212. Oder ist hier etwa अपावृत्त zu lesen? — 2) n. das Wälzen des Pferdes H. 1243.

अपावृत्ति (wie eben) f. H. an. 4, 162. zur Erkl. von उद्धर्तन.

अपाश्या (von 3. अ + पाश) f. P. 6, 2, 156, Sch.

अपाश्रय (von अश् with अप + आ) m. 1) Zuflucht: ब्राह्मणापाश्रयः sich unter den Schutz eines Brahmanen stellend M. 9, 335. Wohl falsche Lesart für ब्राह्मणापाश्रयः. — 2) Geländer oder Hecke um ein Gebäude H. 1012. R. 5, 11, 19.

अपाश्रि (von स्था mit अप nach AV. P. 1. 2, 96.) m. Widerhaken (am Pfeil z. B.): शल्याद्विषं निर्वोचं प्राञ्जनाडुत पाश्रिः । अपाश्राच्छ्रुत्कुल्मलात्रिर्वोचमुक्त्वं विषम् ॥ AV. 4, 6, 5. im comp.: शतापाश्रिं नि गिरात् तां न शक्नोति निष्विदम् 5, 18, 7. — Vgl. अपश्र.

अपाश्रिवत् (von अपाश्रि) adj. mit Haken versehen: अपाश्रिवद्विषवन्नैतद्वत्त्वे RV. 10, 83, 34.

अपाश्रि s. अपोऽपाश्रि.

अपासङ्ग (v. l. für उपासङ्ग) m. Köcher Sch. zu AK. und Śāras. im ÇKDra.

अपासन (von अस्, अस्पति mit अप) n. 1) das Wegwerfen: तृणकाष्ठापाऽ Kāṭy. Ça. 7, 7, 11. वासोऽपाऽ 19, 3, 16. — 2) Blutbad AK. 2, 8, 2, 82. H. 372.

अपि अपि Upasarga (Nir. 1, 3.) und Gati gāṇa प्रादि (vgl. P. 1, 4, 59. 60.) Vop. 1, 8. Karmapravāṇāntja P. 1, 4, 96. 1) ein an Verbalwurzein u. nomm. antret. adv. (praep.), Erlangung, Verbindung und Anschliessung bezeichnend, Nir. 1, 3. So ausgedehnt der Gebrauch des sogleich zu besprechenden selbständigen अपि ist, so beschränkt der des angelehnten. Schon früh scheint dieses durch अभि verdrängt worden zu sein. Vgl. u. d. Wurzeln अस्, इ, गम्, गृह्, ग्रू, धा, नह्, बन्ध्, या, वत्, शस् u. s. w. und die mit अपि anlautenden Zusammens. Der Anlaut dieses अपि fällt nicht selten ab, Vop. 3, 171. der Auslaut verlängert, s. अपीनू, अपीनस. — 2) auch, ferner, wie च einzelne Theile des Satzes oder ganze Sätze einfach aneinanderreihend: याः पार्थिवासा या अपामपि व्रते RV. 5, 46, 7. तेषां वयं सुमती यज्ञिधानामपि भूदे सौमन्मे स्याम 10, 14, 6. स तै मांसस्य विव्रंस्तं समस्यपि रोहन् AV. 4, 12, 3. स्तं स्वस्यामपि तसपि ब्रह्माश्रो तपः 10, 10, 33. सान्निप्रश्नविधानं च धर्मं स्त्रीपुंसयोरपि । विभागधर्मं मृतं च काण्टकानां च शोधनम् ॥ M. 1, 115. लेभ्यां सत्यप्रदानित्यं पशुवृद्धिकरीमपि 7, 212. पित्र्ये स्वदितमित्येव वाच्यं गोष्ठे तु सुश्रुतम् । संपन्नामप्यन्युदये देवे रुचितमित्यपि ॥ 3, 254. हिमवद्विन्ध्ययोर्मध्यं यत्प्राग्विनशनादापि । प्रत्यगेव प्रयागाच्च 2, 21. चरणामत्रमचरा दंष्ट्रणामप्यदंष्ट्रणः 3, 29. तिष्ठन्तीष्वनुतिष्ठेत्तु व्रजतीष्वप्यनुव्रजेत् 11, 111. 3, 88. AK. 1, 2, 2, 30. Steht bisweilen auch voran: त्रिविधस्यापि त्र्यधिष्ठानस्य M. 12, 4. H. 11. अपि — अपि sowohl — als auch Hir. I, 139. अपि स्तुहि अपि सिञ्ज P. 1, 4,

96, Sch. अपि — च dass. M. 5, 23. न — नापि — न चैव u. s. w. 4, 55, 5, 155, 7, 90, 8, 43. N. 3, 24. Vīṇ. 3, 11. Ver. 32, 7. वापि oder auch M. 2, 117. 185, 200, 220. 3, 2, 82, 220, 243. 4, 7. 3, 20, 32, 147. 6, 19 — 21. R. 1, 7, 10. 3, 56, 19, 21. 4, 16, 19. VID. 254. durch ein Wort getrennt Hir. I, 196. यदि वा — यदि वापि — यदि वापि N. 17, 43. वापि (nach dem ersten Gliede) — अथ वा — वापि M. 8, 274. अल्पो ऽप्येवं महान्वापि sei es gross oder klein 3, 53. न — वापि weder — noch M. 2, 112. auch umgestellt: अपि वा Nir. 1, 1, 7, 4, 5. M. 6, 17, 9, 287. 11, 74. Ragh. 1, 10. VID. 197. अल्पमपि वा बहु M. 10, 60. R. 3, 37, 18. 31, 41. N. 13, 40. न — न — न (dazw. das Negirte) अपि वा R. 1, 6, 10. = न (weder) — वा (noch) — अपि वा (noch auch) M. 6, 51. 4, 116. यथापि स्यात् सत्पुत्रो ऽप्यसत्पुत्रो ऽपि वा भवेत् 9, 154. अपि वा पुनः 2, 141, 214. Verbindet sich mit च und: चापि M. 1, 14, 7, 13, 8, 110, 209. 9, 103, 265, 266. N. 2, 14. 12, 87. Hip. 2, 24. 3, 9. R. 1, 1, 40. Hir. I, 74. यदि चापि N. 17, 20. न — न चापि weder — noch M. 5, 162. = न — चापि R. 4, 31, 34. अकारं चाप्युकारं च मकारं च M. 2, 76. auch von einander getrennt: पितुर्भगिन्यां मातुश्च ज्ञायस्यो च स्वसर्पपि M. 2, 133. कितं चोपदिशत्स्वपि 206, 8, 127. — अपि च N. 12, 4, 26, 14. Çik. 194. VID. 246. AK. 3, 6, 9. am Anfange eines Satzes: अपि च ब्रह्मणा गीतं श्लोकं प्रणु R. 4, 34, 17. Nir. 7, 4. N. 19, 27. Pāṇāt. 182, 2. vor einem Çloka Çik. 7, 11, 40, 5, 112, 21. reiht wie अपरं च zwei, einen ähnlichen Gedanken aussprechende Çloka's an einander Hir. 3, 1, 12, 13, v. l. Çik. 18, 3. v. l. zu 14. Dhāt. 66, 7, 67, 19. न (weder) — न (noch) — अपि च (noch auch) N. 1, 13. — चैवापि M. 4, 6. अपि चैव 1, 105. तैव — अपि 10, 109. न (dazwischen das Neg.) च — अपि च तथा (dazw. das Neg.) न N. 8, 16. Ueber die Verbindung mit अथ, अथो, अथ वा s. u. अथ. Dieses und das folgende अपि ist das अपि समुच्चये der ind. Grammatiker und Lexicographen. P. 1, 4, 96. AK. 3, 4, 32, (COL. 29,) 10. H. an. 7, 33. MED. avj. 47. — 3) auch, mit einigem Nachdruck das vorangehende Wort hervorhebend: न तस्य वच्यपि भूगो अस्ति RV. 10, 71, 6. तेनास्मां अपि सं सृज AV. 12, 1, 23, 4. देवलोके मे ऽप्यसदिति वै यज्ञते यो यज्ञते Çat. Br. 1, 9, 1, 16. 2, 2, 2, 5, 4, 9. 9, 2, 17. तदिदमप्येतर्हि 1, 1, 4, 13. 2, 2, 7. 4, 13. u. s. w. वैश्वदेवे तु निर्वृते यज्ञस्यो ऽतिथिराव्रजेत् । तस्याप्यन्नं यथाशक्ति प्रद्यात् M. 3, 108. एते तु गुणा मुख्याः पितृणां परिकीर्तिताः । तेषामपीह विज्ञेयं पुत्रैर्जात्रमनतकम् ॥ 200. एषो ऽनापदि वर्णानामुक्तः कर्मविधिः प्रभः । अप्यपि हि यत्तेषां क्रमशः तं निबोधत ॥ 9, 336. यवेदमुक्तवान् शास्त्रं पुरा पृष्टो मनुर्मया । तवेदं यूपमप्यथ मत्सकाशान्निबोधत ॥ 1, 119. 3, 61. 10, 71. N. 3, 4. R. 1, 9, 33. Hir. 10, 4. स्वल्पे अपि तुल्यकः kshullaka bedeutet auch (unter Anderm auch) sehr klein AK. 3, 4, 10, 11. अन्यदपि auch etwas Anderes, noch etwas A. Çik. 13, 16. इदानीमपि auch jetzt Hir. 14, 3. noch jetzt Çik. 3, 6. अद्यापि noch heute, noch jetzt R. 4, 38, 9. Pāṇāt. 213, 5. 216, 2. Kāurap. 1 — 30. Çik. 29. v. l. zu 32, 5. 23, 11, v. l. = अप्यप्य Çat. Br. 14, 4, 2, 34. = Brh. År. Up. 1, 3, 23. अद्यापि न auch heute nicht, auch jetzt nicht, noch immer nicht R. 1, 26, 31. Çukas. 44, 10. = नाद्यापि Prab. 39, 11. प्रागपि auch erst, schon erst Çik. 72, 9. An falscher Stelle stehend: यस्य राजस्तु विषये श्रोत्रियः सीदति नृधा । तस्यापि (gehört zu राज्ञम्) तत्तुधा राज्ञमर्चयेव सीदति ॥ M. 7, 134. त्वमप्येवं नले (hierher geh. अपि) वद N. 1, 30. Auch durch च verstärkt: बाह्लोके रामे ऽपि च bāhlika be-

deutet auch (unter Anderm auch) *Asa foetida* AK. 3, 4, 9. अपि चापि aber und abermals R. 2, 45, 9. पुनरु und भूयस् wiederum erhalten öfters ein verstärkendes अपि R. GORR. 2, 44, 22. Çāk. 148. RAGH. 2, 52. PAÑKAT. I, 381. 402. 51, 21. 68, 23. 74, 9. 93, 15. 109, 4. 117, 3. VID. 193. 322. Einem अपि beim relat. entspricht ein zweites अपि beim demonstr.: यथापि — तमपि M. 9, 273. ग्रामेषापि च ये केचित् — तानपि 271. — 4) auch, selbst, sogar, in der Regel auf das hervorgehobene Wort unmittelbar folgend: य उल्लिषा अपि या (RV. 9, 108, 6: अप्या) अतरश्मनि SV. I, 6, 2, 4, 8. बालो ऽपि (selbst wenn er ein Knabe ist) विप्रो वृद्धस्य पिता भवति धर्मतः M. 2, 150. मुक्तो ऽपि बध्यते 6, 58. मक्तो ऽप्येनसः sogar von grosser Sünde 2, 79. आप्यपि हि घोरायाम् 113. न हि मे प्रुध्यते भावः कदाचिद्विशेषोऽपि N. 8, 18. अज्ञायमानापि सती 17, 17. HIT. I, 73. Çāk. 53, 18. 76. 146. RAGH. 1, 9. एवमप्यमुखाविष्टा विभर्षि परमं वयुः N. 13, 27. बलवदपि शित्तिनामात्मन्यप्रत्ययं चेतः Çāk. 2. किं नु खलु गीतार्थमाकार्येष्टजनविरुद्धते ऽपि (beim folg. Beispiele steht अपि zwischen nom. und praep.) बलवदुत्कण्ठितो ऽस्मि 60, 5. शशाम वध्यापि विना द्वाग्निः RAGH. 2, 14. रत्नं त्रिभुवने ऽप्येषा कन्योत्पन्ना गृहे मम VID. 7. — R. 1, 1, 5. 34. 49. 96. 4, 16. HIT. Pr. 3. I, 9. 52. 70. Çāk. 19. 34. 35. 10, 18. 27, 6. RAGH. 1, 84. 94. 2, 7. Nach einem compar.: बलं वाव विज्ञानाद्भूयो ऽपि ह Kāṇḍ. Up. 7, 8, 1. आत्मभुवः परो ऽपि Çāk. 186. अतः परमपि प्रियमस्ति 113, 5. सकृदपि wenn auch nur einmal Çāk. 27, 2. अप्यापि sogar jetzt, schon jetzt R. 5, 70, 18. तथापि dennoch, dessenungeachtet (s. u. तथा), यद्यपि selbst wenn M. 6, 67. 8, 164. 9, 319. (s. u. यदि). Vorangehend: अपि तेषु त्रिषु पदेष्वस्मि येषु विश्वं भुवनमाविवेश VS. 23, 50. यस्मादप्यस्त्रीलस्य ओत्रियस्य मुखं व्योत्र ज्ञायते ATT. BR. 1, 25. अपि सर्वं जीवितमल्पमेव KATHOP. 1, 26. तस्मिन्त्वपि किं वीर्यमित्यपीदं सर्वं देह्यं यदिदं पृथिव्यामिति KENOP. 18. अथैकस्य सतः NIR. 7, 5. अप्येतौ M. 4, 128. 248. 11, 248. तदप्येकं व्यसर्जयत् N. 13, 34. अप्येकमपि पर्जन्यमपि वैवस्वतं यमम् । रूपे योर्धयितुं शक्तः R. 5, 37, 17. सीतामपि मृत्युमुखागताम् 4, 43, 9. DAQ. 2, 22. HIT. I, 125. अपि स्तुयाद्वाज्ञानम् P. 1, 4, 96, Sch. अपि गिरिं शिरसा भिन्नात् 3, 3, 154, Sch. (dieses अपि mit dem potent. ist das अपि सेभावने oder सेभावनायाम् P. 1, 4, 96. 3, 3, 154. VOP. 23, 17. AK. 3, 4, 22, [COL. 28,] 10. H. an. 7, 33. MED. avj. 47. Hierher gehört wohl auch das अपि अहे H. an. 7, 33.) अपि ज्ञायो त्यजति P. 3, 3, 142, Sch. अपि सिञ्जेत्यलापुं धिदेवदत्तम् 1, 4, 96, Sch. (अपि गृह्याम् P. 1, 4, 96. 3, 3, 142. AK. H. an. MED. avj. अपि निन्दसि शंकरम् VOP. 23, 8.) अपि चेत् sogar wenn M. 10, 87. BHAG. 4, 36. 9, 30. Selten vom hervorgehobenen Worte getrennt: द्वेरे सतो ऽपि obgleich fern seiend M. 8, 42. यस्य तस्य प्रसूतो ऽपि selbst vom ersten Besten erzeugt HIT. Pr. 22. तृणीगुणवमापन्नैर्बध्यते ऽपि हि दत्तिनः I, 30. Auf ein अपि beim relat. folgt ein अपि beim demonstr.: अपि यत्सुकरं कर्म तदप्येकेन दुष्कारम् M. 7, 55. यद्यपि — तथापि (s. u. यदि und तथा). In Begleitung einer Negation übersetzen wir अपि durch einmal, quidem: नैनं हिन्वत्यापि वाजिनेषु RV. 10, 71, 5. नाग्निर्दाहरोमापि Agni verbrannte nicht einmal ein Haar M. 8, 116. आचार्यश्च u. s. w. नार्तिनाप्यवमत्तव्याः 2, 226. 227. 3, 51. 4, 109. 135. 5, 157. 8, 344. N. 11, 36. 13, 18. 24, 26. 25, 10. Çāk. 9. 74. 107. 149. 106, 3. VID. 241. RAGH. 3, 6. 63. RT. 1, 10. तानि — एकस्यापि न लक्ष्ये diese gewahre ich auch bei Keinem von ihnen N. 5, 14. तदेकमपि दूषणं त्वपि न लक्ष्यते HIT. 25, 10.

अपि लङ्कितमधानं बुबुधे न RAGH. 1, 47. अपि (gehört zu कुलं राघवाणाम्) कथं कुलं न स्याद्वाघवाणो कुतो (wie viel weniger) भवान् DAQ. 2, 24. Sehr häufig ist अपि in der Bedeutung sogar nach einem aus der Verbindung eines interrog. mit चित् oder चन gebildeten indef. anzutreffen: कथंचिदप्यतिक्रामन् selbst das kleinste Versehen begehend M. 3, 190. यत्किंचिदपि selbst etwas ganz Geringes 4, 228. 7, 137. किंचिन्निमितादपि (gehört zum ersten Gliede der Zusammensetzung) मनःसंतापात् Çāk. 95, 14. नाङ्गं किंचिदपि स्पृशेत् er rühre kein Glied an, es sei welches es wolle M. 4, 83. 2, 203. 3, 14. 7, 6. 8, 365. न — कदाचिदपि 4, 65. न कथंचिदप्यायास्यामि PAÑKAT. 214, 4. Auch in dieser Bedeutung erscheint अपि durch च verstärkt: स्वकादपि च वित्तात् M. 9, 199. कृते (sc. अपराधे) ऽपि च (auch selbst wenn eine Beleidigung zugefügt worden wäre) न मे कोपः N. 23, 10. — 5) aber, Gegensätze aneinanderreihend: मृगया u. s. w. कामजो दशको गणः ॥ वैश्रुन्यम् u. s. w. क्रोधाजो ऽपि गणो ऽष्टकः ॥ M. 7, 47. 48. 51. शतं ब्राह्मणमाकुशं क्षत्रियो दण्डमर्हति । वैश्यो ऽप्यर्धशतं द्वे वा प्रूढस्तु (ein stärkerer Gegensatz) वधमर्हति ॥ 8, 267. धान्यं दशभ्यः कुम्भेभ्यो हरतो ऽभ्यधिकं वधः । शेषे ऽप्येकादशगुणं दान्यस्तस्य च तद्धनम् ॥ 320. ज्ञातो नार्यामनार्यायामार्यो भवेदुपौः । ज्ञातो ऽप्यनार्यादार्यायामनार्य इति निश्चयः ॥ 10, 67. 1, 77. N. 12, 97. Auch durch च verstärkt: पिता यस्य तु वृत्तः स्याज्जीविञ्चापि पितामहः M. 3, 221. Sehr häufig beim Wechsel des Subjects unmittelbar nach dem neuen Subject: ततः समाहिता गत्वा हृती वाङ्मकमब्रवीत् । दमयत्यपि कत्याणी प्रासादस्था रूपैस्ततः ॥ N. 22, 5. 12. गच्छतु भवत्यः । वयमप्याश्रमपीडा यथा न भविष्यति तथा प्रयतिष्यामहे Çāk. 18, 13. MBH. in LA. 46, 16. SUND. 4, 13. VIÇV. 7, 6. 7. 13, 23. R. 1, 10, 27. 17, 35. 36. 2, 107, 16 — 18. RAGH. 12, 10. 20. VID. 28. 50. 89. 91. 92. KATHAS. 3, 52. Çāk. 24, 16. 29, 1. 31, 11. 61, 13. HIT. 13, 9. VET. 23, 13. 29, 6. Auch चापि R. 1, 4, 32. 3, 63, 29. अपि च N. 21, 23. अथ — अपि KATHAS. 4, 32. Vgl. das arab. و . — 6) nur: मुहूर्तमपि (bedeutet sonst: wenn auch nur einen Augenblick) तृप्तिश्च भवेद्वातुर्ममैव च । कृतैरैतैरुक्त्वा तु मोदिष्ये शाश्वतीः समाः ॥ HIT. 2, 21. एकेनापि संधिना nur unter einer Bedingung Çāk. CH. 61, 5. तदापि (nur dann) प्रकीर्तुमर्हति नान्यदा Dā. 123, 6. (vgl. 126, 5. 6.) नाद्यापि nur heute nicht, d. i. a) jetzt noch nicht, b) jetzt nicht mehr; s. die Belege u. अथ. In dieser Bedeutung fällt अपि mit एव zusammen. — 7) wenigstens: यदि वा धनं नास्ति तदा प्रीतिवचसाप्यतिथिः पूज्यः (v. l. तावत् st. अपि) HIT. 19, 7. तृणानि भूमिरुदकं वाक्रतुर्थी च सूनृता । एतान्यपि सतां गेहे नाच्छिद्यन्ते कदा च न ॥ M. 3, 101. = HIT. I, 53. — 8) ein pron. oder adv. interrog. geht durch den Antritt von अपि in ein indef. über; s. u. किम्, कदा, कुत्र, क्व, कथम्. — 9) nach Zahlwörtern deutet अपि an, dass mit der angegebenen Zahl die ganze vorhandene Anzahl erschöpft sei: द्वावपि beide RAGH. 12, 93. AK. 2, 1, 5. Kāc. beim gaṇa सर्वादि. द्वयमपि Beides SIMON. K. zu P. 3, 3, 19. H. 18. त्रीणामपि समुद्राणां (aller drei Meere) युगान्तेषु समागमः ved. Kāc. zu P. 7, 1, 53. त्रयाणामप्युपायानां पूर्वोक्तानामसंभवे M. 7, 200. त्रयाणामपि लोकानाम् R. 1, 21, 11. 3, 18, 46. (vgl. im Pāli: तिसृपि लोकधातुम्, was BURN. Intr. 394. durch dans les trois mondes mêmes übersetzt) चतुर्णामपि वर्णानाम् M. 1, 107. 3, 20. 5, 57. 8, 339. 11, 138. सामादीनामुपायानां चतुर्णामपि 7, 109. 11, 179. षट्सुपि H. 133. VID. 33. Auch bei daheistehendem pron.: द्वयोर्प्येतयोः M. 7, 49. द्वयोर्प्यन-

योः ÇAUT. 23. त्रयो ऽप्येते M. 2, 39. त्रिष्वप्येतेषु 4, 193. त्रयो ऽपि ते Vid. 81. तेषां त्वयवान्सूक्ष्मान्पयमित्तासाम् M. 1, 46. H. 73. 549. 863. पक्षितान्यपि (mit verstelltem अपि) Hir. Pr. 26. Statt des einfachen अपि trifft man auch अपि च und अपि चैव an: त्रयाणामपि चैतेषां गुणानाम् M. 12, 30, 34. चतुर्णामपि चैतेषाम् 4, 8. 9, 236. चतुर्भिरपि चैतैः 6, 91. Zum Ueberfluss erscheint अपि auch nach उभ, उभय und da, wo das Zahlwort von सर्व begleitet ist: उभाचामपि M. 10, 82. Daç. 2, 36. Çak. 109, 16. P. 1, 1, 57, Sch. उभाचपि हि तौ धर्मा M. 2, 14. 8, 377. 10, 68. Ver. 27, 16. उभयमपि Çak. 97, 4. सर्वेष्वेव चतुर्धपि M. 3, 135. सर्वमप्येतत्प्रयुज्जीत चतुष्टयम् (अपि nicht beim Zahlwort, sondern bei सर्व) 8, 130. Nach सर्व hebt अपि oder अपि च die Gesamtheit stärker hervor: एतेषां सर्वेषामपि M. 3, 193. 6, 88. 89. 9, 188. 202. 10, 95. 12, 84. 85. Vid. 70. Dieselbe Kraft hat अपि auch nach अशेषतः M. 8, 37. Vielleicht ist auch hierher zu ziehen: अन्ये ऽपि alle andern, die übrigen Vid. 196. अन्येषामपि der übrigen Siddh. K. zu P. 1, 2, 36. परे ऽपि die übrigen H. 131. und sogar N. 20, 13: त्वमिव यत्ता नान्यो ऽस्ति पृथिव्यामपि (auf der ganzen Erde). Im letzten Beispiel können wir uns allenfalls auch mit अपि sogar zufriedenstellen. — 10) Fragepartikel am Anfange eines Satzes: अपि मां व्यसनादस्मात्सुधोराड्दृश्यति R. 5, 33, 34. 38. 1, 51, 4. अपि संनिकृते ऽत्र कुलपतिः Çak. 7, 14. अपि तपो वर्धते 12, 20. अप्यस्ति शकुन्तलादर्शने कुतूहलम् 29, 4. अपि निर्विघ्नतपसा मुनयः 64, 17. अपि न जानासि Dhrtas. 68, 11. Dies ist das अपि प्रश्ने AK. 3, 4, 32, (Col. 28.) 10. H. an. 7, 34. Med. avj. 47. Mitten im Fragesatz etwa: अत्रस्यं त्रये किमपि त्विदेकम् RV. 1, 164, 6. — 11) am Anfange des Satzes mit einem potent. *ach wenn doch*: अपि नः स कुले जायाद्यो नो दद्यात्त्रयोदशाम् M. 3, 274. अपि मे देवताः कुर्युरिमं सत्यं मनोरथम् R. 2, 88, 24. अपि नान्यो भवेतां नो रुदतौ तावभीक्ष्णशः 46, 6. 51, 19. 53, 15. 86, 19. अपि नो भागधेयं स्यात् N. 8, 6. Vielleicht ist R. 3, 19, 13. zu lesen: अपि श्रमो न वेदेहो वाधेत (st. वाधेत) रघुनन्दन । सीता हि सुकुमाराङ्गी सुविश्व न विनाकृता ॥ Dieses ist wohl das mit उत्त gleiche Bedeutung habende अपि P. 3, 3, 152. Der Sch. erklärt अप्यधीयीत und उताधीयीत durch वाढमध्यप्यते. Vop. 25, 16. wird als Beispiel angeführt: अपि रुन्धादधं शम्भुत दुःखं जयेदज्ञः. — 12) bei einer freundlichen Aufforderung (अन्ववसर्ग) P. 1, 4, 96. अपि सिद्ध । अपि स्तुहि Sch. कामकारक्रियासु Med. avj. 48. क्रियाकारक्रियासु H. an. 7, 34. — 13) अपि नाम am Anfange eines Satzes vielleicht: अपि नामायमारम्भः क्षितिपतेरार्यकस्य चारूतस्य जीवितेन सफलः स्यात् Mākh. 174, 3. अपि नाम कुलपतेरियमसवर्णत्तित्रसेवा स्यात् Çak. 11, 10. अपि नाम मृगतृक्षिकेव नाममात्रप्रस्तावो मे विषादाय कल्पते (कल्पेत) 103, 8. ततो मया चिन्तितम् । अपि नामैषा पुस्तकभारवाहिनी मे ज्ञास्यति तत्त्वम् P. 107, 7. अप्येष नाम — दरिद्रः प्रेष्यः परत्र फलमिच्छति Mākh. 123, 13. Ist dies etwa das अपि शङ्कायाम् AK. 3, 4, 32, (Col. 28.) 10. H. an. 7, 33. Med. avj. 47? — 14) अपि तु = किं तु Trik. 3, 4, 4. sondern: यदेते साधूनामुपरि विमुखाः सन्ति धनिना न चैषावज्ञेषामपि तु निजवित्तव्ययभयम् Çantiç. 3, 23. — 15) P. 1, 4, 96. wird अपि unter Anderem auch पदार्थे, d. i. im Sinne eines zu ergänzenden Wortes (युक्तपदार्थे H. an. 7, 34. Med. avj. 48.) ein Karmapravakantja genannt. Der Sch. führt als Beispiel auf: सर्पिषो ऽपि स्यात्, was er durch सर्पिषो विन्दुरपि स्यात् es wird doch wohl etwas geklärte Butter da sein erklärt.

अपिकर्त (अपि + कर्त) m. 1) die Gegend der Achselgruben und Schulterblätter (zunächst an Zug- und Lastthieren) Manth. zu VS. 9, 14. (वाजी) प्रीवायां वेडा अपिकर्त आसनि RV. 4, 40, 4. पत्तेभिरपिकर्तेभिरत्राभि सं रंभाभके 10, 134, 7. — 2) N. pr. eines Mannes: अपिकर्ता: die Nachkommen des A. Verz. d. B. H. 53, 5.

अपिकर्ष्य (von अपिकर्त) adj. in der Gegend der Achselgruben befindlich RV. 1, 117, 22.

अपिकर्ण (अपि + कर्ण) n. die Gegend des Ohres: शंसिषं नु ते अपिकर्णे RV. 6, 48, 6; vgl. auch 10, 46, 4, wo vielleicht ursprünglich अपिकर्णे stand.

अपिगीर्ण (von गू with अपि) adj. gepriesen AK. 3, 2, 59.

अपिगृह्य (von ग्रह् mit अपि) adj. P. 3, 1, 118. Vop. 26, 19. तस्मान्नापिगृह्यम् P., Sch. ved. Vārtt.

अपियाह्य (wie eben) adj. klass. = अपिगृह्य ved. P. 3, 1, 118, Vārtt. Vop. 26, 19.

अपिर्त (von जन् mit अपि) adj. ἐπίγονος, nachgeboren, hinzugeboren VS. 9, 20. 18, 28. 22, 32.

अपित् (3. अ + पित् von पि = पिन्व्) adj. nicht schwellend, vertrocknet: अपिन्वतमपित्: पिन्वत् धियः RV. 7, 82, 3.

अपितु s. अपि 14.

अपित्व (von अपि) n. Betheiligung, Antheil: तस्यामपित्वमीषते Çat. Br. 1, 8, 1, 8. सा क्ये देवेषु सत्यायामपित्वमीषे ऽस्त्वैव मेऽपि प्रसुते भाग इति 4, 1, 2, 6. कृतास्मिन्नापित्वमिच्छा इति 3, 11.

अपित्व (von अपित्व) adj. betheilt, Antheil habend: यदा अनादिष्टं देवतायै कृविर्गृह्यते सर्वा वै तस्मिन् देवता अपित्विन्यो मन्यते Çat. Br. 1, 8, 3, 24. तेषापित्वी भवति 9, 1, 3, 8. देवलेकि मे ऽप्यसदिति वै यज्ञते यो यज्ञते तद्देवलोक एवैनमेतदपित्विनं करोति 1, 16. 4, 3, 4, 20. 27.

अपिधान (von धा, दधाति mit अपि) n. = पिधान Vop. 3, 174. 1) das Bedecken AK. 1, 1, 2, 14. H. 1477. Kāt. Çr. 9, 10, 4. — 2) Bedeckung, Hülle, Decke: तमपामपिधानावृणोः RV. 1, 31, 4. 162, 13. AV. 7, 33, 3. इयमेव पृथिवी कुम्भी भवति राध्यमानस्योदनस्य द्यौरपिधानम् 11, 3, 1, 11. 18, 4, 53. संवत्सरो वै यज्ञः प्रजापतिः । तस्यैतद्दूरं यदमावास्या चन्द्रमा एव दारपिधानः Çat. Br. 11, 1, 1, 1. (गुहा) शिलापिधाना adj. f. R. 3, 76, 35. नैकजलदृक्त्रापिधानं जगत् Mākh. 83, 4. Uebertr.: त इमे सत्याः कामा अनृतापिधानास्तेषां सत्यानां सतामनृतमपिधानम् Kānd. Up. 8, 3, 1.

अपिधानवत् (von अपिधान) adj. mit einer Decke versehen, verdeckt: गव्यं चिहूर्वमपिधानवत्तमपं व्रन् RV. 5, 29, 12.

अपिधि (von धा, दधाति mit अपि) m. Bedeckung: प्रिया अपिधीर्वनिषीष्ट मोर्धरः RV. 1, 127, 7.

अपिनद्ध s. नद्ध mit अपि.

अपिपास (von 3. अ + पिपासा) adj. von Durst befreit, befriedigt Çat. Br. 14, 7, 2, 28. Kānd. Up. 3, 17, 6.

अपिप्राण (अपि + प्राण) adj. f. ई den Athem begleitend, mit jedem Athemzug verbunden: इयं सा वै अस्मे दीधितिर्पञ्जरा अपिप्राणी च सदेनी च भूयाः RV. 1, 186, 11.

अपिबद्ध (von बन्ध् mit अपि) adj. angebunden, befestigt: अभिज्ञानामि पुष्पाणि तान्येवेमानि लक्ष्मण । अपिबद्धानि (Gora.: अपि ब०) वैदेह्याः पूर्व चैतानि कानने ॥ R. 3, 68, 42.

अभिभाग (अभि + भाग) adj. *Antheil habend*: पादेवता अभिभागास्ता भागधेयेन व्यर्धयेत् ÇAT. Br. 13, 3, 5, 1. तत्रमेव तद्विश्यभिभागं करोति तस्माद्यद्विशस्तस्मिन्त्रयोऽभिभागः 9, 1, 1, 18.

अभिवान्यवत्सा s. अभिवान्यवत्सा.

अभिपत्रत (अभि + पत्रत) adj. *beim Gelübde betheilt, blutsverwandt*: तस्माद्योऽपिपत्रतः (Sij.: व्रतं भोजनम् । यजमानेन सह प्राप्तभोजनः । बन्धुवर्गः) स्यात्सोऽन्वारभेत ÇAT. Br. 3, 6, 2, 2. अपिपत्रताश्चान्वारभते यजमानम् KĀTJ. Çr. 8, 6, 36. Sch.: येषां यजमानव्रतेऽपिपत्रमस्ति दायाद्येनाविभक्ता इति पितृभूतिः । अपिपत्रता गोत्रज्ञा इति कर्कः । संसृष्टं साधारणं कर्म येषां तेऽपिपत्रता अविभक्ता दायादाः ते ह्येकेनापि कृष्यादिकर्म कृतं सर्व उपजीवतीति हरिस्वामिनः ।

अपिशर्वर (von अपि + शर्वर) 1) adj. *an die Nacht angrenzend, am Ende der Nacht befindlich*: अपि शर्वर्या अनु स्मसीत्यनुव्रतपिशर्वराणि खलु वा एतानि हन्दासीति ह स्माह AIT. Br. 4, 5. — 2) n. *Frühmorgen*: तेषां पद्रे पशवः समासन्ति समिद्धमपिशर्वरे RV. 3, 9, 7. मम प्रपित्वे अपिशर्वरे वसुवा स्तोमांसो अवृत्सत 8, 1, 29. S. ROTH zu NIR. S. 34.

अपिशल (अभि + शल) m. N. pr. eines Mannes: अपिशलाः *die Nachkommen des A. Verz. d. B. H. 55, 6. Davon अपिशलि.*

अपिशस् (von शस् mit अपि) *das Aufschlitzen*: पुरा नान्या अपिशसः (abl.) AIT. Br. 2, 6.

अपिहित s. धा, दधाति mit अपि.

अपी f. von अप्य, s. d.

अपीच्य (von अप्यच् wie अनूच्य von अन्वच्) adj. *geheim, verborgen* NAIGH. 3, 25. NIR. 4, 25. यदाविर्गदपीच्यं देवांसो अस्ति दुष्कृतम् RV. 8, 47, 13. 39, 6. 44, 5. 8. अपीच्येन मनसोत त्रिहृषा 10, 53, 11. 12, 8. 1, 84, 15. 2, 33, 11. 7, 60, 10.

अपीञ्ज (von जू mit अपि) adj. *treibend*: उपासानक्ता जगतामपीञ्जुवा RV. 2, 31, 5.

अपीति (von इ mit अपि) f. 1) *das Einholen, Erreichen*: पुरा यत्सूरस्तमसो अपीतिस्तमद्रिवः फलिगं हेतिमस्य RV. 1, 121, 10. — 2) *das Eingehen in Etwas, Verschwinden*: सोऽनेन मिथुनेनात्मनैतं मिथुनमग्निमप्येति ॥ एषात्रापीतिः ÇAT. Br. 10, 1, 1, 8—11. मिनाति ह वा इह सर्वमपीतिश्च भवति MĀND. Up. 11. — Vgl. अप्यय.

अपीनस (von अपि + नस्) m. *verstopfte Nase, Schnupfen* BHARATA zu AK. 2, 6, 2, 2. Suçr. 2, 369, 3. 11. — Vgl. पीनस.

अपीव्य adj. *sehr schön* (अतिमुद्गर): अपीव्यदर्शनं शश्वत्सर्वलोकनमस्कृतम् । सत्तं वयसि केशोरे भृत्यानुग्रहकारणम् ॥ Bhig. P. im ÇKDr. — Vielleicht ein Fehler für अपीच्य.

अपु = रूप NAIGH. 3, 7, v. l. — Vgl. असु.

अपुम् (3. अ + पुम्) m. (nom. अपुमान्) *Nichtmann, Eunuch* M. 3, 49. INDR. 5, 50. Davon nom. abstr. अपुस्त्व *Mannlosigkeit* ebend. 58.

अपुच्छा (von 3. अ + पुच्छ) f. N. eines Baumes, *Dalbergia Sissoo* Roxb., ÇABDAK. im ÇKDr. — S. शिशपा.

1. अपुत्र (3. अ + पुत्र) m. *Nicht-Sohn* ÇAT. Br. 14, 9, 2, 20. = BṚH. Ār. Up. 6, 3, 12.

2. अपुत्र (wie eben) adj. f. *sohnlos*: पत्नी ÇAT. Br. 5, 3, 1, 13. PARĪÇ. in DĀJ. 271, 9. M. 3, 160. 9, 127. 131. 132. 135. 185. HIT. I, 120. = MRĀKH. 2, 9. 10. am Anf. eines comp. पूजने gāṇa काष्ठादि, eines der 34 ज्ञातक

Çākjamuni's Vāḍi zu H. 233. Davon nom. abstr. अपुत्रता ÇAT. Br. 10, 1, 1, 10.

अपुत्रक (von 3. अ + पुत्र) adj. *sohnlos* KATHIS. 13, 57.

अपुत्रिक (von 3. अ + पुत्रिका) adj. *sohnlos* (sic!) DEVALA in DĀJ. 272, 2. Der Erklärer bemerkt: पुत्रिकापदं पुत्रोपलक्षणम् । Es ist wohl अपुत्रकस्य zu lesen.

अपुनर (3. अ + पुनर) adv. *ein für allemal*: अनानुकृत्यमपुनश्चकार RV. 10, 68, 10.

अपुनर्दियमान (3. अ + पुनर - दीयमान, part. praes. pass. von दा, द-दाति) adj. *was nicht zurückgegeben wird* AV. 12, 3, 5. 6.

अपुनर्भव (3. अ + पुन) m. 1) *Nichtwiederkehr*: रोगाणाम् KARAKA im ÇKDr. — 2) *die letzte Befreiung der Seele* H. 74.

अपुनर्भाव (3. अ + पुन) m. *das Nichtwiedergeborenwerden* PRAB. 108, 1.

अपुराऽनुवाक्यक (von 3. अ + पुराऽनुवाक्या) adj. *ohne पुराऽनुवाक्या* (s. d.): प्रयाजाः ÇAT. Br. 11, 4, 1, 12.

अपुरारुक्का (von 3. अ + पुरारुक्) adj. *ohne पुरारुक्* (s. d.): ते वा अपुरारुक्का गृह्णाति । उक्चं हि पुरारुग्गिध पुरारुक् ÇAT. Br. 4, 2, 3, 7. 9. 4, 13. 2, 11. 3, 5.

अपुष्ट (3. अ + पुष्ट) adj. 1) *nicht genährt, nicht fett*. — 2) *leise*, vom Schluchzen H. 1402.

अपुष्प (3. अ + पुष्प) adj. f. *blüthenlos* RV. 10, 71, 5. 97, 15. M. 1, 47.

अपुष्पपालद (3. अ + पुष्प - पाल - द) 1) adj. *keine Blumen und keine Früchte gebend*. — 2) m. N. einer Pflanze, *Artocarpus integrifolia* (प-नस), RĀĠAN. im ÇKDr.

अपूत (3. अ + पूत) adj. 1) *nicht gereinigt*: एतैरपूतैर्विधिवत् M. 2, 40. — 2) *unrein*: अपूतो वा एषोऽनेद्यो यदृश्चः ÇAT. Br. 13, 1, 1, 1. यश्चापूत इव मन्येत KĀTJ. Çr. 22, 4, 29.

अपूप m. 1) *Kuchen* AK. 2, 9, 48. H. 398. यस्तै अय कृण्वद्द्रशोचेऽपूपं घृतव्रतम् RV. 10, 45, 9. 3, 52, 7. त्रीहिमय, यवमय ÇAT. Br. 2, 2, 3, 12. 13. 4, 2, 5, 19. त्रीक्षपूप KĀTJ. Çr. 4, 11, 8. पैक्षापूप adj. AV. 3, 29, 4. — M. 3, 7. JĀG. 1, 173. अपूपाष्टका Verz. d. B. H. No. 1071. — 2) *Honigwaben* (?) KĀND. Up. 3, 1, 1. — 3) *Waizen* RĀĠAN. im ÇKDr. — Vgl. पूप und ὀμπυν.

अपूपनाभि (अपूप + नाभि) adj. *dessen Nabel (Mitte) durch einen Kuchen gebildet oder damit verziert ist*: अपूपनाभिं कृत्वा यो ददाति शतैर्दनम् AV. 10, 9, 5.

अपूपमय (von अपूप) adj. *अपूपमयं पर्व* P. 5, 4, 21, Sch.

अपूपवत् (wie eben) adj. *von Kuchen begleitet*, vom Soma RV. 3, 52, 1. 8, 80, 2. चरुः AV. 18, 4, 16.

अपूपोपिहित (अपूप + अपि) adj. *mit Kuchen bedeckt*: कुम्भः AV. 18, 3, 68.

अपूपीय (von अपूप) adj. P. 5, 1, 4.

अपूप्य = अपूपीय P. 5, 1, 4. m. *Waizenmehl* GĀṬADH. im ÇKDr.

अपूपणी (3. अ + पू) f. *(zum Einschlag untauglich) der Wollbaum, Salmalia malabarica* Sch. u. Endl., ÇABDAK. im ÇKDr. — S. शात्मलि.

अपूरुष (3. अ + पू) adj. *unbelebt*: दाहं RV. 10, 153, 3.

अपूरुषघ्न (3. अ + पूरुष - घ्न) adj. *nicht Männer tödend*, von Indra RV. 1, 133, 6.

अपूर्णा (3. अ + पूर्णा) adj. *nicht voll*: चरुमपूर्णम् KĀTJ. Çr. 4, 1, 5. 7. *nicht ganz, gebrochen*, von einer Zahl COLEBR. Alg. 13.

अपूर्व (3. अ + पूर्व) 1) adj. a) kein Vorderes habend: तदेतद्वत्तापूर्वम-
नपरम् CAT. Br. 14, 5, 19. (= BRH. ÂR. Up. 2, 3, 19.) 6, 8, 8. — b) keinen
Vorgang habend, nie dagewesen, ganz neu, unvergleichlich VS. 34, 2.
अपूर्वाणां (sc. अस्त्राणां) च जनने शक्तः R. 1, 23, 17. पर्वतम् 6, 84, 2. मणिः
PAÑKAT. V, 40. सप्तम् 63, 7. भूयविशेषान् 199, 13. II, 16. अनुग्रहः ÇAK.
110, 7. दृष्टः किं को ऽपि युष्माभिरिहापूर्वः पुमान् VID. 296. चरिताद्भुतम्
KATHAS. 1, 51. नापूर्वं वर्णितं त्वया 54. ÇRNGÂRAT. 17. Vgl. अपूर्वणा. — 2)
n. eine nicht unmittelbare, eine entfernte Folge ADHIKARANAMÂLÂ im ÇKDr.
COLBR. Misc. Ess. I, 318.

अपूर्वत्व (nom. abstr. von अपूर्व) n. in der ersten Bed. KÂTJ. ÇR. 4, 3,
21: न प्रकृतावपूर्वत्वात् (उक्ते भवति), Sch.: यतः प्रकृतेरन्या प्रकृतिर्ना-
स्ति.

अपूर्वणा (instr. von अपूर्व) adv. nie zuvor: अपूर्वणोपिता वाचः AV. 10,
8, 33.

अपूर्व्य (3. अ + पूर्व्य) adj. f. आ. 1) dem nichts vorangeht, der erste:
तं नो वायवेयामपूर्व्यः प्रथमः पीतिमर्हसि RV. 1, 134, 6. एषो ऽप्य अपूर्व्या
व्युच्छति 46, 1. — 2) dem nichts Aehnliches vorangeht, unvergleichlich,
unerhört: स्तोमः RV. 10, 23, 6. वचांसि 6, 32, 1. ब्रह्मणि 8, 83, 11. सर्गः 5,
56, 5 (an diesen vier Stellen neben पुरुषम्). Indra 8, 21, 1. 78, 5. Agni
3, 13, 5.

अपृक्त (3. अ + पृक्त von पृच् [पृच्]) adj. ungemischt, so heisst in der
Grammatik ein aus einem Vocale bestehendes Wort (wie आ, ई [für ईम्], उ)
oder ein aus einem einzigen Buchstaben bestehendes Suffix: एकवर्णो प-
दमपृक्तम् VS. PRÂT. 1, 152. अपृक्त एकात्प्रत्ययः P. 1, 2, 41. 6, 1, 67. 68.
7, 3, 91. 96. fgg.

अपृणत् (3. अ + पृ° von पर [पृण] adj. nicht spendend, geizig, hart-
herzig: ज्ञानमुष्मिन्प्र वृक्षपृणतः RV. 6, 44, 11. उतो रपि: पृणतो नोप दस्य-
त्युत्पृणन्मिर्दितारं न विन्दते 10, 117, 1. 1, 123, 7. 5, 42, 9.

अपेक्षणीय (von ईत् mit अप) adj. zu beachten, zu berücksichtigen: आ-
त्मा पत्नेन रक्ष्यो रणशिरसि पुनः सो ऽपि नापेक्षणीयः NAVAR. 4. in HAB.
Chrest. 2. PRAB. 112, 1.

अपेक्षा (wie eben) f. 1) das Sichumsehen, s. अनपेक्ष 1. — 2) Beach-
tung, Berücksichtigung, Betracht; das obj. im loc.: अपेक्षा भित्तायामपि
ÇÂNTIC. 4, 15. geht im comp. voran: आः पञ्चशरः कुसुमधन्वा क्रमो जेतव्य
इत्यत्रापि शस्त्रप्रक्षणापेक्षा PRAB. 72, 12. जीवितापेक्षया in Rücksicht auf das
Leben R. 3, 27, 3. कार्यकरणापेक्षया PAÑKAT. 40, 16. 132, 22. प्रथममुक्तापे-
क्षया MEH. 17. नियमापेक्षया RAGH. 1, 94. तादृशादयो ब्रह्म इति न दर्शनक्रि-
यापेक्षास्ति P. 3, 2, 60, Sch. अपेक्षया mit jeglicher Rücksicht, mit der
grössten Umsicht: अलब्धं चैव लिप्सेत लब्धं रतेदपेक्षया HIT. II, 7. = M.
7, 99 (wo प्रपततः für अपेक्षया). अनपेक्ष keine Rücksichten nehmend R.
5, 61, 19. Am Ende eines adj. comp. nach einem subst.: mit einer Rück-
sicht auf Etwas verbunden: दण्डम् — शत्रुपेक्षम् eine Strafe mit Rück-
sicht auf das Vermögen JÂG. 2, 26. स्त्रीलिङ्गनिर्देशो ऽर्थपेक्षः P. 4, 1, 115,
Sch. सर्वधुरादिति निर्देशस्तु प्रातिपदिकापेक्षः 4, 4, 78, Sch. SIDDH. K. zu
P. 1, 1, 34. शरीरसाधनापेक्षं नित्यं यत्कर्म तद्यमः AK. 2, 7, 48. — 3) Er-
wartung, das Verlangen, Erforderniss: निरपेक्ष adj. ohne irgend ein
Verlangen M. 6, 41. 49. mit dem loc.: निरपेक्षास्मि जीविते R. 4, 19, 19.
अनपेक्ष = निरपेक्ष BHAG. 12, 16. वक्रिरेधापेक्ष इव wie Feuer, das auf Holz

wartet ÇAK. 174. पक्षापेक्षं मनोरथम् ein Verlangen, das Anstrengung er-
heischt, RAGH. (ed. Calc.) 1, 80.

अपेक्षाबुद्धि (अपेक्षा + बुद्धि) f. die auf die Mannigfaltigkeit der Dinge
gerichtete Geistesthätigkeit BHÂSHÂP. 106—108.

अपेक्षित (von ईत् mit अप) 1) adj. s. u. ईत्. — 2) n. Rücksicht: आत्म-
निरपेक्षितं चेष्टितम् PRAB. 34, 15.

अपेक्षितव्याख्यान (अपेक्षित + व्या°) n. eine Erklärung des Berück-
sichtigten, so heisst ein Commentar zum UTTARARÂMAKÂRITA Verz. d.
B. H. No. 349.

अपेक्षित् (von ईत् mit अप) adj. 1) berücksichtigend, beachtend, mit dem
gen. des obj.: बुद्ध्यापेक्षी भूतानाम् R. 5, 86, 8. मन्त्रिणामनपेक्षितम् 4, 28, 5.
mit dem obj. comp.: धर्मापे° 4, 61, 25. क्रमापे° 5, 83, 1. कालात्तरापे°
PAÑKAT. III, 236. कालापे° 237. कर्म जीवानपेक्षि AK. 3, 4, 80. — 2) erwar-
tend: उद्योगापेक्षिणी पत्युः KATHAS. 16, 86. संवादपेक्षिमानसाः 23, 11.

अपेत s. इ mit अप.

अपेतरानसी (von अपेत + रानस) f. N. einer Pflanze, *Ocimum sanc-
tum*, ÇKDr. u. अप्रेतरानसी.

अपेन्द्र (1. अप + इन्द्र) adj. wovon Indra ausgeschlossen ist: सोमः ÇAT.
Br. 1, 6, 3, 6. 5, 5, 4, 7.

अपेय (3. अ + पेय) adj. f. आ nicht trinkbar M. 9, 314. HIT. Pr. 47.

अपेक्षम् (3. अ + पे°) adj. gestaltlos, formlos: कृष्णवर्णो अपेक्षम् RV.
1, 6, 3.

अपेक्षिका, अपेक्षिद्वितीया, अपेक्षिप्रथमा, अपेक्षिबाणिजा, अपेक्षिस्वागता
Zusammensetzungen von अपेक्षि (2te imperat. von ई mit अप) + कट,
द्वितीय, प्रथम, बाणिज, स्वागत gâṇa मयूष्यंसकादि.

अपोगण्ड (3. अ + पो°) adj. 1) nicht unter 16 Jahren alt: बाल आ
षोडशाद्वर्षापोगण्डश्चापि शब्दितः NÂRADA bei KULL. zu M. 8, 148. अज-
उष्ट्रेदपोगण्डः M. 8, 148. — 2) jugendlich H. an. 4, 71 (किशोर). MED. d.
38 (शिषु). — 3) sehr furchtsam H. an. VIÇVA im ÇKDr. — 4) runzelig
(बलिभ) MED. — 5) der ein Glied zu viel oder zu wenig hat H. an. MED.
AK. 2, 6, 1, 46, Sch. — Vgl. पोगण्ड.

अपोठ s. वृत् mit अप.

अपोदक (1. अप + उदक) adj. 1) wasserlos, wasserdicht: नौः RV. 1,
116, 4. — 2) nicht wässerig, nicht flüssig: विष्म् AV. 5, 13, 3. 7. 16, 11.

अपोदिका (f. von अपोदक) f. N. eines Küchengewächses, *Basella ru-
bra* oder *lucida* Lin., SÂMIN zu AK. 2, 4, 5, 23. ÇKDr. — Vgl. उपो-
दिका.

अपोदित्य (part. fut. pass. von ई mit अप + उद्) abzugehen: इतरथैव
कुर्युः पथ एव नापोदित्यम् ÇAT. Br. 13, 5, 3, 9.

अपोद्वार्य (von कृत् mit अप + उद्) adj. wovon Etwas weggenommen
werden darf: अनपोद्वार्यो ब्राह्मणः ÇAT. Br. 11, 1, 3, 35.

अपोनर्तिय (von अपस्, gen. von 2. अप्, + नत्तृ) adj. den अपो नपात्
(s. u. 2. अप्) betreffend P. 4, 2, 27. चरुम् PAÑKAT. Br. 23, 10. in Ind. St. 1, 34.

अपोनर्तीय (wie eben) adj. dass. P. 4, 2, 28. एतदपोनर्तीयमपश्यत् (sc.
सूक्तम् RV. 7, 30.) AIR. Br. 2, 19. चरुः KÂTJ. ÇR. 23, 4, 14. 24, 6, 22. LÂTJ.
10, 17. in Ind. St. 2, 311.

अपोमय BRH. ÂR. Up. (POL.) 4, 4, 5. und DEV. 1, 75. falsche Lesart für
अपोमय.

अपोक् (von ऊक् mit अप्) m. das Abwägen, eine der 8 Eigenschaften der Intelligenz, H. 311.

अपोक्न (wie eben) n. dass.: मतः स्मृतिर्ज्ञानमपोक्नं च Bṛāg. 13, 15.

अपोक्नीय (wie eben) adj. ऋत्विगपोक्नीय (sc. क्रतु) m. ein Soma-Opfer dieses Namens (deren drei) Kāṭh. Çr. 22, 6, 21.

अपोक्त्वा (wie eben) adj. zu vertreiben, zu entfernen, zu sühnen: एतैर्व-तैरपोक्त्वा त्पदेनो हिंसासमुद्भवम् M. 11, 145.

अपूक्त्वा (2. अप् + कृत्वा) N. einer Meditation BURN. Lot. de la b. l. 234. 425 (v. l. असकृत्समाधि).

अचर (2. अप् + चर) adj. im Wasser gehend, m. Wasserthier M. 7, 72.

अत (von 2. अप्) adj. wässerig, s. अनत.

अतस् n. eine religiöse Handlung Up. 4, 209, v. l. im ÇKDr. — Vgl.

अपस्, अप्रस्, आपस्.

अतु 1) adj. geschäftig, eifrig, ämsig: अतवे (vom Soma) Çat. Br. 3, 6, 8. Vielleicht eine Verstümmelung von अतुर. — 2) m. Körper Up. 1, 74. Vgl. अपु.

अतुर (अप् = 1. अपस् + तुर von तृ) adj. geschäftig, eifrig, ämsig: यज्ञेन गानुमतुरो विविद्रे धियो हिन्वाना उश्निता मनीषिणः RV. 2, 21, 5. विष्टे देवांसो अतुरः सुतमा गत तूर्णयः 1, 3, 8. vom Gespanne der Açvīn 18, 4. vom Soma 9, 61, 13. 63, 5, 21. VS. 3, 35. von Agni 3, 27, 11. von Indra 51, 2. — Vgl. अतु 1.

अतुर्य (von अतुर) n. Eifer, Aemsigkeit: इन्द्राग्नी तविषाणि वो मधस्थानि प्रयांसि च । युवार्तुर्यं हितम् ॥ RV. 3, 12, 8. अतुर्यं महत् अपिरेवः (इन्द्रः) 31, 9.

अतोर्षाम् (अतोस्, gen. von अतु, + याम्) m. N. einer liturgischen Handlung: यस्य पशवो नोपधोरन्नस्य त्वभिजनान्नित्तैत सो ऽतोर्षामेण यज्ञेन Åçv. Çr. 9, 11. 10, 10. (अग्निष्टोमात्) षडुत्तरे अत्यग्निष्टोम उक्थ्यः षोडशी वाजपेयो ऽतिरात्रो ऽतोर्षामः Kāṭh. Çr. 10, 9, 26. 20, 8, 14. 15. 21, 2, 4. 23, 1, 19. 24, 7, 19. 25, 13, 14. Çat. Br. 13, 5, 4. 7. 7, 1, 9. Mac. 6, 1. in Verz. d. B. H. No. 297. Sā. zu Ait. Br. 1, 1. R. 1, 13, 45. (VP. 42: आतोर्षामा).

अतुर्य (von 2. अप्) adj. wässerig, dünnig: पूर्वे अर्धे रजसो अतुर्यस्य गवां जनिच्यकृतं प्र केतुम् RV. 1, 124, 5.

अप्रोक्त (अप् + राज्) adj. über Besitz gebietend: युवं क्षप्रराजावसी-दतं तिष्ठद्वयं न धूर्षदं वनर्षदम् RV. 10, 132, 7.

अप्रवान m. 1) Arm Naigh. 2, 4. Vielleicht missverständlich aus RV. 4, 7, 1. — 2) N. pr. erscheint in Verbindung mit den Bhṛgu: (अग्निः) य-मप्रवानो भृगवा विरुहचुः RV. 4, 7, 1. अप्रवानवैत् adv.: और्वभृगुवच्चकुचम-प्रवानवदा कुवे RV. 8, 91, 4. Verz. d. B. H. 54, 2. v. u.

अप्रस् n. ops, Ertrag, Besitz, Habe: अंशैव नो भजतं चित्रमप्रः RV. 10, 108, 9. ते सैमर्गं वीरवद्भामदो दधातुं त्रविणं चित्रमम्मे 36, 13. यच्चित्र-मप्रं उपसो वदन्ति 1, 113, 20. 9. 80, 2. 106, 9. Vgl. अनप्रस्, दानाप्रस्, स्व-प्रस्. Nach Naigh. 2, 1. und Up. 4, 209: Werk, nach Naigh. 2, 2: Nach-kommenschaft, nach 3, 7: Gestalt. — Vielleicht in etym. Zusammenh. mit आप्.

अप्रस्वत् (von अप्रस्) adj. nur im f. °स्वती erträglich, einträglich: उर्वरीः RV. 1, 127, 6. वाच् 112, 24. अप्रस्वती मम् धीरस्तु शक्र वसुविदं भर्गमिन्द्रा भरा नः 10, 42, 3.

अप्रःस्थै (अप्रस् + स्थ; nach den Regeln der Prāt. ohne Visarga zu schreiben) adj. oder m. (reicher) Besitzer, Gutsherr: सं यावप्रःस्थो अप्रसैव जनां कुधीयतश्चिद्यतथो मद्विवा die ihr die Reinigungsuchenden antreibt wie ein Gutsherr durch den Schaffner die Leute RV. 6, 67, 3.

अप्रपति (2. अप् + पति) m. der Gebieter der Wasser, Varuṇa, AK. 1, 1, 4, 56. M. 3, 87. 5, 96.

अप्रपदीक्षित m. N. pr. Verz. d. Prt. H. No. 80 (durch das Metrum theilweise gesichert). S. अप्रपदीक्षित.

अप्रपित (2. अप् + पित) n. Feuer AK. 1, 1, 4, 52. H. 1098. — Vgl. अपापित.

अप्रपदीक्षित m. N. pr. Verz. d. B. H. No. 632. 806. S. अप्रपदीक्षित.

अप्र्य (von 2. अप्) adj. ved. = अद्रिः संस्कृतम् P. 4, 4, 134. f. अप्र्या und अप्री (RV. 6, 67, 9.) 1) im Wasser befindlich, vom Wasser kommend: शो नो दिव्याः पार्थिवाः शो नो अप्र्याः RV. 7, 33, 11. मृगः 1, 145, 5. योनिः 2, 38, 8. 6, 49, 6. 7, 35, 11. 10, 95, 10. योषा 10, 4. योषणा 11, 2. नये देवास्य ओदसा न मर्ता अप्रयज्ञाचो अप्र्यो न पुत्राः 6, 67, 9. — 2) wässerig, flüssig: इष्टानि RV. 4, 35, 6. क्विः 10, 86, 12. (P. 4, 4, 134, Sch.) उन्निवाः 9, 108, 6. — Vgl. आप्र्य.

अप्र्यञ्ज् adj. von अञ् mit अपि; davon अपीच्य.

अप्र्यदीक्षित m. N. pr. Verz. d. B. H. No. 632. S. अप्र्यदीक्षित.

अप्र्यय (von इ mit अपि) m. 1) Annäherung, Zusammentreffen, Anfü- gung, von Flüssen Pāṇāv. Br. 23, 10. in Ind. St. I, 34, 8. 44, 3. von Rü- stungsstücken u. s. w. Kauç. 16. 23. 24. — 2) Fuge Kāṭh. Çr. 17, 6, 7. 9, 7. — 3) das Eingehen in Etwas, Verschwinden: स्वाप्यय्य Eingehen in sich selbst Çat. Br. 10, 5, 2, 14. स नो दधाद्वाप्ययम् Çvetāçv. Up. 6, 10. ब्रह्मण्यय्ययं ब्रह्माप्ययमेकीभावम् Çāṇk. zu d. St. प्रभवाप्यय du. oder sg. Hervorgehen und Eingehen, Entstehen und Vergehen Kāṭh. 6, 11. Māṇḍ. Up. 6. M. 5, 27. MBh. 1, 2517. 5, 2569. 12, 747. 1822. 1845. 40355. भवाप्ययो Bṛāg. 11, 2, v. l. — Vgl. अपीति.

अप्र्ययदीक्षित (अप्र्यय + दीक्षित) m. N. pr. eines Autors aus dem 16ten Jahrh. n. Chr. Colebr. Misc. Ess. I, 337. Verz. d. Prt. H. No. 80. Gild. Bibl. 369. Varianten dieses Namens: अप्र्यदी°, अप्र्यिदी°, अप्र्यदी°, अ- प्र्यय्य, अप्र्यायदी°.

अप्र्यय्य m. N. pr. Colebr. Misc. Ess. II, 174. S. अप्र्ययदीक्षित.

अप्र्यय्यम् (von अपि + अर्ध) adv. in der Nähe: तानप्यय्यमाग्नीध्रस्य जिगुः Çat. Br. 3, 6, 1, 28.

अप्र्यायदीक्षित m. N. pr. Colebr. Misc. Ess. I, 333. Journ. as. IV série, XI, 529. S. अप्र्ययदीक्षित.

अप्रकाश (3. अप्र + प्र°) adj. a) nicht leuchtend, finster: अप्रकाशा दिशः सर्वा वातैरासन्नान्तवैः Hip. 1, 18. Uebertr.: सो ऽहमिष्याविप्रुद्धात्मा प्र- जालोपनिमीलितः । प्रकाशश्चाप्रकाशश्च लोकालोक इवाचलः ॥ Ragh. 1, 68. — b) dem Auge nicht sichtbar, versteckt, heimlich: तानि संधिषु सीमा- यामप्रकाशानि कारयेत् M. 8, 251. प्रकाशोश्चाप्रकाशोश्च (Diebe) 9, 256. Da- von °शम् adv. im Geheimen 8, 351. — 2) m. geheime Mittheilung Trik. 2, 8, 30.

अप्रकृष्ट (3. अप्र + प्र°) m. Krähe Çāṇḍar. im ÇKDr. — Vgl. अप्रकृष्ट.

अप्रकृत (3. अप्र + प्र°) adj. nicht ausdrücklich bestimmt; davon nom. abstr. °सत्त्व Kāṭh. Çr. 6, 7, 2.

अप्रकेत (3. अ + प्र०) adj. *unterschiedlos, unerkennbar*: अप्रकेतं संलितं सर्वमा इदम् RV. 10, 129, 3.

अप्रलित (3. अ + प्र०) adj. *ungemindert, wohlhalten*: वसु RV. 1, 55, 8.

अप्रगुण (3. अ + प्र०) adj. *verwirrt* AK. 3, 2, 21.

अप्रचक्षुश (3. अ + प्र०) adj. *ohne Sehkraft*: पर्यस्तात्ता अप्रचक्षुशा अत्रिणाः संतु पण्डगाः AV. 8, 6, 16.

अप्रचेतस् (3. अ + प्र०) adj. *unverständlich, thöricht*: कथा विधात्यप्रचेताः RV. 1, 120, 1.

अप्रच्छेद्य (3. अ + प्र०) *nicht zu ergründen (?)*, ein Bein. Çiva's Çiv.

अप्रच्युत (3. अ + प्र०) adj. 1) *unerschüttert* RV. 2, 28, 8. — 2) *nicht abweichend von Etwas, treu anhängend, befolgend*, mit dem abl.: एतद्वा ऽभिक्रितं सर्वं निःश्रेयसकरं परम्। अस्मादप्रच्युतो विप्रः प्राप्नोति परमां गतिम् ॥ M. 12, 116.

1. अप्रज (3. अ + प्रज) adj. f. आ *nicht gebährend, das Kind im Mutterleibe zurückhaltend*: संवत्सरद्वयं ते तु गान्धारी गर्भमाहितम्। अप्रजा धारयामास MBh. 1, 4494.

2. अप्रज (von 3. अ + प्रजा) adj. f. आ *ohne Nachkommenschaft, kinderlos*: अप्रजाः सन्त्रिणाः RV. 1, 21, 5. M. 9, 196. 197. N. 1, 5. R. 1, 37, 23. मैयुनमप्रजम् Kāṇ. 37. — Vgl. अप्रजस्.

1. अप्रजज्ञि (3. अ + प्र० von ज्ञा) adj. *unerfahren, ungeschickt*: त एते सिरिस्तस्त्वे तन्वते अप्रजज्ञयः RV. 10, 71, 9.

2. अप्रजज्ञि (3. अ + प्र० von जन्) adj. *nicht zeugungskräftig*: रेतः Çat. Br. 2, 3, 14.

1. अप्रजस् (3. अ + प्र०) adj. *ohne Nachkommenschaft, kinderlos*: अस्वेष्व्वाप्रजसं कृणोमि AV. 7, 33, 3. 12, 5, 7.

2. अप्रजस् (wie eben) adj. *dass. P. 5, 4, 122. Vop. 6, 26. Çat. Br. 1, 6, 1, 17. R. 1, 14, 29. 39, 2. 43, 12.*

अप्रजस्ता (von अप्रजस्) f. *Kinderlosigkeit* AV. 9, 2, 3.

अप्रजास्त्वे (von अप्रजास्, nom. von अप्रजस्) n. *dass. AV. 8, 6, 26. 10, 1, 17.*

अप्रतौ (loc. von अप्रति) adv. *ohne Entgelt*: न सेमौ अप्रता पपे RV. 8, 32, 16.

अप्रति (3. अ + प्रति) adj. *unwiderstehlich*: य एक इदं प्रतिर्मन्यमान आदस्मादन्यो अत्रनिष्ठ त्वयान् RV. 5, 32, 3. 2, 19, 4. यङ् वृत्रा भूरीण्येको अप्रतीर्ति कृत्ति 4, 17, 19. Davon अप्रति adv.: कृत्यो अप्रत्यसुरस्व वीरान् RV. 7, 99, 5. 23, 3. 83, 4. 1, 83, 6. 9, 23, 7. AV. 7, 50, 1. — Vgl. अप्रता.

अप्रतिकर (3. अ + प्र०) adj. *vertrauend oder des Vertrauens würdig* (विश्वस्त, विश्वासपात्र) Çat. Br. im ÇKDr.

अप्रतिकर्मन् (3. अ + प्र०) adj. *ohne Gegenthat, dessen Thaten unvergleichlich sind* R. 1, 73, 22; vgl. अप्रतिमकर्मन् 76, 18. 5, 20, 17. 6, 65, 35.

अप्रतिगृह्य (3. अ + प्र०) adj. *von dem man nichts annehmen darf* Çat. Br. 14, 6, 10, 3. (= Brh. Âr. Up. 4, 1, 3.) Kāṇ. Çr. 25, 8, 16.

अप्रतिग्राह्य (3. अ + प्र०) adj. *der nichts annimmt*: ओत्रियाः Çat. Br. 13, 4, 14. Âçv. Çr. 10, 7.

अप्रतिग्राह्य (3. अ + प्र०) adj. *was nicht angenommen werden darf*: प्रतिग्राह्यप्रतिग्राह्यम् M. 11, 253.

अप्रतिघ (3. अ + प्र०) adj. *nicht zurückzuschlagen, nicht zu besiegen*: रजः M. 12, 28.

अप्रतिद्वन्द (3. अ + प्र०) adj. *ohne Gegenmann im Kampfe, unbesieglich*: त्वामप्रतिमकर्माणमप्रतिद्वन्दमाह्वे R. 1, 70, 18. पौरुषे चाप्रतिद्वन्दः (रामः) 6, 70, 37. प्राणु मे सुमहद्वीर्यमप्रतिद्वन्दमाह्वे 5, 22, 19. सो ऽहं वनमिदं प्राप्नो निर्जनं लक्ष्मणान्वितः। सीतया चाप्रतिद्वन्दः (auch ohne Widerspruch von Seiten der Sita) सत्यवादे स्थितः पितुः 2, 107, 8. Oder ist etwa अप्रतिद्वन्द (voc.) zu lesen? Gorr. 113, 8: सो ऽहं वनमिदं दुर्गे निर्जनं लक्ष्मणान्वितः। सीतयागता वीर सत्यवाक्ये स्थिः.

अप्रतिधुर (3. अ + प्र०) adj. (ein Ross,) *das keinen (würdigen) Deichselgenossen findet* Çat. Br. 13, 4, 2, 1, 2.

अप्रतिधृष्टवस् (3. अ + प्रतिधृष्ट - शवस्) adj. *dessen Wucht man sich nicht entgegenstellen kann*, von Indra RV. 1, 84, 2.

अप्रतिधृष्य (3. अ + प्र०) adj. *dem man nicht trotzen kann*: वातः VS. 38, 7.

अप्रतिपद् (3. अ + प्र०) adj. *nicht einhaltend, unzuverlässig* VS. 30, 8. Mahabh. = विकल.

अप्रतिवल् (3. अ + प्र०) adj. *gegen den keine Kraft aufkommt, von unvergleichlicher Kraft* R. 6, 70, 55.

अप्रतिवृत्त (3. अ + प्र० von वृत्ति mit प्रति) adj. *nicht widerredend*: सृजतिरिद्धा ऽप्रतिवृत्तिः AV. 3, 8, 3.

अप्रतिभ (von 3. अ + प्रतिभा) adj. *schüchtern, bescheiden* AK. 3, 4, 98.

अप्रतिभा (3. अ + प्र०) f. *das Nichtwagen einer Handlung, Scheu davor*: प्रजापतेरगुणाख्यानम् — अप्रतिभाया वा तद्वादः Kāṇ. Çr. 12, 4, 23.

अप्रतिम (von 3. अ + प्रतिमा) adj. f. आ *ohne Gleichen, unvergleichlich*: अप्रतिमकर्मन् R. 1, 76, 18. 5, 20, 17. 6, 65, 35. त्र्येणाप्रतिमेन N. 16, 7. Pāṇkāt. III, 240. गीतेनाप्रतिमेन Viçv. 14, 10. लोकेष्वप्रतिमो भुवि N. 1, 14. चकाराप्रतिमं लोके तपः परमदृष्ट्याम् Viçv. 15, 2. नरेष्वप्रतिमो ऽजुर्नः Hip. 1, 37. त्र्येणाप्रतिमा भुवि R. 1, 34, 14. 36, 13. 3, 38, 17. Viçv. 13, 5. Hip. 2, 18. Sāv. 2, 18. N. 10, 25. अप्रतिमो गुणैः R. 4, 28, 18. त्रिषु लोकेषु नारीणां त्र्येणाप्रतिमाभवत् Sund. 3, 15. अनेकशास्त्रेष्वप्रतिमबुद्धिम् Pāṇkāt. 196, 17.

अप्रतिमन्यूपमान (3. अ + प्र०) adj. *unfähig den Eifer, den Zorn gegen einen Andern geltend zu machen*: अघरे पयस्तामप्रतिमन्यूपमानाः AV. 13, 1, 31.

अप्रतिरथ (3. अ + प्र०) 1) adj. *ohne Gegenmann im Kampfe*: स यः स इन्द्रः। एष सो ऽप्रतिरथः Çat. Br. 9, 2, 3, 5. Çik. 192. Çik. Ch. 89, 3. — 2) m. a) *Kämpfer* Trik. 3, 3, 195. Bhūripa. im ÇKDr. — b) N. pr. ein Sohn Indra's, angeblicher Rshi von RV. 10, 103. RV. Anukr. ein Sohn Rantidāra's VP. 448. — 3) n. *die von Apratiratha verfasste Hymne*: ब्रह्मन्प्रतिरथं ऽपेति Çat. Br. 9, 2, 3, 1, 5. Kāṇ. Çr. 18, 3, 17. 14, 1, 9. Âçv. Çr. 4, 8. Grh. 3, 12. यद्यात्रामङ्गलं साम तदप्रतिरथं विदुः Hir. 121. प्रतिरथं यात्रामङ्गलसाम् च ein Gesang, der bei einem Feldzuge für glückbringend angesehen wird, Trik. 3, 3, 195. Daraus haben Bhūripa. im ÇKDr. und Wilson drei Bedeutungen gemacht: a) यात्रा *Marsch*, b) मङ्गल *glückbringend*, c) सामन् *Sāmaveda*.

अप्रतिरूप (3. अ + प्र०) adj. f. आ. 1) *nicht entsprechend, unangemessen* Çat. Br. 14, 4, 1, 2. fgg. (= Brh. Âr. Up. 1, 3, 2. fgg.) 5, 1, 8. (= 2, 1, 8.) — 2) *ohne Gegenbild, unvergleichlich*, im guten und im bösen Sinne: रुद्रायाप्रतिरूपाय R. 1, 36, 20. तस्यास्त्वप्रतिरूपायाः 3, 38, 20. 6, 74, 12. व-

धमप्रतिद्वयं तु पितुः श्रुत्वा सुदारुणम् 1, 73, 24. ein Bein. Civa's MBh. 12, 10360. अप्रतिद्वयकथा = संगणिका TRIK. 3, 2, 26.

अप्रतिवीर्य (3. अ + प्र + वी) adj. gegen den keine andere Kraft aufkommt: रामेणाप्रतिवीर्येण R. 4, 33, 4. 38, 13.

अप्रतिष्कृत (3. अ + प्र + स्कु) adj. unabhaltbar, unaufhaltsam: स वीरो अप्रतिष्कृत इन्द्रेण प्रसूवे नर्मिः RV. 7, 32, 6. von Indra 1, 7, 6. 8. 84, 7. 13. von Agni 3, 2, 14. von den Marut 5, 61, 13.

अप्रतिष्ठ (von 3. अ + प्रतिष्ठा) 1) adj. ohne feste Grundlage, vergänglich: सोमविक्रपिणे विष्ठा भिषगे पूतशोणितम् । नष्टे देवलके दत्तमप्रतिष्ठं तु वाहुषौ ॥ M. 3, 180. KULL.: अनाश्रयतया निष्पलमेव. — 2) N. einer Hölle VP. 207.

अप्रतिष्ठानं (3. अ + प्र + ठा) adj. ohne festen Ort AV. 11, 4, 2, 18.

अप्रतिसंख्य (3. अ + प्र + ख्य) adj. nicht wahrnehmbar: °निरोध die nicht wahrnehmbare Vernichtung, eines der drei Distinctionen in der Kategorie des Nichtrealen bei den Buddhisten, COLEBR. Misc. Ess. I, 397.

अप्रतिक्षतेन (3. अ + प्रतिक्ष्ते - नेत्र) N. pr. eines Gottes LALIT. 267.

अप्रतीकार (3. अ + प्र + ती) adj. f. आ wogegen keine Arznei hilft: जरो चैवाप्रतीकारम् M. 12, 80.

अप्रतीक्षम् (von 3. अ + प्रतीक्षा) adv. ohne zurückzublicken: आयत्ति CAT. Br. 5, 2, 3, 4. 20. 7, 2, 1, 17. 9, 1, 2, 12.

अप्रतीति (3. अ + प्र + ती) adj. unbegegnet, unangefochten, dem nicht zu widerstehen ist: वृत्ति RV. 1, 117, 9. 33, 2. अप्रतीति जयति स धनानि 4, 50, 9. 2, 133, 6. 3, 46, 3. 5, 32, 7. 42, 6. 6, 20, 9. 10, 111, 3.

अप्रतीति (3. अ + प्र + ती) adj. nicht erstattet: अयमित्यमप्रतीतिं यदस्मि यमस्य येन वृत्तिना चरामि AV. 6, 117, 1.

अप्रतीप (3. अ + प्र + ती) m. N. pr. eines Königs von Magadha VP. 463, N. 3.

अप्रत्यक्ष (3. अ + प्र + त्र्य) adj. was man nicht mit eigenen Augen wahrnimmt oder wahrgenommen hat AK. 3, 2, 28. यो भाषते ऽर्धवैकल्यमप्रत्यक्षं सगो मतः M. 8, 95. unbekannt: किं तु तस्य बलज्ञो ऽहम् — अप्रत्यक्षं च मे वीर्यं समरे तव R. 4, 9, 102.

1. अप्रत्यय (3. अ + प्र + त्र्य) m. Mangel an Vertrauen, Misstrauen: दोषाणो संनिधानं कपटशतगृहं तेनमप्रत्ययानाम् PANKAT. I, 204. = BHART. 1, 76. = ÇĀNTIC. 2, 3.

2. अप्रत्यय (wie eben) adj. kein Vertrauen in Jmd (loc.) setzend: बलवदपि शित्तितानामात्मन्यप्रत्ययं चेतः ÇĀK. 2.

अप्रदुग्ध (3. अ + प्र + दुग्ध) adj. nicht ausgemolken: धेनवः RV. 3, 53, 16.

अप्रदृष्ट (3. अ + प्र + दृष्ट) adj. nicht achtlos: अस्य क्रत्वा सचत् अप्रदृष्टः RV. 1, 143, 2. — Vgl. अदृष्ट.

अप्रधान (3. अ + प्र + धा) 1) adj. nicht obenan stehend, untergeordnet: अप्रधानः प्रधानः स्वात्मेवते यदि पार्थिवम् । प्रधानो ऽप्यप्रधानः स्याद्यदि सेवाविवाजितः ॥ PANKAT. I, 40. 11, 17. अप्रधानकालं (अङ्गं) सकृत् (एव कर्तव्यम्) KĪTJ. Çr. 1, 7, 15. — 2) n. das Untergeordnete AK. 3, 2, 9. H. 1441.

अप्रधानता (von अप्रधान) f. das Untergeordnetsein, eine untergeordnete Stellung: आत्रो तावदप्रधानतो गतौ PANKAT. 32, 8.

अप्रधानत्व (wie eben) n. = अप्रधानता VP. 6, 14.

अप्रदहन (3. अ + प्र + दहन) n. schlechter Zufluchtsort oder Herberge CAT. Br. 1, 2, 3, 1.

अप्रभु (3. अ + प्र + भु) adj. unvernünftig: अत्रो कर्तमर्चं पदात्यप्रभुः RV. 9, 73, 9. दीर्घमेतत्सदप्रभुः AIT. Br. 3, 8. mit dem loc. eines nom. act.: अप्रभुर्द्वने ऽभवत् R. 6, 36, 89.

अप्रभूति (3. अ + प्र + भू) f. Nichtentwicklung von Kraft: अप्रभूति वरुणो निरपः सृजत् ohne Anstrengung liess Varuṇa die Wasser strömen RV. 10, 124, 7.

अप्रमत्त (3. अ + प्र + मत्त) adj. einem Gegenstande Aufmerksamkeit schenkend, sorgsam CAT. Br. 3, 2, 2, 22. 6, 6, 3, 8. 8, 6, 3, 21. ÇVET. ÇV. UP. 2, 9. M. 7, 142. 11, 215. ARG. 5, 4. PANKAT. 88, 19. SUPR. 1, 33, 4. mit dem loc. des obj.: अप्रमत्तस्त्वमद्येषु भव R. 2, 46, 11. 52, 66.

अप्रमय (3. अ + प्र + मय) adj. unvergänglich: एकधैवानुष्टयमेतदप्रमयं ध्रुवम् CAT. Br. 14, 7, 2, 22. = BRH. ĀN. UP. 4, 4, 20. ÇĀK. = अप्रमेय unermesslich.

अप्रमाण (3. अ + प्र + मा) adj. 1) ohne Maass, unermesslich, s. d. folg. comp. — 2) ohne Gewicht, ohne Bedeutung: वचनम् ÇĀK. 121.

अप्रमाणश्रुम् (अप्रमाण + श्रु) von unermesslichen Tugenden, N. einer Klasse von Göttern bei den Buddh. BURN. Intr. 202. 612. LALIT. 143 (°श्रुभा).

अप्रमाणाभ (von अप्रमाण + आभा) von unermesslichem Glanze, N. einer Klasse von Göttern bei den Buddh. BURN. Intr. 202. 611. LALIT. 143 (°आभा).

1. अप्रमाद (3. अ + प्र + मा) m. Aufmerksamkeit, Sorgsamkeit: माता च मम कौशल्ये कुशलं चाभिवादनम् । अप्रमादं च वक्तव्यं R. 2, 58, 14. अप्रमादेन देशं तं परिपालयन् 83, 20. अप्रमादश्च कर्तव्यः सर्वभूतेषु 3, 23, 6. KĪN. 71.

2. अप्रमाद (wie eben) adj. aufmerksam, sorgsam; davon nom. abstr. °दत्ता JĀN. 3, 314.

अप्रमादम् (von अप्रमाद) adv. 1) aufmerksam, sorgfältig: यो रत्नैस्तत्त्व-प्रा विस्मदानीं देवा भूमिं पृथिवीमप्रमादम् AV. 12, 1, 4. 18. 13, 1, 23. 19, 46, 2. VS. 34, 55. — 2) unablässig, unverändert: (आपः) अप्रमादं तरति AV. 12, 1, 9. ज्योतिर्वसन्ति सद्मप्रमादम् 13, 3, 11.

अप्रमादिन् (3. अ + प्र + मा) adj. = 2. अप्रमाद M. 2, 115. PANKAT. I, 46. KĪN. 108.

अप्रमायुक (3. अ + प्र + मा) adj. nicht plötzlichen Todes sterbend: कृषो-त्वप्रमायुके रथवृत्तिमनागसम् AV. 19, 44, 3.

अप्रमीय (3. अ + प्र + मा) adj. nicht zu tödten: गन्वात्रिमुध्या वाप्रमीयाः प्रमीयते (यदि) SHADV. Br. 6, 3. in Ind. St. I, 40, 1.

अप्रमूर् (3. अ + प्र + मूर्) adj. besonnen: ते अप्रमूर् महेभिः । वृता रत्नस्ते विश्वाकाः RV. 1, 90, 2.

अप्रमृष्य (3. अ + प्र + मृष्य) adj. nicht zu vertilgen, unverwüstlich, bleibend, रेकाः RV. 6, 20, 7. अर्थे दिवे दिवे विविष्मप्रमृष्यम् 32, 5. आमासु पृथु पुरो अप्रमृष्यं नारातयो वि नेश्वानृतानि 2, 33, 6.

अप्रमेय (3. अ + प्र + मे) adj. unmessbar, unergründlich, von Personen und Sachen: अस्य सर्वस्य विधानस्य स्वयंभुवः । अचित्तस्याप्रमेयस्य M. 1, 3. अशक्यं चाप्रमेयं च वेदशास्त्रम् 12, 94. बलम् Macht VĪCv. 4, 15. वरुण R. 1, 77, 1. von Menschen 23, 15. 77, 1. 2, 86, 1. 4, 14, 19. 5, 44, 6.

अप्रमेयात्मन् (अप्रमेय + आत्मन्) von unergründlichem Geiste, ein Bein. Civa's ÇIV.

अग्रयत् (3. अ + प्र + यत्) adj. nicht ergeben, nicht hängend an, mit dem loc.: अग्रयत्तः सुवार्थेषु M. 6, 26.

अप्रयाणि (3. अ + प्र^० von या) f. das Nichtfortgehen (als Drohung) Kāc. zu P. 8, 4, 29. (vgl. 3, 3, 112.) अप्रयाणिस्ते भूयत् *dass du nicht fortgehst!* Vor. 26, 196.

अप्रयापणि oder ०नि (3. अ + प्र^० von या im caus.) f. das nicht-fortgehen-Lassen (als Drohung) P. 8, 4, 30, Sch. Vgl. 3, 3, 112.

अप्रयावम् (von 3. अ + प्रयाव (von यु mit प्र)) adv. *ununterbrochen*: अहंरक्षप्रयावम् भूतो ऽश्वयेव तिष्ठते घासमस्मै VS. 11, 75.

अप्रयुक्तम् (3. अ + प्र^०) adj. *unablässig, sorgfältig, achtsam*, bes. in Verbindung mit verb. des Hütens: अप्रयुक्तप्रयुक्तद्विगमे शिवेभिर्नः पापुभिः पाहि शुभैः RV. 1, 143, 8. 106, 7. 2, 11, 8. 3, 3, 6. 10, 4, 7. 17, 5. 66, 13.

अप्रयुत (3. अ + प्र^०) adj. *unveränderlich, stätig*: त्वं विज्ञो सुमतिं वि-स्रन्त्यमप्रयुतामेवयो मतिं दाः RV. 7, 100, 2.

अप्रयुतन् (3. अ + प्र^०) adj. *achtsam*: पार्थे तोकं तनयं पृत्निष्ठमद्वै-रप्रयुतभिः RV. 6, 48, 10.

अप्रलम्बम् (von 3. अ + प्रलम्ब) adv. *ohne Zögern, rasch* HAL. im ÇKDr.

अप्रवीत (3. अ + प्र^०) adj. *unbelegt, unbefruchtet*: यदप्रवीता दधते कृ गभं स्याच्छिञ्जातो भवसीडु हूतः RV. 4, 7, 9. Çat. Br. 4, 5, 8, 3. 5, 5, 1, 11. Kāt. Çr. 7, 6, 14. 13, 4, 16. 15, 9, 5. 22, 9, 13.

अप्रवृद्ध (3. अ + प्र^०) adj. *अप्रवृद्धा वृषकृता रथः gaṇa* प्रवृद्धादि.

अप्रवेद (3. अ + प्र^०) adj. f. आ *verschwiegen*, von Himmel und Erde Çat. Br. 4, 9, 4, 5. Nach Śi. *schwer zu finden, zu erlangen*.

1. अप्रशस्त (3. अ + प्र^० von शस्) adj. 1) *ruhlos, des Lobes entbehrend, dem ein Makel anhängt*: अप्रशस्ता इव स्मसि प्रशस्तिमम्ब नस्कृधि RV. 2, 41, 6. विश्वस्मात्सीमधमो इन्द्र दस्युन्विशो दासीरूपोऽप्रशस्ताः 4, 28, 4. विभीतकञ्चाप्रशस्तः संवृतः कलिसंभवात् N. (Bopp) 20, 41. — 2) *nicht gutgeheissen, verboten*: अप्रशस्तं निशि स्नानं राक्षारन्यत्र दर्शनात् PAB. im ÇKDr. अप्रशस्तं (was nicht in's Wasser geworfen werden darf) तु क्वाप्सु M. 11, 255.

2. अप्रशस्त (3. अ + प्र^० von शास्) adj. *ungehorsam, ungelehrig*: पतिं मित्रावरुणावव्याचयेत् इमं यमो अप्रशस्तान् RV. 1, 167, 8.

अप्रकृत (3. अ + प्र^०) adj. *unbebaut* (vom Erdboden) AK. 2, 1, 5.

अप्रकृन् (3. अ + प्र^०) adj. *nicht beschädigend*: त्यमु वो अप्रकृणं गृणीषे शवस्त्वपतिम् RV. 6, 44, 4.

अप्रकृति (3. अ + प्र^० von कृ) adj. *nicht angetrieben, nicht ausge-sandt*: हूतो AV. 6, 29, 2. प्रकृतार्मप्रकृतम् RV. 8, 88, 7.

अप्राप्य (3. अ + प्रा^०) adj. *untergeordnet* AK. 3, 2, 9.

अप्राप्य (3. अ + प्राण) adj. *ohne Athem, unbelebt* AV. 8, 9, 9. Çat. Br. 3, 3, 2, 19. 10, 4, 2, 2. 13, 7, 1, 9. 14, 6, 8, 8.

अप्राणत् (3. अ + प्रा^०, part. praes. von अन् mit प्र) adj. *nicht at-mend* AV. 10, 8, 11.

अप्राणिन् (3. अ + प्रा^०) adj. *unbelebt* M. 4, 117. 9, 223.

अप्रामिसत्य (अप्रामि अ + प्रामि von मी mit प्र) + सत्य) adj. *unabän-derlich (ewig) wahr*: अप्रामिसत्य मघवत्तयेदं सदिन्द्रं क्वा यथा वशः RV. 8, 50, 4.

अप्रायु (3. अ + प्रायु von यु mit प्र; Padap. अप्रऽप्रायु, s. aber अप्रया-वन्, अप्रयुत u. s. w.) adj. *unablässig, stätig*: अप्रायुवो रक्षितारः RV. 1, 89, 1. यज्ञाः 8, 24, 18.

अप्रायुस् (3. अ + प्रायुस्) adj. *nicht nachlassen, eifrig*: (अग्निः) नक्तं यः सुदर्शितो दिवातरादप्रायुषे दिवातरात् RV. 1, 127, 5. — Vgl. अप्रायु.

अप्रिय (3. अ + प्रिय) 1) adj. *unlieb, widerwärtig* AK. 3, 4, 12. वृश्ते ऽस्याप्रियो धातुव्यः AV. 8, 10, 3, 1. 6, 26. 12, 1, 30. Çat. Br. 1, 6, 4, 12. 3, 4, 2, 3. 14, 4, 2, 22. TAITT. UP. 3, 10, 4. M. 4, 138. 8, 173. पाणिग्राह्यस्य — नाचरेत्किंचिदप्रियम् 5, 156. Daç. 2, 30. अप्रियवादिनी M. 9, 81. °भागिन् BRAHMAN. 1, 14. प्रियाप्रिय sg. *Angenehmes und Widerwärtiges* HIT. I, 11. — 2) m. a) *Feind* M. 6, 62. 79. आदानमप्रियकर्म 7, 204. — b) N. pr. eines Jaksha BURN. Intr. 236. — 3) f. °पा N. eines Fisches, *Silurus punctatissimus*, ÇABDAR. im ÇKDr. (vgl. AK. 1, 2, 3, 25.).

अप्रेतराक्षसी f. N. einer Pflanze, *Ocimum sanctum*, RATNAM. im ÇKDr. — Var. von अपेतराक्षसी.

अप्रेमन् (3. अ + प्रे^०) adj. *unfreundlich* AK. 3, 4, 227.

अप्रेषिवस् (3. अ + प्रेष^०, part. perf. von वस् mit प्र) adj. *nicht wegge-gangen, verweilend* RV. 8, 49, 19.

अप्लव (3. अ + प्लव *Schiff*) adj. f. आ *ohne Schiff*: गन्धोर्मप्लवा इव न तरेयुरातयः AV. 19, 30, 3. चित्पार्णवगतः पारं नाससादावो यथा R. 3, 4, 22. किं मां न त्रायसे मयामप्लवे शोकसागरे 27, 10.

अप्लव (NAIGH. 4, 3. und 5, 3: अप्लवा) f. N. einer Krankheit Nīr. 6, 12. अ-मीषां चित्ते प्रेतिलोभयती गृह्णाणाङ्गान्यध्वे परैर्दि RV. 10, 103, 12. कृत्स्मापौ ते अङ्गैर्यो ऽध्वामेतरेदरात्। यन्मो धामतरात्मनो बहिर्निर्मल्ययामहे ॥ AV. 9, 8, 9.

अप्सरःपति (अप्सरस् + पति) m. der Gebieter der Apsaras, ein Bein. Indra's H. 173.

अप्सरसम् oder अप्सरा (H. 183, Sch. ÇABDAR. im ÇKDr. अप्सरसम् AV. 4, 38, 1. 3. अप्सराणाम् R. 1, 45, 34. अप्सराभ्यस् AV. 7, 109, 2. अप्सरसु 2, 2, 3.) f. N. weiblicher Wesen geisterhafter Art, deren Sitz in den Lüf-ten ist. Sie sind die Weiber der Gandharva, haben die Fähigkeit sich zu verwandeln, lieben das Würfelspiel und verleihen Spielglück. Nach dem AV. sind die Apsaras wie andere gespenstische Wesen gefürch-tet und wird Zauber gegen sie angewandt; insbesondere weil sie Wahn-sinn verursachen können (im Anschluss hieran wohl ihre spätere Lie-besverführungskraft). अप्सरसो गन्धर्वाणां मृगाणां चरणे चरन् RV. 10, 136, 6. समुद्रियो अप्सरसो मनीषिणामासीना अतरुणि सोममन्तरन् 9, 78, 3. अप्सरसः सधमादं मदति क्विर्धानमन्तरा सूर्ये च AV. 7, 109, 3. 12, 1, 23. ज्ञाया इदं अप्सरसो गन्धर्वा पतेयो यूयम् 4, 37, 12. 11, 9, 15. 16. 14, 2, 35. RV. 10, 123, 5. VS. 18, 38. fgg. 24, 37. 30, 8. उद्दिन्दतो संजयन्तीमप्सरा सोधुद्विनीम् AV. 4, 38, 1. अन्तर्कामाः 2, 2, 5. 4, 37, 1. fgg. 7, 109, 2. 8, 5, 13. 12, 1, 50. 14, 2, 9. मनोमुहः 2, 3, 5. 6, 111, 4. 130, 1. fgg. तद्ध ता अप्सरस आतयो भूवा परिपल्लविरे Çat. Br. 11, 5, 4, 4. Die acht ersten Bücher des RV. thun der Apsaras und unter ihnen der Urvaçl nur an einer Stelle Erwähnung, im Anfange eines Vasishtha-Liedes 7, 33, 9. 12; auch die letzten Bücher nur selten. Die VS. (15, 15—19. Vgl. Çat. Br. 9, 4, 1, 2. fgg.) kennt folgende Namen: Anumlokānti, Urvaçl, Kra-tusthalā, Ghṛtākī, Puṅgikasthalā, Pūrvakīnti, Pramlokānti, Menakā, Sahagānjā. AV. 16, 118, 1. 2. werden genannt: Ugrāgit, Ugrāpāçjā, Rāshṭrabhṛt. In der RV. ANUKA. zu 9, 104. 103: die zwei Çikhandini, in Çat. Br. 13, 5, 4, 13: Çakuntalā, 3, 4, 2, 22.

11, 5, 4, 1: Urvaçl. Vgl. noch MBh. 1, 3055. 4816. fg. R. 2, 91, 17. HARIV. 12470. fgg. VP. 150, N. 21. BRAHMA-P. in LA. 31, 22. Vjāpi zu H. 183. Bilden die Viç des Königs Soma Vaishṇava Çat. Br. 13, 4, 3, 8. entstehen bei der Quirlung des Oceans R. 1, 43, 33. fgg. VP. 76. Geschöpfe der sechs Praçāpati M. 1, 37. Praçāpati's (heissen Vaidik; vgl. damit die Laukik und Daivik VP. 150, N. 21.) HARIV. 12476. VP. 42. der Muni HARIV. 234. 12473. VP. 150. der Prādhā HARIV. 11554. 12470. der Vāk PADMA-P. in VP. 150, N. 21. 14 Geschlechter derselben Kādamb. in Z. d. d. m. G. VII, 384. nehmen mit den Gandharva, Guhja, Jaksha und den Dienern der Götter (विबुधानुचर) die höchste Stelle unter den von der Leidenschaft (रजस्) getriebenen Wesen ein M. 12, 47. wohnen in Brahman's Welt KAUSH. Up. in Ind. St. 1, 398. अप्सरसां लेखि M. 4, 183. sind Indra's Dienerinnen N. 26, 13. Kuvera's R. 4, 33, 36. empfangen im Svargaloka die im Kampfe gefallenen Krieger als Gatten MBh. 12, 3637. fg. werden auf Bitten der Götter von Indra auf die Erde gesandt um Büsser, die durch ihre Kasteiungen eine zu grosse Macht zu erlangen im Begriff sind, zu verführen, LIA. I, 774. werden von Aṣṭāvakra verflucht VP. 618. Die ind. Lexicographen (AK. 1, 1, 1, 6. 47. TRIK. 1, 1, 64. H. 183; nach Up. 4, 236. meistens im pl.) führen अप्सरस् als pl. tantum an, während der sg. so häufig ist, dass es beinahe keines Beleges dazu bedürfte; vgl. N. 26, 13. Hip. 4, 28. Viçv. 13, 4. 28. — Bei der etym. Erklärung bieten sich drei Möglichkeiten dar: 1) अप् + सरस् (von सर् gehen) also im Wasser gehend; vgl. Nir. 5, 13: अप्सरा अप्सरिणी. Diese Etymologie hat wohl mit Veranlassung zu der Sage von der Entstehung der Apsaras bei der Quirlung des Oceans gegeben. — 2) अ + प्सरस्. Dieses würde aber nicht gestaltlos heissen, da प्सरस् vielmehr Ergötzen zu bedeuten scheint. Bei dieser Ableitung hätte man sich die Apsaras als unfriedliche Wesen zu denken, wie sie uns im AV. entgegentreten. — 3) von अप्सस्; wenn dieses Wort Wange bedeutet, wären die Apsaras die schönwangigen, καλλιπάρητοι. — Eine vierte Etymologie, die wir R. 1, 43, 33. antreffen, wird wohl nur einem Inder zusagen können: अप्सु निर्मथनदेव रसातस्मादपस्त्रियः । उत्पेतुर्मुनश्चेष्ट तस्मादप्सरसो ऽभवन् ॥

अप्सरस्तोय (अप्सरस् + तीर्थ) n. der Teich der Apsaras (nom. pr.) Çik. 126. 111, 3.

अप्सरौ s. अप्सरस्.

अप्सरापति (अप्सरा + पति) m. Herr der Apsaras, so heisst der Gandharva Çikhaṇḍin AV. 4, 37, 7.

अप्सराय (denom. von अप्सरस्), अप्सरायते sich wie eine Apsaras betragen P. 3, 1, 11, Vārtt. 2.

अप्सर्व (2. अप् + सव्) adj. Nass spendend: ये अप्सर्वमर्णवं चित्राद्यस्तस्ते नो रासतां मर्त्ये सुमित्र्याः RV. 10, 63, 3.

अप्सव्य (von अप्सु, loc. pl. von 2. अप्) adj. im Wasser befindlich P. 6, 3, 1, Vārtt. 6.

अप्सस् n. Wange (oder vielleicht ein anderer Theil des Vorderkörpers): शीर्ष्ता शिरो ऽप्ससाप्सो धृदयन्मूत्रमस्ति कृतिभिरासभिः AV. 6, 49, 2. ज्ञाप्येव पत्यं उशती सुवासो उषा कृष्वे नि रिणीति अप्सः RV. 4, 124, 7 (vgl. Nir. 3, 5.). येषैव भद्रा नि रिणीति अप्सः 5, 80, 6. प्रति ता श्वसी

वेदहिरावप्सो न योधियत् । यस्ते शत्रुवमाचके 8, 43, 5. पृथिव्याः पुरीषमस्यप्सो नाम VS. 14, 4. Vgl. दीर्घाप्सस्. Nach NAIGH. 3, 7. und Nir. 5, 13: Gestalt; vgl. अब्जस्.

अप्सो (2. अप् + सा adj.) adj. (Nass spendend) erquickend, Stärke verleihend: स्वर्षामप्सो वृजनस्य गोपाम् RV. 4, 91, 21. पर्वस्व देवमादेनो विचर्षणिरप्सा इन्द्राय वरुणाय वायवे 9, 84, 1. अग्निर्प्सामतीषदं वीरे ददाति सत्यंतिम् 6, 14, 4.

अप्सु (3. अ + प्सु von प्सा) adj. ohne Lebensmittel: मा त्वा व्यं सहसावन्वीरा माप्सवः परि षदाम् माडुवः RV. 7, 4, 6.

अप्सुक्षित् (अप्सु, loc. pl. von 2. अप्, + क्षित्) adj. in den Gewässern (der Luft) wohnend RV. 4, 139, 11.

अप्सुचर (अप्सु + चर्) adj. in den Gewässern einherschreitend P. 6, 3, 1, Vārtt. 6. अप्सुचो गच्छेष्टाः Sch.

अप्सुज (अप्सु + ज्) adj. in den Wassern geboren P. 6, 3, 1, Vārtt. 6.

अप्सुजा (अप्सु + जा) adj. dass., von Agni RV. 8, 43, 28. von Schlangen AV. 10, 4, 23. vom Pferde VS. 23, 14. — Çat. Br. 7, 3, 2, 18. 13, 2, 3, 19. 3, 2, 3.

अप्सुजित् (अप्सु + जित्) adj. im Wasser siegend, von Indra RV. 8, 13, 2. 36, 1.

अप्सुमति (अप्सु + मति) P. 6, 3, 1, Vārtt. 6. Wohl falsche Lesart für अप्सुमत्.

1. अप्सुमत् (eine ungrammat. Bildung von अप्सु) adj. P. 6, 3, 1, Vārtt. 6, nach der Lesart der Siddh. K. im Wasser sein Wesen behaltend, im Wasser nicht vergehend: अग्नये ऽप्सुमते वैद्युताच्चेत् (Sch.: वैद्युतेन चेदग्नि-संसर्गः तदाग्नये ऽप्सुमत इष्टिराकृतिर्वा) KĀTJ. Çr. 25, 4, 33. न हाम्पु प्रेत्यप्सुमान्भवति य एतदेवंविद्वान्सर्वास्वप्सु पञ्चविधं समीपास्ते KĀND. Up. 2, 4, 2. Vgl. अपो नपात् u. 2. अप्.

2. अप्सुमत् (von अप्सु) adj. das Wort अप्सु (loc. pl. von 2. अप्) enthaltend Çat. Br. 9, 4, 4, 13.

अप्सुयोग (अप्सु + योग) m. die bindenden Kräfte im Wasser AV. 10, 5, 5. in einer Formel, einem vorangehenden ब्रह्मयोग, सोमयोग u. s. w. entsprechend. Vielleicht der grammatischen Form अब्योग vorgezogen, um eine gleiche Silbenzahl zu gewinnen.

अप्सुयोनि (अप्सु + योनि) adj. P. 6, 3, 1, Vārtt. 6. aus den Gewässern stammend Çat. Br. 13, 2, 3, 19. 3, 10. 3, 2, 3.

अप्सुवाह (अप्सु + वाह्) adj. im Wasser fahrend, vom Pferde SV. I, 4, 1, 5, 10.

अप्सुषद् (अप्सु + सद्) adj. im Wasser wohnend, von Agni RV. 3, 3, 5. AV. 12, 2, 4. 16, 1, 13. VS. 17, 12. vom Soma VS. 9, 2.

अप्सुषोम (अप्सु + सोम) m. (Soma im Wasser) ein mit Wasser gefüllter Becher: अथ पूर्णपात्रात्सम्वमृशति । यान्ते ऽप्सुषोमा इत्याचनते Çat. Br. 4, 4, 2, 13. KĀTJ. Çr. 10, 8, 7: = चमसात्पूर्णपात्रान्, MAHON. zu VS. 8, 14: = उदकपूर्णान्.

अप्सुसंशित (अप्सु + सं) adj. in den Wassern erregt AV. 10, 5, 33.

अफल (3. अ + फल) 1) adj. f. आ. a) fruchtlos, unfruchtbar (Gegens. फलिन), eig. und übertr. AK. 2, 4, 1, 7. H. 1316. RV. 10, 71, 5. 97, 13. AV. 8, 7, 27. वृत्तो नापुष्यतः कश्चिदफलो वात्र दृश्यते R. 4, 59, 12. यथा षण्ढो ऽफलः स्त्रीषु यथा गौर्गवि चाफला । यथा चाक्षे ऽफलं दानं तथा वि-

प्रा ३ नचो अफलः ॥ M. 2, 158. तस्याफलाः क्रियाः 234. 3, 56. सुच. 1, 7, 9. — b) entmannt, castrirt: शक्रः R. 1, 49, 1. मेपान् 11. — 2) m. N. einer Pflanze, *Tamarix indica* (कावुकी), ÇABDAK. im ÇKDr. — 3) f. ०ला N. zweier Pflanzen: a) *Aloe indica* Royle, eine Staude, die keine Früchte trägt; vgl. धृतकुमारी. — b) angeblich *Flacourtia cataphracta* Roxb. (न्यामलकी), ein Baum mit angenehmen Früchten, ÇABDAK. im ÇKDr.; vgl. ताली.

अफेन (3. अ + फेन) 1) adj. f. आ schaumlos M. 2, 61. — 2) n. *Opium* RIGAN. im ÇKDr. Unter dem Synonym अक्किफेनक wird sowohl dieses als auch unser Wort mit ए geschrieben; dagegen erscheint निफेन sowohl u. अफेन als auch an seinem Orte mit न. Das Wort in dieser Bedeutung ist wohl ein entlehntes.

अफुरन् eine andere Schreibart für अफ्फुरस् P. 8, 4, 48, Vārtt. 3, Sch. अफ् s. अन्.

अवद्ध (3. अ + वद्ध) adj. ungebunden, ungereimt, sinnlos AK. 1, 1, 5, 21. H. 267. वद्धवद्धप्रलापिनः N. 26, 16.

अवद्धक von und = अवद्ध ÇABDAK. im ÇKDr.

अवद्धमुख अवद्ध + मुख adj. ungebundenes Mundes, geschwätzig, eine löse Zunge habend AK. 3, 1, 36. H. 331.

अवधा f. Segment der Basis eines Dreiecks COLEBR. Alg. 70. = आ-वाधा = अवधया.

अवधिर (3. अ + वध) adj. nicht taub RV. 8, 43, 7.

1. अवध्य (3. अ + वध्य von वन्ध्) = अवद्ध H. an. 3, 476. MED. J. 68. 2. अवध्य (3. अ + वध्य von वध् = वध् s. अवध्य).

अवन्धक (3. अ + वन्धक) m. N. pr. अवन्धकाः die Nachkommen des Abandhaka गाण उपकारि.

अवन्धन (3. अ + वन्ध) adj. ohne Band, ledig: वत्सः RV. 3, 53, 6.

अवन्धु (3. अ + वन्ध) adj. ohne Verwandtschaft, ohne Genossen: वपं दि वा वन्धुमत्तमवन्धवो विप्रास इन्द्र येमिं RV. 8, 21, 4. 1, 53, 9. AV. 6, 122, 2.

अवन्धुक्त (3. अ + वन्धु-क्त) adj. Mangel an Genossen verursachend: उतो अत्यवन्धुक्ततो अंसि नु जीमिक्त AV. 4, 19, 1.

अवन्ध्य (3. अ + वन्ध) adj. f. आ fruchttragend (eig. und übertr.) AK. 2, 4, 4, 6. महीम् Megh. 11, v. 1. अवन्ध्ययोः — नेत्रयोः YIKR. 10. वाणिम मकरकेतोः — अवन्ध्यपातेन 21. RAGH. 1, 86. ०वपता KUMĀRAS. 3, 2. कर्मणि: RAGH. 16, 2. — Vgl. फलावन्ध्य.

अवन्ध्र (3. अ + वन्ध) adj. bandlos, auseinanderfallend, von einem Gefasse AV. 4, 16, 7.

1. अवल (3. अ + वल) n. Kraftlosigkeit, Schwäche: पुरुषाणां वलावलम् R. 1, 7, 12. अवललावलम् den hohen und den niedrigen Stand des Preises M. 9, 329.

2. अवल (wie eben) 1) adj. f. आ kraftlos, schwach AV. 3, 19, 7. KĀND. UP. 4, 4, 5. PAKĀT. I, 387. BHART. 1, 40. — 2) m. a) N. einer Pflanze, *Crotalaria Roxburghii* R. Br. (वरुणावल), ÇABDAK. im ÇKDr. — b) N. pr. eines Königs von Magadha VP. 463, N. 18. — 3) f. ०ला: a) Frauenzimmer AK. 2, 6, 2, 2. H. 304. ÇAUT. 29. BHART. 1, 10 (doppelsinnig). Megh. 2, 91. 97. अवलान्न ÇIK. 78. RAGH. 9, 46. — b) N. einer der 10 Erden bei den Buddhisten Vāpi zu H. 233; vgl. अचला.

अवलधन्वन् (अवल + धन्) adj. dessen Bogen kraftlos ist AV. 3, 19, 7. अवलावल (3. अ + वल - अवल) frei von Kraft und Schwäche, ein Bein. Çiva's Çiv.

अवलस (3. अ + वल्) adj. nicht zehrend AV. 8, 2, 18.

अवलीयस् (3. अ + वल्) adj. schwächer ÇAT. Br. 1, 3, 2, 14. 6, 2, 7. 4, 1, 2, 1. 5, 4, 4, 15. 11, 1, 6, 24.

अवत्य (von अवल) n. Schwäche, Krankheit ÇAT. Br. 3, 2, 4, 10. 6, 2, 29-14, 7, 2, 1 (hier अत्य). = BṚH. ĀR. UP. 4, 4, 1.

अवाध (von 3. अ + बाधा) 1) adj. a) nicht gequält, nicht gemartert: भयावाध von keiner Furcht gequält, unerschrocken N. 12, 77. — b) frei AK. 3, 2, 33. H. 1466. — 2) f. ०धा = अवधा WILS., aber आबाधा COLEBR. Alg. 70.

अवाधक (von अवधा) adj. f. आ ungehemmt, frei KATHĀS. 26, 80.

अवाधित (3. अ + वध्) adj. ungehemmt: दिवे दिवे सङ्गरि स्तुवबाधितः RV. 10, 92, 8.

अवालेंडु (3. अ + वा ० [वाल + इन्दु]) m. Vollmond RAGH. 6, 53.

1. अवाह्य (3. अ + बाह्य) adj. nicht äußerlich, innerlich: कार्पौरवाह्यैः (= अतः कार्पौः) RAGH. 14, 50.

2. अवाह्य (wie eben) adj. ohne Aeußeres (Gegens. अन्तर): ब्रह्म ÇAT. Br. 14, 5, 5, 19. 6, 8, 8, 7, 2, 13. = BṚH. ĀR. UP. 2, 5, 19. 3, 8, 8. 4, 5, 13.

अविन्धन (2. अ + इन्धन) adj. das Wasser zum Brennstoff habend: अविन्धनं वक्रिम् (= वडवाग्निम्) RAGH. 13, 14. Nach der SAMDĀHABHĀŪKĀ im ÇKDr. m. und = वाडवाग्नि.

अविभीवंस् (3. अ + वि ०, part. perf. von भी) adj. furchtlos, getrost: स्तवा अविभ्युषा हृदा RV. 9, 53, 2. 1, 11, 5. 6, 7.

अविभ्यत् (3. अ + वि ०, part. praes. von भी) adj. furchtlos: पद्मदत्तस्य विभ्युषो अविभ्यदर्शयः शर्धत इन्द्र दत्तून् RV. 6, 23, 2.

अवुद्ध (3. अ + बुद्ध) adj. thöricht MBH. 12, 11263. 11317. 11326. Davon nom. abstr. ०त् 11299.

1. अवुद्धि (3. अ + बु ०) f. Unvernunft, Unverstand, Thorheit: अवुद्धिं गतो राजा R. 4, 1, 23.

2. अवुद्धि (wie eben) adj. unvernünftig, thöricht M. 3, 104. Davon nom. abstr. ०ता = 1. अवुद्धि R. 5, 87, 24.

अवुध्य (3. अ + बुध्य) adj. unverständlich, thöricht BṚH. ĀR. UP. 4, 4, 11. (ÇAT. Br. 14, 7, 2, 14. an der entspr. Stelle: अवुध्य).

अवुध्य (3. अ + बुध्य) adj. dass. ÇAT. Br. 14, 7, 2, 14. subst. Thor HIR. II, 23.

अवुध्य (3. अ + बु ०) adj. bodenlos RV. 1, 24, 7.

अवुध्य (3. अ + बु ०) adj. nicht zu wecken: अवुध्यमबुध्यमानं सुषुपाणम् (अदिम्) RV. 4, 19, 3.

अवुध्यमान (3. अ + बु ०, part. praes. pass. von बुध्य) adj. ungeweckt: अवुध्यमानाः पणपः ससत् RV. 1, 124, 10. 29, 3. 4, 19, 3 (s. u. अवुध्य).

अवाध (3. अ + बाध) m. Unverstand, Thorheit BHART. 3, 2. PRAB. 69, 15. 17. 77, 9. 108, 16.

अञ्ज (3. अ + ज ०) 1) adj. wassergeboren: स्थलजाः पत्तिपो ऽञ्जाश्च HARIV. 232. अञ्जमश्ममयं चैव M. 5, 112. अञ्जेषु चैव रतेषु सर्वश्ममयेषु च 8, 100. HARIV. 1526. Vgl. अञ्जाल. — 2) m. a) Muschel AK. 3, 4, 34. m. n. H. an. 2, 66. MED. 3. 3. सुच. 2, 496, 6. — b) Mond AK. 1, 1, 2, 16. 3, 4, 2, 34. H. 105. an. 2, 66. MED. 3. — c) N. eines Baumes, *Barringtonia acutan-*

gula Gaertn. (निचुल), MED. G. 3. — d) Dhanvantari, der bei der Quirlung des Oceans hervorgegangene Arzt der Götter, TRIK. 3, 3, 81. H. an. MED. HARIV. 1526. — e) N. pr. ein Sohn Viçala's COLEBR. Misc. Ess. I, 46, N. — 3) n. a) Lotus AK. 1, 2, 8, 41. H. an. MED. m. TRIK. 3, 3, 81. — b) die Zahl 1000,000,000 H. 874. COLEBR. Alg. 4. Vgl. पद्म.

अब्जान (अब्ज 3, a. + न) m. ein Beiname Brahman's TRIK. 1, 1, 26.

अब्जान्धव (अब्ज 3, a. + वा०) m. Sonne H. 96.

अब्जभोग (अब्ज 3, a. + भोग) m. Lotuswurzel ÇABDAR. im ÇKDr.

अब्जपोनि (अब्ज 3, a. + पोनि) m. ein Bein. Brahman's AK. 1, 1, 12.

अब्जवाहन (अब्ज 2, b. + वाहन) m. ein Bein. Çiva's TRIK. 1, 1, 46.

— Vgl. अद्वाहन.

अब्जाम् n. Gestalt Un. 4, 209. Vgl. अप्सम् am Ende.

अब्जाकृत (अब्ज 3, a. + कृत) m. Sonne H. 96.

अब्जा (2. अप् + जा) adj. wassergeboren P. 3, 2, 67, Sch. 6, 4, 41, Sch. Vor. 26, 66, 67. अर्कः RV. 7, 34, 16. कंसः 4, 40, 5.

अब्जित् (2. अप् + जित्) adj. Wasser gewinnend, von Indra RV. 2, 21, 1.

अब्जिनी (von अब्ज 3, a.) f. ein lotusreicher Platz gāṇa पुष्करादिः = पद्मसमूहः, = पद्मलता, = पद्मयुक्तदेश BHARATA im ÇKDr. वनाब्जिनी KATHA. 21, 14.

अब्जिनोपति (अब्जिनी + पति) m. Sonne H. 97.

अब्ज (2. अप् + र्) m. 1) Wolke AK. 3, 4, 16, 91. H. an. 4, 223. MED. d. 2. — 2) Jahr AK. 1, 1, 8, 20. 3, 4, 16, 91. H. 159 (n., nach den Sch.: m. n.). H. an. MED. सन्नद्धो अर्षवेभिः VS. 12, 74. M. 4, 168. 8, 30, 9, 81. 11, 27. u. s. w. JĀG. 1, 14. INDR. 3, 5. BRAHMA-P. in LA. 57, 10. अब्जलक्षणम् Verz. d. B. H. 238, 9. Nimmt am Ende eines adj. comp. क an: त्रिशदब्जः H. 1220. Vgl. वर्ष. — 3) ein Riedgras, *Cyperus hexastychus communis* Nees, H. an. MED. Suçr. 2, 303, 21. — 4) N. pr. eines Berges H. an. — Wird auch अब्ज geschrieben und von अब्ज abgeleitet Un. 4, 100.

अब्जतत्र (अब्ज 2. + तत्र) n. N. eines astronomischen Werkes Ind. St. 2, 232, 15.

अब्ज्यौ (instr. von einem f. अब्ज) adv. aus Lust zur Wasserspende: अब्ज्या चिन्मुकुरा क्राडनीवतः RV. 5, 54, 3.

अब्जवाहन (अब्ज 4. + वाहन) m. ein Bein. Çiva's H. 197, Sch. — Vgl. अब्जवाहन und धनवाहन.

अब्जसार (अब्ज + सार) m. eine Art Kampher RĀG. im ÇKDr.

अब्दिन् s. स्वब्दिन्.

अब्दिमत् (von अब्दिन्) adj. Wasser giessend, zugleich mit dem Nebensinne: besamend (vgl. स्वब्दिन् und वृषन्: पो अब्दिमा उदनिमा इयं ति प्र विद्युता रोदसी उत्तमाणाः RV. 5, 42, 14).

अब्दैवत (2. अप् + दैवत) adj. die Wasser zur Gottheit habend, die Wasser verherrlichend: अच्येनाब्दैवतेन M. 8, 106. सूक्तं वाब्दैवतं जपेत् 11, 132. — Vgl. अब्जिङ्ग.

अब्धि (2. अप् + धि von धा) m. 1) Teich, See (सरस्) H. an. 2, 238. MED. dh. 2. — 2) Meer AK. 1, 2, 2, 1. 3, 4, 18, 103. H. an. MED. VID. 224. KATHA. 12, 113. कार्याब्धौ Hir. III, 129. — 3) (wegen der 7 Meere) eine Bezeichnung der Zahl sieben Çrpati in Z. f. d. K. d. M. IV, 324.

अब्धिकपा (अब्धि + कपा) m. die für erhärteten Meerschaum gehaltene kalkige Schulp des Tintenfisches, os Sepiae AK. 2, 9, 105. H. 1077.

अब्धिज (अब्धि + ज) 1) adj. im Meere geboren. — 2) m. du. die beiden Açvin H. 182. — 3) f. ०जा berauschendes Getränk (entstand bei der Quirlung des Oceans) H. 903.

अब्धिद्वीपा (von अब्धि + द्वीप) f. die Erde TRIK. 2, 1, 1.

अब्धिनगरी (अब्धि + न०) f. N. pr. die Stadt Dvārakā TRIK. 2, 1, 15.

अब्धिनवनीतक (अब्धि + न०) m. Mond ÇABDAR. im ÇKDr.

अब्धिपोन (अब्धि + फेन) m. = अब्धिकपा RĀG. im ÇKDr.

अब्धिमाण्डूकी (अब्धि + म०) f. Perlenmuschel H. 1204.

अब्धिशन्यन (अब्धि + श०) m. im Meere ruhend, ein Bein. Viṣṇu's, H. 214.

अब्ध्यग्नि (अब्धि + अग्नि) m. Feuer im Meer H. 1100. — Vgl. वडवाग्नि.

अब्जत (2. अप् + भत) 1) adj. von Wasser sich nährend. — 2) m. Schlange TRIK. 1, 2, 5.

अब्ध्व, अब्ध्वि u. s. w. s. u. अघ्न, अघ्नि u. s. w.

अब्रह्मचर्य (3. अ + ब्र०) adj. unkeusch Nir. 4, 19.

अब्रह्मचर्यक (3. अ + ब्र०) n. Nichtenthaltssamkeit im geschlechtlichen Umgange, Beischlaf TRIK. 2, 7, 31.

अब्रह्मण्य (von 3. अ + ब्र०) n. (eines Brahmanen nicht würdig) ein Noth- und Hülfesuch, den man etwa durch Mord und Todtschlag wiedergeben könnte. अहो अब्रह्मण्यमब्रह्मण्यम् PANĀT. 82, 18. भो अब्रह्मण्यमब्रह्मण्यं वर्तते । मम शिशुरनेन चौरिणापकृतः 101, 1. अथैत्य योगनन्दस्य व्याजिना क्रन्दितं पुरः । अब्रह्मण्यमनक्रान्तजीवि योगस्थितो द्विजः ॥ अनाथशव इत्यथ वलादग्धस्तवादे । KATHA. 4, 111. 112. Vgl. im Prākṛt अब्रह्मण्यं अब्रह्मण्यं ÇAK. 92, 20. = अवध्योक्तौ (im Drama) AK. 1, 1, 3, 14. H. 335.

अब्रह्मता (von अब्रह्मण्य f. Andachtslosigkeit, unheilige Gesinnung: मा त इन्द्र ते व्यं तुरापाउयुक्तो अब्रह्मता (instr.) वि दंसाम VS. 10, 22.

अब्रह्मन् (3. अ + ब्र०) adj. 1) nicht von Andacht begleitet: न सोम इन्द्रमसिता ममाद् नाब्रह्मणो मध्वाने सुतासः RV. 7, 26, 1. नाब्रह्मा पुन रध्वजोपति वे 8, 105, 8. — 2) von den Brahmanen abgesondert: नाब्रह्म तत्रमध्वोति नातत्रं ब्रह्म वर्धते M. 9, 322.

1. अब्रह्मण्य (3. अ + ब्र०) m. ein Nicht-Brahmane P. 6, 2, 2, Sch. VS. 30, 22. AV. 5, 17, 8. 11, 1, 32. 12, 4, 43. 44. ÇAT. Br. 2, 3, 1, 39. 13, 4, 2, 17. AIT. Br. 2, 19. M. 2, 241. 242. 7, 85. 8, 359 (KULL.: अब्रह्मणो ऽत्र ब्रह्मः).

2. अब्रह्मण्य (wie eben) adj. ohne Brahmanen: तत्तद्वक्तमेव यद्ब्रह्मणो ऽब्रह्मण्यः स्याद्यद्यु राजानं लभेत समृद्धं तदेतद्ध लेवानवकृतं यत्तत्रिपो ऽब्रह्मण्यः स्यात् ÇAT. Br. 4, 1, 4, 6.

अब्रह्मण्य (3. अ + ब्र०) n. 1) Verletzung des Heiligen, Bruch der Weihe: येषामुपयतो नाब्रह्मण्यम् Āçv. Ça. 9, 3. — 2) = अब्रह्मण्य die Erklärer zu AK. 1, 1, 3, 14.

अब्रूकत n. die durch Zusammenkneifen der Lippen entstehende Undeutlichkeit der Sprache: श्रोष्ठान्यामब्रूकतमाह नडे डुष्टम् RV. Prāt. 14, 2. Zusammenges. aus अब्रू (eine das Brummen nachahmende Lautverbindung, vielleicht mit beabsichtigtem Anklang an ब्रू sprechen mit vorangeh. neg. अ) und कृत.

अब्रूङ्ग (2. अप् + लिङ्ग) n. pl. (erg. सूक्तानि) bestimmte an die Wasser gerichtete Gebete: अब्रूङ्गानि जपेत् JĀG. 3, 30. — Vgl. अब्दैवत.

अम् s. अम्भ.

अभक्त (3. अ + भक्त) adj. nicht genossen, nicht empfangen: अर्चः RV. 27, 5.

अभक्ष्य (3. अ + भक्ष्य) adj. was nicht gegessen werden darf M. 1, 113. 152, 12, 59. R. 4, 16, 33. mit dem instr. des subj.: अभक्ष्यं चैव मे मां-
त्रादशैर्ब्रह्मचारिभिः R. 4, 16, 31. mit dem gen.: अभक्ष्याणि द्विजाती-
न् M. 8, 5, 26.

अभर्ग (3. अ + भर्ग) adj. ohne Genuss, ohne Glück: चकार भद्रमभ्य-
गो भगवद्भ्यः AV. 5, 31, 11.

1. अभय (3. अ + भय) 1) adj. f. आ wo keine Furcht (Gefahr) ist, si-
r: विशामासामभयानामधित्तित्म् RV. 10, 92, 14. सर्वा दिशो अभयास्ते भ-
[AV. 19, 43, 4. ÇAT. BR. 1, 1, 17. 9, 1, 6. 2, 4. 4, 1, 20. 14, 7, 1, 22
er अभयः) = BRH. AR. UP. 4, 3, 21. TAITT. BR. 3, 1, 2, 14. in Z. f. d. K.
M. 7, 274. BHART. 3, 32. ०यम् adv. R. 2, 46, 29. — 2) m. a) ein Bein.
va's Çiv. — b) N. pr. ein Sohn Dharma's VP. 53, N. 13. LIA. I, Anh. XX,
7. — 3) f. ०या N. einer Pflanze, Terminalia citrina, AK. 2, 4, 2, 39.
IK. 3, 3, 315. H. 1146. an. 3, 477. MED. j. 70. SUÇ. 1, 139, 14. 214, 21.

4) n. a) Sicherheit, Frieden, Ruhe H. an. 3, 477. इन्द्र आशान्यस्पर्-
मियो अभयं कार्त् RV. 2, 41, 12. 27, 11, 14. 3, 30, 5. 4, 29, 3. 6, 47, 8. 9,
5. VS. 18, 6. AV. 6, 32, 3. 8, 1, 10. ÇAT. BR. 3, 9, 3, 19. 14, 6, 1, 6 (=
H. AR. UP. 4, 2, 4). TAITT. BR. 3, 1, 4, 6. TAITT. UP. 2, 7. BHAG. 16, 1 (SCHL.:
pavidus animus). JĀG. 1, 211. अभयस्य हि यो दाता M. 8, 303. यो दत्त्वा
भूतेभ्यः — अभयम् 6, 39. R. 5, 91, 14. KATHĀS. 3, 30. अभये ददामि ते वीर-
वमेवाभिधीयताम् R. 5, 63, 2. 6, 1, 27. अभये पाचमानैः 5, 82, 20. देवेभ्यश्चा-
त्म् Sicherheit vor den Göttern ANĀ. 9, 29. न तस्मादभयं तव der kann
r keine Sicherheit gewähren R. 5, 47, 29. व्यापयेद्भयानि च M. 7, 201.
भयप्रदः 4, 232. भयेष्वभयदः R. 4, 21, 11. अभयप्रदानम् PAÑKĀT. 24, 21. I,
2. अभयवाचं मे यच्छ versprich mir Sicherheit HIT. 59, 2. अभयवाचं देत्वा
1, 13. अभयवचन PAÑKĀT. 26, 1. अभयदक्षिणा Sicherheitsversprechen, das
versprechen, dass man Jmd vor jeglicher Gefahr schützen werde M. 4,
7. DAÇ. 2, 38. PAÑKĀT. 23, 12, 14. अभययाचनाञ्जलि RAGB. 11, 78. आपन्ना-
सत्रेषु दीक्षिताः खलु पौरवाः ÇĀK. 49. superl. अभयतम RV. 10, 13, 7:
[अस्मा अभयतमेन नैषत्. Am Ende eines adj. comp. f. आ KATHĀS. 20,
: याचिताभया. — b) (erg. सूक्त) ein auf Frieden u. s. u. gerichteter
offerspruch: अभयैर्बुद्ध्यात् KAUC. 103, 139. — c) die Wurzel von Andro-
gon muricatus AK. 2, 4, 3, 80. H. an. 3, 477. MED. j. 70.

2. अभय (wie eben) adj. der keine Furcht hat MED. j. 71. ब्रह्म ÇAT. BR.
6, 8, 8. आत्मा 7, 2, 30. = BRH. AR. UP. 4, 4, 25.

अभयगिरिवासिन् (1. अभय - गिरि + वासिन्) auf dem Berge der Si-
cherheit wohnend, so hieß eine Klasse von Schülern des Kāṭjājana,
JRN. Intr. 447. Lot. de la b. I. 357.

अभयंकर (अभयम्, acc. von 1. अभय 4, a, + कर) adj. Sicherheit, Frieden
haffend P. 3, 2, 43, Sch. 1, 1, 72, Vārtt. 6, Sch. von Indra RV. 10, 152, 2.

अभयंकृत् (अभयम् + कृत्) adj. dass.: व्यावापृथिव्यौ ÇAT. BR. 1, 9, 1, 6.

अभयज्ञात (अ + ज्ञात) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि.

अभयडिण्डिम (1. अभय + ङि) m. Kriegstrommel TRIK. 1, 1, 123.

अभयद् (1. अभय + द्) 1) adj. Sicherheit verleihend R. 4, 21, 11. — 2) m.
Arhant bei den Gāina's H. 23. — 3) N. pr. eines Königs, eines
hnes von Manasju, HARIV. 1636. 1637.

अभयंदद् (अभयम्, acc. von 1. अभय, + द्) Sicherheit verleihend, ein
Bein. von Avalokiteçvara BURN. Lot. de la b. I. 264.

अभयसनि (1. अभय + सनि) adj. Frieden schenkend: कृविः VS. 19, 48.

अभयानन्द (1. अभय + आनन्द) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H.
No. 217. 613.

अभव (3. अ + भव) m. Nichtsein, Vernichtung: लोकानामभवाय R. 3,
69, 9, 70, 1. Gegens. भव Sein, Entstehung: भवाय सर्वभूतानामभवाय च
रत्नसाम् 5, 89, 31. 21, 22. सर्वभूतभावभवम् 2, 77, 24. भवाभवौ 22, 22. भवा-
भवात्मक SĀV. 3, 10. प्रभव Entstehung: प्रभावभवकोविद् R. 2, 106, 6. —
Vgl. अभाव.

अभवका oder अभविका demin. von 3. अ + भव P. 7, 3, 47.

अभाग (3. अ + भाग) adj. ohne Anteil RV. 10, 83, 5. ÇAT. BR. 1, 9, 2,
35. an der Erbschaft M. 9, 213.

अभाग्य (3. अ + भाग्य) adj. unglücklich R. 3, 72, 27.

अभाव (3. अ + भाव) m. 1) Nichtdasein, Nichtvorhandensein, Abwe-
senheit; das subj. im gen.: तेषामभावे ÇVETĀÇV. UP. 6, 4. KĀTJ. ÇR. 4, 3.
23. M. 8, 259. 9, 188. geht im comp. voran: तद्भावे KĀTJ. ÇR. 4, 3, 23. M
3, 212. 8, 182. 258. 9, 189. R. 4, 31, 6. PAÑKĀT. 212, 1. — 2) Nichtsein, =
असत्त्व TRIK. 3, 3, 411. MED. v. 31. = असत्ता H. an. 3, 693. भावाभावकार
ÇVETĀÇV. UP. 5, 14. P. 1, 1, 37, Sch. Die siebente Kategorie in Kaṇā-
da's Systeme MADHUS. in Ind. St. 1, 18, ult. COLEBR. Misc. Ess. I, 264
288. Z. d. d. m. G. 6, 14. — 3) Vernichtung, Tod TRIK. 3, 3, 411. H. 1317
an. 3, 693. MED. v. 31. कुलस्य त्वमभावाय कालरत्रिवागता R. 2, 73, 4
रत्नसामाभावाय भर्तुरस्या भवाय च 5, 27, 6. तद्भावे sobald er stirbt VID
202. अभावाय न भूतये DRAUP. 5, 9. — Vgl. अभव.

अभि zend. aiwi, ἀμφί, lat. ob, ahd. umbi, nhd. um, OEF. Die begriff-
liche Verwandtschaft tritt bei अभितम् deutlich hervor. Upasarga (Nir
1, 3.), Gati und Karma-pravakāṇija P. 1, 4, 56. 59. 60. 91. gaṇa प्रादि
VOP. 1, 8. 1) adv. a) herbei: रथं देवासो अभि विन्तु वीज्युम् RV. 2, 31, 2
Gegens. अय (s. d.). Sehr häufig in Verbindung mit Wurzeln der Bewe-
gung. — b) hinein: अभ्याभि (in die Becher) सोमानुवपति KĀTJ. ÇR. 22
10, 5. — c) oben, in der Höhe (?): धनाद्धर्मः प्रभवति शैलादि नदी यय
MBH. 12, 228. Vgl. अभिक्रम. — d) in Zusammensetzungen mit einen
nomen drückt अभि eine Steigerung aus; vgl. अभिधर्म, अभिताम्र, अभिनम्र
अभिनव. — 2) praep. mit folg. oder vorang. acc. a) zu — her, zu — hin
nach — hin, gegen: प्र ते नय प्रतरे वस्यो अचक्राभि सुम्न देवभक्तम् RV. 10, 43, 9
स मानुषीरुभि विशो वि भाति 7, 3, 2. वाज्ञा अभि पवमान् प्र गोहसे 9, 110
2. 1, 31, 18. 43, 8. 48, 7. 119, 1. 8, 82, 4. 10, 18, 8. SV. II, 9, 3, 2. ÇAT. BR. 1, 2
3, 4. 4, 1, 3, 16. 6, 6, 1, 12. 11, 3, 3, 6. पुरुषम-यावृत्तम् nach dem p. hinge-
kehrt 7, 3, 1. अभिमभि शलभाः पतन्ति P. 2, 1, 14, Sch. वृत्तमभि द्योतते 1
4, 91, Sch. Verbindet sich mit dem obj. auch zu einem adv. comp.: श-
रम् — शब्दं प्रति गजप्रेप्सुरभिलक्ष्यमपातयम् DAÇ. 1, 22. अभ्यभि शलभा
पतन्ति P. 2, 1, 14, Sch. अभ्यर्कविम्बं स्थितः ÇĀK. 170. Dies ist das अभि
आभिमुख्ये (NIR. 1, 3. P. 2, 1, 14. H. an. 7, 36. MED. avj. 49.) und लक्ष्मि
(P. 1, 4, 91. 2, 1, 14. H. an.) oder चिक्रे (VOP. 3, 7. mit dem Beispiele: प्रा-
ज्ञो गोविन्दमभि तिष्ठति ein Weiser hält sich zu Gov.). — b) in — hin-
ein: अभि शुक्लानि च कृष्णानि च लोमानि निष्पृता (eingeflochten) भवति
(रुक्मः) ÇAT. BR. 11, 5, 3, 6; vgl. das zweite Beispiel u. h. — c) um, fi

(d. h. zur Gewinnung von): एते अस्यमिन्द्वस्तिरः पवित्रमाश्वः । वि-
श्वान्यभि सौमगा १, 62, 1. येना नः पूर्वं पितरः पद्भ्याः स्वर्विदौ अभि गात्र-
द्रिमुल्लन् १७, ३९. १, ३३, ११. ६१, १०. यमभि (so ist zu lesen) काममृतराणि
हृवोषि निर्वपति ÇAT. Br. 2, 2, 1, 5. — d) aus Anlass von, wegen: अन्य-
स्य चित्तमभि संचरेप्यमृताधीतं वि नश्यति RV. 1, 170, 1. पर्वमाना असृत्त-
सोमाः शुक्रास् इन्दवः । अभि विश्वानि काव्या ॥ १, 63, 25. — e) gegen, in
Bezug auf, auf, über: एतद्द स्म स तदभ्याह (so ist zu lesen) ÇAT. Br. 1,
1, 3, 11. तत्रियमभ्यविवादिनीम् ३, ९, ३, ३. तस्य त्वयमात्मा यावदिदमभ्ययम-
ग्निर्विहितः १, १, १, १. ७, २, १, २८. ११, ५, ५, १२. आत्तमभि मिमति KĀTJ. ÇA. 10,
1, 5. शातसंकल्पः सुमना यया स्याद्वीतमन्युर्गौतमो माभि KĀTJOP. 1, 10. सा-
धुर्देवतो मातरमभि P. 1, 4, ९१, Sch. न तामभि कुद्धो (BOLL. verbindet) मु-
निः VIKR. 36, 1. अन्योऽन्यमभि संरब्धौ (vgl. त्वमेव प्रति संरब्धः R. 6, 4,
30. GORR. verbindet an beiden Orten die praep. mit dem partic.; übri-
gens kommt 6, 3, 17. auch ein अभिसंरब्ध ohne obj. vor, und अन्योऽन्यम्
kann füglich auch als adv. gefasst werden) R. 6, 76, 32. Dies ist das अभि
इत्यभूताव्याने P. 1, 4, ९१. इत्यभूतकथने MED. a v. j. 49. इत्यभूते H. an. 7,
36. इत्यभावे VOP. 3, 7. (mit dem Beispiele: भक्ता विभुमभि dem Vishṇu
zugehan, sein Anhänger). — f) bei (mit verbb. des Bittens zur Bezeich-
nung dessen, bei welchem gebeten wird): अभि त्वा देव सवितर्गामनीमहे
RV. 1, 24, 3. अभि देवा इत्यन्ते १, ११, १. — g) über: ध्यानं भूमाभि RV. 6, 36,
5. साक्षान्विश्वो अभि स्पृधः १, 20, १. केनाभि मृक्का पर्वतान्कन कर्माणि पू-
रुषः AV. 10, 2, 18. Verbindet sich mit dem reg. Worte zu einem comp.,
s. अभिवासस्. Vgl. अस् and भू mit अभि. — h) in distrib. Bed. (वीप्सायाम्)
P. 1, 4, ९१. VOP. 3, 7. H. an. 7, 36. वृक्षं वृक्षमभि सिञ्चति er begießt einen Baum
nach dem andern P. 1, 4, ९१, Sch. भूतं भूतमभि प्रभुः Vishṇu ist in jedem
Wesen VOP. 3, 7. — MED. a v. j. 49. wird noch ein अभि अभिलाषे erwähnt,
wobei an अभिलाष selbst, an अभिकाङ्क्षा u. s. w. gedacht worden ist. —
अभि schliesst sich theils allein, theils mit andern praep. an eine grosse
Anzahl von Verbalwurzeln an. Nicht selten entspricht अभि der deut-
schen Partikel *be*: वर्ष. regnen, अभिवर्ष. beregnen, u. s. w.

अभिक (von अभि) adj. hinter Etwas her, begierig, lüstern P. 5, 2, 74.
AK. 3, 1, 24. H. 434. RAGH. 19, 4. — Vgl. १. अभीक und अनुक.

अभिकरण (von करू. करोति mit अभि) n. Mittel, Zauber; s. स्वप्नाभिकरण.

अभिकाङ्क्षा (von काङ्क्ष् mit अभि) f. Verlangen: अभिकाङ्क्षमस्योत्पादयति
P. 1, 3, 69, Sch. Das obj. im acc.: स्वर्गं वाप्यभिकाङ्क्षया R. 3, 48, 15. geht
im comp. voran: शीताभि° Suçr. 2, 488, 13.

अभिकाङ्क्षन् (wie eben) adj. verlangend, mit dem obj. comp. M. 4, 91.
R. 2, 24, 36. 4, 61, 36. 5, 73, 66. MBh. 3, 1735 (= INDRA. 1, 22).

१. अभिकाम (अभि + काम) m. Zuneigung: साभिकामा in Liebe zuge-
than N. 24, 13.

२. अभिकाम (wie eben) adj. f. आ in Liebe zugehan, hingezogen zu
Etwas, verlangend: अभिकामो ऽभिकामो तु — सेवेत प्रमदाम् Suçr. 2, 488,
13. तथा स — अभिकामया समेयिवान् R. 1, 77, 29. याचे त्वां चाभिकामाहम्
MBh. 1, 7807. Das obj. im acc.: यं यमत्तमभिकामा भवति KĀND. UP. 3,
1, 5. अकस्माच्च अभिकामो ऽसि सीताम् R. 6, 93, 15. geht im comp. voran:
अहं तदभिकामा 3, 24, 15. समरभिकामा 29, 33.

अभिकाल (अभि + काल) m. N. einer Stadt R. 2, 68, 17. LIA. II, 523.

अभिकृति (अभि + कृति) f. N. eines hundert silbigen Versmaasses (von

welchem RV. kein Beispiel hat) RV. PRĀT. 16, 56. AV. ANUKR. 1, 1. SĀJ.
zu RV. 1, 127. MARIDH. zu VS. 27, 45. Bei COLEBR. Misc. Ess. II, 164. अ-
तिकृति genannt.

अभिकृत्वन् (von करू. करोति mit अभि) adj. bezaubernd; davon f. subst.
० क्वरी Bezeichnung weiblicher Unholde: अपेयं राज्यं कृत्वपौच्छ्वभिकृत्व-
रीः AV. 2, 8, 2. — Vgl. अभिकरणा, क्वरी u. कृत्वन् und अभिनिष्कारिन्.
अभिक्रतु (अभि + क्रतु) adj. übermüthig: (इन्द्रः) अथैभवदमिताभिक्रि-
तूनाम् RV. 3, 34, 10.

अभिक्रम (von क्रम् mit अभि) m. १) muthiger Angriff auf den Feind
H. 791. Erkl. zu AK. 2, 8, 3, 64. Vgl. अतिक्रम. — २) Angriff, Unterneh-
mung BHAG. 2, 40. — ३) das Hinaufsteigen (आरोहण) H. 1510.

अभिक्राति (wie eben) f. das Herbeikommen: यज्ञस्याभिक्रात्या अनप-
क्रमाय AIT. Br. 1, 26.

अभिक्रातिन् (von अभिक्रात्, part. perf. pass. von क्रम् mit अभि; vgl.
P. 5, 2, 83.) adj. fertig, geübt in Etwas (loc.): य एषामध्ययने ऽभिक्राति-
तमः स्यात् LĀTJ. in Ind. St. 1, 52, 15.

अभिक्रामम् (acc. von अभिक्राम und dieses von क्रम् mit अभि) adv.
hinzuschreitend KĀTJ. ÇA. 3, 2, 21. 6, 8, 4.

अभिक्रौशक (von क्रुष् mit अभि) m. vielleicht Anrufer, Herold VS.
30, 20. MARIDH. = निन्दक.

अभित्तर्क (von तद् mit अभि) m. Mörder, Zerstörer: अभित्तर्कस्त्ववतो
वज्रात् RV. 7, 24, 8. अभित्तर्कौ (ursprünglich wohl अभित्तर्कौ) अभि च
तमेधम् 2, 29, 2.

अभितर्दा (अभित् [von ३. अ + भित्ता] + दा) adj. ohne Bitte gewährend,
die Bitte im Voraus gewährend: अभित्दामर्त्यमाणं सुजेवम् RV. 6, 50, 1.

अभिध्या (von ध्या mit अभि) f. १) Anblick: अन्धा अयस्या न दम्बमि-
ध्या RV. 1, 148, 5. — २) Schein: अभिध्या भासा वृक्षा गुणवृक्षनिः RV. 8,
23, 5. = प्रज्ञा NAIGH. 3, 9. — ३) Glanz, Schönheit AK. 3, 4, 158. H. 1512.
an. 3, 480. MED. j. 70. RAGH. 1, 46. KUMĀRAS. 1, 44. 7, 18. MRGH. 78. ÇIC. 4,
65. — ४) Ruhm, Berühmtheit TRIK. 3, 3, 304. H. 273. an. 3, 480. MED. j.
70. — ५) Erzählung (आख्या) ÇABDAR. im ÇKDR. — ६) Name, Benen-
nung AK. 3, 4, 158. 1, 1, 5, 8. H. 260. an. 3, 480. MED. j. 70.

अभिध्यातृ (wie eben) m. Beschauer: अभिध्याता मर्दिता सोम्यानाम्
RV. 4, 17, 17.

अभिगच्छ (von गम् mit अभि) nom. ag. १) Beschläfer: तदभिगतारम्
VIVĀDA. 114, 14. — २) der Etwas begreift, versteht: अभिगच्छैव ब्रह्म क-
र्ता क्षत्रियः ÇAT. Br. 4, 1, 4, 1.

अभिगम (wie eben) in Ableit. werden beide Glieder verstärkt (आ-
भिगा°) gāṇa अनुशतिकादि. m. १) Herbeikunft: अभिषेणं तु स्यात्सेन-
याभिगमो रिपौ H. 790. तव — अभिगमेन RAGH. 5, 11. Besuch: कृत्वा ता-
सामभिगममयाम् MRGH. 50, v. 1. (für अभिगम). — २) fleischliche Vermi-
schung: प्रसह्य दास्यभिगमे JĀṬN. 2, 291.

अभिगमन (wie eben) n. १) das Herankommen, Herbeikommen, Nahe-
treten: ततो ऽभिगमनमर्हति er verdient, dass man von dort zu ihm
kommt P. 5, 1, 74, VArt. 2. सेनयाभिगमने रिपौ AK. 2, 8, 3, 63. तस्य (obj.)
अभिगमनात् RAGH. 17, 72. ज्येष्ठभिगमनात्पूर्वम् bevor sie sich dem Älte-
sten genähert 12, 35. वधूसंयाने वा तदभिगमनोपस्थितमिदम् MRĀKH. 98, 23.
अज्ञस्वयंवराभि° RAGH. 5, in der Unterschr. Besuch: भरद्वाजाभि° des Bh. (obj.)

R. 2, 57, 2. शर्मङ्गाश्रमाभि० 3, 9, in der Unterschr. PĀṆKĀT. 148, 11. — 2) *das Besteigen*: गुरुतत्प्राभिगमन *die Enttheiligung des Bettes des Lehrers* KATHĪS. 20, 154. — 3) *fleischliche Vermischung*: वरमत्तुषु नैवाभिगमनम् PĀṆKĀT. Pr. 8. ममाभिगमनादेषं न प्राप्स्यसि वरानने R. 5, 3, 32. नीचाभि० *sich mit einem niedrigen Manne vermischen* JĀṬN. 3, 298. परदराभि० R. 3, 13, 4. JĀṬN. 2, 294. HIT. I, 129.

अभिगम्य (wie eben) adj. 1) *zu besuchen*: सो ऽभिगम्यश्च पूज्यश्च कर्तव्यश्च प्रदत्तणाम् R. 3, 73, 58. अद्यप्रभृति भूतानामभिगम्यो ऽसि शुद्धये KUMĀRAS. 6, 56. — 2) *zugänglich, einladend* RAGH. 1, 16.

अभिगर् (von गर् [गृ] mit अभि) m. 1) *Loblied*: अनुष्टुप्ते ऽभिगर्: VS. 8, 47. KĀTJ. ÇR. 13, 4, 2. — 2) *Lobsänger* KĀTJ. ÇR. PĀṆKĀV. Br.; s. u. अपगर्.

अभिगर्जन (von गर्ज् mit अभि) n. *wildes Geschrei*: लङ्कदाहामि० *bei der Verbrennung von* L. R. 1, 3, 31.

अभिगामिन् (von गम् mit अभि) adj. *sich fleischlich vermischend*: ऋतु-कालाभिगामी स्यात् M. 3, 45. राजपत्यमि० JĀṬN. 2, 282.

अभिगुप्ति (von गुप् mit अभि) f. *Bewahrung, Behütung* ÇAT. Br. 1, 2, 3, 20. 3, 4, 17.

अभिगूर्त s. u. गर् [गृ] mit अभि.

अभिगूर्ति (von गर्ज् mit अभि) f. *Lobgesang*: उतोतेषामभिगूर्तिर्न इवतु RV. 1, 162, 6. 12.

अभिगेह (von गा, गायति mit अभि) adj. *besingend*: येदेल्वा अभिगेहो-श्चरति AIT. Br. 5, 3.

अभिगेर्तर् (von गुप् mit अभि) nom. ag. *Bewacher, Hüter* ÇAT. Br. 1, 7, 4, 18. 3, 8, 4, 5. 7, 3, 2, 18. 14, 1, 2, 15. u. s. w.

अभिग्रह (von ग्रह् mit अभि) m. 1) *Raub* (अभिग्रहण) H. an. 4, 335. MED. h. 27. — 2) *Angriff*, nach Andern *Herausforderung zum Kampfe* (अभियोग) AK. 3, 3, 13. H. an. MED. — 3) *Ansehen, Autorität* (गौरव) H. an. MED.

अभिग्रहण (wie eben) n. *Raub* AK. 3, 3, 17. H. an. 4, 335. MED. h. 27.

अभिघात (von हन् mit अभि) 1) m. a) *Schlag, Angriff, Beschädigung* (eig. und übertr.) JĀṬN. 2, 223. SUÇR. 1, 4, 8. 51, 2. 2, 523, 3. 319, 8. Mit dem subj. compon.: शरामि० R. 4, 16, 53. 6, 88, 8. कर्काभिघातैः *durch Hagelschläge* KĀTJ. 3. आयुधामि० SUÇR. 2, 1, 5. शीतातपाभिघातान् M. 12, 77. पितरक्तमि० SUÇR. 2, 125, 11. शोकाभि० KATHĪS. 17, 38. दुःखत्रयामि० SĀṆKHYAK. 1. mit dem obj.: तटाभिघात KUMĀRAS. 7, 49; vgl. तटाघात 2, 50. — b) *Anstoss* (beim Aussprechen der Laute): आयाममार्द्वाभिघाताः VS. PrĀT. 1, 30. — 2) n. *eine unerlaubte Consonantenverbindung* und namentl. *die Verbindung eines vorang. 4ten (घ, क, ङ, ध, भ) Consonanten der 5 ersten Consonantenreihen mit einem folg. 1sten (क, च, ट, त, प) oder 5ten (ग, ज, ड, ढ, ब), eines 2ten (ख, क्, ठ, थ, फ) mit einem 1sten und endlich eines 3ten mit einem 2ten*. प्रस्रद्धौ कवर्गादिघर्षाणां पूर्वस्थितचतुर्थद्वितीयतृतीयचतुर्थघर्षाणां क्रमेण परस्थितवर्गैकैकद्वित्रिघर्षण्युक्ताः । तत्र क्त्वा । यथा । अभिघाते स्यात्पूर्वं वेदद्विच्यब्धिघर्षणाश्चेत् । नगवर्गाणां परतो धरणीचन्द्रद्विरमाद्याः ॥ इति केरल्यन्यः । ÇKDr.

अभिघातक (wie eben) adj. *abschlagend, abwehrend* SĀṆKHYAK. 1. (weniger gute Lesart bei WILS. für अपघातक).

अभिघातिन् (wie eben) 1) adj. *schlagend, angreifend, verletzend*: पर-

मर्माभिघातिना । भवितव्यं नरेन्द्रेण R. 5, 81, 5. — 2) m. *Feind* AK. 2, 8, 4, 11. HIT. IV, 92.

अभिघार (von घर् mit अभि) m. *geklärte Butter* (घृत) RĀṬAN. im ÇKDr. अभिघारण (wie eben) n. *das Besprengen, Begießen* KAUC. 6. KĀTJ. ÇR. 1, 9, 10. 3, 3, 9. 5, 9, 5. 6, 6, 25. 9, 9, 24.

अभिचक्षण (von चक्ष् mit अभि) n. *Vorsicht, Schutzmittel*: वेदाहं तस्य भेषजं शीपुर्दुर्भिचक्षणम् AV. 6, 127, 2.

अभिचक्षणा (wie eben) f. *Umblick, Ausblick*: यावन्तीर्दिशः प्रदिशो वि-षूचीर्यावन्तीराशा अभिचक्षणा दिवः AV. 9, 2, 21.

अभिचर (von चर् mit अभि) m. *Begleiter, Diener* AK. 2, 8, 2, 39. H. 496.

अभिचरण (wie eben) n. *das Bezaubern, Behexen*; davon ँणीय adj. *zum Bezaubern geeignet*: तं वष्टा कृतपुत्रो ऽभ्यचरत्तो ऽभिचरणीयमपेन्द्रं सोममाकरत् ÇAT. Br. 12, 7, 1, 1. 8, 2, 1.

अभिचरितु (wie eben) *Bezauberung*; davon ँतोस् abl.: इष्टो ऽभिच-रितोः (= ँरितुम्) ved. P. 3, 4, 13, Sch.

अभिचार (wie eben) m. *Behexung, Bezauberung* AK. 3, 3, 19. H. 830.

मा त्वा प्रापेच्छुपयो माभिचारः AV. 11, 1, 22. 8, 2, 26. 10, 3, 7. 19, 9, 9 (pl.). KĀTJ. ÇR. 2, 3, 5. 15, 7, 33. अभिचाराभिशापान्यां मोक्षस्तृष्णाभिज्ञायते SUÇR. 2, 406, 8. अभिचारेषु सर्वेषु कर्तव्यो द्विशतो दमः M. 9, 290. 11, 63. 197. SHADY. Br. in Ind. St. 1, 36, 19. MADHUS. in Ind. St. 1, 16, 10. अभिचार-काण्डे MALL. zu KIR. 10, 10.

अभिचारकल्प (अभिचार + कल्प) m. *Titel eines zum AV. gehörigen Werkes über Bezauberungen* Ind. St. 1, 297, N. 2. WEBER, Lit. 147.

अभिचारिन् (von चर् mit अभि) adj. *behexend, bezaubernd*: ये त्वा कू-बलैर्मिरे विहृता अभिचारिणः AV. 10, 1, 9.

अभिचार्य part. fut. pass. von चर् mit अभि Vop. 26, 15.

अभिच्छायम् (von अभि + क्राया) adv. *schattenwärts, in der Schattenlinie*: यो माभिच्छायमत्येषि मा चाग्निं चाक्षरा AV. 13, 1, 57.

अभिजन (von जन् mit अभि) m. TRIK. 3, 5, 4. 1) *Herkunft, Abstammung*; *die Vorfahren*: अभिजनाः पूर्वं वान्धवाः KĀC. zu P. 4, 3, 90. अभिजनप्रति-बन्धो वंशः dies. zu 4, 1, 163. तुल्याभिजन R. 5, 19, 32. N. 16, 20. MĀLAY. 9, 1. कल्याणामि० R. 2, 1, 15. N. 12, 70. शुद्धाभिजनकर्मन् R. 2, 106, 9. कु-त्ताभिजनाचारितिशुद्धः HIT. I, 193. — M. 1, 100. 4, 18. JĀṬN. 1, 123. R. 4, 26, 23. 6, 4, 51. *edle Abstammung*: सत्त्वाभिजनसंपन्नः (राजा) R. 4, 34, 12. अभिजनसंपन्नं राजा मन्त्रिणमिच्छति 5, 81, 15. त्रयभिजनसंपन्नो कुक्षीपुत्रो PĀṆKĀT. III, 239. Nach H. an. 4, 154. MED. n. 163. = कुलधन *das Haupt einer Familie*. — 2) *Geburtsort* AK. 3, 4, 110. H. an. 4, 154. MED. n. 163. P. 4, 3, 90. निवासो नाम यत्र संप्रत्युप्यते । अभिजनो नाम यत्र पूर्वरूपितम् PAT. zu d. St. — 3) *Geschlecht, Familie* (कुल) AK. 2, 7, 1. 3, 4, 110. H. 503. an. 4, 154. MED. n. 163. येषामभिजनं प्राप्य मतिः क्रोधसमन्विता । मरुत्सर्वविनाशस्य लक्षणं प्रतिभाति मे ॥ R. 5, 87, 15. *ein edles Geschlecht* (कुले ज्यति) TRIK. 3, 3, 225. — 4) *guter Ruf, Berühmtheit* (ज्यति) MED. n. 163. BHARTE. 2, 32.

अभिजनवत् (von अभिजन) adj. *von edler Herkunft* BHAG. 16, 15. ÇĀK. 94. धर्माभिजनवान् = धर्मवानभिजनवांश्च R. 2, 72, 16.

अभिर्जनितु (von जन् mit अभि) *Erzeugung*, mit dem acc.: अद्भुतमभिज-नितोः ÇAT. Br. 3, 1, 2, 21.

अभिजय (von जि mit अभि) m. *Besiegung*: दिशाम् MBh. 2, 994.

अभिज्ञात (von जन्म mit अभि) adj. 1) *gemäß Etwas (acc.) geboren*: संपदं देवी-
मभिज्ञातः *divina sorte natus* BHAG. 16, 5. 3. अभिज्ञातस्य — संपदमासुरीम्
4. — 2) *geboren, entstanden*: अज्ञातपत्न्यामभिज्ञातकण्ठीम् R. 5, 11, 23. — 3)
von edler Herkunft AK. 3, 4, 84. H. 502. an. 4, 94. MED. t. 182. परमाभि-
ज्ञाता R. 5, 11, 21. संभवत्यभिज्ञातानामभिमानो ह्यकृत्रिमः KATHAS. 18, 55.
BHARTṚ. 2, 48. = HIT. II, 26. RAGH. 17, 4. — 4) *geeignet, geschickt* (न्या-
य्य) H. an. MED. VIṢVA im ÇKDr. — 5) *gelehrt* AK. H. an. MED. — 6)
schön (सुन्दर) VIṢVA im ÇKDr. °वाच् KUMĀRAS. 1, 46.

अभिज्ञाति (wie eben) f. *Herkunft, Geburt*; davon अभिज्ञातीय am Ende
eines comp.: शुक्लाभिज्ञातीया R. 6, 10, 24.

अभिज्ञित् (von जि mit अभि) 1) adj. a) *siegreich*: अभिज्ञिता तेजसा तेजो
जिन्व VS. 13, 7. — b) *unter dem Sternbilde Abhiḡit geboren* P. 4, 3,
36. Vgl. अभिजित. — 2) m. a) N. eines eintägigen Soma-Opfers, eine
Unterabtheilung der grossen Opferfeier des Gavām-ajana: विश्वजि-
ह्वभिज्ञिच्च यः AV. 11, 7, 12. एते एव पूर्वे अह्नी अभिजितिरात्रः ÇAT. BR.
13, 5, 4, 4. 12, 1, 2, 2. 12. 4, 2, 2, 1, 3. 2, 2. 10. 11. 4, 15. 3, 1, 4. 8. AIR.
BR. 4, 19. 6, 18. ÂÇV. ÇA. 8, 5. 13. 10, 1. u. s. w. KĀTJ. ÇA. 13, 2, 5. 13. 20,
8, 14. 22, 1, 6. 7. 36. 42. 24, 2, 2. 3. 8. 6, 45. 23, 1, 20. 5, 26. 24, 1, 17. 4, 5. 5,
4, 7, 35. M. 11, 74. R. 1, 13, 45. Verz. d. B. H. 72, 10. 73, 8. 19, 9. —
b) N. pr. ein Sohn Punarvasu's HARIV. 2016. Vater Punarvasu's
VP. 436. — 3) f. N. eines Sternbildes: अभिज्ञिन्मे रासतो पुण्यमेव AV.
19, 7, 4. HARIV. 3320. Das 6te Mondhaus nach dem Vollmond, dem
Brahman geheiligt, TAITT. BR. 3, 1, 2, 6. ततः प्रभाते विमले मुहूर्ते ऽभि-
जिति प्रभुः । वसिष्ठः पुण्ययोगेन ब्राह्मणैः परिवारितः ॥ R. 6, 112, 70. Co-
LEBR. Misc. Ess. II, 341. 358. LIA. I, 746. Ind. St. 1, 99. — 4) n. (nach
ÇKDr.) *die 8te Stunde* (मुहूर्त) *des Tages*: अभिज्ञिति शिष्यानुपनीय
श्रोतुं संभारान् संभरति KAUC. 139. अपरह्णि तु संप्राप्ते अभिज्ञिद्विह्णिषोदये ।
यदत्र दीयते ज्ञोस्तदक्षयमुदाहृतम् ॥ MATSJA-P. im ÇKDr. Verz. d. B.
H. No. 912.

अभिज्ञित (wie eben) N. eines Sternbildes: अहं त्वभिज्ञिते योगे निशाया
चौवने स्थिते । अर्धरात्रे करिष्यामि गर्भमात्मन् HARIV. 3248. मुहूर्ते ऽभि-
जिते प्राप्ते सार्धरात्रे विभूषिते 3317.

अभिज्ञिते (wie eben) f. *Sieg, Erköpfung*: अभिज्ञित्या अभिज्ञयानि
ÇAT. BR. 3, 4, 4, 9. 14. वरं ददामि जित्या अभिज्ञित्यै विजित्यै संजित्या इति
वाचं विमृजते AIR. BR. 8, 9. 1, 25. एषा लोकानामभिज्ञित्यै ÇAT. BR. 3, 7, 1,
14. सर्वस्य लोकस्याभिज्ञित्यै 13, 1, 3, 1.

अभिज्ञ (von ज्ञा mit अभि) 1) adj. f. *ज्ञा kundig, erfahren* AK. 3, 1, 4. H.
343. स ह्यभिज्ञो हरिप्रभुः R. 4, 35, 25. 5, 83, 7. अभिज्ञास्मि 2, 39, 27. Das
obj. im gen.: कात्तारवनडर्गाणामभिज्ञान् 4, 38, 53. अभिज्ञा राजधर्माणाम्
2, 26, 4. geht im comp. voran: नीतिशास्त्राभिज्ञान् HIT. 8, 5. Davon nom.
abstr.: शङ्खस्वनाभिज्ञता RAGH. 7, 61. अनभिज्ञ *nicht kundig*, mit dem gen.:
अनभिज्ञं च नारीणाम् R. 1, 9, 3. 2, 42, 20. 5, 87, 22. N. 15, 17. PAÑKAT. 13,
4. I, 83. mit dem loc. KATHAS. 24, 187. am Ende eines comp. PAÑKAT.
13, 6. MEGH. 16. *ununterrichtet, ungebildet* VOP. 26, 219. — 2) f. °ज्ञा.
a) *das Gedenken, das sich-Erinnern* P. 3, 2, 112. — b) *eine höhere, über-
natürliche Kenntniss und Macht*, deren einem Buddha sechs oder fünf
zugetheilt werden. BURN. Intr. 295. Lot. de la b. l. 820. fgg. H. 233, Sch.
Vgl. षडभिज्ञ.

अभिज्ञान (wie eben) n. 1) *das Wiedererkennen*: रामनामाङ्कितं चेदं प्र-
गृह्णाणाङ्कुरीयकम् । तदभिज्ञानहेतोर्हि दत्तं तेन मृकान्तना R. 5, 32, 44. तथा
च तस्य प्राप्तस्य तत्राभिज्ञानसिद्धये । पुत्रकस्य प्रसुप्तस्य न्यस्तं वासस्यल-
क्तकम् (so ist zu lesen für वासस्य ल°) ॥ KATHAS. 3, 71. — 2) *das Ge-
denken, Erinnerung*: पूर्ववृत्तमभिज्ञानं भूयः संप्रत्यभाषत R. 5, 68, 1. एता-
वदार्था — अभिज्ञानमुवाच 43. — 3) *Kenntniss*: लक्षणं त्वनभिज्ञानं तदभि-
ज्ञानसूचकम् VOP. 26, 219. — 4) *woran man Jmd oder Etwas erkennt*,
*wobei man sich Jmdes oder Etwas erinnert, Erkennungszeichen, Erinne-
rungsmahl*: रामस्य दर्शान्ममेयुषः । कृतं वृक्षमभिज्ञानं कुशवीरैः वृक्ष-
त्वचित् ॥ R. 2, 100, 6. उपपन्नैरभिज्ञानैर्दत्तं तमवगच्छत 5, 33, 14. 6, 8, 3.
चिह्नभूतं त्वभिज्ञानं त्वमङ्गे कर्तुमर्हसि । येन त्वमभिज्ञानायां द्वन्द्वयुद्धमुपाग-
तम् ॥ 4, 12, 44. तस्यै भर्तुरभिज्ञानमङ्गुलीयं ददौ RAGH. 12, 62. R. 1, 1, 72.
6, 110, 51. KATHAS. 3, 72. इत्युक्ता शक्तिदेवेन साभिज्ञानम् 26, 102. MEGH.
111. zu 112, v. l. Zeichen H. 106. Zeichen, Beweis für Etwas mit प्रति
oder mit dem loc.: पर्याप्तं चाप्यभिज्ञानमिह स्वाधीनता प्रति । यत् u. s. w.
R. 5, 81, 24. पर्याप्तं चाप्यभिज्ञानं धर्मस्य परिरक्षणो । यत् u. s. w. 86, 7.

अभिज्ञानशकुल (von अभिज्ञान 4. + शकुलता) n. Titel eines allbe-
kannten Dramas ÇAK. 3, 12. Vgl. BÖTLINGK zu d. St.

अभिज्ञु (अभि + ज्ञु = ज्ञानु) adv. 1) *knielings, kniend*: संज्ञानाना उर्य
सीदन्नभिजु RV. 1, 72, 5. अभिज्ञुवा सर्वभिर्गी अनुगमन् 3, 39, 5. सपर्यवा भर-
माणा अभिजु प्र वृजते नमसा वहिर्यौ 7, 2, 4. — 2) *bis an's Knie*: वाश्रा
अभिजु यातवे RV. 1, 37, 10. मृकौ अभिज्ञुवा यमत 8, 81, 3.

अभितराम् (von अभि) adv. *näher hinzu*: अभितराम् वै ज्ञयन्क्रामति तु-
स्मादभितरामभितरामेव क्रामेदभितरामभितरामाङ्कितोऽङ्कुर्यात् ÇAT. BR. 1, 5,
3, 6. अथ यदायेत्यथ बलीयस्तपति । अथ यदाभितरामेत्यथ बलिष्ठतमं त-
पति AIR. BR. 3, 44.

अभिज्ञतम् (von अभि) P. 5, 3, 9. adv. praep. 1) *herbei, hinzu*: अभिज्ञतागतं
प्रेम्णा प्रत्याख्यातुं न मार्कसि SĀV. 3, 11. मन्ये तु तेषाम् — कालो ऽभितः प्राप्त
इक्षोपायातुम् DRAUP. 3, 7. = अभिमुखे AK. 3, 4, 32, (COL. 28,) 17. H. an. 7,
58. = संमुखे MED. avj. 83. — 2) *nebenbei, nahebei* AK. H. an. MED.
avj. ततो राजाब्रवीद्वाक्यं सुमन्त्रमभितः स्थितम् R. 1, 11, 4. वाली मुषीव-
मभितो दर्श 4, 21, 1. पन्था नामभितो वापी 3, 75, 57. अभितो (v. l. अभि
भो) रम्यताम् M. 3, 254. KULL.: = उभयत इह वा स्वर्गहे वास्यताम्
neben, in der Nähe von, mit dem acc.: सीता पुरस्ताद्वज्रतु त्वमेनामभितो
व्रज R. 2, 103, 21. अथे कस्यचिदस्ति कंचिदभितः केनापि पृष्ठे कृतः । संसारः
ÇANTIC. 2, 24. mit dem gen.: निषसादाभितस्तस्य R. 1, 33, 22. कामक्रोध-
विपुक्तानां यतीनां यतचेतसाम् । अभितो ब्रह्मनिर्वाणं वर्तते BHAG. 5, 26. —
3) *zu beiden Seiten* AK. H. an. MED. avj. BHARTṚ. 1, 80. AMAR. 88. *zu bei-
den Seiten von*, mit dem acc.: अभितो घृणं तिष्ठतौ ब्रुतः । यथा वै ना-
सिक्वं यूपस्तस्मादिमे अभितो नासिकां चक्षुषी ÇAT. BR. 4, 2, 1, 25. 1, 2, 5, 15.
8, 5, 1, 15. 9, 1, 1, 44. 4, 4, 6. 12, 9, 3, 10. 16. एतौ वा अथ मर्हिमानावभितः
संबभूवतुः 10, 6, 4, 1. = BṚH. ÂR. UP. 1, 1, 2. अभितो दण्डम् KĀTJ. ÇA. 26,
7, 25. प्रयागमभितः पश्य — धूममुच्छ्रितम् R. 2, 54, 5. भरद्वाजाश्रमशेष प्रया-
गमभितः शिवः 6, 108, 43. पादपैः पुष्पपत्राणि सृजद्विरभितो नदीम् 98, 8.
ÇAK. 144. शुक्लो च बालव्यजन — अभितस्तं दर्श सः R. 4, 33, 38. — 4) *vor
und nachher*, mit d. acc.: तमभितो ऽतिरात्रोऽप्य. ÇA. 10, 5. त्रिकदुकाः पृष्ठा-
मभितः KĀTJ. ÇA. 24, 1, 21. 2, 6, 18. 29. 3, 4, 21. 5, 9. — 5) *von allen Seiten*,
umher, ringsum: तवेदम्भितोऽप्येकिते वसु RV. 1, 53, 3. सस्त्वयमभितो जनः

7, 53, 5. अष्टावन्धुरं वक्ताभितो रथम् 10, 53, 7. 5, 30, 10. 7, 101, 4. 10, 76, 6. 81, 5. VS. 3, 16. 11, 29. 16, 6. 20, 40. AV. 3, 3, 6. u. s. w. CAT. BR. 1, 2, 5, 6. R. 2, 94, 20. KATHAS. 8, 28. अभितो (Sch.: = सर्वतः) देवयजनमात्रदेश *desen Platz an allen Seiten zu einem देवयजन hinreicht* KĀTJ. ÇR. 7, 1, 14. तन्नावबोधमभितः (Sch. = सर्वत्र, सर्वदिक्षु) पुरुषस्तनोति PRAB. 98, 16. अभितोभाविन् P. 6, 2, 182. *um — herum*, mit dem acc. SIDDH. K. zu P. 2, 3, 2. VOP. 3, 7. ये देवा राष्ट्रभूतो ऽभितो यन्ति सूर्यम् AV. 13, 1, 35. 3, 30, 6. ब्राह्मणासौ अतिरात्रे न सोमो सरो न पूर्णमभितो वदतः RV. 7, 103, 7. ता अग्रिमभितो निविष्टाः CAT. BR. 2, 3, 4, 4. KĀTJ. ÇR. 26, 7, 17. तमभित आसीनाः KHAND. UP. 8, 6, 4. माला च काञ्चनी — दिवः सुग्रीवमूर्धानमभितो नियपात ह R. 4, 12, 16. सर्वे प्रजापतिमभित उपविशन्ति ÇĀK. 110, 3. Ist dieses nicht das अभितः साकल्ये oder कात्स्न्ये der ind. Lexicographen (AK. 3, 4, 22, [COL. 29], 17. H. an. 7, 58. MED. avj. 83.)? — 6) schnell AK. H. an. MED. avj.

अभिताप (von तप् mit अभि) m. Schmerz (des Körpers und der Seele): शिरोऽभिताप Kopfschmerz SĀV. 5, 69. SUÇR. 2, 312, 18. 319, 4. 376, 8. fgg. बलवान्मनसो ऽभितापः VIKR. 40, 8. विह्विताभितापाः adj. KATHAS. 16, 121. सविस्मयः साभितापः सत्कर्षश्च बभूव सः 28, 154.

अभिताम्र (अभि + ताम्र) adj. f. आ dunkel geröthet: धूमाभिताम्राक्षम् RAGH. 13, 49. दृशि धूमाभिताम्रायाम् KATHAS. 14, 30.

अभितोरात्रम् (von अभितस् + रात्र) adv. gegen die Nacht hin CAT. BR. 12, 4, 2, 10.

अभितोऽस्थि (अभितस् + अस्थि) adj. von Knochen umgeben: तस्मादिमे अभितोऽस्थिनी चतुषी CAT. BR. 4, 2, 1, 19.

अभिति (3. अ + भित्ति) f. das Nichtsplitteln VS. 11, 64.

अभिदक्षिणम् (von अभि + दक्षिण) adv. rechtshin: पाशं कृत्वात्तराम्भङ्गमभिदक्षिणं (Sch.: = दक्षिणाम्भङ्गसंमुखम्) बध्नाति KĀTJ. ÇR. 6, 3, 26. अभिदक्षिणमाचरो देवानो प्रसव्यं पितृणाम् KAUC. 1. 6. — Vgl. प्रदक्षिणम्.

अभिदर्शन (von दर्श् mit अभि) n. das Erblicken, mit dem obj. comp.: मोषाभिः M. 9, 274.

अभिदिप्सु (von दम्प् im desid. mit अभि) adj. feindselig, arglistig: विश्वा इदृयो अभिदिप्सोऽं मृधो वृक्ष्यतिर्व ववर्का रथौ इव RV. 2, 23, 13.

अभिद्वति (von अभि + द्वति) adv. gegen eine Botin hin: अभिद्वति काचिदिति संदिदिशे *diesen Auftrag gab Jemand der Botin* SĀH. D. 47, 2.

अभिर्भ्यु (अभि + भ्यु) adj. 1) zum Himmel gerichtet, dem Licht zustrebend; häufig von den Winden RV. 1, 6, 8. 6, 51, 15. 8, 7, 25. 10, 77, 3. 78, 4. von Agni 8, 64, 5. von Anbetenden 1, 47, 4. 127, 7. u. s. w. — 2) himmlisch: समिन्द्र राया समिषा रभिमहि सं वाजैभिः पुरुष्यन्त्रैर्भिर्भुभिः RV. 1, 53, 5. (इन्द्रवः) अस्मत्क्राणासः सुकृता अभिर्भवः 134, 2. 119, 10. 3, 27, 1. CAT. BR. 1, 4, 1, 8. 9.

अभिर्दुक् (von दुक् mit अभि) adj. beleidigend, feindlich, gehässig RV. 1, 122, 9 (s. u. अक्षययादुक्); vgl. अनभिर्दुक्.

अभिद्रोह (wie eben) m. Beleidigung, Verletzung: यत्किं चेदं वरूण देव्ये जने ऽभिद्रोहं मनुष्याश्चरामसि RV. 7, 89, 5. नामजातिप्रहं तेषामभिद्रोहेण कुर्वतः M. 8, 271. मित्राभिः R. 1, 26, 20. भूतेन्द्रियानभिद्रोहा धर्मो हि परमो मतः KATHAS. 13, 134.

अभिधर्म (अभि + धर्म) m. das obere Gesetz, die Metaphysik (bei den Buddhisten) BURN. Intr. 563. 40. अभिधर्मकोश Titel eines dem VASUBANDHU zugeschriebenen Werkes ibid. अभिधर्मकोशव्याख्या ein Commentar dazu ibid. अभिधर्मपिटक bildet eine der 3 Abtheilungen unter den heiligen Schriften der Buddhisten 33. 40. 41. 448. WEBER, Lit. 254. 256. 267. 268.

अभिधर्षण (von धर्ष् mit अभि) n. das Besessensein: रत्तःपिशाचभूतदेरभिधर्षः । इति महाभारतम् । ÇKDR.

अभिधौ (von धा mit अभि) 1) adj. benennend: अभिधा असि भुवनमसि VS. 22, 3. — 2) Name, Benennung TRIK. 1, 1, 118. H. 260. SĀH. D. 9, 20. 10, 1. 14, 18. 16, 19. 21. 17, 5. 6. am Ende eines adj. comp. PANĀT. 210, 3. H. 26. VID. 163. f. आ KATHAS. 7, 107. न्यायमते शब्दशक्तिः । मीमांसा-मते विधिसमवेतविधिव्यापारी भूतपदार्थः । ÇKDR.

अभिधातव्य (wie eben) adj. zu sagen, zu verkünden: भवताप्यकृपा-शोणोऽप्यभिधातव्यम् MĀKĀH. 33, 24.

अभिधान (wie eben) m. n. SIDDH. K. 249, a, 9. 1) n. Bezeichnung, Benennung AK. 1, 1, 5, 8. TRIK. 1, 1, 118. एतावतामर्थानामिदमभिधानम् NIR. 1, 20. 7, 5. 13. RV. PRAT. 13, 7. ĀÇV. ÇR. 4, 1. KĀTJ. ÇR. 20, 7, 19. गोशब्दस्य बाह्यकार्थमभिधाने SĀH. D. 14, 16. एकैव गोत्रप्रत्ययेन सर्वेषां गोत्राणां पर्यायेणाभिधानं भवति P. 4, 1, 93, Sch. SIDDH. K. zu P. 2, 3, 1. आशीर्वादाभिधानवत् adj. M. 2, 33. Name: अभिधानं मम मात्यवानितीदम् KATHAS. 7, 112. R. 3, 33, 59. Sehr häufig am Ende eines adj. comp. R. 2, 23, 15. PANĀT. 133, 5. HIT. 26, 13. KATHAS. 12, 84. VID. 224. 268. RAGH. 3, 20. f. आ HIT. 27, 10. Rede H. c. 81. — 2) n. Wörterbuch VOP. 26, 219.

अभिधानचिन्तामणि (अभिधान + चिन्ता) m. Titel von HEMAKĀNDRA'S synonymischem Wörterbuche H. 1, Sch.

अभिधानमाला (अभिधान + माला) f. Wörtersammlung H. 19, Sch.

अभिधानरत्नमाला (अभिधान + रत्न) f. Titel von HALĀJUDHA'S Wörterbuche COLEBR. Misc. Ess. II, 58.

अभिधानी (von धा mit अभि) f. Halfter: तस्या इन्द्रो वत्स आसीद्वायव्य-भिधान्यधर्मयः AV. 8, 10, 2, 5. अश्वाभिधानी 4, 36, 10. 5, 14, 6. AIT. BR. 6, 35. ते मौञ्जीभिर्भिधानीभिर्भिक्षिता भवन्ति CAT. BR. 6, 3, 4, 26. अश्वाभिधानी-कृता भवन्ति सर्वतो वा अश्वाभिधानी मुखं परिशेते 27. अश्वाभिधानीमादत्ते 13, 1, 2, 1.

अभिधायक (wie eben) adj. bezeichnend: एतेषामभिधायकानि क्लीवे स्युः SIDDH. K. 250, b, 4. लिङ्गात्तरानभिधायकत्वम् KĀU. zu P. (ed. Calc.) 1, 4, 3.

अभिधायिन् (wie eben) adj. 1) dass.: कर्षूः कुल्याभिधायिनी AK. 3, 4, 224. — 2) sagend, sprechend: इत्यभिधायिनि प्रियतमे AMAR. 23. इत्यभिधायिना KATHAS. 26, 205. युक्तवाक्याभिधायिना R. 5, 14, 11. वाक्याभिधायी (वाच्याः?) पुरुषः पृष्ठमंसाद् उच्यते TRIK. 3, 1, 9. aussagend, lehrend: विरुद्धार्थाभिधायिनः । वेदात्ताः PRAB. 20, 17.

अभिधावक (von धाव् mit अभि) adj. herbeilaufend, —eilend JĀG. 2, 234.

अभिधृक्षु (von धर्ष् mit अभि) adj. bewältigend, beherrschend; mit dem acc.: तस्माद्वाक्पणः पप्रूनभिधृक्षुतमः CAT. BR. 3, 9, 4, 12. SĀH.: = अत्यन्तं धर्षकः.

अभिधेय (von धा mit अभि) 1) adj. zu bezeichnen: वर्षणप्रतिबन्धे ऽभिधेये P. 3, 3, 51, Sch. n. das zu Bezeichnende, der zu besprechende Gegenstand SĀH. D. 2, 16. 13, 20. VOP. 1. अन्धः स्यात्तिमिरे क्लीवं चतुर्द्विनि ऽभिधेयवत् (nach dem Geschlecht des subst. sich richtend) MED. dh. 3. Vgl. वाच्य. — 2) n. Bedeutung AK. 3, 4, 83. SIDDH. K. zu P. 1, 1, 34.

अभिध्या (von ध्या mit अभि) f. das Begehren nach fremdem Gute AK. 1, 1, 2, 24. H. 431. — Vgl. अभिध्यान.

अभिध्यान (wie eben) n. das Richten der Gedanken auf einen Gegenstand, mit dem gen. des obj.: तस्याभिध्यानात् ऽवर्तय. Up. 1, 10 (अभिध्यानात् gedr.). 11. mit dem loc.: परद्रव्येष्वभिध्यानम् M. 12, 5.

अभिनन्द (von नन्द mit अभि) 1) m. Wollustgefühl: अभिनन्दा विष्णु-लिङ्गाः Cat. Br. 14, 9, 1, 16. (= Brh. Âr. Up. 6, 2, 13.) Khind. Up. 5, 8, 1. — 2) Sehnsucht, Verlangen; das obj. geht im comp. voran: दाक्षप्रपाकौ शिशिराभिनन्दा (pl.) धूमायनम् u. s. w. पित्तभिपत्रे नयने भवति सुच. 2, 213, 1, 2. — 3) Titel eines Commentars zum AMARAKOŚHA COLEBR. Misc. Ess. II, 33, N. — 4) अभिनन्दपण्डित N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 643.

अभिनन्दन (wie eben) m. N. pr. der 4te Arhant der gegenwärtigen Avasarpinī H. 26.

अभिनन्दनीय (wie eben) adj. anzuerkennen, zu loben Çāk. 63, 18.

अभिनन्दिन् (wie eben) adj. sich sehnd, verlangend, am Ende eines comp. R. 3, 30, 5, 79, 12, 5, 59, 11.

अभिनन्द्य (wie eben) adj. zu loben, zu schätzen: जनस्य — दावप्यभूतामभिनन्द्यसत्त्वौ Ragh. 8, 31. अन्यद्वागधेयमेतेषां रत्नणे निपतति । यद्रत्नराशीनपि विहायाभिनन्द्यम् Çāk. 27, 6.

अभिनन्द्यै (von अभि + नभस्) n. Wolkennähe: अर्कमस्मि महामन्दैः अभिनन्द्यमुदीक्षितः RV. 10, 119, 12.

अभिनम्र (अ० + न०) adj. f. आ stark geneigt, gebückt Ragh. 13, 32.

अभिनय (von नी mit अभि) m. Pantomime, theatralische Darstellung AK. 1, 1, 2, 16. H. 282. Sāh. D. 76, 11. Vikr. 36. Ragh. 9, 29, 19, 14. Kir. 10, 42. Sāh. zu Cat. Br. 1, 3, 4, 6, 7, 2, 4, 2, 18. u. s. w. zur Erklärung von इह, अत्र, इदम् u. s. w. प्रयोगाभि० Prabh. 2, 16. नृत्याभि० Kumāras. 3, 79. Am Ende eines adj. comp. f. आ KATHĀS. 17, 20. सामिनयम् adv. pantomimisch: आरुह्य Çāk. 62, 15, v. l. अघतीर्य 100, 20, v. l. Statt अभिनयत्रयसंपन्ना PANKĀT. 127, 22. ist wohl अभिनव० zu lesen.

अभिनव (अभि + नव) adj. ganz neu, ganz frisch AK. 3, 2, 27. H. 1448. लोक सुच. 2, 132, 12. सेवक PANKĀT. III, 122. पदपङ्क्ति Çāk. 56. वयम् 18. कण्ठशोषित 154. पयस् Milch AK. 2, 9, 54. H. 403. अभिनवोद्भिद् AK. 2, 4, 1, 4. फलमभिनवपाकम् Vikr. 90. Megh. 96. Dhūrtas. 67, 5. अभिनवचन्द्रार्धविधि Tit. des 114ten Adhājā im BHAVISHJOTT.-P. Verz. d. B. H. No. 468. अभिनवशाकटायन ÇAKATĀJANA der Jüngere, ein Grammatiker, COLEBR. Misc. Ess. II, 44.

अभिनक्त (von नक्त mit अभि) n. Verband (der Augen): अभिनक्तं प्रमुच्य Khind. Up. 6, 14, 2.

अभिनियन (अभि + निघन) n. N. eines Sāman: आभीकमभिनियनमाभीज्ञवानि चैके (माध्यंदिने पवमान आवपत्ति) KĀTJ. Çr. 25, 14, 15.

अभिनियान (von धा mit अभि + नि) n. 1) das Niederlegen zu etwas Anderem hin KĀTJ. Çr. 5, 1, 32. bei MAHIDR. zu VS. 3, 2. — 2) Unterdrückung, Schwächung (in der Aussprache) RV. Prāt. 6, 5, 9, 14. AV. Prāt. 1, 42.

अभिनिर्मुक्त (अभि + निर्मुक्त) adj. der bei Sonnenuntergang schon schläft AK. 2, 7, 54. H. 860.

अभिनिर्घाण (von घा mit अभि + निस्) n. Auszug gegen den Feind AK. 2, 8, 2, 63. H. 789.

अभिनिवर्त (von वर्त् mit अभि + नि) m. das sich-zu-Etwas-Hinkehren; davon acc. ०वर्तम् adv.: पुनः पुनरभिनिवर्तमृत्विजो भक्षयति तस्माद-तवश्च मासाशान्योऽन्यमभिनिवर्तते Cat. Br. 12, 8, 2, 30.

अभिनिविष्ट (von विष् mit अभि + नि) adj. fest beharrend auf Etwas; davon nom. abstr. ०ष्टता das Beharren auf Etwas: निन्दाक्षेपापमानदेर-मर्षोऽभिनिविष्टता Sāh. D. 69, 4.

अभिनिवेश (wie eben) m. 1) das sich-Hingeben einer Sache, Neigung zu Etwas, das zu Willen-Sein: अनुव्रपाभिनिवेशतोषिणा कृताभ्यनुज्ञा गुरुणा Kumāras. 3, 7. पापेऽभिनिवेशः P. 1, 4, 47, Sch. वितथाभिनिवेशः M. 12, 5. वितथाभिनिवेशवत् Jāñ. 3, 155. कर्हणादिषु च सकलस्यापि सामिनिवेशप्रवृत्तिदर्शनात् Sāh. D. 24, 22. ततो देव्या समुपज्ञाताभिनिवेशम् (adv. Sch. = उत्पन्नोऽभिमानो यत्र यस्यां क्रियायां यथा स्यात्तथा) उक्तमेवम् Prabh. 67, 14. Vgl. अक्षिणिवेश im Prākṛt Çāk. 34, 9, 35, 18. कदमस्मिं देहिअभिनिवेशो Vikr. 35, 13. — 2) Vorhaben, Vorsatz: जनकात्मजायां नितातत्राभिनिवेशमीशम् Ragh. 14, 43. — 3) Beharrlichkeit H. 1300. — 4) योगशास्त्रमते मरणजन्यभयजनकाविद्याविशेषः । ÇKDra. eitle Furcht: अविद्यास्मितारागद्वेषाभिनिवेशाः पञ्च क्लेशा; Sch. zu Çiç. 4, 55. Vgl. Sāmekhjak. ed. Wils. S. 150. VP. 34, N. 2. Sch. zu Prabh. 98, 15.

अभिनिवेशिन् (wie eben) adj. ergeben, nachhängend: वितथाभि० Jāñ. 3, 134.

अभिनिष्कारिन् (von कर्, करोति mit अभि + निस्) adj. der gegen Jmd Etwas ausführt, anschlüssig: कृत्याकृतौ वलुगिनौ अभिनिष्कारिणः प्रज्ञाम् । मृणीहि कृत्ये AV. 10, 1, 31. — Vgl. अभिक्वन्.

अभिनिष्क्रमण (von क्रम् mit अभि + निस्) n. das Verlassen des Hauses um den Einsiedlerstand zu ergreifen BURN. Lot. de la B. I. 333. fg. ०मूत्र Titel eines buddh. Werkes SCHIEFNER, Lebensb. 232 (2).

अभिनिष्ठान (von स्तन् mit अभि + निस्) P. 8, 3, 86. m. 1) ein verklärender Laut: विसर्जनीयोऽभिनिष्ठानः AV. Prāt. 1, 42. — 2) der Visarga Trik. 3, 3, 228. H. an. 3, 24. Med. n. 230. P. 8, 3, 86. Sch. नाम चास्मै दध्युर्धोषवदाद्यत्तरत्तस्थमभिनिष्ठानात्म् Âçv. GRHJ. 1, 15. PĀR. GRHJ. 1, 17. in Z. d. d. m. G. 7, 532. — 3) Buchstab Trik. H. an. Med. P., Sch. — An mehreren Orten mit छ statt ष्ट; vgl. अभिनिस्तान.

अभिनिष्पत्ति (von पद् mit अभि + निस्) f. das Auftreten, Erscheinen: तन्मात्रेण स्वत्रेण in dieser Form allein Çāk. in Wind. Sancara 124.

अभिनिस्तान = अभिनिष्ठान P. 8, 3, 86.

अभिनिक्षिप्त s. धा mit अभि + नि.

अभिनीत (von नी mit अभि) adj. 1) sehr geschmückt oder vorzüglich, अतिसंस्कृत AK. 3, 4, 14, 83. संस्कृत H. an. Med. — 2) geeignet AK. 2, 8, 1, 24. 3, 4, 14, 83. H. 743. an. 4, 94. Med. I. 181. मित्रार्थमभिनीतस्त्वम् R. 4, 28, 13. — 3) geduldig oder ungeduldig (?), je nachdem man mārṣiन् oder अमर्षिन् liest, AK. 3, 4, 14, 83. H. an. Med.

अभिनेतव्य (wie eben) adj. auszuführen, darzustellen: नाटकम् Prabh. 2, 19.

अभिनेय (wie eben) adj. dass. H. 285.

अभिन्न (3. अ + भिन्न) adj. 1) nicht durchbohrt, nicht verwundet: तीक्ष्ण-दुर्जननिकारशरैर्भिन्नाः Çāntiç. 2, 17., unverletzt Cat. Br. 8, 7, 2, 16. Ragh. 17, 12. — 2) nicht gebrochen, ganz KĀTJ. Çr. 26, 7, 48. von einer Zahl COLEBR. Alg. 16. — 3) zusammenhängend: अभिन्ने (AV. 4, 21, 2. an der entsprechenden Stelle: अभिन्ने) खित्ये नि दद्यासि देवयुम् RV. 6, 28, 2.

— 4) *ungetheilt, einheitlich*; vom höchsten Wesen MADHUS. in Ind. St. 1, 19, 16. Davon nom. abstr. °त्व R. 5, 82, 7. — 5) *nicht verschieden, identisch, derselbe* AK. 3, 3, 38. ननु जनक एवास्माकमभिन्: PRAB. 9, 8. mit dem abl. 53, 10.

अभिन्त्यास (von अस् mit अभि + नि) m. N. einer bestimmten Form von Fieber Suçr. 2, 402, 19. WiSe 230.

अभिपत्ति (von पद् mit अभि) f. das Erfassen Çat. Br. 9, 4, 2, 4.

अभिपन्न s. u. पद् mit अभि.

अभिपित्वं (अभि + अपि) n. 1) *Einkehr* Nir. 3, 15 (= अभिप्राप्ति). यावा यत्र वदति कारुण्यस्तस्येदिन्द्रो अभिपित्वेषु रायति RV. 1, 83, 6. इन्द्राभिपित्वं कर्तुं गृणानः 4, 16, 1. कुक्षे स्विदेष्टा कुक्षे वस्तेरश्विना कुक्षे अभिपित्वं कर्तुः कुक्षेषु: 10, 40, 2. 1, 186, 1. 6. 7, 18, 9. 8, 4, 21. — 2) *des Tages Einkehr, Abend*: वेष्टि प्रपित्वे मनुषो यज्ञत्र। अभिपित्वे मनेव शास्त्रो भूः 1, 189, 7. आ वे: (अभवः) पीतेषो अभिपित्वे अक्षमिमो अस्ते नवस्व इव गमन् 4, 34, 5. दिवाभिपित्वे ऽवसागमिष्ठा 5, 76, 2. 1, 126, 3. 4, 38, 6. 8, 27, 20. — Vgl. अपिपित्व und प्रपित्व.

अभिपुष्प (अभि + पुष्प) adj. mit Blüthen bedeckt: प्रसवाभिपुष्पः (रान्त-सराजवतः) R. 6, 93, 18.

अभिपूरण (von पूर mit अभि) n. das Ausfüllen Kāṭh. Çr. 24, 3, 33.

अभिपूर्वम् (von अभि + पूर्व) adv. der Reihe nach AV. 11, 2, 22. Çat. Br. 6, 1, 2, 9.

अभिप्रतारिन् (von तर mit अभि + प्र) m. N. pr. eines Nachkommen des Kakshasena Khāṇḍ. Up. 4, 3, 5.

अभिप्रदक्षिणम् (von अभि + प्रदक्षिण) adv. rechtshin: कर्तुं mit einem acc. Jmd rechtshin umwandeln R. 1, 15, 16. 5, 8, 9. — Vgl. अभिदक्षिणम्.

अभिप्रभङ्गिन् (von भञ्ज mit अभि + प्र) adj. zerbrechend: विभया हि त्वान्त उपादभिप्रभङ्गिणः RV. 8, 45, 35. — Vgl. अभिभङ्ग.

अभिप्रमुर (von मर [मृण्] mit अभि + प्र) adj. zerstörend: अभिप्रमुरा नुह्ना RV. 10, 113, 2.

अभिप्रयायम् (von या mit अभि + प्र) adv. hinzutretend: अभिप्रयायमभिषुण्वति (Sch.: = यावा यावा) Kāṭh. Çr. 24, 3, 31.

अभिप्रवर्तन (von वर्त् mit अभि + प्र) n. das Austreten (des Schweisses) Suçr. 1, 270, 10.

अभिप्राञ्छिन् (von अभि + प्रञ्च) adj. fragelustig VS. 30, 10.

अभिप्रातर (अभि + प्रातर) adv. gegen Morgen Çat. Br. 14, 9, 4, 18. = BRH. År. Up. 6, 4, 19. Nach Dvīv.: am 4ten Tage in der Frühe. — Vgl. अभिसायम्.

अभिप्राप्ति (von आप् mit अभि + प्र) f. Ankunft, Einkehr Nir. 3, 15.

अभिप्राय (von इ mit अभि + प्र) 1) adj. auf Etwas losgehend, gerichtet auf, zielend auf: कर्त्रभिप्राये कियापले wenn der Vortheil der Thätigkeit auf den Thäter gerichtet ist P. 1, 3, 72. — 2) m. a) *Absicht, Vorhaben, Wunsch, Verlangen*: संभारमाकर्तुं गोरनभिप्रायाहनस्पतीनाम् KAUC. 7. तस्मात्कथयाम्यस्य निजभिप्रायम् Pāṇkāt. 208, 14. यतः साभिप्रायाणि वचोसि श्रूयते 122, 13. R. 1, 75, 15. 4, 28, 2. 6, 10, 15. 16. Sīv. 1, 13. 3, 7. N. 9, 35. 24, 5. BRAHMA-P. in LÄ. 50, 17. Çāk. 21, 6. 34, 7. VET. 29, 16. स्वचित्ताभिः Pāṇkāt. 209, 14. हृदयाभिः 16. pl. I, 174. mit dem loc.: यदि तस्यामभिप्रायो भार्गव्यं तव ज्ञायते R. 3, 38, 21. — b) *Meinung, Ansicht* M. 7, 57. Pāṇkāt. 19, 13. 21. 150, 25. Sāh. D. 4, 11. निवेशयत मे सैन्यमभि-

प्रायेण सर्वतः R. 2, 83, 23. इत्यभिप्रायः dies ist die Meinung (des Autors), dies hat der Autor sagen wollen, am Ende einer Erklär. bei Scholiasten. Sinn, Inhalt: एवमुच्चावचैरभिप्रायैर्दोषाणां मन्त्रदृष्टो भवति Nir. 7, 3. — Nach den Lexicographen (AK. 3, 3, 20. 4, 91. 209. H. 1383.) = हृद्, आशय, भाव, आकृत, मत; अभिप्रायाः = समुदाचाराः TriK. 3, 2, 26.

अभिप्री (von प्री mit अभि) adj. erfreuend, gewinnend: अभिप्रियं यत्पु-रोकाशमर्वता लष्टेन सौम्यवसायं निव्वति RV. 1, 162, 3. तुभ्यं वाता अभि-प्रियस्तुभ्यमर्षति सिन्धवः 9, 31, 3.

अभिप्रेत s. u. इ mit अभि + प्र.

अभिप्रेप्सु (von आप् im desid. mit अभि + प्र) adj. verlangend nach, mit dem acc. M. 8, 281. 344. R. 6, 16, 60.

अभिप्लव (von प्लु mit अभि) m. (mit Ergänzung von पळ्) N. einer Wochenliturgie, die sich während eines Monats der Feier des Gavām-ajana fünfmal wiederholt. त आदित्याः — स्वर्गं लोकमभ्यप्लवत पदभ्य-प्लवत तस्मादभिप्लवाः Çat. Br. 12, 2, 2, 10. 1, 2, 2, 10. 4, 1, 2, 2, 2, 1, 10. 12. 2, 2 — 11. 4, 2, 7. 8. 3, 1, 3, 7. परियद्वा एतदेवचक्रं पदभिप्लवः पळ्: AIT. Br. 4, 15, 17. Åçv. Çr. 7, 5. fgg. 9, 1. u. s. w. Kāṭh. Çr. 13, 2, 1. 3. 4. 15. 24, 1, 7. 2, 2, 4. 27. 28. 3, 7 — 10. 18. 26. 32. 33. u. s. w. पृष्ठाभिप्लवा Çat. Br. 12, 1, 2, 2, 4, 3. 2, 2, 2, 4. 20. 4, 16. चतुर्दशाभिप्लव adj. Kāṭh. Çr. 24, 3, 29. MAÇ. S. in Verz. d. B. H. 72, 7.

अभिवृद्धि (अभि + बु) f. philos. Verz. d. B. H. No. 636.

अभिभङ्ग (von भञ्ज mit अभि) adj. zerbrechend: अभिभुवं ऽभिभङ्गाय वन्वते ऽपौळ्हाय सहेमानाय वेधसे RV. 2, 21, 2.

अभिभवं (von भू mit अभि) 1) adj. übermächtig: अभिवर्तो अभिभवः संप-त्तयैषो मणिः AV. 1, 29, 4. — 2) m. a) *das Hinzukommen, das Dazukommen*: अन्यतेजोऽभिभवात् Çāk. 40. — b) *das Vorwalten, Uebermacht* SĀMĤHJAK. 7. अथर्माभिः BHAG. 1, 41. प्रणयामि Pāṇkāt. 224, 15. महेन्द्रा-भिवादादितैर्विन्ध्यकूरैश्च KATHAS. 19, 93. — c) *Ueberwältigung* P. 1, 3, 32, Sch. मर्त्येष्टाभिभवस्तस्य शापातः कथितः पुरा KATHAS. 10, 43. अन्यो-ऽन्याभिः SĀMĤHJAK. 12. अभिभवाशङ्किं चुन्ते दिपता मनः RAGH. 4, 21. अ-लभ्यशोकाभिभवा adj. KUMĀRAS. 5, 43. — d) *Demüthigung, Beschämung* H. 441. VOP. 23, 53. निर्भिभवसाराः परकथाः BHARTS. 2, 54. = गर्वनाश ÇABDAK. im ÇKDR.

अभिभवन (wie eben) n. das Überwältigen: जया चाभिभवनं व्याधिभिश्चो-पपीडनम् M. 6, 62.

अभिभौ (von भा mit अभि) f. Erscheinung, Unglückszeichen: मा त्वा का चिदभिभा विष्टया विदत् RV. 2, 42, 1. यावर्भिभायै बृह साकमये प्र चेदल्ल-ष्टमभिभा जनेषु AV. 4, 28, 4. परः क्रोष्टो अभिभाः श्रान्तः पुरो यत्तयष्टुदे विक्लेश्यः 11, 2, 11. 1, 20, 1. 5, 3, 6. 18, 4, 49. 19, 44, 7. Nir. 9, 4.

अभिभार (अभि + भार) adj. belastet, schwer: वज्र Çat. Br. 3, 4, 4, 8.

अभिभाविन् (von भू mit अभि) adj. भूते gaṇa ग्राह्यादि, besiegend: सर्व-तेजोऽभिः RAGH. 1, 14.

अभिभाषण (von भाष् mit अभि) n. das Anreden, das Reden mit Jmd: अनार्याभिः Åçv. Çr. 12, 8. निशाचरीणां प्रत्यक्षमक्षं चाभिभाषणम् (mit der Sita) R. 5, 29, 9.

अभिभाषिन् (wie eben) adj. anredend: नक्तं चराः — क्रूराभिभाषिणः Sīv. 5, 74. कर्हणाभिभाषिणीम् R. 3, 39, 27. स्मितपूर्वाभिभाषिणी N. 3, 19. R. 3, 49, 5. RAGH. 17, 31.

अभिभाष्य (wie eben) adj. *anzureden*: न ते ऽहमभिभाष्यो ऽस्मि R. 2, 74, 7.

अभिभूँ oder अभिभूँ (von भू mit अभि) adj. *überlegen, übermächtig* (mit dem acc.): तद्विश्वमभिभूँसि RV. 8, 78, 6. अभिभूँ तत्रवर्धनं सपत्न्यर्धनं मुष्णिम् AV. 10, 6, 29. अग्रे सहेस्वानभिभूँरभौदसि 11, 1, 6. RV. 1, 100, 10, 2, 21, 2. 8, 87, 2. 10, 166, 4. VS. 10, 28. 22, 30. AV. 2, 27, 1. 6, 97, 1. 9, 3, 36. compar.: विश्वाः पृतना अभिभूँतर् नरम् RV. 8, 86, 10.

अभिभूति (wie eben) f. 1) *Ueberlegenheit*: अभिभूत्यै वृषम् ÇAT. Br. 13, 5, 4, 11. अभिभूत्यै स्वाहा KĀTJ. Çr. 25, 14, 16. — 2) *Geringschätzung* ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) *concr. überlegen, übermächtig*: वृषणम् RV. 1, 118, 9. वृषणम् 4, 21, 1. चैत्यम् 10, 76, 2. besonders von Indra: तं भूरभिभूतिर्जनानाम् AV. 6, 98, 2. RV. 1, 53, 3. 6, 19, 6. 10, 84, 6. 131, 1.

1. अभिभूत्यैज्ञस् (अभिभूति + ज्ञास्) n. *überlegene Kraft*: तस्मिन्मिमाधामभिभूत्यैज्ञः RV. 4, 41, 4.

2. अभिभूत्यैज्ञस् (wie eben) adj. *von überlegener Kraft*, von Indra RV. 3, 34, 6. 48, 4. 4, 42, 5. 6, 18, 1. von Manju 10, 83, 4. vom Donnerkeil 1, 52, 7.

अभिभूय (von भू mit अभि) n. *Ueberlegenheit*: उर्वे वा बलाय वैजंसे सहेसे वा । अभिभूयाय वा राष्ट्रंत्याय पर्यहामि शतशारदाय ॥ AV. 19, 37, 3.

अभिभूवन् (wie eben) adj. f. *वरि überlegen*: समन्विषमिमा अहं सपत्नीरभिभूवरी RV. 10, 159, 6. 5.

अभिमनस् (अभि + मनस्) adj. *dessen Geist auf Etwas gerichtet ist, strebend, verlangend nach*; am Ende eines comp.: धर्मभिः R. 2, 34, 32. युद्धाभिः 5, 38, 24. = सचेतस् Sch. zu BHATT. 5, 73.

अभिमनाय् (denom. von अभिमनस्), अभिमनायते *streben, verlangen* gāṇa भृशादिः कान्तिं (विलोक्य) नाभिमनायेत को वा BHATT. 5, 73. Sch. 1: = सचेता भवेत्, Sch. 2: = प्रीतमना भवेत्.

अभिमतर् (von मन् mit अभि) m. *Wünscher, Verlanger*: अहंकारमभिमतारमीश्वरम् M. 1, 14.

अभिमतव्य (wie eben) adj. *für Etwas zu halten, anzusehen*: न सा स्त्रीत्यभिमतव्या यस्यो भर्ता न तुष्यति PĀNĀT. III, 154.

अभिमतु (wie eben) *Anschlag, Nachstellung*: एष वै रुद्रियो ऽग्निः स कैनमीश्वरः सपुत्रं सपुत्रमभिमतोः ÇAT. Br. 12, 5, 1, 16.

अभिमतव्य (von मन्व्य mit अभि) n. 1) *das Anrufen, Anreden* H. 261. KAUC. 90. — 2) *das Besprechen, Einsegnen* KAUC. 7. पूषवृत्तस्य KĀTJ. Çr. 6, 1, 19. अपाम् 10, 7. 9, 8, 21. पात्राभिः JĀG. 1, 237.

अभिमन्य (von मन्व्य mit अभि) m. = अधिमन्य TRIK. 2, 6, 16.

अभिमन्यु (अभि + मन्यु) m. N. pr. 1) ein Sohn des Manu KĀkshusha HARIV. 72. VP. 98. — 2) ein Sohn Arġuna's von der Subhadrā MBh. im VP. 459, N. 5. VP. 460. KĀrṇās. 9, 7. — 3) ein König, der Nachfolger von Nāgarġuna (also auch in Verbindung mit einem Arġuna), RĀġa-TAR. 1, 174. P. II, S. XVII. fgg. LIA. I, 476, N. II, 989. WEBER, Lit. 201 — 204. — 4) ein anderer König von Kācṃira, ein Sohn Kshe-magupta's, RĀġa-TAR. 6, 188. 289.

अभिमन्युपुर (अभिमन्यु + पुर) n. N. pr. einer Stadt, deren Gründung dem 3ten Abhimanjū (RĀġa-TAR. 1, 175.) und der Mutter des 4ten (6, 299.) zugeschrieben wird.

अभिमन्युस्वामिन् (अभिमन्यु + स्वामिन्) m. N. pr. eines Tempels RĀġa-TAR. 6, 299.

अभिमर् (von मर् mit अभि) m. 1) *Todtschlag* H. an. 4, 232. MED. r. 242. — 2) *Kampf* AK. 3, 4, 56. 216. H. an. 4, 233. MED. — 3) *Aufstand des Heeres* (स्वबले साधसे) H. an. 4, 233. (स्वबलसाधने) MED. — 4) *Fesselung* GĀTĀDH. im ÇKDr.

अभिमर्द (von मर्द mit अभि) m. 1) *Bedrückung, Gewaltanhuung* (अवमर्द) MED. d. 45. कृतो ऽभिमर्दः कुरुभिः प्रसव्य DRAUP. 6, 8. — 2) *Kampf* H. an. 4, 135. MED. — 3) *berauschendes Getränk* (मद्य) H. an.

अभिमर्दन (wie eben) 1) adj. *bedrückend, Gewalt anthuend*: परदारामि R. 3, 36, 11. — 2) n. *Bedrückung, Besiegung*: तव तेनाभिमर्दनम् R. 6, 93, 8. लङ्कायाश्चाभिमर्दनम् 100, 7.

अभिमर्दिन् (wie eben) adj. *bedrückend, Gewalt anthuend*: धातदारामि R. 4, 17, 43.

अभिमर्श (von मर्श mit अभि) m. *Berührung*: कृताभिमर्शाम् — वया ÇIK. 116. Das obj. im gen., das subj. im comp. vorangehend: पराभिमर्शो न तवास्ति KUMĀRAS. 5, 43. Vgl. अभिमर्ष.

अभिमर्शक (wie eben) adj. *berührend*, s. अभिमर्षक.

अभिमर्शन (wie eben) n. *Berührung*: सदेऽभिः KĀTJ. Çr. 9, 8, 19. 9, 1, 26, 1, 27. JĀG. 2, 284. बालधेरभिमर्शनम् (so zu lesen st. बल) R. 2, 61, 19. Vgl. अभिमर्षण und शिवाभिमर्शन.

अभिमर्ष falsche Lesart für अभिमर्श M. 8, 352. R. 5, 84, 8: परदारामि.

अभिमर्षक falsche Lesart für अभिमर्शक R. 1, 7, 14: परदारामि.

अभिमर्षण falsche Lesart für अभिमर्शन R. 3, 46, 11: रामदारामि, 6, 66, 26. 93, 47: परदारामि.

अभिमाति (von मा = मन् mit अभि) 1) adj. *nachstellend, feindlich*: अभिमाति सदैव द्युवे RV. 5, 23, 4. — 2) f. *Anschlag, Nachstellung*: अभिमाति कयस्य चित् । तिमं न क्षोदः प्रतिवृत्ति भूषणः RV. 8, 25, 15. 10, 69, 5. 84, 3. Weit häufiger *concr. Nachsteller, Angreifer* (m. *Feind* H. 729.): अग्रे सहेस्व पृतना अभिमातीरपास्य RV. 3, 24, 1. विश्वा स्पृधो अभिमातीर्जयेम 10, 18, 9. 1, 23, 14. 3, 62, 15. 10, 102, 4. 116, 6. AV. 2, 7, 4. 19, 32, 6. सपत्नो वा अभिमातिः ÇAT. Br. 5, 2, 4, 16. Oft ist zwischen beiden Auffassungen nicht zu scheiden. — Vgl. अभिमातिन्.

अभिमातिर्जित् (अभिमाति + जित्) adj. *den Nachsteller besiegend*: सपत्नो नो अभिमातिर्जित् स्वे गये जागृह्यप्रयुक्त्वा VS. 27, 3.

अभिमातिन् (von मा = मन् mit अभि) adj. *nachstellend, feindlich*: बाधते विश्वमभिमातिन्म् RV. 1, 83, 3. — Vgl. अभिमाति.

अभिमातिर्षाह् (अभिमाति + साह्) adj. *Nachstellung oder Angriff* (Angreifer) *überwindend*: तद्विप्रो जायते वाज्ये तद्वीरसो अभिमातिर्षाह्ः RV. 6, 7, 3. 1, 91, 18. 2, 4, 9. 6, 69, 4. 10, 47, 3. 104, 7.

अभिमातिर्षाह् (अभिमाति + साह्) adj. *dass*. RV. 10, 83, 4. 128, 7. AV. 5, 20, 2. 11.

अभिमातिर्हन् (अभिमाति + हन्) adj. *Angreifer vernichtend*, von Indra RV. 3, 51, 3. VS. 6, 32. 38, 3. vom Soma RV. 9, 63, 15. — VS. 3, 24. 12, 5.

अभिमाद्यत्कै (von अभिमाद्यत्, part. praes. von मद् mit अभि) adj. *etwas stammelnd*: अद्य पत्सुरापाणामास । ततः कल्पिङ्कः समभवत्स्मात्सो ऽभिमाद्यत्कै इव वदत्यभिमाद्यन्निव हि सुरा पीत्वा वदति ÇAT. Br. 1, 6, 3. 4. 5, 3, 4, 5.

अभिमान (von मन् mit अभि) m. 1) *hohe Meinung von sich, Hochmuth*,

Stolz AK. 1, 1, 2, 22. 3, 4, 18, 113. H. 317. an. 4, 154. MED. n. 162. PRAÇ-
NOP. 2, 4. R. 4, 6, 21. 6, 66, 27. BHART. 3, 4. KATHIS. 18, 55. ÇRNGAR. 17. दर्पो
अभिमानश्च BHAG. 16, 4. अभिमानं च मानं च त्यक्त्वा R. 2, 88, 16. देहाभि-
BĀLAB. 31. सामिमानम् adv. Viçv. 12, 13. PAÑKAT. 83, 17. — 2) Selbstbe-
wusstsein: अभिमानो ऽहंकारः SĀMĀHJAK. 24. COL. Misc. Ess. I, 242. —
3) das für-Etwas-Halten, Auffassung: प्रामाण्याभिमानात् Z. d. d. m. G.
7, 299, N. 4. साधारण्याभिमानतः (BALL.: from the conceit of community)
SĪH. D. 26, 15. = ज्ञान AK. 3, 4, 113. H. an. 4, 155. MED. n. 162 (ऽज्ञानो).
— 4) Zuneigung (प्रणय) AK. 3, 4, 113. H. an. 4, 155. MED. n. 162. — 5)
feindliche Absicht, Nachstellung KĀTJ. ÇR. 9, 5, 12. mit dem subj. comp.:
रुद्राभि^० 23, 4, 18. = हिसेच्छा SĪ. zu ÇAT. BR. 3, 6, 2, 20. = हिंसा AK.
H. an. MED.

अभिमानित (von मन् im caus. mit अभि) n. geschlechtliche Vermischung
TRIK. 2, 7, 31. Vgl. अभिमान 4.

अभिमानिन् (von मन् mit अभि) 1) adj. stolz, hochmütig R. 3, 37, 16.
KATHIS. 7, 43. 10, 18. डुरभि^० PRAÇ. 57, 4. स्थानाभि^० (Sch.: = स्थाना-
भिमानं जनयन्) 101, 10. मद्मूर्खताभिमानिन् (das suff. gehört zum ganzen
comp.) SĪH. D. 36, 8. — 2) m. N. pr. eine Gottheit im 14ten Manvan-
tara HARIV. 495. eine Form von Agni VP. 83.

अभिमानुक (wie eben) adj. ein Absehen auf Etwas habend, nachstel-
lend, mit dem acc.: अभिमानुको ह रुद्रः पशून् हृत्स्यात् ÇAT. BR. 2, 6, 2, 6. अ-
नभिमानुको ह्येष देवः प्रज्ञा भवति AIR. BR. 3, 34; vgl. ĀÇV. GRHJ. 4, 9.

अभिमाय (von अभि + माया) adj. verwirrt, der nicht weiss was zu thun
ist, इतिकर्तव्यतामूढः । अभिभूतः । ÇATĀDH. im ÇKDR.

अभिर्मिक्षा (von मिक् mit अभि) adj. zu beharnen: इयं वै पृथिवी देवी दे-
वयज्ञनी सा दीक्षितेन नाभिर्मिक्षा ÇAT. BR. 3, 2, 2, 20.

अभिमुख (अभि + मुख) P. 6, 2, 185. 1) adj. f. ई. a) mit zugewandtem
Gesicht, zugewandt AK. 2, 4, 22, (COL. 28,) 17. H. 1437. स कृतो ऽभिमुखो
राज्ञा — तु मया रूपे R. 1, 71, 18. शार्दूलो ऽभिमुखो ऽभ्येति N. 12, 22. ०खे
मयि संकृतमीक्षितम् ÇĀK. 44. M. 2, 197. DAÇ. 2, 40. क्षणमभिमुखैः (नेत्रैः)
AMAR. 4. अभिमुखतस्तुक्कन्धभ्रैकदत्तः ÇĀK. 32, v. l. कर्णं द्वात्यभिमुखं मयि
भाषमाणो 30. अभिमुखा (sic) शाला P. 6, 2, 185, Sch. Mit dem acc.: अर्घ्य-
रभिमुखो रथशिरः (नुक्तेति) KĀTJ. ÇR. 18, 5, 20. राजानमेवाभिमुखाः निषेडुः
R. 2, 1, 34. पपाताभिमुखः पार्थम् DRAUP. 8, 14. खरं चाभिमुखा नेडुः खगाः
3, 29, 9. पम्पामभिमुखो ययौ 60, 3. 2, 103, 26. 4, 13, 26. 15, 8. 6, 70, 46. अ-
न्ववेगाः समुद्रमेवाभिमुखा इवन्ति BHAG. 11, 28. f. ई NĪR. 3, 5. R. 2, 36, 11.
mit dem dat.: आश्रमायाभिमुखा बभूवुः DRAUP. 6, 6. gen.: यस्ते तिष्ठेदभि-
मुखो रूपे R. 5, 71, 9. तस्याभिमुखो भूवा PAÑKAT. 231, 13. तस्यैव सरसो ऽभि-
मुखमायात्तम् 161, 12. am Ende eines comp.: दक्षिणाभिमुखः M. 4, 50. R.
3, 30, 33. 4, 3, 19. N. 20, 34. ÇĀK. 12, 20. f. ई R. 1, 77, 3. ÇĀK. 15, 12. 57, 3.
PAÑKAT. 199, 14. ताम् — चतुष्काभिमुखीमनैषुः sie führten sie in ein von
4 Pfosten getragenes Gemach KUMĀRAS. 7, 9. अन्योऽन्यपृच्छाभिमुखम् sich
gegenseitig die Schwänze zukehrend ÇRĪPATI in Z. f. d. K. d. M. 3, 289.
Vgl. अभिमुखम् und अभिमुखे. — b) sich nähernd, heranrückend: अभिमु-
खेष्टिव वाञ्छितसिद्धिषु VIKR. 28. यौवनाभिमुखी संव्रजे PAÑKAT. 261, 11.
पाकाभिमुखैः — विज्ञापनाफलैः RAGH. 17, 40. — c) geneigt, gestimmt, bereit
zu Etwas, zu Jmd haltend, mit Jmd in Verbindung stehend; mit dem
gen.: को ऽस्य भवेदभिमुखो नरः R. 4, 9, 50. ममेवाभिमुखः स्थित्वा 1, 29.

mit dem instr.: न नास्तिकेनाभिमुखो बुधो स्यात् R. 2, 109, 33. am Ende
eines comp.: मङ्गलाभिमुखी तस्य भूवा R. 5, 49, 19. तदा प्रसादाभिमुखी भ-
वामि PAÑKAT. 223, 8. प्रयाणाभि^० RAGH. 5, 29. पुरप्रवेशाभि^० 7, 1. KUMĀ-
RAS. 2, 16. 5, 60. — 2) f. ०खी N. pr. eine der 10 Erden bei den Bud-
dhisten Vjāpi zu H. 233.

अभिमुखम् (acc. von अभिमुख) adv. praep. entgegen, vor Jmdes Augen,
nach der Richtung von, gegen, zu - hin, nach - hin: सेनयाभिमुखं याति
VOP. 21, 17. इतो ऽभिमुखमागतः hierherwärts KATHIS. 26, 171. mit dem
acc.: ये गता ऽभिमुखं विष्णुम् — संपिष्टास्ते तदा युद्धे विष्णुना R. 1, 45, 48.
mit dem gen.: आसीताभिमुखं गुरोः M. 2, 193. तत्र गतव्यमेतस्याभिमुखम्
PAÑKAT. 219, 17. am Ende eines comp.: राघवाभिमुखं यात् R. 3, 34, 2.
31, 2. PAÑKAT. 63, 3. 174, 6. HIT. 42, 14. नेपथ्याभिमुखमवलोक्य ÇĀK. 3, 6.
DHŪRTAS. 68, 5. कलत्राभिमुखं स्थितः VIKR. 69, 8. Am Anf. eines comp.
ohne Flexionszeichen: अभिमुखकृतवीर R. 4, 23, 12. ०गत MEGR. 69. तद्-
भिमुखकृतप्रयाणः PAÑKAT. 232, 16. — Vgl. अभिमुखे.

अभिमुखीकरण (von अभिमुख + कर) n. das sich-gegenüber-Stellen,
das Anreden: संबोधनमभिमुखीकरणम् P. 2, 3, 47, Sch.

अभिमुखे (loc. von अभिमुख) gegenüber, mit dem gen.: ये त्वन्ये राक्षसा
वीरा रामस्याभिमुखे स्थिताः R. 6, 19, 25. 1, 73, 23. 2, 39, 26. am Ende
eines comp. 4, 33, 43. — Vgl. अभिमुखम्.

अभिमुखिका (von मिथ् oder मेथ् mit अभि) f. pl. verhöhrende, beschim-
pfende Reden, Zoten: सर्वसिद्धिं एषा वाचः । यदभिमुखिकाः ÇAT. BR. 13,
5, 2, 9.

अभिमुद s. अभीमुद.

अभिज्ञात s. ज्ञा mit अभि.

अभिपज्ञगाथा (अभि-पज्ञ + गाथा) f. Vers der ein abgehaltenes Opfer
oder Regeln für ein Opfer zum Gegenstand hat AIR. BR. 8, 21. 3, 43. ĀÇV.
ÇR. 8, 13. GRHJ. 1, 3.

अभिपाचन (von याच् mit अभि) n. Bitte, Gebet: सत्पाभिपाचन adj. die
Bitten wahr machend, erhörend R. 2, 58, 6.

अभियातर (von या mit अभि) m. Angreifer R. 2, 1, 21.

अभियाति (wie eben) m. Feind: अभियात्यरी (wenn अभियातिन् gemeint
wäre, hätte der Verfasser die Zusammens. vermieden, wodurch das
Versmaass auch nicht gestört worden wäre) H. 728. Vgl. अभिमाति.

अभियातिन् (wie eben) m. dass. RĀJAM. zu AK. 2, 8, 4, 11. im ÇKDR.
Vgl. अभिमातिन्.

अभियायिन् (wie eben) adj. herankommend: सैन्यानामभियायिनाम् R. 6,
16, 56. sich wohin begebend, mit dem acc.: संग्राममभि^० 31, 41. auf Jmd
losgehend, angreifend: रामाभि^० RAGH. 12, 43.

अभिर्युक्त्वा (von युक् mit अभि) m. Gegner, Widersacher: सरथेन रथी-
तमो ऽस्मैकेनाभिर्युक्त्वा । जेषि जिज्ञो कृतं धनम् ॥ RV. 6, 45, 15. VS.
39, 7.

अभिर्युक् (wie eben) f. Angriff und concret Angreifer, Gegner: वि षु
विश्वं अभिर्युजो वज्रिन्विष्वग्यथा वृत् RV. 8, 45, 8. (उत्तिभिः) आभिर्विश्वं
अभिर्युजो विष्वचीरार्थाय विशो ऽवं तारुर्दासीः 6, 25, 2. 3, 11, 6. 4, 38, 8. 5,
4, 5. 9, 21, 2.

अभियोक्तृ (wie eben) m. 1) Gegner, Feind HIT. III, 93. — 2) Anklä-
ger BRHASP. in VJAYANĀRAT. 11, 9. M. 8, 52, 58. JĀGĀN. 2, 95.

अभियोक्तव्य (wie eben) adj. anzuklagen: न स राज्ञाभियोक्तव्यः स्वकं संसाध्यन्धनम् M. 8, 50.

अभियोग (wie eben) m. 1) Richtung seiner Thätigkeit auf Etwas, Beobachtung, Ausübung H. 300. Das obj. im loc.: सतः स्वयं परहितेषु कृताभियोगाः BHARTR. 2, 65. मैत्रेः अभियोगः कृतः AMAR. 92. geht im comp. voran: नयाभियोगं मनसः प्रसादं समापयत्वात्मगुणेन कामम् R. 4, 29, 25. कार्याभियोगे अभिनिविष्टबुद्धिः 5, 31, 26. तपोऽभियोगादपिरुयसंयमो विक्राय देहम् 42, 17. विपरीतसुराभियोगे KĀURAP. 12. — 2) Angriff AK. 3, 3, 13. 4, 170. MED. r. 248. Mit dem subj. componirt: अप्राप्तपराभियोग KUMĀRAS. 7, 50. — 3) Anklage: अभियोगमनिस्तीर्य JĀGŪ. 2, 9. मरुभियोगेषु 95. Vgl. मिथ्याभियोग.

अभियोगिन् (wie eben) adj. anklagend: मिथ्याभिः JĀGŪ. 2, 11.

अभियोजन (wie eben) n. ein wiederholtes Anschirren: अभियोजनं नाम युक्ते पुनर्योजनम् SĀ. zu ÇAT. Br. 9, 4, 2, 11.

अभिरक्षित (von रन् mit अभि) m. Beschützer, mit dem gen. des obj. M. 7, 35.

अभिरति (von र्म् mit अभि) f. 1) das Vergnügen-Finden an Etwas: पिशुनवादेशु HIT. I, 129. न मृगयाभिरतिः RAGH. 9, 7. — 2) N. einer Welt bei den Buddhisten BURN. Lot. de la b. I. 113. 391.

अभिराज् (अभि + राज्) adj. ringsum herrschend KAUÇ. 77.

1. अभिराम (von र्म् mit अभि) adj. f. आ woran man seine Freude hat, erfreulich, angenehm, lieblich, hübsch H. 1444. R. 1, 15, 19. 2, 24, 5. 39, 12. 3, 49, 23. 4, 27, 21. 5, 11, 20. ÇĀK. 73. MEGH. 52. सर्वप्रज्ञाभिः R. 2, 58, 29. मनोऽभिः 5, 11, 20. RAGH. 1, 39. श्रोत्राभिः 2, 72. नयनाभिः 6, 47. PRAB. 6, 5. गुणाभिरामं रामम् R. 5, 19, 1. ग्रीवभङ्गाभिरामम् adv. ÇĀK. 7. रामाभिरामेरितचित्तोदाय R. 5, 11, 8.

2. अभिराम (अभि + राम) auf Rāma bezüglich, Titel eines Gedichts Verz. d. B. H. No. 836.

अभिराष्ट्र (अभि + राष्ट्र) adj. ringsum herrschend: अभिराष्ट्रे विधासक्तिः । यथाकुम्भेषां भूतानां विराजानि जनस्य च ॥ RV. 10, 174, 5.

अभिरुचि (von रुच् mit अभि) f. Zufriedenheit, Genügsamkeit: यशसि BHARTR. 2, 53. = HIT. I, 28. भैत्ति ÇĀNTIC. 3, 12.

अभिरुचिर (अभि + रुचिर) adj. durchgängig glänzend, schön: रथम् R. 3, 39, 5.

अभिर्द्वय (अभि + द्वय) 1) adj. f. आ. a) entsprechend, angemessen: आशुः शिशानो वृषभो न भीम इति । ऐन्दवोऽभिर्द्वया द्वादश भवन्ति ÇAT. Br. 9, 2, 2, 6. ज्ञाताय ज्ञातवतीम् (रुचम्) अभिर्द्वयामनुब्रूयात् AIR. Br. 1, 16, 21. काममभिर्द्वयमस्या वयसो वत्कालम् ÇĀK. 10, 6, v. I. — b) schön AK. 3, 4, 134. MED. p. 23. विष्टं मृशतीमभिर्द्वयां विराजं पश्यन्ति त्वेन त्वे पश्यत्येनाम् AV. 8, 9, 9. उत्कृष्टायामिर्द्वयाय वराय सदृशाय च । — कन्यां दद्यात् M. 9, 88. अभिर्द्वयगुणभूयिष्ठा परिषत् ÇĀK. Ch. 2, 1. N. (BOPP) 12, 30. — c) unterrichtet, gelehrt AK. 3, 4, 134. H. 341. MED. p. 23. कामं श्रोद्धे ऽर्चयेन्मित्रं नभिर्द्वयमपि त्वरिम् M. 3, 144. अभिर्द्वयभूयिष्ठा परिषदियम् ÇĀK. 3, 11. — 2) m. a) Mond. — b) Çiva. — c) Vishṇu. — d) Kāmadeva ÇĀNDĀK. im ÇKDR.

अभिर्द्वयक von und = अभिर्द्वय P. 8, 1, 8, Sch. am Anf. eines comp. vor कृत u. s. w. gaṇa श्रेण्यादिः कुमारभिर्द्वय gaṇa श्रमणादि.

अभिरुद्ध (von रुद् mit अभि) adj. Thränen (der Sehnsucht) erregend: इदं खेनामि भेषजं सौपश्यमभिरुद्धम् AV. 7, 38, 1.

अभिलक्ष्यम् (von अभि + लक्ष्) adv. nach dem Ziele hin: शर्म — शब्दं प्रति गन्तुं प्रसुराभिलक्ष्यमपातयम् Daç. 1, 22.

अभिलङ्घन (von लङ् mit अभि) n. das Hinüberspringen, mit dem gen. des subj. und obj.: त्रयोणामेव भूतानां सागरस्याभिलङ्घने ॥ शक्तिः स्यात् R. 5, 53, 9. 10. Aller Wahrscheinlichkeit nach verlesen für अतिलङ्घन.

अभिलाप (von लप् mit अभि) m. 1) Ausdruck, Wort TRIK. 1, 1, 119. KATHĀS. 23, 94. SĪH. D. 30, 2. — 2) संकल्पाङ्गवाक्यम् । यथा । काम्यभिलापरहितः कुशतिलजलत्यागद्वयः संकल्पः शास्त्रार्थः । इति प्रक्रमाधिकरणम् । ÇKDR. — Vgl. अभीलापलप.

अभिलाव (von लू mit अभि) m. P. 3, 3, 28. das Hornschneiden AK. 3, 3, 24. H. 1821.

अभिलाष (von लष् mit अभि) m. das Verlangen, Lust, Hinneigung AK. 1, 1, 7, 28. 3, 4, 30, 234. H. 431. P. 1, 4, 33, Sch. RAGH. 3, 4. आत्माभिलासः MEGH. 109. भव हृदय साभिलाषम् ÇĀK. 27. साभिलाषा (दृष्टिः) Citat beim Sch. zu 35. साभिलाषं (adv.) निर्वर्ण्य 33, 12. Das obj. im loc.: पदैव राज्ये क्रियते अभिलाषः PAÑKĀT. V, 56. न खलु सत्यमेव शकुन्तलायां ममाभिलाषः ÇĀK. 30, 15. तस्यां साभिलाषोऽभवद्युवा KATHĀS. 10, 50. mit प्रति im acc.: मनुषाः — साभिलाषाः सुतान्प्रति DEV. 1, 39. geht im comp. voran: आह्वाराभिः PAÑKĀT. 197, 23. द्रव्याभिः HIT. I, 204. Am Ende eines adj. comp. f. आ KATHĀS. 7, 16. Nach BHARATA die erste Regung der Liebe, s. ÇĀK. zu ÇĀK. 22. = संगमेच्छा RASAM. im ÇKDR.

अभिलाषक (wie eben) adj. verlangend nach, mit dem acc.: संग्राममभिलाषकः R. 6, 2, 31.

अभिलाषिन् (wie eben) adj. dass. Das obj. im loc.: अस्यामभिलाषि मे मनः ÇĀK. 21. am Ende eines comp. VIKR. 13, 20, v. I. MEGH. 76 (लासिन्). RAGH. 2, 6, 3, 36. बलात्काराभिः mit Gewalt (nach einem Frauenzimmer) verlangend KATHĀS. 20, 123.

अभिलाषुक (wie eben) adj. f. आ dass. AK. 3, 1, 22. H. 429. Das obj. im acc.: जयमत्रभवान्नमरातिष्ठभिलाषुकः KIR. 11, 18. geht im comp. voran: कन्याभिः KATHĀS. 15, 49. पुरुषात्तरभिलासुका ÇUK. in LA. 42, 14.

अभिलास (SĪRAS. zu AK. im ÇKDR.) u. s. w. s. u. अभिलाष u. s. w.

अभिलूता (अभि + लूता) f. ein spinnenartiges Insect: साध्याभिरभिलूताभिर्दृष्टमात्रस्य देहिन्ः SUÇR. 2, 299, 16.

अभिवदन INDR. 3, 19. = अभिवादन MBH. 3, 1835. Anrede (von वद् mit अभि) MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 2.

अभिवर्त्त (von अभि) adj. das Wort अभि enthaltend ÇAT. Br. 13, 5, 4, 11.

अभिवन्दन (von वन्द् mit अभि) n. Begrüßung: आराग्यं ब्रूहि कौशल्यामथ पदाभिवन्दनम् (das Metrum erfordert पादाभिः) । सीतायाः सूतम च वचनात् R. 2, 82, 30. उभयोरिव शिरसा चक्रे पादाभिवन्दनम् SĀ. 2, 3. वैदेह्या हनुमान् — पादाभिवन्दनं चक्रे R. 5, 37, 26. MBH. 1, 7565. अथ मातुर्गुह्याणां च कृतपादाभिवन्दनः KATHĀS. 4, 90. तो च कृतपादाभिवन्दनाम् 22, 131. — Vgl. अभिवादन.

अभिवयस् (अभि + वयस्) adj. jung, frisch; übertr. auf den Soma: तीव्रस्याभिवयसो अस्य पादि RV. 10, 160, 1.

अभिवर्ग und अभिवर्त s. u. अभी०.

अभिवर्तिन् (von वर्त् mit अभि) adj. hingehend zu, entgegengehend: क्षिता क्यपि शरास्तेन शस्त्राणि विविधानि च । नाकल्पत रणार्थाय मृत्युका लाभिवर्तिनः ॥ R. 6, 88, 35.

अभिवर्षण (von वर्ष mit अभि) n. das Beregnen: (वर्षयेयुः) अपो प्रगाह-
णमभिवर्षणम् *Āc.v. Çr. 12, 8. Kauç. 41. das Regnen: पथा काले ऽभिवर्षणम्*
R. Gorr. 1, 24, 15.

अभिवर्षिन् (wie eben) adj. beregnend: पत्नीमश्मवर्षाभिवर्षिणीम् R.
1, 28, 22.

अभिवक्तु (von वक्तु mit अभि) n. das Herbeifahren Nir. 4, 16.

अभिवार्तम् (von अभि + वात) adv. gegen den Wind Çat. Br. 4, 1, 2, 9.

अभिवाद (von वद् mit अभि) m. 1) Begrüßung: प्रत्युत्थानाभिवादाभ्याम्
M. 2, 120. 122. 123. 126. — 2) beleidigende Reden AK. 1, 1, 5, 14. Vgl. अ-
तिवाद.

अभिवादक (wie eben) adj. 1) salutaturus, mit dem acc.: आगतो ऽस्मि
भवत्तमभिवादकः N. 21, 22. — 2) höflich AK. 3, 1, 28. H. 349.

अभिवादन (wie eben) n. Begrüßung AK. 2, 7, 40. H. 844. *Āc.v. Çr. 12,*
8. M. 2, 121. 124. 125. 210. 217. MBh. 1, 1835. R. 2, 58, 14. 4, 53, 13. 5, 31,
27. Kāç. zu P. 8, 2, 83. पादाभि° R. 3, 15, 24. 19, 26. Sāy. 1, 37. अभिवादन-
विधि Verz. d. B. H. No. 1022. — Vgl. अभिवन्दन.

अभिवादिन् (wie eben) adj. aussagend, beschreibend: तदभिवादित्येष-
र्वति Nir. 2, 16. 5, 13. 9, 4. u. s. w.

अभिवाद्य (wie eben) 1) adj. der Begrüßung würdig: अभिवाद्याभिवा-
द्यान् R. 1, 42, 4. 2, 68, 16. Divja - Av. in Burn. Intr. 266, N. — 2) ein
Bein. Çiva's Çiv.

अभिवान्यवत्सा (von अभिवान्य [von वन् mit अभि] + वत्स) f. (sc. गो)
eine Kuh, die ein angewöhntes (fremdes) Kalb nährt: अभिवान्यवत्सायाः
पयसा जुहुयादन्यद्वैतपयो पदभिवान्यवत्साया अन्यद्वैतद्विहोत्रं पत्रे-
तस्य At. Br. 7, 2. Daneben die Form अपिवान्यवत्सा Kauç. 80. 82.

अभिवास (von वस्, वसति mit अभि) m. Wohnung: °गृहेषु KAURAP.
36. in Haeb. Chrest. 233; bei BOHLEN: अति वास°. Vgl. अधिवास.

अभिवासस् (अभि + वासस्) adv. über dem Kleide Çat. Br. 1, 3, 1, 14.

अभिवाह्य (von वक्तु mit अभि) n. das Hingeführtwerden: कव्यकाव्या-
भिवाहाय M. 1, 94.

अभिविधि (von धा mit अभि + वि) m. vollständiges, allgemeines Zu-
sammenfallen P. 2, 1, 13 (Sch.: तेन विना मर्यादा । तत्संस्कृतो ऽभिविधिः).
3, 3, 44 (Sch.: = क्रियायाः कात्स्न्येन संबन्धः). 5, 4, 53 (Sch.: बहूनां व्य-
क्तानामेकदेशेनान्यथाभावा ऽभिविधिः । कात्स्न्यं त्वेकव्यक्तैः सर्वावयवेना-
न्यथाभावः). 1, 4, 89, Vārt. 1, 1, 14, Kār.

अभिविमान (अभि + विमान) adj. von ungeheurer Ausdehnung (?)
आत्मानम् KHAND. Up. 5, 18, 1.

अभिवीर (अभि + वीर) adj. von Mannen umgeben, von Indra RV.
10, 103, 5.

अभिवृद्धि (von वर्ध् mit अभि) f. Zuwachs, Vermehrung, Gedeihen Suçr.
1, 276, 6. 2, 40, 7. 52, 3. राष्ट्रभि° M. 7, 109.

अभिवेग (von विञ् mit अभि) m. das Bedenken, Ueberlegung: असत्सु
मै ङरितः सामिवेगो (unreg. Kasis) यत्सुन्वते यजमानाय शितम् RV.
10, 27, 1.

अभिव्यक्ति (von व्यञ्ज् mit अभि + वि) f. Offenbarwerdung, Erschei-
nung Çvāricv. Up. 2, 11. P. 8, 1, 15. Suçr. 1, 44, 15. 16. Sāy. D. 25, 19.
60, 20.

अभिव्यञ्जक (von व्यञ्ज् im caus. mit अभि + वि) adj. offenbarend, zur

Erscheinung bringend: गुणाभिव्यञ्जकौ शब्दार्थौ Sāy. D. 4, 10. Davon nom.
abstr. °कत्व ebend. 3.

अभिव्यादान (von दा, ददाति mit अभि + वि + आ) n. das Wiederaufneh-
men, Wiederholung: अभिव्यादानं च विवृत्तिपूर्वं कण्ठे ता आपो वसा ए-
ति दीर्घे RV. Prāt. 14, 28.

अभिव्याधिन् (von व्यध् mit अभि) adj. verwundend: मा नो विद्व्या-
धिना मो अभिव्याधिना विदन् AV. 1, 19, 1.

अभिव्यापक (von आप् im caus. mit अभि + वि) adj. vollständig in
sich aufnehmend Siddh. K. zu P. 1, 4, 45.

अभिव्याप्ति (von आप् mit अभि + वि) f. allseitiges Durchdringen, all-
seitiges Umfassen AK. 3, 3, 6. H. 1517. dadurch अभिविधि umschrieben
P. 5, 4, 53, Sch.

अभिव्याप्य (wie eben) n. Ausdehnung (einer Vorschrift u. s. w.), Gül-
tigkeit: अभिव्याप्यापकर्षणमपवर्गः Suçr. 2, 558, 5.

अभिव्याहार (von हर् with अभि + वि + आ) m. 1) das Aussprechen,
Reden: अथ यो वेदमभिव्याहाराणीति स आत्माभिव्याहाराय वाक् KHAND.
Up. 8, 12, 4. ऋगादिमन्त्राभिव्याहारेण Sāy. zu Çat. Br. 3, 2, 1, 37. — 2) Be-
nennung Nir. 1, 13. 10, 16.

अभिव्याहारिन् (wie eben) adj. sprechend: काकिलाभि° wie ein K.
P. 6, 2, 80, Sch.

अभिवृङ्ग (von वृङ् [verwandt mit वल्ग] mit अभि) m. Abschüttelung:
यासां तिस्रः पञ्चाशतो ऽभिवृङ्गैरुपावपः RV. 1, 133, 4.

अभिषंसन (von शंस् mit अभि) n. 1) Beleidigung, mit dem gen. des obj.:
तत्रियस्य M. 8, 268. — 2) Beschuldigung: मिथ्याभि° JĀĀN. 2, 289.

अभिषंस्तिन् (wie eben) adj. beschuldigend: मिथ्याभि° JĀĀN. 3, 285.

अभिषङ्का (von शङ्क् mit अभि) f. 1) Misstrauen gegen Jmd (gen.): सु-
हृदाम् R. 6, 66, 26. — 2) Besorgnis vor Etwas: वाष्पपाताभिषङ्कया KA-
THĀS. 21, 70.

अभिषापन (von शप् mit अभि) n. das Verleumden AK. 1, 1, 5, 11, Sch.

अभिषैस्त् (von शंस् mit अभि) f. das Schelten, Verwünschung: पदाशतो नि-
शसोभिषैसोपास्ति RV. 10, 164, 3.

अभिषस्त s. u. शंस् mit अभि und अनभिषस्त.

अभिषस्तक (von अभिषस्त) adj. 1) beschuldigt, angeklagt, auf dem ein
Makel ruht JĀĀN. 1, 223. 2, 70. — 2) aus Fluch entsprungen: व्याधयः
Suçr. 1, 89, 19.

अभिषक्ति (von शंस् mit अभि) f. 1) Verwünschung: अद्यै पदवीर्ध्वं ब्रा-
ह्मणस्याभिषक्त्या AV. 12, 5, 6, 12. तितितिते अभिषक्तिं जनानाम् RV. 3,
30, 1. — 2) Fluch, Verdammung s. v. a. Unglück: नभो न वृषं ङरिमा
मिनाति पुरा तस्या अभिषक्तेर्धीहि RV. 1, 71, 10. त्वं नो अस्या अमतेरुत
तुधोऽभिषक्तेर्व स्याधि 8, 53, 14. अमुत्रभूयादध पयमस्य बृहस्पते अभिष-
क्तेरमुचः VS. 27, 9. RV. 1, 91, 15. 93, 5. 7, 13, 2. 94, 3. 8, 19, 26. 10, 39, 6.
104, 9. VS. 2, 5. — 3) concret Verwünscher, Verflucher: अग्निः शत्रून् प्र-
त्येतु विद्वान्प्रतिदृक्त्रभिषक्तिमरेतिम् AV. 3, 1, 1. 2, 1. ङकी चिकित्वा
अभिषक्तिमेतामग्ने यो नो मर्चयति ह्येने RV. 5, 3, 7. 8, 78, 2. — 4) Tadel
Çat. Br. 3, 4, 1, 14. Vgl. अनभिषक्ति. schlechter Ruf, böser Leumund (अप-
वाद, लोकापवाद) H. an. 4, 98. Med. t. 186. Anklage, Beschuldigung:
इमो मिथ्याभिषक्तिं कृत्तस्य (obj.) HARIV. 2089. — 5) das Bitten, Betteln
AK. 2, 7, 32. H. c. 94 (अभिषक्ति). H. an. Med.

अभिषिष्टिचैतन (अभिषिष्टि + चा°) adj. *Fluch abwehrend*, von Agni RV. 3, 3, 6.

अभिषिष्टिर्पा (अ° + पा) adj. *vor Fluch (Unheil) schützend*, von Indra, Soma u. s. w. RV. 6, 52, 3. 9, 23, 5. 96, 10. VS. 5, 5. AV. 2, 13, 3. 4, 39, 9. 5, 18, 6. 8, 7, 14.

अभिषिष्टिर्पावन् (अ° + पावन्) adj. dass.: (अग्ने) भवा पुज्ञानामभिषिष्टि-पावा RV. 1, 76, 3. 7, 11, 3. VS. 5, 4.

अभिषिष्टेन्य (von अभिषिष्ट) adj. *tadelnswerth*, s. अनभि°.

अभिषिष्ट्य (wie eben) adj. dass., s. अनभि°.

अभिषात्त्व (von शम् mit अभि) m. *das Freundschaften*: पुत्रेति मधुरो वाणीमभिसात्त्वपुरस्कृताम् R. 5, 56, 44.

अभिषाप (von शप् mit अभि) m. 1) *Fluch* Nir. 7, 3. Brh. Dev. 4, 23. in Ind. St. 1, 120. N. 11, 16. R. 3, 8, 12. 4, 44, 114. 5, 2, 13, 14. — 2) *schwere Beschuldigung* Jāgñ. 2, 12, 99. मिथ्याभिषापास्तं न स्पृशति HARIV. 2090. — 3) *Verleumdung* AK. 1, 1, 5, 11. असतो दोषस्याध्याहोरो ऽभिषापः Durga zu Nir. 7, 3. — Vgl. अभीषाप.

अभिषोक् (von शुच् mit अभि) m. *Gluth*: यदि शेको यदि वाभिषोकः (असि तवमन्) AV. 1, 25, 3.

अभिषोच (wie eben) adj. *glühend, leuchtend*: अभिषोचान्प्सु ज्यैतयमामकान् पिषाचान् AV. 4, 37, 10.

अभिषोचन (wie eben) n. *Qual und concret Quälgeist*: ब्रह्मिन्ना-दिश्वरिद्विष्ण्वधदभिषोचनान् (पातु) AV. 2, 4, 2. नैनं प्राप्नोति शप्यो न कृत्या नाभिषोचनम्। नैनं विष्ण्वधमश्नुते ॥ 4, 9, 5.

अभिषोचयिषु (von शुच् im caus. mit अभि) adj. *glühend, quälend*: त-क्का AV. 6, 20, 3.

अभिष्राव (von शुच् mit अभि) m. *das Hören, Erhören*: ऋते दिवे तद्वोचं पृथिव्या अभिष्रावाय RV. 1, 185, 10. द्यावां कृ तामा प्रथमे ऋतेनाभिष्रावे भवतः 10, 12, 1.

अभिष्रिप् s. अश्रिप्.

अभिष्रिती (von श्री mit अभि) meist subst. 1) *sich verbindend, sich mappend*; von den Flüssigkeiten, die zum Soma gemischt werden: अस्र्यतः शत-धारा अभिष्रियो हरिं नवते ऽव ता उद्व्युवः RV. 9, 86, 27. एवा तं रुद्धे सुव्वं सुषेते रसे तुज्जति प्रथमा अभिष्रियः 79, 5. — 2) *zusammenhaltend, aneinandergeschlossen*; die Rosse Agni's: एनी त एते बद्धी अभिष्रिया किरूपणी वक्करी बर्हिरीषाते RV. 1, 144, 6. Himmel und Erde AV. 8, 2, 14. — 3) *zusammenfassend, vereinigend, ordnend*: (वायुः) नियुतामभिष्रिः RV. 7, 91, 3. राजा हि कं भुवनामभिष्रिः 1, 98, 1. विरणिमत्रावरुणवोर-भिष्रिः 10, 130, 5. (द्यावापृथिवी) भुवनामभिष्रिया 6, 70, 1. die Priester: अघ्राणामभिष्रियः 10, 66, 8. आ सुते सिञ्चत अयं रोदस्योरभिष्रियम् 8, 61, 13.

अभिष्रिंस (von स्रस् mit अभि) m. *Seufzer, Aufstossen (des Magens)*: भी-मस्य वृक्षो जठरदभिष्रिसो दिवे दिवे सङ्करि स्तनवाधितः RV. 10, 92, 8.

अभिष्रास (wie eben) m. *das Anhauchen, Anfachen*: अग्नेः Kāṭj. Çr. 4, 8, 29.

अभिषङ्ग (von सङ्ग mit अभि) m. 1) *vollständige Verbindung (सर्वतो-भावेन सङ्गः)* HALĀJ. im ÇKDr. — 2) *Umarmung* RĀJAM. zu AK. im ÇKDr. — 3) *Besessenheit* MĀDRĀVAKARA im ÇKDr. — 4) *Schwur* TRIK. 3, 3, 54. H. an. 4, 47. MED. g. 82. — 5) *Verwünschung* AK. 3, 4, 25. H. an. MED.

— 6) *Verleumdung* MATHURĀNĀTHA im ÇKDr. — 7) *Niederlage, Schlag* AK. H. an. 4, 46. MED. RAGH. 2, 30. 8, 74. 14, 54. KUMĀRAS. 3, 73. (vgl. SIB. D. 67, 4). Am Ende eines adj. comp. f. आ RAGH. 14, 77. — Vgl. अभीषङ्ग.

अभिषव (von सु, सुनोति mit अभि) 1) m. a) *das Ausdrücken des Soma, Keltern*: यदा सोमोऽपूनभिषवाय व्यपोक्ति ऀच. Çr. 5, 12. KĀṭj. Çr. 7, 6, 28. 9, 1, 7. 5, 2, 11. 10, 1, 4. 3, 14. 9, 29. 22, 1, 44. MADHUS. in Ind. St. 1, 15, 2. *Destillation* AK. 2, 10, 12. TRIK. 3, 3, 411. H. an. 4, 302. MED. v. 56. — b) *religiöse Abwaschung* AK. 2, 7, 46. 10. TRIK. H. 905. H. an. MED. — c) *Opfer* TRIK. H. an. MED. — 2) n. *saure Grütze* HALĀJ. im ÇKDr. Vgl. अभिषुत.

अभिषवणी (wie eben) f. *Pressgeräte, Kelter*, pl. AV. 9, 6, 1, 16. — Vgl. अधिषवणा.

अभिषोच (von सच् mit अभि) adj. 1) *folgend*: दश वशासो अभिषोचं ऋ-षान् RV. 6, 63, 9. AV. 18, 4, 44. — 2) *anhänglich, zugethan* RV. 3, 51, 2. 7, 35, 11. 10, 65, 14.

अभिषाकृ s. अभीषाकृ.

अभिषेपणयिषु (von अभिषेपाय् im desid.) adj. *im Begriff mit seinem Heere heranzurücken* Çr. 6, 64.

अभिषुक m. N. einer Pflanze Suçr. 1, 213, 18.

अभिषुत (von सु, सुनोति mit अभि) 1) adj. *ausgepresst*, s. u. सु. — 2) n. *saure Grütze* AK. 2, 9, 39. H. 415. Vgl. अभिषव 2.

अभिषेक (von सिच् mit अभि) m. 1) *Besprengung, Weihung durch Besprengung mit Wasser* (namentl. zum Königthum) Çat. Br. 5, 3, 5, 6—9. u. s. w. Ait. Br. 8, 5, 24. u. s. w. KĀṭj. Çr. 15, 4, 39. 18, 5, 7. रामस्य R. 1, 3, 11. 1, 24. PĀNĀT. 158, 22. विभीषणाभि° R. 1, 3, 35. PĀNĀT. 157, 22. यदेव राज्ये क्रियते ऽभिषेकः III, 267. राव्याभि° 158, 18. तेनापत्याभि° KATHĀS. 20, 95. अभिषेकोदक R. 3, 61, 38. पाडुकास्वभिषेकः 1, 3, 16. Am Ende eines adj. comp. f. आ AK. 1, 1, 7, 13. 2, 6, 1, 5. H. 334. 520. — MADHUS. in Ind. St. 1, 21, 22. Verz. d. B. H. No. 1253. 1254. COLEBR. Misc. Ess. I, 39. LIA. I, 802. 811. — 2) *Weihwasser* Çat. Br. 5, 4, 2, 4. KĀṭj. Çr. 15, 6, 8. 19, 4, 18. संध्यतामायुषो राव्याभिषेकः VIKR. 85, 18. उपनीयतां मन्त्रेण संभृतः कुमारस्याभिषेकः 87, 10. — 3) *religiöse Abwaschung* TRIK. 2, 6, 32. कृताभिषेका गङ्गायाम् R. 1, 44, 30. सो ऽभिषेकं ततः कृता तीर्थे 2, 23. 3, 5, 6. MBH. 3, 6025. HIT. IV, 86. RAGH. 1, 85. KUMĀRAS. 7, 11 (°का adj. f.). तोये — धर्माभिषेकक्रिया ÇAK. 171.

अभिषेक्तर (wie eben) m. *Besprenger* VS. 30, 12. Çat. Br. 12, 8, 2, 19.

अभिषेक्य (von अभिषेक) adj. *zur Weihung bestimmt, der Weihung würdig*: राजा KADç. 17. राजपुत्रान् KĀṭj. Çr. 20, 2, 26.

अभिषेचन (von सिच् mit अभि) n. *das Weihern zur Königswürde*: भर्-तस्य R. 1, 1, 22. 4, 18, 14. 5, 31, 13. AMAR. 95. RAGH. 8, 3. यौवराज्याभि° R. 2, 26, 3.

अभिषेचनीय (von अभिषेचन) 1) adj. a) *der Weihung würdig*: राजानः, dageg. die विशो ऽनभिषेचनीयाः Çat. Br. 13, 4, 2, 17. — b) *zur Weihung gehörig*: पात्राणि, आपः Çat. Br. 5, 3, 5, 10—15. KĀṭj. Çr. 15, 5, 6. — 2) m. *die Weihungsfeier* Çat. Br. 5, 4, 5, 5. 5, 8, 1. Ait. Br. 7, 15. ऀच. Çr. 9, 3, 4. KĀṭj. Çr. 15, 3, 32—34. 8, 22. 9, 22. 18, 6, 15. MAç. 4, 8. in Verz. d. B. H. 72.

अभिषेण (von अभि + सेना) adj. Geschosse richtend: अभिषेणो अयाई-
देदिशानान्पराच इन्द्र प्र मृणा जहो च RV. 6, 44, 17.

अभिषेणान (von अभिषेणाय) n. Aufbruch gegen den Feind mit einem
Heere AK. 2, 8, 2, 63. H. 790.

अभिषेणाय (von अभि + सेना), अभिषेणायति mit einem Heere heranrück-
ken P. 3, 1, 25. 8, 3, 65. अयाषेणायत् 63. desid.: अभिषेणायिषति Vop. 21,
17. 8, 45.

अभिषेतर (von सु, मुनोति mit अभि) m. der den Somasaft auspres-
sende Priester CAT. Br. 4, 3, 2, 19. KĀTJ. Çr. 10, 3, 11.

अभिष्टन (von स्तन mit अभि) m. das Tosen, Brüllen: अभिष्टने ते अदि-
वो यत्स्था जगच्च रेजते RV. 1, 80, 14.

1. अभिष्टि (von अस्, अस्ति mit अभि) m. Gönner, Beistand, von In-
dra: महो अभिष्टिराज्ञसा RV. 1, 9, 1. निगयोशिभिः पतना अभिष्टिः 3, 34,
4. सप्तके शक्रः पतना अभिष्टिः 10, 104, 10. VS. 20, 38.

2. अभिष्टि (wie eben) f. 1) Vortheil, Förderung: एतं शंसमिन्द्रास्मयुष्टु
क्व चित्सतं सक्तसावन्नभिष्टये सदा पाक्षुभिष्टये RV. 10, 93, 11. अहं पितेव
वेत्सूरभिष्टये तुयं कुत्साय स्मदिभं च रन्धयम् 49, 4. (ययम्) स्यश्चित्तमभि-
ष्टये को वशश्च वाजनेम् 1, 129, 1, 5, 17, 5. 38, 3. 8, 8, 17. 9, 84, 2. 10, 9, 4.
VALAKH. 2, 1. AV. 6, 3, 2. — 2) Gunst, Beistand, häufig parallel mit ऊति
und अवसः माकुध्यगिन्द्र प्रूर वत्वीरस्मे भूवन्नभिष्टयः RV. 10, 22, 12. अ-
ग्रेरेथे जस्ताभिष्टो 6, 1. त्रिता न यान्यश्च कौतूनभिष्टय आवर्तद्वरं च
क्रियावसे 2, 34, 14. 1, 47, 5. 52, 4. 119, 8. 4, 46, 2. 7, 19, 8. 9. 8, 19, 20. 27,
13. 90, 1. 10, 61, 22. VALAKH. 5, 5. VS. 4, 11. — Vgl. स्वभिष्टि.

अभिष्टिकृत (2. अ० + कृत्) adj. fördernd, bestehend: तद्वाजी वाजभेरो
विहोया अभिष्टिकृज्जायते सत्यप्रुष्मः RV. 4, 11, 4. 20, 1. 9, 48, 5.

अभिष्टियुम् (1. अ० + युष्म) adj. glückbringend: ता घा ता भद्रा उषसः
पुरासुरभिष्टियुम्ना मृतजातसत्याः RV. 4, 51, 7.

अभिष्टियौ (2. अ० + पा) adj. den Vortheil wahrend: त्वं न इन्द्र त्वभि-
वृती लायतो अभिष्टियांसि जनान् RV. 2, 20, 2.

अभिष्टिमैत् (von 2. अभिष्टि) adj. förderlich, günstig: वद्वयम् RV. 1,
116, 11.

अभिष्टिशवम् (2. अ० + शवस्) adj. kräftigen Beistand leihend: मित्राय
पक्षे येमिरे जना अभिष्टिशवसे RV. 3, 89, 8.

अभिज्ञात (von ज्ञा mit अभि) m. pl. N. pr. eines Geschlechts HARIV.
1466.

अभिष्यन्द oder अभित्यन्द (von स्पन्द mit अभि) m. 1) das Trüfeln
H. an. 4, 136. MED. d. 43. — 2) Trüfäugigkeit, Augenentzündung H.
an. MED. प्रायेण सर्वे नयनामास्ते भवत्यभिष्यन्दनिमित्तमूलाः SUÇR. 2,
312, 16. 82, 13. 1, 271, 12. Vgl. स्पन्द. — 3) Ueberfluss, Fülle (अतिवृद्धि)
H. an. MED. स्वर्गाभित्यन्दवमनं कृत्वेव विनिवेशितम् (eine Stadt) KUMĀ-
RAS. 6, 37. RAGH. 15, 29.

अभिष्यन्दिन् oder अभिस्य० (wie eben) adj. 1) trüfeln, flüssig SUÇR.
1, 33, 13. 175, 12. — 2) auflösend, eröffnend, laxativ SUÇR. 1, 176, 2. 177,
16. 180, 9. 199, 20. 2, 184, 15. — 3) zu Blutandrang reizend, congestiv
SUÇR. 1, 187, 13. 190, 16. 203, 19. 204, 4. 6. 8. 2, 41, 12. 184, 8. 276, 5.

अभिष्यन्दिमण (अभिष्यन्दिन् + र०) n. eine an eine grössere Stadt
sich anschliessende kleinere Stadt TRIK. 2, 2, 1 (अभिस्य०). GĀṬĀDH. im
ÇKDr. — Vgl. शाखानगर.

अभिषङ्ग (von स्वङ्ग mit अभि) m. Zuneigung AK. 3, 4, 30. नास्ति मे त्व-
यभिषङ्गः R. 6, 100, 21. असक्तिरनभिषङ्गः पुत्रदारगृहादिषु BHAG. 13, 9.

अभिसंश्रय (von श्रि mit अभि + सम्) m. Zuflucht: यदि कर्ता भवानेवं
विले ऽस्मिन्नभिसंश्रयम् R. 4, 54, 16.

अभिसंसार (von सर mit अभि + सम्) m. gemeinschaftliches Herbei-
kommen: अभिसंसारम् adv. CAT. Br. 11, 2, 2, 12 (s. u. अपर 3.).

अभिसंस्कार (von कर, करोति mit अभि + सम्) m. Gedanke, Phanta-
siegelbilde BURN. Intr. 504, N. 3.

अभिसंक्षेप (von क्षिप् mit अभि + सम्) m. das Zusammenziehen, Zu-
sammenfassen; übertr.: चित्ताभि० zur Erklärung von मिद्ध TRIK. 3, 3, 220.

अभिसंख्येय (von ख्या mit अभि + सम्) adj. zu zählen: अवश्यमभिसंख्येये
तन्मया वानरं बलम् R. 6, 1, 5.

अभिसंचारिन् (von चर mit अभि + सम्) adj. wandelbar NIR. 1, 6.

अभिसंखन (अभि + सं०) adj. von Muthigen umgeben RV. 10, 103, 5.
— Vgl. अभिवीर.

अभिसंताप m. Kampf HALĀJ. im ÇKDr. Scheinbar von तप् mit अभि
+ सम्, aber nur durch Umstellung zweier Buchstaben aus अभिसंताप
entstanden.

अभिसंददि s. संदि.

अभिसंधक (von धा mit अभि + सम्) adj. hintergehend: सर्वाभि० M. 4,
195. KULL.: = परगुणासकृततया सर्वक्षेपकः.

अभिसंधा (wie eben) f. Aussage, Rede: सत्याभि० adj. KĀND. Up. 6,
16, 2. R. 1, 6, 5. 5, 30, 7. अनृताभि० adj. KĀND. Up. 6, 16, 1.

अभिसंधान (wie eben) n. 1) Aussage, Rede: सा हि सत्याभिसंधाना R.
5, 51, 21. — 2) das Betrügen H. 379. ÇĀK. 121, v. 1. (für अति०). पराभि०
RAGH. 17, 76.

अभिसंधि (wie eben) m. Absicht: तस्य दुष्टाभिसंधिं नावबुध्यते PĀNĒAT.
200, 11. स्वर्गाभिसंधिसुकृतम् fromme Werke, mit denen man den Him-
mel erstrebt KUMĀRAS. 6, 47. अणहिसंधि (Prākṛt) Uneigennützigkeit
ÇĀK. Çh. 9, 6.

अभिसंपत्ति (von पद् mit अभि + सम्) f. das vollständig - zu - Etwas-
Werden, Uebergehen in: अवयनं वा, चित्यस्याकृवनीयाभिसंपत्तेः KĀTJ. Çr.
18, 6, 36. Sch.: आकृवनीय एव चित्याभिसंपत्तिश्रवणात् यो वाव चिते ऽग्नि-
निधीयते तामेवेष्टकामेष सर्वा ऽग्निरभिसंपद्यत इति, Sch. 2: एकवारं चि-
त्यस्योपरि निधानेनैवाकृवनीयाग्रेरेव सर्वदा चित्यात्मकता संपन्ना.

अभिसंपद (wie eben) f. das Vollwerden, volle Zahl: द्वादशगवं वा चतु-
र्विंशतिगवं वा संवत्सरमेवाभिसंपदम् CAT. Br. 7, 2, 2, 6. एतामभिसंपदम्
3, 9, 2, 17. 9, 1, 1, 26. 2, 2, 6. 12, 2, 2, 6. 13, 5, 4, 26.

अभिसंपात (von पत् mit अभि + सम्) m. Zusammenstoss, Kampf AK.
2, 8, 2, 73. H. 797.

अभिसंबन्ध (von बन्ध् mit अभि + सम्) m. 1) Verbindung: वैजिकादभि-
संबन्धात् aus einer geschlechtlichen Verbindung M. 5, 63. — 2) das zu-
Etwas - Gehören: रु इत्येतस्य नात्राभिसंबन्धः P. 8, 3, 6, Sch. 12, Sch.
व्यवायशब्दस्य प्रत्येकमभिसंबन्धः 58, Sch.

अभिसंमुख (अभि + सं०) adj. f. आ mit dem Antlitz zu Jmd (acc.) ge-
richtet, ehrerbietig: विशं तत्तत्रमभिसंमुखं करोति CAT. Br. 9, 4, 2, 8.

अभिसर (von सर mit अभि) m. 1) Gefährte AK. 2, 8, 39. — 2) N. eines
Volkes YARĀH. BṚH. S. 14, 29. in Verz. d. B. H. 242.

अभिसरण (wie eben) n. ein Stelldichein: °वेश ein zum Besuch des Geliebten passendes Kleid VIKR. 40, 17. Vgl. अक्सिस्त्रिवेसो 19. und u. अभिसारिका.

अभिसर्जन (von सर्ज् mit अभि) n. 1) Freigebigkeit. — 2) Mord DHARANI im ÇKDr. — Falsche Lesart für अतिसर्जन.

अभिसर्तुर (von सर्त् mit अभि) m. Angreifer VS. 30, 14.

अभिसर्पण (von सर्प् mit अभि) n. das Herankommen VOP. 9, 10.

अभिसात्र s. अभिशाल.

अभिसायम् (von अभि + साय) adv. gegen Abend KHAND. UP. 4, 6, 1 (RÖER: अभि साय). — Vgl. अभिप्रातर.

अभिसार (von सर्त् mit अभि) m. 1) Angriff: श्रो अभिसारः पुरस्य नः R. 6, 9, 19. — 2) ein Stelldichein: अभिसारस्थानानि SĀH. D. 47, 14. क्रीडा-भिसारोत्सवे 5. कृताभिसाराणां पुंश्लोनाम् 17. राजपुत्रभिसाराय (BROCKH.: zum Gebrauch der Königstochter) KATHĀS. 10, 108. — 3) Geführte DHAR. im ÇKDr. — 4) Kampf dies. — 5) Macht dies. — 6) Instrument (साधन) dies. — 7) N. pr. eines Volkes VP. 191. häufig in Verbindung mit vorangehendem दर्व MBH. in LASSEN, Pent. 18. RĪGĀ-TAR. 1, 180, 4, 711. 5, 141. LIA. II, 138, N. 154.

अभिसारिका (f. zu अभिसारक und dieses wie eben) f. ein Mädchen, das sich auf ein Stelldic. an einlässt, BHARATA zu H. 529. AK. 2, 6, 4, 10. H. 529. KUMĀRAS. 6, 43. RAGH. 16, 12. SĀH. D. 46, 8, 19. VET. 23, 12. अभिसारिकावेश MRĀKṢ. 82, 18; vgl. अभिसरण.

अभिसारिन् (von सर्त् mit अभि) 1) adj. zu Jmd gehend, den Geliebten besuchend: समुद्राभिसारिणी (von einem Flusse, mit dem eben erwähnten Nebenbegriffe). — 2) °रिणी (sc. त्रिष्टुभ्) die Zulaufende, d. h. einem andern Metrum sich Zuwendende; so heisst diejenige Trishtubh, in welcher zwei Pāda zwölfsilbig sind. विराजन्नागौ पदै यो वाचेत्यभि-सारिणी RV. PRĀT. 16, 42; das Beispiel RV. 10, 23, 5. zeigt 11+11, 12+12.

अभिसारी (von अभिसार) f. N. einer Stadt MBH. 2, 1027. Z. f. d. K. d. M. II, 45. LIA. II, 166, N.

अभिसावकीय् (von अभि + सावक), °कीयति = स. वकमिच्छति P. 8, 3, 65, Vārtt. 3, Sch.

अभिसूम् (von सु, सुनोति im desid. mit अभि) adj. P. 8, 3, 117, Sch.

अभिसूयन् (von सूय् mit अभि) n. Ausübung, Gebrauch SUÇR. 2, 537, 15.

अभिस्कन्द (von स्कन्द् mit अभि) m. Angreifer: उदृणीव वारुण्यभिस्क-न्दं मृगीव कृत्या कर्तारमिच्छतु AV. 5, 14, 11.

अभिस्थिरम् (von अभि + स्थिर) adv. sehr fest ÇAT. BR. 3, 2, 1, 37.

अभिस्त्रेह् (von स्त्रिह् mit अभि) m. Zuneigung, das Verlangen: यः सर्व-त्रानभिस्त्रेहः BHAG. 2, 57.

अभिस्पन्द, °न्दिन्, °न्दिरमाण s. u. अभिस्पन्द u. s. w.

अभिस्रवमातृषम् (von अभि + स्व°) adv. auf den स्वयमातृषा genann-ten Schutt ÇAT. BR. 7, 4, 2, 40.

अभिस्वर् (von स्वर mit अभि) f. Anruf: अभिस्वरा निषदा गा अस्वस्यव इन्द्रे हिनवाना इविणान्याशत RV. 2, 21, 5. नेमिं नेमति चर्त्तसा मेषं विप्रो अभिस्वरा 8, 86, 12.

अभिस्वरे (dat. vom vorherg.) (auf Rufnähe) nach, hinter, mit dem gen.: स्थाता रयस्य ह्यैरभिस्वरे RV. 3, 45, 2. चतुष्पदेति द्विपदं अभिस्वरे 10, 117, 8. SV. II, 3, 1, 44, 2 (Var. zu RV. 8, 86, 12).

अभिस्वर्तुर (von स्वर mit अभि) m. Rufer, Sänger: अभिस्वर्तुरौ अर्कं न सुष्टुभिः RV. 10, 78, 4.

अभिकरण (von कर् mit अभि) n. das Herbeibringen: कार्मुकाभिः RAGH. 11, 43.

अभिकृव (von कृव् = क्वा mit अभि) m. Aufruf P. 3, 3, 72.

अभिकृष्य (von कृष् mit अभि) adj. lächerlich: यस्ते मेदो ऽवकेशो वि-केशो येनाभिकृष्यं पुरुषं कृणोषि AV. 6, 30, 2.

अभिकार (von कर् mit अभि) m. 1) Raub AK. 3, 3, 17. 4, 170. H. an. 4, 235. MED. r. 248. Vgl. अ-याकार. — 2) Angriff AK. 3, 4, 170. MED. — 3) das sich-Bewaffnen AK. H. an. MED. — 4) Mischung: समानाभिः gleichartiger Dinge SĀMRKJAK. 7. — 5) Trinker von berauschenden Ge-tränken (मद्यप) H. an.

अभिकृत् (von कृष् mit अभि) m. Scherz, Kurzweil: ह्यभिः ° ÂÇV. ÇA. 12, 8.

अभिकृति s. u. धा mit अभि und अनभिकृति.

अभिकृति (von कृव् = क्वा mit अभि) f. Anrufung, Verehrung (der Göt-ter) NIR. 5, 28.

अभिकृत् (von कृ = कर् mit अभि) 1) adj. beugend, füllend: विश्वान्नि-रित्तात वा नितित्सोरभिकृतामसि हि देव विष्पद् RV. 1, 189, 6. अप तस्य द्वेषो गमेदभिकृतः AV. 6, 4, 2. — 2) f. Fall, Niederlage, Schaden: त्रायधं नो डुरेवाया अभिकृतः RV. 10, 63, 11. स नन्वास्ते डुरितादभिकृतः शंसदाघा-दभिकृतः 1, 128, 5.

अभिकृति (wie eben) f. = अभिकृत् 2: शतभुजिभिस्तमभिकृतेरुघात्पूर्वो रत्ता मरुतो यमावन्त RV. 1, 166, 8. concr.: füllend, stürzend: अभिकृ-तो गयस्य चित् AV. 6, 3, 3.

अभिकृर (wie eben) adj. abfallend, abschüssig: नभिकृरे पदं नि दधा-ति स मृत्यवे der setzt den Fuss nicht auf den abschüssigen Pfad zum Tode AV. 6, 76, 3.

अभी (3. अ + भी) adj. ohne Furcht R. 5, 14, 12. RAGH. 9, 63. 15, 8.

1. अभीक (von अभि) adj. = अभिक hinter Etwas her, lüsternd P. 5, 2, 74. AK. 3, 1, 24. TRIK. 3, 3, 2. H. 434. an. 3, 2. MED. k. 40. = कामुक, = उत्सुक ÇABDAR. im ÇKDr.

2. अभीक (von अच् mit अभि; vgl. अनूक, अपाक, प्रतीक) n. das Zu-sammentreffen, Widerstand: प्रावन्मनु दयवे कार्मीकम्. Davon loc. अ-भीके (mit Ausnahme von RV. 1, 119, 8. 10, 133, 1. stets am Ende des Pāda) NAIGH. 2, 17. 3, 29. NIR. 3, 20. 1) adv. a) beim Zusammentreffen, gleichzeitig, rechtzeitig: मध्या यत्कर्त्तव्यमभेदभीके कामं कृण्वाने पितरि पुत्रायाम् RV. 10, 61, 6. स पद्विशो ऽववृत्त युध्मा आदिन्नेम इन्द्रयत्ते अभीके 4, 23, 4. ता नो पामन्वृष्यतामभीके 7, 83, 1. 1, 118, 5. 119, 8. 10, 53, 1. — b) im Augenblick, alsbald: सद्यो दस्यूप्र मृणा कुत्स्येन प्र सूरशक्रं वृह-तादभीके RV. 4, 16, 12. अकृन्निन्द्रो अदददगिरिन्दे। पुरा दस्युन्मध्यदिना-दभीके 28, 3. 6, 24, 10. 7, 18, 24. 10, 38, 4. 133, 1. — 2) praep. mit vor-ang. abl. a) von — her, aus: आतो वृकस्य वर्तिकाभीके (अमुमुत्तम्) RV. 1, 116, 14. शुचि रेतो निषिक्तं द्यौरभीके (wo द्यौः, das auch VS. 33, 11. steht, als abl. zu nehmen ist; richtig MANIBH. zu d. St.) 71, 8. — b) aus Anlass von, wegen: मरुश्चिदम् एनेसा अभीके ऊर्वदिवानामृत मर्त्या-नाम्। मा ते सखीयः सदमिद्रिषाम 4, 12, 5. — c) vor (bei Zeitww. des Schützens, Sichrettens): तूर्वतां नरा डुरितादभीके RV. 6, 30, 10. पाहि व-

अबिवा इतिताभीके 1, 121, 14. को वां मरुश्चित्यज्ञो अभीके उरुष्यते मा-
धी द्वा न उती 4, 43, 4.

3. अभीक (von 3. अ + भी) 1) adj. a) *furchtlos* TRIK. 3, 3, 2. H. an. 3, 2.
MED. k. 40. — b) *grausam* MED. ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) m. a) *Dichter*
MED. — b) *Gebietler* (स्वामिन्) HALĀJ. im ÇKDR.

अभीक्ष्ण (aus अभि + क्षण) 1) *beständig* H. an. 3, 193. MED. n. 33.
— 2) *heftig* (भृश) dies. Davon: 1) अभीक्ष्णम् adv. *gaṇa* स्वरादि. a) *jeden*
Augenblick, wiederholt, beständig AK. 3, 5, 1. 11. TRIK. 3, 3, 121. H. 1331.
an. 7, 56 (पानः पुन्ये संतते च). MED. avj. 61 (मुकुरात्ते). मुकुरमूढ इव का-
लो यावद्भीक्ष्णं चेति। अभीक्ष्णमभित्तां भवति NIR. 2, 25. KENOP. 30 (ÇAKK.
= भृशम्. N. 9, 34. ARĀ. 10, 54. SUÇR. 1, 98, 16. 376, 2. 2, 41, 3. 98, 14. PĀNĀT.
II, 193. IV, 66. मरुहण्यमनभीक्ष्णोपसेवितम् R. 2, 71, 8. — b) *sehr*, भृशे
TRIK. 3, 3, 121. प्रकर्षे H. an. 7, 55. MED. avj. 61. — c) *eiligst* H. an. MED.
— 2) अभीक्ष्णश्च adv. *beständig, ununterbrochen*: अत्रि नान्धो भवेता नौ
हृदौ तावभीक्ष्णः R. 2, 46, 6. 3, 30, 28. SUÇR. 2, 130, 17. 234, 21.

अभीत (3. अ + भीत) adj. f. आ *ohne Furcht* AK. 2, 8, 2, 64. H. 791. R.
2, 60, 7. अभीतवत् adv. 6, 28, 6.

अभीति (von इ mit अभि) f. *Anlauf*: विश्वा अभीती रपेसो युयोधि RV.
4, 33, 3. (वन्वत्) अभीतिमर्यः 7, 21, 9.

अभीतन् (wie eben) adj. f. *anlaufend, anstürmend*: सेना VS.
11, 77. AIR. Ba. 8, 11.

अभीपतस् (von आप् mit अभि) adv. *wie es sich trifft, rechtzeitig*: अभी-
पतो वृष्टिभिस्तर्पयते सत्स्वत्तमवसे जोह्वीमि RV. 1, 164, 52.

अभीप्सिन् (von आप् im desid. mit अभि) adj. *verlangend, begehrend*
nach: विद्याभी° KATHOP. 2, 4.

अभीप्सु (wie eben) adj. dass., mit dem acc. N. 3, 2. BRAHMA-P. in LA.
50, 16.

अभीमोद (von मुद् mit अभि) m. *Jubel*, s. d. folg. Art.

अभीमोदमुद् (अ + मुद्) adj. *fröhlich zujubelnd*: आनन्दा मोदाः प्रमुदे
अभीमोदमुदश्च ये AV. 11, 7, 26. 8, 24.

अभीर m. 1) *Kühnheit* RAN. zu AK. 2, 9, 57. im ÇKDR. BURR. Intr.
150. — 2) N. eines Volkes; अभीरी f. die von ihm *gesprochene Sprache*
COLEBR. Misc. Ess. II, 68. — 3) N. eines Metrums COLEBR. Misc. Ess. II,
136. (30.). — Vgl. die richtigere Form अभीर.

अभीरुजी f. N. eines giftigen Insects SUÇR. 2, 287, 15.

अभीरु (3. अ + भीरु) 1) adj. a) *nicht furchtbar, nicht schrecklich*,
harmlos RV. 1, 87, 6. अभीरुम् 8, 46, 6. तस्मिन्हि सत्यूतयो विश्वा अभी-
रुवः सद्यो 7. — b) *unerschrocken* M. 7, 190. — 2) m. Bhairava: अभीरुर्भै-
रवो भीरुर्भूतयो योगिनीपतिः। इति वृत्कभैरवस्तवः। ÇKDR. — 3) f. *As-*
paragus racemosus Willd., kletternd und mit wohlriechenden Blüten,
AK. 2, 4, 8, 19. अभीरु SUÇR. 2, 223, 10.

अभीरुण (3. अ + भी°) adj. *nicht schrecklich, arglos*: यच्चभिडुद्राका-
नृतं यच्च शेपे अभीरुणम् VS. 6, 17.

अभीरुपत्री (von अभीरु 3. + पत्र) f. *eine Pflanze, deren Blätter gleich*
denen der Abhiru sind, angeblich = अभीरु 3. AK. 2, 4, 8, 19.

अभील MED. I. 61, s. अभील.

अभीलापलप (अभीलाप = अभीलाप + लप) adj. *klagewimmernd*: आ-
लापाश्च प्रलापाश्चाभीलापलपश्च ये AV. 11, 8, 25.

अभीवर्ग (von वर्ज् mit अभि) m. *Bereich*: अर्द्धं राष्ट्रस्याभीवर्गे निजो भूया-
समुत्तमः AV. 3, 5, 2. इमे राष्ट्रस्याभीवर्गे कृणुते यज्ञ उत्तरम् 6, 54, 2. पुरस्ताते
नमः कृणुत उत्तरार्धराडित। अभीवर्गाद्विस्पर्यन्तरिन्नाय ते नमः 11, 2, 4.

अभीवर्ते (von वर्त् mit अभि) m. 1) adj. *siegreich angreifend*: अभीवर्तेन
कृविषा येनेन्द्रो अभिवावृते। तेनास्मान्ब्रह्मणास्पते ऽभि राष्ट्राय वर्तय RV.
10, 174, 1. 3. Vgl. AV. 1, 29, 1. — 2) m. a) *siegreicher Angriff, Sieg* VS.
14, 23. — b) *das Lied* RV. 10, 174, welches beim Angriff gesprochen wird:
अथैनं सारयमाणमुपाह्वयाभीवर्ते वाचयति ऀCY. GRHJ. 3, 12.

अभीशाप (= अभिशाप) m. *schwere Beschuldigung* JĀĀ. 2, 110.

अभीष्म m. 1) *Zügel* NAIGH. 1, 5. अभीष्मो मरुमानं पनायत् मनः पश्चादनु
यच्छति रश्मयः RV. 6, 73, 6. उत्पूषणं युवामहे ऽभीष्मैरिव सारथिः 37, 6.
1, 38, 12. 5, 44, 4. 8, 33, 11. AV. 6, 137, 2. 8, 8, 22. VS. 34, 6. ÇAT. BR. 5, 4, 8, 14.
ÇĀK. 5, 15. दशभीष्म RV. 10, 94, 7; daraus missverständlich NAIGH. 2, 4, 5. die
Bedeutungen: *Arm, Finger*. Im comp. अनभीष्म, स्मदभीष्म, स्वभीष्म, हि-
रण्याभीष्म. — 2) *Lichtstrahl* NAIGH. 1, 5. H. 99. HALĀJ. im ÇKDR. —
Wohl von ईष् mit अभि; von अष् nach NIR. 3, 9: अभीशवो ऽभ्यप्नुवते क-
र्माणि. — Vgl. अभीषु.

अभीषङ्ग (= अभिषङ्ग) m. *Verwünschung* AK. 3, 3, 6. H. 272.

अभीषाङ्क (von सङ्क mit अभि) 1) adj. *übergewaltig*: अभीषाङ्स्मि वि-
श्वाषाङ्गामाशा विषासक्तिः AV. 12, 1, 64. 13, 1, 28. RV. 7, 4, 8. NIR. 3, 3.
— 2) f. *Gewalt*: मैनामभीषङ्कव नैष्ट ÇAT. BR. 3, 2, 4, 4.

अभीषु falsche Schreibart für अभीष्म AK. 3, 4, 221. H. 99. Sch. an. 3,
729. MED. sh. 30. ÇĀCYATA beim Sch. zu ÇĀC. 1, 22.

अभीषुमत् (von अभीषु) adj. *strahlend* ÇĀC. 16, 50.

अभीष्ट (von इष्, इच्छति mit अभि) adj. *erwünscht, lieb*; s. u. इष्. — 2)
f. °ष्टा N. eines Parfums (s. रेणुका) ÇABDAR. im ÇKDR.

अभीष्टदेवता (अ + दे°) f. *die Einem am Herzen liegende Gottheit*:
°नमस्कार Verz. d. B. H. 298, 4. अभीष्टदेवता स्मरु derselben gedenken,
sich zum Tode bereiten PĀNĀT. 208, 14, 16.

अभीज्ञ (3. अ + भूज्) adj. *der Etwas nicht erfahren hat*: अशांसं त्वा वि-
डुषी सस्मिन्वद्वन् म् आश्रयोः किमभुवदमि RV. 10, 93, 11.

अभुञ्जत् (3. अ + भु°, part. praes. von भुज्) adj. *nicht zutheil werden*
lassend: वस्यो इन्द्रासि मे पितुरुत भ्रातुरुभुञ्जतः RV. 8, 1, 6.

अभूततदाव (3. अ - भूत + तद् - भाव) m. *das Werden dessen, was man*
früher nicht gewesen ist, P. 3, 1, 12, Vārtt.

अभूतरजस् (3. अ - भूत + रजस्) m. pl. *eine Klasse von Göttern im 3ten*
Manvantara VP. 262.

अभूत (3. अ + भूति) f. 1) *das Nichtsein*: तस्य ह न देवाश्च नाभूत्या ई-
शते ÇAT. BR. 14, 4, 2, 22. = BRH. ĀR. Up. 1, 4, 10. — 2) *Schwäche, Arm-*
seligkeit: अभूत्येन विध्यामि निर्भूत्या° पराभूत्या° AV. 16, 7, 1. 5, 3, 8, 3.
7, 100. 11, 8, 21. 12, 3, 4, 8. VS. 30, 17.

अभीम (3. अ + भीमि) f. 1) *Nicht - Erde, irgend Etwas mit Ausnahme*
der Erde: प्रूलं चाभीमौ निक्षिपेत् KĀTJ. ÇA. 6, 8, 3. — 2) *ein ungeeigneter*
Ort: अभीमिरियमविनयस्य ÇĀK. 101, 19. अभीमिर्दपामाकम् ÇĀNTIC. 4, 22.
स खलु मनोरथानामप्यभीमिर्विसर्जनावसरसत्कारः *fürwahr die Gunstbe-*
zeugung bei Gelegenheit der Entlassung war sogar ausser dem Bereich
der Wünsche, (übertraf sogar alle Wünsche) ÇĀK. 97, 9. Vgl. MĀLAV. 33,
4: अभीमी अत्र मालविघाट.

अभूमिज (अ० + ज) adj. auf ungeeignetem Boden gewachsen: धान्यम्
SUCR. 1, 199, 19.

अभृत (3. अ + भृत्) adj. keinen Lohn beziehend M. 8, 231.

अभेद (3. अ + भेद) m. Untrenntheit: पदभिर्देन पादानां विभागो ऽभि-
समीक्ष्यतु RV. Prāt. 17, 14. विप्रयोर्भेदः der beiden Körper BHART. 1, 23.
अभेदेन च पुद्ध्येत बलं रत्नेत्परस्परम् Hit. III, 79.

अभेद्य (3. अ + भेद्य) 1) adj. nicht spaltbar, undurchdringlich: कवच
R. 6, 79, 65. देशं DEV. 2, 27. Davon nom. abstr. ०त्व R. 3, 7, 21: अस्त्रभिः ०.
— 2) n. Diamant RĪG. im ÇKDr.

अभोगर्धन् (3. अ - भोज् + कर्न्) adj. den Kargen schlagend, von den Ma-
rut, die den Mächten der Luft Feuchtigkeit abgewinnen, RV. 1, 64, 3.

अभोजन (3. अ + भो०) n. das Nichtessen, das sich-Enthalten von Es-
sen ABH. Br. in Ind. 1, 40, 3. KĀTJ. ÇR. 14, 3, 20. 17, 3, 7. 25, 4, 5. M. 11,
166. 203. 215.

अभोज्य (3. अ + भोज्य) adj. 1) zu essen verboten: अभोज्यान् adj. dessen
Speise man nicht genießen darf M. 4, 221. — 2) = dem eben bespr.
अभोज्यान् M. 11, 152: अभोज्यानां तु भुक्तानम्.

अभ्यग्नि (अभि + अग्नि) 1) m. n. pr. ein Sohn des Etaça (Aitaça),
vom Geschlechte der Aurva (Bhṛgu): तस्मादाङ्गुरभ्यग्न एतशायना
श्रीर्वापां पापिष्ठा इति Air. Br. 6, 33. तस्मादितशायना आज्ञानेत्या सतो
भृगूणां पापिष्ठाः ÇĀKṢH. Br. 30, 5. — 2) adv. zum Feuer hin: अभ्यग्नि
श्लभाः पतन्ति P. 2, 1, 14, Sch. Vgl. u. कर.

अभ्यय (अभि + अभ्य) 1) adj. nahe AK. 3, 2, 17. — 2) Nähe H. 1450.

अभ्यङ्ग (von अङ्ग mit अभि) m. 1) das Salben, Bestreichen mit fetti-
gen, öligen Stoffen: (वर्जयेत्) अभ्यङ्गमञ्जनं चाक्षोः M. 2, 178. SUCR. 1, 36,
15. 2, 5, 12. 94, 9. 137, 18. KUMĀRAS. 7, 7. — 2) Salbe SUCR. 2, 243, 2. 4. 10.
422, 20. KATHĪS. 4, 53. ०र्दनं PĀNĀT. 238, 7.

अभ्यञ्जन (wie eben) n. 1) Einreibung mit öligen Stoffen RĪG. im
ÇKDr. KĀTJ. ÇR. 7, 3, 14. 8, 3, 17. 20, 4, 8. आज्ञानाभ्यञ्जने (Sch.: आज्ञानम-
होराभ्यञ्जनं च पादयोः) कृत्वा 21, 4, 25. 24, 3, 13. KAUC. 87. 88. 92. भोज-
नाभ्यञ्जनादानाद्यदन्यत्कुरुते तिलैः M. 10, 91. अभ्यञ्जने स्नापनं च गैत्रि-
त्सादनमेव च। गुरुपत्न्या (obj.) न कार्याणि 2, 211. आज्ञानाभ्यञ्जनीय Name
eines 36-tägigen Soma-Opfers, bei dem tägliches Einsalben stattfindet,
KĀTJ. ÇR. 24, 3, 10. — 2) ölige Salbe, Oel H. 417. तेभ्य आगतेभ्य आज्ञ-
नाभ्यञ्जने प्रयच्छत्येष ह मानुषो ऽलंकारः ÇAT. Br. 13, 8, 4, 7. ĀCY. ÇR.
11, 6. — 3) Schmuck: आ नो भर् व्यञ्जनं गामश्चमभ्यञ्जनम्। सचा मना
हिरण्यया ॥ RV. 8, 66, 2. चित्तिरा उपवर्हणं चतुरा अभ्यञ्जनम् 10, 83, 7.
आत्मा पितृस्तनूवीरसं ओजोदा अभ्यञ्जनम् 8, 3, 24.

अभ्यधिक (अभि + अधिक) adj. 1) überschüssig, hinzukommend, mehr
seiend: एष चाभ्यधिको ऽस्माकं गुणाः R. 5, 82, 13. कर्तृणां कारणं कर्तुर्गुण-
युक्तं गुणावरुम्। मन्त्रशाभ्यधिको युद्धे 16. — 2) das gewöhnliche Maass
überschreitend, vorzüglich, ausserordentlich: चकार युद्धे अभ्यधिकं च वि-
क्रमम् R. 6, 90, 33. — 3) überlegen, vorangehend, mehr geltend, höher
stehend, mehr, grösser, stärker, heftiger, vorzüglicher: न तत्समशाभ्यधि-
कश्च दृश्यते ÇYETĀCY. Up. 6, 8. न तत्समो ऽस्त्यभ्यधिकः कुतो ऽन्यः BHAG.
11, 43. यद्यास्याभ्यधिका न स्युर्मित्रेदासीनशत्रवः M. 7, 177. अस्माकमस्तिके
मा स्याः सर्ववाभ्यधिका च सा KATHĪS. 10, 119. तथा तथा तुलायां स कोपोतो
ऽभ्यधिको ऽभवत् 7, 94. ऊनं वाभ्यधिकं वापि लिखेद्यो राजशासनम् JĀG.

2, 295. Das wodurch oder woran man Jmd überlegen ist, steht im instr.
oder geht im comp. voran: षड्यो गुणैभ्यो ऽभ्यधिका विक्रीनान्मन्या-
महे — पाण्डुपुत्रान् DRAUP. 3, 11. वीर्याभ्य० PĀNĀT. IV, 23. प्रमाणाभ्य०
I, 371. R. 4, 62, 13. Der übertroffene Gegenstand im abl.: नो दुःखादु-
खमभ्यधिकम् N. 11, 16. अगमो ऽभ्यधिका भोगात् Erwerb gilt mehr als
Niessbrauch JĀG. 2, 27. धान्यं दशभ्यः कुम्भेभ्यो कृत्तो ऽभ्यधिकं वधः M. 8,
320—322. BRĀHMAN. 1, 8. KATHĪS. 20, 153. im instr.: प्रभुः तमावान्वीरश्च
दाता चाभ्यधिका नृपैः N. 21, 13. geht im comp. voran: भोजनाच्चाभ्य-
धिका (mehr als zur Speise und Kleidung erforderlich ist) समृद्धिर्नास्ति
PĀNĀT. 134, 8, 22. 132, 25. — Vgl. अधिक.

अभ्यधिकम् (von अभ्यधिक) adv. in hohem Grade, ausserordentlich
vorzüglich: प्रवात्यभ्यधिकं गुणाः R. 5, 73, 59.

अभ्यधम् (von अभि + अध) adv. nach dem Wege hin, auf den Weg:
शम्यो प्रास्यति KĀTJ. ÇR. 24, 6, 17.

अभ्यधै (wie eben) adv. auf dem Wege: पयैरभ्यध उत पद्वरे चित् AV.
4, 28, 2.

अभ्यनुज्ञा (von ज्ञा mit अभि + अनु) f. 1) Anerkennung, Zustimmung
ĀCY. GRH. 4, 8. — 2) Entlassung, Beurlaubung: निर्वाच्येति भोऽ इति चे-
दना स्यान्निरुक्तो ओ भोऽ इति चाभ्यनुज्ञा RV. Prāt. 13, 6. कृताभ्यनुज्ञा der
die Erlaubniss zum Gehen erhalten hat, entlassen R. 5, 76, 24. f. ०ज्ञा
KUMĀRAS. 5, 7. दत्ताभ्यनुज्ञा R. 6, 82, 55. प्राप्ताभ्यनुज्ञा KATHĪS. 26, 287. Mit
dem obj. comp.: सीताभ्य० R. 2, 30, in der Unterschr. — 3) Befehl: व-
सिष्ठेन कृताभ्यनुज्ञाः RAGH. 2, 69.

अभ्यनुज्ञान (wie eben) n. Befehl, Aufforderung: भरद्वाजाभ्यनुज्ञानाञ्चि-
त्रकूटस्य दर्शनम् R. 1, 3, 14.

अभ्यन्तर (अभि + अन्तर) 1) adj. f. आ. a) der innere, innerlich, im In-
nern (eines Gebäudes u. s. w.) sich aufhaltend: गुल्मान्तरविदधीन्
SUCR. 1, 137, 18. अभ्यन्तरगृहम् KATHĪS. 4, 51. SĀKṢHJAK. 33. COLEBR. Misc.
Ess. I, 392. अभ्यन्तराः स्त्रियः R. 6, 112, 43. 4, 19, 4. अभ्यन्तराज्जनात् Ka-
thĪS. 23, 66. अभ्यन्तरशोषिते wenn das Blut noch inwendig ist, wenn
die geschlagene Stelle nur mit Blut unterlaufen ist JĀG. 3, 293. गणा-
भ्यन्तर Mitglied einer Corporation M. 3, 154. — b) eingeweiht, vertraut
mit (loc.): मन्त्रेभ्यन्तराः के स्युः R. 6, 3, 19. मन्त्रेभ्यन्तरकृताः 40, 14. Vgl.
im Prākṛt: संगीदृष्ट्वाभ्यन्तरम् MĀLAY. 66, 7. अण्मन्त्रा खु अम्हे म-
ण्गदस्स वुत्तस्स ÇĀK. 34, 2. — c) der nächste, nah verwandt: त्यक्ता-
श्चाभ्यन्तरा येन बाह्याश्चाभ्यन्तरकृताः PĀNĀT. I, 290. — 2) n. a) das In-
nere: प्राणापानौ नासाभ्यन्तरचारिणौ BHAG. 5, 27. ÇĀK. 167. PĀNĀT. 221,
24. Hit. 17, 7. KATHĪS. 2, 50. RAGH. 3, 9. अभ्यन्तरम् in's Innere, hinein:
तत्प्रवेश्यतामभ्यन्तरमयम् MRĀKṢH. 22, 18, 24. 92, 11. अभ्यन्तरे स्वनिकटं
विप्रं प्रावेशयत् KATHĪS. 26, 46. वासाभ्यन्तरं प्रविशाय DRUPTAS. 73, 10. —
b) Zwischenraum AK. 1, 1, 2, 7. H. 1460. षण्मासाभ्यन्तरे PĀNĀT. 5, 6. 186,
18. Hit. 8, 5.

अभ्यन्तरतस् (von अभ्यन्तर) adv. einwärts SUCR. 2, 319, 1.

अभ्यन्तरीकर (अभ्यन्तर + कर) 1) einweihen in Etwas, vertraut machen
mit Etwas; s. u. अभ्यन्तर 1, b. — 2) zu seinem Nächsten machen, s. u.
अभ्यन्तर 1, c.

अभ्यमन (von 2. अम् mit अभि) n. Anfall, Bedrängung Nir. 6, 12. 10, 17.

अभ्यमनवत् (von अभ्यमन) adj. anstürmend, bedrohend Nir. 6, 12.

अभ्यामित (von 2. अभ् mit अभि) adj. krank AK. 2, 6, 2, 9. H. 439. — Vgl. अभ्यात.

अभ्यामित्र (von 2. अभ् mit अभि) n. Angriff P. 5, 2, 17. Nach dem Sch. adv. (अभि + अभित्र) gegen den Feind.

अभ्यामित्रिण, अभ्यामित्रिण्य und अभ्यामित्र्य adj. zum Angriff geeignet, muthig angreifend P. 5, 2, 17. AK. 2, 8, 2, 43. H. 792. Wohl von अभ्यामित्र; nach dem Sch. zu P. 5, 2, 17: = अभित्राभिमुखं सुष्ठु गच्छति.

अभ्यामिन् (von 2. अभ् mit अभि) adj. angreifend P. 3, 2, 157.

अभ्याय (von इ mit अभि) m. 1) das Herbeikommen, Nahen: तमोऽभ्याये KĀTJ. Çr. 4, 13, 13. — 2) Eingang, Untergang: आदित्याभ्याये KĀTJ. Çr. 3, 9, 13.

अभ्यायि (अभि + अभि) adv. gegen den Feind: व्रतन् H. 792.

अभ्यायविम्बम् (von अभि + अय - विम्ब) adv. gegen die Sonnenscheibe gekehrt: स्थितः ÇĀK. 170.

अभ्यायन (von अय् mit अभि) n. Verehrung, Anbetung: देवताभ्यं M. 2, 176. N. 12, 58. R. 2, 67, 23. Verz. d. B. H. No. 896.

अभ्याय्य (wie eben) adj. verehrungswürdig PAÑKĀT. III, 260.

अभ्याय्य 1) adj. nahe P. 7, 2, 25. Vop. 26, 111. AK. 3, 2, 17. H. 1534. 1431. RAGH. 2, 32. BHATT. 3, 28. कालोऽभ्याय्यजलागमः SĀH. D. 63, 8. — 2) n. Nähe: अभ्याय्यवर्तिन् KATHĀS. 23, 71. — Von अरु mit अभि; nach P. 7, 2, 25. von अर्द्; vgl. अपार्ण entfernt.

अभ्याय्यन (von अय्य mit अभि) Bitte, n. ÇĀNTIÇ. 1, 17. f. °ना SĀV. 4, 27. KATHĀS. 20, 107. °भङ्ग KUMĀRAS. 1, 53.

अभ्याय्यनीय (wie eben) adj. dem man mit einer Bitte nahen kann: कस्य नाभ्याय्यनीयाः BHARTṚ. 2, 59. — Vgl. अभ्याय्य.

अभ्याय्यिन् (wie eben) adj. bittend: अभ्याय्यिन् KATHĀS. 20, 63.

अभ्याय्य्य (wie eben) adj. zu bitten: असतो नाभ्याय्य्याः BHARTṚ. 2, 61. कार्येषु — अभ्याय्य्योऽस्मि न वज्रिणा RAGH. 10, 41.

अभ्याय्य्य (अभि + अय्य) m. diesseitige Lage, mit dem abl. ÇAT. Br. 4, 2, 2, 7. loc. diessetts, vor 1, 7, 2, 21. 4, 2, 2, 7. — Vgl. अप्यार्थम्.

अभ्याय्य्यञ्च (अ० + य०) adj. Spenden entgegenbringend, von Pūshan R. V. 6, 30, 5. Nir. 6, 6. — Vgl. प्रत्यर्थि.

अभ्याय्यणीय (von अर्ह् mit अभि) adj. ehrenwerth, ehrwürdig; davon nom. abstr. °ता M. 9, 23: जगामाभ्याय्यणीयताम्.

अभ्याय्यकर्षण (von कर्ष् mit अभि + अय) n. das Herausziehen AK. 3, 3, 17.

अभ्याय्यकाश (अभि + अय०) m. freier Raum, das Freie KAUC. 46.

अभ्याय्यदान्य (अभि + अ - वदान्य) adj. eine Gabe (gen.) zurückhaltend in Bezug auf Jmd (acc.): मा नो भवान्बहोरनस्तस्याप्यस्तस्याभ्याय्यदान्यो भूत् ÇAT. Br. 14, 9, 1, 10. = BṚH. ÂR. UP. 6, 2, 7.

अभ्याय्यस्कन्द (von स्कन्द् mit अभि + अय) m. Ueberfall H. 800.

अभ्याय्यस्कन्दन (wie eben) n. dass. AK. 2, 8, 2, 78.

अभ्याय्यहर्ण (von हर्ण mit अभि + अय) n. das Hinabschaffen, Fortschaffen: भस्मनः ÇAT. Br. 6, 7, 4, 14. 8, 2, 1. 10, 1, 5, 2. KĀTJ. Çr. 17, 1, 1.

अभ्याय्यहार (wie eben) m. das Essen, Geniessen H. 423. R. 2, 87, 15. 4, 61, 42. अत्पात्राभ्यं M. 6, 59. PAÑKĀT. 188, 13.

अभ्याय्यहार्य (wie eben) adj. essbar, geniessbar H. 921, Sch. R. 4, 30, 33. 51, 6. P. 7, 3, 69. VĀRTT. 2, 1, 35. Sch. 4, 2, 16. Sch. subst. n. Essen: सर्वत्रैदरिकस्याभ्याय्यहार्यमेव विषयः VIKR. 39, 14.

अभ्याय्ययन (von इ mit अभि + अय) n. das Hinabgehen: अय एवाभ्यायेत्य — पथु अभ्याययनाय ग्लापेत् ÇAT. Br. 3, 8, 5, 10.

अभ्याय्यशन (von अय् mit अभि) n. das Reichen bis zu Etwas, das Erreichen Nir. 2, 15, 6, 1, 4.

अभ्याय्यसन (von अय्, अस्यति mit अभि) n. das Obliegen, Studium MED. s. 14. अभ्याय्यसनशीलस्य विद्येव तनुतो गता R. 5, 19, 22. RAGH. 1, 88. स्वाध्यायाभ्यं BṚH. 17, 15. ब्रह्मज्ञानाभ्यं ÇĀNTIÇ. 4, 17.

अभ्याय्यसूयक (von असूय् mit अभि) adj. neidisch, missgünstig BṚH. 16, 18.

अभ्याय्यसूया (wie eben) f. Neid, Missgunst KUMĀRAS. 3, 4. RAGH. 6, 74, 9, 64. MEGH. 40. साभ्याय्यसूय adj. RAGH. 7, 2.

अभ्याय्यस्त (von अय्, अस्यति mit अभि) adj. 1) gelesen, studirt RAGH. 1, 8. — 2) reduplicirt Nir. 4, 23, 25. P. 6, 1, 5. 33. 189. 4, 112. 7, 1, 4. 78. 3, 87. 3, 4, 109. — 3) multiplicirt Nir. 3, 10.

अभ्याय्यस्तम् (von अभि + अस्त) adv. zum Untergange hin: इ untergehen ÇAT. Br. 12, 4, 4, 6. अभ्याय्यस्तमय Untergang (der Sonne), s. अनुद्धताभ्याय्यस्तमय.

अभ्याय्यकाङ्क्षित (von काङ्क्ष् mit अभि + आ) n. falsche Forderung, falsche Anklage ÇABDAR. im ÇKDR.

अभ्याय्यकारम् s. u. कर्, करोति mit अभि + आ.

अभ्याय्यक्रामम् (von °क्राम und dieses von क्रम् mit अभि + आ) adv. herantretend (an den Webstuhl) oder wechselsweise: तत्त्वमेकै पुवती विव्रपे अभ्याय्यक्रामं वपत्: परामयूखम् AV. 10, 7, 42.

अभ्याय्यव्यान (von व्या mit अभि + आ) n. falsche Anklage, Verleumdung AK. 1, 1, 5, 11. H. 268.

अभ्याय्यगत (von गम् mit अभि + आ) 1) adj. s. u. गम्. — 2) m. Gast H. 499. HIT. I, 101. KĀN. 49. VID. 230.

अभ्याय्यगम (wie eben) m. 1) Herbeikunft, Annäherung (अभ्युपगम) H. an. 4, 214. Besuch: किं वा मदभ्यागमकर्णं ते RAGH. 16, 8. — 2) Nähe H. an. 4, 213. MED. m. 38. — 3) das vor - Jmd - Aufstehen (अभ्युद्गमन) MED. (अभ्युत्थान) VIÇVA im ÇKDR. — 4) Angriff, Beschädigung, Schlag (घात) H. an. 4, 214. (अभिघात) MED. — 5) Kämpf, Schlacht AK. 2, 8, 2, 74. H. 797. an. 4, 213. — 6) Feindschaft (रोध) H. an. 4, 214. (विरोध) TRIK. 3, 3, 291. MED. (वैर्) VIÇVA im ÇKDR.

अभ्याय्यगमन (wie eben) n. das Herankommen R. 4, 8, 24.

अभ्याय्यगारिक (von अभि + आगार) adj. mit Eifer für den Unterhalt der Familie sorgend AK. 3, 1, 12. H. 478.

अभ्याय्यघात (von हन् mit अभि + आ) m. Ueberfall M. 9, 272.

अभ्याय्यघातिन् (wie eben) adj. P. 3, 2, 142.

अभ्याय्यचार (von चर् mit अभि + आ) m. Anfechtung: अव्यारयत वरणेन देवा अभ्याय्यचारमसुराणां अः अः AV. 10, 3, 2.

अभ्याय्यज्ञाय (von ज्ञा mit अभि + आ) Anweisung, Befehl: तस्मिन्दक्षिणां दधाति तूपा मियुनौ दद्यादित्यभ्याज्ञायैव मन्य इति रुस्माकृ माहित्यिः ÇAT. Br. 9, 3, 2, 57.

अभ्याय्यतान (von तन् mit अभि + आ) m. Ausbreitung KAUC. 137.

अभ्याय्यतम (von अभि + आत्मन्) adj. gegen sich, zu sich hängekehrt: कुशपिञ्जलान्यभ्याय्यतमायाणि ÂÇV. GRHJ. 1, 17. Davon °तमम् adv. gegen sich, zu sich hin: चितः ÇAT. Br. 7, 1, 2, 21. 9, 1, 2, 30. प्रदेशिन्याः पर्वणी उत्तमे अञ्जपित्वाष्ठपौरभ्यात्मं निमार्ष्टि ÂÇV. Çr. 1, 7, 3, 5. GRHJ. 1, 7. KĀTJ. Çr. 16, 7, 12. 17, 2, 2. 18, 2, 11 (MAHĪDH. zu VS. 17, 8.). KAUC. 90.

अभ्यादान (von दा, ददाति mit अभि + आ) n. *Beginn* AK. 3, 3, 26. H. 1310. अभ्यादाने P. 8, 2, 87.

अभ्याधान (von धा mit अभि + आ) n. *das Zulegen*: अभ्याधानाय क्षेत्रेऽध्वः क्रियते CAT. Br. 1, 3, 3, 18. एधोऽभ्या° KAUC. 2.

अभ्यात (von अभ् mit अभि) adj. *krank* AK. 2, 6, 2, 9. H. 439. — Vgl. अभ्यमित.

अभ्यामर्द (von मर्द् mit अभि + आ) m. *Kampf, Schlacht* AK. 2, 8, 2, 74. H. 798.

अभ्यायैर्सेन्य (von यम् mit अभि + आ) adj. *erreichbar*: (अभिना) अभ्यायैर्सेन्या भवते मनीषिभिः RV. 4, 34, 1.

अभ्यारम् (von अभि + आर; vgl. आरे, आरात्) adv. *zur Hand, bereit*: अभ्यारमिदद्रयो निषिक्तं पुष्करे मधु RV. 8, 61, 11.

अभ्यारम्भ (von रम्भ् mit अभि + आ) adj. *Anfang* CAT. Br. 13, 4, 1, 2. 7.

अभ्यावृत्त s. u. हृत् mit अभि + आ und अन-यावृत्त.

अभ्यारोह (von हृत् mit अभि + आ) m. 1) *das Hinaufsteigen*: अभ्यान्वा एषोऽभ्यारोहाद्भवति को क्षेत्रमर्हत्यभ्यारोहम् CAT. Br. 3, 3, 4, 9. अभ्यारोहाय 7, 3, 2. Uebertr.: अथातः पवमानानामेवाभ्यारोहः *das Ersteigen, das Beten der drei reinigenden Sprüche* (असतो मा सद्गमय, तमसो मा ज्योतिर्गमय, मृत्योर्मातृं गमय) 14, 4, 2, 30. = BRH. ÂR. Up. 1, 3, 28. DVIVYDAG.: अस्य च त्रयकर्मणोऽभ्यारोह इत्याख्या । अभिमुख्येनारोह्यत्यनेन त्रयकर्मणा एवंविदेवभावमित्यभ्यारोहः । eben so ÇAÑK. zu BRH. ÂR. Up. — 2) *Zunahme* (Gegens. निवाहः) अङ्गाम् CAT. Br. 12, 2, 2, 10.

अभ्यारोहणीय (wie eben) n. N. einer Ceremonie ÂCV. Çr. 9, 3. MAÇ. 4, 9. in Verz. d. B. H. 72.

अभ्यारोह्य (wie eben) adj. *zu erklimmen, zu erreichen*: अन-या° मनुष्यैः CAT. Br. 1, 6, 2, 1. 3, 1, 4, 3. 7, 4, 27.

अभ्यावर्त (von वर्त् mit अभि + आ) 1) m. *Wiederkehr, Wiederholung*; davon अभ्यावर्तम् adv.: तेन रेतसा सिकेनेमाः प्रजाः पुनरभ्यावर्तं प्रजापते CAT. Br. 1, 5, 2, 16. 3, 8, 4, 18. 4, 2, 5, 8. 3, 1, 26. 5, 2, 3. 12, 3, 2. — 2) n. = आवृत्तिस्तोत्र *eine mit Wiederholungen verbundene Strophe*: त्रिवृद्-यावर्तम्, एकविंशमभ्या°, त्रयस्त्रिंशमभ्या° CAT. Br. 13, 5, 4, 10. 20; vgl. 4, 2, 5, 8.

अभ्यावर्तिन् (wie eben) 1) adj. *wiederkehrend* VS. 12, 7. KAUC. 72. अहान्यनभ्यावर्तिनि AIT. Br. 6, 18. — 2) m. N. pr.: अभ्यावर्तिने चायमानाय शित्त्वं RV. 6, 27, 5. अभ्यावर्ति चायमानो ददाति 8.

अभ्यावृत्ति (wie eben) f. *Wiederholung*: क्रियाभ्यावृत्तिगणने P. 5, 4, 17.

अभ्याश (von अभ् mit अभि) m. 1) *Erlangung, Erreichung*: तदभ्यास-करणात् *weil sie die Erreichung desselben bewirken* JĀGŪ. 3, 114. — 2) *Aussicht, Hoffnung*, mit folg. यद् und potent.: अभ्यासो ह यदस्मै स कामः समुद्येत KĀND. Up. 1, 3, 12. अभ्याशो ह यदेन साधवो धर्मा आ च गच्छेयुरूप च नेयुः 2, 1, 4. अभ्यासो ह यत् u. s. w. 3, 19, 4. अभ्याशो ह यत् u. s. w. 5, 10, 7. — 3) *Nähe* H. 1480. RĀJAM. zu AK. im ÇKDR. अभ्यास AK. 3, 2, 46. TAİK. 3, 3, 442. MED. s. 14. न च हरे न चाभ्यासे R. 3, 21, 12. परिर्वर्तिनी N. 11, 20. गतम् DRAUP. 8, 13. अभ्यासे चाश्रमात्पुण्यात् R. 4, 5, 12. नगराभ्यासे N. 9, 10. अभ्यासमागम्य R. 1, 9, 25. रामाभ्यासं महावीर्यो गच्छताम् 5, 89, 15. तदभ्यासमिता गिरिः 3, 75, 57. अभ्यासात् am Anf. eines comp. vor einem part. praet. pass. P. 2, 1, 39. Sch. Vgl. 6, 3, 2. und SIDDH. K. zu 6, 2, 49. Auch adj.: अभ्यासे मैथौ KUMĀRAS. 6, 2.

— Wird, wie man aus den angeführten Beispielen ersieht, fast immer mit अभ्यास verwechselt. Sollte die verhältnissmässig seltene Schreibart अभ्याश eine fehlerhafte sein, so könnte अभ्यास auf आम् (vgl. आसात्) zurückgeführt werden; jedenfalls scheint uns aber dieses Wort von dem nächstfolgenden getrennt werden zu müssen.

अभ्यास (von अभ्, अस्यति mit अभि) m. 1) *Wiederholung* KĀTJ. Çr. 24, 7, 20. P. 1, 3, 71. VOP. 23, 54. अभ्यासात्कर्मणा तेषां पापानाम् M. 12, 74. अभ्यासादेकैकस्य JĀGŪ. 3, 323. ध्याननिर्मथनाभ्यासात् ÇVETĀÇY. Up. 1, 14. अभिल्लाभाभ्या° KĀTJ. Çr. 24, 3, 33. — 2) *das Obliegen, Uebung, anhaltende Beschäftigung mit Etwas, wiederholte Anwendung, Gebrauch, Gewohnheit* MED. s. 14. HĀR. 150. श्रेयो हि ज्ञानमभ्यासात् BHAG. 12, 12. मनो दुर्निग्रहं चलम् । अभ्यासेन तु — वैराग्येण च गृह्यते 6, 35. 44. 18, 36. अभ्यासयोगेन 12, 9. तत्रात्मा हि स्वयं किञ्चित्कर्म किञ्चित्स्वभावतः । करोति किञ्चिदभ्यासात् (aus Gewohnheit) JĀGŪ. 3, 68. मातृपितृकृताभ्यासो गुणितामेति बालकः H. Pr. 36. अस्याभ्यासाद्भूतस्येह जीवेद्वर्षशतत्रयम् SUCR. 2, 419, 19. शस्त्रविशेषाणां पुनःपुनरभ्यासः MADHUS. in Ind. St. 1, 21, 26. योगाभ्यास JĀGŪ. 3, 51. BHARTṚ. 1, 96. अमङ्गलाभ्यासरति *der eine Freude am Unheil stiften hat* KUMĀRAS. 3, 65. यद्वाञ्छति दिवा मर्त्यो वीक्षते वा करोति वा । तत्स्वप्नेऽपि तदभ्यासात्तथा ब्रूते करोति च ॥ PĀÑKĀT. I, 149. शराभ्यास = उपासन TRIK. 3, 3, 231. *wiederholtes Lesen, Studium*: अभ्यासार्थे हुतो वृत्ति प्रयोगार्थे तु मध्यमाम् (कुर्यात्) RV. PRĀT. 13, 9. अनभ्यासे विषं विद्या HIT. Pr. 21. अनभ्यासेन वेदानाम् M. 5, 4. वेदाभ्या° 2, 166. 4, 148. 10, 80. 11, 46. 245. 12, 31. 83. 92. JĀGŪ. 3, 311. विद्या° PĀÑKĀT. 220, 4. ब्रह्मा° M. 4, 149. तदभ्या° JĀGŪ. 3, 112. तद्वा° SĀMĀHJAK. 64. आयुर्वेदकृताभ्यास adj. KĀN. 103. अन्धतामिन्द्रवासाभ्यासोद्यता इव KATHĀS. 4, 63. — 3) *Waffenübung* TRIK. 3, 2, 20. 3, 3, 442. H. 788. — 4) *Reduplication* (in der Gramm.) NIR. 5, 12. P. 6, 1, 4. 7. 17. u. s. w. — 5) *Refrain* NIR. 10, 42. — 6) *Multiplication* COLEBR. Alg. 5. 171. — Vgl. अभ्याश und अभ्यस्त.

अभ्यासादन (von सद् im caus. mit अभि + आ) n. *das Ueberfallen* AK. 2, 8, 2, 78. H. 800.

अभ्याहार (von हर् mit अभि + आ) m. 1) *Herbeischaffung*: ततोऽभ्याहारं कुर्वति CAT. Br. 13, 8, 2, 10. — 2) *Raub* AK. 3, 3, 17. Sch. S. अभिहार.

अभ्याहित part. praet. pass. von धा mit अभि + आ (s. d.); अभ्याहितपशु (das part. im loc. aufzufassen) N. einer besondern Abgabe P. 6, 3, 10. Sch.

अभ्युत्तण (von उत्त् mit अभि) n. *das Besprengen* KĀTJ. Çr. 22, 6, 13. RAGH. 16, 57.

अभ्युच्चगामिन् (अभि-उच्च + गामिन्) *sehr hoch gehend*, N. eines Budha LALIT. 7. 167. Es ist wohl अभ्युच्चगामिन् zu lesen; vgl. Mēl. asiat. I, 221.

अभ्युच्चय (von चि mit अभि + उद्) m. *Vermehrung, Anhäufung* NIR. 1, 2. अभ्युत्थान (von स्था mit अभि + उद्) n. 1) *das vor- Jmd - Aufstehen* (eine Höflichkeit): नाभ्युत्थानक्रिया यत्र PĀÑKĀT. II, 65. तेनापि चाभ्युत्थानादिभिः सत्कृतः 138, 10. — 2) *Erhebung, Aufbruch*: अभ्युत्थानं च युद्धार्थे कृत्तव्यं चतुर्दशीम् ॥ कृता निर्याहमावास्या विजयाय बलैर्वृतः । R. 6, 72, 65. 66. — 3) *das Emporkommen, das Erreichen einer hohen Stellung, das zur-Geltung-Gelangen* H. 801. तस्य — नवाभ्युत्थानदर्शिन्यः RAGH. 4, 3. यदा यदा हि धर्मस्य ग्लानिर्भवति भारत । अभ्युत्थानमधर्मस्य BHAG. 4, 7.

अभ्युत्थायिन् (wie eben) adj. sich vor Jmd erhebend: अन^० Sch. zu KĀTJ. ÇR. 22, 5, 27.

अभ्युत्थित s. u. स्था mit अभि + उद्.

अभ्युत्थिताश्च (अभ्युत्थित + अश्च) m. N. pr. eines Fürsten VP. 386. LIA. I, Anh. XII.

अभ्युत्थेय (von स्था mit अभि + उद्) adj. vor dem man sich zu erheben hat Sch. zu KĀTJ. ÇR. 22, 5, 27.

अभ्युत्पत्तन (von पत् with अभि + उद्) n. das an-Jmd-Hinaufspringen: अलक्षिताभ्युत्पत्तनः — सिंहुः RAGH. 2, 27.

अभ्युदय (von इ with अभि + उद्) 1) adj. aufgehend: अभ्युदये दृष्ट्वा शशाङ्कम् R. 4, 26, 8. — 2) m. a) Sonnenaufgang KĀTJ. ÇR. 24, 3, 21. — b) das Beginnen, Anfangnehmen: रामाभिषेकाभ्युदय R. 1, 3, 37. विक्रमाभ्युदयोन्मुखाः 4, 62, 24. — c) das Emporsteigen, Glück, Heil, Segen: संपन्नमित्यभ्युदये (वाच्यम्) M. 3, 254. R. 2, 40, 26. 5, 31, 37. रामस्याभ्युदयश्रुतिः RAGH. 12, 3. नृपस्याभ्युदयाय PĀNĀT. 156, 45. लोकाभ्युदयाय RAGH. 3, 14. तदभ्युदयव्यापारौव वासरात्रायामः PRAB. 68, 14. Gegens. विषद् BHART. 2, 53. = HIT. I, 28. अभ्युदयकालेषु ÇĀK. 108, 23. यतो ऽभ्युदयनिःश्रेयससिद्धिः स धर्मः (MÜLLER: Pflicht ist das, woraus Weisheit und Seligkeit folgt) KANĀDA in Z. d. d. m. G. 6, 10, N. 4. अभ्युदयदा DEV. 4, 14. अभ्युदयकाण्डे (Gegens. अभिचारकाण्ड) MALL. zu KIR. 10, 10. — d) Festlichkeit: अभ्युदयेषु M. 9, 84. — Vgl. अभ्युदयिक.

अभ्युदित (von इ with अभि + उद्) 1) adj. a) aufgegangen, s. u. इ. — b) der bei Sonnenaufgang noch schläft AK. 2, 7, 54. H. 860. — 2) f. ०ता N. einer Ceremonie KAUSH. BR. 4, 2. in Ind. St. 2, 288, 9. — 3) n. Aufgang: अद्याभ्युदितस्य (sc. मीमांसा भवति) ÇAT. BR. 11, 1, 3, 7. चन्द्रमसाभ्युदिते KĀTJ. ÇR. 25, 4, 37. अकृताभ्युदिते beim Aufgang der Sonne, bevor noch geopfert worden ist 10.

अभ्युद्गम m. angeblich von उक् with अभि PAT. zu P. 8, 3, 38.

अभ्युद्गतरात्र (अभ्युद्गत [von गम् with अभि + उद्] + रात्र) m. N. eines Kalpa BURN. Lot. de la b. I. 275.

अभ्युद्गम (von गम् with अभि + उद्) m. das vor-Jmd-Aufstehen (eine Höflichkeit): अभ्युद्गमविधिः AMAR. 82. तेनाप्यभ्युद्गमानन्दस्वागतिरभ्यन्यत KATHIS. 24, 122. — Vgl. अभ्युद्गमान.

अभ्युद्गमन (wie eben) n. = अभ्युद्गम MED. m. 58.

अभ्युद्गष्ट (von दर्ष् with अभि + उद्) 1) n. das Sichtbarwerden (des Mondes): पश्चादभ्युद्गष्टे wenn der Mond später sichtbar wird (während man gedacht hatte, dass es Neumond sei) KĀTJ. ÇR. 25, 4, 46. अर्धभ्युद्गष्टे bei dessen Opfer der Mond gar nicht sichtbar geworden ist: तपाप्यनभ्युद्गष्टो यजेतैव ÇAT. BR. 11, 1, 5, 11. ०ष्टस्यापि पशुकामस्य KĀTJ. ÇR. 25, 4, 50. — 2) f. ०ष्टा N. einer Ceremonie KAUSH. BR. 4, 3. in Ind. St. 2, 288, 9.

अभ्युपगम (von गम् with अभि + उप) m. 1) Herbeikunft, Annäherung H. an. 5, 36. 4, 214. MED. m. 63. — 2) Einwilligung, Einräumung, Abmachung AK. 1, 1, 2, 14. H. 278. an. 5, 36. MED. धातूपसर्गयोः कार्यमत्तरङ्गमित्यभ्युपगमात् SIDDH. K. zu P. 8, 3, 74. क्रियाभ्युपगम eine specielle Abmachung M. 9, 53. SUGR. 1, 21, 20 (?).

अभ्युपपत्ति (von पद् with अभि + उप) f. 1) das Jmd-Beispringen, zu-Hilfe-Kommen, zu-Gefallen-Thun AK. 3, 3, 13. H. 1508. Das obj. geht m comp. voran: ब्राह्मणाभ्युपपत्तौ च शपथे नास्ति पातकम् M. 8, 112.

स्त्रीविप्राभ्युपपत्तौ च सन्धर्मेण न दुष्यति 349. 10, 62. — 2) Einwilligung: मारीचाभ्यु^० des M. R. 3, 46, in der Unterschr.

अभ्युपाय (von इ mit अभि + उप) m. 1) Einwilligung, Versprechen H. 278. — 2) Mittel: यैरभ्युपायैरेनांसि मानवो व्यपकर्षति M. 11, 210. वेश्याभिर्मुनिवृषाभिरानेष्यत ऋषेः सुतम् । लोभयित्वाभ्युपायेन स्वां पुरीं पितुराभ्यमात् ॥ R. 1, 8, 23. अभ्युपायैर्विविधैर्नेपथ्यैर्वारिसैनिकाः DEV. 8, 38. अभ्युपाय — नोन्मूलविनाशनाय — अपरो ऽभ्युपायः PRAB. 70, 2. ममत्वेच्छेदस्य प्रथमो ऽभ्युपायः 93, 19. अस्मिन्सुराणां चित्रयाभ्युपाये (शिवे) KUMĀRAS. 3, 19.

अभ्युपायन n. = उपायन Geschenk BŪĀG. P. im ÇKDR.

अभ्युष (von उष् with अभि) m. nur ein wenig geröstetes Korn u. s. w. AK. 2, 9, 47, Sch. gaṇa अपूपादि, v. I. — Vgl. अभ्युष und अभ्योष.

अभ्युषीय und अभ्युष्य adj. von अभ्युष gaṇa अपूपादि, v. I.

अभ्युष = अभ्युष AK. 2, 9, 47. H. 399. gaṇa अपूपादि.

अभ्युषीय und अभ्युष्य adj. von अभ्युष gaṇa अपूपादि.

अभ्युक् (von उक् with अभि) m. das Erwägen, Verstehen NIR. 13, 12.

अभ्युक्ता (wie eben) adj. zu verstehen (d. i. gemeint): इत्यादयः शब्दा अत्राभ्युक्ताः H. 807, Sch.

अभ्योष m. und davon adj. अभ्योषीय und अभ्योष्य gaṇa अपूपादि.

अभ्योष = अभ्युष AK. 2, 9, 47, Sch. H. 399. gaṇa अपूपादि.

अभ्योषीय und अभ्योष्य adj. von अभ्योष gaṇa अपूपादि.

अभ्र, अर्थति gehen, herumirren DHĀTUP. 15, 48. वनेष्वनध निर्भयः BHATT. 4, 11. वियत्पानधतुः 14, 110.

अर्ध n. SIDDH. K. 248, b, 8. 1) Gewitterwolke, Gewölk, Wolke NAIGH. 1, 10. AK. 1, 1, 2, 8. TRIK. 3, 3, 328. H. 164. an. 2, 393. MED. r. 6. पतन्ति मिदं स्तनपत्यध्वा RV. 1, 79, 2. अर्धादिव प्र स्तनपति वृष्टयः 10, 75, 3. पते अर्धस्य विद्युतो दिवा वर्षति वृष्टयः 5, 84, 3. समक्षेण वसत् पर्वतासः 83, 4. 4, 17, 12. 5, 63, 3. 4. 6, 44, 12. VS. 22, 26. AV. 4, 15, 1. 9. 8, 6, 19. 9, 7, 18. u. s. w. (m. nur in der gezwung. Verbind. AV. 9, 65, 3: तस्मा अर्धो भवन्ति कृणोति स्तनपन् प्र स्तौति । विद्योतमानः प्रति हरति ॥) अर्धाणि समप्रावयन् ÇAT. BR. 1, 5, 2, 18. अर्धे धूमो जायते धूमादधमधादृष्टिः 4, 3, 5, 17. अर्धं वा अयो भस्म 7, 8, 2, 48. यैरिवात्माधन्वधः 9, 3, 2, 15. 10, 5, 4, 17. 11, 4, 2, 1. 14, 9, 2, 13. = BŪH. ĀR. UP. 6, 2, 10. धूमो भूवाधं भवति ॥ अर्धं (Dünste) भूवा मेधो भवति मेधो भूवा प्रवर्षति KĀND. UP. 5, 10, 5. 6. अर्धाणि संप्रवत्ते स हिंकोरा मेधो जायते स प्रस्तत्वा वर्षति 2, 15, 1. M. 4, 104. N. 13, 27. 16, 13. R. 3, 58, 22. 5, 95, 38. HIT. I, 169. MECH. 64. अर्धकूट INDR. 1, 6. ÇĀK. 73, v. I. अर्धमाउल R. 3, 5, 23. संध्याध्वनप्रकाश 6, 33, 12. अर्धघन Wolkenmasse RAGH. 13, 77. अर्धवृन्द 7, 66. 13, 76. 16, 25. अर्धमाला HALĀS. im ÇKDR. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 1, 49, 17: साधो पूर्णचन्द्रप्रभाम्. — 2) Himmel, Atmosphäre, Aether AK. 1, 1, 2, 1. TRIK. 3, 3, 328. H. 163. an. 2, 393. MED. r. 6. — 3) Staub (?): (आदनस्य) कबु फलीकरणाः शरो ऽधम् AV. 9, 3, 6. — 4) Talk MED. r. 6; vgl. अर्धक. — 5) Gold MED. — Es kommt auch die Schreibart अर्ध vor (SĪH. D. [1828.] 121, 15. AK. 1, 1, 2, 1. 8.), da man das Wort in अप् + ध von भर (ÇĀK. zu KĀND. UP. 2, 15, 1: अर्धाप्यब्जराणात्) zu zerlegen pflegt. Diese Etymologie ist unsicher: अर्ध entspricht wohl dem griech. ἀρρός (nicht ὄρρος) und ist vielleicht auf eine Wurzel अर्ध = नर्ध (wovon नभस् = नक्ष zurückzuführen. Vielleicht findet auch eine nähere Verbindung mit अर्धम्. अर्धम् (durch Umstellung अर्ध) statt.

अधल्लिह (अधम्, acc. von अध, + लिह्) P. 3, 2, 32. 1) adj. *die Wolken leckend, die Wolken erreichend*: अधल्लिकायाः प्रासादाः MEGH. 63. प्रासादमधल्लिकम् RAGH. 14, 29. — 2) m. *Wind* P. 3, 2, 32, Sch. Sīh. D. (1828) 121, 15.

अधक (von अध) n. *Talk* AK. 2, 9, 100. H. 1051. AINSLIE, Mat. ind. 1, 421. Verz. d. B. H. No. 963. 969. 999.

अधकष (अधम् + कष) P. 3, 2, 42. Vop. 26, 57. m. *Wind* P., Sch.

अधज्ञा (अध + ज्ञा) adj. *durch Dünste veranlasst*: यो अधज्ञा वातज्ञा पञ्च प्रुष्मो वनस्पतीत्सचतां पर्वतांश्च AV. 1, 12, 3.

अधनाग (अध + नाग) m. *Wellephant* (deren 8) Hār. 147.

अधपय (अध + पय) n. *Atmosphäre* H. 163.

अधपिशाच (अध + पि) m. *Rāhu* TRIK. 1, 1, 95.

अधपिशाचक m. dass. Hār. 38.

अधपुष्प (अध + पुष्प) 1) m. N. eines Rohres, *Calamus Rotang*, AK. 2, 4, 10. — 2) n. *Wasser* NAISH. im ÇKDr.

अधप्रुष (अध + प्रुष) f. *das Sprühen der Wolke*: अधप्रुषो न वाचा प्रुषा वसु R.V. 10, 77, 1.

अधमांसी (अध + मांसी) f. N. einer Pflanze, *Valeriana Jatamansi Jones* (आकाशमांसी, जटामांसी), RĀGĀN. im ÇKDr.

अधमातङ्ग (अध + मा) m. *Indra's Elephant* AK. 1, 1, 42. H. 177.

अधमाला (अध + माला) f. *an einander gereichte Wolken* HALĪJ. im ÇKDr.

अधमु f. N. pr. das Weibchen von *Airāvata*, dem *Wellephanten* des Ostens, AK. 1, 1, 2, 6. von *Kumuda* Hār. 147.

अधमुप्रिय (अधमु + प्रिय) m. *Airāvata*, *Indra's Elephant* H. 177.

अधमुवल्लभ (अधमु + वल्लभ) m. dass. AK. 1, 1, 42.

अधरोक्त (अध + रोक्त) n. *lapis Lazuli* RĀGĀN. im ÇKDr.

अधलित (अध + लित) adj. f. *hier und da mit Wolken bezogen*: ०सी योः P. 4, 1, 51, Sch. Vop. 4, 19.

अधवर्ष (अध + वर्ष) adj. *aus dem Gewölk triefend*: दिव्या न कोशासो अधवर्षाः RV. 9, 88, 6.

अधवाटिक (अध + वा) m. N. einer Pflanze, *Spondias mangifera* (आम्रातक), RĀGĀN. im ÇKDr.

अधातर (3. अध + धातर) adj. *bruderlos* (von Jungfrauen gesagt): अधातेव पुंस एति प्रतीची RV. 1, 124, 7. अधातरा न योषणो व्यतः पतिरिपो न जनयो डुरेवाः 4, 8, 5. अधातर इव ज्ञानयः AV. 1, 17, 1. Das f. ०त्री in dem Citat Nir. 3, 5: नाधात्रीमुपयच्छेत.

अधातृक (von 3. अध + धातर) adj. dass. Nir. 3, 4, 5.

अधातृघ्नी s. u. अधातृहन्.

अधातृमती (3. अध + धा) adj. f. = अधातर Nir. 3, 4.

अधातृव्य (3. अध + धा) adj. *ohne Nebenbuhler, ohne Feind, als Erkl.* von असपत्न ÇAT. Br. 5, 3, 3, 12. 4, 2, 3. अधातृव्यो धातृव्यहा भवति प ए-वंविद्वान् u. s. w. AIR. Br. 4, 2.

अधातृहन् (3. अध + धातर - हन्) adj. f. ०घ्नी *nicht den Bruder tödend* AV. 14, 1, 62.

अधाय् (von अध), अधायते *Wolken erregen* P. 3, 1, 17.

अधवाकाशिक (von अध + अधवाकाश) adj. *sich den Wolken (dem Regen) aussetzend, keinen Schutz vor ihnen suchend*: योऽधमे पञ्चतपास्तु स्यादधवा-

स्वधावकाशिकः M. 6, 23. जलशायी च हेमते वर्षास्वधावकाशिकः R. 1, 43, 14. धर्मे पञ्चतपा भूवा वर्षा ० VICY. 13, 24. Vgl. BRAHMA-P. in LA. 50, 7: योऽधमे पञ्चतपा भूवा वर्षासु सलिलेशयः ।

अधवाकाशिन् (wie eben) adj. dass. R. 3, 10, 4.

अधि f. *Haue, Spatel* AK. 1, 2, 3, 13. H. 878 (bei der Reparatur eines Schiffes). VS. 11, 10. (खनति भेषजम् किरणययीभिरधिगिरिणामुप सानुषु AV. 10, 4, 14. ÇAT. Br. 2, 3, 2, 15. 3, 5, 4, 4. वैणवी, कल्माषी, सुषिरा, प्रादेशमात्री, अन्यतःक्षुत्, उभयतःक्षुत्, तीक्ष्णा, घ्राडम्बरी, वैकङ्कती, अरतिमात्री 6, 3, 1, 30. fgg. 7, 5, 2, 52. 14, 1, 2, 3. fgg. KĀTJ. ÇR. 6, 2, 8. 8, 4, 25. 3, 1. 8, 1. 9. 16, 2, 5. 8. 23. 4, 9. 19, 3, 2. 22, 1, 21. 26, 1, 3. 2, 18. 6, 26. 7, 19. PĀNĀV. Br. 16, 6. in Ind. St. 1, 33. अधि कार्क्षायासी दद्यात्सर्प कृत्वा द्विजातम्: M. 11, 133. अधिवत् *wie es mit der Haue geschehen ist* KĀTJ. ÇR. 17, 4, 21. — Vgl. अनधि.

अधिखात (अधि + खात) n. *umgearbeiteter Boden*: अधिखाति न त्रुहयः AV. 4, 7, 5, 6.

अधिते (von अध) adj. *mit Wolken bezogen* gaṇa तारकादिः RAGH. 3, 12.

अधिये (wie eben) ved. P. 4, 4, 118. 1) adj. f. *आ vom Wettergewölk kommend, dahin gehörig* AK. 1, 1, 2, 9. यदधियो वाचमुदीरयति (den Donner) RV. 1, 168, 8. दिव्युत् AV. 2, 2, 4. Brhaspati RV. 10, 68, 12. — 2) m. *Blitz*: व्यधिया न द्युतयत् वृष्टयः (मरुतः) RV. 2, 34, 2. सो अधियो न यवस उद्व्यन्तयोय गातुं विद्वो घस्मे 10, 99, 8. — 3) n. *Donnergewölk*: स्तोमो इयम्यधियेव वातः RV. 1, 116, 1. वावदतो अधियस्येव घोषाः 10, 68, 1.

अधी f. = अधि BHARATA zu AK. im ÇKDr.

अधीय adj. von अध *Talk* (?) Verz. d. B. H. No. 967.

अधेय (3. अध + धेय) m. *Schicklichkeit* (न्याय) P. 3, 3, 37. AK. 2, 8, 1, 24. H. 743.

अधेत्य (अध + उत्थ) n. *Indra's Donnerkeil* TRIK. 1, 1, 63.

अधैय (von अध) = अधमिव gaṇa शाखादि.

अध्व (3. अध + भ्व = भव oder भुव, also *Unding*) 1) adj. a) *ungeheuer*: गिर्यधिद्विः RV. 1, 63, 1. = मरुत् NAIGH. 3, 3. — b) *ungeheuerlich, unheimlich*: आ यो नो अध्व ईषते । वि ते येषां RV. 1, 39, 8. — 2) n. a) *ungeheure Macht, Grösse u. s. w., immanitas*: अर्हन्निदं द्यसे विश्वमध्वं न वा ओन्नयो रुद्र तदस्ति RV. 2, 33, 10. नेमा अधो अनिमिषं चरन्तीर्न ये वातस्य प्रमिनत्यध्वम् 1, 24, 6. 6, 4, 3. ते हैते (sc. रूपं चैव नाम च) ब्रह्मणो मरुती अध्वे (oxyl.) । स यो हैते ब्रह्मणो मरुती अध्वे वेद मरुद्वैवाध्वं भवति ÇAT. Br. 11, 2, 2, 4; vgl. c. am Ende. — b) *Unheimlichkeit, Schwüle*: mehrmals von den Schrecken des Dunkels: उपसंश्रान्ति । गूहृतीरध्वमसितं रुशद्भिः RV. 4, 51, 9. 1, 92, 5. 144, 5. अध्वैतध्वं कृणुता वरीयः 5, 49, 5. 2, 4, 5. 1, 183, 2. fgg. (मरुतः) ते संप्रसातो ऽजुन्यताध्वम् 1, 169, 8. अम्यक्सातं इन्द्र मृष्टिरस्मे सनेम्यध्वं मरुतो जुनति 3. Aus den beiden letzten Stellen schloss man unrichtig auf die Bedeutung *Wasser, Wolke* NAIGH. 1, 10, 12. — c) *Ungeheuer, Unding*: (सविता) दिवो राहोऽस्य रुद्रपृथिव्या अग्नेरमृत्युतृत्वाच्छिदध्वम् RV. 6, 71, 5. मरुद्वा इतो ऽध्वं जनिष्यते ÇAT. Br. 3, 2, 1, 26, 27. Im AV. als perisp.: दोषध्वं दोर्ध्वं वित्यं रतो अध्वमराट्यः (नाशयामसि) 4, 17, 5. 13, 4, 3, 4.

1. अम् indecl. gaṇa चादि und स्वरादि. a) *schnell*, b) *wenig* VĀJPI im ÇKDr.

2. अम्, अमति (ved. अमिति, अमीति P. 7, 2, 34. 3, 95.) *gehen; einen Laut*

von sich geben; ehren Dñātur. 13, 22. part. perf. एमिर्वस् schädlich, verderblich, ecc. एम्वैम् (der abw. Acc. beruht wohl auf Missverständniß der Form) RV. 3, 66, 10: वराकम्: vgl. Nir. 5, 4. und एम्व. part. perf. pass. यात oder अमित P. 7, 2, 28. Vop. 26, 113. — Caus. आमयति Dñātur. 19, 69. Vop. 18, 22. 1) befallen, beschädigen: मा च न: किं चनाममत् AV. 6, 37, 3. 10, 3, 23. — 2) schadhaft, krank sein Dñātur. 33, 46. पस्या उदराममत् RV. 10, 86, 33. मो च न: किं चनाममत् VS. 16, 47. मूत्रं भवत्वाममत् AV. 9, 8, 10. — Vgl. 2. अम, 1. अमत, 3. अमति, 4. अमत्र, अमस.

— अमि mit Gewalt gegen Jmd vorschreiten, plagen: किं प्रूरपलि नत्तमम्यमीषि वृषाकपिम् RV. 10, 86, 8. तमम्यमीति (vgl. P. 7, 2, 34. 3, 95, Sch.) वरुणः VS. 22, 5. नि दुर्ग ईन्द्र अथिक्मित्रानमि ये नो मतीतो अमति RV. 7, 23, 2. med. dass.: अमे तमस्मयुयोध्यमीवा अमयित्रा अम्य-मन्त कृष्टी: RV. 4, 189, 3. part. अमयित gefürchtet Nir. 6, 23. अमयित oder अमयात krank AK. 2, 6, 9. H. 439. Vgl. अमयन, अमयित्र, अम्यमिन्.

— वि part. med. ved. व्योमान Kāc. zu P. 6, 4, 120.

— सम् med. 1) dringend angehen, sich Jmds versichern: त्वामिदेव तममे समम्युप्युयुरपे मयीनाम् Vāṣṭh. 5, 8. — 2) sich verbünden: न यन्मित्रैः सममेनाम एति AV. 12, 3, 48. — 3) unter sich festsetzen: एतद् देवा भूयः समागिर इत्यं नः सो अम्यसद्यो न एतदतिक्रामादिति तथो एवैत एतत्सम-मन्ते Çat. Br. 3, 4, 2, 13.

1. अम pron. dieser: अमो अकमस्मि सा त्वं सामाकमस्म्युक्तम् der bin ich, die bist du AV. 14, 2, 71. Vgl. Çat. Br. 14, 9, 4, 19 (= Brh. Âr. Up. 6, 4, 20). 4, 2, 24 (= Brh. Âr. Up. 1, 3, 22). Khind. Up. 1, 6, 1. 5, 2, 6 (Çāṇk.: = प्राण). Âçv. Gṛh. 1, 7. — Vgl. अमा, अमात्, अमु.

2. अम (von 2. अम्) gaṇa वषादि. m. 1) Andrang, Wucht, Ungestüm (der Geschosse, des Laufes u. s. w.): सेनेव सुष्टमं दधाति RV. 4, 66, 4 (7). अमोदेवा (मरुतो) मियसा भूमिरेवति 5, 59, 2. (सरस्वती) यस्या अनतो अ-कृतस्त्वेषश्चरिर्गुरुर्णवः । अमथरेति रोहवत् 6, 61, 8. तपति शत्रुं स्वर्णं भूमा मरुतेनातो अमैरिषाम् 7, 34, 19. 4, 22, 3. 5, 56, 3. 8, 12, 24. 20, 6. 64, 10. 9, 90, 6. VS. 18, 4. AV. 13, 4, 50. — 2) Betäubung, Schrecken: त्वं मरुता ईन्द्र यो कृ शुष्यैर्वावा ज्ञानः पृथिवी अमे धाः RV. 4, 63, 1. अमे देवा-न्धादुक्ता निषीदन् 67, 2 (3). विदन्मृगस्य तां अमः 8, 82, 14. — 3) Krank-heit Vop. 28, 170; vgl. आम. — 4) adj. unreif Çāṇdar. im ÇKDr.; vgl. आम. — Vgl. अमवत्.

अमङ्गल (3. अ + म) 1) adj. unheilbringend Ragh. 12, 43. — 2) m. Ricinus communis L. Çāṇdar. im ÇKDr.; s. एराड. — 3) n. Unheil Ku-māras. 5, 65.

अमाड m. = अमङ्गल 2. Hār. 108. — Vgl. माड und अमाड.

1. अमत (von 2. अम्) m. 1) Krankheit Up. 3, 109. — 2) Tod. — 3) Zeit Unādik. im ÇKDr. Vgl. 1. अमति und अमस.

2. अमत (3. अ + मत) adj. nicht empfunden, nicht empfindbar Çat. Br. 14, 6, 2, 31 (= Brh. Âr. Up. 3, 7, 23). 8, 11. (= 8, 11.).

1. अमति m. 1) Zeit Up. 4, 60. H. an. 3, 242. Med. t. 83 (अयति). — 2) Mond Mnd. किमदीधिति H. an. (st. दंडे ist wohl mit ÇKDr. चंद्रे zu lesen).

2. अमति f. Schein, Schimmer: उडु प्य देवः संविता ययाम किण्णयवी-ममति यामशिश्नेत् RV. 7, 38, 1. व्युर्वी पृथ्वीममति तृजानः 2. (अग्निः) अ-

मतिर्न सत्यः lauter wie Lichtglanz 1, 37, 2. वि सूर्या अमतिं न अयिं सात् 5, 45, 2. वावृधानावमतिं क्षत्रियस्य 69, 1. 1, 64, 9. 3, 38, 8. 5, 62, 5. VS. 4, 25. Vgl. Naigh. 3, 7.

3. अमति (von 2. अम्) 1) adj. dürftig, arm: अनोपिरज्ञा असन्नात्यामतिः पुरा तस्या अभिशस्तेरव स्पृतम् ich (ein Weib spricht) bin ohne Freunde, ohne Bekannte und Verwandte, arm — reisset mich aus diesem Unglück! RV. 10, 39, 6. Çāṇdar. im ÇKDr. führt ein adj. अमति in der Bedeutung दुष्ट auf. — 2) f. Mangel, Dürftigkeit: मा नो अमे अवीरति परा दा दुर्वामसे अमतेय मा नो अम्यै RV. 7, 1, 19. गोभिष्टरेमामतिं दुरेवा यवेन तुषं पुरुहूत विश्राम् 10, 42, 10. चक्रं न वृत्तं पुरुहूत वेपते मनो मिया मे अमतेरिदं द्विवः 5, 36, 3. अमामतिं दुर्मतिं बाधमानाः VS. 17, 54, 19, 84. अति-रवतिर्निर्गतिः कुतो नु पुरुषे अमतिः । राद्धिः समद्विरव्युद्धिर्मतिरुदितयः कुतः AV. 10, 2, 10. RV. 1, 53, 4. 3, 16, 5. 8, 18, 11. 53, 14. 10, 33, 2. 43, 3. 76, 4. AV. 12, 2, 48. 19, 34, 3. Durch Wortspiele in AV. und VS. ist die Ableitung von अ + मति angedeutet, jedoch sind jene auch ohne innere Verwandtschaft der Wörter möglich und findet sich AV. 4, 10, 3: शङ्खेना-मीवाममतिं शङ्खेनोत सदान्वाः; auch spricht die Bedeutung für die Ableitung von अम्. Vgl. अमतीवन्.

4. अमति (3. अ + मति) f. das Nichtwissen: अमत्या ohne es zu wissen, aus Versehen, absichtslos M. 4, 222. 5, 20. Vgl. 3. अमति am Ende.

अमतीवन् (von 3. अमति) adj. dürftig, arm: न मे स्तोतामतीवा न दु-र्हितः स्यात् RV. 8, 19, 26.

1. अमत्र (von 2. अम्) adj. ungestüm, heftig: मरुता अमत्रो वृजने विर-प्युप्यं शवः पत्यते धृष्टोऽतः RV. 3, 36, 4. स्वरिरमत्रो ववत्ते रणाय 1, 69, 9. Uebertr.: किमादमत्रं सद्यं सखिभ्यः कदा नु ते धात्रं प्र ब्रवाम 4, 23, 6. Nir. 6, 23.

2. अमत्र n. Krug, Trinkschale oder ähnliches Gefäß Nir. 5, 1. Up. 3, 104. AK. 2, 9, 33. 3, 4, 46. H. 1026. आ मथो अस्मा अस्तिचवमत्रमिन्द्राय पूर्णम् RV. 10, 29, 7. अयं सोमश्चमूस्तो अमत्रे परि पिच्यते 5, 31, 4. 2, 14, 1. 6, 42, 2. P. 4, 2, 14.

अमत्रिन् (von अमत्र) adj. mit einem Krüge u. s. w. versehen RV. 6, 24, 9.

अमद्य (3. अ + म) adj. der Süßigkeit, d. h. des Soma nicht wür- dig Ait. Br. 2, 20.

अमध्यम (3. अ + म) adj. nicht der mittlere RV. 5, 59, 6 (s. u. अक-निष्ठ).

1. अमनस् (3. अ + मनस्) n. Nicht-Empfindung Çat. Br. 14, 6, 10, 14. = Brh. Âr. Up. 4, 1, 6.

2. अमनस् (wie eben) adj. 1) ohne Empfindung Çat. Br. 14, 6, 8, 8. = Brh. Âr. Up. 3, 8, 8. — 2) ohne Verstand, unverständlich: यथा बाला अ-मनसः प्राणतः प्राणेन वदतो वाचा u. s. w. Khind. Up. 5, 1, 11.

अमनस्क (von 3. अ + मनस्) adj. 1) ohne Empfindung: अमनस्कयोग-विवरण Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 646. — 2) unverständlich Kathop. 3, 7.

अमैनि f. ÇKDr. Weg Up. 2, 98.

अमनुष्य (3. अ + म) 1) adj. nicht menschlich: सकृत्संवत्सरमनुष्या-णाम् Kāty. Çr. 1, 6, 17. — 2) m. Nichtmensch, Abwesenheit eines Men- schen: नामनुष्ये भवत्यग्निः R. 2, 93, 21. — 3) m. Unhold P. 2, 4, 23. AK. 3, 6, 27.

अमर्त्तु (3. अ + म^०) adj. *ungelehrt, unverständlich*: अमर्त्तुर्भि नो अमर्त्तुर्न्यत्रतो अमर्त्तुः RV. 10, 22, 8. अमर्त्तवो मां त उप त्रियति 123, 4.

अमर्त्तु (3. अ + म^०) adj. 1) *von keinem Veda-Liede begleitet*: अमर्त्तु वल्लिं हेरेत् M. 3, 121. — 2) *vom Veda-Liede ausgeschlossen, den Veda nicht kennend*: त्रियः M. 9, 18. अमर्त्तानाममर्त्ताणाम् 12, 114.

अमर्त्तु (von 3. अ + मर्त्तु) adj. f. *अमर्त्तु* = अमर्त्तु 1. M. 2, 66.

अमर्त्तुविद् (3. अ + मर्त्तु - विद्) 1) adj. *die Veda-Hymnen nicht kennend* M. 3, 133. — 2) m. N. pr. Var. von अमर्त्तुजित् MATSJA-P. in VP. 463, N. 15.

अमर्त्तु (3. अ + मर्त्तु) 1) adj. *nicht träge, frisch* AK. 3, 4, 32. स्तोम RV. 1, 126, 1. NIR. 9, 10. अमर्त्तुमाद्यन्मर्त्तुने voc. f. CRUT. 22. — 2) m. Baum ÇABDAK. im ÇKDr.

अमर्त्तुमान (3. अ + म^० von मर्त्तु) adj. *sich einer Sache nicht versehend*: अमर्त्तुमानो क्वी ज्ञानं RV. 2, 12, 10. अमर्त्तुमानो अभि मन्यमानैर्ब्रह्मणि-रधमो दस्युमिन्द्र 1, 33, 9.

अमर्त्तुयुत (3. अ + म^०) adj. *keinen Groll hegend*: अमर्त्तुयुता (Padap.: ०ताः) नो वीरुधो भवतु AV. 12, 3, 31.

अमर्त्तु (3. अ + मर्त्तु, gen. von अमर्त्तु ich) 1) adj. *ohne Selbstgefühl*: अमर्त्तुमाः सत्यधर्माः VJUT. 3, b. *gleichgültig, unbekümmert*, mit einem loc.: शरणोषममर्त्तुवृत्तमूलनिकेतनः M. 6, 26. — 2) m. N. pr. der zwölfte Arhant der zukünftigen Utsarpiṇi H. 33.

अमर्त्तु (3. अ + मर्त्तु) adj. *unsterblich*: अमर्त्तुमर्त्तुमर्त्तु अतिजीवः AV. 8, 2, 26.

अमर्त्तु (3. अ + मर्त्तु) P. 6, 2, 116. 1) adj. *unsterblich, unvergänglich* ÇAT. Br. 14, 6, 8, 7, 2, 30, 31. = Bāh. År. Up. 4, 4, 25. Hit. Pr. 3. f. Å M. 2, 148. R. 1, 34, 16. — 2) m. a) Gott AK. 1, 1, 4, 2. H. 87. an. 3, 513. MED. r. 104. M. 7, 72. SUND. 1, 22. ARG. 4, 12. HIP. 2, 27. N. 2, 23. 3, 3. u. s. w. R. 2, 1, 35. VICY. 10, 31. — b) N. pr. eines Marut's HARIV. 11545. — c) *Euphorbia Tirucalli* L., baumartig, H. an. 3, 513. MED. r. 104 (m. n.). AINSIE, Mat. ind. 2, 133. 423. SUCR. 2, 207, 15. 223, 15. 18. — d) *Tiaridium indicum* Lehm., eine jährige Pflanze, eine der gemeinsten in Indien, H. an. MED. (m. n.). — e) *Quecksilber* RĀGĀN. im ÇKDr. — f) N. pr. = अमर्त्तुसिंह TRIK. 1, 1, 2, 3, 3, 1. H. 683, Sch. MED. Anh. 2. Vor. in Verz. d. B. H. No. 790. — g) N. eines Berges MBM. 2, 1193. Z. f. d. K. d. M. 2, 30. — h) myst. Bezeichnung des Buchstabens उ Ind. St. 2, 316. — 3) f. ०रा. a) Nabelschnur TRIK. 3, 3, 325; vgl. अमर्त्तु 2, a. — b) *Uterus* MED. r. 104. — c) *Hampsposten* H. an. 3, 514. MED. — d) N. verschiedener Pflanzen: *Panicum dactylon* (हर्वा) H. an. MED. *Cocculus cordifolius* DC. (गुडूची) dies. und TRIK. 3, 3, 325. इन्द्रवारुणीवृत्तः ॥ वटीवृत्तः ॥ मन्तानीलीवृत्तः ॥ गृहकन्या । घृतकुमारी । इति धरणा । RĀGĀN. im ÇKDr. — e) Indra's Stadt (s. अमरावती) H. an. 3, 513. MED. r. 104.

अमर्त्तुकाण्ड (अमर्त्तु + कण्ड) N. pr. eines Ortes R. GORR. 2, 73, 3. eine Berggruppe des Vindhya LIA. 1, 82.

अमर्त्तुकाण्ड (अमर्त्तु + काण्ड) N. pr. eines Ortes LIA. 1, 111.

अमर्त्तुकाण्ड (अमर्त्तु 2, f. + काण्ड) m. Titel des von ANARASĪHA verfassten Wörterbuchs TRIK. 1, 1, 3. Verz. d. B. H. No. 792 — 801. WEBER, Lit. 206 — 208. 236. अमर्त्तुकाण्डकौमुदी Titel eines Commentars dazu Z. f. d. K. d. M. 7, 170.

अमर्त्तुचन्द्र (अ^० + च^०) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 433. Z. d. d. m. G. 2, 339.

अमर्त्तु (अ^० + त^०) m. N. einer Pflanze (डुण्डुविरुत्त) RĀGĀN. im ÇKDr.

अमर्त्तुतिनी (अ^० + त^०) f. *der Götterfluss*, ein Beinamen des Ganges, BHARTR. 3, 87.

अमर्त्तु (von अमर्त्तु) n. *Unsterblichkeit, der Zustand der Götter* SUND. 1, 22. 23. ARG. 3, 47. R. 2, 31, 5. 3, 17, 32. 63, 5. GORR. 1, 33, 14. SUCR. 2, 399, 6.

अमर्त्तुदत्त (अ^० + द^०) m. N. pr. ein Lexicograph MED. Anh. 2. COLEBR. Misc. Ess. II, 59.

अमर्त्तुद्वार (अ^० + द^०) m. N. eines Baumes, *Pinus Deodora* Roxb. (देवद्वार), RĀGĀN. im ÇKDr.

अमर्त्तुदेव (अ^० + दे^०) m. N. pr. = अमर्त्तुसिंह LIA. II, 1154.

अमर्त्तुद्विज (अ^० + द्वि^०) m. *Tempelhüter* TRIK. 2, 10, 4. im Kapitel der Çūdra.

अमर्त्तुपति (अ^० + प^०) m. *Herr der Götter*, ein Bein. Indra's, PRAB. 26, 8.

अमर्त्तुपुष्प oder ०ष्पक (अ^० + पु^०) m. N. verschiedener Pflanzen: 1) ein Gras, *Saccharum spontaneum* L., dessen Blüten von einer Menge schöner Seidenhaare umgeben sind, ROXB. Fl. ind. I, 233. H. an. 3, 34. RATNAM. im ÇKDr. S. काश. — 2) *Pandanus odoratissimus* (केतक) H. an. — 3) *Mangifera indica* (चूत) ders.

अमर्त्तुपुष्पिका (अ^० + पु^०) f. *Anethum Sowa* Roxb. (अधपुष्पीवृत्त) RATNAM. im ÇKDr.

अमर्त्तुमाला (अ^० + मा^०) f. Titel eines Wörterbuchs COLEBR. Misc. Ess. II, 17. 59.

अमर्त्तुमल (अ^० + र^०) n. *Krystall* RĀGĀN. im ÇKDr.

अमर्त्तुमल (अ^० + रा^०) m. *König der Götter*, ein Bein. Indra's: ०शत्रु ein Bein. RĀVANA'S R. 6, 33, 1.

अमर्त्तुलोक (अ^० + लो^०) m. *die Welt der Unsterblichen*; davon nom. abstr. ०कत्ता M. 2, 5: तेषु सन्यग्वर्तमानो गच्छत्यमर्त्तुलोकताम्.

अमर्त्तुलक्ष्मी (अ^० + लक्ष्मी^०) f. N. einer Pflanze, *Cassia filiformis* Lin. (आकाशवल्ली), VAIDJ. im ÇKDr.

अमर्त्तुशक्ति (अ^० + शक्ति^०) m. N. pr. eines Königs PANĀT. 3, 11.

अमर्त्तुसरित् (अ^० + स^०) f. *der Götterstrom*, ein Beinamen des Ganges, PRAB. 21, 13.

अमर्त्तुसिंह (अ^० + सिंह^०) m. N. pr. ein berühmter Lexicograph, über dessen Zeitalter viel gestritten worden ist. Lebte angeblich am Hofe Vikramāditya's NAVAR. in HARB. Chrest. 1. WEBER, Lit. 188. 205—208. LIA. II, 1154. fgg.

अमर्त्तुशिखर (अमर्त्तु + शिखर) m. *Berg der Unsterblichen*, ein Bein. des Sumeru, ĠATIDH. im ÇKDr.

अमर्त्तुधिप (अमर्त्तु + अधिप) m. *Fürst der Unsterblichen*: 1) ein Bein. Indra's R. 2, 74, 19. — 2) Çiva's ÇIV.

अमरावती (von अमर्त्तु, vgl. P. 6, 3, 119.) f. *der Sitz der Unsterblichen*: 1) Indra's Stadt AK. 1, 1, 1, 40. TRIK. 1, 1, 60. H. 178. an. 3, 513. MED. r. 104. ARG. 4, 46. INDR. 1, 42. R. 1, 6, 5. 3, 53, 37. HARIV. 8942. 13895. u. s. w. PANĀT. 83, 16. VP. 71. — 2) eine Stadt in Berar COLEBR. Misc. Ess. II, 453.

अमरिषु (3. अ + म०) adj. *unsterblich*: अमरितुरा अमरा स्वामरिष्वतः (अमरयः) RV. 10, 94, 11.

अमरु m. N. pr. ein erotischer Dichter Verz. d. B. H. No. 385. COLEBR. Misc. Ess. II, 93. WEBER, Lit. 194. Seine 100 Liebesgedichtchen in eben so vielen Strophen führen den Titel अमरुशतक. Von Einigen fälschlich अमरु geschrieben.

अमरेश (अमर + ईश) m. Herr der Götter, ein Bein. Çiva's (Rudra's) R. 6, 33, 3. Indra's Sāh. D. 62, 5.

अमरेश्वर (अमर + ईश्वर) m. dass. 1) ein Bein. Vishṇu's R. 1, 77, 29. — 2) Indra's Çāk. 97, 15. RAGH. 19, 15.

अमर्त (3. अ + मर्त) adj. *unsterblich* RV. 5, 33, 6.

अमर्त्य (3. अ + मर्त्य) 1) adj. *unsterblich*: मर्ता अमर्त्यस्य ते भूरि नामं मनामहे । विप्रांसो ज्ञातवैदसः ॥ RV. 8, 11, 5. यदेवा देवानयन्तमर्त्यान्मन्सामर्त्येन AV. 7, 5, 3. bes. häufig von Agni RV. 1, 44, 1. 11. 58, 3. 3, 11, 2. 5, 14, 1. 6, 3, 6. 9, 4. VS. 33, 60. 37, 16. von Soma RV. 9, 84, 2. VS. 21, 14. Ushas RV. 1, 30, 20. Rātri 10, 127, 2. u. s. w. अमर्त्यभाव RAGH. 7, 50. — b) *unvergänglich, göttlich*; vom Wagen der Aśvin RV. 1, 30, 18. 5, 57, 9. मद 1, 84, 4. पात्र 2, 37, 4. — 2) m. Gott AK. 1, 1, 1, 3. H. 88.

अमर्त्यभुवन (अ० + भु०) n. Götterwelt, Himmel HALĀJ. im ÇKDr.

अमर्त्यत् (3. अ + म० von मर्त्य) adj. *nicht ermattend, unermüdlich*: आ धेनवः पर्यसा तृणार्थं अमर्त्यत्तोरुपे नो यत्तु मधो RV. 5, 43, 1. इहोप यातम् । अमर्त्यत्ता सोमपेधाय देवा । 3, 23, 4. (पितरः) अमर्त्यत्तो वसुभिर्वायुमानाः 7, 76, 5. Uebertr.: प्र मे पन्थो देवयानो अदम्यमर्त्यत्तो वसुभिर्गिरिष्कृतासः 2. — Vgl. अमृध.

अमर्मन् (3. अ + मर्मन्) adj. *gelenklos (ohne Stelle, wo die Waffe haften kann)*, vom Dämon, den Indra fällt: विवेदामर्मणा मन्यमानस्य मर्म RV. 3, 32, 4. 5, 32, 5. त्वे शिरौ अमर्मणाः पराहन् 6, 26, 3.

अमर्याद (von 3. अ + मर्यादा) adj. *keine Grenzen habend, alle Schranken überschreitend*: तादृशं त्वमर्यादं कर्म कर्तुं चिकीर्षसि R. 2, 35, 11. प्रधर्षितायो सीतायो भूव सचराचरम् । जगत्सर्वममर्यादमन्धेन तमसा वृत्तम् ॥ 3, 58, 16. नामर्यादः कथं च न (रामः) 41, 11.

1. अमर्ष (3. अ + मर्ष) m. 1) das Nichtdulden, Nichtleiden, Nichtzugeben P. 3, 3, 145. Vop. 23, 11. — 2) das Ungehaltensein, Unmuth, Aerger, Zorn AK. 1, 1, 2, 26. 3, 4, 211. H. 320. 321. P. 1, 4, 37. Sch. BHAG. 12, 15. R. 3, 33, 14. 4, 8, 30. 39. 40. KATHĀS. 10, 61. गतो ऽस्म्यत्तममर्षस्य R. 6, 100, 3. स्थिरामर्षो 91, 6. सामर्ष adj.: सामर्षं हृदये PAÑKĀT. III, 264. बुद्धिर्मुनेः समुत्पन्ना । समर्षा Viçv. 13, 11. सामर्षम् adv. MBH. 19, 17. सामर्षता Aerger, Zorn RAGH. 7, 41.

2. अमर्ष (wie eben) 1) adj. *nicht dulnd, nicht ertragend*: पितृवधा० R. 1, 74, 20. — 2) m. N. pr. eines Fürsten VP. 387. LIA. I, Anh. XII. Vgl. अमर्षण.

अमर्षण (3. अ + म०) 1) adj. *der nichts hingehen lässt, sich nichts gefallen lässt, leicht aufbrausend, zornig* AK. 3, 1, 32. H. 392. N. 12, 40. DRAUP. 7, 17. R. 4, 9, 64. 14, 1. 33, 31. 5, 89, 2. 6, 4, 26. 79, 29. 100, 15. Suçr. 1, 335, 21. RAGH. 3, 53. अत्यम० Hip. 4, 54. रणाम० R. 4, 22, 5. — 2) m. N. pr. = 2. अमर्ष 2. BHĀG. P. in LIA. I, Anh. CVII (zu S. XII, N. 27.).

अमर्षित (3. अ + म०) adj. dass. R. 4, 9, 13. 5, 39, 31. अमर्षिततरा भूयश्चक्रुः कर्माण्यमीतवत् 6, 28, 6.

अमर्षिन् (von 3. अ + मर्ष) adj. dass.: अमर्षो न हि नः श्रुवा धर्षणं मर्षयिष्यति R. 5, 62, 3. 3, 38, 13. DRAUP. 7, 1. ARĀ. 10, 33. PAÑKĀT. I, 370.

अमल (3. अ + मल) 1) adj. f. *fleckenlos, rein, makellos, glänzend* MED. I. 59. गगणं तोयदात्यये R. 2, 72, 19. चन्द्ररेखाम् 5, 20, 3. दत्तपत्रम् Ohrring KUMĀRAS. 7, 23. 32. 33. सीताम् R. 1, 1, 82. मुहृद्: PAÑKĀT. II, 182. पशः KATHĀS. 22, 26. Suçr. 1, 103, 19. — 2) f. ० ला. a) Nabelschnur TRIK. 2, 6, 11; vgl. अमर 3, a. — b) N. eines Baumes, *Embllica officinalis* Gaertn. AK. 2, 4, 4, 15. S. आमलक. — c) N. einer andern Pflanze (सातलावृत्त) RĀGĀN. im ÇKDr. — d) ein Bein. der Lakshmi MED. I. 59. — 3) n. Talk AK. 2, 9, 100. H. 1051. MED. Vgl. स्ववृक्षत्र, गिरिजामल.

अमलगर्म (अ० + ग०) m. N. pr. eines Bodhisattva VJUTP. 22, b.

अमलावृत्ता so wollen Einige AK. 2, 4, 4, 15. lesen, während Andere अमला und अवृत्ता trennen.

अमवत् (von 2. अम) adj. NIR. 6, 12. 1) *ungestüm, stürmisch*; die Marut RV. 1, 38, 7. 6, 66, 6. 8, 20, 7. अर्चयः 1, 36, 20. — 2) *schrecklich*: स्वनः RV. 8, 7, 5. उक्थ्यं 1, 32, 9. — 3) *kräftig, gewaltig, kühn*: क्षत्रम् RV. 5, 34, 9. शवः 86, 3. 8, 64, 3. राज्ञा 4, 4, 1. — 4) *tüchtig, standhaltend, dauernd*: शर्म नो यत्तममवद्वज्रम् RV. 4, 53, 4. सातिर्न वो ऽमवती स्वर्वती 1, 168, 7. द्यौः 52, 10. 10, 76, 5. — अमवत् adv. *ungestüm*: ये आश्रया अमवद्वहते RV. 5, 58, 1.

अमस (von 2. अम्) m. 1) *Krankheit*. — 2) *Dummheit (निर्वेध)*. — 3) Zeit UNĀDIK. im ÇKDr. — Vgl. 1. अमत.

अमस्तु (3. अ + मस्तु) n. *reiner Quark (ohne die Molken)* KAUC. 87.

अमलीयमान (3. अ + म० von मलीय) adj. *niedergeschlagen, freudlos* RV. 4, 18, 13.

1. अमो (von 1. अम) adv. 1) *daheim, zu Hause, bei sich* NAIGH. 3, 4. NIR. 6, 15. 11, 46. AK. 3, 4, 32, (COL. 28,) 11. H. an. 7, 36 (संनिधानार्थेकार्थे). विश्वेषा कामश्चरताममभूत् RV. 2, 38, 6. कर्ता नो अमृन्ना सुगं गोपा अमा 6, 51, 15. स नो अमा सो अरणे नि पातु 10, 63, 16. 1, 124, 2. 2, 36, 3. 10, 27, 2. 183, 2. AV. 12, 4, 38. अमा वै नो ऽद्य वमर्षवति ÇAT. BR. 1, 6, 4, 3. 5. अमैवासो तद्वति *dieses findet sich bei ihnen vor* 14, 4, 2, 29 (= BRH. ĀR. UP. 1, 3, 20). अमो नामास्यमा हि ते सर्वमिदम् KĀND. UP. 5, 2, 6. KAUC. 3. In Verbindung mit कर् गणा साक्षादादि (S. P. 1, 4, 74.): *zu sich nehmen, bei sich haben*: अमा कृत्वा पाप्मानम् AV. 4, 18, 3. अमा घृते कृणुते 11, 5, 15. नो कामाकुर्वीति सिंहो हवैनं भूवा क्षिपोति नो हान्यस्मै दद्यात् ÇAT. BR. 3, 5, 1, 25. ĀÇV. ÇR. 6, 10. GRHJ. 4, 3. Vgl. अमात् अमोत्. — 2) *zusammen, gemeinschaftlich* AK. 3, 4, 32, (COL. 28,) 11. H. 1327. P. 3, 1, 122. Sch. Vop. 26, 11. Vgl. अमावस्या.

2. अमा = अमावस्या TRIK. 1, 1, 107. H. 150. अमाया च सदा सोम ओषधीः प्रतिपद्यते VĀJĀSA bei MALLIN. zu RAGH. 14, 80.

1. अमोस (3. अ + मोस) n. *Nicht-Fleisch, etwas anderes als Fleisch*: अन्नमुपहृत्यस्मै हविष्यममोसम् KĀT. ÇR. 7, 2, 2.

2. अमोस (wie eben) adj. *ohne Fleisch, mager; schwach* AK. 2, 6, 4, 44. H. 449.

अमातुर (अमा + तुर) adj. *daheim alternd, ledig im Vaterhause bleibend*: अमातुरश्चिद्वया युवं भगः RV. 10, 39, 3. मा ते अमातुरो यथा मूराम् इन्द्र सव्ये त्वावतः नि षेदाम सचा सुते 8, 21, 15. अमातुरिर्व पित्रोः सचा सती सेमानादा सदेसस्त्वामिमे भगम् 2, 17, 7. — Vgl. पितृषद्.

अमात् (von 1. अम) adv. aus der Umgebung, Nähe: आ यात मरुतो द्विवांशतिरिन्तादमादुत । माव स्यात परावतः ॥ RV. 5,53,8.

अमातापुत्र (3. अ + माता [von मातर] - पुत्र) am Anfange eines comp. gana काष्ठादि.

अमात्य (von अमा) P. 4,2,104, Sch. m. 1) Hausgenosse, Eigener, Angehöriger: स नो वेदो अमात्यमयी रक्षतु विश्वतः । उतास्मान्यावहेतः Agni bewahre uns Habe, Angehörige (collectiv) und schütze uns selbst RV. 7,15,3. ये मे निद्यो यममात्यो निचखानं VS. 5,23. अन्वञ्चो ऽमात्याः (die Angehörigen des Verstorbenen) ÂCV. GRH. 4,2,6. KÂTJ. ÇR. 21,3,7. — 2) (ein Geführte des Königs) Minister AK. 2,8,1,4. 3,4,5,30. TRIK. 2,8,24. H. 714. 719. M. 7,60.65.141.157. 9,234.294. SÂV. 7,3. N. 8,21. 26,30. R. 1,7,2.16. VIÇV. 3,6. HIT. II, 87.96.99.122.127. 103,5. III,143. ÇÂK. 80,23. 90,20. 93,20. RAGH. 3,28. BHATT. 3,28.

अमात्र (3. अ + मात्र) adj. maasslos BRH. ÂR. UP. 3,8,8. Davon °त्रम् adv.: अमात्रं त्वा धिषणां तिबिषे मही RV. 1,102,7.

अमानन (3. अ + मा°) n. Geringachtung, Verachtung ÇABDAR. im ÇKDR.

अमानस्य (von 3. अ + मानस) n. Pein AK. 1,2,2,3, v.l. für आमनस्य, आमनस्य.

अमानुष (3. अ + मा°) adj. oder subst. f. ई. 1) (einem andern als dem menschlichen Gebiete angehörig) nicht menschlich, Nichtmensch: सचा यदासु ङ्कृतीष्वत्कममानुषीषु मानुषो निषेवै RV. 10,95,8. यत्वाहममानुषं सत्ते मानुषो ऽमिमृशामि ÇAT. Br. 1,2,2,15. अमानुषमिव वै मा विशसिष्य-ति als ob ich kein Mensch wäre, wollen sie mich schlachten AIR. Br. 7,16. M. 9,284. 11,173. R. 2,102,4. 3,4,11. 69,13. ÇÂK. 118. KATHÂS. 10,125. SUÇR. 2,531,12. — 2) (dem Wesen eines Menschen widersprechend) unmenschlich, Unmensch: अरौरवीद्वेष्टो अस्य वञ्चो ऽमानुषं यन्मानुषो नि-जूवीत् RV. 2,11,10. (दस्युः) अमृतुरन्यत्रेता अमानुषः 10,22,8.

अमामसी und अमामासी = अमावसी RAMAN. zu AK. im ÇKDR. — Eine schlechte Variante, bei der man wahrscheinlich an मस् (vgl. चन्द्र-मस्) oder मास् Mond gedacht hat.

अमार्य (von 3. अ + मार्या) adj. nicht schlau, rathlos: सैद्युधिरत्यष्टा-न्यानामायान्मायवत्तरः ÇAT. Br. 13,5,4,2.

अमावसी = अमावस्या TRIK. 1,1,107. H. 151. ÇABDAR. im ÇKDR.

अमावसु (अमा + वसु) m. N. pr. ein Nachkomme des Purûravas, HARIV. 938 (ein Vasu). 1372. 1413. VP. 398.399. अमावसु HARIV. 1413.

अमावस्या (von वस्, वसति mit अमा) f. (nämlich रात्रि) die Nacht des Zusammenwohnens des Mondes und der Sonne, Neumondsnacht P. 3,1,122. VOP. 26,11. AK. 1,1,3,8.

अमावासी = अमावस्या H. 151. ÇABDAR. im ÇKDR. अमावास्याम् — सं-प्रतस्युः MBH. 1,4644. निर्यात्मावास्याम् R. 6,72,66.

1. अमावास्यै (von वस्, वसति mit अमा) 1) n. das sich-Einnisten (?): य अग्रे मृग्यन्ते प्रतिक्रिषे ऽमावास्यै । क्रव्यादो अस्यान्दिप्सतः सर्वास्ता-त्सकृसा सहे ॥ AV. 4,36,3. — 2) f. °स्या (mit oder ohne रात्रि) Neu-mondsnacht P. 3,1,122. VOP. 26,11. AK. 1,1,3,8. H. 150. ये ऽमावास्याः रात्रिमुदस्युर्त्राजमत्रिणाः AV. 1,16,1. अकृमेवास्म्यमावास्याः मामा वसति सुकृते मयीमे । मयि देवा उभयै साध्याश्चेन्द्रज्येष्ठाः समगच्छन् सर्वे ॥ 7,80,2. अमावास्या च पौर्णमासी च 15,2,2. 16,3. 17,9. ÇAT. Br. 1,6,3,35. 4,5,8,32. 2,4,4,6. u. s. w. 14,4,3,22. = BRH. ÂR. UP. 1,5,14. AIR. Br.

7,11. KHAND. UP. 5,2,4. ÂCV. ÇR. 12,6. KÂTJ. ÇR. 3,3,25. u. s. w. NIR. 11,31. P. 4,3,30. M. 4,113.114.128. JÂGÂN. 1,217. PÂKÂT. 169,8. Vgl. अ-मावस्या, कुहू, सिनीवाली und अमावास्या.

2. अमावास्यै (von अमावास्या) adj. in einer Neumondsnacht geboren P. 4,3,31. — Vgl. अमावास्या.

अमावास्याक (wie eben) adj. dass. P. 4,3,30.

अमित (3. अ + मिता) adj. 1) ungemessen, unermesslich: सदैर्भाविर्बुधं परि चक्रमू रत्नः पूर्वा धामान्यमिता मिमानाः RV. 10,56,5. ये अप्रयेताम-मिता योजनानि AV. 4,26,1. वरांसि RV. 6,62,3. अमिता मद्विवा (मरुतः) 5,58,2. मदैर्भाभिः 7,3,7. वसूनि 84,4. वीर्या 8,24,21. 1,119,3. AV. 10,7,39. °प्रभ VIÇV. 11,19. °तेजस् R. 1,5,1. — 2) ohne bestimmtes Maass: क-न्दः ÇAT. Br. 4,4,3,7. आकृतयः 13,1,3,2. अमिताः कर्षवन्धास्तु विज्ञेयाः SUÇR. 1,58,11. मितं ददाति हि पिता मितं धाता मितं सुतः । अमितस्य हि दातारं भर्तारं का न पूजयेत् ॥ R. 4,20,1. = PÂKÂT. III,156. u. s. w. vgl. MÊL. asiat. I, 302. — अमितम् adv. zu 1: वृत्तं इन्द्रो अमितम् RV. 4,16,5.

अमितक्रतु (अ + क्रतु) adj. unermessliche Willenskraft besitzend, von Indra RV. 1,102,6.

अमितगति (अ + गति) m. N. pr. eines Gaina-Autors COLEBR. Misc. Ess. II, 53. 462. 463.

अमितधन (अ + धन) m. N. pr. ein Sohn Dharmadhva's VP. 643.

अमितवीर्य (अ + वीर्य) adj. mit ungemessenen Kräften begabt: ङ्गिड AV. 19,34,8.

अमिताक्षर (अ + अक्षर) adj. aus keiner bestimmten Anzahl von Silben bestehend, ungebunden: ग्रन्थ NIR. 1,9.

अमिताभ (von अ + आभा) von unermesslichem Glanze: 1) eine Klasse von Göttern VP. 262. 267. — 2) N. eines Dhjanibuddha BURN. Intr. 100. u. s. w. Lot. de la b. l. 113. 231. WEBER, Lit. 260. 266, N. 1.

अमितायुम् (अ + आयुम्) m. = अमिताभ 2. BURN. Intr. 102.

अमितादन m. N. pr. eines Königs BURN. Intr. 157, N. Die Pâli-Form von अमितादन.

अमिताजस् (अ + अजस्) adj. unermessliche Thatkraft besitzend, Indra RV. 1,11,4. Brahman's पर्यङ्क KAUSH. UP. in Ind. St. 1,397.401. मनुः M. 1,4. मरुर्षान् 36. die 6 Principien (अकृत्वार u. s. w.) 16.

अमित्र m. Feind (in Gesinnung oder That) AK. 2,8,4,14. H. 729. द-ना मन्दानो ङ्कृ प्रूर शत्रुं जामिनामिं मघवन्नमित्रान् RV. 6,44,17. अन्व-त्राणि वि पुरो दर्दरीति जयं कत्रूमित्रान्पूतसु साहन् 73,2. अमित्रस्य व्य-धवा मन्युमिन्द्र 23,2. 1,133,1. 3,30,16. 4,4,4. 10,103,4. 132,3. u. s. w. AV. 2,28,3. 3,1,5. 4,22,1. 5,20,5. सर्वस्य वा अहं मित्रमस्मि न मित्रं स-न्नमित्रो भविष्यामि 4,1,4,8. 5,4,4,15. M. 2,239. 7,83. 207. 12,79. N. 12,94. R. 1,6,3. f. अमित्रा Feindin: ममामित्रे (voc.) DAÇ. 2,71. R. 2,74,7. — Zusammeng. aus 3. अ + मित्र also eig. Nichtfreund; nach P. 6,2. 116: der keinen Freund hat, nach UP. 4,175. als Oxytonon von 2. अम्.

अमित्राक्षद (अ + आक्ष) adj. Feinde verschlingend, Indra RV. 10,152,1. — Vgl. वृत्राक्षद.

अमित्रघात (अ + घात) 1) adj. ved. Feinde tödtend P. 3,2,88, Sch. — 2) m. N. pr. ein Beiname von Vindusâra, dem Sohne Kandra-gupta's, Αμτροχάτης, Z. f. d. K. d. M. I, 109. LIA. II, 213. 1128. WEBER, Lit. 224, N.

अमित्रवातिन् (अ० + वा०) adj. dass. R. 5, 80, 23.

अमित्रघ्न (अ० + घ्न) adj. dass. R. 3, 23, 6. 35, 88.

अमित्रजित् (अ० + जित्) N. pr. ein Sohn Suvarṇa's VP. 463. LIA. I, Anh. XIII.

अमित्रता (von अमित्र) f. Feindschaft: मित्राण्यमित्रतो याति PANKAT. II, 106. 227, 10. Mṛkṣh. 23, 4.

अमित्रदम्भन (अ० + द०) adj. Feinde beschädigend, Agni RV. 4, 14, 4. der Wagen Brhaspati's 2, 23, 3.

अमित्रय् (denom. von अमित्र) feindlich gesinnt sein; davon part. अमित्रयत् feindselig: मर्त्यम् RV. 4, 131, 7. 5, 33, 5. जनम् 10, 180, 3. — Vgl. अमित्राय्.

अमित्रसह (अ० + सह) m. N. pr., Var. von मित्रसह in einigen Purāṇa, VP. 380, N. 11. LIA. I, Anh. IX, N. 18.

अमित्रसाह (अ० + साह) adj. Feinde bewältigend, Indra AV. 1, 20, 4.

अमित्रसेना (अ० + सेना) f. Feindesgeschoss SV. II, 9, 3, 6, 2 (= AV. 3, 1, 3). AV. 5, 20, 6.

अमित्रहन् (अ० + हन्) adj. Feinde vernichtend: (मन्यो) अमित्रहा वृत्रहा दंष्ट्रुहा च विश्वा वसूत्या भेरा त्वं नः RV. 10, 83, 3. Indra 6, 45, 14. 10, 134, 3. Soma 9, 96, 12. — VS. 3, 24.

अमित्राय् (denom. von अमित्र) feindlich gesinnt sein: पुत्रो ऽप्यमित्रायते BHARTṚ 3, 74. — Vgl. अमित्रय्.

अमित्रायुध् (अमित्र + युध् mit Dehnung des Auslauts) adj. Feinde bekämpfend: अमित्रायुधो मृतोमिव प्रयाः प्रथमज्ञा ब्रह्मणो विश्वमिद्विदुः RV. 3, 29, 15.

अमित्रिन् (von अमित्र) adj. feindlich: मा कस्मै धातमभ्यमित्रिणो नः RV. 1, 120, 8.

अमित्रिय (wie eben) n. Feindliches: वि यो धृष्टो वधिषो वज्रहस्तं विश्वा वृत्रममित्रिया श्वेभिः RV. 6, 17, 1. विश्वा वृत्रममित्रिया 8, 31, 3.

अमिथित (3. अ + मि० von मिथ्) adj. nicht geschmäht, nicht gereizt RV. 8, 45, 37.

अमिथु v. l. für अ। मिथु gaṇa स्वरदि.

अमिथ्या (3. अ + मि०) adv. nicht unwahr: इति प्रियार्हो तामुचुस्ते प्रियमप्यमिथ्या RAGH. 14, 6.

अमिन् (von 2. अम्) adj. krank Vop. 2, 20.

अमिर्न (von 2. अम) adj. ungestüm, stürmisch: मूर्हो इन्द्रो नृवदा चर्यणिप्रा उत द्विर्हो अमिनः सक्षोभिः RV. 6, 19, 1. आ द्विर्हो अमिनो याविर्नः 10, 116, 4. Nir. 6, 16. Die Commentt.: unermesslich; unvergleichlich; unverletzlich.

अमिनत् (3. अ + मि० von मी) 1) nicht versehrend: अमिनतो देव्यानि व्रतानि प्रमिनतो मनुष्या युगानि RV. 1, 124, 2. 92, 11. 4, 5, 6. — 2) unversehrt: (द्यावापृथिवी) अमिनतो RV. 4, 56, 2.

अमिश्र (3. अ + मिश्र) adj. ungemischt, ohne Theilnahme Anderer: तदा अमिश्रमेव वसूतो प्रातःसवनम् CAT. Br. 4, 3, 5, 1.

अमिष n. 1) Fleisch AK. 2, 6, 2, 14, Sch. — 2) Vergnügen (लौकिकसुख) UṆĀDIR. im CKDr. — 3) Truglosigkeit (कृताभाव) CKDr. — Vgl. आमिष.

अमी s. 1. अदम्.

अमीतवर्ण (3. अ + मीत [von मी] + वर्ण) adj. von unversehrter, unverlöschter Farbe: उषसः RV. 4, 51, 9.

अमीव (von 2. अम्) 1) f. ० वा. a) Plage, Drangsal, Schrecken: व्यपस्मदेषो वितर् व्यक्ते व्यमीवाश्चातपस्वा विषूचीः RV. 2, 33, 2. येन सूर्योतिषा बाधसे तमे जगच्च विश्वमुदियर्षि भानुनो। तेनास्मद्विश्रामनिरामनाहुतिमयामीवामप दुषष्ट्यं सुव ॥ 10, 37, 4. अयामीवामप विश्रामनाहुतिमपारातिम् 63, 12. 1, 35, 9. VS. 11, 47. 12, 105. AV. 4, 10, 3. 7, 85, 1. — b) Dränger, Plagegeist (oft von dämonischen Wesen): जम्भयतो ऽहिं वृत्रं रक्षसि सनेम्यस्मद्युपववमीवाः RV. 7, 38, 7. अग्ने त्वमस्मद्युपोध्यमीवा अनमित्रा अभ्यनत कृष्टीः 1, 189, 3. अयामीवा भवतु रक्षसा सह 9, 83, 1. 3, 15, 1. 7, 1, 7. 10, 98, 12. AV. 8, 7, 14. 19, 34, 9. 44, 7. — c) Leiden, Krankheit (auch die persönlich gedachte Ursache der Krankheit): सोमो रुद्रा वि वृहत् विषूचीममीवा (sic) या नो गयमाविशे। अग्ने बाधेया निरुतिम् RV. 6, 74, 2. यस्ते गर्भममीवा दुष्णामा (subt. und subj. des Satzes) योनिमाशये। अग्निष्टे ब्रह्मणा सह निष्क्रव्यादमनीनशत् 10, 162, 2. Nir. 6, 12. — 2) n. Leiden, Schmerz: न हि त्वमीदृशं कृवा तस्यामीव दशानन। जीवितुं शक्यसि चिरं विषे पीत्रेव दुर्मतिः ॥ R. 3, 59, 23. — Vgl. अनमीव und die folg. comp.

अमीवचातन (अ० + चा०) adj. f. ३ Leiden, Plagen (Plagegeister) verschauend: (वचः) शं यस्तोतुभ्यं आपये भवति क्षुमदमीवचातनम् RV. 7, 8, 6. उप प्रागोदेवो अग्नी रक्षाक्षमीवचातनः AV. 1, 28, 1. आप इहा उ भेषु जीर्यो अमीवचातनोः RV. 10, 137, 6. 1, 12, 7. AV. 8, 2, 28. 19, 44, 7.

अमीवहन् (अ० + हन्) adj. Leiden, Plage tilgend, Brhaspati RV. 4, 18, 2. Vastoshpati 7, 55, 1. गयस्यानो अमीवहा वसुवित्पुष्टिवर्धनः। सुमित्रः सोम नो भव ॥ 1, 91, 12. तं वाहं भवमीतानां प्रपन्नानां भयापहम्। आपृक्के शापनिर्मुक्तः पादस्पर्शादमीवहन् ॥ Brh. P. im CKDr.

अमु ein Pronominalstamm, der mehrere casus zu अदम् beisteuert und ausserdem in अमुक, अमृतम्, अमुत्र, अमुया, अमुया, अमुहि, अमुवत् sich erhalten hat.

अमुक (von अमु) pron. der und der, die Stelle eines Namens vertretend und unserm N. N. entsprechend: अहममुकः सती Jāg. 2, 87. अमुकेन 88. अमुकपुत्र der Sohn von N. N. 86. अमुकसूनु 88. MAHABH. zu VS. 10. 30. — Vgl. u. 1. अदम्.

अमुक्त (3. अ + मुक्त von मुच्) 1) adj. nicht losgelassen; nicht abgeschossen. — 2) n. (nämlich अस्त्र) eine Waffe, die nicht geworfen wird, sondern in der Hand bleibt (z. B. ein Schwert) H. 774. MADRUS. in Ind. St. 1, 21, 16. fgg.

अमुक्तहस्त (अमुक्त + हस्त) adj. f. आ dessen Hand sich nicht öffnet, karg, geizig: व्यये चामुक्तहस्तया M. 5, 150.

अमुख (3. अ + मुख) adj. ohne Mund CAT. Br. 14, 6, 8, 8. = BRH. Ār. UP. 3, 8, 8.

अमुग्ध (3. अ + मुग्ध) adj. nicht verwirrt, nicht verkehrt: तस्य कृषामुग्धानुव्रता प्रजा जायते CAT. Br. 3, 7, 1, 22.

अमुच् das Nichtlösen CAT. Br. 1, 2, 1, 16.

अमुची (3. अ + मुची f. von मुच्) f. die Nichtloslassende, Bez. eines dämon. Wesens: अमुच्या द्रुहः पाशान् AV. 16, 6, 10.

अमृतम् (von अमु) adv. Vop. 7, 97. Gegens. इतम् 1) von dort, dort: इत आजीता अमृतः कर्तव्यित् RV. 1, 179, 4. प्रेतो मुञ्चामि नामतः 10, 83, 25. अर्वाक्षमिन्द्रममृतो हवामहे AV. 5, 3, 11. RV. 9, 81, 2. 10, 128, 10. 155, 2. VS. 3, 60. AV. 5, 8, 3. 7, 115, 1. u. s. w. — 2) von dort, d. i. vom Himmel her:

ते ऽमुत आगता अस्यो पृथिव्यां प्रतिष्ठिताः CAT. Br. 2, 1, 1, 6. अमुतो वै दि-
वो वर्षति 4, 3, 1, 16. 6, 7, 3, 5. 7, 4, 2, 22. 8, 3, 4, 7. 3, 1, 13. u. s. w. इत इम-
मा दधात्यमुतो ऽमुष्य रश्मयः प्राडुर्भवति Nir. 7, 23. — 3) hierauf, alsdann,
ferner: यथोत्तरं दशगुणं भवेदेको दशामुतः। शतं सकृन्मु. u. s. w. H. 873. —
Vgl. अदम्.

अमुत्र (wie eben) adv. Gegens. इत्. 1) dort: अमुत्र सन्निह वेत्य AV. 13,
1, 39. यत्तय्यमुत्र सत्ययत्माहि CAT. Br. 1, 7, 3, 9. 3, 1, 20. 6, 3, 1, 20. 6, 1, 6.
u. s. w. यदेवेह तदमुत्र यदमुत्र तदन्विह KATHOP. 4, 10. Nir. 4, 25. 11, 37.
dort und dort, an dem und dem Orte: अमुत्राकामासु VJUP. 9, b. — 2)
dort, da, d. i. im Vorhergehenden, im angegebenen Falle: तस्मादमुत्रै-
वाङ्गुलीर्नचेदमुत्र वाचं पच्छेत् CAT. Br. 3, 2, 1, 36. स यदमुत्र राजानं क्रेष्य-
न्नुपैष्यन्त्यजते 4, 3, 1, 2. 1, 9, 1, 13. 14. 6, 3, 1, 14. — 3) dort oben, im Him-
mel, im Jenseits, im künftigen Leben AK. 3, 3, 8. H. 1328. अमुत्रामुष्मि-
होके VS. 17, 2. सामुत्र वृष्टिर्भवति CAT. Br. 7, 4, 1, 22. 2, 2, 1, 6. 3, 6, 1, 18.
4, 3, 1, 32. u. s. w. KĀTJ. Ca. 3, 4, 30. ĀṬY. GRH. 4, 1. M. 3, 181. 4, 168. 239.
5, 55. 9, 139. 322. 12, 89. BHAG. 6, 40. BRĀHMAN. 2, 5. PRAB. 100, 8. अमुत्रा-
र्यम् M. 7, 95. — 4) hier: अनेनैवार्वाकाः सर्वे नगरे ऽमुत्र (hier in der Stadt)
भजिताः KATHAS. 24, 208. — 5) dorthin: अयं मामुत्र गादितः AV. 8, 1, 18.

अमुत्रभूय (अमुत्र + भूय) n. das Dortsein, näml. in jener Welt, d. i. das Gestorbensein: अमुत्रभूयादध यद्यमस्य बृहस्पते अभिशस्तेरमुच्चः VS. 27, 9.

अमुथा (von अमु) adv. auf jene Weise, so, in der euphem. Redensart mit अस् sein: इत्थं नः सो ऽमुथास्यो न एतदतिक्रामात् fürwahr dem soll es so und so, d. h. übel ergehen, welcher u. s. w. CAT. Br. 3, 4, 2, 13. Nir. 3, 16. — Vgl. अमुया.

अमुद्रश्च = अमुयश्च VOP. 26, 80.

अमुयश्च adj. nom. °यड्, f. °मुर्ची, = अमुमञ्चति, ein aus अमु und अञ्च künstlich gebildetes Wort, SIDDH. K. zu P. 8, 2, 80. 81. VOP. 26, 80. 3, 148. 4, 12. — Vgl. अद्वञ्च.

अमुया (von अमु) adv. auf jene Art, so oder so: मा मातरममुया पत्नवे कः RV. 4, 18, 1. जिनानि वेदमुयाकृतिं वा धुनिः 5, 34, 5. नृदं न भिन्नममुया शयानम् 1, 32, 8. अश्नीरा तनूभवति रुशती प्रापयामुया 10, 83, 30. (गर्दभे) नुवतं प्रापयामुया 1, 29, 5. AV. 7, 56, 6. In Verbindung mit अस् und भूः so und so sein, dahin sein, verloren sein: अप्र हेष्ठास्यमुया भवतु AV. 5, 22, 1. मामुया भूवम् CAT. Br. 1, 6, 1, 17. यदेदं नामुयासत् 7, 4, 5. यदेवास्य विशस्यमानस्य किं चित्स्कन्दति तदेतस्मिन्प्रतितिष्ठति तथा नामुया भवति 3, 8, 1, 11. यदेतसो योनिमतिरिच्यते ऽमुया तद्वति 6, 3, 1, 26. 1, 7, 1, 13. 14. 3, 8, 1, 28.

अमुर्हि (wie eben) adv. zu der Zeit, dann: अमुर्हिव दद्याद्यदस्यापक-
ल्पते CAT. Br. 6, 2, 1, 40. damals: यदा एते ऽमुर्ह्यधियत तदेवाप्यथ कुर्वति 14, 4, 1, 34. = BRH. ĀR. UP. 1, 3, 23.

अमुवत् (wie eben) adv. wie der und der: मनुष्यद्वरतवदमुवदिति यजमा-
नार्षेयाण्यह KĀTJ. Ca. 3, 2, 7.

अमुष्यकुल (अमुष्य, gen. zu अदम्, + कुल) adj. aus dem Geschlecht des und des gaṇa प्रतिजनादि und मनोज्ञादि. Vgl. आमुष्यकुलक, °कुलिका, °कुलीन, आमुष्याया.

अमुष्यपुत्र (अमुष्य + पुत्र) m. der Sohn des und des, der Sohn eines berühmten Mannes H. 502. CATĀBH. im ÇKDr. gaṇa मनोज्ञादि.

अमृदन्त, अमृदम् und अमृदश्च (von अमु + दन्त u. s. w.) adj. dem und dem ähnlich SIDDH. K. 62, a, 13. VOP. 26, 83. 85.

अमूर (3. अ + मूर) adj. irrthumlos, untrüglich: सं ज्ञानत् स्विदन्तैर्मूराः RV. 1, 68, 4 (8). विश्वे अमृता अमूराः 72, 2. कविम् 3, 19, 1. स्पृशो अद्वयासा अमूराः 6, 67, 5. निचेतारः 10, 61, 27. 3, 25, 3. 4, 11, 5. 6, 13, 17. 7, 61, 5. 10, 4, 4. Nir. 6, 8. 11, 2. — AV. 5, 1, 9. und 11, 5, wo die Hdschr. अमूर (voc.) haben, ist, wie das Metrum zeigt, ebenfalls अमूर zu lesen.

अमूर्त (3. अ + मूर्त) adj. unkörperlich: हे वाव ब्रह्मणो रूपे मूर्तं चैवामूर्तं च CAT. Br. 14, 5, 1, 1. = BRH. ĀR. UP. 2, 3, 1. MUND. UP. 2, 1, 2. PRACNOP. 1, 5. KATHAS. 20, 70. PRAB. 71, 13. VOP. 23, 29.

अमूर्तरजसु (अ + रज) m. N. pr. ein Sohn Kuça's von der Vaidar-
bhi R. 1, 34, 3. Varianten dieses Namens: अमूर्तरय, अमूर्तरय (MBh. 12, 6194), अमूर्तरयस, अमूर्तिमत् VP. 399 (vgl. N. 9).

अमूर्ल (3. अ + मूर्ल) 1) adj. f. आ P. 4, 1, 64, Vārti. 3. VOP. 4, 15. un-
bewurzelt; ohne Halt (Gegens. मूलिनः) द्वयं वा इदं जीवनं मूलि चैवामूर्लं च। पशवो ऽमूला शोषधयो मूलिन्यः CAT. Br. 2, 3, 1, 10. 1, 8, 1, 15. 5, 1, 1, 3. अक्षरितं वा अनु रक्षश्चरत्यमूलमुपयतः परिच्छिन्नम् 1, 1, 1, 4. 3, 1, 1, 13. 8, 1, 12. 1, 15. 4, 1, 1, 20. — 2) f. °ला Methonica superba Lam. (अग्निशि-
खी), vom Liliengeschlecht, mit giftiger Knolle, ÇABDAK. im ÇKDr. Hier-
her könnte gezogen werden: यो ते चक्रमूलायो वलंगं वा नराच्याम्। तेत्रे ते कृत्याम् AV. 5, 31, 4.

अमृक्ता (3. अ + मृक्ता von मर्च् adj. unverseht, unverkümmert: वाससा RV. 9, 69, 5. पात्रम् 2, 37, 4. रथः 7, 37, 1. रत्नम् 2. रातिः 8, 24, 9. वाजा ए-
को वक्ररुस्तः। सनादमृक्ता दयते 2, 31. सतापो देवोः सृणा अमृक्ताः 10, 104, 8. 3, 1, 6. 11, 6. 4, 3, 12. 6, 1, 4.

अमृणाल (3. अ + मृण) n. die wohlriechende Wurzel des Andropogon muricatus (वीरणा), aus welcher Matten, Schirme u. s. w. geflochten werden, AK. 2, 4, 5, 30.

अमृत (3. अ + मृत) P. 6, 2, 116. 1) adj. f. अ। a) nicht gestorben BRĀH-
MAN. 3, 18. — b) unsterblich KĀR. zu P. 3, 2, 188. यद्ययं पृथिव्यातरो मर्ता-
सः स्यातन। स्तोता वो अमृतः स्यात्॥ RV. 1, 38, 4. मर्तव्यमिमृता नि धायि 7, 4, 4. अयाम् तोमममृता अमृम 8, 48, 1. 1, 166, 3. 3, 20, 3. 4, 35, 8. u. s. w. CAT. Br. 2, 2, 1, 8. wie die Götter unsterblich wurden 9, 3, 1, 7. 11, 2, 1, 6. unsterblich wird man nur कर्मणा विधया वा 10, 4, 1, 9. तस्य ह प्रजापतेः। अर्धमेव मर्त्यमर्धममृतम् 1, 2, 2, 4. 1. BRH. ĀR. UP. 1, 4, 6. ÇVETĀC. UP. 3, 1. BHAG. 14, 27. subst. ein unsterbliches, gottähnliches Wesen H. an. 3, 236. MED. 1. 77. तमा नो अर्कममृतापु जुष्टमिमे धासुमृतासः पुराजाः RV. 7, 97, 5. क-
स्य नूनं केतमस्यामृता नो मनोमहे चारु देवस्य नाम 1, 24, 1. 72, 2, 10. 189, 3. 3, 21, 1. 4, 42, 1. u. s. w. fem.: यदासु मर्ता अमृतासु निस्पृक् 10, 95, 9. 17, 2. — c) unvergänglich: कुविन्मे वस्वो अमृतस्य शिरोः RV. 3, 43, 5. ईशेक्षुमृतास्य भूरेशे रायः सुवीर्यस्य दतोः 7, 4, 6. इदं त्यत्पात्रमिन्द्र-
पानमिन्द्रस्य प्रियममृतमपायि 6, 44, 16. VS. 4, 18. 26. यज्योतिस्तमृतं प्रजासु 34, 3. Auf solche Stellen mag zum Theil die Bedeutung Gold gegründet sein; vgl. 4, 1. — d) = सुन्दर schön und = अतिहृद्य sehr lieblich Vjāpi im ÇKDr. (hier als m.). — 2) m. a) Gott, s. u. 1, b. — b) N. einer Wurzel (वाराहीकन्द) RĀGAN. im ÇKDr. — c) N. einer Pflanze, Phaseolus trilobus Ait. (वनमुद्ग) id. — d) ein Bein. Çiva's Çiv. — e) ein Bein. Dhanyantari's H. an. 3, 236. MED. 1. 77. — 3) f. °ता. a)

ein berauschendes Getränk RĀGĀN. im ÇKDr. — b) N. verschiedener Pflanzen: a) *Emblia officinalis* Gaertn. (आमलकी) AK. 2, 4, 38. TRIK. 3, 3, 143. H. an. 3, 237. MED. t. 77. RĀGĀN. im ÇKDr. AINSIE, Mat. ind. 2, 245. — β) *Terminalia citrina* Roxb. (कुरीतकी, पथ्या) AK. 2, 4, 39. TRIK. 3, 3, 143. H. an. 3, 237. MED. t. 77. RĀGĀN. = चम्पदेशजस्थूलमांसा कुरीतकी । सा विरेचनी (sic) प्रशस्ता RĀGĀVALLABHA im ÇKDr. — γ) *Cocculus cordifolius* DC. (गुडूची) AK. 2, 4, 31. TRIK. 3, 3, 143. H. 1157. H. an. MED. t. Suçr. 2, 106, 2.8. 116, 7. 207, 8. 256, 3. 522, 4. Vgl. अमृतवल्ली. — δ) *Piper longum* L. (मागधी) H. an. MED. — ε) *Ocimum sanctum* L. (तुलसी) ÇABDAM. im ÇKDr. — ζ) *Cucumis colocynthis* (इन्द्रवारुणी) RĀGĀN. im ÇKDr. — η) *Halicacabum cardiospermum* (ज्योतिष्मती) id. — θ) = गोरक्षदुग्धा id. — ι) = अतिविषा id. — κ) = रक्तत्रिवृत id. — λ) *Panicum dactylon* (ह्रवी) id. — c) N. pr. Mutter von Parikshit MBH. 1, 379.4. LIA. I, Anh. XXIV. Tochter Simhahanu's und Schwester Amrtodana's SCHIEFNER, Lebensb. 233(3). — 4) n. a) das Unsterbliche, d. i. die Gesamtheit der Unsterblichen: निवेश्यैवमृतं मृत्युं च RV. 1, 35, 2. (स्तृणीत बर्हिः) यत्रामृतस्य चक्षुषम् 13, 5. तत्रामृतस्य चेतनम् 170, 4. — b) Unsterblichkeit: देवेभ्यः कमवृणीत मृत्युं प्रजाये कमृतं नावृणीत RV. 10, 13, 4. न मृत्युरासीदमृतं न तर्हि 129, 2. दक्षिणावतो अमृतं भजते 1, 125, 6. सूर्यस्य भागे अमृतस्य लेके AV. 8, 1, 1. RV. 1, 83, 15. 10, 121, 2. ÇAT. BR. 7, 3, 4. 46. u. s. w. 14, 9, 4, 30 (= BRH. ÂR. Up. 1, 3, 28). ÎÇOP. 11. प्रजाति-रमृतमानन्द इत्युपस्थे TAITT. UP. 3, 10, 3. M. 12, 85, 104. — c) die Welt der Unsterblichkeit, das ewige Reich, die Ewigkeit: उपः प्रतीची भुवनानि विश्वार्धा तिष्ठस्यमृतस्य केतुः RV. 3, 61, 3. अमृतस्य पन्थाम् 4, 35, 3. अमृतस्य नाभिः 38, 1. प्रणवतु विश्वे अमृतस्य पुत्राः 10, 13, 1. 1, 91, 18. अमृतस्य पत्नी heissen die Morgenröthen 4, 3, 13. die Wasser VS. 6, 34. A diti 21, 5. Kubu AV. 7, 47, 2. हिता व्यूषवन्नमृतस्य धामे RV. 9, 94, 2. देवा ईवा-मृतं रक्षमाणाः AV. 3, 30, 7. pl. die Kräfte der Ewigkeit: विश्वरूपे अमृता-नि तस्थौ RV. 3, 38, 4. सत्रा चक्राणो अमृतानि विश्वा 1, 72, 1. — d) der Trank der Unsterblichkeit, Lebensessenz, ἀμβροσία AK. 1, 1, 44. 3, 4, 104. TRIK. 3, 3, 143. H. 89. an. 3, 235. MED. t. 76. अमृतं तत्रामृतमस्य भेषजम् RV. 1, 23, 19. मर्त्ये भक्षितो अमृतस्य तर्हि हिरण्यवर्णा अमृतं यदा वः AV. 3, 13, 6. गोषु प्रियममृतं रक्षमाणा RV. 1, 71, 9. अपारं ऊर्वे अमृतं दुहानाः 3, 14, 1. 1, 112, 3. 164, 21. VS. 2, 34. AV. 3, 12, 8. अमृताकुर्तिः AIT. BR. 2, 14. M. 2, 162. 239. IND. 1, 27. अमृतद्रुद ÇAK. 100, 17. फलान्यमृतकल्पानि R. 5, 74, 6. पातालादमृतमानीय चक्षुरो ऽपि जीवापिताः VET. 33, 20. Häufig wird die Rede oder die Stimme mit अमृत verglichen: वाचं ताममृतोपमाम् N. 12, 42. RAGH. 3, 16. °वाणी ÇAUT. 5. °रुता 35. वचनामृत Hir. 23, 2. der Gipfel aller Genüsse: अमृतं शिशिरे वक्त्रामृतं प्रियदर्शनम् । अमृतं राजसन्मानममृतं संगतिः सताम् ॥ PARĀT. I, 144. Entsteht bei der Quirlung des Oceans MBH. 1, 1094. fgg. R. 1, 45. HARIV. 12183. VP. 75. fgg. be- findet sich im Monde 238. fgg. Vgl. अमृततरंगिणी, अमृतदीधिति, अमृत-न्यति, अमृतसू. — e) N. einer Mixtur gegen Vergiftung Suçr. 2, 250, 95, 9. = रसायन H. an. 3, 236. = औषध RĀGĀN. im ÇKDr. — f) leibsel eines Opfers AK. 2, 7, 28. TRIK. 3, 3, 143. H. 834. an. 3, ED. t. 76. विधवाशी भवेन्नित्यं वामृतभोजनः । विधवा भुक्तशेषं षे तथामृतम् ॥ M. 3, 285. — g) unerbettelte, freiwillig dargebo- tten Mosen AK. 2, 9, 3. TRIK. 3, 3, 143. H. 866. an. 3, 235. MED. t. 77.

अमृतमृताभ्यां जीवितु u. s. w. अमृतं स्यादयचितम् M. 4, 4, 5. — h) N. pr. eines Ortes: क्षीरादस्योत्तरे कूले उदीच्यां दिशि देवताः । अमृतं नाम परमं स्थानमाकुर्मनीषिणः ॥ HARIV. 14093. अमृतेशय erscheint ebend. S. 927, Z. 4, v. u. als ein Beiname Vishnu's. Die Lexicographen führen noch folgende Bedeutungen an: i) Wasser NAIGH. 1, 12. AK. 1, 2, 3. 3, 4, 14, 78. TRIK. 3, 3, 143. H. 1069. an. 3, 235. MED. t. 76. — k) Gold NAIGH. 1, 2. H. an. 3, 236. Vgl. 1, c. und अमृतेष्टका. — l) geklärte Butter (घृत) H. an. 3, 236. MED. t. 76. — m) Milch H. an. RĀGĀN. im ÇKDr. warme Milch H. c. 98. — n) Speise (जग्धि) H. an. — o) gekochter Reis (अन्न) id. — p) Süßigkeit (स्वादु) id. — q) Liebliches (हृद्य) id. — r) Eigen- thum (स्व) id. — s) eine Art Gift, विषसामान्य und वत्सनाम RĀGĀN. im ÇKDr. — t) Quecksilber id. — u) Strahl JĀDAVA bei MALLIN. zu RAGH. 10, 59. ÇAMKAR. zu BRH. ÂR. Up. 4, 4, 16. — v) die letzte Befreiung (मोक्ष) AK. 1, 1, 4, 15. TRIK. 1, 1, 134. 3, 3, 143. H. 74. an. 3, 235. MED. t. 77.

अमृतकेशव (अ° + के°) N. eines von einer Amrtaprabhā erbauten Heilighums RĀGĀ-TAR. 4, 658.

अमृतगति (अ° + ग°) f. N. eines Metrums (4 Mal — — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 139 (V, 11.). — Vgl. अमृतमती.

अमृतगर्भ (अ° + ग°) m. Kind der Unsterblichkeit: यो न जीवो ऽसि न मृतो देवानाममृतगर्भो ऽसि स्वप्न AV. 6, 46, 1.

अमृतचित्ते (अ° + चि°) f. Häufung der Unsterblichkeit, Beiw. der sechs verschiedenen चित्ते beim अमिचयन ÇAT. BR. 10, 1, 4, 2. fgg.

अमृतजटा (अ° + ज°) f. N. einer Pflanze, *Valeriana Jatamansi* Jon. (जटामांसी), RĀGĀN. im ÇKDr.

अमृततरंगिणी (अ° + त°) f. Mondschein RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. अमृत 4, d. am Ende.

अमृतत्वं (von अमृत) n. Unsterblichkeit: प्रजाभिर्गमे अमृतत्वमस्याम् RV. 5, 4, 9. कृण्वानासौ अमृतत्वाय गातुम् 3, 31, 9. देवेभ्यो हि प्रथमं यज्ञियेभ्यो ऽमृतत्वं सुवर्ति भागमृतमम् 4, 54, 2. 1, 72, 9. 110, 3. 4. 164, 23. 3, 60, 3. 4, 33, 4. 36, 4. u. s. w. AV. 7, 106, 1. 18, 3, 62. 4, 37. u. s. w. VS. 7, 47. 9, 19. ÇAT. BR. 3, 6, 4, 28. 14, 3, 4, 2 (= BRH. ÂR. Up. 2, 4, 2). 7, 3, 24 (= BRH. ÂR. Up. 4, 3, 3. 15.) u. s. w. AIT. BR. 2, 14. KATHOP. 6, 8. ÇVETĀÇV. UP. 1, 6. M. 6, 60.

अमृतदीधिति (अ° + दी°) m. Mond ÇABDAM. im ÇKDr. — Vgl. अमृत 4, d. am Ende.

अमृतद्युति (अ° + द्यु°) m. dass. H. 103.

अमृतधारा (अ° + धा°) f. N. eines Metrums COLEBR. Misc. Ess. II, 163.

अमृतनदीपनिषद् (अ° - नाद + उप°) f. N. einer Upanishad Ind. St. 1, 249. 231. 469. 2, 89. 60. 394. WEBER, Lit. 138. 164.

1. अमृतपत्तं (अ° + प°) m. unsterblicher Flügel ÇAT. BR. 12, 9, 3, 10.

2. अमृतपत्त (wie eben) adj. zur Erkl. von हिरण्यपत्त (VS. 18, 53) ÇAT. BR. 9, 4, 4, 5.

अमृतप्रभा (अ° + प्र°) f. N. pr. verschiedener Frauen RĀGĀ-TAR. 3, 9. 463. 4, 658.

अमृतफल (अ° + फ°) 1) m. n. N. zweier Pflanzen: a) *Trichosanthes dioeca* Roxb. (पटोल); vgl. अमृताफल. — b) = पारिवतवृत् (?) RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) f. °ला. a) Weintraube (द्राक्षा); vgl. अमृतरसा. — b) *Emblia officinalis* Gaertn. (आमलकी) id.

अमृतबन्धु (अ० + ब०) m. Genosse der Unsterblichkeit (Gegens. मृत्यु-
बन्धु): तं देवा अमृतं ज्ञायन्त भूमा अमृतबन्धवः RV. 10, 72, 5.

अमृतभवन (अ० + भ०) n. N. eines von einer Amṛtaprabhā erbau-
ten Klosters RĪGĀ-TAR. 3, 9.

अमृतभुज् (अ० + भुज्) m. Gottheit H. 7.

अमृतमती (von अमृत) f. = अमृतगति COLEBR. Misc. Ess. II, 159. Man
hätte अमृतवती erwartet.

अमृतमय (von अमृत) adj. f. ई. 1) unsterblich: यश्चास्यो पृथिव्या तेजो-
मयो ऽमृतमयः (ÇĀṆK. = अमरणाधर्मा) पुरुषः ÇAT. BR. 14, 5, 5, 1. = BṚH.
ĀR. UP. 2, 3, 1. — 2) Ambrosia-artig: यः सदैवामृतप्रायाणीदृशानि फला-
नि भक्षयति। तस्य हृदयममृतमयम् PAṆĀT. 206, 7. फलम् 263, 23. 208, 18.
विषम् BHARTṚ. 1, 76. ein Mädchen 74.

अमृतरस (अ० + रस) 1) m. Göttertrank, Ambrosia: काव्यामृतरसास्वा-
दः HIT. I, 145. विविधकाव्यामृतरसान् BHARTṚ. 3, 77. — 2) f. ०सा dunkle
Weintraube (कपिलद्राक्षा) RĪGĀN. im ÇKDr.

अमृतलता (अ० + ल०) f. eine Ambrosia- (Lebenskraft-) spendende
Schlingpflanze: सैवामृतलता रक्ता (zugeneigt) विरक्ता (abgeneigt) विषव-
हारी BHARTṚ. 1, 75.

अमृतलतिका (अ० + ल०) f. dass. ०के voc., Anrede an eine Schöne
ÇAUT. (BR.) 35.

अमृतवपुस् (अ० + व०) m. ein Bein. Çiva's Çiv.

अमृतवल्ली (अ० + व०) f. Cocculus cordifolius DC., eine sehr gemeine
Schlingpflanze. Benannt entweder nach den heilenden Eigenschaften,
oder als eine nie aussterbende Pflanze (vgl. अमर् 3, d). RATNAM. im ÇKDr.
— Vgl. अमृत 3, b, γ.

अमृतवका (अ० + वा०) f. ein bes. Vogel ÇAT. BR. 10, 5, 2, 10.

अमृतविन्दूपनिषद् (अ० - विन्दु + उप०) f. N. einer Upanishad CO-
LEBR. Misc. Ess. I, 95. Ind. St. 1, 249. 252. 302. 2, 1. 89. 394. WEBER, Lit.
158. Verz. d. B. H. No. 357.

अमृतसंभवा (von अ० + संभव) f. = अमृतवल्ली RĪGĀN. im ÇKDr.

अमृतसार (अ० + सार) m. Ambrosia-Essenz, ist wohl die Sanskrit-Form
für die Stadt Amritsir. LIA. 1, 98. 99.

अमृतसारज (अ० + ज) m. Melasse: गुडः ॥ तवरजोद्भवखण्डः ॥ RĪGĀN.
im ÇKDr.

अमृतसू (अ० + सू) m. Mond H. 104; vgl. अमृत 4, d. am Ende.

अमृतसौदर (अ० + सौ०) (der leibliche Bruder der Ambrosia) m. Pferd
RĪGĀN. im ÇKDr. Das Pferd उच्चैःश्रवस् entstand wie die Ambrosia
bei der Quirlung des Oceans.

अमृतस्रवा (von अ० + स्रव) f. N. einer Pflanze, = रुदती, वृक्षारुहा,
उपवह्निका, घनवल्ली, मितलता, RĪGĀN. im ÇKDr.

अमृताकर (अ० + आकर) m. N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAR. 5, 422.
6, 219.

अमृताक्षर (अ० + अक्षर) adj. unsterblich und unvergänglich: क्षरं प्र-
धानममृताक्षरं हरः ÇVETĀÇV. UP. 1, 10.

अमृतानन्द (अ० + आनन्द) m. ein Mannsname Verz. d. B. H. No. 1335.
BURN. Intr. 630.

अमृतान्धस् (अ० + अन्धस्) m. Gottheit AV. 1, 1, 1, 3. H. 88. Sch.

अमृताफल n. = अमृतफल 1, a. DRAVYABHIDHĀNA im ÇKDr.

अमृताय (von अमृत), अमृतायते der Ambrosia gleichen: उत्तिष्ठ वत्से-
त्यमृतायमानं वचो निशम्य RAGH. 2, 61.

अमृताशन (अ० + अशन) m. Gottheit HALĀJ. im ÇKDr.

अमृताश्म (von अ० + अश्मन्) m. P. 5, 4, 94. Sch. Vop. 6, 45.

अमृतासङ्ग (अ० + आ०) n. Collyrium aus Amomum Xanthorrhiza H.
1053. — Vgl. अमृतात्पन्न.

अमृतासु (अ० + असु) adj. eine unsterbliche Seele habend AV. 5, 1, 1. 7.

अमृताक्षर (अ० + आ०) m. Ambrosia-Dieb, ein Bein. Garuḍa's HĀR. 10.

अमृताक्ष (अ० + आक्ष) n. eine bes. Frucht: लघुवित्त्वफलाकृति खो-
रसानदेशजनासप्राती नाम फलम्। तत्पर्यायः। रुचिफलम्। अस्य गुणाः।
गुरुत्वम्। वातनाशित्वम्। स्वादुत्वम्। श्लेष्मत्वम्। रुचिप्रकृकारित्वं च। त-
ल्लघुफलगुणाः। वृष्यत्वम्। मुस्वाडुत्वम्। त्रिदोषनाशित्वं च। तत् मुद्गलदेशे
बहुलं लभ्यते। इति भावप्रकाशः। ÇKDr.

अमृतेश (अ० + ईश) m. ein Bein. Çiva's Çiv. अमृतेशादिलिङ्गप्राडुर्भाव
heisst der 94ste Adhijāja im SKANDAPURĀṆA Verz. d. B. H. No. 491.

अमृतेशय (अमृते, loc. von अमृत + शय) m. ein Bein. Viṣṇu's, s. u.
अमृत 4, h.

अमृतेश्वर (अ० + ईश्वर) m. = अमृतेश RĪGĀ-TAR. 3, 463.

अमृतेष्टका (अ० 4, k. + इष्टका) f. Bezeichnung einer Art Backsteine
in der Form von goldenen Thierköpfen: (पशुशीर्षाणि) क्षिप्रमयान्युक्ते
कुर्वन्ति अमृतेष्टका इति वदन्तस्ता ह ता अमृतेष्टका न हि तानि पशुशीर्षा-
णि ÇAT. BR. 6, 2, 1, 38. 11, 1, 2, 43.

अमृतात्पन्न (अ० + उत्पन्न) 1) f. ०ना Fliege RĪGĀN. im ÇKDr. — 2) n.
eine Art Collyrium (खर्परितुल्य) ebend. Vgl. अमृताद्वय und अमृतासङ्ग.

अमृतादन (अ० + ओदन mit unreg. Krasis) m. N. pr. Sohn Siṃhaha-
ru's SCHIEFNER, Lebensb. 233 (3). 264 (34). LIA. II, Anh. II. LALIT. 193,
N. 389, N.

अमृताद्वय (अ० + उद्वय) n. = अमृतात्पन्न 2. RĪGĀN. im ÇKDr.

1. अमृत्यु (3. अ + मृ०) m. Nicht-Tod, Nicht-Todtschlag: अमृत्युर्ह वा
अन्यो ब्रह्मकृत्यापि मृत्युर्ष क्व वै साक्षान्मृत्युर्ध्वस्तकृत्या ÇAT. BR. 13, 3, 3.

2. अमृत्यु (wie eben) adj. ohne Tod, unsterblich: अमृत्युः RV. 10, 94, 11.
अवः 6, 48, 12. उशितः 3, 2, 9.

अमृध (3. अ + मृ०) adj. f. आ. 1) unablässig, unermüdlich: मिहो न-
पातममृधम् (प्रच्यावयति) RV. 1, 37, 11. (इन्द्रः) अमृधो वाज्रसातये 8, 69, 2.
(इषः) गोभिर्भयतेमाना अमृधाः 3, 58, 8. तस्मा अमृधा उपसो व्युच्छान् 5, 37,
1. 43, 2. 13. 6, 22, 10. 73, 9. — 2) angespannt: मदः RV. 6, 19, 7. धियं मे
ऽमृधो सातये कृतं वसूयम् 7, 67, 5. — Vgl. अमर्धत्.

अमृषा (3. अ + मृषा) adv. gewiss, richtig: यथा वृक्षो वनस्पतिस्तथैव
पुरुषो ऽमृषा ÇAT. BR. 14, 6, 30. = BṚH. ĀR. UP. 3, 9, 28.

अमेदस्क (von 3. अ + मेदस्) adj. ohne Fett: मांसम् SUÇR. 2, 64, 5.

अमेधस् (3. अ + मे०) adj. P. 5, 4, 122. Vop. 6, 27. dumm, einfältig
H. 382.

अमेध्य (3. अ + मे०) 1) adj. nicht opferfähig oder -würdig, unrein, un-
heilig, nefastus: अमेध्यो वै पुरुषो यदनन्तं वदति ÇAT. BR. 1, 1, 1, 1. 2, 12,
3, 1, 2, 10. अस्ति वै पत्न्या अमेध्यं यद्वाचीनं नामेः 1, 3, 1, 13. 3, 1, 2, 19.
5, 2, 1, 8. त एन उत्क्रातमेधा अमेध्या अयत्तियाः 7, 5, 2, 37. याह्यम् — अमे-
ध्यादपि काञ्चनम् Gold lässt sich auch aus etwas Unreinem gewinnen
M. 2, 239 (vgl. KĀṆ. 16). नामेध्यं प्रतिपेद्यौ 4, 53. अमेध्यलित 56. अमेध्य-

प्रभव 5, 5. अमेध्याक्त 126. 128. 132. 11, 96. 12, 74. BHAG. 17, 10. — 2) n. a) die Excremente ÇABDAR. im ÇKDr. समुत्सृजेद्राजमार्गे पस्त्वमेध्यमनापदि M. 9, 282. — b) etwas Unheiliges, ein böses Vorzeichen: अमेध्यं दृष्ट्वा सूर्यमपतिष्ठेत् KĀTJ. ÇA. 25, 11, 24. स्वप्ननदीतरणाववर्षणामेध्यदर्शनप्रयाणेषु 1, 7, 3.

अमेनै (von 3. अ + मेना) adj. unbeweib: अमेनैनाश्चिज्जनिवतश्चकर्त्त R.V. 5, 31, 2.

अमेनि (3. अ + मे) adj. nicht schiessend, nicht schleudernd, unfähig dazu: मेन्या मेनिरेस्पमेनयस्ते संतु येरे स्मानेयघायति AV. 5, 6, 9, 10. VS. 38, 14.

अमेय (3. अ + मेय) adj. nicht messbar: अमेयात्मन् INDR. 2, 22. RAGH. 10, 18.

अमेष्ट (अमा + इष्ट) adj. daheim geopfert VS. 10, 20.

अमेक्य (3. अ + मो) adj. unlöslich: पशैः AV. 3, 6, 5.

अमेघ (3. अ + मेघ) 1) adj. f. आ nicht irrend, nicht fehlend, nicht eitel, einschlagend, das Ziel erreichend, fruchtbar, gegründet H. an. 3, 134. MED. gh. 7. इषवः R. 3, 18, 38. शक्तिम् (Speer) 6, 80, 32. सायकम् RAGH. 3, 53. अस्त्रम् 12, 97. VIKR. 88. KUMĀRAS. 3, 66. वलम् VIÇV. 6, 20. ओकाधर्क्य R. 2, 1, 17. सभूङ्गप्रकितनयनैः कामिलहृद्येबमेधैः MEGH. 72. वीजम् KUMĀRAS. 2, 5. आशिषः RAGH. 1, 44. — 2) m. a) das Nichtirren, Nichtfehlgehen: तदत्र तं प्रोणाति तयो हृत्स्येषो ऽमोघायावाहितो भवति ÇAT. Br. 1, 7, 3, 13. तयो ह्रमोघाय देवतानां मनोऽस्युपसंगतानि भवन्ति 3, 8, 3, 14. — b) ein Bein. Çiva's ÇIV. — c) N. eines Flusses ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) f. वा. a) Bignonia suaveolens Roxb. AK. 2, 4, 2, 35. — b) N. einer Pflanze, deren Same gegen Eingeweidewürmer gebraucht wird, AK. 2, 4, 2, 24. H. an. 3, 134. MED. gh. 7. Vgl. विडङ्ग. — c) Terminalia citrina Roxb. (पट्या) H. an. MED. — d) N. eines Speers (शक्ति) MBH. 3, 16990. fg. R. 1, 29, 12. — e) ein Bein. von Çiva's Gemahlin H. ç. 49. — f) N. pr. die Frau des Büssers Çāntanu LIA. I, 335, N. — g) myst. Bezeichnung des Doppelconsonanten ल Ind. St. 2, 316.

अमोघदण्ड (अमोघ 1. + दण्ड) m. ein Bein. Çiva's ÇIV.

अमोघदर्शिन (अ + द) m. N. pr. eines Bodhisattva LALIT. 167. BURN. Lot. de la b. 1. 2. VJUTP. 22, b.

अमोघभूति (अ + भू) m. N. pr. eines Königs LIA. II, 823. fg.

अमोघराज (अ + राज) m. N. pr. eines Bhikshu LALIT. 3.

अमोघविक्रम (अ + वि) m. ein Bein. Çiva's ÇIV.

अमोघसिद्ध (अ + सि) m. N. pr. der 5te Dhjānibuddha BURN. Intr. 117. 342. SCHIEFNER, Lebensb. 244 (14).

अमोघाचार्य (अ + आचार्य) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 974.

अमोत (अमा + उत) adj. (daheim) gewebt: वासः AV. 9, 5, 14. 12, 3, 51.

अमोतक (von अमोत) m. Weber: अमोतपुत्रका एषाममोतका इवास्ते KUNT. 1, 5.

अमोतपुत्रका (अ + पु) f. Webermädchen, s. u. अमोतक.

अमस (3. अ + मनस्) adv. unversehens: (गन्धर्वाः) ये अमो ज्ञानान्मारयन्ति सूतिका अनुशरेते AV. 8, 6, 19. Kann das स zu र erweichen P. 8, 2, 70. अम एव oder अमरेव Sch. Im gaṇa स्वरदि werden अमस und अमर als indecl. aufgeführt.

1. अम्ब, अम्बति gehen Dhātup. 11, 21.

2. अम्ब, अम्बते tönen Dhātup. 10, 16. — Vgl. अम्भ.

1. अम्ब Partikel, in der Mitte des Satzes enklitisch, aufmunternd und bekräftigend: wohl, wohlan! अम्ब नि ष्वर समरीर्विदाम् VS. 6, 36. मा सु भित्था मा सु रिषो ऽम्ब धृनु वीर्यस्व सु 11, 68. उवे अम्ब सुलाभिके यथैवाङ्ग भविष्यति । भस्मै अम्ब सक्थि मे शिरो मे वीव कृष्यति R.V. 10, 86, 7. (आषधयः) शतं वो अम्ब धामानि 97, 2. अग्रशस्ता इव स्मसि प्रशस्तिमम्ब नस्कृधि 2, 41, 16. Die Erklärer und auch ÇAT. Br. 6, 6, 2, 5. sehen darin einen Vocativ: o Mutter! — Vgl. अम्बा.

2. अम्ब = अम्भ H. 1388, Sch. praktisch für अम्भ.

अम्बक n. 1) Auge TRIK. 2, 6, 30. H. 575. Aus अम्बक (s. d.) geschlossen. — 2) Kupfer RĪGĀN. im ÇKDr.

अम्बया f. Mutter, Mütterchen: अम्बया नयः KAUSH. Up. in Ind. St. 1, 183, N. 3. 397. 398, N. — Vgl. अम्बि.

अम्बर n. SIDDH. K. 249, b, 2. m. n. gaṇa अर्धर्चादि. 1) n. Umkreis, Umgebung: यत्रासत्या परावति यद्वा स्थो मध्यम्बरे (vgl. 1, 47, 7, wo तुर्वशे st. अम्बरे) R.V. 8, 8, 14. Nach NAIGH. 2, 16. = अत्तिक. — 2) n. Kleidung, Gewand AK. 3, 4, 183. H. 666. an. 3, 517. MED. r. 108. M. 4, 35. BHAG. 11, 11. ARG. 10, 19. SUND. 1, 30. VIÇV. 4, 22. 12, 24. R. 3, 9, 4. प्रवराण्यम्बराणि 2, 94, 12. कम्बलादीनि वस्त्राणि क्षौमपट्टाम्बराणि च 1, 74, 3. In Verbindung mit वासस् Kleid: समूहाम्बरवाससम् Hip. 3, 14. अजिनाम्बरवाससः R. 5, 10, 15. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 2, 75, 7. 6, 95, 22. KATHĀS. 2, 54. AMAR. 36 (= VET. 11, 13). मही सागराम्बरा R. 2, 98, 7. — 3) n. Baumwolle H. an. 3, 517. VIÇV. im ÇKDr. — 4) n. Luftkreis, Himmel, Luft NAIGH. 1, 3. AK. 1, 1, 2, 1. 3, 4, 183. H. 163. an. 3, 517. MED. r. 108. तारापतिरिवाम्बरे SIV. 1, 19. स्तनयितोरिवाम्बरे ARG. 6, 9. भूषयताविमं देशं चन्द्रसूर्याविवाम्बरम् R. 1, 48, 5. कपोताङ्गारूणा धूमो दृश्यते विमले ऽम्बरे 3, 5, 7. येन ते भविष्यत्यम्बरे गतिः VID. 111. 21. RAGH. 12, 41. m.: महीधरः — बभूव संनादितनिकरात्तरो भृशं नदद्भिर्लदैरिवाम्बरः R. 4, 53, 21. — 5) Safran H. ç. 131. — 6) Talk RĪGĀN. im ÇKDr. Vgl. अम्ब. — 7) eine bes. wohlriechende Substanz (Ambra) TRIK. 3, 3, 325. H. an. 3, 517. MED. r. 108. VIÇV. im ÇKDr. — 8) N. eines Volkes VARĀH. BRH. S. in Verz. d. B. H. 241 (Ç. 27.). — 9) = नागभिद् TRIK. 3, 3, 325. — 10) = रदच्छकपापयोः Lippe und Uebel H. an. 3, 517. Statt dessen ist wohl wie MED. r. 111. zu lesen: ऽरर इच्छकपाटयोः. — Wohl aus अनु-वर (von वर) verstümmelt.

अम्बरस्थली (अ + स्थ) f. die Erde H. ç. 136.

अम्बरिष n. Bratpfanne = अम्बरीष RAMĀN. zu AK. im ÇKDr.

अम्बरीष n. SIDDH. K. 249, b, 5. 1) Bratpfanne, n. AK. 2, 9, 30. TRIK. 3, 3, 433. H. 1020 (m. n. Sch.). MED. sh. 47. m. Uṇ. 4, 9 (अम्बरी). H. an. 4, 314. वैश्यकुलाम्बरीषमकानसादा KĀTJ. ÇA. 4, 7, 16. — 2) m. Kind, Junge (किशोर) TRIK. H. an. MED. sh. 48. — 3) m. Sonne diess. — 4) Kampf, m. H. an. n. TRIK. MED. sh. 47. — 5) m. Rene MED. sh. 48. — 6) m. Spondias mangifera (आम्रतक) H. an. 4, 345. MED. — 7) m. eine Art Hölle MED. — 8) Vishṇu TRIK. — 9) Çiva TRIK. H. an. — 10) N. pr. ein Abkömmling von Vṛshāgir R.V. 1, 100, 17. Verfasser von 9, 98. Verz. d. B. H. 36, 9. ein König MED. sh. 47. भगवान्म्बरीषश्च ब्राह्मणायामितौजसे । प्रदाय सकलं राष्ट्रं सुरलोकमवाप्तवान् ॥ MBH. 13, 6252. ein Nachkomme Ikshvāku's, ein Sohn Praçuçruka's und König von

Ajodhja R. 4, 70, 40. 2, 110, 32. Viçv. 11, 5. fgg. Ind. St. 2, 119. ein Sohn Nābhāga's MBh. 12, 993. fgg. 3615. fgg. 8597. HARIV. 641.813. VP. 351, N. 7 (vgl. HARIV. 637). 379. Pulaha's 83, N. 6. Māndhātara's 363. eines Purohita SCHIEFNER, Lebensb. 287 (37). नारदाम्बरीषसेवाद PADM-P. in Verz. d. B. H. No. 453. — COLEBR. Misc. Ess. I, 24. LIA. I, 730. Anh. VI, N. VIII. IX.

अम्बरीषपुत्र (अ० + पु०) m. N. pr. gaṇa राजन्यादि.

अम्बरीकस् (अम्बर + ओकस्) m. Himmelsbewohner, Gott KUMĀRAS. 3, 79.

अम्बर्य (von अम्बर), अम्बर्यति zusammentragen gaṇa काण्डादि, v. l. für संवर्य.

अम्बलगच्छनायकागुरु m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 964.

अम्बष्ठ 1) m. N. eines Landes und des dasselbe bewohnenden Volkes H. an. 3, 173. MED. th. 11. AV. PARIÇ. 56. in Verz. d. B. H. 93. VARĀH. BRH. S. 14, 7. ebend. 240. SETUS. ebend. No. 333. MBh. 2, 1189 (vgl. Z. f. d. K. d. M. 3, 185. 195.) 7, 3399. fgg. LIA. I, 820. HARIV. 1679 (अम्बाष्ठ). VP. 177. Nach dem Gesetzbuch: der Sohn eines Brahmanen von einer Frau aus der dritten Kaste M. 10, 8. 13. 15. JĀGĒ. 1, 91. AK. 2, 10, 2. TRIK. 3, 3, 105. H. 896. an. MED. giebt sich mit der Heilkunde ab M. 10, 47. ist Elephantentreiber: अम्बष्ठाम्बष्ठ मार्गं नो देक्ष्यप्रक्राम माचिरम् BHĀG. P. im ÇKDr. = कायस्थजातिविशेषः । इति पश्चिमदेशे प्रसिद्धः । ÇKDr. f. ०ष्ठी M. 10, 19. Vgl. अम्बष्ठ und अम्बष्ठ. — 2) f. ०ष्ठा N. verschiedener Pflanzen: a) *Jasminum auriculatum* Vahl. AK. 2, 4, 3, 51. TRIK. 3, 3, 105. H. an. MED. Vgl. गणिका, गूयिका. — b) *Clypea hernandifolia* W. u. A. AK. 2, 4, 3. TRIK. H. an. MED. Vgl. पाठल — c) *Oxalis corniculata* L., gehörnter Sauerklee, viel gebraucht in der Medicin, AK. 2, 4, 5, 6. H. an. MED. Suçr. 1, 141, 9. 150, 19. 157, 17. 2, 277, 14. 367, 19. 434, 13. Vgl. अम्बा, अम्बिका. — d) तुपविशेषः । अम्बाठा इति ख्याता । RĀGĀN. im ÇKDr. — 3) f. ०ष्ठी s. u. 1. — P. 8, 3, 97. wird das Wort in अम्ब + स्थ zerlegt.

अम्बष्ठकी f. = अम्बष्ठ 2, b. RĀGĀN. im ÇKDr.

अम्बष्ठिका f. 1) = अम्बष्ठकी RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) N. einer andern Pflanze, *Clerodendrum Siphonanthus* R. Br., = ब्राह्मणी (vulg.: वामनहारी) RATNAM. im ÇKDr.

अम्बा f. voc. अम्बे ved., अम्ब klass. P. 7, 3, 107. 109, VArtt. Vop. 3, 76. 1) Mutter, Mütterchen AK. 1, 1, 3, 14. H. 333. 557. ÇABDAR. im ÇKDr. अम्बे अम्बिके अम्बालिके VS. 23, 18. अम्बे अम्बाले अम्बिके JĀG. V. bei P. 6, 1, 118. अम्बाश्चाम्बायवशाप्सरसः KAUSH. Up. in Ind. St. 1, 183, N. 3. 397. — NIR. 9, 10. R. 2, 72, 8. 12. 3, 22, 85. JĀGĒAD. (Lois.) 1, 34. PAÑKĀT. Pr. 7 (= Hit. Pr. 14.). ÇĀK. 30, 3. PRAB. 48, 5. TRIK. 3, 3, 161. H. 847. pl. rever.: किमम्बाभिः प्रेषितः ÇĀK. 29, 12. voc. अम्ब R. 2, 58, 16. 72, 10. 13. GORR. 2, 38, 39. 42. RAGH. 14, 16. KATHĀS. 12, 96. VID. 102. 204. अम्बा(?): अम्बा मा दुःखिता भूता पश्येत्त्वं पितरं मम R. 2, 39, 34 (GORR. 2, 38, 42: अम्ब मा u. s. w.). अम्बे(?) PAÑKĀT. 46, 5. 264, 25. — 2) N. einer Pflanze, = अम्बष्ठ 2, d. RĀGĀN. im ÇKDr. — 3) Durgā, Çiva's Gemahlin, AK. 1, 1, 3, 33. Sch. तमप्यम्ब मा पश्य ÇĀKĀR. in Verz. d. B. H. 362, Z. 3, v. u. — 4) N. pr. Tochter eines Königs von Kāçi MBh. in LIA. I, 632, N. 2. eine Schwester von Pāṇḍu's Mutter MBh. im ÇKDr. — Ein einer grammatischen Kategorie angepasster Naturlaut. Vgl. die folg. Ww.

अम्बाठा oder अम्बाला f. dass. voc. ०डे, ०ले P. 7, 3, 107, VArtt. 1. Vop. 3, 76. ved. ०ड oder ०डे, ०ल oder ०ले Kāç. अम्बे अम्बाले अम्बिके JĀG. V. bei P. 6, 1, 118.

अम्बायु f. dass.: अम्बाश्चाम्बायवशाप्सरसः KAUSH. Up. in Ind. St. 1, 183, N. 3. 397. 398, N.

अम्बाला s. अम्बाठा.

अम्बालिका (von अम्बाला) f. 1) dass. ÇABDAR. im ÇKDr.; s. u. अम्बा 1. — 2) N. einer Pflanze, = अम्बा 2. RĀGĀN. im ÇKDr. — 3) N. pr. Tochter eines Königs von Kāçi und Gemahlin von Vikitravirja MBh. 1, 4137. Z. f. d. K. d. M. 1, 75, N. LIA. I, 632. Ind. St. 1, 184.

अम्बि f. Weib, Mutter, Amme: अम्बयौ पुत्र्यधर्मिर्नामयौ अम्बरीयताम् RV. 1, 23, 16. Davon superl. (wie मातृता): अम्बितमे नदीतमे देवितमे सारस्वति 2, 41, 16. — Vgl. अम्बया.

अम्बिका (von अम्बि) f. voc. ०के P. 7, 3, 107, VArtt. 1. Vop. 3, 76. ved. ०क oder ०के Kāç. 1) Mutter, Mütterchen TRIK. 3, 3, 3. H. an. 3, 6. MED. k. 44. ÇABDAR. im ÇKDr. अम्बे अम्बिके अम्बालिके VS. 23, 18. अम्बे अम्बाले अम्बिके JĀG. V. bei P. 6, 1, 118. — 2) N. einer Pflanze, = अम्बा 2. RĀGĀN. im ÇKDr. — 3) eine andere Pflanze, *Wrightia antidysenterica* (कटुकी) ÇABDAR. im ÇKDr. — 4) Rudra's Schwester: सक्तु स्वस्वाम्बिकया VS. 3, 57. ÇAT. Br. 2, 6, 3, 9. 13. — 5) Çiva's Gemahlin Pārvatī AK. 1, 1, 3, 33. TRIK. 3, 3, 3. H. 203. an. 3, 6. MED. k. 44. Suçr. 2, 422, 15. HARIV. 7593. KUMĀRAS. 6, 90. AMAR. 1. KATHĀS. 1, 17. 20, 81. 22, 16. 26, 62. Mutter von Gaṇeça JĀGĒ. 1, 289. — 6) die Gemahlin des Rudra Ugraretas BHĀG. P. in VP. 59, N. 4. — 7) N. einer Göttin, die die Befehle des 22sten Arhant zu vollziehen hat, H. 46. an. 3, 6. — 8) N. pr. die Tochter eines Königs von Kāçi und Gemahlin Vikitravirja's MBh. 1, 4137. Z. f. d. K. d. M. 1, 75, N. LIA. I, 632. Mutter von Dhṛtarāṣṭra MED. k. 44. PAÑKĀT. I, 176. von Pāṇḍu H. an. 3, 6.

अम्बिकापति (अ० + प०) m. s. Ind. St. 2, 187.

अम्बिकेय (von अम्बिका) m. 1) Gaṇeça. — 2) Kārtikeya. — 3) Dhṛtarāṣṭra ÇKDr. — Vgl. अम्बिकेय.

अम्बिकेयक (von अम्बिकेय) m. Gaṇeça ĠATĀDH. im ÇKDr.

अम्बु n. 1) Wasser NAIGH. 1, 12 (v. l.: m.). AK. 1, 2, 3, 4. H. 1069. पञ्च-क्षेत्रोऽम्बुम् (adj. f.) ÇVETĀÇV. Up. 1, 5. M. 6, 67. 10, 108. R. 4, 61, 22. Suçr. 2, 493, 15. 20. 521, 11. 13. 14. Hit. I, 144. RAGH. 1, 51. R. 1, 8. VID. 33. pl.: PAÑKĀT. III, 33. ÇĀK. 109. RAGH. 11, 11. ०वेगाः BHAG. 11, 28. ०र्यः DAÇ. 1, 43. शिकोऽम्बुकाणाः स्मृताः AK. 1, 1, 3, 13. — 2) *Andropogon Schoenanthus* (?) AK. 2, 4, 4, 10. — Vgl. 2. अम्बु.

अम्बुकाण्टक (अ० + क०) m. Alligator TRIK. 1, 2, 23.

अम्बुकिरात (अ० + कि०) m. dass. ibid.

अम्बुकीश (अ० + की०) m. *Delphinus gangeticus* TRIK. 1, 2, 24.

अम्बुकूर्म (अ० + कूर्०) m. dass. H. 1350.

अम्बुकेशर (अ० + केश०) m. Citronenbaum (होलड़) RATNAM. im ÇKDr. — Vgl. अम्बुकेशर.

अम्बुग (अ० + ग०) adj. im Wasser lebend H. 22.

अम्बुघन (अ० + घ०) m. Hagel H. c. 28.

अम्बुचामर (अ० + चा०) n. N. einer Pflanze, *Blyxa octandra* Rich. (शैवाल), ĠATĀDH. im ÇKDr.

अम्बुचारिन् (अ० + चा०) adj. im Wasser wandelnd, subst. Wasserthier M. 12, 57.

अम्बुज (अ० + ज) 1) adj. im Wasser geboren, entstanden: सुगन्धीनि च माल्यानि स्थलजान्यम्बुजानि च R. 4, 23, 24. — 2) m. N. einer Pflanze, *Barringtonia acutangula* Gaertn. AK. 2, 4, 2, 41. TRIK. 3, 3, 81. MED. 6. 19. S. कृष्णल. — 3) *Lotus, Nymphaea Nelumbo*, n. MED. 6. 19. KATHAS. 13, 140. R. 5, 13, 27. कृत्स्नैरम्बुजसंनिभिः 1, 9, 18. मुखमम्बुजेन — स विधाय धाता ÇĀṆGĀRAT. 3. ० प्रीत्या VID. 136. m.: जप्राह चरणाम्बुजान् R. 2, 104, 16. — 4) n. Indra's Donnerkeil TRIK. 1, 1, 63. Vgl. अयां नपात् u. 2. अय्.

अम्बुजम्बन् (अ० + ज्) n. *Lotus, Nymphaea Nelumbo* RĀGĀN. im ÇKDr.

अम्बुजम् (अ० + भू) m. Brahman: ० भुवः (pl.) — कोटयः PRAB. 91, 8.

अम्बुतस्कर (अ० + त०) m. Sonne H. 9.

अम्बुताल (अ० + ता०) m. = अम्बुचामर TRIK. 1, 2, 35.

अम्बुद (अ० + द) 1) m. a) Wolke RATNAM. im ÇKDr. HIP. 1, 37. 4, 49. R. 2, 114, 15. AMAR. 62. 97. KATHAS. 19, 94. RAGH. 3, 53. 58. — b) N. einer Pflanze, *Cyperus hexastachius communis* Nees (मुस्तक), VAIDJ. im ÇKDr. Vgl. अम्बुभूत्, अम्भोद, अम्भोधर. — 2) n. Talk H. 1031, Sch.

अम्बुधर (अ० + ध०) m. Wolke R. 5, 16, 29. KUMĀRAS. 4, 43. RAGH. 6, 44.

अम्बुधि (अ० + धि) m. Meer ÇABDAR. im ÇKDr. R. 1, 43, 44. KATHAS. 26, 9. VID. 163.

अम्बुधित्वा (von अ० + त्व) f. N. einer Pflanze, *Aloes perfoliata* गृकन्या, RĀGĀN. im ÇKDr.

अम्बुनिधि (अ० + नि०) m. Meer VID. 238.

अम्बुप (अ० + प) 1) adj. Wasser trinkend, in sich ziehend. — 2) m. N. einer Pflanze, *Cassia alata* oder *Tora L.* (चक्रमर्दक), ÇABDAR. im ÇKDr. Vgl. द्रुध्र.

अम्बुपत्रा (von अ० + पत्र) f. N. einer Pflanze, *Cyperus hexastachius communis* Nees, = उच्छटावृत् RATNAM. im ÇKDr.

अम्बुप्रसाद (अ० + प्र०) m. N. einer Pflanze, = अम्बुप्रसादन RĀGĀN. im ÇKDr.

अम्बुप्रसादन (अ० + प्र०) n. *Strychnos potatorum L.* (कतक), ein Baum, dessen Same zur Klärung schlammigen Wassers dient, TRIK. 2, 4, 7. AINSIE, Mat. ind. 2, 420. Vgl. M. 6, 67: फलं कतकवृत्तस्य पयप्यम्बुप्रसादकम् । न नामग्रहणादेव तस्य वारि प्रसीदति ॥

अम्बुभूत् (अ० + भूत्) m. 1) Wolke AK. 1, 1, 2, 8. — 2) Meer ÇKDr. — 3) *Cyperus hexastachius communis* Nees ÇKDr. Vgl. AK. 2, 4, 25.

अम्बुमत् (von अम्बु) 1) adj. wasserreich (Gegend) H. 933. — 2) f. ० ती N. eines Flusses MBH. 3, 6026.

अम्बुमात्रज (अ० + मात्र + ज) adj. bloss im Wasser entstehend: शम्बूकालम्बुमात्रजाः H. 1203. ÇKDr. fasst dieses als Synonym von शम्बूक eine zweischalige Muschel auf.

अम्बुर m. H. 1009. falsche Lesart für उम्बर.

अम्बुराशि (अ० + रा०) m. Meer v. l. ad ÇĀK. 32, 5. KUMĀRAS. 3, 67. H. 6, 57. 9, 82. VIKR. 18. BHARTĒ. 1, 69. 84. KATHAS. 26, 137. VID. 4.

बुरुह (अ० + रुह) 1) n. *Lotusblume*: द्रुपथाम्बुरुहं दिव्यं गोप्रदं चेतम् R. 4, 40, 42. व्योमगाङ्गातरेत्फुल्लहेमाम्बुरुहविधमैः KATHAS. नदीं गोदावरीं चैव प्रतन्वाम्बुरुहम् R. 4, 41, 18. Vgl. अम्बुज. — 2) *Hibiscus mutabilis* (स्थलपद्मिनी) RĀGĀN. im ÇKDr.

अम्बुवाची (अ० + वाची von वाच्) f. nach WILS.: die 4 Tage vom 10ten bis zum 13ten in der dunkeln Hälfte des Monats Āśhāḍha. अम्बुवाचीप्रद n. heisst As. Res. 3, 285. der 10te, अम्बुवाचीत्याग der 13te Tag in der 2ten Hälfte des Monats Ġjaishṭha.

अम्बुवासिनी (अ० + वा०) f. N. einer Pflanze, *Bignonia suaveolens* Roxb. (पाटला), ĠATĀDH. im ÇKDr.

अम्बुवासी (von अ० + वास) f. dass. RĀGĀN. im ÇKDr.

अम्बुवाह (अ० + वा०) m. 1) Wolke RATNAM. im ÇKDr. KUMĀRAS. 3, 48. MEGH. 97. PRAB. 81, 8. 112, 10. — 2) = अम्बुभूत् 3. ÇKDr.

अम्बुवाहिनी (अ० + वा०) f. 1) Geschirr mit einer Schnauze zum Wasserserschöpfen TRIK. 3, 3, 130. Vgl. काष्ठाम्बुवाहिनी dass. AK. 1, 2, 2, 11. — 2) N. pr. eines Flusses (v. l. मधुवा०) VP. 183, N. 49.

अम्बुवेतस (अ० + वे०) m. N. eines Rohrs AK. 2, 4, 2, 11.

अम्बुशिरीषिका (अ० + शि०) f. N. einer Pflanze (जलशिरीष, शिरीषिका u. s. w.) BHĀYAPRAKĀÇA im ÇKDr.

अम्बुशीता (अ० + शी०) N. eines Flusses R. 4, 41, 16.

अम्बुसर्पिणी (अ० + सर्प०) f. Bluteigel TRIK. 1, 2, 25.

अम्बुसेचनी (अ० + से०) f. = अम्बुवाहिनी 1. MATHURĀNĀTHA zu AK. 1, 2, 2, 11. im ÇKDr.

अम्बूकार (von अम्बु + कर्) bespeien: अम्बूकृत von Speien begleitet (Rede) AK. 1, 1, 2, 21. H. 267.

अम्बू = अम्बु UNĀDIK. im ÇKDr.

अम्भृ, अम्भृते tönen DHĀTUP. 10, 23. — Vgl. 2. अम्बृ.

1. अम्भस् (अम्भर्) u. Gewalt, Furchbarkeit. VS. 18, 4. erscheinen paarweise: ज्यैष्ठ्यम् und आधिपत्यम्, मन्युः und भामः, अमः u. अम्भः, जेमा u. महिमा u. s. w. Aehnlich AV. 13, 4, 6, 5: अम्भो अम्भो मरुः सत् इति वोपास्महे व्यम्, während 2, 1. in den Worten कीर्तिश्च यशश्चाम्भे नभश्च ब्राह्मणवर्चसं चान्नं चान्नाद्यं च das नभश्च ungebührlich eingeschoben ist (in Erinnerung an die Bedeutung von 2. अम्भस्) und die Paargliederung stört. In 6, 6. dagegen scheint अम्भः aus der vorangehenden Zeile irrthümlich hereingekommen zu sein: अम्भो अरुणं रजतं रजः सत् इति वोपास्महे व्यम्. Im gaṇa स्वरदि erscheinen अम्भस् und अम्भर् indecl. als v. l. von अम्भर्. — Vgl. 1. अम्भृण.

2. अम्भस् n. 1) Wasser NAIGH. 1, 12. UP. 4, 209: AK. 1, 2, 2, 4. H. 1069. किमावरीवः कुक् कस्य शर्मन्मः किमासीद्भूने गभीरम् RV. 10, 129, 1. AIT. UP. 1, 2. M. 3, 179. 4, 190. 7, 33. 34. BHAG. 2, 67. R. 1, 49, 17. 3, 28, 2. 5, 74, 34. DAÇ. 1, 17. 36. VIÇV. 6, 5. HIT. I, 81. ÇĀK. 117. RAGH. 1, 89. MEGH. 22. 82. pl.: PANĀT. II, 137. HIT. I, 147. 187. v. l. zu ÇĀK. 14. VID. 4. AK. 1, 2, 2, 6. 28. 3, 4, 2, 28. वरुणाश्राम्भसो पतिः R. 6, 102, 2. अम्भसा (instr.) am Anf. eines comp. P. 6, 3, 3. अम्भसी = द्यावापृथिवी NAIGH. 3, 3. Mit dem pl. अम्भोसि werden im VP. (39, N. 14.) die Götter, Ungötter, Manen und Menschen bezeichnet. — 2) लमादितश्चतुर्थराशिः । इति ज्योतिषम् । ÇKDr. — 3) mystische Bezeichnung des Buchstabens व Ind. St. 2, 316. — Vgl. अम्भ, अम्बु, ὄμβρος, imber.

अम्भःसार (अम्भस् + सार) n. Perle RĀGĀN. im ÇKDr.

अम्भःसू (अ० + सू) m. Rauch (urspr. wohl Dunst) H. 1104.

अम्भिणी s. u. 2. अम्भृण 2.

1. अम्भृण adj. gewaltig, schrecklich: पिशङ्गमृष्टिमम्भृणं पिशाचमिन्द्र

सं मृण । सर्वं रतो नि बर्क्य ॥ RY. 1, 133, 5. = मर्कत् Naigh. 3, 3. Nach Sā.: fürchterlich schreiend, von अम्भृण. Offenbar aus अम्भृण verkürzt und dieses von 1. अम्भस्, अम्भर्; vgl. ὀμβριμος, ὀβριμος.

2. अम्भृण (von 2. अम्भस्, अम्भर्) m. 1) Kufe (nach Manih.: die zwei bei der Soma-Bereitung dienenden Gefässe पूतम्भृत् und आधवनीय): कुम्भीभ्यामम्भृणौ सुते स्थालीभिः स्थालीरेष्वेति VS. 19, 27. Çat. Br. 4, 5, 3. Vgl. अम्बरीष. — 2) RV. Anukr. 10, 125. heisst die Vāk, unter welcher bei den Commentt. immer zunächst die sogenannte mittlere Stimme d. h. diejenige des Luftgebietes, der Donner zu verstehen ist, अम्भृणी, eine Tochter des अम्भृण, d. h. der grossen Kufe, der Wolke, Nir. 7, 2. Daraus verstümmelt ist अम्भिणी (oder अम्भिणी) bezeichnet als Lehrerin der Vāk Çat. Br. 14, 9, 33. = Brh. Âr. Up. 6, 3, 3.

अम्भोज (2. अम्भस् + ज) 1) adj. wassergeboren. — 2) m. Mond Bhāg. P. im ÇKDr. — b) der indische Kranich (सारस्) ÇKDr. Vgl. AK. 2, 3, 22. — 3) n. Lotusblume Çabdar. im ÇKDr. नरेश्वरे जगत्सर्वं निमीलति निमीलति । सूर्योदय इवाम्भोजं तत्प्रबोधे प्रबुध्यते ॥ Hit. III, 142. तव मुखांशो जगत्प्रकाशः 20. मृतांशो वापीव R. 5, 36, 12. सुमुखांशो Prab. 70, 15. उज्ज्वलवदनांशो Citat in Sāh. D. 33, 14.

अम्भोजलौघ (अ० + ल०) n. Lotusgruppe Kāç. zu P. 4, 2, 51.

अम्भोजजन्मन् (अ० + जन्मन्) m. ein Bein. Brahman's Dhūrtas. 66, 3.

अम्भोजन्मन् (अम्भस् + जन्मन्) n. = अम्भोज 3: अम्भोजजन्मजनि m. ein Bein. Brahman's Bhāg. P. im ÇKDr.

अम्भोजयोनि (अ० + यो०) m. ein Bein. Brahman's Prab. 24, 1.

अम्भोजिनी (von अम्भोज 3.) f. eine Lotusreiche Gegend, Lotusgruppe gaṇa पुष्करादि; Bhārt. 2, 15. Kāthās. 23, 186. = पद्मलता, पद्मसमूह, पद्मयुक्तदेश Çabdar. im ÇKDr.

अम्भोद (अम्भस् + द) m. 1) Wolke Çabdar. im ÇKDr. R. 5, 40, 7. Bhārt. Suppl. 6. 7. — 2) Cyperus hexastichius communis Nees (मुस्तक) Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. अम्बुद.

अम्भोधर (अम्भस् + ध०) m. 1) Wolke Çabdar. im ÇKDr. Mr̥śh. 83, 4. — 2) = अम्भोद 2. Çabdar. im ÇKDr.

अम्भोधि (अम्भस् + धि) m. Meer Çabdar. im ÇKDr. Kāthās. 19, 105. 26, 118. Vid. 244.

अम्भोधिवल्लभ (अ० + व०) m. Korallen (प्रवाल) Rāgan. im ÇKDr.

अम्भोनिधि (अम्भस् + निधि) m. Meer Çabdar. im ÇKDr. Ar̥ś. 6, 6. Kumāras. 1, 20. Kaurap. 30. = Çukas. 44, 12.

अम्भोराशि (अम्भस् + रा०) m. dass. Çabdar. im ÇKDr.

अम्भोरुह (अम्भस् + रुह) n. (nom. ० रुह) Lotusblume AK. 1, 2, 3, 40, 8. च. वक्राम्भोरुहि Dhūrtas. 66, 8.

अम्भोरुह (अ० + रु०) 1) n. dass. AK. 1, 2, 3, 40. Kumāras. 2, 44. Am Ende eines adj. comp. f. अ Dhūrtas. 83, 1. — 2) m. der indische Kranich ÇKDr. Vgl. अम्भोज 2, b.

अम्भेय (von 2. अम्भ्) adj. f. ई aus Wasser bestehend, wässrig Smdh. K. zu P. 4, 3, 144. AK. 1, 2, 3, 5. अम्भयानि तीर्थानि Bhāg. P. im ÇKDr. Ragh. 10, 59.

अम्भेय् s. म्यत्.

अम्भ = आम Çabdar. im ÇKDr.

अम्भत = अम्भतक Ratnam. im ÇKDr.

अम्भतक = अम्भतक Traik. 2, 4, 8. 3, 3, 232.

अम्भ Uṇ. 4, 110. 1) adj. sauer, m. Säure (abstr.) gaṇa अम्भदि; AK. 1, 1, 4, 18. 3, 4, 14, 35. H. 1388. a n. 2, 474. Med. 1. 2. शौचं (verschiedener Metalle) यथार्हं कर्तव्यं ताराम्भोदकवारिभिः M. 3, 114. Jāṇ. 1, 190. कटुसलवणा-त्पुञ्जतीक्ष्णवृद्धविदाहिनः । आकाराः Bhāg. 17, 9. अम्भलवणोपेतैः — मौसैः R. 5, 14, 45. eine der sechs Modificationen des Geschmacks (रस) यो द-त्तर्धमुत्पादयति मुखाम्भवं जनयति अम्भो चोत्पादयति सो ऽम्भः (रसः) Suçr. 1, 153, 2. Die Verbindungen dieses Geschmacks mit andern 2, 543. fgg. die Zusammenstellung der Stoffe, welche ihn erregen (अम्भवर्ग) 1, 157, 4. तक्रमसमनसं वा 2, 50, 1. — 2) m. Säure, durch Gährung sauer Gewordenes, Essig u. s. w.: अर्काङ्कुरानस्रपिष्टान् Suçr. 2, 363, 11. Vgl. धान्यास्र, वृक्षास्र. — 3) m. (?) Oxalis corniculata, Sauerkelee Suçr. 2, 453, 11. — 4) m. = अम्भवेतस H. an. 2, 474. Rāgan. im ÇKDr. — 5) f. अम्भो Oxalis corniculata 'चाङ्गेरी' H. an. 2, 474. Med. 1. 2. — 6) n. Butter-milch (तक्र) Rāgan. im ÇKDr. Vgl u. 1. am Ende. — Vgl. अम्भ, अम्बु.

अम्भक (von अम्भ) m. Artocarpus Lacutsha (लकुच) Rozb. Çabdar. im ÇKDr.

अम्भकाण्ड (अ० + का०) n. N. einer Pflanze, = लवणतृण Rāgan. im ÇKDr.

अम्भकेशर (अ० + के०) m. Citronenbaum (वीजपूर) Ratnam. im ÇKDr. — Vgl. अम्बुकेशर.

अम्भचुक्रिका (अ० + चु०) f. = अम्भचूट ÇKDr. u. अम्भशाक.

अम्भचूट (von अ० + चूट) m. eine Art Sauerampfer (अम्भशाक) Rāgan. im ÇKDr.

अम्भजम्बीर (अ० + ज०) m. Citronenbaum Rāgan. im ÇKDr.

अम्भता (von अम्भ) f. Säure Suçr. 1, 149, 9.

अम्भनायक (अ० + ना०) m. = अम्भवेतस Rāgan. im ÇKDr.

अम्भनिम्बूक (अ० + नि०) m. Citronenbaum ÇKDr. u. अम्भजम्बीर.

अम्भनिशा (अ० + नि०) f. N. einer Pflanze, Curcuma Zerumbet Rozb. (शटी), Rāgan. im ÇKDr.

अम्भपञ्चफल (अ० + प० - फ०) n. eine Verbindung von 5 Arten saurer Vegetabilien (कोल, दाडिम, वृक्षास्र, चुक्रिका, अम्भवेतस oder जम्बीर, नारङ्ग, अम्भवेतस, तिलिडीक, वीजपूर) Rāgan. im ÇKDr. Vgl. Suçr. 1, 157, 4. fgg.

अम्भपत्र (अ० + प०) 1) m. N. einer Pflanze, Oxalis, = अम्भतक Rāgan. im ÇKDr. — 2) f. ०त्रा. a) = पलाशीलता. — b) = मुद्राक्षिका ebend.

अम्भपनस (अ० + प०) = अम्भक Wils.

अम्भपित्त (अ० + पि०) n. saure Galle, Bezeichnung des status gastricus, Wils. 353. Verz. d. B. H. No. 965. 967. 975.

अम्भपूर (अ० + पू०) n. = वृक्षास्र n. Rāgan. im ÇKDr.

अम्भफल (अ० + फ०) m. Mangifera indica (आम) Rāgan. im ÇKDr. nach Wils.: die Tamarinde. n. die Frucht der Tamarinde Suçr. 1, 73, 16. 80, 8 (lies: अम्भफलकदर).

अम्भभेदन (अ० + भे०) m. = अम्भवेतस Rāgan. im ÇKDr.

अम्भरुक्ता (अ० + रु०) f. eine Art Betel (मालवेदेशजनागवल्लीभिः) Rāgan. im ÇKDr.

अम्भलोपिका (von अम्भ + लोण = लवण) f. Oxalis corniculata L. AK. 2, 4, 5, 6. Hār. 102. — Vgl. अम्बुष्ठ 2, c.

असलोणी (wie eben) f. dass. TRIK. 3, 3, 108.

असवती (von अस) f. = लुद्रासिका RĀGĀN. im ÇKDr.

असवर्ग s. u. अस 1.

असवल्ली (अ + व) f. N. einer Pflanze, *Pythonium bulbiferum* Schott, (त्रिपर्णिका नाम कन्दविशेषः) RĀGĀN. im ÇKDr.

असवटिका (अ + व) f. eine Art Betel (नागवल्लभिद) RĀGĀN. im ÇKDr.

असवास्तूक (अ + वा) n. *Sauerampfer* (चुक्र) RĀGĀN. im ÇKDr. (Wils.: वासुक).

असवीज (अ + वी) n. (Wils.: m.) = वृत्तस RĀGĀN. im ÇKDr.

असवृत्त (अ + वृ) n. dass. RĀGĀN. im ÇKDr.

असवेतस (अ + वे) m. ein *Sauerampfer*, *Rumex vesicarius*, AK. 2, 4, 5, 6. H. 417. AINSIE, Mat. ind. 1, 398. Suçr. 2, 43, 3. 453, 7. 13. 459, 10.

असशाक (अ + शा) 1) m. eine Art *Sauerampfer* (शाकास, शुक्रास, असचुक्रिका, असचूड u. s. w.) RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) n. a) = वृत्तस n. — b) = चुक्र ebend.

अससार (अ + सा) 1) m. a) = असवेतस. — b) *Citronenbaum*. — c) *Phoenix paludosa* Roxb. (eine Pflanze), किताल. — 2) n. gegorener Reis (काञ्जिक) RĀGĀN. im ÇKDr.

असकरिद्रा (अ + कृ) f. = असनिशा RĀGĀN. im ÇKDr.

असकुश (अ + कुश) m. = असवेतस RĀGĀN. im ÇKDr.

असतक m. = असान m. RĀGĀN. im ÇKDr.

असान (3. अ + सान von सा) 1) adj. nicht welk: ०पङ्कजां मालाम् DEV. 2, 28. 5, 51. auf das Gesicht übertragen: hell, klar: परार्थन्यायवादेषु कापो ऽप्यसानदर्शनः VID. 65. Daher wohl = निर्मल, अमल H. an. 3, 352. MED. n. 32. — 2) m. *Gomphraena globosa* L., *Kugelamaranth*, dessen Blütenköpfchen nicht welken, AK. 2, 4, 5, 54. TRIK. 2, 4, 25. H. an. MED. Vgl. अपरिमान.

असानिनी (von असान) f. eine Gruppe von *Kugelamaranthen* TRIK. 1, 2, 36.

असिका (von अस) f. 1) saures Aufstossen H. an. 3, 7. MED. k. 45. — 2) *Tamarindus indica*, deren saures Fruchtfleisch genossen und medicinisch gebraucht wird., AK. 2, 4, 5, 24. H. 1143. H. an. MED. AINSIE, Mat. ind. 1, 426. Vgl. तित्तिडो. Nach RĀGĀN. im ÇKDr. ausserdem: = पलाशीलता, श्रेतासिका und लुद्रासिका.

असिकावटक (अ + व) m. eine Hülsenfrucht mit *Tamarindenbrühe* (असिका स्वेदयित्वा जलेन सह मर्दयित्वा तत्तत्स्कृतजले ममवटकः) BHĀVA-PRAKĀÇA im ÇKDr.

असिका f. 1) = असिका 1. Suçr. 1, 156, 5. 238, 17. — 2) = असिका 2. AK. 2, 4, 5, 24, Sch.

असोटक (aus अस + वटक) m. N. einer Pflanze (अश्मत्तकवृत्त) RATNAM. im ÇKDr.

असोद्गार (अ + उद्गार) m. saures Aufstossen H. an. 3, 7. MED. k. 45.

अय्, अयते gehen, eine aus इ hervorgegangene Form, die unter dieser Wurzel besprochen wird.

अय (von इ) m. 1) Gang: अयस्तमय Untergang, s. अनुद्धतायस्तमय. — 2) gutes Geschick AK. 1, 1, 5, 5. H. 1379. अयान्वित vom guten Geschick begleitet RAG. 4, 26. — 3) Würfel: पायैः परिनृत्पत्याददा कृतं

गलकात् AV. 4, 38, 3. VS. 30, 8. (कालिः) सर्वानयानभिववति ÇAT. Br. 5, 4, 6. 13, 3, 2. यथा कृताय विजितायाधरेयाः (d. i. अधरे ऽयाः, man streiche demnach oben अधरेय) संयति KHAND. UP. 4, 1, 4.

अयद्मै (3. अ + य) 1) adj. a) nicht krank, gesund VS. 1, 1. यथा नः सर्वमिज्जगदयद्मं सुमन् अयत् 16, 4. AV. 5, 29, 13. 6, 59, 2. 12, 1, 62. — b) gesund, d. i. Gesundheit erhaltend, verschaffend VS. 16, 11. (आदः) अयद्मा यत्तन्मार्शनीः AV. 3, 12, 9. — 2) n. Gesundheit: अयो देवीरूपं सृजं मधुमतीरयद्मायं प्रजाभ्यः VS. 11, 38. 53. 18, 6.

अयद्मकराण (अ + क) adj. f. १ gesund machend: अयः AV. 19, 2, 5.

अयद्मताति (von अयद्म) f. Gesundheit AV. 4, 23, 5.

अयद्मलै (wie eben) n. dass. ÇAT. Br. 6, 4, 3, 2.

अयनुक्त (von 3. अ + यनुस्) adj. ohne Opferspruch: यदयनुक्तेन क्रियते ÇAT. Br. 13, 1, 2, 1.

अयत्त (3. अ + य) m. Nichtopfer, kein ordentliches Opfer ÇAT. Br. 11, 1, 2, 9. 14, 7, 1, 22. अयत्ते wenn nicht mehr geopfert wird, wenn das Opfer vorbei ist M. 3, 120.

अयत्तै (wie eben) adj. opferlos, nicht opfernd: पणोरिअद्वा अयद्वा अयज्ञान् RV. 7, 6, 3. 10, 138, 6.

अयत्तसाच (3. अ + यत्त-साच्) adj. kein Opfer treibend RV. 6, 67, 9.

अयत्तिर्यै (3. अ + य) oder अयत्तिर्य (ÇAT. Br. 4, 5, 2, 10.) adj. 1) nicht zum Opfer taugend (act. oder pass.): पशवः ÇAT. Br. 7, 5, 2, 37. गर्भः 4, 5, 2, 10. वास्तु वै शरीरमयत्तिर्यं निर्वीर्यम् 2, 1, 2, 9. 3, 2, 2, 20. 5, 3, 2, 2. 7, 4, 1, 30. — 2) unwürdig, unheilig: अयत्तिर्यायत्तिर्यं भागमेभि RV. 10, 124, 3. अयत्तिर्यो कृतवर्चा भवति AV. 12, 2, 37.

अयत्तु (3. अ + य) adj. nicht gottesfürchtig, unförmig, gottlos: शास्त्रमिन्द्रं मर्त्यमयत्तुम् RV. 1, 131, 4. यज्वेदयत्तुर्वि भजति भोजनम् 2, 26, 1. 1, 121, 13. 7, 6, 3. 83, 7.

अयत्तवन् (3. अ + य) adj. nicht opfernd, unförmig: अयन्मासा अयत्तवन्नामवीराः RV. 7, 61, 4. देवानां य इन्मनो यत्तमान इयत्तयभीदयत्तवन्ना भवत् 8, 31, 15. 1, 33, 4, 5. 8, 59, 11. 10, 49, 1. AV. 3, 24, 2. 11, 2, 23. M. 11, 14, 20. INDR. 2, 5.

अयत्त (3. अ + य) m. Nichtanstrengung: अयत्तेन, अयत्तात् oder अयत्तत् ohne Anstrengung, ohne Mühe: तद्वाप्रात्ययत्तेन M. 5, 47. HIT. 38, 18. अयत्तादागतं राज्यम् R. 2, 83, 12. निधिं लब्धमयत्ततः KATHA. 19, 88. अयत्तज H. 509.

अयैव (von इ) n. Bein, Fuss: गोधा तस्मा अयैव कर्षदेतत् RV. 10, 28, 10.

अयथातयम् (3. अ + य) adv. nicht so wie es sein sollte: तद्वक्त्ययथातयम् M. 3, 240.

अयथायथ (von 3. अ + यथा-यथा) adj. nicht wie es sein sollte, unangemessen, unschicklich: तदयथायथं मन्यते पत्कनिष्ठं कन्दः सदायत्री प्रथमा कन्दसो युज्यते ÇAT. Br. 1, 8, 2, 10. 3, 9, 2, 7. 6, 8, 2, 8. 7, 2, 1, 18. 5, 2, 38. 8, 6, 2, 13.

अयन (von इ) 1) adj. gehend NIR. 2, 7. 9, 3. 10, 41. am Ende eines compositum: यथेमा नयः स्यन्दमानाः समुद्रायणाः (zum Meere hinströmend) — इमाः षोडश कलाः पुरुषायणाः (zum Geiste hinstrebbend) PRAÇNOP. 6, 5. Das patronymische suff. अयन gehört ursprünglich wohl auch hierher.

— 2) n. a) das Gehen, Gang; Weg AK. 2, 1, 15. H. 983. an. 3, 352. MED. n. 28. नान्यः पन्था विद्यते ऽयनाय VS. 31, 18 (= ÇVETĀÇV. UP. 3, 8, 15).

अयनत्रयोऽयनमिच्छमानाः RV. 3, 33, 7. अयं त्वयिने सादयामि VS. 13, 53. अयनत्रास्मदयना कृणुष्व AV. 10, 1, 16. 8, 21. ÇAT. BR. 2, 4, 2, 6. NIB. 2, 25. 10, 21. KAUÇ. 140. RAGH. 16, 44. ता (आयः) यदस्यायनम् M. 1, 10. अयनेषु च सर्वेषु य-
द्याभागमवस्थिताः per tramites aciei cunctos secundum ordines collocati
Bhāg. 1, 11. स्वेदयन Schweissloch ÇAT. BR. 12, 3, 2, 5. Jāgñ. 3, 103. — b) Lauf, Umlauf, περίοδος: इष्टयनानि सौवत्सरिकाणि Âçv. Çr. 2, 14. So dient das Wort zur Bezeichnung einer Anzahl periodischer im Laufe eines Jahres sich hinziehender Opferfeste, die ihre bes. Benennungen führen. अङ्गिरसामयनम्, आदित्यानामयनम्, दक्षिणामयनम् AV. 18, 4, 8. AIT. BR. 4, 17. Âçv. Çr. 12, 2. ÇAT. BR. 4, 4, 5, 19. KĀTJ. Çr. 24, 4, 3. अयन्योऽयं Âçv. Çr. 12, 6. गवामयं AIT. BR. 4, 17. Âçv. Çr. 11, 7. KĀTJ. Çr. 24, 4, 48. 5, 2, 9. 7, 24. कृणुष्वयिनामयं Âçv. Çr. 12, 4, 7. KĀTJ. Çr. 24, 4, 20. तुरायण ÇĀNKH. BR. in Ind. St. 2, 288. Âçv. Çr. 2, 14. दाक्षायण 2, 14. द-
त्तिवातवतोऽयं 12, 3. KĀTJ. Çr. 24, 4, 16. 34. 6, 41. स्वावापयित्वोऽयं Âçv. Çr. 2, 14. पश्यन 12, 7. मित्रावरुणयोऽयं G. मुन्ययन ÇĀNKH. BR. in Ind. St. 2, 288. संसदामयं Âçv. Çr. 11, 3. सत्रायण ÇAT. BR. 4, 4, 5, 20. स-
र्पाणामयनम् Âçv. Çr. 12, 4. — c) der Lauf der Sonne (nach einer Rich-
tung), die Zeit von einem Solstitium zum andern, Halbjahr AK. 1, 1, 2, 13. H. 158. MED. n. 28. Suçr. 1, 19, 3. VP. 23. BRAHMA-P. in LA. 55, 13. अयनस्यदौ M. 4, 26. प्रत्ययनम् jedes halbe Jahr Jāgñ. 1, 125. das Halb-
jahr, in dem die Sonne nach Norden sich bewegt, heisst: उदगयन M. 1, 67. उत्तरायण 6, 10. उत्तरमयनम् PRAÇNOP. 1, 9. das andere Halbjahr: दक्षिणायण M. 1, 67. दक्षिणमयनम् PRAÇNOP. 1, 9. दाक्षिणायनम् M. 6, 10. — d) das Solstitium selbst H. an. 3, 352 (गच्छेऽर्कस्योदग्दक्षिणतो गतौ). दक्षिणम् das Winter-, उत्तरम् das Sommersolstitium VARĀH. BRH. S. in Z. f. d. K. d. M. IV, 327. अयनद्वयम् Jāgñ. 1, 217. अयनचलन COLEBR. Misc. Ess. II, 374. fgg. — e) Weg, Vorgang, Art und Weise: एतन्वेकमयनम् || अयेदं द्वितीयम् ÇAT. BR. 2, 2, 2, 23. 5, 3, 10. 4, 6, 8, 7. 8. 12. 13. 5, 3, 10, 11. 11, 1, 3, 3. समेन कृवा अस्यायनेनेतं भवति य एवमेतद्दे 12, 3, 5, 13. — f) Lehrbuch (शास्त्र): ज्योतिषामयनं (gehört offenbar zu 2, a.) नेत्रं निरुक्तं श्रोत्रमुच्यते TITHJĀDITATVA im ÇKDR. — Vgl. आयायण, रसायन, स्व-
स्त्ययन u. s. w.

अयनदेवता (अ० + दे०) f. eine am Wege aufgestellte Gottheit (?): सेव-
तायनदेवताम् (पुरीम्) R. 2, 42, 31. GORR. (2, 41, 21) hat statt dessen: सेव-
तायणवीथिकाम्.

अयनमातर (अ० + मा०) f. N. einer Gottheit HARIV. in der Uebers.
von LANGLOIS I, 511.

अयन्त्रं (3. अ + य०) n. was nicht Mittel zur Lenkung, zu Zwang ist
RV. 10, 46, 6.

अयन्त्रित (3. अ + य०) adj. ungebunden, frei H. 1466. der sich nicht
in Schranken hält, seinen Begierden freien Lauf lässt (Gegens. सुयन्त्रित)
M. 2, 118.

अयम् s. u. इदम्.

1. अयव m. N. eines Insects Suçr. 2, 809, 15.

2. अयव (3. अ + य०) m. die dunkle Monatshälfte VS. 14, 26, 31. पूर्वपक्षा
वै यवा अयवपक्षा अयवास्ते कीदं सर्वं युवते चायुवते च ÇAT. BR. 8, 4, 2, 11.

अयवन् m. dass. ÇAT. BR. 1, 7, 2, 25, 26.

अयवस् n. dass.: सन्नूय्दे अयवोभिः VS. 12, 74.

1. अयशस् (3. अ + य०) n. Unehre, Schande: अयशो मकदाप्नोति M. :
128. R. 2, 74, 6. 3, 2, 26. 5, 87, 26. PAÑKAT. I, 248. II, 116. अयशः प्रमृष्टम्
RAGH. 6, 41. सर्वेषाम् — अयशस्कारि (voc. f.) Hip. 3, 18.

2. अयशस् (wie eben) adj. unangenehm, unschön, unwerth: इन्द्रियो
ते यशसा यश आदद् इत्ययशा कृ भवति ÇAT. BR. 14, 9, 4, 7 (= BRH. Ât
Up. 6, 4, 7). अनूचानोऽप्ययशा यजेत KĀTJ. Çr. 15, 3, 24.

अयशस्य (von 1. अयशस्) adj. ruhmlos, Schande bereitend R. 5, 91, 12
Suçr. 1, 7, 6.

अयश्चूर्ण (अयस् + चूर्ण) n. Eisenspäne Suçr. 2, 512, 9.

अयःशङ्कु (अयस् + शङ्कु) m. N. pr. eines Asura HARIV. 2281. 14282.

अयःशय (अयस् + शय) adj. in Erz liegend VS. 5, 8. KĀTJ. Çr. 8, 2, 35
SĀJ. zu AIT. BR. 1, 23. hat dafür aus einer andern Quelle die unregel-
mässige Form अयाशय.

अयःशिरस् (अयस् + शि०) m. N. pr. eines Asura HARIV. 2281. 13092
14282.

अयःशूल (अयस् + शूल) n. (eiserne Lanze) ein scharfes Mittel, schar-
fer Kunstgriff P. 5, 2, 76. = तीक्ष्ण उपायः Sch. Vgl. आयःशूलिक.

अयस् n. Metall überhaupt, Eisen (AK. 2, 9, 98. H. 1038. HIR. 160.
insbes.: अयो न देवा जनिमा धर्मतः RV. 4, 2, 17. शिर्षाति तेनोऽयसो न धा-
राम् 6, 3, 5. 1, 87, 3. 163, 9. क्षिरं ते त्रीणि रजते त्रीण्ययसि त्रीणि AV. 5
28, 1. श्याममयोऽस्य मोस्यानि लोहितमस्य लोहितम् 11, 3, 1, 7. VS. 18, 13
अश्मनोऽयस्तस्मादश्मनोऽयो धमत्ययसो क्षिराय तस्मादयो बहुध्मात्
क्षिराय संकाशमिवैव भवति ÇAT. BR. 6, 1, 3, 5. अश्मनो धमति 4, 13. 5, 1, 2
14. 4, 1, 2. 12, 7, 1, 7. 2, 10. ताम्रायः कांस्यैरत्याना त्रपुणाः सीतकस्य च M
5, 114. 11, 167. अयःप्रतिमा ein Bild aus Eisen H. 1464. अयोऽह्दय RAGH
9, 9. = क्षिरायनामन् NAIGH. 1, 2. — Vgl. आयस.

अयस = अयस् am Ende eines comp. Vor. 6, 45, 62. Vgl. कृष्णायस, लो-
हायस.

अयस्कंस (अ० + कं०) m. P. 8, 3, 46, Sch.

अयस्कणी (von अ० + कणी) f. P. 8, 3, 46, Sch.

अयस्काण्ड (अ० + का०) m. gaṇa कास्कादि.

अयस्कात (अ० + का०) m. gaṇa कास्कादि, Magnet RĀGĀN. im ÇKDR
Suçr. 1, 99, 18. KUMĀRAS. 2, 59. RAGH. 17, 63.

अयस्काम (अ० + का०) m. P. 8, 3, 46, Sch.

अयस्कार (अ० + का०) m. P. 8, 3, 46, Sch. Eisenschmied P. 2, 4, 10, Sch
WILS. und ÇKDR. führen für die Bedeutung von the upper part of the
thigh TRIK. 2, 8, 38. als Autorität an; daselbst wird aber आय० gelesen.

अयस्कृम्भ m., ०म्भी f., अयस्कृशा (अ० + कृ०) f. P. 8, 3, 46, Sch.

अयस्कृति (अ० + कृ०) f. Herstellung von Eisenpräparaten Suçr. 2
64, 13. 74, 8, 15.

अयस्तार्प (अ० + ता०) adj. der Eisen glüht VS. 30, 14.

अयस्थूणा (von अयस् + स्थूणा) 1) adj. f. ०ष्ठी gaṇa गौरादि, mit eher-
nen Pfeilern versehen, von Erz oder Eisen gebaut: गर्तम् RV. 5, 62, 8
— 2) m. N. pr.: अयस्थूणागृह्यतीनां कृ वै शल्वायनोऽध्वर्यास ÇAT. BR
14, 4, 2, 17. अयस्थूणाव्यः कश्चिदपिः स गृह्यतिर्येषो ते तयोक्ताः Sch. gaṇa
शिवादि. अयःस्थूणास् pl. zu आय० gaṇa यस्कादि.

अयस्पात्रं (अ० + पा०) n. eisernes oder ehernes Gefäss AV. 8, 10, 4, 1
अयस्पात्र und ०त्री P. 8, 3, 46, Sch.

अयस्मैय (von अयस्) 1) adj. f. ई ved. P. 1, 4, 20. eisern, ehern: बन्धम् VS. 12, 63. ऋष्टी: AV. 4, 37, 8. 5, 28, 9. द्रुपदे 6, 63, 3. 2. 84, 3. अङ्केने 7, 115, 1. पाशैः 19, 66. पुरम् Ait. Br. 1, 23. Çat. Br. 3, 4, 4, 3. चरुणा 13, 3, 5, 5. 14, 2, 2, 54. Çāṇkh. Br. in Ind. St. 2, 310. Kāṭj. Çr. 20, 8, 2. 11. 25, 7, 33. Aré. 10, 31. — 2) m. N. pr. ein Sohn des Manu Svārokiśha HARIV. 419. — Vgl. अयोमय.

अयस्य ved. von अयस् Kāç. zu P. 5, 4, 30: अयस्यो वसनाः.

अयःस्थूणा s. अयस्थूणा.

अयौ (instr. f. von 2. अ b.) adv. auf diese Weise, so: अया वाजं देवहितं सनेम् RV. 6, 17, 15. अया निज्झिरित्तसा 9, 53, 2. अया पवस्व देव्युः 106, 14. अया पार्तामिमं सुतम् 3, 12, 2. 10, 116, 9.

अयाचित (3. अ + या^०) 1) adj. nicht erbeten, von freien Stücken dargereicht (Almosen) TRIK. 3, 3, 143. H. 866. अमृतं स्यादयाचितम् भैक्षम् M. 4, 5. अयमयादयाचितम् 11, 211. अयाचितोपस्थितमम्बु Wasser, das, ohne dass man darum bäte, sich darbietet KUMĀRAS. 5, 22. — 2) m. N. pr. eines Rshi, der sonst Upavarsha heisst, TRIK. 2, 7, 23.

अयाचिन् (3. अ + या^०, das allein nicht vorkommen soll) adj. gaṇa प्रकादि.

अयाज्यं (3. अ + या^०) adj. für den nicht geopfert werden darf ÇAT. Br. 14, 6, 10, 3 (= BRH. ĀR. UP. 4, 1, 3). KĀṬJ. ÇR. 25, 8, 16. M. 3, 65. 11, 59.

अयातयाम (3. अ + या^०) 1) adj. nicht matt, nicht abgenutzt, frisch: तैरयातयामैर्यज्ञे तेनाति (इन्द्रेभिः) ÇAT. Br. 3, 9, 3, 10. 4, 3, 2, 5. 7, 1, 1, 11. u. s. w. — 2) N. eines bes. Jāgus-Textes, der dem Jāgnavalkya vor allen Uebrigen zuerst enthüllt wurde, VP. 281.

अयातयामता (von अयातयाम) f. ungeschwächte Kraft, Frische: कृन्दसि व्यूह्ययातयामतयै — तद्यथादेऽश्वेवानकुर्द्धिर्वान्यैरन्यैरयाततैरयाततैरुप विमोके याति Ait. Br. 4, 27. ÇAT. Br. 3, 1, 2, 19. 3, 8. 13, 5, 3, 7.

अयातयामन् (3. अ + या^०) adj. f. ङी = अयातयामः तदेतदस्तुतमशस्तमयातयाम सूक्तम् Ait. Br. 5, 4. अयातयामा वा अतितैरितशप्रलापः 6, 33. ÇAT. Br. 1, 5, 2, 24. 3, 1, 3. अयातयामी वा इयं वाक् 3, 1, 16. u. s. w.

अयातु (3. अ + यातु) adj. nicht dämonisch, rein von Dämonischem (Zauberer): कूपामि देवा अयातुः RV. 7, 34, 8. यो मायातुं यातुधनेत्याह 104, 16.

अयाथतथ्य (von 3. अ + यथातथ्य) = अयाथतथ्य P. 7, 3, 31. Nach dem Sch. adv.

अयाथापुर्ष (von 3. अ + यथापुर्ष) = आप^० P. 7, 3, 31. adv. Sch.

अयान (3. अ + या^०?) n. natürliche Anlage, Natur (स्वभाव) HIR. 144.

अयानय m. N. eines Orts (स्थलविशेष Sch.) P. 5, 2, 9.

अयानयैन adj. = अयानयं नेयः P. 5, 2, 9. ङनः शारः Sch.

अयाशय s. अयःशय.

अयाशु (3. अ + या^०) adj. unfähig zur Begattung: कुम्भमुष्का अयाशवः AV. 8, 6, 15.

अयैस् (3. अ + यास् von यस्) 1) adj. (sich nicht anstrengend) behende, leicht, gewandt. Man findet acc. sg. अयासम्, nom. acc. pl. अयासस्, gen. अयासाम्. Häufig von den Marut RV. 1, 64, 11. 167, 4. 168, 9. 169, 7. 3, 54, 13. 5, 42, 15. 6, 66, 5. 7, 58, 2. गावः 2, 134, 6. अश्वम् 9, 88, 4. सिक्कम् 3. अर्चयः 4, 6, 10. अङ्गरीः 3, 18, 2. — Nir. 2, 7. und die Commentt. von 3. gehen. — 2) indecl. Fewer UP. 4, 221.

अयास्य (3. अ + या^०) 1) adj. unermüdetlich, wacker, unternehmend, von Indra: एकः कृष्टीर्यास्यः । पूर्वैरिति प्रवाचये RV. 8, 51, 2. निर्धोरेद्वौ अमृणादयास्यः 10, 138, 4. 1, 62, 7. (इन्दो अर्षसि) अग्नि देवा अयास्यः 9, 44, 1. — 2) m. N. pr. eines Angiras: अयास्य उक्थमिन्द्राय शंसन् RV. 10, 67, 1. एक गमनृषयः सोमशिता अयास्यो अङ्गिरसो नवग्वाः 108, 8. (An beiden Stellen liesse sich aber das Wort auch appellat. fassen, in der zweiten namentlich auf Indra beziehen; in welchem Falle das N. pr. dem RV. ganz fehlen würde). Angeblicher Verfasser von RV. 9, 44—46. 10, 67. 68. (प्राणः) अयमास्ये ऽत्तरिति सो ऽयास्य अङ्गिरसो ऽङ्गानो हि रसः ÇAT. Br. 14, 4, 1, 9. 21. 26 (= BRH. ĀR. UP. 1, 3, 8. 19. 24). 5, 5, 22. 7, 3, 28 (= BRH. ĀR. UP. 2, 6, 3. 4, 6, 3). एतमु एवायास्यं मन्यत आस्याद्यदयते KHAND. UP. 1, 2, 12. Verz. d. B. H. 55.

अयि indecl. 1) interj. in Verbindung mit einem voc. oder diesen vertretend: अयि प्रिये MRĀKH. 87, 23. अयि कुशोदरि ÇRUT. 31. अयि भो मरुर्षिपुत्र ÇĀK. 103, 12. अयि भोः कुमुमलताप्रियातिथे 88, 10. अयि भोः 69, 15. अयि तर्कय 83, 5, v.l. नवामेकामिकावलमयि मयि त्वं विरचयेः SĀH. D. 49, 4. MBH. 1, 6424. ÇRĀGĀRAT. 6. अयि संप्रति देहि दर्शने स्मर KUMĀRAS. 4, 28. Dies ist das अयि ऽनुनये (AK. 3, 5, 18. H. an. 7, 41. MED. avj. 63.) und संबोधने (H. 1537. MED. avj. 63). — 2) Fragepartikel H. an. 7, 41. MED. avj. 63. अयि ज्ञानिषेरेभिलस्य सार्थवाक्यस्य गृहम् MRĀKH. 67, 10. अयि शिवं भवत्याः PĀNĀT. 38, 6. अयि जीवितनाथ जीवसि KUMĀRAS. 4, 3, 5, 33—35. 62. ÇĀK. 12, 20, v.l. 64, 17, v.l. für अयि; vgl. dieses.

अयुक्त (3. अ + यु^०) adj. 1) nicht angespannt, ledig: अत्रा युक्ता ऽवसातारमिच्छादयो अयुक्तं युनजद्वन्वान् RV. 10, 27, 9. अय्य ÇAT. Br. 4, 3, 4, 12. KĀṬJ. ÇR. 10, 2, 8. 14, 3, 9. अयुक्तम् adv.: कामं न्वा एष लेकेषु युक्तं चायुक्तं चरति ÇAT. Br. 12, 4, 1, 3. — 2) nicht bespannt, nicht geschirrt: अश्वानो ये रथा अयुक्ताः RV. 9, 27, 20. यदास्यायुक्तानि (Sch.: = अयोग्यानि) यानानि प्रवर्तते SHAPV. Br. in Ind. St. 1, 41, 7. — 3) unangespannt, unandächtig: अयुक्तसो अब्रह्मता यदसन् RV. 5, 33, 3. न ह्ययुक्तेन मनसा किं चन संप्रति शक्नोति कर्तुम् ÇAT. Br. 6, 3, 1, 14. — 4) nicht angespannt, nachlässig, fahrlässig, ungeschickt, ungeübt: निहन्मि सुग्रीवमयुक्तमद्य R. 4, 31, 4. अयुक्तचार 3, 37, 7. 10. 41, 2. अयुक्तबुद्धिर्गुणोपादर्शने 37, 23. — 5) unangemessen, unschicklich, unpassend: राघवाणामयुक्ता ऽयं सत्यधर्मविपर्ययः R. 1, 23, 2. अब्रवीत्परुषं वाक्यमयुक्तम् 3, 44, 2. तत्किमेतदयुक्तार्थं मारीच मयि कथ्यते । वाक्यम् 3. तदयुक्तमयमेण यत्प्रयाहं कृतो रणे 4, 16, 49. अयुक्तमेतत् । यत्नं रासर्भं स्कन्धाधिष्ठं नयसि PĀNĀT. 170, 8. अयुक्ता ऽयं निर्देशः PĀT. zu P. 4, 2, 64. अयुक्तकारण zur Erkl. von कौकृत्य TRIK. 3, 3, 308.

अयुक्तव (von अयुक्त) n. das nicht-in-Anspruch-Genommensein, nicht-Verwendetsein, nicht-Gebrauchtsein KĀṬJ. ÇR. 2, 8, 6. 4, 3, 7. 12, 1, 10. 25, 7, 5. 6.

अयुक्तरूप (अ^० + रूप) adj. unangemessen, unschicklich, unpassend KUMĀRAS. 5, 69.

अयुक्कर (अयुज् + क्) m. N. einer Pflanze, Alstonia scholaris R. Br., H. 1133. — Vgl. सप्तपर्णी.

अयुक्कलाश (अयुज् + प^०) m. = सप्तपलाश H. 16.

अयुगिषु (अयुज् + इषु) m. ein Bein. Kāma's H. 16. — Vgl. पक्षेपु.

अयुगम् (3. अ + यु^०) adj. f. आ nicht paarweise seiend, ungerade ĀÇV.

ÇR. 12, 6. KAUC. 85. KĀTJ. ÇR. 9, 2, 23. 16, 7, 22. u. s. w. अयुगमासु रात्रिषु M. 3, 48.

अयुगमच्छद् (अ + क्) m. = अयुक्च्छद् BHARATA zu AK. im CKDr.

अयुगमनेत्र (अ + नेत्र) m. ein Bein. Çiva's KUMĀRAS. 3, 54. 69. — Vgl.

अयुङ्नेत्र.

अयुङ्ग (3. अ + युङ्) adj. nicht paarweise seiend, ungerade: अयुङ्गा अ-युङ्गा एकधना भवति त्रयो वा पञ्च वा ÇAT. Br. 3, 9, 3, 34. 13, 8, 1, 3.

अयुङ्नेत्र (अयुङ् + नेत्र) m. ein Bein. Çiva's H. 16. — Vgl. त्रिनेत्र.

अयुङ् (3. अ + युङ्) adj. dass.: स्तोमा: ÇAT. Br. 9, 3, 3, 2. fgg. RV. Prāt. 16, 39. KĀTJ. ÇR. 1, 3, 14. 14, 1, 5. ĀÇV. GṚHJ. 4, 2. M. 3, 277. Am Anfange eines comp. für eine bestimmte ungerade Zahl H. 15; vgl. अयुक्च्छद्, अयुगिषु, अयुङ्नेत्र.

अयुङ् (3. अ + युङ्) adj. 1) ohne Genossen, ohne Gleichen: अयुङ्गो असमो नृभिः RV. 8, 31, 2. — 2) nicht paarweise seiend, ungerade ĀÇV. GṚHJ. 4, 5.

1. अयुत (3. अ + युत) 1) adj. ungestört: अयुतो ऽकमयुतो म अत्मायुतं मे चतुः AV. 19, 31, 1. — 2) m. N. pr. ein Sohn Rādhikā's Bhāg. P. 9, 22, 11. LIA. I, Anh. CVIII.

2. अयुत (3. अ + युत) ÇĀNT. 3, 7. eine Myriade NIR. 3, 10. m. n. H. 873. SIDDH. K. 250, 5, 10. सृक्षं सर्वं अयुतं च साकम् RV. 3, 6, 15. न सृक्षाय नायुताय वज्रिवो न शताय 8, 1, 5. 2, 41. 21, 18. 34, 15. 46, 22. VS. 17, 2. AV. 8, 2, 21. 8, 7. 10, 8, 24. ÇAT. Br. 13, 5, 4, 8. KĀTJ. ÇR. 23, 1, 9. 22, 11, 6. अज्ञानाम् M. 12, 113. MATSJO. 4. R. 5, 47, 12. 73, 10. 6, 13, 17. वर्षायुत N. 26, 27. R. 3, 21, 7. वृत्तान्युष्पितान्विक्रगायुतान् 5, 95, 14. Das m. nicht zu belegen. Am Anf. eines comp. gaṇa काष्ठादि.

अयुतजित् (2. अयुत + जित्) m. N. pr. ein Sohn Bhaḡamāna's VP. 424. Sindhudvīpa's BRAHMA-P. in VP. 379, N. 8. LIA. I, Anh. IX, N. 16. — Vgl. अयुताजित्.

अयुतनायिन् (2. अयुत + ना^०) m. N. pr. eines Königs aus dem Mondgeschlechte: मरुमैमः खलु प्राप्तेनजितीमुपयेमे सुयज्ञो नाम तस्यामस्य जज्ञे अयुतनायी यः पुरुषमेधानामयुतमानयतेनास्यायुतनायिन् MBH. 1, 3778. LIA. I, Anh. XXI.

अयुतशस् (von 2. अयुत) adv. Myriadenweise INDR. 2, 8.

अयुताजित् (2. अयुत + जित्, mit Dehnung des Auslauts) m. N. pr. ein Sohn Sindhudvīpa's und Vater Rtaparṇa's HARIV. 814. ein Sohn Bhaḡamāna's 2003. — Vgl. अयुतजित्, शताजित्, सृक्षजित्.

अयुतायुस् (2. अयुत + आयुस्) m. N. pr. ein Sohn von Gajasena ĀRAVIN VP. 437. ein Sohn Çrutavānt's 465. Sindhudvīpa's versch. Pūr. 379, N. 8. LIA. I, Anh. IX, N. 6. XXIV. XXXII. — Vgl. die vorhergeh. Ww.

अयुताश (2. अयुत + अश) m. N. pr. ein Sohn Sindhudvīpa's VP. 379. LIA. I, Anh. IX. — Vgl. die vorhergeh. Ww.

अयुद्ध (3. अ + यु^०) 1) adj. unbekämpft, ohne Widerstand: अयुद्धं ह्यनुधा वृत्तं शूर आजति सर्वभिः RV. 8, 45, 3. अयुद्धो अस्य वि भवान्नि वेदः 10, 27, 10. — 2) n. Nicht-Kampf HIT. II, 161.

अयुद्धसेन (von अ^० + सेना) adj. dessen Geschoss unwiderstehlich ist, von Indra RV. 10, 138, 5.

अयुध्यै (3. अ + यु^०) adj. nicht zu bekämpfen RV. 10, 103, 7.

अयुधिन् (3. अ + यु^०) adj. nicht kämpfend, kein tüchtiger Kämpfer: कस्तं एना अयं मृज्जदयुधी RV. 10, 108, 5.

अयुव (3. अ + युव) adj. ungestört, unerschüttert: अयुवमार्यस्य राष्ट्रं भवति AIT. Br. 8, 25.

अये indecl. gaṇa चादि. interj. 1) der Ueberraschung: अये वसन्तसेना प्राप्ता MRĀKḢ. 87, 23. अये इन्द्रधनुः 92, 8. अये मातलिः ÇĀK. 94, 20. 8, 21. 22. 27, 10. 33, 1. 80, 3. 92, 21. 106, 15. VIKR. 4, 1. 11, 13. 37, 17. PRAB. 86, 14. — 2) = अयि 1. BHARTR. 3, 87. ÇĀK. 83, 23. 101, 6. 9. 20. DHŪRTAS. 72, 8. — Die Lexicographen kennen folgende Bedeutungen: a) क्रोधे, b) विषादे, c) संभवे, d) स्मरणे (H. an. 7, 41. 42. MED. avj. 64), e) संबोधने ÇABDAR. im ÇKDr.

अयोग (3. अ + योग) m. 1) Trennung (विशेष) H. an. 3, 115. MED. g. 27. — 2) unpassendes Verhältniss, Nichtübereinstimmung MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 14. — 3) Unwirksamkeit eines Heilmittels, bes. eines Purgativs oder Vomitivs SUÇR. 2, 190, 5. 191, 14. 200, 12. 203, 13. — 4) heftige Anstrengung (कठिनोद्यम) H. an. MED. — 5) Hammer (कूठ) dies. Dieselbe Bedeutung hat अयोगन; अयोग kann indessen eher aus अयोग्य entstanden sein. — 6) = विधुर dies. und TRIK. 3, 3, 54, was WILS. hier durch a widower, an absent lover or husband (!) übersetzt.

अयोगव m. der Sohn eines Çūdra und einer Frau der 5ten Kaste GĀTĀNDH. im ÇKDr. सैरिधम् — सूते दस्युरयोगवे (am Ende des Çloka) M. 10, 32. KULL. erklärt das letzte Wort durch अयोगवस्त्रजितौ प्रद्रेषा वैष्णवायुत्पन्नायाम्. Ist nicht vielleicht अयोगवे ein alter Fehler für अयोगवि von अयोगू f. (?) — Vgl. अयोगव.

अयोगवाह (अ^० + वाह) m. der gemeinschaftliche Name für den Anusvāra, Visargāntja, Upadhmanīja und Ġihvāmūlīja, die, zwischen Vocalen und Consonanten stehend, eine Trennung zwischen ihnen bilden, P. II, S. 376.

अयोगुड (अयस् + गुड) m. eiserne Kugel M. 3, 133. KARAKA im ÇKDr.

अयोगू m. wohl = अयोगव VS. 30, 5. MAHIDH. nach der scheinbaren Etymologie: = अयसो गता.

अयोग्य (अयस् + अय) n. Mörserkeule AK. 2, 9, 25. H. 1017.

अयोगधन (अयस् + धन) P. 3, 3, 82. m. eiserner Hammer AK. 3, 4, 39. H. 920. RAÇH. 14, 33.

अयोजाल (अयस् + जाल^०) adj. mit eisernen Netzen versehen AV. 19, 66. R. 3, 39, 38.

अयोदंष्ट्र (von अयस् + दंष्ट्रा) adj. mit eisernem Gebiss versehen, Agni RV. 10, 87, 2. वराहं 1, 88, 5.

अयोदती (von अयस् + दत् = दत्त) f. संज्ञायाम् P. 5, 4, 143, Sch.

अयोद्धर (3. अ + यो^०) m. ein schlechter Kämpfer RV. 1, 32, 6.

अयोध्यै (3. अ + यो^०) 1) adj. f. आ nicht zu bekämpfen, nicht zu bezwingen: पुरुरता AV. 5, 20, 12. देवानां पूर्योध्या 10, 2, 31. Indra 19, 13, 3. 7. R. 6, 112, 47. — 2) f. N. pr. einer Stadt, das heutige Oude TRIK. 2, 1, 12. H. 975. Beschreibung derselben R. 1, 5. अयोध्या महाबाहो अयोध्या प्रतिभाति नः R. 6, 112, 47. VIKR. 8, 15. 11, 5. u. s. w. N. 8, 24. 18, 2. Nach der Hauptstadt heisst auch das Land HIOUN-TSANG 361. अयोध्याकाण्ड heisst das 2te Buch des RĀMĀJANA.

1. अयोनि (3. अ + यो^०) f. 1) etwas Anderes als die weibliche Scham

ÇAT. Br. 1, 7, 2, 14. 4, 1, 2, 20. 7, 2, 3, 5. M. 11, 173. — 2) = अयोऽय Mörserkeule Vāg. beim Sch. zu H. 1017. Ist etwa अयोऽणि (अयस् + अणि) zu lesen?

2. अयोनि (wie eben) adj. ohne Ursprung, ohne Anfang: जगद्योनिरयोनिस्त्वे जगदतोऽप्यनन्तकः KUMĀRAS. 2, 9.

अयोनिक (von 3. अ + योनि) adj. ohne den Spruch एष ते योनिः KĀTJ. Çr. 9, 5, 26.

अयोनित् (3. अ + योनि-त्) adj. f. आ nicht auf dem natürlichen Wege geboren RAGH. 11, 47, 48.

अयोऽपाष्ठि (अयस् + अष्ठि) adj. mit eisernen Krallen versehen: श्येनः RV. 10, 99, 8. — Vgl. अयाष्ठ.

अयोमय (von अयस्) adj. f. ई eisen P. 1, 4, 20, Vārt. M. 8, 271. 11, 103. R. 4, 43, 33. KATHAS. 13, 142. — Vgl. अयस्मय.

अयोमल (अयस् + म) n. Eisenrost RĀGĀN. im ÇKDr.

अयोमुख (अयस् + मु) 1) adj. a) mit eisernem Maul versehen AV. 11, 10, 3. mit eisernem Schnabel: अयोमुखानि वयांसि MBh. 12, 12072. — b) mit einer eisernen Spitze versehen: भूमिं भूमिशयोश्चैव कृत्ति काष्ठ-मयोमुखम् (der Pflug) M. 10, 84. अयोमुखानां प्रूलानामग्रे चरितुमिच्छसि R. 3, 53, 53. — 2) m. a) Pfeil RAGH. 5, 55. — b) N. pr. eines Dānava HARIV. 197. VP. 147. — c) N. eines Berges R. 4, 41, 19. HARIV. 12836.

अयोरस् (अयस् + र) m. Rost, Abgeschabtes vom Eisen: शर्कराश्मयो-रस्तनेन संसृजति ÇAT. Br. 6, 5, 4, 6. KĀTJ. Çr. 16, 3, 19. bei MAHOBH. zu VS. 11, 54.

अयोवत्स (अयस् + व) m. N. pr.: अयोवत्सतुरायणाः Verz. d. B. H. 55, 38.

अयोक्त (अयस् + क्त) adj. aus Eisen oder Erz getrieben, von einem Gefäße RV. 9, 1, 2. 80, 2.

अयोक्नु (अयस् + क्नु) adj. mit ehernen Wangen versehen RV. 6, 71, 4.

अयोधार्क (3. अ + यो) gaṇa चार्वादि (v. l. अयोधिक).

अर (अ, अर), इयति NAIGH. 2, 14. Dhātup. 25, 16. P. 7, 4, 77. Vop. 10, 4, 7. अरणीति NAIGH. 2, 14. Dhātup. 31, 27. अरणीति und अरवति NAIGH. 2, 14. Die Form अरणीति NAIGH. 2, 14. scheint ein blosser Fehler für अरणीति (von अरि) zu sein. imperf. ऐरुस् Vop. 10, 7. potent. इय्यात् P. 7, 4, 29. Sch. perf. अर, अरिथ, अरुस् P. 7, 2, 66. 4, 11. Vop. 8, 62. 89. aor. अरत् P. 3, 1, 56. 7, 4, 16. Vop. 8, 91. अरति Vop. ibid. aor. med. अरत, अरामहि, अरत्तः conj. 3. sg. अरतः fut. अरिष्यति; prec. अर्यात् P. 7, 4, 29. Vop. 8, 88. 93. ger. अरवा; partic. praes. अरणी (in Verbindung mit सम्), part. perf. अरिवन् Vop. 26, 133. praet. pass. अरत und अर्या (mit अप und अभि). Die Form अरिवत् AY. 5, 2, 8. könnte für imperf. conj. gelten, ist aber eher missverständliche Variante, denn AV. तुरंश्चिद्विभ्रमवत्तपस्वान् entspricht RV. 10, 120, 8: डुरंश्च विश्वा अरवोदप स्वाः. 1) sich erheben, aufstreben: लेषस्ते धूम अरवति RV. 6, 2, 6. भुवम् इयति प्रमेता मे अरिः 1, 163, 4. gehen, sich bewegen NAIGH. 2, 14. Dhātup. 25, 16. Vop. 10, 7. — 2) auf Jmd oder Etwas stossen, in oder auf Etwas gerathen, erreichen, erlangen: अग्निमूला ते पराश्चो व्यथताम् AV. 4, 40, 1. जामिमूला मावं पत्ति लोकात् 6, 120, 2. 12, 4, 53. रथं स्थाणुमोर्द्वार्थत् 10, 4, 1. 4, 27, 6. ÇAT. Br. 14, 4, 4, 8 (= Brh. Ār. Up. 1, 3, 7). KHAND. Up. 1, 2, 7. तो गाम् (Gegend) अर NALOD. 1, 32. न रिरंसामार 41. स्मरस्य युद्धरङ्गता रमार die Erde

wurde zu Kāma's Kampfsplatz 2, 10. — 3) zu Theil werden, mit dem acc. der Person: ताम् — अर — अरवता (= मूकत्वम् NALOD. 2, 18. — 4) bewegen, aufregen, aufstreben, erheben (auch von der Stimme): इयति धूममरुषं भरिधत् RV. 10, 43, 7. यज्ञतं धूममरुषम् 7, 2, 1. पर्वमानो अभि स्पृधो विशो रजिषो मोदति। यदीमरुषति वेधसः 9, 7, 5. इयति वारचमरित्व नावम् 2, 42, 1. स्तोमो इयति 1, 116, 1. 56, 4. कृष्टीरियति 7, 8. अणोरुपो अनव्याणीः 174, 2. AV. 6, 22, 3. — 5) aufsthen (vgl. अर mit वि): विश्वे-स्मा इत्सुकृते वारमरुषस्मिद्वाद्या व्युपवति (ursprünglich wohl अग्निवार) RV. 4, 128, 6. 10, 25, 11. मही अत्र महीना वारमरुषव्यः 1, 151, 5. — 6) part. perf. f. अरुषी treffend, angreifend: सर्वा भूषान्यारुषी RV. 10, 135, 2. अर (अ, रि), अरणीति (रिणीति) verletzen (हिंसायाम्) Dhātup. 27, 28. — pass. अरते P. 7, 4, 29. Vop. 8, 88. 24, 3. — caus. अरपयति P. 7, 3, 36. 86. Vop. 18, 8. aor. अरिपयत्; part. praet. pass. अरिपित und अरिपितं ved. P. 6, 1, 209. अरिपित im Mantra 210. अरिपितं klass. 209, Sch. 1) schleudern, werfen: सपत्नेषु वज्रमरपयैत्म् AV. 10, 9, 1. यदा शरानरपयिता तवोरसि DRAUP. 5, 19. हृदि शल्यमरिपितम् RAGH. 8, 87. अनिलैः — स्तनमण्डलापितैः R. 1, 8. — 2) hineinstecken, hineinlegen, anstecken, befestigen, infigere: सप्तचक्रं षष्ठर आङ्गरिपितम् RV. 1, 164, 12 (= PRAÇNOP. 1, 11). शङ्खवो ऽपिताः 48. अरिपितं 9, 86, 39. 45. 10, 190, 2. कान्यतः पुरुषे अरिपितानि VS. 23, 51. fg. क्षीरे सर्पिरिवापितम् (RÖER: like butter contained in milk) ÇVETĀÇV. Up. 1, 16. वामप्रकोष्ठारिपितं वलयम् ÇĀK. 133. कर्णारिपितबन्धनं शिरोषम् 143. वामप्रकोष्ठारिपितकम्बोजः KUMĀRAS. 3, 41. मन्मथलेख एष नलिनीपत्रे नखैरिपितः (mit den Nägeln eingegraben) ÇĀK. 74. Uebertr.: पुरा विकुरुते माया भुजयोः सारमरपय हिप. 4, 47. heften, richten, vom Blick und den Gedanken: पुनर्दृष्टं वाष्पप्रकरकलुषामरिपितवती मायि क्रूरे यत्तत् u. s. w. ÇĀK. 136. पत्युः पादारिपितेक्षणाः KUMĀRAS. 6, 11. स्वपदारिपितचतुषा RAGH. 15, 77. मय्यरिपितमनोबुद्धिः BHAG. 8, 7. 12, 14. स चापि — बभूव तत्रारिपितचेतनस्तदा R. 1, 4, 32. स तेन राजा दुःखेन भूषमारिपितचेतनः 2, 59, 28. सा विह्वा या जिनं स्तौति तच्चित्तं यत्तदरिपितम् PAÑĀT. V, 13. अरिपित beruhend auf (acc.): तं देवाः सर्वे ऽपिताः (ÇĀMĀKAR.: = संप्रवे-शिताः) KATHOP. 4, 9. — 3) durchbohren: मा ते गर्म विमृग्वरि मा ते हृद-यमारिपयम् AV. 12, 1, 35. ये बृहत्सोमानमाङ्गिरसमारिपयन्ब्राह्मणे जनाः 5, 19, 2. — 4) aufsetzen, auflegen, auftragen: अपये पदमरपयति RAGH. 9, 74. अरिपितारुसुगन्धिषक् BHATT. 5, 90. विलेपनम् — प्रत्यङ्गमप्यरिपितम् HIT. 1, 90. कस्तारिपितनयनवारिभिः RAGH. 9, 78. भुजलता न द्वादशे ऽपिता AMAR. 62. चित्रारिपिता auf ein Bild übertragen, gemahlt ÇĀK. 143. = आलिख्य-समरिपित RAGH. 3, 15. = चित्रन्यस्त KUMĀRAS. 2, 24. चित्रारिपितारम्भ 3, 42. आज्ञा शासनारिपिताम् mandatum tabulae inscriptum RAGH. 17, 79. — 5) darreichen, hingeben, übergeben: कस्ते ऽन्यस्य यदरप्यते द्रव्यम् welcher Gegenstand einem Andern in die Hand übergeben wird JĀGĀN. 2, 65. यथारिपितान्यप्रून 164. तदरपय मे स्वहृदयम् (buchstäblich zu fassen) PAÑĀT. 208, 23. 21. इति सूतस्यारपयति ÇĀK. 8, 13, v. l. तदरिपितकुटुम्बम् 93. तुभ्यमिद-मरिपितं शरीरं मया VID. 151. VIKR. 153. KATHAS. 4, 64. BHATT. 8, 118. कालिङ्गगङ्गाशब्दावात्मानमरपयतः geben sich, d. i. ihre Bedeutung hin SĀH. D. 12, 12. 10, 22. — 6) zurückgeben, wiedererstatten: यो निक्षेपं नारपयति M. 8, 191. JĀGĀN. 2, 169. ÇĀK. 97, v. l. राघवस्यामुषः कातामासिहृक्ता न चारिपयः BHATT. 13, 16. आश्लेषमरपय मदरिपितपूर्वमुच्चैः AMAR. 94. अरिपितप्रकृति-कात्तिभिर्मुखैः RAGH. 19, 10. — intens. ved. अरिपि P. 7, 4, 65. sich regen, stre-

ben: पुरुत्रा चिद्धि ते मनः । अलर्षि युध्म खलकत् ॥ RV. 8, 1, 7. अलर्षि दत्त उत मन्युरिन्द्रो मा नो अयो अनुकामं परा दाः 48, 8. klass. अरर्षते P. 7, 4, 30. PAT. zu 3, 1, 22. Kic. zu 6, 1, 3. herumirren: वने वं किमभीरुरार्यते BHATT. 4, 21. zu Jmd (acc.) laufen, fliegen: गृधास्तमार्यते BHATT. 17, 73. Die Form अलर्षति (v. l. अलर्षति) NAIGH. 2, 14 scheint fehlerhaft zu sein. — desid. अरिर्षति P. 7, 2, 74. Hierher oder zu 1. अर्ष् gehört अरर्षति und अलर्षति NAIGH. 2, 14. — Vgl. 1. अर्क् und ईर.

— अनु folgen: अन्वारत्कुम्भकर्णं मरुत्सुतः BHATT. 13, 57. med. nach Jmd sich erheben: अन्वेनां अहं विद्युतो मरुतो जकुञ्जीरिव भानुरर्त त्मना दिवः RV. 5, 32, 6.

— अप wegschaffen, beseitigen, öffnen: अप दारा मतानां प्रत्ना ऋषवति कारवः RV. 9, 10, 6. क्वा प्रुक्तेभिर्क्षत्रिभिर्षोः वृजं दिवः 102, 8. Hierher gehört wohl die unregelmässige Form अप्राणा (s. d.) entfernt; vgl. अन्वर्ण.

— अभि dringen zu, erreichen: अभि कृत्स्नेन रजसा ध्यामणोति durch dunkeln Dunst dringt er zum Himmelsglanz RV. 1, 33, 9. शिषुं न ज्ञातम्यांरुः 3, 1, 4. Die unregelmässige Form अन्वर्ण (s. d.) nahe stellen die Grammatiker zu अर्द्ध.

— अच s. अवर्ति.

— आ 1) kommen: सीतां जिघांसू — रातसावारताम् BHATT. 6, 28. — 2) erreichen, erlangen, gerathen in (Uebel): माडुष्कैता प्रूनमारताम् RV. 3, 33, 13. मुष्यामार्तिमार्प्यसि ÇAT. Br. 1, 6, 1, 16. 4, 2, 11. 3, 6, 1, 29. u. s. w. AIT. Br. 2, 31. — 3) Jmd Etwas anthun: ते तैमिच्छन् एनमारिप्यति AIT. Br. 3, 33. Hierher gehören auch आर्त partic. und आर्ति nom. act., die man mit doppeltem त zu schreiben pflegt, weil man sie von अर्द्ध ableitet; s. u. d. Ww. — 4) einfügen, einsetzen: आ घ त्वात्मनास्तोतृयो धृक्विपानः । ऋणोर्त्तं न चक्रवैः ॥ RV. 1, 30, 14. आ यदुवः शतक्रतवा कामं जरितृणाम् । ऋणोर्त्तं न शचीभिः ॥ 15. — caus. zu Theil werden lassen, verhängen: यदा इदं किं चार्कति वरुण एवेदं सर्वमार्यति ÇAT. Br. 4, 3, 7. partic. praet. pass. आर्पितं befestigt an, angeschlossen an, beruhend auf: तस्मिन्नार्पिता भुवनानि विश्वा RV. 1, 164, 14. अङ्गे अङ्ग आर्पितं उत्तिष्ठत्यथ AV. 6, 112, 3. सप्त कर्दोसि चतुरत्रायण्यो अन्वस्मिन्वध्यार्पितानि 8, 9, 19. ऋतं ह्यस्यामार्पितम् 10, 10, 33. 7, 12, 14. 8, 6. 11, 3, 9. 13, 3, 10. 18, 1, 17.

— उद् 1) sich erheben, aufsteigen: उर्दिपर्षि भानुना RV. 10, 140, 2. यस्माद्योनेरुदार्दिथा यजे तम् 2, 9, 3. 4, 58, 1. med.: उर्दस्य शुष्माद्भानुरार्तं 7, 34, 7. — 2) aufregen, aufreiben, erheben: समुद्राहर्मिमुर्दिपर्ति वैनः RV. 10, 123, 3. अन्तं शुष्ममुर्दिपर्ति भानुना 75, 3. वाचः 1, 113, 7. अयं मे पीत उर्दिपर्ति वाचम् 6, 47, 3. — caus. KĀTJ. ÇA. 15, 11, 21.

— उप 1) anstossen, ein Versehen machen: यदा शसा निशसंभिषसौपारिम जार्धतो यत्स्वपत्तः RV. 10, 164, 3. यदस्मृति चक्रम किं चिदग्र उपारिम चरेणो ज्ञातवेदः AV. 7, 106, 1. — 2) beleidigen: मोषाराम जिह्वेयमानम् AV. 11, 2, 17. — caus. in die Nähe bringen: ता हैके पुरुषमुपाव्यापदधति ÇAT. Br. 8, 1, 1, 1. परिश्रितस्त्वोपाव्याप्य ebend.

— नि niederlegen: तमग्निमस्ते वसवो न्युषवन् RV. 7, 1, 2. वे असुर्यं वसवो न्युषवन् 5, 6. — caus. niederwerfen: न्यर्पयते वृषणा तमोवृधः RV. 7, 104, 1. वृत्ताः शरे न्यर्पिताः AV. 10, 3, 15.

— निस् 1) sich losmachen, verlustig gehen, versäumen, mit dem abl.

मा ते गोदत्र निरराम राधसः RV. 8, 21, 16. मा वो दात्रान्मरुतो निरराम 7, 56, 21. निरन्यतश्चिदारत ihr versäumt etwas Anderes (bei अन्यतस् ist dieses Beispiel demnach von 3 zu 1 zu ziehen) 1, 4, 5. — 2) ablösen: जङ्घे निरुत्प न्यदधुः क्वै स्विच् AV. 10, 2, 2. — partic. praet. pass. निरुत्त aufgelöst, hinfällig: निरुत्तं जरूपयो RV. 1, 119, 7. — caus. auseinandergehen machen, auflösen: इयं (die Erde) वै निरुत्तिरियं वै तं निरुत्पयति यो निरुत्कृति ÇAT. Br. 7, 2, 1, 11.

— प्र 1) sich in Bewegung setzen, gehen, ausgehen: प्रो आरत मरुतो डुर्मदा इव RV. 1, 39, 5. वर्षश्चिते पत्रिणो द्विपचतुष्यदर्शुनि । उषः प्रारुन्तूरुन् 49, 3. प्र वो रथो मनोजवा इयति 7, 68, 3. प्र य आरुः शित्तिपृष्ठस्य धातेः 3, 7, 1. — 2) in Bewegung bringen, hervorbringen: प्र वो स विप्रो मन्मैनि दीर्घश्चुदियति RV. 7, 68, 3. — caus. in Bewegung setzen, anregen: प्राप्या जगत् RV. 1, 113, 4. देवो वः सविता प्रापयतु श्रेष्ठतमाय कर्मणे VS. 1, 1.

— प्रति partic. praet. pass. eingefügt: अरणी प्रत्युत एने अग्निः Nir. 3, 10. — caus. 1) entgegenwerfen: प्रत्यचर्मर्क प्रत्यर्पयित्वा (P. 7, 1, 38, Sch.) AV. 12, 2, 55. — 2) befestigen, anbringen: स्तनेषु प्रत्यर्पिताः — हाराः RAGH. 6, 28. — 3) übergeben RAGH. 13, 41. — 4) zurückgeben, wiedergeben: यथार्पितान्प्रूनोपः सायं प्रत्यर्पयेत्तथा JĀGṆ. 2, 164. MĀKṢH. 130, 9. ÇĀK. 97. ÇĀK. CH. 61, 5. RAGH. 6, 2. 7, 27. 13, 65. von Neuem geben: राज्ञे पृथ्वीं तर्पिताम् । प्रत्यर्प्य तस्मै स यथै नरदर्षिर्दर्शनम् ॥ KATHĀS. 21, 36.

— वि 1) auseinandergehen, sich aufthun: अलातृणो वल इन्द्र वृजो गोः पुरा हतोर्भयमानो व्यार RV. 3, 30, 10. — 2) aufthun, eröffnen, ausbreiten: वि दारावृणवो दिवः RV. 1, 48, 15. 69, 10 (5). व्यानुषगवायो देव ऋषवति 38, 3. अग्निद्वारा व्युषवति 128, 6. वि हव्यमग्निरायुषग्भगो न वारुषवति 5, 16, 2. med.: व्युषिवरे (वज्रम्) 10, 25, 5.

— सम् act. 1) zu Stande kommen: अग्निर्धिया समुषवति RV. 3, 11, 2. — 2) zu Stande bringen: धिया रथे न कुलिशः समुषवति RV. 3, 2, 1. — med. P. 1, 3, 29. VArtt. 2. मा समत्, समार्त Sch. समारत 3, 1, 56, Sch. समियते VOP. 23, 14. 1) zusammenlaufen, zusammenkommen: ऋतस्य योना समरत्त नार्भयः RV. 9, 73, 1. अन्तं यत्तमनु ताः समुषवताम् AV. 18, 2, 9. सं पृच्छसे समराणाः शुभ्रानैः RV. 1, 163, 3. समराणो डुर्मभिः पिन्वमाने 3, 33, 2. समारत्त ममभीष्टाः संकल्पास्त्वय्युपगते BHATT. 8, 16. — 2) zusammenstossen, zusammentreffen: समन्यवो यत्समरत्त सेनाः RV. 7, 25, 1. (हेरेण) मा समरामहि AV. 11, 2, 7, 20. समतेषु धृजेषु RV. 10, 103, 11. Vgl. समति. — 3) zusammentreiben, scheuchen: कथा न क्षोणीर्भियसा समारत (3. sg.) RV. 1, 84, 1. — caus. 1) auf Jmd (acc.) schleudern, treffen: तां वज्रेण समर्पय AV. 5, 22, 6. समर्पयेन्द्र मरुता वृधेन 6, 66, 1. med.: किद्रेण यत्तस्य समर्पयद्यं शौरेः MBr. 1, 6973. — 2) befestigen, hineinstecken, hineinlegen: यथा रथनाभौ च रथनमौ चाराः सर्वे समर्पिता एवम् u. s. w. ÇAT. Br. 14, 5, 5, 15 = BĀH. ĀR. UP. 2, 5, 15. यथा वा अरा नभिः समर्पिता एवमस्मिन्प्राणे सर्वे समर्पितम् KĀND. UP. 7, 15, 1. MURD. UP. 2, 2, 1. RAGH. 4, 48. अग्रकृस्ते मुकुलीकृताङ्गुलौ समर्पयती (einhängend) स्फरिकान्तमालिकाम् KUMĀRAS. 3, 63. मनस्वी तद्वतमनास्तस्या हृदि समर्पितः (in ihrem Herzen ruhend) R. 1, 77, 25. — 3) auflegen, auftragen: अलिख्यसमर्पित auf ein Bild aufgetragen, gemahlt RAGH. 3, 45; vgl. das caus. des simpl. u. 4. — 4) übergeben, übertragen: इदं शान्येव मकारत्तानि बह्वनि तव हस्ते समर्पितानि VET. 2, 16, 17. तस्मै (auch gen. und loc.) समर्पयैतान् (zum Unterricht)

PANĀT. 4, 22, 138, 18, 219, 1. Hit. 8, 14, 40, 11, 42, 3, 7, 121, 13. Vet. 22, 4. तत्समर्पितकर्मणाम् RAGH. 10, 28. तदेतत् — वाचस्पतिना प्रणीय चार्वाकाय समर्पितमासीत् PRAB. 28, 3. काव्यनाट्यसमर्पित für ein Gedicht oder eine dramatische Vorstellung bestimmt SĀH. D. 23, 10. med.: एनां (कथां) कस्मै तावत्समर्पये KATHA. 8, 8. — 3) zurückerstatten, wiedergeben: समुद्रेण टिटिमस्य तान्यएडानि समर्पितानि Hit. 72, 20.

— अभिसम् med. treffen, ergreifen: धन्वन् तृष्णा समरीत् तां अभि RV. 10, 79, 3.

1. घरं m. 1) Radspeiche (n. nach H. a. n. 2, 394 und MED. r. 3): घरान् नेमिः परि तान्बभूव RV. 1, 32, 15, 141, 9, 5, 13, 6, 8, 20, 14, 66, 3. रथानां न येऽराः सनाभयः 10, 78, 4. AV. 3, 30, 6, 10, 8, 34. ÇAT. Br. 1, 4, 2, 15, 4, 5, 5, 5, 14, 5, 15 (= BRH. ĀR. Up. 2, 3, 15). PANĀT. I, 93. ÇĀK. 166. VIKR. 4. BHART. 3, 88. चर AV. 10, 2, 32. पञ्चार RV. 1, 164, 13. षष्ठीर 12. द्वादेशार 11. AV. 4, 33, 4. त्रिंशदर ebend: शताधार ÇVETĀÇV. Up. 1, 4. — 2) eine Speiche im Zeitenrade, deren die Ġaina sechs in der Avasarpinī und eben so viele in der Utsarpinī zählen, H. 128. — 3) N. des 18ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī H. 28 (vgl. 35. 38. 40. 48. 49). an. 2, 394 (lies: श्रोत्रिणि). der 7te Kākavartin in Bhārata H. 693. — 4) N. eines Meeres in Brahman's Welt: घरश्च कृ वै यश्या-र्णवौ (spielende Etym. von घर्याव) ब्रह्मलोके KĀND. Up. 8, 5, 3. — In der Bedeutung Radspeiche wohl von घर sich einfügen, wovon caus. घर्यप् hineinstecken u. s. w.

2. घर (von घर) adj. 1) schnell, geschwind AK. 1, 1, 4, 60. H. 1530. an. 2, 394. MED. r. 3. घरम् adv. ebend.: घरं याति तुरंगमः H. 1530, Sch. — 2) wenig ÇĀKAR. zu TAITT. Up. 2, 7. Eine spitzfindige Zerlegung von उदारम् in उद् + घरम्. — Vgl. घरम्.

घरक (von 1. घर) m. 1) Radspeiche Suçr. 1, 354, 7. — 2) = 1. घर 2. H. 133. — 3) Blyxa octandra Rich. Hār. 106. S. शेवाल. — 4) eine andere Pflanze, Gardenia enneandra Koen., = पर्पट RĪGĀN. im ÇKDr.

घरत्स (3. घर + र्) adj. harmlos, aufrichtig: मनसा RV. 2, 10, 5. क्वम् 6, 87, 9. मनीषाम् 7, 88, 1. Brhaspati 1, 190, 3.

घरगैरट (?) AV. 6, 69, 1: गिरावर्गैरटिषु किरण्ये गोषु यद्यशः.

घरगवध = घरगवध BHARATA zu AK. 2, 4, 2, 4. ÇKDr.

घरघट्ट (1. घर 1. + घट्ट) m. AK. 3, 6, 2, 18. ein Rad, mit dem das Wasser aus dem Brunnen gezogen wird, PANĀT. 209, 24, 211, 24, 221, 12.

घरघट्टक m. dass. H. 1093.

घरकृत् (von कर mit घरम्) adj. zurichtend, dienend (im Gottesdienst): तममे द्रविणोदा घरकृते RV. 2, 1, 7. तेषां हि चित्रमुक्थ्यो वद्वयमस्ति दा-मुषे । आदित्यानामर्कृते 8, 56, 3, 1, 14, 5, 8, 1, 10, 5, 17.

घरकृत s. u. घरम्.

घरकृति (von कर mit घरम्) f. Dienst: का ते घृत्परकृतिः सूक्तैः । कृदा नृने ते मघवन्दशेम ॥ RV. 7, 29, 3.

घरगर्म (von गर्म् mit घरम्) adj. gewärtig, erscheinend, sich darbietend: घरगमाय जगमये ऽपश्चादघुने नरे RV. 6, 42, 1, 8, 46, 17. तीत्रो रसो मधुपवामरंगम आ मा प्राणने सह वर्चसा गमेत् AV. 3, 13, 5, 13, 2, 33.

घरङ्गिन् (3. घर + र्) adj. leidenschaftlos: घरङ्गिसत्त्व ein leidenschaftloses Wesen, eine Klasse von Göttern bei den Buddh. BURN. Intr. 614.

घरघुषे (घरम् + घुष) adj. laut tönend, vernehmlich: घरघुषो निमयो-न्मय पुनर्ब्रवीत् AV. 10, 4, 4.

घरजम् (3. घर + र्) adj. 1) staublos ÇAT. Br. 14, 6, 8, 8. N. 24, 37. — 2) nicht die Katamenien habend; subst. f. ein noch nicht mannbares Mädchen H. 510.

घरजाय् (von घरजम्), घरजापते staublos werden oder die Katamenien verlieren gaṇa भृशादि.

घरज्जू (3. घर + र्) adj. 1) nicht aus Stricken bestehend: घरज्जू दस्यूत्स-मुनब्धभीतेये RV. 2, 13, 9. — 2) nicht mit Stricken versehen: यो सेतुभि-रज्जुभिः सिनीथः RV. 7, 84, 2.

घरटु m. N. eines Baumes, Calosanthos indica Bl., RĪJAM. zu AK. 2, 4, 2, 38. ÇKDr. — Vgl. घरटु und घरलु.

घरट्ट (von घरटु) adj. aus dem Holz von घरटु gemacht: ein Wagen RV. 8, 46, 27 (wo घट्ट kein N. pr. ist, wie u. 2. घट्ट 19. angegeben ist).

घरटु wohl = घरटु; davon adj. घरटुको gaṇa शृष्यादि.

1. घरण adj. f. 1) fremd, fern (Gegens. स्व, auch नित्य und अमा) Nir. 3, 2, 11, 46. मा तत्तेत्राण्यरणानि गन्म RV. 6, 61, 14. वेशं वा नित्यं वरु-णारणं वा यत्सीमागच्छकुम् 5, 88, 7. यो नः स्वा घरणो यश्च निष्ठो जिघांस-ति 6, 73, 19. स्वात्सव्यादरणो नाभिमेमि 10, 124, 2. मा भूम निष्ठो इवेन्द्र-वदरणा इव 8, 1, 13. सा नो अमा सो घरणे नि पातु 10, 63, 16. गच्छामुमर-णो जनम् AV. 5, 22, 13. RV. 2, 24, 7, 3, 53, 24, 5, 2, 5, 8, 4, 17, 10, 117, 4. VS. 26, 2. AV. 1, 19, 3, 5, 30, 2, 6, 43, 1, 7, 52, 1, 108, 1. ÇAT. Br. 5, 4, 2, 15.

2. घरण (von घर) n. das Hineingehen, Sichhineinfügen: आणिर-णात् Nir. 6, 32.

1. घरणि 1) Reibholz, die Holzstücke durch deren Reibung Feuer entzündet wird. Die Reibung erscheint im Veda häufig als Paarung und Agni als Kind der Hölzer. Up. 2, 98. Nir. 5, 10. Nach den Lexicogr. m. f. AK. 2, 7, 18. H. 825. MED. p. 34. Siddh. K. 247, a, 15; im Gebrauch ist das f. mit der Nebenform घरणी nachzuweisen. तेजिष्ठाभिरणिभिः RV. 1, 127, 4, 129, 5. उत स्म ये शिश्रुं यथा नवं जनिष्ठाणी 5, 9, 3. किरण्ययो घरणी ये निर्मथ्यता अग्निना (गर्भम्) 10, 184, 3. घरण्योः 7, 1, 1, 3, 29, 2. AV. 10, 8, 20. ÇAT. Br. 3, 1, 2, 11, 4, 6, 8, 3, 12, 4, 3, 3, 10. und sonst. KATHOP. 4, 7. ÇVETĀÇV. Up. 1, 14, 15. ĀÇV. GRH. 4, 6. R. 2, 104, 24. HARIV. 312. 979. 1407. fg. PANĀT. I, 247. Sie werden als das obere und untere unterschieden: उत्तरारणि und अधरारणि ÇAT. Br. 3, 4, 2, 11, 5, 2, 15. fgg. KĀTJ. Çr. 5, 1, 30, 8, 7, 5. u. s. w. ÇVETĀÇV. Up. 1, 14. घरणित्तणा heisst das 22ste PARIÇISHTA zum AV. Verz. d. B. H. 90. — 2) m. die zu solchen Reibhölzern gebrauchte Premna spinosa (वक्रिमन्थ) MED. p. 34. DIVJA-AV. in BURN. Intr. 209. — 3) m. Sonne KĀÇIKHĀṇḌA im ÇKDr. — Von घर entweder in der Bedeutung von sich eng anschliessen (vgl. die 2te Bedeutung des caus.), oder in der von aufstiegen (vgl. die 4te Bed. des caus.), oder endlich in der von erregen.

2. घरणि (3. घर + रणि) f. Kargheit: निररणिं सविता साविषत्पदार्नि-हृत्स्तेयोर्वह्णो मित्रो अर्यमा AV. 1, 18, 1.

घरणिमत् (von 1. घरणि) adj. mit Reibhölzern in Verbindung stehend, mit denselben zu erzeugen: (अग्निम्) धियमाणं वा प्रस्वत्यारणिमत्तं वा मयिवा ĀÇV. Çr. 2, 2.

घरणी s. u. 1. घरणि 1.

अरणीकेतु (अ० + केतु) m. = 1. अरणि 2. RĀṢAN. im ÇKDr.

अरण्य (von अरणा) Up. 3, 101 (von अरु). ÇĀNT. 3, 18. 1) m. n. gaṇa अर्थर्चादि; Siddh. K. 230, b, 6. (das Fremde) das weder bebaut noch regelmäßig beweidete Land, Wildniss, Oede, Wald. n. Nir. 9, 29. AK. 2, 4, 1. 1. 3, 6, 3, 22. H. 1110. अमा चैनमरण्ये पाहि रिषः bewahre ihn vor Schaden daheim und draussen RV. 6, 24, 10. अरण्यादन्य आभूतः कृष्या रण्यः der Eine kommt aus der Wildniss, der Andere vom Ackerland AV. 2, 4, 5. ये ग्रामा यदरण्यं याः स्मा अग्नि भूम्याम् 12, 1, 56. RV. 1, 163, 11. VS. 3, 45. 20, 17. अरण्यमभिप्रेयात्तदेव मनुष्येभ्यस्तिरो भवति ÇĀT. Br. 13, 6, 3, 20. एतद्वै परमे तपो यं प्रेतमरण्यं कुरति 14, 8, 21, 1 (= Bṛh. Ār. Up. 5, 11). 5, 2, 3, 5. 11, 5, 1, 13. u. s. w. M. 2, 104. 5, 43. 69. 6, 2, 4, 7, 147. 8, 69. 356 (अरण्ये वने ऽपि वा). 9, 265 (auch mit वन). 11, 101. 258. N. 12, 53. 78. R. 1, 9, 26. u. s. w. Megh. 21. अरण्याध्ययन, अरण्याधीति TAITT. Ār. in Ind. St. 1, 74. अरण्यरुदित ein Weinen in den Wald hinein; ein Weinen, ein Klagen vor tauben Ohren AMAR. 76 (vgl. अरसे मर रुदिञ्च आसि ÇĀK. 22, 11. न खल्वक्मिदं प्रून्यै रैमि MBh. 1, 3022). अरण्यद्वादशी N. des 63sten Adhja im BHAVISHJOTTARAPURĀNA Verz. d. B. H. 133. — 2) m. N. einer Pflanze, = कटूल ÇABDĀK. im ÇKDr. — 3) N. pr. ein Sādhja HARIV. 11336. ein Sohn des Manu Raivata 434.

अरण्यक (von अरण्य) n. Wald JĀṢN. 3, 192.

अरण्यकदली (अ० + क०) f. die wilde Kadali, Gossypium RĀṢAN. im ÇKDr.

अरण्यकाण्ड (अ० + का०) n. Titel des 3ten Buches im RĀMĀJANA, das Rāma's Aufenthalt in der Wildniss schildert.

अरण्यकार्पासी (अ० + का०) f. die wilde Baumwollenstaude, Gossypium RĀṢAN. im ÇKDr.

अरण्यकुलत्थिका (अ० + कु०) f. N. einer Pflanze, Glycine labialis Lin., = कुलत्था (vulg. वनकुलथी) RĀṢAN. im ÇKDr.

अरण्यकुसुम्भ (अ० + कु०) m. N. einer Pflanze, Carthamus tinctorius Lin., = अग्निसेभव, कौसुम्भ RĀṢAN. im ÇKDr.

अरण्यगज (अ० + ग०) m. ein wilder Elephant PAṆĀT. 219, 15.

अरण्यगान (अ० + गा०) n. eines der 4 Gāna oder Gesangbücher des SĀMAVEDA Ind. St. 1, 30. Bei BENFAY (SV. Vorrede, VI): अरु.

अरण्यघोली (अ० + घो०) f. N. einer Pflanze, = वनघोली (ein पत्र-शाकविशेष) RĀṢAN. im ÇKDr.

अरण्यचटक (अ० + च०) m. eine wilde Taube (धूसर, भूमिशय) RĀṢAN. im ÇKDr.

अरण्यचर (अ० + च०) adj. subst. den Wald bewohnend, wild, ein wildes Thier (Gegens. ग्राम्य) PAṆĀT. 133, 23. 213, 6.

अरण्यज (अ० + ज०) adj. dass. H. 1283.

अरण्यजार्द्रिका (अ० + जार्द्रिका) f. wilder Ingwer RĀṢAN. im ÇKDr.

अरण्यजीर (अ० + जी०) m. wilder Kümmel RĀṢAN. im ÇKDr.

अरण्यजीव (अ० + जी०) adj. subst. = अरण्यचर PAṆĀT. 193, 23.

अरण्यधर्म (अ० + ध०) m. der Zustand im Walde, Wildheit: तथारण्यधर्माद्विद्येय ग्राम्यधर्मेषु निषेजितः PAṆĀT. 31, 6.

अरण्यधान्य (अ० + धा०) n. wilder Reis (नीवार) RĀṢAN. im ÇKDr.

अरण्यनृपति (अ० + नृ०) m. König des Waldes, ein Bein. des Tigers N. 12, 25. — Vgl. अरण्यराज्.

अरण्यभव (अ० + भ०) adj. im Walde wachsend, wild: तिलाः PAṆĀT. II, 93.

अरण्यमल्लिका (अ० + म०) f. Bremse (देश) ÇABDĀR. im ÇKDr.

अरण्यमार्जार (अ० + मा०) m. wilde Katze PAṆĀT. 163, 14.

अरण्यमुद्ग (अ० + मु०) m. eine Bohnenart (मकुष्टक) RĀṢAN. im ÇKDr.

अरण्यराज् (अ० + राज्) m. nom. राज् König des Waldes, ein Bein. des Löwen N. 12, 13. des Tigers 22. — Vgl. अरण्यनृपति.

अरण्यरुदित s. u. अरण्य 1.

अरण्यवायस (अ० + वा०) m. Rabe RĀṢAN. im ÇKDr.

अरण्यवासिनी (अ० + वा०) f. N. einer Pflanze, = अत्यल्लपणी RĀṢAN. im ÇKDr.

अरण्यवास्तूक (अ० + वा०) m. N. einer Pflanze, = वनवास्तूक (vulg. वनवेतल) RĀṢAN. im ÇKDr.

अरण्यशालि (अ० + शा०) m. wilder Reis (नीवार) RĀṢAN. im ÇKDr.

अरण्यप्रूण (अ० + प्रू०) m. N. einer Pflanze, = वनप्रू (vulg. वनतुल) RĀṢAN. im ÇKDr.

अरण्यश्चन् (अ० + चन्) m. (wilder Hund) Wolf H. 1291.

अरण्यार्नि und ँनी (von अरण्य) f. 1) Wildniss, Einöde, grosser Wald P. 4, 1, 49. Vop. 4, 26. AK. 2, 4, 1, 1 (überall ँनी). वसन्तरण्यान्याम् RV. 10, 146, 4. AV. 12, 2, 53. यथारण्यान्यां मुधाश्चरतो ऽशनाया वा पिपासा वा पाप्मानो रतांसि सचते ÇĀT. Br. 12, 2, 3, 12. ँनी Hit. 17, 14. — 2) die Genie der Wildniss, ihrer Einsamkeit und Schrecken, Mutter des Wildes RV. 10, 146 (das ganze Lied). nom. ँनिः, acc. ँनिम्, voc. ँनिः Nir. 9, 29. und NAIGH. 3, 3: ँनी.

अरण्यायन (अ० + अयन) n. das in-den-Wald-Gehen (als ein frommes Werk): अथ यदरण्यायनमित्याचक्षते ब्रह्मचर्यमेव तदरश्च क्वै एयश्चार्णवौ (spiel. Etym.) ब्रह्मलोके तृतीयस्यामितो दिवि KĀND. Up. 8, 5, 3.

अरण्यीय adj. von अरण्य gaṇa उत्कारदि.

अरण्येतिलक (von अ०, loc. von अरण्य, + तिल; vgl. P. 5, 3, 97) m. pl. ँकास् im Walde wachsender Tila (der kein Oel giebt), bildlich von Dingen, die gehegten Erwartungen nicht entsprechen P. 2, 1, 44. Sch. 6, 3, 9. Sch. Vgl. PAṆĀT. II, 93: यथा काकयवाः प्रोक्ता यथारण्यभवास्तिलाः । नाममात्रा न सिद्धे हि धनहीनास्तथा नराः ॥

अरण्येऽनूच्य (अ० + अनूच्य) m. (sc. पुरोडाश) Bezeichnung einer Spende ÇĀT. Br. 9, 3, 1, 12. 24. 3, 4. 13, 3, 1. KĀT. Çr. 18, 4, 20. 24. 3, 1 bei Mahidra. zu VS. 39, 7. fgg.

अरण्यैकस् (अ० + ओकस्) m. Waldbewohner; ein Brahman, der sein Haus aufgegeben hat und in den Wald gezogen ist, ÇĀK. 81. — Vgl. वानप्रस्थ.

अरतत्रप (von 3. अ + रत - त्रपा) 1) adj. den coitus ohne Scham vollbringend. — 2) m. Hund TRIK. 2, 10, 6.

1. अरति (von अरु, vgl. अरम्) m. Diener, Gehülfe, Verwalter, Ordner, administer; von Agni: यो मर्त्येष्वमृतं मृतावां देवो देवेष्वरतिर्निधाये RV. 4, 2, 1. 1, 1. यं देवा हृतमरतिं न्येरिरे । यन्निरुं कव्यवार्कनम् 8, 19, 21. अग्निं विश्वेषामरतिं वसूनाम् 1, 38, 7. विश्वो विहाया अरतिर्वसुं दधे 128, 6. प्रधायै त्वमे भरधं गिरिं दिवो अरतये पृथिव्याः 7, 5, 1. 1, 59, 2. 128, 8. 2, 2, 2. 3. 4, 38, 4. 6, 3, 5. 67, 8. 7, 10, 3. 16, 1. 10, 3, 1. 2. 45, 6. 46, 4. In RV. 5, 2, 1: अनीकमस्य (कुमारस्य) न मिनज्जनासः पुरः पश्यन्ति निर्वितमरतौ hat

ursprünglich gewiss अरति gestanden, wie auch der Vers an vorletzter Stelle eine Länge fordert. — Vgl. ὤπ-ηρέτης.

2. अरति m. ÇKDr. Zorn Uq. 4, 61 (von अर [र]).

3. अरति (3. अ + रति) f. 1) Unbehagen, Unbehaglichkeit: रत्यरती H. 72. Suçr. 2, 494, 17. Lalit. 353 (अरती). Burn. Lot. de la b. l. 443. = अनवहितचित्तव Raxita, = क्रीडाभाव Kārttika im ÇKDr. — 2) Ungeduld, Sehnsucht H. 314. अरति = उद्वेग Uq. 5, 7 (von अर [र]).

अरति m. 1) Ellbogen H. an. 3, 357. Med. n. 34. VS. 20, 8. Draup. 9, 5. अरति du. Çat. Br. 4, 2, 4, 15. 19. Âçv. Çr. 3, 6. Vielleicht Ecke, Winkel RV. 10, 160, 4: अनुस्पष्टा भवत्येषा अस्म्येषा अस्मै र्वान्न मुनेति सोमम् । निररति मधुवा तं दधाति ब्रह्मद्विषो कृत्यनानुदिष्टः ॥ Vgl. auch 5, 2, 1 unter 1. अरति. — 2) Elle, das Maass vom Ellbogen bis zur Spitze des kleinen Fingers AK. 2, 6, 2, 37. H. 599. an. 3, 357. Med. n. 34. Uq. 4, 2. उर्वो काष्ठा कृते धनम् । अर्वाक्ता अरत्यः ॥ RV. 8, 69, 8. नवारत्नि AV. 19, 57, 6. बाहुर्वा अरति: Çat. Br. 6, 3, 4, 33. 7, 4, 14. 14, 1, 2. 6. Kauç. 85. तामुतरतो अमेनिधात्यरतिमात्रे in der Entfernung von nur einer Elle Çat. Br. 7, 1, 4, 43. अरतिमात्राद्दि वृषा योषामुपशेते 5, 4, 6. Kārt. Çr. 17, 4, 28. 5, 3. 12, 24. अरतिमात्रं adj. f. ई eine Elle lang Ait. Br. 8, 5. Çat. Br. 6, 7, 4, 14. 3, 4, 30. 33. u. s. w. Kārt. Çr. 1, 3, 38. 8, 5, 25. u. s. w. R. 4, 40, 43. Suçr. 2, 172, 5. Am Ende eines comp. mit vorangehendem Zahlwort R. 1, 13, 27. Accent eines solchen comp. P. 6, 2, 29. Sch. बहु-रति 30, Sch. — Vgl. रति und सरति.

अरतिक (von अरति) m. Ellbogen: चत्वार्यरतिकास्थीनि Jāśā. 3, 86.

अर्य (3. अ + रथ) adj. ohne Wagen RV. 10, 99, 4. VS. 16, 26. AV. 11, 10, 24.

अर्यी (3. अ + र°) m. Nicht-Wagenführer RV. 6, 68, 7.

अर्य (3. अ + रथ) adj. nicht lässig RV. 6, 18, 4. 62, 3.

अरनेमि (1. अर + नेमि) m. N. pr. Brahmadatta Aranemi, ein König von Koçala Schiefner, Lebensb. 234 (4).

अरतुकं N. pr. eines Tirtha: तरतुकारतुकयोः MBh. 3, 7078. LIA. 4, 593, N. 2.

अरप (Nebenform von अरयस्) adj. unbeschädigt: अथा विश्वाकार्प ह-धते गृहे VS. 8, 5.

अरपचन (अ + प°) m. ein Name Mañgucī's Mañgucān. 4.

अरपस् (3. अ + र°) adj. 1) unbeschädigt, heil: त्रायता विश्वा भूतानि यथायमर्या असन् RV. 10, 137, 5. घृणीव कायामर्या अशीया विवासेयं रुद्रस्य सुमम् 2, 23, 6. 10, 13, 4. 37, 11. AV. 1, 22, 2. — 2) nicht beschädigend, wohlthuend: शं वतौ वात्स्या अयं त्रिधः RV. 8, 18, 9.

अरम् (von अर und dieses von अर 2. und 3.) adv. 1) zur Hand, zu-gegen, praesto: यदीमाशुर्वहति देव एतेशो विश्वस्मे चतसे अरम् RV. 7, 68, 11. दुरोक्तशोचिः क्रतुर्न नित्यो ज्ञायेव योनावरं विश्वस्मे 1, 66, 5(3). प्र वा-मिष्ठयो अरमभ्रवत् 6, 74, 1. 8, 81, 26. — 2) zurecht, recht, passend, ent-sprechend: अरं रोदसी कृपेर्नास्मै RV. 4, 173, 6. अरं ते सोमस्तन्वे भवा-ति 41, 5. अरं कामाय शं कृदे 10, 97, 18. दशद्यो अस्मा अरं सूतिः 1, 70, 5 (3). अरमस्मे भवति यामरुतो 10, 117, 3. 1, 108, 3. 2, 5, 7. 17, 6. 18, 2. 6, 16, 43. 8, 81, 24. 25. 9, 24, 5. 10, 71, 10. 96, 7. — 3) genug, hinreichend: विश्वं स देव प्रति वारमये धत्ते धान्यम् RV. 6, 13, 4. पुह वारं पुह 1, 142, 0. अरं भक्ताय Kāç. zu P. 8, 2, 18, VArt. 2. — Häufig in den beiden

Verbindungen: a) अरं गम् gewärtig sein, erscheinen, sich darbieten: अरं मे गतं कृवनापास्मै गृणाना यथा पिबेद्यो अन्धः RV. 6, 63, 2. त्वो नन्तत नो गिरः । अरं गमेम ते व्यम् 8, 81, 27. अत्रा चित्रो मधो पितो अरं भक्ताय ग-म्याः 1, 187, 7. 7, 68, 2. 8, 43, 10. 10, 9, 3. SV. I, 3, 1, 2, 6. — b) अरं कर a) zurechtmachen, zurüsten: को वो अरं तुविजाता अरं करत् RV. 10, 63, 6. एहं मनुदेवयुष्यकामो अरं कृत्या तमसि तेप्यमे 31, 5. partic. अरं कृत gerüstet, bereit: सोमोः 1, 2, 1. (यज्ञः) अग्निद्वेतो अरं कृतः 10, 14, 13. 119, 13. AV. 2, 12, 7. 12, 1, 22. — ß) dienen: व्यं ते अरं सुतेभिः कृणवाम् सोमैः RV. 3, 35, 5. यदार्मकम्भवः पितृभ्यो परिर्विष्टी वेषणा दंसनाभिः 4, 33, 2. अरं दासो न मीळ्ळुषे काराणि 7, 86, 7. 2, 5, 8. — Vgl. 2. अर 1. und das aus अरम् entstandene अलम् (P. 8, 2, 18, VArt. 2).

अरम् Sīras. zu AK. 3, 2, 3. ÇKDr. Falsche Variante für अरवम्.

अरमणस् (अराम् + मनस्) adj. dienstbereit, gehorsam: (वज्रं) निकाम-मरमणसम् RV. 6, 67, 10.

अरमति (अराम् + मति) f. Dienstbereitschaft, Gehorsam, Ergebenheit; persönlich gedacht die Genie des Cultus, der thätigen Frömmigkeit: वि षा होत्रा विश्वमभ्रोति वार्यं बहुस्पतिररमतिः पनीयसी । घ्रावा यत्र मधुषुडुच्यते वृत् ॥ RV. 10, 64, 15. उप यमेति (अग्निं) पुवतिः सुदतं दोषा वस्तोर्द्विष्मती घृताची । उप स्वैनमरमतिर्वसूयुः 7, 1, 6. प्रति न स्तामं त्रष्टा जुषते स्यादस्मे अरमतिर्वसूयुः 34, 21. प्र वौ महीमरमतिं कृणुधं प्र पू-षणम् 36, 8. यज्ञस्व सु पुर्वणीक देवाना यज्ञियामरमतिं ववत्याः 36, 8. पुनः समव्यदिततं वयंती मध्या कर्तेन्येधाच्छक्क धीरः । उत्तंकायास्याद्यत्तूर-दर्धरमतिः सविता देव आगात् wieder eingezogen hatte die Webende (Aramati) ihr Aufgespanntes (das Gewebe der Andacht und Opfer), mitten im Werk hatte der Andächtige abgesehen (bei Einbruch der Nacht); da erhebt sich neu und ordnet die Zeiten Aramati: der göttliche Savitar ist da (d. h. es ist wieder Morgen geworden) 2, 38, 4. अरनौ महीमरमतिं सज्ञाषा मो देवो नमसा रतकव्याम् । मधोर्मदाय वृक्षीमत्-ज्ञामग्ने वक् पयिभिर्देवानैः ॥ 5, 43, 6. 54, 6. नमो मक्ष्मरमतिः पनीयसी 10, 92, 4. प्र रुद्रेण ययिना पति सिन्धवस्तिरो महीमरमतिं दधन्विरे 8. Concret: gehorsam, fromm: अरमतिरन्वयो विश्वो देवस्य मनसा । आदि-त्यानामनेक इत् ॥ 8, 31, 12.

अरममाण (3. अ + र° von रम्) adj. nicht ruhend RV. 9, 72, 3.

अरमिष (अरम् + इष्) adj. herbeiteilend: मृदः सु वो अरमिषे स्त्वामहे मीळ्ळुषे अरंगमाय जगमे RV. 8, 46, 17.

अरमुडि m. N. pr. ein König von Nepāla Rāçā - Tar. 4, 530. 536. 551. 557.

अरर 1) n. Hülle, Deckel (कुर) Md. r. 111. — 2) Thür, Thürflügel m. f. n. AK. 2, 2, 17. n. Uq. 3, 131. Taik. 2, 2, 10. H. 1006. — 3) Hülle, Scheide eines Bambusschusses (करिकोष) Viçva im ÇKDr. — Vgl. u. अर.

अररक m. N. pr. gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

अररि m. n. Thürflügel H. 1007.

अररिन्द n. nach Naigh. 1, 12: Wasser (Flüssigkeit); es scheint ein Werkzeug oder Gefäß bei der Soma-Bereitung zu bezeichnen: अथारयद-ररिन्दानि सुक्रतुः पुत्र सञ्जानि सुक्रतुः RV. 1, 139, 10.

अररिवम् (3. अ + र°) adj. missgünstig, hart, unfreundlich; häufig Be-zeichn. dämonischer Wesen, welche das Gedeihen menschlicher Zustände

hemmen: यो नो अमे अरिविं अघायुरातीवा मर्चयति ह्येने RV. 1, 147, 4. मा नः शंसो अरुषो धूर्तिः प्र णञ्चत्यस्य 18, 3. पाहि नो अमे रत्तसो अञ्छत्पाहि धूर्तरुषो अघायोः 7, 1, 13. पुरा गृध्रादरुषः पिबातः 5, 77, 1. 1, 130, 2. 7, 36, 19. 94, 8.

अरु (3. अ + रु) adj. dass.: कं चिद्यावीरुं प्रूर मर्त्यम् RV. 1, 129, 3. ein Dämon: अर्मिमीतारुं यश्चतुष्पात् 10, 99, 10. अपारुं पृथिव्यै देव-यज्ञनाद्ध्यासम् VS. 1, 26. ÇAT. Br. 1, 2, 4, 17. N. des Schlafes: अरुर्नामो-सि (स्वप्न) AV. 6, 46, 1. Nach Up. 4, 80: Feind.

अरुरे interj. des hastigen Rufens ÇABDAR. im ÇKDr.

अर्य. अर्यति (आराकर्मणि, WEST.: facere periculum, experiri) gaṇa काण्डादि.

अरु m. N. eines Baumes, Calosanthos indica Bl., AK. 2, 4, 2, 38. Suçr. 2, 436, 8. अरुदण्डं यदायुधम् Kauç. 43. — Vgl. अरु.

अरुलु m. dass. Suçr. 2, 389, 8.

अरविन्द n. 1) Lotusblume, Nelumbium speciosum oder Nymphaea Nelumbo AK. 1, 2, 3, 38. H. 1160. blüht mit Sonnenaufgang auf Kumāras. 1, 32. ist wohlriechend ÇAK. 33. RAGH. 1, 43. अरविन्दान्ति R. 5, 33, 11. त्वच्छ-रणार° RAGH. 13, 23. Hit. 39, 1. Kumāras. 1, 33. फुल्लारविन्दवदना KAU-RAPI. 1. ÇAṆGARAT. 4. परिह्वानमुखारविन्दा RAGH. 14, 50. ÇRUT. 30. rother Lo- tus (रक्तकमल), blauer Lotus (नीलोत्पल) RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) m. der indische Kranich ÇKDr. (vgl. AK. 2, 3, 22). — 3) Kupfer RĀGĀN. im ÇKDr. — Wird in अर + विन्द zerlegt Siddh. K. zu P. 3, 1, 138. Vop. 26, 35.

अरविन्दिनी f. eine Gruppe von Aravinda gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135.

अरुमन् (3. अ + र°) adj. ohne Strang: अरुमानो ये रथा अयुक्ताः RV. 9, 97, 20.

अरुसं (3. अ + रस) adj. 1) saftlos, geschmacklos: अरुसाश Genuss fader, nicht saftiger Speisen, Kasteiung Kauç. 141. अरुसाशिन° 42. — 2) kraft- los, wirkungslos, matt: विषम् RV. 1, 191, 16. अरुसाः सन्तु कवरीः AV. 4, 18, 1. निरिन्द्रिया अरुसाः सन्तु सर्वे (सपत्नाः) 9, 2, 10. 2, 27, 1. 31, 3. 4, 6, 1. 6. 7, 2. 5, 8, 6. 13, 7. u. s. w. — 3) ohne Geschmackssinn: ब्रह्म ÇAT. Br. 14, 6, 8, 8 = BṚH. ÅR. Up. 3, 8, 8.

अराजक (von 3. अ + राजन्) adj. königslos M. 7, 3. DRAUP. 6, 5. MBH. 12, 2497. fgg. R. 2, 67, 7. fgg. KĀN. 37. KATHIS. 13, 100.

अराजन् (3. अ + रा°) ved. gaṇa चार्वादि, अराजन् Nicht-König ÇAT. Br. 3, 4, 4, 7. 8. 13, 4, 2, 17. AIT. Br. 8, 23.

अराजिन् (3. अ + रा°) adj. glanzlos: (मरुतः) वि वृत्रं पर्वशा ययुर्वि पर्वता अराजिनः RV. 8, 7, 23.

अराट m. N. pr. mit dem Bein. कालाम LALIT. 226. fgg. 377. Vgl. अराट.

अराटकी f. N. der Pflanze Aśāgāṅgi oder Bei w. derselben: अजप्रुङ्गी-राटकी तीक्ष्णप्रुङ्गी व्युत्पत्तु AV. 4, 37, 6. — Vielleicht verwandt mit अ-राल; vgl. अरु und अरुलु.

अराट oder अराट्ठ (अ° + रा°) m. N. pr. s. आराट्ठ.

अराति (3. अ + राति) 1) f. a) Ungunst, malignitas; α) persönlicher Wesen: Kargheit, Härte, Uebelwollen; β) der Verhältnisse: Misslingen, Ungemach. Auch im pl. gebraucht. मा नो अरातिरीशत देवस्य मर्त्यस्य च । पर्वि तस्या उत द्विषः ॥ RV. 2, 7, 2. अय्या तपन्ति माधान्यो वनुषाम-

रातयः 7, 83, 5. न्यराती ररावणा विश्वा अयो अरातीरितो युच्छत्वामुरः 8, 39, 2. नि वो नु मन्युर्विशतामरातिः 10, 34, 14. नुद्वरातिं परिपन्थिनं मृ-गम् AV. 3, 15, 1. RV. 9, 79, 3. AV. 2, 7, 4. 3, 31, 1. 10, 5, 36. 11, 8, 21. 19, 31, 11. भूताय वा नारातये ÇAT. Br. 1, 1, 2, 20. अप दुधं नुदतामरातिम् TAITT. Br. 3, 1, 4, 14. — b) Bezeichnung sowohl einer Unholdin, welche die guten Bestrebungen der Menschen vereitelt und ihre Wohlfahrt stört, als einer Mehrzahl schädlicher Unholde. आ नो भर मा परिं छा अराति मा नो रत्तिर्दक्षिणा नीयमानाम् । नमो वीत्साया असमृद्धये नमो अस्वरातये ॥ AV. 5, 7, 1 (vgl. das ganze Lied). आरादरातिं निर्वृतिं परो याद्वि क्रव्यादः पिशाचान् 8, 2, 12. प्रुन्येषी निर्वृतिं याज्ञग्योतिष्ठारातिं प्र पत मेह रंस्थाः 14, 2, 19. 1, 18, 1. 6, 124, 3. 12, 3, 17. अत्रा पुरंधिरादरातीर्मदे सोमस्य मूरा अमूरः RV. 4, 26, 7. ससत्तु त्या अरातयो बोधतु प्रूर रातयः 1, 29, 4. वि-श्वा अये ऽपं दकारातिः 7, 1, 7. मात स्थुनो अरातयः 10, 37, 1. 1, 43, 8. 116, 21. 2, 23, 9. 9, 97, 10. 10, 83, 32. 174, 2. VS. 1, 7, 11. 14. 16. 29. 5, 26. कृ-पोमि भुगितं मापं द्राह्वरातयः AV. 6, 129, 1. 2, 10, 7. 3, 1, 1. 2, 1. 5, 23, 2. 12, 2, 45. 13, 1, 20. 19, 50, 3. प्रत्युष्टं रत्तः प्रत्युष्टा अरातयः ÇAT. Br. 1, 1, 2, 2. अवधूतं रत्तो ऽवधूता अरातयः 4, 4. अप देषांसि नुदतामरातिः TAITT. Br. 3, 1, 4, 13. — 2) in der spätern Sprache m. in der Bedeutung Feind AK. 2, 8, 4, 11. 3, 4, 4, 86. H. 729. PAṆKAT. III, 10. Hit. I, 203. 77, 7. RAGH. 12, 89. PRAB. 16, 15 (आरातयः gegen das Metrum). 117, 11, 17. Vgl. अरि.

अरातिद्वेषण (अ° + द्व°) adj. Ungunst, Unheil zerstörend AV. 19, 34, 4.

अरातिद्वेषि (अ° + द्व°) adj. dass. AV. 2, 4, 6.

अरातिय् s. u. अरातीय्.

अरातिकृ (अ° + कृ) adj. Unheil vernichtend AV. 19, 33, 2.

अरातीय् (von अराति) act. Unglück bringen wollen, mit dem dat.: यो अस्मभ्यमरातीयात् VS. 11, 80. ÇAT. Br. 1, 2, 4, 14. 3, 3, 11. 4, 5, 6. u. s. w. part. अरातीयत् missgünstig, abhold, schadenfroh RV. 1, 99. VS. 11, 80. 12, 5. AIT. Br. 3, 11. Die Form अरातिय् AV. 4, 36, 1: यो नो डुरस्यादि-प्साच्छाथो यो नो अरातियात्.

अरातीयु (von अरातीय्) adj. unheildrohend, feindselig AV. 10, 6, 1.

अरातीर्वन् (von अराति) adj. abgünstig, abhold; auch Bezeichnung von Dämonen RV. 1, 147, 4 (s. u. अरिविन्स्). उत वा यो नो मर्चयादनागसो ऽरातीवा मर्तः सानुको वृकः RV. 2, 23, 7. अरातीवा मा नस्तरीन्मो च नः किं चनाममत् 9, 114, 4. 3, 31, 11.

अरादि (3. अ + रादि) f. Missgunst VS. 30, 9.

अराधसं (3. अ + रा°) adj. ungütig, hart, eigennützig, geizig: मर्तम् RV. 1, 84, 8. पदा पणोरैराधसो नि बोधस्व 8, 53, 2. अप शानमराधसं कृता मुखं न भृगवः 9, 101, 13. 10, 32, 2. 60, 6. मा त्वा बोधवराधसं जनासः AV. 5, 11, 7. 12, 3, 70. 75.

1. अराय (3. अ + राय) m. Knicker, Geizhals: न पापासौ मनामहे नारा-यासो न जळ्वेवः RV. 8, 50, 11. Nir. 6, 25.

2. अराय (wie eben) m. °यी f. Unhold, Unholdin, Bezeichn. einer Gat- tung von Dämonen: अरायेभ्यो जिघत्सुभ्ये इमे मे परि रत्तत AV. 8, 2, 20. अराया अस्य मुष्काभ्यां भंससो अपं कृन्मसि 6, 4, 5. अरायमसृक्पावान् यश्च स्फातिं जिहीषति 2, 23, 3. ये गन्धर्वा अप्सरसो ये चारायाः किमिदिनः 12, 1, 50. 11, 6, 16. 16, 6, 7. fem. Nir. 6, 30. अरायं ब्रह्मणास्पते तीक्ष्णप्रुङ्गाद-पन्निक RV. 10, 133, 2. 1. असी यो अंधरादुहस्तत्र सत्ररायः AV. 2, 14, 3. अपमव्य यातुधानानप सर्वा अरायः 4, 18, 8. 7. 1, 28, 4. 4, 17, 5.

अरायत्तयण (अ० + त०) adj. die Unholde bewältigend AV. 2, 18, 3.

अरायचौतन (अ० + चा०) adj. die Unholde verjagend AV. 2, 18, 3.

अराल 1) adj. gebogen AK. 3, 2, 20. TRIK. 3, 3, 379. H. 1457. an. 3, 622. MED. I. 58. °पद्मन् N. 11, 31. R. 5, 28, 13, 17. KUMĀRAS. 5, 49. °केशी RAGH. 6, 81. KĀURAP. 11. In dieser Bedeutung wohl ohne Zweifel von अर Speiche, also eig. speichenartig auseinandergehend. — 2) m. a) gebogener Arm ÇABDAR. im ÇKDR. — b) das Harz der Shorea robusta (सर्जरस) AK. 2, 6, 3, 29. TRIK. 3, 3, 379. H. an. 3, 623. MED. I. 58. Auch राल. — c) ein Elephant in Wuth H. an. 3, 622. MED. I. 58. — 3) f. °ला. a) ein unkeusches Weib (कुलटा). — b) ein bescheidenes Weib (अधृष्टा) ÇABDAR. im ÇKDR. — 4) f. अराली und अराली gaṇa वक्रादि und शार्ङ्गरवादि.

अरावन् (3. अ + रा०) adj. missgünstig, feindselig; auch Bezeichnung dämonischer Wesen: अरावा चन मर्त्यः RV. 8, 28, 4. पाहि नो अग्ने रत्नसः पाहि धूर्तेरावणः 1, 36, 15, 16. मा नो निदे च वक्त्रे ऽर्षो रन्धीररावणो 7, 31, 5. पाहि विश्वस्माद्भूतो अरावणः 8, 49, 10. यो अस्मभ्यमरावा 9, 21, 5. 10, 37, 12.

1. अरि (von अर) 1) adj. (aufstrebend) verlangend, begierig, anhänglich (decl. wie 2. अरिः वनेषु पूर्वोरियो मनीषा RV. 1, 70, 1. अयो दिधिषोऽ विभृत्राः 71, 3. तं नाकर्म्यो अग्नीतशोचिषं रुशतिप्यलं मरुतो वि धूनुय 5, 54, 12. सुते सुते न्यैकसे वृद्धकृत एदुरिः । इन्द्राय प्रुषमर्षति ॥ 1, 9, 10. (आ पाहि) अयं आशिष उयं नो हरिभ्याम् 3, 43, 2. अयो वा गिरौ अयं च विद्वान् 10, 148, 3. 1, 122, 14. वाचा विप्रास्तरत्त वार्वमर्षः 10, 42, 1. 28, 1. तत्सु नो विश्वे अयं आ सदा गृणन्ति कारवः 6, 45, 33. गावो पवं प्रयुता अयो अन्नम् 10, 27, 8. वृकायारये जसुरये 6, 13, 5. 1, 184, 1. 185, 9. 6, 25, 7. 8, 34, 10. 61, 16. Vgl. स्वरि. — 2) Rad m. TRIK. 2, 8, 48. n. H. 755 (v. l. m.). Sch.: अरः सत्यस्मिन्नरिः (sic); hiernach vielleicht n. अरिन्.

2. अरि (3. अ + रि von रा) ved. acc. अरिम् und अर्यम्, gen. abl. und nom. acc. pl. अर्यसु. 1) adj. a) knickerig, karg, missgünstig; gegen die Götter) unfromm: वि च नशन्न इषो अरातयो ऽयो नशन्न सन्निषत्त नो धियः RV. 9, 79, 1. उत स्वस्या अरात्या अरिर्हि ष उतान्यस्या अरात्या वृको हि षः 3. आ पवमान नो भुरयो. अदाप्रुषो गर्भम् 23, 3. स्पर्धते रायो अर्यः 6, 14, 3. तर्तो अयो अरातीर्वन्वतो अयो अरातीः 16, 27. अया अयो अरातयः 48, 16. अमि षष्ठे सौ अयं एवान् 51, 2. 1, 73, 5. 6, 20, 1. 36, 5. 47, 9. 59, 8. 8, 39, 2. 10, 133, 3. VĀLAKH. 3, 9. — b) feindselig, subst. Feind: (अश्मन्) अयो अ-निभूतिम् RV. 1, 118, 9. अर्यः परस्यात्तरस्य तरुषः 6, 15, 3. त्रातोरो भूत पृत-नास्वर्यः 7, 56, 22. तिरो अयो कवनानि अत नः 68, 2. अया तपति माघा-न्ययो वनुषामरातयः 83, 5. (वक्तु वा हरयः) तिरश्चिदर्यं सर्वनानि वत्रकृ-न्नयेषां या शतक्रतो 8, 33, 14. 1, 169, 6. 2, 8, 2. 6, 14, 3. 7, 34, 18. 8, 1, 4. 48, 8. 49, 12. 54, 9. 55, 12. In समरोर्विदाम् VS. 6, 36 scheint अरिः nom. sg. zu sein. In der spätern Sprache ist अरि m. Feind in sehr häufigem Gebrauch. Un. 4, 140. AK. 2, 8, 1, 10. 2, 63. H. 728. M. 3, 138. 144. 230. 7. 73. 102. 104. 158. 172. 173. 175. 181. 185. 194. 195. 198. 210. 9, 275. 11, 32. 33. N. 12, 34. HIT. I. 52. RAGH. 1, 59. 61. 4, 4. in der Astrol. Ind. St. 2, 285. अरिर्कषण N. 12, 16. अरिहन् 36. RAGH. 9, 23. अरिन्दन HIT. II, 6. Am Ende eines comp. H. 10. Vgl. अराति. — 2) m. eine Mimosa-Art (खदि-पत्रिका, दाली, सदानिका) RĀGĀN. im ÇKDR.

3. अरि (wie eben) m. Feind: कृत्वेनान्प्र दंक्वरियो नः पृतन्यति AV. 1, 29. अयेर्ह्यारिस्त्यरिवा अति विषे विषमपृक्याः 7, 88, 1.

अरिन्तिप (अरि + तिप) m. N. pr. ein Sohn Çvaphalka's HARIV. bei LANGLOIS I, 160. 172. Der gedruckte Text hat an der ersten Stelle (1917) अविन्तिप, an der zweiten (2084) गिरिन्तिप.

अरिगूर्त (1. अरि + गूर्त) adj. von Verlangenden gepriesen, eifrig ge-ehrt: अस्मद्यथा नो वरुणाः सुकीर्तिरिषश्च पर्यदरिगूर्तः सूरिः RV. 1, 186, 3. — Vgl. अरिष्टत.

अरिणिन् (?) m. Hahn H. c. 491.

अरितर (von अर) m. Ruderer, ἐρέτης इयति वाचमरितेव नावम् RV. 2, 42, 1. 9, 93, 2.

अरिति N. pr. LALIT. 194.

अरित्र (von अर) कर्णे P. 3, 2, 184. Vop. 26, 169. 1) adj. treibend: अस्या-जरासो दमामरित्रो अर्चद्भूमासो अमर्यः पावकाः RV. 10, 46, 7. — 2) m. Ruder: तस्या अविज एव स्फ्याश्चारित्राश्च स्वर्गस्य लोकस्य संपारणाः ÇAT. BR. 4, 2, 5, 10. — 3) n. अरित्र und अरित्र. a) Steuerruder AK. 1, 2, 3, 13. H. 879. Ru-der HĀR. 144. अरित्राणि क्षिपयया AV. 5, 4, 4. (नावम्) शतारित्राम् VS. 21, 7. RV. 1, 116, 5. अरित्रगाधमुदकम् SIDDH. K. 234, a, 7. Vgl. Ind. St. 1, 353. LIA. I, 814, N. 3. — b) ein Theil des Wagens: अरित्रं वा दिवस्पृथु तीर्थे सिन्धूनां रथः RV. 1, 46, 8. दशारित्र (रथ) 2, 18, 1. — Vgl. नित्यारित्र, स्वारित्र.

अरित्रपरण (अ० + प०) adj. f. ई durch Kraft der Ruder übersetzend: नावम् RV. 10, 101, 2.

अरिदात (2. अरि + दात) m. (durch den Feind gebändig) N. pr. eines Mannes HARIV. 6628.

अरिधायस् (1. अरि + धा०) adj. gern milchend, nährend: गाः RV. 1, 126, 5.

अरिदम (अरिम्, acc. von 2. अरि, + दम) संज्ञायाम् (नाम्नि) P. 3, 2, 46, Sch. Vop. 26, 60. 1) adj. den Feind bändigend, ein Bein. tapferer Krieger N. 7, 9. 12, 69. 18, 23. 24, 36. HĪP. 4, 17. R. 1, 1, 12. Viçv. 3, 12. — 2) m. ein Bein. Çiva's Çiv. — 3) N. pr. Vater von Sanaçruta AIR. BR. 7, 34. ein Muni KATHIS. 21, 23.

अरिपु (3. अ + रि०) m. N. pr. Vater von Nala BHĀG. P. in VP. 416, N. 2.

अरिप्रै (3. अ + रि०) adj. 1) fleckenlos, rein, klar: उर्मिम् RV. 7, 47, 1. उपसतः 90, 4. आपः AV. 10, 3, 24. — 2) makellos, tadello: die Açvin RV. 8, 8, 9. यदेषां अष्टं यदरिप्रमासीत् 10, 71, 1. 120, 9.

अरिमद (2. अरि + मर्द) m. (den Feind zermalmend) N. einer Pflanze (काममर्द) RĪGĀN. im ÇKDR.

अरिमदन (2. अरि + म०) m. (den Feind zermalmend) N. pr. ein Sohn Çvaphalka's HARIV. 1917. 2083. VP. 435. ein König der Eulen PAṆ-ÇĀT. 148, 8.

अरिमेजय (अरिम्, acc. von 2. अरि, + एजय) m. (den Feind erzittern machend) N. pr. PAṆÇĀV. BR. in Ind. St. 1, 35. ein Sohn Kuru's HARIV. 1802. Çvaphalka's 1917. 2084.

अरिमेद (अ० + मे०) m. 1) N. eines Strauchs, Vachellia farnestiana W. u. A., AK. 2, 4, 3, 30. Auch रिमेद und हरिमेद. — 2) N. einer Ge-gend VARĀH. BRH. S. 14, 2. in Verz. d. B. H. 240.

अरिमेदक (अ० + मे०) m. 1) N. eines Insects SUÇR. 2, 288, 1. — 2) = अरिमेद 1. ÇKDR.

अरिष्म gaṇa कृशाश्वादि.

अरिषाय (3. अ + रि°) adj. nicht verletzend oder vor Verletzung schützend: अनेव नो अरिषाया तनूनाम् RV. 2, 39, 4.

अरिषायत् (3. अ + रि°) adj. keinen Schaden nehmend: अरिषाय-न्त्रीक्यस्व वनस्पते RV. 2, 37, 3. 1, 63, 5. 6, 24, 9. 23, 2.

अरिष्ट (3. अ + रि°) 1) adj. f. आ. a) unversehrt: अरिष्टः सर्व एधते RV. 1, 44, 2. पर्वतो अति सञ्ज्ञतो अरिष्टान् 7, 97, 4. 5, 31, 1. 10, 83, 24. VS. 2, 13. 11, 69. 37, 20. AV. 4, 3, 7. 7, 53, 5. 10, 3, 10. 5, 23. अनर्तो ह वा अरिष्टो ऽजीतः सर्वतो गुप्तः AIT. Br. 8, 11. ÇAT. Br. 10, 3, 5, 8. अरिष्टेह् DRAUP. 7, 20. instr. pl. f. als adv.: अयारिष्टाभिरा गच्छि RV. 6, 84, 7. — b) vollkommen: die Âditja RV. 2, 27, 2. पूर्वं अरितारः 6, 19, 4. सैभगेभिः 1, 112, 25. — c) sicher: अरिष्टैर्नः पथिभिः पारयन्ता RV. 6, 69, 1. अरिष्टेभिः प्रायुभिर्विश्ववेदो यतो नो ऽवृकं कर्दिः 8, 27, 4. अरिष्टं गच्छ पन्थानम् R. 1, 26, 3. गच्छस्वारिष्टमव्ययं पन्थानमकुतोभयम् 2, 34, 31. अरिष्टं मार्गमा-तिष्ठत्पुण्यं वायुनिषेवितम् 5, 3, 9. — 2) m. a) Reiher (कङ्क) H. an. 3, 153. MED. f. 32. — b) Krähe AK. 2, 5, 20. TRIK. 3, 3, 91. H. 1321. an. 3, 153. MED. H. 84. — c) N. verschiedener Pflanzen: a) *Sapindus detergens* Roxb. (oder *emarginatus*), Seifenbaum AK. 2, 4, 2, 12. H. 1138. an. 3, 153. MED. f. 32. AINSIE, Mat. ind. 2, 318. Suçr. 1, 71, 14. 144, 13. 214, 17. 2, 97, 21. Die Früchte beim Waschen gebraucht JĀG. 1, 186. Auch अरिष्टक und रिष्ट. — ß) *Acadirachta indica* A. Juss. AK. 2, 4, 2, 42. TRIK. 3, 3, 91. H. 1139. an. 3, 153. MED. N. 12, 3. R. 2, 94, 9. S. निम्ब. — γ) Knoblauch AK. 2, 4, 5, 14. TRIK. 3, 3, 91. H. 1186. an. 3, 153. MED. — d) eine destillierte Mixtur, häufig mit Spirituosen angesetzt Suçr. 1, 190, 20. 191, 5. 376, 21. 2, 31, 3. 73, 3. 78, 20. 88, 15. 146, 13. 453, 4. — e) N. pr. ein Asura, ein Sohn von Bali, den Kṛṣṇa (Vishṇu) erschlägt, H. 220. HARIV. 2360. 2438. 2631. u. s. w. VP. 536. — ein Sohn des Manu Vaivasvata VP. 348, N. 4. — 3) f. °ष्ट. a) Binde, Verband Suçr. 2, 269, 16. fgg. 274, 18. — b) N. einer in der Medicin angewandten Pflanze (कटुका) RĪG. im ÇKDr. — c) N. pr. eine Tochter Daksha's und eine der Gemahlinnen Kaçjapa's HARIV. 169. 234. VP. 122. Mutter eines Apsaras-Geschlechts Kādamb. in Z. d. d. m. G. 7, 884. — 4) n. a) Unheil, Unglück (अप्रभु) AK. 3, 4, 38. H. an. 3, 153. MED. f. 33. नारिष्टशङ्का कर्तव्या VID. 161. — b) ungünstiges Symptom, Anzeichen des Todes H. 123. an. 3, 153. MED. प्राय्यारिष्टगृहीतो ऽपि मुच्यते प्राण-संशयात् Suçr. 2, 163, 11. 1, 103, 3. 119, 7. 2, 134, 11. Auch 1, 102, 16. 103, 5 scheint so gelesen werden zu müssen. सारिष्ट 2, 262, 2. अरिष्ट, अरिष्टभङ्ग, अरिष्टविचार VAR. u. s. w. in Verz. d. B. H. No. 837—89. 876. 878. Ind. St. 2, 273. 287. N. 2. अरिष्टदुष्टधी zur Erklär. von विवश AK. 3, 1, 44. H. 438. — c) Glück, Heil (प्रभु) AK. 3, 4, 38. H. an. MED. — d) Buttermilch (तक्क) AK. 2, 9, 53. TRIK. 3, 3, 90. H. 408. an. 3, 153. MED. — e) ein Spirituosum TRIK. 2, 10, 14. MED. — f) Gemach für eine Wöchnerin AK. 2, 2, 8. TRIK. 3, 3, 90. H. 997. an. 3, 153. MED. अरिष्टशय्या das Lager einer Wöchnerin RAG. 3, 15. Gynaecium überh.: अपप्लात इवा-रिष्टं प्रविवेश गृहात्मम् R. 2, 42, 22.

अरिष्टक (von अरिष्ट) m. = अरिष्ट 2, c, α. ÇABDAR. im ÇKDr. Suçr. 2, 388, 17. 424, 3. Die Früchte beim Waschen gebraucht M. 5, 120.

अरिष्टकर्मन् (अ° + क°) m. N. pr. ein König aus der Andhra-Dynastie VP. 473 (अरिष्टकर्णि [आ°?]) MATSJA-P. ebend. N.).

अरिष्टगातु (अ° + गा°) adj. sicher wohnend RV. 5, 44, 3.

अरिष्टगु (अ° + गु = गो) adj. dessen Heerden unverletzt sind AV. 10, 3, 10.

अरिष्टग्राम (अ° + ग्रा°) adj. dessen Schaar unversehrt, vollzählig ist: die Marut RV. 1, 166, 6.

अरिष्टताति (von अरिष्ट) f. Unversehrtheit, Sicherheit: जीवातवे न मृत्यवे ऽथो अरिष्टतातये RV. 10, 60, 8. आ त्रोगम् शतातिभिर्द्यो अरिष्टता-तिभिः 137, 4. 97, 7. AV. 3, 5, 5. 5, 30, 12. 6, 19, 2. 80, 2. u. s. w. Nach P. 4, 4, 143. 144: 1) = अरिष्टस्य करः, 2) अरिष्टस्य भावः; die Lexicographen kennen nur die Bedeutung glücklichbringend TRIK. 3, 1, 1. H. 489, v. l. für रिष्टताति.

अरिष्टनेमि (अ° + ने°) adj. dessen Radfelge unversehrt bleibt, ein Bein. des Tārکشja (s. d.): अरिष्टनेमिं पृतनाजमांश्च स्वस्तये तार्क्ष्यमिच्छा-हेवेम RV. 10, 178, 1. 1, 89, 6. 180, 10. 3, 33, 17. Erscheint als besondere Person neben Tārکشja in der Formel VS. 13, 18. HARIV. 12468. 14175. Ihm wird in RV. ANUKR. das Lied 10, 178 zugeschrieben; ein Prāḍā-pati R. 3, 20, 9. VĀJU-P. in VP. 30, N. Gemahl von 4 Töchtern des Daksha VP. 119. wird mit Kaçjapa identificiert MBH. in VP. 123, N. 23. Vater von Sumati, der 2ten Gemahlin Sagara's R. 1, 39, 4. ein Fürst, Sohn des Rtuḡit VP. 390. ein Sohn von Kītraka und Bruder von Prthu HARIV. 1921. 2088. — N. des 22sten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī H. 30. nach dem Sch. auch °नेमिन्.

अरिष्टपुर (अ° + पुर) n. N. einer Stadt P. 6, 2, 100. — Vgl. अरिष्टा-श्रितपुर.

अरिष्टभर्मन् (अ° + भ°) adj. sichere Hut gewährend: Aditi RV. 8, 18, 4.

अरिष्टमयन (अरिष्ट 2, e. + म°) m. ein Beiname Īva's (eig. Vishṇu's) Īv.

अरिष्टरथ (अ° + रथ) adj. dessen Wagen unversehrt ist RV. 10, 6, 3.

अरिष्टवीर (अ° + वीर) adj. dessen Männer unversehrt sind RV. 1, 114, 3. AV. 3, 12, 1.

अरिष्टमूदन (अरिष्ट 2, e. + मू°) m. ein Bein. Vishṇu's TRIK. 1, 1, 33.

अरिष्टकन् (अ° + कन्) m. dass. H. 221, Sch.

अरिष्टाश्रितपुर (अरिष्ट - आश्रित + पुर) n. N. einer Stadt P. 6, 2, 100, Sch. — Vgl. अरिष्टपुर.

अरिष्टामु (अ° + अमु) adj. dessen Lebenskraft unversehrt ist AV. 14, 2, 72.

अरिष्टि (3. अ + रि°) f. Unversehrtheit: पोषं रयीणामरिष्टिं तनूनाम् RV. 2, 21, 6. VS. 2, 3. 30, 13. ÇAT. Br. 5, 4, 3, 16. 6, 6, 4, 1. fgg. 11, 5, 4, 4. u. s. w. 14, 4, 2, 29 = BRH. ÂR. UP. 1, 4, 16. PÂR. GRHJ. 2, 2.

अरिष्टुर्त्त (1. अरि + स्तुत) adj. eifrig gepriesen: (इन्द्रः) विश्वगूर्तो अरि-ष्टुर्त्तः RV. 8, 1, 22. — Vgl. अरिगूर्त्त.

अरिष्यत् (3. अ + रि°) adj. keinen Schaden nehmend: अरिष्यतो नि प्रायुभिः सचमहि RV. 8, 23, 11. 12. 2, 8, 6. 4, 57, 3. 10, 63, 14. VĀLAKH. 3, 3. AV. 2, 4, 1. 19, 50, 3.

अरिक् m. N. pr. zweier Könige: a) ein Sohn von Avākīna MBH. 1, 3774. fg. — c) ein Sohn Devātithi's ibid. 3776. fg. LIA. I, Anh. XXI.

अरीळ् (3. अ + री° von रिक् = लिक्) adj. ungeleckt: वृत्सम् RV. 4, 18, 10.

अरीकृष्ण P. 4, 2, 80. gaṇa उत्कारदि.

1. अरु = अरुस्, vgl. अरुत्तुद und पाकारु.

2. अरु m. 1) Sonne UNĀDIK. im ÇKDr. — 2) N. einer Pflanze (रक्त-
खदिर) RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. अरुण.

अरुणिका (von अरुम्) f. Kopfgirind Suçr. 1, 293, 13. 2, 119, 20.

अरुण (3. अ + रु°) adj. ungebroschen RV. 6, 39, 2.

अरुच (3. अ + रुच्°) adj. lichtlos RV. 6, 39, 4.

अरुचि (3. अ + रु°) f. Mangel an Appetit, Ekel Suçr. 1, 200, 19. 2,
83, 10. 187, 11.

अरुज् (3. अ + रुज्°) adj. nicht aufbrechend, nicht schwärend; ग्रन्थि:
Suçr. 1, 287, 10.

अरुज (von 3. अ + रुजा) 1) adj. a) nicht zerbrechend: कर्णिका Suçr.
2, 300, 14. — b) nicht aufbrechend: ग्रन्थि: Suçr. 2, 309, 8. 20. — c) ge-
sund: शरीरम् BHARTṚ. 3, 76. — 2) m. a) N. einer Pflanze, *Cassia fistula*
(आरुगवय), RĀGĀN. im ÇKDr. — b) N. pr. eines Dānava HARIV. 14284.

अरुणी UN. 3, 60. 1) adj. f. आ und ई (ved.). a) rōthlich, rothbraun; die
Farbe des Morgens im Gegensatz zum Schwarz der Nacht: कूर्जं च व-
र्णमरुणे च से धुः RV. 1, 73, 7 (AV. 12, 1, 52). der Strahlen, Rinder, Rosse
der Morgenröthe 92, 2. 15. 113, 14. 124, 11. 5, 80, 3. des Soma und der
Soma-Pflanze: वृत्तस्य शाखांरुणस्य वर्णतः 10, 94, 3. 7, 98, 1. 9, 43, 3.
des Wolfs 1, 103, 18. des Aussatzes (vgl. 2, c.) AV. 5, 22, 3. 6, 20, 3. —
RV. 1, 134, 3. 2, 1, 6. 4, 1, 16. 8, 90, 6. VS. 16, 6. 39. 24, 3. 11. 29, 58. AV. 10, 2,
11. 11, 3, 12. 10, 2. 13, 2, 26. ÇAT. Br. 3, 3, 4. 15. KĀTJ. Çr. 7, 6, 14. 22, 9, 13.
अरुणोप्युप ÇAT. Br. 4, 3, 10, 2. KĀTJ. Çr. 25, 12, 18. प्राची दिगियमभवता-
वदरुणा ÇRĠGĀRAT. 8. कुरवकः AK. 2, 4, 2, 55. पल्लव BRAHMA-P. in LA. 39,
10. कोपोताङ्गरुणो धूमः R. 3, 3, 7. भस्मारुणम् — दग्धास्थिस्थानमाउलम्
2, 77, 8. पाण्डुरारुणवर्णानि नीललोहितकानि च — महाभारणि चकाशिरे
5, 33, 15. पाण्डुरारुणवर्णानि स्रोतांसि विमलान्यपि । सुसुवर्गिर्दिधातुः स-
भस्मानि भुजंगवत् ॥ Daç. 1, 18. (मेघाः) गर्दभारुणाः R. 3, 30, 4. किमारुणाः ।
शीतवृद्धतरायामास्त्रियामाभाति संप्रतम् (केमते), तुषारारुणमण्डलः सनि-
श्चास इवदर्शचन्द्रमा न प्रकाशते 3, 22, 12. 13. ता निरीक्ष्य — क्षिता क्षिति-
रुणारुणाम् 5, 33, 2. कौरौ च तव — पद्मपत्रारुणौ प्रुभौ 3, 32, 31. नख ÇĀK.
138. कोपादरुणलोचनः DEV. 3, 7. KUMĀRAS. 4, 12. AMAR. 44. Ueber die
Personification der अरुणाः केतवः s. u. केतु. Die Lexicographen bestim-
men die Farbe durch folgende Umschreibungen: अव्यक्तराग AK. 1, 1, 4,
25. H. an. 3, 192. MED. p. 33. बालसंध्यम् H. 1396. संध्याराम H. an.
MED. पिङ्ग H. an. 3, 191. कपिल MED. p. 34. गौर AK. 3, 4, 23, 191. आ-
रुक्त TRIK. 3, 3, 120. Das m. bezeichnet die rothe Farbe in abstr. — b)
verwirrt (व्याकुल) TRIK. 3, 3, 120. — c) stumm H. an. 3, 192. MED. p. 34.
— 2) m. a) Morgenröthe, personif. der Wagenlenker der Sonne AK. 1, 1, 2,
33. TRIK. 3, 3, 119. H. 102. an. 3, 191. MED. p. 33. अरुणोदये M. 10, 33,
2, 71, 17. बालारुण KUMĀRAS. 3, 30. अरुणोण RAGH. 5, 69. आविष्कृतारु-
णःसरः (अरुः) ÇĀK. 77. किं वामविष्यदरुणस्तमसां विभेता तं चेत्सकृत्-
षो धुरि नाकरिष्यत् 163. KUMĀRAS. 5, 44. ein Sohn der Vinatā und
Garuḍa's R. 3, 20, 33. HARIV. 224. 2490. 11356. 12307. 14173.
Schüler des Sūrja Verz. d. B. H. No. 939. — b) Sonne AK.
2, 4, 22, 51. TRIK. 1, 1, 100. 3, 3, 119. H. 93. an. 3, 191. MED. p.
रुणप्रकाशः शलभसमूह इव ÇĀK. 31. — c) eine Art Aussatz

H. an. MED. Vgl. u. 1, a. — d) N. eines kleinen giftigen Thieres (मू-
षिक) Suçr. 2, 279, 20. — e) N. einer Pflanze, *Rottleria tinctoria* (पुंताग)
RĀGĀN. im ÇKDr. Als Synonym von अरुः Sonne auch ein Name für die
Pflanze अरुः ÇKDr. — f) Melasse (गुड) RĀGĀN. im ÇKDr. — g) N. pr.
ein Lehrer mit dem Bein. Aupaveçi ÇAT. Br. 2, 2, 20. Aupaveçi
Gautama 10, 6, 4, 1. Schüler des Upaveçi 14, 9, 4, 33 (hier proparox.)
= BRH. ĀR. UP. 6, 3, 3. WEBER, Lit. 129. Vater von Uddālaka COLEBR.
Misc. Ess. I, 37. 34. 83. 84. 87. Sohn Vitadrayja's RV. ANUKR. zu 10,
91. Vgl. आरुणि. — ein Asura (त्रैलोक्ये महाबाधा करिष्यति) DEV. 11, 49.
— Aruṇa Āta ein Schlangenpriester PAṆKAV. Br. in Ind. St. 1, 33. — ein
König aus dem Sonnengeschlecht LIĀ. I, Anh. CVI (zu S. VI, N. 8).
— 3) f. °णा. a) N. verschiedener Pflanzen: α) = अतिविषा, eine Bir-
kenart AK. 2, 4, 2, 18. TRIK. 3, 3, 119. H. an. 3, 192. MED. p. 34. — β)
Grapp, Färberröthe (मञ्जिष्ठा) TRIK. H. an. MED. — γ) *Ipomoea Tur-
pethum* R. Br. (oder wohl eine andere rothblühende Species), त्रिवृत् H.
an. MED. — δ) *Abrus precatorius* (गुड्डी), mit rothen Beeren RĀGĀN. im
ÇKDr. — ε) die Koloquinte (इन्द्रवारुणी) id. — ζ) = मुण्डितिका id. —
η) = श्यामा H. an. MED. — b) N. eines Flusses LIĀ. I, 59. — 4) f. °णी.
a) (sc. गो) die rōthliche Kuh, vom Gespann der Morgenröthe und den
Kühen im Indra-Mythus: तामा भिन्दतो अरुणोर्षं वन् RV. 4, 2, 16. 1,
112, 19. 121, 3. सन्नूषा अरुणीभिः VS. 12, 74. Vgl. NAIGH. 1, 13. — b)
die Morgenröthe: आवर्त्तयत्यरुणीर्ज्योतिषागोत् RV. 4, 14, 3. — 5) n. a)
Röthe: दिवस्पृष्यत्यरुणानि कृण्वन् RV. 10, 168, 1. 2, 34, 12. — b) Gold:
अरुणं रजतम् AV. 13, 4, 5, 6. — Vgl. अरुण.

अरुणकमल (अ° + क°) n. der rothblühende Lotus (रक्तोत्पल) RĀGĀN.
im ÇKDr.

अरुणज्योतिस् (अ° + ज्यो°) m. ein Bein. Çiva's Çiv.

अरुणता (von अरुण) f. rōthliche Färbung Suçr. 1, 36, 3.

अरुणदत्त (अ° + द°) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 932.
933. COLEBR. Misc. Ess. II, 59, N.

अरुणहर्व (अ° + ह°) f. ein rōthliches Fennichgras ÇAT. Br. 4, 3, 10,
5. 6. KĀTJ. Çr. 25, 12, 19.

अरुणप्रिया (अ° + प्रि°) f. N. einer Apsaras HARIV. 12470.

अरुणम् (अ° + प्मु) adj. von rōthlichem Aussehen: die Morgenröthe
RV. 5, 80, 1. 8, 3, 1. 62, 16. ihr Gespann 1, 49, 1. die Marut 2, 7, 7.

अरुणैवम् (अ° + व°) adj. rothgelb VS. 24, 2.

अरुणयुज् (अ° + युज्°) adj. mit Roth (rōthlichen Strahlen) angethan:
die Rosse der Morgenröthe RV. 6, 63, 2.

अरुणलोचन (अ° + लो°) 1) adj. rothhängig. — 2) m. Taube RĀGĀN.
im ÇKDr.

अरुणसारथि (अ° + सा°) m. (den Aruṇa zum Wagenlenker habend)
Sonne H. 98.

अरुणात्मज (अ° 2, a. + आत्मज) m. Aruṇa's Sohn, ein Bein. des
fabelhaften Vogels Gaṭāju TRIK. 1, 1, 103.

अरुणावरज (अ° 2, a. + अव°) m. Aruṇa's jüngerer Bruder, ein
Bein. des Garuḍa TRIK. 1, 1, 42. H. 230.

अरुणोद्य (अ° + अद्य) adj. mit rōthlichen Rossen fahrend: die Marut
RV. 5, 37, 4.

अरुणित (von अरुण) adj. geröthet: स्तनाङ्गरागारुणिताच्च कन्दुवात् KUMĀRAS. 5, 11.

अरुणोद् (अ० + उद्) N. eines Sees VP. 169. TROYER zu RĀGA-TAR. 3, 448.

अरुणोपल (अ० + उपल) m. Rubin H. 1064.

अरुतकुनु (3. अ-रुत + कुनु) adj. dessen Backe nicht zerschlagen ist RV. 10, 108, 7.

अरुतुद् (अरुम्, acc. von अरु = अरुम् + तुद्) P. 3, 2, 35. 6, 3, 67. VOP. 26, 55. adj. Wunden schlagend, Schmerz bereitend (auch übertr.) AK. 3, 2, 33. H. 501. RAGH. 1, 71. PRAB. 31, 16. 93, 2. नारुतुद्: स्यादतीति ऽपि न परद्रोक्कर्मधी: M. 2, 161.

अरुन्धती (3. अ० + रु० von रुध्) f. 1) eine heilkräftige Schlingpflanze AV. 4, 12, 1. 5, 5, 5. 9. 6, 59, 1. 2. 8, 7, 6. 19, 38, 1. — 2) N. pr. die Gattin Vasishṭha's H. 849. Zusatz zu dem Hochzeitsliede RV. 10, 85. तथैवा-रुन्धती याता पतिप्रश्रूषया दिवम् R. 3, 3, 10. 1, 10, 37. 5, 31, 6. RAGH. 1, 56. KUMĀRAS. 6, 11. 32. सारुन्धतीक adj. 4. Gemahlin Dharma's HARIV. 143. 12449. 12481. VP. 119. — 3) ein Gestirn, als Gattin der sieben Ṛshi (des Gestirns) gedacht TAITT. Ār. 3, 9, 2 in Ind. St. 1, 89. ध्रुवमरुन्धतीं सप्त ऋषीनिति दृष्ट्वा Āc. GRH. 1, 7. दीपनिर्वाणान्धं च मुहृदाव्यमरुन्ध-तीम्। न जिघ्रति मुमूर्षुर्यो न शृणोति न पश्यति || R. 3, 89, 16. दीप० न जि-घ्रति न शृणोति न पश्यति गतायुषः || HIR. I, 69; vgl. SUÇA. 1, 114, 4. Nach dem ÇKDr. befindet sich der Stern im Siebengestirn selbst, in der Nähe von Vasishṭha.

अरुन्धतीजानि (अ० + जा०) m. ein Bein. Vasishṭha's H. 849.

अरुन्धतीनाथ (अ० + ना०) m. dass. TRIK. 2, 7, 20.

अरुपित s. आरुपित.

अरुमुख s. d. folg. Wort.

अरुर्मघ m. eine Bezeichnung habstüchtiger Dämonen, wie der Paṇi's, welche Indra erschlägt, AIR. BR. 7, 28. Der erste Bestandtheil des Wortes ist wohl = अरु, vgl. पुनर्मघ. अरुमुख KAUSH. UP. 3 in Ind. St. 1, 409. 411 ist eine Entstellung dieses अरुर्मघ.

अरुशक्नु (अरुश [wohl = अरुष] + क्नु) adj. die Röthliche, d. i. die Sturmwolke (vgl. अरुष 2, c.) treffend: सूत्रा खेदामरुशक्ता वृषस्व RV. 10, 116, 4.

अरुष (3. अ + रुष) adj. nicht im Zorn, guter Laune: अरुषि नृपे स्तु-तिवचनम् PANKAT. I, 80.

अरुषे 1) adj. f. अरुषी röthlich, die Farbe Agni's und seiner Rosse; er selbst erscheint als rothes Ross RV. 3, 1, 4. 7, 5. 31, 3. 4, 6, 9. 5, 1, 5. 12, 2. 6. 6, 48, 6. 49, 2. von Pferden, Kühen, Gespannen der Götter, besonders der Morgenröthe, der Aṇvin, des Bṛhaspati 1, 118, 5. 92, 1. 20. 4, 15, 6. 43, 6. 7, 75, 6. 97, 6. Soma 9, 8, 6. 25, 4. 61, 21. 82, 1. 111, 1. VS. 13, 43. Blitzflammen: अतः कृष्णो अरुषैर्धामभिर्गात् RV. 3, 31, 21. die Sonne als röthlicher Vogel 5, 47, 3. — 2) m. a) die rothen Hengste Agni's, die Flammen NAIGH. 1, 14. रिक्त्यूषो अरुषासौ अस्य RV. 1, 146, 2. 94, 10. 2, 10, 2. 7, 16, 2. Indra's Pferde AV. 3, 3, 2. — b) die Sonne, der Tag: रिपांति कृष्णीरुषाय पन्थाम् RV. 7, 71, 1. अरुषस्य उक्तिरा विद्वेपे स्तुभिरन्या पिपिषे सूरौ अन्या 6, 49, 3. Vgl. अरुष. — c) die röthliche Sturmwolke: उतारुषस्य विप्यति धाराः RV. 1, 88, 5. विरौचतामरुषो भानुना शुचिः

10, 43, 9 (vgl. 1, 114, 5: दिवो वराक्रमरुषे कपदिनेम्. — 3) f. ०षी. a) die Morgenröthe NAIGH. 1, 8. RV. 1, 30, 21. 71, 1. 3, 58, 11. 10, 8, 3. — b) eine rothe Stute (auch vom Gespann des Agni, der Ushas) RV. 8, 57, 18. 1, 14, 12. VĀLAKH. 6, 3. Daher die Flammen RV. 1, 72, 10. 9, 111, 2. — c) N. pr. Gattin Bhṛgu's und Mutter Aurya's LIA. I, 714, N. 4. — Nach NAIGH. 3, 7 das n. ein Hupnamn. — Vgl. अरुण.

अरुषति und अरुष्यति NAIGH. 2, 14 gehen; ohne Zweifel ein künstlich gebildetes Verbum zur Erklärung von अरुष Ross; vgl. z. B. Sis. zu RV. 1, 14, 12.

अरुषेस्तूप (अ० + स्तूप) adj. Flammenbüchel, -büschel habend: Agni RV. 3, 29, 3.

अरुष्क (von अरुम्) m. N. eines Baumes, Semecarpus Anacardium, ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. अरुष्कर.

अरुष्कर (अरुम् + कर) P. 3, 2, 21. 1) adj. wund machend AK. 3, 4, 191. H. an. 4, 233. (अरुष्कर) MED. r. 242. SUÇA. 1, 64, 8. Vgl. आरुष्कर. — 2) m. Semecarpus Anacardium (vgl. अरुष्क) AK. 2, 4, 2, 23. MED. ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) n. die Nuss dieses Baumes H. an. 4, 233.

अरुम् (von अरु 6.) UP. 2, 113. 1) adj. wund ÇAT. BR. 3, 1, 3, 7. अरुष्कत verwundet: कूरीकृतेव हि भवत्यरुष्कता 13, 3, 2, 6. Vgl. अनरुम्, wo ते एवैतदनरुष्कोरिति यदप्यावानक्ति zu lesen ist. — 2) n. Wunde AK. 2, 6, 2, 5. H. 465. यद्दण्डेन यदिष्टा यद्दार्दुरीसा कृतम् AV. 5, 5, 4. ÇAT. BR. 3, 1, 2, 10. दक्षिणारुम् an der rechten Seite verwundet AK. 2, 10, 24. — 3) indecl. Gelenk UNĀDIK. im ÇKDr. — Vgl. अरु.

अरुःस्त्राण (अ० + स्त्राण = आण) n. ein best. Wundmittel: अरुःस्त्राणमिदं मक्तृपृथिव्या अघ्युद्धतम् AV. 2, 3, 3, 5.

अरुहा (3. अ + रु०) f. N. einer Pflanze (भूधात्री, vulg. भूमिग्रामला) RĀGĀN. im ÇKDr.

अरुक्कर (अरुम् + कर) verwunden VOP. 7, 84.

अरुन्न (3. अ + रुन्न) adj. weich; davon nom. abstr. ०त्ता Weichheit: दर्भैः प्रच्छादयत्यरुन्नतायै ÇAT. BR. 13, 8, 2, 13.

अरुन्नित (3. अ० + रु०) adj. weich, geschmeidig: अरुन्नितं दृश आ ब्रूये अन्नम् RV. 4, 11, 1.

अरुद्धा (3. अ + रु०) adj. weich, zart: वामः AV. 8, 2, 16.

अरुत्प (3. अ + रुत्प) adj. f. आ. 1) gestaltlos ÇYETĀC. UP. 3, 10. — 2) missgestaltet: इमामरुत्पामसतीम् R. 3, 23, 43.

अरुत्पिन् (3. अ + रु०) adj. gestaltlos R. 1, 23, 15.

अरुत्प m. 1) Sonne UP. 4, 74. Vgl. अरुष 2, b. — 2) eine Art Schlange UNĀDIK. im ÇKDr.

अरे interj. der Anrede H. 1537. VS. 23, 55. 56. ÇAT. BR. 2, 4, 4, 4. 14, 5, 4, 1. 4 (= BṚH. ĀR. UP. 2, 4, 1. 4). 7, 2, 2 (= BṚH. ĀR. UP. 4, 5, 2). अङ्गारे KHAND. UP. 4, 1, 5. HIT. 22, 14. ÇĀNTIÇ. 3, 16. PRAB. 24, 8. Nach MED. avj. 65: प्राकृत्यमू-योः (lies mit ÇKDr. अयाकृ०). — Vgl. रे, अरेरे und अरेरे.

अरेणु (3. अ + रे०) 1) adj. nicht staubig, unbestaubt (d. i. den irdischen Boden nicht berührend), von den Pfaden in den Lüften RV. 1, 35, 11. 163, 6. vom Gespann der Götter u. dgl.: अरेणवो हिरण्ययास ए-षाम् (मरुताम्) RV. 6, 66, 2. अरेणवस्तुज आ सन्नन्धेनवः 1, 131, 5. अरेणु-भिर्योजिनिभिः 6, 62, 6. von den Marut 1, 168, 4. von denselben oder an- dern göttlichen Wesen: त्वं चिदस्य न वाजिनेमरेणवो यमन्त 10, 142, 3.

— 2) n. das Staublose, d. i. der Luftraum: स तुर्वणिर्मह्ना अरेणु पौंस्यै RV. 4, 56, 3.

अरेतम् (3. अ + रे°) adj. ohne Samen, den Samen nicht empfangend CAT. Br. 14, 9, 4, 9 = BRH. ÂR. Up. 6, 4, 10.

अरेतस्क (von 3. अ + रेतम्) adj. samenlos: न वा अरेतस्कात्किं चन विक्रियते CAT. Br. 7, 1, 1, 10.

अरेयम् (3. अ + रे°) adj. fleckenlos, rein, lauter, glänzend: (उषाः) अरेयसा तन्वाइ शार्शदाना RV. 1, 124, 6. 181, 4. 4, 10, 6. 9, 70, 8. मूरा न यस्य दृष्टिरेपाः 6, 3, 3. क्षितीनां न मर्या अरेयसः 10, 78, 1. दर्विः 103, 10. 1, 64, 2. 5, 51, 6. 53, 3. 57, 4. 63, 6. 73, 4. 6. 10, 91, 4. VS. 3, 3. 12, 60. AV. 7, 22, 2.

अरेरे interj. mit der Niedere gerufen werden GATÂBH. Anruf im Zorn ÇABDAM. im ÇKDR. Wohl das verdopp. अरे, also eig. अरेरे zu schreiben.

अरोक (3. अ + रो°) adj. dunkel AK. 3, 2, 49. अरोकदत्त oder अरोकदत्त (संज्ञायाम्) P. 5, 4, 144.

1. अरोग (3. अ + रोग) m. Gesundheit: सुचित्तं चोषधमात्राणां न नाममात्रेण करात्पेरोगम् Hit. I, 162.

2. अरोग (wie eben) adj. f. frei von Krankheit, gesund AK. 3, 4, 78. M. 1, 83. 7, 226. BRÂHMAN. 3, 10. R. 1, 1, 87. 2, 30, 28. 70, 9. 10. SUGR. 2, 51, 16.

अरोगण (3. अ + रो°) adj. nicht krank machend, von Krankheit helfend AV. 2, 3, 2.

अरोगिन् (3. अ + रो°) adj. gesund; davon °गिता Gesundheit Hit. Pr. 18. Ver. 31, 14.

अरोग्य (von 3. अ + रोग) adj. dass; davon °ग्यता Gesundheit: कश्चिदरोग्यता रामे R. 2, 70, 7.

अरोचक (3. अ + रो°) 1) adj. a) nicht glänzend KAUC. 4. — b) Appetitlosigkeit oder Ekel erzeugend SUGR. 1, 207, 13. — 2) m. Mangel an Esslust, Ekel SUGR. 1, 169, 1. 174, 16. 210, 7. 2, 320, 18. fgg. Verz. d. B. H. No. 933. 972. 973. 996.

अरोचकिन् (von अरोचक 2.) adj. an Appetitlosigkeit leidend SUGR. 2, 180, 4.

अरोचमान (3. अ + रो°) adj. nicht glänzend M. 3, 62. ist संज्ञायाम् oxytoniert gaṇa चार्वादि.

अर्क s. अर्क्य.

अर्क (von 1. अर्क m. P. 1, 1, 58, Vartt. 2, Sch. Up. 3, 40. 1) Strahl (der Sonne, des Feuers u. s. w.); Blitzstrahl NAIGH. 2, 20. आ सूर्यो न भानुमद्भिर्करैरेतन्महोदसी विभासा RV. 6, 4, 6. 3, 8. प्रचयेद्भिर्करैः 4, 56, 1. (सोम) ज्ञानः सूर्यमपिन्वो अर्कः 9, 97, 31. (इन्द्र) अर्कयो यो बृहद्भिर्करैः 2, 11, 15. इन्द्रः पूर्वभिर्करैर्दत्तसमर्कैः 3, 34, 1. तस्मिन् सञ्ज्ञायसमर्कं विभर्षि वाक्तेः । वज्रं शिशोः सञ्ज्ञाय ॥ 10, 133, 4. 68, 6. 4, 16, 4. प्रत्यक्षमर्कं प्रत्यर्पयित्वा AV. 12, 2, 55. 4, 24, 1. VS. 18, 22. Vgl. CAT. Br. 10, 6, 5, 2 (= BRH. ÂR. Up. 1, 2, 2). In der Zusammenstellung अग्नि, अर्क, उक्थ 10, 6, 2, 5 — 7. 4, 1, 15. 21. 12, 3, 2, 14. अर्कविध 10, 6, 2, 10. wobei wie auch sonst im CAT. Br. die Bedd. vermengt werden. नीहारधूमार्कानिलानलानां खद्योतविद्युत्स्फटिकशशिनाम् । एतानि त्रयाणि पुरःसराणि ब्रह्मण्यभिव्यक्तिकराणि योगे ॥ ÇYETÂCV. Up. 2, 11 (RÖER: hot air). — 2) Sonne (auch als Gottheit) AK. 1, 1, 2, 31. 3, 4, 4, 4. H. 93. an. 2, 1. MED. k. 13.

अर्क स्वर्विदम् RV. 10, 107, 4. अवक्षिपन्तर्क उत्कामिव धोः 68, 4. 8, 90, 19. स्वर्णार्कः VS. 18, 50. अर्कः समिद्ध उद्गोचरा दिवि AV. 13, 3, 22. PRACNOP. 4, 2. M. 2, 101. 181. 5, 87. 96. 105. 7, 4, 7. 8, 86. 9, 303. 305. JĀGĀ. 3, 41. SĀV. 5, 26. SUND. 4, 19. R. 1, 7, 18. 6, 36, 116. ÇĀK. 77. 86. 170. PANĀKAT. 242, 4. BRAHMA-P. in LA. 31, 20. VID. 34. 239. KATHĀS. 23, 207. — Bei den Gāina bilden die अर्कास् als Gottheit eine Unterabth. der ज्योतिष्क H. 92. — 3) Feuer: अर्कस्य पोनिमासदम् RV. 9, 30, 4. अयं वा अग्निरर्कः CAT. Br. 8, 6, 2, 19. 9, 4, 2, 18. 20. 10, 3, 4, 5. 5, 2, 3. 6, 5, 8 = BRH. ÂR. Up. 1, 2, 7. — 4) Krystall AK. 3, 4, 1, 4. H. an. MED. — 5) Kupfer H. an. MED. — 6) ein Bein. Indra's TRIK. 3, 3, 2. H. an. 2, 1. MED. k. 13. Vgl. u. 10. — 7) Sonntag (im Anschluss an 2.) GĀOT. im ÇKDR. — 8) das aufgerichtete Glied (wohl im Anschluss an 1. Blitzstrahl = Donnerkeil, Keil): एवं ते शेषः सक्तयमर्को ऽङ्गनाङ्गं संसमर्कं कृणोतु AV. 6, 72, 1. — 9) Calotropis gigantea (nach der Keil-Form der Blätter, vgl. अर्कपर्णा, °पत्र), ein gemeiner Strauch mit heilkräftigem Saft und Rinde. AK. 2, 4, 2, 61. TRIK. 3, 3, 2. H. an. 2, 1. MED. k. 13. AINSIE, Mat. ind. 1, 486. 2, 488. Nach ROXB. Fl. ind. 2, 30 heisst so die Species mit lilafarbenen Blüten, die mit weissen — अर्कः. SUGR. 1, 133, 1. 138, 12. 182, 15. 237, 21. 2, 70, 3. 8. 17. अर्कतीर 282, 8. Die einzelnen Theile der Pflanze, deren breite Blätter namentlich beim Opfer dienen, werden mit Körpertheilen verglichen. CAT. Br. 9, 1, 1, 4. 9. अर्कपर्णा 2. KĀTJ. ÇR. 18, 1, 1. °पलाश CAT. Br. 2, 2, 3, 12. 13. KĀTJ. ÇR. 4, 11, 5. °काष्ठ 18, 1, 1. °काष्ठौ CAT. Br. 10, 3, 4, 3. 5. °धानाः, °पुष्प, °मूल, °समुद्रा, अर्काष्टीला ebend. gebrannt beim Opfer an die Sonne JĀGĀ. 1, 301. अर्कस्योपरि शिथिलं द्युतमिव नवमष्टिकाकुसुमम् ÇĀK. 41. स तैर्कपत्रैर्भस्मिन्तः सारतिक्तकटुवृक्षैस्तीक्ष्णविषैश्चक्षुष्यपक्वो ऽन्धो बभूव MBH. 1, 716. यमाश्रित्य न विभ्रामं लुधा-र्ता याति सेवकाः । सो ऽर्कवन्नृपतिस्त्याज्यः सदा पुष्पफलो ऽपि सन् ॥ PANĀKAT. I, 57. — 10) Bez. einer Ceremonie (im Anschluss an 1. Blitzstrahl): इन्द्रायार्कवते पुराडाशमिति विहितो यागो ऽर्कः MAHIDH. zu VS. 18, 22. अर्काश्चमेधस्ततिसंज्ञाः पञ्चाङ्गतयः id. zu 50. CAT. Br. 9, 4, 2, 18. 10, 6, 5, 8 (= BRH. ÂR. Up. 1, 2, 7). अर्काश्चमेधौ AV. 11, 7, 7. अर्काश्चमेधम् P. 2, 4, 4, Sch. — 11) Lobpreis, Lied: इन्द्रमिन्द्राग्निं बृहदिन्द्रमर्कमिर्किणः । इन्द्रं वाणीरनूषत ॥ RV. 1, 7, 1. यस्तै यज्ञेन समिधा य उक्थैर्कर्कभिः सुनो सक्तो ददशत् 63, 5. तमर्कभिस्तं सार्कभिस्तं गायत्रैश्चर्षण्यः । इन्द्रं वर्धयति क्षितयः 8, 16, 9. मधेधाराभिर्जनयतो अर्कम् 9, 73, 2. 1, 10, 1. 131, 6. 141, 13. 186, 4. 3, 26, 7. 8. 31, 9. 4, 3, 15. 5, 5, 4. 10, 116, 9 und sonst. AV. 3, 3, 2. 13, 1, 83. 18, 3, 40. Vom Singen der Winde RV. 1, 19, 4. 83, 2. 166, 7. Indra's: अग्निं मन्त्रमर्कं मेघवं चित्रमर्कं 10, 112, 9. — 12) concr. Preisender, Säng-ger: (पितरः) स्तोमस्तथास अर्कैः RV. 10, 15, 9. आत्रमर्का अन्नूषतेन्द्र गोत्रस्य दावने 8, 32, 5. यमर्का अघ्नं विदुः 6. die Winde: दिवो अर्काः 5, 27, 8. — 13) ein Gelehrter ÇABDAR. im ÇKDR. — 14) ein älterer Bruder DANĀDINĀTHA ebend. — 15) Speise nach NAIGH. 2, 7. n. NIR. 5, 4. Die Bedeutung konnte z. B. RV. 7, 9, 2 gesucht werden; vgl. auch CAT. Br. 12, 8, 4, 2: अर्को (Lied) वै देवानामन्नम्.

अर्काता (अर्क 2. + का°) f. N. einer Pflanze, Polanisia icosandra W. u. A. (अर्कभक्ता, अदित्यभक्ता, vulg. ऊड्डुडिया), RĀGĀN. im ÇKDR.

अर्कलेत्र (अ° + ले°) n. das Feld der Sonne, N. eines heiligen Gebietes in Orissa LIA. I, 187, N.

अर्कचिकित्सा (अ० + चि०) f. die Heilkunde des Sonnengottes, Titel eines med. Werkes Verz. d. B. H. No. 943. — Vgl. अर्कप्रकाश.

अर्कज (अ० + ज०) m. du. die zwei Söhne des Sonnengottes, ein Bein. der Aṣvin H. 182.

अर्कतनय (अ० + त०) 1) m. Sohn der Sonne, ein Bein. Karna's H. 711. Im MBh. erhalten nach dem ÇKDr. diesen Beinamen ferner: Jama, Manu Vaivasvata, Manu Sāvarni und Çani. Vgl. अर्कनन्दन und अर्कसूनु. — 2) f. ०या ein Bein. der Flüsse Jamunā und Tapati MBh. im ÇKDr.

अर्कल (nom. abstr. von अर्क) n. Çat. Br. 10, 6, 5, 1 = Brh. Âr. Up. 1, 2, 1.

अर्कनन्दन (अ० + न०) m. Sonnensohn: 1) der Planet Saturn Ind. St. 2, 261. Pañkat. 1, 240. — 2) ein Bein. Karna's Trik. 2, 8, 18. Vgl. अर्कतनय.

अर्कनयन (अ० + न०) m. N. eines Asura Hariv. 2283. 14287.

अर्कपत्र (अ० + प०) 1) m. *Calotropis gigantea* (s. अर्क 9.) RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) f. ०त्रा *Aristolochia indica*, ein Schlingstrauch mit keilförmigem Blatte, RATNAM. im ÇKDr. — 3) n. das Blatt der *Calotropis gigantea*: स कदाचिदरण्ये लुधतीर् ऽर्कपत्रायभल्यत् MBh. 1, 715.

अर्कपर्ण (अ० + प०) 1) m. *Calotropis gigantea* AK. 2, 4, 2, 68. Trik. 3, 3, 2. MED. k. 13. — 2) n. das Blatt dieser Pflanze, s. u. अर्क 9.

अर्कपादप (अ० + पा०) m. N. einer Pflanze, *Melia Azadirachta* Lin. (निम्ब), Trik. 2, 4, 17.

अर्कपुष्प (अ० + पु०) 1) n. Ind. St. 1, 46. — 2) f. ०प्पी N. einer Pflanze (कुटुम्बिनी), Bhāvapraṇāṭa im ÇKDr. Suçr. 1, 378, 14.

अर्कपुष्पिका (von अर्कपुष्प) f. *Gynandropsis pentaphylla* DC., eine Gemüsepflanze, RATNAM. im ÇKDr.

अर्कप्रकाश (अ० + प्र०) m. die Enthüllung des Sonnengottes, Titel eines med. und jur. Werkes Verz. d. B. H. No. 943. 1403. — Vgl. अर्कचिकित्सा.

अर्कप्रिया (अ० + प्रि०) f. N. einer Pflanze, *Hibiscus rosa sinensis* L. (जवा), RĀGĀN. im ÇKDr.

अर्कबन्धु (अ० + ब०) m. ein Bein. Çākṣasiṃha's AK. 1, 1, 4, 10.

अर्कबान्धव (अ० + बा०) m. dass. H. 236.

अर्कभक्ता (अ० + भ०) f. = अर्ककात्ता RĀGĀN. im ÇKDr.

अर्कमूला (von अर्क + मूल) f. = अर्कपत्रा RATNAM. im ÇKDr.

अर्कयु (von अर्क), अर्कयति 1) brennen. — 2) loben Dhātup. 32, 101.

अर्करोतोऽ (अर्क-रोतस् + ङ) m. aus dem Samen des Sonnengottes entstanden, ein Bein. Revanta's H. 103.

अर्कलूष (अर्क + लूष) m. N. pr. gaṇa कर्णादि und विदादि.

अर्कवत् (von अर्क) adj. den Blitzstrahl haltend Martoh. zu VS. 18, 22.

अर्कवल्लभ (अ० + व०) m. N. einer Pflanze, *Pentapetes phoenicea* Lin. (बन्धूक), RĀGĀN. im ÇKDr.

अर्कवेध (अ० + वे०) m. N. einer Pflanze (तालीशपत्र) RĀGĀN. im ÇKDr.

अर्कव्रत (अ० + व्र०) n. die Regel, das Gesetz der Sonne. Wenn der König von seinem Volke die Abgabe auf eine eben so unmerkliche Weise erhebt, wie die Sonne während acht Monaten mit ihren Strahlen das Wasser einsaugt, so heisst ein solches Verfahren अर्कव्रत. M. 8, 305.

अर्कशेक (अ० + शे०) m. Strahlenglanz: त्वं हि मन्त्रतममर्कशेकिर्वृमहे महे नः श्रोष्यमे RV. 6, 4, 7.

अर्कसाति (अ० + सा०) f. Liederfindung, dichterische Begeisterung (auch wohl mit dem Nebensinne: Findung der Strahlen): रपत्कविरिन्द्रार्कसाति RV. 1, 174, 7. शतैरप्यद्रव्यपुण्य इन्द्रात्र दशोणये क्वये ऽर्कसाति 6, 20, 4. त्वं कविं चोदये ऽर्कसाति 26, 3.

अर्कसूनु (अ० + सू०) m. Sonnensohn, ein Bein. Jama's H. 184. — Vgl. अर्कतनय.

अर्कसोदर (अ० + सो०) m. Indra's Elephant Airāvata H. 177.

अर्कहिता (अ० + हि०) f. = अर्ककात्ता RĀGĀN. im ÇKDr.

अर्काश्मन् (अ० + अश्मन्) m. der Sonnenstein (s. सूर्यकात्त) HALĀJ. im ÇKDr.

अर्किन् (von अर्च) adj. 1) strahlend RV. 8, 90, 13. — 2) lobsingend, preisend RV. 1, 7, 1. 10, 1. die Marut 38, 15. Vgl. अर्चिन्.

अर्कयि adj. von अर्क gaṇa उत्कारादि.

अर्कोपल (अ० + उपल) m. = अर्काश्मन् RĀGĀN. im ÇKDr. Çiç. 4, 58.

अर्क्य von अर्क Çat. Br. 10, 4, 1, 4. 15. 21—23. 6, 5, 1 (= Brh. Âr. Up. 1, 2, 1). 12, 3, 3, 14.

अर्गड oder ०डा ein vorgeschobenes Hinderniss (auf dem Wege): इन्द्रस्यायं व्रजः कृतः सार्गडः (Kāṇva-Rec.: सार्गलः) सपरिश्रयः Çat. Br. 14, 9, 4, 22. — Vgl. अर्गल.

अर्गल 1) Riegel, ein Holzpflock zum Schliessen einer Thür oder eines Deckels m. f. AK. 2, 2, 17. m. f. n. Trik. 3, 3, 22. f. (०ला, nach dem Sch.: m. f. n.) H. 1004. MED. I. 37. n. H. an. 3, 622. दृढतारणार्गलाम् (पुरीम्) R. 1, 6, 26. स्वर्गार्गलोद्घाटनम् (धर्मम्) Hit. I. 146. इदं गृहं भिन्नमनायतार्गलं विशीर्षासंधिश्च महाकपाटः Mṛkṣh. 98, 17. पुरार्गलादीर्घभुज Ragh. 18, 3. अनुपाठार्गलमप्यगारम् 16, 6. यत्तदेवगृह — दृढतार्गल Kathās. 13, 170. मोक्षद्वार्गलो 20, 130. दत्ता विद्वत्केणोव सुदीर्घः परिधार्गलः Vid. 218. अबध्नवर्गलेन वहिश्च ताम् (मञ्जूषाम्) Kathās. 4, 56. तस्या (मञ्जूषायाः) द्वावर्गलम् 60. दत्तं च वहिर्गलम् 62. Uebertr.: ते लघुपतनकवायार्गलया (Fessel) निवारिताः Pañkat. 103, 5. वार्गलभङ्ग इव प्रवृत्तः Ragh. 8, 45. अर्गलास्तुति Verz. d. B. H. No. 481. fg. Vgl. अनर्गल und सार्गल. — 2) Welle n. H. an. 3, 622. m. f. n. MED. I. 37. — Vgl. अर्गड.

अर्गलिका (von अर्गल) f. ein kleiner Riegel H. 1003.

अर्गलित (wie eben) adj. verriegelt: ०द्वारा भार्याम् Kathās. 19, 27.

अर्गलीय und अर्गल्य adj. von अर्गल gaṇa अप्रूपादि.

अर्थ, अर्थति einen Werth haben Dhātup. 8, 58. परीक्षका पत्र न सति देशे नार्थति रत्नानि समुद्रजानि Pañkat. I. 88. — Wohl eher denom. von अर्थ als ältere Form von अर्क.

अर्थ (von अर्क) gaṇa न्यङ्कादि. m. Siddh. K. 280, a, 3. m. n. 281, a, ult. 1) Werth, Geltung, Preis, m. AK. 3, 4, 28. H. an. 2, 52. MED. gh. 2. अर्थ-बलाबलम् M. 9, 329. कुर्युर्गर्थ यथापण्यम् M. 8, 398. कुर्वति चैषा प्रत्यन्तमर्थसंस्थापनं नृपः 402. अर्थं कर्तुं Jāṅ. 2, 249. राजनि स्थाप्यते यो ऽर्थः 251. अर्थस्य कृते वृद्धिं वा ज्ञानताम् 249. मणयो यैर्यतः (so ist zu lesen für अर्थतः) पातिताः Bhartṛ. 2, 12. अनर्थ ein unrichtiger Preis Jāṅ. 2, 250. am Ende eines adj. comp.: सत्सार्धार्थमिच्छे अत्र भागं (tausendfältigen Theil) रूपस्पोषं यज्ञमानेषु धेहि RV. 10, 17, 9. बृहते ज्ञाते बृहते इन्द्र प्रूर सत्सार्धस्य (Tausenden gleichgeltend, sie aufwiegend) शतवीर्यस्य AV. 8, 8.

7. शतार्थं Çat. Br. 7, 2, 4, 26. महार्थं von grossem Werth Kathās. 21, 86. अनर्थ unschätzbar 24, 148, 172; vgl. u. अर्थ्य 1, a. — 2) Ehrengabe AK. 3, 4, 23. 2, 7, 32. H. 500. an. 2, 52. MED. gh. 2. अर्थ क्वात्मा अर्थ (Röer: अर्थ्य) चकार Çat. Br. 14, 9, 1, 7 (= Brh. År. Up. 6, 2, 4). तस्यार्थमासनं चैव गो चावेद्य Sāv. 3, 6 (MBh. 3, 16696: अर्थ्यम्). द्वार्थम् Jāñ. 1, 234. द्वैतसर्पपुष्पाणां द्वार्थं पूर्णमञ्जलि 289. कुतश्चकुसुमैः कल्पितार्थाय तस्मै Megh. 4. कर्पवा-
प्याम्बुशीकरैर्दत्तार्थेव Vid. 301. Verz. d. B. H. No. 849 (41). 884. 897. 903. 1246. 1253 (दान). Colebr. Misc. Ess. I, 133. 166. Vgl. अर्थ्य.

अर्थट n. = पार्थट Asche Hār. 162. Wils.: अर्थट.

अर्थाष्टपुरक (अर्थ - अष्ट - पु) n. N. pr. einer Stadt LiA. II, 953.

अर्थशि m. ein Bein. Çiva's Çabdar. im ÇKDR. — Nach Wils. aus अर्थ + ईश entstanden; eher aus अर्थिन् = अर्थ्य.

अर्थ्य (von अर्थ) 1) adj. a) schätzbar: अनर्थ्य unschätzbar Kumāras. 1, 59; vgl. u. अनर्थ्य. — b) (अर्थ्य = अर्थमर्कति) der Ehrengabe würdig gaṇa दण्डादि (vgl. P. 5, 1, 66). H. an. 2, 345. MED. j. 4. Jāñ. 1, 357. 2, 232. Kumāras. 6, 50. प्रतिसेवत्सरे वर्ध्याः (zu bewirthen) स्नातकाचार्यपा-
र्यिवाः Jāñ. 1, 110. — 2) n. eine Ehrengabe an Wasser (bildet einen Theil des Madhuparka) P. 5, 4, 25 (अर्थ्य, vgl. 6, 1, 213). AK. 2, 7, 32. H. 500. an. 2, 345. MED. j. 4. Åçv. Grh. 1, 24. 4, 7. Kauç. 90. R. 1, 2, 28. 9, 31. 67. 18, 14. 20, 9. 4, 34, 8. 5, 7, 50. Ragh. 1, 44. Kumāras. 1, 59. 6, 50. m.: दत्तः स्वेदमुचा पयोधरेणाध्यां न कुम्भाम्भसा Amar. 40. — 3) n. eine Art Honig Vāçp. zu H. 1214. अर्त्तकारुमुनितपोवनतद्भूतमधु। तस्य तः। चक्षुरायुर्हितकारिणम्। श्रामवातकफपित्तनाशिवं च। इति राजव-
| ÇKDR.

अर्थ्य 1) strahlen, vgl. अर्क, अर्किन्, अर्थ, अर्थि, अर्थिन्, 5. अर्ज. — strahlen machen: कृत्यनुपसमर्चयः सूर्यं कृत्यन्त्रोचयः RV. 3, 44, 2. Vgl. u. प्रति. — 2) lobsing, preisen Naigh. 3, 14. अर्थमि सुप्रयत्नकृत्ययूतिम् RV. 1, 138, 1. तदस्मै नव्यमङ्गिरस्वदर्चत प्रुष्मा यदस्य प्रत्नयोदीरिते 2, 17, 1. यस्मा अर्कं सुतशीर्षाणामानुचुः (vgl. P. 6, 1, 36) Vālak. 3, 4. RV. 1, 6, 8. 10, 1, 19, 4. 92, 3. 10, 12, 4. 112, 9. 163, 1. u. s. w. AV. 12, 1, 38. 18, 3, 63. vom Singen der Winde: अर्थवत्रं मरुतः सस्मिन्निवि RV. 1, 52, 15. 85, 2. 163, 1. 166, 7. 3, 14, 4. 5, 29, 6. vom Brüllen des Stiers: वृषा यत्सेकं वि-
पिपानो अर्चात् 4, 16, 3. Im Çat. Br. in der Regel in Verbindung mit अम्: अर्थतः श्रामयत्तश्चेत् 1, 2, 5, 7. 18. 8, 4, 7. 4, 2, 4, 15. 5, 4, 3. 10, 4, 3. 6, 6, 5. 1 (= Brh. År. Up. 1, 2, 1). 14, 1, 6. 7. u. s. w. — pass.: यान्यां गायत्रमु-
च्यते RV. 8, 38, 10. 7, 70, 6. part. praes. pass. 6, 38, 2. 49, 3. अर्थ्य, अर्थित loben Dhātup. 28, 19. Vgl. अर्क, अर्किन्, अर्थ. — 3) ehren, seine Achtung er-
weisen; begrüßen Dhātup. 7, 24. mit dem acc.: एवं यः सर्वभूतानि ब्राह्म-
णो नित्यमर्चति M. 3, 93. पितृन् 4, 150. यदर्चति 8, 305. MBh. 1, 6453. 2, 1379. R. 6, 104, 38. ताम् — ब्राह्मणाः — मन्त्रैर्चन् (sic) MBh. 3, 169. आ-
र्चन् BHATT. 17, 5. श्रानर्च R. 2, 23, 24. Ragh. 2, 21. 4, 84. श्रानर्चुः INDR. 3, 1. MBh. 3, 988. अर्चात् BHATT. 1, 15. अर्थिष्यन्देवतातिथीन् M. 4, 251. ge-
rund. अर्चिता R. 3, 77, 15. und अर्थ्य M. 1, 4, 7, 145. MBh. 3, 8018. अर्थ्य
तान्देवान्गतः ved. P. 7, 1, 38, Sch. med.: अर्थमर्क्ये अर्थितं सद्भिः MBh. 2, 1383. pass.: श्रानर्चे तेन BHATT. 14, 63. — caus. अर्थयति (Dhātup. 34, 3) hat
dies. Bedeutung: ते तमर्चयत्तस्वे (so ist zu lesen) हि नो पिता यः u. s. w.
PRAÇNOP. 6, 8. प्रियां वाचमभिवदत्यो अर्थयत्य एष वः पुण्यः सुकृता ब्रह्म-
लोकः MUND. UP. 1, 2, 8. M. 2, 181. 202. 3, 27. 144. 209. 4, 30. 5, 32. 6, 7,

MBh. 1, 6533. 2, 517. 1408. 3, 2762. N. 2, 14. 18, 17. R. 2, 32, 13. 4, 28, 6. 5, 53, 21. Suçr. 1, 13, 6. आर्चिचत् Vop. 18, 1. med.: स्वाध्यायेनार्चयेतर्षेनि
M. 3, 81. अर्थिष्ये ऽर्कमर्च्य ताम् MBh. 1, 3203. अर्थयस्वैमौ R. 4, 4, 8. अ-
र्चयां चक्रे 1, 9, 67. कश्चिदर्चिष्यते शिवम् Vop. 23, 20. अर्चित geehrt, ver-
ehrt, begrüßt, in gutem Ansehen stehend AK. 3, 2, 51. 47. H. 447. M. 3, 146. INDR. 4, 3, 5. Ragh. 1, 6, 90. Çāk. 64, 11. अर्चिते ऽप्यर्षावे रतैः Vid. 227. Ragh. 12, 89. अर्चितं सर्वलोकानां सत्कन्धविटपद्मम् R. 4, 18, 23. ऋ-
षिगणार्चित MBh. 3, 169. Hit. II, 76. उपविश्य — श्रानेन परमार्चिते R. 1, 2, 29. अर्थन् einguter Weg AK. 2, 1, 16. — सर्वं सुकृतमादत्ते ब्राह्मणो ऽनर्चितो
वसन् M. 3, 100. नवेनानर्चिता कस्य पशुकृष्येन चाग्रयः 4, 28, 29. — mit
Ehrerbietung gereicht: यो ऽर्चितं प्रतिगृह्णाति ददात्यार्चितमेव च M. 4, 235.
अनर्चित 213. Jāñ. 1, 167. — अर्चितवत् Kathās. 22, 122. — desid. अर्चि-
चिपति P. 6, 1, 3, Sch. — Die Begriffe Licht und Sprache berühren sich
auch sonst in der Sprache.

— अनु zujauchzen; mit dem acc.: अनु यदौ मरुतो मन्दसानमार्चिनि-
न्द्रम् RV. 5, 29, 2.

— अग्नि 1) preisen, besingen; singen: पश्यन्त्वाग्ने अग्नि कार्मर्चन् RV. 4, 1, 14. इमं उ वा अग्निर्तौ अर्थ्यर्चत्युक्तैः 6, 21, 10. 1, 51, 1. 101, 7. 6, 50, 15. 8, 40, 4. 10, 148, 3. VS. 4, 25. AV. 7, 82, 1. 13, 1, 33. 2, 23. med.: अग्नि
वो अर्थे पोष्यावतो नृन् RV. 5, 41, 8. 6, 22, 1. अग्निं देवेभ्यमर्थयसे (1 pers.)
गिरा 10, 64, 3. — 2) ehren, verehren, seine Achtung erweisen: यथार्हमे-
तान्मर्थ्य M. 8, 391. 3, 30. 5, 52. R. 3, 22, 6. Bhag. 18, 46. Ragh. 1, 35.
Vikr. 43, 9. BHATT. 1, 24. अर्थ्यर्चितुम् R. 2, 90, 23. अर्थ्यर्चित MBh. 2, 1390.
R. 3, 77, 13. 4, 44, 33. Vgl. अर्थ्यर्चन fg.

— समग्नि ehren, verehren, begrüßen: देवान्पितृन्सममर्थ्य Jāñ. 1, 179. 2, 112. सममर्थ्य स्वागतेनागतास्तु तान् 1, 226. MBh. 3, 5045. 8169.

— प्र 1) preisen, besingen; singen: प्र वामर्चत्युक्त्वितो नीधाविदौ
अग्निर्तौ RV. 3, 12, 5. 13, 1. 101, 1. प्रार्चयमानो युवाकुः 1, 120, 3. 62, 1. 4, 53, 2. 7, 43, 1. प्र व इन्द्राय वृकृते मरुतो ब्रह्मार्चत 8, 78, 3. 10, 133, 1. —
2) ehren: प्रानर्च्यर्च्यो जगदर्चनीयम् BHATT. 2, 20. — caus. dass.: प्रार्चिचच्च
स्वयंभुवम् BHATT. 13, 95.

— अग्निं besingen: अग्निं प्र वः सुरार्थसमिन्द्रमर्थ Vālak. 1, 1. RV. 8, 58, 4.

— प्रति 1) entgegenstrahlen: अग्ने यत्ते ऽर्चितेन ते प्रत्यर्च AV. 2, 19, 3. — 2) caus. den Grusserwiedern, mit dem acc.: द्वाःस्यं प्रत्यर्च्यतं जनम् R. 2, 71, 31. सर्वानर्चयित्वा — प्रत्यर्चितश्च तैः सर्वैः MBh. 2, 517. 3, 941. — 3) caus. einzeln begrüßen: स्त्रियश्च ताम् — प्रत्यर्चयामासुः MBh. 1, 7211.

— सम् ehren, verehren: देवान्समानर्चः R. 2, 3, 48. — caus. dass.: तम्
— समर्चयत् MBh. 3, 10190 (11090 gedr.). BHATT. 4, 9.

2. अर्थ्य, अर्थित abschnellen, abschiessen: वृत्तं यद्वाचं परिष्वज्जाना अ-
नुस्फुरं शर्मन्त्युभम् AV. 1, 2, 3. Man könnte hier einen Fehler in der
Schreibung vermuthen; vgl. 1. अर्ज u. उद्.

3. अर्थ्य mit सम् med. feststellen: वि यो ममे रजसी सुकृतूपयज्ञोभिः स्क-
म्नेभिः समानर्चे RV. 1, 160, 4. — Vgl. 2. अर्ज 2. und र्च.

अर्थ्य (von 1. अर्थ्य) adj. strahlend: अस्मा एतद्विद्युर्ध्वं मासा मिमिक्ष
इन्द्रे न्ययामि सोमः RV. 6, 34, 4.

अर्थक (wie eben) adj. verehrend; गुरुदेवद्विजार्चकः M. 11, 224. Vop. 3, 132. subst. Verehrer Vop. 3, 7.

अर्चन्त्रि (wie eben) adj. *tönend* (wiehernd oder brüllend): अर्चन्त्रयो धुन-
यो न वीराः RV. 6, 66, 10.

अर्चन्त्र्य adj. *zu preisen*: अर्चन्त्र्यो मधवा नय उक्थैः RV. 6, 24, 1. —
Von einem auf 1. अर्च zurückgehenden nom. अर्चन्त्र Preis, Lob.

अर्चन्द्रम् (अर्चन्त्र + धूम) adj. *glänzenden Rauch habend*: अर्चन्द्रः RV. 10,
46, 6.

अर्चन (von 1. अर्च) 1) adj. *f. ३ preisend, lobsingend*: अर्चनी Nir. 1, 8.
tönend, s. d. folg. Wort. — 2) n. *Verehrung*: नाभ्यनन्दतयार्चनम् MBh.
3, 10190 (11090 gedr.). सुरा^० Jāgñ. 1, 209. Kathās. 26, 205. Pañkāt. I,
347. Vop. 5, 7. — 3) f. *० ना* dass. Gāṭādh. गुरुदेवद्विज्ञानो नित्यार्चनागुणाः
Rāgavallabha im ÇKDr.

अर्चनानम् (अर्चन + अनम्) m. (der einen tönenden Wagen hat) N. pr.
eines Rshi: सुतं सोमं न हस्तभिरा पञ्चिर्धावतं नरा विधत्तावर्चनानसम्
RV. 5, 64, 7. अगस्त्यः श्यावाशुः सौम्यवर्चनानाः AV. 18, 3, 15. Verz. d. B.
H. 58, 2, v. u.

अर्चनीय (von 1. अर्च) adj. *zu ehren, verehrungswürdig*: अर्चिता चार्च-
नीयानाम् R. 5, 32, 7. Hip. 1, 40. जगदर्चनीय BHāt. 2, 20.

अर्चन् 1) part. praes. von अर्च. — 2) m. ein aus RV. 10, 149, 5 erschlos-
senes N. pr. Nir. 10, 32. Ind. St. 1, 294, 2.

अर्चा (wie eben) f. 1) *Verehrung* Vop. 26, 192, v. l. AK. 2, 7, 34. 3, 4, 70.
Triak. 3, 3, 74. H. 447. an. 2, 55. Med. k. 1. लोकः पद्यमानश्चतुर्भिर्धर्मैर्वा-
क्ष्यणो भुनक्त्यर्चया च दानेन चाप्येतया चावध्यतया च Çat. Br. 14, 5, 3, 1.
R. 2, 32, 13. देवतार्चा 71, 37. M. 3, 74. Kathās. 26, 229. Vop. 5, 10. Statt
चितार्चाय Kathās. 23, 140 ist wohl चितार्चया zu lesen. — 2) *ein zur Ver-
ehrung bestimmtes Bild, Götterstatue* AK. 2, 10, 36. Triak. 3, 3, 74. H.
1463. an. 2, 55. Med. k. 1. Varāṇsa-P. in Verz. d. B. H. No. 485. fg.

अर्चि (von 1. अर्च) m. *Strahl, Flamme* des Feuers, der Morgenröthe
u. s. w.) Up. 2, 104. (उषाः) यस्या रुच्यतो अर्चयः प्रति भद्रा अर्चन्त RV. 1,
48, 13. उद्ये शुच्यस्तव शुक्रा अर्चन्त ईरते । तव ज्योतिर्य्यर्चयः 8, 44, 17.
स माया अर्चनी पदास्तृणात्राकामाहृत् 41, 8. 1, 44, 12. 36, 3, 20. 4, 6, 10.
5, 6, 7. 9, 5. 17, 3. 10, 140, 1. VS. 12, 32. प एष एतस्मिन्मासले ऽर्चिर्दप्यते
तानि सामानि Mahānār. Up. (vgl. Ind. St. 2, 94, 1). आसन्ननिर्वाणः प्रदीपार्चि-
रिवापसि (अर्चिस् ist f. n.) Ragh. 12, 1. सार्चिञ्जालकुलम् R. 4, 10, 20. Hier-
her oder zu अर्चिस् gehören RV. 10, 16, 4. AV. 1, 23, 2. 12, 1, 51. —
f.: तपुर्ग्राभिरर्चिभिः AV. 8, 3, 23, wobei jedoch zu bemerken ist, dass
die entsprech. Stelle RV. 10, 87, 23 das f. सृष्टिभिः liest. — Vgl. अर्चिस्.

अर्चिकेतु (अ^० + के^०) m. N. pr. Lalit. 168.

अर्चितरु (von 1. अर्च) m. *Verehrer*: अर्चिता चार्चनीयानाम् R. 5, 32, 7.

अर्चितिन् (von अर्चन्, part. praet. pass. von 1. अर्च) adj. *verehrend*,
mit dem loc. gaṇa इष्टादि.

अर्चिन (von 1. अर्च) 1) adj. *singend*, von den Marut RV. 2, 34, 1. घ्रा-
यत्या उपसौ अर्चिनो गुः 5, 43, 1. Vgl. अर्किन्. — 2) m. N. pr. eines Man-
nes Verz. d. B. H. 59, 23.

अर्चिनेत्राधिपति (अर्चि-नेत्र + अधि^०) m. N. pr. eines Jaksha Lex.
sansk. tib. 88.

अर्चिम् (von अर्चि) adj. 1) *strahlend, flammend*: die Aṣṭin RV. 10, 61,
15. पदार्चिम् Mūṇḍ. Up. 2, 2, 2. — 2) m. N. pr. Lalit. 166.

अर्चिवत् (wie eben) adj. dass.: नक्षत्रम् RV. 7, 81, 2. पवित्रम् 9, 67, 24.

अर्चिष्मत् (von अर्चिस्) 1) adj. *strahlend, flammend* R. 5, 73, 54. Vikr.
43. — 2) m. Feuer H. 1098. der Gott des Feuers Hariv. 7220. — 3) f.
०ती Name einer der 10 Erden bei den Buddhisten Vāpi zu H. 233.

अर्चिस् (von 1. अर्च) 1) *Strahl, Flamme* (des Feuers, der Sonne, Mor-
genröthe u. s. w.) Up. 2, 104. f. n. Siddh. K. 250, a, ult. AK. 1, 1, 4, 52.
3, 4, 73. 111. 232. Triak. 3, 3, 20. H. 99. 1102. an. 2, 575. Med. s. 14. जि-
ह्वाभिरु नक्षत्रार्चिषा जज्ञाणाभवन् । अग्निर्विनेषु रोचते RV. 8, 43, 8. यत्ते
पवित्रमार्चिष्यो विंशतमतरा 9, 67, 23. उत्सूयो बृहदूर्चिष्येत् 7, 62, 1. 4,
92, 5. 137, 1. 4, 7, 9. 5, 17, 3. 79, 9. 8, 7, 36. 10, 87, 2. 11, 14, 17. AV. 2, 19,
3. 5, 29, 15. 8, 3, 25. 6, 32, 3. 11, 5, 13. u. s. w. Çat. Br. 6, 2, 4, 32. 4, 2,
2, 3, 2. 12. 10, 5, 4, 5. u. s. w. Bṛh. Âr. Up. 6, 2, 9. 2, 3, 6 (अर्च्यार्चिः). Hip.
1, 49. R. 3, 60, 12. 5, 12, 41. 13, 32. 75, 6. 6, 36, 117. Ragh. 3, 14. Kumāras.
2, 20. Vid. 97. Während in den Saṃhitā's sich durch keine gramma-
tische Form oder Construction das f., wohl aber das n. (अर्चो ऽपि) nach-
weisen lässt, haben wir in allen bis jetzt angeführten Stellen aus der
späteren Zeit kein entschiedenes n., wohl aber bietet sich das f. mit Si-
cherheit dar in folgenden Formen: नैशस्यार्चिर्कृतभुज इव च्छिन्नभूयिष्ठयुमा
Vikr. 8. अर्चिष्म Kāṇḍ. Up. 4, 15, 5. स्वयार्चिषा Indr. 1, 35. सप्तार्चिषः
nom. pl. Mūṇḍ. Up. 2, 1, 8. Praçnop. 3, 5. H. 1102. 1099. Sch. R. 1, 73, 14.
4, 32, 13. Vikr. 6, 18. Als ausgesprochenes n. erscheint अर्चिस् Çat. Br. 6,
2, 4, 32. Bṛh. Âr. Up. 6, 2, 15. Jāgñ. 3, 193. Vgl. अर्चि. — 2) f. N. pr. die
Gemahlin Kṛçāçva's und Mutter Dhūmaketu's Bhāc. P. in VP. 123,
N. 26.

अर्च्य (wie eben) adj. Vop. 26, 17. 18. *zu verehren, verehrungswürdig*
H. 446. अर्च्यो नः पुरुषोपहारवलिभिर्देवा महुभिरवः Prabh. 54, 4. तया मम
च कृष्णो ऽर्च्यः Vop. 5, 10. अर्चयिष्ये ऽहमर्च्यं त्वाम् MBh. 1, 3203. Ragh. 2,
10. BHāt. 6, 70.

1. अर्क, सृष्टि (nach Naigh. 2, 14 und Veda-Texten; nach den Gram-
matikern hätte man सृष्टि erwartet, da सृक् an Stelle von सृ der ersten
Klasse auftritt), arch. auch अर्कति; nur im praes. potent. imperat. und
imperf. (ep. आनर्कत्) im Gebrauch und von den Grammatikern als Sub-
stitut von सृ (अर्) angesehen. Dhātup. 22, 38. P. 7, 3, 78. Vop. 8, 70. 1) ge-
hen Naigh. Dhātup. Vop. आर्कत्वाम् मृगाः कृष्णः BHāt. 17, 10. — 2) *feind-
lich entgegengetreten, angreifen*: य उ एनं हिनस्ति स्वां स योनिमृकति
Çat. Br. 14, 4, 23 = Bṛh. Âr. Up. 1, 4, 11. मनुस्त्वन्मन्यमृकति M. 8, 351.
आर्कङ्कमयं रूपो MBh. 4, 1059. शैरः — सर्वानार्कन् 3, 11716. रावणो राम-
मानर्कङ्कितपूलासिवृष्टिभिः 16375. med.: अर्किता बाहुसंरम्भात्केशकिशि
रधारयि 4, 1056. — 3) *auf Jmd oder Etwas stossen, in oder auf Etwas
gerathen, erreichen, erlangen, theilhaftig werden* (meist zum Schaden):
वाचास्तेनं शरं सृक्त्तु RV. 10, 87, 15. कर्तारं बन्ध्वं सृक्त्तु AV. 10, 1, 3. 4,
19, 6. 5, 14, 11. 6, 26, 3. Çat. Br. 2, 6, 2, 1. यत्रारं ब्राह्मणस्यान्वेषणा तदे-
नमर्कति (dort suche ihn zu treffen) Kāṇḍ. Up. 4, 1, 7. एतत्स सृक्त्तु
AV. 5, 10, 1. स ह वाव तामार्तिमृकति Air. Br. 2, 31. मनश्च ग्लानिमृक्-
ति M. 1, 53. दोषम् 2, 93. आर्तिम् 8, 115. चण्डालपुच्छशानो च ब्रह्महा यो-
निमृकति 12, 55. पतनम् Jāgñ. 3, 219. ब्रह्मनिर्वाणम् Bhāg. 2, 72. शान्तिम्
5, 29. मृत्युमृकति MBh. 3, 2166 (N. 4, 7: अर्कति). नाशमर्कति 84. पुत्रशोकं
यथा नर्कत् R. 2, 38, 16. नाशमृक्युः MBh. 4, 907. जगामार्कत् 1, 3161. — 4)
zu Theil werden, mit dem acc. der Person: मयं ते प्रमृक्त्तु VS. 13, 47.

17, 1. पं ब्राह्मणमनूचानं यशो नर्केत् Ait. Br. 3, 23. अयोगक्षेमो यज्ञमानमृच्छेत् CAT. Br. 11, 4, 2. यो वै न मुनोति न यतते तं निर्हतिर्हृच्छति 7, 2, 4, 3. पादो ऽधर्मस्य कर्तारं पादः सान्निपणमृच्छति M. 8, 18. MBh. 3, 1159. तमृच्छति न संपदः BHATT. 18, 5. — 5) bedienen (परिचरणे) NAIGH. 3, 5.

— अय, अयार्हति Vor. 2, 3.

— अभि 1) zu Jmd kommen, heimsuchen: ततः सर्वाणि भूतानि कालो ऽभ्यर्हति शैशिरः MBh. 3, 11875. — 2) gegen Etwas (acc.) anstreben, zu bewältigen suchen: विद्युद्रूपां मरुधोरामाकाशे मरुतो गदाम् शैर्वल्लभि-रभ्यर्हति MBh. 3, 11726.

— आ in Etwas (Schaden) gerathen, erlangen, theilhaftig werden: पापमार्हवप्रकामस्य कर्ता AV. 2, 12, 5. Ait. Br. 2, 31. वेपनो ह वा स्याद-न्या वार्तिमार्हत् CAT. Br. 1, 5, 4, 2. यदा इदं किं चार्हति वरुण एवेदं सर्व-मार्पयति 4, 5, 7, 8, 7, 2, 16. क्षेपामार्हति MBh. 3, 17226.

— अवा ausschirren: स यन्निधायावद्येयथा वाहनमवार्हदेवं तत् CAT. Br. 1, 8, 3, 27. Sij.: = अयः पतेत्.

— उप, उपार्हति P. 6, 1, 91, Sch.

— नि hinfallen, zu Grunde gehen: उप यद्धीदं किं च ज्ञायते ऽस्यां तदु-पजायते ऽय यन्मृच्छत्यस्यामेव तदुपोप्यते CAT. Br. 2, 3, 4, 9.

— निम् 1) herausfallen, mit dem abl.: देवात्सत्राद्वाणानुवा निक्षो लो-काभिर्हृच्छति AV. 12, 4, 53. — 2) auseinandergehen: इयं (die Erde) वै नि-र्हतिरियं वै तं निरपयति यो निर्हृच्छति CAT. Br. 7, 2, 4, 11.

— प्र, प्रार्हति P. 6, 1, 91, Sch.

— वि auseinandergehen: स विघ्नयार्हत् CAT. Br. 12, 7, 1, 1. 8, 3, 1.

— सम् zusammentreffen: वज्रो ह सम्मृच्छेयातां तयो ह वज्रो न सम्-च्छेते CAT. Br. 1, 2, 5, 20.

2. अर्ह (सृज्), सृज्ति, आनर्ह, आनर्हम् Dhātup. 28, 15. P. 3, 1, 36. 7, 4, 11. 1) gehen (fehlt bei Einigen). — 2) schwach werden (von den Sin- nen). — 3) gerinnen, gefrieren (मूर्तिभावे) Dhātup.

— सम् med. P. 1, 3, 29. सम्च्छिद्यते Sch.

1. अर्ह, अर्हति, आनर्ह herbeischaffen, sich verschaffen, erlangen, er- werben Dhātup. 7, 49. यदधमर्हति NAIGH. 3, 84. आनर्हर्मुनेऽ ऽस्त्राणि BHATT. 14, 74. — caus. 1) dass. Dhātup. 33, 52. यदार्हतेनाजयति कर्मणा ब्राह्म- णा धनम् M. 11, 193. संभारान्पुनरार्हयत् । ततः संभारसंभारः u. s. w. MBh. 1, 8134. धनमर्हयेत् Kathās. 6, 36. भैक्ष्येणाप्यर्हयिष्यामि पुनर्यासप्रतिस्त्रि- याम् Mṛkṣh. 53, 13. परस्वान्याजयत् BHATT. 17, 38. अर्जितम् (Sch. = अ- र्हीतुं यतते स्म) — वृत्तम् 13, 43. med.: तदर्जयस्व INDR. 3, 7. अर्जितं er- langt, erworben: विधिनाप्यर्जितं धनम् M. 4, 193. वल्लु वित्तं मयार्जितम् N. 26, 4, 12. अर्थानामर्जने दुःखमर्जितानां च रक्षणे Pāṇkāt. I, 179. Hit. II, 63. चिरार्जितं तपः R. 3, 14, 4. तपसार्जिता (गदा) 33, 42. Viçv. 14, 19. Pāṇkāt. I, 328. रणार्जितं द्रव्यम् Jāgñ. 1, 322. वीर्यार्जित R. 1, 5, 1. 46, 2. 4, 23, 3. Hit. I, 96. II, 18. Ragh. 2, 64. 3, 10. Vid. 316. 318. 323. स्वयमर्जित selbst herbeigeschafft, erlangt, erworben M. 9, 209. Jāgñ. 2, 118. R. 2, 53, 4. स्वार्जित dass.: इन्द्रलोकां गतो राजा स्वार्जितेनैव कर्मणा (als Kapital betrachtet) R. 1, 43, 11. स्वार्जितैः कर्मभिः शुभिः Viçv. 13, 2. — 2) सतो गु- णात्तराधान Mādhava, fucare West. — Vgl. 4. अर्ह.

— अर्ति act. med. 1) hinüberschaffen, zulassen: स्वस्ति कैमत्यर्जति स्वर्गं लोकमभि Ait. Br. 1, 11. तं तुरीये ऽत्यर्जित 2, 25. अर्ति नो ऽर्जस्या- काशं नः कुर्वति (lass uns hinüber, mach' uns Platz!) स नास्तुतो ऽति-

स्य इत्यववीत् — तान्स्तुतो ऽत्यर्जित 3, 42. — 2) wegschaffen, beseiti- gen: अर्धेनमुत्क्रातमेधमत्यर्जित Ait. Br. 2, 8.

— अप्यति hinzufügen zu: यज्ञ एतद्यज्ञमप्यत्यर्जति Ait. Br. 7, 6.

— अनु loslassen: नान्वर्जति CAT. Br. 3, 7, 2, 4.

— अपि hinzuthun: अयोधनूपुनरप्यर्जति CAT. Br. 11, 5, 9, 12.

— अव entlassen: तामवार्जित CAT. Br. 4, 5, 9, 11.

— अन्वव 1) entlassen nach einer bestimmten Richtung: तदेनं साव- समेवान्ववार्जति CAT. Br. 2, 6, 2, 17. — 2) heimsuchen: तमशनायापिपासा- भ्यामन्ववार्जित Ait. Up. 2, 1.

— समव zusammenlassen: मातृभिर्वत्सान्समवार्जति CAT. Br. 2, 5, 3, 16. 1, 7, 4, 3.

— उद् herauschaffen: (भूनिः) यस्यां पूर्वं भूतकृतं सृषयो गा उदानुजुः (die Hdschr.: आनृचुः und आनृतुः) AV. 12, 1, 39.

— उप 1) hinzubringen, zulassen: अय वत्समुपार्जति CAT. Br. 14, 2, 1, 9. — 2) caus. herbeischaffen, erwerben, erlangen: प्रभाते ऽन्यत्किंचिदुपार्जयि- ष्यामि Pāṇkāt. 219, 7. यज्ञस्य सुकृतं किंचिदुपार्जयिष्यामि M. 7, 95. अग्नेण यदुपार्जितम् 9, 208. धने च वल्लु — उपार्जितम् MBh. 2, 1222. उ- पार्जितानां वित्तानाम् Hit. I, 147. चिरकालोपार्जितः प्रियसुकृन्मे 26, 13. धर्मोपार्जितवृत्तिः Pāṇkāt. 6, 5.

— प्र caus. gewähren, verschaffen: रेतः सेकं प्रार्हयति Nir. 3, 5.

2. अर्ह (सृज्), अर्हते 1) gehen. — 2) stehen, feststehen. — 3) erwerben. — 4) wohl auf sein (उर्जने) Dhātup. 6, 16.

3. अर्ह (सृज्), अर्हते rōsten Dhātup. 6, 17.

4. अर्ह = सृज्, सृज्ति (nur im partic. praes.); med. सृज्ति, die 3te pl. ebenso, als wäre eine सृज्ते vorauszusetzen, das sich nicht findet; 1. conj. aor. सृज्ते. — सृज्यति, auch med. (s. u. अर्हि). Vgl. ópéγω, ópýγ. 1) sich strecken, ausgreifen (im Laufe, vgl. ópéδat' íwv): उभे सिचौ प- तते भीम सृज्न् RV. 4, 93, 7. अर्धं भुयोः किंरते रेणुमृज्न् 4, 38, 7. दुर्वर्तिः स्मा भवति भीम सृज्न् 8. पिता यत्र दुर्हितुः सेकमृज्न्सं शम्भयेन मनसा दधन्वे 3, 31, 1. सृज्जती शर्तुः 4, 172, 7. med.: स विहृष्या चतुर्नुकी सृज्ते 5, 48, 5. येना सृज्ते सृज्ते स्वैराचियः (मरुतः) 3, 87, 5. — 2) erstreben, verlangen nach (Nir. 6, 21: सृज्तिः प्रसाधनकर्माः विप्रस्त्वा राजानं सुवि- द्रमृज्ते RV. 2, 1, 8. तमु द्रव्यैर्मनुष्य सृज्ते गिरा 2, 5, 6, 15, 1. श्रानासस्त- रूप सृज्ते नृन् 1, 122, 13. infin.: वेमिं वा पूषदृज्ते वेमिं स्तोतव्यं आधुणे 8, 4, 17. — 3) partic. सृज्जानः; a) herbeieilend: रथो न विद्वदृज्जान आ- युषु व्यानुषयवार्था देव सृज्जति RV. 1, 58, 3. — b) erstrebend: विष्णु आरी- राकृतमृज्जानम् 1, 96, 3. सृज्जानः पुरुवारं उक्थैरेन्द्रं कणवीत् सदनैषु हेतो 4, 21, 5. — Vgl. 1. अर्ह.

— अर्हि nach Etwas greifen, auf Etwas zueilen, med.: अर्हि द्विजन्मो त्रिवृदनेनृयते RV. 1, 140, 2. part. act.: अर्हि अयं सृज्यतो वहेयुः (अर्थाः) 6, 37, 3.

— आ med. erstreben, herbeiwünschen: आ राधश्चित्रमृज्जे (1. pers.) RV. 5, 13, 6. आ व सृज्जस उज्जो व्युष्टिध्विन्द्रं मरुतो रोदसी अन्तान 10, 76, 1.

— नि med. 1) erreichen, gewinnen: देव्या हेतारा प्रथमा नृज्जे RV. 3, 4, 7. नि यामं चित्रमृज्जे (मरुतः) 1, 37, 3. 10, 142, 2. — 2) erwischen, unter sich bringen: अर्हं कुतसमार्जुनियं नृज्जे RV. 4, 26, 1. योधा न शत्रून्स वना नृज्जे 1, 143, 5. वृत्रा भूरि नृज्जे (2. pers.) 8, 79, 4. 1, 34, 2.

— सम् *med. zusammen streben, sich vereinigen auf*, mit dem loc.: समस्मिन्नुज्जते गिरिः RV. 1, 6, 9.

३. अर्जु (in 2. अर्जक, अर्जुन, अर्ज u. s. w.) = रज् = राज् und 1. अर्च 1.

1. अर्जक (von 1. अर्ज) *adj. herbeischaffend, erwerbend*: अत एव वासिष्ठेन ज्येष्ठस्यांशद्वयमभिधायार्जकस्यांशद्वयमभिकृतम् Dāś. im ÇKDr.

2. अर्जक (von ३. अर्ज) *m. N. verschiedener Pflanzen*: 1) *Ocimum gratissimum L.*, eine wohlriechende Pflanze, AK. 2, 4, 2, 60. — 2) वर्वरी-भेद (नुद्रतुलसी, नुद्रपर्णा, मुखार्जक, उग्रगन्ध, जम्बीर, कुठेर, कठिञ्जर) Rāgan. im ÇKDr. — 3) सामान्यतुलसी Ratnam. im ÇKDr.

अर्जन (von 1. अर्ज) *n. das Herbeischaffen, Erwerben, Einsammeln* P. 3, 1, 20, Vartt. 2. अर्थानामर्जने दुःखम् Pañkat. I, 179. द्रव्यार्जने च नाशं च मित्रामित्रस्य चार्जनम् M. 12, 79. अर्थार्जनं Hit. 10, 14. I, 148. 172. Kathās. 26, 129. कणिशायार्जने शिल्पम् H. 863.

अर्जुन (von ३. अर्ज) Un. 3, 53. 1) *adj. f. ई. a) weisslich, licht, die Farbe des Tageslichts* (als m. die Farbe in abstr.) AK. 1, 1, 4, 22. 3, 4, 83. Trik. 3, 3, 229. H. 1393. an. 3, 352. Med. n. 30. अर्कश्च कृष्णमर्जुने (Nir. 2, 11: = म्लानम् च RV. 6, 9, 1. कृष्णयोः पुत्रो अर्जुनो राज्यो वृत्तौ ज्ञायत AV. 13, 3, 26. कृष्णं रूपायर्जुना RV. 10, 21, 3. वज्रम् 3, 44, 5. वस्त्राणि 39, 2. अर्क्ते (von der Milch; SV. v. l. vom Soma) 9, 107, 13. वारमुच्यते 69, 4. von Insecten AV. 2, 32, 2. 5, 23, 9. so heisst die Erde 5, 84, 2. die Morgenröthe 1, 49, 3. Naigh. 1, 8. न हि राजत्ययोध्येयं सासरेवार्जुनो ज्ञया R. 2, 114, 14. — b) silbern: देव्या हरिता अर्जुना उत AV. 4, 37, 5. — 2) m. a) Pfau Trik. 3, 3, 229. Med. n. 30. — b) eine bes. Hautkrankheit (nach Śāś.) RV. 1, 122, 5. — c) *Terminalia Arguna W. u. A.*, ein starker Baum mit wirksamer Rinde, AK. 2, 4, 2, 25. Trik. 3, 3, 229. H. 1133. an. 3, 353. Med. n. 30. N. (Bopp) 12, 3. R. 3, 39, 13. 4, 1, 12. 27, 5. 5, 93, 8. Suçr. 4, 138, 4. 2, 13, 4. 106, 12. 113, 18. अर्जुनद्रुमः Trik. 3, 3, 285. अर्जुनपुरुषम् und अर्जुनशिरीषम् gaṇa गवाश्चादि. — d) ein Name Indra's: अरिष्टो अर्जुनः VS. 10, 21. अर्जुना ह वै नामेन्द्रा यदस्य गुह्यं नाम Çat.Br. 2, 1, 2, 12. 5, 4, 3, 7. Ind. St. 1, 189. fg. Weber, Lit. 110. 131. fg. — e) N. pr. der 3te Sohn Pañdu's, gezeugt von Indra mit Kuntī, Trik. 2, 8, 16. 3, 3, 229. H. 708. an. 3, 353. Med. n. 30. Indr. 1, 10. fgg. Draup. 3, 6. MBh. 1, 3814 (vgl. 4785. fgg.). 4, 1375. VP. 437. 439. 613. 615. fg. Kathās. 9, 7. Lalit. 26. LIA. I, 638. 644. Anh. XXV. Ind. St. 1, 184. 189. fg. 206. 415. fg. Weber, Lit. 36. 49. 110. fg. 113. fg. 176. fg. Verz. d. B. H. No. 434. अर्जुनपरिचय Gilb. Bibl. 179. समागम 166. अर्जुनाः die Nachkommen des A. P. 2, 4, 66, Sch. — f) N. pr. ein Sohn Kṛtāvirja's (daher Kārtāvirja zubenannt), der von Paraçurāma erschlagen wird, Trik. 2, 8, 9. 3, 3, 228. H. 702. an. 3, 353. Med. n. 30. MBh. 12, 1750. R. 1, 73, 23. VP. 417. Hariv. 1830. fgg. LIA. I, 713. Anh. XXVII. Ind. St. 2, 136. 142. — g) N. pr. ein Çākja und grosser Mathematiker Lalit. 139. fgg. Auch in der spätern Zeit tritt Arjuna als Mannsname auf Z. f. die K. d. M. I. 226. Verz. d. B. H. No. 437. 814. अर्जुनमिश्र 392. 393. 398. — h) N. eines Landes Varāh. Bh. S. 14, 25 in Verz. d. B. H. 241. — i) der einzige Sohn einer Mutter (wohl mit Anspielung auf den Eigenn. Arjuna) H. an. 3, 353. Med. n. 30. — 3) f. ०. नी. a) Kupplerin H. an. Med. n. 31. — b) Kuh AK. 2, 9, 67. Trik. 3, 3, 229. H. 1263. an. Med. — c) eine bes. Schlange AV. 2, 24, 7. — d) du. und pl. N. eines Sternbildes, sonst auch पाल्गुन्यो genannt: मघासु हन्यन्ते गावो ऽर्जु-

न्योः पर्युक्षते RV. 10, 83, 13. Vgl. Kauç. 73. अर्जुन्यो वै नमितास्ता एतत्परोक्षमाचक्षते पाल्गुन्य इति Çat. Br. 2, 1, 2, 11. Ind. St. 1, 190. Weber, Lit. 222. — e) N. pr. Ushā (vgl. u. 1, a, am Ende, wo die Morgenröthe so heisst), die Gemahlin Aniruddha's Trik. 3, 3, 229. H. an. 3, 353. Med. n. 31. — f) N. eines Flusses, der sonst Bāhuda oder Karatoja heisst, H. 1086. an. Med. — 4) n. a) = रजत Silber: दिवस्त्वा पातु हरितं मध्याह्ना पावर्जुनम् । भूम्या अयस्मयं पातु AV. 5, 28, 9. 5 (vgl. ebend. 1: हरिते त्रीणि रजते त्रीण्ययसि त्रीणि). Nach Naigh. 3, 7 ein रूपनाम्न — b) Gold H. 1044. — c) eine Krankheit des Weissen im Auge H. an. 3, 353. Med. n. 31. Suçr. 2, 311, 2. — d) Gras AK. 2, 4, 5, 33. H. 1193. an. 3, 352. Med. In dieser Bed. oxytonirt Un. 3, 59. Çant. 1, 17.

अर्जुनक (von अर्जुन) m. ein Verehrer von Arjuna P. 4, 3, 98. 6, 1, 197. Sch.

अर्जुनकाण्ड (अ० + का०) *adj. mit weisslichen Fortsätzen* (Abzweigungen u. dgl.) versehen: बभ्रोरर्जुनकाण्डस्य यवस्य पलात्वा AV. 2, 8, 3.

अर्जनघ्न (अ० + घ्न०) m. ein Bein. Hanumant's Trik. 2, 8, 7. H. 703.

अर्जनपाकी (von अ० + पाक) f. N. einer Pflanze und deren Früchte gaṇa कृतिव्यादि.

अर्जनमै (von अर्जुन 2, c.) *adj. mit Arjuna's bewachsen* gaṇa तृणादि.

अर्जुनाव m. N. pr. gaṇa धूमादि.

अर्जुनोपम (von अ० 2, c. + उपमा) m. (dem Arjuna ähnlich) *Tectona grandis L.*, der Teakbaum, Ratnam. im ÇKDr.

अर्ण (क्षण), अर्णोति und अर्णुते oder अर्णोति und अर्णुते: perf. आनर्ण, आनर्णो u. s. w. gehen Dhātup. 30, 5. — Eine aus अर्, अर्णोति gebildete Form.

अर्ण 1) *adj. a) wallend, fluthend*: अर्णोरूपो घनवज्रार्णः RV. 1, 174, 2. 3, 32, 5. — b) aufbrausend, unruhig: तपे चिद्वर्णं मधुपं शयानमसिन्वं वज्रं मन्त्रादुद्यः RV. 5, 32, 8. — 2) m. a) Woge, Fluth, Strom: वर्धतां व्यावो गिर्यश्चन्द्रा उदा वर्धतामभिधाता अर्णाः RV. 5, 44, 14. अर्णे दिवो अर्णमच्छा विगासि 3, 22, 3. Vgl. खोदार्ण (Naigh. 1, 13). — b) der Teakbaum Çabda. im ÇKDr. — c) Buchstab (= वर्ण) nach der heil. Schrift (आगम) ebend. Vgl. Mañdh. zu VS. 3, 25. 34. 39. 41. 43. 4, 33. u. s. w. — d) N. eines Metrums Colebr. Misc. Ess. II, 130, N. 4. 164 (अर्णा); vgl. अर्णव 2, c. — e) N. pr.: उत त्या सद्य अर्णा सर्योरेन्द्र पारतः । अर्णा चित्रावधीः ॥ RV. 4, 30, 18. — 3) n. das Wogen, Gewühl (des Kampfes): यत्र वक्रिर्भिकृता डुडुवद्रेण्यः पशुः । नृमणो वीरपत्न्यो ऽर्णा धीरेव सनिता RV. 5, 50, 4. — Von अर् oder अर्द्; vgl. अर्णस.

अर्णव (von अर्ण 1) *adj. a) wallend, fluthend*: (सरस्वती) यस्यो अर्णवो अर्कृतस्त्वेषश्चरिर्लुण्णवः । अमश्चरति रोहवत् RV. 6, 61, 8. तिरः समुद्रमर्णवम् 1, 19, 7. अस्तैर्भातिसन्धुमर्णवम् 3, 33, 9. तेषः स भानुरर्णवो नृचताः 22, 2. मन्त्रावेतुर्णवः सूर्यस्य 7, 63, 2. VS. 16, 55. AV. 12, 1, 60. 13, 1, 36. — b) aufbrausend, unruhig: शतक्रतुमर्णवं शाकिने नरम् RV. 3, 51, 2. subst. ein in den Strömungen der Luft und Wolken thätiger Dämon: इन्द्रो मन्त्रा मन्त्रो अर्णवस्य व्रतामिनादङ्गिरोभिर्गुणानः 10, 111, 4. इन्द्रो मन्त्रा मन्त्रो अर्णवस्य वि मूर्धानमभिनर्द्वदस्य 67, 12. अत्र एकपातनयितुर्णवः 66, 11. — 2) m. a) Woge, Fluth, Strom: निरुपामोऽत्रो अर्णवम् RV. 1, 36, 5. 83, 9. तमर्णवान्बद्धानां अरम्णाः 5, 32, 1. अन्तु स्वं भानुं अययते अर्णविः 59, 1. — b) wogende See, Meerfluth: तो अर्णवो न न्याः समुद्रियः प्रति गृह्णाति

विश्रिता वरीमभिः RV. 1, 33, 2. रोहितो दिवमारुहन्मकृतः पर्यर्णवात् AV. 13, 1, 26. 12, 1, 8. VS. 13, 53. 22, 25. häufig vom *Luftmeer*: व्योम्निषा पतय ले-
षमर्णवम् RV. 1, 168, 6. या सततवृध्नर्णवे जिह्वबार्मपाणतः 8, 40, 5. 10, 10,
1. 63, 3. (सूर्य) सुपत्तनाशु पतयत्तमर्णवे AV. 13, 2, 2. 11. 3, 6, 3. 5, 6, 4. 11, 8,
2. 6. In der Bedeutung *Meer* sehr häufig in der spätern Sprache. AK. 1,
2, 3, 1. 3, 4, 60. H. 1073. अथ यदरायायनमित्याचक्षते ब्रह्मचर्यमेव तदरा-
ह क्व वै एयश्चार्णवा (spiel. Etym.) ब्रह्मलोके u. s. w. KRAND. UP. 8, 5, 3. ता
एता देवताः सृष्टा अस्मिन्मकृत्यर्णवे AIT. UP. 2, 1. विशीर्यतीं नावमिवा-
र्णवति DRAUP. 7, 19. HIT. I, 198. RAGH. 1, 16. 3, 59. VID. 227. महार्णवः R.
4, 9, 38. ययोदधीनां च वरो महार्णवः 11, 11. लवणार्णव 1, 1, 70. चतुर्ण-
वोपमाः RAGH. 3, 30. सपर्यतवर्णार्णवा (पृथिवी) R. 1, 16, 32. Bildlich: जना-
र्णव N. 13, 16. चितार्णव R. 3, 4, 22. Vgl. जलार्णव *Regenzeit*. — c) N. eines
Metreums COLEBR. Misc. Ess. II, 130, N. 4. 164. Vgl. अर्ण 2, d. — d) Titel
eines jur. Werkes: अर्णार्णवपरिज्ञातान् Verz. d. B. H. No. 1170. —
Kāc. und Siddh. K. zu P. 5, 2, 109 leiten das Wort von अर्णस् ab.

अर्णवज (अ० + ञ) m. n. os *Septiae* RATNAM. im ÇKDR.

अर्णवमन्दिर (अ० + म०) m. ein Bein. Varuṇa's H. 188.

अर्णवाद्भव (अ० + उद्भव) m. N. einer Pflanze (अग्निवार) RĀGAN. im ÇKDR.

अर्णो n. 1) *Woge, Fluth, Strom*: उब्जन्वर्णोसि RV. 1, 32, 2. अर्णो न दे-
वो धृषता परि सुः 167, 9. अर्णो धृषा प्रैरयदकिह्वा च समुद्रम् 2, 19, 3. अ-
भिर्गणे मधुमादः 4, 3, 12. सिन्धुर्न पिप्ये अर्णोसा 9, 107, 12. 1, 61, 12.
74, 4. 4, 16, 7. 19, 6. 6, 72, 3. 7, 18, 5. 87, 1. 10, 8, 3. — 2) *die See, Meer*-
fluth RV. 1, 117, 14. वि मध्ये अर्णोसा धारिषु पद्मः 138, 3. 6, 62, 6. 7, 69, 8.
8, 20, 13. परि स्रव नभो अर्णश्च चमूषु 9, 97, 21. vom *Luftmeer*: रथो यद्वा
पर्यर्णोसि दीपत् 1, 180, 1. आ सूर्यो अरुहच्छक्रमर्णो ऽयुक्तं यद्द्विरितः 5, 43,
10. अयं विद्विच्छिन्नदशीकर्मणः 6, 47, 5. 7, 60, 4. 10, 49, 9. Zweifelhaft bleibt
die Bedeutung in der verunstalteten Stelle 1, 122, 14: क्षिरायकर्णो मणि-
ग्रोवमर्णस्ततो विश्वे वरिवस्पतु देवाः, Padap.: मणिग्रोवम् । अर्णः । Nach
NAGH. 1, 13 bedeutet अर्णस् *Fluss*, nach 1, 12. UP. 4, 198. AK. 1, 2, 3, 4.
H. 1069: *Wasser*. — Diese Form des Wortes ist dem RV. eigen und
wird im AV. und in der VS. durch अर्णव ersetzt. Etymologie wie bei
अर्ण.

अर्णसं adj. von अर्ण *gana* तृणादि.

अर्णसाति (अ० + सा०) f. *Kampfgewühl*: वा कृत्यदिन्द्रार्णसातो स्वमीच्छे
नर आना क्वत्ते RV. 1, 63, 6. तस्मै तवस्पृष्टं दापि सूत्रेन्द्राय देवेभिर्गर्ण-
सातो 2, 20, 8. आश्रुषणासो मिथो अर्णसातो 4, 24, 4.

अर्णस्वत् (von अर्णस्) adj. *fluthenreich* NIB. 10, 9.

अर्णोद (अर्णस् + द) m. 1) *Wolke*. — 2) N. einer Pflanze, *Cyperus ro-
undus* (मुस्तका), RĀGAN. im ÇKDR.

अर्णोभव (अर्णस् + भव) m. *Muschel* RĀGAN. im ÇKDR.

अर्णोवृत् (अर्णस् + वृत् von वृ) adj. *die Fluthen einschliessend*: अ-
हिम् RV. 2, 19, 2.

अर्त् (अर्त्) eine Sautra-Wurzel. अर्तत, अर्तिष्यति, अर्तिस् Siddh.
K. 131, a, 14. अर्तिता oder अर्तिता P. 1, 2, 24; Sch. praes. अर्तीयते (von
अर्तीय, denom. von अर्ति), ein Stamm, der durch alle Verbalformen durch-
geht: अर्तीयिता u. s. w. P. 3, 1, 29. 31. *tadeln, schelten; Mitleid haben;
wetteifern; gebieten; gehen* DĀTUP. 24, 1, N. Siddh. K. P. 1, 2, 24, Sch.

अर्तगल m. = अर्तगल BHARATA zu AK. 2, 4, 2, 55 im ÇKDR.

अर्तन (von अर्त्) 1) adj. *schmähend* VS. 30, 19. MAHIDH.: = उःखिन्-
2) n. *Tadel* AK. 3, 3, 32.

अर्तपु s. अन्वर्तितर.

अर्ति f. 1) *Schmerz* AK. 3, 4, 12, 70. 32, 18. H. 1371. an. 2, 158. MED. t.
3. SUGR. 2, 461, 18. शिरोऽर्ति KATHĀS. 13, 152. — 2) *das Ende eines Bo-
gens* AK. 3, 4, 9, 40. H. 775. an. 2, 158. MED. — In der ersten Bedeu-
tung eine Schwächung von अर्ति.

अर्तिका f. *eine ältere Schwester* (im Drama) SVĀMIN zu AK. 1, 1, 1, 15
im ÇKDR. — Vgl. अर्तिका und अर्तिका.

अर्तुक (von अर्त्) adj. *herausfordernd, streitlustig*: समद्वैतान्विन्दत्यर्तु-
का कृ भवति ÇAT. BR. 4, 6, 8, 12.

अर्थ s. अर्थ्य.

अर्थ्य UP. 2, 4. Im RV. nur an wenigen Stellen des 10ten Maṇḍala
m., sonst n.; in der spätern Zeit nur m. (vgl. jedoch M. 11, 189. R. 5,
63, 15) Siddh. K. 230, b, 6. 1) *Ziel, Zweck* AK. 3, 4, 88. H. 1514. an. 2,
211. MED. th. 2. तदिन्द्रो अर्थं चेतति RV. 1, 10, 2. वामच्छा चरामसि तदि-
द्वं दिवे दिवे 9, 1, 5. मैषां नु गादपरो अर्थमेतम् 10, 18, 4. ईषुरर्थं न न्यर्थं
परुक्षाम् 7, 18, 9. श्येनासो न डवसनासो अर्थम् 4, 6, 10. 10, 29, 5. VS. 18,
15. अर्थद्वयविरोधे ऽर्थसामान्यम् KĀT. ÇA. 1, 4, 16. 3, 5. अत्यर्थक्रमेभ्यः 3.
अर्थनिर्वृतेः 2. 3, 27. अर्थभाव 22, 6, 6. अर्थलोप 4, 3, 22. अर्थप्रसेव्या 1, 10, 3.
एकार्य, पुरुषार्थ 7, 2. परार्थ 4, 3, 23. एधर्थेषु पशून्किंसन् M. 8, 42. अर्थ-
संपादन 7, 163. यदर्थमिष्यते भार्या प्रातः सो ऽर्थस्त्वया मयि BRĀHMAN. 2, 7.
अस्ते कुटुम्बार्थात् ausser wenn es für die Familie geschieht JĀG. 2, 46. य-
वार्थास्तु तिलैः कार्याः was man mit der Gerste bezweckt, soll man mit
Tila thun, d. h. statt der Gerste Tila nehmen 1, 233. Sehr häufig am
Ende eines adj. comp. (f. आ) P. 2, 1, 36 und Vārt. 3. 4. AK. 3, 6, 43.
Accent P. 6, 2, 44. यज्ञार्थात्कर्मणो ऽन्यत्र mit Ausnahme eines Werkes,
das ein Opfer zum Ziel hat, zu einem Opfer dient BHAG. 3, 9. पित्रर्थे (für
die Mahen bestimmt) पाञ्चयज्ञिके M. 3, 83. योगविभाग उत्तरार्थः findet des
Folgenden wegen statt P. 1, 4, 60. Sch. 1, 23. Vārt. 2. 62. Sch. 2, 6. Sch.
संतानार्थाय विधये RAGH. 1, 34. 2, 16. AK. 2, 8, 2, 19. H. 752. — अर्थम् acc.,
अर्थाय dat. und अर्थे loc. zum Behuf von, wegen, für. Am häufigsten
(im MANU gegen 70 Mal) erscheint अर्थम् und, wie es scheint, stets am Ende
eines comp.: यज्ञसिद्धयर्थम् M. 1, 23. विद्यातपोविवर्धय शरीरस्य च शुद्धये
6, 30. उदकप्रक्षारार्थम् PĀNĀT. 19, 15. जिह्वीपुरुषो गुर्वर्थम् DĀC. 1, 36. अम-
रान्वै निबिधास्मान्मपत्यर्थमागतान् N. 3, 3. वेतोपलक्षणाथमादिष्टो ऽस्मि
काश्यपेन ÇIK. 46, 6. आपदर्थं धनं रत्नेदाराव्रतेद्वनैरपि M. 7, 213. चिह्नभूतो
विभूत्यर्थमयं धात्रा विनिर्मितः N. 17, 6. किमर्थम् weshalb HIP. 4, 28. R. 1,
8, 2. तदर्थम् 73, 4. एतदर्थम् N. 3, 25. अमुत्रार्थम् M. 7, 95. तदर्शनाद्भूक्तो-
भूयान्दरार्थमादरः qua conspecta Cīvae desiderium uxorem ducendi au-
gebatur KUMĀRAS. 6, 13. Im comp. ohne Flexionszeichen: एककार्यार्थसंग-
तो SUND. 1, 4. — अर्थाय steht sowohl mit dem gen. als auch am Ende
eines comp.: प्रत्याख्याता मया तत्र नलस्यार्थाय देवताः N. 13, 19. अतुप-
र्णस्य चार्थाय भोजनीयमनेकशः प्रेषितं तत्र राज्ञा 23, 9. ममायं नूनमर्थाय य-
तमानो विक्रमः । राक्षसेन कृतः संख्ये प्राणोस्त्यजति R. 3, 73, 2. 2, 51, 1.
5, 13, 71. BRĀHMAN. 1, 29. अस्माकार्थाय (um unserntwillen) जज्ञिषे AV. 1,
7, 6. कामसंजनार्थाय R. 1, 9, 19. 4, 4. 2, 82, 88. VIÇY. 12, 9. SUND. 1, 7, 24,

एक एव क्तिताय — बह्वो ऽत्र विपत्तये PĀṆKĀT. III, 77. IV, 19. अस्म-
दर्थाय R. 3, 73, 32. — अर्थ gerade so verbunden: गोब्राह्मणस्य चैवार्थे M.
3, 95. 7, 14. BHAG. 1, 33. BRĀHMAN. 1, 27. PĀṆKĀT. 220, 19. HIT. I, 62. ÇĀK.
88. रामलक्ष्मणयोरर्थे वत्सुते वर्ये R. 1, 70, 44. 72, 6. एतास्तिस्त्रस्तु भार्यार्थे
नोपपच्छेत्तु बुद्धिमान् *nehme nicht zur Frau* M. 11, 172. विक्रीणीषे सुतं
यदि पशोरर्थे (*als Opferthier*) VĪC. 11, 13. कुटुम्बार्थे M. 8, 166. 167. 169. 10,
62. 11, 79. BHAG. 1, 9. DRAUP. 1, 4. N. 1, 6. 4, 16. 12, 20. 19, 4. R. 3, 73, 33.
PĀṆKĀT. I, 230. HIT. I, 38. VID. 272. जनन्या राजसेन्नेऽय मोक्षार्थे (*um*
Befreiung) तव याचितः R. 6, 10, 27. Nach Vop. 3, 36 haben अर्थेन (mit
dem instr.) und अर्थस्य (mit dem gen.) dieselbe Bedeutung. Vgl. अर्थतस्.
— 2) Grund, Veranlassung, Ursache H. an. 2, 211. MED. th. 2. अतो
ऽर्थात् *aus diesem Grunde* M. 2, 213. केनचिदर्थेन *aus irgend einer Ver-*
anlassung N. 13, 13. अस्तुतश्च मुनेः क्रियार्थः *Mittel zum Opfer* RAGH. 2,
55. — 3) Vorthail, Nutzen: अर्थानर्थो M. 8, 24. क्षेत्रिणामर्थः M. 9, 52. 51.
यावानर्थ उदपाने सर्वतः संप्लुतोदके BHAG. 2, 46. परार्थ RAGH. 1, 29. Häufig
in Verbindung mit काम *Begehrde* und धर्म *Tugend*. Diese drei Motive
der Handlungen bilden den त्रिवर्ग AK. 2, 7, 57. H. 1382. M. 12, 38. BRĀH-
MAN. 1, 16. धर्मकामार्थान् M. 7, 151. 26. R. 1, 5, 4. कामार्थो M. 2, 224. R. 1, 7,
12. = अर्थकामौ P. 2, 2, 34. Vārtt. 8 (vgl. gaṇa राजदत्तादि). M. 4, 176.
KUMĀRAS. 3, 38. अर्थकामेधसक्तानाम् M. 2, 13. धर्मावाप्तिं च विपुलामर्थकामं
च केवलम् R. 2, 86, 6. धर्मार्थो M. 2, 112. 224. 4, 92. 8, 74. = अर्थधर्मौ P.
2, 2, 34. Vārtt. 8 (vgl. gaṇa राजदत्तादि). M. 7, 46. Dazu gesellt sich biswei-
len noch मोक्ष *die letzte Befreiung* AK. 2, 7, 57. H. 1382. HIT. Pr. 23. I, 37.
Bei einem Glückwunsch (आशिषि) mit dem dat. oder gen. P. 2, 3, 73.
अर्थो देवदत्ताय oder देवदत्तस्य Sch. — 4) Sache, Gegenstand, Ding, Object
AK. 3, 4, 88. TRIK. 3, 3, 195. H. 1384. Sch. an. 2, 211. MED. th. 2. अथ च्यवान्
उत्तंतीत्यर्थम् *vermag Etwas* RV. 10, 39, 1. न निर्वद्धा उपसर्गा अर्थान्निराहुः
NIR. 1, 3, 11. 15. 16. 19. स न मयेतागतूनिवार्यन्देवतानाम् 7, 4. इन्द्रियेभ्यः
परा कर्त्या अर्थेभ्यः परं मनः KATHOP. 3, 10. IÇOP. 8. न — सूक्ष्ममप्यर्थमुत्स-
जेत् M. 8, 170. अर्थं भित्तिवा 11, 25. 42. 8, 180. 187. अर्थो हि कन्या परकीय
एव ÇĀK. 97. सुवार्थेषु M. 6, 26. इन्द्रियार्थेषु 4, 16. 11, 44. BHAG. 2, 58. R. 1,
9, 4. अभीप्सितानामर्थानाम् M. 7, 204. 8, 53. ÇĀK. 61, 17. KUMĀRAS. 7, 71.
तमेवार्थम् (*dasselbe*) अभाषतेव RAGH. 2, 51. संगीतार्थ *musikalischer Ap-*
parat MRGH. 37. Euphemistisch für den penis: तस्यामर्थं निष्ठाप्य ÇAT.
Br. 14, 9, 4, 8. 20 = BRH. ÂR. UP. 6, 4, 9. 21 (an beiden Stellen: निष्ठाप्य).
— 5) Gut, Besitz, Reichthum, Vermögen, Geld AK. 2, 9, 91. 3, 4, 88.
H. 192. an. 2, 211. MED. th. 2. अर्थस्य संग्रहे च — व्यये चैव M. 9, 11,
4, 18. 5, 106. 7, 124, 157. 8, 47. fgg. सम्यगर्थसमाहर्तु 7, 60. अर्थे (*bei den*
Finanzen) नियुज्जीत 62. यस्यार्थास्तस्य मित्राणि PĀṆKĀT. I, 3. सर्वान्परित्य-
जेदर्थान्स्वाध्यायस्य विरोधिनः M. 4, 17. 13. 7, 106. RAGH. 1, 7. अर्थलाम्
PĀṆKĀT. 7, 10. HIT. Pr. 15. अर्थव्यय H. 387. अर्थानो प्रयोगः (vgl. अर्थप्रयोग)
das Ausleihen von Geld TRIK. 2, 9, 1. — 6) Sache, Angelegenheit AK. 3,
4, 88. H. an. 2, 211. MED. th. 2. येन कैवर्त्येन पुरुषश्चेतं कैव वेदेत् KĀND.
UP. 5, 11, 6. गृहार्थः M. 2, 67. ते सर्वेधर्मधर्मीमांस्ये 2, 10. स्वार्थसाधनतत्पर
4, 196. 2, 100. RAGH. 1, 19. KATHĀS. 13, 59. स्वार्थचित्तक M. 7, 121. अर्थसि-
द्धि 215. R. 2, 50, 5. RAGH. 2, 24. KATHĀS. 2, 63. सर्वसिद्ध्यर्थ M. 1, 83. सिद्ध्यर्थ
R. 1, 6, 7. समद्ध्यर्थ 44, 60. 3, 24, 10. 4, 44, 103. HIP. 1, 42. समाप्ते ऽर्थे JĀGĀ.
2, 86. डुरापे ऽर्थे RAGH. 1, 72. स्वार्थं करिष्यामि N. 4, 17. अर्थव्ययमाविन्यर्थे

BRĀHMAN. 2, 2. तमेव चित्तपन्नर्थम् R. 1, 2, 23. अर्थसंदेह *ein zweifelhafter*
Fall HIT. 10, 11, v. 1. Steht bisweilen ziemlich müssig da: देशकालार्थद-
र्शिन् M. 8, 157. धर्मार्थप्रभवः neben अधर्मप्रभवः 6, 64. संदेशार्थः *Botschaf-*
ten MRGH. 5. पुत्रार्थकारणात् R. 1, 13, 22. अपत्यार्थकारणात् 3, 4, 19. गुर्व-
मिहोत्रार्थकृते SIV. 4, 25. — एनस्विभिरनिर्णिक्तैर्नार्थं किञ्चित्सकाचरेत्
er habe auch nicht die geringste Gemeinschaft mit u. s. w. M. 11, 189.
Geschäft, Arbeit; in der Regel mit इ, गम् (*einem Geschäft nachgehen,*
eine Arbeit treiben): देवो नो अत्र सविता न्वर्थं प्राप्तावीद्विपक्षतुष्पादित्ये
RV. 1, 124, 1. के नूनं कदा अर्थं गता दिवो न पृथिव्या: *habt ihr Etwas zu*
thun im Himmel, nicht auf Erden? 38, 1. नूनं जनाः सूर्येण प्रसूता अयन्न-
र्थानि कृणवन्प्राप्ति 7, 63, 4. दिवे दिवे धुनयो यत्त्यर्थम् *tagtäglich treiben*
die Rauschenden (Flüsse) ihre Arbeit 2, 30, 2. अर्थं कस्य तर्णि 3, 11, 3.
1, 103, 2. 113, 6. 130, 5. 144, 3. 2, 39, 1. 3, 53, 3. 61, 3. 4, 13, 3. 6, 32, 5. 8,
58, 17. 68, 5. 10, 106, 7. 143, 1. AV. 15, 17, 8. m.: एतमर्थं च चिकित्ताकम्-
भिः RV. 10, 51, 4. अर्थमेतं रथीवाधानमन्वा वरीवुः 6. VS. 18, 15. अहर्हर-
थात्साधयते ÇAT. Br. 11, 5, 2, 1. तस्माद्यद्यर्थोः शालायामर्थः स्यात् *wenn*
der A. in der Sha° Etwas zu thun hat 3, 6, 2, 20. गृत्समदमर्थमन्युत्थितम्
NIR. 9, 4. तेनादकार्थान्कुर्वन्ति KAUC. 75. — Bemerkenswerth ist die Ver-
bindung mit dem instr.: नो ह्यवर्चसो व्यात्या चनर्थो ऽस्ति *der अव°*
hat nichts mit der व्या° zu thun ÇAT. Br. 5, 2, 5, 12. एतैर्त्रिभिरर्थो भ-
वति (*man hat mit Beiden zu thun, man bedarf Beider*) पदेवैश्च ब्राह्म-
णैश्च 3, 3, 4, 20. यदि प्राणैरिहार्थो वो निवर्तधम् *wenn es Euch um's Leben*
zu thun ist, so kehret um R. 3, 26, 10. न हि मे जीवितेनार्थो नाप्यर्थेन विमुषणैः
5, 26, 23. को नु मे जीवितेनार्थः N. 12, 65. BHAG. 3, 18. HIT. Pr. 11. अचेत-
नग्रहणेन नार्थः PAT. zu P. 3, 1, 7. Vārtt. 1. सतामर्थः शिवार्चया Vop. 3, 10.
Es findet mit diesem instr. auch comp. statt P. 2, 1, 30. Sch. Accent ei-
nes solchen comp. 6, 2, 153. Sch. Vgl. अर्थिन् 1. — 7) Begehr, Verlangen,
Bedarf MED. th. 2. यावदर्थं *soviel als nöthig ist* M. 2, 51 (v. l.: यावदन्).
182. — 8) Sinn, Bedeutung, Begriff, Inhalt AK. 3, 4, 88. H. an.
2, 211. MED. th. 2. तस्यैते कथिता कर्थाः प्रकाशन्ते महात्मनः ÇVETĀC.
UP. 6, 23. ते तमर्थमपृच्छन् देवान् M. 2, 152. वेदार्थविद् 3, 186. उदारवृत्ता-
र्थपदैः श्लोकशतैः R. 1, 2, 43. विचित्रार्थपदम् (आख्यानम्) 4, 28. विष्णुतार्थं 29.
वागर्थो RAGH. 1, 1. अर्थशब्दे = शब्दार्थो gaṇa राजदत्तादि; विस्पष्टार्थ M.
2, 33. अर्थयुक्त KUMĀRAS. 1, 13. परोत्तार्थ HIT. Pr. 9. अन्तेरिवार्थं स्मृतिरन्व-
गच्छत् RAGH. 2, 2. P. 1, 2, 56. ईषदर्थं *in der Bedeutung von ई°* 1, 1, 14,
KĀT. RAGH. 3, 21. In Verbindung mit तत्र vorang. oder folg.: वेदशास्त्रा-
र्थतत्त्वज्ञ M. 12, 102. R. 1, 1, 16. अर्थार्थतत्त्वज्ञ 3, 76, 1. वेदतत्त्वार्थविद् M. 3,
42. 3, 96. अस्य सर्वस्य विधानस्य — कार्यतत्त्वार्थवित् 1, 3. Am Ende eines
adj. comp. häufig durch क् verstärkt AK. 2, 8, 2, 62. 3, 2, 59. 3, 32. H. 4.
— 9) Art und Weise H. an. 2, 211. — 10) Verbot (निवृत्ति) AK. 3, 4, 88.
H. an. 2, 211. MED. th. 2. — 11) Preis H. 868. Offenbar ein Fehler für
अर्थ. — 12) personif. ein Sohn Dharma's BHĀG. P. in VP. 53, N. 13.
— Vielleicht von अर्, also: *was man erreicht*.

अर्थकर (अ° + क°) adj. f. ई P. 3, 2, 20. Sch. Nutzen bringend, nützlich:
विद्या HIT. Pr. 18.

अर्थकर्मन् (अ° + क°) n. eine die Sache betreffende Handlung, Haupt-
handlung (Gegens. गुणकर्मन्) MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 23. 13, 5.

1. अर्थकाम (अ° + का°) die Begehrde und der Nutzen, s. u. अर्थ 3.

2. अर्थकाम (wie eben) adj. nach Besitz oder Reichtum Verlangen tragend N. 17, 43.

अर्थकृच्छ्र (अ० + कृ०) n. ein schwieriger Fall, eine verwickelte Angelegenheit: अर्थकृच्छ्रेषु चेवाहं प्रष्टव्यो नैपुणेषु च N. 15, 3.

अर्थकृत् (अ० + कृत्) adj. Nutzen bringend, nützlich: स चापि ते अर्थकृतात् साधकश्च भविष्यति INDR. 5, 56.

अर्थकृत्य (अ० + कृ०) n. und f. ० त्या eine auf den Nutzen gerichtete Handlung: नित्यं स्थितो अर्थकृत्येषु नित्यं धर्मपरायणः R. 4, 38, 43. मन्दायते न खलु मुह्यदामभ्युपेतार्थकृत्याः MEGH. 39.

अर्थगत (अ० + ग०) adj. = गतार्थ gaṇa अकृतितान्यादि.

अर्थघ्न (अ० + घ्न) adj. f. ई verschwenderisch M. 9, 80. JĀṬ. 1, 73.

अर्थज्ञान (अ० + ज्ञात n.) adj. bedeutungsvoll, inhaltvoll (?) ÇĀK. 164, v. 1.

अर्थज्ञ (अ० + ज्ञ) adj. die Sache, das Wesen begreifend NIR. 1, 49.

अर्थतम् (von अर्थ) 1) nach einem Ziele hin: प्रदीपवद्धार्यतः वृत्तिः einer Lampe gleich streben sie nach einem Ziele SĀMUKHIAK. 13. — 2) in der That, in Wahrheit, wirklich R. 6, 98, 20. MĀKṢ. 53, 8. HIT. I, 179. KATHĀS. 17, 76. — 3) wegen, am Ende eines comp.: तत्सर्वमुद्धार्यतः PĀNĀT. I, 286.

अर्थद् (अ० + द्) adj. 1) Nutzen bringend KATHĀS. 17, 122. — 2) freigebig M. 2, 109.

अर्थद्रूपण (अ० + ह्र०) n. ein Angriff auf fremdes Eigentum H. 738. M. 7, 48, 51. HIT. III, 114.

अर्थना (von अर्थम्) f. das Bitten AK. 2, 7, 32. 3, 3, 6. 4, 226. H. 388.

अर्थनिश्चय (अ० + नि०) m. Entscheidung, Bestimmung AK. 3, 4, 32, 12.

अर्थनीय (von अर्थम्) adj. zu verlangen, zu fordern: तन्मया — त्वत्सकाशाज्ञानमर्थनीयम् PĀNĀT. 61, 21. किमतः परमर्थनीयम् BHART. 3, 69.

अर्थपाति (अ० + प०) m. Herr der Schätze: 1) König MED. I, 177. PĀNĀT. I, 84. III, 89. RAGH. 1, 59. 2, 46. 9, 3. 18, 1. — 2) Kuvera MED. — 3) N. pr. eines Mannes Z. d. d. m. G. 7, 582.

अर्थप्रयोग (अ० + प्र०) m. das Ausleihen von Geld auf Zinsen, Wucher AK. 2, 9, 4. H. 880.

अर्थबन्ध (अ० + ब०) m. das Band der Begriffe, Worte, Text ÇĀK. 164.

अर्थमात्र (अ० + मा०) n. f. Vermögen, Geld: भोजनाच्छादनाभ्यधिकं स्वल्पमप्यर्थमात्रं न संपश्यते PĀNĀT. 132, 25. कार्ये मयास्पेयमर्थमात्रा कृतव्या 33, 5 (vgl. मरुती वित्तमात्रा 32, 24). अर्थमात्रास्ति नः पुनः KATHĀS. 24, 125.

अर्थम् (von अर्थ), अर्थयते (अर्थते ep.) bitten DHĀTUP. 35, 51. 1) nach Etwas streben, verlangen, wünschen, fordern: पृष्टा नः सूनृतावतः कर् अर्थाय इत् RV. 1, 82, 1. उभा उ नूनं तद्विद्वयेये 10, 106, 7. वैश्यं गत्वा मरुतात्मानमर्थयस्व धनं वरु MBH. 3, 12681. किमर्थये PĀNĀT. 251, 4. तमभिक्रम्य सर्वे ऽद्य वयं चार्थामहे वसु 8613. अर्थित n. Wunsch: अर्थितमीयिवान् VOP. 5, 26. Vgl. अर्थनीय und अर्थितव्य. — 2) Jmd (acc.) mit einer Bitte oder Forderung angehen: अर्थितो ह्यस्मि कैकेय्या वनं गच्छति R. 2, 34, 49. KATHĀS. 3, 76. 5, 55. तैरेव चार्थमानः 22, 255. प्रकृतमर्थयो चक्रे यो-हुम् BHATT. 14, 88. mit dem acc. der Sache: तमर्थये मोक्षम् VOP. 5, 6.

— अभि Jmd (acc.) um Etwas bitten: अभ्यर्थयेया देवेशममोद्यार्थम् (um) MBH. 3, 16990. ततो ऽहं तामपि तथैवाश्रयमभ्यर्थितवती PRAB. 109, 18. इमे तावत्प्रियाप्रवृत्तये (um) सारंगमासीनमभ्यर्थये VIKR. 68, 9. कन्या त्वा भर्तुवे (Gatte zu sein) अभ्यर्थयिष्यति (sic) KATHĀS. 26, 148. अभ्यर्थ्य राजा-

नम् 5, 5. 4, 80. BHATT. 6, 3. अभ्यर्थित gebeten M. 2, 189. PĀNĀT. 186, 25. 236, 21. RAGH. 4, 58. यथाभ्यर्थितमनुतिष्ठन् thuend wie er gebeten war ÇĀK. 103, 19. उभयाभ्यर्थितेन auf Bitten beider Theile JĀṬ. 2, 88. — Vgl. अभ्यर्थन fgg.

— प्र 1) nach Jmd. oder Etwas (acc.) begehren, verlangen, um Etwas bitten: सर्वान्कामोष्कृतः प्रार्थयस्व KATHOP. 1, 25. प्रार्थयस्व हृदयवाञ्छितम् PĀNĀT. 255, 22. कामं प्रार्थयसे यं त्वं मत्तः MBH. 1, 8127. ऐन्द्रं प्रार्थये स्थानम् 3, 10916. स्वर्गतिं प्रार्थयते BHAG. 9, 20. R. 2, 55, 27. BHATT. 7, 48. अर्जुनेन विनाशं हि तव — प्रार्थयानो रणे MBH. 3, 16989. अमृतं प्रार्थयानस्य R. 2, 25, 31. अनेन वीर्येण कथं प्रार्थयसे स्त्रियं बलात् DRAUP. 8, 58. mit dem inf.: आदातुं चास्य वित्तानि प्रार्थयते MBH. 3, 1037. 14259. act.: उत्सृष्टमामिषं भूमौ प्रार्थयति यथा खगाः । प्रार्थयति जनाः सर्वे पतिहोनां तथा स्त्रियम् BRĀHMAN. 2, 12. 16. SUND. 4, 12. N. 2, 22. 13, 43. MBH. 3, 2600. PĀNĀT. III, 238. पार्थ प्रार्थय INDR. 5, 33. गावस्तृणमिवारण्ये प्रार्थयति (स्त्रियः) नयं नवम् HIT. I, 189. pass.: प्रार्थयतां किञ्चिदभीष्टम् PĀNĀT. 250, 7. ÇĀK. 70, 2. RAGH. 7, 64. BRĀHMAN. 2, 11. 13. प्रार्थित SUND. 1, 26. SĀV. 1, 30. किमिदं प्रार्थितं कर्तुम् was fällt dir ein zu thun? N. 19, 14. प्रार्थितार्थसिद्धयः ÇĀK. 41, 11. ब्रूहि यत्प्रार्थितं (Wunsch) तुभ्यं कार्यमागमनं प्रति R. 1, 10, 22. एकाप्सरःप्रार्थितयोः der Beiden, deren Verlangen auf eine und dieselbe A. gerichtet ist RAGH. 7, 50. प्रार्थितदुर्लभं ersehnt aber schwer zu erlangen KUMĀRAS. 5, 46. 64. — 2) Jmd (acc.) mit einer Bitte angehen, med.: तेन भवतं प्रार्थयते ÇĀK. 28, 11. रघूत्तमम् — प्रार्थयो चक्रे प्रियाकर्तुम् BHATT. 4, 19. mit dem acc. der Sache: रामम् — अहं धनमनतं हि प्रार्थये MBH. 1, 5126. प्रार्थयो चक्रे (ohne obj.) PĀNĀT. 251, 22. act.: अर्थी त्वां प्रार्थयाम्यस्य कुरुष्व वचनं मम R. 3, 40, 6. स राजानम् — प्रार्थयिष्यति — अनपत्यो ऽस्मि मे कन्यां सखे दातुमर्हसि 1, 10, 4. 5. pass.: नोपचारपरिष्ठः कृपणः प्रार्थयते जनः HIT. I, 127. कुरिदासो ऽपि ब्राह्मणेनैकेनागत्य प्रार्थितः VET. 36, 4.

— अभिप्र begehren: यदभिप्रार्थितं मया R. 2, 11, 3. — संप्र act. bitten: भृशं संप्रार्थयामास R. 2, 112, 14. संप्रार्थयामास नगेन्द्र-वर्यम् MBH. 3, 12334. इमे तैर्विविधैरूपैः संप्रार्थिता कृतुम् 5, 18. — प्रति act. zum Kampf herausfordern: संख्ये प्रार्थयत राघवम् BHATT. 6, 25. Sch.: = प्रत्यर्थिनं कुरुत.

— सम् 1) bereit machen: अस्मभ्यं तद्वसो दानाय राघः समर्थयस्व RV. 2, 13, 13. — 2) urtheilen, bei sich denken: स्वजनेभ्यः सुतविनाशकारणं श्रुत्वा तथैव समर्थितवान् PĀNĀT. 175, 3. एवं समर्थितवान् 185, 2. KATHĀS. 24, 210. — 3) auf Etwas sinnen: मदीये संप्रहारे ऽस्मिन्वीरपानं (so ist zu lesen) समर्थयताम् R. 4, 9, 72. वसाचले ऽस्मिन् — समर्थयन् शत्रुवधे समुद्यमम् 26, 25. अपत्योत्पादने यत्नमापदि त्वं समर्थये MBH. 1, 4666. — 4) beurtheilen, für Etwas halten: इमनन्यपरायणमन्यथा — हृदयं मम यदि समर्थयसे ÇĀK. 67. अनुपयुक्तमिवात्मानं समर्थये 97, 3. उभयमप्यपरितोषं समर्थये ich halte Beide für unbefriedigt 4. भवता समर्थये वीर्यशृङ्गमिव भग्नमात्मनः RAGH. 11, 72. मनसा समर्थितं आपत्प्रतीकारः किल ममोद्यानप्रवेशः VIKR. 20, 9. समर्थये यत्प्रथमं प्रियो प्रति was ich vorhin für die Geliebte hielt 132. नान्यं देवात्समर्थये R. 2, 22, 18. — 5) in Betracht ziehen: मम वृत्तं च शीलं च सर्वं ते न समर्थितम् R. 6, 101, 17. — 6) für gut halten, beschliessen: पैर्विवासस्तवारण्ये मिथो राम समर्थितः ॥ अहं विवासयिष्यामि तानेवाद्य R. GORR. 2, 20, 26.

अर्थवत् (von अर्थ) adv. dem Zwecke gemäss M. 3, 134. JĀGŪ. 3, 2.

अर्थवत्त्वं (von अर्थवत्) n. Bedeutsamkeit: श्रुत्यानर्थक्यमिति चेत् काला-
त्तरे ऽर्थवत्त्वं स्यात् KĀTJ. ĆR. 1, 8, 6. KĀIJ. zu P. 8, 2, 85.

अर्थवत् (von अर्थ) 1) adj. a) zweckdienlich, zweckmässig (Geräthe u.
s. w.) KĀTJ. ĆR. 2, 3, 8. 5, 8, 8. 9, 1, 3. 26, 2, 11. — b) begütert, reich HIT. I,
173. BHARTR. 3, 54. — c) bedeutungsvoll, bedeutsam: वचनम् R. 1, 14, 35.
5, 47, 1. P. 1, 2, 45. 8, 2, 85. Vārtt. 2. und PAT. अर्थवान्त्वम् मे राजशब्दः
ÇĀK. 64, 21. केनेत्यं परमार्थतो ऽर्थवदिव प्रेमास्ति वामधुवाम् PAÑKĀT. I,
152. einen verständlichen Sinn habend: मन्त्राः NIR. 1, 16. — 2) m. Mensch
RĀGĀN. im ÇKDR.

अर्थवर्गीय (von अर्थ + वर्ग) auf die Kategorie der Objecte bezüglich,
Titel von best. Sūtra's bei den Buddhisten BURN. Intr. 565.

अर्थवाद (अ० + वा०) m. 1) Darstellung des Sachverhältnisses, Exegese
MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 12. 13, 19 (vgl. u. अनुवाद 1). = तर्क Sch. zu
PĀR. GRHJ. 2, 6 in Z. d. d. m. G. 7, 336. affirmation or narrative COLEBR.
Misc. Ess. I, 302. — 2) Ausspruch, z. B. der Çruti KĀTJ. ĆR. 13, 1, 8.
18, 2, 7. Sch. zu 25, 9, 10. — 3) Lob (ein Ausspruch der Wahrheit gemäss)
H. 270.

अर्थविज्ञान (अ० + वि०) n. das Erfassen des Begriffs, eine der acht
Eigenschaften der Intelligenz H. 311.

अर्थविनिश्चय (अ० + वि०) m. Titel eines buddh. Sūtra BURN. Intr.
41. 448.

अर्थशास्त्र (अ० + शा०) m. ein dem Nützlichen, dem praktischen Leben
gewidmetes Lehrbuch AK. 1, 1, 5, 5. VP. 284. MADHUS. in Ind. St. 1, 13,
14. 22, 7. WEBER, Lit. 239.

अर्थशौच (अ० + शौ०) n. die Reinheit, Unbescholtenheit in Geldange-
legenheiten M. 3, 106.

अर्थसंचय (अ० + सं०) m. 1) Erwerbung von Vermögen: कुदेशमासाद्य
कुतो ऽर्थसंचयः KĀN. 95. — 2) Vermögen, Besitz: राजगामी तस्यार्थसंचयः
ÇĀK. 90, 20. pl. VID. 319.

अर्थसाधक (अ० + सा०) die Sachen zum Abschluss bringend, N. pr.
eines Ministers des Königs Daçaraṭha R. 1, 7, 3.

अर्थसार (अ० + सा०) m. ein ansehnliches Vermögen: मरुताप्यर्थसारेण
PAÑKĀT. II, 46 = HIT. I, 83.

अर्थसिद्धक (von अ० + सिद्ध) m. N. einer Pflanze, Vitea Negundo L.
(सिन्दुवार), RĀGĀN. im ÇKDR.

अर्थगम (अ० + गम) m. Einkommen, Einkünfte HALĀJ. im ÇKDR.
HIT. Pr. 18.

अर्थात् (abl. von अर्थ) der Sache, den Umständen gemäss, wie es sich
von selbst versteht: अधिगतं प्राप्तम् । अर्थात्कावेन Sch. zu ÇĀK. 41.

अर्थात्तर (अर्थ + अत्तर) n. 1) ein anderer, ein verschiedener, neuer
Umstand; ein vom vorhergehenden verschiedenes, neues Sachverhält-
niss: प्रकृतादर्थसंचयार्थमर्थात्तरम् NĀJĀ-S. 3, 50. अर्थात्तरं न्यस्यति MAL-
LIN. zu ÇĀC. 1, 17. अर्थात्तरन्यास Sch. zu ÇĀK. 33. — 2) eine andre, ver-
schiedene Bedeutung: बुद्धिरूपलब्धिर्ज्ञानमित्यर्थात्तरम् NĀJĀ-S. 1, 15.

अर्थापत्ति (अ० + आप०) f. eine Folge aus den Umständen: यदकीर्ति-
तमर्थादापद्यते सार्थापत्तिः SUÇR. 2, 338, 10. NĀJĀ-S. 3, 22. presumption
COLEBR. Misc. Ess. I, 303. Voraussetzung MÜLLER in Z. d. d. m. G. 7, 299. 310.

अर्थाप्य, अर्थीप्यति denom. von अर्थ P. 3, 1, 25. Vārtt. Vop. 21, 16.

अर्थिक (von अर्थ) m. ein Barde, der das Amt hat den Fürsten zu
wecken, H. 794.

अर्थितव्य (von अर्थ्य) adj. zu fordern, zu verlangen: इदं राजमर्थितव्यं
केन केनाप्युपायेन N. 26, 9.

अर्थिता (von अर्थिन्) f. 1) das Verlangen, Begehren RAGH. 11, 2. पय-
र्थिता — प्राणान्मया धारयितुं चिरं वः siquidem diu a me servari vultis
vitam 14, 42. mit dem instr.: पयर्थिता तु दारैः (nach einem Weibe) स्या-
त्तत्त्वादीनाम् M. 9, 203. Bei BHARATA zu ÇĀK. 8, 20 ist wohl वाक्यस्या-
र्थितया zu lesen für अर्थतया. — 2) das Betteln HIT. I, 130.

अर्थित्व (wie eben) n. der Zustand eines Bittenden: तेनार्थित्वं त्वयि
(zu dir) — गतो ऽहम् MEGH. 6.

अर्थिन् (von अर्थ) P. 5, 2, 135. Vārtt. 3. adj. subst. 1) dem es um Et-
was zu thun ist, der sich Etwas angelegen sein lässt, verlangend, be-
gehrend, um Etwas bittend, mit dem instr.: भार्यया चार्थी R. 3, 24, 4. अ-
श्वानो खादनेनाहमर्थी नान्येन केनचित् 2, 30, 31. को वधेन ममार्थी स्यात्
DAÇ. 1, 27. ÇĀK. in WIND. Sancara 101. mit dem gen.: अनर्थिनः सुताः
स्त्रीणां भर्तारो धातरः R. 2, 41, 16. am Ende eines comp. P. 5, 2, 135. Vārtt.
4. राज्ञो वलार्थिनः M. 2, 37. पुत्रा० 3, 48. 262. 4, 12. 5, 34. 6, 49. 8, 93.
JĀGŪ. 3, 331. N. 13, 10. 25. BHAG. 7, 16. VIÇV. 12, 9. HIT. 22, 8. 33, 4. 43, 16.
ÇĀK. 134. AK. 2, 6, 4, 10. H. 479. absol.: ऋतुकालं प्रतिक्षते नार्थिनः (Ver-
liebt, Brünstig) R. 1, 48, 18. या (कन्या) दीयते ऽर्थिने (dem Bewerber)
JĀGŪ. 1, 60. — 2) Jmd (gen.) mit einer Bitte angehend: अर्थी वररुचिर्मे
ऽस्तु दास्याम्यस्मै च काञ्चनम् KATHĀS. 4, 100. absol. der auf's Bitten an-
gewiesen ist, bedürftig, arm, Bettler AK. 3, 1, 49. H. 388. an. 2, 257. MED.
n. 35. M. 11, 1. R. 4, 30, 10. HIT. I, 72. 183. RAGH. 1, 6. 2, 64. 9, 30. KATHĀS.
21, 106. VET. 29, 13. — 3) Kläger TRIK. 3, 3, 227. MED. n. 35. M. 8, 62. 79.
JĀGŪ. 2, 6. DHŪRTAS. 89, 20. — 4) Diener AK. 2, 8, 4, 9. H. an. 2, 257. MED.
n. 35. — 5) Geführte VIÇVA im ÇKDR. — Vgl. अर्थ्य.

अर्थिमात् (von अर्थिन्) adv. in Verbindung mit कार् zur Verfügung
des Verlangenden stellen, mit dem acc.: को ऽन्यो जीमूतवाकनात् । श-
क्रयादर्थिमात्कार्तुमपि कल्पद्रुमम् KATHĀS. 22, 35.

अर्थेयि (von अर्थ) am Ende eines comp. 1) zu Etwas bestimmt: शरीरं
यातनार्थेयिम् M. 12, 16. — 2) auf Etwas bezüglich: कर्म चैव तदर्थेयिम्
BHAGH. 17, 27. एवमर्थेयि NIR. 3, 1.

अर्थे (loc. von अर्थ) in Verbindung mit कार् gaṇa साक्षादादि.

अर्थैत् (अर्थ + इत् von इ) adj. ünsig, eilig, von fließenden Wassern
VS. 10, 3.

अर्थेप्सु (अर्थ + ईप्सु) adj. gierig nach Besitz; davon nom. abstr. ०प्सुता
BRĀHMAN. 1, 13.

अर्थोपम (von अर्थ + उपमा) n. Sachgleichniss, d. h. ein solches Gleich-
niss, welches auch ohne das tertium comparationis verständlich ist: अथ
लुप्तोपमान्यर्थोपमानीत्याचक्षते सिद्धो व्याघ्र इति पूत्रायाम् NIR. 3, 18.

अर्थोद्य (अर्थ + ओद्य) m. Schatz AK. 3, 4, 223.

अर्थ्य (von अर्थ) 1) adj. f. आ P. 4, 4, 92. a) geeignet, angemessen H. an.
2, 344. MED. j. 3. एतदन्यच्च विविधं युक्तमर्थमनुष्ठितम् R. 6, 92, 77. वाच्
KUMĀRAS. 2, 3. RAGH. 1, 59. स्तुति 4, 6. Vgl. अनर्थ्य. — b) reich AK. 3, 4,
162. हेमार्थ्यः (यज्ञैः) PAÑKĀT. I, 347. तदा कथ्यान्पे तस्मिन्वर्षत्यर्थ्ये ऽनु-

जीविषु KATHAS. 23, 84. — c) *wonach man verlangt* (संप्राप्य) H. an. — d) *klug, verständig* AK. 3, 4, 162. H. an. Cit. beim Sch. zu H. 834. — e) = ध्रुव MED. — 2) n. *Erdharz* (शिलाजतु) AK. 2, 9, 104. H. 1062. an. MED.

अर्द, अर्दति DHĀTUP. 3, 18. अर्दतु ved. अणति NAIGH. 2, 19. आनर्द P. 7, 4, 74. Sch. VOP. 8, 53. 1) *in Bewegung* (der Theile) *gerathen, zerstieben, sich auflösen*: अघायत्तं सुन्वर्षः पर्वतासु अर्दन्धन्वानि सरयत्त आर्यः RV. 4, 17, 2. विघ्नीवासो मूर्देवा अर्दतु 7, 104, 24. कूटयोस्य स शीर्यत्ते श्लोषापो कामर्दति AV. 12, 4, 3. *gehen, sich bewegen* NAIGH. 2, 14. DHĀTUP. अर्दित (caus. Form) *gegangen* ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) *um Etwas* (acc.) *bitten* DHĀTUP. निर्गलिताम्बुर्गर्भं शरद्वने नर्दति चातको ऽपि RAGH. 5, 17. अर्दित (caus. Form) *erbeten* AK. 3, 2, 47. H. an. 3, 238. MED. t. 79. Vgl. अर्दना. — 3) *quälen* KĀC. VOP. 8, 52. *verwunden, tödten* DHĀTUP. 34, 22. रत्नः स-कुक्षणि — अर्दति BHATT. 12, 56. Vgl. das caus. — caus. अर्दयति, अर्दि-दत्त oder अर्दयीत् VOP. 8, 86. 18, 1. die letztere Form ved. P. 3, 1, 51. कामर्दयीत् Sch. 1) *in Unstätigkeit, in Unruhe versetzen, aufregen, erschüttern*: अग्नि क्रन्द स्तनपार्दयौधिम AV. 4, 13, 6, 11. शीर्ज्ञा शिरो ऽप्स-साप्सो अर्दयन् 6, 49, 2. — 2) *verzerren*: अर्दयित्वानिलो वक्त्रमर्दिते (s. d.) जनपत्यतः SUÇA. 1, 233, 18. — 3) *beunruhigen, bedrängen, quälen*: तत एनं मकुवेगैर्दयामास तेमैः । तानागतान्स चिच्छेद MBH. 3, 16450. अ-सुराः — सुरगणमर्दयन्तदा 1, 1182. पौर्यमानाः सुभशं तपस्तप्यन्ति मा-नवाः 3, 11255. अर्द्यमानाब्रह्मोभिः R. 3, 14, 16. येन (धनुषा) आर्दिदैत्यपुरं पिनाकी BHATT. 2, 46. सूर्यरश्मिभिरर्दितम् R. 4, 58, 7. रातसैः — अर्दिताः स्म भृशम् 3, 14, 11. व्यसनेनार्दितम् MBH. 3, 2505. विश्वामित्रार्दितान्दृष्ट्वा पल्लवान् VĪC. 4, 20. भयार्दित 10, 4. कोपार्दित ÇUK. 39, 13. योगबला° BRAHMA-P. in LĀ. 89, 2. नुधार्दित Hip. 2, 3. मर्दनार्दिता R. 3, 23, 14. — 4) *schlagen, verletzen, verwunden, tödten* NAIGH. 2, 19. DHĀTUP. 34, 22. (त्व-मिन्द्र) अवस्यता मनसा वृत्रमर्दयः RV. 10, 147, 2. अर्दयद्वत्रमकृणोडु लो-कम् 104, 10. अमैरुमित्रमर्दय 8, 64, 10. VĀLAKH. 5, 2. पराशर तं तेषां पराचं शुष्ममर्दय AV. 6, 63, 1. विचरतो ऽर्दयन्सर्वान्सिंहव्याघ्रमकार्गान् R. 4, 16, 30. आर्दिदत्त BHATT. 9, 19, 15, 90. अर्दित *verletzt, verwundet* H. an. 3, 238. MED. t. 79. मुष्टिप्रकारादिभिरर्दिते ऽङ्गे SUÇA. 1, 288, 5. कुसुमेषुणा-र्दिता PAKKAT. 224, 13. शाल्ववाणादिर्दिते तस्मिन् MBH. 3, 717. स तैः शैर्मु-र्ध्नि — रातसार्दितः R. 5, 42, 8. अर्दितपत्ताभिघातचकितसा Verz. d. B. H. No. 1005.

— अति *stark bedrängen*: अत्यार्दितालिनः पुत्रम् BHATT. 15, 115.

— अग्निं *bedrängen, peinigern*: अग्न्यर्दसि मां सुडुःखम् R. 2, 21, 55. अग्न्य-र्दित M. 1, 4116. अग्न्यर्दितो वृषलः । शतिनेन पीडित इत्यर्थः P. 7, 2, 25. Sch. 24 wird auch अग्न्यर्ण (s. d.) *nahe* hierhergezogen.

— उद् *aufschlagen*, von einer Woge ÇAT. Br. 5, 3, 4, 5, 6.

— नि part. न्यर्ण P. 7, 2, 24. VOP. 26, 112. *aufgelöst, schwindend*: स ह न्यर्णः शिष्ये ÇAT. Br. 12, 7, 1, 10.

— निस् *ausströmen*: सो ऽस्यायं परडिच प्राणो निर्दति ÇAT. Br. 4, 1, 4, 3.

— प्र caus. *abfließen machen*: तासामनु प्रवत इन्द्र पन्थां प्रार्दयो नी-चीरुपसः समुद्रम् RV. 6, 17, 12.

— प्रति caus. *einen Andrang erwidern*, mit dem acc.: मार्गावर्षेण रामं प्रत्यर्दयद्गो R. 6, 92, 32. med.: प्रत्यर्दयत संक्रुद्धो राघवं पुनराकृवे 88, 2.

— वि part. व्यर्ण P. 7, 2, 24. VOP. 26, 112. 1) *wegfliessen*: या उर्मो व्य-

र्दतः ÇAT. Br. 5, 3, 4, 4. — 2) *bedrängen*: अघ्यर्ण *nicht bedrängt* BHATT. 9, 19. — caus. *zerstieben machen, zerstören, vernichten*: यस्य त्रितो व्यो-जसा वृत्रं विपर्वमर्दयत् RV. 1, 187, 1. बृहस्पते वि परिर्णिपो अर्दय 2, 23, 14.

— सम् part. समर्ण P. 7, 2, 24. VOP. 26, 112. — caus. *verwunden*: यत्ता-रमस्य सकृसा त्रिभिर्वर्णैः समर्दयत् MBH. 3, 764. तम् — वत्सदत्तैस्त्रिभिः पार्थैः समर्दयत् 11724.

अर्दन (von अर्द) 1) adj. a) *unruhig sich bewegend* Nir. 6, 33. — b) *in Unruhe versetzend, bedrängend*: बलं परबलार्दनम् VĪC. 4, 17. परपुरार्दन R. 2, 1, 33. Vgl. जनार्दन. — 2) f. णा *das Bitten* AK. 3, 3, 6. H. 388. — 3) n. *Aufregung, Unruhe* SUÇA. 1, 290, 17.

अर्दनि (wie eben) m. 1) *Krankheit*. — 2) *Bitte*. — 3) *Feuer* BHARATA zu AK. 3, 6, 19 im ÇKDR. Die Lesart अर्दनि für अर्बुद verdient jedenfalls den Vorzug, da das letztere Wort nach 33 m. und n. ist. Die alphabe- tische Ordnung wird auch sonst verletzt.

अर्दित (wie eben) 1) adj. s. u. अर्द. — 2) n. *Kinnbackenkrampf* (Tris- mus, Tetanus) H. an. 3, 238. MED. t. 79 (वातव्याधौ). SUÇA. 1, 179, 20. 235, 18. 236, 3. 2, 43, 6. 232, 3. WISE 233. Nach Andern: *Haemiplegia*.

अर्दितिन् (von अर्दित) adj. *am Kinnbackenkrampf leidend* SUÇA. 2, 136, 14.

अर्थ (स्य) bildet vier Präsensformen: a) स्यार्थे, स्यार्थाम्, स्यर्थत्स, im- perf. आर्थ्य; b) सैर्दयति DHĀTUP. 26, 135; c) सैर्दयति NAIGH. 3, 5. DHĀTUP. 27, 23. आर्धोति; d) सैर्दयति NAIGH. 3, 5. सैर्दयत्, स्यर्थत्. perf. आनर्थ्यम् P. 7, 4, 74. Sch. आनर्थे, aor. सैर्दयत्, prec. स्यार्थाम्. 1) *Gelingen —, Wohler- gehen finden, gedeihen, glücklich sein* (वैद्वा DHĀTUP.): सद्यद्यस्ते धिया मर्तः शशमते RV. 6, 2, 4. इन्धनास्त्वा शतं किमा सद्यम् AV. 19, 85, 4. अस्या- मृधेद्वात्रायाम् ÇAT. Br. 1, 9, 4, 12. सद्य्यास्म TAITT. Br. 3, 1, 2, 1. नात्रक्स क्ष-त्रमृधोति नात्रत्रं ब्रह्म वर्धते M. 9, 322. सपत्नान्धयो दृष्ट्वा MBH. 2, 1693. 3, 12613. सैर्द dem es wohlergeht, in guter Lage H. 337. an. 2, 239. MED. dh. 4. मन्दिर KUMĀRAS. 7, 55. राज्य RAGH. 2, 50. मठ VID. 231. voll, von der Stimme N. (BOPP, wo सैर्दाम् zu lesen ist) 12, 59. n. subst. neben सैर्द VS. 18, 11. — 2) *fördern, gelingen machen, glücklich vollbringen, zu Stande bringen* (परिचरणे NAIGH. 3, 5): मरुतो स्तोममृध्याम् RV. 5, 60, 1. सद्य्याम् कर्मापसा नवेन 1, 31, 3. 2, 28, 5. 4, 10, 1. 10, 106, 11. य एषां भृत्या- मृणधत्स जीवात् 1, 84, 16. यामृधार्थे सद्यस्तुतिम् 17, 9. आर्दधोति द्विविष्क- तिम् 18, 8. स आर्दधोत् AV. 4, 39, 1. सद्य्यास्मेदं संस्वति 6, 94, 3. ये भक्त्यर्था न वसेन्यानुधुः 2, 33, 1. मन्मानि धीभिर्भूत पञ्चमृधन् RV. 10, 110, 2. 3, 34, 2. VS. 8, 9. आर्थ्यं सूक्तवाकम् ÇAT. Br. 1, 9, 4, 4. तदस्यात्तदध्यात् 16. — pass. *in Erfüllung gehen*: स काम सद्यते BRH. ĀR. UP. 5, 14, 7 (= ÇAT. Br. 14, 8, 15, 10, wo सम्द्यते). *gedeihen*: ते च — लेके ऽस्मिन्ध्यते केन केतुना MBH. 3, 8488. अन्ध्यमाने ÇAT. Br. 3, 6, 2, 24. — 3) *genügen, be- friedigen*, mit dem acc. der Person: अतत एव तदेवानुधुवति AIR. Br. 1, 1. — caus. dass.: ये त्वा पश्येयज्ञिये अर्थयति AV. 7, 80, 4. अन्यतरार्थयित्वा ज्ञामिः प्रदीयते परस्मै Nir. 3, 6. — desid. ईर्त्सति (vgl. u. आ, उप und वि) oder अर्दिधिषति P. 7, 2, 49. 4, 55. VOP. 19, 8, 10; vgl. अर्दिधिषुपशः (Sch. = वर्धितुमिच्छुः) BHATT. 9, 32. — Verwandt mit राध् und वर्ध्. — अर्थि *sich ausbreiten* (für eine Etym. gebildet): पदस्मिन्निदं सर्वम- ध्यर्धोत्तेनाध्यर्ध इति ÇAT. Br. 14, 6, 9, 10 = BRH. ĀR. UP. 3, 9, 9. — अनु *vollführen*: अनु व्रतान्यर्दितैर्दधतः RV. 7, 87, 7.

— आ desid. med. *erlangen* —, *eintreiben wollen*: ऋषात्रो नर्णमित्स-
माणो यमस्य लोके ऽधिरङ्गुरापत् AV. 6, 118, 2.

— उप desid. *vollführen wollen*, *beharrlich bleiben*, *ausdauern*: नक्ष-
त्रमुपेतसेत् CAT. Br. 2, 1, 2, 17, 19. एतेषामेकं संवत्सरमुपेतसेत् 3, 2, 14.

— वि pass. *verlustig gehen*, mit dem instr.: पशुभिरव्युध्येत CAT. Br. 13, 1, 2, 8. व्युद्ध *abgetrennt*, *ausgeschlossen*, *ungehörig*: मिथुनेन व्युद्धः 2, 1, 2, 4. 3, 2, 2, 15. व्युद्धं वै तद्यज्ञस्य यन्मानुषम् 4, 2, 2, 9. 7, 2, 9. व्युद्ध *un-
geschmälert* 12, 3, 5, 12. — caus. *ausschliessen von*, *berauben*, mit dem
instr. der Sache: तत्रेणैव व्युध्यपानि Ait. Br. 2, 33, 3, 2. CAT. Br. 4, 4, 2, 13.
5, 3, 5, 25. 13, 2, 2, 15. pass.: इन्द्रस्यानु व्युद्धं तत्रं सोमपीथेन व्याध्यत।
तद्युद्धमेवाद्यापि तत्रं सोमपीथेन Ait. Br. 7, 28. CAT. Br. 2, 1, 2, 4. 3, 2, 7, 4.
1, 2, 8. 5, 5, 4, 10, 13. — desid. *vereiteln wollen*: मा वनिं मा वाचं नो वी-
त्सीः AV. 5, 7, 6. चितं वीत्सीती 8.

— सम् act. *gedeihen*: कः त्रिावैस्तांसमृध्यात् M. 9, 315. शत्रुपत्तं सम्-
ध्यत्तम् MBh. 2, 1960. — pass. 1) *in Erfüllung gehen*, *gelingen*, *zuteil-
werden*: इह प्रियं प्रज्ञया ते समृध्यताम् RV. 10, 83, 27. सं म् आकूतिर्हृद्य-
ताम् AV. 4, 36, 4. 8, 2, 13. 12, 4, 19. 19, 52, 5. अये मे कामः समृध्यताम् VS.
26, 2. CAT. Br. 1, 9, 2, 16. 4, 1, 4, 1. न कैवास्यै तत्समानार्थं 3, 8. सा (आशीः)
ते सर्वा समर्धयते 1, 8, 1, 9. 3, 5, 2, 22. 2, 9. समर्धयत 1, 8, 4, 10 (so ist auch
6, 2, 7 zu lesen). समृध्यते 11. यदस्मै स कामः समृद्धेन (lies *ध्येत*) Khand.
Up. 1, 3, 12. न मे स कामः समर्धि CAT. Br. 3, 9, 2. असावस्मै कामो मा
समर्धिति 14, 8, 15, 10 (Bh. A. Up. 5, 14, 7: समृद्धीति). 4, 6, 5, 5.
तेषामायाचितं देव तत्प्रसादात्समृध्यताम् R. 2, 2, 37. समृद्ध *erfüllt*, *gelun-
gen*, *vollständig*, *vollkommen*: पुवं भगं सं भरतं समृद्धम् AV. 14, 1, 21. ए-
तद्दिवसस्य समृद्धं यद्रूपसमृद्धम् Ait. Br. 1, 4. समिद्धहेमेन खेव समृद्धा आ-
कृतयः CAT. Br. 1, 5, 2, 7. 3, 6, 4, 29. न वै सुसर्वाविव स्थो न सुसमृद्धाविति
4, 1, 5, 10. असमृद्ध 11, 13. एवैसमृद्ध 5, 1, 2, 10. समृद्धं कर्म Khand. Up. 5, 2,
8. समृद्धार्थ R. 1, 44, 60. 3, 24, 10. 4, 44, 105. Hip. 1, 42. असमृद्धेन कामेन R. 2,
92, 16. सुसमृद्धतेजस् 104, 26. समृद्धान् (*ausgewachsene*) वनस्पतीन् Hip. 1,
11. समृद्धवेगं mit beschleunigter Hast Bhag. 11, 29. — 2) *theilhaft werden*,
sich vereinigen; mit dem instr. der Sache: स्वया त्वा समृद्ध्या इति CAT. Br.
3, 1, 2, 16. समृद्ध *theilhaft*, mit *Etwas versehen*, *ausgerüstet*; das obj. im
instr.: स्वया हि त्वा समृद्धो भवति CAT. Br. 3, 1, 2, 16. 2, 1, 2, 5. शस्यैः स-
मृद्धा धरा Dhrtas. 96, 9. das obj. im abl.: (कुलानि) समृद्धानि गोऽजावि-
धनधान्यतः M. 3, 6. मन्त्रतस्तु समृद्धानि कुलान्यल्पधनान्यपि 66. geht im
comp. voran: विद्यातपःसमृद्ध M. 3, 98. पुष्पभारसमृद्धानां दुमाणाम् R. 3, 79,
18. स्त्रीणां मदसमृद्धानाम् 5, 10, 12. पराक्रमोत्साहसमृद्धमानस 42, 14. ab-
sol. wohl *ausgestattet*, *reich* = अधिकार्द्ध AK. 3, 1, 11. स यो मुन्य्याणां
राहः समृद्धो भवति CAT. Br. 14, 7, 2, 32 (= Bh. A. Up. 4, 3, 33). M. 3, 125.
8, 170 (Gegens. परिशीणा). N. 10, 2, 13, 13. 17, 13 (Gegens. अधन). R. 1,
9, 11. 33, 24. 2, 40, 5 (Gegens. व्यसनिन्). Hir. Pr. 6. 45, 7. पुराणि R. 4,
41, 16. 5, 23, 9. राज्य Bhag. 11, 33. — caus. 1) *erfüllen*, *gelingen machen*
Nir. 8, 6. कामान्समर्धयतु नः SV. II. 5, 2, 8, 4. VS. 20, 12. यदस्मै तं कामं
समर्धयेयुः CAT. Br. 1, 1, 2, 19. तयो एवैनं समर्धयति कृत्स्नं करोति 5, 5, 4,
19. 1, 4, 5. 4, 5, 2, 10. — 2) *theilhaft machen*, *vereinigen*; mit dem acc.
des nähern und instr. des entfernern obj.: ऋचा स्तोमं समर्धय VS. 11, 8.
स्वेनैवैनं तद्भागधेयेन समर्धयति Ait. Br. 1, 3, 13. सत्येनैवैतत्समर्धयति CAT.
Br. 1, 3, 2, 27. 2, 1, 2, 1. fgg. 4, 2, 1. 4, 4, 2, 13. 5, 3, 5, 25. 5, 4, 13. 18.

1. अर्धं CAT. 2, 13. 1) adj. nom. pl. अर्धे oder अर्धासु P. 1, 1, 33. Vor. 3,
12. *halb*, *hälftig*, *die Hälfte ausmachend*; अर्ध — अर्धे (अर्ध — नेम) *der
eine Theil — der andere Th., die Einen — die Andern*: अर्धमर्धेन पर्यसा
पृणत्पुर्धेन प्रुष्य वर्धसे AV. 5, 1, 9. तेषां वा अर्धानुपकिरति। अर्धाननुदिश-
ति CAT. Br. 3, 6, 2, 22. 2, 6, 1, 5. 4, 6, 8, 5. 5, 1, 2, 5. पचाति नेमो नहि पन्नर्धः
RV. 10, 27, 18. पावर्धं मार्गे गच्छति Ver. 22, 2. Am Anf. eines comp. P.
2, 2, 2. अर्धपय Kiti. Ca. 17, 1, 15. 11, 7. अर्धपुरुष, ऽषीय 16, 8, 2, 7, 8. fgg.
अर्धपणा M. 8, 404. 150. 243. N. 11, 30. अर्धमार्गे Ragh. 7, 42. अर्धकृस्व *eine
halbe Mora* P. 1, 2, 32. adj. von comp. mit अर्ध und einem Maasse 7, 3,
26, 27. अर्धाम्बु *halb mit Wasser* AK. 2, 9, 53. H. 409. अर्धेन्द्र *halb dem I.
gehörig* CAT. Br. 3, 3, 2, 9. अर्धविशेष *zur Hälfte übrig geblieben* R. 5, 14,
49. = अर्धशेष 51. 18, 20. अर्धस्याम *halb bewölkt* Çak. 60. अर्धपूर्णा *halb-
gefüllt* Kiti. Ca. 9, 6, 24. अर्धपिष्ट 5, 1, 11. अर्धमुक्त R. 5, 28, 17. so häufig
mit einem part. prael. pass. P. 5, 4, 5. N. 24, 47. Çak. 7. 131. 173. 12, 11.
15, 3. 67, 9. 86, 17. 107, 8. Pañkāt. 254, 20. 21. 25. 256, 22. Megh. 21. अ-
र्धवृद्धा *von mittlern Alter* AK. 2, 6, 2, 17. Triak. 3, 3, 232. H. 531. vor ei-
nem nom. card.: अर्धशत 150 M. 8, 267. 341 (nach Kull. 50). अर्धत्रयोद-
शन् 131½ Jāñ. 2, 165. 204. अर्धसप्तशत 750 R. 2, 34, 13. 39, 36 (Gora. 350).
Dagegen अर्धपञ्चाशत् 25 M. 8, 268. vor einem nom. ordin. P. 1, 1, 23,
Vārti. 3. अर्धतृतीय *dritthalb* Âçv. Ca. 12, 5. R. 2, 92, 10. Suçr. 2, 167,
11. अर्धचतुर्थ *viertelhalb* 196, 16. अर्धपञ्चम M. 4, 95. अर्धपञ्चमक *für 4½
gekauft u. s. w.* P. 1, 1, 23, Vārti. 3. Sch. अर्धसप्तदश 16½ Kiti. Ca. 8, 3,
10. nach einem card.: दशार्धानाम् *der fünf* M. 1, 27. — 2) *Hälfte*, m.: पश्चा-
सावर्धो य उ चापमर्धः CAT. Br. 4, 2, 2, 5. 5, 2, 1, 10. पदेभ्यः पदेतरार्धानसेचकार
Nir. 1, 13. n. P. 2, 2, 2. AK. 1, 1, 2, 17. H. an. 2, 238. Med. dh. 2. प्र रि-
रिचे दिव इन्द्रः पृथिव्या अर्धमिदस्य प्रति रोदसी उभे RV. 6, 30, 1. अर्धेन
विश्वं भुवं ज्ञानं यदस्यार्धं कर्षे तर्धभूव AV. 18, 8, 7. तस्याधर्मत्वेदि स्या-
र्धं बर्हिर्वेदि CAT. Br. 3, 6, 2, 26. 3, 2, 3. 8, 6, 1, 12. 7, 2, 3. 2, 7, 8. u. s. w.
Kiti. Ca. 16, 8, 4. M. 1, 32. 8, 38. 210. 296. 9, 112. 11, 255. N. 10, 3, 16. 19.
13, 36. Bhārṭ. 3, 50. Ragh. 12, 99. Vid. 228. 334. यदर्धं विच्छिन्नम् Çak. 9.
चन्द्रार्ध R. 1, 28, 25. Ragh. 3, 59. am Ende eines adj. comp. f. आ Kathis.
20, 22. — 3) *der eine Theil von Zweien, Partei*: अस्माकमर्धमा गच्छि RV. 4,
32, 1. अर्धं वीरस्य (परा नुनुरे) 7, 18, 16. अर्धं कर्षे *bevorzugen*, *begünstigen*:
तोक्तस्य सातो तनयस्य भूरस्मौ अर्धं कृणुतादन्द्र गोनाम् 2, 30, 5. अपो तो-
क्तस्य तनयस्य जेष इन्द्रं सूर्योऽकृणुहि स्मो नो अर्धम् 6, 44, 18. — 4) *eine
halbe Mora*: अर्धसममुक्तावली Verz. d. B. H. No. 814. — Vgl. सार्धम्.

2. अर्धं m. 1) *Seite*, *Theil* (einer von zweien) CAT. 2, 13. AK. 1, 1, 2, 17.
H. 1434. an. 2, 238. Med. dh. 2. (उपस): पूर्वे अर्धे रजतो भानुमञ्जन् RV. 1,
92, 1. दिव आकृः परे अर्धे पुरीषिणाम् 164, 12. उभावर्धो भवतः साधू अस्मै
2, 27, 15. वि वैचो यमर्धं ते मधवन्तेम्या धूः 10, 28, 5. 6, 27, 5. AV. 4, 1, 6.
पूर्वा ऽर्धो वै शिरः CAT. Br. 1, 3, 2, 12. दन्तिणो ऽर्धः पशोर्वीर्यवत्तरः 8, 2, 4,
19. 6, 2, 12. 9, 3, 4, 11. 11, 2, 6, 5. 6. ऋचायतार्धम् (vom Körper) Mālav.
27. ग्रामार्धः P. 2, 2, 2, Sch. Vgl. अवर्धार्ध, उत्तरार्ध, जघनार्ध, परार्ध, पश्चार्ध,
पूर्वार्ध. — 2) *Ort*, *Platz*, *Gegend*: दिवे दिवे सदशीरन्यमर्धं कृत्वा असेधदप
सर्धेनो जाः RV. 6, 47, 21. सा क्रीचो के स्विदर्धं परागात् 1, 164, 17. कुत-
स्ती जातो कंतमः तो अर्धः AV. 8, 9, 1. तस्माद्यो ऽर्धस्य अश्लो भवत्यसावमु-
ष्यार्धस्य शिर इत्याहुः CAT. Br. 1, 4, 5, 5. 5, 4, 5. 2, 1, 2, 8. यज्ञस्यार्धात् 4,
3, 4, 14. आहुवनीयस्यार्धमेति 7, 3, 2, 6. 3, 7, 4, 10. 4, 2, 4, 20. 11, 4, 2, 12,

1, 2, 10. दिवः — परे अर्धे PRAÇNOP. 1, 11. पितुरर्धमेयाय KHAND. UP. 5, 3, 4.

6. अर्धार्थमभिन्नञ्च KAUC. 126. Vgl. अप्यर्धम्, अर्धार्थ, परार्थ.

अर्धश्च s. अर्धर्च.

अर्धकंसिक adj. von अ० + कंस, = अर्ध० P. 7, 3, 27, Sch.

अर्धकधातिन् (अ० + धा०) adj. von Rudra AV. 14, 2, 7.

अर्धकाल und अर्धकूट (अ० + का० und कू०) m. Beinn. von Çiva HEM. c. 46, 43.

अर्धकेतु (अ० + के०) m. N. pr. eines Rudra VĀJU-P. in VP. 121, N. 17.

अर्धकौडविक adj. von अ० + कुडव, = अर्ध० P. 7, 3, 27, Sch.

अर्धखारै n. oder ०री f. eine halbe Khārī P. 5, 4, 101. Vop. 6, 49.

अर्धगङ्गा (अ० + ग०) f. ein Name des Flusses Kāverī TRIK. 1, 2, 32.

LIA. I, 161, N. — Vgl. अर्धजाङ्गवी.

अर्धगर्भ (अ० + ग०) adj. in der Mitte des Schoosses befindlich RV. 1, 164, 36.

अर्धगुच्छ (अ० + गु०) m. ein Perlenschmuck von 24 Schnüren H. 660.

अर्धचक्रवर्तिन् (अ० + च०) m. ein halber Kakrav.; so heissen die 9 schwarzen Vāsudeva und die 9 Feinde Vishṇu's H. 693, Sch. — Vgl. das folg. W.

अर्धचक्रिन् (अ० + च०) m. dass. H. 948.

अर्धचन्द्र (अ० + च०) 1) m. a) Halbmond H. an. 4, 238. R. 3, 49, 35. KUMĀRAS. 6, 75. KATHĀS. 23, 81. अर्धचन्द्रार्धभास्करे um Mittagszeit des 8ten Tages R. 3, 33, 33. — b) das Auge im Pfauenschwanz H. an. 4, 238. — c) die mit einem Fingernagel hervorgebrachte halbmondförmige Verletzung MED. I. 248. — d) ein Pfeil mit halbmondförmiger Spitze H. an. MED. I. 249. DRAUP. 9, 9. R. 3, 34, 30. 5, 39, 20. 6, 19, 50. 30, 18. 36, 116. 94, 118. KATHĀS. 6, 60. auch अर्धचन्द्रापम R. 6, 36, 77; vgl. अर्धचन्द्रमुखिर्बाणैः RAGH. 12, 96. — e) die zum Packen halbmondförmig gebogene Hand HĀR. 114. अर्धचन्द्रं दा (mit oder ohne गले) Jmd am Halse packen: तच्छीघ्रमर्धचन्द्रे ऽस्य गले ऽस्मिन्दीयताम् (BROCKH.: werft ihm rasch eine Schlinge um den Hals) KATHĀS. 6, 59. शृगालाः सर्वे ऽप्यर्धचन्द्रं दत्त्वा निःसारिताः PAÑKĀT. 63, 24. तद्दीयतां द्रुमिस्त्यार्धचन्द्रः 218, 15. रज्जुभिर्बद्धार्धचन्द्रं दत्त्वा पश्चिमद्वारेण निष्काशितवती VET. 10, 11 (LASSER zieht es zu c). अर्धचन्द्रभागिन् der am Halse gepackt wird, zum Haus hinausgeworfen wird PAÑKĀT. 29, 8. = गलकृस्त TRIK. 3, 3, 327. H. an. 4, 238. MED. I. 249. तर्जन्यङ्गुष्ठविस्तारे गलकृस्तार्धचन्द्रकौ BALA beim Sch. zu NAISH. 6, 25. — 2) f. ०न्द्रा N. einer Pflanze, Convolvulus Turpethum (कुलत्रिवृत्, vulg. कालतेउडी) AK. 2, 4, 3, 27. H. an. MED. — Vgl. अर्धेन्द्र.

अर्धचन्द्रिका (von अ० + चन्द्र) f. N. einer Schlingpflanze (कर्णस्फोटालता) RĀGĀN. im ÇKDR.

अर्धचालक (अ० + चो०) m. ein kurzes Wamms HĀR. 197.

अर्धजाङ्गवी (अ० + जा०) f. ein N. des Flusses Kāverī H. 1084. HĀR. 151. — Vgl. अर्धगङ्गा.

अर्धतिक्त (अ० + ति०) m. N. einer Pflanze (नेपालनिम्ब) RĀGĀN. im ÇKDR.

अर्धतूर (अ० + तू०) m. ein best. musikalisches Instrument H. c. 86.

अर्धदिवस (अ० + दि०) m. 1) der halbe Tag, Mittag R. 1, 36, 6. — 2) ein die Hälfte des ganzen Tages einnehmender Tag, ein Tag von 12 Stunden; s. अर्धरात्रार्धदिवस.

अर्धदेवै (अ० + दे०) m. Halbgott: इन्द्रं न वृत्रतुरामर्धदेवम् RV. 4, 42, 8, 9.

अर्धद्रोणिक adj. von अ० + द्रोण, = अर्ध० P. 7, 3, 26, Sch.

अर्धधार (von अ० + धारा) n. ein einschneidiges chirurgisches Messer SUÇR. 1, 26, 11, 14. WISE 169.

अर्धनारायण (अ० + ना०) m. eine Form von Viṣṇu LALIT. 218.

अर्धनारीश (अर्ध - नारी + ईश) m. Çiva in der Form eines Halbweibes ÇABDAR. im ÇKDR. Auch अर्धनारीनटेश Verz. d. B. H. No. 1339.

अर्धनार्व (von अर्ध + नौ) n. ein halbes Schiff P. 5, 4, 100. Vop. 6, 48.

AK. 1, 2, 3, 14.

अर्धपथ (अ० + प०) n. der halbe Weg JĀGĀN. 2, 198.

अर्धपाञ्चालक adj. von अ० + पञ्चाल P. 7, 3, 12, Sch. 1, 1, 72, Vārtt. 11, Sch. Vop. 7, 2, 18.

अर्धपादिक (von अ० + पाद) adj. mit einem halben Fusse: कार्यो ऽर्धपादिकः ihm muss die Hälfte des Fusses abgeschnitten werden M. 8, 325.

अर्धपारावत (अ० + पा०) m. 1) eine bes. Taubenart (चित्रकाण्ठ). — 2) Rebhuhn (तित्तिरि) H. an. 6, 4. MED. I. 233.

अर्धप्रस्थिक adj. von अ० + प्रस्थ, = अर्ध० P. 7, 3, 27, Sch.

अर्धवृक्षी (अ० + वृ०) f. halbbreit, N. von vier Ishtākā's KĀTJ. ÇR. 17, 1, 8 bei MAHLB. zu VS. 12, 47.

अर्धभाग (अ० + भा०) m. 1) Hälfte KUMĀRAS. 5, 50. — 2) Theil: पूर्वा० Vordertheil, Spitze (eines Pfeils) RAGH. 7, 42.

अर्धभाज् (अ० + भाज्) P. 3, 2, 62, Sch. 6, 1, 67, Sch. 1) adj. die Hälfte erhaltend: निधीनां तु पुराणानां धातूनामेव च क्षितौ । अर्धभायत्तपाद्राज्ञा M. 8, 39. — 2) Theilhaber, Genosse: देवानामर्धभागसि AV. 6, 86, 3.

अर्धभास्कर (अ० + भा०) m. Mittagszeit R. 3, 33, 33.

अर्धभोटिका f. eine Art Kuchen H. c. 93. Ist etwa अर्धभोटिका zu lesen?

अर्धमागधी (अ० + मा०) f. eine Abart des Māgadhī - Dialects H. 59, Sch. (Sprache der Arhant's). COLEBR. Misc. Ess. II, 67. LIA. II, 506.

अर्धमाणव (अ० + मा०) m. ein Perlenschmuck von 12 Schnüren H. 639.

अर्धमात्रा (अ० + मा०) f. eine halbe Mora JOGAT. in Ind. St. 2, 30, 11.

अर्धमास (अ० + मास) m. ein halber Monat: अर्धमासाश्च मासाश्चात्वा ऋतुभिः सृह AV. 11, 7, 20. 10, 7, 5. VS. 22, 28. 23, 41. 24, 37. 27, 45. ÇAT. BR. 1, 3, 5, 8. 4, 19. u. s. w. 10, 6, 4, 1 (= BRH. ĀR. UP. 1, 4, 1). M. 4, 25. SUÇR. 2, 134, 7. अर्धमासश्चैव adv. halbmonatlich ÇAT. BR. 1, 1, 2, 11. 3, 3, 8. 11, 2, 6, 12.

अर्धमासतम (von अर्धमास) adj. halbmonatlich P. 5, 2, 57.

अर्धमासिक (von अर्धमास) adj. halbmonatlich, einen halben Monat während JĀGĀN. 2, 177.

अर्धमुष्टि (अ० + मु०) die halb geschlossene Hand H. 397.

अर्धरात्र (अ० + रा०) m. 1) Mitternacht AK. 1, 1, 3, 6. TRIK. 1, 1, 107. H. 143. M. 4, 131. 7, 151. JĀGĀN. 1, 149. N. 13, 5. DAÇ. 1, 3. R. 1, 33, 14. 2, 42, 32. 6, 7, 21. SUÇR. 1, 21, 6. RAGH. 16, 4. अर्धरात्रौ VET. 10, 14 ist wohl eine falsche Form. — 2) eine die Hälfte des ganzen Tages einnehmende Nacht, s. d. folg. W.

अर्धरात्रार्धदिवस (अर्धरात्र + अर्ध०) Tag- und Nachtgleiche R. 3, 33, 33.

अर्धर्च (von अर्ध + रच्) m. n. Halbvers P. 2, 4, 31. 5, 4, 74, Sch. SIDDH. K. 231, a, ult. Vop. 6, 74. AK. 3, 6, 32. ऋचः पदं मात्रया कल्पयन्तो ऽर्धर्चनं चाकूपूर्वश्चमेजत् AV. 9, 10, 19. ÇAT. BR. 3, 8, 3, 30. 4, 3, 2, 6. 7, 3, 2, 25. VS.

19, 25: अर्धसर्व. अर्धचर्शम् adv. halbversweise AIT. Br. 2, 18. ÇAT. Br. 4, 3, 2, 6. 11, 8, 4, 15. KĀTJ. Çr. 17, 8, 18. KAUC. 160. PĀR. GṚH. 2, 3.

अर्धविसर्ग (अ० + वि०) m. der Hauch (Visarga) vor क, ख, प, फ, weil das Zeichen dafür (ऋ) die Hälfte des Zeichens für den andern Visarga (ऌ) bildet.

अर्धवीक्षण (अ० + वी०) n. Seitenblick H. 577.

अर्धवैनाशिक (von अर्ध + विनाश) m. ein Bein. der Anhänger von Kaṇḍa Colebr. Misc. Ess. I, 394. — Vgl. पूर्णवैनाशिक und सर्ववै०.

अर्धशन = अर्धाशन (अ० + अशन) n. eine halbe Mahlzeit ÇANDAR. im ÇKDr.

अर्धशकार (अ० + श०) m. ein best. Fisch (दाउपाल) HĀR. 190.

अर्धशब्द (अ० + श०) adj. eine halblaute Stimme habend Ind.St. 2, 258.

अर्धश्लोक (अ० + श्लोक) m. ein Halb-Çloka Colebr. Misc. Ess. II, 70.

अर्धसार (अ० + सा०) = न्याय्य TriK. 3, 3, 8.

अर्धसीरिन् (von अ० + सीर) m. Ackerbauer, der die Hälfte des Ertrags (Pflugs) für seine Arbeit erhält JĀGṆ. 1, 166.

अर्धहार (अ० + हार) m. ein Perlenschmuck aus 64 Schnüren AK. 2, 6, 3, 7. H. 660. nach Andern: aus 40 Schnüren Sch. zu 661.

अर्धार्ध (अर्ध + अर्ध) die Hälfte der Hälfte, ein Viertel: अर्धार्धयोजनात् PĀNĀT. II, 19. अर्धार्धभाग dass. RAGH. 10, 57.

अर्धासन (अ० + आसन) n. halber Sitz; einem Gaste die andere Hälfte des Sitzes anbieten gilt für eine grosse Ehre: मम हि दिवौकसो सम-त्तमर्धासनोपवेशितस्य ÇĀK. 97, 10. अर्धासनं गोत्रभिदो ऽधितष्ठौ RAGH. 6, 73. KATHĀS. 17, 110. Nach der DHAR. im ÇKDr.: 1) स्नेहदान. — 2) अ-कुत्सन.

अर्धार्थ s. प्रत्यर्थि.

अर्धिका (von अर्ध) adj. f. ई P. 5, 1, 48. 25. VĀrt. 1. die Hälfte betra- gend JĀGṆ. 2, 296. am Ende eines comp. P. 4, 3, 4. VĀrt. तदर्धिका M. 3, 1. JĀGṆ. 2, 208. Suçr. 2, 282, 12.

अर्धिन् (wie eben) adj. die Hälfte empfangend M. 8, 210. — Vgl. स्वर्धिन्.

अर्धुक (von अर्ध) adj. gedeihend: एकमतिरिक्तं बुद्धेति तस्मादेकः प्र- तास्वर्धुकः ÇAT. Br. 13, 1, 3, 8.

अर्धेन्दु (अर्ध + इन्दु) m. 1) Halbmond H. an. 3, 326. MED. d. 18. — 2) die mit einem Fingernagel hervorgebrachte halbmondförmige Verletzung ebend. — 3) ein Pfeil mit halbmondförmiger Spitze ebend. und H. 780. — 4) die zum Anpucken halbgebogene Hand (गलकृस्त) H. an. MED. — 5) अतिप्रौढस्त्रीयोन्यङ्गुलियोजन H. an. 3, 325. MED. d. 19. — Vgl. अर्धचन्द्र.

अर्धेन्दुमौलि (अ० + मौ०) m. ein Bein. Çiva's MEGR. 36.

अर्धोदय (अ० + उदय) m. Aufgang des Halbmonds Verz. d. B. H. No. 1183. ०त्रत ebend. und No. 468 (158).

अर्धोरुक (von अर्ध + ऊरु) adj. bis zur Mitte der Schenkel reichend: अंशुकम् AK. 2, 6, 3, 20. H. 673. WILS. und ÇKDr.: n. als Synonym von चाण्डालक Unterrock, in welcher Bedeutung das Wort DAÇAK. in BENF. Chr. 186, 9 auftritt.

1. अर्ध्य (von अर्ध) adj. zu vollbringen, zu erreichen: विदुषा चिदर्थ्य स्तोमः RV. 1, 136, 1. शर्विष्ठं वाजं विदुषा चिदर्थ्यम् 5, 44, 10.

2. अर्ध्य adj. von अर्ध P. 4, 3, 4. am Ende eines comp. 5. 6.

अर्पण (von अर् im caus.) n. 1) das Schleudern, Werfen: अर्पितः — स्तनमाण्डलार्पणैः R. 1, 8, v. 1. — 2) das Hineinstecken, Anheften: तीक्ष्ण- तुण्डार्पणैर्ग्रीवा नखैः सर्वा व्यदारयत् R. 3, 57, 24. — 3) das Einstossen, Durchbohren: पद्मद्वारं लिखितमर्पणेन AV. 12, 3, 22. — 4) das Aufsetzen: पादार्पण RAGH. 2, 35. — 5) das Darbringen, Darreichen, Hingeben, Ue- bergeben R. 4, 28, 22. H. 1520. Das obj. im gen. R. 1, 3, 17, 29. KATHĀS. 8, 10. SĀH. D. 12, 8. geht im comp. voran RAGH. 2, 55. 13, 9. तत्कुरुष्व मद्- पर्णम् das bringe mir dar BHAG. 9, 27. Vgl. अर्पण. — 6) das Zurück- erstatten Hit. 72, 19. न्यासार्पण AK. 3, 4, 122. 2, 9, 81. H. 870.

अर्पितोत्तर oder अर्पितोत्तर (अर्पित + उत्तर oder उत्त) in umgestellter Ord- nung zusammeng. gaṇa राजदत्तादि.

अर्पित m. Herz Up. 4, 2.

अर्प (अफ्, अम्फ), अर्पति oder अम्पति verletzen, tödten DHĀTUP. 23, 30. — Vgl. रिफ्.

अर्ब, अर्बति gehen; verletzen DHĀTUP. 11, 21. — Vgl. अर्ब.

अर्बुद m. n. gaṇa अर्धर्चादि; SIDDH. K. 231, b. 6. AK. 3, 6, 33. (3, 6, 19 ist अर्दनि st. अर्बुद zu lesen). 1) m. Schlange: मुक्तात्तं चिद्वर्दं नि क्रमीः पृदा RV. 1, 51, 6. वि मूर्धानमभिनन्दर्वदस्य 10, 67, 12. — 2) ein dämonisches Schlangenwesen, von Indra bekämpft; in dieser Bed. अर्बुद betont: न्यर्बुदं वावृधानो अस्तः RV. 2, 11, 20. यो अर्बुदमव नीचा बवाधे 2, 14, 4. निर्वर्बुदस्य मृगयस्य मायिनो निः पर्वतस्य गा अज्ञः 8, 3, 19. न्यर्बुदस्य वि- ष्टपं वर्ष्मणी बकृतस्तिरः 32, 3. किमेनाविध्यर्बुदम् 26. Heisst Kādraveja (Sohn der Kadru), sein Volk sind die Schlangen (सर्प). RV. ANUKR. schreibt ihm die Lieder an die Soma-Steine 10, 94. 173 zu; vgl. ĀÇV. Çr. 5, 12; wo nach ellipt. Ausdrucksweise das Lied selbst अर्बुद heisst. अर्बुदः काद्रवेयो रक्षित्याह तस्य सर्पा विशः ÇAT. Br. 13, 4, 3, 9. ĀÇV. Çr. 10, 7. तान्हेवाचार्वुदः काद्रवेयः सर्प अर्पिमत्वकृत् AIT. Br. 6, 1. PĀNĀT. Br. in Ind. St. 1, 33. — 3) länglichrunde (schlangenförmige) Masse: (रेतः) पञ्चरात्राद्बुद्धाः सप्तरात्रात्पेशो दिःसप्तरात्राद्वुदः NIR. 14, 6. यदि पि- एउः पुमान्स्त्री चेत्यशी नपुंसकं चेद्वुदमिति Suçr. 1, 322, 7. प्रथमे मासि स- क्तेदभूतो धातुविमूर्द्धितः । मास्यर्बुदं द्वितीये तु तृतीये ऽङ्गिन्द्रियैर्युतः ॥ JĀGṆ. 3, 75. पार्श्वकाः स्थालकैः सार्धमर्बुदैश्च द्विसप्ततिः 89. = पुरुष (Fœtus?) MED. d. 19. — 4) Geschwulst, Knoten, Polyp, m. TriK. 3, 3, 203. H. an. 3, 325. MED. d. 19. bez. Anschwellungen der verschiedensten Art, meist schmerzlose und ohne Entzündung entstehende. Suçr. 1, 24, 19. 31, 17. 93, 2. 287, 19. 306, 9. 2, 108, 10. fgg. 306, 4. 309, 15. an den Augenlidern: वर्त्मान्तरस्यं विषमं ग्रन्थिभूतमवेदनम् । विज्ञेयमर्बुदं पुंसो सरत्तमवलम्बि- तम् 2, 309, 15. 306, 4. 337, 1. im Ohr 361, 4. 363, 7. नासार्बुद 1, 25, 6. 2, 366, 7. fgg. मोसार्बुद 1, 300, 1. 288, 8. मेदोर्बुद 2, 109, 11. 118, 20. शोणि- तार्बुद 1, 299, 1. शर्करार्बुद 2, 118, 20. हिरबुद 1, 288, 11. Verz. d. B. H. No. 967. 973. Vgl. अर्धर्बुद. — 5) die Zahl 100,000,000, m. n. H. 874. m. TriK. 3, 3, 203. H. an. 3, 325. MED. d. 19. n. VS. 17, 2. NIR. 3, 10 (Ein- schieb.). Anā. 5, 21. R. 5, 29, 3. 73, 11. 6, 4, 4. Vgl. न्यर्बुद. — 6) m. N. ei- nes Berges H. an. 3, 325. MED. R. 6, 2, 27. Suçr. 2, 169, 1. 173, 16. Z. f. d. K. d. M. 3, 204. VP. 180, N. 3. — 7) N. eines Volkes VP. 177 und N. 6. — 8) N. einer Hölle BURN. Intr. 201.

अर्बुदि m. urspr. soviel als अर्बुद 2. Erscheint als Bekämpfer des Dä- monischen mit Njarbudī: अर्बुदिनाम् यो देव इज्ञानश्च न्यर्बुदिः । यान्-या-

मत्तरिन्मार्वतमिषं च पृथिवी मृही । ताम्यामिन्द्रमेदिभ्यामहं जितमन्वेमि
सेनया । AV. 11, 9, 4. 10, 5. — Vgl. न्यर्बुदि.

अर्बुदिन् (von अर्बुद्) adj. mit Geschwulst, Knoten u. s. w. behaftet Suçr. 2, 108, 19.

अर्भ Un. 3, 150. adj. klein, unbedeutend (Gegens. मरुत्तः नाभादीपते न मरुहो विभाती RV. 1, 124, 6. इकेन्यो मरुहो अर्भाय जीवसे 146, 5. यूयं मरुहो न रुनेसो यूयमर्भाडुह्यत 8, 47, 8. 1, 7, 5. 40, 8. 31, 13. 81, 1. 102, 10. 6, 30, 4. अर्भ AV. 7, 36, 3: अर्भस्य त्रिप्रदं शिनो मशकस्यारसं विषम्. Nach H. 338: m. Knabe. — Verwandt mit अल्प, das der RV. noch nicht kennt.

अर्भक (von अर्भ) 1) adj. a) klein Naigh. 3, 2. Nir. 3, 20. 4, 15. नमो मरुह्यो नमो अर्भक्यो नमो युवक्यो नमं आशिनेभ्यः RV. 1, 27, 13. 114, 7. 4, 32, 23. AV. 11, 2, 29. 19, 36, 3. VS. 16, 26. = स्वल्प Unādik. im ÇKDr. — b) schwach, gering, wenig: पारिच्छिन्ना भरता अर्भकासः RV. 7, 33, 6. न बह्वः समश-कृत्वाका अभि दायुषः AV. 1, 27, 3. 7, 36, 6. — c) mager MED. k. 46. — d) jung, kindisch: अर्भको न कुमारको ऽधि तिष्ठन्नवं रथम् RV. 8, 58, 15. नृक् वे अस्त्यर्भको देवसो न कुमारकोः 30, 1. — e) ähnlich (सदृश) Unādik. im ÇKDr. — 2) m. a) Knabe, Kind AK. 3, 4, 1. 3. 12, 48. MED. k. 46. Ragh. 3, 21. 25. 7, 64. KATHA. 24, 208. 25, 101. das Junge eines Thiers AK. 2, 5, 38. Çāt. 14, v. 1. शुक्ला° H. 1345. Nach Un. 3, 53: अर्भक. — b) Thor, einfältiger Mensch MED. k. 46.

अर्भग (von अर्भ) adj. jugendlich RV. 1, 116, 1.

अर्भ m. n. AK. 3, 6, 34. Siddh. K. 251, a, ult. 1) eine bes. Augenkrankheit, m. Un. 1, 138. Vgl. अर्मन्. — 2) अर्भयो (?) कृस्तिपम् VS. 30, 11. — Accent eines auf अर्म ausg. comp. P. 6, 2, 90. गुप्तार्मम्, कुक्कुटार्मम्, बृहद-र्मम्, कपिञ्जलार्मम्, मरुार्मम्, नवार्मम् Sch. nach अधिक, अर्मन्, कञ्जल, भूत, मद्र, संजीव 91. nach einem Zahlwort 8, 2, 2, Sch. Alle diese comp. scheinen Ortsnamen zu sein; vgl. अर्मा नाम चिरत्तनग्रामनिवासाः Ind. St. 1, 34, 8, v. u. नैतन्धवा नामार्माः (durch ब्रूदाः erklärt) 34, 17.

अर्भक 1) adj. schmal, dünn (?): अर्भकपालिका बभ्राति चतुर्भिर्द्वर्वयिः Kauç. 26. — 2) n. Enge (?): वैलस्थानके अर्भके मरुवैलस्थे अर्भके RV. 1, 133, 3.

अर्भण m. ein bes. Maass (द्रोण) Vaidjakaparibhāṣā im ÇKDr.

अर्भन् n. N. verschiedener Krankheiten des Weissen im Auge, z. B. Augenfell Suçr. 2, 86, 2. प्रस्तार्यमन्, अधिमांसमन्, स्रावमन् 306, 3. मु-क्तामन् 310, 13. लेहितमन् 14. 334, 14. 335, 6. 19. 336, 1. 3. 21. — Viel-leicht von अर्द्.

1. अर्य 1) adj. a) anhänglich, treu ergeben, lieb: यत्रामददृषाकपिर्यः पुष्टेषु मत्सखा RV. 10, 86, 1. 3. प्रार्य स्तुषे तुविमघस्य दानम् 5, 33, 6. 9. 34, 9. प्र तत्ते नार्यः शंसामि 7, 100, 5. शश्वती नार्यमिचक्ष्याह सुभेद्रमर्यं भोजनं बिभर्षि 8, 1, 34. स शर्धर्द्यो विषुपास्य ज्ञतोः 7, 21, 5. 1, 116, 6. 2, 23, 15. 4, 16, 17. 10, 20, 4. — b) zugethan, gültig: मित्रस्तत्रो वरुणो देवो अर्यः प्र साधिष्ठेभिः पृथिभिर्नयत्तु RV. 7, 64, 3. ता हि देवानामसुरा तावया (मित्रावरुणा) 63, 2. अचेतयदचितो देवो अर्यः (वरुणाः) 86, 7. तन्मे वि चेष्टे सवितायमर्यः 10, 34, 13. आ नो भन्न मघवन्गोअर्यः 1, 121, 15. सति क्षर्य आशिष इन्द्र आयुर्जना-नाम् Vālakh. 5, 15. RV. 1, 81, 6. 9. 2, 12, 4. 33, 2. 10, 27, 19. 191, 1. अर्यया in RV. 5, 75, 7: तिरश्चिर्दर्या परि वर्तिर्यतिमदाभ्या wird als Irrthum der Redaction für अर्य आ (vorüber an den Feinden kommt zur Wohnstatt) zu betrachten sein; vgl. 8, 34, 10: आ याक्षर्य आ परि स्वाहा सोमस्य पी-

तये und 53, 12: तिरश्चिर्दर्यः सवना वसो गच्छि. Vgl. साधर्य. — c) der beste (ब्रेष्ठ) Bharata zu AK. im ÇKDr. — 2) m. Herr, Gebieter Naigh. 2, 22. P. 3, 1, 103 und Vārtt. Çāt. 1, 18. Vor. 26, 16. AK. 3, 4, 148. H. 339. an. 2, 343. MED. j. 4. f. आ Siddh. K. zu P. 4, 1, 49. — Von अर, vgl. 1. अरि.

2. अर्य m. अर्या f.: यच्छूरे यदर्ये यदेनश्चक्रमा वयम् VS. 20, 17. प्रूढो यद-र्ययै जारः 23, 21. 14, 30. 26, 2. Wäre nach Mahidh. = वैश्य (vgl. P. 3, 1, 103 und Vārtt. Vor. 26, 16. AK. 2, 9, 1. 3, 4, 148. H. an. 2, 343. MED. j. 4), ist aber als gleichbedeutend mit अर्य Arier, ein Mann der berechtigten Nation, Mitglied der Kasten anzusehen, nach der gangbaren Entgegen-setzung von अर्य und प्रूढ, z. B. AV. 4, 20, 4. 19, 62, 1. In der folg. St. des Lāṭṭ. (Ind. St. 1, 30, penult.) dagegen ist der Vaiçja gemeint: अर्यो अत्तर्वेदि — बह्वेर्वेदि प्रूढः । अर्यभावे यः कश्चार्यो (आ°) वर्णाः. अर्यवर्य ein vornehmer Vaiçja Daçak. in Benf. Chr. 186, 17. अर्या ist eine Frau aus der 5ten Kaste P. 4, 1, 49, Vārtt. 7. AK. 2, 6, 1, 14. 10, 3. H. 524. अर्यो (Vor. 4, 24) die Frau eines Mannes aus der 5ten Kaste Siddh. K. zu P. 4, 1, 49. AK. 2, 6, 1, 15. H. 523. — Vgl. अर्याणी.

3. अर्य adj. wohl nicht verschieden von 1. अर्य, nur RV. 1, 123, 1: (उ-षाः) कृष्णाडदस्यादर्यां विक्षयाश्चिकित्सती मानुषाय तयाय.

अर्यजारा (von 2. अर्य + जार) f. Geliebte eines Ariers VS. 23, 30.

अर्यपत्नी (1. अर्य + पत्) f. Gattin eines treuen (d. h. des eigenen, recht-mässigen) Gatten: यो देक्ष्ये अनमयदधित्तैर्यो अर्यपत्नीरुषसंश्कारं RV. 7, 6, 5. यो अर्यपत्नीरुक्णोदिमा अपः 10, 43, 8.

अर्यमदत्त (अर्यमन् + दत्त) m. ein Mannsname P. 5, 3, 84, Sch.

अर्यमदेवा (von अर्यमन् + देव) f. N. des 12ten Mondhauses H. 112. Vgl. Taitt. Br. 3, 1, 4, 9. Z. f. d. K. d. M. IV, 312. Ind. St. 1, 99.

अर्यमन् (von 1. अर्य) m. Un. 1, 138. Declin. P. 6, 4, 12. Vor. 3, 111. am Anf. eines Mannsnamens P. 5, 3, 84. 1) Busenfreund, Gespieler, Gefährte, Camerad, sodalis: नार्यमाणं पुष्यति नो सखायम् RV. 10, 117, 6. यथाक्रमुत्त-रो ऽसोन्यर्यम्णा उत संविदः AV. 3, 3, 5. नियुवतो ग्रामजितो यथा नौरा ऽर्य-मणो न मरुतेः कवन्धिनेः RV. 5, 34, 8. वि तो उद्रे अर्यमा कर्तरी सचां एष तो वेद मे सचा 1, 139, 7. वर्षते पूषन्मिस्मत्सूतावर्यमा कौतो कृणोतु वेधाः AV. 1, 11, 1. RV. 1, 174, 6. अर्यम्णो स्वाकृति तदेनमस्य सर्वस्यार्यमाणं करोति Çāt. Br. 5, 3, 9. Gebräuchlich ist es insbes. von demjenigen Gefährten eines Bräutigams (παραινύμφος), welcher bei der Hochzeit als Braut-werber und Ehestifter thätig ist. सोमं जुष्टं ब्रह्मं जुष्टमर्यम्णा सेतुं भगम् । धातुर्देवस्य सत्येन कृणोमि पतिवेदनम् ॥ AV. 2, 36, 2. अर्यम्णो अग्निं पर्येतु पूषन्प्रतीतते अर्युरा देवोश्च 14, 1, 39. अयमा यात्यर्यमा पुरस्ताद्विषित-सुपः । अस्या इच्छन्नुयवै पतिमुत ज्ञायामज्ञानेय 6, 60, 1. भगं इवेदर्यमाणं नि-नाय । जने मित्रो न दर्पती अनक्ति RV. 10, 68, 2. 40, 12. समर्यमा सं भगो नो निनीयात्सं जास्पत्यं सुयममस्तु देवाः 83, 23; vgl. mit der var. l. in AV. 14, 1, 34. Diese appell. Bedeutung greift an vielen Stellen über in die folgende. Der Anlass zu Wortspielen lag besonders nah, indem die Na- men zweier andern Âditja, Bhaga und Mitra, auf dasselbe Gebiet sich ziehen liessen; z. B.: (अग्ने) तमर्यमा भवसि पत्कनीनां नाम स्वाधावन्गुह्यं बिभर्षि । अञ्जति मित्रं सुधितं न गोभिर्धर्पती समनसा कृणोषि ॥ 5, 3, 2. 10, 31, 4. — 2) N. eines Âditja, der am häufigsten in einer Trias mit Varuṇa und Mitra genannt und angerufen wird. युतं मित्रस्य सादेन-मर्यम्णो वरुणस्य च RV. 1, 136, 2. अग्नि स्रज्जो वरुणो गृणत्यग्नि मित्रसो

अर्थमा सञ्ज्ञायाः 7, 38, 4. मित्रो नो अर्थं कृतिं वरुणः पर्यर्धमा । आदित्यासो यथा विदुः ॥ 8, 36, 2. 1, 26, 4. 40, 5. 41, 1. 7. 2, 27, 1. 7, 66, 7 und oft. AV. 1, 18, 2. 6, 4, 2. 103, 1. TAITT. BR. 3, 1, 4, 9. neben Bhaga, Pūshan, Brhaspati und andern RV. 4, 30, 24. 3, 5. 10, 141, 2. 5. AV. 3, 14, 2. 5, 28, 12. RV. 3, 54, 18. 8, 46, 4. BRH. DEV. in Ind. St. 1, 104. AIT. UP. 1, 1. MBH. 1, 2523. 4823. R. 2, 23, 8. MIT. 142, 2. HARIV. 173. 393. 11549. 12436. 14166. VP. 122. चर्यत इमं यमो अग्रशस्तान् RV. 4, 167, 8. अर्थमणं न मन्त्रं सुप्रभोजनम् 6, 48, 14. अभित्तदामर्थमणं सुशेवम् (vgl. SĀJANA zu 2, 1, 4: अर्थमेति तमाहुर्गो ददातीति) 30, 1. 1, 103, 6. 2, 1, 4. 10, 64, 5. 83, 43. तदेष उपरिष्टादर्थमणः पन्थाः ÇAT. BR. 5, 3, 4, 2. 3, 4, 12. MBH. 12, 776. Arjamañ fehlt in der Götteraufzählung des NAIGH., dagegen vgl. Nir. 2, 13. 6, 34. 11, 23. अर्थमणो ऽयनम् eine bes. Feier Âçv. ÇA. 12, 6; vgl. u. अयन. अर्थमणामिति च ऋचम् M. 11, 254. KULL.: अर्थमणं वरुणं मित्रं चेति ऋक्तयम्. — 3) N. pr. das Haupt der Manen H. an. 3, 356. MED. n. 164. पितृणामर्थमा चास्मि BHAG. 10, 29. Vgl. Verz. d. B. H. No. 206. 324. 1127. 1143 — 43. — 4) Sonne AK. 1, 1, 29. H. 93. an. MED. — 5) N. einer Pflanze (सूर्यभक्ता) H. an. nach ÇKDr. = अर्क.

अर्थमिकं, अर्थमिय und अर्थमिल्लं deminn. von अर्थमदत्त P. 5, 3, 84.

अर्थम्यं (von अर्थमन्) adj. innig befreundet, subst. Busenfreund, Camerad: अर्थम्यं वरुण मित्र्यं वा सखायं वा सद्मिद्वातरं वा । वेशं वा नित्यं वरुणारणं वा यत्सीमार्गश्चक्रमा शिष्यवस्तत् ॥ RV. 5, 83, 7.

अर्थयेत (अ० + षे०) m. N. pr. gaṇa शिवादि (v. l. आ०) zu P. 4, 1, 112.

अर्वाणी (von अर्वा) f. Vor. 4, 24. 1) Herrin SIDDH. K. zu P. 4, 1, 49.

— 2) eine Frau aus der 5ten Kaste P. 4, 1, 49, VArtt. 7. AK. 2, 6, 1, 14. H. 324.

अर्व, अर्वति verletzen, tödten Dhātup. 13, 75. — Vgl. अर्व.

1. अर्व (in अर्ववसु, अर्वाक, अर्वाक्ष, अर्वावत्, अर्वावसु) herwärts.

2. अर्व = 2. अर्वन् in अर्वन् (s. d.).

अर्वट s. अर्वट.

1. अर्वन् und अर्वत् (von अर्वा) m. ०ती f. nom. sg. stets अर्वा, ausserdem vom Thema अर्वन् zuweilen acc. sg. und pl. P. 6, 4, 127. Vor. 3, 117. 118. 4, 12. Renner. a) vom Rennpferde und vom Lenker: अर्वता जपेती RV. 1, 116, 17. सन्तिता विप्रो अर्वद्विर्हता वृत्रे नृभिः प्रूरः 8, 2, 36. अग्नी न् आ ववृत्स्व चक्रं न वृत्तमर्वतः । निपुद्विश्चर्षणीनाम् ॥ 4, 31, 4. स कक्षीवर्तं रेजयत्सो अग्निं नेमिं न चक्रमर्वतो रघु 10, 61, 16. अर्वता चित्पुरो दधे ऽश्वे देवावर्वते wie zwei werthvolle Preise für den Renner 5, 86, 5. व्यारस्मदा काष्ठा अर्वते वः 1, 63, 5. अन्वयो ज्ञातो अन्वभीष्टुर्वी 1, 132, 5. हिरिस्मश्रुं नार्वाणं धनर्चम् 10, 46, 5. 1, 8, 2. 27, 9. 64, 13. 112, 21. 2, 2, 10. 4, 36, 6. 37, 6. 38, 10. 6, 28, 4 (vgl. VS. 28, 13). 7, 38, 4. Selten adj., z. B. AV. 4, 9, 2: अर्वाणामर्वताम्. — b) dichterisch vom Ross überhaupt: शं नः कर्त्यर्वते सुगं मेपायं मेप्ये RV. 1, 43, 6. याभी रथो अर्वयो याभिरर्वतः 112, 22. अयो यो अर्वतः शिरो ऽभिघाय निनैषति AV. 19, 50, 5. RV. 1, 73, 9. 91, 20. 2, 33, 1. 5, 6, 1. 9, 11, 3. 62, 2. 10, 64, 6. VS. 11, 22. 44. 22, 5. 29, 9. AV. 4, 27, 3. 6, 92, 2. 10, 4, 7. रूपो भूता देवानवर्कत् वाजी गन्धर्वानर्वासुरानश्चो मनुष्यान् ÇAT. BR. 10, 6, 4, 1 = BRH. ÂR. UP. 1, 1, 2. अर्वती Stute: सं जगिमे मरुषा अर्वतीभिः RV. 10, 5, 2. 1, 143, 3. 7, 87, 1. AV. 10, 4, 21. — Die Lexicographen kennen folgende Bedeutungen: 1) adj. niedrig, verachtet Up. 4, 114. 5, 54. AK. 3, 2, 3. 3, 4, 44, 46. TRIK. 3, 3, 146. 228. H.

1443. an. 2, 257. MED. n. 36. — 2) m. a) Pferd NAIGH. 1, 14. Up. 4, 114. AK. 2, 8, 3, 12. TRIK. H. 1233. an. MED. — b) eines von den 10 Pferden des Mondes VĀṇI zu H. 104. — c) ein Bein. Indra's VĪṢṬA im ÇKDr. — d) Spanne des Daumens und kleinen Fingers (गोकार्पापरिमाण) ebend. — 3) f. ०ती. a) Stute MED. t. 83. HALÂJ. im ÇKDr. — b) Kuppelerin TRIK. 3, 3, 146. MED.

2. अर्वन् = 2. अर्व in अर्वन् (s. d.).

अर्वनम् (अर्वन् + नम्) adj. mit einer Pferdenase P. 5, 4, 118, VArtt. 2 (इति नैगमाः).

अर्वरीवत् m. N. pr. VP. 83. 261.

अर्ववसु (अर्व + वसु) m. N. eines der 7 Hauptstrahlen der Sonne VP. 236, N. 3. — Vgl. अर्वावसु und अर्वावसु.

अर्वश (von अर्वन्) adj. mit Rennern versehen oder rasch: इन्द्रो देवेभिरर्वशेभिर्वशः RV. 10, 92, 6.

अर्वाक् s. u. अर्वाक्ष.

अर्वाक (von अर्व् mit अर्व), davon loc. अर्वाके in der Nähe NAIGH. 2, 16. यन्नासत्या पराके अर्वाके अस्ति मेघन्नम् RV. 8, 9, 15.

अर्वाकालिक (von अर्वाक्ष + काल) adj. zu einer uns nähern Zeit gehörig; davon ०कता Posteriorität M. 12, 96.

अर्वाकस्मान् (अर्वाक्ष + सा०) N. dreier Soma-Opfertage ÇAT. BR. 12, 2, 1, 3. 4, 15.

अर्वाकक्षोत्सु (अर्वाक्ष + क्षो०) N. einer Schöpfung VP. 36.

अर्वाग्विल (अर्वाक्ष + विल) adj. die Mündung herwärts habend ÇAT. BR. 14, 5, 2, 4 = BRH. ÂR. UP. 2, 2, 3.

अर्वाग्वसु (अ० + व०) adj. Güter entgegenbringend VS. 13, 19. ÇAT. BR. 8, 6, 1, 20. — Vgl. अर्ववसु und अर्वावसु.

अर्वाची s. u. अर्वाक्ष.

अर्वाचीनं und अर्वाचीन (von अर्वाक्ष) adj. f. आ. 1) hergewandt, zugewandt, meist in freundlichem Sinne: अर्वाचीनं सु ते मनो प्रावा कृणोतु वमुना RV. 1, 84, 3. (ऊतीः) अर्वाचीना आ कृणुष्व 10, 6, 6. पृथिभिः 9, 97, 28. (यै) अर्वाचीनासो वनयो युयुञ्ज 6, 23, 3. 4, 3, 2. 20, 2. 5, 74, 9. 7, 41, 6. 8, 3, 17. — 2) diesseits —, unterhalb befindlich, mit dem abl.: पदूर्ध्वं पृथिव्या अर्वाचीनमक्षरिज्ञात् ÇAT. BR. 8, 2, 1, 2. 17. 3, 1, 1. 13, 6, 1, 10. तद्यत्किं चार्वाचीनमादित्यात्सर्वं तन्मृत्युनातम् 2, 3, 2, 12. 9, 4, 2, 4. 10, 5, 1, 4. अर्वाचीनम् adv. diesseits, von da an (im Raume oder in der Zeit), mit dem abl. ÇAT. BR. 2, 3, 2, 11. 1, 7, 4, 8. 5, 1, 1, 5. bei einem Zahlenverhältniss weniger als: अर्वाचीनं सप्तविधात् 10, 2, 3, 18. — 3) nachgeboren (पश्चाज्जात) DHAR. im ÇKDr. — 4) verkehrt ebend. und MED. r. 103.

अर्वाक्ष (अर्व + अक्ष) 1) adj. f. अर्वाची. a) herwärts kommend, hergekehrt, zugekehrt, entgegenkommend (Gegens. पराक्षः): अस्मिन्ना गतमुप नो ऽर्वाक्षा सोमपीतये RV. 1, 137, 3. अर्वाक्षं ननुदे वलम् 8, 14, 8. आ वो ऽर्वाक्षः सुविताय रोदस्योर्महे ववृत्यामर्वते 1, 168, 1. ये अर्वाक्षस्ता उ पराच आहुः 164, 19. मा स्मातो ऽर्वडिः AV. 5, 22, 11. इन्द्रं चित्तानि मोक्ष्यन्वाङ्कूत्या चर 3, 2, 3. RV. 1, 34, 12. 35, 10. 41, 8. 137, 3. 3, 41, 8. 9. u. s. w. VS. 22, 24. AV. 6, 67, 3. 17, 1, 17. परस्ताद्वर्वाक्षप्रवृणीते परस्ताद्वर्वाक्ष्यः प्रजाः प्रजायते ÇAT. BR. 1, 4, 3, 4. अर्वाचीश्च (इष्टकाः) पराचीश्चापदधाति तस्मादिमे प्राणा अर्वाक्षश्च पराक्षश्च 12, 2, 13. 1, 4, 1, 4. 5, 10. 8, 1, 25. 3, 3, 2, 16. 11, 6, 2, 2. — b) diesseitig (Gegens. पर), vom Ufer: परार्वाची तीरे

AK. 1, 2, 3, 8. H. 1079. — c) *unterhalb befindlich, nach unten gerichtet* (Gegens. ऊर्ध्व): सत्येनोर्ध्वस्तपति ब्रह्मणा र्वाङ्घ्रि पश्यति । प्राणेन तिर्यङ्घ्राणाति AV. 10, 8, 19. यस्यार्धा दिवं तन्वर्स्तपत्यर्वाङ्घ्रिः पतरेर्वि भीति 13, 3, 16. (लोकान्) इत्योर्ध्वानमुत्तर्वाचः CAT. Br. 8, 7, 1, 13. 3, 4, 7. 9, 1, 1, 34. ये चैतस्मादर्वाच्चो लोकाः KHAND. Up. 1, 7, 6. — 2) अर्वाक् indecl. gāṇa स्वरादि. adv. praep. a) *herwärts* (Gegens. पराक्, परस्, परस्तात्): ये नार्वाङ्घ्रि परश्चरति RV. 10, 71, 9. नार्वाङ्घ्रिं प्रतिमानानि देभुः 10, 89, 5. भूयं परस्तादभयं ते अर्वाक् AV. 8, 1, 10. पराक्ते ज्योतिरप्ये ते अर्वाक् 10, 1, 16. अर्वाक्ता परेभ्यो ऽविदं परो ऽवरेभ्यः VS. 3, 42. से चोदय चित्रमर्वाग्रधः RV. 1, 9, 5. अर्वाक्यथ उरुग्रयः कृणुधम् 7, 39, 3. उक्थेभिर्वागवसे पुत्रवसू अर्कश्च नि ह्यमहे 1, 47, 10. 92, 16. 108, 4. 118, 2. 5, 43, 5. 7, 27, 3. AV. 4, 28, 6. CAT. Br. 1, 4, 2, 4. 5, 1, 10. 9, 1, 2, 30. — b) *diesseits, von — aus, von — an, vor oder nach* (je nachdem von etwas Bevorstehendem oder Vorangegangenen die Rede geht) AK. 3, 5, 16. H. 1542. mit dem abl.: ततो ह्येतर्वाक्काशयो ऽग्नीनादधते CAT. Br. 13, 5, 4, 19. अर्वागिव मदिदं सर्वं स्यात् 4, 5, 3, 2. 5, 4, 1, 8. 2, 5, 6, 3, 2, 7. यस्मादर्वाकसेवत्सरो ऽहोभिः परिवर्तते 14, 7, 20 = BRH. Ār. Up. 4, 4, 16. अर्वागतिरात्रेभ्यः Āc. Cr. 9, 1. लुशादर्वाक् vor Luça d. i. in den vorhergehenden Theilen des Buches RV. Prāt. 1, 31. एकानविंशतित्रिंशदित्यादयः शतादर्वाकस्त्रीलिङ्गाः H. 872, Sch. दशाहं शावमशौचं सपिण्डेषु विधीयते । अर्वाकसेचयनादस्त्राम् M. 5, 59. अर्वाङ्घ्र्याद्विरेत्स्वामी परेण नृपतिर्हरेत् 8, 30. अर्वाकसपिण्डाकारं यस्य सेवत्सराद्वेत् (St.: nach) JĀG. 1, 254. अर्वाकसेवत्सरात्स्वामी हरेत् परतो नृपः (St.: bis nach) 2, 173. अर्वाङ्घ्रिदशाद्वेत् यस्य नो राजैद्विक्रम् । व्यसने जायते धोरम् 113. Mitr. in Z. d. d. m. G. 7, 340, N. 3. वर्षात्षोडशादर्वाक् H. 1542, Sch. mit dem instr.: अर्वाग्देवा अस्य विसर्जनेन RV. 10, 129, 6. एना पर एकैन हूणशं चिद्वर्वाक् AV. 5, 41, 6. bildet mit einem nom. ord. ein comp.: अर्वाग्विशेषु (dem 20sten vorangehend) वर्षेषु CAT. Br. 10, 2, 6, 8. अर्वाक्यञ्चाशेषेहस्तु 11, 3, 5, 6. Gegens. परस्. — c) *unterhalb*: स यावदादित्य उत्तरत उदेता दक्षिणतो ऽस्तमेता द्विस्तावद्धर्मदेता र्वागस्तमेता KHAND. Up. 3, 10, 4. — d) *innerhalb, vor einem loc.*: एते चार्वागुपवनभुवि (innerhalb oder in der Nähe) — नष्टातङ्कं हरिणशिशो मन्दमन्दं चरति v. l. ad CAT. 14.

अर्वावत् (von अर्वा) f. Nähe (Gegens. परावत्): यदत्तरा परावतमर्वावतं च हूयसे RV. 3, 40, 9. अर्वावतो न आ गच्छि परावतश्च वृत्रहन् 3, 40, 8. 37, 11. 8, 71, 1. 9, 39, 5. यच्छक्रासि परावति यद्वीवति 8, 13, 15. ये परावति सुन्विरे जनेषा ये अर्वावतीन्दवः VALAKH. 3, 3. RV. 5, 73, 1. 8, 33, 10. 9, 63, 22.

अर्वावसु (अर्वा + वसु) N. des Hotar der Götter nach CAT. Br. 1, 3, 4, 24. ihres Brahman nach KAUSH. Up. in Ind. St. 2, 306. — Vgl. अर्वागवसु.

अर्वाक् m. N. pr. अर्वाकाश्चैव राजानश्च MBH. 2, 1119. LIA. I, 566, N. 1.

अर्ष (अर्ष) s. रिष्.

अर्षा 1) m. Verletzung (von अर्ष), s. अनर्षराति. — 2) n. Hämorrhoiden

ÇABDAR. im ÇKDr. Vgl. अर्षास्.

अर्षानि von अर्ष, s. अनर्षानि.

अर्षास् (von अर्ष = 2. अर्ष) n. Hämorrhoiden, pl. Hämorrhoidalknoten Up. 4, 197. AK. 2, 6, 2, 5. H. 468. नाशयित्री ब्रह्मास्यार्षास् उपचितामसि VS. 12, 97. Suçr. 1, 238. fgg. 2, 46. fgg. Verz. d. B. H. No. 941. u. s. w. अर्षागयुत AK. 2, 6, 2, 10.

अर्षास् (von अर्षास्) adj. an Hämorrhoiden leidend P. 5, 2, 127. Vop. 7, 32. 33. AK. 2, 6, 2, 10. H. 461. M. 3, 7.

अर्षासान् 1) adj. zu schaden suchend, boshast: न्यर्षसानमौषति RV. 1, 130, 8. 8, 12, 9. अर्ष प्रियमर्षसानस्य साह्वा हिरौ भरद्वासस्य 2, 20, 6. आ साविषदर्शसानाय शरुम् 10, 99, 7. Entweder von अर्ष oder 2. अर्ष. — 2) m. Feuer Up. 2, 85.

अर्षिन् (von अर्षा 2.) adj. mit Hämorrhoiden behaftet ÇABDAR. im ÇKDr.

अर्षोघ्न (अर्षास् + घ्न) adj. Hämorrhoiden vertreibend Suçr. 1, 194, 8. 2, 48, 11. Diese Bezeichnung führen als Specifica: 1) m. Amorphophallus campanulatus Blume (s. कन्द) AK. 2, 4, 5, 22. H. 1189. MED. n. 32. — 2) m. ein Theil Buttermilch mit drei Theilen Wasser H. c. 99. — 3) f. ०घ्नी Curculigo orchoides Lin. (तालमूली) MED. n. 32.

अर्षायुज् (अर्षास् + युज्) adj. mit Hämorrhoiden behaftet H. 461.

अर्षाकित् (अर्षास् + कित्) m. (gut gegen die Hämorrhoiden) Semecarpus Anacardium Lin. (s. भस्मातकी) TRIK. 2, 4, 13.

1. अर्ष (अर्ष), अर्षति, अनर्ष. 1) *fließen, gleiten, schiessen* (von Flüssigkeiten); *Etwas* (acc.) *herbeiströmen*: अर्षत्वापस्तयेक प्रसूताः RV. 3, 30, 9. अर्षादहं प्रसवः सर्गतक्तः 33, 11. तस्मा अपो धृतमर्षति सिन्धवः 1, 123, 5. मूही न धारात्यन्धो अर्षति 9, 86, 44. 1, 103, 12. 4, 18, 6. 58, 5. 6. 9, 2, 4. 28, 6. 61, 13. 86, 11. 101, 7. 107, 4 und oft, besonders vom Soma. — 2) *gleitend* —, *rasch sich bewegen*: शश आस्कन्दमर्षति VS. 23, 53. 56. परेणाधायुर्षतु AV. 4, 3, 2. (रथः) स्याणुनारुदयोर्षत् 10, 4, 1. नैनदेवा आप्रवन्त्यूर्वमर्षत् (partic.) ĪÇOP. 4. — Verwandt mit वर्ष.

— अर्भि 1) *herbeifließen, herbeieilen*, mit dem acc. des Ziels: अर्भि लो सिन्धो शिशुमित्रु मातरो वाय्वा अर्षति पर्यसेव धेनवः RV. 10, 73, 4. अर्भ्यर्षत सुष्टुतिम् 4, 58, 10. 9, 62, 3. 23. Nir. 2, 11. — 2) *herbeiströmen* (trans.): अर्भि वाज्रमर्ष (vgl. NAIGH. 3, 21) RV. 9, 87, 6. अर्भी नो अर्ष दिव्या वसूनि 97, 51. 62, 19. 64, 8. 107, 21. अज्ञान्क वै पृश्नीस्तपस्यमानान्ब्रह्म स्वयंभवा नर्षत ऋषयो ऽभवन् तदधीणामृषिबन्धुं TAITT. Ār. 2, 9.

— परि *umfließen*: परि गव्युनो अर्ष परि सोम सिक्तः RV. 9, 97, 15. 10, 4. 82, 1. (सोमः) परि कोशमर्षति शुक्रा वसोनि अर्षति 1, 135, 2.

— प्र *hervorströmen*: प्र ण इन्ने महे तन ऊर्मि न बिधेर्षसि RV. 9, 44, 1. 9, 2. 20, 1.

— वि *durchströmen*: वि वारुमव्यमर्षति RV. 9, 61, 17.

— सम् *zusammenkommen, sich mit Jmd zusammenthun*: मर्ष इव युवतिभिः समर्षति RV. 9, 86, 16. 34, 6. उभावतौ समर्षति AV. 13, 2, 13.

2. अर्ष (अर्ष), अर्षति, अर्षिम् *stossen, stechen*: मृङ्गाभ्यां रक्तं ऋषति AV. 9, 4, 17. ऋष, ऋषति *gehen* (गतौ) Dhātup. 28, 7. — Vgl. ऋष्टि *Speer*.

— उद् *aufspiessen*: अर्वायं ब्रह्मणस्पते तीक्ष्णमृङ्गादृषति RV. 10, 133, 2.

— उप *anspiessen, anstecken, stacheln*: (अर्षणीः) या हृदमुपर्षति AV. 9, 8, 14. 15. 16. अय दक्षिणापुग्यमुपार्षति (sic) CAT. Br. 5, 4, 3, 8.

— नि 1) *niederdrücken, unterdrücken, verstecken, bedecken*: गुहाकरिन्द्रं माता वीर्येण न्यष्टम् RV. 4, 18, 5. अये निधिः सरमे अद्रिबुधो गोभिर्ह्येभिर्वसुभिर्न्यष्टः 10, 108, 7. हृदं न हि वा न्युषत्यूर्मयो ब्रह्माणीन्द्र तव पानि वर्धना 1, 52, 7. — 2) *hineinstopfen*: यडुदस्य मेदसः परिशिष्यते तडुदे न्युषते CAT. Br. 3, 8, 4, 5. 6, 6, 2, 9.

— परि *stützend umfassen*: उभयतः पर्यर्षति धृत्या अप्रवृषाय Ait. Br.

4, 19. अय पर्यषति ÇAT. Br. 3, 6, 1, 18. 7, 1, 16. KĀTJ. Çr. 6, 3, 11. MAHIDH. zu VS. 3, 27. 6, 3.

— वि spiessen, durchbohren: अन्नप्रज्ञांरुकी तीक्ष्णप्रज्ञी व्यषतु AV. 4, 37, 5. (सृष्टिभिः) व्यषतु 7. 8, 7, 9. इतरं शवं व्यषति ÇAT. Br. 1, 8, 3, 18.

अर्षणा (von 1. अर्ष) adj. fließend, beweglich NĪR. 4, 7; vgl. अर्षणिन् (für eine Etym. gebildet) 16.

अर्षणी (von 2. अर्ष) f. stechender, bohrender Schmerz: याः सीमानं वि-
रूजति मूर्धानं प्रत्यर्षणीः AV. 9, 18, 13. 16. 21.

अर्षस् = अर्षस् AK. 2, 6, 2, 5, Sch.

अर्ह, अर्हति (ep. auch अर्हते), अर्हन्तुम् ved. P. 6, 1, 36. अर्हन्तुम् klass. Sch. mit dem inf. P. 3, 4, 65. Bis jetzt vom simpl. nur das praes. und der inf. अर्हसे (RV. 10, 77, 1) zu belegen. ehren DHĀTUP. 17, 89. 1) verdienen, werth sein: a) Ansprüche, ein Recht auf Etwas (acc.) haben: सोमानां प्रथमः प्रीतिमर्हति RV. 1, 134, 6. स इन्द्रधूममर्हति 10, 83, 3. 2, 14, 2. 4, 47, 2. 5, 31, 6. सो-
माङ्गतिं नार्हति ÇAT. Br. 3, 6, 2, 19. इदं सर्वं वै ब्राह्मणो ऽर्हति M. 1, 100. 105. 2, 45. 8, 31. 148. 152. 9, 106. 12, 100. गुरुवन्मानमर्हति 2, 208. सत्कार-
मितेरो ऽर्हति 3, 137. साह्यम् 8, 62. सर्वं संस्कारम् 10, 69. न स्त्री स्वात-
ह्यमर्हति 9, 3. 143. 214. वीरो राज्यमर्हति VID. 72. ननु गर्भः पित्र्यं रिक्थ-
मर्हति ÇĀK. 91, 2. किमिव नामायुष्मानमरे श्वरानार्हति 97, 15. med.: त्रिषु
लोकेषु यो राज्यम् — अर्हते नृपः HĪP. 1, 36. अर्हसे च — मया समभिभाष-
णम् R. 5, 33, 24. रावणो नार्हते पूजाम् 6, 93, 48. das Recht haben, dürfen,
mit einem inf.: तस्मान्नार्हन्मृतं वक्तुम् PRAÇNOP. 6, 1. स सोमं पातुमर्हति
M. 11, 7. 18. न स तल्लब्धमर्हति 8, 147. नायम् — मतो जीवितुमर्हति DRAUP.
9, 7. न मादशी त्वामभिभाषुमर्हति 3, 2. N. 18, 10. 11. तं तु नार्हामि संज्ञेष्टुम्
R. 2, 22, 14. med.: सलिलं नार्हसे प्राज्ञ दातुमेषां हि लौकिकम् R. 1, 42,
18. — b) zu Etwas verpflichtet sein, unterliegen, verfallen in, mit dem
acc.: तत ओकारमर्हति darauf hat er die Silbe om zu sprechen M. 2, 75.
दण्डमर्हति er unterliegt einer Strafe 8, 194. 32. 205. 294. MBh. 3, 1043.
पञ्चकं शतमर्हति er verfällt in eine Strafe von fünf vom Hundert M.
8, 139. 241. वधम् 267. 323. 364. 366. मौषड्यम् 370. 375. पाणिच्छेदनम् 280.
पुनःसंस्कारम् 9, 176. 11, 150. सर्वस्वहारम् 9, 242. परिभाषणम् 283. त्या-
गम् 10, 113. 8, 389. आधिष्ठायनिधिष्ठोभौ न कालात्ययमर्हतः verfallen
nicht 145. नान्यदन्येन संसृष्टं त्रयं विक्रयमर्हति unterliegt nicht dem Ver-
kauf, darf nicht verkauft werden 203. नायं परूपमर्हति R. 4, 33, 2. न ते
गात्राण्युपचारमर्हति deine Glieder brauchen keinen Dienst zu leisten
ÇĀK. 66. verpflichtet sein, müssen, mit dem inf.: तावतो दातुमर्हति M.
8, 155. न दण्डं दातुमर्हति er ist nicht verpflichtet, er braucht nicht die
Strafe zu zahlen 341. 159. 233. 9, 208. नान्यत्स्त्री दातुमर्हति JĀG. 2, 49.
ज्ञानीषे त्वं यथा राजा सम्प्रावृत्तः सदा त्वयि । तस्य त्वं विषमस्यस्य साहाय्यं
कर्तुमर्हसि ॥ N. 8, 13. तद्दृष्ट्वा च — ममापि देष्टुमर्हति MBh. 3, 152. 24. R. 2,
21, 54. ÇĀK. 30, 5. अर्थना मयि भवद्भिः — कर्तुमर्हति muss erfüllt werden
NĀISH. 3, 112. — c) werth sein, aufwiegen: यस्य ते दूरः शतं सखा अर्हति
RV. 10, 138, 2. 5, 86, 5 (s. u. अर्धत्). 8, 20, 18. 10, 77, 1. भूयो वा अतः सोमो
राजार्हति ÇAT. Br. 3, 3, 3, 1. न कियच्चनार्हति 5, 4, 1, 10. KĀTJ. Çr. 7, 8, 7. 8.
एकस्तान् — सर्वानर्हति M. 3, 131. सर्वे ते जपयज्ञस्य कलां नार्हति यो-
उशाम् 2, 86. An. 11, 3. नैषधो ऽर्हति वैदर्भी तं चयम् N. 16, 20. — 2) ver-
mögen, können, mit dem inf. (acc.): एतावदेदं पस्त्वं भूयो वा दातुमर्हसि
RV. 5, 79, 10. नहि मित्रस्य वरुणस्य धासिमर्हामसि प्रमियं सान्वयेः 4, 83,

7. न त्वा निकर्तुमर्हति AV. 10, 1, 26. 19, 22, 11. क्षेत्रमर्हति VS. 28, 19.
ब्रह्मा भवितुमर्हति ÇAT. Br. 12, 6, 1, 41. 2, 1, 2, 11. 4, 1, 10. 6, 7, 1, 1. को हि
त्वं ब्रुवन्तमर्हति प्रत्याख्यातुम् 14, 9, 1, 11 = BRH. ĀR. Up. 6, 2, 8. कस्तं
मदामदे देवं मदन्यो ज्ञातुमर्हति KĀTHOP. 2, 21. विनाशमव्ययस्यास्य न क-
श्चित्कर्तुमर्हति BHAG. 2, 17. सशरीरो दिवं यातुं नार्हत्यकृतपावनः VIÇV.
10, 24. अनुद्योगेन तैलानि तिलेभ्यो नातुमर्हति HĪR. Pr. 29. R. 2, 44, 8. —
3) überaus häufig vertritt die 2te Person von अर्ह् with einem inf. die
Stelle eines imperat.: अन्नप्रभवानां च धर्मावो वक्तुमर्हसि M. 1, 2. BHAG.
10, 16. तथापि त्वं नैनं शोचितुमर्हसि 2, 26. 16, 24. त्वमप्यन्तान्माविष्य सा-
हाय्यं कर्तुमर्हसि N. 6, 14. 12, 10. 11. 99. 14, 7. 17, 18. VIÇV. 7, 17. ÇĀK.
54, 22. तं देवः श्रोतुमर्हति 64, 12. 61, 12. RAGH. 1, 72. 88. 3, 46. HĪR. 17, 6.
27, 9. एकार्यसमुपेतं मां न प्रेषयितुमर्हत्य N. 3, 7. 9, 33. med.: शोचितुं नार्हसे
देव यथान्यः प्राकृतस्तथा R. 3, 71, 11. दोषान्स्वानार्हसे ऽन्यस्मै वक्तुम् MBh.
3, 1580. In dieser Verbindung ist das einfache अर्ह् ein geschwächtes
müssen, das mit n verbundene — ein geschwächtes nicht dürfen. — caus.
अर्हयति ehren DHĀTUP. 33, 58. 34, 24. स्रग्विषां तत्स्य आसीनमर्हयेत् (be-
schenke er) — गवा M. 3, 3. राजर्षिकक्षातकगुहन् — अर्हयेन्मधुपर्कणा 119.
अर्हयन् MBh. 1, 6714. राजार्जुनं मधुपर्कपाणिः BHĀT. 1, 17. अर्हति ge-
ehrt, verehrt AK. 3, 2, 51. H. 446. — Vgl. अर्घ.

— अर्ति besonders werth sein, einen Vorzug haben: अर्ति यदयो अर्हात्
RV. 2, 23, 15.

— अर्भि caus. partic. praet. pass. अर्भ्यर्हति geehrt, ehrwürdig P. 2, 2,
34. VĀR. 1. 3. AK. 3, 4, 86. — Vgl. अर्भ्यर्हणीय.

— प्र med. sich auszeichnen: प्र रौदसी मृतो विभुरर्हिरे RV. 10,
92, 11.

अर्ह (von अर्ह्) 1) adj. f. आ; am Ende eines comp. P. 3, 2, 12. a) verdie-
nend, würdig, Ansprüche oder ein Recht auf Etwas habend: अर्हवभोजयन्
M. 8, 392. Das obj. im acc.: नैवार्हः पैत्रिकं रिक्थम् 9, 144. अर्हा भवन-
वासम् SĀV. 3, 9. संस्कारमर्हस्त्वं न च लप्स्यसे R. 6, 8, 26. geht im comp.
voran: मानार्ह M. 2, 137. पूजार्ह 9, 26. VIÇV. 2, 17. 3, 7. सत्कारार्ह N. 9, 10.
मण्डनार्ह 16, 13. सुखार्ह 17. R. 2, 92, 14. RAGH. 1, 76. मादशी न संभाष-
णार्हः ÇUK. 41, 17. mit dem inf.: अर्हे ऽसि कपिराज्यस्य अयिं भोजुमनुत्त-
माम् R. 4, 36, 17. स्तोतुम् gelobt zu werden Vop. 26, 25. — b) verdienend,
unterworfen, unterliegend; das obj. im acc.: न परित्यागमर्हयं मत्सका-
शात् VIÇV. 3, 12. वृथा मरणमर्हस्त्वम् HĪP. 4, 50. geht im comp. voran:
निन्दार्ह M. 8, 19. शतदण्डार्ह 240. कशार्ह H. 1236. मार्हो गम् ein dem
medium unterworfenen गम् Vop. 8, 97. 26, 28. — c) dürfend, mit dem inf.:
तस्मान्नार्हो वयं कर्तुं धार्तराष्ट्रान् BHAG. 1, 37. नार्हो मत्पुरुषैर्नेतुम् er darf
nicht fortgeführt werden SĀV. 3, 15. — d) passend, angemessen: तत्र तेन
सह संधिविग्रहो न युक्तः । केवलं यानमर्हं स्यात् PĀNĪAT. 152, 8. mit dem
gen.: स भृत्यो ऽर्हो महीभुजाम् I, 98. fgg. तच्च दरिद्राणां चार्हं न वित्तव-
ताम् 8, 3. am Ende eines comp.: तत्कर्मार्ह AK. 2, 7, 27. नृपार्ह ऽर्थे 3, 4,
241. यजार्ह H. 830. — e) kostend, werth: मर्हार्ह R. 4, 30, 34. Vgl. शतार्ह,
सहस्रार्ह. — 2) m. Indra ÇABDAR. im ÇKDR. — 3) f. अर्हा Ehrenbezeu-
gung: तस्मै ह प्राप्तायार्हा चकार KHĀND. Up. 5, 3, 6. — 4) n. pl. dass.: ते-
भ्यो ह प्राप्तेभ्यः पृथगर्हाणि कारयो चकार KHĀND. Up. 5, 11, 5. — Vgl.
अनर्ह, यथार्ह.

अर्हण (von अर्ह् im caus.) 1) n. Ehrenbezeugung, Verehrung: अर्हणां

तत्कुमारीणाम् (obj.) M. 3, 54. — 2) f. ०णा dass. AK. 2, 7, 34. H. 447. तामर्हणाम् — प्रतिगृह्य N. 23, 3. भवता प्रभूताः आवाका अर्हणा कुर्वन्ति PAK. 236, 24. तस्मै — अर्हणामर्हते चक्रः RAGH. 1, 55. शिष्यवर्गपरिकल्पितार्हणम् — तपोवनम् 11, 23. — 3) अर्हणा (instr.) adv. nach Gebühr, nach Vermögen: आदेह्यान्पादिर्यज्ञस्य कतुरर्हणा RV. 1, 127, 6. नृचतसो अर्हणानिमित्तो अर्हणा बृहदेवातो अमृतत्वमानसुः 10, 63, 4. प्रये न्वस्यार्हणा तत्तिरे पुनं वन्नं नृपदेनेषु कारवः 92, 7.

अर्हत् (von अर्ह) n. die Würdigkeit zu Etwas: वेदार्हत् ममेच्छता KATHAS. 2, 74.

अर्हन् (part. praes. von अर्ह) 1) adj. a) verdienend, Ansprüche auf Etwas (acc.) habend RV. 1, 94, 1. 2, 3, 3. 5, 7, 2. statt des verb. fin. P. 3, 2, 133. अर्हन्निह भवान्विद्याम् Sch. — b) vermögend, dürfend RV. 2, 3, 1. 5, 52, 5. 10, 2, 2. 99, 7. — c) würdig, subst. ein Würdiger H. an. 2, 157. MED. t. 84. तथैवादेो मनुष्यराज आगते ऽन्यस्मिन्वार्हत्पुत्राणां वा वेदते वा तदते AIT. Br. 1, 15. ÇAT. Br. 3, 4, 1, 3. 6. Ind. St. 1, 31. RAGH. 1, 55. 3, 11. KUMARAS. 6, 56. ÇAK. 112. अर्हन्तम् überaus ehrwürdig M. 3, 128. अर्हन्तु DRAUP. 6, 20. — d) gelobt (स्तुत) ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) m. a) ein Buddha TRIK. 1, 1, 10. H. c. 81. MED. t. 84. — b) die höchste Würde in der buddh. Hierarchie (लपणका) MED. t. 84. BURN. Intr. 294. Lot. de la b. l. 287. — c) ein Arhant oder Obergott bei den Gāina H. 24. fgg. an. 2, 157. देवो ऽर्हन् (v. l. अर्हन्तो देवः) VARAH. BAH. S. 58, 45 in Verz. d. B. H. 246; vgl. auch No. 964.

अर्हन्त (von अर्ह) 1) adj. würdig ÇAT. Br. im ÇKDr. — 2) m. a) ein Buddha ebend. und MED. t. 84. — b) ein buddh. Bettler ebend. — c) Çiva ÇABDAR. im ÇKDr.

अर्हणायि m. N. pr. Verz. d. B. H. 88, 1.

अर्हरिषणि adj.: (इन्द्रः) इति र्तेणु बृहदेर्हरिषणिः RV. 1, 56, 4. nach Padap.: अर्हरि + स्विनि, SIA.: Geschrei der Feinde erregend. Besser wohl als unvollständig redupl. Form von हर्ष (nach der Analogie von मुश्रुक्विनि, जुगुर्वणि, दधुर्वणि) aufzufassen und demnach durch lustig, ausgelassen, tobend zu übersetzen.

अर्ह्य (von अर्ह) adj. würdig: स्तोतुम् gelobt zu werden VOP. 26, 25, v. l.

अल, अलति schmücken; genügen, gewachsen sein; abwehren DHĀTUP. 15, 8. — Eine zur Erklärung von अलम् erfundene Wurzel.

अल n. 1) Stachel des Scorpions H. 1211. — 2) = अल, = हरिताल Auripigment RATNAM. im ÇKDr. und Sch. zu AK. 2, 9, 104.

अलक 1) m. n. Haarlocke, lockiges Haar AK. 2, 6, 2, 47. H. 569. an. 3, 3 (m.). MED. k. 40. केशरस्य च पुष्पाणि करणामृथ राघवः । अलकं पूरयामास मैथिल्याः R. 2, 96, 20. KĀURAP. 4. AMAR. 3. RAGH. 1, 42. 4, 54. 6, 23. MEGH. 64. 66. 68. 82. 88. 93. PĀNĀT. I, 225. अलकात् MEGH. 8. am Ende eines adj. comp. f. आ MĀKĒH. 86, 19. VIKR. 53. KUMARAS. 3, 55. — 2) m. = अलकी ein toller Hund RĀJAM. zu AK. 2, 10, 22 im ÇKDr. — 3) f. ०का gaṇa लिपिकादि. a) ein junges Mädchen von 8 bis 10 Jahren ÇABDAR. im ÇKDr. Vgl. अलकानन्दा. — b) Kuvera's Stadt AK. 1, 1, 4, 66. H. 190. an. 3, 4. MED. k. 40. KUMARAS. 6, 37. MEGH. 64. KATHAS. 19, 107. HARIV. 6800. VOP. 3, 21.

अलकानन्दा (अ० + न०) f. 1) ein junges Mädchen TRIK. 2, 6, 1. — 2) Bein. der Gaṅgā RATNAM. im ÇKDr. ein Quellstrom der Gaṅgā VP. 170.

229. die Nalini LIA. 1, 49. 843, N. 2. देवेषु गङ्गा गन्धर्व प्राप्नोत्यलकानन्दताम् MBH. 1, 6456.

अलकप्रभा (अ० + प्र०) f. Kuvera's Stadt ÇABDAR. im ÇKDr.

अलकप्रिय (अ० + प्रि०) m. N. einer Pflanze ÇAT. Br. im ÇKDr. Terminalia tomentosa W. u. A. (s. अशन) WILS.

अलकम् adv. umsonst, für nichts: यदेतं शृणोत्यलकं शृणोति RV. 10, 71, 6. रेकु पदमलकमा जगन् 108, 7.

अलकाधिप (अलका + अधिप) m. ein Bein. Kuvera's ÇAT. Br. im ÇKDr.

अलकाधिपति (अ० + अधि०) m. dass. Suçr. 2, 283, 7.

अलकेश्वर (अ० + ईश्वर) m. dass. RAGH. 19, 15.

अलक्त m. nach Einigen ein rothes Baumharz, nach Andern die Cochenille oder der rothe Saft derselben AK. 2, 6, 2, 26. TRIK. 3, 3, 244. H. 686. अलक्तरसरक्ताभावलक्तरसवर्जितौ । अथापि चरणौ तस्याः पद्मकोशसमप्रभौ || R. 2, 60, 18. — Vgl. d. folg. W.

अलक्तक m. dass. H. 686, Sch. HĀR. 139. HALĀJ. und ÇAT. Br. im ÇKDr. स्त्रियः कृतार्थाः पुरुषं निरर्थं निष्पीडितालक्तकवत्पुनरिति MĀKĒH. 63, 5 = PĀNĀT. I, 209. अलक्तको यथा रक्तेो निष्पीड्यः 161. चिरैस्त्रितालक्तकपाटलेन KUMARAS. 5, 34. अलक्तकाङ्कानि पदानि 68. 7, 58. VIKR. 79. बिम्बाधारालक्तकः MĀLAV. 30, 1. सालक्तक adj. AMAR. 32. 86. n.: तथा च तस्य प्राप्तस्य तत्राभिज्ञानसिद्धये । पुत्रकस्य प्रसुतस्य न्यस्तं वासस्थलक्तकम् (so ist zu lesen) || KATHAS. 3, 71.

1. अलक्तणा (3. अ + ल०) n. ein böses, Unglück verheissendes Zeichen M. 4, 156.

2. अलक्तणी (wie eben) adj. f. आ ohne Zeichen, ohne Merkmale ÇAT. Br. 7, 2, 1, 7. 13, 8, 2, 6. 8. KĀTJ. ÇR. 17, 1, 23. 21, 4, 9. M. 1, 5. ohne glückliche Zeichen, Unheil bringend TRIK. 3, 1, 2. क्लेशावका भर्तुरलक्तणाहं सीता RAGH. 14, 5.

अलक्तित (3. अ + ल०) adj. 1) ungesehen, unbemerkt HĪP. 1, 7. — 2) ungezeichnet, ohne Merkzeichen: जौः ÇAT. Br. 3, 3, 1, 16. KĀTJ. ÇR. 7, 6, 14.

अलक्ष्मी (3. अ + ल०) f. nom. अलक्ष्मीसु. 1) böses Geschick, auch personif. AK. 1, 2, 2, 2. TRIK. 1, 2, 7. H. 1380. ईदृशीयं ममालक्ष्मीर्निर्दहेदपि पावकम् R. 3, 72, 25. NIR. 6, 30. Suçr. 2, 161, 10. 17. 419, 16. HARIV. 3279. — 2) Noth, Armuth DURGA zu NIR. 6, 30.

अलक्ष्य (3. अ + ल०) 1) adj. a) unsichtbar KATHAS. 24, 8. VET. 30, 11. — b) unbezeichnet, nicht angezeigt; davon nom. abstr. अलक्ष्यत् SĀH. D. 30, 21. — c) ohne besondere Zeichen, unansehnlich: अलक्ष्यजन्मता KUMARAS. 5, 72. — 2) m. N. einer Waffe R. 1, 30, 5.

अलखान m. N. pr. eines Königs von Gurūgara RĀĒA-TAR. 3, 149. 154. अलगर्द 1) m. eine Schlange von der Gattung der दर्वीकर, eine Wasserschlange AK. 1, 2, 1, 6. H. 1305. Suçr. 2, 263, 10. — 2) f. ०र्द ein giftiger Blutegeß: रोमशा महापार्श्वी कृत्तमुष्यलगर्दा Suçr. 1, 40, 12. — Vgl. अलगर्ध, मलीगर्द.

अलगर्ध m. = अलगर्द TRIK. 1, 2, 3.

अलग्ग (3. अ + ल० von लग्) adj. unzusammenhängend sprechend, stammelnd: अलग्गमिव ह वै वाग्देव्यन्मो न स्यात् ÇAT. Br. 3, 2, 2, 11.

अलगु (3. अ + ल०) adj. nicht kurz, lang (von einer Silbe) ÇRUT. 44.

अलंकरण (von कार् mit अलम्) n. ÇABDAR. im ÇKDr. 1) das Zurüsten,

Schmücken KAUG. 6. — 2) *Schmuck* KĀTJ. ÇA. 8, 9, 28. INDR. 5, 2. ÇĀK. 10, 6, v. 1. 30, 2. KATHĀS. 3, 42.

अलंकरिणु (wie eben) 1) adj. P. 3, 2, 136. VOP. 26, 142. *putzsüchtig* Nir. 6, 19. *putzend, zu putzen verstehend* AK. 2, 6, 3, 1. 3, 1, 29. H. 389. mit dem acc.: कन्यामलंकरिणुः P. 2, 3, 69. Sch. अलंकरिणु 6, 2, 160. Sch. nach Andern: *geputzt*. — 2) m. ein Bein. Çiva's Çiv.

अलंकर्तृ (wie eben) adj. dass. AK. 2, 6, 3, 1.

अलंकर्मणि (von अलम् + कर्मन्) adj. *einem Geschäft gewachsen* P. 5, 4, 7. AK. 3, 1, 18. H. 334.

अलंकार (von कर् with अलम्) m. 1) *das Schmücken*: कृत्वालंकारमात्मनः R. 2, 40, 13. — 2) *Schmuck, Zierath* AK. 2, 6, 3, 3. H. 649. 308. fg. an. 4, 236. MED. r. 243. *आज्ञानाभ्यञ्जने प्रयच्छत्येष क मानुषो ऽलंकारः* ÇAT. Br. 13, 8, 4, 7. 3, 3, 4, 36. KĀND. UP. 8, 8, 5. M. 4, 66. 9, 17. 32. 150. 200. 219. 10, 52. ÇĀK. 10, 6. 30, 2, v. 1. HIT. 42, 1. KATHĀS. 24, 181. am Ende eines adj. comp. f. श्री R. 5, 18, 6. ÇAUT. 18. *अलंकारमुवर्णा Gold zu Schmucksachen* AK. 2, 9, 96. H. 1046. — 3) *eine rhetorische Figur* H. an. 4, 236. MED. r. 243. DHŪRTAS. 68, 12. Verz. d. B. H. No. 963.

अलंकारक (von अलंकार) m. *Schmuck*: सर्वालंकारकेषु M. 7, 220.

अलंकारचन्द्रिका (अ० + च०) f. *Titel eines Commentars zum Kuva-lajānanda* Verz. der Pet. H. No. 81.

अलंकारवत् (von अलंकार) adj. *geschmückt*; davon ०वती f. *Titel des 9ten Lambaka im KATHĀS. KATHĀS. 1, 7.*

अलंकारशास्त्र (अ० + शा०) n. *ein Lehrbuch der Rhetorik* Verz. d. B. H. No. 820.

अलंकारसूर (अ० + सू०) m. *N. einer Meditation bei den Buddhisten* BURN. Lot. de la b. 1. 269.

अलंकुमारि (von अलम् + कुमारी) P. 1, 2, 44. Sch.

अलंकृत s. u. अलम्.

अलंकृति (von कर् with अलम्) f. 1) *Schmuck*: कर्णालंकृति AMAR. 13. — 2) *rhetorischer Schmuck, rhetorische Figur* SĀH. D. 2, 19.

अलंक्रिया (wie eben) f. *das Schmücken* AK. 2, 6, 3, 2.

अलंगामिन् (अलम् + गा०) adj. *der gehörig, in entsprechender Weise* (nicht etwa nur zufällig) *Jemand nachgeht*, zur Erkl. von अनुगामीन P. 5, 2, 15.

अलङ्ग m. *ein best. Vogel* VS. 24, 34.

अलङ्गी (AV. अलङ्गि) f. *eine Augenkrankheit, Ausschwitzungen auf der Verbindung der cornea und sclerotica* AV. 9, 8, 20. SUÇA. 1, 61, 3. 298, 17. 2, 123, 19. 305, 21. 307, 8. WISE 296. — Vgl. अन्धालङ्गी.

अलङ्गार m. = *अलिङ्गार* BHARATA zu AK. 2, 9, 31 im ÇKDR.

अलङ्गीविक (von अलम् + जीविका) adj. *zum Lebensunterhalt hinreichend* AK. 3, 6, 43. Sch.

अलङ्गुष (अलम् + गुप) adj. *genügend, für sich ausreichend* ÇAT. Br. 3, 8, 5, 8.

अलङ्गति m. *eine Art von Gesang* UNĀDIK. im ÇKDR.

अलङ्गधन (अलम् + धन) adj. *hinreichendes Vermögen besitzend* M. 8, 162.

अलङ्गधूम (अलम् + धूम) m. *dicker Rauch* GĀTĀDH. im ÇKDR.

अलङ्गपत् (3. अ + ल० von लप्) adj. *nicht sprechend*: सं विष्वाङ्गैर्वद विष्वाङ्गपत् AV. 8, 2, 3.

अलम् adv. *gaṇa स्वरादि*; am Anf. eines adj. comp. AK. 3, 6, 43. *zureichend, hinlänglich, entsprechend, gewachsen, vermögend, nicht selten* die Stelle eines adj. vertretend: न वै न इत्थं विवृता (यतो) ऽलं भविष्यति AIT. Br. 1, 18. ब्रूहि सत्यमलं धैर्यम् MRĀKĀ. 143, 24. = अत्यलम् Sch. zu ÇIC. 4, 39. *अलमर्थज्ञैः* MBH. 3, 10019. यो ऽतौ रौद्रो गजः पुण्यं तीर्थमुत्सादयत्यलम् (in hohem Grade) R. 5, 3, 21. सचन्द्रतारागणमण्डितं यथा नमः क्षपायामलं विराजते 2, 80, 21. तद्धारनधं कुलम् । अलमुद्योतयामासुः RAGH. 10, 81. त्वमपि विततपञ्चः स्वर्गिणः प्रीणयामलम् (v. 1. भावयामलम्) ÇĀK. 193. MEGH. 54. यो गच्छत्यलं (auf entsprechende Weise) विद्विषतः प्रति AK. 2, 8, 2, 42. Folgende Verbindungen verdienen eine besondere Beachtung: 1) mit dem dat. P. 2, 3, 16. इयं जीवित्वा अलम् AV. 6, 109, 1. अलं यज्ञाय ÇAT. Br. 8, 2, 4, 30. यशसे 5, 3, 3, 3. 1, 4, 2, 1. 2, 3, 4, 14. 3, 9, 2, 22. 4, 1, 2, 6. 9, 2, 2, 49. u. s. w. BRH. ĀR. UP. 1, 3, 18. 2, 4, 13. न वै नो ऽयमलम् AIT. UP. 2, 2. धनं वा जीवनायामलम् M. 11, 76. RAGH. 2, 39. KUMĀRĀS. 6, 82. BHARTṚ. 3, 55. PRAB. 9, 2. अलं (gewachsen) मल्लो मल्लाय P. 2, 3, 16. Sch. दैत्येभ्यो ऽलं हरिः VOP. 5, 16. mit nachfolg. relat.: नो द्वेषो ऽतः पुरा तस्मा अलमास यच्छ्रियमधारयिष्यतस्मादिदमप्येतर्ह्यार्कनं वा एषो ऽलं श्रिये ÇAT. Br. 8, 6, 2, 1. स एषो ऽत्र तस्मै नालमासीद्दत्तमात्यत् 9, 2, 2, 48. स एषो ऽत्र तस्मा अलं यद्विस्वाभ्यं जिह्विसिषेत् 4, 2. — 2) mit dem loc.: त्रयाणामपि लोकानामलमस्मि (ich vermag) निवारणे R. 3, 47, 6. — 3) mit dem inf. P. 3, 4, 66. अलं भोक्तुम् hinreichend zum Essen Sch. यो वालं (im Stande) विज्ञातुं स्यात् Nir. 2, 3. धर्माद्विचलितुं नाहमलं चन्द्रादिव प्रभा R. 2, 39, 28. 23, 30. 61, 14. 18. 3, 70, 15. M. 2, 214. RAGH. 9, 28. 13, 64. ÇĀK. 53. VIKR. 51. 156. MEGH. 63. 86. DEV. 4, 3. KATHĀS. 26, 195. in der Bedeutung eines imperat. prohib.: अलं ते पाण्डुपुत्राणो भक्त्या क्षेशमुपासितुम् DRAUP. 4, 20. अलं सुप्तजनं प्रबोधयितुम् wecke nicht MRĀKĀ. 43, 6; vgl. u. 5. 6. — 4) mit dem fut.: अलं देवदत्तो हनिष्यति D. wird im Stande sein einen Elephanten zu tödten P. 3, 3, 154. Sch. — 5) mit dem instr. genug damit, fort damit SIDDH. K. zu P. 2, 3, 27. VOP. 5, 10. 26, 201. अलं ते घृष्या R. 1, 28, 20. तदलं देवि रामस्य श्रिया विवृतया त्वया 2, 36, 30. अलमश्रुप्रपातेन त्यज शोकं निरर्थकम् 5, 25, 37. ÇĀK. 37, 23. 39, 13. 40, 4. 103, 14. 110, 23. RAGH. 2, 34. 3, 50. PĀNĀT. 163, 10. DHŪRTAS. 75, 10. 83, 8. 87, 3. 93, 7. Vgl. u. 3. am Ende. — 6) mit dem gerund. (ein erstarrter instr.) dass. P. 3, 4, 18. VOP. 26, 201. तदलं ते वनं गवा (lass ab vom Gange in den Wald) क्षमं न हि वनं तव R. 2, 28, 25. तदलं विज्ञातुं बुद्धिं कृत्वा 5, 71, 5. तदलं शोकमालम्ब्य क्रोधमालम्ब्य राघव 11. तदलं मत्कृतेनैव नैराश्यामुपगम्य वै 6, 85, 10. ÇĀK. 17, 5. 53, 22. — 7) mit कर् thun: a) *zurecht —, fertig machen*: पुराडाशान् ÇAT. Br. 4, 2, 5, 11. अलं कृत्वादनं गतः P. 1, 4, 64. Sch. — b) *schmücken* P. 1, 4, 64 (heißt Gati in dieser Bed., daher अलंकृत्य comp.). अलंकृतः ÇĀK. 50, 22. अलं चकार तो वेदिं गन्धपुष्पैः समततः R. 1, 73, 19. अलं चक्रतुः RAGH. 2, 18. जनपित्रीमलं चक्रे यः 10, 71. अलंकृत्य M. 3, 28. 5, 68. अलं क्रियतामभवती ÇĀK. 50, 2. अलंकृतं geschmückt AK. 2, 6, 3, 3. ÇAT. Br. 9, 5, 2, 4. 13, 4, 2, 8. KĀTJ. ÇA. 20, 1, 12. M. 7, 222. N. 2, 10. 23, 1. 5. R. 1, 5, 13. 21. HIT. I, 75. H. 475. — Mit vorang. अस्मि dass.: अम्यलंकृतं geschmückt R. 3, 53, 36. — Mit उप dass.: उपालंकृतं PĀNĀT. 159, 19. — Mit सम् dass.: तावन्योग्यमशोकस्य पुष्पैः — समलं चक्रतुः R. 2, 96, 30. समलं चक्रिरे MBH. 1, 4941. समलंकृत्य 4440. समलंकृत N. 1, 11. 26, 13. R. 3, 5, 12. 49, 1. 5, 7, 60. —

c) wehren, Hindernisse in den Weg legen, mit dem gen.: वृषो हि भगवान्धर्मस्तस्य पः कुरुते अलम् । वृषले (etym. Spielerei) तं विडुर्देवाः M. 8, 16. — Die Lexicographen führen folgende Bedeutungen an: a) पर्याप्ति, b) शक्ति oder सामर्थ्य, c) भूषण oder अलंकरण AK. 3, 4, 22, 13. H. an. 7, 37. MED. avj. 56. 57. d) वारण AK. 3, 4, 22, 13. 3, 5, 11. MED. avj. e) अवधारण H. an. f) निरर्थक H. 1527. an. MED. — Vgl. die ältere Form अरम्.

अलंपट (अलम् + पट) m. das Innere eines Hauses, das Frauengemach (कन्याट) H. an. 192.

अलंप्रु (अलम् + प्रु) adj. der Vieh zu halten im Stande ist: अलंप्रुपशोश्च (सौत्रामणी भवति) KĀTJ. ÇR. 19, 1, 4.

अलंपुरुषीण (von अलम् + पुरुष) adj. für den Menschen hinreichend P. 5, 4, 7.

अलंवल (अलम् + वल) m. von hinreichender Kraft, ein Bein. Çiva's Çiv.

अलम्बुप 1) m. a) die Hand mit den ausgestreckten Fingern MED. sh. 50. — b) Erbrechen (र्द्धन, wie auch der Rākshasa Alambusha heisst) TRIK. 3, 3, 239. H. an. 4, 316. MED. — c) N. pr. eines Rakshasas MED. — 2) f. ०ष्ठा. a) Grenzlinie, Barrière (अन्यप्रवेशवारणार्थदत्त-रेखादिः) ÇKDr. — b) N. einer Pflanze, गण्डीरी H. an. मुण्डीरी MED. लज्जालुभेदः । तस्य पर्यायः । खरुक् । मेदः । गला । RĀGAn. im ÇKDr. Vgl. अञ्जलिवारिका. — c) N. pr. einer Apsaras H. an. MED. R. 2, 91, 17. 45. HARIY. 12471. 14162. BRAHMA-P. in LA. 51, 13. KATHās. 9, 24. MUTTER Viçāla's R. 1, 47, 12. LIA. I, Anh. XV.

अलंभु (अलम् + भु) adj. im Stande, vermögend, gewachsen H. ç. 106 (०भु).

1. अलप (3. अ + लप) m. das nicht-zu-Grunde-Gehen, Bestand: शक्रादिष्वपि लोकेषु वर्तमानौ लयालयौ । श्रूयते R. 3, 71, 10.

2. अलप (wie eben) adj. ohne festen Wohnort, herumirrend Çiç. 4, 57.

अलर्क m. 1) ein toller Hund AK. 2, 10, 22. H. 1280. an. 2, 5. MED. k. 44. HĀR. 222. Suçr. 2, 282, 15. 283, 8. — 2) ein fabelhaftes, eberähnliches Thier mit acht Beinen. In ein solches Thier wurde der Asura Dañça durch Bhṛgu's Fluch verwandelt MBH. im ÇKDr. — 3) Calotropis gigantea alba R. Br. AK. 2, 4, 2, 61. H. an. MED. Suçr. 1, 57, 17. 138, 12. 2, 70, 3. Vgl. अर्क 9. — 4) N. pr. eines Fürsten H. an. HARIY. 1387. fgg. 1742. fgg. VP. 408. LIA. I, Anh. XXX. XXXI.

अलर्षिराति (अलर्षि von अर + राति) adj. ungeduldig in Betreff des Lebens SV. II, 5, 2, 14, 2, v. l. für अनर्षिराति des RV.

अललाभवत् (अलला interj. + भ०) adj. munter werdend: एता अर्षत्यललाभवतीर्मुतावरिर्व संक्रोशमानाः (आपः) RV. 4, 18, 6.

अल्लवस् barbarische Aussprache für अरयस् (pl. von अरि) ÇAT. Br. 3, 2, 1, 23.

अलवाल n. = अलवाल BHARATA und andere Erklärer zu AK. 1, 2, 2, 29 im ÇKDr.

अलवालक n. dass. ÇABDAR. im ÇKDr.

अलस (3. अ + लस) 1) adj. f. आ stumpf, ohne Energie, träge, müde, matt AK. 2, 10, 19. H. 383. an. 3, 744. MED. s. 14. अयेक्यलसो ऽभूयो मे वाचमवधीः AIT. Br. 6, 33. ÇAT. Br. 3, 5, 4, 3. अशक्नुवद्विस्तैर्गतमुपवासममालसैः R. 3, 77, 25. 2, 32, 19. PĀNĀT. III, 25. HIT. II, 3. दरिद्रस्यालसस्य च KATHās.

6, 77. अलसाम्बुद AMAR. 97. पदेन — मदनालसेन 52. मदालसा PRAB. 43, 3. अलसैः — लोचनैः AMAR. 90. RAGH. 2, 19. DHŪRTAS. 87, 15. H. 506. अलसवलितैः — नयनैः AMAR. 4. अलसगमना MEGH. 80. am Anf. eines comp. adv.: अलसगामिनी AMAR. 51. अलसोन्मीषदीक्षणा KATHās. 3, 64. — 2) m. a) Geschwüre, Schrunden zwischen den Fusszehen H. an. 3, 744. MED. r. 13. Suçr. 1, 293, 5. 2, 119, 7. Verz. d. B. H. No. 933. — b) N. eines kleinen giftigen Thieres Suçr. 2, 278, 2. — c) N. einer Pflanze H. an. MED. — 3) f. ०सा N. einer Pflanze, Vitis pedata Wall., ein Schlinggewächs (हंसपदी, गोधापदी), H. an. MED.

अलसक्त m. Trommelsucht, Pneumatosi oder eine andere Form von Flatulenz Suçr. 2, 518, 4, 14.

अलसाला (?) AV. 6, 16, 3: अलसालासि पूर्वा सिलाञ्जालास्युत्तरा नीला-गलसाला ।

अल्लोण्डु m. N. eines schädlichen Insects oder eines andern kleinen Thieres AV. 2, 31, 2, 3.

अलात n. Feuerbrand, Kohle AK. 2, 9, 30. TRIK. 3, 3, 327. H. 1103. अलातसदृशेषा R. 3, 24, 18. अलातचक्र 29, 4. 4, 5, 25. 6, 73, 29. VIKR. 140. निर्वणालातलायव KUMĀRAS. 2, 23. अलातज्वाला H. 1103. अलातशान्ति heisst das 4te Prakaraṇa von GAUDAPĀDA's Commentar zur MĀNDU-KĪJANISHAD Ind. St. 2, 101. Bibl. ind. VIII, S. 598.

अलातृणं adj. die Comm. führen das Wort auf अलम् und Wurzel तृन् zurück. Vielleicht von ला = रा, suff. तृण, der nichts herausgiebt: स्कन्धेदेहा अनवधराधसो ऽलातृणासः (महत्) RV. 1, 166, 7. अलातृणो वल इन्द्र वृत्रो गोः (व्यार) 3, 30, 10. NIR. 6, 2.

अल्लोवु (०वु) 1) f. auch ०वू UN. 1, 87. P. 4, 1, 66, Vārtt., Sch. die Flaschengurke, Lagenaria vulgaris Ser. AK. 2, 4, 5, 21. H. 1153 (nach dem Sch. auch n.) अल्लोव्वा इव रूपेण Suçr. 1, 264, 3. अल्लोवुर्निर्वविट्वा तु वृत्ता 216, 12. 65, 14. अल्लोवुविज्ञानि 2, 517, 14. 1, 24, 20. 363, 4. अल्लोवुविणा eine Laute in Gestalt einer Flaschengurke LĀTJ. 4, 2, 1 in Ind. St. 1, 187, N. 1. — 2) m. n. ein daraus gemachtes Gefäß: अल्लोवुनाभिषिञ्चेत् AV. 8, 10, 30. KAUC. 29. 39. M. 6, 54 (यतिपात्र). dient zum Schröpfen Suçr. 1, 40, 4. 39, 17.

अल्लोवुपात्रं (अ० + पा०) n. = अल्लोवु 2. AV. 8, 10, 29.

अल्लोवुमय (von अल्लोवु) adj. aus einer Flaschengurke gemacht: यतिपात्र JĀGn. 3, 60.

अल्लोवुकटं (अ० + कट) n. der Blütenstaub (रजस्) der Flaschengurke P. 5, 2, 29, Vārtt. 1.

अलाम (3. अ + ला०) m. 1) das Nichterlangen: अलामे न विषादी स्याल्लामे चैव न कर्षयेत् M. 6, 57. अलामे (in Ermangelung) लन्यगेहानाम् 2, 184. 9, 184. सर्पिर्वी मधलामे ĀÇV. GRH. 1, 24. KAUC. 91. M. 2, 43. — 2) Verlust: लालामे च पण्यानाम् (auf eine Waare) M. 9, 331. प्राणा-लामे bei Verlust des Lebens 11, 80.

अल्लोय्य m. Bezeichnung Indra's oder N. pr.: अल्लोय्यस्य परशुर्ननाशतमा पवस्य देव सोम । आखुं चिदेव देव सोम RV. 9, 67, 30. Nach SĀJ. von अरु und so viel als Angreifer, was im Zusammenhang unmöglich ist.

अलार n. Thür ÇABDAR. im ÇKDr.

अलास m. eine Geschwulst auf der Oberfläche der Zunge Suçr. 1, 305, 19. 2, 132, 13.

अलास्य (3. अ + ला°) adj. *träge, faul* RAGH. 16, 14. — Vgl. अलस und अलास्य.

अलि m. Un. 4, 140. 1) *Kröhe* ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) *der indische Kuckuck* ebend. — 3) *Scorpion* AK. 2, 5, 14. TRIK. 3, 3, 129. H. 218. Vgl. अलिन्. — 4) *Biene* AK. 2, 5, 29. 3, 4, 19. TRIK. 3, 3, 380. H. 1212 (nach dem Sch. auch f.) an. 2, 474. MED. I. 2. PAÑKAT. I, 203. HIT. I, 182. RAGH. 9, 43. 12, 102. SÂH. D. 21, 1. ÇIÇ. 4, 57. अलिकुण्डले (voc.) ÇRUT. 41. Vgl. अलिन्. — 5) *ein berauschendes Getränk* TRIK. 3, 3, 380. H. an. 2, 474. MED. I. 2.

अलिंश m. *ein bes. dämonisches Wesen*: दुर्णामा तत्र मा गृध्रलिंश उत वृत्तपः AV. 8, 6, 1.

अलिक n. *Stirn* AK. 2, 6, 2, 43. H. 573. — Vgl. अलीक.

अलिकुलसंकुल (अलि-कुल + संकुल) m. N. einer Wasserpflanze, *Trapa bispinosa* (कुब्जाक), RĀGÂN. im ÇKDR.

अलिंत्तव m. *ein best. Aasvogel* AV. 11, 2, 2. 9, 9.

अलिगर्द m. AK. 1, 2, 1, 6, v. l. für अलर्गर्द.

अलिगर्ध m. dass. ÇABDAR. im ÇKDR.

अलिगु (3. अ + लि°) m. N. pr. gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

1. अलिङ्ग (3. अ + लि°) n. *das Fehlen von Merkmalen* MUND. UP. 3, 2, 4.

2. अलिङ्ग (wie eben) adj. *ohne Kennzeichen*, im liturg. Sinne (s. लिङ्ग) Nir. 12, 40. neben अलक्षण MĀND. UP. in Ind. St. 2, 108. *ohne entscheidendes Kennzeichen* AV. PRĀT. 4, 12. (ein Wort) *ohne grammatisches Geschlecht*, z. B. पञ्चन् H. 872, Sch. oder ein indecl. wie रक्तम् und उपांशु AK. 2, 8, 1, 23.

अलिङ्गिका und अलिङ्गिकिका (अ + लि°) f. *Zapfen im Halse* ÇABDAR. im ÇKDR.

अलिङ्गर m. *ein kleiner Wassertopf* AK. 2, 9, 31. TRIK. 3, 3, 135. H. 1022. H. 192. MATSJP. 10.

अलिहर्वा (अ + ह्र°) f. N. einer Pflanze (मालाहर्वा) RĀGÂN. im ÇKDR.

अलिन् m. 1) *Scorpion* TRIK. 3, 3, 229. MED. n. 34. — 2) *Biene* AK. 2, 5, 29. H. 1212. TRIK. MED. — In der ersten Bedeutung von अल. Vgl. अलि.

अलिन vielleicht N. eines Volksstammes RV. 7, 18, 7. SÂJ.: = तपोभिः प्रवृद्धः. — Vgl. अलिन्द 2.

अलिनी (von अलि) f. *Bienenschwarm* (?) BHART. 1, 5.

अलिन्द m. 1) *Terrasse vor der Hausthür* AK. 2, 2, 12. H. 1010. अग्नि-सर्पालिन्दे (Prākṛt) ÇĀK. 62, 14. f. अलिन्दे gaṇa गौरादि. Vgl. अलिन्द. — 2) m. pl. N. eines Volkes MBH. 6, 371. Dasselbe Volk heisst VP. 193: अलिन्द्य. Vgl. अलिन.

अलिपक m. 1) *Hund* MED. k. 173. — 2) *der indische Kuckuck* H. an. 4, 2. MED. — 3) *Biene* H. an. MED. — Vgl. अलि, अलिमक, अलिम्पक, अलिम्बक.

अलिपत्रिका (von अ + पत्र) f. N. eines Strauchs (वृश्चिकाव्यनुप) RĀGÂN. im ÇKDR. Vgl. d. fg. W.

अलिपर्णी (von अलि + पर्ण) f. N. eines mit stechenden Haaren besetzten Strauchs, *Tragia involucrata* Lin. (वृश्चिकाली), RĀGÂN. im ÇKDR.

अलिप्रिय (अ + प्रि°) 1) f. °या *Bignonia suaveolens* (पाटला) RATNAM. im ÇKDR. — 2) n. *Nymphaea rubra* TRIK. 1, 2, 33.

अलिमक m. 1) *der indische Kuckuck* TRIK. 3, 3, 2. MED. k. 173. — 2) *Frosch* TRIK. MED. — 3) *Biene* MED. — 4) N. einer Pflanze, *Bassia latifolia* (मधूक) MED. — 5) *die Staubfäden der Lotusblume* MED. — Vgl. अलिपक.

अलिमोदा (von अलि + मोद) f. N. einer Pflanze, *Premna spinosa* (गणिकारी), RĀGÂN. im ÇKDR.

अलिम्पक m. = अलिमक 1. 2. 4. 5. H. an. 4, 2.

अलिम्बक m. = अलिमक 1. 2. 3. 5. ÇABDAR. im ÇKDR.

अलीक Un. 4, 25. am Anfange eines adj. comp. vor einem part. praet. pass. in Bezug auf den Accent gaṇa सुखादि zu P. 6, 2, 170. 171. 1) adj. a) *widerwärtig, unangenehm* AK. 3, 4, 12. H. an. 3, 2. MED. k. 41. von Schlangen AV. 5, 13, 5. n. subst. *etwas Unangenehmes*: विदितमप्यलीकं न तद्दर्शयिष्युः ÂÇV. Çr. 2, 5. तद्यथा स महारजो नालीकमधिगच्छति । न च ताम्यति शेकेन सुमन्त्र कुरु ततथा || R. 2, 32, 25. — b) *unwahr, falsch* oder n. subst. *Falschheit* AK. 3, 4, 12. H. 263. an. 3, 2. MED. k. 41. गुराशालीकनिर्वन्धः M. 11, 55. किमेवमलीकमयेन प्रणयसि PAÑKAT. 259, 4. अलीकवचन AMAR. 23. 43. अलीकनिमीलने नयनयोः 33. स्त्रीणामलीकमुग्धं हि वचः KATHĀS. 14, 42. — c) *wenig* ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) n. a) *Stirn* H. 573. an. 3, 2. Vgl. अलिक. — b) *Himmel* MED. k. 41. — Vgl. व्यलीक.

अलीकमत्स्य (अ + म°) m. *falscher Fisch*, so heisst ein Gebäck von Mehl der Veitsbohne mit Sesam-Oel RĀGÂN. im ÇKDR.

अलीकयु (von अलीक) m. N. pr. eines Brahmanen mit dem Zunamen Vākāspatja KAUSH. Br. 26, 5. 28, 4 in Ind. St. 1, 213, 1.

अलीकाय् (von अलीक), अलीकायते *getäuscht werden* gaṇa सुखादि zu P. 3, 1, 18.

अलीकान् adj. von अलीक (मत्वर्थ) gaṇa सुखादि zu P. 5, 2, 131.

अलीक्य adj. von अलीक (भवेर्र्थ) gaṇa दिगादि zu P. 4, 3, 54. Accent im comp. gaṇa वर्ग्यादि zu 6, 2, 131.

अलीगर्द m. = अलर्गर्द H. 1303, Sch.

अलु f. = आलु *ein kleiner Wasserkrug* RĀGÂN. zu AK. 2, 9, 31 im ÇKDR.

अलुम्यत् (3. अ + लु°) adj. *bescheiden, besonnen* AV. 3, 10, 11.

अलूत adj. = अलूत *weich*, übertr.: *अलूता धर्मकायाः* TAĪTT. UP. 1, 11, 4. Ind. St. 2, 216.

1. अलोक (3. अ + लोक) m. 1) *Nichtwelt, das Aufhören der Welt*: त्रैलोक्यहितकामार्थं तेजस्तेजसि धार्य । रत्न सर्वानिमालोकात्रालोकं कर्तुमर्हसि || R. 1, 37, 12. — 2) *die übersinnliche Welt* H. 1363. अलोकाकाश *der Aufenthaltsort der Entfesselten* (bei den Gāina) COLEBR. Misc. Ess. I, 386. — 3) pl. *Nicht-Leute* ÇAT. Br. 14, 7, 1, 22 = BRH. ÂR. UP. 4, 3, 22.

2. अलोक (wie eben) adj. f. *mit nicht Raum habend, keine Stelle findend*: अलोका इष्टका उपदध्यादिष्टका लोकानतिरिच्येरन् ÇAT. Br. 6, 2, 2, 28. यदि वा अल्लोको ऽलोका भवत्यलोक उ तर्हि पगमान उभये हि समा-नलोका भवति 9, 5, 2, 16.

अलोक्य (3. अ + लोक्य) adj. f. *mit unstatthaft, ungewöhnlich*: यद्लोक्यामग्रिचित्यामाङ्गुर्य कस्माच्चैषीरिति । स होवाच किं नु लोक्यं किमलोक्यम् ÇAT. Br. 9, 3, 2, 15. 16. लोक्या शतायुतेत्येवाङ्गुस्तस्माद् ह न पुरायुषः स्वकामी प्रयादलोक्यं हि 10, 2, 7. ययास्योद्विजते वाचा नालोक्या

अल्पमेधस् (अ० + मे०) adj. von geringem Verstande, dumm P. 5, 4, 122, Sch. Vop. 6, 27. KATHOP. 1, 8. PANEAT. II, 92.

अल्पपच (अल्पम्, acc. von अल्प, + पच) adj. wohl = मितपच geizig Vop. 26, 55.

अल्पशःपङ्क्ति (अ० + प०) f. N. eines Metrums Verz. d. B. H. No. 383.

अल्पशस् (von अल्प) adv. in geringem Maasse, vereinzelt, wenig: अल्पश इव प्राप्नोति CAT. Br. 4, 6, 9, 5. बहुशो ददाति आभ्युदयिकेषु । अल्पशः अदिष्टु P. 5, 4, 42, VArtt., Sch. अल्पशो (= अल्पाभ्यो) देहि 6, 3, 35, VArtt. 1, Sch. Vop. 7, 68. selten, nur dann und wann P. 2, 1, 38. Gegens. प्रापशस् M. 12, 20, 21.

अल्पसरस् (अ० + स०) n. ein kleiner Teich AK. 1, 2, 2, 28.

अल्पाञ्जि (अ० + अञ्जि) adj. fein gefleckt VS. 24, 4.

अल्पायुस् (अ० + आय०) 1) adj. ein kurzes Leben habend M. 4, 157. — 2) m. Ziege TRIK. 2, 9, 25.

अल्पित (von अल्प) adj. verkleinert, verringert NAISH. 1, 15.

अल्पेशाख्य (von अल्प - ईश + आख्या) adj. den Namen eines kleinen Herrn führend, von niedriger Herkunft (Gegens. महेशाख्य) AYAD. CAT. in BUAN. Intr. 239, N. 1.

अलम N. pr. Verz. d. B. H. No. 647 (S. 196, Z. 11).

अला f. Mutter, voc. अल P. 7, 3, 107, Sch. Vop. 3, 76.

अलाउ oder अलाल N. pr. अलाउनाथ Verz. d. B. H. No. 1170. अलालसूरि 643. — Steht zu अला in demselben Verhältniss wie अम्वा-उा und अम्वाला zu अम्वा.

अक् (āu, aveo), अक्वति DHĀTUP. 15, 91. आविषम्, आवीत्; imperat. red. अविष्टु, अविष्टु, अविष्टु (अवित्त); आव; अविष्यति; inf. red. अक्वित-वे; gerund. वे. आव्य; partic. उत (in वेत) und अक्वित. Das अ in अक्वात्. अक्वतु angeblich nicht elid. im Veda P. 6, 1, 116. 1) Freude haben, sich glücklich thun, sich sättigen an Etwas (loc.) NAIGH. 2, 8. मेदेषु वृष-वृषिणो यदाविष RV. 1, 131, 5. उत नो ब्रह्मव्रविषा उक्थेषु 3, 13, 6. कर्मसु नो ऽवत VS. 20, 74. आ च नो बर्हिः सदेताविता च न स्याद्वाणि दातवे वसु RV. 7, 59, 6. प्राश्दशो न पर्वते ऽविष्यन् 3, 2. तृषाविष्यन्तसेषु तिष्ठति 1, 58, 2. 2, 36, 2. 10, 15, 1. 120, 7. — 2) Jemand wohlthun, glücklich thun, sättigen: यत्पुन्यः पृथिवीं रेतुमावति (vgl. AV. 8, 7, 21) RV. 5, 83, 4. मि-त्रावरुणो त्वा वृषावताम् VS. 2, 16. इत्या सुतः पार इन्द्रमाव RV. 2, 11, 11. आवदिन्द्रं यमुना तत्सेवय 7, 18, 19. आ धेनवो मामतेयमवतीर्षन् प्रियं पी-पयन् 1, 152, 6. न मे हूरादवितवे वसिष्ठाः mögen die Vasishtha nie fern von mir sein, um mir glücklich zu thun (Indra spricht) 7, 33, 1. (अन्नं) यद्रूपो किनस्ति तद्यत्कनीपो न तदवति zu viel (Speise) schadet, zu wenig sättigt nicht CAT. Br. 7, 2, 2, 17. यदग्रा जुह्वति तदेनानवति 1, 3, 2, 16. 4, 2, 4. 6, 2, 37. 7, 3, 2, 14. 8, 2, 4, 5. 10, 4, 2, 3. 14. 20. अक्रमन् — अक्रमन्नादः — यो मा ददाति स इदं माश्वाः TAITT. UP. 3, 10, 6. सक् नाव-वतु । सक् नो भुनक्तु । सक् वीर्यं कर्वावैह 3, 11. सत्रियास्तकरो ऽपि विक्रमस्तेन मामवति (befriedigt) नाजिते खपि RAGH. 11, 75. — 3) gern haben, wünschen, lieben: तं रतता मरुतो यमावत RV. 4, 168, 8. 13. न मृषो आसं यदवन्ति देवाः 179, 3. सद्यो हं ज्ञातो वृषभः कनीनः प्रभर्तुमावद-न्धसः सुतस्य 3, 48, 1. विद्या हि माया अर्वसि 6, 58, 1. यत्सत्यं यत्तदृजीय-स्तदित्सोमो ऽवति कृत्यास्तु 7, 104, 12. न मामवति सदीपा रत्नसूर्यि मेदिनी ॥ RAGH. 1, 65. अक्वित n. Gefallen, Freude, s. अलायावित. —

4) an Etwas Gefallen finden, sich Etwas angelegen sein lassen, be-achten: अक्वते धियं मे RV. 2, 40, 5. अस्मां अक्वतु ते धियः 8, 3, 1. नरो यदा-मग्निना स्तोममावन् 4, 44, 7. अविष्टुना पैजवनस्य कर्तम् 7, 18, 25. अया धिया मन्वे अष्टिमाव्या साकं नो दंसैरा चिकित्त्रिरे 1, 166, 13. 129, 4. 182, 4. 2, 12, 14. 3, 8, 8. 62, 8. 4, 33, 3. 7, 64, 5. 8, 81, 15. 88, 13. VS. 29, 8. AV. 5, 27, 8. 7, 20, 5. SV. 1, 2, 1, 2, 2. देवचितं वावतु मा मनुष्यचितम् CAT. Br. 11, 8, 2, 9. 1, 7, 4, 21. 2, 1, 2, 2. — 5) begünstigen, fördern, ermuthigen, helfen, schützen: स पवस्व य आविष्टेन्द्रं वृत्राय कृत्वे RV. 9, 61, 22. यज्ञेन यज्ञमव-पुन्यः सन्यज्ञस्ते वज्रमदिकृत्यं आवत् 3, 32, 12. अन्या वो अन्यामवतु 10, 97, 14. अविष्टुन्द्रं चित्रयो न उती 2, 17, 8. अस्मां अक्व मयवन्मोमति ब्रजे 8, 59, 6. 1, 23, 12. 24, 3. 27, 7. 76, 2. 110, 9. 152, 6. 181, 7. 183, 4. 9. 2, 12, 14. 30, 6. 8, 9, 5. 9, 83, 2. 10, 80, 3. 108, 2. VS. 2, 9. AV. 2, 13, 5. 3, 19, 5. 4, 29, 3. 14, 1, 35. 19, 72, 1. CAT. Br. 1, 8, 4, 28. Nir. 3, 9. सत्यं वदिष्यामि । तन्मामवतु । तद्वक्तामवतु TAITT. UP. 1, 1, 12. प्रत्यक्षाभिः प्रसन्नस्तुभि-रवतु वस्ताभिर्वाभिरीशः CAT. 1. यमवतामवतां (der Schützenden, Re-gierenden) धुरि स्थितः RAGH. 9, 1. अक्वित beschützt, erhalten AK. 3, 2, 55. H. 1497. Im DHĀTUP. werden dieser Wurzel folgende Bedeutungen ge-geben: रक्षा, गति (vgl. NAIGH. 2, 14), कान्ति, प्रीति, तृप्ति, अवगम, प्रवेश, अवणा, स्वाम्यर्थ (Andere: सामर्थ्य), याचन (oder अर्थन), क्रिया, इच्छा (oder काम), दीप्ति, अवाप्ति, अलिङ्गन, किंसा, आदान (Andere: दान), भाव (Andere: भाग), वृद्धि; KĀTANTRA NUR: पालन. — caus. आवपति (die Be-tonung आवपति NAIGH. 2, 8 scheint auf unrichtiger Ableitung von वी mit आ zu beruhen; die Texte haben nur imperf.-Formen) verzehren: एवो वृषभा सुते ऽसिन्वन्पूर्ववयः RV. 8, 45, 38. अग्निं जन्मैस्तुष्टममाव-यत् 10, 113, 8. सुपर्णास्त्वा गृह्णन्माव्यं प्रथममावयत् AV. 4, 6, 3. अक्विस्ती-कान्यावयत् 5, 19, 2. मेपस्य क्विप् आवयत् VS. 21, 14. CAT. Br. 1, 6, 3, 5. 5, 5, 4, 6. — अनु aufmuntern, ermuthigen: अनु त्रितस्य पुध्यतः शुष्ममावन्नत-क्रतुम् RV. 8, 7, 24.

— उद् 1) beachten, auf Etwas merken: भगोमो धियमुदेवा ददेन्नः RV. 7, 41, 3. — 2) lauern: उद्वेतौ वृकाविव AV. 7, 93, 2. — 3) fördern, an-treiben: अस्माकमंशमुदेवा भरे भरे RV. 1, 102, 4. इन्द्र उदेवत्यतिमघ्यानाम् 10, 102, 7.

— उप lieblosen, freundlich thun, ermuthigen; mit dat. oder acc.: वृषारवाय वदेति यदुपावति विश्विकः RV. 10, 146, 2. किं स्विन्पुत्रेभ्यः पि-तरा उपावतुः 1, 161, 10. पुत्रो मातरा विचरन्नुपावसि 10, 140, 2. अन्यान्य-स्या उपावत 97, 14. गाव उपावतावतम् 8, 61, 12. सीसायाध्याक् वरुणाः सीसायामिहोपावति AV. 1, 16, 2. उप हि द्वितीयो ऽवति CAT. Br. 3, 7, 2, 9.

— प्र 1) beachten, auf Etwas merken: विद्या धियो अग्निना प्रा-वतं नः RV. 4, 117, 23. प्र सुन्वत स्तुवतः शंसमावः 33, 7. 31, 8. 10, 26, 1. 97, 17. प्राव मे वचः AV. 13, 1, 42. — 2) sich Jemandes annehmen, ermuntern, zu Etwas verhelfen: इन्द्रः समत्सु यज्ञमान्मार्गं प्रावत् RV. 1, 130, 8. प्रावन्वाणीः पुरुहूतं धर्मतीः 3, 30, 10. प्रावीन् वीरा जैरितारमूती 7, 20, 2. 1, 4, 8. 33, 14. 36, 17. 47, 5. 51, 5. 81, 1. 2, 15, 9. 7, 19, 8. 8, 3, 12. 49, 10. 10, 103, 7. (अग्निः) यमिमा विशः प्रावत् जूतेय 1, 127, 2. 102, 3. 5. 46, 7. यज्ञं प्रावत् नः शुभे VS. 18, 76. तास्त्वा पुत्रविद्याय देवीः प्रावन्वोषध-यः AV. 3, 23, 6. इयमिन्द्रं वरुणमष्ट मे गीः प्रावन्तोके तनेये तूतुजाना RV. 7, 84, 5. — 3) befriedigen, sättigen: यदेवोसो ललामंशुं प्र विष्टीमिन्मावि-षुः VS. 23, 29. मेवाः प्रावन्तु पृथिवीमनु AV. 4, 13, 9.

— संप्र *behülflich sein*: धिये समश्चिना प्रावतं वः AV. 6, 4, 3.

— सम् *befriedigen, sättigen*: मनु प्रूरमिषा समावतम् RV. 1, 112, 18.
सं वै ऽवत्तु सुदानं उत्साः AV. 4, 15, 7, 9.

1. अव Nipāta, Upasarga (Nir. 1, 3) und Gatigāṇa चादि und प्रादि (vgl. P. 1, 4, 57—60). Vop. 1, 8. Das anlautende अ kann abfallen Vop. 3, 171. 1) *weg, ab* —; 2) *herab*. In beiden Bedeutungen sehr häufig mit Verbalwurzeln und auch im comp. mit einem nom. Nach P. 2, 2, 18, Vārtt. 6 soll अव in der Bed. von अवकुष्ट sich mit einem instr. zu einem comp. verbinden: अवकोकिलः = अवकुष्टः कोकिलया Sch. Isolirt erscheint अव als adv. in der Bedeutung *weg* RV. 1, 180, 3: पुवं पयं उ-
न्निषायामधत्तं पक्वमामायामव पूर्वं गोः, als praep. mit dem abl. in der
Bed. von — *weg* 1, 56, 1: एष प्र पूर्वीरिव तस्य चन्निषो ऽत्यो न पोषामुद-
यंस्त भुर्वणिः, in der Bed. *herab* AV. 7, 55, 1: ये ते पन्थानो अव दिवः.
DURGAD. im ÇKDr. kennt folgende Bedd.: 1) निश्चय, 2) असाकल्य, 3)
अनादर; ÇANDAR. ebend.: 1) आलम्बन, 2) विज्ञान, 3) व्यापन, 4) प्रुद्धि,
5) अल्प, 6) परिभव, 7) नियोग, 8) पालन. Ueber die Berührung mit अप
s. oben. Von अव abgeleitet: अवच, अवट, अवत, अवतरम्, अवम, अवर्,
अवस.

2. अव (von अव्) adj. *verlangend, liebend*: कृत्वा यदस्य तविषीषु पृच्छते
ऽग्रेरेवेण (RV. Prāt. 8, 28) मरुतां न मोक्ष्या RV. 1, 128, 5.

अवसति s. अवर्ति.

1. अवंश (3. अ + वंश) m. *ein niedriges, verachtetes Geschlecht*: अव-
शपतितो राजा Kān. 81.

2. अवंश (wie eben) n. *das Balkenlose, Stützenlose, d. h. der Luft-
raum*: अवंशे व्यामस्तभायत् RV. 2, 15, 2. उर्वी गभीरे रक्षसी सुमेकै अवंशे
धीरः शव्या समैरत् 4, 56, 3. नन्ते नाकं निर्हतिरेवंशात् 7, 58, 1.

अवकट von 1. अव P. 5, 2, 30. Nach ÇKDr. n. = वैद्वप्य. Vgl. अवकुटार,
उत्कट (Gegens.), प्रकट, विकट, संकट.

अवकटिका (von अवकट) f. *Verstellung* H. c. 89. — Vgl. अवकुटारिका.

अवकार (von कर, किरति mit अव) m. *Kehricht* AK. 2, 2, 18. H. 1016.
BHART. Suppl. 21. — Vgl. अवस्कार.

अवकर्त (von कर्त्त mit अव) m. *Abschnitt*: वस्त्रावकर्तेन संवेता N. 10, 22.

अवकर्तन (wie eben) n. *das Abschneiden*: वस्त्रार्धस्य N. 10, 16.

अवकर्तिन् (wie eben) adj. *abschneidend*: चर्माव^० der in Leder ar-
beitet M. 4, 218.

अवकल्पित (part. praet. pass. von कल्प् mit अव) im comp. nach अ-
णि u. s. w. gāṇa अणयादि.

अवकल्पितिन् adj. = अवकल्पितमनेन gāṇa इष्टादि.

अवका f. gāṇa क्षिपकादि, eine grasähnliche Sumpfpflanze, *Blyxa*
octandra Rich., sonst gewöhnlich शैवाल genannt VS. 17, 4. 25, 1. ÇAT. Br.
7, 3, 11. 8, 3, 5. 9, 1, 20, 22. 13, 8, 3, 13. गर्तेष्वका शीपालमित्यवधाप-
येत् ÄCV. GṚHJ. 2, 8 (hier und 4, 4 ist die Glosse शीपालमिति = शैवालम्
zur Erklär. des später ungebräuchlichen Namens eingeschaltet). KĀTJ.
ÇR. 17, 4, 28. 9, 4. 18, 2, 20. u. s. w. KAUC. 40. Vgl. MAHIDH. zu VS. 17, 4.

अवकाद (अ^० + अद्) adj. *die Blyxa* (s. d. vor. W.) *fressend* AV. 4,
37, 8, 10.

अवकाश (von काश् mit अव) m. 1) *ein auf Etwas gerichteter Blick*,
techn. Bezeichnung einiger Sprüche, bei deren Recitation auf gewisse

Gegenstände geblickt wird. ÇAT. Br. 4, 5, 6, 1. 14, 1, 2, 1. 2, 2, 51. KĀTJ.
ÇR. 9, 7, 9. *die hierzu Zuzulassenden* heißen अवकाश KĀTJ. ÇR. 9, 8, 16.
12, 5, 11. 26, 7, 52; *die nicht Zugelassenen* अवकाशित HARISV. zu ÇAT.
Br. 4, 5, 6, 5. — 2) *Platz, Raum, Gelegenheit* AK. 3, 4, 120. अवकाशेषु
चोक्षेपु नदीतीरेषु चैव हि । विविक्तेषु च तुष्यति दत्तेन पितरः सदा ॥ M.
3, 207. अवकाशो विविक्ता ऽयं महानद्योः समागमे R. 2, 54, 21. 5, 15, 12.
SUCR. 1, 33, 17. 326, 11. VIKR. 62, 15. महावकाशं geräumig, weit KAUC.
24. यथावकाशम् adv. *nach Verhältniss des Raumes* RV. Prāt. 13, 2.
यथावकाशं नी *an seinen Platz bringen* RAGH. 6, 14. अस्माकमस्ति न
कथंचिद्वकाशः PAÑĀT. IV, 9 (vgl. SĀH. D. 43, 19. fgg.). अवकाशो न
शास्त्रस्य राक्षसेष्विह दृश्यते ॥ न दानस्य न भेदस्य नैव युद्धस्य दृश्यते । ग-
तिरत्र चतुर्णां हि वानराणां महत्तमनाम् ॥ R. 5, 9, 28. 29. सुपि चेत्यस्याव-
काशः । वृत्ताभ्याम् *die Regel* सुपि च *findet Anwendung in dem Beispiele*
वृ^० (vgl. अववकाश und P. 1, 4, 1, Sch.) P. 1, 4, 2, Sch. ततो न न्यूनवश-
ङ्कावकाशः MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 3. अवकाशं करू oder दा *Platz ma-
chen, Raum geben, Einlass geben*: उद्यमाय कृ तमवकाशं करोति ÇAT.
Br. 8, 5, 1, 13. तथापरस्मा अवकाशं न करोति 13, 8, 1, 19. 20. 2, 12. 10, 2,
2, 7. भाण्डावकाशद (Räubern) M. 9, 271. 278. JĀGṆ. 2, 276. शयने दत्तो ऽव-
काशः AMAR. 18. RAGH. 4, 58. तस्माद्देवो विपुलमतिभिर्नावकाशो ऽधमानाम्
PAÑĀT. I, 410. दैदा च निव्रचिते ऽपि सो ऽवकाशं मनोभुवः KATHĀS. 20, 71.
असौ हि दत्त्वा तिमिरावकाशम् (der Finsterniss Einlass gebend) अस्तं ब्र-
जत्युन्नतकोटिरिन्दुः MRĀKṢ. 44, 22. अवकाशप्रदान GARBHOP. in Ind. St. 2,
66. अवकाशं लभ् *Platz finden, festen Fuss gewinnen, eine günstige Aus-
sicht, Gelegenheit erlangen*: ह्याया न मूर्कति मलोपकृतप्रसादे श्रुद्धे तु दर्प-
णातले सुलभावकाशा ÇĀK. 191. लब्धावकाशो मे मनोरथः 15, 10. लब्धा-
वकाशो मे प्रार्थना 17, 14. शोकावेगदूषिते मे मनसि विवेक एव नाव-
काशं लभते PRAB. 91, 17. लब्धावकाशस्तस्य (ihm beizukommen) अभूत्
KATHĀS. 5, 108. लब्धावकाशो ऽविद्यन्मां (so ist zu lesen) तत्र दग्धो म-
नोभवः 1, 41. auch अवकाशमाप् 24, 227. अवकाशं रुध् *keinen Raum ge-
ben, hindern, hemmen*: निद्राम् — नयनसलिलेत्पीडरुद्धावकाशाम् MRGA.
88. — 3) *Zwischenraum, Oeffnung* AK. 3, 4, 189. SUCR. 1, 359, 13. 2, 80,
12. इषद्वकाशं गत्वा zur Erkl. von स्तोत्रकमत्तरा गत्वा Sch. zu ÇĀK. 8, 9.
— 4) *Zwischenzeit*: अथ यान्यूर्ध्वानि क्रपादकानि तस्मिन्नवकाशे ऽध्वरुग्मिं
चिनोति ÇAT. Br. 6, 2, 2, 29. — Vgl. अभवकाश, अभावकाशिक, अभाव-
काशिन.

अवकाशवत् (von अवकाश) adj. *geräumig* ÇAT. Br. 6, 3, 2, 19. 4, 1, 10.

अवकाशय s. u. अवकाश 1.

अवकीर्णिन् (von अवकीर्ण, part. praet. pass. von कर, किरति mit
अव) gāṇa इष्टादि, adj. subst. *der sein Gelübde der Enthaltensamkeit ge-
brochen (Samen vergossen) hat* AK. 2, 7, 53. H. 854. ÄCV. ÇR. 12, 8. KĀTJ.
ÇR. 1, 1, 13. PĀR. GṚHJ. in Z. d. d. m. G. 7, 329. M. 3, 155. 11, 117. 118.
121. JĀGṆ. 1, 222. 3, 280.

अवकुञ्चन (von कुच् mit अव) n. *Krümmung, Zusammenziehung* SUCR.
1, 85, 10.

अवकुटार (1. अव + कु^०) adj. P. 5, 2, 30. Nach ÇKDr. n. = वैद्वप्य. —
Vgl. अवकट.

अवकुटारिका (von अवकुटार) f. *Verstellung* H. c. 89. — Vgl. अवक-
टिका.

अवकृष्ट (von कृष् mit अव) adj. 1) fortgezogen N. 10, 28. — 2) ausgestossen AK. 3, 1, 39. H. 440. — 3) abgenommen, kleiner geworden KĀTJ. Çr. 2, 8, 13. 26, 7, 18. — 4) niedrig, eine niedrige, wenig geachtete Stellung einnehmend: पणो देवो ऽवकृष्टस्य (प्रेष्यजनस्य) षडुकृष्टस्य वेतनम् M. 7, 126. अवकृष्टनातिः 8, 177. चान्द्रायणं चरित्सर्वानवकृष्टान्निकृन्त्य तु JĀG. 3, 262. प्रतिकर्तुं प्रकृष्टस्य नावकृष्टेन युज्यते R. 4, 17, 47.

अवकृप्ति (von कृप् mit अव) f. das für-möglich-Halten: अनवकृप्तौ P. 3, 3, 145. 8, 1, 62, Sch.

अवकेश (1. अव + केश) adj. herabhängende Haare habend AV. 6, 30, 2.

अवकेशिन् (von 1. अव + केश) adj. unfruchtbar AK. 2, 4, 7. H. 1116.

अवकेशिक = अवकृष्टः केशिकतया P. 2, 2, 18, Vārtt. 6, Sch.

अवकेशत्व (अवका + उत्त्व) adj. von Avakā-Pflanzen umhüllt: शोषधयः AV. 8, 7, 9.

अवक्त्र (3. अव + वृ) adj. ohne Mündung, von Geschirren Suçr. 2, 7, 1. 16.

अवक्रान्तिन् (von क्रान् mit अव) adj. anstürmend, vom Stier RV. 8, 1, 2.

अवक्रान्द् (von क्रान्द् mit अव) m. das Brüllen, Wiehern VS. 22, 7, 23, 1.

अवक्राय (von क्री mit अव) m. 1) Vermietung, Verpachtung JĀG. 2, 238. — 2) Pachtgeld P. 4, 4, 50. = राजप्राज्ञं द्रव्यम् Siddh. K. Preis AK. 2, 9, 80.

अवक्रामिन् (von क्राम् mit अव) adj. entfliehend: बन्धमिवावक्रामी गच्छ कृत्ये कृत्याकृते पुनः AV. 5, 14, 10.

अवक्रान्तपक्ष (अ + प) in umgestellter Ordnung zusammeng. gaṇa राजदत्तादि.

अवक्रोद् (von क्रोद् mit अव) m. das Herabtrübseln Vop. 26, 174.

अवक्षय (von क्षि mit अव) n. Mittel zum Löschen, z. B. ein Deckel um Kohlen zu ersticken, in der sprüchwörtlichen Redensart: तं हि प्र-तिव्यापोवाच तं स्विच्छाकृत्य ब्राह्मणा उत्तुक्वावक्षयणमक्रता इति Çat. Br. 14, 6, 2. 3. तं स्विदिमे ब्राह्मणा अङ्गारावक्षयणमक्रता इति 14, 6, 2, 19 = Bṛh. Âr. Up. 3, 9, 18; dem Sinne nach s. v. a. hast du dir für die Brahmanen die Finger verbrennen sollen?

अवक्षाम (von क्षम् mit अव) m. Abfindung: पुन्रे पेट्टमिवावक्षामं तं प्र-त्यस्यामि मृत्युर्वे AV. 6, 37, 3.

अवक्षेप (von क्षिप् mit अव) m. das Schelten, Tadel P. 6, 3, 73, Vārtt.

अवक्षेपण (wie eben) 1) n. a) das Hinabwerfen (Gegens. उत्क्षेपण), eine der fünf Grundbewegungen Bṛh. 5. — b) das Niederwerfen, Ueberwältigen P. 1, 3, 32. Vop. 23, 25. — c) Tadel, Geringschätzung P. 5, 3, 95. 6, 2, 195. — 2) f. णी Zügel H. 1232.

अवक्षेपण (von क्षेपण् mit अव) n. das Zertheilen, Zersplittern Çāṅk. zu Bṛh. Âr. Up. 5, 7. Vop. 11, 3, v. l.

अवखाद (1. अव + खाद) m. vergebliches (leeres) Kauen, Hungerleiden: नात्रावखादो ऽस्ति वः RV. 1, 41, 4.

अवगण (1. अव + गण) adj. (von seinem Haufen getrennt) allein H. 1457, Sch.

अवगणन (von गणय् mit अव) n. Verachtung H. 1479, Sch.

अवगाण्ड (अ + गण) m. Blüte auf dem Gesicht Trai. 2, 6, 17. — Vgl. पुवगाण्ड.

अवगति (von गम् mit अव) f. Erkenntniß GĀTĀDH. im ÇKDā. ब्रह्माव° Çāṅkar. in Wind. Saṅcara 108. Sāh. D. 5, 17.

अवग्रथ (wie eben) adj. der sich früh-morgens gebadet hat Up. 2, 9.

अवग्रस्त (wie eben) adj. zu beurtheilen: न दोषेणावग्रस्तव्या कैकेयी भरत तया । रामप्रब्रान्नं ह्येतत्सुखोदकं भविष्यति ॥ R. 2, 92, 29.

अवगम (wie eben) m. Verständniß, Erkenntniß, das Kennenlernen, Erfahren: आत्मनावगमं कर्त्तुं sich selbst von Etwas überzeugen Hit. II, 136. प्रत्यक्षावगम adj. Bhāg. 9, 2. एतद्वृत्तात्ताव° Kāthās. 5, 87.

अवगमन (wie eben) n. das Erfahren, Kennenlernen Vop. 11, 7.

अवगल्भ (1. अव + गल्भ) P. 3, 1, 11, Vārtt. 3. Davon denom. अवग-ल्भते, अवगल्भोचक्रे ebend.

अवगाढ (von गाह् mit अव) adj. 1) eingetaucht KĀTJ. Çr. 15, 4, 26. 28, 5, 14. अवगाढः — शोकसागरम् R. 2, 59, 28. अमृतहृदमिवावगाढो ऽस्मि Çāṅk. 100, 17. अवगाढम् — सलिले MBh. 1, 5300. पूर्वापरसमुद्रावगाढः — सानुमान् Çāṅk. 99, 15. — 2) worin man sich eintaucht, badet: अवगाढा (गङ्गा) च पीता च पुनात्यासप्तमं कुलम् MBh. 3, 8236. — 3) vertieft (Gegens. अगुह्यत), tiefliegend: पदपङ्क्तिः Çāṅk. 56. Suçr. 1, 283, 17. 326, 13. — 4) versteckt, stockend, vom Blut Suçr. 1, 353, 3. — Vgl. गाढ.

अवगाद m. ein hölzernes Geschirr zum Ausschöpfen des Wassers aus einem Boote Halāṅ. im ÇKDā.

अवगाह (von गाह् mit अव) m. = वगाह Vop. 3, 171. Eintauchung, Waschung, Baden Suçr. 1, 78, 12. 182, 8. R. 1, 1. सलिलाव° Çāṅk. 3. ज-लाव° Ragh. 5, 47.

अवगाहन (wie eben) n. dass. Suçr. 2, 133, 14. Çāṅgārat. 1. यमुनाव-च्छमवतीर्थं प्रकाममुद्रकपानावगाहनं कृत्वा Pāṇāt. 31, 2. पीनातुङ्गकुचाव-गाहनं das sich - im Busen - Vergraben Prae. 57, 11, v. l. für अवगूहन.

अवगाहे (dat. von अव - गाह्) ved. P. 3, 4, 14, Sch.

अवगुण्ठन (von गुण्ठ् mit अव) n. 1) Schleier, Hülle Çāṅdar. im ÇKDā. संवीता Sāh. D. 47, 8. तिमिरावगुण्ठनपट्टेपे विधत्ते विधुः 6. वधूश-ब्दाव° Māñh. 66, 21. — 2) eine bes. Art von Finger Verbindung bei reli-igiösen Ceremonien: मुद्राविशेषः । तथा च तत्त्वसारे । सत्यकृस्तकृता मु-ष्टिर्दीर्घाधोमुखतर्जनी अवगुण्ठनमुद्रयमभितो धामिता मता ॥ ÇKDā. — 3) das Kehren ÇKDā.

अवगुण्ठनवत् (von अवगुण्ठन) adj. verschleiert Çāṅk. 110.

अवगुण्ठिका f. = अवगुण्ठन 1. Trai. 2, 6, 35.

अवगूहन (von गूह् mit अव) n. das Verstecken KĀTJ. Çr. 8, 8, 15, 24. — पीनातुङ्गकुचावगूहन Prae. 57, 11. Sch.: = अलिङ्गन; es ist aber wohl die Lesart अवगाहन vorzuziehen.

अवगृह्य (von गृह् mit अव) adj. trennbar, von grammat. Zusammen- setzungen RV. Prāt. 5, 20. P. 3, 1, 119, Sch.

अवगोराण (von गुरा mit अव) n. das Drohen, das zum - Angriff - Mie- nemachen Brāhmana im ÇKDā.

अवग्रह (von गृह् mit अव trennen) m. P. 3, 3, 51. 1) die in den Le- seweisen (Pāṭha) des Veda übliche Ablösung der Theile eines comp. (nach dem weitem Begriffe), z. B. einer praep., der Endung des superl. u. s. w. Das, wovon abgelöst wird, steht im instr., z. B. पूर्वाणावग्रहः AV. Prāt. 4, 7. 42. 125. RV. Prāt. 15, 10. Taitt. Prāt. 1, 4. 5. P. 3, 2, 16, Vārtt. 2. 4, 2, 36, Vārtt. 4. Kāc. zu 8, 3, 109. 6, 3, 98, Sch. अवग्रहः पदस्य 3, 3, 45, Sch. — 2) der Trennungspunkt, Zwischenraum einer solchen Auf- lösung (welcher RV. Prāt. 1, 6 genauer अवग्रहात्तर n. heisst): समाप्ते

अवग्रहो ह्रस्वसमकालः VS. PRÁT. 3, 1. RV. PRÁT. 4, 12. AV. PRÁT. 3, 85. TAITT. PRÁT. 1, 5. — 3) Trennungssilbe, Trennungslaut, d. h. die Silbe, oder der Laut, nach welchem der Zwischenraum erscheint VS. PRÁT. 1, 119, 121. 4, 137. अवग्रहात् P. 3, 4, 26. अवग्रहभूतो य स्कारः Sch. — 4) einer der beiden Bestandtheile des aufgelösten Wortes, und zwar der Haupttheil oder der vordere Theil: संकितावद्वग्रहः स्वरविधौ परं च सर्वं चेदनुदात्तम् VS. PRÁT. 1, 149, 154. RV. PRÁT. 1, 12. TAITT. PRÁT. 2, 4. — 5) Hemmniss, Hinderniss H. an. 4, 335. MED. h. 26. स रोचयामास पौरुषं बन्धं प्रसह्य रतोभिरवग्रहं च R. 5, 44, 18. निरवग्रहं der sich durch nichts hemmen lässt, der nach freiem Entschluss handelt 89, 39. HIT. II, 94. Vgl. अवग्रह 2. — 6) (Hemmung des Regens) Dürre P. 3, 3, 51. AK. 1, 1, 2, 12. TRIK. 3, 3, 453. H. 166. an. 4, 335. MED. h. 26. RAGH. 1, 62, 10, 49. 12, 29. KATHÁS. 3, 11. न वेन्मि सः — कदा — तपःकृशाम-युप-पत्स्यते वृषेव (wie Indra) सीतो तद्वग्रहत्वात् (तद् auf Indra zu beziehen) KUMÁRAS. 5, 61. अवग्रहो देवस्य P. 3, 3, 51, Sch. Vgl. अवग्रह 3. — 7) Natur (प्रकृतिभाव) TRIK. 3, 3, 453. — 8) eine bes. Kenntniss (ज्ञानविशेष, WILS.: a false idea) H. an. 4, 334. — 9) Fluch (शाप) BHARATA und Andere zu AK. im ÇKDr. Vgl. अवग्रह 2. — 10) Elephantenstirn AK. 2, 8, 2, 6. H. 1226. an. 4, 334. MED. h. 26. — 11) Elephantenherde H. an. 266.

अवग्रहण (wie eben) n. 1) das Hemmen, Hindern H. an. 5, 13. MED. n. 112. Vgl. गृहावग्रहणी Thürschwelle. — 2) Geringachtung ebend.

अवग्रह (wie eben) m. 1) das Absetzen, Trennen; davon °कम् adv. absetzend, abbrechend in der Rede (Gegens. संततम्) AIR. Br. 2, 19. — 2) Hemmniss, Hinderniss (bei einer Verwünschung, Anklage) P. 3, 3, 45. चक्राहस्ते भूयात् । अभिभव इत्यर्थः । Sch. = शाप Sch. zu AK. im ÇKDr. 1. अवग्रह 9. — 3) Dürre P. 3, 3, 51. AK. 1, 1, 2, 12. H. 166. Vgl. अवग्रह 6. — 4) Elephantenstirn Sch. zu AK. im ÇKDr. Vgl. अवग्रह 10. अवग्रह m. Grube TRIK. 1, 2, 28. — Scheinbar von घट्; vgl. अवट.

अवग्रहन (von घट् mit अव) n. das Abreiben SUÇR. 1, 362, 6.

अवग्रघण (von घर्ष् mit अव) n. dass. SUÇR. 1, 66, 9. 67, 3. मुद्गिरेतेषां (यतिप्रात्राणां) गोवालैश्चवर्घणात् JĀcĀ. 3, 60.

अवघात (von हन् mit अव) m. 1) Schlag, Verwundung: कर्णावघातैरपि ताड्यमाना हरीकृताः करिवरेण (भृङ्गाः) NĪTIPR. 2. in HAEB. Chrest. 326. अधरे दत्तत्तावघाते SĀH. D. 71, 3. — 2) das Entfernen der Hülsen durch Stampfen in einem Mörser H. 1017. MADHUS. in Ind. St. 1, 15, 2. Vgl. अवहनन. — 3) gewaltsamer, unnatürlicher Tod (अपमृत्यु) ÇKDr.

अवघ्राण (von घ्रा mit अव) n. das Beriechen KĀTJ. ÇR. 10, 8, 11. 22, 10, 4.

अवच der niedere; verhält sich zu अव gerade so wie उच्च zu उद्, aber nur in Verbindung mit diesem (s. उच्चावच) in Gebrauch, während उच्च auch allein erscheint.

अवचक्षण (von चक्ष् mit अव) ist कुत्सनाभिदणयोः tonlos nach einem verb. fin., während dieses seinen Ton bewahrt, gaṇa गोत्रादि (vgl. P. 8, 1, 27, 57).

अवचक्षे (dat. von अव - चक्ष्) ved. P. 3, 4, 15.

अवचक्षुः AIR. Br. 8, 23 nach SĀH. N. einer Gegend.

1. अवचन (3. अ + वच्) n. das Fehlen einer Angabe KĀTJ. ÇR. 20, 7, 21. 22, 1, 2.

2. अवचन (wie eben) adj. f. आ sprachlos, nicht sprechend: शकुन्तला साधसावचना तिष्ठति ÇĀK. 12, 21.

अवचनीय (3. अ + वच्) adj. was nicht ausgesprochen werden dürfte: वादिष्वचनीयेषु M. 8, 269.

अवचन्द्रमर्त (अ + चच्) n. das Herabblicken des Mondes: एतस्माद् दैतद्वीपावचन्द्रमसादिति ॥ १ ॥ क्वायामुपसर्पति । ÇAT. Br. 11, 1, 5, 1.

अवचय (von चि mit अव) m. das Abpflücken, Lesen: कुसुमाव °MRĀKĪH. 127, 7. ÇĀK. 43, 1. KATHÁS. 26, 38.

अवचर (von चर् mit अव) adj. auf Etwas wandernd, sich auf oder in Etwas bewegend, am Ende eines comp.: दन्तिपाव°, वामाव°, कामाव°, वृषाव°, ध्यानाव°, अतर्काव° BURN. Lot. de la b. I. 353.

अवचरति का AV. 5, 13, 9: कर्णां श्रुतिर्दन्तवीहिरेवचरति का (?).

अवचायिन् (von चि mit अव) adj. abpflückend, lesend: पुष्पाणाम् H. 900.

अवचरण (von चर् im caus. mit अव) n. das Behandeln, Verfahren, Anwendung SUÇR. 1, 31, 11. 42, 20. 315, 4. 2, 61, 3. 350, 3.

अवचूरि und अवचूरिका f. eine Art Glosse (?) Verz. d. B. H. No. 766. 767.

अवचूर्णन (von अवचूर्णय् n. das Bestreuen mit Pulver H. an. 4, 324. MED. s. 47. SUÇR. 2, 3, 18. 4, 4. 133, 15.

अवचूर्णय् (von 1. अव + चूर्ण), अवचूर्णयति mit Pulver bestreuen P. 3, 1, 25, Sch. VOP. 21, 17. अवचूर्णित mit Pulver bestreut AK. 3, 2, 43; nach den Erklärern: grob pulverisirt.

अवचूल (von 1. अव + चूला = चूडा) m. ein von einem Banner herabhängender Büschel H. 750.

अवचूलक (wie eben) m. Fliegenwedel (चामर) TRIK. 2, 8, 31.

अवच्छेद (von कट् mit अव) m. Decke: काञ्चनावच्छेदान् — खरान् R. 3, 56, 48.

अवच्छुरित (von कुर mit अव) n. lautes Auflachen AK. 1, 1, 3, 34.

अवच्छुरितक n. dass. ÇABDAR. im ÇKDr.

अवच्छेद (von कट् mit अव) m. 1) Abgeschnittenes, Abschnitt (eines Kleides) ĀÇV. ÇR. 6, 10. — 2) Trennung, Absonderung BĀLAB. 34. — 3) Scheidung, Unterscheidung: शब्दार्थस्यावच्छेदे SĀH. D. 17, 13.

अवच्छेदक (wie eben) adj. scheidend, unterscheidend: शक्यताव° Sch. zu SĀH. D. 13, 1, 2.

अवच्छेद्य (wie eben) adj. zu trennen BĀLAB. 34.

अवजय (von जि mit अव) m. Bestiegung: इन्द्रलोकाव° RAGH. 6, 62. ज्ञाव° KATHÁS. 19, 90. रत्नसाव° VID. 323.

अवज्ञा (von ज्ञा mit अव) f. Verachtung, Geringachtung AK. 1, 1, 3, 23. TRIK. 1, 1, 128. H. 1479. R. 3, 49, 52. HIT. 92, 3. Das subj. im gen. BHARAT. 3, 38. geht im comp. voran PANĒAT. I. 353. Das obj. im loc.: न खल्ववज्ञा कर्तव्या रिपावपि दुर्बले R. 3, 33, 17. 6, 33, 2. HIT. 16, 14. आत्मन्यवज्ञा शिथिलीचकार RAGH. 2, 41. im gen.: पोरुषां सकृसावज्ञा न कर्तव्या R. 5, 80, 12. यदेते साधूनामुपरि विमुखाः सन्ति धनिनो न चैषाव-ज्ञेषामपि तु निजवितव्ययमयम् ÇĀNTIC. 3, 23. सावज्ञम् adv. mit Verachtung R. 3, 32, 9. DHŪRTAS. 84, 7.

अवज्ञान (wie eben) n. dass. P. 3, 3, 55. R. 3, 33, 18. Das subj. im gen. HIT. II, 73, das obj. im loc.: तया — मया समुपन्यस्तेष्वपि मन्त्रेष्वज्ञानं वाक्यारूप्यं च कृतम् 103, 4. geht im comp. voran: तद्व° RAGH. 1, 79.

अवक्षेप (wie eben) adj. zu verachten JĀḤN. 1, 153.

अवट (von 1. अव) m. 1) Grube NAIGH. 3, 23. AK. 1, 2, 4, 2. TRIK. 1, 2, 28. 3, 3, 91. H. 931. 1364. ये वीवटेषु शेरते तेभ्यः सर्पेभ्यो नमः VS. 13, 7. 11, 61. SV. I, 2, 1, 2. II, 7, 3, 46, 2, 3 (v. l. für अवत). ÇAT. Br. 3, 5, 4, 19. 6, 1, 3. 7, 4, 3. KĀTJ. ÇR. 6, 3, 17. 20. 8, 5, 1, 24. 8, 13. यूपावट 6, 2, 8 (vgl. 16, 7, 34). अवटे चापि मे राम प्रतिपेमे कलेवरम् R. 3, 8, 19. 20. 22. 6, 110, 14. तावन्मामवटे कृत्वा दत्तं राम यथाविधि 3, 75, 45. 50. Suçr. 2, 387, 3. Grube am Körper JĀḤN. 3, 98. अवटकच्छप eine Schildkröte in der Grube, bildlich von einem unerfahrenen Menschen, der nicht aus seinen vier Mauern herausgekommen ist, gaṇa पात्रेसमितादि. Die Lexicographen spalten folgendermaßen: a) विल (विल MED. खल TRIK.), b) गर्त, c) कूप TRIK. 3, 3, 91. H. an. 3, 152. MED. 1, 32. Vgl. अवत. — 2) Taschenspieler (कुक्कजीविन्) H. an. MED. — 3) N. pr. gaṇa गर्गादि; vgl. Ind. St. 1, 152. अवटि m. = अवट 1. HALĀ. im ÇKDr.

अवटीट (von अवट?) adj. f. आ flachnasig P. 5, 2, 31 (पुरुषो अवटीटः, नासिकावटीटा, अवटीटम् Flachnasigkeit Sch.). AK. 2, 6, 4, 45. H. 431.

अवटु m. f. 1) Nacken AK. 2, 6, 2, 39. H. 586. an. 3, 154. Suçr. 2, 29, 19. — 2) Grube oder Brunnen H. an. Vgl. अवट. — 3) N. eines Baumes UNĀDIK. im ÇKDr.

अवट्य (von अवट) adj. in einer Grube befindlich VS. 16, 38.

अवड्ड m. Markt GĀTĀDH. im ÇKDr. Andere lesen अवड्ड.

अवण्ड (3 अ + व + ण) adj. f. आ nicht ungeschwänzt, von der Kuh ÇAT. Br. 3, 3, 4, 16.

अवत (von 1. अव) m. Brunnen, Cisterne NAIGH. 3, 23. (पिव) अवतं न वं-संगस्तातृषाणः RV. 1, 130, 2. (इन्द्रम्) आ च्यावयामो ऽवते न कोषम् 4, 17, 16. तुभ्यं खाता अवता अत्रिडग्धा मधे श्रोतव्यमितो विरूपाम् 50, 3. अवतं मतीनाम् 3, 46, 4. अव चष्ट ऋषीषमो ऽवता इव मानुषः 8, 51, 6. सिद्धामका अवतमुद्रिणीं व्यं सुषेकमनुपतितम् 10, 101, 5. 7. 1, 116, 9. 22. 53, 8. 83, 10. 11. 8, 61, 12. 10, 23, 4. VĀLAKH. 1, 6. — Vgl. अवत.

अवतंस (von तन् mit अव; vgl. अवतान) m. n. TRIK. 3, 5, 12. Kranz, reifenförmiger Schmuck; nach den Lexicographen (AK. 3, 4, 229. H. 634. MED. s. 47): a) Ohrenschmuck, b) auf dem Scheitel getragener Kranz. कर्णावतंसद्विगुणान्नसूत्रम् KUMĀRAS. 3, 46. मातरः — स्ववाक्नन्तोभचलाव-वतंसाः 7, 38. Bildlich: पुण्डरीकावतंसाभिः परिखाभिः R. 5, 12, 18. पुष्पा-वतंसम् — सलिलम् Suçr. 1, 171, 10. स्रवत्यः — रुसावतंसाः PRAB. 87, 14. तामरसावतंसाः — जलसंनिवेशाः KĀT. 5. — Vgl. अवतंसक.

अवतंसक (von अवतंस) dass.: पुष्पावतंसकैः R. 5, 17, 13. कृतापीडावतंसकौ भार्यापती 2, 96, 31. प्रासादादृवतंसका (लङ्का) 3, 53, 36. काष्ठागारा-वतंसकाम् (लङ्काम्) 5, 10, 1. प्रभाषलवितेनसौ करोति मणिना खगः । अ-शोकस्तवकेनेव दिख्यस्यावतंसकम् ॥ VIKR. 141.

अवतन्ना (von तन् mit अव) n. Zerschnittenes, Häckertling: मूलावत-न्नाणि सभानामुपस्तराणि KĀUC. 11. फलीकर्णानुषवसावतन्नान्यावप-ति 14, 42.

अवततधन्वन् (अवतत [von तन् mit अव] + ध + ण) adj. einen abgespann-ten (ohne Sehne) Bogen habend VS. 3, 61.

अवततेनकुलस्थित (अवतते, loc. von अवतत [von तन्], + नकुल-स्थित) n. ein Stehen des Ichneumon auf heissem Boden, bildlich von der Beweglichkeit und Unbeständigkeit eines Menschen P. 2, 1, 47, Sch.

अवतमस (von 1. अव + तमस् n. P. 5, 4, 79. Vop. 6, 79. Finsterniss, un- vollkommene Finsterniss AK. 1, 2, 4, 3. H. 146. Çiç. 11, 57.

अवतरण (von तर् mit अव) n. 1) das Fortschieszen, plötzliches Ver- schwinden: स्तन्याव° das Fortschieszen der Milch, Milchversetzung, metastasis lactea Suçr. 2, 401, 3. 413, 4. — 2) das sich - Hinablassen, Hinabschieszen, Hinabfahren TRIK. 3, 3, 326. वेगावतरणात् (aus der Luft zur Erde hin) ÇĀK. 99, 7. mit dem subj. comp.: भाराव° die Herabkunft Vishṇu's (s. अवतार) MBH. 12, 12965. गङ्गाव° R. 1, 43, 4. mit dem obj.: अप्सरस्तीर्थाव° ÇĀK. 111, 3.

अवतरणिका (von अवतरण) f. die kurze Gebetsformel (गणेशाय नमः) beim Beginn eines Werkes, durch die man eine Gottheit gleichsam her- abzusteigen bittet. ŚĪH. D. 1, 3.

अवतरम् (von 1. अव mit dem suff. des compar.) adv. weiter weg: अव- सवेद्वशंसो ऽवतरमव लुद्रमिव सवेत् RV. 1, 129, 6.

अवतरितव्य (von तर् mit अव) adj. herabzusteigen (von einem Wagen): सखे नावतरितव्यम् MĀKĀH. 110, 3.

अवतर्यण (von तर्प् mit अव) n. Linderungsmittel Suçr. 2, 342, 5.

अवतस् (von 1. अव) adv. unten, in der Unterwelt KIR. 5, 27.

अवतान (von तन् mit अव) 1) adj. = अवतनोति P. 3, 1, 140, Vārtt. Vop. 26, 37. — 2) m. a) Abspannung (des Bogens); so heissen die Verse VS. 16, 54—63. ÇAT. Br. 11, 1, 4, 21, 27. — b) was über Etwas gespannt wird, Decke u. s. w.: लताशतैरवतानमवतानशतैस्तथा । लतागृक्वनेपे- ताम् u. s. w. (नदीम्) R. 5, 16, 28. — Vgl. अवतान.

अवतार्पिन् (von अव + तर्प्) adj. worauf die Sonne senkrecht herab- scheint, wo die Sonne hineinscheint: गुहा सद्वतापि स्यात् ÇAT. Br. 13, 8, 1, 11. KĀTJ. ÇR. 21, 3, 15.

अवतार (von तर् mit अव) m. P. 3, 3, 120. 1) Herabkunft TRIK. 3, 3, 326. H. an. 4, 237. MED. r. 245. गङ्गाव° R. 1, 44, 21. Gegens. उत्पतन KATHĀS. 20, 159. अवतारमन्त्र eine Gebetsformel, durch die man sich her- ablöst 180. Das Herabkommen überirdischer Wesen auf die Erde in veränderter Gestalt, so wie die Erscheinung selbst: मर्त्यलोके ऽवतारो ऽस्तु युवयोः KATHĀS. 9, 27. रामावतारः RAGH. 10, in der Unterschr. रुद्रा-वतारस्त्वम् KATHĀS. 2, 27. ऋष्यवतारो ऽयं नृपतिः 7, 18. गणावतारः 8, 31. मन्मथाव° VET. 24, 1. धर्मार्थकाममोक्षानामवतार इवाङ्गाव् RAGH. 10, 85. विष्णुर्पेन दशवतारगृक्ने क्षितो महांसंकोटे BHARTṚ. 2, 93. Ueber die zehn Verkörperungen Vishṇu's s. MBH. 12, 12941. fgg. Ind. St. 2, 169. 409—411. LIA. I, 779. II, 1107. fgg. nach dem ÇKDr. kennt das Buḡ. P. ihrer 22, in Z. d. d. m. G. 2, 338 (147—150) wird ein Werk von HARADĪSA über die 24 Avatāra des Vishṇu aufgeführt. WILS. in der Vorrede zum VP. XLIII spricht von 24 Avatāra auch im Buḡ. P. und erwähnt dabei der 28 Avatāra des Çiva im LĪNGA-P. अवतारसौख्य Verz. d. B. H. No. 493. 1403. Uebertr. bedeutet अवतार jede neue und unerwar- tete Erscheinung: नवावतारं कमलादिवोत्पलम् (vgl. अवरोह) RAGH. 3, 36. परीवादनवाव° 3, 24. शिशुभावपौवनगरभाराव° ÇĀNTIÇ. 2, 24. कथा-व° 3, 14. KATHĀS. 8, 30. 37. — 2) ein Absehen auf Jmd (gen.), Gelegen- heit Jmd beizukommen: दीर्घरात्रं मारः पापीयान्भगवतो ऽवतारप्रेती (vgl. LALIT. 298) अवतारगवेषो BURN. Lot. de la b. l. 383. अवतारं लभ् seine Absicht in Bezug auf Etwas (gen.) erreichen ebend. und Intr. 165, N. 1.

— 3) *Landungsplatz* (तीर्थ, नद्यादित्थं) TRIK. 3, 3, 326. H. 1087. an. 4, 237. MED. r. 245. WILS.: a Tirtha or sacred place. — 4) *Teich u. s. w.* (पुष्करिण्यादि) MED.

अवतारक (wie eben) adj. *auf tretend, betretend* in रङ्गावतारक *Schauspieler*.

अवतारण (von तर im caus. mit अव) n. 1) *das Herabkommenlassen*: गङ्गायाः R. 1, 42, 21. इच्छेयमस्माद्विर्ययाद्वद्विरवतारणम् 4, 56, 29. रथावतारणम् ÇĀK. 100, 1, v. 1. — 2) *Verehrung* (अर्चन) H. an. 5, 13. MED. n. 113. — 3) *Besessenheit* ebend. — 4) *Saum eines Kleides* ebend.

अवतारिन् (von तर) adj. *auf tretend, betretend* in रङ्गावतारिन् *Schauspieler*.

अवतूल्य (von अव + तूल), अवतूलयति = तूलैरवकुञ्जाति Vop. 21, 17. अवतोक्त (अव + तोक्त) adj. f. आ *die eine Fehlgeburt gemacht hat*: त्रियम् AV. 8, 6, 9. VS. 30, 15. f. °का subst. von einer solchen *Kuh* AK. 2, 9, 69. H. 1267.

अवतर्क (von अवतर्?) n. *Brünnlein* (?): अर्दे पद्वधार्वात्पयत्कमधि पर्वतात् AV. 2, 3, 1.

अवत्त (von दा, द्यति mit अव) adj. *abgeschnitten, abgetheilt* (von der Zertheilung einzelner Stücke des Thiers oder anderer Opfergegenstände) VS. 21, 43. तत्पशोरवत् भवति यद्वदस्याये ऽवद्यति ÇAT. Br. 3, 8, 3, 16. 4, 5, 3, 6. KĀTJ. ÇR. 6, 10, 29. ÂÇV. GRHJ. 1, 7. KAUC. 4. चतुरवत्तं, पञ्चावत्तं *viertheilig, fünfteilig* ÇAT. Br. 1, 7, 3, 7. 8. 8, 1, 12. AIT. Br. 2, 14. SĀJ. zu AIT. Br. 1, 24. यथावत्तम् KĀTJ. ÇR. 20, 8, 9.

अवत्तिन् (von अवत्त) nach einem nom. card. *in so und so viele Theile zertheilend*: चतुरवत्, पञ्चावत् *Viertheiler, Fünfteiler* (der das Opferfleisch in so viele Stücke zu zerlegen pflegt): सा (वपा) पञ्चावत्ता भवति यद्यपि चतुरवत्ती यजमानः स्यात् (SĀJ.: विविधा यजमानाश्चतुरवत्तिनः पञ्चावत्तिनश्चेति) AIT. Br. 2, 14. ÂÇV. GRHJ. 1, 10.

अवत्सर्ग m. N. pr. RV. 5, 44, 10. ein Nachkomme Kaçjapa's RV. ANUKR. ÂÇV. ÇR. 12, 14. Verz. d. B. H. 58, 26. fgg. Ind. St. 1, 188, N. ein Sohn Prasaraṇa's KAUSH. Br. in Ind. St. 2, 313.

अवत्सर्ग्य (3. अ + व + °) adj. *den Kälbern nicht zuträglich* P. 6, 2, 155, Sch.

अवदंश (von दंश् mit अव) m. *eine Durst erregende Speise* AK. 2, 10, 40. H. 907. Suçr. 2, 79, 5 (?).

अवदरण (von द्र mit अव) n. *das Aufbrechen, Bersten* Suçr. 1, 62, 18. 269, 21. 273, 6. 291, 9. 2, 47, 19. — Vgl. अवदरण.

अवदाय von दह् mit अव (संज्ञायाम्) gaṇa न्यङ्कुदि.

अवदात (von दा, दायति mit अव) adj. 1) *rein* AK. 3, 4, 83. H. 1436. an. 4, 92. MED. t. 178. कर्णावादाते (हृदि) ÇĀNTIÇ. 3, 14. PRAB. 33, 10. DHŪRTAS. 67, 3. BHATT. 2, 18. — 2) *weiss oder gelb* AK. 1, 1, 4, 22. 3, 4, 83. H. 1393. an. MED. श्यामावदात SĀV. 5, 8. R. 5, 14, 23. Als m. die Farbe in abstr. — 3) *angenehm* (मनोज्ञ) H. an.

1. अवदान (von दा, द्यति mit अव) n. 1) *das Abtheilen, Zerstückeln, Zerschneiden* TRIK. 3, 3, 226. H. an. 4, 155. MED. n. 161. वशाया अवदानानां यथैव तेषामवदानम् ÇAT. Br. 4, 5, 3, 8. 6. एषा ऽवदानधर्मः ÂÇV. GRHJ. 1, 7. KĀTJ. ÇR. 1, 1, 16. 5, 12. 5, 10, 10. 6, 7, 9. 25, 10, 7. — 2) *Abschnitt, Stück*: यत्किं चाग्नौ बुद्धति तद्वदानं नाम ÇAT. Br. 1, 7, 3, 6. यदिदं किं

चिद्वदानं कीयते न तद्विधेयं 3, 8, 3, 16. 1, 7, 3, 6. 2, 5, 3, 37. 38. 4, 5, 3, 6. 7. 5, 1, 3, 5. 11, 1, 3, 5. 4, 2, 16. अङ्गुष्ठपर्वमात्रमवदानम् KĀTJ. ÇR. 1, 9, 6. 14, 2, 17. 15, 10, 20. 25, 3, 19. 9, 8. 10, 9. fgg. अवदानकाम 1, 1, 15.

2. अवदान (von दा, दायति mit अव) n. *eine reine, erlaubte Beschäftigung* H. 811. an. 4, 155. *eine vollbrachte Handlung* (कर्म वृत्तम्) AK. 3, 3, 3. = इतिवृत्त TRIK. 3, 3, 226. = अतिवृत्त H. an. MED. n. 161. *Handlung* (कर्मन्) TRIK. MED. *eine aussergewöhnliche That, Heldenthats* ÇĀK. 160. RAGH. 11, 21. त्रिपुराव° gegen Trip. KUMĀRAS. 7, 48. sehr häufig bei den Buddhisten, wo es BURNOUR durch *Legende* übersetzt, während es nur die den Inhalt der Legende bildende *That* bezeichnet. BURN. Intr. 64. 99. 437. अवदानशतक *Titel einer aus 100 Legenden bestehenden Sammlung* 113. 131. 199. बोधिसत्त्वावदानकल्पलता *Titel einer andern Sammlung* 533. दिव्यावदान, अशोकावदान 358. u. s. w. WEBER, Lit. 262.

3. अवदान n. = अवदाह SĀMIN zu AK. 2, 4, 5, 30 im ÇKDr.

अवदान्य (3. अ + व + °) gaṇa चार्वादि, karg, geizig, s. अन्वदान्य.

अवदाय von दा mit अव Vop. 26, 37, v. 1.

अवदारण (von द्र mit अव) n. 1) *das Aufbrechen, Bersten*: अवदारणकाले तु पृथिवी नावदीर्यते R. 2, 77, 16. Suçr. 2, 250, 6. Vgl. अवदरण. — 2) *Spaten* AK. 2, 9, 12. H. 892.

अवदावद (3. अ + व + °) adj. *ohne Nachrede*: पुत्रं ब्रह्माणा इच्छं स वै लोको ऽवदावदः AIT. Br. 7, 13.

अवदाह (von दह् mit अव) m. *die Wurzel von Andropogon muricatus* AK. 2, 4, 3, 30. Nach BHARATA im ÇKDr. auch अवदाहेष्ट und अवदाहेष्टकापय, je nachdem man im Text mehr oder weniger trennt.

अवदाह (von दुह् mit अव) m. *Milch* TRIK. 2, 9, 17.

अवध (3. अ + व + °) Un. 5, 54. 1) adj. a) *verachtet* P. 3, 1, 101. AK. 3, 2, 4. H. 1442. — b) *unangenehm, widerwärtig* (अनिष्ट) Vop. 26, 16. Nach ÇKDr. n. — 2) n. a) *Tadelnswerthes, Mangel, Unvollkommenheit, Fehler*: द्विवापावधे पुनरस्तमेहि RV. 10, 14, 8. अतीयाम निदस्तिरः स्वस्तिभिर्द्विवावधमरातीः 5, 33, 14. 1, 113, 6. 6, 66, 4. इदमापः प्रवृत्तावधं च मलं च पत् VS. 6, 17. अवध्यादपेतः RAGH. 7, 67. — 2) *Tadel, Schmähung*: न पुष्पे वाज्रबन्धवो निनित्सुश्चन मर्त्यः । अवधमधि दीधरत् RV. 8, 57, 19. ब्रवीषि पुनर्मधेधव्यानि भूरि AV. 5, 11, 7. दुर्जनात्पादितावध KATHAS. 24, 225. — 3) *Schande, Schmach*: सखा सखीरमुच्चित्रवध्यात् RV. 3, 31, 8. 1, 93, 5. 167, 8. 4, 4, 15. 6, 15, 12. पातामवध्यादुरितादभीके 1, 183, 10. häufig in dieser Verbindung mit दुरित 7, 12, 2. AV. 2, 10, 6. 5, 6, 8. 12, 2, 47. VS. 4, 15. अवधमिव मन्यमाना गुहाकरिन् माता RV. 4, 18, 5. 7. — Vgl. अनवध, अरिवध, गुहदवध, निरवध, मिथोअवधया.

अवधगोहन (अ + गो + °) adj. *Mangel verdeckend, abhelfend* RV. 1, 34, 3 (voc.). — Vgl. गुहदवध.

अवधभौ (अ + भौ) f. *Scheu vor Fehlern* RV. 10, 107, 3.

अवधवत् (von अवध) adj. *schmählich, beklagenswerth*: को अस्या नो दुहेऽवधवत्या उन्नैष्यति तत्रिषो वस्य इच्छन् AV. 7, 103, 1.

अवद्योतिन् (von व्युत् mit अव) adj. *beleuchtend*: सर्वार्थाव° ÇĀMKAR. in WIND. SANCARA 112, 16.

अवदङ्ग m. *Markt*, v. l. für अवउङ्ग ÇKDr. u. अवउङ्ग.

1. अवध (3. अ + वध) m. *kein Mord* M. 5, 39.

2. अवध adj. *unverletzbar* RV. 1, 183, 3.

अवधर्ष्य (von धर्ष् mit अव) adj. dem man trotzen kann, s. अवधर्ष्य.
अवधातव्य (von धा mit अव) adj. aufzumerken, aufzupassen: तदत्र दे-
वेनावधातव्यम् PRAB. 31, 8.

अवधान (wie eben) n. Aufmerksamkeit, Andacht H. 1378. शृणुत जना
अवधानात् VIKR. 2. तदवधानेन तावदाकर्णयावः PRAB. 63, 10. अवधानपरे
चकार सा — विलोचने KUMĀRAS. 4, 2. दत्तावधानः शृणोति PAÑKĀT. 119, 1.
KATHĀS. 24, 98. सावधान aufmerksam JĀCĀ. 3, 112. PAÑKĀT. 183, 9. 191,
10. SĀH. D. 39, 5. nom. abstr. °नता PAÑKĀT. 34, 23: सावधानतया रत्नणीया.

अवधानिन् (von अवधान) adj. aufmerksam gaṇa इष्टादि.

अवधार (von धृ with अव) m. = अवधारण 2: सर्वत्र पदधारणोच्यते
(oder ist etwa अवधारणेनो° zu lesen?) स एकातः । क्वचित्था क्वचिदन्यथेति
यः सो ज्ञेकार्यः । SUÇR. 2, 338, 21. 339, 2.

अवधारक (wie eben) adj. genau bestimmend, sich auf Etwas streng
beschränkend: इष्टावधारकं (°धावकं Hdschr.) वाक्यमाशीः परिकीर्तिता
BHARATA zu ÇĀK. 51, 16.

अवधारण (wie eben) n. 1) Bestätigung, Bejahung: अस्तीत्युत्पन्नस्य
सत्त्वस्यावधारणम् NIR. 1, 2. विषादे विस्मये कुर्ये कोपे दैन्ये अवधारणे । प्र-
सादने अनुकम्पाया द्विस्त्रिहृक्ते वा न डुप्यति ॥ Citat beim Sch. zu ÇĀK.
3, 5. Diese Bedeutung haben bisweilen die Partikeln तु und हि AK. 3,
4, 32, 3. 18. — 2) genaues Bestimmen, Beschränken auf etwas Bestimm-
tes mit Ausschliessung alles Andern, = इयतापरिच्छेद P. 2, 1, 8, Sch.
एवावधारणे die Partikel एव beschränkt auf das angegebene Maass VS.
PRĀT. 6, 22. एवेत्यवधारणम् P. 8, 1, 62. यावदवधारणे 2, 1, 8 (mit folg. Bei-
spiele beim Sch.: यावदमत्रै ब्राह्मणानामन्वयस्व lade gerade so viele Brah-
manen ein, als Geschirre vorhanden sind). AK. 3, 4, 32, 8. मात्रं कातर्ये
अवधारणे 35, 180. इष्टो अवधारणार्थ एवकारः P. 6, 1, 80, Sch. इष्टावधा-
रणयैवकारः 8, 3, 61, Sch. क्रुद्धे स्मेरमुखावधारणम् dem Zornigen gegenüber
beschränkt man sich auf ein lächelndes Gesicht, d. i. zeigt man nur ein
läch. G. PRAB. 73, 10. एते तावदर्थवधारणविधुराः स्वाध्यायाध्ययनमात्र-
निरता वेदविल्लावका एव 20, 13. VEDĀNTAS. in BENF. Chr. 216, 3. Z. d. d.
m. G. 7, 310, N. 2.

अवधारणीय (wie eben) adj. genau zu bestimmen: विज्ञोऽरिवास्याव-
धारणीयमीदृक्तया रूपमियत्तया वा RAGH. 13, 5.

अवधारित s. u. धृ mit अव; davon अवधारितिन् = अवधारितमनेन
gaṇa इष्टादि.

अवधार्य (wie eben) adj. dass.: गुणवद्गुणवद्वा कुर्वता कार्यमादौ परिण-
तिरवधार्या यत्नतः पण्डितेन BHARTṚ. 2, 97.

अवधि (von धा mit अव) m. 1) Aufmerksamkeit (s. अवधान) H. an. 3,
341. MED. dh. 26. — 2) Grenze, Grenzpunkt AK. 3, 4, 102. 189. TRIK. 3,
3, 214. H. 962. an. 3, 341. MED. dh. 26. अथ पुनरेत्य तमवाधिं संक्षदयति
ÇAT. Br. 8, 7, 12. P. 5, 3, 35, Sch. SIDDH. K. zu P. 1, 1, 34. मूलाच्छावा-
धिर्गाण्डः der Theil von der Wurzel bis zu den Aesten heisst ग° H. 1120.
कुरुक्षेत्रं द्वादशयोजनावधि KUR. erstreckt sich auf 12 Jōgana 930. अव-
धिभूत P. 1, 4, 24, Sch. स्मरशापावधि KUMĀRAS. 4, 43. शापेदोषो ऽयं पुष्प-
तागमावधिः KATHĀS. 2, 24. सावधिम — तिलोत्तमाशापं कथयित्वा 9, 52.
अवधि adv. bis, am Ende eines comp.: व्याडी रत्नतु मे देहे ततः प्रत्याग-
मावधि KATHĀS. 4, 100. abl. अवधेस् dass.: शरावत्यास्तु यो ऽवधेः ॥ देशः
प्राग्दक्षिणः प्राच्यः AK. 2, 1, 6. 7. स्कन्धः स्यान्मूलाच्छावावधेः तरोः 2, 4, 4,

10. पूर्वे शुक्रावधेः die voranstehenden Wörter bis शुक्र 2, 6, 3, 7. त्रिलिङ्गा
वासितावधेः (die Wörter) bis वासित sind trium generum 2, 9, 44. शेषा-
न्मासागमनदिवसस्यापितस्यावधेः die übrig bleibenden Monate bis zu
dem am Tage der Abreise festgesetzten Termin MEGH. 83. — 3) District:
जनपदतदवधोश्च P. 4, 2, 124. तदवधिरपि जनपद एव गृह्यते न ग्रामः KĀC.
zu d. St. — 4) Höhle AK. 3, 4, 102. H. an. 3, 341. MED. dh. 26. Vgl. अवट
und अवटि. — 5) Zeit TRIK. 3, 3, 214. H. an. MED. dh. Vgl. u. 2.

अवधिमत् (von अवधि) adj. begrenzt, dessen Grenze bestimmt wird
P. 5, 3, 35, Sch.

अवधीरण (von अवधीर्य n. oder °णा f. Verstossung, Zurückweisung,
Verschmähung: विशङ्कसे यतो अवधीरणम् (v. l. °णाम्) ÇĀK. 62. यस्मा-
त्प्रणयावधीराणां शङ्कसे v. l. zu 62. कृतवत्यसि नावधीरणम् — यदा मयि
RAGH. 8, 47.

अवधीर्य (von 1. अव + धीर), अवधीरयति verstossen, zurückweisen,
verschmähen DUĀTUP. 33, 84, l. कितवचनमवधीर्य HIT. 42, 11. ÇĀC. 9, 59.
अवधीरित HIT. 22, 3. 48, 2. 60, 10. ÇĀK. 140. 172. PRAB. 102, 19. AMAR. 83.
KATHĀS. 13, 75.

अवधूनन (von धूनम् mit अव) n. das Schütteln M. 3, 230. SUÇR. 2, 201,
21. SĪ. zu ÇAT. Br. 1, 1, 4, 4.

अवधृष्य (von धर्ष् mit अव), s. अवधर्ष्य. Das Beispiel: यते नियते रजसं
मृत्योऽनवधृष्यम् beim Sch. zu P. 8, 1, 18 ist aus AV. 8, 2, 10, wo नियानं
und अनवधर्ष्यम् gelesen wird.

अवध्य (3. अ + व°) adj. der nicht verletzt werden kann oder darf
H. 333. an. 3, 476. MED. j. 68. VS. 8, 46. M. 9, 249. R. 5, 23, 25. 36, 132.
BRĀHMAN. 2, 29. PAÑKĀT. I, 217. 413. III, 29. 182, 3. VET. 14, 17. 27, 6. अ-
वध्यै देवैः R. 1, 14, 31. देवदानवयत्ताणामवध्यो ऽसि 14. अवध्याः सर्वभू-
तानां प्रमदाः 2, 78, 21.

अवध्यता (von अवध्य) f. Unverletzbarkeit ÇAT. Br. 11, 3, 3, 1. R. 5, 44,
10. शस्त्रेणावध्यता 3, 7, 21. अवध्यताम् — सुररत्नसपत्न्यैः ARG. 10, 9.

अवध्यत्व (wie eben) n. dass. R. 6, 36, 30. देवदानव — पत्न्यैः । अवध्य-
त्वम् 37, 7. देवात्सर्गादवध्यत्वम् RAGH. 10, 44. सर्वावध्यत्वम् R. 5, 58, 14.

अवध्याश्च (अ° + अश्च) m. N. pr. eines Mannes MAITR. Up. in Ind. St.
1, 276.

अवधै (3. अ + व°) adj. unschädlich, wohlthätig: ज्योतिरिदिते RV. 7,
82, 10.

अवधैर्से (von धंस् mit अव) m. 1) Bestreuung H. an. 4, 324. MED. s. 47.
— 2) Staub, Mehl: (तस्मा) अवधैर्से श्वारूपाः AV. 5, 22, 3. — 3) in-Stich-
Lassung H. an. MED. — 4) Verachtung diess.

अवधस्त (wie eben) adj. 1) bestreut AK. 3, 2, 43. H. 1476. an. 4, 96.
MED. l. 183. KAUC. 116. — 2) getüpfelt (?) ĀÇV. ÇR. 9, 4. — 3) verlassen
H. an. MED. — 4) verachtet diess. Vgl. अपधस्त.

अवन (von अव् n. 1) Befriedigung (तर्पणा) AK. 3, 3, 4. H. 1302. — 2)
Freude, Wohlgefallen (प्रीति) H. an. 3, 356. MED. n. 27. — 3) Wunsch,
zur Erkl. von एव NIR. 2, 25. 12, 21. — 4) Gunst, Schutz (रक्षणा) H. an.
MED. zur Erkl. von अवस् und श्रामन् NIR. 2, 24. 25. 6, 4. 10, 33. भुजो ऽन-
वने P. 1, 3, 66. NALOD. 1, 4. — 5) Eile AK. 3, 3, 39, (COL. 38), Sch.

अवनतत्र (अ° + न°) n. das Verschwinden der Gestirne: अवनतत्रे
ऽवसिञ्चति KAUC. 27. 30. 31.

अवनति (von नम् mit अव) f. Niedergang: गतवति — दिनकोरे ऽवन-
तिम् Çr. 9, 8.

अवनद्ध (von नद्ध mit अव) 1) adj. überzogen, bezogen: चर्माव° mit Haut
M. 6, 76. — 2) n. Trommel Svāmin zu AK. 1, 1, 2, 4 im ÇKDr. H. 287, Sch.
Vgl. आनद्ध.

अवनध्र (अ° + न°) adj. f. आ gebeugt: पर्याप्तपुष्पस्तवकाव° KUMĀRAS.
3, 54. पादाव° bis zu den Füßen KATHĀS. 22, 130. मूलमूलाव° 23, 147.

अवनय m. = अवनय BHARATA zu AK. 3, 3, 27 im ÇKDr.

अवनयन (von नी mit अव) n. das Hinabgiessen: ध्रुवावनयनम् ĀcV.
Çr. 5, 20. KĀTJ. Çr. 8, 5, 24.

अवनाट (1. अव + नाट°) adj. f. आ flachnasig P. 5, 2, 31. AK. 2, 6, 4, 45.
H. 431. °टा पुरुषः, °टा नासिका, °टम् Flachnasigkeit P. 5, 2, 31, Sch. —
Vgl. अवटोट, अवधट.

अवनार्य (von नी mit अव) m. P. 3, 3, 26. Niedersetzung AK. 3, 3, 27.

अवनि (von 1. अव) Up. 2, 98. f. 1) Bahn, Lauf, Bett eines Flusses: प-
त्तो महीमवनिं प्राभि मर्मशत (एति) RV. 1, 140, 5. स्वरत्ययो ऽवनापरि-
ब्रजः 5, 34, 2. चकार महीरवनीरुह्यः 7, 87, 1. 1, 62, 10. — 2) Strom,
Fluss NAIGH. 1, 13. आ वा रयो ऽवनिं प्रवतान् RV. 1, 181, 3. 186, 8. गा
न ब्राणा अवनीरमुचत् 61, 10. सं ये स्तुभो ऽवनेयो न यतिं समुद्रं न स्रवतः
190, 7. या रयोऽवनिर्महान् der ein Strom von Gütern ist, der Grosse
4, 10, 2, 13, 7. 4, 19, 6. 5, 11, 5. 83, 6. 6, 61, 3. 10, 99, 4. — 3) Erde NAIGH.
1, 1. AK. 2, 1, 3. H. 936. R. 1, 37, 24. 5, 91, 13. PĀNĀT. 163, 6. BHART. 2,
10. Erdboden MEGH. 86. Platz: पूषकोषो घृतावनौ H. 823. Vgl. अवनी. —
4) nach NAIGH. 2, 5 अवनेयः = अङ्गुलयः Finger.

अवनिपति (अ° + प°) m. Herr der Erde, König PĀNĀT. 28, 20. RAGH.
10, 87.

अवनिपाल (अ° + पा°) m. Beschützer der Erde, König BHAG. 11, 26.
RAGH. 11, 93.

अवनिश्चय (von चि mit अव + निस्) m. Erschliessung (?) Z. d. d. m.
G. 7, 299, N. 3.

अवनी (von अवनि) f. 1) Erde BHARATA zu AK. im ÇKDr. R. 4, 57, 2.
5, 89, 21. PĀNĀT. 236, 9. GHAT. 1. Vgl. अवनि 3. — 2) N. einer Pflanze,
= त्रयमाणा (also in dieser Bed. von अव) RĀGĀN. im ÇKDr.

अवनीपति (अ° + प°) = अवनिपति KATHĀS. 24, 12.

अवनीश (अ° + ईश) m. dass. KĀURAB. 22.

अवनेय (von निज् mit अव) adj. zum Abwaschen dienend: उदकम् ÇAT.
Br. 1, 8, 1, 11.

अवनेजन (wie eben) n. 1) das Abwaschen, Abspülen: der Hände ÇAT.
Br. 1, 8, 1, 1. der Füße M. 2, 209. पित्रवनेजनम् KĀTJ. Çr. 5, 9, 17. — 2)
Waschwasser: कृत्वावनेजनम् AV. 11, 3, 13. आपः पादावनेजनीः AIT. Br.
8, 27. Fusswasser KĀUC. 90.

अवतक N. pr. eines Volkes VARĀH. BRH. S. in Verz. d. B. H. 241, 8.

अवति Up. 3, 50. 1) m. pl. N. eines Landes und des dasselbe bewohn-
enden Kriegerstammes TRIG. 2, 1, 9. H. 936. P. 4, 1, 171, Sch. Vop. 6, 52.
MBH. 6, 350. HARIV. 2023. VP. 187. RĀGĀ-TAR. 4, 162. अवत्यः (acc. pl.!)
AV. PARi. in Verz. d. B. H. 93, 39. अवतिविषय PĀNĀT. 240, 11. अव-
तिदेश KATHĀS. 10, 19. Vgl. अवतिपुर, अवतिका, अवती. — 2) m. Name
eines Flusses UNĀDIK. im ÇKDr. WILS. im VP. 183, N. 80: अवती.

अवतिका (von अवति) f. = अवती 1. SKANDA-P. im ÇKDr. Verz. d.
B. H. No. 1242.

अवतिदेव (अ° + दे°) m. N. pr. = अवतिवर्मन् RĀGĀ-TAR. 3, 122.

अवतिन् id. RĀGĀ-TAR. 3, 17.

अवतिपुर (अ° + पु°) 1) n. a) die Stadt der Avanti, Uggajini Ha-
riv. 4906. Vgl. अवती. — b) N. einer von Avantivarman in Kāçmīra
gegründeten Stadt RĀGĀ-TAR. 3, 44. — 2) f. °री Uggajini MĀKĀH. 2, 3.

अवतिवर्ह (von अ° + ब्रह्मन्) m. N. eines von Brahmanen bewohn-
ten Gebietes (जनपद) P. 5, 4, 104, Sch. = अवतिपु ब्रह्मा Vop. 6, 52.

अवतिवर्मन् (अ° + व°) m. N. pr. eines Königs RĀGĀ-TAR. 4, 718. 3, 2, fgg.

अवतिसोम (अ° + सोम) m. saure Grütze AK. 2, 9, 39. H. 413. HĀR. 113.

अवतिस्वामिन् (अ° + स्वा°) m. N. eines von Amantivarman er-
bauten Heilighums RĀGĀ-TAR. 3, 45.

अवती (von अवति) f. P. 4, 1, 65, Sch. 1) Uggajini, die Hauptstadt
von Avanti, H. 976. N. 9, 21. MEGH. 31, v. l. — 2) Königin von Avanti,
f. zu अवत्य P. 4, 1, 176, Sch. — 3) N. eines Flusses, s. अवति 3.

अवतीश्वर (अ° + ईश्वर) m. N. eines von Avantivarman erbauten
Heilighums RĀGĀ-TAR. 3, 45.

अवत्यश्मक (अ° + अश्मक) n. mit Umstellung der Glieder zusam-
meng. gaṇa राजदत्तादि, अवत्यश्मकाः gaṇa कार्तिकौज्ञपादि.

अवपाक (von 3. अ + वपा) adj. ohne Netz (omentum) ÇAT. Br. 13, 7, 1, 9.
KĀTJ. Çr. 21, 2, 8.

अवपाटिका (von पट् mit अव) f. Zerreiſsung der Vorhaut Suçr. 1, 297,
2, 7, 87, 1.

अवपात (von पत् mit अव) m. 1) Herabfall, Niederfall, das Nieder-
fliegen: अन्वपाताय AIT. Br. 4, 19. जले कूलावपातेन प्रसन्नं कलुषापते
MĀKĀH. 148, 17. अधश्चरणावपाते (adv.) भूमौ निपत्य (श्चा) BHART. 2, 16.
कोपातावपात HIT. 14, 19. एयेनावपातमवपत्य PRAB. 66, 14. शस्त्रावपात Nie-
derfall einer Waffe, Verletzung mittelst einer Waffe JĀGĀN. 2, 277. — 2)
eine zum Fangen des Wildes gegrabene Grube TRIG. 3, 2, 15. H. 931. अ-
वपातमग्नः करीव RAGH. 16, 78.

अवपातन (von पत् im caus. mit अव) n. das Niederfällen, Niederwerfen,
Umwerfen: दुमाणाम् M. 11, 64. कुड्याव° JĀGĀN. 2, 223.

अवपात्रित (von 1. अव + पात्र) adj. von der Gemeinschaft der Geschirre
ausgeschlossen, = भिन्नोदकीकृत DĀJABH. 161, 9—11. — Vgl. अपपात्रित.

अवपान (von पा, पिबति mit अव) n. 1) das Trinken, Trinken: शर्तम्:
सोमो भूववपानेषु RV. 1, 136, 4. सोमं ऽवपानमस्तु ते 10, 43, 2. — 2) die
Tränke: ऋष्यो न तृष्यन्वपान्मा गेहि RV. 8, 4, 10. मापं स्यातं मक्षिषेवा-
वपानात् 10, 108, 2. 7, 98, 1.

अवपाणित (von 1. अव + पाण) adj. über den eine Schlinge gezogen wor-
den ist: पश्याम्येव हि कण्ठे त्वो कालपाशावपाणितम् R. 3, 59, 18.

अवपीड (von पीड् mit अव) m. 1) Druck Suçr. 2, 202, 4. — 2) eine
der fünf Formen von Nies- oder Kopfreinigungsmitteln (नस्य) Suçr. 2,
42, 8. 120, 4. 128, 15. 236, 1. 3. 238, 16.

अवपीडन (wie eben) 1) n. a) Druck Suçr. 1, 290, 18. — b) Niesmittel
Suçr. 2, 41, 15. Vgl. अवपीड. — 2) f. °ना Verletzung: अङ्गाव° M. 8, 287.

अवप्रजन (von प्रज् = पर्ज् = पृज्, mit अव) m. Ende eines Gewebeauf-
zuges (Gegens. प्रवयणा) अवप्रजनतम् AIT. Br. 3, 10.

अवफ (1. अव + फ, vgl. फट्) m. *laute Blähung*: आकाशमवफेन गन्धपति
KAUC. 113.

अवबधा = अवधा = आवाधा Segment der Basis eines Dreiecks Co-
LEBR. Alg. 70.

अवबन्ध (von बन्ध् mit अव) m. Vorfall oder Lähmung des Augenli-
des, Blepharoptosis: वर्त्माव° Suçr. 2, 306, 12. व्याधिर्वर्त्मावबन्धकः 307,
19 (vgl. बन्धो वर्त्मनः 309, 1).

अवबाहुक (von 1. अव + बाहु) m. Krampf im Arm Suçr. 1, 237, 2. 2,
43, 17.

अवबोध (von बुध् mit अव) m. 1) das Wachen, Wachsein (Gegens. स्वप्न)
BHAG. 6, 17. KUMĀRAS. 2, 8. — 2) das Wahrnehmen, Erkennen, Kennen-
lernen, Erkenntnis: ज्ञानं सम्यगवबोधः P. 1, 3, 47, Sch. प्रतिकूलेषु तैदृष्य-
स्यावबोधः क्रोध इष्यते SĪH. D. 73, 22. बभूव सान्ने रजस्यात्मपरावबोधः
RAGH. 7, 38. भावावबोध 3, 64. तत्त्वाव° PRAB. 69, 16. 70, 2. 98, 16. 106, 6.
स्वात्माव° 1, 8. BHABR. 3, 94. BURN. Intr. 318, N. 2.

अवबोधन (von बुध् mit अव) n. Erkenntnis: बालावबोधनार्थम् PĀNĀT.
3, 13. वार्तामात्राव° DAÇAK. in BENF. Chr. 180, 8.

अवब्रव (von ब्रू mit अव) m. üble Nachrede, s. अनवब्रव.

अवभञ्जन (von भञ्ज् mit अव) n. das Zerschneiden, Abreißen Suçr. 1, 83, 9.

अवभाषण (von भाष् mit अव) n. das Reden SĪH. D. 69, 17.

अवभास (von भास् mit अव) m. 1) Glanz, Schein: अनभावभासः KAUC.
130. समस्ततद्गद्व° ÇAÑKAR. in WIND. Sancara 129. शुक्ताव° weiss
aussehend Suçr. 2, 268, 15. पीतावभासता gelbliches Aussehen 1, 49, 20. —
2) das Erscheinen, Offenbarwerden VEDĀNTAS. in BENF. Chr. 217, 11. —
3) Raum, Bereich: बालानां अवभाषावभासमागच्छामि ich komme in den
Bereich des Hörens der Kinder, d. h. ich werde bei ihnen bekannt
SADDH. L. in BURN. Intr. 396. Vgl. अवकाश.

अवभासक (von भास् im caus. mit अव) adj. ausstrahlend VEDĀNTAS. in
BENF. Chr. 219, 12.

अवभासकर (अ° + क°) m. N. eines Gottes LALIT. 267.

अवभासप्रभ (von अ° + प्रभा) m. pl. eine Klasse von Göttern BURN.
Lot. de la b. 1. 3.

अवभासप्राप्त (अ° + प्राप्त) N. einer Welt BURN. Intr. 89. 384.

अवभासिन् (von भास् mit अव) adj. schimmernd, schillernd: त्वक् Suçr.
1, 326, 2.

अवभृय (von भृ् mit अव) m. Up. 2, 3. P. 6, 2, 144, Sch. Entledigung;
so heisst das Reinigungsbad für die Opfernden und die gebrauchten
Gefässe, welches viele heilige Handlungen schliesst. AK. 2, 7, 27. H. 834.
अच्छावभृयमोज्ञसा RV. 8, 82, 23. अवभृयमेव (wohl unricht. Accent) तडु-
पावैति AV. 9, 6, 63. VS. 3, 48, 8, 27. 59. 18, 21. 19, 28. उन्मुच्य कृत्वा जनिमव-
भृयमभ्यवैति AIT. Br. 1, 3. 7, 17. ÇAT. Br. 2, 5, 2, 46. 3, 4, 2, 1. 4, 4, 5, 1. 10. fgg.
5, 3, 3, 26. u. s. w. यो ह वा अपमपामावर्तः स ह वावभृयः 12, 9, 2, 4. अवभृय-
मभ्यवयति PĀNĀT. Br. in Ind. St. 1, 34, 16. SHADY. Br. 3, 1 ebend. 36,
19. नावभृयं सरस्वत्याम् (अभ्यवेयुः) KĪTJ. ÇR. 24, 6, 22. प्रतिपर्वीवभृयाः
22, 7, 16. 4, 3, 5. 5, 2, 24. 4, 33. u. s. w. अवभृयवत् 19, 5, 11. 16. 26, 7. अ-
वभृयेष्टि 3, 12. 7, 11. 2, 8, 17. — ĀÇV. ÇR. 6, 10, 13. GRHJ. 1, 10. 6, 13. KAUC.
140. KĀND. Up. 3, 17, 5. M. 11, 82. JĀG. 3, 244. INDR. 3, 29. MBH. 12,
240. R. 4, 22, 32. RAGH. 1, 84. 6, 61. 9, 18. 11, 31.

अवभेदिन् (von भिद् mit अव) adj. zerspaltend VS. 16, 34.

अवध (von भृ् mit अव) m. das Forttragen, s. अनवध.

अवधट्ट (1. अव + धट्?) adj. flachnasig P. 5, 2, 31. AK. 2, 6, 1, 44. H. 431.

°टः पुरुषः, °टा नासिका, °टम् Flachnasigkeit P. 5, 2, 31, Sch.

अवम (von 1. अव) Up. 3, 54 (अवम). KĀÇ. zu P. 4, 3, 8. 1) adj. f. घ्रा. a) der
unterste, auch in übertr. Bed. (Gegens. परम) AK. 3, 2, 3. H. 1442. परमे सधस्थे
यदावमे (= अस्तिकनामन् NALGH. 2, 16) वृजने RV. 1, 101, 8. 108, 9. 10. 7,
32, 16. अग्निर्वै देवानामवमो विष्णुः परमः AIT. Br. 1, 1. अवमा मात्रा यदङ्कु-
लयः ÇAT. Br. 10, 2, 2, 2. अलकानवमो (nicht schlechter als A.) पुरीम् RAGH.
9, 14. Nach einem nom. act. (behält seinen Ton) im comp. P. 6, 2, 25. ग-
मनावमम् Sch. Vgl. अनवम. — b) der nächste: बहूनामवमाय सव्ये RV.
2, 33, 12. स त्वं नो अग्ने ऽवमो भवोती नदिष्ठो अस्या उषतो व्युष्टो 4, 1, 5.
या तं उत्तिरेवमा या परमा या मध्यामा 6, 23, 1. आ वा रयमवमस्या व्युष्टो
सुन्नायवो वर्षणो वर्तयतु 7, 71, 3. 1, 103, 4. 3, 30, 16. — c) der letzte, jün-
ste: ये मध्यामास उत नूतनास उतावमस्य पुरुहूत बोधि RV. 6, 21, 5. — d)
abnehmend, um — weniger: एकावमान्यसुराणां (हृन्दांसि) ततः पञ्चदशा-
त्तरात् RV. PRĀT. 16, 3. — e) पितर अवमाः AGNISV. in Ind. St. 2, 90, N.;
s. ऊम. — 2) n. तिथ्यतद्वयस्पष्टैकदिनवारः GJOT. im ÇKDR. a lunar
day, exactly coinciding with a solar one WILS.

अवमताकुश (अवमत [s. u. मन् mit अव] + अकुश) m. ein hartnäckiger
Elephant, der des Hakens spottet, H. 1222.

अवमति (von मन् mit अव) m. Herr, Gebieter ÇATĀDH. im ÇKDR.

अवमत्तर (wie eben) m. Verächter M. 2, 163. MĀKĀH. 19, 25. पराव°
R. 3, 37, 23. युदाव° PĀNĀT. III, 23.

अवमत्तव्य (wie eben) adj. gering zu achten, zu verachten: वालो ऽपि
नावमत्तव्यो मनुष्य इति भूमिपः M. 7, 8. स त्वया नावमत्तव्यः R. 2, 39, 25.
न तु ते सो ऽवमत्तव्यः 3, 73, 66.

अवमन्य und अवमन्यक (von मन्य् mit अव) m. eine Beulenkrankheit
Suçr. 1, 59, 4. 299, 2. 2, 124, 6. — 1, 59, 18. 2, 92, 8.

अवमर्द (von मर्द् mit अव) m. Bedrängung, das in-die-Enge-Treiben
AK. 2, 8, 2, 78. H. 800. MED. d. 43 (= अभिमर्द). स च त्वमासाय रणावमर्दं
परिग्रमे गच्छसि निश्चितार्थः R. 5, 43, 7. बलावमर्दस्त्वपि सनिविष्टो यथा न
गर्हेयुर्दुर्दारमत्ताः 11. MBH. 12, 2183.

अवमर्दन (wie eben) 1) adj. bedrängend: शत्रुबलावमर्दनः R. 3, 35, 114.
— 2) n. a) das Reiben: कृस्तपादाव° PĀNĀT. 34, 12. — b) das Bedrän-
gen: रामरणाव° R. 3, 25, 26. इन्द्रजिह्वाव° 6, 69, in der Unterschr.

अवमर्दिन् (wie eben) adj. bedrängend: वैरिवंशाव° KATHĪS. 23, 58.

अवमर्श (von मर्श् mit अव) m. Berührung: कृतावमर्शा (lies °र्शा) ÇĀK.
116, v. 1. für अभिमर्श. Vgl. अनवमर्शम्.

अवमान (von मन् mit अव) m. Geringachtung M. 2, 162. BHAG. 14, 25,
v. 1. (für अपमान). R. 2, 22, 3. 4, 34, 31. KATHĪS. 6, 119. 10, 34. राज्ञाव°
(doppelsinnig) 20, 21.

अवमानन (von मन् im caus. mit अव) n. und °ना f. dass. AK. 1, 1, 2,
23. H. 1479, Sch. स्वावमानन (obj.) H. 321. SĪH. D. 64, 8. भृत्याव° (subj.)
KATHĪS. 1, 66.

अवमानिन् (von मन् mit अव) adj. geringachtend, verschmähend: स-
वैलाकाव° R. 5, 81, 6. उपस्थितम्रेयोऽव° ÇĀK. 91, 16.

अवमान्य (von मन् im caus. mit अव) adj. gering zu achten M. 9, 82.

अवर्माणन (von मार्ग mit अव) n. das Abgestreifte, Abgeriebene RV. 1, 163, 5.

अवर्मूषण्य (1. अव-मूषन् + शय) adj. mit herabhängendem Kopfe ruhend P. 3, 2, 15, Vārt. 3, Sch. gaṇa पार्श्वदि.

अवर्मूष्य (von मर्ष् mit अव) adj. berührbar: अनवर्मूष्यः (रान्तसैः) ÇAT. Br. 1, 4, 3, 1.

अवय (von अवि) in शतावय adj. hundert Schafe zählend: सन्तसाष्टयं प्रमुत गव्यं शतावयम् RV. 5, 61, 5.

अवयन (von यन् mit अव) n. Sühnung, Reinigung VS. 8, 13, 20, 17.

अवयव m. Glied, Theil AK. 2, 6, 2, 21, 3, 4, 118, H. 366. ÇVET. ÇV. Up. 4, 10, M. 1, 16—18, Suçr. 2, 132, 20, Hit. III, 83, RAGH. 12, 43, AMAR. 40, 46, P. 4, 1, 46, Sch. 2, 2, 1, Sch. Sāh. D. 13, 14, शरीराव P. 5, 1, 6, सात्त्वाव 4, 1, 173, Am Ende eines adj. comp. f. अ. PAKAT. 46, 2, RAGH. 3, 7, Die अवयवाः Schlussglieder bilden den 7ten पदार्थ in der Logik des Njāja-Systems Njāja-S. 1, 1, 32, MADHUS. in Ind. St. 1, 18, 24, Z. d. d. m. G. 6, 4, Verz. d. B. H. No. 663.668.671.

अवयविन् (von अवयव) adj. aus Gliedern oder Theilen bestehend; ein Ganzes P. 2, 2, 1, Sch. Sāh. D. 13, 14, Njāja-S. 1, 32—34, Z. d. d. m. G. 6, 14, N. 2.

अवया (von या mit अव) adj. weichend, ablassend, s. अनवया.

अवयान् (von यन् mit अव) f. P. 3, 2, 72, Vop. 26, 65, Declin. (nom. ० याम्) P. 8, 2, 67, Vop. 3, 107—109, 136, Opferantheil: अस्ति हि य्मा ते शुष्मिन्नवयाः RV. 4, 173, 12, या तेषामवया इरिष्टिः AV. 2, 35, 1.

अवयातर (von या mit अव) m. Abwender, Besänftiger: अवयाता कुरसो देव्यस्य (vgl. AV. 2, 2, 2) RV. 8, 48, 2, इर्मतीनाम् 1, 129, 11.

अवयातकृत्स्न (अवयात [von या mit अव] + कृत्) adj. dessen Groll besänftigt, versöhnt ist RV. 1, 171, 6.

अवयान (von या mit अव) 1) das Heruntergehen (Gegens. उद्यान) AV. 8, 1, 6, — 2) Rückzug LALIT. 130, N. 4, Vgl. अययान. — 3) Besänftigung, Aussöhnung: इयं धीर्भूया अवयानमेयाम् RV. 1, 185, 8.

अवयुर्न (3. अ + वृ) adj. unkenntlich, wirre: तमैः RV. 6, 21, 3.

अवर (von 1. अव) 1) adj. f. आ, Declin. P. 1, 1, 34, 7, 1, 16, Vop. 3, 9, 12, 37, Gegens. पर. a) unten befindlich, der untere: अवरं वृज्जे RV. 2, 24, 11, आ समद्रादवरादा परस्मात् 7, 6, 7, 10, 120, 7, AV. 1, 8, 3, 12, 4, 7, 41, 1.

शं ते परेभ्यो गात्रेभ्यः शमस्त्वरेभ्यः VS. 23, 44, 7, 5, compar. अवतर ÇAT. Br. 3, 1, 1, 1, Uebertr. niedrig, gering, wenig geachtet ÇAT. Br. 5, 1, 1, 12, प्राणेन रत्नवरं (die Mādhu-Rec. ÇAT. Br. 14, 7, 1, 13 hat st. d.: अपरं) कुलायम् BRH. Ār. Up. 4, 3, 12, कर्मन् MUND. Up. 1, 2, 7, न नेणावरेण प्राप्त एषः KATHOP. 2, 8, अदधानः शुभा विद्यामाददीतावरादपि । अत्यादपि परं धर्मम् M. 2, 238, अवर्वर्णन 3, 241, 9, 248, अदीर्घकाले न तु देवि जीविते वृणे ऽवराग्य महीमधर्मतः R. 2, 21, 62, हरेण हवरं (bedeutend weniger werth) कर्म बुद्धियोगात् BHAG. 2, 49, प्रथमावर्तम् die höchste und niedrigste Stellung KUMĀRAS. 7, 44, अवरावर der allerniedrigste: न हि प्रकृष्टान्प्रेष्यस्तु प्रेषयत्यवरावरान् R. 5, 53, 24, 69, 21, Vgl. अनवर. — b) der hintere, nachstehend, nachfolgend, später, jünger H. 1342, मनोज्ञा अवर् इन्द्रं आसीत् RV. 1, 163, 9, ब्राह्मणो हेतुर्वरो निषीदन् 10, 88, 19, अनु यत्पूर्वा अरुहत्तनानुवो नि नव्यसीधवरांमु धावते 1, 141, 5, पूच्छतो ऽवरासः पराणि 6, 21, 6, प्रथमच्छवरो आ विवेश

10, 81, 1, Nir. 1, 20, अवरं स्वाहाकारं करोति परां देवताम् ÇAT. Br. 4, 1, 1, 23, अतरे मृत्योरमृतमित्यवरं ह्येतन्मृत्योरमृतम् 10, 5, 2, 4, 12, 2, 3, 6, अवर्पुरुषाः die Nachkommen KĀND. Up. 4, 11, 2, चतुरो ऽवरान् die 4 folgenden M. 3, 23, दत्तो विवस्वानवरो (darau) ऽरिष्टेनमिस्तथैव च । कश्यपश्च u. s. w. R. 3, 20, 9, पूर्वजे नावरः पुत्रो ज्येष्ठो राज्ये ऽभिषिच्यते 2, 110, 36, P. 3, 3, 136, अवरोक्तं zuletzt genannt KĀTJ. ÇR. 1, 10, 5, श्रुतेन बालस्थानेन जन्मना चावरो ह्यहम् R. 2, 106, 22, मासेनावरो मासावरः SIDDH. K. zu P. 2, 1, 31, यद्वरं कौशाम्ब्याः, यद्वरमायक्यापयाः Sch. zu P. 3, 3, 136, 137, रामाद्वर्षणाथोऽन्ततो ऽवरः Vop. 5, 10, कृत्वाद्वरो गदः 21, कालावर der Zeit nach später 3, 37, Çl. 3, नरावराः die auf नरा folgenden (Wörter) AK. 2, 6, 1, 49, — c) westlich ÇAT. Br. 1, 6, 3, 11, — d) näher: अवरो चक्रियावसे RV. 2, 34, 14, परो वंदात्यवरेण पित्रा 6, 9, 2, शिशानो ऽवरो परं च 10, 87, 3, 1, 133, 3, 8, 64, 15, 9, 97, 17, 10, 15, 1, 36, 6, 7, 88, 17, यमः परो ऽवरो विवस्वाततः परं नाति पश्यामि किं चन AV. 18, 2, 33, 1, 17, 2, 5, 11, 5, 24, 6, 10, 7, 21, — e) am Ende eines adj. comp. nach einem Wort, das ein Grössenverhältniss bezeichnet: das Mindeste, das niedrigste Maass, der niedrigste Betrag: इषुमात्रवरं स्वपिडलमुपलिप्य ĀÇV. GRH. 1, 3, संवत्सरावरेषु (wenigstens ein Jahr während) सत्रेषु KĀTJ. ÇR. 13, 4, 5, त्रिरात्रवरम् 4, 11, 3, दशावरा (aus Zehnen zum Mindesten bestehend) परिपत् M. 12, 110—112, अवरं wenigstens drei 3, 187, 8, 60, JĀG. 2, 69, अवरम् wenigstens dreimal M. 11, 80, कार्पाषणावर 8, 274, 10, 120 (an beiden Stellen von den Erkl. sehr künstlich gedeutet), Verz. d. B. H. No. 1149.1150, — 2) f. ० रा a) Hintertheil des Elephanten H. 1228, Sch. an. 3, 315, Vgl. अपर 3, b, — b) ein Bein. der Durgā H. an. VIÇVA im ÇKDr. — 3) n. Hintertheil des Elephanten AK. 2, 8, 3, 8, TRIK. 2, 8, 39, MED. r. 108, Vgl. अपर 4, b, — Vgl. परावर und पराऽवर.

अवरङ्गमाह die sanskritisirte Form von Aurungzeb Ind. St. 2, 243, 27.

अवरज (अ + ज) adj. 1) niedrig geboren, subst. Çūdra M. 2, 223, — 2) nachgeboren, jünger: अस्म्य चावरजं विद्धि धातरं मां तु लक्ष्मणम् R. 3, 75, 10, subst. m. ein jüngerer Bruder AK. 2, 6, 1, 43, H. 352.9. R. 3, 1, 6, 18, 6, 13, 6, f. ० जा eine jüngere Schwester RAGH. 6, 58, 84, 12, 32.

अवरत s. u. रम् mit अव und अनवरत.

अवरतम् (von अवर) adv. P. 5, 3, 29, ०तो वसति, आगतः, रमणीयम् Sch.

अवरति (von रम् mit अव) f. das Nachlassen, Aufhören AK. 3, 3, 38, H. 1322.

अवरपरम् (von अवर + पर) adv. nacheinander, aufeinander: यस्मिन्त्समुद्रो योर्भूमिस्त्रयो ऽवरपरं श्रिताः AV. 11, 3, 20.

1. अवर्वर्ण (अ + वृ) m. eine niedrige, verachtete Kaste: अवर्वर्णन M. 3, 241, 9, 248.

2. अवर्वर्ण (wie eben) m. ein Mann aus einer verachteten Kaste, ein Çūdra AK. 2, 10, 1.

अवर्वर्णक m. dass. ÇABDAR. im ÇKDr.

अवर्वत (अ + वृत्) m. Sonne TRIK. 1, 1, 98, — Vgl. अर्कवत.

अवर्शिला (अ + शि) f. N. pr. eines buddh. Klosters HIOUEN-TSANG 188, — Vgl. पूर्वशिला.

अवर्शैल (von अवर्शिला) m. pl. N. einer buddhistischen Schule BURN. Intr. 446, Lot. de la b. 1. 337, — Vgl. पूर्वशैल.

अवरोस्तात् (von अवर्) adv. P. 5, 3, 29. 41. °स्तादसति, आगतः, रमणी-
यम् Sch.

अवर्स्पर (अवर्स्, nom. von अवर्, + पर; Padap.: अवर्ऽपर) adj.
der hintere voran, verkehrt, verworren VS. 30, 19.

अवर्कर्म (von 1. अव + र्कस्) P. 5, 4, 81. Vor. 6, 81.

अवरार्ध (अ + र्ध) m. der geringste Theil, das Minimum: अत्रवरार्ध
zum Mindesten zweisilbig P. 5, 4, 57. Nach den Sch.: dessen Hälfte zum
Mindesten zweisilbig ist (अत्रवर + र्ध). अवरार्धम् adv. in einer be-
stimmten Folge der Theile, successiv: सकृत्कर्म पितृणामवरार्धं देवानाम्
KAU. 1. अवरार्धतस्म् adv. von unten her: अवरार्धतश्चैव परार्धतश्च परिगृह्य
ÇAT. Br. 9, 1, 2, 16.

अवरार्ध्य (von अवर्ार्ध) P. 4, 3, 5. 1) adj. auf der unteren (näheren)
Seite befindlich: अग्निर्व यज्ञस्यावरार्ध्यो विष्णुः परार्ध्यः ÇAT. Br. 3, 1, 2, 1.
5, 2, 2, 6. von unten anfangend: एष क्वावरार्ध्यो भूमा यदेका च दश च ÇAT.
Br. 9, 1, 2, 16. Uebertr. in अन्वरार्ध्य (s. d.). — 2) n. das Mindeste, Mini-
mum: दशगवावरार्ध्या दत्तिणा KAU. 82. Vgl. अवर् 1, e. und अवरार्ध.

अवरिका = अवारिका ÇKDr. u. अवारिका.

अवरीणा (von अवर्) adj. erniedrigt, getadelt AK. 3, 2, 43. — Vgl. अ-
धरीणा.

अवरोपम् (3. अ + व + ष) m. N. pr. ein Sohn des Manu Sāvarṇa Ha-
riv. 463.

अवरुद्धि (von रुध् mit अव) f. Festhaltung, Inbeschlagnahme, Gewin-
nung, stets im dat.: इन्द्रियाणां वीर्याणामवरुद्धौ Ait. Br. 1, 12. सर्वेषां का-
मानामवरुद्धौ 2, 17. 8, 27. ÇAT. Br. 2, 1, 4, 7. 3, 4, 15. 3, 2, 1, 33. u. s. w.

अववृष (अ + वृष्) adj. f. अ ungestalt, ausgeartet: या ते दीप्तिरववृषा
ज्ञातवेदः KAU. 130.

अवरेण (instr. von अवर्) unter, mit dem acc.: याश्चैतं परेषापो याश्चा-
वरेण ÇAT. Br. 7, 1, 4, 24.

अवरोकिन् (von रुच् mit अव) adj. glänzend, scheinend: श्वेता अवरो-
किणीः weissglänzend, viell. röthlichweiss VS. 24, 6.

अवरोचन (अव + रोच्) m. Appetitlosigkeit Suçr. 2, 214, 5.

1. अवरोध (von रुध् = रुक् mit अव) m. 1) Bewegung nach unten,
Senkung: अच्युतो ऽयं रोधावरोधाद्भवो राष्ट्रं प्रति तिष्ठति KAU. 98. — 2)
Senker, Wurzeltrieb; von den Luftwurzeln des indischen Feigenbaums
Ait. Br. 7, 30. den Ausläufern der Dürva (Cynodon dactylon) 8, 8. Vgl.
अवरोक् 3.

2. अवरोध (von रुध्) m. 1) Hemmung, Verhaltung, Störung Suçr. 2,
52, 11. 266, 21. अतः प्राणाव° Mārk. 1, 2. तपोवनाव° Çak. Ch. 41, 6
(v. l. उपरोध). — 2) Einschliessung, Belagerung: दुर्गाव° Hit. 102, 1. 104,
4. 6. — 3) Verhüllung (तिरोधान) H. an. 4, 147. Med. dh. 39. — 4) der
Hemmende, Wächter Suçr. 1, 89, 4. — 5) königliches Gynaecium, die
Weiber des Königs (pl.) AK. 2, 2, 11. H. 727. an. Med. R. 1, 3, 28. परदा-
रावरोधस्य सुप्तस्य च निरीक्षणम् 5, 14, 56. Ragh. 1, 32. 4, 68. 87. 6, 48. 16,
58. KUMĀRAS. 7, 73. राजावरोधानाम् KATHĀS. 12, 55. अवरोधगृह् Çak. 100.
139. der königliche Palast H. an.

अवरोधक (wie eben) adj. im Begriff einzuschliessen, zu belagern, mit
dem acc.: कस्यचिन्नथ कालस्य संकाश्यादागतः पुरात् । सुधन्वा वीर्यवा-
ज्जा मिथिलामवरोधकः ॥ R. 4, 71, 16.

1. अवरोधन (von रुध् = रुक् mit अव) n. absteigende Bewegung, das
Absteigen (Gegens. उद्गोधन): संवत्सरस्य Ait. Br. 4, 4.

2. अवरोधन (von रुध् mit अव) n. 1) Belagerung: लङ्काव° R. 1, 3, 33.
— 2) ein verschlossener, geheimer Ort, das Innerste: दिवः RV. 9, 113,
8. — 3) Gynaecium AK. 2, 2, 11. H. 727.

अवरोधिक (von 2. अवरोध) m. Aufseher eines Gynaeciums H. 726.

अवरोक् (von रुक् mit अव) m. 1) das Herabsteigen TRIK. 3, 3, 455. H.
an. 4, 336. Med. h. 27. — 2) das Aufsteigen (? आरोक्) Med. — 3) Sen-
ker, Wurzeltrieb; von den Luftwurzeln des ind. Feigenbaums AK. 2, 4, 4,
11. (तरोरङ्गे) H. an. KAU. 87. अवरोक्षताकोर्णं वटमासाय तस्यतुः R. 2, 52,
96. = लताद्रुम TRIK. H. an. 4, 335. Med. h. Vgl. 1. अवरोध 2. — 4)
Himmel TRIK. 1, 1, 4. 3, 3, 455 (lies त्रिदिवे).

अवरोक्क (wie eben) s. अश्वावरोक्क.

अवरोक्णा (wie eben) n. das Herabsteigen KĀTJ. Çr. 18, 3, 9. व्योमाव°
das sich-vom-Himmel-Herablassen KATHĀS. 20, 179.

अवरोक्वत् (von अवरोक्) gaṇa वलादि. m. der indische Feigenbaum;
vgl. अवरोक्नि.

अवरोक्षायिन् (अ + शा + णि) m. der indische Feigenbaum RĀG. im
ÇKDr.

अवरोहिका (von अवरोहक) f. N. eines Strauchs, Physalis flexuosa L.
(अश्वगन्धालता), RĀG. im ÇKDr. — Vgl. अश्वावरोहक, अश्वावरोहिका.

अवरोहित (von रुक् mit अव) gaṇa उत्करादि; davon adj. °तौप nach
P. 4, 2, 90.

अवरोहिन् (von अवरोह 3.) gaṇa वलादि. m. der indische Feigen-
baum RĀG. im ÇKDr.

अवचम् (3. अ + व + ष) adj. unansehnlich, unbedeutend AV. 4, 22, 3. —
2) ohne die heilige Würde (ब्रह्मवर्चस्) ÇAT. Br. 5, 2, 5, 12.

अवर्जिवस् (3. अ + व + ष von वर्ज्) adj. der Etwas nicht hindert, nicht
hindern kann: तुराणामतुराणां विशामवर्जुषीणाम् । समेतुं विश्वतो भगो अ-
तर्कस्तं कृतं मम ॥ AV. 7, 3, 2.

1. अवर्ण (3. अ + वर्ण) m. Vorwurf, Tadel AK. 1, 1, 5, 13. H. 271. सोढुं
न तत्पूर्वमवर्णमिषे Ragh. 14, 38. न चावदद्गुर्ववर्णम् 57.

2. अवर्ण (wie eben) adj. ohne Merkmale ÇVETĀÇV. Up. 4, 1.

अवर्तन (आ + ण) N. pr. einer Weltinsel BhāG. P. in VP. 173, N. 3.

अवर्तमान (3. अ + व + ष) संज्ञायाम् gaṇa चार्वादि.

अवर्ति (von घर् mit अव) f. Herabgekommenheit, Noth, Mangel: कि-
मङ्ग वा प्रत्यवर्ति गमिष्याद्विप्रासः RV. 1, 118, 3. अवर्त्या शुनं आन्नाणि
पेच 4, 18, 3. AV. 4, 34, 3. 9, 2, 3. 4, 17. 12, 2, 35. 5, 36. आर्तिरवर्तिर्निर्हि-
तिः 10, 2, 10. — VS. 30, 12 hat अवर्तति.

अवर्त्र (3. अ + व + ष) adj. nicht umwendend RV. 6, 12, 3.

अवर्धमान (3. अ + व + ष) संज्ञायाम् gaṇa चार्वादि.

अवर्गन् (3. अ + व + ष) adj. ohne Rüstung AV. 11, 10, 23.

अवर्ष (von अवर्), अवर्षति niedriger werden (?) gaṇa काण्डादि.

अवर्ष (3. अ + वर्ष) m. Mangel an Regen, Dürre R. 3, 33, 28. 6, 9, 38.

अवर्षणा (3. अ + व + ष) n. dass. Ver. 27, 2.

अवर्षुक (3. अ + व + ष) adj. nicht regnend: वृष्टिं तदेषधिभिर्ना कुर्या-
दवर्षुकं ह स्यात् ÇAT. Br. 12, 1, 4, 3.

अवर्ष्य (3. अ + व + ष) adj. im regenlosen, heitern Wetter thätig VS. 10, 38.

अवलम्ब = वलम्ब adj. weiss, m. die weisse Farbe Svāmin zu AK. 1, 1, 4, 22 im CKDr.

अवलम्ब (von लग् mit अव) 1) adj. herabhängend (लम्ब) H. an. 4, 155. Med. n. 159. — 2) m. n. Taille AK. 2, 6, 2, 30. H. 607. an. Med.

अवलम्ब (von लम्ब mit अव) m. 1) das an-Etwas-Herabhängen, das sich-an-Etwas-Hängen, auf-Etwas-Stützen (auch in übertr. Bed.): तनु-नालावलम्बाः (चन्द्रकान्ताः) MEGH. 71. चित्रलेखादत्तकुस्तावलम्बा VIKR. 11, 1. कुनृपतिभवनद्वारसेवाव° BHARTṚ. 1, 66. — 2) Stütze, Anhalt: सावलम्बगमना RAGH. 19, 50. नभसि निरवलम्बे KĀT. 1. संततिच्छेदनिरवलम्बानो कुलानाम् ÇĀK. 91, 12. — 3) Anhang: पृष्ठाव° N. einer Ceremonie: त्रिककुकाः पृष्ठावलम्ब इति पशुकामस्येति ĀCV. ÇR. 10, 3. KĀTJ. ÇR. 23, 3, 2. 14. 28. MAÇ. 7, 12 in Verz. d. B. H. 73. — 4) eine senkrechte Linie WILS.

अवलम्बक (wie eben) N. eines Metrums COLEBR. Misc. Ess. II, 157 (III, 52).

अवलम्बन (wie eben) n. das sich - an - Etwas - Hängen, auf - Etwas - Stützen, an - Etwas - Halten: शिखाव° Suçr. 1, 171, 24. मम सैव (वेत्र-यष्टिः) ज्ञाता — अवलम्बनार्थम् (v. l. °नाय) ÇĀK. 100. सख्या अवलम्बनं कृत्वा sich auf die Freundin stützend ÇĀK. Ch. 117, 10. उद्धृत्यो ऽस्मि युष्माभिरवलम्बनरज्जुभिः VID. 231. तथा — भवतो ऽवलम्बनार्थं हस्तः प्रसारितः PAÑKĀT. 216, 13. KUMĀRAS. 3, 66. मम पुच्छे करावलम्बनं कृतेतिष्ठ, HIT. 41, 16. निरवलम्बन ohne Stütze ÇĀK. Ch. 137, 11 (v. l. °लम्ब).

अवलम्बिन् (wie eben) adj. herabhängend, an Etwas hängend, sich auf Etwas stützend, sich auf oder an Etwas lehnd, sich an Etwas befindend: पुष्पभारावलम्बिभिः (तर्जुभिः) R. 2, 96, 3. इमे च विपुलास्तालाः सप्त शाखावलम्बिनः 4, 9, 89. SĪV. 3, 104. RAGH. 15, 49. गवान्नाविरावलम्बिना (चरणेन) 19, 7. भुजाव° KUMĀRAS. 7, 37. परिज्ञानाव° ÇĀK. 62, 15. चरमाचलघुडावलम्बिनि (चन्द्रमसि) HIT. 9, 5. अपरधुर्यपदाव° RAGH. 3, 66. अपे हि निद्रा नयनावलम्बिनी ललाटेऽशाडुपसर्पतीव माम् MRĀKH. 46, 7. शापाताशाव° KATHĀS. 17, 28. त्रणाः — शिरःपार्श्ववलम्बिनः Suçr. 2, 19, 20. अवलिप्त adj. s. u. लिप् mit अव; davon अवलिप्तता (H. 316) und अवलिप्तव (R. 5, 89, 89) stolzes, hochmüthiges Betragen.

अवलुञ्चन (von लुञ्च mit अव) n. das Ausreißen: केशानाम् R. 6, 98, 25. einer Naht Suçr. 1, 94, 5.

अवलुण्ठन (von लुण्ठ mit अव) n. das Berauben: सार्धाव° KATHĀS. 22, 71.

अवलुम्पन (von लुप्, लुम्प् mit अव) n. das plötzliche Aufspringen: eines Wolfes MBh. in LA. 48, 4.

अवलेख (von लिख् mit अव) m. Abgekratztes Suçr. 2, 363, 3.

अवलेखन (wie eben) 1) n. das Kratzen Suçr. 1, 316, 1. s. — 2) °नी f. ? KAUC. 36. 39. 49.

अवलेप (von लिप् mit अव) m. 1) Beschmierung, Befechtung H. an. 4, 206. MED. p. 24. मुखाव° Suçr. 1, 153, 1. — 2) Schmückung (भूषण) MED. (द्रूषण H. ist wohl nur ein Druckfehler). — 3) Verbindung, Vereinigung (सङ्ग) TRIK. 3, 3, 273. — 4) Stolz, Hochmuth TRIK. (lies गर्व st. वर्ग). H. an. MED. R. 5, 93, 4. RAGH. 5, 53. 8, 35. VIKR. 5, 8. SĪH. D. 56, 11. अत्रावलेपं करिष्यति PAÑKĀT. 82, 14. बलावलेपात् DEV. 10, 2. pl. MEGH. 14.

अवलेपन (wie eben) n. stolzes, hochmüthiges Benehmen R. 1, 44, 9. 36.

अवलेह (von लिह् mit अव) m. Latwerge, Paste mit Zucker u. s. w. zum Lecken Suçr. 2, 73, 20. 448, 19. अवलेहकल्पना ÇĀRṆG. in Verz. d. B. H. 283 (XIV).

अवलेहिका (von अवलेह) f. dass. Suçr. 1, 94, 5.

अवलोक (von लोक mit अव) m. Betrachtung: नवशष्पावलोकाय VIKR. 120. अङ्गाव° SĪH. D. 67, 8. नाडीपरीक्षाव° Verz. d. B. H. No. 982. यावदेनमवलोकमार्गे (auf dem Wege, von dem aus eine Betrachtung gestaltet ist) प्रतिपालयामि VIKR. 38, 5.

अवलोकक (wie eben) adj. spectaturus: प्रेषितस्ते यदा वीरं कृन्मानवलोककः (als Späher) R. 6, 101, 13.

अवलोकन (wie eben) n. das Hinblicken, Schauen, Anblick, Erblicken, Blick H. 577. अस्ति चास्य भूपतेः सपरिषेदा ऽवलोकनकुतूहलम् PRAB. 3, 1. दिशो नो (nicht) बभूवुरवलोकनक्षमाः RAGH. 11, 60. अथ यावद्विशामवलोकनम् — कुर्वति PAÑKĀT. 243, 8. तदवलोकनक्षणात्प्रभृति HIT. 39, 24. भुवनाव° MRĀKH. 50, 21. राजमार्गावलोकनं करोति YET. 23, 16. सञ्चरिताव° KATHĀS. 24, 227. परतन्त्राव° Suçr. 2, 164, 3. दिगवलोकनप्रासाद् ein Palast, von dem man nach allen Gegenden hin sehen kann ÇĀK. Ch. 141, 8. योगनिद्रातविशदैः पावनैरवलोकनैः RAGH. 10, 14.

अवलोकित (wie eben) 1) adj. s. u. लोक mit अव. — 2) m. = अवलोकितेश्वर TRIK. 1, 1, 17. H. an. 3, 18. MED. t. 230. BURN. Intr. 224.

अवलोकितेश्वर (अ + ईश्वर) m. N. pr. eines Bodhisattva, der bei den nördlichen Buddhisten im höchsten Ansehen steht, BURN. Intr. 113. 117. 120. 220. 222. 224. 226 und ebend. N. 1. 290. 339. 542. 619. Lot. de la b. I. 261. fgg. 301, 332. 428.

अवलोकिन् (von लोक mit अव) adj. schauend, blickend: चतुरावलोकिनः (चतुषः) KUMĀRAS. 3, 49.

अवलोभन (von लुभ् mit अव) n. sinnliche Begierde, s. अनवलोभन.

अवलोमं adj. von 1. अव + लोमन् P. 5, 4, 75. VOP. 6, 76.

अवल्गुन (3. अ - व + न) m. Vernonia anthelmintica Willd., eine jährliche Pflanze, AK. 2, 4, 2, 14. AINSLIE, Mat. ind. 2, 54. Suçr. 1, 221, 12. 2, 67, 5 (vgl. 12).

अवल्गुली f. N. eines giftigen Insects Suçr. 2, 288, 15.

अववद् (von वद् mit अव) m. üble Nachrede in डुरववद् (s. d.).

अववदन (wie eben) n. übles Nachreden SĪJ. zu ĀIT. Br. 3, 23.

अववादितृ (wie eben) m. der die letzte Rede hat, der Entscheidende: तस्माद्वाप्येतर्हि पितरं पुत्रा निष्ठावो ऽववादितेत्याचक्षते ĀIT. Br. 3, 14.

अववर्षण (von वर्ष् mit अव) n. das Beregnen KĀTJ. ÇR. 1, 7, 13.

अववाद (von वद् mit अव) m. 1) üble Nachrede, Tadel H. an. 4, 136. MED. d. 43. — 2) Befehl AK. 2, 8, 1, 25. H. 277. an. MED. — 3) Vertrauen H. an. MED. — 4) Unterweisung (buddh.) BURN. Lot. de la b. I. 304. fg. — Vgl. अपवाद.

अववर्त्रश्च (von व्रश्च mit अव) m. Splitter, Spahn: उत्सुकस्य ÇĀT. Br. 12, 4, 2, 3.

अवश (3. अ + वश) adj. f. आ. 1) keinem fremden Willen unterthan, unabhängig, frei AV. 6, 42, 3. 43, 2. Gegens. सङ्गिन् ÇĀK. 108, v. l. ungezügelt: अवशेन्द्रियचित्त HIT. I, 16. लोभम् PRAB. 78, 5. — 2) keinen eigenen Willen habend, wider Willen verfahren, invitus: तैरथ्यते ऽवशः

M. 3, 33. कार्यते क्ववशः कर्म सर्वः BHAG. 3, 5. निवृत्तो ऽस्यवशस्तदा R. 2, 39, 4. स मज्जत्यवशः शोके वातेनाभिकृतेव नैः 4, 6, 12. विमुञ्चत्यवशा देहं कालस्य वशमागताः 44, 66. अवशास्मि तदा वीरं स्पृष्टा गात्रेण रत्तसा 5, 68, 38. Statt अवशाः ÇĀNTIÇ. 1, 26 ist wohl अवशो zu lesen.

अवर्षस् (von शस् mit अव) f. *unrechtes Verlangen* AV. 6, 43, 2.

अवर्षा (3. अ + व) f. *Nicht-Kuh, schlechte Kuh*: तां देवा अनीमांसत वशेयाश्मवशेति AV. 12, 4, 42, 17.

अवशातन (von शातम् mit अव) n. *das Welken, Einschrumpfen*: मांसा- नाम् Suçr. 2, 267, 2.

अवशिरस् (1. अव + शि) adj. *den Kopf nach unten habend* KAUC. 51.

अवशिष्ट s. u. शिप् mit अव; davon ऽष्टक n. *das Uebriggebliebene*, Rest: द्वाष्टप्रुत्कावशिष्टकम् JĀCĀ. 2, 47.

अवशोर्षक (von 1. अव + शोर्षन्) adj. *der den Kopfnach unten gerichtet hat* Suçr. 2, 202, 18.

अवशेष (von शिप् mit अव) *Ueberbleibsel*, Rest: रत्तसामवशेषं तु खर्- हूपणासंश्रयम् । दुर्बलं बलिनं राममाह्वे पुनरुत्थितम् ॥ R. 3, 32, 1. ततो ऽवशेषम् (acc.) 31, 49. पुण्यानामवशेषेणा 4, 60, 22. अनेनाहो ऽवशेषेणा 5, 29, 10. Am Ende eines comp. nach dem Ganzen: द्वाष्टप्रुत्काव M. 8, 159. R. 2, 23, 27. RAGH. 2, 69. Am häufigsten mit dem Rest selbst zu einem adj. comp. verbunden: अर्धवशेषं *wovon die Hälfte übrig geblieben ist* R. 5, 14, 49. तेषामत्पावशेषापाम् 3, 32, 2. सूतावशेष (रथ) 2, 52, 38. 3, 31, 49. 5, 41, 38. v. l. zu ÇĀK. 32, 5. KATHĀS. 12, 109. f. आ R. 6, 26, 42. कथावशेषतः *der Zustand eines solchen, von dem nur die Erzählung übrig bleibt, der nur in der Erzählung fortlebt* PRAB. 83, 1. शीर्षवशेषी- कृतः *von dem man nur den Kopf übrig gelassen hat* BHARTṚ. 2, 27. सा- वशेषं *wovon noch ein Rest nach ist, noch nicht ganz zu Ende* PAÑKĀT. 109, 17. 146, 23. ÇĀK. 22, 15. निर्वशेषं *wovon kein Rest nachbleibt, ganz*: निर्वशेषं तं मेघं बुभुजे R. 3, 16, 28. निर्वशेषतः adv. *vollständig, so dass nichts übrig bleibt*: कुलं निर्वशेषतः । वक्तव्यम् 1, 71, 2. — Die Analogie spricht für m., das erste Beispiel für n.

अवश्यपुत्र (अ + पु) gaṇa मनोसादि zu P. 5, 1, 133.

अवश्यम् (von 3. अ + व) adv. gaṇa स्वरादि, *nothwendig, jedenfalls*, durchaus AK. 3, 5, 16. H. 1340. KĀTJ. ÇR. 22, 10, 22. M. 12, 68. BRAHMAN. 2, 2. ARĀ. 4, 22. R. 1, 22, 11. 5, 41, 10. 6, 93, 55. 103, 13. PAÑKĀT. 24, 20. 79, 22. HIT. 9, 11. 21, 14. 24, 12. BHARTṚ. 3, 34. MEGH. 10. 62. 91. DHŪRTAS. 67, 13. Am Anf. eines comp. vor einem part. fut. pass. ohne das Flexionszeichen P. 6, 1, 144. Vārtt. 4. VOP. 6, 72. अवश्यकार्य gaṇa मयूरव्यंसकादि; R. 2, 96, 8. ऽकर्षणीय BRAHMAN. 3, 16. ऽकर्तव्य HIT. 9, 11. v. l. ऽलाव्य P. 6, 1, 80. Sch. ऽपाच्य, ऽवाच्य (der Palatal einer Wurzel geht nach अवश्य nie in den Guttural über) 7, 3, 65. Sch. dagegen अव- श्यभावित् MBH. 1, 6144 (BRAHMAN. 2, 2: अवश्यभावित्). HIT. Pr. 27 (zu einem comp. zu verbinden). अवश्यभाव VOP. 23, 16. — H. an. 7, 56 und MED. 17, 61 kennen zwei Bedeutungen: *निश्चयनित्ययोः* und *नित्यप्रयत्नयोः*.

अवश्या f. Reif ÇĀNDAR. im ÇKDR. — Vgl. अवश्याय.

अवश्याय (von श्या mit अव) m. P. 3, 1, 141. 1) Reif AK. 1, 1, 2, 49. H. 1072. an. 4, 220. MED. j. 113. NIR. 2, 18. 8, 10. R. 3, 22, 21. 22. — 2) *Hoch- muth* H. an. MED. (st. अभिधाने ist wohl अभिमाने zu lesen). Viçva im ÇKDR.

अवश्रयण (von श्री mit अव) n. *das vom-Feuer-Nehmen* (Gegens. अधि- श्रयण) SĪH. D. 10, 17.

अवश्रसैम् (von अव - श्रस्) adv. *wie weggeblasen, wie ein Hauch*: नदीं पतन्प्रसो ऽपो तारमवश्रसम् AV. 4, 37, 3.

अवश्रयणी f. = वष्क SĪRAS. zu AK. 2, 9, 71 im ÇKDR.

अवष्टम्भ (von स्तम्भ mit अव) m. 1) *das sich-Aufstützen, sich-Anleh- nen; seine-Zuflucht-Nehmen*: पर्यस्तिकाव SUCR. 2, 143, 1. रानाव R. 4, 7, in der Unterschr. तत्कथमहं धैर्यावष्टम्भं करोमि PAÑKĀT. 21, 20. पौरु- षावष्टम्भं कृत्वा 24. अथ शोकं समुत्सृज्य बालो ऽपि गतवानहम् । स्वाव- ष्टम्भेन विद्यानां प्राप्तये दक्षिणापथम् ॥ KATHĀS. 6, 22. पदार्थाव PRAB. 27, 7. — 2) *das auf-dem-Platze-Bleiben, kühnes Selbstvertrauen, Entschlos- senheit*: पलायनमवष्टम्भो वा PAÑKĀT. 246, 19. अवष्टम्भकर SUCR. 2, 142, 19. प्रसन्नवदो हृष्टः स्पष्टवाक्यः सेराषदक । सभायां वक्ति सामर्थ्यं साव- ष्टम्भो नरः शुचिः ॥ PAÑKĀT. 1, 213. तं सावष्टम्भम् (adv.) अभाषत KATHĀS. 23, 97. — 3) *Anfang* आरम्भ TRIK. 3, 3, 283 (st. अवष्टब्ध ist अवष्टम्भ zu lesen). आरम्भ MED. bh. 23. संभारङ्गयोः (?) H. an. 4, 213. — 4) = सौष्टव HALĀJ. im ÇKDR. — 5) *Pfosten* (स्तम्भ) H. an. MED. — 6) *Gold* TRIK. 3, 3, 283. H. an. 4, 212. MED. Vgl. अवष्टम्भमय.

अवष्टम्भन (wie eben) n. *das sich-Aufstützen, das seine-Zuflucht-Neh- men*: दृढसत्त्वाव PAÑKĀT. 233, 16.

अवष्टम्भमय (von अवष्टम्भ 6.) adj. *golden* RAGH. 3, 53.

अवष्टाण (von स्वन् mit अव) m. *geräuschvolles Essen* H. 424.

1. अवस् (von अव्) n. 1) *Befriedigung, Ergötzen, Genuss* (vgl. NAIGH. 2, 7): आ वा रथो नियुक्त्वन्वत्तद्वसे ऽभि प्रयांसि मुधितानि वीतये RV. 1, 133, 4. 22, 10. 47, 10. 52, 12. 118, 10. तमग्निमस्ते वसेवो न्यृणवत्सुप्रतिव- त्तमवसे कुतश्चित् 7, 1, 2. पचेता पक्तीरवसे कृष्णधर्मत् 32, 6. 8, 59, 2. 9, 108, 14. (मिधो) प्रपीता ब्रह्मचारिभिर्दिवानामवसे ऊवे AV. 6, 108, 2. — 2) *Verlangen, Wunsch, Streben*: आ वा मित्रावरुणा कृवन्तु ऽष्टं नमसा देवा- वसेसा वक्तव्याम् RV. 1, 152, 7. 177, 1. नाना हि वा क्वर्माना जना इमे ध- नाना धर्तृरवसा विपन्यवः 102, 5. अपामवो न समुद्रे 8, 16, 2. अग्निर्गिरौ ऽव- सा वेतु धीतिम् 1, 77, 4. — 3) *Gunst, Förderung, Beistand* (auch pl.): उ- प वामवः शरणं गमिष्यम् RV. 1, 158, 3. नक्षति रुद्रा अवसा नमस्त्विनेम 166, 2. विद्वा हि ते पुरा वयमग्ने पितृपथावसः 8, 64, 16. बोध्याऽपिरवसा नूतनस्य 3, 51, 16. यस्मिन्नाविद्यावसा दुर्गणे 10, 120, 7. जग्मिषुवो नृषदन्मवैभिः 7, 20, 1. 1, 17, 1. 2. 6. 22, 6, 11. 42, 5. 3, 17, 3. 4, 1, 20. 8, 70, 2. 10, 81, 7. 131, 6. u. s. w. VS. 21, 5. AV. 6, 7, 1. 7, 40, 1. — Vgl. स्ववस्.

2. अवस् (von 1. अव) P. 5, 3, 39. gaṇa स्वरादि; VOP. 7, 108. 1) adv. *un- ten, nach unten, herwärts* (Gegens. परस्): अवः परेण पर एनावरेण पदा (गौरुदस्यात्) RV. 1, 164, 17. 18. अवश्ररन्परो अन्येन पश्यन् 6, 9, 3. 10, 67, 4. अवः पश्यन्ति विततं यथा रजः 1, 83, 2. अवर्मह (über die Erweichung zu र vgl. RV. Prāt. 1, 22. P. 8, 2, 70) इन्द्र दादृहि 133, 6. — 2) *praep. unter, unten an*, mit instr. und abl.: अवो दिवा पतयन्ते पतंगम् RV. 1, 163, 6. अवश्र यः परः सूचा 10, 17, 13. अवो दिवो वर्तमानाः 5, 40, 6. 8, 40, 8. अवः सूर्यस्य वक्तुः पुरीषात् 10, 27, 21.

अवर्ष (von अव्) n. *Labung, Nahrung, besonders Wegzehrung* NIR. 1, 17. युवं श्योर्वमं पिप्ययुर्गवि RV. 1, 119, 6. यदमुक्षीतमवसं पृषिं गाः 93. 4. अवसापं पृहते रुद्र मृच्छ der wandelnden Nahrung (d. h. des Viehs) schone 10, 169, 1. एतै रूद्रावसम् VS. 3, 61. अवसेन वा अद्यानं यत्ति ÇAT

Br. 2, 6, 2, 17. KAUC. 50. — Uṇ. 3, 116 wird ein m. अवस in der Bed. König und Sonne besprochen.

अवसक्थिका (von 1. अव + सक्थि) f. ein Tuch, welches beim Sitzen über die Lenden geworfen wird, TRIK. 3, 2, 10. H. 679. अवसक्थिकां कर्तुं ein Tuch über die Lenden werfen MA. 4, 112.

अवसंचदय (von चत् + अव + सम्) adj. P. 2, 4, 54, Vārtt. 2.

अवसथ m. 1) Wohnung HALĀS. im ÇKDr. — 2) Dorf (ग्राम) ÇABDAR. im ÇKDr. — Falsche Form für अवसथ, bei der man vielleicht an सा, स्यति mit अव (vgl. अवसित) gedacht hat.

अवसथ (von 1. अव + सभा) adj. f. सा aus der Gesellschaft ausgeschlossen (?) ÇAT. Br. 1, 3, 1, 21.

अवसर (von सृ + अव) m. 1) Regen TRIK. 3, 3, 326. MED. r. 246. — 2) Gelegenheit, Zeitpunkt, günstiger Augenblick AK. 3, 3, 24. 4, 46, 149. TRIK. H. 1509. ad. 4, 233. MED. अत्रावसरे PAÑKAT. 230, 17. एतस्मिन्नवसरे 239, 5, 37, 10. प्रभाते ऽवसरवेलायाम् 64, 15. अवसरे im günstigen Augenblick KATHĀS. 24, 118. सर्वावसरम् bei jeder Gelegenheit, beständig VET. 2, 2. प्रतिपत्त्यावसरः खलु प्रस्तावः ÇĀK. 101, 9. न ज्ञात्ववसरे प्राप्ते सत्त्वानवसीदति VID. 233. प्राप्तावसरेण मया HIT. 54, 14. अप्राप्तावसरं वचनम् 11. संप्राप्तावसर KATHĀS. 24, 153. अवसरो ऽयमात्मानं प्रकाशयितुम् ÇĀK. 12, 11. VIKR. 12, 7. अनवसरप्रवेश HIT. 53, 11. अवसद्राज्ञा वितीर्णावसरो ब्रह्मि; der König gewährte ihm Gelegenheit aufzutreten RĀGA-TAR. 5, 353. Mit dem gen.: अथ कदाचिज्जातिक्रमाच्छकस्यावसरः समायातः (kam die Reihe an den Hasen) PAÑKAT. 53, 4. वेदस्यावसरो ऽत्र कः was hat hier der Veda zu thun? KATHĀS. 6, 62. अवसरः को ऽत्र मोदकानां ज्ञातारे 116. अथवा साक्षस्य तावदनवसरः MĀKĀH. 102, 8. am Ende eines comp. से-वाव ÇUMĀRAS. 7, 40. प्राप्ताविक्रमावसरम् — पुद्गम् RAGH. 12, 87. विसर्जनावसरस्तकार् die Ehrenbezeugung bei Gelegenheit der Entlassung ÇĀK. 97, 10. भिन्नाव ÇDURĀS. 89, 12. — 3) eine bes. Art sich zu berathen (म-हनेद) MED. r. 246. — 4) Jahr H. an. 4, 233.

अवसर्ग (von सर्ग + अव) m. grāṇa न्यङ्कादि, eigener Wille, Unabhängigkeit TRIK. 3, 2, 27.

अवसर्जन (wie eben) n. Lösung VS. 12, 64.

अवसर्प (von सर्प + अव) m. Späher H. 733. BHARATA zu AK. 2, 8, 4, 13 im ÇKDr. — Vgl. अवसर्प.

अवसर्पण (wie eben) n. das Herabsteigen: तदप्येतदुत्तरस्य गिरिर्मनो-रवसर्पणमिति ÇAT. Br. 1, 8, 1, 6.

अवसर्पिन् (wie eben) adj. hinabsteigend; davon ऽर्पिणी f. N. einer grossen Zeitperiode bei den Gāina. Man stellt sich die Zeit als ein Rad dar, das zu seinem einmaligen Umlauf 2000,000,000,000,000 Sāgara von Jahren bedarf. Die sechs hinunterlaufenden Speichen bilden die eine Hälfte einer solchen Periode und zwar die Avasarpinī, die sechs hinauflaufenden die andere Hälfte, d. i. die Utsarpinī. Die Länge der Radspeichen, die innerhalb einer und derselben Hälfte wechselt, ist in beiden Hälften gleich, es folgen aber die Speichen hier in umgekehrter Ordnung aufeinander, so dass z. B. die 1ste Speiche der Avas. der 6ten der Uts. entspricht. Wir leben jetzt in der Avas. und haben eine Uts. schon hinter uns. H. 128, 26. An dem letztern Orte werden die 24 Arhant oder Obergötter der gegenwärtigen Avas. aufgeführt.

अवसथ्य adj. = अवसथ्य nicht der linke, der rechte RĀSAM. zu AK. 3, 2, 34 im ÇKDr.

अवसा (von सा, स्यति mit अव) f. Lösung, Befreiung: कथा प्रणीति हूयमानमिन्द्रः कथा प्रणवन्नवसानस्य वेद RV. 4, 23, 3. — Vgl. अनवस, पिनाकावस.

अवसातर (wie eben) m. Löser, Befreier: युक्ता ऽवसातारमिच्छात् RV. 10, 27, 9.

अवसाद (von सद् + अव) m. 1) das Niedersitzen: वैद्यासानावसाद SUÇR. 1, 109, 8. — 2) das Sinken, Abnahme: स्वराव ÇUÇR. 2, 266, 20. सत्त्वाव VID. 241. — 3) Abnahme der Kräfte, Mattigkeit SUÇR. 1, 50, 1. — 4) Sinken des Muths, Bestürzung H. 312.

अवसादक (von सद् im caus. mit अव) adj. zum Sinken bringend, ver-eitelnd: एष शोकः परित्यक्तः सर्वकार्यावसादकः R. 4, 26, 19.

अवसादन (wie eben) n. 1) das Niederdrücken, Entmuthigen DUĀTUP. 20, 24. 28, 133. — 2) das Erzeugen eines Schorfes durch künstliche Mittel SUÇR. 2, 3, 20. 11, 15.

1. अवसान (von सा, स्यति mit अव) n. 1) Ort des Absteigens, Einkehr, Ruheort, Aufenthalt: यमो देहात्यवसानमस्मै RV. 10, 14, 9. AV. 18, 2, 37. इमुच्छेयो ऽवसानमागाम् 19, 14, 1. अथास्येदं मानुषं प्रयाणं यदिदं प्रयाति मानुषमवसानं यदवस्यति ÇAT. Br. 6, 8, 1, 3. 2, 6, 2, 7. 6, 7, 4, 8. 7, 1, 4, 3. 4. नवावसानं 12, 4, 2, 10. — KAUC. 43. — 2) Beschluss, Ende AK. 3, 3, 39. 3, 4, 14, 70. TRIK. 3, 2, 29. आदिमध्यावसानेषु ÇRUT. (Br.) 4. ब्रह्मारम्भे ऽवसाने च M. 2, 71. दोक्षाव RAGH. 2, 23. पुत्राव KATHĀS. 20, 102. वाष्पाव PAÑKAT. 142, 19. उल्लकात्ताव 174, 10. दिनाव RAGH. 2, 45. रात्रेः AK. 3, 5, 18. तृष्णावराशेर्हि हि जगति गतः कश्चिदेवावसानम् BHARTṬ. 1, 69. स चायमकुलियकदर्शनावसानः und dieser (Fluch) hat durch das Erblicken des Ringes sein Ende erreicht ÇĀK. 111, 6. am Ende eines adj. comp. f. सा RAGH. 1, 95. — 3) Tod H. 324. मूलपुरुषावसाने ÇĀK. 91, 13. पुंसो ऽवसानं व्रजतो ऽपि PAÑKAT. II, 123. — 4) Grenze H. 962. — 5) Ende eines Wortes; der letzte Bestandtheil eines zusammeng. Wortes (RAGH. 18, 9); das Ende eines Satzes, Pause TRIK. 3, 2, 29. RV. PRĀT. 1, 3. VS. PRĀT. 3, 31. 4, 21. 7, 1. P. 1, 4, 110. 8, 3, 15. 4, 56, 47, Vārtt. 3. — 6) das Ende einer Verszeile und die dadurch gebildete Verszeile selbst: एकावसाना, द्वावसाना (सक्) Distichon u. s. w. häufig in AV. ANUKR. VS. PRĀT. 3, 119. KĀTJ. ÇR. 9, 13, 29. 19, 7, 4.

2. अवसान (3. अव + वः von वस् वस्ते) adj. sich nicht bekleidend RV. 3, 1, 6.

अवसानदर्श (1. अव + दः) adj. auf seinen Bestimmungsort oder Auf-enthalt blickend AV. 7, 41, 1.

अवसानिका (von 1. अवसान) am Ende eines adj. comp.: घोषधिः फलपाकावसानिका die O. erreicht ihr Ende mit dem Reifwerden der Frucht H. 1117. Das entspr. m. ist wohl ऽसानक und R. 2, 36, 25: सर्वा-न्मत्नान्सत्रावसानिकान् wahrscheinlich nur falsche Lesart.

अवसान्य (von 1. अवसान 6.) adj. zur Verszeile gehörig: नमः श्लोक्याय चावसान्याय च VS. 16, 33.

अवसाम (von 1. अव + सामन्) n. P. 5, 4, 75. Vop. 6, 7, 6.

अवसाय (von सा, स्यति mit अव) P. 3, 1, 141. Vop. 26, 37. m. 1) Be-schluss, Ende. — 2) Rest. — 3) Beschluss, Entscheidung (निश्चय) MED. j. 113.

अवसायिन् (wie eben) adj. *sich aufhaltend, wohnend* in: अतावसा-
यिन् und अत्यावसायिन् (s. dd.). Vgl. 1. अवसान 1.

अवसित (wie eben) 1) adj. *a) der sich niedergelassen hat, wohnhaft:*
य उ वै के चाग्रिचितो ऽस्यमेव ते ऽवसिताः ÇAT. Br. 7, 1, 1, 1. समीपाव-
सित KĀTJ. ÇR. 8, 9, 9. पर्वतमन्ववसिता (= पर्वतेन सह संबद्धा, also von
सि abgeleitet) सेना P. 1, 4, 85, Sch. — *b) beendigt* AK. 3, 2, 18. H. an. 4,
93. MED. I. 177. ÇĀK. 3, 6. KUMĀRAS. 2, 53. BHATT. 10, 6. — *c) in Pause*
stehend RV. Prāt. 6, 2. Vgl. 1. अवसान 5. — *d) gekannt, verstanden* AK. 3,
2, 57. TRIK. 3, 3, 146. H. 1496. an. MED. — *e) aufgehäuft* (von Korn) H.
an. MED. BHARATA zu AK. 2, 9, 23 im ÇKDr. Vgl. आवसित. — *f) ge-*
gangen TRIK. H. an. 4, 92. — 2) n. *Wohnplatz:* नवावसिते वैनमाहुर्युः
ÇAT. Br. 2, 3, 2, 8. KĀTJ. ÇR. 4, 13, 8.

अवसेक (von सिच् mit अव) m. *Einspritzung, Bespritzung, Begiessung:*
अवसेको भवेद्वस्तेः Suçr. 2, 204, 10. देशः को नु जलावसेकशियिलः MĀKĀH.
47, 1.

अवसेकिम (von अवसेक) m. *eine bes. Art Kuchen* H. 400.

अवसेचन (von सिच् mit अव) n. 1) *das Begiessen* KĀTJ. ÇR. 26, 1, 27.
Suçr. 2, 390, 9. — 2) *das zum Begiessen gebrauchte Wasser:* पादाव
M. 4, 151. — 3) *das Entziehen von Blut* Suçr. 1, 39, 16. 63, 17.

अवस्कन्द (von स्कन्द mit अव) m. 1) *Ueberfall, Angriff* H. 800, Sch.
Hit. III, 110. अवस्कन्दप्रदानस्य सर्वे कालाः प्रकीर्तिताः PĀNĀT. III, 37.
उज्जयिन्यामवस्कन्दं दातुम् KATHĀS. 12, 35. 37. 16, 3. — 2) *Lager, Zügi-*
षूणां निवेशस्थानम् HALĀJ. im ÇKDr.

अवस्कन्दन (wie eben) n. 1) *das Herabsteigen* (अवतरण) MBu. im
ÇKDr. — 2) *das Baden* BHATTI im ÇKDr.

अवस्कन्दिन् (wie eben) adj. 1) *bespringend* ÇAT. Br. 3, 3, 4, 18; vgl.
SHADY. Br. in Ind. St. 1, 38, 17. — 2) *angreifend:* तत्प्रदेशपर्यन्ताव
MĀH. 72, 7.

अवस्कर (von कर् mit 2. अवस्) *was zu verdecken ist:* 1) *die Excre-*
mente P. 6, 1, 148. AK. 2, 6, 2, 18. H. 634. an. 4, 234. MED. r. 245. — 2)
die Schamtheile (गुह्य) AK. 3, 4, 169. H. an. MED. — 3) *Ort, wohin*
die Unreinigkeiten des Hauses getragen werden P. 6, 1, 148, Sch. अव-
स्करः गृहमार्जितपांश्चादिनिचयस्थानम् Mir. 267, 4 v. u. — Vgl. अनवस्कर.

अवस्करक (von अवस्कर) m. *in den Excrementen entstehend* (तत्र
जातः), *ein bes. Insect (?)* P. 4, 3, 28.

अवस्कर्त्त (von स्कु mit अव) m. *ein bes. Wurm* (कृमि) AV. 2, 31, 1.

अवस्तरण (von स्तर mit अव) n. *das Bestreuen* KĀTJ. ÇR. 8, 3, 24. 32.

अवस्तात् (von 2. अवस्) P. 5, 3, 40. Vor. 7, 108. 1) adv. *unten, von unten,*
nach unten, herwärts (Gegens. परस्तात्): स्वधावस्तात्प्रपतिः परस्तात्
RV. 10, 129, 5. VS. 8, 9. अवस्ताडुपोक्ष्य ÇAT. Br. 1, 1, 2, 8. 8, 6, 1, 23. अव-
स्तात्प्रपदन adj. *was man von unten erreicht:* स्वर्गो लोकः ebend. —
2) *praep. unter, mit dem gen.:* याः परस्तात्सूर्यस्य याश्चावस्तात् RV. 3,
22, 3. अवस्ताडि दिव आदित्यः ÇAT. Br. 9, 3, 1, 6. 1, 7, 2, 18. 7, 4, 1, 10.

अवस्तार्ह (von स्तर mit अव) m. P. 3, 3, 120. Vorhang u. s. w. ÇKDr.

अवस्तु (3. अ + व) n. *eine werthlose Sache* KUMĀRAS. 5, 86. वेदात्मते ।
अज्ञानादिमलानुसमूहः । ÇKDr.

अवस्त्र (3. अ + व) adj. *ohne Kleid, unbekleidet;* davon nom. abstr.
°स्त्रता N. 10, 16.

अवस्य (von स्या mit अव) 1) m. *das männliche Glied* AV. 7, 90, 3.
Vgl. 2, d und उपस्य. — 2) f. °स्या. *a) das Auftreten, Erscheinen* (vor
Gericht): कृतावस्थो धनैषिणा vom Gläubiger vor Gericht gebracht M.
8, 60. — *b) festes Aufstehen, Bestand:* s. अनवस्य. — *c) Zustand, Lage,*
Stellung, Verhältniss, Fall, Grad, Stufe AK. 1, 1, 4, 7. H. 1377. तस्मा-
त्सर्वावस्थायाम् मान्याः पूज्याश्च पार्ययाः R. 3, 44, 13. 1, 17, 27. 4, 21, 8.
ÇĀK. 80, 7. KUMĀRAS. 2, 6. MEGH. 107. अवस्थाकालसदृश R. 5, 70, 13. अव-
स्थोचित KATHĀS. 26, 25. इमामवस्थो नीतासि R. 3, 25, 2: 16. PĀNĀT. 173,
3. अवस्थो गम् 214, 20. SĀY. 5, 89. अवस्थो या MEGH. 18. ईदृशीमवस्थो प्र-
पन्नो ऽस्मि ÇĀK. 60, 12. राजसत्तानिध्यज्ञामवस्थो कम्पवरादिभिरनुभवति
PĀNĀT. 258, 7. स कपीन्द्रेण तुल्यावस्थः स्वसुः कृतः RAGH. 12, 80. BHARTH.
2, 37. तदवस्था adj. N. 17, 30. सर्वावस्थ SĀY. 4, 32. स्वामिनो मकृत्यवस्था
वर्तते PĀNĀT. 70, 11. मकृती ते व्यसनावस्था वर्तते 107, 6. अत्यावस्था
ऽपि मकृन्स्वामिगुणान्न जहति IV, 76. अवस्थो पश्चिमो पश्य पितुः पुत्र
सुरारुणाम् R. 4, 22, 28. 6, 7, 45. 8, 8, 9. मम तद्वर्तमानमनेभवेन पश्चिमाव-
स्था कृता PĀNĀT. 128, 6. इत्याद्यवस्था मम संज्ञाता PRAB. 113, 3. प्रथमका-
मावस्था Sch. zu ÇĀK. 22. वाष्यो नामाश्रुणः पूर्वावस्था Sch. zu 81. काम-
यमानावस्थो राजा ÇĀK. 32, 1. स्फुलिङ्गावस्थया वङ्गिरेधापेत इव स्थितः
174. 131. कायाव ° DHŪRTAS. 83, 16. इवाव ° Zustand des Flüssigseins P.
6, 1, 24, Sch. मदावस्थ इव द्विपेन्द्रः RAGH. 2, 7. MEGH. 30. Altersstufe P. 5,
4, 146. 6, 2, 115. AK. 3, 4, 218. बालावस्थ VIKR. 156. अवस्थाचतुष्टय VĀIDJ.
im ÇKDr. Vgl. समवस्था. — *d) die weibliche Scham:* अ-य-वस्थाः प्र जायते
प्र वृत्रेर्वचिञ्चिते RV. 5, 19, 1. Vgl. अवस्य.

अवस्थान (wie eben) n. 1) *das auf-Etwas-Stehen oder sich-Stellen,*
Sichbefinden, Wohnen, Verbleiben, Verharren, Aufenthalt: पश्चाद्दृढम-
वस्थानं स कृत्वा कपिकुञ्जरः R. 5, 5, 18. चतुर्माण्डलावस्थानेनावस्थितः (सिं-
हः) PĀNĀT. 9, 14. उदकप्रक्षारार्थं प्रवृत्तस्य स्वामिनः किमिह निवृत्याव-
स्थानम् 10, 15. अत्रात्मनो निर्जननावस्थानकारणमाख्यातुमर्हसि Mir. 27.
9. अत्रावस्थानेन वनमिदं सनाथीक्रियताम् 38, 13. 30, 17. किं पुनः कारणां
वाराणस्यां सर्वात्मना महामोक्षस्यावस्थाने PRAB. 23, 9. कीदृक्ते व्यसनाव-
स्थानम् PĀNĀT. 107, 8. प्रकृतेः स्वरूपावस्थानं भवति P. 3, 1, 26. VĀrtt.
2, Sch. SĀH. D. 75, 2. Vgl. अनवस्थान. — 2) *Standort, Lage;* so heissen
die 3 Theile, in die die Bahn der Sonne und anderer Planeten am Him-
mel getheilt werden, VP. 226, N. 21.

अवस्थापिन् (wie eben) adj. *stehend, aufgestellt:* पश्चादवस्थापि वलाम्
(= सैन्य Hintertreffen) AK. 3, 4, 24, 153.

अवस्थित s. u. स्या mit अव.

अवस्थिति (von स्या mit अव) f. *Aufenthalt:* सा जग्राह — आश्रमे ऽव-
स्थितिम् KATHĀS. 9, 67. *das Verbleiben, Beharren,* s. अनवस्थिति.

अवस्पर्तर (von स्पर् mit अव) m. *Erreiter* RV. 2, 23, 8.

अवस्य (von 1. अवस्), अवस्यति *Gunst, Beistand suchen:* अवस्यते स्तु-
वते कृत्वायम् RV. 1, 116, 23.

अवस्यन्दन (von स्पन्द mit अव) gāṇa गङ्गादिः davon °नीय adj. *nach*
P. 4, 2, 138.

अवस्यु (von अवस्) adj. *verlangend, Gunst —, Beistand suchend:* ई-
कानायावस्ये पर्विष्ठ हूत नो गिरा (आ गच्छि) RV. 2, 6, 6. अवस्येव यो व-
रिवः कृणोति 4, 80, 9. तां वक्रामि प्रतरणीमवस्युवम् 5, 46, 1. तं नो विश्वा
अवस्युवो गिरः शुम्भति 9, 43, 2. 1, 14, 5. 25, 19. 101, 1. 114, 11. 131, 3. 7,

94.4. 8, 13, 9.17. 21, 1. 9, 13, 2. अवस्युंति डुवस्वान् VS. 3, 32. 18, 45.
38, 7. Der Anlaut nicht abgeworfen nach ए und ओ P. 6, 1, 116.

अवस्युं s. u. संस्युं mit अव.

अवस्यत् (von 1. अवस्य्) adj. *strebend, begierig* AV. 2, 26, 6.

अवस्यन् (von स्वन् mit अव) adj. *brausend, tosend* VS. 16, 31.

अवकृन् (von कृन् mit अव) n. 1) *das Dreschen, Aushülsen* KĀTJ. ÇR. 5, 8, 14. Vgl. अथ्यकृन्. — 2) *Lunge* JĀG. 3, 94.

अवकृणा (von कृन् mit अव) n. *das Wegwerfen* KĀTJ. ÇR. 11, 1, 19. 20, 5, 19. 22, 6, 3. 25, 3, 9. 7, 32. 10, 16. 13, 19. अव० 9, 1, 9. त्रिल्लाताव० ein Ortsname 24, 6, 39.

अवकृन्त (1. अव + कृन्) m. *Rücken der Hand* H. 593.

अवकार (von कृन् mit अव) P. 3, 1, 141. 3, 121, Vārtt. Vop. 26, 37. 1) *Einladung* (निमन्त्रणा) H. an. 4, 236. MED. r. 244. — 2) *Pause, Einhalt* (im Kampf, im Spiel u. s. w.) diess. — 3) *Dieb* diess. und TRIK. 3, 3, 328. — 4) *Haifisch* oder ein anderes grosses *Wasserthier* AK. 1, 2, 2, 21. TRIK. H. 1331. an. MED. — 5) *ein vor die Augen zubringendes Ding* (उपनेतव्य) H. an. MED. — 6) = धर्मात्तर ÇABDAR. im ÇKDR. *apostacy, abandoning a sect or cast; re-delivery* WILS.

अवकारक (wie eben) m. = अवकार 4. ÇABDAR. im ÇKDR.

अवकार्य (von कृन् im caus. mit अव) adj. 1) *der zu erstatten, zu bezahlen anzuhalten ist, mit dem acc.: अवकार्यो भवेच्चैव* — षूतं दम् M. 8, 198. — 2) *was man erstatten lassen muss: अवकार्यो भवेतां तौ* (आधिश्चोपनिधिश्च) M. 8, 145.

अवकालिका f. *Mauer* HĀR. 98.

अवकास (von कृन् mit अव) m. *Scherz* BHAG. 11, 42. BRAHMA-P. in LA. 57, 7.

अवकास्य (wie eben) adj. *zu verspotten, dem Spotte ausgesetzt, lächerlich: अवकास्यो वलीयता* R. 4, 14, 31. अवकार्यमवकास्यं च (प्रधर्षणम्) 6, 74, 11.

अवकृत्वा f. *Verstellung* AK. 1, 1, 3, 34 (nach BHARATA im ÇKDR. auch n.). भयगौरवलज्जार्देर्दृष्याकारगुतिरवकृत्वा SĀH. D. 69, 16. — *Präktisch* aus अवकृत्वा *das nicht-nach-aussen-Treten*.

अवकृत् (von कृत् = कृड् mit अव) n. und ० ला f. *Verachtung* AK. 1, 1, 2, 23. H. 1479. — Vgl. कृत्.

अवकृन्त (wie eben) n. dass. ÇABDAR. im ÇKDR.

अवकृर (von कृर mit अव) m. *krumme Wege, Ränke, Betrug; s. अनवकृर*.

अवाक् s. u. अवाच्.

अवाकिन (3. अ + वा०) adj. *nicht redend* KHĀND. UP. 3, 14, 2.

1. अवाक् (von 3. अ + वाच्) adj. *sprachlos* ÇAT. BR. 10, 6, 2, 2.

2. अवाक् (von अवाच्) für die Etym. von अवका gebildet ÇAT. BR. 9, 1, 2, 22.

अवाकपुष्पी (von अवाच् + पुष्प) f. N. einer Pflanze, *Anethum Sowa* Roxb., AK. 2, 4, 5, 18. — Vgl. अघःपुष्पी.

अवाकशाख (von अवाच् + शाखा) adj. *mit nach unten gehenden Aesten*, von der *Ficus religiosa* (अश्वत्थ) KĀTJOP. 6, 1.

अवाकश्रुति (अवाच् + श्रुति) adj. *taubstumm* H. 348.

अवाय (1. अव + अय) adj. *mit geneigter Spitze, gekrümmt* AK. 3, 2, 20. H. 1436.

अवाखुल (अवाच् + मुख) 1) adj. *mit dem Gesicht nach unten* DRAUP. 9, 24. R. 4, 32, 1. 60, 19. VIÇV. 7, 7. 15. RAĞH. 2, 60. — 2) m. N. pr. einer Waffe R. 1, 30, 4.

अवाच् (3. अ + वाच्) adj. *ohne Sprache, stumm* AK. 3, 1, 13. H. 349. ÇAT. BR. 14, 6, 8, 8 = BRH. ĀR. UP. 3, 8, 8.

अवाचीन (von अवाच्) 1) adj. f. आ P. 5, 4, 8. *abwärts gerichtet, unten befindlich* AV. 10, 4, 25. अवाचीनानेव जङ्हीन्द्र वज्रेणा 13, 1, 30. अवाचीनाग्रं निमित्त्य (यूपम्) AIR. BR. 2, 1. यद्वर्धं नभिरवाचीनं शीर्षः ÇAT. BR. 12, 9, 1, 7. 1, 3, 4, 13. 4, 2, 4, 2. 8. 15. 5, 2, 1, 8. 8, 2, 1, 18. u. s. w. अवाचीनशीर्षन् 4, 5, 5, 6. ० कृत् KAUC. 82. — MED. n. 160 heisst es: अवाचीनमवागन्धे(?) विपर्यस्ते च; विपर्यस्त weist auf अवाचीन. — 2) m. N. pr. eines Königs MBu. 1, 3770. fg. LIA. I, Anh. XXI.

अवाच्य (3. अ + वा०) adj. 1) *nicht anzureden: अवाच्यो दीनितो नाम्ना* M. 2, 128. — 2) *was oder wovon nicht geredet werden darf* AK. 1, 1, 5, 21. H. 266. अवाच्यं वदतो जिह्वा कथं न पतितो तव R. 5, 36, 8. 1. वाद्यावाच्यम् 3, 35, 73. Vgl. अवाच्यदेश. — 3) *nicht ausdrücklich bezeichnet; davon nom. abstr. अवाच्यत्व* SĀH. D. 30, 20.

अवाच्यदेश (अ० + दे०) m. *die weibliche Scham* TRIK. 2, 6, 22.

अवाजिन् (3. अ + वा०) m. *ein schlechtes Ross: नावाजिनं वाजिनो हासयति* RV. 3, 53, 23.

अवाच् (von अच् mit अव) 1) adj. nom. m. अवाङ्, f. अवाची *abwärts gerichtet, der untere, unterhalb gelegen* (Gegens. ऊर्ध्व): डुष्प्राच्यो ऽवकृत्तेदवाचः RV. 4, 25, 6. ऊर्ध्वा अवाचीः पुरुषे तिरश्चीः AV. 10, 2, 11. पञ्चिका नाम द्यूतविशेषः पञ्चभिः कर्पैर्भवति । तत्र यदा सर्व उतानाः पतत्यवाच्चो वा तदा पातयितान्यं त्रयति P. 2, 1, 10, Sch. mit abl.: यद्वाक्पृथ्व्याः ÇAT. BR. 14, 6, 8, 3 = BRH. ĀR. UP. 3, 8, 3. = अधोमुख AK. 3, 1, 33. H. 437. अवाची दिक् *die untere Richtung, d. h. nach dem Boden hin* (sonst ध्रुवा दिक्) VS. 22, 24. ÇAT. BR. 14, 6, 11, 5 (= BRH. ĀR. UP. 4, 2, 4). 1, 4, 3, 8. 10. 20. 2, 5, 1, 11. 7, 5, 1, 35. u. s. w. MAITR. UP. in Ind. St. 4, 279, 5. अवाकिशरम् adj. M. 3, 249. 8, 94. 11, 73. MATSJP. 4. DRAUP. 8, 22. R. 2, 23, 1. 3, 10, 6. 5, 36, 78. VIÇV. 10, 17. अवाकपण R. 1, 13 in LA. — 2) f. ० ची Süden AK. 1, 1, 2, 3. H. 167, Sch. — 3) अवाक् adv. *nach unten, in die Tiefe* H. 1326. व्याममात्रं तिर्यग्वितस्त्यवाक् ĀÇV. GRHJ. 4, 1. अवागङ्गुरिं तिर्यगङ्गुरिम् KAUC. 87. अवाङ्गरकमभ्येति M. 8, 75. Nach KULL.: adj. und = अधोमुख, wohl weil an andern Stellen in ähnlicher Verbindung अवाकिशरः steht.

1. अवातं (3. अ + वात Wind) adj. *windlos, nicht vom Winde bewegt, ruhig: आनीदवातं स्वधया तदेकम्* RV. 10, 129, 2. मिहं कृण्वह्यवाताम् 1, 28, 7. अवाते अयस्तेरसि 6, 64, 4. vom Soma 8, 68, 7. — 1, 62, 10. AK. 3, 4, 87. In RV. 1, 32, 4 sollte man die Betonung अवाताः erwarten.

2. अवात (3. अ + वात von वन्) adj. *unangefochten, unangetastet: वृन्वन्नवातो अस्ततः* RV. 6, 16, 20. वृन्वन्नवातो अग्निं देववीतिम् (पवस्व) 9, 89, 7. स मेतस्वः पुंसु वृन्वन्नवातः 96, 8. न मृष्यते युवतयो ऽवाताः 6, 67, 7. 64, 5.

अवातल (3. अ + वा०) adj. *nicht blühend* SUÇR. 1, 221, 17.

अवादिन् (3. अ + वा०) adj. *gaṇa* याज्ञादि.

अवान (von अन् mit अव) 1) m. *das Einathmen, s. अनवानम्*. — 2) adj. *trocken, von Früchten u. s. w.* ÇABDAR. im ÇKDR.

अवातरं (1. अव + अतर) adj. *zwischenbefindlich, eingeschlossen: दीक्षा*

ÇAT. BR. 3, 4, 2, 1. 2. अवातरदीर्घिन् P. 5, 1, 94, Vārtt. 3. अवातरैऽ Ait. BR. 2, 20. KĀTJ. ÇR. 3, 4, 10. 5, 4, 33. 6, 9, 6. H. 233. 1126, Sch.

अवातरदिम् (अ + दिम्) f. *Nebengegend, Zwischenpunkt der Windrose* ÇAT. BR. 1, 8, 2, 40. 2, 6, 2, 10. 36. u. s. w. BRH. ÂR. UP. 1, 1, 1. 6, 2, 9. NIR. 11, 40. वेदिं कोरात्यवातरदिक्क्षत्तिम् KĀTJ. ÇR. 5, 8, 21.

अवातरदिशा (अ + दि) f. dass. VS. 24, 26.

अवातरदेशं (अ + देश) m. *ein Ort, der in der Richtung einer Zwischengegend liegt*: तयोः पूर्वयोर्हतरमन्ववातरदेशं ब्रजतात् ÇAT. BR. 11, 6, 4, 2. 7. 8, 4, 2, 10. 13, 8, 2, 10. KĀTJ. ÇR. 17, 10, 4.

अवातराम् (von अवातर) adv. *dazwischen*: तदेतदवातरामात्मानमुपह्वयते ÇAT. BR. 12, 8, 2, 31. 3, 1, 4, 1.

अवापित (3. अ + वा) adj. *nicht gesät, sondern gepflanzt*: °धान्य RĀGĀN. im ÇKDr.

अवाप्त्य (von वाप् mit अव) adj. *zu erlangen* BHAG. 3, 22. RAGH. 10, 32.

अवाप्ति (wie eben) f. *Erlangung, Erreichung* AK. 3, 4, 128. इह धर्मा-र्थकामानामवाप्तिफलमिष्यते R. 5, 84, 5. धर्मावाप्तिं च विपुलाम् 2, 31, 5. 86, 6. 1, 3, 34. 5, 37, 14. HIT. I, 167. II, 119. KUMĀRAS. 3, 64. KĀURAP. 42. KATHĀS. 9, 42. VID. 174. इष्टानवाप्ति SĀH. D. 70, 1.

अवाप्य (wie eben) adj. *zu erlangen* M. 11, 185. PĀNĀT. 241, 8.

अवाय (von इ mit अव) adj. *nachgebend, nachlassend*, s. अनवाय.

अवारं (von 1. अव, nach Analogie von पार; vgl. अवस् und परस् u. s. w.) m. n. SIDDH. K. 249, b, 4. *das Diesseits; das diesseitige, nähere Ufer* AK. 1, 2, 38. 3, 6, 35. H. 1079. VS. 30, 16. यो वै संवत्सरस्यावारं च पारं च वेद Ait. BR. 4, 14. NIR. 2, 24.

अवारण (3. अ + वा) adj. *unheilbar*; davon °णीय *von unheilbaren Krankheiten handelnd* Suçr. 1, 119, 10.

अवारतस् (von अवार) adv. *nach diesseits* RV. 10, 63, 6.

अवारपार (अ + पा) P. 4, 2, 93. 5, 2, 11. m. Meer H. 1073. — Vgl. पारवार.

अवारपारीणा adj. von अवारपार P. 4, 2, 93. 5, 2, 11. 4, 3, 25, Sch.

अवारिका f. N. einer Pflanze, *Coriandrum sativum* Lin. (धन्याक), RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. अवरिका.

अवारिणा adj. von अवार P. 4, 2, 93, Vārtt. 1. SIDDH. K. zu 5, 2, 11.

1. अवार्थ (von अवार) adj. *diesseitig*: नमः पार्थाय चावार्थाय VS. 16, 42. 23, 1.

2. अवार्थ (3. अ + वार्थ) adj. *unabwendbar, unwiderstehlich*, s. d. figg. comp. *unheilbar* (von einer Krankheit); davon nom. abstr. °र्यता *Unheilbarkeit* Suçr. 1, 119, 11.

अवार्यक्रतु (2. अ + क्रतु) adj. *von unwiderstehlichem Muth* RV. 8, 81, 8.

अवावन् adj. wird von अवाप् abgeleitet P. 6, 4, 41, Sch. Vor. 4, 13. f. ebenso P. 4, 1, 7, Vārtt. °वरी Vor.

अवासस् (3. अ + वा) adj. *unbekleidet, nackt* AK. 3, 1, 39.

अवासिन् (3. अ + वा) adj. *gaṇa* याच्यादि.

अवास्तु (3. अ + वा) adj. *ohne Wohnplatz, heimatlos* AV. 12, 5, 55.

अवाहन् (3. अ + वा) adj. *ohne Gespann oder Wagen, nicht fahrend* ÇAT. BR. 4, 4, 4, 10.

अवि (von अव्) 1) adj. *zugethan, günstig*: अविं वृधाम शुग्मियं सखायं

वरुणं पुत्रमदिद्या इषिर्म् AV. 5, 1, 9. अविर्वै नाम देवतर्तेनास्ते परिवृता 10, 8, 11. — 2) m. a) *Schaf*, f. *Schafmutter* AK. 3, 4, 209. TRIK. 2, 9, 24. H. 1276. an. 2, 517. MED. v. 2. अविं वृक् इव मयीत AV. 5, 8, 4. 3, 29, 1. 7, 30, 5. अय्यां रामायाम् 12, 2, 19. 20. 53. 5, 31, 2. RV. 10, 26, 2. अय्या वारिः पारिपूतः (सोमः) 8, 2, 2. 9, 6, 1. 16, 8. u. s. w. ÇAT. BR. 1, 2, 3, 6, 9. 6, 2, 2, 15. 7, 5, 2, 5. 20. u. s. w. 14, 4, 2, 9 (= BRH. ÂR. UP. 1, 4, 4). Ait. BR. 2, 8. KUNDR. UP. 2, 6, 1. KĀTJ. ÇR. 15, 10, 4. 16, 1, 8. M. 3, 6. 11, 138. 12, 55. यवायवो हि रा-ज्यानि प्राप्नुवन्ति नृपक्षये R. 2, 33, 9. Uebertr. auf die aus Wolle gemachten Soma-Seihen: अयुक्तस्तीमर्विभिर्द्रिभिर्नरैः RV. 2, 36, 1. मर्मज्ञानो ऽविभिः सिन्धुभिर्विषा 9, 86, 11. अयि क्षुभिर्विनाम् 107, 8. 2. 78, 1. 109, 7. अविदानविधि N. des 134sten Adhj. im BHAVISHJOTTARAP. Verz. d. B. H. 136. Vgl. अज्ञावि, च्यवि, पञ्चावि. — b) *Gebieten* (नाय) MED. — c) *Sonne* AK. 3, 4, 209. H. an. 2, 517. MED. v. 2. Vgl. रवि. — d) *Wind* DANDIN im ÇKDr. — e) *Berg* AK. H. an. MED. — f) *Wall* DANDIN im ÇKDr. — g) *eine Decke von Mäusefellen* (मूषिककम्बल) H. an. MED. WILS.: α) *a rat* (मूषिक), β) *a blanket* (कम्बल). — 3) f. *ein Frauenzimmer zur Zeit der Kamenien* AK. 2, 6, 20. H. 335, v. 1. für अयि. In dieser Bedeutung = 3. अ + वि, vgl. अवी 2.

अविकं (von अवि) 1) m. *Schaf* P. 5, 4, 28. °का f. *Schafmutter*: गन्धारीणामिवाविका RV. 1, 126, 7. Vgl. अज्ञाविक. — 2) n. *Diamant* RĀGĀN. im ÇKDr.

अविकटं (अ + कट) m. *eine Heerde Schafe* P. 5, 2, 29, Vārtt. 4, Sch.

अविकटोरण (अ + क) m. N. einer besondern Abgabe P. 6, 3, 10, Sch.

अविकल (3. अ + वि) adj. *woran nichts fehlt, vollständig, ganz*: फलम् MEGH. 25. 35. इन्द्रियाणि HIT. I, 121.

अविकारं (3. अ + वि) und अविकारसदृशं gaṇa चार्वादि.

अविक्रीत (3. अ + वि) adj. *der nicht verkauft hat* RV. 4, 24, 9.

अवितित् (3. अ + वि) m. N. pr. eines Königs MBH. 14, 82. VP. 352. LIA. I, Anh. XV. XXIV. — Vgl. आवितित्.

अवितित (3. अ + वि) adj. *unvermindert, unversehrt*: अवितितताम् आयुषा सुवीराः RV. 7, 1, 24. पितुमा भेर संरराणो अवितितत् 8, 32, 8.

अवितित्यं (3. अ + वि) 1) adj. = वितितुं न शक्तः und न वितितयति (आक्रांशे) Sch. zu P. 6, 2, 157. 158. — 2) m. N. pr. s. अरित्तिप.

अविगन्धिका (von अवि + गन्ध) f. N. einer Pflanze, = अज्ञगन्धा RĀGĀN. im ÇKDr.

अविग्र (3. अ + वि) m. *Carissa Carandas L.*, ein Strauch mit essbaren Früchten, AK. 2, 4, 2, 48. As. Res. 4, 256. — Vgl. आविग्र und विग्र.

अविघ्न (3. अ + वि) adj. *keine Störung —, keine Unterbrechung erleidend*: अविघ्नं क्रियता सर्वं किमर्थं हि विलम्ब्यते R. 1, 73, 15. अविघ्नं गच्छ पन्थानम् 3, 12, 11. अविघ्नक्रिया ÇĀK. 13, 23. — n. subst. *Ungestörtheit, Abwesenheit jedes Hindernisses*: अविघ्नमस्तु ते RAGH. 1, 91. अविघ्नेन ungestört, ohne Hinderniss R. 1, 20, 4. 21, 8. 4, 38, 8. अविघ्नकराव्रत VĪRĀBA-P. in Verz. d. B. H. No. 485. fg.

अविचाचल (3. अ + वि) adj. *nicht schwankend, feststeckend, feststehend*: खिलीः AV. 10, 8, 4.

अविचाचलत् (3. अ + वि) adj. dass. AV. 6, 87, 1. 2. Var. des folg.

अविचाचलि (3. अ + वि) adj. dass. RV. 10, 173, 1. 2.

अविचर्त्य (3. अ + वि) adj. *unlöslich*: पार्श्वम् VS. 12, 65.

अविचेतनं (3. अ + वि°) adj. *unverständlich* RV. 8, 89, 10.

अविच्छेद (3. अ + वि°) m. *das sich-nicht-Spalten, nicht-zertrennen* Werden AV. 9, 6, 38. ÇAT. Br. 6, 4, 2, 10. 9, 5, 4, 14.

अविज्ञात (3. अ + वि°) adj. *nicht geboren habend* VS. 30, 15.

अविज्ञानत् (3. अ + वि°) adj. *nicht verstehend* RV. 1, 164, 5.

अविज्ञात (3. अ + वि°) adj. *unerkant, unbekant*: विज्ञातं विज्ञिज्ञा-
स्यमविज्ञातम् ÇAT. Br. 14, 4, 2, 15. 17 (= BRH. ÂR. Up. 1, 5, 8). 6, 2, 31, 8,
11 (= BRH. ÂR. Up. 3, 7, 23. 8, 11). M. 4, 129. 10, 57. 11, 87. *unkennlich,*
undeutlich, zweifelhaft VS. 24, 5. 9. Nîr. 5, 21. 11, 28. यन्मु अविज्ञातो ग-
र्भो भवति ÇAT. Br. 4, 5, 2, 10. 11, 5, 8, 6. KÂTJ. Çr. 25, 1, 12. 10, 13.

अविज्ञातगति (अ + वि°) m. N. pr. ein Sohn Anila's und der Çivâ
HARIV. 156.

अविज्ञातगद् (अ + वि°) adj. *unverständlich sich vernehmen lassend*
AV. 12, 4, 16.

अविडीन (3. अ + वि°) n. *das Entgegenfliegen der Vögel* (पक्षिणामा-
भिमुष्याभिगमनम्) MBH. im ÇKDr.

अवितथ (3. अ + वि°) 1) adj. *nicht unwahr, wahr* ÇABDAR. im ÇKDr.
ÇÂK. 34, 14. ०यम् adv. *der Wahrheit gemäss* M. 2, 144. — 2) N. eines
Metrum's (4 Mal — — — — —, — — — — —) COLEBR. Misc. Ess.
I, 148. 162 (XII, 6).

अवितर (von अव्) m. ०त्री f. *Gönner, Förderer, Schirmer*: सखीयता-
मेविता बोधि सखा RV. 4, 17, 18. सा नो बोध्यवित्री 7, 96, 2. सखा च प्रेरौ
ऽविता च नृणाम् 19, 10. भुवो अविता वामदेवस्य धीनाम् 4, 16, 8. 6, 44, 15.
91, 4. अविता रथानाम् 10, 103, 4. 1, 36, 2. 81, 8. 129, 10. 181, 1. 2, 12, 6.
32, 1. 7, 23, 4. 8, 13, 26. u. s. w.

अवितारिन् (3. अ + वि°) adj. *nicht vorübergehend, bleibend* RV. 8, 5, 6.

अविति (3. अ + वि°) f. 1) *das Nichtfinden*: विन्दाम एतेषामवित्येतेषा
न कुर्मः ÇAT. Br. 13, 2, 15. — 2) *das Nichthaben, Armuth* AV. 16, 6, 10.

अवित्यज (3. अ + वि°) m. n. *Quecksilber* RÂGÂN. im ÇKDr.

अविधुर (3. अ + वि°) adj. *nicht schwankend, nicht zerbrechlich* RV.
1, 87, 1.

अविध्या f. = अवये हिता P. 5, 1, 8. Wohl N. einer Pflanze wie अजध्या.

अविदस्यै (3. अ + वि°) adj. *nicht aufhörend, unerschöpflich*: रुयिम्
RV. 7, 39, 6.

अविदीधयु (3. अ + वि°) adj. *sich nicht besinnend, nicht zaudernd*:
(त्वामाहुः) दातारमविदीधयुम् RV. 4, 31, 7.

अविडुग्ध (अ + वि°) n. *Schafmilch* H. 1278.

अविदूर (3. अ + वि°) adj. *nicht sehr weit entfernt, nahe* AK. 3, 4,
107. R. 3, 20, 38. n. *Nähe*, mit dem gen.: आश्रमस्याविदूरस्थाः R. 1, 9, 12.
अविदूरम् *in die Nähe von, zu — hin*: अचारपदै (क्ष्यान्) तमसाविदूरम् 2,
45, 33. अविदूरात् *in der Nähe* 30, 13. 3, 48, 19. 5, 93, 31. अविदूरतम्
dass. 1, 9, 41. 30, 15. 2, 41, 26. 46, 17. 3, 19, 23. 4, 63, 22. अविदूरे dass.,
mit dem abl. Hip. 2, 1.

अविदूस (अ + वि°) n. *Schafmilch* P. 4, 2, 36, Vārtt. 3. H. 1278.

अविद्वकर्णी (von अ - विद्व + कर्णी) f. N. einer Pflanze, = अम्बुष्ठा (vulg.
आकनादि), भृङ्गराज BHARATA zu AK. 2, 4, 3, 3. ÇKDr.

अविद्वकर्णी (wie eben) f. = विद्वकर्णी BHARATA zu AK. 2, 4, 3, 3. ÇKDr.

अविद्य (3. अ + वि°) adj. *der keine Studien gemacht hat* M. 9, 205.

अविद्या (wie eben) f. *das Nichtwissen, Unwissenheit* AK. 1, 1, 4, 16.

H. 1374. AV. 11, 8, 23. VS. 40, 12—14. ÇAT. Br. 14, 7, 1, 20. 2, 4 (= BRH.
ÂR. Up. 4, 3, 20. 4, 3). KÂTHOP. 2, 4. ÇYETIÇY. Up. 5, 1. Vgl. u. अभिनिवेश 3.
Im Vedānta = माया ÇKDr. Bei den Buddhisten: *Unwissenheit* und
zugleich *Nichtsein* BURN. Intr. 473. 483. 488. 506. 507. 638. LIA. II, 461.
COLEBR. Misc. Ess. I, 396. आविद्यावर्णनं Verz. d. B. H. No. 642.

अविद्यामय (von अविद्या) adj. f. ई von der Unwissenheit oder der
Täuschung herrührend: निद्रा PRAB. 16, 16.

अविद्रिप (3. अ + वि°) von द्रु [द्रु] mit वि°) adj. *ohne Riss, un-*
durchdringlich, dicht RV. 1, 46, 15.

अविद्वंस (3. अ + वि°) adj. *nichtwissend, unwissend*: वेदविद्वंस कृष्ण-
वच्च विद्वान् RV. 5, 30, 3. अविद्वंसो विदुष्टरं सपेम 6, 15, 10. 1, 120, 2. 10,
79, 6. AV. 4, 18, 2. यद्विद्वंसो यद्विद्वंस एनांसि चक्रमा व्यम् 6, 115, 1. VS.
8, 13. compar.: विदुषो देवा अविदुष्टरासः RV. 10, 2, 4. — ÇAT. Br. 9, 5,
2, 3. 10, 1, 2. 10, 5, 2, 2. 4, 16. u. s. w. KÂND. Up. 5, 11, 5. M. 2, 214. 4, 189.
191. 9, 317. 12, 52.

अविद्विप् s. द्विप्.

अविद्वेष (3. अ + वि°) m. *Abwesenheit von Hass* AV. 3, 30, 1.

अविधवा (3. अ + वि°) f. *Nichtwitwe* RV. 10, 18, 7. MBH. 97.

अविधा Interj. Sch. zu ÇÂK. 93, 11.

अविर्न m. *Opferpriester* Un. 2, 47.

अविनय (3. अ + वि°) m. *schlechtes, unkluges Benehmen* M. 7, 40. 41.
को ऽयमाचार्यविनयं तपस्विकन्यासु ÇÂK. 24. 101, 19. HIR. II, 135. KÂ-
THÂS. 4, 70.

अविनायिन् (3. अ + वि°, das allein nicht vorkommen soll) adj. *gana*
याकादि.

अविनीत (3. अ + वि°) adj. *ungezogen, schlecht gezogen, von schlech-*
ter Aufführung, ungesittet AK. 3, 1, 23. TRIK. 3, 1, 26. H. 431. नाविनीते-
र्ब्रजेदुयैर्न च नुद्याधिपीडितैः M. 4, 67. राजन् R. 3, 43, 11. मर्त्या भवाविनी-
तेति (so zu lesen) विद्वलतं शशाप स KATHÂS. 1, 57. f. ०ता eine untreue
Frau H. 328.

अविन्ध्य 1) m. N. pr. ein Minister Râvâṇa's R. 5, 35, 13. 6, 72, 60.
93, 60. — 2) f. आ N. eines Flusses HARIV. 7603.

अविपट (अ + वि°) m. *Schaffell* (?), = अवीनां विस्तारः P. 5, 2, 29,
Vārtt. 3.

1. अविपाक (3. अ + वि°) m. *mangelhafte Verdauung* SUÇR. 1, 263,
18. 2, 81, 17. 466, 15. 471, 1.

2. अविपाक (wie eben) adj. *an mangelhafter Verdauung leidend*; davon
nom abstr. ०कता SUÇR. 1, 171, 14. 2, 402, 5.

अविपाल (अ + वि°) m. *Schafhirt* VS. 30, 11. ÇAT. Br. 4, 1, 5, 2.

अविप्रै (3. अ + वि°) adj. *nicht erregt, nicht begeistert*: अविप्रै चिद्वयो
दधत् RV. 6, 43, 2. अविप्रो वा यद्विधुद्विप्रो वेन्द्र ते वचः 8, 50, 9.

अविप्रिय (अवि + प्रिय) 1) m. N. eines Grases, *Oplismenus frumen-*
taceus (श्यामाक), RÂGÂN. im ÇKDr. — 2) f. ०या N. einer Pflanze (श्वेता-
लता) ebend.

अविमत् (3. अ + वि°) m. N. pr. (?): अविमत्कामविद्धाः gana का-
तैकाजपादि.

अविमत् (von अवि) adj. *Schafe besitzend* RV. 4, 2, 5. AV. 6, 37, 1.

अविमरीसै (अ० + म०) m. Schafmilch P. 4, 2, 26, Vārt. 5. H. 1278.
 अविमुक्त (3. अ + वि०) 1) adj. s. u. मुच. — 2) m. N. pr. eines Tirtha bei Benares Kaiv. Up. in Ind. St. 2, 14. Ḡāb. Up. ebend. 73 — 75. 77. MBh. 3, 8057. LIA. I, 583, N. 3. Hārīv. 1578. fgg. = वाराणसीक्षेत्र Kāṣikhaṇḍa im ÇKDr. अविमुक्तेशाविर्भाव ebend. in Verz. d. B. H. No. 490 (39).

अविमुक्तापीठ (अ० + आपीठ) m. N. pr. eines Königs Rāḡa-Tar. 4, 42.
 अविमोक्ष्य (3. अ + वि०) adj. unlöslich: दामं AV. 6, 63, 1.

अविमोक्ष्यतीया (3. अ - वि० + तृ०) m. ein bes. Feiertag: अविमोक्ष्यतीयात्रत N. des 16ten Adhj. im BHATISHJOTTARAP. Verz. d. B. H. 134.

अविमोक्ष्य (3. अ + वि०) Fortdauer: सन्ता ता तं इन्द्र नव्या आगुः सहेतो ऽविमोक्ष्य पूर्वः RV. 1, 174, 8.

अविमोक्ष्य (3. अ + वि०) adj. nicht ablassend von, mit dem abl.: व्रात्य-चरणान् Kāṣ. Çr. 22, 4, 23. ununterbrochen AK. 1, 1, 4, 61. H. 1471. Megh. 100. v. l. ad 113. ०तम् adv. Kāṣ. 2, 62. 3, 62. Vor. 3, 143.

अविमोक्ष्य (3. अ + वि०) f. Unenthaltbarkeit II. 73.

अविमोक्ष्य (3. अ + वि०) adj. dicht, fest H. 1447. अविमोक्ष्य (adv.) आलिङ्गितुम् Çāk. 53.

अविमोक्ष्य (3. अ + वि०) adj. sich nicht entziehend AV. 2, 36, 4.

अविमोक्ष्य (3. अ + वि०) m. Abwesenheit eines Hindernisses oder Widerspruchs Kāṣ. Çr. 2, 6, 36. 5, 11, 8. 8, 8, 38. 9, 9, 19. Madhus. in Ind. St. 1, 19, 25. अविमोक्ष्यप्रकाश Titel eines Werkes ebend. 1, 467. ०शविवेक ein Commentar dazu, ebend.

अविलम्बन (3. अ + वि०) adj. nicht zögernd, schnell AK. 3, 2, 32.

अविलम्बम् (von 3. अ + विलम्ब) adv. ohne Verzug, sogleich Çāk. 27, 14, v. l. für ०म्बितम्.

अविलम्बित (3. अ + वि०) adj. nicht zögernd, nicht langsam, rasch zu Werke gehend AK. 3, 2, 32. H. 1470. Kāṣ. Çr. 10, 1, 8. 10. ०तम् ohne Verzug AK. 1, 1, 4, 60. Çāk. 27, 14.

अविला (von अवि) f. Schafmutter H. 1277.

अविलिख्य (3. अ + वि०) adj. = विलिखितुं न शक्तः und न विलिखति (आक्रान्ते) Sch. zu P. 6, 2, 157. 158.

अविवक्ष्य (3. अ + वि०) adj. keine Zurechtweisung zulassend; so heisst der 10te Tag eines gewissen Soma-Opfers Art. Br. 5, 22. Kāṣ. Çr. 12, 3, 19. Âçv. Çr. 12, 7.

1. अविवेक (3. अ + वि०) m. Mangel an Urtheilskraft: अवेका ऽविवेको ऽस्मद्भूतयेः u. s. w. Pāṇkāt. 29, 25.

2. अविवेक (wie eben) adj. ohne Urtheilskraft; davon nom. abstr. ०क्ता Pāṇkāt. 16, 20. Hit. Pr. 10.

अविवेकिन (wie eben) adj. nicht unterscheidend, nicht urtheilsfähig Kāṣ. 24, 223. Siṃkhaḡ. 11, 14.

अविवेनम् (3. अ + वि०) adv. nicht abgeneigt, wohlgeneigt: सधौचीनेन मनसाविवेनेन तमितसत्वाय कृणुते समत्सु RV. 4, 24, 6. कस्याश्चिन्नाविन्ने अग्निः सुतस्यंशोः पिबति मनसाविवेनम् 23, 3.

अविशस्तर (3. अ + वि०) m. ein schlechter Zerleger, unkundiger Schlichter RV. 1, 162, 20.

अविशमिन्व (3. अ + वि०) adj. f. आ nicht allumfassend, nicht über Alles hin reichend: विश्वविद् वाचमविशमिन्वाम् RV. 1, 164, 10. सत-चक्रं रथमविशमिन्वम् 2, 40, 3. Padap. trennt regelmässig: विश्वम् ऽश्नव,

dagegen अविश ऽमिन्व; vielleicht wegen des scheinbaren Widerspruchs in der zuerst angeführten Stelle.

अविश्विन्न (3. अ + विश्व - विन्न [von विद्]) adj. nicht überall vernommen, Var. des vorherg. AV. 9, 9, 10 = RV. 1, 164, 10.

1. अविश्विन्न (3. अ + वि०) m. Misstrauen AK. 3, 4, 210.

2. अविश्विन्न (wie eben) 1) adj. kein Vertrauen erregend. — 2) f. ०सा eine Kuh, die nach einem langen Zwischenraum kalbt, Çabdak. im ÇKDr.

अविष्य (3. अ + विष) Un. 1, 45 (von अर्व). 1) adj. ungiftig: वनानि RV. 6, 39, 5. पितुम् VS. 2, 20. AV. 8, 2, 19. Suçr. 1, 41, 6. — 2) m. Meer, इति का-तलीयोणादिवृत्तिः ÇKDr. — 3) f. ०षा N. einer Pflanze, Curcuma Zedoaria (निर्विपातुषा), Rāḡan. im ÇKDr. — 4) f. ०षी Fluss Uḡāvala-Datta zum Unādik. im ÇKDr.

अविष्ट (von अर्व) adj. sehr gern aufnehmend, sehr aufmerksam: यो अ-र्चतो ब्रह्मकृतिमविष्टः RV. 7, 28, 5.

अविष्यो (von अवि 1.) f. Begierde, Trieb, Hitze: अविष्यो चिन्त्यया अवि-ष्याम् RV. 2, 38, 3.

अविष्यु (wie eben) adj. auf Etwas losgehend, gierig, heftig: मा त्वा मूरा अविष्यवा मोपकुस्वान आ देभन् RV. 8, 43, 23. अविष्यवे रिपवे 1, 189, 5. 8, 56, 9. ये च कृष्णा अविष्यवः (मानिकाः) AV. 11, 2, 2. 3, 26, 2.

अविस्तोठ (अ० + तोठ) n. Schafmilch P. 4, 2, 36, Vārt. 5. H. 1278.

अविस्तर (3. अ + वि०) adj. von geringem Umfange Çrūt. 1.

अविस्थल (अ० + स्थल) n. Schafställe, N. pr. einer Stadt MBh. 5, 2595. Wahrscheinlich ist wie 934 कुशस्थल zu lesen; vgl. LIA. I, 691, N. 1.

अविकृतक्रतु (3. अ - वि० + क्रतु) adj. dessen Wille sich nicht abwen- den lässt, von Indra RV. 1, 63, 2 (voc.).

अविकृत (3. अ + वि०) adj. ungebeugt, ungebrochen: तत्रम् RV. 5, 66, 2. आ मा भद्रस्य लेके पाप्मन्धेक्काविकृतम् AV. 6, 26, 1.

अविकृतरत्न (3. अ + वि०) adj. nicht gleitend, nicht fallend: रथम् RV. 4, 36, 2.

1. अवी (von अर्व) adj. verlangend, bereitwillig: वेति स्तोतव अर्वम् RV. 8, 61, 5. Vgl. उक्थावी, उपावी, दुष्प्रावी, देवावी, सुप्रावी.

2. अवी (3. अ + वी empfangend) f. nom. अवीत् Vor. 3, 80. ein Frauenzimmer zur Zeit der Katamenien Un. 3, 156. H. 533. Vgl. अवि 3.

अवीचि (3. अ + वीचि) 1) adj. ohne Wellen H. an. 3, 137 (fälschlich तरङ्गे). — 2) m. eine bes. Hölle Un. 4, 73. AK. 1, 2, 2, 1. H. an. Jāç. 3, 224. Kāṣ. 13, 149. 24, 93. VP. 207. Burn. Intr. 201. Lot. de la b. l. 4. 215. 309. Schiefner, Lebensb. 273 (43). 300 (70) fg.

अवीचिमय (von अवीचि) m. eine bes. Hölle für Lügner Bāç. P. im ÇKDr.

1. अवीज (3. अ + वीज) n. schlechter Samen, schlechtes Korn: अवी-जविक्रियन् M. 9, 291.

2. अवीज (wie eben) adj. ohne Samen, impotent M. 9, 79.

अवीजक (von 3. अ + वीज) adj. unbesät: तेत्रम् M. 10, 71.

1. अवीर (3. अ + वीर) adj. f. आ. 1) unmännlich, schwächlich Med. r. 112. अवीरे क्रतो वि दंविद्युतन् RV. 10, 93, 3. अयन्मासा अयन्वामवी-राः 7, 61, 4. अवीरामिव (vielleicht zu 2.) मामयं शराहर्षि मन्यते । उता-कुमस्मि वीरिणी 10, 86, 9. अवीरपुरुष Vin. 269. — 2) ohne Söhne: मा त्वा वयं संकुसाववीरा मामयं परं यदाम माडवः RV. 7, 4, 6.

2. अवीर (wie eben) adj. von Männern entblößt: अवीर इव वत मे ऽन इव पुत्रं कर्त्तुं CAT. Br. 11, 3, 1, 3. किं नु तदवीरं कथमननं स्याद्य-
त्राहं स्याम् 4. अवीरा eine Frau ohne Mann und ohne Kinder AK. 2, 6,
1, 11. H. 330, Sch. MED. r. 112. अवीरायाश्च योषितः M. 4, 213. अवीरास्त्री
(im comp.) JĀG. 1, 163.

अवीरता (von 1. अवीर) f. Mangel an Söhnen: मा शूनं अग्रे नि षदाम
नृणां माशेषतो ऽवीरता परिं वा । प्रजावतीषु दुर्षासु दुर्षा ॥ RV. 7, 1, 11.
मा नो अग्रे ऽवीरते (dat.) परा दा दुर्वाससे ऽमेतये मा नो अस्त्यै 19. मावीर-
तायै रीरधः । मागोतयै 3, 16, 5.

अवीरकन् (3. अ + वीर - कन्) adj. f. रघूनां den Männern nicht ver-
derblich RV. 1, 91, 19. VS. 4, 33. AV. 1, 16, 4. 6, 14, 3. 83, 2. 14, 1, 39.

अवीर्य (3. अ + वो) adj. f. आ schwach: अवीर्या वै स्त्री CAT. Br. 2, 5,
2, 36. विशं तत्तन्नादवीर्यतरां कुरुते 8, 7, 2, 3. 1, 3, 2, 14. 7, 2, 17. 9, 4, 3, 4.
kraftlos, von einem Gifte H. 1314.

अवृक् (3. अ + वृक्) 1) adj. nicht gefährdend, harmlos, treu; ungefähr-
det, sicher: स्वर्ज्योतिरवृक् नशीमहि RV. 10, 36, 3. 1, 33, 6. सखा 4, 16,
18. वृधः 15, 3. अवृक्तमो नरो नृपाता 1, 174, 10. 6, 48, 18. कृदिः 1, 48, 15.
8, 27, 4. वरूयैः 7, 19, 7. 74, 6. 6, 2, 2. 4, 8. 10, 144, 5. — 2) n. Sicherheit,
Ruhe: सचावहे यदवृक् पुरा चित् RV. 7, 88, 5. अवृक् तैष्यतः 6, 4, 4. 1, 30,
13. 7, 66, 8.

अवृक्त (von 3. अ + वृत्) adj. baumlos R. 4, 44, 35.

अवृत्तिन (3. अ + वृत्) adj. nicht ränkesüchtig, ohne Falsch: die Âditja
RV. 2, 27, 2. CAT. Br. 14, 7, 1, 35 — 39 = BĀH. ÂR. UP. 4, 3, 33.

अवृत (3. अ + वृत्) adj. unbeschränkt, ungehemmt: पन्य आर्दिरचक्रता
सुक्ता वाज्यवृतः RV. 8, 32, 18. 1, 133, 7. सुक्ता यस्यावृता रयिर्वान्निषवृतः
6, 14, 5. 8, 33, 6. 10, 91, 14.

1. अवृत्ति (3. अ + वृत्) f. Abwesenheit von Subsistenzmitteln, Noth:
अवृत्तौ M. 4, 223. अवृत्तिकर्षित 9, 74, 10, 101.

2. अवृत्ति (wie eben) adj. nicht vorhanden; davon nom. abstr. अवृत्तित्व
Nichtsein Z. d. d. m. G. 7, 301, N. 3.

अवृथ (3. अ + वृथ) adj. nicht fördernd, nicht ehrend: पणिर्यथा अ-
वृथा अयज्ञान् RV. 7, 6, 3.

अवृष्टि (3. अ + वृष्ट) f. Mangel an Regen, Dürre (Hungersnoth) CAT.
Br. 11, 1, 6, 24. KAUC. 126. H. 60.

अवृक्ष oder अवृक्ष (3. अ + वृक्ष) m. pl. eine Klasse von Göttern bei
den Buddhisten BURN. Intr. 202. 614. fg. LALIT. 143.

अवेक्षण (von ईन् mit अव) n. 1) das Hinsehen, Hinblicken: वृथा वि-
षमवेक्षणम् SĀH. D. 37, 15. — 2) das Beobachten, Richten der Aufmerk-
samkeit auf Etwas, Vorsorge: वर्षाश्रमावेक्षणमागच्छ RAGH. 14, 85. अ-
नवेक्षणादपि कृषिः विनश्यति BHART. 2, 34.

अवेक्षणीय (wie eben) adj. gegen den Rücksicht zu nehmen ist: अत-
स्त्वयाकम् — अवेक्षणीया RAGH. 14, 67.

अवेत्ता (wie eben) f. Vorsorge, Sorgfalt, Rücksicht AK. 3, 3, 28. H. 1518.
लब्धं रतेदवेत्तया M. 7, 101. mit dem loc.: यदि रामस्य नावेत्ता त्वयि स्या-
न्मातृवत्सदा R. 2, 73, 16. यतु मे चरणौ मूर्ध्ना गतस्त्वं जीवितेप्सया । अत्रा-
स्त्यवेत्ता त्वयि मे रक्ष्यो हि शरणगतः ॥ 96, 51. स्ववेत्त adj. f. आ wofür
man gute Vorsorge getroffen hat 5, 73, 1. — Vgl. अनवेत्ता, अनवेत्तम्
und अनवेत्ता.

अवेत्तिन् (wie eben) adj. blickend, hinsehend: अथो ऽवेत्ती PĀNĀT. I,
214.

अवेक्ष्य (wie eben) adj. worauf man Rücksicht zu nehmen hat: किमवे-
क्ष्यमस्ति ते भव स्वभार्या मम R. 6, 7, 48.

अवेद्य (3. अ + वेद्य von विद्, विन्दति) 1) adj. f. आ nicht zu ehelichen:
अवेद्यविदेनेन M. 10, 24. — 2) m. Kalb ÇABDAK. im ÇKDr.

अवेत्त (3. अ + वेत्) adj. bewusstlos: गर्भं माता मुधितं वृत्तणास्ववेत्तं
तुषयन्ती विभर्ति RV. 10, 27, 16.

अवेल 1) m. Verheimlichung, Lügung H. an. 3, 623. MED. I. 60. —
2) f. ला gekauter Betel ebend. — Nach WILS.: अव + इला.

अवेष्टि (von यज् mit अव) f. Befriedigung oder Sühnung durch Opfer:
दिशामवेष्टीर्निवपति CAT. Br. 9, 4, 3, 10.

अवेरुक्त्यै (3. अ + वै) n. Nicht-Todtschlag der Männer, Sicherheit
der Männer: अवैरुक्त्यापेदमा पपत्यात्सुवीरताया इदमा संस्र्यात् AV. 6,
29, 1.

अवेत्तण (von उत्तु mit अव) n. das Begießen: घृतावेत्तण SĀH. zu CAT.
Br. 7, 3, 2, 1.

अवेद (von उन्दु mit अव) m. P. 6, 4, 29. VOP. 26, 174. das Herab-
träufeln.

अवेदेव (2. अवम् + देव) adj. die Götter herunterbringend: अवेदेवम्-
परिमर्त्यं कृधि वसो विविडुषो वचः RV. 8, 19, 12.

अवेष (von उष् mit अव) m. gaṇa अपूपदि; davon adj. अवेषीय und
अवेष्य nach P. 5, 1, 4.

अव् = अव् UP. 4, 100. RĀJAM. und ŚĀRAS. zu AK. im ÇKDr.

अव्य (von अवि) adj. vom Schaf herrührend; mit वार oder सानु von
der Soma-Seihe: तिरः पवित्रं वि वारमव्यम् RV. 9, 109, 16. 13, 6. 61,
17. 97, 4. 31. यदव्य एषि सानवि 30, 2. 91, 1. 96, 13. 97, 3. 12. 40. eines
der beiden subst. zu ergänzen 98, 3. 107, 17. — Vgl. 1. अव्यय.

अव्यक्त (3. अ + व्यक्त) 1) adj. nicht zur Erscheinung gebracht, nicht
deutlich, nicht offenbar, unsichtbar, unbemerkt, unmerklich, unent-
schieden (अस्फुट) H. an. 3, 239. MED. t. 80. संयुक्तमेतत्तरमन्तरं च व्यक्ता-
व्यक्तं भारते विश्वमीशः ÇVETĀÇV. UP. 1, 8. KAIVALJOP. in Ind. St. 2, 11, 3.
स्वयम्भूगवानव्यक्तो व्यञ्जयन्निदम् M. 1, 6, 7. 11. 12, 29. अव्यक्तप्रभो ब्र-
ह्मा R. 1, 70, 19. आगमो मे ततो ऽव्यक्तः 4, 33, 26. देही BHAG. 2, 25. भावः
8, 20. अव्यक्तरागस्वरूपाः AK. 1, 1, 4, 25. अव्यक्तानुकरणं die Nachbil-
dung eines unarticulierten Lautes P. 5, 4, 57. 6, 1, 98. VOP. 7, 87. अव्यक्त-
रस SUCR. 1, 169, 19. 172, 2. अव्यक्तम् adv.: बालः कलमव्यक्तमब्रवीत्
BRĀHMAN. 3, 21. In der Algebra unbekannt: गणित COLEBR. Alg. 112.
राशि 131. 185. अव्यक्तसाम्य 324. — 2) m. a) Thor, Narr H. an. 3, 239.
— b) der noch nicht zur Erscheinung gelangte Urstoff: ब्रह्मा विश्वसृजो
धर्मो महानव्यक्त (v. l. ०क्तम्) एव च । उत्तमो सात्त्विकमिता गतिमाकुर्म-
नीषिणः ॥ M. 9, 50. — c) Viṣṇu AK. 3, 4, 64. MED. t. 80. — d) Civa
MED. — e) Kāma MED. — 3) n. das Unentfaltete, der noch nicht zur Er-
scheinung gelangte Urstoff: महतः परमव्यक्तमव्यक्तात्पुरुषः परः KATHOP.
3, 11. SĀMĀJAK. 2. 10. 14. 16. 58. Verz. d. B. H. No. 928. MADHUS. in Ind.
St. 1, 19, 22. बुद्धेरिवव्यक्तम् कारणम् उदाहरति RAGH. 13, 60. = प्रकृ-
ति H. an. 3, 239. = परमात्मन् MED. t. 80. = आत्मन् H. an. = महदा-
दि (sonst = व्यक्त) MED. Vgl. u. 2, b.

अव्यक्तलक्षण (अ० + ल०) und अव्यक्तव्यक्त (अ० + व्य०) m. Beinamen von Çiva Çiv.

अव्यङ्ग (3. अ + व्य०) 1) adj. vollgliederig KĀTJ. ÇA. 6,3,21. 7,6,14.

अव्यङ्गाङ्गी M. 3,10. — 2) f. ०ङ्गा falsche Var. für अयाङ्गा ÇKDr.

अव्यचम् (3. अ + व्य०) adj. nicht geräumig AV. 19,68,1.

अव्याडा f. AK. 2,4,3,5, v. l. für अयाडा.

अव्यति (von अवृ f. Sättigung, Befriedigung oder Begierde: त्रिः स्म माङ्गः अथो वितसेनात् स्म मे ऽव्यत्यै पृणासि RV. 10,98,4.

अव्यथ (von 3. अ + व्यथा) 1) adj. frei von Pain Med. th. 15. — 2) m. Schlange ebend. — 3) ०या N. zweier Pflanzen: a) Terminalia citrina Roxb., ein Baum, AK. 2,4,3,39. TRIK. 3,3,194. MED. — b) Hibiscus mutabilis L., ein Zierstrauch, AK. 2,4,3,11. MED. — Vgl. अव्यथा.

अव्यथमान (3. अ + व्य०) adj. nicht wankend VS. 11,63. 13,16. 14,11.

अव्यथा (3. अ + व्यथा) f. Schwankungslosigkeit VS. 10,21. 13,10. — Vgl. अव्यथ 3.

अव्यथि (3. अ + व्य०) 1) adj. nicht wankend, sicher schreitend, unverzag: प्रोळ्हेः समुद्रमव्यथिर्गन्वान् RV. 1,117,15. (रथि) सुपुणो अव्यथिर्नृत् 9,48,3. Beiw. der Rosse der Açvin (vgl. NAIGH. 1,14): भुज्युम् उदेक्युरणसो अन्निधनैः । पतत्रिभिर्श्मैरेव्यथिभिः 7,69,8. भुज्युं पाभिरेव्यथिभिर्निज्जिन्वयुः 1,112,6. — 2) f. sicherer Gang, Unverzagtheit: तदेव्यथी त्रिमाषस्तरति RV. 10,27,21. यो वेदिष्ठा अव्यथिष्ववावत्तं त्रित्थ्यैः (वाजम्) 8,2,24. 10,31,10. SV. II,2,2,3 (Var. zu RV. 9,48,3).

अव्यथिन् (3. अ + व्य०, das allein nicht im Gebrauch sein soll) adj. P. 3,2,157.

अव्यथिष (3. अ + व्य०) 1) m. a) Sonne Uṇ. 1,49. TRIK. 1,1,98. — b) Meer Uṇ. — 2) ०षी f. a) Nacht Uṇ. Mitternacht ÇKDr. WILS. — b) Erde Uṇ.

अव्यथिये (3. अ + व्य०) ved. inf. P. 3,4,10.

अव्यथ्य (3. अ + व्य०) P. 3,1,114. Vor. 26,20. adj. unerschütterlich RV. 2,35,5. राष्ट्रम् AIR. Br. 7,31.

अव्यन्त (3. अ + व्य० von अन्) adj. nicht athmend, leblos RV. 10,120,2.

1. अव्यय (von अवि) adj. f. ई vom Schaf herrührend: रोमाणि RV. 1,135,6. वोरै 9,36,4. 67,4. 69,4. पवित्रम् 66,28. ग्वययी लग्भवति निर्णिग्वययी 70,7. 16,6 und sonst. Abweichend betont 86,34: पवमानं मक्षणी वि धावसि सूरौ न चित्रा अव्ययानि पवय्या. — Vgl. अव्य.

2. अव्यय (3. अ + व्यय) 1) adj. f. आ keinem Wechsel unterworfen, gleichmässig fortdauernd, unvergänglich II. an. 3,478. MED. j. 68. KATHOP. 3,15. MUNO. UP. 1,1,6. ÇVETĀÇV. UP. 3,12. M. 1,18. 19. 57. 2,81. 8,344. BHAG. 2,17. 34. 4,1.6. 13. 7,24. 25. 13,5. 17. ARG. 6,1. N. 2,14. R. 1,2,28. 31,19. 2,101,28. 3,10,14. 5,3,24. 89,37. VIÇV. 12,6. 15,4. — 2) m. = परमेश्वर H. an. 3,478. Vishṇu MED. j. 68. Çiva TRIK. 1,1,45. ÇIV. — 3) N. pr. ein Sohn des Manu Raivata HARIV. 433. — 4) m. n. SIDDH. K. 249, a, ult. ein Indeclinabile P. 1,1,37. 2,1,6. 2,11. 3,69. 4,82. 4,2,104. 6,2,2. AK. 3,4,241. 6,34,46. H. 23. an. MED. सदृशं त्रिषु लिङ्गेषु सर्वासु च विभक्तिषु । वचनेषु च सर्वेषु यत्र व्यति तदव्ययम् ॥ KĀTJ. in P. II, 414. fg.

अव्ययव (von अव्यय) n. Unvergänglichkeit: विद्यायाः HR. Pr. 4, v. l. für अतयव.

अव्ययीभाव (von अव्यय + भू) m. eine adverbiale Zusammensetzung, die keinem Wechsel der Flexion mehr unterworfen ist, P. 1,1,41. 2,1,5. 4,18. 83. u. s. w. AK. 3,6,26. अव्ययीभावसमास P. 1,1,41. Sch.

अव्याहारिन् (3. अ + व्या०, das allein nicht im Gebrauch sein soll) adj. gaṇa व्याहृदि.

अव्युष्ट (3. अ + व्युष्ट) adj. noch nicht leuchtend, von den Morgenröthen RV. 2,28,9.

अव्युद्धि (3. अ + व्युद्धि) f. das Nichtmisslingen AV. 10,2,10.

अव्येष्यत् (3. अ + व्ये० von र्) adj. nicht verschwindend, sich nicht verlierend AV. 12,4,9.

अव्रण (3. अ + व्रण) adj. ohne Einrisse, Narben, Splitter VS. 40,8. दत्तपवनम् SUÇR. 2,133,18. यूपम् KĀTJ. ÇA. 6,1,8. दण्डाः M. 2,47. अव्रणं मुक्रम् heisst eine Augenkrankheit SUÇR. 2,311,13. 20. 329,3; vgl. मुक्रम्.

अव्रत (3. अ + व्रत) adj. gesetzlos, ungehorsam, ruchlos: सुन्वद्यो रन्ध्या के चिद्व्रतम् RV. 1,132,4. दस्युम् 175,3. 9,41,2. व्रतैः सीततो अव्रतम् (vgl. P. 6,1,116) 6,14,3. 1,33,5. 51,8. 101,2. 9,73,5. AV. 6,20. 1. 7,116,2. SV. I,4,1,1,6. 5,2,1,5. der die religiösen Obliegenheiten nicht erfüllt M. 3,170. 10,20. 12,114. R. 1,13,23.

अव्रतिक (3. अ + व्र०) adj. dass. INDR. 2,5.

अव्रत्य (von अव्रत) n. Verstoss gegen die asketische Regel: य आहिताग्निरुपवसथे ऽव्रत्यमापयेत् AIR. Br. 7,8. ÇAT. Br. 3,2,2,24. 4,2,2. KĀTJ. ÇA. 7,3,2. अव्रत्योपचारः ĀÇV. GRHJ. 12,8.

अव्राजिन् (3. अ + व्रा०, das allein nicht vorkommen soll) adj. gaṇa व्याहृदि.

अव्रात्य (3. अ + व्रा०) m. ein Nicht-Vrätja AV. 15,13,6.

अव्रीड (von 3. अ + व्रीडा) m. N. pr. gaṇa राजन्यादि zu P. 4,2,53.

अवृ Uṇ. 4,110 = अवृ und अवृ.

1. अम् (अम्), अम्नाति und अम्नुते; potent. अश्याम्, अशीयै, अशीर्महि; imperat. अष्टु; imperf. 3. sg. अष्ट, pl. अशत, du. आशथे, आशते (nach dem Metrum: आशथे, आशते); aor. आतन्, आतिषुम् (hierher nach DEVAR. आशिषः NAIGH. 3,21); अशत् NAIGH. 2,18. अशमै, आनद्, आनश्याम्; अनशामहे RV. 8,27,22; आशिषत 3. pl. (BHATT. 13,43); perf. आश, आशुस्; आनैशः आनैशे (P. 7,4,72. Vor. 8,53. 12,6), आनशुस्; आनैशे, आनशिर; part. perf. आनशनै; fut. अशिष्यते; अशिता oder अष्टा Vor. 8,79; inf. अशितुम्. In der klass. Sprache nur med. 1) erreichen, anlangen —, eintreffen bei: सद्यो अस्याधनैः पारमेश्वर RV. 5,34,10. अशीर्महि गाधमुत प्रतिष्ठाम् 47,7. अश्यामार्थेषु सुधितानि पूर्वा 2,27,10. इयमिन्द्रं वहेणमष्ट मे गीः 7,84,5. तता धर्मा अम्नुते विसर्गम् erreichen ihr Ende 103,9. यं जीवमम्बवामहे 10,97,17. को देवयत्नमम्बवत् 1,40,7. 52,14. 116,25. 121,16. 163,10. 7,65,2. 10,126,1. ततो मा ऋविषामष्टु VS. 8,60. 7,3,6. ÇAT. Br. 6,3,1,20. 12,9,2,13. यददाति गयास्थश्च सर्वमानस्यमम्नुते reicht für die Ewigkeit aus JĀG. 1,260. — 2) erlangen, in den Besitz einer Sache kommen: अम्नुत-त्वमानशुः RV. 1,164,23. अम्नुं ज्योतिरश्याम् 2,27,11. ऋविषान्याशत 21,5. इन्द्रं नो बुबुधाना अशेम 5,30,2. यत्ते अग्ने सुमतिं मर्ता अनेत 10,11,7. 1,164,37. 7,47,2. 8,47,6. 10,96,7. VS. 3,18. 4,18. 7,47. 8,10,62. 38,28. 39,4. देवा अम्नुतानशानाः AV. 2,1,5. स्वरानशानाः 6,47,3. नृदि ते अग्ने त्वंः

क्रूरमानंश मर्त्यः 49, 1. श्रियमश्रुते ÇAT. Br. 3, 1, 2, 12, 2, 4, 12, 10, 3, 5, 8, 4, 3, 4. Brh. Âr. Up. 1, 3, 22. न वेदफलमश्रुते M. 1, 109. MBh. 3, 1157. 4054. Hit. I, 78. Naish. 6, 43. अनन्तं सुखम् M. 4, 149. 5, 46. Bhag. 5, 21. आनन्त्यम् M. 9, 107, 137. उत्कृष्टां जातिम् 335. अमृतम् 12, 104. स्वर्गम् MBh. 3, 12198. प्रीतिम् R. 2, 36, 22. नैष्कर्म्यम् Bhag. 3, 4. परमारेण्यम् MBh. 3, 15393. कृत्यवत्तणामानशिर मनोज्ञाम् Ragh. 7, 20. उदयमस्तमयं च रघूदका-
दुभयमानशिर वसुधाधिपाः 9, 9. दिशः (acc. pl.), ककुभः die Weltgegenden auf seinen Antheil erhalten, in die Flucht geschlagen werden, die Flucht ergreifen BHATT. 5, 14, 19. 3, 37. Vgl. दिशो भन्त. absol. genießen: ध-
नेन किं यो न ददाति नाश्रुते Hit. I, 151. — 3) einer Sache mächtig wer-
den, Etwas bemeistern, vermögen: श्यावाश्रुते स्तोममानशे RV. 5, 81, 5. अग्निः सुशेकी विश्वान्यथाः 1, 70, 1. 69, 6 (3). ईशानाय प्रकृतिं यस्तु आनन्द् 7, 90, 2. न यन्तं ते सद्यमानंश मर्त्यः 8, 57, 8. यदि त्वा प्राकिरान्शे AV. 6, 113, 1. — 4) व्यप्ति durchdringen, erfüllen Naigh. 2, 8. Dhātup. 27, 17. Vop. 26, 6. तपटैः — खं प्रावृषेणैरिव चानशे ऽद्वैः BHATT. 2, 30. — 5) स-
घाते anhäufen Dhātup. Vop. — desid. अशिशिषते P. 7, 2, 74 (Sch. ०ति).
Siddh. K. 155, b, 6. Vop. 19, 7. — intens. अशाश्यते Pat. zu P. 3, 1, 22.
Vop. 20, 1, 4. — Hiervon अंश, dessen Grundbedeutung also Antheil ist.
Vgl. 2. अप्र und नप्र.

— अनु erreichen, nachkommen, gleichkommen: न ते वज्रमन्वञ्चोति कश्चन RV. 2, 16, 3. न ते मर्त्यमन्वञ्चोति 7, 99, 1. यदा ते मर्त्या अनुभोग-
मानन्द् 1, 163, 7. 52, 14. 8, 59, 5. — med.: नकिञ्चानु मन्मता नकिः स्वस्य आ-
नशे RV. 1, 84, 6. AV. 4, 25, 2.

— अभि 1) erreichen, erlangen: अभिष्टिमश्याम् RV. 1, 166, 14. तदस्य प्रियमभि पोषो अश्याम् 134, 5. अभ्यानश्म सुवितस्य प्रूषम् 10, 31, 3. 2, 24, 6. 3, 11, 7. 7, 93, 8. स्वं पृक्तेनाभ्यञ्चोति AV. 12, 3, 24. Vgl. अभ्यशन und अभ्याश. — 2) bemeistern: विश्वा इत्स्पृषो अभ्यञ्चवाव RV. 1, 179, 3. विश्वे देवीरभ्यञ्चवाव 6, 49, 15. कामेन कृतो अभ्यानकर्कम् 8.

— आ erreichen, erlangen: आ यदिषे नृपतिं तेज आनन्द् RV. 1, 71, 8. प्रायमाशिये ich werde mich dem Hungertode ergeben R. 4, 53, 15. 53, 12. 2, 21, 27. प्रायमाशितुम् 5, 55, 13. Vgl. u. उप.

— उद् 1) an die Spitze kommen: एतेनो कैतौ तडदश्रुवाते यदेनौ सर्वं सवनमनुह्रयते ÇAT. Br. 4, 2, 2, 26. — 2) bis an Etwas reichen, erreichen: (स्तोमः) रुद्रस्य सूनूर्यवपुर्दृष्ट्याः RV. 5, 42, 15. को वो मरुतां मरुताम्-
दश्रवत्काव्या 59, 4. दिवश्चिदतो उपमा उदान् 10, 8, 1. — 3) vermö-
gen, bemeistern: य उदान्दयनं य उदान्दुरायणम् 10, 19, 5. उदंशे तवा-
वंसा । मूर्धनं राय आरभे 1, 24, 5. नकिञ्चे पूर्वस्तुतिम् । उदानंश शर्वसा न
मन्दना 8, 24, 17.

— उप erlangen, in den Besitz von Etwas kommen: न च लोकानुपा-
श्रुते MBh. 1, 3089. फलम् M. 6, 82. 12, 81. सुखम् 20. सुखदुःखम् MBh. 3, 12619. भूतिम् 1243. Vgl. u. 2. अप्र mit उप. प्रायमुपाशिये ich werde mich dem Hungertode hingeben 15080. Vgl. u. आ.

— परि eintreffen bei, erreichen: परि ते हृक्को रथो ऽस्मां अश्रोतु वि-
श्रतः RV. 4, 9, 8. परि विश्वानि मुधितोमेरश्याम मन्मभिः 3, 11, 8. 1, 178, 1.

— प्र erreichen, eintreffen, zu Theil werden: प्र ते अश्रोतु कृत्योः प्रेन्द्र
ब्रह्मणा शिरः RV. 3, 51, 12. प्र यदान्दृश आ कुर्यस्य 1, 121, 1. 17, 9. प्र
ते सुमा नो अश्रवत् 8, 79, 6. किमिच्छतो सरमा प्रेदमान् 10, 108, 1. 3, 43, 3. 10, 20, 4.

— वि 1) erreichen, Jmdes habhaft werden: ते तं व्याशिषत BHATT. 15, 42. — 2) erlangen, in Besitz nehmen, beherrschen: इमां जितमजपदिमा व्यष्टिं
व्याश्रुत ÇAT. Br. 10, 2, 4, 8. 2, 2, 4, 17. 12, 3, 2, 2. Âçv. Çr. 10, 6. तेत्रियं वो
व्यानशे AV. 3, 7, 6. देवा मधोर्व्याशत SV. II, 5, 2, 11, 3. व्यानकिन्द्ः पतनाः
स्वोताः RV. 10, 29, 8. — 3) erreichen, zufallen, zu Theil werden: विश्व-
मायुर्व्याश्रुतः RV. 8, 31, 8. विश्वमायुर्व्याश्रुतैः VS. 19, 37. विभूक्तामान्व्याश्रुतैः
20, 23. व्यंश्रुकी मदम् RV. 8, 43, 22. वि पतौ अग्रे मध्वानो अश्रुः 1, 73, 5. 54, 9. 73, 9. 89, 8. 93, 3. 10, 27, 7. 85, 42. विश्वा आशा व्यानशे AV. 5, 7, 9. 13, 1, 16. 14, 2, 64. 19, 55, 6. हवं त इन्द्र मर्दिमा व्यानर् RV. 7, 28, 2. — 4) durchdringen, erfüllen: प्रतापस्तस्य भानोश्च युगपद्वानशे दिशः
Ragh. 4, 15. तूर्यधनिर्दृष्टश्च द्युश्रुवानो दिगन्तान् 16, 87. व्यश्रुवाना दिशः प्रा-
पूर्वनम् (किंकारः) BHATT. 9, 4. प्रावर्धत रजो भामे तद्व्याश्रुत दिशो दश 17, 60. घोषश्च व्यानशे दिशः 14, 96.

— अनुवि hinter Etwas hergehen, erreichen: स उभे स्तुतशस्त्रे अ-
नुविभवत्युभे स्तुतशस्त्रे अनुव्यश्रुते ÇAT. Br. 10, 3, 5, 12.

— सम् 1) erlangen, erreichen: देवत्वमभवेः समानशः RV. 3, 60, 2. 3. च-
तुर्व्यवत्समश्रुते AV. 3, 22, 5. लोकात्सर्वोत्समानशे 10, 7, 36. 10, 33. यदा
महात्मधानं विमोक्तं समश्रुवीत ÇAT. Br. 6, 7, 4, 12. 1, 6, 1, 10. 2, 3, 3, 16.
u. s. w. स्वर्गं लोकं समश्रुविष्यामहे (fut. mit dem Char. des praes.) 3, 4, 2, 8. ब्रह्म समश्रुते KATHOP. 6, 14 = Brh. Âr. Up. 4, 4, 7. सर्वान्कामान्
Taitt. Up. 2, 5. M. 2, 5. 3, 277. अमुं लोकम् Taitt. Up. 2, 6. ब्रह्मलोकम्
M. 2, 233. स्वर्गम् 11, 6. कीर्तिम् MBh. 3, 16963. अर्थम् (फलस्य) 2, 2312.
समश्रुते मे लघिमानमात्मा Ragh. 13, 37. — 2) entgegenkommen: पृच्छामी-
ना सलीयते सं धीतमश्रुतं नरा RV. 8, 40, 3.

— अनुसम् erreichen: यदेतदन्वाह तेनानुसमश्रुते ÇAT. Br. 4, 3, 1, 2.

— उपसम् erreichen, erlangen: उपोश्रुना सममृतत्वमानन्द् RV. 4, 58, 1.

2. अप्र, अश्रोति essen, verzehren, zu sich nehmen (von Menschen und
Thieren); mit acc. und gen. (in der klass. Sprache nur acc.) Dhātup. 31,
51. सोमं यं ब्रह्मणो विडुर्न तस्याश्रोति कश्चन RV. 10, 83, 3. घृतस्य स्तोत्रं
सकृदङ्गं आश्राम् 93, 16. यदश्रस्य कविषो मन्त्रिकाशे 1, 162, 9. यदश्रांसि य-
त्पिबंसि AV. 8, 2, 19. RV. 7, 67, 7. 73, 2. 9, 67, 31. 10, 87, 17. AV. 4, 11, 3.
6, 135, 1. 11, 10, 14. 12, 4, 43. ज्ञायाया अन्ते नाश्रीयात् ÇAT. Br. 10, 5, 2, 9.
2, 4, 2, 4. 3, 22. 6, 4, 40. 3, 1, 2, 21. u. s. w. praes. Brh. Âr. Up. 3, 8, 8. M.
1, 95. 3, 18. 237. 4, 249. 5, 15. 8, 95. R. 1, 19, 22. MBh. 1, 711. 2, 232. 1733.
3, 12672. 13353. KATHAS. 24, 216. potent. M. 2, 51. 189. 3, 106. 5, 73.
u. s. w. MBh. 3, 104. पायसमश्रीयात् P. 2, 3, 45, Sch. अपो ऽशान (imperat.)
Pār. Grāj. 2, 3. KHAND. Up. 4, 10, 3. अश्रीत R. 1, 13, 14. अश्रियति 2, 58,
4. अशिता oder अष्टा Vop. 16, 5. माशोः KHAND. Up. 6, 7, 1. आश 2. part.
praes. अश्रैत् ÇAT. Br. 11, 5, 4, 15. M. 3, 239. 5, 138. 11, 95. 220. 261. अश्र-
ती 4, 43. vgl. अनश्रत्; fut. अश्रिष्येत् ÇAT. Br. 2, 2, 4, 16. 6, 1, 34. 14, 9, 2,
15 = Brh. Âr. Up. 6, 1, 14. perf. act. अश्रिवेत् P. 7, 2, 67, Sch. अनाश्रम्
(mit अ neg.) P. 3, 2, 109. अश्रितवत् AV. 9, 6, 38. अश्रितावत्यतिश्रावश्री-
यात् अनशितुम् KHAND. Up. 4, 10, 3. ger. अश्रितो ÇAT. Br. 4, 2, 5, 19. 14,
9, 2, 15 (= Brh. Âr. Up. 6, 1, 14). MBh. in LA. 47, 2. अश्रित्वा ÇAT. Br.
2, 3, 2, 3. med.: अश्रीमहि वयं भित्तम् BHART. 3, 56. अनश्रान MBh. in BENF.
Chr. 57, 23; vgl. u. प्र. pass.: पात्रेषु क्शानमश्यते ÇAT. Br. 2, 5, 2, 23. part.
अश्रिते AK. 3, 2, 60. ÇAT. Br. 1, 1, 1, 9. Uebertr. kosten, genießen: अश्रति
दिव्यान्दिदेवमेगान् Bhag. 9, 20. प्रत्यन्तं फलमश्रति कर्मणो MBh. 3, 1207.

यस्य पौरुषमशति मित्रस्वजनबान्धवाः । अमरा इव शक्रस्य R. 5, 2, 36. यद्दति यदशति तदेव धनिनो धनम् Htr. I, 159. 160. — caus. अशयति *essen lassen, speisen, füttern* P. 1, 3, 87, Sch. अशिशत् 1, 59, Sch. mit dem acc. der Person M. 3, 83. 94. 219. 220. part. अशित 1) *gespeist, gefüttert, gesättigt, satt*: उताशितमुप गच्छति मृत्युवः RV. 10, 117, 1. तदाशितपि यसा Kātj. Cr. 4, 6, 12. अथ दीर्घस्य कालस्य भविष्याम्यहमाशिता R. 5, 8, 2. अत्यर्थमाशिताः 60, 11. गावो यत्राशिताः (*geweidet haben*) पुरा AK. 2, 9, 59. H. 964. अशित *satt* P. 6, 1, 207 (nach dem Sch. mit आ zusammenges.; vgl. BHATT. 7, 38: पलानामलमाशिताः, wo beide Scholl. die praep. annehmen). H. 426. अनाशित R. 5, 17, 34. 24, 31. — 2) *zu essen dargereicht*: कृतमाशितं पायितम् Bṛh. Âr. Up. 4, 1, 2. अशित अदन्: P. 6, 1, 207, Sch. अशिते देवदत्तेन ebend. — 3) n. *Speise*: कृषन्तिफालं अशितं कृणोति RV. 10, 117, 7. अदत्तिपवद्दृष्टमानमाशितम् 37, 11. — desid. अशिशिषति P. 6, 1, 2, Sch. *essen wollen* Çat. Br. 3, 1, 2, 1. KĀND. Up. 3, 17, 1. partic. Çat. Br. 10, 4, 1, 18. — intens. अशाष्यते Pat. zu P. 3, 1, 22.

— अति Jmd (acc.) *im Essen übergehen, früher als ein Anderer essen*: देवानत्यशति Çat. Br. 1, 1, 1, 9. 11, 1, 1, 1. med.: अहं पतीव्रातिशये नात्यशे नातिभूषये MBh. 3, 14686.

— आ vgl. u. d. simpl. im caus.

— उप *essen, verzehren*: यज्ञभागानहं सर्वानुपाशामि Dev. 5, 61. Uebertr. *kosten, genießen*: स्वर्गलोकमुपाश्रीयाम् Viçv. 12, 6. स पलं तदुपाशति MBh. 3, 12614. Vgl. 1. अण् mit उप.

— समुप *kosten, genießen*: कस्यस्तत्समुपाशति मुकृतम् MBh. 3, 12631.

— निम् *ausessen*: अनिरशितो कुम्भीम् Çat. Br. 2, 3, 3, 16, 17.

— परि *essen*: पर्यशति MBh. 3, 13354.

— प्र *essen, verzehren, zu sich nehmen*: प्राशनं ऋतुधा क्वीर्षि RV. 1, 170, 5. 3, 21, 2. अग्नेष्टान्येन प्राशामि VS. 2, 11. AV. 1, 7, 2. 8, 7, 25. 11, 3, 26. तदग्नः प्राशियति Çat. Br. 1, 7, 4. 6. 2, 3, 16. 6, 1, 48. 4, 6, 9, 5. u. s. w. प्राशियात् R. 3, 63, 27. प्राशन् MBh. 3, 10416. BHATT. 17, 3. प्राशुः 1, 13. प्राशीत् 15, 29. प्राशियामि R. 3, 63, 25. प्राश्य Çat. Br. 14, 9, 4, 18 (=Bṛh. Âr. Up. 6, 4, 19). M. 3, 103. 11, 149. 150. 154. Jāñ. 1, 20. 3, 277. R. 1, 15, 25. 36, 9. MBh. 3, 2944. प्राशते AV. 6, 133, 2. प्राशित Çat. Br. 1, 8, 1, 39. M. 2, 62. 3, 73. 74. MBh. 3, 11477. प्राश 2. sg. imperat. R. 3, 63, 18. (statt प्राशयति R. 1, 13, 41 ist प्राशयति zu lesen, wie auch SCHL. übersetzt). med.: न प्राशितोदकमपि MBh. in BENF. Chr. 47, 39. übertr. *sich mit einem Weibe (instr.) vergnügen*: यन्निषया नैत्यकं तत्र प्राशति पुरुषः शुचिः MBh. 3, 8083. — caus. *essen lassen, zu essen geben, speisen*: पवं प्राशयेत् Âçv. Gṛh. 1, 13. अथ दधि मधु घृतं संनीयानक्षर्दितेन ज्ञातृपेण प्राशयति Bṛh. Âr. Up. 6, 4, 25. पिण्डोस्तान् — गो विप्रमज्जमग्निं वा प्राशयेत् M. 3, 260. मन्त्रपूतं चरुं राशो प्राशयत् KATHAS. 9, 10. pass. *gespeist werden*: प्राशयतामयम् R. 3, 18, 31.

— वि *aufessen*: अना यदिन्द्रः प्रथमा व्याशं RV. 3, 26, 8. पाटमिन्द्रो व्याशात् AV. 2, 27, 4. med.: देवा मधोर्व्यशते RV. 9, 51, 3. part. SV. I, 6, 2, 2, 2 (in einer vermuthlich verdorbenen Stelle).

— सम् *essen, verzehren*: नक्तं चात्रं समशियात् M. 6, 19. 11, 218. Uebertr. *kosten, genießen*: यथा फलं समशति MBh. 3, 13352.

अशकुम्भी (von अश + कुम्भ) f. N. einer Wasserpflanze, *Pistia Stratiotes* Lin. (पानीपट्टज), RATNAM. im ÇKDr.

अशत्रु (3. अ + शत्रु) 1) adj. a) *der keinen (ebenbürtigen) Gegner hat, dem Niemand trotzt*: अशत्रुरिन्द्रं जनुषा सनादसि RV. 1, 102, 8. 10, 28, 6. 133, 2. — b) *nicht trotzend, wehrlos*: अशत्र्वर्ष्यः समजाति वेदः RV. 5, 2, 12. — 2) m. *Mond* ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) n. *Feindlosigkeit*: अशत्रिन्हे अभये नः कृणोतु AV. 6, 40, 2.

अशन m. *Schleuderstein, Stein, Fels*: तपुषाश्वेन विध्य RV. 2, 30, 4. अर्द्धतमपिहितान्यशो 4, 28, 5. 10, 68, 8. vielleicht *Wolke*: दश प्राक्सानु वि तिरित्यशः 10, 27, 15. — Vgl. 2. अश्व und 2. 3. अश्वमन्: diese Wörter so wie अशनि, अश्व und अश्वु scheinen eines und desselben Ursprungs zu sein. Der allen zu Grunde liegende Begriff ist der der raschen Bewegung, also wohl von 1. अण्.

1. अशन (von 1. अण् adj. *erreichend, hinüberreichend* Nir. 4, 26. 3, 26 (an beiden Orten für Etymologien gebildet).

2. अशन (von 2. अण्) 1) n. a) *das Essen, Speisen* H. 423. मासि मासि वो अशनम् Çat. Br. 2, 4, 2, 2. Kātj. Cr. 12, 4, 5. M. 7, 220. 11, 180. Jāñ. 3, 123. PANKAT. I, 8. अशनानशनम् Çat. Br. 1, 1, 1, 7. घृताशन Jāñ. 3, 275. मासाशन PANKAT. 232, 4. Citat beim Sch. zu Çat. 20, 9. प्राणधारणमात्रमशनक्रियो कुर्मः PANKAT. 236, 22. — b) *Essen, Speise* Trik. 3, 3, 355. H. 398 (nach dem Sch. auch m.) विपक्वे यो मा पिशाचो अशने दृग्मन् AV. 5, 29, 6. यस्मा अशनमाहरिष्यत्स्यात् Çat. Br. 1, 3, 1, 10. 11. 6, 3, 2, 5. 12. 7, 2, 5. u. s. w. Bṛh. Âr. Up. 1, 4, 16. Nir. 6, 9. M. 2, 54. 55. 3, 59. 4, 29. Jāñ. 1, 82. 3, 16. R. 2, 61, 5. Suçr. 1, 241, 10. 246, 2. 3. 2, 79, 7. BHARTR. 3, 55. 92. ÇĀNTIC. 2, 20. PANKAT. 192, 12. KATHAS. 14, 39. फलमूलैः कृताशनाः R. 2, 43, 8. मासाशनं (*Fleischspeise*) च नाश्रियुः M. 3, 73. यदशिष्टाशनम् 3, 118. फलमूलाशनैः 3, 54. Ueberaus häufig mit der Speise selbst zu einem adj. comp. verbunden: मूलफलाशनं Wurzeln und Früchte zur Speise habend, sich davon während M. 6, 25. 17. 31. 11, 236. An. 3, 15. Hip. 4, 2. Viçv. 1, 8. 7. 2. R. 3, 1, 15. 4, 16, 28. 37, 28. H. 7. यदशनं neben यदन्नं R. 2, 103, 30. f. आ M. 10, 35. N. 13, 30. R. 3, 82, 41. In dieser Verbindung könnte अशन auch als adj. gefasst werden. — 2) f. ०ना = अशनाया KĀND. Up. 6, 8, 3. — Vgl. अद्यशन, अनशन, पिशिताशन, कृताशन u. s. w.

3. अशन = असन m. N. eines Baumes, *Terminalia tomentosa* W. u. A., RĀJAM. zu AK. 2, 4, 2, 24 im ÇKDr. Suçr. 2, 72, 15.

अशनकृत (2. अशन + कृत्) adj. *Speise bereitend* AV. 9, 6, 13.

अशनपति (2. अशन + पति) m. *Speiseherr* Çat. Br. 6, 6, 4, 7 (VOC.)

अशनपर्णी f. N. einer Pflanze (s. असनपर्णी) ÇABDAR. im ÇKDr. Auch शनप० und सनप०.

अशनवत् (von 2. अशन) adj. *speisereich* Nir. 10, 12. 13.

अशनाय् (von 2. अशन), अशनायति *nach Speise verlangen, hungrig sein* P. 7, 4, 34. Vop. 21, 5. यावद्दे पुरुषस्य स्वं भवति नैव तावदशनायति Çat. Br. 5, 3, 5, 12. अशनायामः KĀND. Up. 1, 12, 2. part. अशनायित *hungrig* AK. 3, 1, 20. H. 392.

अशनायौ und अशनाया (von अशनाय्) f. *Hunger* AK. 2, 9, 54. H. 393. अनाहा अशनाया निवर्तते पानातिपयासा Çat. Br. 10, 2, 4, 19. 7, 2, 2, 21. 9, 2, 2, 8. 10, 6, 5, 1. 4 (= Bṛh. Âr. Up. 1, 2, 1. 4). 11, 3, 3, 7. 7, 3, 3. 12, 2, 2, 12. 14, 6, 4, 1 (= Bṛh. Âr. Up. 3, 3, 1). AIT. Br. 2, 2, 7, 15. AIT. Up. 2, 1, 5. पत्रैतत्पुरुषो अशिशिषति नामाप एव तदशितं नयते तद्यथा गोनायो अशनायः पुरुषनाय इत्येवं तदप्य अचक्षते अशनायति (spiel. Etym.) KĀND. Up. 6, 8, 3.

अशनीयुक् (wie eben) adj. *hungrig* ÇAT. BR. 7, 3, 1, 23. 11, 4, 2, 10. 7, 2, 3. 12, 1, 1, 4.

अशनिः Uṇ. 2, 98. 1) *Geschoss, bes. das himmlische Geschoss, Donnerkeil, Blitzstrahl* TRIK. 1, 1, 84. 3, 3, 228. H. 180. 1103 (nach dem Sch. m. f.) an. 3, 356. f. SIDDH. K. 248, a, 2. m. f. 247, a, pen. AK. 1, 1, 4, 43. TRIK. 3, 5, 17. MED. n. 33. तिप्ता यदत्तरशनिः पतति कस्मिं चिच्छ्वरं मुहुक्ते ज्ञानानाम् RV. 4, 16, 2. हिमशानिर्दरसा कृत्वेनम् 10, 87, 5. दिव्या यथाशनिः 1, 143, 5. गोपयुधो नाशनिः सृजाना 6, 6, 5. वृत्रं ज्ञानाशनेनैव वृत्तम् 2, 14, 2. यथा वृत्तमशनिर्दत्ते AV. 7, 50, 1. RV. 1, 54, 4. 80, 13. 176, 3. 7, 104, 25. AV. 3, 27, 4. 6, 37, 2. 142, 1. 7, 109, 4. 12, 3, 58. VS. 25, 2. ÇAT. BR. 11, 6, 2, 9. 14, 6, 9, 7 (= BRH. ÂR. UP. 3, 9, 6). So heisst Agni als Blitzfeuer 6, 1, 2, 14; vgl. VS. 39, 8 und ÇĀKH. BR. in Ind. St. 2, 302, 7. die Spitze des Geschosses: पृश्निरिषूः संनममानो अग्ने वाचा श्रुत्या अशनिर्भिर्दक्षानः RV. 10, 87, 5. Neben विद्युत् BRH. ÂR. UP. 6, 2, 10. KHAND. UP. 5, 5, 1. M. 1, 38. neben वज्र R. 3, 32, 13. 42, 39. 4, 31, 27. वज्रिकृत्तविमुक्तायाः — अशनेः 5, 23, 19. इन्द्राशनिः 3, 56, 25. 4, 54, 15. AR. 7, 23. शक्रस्य मकाशनिध्वजम् RAGH. 3, 56. प्रुष्कद्रे चाशनी VĪC. 6, 9. R. 1, 29, 10. pl. INDR. 1, 5, 3, 4. अकालाशनिपात KATHAS. 17, 24. दुःखाशनिर्दत्त 19, 27. Als m. erscheint अशनि R. 3, 4, 45: पततश्चाशनेरिव, 6, 69, 40: तेन वाणाशनिना, P. 2, 1, 15, Sch.: अनुवनमशनिर्गतः. Neben अशनि ist auch अशनी im Gebrauch, so z. B. ÇAT. BR. 11, 2, 2, 21. fgg. (अशनि voc.) अशनीमिव (am Ende des Çloka) R. 3, 33, 40. अशनीघ्रावघटित PRAB. 76, 14 (v. l. und beide Scholl.: अशनि). — 2) N. eines Kriegerstammes gaṇa पश्चादि zu P. 5, 3, 117 und 4, 1, 177, Vārt. 2. — Ueber die Etymologie s. bei अशन् am Ende.

अशनिक = अशनी कुशलः gaṇa आकर्षादि.

अशनिप्रभ (von अ + प्रभा) m. N. pr. eines Rākshasa R. 6, 69, 11.

अशनिमत् (von अशनि) adj. *blitzschleudern*: विभञ्जुर्गशनिमौ इव द्यौः RV. 4, 17, 13.

अशनीय्, अशनीयति denom. von 2. अशन P. 7, 4, 34, Sch.

अशयत् (3. अ + श) adj. *nicht fluchend, nicht verwünschend* AV. 6, 37, 3.

अशम् (3. अ + शम्) ind. *Unheil*: शं नो देवी पृश्निपयणं निर्मत्या अकः AV. 2, 23, 1. अशमिव वै तद्यो मिथुनेन व्युहः ÇAT. BR. 2, 1, 2, 4.

अशम् (3. अ + शम्) adj. *verwünschend, hassend*: अवं रुद्रा अशसौ कृत्तना वधः RV. 2, 34, 9. दक्षासौ रूतसः पाक्ष्मस्मान् 4, 4, 15.

अशस्त (3. अ + शस्त) adj. *unnennbar, unaussprechlich*; n. pl. subst.: किमशस्तानि शंससि AV. 6, 45, 1.

अशस्तचार (अ + चार) adj. *der unaussprechliche Schätze hat*: Indra RV. 10, 99, 5.

अशस्ति (3. अ + श) f. *Verwünschung, böser Anschlag, Unsegen, concr. Verwünscher, Hasser*: प्र यो भनक्ति वनुषामशस्तीः RV. 6, 68, 6. क्षिप-दशस्तिमयं दुर्मतिं हन् 10, 182, 1. सौपत्यिभिर्भिभूरशस्तीः 1, 100, 10. 4, 48, 2. 6, 48, 7. 7, 18, 5. मा नो विदद्भिमा मो अशस्तिः AV. 1, 20, 1. अमौ-गस्मानशस्त्याः 12, 2, 12. 7, 114, 2. 8, 2, 2. 17, 1, 8. 17. VS. 11, 15.

अशस्तिहन् (अ + हन्) adj. *Fluch —, Unsegen abwendend*: अयाधम-दभिर्शस्तीरशस्तिहृत् RV. 8, 78, 2. 88, 5. 9, 62, 11. 87, 2. 10, 53, 8.

अशाखा (3. अ + शा) f. (zweiglos) N. eines Grases (मूलीतृणा) RĪG. an. ÇKDr.

अशात (3. अ + शात) adj. 1) *unbändig, heftig, wild*: सिंही भूवाशा-त्वेवाचरत् ÇAT. BR. 3, 5, 1, 24. घोस्तरा अशाततराः 11, 1, 1, 20. 12, 5, 1, 15.

Davon अशातता *Mangel an Ruhe, Leidenschaftlichkeit*: ऋषीणामपि KATHAS. 20, 132. — 2) *der heiligen Ordnung nicht unterworfen, unge-weiht, unheilig*: पदे यज्ञस्य रिष्टं यदशातमापो वै तस्य सर्वस्य शान्तिः ÇAT. BR. 12, 4, 1, 5. तेदतदशातं तेदततिरः करोति 9, 1, 1, 42. 12, 5, 1, 1.

अशितंगवीन adj. = आशि° SĪRAS. zu AK. 2, 9, 59 im ÇKDr.

अशितर (von 2. अश्) m. *Esser* ÇAT. BR. 2, 3, 1, 11. 12.

अशितव्य (wie eben) adj. *zu essen*: तस्मादेतेषां पशूनां नाशितव्यम् ÇAT. BR. 1, 2, 3, 9.

अशित्र n. von अश् Uṇ. 4, 174. m. f. n. *Dieb* Uṇ. 1, 11. im ÇKDr.

अशित् (von 1. अश्) adj. *weitreichend, dauernd* NIR. 4, 14. superl. अ-शीतम् VS. 2, 20: अग्ने ऽदब्धायो ऽशीतम् (vgl. 1. अश् mit आयुस् u. dgl.).

अशिपद् adj. Nach SĪJ. bezeichnet शिपद् n. eine Krankheit (wobei er vielleicht an श्रीपद् denkt), अशिपद् also: *diese nicht verursachend*: शिवा देवीरशिपदा भवतु सर्वा नद्यो अशिमिदा भवतु RV. 7, 50, 4.

अशिमिद् (von 3. अ + शिमिदा) adj. *nicht verderblich wie eine Çimida* (ein best. dämonisches Wesen; s. u. d. W.); ursprünglich wohl nur eine Var. des vorhergehenden Wortes (s. d.). Nach SĪJ. = अ - शिमि + द *nicht verderblich*. VS. 38, 7.

अशिमिविद्विष (अशिमि + वि) adj. *Beiw. der sieben Parganja*: पे च मे ऽशिमिविद्विषः पर्जन्याः सप्त पृथिवीमभिवर्षन्ति वृष्टिभिः TAITT. ÂR. bei SĪJ. zu RV. 2, 12, 12. Vielleicht ist शिमि° zu lesen.

अशिर (von 2. अश्) 1) m. a) *Feuer* TRIK. 1, 1, 66. H. an. 3, 519. MED. r. 111. — b) *Sonne* H. an. MED. — c) N. pr. eines Rākshasa H. an. MED. — 2) f. °रा N. pr. die Frau des Rākshasa Açira Uṇ. 1, 11. im ÇKDr. — 3) n. *Diamant* RĪG. an. im ÇKDr.

अशिरस् (3. अ + शि) adj. *koplos* M. 9, 237. = अशिरस्का DRAUP. 8, 30.

अशिव (3. अ + शिव) 1) adj. f. आ. a) *unfreundlich, ungütig, missgünstig*: सखीयस्ते विषुणा अय एते शिवासः सतो अशिवा अभूवन् RV. 5, 12, 5. दुराध्योऽं मांशिवसो अवं क्रमुः 7, 32, 27. 1, 117, 3. 6, 44, 22. AV. 7, 43, 1. — b) *schädlich, gefährlich*: मा त्वा वृकसो अशिवासो उ जन् RV. 10, 95, 15. AV. 12, 2, 27. अशिव इव वा एष भक्तो यत्सुरा ब्राह्मणस्य ÇAT. BR. 12, 8, 1, 5. — c) *Unglück bringend, — verheissend*: रुतुः संघशो घोराः पावकाद्गारिभिर्मुखैः । अशिवा दिशि दीप्तायां शिवास्तत्र भयावहाः ॥ R. 3, 29, 11. 1. — 2) m. N. pr. eines göttlichen Wesens HARIV. LANGL. I, 513. — 3) n. *Ungunst, übles Geschick, Unheil*: पुत्रं मृकृन्नाशिवा ज्ञानं RV. 10, 23, 5. दश रात्रीरशिविना तव सूनवन्दं अशितमपस्वर्तः 1, 116, 24. सर्वेषामशिवाय नः R. 1, 40, 10. सर्वभूताशिवाय 3, 30, 3.

अशिशिषु (von 2. अश् im desid.) adj. *hungrig* KAUC. 49.

अशिषु (3. अ + शिषु) ved. adj. f. *kinderlos, ohne Junge* P. 4, 1, 62, Sch. = अशिष्वका ÇABDAR. im ÇKDr. = अशिष्वी klass. P. 4, 1, 62 (अशिष्वी). VOP. 4, 26. AK. 2, 6, 1, 11. H. 329. धेनवः RV. 1, 120, 8. 3, 53, 16.

अशिष्ठ (superl. zu अशित् zur Erklärung von अशीतम् ÇAT. BR. 1, 9, 2, 20.

अशीत (von अशीति) adj. *der 80ste*: अर्वागशीतं dem 80sten vorangehend ÇAT. BR.

अशीतम् s. u. अशित्.

अशीति f. *achtzig* P. 5, 1, 59. ÇĀNT. 1, 7. आशीत्या नवत्या याक्ष्वाङ्गा

शतेन RV. 2, 18, 6. अशीतिभिस्तिस्मिन्भिः सामगेभिः AV. 2, 12, 4. 5, 15, 8. ष-
ट्शीतयः 11, 3, 21. 19, 47, 3. VS. 23, 58. ऋशीतिः शंसेत ÇAT. Br. 9, 5, 1, 63. तेषां
तिस्रश्चाशीतयो उत्तराणि 10, 1, 2, 9. द्वाभ्यां नाशीतिम् (d. i. 78) 4, 3, 13. 2, 3,
3, 19. 8, 5, 2, 17. 10, 4, 2, 25, 30. पिपटानो तिस्रो ऽशीतिः M. 11, 220. अशी-
तिं यानानि R. 2, 32, 19. अशीतिवर्षाणि PAÑKAT. 192, 3. अशीतिभाग der
80ste Theil M. 8, 140. Als n. scheint अशीति R. 5, 6, 21 gefasst werden
zu müssen: सतत्यां राक्षसीं दृष्ट्वा अशीत्येवं गतो क्लृप्तः 56, 21 finden wir
statt dessen: सतत्या राक्षसीं दृष्ट्वा अशीत्येव स्थितो क्लृप्तम्. — Ueber das
Verhältniss von अशीति zu अष्टन् acht s. BENF. Gr. 322.

अशीतिक (von अशीति) adj. das Maass von 80 habend R. 5, 6, 21. 36, 22.

अशीर्षन् (3. अ + शीर्ष) adj. kopflos: अषादशीर्षा RV. 4, 1, 11. अशीर्षाणां
ह्वाक्यः (vgl. SV. II, 9, 3, 8, 2) AV. 6, 67, 2. 19, 47, 8. 50, 1.

अशीर्षक (von 3. अ + शीर्षन्) adj. dass. gaṇa व्रीक्षादि.

अशुभ (3. अ + शुभ) 1) adj. und n. s. u. शुभ. — 2) m. N. pr. ein Le-
xicograph H. 935, Sch.

अशुष्य (von 2. अशु) adj. verzehrend, gefrüssig; bes. Beiw. eines Dämo-
nen Cūshpa: रक्षो अशुष्यशुष्यं त्वय्याणम् RV. 1, 174, 3. कुत्साय शुष्यमशुष्यं
नि वेक्षीः 4, 16, 12. वधैः शुष्यस्याशुष्यस्य मायाः पितो नारिरेक्षीत्किं च न प्र
6, 20, 4. 31, 3. 1, 101, 2. 2, 14, 5. — Vgl. 1. अश्व.

अशूद्र (3. अ + शूद्र) m. Nicht-Çūdra VS. 30, 22. KĀTJ. Çr. 4, 2, 22. 41.

अशूला (von 3. अ + शूल) f. Name eines Baumes, Vitea alata Roxb.,
Hort. beng. 46.

अशुष्यित (3. अ + शूद्र von अशु) adj. sich nicht auflösend RV. 10, 94, 11.

अशिव (3. अ + शिव) adj. schädlich, gefährlich: व्येतु दिव्यद्विषामशैवा
RV. 7, 34, 13. अत्रा नक्षत्रं ये अश्विनशैवाः (VS. v. 1: अशिवः) शिवान्वयम्-
तेरेनाभि वाजान् 10, 53, 8.

अशेष (3. अ + शेष) 1) m. Nicht-Res R. 3, 3, 28. — 2) adj. f.
आ ohne Rest, ganz, vollständig, all, jeder AK. 3, 2, 14. H. 1433. KĀTJ. Çr.
6, 8, 10. अशेषमेवन्ध P. 5, 4, 4, Sch. अस्त्रायशेषाणि R. 1, 23, 11. अशेषकार्येषु
PAÑKAT. 163, 7. PRAB. 5, 1. RT. 1, 20. AK. 2, 8, 1, 2. क्रतोर्शेषं कलम् RAGH. 3,
65. यशः 48. अभिमतसिद्धिर्शेषा PAÑKAT. V. 27. ब्रूयशेषम् R. 2, 59, 1. PAÑ-
KAT. 43, 13. अशेषे प्रमाणं तु भवतः N. 4, 31. धैताश्वशेषमुदकम् Wasser,
das nur aus hellen Thränen besteht, ÇĀK. 132. — 3) अशेषम् adv. voll-
ständig, ganz: तद्योविधस्तावदशेषमस्तु वः KUMĀRAS. 5, 82. — 4) अशेषेण
dass.: तद्वाक्यम् — न्यवेदपदशेषेण N. 8, 21. BHAG. 10, 16. येन भूतान्यशेषेण
द्रव्यस्यात्मनि 4, 35. यथाज्ञानमशेषेण चक्रुर्नृपतिशासनम् R. 1, 11, 18. 20, 23.
तानि दास्यत्यशेषेण रामाय 23, 18. 2, 43, 6. 4, 44, 127. एवं सर्वमशेषेण रा-
वणातःपुरं कपिः। अन्विषेय 5, 14, 54. — 5) अशेषतः dass.: एतद्वा ऽयं भृगुः
शास्त्रं श्रावयिष्यत्यशेषतः M. 1, 59. 2, 66. 3, 124. 169. 193. 266. 5. 26. 8, 37.
134. 9, 105. 10, 25. 12, 24. 30. 87. 107. N. 16, 34. R. 1, 4, 8. 11, 4. 23, 12.
29, 23. 5, 36, 6. ÇĀK. 133. — Davon अशेषता f. Totalität P. 2, 1, 6, Sch.

अशेषय (wie eben) vollständig zu Ende bringen: कृत्यमशेषयित्वा Ku-
MĀRAS. 7, 29.

अशेषम् (3. अ + शेष) adj. ohne Nachkommenschaft: माशेषसो ऽवीरता
परि त्वा नि पदाम् R. 7, 1, 11.

अशेषसाम्राज्य (अ + सा, m. ein Bein. Çiva's Çiv.)

अशैल (3. अ + शैल) m. nicht mehr Schüler, ein Arhant BURN. Intr.
322. 323, N.

अशोक (3. अ + शोक) 1, adj. f. आ. a) ohne Gluth ÇAT. Br. 14, 8, 12. 1
= BRU. ĀR. UP. 5, 10. — b) ohne Kummer, keinen Kummer empfindend,
— bereitend H. an. 3, 1. MED. k. 39. सत्यनामा भवाशोक (s. 2, a) अशो-
कः शोकनाशनः N. 12, 79. NALOD. 3, 33. अशोका AÇOKĀV. in BURN. Intr.
360. — 2) m. a) Jonesia Asoka Roxb., ein Baum von mässiger Grösse.
zum System der Leguminosen gehörig, mit orangefarbigen später
in's Rothe übergehenden in der Nacht duftenden Blüten (März —
April), dessen Blumenpracht Alles übertreffen soll, was sonst das Pflan-
zenreich aufweist. As. Res. 4, 266. 353. ROXB. Fl. ind. 2, 218. AK. 2, 4, 2,
45. TRIK. 2, 4, 18. H. 1133. an. 3, 1 (macht daraus zwei Bäume: कङ्के छि
und वज्जुल). MED. k. 39. N. 12, 79. SUÇR. 1, 138, 8. ०तरु N. 12, 75. ०नग
79. ०वृत्त 80. ÇĀK. 101, 10. ०वनिका R. 1, 1, 71. 3, 62, 32. 6, 7, 9. 112, 33.
अशोकान् — नीलाशोकाश्च 3, 17, 10. रक्ताशोक MEGH. 76. Die Berührung
des Stammes mit dem Fusse eines schönen Frauenzimmers erzeugt
Blüthen RAGH. 8, 64. KUMĀRAS. 3, 26. RATN. 12, 4. Schol. zu NALOD. 3, 33.
— b) N. pr. ein Minister des Königs Daçaratha R. 1, 7, 3. ein König
MBH. 1, 2650. 12, 114. ein König in Pāṭaliputra, der im Buddhismus
eine grosse Rolle spielt. Einige Nachrichten setzen ihn 100, andere 200
Jahre nach Buddha's Tode. Dieses beruht auf der Verwechselung zweier
Könige desselben Namens. BURN. Intr. 133. 149. 370. 432. 435. fg. Ur-
sprung seines Namens 360. Açoka, von dem die berühmten Inschrif-
ten herkommen, regierte 263 — 226 v. Chr. LIA. II, 274. 213. fgg. We-
BER, Lit. 254. fg. अशोकावदान BURN. Intr. 358. अशोकवर्षा 462, N. 2. Vgl.
कालाशोक. — 2) f. ०का a) N. einer Arzneipflanze (अशोकरोहिणी, क-
दुरोहिणी) H. an. 3, 1. MED. k. 39. — b) N. pr. gaṇa शुधादि zu P. 4, 1, 123.
eine Göttin, die dem 10ten Arhant der gegenwärtigen Avasarpinī
zur Ausrichtung seiner Befehle beigegeben ist, H. 43. — c) n. a) die
Açoka-Blüte SIDDH. K. zu P. 4, 3, 166. VIKR. 25. — b) Quecksilber H.
an. 3, 1. MED. k. 39.

अशोकात्रिरात्र (अ + त्रि) m. N. eines drei Nächte hindurch dauernden
Festes: ०व्रत BHAVISHJOTTARAP. in Verz. d. B. H. No. 1194. — Vgl. अ-
शोकपूर्णिमा, अशोकषष्ठी, अशोकाष्टमी.

अशोकदत्त (अ + द) m. N. pr. eines Mannes KATHĀS. 25, 75.

अशोकपूर्णिमा (अ + पू) f. N. eines bes. Feiertags: ०व्रत Titel des
101sten Adhijāja im BHAVISHJOTTARAP. Verz. d. B. H. 133. — Vgl. अ-
शोकात्रिरात्र.

अशोकमञ्जरी (अ + म) f. Name eines Metrums COLEBR. Misc. Ess.
II, 164.

अशोकरोहिणी (अ + रो) f. N. einer Arzneipflanze (s. कदुरोहिणी)
AK. 2, 4, 3, 4. SUÇR. 1, 157, 16.

अशोकवर्धन (अ + व) m. N. pr. eines Königs BHĀG. P. 12, 1, 12 in
Lot. de la b. l. 778. VP. 469.

अशोकवेग (अ + वेग) m. N. pr. = अशोकदत्त KATHĀS. 25, 292.

अशोकषष्ठी (अ + ष) f. N. eines bes. Feiertags: ०व्रत Titel des 33sten
Adhijāja im BHAVISHJOTTARAP. Verz. d. B. H. 133. — Vgl. अशोकात्रिरात्र.

अशोकारि (अशोक 2, a. + अरि) m. Feind des Açoka; so heisst die
Nauclea Kadamba Roxb. (s. कदम्ब), vielleicht wegen der Aehnlichkeit
der Blütenfarbe u. Pracht beider Bäume. As. Res. 4, 251. ÇĀK. im ÇKDn.

अशोकाष्टमी (अ० + अष्टमी) f. der 8te Tag in der ersten Hälfte des Monats Kaitra As. Res. III, 277. — Vgl. अशोकात्रिरात्र.

अशौच (3. अ + शौच) m. Uneigennützigkeit, Bescheidenheit (अनहं-कृति) TRIK. 3, 1, 8.

अशोभमानं (3. अ + शो०) संज्ञायाम् gaṇa चर्वादि.

अशौच (3. अ + शौच) = अशौच P. 7, 3, 30. n. Unreinheit: स्त्रीणाम् Ver. 21, 9. in relig. Sinne M. 11, 183.

1. अश्व (von 2. अष्) 1) adj. gefräßig: मृगो नाश्वो अति यज्जुर्गुप्यत् RV. 1, 173, 2. vom Blitzfeuer: तस्य धाता मध्यमो अस्त्यश्वः 164, 1. — 2) m. N. eines Dämonen: अश्वस्य चिच्छिन्नतप्यव्याणि RV. 2, 20, 5. 6, 4, 3. यः स्वश्वं ज्ञानं यः प्रुल्लभश्वं यो व्यसम् 2, 14, 5.

2. अश्व m. Stein: (सोमो) नृभिर्धृतः सुतो अश्वैः RV. 8, 2, 2. NAIGH. 1, 10 (Wolke). — Vgl. अशन् und अश्मन्.

अश्वयो SY. I, 4, 1, 2, 3 nach BENFEY Hunger von einem vorausgesetzten denom. अश्वय् = अशनाय्. Die Stelle scheint indessen verdorben und es könnte ursprünglich अश्वो (von अशन्) gestanden haben.

अश्वीतपिवता f. eine Aufforderung zum Essen (अश्वीत esset) und Trinken (पिबत trinket) gaṇa मयूरव्यंसकादि. अश्वीतपिवतीप्, ०यति zum Essen und Trinken auffordern wollen BHATT. 3, 92.

अश्व am Ende eines comp. = अश्मन् P. 5, 4, 94. Vop. 6, 45.

अश्वक (von अश्मन् oxyt. gaṇa कश्यादि, proparox. = अश्मनि कुशलः gaṇa आकर्षादि. m. N. pr. eines Mannes VP. 382. LIA. I, Anh. IX. X, N. अश्वकसुमन्तुना MBh. 12, 1592. f. ०की die Gemahlin Prakīvant's LIA. I, Anh. XIX. Devamīdhusa's HARIV. 1922. Anādhṛṣṭi's 1936. m. pl. N. eines Kriegerstammes und des von ihm bewohnten Gebietes P. 4, 1, 173. R. 4, 41, 17. VARAḤ. BRH. S. 14, 22 in Verz. d. B. H. 241. MATSJA-P. in VP. 467, N. 17. 188, N. 33. अश्वत्यश्वकाः gaṇa कार्तिकौश-पादि. LIA. I, 708, N. 1. — Vgl. 2. अश्वक.

अश्वकदली (अश्मन् + क०) f. N. einer Pflanze (कदलीविशेष) RĀGĀN. im ÇKDr.

अश्वकेतु (अ० + के०) m. N. einer Pflanze (तुद्रपाषाणभेद) RĀGĀN. im ÇKDr.

अश्वगन्धा (von अ० + गन्ध) f. N. einer Pflanze ÇAT. Br. 13, 8, 4, 16. KĀTJ. Ça. 25, 7, 17. — Vgl. अश्वगन्धा.

अश्वगर्भ (अ० + गर्भ) n. Smaragd AK. 2, 9, 92. H. 1064. Lot. de la b. l. 319 (nach BURN.: Diamant). — Vgl. अश्वयोनि.

अश्वगर्ज (अ० - गर्भ + ज) n. dass. RĀGĀN. im ÇKDr.

अश्वघ्न (अ० + घ्न) m. N. einer Pflanze (पाषाणभेदनवृत्त, vulg. कथाजु-डी) RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. अश्वभिद्र.

अश्वचक्र (अ० + च०) adj. mit einer Scheibe von Stein versehen RV. 10, 101, 7.

अश्वज (अ० + ज) n. 1) Erdharz AK. 2, 9, 104. H. 1062. Vgl. अश्मोत्थ, शिलाजतु. — 2) Eisen RĀGĀN. im ÇKDr. Vgl. अश्मसार und M. 9, 321.

अश्वजलुक (अ० + जल०) n. Erdharz RĀGĀN. im ÇKDr.

अश्वदण्डा (अ० + दा०) m. Brechstange ÇATĀDBH. im ÇKDr.

अश्वदियु (अ० + दि०) adj. Felsen —, Donnerkeile schleudernd: die Marut RV. 5, 54, 3.

1. अश्वम् (von 2. अष्) m. Esser: ऊर्जो भृगो य इमं ज्ञानाश्मानानामा-धिपत्यं ज्ञानम् AV. 18, 4, 54.

2. अश्वम् m. Up. 4, 148 (ved.). 1) Schleuderstein, bes. der dazu geeig- nete Kiesel: अश्मानं स्वर्गम् RV. 5, 30, 8. 36, 4. यदि वाश्मा प्रहेतो ज्ञानं AV. 4, 12, 7. (अग्ने) तमश्मन्स्पर्शं 3, 1, 1. 21, 1. 12, 1, 19. अथ यदशु संतरि- तमासीत्तो ऽश्मा पृश्निर्भवत् (bunter Kiesel, Achat oder dergl.) ÇAT. Br. 6, 1, 2, 3. 9, 2, 2, 14. 47. 4, 2, 6. 10, 4, 2, 18. KĀTJ. Ça. 18, 3, 19. 6, 9. — 2) harter Stein überh., Felsstück, Fels AK. 2, 3, 4. TRIK. 2, 3, 5. H. 1035. तर्कं भिनदयश्मना RV. 2, 191, 15. अश्मानं चिच्छ्वसा दियुतो वि 5, 30, 4. 4, 16, 6. अश्मना बिलम्प्यधाम् AV. 7, 35, 2. 3. 5, 23, 13. 6, 42, 2. 138, 5. 11, 7, 21. अश्मानं तन्वं कधि 1, 2, 2. 2, 13, 4. उद्धरश्मनो गाः RV. 10, 68, 4. अश्मानः प्लवति (omin.) ADBH. Br. in Ind. St. 1, 44, 22. — BRH. Ār. Up. 1, 3, 7. KĀND. Up. 1, 2, 7. 8. M. 4, 190. 8, 250. 9, 321. 10, 86. HIT. Pr. 43. VID. 103. अश्मचूर्णं Staub von Stein KĀTJ. Ça. 16, 3, 19. अश्मकुट्टं (Früchte) mit einem Stein zerschlagend M. 6, 17. R. 3, 10, 2. अश्मकुट्टक JĀGĀN. 3, 49. Uebertragen, wie andere Bezeichnungen von Fels, Berg, auf die Wolke NAIGH. 1, 10. मध्ये दिवो निहितः पृश्निर्श्मा (vgl. AV. 10, 3, 20 und oben u. 1) RV. 7, 47, 3. यो अश्मनोर्त्तराग्रं ज्ञानं 2, 12, 3. ते बाहुभ्यां धमितम्- धिमश्मनि नकिः यो अस्त्यर्षो जहृर्हि तम् 24, 7. तस्यैतच्छरीरे याद्वर्यो यदश्मानः ÇAT. Br. 3, 4, 2, 13. तस्मादश्मनो ऽयो धमति (ebenso wohl s. v. a. Erzgestein, vgl. RV. 9, 112, 2: कार्मीरो अश्मनिर्धुभिर्हिरेण्यवत्तमि- च्कर्ति) 6, 1, 2, 5. अश्मनो व्यापः प्रभवति 9, 1, 2, 4. 3, 1, 2, 11. 6, 1, 4, 13. अ- श्वमूर्धा AIT. Br. 8, 28. — 3) die himmlische Schleuderwaffe, Donnerkeil (vgl. अशानि): तमोयसं प्रति वर्तयो गोर्दिवो अश्मानम् RV. 1, 121, 9. 7, 104, 19. (इन्द्रः) सो अश्मानं शवसा बिभेदति 4, 22, 1. अश्रे अश्मा यमस्य (मरुतः) 1, 172, 2. AV. 13, 4, 41. 1, 13, 1. कृतमेव तु तत्सैन्यं पश्यामि शर्वष्टिभिः । राघवेणात्तमं शस्यमिन्द्रेणोवाश्मवृष्टिभिः ॥ R. 3, 38, 8. अश्मवर्षं मरुमेघः स- कृतैव वर्ष क 29, 1. शलभास्त्रमश्मवर्षं समाश्रयाकम्भयाम् (Aṛgūna spricht) AṆ. 3, 33. MBh. 12, 10415. fg. Wenn der Dichter an den letzten Stellen auch nur an Steine gedacht haben sollte, so liegt doch der ganzen Vorstellung vom Steinregen ein Fallen von Blitzen oder Meteorsteinen zu Grunde. — 4) vielleicht Himmel (wie im Zend): स्वर्ग्यदश्मन्त्रधिया उ अन्धो ऽभि मा वपुर्दृश्ये निनीयात् RV. 7, 88, 2. Es reicht jedoch auch die Bedeutung Wolke zu. — 5) N. pr. eines Brahmanen MBh. 12, 834. fgg. — Vgl. Roth in Z. f. vgl. Spr. 2, 44. Ueber die verwandten Wörter s. u. अशन्.

3. अश्मन् m. scheint = अश्मन् Stein zu sein ÇAT. Br. 3, 1, 2, 11: तस्मै सर्वतो ऽश्मपुरा परिधात्यश्मा क्वाञ्जनम् gegen diesen wirft er rings eine steinerne Wehr auf; denn Stein (aus Stein bereitet) ist die Augensalbe.

अश्मत 1) n. a) Ofen AK. 2, 9, 29. TRIK. 3, 3, 145. MED. t. 83. — b) Feld MED. — c) Tod TRIK. 3, 3, 144. MED. — 2) adj. a) unheilvoll (अशुम्) TRIK. MED. — b) schrankenlos (अनवधि) MED. — 3) m. N. pr. eines Marut HARIV. 11546. — Bei den zwei ersten Bedeutungen kann अश्मन् Stein zu Grunde liegen, bei den zwei folgenden: 3. अ + शम्, bei der fünften: 3. अ + सीमन्, सीमत. H. an. liest अश्वत् st. अश्मत.

अश्मतक (von अश्मत) 1) Ofen, n. TRIK. 3, 3, 4. H. 1018. MED. k. 173. m. H. an. 4, 3. — 2) Lampenschirm, n. MED. m. H. an. 4, 2. — 3) m. N. einer Pflanze, = अश्लोक RATNAM. im ÇKDr. = इन्डक, कुराली, अल्लपत्र, अदणपत्र, नीलपत्र, यमलपत्रक RĀGĀN. ebend. SUPR. 1, 93, 15. 376, 11. 377, 13. 2, 52, 19. Vgl. अश्मातक.

अश्मन्मय (von अश्मन्) adj. f. ई steinern, aus Fels gemacht: शतमैश्मन्मयीनां पुरामिन्द्रो व्यास्यत् RV. 4, 30, 20. नह्ना 10, 67, 3. 101, 10. — Vgl. अश्ममय.

अश्मन्वत् (wie eben) adj. steinig, steinern RV. 10, 53, 8. — Vgl. अश्मवत्.

अश्मपुष्प (अश्मन् + पु°) n. Benzoe-Harz AK. 2, 4, 10.

अश्मनाल (अ° + भाल) n. ein Mörser aus Eisen (sic) u. s. w. ÇABDAK. im ÇKDr.

अश्मभिद् (अ° + भिद्) m. den Stein zertheilend, eine gegen den Blasenstein gebrauchte Pflanze, angeblich *Coleus scutellarioides Benth.*, RATNAM. im ÇKDr. Suçr. 2, 53, 8. 530, 10.

अश्मभेद (अ° + भे°) m. dass. RATNAM. im ÇKDr.

अश्मभेदक (अ° + भे°) m. dass. Suçr. 1, 137, 19. 2, 227, 13.

अश्मर्ष (von अश्मन्) adj. von Stein, steinern P. 4, 3, 143, Sch. ÇAT. Br. 3, 9, 4, 2. 12, 5, 2, 14. KĀTJ. Çr. 25, 7, 32. M. 5, 111. 112. 7, 132. 8, 100. — Vgl. अश्मन्मय.

अश्मयोनि (अ° + यो°) m. Smaragd BHAR. zu AK. 2, 9, 92 im ÇKDr. — Vgl. अश्मगर्भ.

अश्मर (von अश्मन्) 1) adj. von Stein, steinern, steinig P. 4, 2, 80. — 2) f. °री Blasenstein (sowohl das Concrement als die Krankheit) AK. 2, 6, 2, 7. H. 470. Suçr. 1, 120, 11. 261. fgg. 349, 11. 2, 52. fgg. 529. fgg. Verz. d. B. H. No. 963. 965. 967. 975. अश्मरभिदेन Mittel gegen den Stein Suçr. 2, 54, 8. Im comp. öfters अश्मरि 1, 263, 12. 2, 525, 2. 527, 10. Vgl. शर्करा.

अश्मरथ (अश्मन् + र°) m. N. pr. gaṇa गणादि.

अश्मरीघ्न (अ° + घ्न) m. den Blasenstein vernichtend, N. eines Baumes, *Crataeva Roxburghii R. Br.*, TRIK. 2, 4, 8. — Vgl. तित्तिशाक.

अश्मरीकर (अ° + कृ°) m. N. einer Pflanze, *Sorghum (?)* (धान्याविशेष, vulg. देधान) RATNAM. im ÇKDr.

अश्मल m. pl. N. eines Volkes, v. l. für अश्मक und अश्मक VP. 188, N. 3.

अश्मवत् (von अश्मन्) adj. steinig Suçr. 1, 135, 5. — Vgl. अश्मन्वत्.

अश्मवर्म्मन् (अश्मन् + व°) n. ein steinerner Wall oder Schild AV. 5, 10, 1.

अश्मव्रज (अ° + व्र°) adj. in Fels eingesperrt: die Flüsse RV. 10, 139, 6. मुडघा उन्ना: 4, 1, 13.

अश्मसार (अ° + सा°) m. 1) Eisen AK. 2, 9, 99. Suçr. 2, 531, 4. — 2) Sapphir TRIK. 2, 9, 29.

अश्मसारमय (von अश्मसार) adj. eisern R. 4, 22, 15.

अश्मकृन्मन् (अ° + कृ°) n. Schlag des Donnerkeils RV. 7, 104, 5.

अश्मातक N. einer Pflanze M. 2, 43. — Vgl. अश्मत्तक.

अश्मार्म (अ° + अर्म) n. P. 6, 2, 91.

अश्मास्य (अ° + आस्य) adj. mit einer steinernen Mündung versehen, aus dem Felsen fließend: अश्मस्य RV. 2, 24, 4.

अश्मीय adj. von अश्मन् gaṇa उत्तरादि.

अश्मीर m. n. = अश्मरी UNĀDIK. im ÇKDr.

अश्मोत्थ (अ° + उ°) n. Erdharz (शिलाजतु) RĪGĀN. im ÇKDr. — Vgl. अश्मज.

अश्रं n. Up. 2, 14. SIDDH. K. 249, b, 1. 1) m. = अश्रि (s. d.), fälschlich अश्र geschrieben H. 1013. an. 2, 393. MED. r. 5. Am Ende eines adj. comp.:

चतुरश्र viereckig KĀTJ. Çr. 8, 5, 28. 16, 2, 2. 4, 9. 5, 5. 17, 5, 3. च्यत्र Suçr. 2, 17, 11. चतुरश्र ebend. KAUC. 85. 137. KUMĀRAS. 7, 88. — 2) n. =

अश्रु Thräne UNĀDIK. im ÇKDr. मुद्राश्रि: R. 2, 44, 23. MEGH. 103. अश्रं (so ist zu lesen st. अश्रु) जललवमयं मोचयिष्यति 91. प्रालेयाश्रम् 40. नेत्राद्यामश्रुमुत्सृजन् R. 2, 103, 6. तस्या दग्ध्याम् — अश्रं प्रववृते KATHĀS. 13, 126. साश्रविलेक्षणा R. 2, 37, 10. MEGH. 100. Die falsche Schreibart अश्र erscheint AK. 2, 6, 2, 44. TRIK. 3, 3, 325. H. 307. an. 2, 393. MED. r. 5. नाश्रमापातयेत् M. 3, 229. 230. AMAR. 31. KUMĀRAS. 5, 61. नयने साश्रे R. 3, 27, 6. साश्रा दृष्टि: 29, 15. साश्रा (वसतसेना) MĀKĀH. 95, 12. im comp. vor einem part. auf त gaṇa सुखादि zu P. 6, 2, 170. — 3) n. = अश्र (s. d.) Blut Sch. zu AK. 2, 6, 2, 15.

अश्रद्ध (von 3. अ + श्रद्दा) adj. nicht vertrauend, ungläubig: पूर्णोऽश्रद्धा श्रद्धा श्रद्धयून् RV. 7, 6, 3. AV. 12, 2, 51. mit dem loc.: मतो देवादिपूजायामश्रद्ध: H. 858.

अश्रद्धा (wie eben) f. Mangel an Vertrauen, Unglaube VS. 19, 77. AV. 11, 8, 22. ÇAT. Br. 1, 2, 5, 24. 25. 2, 3, 2, 9. 11, 6, 1, 12. 14, 4, 2, 9 (= BṚH. ĀR. Up. 1, 5, 3). M. 4, 225.

अश्रप m. = अश्रप AK. 1, 1, 1, 55, Sch.

1. अश्रम (3. अ + श्र°) m. Abwesenheit von Müdigkeit: अश्रमेणा ohne Müdigkeit RAH. 2, 67.

2. अश्रमं (wie eben) adj. unermüdet RV. 7, 69, 8.

1. अश्रमार्ण (3. अ + श्र°) adj. dass.: अश्रमोऽश्रमणा अश्रमिता अश्रम्यव: RV. 10, 94, 11.

2. अश्रमणा (wie eben) m. Nicht-Asket ÇAT. Br. 14, 7, 1, 22 = BṚH. ĀR. Up. 4, 3, 22.

अश्रातम् (3. अ + आ°) adv. ungekochter Weise, roh: यदि अतो नु-हेतुन यश्रातो ममतेन RV. 10, 179, 1. Vgl. AV. 7, 72, 1.

अश्राद्धभोजिन (3. अ + श्राद्ध-भो°) adj. der das Gelübde gethan hat bei einer Todtencereemonie nicht zu essen P. 3, 2, 80, Sch.

अश्रात (3. अ + आ°) adj. unermüdet: यस्मिन् अश्राता असेनाम् वाजम् RV. 10, 62, 11. AV. 19, 25, 1. अश्रातम् adv. beständig, ununterbrochen AK. 1, 1, 1, 61. H. 1471.

अश्राय (von अश्र 2.), अश्रायते weinen gaṇa सुखादि (mit st. श) zu P. 3, 1, 18. अश्रायमाणौ MBh. 3, 16834.

अश्रि Up. 4, 139. f. die scharfe Seite eines Dinges, Ecke, Kante, Schneide eines Schwertes AK. 2, 8, 2, 61. 3, 4, 10. 199. H. 1013. एषा ते प्रज्ञाताश्रि-रस्तु ÇAT. Br. 3, 8, 1, 5. 2, 13. KĀTJ. Çr. 6, 4, 3. Am Ende eines comp.: त्रिरश्रिं (dreieckig) कृत्ति चतुरश्रि: RV. 1, 152, 2. वृषा वृषधिं चतुरश्रि-स्यन् 4, 22, 2. वज्रो वा एष ययूष: सो ऽष्टाश्रि: कर्तव्यो ऽष्टाश्रिर्व वज्र: AIR. Br. 2, 1. ÇAT. Br. 3, 6, 1, 27. 7, 1, 28. 5, 2, 1, 5. KĀTJ. Çr. 6, 1, 27. 28. R. 1, 13, 28. अष्टाश्रि: MBh. 3, 10665. वज्रं सहस्रभृष्टं ववृत्तकृताश्रिम् RV. 6, 17, 10. कुलिशं कुण्ठिताश्रिच लक्ष्यते KUMĀRAS. 2, 20. — Vgl. अश्र 1.

अश्रित (3. अ + श्रित) adj. nicht verweilend (?): तं शशंतीषु मातृषु वन-श्रा वीतमश्रितम् RV. 4, 7, 6.

अश्रिन् (von अश्र 2.) adj. mit Thränen im Auge gaṇa सुखादि (mit st. श) zu P. 5, 2, 131.

अश्विम् (von अश्वि) adj. *kantig* Nir. 6, 23.

अश्वी f. = अश्वि Sch. zu AK. im ÇKDr.

अश्वीक (von 3. अ + श्वी) adj. *unheilvoll, unglücklich* Arg. 10, 65. — Vgl. अश्वीक.

अश्वीर (3. अ + श्वी) adj. f. *unlieblich, hässlich*: अश्वीरं चित्कणु-
दा सुप्रतीकम् RV. 6, 28, 6. 8, 2, 20. अश्वीरा तनूर्भवति रुशती 10, 83, 30.
— Vgl. अश्वील.

अश्रु Up. 5, 29. 2, 14. 4, 105. n. Siddh. K. 248, b, 5 v. u. Thräne AK. 2, 6, 2,
44 und H. 307 neben अश्रु. चक्रवाशु वर्तयद्विज्ञानन् RV. 10, 93, 12. 13. अश्रूणि
कृपमानस्य AV. 5, 19, 3. VS. 25, 9. Çat. Br. 4, 2, 1, 11. 6, 1, 1, 11 (wo schein-
bar m. wegen des etymol. Spiels mit अश्व). 2, 2, 3, 1, 28. 9, 1, 1, 6. 12, 7,
1, 2. M. 5, 135. N. 12, 75. Suçr. 2, 240, 16. Çak. 142. Ragh. 3, 61. अश्रूणि
मुमुचुः R. 2, 48, 2. 3, 66, 15. भृशमश्रूणि वर्तयन् 2, 58, 24. अश्वर्तयन् ते अश्रूणि
नयन्ते शोकपीडितैः 47, 16. अश्रूणि प्रमृज्य Çak. 49, 20. अपाङ्गप्रसारिभिश्चुभिः
61. अश्रुशेषाः पतन्ति Megh. 103. उक्षैर्विरक्तजनिर्तैश्चुभिः 87 (vgl. 12). शा-
कोक्षैश्चुभिः Ragh. 12, 4. अनुक्षैस्तदानन्दाश्चुविन्दुभिः 62. (vgl. 16, 44). पौरै-
श्चुकाठैः (mit Thränen im Halse) R. 2, 74, 28. — Vgl. अश्रु 2.

अश्रुत (3. अ + श्रुत) 1) adj. *ungehört, unhörbar* Çat. Br. 14, 6, 3, 31.
8, 11 = Bṛh. Âr. Up. 3, 7, 23. 8, 11. — 2) m. N. pr. ein Sohn Kṛṣṇa-
na's Hariv. 6190. Djuṭimant's VP. 82, N. 1 (mit स).

अश्रुतव्रण (अ + व्र) m. N. pr. eines Mannes VP. 82, N. 1 (mit स).

अश्रुति (3. अ + श्रु) f. 1) *das Nichtthören, Vergessenheit*: अश्रुतिमेव त-
दं गमयति Çat. Br. 13, 8, 1, 2. अश्रुतिं वापि गच्छत R. 2, 48, 24. — 2)
das Nichtenthaltensein im Gesetz (श्रुति) Kâtj. Çr. 25, 14, 6.

अश्रुतिधर (3. अ + श्रुति-धर) adj. *nicht in's Gehör fallend* VS. Prât. 4, 146.

अश्रुमुख (अ + मु) adj. f. *mit Thränen im Gesicht*: प्रतिज्ञानाश्रु-
खी कंधुकर्णी च क्रोशतु AV. 11, 11, 7. R. 2, 59, 14.

अश्रेयम् (von 3. अ + श्रेयम्) 1) adj. *schlechter, niedriger stehend* M.
10, 64. — 2) n. *Unheil, Unglück*: ततश्च ध्रुवमश्रेयस्त्वया सह भवेन्मम
Kathās. 4, 34.

अश्रेष्मन् (3. अ + श्रे) adj. *ohne Band (?)*: अश्रेष्माणो अधारयन् AV.
3, 9, 2.

अश्राया (3. अ + श्रा) f. *Bescheidenheit, Zurückhaltung* Nir. 4, 10.

अश्लीक (jüngere Form von अश्वीक) adj. *unheilvoll, Unglück bringend*:
अश्लीकमेतत्साधूनाम् M. 4, 206.

अश्लील (jüngere Form von अश्वीर) adj. *unschön, hässlich* AV. 14,
1, 27 (v. l. zu RV. 10, 83, 30). अप्यश्लीलं सुवाससं दिदन्ते Çat. Br. 3, 1, 3,
16. अप्यश्लीलस्य ओत्रियस्य मुखं व्येव ज्ञायते तृप्तमिव Ait. Br. 1, 25.
nicht fein (von einer Rede) AK. 1, 1, 5, 19. H. 266. अश्लीलपरिवाद uble
Nachrede Jāṇ. 1, 33. अश्लील P. 6, 2, 12, Sch. अश्लीलदद्वपा ebend.

अश्लेषा (von 3. अ + श्लेष) f. Çant. 1, 20. N. *des 1ten Mondhauses* H.
111. Colebr. Misc. Ess. I, 90. 109. II, 334. 355. 363. 381. 387. 465. 474.

अश्लेषाभव (अ + भव) m. *der niedersteigende Knoten (केतु)* Har. 37.

अश्लेषाभू (अ + भू) m. *dass.* H. 122.

अश्लोन् (3. अ + श्लोन्) adj. *nicht lahm, nicht krüppelhaft*: यत्र सुहृदः
सुकृता मदन्ति विहाय रोगं तन्वृः स्वायाः । अश्लोना अक्षैरुक्ताः स्वर्गे तत्र
पश्येम पितरौ च पुत्रौ ॥ AV. 6, 120, 3. 1, 31, 3.

अश्व (denom. von अश्व), अश्वति *sich wie ein Pferd betragen* Sch. zu P.
3, 1, 11.

अश्व Up. 1, 150. 1) m. a) *Ross, Pferd, bes. Hengst* Naigh. 1, 14. AK. 2,
8, 2, 11. Trik. 2, 8, 41. H. 1232. Med. v. 3. रथीव कथायाश्च अभिनिप्त्
RV. 5, 83, 3. इन्द्राय चक्रुः सुयुता ये अश्वौ 4, 33, 10. वृक्षा अश्वस्य धारः (AV.
4, 15, 11. 11, 2, 22) 5, 83, 6. अश्वं न वाजिनम् (AV. 6, 72, 3) 7, 7, 1. वक्तृमानो
अश्वैः 10, 11, 7. 107, 7. 119, 3. अश्वो वोळ्ळा 9, 112, 4. अश्वः कनिष्कदृष्टयो
AV. 2, 30, 5. किरणयमश्वमुत गामनामविम् 6, 71, 1. गौरश्वः पुरुषः पशुः 8,
2, 25. 7, 11. 11, 2, 9. स्थाप्यश्वमतिष्ठिष्णु 6, 77, 1. Çat. Br. 7, 5, 2, 15. 13,
4, 2, 1. 2. रुयो भूवा देवानवक्तु वागी गन्धर्वानर्वासानशो मनुष्यान् 10, 6,
4, 1 = Bṛh. Âr. Up. 1, 1, 2. ततो अश्वः समभवदश्वतन्मेध्यमभूत् 1, 2, 7.
M. 2, 201. 246. 3, 64. 162. 4, 120. 188. 189. 5, 133. 7, 96. 192. u. s. w. N. 1,
1. 2, 10. u. s. w. Das Pferd ist Opferthier und zwar das vornehmste RV.
1, 162, 3. Ait. Br. 2, 8. 8, 22. Çat. Br. 1, 2, 3, 6, 9. 6, 2, 1, 2. Vgl. अश्वमेध.
Der Sonnenball wird als ein den Himmel durchlaufendes *Ross* (unter
dessen verschiedenen Namen) vorgestellt, z. B.: सूर्यश्च वसवो निरतष्ट
RV. 1, 163, 2; vgl. Çat. Br. 2, 6, 3, 9. 3, 5, 1, 19. 20. 6, 3, 1, 29 und sonst.
अश्ववत् adv. *wie ein Ross* Nir. 2, 27. Kâtj. Çr. 22, 8, 24. अश्वशर्क Çat.
Br. 1, 2, 2, 10. अश्वकशा Nir. 9, 19. अश्वकारक M. 11, 51. अश्वचर्पा R. 1, 40, 6.
अश्वानुसार *Begleitung des (zum Pferdeopfer bestimmten) Rosses* MBh.
15, 73—84. LIA. I, 542. अश्वलक्षणा and अश्ववेष्टित Varāh. Brh. S. 65. 92
in Verz. d. B. H. 248. 249. अश्वरथं ein mit Rossen bespannter *Wagen* Çat.
Br. 5, 2, 4, 9. Ait. Br. 4, 9. Kâtj. Çr. 15, 1, 22. 22, 2, 1. दक्षिणाश्वरथश्चतुर्गुक्
5, 10. अश्वरथदान heisst das 14te Parīṣiṣṭa zum AV. Verz. d. B. H.
90. अश्वहत *ein berittener Bote* Lalit. (Hdschr.) Kap. 15. गोअश्व n. Çat. Br.
12, 8, 1, 14. 3, 22. अश्ववैरो Kâtj. Çr. 16, 3, 10. अश्वगर्भाजाः 2, 4. Am Ende
eines adj. comp. f. आ R. 5, 38, 35. AK. 2, 8, 2, 48. H. 748. पञ्चाश्या für
fünf Pferde gekauft P. 4, 1, 22. Sch. Accent eines adj. comp. auf अश्व 6,
2, 107. 108. — b) (wegen der 7 Pferde der Sonne) Bezeichnung der Zahl
sieben Çat. 39. — c) *ein bes. Menschenart (पुंजातिभेद)* Med. v. 3. तस्य ल-
क्षणम् । काष्ठतुल्यवपुर्धृष्टो मिथ्याचारश्च निभयः । द्वादशाङ्गुलमेव दृष्ट-
स्तु रूपो मतः ॥ Ratim. im ÇKDr. — d) N. pr. ein Sohn Kitraka's Ha-
riv. 1921. m. pl. N. eines Volkes Rāga - Tar. I, II, p. 311. ein Dānava
MBh. 1, 2532. — 2) f. अश्व्या Stute gāṇa अश्व्यादिः AK. 2, 8, 2, 14. 3, 4, 231.
Trik. 3, 3, 122. H. 1233. अश्वे इव विधिं कृत्तमाने RV. 3, 33, 1. 1, 4. 1,
30, 21. 9, 107, 8. VS. 37, 12. Çat. Br. 5, 5, 4, 35. 14, 1, 2, 25. Āçv. Çr. 12, 6.
Bṛh. Dev. in Z. f. vgl. Spr. 1, 442. — Ueber die Etym. s. u. अश्वन् und
vgl. Nir. 1, 12, 2, 27.

1. अश्वक (von अश्व) m. *Rösslein, Hengstlein* (spöttisch) VS. 23, 18.
Davon f. अश्विका P. 7, 3, 46.

2. अश्वक (von अश्व) m. *संज्ञायाम्* P. 5, 3, 97. Sch. m. pl. N. eines Vol-
kes MBh. 6, 351. VP. 188. LIA. I, 839. N. 6. II, 129. 137. 142. — Vgl.
अश्वक.

अश्वकान्द्रिका f. = अश्वगन्धा Ratnam. im ÇKDr. Scheinbar von अश्व
+ कन्द, vielleicht aber nur fehlerhaft für अश्वगन्धिका.

अश्वकर्ण (अ + कर्) 1) m. *Pferdeohr* Kâtj. Çr. 20, 2, 18. — 2) m. N.
eines Baumes, *Vatica robusta* W. u. A., so benannt nach der Form sei-

31, 13. 5, 93, 8. 6, 30, 20, 21. 36, 54. Suçr. 1, 32, 15. 138, 5. 2, 23, 5. 238, 16. 388, 12. Vgl. साल्. — 3) adj. Bezeichnung einer bes. Art von Knochenbruch Suçr. 1, 300, 18. — 4) N. pr. eines Berges BURN. Lot. de la b. l. 842. — Vgl. अश्वकर्णक.

अश्वकर्णक m. 1) = अश्वकर्ण 2. AK. 2, 4, 2, 25. — 2) = अश्वकर्ण 3. Suçr. 1, 301, 6.

अश्वकिनी (von अश्वक) f. N. des ersten Mondhauses H. 108. — Vgl. अश्विनी.

अश्वकुटी (अ० + कु०) f. Pferdestall PAÑKAT. 233, 21. 234, 22.

अश्वक्रन्द (अ० + क्र०) m. N. eines Vogels MBh. 1, 1488.

अश्वखुर (अ० + ख०) 1) m. a) Pferdehuf PAÑKAT. 252, 23. — b) ein bes. Parfum (नखी) RATNAM. im ÇKDr. — 2) f. ०री N. einer Pflanze, *Clitoria Ternatea* Lin. (अपरजितलता), RĀGĀN. im ÇKDr.

अश्वगति (अ० + ग०) f. Pferdegang, N. eines Metrums (4 Mal — — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 162.

अश्वगन्धा (von अश्व + गन्ध) f. N. eines Strauchs, *Physalis flexuosa* Lin., TRIK. 3, 3, 60. RATNAM. und RĀGĀN. im ÇKDr. Suçr. 1, 58, 1. 2. 238, 6. 2, 93, 2. AINSLIE, Mat. ind. 2, 14. Auch अश्वगन्धिका ÇKDr. — Vgl. अश्वगन्धा.

अश्वग्रीव (von अश्व + ग्रीवा) m. N. pr. einer der Feinde Viṣṇu's H. 699. ein Sohn der Danu MBh. 1, 2533. R. 3, 20, 17. Kītraka's HARIV. 1920. ein Asura, der auf der Erde unter dem Namen Roṣamāna als König auftritt, MBh. 1, 2653. fg.

अश्वघाम (०घास?) N. pr. eines Ortes RĀGĀ-TAR. 3, 489.

अश्वघास (अ० + घास) m. Weide für die Pferde P. 2, 1, 36. Vārtt. 2. KATHĀS. 13, 124.

अश्वघोष (अ० + घोष) m. N. pr. eines Buddhisten BURN. Intr. 213. fg. 336. LIA. II, Anh. V. WEBER, Lit. 136, N. 1.

अश्वघ्न (अ० + घ्न) m. wohlriechender Oleander, *Nerium odorum* Ait., RATNAM. im ÇKDr. — Vgl. अश्वमार und करवीर.

अश्वयक्र (अ० + च०) m. N. pr. eines Mannes MBh. 3, 10272.

अश्वचलनशाला (अ० + च० + शा०) f. Reithaus PAÑKAT. 232, 21.

अश्वजित् (अ० + जित्) 1) adj. Rosse gewinnend RV. 2, 21, 1. 9, 59, 1. AV. 5, 3, 11. 7, 50, 8. — 2) m. N. pr. eines buddh. Bhikṣu BURN. Intr. 136, N. 2. 366. Lot. de la b. l. 1. 292. LALIT. 2. 233, N. 3. SCHIEFNER, Lebensb. 243 (13).

अश्वतर (von अश्व) m. 1) Maulthier P. 5, 3, 91. TRIK. 2, 8, 44. H. 1233. an. 4, 234. MED. r. 247. AV. 4, 4, 8. AIT. BR. 3, 47. ÇAT. BR. 12, 4, 10. 7. 4, 5. 2, 21. R. 2, 91, 53. f. ०री AV. 8, 8, 22. अश्वतरिथ: AIT. BR. 4, 19. KHĀND. UP. 4, 2, 1. ÂÇV. ÇR. 9, 11. KĀTJ. ÇR. 22, 2, 25. यदा — अश्वतरिर्गो जायते (omin.) ADBH. BR. in Ind. St. 1, 40, 17. वातापिर्दोक्षितान्सर्वान्दि-जान्कृति स्म लक्ष्मण । उदरस्य समुत्थाने स्वर्गो अश्वतरीमिव ॥ R. 3, 49, 49. दण्डेनोपनतं शत्रुमुपगृह्णाति यो नरः । स मृत्युमुपगृह्णीषाद्भूमिश्चतरी यथा ॥ MBh. 1, 5623. सकुटुष्टं हि यो मित्रं पुनः संधातुमिच्छति । स मृत्यु-मुपगृह्णाति गर्भदश्चतरी यथा ॥ KĀN. 19 = PAÑKAT. II, 33 = HIT. II, 140. न्यस्तो सागरतेयि वा पाताले वापि मैथिलीम् । श्रानयेयमहं दर्शं श्वेतामश्व-तरीमिव R. 4, 16, 41. — 2) ein männliches Kalb DHAR. im ÇKDr. — 3) N. pr. eines Gandharya (गन्धर्वविशेष) DHAR. im ÇKDr. — 4) N. pr.

eines Nāga H. 1311. an. 4, 234. MED. r. 247. MBh. 1, 1355. 2, 361. HARIV. 228. 4443. VP. 149.

अश्वतराश (अ० + अश्व) m. N. pr. eines Mannes ÇĀMAH. zu KHĀND. UP. 5, 11, 1. — Vgl. आश्वतराश.

अश्वतीर्थ (अ० + ती०) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes in der Nähe von Kānjakubga an der Gaṅgā MBh. 3, 11052 (p. 371). 13, 216.

अश्वत्य 1) m. a) N. eines Baumes, *Ficus religiosa* L., der heilig geachtet wird und namentlich bei den Buddhisten ein Gegenstand besonderer Verehrung ist, da Çākjamuni unter einem solchen Baume das Diesseits verließ. Er schlägt Wurzel in den Spalten anderer Bäume, auf Mauern, Häusern und führt deren Zerstörung herbei. AK. 2, 4, 2, 1. H. 1131. an. 3, 316. MED. th. 13. LIA. I, 257. fgg. अश्वत्ये वो निपदनं पुरो वो वसतिष्कृता RV. 10, 97, 5. यमश्चत्यमुपतिष्ठत नायवः 1, 133, 8. An beiden Stellen metonym. für ein Gefäß aus dem Holze dieses Baumes. पुमान्पुंसः परिजतो अश्वत्यः खेदिरादधि AV. 3, 6, 1. 4, 37, 4. 5, 4, 3. 5, 5, 8, 7, 20. 8, 3. ÇAT. BR. 4, 3, 3. 5, 2, 1, 17. 3, 5, 14. 12, 7, 1, 9. KĀTJ. ÇR. 21, 3, 20. अश्वत्यः सोमसवनः KHĀND. UP. 8, 3, 3. ऊर्ध्वमूला ज्वावशाव र्षो अश्वत्यः सनातनः KATHOP. 6, 1. BHAG. 13, 1. M. 8, 246. N. (BOPP) 12, 3. ÇIK. ÇR. 141, 3. KATHĀS. 20, 24. fgg. LALIT. 97. Aus dem Holze dieses Feigenbaums wird das eine Reibholz, das männliche, genommen, welches in ein Stück von Caml (*Acacia Suma*), das weibliche, eingesteckt wird. शुनीमश्चत्य आ-वृष्टस्तत्र पुंसुवनं कृतम् AV. 6, 11, 1. ÇAT. BR. 11, 5, 1, 13. KĀTJ. ÇR. 4, 7, 22. Accent eines adj. comp. auf अश्वत्य gaṇa घोषादि zu P. 6, 2, 85. Vgl. पिप्पल. — b) N. einer andern Pflanze (गर्दनापुष्पा) H. an. 3, 316. VIÇVA im ÇKDr. — c) die Fruchtzeit der *Ficus religiosa* P. 4, 2, 5, 22. 3, 48. — d) ein Bein der Sonne MBh. 3, 151. — e) N. pr. eines Mannes RV. 6, 47, 24. — f) N. eines Volkes VARĀH. BRH. S. 14, 3 in Verz. d. B. H. 240. — 2) f. a) ०त्वा Vollmondstag im Monat Âçvina (in welchem Monat die Früchte der *Ficus religiosa* zu reifen pflegen) H. an. Vollmondstag MED. th. 13. — b) ०त्यो N. einer Pflanze (सुपुत्री, पवित्रा, ह्रस्वपत्रिका, पिप्पलीका, वनस्था) RĀGĀN. im ÇKDr. — Wohl aus अश्व + त्य (VS. PRIT. 4, 98) Standort der Pferde entstanden; vgl. कपित्थ und Z. f. vgl. Spr. 1, 467. 468. Denselben Uebergang von स in त vor य haben wir in अश्वत्यामन् und अवहित्या.

अश्वत्यक (von अश्वत्य) adj. zur Fruchtzeit der *Ficus religiosa* abzutragen (eine Schuld) P. 4, 3, 48.

अश्वत्यकुण (अ० + कुण) m. die Fruchtzeit der *Ficus religiosa* gaṇa पीत्वादि zu P. 5, 2, 24.

अश्वत्यभेद (अ० + भेद) m. N. eines Baumes, *Bignonia suaveolens* (स्या-लीवृत्त), RĀGĀN. im ÇKDr.

अश्वत्याम adj. von अश्वत्यामन् P. 4, 1, 85, Vārtt. 7.

अश्वत्यामन् (अश्व + त्यामन्) P. 3, 2, 74, Sch. gaṇa पृषोदरादि. 1) m. N. pr. ein Sohn Droṇa's und einer der Führer der Kuru im großen Kampfe P. 4, 1, 103, Sch. TRIK. 2, 8, 19. BHAG. 1, 8. MBh. 1, 211. fg. 537. 2436. 5115. fgg. HARIV. 453 (einer der 7 Weisen unter dem M LIA. I, 693. TROYER in RĀGĀ-TAR. t. I, p. 406. fgg. — 2) त्यामि भवः KĀT. 3 zu P. 4, 3, 60. SIDDH. K. zu 4, 1, 85.

अश्वत्यिक adj. f. ०की = अश्वत्येन चरति gaṇa पर्पाति

अश्वत्थिका gāṇa कुमुदादि zu P. 4, 2, 80. अश्वत्थिका = अश्वत्थी RĀGĀN. im ÇKDr. u. अश्वत्थी.

अश्वत्थिल adj. von अश्वत्थ gāṇa काशादि zu P. 4, 2, 80.

अश्वत्थीय dass. gāṇa उत्तरादि zu P. 4, 2, 90.

अश्वत्रिात्र (अ० + त्रि०) m. gāṇa पुत्तरोक्षादि zu P. 6, 2, 81.

अश्वद (अ० + द०) adj. ein Ross schenkend M. 4, 231.

अश्वदंष्ट्रा (अ० + दं०) f. N. eines Strauchs, *Tribulus lanuginosus* Lin., AK. im ÇKDr. COLEBR. und Lois. (2, 4, 3, 17) trennen wohl richtiger अश्वदंष्ट्रा.

अश्वदा (अ० + दा०) adj. Rosse schenkend RV. 1, 113, 18. 5, 42, 8. 10, 107, 2. compar. 8, 63, 15. — Vgl. अश्वदा.

अश्वदावन् (अ० + दा०) adj. dass. RV. 5, 18, 3 (voc.).

अश्वनदी (अ० + न०) f. N. pr. eines Flusses MBh. 3, 17132. LIA. I, 560.

अश्वनाय (अ० + नाय) m. Rosshirt KHĀND. Up. 6, 8, 3.

अश्वनिबन्धिका (von अ० + निबन्ध) m. der das Amt hat für das Anbinden der Pferde zu sorgen (?) COLEBR. Misc. Ess. II, 243 in einer Inschr. — Vgl. अश्वबन्ध.

अश्वनिर्णिज (अ० + नि०) adj. mit Rossen geschmückt, durch Rosse verschönert: गोश्वर्णसि बाष्ट्रे अश्वनिर्णिजि RV. 10, 76, 3. — Vgl. अश्वपेशम्.

अश्वत 1) n. a) Tod. — b) Feld. — c) Ofen. — 2) adj. a) unheilvoll (अश्वत). — b) schrankenlos H. an. 3, 241. — Vgl. अश्वत.

अश्वपै (अ० + प०) m. Rosshirt VS. 30, 11.

अश्वपति (अ० + प०) m. 1) Rossegebieter VS. 16, 24. — 2) N. pr. P. 4, 1, 84. ein Kaikeja Çat. Br. 10, 6, 1, 2. fgg. KHĀND. Up. 5, 11, 4. WEBER, Lit. 69.116. Schwager Daçaratha's und Oheim Bharata's R. 2, 4, 2. ein König von Madra und Vater von Sāvitrī Siv. 1, 3. LIA. I, 300, N. 1. ein Asura MBh. 1, 2532. 2630. HARIV. 2282. 14283.

अश्वपर्णा (अ० + प०) adj. durch Rosse beflügelt, mit Rossen fliegend: die Marut RV. 1, 88, 1. समश्वर्णाश्चरन्ति नो नरो ऽस्माकमिन्द्र रुयिनो जयन्तु (hier vielleicht N. pr.) 7, 47, 31.

अश्वपस्त्य (अ० + प०) adj. unter den Rossen bleibend, darauf beruhend: ब्रह्म प्रजावर्द्धयिमश्वपस्त्यं पीतं इन्द्रविन्द्रमस्मभ्यं याचतात् RV. 9, 86, 41.

अश्वपाद (अ० + पा०) pferdefüssig in übertr. Bed. gāṇa कृत्स्यादि zu P. 5, 4, 138. N. pr. eines Siddha RĪGĀ-TAR. 3, 267. fgg. 366. fgg.

अश्वपाल (अ० + पा०) m. Stallknecht Inhaltsv. zu Trik. 2, 8, 47. f. ० ली gāṇa रेवत्यादि zu P. 4, 1, 146.

अश्वपुच्छी (von अ० + पुच्छ) f. N. einer Pflanze, *Glycine debilis* Ait. (माषपणी), RĀGĀN. im ÇKDr.

अश्वपृष्ठ s. u. पृष्ठ.

अश्वपेज m. N. pr. gāṇa शौनकादि zu P. 4, 3, 106.

अश्वपेशम् (अ० + पे०) adj. s. v. a. अश्वनिर्णिज RV. 2, 1, 16: ये स्तोतृभ्यो गोश्वपेशमश्वपेशमये रातिमुपसृजति सूर्यः.

अश्वप्रपतन (अ० + प्र०) n. davon adj. ० नीय P. 5, 4, 111, VArtt. 1.

अश्ववडव oder ०वडव (अ० + वडवा) n. sg. Hengste und Stuten P. 2, 4, 12. m. du. Hengst und Stute 27. अश्ववडवा: Sch. AK. 3, 6, 16.

अश्वबन्ध (अ० + ब०) m. der das Amt hat die Pferde anzubinden, Stallknecht R. 2, 91, 55; vgl. 58: कृत्पश्यारोबन्धका: und oben अश्वबन्धिका.

1. अश्वबन्धन (अ० + ब०) n. das Anbinden der Pferde: अश्वबन्धनं च रात्र एव उचितम् ITih. bei ROSEN zu RV. 18, 1.

2. अश्वबन्धन (wie eben) adj. f. ई zur Anbinden der Pferde dienend: रक्षु: ITih. bei ROSEN zu RV. 18, 1.

अश्वबला (von अ० + बल) f. N. einer Gemüsepflanze Suçr. 1, 220, 12. 221, 2. 2, 48, 10.

अश्वबाल oder ०बाल (अ० + बा०) m. 1) Rossschweif, Rosshaar KĀTJ. Çr. 19, 2, 7 (mit च). — 2) N. eines Rohrs, *Saccharum spontaneum* Lin., Trik. 2, 4, 39. Çat. Br. 3, 4, 1, 17 (an beiden Orten mit च). COLEBR. Misc. Ess. I, 316. Vgl. काश.

अश्वबाहु (अ० + बाहु) m. N. pr. ein Sohn Kītraka's HARIV. 1920. 2088.

अश्वबुध्न (अ० + बु०) adj. auf Rossen fussend, d. h. auf rossegezogenem Wagen stehend: अस्य पत्न्यहोषीरश्वबुध्ना कृतस्य योनौ तन्वो नुषत RV. 10, 8, 3.

अश्वबुध्य (अ० + बु०) adj. durch Rosse bemerkenswerth, — ausgezeichnet: प्रजावतो नृवतो अश्वबुध्या उपो गोश्वया उप मासि वाज्ञान् RV. 1, 92, 7. 8. 121, 14. — Vgl. अश्वपेशम्.

अश्वमहिषिका (von अ० + महिष) f. die angeborene Feindschaft zwischen Pferd und Büffel ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. अश्वारि.

अश्वमार (अ० + मार) m. Oleander, *Nerium odorum* Ait., ÇABDAR. im ÇKDr. die Wurzel giftig Suçr. 2, 251, 14. — Vgl. अश्वघ्न, अश्वकृत्.

अश्वमारक m. dass. ÇABDAR. im ÇKDr. Suçr. 1, 32, 17. 142, 20. 2, 49, 15.

अश्वमिष्टि (अश्वम्, acc. von अश्व, + इष्टि) adj. Rosse suchend, — wünschend: उद्वावृषस्व मधवृगविष्ट्य उद्दिन्द्राश्वमिष्ट्ये RV. 8, 50, 7. Rosse verschaffend: Agni 2, 6, 2.

अश्वमुख (अ० + मु०) adj. f. ई mit einem Pferdekopf; subst. ein Kinnara HALĀJ. im ÇKDr. nach Andern ein davon verschiedenes Wesen H. 194, Randgl. मैनाकस्तु विचेतव्यः — स्त्रीणामश्वमुखीनां च निकृतास्तत्र शेषना: R. 4, 44, 38. KUMĀRAS. 1, 11. ein Volk VARĀH. BRH. S. 14, 25 in Verz. d. B. H. 241. — Vgl. अश्ववदन.

1. अश्वमेध (अ० + मे०) m. Rossoffer, nicht ein bloss allegorisches oder erst in später Zeit eingeführtes, sondern im höchsten Alter ganz gewöhnliches Opfer, dessen Kraft und Wirkung nur nachmals in's Wunderbare gesteigert und für welches eben darum unerschwinglicher Aufwand und Vorbereitung gefordert wurde. Zu dem Opfer diente z. B. das Lied RV. 1, 162. VS. 22 — 25. Âçv. Çr. 10, 6. fgg. VS. 18, 22. Çat. Br. 6, 6, 1, 1. 10, 1, 5, 3. 6, 5, 7 (= BRH. Âr. Up. 1, 2, 7). 11, 2, 5, 1. fgg. KĀTJ. Çr. 20, 8, 19. 20. 21, 1, 14. यथाश्वमेधः क्रतुरादूर्वापापनोदनः M. 11, 260. अश्वमेधेन यज्ञ 5, 53. 11, 74. N. 5, 43. 12, 9. R. 1, 1, 91. अश्वमेधयाजिनं Çat. Br. 13, 1, 2, 3. 14, 6, 3, 2 (= BRH. Âr. Up. 3, 3, 2). राजसूयाश्वमेधानो क्रतूनाम् N. 12, 32. INDR. 1, 15. Vgl. LIA. I, 342, N. 3. 700. II, 982. अश्वमेधत्रिात्र m. Maç. S. 6, 6 in Verz. d. B. H. 73. अश्वमेधकाण्ड heisst das 13te Buch des Çat. Br.

2. अश्वमेध (wie eben) m. N. pr. ein Bhārata nach RV. ANUKR. RV. 5, 27, 4—6. — Vgl. अश्वमेध.

अश्वमेधत (अ० + दत्त) m. N. pr. eines Königs MBh. 1, 3838. VP. 461. LIA. I, Anh. XXV.

अश्वसार्द्ध (अ० + सा०) m. Reiter zu Pferde VS. 30, 13.

अश्वसार्दिन् (अ० + सा०) m. dass. RAGH. 7, 44.

अश्वसारथ्य (अ० + सा०) n. sg. Dressur der Pferde und Wagenlenkeres: सूतानामश्वसारथ्यम् M. 10, 47.

अश्वसूक्ति (अ० + सू०) m. N. pr. nach RV. ANUKR. Verfasser von RV. 8, 14, 15. aus dem Kaṇva-Geschlecht.

अश्वसूत adj. f. आ vom Jubel der Rosse begleitet: die Ushas RV. 5, 79, 1 (voc.). P. 6, 1, 115, Sch.

अश्वसेन (von अश्व + सेना) m. N. pr. eines Nāga MBH. 1, 803, 8237. Vater des 23sten Arhan't's in der gegenwärtigen Avasarpinī H. 38. अश्वसेनपुनन्दन Sanatkumāra, der 4te Kākavartin in Bhārata H. 692.

अश्वस्तनिक (von 3. अ + शस्तन) adj. der keinen Vorrath zum andern Tag hat, der nur für den gegenwärtigen Tag versorgt ist M. 4, 7.

अश्वस्तोमीय (von अश्व + स्तोम) adj. zum Preise des Opferrosses gehörig (RV. 1, 162 und die Cerimonie) ÇAT. Br. 13, 3, 2, 1. fgg.

अश्वस्थान (अ० + स्थान) 1) n. Pferdestall P. 4, 3, 35, Sch. — 2) adj. im Pferdestall geboren ebend.

अश्वस्य (von अश्व), अश्वस्यति nach dem Hengste verlangen (von der Stute) P. 7, 1, 51 und Vārtt. 1. Vop. 21, 5.

अश्वकुन् (अ० + क०) m. N. pr. eines Mannes HARIV. 1943.

अश्वकुन् (अ० + क०) m. = अश्वमार SUCR. 2, 67, 19.

अश्वकृय (अ० + क०) adj. die Rosse treibend, — spornend: अश्वकृयो रथानाम् RV. 10, 26, 5. 9, 96, 2.

अश्वक्ष (अ० + अक्ष Auge) m. N. einer Pflanze (देवसर्षपवृत्) RĀGAN. im ÇKDR.

अश्वजनी (अ० + अजनी von अजन) f. Peitsche NIR. 9, 19. RV. 5, 62, 7. 6, 73, 13.

अश्वध्यक्ष (अ० + अध्यक्ष) m. Aufseher über die Pferde N. 13, 6. PAÑ. KĀT. 136, 18.

अश्वभिधानी s. अभिधानी.

अश्वामघ (अश्व + मघ mit Dehnung des Auslauts) adj. an Rossen reich RV. 7, 71, 1.

अश्वाय (von अश्व) nach Rossen verlangen P. 7, 4, 37. partic. अश्वायतः RV. 7, 32, 23.

अश्वयुर्वेद (अश्व + आयुस् - वेद) m. Veterinärkunde Verz. d. B. H. No. 944.

अश्वयुम् (अ० + आ०) m. N. pr. eines Königs MATSJA - P. in VP. 398, N. 1.

अश्वारि (अश्व Pferd + अरि Feind) m. Büffel GĀTĀDH. im ÇKDR. — Vgl. अश्ववारण und अश्वमहिषिका.

अश्वरोह (अ० + रोह) 1) m. Reiter zu Pferde AK. 2, 8, 2, 28. H. 761. an. 4, 336. MED. H. 28. KATHĀS. 10, 124. बह्वश्वरोहसेना 117. 121. Vgl. अश्वरोह. — 2) f. ०का N. einer Pflanze, = अश्वगन्धा H. an. MED. Vgl. अश्वरोहिका, अश्वविरोहक.

अश्ववतान (अ० + अव०) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गोपवनादि zu P. 2, 4, 67 und gaṇa विदादि.

अश्ववत् s. अश्ववत्.

अश्वविरोहक (अ० + अव०) m. = अश्वगन्धा, अश्वरोहिका und अश्वरोहिका RATNAM. im ÇKDR. f. ०हिका dass. ÇKDR. u. अश्वगन्धा.

अश्विका, f. की adj. von अश्व gaṇa पर्पादि zu P. 4, 4, 10. अश्विकं nach gaṇa कुमुदादि 1. zu P. 4, 2, 80. — Vgl. अश्वक.

अश्विन् (von अश्व) 1) adj. mit Pferden versehen, aus Pferden bestehend, equinus: गोमौ अश्वे ऽविमौ अश्वी यज्ञः RV. 4, 2, 5. स नो नियुद्धिरा पृण कामं वज्रिभिर्अश्विभिः 6, 47, 21. रथम् 10, 75, 9. रथिं गोमन्तमश्विनम् 9, 67, 5. 4, 10. अश्वी रथी सुवृष इहोमौ इदिन्द्र ते सखा 8, 4, 9. — 2) m. subst. Rossesebändiger: अश्वीव तौ अश्वे येषु रथेन 2, 27, 16. Agni: पमश्वी नित्यमुपयाति यज्ञम् 7, 1, 12. Indra und Agni 1, 109, 4. 4, 34, 19. — 3) m. du. अश्विनौ die beiden Rosselenker, zwei Lichtgötter, die zuerst am Morgenhimmel erscheinen (RV. 7, 67, 3. 8, 5, 2), auf einem von geflügelten Rossen oder von Vögeln gezogenen goldenen Wagen (8, 5, 33. 35. 1, 118, 4) zum Frühopfer, nach anderer Auffassung dreimal am Tage zum Altar, kommen. Man rühmt ihre rettenden Thaten (1, 118, 3), Schenkungen, Heilungen; sie erscheinen schon im Veda als die göttlichen Aerzte (8, 9, 6. 22, 10. 75, 1. 10, 39, 3. Vgl. TAITT. Br. 3, 1, 2, 13. SUCR. 1, 3. AK. 1, 1, 2, 47. H. 181). Die Aṣvin sind Söhne der Saranĵū (RV. 10, 17, 2), einer Tochter Tvashṭar's, die die Gestalt einer Stute angenommen hatte (BAH. DEV. in Z. f. vgl. Spr. 2, 442. MBH. 1, 2599). Daher heissen die Aṣvin auch बडवासुतौ. Aus Saranĵū ist HARIV. 545 Sureṇu geworden, die auch den Namen Saṁgāna führt (ebend. und VP. 266); vgl. auch weiter unten u. 3. R. 3, 20, 15 wird Aditi als Mutter der Aṣvin genannt. Die Aṣvin sind die stäten Begleiter Indra's (R. 1, 24, 8) und Muster der Schönheit (N. 1, 26). Ihr gewöhnlicher Beiname ist नासत्यौ und दक्षौ, woraus die spätere Zeit einen Aṣvin Nāsātja und einen Dasra gebildet hat. Ueber ihre Auffassung s. NIR. 12, 1. — AV. 2, 29, 6. 30, 2. 3, 3, 4. 4, 4. u. s. w. AIR. Br. 4, 8. M. 4, 231. LIA. I, 762. fg. Die Aṣvin erscheinen am Himmel auch als die Zwillinge im Thierkreise Ind. St. 2, 259. 278, N. — 4) f. अश्विनी eine den beiden Aṣvin an die Seite gestellte Göttin wie Indrāṇī dem Indra RV. 5, 46, 8. gilt später für die Mutter der beiden Aṣvin, daher heissen diese अश्विनीसुतौ (AK. 1, 1, 2, 46) und अश्विनीपुत्रौ (H. 181). Am Himmel: das Haupt des Widders oder das erste Mondhaus AK. 1, 1, 2, 23. H. 108. VP. 226, N. 21. COLEBR. Misc. Ess. II, 328. 363. 425. 463. LIA. II, 1116. fg. Ind. St. 2, 413. fg. Vgl. अश्वयुज्. — 5) n. Pferdereichthum (vgl. अश्ववत्): निरून्धानो अश्विनि गोभिर्अश्विनी RV. 1, 53, 4.

अश्विनकृत unrég. Form = अश्विनयो कृत VS. 20, 35.

अश्विमत् adj. von अश्विन् P. 4, 4, 126. अश्विमानुपधानो मन्त्र आसाम् (इष्टकानाम्)। अश्विनीरुपदधाति Sch.

अश्विर्य (von अश्व) adj. auf das Ross bezüglich; n. pl. τὰ ἵπικα, Pferdeschaar: समिन्त्रा गा अश्वयत्से क्षिण्या समिन्त्रिया RV. 4, 17, 11.

अश्वीय (wie eben), अश्वीयति sich Pferde wünschen P. 7, 1, 51, Sch. — desid. अश्वीयिषति oder अश्विषीयिषति P. 6, 1, 3, Vārtt. 3, Sch. oder auch अश्विषीयिषिषति (!) Vop. 21, 18.

अश्वीय (wie eben) 1) adj. gaṇa अपूपादि zu P. 5, 1, 4. dem Pferde zuträglich H. an. 3, 478. MED. j. 67. — 2) n. Pferdeschaar P. 4, 2, 48. AK. 2, 8, 2, 16. H. 1420. an. MED.

अष्टोपि (अष्ट + इपि) adj. von Rossen fortgerissen RV. 8, 46, 28.

1. अष्टय (von अष्ट) 1) adj. gaṇa अपूपादि zu P. 5, 1, 4. a) dem Rosse angehörig, von ihm herrührend: वारः RV. 4, 32, 12. उपब्धिः 74, 7. शिरः 119, 9. 7, 18, 19. Çat. Br. 14, 5, 5, 17 = Brh. Âr. Up. 2, 5, 17. — b) aus oder in Rossen bestehend: मृगानि RV. 7, 67, 9. ऊर्वम् 4, 28, 5. वसौ 8, 13, 22. 25, 23. — 2) n. Rossschaar, Besitz von Rossen RV. 4, 41, 10. 8, 46, 22. 9, 72, 9. pl. 6, 60, 14. 8, 27, 6. 62, 15. — Vgl. स्वष्टय.

2. अष्टय (wie eben) m. N. pr. patron. des Vaçā, so v. a. Sohn Açva's RV. 1, 112, 10. 8, 46, 21. In RV. 8, 24, 14: नूनं श्रुधि स्तुवतो अष्टयस्य, wo nach Anukr. ein Abkömmling Vjaçva's Verfasser ist, wäre es so v. a. einem Açva-Namen angehörig.

अष्ट, अष्टपति oder अष्टते gehen; leuchten; nehmen Dhātup. 21, 21, v. 1. für 3. अस्.

अष्टोत्तरीया (von 3. अ + षष् - अन्त) adj. nicht unter 6 Augen verhandelt, unter 4 Augen besprochen, geheim P. 5, 4, 7. AK. 2, 8, 1, 22. H. 741. मन्त्रः P. 5, 4, 7, Sch.

अष्टतर RV. 1, 173, 8: ता कर्मापतरास्मै प्र च्यात्वानि देवपते भरते; Sā.: अष्टतर = व्यापतर zugänglicher, annehmbarer. Compar. von einem nicht erhaltenen pos., der wohl zu 1. अष्ट zu ziehen ist.

अष्टाद oder अष्टादह (3. अ + साठ) 1) adj. a) unüberwindlich: युत्सु RV. 1, 91, 21. अष्टादह्य सहमानाय 2, 21, 2 (vgl. Taitt. Br. 3, 1, 2, 2). वृषभः 3, 15, 4. 6, 18, 1. सक्तः 1, 55, 8. शर्वसा 6, 19, 2. 7, 20, 3. 46, 1. 8, 32, 27. VS. 13, 26. — b) unter dem Sternbilde Āshāḍha geboren P. 4, 3, 34. f. अष्टाद Vārtt. 2. — 2) m. a) der Monat Āshāḍha (s. आषाढ) AK. 1, 1, 2, 16, Sch. Trik. 3, 3, 117. — b) ein Stab aus Palāça-Holz, den ein Schüler bei besondern Gelübden trägt (s. आषाढ, AK. 2, 7, 45, Sch. Trik. — c) N. pr. eines Lehrers Çat. Br. 1, 1, 1, 7. Vgl. आषाढि. — d) das Malaja-Gebirge Trik. — 3) f. a) अष्टाद N. einer इष्टका Çānt. 3, 19. Çat. Br. 6, 3, 1, 1. 5, 3, 1 und sonst. — b) अष्टाद N. eines Sternbildes P. 4, 3, 34. पूर्वा und उत्तरा AV. 19, 7, 4. pl. das 18te und 19te Mondhaus Taitt. Br. 3, 1, 2, 4. 5. das 20ste und 21ste VP. 226, N. 21. Ind. St. 1, 99.

अष्टादक (von अष्टाद) m. der Monat Āshāḍha Çābdam. im ÇKDr.

अष्टोदशिक s. षोडशिन.

अष्टक (von अष्टन्) 1) adj. f. आ. a) achttheilig, achtfach: अष्टका वा उवा निधिः Çat. Br. 6, 2, 2, 25. RV. Prāt. 16, 46, 50. क्रोधतो ऽपि गणो ऽष्टकः M. 7, 48. चतुरो ऽष्टका (sc. पादाः vier achtsilbige Verse) जागतश्च महावृक्ती Sā. in der Einl. zu RV. 1, 105. अष्टकवर्ग Verz. d. B. H. No. 857. 858. 878. f. अष्टिका P. 7, 3, 45, Vārtt. 10, Sch. — b) der die acht grammatischen Bücher Pāṇini's studirt oder dieselben kennt P. 4, 2, 65, Sch. Vgl. u. 4. — 2) m. a) ein Achtel, z. B. in der äusserlichen Einteilung des RV. — b) N. pr. ein Sohn Viçvāmitra's Âit. Br. 7, 17. Âçv. Çr. 12, 14. MBh. 1, 3539. 3569. 3, 8465. 13301. 12, 6200. Hariv. 1462. 1473. 1775. fig. LIA. I, Anh. XIX, N. nach RV. Anukr. Verfasser von 10, 104. ein Bein. Çiçu's, weil dieser sieben Mütter und einen Vater (Skanda) hatte, MBh. 3, 14398. Er führt auch den Beinamen नवक. अष्टकास् das Geschlecht der Aṣṭaka Verz. d. B. H. 57, 11. — 3) f. a) अष्टका Un. 3, 146. der achte Tag nach dem Vollmonde AV. 15, 16, 2. Çat. Br. 6, 2,

2, 23. figg. 4, 2, 10. Kāṭj. Çr. 13, 1, 2. Kauç. 138. अमावास्याचतुर्दशयोः पौर्णमास्यष्टकासु च M. 4, 113. अष्टकापौर्णमास्यौ 114. अष्टकायाम् Jāñ. 1, 143. So heissen insbesondere diese Tage in den Monaten des Hemanta und Çiçira, an welchen ein Manenopfer gebracht wird; auch dieses Opfer selbst. हेमन्तशिशिरयोश्चतुर्णामपरपक्षानामष्टमीषष्टकाः Âçv. Gṛhy. 2, 4. M. 4, 119. 150. Jāñ. 1, 217. Nār. zu Çāñeh. Gṛhy. in Z. d. d. m. G. 7, 527, N. 2. अष्टकाहमः Kauç. 138. अष्टकाकर्मन् Verz. d. B. H. No. 1071. अष्टका पितृदेवत्यमित्यप्यं प्रस्तो जनः R. 2, 108, 14. Vgl. P. 7, 3, 45, Vārtt. 10 und अन्वष्टका. — b) अष्टकी s. u. अन्वष्टका. — 4) n. ὀκτάς, ein aus acht Theilen bestehendes Ganzes: अष्टकैः षड्भिः Çvetāçv. Up. 1, 4. सप्तसप्तकवेताहमष्टाष्टकविभूषितः R. 3, 53, 41. प्रतिग्रहप्राप्तहेममाषाष्टको द्विजः Kāṭh. 6, 51. मूर्त्यष्टक Vor. 5, 34. अष्टके पाणिनिः सूत्रम् P. 4, 2, 65, Sch. अष्टावध्यायाः परिमाणमस्य । अष्टकं पाणिनीयम् 5, 1, 58, Sch.

अष्टकर्पा (अष्टन् + कर्पा) 1) adj. dem zum Abzeichen eine Acht in's Ohr gebrannt ist (?) P. 6, 3, 115. — 2) m. achtohrig, ein Bein. Brahman's (der vier Gesichter hat) Çābdar. im ÇKDr.

अष्टकर्णी (wie eben) m. N. pr. RV. 10, 62, 7: सहस्रं मे ददतो अष्टकर्णीः अथो देवेष्वक्रत.

अष्टकाङ्ग (अष्टक + अङ्ग) n. ein achttheiliges Würfelbrett Trik. 2, 10, 18.

अष्टकिक und अष्टकिन् adj. von अष्टका gaṇa त्रीत्यादि zu P. 5, 2, 116.

अष्टकैवम् (अष्टन् + कृ) adv. achtmal AV. 11, 2, 9. Kāṭj. Çr. 9, 4, 17.

अष्टकोण (अष्ट + कोण) m. Achteck Wils.

अष्टक्य adj. von अष्टका gaṇa गवादि zu P. 5, 1, 2.

अष्टखण्ड (अष्ट + खण्ड) m. Titel einer Zusammenstellung verschiedener Abschnitte des RV. Verz. d. B. H. No. 44.

1. अष्टगुण (अष्ट + गु) n. die acht Eigenschaften: मेधा चाष्टगुणाश्रयाम् Indr. 4, 9. — Vgl. u. 2. अष्टाङ्ग.

2. अष्टगुण (wie eben) adj. achtfach M. 8, 400. MBh. 3, 5039. 8259.

अष्टतय (von अष्टन्) n. eine Verbindung von Achten: दिनाष्टतयादारभ्य Dhātup. 89, 1. — Vgl. अष्टातय.

अष्टतव (von अष्टन् n. nom. abstr. P. 7, 2, 84, Sch.

अष्टदंष्ट्र (von अष्ट + दंष्ट्रा) m. N. pr. ein Sohn Virūpa's, nach RV. Anukr. Verfasser von 10, 111. ein Dānava Hariv. 12935. — Vgl. अष्टादंष्ट्र.

अष्टदल (अष्ट + दल) Achteck Verz. d. B. H. No. 1195. Z. d. d. m. G. 6, 93.

अष्टर्धा (von अष्टन्) adv. achtfach, in acht Theile oder Theilen P. 5, 3, 42. 43. अष्टर्धा युक्तो वृक्षति वक्रिरुपः AV. 13, 3, 19. VS. 8, 62. Bhāg. 7, 4. Ragh. 16, 3. Çāpati in Z. f. d. K. d. M. 4, 324. AK. 1, 1, 1, 31. H. 85. 202. अष्टधाविकर्तृ Çat. Br. 6, 3, 1, 1. 3.

अष्टन् ved., अष्टन् klass. Un. 1, 156. Çānt. 2, 5. Decl. P. 7, 1, 21. 2, 84. Vor. 3, 123. 124. am Ende eines adj. comp. Sindh. K. 22, a. acht: अष्टौ कुम्भः RV. 1, 38, 8. पुत्रासः 10, 72, 8. Çat. Br. 3, 1, 2, 3. 4, 5, 2, 2. M. 1, 13. 64. 3, 20. u. s. w. Hip. 2, 9. 4, 19. N. 5, 34. Viçv. 3, 18. R. 1, 7, 2. अष्टौ कृतः (= अष्टकृत्, s. d.) Çat. Br. 1, 3, 2, 7. 9, 3, 2, 8. 10, 4, 2, 20. अष्टभिः 6, 3, 1, 3. Kāṭj. Çr. 17, 7, 2. Çāñ. 1. अष्टानाम् M. 5, 96. अष्टानु Çat. Br. 1, 7, 2, 9, 3, 2, 8. 10, 4, 2, 20. M. 3, 50. अष्ट वीरासः RV. 10, 27, 15. अष्टा परः सहस्रा 8, 2, 41. AV. 5, 15, 8. 11, 8, 29. In Zusammensetzungen mit Zeh-

nen erscheint die Form अष्टा (P. 6, 3, 47. Vop. 6, 35), vor चत्वारिंशत् u. s. w. aber auch अष्ट (P. 6, 3, 49). अष्टादशन् *achtzehn* ÇAT. Br. 8, 4, 1, 8. 27. 28. KĀTJ. ÇR. 8, 6, 4. 24, 3, 36. M. 8, 3, 7. 9, 250. ÇRUT. 4. अष्टादश der achtzehnte und achtzehnteilig VS. 14, 23. ÇAT. Br. 8, 4, 1, 28. अष्टादश-धा SĀMKEJAK. 48. अष्टाविंशति 28 VS. 18, 25. ÇAT. Br. 10, 2, 1, 11. TAITT. UP. 2, 10. JĀGĀ. 1, 302. अष्टाविंश der 28ste und 28fach AV. 19, 8, 2. अष्टात्रिंश der 38ste und 38 enthaltend ÇAT. Br. 10, 4, 1, 18. अष्टाचत्वारिंशत् 6, 2, 1, 32. 33. 9, 3, 1, 19. अष्टाचत्वारिंश der 48ste und 48fach VS. 14, 23. ÇAT. Br. 9, 3, 1, 5. 13, 5, 1, 10. अष्टचत्वारिंशत् P. 6, 3, 49. अष्टचत्वारिंशन् oder अष्टचत्वारिंशक der ein 40jähriges Gelübde gethan hat 5, 1, 94. VĀRTT. 4. अष्टापञ्चाशत् ÇAT. Br. 6, 2, 1, 31. 36. अष्टाषष्टि RV. PRĀT. 16, 54. अष्टष-ष्टि Verz. d. B. H. 146 (69). अष्टासप्तति ÇAT. Br. 13, 5, 1, 11. Vor शत u. s. w. soll nach P. 6, 3, 47. VĀRTT. die Länge nicht zulässig sein; wir finden aber अष्टाशतं शतानि 108 Hunderte (10800) ÇAT. Br. 10, 4, 1, 23. 24. Die Kürze haben wir MBH. 3, 158: नामाष्टशतकम् die 108 Namen. In der Regel ist eine solche Verbindung von Einern mit शत und सत्स als Multiplication und nicht als Addition aufzufassen: अष्टशतम् 800 JĀGĀ. 1, 302. अष्टसाहस्रिका adj. f. aus 8000 (Artikeln) bestehend: प्रज्ञापारमि-ता BURN. Intr. 31. In Zusammensetzungen mit andern Wörtern kom- men im Veda Kürze und Länge vor, in der klass. Sprache bei einfach aufzulösenden comp. nur die Kürze P. 6, 3, 125. 126. अष्टपुत्र adj. AV. 8, 9, 21. अष्टपेयानि ebend. अष्टवर्ष 5, 16, 8. अष्टस्तन ÇAT. Br. 6, 3, 1, 19. KĀTJ. ÇR. 16, 4, 3. अष्टवर्ग in Reihen von Achten bestehend 9, 4, 19. अष्टगृहीत 8, 2, 26. 16, 2, 7. अष्टवर्षा achtjährig M. 9, 94. अष्टविकल्प SĀMKEJAK. 53. अष्टैकपाल aus acht Schalen bestehend VS. 29, 60. AIT. Br. 1, 1. ÇAT. Br. 1, 6, 1, 5. 2, 2, 1, 27. 3, 1, 8. 4, 3. MBH. 3, 14200. fgg. अष्टकपाल in der Verbindung mit क्विप्, sonst अष्टकपाल P. 6, 3, 46. VĀRTT. 2. अष्टैपत्त AV. 9, 3, 21. अष्टैचक्र 10, 2, 31. 11, 4, 22. अष्टैवन्धुर RV. 10, 53, 7. अष्ट-शैफ ÇAT. Br. 6, 2, 1, 15. अष्टागव mit acht Kühen bespannt P. 6, 3, 46, VĀRTT. 3. aber अष्टागवम् acht Kühe ebend. अष्टाकिरण्या दत्तिणा red. P. 6, 3, 126, Sch. — Man könnte vielleicht mit demselben Recht अष्ट als Thema aufstellen (die künstlichen Formen प्रियाष्टा u. s. w. SIDDH. K. 22, a dürfen nicht in Betracht kommen), da der nom. acc. अष्ट auch als Schwächung von अष्टा = अष्टै (eine Dual-Form) betrachtet werden kann. अष्ट oder अष्टन् muss auf eine Wurzel अष् zurückgeführt werden, da nur aus dieser die Form अशीति zu erklären ist.

अष्टपाद् (अ° + पाद्) *achtfüßig*, m. 1) Spinne H. 1210. — 2) ein fa- belhaftes Thier mit acht Beinen (शरभ) H. 1286.

अष्टपाद् (अ° + पा°) 1) adj. *achtfüßig* MBH. 3, 10665. — 2) m. eine Art Spinne TRIK. 2, 3, 13.

अष्टपादिका (von अष्टपाद्?) f. N. einer Pflanze, *Vallis dichotomus* Vall. (vulg. *हापरमाली*), RATNAM. im ÇKDR.

अष्टम (von अष्टन्) 1) adj. *achtmal*, f. ई der achte RV. 2, 5, 2. कमूवि-जामष्टम् प्ररमाहुः 10, 114, 9. AV. 13, 4, 18. अष्टमी रात्रीम् 8, 9, 21. VS. 25, 4. ÇAT. Br. 1, 4, 1, 36. 8, 5, 1, 7. KĀTJ. ÇR. 16, 2, 1. M. 2, 36. 37. 3, 21, 34. u. s. w. — 2) m. *अष्टम ein Achtel* P. 5, 3, 51. धान्ये ऽष्टमे विशो शुल्कम् (आहारयेत्) M. 10, 120. oxyt., wenn von einem पञ्चङ्ग die Rede geht P. 5, 3, 32. — 3) f. °मी. a) रात्रि, der achte Tag (Nacht) im Halbmonat

ĀCV. GRHJ. 2, 4. M. 4, 128. JĀGĀ. 1, 146. KATHĀS. 7, 71. DEV. 12, 3. VET. 16, 14. Z. d. d. m. G. 6, 92. अष्टमीव्रतविधान Titel eines Werkes TROYER in RĪGĀ-TAR. I, p. 371, N. Vgl. अनघाष्टमी. — b) N. einer Arzneipflanze (लीरकाकोली) ÇABDAK. im ÇKDR.

अष्टमक (von अष्टम) adj. der achte: यो ऽष्टमकं क्रेत् JĀGĀ. 2, 244.

अष्टमकालिक (von अ° + काल) adj. der 7 Mahlzeiten (3 ganze Tage und den Morgen des 4ten Tages) vorübergehen lässt und erst an der 8ten theilnimmt M. 6, 19.

1. अष्टमङ्गल (अ° + म°) n. die Verbindung von 8 glückbringenden Dingen: मृगराजो वृषो नागः कलसो व्यजनं तथा । वैजयन्ती तथा मेरी दीप इत्यष्टमङ्गलम् ॥ इति बृहन्नन्दिकेश्वरपुराणोक्तदुर्गास्तवपद्धतौ ॥ लोके ऽस्मि-न्मङ्गलान्यष्टौ ब्राह्मणो गौर्जुताशनः । किरणं सर्पिरादित्य आपो राजा त-थाष्टमः ॥ इति शुद्धितत्वे । ÇKDR.

2. अष्टमङ्गल (wie eben) m. ein Pferd, bei dem Schweif, Brust, Hufe, Mähne und Gesicht weiss sind, H. 1237.

अष्टमान (अष्टन् + मान) n. ein Kuḍaya (ein Hohlmaass) VAIDJAKAPA-RIBHĀSHĀ im ÇKDR.

अष्टमिका (von अष्टम) f. eine Çukti (ein Gewicht) ebend.

अष्टमूर्ति (अष्टन् + मूर्ति) m. ein Bein. Çiva's H. 196. MBH. 3, 1939. RAGH. 2, 35. KUMĀRAS. 1, 58. 7, 76. ÇIC. 14, 18. ÇIV. Vgl. ÇĀK. 1 und die Anmerkungen.

अष्टरत्न (अ° + र°) n. die acht Juwelen, Titel einer Sammlung von 8 Çloka ethischen Inhalts, HARB. CHR. 7.

अष्टर्च (von अष्टन् + रच्) m. eine Strophe oder Lied von acht Versen ÇAT. Br. 9, 3, 1, 9.

अष्टलोक (von अ° + लोक) n. ein Aggregat von acht Metallen: Gold, Silber, Kupfer, Zinn, Blei, Magnet (कास्तलोक), Muṇḍaloha (?) und Tikṣṇaloha (Stahl?), RĪGĀN. im ÇKDR. Vgl. अष्टलोकलक्षण Verz. d. B. H. No. 965.

अष्टवर्ग (अ° + व°) m. ein Aggregat von 8 Arzneien: Rshabha, Givaka, Medā, Mahamedā, Rddhi, Vṛddhi, Kākoli und Kṣhi-rakākoli, RĪGĀN. im ÇKDR. Vgl. den gaṇa काकिल्यादि Suçr. 1, 140, 8. fgg.

अष्टविध (von अ° + विधा) adj. *achtfach, achtfältig* M. 7, 154. Suçr. 1, 91, ult. SĀMKEJAK. 48.

अष्टव्रण (अ° + व्र°) m. (achtöhrig) Brahman H. 211. — Vgl. अष्टकर्ण.

अष्टव्रवस् (अ° + व्र°) m. dass. TRIK. 1, 1, 25.

अष्टैतर (अ° + अ°) 1) adj. *achtsilbig* VS. 9, 32. AIT. Br. 1, 1. ÇAT. Br. 1, 4, 1, 36. 7, 2, 23. 2, 2, 1, 17. — 2) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 110. Ind. St. 1, 393, N. 1.

1. अष्टाङ्ग (अष्टन् + अङ्ग) n. acht Glieder; von einer recht devoten Verneigung sagt man, dass sie mit acht Gliedern (Hände und Füße, Knie und Ellenbogen?) vollbracht werde. साष्टाङ्गं प्रणम्य PAKṢAT. 33, 12. साष्टाङ्गपातं प्रणम्य Hir. 40, 20. 91, 22. PRAB. 33, 6. 74, 16. साष्टाङ्गः प्रणामः 30, 2. — कश्चिदष्टाङ्गसंयुक्ता चतुर्विधबला चमूः MBH. 2, 197. अष्टाङ्गस्य Titel eines med. Werkes Verz. d. B. H. No. 929 — 934. 970.

2. अष्टाङ्ग (wie eben) adj. f. आ *achtgliedrig, achttheilig*: बुद्धि R. 4, 6,

1. 5, 81, 14. Vgl. मेधा चाष्टगुणाश्रयाम् INDR. 4, 9. Uebertr.: अष्टाङ्गेनैव सर्गिण (sc. धर्मस्य) विप्रद्वत्ता समाचरेत् MBH. 3, 123 (vgl. 124). चिकित्सायामष्टाङ्गायाम् 2, 224. आयुर्वेदस्तथाष्टाङ्गः 442. अष्टाङ्गार्थं eine achtgliedrige Ehrengabe: आपः क्षीरं कुशाग्राणि दधि सर्पिः सतपुलाः । यवाः सिद्धार्थकाश्चैव अष्टाङ्गार्थः प्रतीतिरिति ॥ इति तत्त्वे ॥ आपः क्षीरं कुशाग्राणि घृतं मधु तथा दधि । रक्तानि करवीराणि तथा रक्तं च चन्दनम् ॥ अष्टाङ्ग एष अर्थो वै भावने परिकीर्तितः ॥ इति काशीखण्डम् । ÇKDr.

अष्टतप (von अष्टन्) adj. aus acht Theilen bestehend; n. pl. achterlei Dinge: एतस्मिंश्चमसे ऽष्टतपानि निधुतानि भवन्ति AIR. Br. 8, 5. — Vgl. अष्टतप.

अष्टदंष्ट्र = अष्टदंष्ट्र Verz. d. B. H. 23, 25.

अष्टादशभुजा (von अष्टादशन् + भुज) f. (achtzehnmig) N. pr. Çiva's Gemahlin H. ç. 36.

अष्टादशाङ्ग (अ + अङ्ग) m. ein bes. Decoct von 18 Ingredienzen SUKHABODHA im ÇKDr. अष्टादशाङ्गकाय Verz. d. B. H. No. 982.

अष्टाध्यायी (von अष्टन् + अध्याय) f. Titel des 11ten Kāṇḍa des ÇAT. Br., weil es aus 8 Lectionen besteht, WEBER, Ind. Lit. 113. Verz. d. B. H. No. 193.

अष्टापद (अ + पद) 1) m. Spinne H. an. 4, 135. MED. d. 44. — 2) m. Wurm H. an. — 3) m. ein fabelhaftes Thier mit 8 Füßen (शर्म) TRIK. 2, 5, 2. 3, 3, 202. H. 1286. Sch. H. an. MED. — 4) m. eine Art Jasmin, = अष्टापदी H. an. — 5) m. Keil DHAR. im ÇKDr. — 6) m. der Berg Kailāsa H. 1028. — 7) ein gefülltes Brett mit 8 Feldern zum Würfelspiel, m. n. AK. 2, 10, 46. H. 487. MED. n. TRIK. 3, 3, 202. H. an. 171. m. H. an. im comp. R. 1, 5, 12. अष्टापदेन HARIV. 6732. 6761. Lot. de la b. 1.363. — 8) Gold, m. n. AK. 2, 9, 96. MED. n. H. 1043. m. H. an. f. TRIK. आवर्जिताष्टापदकुम्भतेयैः KUMĀRAS. 7, 10. — Im gaṇa अर्थर्चादि, der Wörter enthält, die zugleich m. und n. sind, findet sich auch अष्टापद; vgl. auch SIDDH. K. 231, b, 6.

अष्टापाद (अ + पाद) 1) adj. f. ०पदी achtfüßig, achttheilig RV. 1, 164, 41. वाचंमष्टापादीम् 8, 63, 12. तं नैव असि भार्तायै वशाभिरुत्तभिः । अष्टापदीभिराकृतः (nämlich वाग्भिः oder शग्भिः) 2, 7, 5. 8, 63, 12. AV. 5, 19, 7. 10, 1, 24. In der Sprache des Rituals wird so das trächtige Thier bezeichnet VS. 8, 30. ÇAT. Br. 5, 3, 2, 8. KĀTJ. ÇR. 15, 9, 13. So nach SĪJ. auch RV. 2, 7, 5. अष्टापादी ÇAT. Br. 4, 5, 3, 12. — 2) f. ०पदी gaṇa कुम्भपद्यादि zu P. 5, 4, 139. eine Art Jasmin (चन्द्रमल्ली) MED. d. 44.

अष्टापाद्य adj. achtfach: अष्टापाद्यं तु ब्रूहस्प स्तेये भवति कित्त्विषम् । षोडशैव तु वैश्यस्य u. s. w. M. 8, 337. KULL.: अष्टाभिरादधते गुणयत इत्यष्टगुणः कर्तव्यः (दाडः). Wohl eher aus अष्टन् + पाद.

अष्टार्चक्रवत् (von अष्टन् - अर्च + चक्र) mit einem achtspeichigen Rade versehen, m. N. pr. ein Bein. MAṆḌUÇRIS TRIK. 1, 1, 20.

अष्टार्थ (अष्टन् + रथ) m. N. pr. ein Sohn Bhimaratha's HARIV. 1744. LIA. I, Anh. XXX.

अष्टावक्र (अष्टन् + वक्र) m. संज्ञायाम् P. 6, 3, 125. Sch. N. pr. ein Brahman, ein Sohn Kahoḍa's; sein Leben wird erzählt MBH. 3, 10599. fgg. तारितो ऽहं त्वया पुत्र सत्पुत्रेण महात्मना । अष्टावक्रेण धर्मात्मन्यता वै तारितो यथा R. 6, 104, 17. 18. VP. 617. fg. HARIV. LANG. I, p. 513. ein philosophischer Autor Verz. d. Pet. H. No. 98.

अष्टावक्राय adj. von अष्टावक्र MBH. 1, 449. 3, Kap. 132—134 in der Unterschr.

अष्टाह् (von अष्टन् + अह = अहन्) adj. achttägig: ein Soma - Opfer KĀTJ. ÇR. 23, 3, 12.

1. अष्टि (von 1. अष्ट्) f. Erreichung: इदं तद्युज उत्तरमिन्द्रं शुभ्राम्यष्टये AV. 6, 54, 1. — Vgl. जर्दष्टि, व्यष्टि, समाष्टि.

2. अष्टि (von अष्टन्) f. N. eines Metrums von 64 Silben: उत्तराष्टिशतुः षष्टिः RV. PRĀT. 16, 54. Beispiel ist RV. 2, 22, 1, wo sich die Vertheilung findet: 12, 16, 4 | 12, 16 || In der spätern Prosodie: jedes Metrum von 64 Silben COLEBR. Misc. Ess. II, 162. — Vgl. अष्ट्याष्टि.

अष्टिन् (wie eben) adj. achtheilig, achtsilbig: पादस्याष्टिः RV. PRĀT. 9, 15.

अष्ट्रा f. Stachel zum Antreiben des Viehes, Ochsenstachel: Zeichen des Ackerbauers (wie der Stab beim Brahmanen, der Bogen beim Krieger) KAUC. 80. शुनमष्ट्रानुदिङ्ग्य RV. 4, 37, 4. Werkzeug des Gottes Pūshan: या ते अष्ट्रा गोमोषशाघृणे पशुसाधिनी 6, 53, 9. अष्ट्रा पूषा शिथिरामुहरीवृजत् 58, 2. Dem f. साष्टिका MBH. 3, 642 entspräche im m. साष्ट्रक (von स + अष्ट्रि). Vgl. स्वष्ट्र. — Wohl von 1. अष्ट्, vgl. zend. astrd und lith. akstinas.

अष्ट्राविन् (von अष्ट्रा) adj. dem Stachel gehorchend, vom Stier RV. 10, 102, 8.

अष्ट्रिका s. u. अष्ट्रा am Ende.

अष्टि f. Samen (बीज) UNĀDIK. im ÇKDr. Kern, Stein einer Frucht WILS. — Wohl verwandt mit अशन् und अश्मन्: davon abgeleitet sind wahrscheinlich अष्टिला und अष्टीवत्. Auch an eine Zusammenstellung mit अस्थि, das aber n. ist, lässt sich denken.

अष्टीला f. 1) ein kugelförmiger Körper: लोकाष्टीला MBH. 1, 4494. 4500. fg. अर्काष्टीलौ ÇAT. Br. 10, 3, 4, 3. 5 vermutlich die runde kuchenförmig verdickte Narbe der Calotropis gigantea (अर्क 9.). — 2) run- der Stein, Kiesel SUÇA. 1, 25, 10. 101, 10. 2, 246, 18. — 3) Kern, Samenkorn MBH. 3, 10629. — 4) eine kugelige steinharte Anschwellung im Unterleibe, durch Meteorismus hervorgebracht, gewöhnlich वाताष्टीला SUÇA. 1, 116, 4. 87, 3. 237, 11. fgg. 2, 44, 8. 523, 20. 524, 2. Sie heisst प्रत्यष्टीला, wenn sie eine Querlage hat, 1, 137, 20. 2, 44, 8. Im comp. auch mit kurzem अ 1, 217, 2: अष्टीलानुद्. — Wohl von अष्टि; vgl. auch काष्टकाष्टील.

अष्टीलिका (von अष्टीला) f. N. einer bestimmten Form von Eitergeschwüren, entstanden durch Eindringen giftiger Körper, SUÇA. 1, 298, 14. 2, 123, 13.

अष्टीवर्त्त P. 8, 2, 12. Kniescheibe, Knie, m. n. AK. 2, 6, 2, 23. H. 614. Zu belegen nur das m. अष्टीवर्त्तौ परि कुत्तौ च देहेत् RV. 7, 50, 2. ऊ- रुभ्यां ते अष्टीवर्त्तौ पार्श्वभ्यां प्रपदाभ्याम् 10, 163, 4. AV. 9, 4, 12. 7, 10. कस्मात्तु गुल्फावर्धरावकाएव अष्टीवर्त्तावुतौ पूरुषस्य 10, 2, 2. 9, 21. 11, 3, 45. 8, 14. AIR. Br. 2, 6. ÇAT. Br. 10, 3, 2, 10. 11, 2, 8, 9. अष्टीवर्त्तारथः (beim Elephanten) TRIK. 2, 8, 37. अष्टीवर्द्धं ÇAT. Br. 13, 8, 2, 11. am Ende eines comp.: चत्वार्यष्टीवर्त्तानि (Stamm अष्टीवर्त्त) 8, 3, 4, 5. 4, 11. — Wird P. 8, 2, 12, Sch. von अस्थि Knochen abgeleitet; wir nehmen eine engere Verbindung mit अष्टि und अष्टीला an.

1. अस्, अस्ति DRĀTUP. 24, 57. (असि P. 7, 4, 50. VOP. 9, 22. स्मैति RV. 1, 29, 1. 37, 15. स्थन 103, 5. AV. 4, 31, 2. 3, 8, 5. स्व und स्म ep.); conj. सतस् CAT. Br. 3, 8, 2, 28; potent. स्याम् (स्यैतन RV. 1, 38, 4); imperat. असानि, हृदि (P. 6, 4, 119. VOP. 9, 8); imperf. आसम् (आसीत् P. 7, 3, 96. VOP. 8, 34. ved. auch आस् P. 7, 3, 97. RV. 10, 85, 7. 129, 3. 149, 2); conj. अस्म RV. 10, 27, 4. अस्म AV. 4, 16, 4. 6, 8, 1. अस्मि RV. 2, 26, 2. 10, 174, 3. अस्तु 1, 9, 5. 89, 5. अस्तु 4, 53, 15. 6, 45, 14. असाम 1, 53, 15. 4, 2, 10. असाथ AV. 3, 8, 4. 14, 1, 32. अस्य RV. 8, 30, 2. अस्तु 1, 38, 15. 89, 1. CAT. Br. 1, 1, 4, 23; perf. आस; parti. praes. सत्. Die übrigen Formen fehlen und werden durch भू ersetzt P. 2, 4, 52. 1) sein, dasein, vorhanden sein, Statt finden, geschehen, sich ereignen: नासदासीन्ना सदासीत् RV. 10, 129, 1. ये स्य त्रयश्च त्रिंशच्च 8, 30, 2. अयमेवास्ति CAT. Br. 1, 6, 4, 19. तस्मादेवाः सति 3, 6, 2, 25. न क पुरा ततः संवत्सर आस BṚH. Ār. Up. 1, 2, 4. श्रुतिद्वयं तु यत्र स्यात् M. 2, 14. विरमो ऽस्तु 73. शयने नास्ति पातकम् 8, 112. अतर्दशाहे स्यातां चेतुर्नर्मणान्मनी 8, 79. न चैवेकास्त्यकामता 2, 2, 83. 105. 8, 386. 10, 4. तत्रास सत्रम् MBh. 3, 10674. न त्वेवाहं ज्ञातु नासम् Bhāg. 2, 12. अयोध्या नाम तत्रास्ति नगरी R. 1, 5, 6. न योनिस्करासीतत्र नाचारसंकरः 6, 17. नासीत्पुरे वा राष्ट्रे वा तत्करो नाशुचिर्नरः 7, 14. परिच्छामि ते । तदस्तु (das geschehe, gehe in Erfüllung) Çāk. 56, 19. आसीद्वाजा नलो नाम N. 1, 1. so häufig am Anfange des Satzes R. 1, 43, 15. Hit. 4, 5. 7, 13. 9, 3. 26, 11. Çāk. 93, 3. 103, 7. BHATT. 6, 99. विभवे सति wenn die Mittel da sind M. 4, 34. 11, 38. सति प्रदीपे सत्यग्नौ सत्सु तारारवीन्दुषु । विना मे मृगशावात्या तमेभूतमिदं जगत् ॥ BHART. 1, 14. — न अस् bedeutet auch verloren sein, hin sein, nicht mehr zu retten sein: नायमस्तीति दुःखार्ता N. 7, 16. युध्येम विक्रम्यरणे समेतास्तदैव सर्वे रिपवो हि न स्युः MBh. 3, 10284. अपि क्षय्य कुलं न स्याद्वाघवाणां कुतो भवान् Daç. 2, 24. यतो नास्ति जीवितं मम संप्रतम् Vid. 189. — अस्त्येतत् तथापि श्रूयताम् so ist es, aber man höre dennoch PAÑKAT. 111, 15. 248, 17. अस्ति mit dem inf. P. 3, 3, 65. अस्ति भोक्तुम् es ist Etwas zu essen da Sch. अस्ति so ist es Çāk. 14, 16. अस्ति wird als indecl. im gaṇa चादि und स्वरादि (vgl. TAİK. 3, 4, 5) aufgeführt; die Lexicographen (AK. 3, 5, 18. H. 1341) geben vorhanden als Bedeutung an und so ist das Wort aufzufassen im comp. अस्तिक्षीरा Milch habend P. 2, 2, 24. VArt. 9 (vgl. N. 10 zum gaṇa चादि). गौः Siddh. K. ब्राह्मणी H. 1341, Sch. Vgl. अस्तिव, अस्तिमत्, अस्तिप्रवाद, अस्तिक. Bemerkenswerth ist das mit dem Folgenden in keiner grammat. Verbindung stehende अस्ति, mit dem eine Erzählung eingeleitet wird: अस्ति कस्मिंश्चिदधिष्ठाने सोमिलिको नाम कैलिकः प्रतिवसति स्म so Etwas hat sich mal begeben: an einem Orte u. s. w. PAÑKAT. 132, 22. 169, 5. 209, 22. अस्ति कस्मिंश्चिद्वेदेशे महान्यग्रोधवृक्षे पुरा स्वयमकुम्भवसम् 163, 18. अस्ति मामीक्षितुं पूर्वं ब्रह्मा नारायणस्तथा । महौ धमतौ हिमवत्पादमूलमवापतुः ॥ KATHAS. 1, 27. अस्ति पूर्वमहं व्यामचारो विद्याधरो ऽभवम् 22, 56. Anders aufzufassen ist अस्ति च Māñkū. 49, 17: अथवा ज्वलति प्रदीपः । अस्ति च मया प्रदीपनिर्वापणार्थमाग्नेयः कीदो धार्यते; hier weist अस्ति च auf Etwas hin, welches das durch अथवा eingeleitete Bedenken wieder entfernt: es brennt aber die Lampe! Thut nichts zur Sache (zugleich ist dieses): ich trage ja bei mir u. s. w. In Verbindung mit einem fut. ist अस्ति als Frage der Verwunderung aufzufassen: अस्ति तत्रभवान्मृषलं याजयिष्यति findet es wirklich Statt,

dass u. s. w. P. 3, 3, 146, Sch. त्वं न मेस्यसे महर्देवमस्ति नाम VOP. 25, 12. — 2) Jemandes sein, Jmd gehören, Jmd eigen sein, bei Jmd ange-troffen werden, Jmd zu Theil geworden sein, Jmd zu Theil werden, Jmd geschehen; mit dem gen.: नहि मे अस्त्यष्ट्या RV. 8, 91, 19. सक्षं यस्य रातय उत वा सति भूयसीः 1, 11, 8. अस्माकं वा त्वमेको ऽसीति AIT. Br. 3, 39. तस्यैवाकुम्भस्मि CAT. Br. 1, 8, 1, 8. 6, 3, 13. नास्य सपत्न्याः सति 4, 19. यदन्यस्य सत्यन्येन चरति 2, 5, 2, 20. सान्निः सति मे M. 8, 57, 89. तवास्मि ich bin dein Gefangener 7, 91. न हि तस्यास्ति किञ्चित्स्वम् 8, 417. तस्य भयं नास्ति कुतश्च न 6, 40. तस्य प्रेत्य फलं नास्ति 3, 139. नास्ति स्त्रीणां पृथग्पञ्चो न व्रतं नाप्युपोषितम् 8, 155. कस्यासि N. 12, 88. किं नु मे स्यादिदं कृत्वा किं नु मे स्यादकुर्वतः 10, 10. ऋषिपुत्रवचः श्रुत्वा सर्वासां मतिरास वै R. 1, 9, 30. नास्ति बुद्धिरयुक्तस्य Bhāg. 2, 66. नमो ऽस्तु ते 11, 31. अस्त्येतदन्यसमाधिहीरुवं देवानाम् Çāk. 15, 1. अपराधो न मे ऽस्ति Hit. 1, 170. तत्रोपरि नास्त्येव गतिर्मम da hinaus steht mir der Gang nicht frei, vermag ich nicht zu gehen Vid. 283. mit dem dat.: (उत्तपः) सत्तिं दाशुषे RV. 1, 8, 9. वस्वी षु ते जरित्रे अस्तु शक्तिः 7, 20, 10. mit dem loc.: अस्मिन्निवे आकुर्वन्तानि RV. 7, 8, 5. स्वाम्यं च न स्यात्कस्मिंश्चित् M. 7, 2 1. नैकत्र परिनिष्ठास्ति ज्ञानस्य पुरुषे वाचित् N. 20, 6. — 3) weilen, sich aufhalten, sich irgendwo befinden: ये देवास इह स्थनं RV. 8, 30, 4. इहैव स्तम् 10, 83, 42. सति कर्षेणु वो डवः 1, 37, 14. अस्मिन्निवे अद्रिवो सखा ते, स्याम् वद्वे 7, 20, 8. स तया समं तत्रासीद्वात्रीः काश्चित् er verweilte mit ihr einige Nächte daselbst Vid. 277. वासि हे सुभु BHATT. 6, 11. अथर्थ-कामौ तस्यास्तां धर्म एव Ragh. 1, 25. — 4) zu Etwas gereichen, mit dem dat.: अस्ति हि ष्मा मदीय वः स्मार्तिं ष्मा व्यमेषाम् RV. 1, 37, 15. यथा वेद-सामसंद्ध्ये 89, 5. असौ यथा नो ऽविता वृधे 7, 24, 1. — 5) hinreichen, einer Sache gewachsen sein; in Verbindung mit dem dat.: न कास्योद्ग्रहणा-येव स्यात् CAT. Br. 14, 5, 4, 12 = BṚH. Ār. Up. 2, 4, 12. सा तेषां पावनाय स्यात् M. 11, 85. Vgl. u. 8. — 6) sein (copula): तानि धर्मानि प्रथमान्या-सन् RV. 1, 162, 12. 179, 2. तस्यैव्यमौ असद्वयः 8, 31, 3. चित्तिरा उप बर्हणं चतुरा अयज्ञानम् 10, 83, 7. अपतिद्येधि 44. नेदस्यान्निभूरसानि CAT. Br. 4, 3, 4, 3. यशो जने ऽसानि, श्रेयान्वस्यसो ऽसानि TAITT. Up. 1, 4, 3. ब्रह्मचार्यासानि Pār. Gṛh. 2, 2. भक्ता ऽसि मे सखा च Bhāg. 4, 3. आसीदिदं तमेभू-तम् M. 1, 5. द्वपवानकुम्भ्यासम् R. 3, 75, 20. तर्हिदिमस्तु भरतवाक्यम् Çāk. 113, 6. सुस्थः सन् M. 8, 216. कुमार्युतमतो सती 9, 90. धार्मिके सति राजनि 11, 11. Mit verschiedenen particc.: अस्मिन् हविरसत् CAT. Br. 1, 1, 4, 3. प्रेते राजनि सन्नोतिर्यस्य स्याद्विषये स्थितः M. 3, 82. गताः स्म निष्ठाम् MBh. 3, 10627. प्रस्थिताः स्म N. 17, 34. प्राप्तो ऽसि 3, 20. निर्गतौ स्वः KATHAS. 2, 64. अस्मि जगत्सु ज्ञातस्त्वय्यागते यद्वक्तुमानपात्रम् Kir. 3, 6 (Sch.: अस्मि अकृमित्यर्थाव्ययम्; COLEBR. Gr. p. 125 wird ein Beispiel [त्वामस्मि वच्मि] angeführt, wo अस्मि wirklich für अकृम् zu stehen scheint). सागरता मही येषामासीदीर्यार्जिता R. 1, 5, 1. पृष्ठः सन् M. 8, 94. विद्यायालंकृतो ऽपि सन् Hit. 1, 75. उपविष्टः सन् Vet. 11, 17. विश्रान्तः सन् Megh. 27. नाम्नि वापि कृते सति M. 5, 70. आचार्ये संस्थिते सति 80. Megh. 60. कृतव्यो ऽस्मि न ते N. 1, 19. यस्मा अशनमाकुरिष्यत्स्यात् CAT. Br. 1, 3, 1, 10. यथा — स्य-

*) Beim Druck stossen wir noch auf folgendes Beispiel: नृमांसमस्मि विक्रीणे गृह्यतामित्युवाच सः KATHAS. 25, 187. BROCKHAUS übersetzt: Hier bin ich und hier ist das Menschenfleisch, welches ich verkaufe, nimm es.

त्स्यत्स्यात् 2, 1, 4, 4. यदि दास्यत्स्यात् 4, 3, 4, 12. 5, 1, 3, 13. तत्कर्तरि
स्व MBh. 1, 8173. Ueber dieses Participial-Fut., das in der Regel in den
ersten und zweiten Personen aller Zahlen das partic. im nom. sg. aufweist
und auch im med. in Gebrauch ist, s. die Grammatiker. Die copula ver-
bindet sich auch mit advv.: तूष्णीमासीत् MBh. 3, 4041. ताभ्यः — सह
सतीभ्यः Çat. Br. 1, 1, 2, 18. इति शब्दतया स्यात् Ait. Br. 2, 29. यथा प्रियं
भगवतस्तथास्तु Viçv. 2, 19. यद्विरण्यं न विन्देत कथं स्यात् Ait. Br. 2, 14.
उभाभ्यामप्यजीवंस्तु कथं स्यात् M. 10, 82. अनाम्रातेषु धर्मेषु कथं स्यात् 12,
108. कथं स्यातां सुता बालौ भवेयं च कथं बहूम् Brāhman. 2, 9. यो ऽन्यथा
सत्तमात्मानमन्यथा — भाषते M. 4, 255. एवमेव स्यात् 5, 61. किं नु खलु
यथा व्ययमस्यामेवमियमप्यस्मान्प्रति स्यात् Çik. 17, 14. स्यादेवमपि mit folg.
potent. es könnte auch so geschehen, dass N. 19, 6. एवमस्तु so sei es, ich
willige ein Viçv. 5, 18. Hit. 17, 20. 21, 7. 39, 9. Kathās. 22, 69. अस्त्वेवम्
(अस्त्येवम्?) तथापि mag sein, dessenungeachtet Hit. 13, 12. Hierher ge-
hört auch das periphr. perf., das durch die Verbindung eines adverb.
aufzufassenden nom. act. auf अस् im acc. mit dem perf. von अस् (oder
भू) gebildet wird. In der Regel geht das nom. act. dem verb. unmittel-
bar voran, es können jedoch die beiden Worte auch getrennt wer-
den, wie z. B. Ragh. 9, 64 (16, 86): तं पातयं प्रथममास पपात पश्चात् —
7) werden: तत्रेत आसीत् Brh. Âr. Up. 1, 2, 4. तो दृष्ट्वा दशविस्तरामासं
विंशतितियोजनः R. 5, 56, 18. तमसा संवृते लोके घोरण परुषेण च । क्रयो
विमुखाश्वासन्प्रास्त्रलञ्चापि मातलिः ॥ Aré. 8, 14. तदवस्थो तु तो दृष्ट्वा स-
र्वमन्तःपुरं तदा । कृत्वाभूतमतीवासीदृशं च प्रहरेद् ह ॥ N. 17, 30. नक्षत्रः
परकालत्रेदोद्दी मकुभुजं आसीत् Visav. in Z. d. d. m. G. 8, 538. तिरो
ऽस्मिन् ich will mich verbergen Brh. Âr. Up. 1, 4, 4. Dieselbe Bedeutung
hat अस् in folgenden Verbindungen: मुक्तासीत् er werde weiss, अग्नि-
सात्स्यात्, राजसात्स्यात्, ब्राह्मणात्रा स्यात् P. 5, 4, 51—55. — 8) अस्तु es
geschehe. Die Lexicographen führen folgende Bedeutungen dieser Form
an: असूयोपगमे AK. 3, 5, 13. genug davon (कृतम्, अलम्) H. 1328; vgl.
u. 5. आनन्दे Trik. 3, 4, 1. पीडानिषेधयोः, असूयायाम्, अनुज्ञायाम् H. an. 7,
20, 21. अन्यनुज्ञाने, असूयापीडयोः MEd. avj. 21. Vgl. अस्तुकार.

— अति darüber sein, übertreffen: सेदग्निरग्नीरत्यस्त्वान् RV. 7, 1,
14. अत्रिया समाना अति सर्वात्स्याम् AV. 11, 1, 12.

— व्यति med. 2. sg. व्यतिसे, 1. sg. व्यतिहे Sch. zu P. 7, 4, 50. 52. Vop.
23, 55. 56. überwiegen: अन्यो व्यतिस्ते तु ममापि धर्मः Bhāṭṭi. 2, 35.

— अनु 1) bereit sein, sich darbieten: अथ ते विश्वमनु क्वासदिष्ट्यै RV.
1, 57, 2. न्युक्ता अन्तु द्वौव आसन् 10, 21, 17. अपि शर्वया अनुस्मसीति
Ait. Br. 4, 5. — 2) gelangen zu, erreichen: अनु व्याम् रोदसी द्विपुत्रे RV.
1, 183, 4. ते अस्य सन्तु केतवो ऽमृत्यवो ऽदभ्यासो जनुषी उभे अनु 9, 70, 3.

— अपि mit loc. oder Ortsadv. 1) in Etwas sein, nahe zusammenge-
hören mit: यूष्मे देवा अपि धसि युध्यन्त इव वर्मसु RV. 8, 47, 8. अस्मिन्-
स्वपि गन्धर्व आसीत् AV. 2, 2, 3. अपि तेषु त्रिषु पदेष्वस्मिन् VS. 23, 50. त-
दिच्छत यथा व्यमिहाप्यसमेति Çat. Br. 6, 2, 3, 1. 5, 2, 3, 2. — 2) zu Theil
werden, vollständig gehören: सर्वा ता ते अपि देवेष्वस्तु RV. 1, 162, 8. अ-
स्मे स (रयिः) अपि व्यात् 6, 68, 1. 8, 32, 7. न तस्य वाच्यापि भागो अस्ति
10, 71, 6. यदेवात्र सोमस्य न्यक्तं तदिहाप्यसत् Çat. Br. 1, 7, 4, 1. 18. 3, 3,
4, 10. impers.: देवलोके मे ऽप्यसत् 1, 9, 1, 16. 3, 1. 4, 3, 4, 6. 27. तस्यां नो
ऽप्यसत् 12, 3, 5, 1.

— अग्नि, अग्निस्तस्, अग्निषति, अग्निभ्यात् P. 8, 3, 87, Sch. 1, zufallen,
auf Jmdes Theil kommen P. 1, 4, 91. यदत्र ममाभियात् तद्वीयताम् Sch.
— 2) darüber sein, übertreffen, beherrschen, bewältigen: विश्वानि सत्य-
भ्यस्तु मङ्गा RV. 2, 28, 1. इन्द्र न किंष्ट्वा प्रत्यस्त्येयो विश्वा ज्ञातान्यभ्यसि
तानि 6, 25, 5. पूषन्नापिरपूषन्तमभि व्यात् 10, 117, 7. येनासुरा अग्नि देवा
असाम 53, 4. 48, 7. 1, 94, 8. 103, 19. 4, 6, 1. 12, 1. 7, 1, 10. 13. 48, 2. अग्ने स-
हस्वानभिभूमीदसि AV. 11, 1, 6. 6, 97, 1. 7, 93, 1. 13, 1, 22. Die Texte zei-
gen Ungleichförmigkeit in der Auffassung, indem sie durch die Beto-
nung die praep. häufig vom verb. trennen, z. B. 7, 39, 4. 48, 3 und sonst.
— Vgl. अग्निष्ट.

— आविस् s. u. d. W.

— उप bei oder in Etwas sein, mit dem acc.: वृक्षन्मित्रस्य वरुणात्प
शमीपं स्याम् RV. 2, 27, 7.

— नि, निस्तस्, निषति, निष्यात् P. 8, 3, 87, Sch. Vop. 9, 24.

— परि 1) im Wege sein, mit dem acc.: नकिः सुदसो रयं पर्याप्तं न
रिरिम् RV. 7, 32, 10. नास्य ते मङ्कमानं परि ष्टः (व्यावापयिषी) 1, 61, 5.
— 2) verbringen, vertreiben: संवत्सरस्य तदहः परि ष्ट so bringet ihr
den Tag des Jahres hin, am welchem... RV. 7, 103, 7.

— प्र voran sein, in ausgezeichnetem Maasse sein, vorwiegen, her-
vorragen: स्तुषे नरो दिवो अस्य प्रसता RV. 6, 62, 1. प्र स मित्रं मतां अन्तु
प्रयस्वान् 3, 39, 2. प्र दातुरस्तु चेतनम् 1, 13, 11. प्र ये महेभिरोज्ज्वाता सति
7, 83, 2. ययोरस्ति प्र णीः सृज्यम् 8, 10, 3. 1, 154, 8. 7, 20, 5.

— प्रति Jmd gleichkommen, mit Jmd wetteifern; mit dem acc. RV.
6, 25, 5 (s. u. अग्नि). सा नेतरे विद्ये प्रत्यास नातरितलोका इतैरा लोकौ प्र-
त्यास Çat. Br. 4, 6, 3, 14. 15. 17. 2, 4, 4, 3.

— प्राडस् s. u. d. W.

— वि, विस्तस्, विष्यति, विष्यात् P. 8, 3, 87, Sch.

2. अस्, अस्त्यति Dhātup. 26, 100. Vop. 11, 5. आस, अस्तिष्यति, आस्थत्
P. 7, 4, 17. Vop. 8, 91. 125. 11, 5. In Verbindung mit praep. act. med.
P. 1, 3, 29, Vārtt. 3. mit अग्नि, नि, विनि, संनि auch अस्, अस्ति. part.
praet. pass. अस्त निरसित R. 4, 13, 45. 1) schleudern, werfen, schießen;
mit dem acc. der Sache und dat. loc. oder gen. des Ziels; auch mit dem
instr. der Sache: दस्येवे हेतिमस्य RV. 1, 103, 3. अग्ने अस्मदैव्यं हेक्का अ-
स्यतु 114, 4. स इदस्तेव प्रति धादसिष्यन् 6, 3, 5. 7, 104, 25. येना हूडाशे
अस्यसि AV. 1, 13, 1. ये अस्ता ये चास्योः (शरवः) 19, 2. यतैते रुद्र इषुमास्यन्तु
6, 90, 1. 3. 4, 6, 4. 7. 6, 59, 3. 63, 2. 66, 2. 10, 1, 23. 11, 2, 17. 25. 12, 4, 17.
यामिषु गिरिशन्तु हस्ते बिभर्ष्यस्तेवे (dat. von अस्तु als infin.) VS. 16, 3, 22.
प्राञ्चं लुवमस्यति Çat. Br. 5, 2, 4, 18. 1, 1, 3, 4. 3, 7, 3, 2. Kāṭh. Çr. 14, 3,
16. 17, 2, 4. ऊर्ध्वं प्राणमुवयत्यपानं प्रत्यगस्यति Kāṭh. 5, 3. शरान्संतत-
मस्यताम् (gen. pl.) R. 2, 67, 18. अस्त्यन् MBh. 1, 2292. वापिरस्यता 8235.
तस्मिन्नास्थदिषीकास्त्रम् Ragh. 12, 23. तावास्थतो वापान् Bhāṭṭi. 15, 91.
शस्त्राण्यसुः परस्परम् 14, 77. अस्त्यमानं (das med. angeblich nach P. 3, 2,
129) मङ्गादाः 5, 81. अस्त geworfen AK. 3, 2, 37. Trik. 3, 3, 147. H. 324.
वातास्तं वारि शीकरः 163. रामास्त आश्रुगः Ragh. 12, 91. अस्त (इषु)
Çat. Br. 3, 7, 2, 2. — 2) vertreiben, verscheuchen: स्त्रीणामासामास अमम्
Nalod. 4, 36. Vgl. u. अप. — 3) von sich werfen, ablegen, fahren lassen,
aufgeben: अस्तवारारुद्रप adj. Kathās. 11, 56. अस्तमौन 6, 141. अस्तशोक
Prab. 95, 3. अस्तकोप ad Megh. 113. — 4) अस्त beendigt MEd. l. 2.

— अस्ति 1) durch Werfen, durch Schiessen Jmd besiegen: बहुभिश्चैक-
मत्यस्यैकेन च बहुजनान् । विनिर्योक्त्याम्यहं वाणान्वाडिगजमर्मसु ॥ R.
2,23,37. — 2) अत्यस्त P. 2,1,24. über Etwas hinweg gebracht, Etwas
hinter sich habend: तुकिनात्यस्तः, तुकिनात्यस्तः Sch. — Vgl. अत्यास.

— व्यति part. व्यत्यस्त umgestellt, in eine umgekehrte Lage gebracht:
व्यत्यस्तपाणिना कार्पमुपसंगृह्णं गुरोः । सव्येन सव्यः स्पष्टव्यो दक्षिणेन
च दक्षिणाः (पादः) ॥ M. 2,72. व्यत्यसिम् adv. abwechselnd ÇAT. Br. 4,3,9,
11. 5,1,2,16. KĀTJ. ÇR. 16,6,5. 17,7,10. ĀÇV. ÇR. 9,8,10,4.

— अग्निं dariüberwerfen: तयोष्कदिरध्यस्यति KĀTJ. ÇR. 8,3,23. — Vgl.
अध्यास.

— अनु part. अन्वस्त durchschossen, durchflochten: मेखला, मुञ्जवल्शे-
नान्वस्ता भवति ÇAT. Br. 3,2,1,13.

— अण् 1) wegschleudern, wegwerfen, abwerfen: अभिमातीरपास्य RV.
3,24,1. बर्हिरेव तत्तृणान्पास्यत् ÇAT. Br. 1,2,5,26. 1,2,15. 3,2,1,31.
3,2,8. KĀTJ. ÇR. 6,6,10. चीराण्यपास्याञ्जनकस्य कन्या R. 2,38,6. भूष-
णमपास्य NALOD. 3,8. बाले ऽपास्तपिपीलिके KATHAS. 13,61. अपास्त fort-
gestossen AMAR. 2. wegtreiben, verscheuchen: अपास्य हि रसाभ्योमास्त-
त्वा च जगदंशुभिः । परेतचरिता भीमां रविरविशते दिशम् ॥ DAÇ. 1,14.
Vgl. अपासन. — 2) zur Seite werfen, bei Seite lassen, in Stich lassen,
aufgeben, keine Rücksicht auf Jmd oder Etwas nehmen; stets gerund.:
अन्नपानमपास्य MBH. 1,7942. अपास्य चास्य यत्तारम् 2,36. अपास्य फलकु-
दालं कुरुष्व वचनं मम R. 2,32,30. दष्टा मध्यन्याप्यैव (der folg. acc. da-
von abhängig) सर्वानस्मानभजयत् 5,63,6. सारं ततो ब्राह्मणमपास्य फल्गु
PAÑKAT. Pr. 10. Hit. 70,10. PRAB. 17,14. 83,10. ÇR. 1,44. यदि समरम्-
पास्य (vom Kampfe abgesehen, ausgenommen im Kampfe) नास्ति मृत्यो-
र्भयम् Hit. III, 139. — 3) verwerfen, zurückweisen: इत्यादीनां काव्यल-
क्षणलमपास्तम् SĀH. D. 5,8. इति मैथिलमत्तमपास्तम् TITHĀDITATVA im
ÇKDR. u. अपास्त.

— अभि 1) hinwerfen, zuwerfen, abschiessen: यं प्रतिवेशं शकलं विन्दे-
त्तमभ्यस्याभिजुहुयात् ÇAT. Br. 12,4,2,1. नेपरिष्ठात्समिधमभ्यस्य क्कुराति
3,1,10. AIT. Br. 3,22. अभ्यस्यतो (gen. sg.) वाणान् MBH. 1,5479. — 2)
seine Thätigkeit, seine Aufmerksamkeit auf ein best. Ziel richten, ob-
liegen, betreiben, besorgen, verrichten, studiren, lesen: वेदमेव सदाभ्य-
स्येत् M. 2,166. MBH. 1,6759. अभ्यस्यतीव व्रतमासिधारम् RAGH. 13,67.
अभ्यस्यति तदाघातम् (गजाः) KUMĀRAS. 2,50. मृगकुलं रोमन्यमभ्यस्यतु ÇĀK.
39. व्यापारमभ्यस्यता (instr.) MRĀKH. 32,2. कुकर्भजामिवाभ्यस्यन्विष्य-
तीमधोगतिम् KATHAS. 24,94. VID. 21. वेदमेवाभ्यसेन्नित्यम् M. 4,147. KULL.
zu 6,29. चान्द्रायणं वा त्रीन्मासानभ्यसेत् M. 11,106. अभ्यसन्वेदम् JĀG. 3,
204. तद्वत्स — काले काले सदाभ्यसन् MBH. 3,1450. सक्तृकृत्वस्त्वभ्यस्य
(hersagend) बर्हिरेतत्तिकम् M. 2,79. 4,125. वेदमभ्यस्य 6,95. 11,251.
254.257.258.262. med.: ब्रह्मैवाभ्यसते पुनः M. 4,149. pass.: कश्चिदभ्यस्यते
सम्यग्गृहे ते — धनुर्वेदस्य सूत्रं वै यत्तमूत्रं च नागरम् MBH. 2,256. नाभ्य-
स्ता च कषायवस्त्ररचना MRĀKH. 114,5. नयनोपारभ्यस्तमामीलनम् AMAR.
32. विद्या RAGH. 1,8. BHARTṚ. 3,47. PAÑKAT. 244,1. Vgl. अभ्यसन, अभ्य-
स्त, अभ्यास.

— अव hinwerfen ÇAT. Br. 6,3,3,6.

— अभ्यव auf Etwas hinwerfen: दक्षिणापरमष्टमदेशमभ्यवास्वेद्वर्हिः
KAUÇ. 87.

— आ med. einfassen, hineinschöpfen: तमास्यधूमूर्मिम्या मुहस्ताः
RV. 10,30,2. घृतवतीमधर्या सुचमास्यस्व ÇAT. Br. 1,3,2,1.

— उद् 1) in die Höhe werfen, in die Höhe heben ÇAT. Br. 7,1,1,5.
13,8,2,4.9. तडुदस्तमलातम् MBH. 3,430. पुच्छमुदस्यति P. 3,1,20, Sch.
पूर्वार्धेन पुष्पश्यामुदस्य ÇĀK. 34,1. उदस्त hinaufgeworfen H. 1482, Sch.
— 2) hinauswerfen ÇAT. Br. 2,6,2,16. KĀTJ. ÇR. 5,10,18.

— अनुद् hinter Jmd in die Höhe werfen ÇAT. Br. 5,2,1,16. 17.

— पर्युद् umherstellen, hier und da anbringen: हिमवत्सागरानूयाः
सर्वे रत्नाकारस्तथा । अत्याः सर्वे पर्युदस्ता युधिष्ठिरनिवेशने ॥ MBH. 2,1805.

— व्युद् 1) herausschleudern, umherstreuen, ausbreiten: व्युदस्यत्य-
संख्याताः शर्कराः KAUC. 80. मुञ्जवज्जर्जरभूता बह्वस्तत्र पादपाः । चीरा-
णीव व्युदस्तानि रेनुस्तत्र मरुवने ॥ MBH. 3,434. — 2) fahren lassen,
aufgeben: रागद्वेषौ व्युदस्य BHAG. 18,54. कामक्रोधौ व्युदस्य MBH. 2,564.
सीमन्तिनीगुजलतागहनं व्युदस्य ÇĀNTIÇ. 2,17.

— उप under Etwas werfen, zu Etwas hinwerfen: अश्वस्ते अश्वमेना म-
न्यमुपास्यामसि यो गुरुः AV. 6,42,2. फलीकरणात्कपालेनाधो ऽधः कृप्ता-
जिनमुपास्यति ÇAT. Br. 1,9,2,33. 3,8,1,14. 2,15. 4,2,5,6. तस्याधस्ताद-
र्हिरुपास्यति ĀPAST. bei SĀJ. zu AIT. Br. 2,41. चमसेषूपास्यति KĀTJ. ÇR.
10,5,11. 4,1,16. 6,5,15. पादयो रुक्मा उपास्यति 19,4,10.

— व्युप dass. mit Hinzutritt des Begriffes der Vertheilung: अथ सुव-
र्णरजितौ रुक्मौ व्युपास्यति ÇAT. Br. 12,8,2,11.

— नि 1) niederwerfen, niederlegen, niedersetzen: यं बत्त्वकं न्यस्येत्
AV. 14,2,22. अथ पुनर्लोष्टं न्यस्यति ÇAT. Br. 3,2,2,21. 3,3,7. KĀTJ. ÇR.
21,3,27. न्यसेत्पादम् M. 6,46. न्यस्यतो कलसः R. 1,2,7. भर्तुर्न्यस्य शनैः
शिरः SĀV. 3,9. न्यस्तशस्त्रः M. 3,192. DRAUP. 7,8. न्यस्तचिह्ना RAGH. 2,7.
तामस्तिकन्यस्तवलिप्रदीपाम् RAGH. 2,24. übertr.: अपि प्राणान्यसिष्यति
(das Leben aufgeben) R. 2,46,20. यथा — न जीवितं न्यस्य यमन्तं व्रजेत् 38,17.
न्यस्तदेहं gestorben 78,9. अर्थान्तरं न्यस्यति er bringt einen neuen Um-
stand zur Sprache MALLIN. zu ÇR. 1,17. mit einem loc. auf Etwas nie-
dersetzen, niederlegen, aufsetzen, auflegen: कृद्ःपुरुषमेनोनिर्षोदनं शरीरे
न्यसेत् KĀTJ. ANUKR. 4,13 in VS. p. LVI. अयोग्ये न मद्विधो न्यस्यति भार-
मयम् BHARTṚ. 1,22. शिखरिषु पदे न्यस्य MEGH. 13. तान्यस्मिन्स्यन्दने क्षिप्रं
न्यस्यताम् (अयुधानि) R. 3,28,27. उपहारं भुवि न्यस्तम् 4,41,29. 2,104,
7.8. न्यस्तः — सर्वमुखे करः Hit. II,137. मया — न्यस्तं मुखं तन्मुखे AMAR.
33. प्रमदलोचनन्यस्तं मलीमसमिवाञ्जनम् Hit. II,148. ÇĀK. 37. अंशन्यस्त
MEGH. 60. पुरा न्यस्तं ललामकम् AK. 2,6,2,37. H. 632. चित्रन्यस्त auf
ein Gemälde aufgetragen, gemahlt KUMĀRAS. 2,24 (vgl. अत्र caus. 4). प-
थि न्यस् auf die Strasse werfen, ablegen, aufgeben: न्यसेत्पथि (कर्म ein
Gewerbe) JĀG. 3,35. शिरस्याज्ञां न्यस् einen Befehl mit der gebührenden
Ehrerbietung aufnehmen AMAR. 82. एवं शापं मयि न्यस्य (einen Fluch auf
Jmd schleudern) R. 2,64,55. अतर्न्यस्त hineingelegt AK. 2,2,3. — hin-
einsetzen, in Etwas setzen; mit dem loc.: राजा कृत्वा पुरे स्थानं वा-
क्काणान्यस्य तत्र JĀG. 2,185. द्रौपदीमाश्रमे न्यस्य DRAUP. 1,5. पित्रा
क्षेपः — राक्षधष्टे वने न्यस्तः R. 4,3,9. न्यस्ता सागरतेये वा पाताले वा-
पि मैथिलीम् 16,41. — न्यस्त hingestreckt, hingeworfen: न्यस्ता भूमी च वै-
देहीम् R. 3,38,2. स भूमी न्यस्तसर्वाङ्गः (mit gesenkten Gliedern) — पपात
4,16,2. सुन्यस्त eine schöne Stellung im Liegen einnehmend, schön ge-
legen: श्यामावदाताः सुन्यस्ताः (वराङ्गनाः) R. 5,14,23. रत्नवसनां लङ्का

कोष्ठागारावतंसकाम् । न्यस्तो सुमृद्वादी प्रमदामिव त्रिणीम् ॥ 10, 1. *befindlich*: न्यस्त एकादश्याः die vor der 11ten befindliche Silbe, die 10te Silbe ÇRUT. 27. ausgestellt: क्रव्यं न्यस्तं क्रव्यं यत् H. 871. niedrig, schwach (vom Ton) RV. PRÂT. 3, 17. — 2) Jmd oder Etwas (acc.) bei Jmd (loc.) *niederlegen, in Verwahrung geben, anvertrauen, übergeben*: स राज्यं सचिवे न्यस्य MBh. 3, 9922. धनूरत्नम् — न्यासभूतं तदा न्यस्तमस्माकं पूर्वके R. 1, 66, 13. स यदि प्रपद्येत यद्यान्यस्तं यथाकृतम् M. 6, 183. धनं कुले न्यस्य JĀGŪ. 2, 62. न्यस्ता तेन मन्त्रिषु कोशला RAGH. (ed. Calc.) 1, 35. रामे श्रीन्यस्यताम् 12, 2. मदेहे न्यस्ता विप्रेण केनचित् । श्रावत्किमभिधा यैषा KATHĀS. 16, 102. धातरि न्यस्य — माम् BHATT. 3, 82. — caus. *niedersetzen heissen*: गङ्गातीरे — न्यासयामासुरथ तो शिविकाम् MBh. 1, 4948. — अभिनि *niederdrücken*: अभिन्यस्तपयिडुत्करम् KĀTJ. ÇR. 2, 6, 22. Vgl. अभिन्यास.

— उपनि 1) *hinzulegen*: दीप्यमानं ततो वार्द्धं पुष्पैः सत्कृत्य सत्कृतम् । तत्रोपन्यस्य च प्रीतस्त्यैर्मध्ये समेधितम् ॥ R. 4, 4, 17. — 2) *anvertrauen, übergeben*: उपन्यस्य महेन्द्रा विप्रेभ्यः पाण्डवान् MBh. 3, 11551. — 3) *ausführlich darlegen, auseinandersetzen, mit Argumenten begleiten*: भूतमप्यनुपन्यस्तं क्षीयते व्यवहारतः selbst die Thatsache, wenn sie nicht dargelegt wird, verliert im Prozesse JĀGŪ. 2, 19. यद्यपि गृध्रेण महामन्त्रिणा संधानमुपन्यस्तम् Hit. 120, 5. Vgl. u. समुपनि. किमिदमुपन्यस्तम् was ist dies für ein Raisonnement (Andeutung?)? ÇĀK. 65, 15. स तु तत्र विशेषदर्शनः सदुपन्यस्यति कृत्यवर्त्म यः welcher den guten Weg des Zuthuenden darlegt, verkündet KĀTJ. 2, 3. — Vgl. उपन्यास.

— समुपनि *ausführlich darlegen, mit Argumenten begleiten*: त्वया च — मया समुपन्यस्तेष्वपि मन्त्रेष्वज्ञानं वाक्यारूप्यं च कृतम् Hit. 103, 3. — Vgl. oben u. उपनि 3.

— परिनि *ausstrecken, hinstrecken*: शयनीयपरिनिस्तगात्र KATHĀS. 6, 121.

— प्रतिनि *für Jeden besonders hinlegen*: तथैवायुधज्ञालानि धातृभ्यो कवचानि च । रथोपस्थे प्रतिन्यस्य सचर्म कठिनं च यत् ॥ R. 2, 40, 16.

— विनि 1) *hier und da hinstellen, auseinanderlegen, vertheilen, ausbreiten*: गुणाश्च सृपशाकाद्यान्यथो दधि घृतं मधु । विन्यसेत्प्रयतः पूर्वं भूमावेव M. 3, 226. (यूयाः) विन्यस्ता विधिवत्सर्वे R. 1, 13, 28. सुसंमृष्टेषु देशेषु विन्यस्तान्मणिवेदिकान् 5, 17, 2. (हाराः) स्तनमध्ये सुविन्यस्ताः 13, 37. (इन्द्रकोपकैः) प्राकारतालविन्यस्तैश्चन्द्रसूर्यशतैरिव 9, 18. विभागविन्यस्तमकार्यत्नम् (सिंहानाम्) BHATT. 3, 3. तितितलविन्यस्तमौलिमण्डलः PĀNĀT. 230, 18. विन्यस्तवैद्व्यशिलातले KUMĀRAS. 7, 10. विन्यस्तप्रज्वालानुहृ (अङ्गम्) 15. इतस्ततो विन्यस्तकृष्णजिह्वदण्डपल — मुशलम् PRAB. 21, 11. शिलाविन्यस्तभास्वदृशीसंविष्टाः 4. — 2) *niedersetzen, auflegen*: त्वदर्थमिह विन्यस्ता — शिला R. 2, 96, 6. एकं पादमथैकस्मिन्विन्यस्योरुणि संस्थितम् । इतरस्मिंस्तथा चोर्नु वीरासनमुदाकृतम् ॥ VASISTHA beim Sch. zu KUMĀRAS. 3, 45. स्वारसि विन्यस्य वक्त्रं तस्य N. 24, 40. शेषान्मासान् — विन्यस्यती भुवि गणनया देहलीमुक्तपुष्पैः MEGH. 83. Uebertr. (seinen Geist, seinen Blick) auf Jmd oder Etwas richten: रामे विन्यस्तमानसा R. 2, 60, 7. विन्यस्यतीं दृष्टी तिमिरे पथि Gitag. 5, 19. — 3) *hineinstecken*: कर्णालं कृतिपद्मरागशकलं विन्यस्य चक्षुषेः AMAR. 13. वक्त्रद्वारविन्यस्तोत्तरीयाच्चलः PĀNĀT. 236, 9. — 4) *übergeben*: तव सूनावद्य विन्यस्य राज्यम् VIKR. 135. सुतविन्यस्तपत्नीकः JĀGŪ. 3, 45.

— संनि 1) *zusammen niederlegen, zusammenlegen*: पानि मांसानि सं-

कृत्य संन्यासुः ÇAT. BR. 3, 1, 3, 4. तानालुप्य सार्धं संन्यासुः 4, 1, 17. — 2) *niederlegen, ablegen, hinlegen, sinken lassen*: सर्वाणि संन्यस्याभरणानि MBh. 3, 16708. MEGH. 91. तस्य चोपातसंन्यस्ते शयानो शयने R. 5, 14, 29. संन्यस्तभुजद्वयः । स्वप्स्यसि 3, 35, 63. संन्यस्तशस्त्रः RAGH. 2, 59. त्रीडारमुं देवमुदीक्ष्य मन्ये संन्यस्तेदहः स्वयमेव कामः KUMĀRAS. 7, 67. *auflegen*: भारं हि मयि संन्यस्य यातः MBh. 3, 740. संन्यस्त *hingestreckt, hingelagert*: मदविन्याससंन्यस्ताः स्वप्स्युक्ताः R. 5, 13, 45. अन्ये (वानराः) तन्येषु देशेषु संन्यस्ताश्च 6, 16, 46. — 3) *in Verwahrung geben, anvertrauen, übergeben, übertragen*: प्रणिधिभिः — संन्यस्य हिरण्यं तस्य (vermitteltst Jmd in Verwahrung geben) M. 8, 182. मन्त्रिसंन्यस्तकार्यार्थम् R. 4, 28, 5. संन्यस्य त्वयि प्राणान् 5, 66, 10. मयि सर्वाणि कर्माणि संन्यस्याध्यात्मचेतसा BHAG. 3, 30. चेतसा सर्वकर्माणि मयि संन्यस्य 18, 57. योगसंन्यस्तकर्मन् 4, 41. — 4) *aufgeben, sich von Etwas lossagen*: संन्यस्य सर्वकर्माणि M. 6, 95. 96. सर्वकर्माणि मनसा संन्यस्य BHAG. 3, 13. ohne obj. *allem irdischen Treiben entsagen und sich ganz dem beschaulichen Leben ergeben*, संन्यासिन् *werden*: दशलक्षणाकं धर्ममनुतिष्ठन्समाहितः । वेदात्तं विधिवच्चक्रुवा संन्यसेदृणो द्विजः ॥ M. 6, 94. सद्यश्च क्षणभङ्गुरं तद्विल्लं धन्यस्तु संन्यस्यति BHART. 3, 21. संन्यस्तं मया ĀRUN. UP. in Ind. St. 2, 179.

— निम् 1) *hinauswerfen, wegwerfen, ausstossen, ausreißen*: निरस्तं रत्नं VS. 6, 16. निरस्तः शण्डः 7, 13, 18. स हेतुष्वदनदेकं तृणं निरस्यति निरस्तः परावसरति ÇAT. BR. 1, 5, 1, 23. 6, 4, 20. 4, 2, 1, 10. ĀÇV. ÇR. 3, 12. KĀTJ. ÇR. 21, 3, 33. 4, 4. 26, 6, 16. कस्तौ निरस्यति oder ०ते er streckt die Hände aus VOP. 21, 17. 23, 15. सर्व उष्मापो (die Laute ष, ष, स und ह) ष्यस्ता निरस्ता (ÇĀKĀR.: अनिरस्ता अन्वहिराक्षिताः) विवता वक्तव्याः KĀND. UP. 2, 22, 5. निरस्तम् (Rede) = त्वयोदितम् AK. 1, 1, 5, 20. H. 267. निरस्यतु पुमान् शुक्रम् M. 3, 63. SUPR. 2, 23, 9. (तोषार्थं) निरस्यते तरंगान् BHATT. 7, 105. बन्धं निरस्यति (abstreifen) oder ०ते P. 1, 3, 29, Vartt. 3, Sch. निरस्त abgeschossen (Pfeil) H. 779. — 2) *zurückwerfen, abwehren, verjagen, verscheuchen*: अस्या भूमेनिरसितुं भारं भागैः पृथक्पृथक् MBh. 1, 2502. निरस्य रत्नोसि R. 3, 73, 74. 4, 9, 88. भूयश्च शरवर्षेण निरस्ता ऽङ्गम् 3, 42, 42. 1, 32, 18. 3, 73, 29. 4, 8, 31. 51. 9, 88. 12, 43. 5, 26, 32. 50, 13. ARG. 9, 18. तस्य (des Liebesfeuers) निरस्वमानकिरणस्य AMAR. 91. रत्नोसि — निरास्यत् BHATT. 1, 12. 2, 36. 13, 35. निरासू रातसा वाणान् 14, 23. निरासभृङ्गम् 2, 6. अरुणेन तमे निरस्तम् RAGH. 3, 71. निरस्तमुखाद्या AMAR. 96. निरस्तापद् DĀRṬAS. 67, 1. 96, 11. — 3) *hinausweisen, verbannen, verstossen*: गृहान्निरस्ता न तेन वैदेहमुता मनस्तः RAGH. 14, 84. यत्तया — मम बान्धवाः । निरस्ताः परिधावन्ति R. 2, 61, 10. 110, 26. 3, 40, 15. 73, 62. 4, 14, 10. DEV. 1, 18. ein Bewerber R. 6, 72, 48. MRĀĪH. 113, 25. H. 1474. निरसित R. 4, 13, 45. — 4) *zunichtemachen, vertilgen*: निरस्तादप्ये देशे निरसित R. 4, 13, 45. — 5) *zurückweisen, verwerfen*: एतेन अनलंकृती पुनः क्षापीति यदुक्तं तदपि परास्तम् SĀH. D. 28, 17.

— परा 1) *wegwerfen, bei Seite werfen*: तत्र पृथिव्यां परास्येन्नाप्सु ÇAT. BR. 3, 8, 5, 9. नाभिन्ना परास्येत् 8, 7, 3, 16. 3, 3, 3, 8. तत्र परास्यम् 4, 4, 5, 1. — 2) *verstossen, aussetzen* (ein neugeborenes Kind): परा मातीण्डमीस्यत् RV. 10, 72, 8. ममञ्चन त्वा पुत्रितः परासं 4, 18, 8. तस्मात्तत्त्वयं ज्ञातो परास्यन्ति न पुमोसम् NIR. 3, 4. — 3) *zurückweisen, verwerfen*: एतेन अनलंकृती पुनः क्षापीति यदुक्तं तदपि परास्तम् SĀH. D. 4, 16, 20.

— परि 1) *herumwerfen, rings herum anlegen, rings herum stellen, umnehmen*: पृच्छं पर्यस्यती AV. 12, 5, 21. AIT. Br. 4, 1. med.: संतरा मे-
खलां पर्यस्तामिवेनामेतत्सतो पर्यास्यत्त CAT. Br. 3, 4, 3, 2. अग्निमयीः पुरस्त्रि-
पुरं पर्यास्यत्त AIT. Br. 2, 11. अन्त्यर्न्येदति पर्यन्यदस्यते AV. 13, 2, 43. पर्यस्त
इव लोको ऽयं युधिष्ठिरनिवेशने MBH. 2, 1898. (die Augen) herumwerfen,
herumgehen lassen: मुखेन पर्यस्तविलोचनेन KUMĀRAS. 3, 68. पर्यस्तेनेत्रो-
त्पला AMAR. 26. *um Etwas verbreiten*: ताम्रोष्ठपर्यस्तरुचः स्मितस्य Ku-
māras. 1, 45. — 2) *umgeben, umringen, umstricken*: पर्यासिषातां गावौ
वत्सेन P. 3, 1, 52, Sch. कामपाशपर्यस्तः R. 2, 31, 12. विषयान्तेपर्यस्तबुद्धेः
BHARTR. 3, 29. — 3) *sich umdrehen*: पर्यस्य (auf dem Bette) AMAR. 18. —
4) *umwerfen, niederwerfen*: अयोतानं पशुं पर्यस्यति CAT. Br. 3, 8, 2, 12.
दासी घटमपां पूर्णं पर्यस्येत् — प्रदा M. 11, 183. पाषाणडागमाः निर्मूलतया स-
दागमाणवप्रवाहणं पर्यस्ताः (Sch.: = द्वे प्रतिष्ठाः) PRAB. 87, 18. pass.
reflex. पर्यास्यत P. 3, 1, 52, Sch. *umstürzen, niederfallen, herabsinken*:
पर्यस्ताः पृथिव्यामश्रुविन्दवः RAGH. 10, 76. विद्रुमेषु पर्यस्तम् — शङ्खयूयम् 13,
13. भग्नान्पर्यस्तरथम् 8, 49. एकांसपर्यस्तशिरस्त्रजालम् 7, 59. — *caus.*
fallen zu lassen zwingen: तेन पर्यासयतामश्रुविन्दवन् RAGH. 13, 28.

— विपरि med. *umkehren, umwechseln, vertauschen*: इतरया पात्रे
विपर्यस्येते CAT. Br. 4, 3, 4, 13. विपर्यस्य पात्रमुखे KĀTJ. CR. 9, 13, 14, 22, 26.
1, 7, 27. 2, 6, 46. विपर्यस्त *umgekehrt, verstellt, verkehrt* AIT. Br. 1, 25.
CAT. Br. 2, 2, 4, 13. MBH. 3, 13487. P. 2, 3, 56, Sch. *विपर्यस्तमनश्चैष्टैः* MĀKĀB.
115, 4. विपर्यासम् adv. *abwechselnd, wechselsweise* AIT. Br. 5, 28, 6, 19. CAT.
Br. 3, 2, 4, 16. 7, 1, 22. 4, 2, 2, 9. 6, 7, 4, 17. अविपर्यासम् 3, 7, 1, 22.

— प्र *fortschleudern, hinschleudern, hinwerfen, werfen*: प्र यदित्या
रावतः शोचिर्न मानस्ययं RV. 1, 39, 1. 121, 13. प्र या वाञ्छं न केष्यते पु-
रुषस्यस्यर्जुनि 5, 84, 2. प्रच्छिद्योपात्रे प्रास्यति CAT. Br. 3, 1, 2, 8. 7, 1, 8.
8, 2, 18. 3, 25. 4, 2, 1, 21. KĀTJ. CR. 6, 6, 14. 8, 13. 18, 3, 4. 5, 15. यथा सैन्य-
वह्निर्य उदके प्रास्तः BRH. ĀR. UP. 2, 4, 12. M. 2, 64. 3, 76. प्रास्येदात्मा-
नमग्नौ 11, 73. पूर्णकुम्भमपां नवम् — प्रास्येयुः (umwerfen) 186.

— अनुप्र *nachwerfen* CAT. Br. 3, 8, 2, 28. 9, 3, 3, 14. 4, 16, 17. KĀTJ. CR.
6, 6, 28. — Vgl. अनुप्रास.

— अभिप्र *auf Etwas hinwerfen*: तूपां चाबालामभिप्रास्यति CAT. Br. 4,
2, 5, 5. KĀTJ. CR. 6, 8, 28. *hinwerfen*: अभिप्रास्येनत् (so zu lesen st. अभि-
प्रास्य) KHĀND. UP. 6, 13, 2.

— प्रतिप्र *daraufwerfen*: प्रतिप्रास्येत्सुकम् KĀTJ. CR. 6, 5, 4.

— प्रति 1) *zuwerfen, hinwerfen*: प्रत्यस्येत् नमुचैः शिरः VS. 10, 14. तं
प्रत्यस्यामि मृत्यवे AV. 5, 8, 5. 6, 37, 3. यद्यथाहिनिर्वृयनी वल्मीके मृता
प्रत्यस्ता शयीत CAT. Br. 14, 7, 2, 10 = BRH. ĀR. UP. 4, 4, 7. — 2) *umschla-
gen, einbiegen*: अतकमु तर्हि पश्चात्प्रत्यस्येत् CAT. Br. 3, 2, 4, 4. — 3) *ab-
werfen, ablegen, fahren lassen*: प्रत्यस्तर्धयम् (das vorangehende अनु als-
dann muss getrennt werden) BHARTR. 1, 25.

— वि *auseinanderwerfen, zertrennen, zerstückeln, zerstreuen, trennen,
sondern*: ऋतेनार्द्रं व्यसन्निदतः RV. 4, 3, 11. विश्वा इत्स्पृधो मरुतो व्य-
स्यथ 5, 53, 6. व्यास (med.) इन्द्रः पृतनाः 7, 20, 3. अश्वमन्मयानि नक्षत्रा व्य-
स्यन् 10, 67, 3. व्यस्यन्विश्वा अग्निरा अमीवा VS. 11, 47. अथो सप्तानि-
न्द्राग्नी मे विषूचीनान्व्यस्यताम् 17, 64. व्यस्ये कृदश्वितान्व्यस्यतम् AV. 3,
25, 6. अक्षीन्व्यस्यतात्पथः 10, 4, 6. तमो व्यस्य 12, 3, 18. RV. PRĀT. 14, 19.
व्यस्यन् — रातसान् BHATT. 8, 116. व्यास्यत् — शस्त्रसंकृतीः 9, 31. व्यस्यन्-

दन्त्यो (den Durst vertreibend) पयोभिः 3, 40. व्यस्य वेदाश्चतुरः MBH. 1, 4236.
विव्यसिकं (unregelm. redupl., als wenn व्यस् die Wurzel wäre) चतुर्धा
यो वेदम् 2212. विव्यास वेदान्यस्मात्स तस्माद्यास इति स्मृतः 2417. व्य-
स्त zerstückt RV. 1, 32, 7. vertrieben, entfernt: प्रविततघनव्यस्तसूर्या-
तप MEGH. 104. °व्यासङ्गव्यस्तर्धयं BHARTR. 1, 66. getrennt, verändert
RAGH. 11, 73. getrennt, gesondert, vereinzelt, einzeln genommen: व्यस्ता-
स्तारागणा इव MBH. 3, 14380. (उपक्रमैः) व्यस्तैश्चैव समस्तिश्च M. 7, 159.
JĀGĀ. 1, 366. ARG. 10, 64. P. 2, 3, 56, Sch. चतुर्धा — व्यस्तः प्रसवः RAGH.
10, 85. तदस्ति किं व्यस्तमपि (vereinzelte, eins davon) त्रिलोचने KUMĀ-
RAS. 5, 72. getrennt, verschieden, mannigfach PRAB. 97, 19. व्यस्ते काले
hin und wieder, bisweilen MBH. 3, 17052. verwirrt AK. 3, 2, 21.

— सम् 1) *verbinden, aneinanderreihen, anreihen, zusammenlegen*:
उभावतौ समस्यताम् AV. 6, 89, 3. विष्णुक्रमवात्सप्रे समस्यति CAT. Br. 6,
7, 4, 12, 13. 14, 3, 1, 1. रज्जुं सप्तधा समस्यति 10, 2, 3, 8. 3, 3, 2, 13. KĀTJ.
CR. 3, 5, 1. 19, 7, 8. 5, 12, 13. 8, 3, 16. समौसम् inf. CAT. Br. 4, 1, 2, 26. 12,
8, 3, 14. pass. *zusammengesetzt werden* (gramm.): सर्वो ऽप्यवपवो ऽङ्गा स-
मस्यते P. 2, 2, 1, Sch. *समस्यमाने* — युष्मदस्मदी 7, 2, 90. Kār. 1. समस्त
(समस्तं P. 4, 2, 104, Vārt. 19, Sch.) verbunden, vereinigt, eine Einheit
bildend, ganz, alles, alle insgesamt AK. 3, 2, 14. TRIK. 3, 3, 421. H.
1433. CAT. Br. 2, 3, 4, 7. KHĀND. UP. 2, 1, 1. 8, 11, 1. M. 3, 85. 7, 57, 159.
198. 8, 255. JĀGĀ. 1, 366. 3, 191. R. 3, 41, 38. 4, 8, 10. 56, 16. PAÑKĀT. 236,
18. AMAR. 79. VID. 4. *componiert* (gramm.) P. 1, 1, 73, Vārt. 3. — 2) *ver-
mengen*: यदस्याः पत्न्यूलनं शकृद्दासी समस्यति AV. 12, 4, 9.

— अनुसम् *noch hinzulegen, vollends beifügen*: वर्धिरनुसमस्यति परि-
धीश्च CAT. Br. 2, 6, 1, 47, 48. 1, 8, 3, 18, 22. तदेनं कृत्स्नं कृत्वानुसमस्यति 3,
8, 3, 37.

— उपसम् *darauflegen* CAT. Br. 6, 6, 4, 9.

3. अस्, अस्ति, अस्ते *gehen; leuchten; nehmen* DHĀTUP. 21, 21 (v. 1.
अष्).

अस s. u. तद्.

असंयत (3. अ + सं°) adj. *nicht beunruhigt*: असंयतो व्रते ते क्षेति पुष्य-
ति RV. 1, 83, 3.

असंयन् (3. अ + सं° von ३) adj. *nicht eingehend, nicht zusagend*: अ-
संयदन्तमनसो कृदो मे AV. 13, 1, 14.

असंयुक्त (3. अ + सं°) n. gramm. *Hiatus* (wo Halbvocal eintreten sollte)
RV. PRĀT. 15, 7.

असंयुत (3. अ + सं°) m. ein Bein. Vishṇu's H. c. 67.

असंवत्सरभूत (3. अ + सं° - भूत) adj. *kein Jahr hindurch genährt, vom
Feuer* CAT. Br. 7, 1, 2, 11. 5, 1, 34. 9, 3, 1, 62, 63. KĀTJ. CR. 16, 6, 9. Davon
°भूतिन् *der es kein Jahr hindurch nährt* KĀTJ. CR. 17, 5, 6.

असंव्याहारिन् (3. अ + सं°, das allein nicht im Gebrauch sein soll)
adj. *ganā* ग्राह्यादि zu P. 3, 1, 134.

असंशय (3. अ + सं°) m. *Abwesenheit eines Zweifels*: स्त्रीवादवध्यमा-
त्मानं मन्यसे त्वमसंशयः *weil du ein Weib bist, hältst du dich für un-
verletzlich; es findet kein Zweifel statt* R. 5, 23, 25; vgl. 29, 20: नाना-
प्रकरणीर्वीरमामुपेयान् संशयः und PAÑKĀT. III, 70. In der Regel असंशयम्
adv. *ohne Zweifel, ganz sicher* M. 2, 93, 7, 12. BRĀHMAN. 2, 21. 3, 9, 10.
N. 13, 44. 21, 10. R. 1, 23, 18. 4, 8, 2. ÇĀK. 21.

असंश्रव (3. अ + सं^०) m. Nichtbereich des Hörens: असंश्रवे चैव गुरोर्न किंचिदपि कीर्तयेत् auch lasse er nichts verlauten in einer Entfernung, aus der es der Lehrer nicht vernahmen kann, M. 2, 203.

असंश्रावम् (von 3. अ + संश्राव) adv. unhörbar für (gen.): शूद्रपतितयो-
रसंश्रावम् VS. Prāt. 8, 23.

असंश्लिष्ट (3. अ + सं^०) m. ein Bein. Çiva's Çiv.

असंश्लुक्तगिल्ल (3. अ - सं^० + गिल्ल) adj. Unverkleinertes, Ungekau-
schlingend: die Hunde Rudra's AV. 11, 2, 30.

असंस्थित (3. अ + सं^०) adj. 1) nicht stillestehend: असंस्थितान्प्राणान्सं-
न्यापयेत् Ait. Br. 2, 28. आदित्य इमां लोकानसंस्थितो दक्षिणावृत्पुनः पुन-
रनुपैयति Çat. Br. 8, 7, 2, 5. — 2) nicht aufgestellt, unvollendet, nicht
zu Stande gebracht: ब्रह्मेवासंस्थितं क्विर्नदत्तः AV. 6, 50, 2. साधसंस्थि-
तं वा एष पितृपुत्रं संस्थापयति Ait. Br. 3, 37. यदत्त उर्ध्वमसंस्थितं यज्ञस्य
Çat. Br. 1, 6, 1, 10. 8, 1, 4, 3. 2, 2.

असंयुक्त (3. अ + सं^०) adj. unverbunden; m. eine bes. Art Schlachtord-
nung, in der die verschiedenen Truppentheile unverbunden sind, Rāj. 1,
zu AK. 2, 8, 2, 47. ÇKDr.

असकृत् (3. अ + सं^०) adv. mehr als ein Mal, oft, zu wiederholten Ma-
len AK. 3, 5, 1. H. 1531. Kānd. Up. 5, 10, 8. M. 3, 233. 12, 78. N. 9, 24.
14, 2. 18, 4. Daç. 1, 17. 2, 45. Hit. I, 107. Ragh. 9, 21. Megh. 89. 91. 110.

असकृत्समाधि (अ^० + समा^०) m. wiederholte Andacht, N. einer Medi-
tation bei den Buddhisten Burn. Lot. de la b. l. 425.

असकौ s. u. 1. असम्.

असकर्थ adj. = असक्थि (3. अ + सं^०) P. 5, 4, 121. Vop. 6, 25.

असक्र (3. अ + सक्र von सञ्ज्) adj. f. आ nicht stockend, nicht versiegend
Nir. 6, 29. धेनुं न इषं पिबन्तमसक्राम् RV. 6, 63, 8.

असंकुल (3. अ + सं^०) adj. nicht vollgedrängt; m. ein breiter Weg
H. 986.

असंख्य (von 3. अ + संख्या) adj. f. आ ohne Zahl, unzählbar H. 875.
1074. M. 1, 80. 12, 15. Suçr. 2, 262, 10. Pañśāt. 122, 7. 148, 8. 159, 25.
Kāthās. 22, 208.

असंख्यात (3. अ + सं^०) adj. ungezählt, zahllos: असंख्याता सकृन्नाणि
ये रूद्रा अधि भूमां VS. 16, 54. ता (सिक्ताः) असंख्याता अपरिमिता नि-
वपति Çat. Br. 7, 3, 1, 42. 9, 11, 6. 18. Kauc. 50.

असंख्यै (3. अ + सं^०) 1) adj. unzählbar, unzählig N. 13, 31. R. 1, 1,
91. Davon ०यता f. Unzählbarkeit Suçr. 2, 562, 1. — 2) m. ein Bein. Çi-
va's Çiv. — 3) n. unzählbare Menge AV. 10, 8, 24. bei den Buddhisten
eine best. ungeheure Zahl Burn. Lot. de la b. l. 852. fgg. Intr. 191. LIA.
I, 478, N. 1. Z. f. d. K. d. M. 4, 502.

1. असङ्ग (3. अ + सं^०) m. das Nichthängen, Nichthaften an Etwas:
अहंसयेन्द्रियासङ्गैः u. s. w. साधयतीह तत्पदम् M. 6, 75. असङ्गवत् adj.
nicht hängend an: विषयेषु R. 3, 37, 23.

2. असङ्ग (wie eben) 1) adj. nicht hängen bleibend, keinen Widerstand
findend, sich frei bewegend: असङ्गे देवविकितस्तस्मिन्नावरे घ्नः । यो-
ज्ञानाददृशे MBh. 2, 944. असङ्गमिद्विषयि — आयुधम् ein Geschoss, das keinen
Widerstand findet, wenn es auch gegen Berge gerichtet ist, Ragh. 3, 63.
Vgl. 2, 42 und MBh. 3, 1602: तस्य मूर्ध्नि शितं खड्गमसक्तं पर्वतेष्वपि ।
मुमोच. — nicht anhängend, nicht abhängig: असङ्गे ऽसितो न सज्यते न

व्यथते Çat. Br. 11, 6, 9, 28 (= Brh. Âr. Up. 3, 9, 26). 11, 6. 7, 1, 17. 2, 27
(= Brh. Âr. Up. 4, 2, 4. 3, 16. 4, 21). 14, 6, 9, 8 (= Brh. Âr. Up. 3, 8, 8).

— 2) m. N. pr. ein Sohn Jujudhāna's Hariv. 9207. VP. 435.

असचद्विष् (3. अ - सच + द्विष्) adj. den Nicht-Ergebenen verfolgend:
die Marut RV. 8, 20, 24 (voc.).

असच्छावा (असत् + शावा) f. unwirklicher Zweig, Scheinglied (?) AV.
10, 7, 21.

असजात (3. अ + सं^०) adj. nicht blutsverwandt VS. 5, 23.

असजात्यै (3. अ + सं^०) adj. ohne Blutsverwandschaft RV. 10, 39, 6 (s.
u. अमति).

असज्जन (3. अ + सं^० oder असत् + जन) m. sg. ein schlechter Mensch,
Bösewicht: न मामसज्जनेनार्या समानयितुमर्हति । धर्माद्विचलितुं नाकुमलम्
R. 2, 39, 28. Hit. II, 148. Ragh. 12, 46.

असज्जातिमिश्र (असत् - जाति + मिश्र) N. pr. einer handelnden Per-
son im Dhūrtas.

असंज्ञा (3. अ + संज्ञा) f. Uneinigkeit, Zwietracht AV. 12, 5, 34. Çat. Br.
4, 1, 5, 3.

असंज्ञिसत्त्व (3. अ - संज्ञिन् + सं^०) m. pl. eine Klasse von Göttern Lalit.
143. Variante von अर्द्धिसत्त्व, vgl. Burn. Intr. 614.

असत्कल्पना (असत् + क^०) f. 1) eine Handlung, die nicht besteht, die
nicht begangen worden ist (?): कुतो ऽयमसत्कल्पनाप्रश्नः Çak. 66, 3. — 2)
Täuschung Kāt. zu Çak. 66, 3.

असत्ता (von असत्) f. Nichtsein H. an. 3, 693.

1. असत्त्व (3. अ + सं^०) n. dass. Trik. 3, 3, 411. Med. v. 31.

2. असत्त्व (wie eben) adj. kraftlos, ohne alle Energie R. 6, 89, 2.

असत्पथ (असत् + प^०) m. schlechter Weg Çabdar. im ÇKDr.

असत्यै (3. अ + सं^०) 1) adj. f. आ unwahr, trügerisch: पापासः सत्तौ
अनुता असत्याः RV. 4, 5, 5. शयोरप्रतिमा भार्या सत्यास्तयाध धर्मज्ञा MBh.
3, 14133. — 2) n. Unwahrheit H. 265, Sch. असत्यस्य च भाषणम् M. 11,
69. Trug: यदत्र सत्यं वासत्यं वा गत्वा वेत्स्यामि निश्चयम् N. 19, 8.

असत्सङ्ग (असत् + सङ्ग) adj. am Bösen hängend; m. N. pr. des Thür-
stehers im Prāb. (32, 1).

असद्व्येतर् (असत् + व्येतर्) m. ein Brahman, der ketzerische
Werke liest, H. 857.

असद्वृत् (असत् + वृत्) m. ein muthwilliger, böser Streich Trik. 3, 2, 4.
— Vgl. d. folg. Ww.

असद्वृत्तिन् (अ^० + वृत्) adj. einen muthwilligen, bösen Streich unter-
nehmend R. 2, 1, 18. Das Versmaass verlangt असद्वृत्तिन्.

असद्वृत् (अ^० + वृत्) m. = असद्वृत् R. 2, 35, 16, 25.

असद्भाव (असत् + भाव) m. das Nichtsein, Abwesenheit: रायार्कपुत्रा-
सद्भावदुःखित Kāthās. 6, 91.

असद्यम् (3. अ + सं^०) adv. nicht an demselben Tage, nicht sogleich
Kāt. Çr. 4, 2, 44. 22, 5, 30.

असन् n. Blut; von diesem Stamm sind nach P. 6, 1, 63 und Vop. 3,
39 alle casus mit Ausnahme des nom. und acc. sg. du. und pl. erhalten;
zu belegen sind nur der instr. und gen. abl. sg.: तस्य क्वासास्युन्निता
AV. 5, 3, 8. VS. 25, 9. Ait. Br. 2, 7. Çat. Br. 1, 9, 2, 35. 11, 7, 4, 2. अश्वस्या-
स्रः संपतितता AV. 5, 3, 9. 19, 3. — Vgl. असत् und अस्म 3.

1. असन (von 2. अस्) n. das Schleudern, Schiessen, Schuss MED. n. 29. RV. 1, 112, 21. तत्रैव तिग्ममसनाय से श्यत् 130, 4. AV. 1, 13, 4. — Vgl. इधसन.

2. असन m. N. eines Baums, *Terminalia tomentosa* W. u. A., AK. 2, 4, 24. H. 1144. MED. n. 29. R. 2, 94, 8. 4, 29, 11. Suçr. 1, 138, 4. 2, 64, 13. 68, 2. — Vgl. अशन und आसन.

असनपर्णी (von 2. असन + पर्ण) f. = अशनपर्णी AK. 2, 4, 5, 15, Sch. असनी (von 2. अस्) f. Wurfgeschoss, Pfeil: अस्तुर्न शर्यामसनामन् धून् RV. 1, 148, 4. कृशानारस्तुरसनामुरुष्यधः 153, 2. 10, 93, 3.

असनि gaṇa शृयादि; davon असनिकं adj. nach P. 4, 2, 80.

1. असत् (3. अ + सत् von 1. अस्) 1) adj. f. असती. a) nicht seiend, nicht vorhanden, keine Realität habend: असतीभ्यो असतराः AV. 7, 76, 1. सत्तुच्छिष्टे असंशयो 11, 7, 3. RV. 7, 104, 8. असन्नेव भवति । असद्वहेति वेद चेत् AIT. UP. 2, 6. यद्यपि स्यात् सत्पुत्रो ऽप्यसत्पुत्रो ऽपि वा भवेत् er mag einen Sohn haben oder nicht M. 9, 154. असति त्वि da du nicht mehr bist, nicht mehr lebst KUMĀRAS. 4, 12. — b) wie es nicht ist oder sein sollte, seiner Bestimmung nicht entsprechend, unwahr, unrecht, schlecht: क असतो वचसः सति गोपाः RV. 5, 12, 4. असत्तमेव तत्पाप्मानं निर्मितिं कुरुते CAT. Br. 7, 2, 1, 7. असत्कास्त्रं ein ketzerisches Lehrbuch M. 11, 65. मुच्यते ऽसत्प्रतिग्रहात् 194. असत्कार्यपरिग्रहः 12, 32. untreu, unzuchtig (von einem Weibe) Hip. 3, 18. R. 3, 2, 25. 23, 43. f. असती subst. AK. 2, 6, 1, 10. H. 328. PAṆĀT. 183, 15. असतीसुत der Sohn einer untreuen Frau, Bastard AK. 2, 6, 1, 26. H. 548. — 2) m. Indra TRIK. 1, 1, 57. — 3) n. a) Nichtseiendes, Nichtsein: नासदासीनो सदसीत् RV. 10, 129, 1 (vgl. CAT. Br. 10, 5, 1, 1). 72, 2. 1, 124, 11. अनायुधास असतो सचत्ताम् 4, 5, 14. सतश्च योनिमसतश्च वि वः VS. 13, 3. असति सत्प्रतिष्ठितम् AV. 17, 1, 19. 10, 7, 10, 25. असतो मा सद्गमय — मृत्युर्वा असत्सदमृतम् CAT. Br. 10, 4, 1, 30 (= BRH. Ān. UP. 1, 3, 28). 6, 1, 1, 1. असदा इदमय असोत् । ततो वै सदजायत AIT. UP. 2, 7. सर्वमात्मनि संपश्येत्सच्चासच्च समाहितः M. 12, 118. यत्तत्कारणमव्यक्तं नित्यं सदसदात्मकम् 1, 11. मनः सदसदात्मकम् 14, 74. — b) Unwahrheit, Lüge: असत्स्वासेत इन्द्र वक्ता RV. 7, 104, 8. 12. कृत्यासदसत् 13. das Böse: तं सतः श्रोतुमर्हति सदस्यक्तिहेतवः LAH. 1, 10. असत्कार Jmd ein Leid zufügen (घनादरे) P. 1, 4, 63. अस-पार Beleidigung MBH. 1, 6355. असत्कृत Vergehen, böse That: यथा ना-प्तं किञ्चिन्मनसापि चराम्यकम् N. 24, 26. — Ueber die bei diesem te häufige Dehnung des Anlauts im Veda s. RV. PRĀT. 2, 40, 41.

असत् in der Personification असन्त्यासवः nach der Etym. des CAT. 1, 2, 1, 3 so v. a. werfend, ausstreuend; s. aber आस.

असत् (3. अ + सत्) adj. 1) keinen Schmerz, — Kummer leidend: नै रुदयम् AV. 16, 3, 6. — 2) keinen Schmerz, — Kummer ver-: शिवे ते स्तो यावापृथिवी असंतापे अभिश्रियौ AV. 8, 2, 14.

(3. अ + सत्) adj. nicht undeutlich, nicht verschwommen: वान्धूपात् RV. PAṆT. 3, 18. ऽयम् adv. ohne allen Zweifel VID. 67. .अ + सत्) adj. ungebunden, unbeschränkt: असदितो वि सृज RV. 4, 4, 2.

.अ + सत्) adj. dass.: यस्य त्रिधात्वृतं बर्हिस्तथावसदिनम् 6.

असत् (3. अ + सत्) adj. rastlos: असत्तः प्राणः संचरति CAT. Br. 4, 1, 1, 17. 2, 17. 4, 1, 7. असत्ता व्यापः 7, 1, 1, 14. 4, 3, 1, 7.

असन्न (3. अ + सत्) adj. 1) unbewaffnet ÇKDR. — 2) entstanden. — 3) sich für gelehrt haltend. — 4) stolz GĀTĀDH. im ÇKDR.

असन्मत्त (असत् + मत्त) m. unwahre Rede AV. 4, 9, 6.

1. असपत्न (von 3. अ + सपत्नी) 1) adj. f. ई. a) ohne Nebengattin, — Nebenbuhlerin: असपत्नी सपत्नी जयत्यभिभूवरी RV. 10, 159, 5. — b) ohne Nebenbuhler, unangefochten: असपत्नः सपत्नकभिर्गोत्रो विषासहिः RV. 10, 174, 5. AV. 10, 6, 30. 12, 1, 41. 19, 14, 1. 46, 7. VS. 7, 25. 9, 40. 10, 18. श्रीः CAT. Br. 2, 4, 4, 6. 3, 8, 2, 3. 8, 5, 1, 3. so heisst eine इष्टका (hier f. आ) 8, 5, 1, 4. 10, 2, 5, 13. KĀTJ. ÇR. 17, 4, 1, 6. 7, 15. गाणपत्यं च विन्दति । समद्व-मसपत्नं च श्रिया युक्तम् MBH. 3, 4093. — 2) n. unangefochtener Zustand, Frieden AV. 8, 3, 17. 9, 2, 7. 19, 16, 1.

2. असपत्न (wie eben) adj. nicht nebenbuhlerisch AV. 1, 19, 4.

असवन्धु (3. अ + सत्) adj. nicht verwandt VS. 5, 23. AV. 6, 15, 2. 54, 3.

1. असम (3. अ + सम) adj. ungleich: न समौ नासमौ M. 10, 73. unge-rade (von einer Zahl) in असमवाण, असमसायक und असमेधु.

2. असम (wie eben) 1) adj. nicht seines Gleichen habend, unvergleichlich, einzig: पतिर्बभूवासमो जनानाम् RV. 6, 36, 4. अपुत्रो असमो नृभिः 8, 52, 2. बृहते तयमसमं जनानाम् 10, 47, 8. दियुतः 2, 13, 7. ब्रह्माणि 7, 43, 1. 1, 54, 8. 6, 67, 1. 10, 71, 7. 89, 3. उरुः प्रयत्नामसमः स्वर्गः AV. 12, 3, 38. यो रणे-ष्विव सर्वेषु व्यूतेष्वप्यसमो जयी KATHĀS. 23, 32. असमसाक्षिक VET. 4, 14. — 2) m. Buddha TRIK. 1, 1, 8.

असमञ्ज m. N. pr. ein Nachkomme Ikshvāku's, ein Sohn Sagara's von der Keçinī und Vater Aṁśuman's R. 1, 39, 16. 23. 70, 37. 2, 36, 16. 19. 20. 110, 26. 27. — Vgl. d. fg. W.

असमञ्जस् (3. अ + सत्) m. id. R. GORR. 1, 40, 16. 20. 24. MBH. 3, 8884. 8888. 12, 2054. HARIV. 801. VP. 377.

असमञ्जस् (3. अ + सत्) adv. unpassend, ungehörig TRIK. 3, 2, 6. अति-प्रणयोदेतन्मयोक्तमसमञ्जस् KATHĀS. 17, 51. MBH. 2, 2100. schwankend, verworren VJUTP. 111.

असमद (3. अ + सत्) f. Eintracht CAT. Br. 1, 1, 1, 18. 2, 2, 5. 4, 4, 2, 3.

1. असमन (3. अ + सत्) adj. auseinanderstrebend, sich trennend, sich zerstreuen: असमना अजिरसौ रघुष्यदः (आशवः) RV. 1, 140, 4. असमना जकृतीर्भिर्जनानि 7, 5, 3.

2. असमन (wie eben) adj. uneben: यदिन्द्रु सर्गे अर्वातश्चोदयासे महाधने । असमने अर्धनि वृजिनि पयि श्येनो इव अवस्पतः ॥ RV. 6, 46, 13.

असमरथ (2. अ + रत्) adj. der einen unvergleichlichen Wagen hat VS. 15, 17.

असमवाण (1. अ + वाण) der eine ungerade Zahl (fünf) von Pfeilen führt, ein Bein. Kāma's Glt. 4, 6. — Vgl. अपुगिषु, असमसायक, असमेधु.

असमष्टकाव्य (3. अ + सत् + का) adj. von unerreichter Weisheit: पिता मतीनामसमष्टकाव्यः RV. 9, 76, 4. 2, 21, 4.

असमसायक (1. अ + सत्) m. = असमवाण KATHĀS. 15, 2.

असमाति (3. अ + सत्) adj. dem Nichts gleicht, einzig in seiner Art: रथः RV. 10, 60, 2. 5. AV. 6, 79, 1. Aus RV. a. a. O. wird in der ANUKR. der Name eines Königs abgeleitet.

असमात्योजस (अ + ओ) adj. von unvergleichlicher Kraft RV. 6, 29, 6.

- असमान** (3. अ + स^०) adj. *ungleichartig, unebenbürtig* VS. 5, 23.
- असमावृत्तिक** (von 3. अ + समावृत्ति) adj. *der seine Lehrzeit noch nicht überstanden hat* M. 11, 157. Diese Lesart scheint uns vor **असमावर्तक** und **असमावृत्तक** den Vorzug zu verdienen.
- असमृद्ध** (3. अ + स^०) adj. *dessen Wunsch vereitelt ist* AV. 1, 27, 2, 3. — Vgl. u. अर्थ mit सम्.
- असमृद्धि** (3. अ + स^०) f. *das Misslingen, Verunglücken* AV. 5, 7, 1. व्युद्धयो या असमृद्धयो या असमृद्धि 14, 2, 49. पूर्वाभिरसमृद्धिभिः M. 4, 137.
- असमेषु** (1. अ^० + इषु) m. = **असमवाण** TRIK. 1, 1, 37.
- असमौजस्** (2. अ^० + औ^०) m. N. pr. HARIV. 2038. fg.
- असंप्रति** (3. अ + सं^०) adv. *ganā tiṣṭhādi, dem Augenblick, den Verhältnissen nicht entsprechend: यच्चैव संप्रति द्वौ यच्चसंप्रति तत्रो ऽयमग्निर्वैश्वकर्माः स्वर्गे लोके दधातु* CAT. BR. 9, 5, 1, 49. P. 2, 1, 6.
- असंबद्ध** (3. अ + सं^०) adj. 1) *in keiner näheren Verbindung stehend, fern stehend: मतोन्मत्तार्ताध्यधीर्नैर्बलेन स्थविरेण वा । असंबद्धकृतश्चैव व्यवहारे न सिध्यति* || M. 8, 163. *nicht verwandt* ÇĀK. CH. 154, 5 (im Prākṛt). — 2) *unzusammenhängend, ungereimt* ĠATĀDH. im ÇKDR. पारुष्यमनृतं चैव पैशुन्यं चापि सर्वशः । असंबद्धप्रलापश्च (KULL.: सत्यस्यापि राजदेशपौरवार्तादिर्निःप्रयोजनं वर्णनम्) वाक्यं स्याच्चतुर्विधम् (कर्म) || M. 12, 6. *असंबद्धप्रलापिन्* MĀKĪH. 146, 19. Vgl. ÇĀK. 16, 8 (im Prākṛt). — 3) *Unzusammenhängendes —, Ungereimtes sprechend: असंबद्धः खल्वसि* MĀKĪH. 146, 6.
- असंबाध** (3. अ + सं^०) 1) adj. f. *आ unbeengt, geräumig, weit, gross: लोकान्प्रकाशवतो ऽसंबाधानुहगायवतः* KĀND. UP. 7, 12, 2. सभा MBH. 2, 345. *आवसवान्* 1282. गङ्गा 1, 6458. भागीरथीजलम् 6459. *असंबाधशतदारैः* 6966. 3, 1 1874. *von einem Wagen* R. 3, 28, 30. — 2) f. *०धा* N. eines Metrum (4 Mal — — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (IX, 1). — 3) n. *Unbeengtheit, offener Raum: असंबाधे पृथिव्या उरौ लोके नि धी-यस्व* AV. 18, 2, 20.
1. **असंभव** (3. अ + सं^०) m. VS. 40, 10. s. u. संभव.
2. **असंभव** (wie eben) adj. s. u. संभव.
- असंभव्यम्** (von 3. अ + संभव्य) adv. *auf unbegreifliche, ausserordentliche Weise: असंभव्यं पराभवन्* AV. 5, 18, 12. 19, 11.
- असंभाव्य** (3. अ + सं^०) adj. *unbegreiflich, unmöglich: श्रुवैतदसंभाव्यम्* KATHĀS. 6, 147. *०व्यम्* adv. *auf unbegreifliche, ausserordentliche Weise: तानसंभाव्यं पराभावयत्* ĀIT. BR. 3, 39. MBH. 13, 272.
- असंभूति** (3. अ + सं^०) f. VS. 40, 9. CAT. BR. 14, 7, 2, 13. s. u. संभूति.
- असंमतादायिन्** (3. अ + सं^० + आदायिन्) adj. *subst. ohne Einwilligung des dabei Betheiligten nehmend, Dieb* MBH. 12, 5969.
- असंमित** (3. अ + सं^०) adj. *ungemessen, maasslos: तस्मादिमा अतिरिक्ता असंमिता शोषधयः प्रजापते* CAT. BR. 1, 9, 2, 30. 2, 5, 1, 16.
- असंमृष्ट** (3. अ + सं^० von मृष्ट) adj. *ungereinigt, ungescheuert: असंमृष्टो जायसे मात्रोः* RV. 5, 11, 3. *अग्निमग्नीत्संमृडुत्यसंमृष्टमेव भवति संप्रेषितम्* CAT. BR. 2, 3, 2, 19. KĀTJ. ÇR. 5, 5, 6.
- असंमोष** (3. अ + सं^०) *असंमोषधर्मीणो बुद्धा: rien n'échappe à la connaissance des Buddhas (?)* BURN. Intr. 174.
- असरु** m. N. einer aromatischen Pflanze, *Blumea lacera* DC., ÇABDĀL. im ÇKDR.

- असर्ववीर** (3. अ + सर्व-वीर) adj. *seine Leute nicht voll beisammen habend* AV. 9, 2, 14.
- असश्चत्** und **असश्चत्** (3. अ + स^०) adj. *theils stark, theils schwach declin.; häufig die m.-Form bei f.-subst. nicht stockend, nicht versagend oder versiegend, von Flüssigkeiten, von der Milchkuh und Aehnlichem; dann übertragen auf Spenden und Gaben überhaupt: असश्चत्ती दिवे दिवे । इष्ठा धेनुमती डुहे* RV. 8, 31, 4. *डुहानां धेनुं पिप्युषीमसश्च-तम्* 2, 32, 3. *या ते अग्ने पर्वतस्येव धारासश्चत्ती पीपयदेव चित्रा* 3, 57, 6. *प्र ते धारा असश्चत्ती दिवो न यन्ति वृष्टयः* 9, 57, 1. 62, 28. (*अश्चिनौ*) *असश्चत्ता मधवद्भो हि भूतम्* 7, 67, 9. *युवेदिनायं सुभरा असश्चतः* 1, 112, 2. *असश्चत्ती भूरिधारे पयस्वती (द्यावापृथिवी)* 6, 70, 2. *उक्त्यचंसा माहिनी असश्चत्ता (dieselben)* 1, 160, 2. *द्वारो द्वारिसश्चतः* 142, 6. 1, 13, 6. — subst. (mit Auslassung von धारा) f. pl. *असश्चतस्* *unversiegbliche Ströme: तस्मा अर्षति दिव्या असश्चतः* RV. 2, 23, 4. 9, 73, 4. 74, 6. 85, 10. — instr. *असश्चत्ता* adv.: *ते धेनुः सुडुधा जातवेदो ऽसश्चतेव समना संवर्धुक्* RV. 10, 69, 8.
- असश्चिवंस्** (3. अ + स^०) adj. *dass: या नो दाक्षते त्रिरुक्त्रसंशुषी* RV. 9, 86, 18.
- अससत्** (3. अ + स^०) adj. *nie schlummernd: अग्ने रजते अससतो अजरोः* RV. 1, 143, 3.
- असक्त** (3. अ + सक्) 1) adj. f. *आ nicht im Stande Etwas zu ertragen: कालेत्तपासक्तः* KATHĀS. 9, 37. *die Geduld verlierend, ungeduldig* 6, 114. — 2) n. *Mitte der Brust* H. c. 124.
- असक्तु** (3. अ + स^०) 1) adj. f. *आ nicht im Stande Etwas zu ertragen: विरहासक्तुं मनः* KATHĀS. 15, 87. *missgünstig, eifersüchtig* MEGH. 55. VIKR. 53. im Prākṛt 52, 12. RATN. 42, 6. — 2) m. *Feind* H. 729. — 3) n. *das Nichtertragen, Nichtdulden: परगुणासक्तुम् = असूया* P. 8, 1, 8, Sch.
- असक्ताय** (3. अ + स^०) adj. *der keinen Genossen hat* M. 7, 30, 55. *allein-stehend, isolirt: एकमसक्तायमगारम्* P. 5, 1, 113, Sch. 1, 1, 21, Sch. *Davon nom. abstr. ०यता* M. 6, 44.
- असक्तायवत्** (3. अ + स^०) adj. *ohne Genossen* M. 6, 42.
- असहिष्णु** (3. अ + स^०) adj. *unverträglich, zänkisch, missgünstig* KATHĀS. 24, 6. *अन्योऽन्यमसहिष्णवः* VID. 66. *Davon nom. abstr. ०क्षुता Un-verträglichkeit, Missgunst: कष्टा हि स्त्रीणामन्यासहिष्णुता* KATHĀS. 22, 134. *सुजनबन्धुजनेषसहिष्णुता* BHARTR. 2, 42.
- असह्य** (3. अ + स^०) adj. f. *आ nicht zu ertragen, nicht zu bezwingen: इन्द्रस्य बाहू* SV. II, 9, 3, 2, 3. *यन्ति एया* R. 1, 26, 30. *०वात* R. 1, 10. *०वे-गम् (रथम्)* R. 5, 43, 15. *डुःखानि* 37, 10. *०पीड* RAGH. 1, 71. *०वेदन* KUMĀRAS. 4, 1. *०परिखम् (पुरम्)* R. 2, 70, 1. *द्विषामसह्यः सुतराम्* RAGH. 18, 24. *तेषां देवानां सर्वसह मनः । असह्यो तु मनुष्याणाम्* KATHĀS. 15, 84. (*वाणाम्*) *असह्यमग्निषापि* RAGH. (ed. Calc.) 3, 63.
- असान्तिक** (von 3. अ + सान्तिन्) adj. *wozu keine Zeugen da sind: अ-सान्तिकेषु त्वेषु* M. 8, 109.
- असाद** (3. अ + साद) adj. *sitzlos, nicht sitzend: असादा ये च सादिनः* AV. 11, 10, 24.
- असाधन** (3. अ + सा^०) adj. *der Hilfsmittel beraubt* PĀNĪKAT. II, 1 = HIT. I, 1.
- असंतापिक** (3. अ + सं^०) adj. P. 6, 2, 155, Sch.

असामि (3. अ + सा^०) adj. *nicht halb, ganz, vollständig*: ऊतिभिः RV. 1, 39, 9. श्रोत्रः 10. वसव्यम् 10, 74, 3. adv.: स्यश्चिद्यो वाव्ये असामि 6, 19, 2. 38, 5. 1, 23, 15. 10, 22, 2. 3.

असामिशवस् (अ^० + श^०) adj. *vollkräftig* RV. 5, 52, 5.

असोप्रत (3. अ + सो^०) adj. *nicht angemessen, unpassend*: तदपश्यमहे धातुरसोप्रतमनुब्रजन् MBH. 1, 637, 1. अविधाय विवाहसत्क्रियामनयोग्यत इत्यसोप्रतम् RAGH. 8, 60. विषवृत्तो ऽपि संवर्धय स्वयं केतुमसोप्रतम् PANKAT. 1, 275 = 469 (संवृद्धः) = KUMĀRAS. 2, 55. SIDDH. K. zu P. 2, 3, 1.

असार (3. अ + सार) 1) adj. *saftlos, was seine ursprüngliche Kraft und Gehalt verloren hat, ohne Saft und Kraft, verdorben, untauglich, schwach, gebrechlich*, = फल्गु AK. 3, 2, 6. H. 1446. फलं पक्वमसारं वा सुच. 1, 103, 15. दधि 178, 10, 19 (Gegens. दध्नः सारः). (विक्रयमर्हति) न चासारम् M. 8, 203. हस्त्यश्चम् AK. 2, 8, 2, 11. TRIK. 3, 3, 184. बहूनामप्यसारणी समवायो बलावहः PANKAT. I, 376. संसार 33, 12. 165, 17. BHART. 1, 19. PRAB. 93, 11. असाराः सन्नेते विरतिविरसायासविषयाः BHART. 1, 54. एवं-प्राविवसारेषु धीमान्को नाम मज्जति KATHĀS. 4, 133. सारासारं च भाण्डानाम् M. 11, 331. — 2) m. N. einer Pflanze, *Ricinus communis*, ÇABDAK. im ÇKDr. — 3) n. *Agallochum* RĀGĀN. im ÇKDr.

असाराता (von असार) f. *Untauglichkeit, Gebrechlichkeit*: (आधिः) असारातां पातः JĀGĀS. 2, 60. धिगिमां देहभूतामसाराताम् RAGH. 8, 50.

असि (von 2. अस्) UṆ. 4, 141. f. (!) SIDDH. K. 247, b, penult. 1) m. *ensis, Schlachtmesser, Schwert* AK. 2, 8, 2, 57. H. 782. an. 2, 574. मा तै गृधुर-विशस्तातिह्यै च्छिन्ना गात्राण्यसिना मिर्य कः RV. 1, 162, 20. 10, 86, 18. वि पर्वशश्चकर्त गार्मवांसिः 79, 6. AV. 9, 5, 4. स्वायसा असयः सति नो गृहे 10, 1, 20. 11, 9, 1. AIT. Br. 7, 16. ÇAT. Br. 3, 8, 1, 4. 12. 3, 24. KĀTJ. ÇR. 1, 3, 39. 6, 4, 13. असिपर्वं *Bahn des Schlachtmessers* ÇAT. Br. 13, 2, 10, 1. KĀTJ. ÇR. 20, 7, 1. (युध्येत्) असिचर्मयुधैः स्यले M. 7, 192. असी चारिनिब-र्हणौ R. 3, 12, 19. बाणधनुष्याणिर्बद्धांसिः 71, 2. तीक्ष्णासिपट्टिशधैः — निर्दग्धं तद्वलं सर्वम् VĪÇV. 4, 22. INDR. 1, 4. विधृतांसिः RAGH. 12, 40. असिलता PRAB. 3, 9. अस्यसि adv. *Schwert gegen Schwert* VOP. 6, 33. — 2) N. pr. eines Flusses H. an. 2, 574. असी (bei Benares) VP. 184.

असिक (von असि?) n. *die Vertiefung zwischen Unterlippe und Kinn* H. 581.

असिक्रिका (von असिक्री) f. = असिक्री b. ĠATĀDH. im ÇKDr. गते गणस्तूर्णमसिक्रिकानाम् KĀÇ. zu P. 4, 1, 39.

असिक्री s. u. 2. असित.

असिगण्ड m. *ein kleines Kopfkissen (Lutrapolster)* ĠATĀDH. im ÇKDr. — Scheinbar zusammeng. aus असि und गण्ड *Wange*.

1. असित (3. अ + सित von सि) adj. *ungebunden* ÇAT. Br. 14, 6, 9, 28. 12, 6, 7, 2, 27 = BRH. ĀR. Up. 3, 9, 26. 4, 2, 4. 4, 21.

2. असित 1) adj. f. असिता, ved. असिक्री P. 4, 1, 39, Vārtt. 1. 2. dieselbe Form auch klass. KĀÇ. *dunkelfarbig, schwarz* (als m. *Schwärze*) NĪR. 9, 26. AK. 1, 1, 4, 23. H. 17. 1397. वस्म RV. 4, 13, 4. (उषसः) गृहे-त्तीर्भ्वमसितं रुशदिः 51, 9. 1, 46, 10. त्वमसिक्रीम् 9, 73, 5. विश असि-क्रीः (das dunkle Volk heißen die Geister des Dunkels) 7, 5, 3. नक्तंजा-तास्यौषधे रामे कृष्टे असिक्री च AV. 1, 23, 1. 5, 13, 8. 8, 7, 1. अय्यामसिक्र्याम् 12, 2, 20. 1, 23, 3. 11, 2, 18. स्वसितायतलोचना N. 12, 46. MEGH. 111. अ-सितकेशात्ता N. 16, 17. निशासिता R. 2, 96, 19. ÇĀNTIÇ. 3, 4. अनता रश्मय-

स्तस्य — सितासिताः कर्बुनीलाः कपिलाः पीतलोहिताः JĀGĀS. 3, 166. प-त्त die dunkle, abnehmende Hälfte des Mondes H. 147. — 2) m. a) der Planet Saturn H. 120. HALĀJ. im ÇKDr. HORĀÇ. in Z. f. d. K. d. M. 4, 318. — b) N. pr. eines Herrschers des Dunkels und Zaubers: असितस्य ते ब्रह्मणा कश्यपस्य गयस्य च AV. 1, 14, 4. तां केशवर्धनो वी-तहव्य अभिरुदसितस्य गृहेभ्यः 6, 137, 1. असितो धान्वा राजित्याह तस्यासुरा विशः ÇĀT. Br. 13, 4, 3, 11. ĀÇV. ÇR. 10, 7. — ein Kāçjapa, nach RV. ANUKR. neben Devala Verfasser der Lieder 9, 3—24 (daher ein Asita Devala MBH. 1, 106. 2048. 2, 441. 1917 (देवलं चासितम्). 2038. 3, 510. 8263. 9, 2854. BHAG. 10, 13. HARIV. 931). steht im Geschlechte der Kāçjapa ĀÇV. ÇR. 12, 14. — ein Vārshagana ÇĀT. Br. 14, 9, 4, 33 = BRH. ĀR. Up. 6, 5, 3. — ein Nachkomme Ikshvāku's, ein Sohn Bharata's R. 1, 70, 27. 2, 110, 15. — Auch die Buddhisten erwähnen einen Rshi Asita LALIT. 103. 110. 246. BURN. Intr. 141. 384. SCHIEFNER, Lebensb. 248 (18). — c) N. pr. eines Berges MBH. 3, 8364. — 3) f. असिता. a) = असिक्री b. (s. unten) BHARATA zu AK. 2, 6, 1, 18 im ÇKDr. — b) die Indigo-Pflanze RĀGĀN. im ÇKDr. — c) N. pr. einer Apsaras VĀPI zu H. 183. MBH. 1, 4819. HARIV. 12472. — 4) f. असिक्री. a) die Dunkle, Nacht NAIGH. 1, 7. असिक्रीमेति रुशतीमपाज्ञन् RV. 10, 3, 1. असिक्र्या यज्ञमानो न होता 4, 17, 15. — b) eine weibliche Dienerin von mittleren Jahren (noch schwarz, noch nicht grau) im Harem AK. 2, 6, 1, 18. H. 521. MED. n. 33. — c) N. pr. eine Tochter Virāṇa's und Gemahlin Daksha's HARIV. 120. fgg. VP. 117. — d) N. pr. eines Flusses im Pendshab, Akesines (später चन्द्रभागा), MED. n. 33. (भेषजं) पतिसन्धौ यदसिक्र्याम् RV. 8, 20, 25. anders betont 10, 75, 5: असिक्र्या मरुद्धे वितस्तया (मृणुहि). VP. 183. Vgl. ROTH, Zur L. u. G. d. W. 138. fg. — Angeblich zusammeng. aus 3. अ + सित weiss, aber dieses letztere Wort ist für die ältere Zeit nicht zu belegen und verdankt seinen Ursprung wohl dem missverstandenen असित, wie man auch aus असुर ein सुर gebildet hat.

3. असितं m. eine schwarze Schlange AV. 3, 27, 1. 5, 13, 5. 6. 6, 36, 2. 72, 1. 7, 56, 1. 10, 4, 5. 13. 12, 3, 55. vielleicht VS. 24, 37. In AV. 6, 137, 2: केशो नृडा इव वर्धता शीर्षस्ते असिताः परि könnte eher असिताः die richtige Betonung sein.

असितकी f. N. einer Pflanze LALIT. 247. 248.

असितग्रीव (von 2. अ^० + ग्रीवा) adj. *dunkelnackig* VS. 23, 13. soli Agni sein ÇAT. Br. 13, 2, 2, 2.

असितशु (2. अ^० + शु) adj. f. *mit dunkeln Knien*: अग्निवासाः पृथि-व्यंसितशूस्त्रिधीमत्तं संशितं मा कृणोतु AV. 12, 1, 21.

असितमृग (2. अ^० + मृग) m. N. pr. eines Geschlechts AIT. Br. 7, 27.

असिताधशेखर (2. अ^० - अध + शे^०) m. N. pr. eines Buddha TRIK. 1, 1, 15.

असितार्चिस् (2. अ^० + अर्चिस्) m. Feuer TRIK. 1, 1, 67.

असितालु (2. अ^० + आलु) m. N. einer Pflanze, = नीलालु RĀGĀN. im ÇKDr.

असितात्पल (2. अ^० + उ^०) n. der blaue Lotus, *Nymphaea caerulea*, RĀGĀN. im ÇKDr.

असिदंष्ट्र (von अ^० + दंष्ट्रा) m. das Meerungeheuer Makara ÇABDAK. im ÇKDr.

असिदंष्ट्रक (wie eben) m. dass. TRIK. 1, 2, 22.

असिधारा (अ० + धा०) f. *Schneide eines Schwertes* MAHĀNĀR. UP. in Ind. St. 2, 86, N. 3. RAGH. 10, 42, 87. असिधारान्नत *das Gelübde auf der Schneide eines Schwertes zu stehen*, bildl. *ein über alle Maassen schwieriges Vorhaben*: असिधारान्नतमिदं मन्ये पदरिणा सह संवासः PAÑKĀT. 196, 15. 197, 11. सतो केनोद्दिष्टे विषममसिधारान्नतमिदम् BHARTṚ. 2, 54. — Vgl. असिधार, wie auch KATHĀS. 17, 91 zu lesen ist.

असिधाव (अ० + धाव) m. *Schwertfeger* ĠATĀDH. im ÇKDR.

असिधावक (अ० + धाव) m. dass. AK. 2, 10, 7. H. 916.

असिधेनु (असि + धेनु?) f. *Messer* H. 784. HALĀJ. im ÇKDR. — Vgl. असिधुत्री.

असिधेनुका (अ० + धेनु) f. dass. AK. 2, 8, 2, 60.

असिन्व (3. अ + सि०) adj. f. *unersättlich*: असिन्व वज्रं मरुदंडुय RV. 5, 32, 8. असिन्वा तैर्वर्ततामिन्द्र कृतिः 10, 89, 12.

असिन्वत् (3. अ + सि०) adj. dass. NIR. 6, 4. (कून्) असिन्वती वप्सती भूर्यतः RV. 10, 79, 1. असिन्वन्नति जिह्वया वनानि 2. असिन्वन्दष्टैः पितुरति भोजनम् 2, 13, 4. नत्तकामं मर्त्यानामसिन्वन् (अग्निः) 7, 39, 6. 8, 45, 38.

1. असिपत्र (अ० + प०) *die Scheide eines Schwertes (Schwert-Blatt)*, m. MED. r. 247. n. (wohl richtiger) WILS.

2. असिपत्र (wie eben) 1) adj. *dessen Blätter Schwerter sind, mit schwertartigen Blättern*. — 2) m. a) *Zuckerrohr* H. an. 4, 238. MED. r. 247. HĀR. 100. *Scirpus Kysoor Roxb.* (गुण्डनाम तृणम्) RĀGĀN. im ÇKDR. असिपत्रवृक्ष RAGH. 14, 48 nach MALLIN. *ein bes. in der Unterwelt (Nark) wachsender Baum*. Vgl. असिपत्रवन. — b) *eine bes. Hölle* H. an. 4, 237. MED. r. 247. Vgl. असिपत्रवन.

असिपत्रक (von असि + पत्र) m. *Zuckerrohr* TRIK. 2, 4, 39. H. 1194.

असिपत्रवन (2. अ० 2, a. + वन) n. Sch. zu P. 6, 3, 117 und 8, 4, 4. *eine bes. Hölle* M. 4, 90. 12, 75. JĀGĀN. 3, 224. MBH. 12, 12075. VP. 207. 209.

असिपुच्छक (von असि + पुच्छ) m. *Delphinus gangeticus* HĀR. 77.

असिपुत्रिका (अ० + पु०) f. *Messer* HALĀJ. im ÇKDR.

असिधुत्री (अ० + पु०) f. dass. AK. 2, 8, 2, 60. H. 784.

असिमत् (von असि) adj. *mit Messern oder Dolchen versehen* VS. 16, 21.

असिमेद (अ० + मेद) m. N. eines Strauchs, *Yachellia farnesiana* W. u. A., ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. अरिमेद, अहिमेदक.

असिर (von 2. अस) m. *Strahl* nach ŚĀJ.; vielleicht *Pfeil, Geschoss*: यः सूर्यस्यासिरेण मृष्यते RV. 9, 76, 4.

असिलोमन् (अ० + लो०) m. N. pr. eines Dānava, MBH. 1, 2534. HARIV. 202. 2288. 10409 (अशि०). 13025. 13194. 13537. 14290.

असिष्ठ (von 2. अस् mit superl.-Endung) adj. *am besten schiessend*: यो विदितविष्मतामसिष्ठो AV. 4, 28, 2.

असिहत्य (अ० + ह०) n. *ein Kampf mit Schwertern*; in Ableitungen werden beide Glieder verstärkt (असिहा०) gaṇa अनुशक्तिकादि.

असिहेति (अ० + हे०) adj. subst. *der ein Schwert als Waffe führt* AK. 2, 8, 2, 38.

असि s. u. असि 2.

असिमकृक्ष (3. अ - सीमन् + कृक्ष) m. N. pr. eines Fürsten VP. 461.

असु 1) m. a) *Lebenshauch, Leben* (als Kraft und als Zustand); pl. (in der klass. Sprache nur dieser in Gebrauch) *Lebensgeister* NIR. 3, 8, 11,

18. UP. 1, 10. AK. 2, 8, 2, 88. TRIK. 3, 5, 6. H. 1367. SIDDH. K. 249, b, 12.

असुं परं जनयं जीवमस्तुतम् RV. 1, 140, 8. 113, 16. भूम्या असुसृगात्मा क्व स्वित् 164, 4. यदेवस्य शवसा प्रारिणा असुं रिणान्नपः 2, 22, 4. अति क्रमिष्टं जुरतं पणोरसुम् 1, 182, 3. पुनर्दातामसुमयेह भद्रम् 10, 14, 12. 12, 1. 39, 7. 121, 7. असुं वागपि गच्छतु AV. 2, 12, 8. 5, 1, 7. 29, 5. 30, 1. 6, 53, 2. 7, 2, 1. 8, 1, 1. 3. 15. u. s. w. VS. 8, 58. 18, 2. 22, 30. ÇAT. BR. 2, 4, 2, 21. 6, 6, 2, 6. 14, 3, 2, 11 = BĀH. ĀR. UP. 2, 1, 10. 3, 9, 15. AIT. UP. 3, 2. pl.: असुनामूत्स-मच्छिदन् AV. 6, 104, 1. मा तै ह्यसिषुरसंवः शरीरम् 8, 2, 26. 12, 2, 55. त्रिरायस्य शनैरसून् M. 3, 217. विगतैरसुभिः R. 3, 26, 33. यो हि रत्नपसू-न्नरः PAÑKĀT. II, 111. अथ यात्येतस्य (schwinden) हि नासवः KATHĀS. 25, 143. असूनपि सत्यन्नति BHARTṚ. 2, 100. शरीरेभ्यो ऽमरारीणामसूनिव वि-चिन्वति DEV. 2, 67. असुव्ययेन PRAB. 64, 12. पुनरसुं adj. *wieder aufliegend* ÇAT. BR. 1, 5, 2, 14. Vgl. अदब्धाम्, अमृताम्, गताम्, पराम्, व्यसु. — b) *das unkörperliche Leben, Geisterleben*: (पितरः) असुं पश्युः RV. 10, 13, 1. — Ein प्रज्ञानम् NAIGH. 3, 9. — 2) n. a) *Trauer*. — b) *Geist (चित्त)* UNĀ- DIK. im ÇKDR.

असुक s. u. 1. अदस्.

असुक्षणा n. AK. 1, 1, 2, 23, v. l. für असुक्ष्णा.

असुख (3. अ + सु०) 1) adj. f. *आ unglücklich, kummervoll, wehmüthig*: (भूतानाम्) असुखानामनायानाम् MBH. 1, 3984. 6428. शोकज्ञं वारि ने-त्राभ्यामसुखं प्राप्तवद्भु N. 24, 15. — 2) n. *Kummer, Herzeleid, Pein* H. 1370. असुखेय विना PAÑKĀT. II, 191. असुखपण्डितः N. 15, 13. इदमत्यसुखं प्राप्य R. 5, 13, 37. द्वेष्टा ह्यसुखमादत्ते MBH. 2, 1934. प्राप्नोति — प्रेत्येह च सुखामसुखम् M. 12, 19. VOP. 5, 6. असुखावह MBH. 1, 4732. असुखोदय M. 4, 70. असुखोदक 176. 11, 10. 12, 18.

असुत (3. अ + सुत) adj. *ungeläutert, unfertig* (vom Soma): सुतः सोमो असुतादिन्द्र वत्पान् RV. 6, 41, 4. 7, 26, 1. VS. 19, 78. 95.

असुतृप् (3. अ + सु०) adj. *unersättlich, ungesättigt*: Jama's Hunde RV. 10, 14, 12. असुतृप उक्थशासंश्चरति 82, 7. पारिचिषा मूदेवो कृणीहि परासुतृपो अग्निं शोभुचानः 87, 14.

असुधारणा (अ० + धा०) n. *das Leben* AK. 2, 8, 2, 88.

असुनीत (असु + नीत) n. *Geisterreich* oder m. *Geisterherr* (Jama): इमौ पुनश्चि ते वज्रौ असुनीताय वोढवे । ताम्यो यमस्य सादन् समिती चाव ग-च्छताम् ॥ AV. 18, 2, 56.

असुनीति (अ० + नी०) f. *Geisterleben, Geisterreich* (im Himmel): पदा गच्छात्यसुनीतिमेतामद्या देवानां वशानीर्भवति RV. 10, 16, 2. तेभिः स्वरा-ऊसुनीतिमेता यथावशं तन्वः कल्पयस्व 13, 14. अहा यद्वावो ऽसुनीतिमय-न्मद्या नो अत्र पितरो शिशितम् 12, 4. Personifiziert als weibliche Genie (nach NIR. 10, 39 männlich) und angerufen um Erhaltung des leiblichen Lebens RV. 10, 59, 5. 6. Der geisterbeherrschende Jama ist darunter ver-standen AV. 18, 3, 59: तेभ्यः स्वराऊसुनीतिर्नो अथ यथावशं तन्वः कल्प-याति, v. l. zu RV. 10, 13, 14.

असुन्व (3. अ + सु०) adj. f. *आ keinen Soma bereitend, gegen die Göt-ter gleichgültig, gottlos*: असुन्वामिन्द्र संसदं विषूची व्यनाशयः RV. 8, 14, 15.

असुन्वत् (3. अ + सु०) adj. dass.: वीक्रोश्चिदिन्द्रो यो असुन्वतो वधः RV. 1, 101, 4. 110, 7. न रेवता पृणिना सव्यमिन्द्रो ऽसुन्वता सुतपाः सं गृणीते 4, 25, 7. 5, 34, 5. 8, 51, 12. VS. 12, 62.

असुमत् (von असु) adj. subst. mit Leben begabt, ein belebtes Wesen H. 1366.

असुम्न (3. अ + सु) adj. widerwärtig: पण्यः VS. 35, 1.

असुर (von असु) Un. 1, 42. 1) adj. lebendig: von unkörperlichem Leben: geistig. Es bezeichnet den wesentlichen Unterschied des immateriellen göttlichen Daseins von der Daseinsform der sichtbaren, irdischen Wesen und wird gebraucht: a) von den Göttern überhaupt: परो देवेभिरसुरैर्यदस्ति RV. 10, 82, 5. 1, 108, 6. 8, 86, 1. von vielen einzelnen derselben: von Indra 1, 54, 3. 174, 1. 8, 79, 6. Rudra 5, 42, 11. Pūshan 5, 51, 11. den Marut 1, 64, 2. Soma 9, 74, 7. Savitar 1, 35, 7. 10. 110, 3. 4, 53, 1. — b) am häufigsten von Varuṇa oder Mitra-Varuṇa RV. 1, 24, 14. 151, 4. 2, 27, 10. 7, 36, 2. 63, 2. 8, 25, 4. 42, 1. 10, 132, 4. AV. 1, 10, 1 (so auch von den Āditja überhaupt RV. 8, 27, 20. von Arjaman 5, 42, 1) und von Agni RV. 4, 2, 5. 5, 12, 1. 15, 11. 27, 1. 7, 2, 3. 6, 1. 10, 11, 6. VS. 27, 12. — c) insbesondere wird so genannt der Himmel und (auch subst.) der dort waltende höchste Geist, dessen bestimmtere Auffassung Varuṇa ist (wie Ahura Mazdā): इन्द्राय हि ब्यौरसुरो अनेवत RV. 1, 131, 1. 8, 20, 17. 10, 92, 6. दिवो असुराय मन्म प्रान्धीसीव यज्वे भरधम् 5, 41, 3. वृता त्रेवे असुरस्य मायया 63, 7, 3. अयो निषिञ्चत्रसुरः पिता नः (dazu vgl. Naigh. 1, 10, wo असुर so v. a. Wolke) 83, 6. 10, 124, 3. मरुत्पुत्रासो असुरस्य वीरा दिवो धृतरि उर्विया पारि ध्यन् 10, 2. 6, 7, 2. 3, 56, 3. यदो धृतेभिराकृतो वर्षीमार्गिरित उच्चाव च । असुर इव निर्णिगम् 8, 19, 23. (अग्निः) न नि मिषति सुराणो दिवे दिवे यदसुरस्य गृध्रादज्ञायत 3, 29, 14. 9, 73, 1. 10, 177, 1. VS. 13, 14. — d) unkörperlich, übermenschlich, göttlich überh.: न्यृष्टिः सीदसुरो न होता RV. 7, 30, 3. (अग्निः) पिता यज्ञानामसुरो विपश्चिताम् 3, 3, 4. क्वं दृषामसुरो नतत् याम् 10, 74, 2. अस्मे वीरो मृतः शुष्म्यन्तु जनानो यो असुरो विधृता 7, 56, 24. — 2) m. a) Geist, s. u. 1, c. — b) unkörperliches Wesen übler Art, Geist oder Gespenst, Dämon; theils α) unbestimmt von einem Obersten dieser Wesen: (विध्य) वृकदसो असुरस्य वीरान् RV. 2, 30, 4. कृवो अत्रत्यसुरस्य वीरान् 7, 99, 5. theils β) von einzelnen oder im pl. von den Schaaeren der geisterhaften widergöttlichen Dämonen, Asura; so an einzelnen Stellen besonders im 10ten Buche des RV., sehr häufig im AV., in allen Brāhmaṇa, so wie durch die ganze folgende Literatur (AK. 1, 1, 1, 7. H. 238. an. 3, 519. Med. r. 113). दृळ्कानि पिप्रोरसुरस्य मायिनः RV. 10, 138, 3. निर्माया उ त्पे असुरा अभूवन् 124, 5. कृवाय देवा असुरान्यदायन् 157, 4. योनासुरा अभि देवा असौम 83, 4. 151, 3. अयोतर्पयन्तु शत्रुर्था देवन्मनुष्याः असुरानुतर्षन् AV. 8, 9, 24. 2, 3, 3. 27, 3, 4. 4, 19, 4. 23, 5. 6, 7, 2, 3. 63, 3. u. s. w. Zahlreiche Allegorien und Mythen über Kämpfe zwischen den Göttern (die hier noch nicht Sura heissen) und Asura werden in den Brāhm. aufgestellt, um an diesen Gegensatz Gebräuche des Ritus u. Glaubenssätze anzuknüpfen. Çat. Br. 1, 2, 4, 8, 5, 1. 4, 1, 34. 3, 2, 4, 6. 7, 2, 22. 2, 1, 8, 2, 13. 2, 2, 8, 4, 2, 3. 2, 2, 1, 18. 5, 1, 1, 1. u. s. w. Ait. Br. 1, 23. 2, 11, 31. 36. 3, 39. 42. 50. 4, 5. u. s. w. Asita Dhānva heisst ihr Haupt Çat. Br. 13, 4, 3, 11. Āçv. Çr. 10, 7. Bali Vairokāni R. 1, 31, 6. Baka MBh. 1, 6208. Mājadhara Kathās. 17, 19. असुरतमस Çat. Br. 4, 3, 4, 21. असुरब्रह्म m. 1, 1, 4, 14. Die Asura sind Geschöpfe der 10 Praçāpati und werden zwischen den Apsaras und Nāga aufgeführt M. 1, 37. von Manu geschaffen

Matsjor. 51. von Brahman VP. 40. इष्टचेतसः M. 3, 225. महासुर R. 3, 18, 40. 4, 9, 66. भीमासुर Ragh. 3, 54. सुरासुराः Viçv. 10, 23. Çāk. 168. असुर-रत्तसाम् (vgl. असुररत्तस) R. 1, 1, 42. सुराप्रतिग्रहादेवाः सुरा इत्यभिविश्रुताः । अग्रप्रतिग्रहात्तस्या दैत्याश्चासुरास्तथा ॥ 45, 38. Die Asura von tapfern Kriegeren bekämpft Çāk. 156. bei den Buddhisten Lalit. 9, 11. u. s. w. Burn. Intr. 601. Lot. de la b. l. 3. Vgl. über die Asura noch MBh. 1, 2541. fgg., so wie u. दानव und दैत्य. — c) Sonne (vgl. सूर्य) H. an. 3, 519. Med. r. 113. — d) Rāhu Honāç. in Z. f. d. K. d. M. 4, 318. Ind. St. 2, 261. — e) Elephant H. ç. 175. — f) N. pr. eines Kriegerstammes gaṇa पर्श्यादि zu P. 5, 3, 117. Vgl. 4, 1, 177, Vārtt. 2. Ind. St. 2, 243. — 3) f. असुरा. a) Nacht H. an. 3, 520. Med. r. 113. — b) Zodiacal-Zeichen (राशि) diess. — 4) f. असुरी. a) ein weiblicher Unhold (Asura): असुरी वै दीर्घजिह्वी देवानां प्रातःसवनमवाल् Ait. Br. 2, 22. कालका च महासुरी MBh. 3, 12203. — b) N. einer Pflanze, Sinapis racemosa Roxb., Bharata und andere Erkl. zu AK. 2, 9, 19 im ÇKDr. Vgl. आसुरी.

असुरकुमार (अ + कु) m. pl. eine bes. Klasse von Göttern, die zu den Bhavanādhiça gehören, H. 90.

असुरर्तयण (अ + त) adj. Asura's vernichtend: वृधः AV. 11, 10, 10. 12, 13.

असुरतिति (अ + ति) adj. dass.: मुणिः AV. 10, 6, 21.

असुरत्वं (von असुर) n. Geistigkeit, übersinnliche oder göttliche Würde: मरुदेवानामसुरत्वमेकम् RV. 3, 53, 1. fgg. 10, 53, 4. पृथुं योनिमसुरत्वा संसाद 99, 2.

असुरमाया (अ + मा) f. dämonische Zauberkunst AV. 3, 9, 4. Çat. Br. 2, 4, 2, 5.

असुररत्तसं (von अ + रत्तस) n. pl. Asura und Rakshas: देवा कृ वै यज्ञं तन्वानास्ते असुररत्तसेभ्य आसङ्गादिभिर्यो चक्रुः Çat. Br. 1, 2, 1, 6. 3, 1, 5. 6, 1, 11 und sonst. — sg. ein dämonisches Wesen, welches an den Eigenschaften beider Klassen theilnimmt Çat. Br. 1, 2, 1, 17. 4, 1, 34. 3, 5, 1, 21. 4, 2, 1, 4. 6, 8, 1, 14.

असुरान् (अ + रा) m. König der Asura, Beiw. des Asura Baka MBh. 1, 6208. — Vgl. असुराधिप.

असुररिपु (अ + रि) m. Feind der Asura, ein Bein. Vishṇu's Çabdār. im ÇKDr.

असुरसा (3. अ + सु) f. N. einer Pflanze, Basilicum pilosum Benth., Ratnam. im ÇKDr.

असुरसूदन (अ + सू) m. Vernichter der Asura, ein Bein. Vishṇu's R. 1, 31, 15.

असुरहन् (अ + हन्) adj. f. रघ्वी Asura's vernichtend: Agni RV. 7, 13, 1. Indra 6, 22, 4. विश्वाट् 10, 170, 2. वाक् Çat. Br. 1, 1, 1, 14, 17.

असुराचार्य (अ + आ) m. Lehrer der Asura, ein Bein. des Planeten Venus H. 120, Sch.

असुराधिप (अ + अधिप) m. Fürst der Asura, so heisst Bali Vairokāni R. 1, 31, 6. Mājadhara Kathās. 17, 19. — Vgl. असुरान्.

असुराह् (von अ + आह्) n. Messing H. 1049. Eig. den Namen eines Asura führend, wie auch कांस्य Messing nach dem Asura Kāmsa benannt sein soll.

असुर्तणा n. AK. 1, 1, 1, 23, v. l. für असुत्तणा.

असूर्य (von असुर) gaṇa गवादि zu P. 5, 1, 2. 1) adj. f. आ. a) *unkörperlich, geistig, göttlich*: मङ्गा देवानामसूर्या पुरोहितः RV. 8, 90, 12. असूर्ये वर्णं नि र्णीति अस्य तम् 9, 71, 2. चत्वारि ते असूर्याणि नामे (सति) 10, 34, 4. Brhaspati 2, 23, 2. Indra 4, 16, 2. 7, 22, 5. 10, 103, 11. — b) *geisterhaft, dämonisch, asurisch*: यो ह्यस्यमना वाचं वदत्यसूर्या वै सा वाग्देवमुष्टा Ait. Br. 2, 6. Cat. Br. 3, 2, 1, 25. 5, 3, 17. 6, 8, 1, 10. कर्म 6, 8, 1, 2. लोकाः 14, 7, 2, 14. ved. = असुरस्य स्वम् P. 4, 4, 123. असूर्यं वा दत्तपात्रम् Sch. — 2) n. a) *Geistigkeit, göttliche Lebensfülle, Göttlichkeit*, auch pl.: दिवो न तुभ्यमन्विन्द्र सत्रासूर्यं देवेभिर्धायि विश्वम् RV. 6, 20, 2. अहं राजा वरुणो मह्यं तान्यसूर्याणि प्रथमा धारयत् 4, 42, 2. वृद्धा गोपिषे वचो असूर्या नदीनाम् 7, 96, 1. 63, 1. अस्यो नदीदसूर्यस्य मङ्गा विश्वान्यसूर्या भुवना ज्ञान 2, 33, 2. 1, 167, 5. 168, 7. 2, 33, 9. 3, 38, 7. 7, 5, 6. 21, 7. 63, 1. 66, 2. 6, 30, 2. 36, 1. 74, 1. 8, 23, 3. 10, 30, 3. — b) *das Unkörperliche, die Kräfte oder die Gesamtheit der Geisterwesen*: त्वं विश्वस्मादुर्वनात्पासि धर्मणासूर्यात्पासि धर्मणा RV. 1, 134, 5. (आदित्याः) दीर्घाधिगो रक्षमाणा असूर्यमृतावानश्चर्यमाना ऋणानि 2, 27, 4. In beiden Fällen wäre übrigens auch die vorang. Bedeutung nicht unmöglich.

असूयि (3. अ + सु) adj. *keinen Soma bereitend, unfromm*: नासूयैरुपिर्न सावा RV. 4, 25, 6. 24, 5. नृक्षमुषीन्प्र वृक्षापणतः 6, 44, 11.

असुहृद् (3. अ + सु) m. *Nicht-Freund* (ohne deshalb ein Feind zu sein) N. 26, 14. Feind H. 729, Sch. R. 5, 76, 5. Häufig am Ende eines comp. H. 200.

असू (3. अ + सू) adj. *nicht gebärend, unfruchtbar*: धेनुमस्वम् RV. 1, 112, 3. 10, 61, 17. असूम् VS. 30, 14. अस्वेषं त्वाप्रवसं कृणोमि AV. 7, 33, 3.

असूतण n. *Geringachtung* AK. 1, 1, 2, 23. H. 1479, Sch. Ausser dieser Form werden noch aufgeführt: असूतण, असूर्तण, असूर्तण. Da die Etym. nicht klar ist, lässt sich auch keine Grundform aufstellen.

असूत (3. अ + सूत) adj. *die nicht geboren hat, unfruchtbar*: असूतज-रतो P. 6, 2, 42.

असूतिक (von 3. अ + सूति) adj. dass. AV. 6, 83, 3.

असूय (von असु), असूयति und ते (उपताये) gaṇa काण्डादि zu P. 3, 1, 27. *murren, ungehalten oder unzufrieden sein*: असूयन्मन्त्रचाकशं तस्मा अस्पृश्यं पुनः RV. 10, 133, 2. अस्त्वेष नो ऽप्यस्यो भाग इति ते हामुरा असूयत् श्वायुः Cat. Br. 1, 2, 5, 4. स्वामी विश्वसिते ऽप्यसूयति Citat in Śāh. D. 43, 7. प्रणु सर्वं मे न चासूयितुमर्हसि MBh. 1, 140. निदेशे हि मया तुभ्यं स्यात्तव्यमनसूयता 3, 12675. ये मे मतमिदं नित्यमनुतिष्ठति मानवाः । अद्वावतो ऽनसूयतो मुच्यते ते ऽपि कर्मभिः ॥ Bhag. 3, 31. श्रोतव्यमनसूयता R. 1, 3, 4. mit dem dat. der Person P. 1, 4, 37. Vop. 5, 15. सा ह्यस्मा आरकादिवैवाय आसूयत्तस्माद् स्त्री पुंसोपमत्तितारकादिवैवाये ऽसूयति स को-वाचारकादिव वै म आसूयीदिति Cat. Br. 3, 2, 1, 19. नित्यं तेभ्यो ऽसूये MBh. 1, 5545. mit dem acc.: असूयति हि राजानो जनाननृत्वादिनः MBh. 4, 99. हन्यामहमिमाम् — यदि माम् — रामो नासूयेन्मातृधातकम् R. 2, 78, 22. कश्च प्रत्राव्यमानो वा नासूयेत्यतरं सुतः Daç. 2, 62. ये तु धर्मानसूयते MBh. 3, 13768. — caus. Jemand zum Murren, zum Ungehaltensein bringen: क्रोधादसूर्ययित्वा तं रक्षा मे भवतः कृता N. 14, 17.

— अभि seinen Unwillen gegen Jmd oder Etwas (acc.) an den Tag legen, schmähen: सो यो ऽभ्यसूयति Bhag. 18, 67. वृद्धं मामभ्यसूयति पुत्रा मन्युरायणाः MBh. 1, 142. प्रहसति स्म तं केचिदभ्यसूयति चापरे 3, 2516.

निद्रो चैवाभ्यसूयामि यस्या हेतोः पिता मम । माता च संशयं प्राप्ता Śāh. 3, 90. अज्ञानतस्ते — नाभ्यसूयाम्यहं वचः MBh. 3, 15053. न ते वचः — अभ्यसूये 1359. नाभ्यसूयां (sic) पतिमहम् 1, 4377. ger.: अभ्यसूयेनाम् (sic) R. 2, 8, 1. auch ohne obj.: ये त्वेदभ्यसूयतो नानुतिष्ठति मे मतम् Bhag. 3, 32. प्रयत्नाच्च गुह्यं वृद्धा शुश्रूषे ऽहम् — सत्यं वेदं नाभ्यसूये यथाशक्ति ददामि च MBh. 3, 13722. — Vgl. अभ्यसूयक und अभ्यसूया.

असूयक (von असूय) adj. P. 3, 2, 146. *murrend, ungehalten*: दूताः Suçr. 1, 103, 2. *missgünstig* Nir. 2, 4. विद्या ब्रह्माणमेत्याह सेवधिस्ते ऽस्मि रत्नमाम् । असूयकाय मो मा दाः M. 2, 114. सूक्तिं कर्णमुधा व्यनक्तु मुञ्जः — ब्रूतां वाचमसूयको विषमुचम् Çāntiç. 3, 7. अनसूयक (vgl. auch u. d. W.) N. 12, 33. MBh. 3, 15407. Jāñ. 1, 28. f. अनसूयिका MBh. 3, 10344.

असूया (wie eben) f. *Unwille, Ungehaltensein*: असूयाप्रतिवचने P. 3, 4, 28. असूयोपगमे AK. 3, 5, 13. वक्ष्यामि त्वां कृतं किञ्चिन्न तु सन्यगसूयया R. 4, 14, 20. अत्रैना वधूरसूयाकुटिलं दर्श Ragh. 6, 82. सासूयम् adv. Māñk. 19, 5. Vikr. 30, 14. *Unwille über die Verdienste oder das Wohlergehen Anderer, Missgunst, Neid*, = दोषारोपे गुणेष्वपि AK. 1, 1, 2, 24. = अन्यगुणदूषण H. 323. = परगुणासक्तं P. 8, 1, 8, Sch. = परगुणेषु दोषाविष्करणम् Kull. zu M. 7, 48. P. 1, 4, 37, Sch. = अन्यगुणार्हनिमोद्धत्यादसक्ति-भुता Śāh. D. 72, 13. पैशुन्यं साकृत् द्वेह ईर्ष्यासूयार्थदूषणम् । वाग्दण्डं च पारुष्यं क्रोधतो ऽपि गणो ऽष्टकः ॥ M. 7, 48. Çāñ. 76, 2. Ragh. 4, 23. Prab. 17, 12. 89, 16. *Widerwille* Nir. 2, 3. — Vgl. अनसूय und अनसूया.

असूयितर (wie eben) nom. ag. *murrend, ungehalten* MBh. 2, 2545. अनसू 1, 5611.

असूयु (wie eben) adj. dass.; s. अनसूय.

असूर (von 3. अ + सूरि) n. *Abwesenheit eines Soma-Bereiters*: असूरे सति सूर्यः RV. 8, 10, 4.

असूतण n. = असूतण AK. 1, 1, 2, 23, v. l.

असूत (3. अ + सूत) adj. *entlegen, fern* Nir. 6, 15. असूते सूते रजसि निषते RV. 10, 82, 4. असूते रजो ऽप्यगुस्ते यत्त्वधमं तमः AV. 10, 3, 9.

असूर्य (3. अ + सूर्य) adj. *sonnenlos*: असूर्यं तमसि वावधानम् RV. 5, 32, 6.

असूर्यण्या (3. अ + सूर्यम् [acc. von सूर्य] -ण्या) f. *die Gemahlin eines Königs* (die im Harem eingesperrt nie die Sonne schaut) P. 3, 2, 36. adj. Vop. 26, 55.

असूसु (3. अ + सूसु) adj. = असू AV. 10, 10, 23: सर्वे गर्भद्वेषतु जायमानादसूस्वः.

असृक्कर (असृज् + कर) m. *Lympe (Blut erzeugend)* H. 620.

असृक्प (असृज् + प) m. *ein Rakshas (Blut trinkend)* H. 188.

असृक्पात (असृज् + पात) m. *Blutfall*, pl. *die auf den Boden fallenden Blutstropfen* (eines verwundeten Thiers z. B.): यथा नयत्यसृक्पातैर्मृगस्य मृगयुः पदम् M. 8, 44.

असृक्पावन् (असृज् + पा) adj. *blutsaugend*: आर्याम् AV. 2, 23, 3.

असृग्दर (असृज् + दर) m. *Bluterguss, Blutung* Suçr. 1, 313, 12. 13. 2, 208, 5.

असृग्धरा (असृज् + धरा) f. *Haut (Blut führend)* AK. 2, 6, 1, 13. H. 630.

असृग्धारा (असृज् + धारा) f. 1) *ein Strom Blutes, Blut in Strömen* Kathās. 22, 224. — 2) = असृग्धरा Bhārata und andere Erkl. zu AK. 2, 6, 2, 13. ÇKDr.

असृग्मुख (असृज् + मुख) adj. *mit blutigem Gesicht* AV. 11, 9, 17.

अस्मन् 1) n. Blut AK. 2, 6, 2, 15. H. 619. 621. MED. 6. 20. VOP. 3, 39. 134. 165. भूम्या असुरसंगात्मा कं स्विन् RV. 1, 164, 4. अस्मिन् अस्थिरोक्तु AV. 4, 12, 4. nom. acc. AIT. Br. 2, 9. CAT. Br. 1, 9, 2, 35. 3, 8, 2, 14. 10, 1, 4, 7. 4, 1, 17. AC. GRH. 4, 9. Nir. 4, 19. M. 4, 167. 169. 5, 135. im comp. M. 3, 182. Hir. 21, 14. instr. अस्मा R. 3, 8, 4. gen. अस्मन् Suçr. 2, 129, 8. Vgl. अ-सन् und अस्त्र 3. — 2) n. Safran (wie alle Synonn. von Blut) RIGAN. im ÇKDr. — 3) m. N. eines Joga MED. 6. 20. विष्कम्भादिस्तविंशतियोगात्तर्गतयो-उशयोगः । तत्र ज्ञातफलम् । धनी कुत्रपः कुमतिर्दृष्टात्मा विदेशगामी रुधि-रप्रकायः । महाप्रलानी पुरुषो बलीयानसृक्प्रसूतो किल यस्य ज्ञतोः ॥ KOSHTIPR. im ÇKDr.

असृपाट m. und ०टी f. = असृक्पात (und auch daraus entstanden) Si-
RAS. zu AK. 3, 6, 5, 38. ÇKDr.

असेचन adj. woran sich das Auge nicht satt sehen kann HÄR. 220. =
असेचनक AK. 3, 2, 2. Scheinbar von 3. अ + सेचन. — Vgl. आसेचनक.

असेन्य (3. अ + से०) adj. nicht treffend, nicht verwundend, ungefähr-
lich: असेन्या वः पणयो वचांसि RV. 10, 108, 6.

असैकार् (असौ, nom. sg. zu 1. अस् + कार् thun) gaṇa साक्षादादि zu
P. 1, 4, 74.

असौनामन् (असौ + नामन्) adj. den und den Namen führend CAT. Br.
14, 4, 2, 15 = BRH. ÂR. Up. 1, 4, 7.

अस्क्रान् (3. अ + स्क्रान् von स्कन्द) adj. 1) unverspritzt, unverschüttet:
आव्यम् VS. 2, 8. द्रविः CAT. Br. 1, 1, 4, 3. 3, 8, 1, 14. 13, 1, 3, 1. — 2) nicht
(mit Samen) bespritzt, unbelegt: अस्कन्ना वत्सतरीमाजति AIT. Br. 1, 27.

अस्कम्भन् (3. अ + स्क०) n. Abwesenheit einer Stütze: अस्कम्भन् संवि-
ता धामदंक्तु RV. 10, 149, 1.

अस्कंधायु (3. अ + स्क०) adj. nicht knapp, reichlich Nir. 6, 3. (रयिः)
यो अस्कंधायुर्गर्भः स्वर्वात्मना भर RV. 6, 22, 3. अवोरित्या वा कर्दिषो अ-
भिष्टो युवोर्मित्रावरुणावस्कंधायु 67, 11. (रत्नधेयम्) अस्मे धन्तं यदस्दस्कं-
धायु 7, 53, 2.

1. अस्त part. praet. pass. von 2. अस् (s. d.).

2. अस्त 1) n. Heimath, Heimwesen NAIGH. 3, 4. तमग्निमस्ते वसवो न्य-
एवन् RV. 7, 1, 2. अन्वेषामस्तमुप नक्तमेति 10, 34, 10. पत्युस्तं परेत्य AV.
4, 1, 13. 14, 2, 13. गृहा वा अस्तम् CAT. Br. 2, 5, 2, 29. — 2) davon अस्तम्
adv. heim, daheim; gewöhnlich mit इ, गम्, या (heimkehren), वल् (heim-
führen): अस्तमिन्द्र प्र पाहि RV. 3, 53, 6. 4, 16, 10. अस्तं नवस्व इव गमन्
34, 5. 1, 66, 9 (5). 116, 25. अस्तमोहि गृहा उप 10, 86, 12. 5, 6, 1. 49, 12. 7.
37, 4. 10, 14, 8. 85, 33. 86, 21. 95, 2. 13. VS. 3, 47. AV. 4, 13, 6. यदश्विना
ऊर्ध्वयुग्मस्तम् RV. 1, 116, 5. 7, 37, 6. 8, 3, 23. — सुपेशं माव सृजत्य-
स्तम् 5, 30, 13. ज्ञापेदस्तं मघवन्सेडु योनिः 3, 53, 4. 1, 130, 1. Besonders
häufig von der Sonne (auch vom Monde) अस्तं गम्, इ, या (mit oder ohne
Beisetzung von सूर्य, आदित्य u. s. w.) untergehen, wobei अस्तम् in Be-
zug auf den Accent wie eine praepos. behandelt wird P. 1, 4, 68. VOP.
8, 21. AK. 3, 5, 17. H. 1339. यतः सूर्य उदेत्यस्तं यत्र च गच्छति AV. 10, 8.
16. अय यदस्तमेति तद्गविव योना गर्भा भूवा प्रविशति CAT. Br. 2, 3, 1, 3.
36. 4, 12. 4, 6, 5, 5. 5, 3, 1, 7. u. s. w. 14, 4, 2, 34 = BRH. ÂR. Up. 1, 3, 23.
AK. 2, 7, 54. H. 839. अस्तं गच्छति यत्राको गिरौ हेमप्रभे शुभे R. 4, 37, 22.
अस्तैर्यत् AV. 9, 6, 54. ०पते 17, 1, 23. अस्तमेव्यते ibid. अस्तमित ibid. AIT.
Br. 3, 29. CAT. Br. 14, 7, 1, 3—6 = BRH. ÂR. Up. 4, 3, 3. 4 (चन्द्रमसि). M.

4, 75. 11, 219. स यत्सायमस्तमिते (nach Sonnenuntergang) जुहोति
CAT. Br. 2, 3, 1, 2. 4. 9. 11. 3, 2, 3, 4. 26. 4, 5, 3, 11. KÂTJ. ÇR. 4, 7, 24. 8.
3. प्रथमास्तमिते KHÂND. Up. 2, 9, 9. नेतेतोद्यत्तमादित्यं नास्तंयातम् M. 4.
37. अस्तंगत H. 500. SÂV. 4, 17. HIT. 17, 20. अनस्तंगत R. 5, 3, 41. auch
getrennt: गते तस्तं दिनकरे R. 1, 33, 21. अस्तं नी zum Untergange gelei-
ten, untergehen lassen: किं त्विदादित्यमुन्नपति के च तस्याभितशराः ।
कश्चैनमस्ते नपति MBH. 3, 17330. fg. अस्तं गम्, इ, प्राप् bedeutet auch
überh. zur Ruhe eingehen, aufhören, vergehen, sterben: यथा नद्यः स्य-
न्दमानाः समुद्रे ऽस्तं गच्छन्ति MUND. Up. 3, 2, 8. सैषानस्तमिता देवता यद्वायुः
CAT. Br. 14, 4, 2, 33 = BRH. ÂR. Up. 1, 5, 22. विषयिणः कस्यापदे ऽस्तं-
गताः HIT. II, 144. अस्तंगमितमहिमा MEGH. 1. दण्डेनास्तमितविषा KUMÂ-
RAS. 2, 23. स तस्या कामसंपन्ना यदमणा समपद्यत । तेनाचिरेण कालेन ज-
गामास्तमिवोष्णाम् । MBH. 1, 4697. त्वा संस्मरन्नस्तमितः पिता ते R. 2,
102, 9. RAGH. 12, 11. अय चास्तमिता त्वमात्मना 8, 50. मत्पितास्तंगतस्ततः
KATHÂS. 2, 42. 20, 10. PRAB. 98, 13. अस्तं पितरि प्राप्ते KATHÂS. 13, 74.
Daher अस्तम् H. 324 in der Bedeutung Tod. — 3) nach einer spätern
Anschauung, die sich wohl aus der adverb. Verbindung अस्तं गम् u.
s. w. untergehen herausgebildet hat, ist अस्त m. ein bes. Berg im We-
sten, hinter dem Sonne und Mond beim Untergang verschwinden, AK.
2, 3, 2. TRIK. 3, 3, 147. H. 1027. an. 2, 158. MED. t. 2. अस्ताद्रि TRIK. 2, 3, 3.
VID. 35. HARIV. 12416. 13058. अस्तगिरि Verz. d. B. H. No. 849 (14, 20).
आदित्योदयने चास्ते गिरौ R. 4, 37, 4. अतरा मेरुमस्तं च भानोः 43, 51. अ-
दृश्यः सर्वभूतानामस्तं गच्छति पर्वतम् 48, 49. 59. अस्तमालोकायिष्यति कप-
यः 54. यथा भास्करमस्तमूर्धनि 3, 67, 24. याते ऽस्तशिखरं रवौ KATHÂS. 25,
236. रविरन्यानुयातव्यो यावदस्तमथोदयम् R. 4, 60, 8. अस्तोपगतस्य भानोः
3, 48, 19. अस्तनिमग्रसूर्य RAGH. 16, 11. नपति गिरिं नयनैः शशाङ्कमस्तम्
R. 5, 34, 22. यात्यस्तशिखरं पतिरिषधीनाम् ÇAK. 77. अस्ताचलचूडवलम्बि-
नि — चन्द्रमसि HIT. 9, 5, v. l. — In सूर्यास्तप्रत्यक्षम् jeden Tag beim
Sonnenuntergang PÂNKAT. III, 187 ist अस्त gleichbedeutend mit अस्तमय.
— 4) astrol. das siebente Haus Ind. St. 2, 281, 21. n. 276, 7. m. Dîpikâ im
ÇKDr. — Vielleicht von 1. अस्; vgl. अ-यस्तम्.

अस्तक (von 2. अस्त) 1) n. Heimath, Haus: आहृता अस्माकं वीरा आ
पत्नीरिदमस्तकम् AV. 2, 26, 5. Vgl. स्वस्तक. — 2) m. Eingang in die
ewige Ruhe, ewige Glückseligkeit (मोक्ष) TRIK. 1, 1, 134.

अस्तगमन (2. अस्त + ग०) n. Untergang: प्रागस्तगमनाद्रवेः MBH. 1,
6058.

अस्तताति (von 2. अस्त) f. Heimwesen, Heimath: अस्ततातिं चिदायवे
RV. 5, 7, 6.

अस्तम् s. 2. अस्त 2.

अस्तमती f. N. eines Strauchs, Desmodium gangeticum DC. (सालप-
र्षी), ÇABDAR. im ÇKDr. — Wohl nur eine Variante von अश्रुमती.

अस्तमन n. Untergang (der Sonne) MBH. 1, 565. 3, 8782. 11891. fg.
13087. 15384. R. 5, 9, 46. PÂNKAT. II, 7. 189, 24. 163, 20. 164, 4. 172, 8.
193, 5. 228, 14. — Aus अस्तमयन verstümmelt wie अतरणा aus अतरयणा.

अस्तमय्य (von अस्तम् + इ) m. dass. CAT. Br. 2, 3, 1, 7. 8. 3, 2, 1. 26. 9.
2, 7. 4, 5, 2, 11. KÂTJ. ÇR. 7, 4, 13. KHÂND. Up. 2, 9, 8. KATHOP. 6, 6. KATHÂS.
18, 59. Uebertr.: उदयमस्तमयं च रघूदकाडभयमानशिरे वसुधाधिपाः RAGH.
9, 9. कुर्वन्ति सामन्तशिखामपीनो प्रभाप्ररोहस्तमयं रजोसि 6, 33.

अस्तमयन (wie eben) n. dass. CAT. Br. 13, 8, 4, 9.

अस्तमीकै adv. *daheim, nahe* NAIGH. 2, 16. सचस्व नः पराक आ सच-
स्वास्तमीक आ RV. 1, 129, 9. — loc. von अस्तमीक und dieses von अ-
स्तम् und अश्च wie समीक; vgl. auch अनूक, अपाक, अभीक, प्रतीक.

अस्तर (von 2. अस्) m. *Schleuderer, Schütze*: प्रेरैभिर्स्तभिः RV. 1, 8,
4. अस्तार इषुं दधिरे गर्भस्तयोः 64, 10. मा त्वा विद्विषुमान्वीरो अस्ता 2,
42, 2. कुशानोरस्तुरसनाम् 1, 153, 2. तमस्ता विध्या शर्वा शिशिनः 10, 87, 6.
1, 61, 7. 4, 4, 1. 27, 3. 31, 13. 8, 82, 1. 88, 2. 9, 77, 1. 10, 64, 8. 103, 3. AV.
6, 93, 1. 2. 11, 2, 7. 19, 34, 3. अपादस्ता CAT. Br. 1, 7, 1. 3, 3, 4, 10.

अस्तरण (आस्तरण?) gāṇa व्युष्टादि zu P. 5, 1, 97.

अस्तर्तण n. = असूतण H. 1479.

1. अस्ता adv. = अस्तम् SV. I, 5, 2, 3 (v. l. zu RV. 1, 130, 1).

2. अस्ता (von 2. अस्) f. (sc. इषु oder हेलि) *Wurfgeschoss, Pfeil*: इन्द्र-
स्तं हेतु मकृता वधेनाग्निर्विध्यवस्तयो AV. 5, 31, 12. 12, 2, 47. Vgl. CAT.
Br. 3, 7, 2, 2.

अस्ताग m. N. pr. der 15te Arhant der vergangenen Utsarpini H.
52. — Eine Variante von अस्ताघ, wie man aus der Erklärung des Sch.
ersieht.

अस्ताघ adj. *überaus tief* H. 1070. — Vgl. अस्ताग, अस्थाग, अस्थाघ.

1. अस्ति 3. sg. praes. von 1. अस् (s. d.).

2. अस्ति (nom. act. von 1. अस्) f. N. pr. Schwester der Prāpti,
Tochter Garāsaṃdhas und Gemahlin Kāmśa's MBh. 2, 535. LIA. I,
624. VP. 863 (अस्ती und प्राप्ती). — Vgl. स्वस्ति.

अस्तिकाय (1. अस्ति + काय) m. *Kategorie* COLEBR. Misc. Ess. I, 385.

अस्तिलीर (1. अस्ति + लीर) adj. f. आ *Milch habend* gāṇa चादि, N. 10.
P. 2, 2, 24. VArtt. 9. गौः SIDDH. K. ब्राह्मणी H. 1541, Sch.

अस्तित्व (von 1. अस्ति) n. *das Dasein*: सर्वो ह्यात्मास्तित्वं प्रत्येति न ना-
कमस्मीति CAMK. in WIND. Sancara 93. संभावनमस्तिवाध्यवसायः P. 6,
2, 21, Sch.

अस्तिप्रवाद (1. अस्ति + प्र०) n. Titel des 4ten der 14 Pūrva oder älte-
sten Schriften der Gāna H. 247.

अस्तिमत् (von 1. अस्ति) adj. *der Etwas hat, wohlhabend* H. 477.

अस्तुकार adj. *wirksam*, von einer Arznei (?) P. 6, 3, 70. VArtt. 1.
— Zusammeng. aus अस्तुम्, adv. acc. von अस्तु (3. sg. imperat. von 1.
अस्), und कार, also eig. *bewirkend, dass erfolge, was der Arzt ver-
heißt*.

अस्तुत (3. अ + स्तुत) adj. 1) *ungelobt, nicht lobenswerth* RV. 5, 61, 8.
— 2) *nicht gebetet, nicht aufgesagt*: प्रगाथो AIT. Br. 3, 17.

अस्तुत oder अस्तुर्त (3. अ + स्तुत) adj. *unüberwunden, unüberwind-
lich, unvertilgbar, unverwundlich*: वृन्ववती अस्तुतः RV. 6, 16, 20. अ-
पराजितमस्तुतमषाञ्जम् 10, 48, 11. त्सरेन्द्रवर्मस्तुतम् 8, 1, 11. सव्यम् 1,
13, 5. 4, 4. 41, 6. 8, 82, 9. 9, 9, 5. 27, 4. SV. II, 5, 2, 3. अस्तुर्त AV. 1, 20, 4.
3, 9, 7. किरण्यमस्तुतं भव ACV. GRHJ. 1, 15. CAT. Br. 14, 9, 4, 26.

अस्तुतयज्वन् (अ + य०) adj. *unermüdetlich oder unübertrefflich opfernd*:
Agni RV. 8, 43, 1.

अस्त्य n. ein Gekümmen NAIGH. 3, 4, v. l. für अस्त.

अस्त्यान n. *Geringschätzung, Tadel* TRIK. 3, 2, 28. — Scheinbar 3. अ
+ स्त्यान.

अस्त्र (von 2. अस्) n. Up. 4, 160 (अस्त्र). SIDDH. K. 249, b, 3. *Wurfswaffe,
Geschoss, Pfeil*; auch *Bogen*: आदित्य ऋषामस्त्रं विनाशयतु AV. 11, 10,
16. धनुर्गृहीत्वौपनिषदे महास्त्रं शरं क्षुपासानिशितं संधीयत MUND. Up. 2,
2, 3. अस्त्राणि — मुमोच VICV. 4, 23. अस्त्रमुपसंहरन् CAM. 94, 20. अस्त्रोपसं-
हारमन्त्र Verz. d. B. H. No. 909. अस्त्रं शरधिं पुनस्ते — प्रविष्टम् VIKR.
18. प्रयुक्तमप्यस्त्रम् RAGH. 2, 34. प्रहितास्त्रवृष्टिभिः 3, 58. तस्मिन्नास्थदी-
पिकास्त्रम् 12, 23. प्रत्याकृतास्त्र adj. 2, 41. महेन्द्रास्त्रप्रचोदितैः — शरवर्षैः
AR. 6, 8, 2. गाण्डीवास्त्रप्रनुवांस्तांगतासून् MBh. 3, 12253. इष्वस्त्रमेधां (तस्मिन्-
याणां) देवत्वम् 17337. अश्लितास्त्रं पितुरेव RAGH. 3, 31. अस्त्रशस्त्राणि R. 1,
23, 14. शस्त्रास्त्रभृत् तत्रस्य M. 10, 79. पुष्पाण्यस्येषुचापास्त्राणि H. 228.
मुमोच तं दारुणमस्त्रबन्धम् R. 5, 44, 13, 15. अस्त्रग्राम H. 1414. अस्त्रभृत् R. 5,
43, 2. AK. 2, 8, 2, 62. अस्त्रविद्, अस्त्रमन्त्र RAGH. 5, 59. कृतास्त्र mit der
Wurfswaffe vertraut MBh. 3, 228. 14833. R. 3, 4, 28. कृतास्त्रता MBh. 1,
5156. — *Waffe* AK. 2, 8, 2, 50. 3, 4, 4, 28. H. 773. an. 2, 394. MED. r. 5.
Bogen H. 773. an. MED. *Schwert* (कारवाल) MED. तत्र मुक्तमस्त्रमुच्यते
मुक्तं शस्त्रमित्युच्यते MADHUS. in Ind. St. 1, 21, 18.

अस्त्रकाण्टक (अ + क०) m. *Pfeil* TRIK. 2, 8, 52. H. c. 142. Hār. 53. —
Vgl. अस्त्रकाण्ट.

अस्त्रजित् (अ + जित्) n. N. einer Pflanze (कवाटवक्र, vulg. कवाटवेदु)
RATNAM. im CKDr. Auch अस्त्रजित्.

अस्त्रमार्ग (अ + मार्ग) m. *Schwertfeger* CAMDAR. im CKDr.

अस्त्रसायक (अ + सा०) m. *eiserner Pfeil* H. c. 142. CAMDAR. im CKDr.

अस्त्रिन् (von अस्त्र) adj. subst. mit einer Wurfswaffe kämpfend, Bogen-
schütz AK. 2, 8, 2, 37.

अस्त्री (3. अ + स्त्री) f. *Nichtweib*: सो ऽहं न स्त्री न चाप्यस्त्री न पुमा-
न्नापमानपि MBh. 2, 1694. gramm. masculinum und neutrum, das männ-
liche und neutrale Geschlecht AK. 2, 9, 50. 51. 2, 4, 1, 12.

अस्त्रिणी (3. अ + स्त्रिणी) adj. ohne Weiber: अस्त्रिणाः सन्तु पाण्डगाः AV.
8, 6, 16.

अस्थ = अस्थि *Knochen* am Ende einiger comp.: न ह्यूर्ध्वस्थितिकं च न
वर्षोयोऽस्थ्यस्ति CAT. Br. 8, 7, 2, 17. — Vgl. अनस्थ und पुत्र्यास्थ.

अस्थेन् und अस्थि n. Up. 3, 152. in der klass. Sprache vom ersten
Thema: अस्थ्या, अस्थ्यै, अस्थ्यैस्, अस्थ्येनि oder अस्थ्यै, अस्थ्यैस्, अस्थ्याम्, die
übrigen cass. von अस्थि; im Veda vom ersten Thema überdies: loc. अ-
स्थेन्, अस्थ्यानि (अस्थ्यानुत्कृत्य बुकोति P. 7, 1, 76, Sch.), अस्थ्यैभिस्, अस्थ्यै-
भ्यस् (AV. 2, 33, 6 ist für अस्थ्यैभ्यस् vielleicht अस्थ्यैभ्यस् zu lesen, da jene
Form proparox. sein müsste) P. 7, 1, 75. 76. Vor. 3, 95. 1) Bein, Knochen
AK. 2, 6, 2, 19. H. 619. 625. देवानामस्थि कृशने बभूव AV. 4, 10, 7. अस्थि-
श्चिन्वस्य 12, 1. RV. 1, 84, 13. VS. 23, 44. समस्थ्यापि रोक्तु AV. 4, 12, 3.
4, 10, 9, 18. 11, 8, 11. 29. 12, 5, 70. VS. 18, 3. अस्तराणि ह्यस्थ्यानि बाह्यानि
मांसानि CAT. Br. 9, 2, 2, 46. अस्थिभ्य एवास्य स्वधास्रवत् 12, 7, 4, 9. 1, 2,
8, 8. 10, 1, 4, 3. 13, 4, 4, 9. KITJ. Ca. 25, 8, 1. 3. 13, 28. 36. 43. ACV. GRHJ.
4, 5. KHAND. Up. 2, 19, 1. BAH. AR. Up. 1, 1, 1. M. 3, 182. 4, 78. 221. 3, 59.
68. 87. 121. 6, 76. 8, 250. 284. SUCH. 1, 300, 6. 16. PAKAT. 52, 2. HIT. I, 41.
20, 15. Gebeln R. 1, 1, 63. 4, 9, 88. शरीरास्थि Skelet AK. 2, 6, 2, 20. सीवा
पञ्चदशास्थिः JAGN. 3, 88. मथितार्थास्थिबन्धन adj. R. 5, 42, 20. अस्थिसंचय
= एमशान KARMA zu KITJ. Ca. 25, 8, 2. अस्थिवर्षण SHADY. Br. in Ind. St. 1,
40, 4 v. u. अस्थिसार 2, 286, 8. und so immer अस्थि am Anf. eines comp.

Vgl. अस्थ, अन्स्थन् und अन्स्थि. — 2) der harte Kern, Stein einer Frucht
Suçr. 2, 103, 18. 434, 8. 528, 13. Vgl. अष्ठी und кость, das auch Knochen
und Stein einer Frucht bedeutet.

अस्थन्वत् (von अस्थन्) ved. adj. P. 8, 2, 16. mit Gebelnen versehen,
knochig: अस्थन्वत् पदेनस्या विभर्ति RV. 1, 164, 4. Çat. Br. 6, 6, 2, 9.

अस्थला (von 3. अ + स्थल) f. N. pr. einer Apsaras Vjāpi zu H. 183.
अस्थौ RV. 10, 48, 10: प्र नेमस्मिन्ददशे सोमो अन्तर्गोपा नेममाविरस्था कृ-
पोति scheint adv. zu sein.

अस्थाय und अस्थाव (H. 1070), अस्थान (Ġatādh. im ÇKDr.), अस्थाय
(Trik. 1, 2, 10; im Ind. aber अस्थाव) und अस्थार (Çabdār. im ÇKDr.) adj.
= अस्ताव. — Scheint 3. अ + स्था stehen zu enthalten.

अस्थि s. अस्थन्.

अस्थिक (von अस्थि) n. Knochen gaṇa यावादि zu P. 5, 4, 29. स्वल्पम्
Bhārṭṣ. 2, 23. am Ende eines adj. comp.: दृढगुल्फाशिरास्थिकः R. 5, 32,
11. नासा घनास्थिका Jāñ. 3, 89. — Vgl. अन्स्थिक.

अस्थिकत् (अ + कृत्) das Fett im Körper (मेदस्, वपा) H. 624.

अस्थिच्छिन्न (अ + कृ + ञ्) n. eine bes. Art Knochenbruch Suçr. 1, 300,
19. 301, 8.

अस्थिर्न (अ + न) 1) adj. in den Knochen entstanden AV. 1, 23, 4. —
2) m. Mark Rāḡan. im ÇKDr. — 3) m. Donnerkeil v. l. von अन्तत्र.

अस्थितुण्ड (अ + तु) m. Vogel (der einen Mund von Knochen hat)
Çabdām. im ÇKDr.

अस्थितेजस् (अ + ते) n. Mark H. 628, Sch.

अस्थिधन्वन् (अ + ध) m. ein Bein. Çiva's H. 197.

अस्थिपञ्जर (अ + प) m. Gerippe H. 628.

अस्थिभक्त (अ + भ) m. Hund (Knochenfresser) Hār. 78.

अस्थिभङ्ग (अ + भ) m. N. einer Pflanze, *Vitis quadrangularis*
Wall., Wils.

अस्थिभुज् (अ + भुज्) m. Hund (Knochenfresser) H. 1279.

अस्थिभूयस् (अ + भू) adj. vorzugsweise aus Knochen bestehend,
dürre: गुरुगीर्णो भवत्यस्थिभूयान् AV. 5, 18, 13.

अस्थिमत् (von अस्थि) adj. mit Knochen versehen: सन्नानाम् M. 11,
140. 141. Jāñ. 3, 269.

अस्थिमय (wie eben) adj. aus Knochen bestehend: त्वञ्जासास्थिमयं (das
suff. gehört zum ganzen comp.) वपुः Bhārṭṣ. 1, 77.

अस्थिविक्र (अ + वि) m. N. pr. ein Diener Çiva's, der sonst
auch Bhṛṅgin heißt, Trik. 1, 1, 49. H. 210.

अस्थिप्रह्वला (अ + प्र) f. = अस्थिसंहार Rāḡan. im ÇKDr.

अस्थिसंहार (अ + सं) 1) m. N. einer Pflanze, *Heliotropium indi-*
cum, Hār. 93. Ratnam. im ÇKDr. — 2) f. ०री dass. Rāḡan. im ÇKDr.

अस्थिसंहारक (अ + सं) m. der Adjutant (ein Vogel) Wils.

अस्थिसंभव (अ + सं) 1) adj. aus den Knochen entstehend MBh. 1,
1514. — 2) m. Mark (in den Knochen entstehend) H. 628.

अस्थिसार (अ + सार) m. Mark Rāḡan. im ÇKDr.

अस्थिमेह (अ + मेह) m. dass. (Knochenfettigkeit) H. 628. = अस्थि-
मेहसंज्ञक (von अ + संज्ञा) m. Rāḡan. im ÇKDr.

अस्थिभ्रंस (अ + भ्रंस) adj. die Knochen auseinanderfallen machend:
अस्थिभ्रंसं पृष्ठः भ्रंसमास्थितं हृदयामयम् । वलासं सर्वं नाशय AV. 6, 14, 1.

अस्थूरि (3. अ + स्थूरि) adj. nicht einspännig (vom Wagen); übertr.
nicht einseitig: अस्थूरि नो गार्हपत्यानि सन्तु RV. 6, 13, 19. VS. 2, 27. Çat.
Br. 1, 9, 2, 19. 3, 7, 4, 10. Kātj. Çr. 6, 4, 3.

अस्थेयम् (3. अ + स्थे) adj. nicht standhaltend: आवृत्तमन्यासां वर्षो
राधो अस्थेयसामिव RV. 10, 139, 5.

अस्नातार (3. अ + स्ना) adj. nicht badelustig, das Wasser scheuend:
सो अस्नातृतृनपारयत्स्वस्ति RV. 2, 13, 5. उत त्या तुर्वशापद् अस्नातारा श-
चीपतिः (अतायत्) 4, 30, 17. अस्नातारो वृषभो न प्र वेति 10, 4, 5.

अस्नाविर (3. अ + स्ना) adj. ohne Sehnen, — Bänder VS. 40, 8 =
içop. 8.

अस्निग्धदारु (3. अ - स्निग्ध + दारु) n. eine bes. Fichtenart देवकाष्ठ,
देवदारुभेद Rāḡan. im ÇKDr.

अस्पृत (3. अ + स्पृत्) adj. unüberwunden, unaufgehalten RV. 9, 3, 8.
im SV. अस्तृत् als v. l.

1. अस्म zusammenges. (अ + स्म) pron. Stamm der 1sten pl., aus dem
fgg. casus gebildet sind: acc. अस्मान् uns RV. 1, 9, 6. 17, 7. 24, 12. 3, 62,
3; instr. अस्माभिस् 113, 11. 3, 62, 7; dat. अस्मै-यम् 3, 62, 14. 4, 36, 8. 7,
104, 14; abl. अस्मैत् 2, 33, 11. 7, 1, 21. 19, 10. 10, 43, 1. अस्मत्सु Arg. 4,
16; loc. अस्मासु RV. 1, 48, 12. 64, 15; gen. अस्माकम् (eig. nom. neutr.
von अस्माक) RV. 1, 7, 10. 23, 15. 27, 2, 4. Die Form अस्माक beruht auf In-
consequenz der Schreibung, indem hier zuweilen die auch bei andern
Silben auf म् im Veda vorkommende Elision in der Schrift erscheint:
अस्माकासिन्दो वज्रकृन्ः RV. 1, 173, 10. अस्माकाती AV. 7, 77, 1. एवा-
स्मकिदे धान्यम् 3, 24, 4. Dem Veda eigenthümlich ist die Form अस्मै
Nir. 6, 7 und die Erläut. P. 7, 1, 39, Sch. als dat. RV. 1, 9, 7, 8. 30, 22.
34, 4. 3, 62, 3. 7, 3, 8. als loc.: अस्मे अतः 1, 24, 7. अस्मे वृत्तं परि षत् न
विन्दन् 72, 2. अरे अस्मे च प्रवृत्ते 74, 1. 163, 7. नि ते मनो मनसि धाय-
स्मे 10, 10, 3. 93, 13. अस्मे रमस्वास्मे ते वन्धुः VS. 4, 22. RV. 1, 122, 14.
6, 68, 1. Vgl. das comp. अस्मेकिति. Der nom. वयम् (RV. 8, 31, 12. 10, 72, 1)
ist aus einem andern Stamme gebildet; für den acc., dat. und gen. gilt
auch die enclit. Form नस् RV. 7, 1, 5, 9, 19. 10, 83, 43. — 7, 2, 1. 8, 3.
15, 4. 8, 60, 10. — 7, 4, 4, 9. 8, 60, 1, 7. Im comp. erscheint sowohl अस्म
als अस्मत् (abl.), in der klass. Sprache jedoch nur die letztere Form:
अस्मत्सखा RV. 6, 47, 26. VS. 8, 50. अस्मत्प्रेषित Çat. Br. 6, 3, 2, 3. Die ind.
Grammatiker stellen aus diesem Grunde अस्मत् (अस्मद्) als Thema auf,
Uṇ. 1, 137. gaṇa सर्वादि zu P. 1, 1, 27. Vor. 3, 9, 56. 138—145. AK. 3, 6,
8, 46. Der pl. für den sg. P. 1, 2, 59 und Kāç. zu d. St. Hir. 13, 19. Vet.
26, 1. Dhṛṭas. 86, 2. u. s. w. — Die Formen des sg. s. u. म्, die des du.
u. आव.

2. अस्म zusammenges. pron. Stamm der 3ten Person, s. u. 2. अ ब und
u. इदम्.

अस्मत् s. अस्म.

अस्मत्रा (von अस्म) adv. zu uns, bei uns, unter uns: अस्मत्रा ते सध्य-
क्सत् रातयः RV. 1, 132, 2. अस्मत्रा गन्तुमपे नः 137, 1. 4, 32, 18. 41, 10.
यो अस्मत्रा दुर्हणावा उपे द्युः 8, 18, 14. 32, 4. वृषभम् एमस्मत्रा सधमदेा
वक्तु 10, 44, 3.

अस्मत्राश्च (अस्मत्रा + अश्च) adj. uns zugewandt: अस्मत्राश्चो वृषणो
(वक्तु) RV. 6, 44, 19.

अस्मदीय (von अस्मत्) adj. unser P. 4, 3, 1. Bhāg. 11, 26. R. 4, 57, 23. PAÑKAT. 162, 10. 245, 6. MEGH. 73. KATHA. 20, 190.

अस्मद्गत (अस्मत् + रात) adj. von uns gegeben VS. 7, 46.

अस्मदुक् (अस्म + दुक्) adj. uns nachstellend, uns feindlich RV. 1, 36, 16. 8, 49, 7.

अस्मद्वाञ्छ (von अस्म und अञ्छ, vgl. देवद्वाञ्छ u. s. w.) adj. zu uns hergewandt: (स्तोमाः) अस्मद्वाञ्छो ददतो मघानि RV. 7, 19, 10. ऽञ्छक् adv.: अस्मद्वाञ्छवान्: सेहोभिः 10, 116, 16. अस्मद्वाञ्छा दावने वसूनाम् 9, 93, 4. अस्मद्वाञ्छसं मिमीहि अयंमि 6, 19, 3. अस्मद्वाञ्छणुतो पाचितो मनः (aus einem Liede) Āc. 2, 10.

अस्मद्विध (von अस्मत् + विधा) adj. gleich uns oder mir, Unseresgleichen, Unserens: न खल्वस्मद्विधास्तात पापमेवं प्रकुर्वते R. 4, 31, 6. भृत्यै-रस्मद्विधैः 5, 71, 8. Dhūrtas. 88, 15. अस्मद्विधः Sāy. 4, 7. अस्मद्विधे Daç. 1, 24. अस्मद्विधस्य PAÑKAT. 99, 13.

अस्मत् n. Ofen RĀJAM. im ÇKDr. — Vgl. अस्मत्.

अस्मयुः (von अस्म) adj. uns zustrebend, nach uns verlangend, uns günstig: व्यपिमिन्द्र त्रायवो क्विप्मिन्तो जगामहे । उत त्वमस्मयुर्वसो॥ RV. 3, 41, 7. अचक्र गिरः सुमतिं गतमस्मयू 1, 151, 7. याचुस्मयुः 135, 2. 131, 7. 142, 10. 3, 42, 1. 6, 48, 2. 7, 15, 8. 8, 19, 7. 59, 12. 9, 6, 1. 2, 5. 10, 93, 11. 14.

अस्माक adj. der unserige: सद्यैन रथीतमो ऽस्मक्रेनाभियुर्वना (जेषि) RV. 6, 45, 15. अस्माकसो मघवो नो व्यं च 7, 78, 5. 1, 97, 3. 100, 6. 5, 10, 6. 6, 12, 14. 10, 42, 10. — Wohl aus अस्म + अञ्च wie अञ्च, अभीक u. s. w. Vgl. आस्माक.

अस्मिता (von अस्मि, 1. sg. von 1. अस्) f. das Ichbinsein, Selbstsucht, (vgl. अहंकार); s. u. अभिनिवेश 4.

1. अस्मृति (3. अ + स्मृति) f. Nichterinnerung, das Vergessen: संवत्स-रास्मृती KĀTJ. Çr. 24, 3, 1. 25, 13, 19. अस्मृतिं च वधस्य MBh. 3, 11087 (p. 372).

2. अस्मृति (wie eben) adv. unachtsam: यदस्मृतिं चक्रुः किं चिदपि AV. 7, 106, 1.

अस्मेर (3. अ + स्मेर) adj. f. आ nicht schmolend, d. h. zutraulich, zu-
thunlich: तमस्मेरा युवतो युवानं मर्मज्यमानाः परि यत्तापः RV. 2, 33, 4.

अस्मेरिहति (अस्मे [s. u. अस्मा] + हति) f. Auftrag für uns: कास्मेरिह-
तिः का परितक्यासीत् RV. 10, 108, 1.

अस्यन्द्मान (3. अ + स्प) adj. nicht weggleitend RV. 4, 3, 10.

अस्यवामीय n. das mit den Worten अस्य वाम् (RV. 4, 164) beginnende
Lied P. 5, 2, 29, Sch. M. 11, 250.

अस्यकृत्य und अस्यहेति verstärken in Ableitungen beide Glieder nach
dem gaṇa अनुश्रुतिनादि zu P. 7, 3, 20. Die beiden Wörter stehen neben
असि-कृत्य und sind wohl in अस्य (= असि?) + कृत्य u. हेति zu zerlegen.

अस्युद्यत (असि + उद्यत) adj. mit erhobenem Schwerte (für उद्यतासि)
P. 2, 2, 36, Vārtt. 2, Sch.

अस्त्र 1) m. Kopffhaar AK. 3, 4, 166. H. ç. 117 (अस्त). an. 2, 393. MED.
r. 5. — 2) m. Ecke s. अश्र 1. — 3) n. Blut AK. 2, 6, 2, 15. TRIG. 3, 3, 325.
H. 622. an. 2, 393. MED. r. 5. Vgl. अस्तन् und अस्तृन् und die mit अस्त्र an-
lautenden comp. — 4) n. Thräne s. अश्र 2.

अस्त्रकण्ठ m. Pfeil ÇKDr. angeblich nach Hāa. Es ist wohl अस्त्रकण्ठ
zu lesen; vgl. अस्त्रकण्ठक.

अस्त्रखदिर (अस्त्र 3. + ख) m. eine rothe Mimosa (रत्नाखदिर) RĀGAn.
im ÇKDr.

अस्त्रज (अस्त्र 3. + ज) n. Fleisch (aus Blut entstehend) RĀGAn. im ÇKDr.

अस्त्रजित् v. l. von अस्त्रजित् ÇKDr.

अस्त्रप (अस्त्र 3. + प trinkend) 1) m. ein Rakshas AK. 1, 1, 4, 55. MED.
p. 14. — 2) f. आ. a) Bluteigel H. 1203. MED. — b) eine Dakini! MED.

अस्त्रपत्रक (von अस्त्र 3. + पत्र) m. N. einer Pflanze, = मिण्डावृक्ष RĀGAn.
im ÇKDr. Es ist wohl मिण्डावृक्ष Rubia cordifolia L. zu lesen.

अस्त्रपाला (von अस्त्र 3. + फल) f. N. einer Pflanze, Boswellia thurifera
Rorb. (सहकी), RĀGAn. im ÇKDr.

अस्त्रमातृका (अस्त्र 3. + मा) f. Nahrungssaft (शरीररस) RĀGAn. im ÇKDr.

अस्त्रोधिनी (अस्त्र 3. + रो) f. N. einer Pflanze, Mimosa pudica L.,
RATNAM. und RĀGAn. im ÇKDr.

अस्त्रवत् (3. अ + वत्) adj. nicht leck, von einem Schiffe RV. 10, 63,
10. VS. 21, 7.

अस्त्रविन्दुच्छदा (von अस्त्र 3. - वि + क्) f. N. eines Knollengewäch-
ses (लक्ष्मणा नाम वान्दः) RĀGAn. im ÇKDr.

अस्त्रोम (3. अ + स्त्रोम) adj. nicht steif, nicht lahm AV. 4, 31, 3.

अस्त्रार्क (अस्त्र 3. + 2. अर्क) m. eine weisse (sic!) Tulasi (Pflanze)
RATNAM. im ÇKDr.

अस्त्रि s. अश्रि.

अस्त्रिध (3. अ + स्त्रिध) adj. keinen Schaden zufügend, fromm, friedlich:
वधू RV. 4, 32, 24. कुर्यः VĀLAKH. 2, 8. कृसासः (Gespann der Açvin) RV.
4, 45, 4. von Göttern 1, 13, 9. 3, 9. 89, 3. 5, 46, 4.

अस्त्रिधान (3. अ + स्त्रि) adj. dass. vom Gespann der Açvin RV. 7, 69, 8.

अस्त्रीवयस् VS. 14, 18. Nach MAHIBH.: अस्त्रि + वयस्, eher pl. von अ-
स्त्रीवि; TS. 4, 3, 1, 1 liest an der entspr. Stelle: अस्त्रीविश्कृदः.

अस्तु s. अश्रु.

अस्तुत und अस्तुतवण s. अश्रुत und अश्रुतवण.

अस्त्रेधत् (3. अ + स्त्रेध) adj. = अस्त्रिधः (अश्रिनि): अस्त्रेधती वि नश्यतु RV. 8,
27, 18. (सदत) अस्त्रेधतो मरुतः सोम्ये मधौ 7, 89, 6. अस्त्रेधता मन्मना 3, 14,
5. 29, 9. 5, 80, 3. 8, 49, 8.

अस्त्रेमन् nach NAIGH. 3, 8 ein lobendes Wort. अस्त्रीजननमृतं मर्त्यसो
ऽस्त्रेमाणं त्रिणि वीकृजम्भम् RV. 3, 29, 13. अस्त्रेमा वत्सः शिमीवा अरावीत्
10, 8, 2.

अस्त्रक (von 3. अ + स्त्र) adj. f. अस्त्रका oder अस्त्रिका besitzlos P.
7, 3, 47.

अस्त्रवग (3. अ - स्त्र + ग) adj. nicht zum eigenen Heerde gehend, ohne
Heimath: अस्त्रवगमप्रजसं करोत्यपरपरणो भवति क्षीयते AV. 12, 3, 15.

अस्त्रवगता (von अस्त्रवग) f. Heimathlosigkeit: अस्त्रवगतामस्त्रवगतामवर्तिम्
AV. 9, 2, 3. 12, 3, 40.

1. अस्त्रवप (3. अ + स्त्रवप) m. Schlaflosigkeit, Wachsein ÇAT. Br. 3, 2,
2, 22. n. (sic!) SHADY. Br. 6, 4 in Ind. St. 1, 40.

2. अस्त्रवप (wie eben) 1) adj. schlaflos, wachsam: अस्त्रवपो यश्च जाम्बिः
AV. 5, 30, 10. 8, 1, 13. यो रत्तत्यस्त्रवा विस्त्रानो देवा भूमिम् 12, 1, 7. —
2) m. Gott, Gottheit AK. 1, 1, 4, 3. H. 89.

अस्त्रवप (3. अ + स्त्र) adj. nicht schlüfrig, schlummerlos: अस्त्रवपजो
अनिमिषा अदेब्धाः (आदित्याः) RV. 2, 27, 9. 4, 4, 12. VS. 34, 55.

अस्वर (3. अ + स्वर) adj. nicht laut, halblaut, undeutlich AMṚTAV. Up. in Ind. St. 2, 60, N. 6. वचनं दीनमस्वरम् R. 2, 42, 26. eine unangenehme Stimme habend AK. 3, 1, 37. H. 349. ०म् adv. nicht laut, undeutlich: आश्रावयति ÇAT. Br. 11, 4, 2, 9, 10.

अस्ववेश (3. अ + स्व - वेश) adj. kein eigenes Haus habend, aus der Heimath vertrieben RV. 7, 37, 7.

1. अक्ष, अक्षति; 2. pl. perf. अनाक्ष. fügen, reihen, rüsten: एवा ते इन्द्रोच्यमक्षम् अक्षम् न त्मना वाजयन्तः RV. 2, 19, 7. अक्षम् यज्ञे पयामुराणाः 7, 73, 3. — Verhält sich zu नक्ष wie 1. अक्ष zu नक्ष.

— सम् aneinanderfügen, zusammenreihen: इमे मां पीता यशसं उरुष्यवो रथं न गावः समनाक्षं पर्वम् RV. 8, 48, 5. Vgl. 1, 94, 1: इमे स्तोममक्षे ज्ञातव्ये रथमिव सं मेहेमा मनोषया, wo ursprünglich समहेमा möchte gestanden haben. Hierher dürfte auch अक्षे ich verschliesse zu ziehen sein AV. 6, 56, 3: सं ते हन्मि दत्ता दतः समु ते हन्वा हन्। सं ते जिह्वया जिह्वा सम्वासाक्षं आस्यम्.

2. अक्ष nur in den folg. 3 Personen des perf., das praes.- und perf.-Bedeutung hat, erhalten: आत्य, आक्ष, आक्षयुस्, आक्षतुम्, आक्षम् (in den Veda-Saṁhitā nur 3. sg. und pl. nachzuweisen) P. 3, 4, 84. 8, 2, 35. Vor. 9, 54, 55. 1) sagen, sprechen: य इन्द्राय सुनवामेत्याक्षं RV. 5, 36, 1. 4, 33, 5. 7, 104, 16. तदाक्षः ÇAT. Br. 1, 9, 2, 24. 2, 1, 13, 14. 4, 10, 2, 1, 5. एवमेतद्यथाक्ष तम् N. 9, 30. यदात्य RAGH. 3, 43. यदाक्ष वचनम् VIÇV. 10, 5. सकदाक्ष (sagt er) ददानीति M. 9, 47. एतद्वचनं श्रुत्वा काश्चित्कपोतः सदर्पमाक्षं Hit. 12, 20. 15, 9. ÇĀK. 22, 4. तावाक्षतुः Hit. 18, 6. सर्वद्रव्येषु विद्यैव द्रव्यमाक्षरनुत्तमम् (आक्षः als Parenth. eingeschoben) Hit. Pr. 4. mit dem dat. der Person: तदिदं तद्विवा मक्षमाक्षः RV. 1, 24, 12. mit dem acc.: धिक्कास्त्वित्येवैनाक्षः KĀND. Up. 7, 15, 2. दाम्यतेति न (kann auch dat. sein) आत्य ÇAT. Br. 14, 8, 2, 2 = BRH. ÂR. Up. 5, 2, 1. तान्प्रजापतिराक्षं M. 4, 225. INDR. 1, 12. SIV. 1, 12. N. 20, 2. DAC. 2, 59. R. 1, 2, 5. ÇĀK. 84, 12. Hit. 23, 18. RAGH. 3, 63. die Sache ebenfalls im acc.: शिष्यमाक्ष — इदं वचः R. 1, 2, 20. N. 7, 4. 9, 15. BHAG. 1, 21. प्रियमपि तथ्यमाक्ष शकुतलां प्रियंवदा ÇĀK. 10, 18. स भवतमानमयप्रश्नपूर्वकमिदमाक्ष 63, 1. MEGH. 101. — 2) anerkennen, annehmen, aufstellen, statuieren AIT. Br. 6, 26, 31. एतानाक्षः कोटसाक्षे प्रोक्तान्दण्डान्मनीषिभिः M. 8, 122. पुत्रान्दशयानाक्षं नृणाम् — मनुः 9, 158. प्रार्थयितुम् — कामकारकते ऽप्याक्षरेके 11, 45. यानस्य चैव यातुश्च यानस्वामिन एव च । दशातिवर्तनान्याक्षः 8, 290. अग्रे पुनरेवं सूत्रार्थमाक्षः KĀC. zu P. 5, 4, 21. — 3) aussagen, ausdrücken, bezeichnen, bezeichnen: स्त्रियो तमी । आक्षुर्दक्षितरं सर्वे alle diese Wörter (für Sohn) bezeichnen als femm. die Tochter AK. 2, 6, 1, 28. आक्षुर्नाम तद्वताम् ॥ स्वात्पालधन - अर्थकादयः Wörter in der Bedeutung von पाल u. s. w., an das Eigenthum gefügt, bezeichnen den Namen der Besitzer H. 3, 4. पूर्वः — आक्ष पुंवङ्गत्वे ऽपि पूर्वज्ञान् AK. 3, 4, 136. नाम्ना Jmd (acc.) beim Namen nennen: को ज्यं पितरमस्माकं नाम्नाक्षं MBH. 3, 16065. — 4) von Jmd oder Etwas (acc.) sagen: तस्मात्सत्यं वदत्तमाक्षुर्धर्मं वदतीति BRH. ÂR. Up. 1, 4, 14. यामाक्षः सर्ववीजप्रकृतिरिति (vgl. u. प्र 3.) von der man sagt, dass sie der Urquell alles Samens sei ÇĀK. 1. स्नेहानाक्षः (so ist zu lesen) — ते क्षमेण्याः MEGH. 111. — 5) Jmd (gen.) Etwas (acc.) beilegen: ब्रह्मर्षिषब्दम् — यदि मे भगवानाक्षं VIÇV. 13, 21. — 6) Jmd oder Etwas irgendwie (acc.) nennen, Jmd oder Etwas (acc.) für Jmd oder Etwas

(acc.) halten, ansehen, erklären: उत स्मा हि वामाक्षुर्निमध्वानम् RV. 4, 31, 7. 10, 10, 12. 93, 18. 107, 6. स्त्रियः स्तीस्तां उ मे पुंस घोक्षः 1, 164, 16. चत्वार्याक्षः सकृन्नाणि वर्षाणां तु कृतं युगम् M. 1, 69. ब्रह्मा विश्वसृजो धर्मो मक्षान्व्यक्त एव च । उत्तमो सात्त्विकोमेतां गतिमाक्षुर्मनीषिणः ॥ 12, 50. अर्षे गोमिथुनं श्रुत्वा केचिदाक्षः 3, 53. 1, 86. 5, 18. 7, 26, 210. 9, 32, 180. 10, 6. 11, 54. 120. पुरुषं शाश्वतं दिव्यमादिदेवमज्ञं विभुम् ॥ आक्षस्वामृषयः BHAG. 10, 12. 13. BRĀHMAN. 1, 17. अविक्रेयं सुतं ज्येष्ठमाक्षं VIÇV. 11, 17, 20. RAGH. 2, 50. VET. 16, 19. das praed. durch इति hervorgehoben: अक्षं हि बालमित्याक्षः M. 2, 153. तस्मात्क्षुरीरमित्याक्षस्तस्य मूर्तिम् 1, 17. — 7) Jemand (gen.) Etwas (acc.) zusprechen, Etwas für Jmdes Eigenthum erklären: स्थाणुच्छेदस्य केदारमाक्षः शल्यवतो मृगम् M. 9, 44. — Nur die abweichende perf.-Bildung nöthigt uns diese Wurzel von der vorhergehenden zu trennen.

— अधि besprechen, segnen: सीतायाद्याक्षं वरुणः AV. 1, 16, 2.

— अनु hersagen, vorsprechen (bes. von Sprüchen bei Ceremonien): ता एता नवानतरायमन्वाक्षं AIT. Br. 2, 20. ÇAT. Br. 1, 3, 1, 26. 5, 2. fgg. 4, 1, 1. fgg. 6, 3, 27. u. s. w. स यामेवाम् सावित्रीमन्वाक्षैषैव स यस्मा अन्वाक्षं तस्य प्राणोस्त्रायते 14, 8, 15, 7. 9, 2, 13 (= BRH. ÂR. Up. 5, 14, 4. 6, 3, 6). PĀR. GRH. 2, 3.

— निम् aussprechen, aussagen, ausdrücken: तदेव खलु सर्वान्तूनिराक्षं ÇAT. Br. 1, 5, 2, 8. 9. 2, 33. 4, 2, 2, 12. अतस्तत्तद्ग्रेषां निराक्षं 8, 6, 1, 22. 6, 4, 4, 7. न निर्वद्धा उपसर्गा अर्थ निराक्षः NIR. 1, 3.

— प्र 1) aussagen, ansagen, ankündigen, verkünden, sprechen, sagen: यदा प्राक्ष संज्ञतः पशुरिति ÇAT. Br. 3, 8, 2, 1. अधमर्णो च यः प्राक्ष (antwortet) यश्चार्धमेणा पृच्छति M. 2, 111. न दास्यामीति श्वलां (von दास्यामि abhängig) प्राक्ष VIÇV. 3, 22. R. 1, 2, 42. 3, 20, 4. PĀNĀT. 34, 2. mit dem acc. der Sache: एतं ते देव सवितर्यज्ञं प्राक्षः VS. 2, 12. ÇAT. Br. 1, 7, 4, 21. (उपसर्गाः) उच्चावाचानार्थान्प्राक्षः NIR. 1, 3. विप्राः प्राक्षस्तथा चैतद्यो भर्ता सा स्मृताङ्गना M. 9, 45. आयुष्यमपरे प्राक्षः R. 1, 4, 22. mit dem dat. der Person: तस्मा एवैतत्प्राक्षं ÇAT. Br. 1, 1, 1, 2. तस्मै स विद्वानुपपन्नाय प्राक्षं Citat aus der ÇRUTI im VEDĀNTAS. in BENF. Chr. 204, 8. स भारद्वाजाय सत्यवाक्याय प्राक्षं भारद्वाजे ऽङ्गिरसे परावराम् MUND. Up. 1, 1, 2. ज्ञानते मधुपर्कं प्राक्षं NIR. 1, 16. acc.: भगवानश्च ताम् — प्राक्ष SUND. 4, 23. DRAUP. 9, 10. MBH. in BENF. Chr. 21, 10. BRAHMA-P. in LA. 53, 19. PĀNĀT. 69, 5. पुरोहितस्त्वां कुशलं प्राक्ष R. 2, 68, 7. VIÇV. 2, 5. — 2) angeben, überliefern: तदेतदुक्तप्रत्युक्तं पञ्चदशर्चं वक्ष्वाः प्राक्षः ÇAT. Br. 11, 5, 1, 10. — 3) Jmd oder Etwas (acc.) irgendwie (acc.) nennen, Jmd oder Etwas für Etwas halten, ansehen: सर्वास्तास्तेन पुत्रेण प्राक्षं पुत्रवतीर्मनुः M. 9, 183. एतच्चतुर्विधं प्राक्षः साक्षाद्धर्मस्य लक्षणम् 2, 12. अश्वमेधादशगुणं फलं प्राक्षः MBH. 3, 4069. das praed. durch इति hervorgehoben: केवर्तमिति यं प्राक्षः M. 10, 34. यं संन्यासमिति प्राक्षः BHAG. 6, 2. ते प्राक्षः क्षेत्रज्ञमिति (v. l. क्षेत्रज्ञ इति, vgl. das simpl. u. 4.) 13, 1. ये त्वां श्रूयमिति प्राक्षः R. 5, 36, 17.

— प्रति 1) Jmd gegenüber Etwas (acc.) aussprechen: यमश्चिक्त्वान्प्रत्येतदाक्ष AV. 18, 2, 37. mit dem acc. der Person: स यदि पितरं वा मातरं वा — किंचिद्दृशमिव प्रत्याक्षं KĀND. Up. 7, 15, 2. ततः कपोतराजः — कपोतान्प्रत्याक्षं Hit. 10, 2. — 2) erwiedern, antworten ÇAT. Br. 3, 5, 4, 17. 9, 3, 31. 14, 4, 2, 25 (= BRH. ÂR. Up. 1, 5, 17). mit dem acc. der Person 13, 5, 2, 12. N. 26, 11.

29. अह्नि VS. 9, 20. 24, 25. 30, 21. अह्निस् VS. 8, 48. 24, 36. Çat. Br. 14, 9, 1, 18 = Brh. Âr. Up. 6, 2, 15. AK. 2, 7, 31. इहः RV. 4, 33, 11. न रा-
त्र्या अह्निं आसीत्प्रकेतः 10, 129, 2. सुकदह्निः 93, 16. त्रिरह्निः 5. Çat. Br.
11, 5, 1, 1. 3, 4, 23. M. 11, 223. 259. अह्नि RV. 1, 110, 7. 132, 1. AV. 7,
32, 2. M. 4, 51. 6, 68. 11, 182. N. 9, 12 (वक्रतिवे ऽह्नि). 15, 1. R. 1, 28, 37.
2, 87, 5. PANKAT. 93, 23. अह्न्यह्नि *jeden Tag* M. 2, 82. 132. 5, 30. 8, 419.
ÇAK. 153. अह्नि AV. 6, 110, 3. MEGH. 90. KATHS. 24, 124. AK. 3, 5, 22.
अहन् (gleichfalls loc.) RV. 4, 16, 11. 10, 93, 1. Çat. Br. 3, 2, 2, 4. u. s. w.
त्रिरहन् RV. 9, 86, 18. सप्तमहन् 10, 93, 11. du. अह्नी *Tag und Nacht*:
विषुवपे अह्नी सं वरेते RV. 1, 123, 7. 4, 53, 3. 5, 82, 8. 6, 38, 1. 10, 39, 12.
76, 1. AV. 13, 2, 3. — अह्नी युयुधे हे तु कर्णः MBh. 1, 301. रात्र्यह्नी M. 1,
66. 67. अह्नीस् Çat. Br. 11, 5, 5, 13. अह्नी RV. 1, 88, 4. 10, 18, 5. VS. 11,
17. Çat. Br. 1, 1, 2, 21. 3, 5, 9. 3, 4, 22. M. 11, 157. JĀṬN. 3, 22. MBh. 1,
300. अघाह्नी M. 5, 84. अह्ना (wie von einem neutr. auf अ) RV. 1, 50,
7. 5, 48, 3. 10, 12, 4. अह्न्यस् 7, 87, 1. अह्निस् 28, 4. 10, 10, 9. अह्नाम्
10, 83, 19. 110, 4. AV. 6, 128, 2. इहा अह्नाम् RV. 4, 34, 1. इहा चिदह्नाम्
8, 22, 13. अह्नु 1, 124, 9. अहन् nom. acc.: केनाह्नाह्नुच AV. 10, 2, 16.
अह्निति कृति पाप्मानं जहाति च (etym. Spielerei) Çat. Br. 14, 8, 6, 4 =
Brh. Âr. Up. 5, 5, 3. अह्नः *Tag für Tag, täglich*: अह्नर्ह्नायते मासि मा-
सि RV. 10, 32, 2. 3. Çat. Br. 2, 3, 2, 3. 9, 4, 4. 15. Brh. Âr. Up. 2, 1, 3. M. 2,
182. 3, 182. 8, 306. 11, 248. Vid. 186. 223. अह्नः कर्मन् Çat. Br. 9, 4, 4,
17. तदह्न् *an demselben Tage* 4, 6, 8, 4. 6. 6, 7, 4, 14. 8, 1, 5. यदह्न् *an*
welchem Tage 2, 1, 4. 1. 4, 6, 8, 5. 6, 7, 4, 13. अह्न्याम् H. 144. अह्नाभिस्
RV. 10, 14, 9. VS. 35, 1. Çat. Br. 14, 7, 2, 20 (= Brh. Âr. Up. 4, 4, 16). ÂÇV.
Çr. 9, 1. M. 3, 46. PANKAT. 191, 17. अह्न्याम् VS. 6, 15. अह्नुस् Çat. Br. 10,
2, 5, 15. At. Br. 6, 18. MBh. 1, 6059. अह्ना (sic) रम्यम् KĀC. zu P. 8, 2, 63. —
Tag in einer nach Tagen abgetheilten Opfer- oder Festfeier, Tagewerk,
Tagesabschnitt; häufig in liturg. Büchern At. Br. 4, 1. fgg. ÂÇV. Çr. 10, 2
und oft. KĀT. Çr. 12, 3, 20. 2, 2. 6, 28. — *der Tag* person. ist einer der
8 Vasu MBh. 1, 2582. 2584. 2587. — अह्न् *Tag und मुदिन schöner*
Tag heissen zwei Tirtha MBh. 3, 6070. — Am Anfange einer Zusam-
mens. immer nur अह्न् oder अह्न (अह्नःशेष M. 11, 204. अह्नरगम
Bhag. 8, 18. 19. अह्नरत्न KĀC. zu P. 8, 2, 68), am Ende अह्न् (vgl. अ-
नह्नर im gaṇa चावादि) und अह्न् (s. oben एकाह्ना, अघाह्नी und P.
6, 3, 110. VOP. 3, 42), meist aber अह्ने m. (selten n. wie z. B. in पुण्याह,
भद्राह, मुदिनाह AK. 3, 6, 29) P. 2, 4, 29. 5, 4, 91. 6, 4, 145. VOP. 6, 37. 56.
AK. 3, 6, 12. षडह्न् AV. 8, 9, 16. अह्ने (ein Werk von 5 Tagen) ऽष्टमेधः
संख्यातः R. 1, 13, 42. अह्न् u. s. w. acc. Brh. Âr. Up. 6, 3, 1. 4, 13. M.
11, 125. 148. 157. u. s. w. R. 2, 34, 33. अह्नेण u. s. w. M. 10, 92. 5, 83.
यहात् u. s. w. 5, 64. 8, 108. अह्ने u. s. w. Pār. Gṛh. 2, 3. M. 5, 76. त-
हे H. 374. ein solches comp. als letztes Glied eines adj. comp. erhält
n f. आ, s. अर्निर्दशाह्न्. Vgl. इत्यह्न्, पुण्याह्न्, भद्राह्न्, यावदह्न्, मुदिनाह्न्,
न्वह्न् und प्रत्यह्न्. Ueber die vierte Form अह्न s. u. d. W.
अहर्न् adj. von der Morgenröthe RV. 1, 123, 4: गृह्णं गृह्णमह्ना यात्य-
ह्ना दिवे दिवे अघि नामा दध्ना; könnte so v. a. ordnend sein, wenn
auf 1. अह्न् zurückgeführt wird. NAGH. 1, 8.
अह्निति (3. अ + ह्न्) f. = अह्निति VS. 16, 18: नमः सूतायाह्नित्यै (dat.-
orm statt gen.).

अह्न्य (3. अ + ह्न्) adj. = अह्न्य v. l. der TS. zu VS. 16, 18 (s. d.
vorherg. Art.).

अह्न (3. अ + ह्न्) adj. dass. v. l. des KĀTHEKA.

अह्न्य (3. अ + ह्न्) adj. *unzerstörbar, unbezwinglich*: पुरुषेणा अह्न-
न्योर् नैतथाः RV. 1, 168, 5. अस्य कृत्वाह्न्योर् यो अस्ति मृगो न भीमो अह्न-
तस्तुविष्मान् 190, 3. आ यावभिरह्न्यैभिरुभिविर्विष्टं वज्रना जिघर्ति
मायिनि 5, 48, 3.

अह्न् nom. sg. *ich* RV. 10, 125, 1. fgg. 48, 1. fgg. अह्निति कृति पा-
प्मानं जहाति च Çat. Br. 14, 8, 6, 5 = Brh. Âr. Up. 5, 5, 4. Auf dieselbe
spielende Weise wird ebend. 3 अह्नर erklärt. — Ueber die übrigen
casus des sg. s. u. m.

अह्नमयिका (von अह्न् + अय) f. *Wettstreit um den Vorrang* H. 318,
Sch. (wo अह्नमयिका).

अह्नमह्निका (von अह्न् + अह्न्) f. dass. gaṇa मयूरव्यंसादि zu P.
2, 1, 72. AK. 2, 8, 2, 70. H. 317. इत्यं चाह्नमह्निकया तयोर्विवदतोः PANKAT. 183, 5.

अह्नमूर्त (अह्न् + उ०) n. dass.: (अमित्रान्) तावन्ध्यास्मा अह्नमूर्तपु
AV. 4, 22, 1. 12, 4, 50.

अह्नपूर्व (अह्न् + पूर्व) adj. *begierig der erste zu sein*: रथैः RV. 1, 181,
3. यस्य चाह्नरसमये सूदाः — अह्नपूर्वाः पचति स्म प्रशस्तमन्नभोजनम् R. 2,
12, 92.

अह्नपूर्विका (von अह्नपूर्व) f. *Wettstreit um den Vorrang* AK. 2, 8, 2,
68. H. 318. जवाह्नपूर्विकया यियासुभिः KĀT. 14, 32.

अह्नप्रथमिका (von अह्न् + प्रथम) f. dass. H. 318, Sch. KATHS. 13, 144.

अह्नभद्र (अह्न् + भद्र) n. dass. Çat. Br. 1, 4, 5, 8.

अह्नमति (अह्न् + मति) f. *eitle Selbsttäuschung, Unwissenheit* AK. 1,
1, 4, 16. H. 1374.

अह्न s. u. अहन्.

अह्न (3. अ + ह्न) m. N. pr. ein Sohn des 12ten Manu HARIV. 484.
ein Dānava 203. 12939.

अह्नरित (3. अ + ह्न) adj. *nicht gelb* AV. 1, 22, 2.

अह्नर्णा (अह्न + र्णा) m. 1) *Reihe von Opfertagen* KĀT. Çr. 1, 7, 7.
10, 1, 18. 13, 4, 28. 22, 11, 30. 25, 11, 12. Verz. d. B. H. No. 122. — 2)
Monat HAR. 28. — 3) ग्रहाणां मध्यादिज्ञानार्थं श्वेतवाराहकल्पावधि सृ-
ष्ट्यावधि ब्रह्मसिद्धातोक्तकल्पावधि कल्पावध्यावधि वा इष्टकालपर्यन्तं प-
रिगणितसमूहः। तत्पर्यायः। युवन्दम् दिनैधः। युगणः। दिनपिण्डः। इति
ज्योतिःशास्त्रम्। ÇKDr. any calculated terme WILS. Daraus entstand das
arabische Arkand REINAUD, Mém. sur l'Inde 322. LIA. II, 1144. WEBER,
Lit. 230. Verz. d. B. H. No. 843. 844.

अह्नर् (अह्न + ण) m. *das Jahr, insofern es die altgewordenen Tage*
in sich aufnimmt: यथापः प्रवता यति। यथा मासा अह्नर्म् TAITT. UP.
1, 4, 3.

अह्नर्जात (अह्न + जात) adj. *am Tage oder vom Tage geboren, nicht*
nächtlich, nicht dämonisch: अह्नर्जातस्य यन्नाम तेना वः सं सृजामसि AV.
3, 14, 1. 5, 28, 12.

अह्नर्दिव (अह्न + दिव) P. 5, 4, 77. adj. f. आ *tagtäglich*: अह्नर्दिवभि-
हृतिभिः VS. 38, 12. अह्नर्दिवम् adv. P. 5, 4, 77, Sch. Çr. 1, 51.

अह्नर्दिवि (अह्न + दिवि, loc. von दिव्) adv. *tagtäglich, immer wie-*

der auf's Neue: स भून्ना उदियति प्रजावतीर्विद्याविद्याः सुभ्रा अर्द्धिवि RV. 9, 86, 41. यथा श्येनात्पतन्निषाः संविज्ञते अर्द्धिवि AV. 5, 21, 6.

अर्द्धम् (अर्द्ध + दृष्) adj. den Tag sehend, d. h. lebend RV. 8, 55, 10. Nir. 6, 26.

अर्द्धनिश (von अर्द्ध + निश) n. Tag und Nacht, ein ganzer Tag, व्युत्क्रमेण: अर्द्धनिशस्याति M. 1, 74. एकमर्द्धनिशम् 4, 97. अर्द्धनिशम् Tag und Nacht, den ganzen Tag, beständig 126. PĀṆĀT. 228, 20, 229, 7. BRAHMA-P. in LĀ. 55, 11. KATHĀS. 7, 99. ÇUK. 42, 16.

अर्द्धपति (अर्द्ध + पति) m. VS. PRĀT. 3, 39. P. 8, 2, 70, Vārt. 2. 1) Herr des Tages VS. 9, 20, 18, 28. eine best. Personification scheint hier nicht gemeint. — 2) Sonne AK. 1, 1, 2, 32. H. 39. RAGH. 10, 55. — 3) Çiva Çiv.

अर्द्धान्धव (अर्द्ध + वा०) m. Sonne H. 96.

अर्द्धान् (अर्द्ध + भाञ्) adj. am Tage theilhabend, von einer इष्टका ÇAT. Br. 10, 4, 4, 4.

अर्द्धमणि (अर्द्ध + मणि) m. Sonne H. 93.

अर्द्धमव (अर्द्ध + मव) n. Tagesanbruch AK. 1, 1, 2, 2. H. 138. 1533.

अर्द्धलोका (अर्द्ध + लोका) adj. die Stelle des Tages einnehmend, von einer इष्टका ÇAT. Br. 10, 4, 2, 19.

अर्द्धविद् (अर्द्ध + विद्) adj. seit Tagen vorhanden, lange bekannt: (अतिरारः) सुतसोमा अर्द्धविद्: RV. 1, 2, 2. दाधार दत्तमृतममर्द्धविद्म् 156, 4. die Agvins 8, 5, 9, 21.

अर्द्ध (von 3. अ + कृति) adj. = अर्द्ध P. 5, 4, 121.

अर्द्धत्या (3. अ + कृ०) f. N. pr. Gautama's oder Çaradvant's Frau H. an. 3, 479. MED. j. 69. ÇAT. Br. 3, 3, 4, 18. SHADY. Br. in Ind. St. 1, 38. TAITT. ĀR. 1, 12, 4. MBH. 3, 8087. R. 1, 48, 15. HARIV. 1784. VP. 454. MRĀKH. 83, 25. PRAB. 8, 2. KATHĀS. 17, 137. — eine Apsaras MED. — ein See H. an. 3, 480. Es kann hier leicht durch स्रम् und अस्मरम् eine Verwechselung entstanden sein.

अर्द्धिक् vielleicht Schwätzer: अर्द्धिकेति होवाच पाशवत्क्व: ÇAT. Br. 14, 6, 9, 26 = BRH. ĀR. Up. 3, 9, 25.

अर्द्धिम् (3. अ + कृ०) adj. opferlos RV. 1, 182, 3.

अर्द्धिम् (von अर्द्धम्) adv. tagweise AIT. Br. 4, 13.

अर्द्धम् s. u. अर्द्ध.

अर्द्धस्कार (अर्द्ध + कार) ni. P. 3, 2, 21. gaṇa कस्कादि zu 8, 3, 48. Vop. 2, 54. Sonne AK. 1, 1, 2, 30. H. 97.

अर्द्धस्त (3. अ + कृत्) adj. handlos RV. 1, 32, 7. 3, 30, 8. 10, 22, 14. अर्द्धस्तसि कर्तव्यं सक्तं 34, 39. M. 5, 29.

अर्द्ध interj. der Freude und Trauer: अर्द्ध अनेन प्रियोपलब्धिर्नासिना मन्त्रकाण्डगर्जितेन समाश्वासितो ऽस्मि VIKR. 63, 11. अर्द्ध आतो ऽस्मि 67, 2. अर्द्ध मक्तो निःसीमानश्चरित्रविभूतयः BHART. 2, 28. अर्द्ध गक्तो मोक्षमहिमा 3, 19. अर्द्ध काष्ठमपण्डितता विधेः 2, 38, 29. ÇĀNTIG. 1, 6. अर्द्ध मक्षपङ्के पतितो ऽसि HIT. 12, 3. अर्द्ध किं कामार्णवमज्जसि DĀUR-TAS. 83, 12. अर्द्धेत्यदुते वेदे AK. 2, 4, 22, (COL. 28), 18. H. an. 7, 60. auch परिल्लेशप्रकर्षयोः MED. avj. 92.

अर्द्धा dass. RĪJAM. und andere Erklärer zu AK. ÇKDr.

अर्द्धारिन् (3. अ + हारिन्) adj. gaṇa ग्राह्यादि zu P. 3, 1, 134.

अर्द्धार्य (3. अ + हार्य) 1) adj. a) was nicht fortgenommen, entzogen

werden kann oder darf H. an. 3, 480. MED. j. 69. अर्द्धार्य ब्राह्मणद्वयं राजा नित्यमिति स्थितिः M. 9, 139. Davon nom. abstr. ०र्यत् HIT. Pr. 4. — b) unbestechlich: परिचारकैः M. 7, 217. — 2) m. Berg AK. 2, 3, 1. H. 1027. an. MED.

अर्द्धावस् ÇAT. Br. 4, 4, 5, 8: स गायति । अग्निष्टपति प्रतिदक्ष्यकृत्वा ऽर्द्धाव इति; vgl. 14, 3, 1, 12. Scheint blosser Schnörkel am Ende des Sāman zu sein.

अर्द्धि m. Uṇ. 4, 139 (अर्द्धि, vgl. P. 6, 2, 48, Sch.). 1) Schlange, Natter, ईरि AK. 1, 2, 1, 7. 3, 4, 2, 24. H. 1302. an. 2, 596. MED. h. 2. Hār. 13. f. अर्द्धि oder अर्द्धी (s. d.) gaṇa वक्त्रादि zu P. 4, 1, 45. अर्द्धिर्नृणांमति स-पति त्वचम् RV. 9, 86, 44. 7, 104, 9. VS. 6, 12. AV. 4, 3, 4. 6, 12, 1. 36, 1. 67, 2. 6, 139, 5. ÇAT. Br. 2, 3, 1, 6. 5, 2, 47. 4, 4, 5, 23. M. 2, 79. 3, 9. 11, 68. 228. 240. 12, 57. HIT. Pr. 27. I, 158. ÇĀK. 183. अर्द्धयः सविषाः सर्वे निर्विषा दुण्डुभाः KATHĀS. 14, 84. अर्द्धिज्ज्ञाता R. 2, 43, 2. अर्द्धिनकुलम् die Schlange und das Ichneumon P. 2, 4, 9, Sch. — die Schlange am Himmel, der Dämon Vṛtra (deshalb NAIGH. 1, 10 durch Wolke, 22 durch Wasser erklärt) AK. 3, 4, 240. TRIK. 2, 8, 22. H. an. MED. अर्द्धेनेन प्रथमज्ञामहीनाम् RV. 1, 32, 3. 5. वृत्रं यदिन्द्र शवसावधीरर्द्धिम् 51, 4. 52, 10. 80, 1. 103, 2. 7. 187, 6. अर्द्धिमयः परिष्ठा कृषो वृत्रम् 6, 72, 3. Ueber अर्द्धिर्बुधः s. u. बुध. — 2) Nabel (उदरावर्त) Hār. 263. — 3) Reisender. — 4) Sonne. — 5) Rāhu ANEKĀRTHADHY. im ÇKDr. — 6) वप्र H. an. Blei WILS.

अर्द्धिमक (3. अ + कृि०) adj. Niemand einen Schaden zufügend: भूतानि M. 5, 45. मुनयः R. 2, 109, 35. MBH. 3, 13835.

अर्द्धिसत् (3. अ + कृि०) adj. nicht verletzend RV. 10, 22, 13. VS. 11, 28. AV. 9, 8, 13. 12, 3, 31.

अर्द्धिसा (3. अ + कृि०) f. 1) das Niemand-Etwas-zu-Leide-Thun H. 81. KĀND. Up. 3, 17, 4. Nir. 1, 16. M. 5, 44. 6, 75. 10, 63. 11, 222. 12, 83. BHAG. 10, 5. R. 3, 13, 30. PĀṆĀT. 166, 19. III, 105. HIT. 19, 22. mit dem gen. des obj. M. 2, 159. 6, 60. — 2) Unverletztheit ÇAT. Br. 2, 5, 1, 14. 6, 3, 1, 26. 32. u. s. w. AIT. Br. 1, 30.

अर्द्धिसान (3. अ + कृि०) adj. nicht verletzend RV. 5, 64, 3.

अर्द्धिस्पमान (3. अ + कृि०) adj. nicht verletzt werdend RV. 1, 141, 5.

अर्द्धिन् 1) adj. nicht verletzend, harmlos, ungefährlich KAUC. 137. KĀTJ. ÇA. 2, 2, 12. M. 4, 246. n. subst. nicht verletzendes Wesen (Art und Weise zu sein): कृिन्नार्द्धिन्ने M. 1, 29. — 2) f. झा N. einer Pflanze, Momordica cochinchinensis Spreng. (कुलिक), RĀGAN. im ÇKDr.

1. अर्द्धिक (von अर्द्धि) 1) m. s. अर्द्धादिक. — 2) f. झा N. eines Baumes, Salmalia malabarica Sch. u. Endl. (शात्मली), ÇABDAK. im ÇKDr.

2. अर्द्धिक (आर्द्धिक?) adj. von अर्द्ध Tag am Ende eines adj. comp.: पञ्चदशादिकः 15 Tage während JĀG. 3, 323.

अर्द्धिकात् (अ० + कात्) m. Wind (die beliebte Speise der Schlangen) H. 1106.

अर्द्धिकाष (अ० + को०) m. eine abgestreifte Schlangenhaut H. 1315.

अर्द्धिन्न N. pr. eines Landes MBH. 3, 15244. Vgl. d. folg. W. und अर्द्धिक्त्र.

अर्द्धिन्न (अ० + ले०) N. pr. eines Landes VP. 187, N. 20. 434, N. 49. — Variante von अर्द्धिक्त्र.

अर्द्धिगोप (अ० + गो०) adj. von der Schlange bewacht RV. 1, 32, 11.

अहिम्न (अ० + घ्न) n. so v. a. अहिम्न RV. 6, 18, 14: अनु ताहिम्ने अघं देव देवा मर्दन्.

अहिघ्नी (अहि + घ्नी) adj. Schlangen tödend: इमान्यर्वतः पदाहिघ्नो (masc.) वाजिनीवतः AV. 10, 4, 7. — Vgl. अहिघ्नः.

अहिच्छत्र (अ० + छ०) 1) m. ein bes. vegetabilisches Gift (eine Art Pilz?, vgl. d. folg. W.) H. 1197. = मेघप्रज्ञीवृत्त (Gymnema sylvestre R. Br., ein an Hecken wachsender Strauch) ÇKDr. — 2) m. Name eines Landes (प्रत्यययोः) H. 960 (pl.). अहिच्छत्रे च विषयम् MBh. 1, 5515. Verz. d. B. H. No. 366. HARIV. 1114. अहिच्छत्रे भव अहिच्छत्रः P. 3, 1, 7, KAR., Sch. LIA. I, 602, N. 1. — 3) f. आ. a) Zucker RĀGĀN. im ÇKDr. — b) N. pr. die Hauptstadt von Ahikhatra MBh. 1, 5516. LIA. I, 602, N. 1. — Vgl. अहितत्र and अहितेत्र.

अहिच्छत्रक (wie eben) n. Pilz Nir. 3, 16 und die Erläutl.

अहिण्डुका f. ein bes. kleines giftiges Thier Suçr. 2, 290, 11. 292, 11.

अहित (3. अ + हित) 1) adj. a) nicht gestellt, nicht festgesetzt u. s. w. s. u. धा. — b) ungeeignet, untauglich: अहितेन चिद्वता वीरदानः सिपासति RV. 3, 51, 2. हिताहितान् — स्त्रीविवाहान् M. 3, 20. — c) nicht vorthellhaft, nachtheilig, schädlich ÇABDAK. im ÇKDr. ÇAT. Br. 2, 3, 2, 20. KĀT. Ça. 5, 3, 9. Suçr. 1, 72, 15. fgg. उत्पातान् R. 3, 30, 2. — 2) m. Feind AK. 2, 8, 1, 11. 2, 61. H. 729. तवाहिताः BHAG. 2, 36. RAGH. 4, 28. 11, 68. — 3) n. Schaden: किमेषः — सूत्रमप्यहितं कर्तुं मम शक्तः R. 5, 91, 2.

अहितनामन् (अहित + नामन्) adj. noch unbenannt ÇAT. Br. 6, 1, 3, 9. 9, 1, 2, 19.

अहितुण्डक m. s. अहि०.

अहिदत्त oder अहिदत्त (अ० + द०) adj. schlangenzählig P. 5, 4, 145, Sch.

अहिदिप् (अ० + हि०) m. nom. ० हिट् Feind der Schlangen oder Vṛtra's: a) Ichneumon (Viverra ichneumon), b) Pfau, c) Garuda, d) Indra Med. sh. 49.

अहिन्स (अ० + नस्) Nase) P. 5, 4, 118, Vārt. 2 (इति नेगमाः).

अहिनामभूत् (अ० - नामन् + भूत्) m. ein Bein. Baladeva's H. c. 76.

— Vgl. अहिभूत्.

अहिनिर्वपनी (अ० + नि०) f. eine abgestreifte Schlangenhaut ÇAT. Br. 4, 7, 2, 10 = Bṛh. Ār. Up. 4, 4, 7. In den Handschr. निर्वपनी, das Wort ummt aber von व्री.

अहिपताक (अ० + प०) m. eine bes. ungiftige Schlange Suçr. 2, 263, 20.

अहिपुत्रक (अ० + पु०) m. ein bes. geformtes Boot Hār. 142.

अहिपूतन (अ० + पू०) m. und f. ० ना Geschwüre am After (bei Kindern) R. 1, 297, 15. 2, 122, 16. 18. 123, 2.

अहिफेण n. Opium RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. अफेन, wo अहिफेण für फेनक zu lesen ist.

अहिघ्न m. N. pr. eines Rudra ĠAṬADH. im ÇKDr. अहिघ्नदेवता f. अहिघ्नदेवता Ġor. im ÇKDr. Eine Entstellung von अहिबुध्न्यः (s. अ०).

अहिभय (अ० + भ०) m. Furcht vor Schlangen, bildl. von einer ausstrahlen gegen die eigenen Unterthanen entspringenden Furcht eines Ks AK. 2, 8, 1, 30. H. 301.

अहिभयदा (अ० + दा) f. Name einer Pflanze, Flacourtia cataphracta (b. भूम्यामलकी), RĀGĀN. im ÇKDr.

अहिभानु (अ० + भा०) adj. scheinend wie Schlangen: die Marut RV. 1, 172, 1 (voc.).

अहिभुन् (अ० + भु०) m. 1) Pfau AK. 3, 4, 32. H. 14. Med. g. 30. — 2) N. einer Pflanze (नाकुली, गन्धनाकुली) RĀGĀN. im ÇKDr. — 3) Garuda AK. H. c. 79. Med.

अहिभूत् (अ० + भू०) m. ein Bein. Çiva's H. 199. — Vgl. अहिनामभूत्.

अहिमन्यु (अ० + म०) adj. grimmig wie Schlangen: die Marut RV. 1, 64, 8, 9.

अहिमर्दनी (अ० + म०) f. N. einer Pflanze, = अहिभुन् 2. RĀGĀN. im ÇKDr.

अहिमाय (von अहि + माया) adj. vielgestaltig oder gewandt wie eine Schlange, denselben Wechsel von Formen und Farben zeigend: अहिमाया अभि ह्यून RV. 1, 190, 4. पिप्रोरहिमायस्य 6, 20, 7. ये के च ज्ञामहिना अहिमाया दिवो जज्ञिरे अपो सधस्ये 32, 15. देवाः) ज्योतीरथा अहिमायाः 10, 63, 4.

अहिमार (अ० + मा०) m. N. einer Pflanze, = असिमद, अरिमद RĀGĀN. im ÇKDr.

अहिमेदक (अ० + मे०) m. dass. RĀGĀN. im ÇKDr.

अहिरिपु (अ० + रि०) m. Pfau H. 14.

अहिबुध्न्य m. ein Bein. Çiva's H. 197. beide Theile declin.: अह्ये बुध्न्याय Sch. अहिबुध्न्यदेवताः f. pl. das 26ste Mondhaus 114. — Eine aus अहिबुध्न्यः (s. u. बुध्न्य) verunstaltete Form.

अहिब्रध्न m. N. pr. eines Rudra: अहिकपादकिर्बध्ने (pl.!) रक्षते धनदेन च MBh. 5, 3899. अहिब्रध्नः HARIV. 163. अहिब्रध्नः 14169. MBh. 1, 4826. verschiedene Puar. in VP. 121, N. 17. अहिब्रध्न्यः HARIV. 11332. अहिब्रध्न्य Mitr. 142, 7. — Desselben Ursprungs wie das vorang. Wort.

अहिलता (अ० + ल०) f. N. zweier Pflanzen: 1) = अहिभुन् 2. — 2) Betel (ताम्बूली) RĀGĀN. im ÇKDr.

अहिलोचन (अ० + लो०) m. N. pr. ein Diener Çiva's Vjāpi zu H. 210.

अहिप्रुमसत्तन्व (अ० - प्रु० + स०) adj. dessen Mannen (die Marut) wie die Schlangen zischen: Indra RV. 5, 33, 5.

अहिसकथ (अ० + स०) davon अहिसकथ्य nach gaṇa सुवास्वादि.

अहिकृत्य (अ० + कृ०) n. der siegreiche Kampf mit der Schlange (dem Dämon) RV. 1, 61, 8. 130, 4. 163, 6. पृथक्ते वज्रमहिकृत्य आवत् 3, 32, 12. 47, 4.

अहिकृन् (अ० + कृन्) adj. Schlangen tödend, von einem Rosse RV. 1, 117, 9. 118, 9. von Indra, der den Dämon vernichtet 2, 13, 5. 19, 3. 30, 1. — Vgl. अहिघ्नी.

अही 1) m. N. eines von Indra und seinen Gehülfen bekämpften Dämons: यत्रा दशस्यनुषतो रिणवपः कुत्साय मन्मन्त्राश्च दंसयः RV. 10, 138, 1. यं सुपर्णाः पारवतः श्येनस्य पुत्र आभरत् । शतचक्रं योर्ह्यौ वर्तनिः 144, 4. Vgl. अहीप्रुव und अहि, mit welchem letztern das Wort vielleicht gleichbedeutend ist. — 2) RV. 9, 77, 5: इन्द्रो मे वृक्षाया धन्वन्तु गोमते । इतिपासो अहोर् न चारवः. Auch hier wäre die Bedeutung Schlange nicht unmöglich. — 3) f. Kūh NAIGH. 2, 11. — 4) du. अही (vielleicht Irrthum für अहीनी) Himmel und Erde NAIGH. 3, 30.

1. अहीन (von अहन्) P. 6, 4, 145. adj. über mehrere Tage sich erstreckend, insbes. m. (mit hinzugedachtem स्तोम oder यज्ञ) eine mehrtägige.

gige Feier P. 4, 2, 43, Vārt. 2.3. अहीनमूक्तानि, अहीनानि क्वा एता-
न्यहानि AIT. Br. 6, 8. ये भूयांसह्यकादहीनाः Āc. Cr. 9, 1, 7, 4. इत्येकाहो
अयाहीना अहप्रभृतयः 11, 2. द्वादशाहः सत्रमहीनश्च KĀTJ. Cr. 12, 1, 5, 6,
16, 23, 1, 1, 3, 4, 27, 24, 7, 17. व्रात्यानां याजनं कृत्वा परेषामत्यकर्म च ।
अभिचारमहीनं च त्रिभिः कृच्छैर्व्यपोकृतिः॥ M. 11, 197. अहीनं यागविशेषः
अहीनयजनमशुचिकर्मिति श्रुतेः KULL. Am Ende eines comp. nach Zahl-
wörtern P. 5, 1, 87, 6, 4, 145. अहीन, अहीन Sch.

2. अहीन (3. अ + हीन) adj. 1) ungeschmälert, vollständig: अहीना-
त्स्वर्गी लोकात्सर्वत्रयात्सर्वमद्वानेवाप्रवाम AIT. Br. 6, 18. ÇAT. Br. 3, 1,
4, 7. अहीनकीर्ति adj. MBh. 1, 1252. अहीनसत्य adj. 3, 43780. voll, üppig:
अहीननितम्बे ÇAUT. 20. — 2) nicht beraubt von Etwas, sich einer Sache
nicht entziehend: वेदयज्ञैरहीनानाम् M. 2, 183.

अहीनगु (von 2. अ + गो) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes von
Devānika, HARIV. 823. VP. 386. RAGH. 18, 13.

अहीनर m. N. pr. eines Fürsten VP. 462 (Bhāg. P.: वहीनर).

अहीर m. Kuhhirt VAIŚ. beim Sch. zu Çiç. 11, 8. — Vgl. अहीर, अभीर.

अहीरणि m. eine zweiköpfige Schlange TRIG. 1, 2, 3. HĀR. 164.

अहीवती (von अहि) f. संज्ञायाम् gaṇa शरादि zu P. 6, 3, 120. Sch. zu
6, 1, 221 und 8, 2, 11.

अहीश्रुव N. eines von Indra bekämpfen Dämons: यः सुर्विन्मर्शनिं
पिप्रे दाममकीश्रुवम् । वधीदुद्रो रिणन्नयः । RV. 8, 32, 2. अहन्वृत्रमची-
षम और्णवाभमकीश्रुवम् 26. 66, 2. धृषः श्येनाय कृत्वन आसु स्वासु वंसंगः ।
अव दीधेदहीश्रुवः ॥ 10, 144, 3. — Vgl. अही.

अहु adj. im comp. पौऽह्वी f., Nebenform von अहु eng, schmal,
ÇAT. Br. 3, 3, 4, 26: परउर्वी अह्वी उपसदः पौऽह्वीरह्वीः.

अहुत (3. अ + हुत) adj. 1) nicht geopfert, nicht dargebracht, noch
nicht geopfert AV. 12, 4, 53. हविषो अहुतस्य नाम्नीयात् ÇAT. Br. 3, 6, 2,
21, 2, 5, 2, 17, 4, 5, 2, 16, 9, 5, 1, 19, 23. अहुताभ्युदिते KĀTJ. Cr. 25, 4, 10.
अहुतं च हुतं चैव तथा प्रहुतमेव च । ब्राह्म्यं हुतं प्राशितं च पक्ष यज्ञान्प्र-
चतते ॥ अपो अहुतो हुतो होमः u. s. w. M. 3, 73, 74. अहुतं हविः 12, 68.
— 2) dem nicht geopfert worden ist AV. 7, 97, 7. — 3) nicht eropfert,
nicht durch Opfer erlangt: यन्मा हुतं पदहुतमात्रगाम् AV. 6, 71, 2.

अहुताद् (3. अ + हुत-अद्) adj. nicht vom Geopfertem genessend, dem
nicht gebührt vom Opfer zu essen: हुतभागा अहुताद्देवाः AV. 1, 30,
4. VS. 17, 13. दस्यवः AV. 18, 2, 28. अहुतादेवै विशः ÇAT. Br. 2, 5, 2, 24,
4, 5, 2, 16.

अहूत (3. अ + हूत) adj. ungerufen, nicht herausgefordert: भोज्ञा जि-
ह्वये अहूताः प्रपत्तिः RV. 10, 107, 9.

अहूणान (3. अ + हू°) adj. nicht grollend, freundlich: किं मे हूव्य-
महूणानो जुषेत RV. 7, 86, 2.

अहूणीयमान (3. अ + हू°) adj. 1) nicht eifersüchtig, nicht unwillig,
bereitwillig: राज्ञानां तत्रमहूणीयमाना सत्सत्स्यूणां विभूयः सत्सद्वा RV. 5,
62, 6. पुनः प्रायच्छद्दहूणीयमानः 10, 109, 2. AV. 1, 35, 4, 6, 74, 3, 18, 4, 6.
— 2) was man gern giebt: अग्र्यं ददातु अहूणीयमानाम् TAITT. Br. 3, 1,
2, 6 in Z. f. d. K. d. M. 7, 272.

अहू interj. तेपे und विपेगे ÇABDAM. im ÇKDr.

अहूकृत् (3. अ + हू° von हू) adj. nicht unwillig, geneigt RV. 1, 91, 4.
अहूकृता मनसा 7, 67, 7, 10, 70, 4. अहूकृत्वसुः सुमना बभूव 32, 8. VS. 15, 1.

अहूकृमान (3. अ + हू°) adj. dass. RV. 1, 24, 11. 138, 3, 4.

अहूकृयत् (3. अ + हू°) adj. dass.: (सूर्य) अहूकृयन्नुद्यरेति स्वधा अहू
RV. 10, 37, 5.

अहू f. N. einer Pflanze, *Asparagus racemosus* Willd., AK. 2, 4, 2, 20.

अहूतुक (3. अ + हू°) adj. der Grundlage entbehrend BHAG. 18, 22 (v.
I. अहू°).

अहो interj. des freudigen oder traurigen Staunens, des Entzückens
oder der Trauer, der Freude oder des Unwillens, des Lobes oder Ta-
dels; am Anf. eines Satzes: अहो गीतस्य माधुर्यम् R. 1, 4, 16. अहो रूपमहो
वीर्यमहो सत्त्वमहो द्युतिः 5, 48, 16. N. 3, 17. PAÑKAT. 29, 25. अहो रागब-
द्धचित्तवृत्तिरालिखित इव सर्वतो रङ्गः ÇĀK. 4, 11, 9, 1, 13, 10, 16, 12, 27,
17, 31, 2, 32, 15, 59, 11, 80, 7, 99, 13. VIKR. 49, 11. अहो तृप्ताः स्म R. 1,
13, 20. अहो स्वप्नमिमं मन्ये 5, 31, 37. अहो पश्यत PAÑKAT. 48, 12. अहो हि-
ण्यक स्नाय्यो ऽसि Hit. 17, 5. अहो देवदत्तः पचति शोभनम् P. 8, 1, 40, Sch.
अहो दुष्यत्तस्य संशयमात्राणाः पिण्डभाजः ÇĀK. 92, 6, 41, 11. अहो कामी
स्वतो पश्यति 33. अहो शाखामृगत्वं ते व्याञ्जतं ज्वगर्षभ R. 4, 1, 21. mit-
ten in den Satz eingeschoben: घृताद्यो किल संसृता दश वर्षाणि लक्ष्मण ।
अमन्यताहो धर्मात्मा विश्वामित्रः R. 4, 33, 7. विधिरहो बलवानिति मे म-
तिः BHART. 2, 87. कृत्ति धनिना वितान्यहो दाम्बिकाः PRAB. 21, 7. ÇĀN-
TIÇ. 1, 11, 18. AMAR. 44. तदहो ऽयमस्मदीयो बान्धवः PAÑKAT. 243, 6, 227,
7. कष्टमहो करिष्यसि (असूयायाम्) P. 8, 1, 41, Sch. am Ende des Satzes:
वरमपि च गर्भे स्थितिरहो PAÑKAT. Pr. 8, 1, 12, I, 448. ÇĀK. 107. In Ver-
bindung mit andern Partikeln: अहो नु खल्वीदृशीमवस्थो प्रपन्नो ऽस्मि
ÇĀK. 60, 12. अहो धिगिति निःशस्य R. 2, 57, 11. BRĀHMAN. 1, 35. PAÑKAT. 125,
16, 228, 9, 234, 9. ÇĀK. 18, 9. अहो वो धिबलं तात्त्रम् MBh. 1, 5156. धि-
गहो (so ist zu lesen st. दिगहो) कष्टं स्त्रीष्वनुराधिताम् KATHĀS. 20, 197.
अहो वत (wehe) मत्कृपायं कर्तुं व्यवसिता वयम् BHAG. 1, 45. SĀV. 2, 11. N.
12, 76. PRAB. 92, 13. KATHĀS. 22, 239. als Anruf: अहो वतासि स्पृहणीय-
वीर्यः KUMĀRAS. 3, 20. — Die Lexicographen geben folgende Bedeutun-
gen an: विस्मये AK. 3, 3, 9. धिगर्थे शोके च कर्तृण्यविषादयोः H. an. 7,
52. Dieselben Bedeutungen und ausserdem: संवाधने (vgl. PAÑKAT. 103,
21, 172, 15. ÇĀK. 69, 22, v. l.) प्रशंसायां विस्मये पदपूर्णे ॥ असूयायां चित्तर्के
(Verwechslung mit अहो) MED. avj. 89, 90. Weder ओ noch ein folgen-
der Vocal erleiden irgend eine euphonische Veränderung nach P. 1, 1,
15 und VOP. 2, 19. Vgl. अहो ओ PAÑKAT. 125, 11, 128, 4, 169, 13, 173,
2. HIT. 33, 5. अहो ए° PAÑKAT. 192, 23, 231, 5. Dagegen gefehlt MBh. 1,
4197. BRAHMA - P. in LA. 35, 8. PAÑKAT. 29, 25, 104, 16, 137, 5, 243, 6. Bei
अहो पूनायाम् hat das verb. fin. den Ton, in einer andern Bedeutung
nicht nothwendig, P. 8, 1, 40, 41. अहोवत wird besonders aufgeführt:
अनुकम्पायां वेदामन्त्रणयोः H. an. 7, 60. MED. avj. 34.

अहोतर (3. अ + हो°) m. Nicht-Opferer, zum Opfern ungeschickt
AV. 9, 6, 51. ÇAT. Br. 1, 3, 5, 3, 5, 1, 13.

अहोपुरुषिका (von अहो + पुरुष) f. grosses Selbstvertrauen, Gross-
thuerie H. 318. In den Scholl. zu BHATT. 5, 27 wird अहोपुरुषिका durch
अहोपुरुषस्य भावः erklärt. — Vgl. अहो°.

अहोरथंतर (अहस् + र°) n. P. 8, 2, 68, Vārt.

अहोरात्र (von अहस् + रात्रि) P. 5, 4, 87, 8, 2, 68, Vārt. Tag und Nacht,
νύξ ἡμέρα; m. P. 2, 4, 29. AK. 1, 1, 2, 12, 21. H. 138. PRACNOP. 1, 13. MBh.

2,455. PAT. zu P. 4, 2, 4. VOP. 2, 54, 6, 8. अक्षरात्राः VS. 27, 45. त्रिनक्षरात्रान् N. 12, 44. Das n. wird P. 2, 4, 28 auf den du. im Veda beschränkt, während dasselbe auch in der klass. Sprache und zwar in allen Zahlen erscheint; im Veda ist der sg. nicht zu belegen. sg. n.: त्रिंशत्कला मुहूर्तः स्यादेक्षरात्रं तु तावत् M. 1, 64. MBh. 3, 2035. भवेत्पैत्रं वक्षरात्रं मासेन H. 139. n. du.: अक्षरात्रे AV. 6, 128, 3. 10, 7, 6. 8, 23. VS. 6, 21. ÇAT. Br. 1, 6, 3, 25. 2, 3, 3, 11, 12. 3, 8, 4, 15. KHAND. Up. 8, 4, 1. M. 1, 65. R. 2, 3, 13. n. pl.: अक्षरात्रा ये परिप्लोता नापुः अक्षरात्राणि विदधत् RV. 10, 190, 2. VS. 23, 41. ÇAT. Br. 1, 3, 5, 16. 3, 8, 2, 11. 7, 3, 4, 39. 10, 2, 6, 1. 4, 2, 2. 6, 4, 1 (= Brh. Âr. Up. 1, 1, 1). R. 2, 103, 18. als fem. erscheint अक्षरात्रे VS. 14, 30. Das Geschlecht nicht zu bestimmen: अक्षरात्रम् acc. M. 4, 119. 11, 183. JĀG. 1, 147. R. 2, 28, 12. षडक्षरात्रम् 1, 32, 5. अक्षरात्राभ्याम् Brh. Âr. Up. 3, 1, 4. अक्षरात्रयोः VS. 24, 25. ÇAT. Br. 1, 6, 3, 35. 36. अक्षरात्रैर्विमितं त्रिंशदङ्गं त्रयोदशं मासम् AV. 13, 3, 8. N. 12, 64. R. 1, 12, 32. अक्षरात्रेभ्यः VS. 22, 28. am Anf. eines comp. M. 1, 73. Bhag. 8, 17. Viçv. 13, 12. am Ende eines comp. erscheint die Form अक्षरात्रि MBh. 1, 37: पताक्षरात्रपः.

अक्षरात्रप (अक्ष + त्रप) n. P. 8, 2, 68, Vārtt.

अक्ष m. am Ende einiger comp. = अक्षन् P. 2, 4, 29. 5, 4, 88—91. 6, 3, 110. 8, 4, 7 (n geht in णा über). VOP. 3, 42. 6, 38. 39. 57. AK. 3, 6, 12. याते कतिपयाक्षे KATH. 24, 136. S. अत्यक्ष, अपराक्ष, पूर्वाक्ष, मध्याक्ष, रयाक्ष, सायाक्ष u. s. w. Isolirt erscheint diese Form im adv. dat. अक्षाय (s. d.).

अक्षवाय्यं (3. अ + क्त्वं) adj. nicht zu läugnen, nicht zu beseitigen: सत्यं तत्तुर्वशे यद्वा विदना अक्षवाय्यम् । व्यानयुर्वणि शमि ॥ RV. 8, 45, 27.

अक्षाय (dat. von अक्ष) adv. 1) ehemals (पुराणानामन्) NAIGH. 3, 27. — 2) alsobald, sogleich AK. 3, 5, 2. H. 1330. अक्षाय (sic) नरकं गच्छेत् MBh. 3, 1385. अक्षाय सा नियमसं ज्ञानमुत्सर्ज KUMĀRAS. 5, 86. RAGH. 5, 71.

अक्षिक adj. von अक्षन् am Ende eines comp. nach Zahlwörtern P. 5, 1, 87. द्वयक्षिक zweitägig Sch.

अक्षी f. von अक्षन् gaṇa वक्षदि zu P. 4, 1, 45. Wohl am Ende eines adj. comp.

अक्षीय von अक्षन् am Ende eines comp., s. तिरोक्षीय.

अक्षय desgl. in तिरोक्षय, देवराक्षय (n. Tagereise des Sonnenwagens Brh. Âr. Up. 3, 3, 2), रयाक्षय.

अक्षयु (अक्षि + अयु von 1. अयु) adj. schlangengleich gleitend, — schiesend: अक्षयूणां चिन्त्ययां अविष्याम् RV. 2, 38, 3.

अक्षय adj. üppig, strotzend, keck, stolz, kraftbewusst: वाजम् RV. 3, 2, 4. रायः 5, 79, 5. 6. 8, 8, 13. VĀLAKH. 5, 16. 7, 1. प्रजावद्वेता अक्षयं नो अस्तु RV. 7, 67, 6. धनैः 10, 147, 3. 93, 9. वाजी 1, 74, 8. सूरिः 8, 59, 13. अग्निः 49, 16. — Dieses und die fgg. Wörter vielleicht von क्षी mit 3. अ.

अक्षयाण adj. üppig, keck, stolz Nir. 5, 5. युवतिरक्षयाणा RV. 7, 80, 2. Agni 4, 4, 14. 1, 62, 10.

अक्षि adj. üppig, geil: शुक्रं डुडुके अक्षयः RV. 9, 54, 1.

अक्षी (3. अ + क्षी) adj. schamlos, zudringlich: अय पदात्मानं दरिद्रकृत्पेवाक्षीर्भूता भित्त ÇAT. Br. 11, 3, 3, 5.

अक्षीक (wie eben) 1) adj. schamlos. — 2) m. ein Buddhist TRIK. 3, 1, 22.

अक्षुत (3. अ + कृत) adj. 1) nicht schwankend, nicht straukelnd, geradeaus gehend: समेनमक्षुता इमा गिरौ अर्पयन्ति सन्नुपः RV. 9, 34, 6. 6, 61, 8. VS. 1, 9. AV. 6, 92, 3. P. 7, 2, 31. Sch. — 2) ungekrümmt, gerade: अक्षुतानि VS. 8, 29. अक्षुता अक्षुतः AV. 6, 120, 3.

अक्षुतम् (अ + क्तु) adj. geraden, aufrechten Ansehens: die Marut RV. 8, 20, 7. 1, 32, 4.

अक्षला (3. अ + क्षला von क्षल् = क्षर) f. 1) das Nichtschwanken, Nichtstraukeln, Festigkeit ÇAT. Br. 1, 1, 2, 12. 7, 1, 11. 8, 3, 21. 3, 1, 2, 5. 5, 3, 17. — 2) N. einer Pflanze, Semecarpus Anacardium L. (भल्लातक), ÇABDĀK. im ÇKDR.



आ

1. आ interj. 1) स्मृती oder स्मरणे *wenn man sich auf Etwas besinnt* Kār. im BHĀSHJA zu P. 1, 1, 14. AK. 3, 4, 32, (COL. 28.) 1. H. an. 7, 1. MED. a vj. 3 (statt आ: ist आ zu lesen). आ एवं किल तत् P. 1, 1, 14, Sch. आ ज्ञातम् (v. l. आ ज्ञातं मया) PRAB. 46. 4. — 2) वाक्ये (aber nach COLEBR.) diess. आ एवं नु मन्यसे P. 1, 1, 14, Sch. — 3) अनुकम्पायाम् MED. — 4) समुच्चये MED. — ÇĀK. 44, 12 und 85, 15, v. l. ist wohl आ: (s. u. आत्) für आ zu lesen; PRAB. 111, 15 haben die Scholien gleichfalls आ: वाचाले st. आ वा°. — Die Interjection आ geht nach P. 1, 1, 14 (vgl. die Kār. dazu) keine euphonische Verbindung mit andern Vocalen ein.

2. आ 1) adv. a) her, herzu: आ तू ने इन्द्र कौशिक मन्दसानः सुतं पिब RV. 1, 10, 11. अनुकामं तर्पयेदामिन्द्रावरूपाय आय आ 17, 3. आ प्र द्रव AV. 3, 4, 5. आ प्र यातु परावतः 6, 35, 1. आ प्र च्यवेयाम् 18, 4, 49. In dieser Bedeutung überaus häufig in Verbindung mit Verben der Bewegung. — b) anreihend: dazu, ferner, auch, und: सर्वे पणोः समविन्दत भोजनमद्योवत्तं गोमत्तमा पशुं नरः RV. 1, 83, 4. (तन्मह्यमाहुः) तदप्ये केतो हृद् आ वि चेष्टे 24, 12. मृकान्गर्भा मृक्या ज्ञातमेषाम् 3, 31, 3. उदिदाम्यः शुचिरा पूत ऐमि 10, 17, 10. अयं द्वेष्टास्या कृधि 3, 16, 5. शतमा सृक्षन्म 2, 14, 7. मिमिक्ष्वा समिक्काभिरा 1, 48, 16. 7, 2. 150, 1. 4, 11, 1. 12, 2. — c) steigernd und hervorhebend: zumal, ganz, gar; nicht selten dient es nur um auf das Wort, nach welchem es steht, den Nachdruck zu werfen. अथ स्वान्मरूतां विश्रमा सद्य पार्थिवम् । अरेजत् प्र मानुषाः RV. 1, 38, 10. को वो वर्धिष्ठ आ नरः 37, 6. तत्सु नो विश्वे अर्य आ सदा गृणन्ति कार्वः 6, 43, 33. वंक्रित्वा मर्कृमा वामिन्द्राग्री पनिष्ठ आ 89, 2. यः सुन्वते पचते दुध आ चित् 2, 12, 15. मुकुरा 4, 7. 7, 20, 2. प्र बोधया पुरंधिं जार आ संसतीमिव 1, 134, 3. उदीरय पितरां जार आ भगम् 10, 11, 6. 22, 3. AV. 6, 33, 1. 7, 22, 1. तदेवा ज्योतिषो ज्योतिरापुर्ज्योपासते ऽमृतम् ÇAT. Br. 14, 7, 2, 20 (= Bṛh. Âr. Up. 4, 4, 16). 9, 2, 3, 14. तस्यैष अदेशो यदेतद्विद्युतो व्यथुतदा इतीति न्यमीमिषदा KENOP. 29. Aus Stellen wie ein Theil der hier angeführten wurde die Bedeutung *wie* abgeleitet, welche aber nicht unmittelbar im Worte liegt. NIR. 3, 13. ÇĀKAR. zu KENOP. 19. — d) zur Verstärkung oder näheren Bestimmung verschiedener praep. dienend; bei अतर RV. 9, 67, 23. अधि 73, 5, 6. अनु 2, 38, 7. सचा 1, 9, 3. S. u. d. Ww. — 2) praep. a) zu — hin, bis an, bis zu, bis auf, bevor: a) mit vorang. acc.: तां आ

मदाय वज्रकस्त पीतये कुरिभ्यां याह्योक्त आ RV. 7, 32, 4. कृतस्य योनिमा 9, 66, 12. (धावति) सत प्रवत् आ दिवम् 34, 2. ज्ञापमा 2, 83, 6. 7, 43, 4. — ß) mit folg. acc., häufig im ÇAT. Br. in Verbindung mit इत्, wozu ein Zeitwort der Bewegung zu ergänzen: एतपुरोडाशमेव कूर्मं भूतं सर्पतम् 1, 6, 2, 3. पुनरेम इति देवा एदमिं तिराभूतम् 2, 2, 3, 3. 4, 12, 3. 4, 1, 3. 4, 11, 3, 4, 11. — γ) mit folg. abl. P. 2, 1, 13. 3, 10. स्वत्त्या गृहेन्य आ वृसा आ विमोचनात् RV. 3, 53, 20. आस्य यस्तस्योदयः VS. 4, 9. आ मूलात् AV. 7, 59, 1. 12, 4, 16. आ जंरिम्णाः 18, 3, 62. 1, 14, 3. शोर्त्त आ पुच्छात् ÇAT. Br. 10, 2, 1, 9. 3, 1, 3, 9. 12, 8, 3, 17. ऐतस्मात्कालात् 4, 2, 4, 5. 1, 5, 2, 9. 2, 4, 2, 21. 3, 2, 1, 7. यदिदे किं च मिथुनमा पिपीलिकान्यः 14, 4, 2, 9 (= Bṛh. Âr. Up. 1, 4, 4). पत्तपस्तप्यत आ मैथुनात् 10, 4, 4, 4. KĀTU. ÇR. 2, 2, 2. 6, 9. 12, 4, 1. 6, 18. आ समुद्रात् वै पूर्वादा समुद्रात् पश्चिमात् । तयोरेवात्तरं गिर्योरप्यवर्तं विदुर्वुधाः ॥ M. 2, 22. आ कैव स नखायेभ्यः परमं तप्यते तपः 167. आ षोडशात् bis zum 16ten (Jahre) 38. आर्कदर्शनात् 101. 108. 171. 243. 244. 3, 279. 4, 137. 5, 88. 138. 6, 31. 9, 70. 89. 10, 64. 91. 104. JĀĀ. 3, 23. MBh. 1, 4405. BRAG. 8, 16. R. 1, 6, 25. 2, 32, 32. 38. 3, 34, 23. 46, 2. उदयं पर्वतं गत्वा आ मासादिनिवर्तत *bevor ein Monat um ist, in Monatsfrist* 4, 40, 69. 58, 34. ÇĀK. 2, 26. 71, 10. RAGH. 1, 90. 91. An das subst. tritt pleon. noch अत Grenze: ओदकात्तात् ÇĀK. 54, 21. — ð) verbindet sich mit dem regierten Worte zu einem adv. comp. P. 2, 1, 13. आपदान्याकीटपतंगपिपीलिकम् KĀND. Up. 7, 2, 1. 8, 1. आसपिण्डक्रियाकर्म M. 3, 247. आकर्णमूलमाकृष्य (कार्मुकम्) R. 4, 9, 106. आमरणम् PAÑĀT. I, 44. मणिबन्धादाकान्ते करस्य करभो वदिः AK. 2, 6, 2, 32. आवत्तरात्तम् KĀTBĀS. 23, 20. 10, 208. VID. 54. आकुमारं पशः पाणिनेः P. 2, 1, 13, Sch. आदृष्टिप्रसरम् (so ist zu lesen) AMAR. 74. Statt आसमुद्रात्ते R. 4, 37, 3 ist wohl ०त्तम् zu lesen. Am Anf. eines comp. ohne Flexionszeichen: आपोजनसुगन्धिन् MBh. 1, 6965. आनानुबाहुं *dessen Arme bis an die Knie reichen* R. 1, 1, 12. आकर्णमुत्तैरिषुभिः 3, 69, 16. RAGH. 1, 5. ÇĀK. 80. 143. VID. 21. आमरणात् (Hit. I, 180) oder आमरणात्तिक (M. 9, 101. MBh. 3, 8333) *sich bis zum Tode erstreckend*. Vgl. आतरसम्, आव्युषम्, ओत्सूर्यम्. — e) bildet mit dem reg. Worte ein adj. comp.: आसप्तमास्तस्य (die siebente Welt mit) लोकात्किन्तिस्त Munp. Up. 1, 2, 3. आगोपाला द्विजातयः MBh. 2, 531. कुलमास्ततमं (kann auch adv. sein) कृत्ति R. 4, 34, 16. JĀĀ. 1, 205.

— b) von — her, von — aus, von — weg, von — an: a) mit folg. abl.: त्रिरा दिवः सवितुर्वर्याणि दिवे दिवे आ सुव त्रिर्नो अक्षः RV. 3, 36, 6. 7. आ परावतः 1, 92, 3. 17. आतादा पराकात् 30, 21. श्येनो कृष्यं नयत्वा परस्मात् AV. 3, 3, 4. आ प्रजापतितो मनोः MBh. 1, 3756. R. 1, 3, 1. Ragh. 1, 17. आ बाल्यातापसो ऽभवम् KATHās. 24, 186. आ जन्मनः (v. l. जन्मतः) Çāk. 121. आ मूलाच्छेत्तुमिच्छामि 14, 19. KATHās. 23, 195. आ मूलतः 12, 191. Vid. 130. Mit folg. प्रभृति in einer Prakṛt-Stelle: आ मूलदो पङ्क्तिः Çāk. Ch. 13, 6. — β) mit vorang. abl.: अवादेहो दिव आ दस्युम् RV. 1, 33, 7. समानादा सदेसः 2, 17, 7. अस्मदा निदो वधेरजित इर्मतिम् 1, 129, 6. 8, 66, 6. AV. 4, 13, 11. — γ) bildet mit dem reg. Worte ein adv. comp.: मा चापि — जानति ह्यानुमार्म् MBh. 3, 1403. सर्वमानम् वृत्तान् (so ist zu trennen) विस्तरादिदमवतीत् KATHās. 2, 29 (vgl. 28: तद्वृत्ति निजवृत्तान् जन्मनः प्रभृति). In आशिर्वादम् vom Kopfe bis zu den Füßen 4, 53 ist Anfang und Ende mit आ zu einem comp. verbunden. Am Anf. eines comp. ohne Flexionszeichen: आ जन्मप्रदानाम् Ragh. 1, 5. KATHās. 21, 122. Auch bei dieser Bedeutung mit pleon. अतः Grenze: आमज्जानात् वृत्तान् सद्युस्तन्य च वर्णान् KATHās. 10, 69. — c) aus, von, unter, zur Hervorhebung eines Einzelnen unter Mehreren: यश्चिद्धि त्वा वङ्गभ्य आ सुतावां आविवीसति RV. 1, 84, 9. 20. यस्ते सखिभ्य आ वरम् 4, 4. — d) in, bei, mit dem loc. Nir. 3, 5. दम् आ RV. 1, 61, 9. 73, 4. गावा न पर्वसेष्वा 91, 13. कियत्यात्वा 113, 10. उपाक्र आ 27, 6. शरण आ 130, 1. 82, 2. 112, 17. 2, 30, 1. 4, 11, 1. अथ आ 5, 48, 1. सोदयोना वनेष्वा 9, 62, 8. अज्ञीजिनो अमृत मर्त्येषा 9, 110, 4. 73, 7. मर्य न योषो कण्ठे सधस्य आ 10, 40, 2. समुद्र आ गृच्छम् 72, 7. वर आ पृथिव्याः AV. 7, 8, 1. 16, 4, 2. — e) im comp. mit einem adj. oder partic. etwas, ein wenig, kaum P. 2, 2, 18. SAUN. Vārtt. 3. Scheinbar ádv., aber ursprünglich gewiss praep. und zwar in der unter a. aufgeführten Bedeutung: आपीत bis zum Gelben angelangt, gelblich R. 2, 76, 4. आलोहित v. l. zu Çāk. 69, 2. आनील bläulich H. 1239. Ragh. 3, 8. आपिच्छ 16, 51. आपाण्डुर Amar. 89. ओल (आ + उल) P. 1, 1, 14. Sch. आकुलित etwas gebogen Çāk. 184. आतिरश्चयन etwas in die Quere gehend Daçak. in BENF. Chr. 198, 23. आपक्त (s. d.) AK. 2, 9, 47. आलोल Bhāṭṭa. 3, 48 (आलोलायतलोचनाः). आलक्ष्य kaum, eben sichtbar Çāk. 176. आनुम् ein wenig gebogen Ragh. 1, 83. — Um diese Partikel von der interj. आ zu unterscheiden, versehen die indischen Grammatiker und Lexicographen dieselbe mit einem इ am Ende (आइ). P. 1, 1, 14. 4, 89. 2, 1, 13. 3, 10. Vop. 1, 8. 2, 19. AK. 3, 4, 23, (Col. 28) 1. H. an. 7, 2. Med. avj. 13. Euphonische Regeln in Betreff dieses आ P. 6, 1, 74. 95. 126 (आ). Vop. 2, 5, 19. In vielen in Europa gedruckten Werken, in denen sonst die Trennung der Wörter beobachtet wird, findet man आ it einem folgenden abl. fälschlich zu einem comp. verbunden.

1) आ 1) m. Çiva Puruṣ. im ÇKDr. — 2) f. Lakṣmi H. 226.

एयं adj. von अंश gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80.

कथय (von कथ् mit आ) adj. prahēnd, grossthuend: पुङ्खवाकः R. 6, 3, 28.

कथ्य n. nom. abstr. von 3. अ + कत P. 5, 1, 121.

लन v. l. für आनक gaṇa कर्णादि zu P. 4, 2, 80. Davon आकनायनि. प्य (von कम्प mit आ) m. zitternde Bewegung: चरणकम्पैः कम्प. गेदिनीम् R. 3, 62, 3+. अनाकम्पधैर्य unerschütterlich fest Vikr. 160.

आकर् (von कर, किरति mit आ) m. 1) Ueberschütter, Anfüller: आकोर वसेर्जिरिता पनस्यते RV. 3, 31, 3. 5, 34, 4. य आकरः सक्तुः यः शतामघः 8, 33, 5. — 2) Anhäufung, Ansammlung, Fülle, Menge H. 1411. Sch. an. 3, 522. Med. r. 113. गन्धानाम् R. 5, 17, 18. गुणानाम् 4, 14, 18. कमलाकर 3, 22, 25. पुष्पा Vikr. 9. पद्मा Bhāṭṭa. 2, 65. अशेषगुणा 88. आकर्वरपात् um Anhäufung zu verhüten Suçr. 2, 299, 18. — 3) = आकुर्वत्यस्मिन् P. 3, 3, 148. Sch. Mine AK. 2, 3, 7. H. 1036. an. 3, 522. Med. r. 113 (lies उत्पत्तिस्थान). M. 7, 62. 8, 419. 11, 63. Jācōn. 3, 242. मणिराकोरद्वयः Ragh. 3, 18. आकर्त (so ist zu lesen) Kaṇāda in Z. d. d. m. G. 6, 16, 31. रत्नानामाकोरः MBh. 3, 16302. शैलेन्द्रो हिमवानाम धातूनामाकोर मरुतान् R. 1, 36, 13. पद्मरागाणाम् Hit. Pr. 44. कनकाकर R. 4, 40, 26. कारुण्यरत्नाकर Hit. 27, 6. Acht Minen werden aufgezählt Varāh. Brh. S. in Verz. d. B. H. 249 (82). Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 3, 1657. 16215. — 4) N. pr. eines Landes Varāh. Brh. S. in Verz. d. B. H. 241 (12). — Die Bedeutung श्रेष्ठ (Med.) der beste beruht wohl auf einseitiger Auffassung. — Vgl. निकर, संकर.

आकर्ण n. das Herausfordern AK. 1, 1, 5, 9. Nach den Sch. auch ०णा f. Schlechte Lesart für आकर्ण.

आकरिन् (von आकर) adj. aus Minen herkommend (Sch.: = आकर्त) Kir. 5, 7.

आकर्ण (von आकर्ण्य) n. das Hören: तद्वर्तार्कर्ण KATHās. 16, 67. 24, 58.

आकर्ण्य (denom. von 2. आ + कर्ण Ohr), आकर्णयति das Ohr hinhalten, hinhorchen, hören: सर्वे सविस्मयमाकर्णयन्ति Çāk. 52, 21. तूष्णीं भव यावदाकर्णयामि 39, 5. मद्विज्ञाप्यमाकर्णयन्तु Pañkāt. 19, 10. आकर्णयन्तुमुकद्वेसनादान् Bhāṭṭa. 2, 7. आकर्णित Amar. 13. Prabh. 44, 10. तद्वक्त्रमाकर्ण्य R. 1, 38, 16. 3, 64, 6. Pañkāt. 5, 8. Hit. 4, 12. 16, 11. 20, 18. Çāk. 6, 13. 60, 4. 71, 20. u. s. w.

— सम् hören, vernehmen: यो ऽग्रे चारुमुखेन षण्मुखवर्प्राप्तिं समाकर्णयत् KATHās. 6, 167. तद्वचः समाकर्ण्य Pañkāt. 19, 14. 77, 14. 78, 6. 80, 12.

आकर्ष (von कर्ष mit आ) m. 1) Anziehung H. an. 3, 731. Med. sh. 31. मधित्याकर्षः (?) कुशैः Kāṭi. Çr. 13, 3, 20. Prabh. 61, 16. — 2) das Spannen des Bogens H. an. 3, 730. Med. sh. 30. — 3) Krampf Wils. — 4) Würfelspiel (das Anziehen der Würfel vor dem Wurf) AK. 3, 4, 223. H. an. Med. आकर्षस्ते ऽवाक्यलः MBh. 2, 2116. — 5) Würfel AK. H. an. Med. — 6) Spielbrett diess. — 7) Sinnesorgan H. an. Med. — 8) N. pr. eines Fürsten MBh. 2, 1270.

आकर्षक (wie eben) 1) adj. an sich anziehend, = आकर्ष (v. l. आकर्षे) कुशलः P. 5, 2, 64. — 2) m. Magnet Çabdā. im ÇKDr. — 3) f. ०र्षिका N. pr. einer Stadt KATHās. 3, 53.

आकर्षण (wie eben) 1) n. das Anziehen, Herbeiziehen Med. sh. 31. प्रकर्षणाकर्षणयोः MBh. 1, 7109. 2, 915. पञ्चेष्टकानामाकर्षणम् Māñās. 47, 9. 10. खलीना Pañkāt. 238, 22. दायादादपरो योन्नो न ह्यस्त्याकर्षणे द्विषाम् Hit. III, 92. लक्ष्मीरभसाक Vid. 338. KATHās. 20, 195. 24, 119. 23, 152. 204. आकर्षण als Zauberkunst Verz. d. B. H. No. 904. — 2) f. ०णी ein Stäbchen (mit einem Haken) zum Anziehen eines Astes mit Früchten, Blumen u. s. w. ÇKDr.

आकर्ष्य m. = आकर्षः श्वे P. 5, 4, 97. Sch. Vop. 6, 42.

आर्कषिक adj. f. °की = आकर्षणा चरति P. 4, 4, 9.

आकर्षिन् (von कर्ष् mit आ) 1) adj. an sich ziehend. — 2) °र्षिणी f. = आकर्षणी Wils.

आकलन (von कल् mit आ) n. 1) das Binden. — 2) das Zählen TRIK. 3, 3, 230. H. an. 4, 159. MED. n. 166. — 3) das Wünschen H. an. MED.

आकल्प (von कल्प् mit आ) m. 1) Anwendung, Anfügung (कल्पन) TRIK. 3, 3, 274. H. an. 3, 440. MED. p. 15. — 2) Schmuck, Putz, Zierath AK. 2, 6, 3, 1. TRIK. H. 635. an. 3, 439. MED. आकल्पपरिचर्या MBH. 3, 13373. °साधन RAGH. 17, 22. 18, 51. SĀH. D. 54, 12. 17. — 3) Krankheit, Unwohlsein VIKR. (LENZ) 93, 16. Falsche Lesart für आकल्य.

आकल्पक (wie eben) m. 1) Sehnsucht TRIK. 3, 2, 28. H. an. 4, 3. — 2) Freude H. an. — 3) Ohnmacht H. an. — 4) Finsterniss H. an. — 5) Knoten H. an. — आकल्यक MED. k. 175.

आकल्पम् (von 2. अ + कल्प) adv. bis zum Ende eines Kalpa KATHIS. 22, 26.

आकल्य (von 3. अ + कल्प) n. Unwohlsein, Krankheit H. 463. — Vgl. आकल्प 3.

आकल्यक m. s. आकल्पक.

आकशयिष्य patron. von अकशाय (3. अ + कशाय, कषाय?) gaṇa शुब्धादि zu P. 4, 1, 123.

आकष (von कष् mit आ) m. P. 4, 4, 9, v. l. 5, 2, 64, v. l. Probiertstein ĀBDA. im ĀKDr. — Vgl. निष्प.

आकषक (von आकष) adj. = आकषे कुशलः der mit dem Probiertstein umzugehen versteht P. 5, 2, 64, v. l.

आर्कषिक (wie eben) adj. f. °की = आकर्षणा चरति P. 4, 4, 9, v. l.

आकस्मिक (von अकस्मात्) adj. gaṇa विनयादि zu P. 5, 4, 34. unvorhergesehen, unerwartet, plötzlich eintretend Suṣr. 1, 89, 21. त्रासस्वाकस्मिकं भयम् H. 321. आकस्मिकल Sch. zu Nāṣa-S. 4, 22.

आकाङ्क्ष (von काङ्क्ष mit आ) adj. verlangend, wünschend; gramm. eine Ergänzung (zur Vervollständigung des Sinnes) erfordernd: तिङ् ein verbum finitum, das ein anderes verbum finitum (einen zweiten Satz) zur Vervollständigung des Sinnes erfordert P. 8, 2, 96. 104. — Vgl. आकाङ्क्ष.

आकाङ्क्षा (wie eben) f. 1) Verlangen, Wunsch AK. 1, 1, 2, 27. भक्ताकाङ्क्षा च ज्ञायते Suṣr. 2, 212, 2. तत्संगमाकाङ्क्षया AMAR. 41. — 2) das Erfordern einer Ergänzung (zur Vervollständigung des Sinnes): आकाङ्क्षा प्रतीतिपर्यवसानविरहः SĀH. D. 8, 20. 17. Bāṣaṇp. 81. 83. Vgl. आकाङ्क्ष, आकाङ्क्ष्य, निराकाङ्क्ष, साकाङ्क्ष.

आकाङ्क्षिन् (wie eben) adj. verlangend, wünschend, erwartend; am Ende eines comp.: अपाला° BHAG. 17, 11. राज्ञो दर्शनाकाङ्क्षी R. 1, 20, 5. RAGH. 19, 57.

आकाङ्क्ष्य (von आकाङ्क्ष) n. die Nothwendigkeit einer Ergänzung zur Vervollständigung des Sinnes P. 3, 4, 23.

आकाय (von चि mit आ) m. Scheiterhaufen Vop. 26, 174. आकायमग्निं चिन्वीत P. 3, 3, 41, Sch.

आकाय्य (von कि mit आ) adj. begehrenswerth, wünschenswerth: भेजानासो बृहद्विष्य राय आकाय्यस्य दानेन पुरुतोः RV. 4, 29, 5.

1. आकार (von कर्, करोति mit आ) m. Form, Gestalt, äussere Erscheinung AK. 3, 4, 164. H. an. 3, 521. MED. r. 116 (आकर ist nur ein

Druckfehler). Nir. 7, 6. Āk. 103, 18. RAGH. 1, 15. जगत्प्रतिभयाकारं दुष्प्रेक्ष्यं चाभवत्तदा SUND. 2, 25. जमदग्निम् — पावनालोकमाकारं तपसामिव KATHIS. 10, 204. अतर्विषमया ह्येता बहिर्धैव मनोरमाः । गुञ्जफलसमाकारा येषितः परिकीर्तिताः ॥ PAÑKAT. I, 211. Hit. I, 87, v. l. ज्ञानाकार MADHUS. in Ind. St. 1, 13. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 1, 28, 24. RAGH. 12, 41. Sehr häufig von der äusseren Erscheinung eines Menschen, der Haltung, dem Ausdruck des Gesichts, insofern aus diesen auf die innere Stimmung geschlossen werden kann, AK. 3, 3, 15. 4, 164. H. 1513. an. MED. M. 7, 63. 67. 8, 25. 26. क्रीडति चादुताकारैर्नयनधूविचेष्टितैः R. 1, 9, 48. MBH. 2, 2646. तामस्वस्थो तदाकारो मध्यस्ता बभूवुर्द्वितैः N. (BOPP) 2, 5. उभयोरकारं विदित्वा Āk. 14, 4. तपोवनानि निर्विकाराकारगन्तव्यानि Sch. zu Āk. 8, 12. आकारं निगूह्यन् PAÑKAT. 263, 3. गूढाकारेङ्गित RAGH. 1, 20. भवानपि संवताकारमास्ताम् VIKR. 43, 5. आकारगुप्ति AK. 1, 1, 3, 34. आकारगोपन H. 314. आकारगूहन H. c. 89. विकृताकारा N. (BOPP) 13, 26. विस्मिताकाराः R. 3, 6, 13. साधसाकारं प्रच्छाद्य PAÑKAT. 9, 13. — Vgl. आकृति.

2. आकार (आ + कार) in. der Laut आ.

आकारण (von कर्, करोति im caus. mit आ) n. das Herbeirufen H. 261. तैश्च मण्डपद्माकारणाय कश्चित्प्रेषितः PAÑKAT. 237, 23. Auch f. °णा nach den Sch. zu AK. 1, 1, 5, 9. — Vgl. आकर्ण.

आकारणीय (wie eben) adj. herbeizurufen PAÑKAT. 193, 14.

आकारवत् (von आकार) adj. 1) mit einer Gestalt versehen, verkörpert: आकारवत्या नीत्येव KATHIS. 17, 50. — 2) wohlgeformt: बाह्वः N. 5, 5.

आकारिक adj. = आकारे नियुक्तः P. 4, 4, 69, Sch. Es ist wohl आकारिक zu lesen.

आकाल (2. आ + काल) m. die rechte Zeit, s. अनाकाल.

आकालिक (von आकाल) 1) adj. f. ई. a) keinen Zeitraum ausfüllend, nur einen Augenblick während, momentan P. 5, 1, 114. auch आकालिक, f. आ VArt. विद्युत्स्तनितवर्षेषु महेत्कानां च संज्ञवे । आकालिकमनध्यायमेतेषु मनुब्रवीत् ॥ M. 4, 103. 105. 118. आकालिकः स्तनयितुः । आकालिको विद्युत् । उत्पत्त्यनन्तरं विनाशिनीत्यर्थः P. 5, 1, 114, Sch. — b) nicht zur rechten, gewöhnlichen Zeit eintreffend: आकालिकं सपदि दुर्दिनम् MĀKĀH. 76, 5 (vgl. अकालदुर्दिनम् 2). आकालिको वीक्ष्य मधुप्रवृत्तिम् KUMĀRAS. 3, 34. — 2) °की f. Blitz H. 1103. Vgl. अचिरद्युति u. s. w. — Die Grammatiker leiten das Wort in der ersten Bedeutung von आकाल ab, indem sie आ wahrscheinlich in der Bedeutung von ein wenig auffassen.

आकाश (von काष् mit आ) n. NĀIGH. 1, 3. m. n. gaṇa अर्थचादि zu P. 2, 4, 31. Siddh. K. 251, b, 1 (n. 251, a, 9). AK. TRIK. 3, 5, 13. H. In der vedischen Literatur nur m., in der klassischen nur n. zu belegen. 1) Licht, Helle; s. u. अनाकाश. — 2) freier Raum: आकाशं नः कुरु AIT. BR. 3, 42. मध्ये ऽङ्कुल्याकाशं करोति ĀT. BR. 3, 3, 19. 4, 6, 8, 17. तयोर्विषययोर्गो ऽन्तरेणाकाश आसीत्तदन्तरितमभवत् 7, 1, 2, 23. 10, 5, 2, 11. 13, 5, 2, 15. 8, 2, 10. यथायमन्तरात्मनाकाशः 14, 3, 5, 6 (= BRH. ĀR. UP. 2, 3, 4). BRH. ĀR. UP. 1, 4, 3. आकाशनीकाशतटम् (सर्वस्वतीम्) MBH. 3, 12552. सर्वतवनाकाशम् (पृथिवीम्) 15267. आकाशदेशमासाद्य N. 14, 10. आकाशास्ति-काय (bei den Gaṇa) zerfällt in लोककाश und अलोककाश COLBR.

Misc. Ess. I, 386. — 3) *Luftraum, die freie Luft, Aether* NAIGH. 1, 3. AK. 1, 1, 2, 3, 4, 1, 2. H. 163. व्यायान्द्वो व्यायानाकाशात् ÇAT. BR. 10, 6, 3, 2. अस्मिन्नाकाशे एतेनो वा सुपर्णे वा विपरित्य 14, 7, 1, 19 (= BRH. ÂR. UP. 4, 3, 19). 5, 5, 4, 6, 6, 1. 2, 10 (= BRH. 2, 3, 10. 3, 7, 12). TAITT. UP. 1, 3, 1. n. M. 1, 75. 10, 104. JĀGŪ. 3, 144. BHAG. 13, 32. R. 1, 44, 23. 3, 29, 7. 4, 31, 23. 38, 34. 6, 70, 29. BHART. 3, 89. — M. 1, 76. 3, 90. 4, 184. N. 19, 22. SUÇR. 1, 91, 13. 151, 3. — आकाशम् *durch den Luftraum gehend* R. 2, 33, 8. आकाशम् नदीम् (die Gaṅgā) 1, 44, 5. आकाशम् गङ्गा 1, 38, 7. आकाशम् गङ्गा 4, 44, 61. MBH. 3, 10909. RAGH. 1, 78. आकाशम् वाणी (vgl. आकाशवाणी) VID. 112. आकाशचारिन् KATHAS. 20, 179. आकाशगति PĀNĪKAT. 114, 21. आकाशगमन Verz. d. B. H. 193 (28). आकाशगामिव No. 903. आकाशयान ÇĀK. 77, 1. 97, 1. आकाशपथ KATHAS. 23, 214. Eine Rede, die von einer die Bühne nicht betretenden Person gesprochen wird, deutet man im Drama durch die scenische Bemerkung आकाशे im Luftraume an, ohne irgend eine Person zu nennen, MĀKĪH. 32, 18. 40, 8. ÇĀK. 31, 7. 41, 23. 52, 16. 101, 5. आकाशे गीयते 59, 6. Eine solche Rede heisst आकाशमापित oder auch schlechtweg आकाश n. Sch. zu ÇĀK. 31, 7. — Der Aether ist nach indischer Anschauung das fünfte Element und der Vermittler des Schalls, vgl. COLEBR. Misc. Ess. I, 243. 268. 273. 373. 398. MÜLLER in Z. d. d. m. G. 2, 19. fg. BURN. Intr. 497. Lot. de la b. 1. 515. Die Bedeutung Brahman bei WILS. mag aus Stellen wie KHĀND. UP. 7, 12, 2: स य आकाशं ब्रह्मेत्युपास्ते gefolgert worden sein.

आकाशकता (आ० + क०) f. *Horizont (Gürtel des Luftraums)* WILS.

आकाशगर्भ (आ० + ग०) m. N. pr. eines Bodhisattva VJUTP. 21. SUVARNAPR. in Mém. VI sér. I, 223. 243 (an beiden Orten ०भि).

आकाशचमस (आ० + च०) m. *Mond (Schale mit Aether)* H. Ç. 12.

आकाशजननिन् (आ० + ज०) m. ein Guckloch, eine Schiesscharte in einer Mauer RĀGADHARMA im ÇKDR.

आकाशदीप (आ० + दीप) m. eine Laterne, die zu Ehren der Lakshmi oder Kṛṣṇa's an besondern Tagen in freier Luft an einen Dachbalken gehängt wird, ÇKDR.

आकाशप्रतिष्ठित (आ० + प्र०) m. N. pr. eines Buddha Lot. de la b. 1. 113.

आकाशमय (von आकाश) adj. aus Aether bestehend ÇAT. BR. 14, 7, 2, 6 = BRH. ÂR. UP. 4, 4, 5.

आकाशमांसी (आ० + मांसी) f. *Narde, Nordostachys Jatamansi* (जटा-मांसी) DC., RĀGĀN. im ÇKDR. — Vgl. अश्वमांसी.

आकाशमूली (von आ० + मूल) f. N. einer Pflanze, *Pistia stratiotes* (कुम्भिका u. s. w.), HĀR. 112.

आकाशरत्निन् (आ० + र०) m. *Wärter auf einer Mauer* RĀGADHARMA im ÇKDR.

आकाशवत् (von आकाश) adj. einen Raum einnehmend, geräumig, *ausgespreizt*: स य आकाशं ब्रह्मेत्युपास्ते आकाशवतो वै स लोकान्प्रकाशवतो ऽसंवाधानुग्रायवतो ऽभिसिध्यति KHĀND. UP. 7, 12, 2. आकाशवती-भिरङ्गुलिभिरपिदध्यात् ĀCV. ÇR. 3, 5.

आकाशवल्ली (आ० + व०) f. *Cassyta filiformis L.*, eine parasitische Schlingpflanze, RĀGĀN. im ÇKDR.

आकाशवाणी (आ० + वा०) 1) f. eine Stimme vom Himmel TRIK. 2,

8, 26, im Inhaltsverz. Vgl. आकाशगता वाणी VID. 112. — 2) m. N. pr. Verfasser eines HANUMATSTOTRA Z. d. d. m. G. 2, 342, No. 200, d.

आकाशमलिल (आ० + म०) n. *Regen* RĀGĀN. im ÇKDR.

आकाशस्फटिक (आ० + स्फ०) m. *Lufterystall*, von dem es zwei Arten giebt, den Sūrjakānta und den Kāndrakānta, VĀKĀSP. zu H. 1068.

— Vgl. खस्फटिक.

आकाशानत्यापतन (आ०-आन० + आय०) n. *Ort der Unendlichkeit des Raums*, N. einer Welt bei den Buddhisten, Lot. de la b. 1. 811.

आकाशीय (von आकाश) adj. dem Aether eigen SUÇR. 1, 151, 5. 17.

आकाशेश (आ० + ईश) m. 1) *Gebierter des Luftraums*, ein Bein. Indra's. — 2) in der Gerichtsspr. eine hilflose Person (die nur über die Luft zu verfügen hat), ein Kind, ein Weib, ein Armer oder Kranker WILS.

आकाश्य (von आकाश) adj. im Luftraum befindlich gaṇa दिगादि zu P. 4, 3, 54. Accent eines darauf ausgehenden comp. gaṇa वर्ग्यादि zu 6, 2, 131.

आकिंचन (von अकिंचन) n. *Mangel an jeglichem Besitz, Armuth* gaṇa पृथ्वादि zu P. 5, 1, 122.

आकिंचन्य (wie eben) n. dass. MBH. 3, 13994.

आकिदत्ति und आकिदत्तीय N. pr. eines Kriegerstammes und dessen Oberhaupts gaṇa दामन्यादि zu P. 5, 3, 116.

आकीम् (2. आ + encl. कीम्) NAIGH. 3, 12. gaṇa चादि; praep. von — her, mit dem abl.: आकी सूर्यस्य रोचनात् R. 1, 14, 9.

आकीर्ण s. u. कार्, किरति mit आ.

आकुचन (von कुच् mit आ) n. das Biegen, Beugen, Zusammenziehen (von Gliedmaassen, Gegens. Ausstrecken) SUÇR. 1, 84, 13. 98, 7. 354, 1. eine der 3 Grundbewegungen BHĀSHĀP. 3. Z. d. d. m. G. 6, 13.

आकुर्वती (von कार्, करोति mit आ) f. N. pr. eines Felsens R. 2, 71, 3.

आकुल 1) adj. f. आ AK. 2, 8, 2, 67. 3, 2, 21. 4, 192. TRIK. 3, 3, 380. H. 366. 1472. a) erfüllt, voll, überhäuft von Etwas; mit dem instr.: तद्वा तैरुपयतिश्च प्रतिपदिश्च — आकुला सा सभा तात भवति स्म MBH. 2, 475. भर्तृशोकेन चाकुला R. 3, 63, 4. कृत्यैस्तस्य (von Pflichten gegen ihn) प्रति-क्षणमाकुला ÇĀK. 94. gewöhnlich am Ende eines comp. उत्सवः — जनाकुलः R. 1, 19, 11. गोकुलाकुल 2, 46, 17. 50, 9. मृगपक्षिणाकुल 3, 74, 8. विष्ट. 4, 12. आन्यधूमाकुल R. 3, 17, 18. विष्ट. 6, 13. तस्यालापकूतूहलाकुलतरे ओत्रे AMAR. 81. सागरं प्रचलद्भूमिमाकुलम् BHART. 2, 4, 3, 11. वाष्पाकुला वाचम् N. 4, 18. पतिशोकाकुला 16, 11. विस्मया० R. 4, 80, 14. भया० HIT. 18, 11. VID. 107. स्नेहा० 179. कृषा० 30. कोपा० KATHAS. 1, 43. पिपासा० PĀNĪKAT. 9, 11. धर्माकुल HIT. 42, 14. द्रव्याभिलाषाकुल 1, 204. In vielen von diesen Beispielen spielt die Bedeut. schon nach b. hinüber. —

b) in Verwirrung oder Unordnung gerathen, aus seinem natürlichen Zustande gebracht, verwirrt (übertr.): आकुलकेशात् R. 3, 58, 45. आकुलो नगरं कृत्वा 5, 54, 1. तानाकुलान्दृष्ट्वा विश्वामित्रास्त्रमोहितान् VIÇV. 3, 1. कृस्तिरुत्तपरिक्लिष्टामाकुला पद्मिनीमिव R. 5, 21, 15. आकुलावती तमसाम् (N. pr. eines Flusses) 2, 46, 28. अश्रुपूर्णाकुलेक्षण BHAG. 2, 1. अत्याकुलं कथयसि MĀKĪH. 130, 8. शोकसागरमध्यस्थो दृष्ट्वा कारणाकुलः MBH. 3, 17304. KATHAS. 12, 183. 13, 161. आकुलोन्मय R. 1, 1, 52. 3, 79, 1. इत्याद्वैतप्रतीकमपरिच्छेदाकुलं मे मनः ÇĀK. 106. कौतुकाकुलचेतस् ÇUK. 43, 18. सचित्ताकुलम् (सचित्त + आ०) ÇĀK. 32, 2. विह्वलाकुल VID. 29. — 2)

n. eine mit Menschen angefüllte, eine bewohnte Gegend: रहितेषाकुलेषु च R. 3, 43, 34. — Wird von कुल् abgeleitet, scheint uns aber eher von कर्, किरति mit आ abzustammen. — Vgl. पर्याकुल, व्याकुल, संकुल, समाकुल.

आकुलता (von आकुल) f. 1) Fülle, Menge: आवेगः संभ्रमस्तत्र वर्षजे पीडिताङ्गता — धूमाश्चाकुलतामिति — पांश्चाद्याकुलतानिलात् Sāh. D. 64, 13. figg. BALLANTYNE: perplexity about smoke, etc. — perplexity about dust, etc. — 2) Verwirrung: (कृत्वा) पञ्चपर्वतमध्यस्था नदीवाकुलतां गता MBh. 3, 401. mit dem instr. comp.: गौठाष्ट्रग्रहपीडनाकुलतया AMAR. 72.

आकुलत्व (wie eben) n. 1) Fülle, Menge: आकुलत्वाच्च कृतृणामेकाते संस्थिता द्विजः MBh. 3, 13714. — 2) Verwirrung, Verwirrtheit: आकुलत्वं च शत्रूणां हृदि चित्रमज्ञायत KATHās. 19, 60. तव चित किमाकुलत्वम् BHARTṛ. 1, 17.

आकुल्य (wie eben), आकुलयति in Verwirrung oder Unordnung bringen: प्रणश्यञ्जनकोलाहलेन लोकमाकुलयन् Pāṇkāt. 129, 19. Davon part. आकुलित in Verwirrung oder Unordnung gebracht, verwirrt: अन्धोविह्वारकुलितो ऽपि वेषः RAGH. 16, 67. मार्गाचलव्यतिकराकुलितेव सिन्धुः KUMĀRAS. 3, 85. मन्दनिलाकुलितचारुमण्डप्रवाल Rt. 6, 17. भ्राताकुलितचेतन R. 2, 72, 18. शेकिनाकुलितेन्द्रियः 98, 11. भायादाकुलितेन्द्रियः 4, 34, 6. चित्ताकुलितमानस MBh. in LA. 46, 19. पिपासाकुलितचित्त Pāṇkāt. 242, 5. 233, 15. स्मराकुलितमति Hit. 39, 20. अत्याकुलितमूढ्या ÇUK. 44, 18. नकुलाकुलिताः (सर्पाः) Suçr. 2, 263, 4. getrübt: वृषः पिबति केदोरे निःश्वासाकुलितं पयः R. 3, 22, 18.

आकुलि m. N. pr. eines Asura-Priesters ÇAT. Br. 1, 1, 4, 14.

आकुलीकर (von आकुल + कर्) 1) mit Etwas erfüllen: तद्वैराकुलीकृतम् R. 4, 41, 29. — 2) in Verwirrung bringen: चित्ताकुलीकृतमति Pāṇkāt. V, 23. सैन्यनिर्घोषप्रतिशब्दाकुलीकृत KATHās. 19, 66. — Davon आकुलीकरण n. das Verwirren, = विमोहन P. 7, 2, 54, Sch.

आकुलीभू (von आकुल + भू) verwirrt werden: सत्यमाकुलीभूतो ऽस्मि ÇAK. 29, 23.

आकूत n. Absicht, Antrieb H. 1383. VS. 18, 58. चित्ताकूतम् (copulat.) AV. 11, 9, 1. आकूताद्वा एतद्वे कर्म समभवत् ÇAT. Br. 6, 6, 1, 15. भावाकूतं वमदिरिवेक्षणे: AMAR. 4. Sāṃkhyak. 31. संकेतकालमनसं विटं ज्ञात्वा विदग्धया । क्मन्नेत्रार्पिताकूतं (mit Anspielung auf die lachenden Augen) लीलापद्मे निर्मीलितम् || Citat in Sāh. D. 21, 4, 5. साकूतम् adv. in einer bestimmten Absicht, bedeutsam MRĀKṢ. 62, 12. KATHās. 6, 141 (BROCKHAUS: hastig). Vgl. यत्राकूत. — Vielleicht von derselben Wurzel wie कवि. Vgl. आकूति.

आकूति f. Absicht, Vorhaben: आकूतिः सत्या मनसो मे अस्तु RV. 10, 128, 4. 131, 4. 191, 4. VS. 4, 7. 11, 66. AV. 3, 2, 3, 4. 8, 5. 20, 9. से म् आकूतिर्दध्यताम् 4, 36, 4. 5, 6, 10. 7, 8. 19, 4, 2. ÇAT. Br. 3, 1, 4, 12. आकूतीनां च चित्तीनां प्रवर्तक (कृत्वा) MBh. 3, 15530. Personif. eine Tochter von Manu Svājāmbhuva und der Çatarūpā VP. 33. 34. 99, N. 1. — Vgl. आकूत.

आकूतिर् (आ° + प्र adj.) adj. das Vorhaben zur Erfüllung führend AV. 3, 29, 2.

आकूवार m. = अकूपार AK. 1, 2, 3, 1, Sch.

आकूत (part. praet. pass. von कर्, करोति mit आ [s. d.]) angebracht:

समुद्रे अद्याकूते गृहे RV. 8, 10, 1. आकूतम् wird NAIGH. 3, 12 unter den zusammengesetzten Partikeln aufgeführt, wohl missverständlich und ungenau nach der angef. Stelle, indem es in der Bedeutung eines einfachen आ (vgl. आकीम्), wie dieses sonst nach अधि vorkommt, gefasst wurde.

आकृति (von कर्, करोति mit आ) f. 1) Bestandtheil: समानो मास आकृतिः RV. 10, 83, 5. पञ्चपादं पितरं द्वादशाकृतिम् (adj.) 1, 164, 12. — 2) Form, Gestalt, äussere Erscheinung AK. 3, 4, 164. TRIK. 3, 3, 147. H. an. 3, 249. MED. t. 94. स्पष्टो ऽस्याकृतिरादर्शाकृति प्राणित्रहरणं चमसाकृति वा KĀTJ. ÇR. 1, 3, 39. 9, 2, 13. 26, 1, 20. स वृत्तकालाकृतिभिः परः ÇVETĀÇV. UP. 6, 6. विकृताकृति M. 11, 52. तुल्या° N. 3, 9. दारुणा° 12, 13. HIp. 2, 2. घोरार° Hit. 34, 20. भव्या° VId. 43. प्रतिभया° R. 4, 9, 46. काञ्चना° 1, 13, 26. अज्ञातव्यज्ञनाकृति bei dem sich noch keine Spur von Bart zeigt BRĀHMAN. 1, 28. किमिव हि मधुराणां माण्डनं नाकृतीनाम् ÇĀK. 19. अहो सर्वास्ववस्थाम् रमणीयत्वमाकृतिविशेषाणाम् 80, 7. VId. 103. 260. Ohne alle Noth spalten H. an. MED. und VId. (beim Sch. zu KIR. 1, 36) noch weiter, indem sie die Bedeut. Körper aufstellen. — 3) Art, Unterart, Species TRIK. H. an. MED. Suçr. 2, 17, 14. 16. 49, 8. 164, 11. आकृतिर्व्यपदेशानां प्राप्य आदित आदित RV. PRĀT. 18, 4. Vgl. आकृतिगण. — 4) ein Metrum von 88 Silben RV. PRĀT. 16, 56. 59. KĀTJ. ANUKR. 4, 12. COLEBR. Misc. Ess. II, 163. — 5) m. N. pr. eines Mannes MBh. 2, 1163. — Vgl. आकार.

आकृतिगण (आ° 3. + गण) m. eine zu einer grammatischen Regel gehörende Sammlung von Wörtern, die eine ganze Klasse von Wörtern enthält, welche vollständig aufzuführen nicht gut möglich ist. Während also ein gewöhnlicher गण fest abgeschlossen ist, lässt ein आकृतिगण noch ein Undsowweiter zu. In der Grammatik von PĀṆINI gehören zu solchen आकृतिगण uuter andern der अर्शआदि, आद्यादि, काण्डादि, कपिलकादि.

आकृतिच्छत्रा (von आ° + कृत्र) f. N. einer Pflanze, Achyranthes aspera Lin., RATNAM. im ÇKDR.

आकृतिमत् (von आकृति) adj. mit einer Gestalt versehen, verkörpert: आकृतिमतीं सान्नादिव मधुश्रियम् KATHās. 10, 88.

आकृष्टि (von कर्प् mit आ) f. Anziehung, Ansichziehung, das Spannen (der Bogensehne): आकृष्टि AMAR. 1. आकृष्टिमत् ein Zauberspruch, durch den man Jmd heranzieht Hit. I, 90.

आकौ adv. herwärts, zugewandt, nahe NAIGH. 2, 16 (nach 3, 26 auch ein दूरनामन्): तमये ऋभुराके नमस्यः RV. 2, 1, 10. — loc. von आक und dieses von अक्ष mit आ; vgl. अन्नूक, अयाक, अभीक, उपाकि, परकि u. s. w.

आकेनिर्प (आके + निप von पा) viell. nahe beobachtend, zuschauend; von den Rossen der Açvin: आकेनिपासो अहर्भिर्दिविधतः स्वर्णं शूक्रं तन्वत् आ रजः RV. 4, 43, 6. Nach NAIGH. 3, 14 = मेधाविन्. — Vgl. केनिप.

आकेकिर m. = αἰγόμενος Z. f. d. K. d. M. 4, 306. Ind. St. 2, 289. WEBER, Lit. 227. VARĀH. in Verz. d. B. H. No. 857 (p. 254).

आकौशल n. nom. abstr. von 3. अ + कुशल P. 7, 3, 30.

आक्तादय m. N. pr. eines Mannes ÇAT. Br. 6, 1, 2, 24.

आक्र s. u. अच् mit आ.

आक्रन्द (von क्रन्द mit आ) m. Geschrei: आक्रन्दे चाप्यैहीति so auch, wenn (der Führer des Wagens) ruft: gehe bei Seite M. 8, 292. तत्रैव नि-

शि नागानामाक्रन्दः श्रूयते महान् R. 3, 76, 34. *Kampfgeschrei*: युध्यते प-
स्यामाक्रन्दे यस्या वदति डुन्डुभिः AV. 12, 1, 41. *Wehgeschrei, Wehklage*
MBh. 1, 1513, 7756. आक्रन्द उद्भूतत्र KATHās. 10, 94. दहनाक्रन्दै
समं तत्रोदतिष्ठतान् 16, 15. वणिजानामाक्रन्दैः 23, 45. आक्रन्दशब्द R. 2, 63,
21. PĀṆĀT. 237, 14. तुमुलाक्रन्द R. 2, 63, 27. KATHās. 13, 60, 26, 109. अ-
नाक्रन्द adj. f. आ *nicht wehklagend* MBh. 1, 6568, 13859. किं क्रन्दसि
दुराक्रन्द PĀṆĀT. IV, 31. Nach den ind. Lexicographen: a) आरावे AK. 3,
4, 93. — b) रुदिते AK. सारावरुदिते H. an. 3, 327. क्रन्दने MED. d. 21. —
c) क्लाने MED. — d) संग्रामे NAIH. 2, 17. H. 799. दारुणे रणे AK. H. an.
(st. दारुणरमे zu lesen ०णरणे). दारुणयुद्धे MED. — Eine Stelle im MANU
(7, 207) hat Veranlassung gegeben, noch andere Bedeutungen aufzustel-
len. Hier heisst es: पार्जियाहं च संप्रेष्य तथाक्रन्दं च मण्डले । मित्रादथा-
प्यमित्राद्वा यात्राफलमवाप्नुयात् ॥ आक्रन्दे मण्डले bedeutet hier allem
Anschein nach nichts Anderes als *Wehgeschrei, ein Jammer daheim*. KULL.
erklärt: विजिगीषोरिति प्रति निर्यातस्य यः पृष्ठवर्तिन्यतिदेशक्रमणाद्या-
चरति स पार्जियाहः । तस्य तथा कुर्वतो यो नियामकः तस्यानन्तरो नृपतिः
स आक्रन्दः । In näherem oder entferntem Zusammenhange mit dieser
Stelle stehen folgende Bedeutungen der Lexicographen: त्रातर Erreiter
AK. नृप H. an. धातर (ein verlesenes त्रातर?) und मित्र MED. नाथ ne-
ben पार्जियाहात्परो राजा DHAR. im ÇKDr.

आक्रन्दन (wie eben) n. das Wehklagen PĀṆĀT. 143, 25.

आक्रन्दिक oder आक्रन्दिकं adj. = आक्रन्दं धावति der sich an den
Ort des Geschreis verfigt P. 4, 4, 38.

आक्रन्दिन् (von क्रन्द mit आ) adj. in klagendem Tone anrufend: पर-
स्वराक्रन्दिनि चक्रवाकयोः — मिथुने KUMĀRAS. 3, 26.

आक्रमं (von क्रम् mit आ) m. *Anschritt, Aufstieg, Angriff* H. 1311. VS.
13, 9. केनाक्रमेण यजमानः स्वर्गं लोकमाक्रमते ÇAT. Br. 14, 6, 1, 7, 1, 10
= BRH. ĀR. Up. 3, 1, 6. 4, 3, 9. 4, 3. दुराक्रम schwer anzugreifen R. 1,
23, 16. आयक = आक्रम MED. h. 13.

आक्रमण (wie eben) 1) adj. *heranschreitend, beschreitend* VS. 23, 3, 6.
— 2) n. das Beschreiten, Auftreten, Aufsteigen, Aufstieg: आरोहणमा-
क्रमणो जीवतो जीवतो ऽयनम् AV. 5, 30, 7. वेद् ततै अमर्त्य यमं आक्रमणं
दिवि 13, 1, 43. आक्रमणमेव तत्सतुं यजमानाः कुर्वते सुवर्गस्य लोकस्य स-
मष्टौ TS. 7, 5, 8, 5. Nir. 6, 17. कण्टकाक्रमणज्ञाता R. 2, 42, 19. देवलोका-
क्रमण 31, 5. देशक्रमण das (feindliche) Betreten des Landes KULL. zu
M. 7, 207. mit dem subj. compon.: प्रतापाक्रमण das Steigen der Macht
KATHās. 18, 46. आयक = आक्रमण H. an. 3, 762.

आक्रमणीय (wie eben) adj. zu besteigen: अस्माभिरपि — इमासनमना-
क्रमणीयम् PRAB. 23, 12.

आक्रम्य (wie eben) adj. dass.: विद्याधैरनाक्रम्यो महागिरिः VID. 167.

आक्रयं (von क्री mit आ) m. Krämer, Schacherer VS. 30, 5.

आक्रान्ति (von क्रम् mit आ) f. das Aufsteigen, Emporkommen, Betre-
tung, Besteigung: भाविततनपाक्रान्ति KATHās. 22, 7. पादमाक्रान्तिसेभावि-
तपादपीठम् KUMĀRAS. 3, 11.

आक्रीड (von क्रीड mit आ) 1) m. *Spiel, Scherz*: आक्रीडभूमिं देवानां ग-
न्धर्वाप्सरसां तत्रा MBh. 1, 4649. आक्रीडपर्वताः KUMĀRAS. 2, 43. — 2) m. n.
Spielplatz, Lusthain, Garten AK. 2, 4, 1, 3 (m. ein königlicher öffentli-
cher Garten). H. 1112 (m., nach den Sch. m. n.). MBh. 3, 11358, 14866.

R. 3, 61, 7. 4, 40, 36. m. MBh. 3, 11370, 14867. R. 5, 9, 10. 6, 73, 38. n.
MBh. 3, 10823. — 3) m. N. pr. ein Sohn Karutthāma's HARIV. 1833.

आक्रीडिन् (wie eben) adj. P. 3, 2, 142.

आक्रोश (von क्रुष् mit आ) m. 1) das Anrufen, Erfüllen einer Gegend
mit seinem Geschrei: तस्यास्यातु प्रवृत्तेन रुधिरायेन तद्विलम् । पूर्णमासी-
दुराक्रोशं स्तनतस्तस्य भूतले ॥ R. 4, 9, 19. — 2) *Anföhrung, Schmähung,*
Beschimpfung, Tadel H. 272. Nir. 4, 2. P. 6, 2, 158. तत्र तान्तराणां यः
स्यादक्रोशो मैथुनं प्रति AK. 1, 1, 3, 15. आक्रोशं मम (subj.) मातुश्च प्रमार्ज
R. 2, 106, 28. तस्य (obj.) — आक्रोशकारिणम् JĀĒN. 2, 302. mit dem obj.
comp.: कुलाक्रोशकरं लोके धिक्ते चारित्रमीदृशम् R. 3, 59, 9. सुग्रीवाक्रोश
4, 30 in der Unterschr. अर्घ्याक्रोश JĀĒN. 2, 232. — 3) N. pr. eines Für-
sten MBh. 2, 1188. Z. f. d. K. d. M. 3, 183, 190.

आक्रोशन (wie eben) n. das Anföhren, Schmähn AK. 3, 3, 6.

आक्रोष्टर (wie eben) nom. ag. *Schmäher*: आक्रुष्यमानो नाक्रोशेन्म-
न्युरेव तितिततः । आक्रोष्टारं निर्दहति मुकृतं चास्य विन्दति ॥ MBh. 1,
3557.

आक्ली indecl. wird mit अम्, कर् and भू zusammenges. gaṇa ऊर्यादि
zu P. 1, 4, 61. — Vgl. विल्ली.

आक्लेद nom. act. von क्लिद् mit आ Vor. 12, 1.

आक्ल्युतिकं (von अक्ल्युत्) adj. durch das Würfelspiel entstanden P.
4, 4, 19. वैरम् Sch.

आक्लपाटक m. = अक्लपाटक GĀTĀDH. im ÇKDr.

आक्लपाद् m. ein Anhänger der Njāja - Lehre H. 862. BṛĀRIPR. im
ÇKDr. — Von dem PRAB. 21, 1 erwähnten N. pr. अक्लपाद्; Sch. 1: अक्ल-
पादमतं कणादशास्त्रम्, Sch. 2: अक्लपाद्: शैवपाश्रुपतमूलग्रन्थकृत्.

आक्लभारिकं (von अक्ल + भार) adj. in der Bed. von तद्धरति वक्त्याव-
हति gaṇa वंशादि zu P. 5, 1, 50.

आक्लारणा (von क्ल् im caus. mit आ) f. eine mit Bezug auf den Bei-
schlaf ausgestossene Schmähung AK. 1, 1, 5, 15. H. 272, Sch.

आक्लिकं (von अक्ल) 1) adj. a) = अक्लेदव्यति, जयति oder जितम् P. 4,
4, 2, Sch. आक्लिकमृणम् eine durch Würfelspiel entstandene Schuld M. 8,
159. आक्लियण Einsatz beim Würfelspiel WILS. — b) = भारभूतानक्लक्ल-
ति वक्त्यावहति gaṇa वंशादि zu P. 5, 1, 50. — 2) m. *Morinda tinctoria*,
ein kleiner Baum, RATNAM. im ÇKDr. Suçr. 1, 190, 3. Vgl. अक्लिक, अक्लीक,
1. अक्ल्युत् am Ende, अक्लक्ल.

आक्लित् (von क्लि mit आ) adj. sich aufhaltend, wohnend RV. 3, 53, 5.
— Vgl. अक्लित्.

आक्लितिका (von अक्लित, part. praet. pass. von क्लिप् mit आ) f. ein
Gesang, der von einer sich der Bühne erst nähernden Person gesungen
wird, VIKR. 31, 3. 54, 3. Er hat seinen Namen wohl von der bei dieser
Gelegenheit mit dem Vorhange vorgenommenen eigenthümlichen Be-
wegung (आक्लिय).

आक्लीव m. = अक्लीव RĀJAM. zu AK. 2, 4, 3, 11. ÇKDr.

आक्लिय (von क्लिप् mit आ) m. 1) *Ansichreissung, Ansichziehung, Zuk-*
lung TRIK. 3, 3, 274. H. an. 3, 439. MED. p. 13. तदाक्लियत्पाश्रु मुकुर्मुकुर्देहं
मुकुश्चरः । मुकुर्मुकुस्तदाक्लियादक्लियक इति स्मृतः Suçr. 1, 234, 2. वदने त-
त्कृतक्लियम् KUMĀRAS. 7, 95. — 2) *Andeutung: मुख्यार्थस्येत्यक्लियः the pri-*
mary meaning's hinting something else (BALLANTYNE) SĀH. D. 11, 20.

Vgl. अश्वाद्य अक्षिप्यते 12, 3 und अक्षेपिन् — 3) *Anlegung, Auftragung*: गौराचनान्निपनितातगौरि कपोले KUMĀRAS. 7, 17. — 4) *Fortwerfung, Aufgebung, das Fahrenlassen*: अश्रुकान्निपविलज्जितानाम् — अङ्गनानाम् KUMĀRAS. 1, 14. विषयान्निपप्यस्तुद्धे: BHARTR. 3, 29 (पर्यस्त bedeutet hier wohl *umgewandelt, umgestimmt*, was wir hier wegen des u. 2. अम् mit परि 3. Gesagten erwähnen). — 5) *das Hinausziehen, Aushalten* (eines Lautes): आयामविश्रम्भान्निपैस्त उच्यते उत्तराश्रया: RV. PAIT. 3, 1. — 6) *Schmähung, Verschmähung, Vorwurf* AK. 1, 1, 5, 13. TRIG. 3, 2, 28. 3, 274. H. 272. an. MED. सान्निपम् adv. PAÑKĀT. 24, 12. — 7) *Zweifel, Ironie* SUÇR. 2, 539, 5. = काव्यालंकार (°लंकाति) H. an. MED.

अक्षेपक (wie eben) 1) adj. *schmähend, tadelnd* H. an. 4, 3. MED. k. 176. — 2) m. *Convulsion* SUÇR. 1, 254, 2 (s. u. अक्षेप 1.). 16. 357, 19. 2, 32, 6. 42, 16. 95, 10. = व्याधि und अनिलव्याधि (वातव्याधि) H. an. MED.

अक्षेपणा (wie eben) n. *das Stossen, Anstossen* SUÇR. 1, 300, 5. 9.

अक्षेपिन् (wie eben) adj. *betreffend, befassend*: वाक्याभ्यन्तरविषयान्निपि चतुर्थः (प्राणायामः) PAT. JOGAÇ. 2, 51.

अक्षेत्रस्य n. nom. abstr. von अक्षेत्रज्ञ P. 7, 3, 30. gaṇa ब्राह्मणादि zu 5, 1, 124.

अक्षोड ÇABDAR. im ÇKDR. und अक्षोड BHAR. zu AK. 2, 4, 2, 9 im ÇKDR. = अक्षोड.

अक्षोदन n. *Jagd* AK. 2, 10, 24 (v. l. für अक्षोदन).

अक्षत्पस् (part. fut. von अक्ष्न् oder अक्ष्न्): अक्षत्पत्यहानि zum Ziel zu führen geeignete, vollmachende Tage; so heissen gewisse Schlusstage in der Feier des Ajana der Âditja und der Ângiras: सर्वे पश्चाः षऊक्ता अन्यान्त्याक्षत्पत्यहानि AIR. BR. 4, 17. ÇAT. BR. 12, 2, 2, 1. 3. Nachweisung verschiedener Ansichten der Lehrer über diese Tage s. bei SĪJ. zu AIR. BR. a. a. O.

अखे (von खन् mit आ) m. = अखन P. 3, 3, 125, Vārtt. 1. VOP. 26, 175. Spaten WILS.

अखक, f. की v. l. im gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41.

अखणा adj. *hart*: अश्मानमाखणम् KHĀND. UP. 1, 2, 7. 8. ÇAMEL.: न शक्यते खनितुं कुदालादिभिर्पि टङ्क्रेकेतुं न शक्यो ऽखणा एवाखणाः.

अखण्डयित् (von खण्डय् mit आ) nom. ag. *Zerbrecher, Zerstörer* NIR. 3, 10.

अखण्डल (wie eben) 1) adj. *dass* RV. 8, 17, 12. NIR. 3, 10. — 2) m. ein Bein. Indra's AK. 1, 1, 4, 40. H. 2. 171. MĀRĀM. 86, 10. ÇĀK. 187. 108, 16. RAGH. 4, 83. KUMĀRAS. 3, 11. MĀGH. 15. Vgl. गोत्रभिद् und ähnliche Beinamen Indra's.

अखण्डि und अखण्डिशाला gaṇa कृत्यादि zu P. 6, 2, 86.

अखर्न (von खन् mit आ) m. = अखान P. 3, 3, 125. 1) *Gräber*. — 2) *Spaten* WILS.

अखनिक (wie eben) UP. 2, 16. = अख P. 3, 3, 125, Vārtt. 3. VOP. 26, 175. m. 1) *Gräber* WILS. — 2) *Dieb* H. an. 4, 4. MED. k. 176. — 3) *Schwein* UP. TRIG. 2, 5, 5. H. 1288. an. MED. — 4) *Maus* UP. H. an. MED. — 5) *Spaten* WILS.

अखनिकवक oder °वक (आ° + वक) m. ein Storch im Verhältniss zu einer Maus, bildl. von einem Menschen, der sich einem Schwachen

gegenüber als Held gebahrt, gaṇa पात्रेभ्यमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्ता-रोह्यादि zu 6, 2, 84. Nach Vārtt. 4 zu P. 3, 3, 125 und nach VOP. 26, 175 von खन् mit suff. इकवक. Nach WILS.: 1) *Gräber*. — 2) *Spaten*.

अखरे (von खन् mit आ) P. 3, 3, 125, Vārtt. 2 (अखरे). VOP. 26, 175. m. *Höhle, Bau eines Thieres*: अखरे कृत्वा शिष्टा अनर्तिषु: RV. 10, 94, 5. यथाखरो मध्वंश्चाहृष प्रियो मृगाणां सुषदा कृत्वा AV. 2, 36, 4. Nach WILS.: 1) *Gräber*. — 2) *Spaten*.

अखरेष्ठ (अखरे, loc. von अखर, + स्थ) adj. *im Bau sich aufhaltend*: कृत्वा ऽस्याखरेष्ठः VS. 2, 1. P. 6, 3, 20, Sch.

अखा (von खन् mit आ) P. 3, 2, 101, Vārtt.

अखात n. schlechte Lesart für अखात RĀJAM. zu AK. 1, 2, 3, 27. ÇKDR.

अखान (von खन् mit आ) m. = अखन P. 3, 3, 125. Nach WILS.: 1) *Gräber*. — 2) *Spaten*.

अखु (wie eben) UP. 1, 33. m. 1) *Maus, Ratze* (AK. 2, 5, 12. H. 1300); *Maulwurf* RV. 9, 67, 30 (s. u. अलाट्य). VS. 3, 57. 24, 26. 28. AV. 6, 50, 1. TS. 5, 5, 14, 1. ÇAT. BR. 2, 1, 1, 7. 6, 2, 10. M. 4, 126. 11, 159. 12, 62. MBH. 1, 1816. PAÑKĀT. I, 173. 426. II, 1. KATHĀS. 24, 132. — 2) N. eines Grases, *Lipeocercis serrata* Trin., RATNAM. im ÇKDR. KAUC. 23. — Nach H. an. 4, 4 bedeutet das Wort noch 3) *Dieb* und 4) *Schwein*; nach WILS. noch 5) *Gräber* und 6) *Spaten*.

अखुकरीष (अखु + क°) n. *Maulwurfshaufen* ÇAT. BR. 2, 1, 1, 7.

अखुकर्णी (von अखु *Maus* + कर्ण *Ohr*) N. einer Pflanze, *Salvinia cucullata* Roxb., RĀJAN. im ÇKDR.

अखुग (अखु + ग) m. (*auf einer Maus reitend*) ein Bein. Gaṇeça's H. 207. — Vgl. अखुरथ.

अखुपर्णिका und अखुपर्णी (von अखु *Maus* + पर्ण *Blatt*) f. N. einer Pflanze (vulg. इन्दुरकाणी) RATNAM. im ÇKDR. इन्दुरकानीपाणा ist nach VOIGT die *Salvinia cucullata* Roxb. Vgl. अखुकर्णी.

अखुपापाण (अखु + पा°) m. *Magnet* RĀJAN. im ÇKDR.

अखुभुज (आ° + भुज्) m. (*Mäuse fressend*) Katze AK. 2, 3, 6.

अखुरथ (आ° + र°) m. ein Bein. Gaṇeça's HALĀI. im ÇKDR. — Vgl. अखुग.

अखुव s. अखुव.

अखुविषका (आ° - विष *Gift* + का von कृन्) f. N. einer Pflanze, = अखु 2. ÇĀTĀDH. = देवदालीस्तता (vulg. घघरवेल्) RĀJAN. im ÇKDR.

अखुत्कर (आ° + उत्कार) m. *Maulwurfshaufen* ÇAT. BR. 2, 6, 2, 10. 4, 5, 2, 15. KĀTJ. ÇR. 4, 8, 16. 5, 10, 13. 25, 10, 14.

अखुत्थ (आ° + उत्थ) m. = अखुनामुत्थानम् *das Hervorkommen oder Erscheinen von Ratten oder Maulwürfen* P. 3, 2, 4, Vārtt., Sch.

अखेट m. *Jagd* AK. 2, 10, 24. H. 927. सुभगाखेटभूमि KATHĀS. 13, 120. अखेटभूमयः 124. — Wird vom unbelegtem खिट् abgeleitet.

अखेटक m. 1) *dass*. ÇABDAR. im ÇKDR. PAÑKĀT. I, 145. 60, 9. कृषिणा-खेटके धान्यन् KATHĀS. 9, 74. राजन्याखेटके गते 16, 6, 5. VRT. in LĀ. 6, 2. — 2) *Jäger* PAÑKĀT. I, 432.

अखेटशीर्षक (von आ° + शीर्षन्) n. eine bes. Art Mine (कुटिमभेद) ÇABDAR. im ÇKDR.

अखेटिक (von अखेट) m. *Jagdhund* ÇKDR., angeblich nach HĀI.; vgl. indessen अखेटिक. Nach WILS. auch *Jäger*.

आखेट m. N. eines Fruchtbaums, = अक्षौट RĪGĀN. im ÇKDR.

आख्या (von ख्या mit आ) f. Benennung, Name AK. 1, 1, 5, 8. H. 260. AV. PRĀT. 4, 39. P. 4, 1, 48. किं वा शकुन्तलेत्यस्य मातुराख्या ÇĀK. 105, 7. यास्यत्याख्या भरत इति 192. मदाख्या KATHĀS. 7, 107. स्वमज्ञातिधनाख्या-याम् sva, wenn damit nicht ein Verwandter oder Besitz benannt (gemeint) wird P. 3, 3, 20. 1, 3, 23. Sehr häufig am Ende eines adj. comp. (das und das als Namen führend) KĀT. ÇA. 15, 3, 21. 20, 8, 20. 22, 4, 7. M. 2, 134. 7, 157. ÇĀK. 104, 18. HIT. 26, 12. AK. 2, 4, 5, 1. VID. 1. 166. 246. f. आ KATHĀS. 3, 53. SĀMĀHJAK. 50.

आख्यात 1) adj. part. praet. pass. von ख्या mit आ; s. d. — 2) n. verbum finitum NIR. 1, 1. RV. PRĀT. 12, 6. AV. PRĀT. 1, 1. 4, 1. TRIK. 3, 3, 149. H. 242. an. 3, 244. MED. t. 87. gaṇa मपूरव्यसंकादि zu P. 2, 1, 72. Verz. d. B. H. No. 767.

आख्यातर (von ख्या mit आ) nom. ag. Erzähler, Sprecher AIR. BR. 7, 18. P. 1, 4, 29.

आख्यातव्य (wie eben) adj. zu berichten, zu erzählen: आख्यातव्यं तु तत्तस्मै पृक्ते M. 11, 17. विपुलमाख्यातव्यं भविष्यति MBH. 3, 12608.

आख्याति (wie eben) f. 1) Erzählung, Mittheilung, Verbreitung einer Nachricht, Gerücht: स चान्यं कृतवान्किंचिन्महधाख्यातये KATHĀS. 5, 43. भुवि व्यसनिताख्यातिः प्रवृत्ता ते लतेव पा 11, 23. — 2) Benennung, Name: तदाख्यातिमिवायैषा KATHĀS. 18, 15.

आख्यातिकं adj. von आख्यात P. 4, 3, 72.

आख्यान (wie eben) n. 1) das Erzählen, Berichten: आख्यानपरिप्रस-योः P. 3, 3, 111. प्रमाख्यानयोः 8, 2, 105. अथथभिप्रेताख्याने 3, 4, 39. इत्यं-भूताख्यान 1, 4, 90. रामसेदेशाख्यान R. 2, 38 in der Unterschr. — 2) Erzählung, Legende NIR. 5, 21. 7, 7. 11, 25. ÇAT. BR. 13, 4, 2, 2. 15. P. 6, 2, 103. MBH. 1, 18. 305. 307. तस्यास्तत्प्रियमाख्यानं प्रवदस्व N. (BOPP) 22, 21. R. 1, 1, 94. 4, 10. 44, 63. स्वाध्यायं आचरेत्पिच्ये धर्मशास्त्राणि चैव हि । आख्यानानीतिहासंश्च पुराणानि खिलानि च ॥ M. 3, 232. चतुरो वेदान्स-र्वनाख्यानपञ्चमान् N. 6, 9 (vgl. Z. d. d. m. G. 1, 86). साङ्गोपनिषदान्वेदान् चतुराख्यानपञ्चमान् MBH. 3, 1808. आख्यानाख्यायिकेतिहासपुराणेष्वः P. 4, 2, 60. Vārtt. 5. VP. 159. Vgl. LIA. I, 483, N. 2.

आख्यानक (von आख्यान) 1) n. eine kleine Erzählung PAÑKĀT. 72, 16. 188, 6. — 2) f. °की N. eines Metrums, eine Verbindung von इन्द्रवज्रा und उपेन्द्रवज्रा, ÇRUT. 24. COLEBR. Misc. Ess. II, 124. 160 (VI, 3) 164 (VI, 6).

आख्यापन (von ख्या im caus. mit आ) n. die Aufforderung zum Erzählen: लङ्काडुर्गा° R. 5, 72 in der Unterschr.

आख्यायिका (von ख्या mit आ) f. eine kleine Erzählung, Legende AK. 1, 1, 5, 6. TRIK. 3, 2, 23. P. 4, 2, 60, Vārtt. 5 (s. u. आख्यान 2.). SĀMĀHJAK. 72. कथाख्यायिकाकारिकाः (die Kürze durch das Versmaass geschützt) MBH. 2, 453.

आख्यायिन् (wie eben) adj. erzählend, berichtend: रक्षस्या° M. 7, 223. ÇĀK. 22.

आख्येय (wie eben) adj. zu erzählen, zu berichten: तदाख्येयम् MBH. 1, 1654. तच्चाख्येयं तया मम N. 23, 4. तत्सर्वं ममाख्येयम् VIÇV. 9, 8. PAÑKĀT. 231, 3. 236, 3. आख्येया राममहिषी तेभ्यस्ते denen musst du von der Gemahlin R. berichten R. 4, 61, 12. तदीयो नाख्येयः (worüber man nicht be-

richten kann) स्फुरति हृदये को ऽपि महिमा BHARTṚ. 1, 51. अनाख्येय PAÑKĀT. 19, 16. शब्दाख्येय MEGH. 101.

1. आग = आगम् in अनाग (s. d.)

2. आग (von गम् mit आ) adj. zufällig; davon आगत Zufälligkeit, Zufall DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 4.

आगत s. u. गम् mit आ und अनागत.

आगत-नन्दिन्, आगत-प्रहारिन्, आगत-मत्स्य, आगत-पेधिन्, आगत-रोहिन्, आगत-वन्धिन् gaṇa युक्तारोह्यादि zu P. 6, 2, 81.

आगति (von गम् mit आ) f. 1) Ankunft (auch Wiederkunft), das Kommen RV. 2, 3, 6. VS. 20, 13. JĀGṆ. 3, 170. das Entstehen: ज्ञानीति लोकस्यास्य गतागतिम् R. 2, 110, 1. — 2) Zufall DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 9.

आगतव्य (wie eben) adj. zu kommen erforderlich: अथ तैः — आगतव्यम् R. 4, 33, 30. mit dem acc. des Orts: आगतव्यं तु नो द्रष्टुं पुनराश्रम-मापुलम् (könnte auch nom. sein) 3, 12, 16. भवत्या — मत्सकशमागतव्यम् PRAB. 113, 13. mit dem loc. oder einem Ortsadv.: तयात्र हृदे भूयो नागतव्यम् PAÑKĀT. 162, 7. 128, 7. 193, 7. VID. 113.

आगतु (wie eben) adj. 1) ankommend, subst. Ankömmling, Fremdling: अकस्मादागतुना (mit dem ersten besten Ankömmling) सह विश्वासो न युक्तः HIT. 18, 2. m. Gast AK. 2, 7, 33. H. 499. — 2) hinzukommend, sich anhängend, angehängt: वक्रप्रकृतावागतुना पर्वणा (अवग्रहो भवति) VS. PRĀT. 4, 7. प्रयाजाः KĀT. ÇA. 3, 3, 6. ग्रहाः 12, 5, 1. — 3) von aussen kommend, äusserlich; zustossend, zufällig: स न मन्येतागतुनिवार्थादेवतानाम् NIR. 7, 4. Suçr. 1, 122, 11. 2, 1, 5, 17, 14. अग्निः (Gegens. ग्राम्य) KAUC. 134. नियमस्तु स यत्कर्मान्तिपमागतुसाधनम् AK. 2, 7, 48.

आगतुक (von आगतु) adj. 1) = आगतु 1: तया च मूलमृत्यानपास्याय-मागतुकः पुरस्कृतः HIT. 70, 10. आगतुका व्यम् DHŪRTAS. 89, 12. द्रष्टुं नवा-गतुकान् KATHĀS. 24, 231. von Vieh: von selbst herbeikommend, verirrt JĀGṆ. 2, 163. — 2) = आगतु 2. ÂÇV. ÇA. 9, 7: इत्यागतुका विकाराः. — 3) = आगतु 3. TRIK. 3, 1, 20. Suçr. 1, 96, 8. 273, 6. 2, 1, 4. आगतुकः पाठः eine Lesart, die sich gleichsam eingeschlichen hat, auf keiner besondern Autorität beruht, MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 46.

आगतुज (आ° + ज) adj. zufällig entstanden Suçr. 1, 122, 12. 2, 61, 8.

आगम (von गम् mit आ) 1) adj. hinzukommend, hinzutretend, ergänzend: मर्यादे पुत्रमा येहि तं त्वमा गमयागमे AV. 6, 81, 2. आगमसकारः AV. PRĀT. 4, 61. आगमशकुलीः KAUC. 23. superl. आगमिष्ठ gern kommend, schnell kommend: सुतावतो निष्कृतमार्गमिष्ठः RV. 3, 58, 9. 4, 43, 2. 5, 76, 2. इहगमिष्ठाः 10, 13, 3. ते नो नतत्रे हवमागमिष्ठाः TAHT. BR. 3, 1, 4, 8. — 2) m. a) Ankunft, das Erscheinen TRIK. 3, 3, 291. H. an. 3, 461. MED. m. 39. आगमास्ते शिवाः सत्सु R. 2, 23, 19. 1, 1, 39. 42, 26. 3, 16, 32. 4, 47, 18. PAÑKĀT. III, 43. RAGH. 14, 30. KATHĀS. 26, 11. अनागमाय गच्छधम् MBH. 3, 8868. आगमं (ihre Herkunft) निर्गमं स्थानम् (सर्वपायानाम्) M. 8, 401. समयो जलदागमः R. 4, 27, 2. N. 21, 4. फलागम DAÇ. 1, 7. ÇĀK. 109. अह-रागमे BHAG. 8, 18. निशागमे PAÑKĀT. 148, 19. व्यसनागम ईAN. 21. ÇUK. 43, 11. दुःखानामागमः BRĀHMAN. 1, 15. व्यागमौ das Vergehen und Ersche-
nen MBH. 2, 547. आगमायायिन् kommend und gehend BHAG. 2, 14. — b) Hinzutritt, Zusatz NIR. 1, 4. — c) Lauf (eines Wassers), Ausfluss: ए-
तैर्लिङ्गैर्नयेत्सीमा राजा विवदमानयोः । पूर्वभुक्त्या च सततमुदकस्यागमेन च M. 8, 252. यस्तु पूर्वनिविष्टस्य तडागत्येदं करोत् । आगमं वाप्यपा मि-

न्यात् 9,281. पीतफेणगमश्च वक्रात् *Supra*. 2,290,7. कृत्तरक्ता° 293,5. — d) sehr häufig in comp. mit अर्थ und Wörtern von ähnlicher Bedeutung: *Zufluss von Geldern, von Reichthümern; Einkommen, Einkünfte*: तस्मादगमाः सर्वे लोभमोहविवर्धनाः MBh. 3,88. Hit. Pr. 18. धर्मैर्धनागमैः MBh. 2,1210. विपुलाद्वा धनागमात् M. 8,347. 9,246. Kān. 85. प्रचुरनित्यधनागमा (नृपनीतिः) BHART. 2,39. सप्त वित्तागमा धर्म्याः M. 10,115. Pāṇ. 4.7,15. द्विविणागम II,12. — e) mit Ergänzung von अर्थ oder einem ähnlichen Worte: *Zufluss eines Besitzes, bes. das rechtmässige Inbesitzkommen einer Sache*: कृते युगे । नाधर्मेणागमः कश्चिन्मानुषान्प्रतिवर्तते M. 1,81. इतरेषागमाद्धर्मः पादशस्त्रवरोपितः 82. संभोगो दृश्यते यत्र न दृश्येतागमः क्वचित् । आगमः कारणं तत्र न संभोग इति स्थितिः ॥ 8,200. Jāṭ. 2,27. 171. अनागतविधानं च कर्तव्यं विषये नृपैः । आगमश्चापि कर्तव्यो (Schl.: praesenti quoque tempore consulendum) यथा देशो न ज्ञायते R. 1,17,8. — f) in comp. mit विद्या *Zufluss von Kenntnissen, von Wissenschaften* Kān. 35.37. — g) mit Ergänzung von विद्या oder einem Worte von ähnlicher Bedeutung: *Zufluss einer Kenntniss, Kenntniss, Wissen, Nachricht*: एवमाख्यातवान्वाली स ह्यभिज्ञो हरिप्रभुः । आगमो मे ततो ऽव्यक्तम् (व्य०?) तस्मादेतद्विमीते ॥ R. 4,33,26. अत्रैव च मया प्राप्त आगमो वानरैषु वै 6,4,30. नामद्वयागमं तस्य प्रविदेयत वानरः 4,3,2. यथायमागमो मह्यं यथा चेदमभूत्पुरा MBh. 1,2912. असत्किंकर्ते चिक्षेर्पुक्तिमिश्रागमेन (nach dem was man davon weiss, St.: nach dem Gerüchte) च । द्रष्टव्यो व्यक्ताः Jāṭ. 2,212. सदिग्धलेख्यप्रुद्धिः स्यात्स्वकस्तलिखितादिभिः । युक्तिप्रतिप्रक्रियाचिह्नसंबन्धागमकेतुभिः (STENZLER: und nach früheren Maassregeln) 92. प्रज्ञया सदृशागमः । आगमैः सदृशारम्भः Ragh. 1,15. आगमवृद्धसेविन् 6,41. शिष्यप्रदेयागमाः (कवयः) BHART. 2,12. ऐतिह्यमनुमानं च प्रत्यक्षमपि चागमम् । ये हि सम्यक्परिज्ञिते कुतस्तेषामबुद्धिता ॥ R. 5,87,23. — h) überlieferte Lehre, Vorschrift; Sammlung von solchen Lehren oder Vorschriften, Lehrbuch (AK. 3,4,89. Trik. 3,2,12. 3,291. H. an. 3,461. Mhd. m. 39): प्रत्यक्षं वानुमानं च शास्त्रं च विविधागमम् M. 12,105. यथागमैर्न विद्यो (verb. fin.) च तमर्हं भूतभावनम् MBh. 3,11175. आगमाननतिक्रम्य 1163. महाप्राज्ञं धर्माणामागतगमम् 1030. स-र्वगमपरयाणाः 12637. अस्मिद्धं परेक्षमाप्तागमात्सिद्धम् Śāṅkh. 6. *Supra*. 1,24,2. 2,10,20. 173,11. 318,7. बहुधाप्यागमैर्भिन्नाः पन्थानः सिद्धिहेतवः Ragh. 10,27. पाखाडागमाः Prabh. 83,17. 29,1. 51,5. शास्त्रागमे वैलखाः Vet. 36,1. संगीतागमसागरः Dhūrtas. 68,15. = सिद्धात u. s. w. bewiesene Wahrheit H. 242. Bei den Buddh. *Gesetzsammlung* (deren 4 erwähnt werden) Bunn. Intr. 48. fg. 313. 317. 9. आगमशास्त्र Titel eines von Gaupapāda verfassten Werkes Verz. d. B. H. No. 349 — 352. Ind. St. 2,101 — 104. आगमशास्त्रविवरणा heisst Čaṅkara's Commentar dazu ebend. 1,469. — i) Suffix AV. Prāt. 3,77. — k) Augment, ein am Anfange, in der Mitte oder am Ende hinzutretender bedeutungsloser Laut P. 3,1,3. Vārt. u. s. w. — 3) n. ein Tantra: आगतं पञ्चवक्त्रात् गतं च गिरिज्ञाने । मतं च वासुदेवस्य तस्मादागममुच्यते ॥ TANTRAČĀSTRA im ČKD. Colebr. Misc. Ess. II,178.

आगमन् (wie eben) n. 1) das Kommen (auch Wiederkommen) Kāṭ. 13,2,8. 19,3,17. यावदागमनं मम MBh. 1,2876. N. 3,21. 21,23. Viṇv. 8,15. R. 3,18,13. समेकागमनम् Pāṇ. 4.7,15. अनागमनाय um nicht wiederzukehren 89,8. = भूयो नागमनाय Vin. 213. Mit dem subj. com-

pon. R. 1,1,38. 3,15,35. Čāk. 60,18. Ragh. 12,24. Kāṭhās. 12,120. Vin. 31. mit dem obj.: मद्कागमनेन Pāṇ. 4.7,15. R. 5,59 in der Unterschr. am Ende eines adj. comp. f. आ Kāṭhās. 22,106. — das Kommen, Entstehen: एतत्ते सर्वमाख्यातं वैरस्यागमनं मर्हत् R. 4,9,29. — 2) das Besuchen einer Frau, fleischlicher Umgang: अत्यागमनं Rāga-Tar. 5,399.

आगमवत् (von आगम) adj. sich fleischlich nähernd: यदागमवतः पुंस-स्तदपत्यं प्रजायते MBh. 1,3025.

आगमावर्ता (von आ° + आवर्त) f. N. einer Pflanze, *Tragla involu- crata* Lin. (वृश्चिकाली), Rāgan. im ČKDr.

आगमिन् (von आगम 2, k.) adj. ein Augment erhaltend: कृस्व एवात्रा-गमी P. 6,1,73. Sch. — Kāṭhās. 28,65 ist आगमिन्ध्याम् st. आगमिन्ध्याम् zu lesen.

आगमिष्ठ s. u. आगम 1.

आगरं wohl = आगार AV. 4,36,3 (s. u. अमावास्य).

आगविष्ठ = आगमिष्ठ Taitt. Br. 3,1,1,7. — Entweder falsche Lesart oder superl. von einem adj. आगु (von गम्).

आगर्वीन (von 2. आ + गो) adj. bis zur Rückkunft der Kühe bei einer Arbeit beschäftigt P. 5,2,14.

आगम् n. Aergerniss, Anstoss; Fehler, Vergehen Uq. 4,211. AK. 2,8,1,26. 3,4,30,232. H. 744. an. 2,575. Mhd. s. 13 (fast überall in zwei Begriffe getheilt). RV. 1,179,5. देवान्वा यच्चक्रमा कश्चिदागः सर्वेषां वा 183,8. 2,27,14. 29,1.5. 4,3,5. यो न आगो अ-येनो भरीति 5,3,7. 12. 85,7.7,57,4. 87,7. 88,6. 93,7. 8,45,34. 10,137,1. तस्माद् कृ नाग इव स्कन्नं स्यात् Čat. Br. 1,3,2,16. तद्वै देवानामाग आस 7,4,2. 6,4,4. 4,6,3,9. 10. 11,5,3,8. M. 9,241 (आगसु). R. 4,53,19 (आगोसि). तदागः क्रूरमुत्पाद्य MBh. 2,864. 2597. आगस्कृत्वा 1,2055. आगस्कारिन् 4451. आगस्कृत् Ragh. 2,32. आगस्कृतं beleidigt MBh. 1,4449. 3,13701. कृतागम् 12328. Amar. 43. अकृतागम् R. 1,7,13. सागम् Amar. 41. अनागम् (vgl. d.) N. 24,11. Māñ. 123,19.

आगस्तीय adj. = अगस्तये कृतम् Vop. 7,19,22.

1. आगस्त्यै (von अगस्ति oder अगस्त्य) adj. 1) den Weisen Agastī betreffend u. s. w. गाṇa संकाशादि zu P. 4,2,80. आगस्त्यमपि चाख्या-नम् MBh. 1,442. आगस्त्यं सरः 3,4085. — 2) von der Pflanze Agastī grandiflorum herrührend: पुष्प *Supra*. 1,223,11.

2. आगस्त्य patron. von अगस्ति गाṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. Vop. 4,12. Sarvas. Up. in Ind. St. 1,391, N. Ait. Ār. ebend. 2,212, N. 2. f. आ-गस्ती Vop. 4,12. Im pl. erscheint die primäre Form (अगस्त्यस्) P. 2,4,70; vgl. dagegen MBh. 3,971: आगस्त्याश्च महाभागाः.

3. आगस्त्यै adj. von 2. आगस्त्य गाṇa कएवादि zu P. 4,2,111.

आगा (von गा oder गम् mit आ) adj. herbeikommend, s. अनागा.

आगातर (von गा, गायति mit आ) nom. ag. Ersinger: आगाता ह वै कामानो भवति यः... Kūāṇ. Up. 1,2,14. — Vgl. आगान.

आगाध = अगाध Mathurān. zu AK. 1,2,3,15. ČKDr.

आगान (von गा, गायति mit आ) n. das Ersingen, durch Singen Er-langen: कामागान Kūāṇ. Up. 1,7,8. — Vgl. आगातर.

आगातु = आगतु Gast Nilak. zu AK. 2,7,33. ČKDr.

आगामिक (von आगामिन्) adj. f. आ die Zukunft betreffend: मतिरा-गामिका शेया बुद्धिस्तत्कालदर्शिनी H. 309, Sch. AK. 3,4,33, (Col. 33), 13.

आगामिन् (von गम् mit आ) adj. 1) *kommend, hinzukommend* Nir. 5, 11. 19. — 2) *der da kommen wird, zukünftig* Uṇ. 4, 7. gaṇa गम्यादि zu P. 3, 3, 3. PAÑĀT. 169, 8. 195, 16. AK. 1, 1, 3, 5. KATHĀS. 26, 65 (fälschlich आगमिन्). — Vgl. घनागामिन्.

आगामुक (wie eben) adj. P. 3, 2, 154, Sch. घनागामुकं 6, 2, 160, Sch.

आगार n. *Gemach, bedeckter Raum, Wohnung* AK. 3, 4, 185. M. 6, 41. 51. Suçr. 1, 18, 1. 2, 47, 12. 51, 20. 90, 11. 163, 4. 6. — Vgl. अगार, अग्यागार, अगर्.

आगारगोधिका (आ० + गो०) f. vielleicht *Eidechse* Suçr. 2, 14, 2.

आगारधूम (आ० + धू०) m. N. einer Pflanze Suçr. 2, 34, 2. 63, 19. 130, 19. 216, 20; vgl. 248, 16 und गृध्रधूम.

आगुर (von गुर = गर, गृणाति mit आ) f. *zustimmender Ausruf*; so heissen Formeln in priesterlichen Responsorien: तद्यदेवात्र मैत्रावरुणो द्विरागुरते सैव होतुरागू: Ait. Br. 2, 28. येऽ यनामह इत्यागू: Âçv. Çr. 1, 5. अस्य यज्ञस्यागुर उद्वचमशीय 4, 3. = प्रतिज्ञा AK. 1, 1, 3, 14. H. 278. SĀ. Die Erklärer zu AK. stellen aus Missverständniß auch eine Form आगू auf.

आगुरण und आगूरण n. *das Aussprechen der Âgur* Scholl.

आगुरव adj. f. ई von Agallochum (अगुरू) herrührend Çic. 4, 52.

आगूर्ण (part. praet. pass. von गुर = गर) n. = आगुरण: सत्ताङ्गं वागूर्णमात्रश्रुते: KĀTJ. Çr. 25, 11, 2.

आगूर्त (wie eben), davon आगूर्तिन् adj. *der die Âgur vollbringt*: आगूर्ति वा एष भवति यो दर्शपूर्णमासभ्यां यजते, स आगूर्त्येवामुं लोकमेति कथमनागूर्ति भवति Çat. Br. 11, 2, 5, 10. यच्चतुर्विंशमहुरूपेत्य प्रेषात्कथमनागूर्ति भवति 12, 2, 3, 5. SĀ.: आगूर्तमागुरणो संकल्पस्तदान्.

आग्नेयौर्ध्व adj. *dem Agni und Pūshan gehörig* Çat. Br. 5, 2, 3, 5. 6. KĀTJ. Çr. 15, 2, 12.

आग्नेयैस्त्वै adj. *dem Agni und Vishnu gehörig* P. 6, 3, 28, Vārtt. VS. 24, 8. Ait. Br. 1, 1. Çat. Br. 3, 1, 3, 1. 5, 2, 3, 6. आग्नेयैस्त्वोऽध्यायोऽनुवाको वा gaṇa विमुक्तादि zu P. 5, 2, 61.

आग्नेयिक (von अग्नि) adj. *zum Feueropfer gehörig* KĀTJ. Çr. 16, 4, 30. 18, 5, 5. 20, 4, 7. 9.

आग्नेयिदत्तेय adj. *von अग्निदत्त gaṇa सख्यादि* zu P. 4, 2, 80.

आग्नेयिर्द = अग्निपदे दीयते कार्यं वा gaṇa व्युष्टादि zu P. 5, 1, 97.

आग्निमारुतं 1) adj. *dem Agni und Marut gehörig* VS. 24, 7. अग्निमारुते शस्त्रे Nir. 7, 23. अग्निमारुतं कर्म P. 6, 3, 28, Sch. — 2) m. ein Bein. Agastja's H. 123. Vgl. अग्निमारुति und आग्नेय. — 3) n. (mit Ergänzung von शस्त्र) *Litanei an A. und die M.* Ait. Br. 3, 35. 5, 3. 15. Çat. Br. 1, 7, 4. 4, 5, 1, 8. KĀTJ. Çr. 18, 6, 17. Âçv. Çr. 7, 1. — Vgl. über die Form P. 7, 3, 21. 6, 3, 28.

आग्निवारुण adj. f. ई *auf Agni und Varuṇa bezüglich* P. 6, 3, 28, Sch. 7, 3, 23, Sch.

आग्निवेश्य patron. *von अग्निवेश gaṇa गर्गादि* zu P. 4, 1, 105. N. eines Lehrers Çat. Br. 14, 5, 5, 20. 21. 7, 3, 25. 26. Bṛh. Âr. Up. 2, 6, 2. 4, 6, 2. TAITT. PRĀT. 1, 9. Verz. d. B. H. 53. WEBER, Lit. 98. 249. — Vgl. अग्निवेश्य.

आग्निवेश्यायन patron. *von अग्निवेश्य*, N. pr. eines Lehrers WEBER, Lit. 98. — Vgl. अग्निवेश्यायन.

आग्निशर्मायणं und आग्निशर्मि (Vop. 7, 1, 2) patronn. *von अग्निशर्मन् gaṇa नडादि* zu P. 4, 1, 99 und gaṇa बाह्वादि zu 96; vgl. 6, 4, 144.

आग्निशर्मैयि adj. *von अग्निशर्मि gaṇa गृहादि* zu P. 4, 2, 138.

1. आग्निष्टोमिक adj. *zum Agnishōma gehörig* P. 4, 3, 68, Sch. Çat. Br. 5, 1, 2, 1. आग्निष्टोमिकं भक्तम् KĀTJ. zu P. 5, 1, 96. आग्निष्टोमस्य दक्षिणा आग्निष्टोमिकी P. 5, 1, 95, Sch.

2. आग्निष्टोमिकं adj. = *अग्निष्टोममधीते वेद वा* P. 4, 2, 60, Sch.

आग्निहोत्र adj. f. ई *zum Agnihotra geeignet, dazu dienend*: ओत्री गौ: Çat. Br. 11, 5, 3, 5. Vgl. Ind. St. 1, 169, N. 2.

आग्नीध्र 1) adj. *vom Feueranzünder (अग्नीध्र) herrührend, ihm gehörig*: प्रति वीक्षि प्रस्थितं सोम्यं मधु पित्राग्नीध्रात् RV. 2, 36, 4. KĀTJ. Çr. 9, 12, 15. — 2) m. a) *Feueranzünder* (so v. a. अग्नीध्र), ein in gewissen Opferhandlungen fungirender Priester: इत्याग्नीध्रो यजति Ait. Br. 6, 10. 8. Çat. Br. 1, 8, 4, 41. 4, 3, 5, 9. 4, 2, 18. 5, 3, 4, 8. u. s. w. KĀTJ. Çr. 10, 2, 19. 21. 26, 7, 3. Âçv. Çr. 1, 4, 4, 1. 3, 5. 19. 9, 4. HARIV. 11363. AK. 2, 7, 17. — b) N. pr. ein Sohn des Manu SvĀjambhuva HARIV. 413. — 3) f. ओद्या *die Sorge um das heilige Feuer* H. 814. — 4) n. a) *der Raum des Agnidh, ein Feueraltar sammt Umfassung* P. 4, 3, 120, Vārtt. 3. (आग्नीध्र). 5, 4, 37, Vārtt. 6. आग्नीध्रादेव सदस्यानग्नीन्विद्वरति Ait. Br. 2, 36. 1, 23. 30. 5, 22. Çat. Br. 3, 6, 4, 23. fgg. 3, 11. 9, 2, 16. 4, 3, 1, 11. 5, 1, 5, 6. 4, 3, 6. u. s. w. KĀTJ. Çr. 6, 10, 14. 8, 6, 22. 7, 7. — b) *das Geschäft des Agnidh*: अग्नय आग्नीध्रं कुर्वते Çat. Br. 4, 3, 4, 24. 3, 6, 4, 29. KĀTJ. Çr. 9, 8, 14. 24, 4, 46. — Vgl. अग्नीध्र und अग्नीध्री.

आग्नीध्रीय 1) adj. *im Âgnidhra (n.) befindlich*. — 2) m. a) *nämlich अग्नि, das im Âgnidhra befindliche Feuer* Ait. Br. 5, 34. गार्हपत्याद्वाग्नीध्रीयमागच्छति Çat. Br. 9, 2, 2, 26. 3, 5, 3, 4. 6, 4, 28. 2, 20. 21. 4, 4, 2, 8. KĀTJ. Çr. 6, 9, 9. 8, 6, 33. KĀND. Up. 2, 24, 7. पुरा प्रचरितोऽग्नीध्रोऽग्नौ (so ist mit der ed. Calc. zu lesen) होतव्यम् ved. Cit. beim Sch. zu P. 3, 4, 16. आग्नीध्रीयायतनम् Âçv. Çr. 4, 10. — b) *nämlich धितय, der Feuerheerd im Âgnidhra*: य आग्नीध्रि अग्नि: Çat. Br. 7, 1, 2, 12. 14. आग्नीध्रिं प्रयमं चिनाति 9, 4, 3, 4. KĀTJ. Çr. 8, 6, 16. 10, 6, 15. Âçv. Çr. 5, 3, 7.

आग्नीध्र्य adj. *dem Âgnidhra (m.) gehörig*: ओद्या शालाम् KĀTHAKA beim Sch. zu KĀTJ. Çr. 8, 6, 13.

आग्नेन्द्र adj. f. ई *dem Agni und Indra geweiht*: या वा आग्नेन्द्र्यैन्द्राग्नी सा (स्त्र) Ait. Br. 2, 37. Vgl. P. 6, 3, 28. 7, 3, 22.

आग्नेयं (von अग्नि) 1) adj. f. ई. a) *dem Feuer oder Feuergotte gehörig, geweiht, ähnlich* P. 4, 2, 30. 8, Vārtt. Vop. 7, 19. VS. 24, 6. Ait. Br. 1, 1. Çat. Br. 1, 6, 3, 23. 24. 11, 5, 4, 12. 13, 7, 4, 3. KĀTJ. Çr. 8, 8, 27. 10, 9, 17. Âçv. Çr. 9, 4. प्रतायुक्तस्तेवस्वी नित्यं स्यात्पायकर्मसु । इष्टसामतर्हि-स्त्रश्च तदग्नेयं व्रतं स्मृतम् ॥ M. 9, 3, 10. मन्त्रमाग्नेयं पठन् MBh. 2, 1154. पुरोडाश JĀṬN. 3, 287. अस्त्र R. 3, 33, 45. Viçv. 6, 1. श्रु PAÑĀT. 84, 18. खड्ग Vin. 48. अग्नेयपुराण = अग्निपुराण SĀH. D. 2, 10. VP. 284. आग्नेयः कीटः *ein das Feuer suchendes, in's Feuer fliegendes Insect* (von einem in ein Haus einbrechenden Diebe zum Auslöschten einer Lampe gebraucht) MṛĀKH. 49, 18. — b) *der AgnĀji gehörig, geweiht* P. 6, 3, 35, Vārtt. 3, Sch. — 2) m. a) ein Bein. Skanda's MBh. 3, 14630. Vgl. Ind. St. 1, 269. — b) ein Bein. Agastja's H. 123. Vgl. अग्निमारुत. — c) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 3, 15256. — 3) f. ०यी. a) Agni's Gemahlin H. 1100.

ĠATADH. im ÇKDR. Vgl. अमायी. — b) Gemahlin Ūru's (Tochter Agni's?) HARIV. 73. — c) die von Agni beschützte Weltgegend, der Süd-Osten H. 169, Sch. ĠATADH. im ÇKDR. — 4) n. a) Blut H. 621. — b) geklärte Butter, angeblich nach P. ÇKDR. — c) Gold RĀGAN. im ÇKDR. — d) N. pr. einer Gegend ÇABDAR. im ÇKDR. Vgl. ज्ञोषितपुर.

आग्नेयधेयिक adj. zum Agnjādheja gehörig: दक्षिणा KĀTJ. ÇR. 4, 11, 13.

आग्नेयान्निक (von अग्नेय + भोजन) adj. dem das Essen zuerst gereicht wird P. 4, 4, 66, Sch.

आग्रयण (von अग्र) 1) m. a) nämlich ऋक्, der Erstling, eine Soma-Libation beim Agnishōma: आग्रयणो ऽसि स्वाग्रयणः VS. 7, 20, 13, 58, 18, 20. ते देवा आग्रयणाग्रान्प्रक्षानपश्यन् TS. 6, 4, 11, 1. AIT. BR. 3, 1. ÇAT. BR. 4, 1, 1, 1. fgg. 3, 3, 2, 5, 2, 1. KĀTJ. ÇR. 9, 2, 15, 3, 2, 1. ĀÇV. ÇR. 6, 9. आग्रयणापात्रं n. ÇAT. BR. 4, 5, 5, 8, 12. — b) eine bes. Form Agni's: इन्नेण सक्तं यस्य रुचिराग्रयणं स्मृतम् । अग्निराग्रयणो नाम भानिरेवान्वयस्तु सः ॥ MBH. 3, 14188. fgg. — 2) f. णी, näml. इष्टि, Erstlingsopfer, ein Ruchirya NĀR. zu ÇĀÑKH. GRHJ. 1, 1 in Z. d. d. m. G. 7, 527, N. 2. — 3) n. Erstlingsopfer von Früchten am Ende der Regenzeit: य आह्निमि-राग्रयणेनानिष्टा नवान्नं प्राप्नीयात् AIT. BR. 7, 9. ÇAT. BR. 2, 4, 3, 14. KĀTJ. ÇR. 1, 2, 11, 4, 3, 2. आग्रयणमैन्द्रामग्रपाकस्य व्रीहीणां यवानां च 6, 1. आग्रयणं व्रीक्षिण्यामाकयवानाम् ĀÇV. ÇR. 2, 9, 12, 8. GRHJ. 2, 2. KAUC. 22. ÇĀÑKH. BR. in Ind. St. 2, 288, 299. fg. M. 6, 10 (Lois. आग्राय°). MBH. 3, 14188 (s. oben u. 1, b). R. 3, 22, 6 (zweimal आग्राय°). आग्रयणीष्टि ÇAT. BR. 2, 4, 3, 1, 5, 2, 3, 9. 12, 3, 3, 7. JĀGŪ. 1, 125 (आग्राय°). अनाग्रयण adj. (अग्निहोत्र) MUND. UP. 1, 2, 3.

आग्रयण (von अग्र mit आ) m. 1) a) Ergreifung (अग्र, अग्रण) H. an. 3, 761. MED. b. 13. — b) Angriff (आक्रम, आक्रमण) diess. — c) Gunst, Zuneigung (होत्र, अनुग्रह, अग्निनिवेश) TRIK. 3, 3, 456. H. an. MED. MALL. zu KUMĀRAS. 3, 7. — d) = शक्ति TRIK. = अशक्ति (अनुग्रहशक्तयोः) MED. = असद् (aus einem verlesenen अशक्ति entstanden) H. an. Die Bedeutung moralische Kraft, Muth scheint das Wort KATHIS. 23, 99 (इत्याग्रका-ददत्ते ते स पिता तत्र नीतवान्) zu haben. BROCKHAUS: der Vater führte ihn darauf aus dem Tempelhofe zu der Stelle hin.

आग्रहायण adj. f. ई zu dem Monat Agrahajana (= Agrahajana) gehörig: पौर्णमासी KAUC. 24. mit Auslassung von पौ° und in der Form ँरुयणी ebend. 10. — Vgl. das folg. W.

आग्रहायणी 1) m. = अग्रहायण P. 5, 4, 36, Vārtt. 3. RĀJAM. zu AK. 1, 1, 3, 14. ÇKDR. — 2) f. णी gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. a) (sc. पौर्णमासी) der Vollmondstag im Monat Agrahajana P. 4, 2, 22, 3, 50, 5, 4, 110. H. 130. Am Ende eines adv. comp. णी oder णाम् P. 5, 4, 110. Vor. 6, 68. — b) ein bes. Pākajāgña NĀR. zu ÇĀÑKH. GRHJ. 1, 1 in Z. d. d. m. G. 7, 327, N. 2. — c) N. eines Sternbildes AK. 1, 1, 3, 24. S. मृगशिरस्.

आग्रहायणिक adj. am Vollmondstage im Monat Agrahajana abzutragen (eine Schuld) P. 4, 3, 50.

1. आग्रहायणिक adj. von आग्रहायण P. 4, 2, 22. आग्रहायणी पौर्णमा-स्यस्मिन् आग्रहायणिको मासादि: Sch. m. der Monat Agrahajana AK. 1, 1, 3, 14. H. 132.

2. आग्रहायणिक adj. = आग्रहायण P. 4, 3, 50.

आग्रहारिक adj. einer, der sich ein अग्रहार aneignet; nach ÇKDR. u. अग्रदानिक gleichbedeutend mit diesem.

1. आग्रायण patron. von अग्र gaṇa गडादि zu P. 4, 1, 99. ein Gramma-tiker NĀR. 1, 9, 6, 13, 9, 8. = दार्भायण P. 4, 1, 102. ein Kācāpa Verz. d. B. H. 58.

2. आग्रायण falsche Lesart für आग्रयण P. 5, 4, 36, Vārtt. 3. Vgl. आग्रयण am Ende.

आघट्टक (von घट्ट mit आ) m. Desmochaeta atropurpurea DC. (रक्तपा-मार्ग), eine zweijährige Pflanze, RĀGAN. im ÇKDR. — Vgl. आघाट.

आघमर्षण patron. von अघमर्षण Verz. d. B. H. 61, 5.

आघर्षण (von घर्ष् mit आ) 1) adj. kratzend, reibend. — 2) f. णी Bürste, Reiber WILS.

आघाट (von घट्ट mit आ) m. 1) ein zur Begleitung des Tanzes gebrauch-tes musik. Instrument, Cymbel oder Klappern: यत्राघाटाः कर्कर्यः संचद-ति AV. 4, 37, 4. — 2) Grenze H. 962. Vgl. घट. — 3) N. einer Pflanze, Achyranthes aspera (अयामार्ग), RĀGAN. im ÇKDR. Vgl. आघट्टक und दा-र्वाघाट. — 4) = आघात am Ende einiger comp. P. 3, 2, 49, Vārtt. 2.

आघाटि (wie eben) m. oder f. = आघाट 1: आघाटिर्निरिव धावयन् RV. 10, 146, 2.

आघात (von हन् mit आ) m. 1) Schläger: दुन्दु-आघातं Trommelschlä-ger ÇAT. BR. 14, 3, 4, 7, 7, 3, 8 = BRH. ĀR. UP. 2, 4, 7, 4, 3, 8. Vgl. घाट-म्बराघात. — 2) Anschlag, Schlag, Verwundung: तीव्राघातप्रतिकृत-रुक्कन्धल्लैकदत्तः (ein Elephant) ÇĀK. 32. gewöhnlich in comp. mit dem, was den Schlag bewirkt oder wogegen der Schlag gerichtet ist: भुजा° MBH. 2, 912. करा° BHARTṚ. 2, 83. पादा° KATHIS. 13, 102, 21, 75. खुरा° 14, 12. इष्टका° RĀGA-TAR. 5, 463. पवनाघातप्रेरिता नौः 330. नखरा° MED. k. 224. कठिनकुचतटा° AMAR. 83. अघस्यति तटाघातम् (vgl. तटाभि-घात 7, 49) — द्विजाः KUMĀRAS. 2, 50. Vgl. पत्ताघात. — 3) Tödtung: स-त्त्वा° JĀGŪ. 3, 275. प्राणा° (so ist zu lesen) BHARTṚ. 2, 60. — 4) Verhaltung (von Harn u. s. w.) SUÇR. 2, 192, 5, 194, 19, 529, 6, 8. u. s. w. Vgl. मूत्रा-घात. — 5) Trübsal, Leiden VJURP. 61. — 6) Richtplatz, Schlachthaus TRIK. 2, 8, 59. आघातमद्याह्मनुप्रयामि शमित्रमालब्धुमिवाधरे ऽजः MĀRĪKH. 161, 11. आघातं नीयमानस्य वध्यस्येव HIT. IV, 64.

आघातन (von हन् im caus. mit आ) n. Schlachthaus HĀR. 199.

आघार (von घृ mit आ) m. 1) Sprengung von Fett in das Opfer-feuer: शिरो ह वै यज्ञस्यैतयोर्न्यतर आघारयोर्मूलमन्यतरः ÇAT. BR. 1, 4, 4, 8, 5, 1, 2, 5, 2, 19, 3, 4, 2, 9, 6, 2, 2, 5, 11, 2, 2, 5. KĀTJ. ÇR. 1, 8, 4, 1, 42, 3, 1, 12, 8, 2, 30. आघारावाघार्याभ्यभगौ बुद्ध्यात् ĀÇV. GRHJ. 1, 10. TS. 2, 5, 11, 3, 3, 1, 2, 3. — 2) geklärte Butter H. 407.

आघृणि (von घर्ष् [घृण्] mit आ) adj. glühend, gluthstrahlend, Bein. des Gottes Pūshan RV. 1, 23, 13, 14. 138, 4, 3, 62, 7, 6, 53, 1, 3, 7, 40, 6, 10, 17, 5.

आघृणीवसु (आ° + वसु mit Dehnung des Auslauts) adj. gluthreich, von Agni RV. 8, 49, 20 (voc.).

आघोष (von घुप् mit आ) m. Anruf: एहि प्रेहि तयो दिव्याङ्घोषं चर्ष-णीनाम् RV. 8, 53, 4. NĀR. 5, 11.

आघोषणा (wie eben) f. öffentliches Ausrufen, Bekanntmachen: एव-माघोषणायो क्रियमाणायाम् PAÑKAT. 261, 9. Vgl. घोषणा ebend. 7.

आगामिन् (von गम् mit आ) adj. 1) *kommand, hinzukommend* Nir. 5, 11, 19. — 2) *der da kommen wird, zukünftig* Up. 4, 7. gaṇa गम्यादि zu P. 3, 3, 3. Pāṇāt. 169, 8. 195, 16. AK. 1, 1, 3, 5. Kāṭh. 26, 65 (fälschlich आगामिन्). — Vgl. अनागामिन्.

आगामुक (wie eben) adj. P. 3, 2, 154, Sch. अनागामुक 6, 2, 160, Sch.

आगार n. *Gemach, bedeckter Raum, Wohnung* AK. 3, 4, 185. M. 6, 41. 51. Suṣr. 1, 18, 1. 2, 47, 12. 31, 20. 90, 11. 165, 4, 6. — Vgl. अगार, अग्यागार, अगर्.

आगारगोधिका (आ° + गो°) f. vielleicht *Eidechse* Suṣr. 2, 14, 2.

आगारधूम (आ° + धू°) m. N. einer Pflanze Suṣr. 2, 34, 2. 63, 19. 130, 19. 216, 20; vgl. 248, 16 und गृधूम.

आगुर (von गुर = गर, गृणाति mit आ) f. *zustimmender Ausruf*; so heißen Formeln in priesterlichen Responsorien: तद्यदेवात्र मैत्रावरुणो द्विरागुरते सैव कोतुरागू: Ait. Br. 2, 28. ये३ यनामक इत्यागू: Âçv. Çr. 1, 5. अस्य यज्ञस्यागुर उदचमशीय 4, 3. = प्रतिज्ञा AK. 1, 1, 4, 14. H. 278. Sâj. Die Erklärer zu AK. stellen aus Missverständniß auch eine Form आगू auf.

आगुरण und आगूरण n. *das Aussprechen der Âgur* Scholl.

आगुरच adj. f. ई von Agallochum (अगुर) *herrührend* Çiç. 4, 52.

आगूर्ण (part. praet. pass. von गुर = गर) n. = आगुरण: सत्ताङ्गं वागूर्णमात्रश्रुते: Kāṭj. Çr. 25, 11, 2.

आगूर्ति (wie eben), davon आगूर्तिन् adj. *der die Âgur vollbringt*: आगूर्ति वा दृष भवति यो दर्शपूर्णमासभ्यां यजते, स आगूर्त्येवाम् लोकमेति कथ्यमानागूर्ति भवति Çat. Br. 11, 2, 5, 10. यञ्चतुर्विंशमक्षरूपेत्य प्रेयात्कथ्यमानागूर्ति भवति 12, 2, 3, 5. Sâj.: आगूर्तिमागुरणं संकल्पस्तदान्.

आग्नेयैर्क्ष adj. *dem Agni und Pūshan gehörig* Çat. Br. 5, 2, 3, 5, 6. Kāṭj. Çr. 15, 2, 12.

आग्नेयैस्त्रैर्वै adj. *dem Agni und Vishṇu gehörig* P. 6, 3, 28, Vārtt. VS. 24, 8. Ait. Br. 1, 1. Çat. Br. 3, 1, 3, 1. 5, 2, 3, 6. आग्नेयैस्त्रैवो ऽध्यापो ऽनुवाको वा gaṇa विमुक्तादि zu P. 5, 2, 61.

आग्नेिक (von अग्नि) adj. *zum Feueropfer gehörig* Kāṭj. Çr. 16, 4, 30. 18, 5, 5. 20, 4, 7, 9.

आग्निदत्त adj. von अग्निदत्त gaṇa सख्यादि zu P. 4, 2, 80.

आग्निपदं = अग्निपदे दीयते कार्यं वा gaṇa व्युष्टादि zu P. 5, 1, 97.

आग्निमारुतं 1) adj. *dem Agni und Marut gehörig* VS. 24, 7. आग्निमारुते शस्त्रे Nir. 7, 23. आग्निमारुते कर्म P. 6, 3, 28, Sch. — 2) m. ein Bein. Agastja's H. 123. Vgl. आग्निमारुति und अग्नेय. — 3) n. (mit Ergänzung von शस्त्र) *Litanei an A. und die M.* Ait. Br. 3, 35, 3, 3. 15. Çat. Br. 1, 7, 4, 4. 4, 5, 1, 8. Kāṭj. Çr. 18, 6, 17. Âçv. Çr. 7, 1. — Vgl. über die Form P. 7, 3, 21. 6, 3, 28.

आग्निवारुण adj. f. ई *auf Agni und Varuṇa bezüglich* P. 6, 3, 28, Sch. 7, 3, 23, Sch.

आग्निवेश्य patron. von अग्निवेश gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. N. eines Lehrers Çat. Br. 14, 5, 5, 20. 21. 7, 3, 25. 26. Bṛh. Âr. Up. 2, 6, 2. 4, 6, 2. Taitt. Prāt. 1, 9. Verz. d. B. H. 53. WEBER, Lit. 98. 249. — Vgl. अग्निवेश्य.

आग्निवेश्यायन patron. von अग्निवेश्य, N. pr. eines Lehrers WEBER, Lit. 98. — Vgl. अग्निवेश्यायन.

आग्निशर्मण्यौ und आग्निशर्मि (Vop. 7, 1, 2) patronn. von अग्निशर्मन् gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99 und gaṇa बाह्यादि zu 96; vgl. 6, 4, 144.

आग्निशर्मैयि adj. von आग्निशर्मि gaṇa गकादि zu P. 4, 2, 138.

1. आग्निष्टोमिक adj. *zum Agnishṭoma gehörig* P. 4, 3, 68, Sch. Çat. Br. 5, 1, 3, 1. आग्निष्टोमिकं भक्तम् Kāṭj. zu P. 5, 1, 96. अग्निष्टोमस्य दक्षिणा आग्निष्टोमिकी P. 5, 1, 95, Sch.

2. आग्निष्टोमिकं adj. = अग्निष्टोममधीते वेद वा P. 4, 2, 60, Sch.

आग्निहोत्र adj. f. ई *zum Agnihotra geeignet, dazu dienend*: °त्री गौ: Çat. Br. 11, 3, 3, 5. Vgl. Ind. St. 1, 169, N. 2.

आग्नीध्र 1) adj. *vom Feueranzünder (अग्नीध्र) herrührend, ihm gehörig*: प्रति वीक्षि प्रस्वितं सोमं मधु पिवाग्नीध्रात् RV. 2, 36, 4. Kāṭj. Çr. 9, 12, 15. — 2) m. a) *Feueranzünder* (so v. a. अग्नीध्र), ein in gewissen Opferhandlungen fungirender Priester: इत्याग्नीध्रो यजति Ait. Br. 6, 10. 8. Çat. Br. 1, 8, 1, 1. 4, 3, 5, 9. 4, 2, 18. 5, 5, 1, 8. u. s. w. Kāṭj. Çr. 10, 2, 19. 21. 26, 7, 3. Âçv. Çr. 1, 4, 1, 5, 5. 19, 9, 4. HARIV. 11363. AK. 2, 7, 17. — b) N. pr. ein Sohn des Manu Svājāmbhuva HARIV. 413. — 3) f. °या *die Sorge um das heilige Feuer* H. 814. — 4) n. a) *der Raum des Agnidh, ein Feueraltar sammt Umfassung* P. 4, 3, 120, Vārtt. 5. (आग्नीध्र), 5, 4, 37, Vārtt. 6. आग्नीध्रदेव सदस्यानग्नीन्विक्रति Ait. Br. 2, 36, 1, 23. 30. 5, 22. Çat. Br. 3, 6, 1, 23. fgg. 3, 11, 9, 2, 16. 4, 3, 1, 11. 5, 1, 5, 6. 4, 3, 6. u. s. w. Kāṭj. Çr. 6, 10, 14. 8, 6, 22. 7, 7. — b) *das Geschäft des Agnidh*: अय्य आग्नीध्रं कुर्वते Çat. Br. 4, 3, 4, 24. 3, 6, 1, 29. Kāṭj. Çr. 9, 8, 14. 24, 4, 46. — Vgl. अग्नीध्र und अग्नीध्री.

आग्नीधीय 1) adj. *im Âgnidhra (n.) befindlich*. — 2) m. a) *nämlich अग्नि, das im Âgnidhra befindliche Feuer* Ait. Br. 5, 34. गार्क्षत्याद्वाग्नीधीयमागच्छति Çat. Br. 9, 2, 3, 26. 3, 5, 3, 4. 6, 1, 28. 2, 20. 21. 4, 4, 2, 8. Kāṭj. Çr. 6, 9, 9. 8, 6, 33. Kṛind. Up. 2, 24, 7. पुरा प्रचरितोराग्नीधीये (so ist mit der ed. Calc. zu lesen) कोतव्यम् ved. Cit. beim Sch. zu P. 3, 4, 16. आग्नीधीयायतनम् Âçv. Çr. 4, 10. — b) *nämlich धित्य, der Feuerheerd im Âgnidhra*: य आग्नीधीये ऽग्नि: Çat. Br. 7, 1, 2, 12. 14. आग्नीधीये प्रथमं चिनेति 9, 4, 3, 4. Kāṭj. Çr. 8, 6, 16. 10, 6, 15. Âçv. Çr. 5, 3, 7.

आग्नीध्र adj. *dem Âgnidhra (m.) gehörig*: °ध्यां शालाम् Kāṭhaka beim Sch. zu Kāṭj. Çr. 8, 6, 13.

आग्नेन्द्र adj. f. ई *dem Agni und Indra geweiht*: या वा आग्नेन्द्रैन्द्राग्नी सा (स्त्रु) Ait. Br. 2, 37. Vgl. P. 6, 3, 28. 7, 3, 22.

आग्नेय (von अग्नि) 1) adj. f. ई. a) *dem Feuer oder Feuergotte gehörig, geweiht, ähnlich* P. 4, 2, 30. 8, Vārtt. Vop. 7, 19. VS. 24, 6. Ait. Br. 1, 1. Çat. Br. 1, 6, 3, 23. 24. 11, 5, 4, 12. 13, 7, 1, 3. Kāṭj. Çr. 8, 8, 27. 10, 9, 17. Âçv. Çr. 9, 4. प्रतापयुक्तस्तेजस्वी नित्यं स्यात्पापकर्मसु । दुष्टसामतद्धि-स्रश्च तदग्नेयं व्रतं स्मृतम् ॥ M. 9, 310. मन्त्रमाग्नेयं पठन् MBh. 2, 1154. पुरा-डाश Jāçñ. 3, 287. अस्त्र R. 3, 33, 45. Viçv. 6, 1. शर् Pāṇāt. 84, 18. खड्ग Vid. 48. अग्नेयपुराण = अग्निपुराण Sâh. D. 2, 10. VP. 284. अग्नेय: कीट: ein das Feuer suchendes, in's Feuer fliegendes Insect (von einem in ein Haus einbrechenden Diebe zum Auslöschen einer Lampe gebraucht) Mārkā. 49, 18. — b) *der Agnâjī gehörig, geweiht* P. 6, 3, 35, Vārtt. 3, Sch. — 2) m. a) ein Bein. Skanda's MBh. 3, 14630. Vgl. Ind. St. 1, 269. — b) ein Bein. Agastja's H. 123. Vgl. आग्निमारुत. — c) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 3, 15256. — 3) f. °यी. a) Agni's Gemahlin H. 1100.

ĠATĀDH. im ÇKDR. Vgl. अग्रायी. — b) Gemahlin Ūru's (Tochter Agni's?) HARIV. 73. — c) die von Agni beschützte Weltgegend, der Süd-Osten H. 169, Sch. ĠATĀDH. im ÇKDR. — 4) n. a) Blut H. 621. — b) geklärte Butter, angeblich nach P. ÇKDR. — c) Gold RĀĠAN. im ÇKDR. — d) N. pr. einer Gegend ÇABDAR. im ÇKDR. Vgl. शोणितपुर.

आग्रयधेयिक adj. zum Agnjādheja gehörig: दक्षिणा KĀTJ. ÇR. 4, 11, 13.

आग्रभोजनिक (von अग्र + भोजन) adj. dem das Essen zuerst gereicht wird P. 4, 4, 66, Sch.

आग्रयण (von अग्र) 1) m. a) nämlich अग्र, der Erstling, eine Soma-Libation beim Agnishōma: आग्रयणो ऽसि स्वाग्रयणः VS. 7, 20, 13, 58, 18, 20. ते देवा आग्रयणाग्रान्ग्रहानययन् TS. 6, 4, 21, 1. AIT. BR. 3, 1. ÇAT. BR. 4, 1, 1, fgg. 3, 3, 2, 5, 21. KĀTJ. ÇR. 9, 2, 15, 3, 21. ĀÇV. ÇR. 6, 9. आग्रयणायत्रं n. ÇAT. BR. 4, 5, 5, 8, 12. — b) eine bes. Form Agni's: इन्नेणा सकृन्तं यस्य क्विराग्रयणं स्मृतम् । अग्निराग्रयणो नाम भानोरिवान्वयस्तु सः || MBh. 3, 14188. fgg. — 2) f. णी, näml. इष्टि, Erstlingsopfer, ein Kviriyas NĀR. zu ÇĀNKH. GRHJ. 1, 1 in Z. d. d. m. G. 7, 527, N. 2. — 3) n. Erstlingsopfer von Früchten am Ende der Regenzeit: य अकृताग्नि-राग्रयणेनानिष्टा नवात्रं प्राप्नीयान् AIT. BR. 7, 9. ÇAT. BR. 2, 4, 3, 14. KĀTJ. ÇR. 1, 2, 11, 4, 3, 2. आग्रयणैर्नैन्द्राग्रमग्रयाकस्य व्रीकीणां पवानां च 6, 1. आग्रयणं व्रीक्षिण्यामाकयवानाम् ĀÇV. ÇR. 2, 9, 12, 8. GRHJ. 2, 2. KAUC. 22. ÇĀNKH. BR. in Ind. St. 2, 288, 299. fg. M. 6, 10 (Lois. आग्रया). MBh. 3, 14188 (s. oben u. 1, b). R. 3, 22, 6 (zweimal आग्रया). आग्रयणोऽष्टि ÇAT. BR. 2, 4, 3, 1, 5, 2, 3, 9, 12, 3, 5, 7. JĀGĀ. 1, 125 (आग्रया). अनाग्रयण adj. (अग्रिहोत्र) MUND. UP. 1, 2, 3.

आग्रह (von अग्र mit आ) m. 1) a) Ergreifung (अग्रह, अग्रहण) II. an. 3, 761. MED. h. 13. — b) Angriff (आक्रम, आक्रमण) diess. — c) Gunst, Zuneigung (स्नेह, अनुग्रह, अभिनिवेश) TRIK. 3, 3, 456. H. an. MED. MALL. zu KUMĀRAS. 3, 7. — d) = शक्ति TRIK. = आशक्ति (अनुग्रहाशक्त्योः) MED. = असद्ग (aus einem verlesenen अशक्ति entstanden) II. an. Die Bedeutung moralische Kraft, Muth scheint das Wort KĀRṢ. 23, 99 इत्याग्रहाददत्तं तं स पिता तत्र नीतवान् zu haben. BROCKHAUS: der Vater führte ihn darauf aus dem Tempelhofe zu der Stelle hin.

आग्रहायण adj. f. ई zu dem Monat Agrahajana (= Agrahajana) gehörig: पौर्णमासी KAUC. 24. mit Auslassung von पौ० und in der Form ँकृषिणी ebend. 10. — Vgl. das folg. W.

आग्रहायण 1) m. = अग्रहायण P. 5, 4, 36, Vārtt. 3. RĀJAM. zu AK. 1, 1, 3, 14. ÇKDR. — 2) f. णी gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. a) (sc. पौर्णमासी) der Vollmondstag im Monat Agrahajana P. 4, 2, 22, 3, 50, 5, 4, 110. H. 130. Am Ende eines adv. comp. ँ णी oder णाम् P. 5, 4, 110. Vor. 6, 68. — b) ein bes. Pākajagā NĀR. zu ÇĀNKH. GRHJ. 1, 1 in Z. d. d. m. G. 7, 327, N. 2. — c) N. eines Sternbildes AK. 1, 1, 3, 24. S. मृगशिरस्.

आग्रहायणक adj. am Vollmondstage im Monat Agrahajana abzutragen (eine Schuld) P. 4, 3, 50.

1. आग्रहायणिक adj. von आग्रहायणी P. 4, 2, 22. आग्रहायणी पौर्णमास्यस्मिन् आग्रहायणिको मासादि: Sch. m. der Monat Agrahajana AK. 1, 1, 3, 14. H. 132.

2. आग्रहायणिक adj. = आग्रहायणक P. 4, 3, 50.

आग्रहारिक adj. einer, der sich ein अग्रहार aneignet; nach ÇKDR. u. अग्रदानिक gleichbedeutend mit diesem.

1. आग्रायण patron. von अग्र gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 99. ein Grammatiker NĪR. 1, 9, 6, 13. 9, 8. = दर्भायण P. 4, 1, 102. ein Kāc̣japa Verz. d. B. H. 38.

2. आग्रायण false Lesart für आग्रयण P. 5, 4, 36, Vārtt. 3. Vgl. आग्रयण am Ende.

आघट्टक (von घट्ट mit आ) m. Desmochaeta atropurpurea DC. (रक्तापामार्ग), eine zweijährige Pflanze, RĀĠAN. im ÇKDR. — Vgl. आघाट.

आघमर्षण patron. von अघमर्षण Verz. d. B. H. 61, 5.

आघर्षण (von घर्ष mit आ) 1) adj. kratzend, reibend. — 2) f. णी Bürste, Reiber WILS.

आघाट (von घट्ट mit आ) m. 1) ein zur Begleitung des Tanzes gebrauchtes musik. Instrument, Cymbel oder Klappern: यत्राघाटाः कर्कर्यः संवदन्ति AV. 4, 37, 4. — 2) Grenze H. 962. Vgl. घट. — 3) N. einer Pflanze, Achyranthes aspera (अपामार्ग), RĀĠAN. im ÇKDR. Vgl. आघट्टक und टा-वाघाट. — 4) = आघात am Ende einiger comp. P. 3, 2, 49, Vārtt. 2.

आघाटि (wie eben) m. oder f. = आघाट 1: आघाटिभिरिव धावयन् RV. 10, 146, 2.

आघात (von कृन्त mit आ) m. 1) Schläger: डुन्दु-आघातं Trommelschläger ÇAT. BR. 14, 3, 4, 7, 7, 3, 8 = BRH. ĀR. UP. 2, 4, 7, 4, 3, 8. Vgl. घाट-म्बराघात. — 2) Anschlag, Schlag, Verwundung: तीव्राघातप्रतिकृत-रुस्कन्धलघैकदत्तः (ein Elephant) ÇĀK. 32. gewöhnlich in comp. mit dem, was den Schlag bewirkt oder wogegen der Schlag gerichtet ist: भुना० MBh. 2, 912. करा० BHARTR. 2, 83. पादा० KATHĀS. 13, 102, 21, 75. हुरा० 14, 12. इष्टका० RĪĠA - TAR. 5, 463. पवनाघातप्रेरिता नौः 330. नखरा० MED. k. 224. कठिनकुचतटा० AMAR. 53. अश्वस्यन्ति तदाघातम् (vgl. तदाभिघात 7, 49) — दिवाः KUMĀRAS. 2, 50. Vgl. पत्ताघात. — 3) Tödtung: स-त्वा० JĀGĀ. 3, 275. प्राणा० (so ist zu lesen) BHARTR. 2, 60. — 4) Verhaltung (von Harn u. s. w.) SUÇR. 2, 192, 5, 194, 19, 529, 6, 8. u. s. w. Vgl. मूत्राघात. — 5) Trübsal, Leiden VJUTP. 61. — 6) Richtplatz, Schlachthaus TRIK. 2, 8, 59. आघातमद्याकृन्तुप्रयामि शमित्रमालब्धुमिवाधरे ऽज्ञः MĀKṢH. 161, 11. आघातं नीयमानस्य वध्यस्येव HIT. IV, 64.

आघातन (von कृन्त im caus. mit आ) n. Schlachthaus HĀR. 199.

आघार (von घृ mit आ) m. 1) Sprengung von Fett in das Opferfeuer: शिरो कृ वै यज्ञस्यैतयोर्न्यतर आघारयोर्मूलमन्यतरः ÇAT. BR. 1, 4, 4, 8, 5, 1, 2, 3, 2, 19, 3, 4, 4, 9, 6, 2, 2, 5, 11, 2, 1, 5. KĀTJ. ÇR. 1, 8, 4, 1, 42, 3, 1, 12, 8, 2, 30. आघारावाघार्याव्यभागी बुद्ध्यात् ĀÇV. GRHJ. 1, 40. TS. 2, 5, 21, 3, 3, 1, 9, 2, 3. — 2) geklärte Butter H. 407.

आघृषि (von घर्ष [घृष्] mit आ) adj. glühend, gluthstrahlend, Bein. des Gottes Pūshan RV. 1, 23, 13, 14. 138, 4, 3, 62, 7, 6, 53, 1, 3, 7, 40, 6, 10, 17, 5.

आघृषीवसु (आ० + वसु mit Dehnung des Auslauts) adj. gluthreich, von Agni RV. 8, 49, 20 (voc.).

आधोष (von धृष् mit आ) m. Anruf: एक्षि प्रेक्षि तयो दिव्याधोषं चर्षणीनाम् RV. 8, 33, 4. NĪR. 5, 11.

आधोषणा (wie eben) f. öffentliches Ausrufen, Bekanntmachen: एवमाधोषणायां क्रियमाणायाम् PĀNĪKAT. 261, 9. Vgl. घोषणा ebend. 7.

आघ्राण (von घ्रा mit घ्रा) 1) n. *das Riechen*: तदन्धाघ्राणतः KATHAS. 13, 64. — 2) n. *Satttheit* H. 426. — 3) adj. = *आघ्रात* satt H. 426, Sch.

आघ्रात (wie eben) adj. 1) *gerochen* MED. t. 87. — 2) *satt* H. 426. — 3) = *क्रात* (CKDa. आक्रात) MED. — H. an. 3, 246: आघ्राते ग्रस्तसंधि-नि (?). — Vgl. घ्रा mit घ्रा.

आघ्रेय (wie eben) adj. *zu riechen*: घ्राणेन न तदघ्रेयम् MBh. 14, 610.

आङ्कुशापनं adj. von अङ्कुश gaṇa पत्तादि zu P. 4, 2, 30.

आङ्कुशिक (von अङ्कुश) adj. f. घ्रा Suçra. 1, 83, 10.

आङ्कति (ग्राम् + कति) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 2, 126.

1. आङ्ग (von 2. अङ्ग) m., f. °ङ्गी, pl. अङ्गाम् *aus dem Lande Aṅga stammend*, ein Oberhaupt dieses Landes gaṇa पैलादि zu P. 2, 4, 59, 4, 1, 170, Sch. 178, Sch. 2, 4, 62, Sch. Çānt. 2, 18. आङ्गी MBh. 1, 3772.

2. आङ्ग (von 3. अङ्ग) 1) adj. *das Thema* (gramm.) *betreffend* P. 1, 1, 63, Sch. — 2) n. *ein zarter Körper* Taik. 2, 6, 20.

आङ्गक adj. von 2. अङ्ग P. 4, 2, 125, Sch. = *आङ्गः*, आङ्गी oder अङ्गी भक्तिरस्य 4, 3, 100, Sch.

आङ्गदी f. N. pr. die Hauptstadt von Aṅgada's Reiche Viṣṇu-P. in VP. 386, N.

आङ्गविद्यं adj. *in der Chiromantie* (अङ्गविद्या) *vorkommend*, mit der-
selben sich abgebend gaṇa स्मयनादि zu P. 4, 3, 73, 4, 2, 61, Vārtt. 4.

आङ्गारं (von अङ्गार) n. *Kohlenhaufen* gaṇa भित्तादि zu P. 4, 2, 38.

आङ्गारक patron. von अङ्गार oder अङ्गारक Verz. d. B. H. 55.

आङ्गिकं (von 3. अङ्ग) 1) adj. *mit dem Körper*, *mit den Gliedern be-
werkstelligt* AK. 1, 1, 3, 16. H. 283. — 2) m. *Trommelschläger* Çābdar. im ÇKDa. Wohl falsche Lesart für आङ्गिक; vgl. अङ्गिन्, अङ्गी, अङ्ग.

आङ्गिरसं adj. f. ई *von den Aṅgiras oder von Aṅgiras stammend*,
ihnen angehörig, sie betreffend: या कृत्या आङ्गिरसीयाः कृत्या आमुरीः
AV. 8, 5, 9, 7, 17, 24. आद्यर्वणीराङ्गिरसीर्देवीर्मनुष्यज्ञा उत । आप्रधयः प्र-
ज्ञायते 11, 4, 16, 12, 3, 42. VS. 4, 10, 19, 73. आङ्गिरसेनाग्निना दीपयति Kauç. 14, 47. Kāṭj. Çr. 23, 2, 3. द्विरात्र Maç. 6, 2 in Verz. d. B. H. 73. आख्या-
नम् MBh. 1, 469. der *angirasische* heisst insbesondere Brhaspati RV. 4, 10, 1. 10, 164, 4. AV. 8, 10, 25. 10, 1, 6. 11, 10, 10, 12. 19, 4, 4. Çāt. Br. 1, 2, 5, 25. subst. *Angiraside* Vop. 7, 1, 9. pl. RV. 6, 35, 5. AV. 16, 8, 14. 19, 22, 1. R. Gorr. 1, 70, 4. — Âçv. Çr. 12, 11, 12. So heisst Brhatsa-
man AV. 5, 19, 2. Kāvya Çāt. Br. 4, 1, 5, 1. Ajaśja 14, 4, 1, 9 (= Brh. Âr. Up. 1, 3, 8). Sudhanvan der Gandharva 6, 3, 1 (= Brh. 3, 3, 1). MBh. 2, 2315. Kākā 1, 3335. Trigāṭa R. Gorr. 2, 32, 40. Kṛṣṇa Kauç. Br. 30, 9 in Ind. St. 1, 190. Ghora ebend. Brhaspati (am Himmel der Planet Jupiter) AK. 1, 1, 2, 26. H. 119. अद्यापयामास पितृन् शिशुराङ्गिरसः कविः M. 2, 151. MBh. 3, 14118. 14, 121 (= अङ्गिरसः पुत्रः 99. 134). Ind. St. 2, 239. Vgl. oben. Brhaspati's Bruder Saṁvarta MBh. 14, 281. आङ्गिरसी MBh. 1, 6908. 3, 14128. In RV. Anukr. und VS. Anukr. wird eine grosse Zahl von Angirasiden als Verfasser vedischer Lieder aufgeführt. Vgl. auch noch P. 4, 1, 107. 108. 109. Verz. d. B. H. 55. fg. आङ्गिरसकल्प WEBER, Lit. 147. Verz. d. B. H. No. 366. आङ्गिरसस्मृति Ind. St. 1, 467.

आङ्गुलिकं (von अङ्गुलि) adj. *fingerähnlich* P. 5, 3, 108.

आङ्गुर्षं m. *lauter Preis*, *Loblied*: अस्मा इङ्ग त्वमुपमं स्वर्षो भोग्याङ्गु-

षमाच्येन RV. 1, 61, 3. 2. 62, 1. 103, 19. 138, 2. 3, 58, 5. आङ्गुषेभिर्गृणानः सत्यधाराः 4, 29, 1. 5, 74, 8. 7, 24, 3. 94, 11. Nir. 3, 11. n.: अस्मा एतन्मन्त्राङ्गुषमस्मा इङ्गाय स्तोत्रं मतिभिर्वाचि RV. 6, 34, 5. 1, 117, 10. — Vgl. अङ्गुष und अङ्गुषिन्.

आङ्गुष्यं adj. *laut preisend*, *schallend*: साम RV. 1, 62, 2.

आङ्गुयी wohl = आङ्गी (s. u. 1. आङ्ग) MBh. 1, 3777.

आङ्गुर्षं adj. von अङ्ग gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80.

1. आच s. आचपराच und आचोपच.

1. आच m. N. pr. eines Mannes Rāga-Tar. 4, 512.

आचतुम् (von चत् mit घ्रा) Up. 2, 116. m. *ein Gelehrter Wils.*

आचतुर्म् (von 2. घ्रा + चत्) adv. *bis zum vierten Gliede*: आचतुर् ह्रीमि पशवो द्वन्द्वं मियुनायते (d. i. माता पुत्रेण मियुनं गृह्णति पौत्रेण प्रपौत्रेण तत्पुत्रेणापि) P. 8, 1, 15, Sch.

आचतुर्षं n. nom. abstr. von अचतुर् (3. घ + चतुर्) P. 5, 1, 121.

आचपराच n. gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72. Zusammengesetzt aus आच und पराच, zweien aus der Verbindung von घ्रा und परा mit अच् entstandenen Formen; vgl. अवच, उच्च und आचोपच. Indessen kann च auch als conj. und aufgefasst werden.

आचमन (von चम् mit घ्रा) n. 1) *das Ausspülen des Mundes* AK. 2, 7, 35. H. 837. KULL. zu M. 3, 251 und 3, 142. आचमनविधि Verz. d. B. H. No. 1022. — 2) *Wasser zum Ausspülen des Mundes*: दद्यादाचमनं ततः Jāñ. 1, 242. आचमनविन्दवः (kann auch zu 1. gezogen werden) 195.

आचमनक (wie eben) m. *Spucknapf* ÇKDa. angeblich nach Hār., wo aber आचामनक sich findet.

आचमनीय (von आचमन 1.) 1) adj. *zum Ausspülen des Mundes dienend*: कुम्भान् Âçv. Gṛh. 4, 6. — 2) n. *Wasser zum Ausspülen des Mundes* Âçv. Gṛh. 1, 24. Kauç. 90. MBh. 3, 13662. 13718. Indr. 3, 2. Viçv. 2, 16.

आचय (von चि mit घ्रा) m. gaṇa आकर्षादि zu P. 5, 2, 64. *Ansamm-
lung*, *Fülle* Nir. 12, 9.

आचयक (wie eben) adj. = *आचये कुशलः* gaṇa आकर्षादि zu P. 5, 2, 64.

आचरणं (von चर् mit घ्रा) n. 1) *Ankunft* RV. 1, 48, 3. — 2) *Wandel*: स्वाचरण MBh. 13, 312. यथेष्टाचरणम् Vedāntas. in BENF. Chr. 219, 3. — 3) *Karren*, *Wagen*: स यथा प्रयेग्य आचरणो युक्त एवमेवायमस्मिञ्करीरे प्राणो युक्तः Kūṇand. Up. 8, 12, 3. Nach Çāñk. m. — 3) *das Thun*, *Verrich-
ten*, *Bewerkstelligen*: प्रतिरोधाचरण AK. 3, 4, 18, 121. मङ्गलाचरण Sāh. D. 1, 5.

आचरणीय (wie eben) adj. *zu thun*, *zu bewerkstelligen*: तद्वाक्यबुद्धेरपि मयास्य न विरुद्धमाचरणीयम् Pañkā. 59, 25.

आचरितव्य (wie eben) adj. 1) *nach hergebrachter Sitte zu verfahren*: अद्याचरितव्यमभ्युदयकालेषु Çāñk. 108, 22. — 2) *zu thun*, *zu vollbringen*: अवश्यमेव — राज्ञो विषयवासिभिः । प्रियाण्याचरितव्यानि MBh. 3, 15120.

आचर्य (wie eben) adj. P. 3, 1, 100, Vārtt. Vop. 26, 13. 1) *adeundus*, *zu betreten*, *zu besuchen*: आचर्यो देशः P. 3, 1, 100, Vārtt., Sch. — 2) *zu thun*, *zu vollbringen*: आचर्यं कर्म P. 6, 1, 147, Sch.

आचाम (von चम् mit घ्रा) m. Vop. 26, 170. 1) *Ausspülung des Mundes* Çābdar. im ÇKDa. — 2) *das Wasser*, *der Schaum von gekochtem Reis* AK. 2, 9, 49. H. 396. Kāṭj. Çr. 19, 1, 22. Jāñ. 3, 322.

angehäuft, aufgespeichert (संगृहीत) H. an. 3, 248. MED. t. 89. ग्राममि-
वाचितम् AV. 4, 7, 5. — b) gefüllt, beladen, besteckt, bespickt H. 1473. an.
MED. पवाचितम् (अनः) ÇAT. BR. 5, 4, 5, 22. ÂÇV. ÇA. 9, 4. KÂTJ. ÇA. 22, 11,
1. (विशालशाखाम्) फलैरुपचितैर्दिव्यैराचिताम् MBH. 3, 11034. 11572.
शैलैराचितान्देशान् R. 3, 77, 3. रोमभिराचितौ 74, 22. सरांसि — कुमुदैः पु-
ण्डरीकैश्च आचितानि BRAHMA-P. in L.A. 33, 3. सूचीभिर्यववक्त्राभिराचितम्
SUCR. 2, 103, 13. शराचितशरीरम् MBH. 13, 3. मलाचिताङ्ग 3, 10255. शैलः
पुष्पाचितः R. 4, 44, 55. अर्धाचिता (रसना Gürtel) dimidio gemmis distinc-
tum (Str.) RAĞH. 7, 10 = KUMĀRAS. 7, 61. Vgl. पुलकाचित. — 2) Wagen-
last, m. AK. 2, 9, 88. TRIK. 3, 3, 148. MED. t. 89. n. H. an. 3, 247. kommt
dem Gewicht von 20 Tulā gleich: तुला पलशते तासां विंशत्या भार आ-
चितः H. 885. — 3) ein Gewicht von zehn Wagenlasten, n. AK. 2, 9, 88.
H. an. m. H. 885. MED. — Als subst. proparox. P. 6, 2, 146. am Ende
eines adj. comp. f. आ 4, 1, 22 (vgl. 5, 1, 54).

आचितिक (von आचित subst.) adj. f. ई einen Ākita haltend u. s. w.
P. 5, 1, 53. auch im comp. nach einem Zahlwort ebend. 54.

आचितेन (wie eben) adj. f. आ dass. ebend.

आचूषण (von चूष् mit आ) n. das Saugen, Aussaugen; auch vom Sau-
gen durch Schröpfköpfe u. s. w. SUCR. 1, 24, 16. 25, 17. 40, 7. 99, 17. 100,
8. 2, 289, 20.

आचेश्वर (2. आच + ईश्वर) m. N. eines von Āka erbauten Heiligtums
RĪĠA-TAR. 4, 512.

आचोपच n. gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72. — Zusammeng. aus
आच und उपच; vgl. आचपरच.

आच्छेद (von कृद् mit आ) f. Hülle VS. 15, 4, 5.

आच्छेदधान (आ° + वि°) n. Schutzvorrichtung, Bedeckungsmittel:
आच्छेदधानैर्गुपितः RV. 10, 85, 4.

आच्छाक falsche Form für आच्छुक् bei Wils.

आच्छाद (von कृद् mit आ) m. Gewand, Kleidung H. 666. 685. M. 7,
126. R. 2, 39, 6. PAÑKAT. 134, 8.

आच्छादक (wie eben) adj. verhüllend, verbergend: अमुरैः परिधयः प-
रिधायकाः कूपस्याच्छादका स्थापिताः Cit. bei Śi. zu RV. 1, 32, 5.

आच्छादन (wie eben) n. 1) das Verdecken, Verhüllen, Verbergen AK.
1, 1, 2, 24. 3, 4, 127. H. an. 4, 159. MED. n. 167. KÂTJ. ÇA. 8, 3, 12. Vop. 9,
16. — 2) Bekleidung, Kleidung AK. 2, 6, 3, 17. 3, 4, 127. 133. 183. H. 666,
Sch. H. an. MED. P. 4, 3, 143. 6, 2, 170. M. 3, 59. 9, 202. JĀĠĀ. 1, 82. MBH.
2, 1252. 3, 14688. ŚiV. 3, 20. R. 2, 37, 8. 3, 38, 24. PAÑKAT. 128, 20. 129, 8
(भोजनाच्छादनादिक्रिया कारयित्वा). 134, 22. 135, 7. 10. Obergewand: प-
रिधानाच्छादनवस्त्रमपि समर्पय PAÑKAT. 226, 17.

आच्छादन (wie eben) adj. verdeckend, verhüllend: स्तनपुगपरिणाका-
च्छादिना वल्कलेन ÇĀK. 18.

आच्छुक् m. N. einer Pflanze, = आनिक 2. RATNAM. im ÇKDR.

आच्छुरित (von कुर् mit आ) 1) adj. gekratzt, geritzt, gereizt: तस्याः
काण्ठयक्ष्मायः स राजा स्पर्शलोभुः । न सेहे कञ्चुकनापि तिप्रमाच्छुरितं
वपुः ॥ KATUAS. 17, 35. — 2) n. a) ein mit den Nägeln hervorgebrachtes
Geräusch (नखवाद्य). — b) lautes Lachen DHAR. im ÇKDR.

आच्छुरितक (von आच्छुरित) n. a) eine besondere Art Verletzung durch
einen Fingernagel, = नखतत TRIK. 3, 3, 5. = नखघातविशेष H. an. 5, 1.

= नखराघातविशेष MED. k. 224. — b) lautes Lachen AK. 1, 1, 2, 34.
TRIK. H. 298. H. an. MED.

आच्छेदन n. Jagd AK. 2, 10, 24. — Vgl. अच्छेदन, अनादन, आखेट,
आखेटक.

आच्युतदत्ति (von अच्युतदत्त) m. pl. N. eines Kriegerstammes gaṇa
दामन्यादि zu P. 5, 3, 116. Davon °दत्तीय ebend.

आच्युतत्ति (von अच्युतत्त) m. pl. desgl. ebend. Davon °तत्तीय.

आच्युतिक adj. (f. ई) vom N. pr. अच्युत gaṇa काश्यादि zu P. 4, 2, 116.

आङ् s. आङ्क.

आज (von अज) 1) adj. von Ziegen herrührend, caprinus: अजिन ÂÇV.
GAṆJ. 1, 19. पयस् SUCR. 1, 174, 20. मूत्र 2, 13, 1. अजिः — निष्ठानवरसंचयैः
R. 2, 91, 66. — 2) m. Geier H. Ç. 194. — 3) N. pr. Verz. d. B. H. 61, 5
(pl.).

आजक (wie eben) n. eine Heerde Ziegen P. 4, 2, 39. AK. 2, 9, 77. H.
1417.

आजकार m. Çiva's Stier ÇABDAR. im ÇKDR.

आजगर (von अजगर) adj. über die Boa handelnd: आजगरपर्वन् MBH.
I, p. 648, Z. 4.

आजगव n. Çiva's Bogen H. 201. MBH. 3, 10456. — Vgl. अजकाव 3.

आजधेनवि patron. von अज - धेनु gaṇa बाह्वादि zu P. 4, 1, 96.

आजनन (von जन् mit आ) n. Geburt, Ursprung: तेषामाजनने पुण्यं क-
स्य न प्रीतिमावहेत् MBH. 1, 3756. तेषामाजनने सर्वम् — कीर्तय 4561. —
Vgl. आजानति.

आजनि (von अज् mit आ, Padapāṭha: आऽअजनि) f. Treibstock: आ-
जानि त्वान्या AV. 3, 25, 5.

आजन्मसुरभिपत्र (आ° [2. आ - जन्मन् + सुरभि] + पत्र) m. (dessen Blät-
ter von der Geburt an wohlriechend sind) N. einer Pflanze (मरूव) RĪ-
ĠAN. im ÇKDR.

आजपथिक adj. von अजपथ P. 5, 1, 77, Vārt. 2.

आजमार्य patron. von अजमार gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151.

आजमीढ oder आजमीळ् patron. von अजमीढ RV. 4, 44, 6. ÂÇV. ÇA.
12, 13. MBH. 1, 3126. 3737. 2, 1601. 3, 249. 10231.

आजमीढक adj. von अजमीढ P. 4, 2, 125, Sch.

आजयन nom. act. von जि mit आ NIR. 9, 23 (zur Erklärung von आजि).

आजरसम् (von 2. आ + जरस्) adv. bis zum hohen Alter ÇAT. BA. 1, 6,
3, 41. AIR. BR. 1, 28. Dazu eine gleichbedeutende dat.-Bildung RV. 10,
85, 43: आजरसाय समनक्त्यमा.

आजवन nom. act. von जु mit आ NIR. 9, 23 (zur Erklärung von आजि).

आजवस्तेय (nach gaṇa गृध्रादि zu P. 4, 1, 136) und आजवस्तेयै (nach
gaṇa शुभ्रादि zu 4, 1, 123) patron. von अजवस्ति.

आजवाह् und आजवाह्क adj. von अजवाह् gaṇa कच्छादि zu P. 4, 2,
133. 134.

आजातशत्रवै patron. von अजातशत्रु. So heisst Bhadrāsena ÇAT. BR.
5, 5, 5, 14.

आजाति (von जन् mit आ) f. Geburt: एकाविंशतिमाजातीः पापयोनियु-
जायते M. 4, 166. शतमाजातीः 8, 82. — Vgl. अजनन.

आजाय्य adj. aus dem Kriegerstamme der Āḡāda stammend oder ein
Häuptling derselben P. 4, 1, 171.

अज्ञान (von जन् mit आ) n. 1) *Geburt, Abkunft, Art*: तन्मर्त्यस्य देव-
त्वमाज्ञानमग्रे VS. 31, 17 (vgl. TAITT. ĀR. 10, 1, 12). काव्ययोराज्ञानेषु 33, 72.
पुरुषाज्ञानो हि हृस्तीति ÇAT. BR. 3, 1, 3, 4. अज्ञानदेव ein Gott von Ge-
burt (Gegens. कर्मदेव) ÇAT. BR. 14, 7, 1, 35 = BRH. ĀR. UP. 4, 3, 33. = अ-
ज्ञानज्ञो देव: TAITT. UP. 2, 8, 10. — 2) *Geburtsort* (nach MAHIDH.) VS. 33, 72.

अज्ञानि (wie eben) f. *Geburt, Abkunft*: त्रीयायूषि तव ज्ञातवेदस्तिष्ठ
अज्ञानीरूपसंस्ते अग्रे RV. 3, 17, 3. gute Abkunft Sch. zu ÇĀṆKH. BR. 30, 5.
अज्ञानिक्य n. nom. abstr. von अज्ञानिक gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128.

अज्ञानेय (von अज्ञानि) 1) adj. f. ई von edler Abkunft: Pferde KĀTJ. ÇA.
22, 2, 23. MBH. 2, 1733, 1835. Am Ende eines comp. von der und der Ab-
kunft, Art: सिंहाज्ञानेय, हृस्त्याज्ञानेय, अश्वज्ञानेय buddh. SCHIEFNER, Le-
bensb. 326 (96). Vgl. ज्ञातीय. — 2) m. ein Pferd von edler Race AK.
2, 8, 2, 12. H. 1234. DRAUP. 7, 10. शक्तिभिर्भिन्नहृदयाः स्वस्ततो ऽपि पदे
पदे । अज्ञानान्ति यतः संज्ञामाज्ञानेयास्ततः स्मृताः ॥ AÇVATANTRA im ÇKDR.
Vgl. अज्ञानेय.

अज्ञानेय्य adj. dass.: ऐतशापना अज्ञानेय्याः सतो भृगूणां पापिष्ठाः ÇĀṆKH.
BR. 30, 5.

अज्ञायनै patron. von अज्ञ gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99.

अज्ञि (von अज्ञ) f. P. 3, 3, 103, Vārt. 6. UP. 4, 132. TRIG. 3, 5, 1. 1)
Wettlauf, Wettkampf, Kampf überh. NAIGH. 2, 17. NIT. 9, 23. AK. 2, 8, 2,
74. 3, 4, 34, 95. H. 797. an. 2, 66. MED. Ġ. 3. SIDDH. K. 231, a, 6. (रयं) पुरो-
यावान्माज्ञियु RV. 5, 33, 7. अज्ञि न जग्मुर्गिर्विहो अश्वः 6, 24, 6. तं त्वयाज्ञिं
सौश्रवसे ज्ञेयम् 7, 98, 4. 4, 20, 3. 16, 19. 17, 9. 42, 5. 38, 10. u. s. w. AV. 2,
14, 5. 6, 92, 2. In den BRĀHMAṆA häufig mit अज्ञ, ई, धाव्, स्र् einen Wett-
lauf anstellen: त अज्ञिमयुस्तेषामाज्ञिं यतामभिसृष्टानां वायुमुखं प्रथमः प्र-
त्यपद्यत AIT. BR. 2, 25. 4, 27. अज्ञिमेवास्मिन्नज्ञामहे ÇAT. BR. 2, 4, 3, 4. 5,
1, 1, 3. 4, 1. अज्ञिं हि सरिष्यतो भवति 15. 6, 1, 2, 12. 7, 1, 2, 1. KĀTJ. ÇA.
14, 3, 21. AÇV. ÇA. 9, 9. अज्ञिः सरण् Anstellung eines Wettlaufes KĀND.
UP. 1, 3, 5. अज्ञिसृत् ÇAT. BR. 5, 1, 5, 10, 28. 11, 1, 2, 13. अज्ञौ im Kampfe
MBH. 3, 772. ARG. 10, 74. R. 1, 29, 3. 3, 26, 18. 39, 24. RAGH. 12, 45. अज्ञि-
शिरस् Vordertreffen MBH. 3, 16479. — 2) Rennbahn: दीर्घं यदाज्ञिमयव्य-
दर्थः RV. 4, 24, 8. तं त्वा पश्यति परिप्राप्तमज्ञिम् AV. 13, 2, 4. ebener Bo-
den AK. 3, 4, 34. H. an. 2, 66. MED. Ġ. 3. — 3) Tadel (अज्ञेय) ÇABDAR. im
ÇKDR. — 4) Augenblick H. an.

अज्ञिकृत् (आ० + कृत्) adj. wettkämpfend: यदाज्ञिं यात्पाज्ञिकृत् RV.
8, 45, 7.

अज्ञिज्ञानेय्य (von ज्ञा im desid. mit आ) adj. der Erforschung unter-
liegend oder zur Erforschung dienlich: ०सेन्याः (nämlich ऋचः) heisst ein
kurzer Abschnitt der Kuntāpa-Lieder AIT. BR. 6, 33.

अज्ञितुर (आ० + तुर) adj. in Kämpfen obsiegend: Indra VĀLAKH. 3, 6.

अज्ञिनीय von अज्ञि gaṇa कृशाश्वादि zu P. 4, 2, 80.

अज्ञिपति (आ० + प०) m. Herr im Kampf: Indra VĀLAKH. 3, 14 (voc.)

अज्ञिरि von अज्ञि gaṇa सुतेगमादि zu P. 4, 2, 80.

अज्ञिर्यै patron. von अज्ञि gaṇa शुभादि zu P. 4, 1, 123.

अज्ञिकीर्षु (von कृर् im desid. mit आ) adj. im Begriff stehend herbei-
zubringen, mit dem acc. MBH. 3, 11078.

अज्ञिकूल N. pr. einer Gegend; davon adj. अज्ञिकूलक gaṇa धूमादि
zu P. 4, 2, 127.

अज्ञिगर्ति patron. von अज्ञिगर्त gaṇa बाह्वादि zu P. 4, 1, 96. TS. 5, 2,
1, 3. AIT. BR. 7, 17.

अज्ञीव (von जीव् mit आ) m. Lebensunterhalt AK. 2, 9, 1. H. 863. अ-
ज्ञीवः सर्वभूतानाम् MBH. 14, 956. 1432. स्वाज्ञीव guten Lebensunterhalt
gewährend R. 2, 36, 13, a. सर्वज्ञीव von dem Alle leben ÇVETĀÇV. UP. 1, 6.
स्व्याज्ञीव ein Lebensunterhalt durch die Frau M. 11, 63. शस्त्राज्ञीव Soldat
AK. 2, 8, 2, 35. — Vgl. अज्ञाज्ञीव.

अज्ञीवक (wie eben) m. ein Bettler (der überall seinen Lebensunter-
halt findet) LALIT. 378. — Vgl. अज्ञीविन्.

अज्ञीवन (wie eben) n. Lebensunterhalt M. 10, 79. भवत्याज्ञीवनं तस्मा-
त् PĀNĀT. I, 34. ÇĀṆKH. zu ÇVETĀÇV. UP. 1, 6.

अज्ञीविन् (wie eben) m. einen Lebensunterhalt habend, Bez. einer bes.
Art Bettler (एकदण्डिन्) Ind. St. 2, 287, N. 2. — Vgl. अज्ञीवक.

अज्ञीव्य (von अज्ञीव) adj. zum Lebensunterhalt geeignet, einen Le-
bensunterhalt gewährend: देश JĀṆ. 1, 320. अज्ञीव्यः सर्वभूतानाम् MBH. 14,
1330. स्वाज्ञीव्य M. 7, 69. subst. Lebensmittel: मया यथोचितज्ञीव्यैः संविभ-
क्ताश्च वृत्तिभिः MBH. 3, 8452.

अज्ञुर f. = विष्टि AK. 1, 1, 2, 3. H. 1358. Steht an beiden Orten im
Kapitel, das von der Hölle handelt und wird mannigfach gedeutet: nicht
bezahlte Arbeit, das zur-Hölle-Befördern u. s. w. (s. विष्टि). Auch die
Form अज्ञू wird aufgeführt. Das Wort scheint auf ज्ञू [ज्ञ] zurückzu-
gehen, so dass man eine Bed. wie gebrechliches Alter vermuthen könnte.

अज्ञप्ति (von ज्ञा im caus. mit आ) f. Anordnung, Befehl ÇĀṆKH. zu AIT.
UP. 5, 2.

अज्ञा (von ज्ञा mit आ) f. Anordnung, Befehl AK. 2, 8, 1, 26. H. 277.
ÇĀK. 29, 20. अज्ञया नरेन्द्रस्य auf Befehl des Königs R. 1, 76, 8. VIÇV. 9,
7. नृपाज्ञया M. 10, 56. N. 19, 14. KATHĀS. 20, 175. शास्ति यश्चाज्ञया राज्ञः
स सम्राट् der mit seinem Befehle Könige beherrscht AK. 2, 8, 1, 3. भर्तुर्-
नाज्ञया ohne Einwilligung des Gatten M. 9, 199. महामोहस्याज्ञया वर्तते
PRAB. 24, 18. एष ते किंकरः संप्राप्त आज्ञयानुगृह्यताम् 72, 4. अज्ञामिच्छा-
मि ich warte auf einen Befehl, ich stehe zu Diensten ÇĀK. 28, 10. यावद्दं
गत्वा गृहं प्रभोराज्ञां गृहीत्वागच्छामि PĀNĀT. 69, 13. वनाय गच्छेति तदा-
ज्ञा मुदिता ऽग्रहीत् RAGH. 12, 7. दधुश्चाज्ञाम् R. 4, 23, 2. तस्याज्ञा शासना-
र्पिताम् । दधुः शिरिर्भिर्भूलाः (als Zeichen der Unterwürfigkeit) RAGH.
17, 79. तथेति शेषामिव भर्तुराज्ञामादाय मूर्ध्ना KUMĀRAS. 3, 22. तस्याज्ञा शि-
रसि निधाय शेषभूताम् MRĀKH. 173, 21. मूर्ध्नि निवेशिताः सर्वा एवाज्ञाः
PRAB. 97, 13. अज्ञां प्रतिकृतामिव R. 5, 18, 8. अज्ञां विनिकृतामिव 21, 11.
अनतिक्रमणीया दिवस्पतेराज्ञा ÇĀK. 93, 19. अज्ञापत्र n. ein geschriebener
Befehl ÇKDR.

अज्ञाकर (आ० + क०) m. (der eines Andern Befehle vollzieht) Diener
R. 4, 9, 4. BHARTH. 1, 11. f. ०री ÇĀK. 110, 14. अज्ञाकरत्वं n. das Amt des
Dieners VIKR. 60.

अज्ञाचक्र (आ० + च०) n. ein bes. mystischer Kreis (der letzte unter
den sechsen) ÇĀTATTVAŚĀNTĀMANI im ÇKDR.

अज्ञात s. u. ज्ञा mit आ und अनाज्ञात; अज्ञातकैणिङ्य (LALIT. 2 und
VJUTP. 32 wohl richtiger अज्ञानिकै०) m. N. pr. eines der 3 ersten
Schüler ÇĀkjamuni's BURN. Intr. 136, N. 2. In der uns so eben zukom-
menden Calc. Ausg. des LALIT. p. 1 finden wir die Form ज्ञानिकैणिङ्य.

आज्ञातृ (von ज्ञा mit आ) nom. ag. *Bestimmer, Anordner*: तमाज्ञाता तमिन्द्रासि दाता RV. 10, 54, 5.

आज्ञान (wie eben) n. *das Erkennen, Wahrnehmen*: संज्ञानमाज्ञानं विज्ञानं प्रज्ञानम् Ait. Up. 3, 2. *Чак.* = आज्ञप्ति.

आज्ञानकौण्डिन्य s. u. आज्ञात.

आज्ञाप्य (von ज्ञा im caus. mit आ) adj. *der einen Befehl von Jemand (gen.) zu erhalten hat*: भवानाज्ञापयतु मामाज्ञाप्यो भवतां त्वम् R. 1, 66, 3.

आज्ञायिन् (von ज्ञा mit आ) adj. *erkennend, wahrnehmend*: मनसाज्ञायिन् comp. P. 6, 3, 5.

1. *अज्य* (von अज् mit आ) n. P. 3, 1, 109, Vārt. 2. Vop. 26, 20. 1) *Opferschmalz*; *die am Feuer zerlassene und gereinigte Butter, welche in die Flamme gegossen oder zum Schmelzen und Salben verwendet wird*, AK. 2, 9, 51. 52. 7, 23. H. 407. 832. Das Wort findet sich im RV. nur in Maṇḍala 10. *अज्यघृतयेभिर्दः पूर्वाचारैरुदाहृतः। सर्पिर्वत्नीनामाज्यं स्यादानीभूतं घृतं विदुः।* Śā. zu Ait. Br. 1, 3. *अज्यघृतैर्बुधैर्दः* RV. 10, 79, 5. यं समाज्जनाज्येना वृणानाः 88, 4, 53, 2. 90, 6. 122, 7. 130, 3. पूतं पवित्रेणैवाज्यम् VS. 20, 20. 2, 8, 9. 13, 3, 35. *सूचाज्यानि बुद्धतः* AV. 6, 114, 3. घृतेन कामं शितामि कृषिषाज्येन 9, 2, 1. *पुराडाशावज्येनाभिघारितौ* 10, 29, 5. 12, 4, 34. 13, 1, 53. 19, 27, 5. TS. 2, 2, 9, 4. *अज्यं वै देवानां सुरभि घृतं मनुष्याणामायुतं पितृणां नवनीतं गर्शणाम्* Ait. Br. 1, 3. *Çat. Br. 1, 2, 1, 22. 2, 4, 3. 10. 3, 5, 2. 1. अज्यमुत्पुनाति* Kāt. Çr. 2, 7, 7. *नवनीतं स्वयंज्ञातमाज्यमासिच्य* 15, 3, 28. *बुद्धमाज्यम्* Kauç. 90. 67. *Brh. År. Up. 6, 3, 1. श्वेता गा आज्याय डुकृति* (so ist zu trennen) P. 8, 1, 63. Sch. Bhag. 9, 16. R. 3, 9, 33. 6, 92, 13. *Supr. 1, 16, 11. 2, 139, 8. Ragh. 7, 17. अज्याकृतिं* Çat. Br. 1, 7, 2, 10. 9, 3, 2, 4. Ait. Br. 2, 14. *Åçv. Gṛh. 1, 4, 23. Pār. Gṛh. 2, 1. अज्यप्रक्* Kāt. Çr. 19, 4, 25. *अज्यधानी* Kauç. 6. *अज्यकृत्स्* Çat. Br. 1, 3, 3, 4. 5. 9, 2, 7. 11, 4, 1, 15. Vgl. *पृषदाज्य*. — 2) in weiterem Sinne auch das statt des eigentlichen *Opferschmalzes* verwendete *Oel, Milch u. s. w.*: घृतं वा यदि वा तैलं पयो वा दधि यावकम्। *अज्यस्थाने नियुक्तानामज्यशब्दा विधीयते* Gṛh. JAS. 2, 2. — 3) Name einer bestimmten Litanei (शस्त्र oder स्तोत्र): *हेताज्यं शंसति* Ait. Br. 2, 37. 31. 36. 38. *अज्यस्तोत्रपृष्ठस्तोत्रादयः* Śā. in der Einl. zu Ait. Br. *Çat. Br. 10, 1, 2, 7. 13, 5, 1, 8.* — 4) *Terpentin* Açajapāla im ÇKDr.

2. *अज्य* patron. von अज् gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. Verz. d. B. H. No. 104.

अज्यत (आजि + अत) m. *Ziel eines Wettlaufs* Nir. 2, 15.

अज्यप (1. आ + प) 1) adj. *das Opferschmalz trinkend* VS. 21, 40. 46. 47. 58. 28, 11. *Çat. Br. 1, 4, 2, 17. 3, 23. 7, 2, 11. 9, 1, 10. 2, 2, 2, 20.* — 2) m. pl. *die Manen* (पितरस्) der Vaicja, Söhne Pulastja's M. 3, 197. 198. Kardama's VP. 321, N. 84, N. 10.

1. *अज्यभाग* (1. आ + भाग) m. *Theil (Portion) des Opferschmalzes*; gewöhnlich du. von den zwei Theilen für Agni und Soma: *अज्यभाग-वग्नीषोमाम्यो यजति* Çat. Br. 1, 6, 3, 19. *अग्नेयमाज्यभागं यजति* 1, 14. 11, 1, 5, 9. 13, 4, 1, 13. *अज्यभागाम्यो चरत्याग्नेयेन सौम्येन* Kāt. Çr. 3, 3, 10. 4, 11, 12. 5, 5, 14. 8, 33. *Åçv. Gṛh. 1, 10. Kauç. 67. प्राणापानावाज्यभागौ तयोर्मध्ये कृताशनः* MBh. 14, 722.

2. *अज्यभाग* (wie eben) adj. f. आ *das Opferschmalz als Antheil habend*: *सर्स्वत्याज्यभागा भवति* TS. 2, 2, 9, 1.

अज्यभाग bei Wils. Fehler für *अज्यभाग*.

अज्यभुज् (1. आ + भुज्) m. *der Verzehr des Opferschmalzes*, ein Bein. Agni's R. 3, 20, 38.

अज्यवारि (1. आ + वा) m. *das Buttermeer* (eines der sieben Meere) H. 1075.

आज्क, *आज्कृति*, *आज्क* oder *अनाज्क* Siddh. K. 114, b. Vop. 8, 53. 58. *gerade machen, einrichten, in die rechte Lage bringen* (durch Dehnen, Ziehen) Dhātup. 7, 29. *आज्कृदिति तितम्* Supr. 2, 27, 21. *चक्रपोगेनाज्कृद्वस्थि निर्गतम्* 28, 18. (गर्भम्) *अनुलोममेवाज्कृत्* (wohl nur Druckfehler für *अज्कृत्*) 92, 10.

आज्कृन् (von आज्कृ) n. *das Einrichten, Geradeziehen* Supr. 2, 28, 1.

आज्जन (von अज्ज् mit आ) n. *Salbe, bes. Augensalbe*: *यदाज्जनं त्रैकाकुदं ज्ञाते किमवतस्परि* AV. 4, 9, 9. 6, 102, 3. 19, 44, 1. fgg. TS. 6, 1, 1, 5. *अप्मा ह्याज्जनं त्रैकाकुदं भवति* Çat. Br. 3, 1, 3, 11. *यदाज्जनाभ्यञ्जनमाकर्त्याज्यमेव तत्* AV. 9, 6, 11. *Çat. Br. 13, 8, 4, 7. Kāt. Çr. 7, 2, 34. तेज वा एतद्व्योर्यदाज्जनम्* Ait. Br. 1, 3. *Åçv. Çr. 11, 6. Kauç. 72. 87. 88. अज्जनाभ्यञ्जने कृत्वा nachdem man Augen- und Fussalbe aufgetragen hat* (u. *अभ्यञ्जन* als nom. act. aufgefasst) Kāt. Çr. 24, 4, 25. 24, 3, 13. Wegen dieser doppelten Handlung heisst eine Ceremonie *अज्जनाभ्यञ्जनीय* n. und *या* f. Kāt. Çr. 24, 3, 10. *Åçv. Çr. 11, 6.* — *Fett überh.*: *आज्जनेन सर्पिषा* RV. 10, 18, 7. — 2) f. *नी* dass.: *आज्जनी*: R. 2, 91, 70. Gorr. (2, 100, 71) hat st. dessen *अज्जनम्*.

आज्जनिर्व n. von *अज्जनिक* gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128.

आज्जनीकारी (आ + का) f. *Salberin oder Salbenbereiterin* VS. 30, 14.

आज्जनेय (metron. von *अज्जना*) m. N. pr. Hanumant Trik. 2, 8, 6. H. 703.

आज्जलिव n. von *अज्जलिक* gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128.

आज्जिक m. N. pr. eines Dānava Hariv. 216.

आज्जिनेय m. eine Art Eidechse, *Lacerta Unjinensis*, Çardam. im ÇKDr. — Vgl. 1. *अज्जन* und *अज्जनिका*.

आट m. N. pr. einer Schlange Pañāv. Br. 23, 15 in Ind. St. 1, 33.

आटविक (von *आटवी*) m. 1) *Waldbewohner* MBh. 2, 1119. *सन्नेच्छाटविकान्* 3, 15255. *प्रक्ववच्चकास्ते ते ये स्तेनाटविकादयः* M. 9, 257. — 2) Förster Śā. D. 37, 1. Vgl. *आटविक*.

आटवी N. pr. einer Stadt MBh. 2, 1175.

आटव्य N. pr. eines Lehrers Vāju-P. in VP. 281, N. 5.

आटि gaṇa कान्यादि zu P. 6, 2, 86. f. ein bes. Vogel, *Turdus Ginginianus*, AK. 2, 3, 25. H. 1338. — Vgl. *आडि* und *आति*.

आटिक 1) adj. *rüstig zum Wandern* (vgl. *आट*, *आटा*) Ind. St. 1, 253, N. 4. — 2) f. *की* N. pr. die Frau von Ushasti Khānd. Up. 1, 10, 1.

आटिक्य adj. *auf Reisen begriffen* Ind. St. 1, 253, N. 4. — Vgl. *आटिक*.

आटिशाला (आ + शा) f. gaṇa कान्यादि zu P. 6, 2, 86.

आटीकन (von टीक् mit आ) n. *das Springen der Kälber* Trik. 2, 9, 20. — Vgl. *आटीलक*, *आलीढक*.

आटीकर् m. *Stier* Bhūrip. im ÇKDr.

आटीमुख (आटि + मुख) ein beim Aderlassen gebrauchtes chirurgisches Instrument mit einer dem Schnabel des Vogels *आटि* ähnlichen Spitze Supr. 1, 26, 12. 16.

आटीलक n. *das Springen der Kälber* HÄR. 113. ÇKDr. liest आलीढक und erwähnt आलीलक (sic) als v. l. — Vgl. आटीकन.

आटोप m. 1) *das Sichaufblähen, Anschwellen, Anschwellung*; vom Schweife des Pfaues: कलापरुचिरटोपनिचितान्मुकुटानिव MBh. 3, 11587. von der sog. Haube der Brillenschlange: फटोपो भयंकरः PAÑKAT. I, 229 = III, 83. बृहत्फुटोपं भीषणं भुजंगमम् 174, 11. von schweren Wolken: अद्यापि सटोपा मेघा दृश्यन्ते PAÑKAT. 93, 8. सटोपम् — नदत्तः (मेघाः) Çiç. 3, 74. — 2) *Aufgeblasenheit des Leibes, Flatulenz* Suçr. 1, 81, 21. 97, 11. 2, 21, 16. 193, 11. 224, 7. — 3) *Aufgeblasenheit, Stolz* Trik. 3, 2, 19. H. 1499. MRĀKH. 87, 4. PAÑKAT. 46, 4. सटोपम् adv. MRĀKH. 96, 20. 138, 13. 146, 2. Hir. 38, 15.

आटुस्थलक adj. von आटुस्थली gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127.

आट्टार 1) patron. von आट्टार; so heisst Para: तेन ह पर आट्टार ईजे कौशल्या राजा Çat. Br. 13, 3, 4, 4. TS. 5, 6, 3, 3. PAÑKAT. Br. 23, 16. — 2) Nir. 1, 14 von DURGA durch अटनशील *wanderlustig* erklärt.

आउम्पर s. d. folg. Art. u. 1.

आउम्पर m. 1) *Trommel* AK. 2, 3, 2, 76. H. 799. MED. r. 249. काचिदाउम्पर (sic) नारी भुजसंयोगपीडितम्। कृत्वा — प्रसुता काममोक्षिता ॥ R. 5, 13, 51. Vgl. den folg. Artikel. — 2) *ein Trompetenstoss, als Zeichen zum Angriff* AK. 3, 4, 170. H. an. 4, 239. — 3) *Elephantengebrüll* AK. H. an. MED. — 4) *Stolz (संरम्भ)* H. an. MED. — 5) *Beginn* Trik. 3, 2, 18. Diese und die vorangehende Bedeutung sind ursprünglich wohl nur eine gewesen, da संरम्भ und आरम्भ leicht verwechselt werden konnten. — 6) *Zorn* Svāmin im ÇKDr. — 7) *Freude* ÇARDAR. im ÇKDr. — 8) *Augenwimpern* MED.

आउम्पराघातं (आ° + आघात) m. *Trommelschläger* VS. 30, 19.

आडारक N. pr. gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69.

आडि f. 1) = आटि AK. 2, 3, 25. — 2) *ein bes. Fisch* RĀGAn. im ÇKDr.

आडु (von अड्) in आड्याडु *nach Reichthümern strebend* (DURGA: आड्यानां स्पृक्षयित) Nir. 12, 14, gebildet zur Erklärung von आड्र.

आडू m. (ÇKDr.) *Floss* Up. 1, 86. — Vgl. आतु.

आढक 1) m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 249, b, 11. *ein best. Hohlmaass*, = 4 Prastha = 16 Kuḍava = 64 Pala = 236 Karsha = 4096 Masha (= 216 Kubik-Aṅgula COLEBR. Alg. 3) AK. 2, 9, 89. H. 886. an. 3, 9. MED. k. 47. Suçr. 2, 173, 15. 68, 1. 170, 12. 229, 16. fgg. HESSLER's Tabellen in der Uebers. des Suçr. GARBHOP. in Ind. St. 2, 71. Hir. Pr. 19. — Als Gewicht nach HESSLER's Berechnung = 12 Pfund, 1 Unze, 1 Scrupel und 12 Gran. Am Ende eines adj. comp. f. ई P. 4, 1, 22. Sch. 5, 1, 54. Sch. Vop. 6, 55. — 2) f. °की gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. a) *Cajanus indicus Spreng.* (die Hülsenfrucht ist ein beliebtes Gemüse) AK. 2, 4, 4, 18. 3, 6, 7. H. 1173. an. 3, 10. MED. Suçr. 1, 73, 9. 79, 21. 2, 64, 2. 77, 7. 183, 21. 489, 15. — b) *eine bes. wohlriechende Erde* H. 1036.

आढकत्रन्वु (आ° + त्रन्) N. pr. einer Gegend; davon आढकत्रन्बुक adj. P. 4, 2, 120, Sch.

आढकिक, f. ई und आढकीन, f. आ, adj. *einen Āḍhaka fassend, mit einem Ā. besät, u. s. w.* P. 5, 1, 53. 54. AK. 2, 9, 10. H. 969.

आढीलक s. आटीलक.

आर्ब adj. f. आ 1) *wohlhabend, begütert, reich* AK. 3, 1, 10. H. 337. उप इवैव पिस्पत्याय इव भवति Çat. Br. 9, 5, 2, 17. 14, 6, 42, 1 (= BRH. Ār. Up. 4, 2, 1). M. 8, 169. MBh. 3, 13234. BHAG. 16, 15. R. 4, 7, 8. Suçr. 1, 39, 14. PAÑKAT. V, 8. VID. 6. — 2) mit dem instr. oder am Ende eines comp.: *an Etwas reich, strotzend von Etwas, mit Etwas reichlich versehen, vermischt, getränkt*: एवमादिगुणैरायः Vet. 1, 15. घनाय PAÑKAT. I, 83. समुद्रमिव रत्नायम् R. 1, 3, 7. समुष्टपुष्पाया राजमार्गः N. 23, 5. AK. 2, 1, 4. अङ्कुरा° R. 1, 73, 20. 3, 21, 13. घनयत्ना° 4, 13, 30. नित्योत्सवसमाज्ञा° 1, 3, 14. स्रज उतमगन्धायाः N. 5, 38. तृपा° Vet. 1, 11. परमत्रृपा° R. 3, 23, 19. रोगा° PAÑKAT. V, 41. मूत्राद्यैः कर्ज्जफलसर्पयैः Suçr. 2, 43, 12. 107, 14. तीरवृत्तकपायाया वस्तयः 223, 14. 244, 8. 1, 22, 18. 161, 2. — 3) *reichlich, in Ueberfülle vorhanden*: आबमूत्रोदार्तारोगिणाम् Suçr. 2, 207, 4. Vgl. आबवात. — Vielleicht aus अर्थ्य oder आर्थ्य (von अर्थ) entstanden; es könnte jedoch auch ein etym. Zusammenhang mit अरु, अरुि und आरुन् angenommen werden. Dann wäre die urspr. Bed. *strotzend*.

आर्बक n. nom. abstr. von आर्ब gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5, 1, 133.

आर्बकुलीन (von आ° + कुल) adj. *aus einem reichen Geschlecht stammend* P. 4, 1, 139, Sch.

आर्बकरण (आर्बम्, acc. von आर्ब, + क°) adj. f. ई *reich machend* P. 3, 2, 56. Pat. zu 4, 1, 15. Vop. 26, 62.

आर्बपदि (von आ° + पद) adv. gaṇa द्विदण्डादि zu P. 5, 4, 128.

आर्बभविस्तु und आर्बभावुक (आर्बम्, adv. von आर्ब, + भ° und भा°) adj. *reich werdend* P. 3, 2, 57. Vop. 26, 63. घनायभविस्तु P. 6, 2, 160.

आर्बवात (आ° + वा°) m. (*überreicher Wind*) *krampfartige oder rheumatische Lähmung der Lenden*, auch ऊरुस्तम्भ genannt, Suçr. 2, 43, 4. 46, 7.

आणक adj. = अणक RĀJAM. zu AK. 3, 2, 4. ÇKDr. आणकं सुरतं नाम दैपत्योः पार्श्वसंस्थयोः Vet. 11, 4.

आणव n. nom. abstr. von आणु 1. gaṇa पृथ्वादि zu P. 5, 1, 122. adj. (!) *überaus klein, fein* TeGov. Up. in Ind. St. 2, 63, N. 1.

आणवीन (von आणु 2, a) adj. *mit Panicum miliaceum bestanden* (Feld) P. 5, 2, 4. AK. 2, 9, 7. H. 966.

आणी 1) m. *der Zapfen der Achse* (der Theil, welcher in der Nabe läuft): आणीं न रथ्यममृताधि तस्यः RV. 1, 33, 6. गुत्तं निधिं धुरमाणिर्न नभिम् 5, 43, 8. त्वं शुल्लं वृज्जने पृत आणी (अरुन्) 1, 63, 3. Hier vielleicht so v. a. *auf dem Wagen*; NAIGH. 2, 17: *im Kampfe*. Nach den Lexicographen (Trik. 3, 3, 120. H. 736. an. 2, 132) und SĀJ. m. f. *Achsen-nagel, Lünse*. Diese Bed. hat das Wort vielleicht Nir. 6, 32. — 2) *der Theil des Beins unmittelbar über dem Knie*: ज्ञानुन ऊर्ध्वमुभयतस्त्र्यङ्गुलमाणिर्नाम Suçr. 1, 348, 17. 343, 4. — 3) m. f. *Ecke eines Hauses* Trik. H. an. — 4) m. f. *Grenze* diess. — Vgl. अणी.

आणीवैय patron. von आणीव gaṇa शुभ्रादि zu P. 4, 1, 123.

आण्ड n. Et: आण्डेव भित्ता शकुनस्य गर्भम् RV. 10, 68, 7. AV. 14, 2, 44. Çat. Br. 6, 1, 1, 10. 2, 1, 11, 1, 1, 1. AIT. Up. 1, 4. आण्डकपाले KĀND. Up. 3, 19, 1. Uebertr. von Brut: शुल्लस्याण्डानि भेदति (vgl. P. 3, 1, 85, Sch.) RV. 8, 40, 10. 11. 1, 104, 8. — m. du. *die Hoden* Nir. 6, 32. VS. 20, 9. 23, 17. AV. 9, 7, 13. आण्डो वै रेतःसिचौ Çat. Br. 7, 4, 2, 24. 5, 2, 2, 8. अन-डात्साण्डः KĪTJ. Ça. 13, 1, 15. — Vgl. अण्ड, अथ्याण्ड, मार्ताण्ड.

आण्डज (आ° + ङ) adj. aus einem Ei geboren KĀND. UP. 6, 3, 1. AIT. UP. 5, 3. — Vgl. आण्डज.

आण्डवत् (von आण्ड) adj. mit Eiern oder Hoden versehen P. 5, 2, 111.

आण्डाद् (आ° + ङद्) m. Eierfresser, von Dämonen: आण्डादो गर्भान्मा देभन् AV. 8, 6, 25.

आण्डायन् adj. von आण्ड gaṇa पत्तादि zu P. 4, 2, 80.

आण्डो f. Hode: उमे भिनत्त्याण्डो AV. 6, 138, 2.

आण्डोका (von आण्ड) adj. eiertragend, von einer Pflanze mit eierartigen Früchten oder Knollen: नाण्डोके जायते विसम् AV. 5, 17, 16. 4, 34, 5. KAUG. 66.

आण्डोर् (von आण्ड) adj. = आण्डोर् P. 5, 2, 111.

आण्डोवत् (v. i. आण्डोवत्) wohl von आण्डो gaṇa कर्णादि zu P. 4, 2, 80; davon आण्डोवतायिन ebend.

आत् (von 2. अ, b) adv. 1) darauf, dann, da: पुत्राणि दस्मो नि रिणाति जन्मैरिद्रोचते वन आ विभावा RV. 1, 148, 4. त आर्ववृत्तसदनमृतस्यादिहृतेन पृथिवी व्युद्यते 164, 47. 127, 5. 148, 4. 7, 64, 3. 8, 52, 5. Besonders häufig im Nachsatz nach यद्, यदा, यदि und oft verstärkt durch eine der Partikeln अह्, इह्, इम्, उ. यदेदपुक्त कर्तितः सद्यस्यादात्रात्री वासस्तनुते सिमस्मि 1, 113, 4. यदा कृणोषि नदन् समूकस्यादितिपितेव ह्यसे 8, 21, 14. 1, 32, 4. 51, 4. 87, 5. 140, 5. 8, 82, 15. AV. 10, 10, 10. Nir. 6, 8. — 2) einfach anreihend: dann, ferner, auch, und: वि ये द्युः शरद् मासमादकर्ष्यन्मक्तं चादधम् RV. 7, 66, 11. 1, 18, 8. 71, 3. 116, 10. 10, 82, 2. वातः पृथिव्य आदग्निः AV. 3, 21, 10. 4, 3, 3. 4. 9, 8. 20, 1. 7, 70, 2. पतिं धातर्मात्स्वान् 10, 9, 8. — 3) am schwächsten erscheint die Bedeutung, wenn das Wort am Anfange eines demonstrativen Nachsatzes steht nur um diesen deutlich hervorzuheben: य एक इदं प्रतिमन्यमान आदस्मादन्यो अग्नितृ तव्यान् der sich allein für unwiderstehlich hielt, dem erstand ein anderer Stärkerer RV. 5, 82, 3. वि ये चूतत्युता सपत् आदिहृमूनि प्र ववाचास्मै 1, 67, 8 (4). — 4) nach einem Fragewort: (wie) dann, (wie, ob) doch; wie sonst häufig उ, नु, अह् u. s. w.: अनामूणाः कुविदास्य रायो गवां केतं परमावर्तते नः RV. 1, 33, 1. किमादमेत्रं सृष्टं सखिभ्यः कदा नु ते धात्रं प्र ब्रवाम 4, 23, 6. किमादुतासि वृत्रकृन्मध्वन्मन्युमतमः 30, 7.

आत् m. Gerüste, Umfassung, Rahmen einer Thür: उदतैर्विक्ते वृहद्द्वोरा देवीर्हरण्ययीः RV. 9, 5, 5. (हारः) वि पतैभिः अयमाणा उदतैः VS. 29, 5. — Vielleicht von तन् mit आ. Vgl. आता.

आतक (अतक?) m. N. pr. eines Nāga: प्रातरातको MBh. 1, 2154.

आतङ्क (von तच् mit आ) m. 1) körperliches Leiden AK. 3, 4, 10. H. 462. an. 3, 3. MED. k. 49. आतङ्कमनुत्पत्तिः SuCR. 1, 30, 15. 81, 5. 89, 13. दीर्घतीव्रामयग्रस्तं ब्राह्मणं गामयापि वा । दृष्ट्वा पयि निरातङ्कं कृत्वा वा ब्रह्मका शुचिः ॥ JĀG. 3, 243. Fieber R'ĀN. im ÇKDr. आतङ्कदर्पण Titel eines medic. Werkes Z. d. d. m. G. 2, 338 (No. 143). — 2) Leiden der Seele, Unruhe, Besorgnis, Furcht AK. H. 301. H. an. MED. एवमादिभिरनुपक्राम्यो ऽयमातङ्कः VIKR. 41, 20. नातातङ्का SĪH. D. 71, 2. मुक्तातङ्कः PRAB. 43, 5. नष्टातङ्कम् adv. ad ÇĀK. 14. निरातङ्कः MBh. 2, 1944. RAGH. 1, 63. DEV. 12, 30. f. आ MBh. 2, 285 (kann auch zu 1. gehören). Von den Lexicographen in zwei Bedeutungen gespalten: a) Pein (संताप), b) Furcht शङ्का. — 3) der Laut einer Trommel H. an. MED.

आतञ्चन (wie eben) n. 1) Mittel zum Gerinnen, coagulum, Lab. —

2) geronnene Milch; die sich darin absondernde Flüssigkeit, Zieger: यत्तएतुलैर् (आतञ्चयात्) वैधेदेवं तद्यदातञ्चनेन मानुषं तद्यद्वा तत्सेन्द्रम् TS. 2, 5, 3, 5. ÇAT. Br. 3, 3, 2. यत्पूर्वेद्युर्दुग्धं क्विरातञ्चनं तत्कुर्वन्ति 11, 1, 4, 1. KĀTJ. ÇR. 7, 8, 8. 25, 4, 38. Nach den Lexicographen: a) = प्रतीवापः AK. 3, 4, 118. H. an. 4, 160. MED. n. 166. SvĀMIN erklärt: गलितस्य स्वर्णादिर्द्रव्यान्तेरेणावचूर्णनम् das Bestreuen von geschmolzenem Golde u. s. w. mit einer andern Substanz (zum Oxydiren); SĪRAS.: द्रवद्रव्य-प्रतेपणोचितचूर्णम् das dazu geeignete Pulver; SUBHŪTI: निक्षेपणम् das Aufwerfen; RĀJAM.: उपद्रवः Unglück. — b) Eile (जवन) AK. H. an. पवन in MED. ist wohl nur Druckfehler für पवन = जवन. — c) das Fettmachen (आप्यापन) AK. H. an. MED. — d) Präparat das Befördern H. an.

आतत gespannt (Bogen) s. u. तन् mit आ und अनातत.

आततायिन् (von आतत) adj. gespannten Bogen tragend VS. 16, 18. mit bewaffneter Hand Jm's Leben bedrohend, nach Jm's Leben trachtend AK. 3, 1, 44. H. 372. आततायिनमायातं कृत्यदेवाविचारयन् M. 8, 350. नाततायिवधे दोषो कर्तुर्भवति कश्च न 351. (धार्तराष्ट्राः) सर्व एव कृतास्त्राश्च सततं चाततायिनः MBh. 3, 1420. BHAG. 1, 36. शत्रोर्नित्याततायिनः R. 4, 13, 2. 5, 88, 5. PĀNĀT. 233, 15. Verz. d. B. H. No. 1315. Später zählte man zuden आततायिन् auch andere Verbrecher: अग्निदो गार्दश्चैव शस्त्रपाणिर्धनापहः । नेत्रदारापहारी च षडेते ह्याततायिनः ॥ Citat bei Çalohar. zu BHAG. 1, 36. Sch. zu H. 372 (°दार्दश्चैव).

आततायिन् adj. dass. Var. der TS. 4, 5, 2, 2.

आतनि (von तन् mit आ) adj. durchdringend: (अग्ने) तं विशिन्तुमि पृथ्वातनिः RV. 2, 1, 10.

आतप (von तप् mit आ) f. Gluth: परि वामरूपा वयो घृणा वरत्त आतपः RV. 5, 73, 5.

1. आतप (wie eben) adj. Weh verursachend: चर्षणिभ्य आतपः (वंसगः) RV. 1, 53, 1.

2. आतप (wie eben) m. ÇĀNT. 3, 6. Sonnenhitze, Sonnenschein AK. 1, 1, 3, 36. 3, 6, 2, 20. H. 101. ह्यातपौ KATHOP. 3, 1. PĀNĀT. II, 136. R. 3, 58, 22. DAÇ. 2, 65. SuCR. 1, 8, 3. 67, 5. आतपे शोषयेत् 158, 14. 2, 160, 3. KĀN. 41. आतपलङ्घन ÇĀK. 31, 8. 70. आतपात्यय RAGH. 1, 52, 2, 13. प्रचण्डातपः R. 1, 11. ÇĀNGĀRAT. 9. प्रचण्डसूर्यातपः R. 1, 10. सूर्यातपः MEGH. 104. शीतातपाभिघातान् M. 12, 77. वालातप die jugendliche Sonnenhitze, der Schein der aufgehenden Sonne 4, 69. VIKR. 136. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 3, 22, 21: निविष्टरूपातपा, ÇĀK. 32, 13: इमामुग्रतपां वेलाम्.

आतपन (wie eben) m. der Erwärmer, ein Beiname Çiva's MBh. 12, 10374.

आतपत्र (2. आ° + त्र schützend) n. Sonnenschirm AK. 2, 8, 1, 32. H. 717. Sch. पाण्डुरेणातपत्रेण हेमदण्डेन INDR. 2, 17. R. 2, 2, 5. पाण्डुरेणातपत्रेण धियमाणेन मूर्धनि 4, 38, 31. SuCR. 1, 107, 3. धवलान्यातपत्राणि PĀNĀT. I 48. स्वहस्तधृतदण्डमिवातपत्रम् ÇĀK. 103. RAGH. 2, 13, 47. प-आतपत्र 4, 5. VID. 3. Am Ende eines adj. comp. f. आ MEGH. 11. KATHAS. 21, 2.

आतपत् s. u. तप् mit आ.

आतपत्रक n. = आतपत्र ÇABDAR. im ÇKDr.

आतपवत् (von 2. आतप) adj. von der Sonne beschienen KUMĀRAS. 1, 6.

आतपवप्य (von 2. आ० + वर्ष) adj. von einem Sonnenregen herührend: आप: Ait. Br. 8, 5. 8. Kāt. Çr. 15, 4, 31.

आतपवाराण (2. आ० + वा०) u. Sonnenschirm H. 717. सिततप० Ragh. 3, 70. 9, 15.

आतपभाव (2. आ० + भाव) m. Abwesenheit von Sonnenschein, Schatten Rāgan. im ÇKDr. — Vgl. अनातप.

आतपीय adj. von आतप gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90.

आतप्य (von 2. आतप) adj. im Sonnenschein befindlich VS. 16, 38.

आतमाम् (superl.-Bildung von 2. आ) adv. मरुदेवोक्थमातमं व्यायते Çat. Br. 10, 1, 2, 5.

आतर् (von तर् mit आ) m. Führung A.K. 1, 2, 3, 11. H. 879.

आतर्दन (von तर्द् mit आ) n. das Aufstossen, Öffnen Nir. 6, 2.

आतर्पण (von तर्प् mit आ) n. 1) Befriedigung (प्रीणन) Med. n. 91. — 2) das Anstreichen von Mauern u. s. w. bei Festlichkeiten (मङ्गलालेपन) Med.

आतव N. pr. Davon आतवायन patron. gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

आता f. so v. a. आत m.: उदाताभिर्निकृताम् aus einer liturg. Formel Durga zu Nir. 4, 18. Bildl. von der Umfassung, dem Rahmen des Himmelsraumes; daher Naigh. 1, 6 unter den Bezeichnungen für दिप्. वि पत्तिरा धरुणमध्युतं रजो अतिष्ठिपो दिव आतामु वर्कणाः RV. 4, 36, 5. (उषा:) व्यष्टिभिर्दिव आतास्वद्यैत् 113, 14. प्र ये द्विता दिव अञ्जत्याताः 3, 43, 6.

आतान (von तन् mit आ) m. ausgespannte Schnur, Strick u. s. w.: मृचः प्राचीनातानात्सामानि तिरश्चीनवायान्यञ्ज्यतीकाशान् (अकुर्वन्) Ait. Br. 8, 12. Dieselbe Bedeutung hat das Wort auch VS. 6, 12, wo Mañdh. es durch यज्ञ erklärt; vgl. Çat. Br. 3, 8, 2. bildlich: एष एव नित्य ए-नाकृतानः 13, 3, 4, 9.

आतापिन् m. ein best. Vogel, Falco Cheela (चिह्न), Svāmin zu A.K. 2, 3, 21. ÇKDr. H. 1334. — Scheinbar von तप्, aber viell. falsche Lesart für आतापिन्.

आतापिन् m. dass. A.K. 2, 3, 21.

आतार (von तर् mit आ) m. 1) das Anlanden Ind. St. 2, 41. — 2) = आतर Çaddar. im ÇKDr.

आतार्ण्य (von आतार) adj. anlandend oder zum Anlanden, Anlegen gehörig TS. 4, 3, 9, 2. Ind. St. 2, 41.

आताली wird mit अस्, भू und करू zusammeng. gaṇa ऊर्षादि zu P. 1, 4, 61. — Vgl. ताली.

आर्ति f. P. 3, 3, 108, Vārt. 6, Sch. Up. 4, 132. ein best. Wasservogel: ता आतयो न तुक्वः प्रुम्भत स्वाः RV. 10, 93, 9. VS. 24, 34 (TS. 5, 3, 13, 1: आती). तद्ध ता अप्सरस आतयो भूवा परिपुल्लविरे Çat. Br. 11, 3, 4, 4. Turdus Ginginianus H. 1338. — Vgl. आटि.

आतिथिर् patron. von अतिथिग्व RV. 8, 37, 16, 17.

1. आतिथ्ये (von अतिथि) 1) adj. f. ई für einen Gast bestimmt, gastlich, gastfreundschaftlich P. 4, 4, 104. A.K. 2, 7, 33. देवपित्र्यातिथेयानि तत्प्रधानानि यस्य तु M. 3, 18. आतिथेयः सत्कारः Çāk. 7, 11. आतिथेयेषु वसन्-पिकुलेषु Ragh. 12, 25. प्रत्युज्जगामातिथिमातिथेयः 3, 2. आतिथेयी Kumāras. 3, 31. — 2) f. ०यी gastfreundliche Aufnahme H. 499 (nach den Sch. auch n.).

2. आतिथ्ये patron. von अतिथि gaṇa शुभादि zu P. 4, 1, 123.

1. आतिथ्य (von अतिथि) 1) adj. für einen Gast bestimmt, gastlich F. 5, 4, 26. A.K. 2, 7, 33. H. an. 3, 482. Med. j. 72. क्विरातिथ्यं निरूप्यते तेमे राजन्यागते Ait. Br. 1, 15. आतिथ्या, nāml. इष्टि, Kāt. Çr. 2, 7, 1: 17. 4, 3, 10. — 2) m. Gast H. 499, Sch. H. an. Med.

2. आतिथ्ये (wie eben) n. das Gastverhältniss, gastlich. Aufnahme, Gastfreundschaft H. 499. आतिथ्यमस्मै चक्रमा मुदत्रि RV. 4, 76, 3. यस्त आतिथ्यमानुषाङ्गोषत् 4, 4, 10. 33, 7. 5, 28, 2. VS. 3, 1. TS. 2, 2, 3, 5. भूतम् — आतिथ्येन न्यमन्त्रयत् R. 2, 91, 1. आतिथ्यं करू 12, 13. Hir. 17, 1: Çāk. 13, 1. mit dem gen. der Person R. 4, 52, 2. Viçv. 2, 13. mit dem loc. Hir. 1, 52. कृतातिथ्य der eine gastliche Aufnahme gefunden hat R. 3, 1. Vid. 232. der die Gastfreundschaft geübt hat Vid. 188 (f. आ). लघुप तनकस्य यथोचितमातिथ्यं विधाय Hir. 27, 2. प्रतिगृह्य तु ते तस्यास्तदतिथ्यम् R. 4, 51, 22. आतिथ्यधर्म 43. आतिथ्यस्य क्रियाकृतोः 2, 91, 1. आतिथ्यक्रिया Ragh. 1, 58. आतिथ्यसत्कारं कृत्वा R. 3, 2, 6. विहितातिथ्यमतिक्रिया Kathās. 2, 50. — Im Ritus der Empfang des Soma, wenn er zum Opferplatz gebracht wird; auch आतिथ्येष्टि genannt. तेभ्यः सर्वेभ्य आतिथ्यं क्रियते Ait. Br. 1, 15. शिरो वै यज्ञस्यातिथ्यम् 17. Çat. Br. 3, 2, 3, 20. 4, 1, 1, 2. 3, 12. आतिथ्येन प्रचरति 5, 4, 3, 15. 12, 1, 2, 1. Kāt. Çr. 8, 1, 1. 17, 3, 9. 17. आतिथ्यवत् Ait. Br. 1, 17.

आतिथ्यवर्ष (आ० + वृष) adj. die Stelle des आ० vertretend VS. 19, 1. आतिदेशिक adj. mit dem अतिदेश (s. d.) in Verbindung stehend P. 1, 151, Vārt., Sch.

आतिरेक्य (von अतिरेक) n. der Zustand des Ueberschusses, Ueberflusses: eines Gliedes M. 11, 50.

आतिविज्ञान्य (von अति + विज्ञान) adj. über das Erkennen hinausgehend Çat. Br. 4, 4, 2, 8.

आतिश्चार्ण्य adj. von अतिश्चन् gaṇa पन्नादि zu P. 4, 2, 80

आतिष्ठ (von अतिष्ठ) n. das Obenanstehen: आधिपत्याय स्वावश्याय तिष्ठायरोकामि Ait. Br. 8, 6. Nach Sā. = आ + तिष्ठ.

आती s. u. आति.

आतु m. Floss Çaddam. im ÇKDr. — Vgl. घाडू.

आतुच् (आ + तुच्) f. das Dunkelwerden: सूर उदिते मध्यंदिन आतुति RV. 8, 27, 1.

आतुन् s. तुन्.

आतुर्जि (von तुन् mit आ) adj. auf Etwas treffend, viell. über Etwas hastig herfallend: पिबन्तं सोममातुर्जी RV. 7, 66, 18.

आतुर adj. f. आ beschädigt, leidend, krank am Körper oder am Gemüth A.K. 2, 6, 3, 9. H. 489. भिष्यत् यदातुरम् RV. 8, 22, 10. 20, 26, 6. 17. येन कृशं वाञ्छयति येन कृन्वत्यातुरम् AV. 6, 101, 2. Āçv. Gṛh. 1, 2. Muṇḍ. Up. 1, 2, 10. M. 4, 129. 179. 184. 207. 6, 77 (रोगायतनमातुरम्). 8, 2. 71. 312. 11, 112. MBh. 3, 17348. fg. N. 7, 10. स्त्रियो रामनिमित्तमातुराः 2, 48, 28. 3, 33, 36. 59, 27. 4, 13, 46. 50, 8. 5, 67, 14. Suçr. 1, 18, 16. 9. 18. 21. Pañkāt. I, 171. Hir. I, 162. परमातुर Vikr. 12, 3. Mit dem Wort das den Grund des Leidens angiebt, zusammeng.: शरातुर R. 3, 50, 1. शोका० 1, 1, 33. Daç. 1, 45. भया० R. 1, 6, 11. कामा० Pañkāt. 181, 3. मदन Ragh. 12, 32. Vet. 20, 12. unfähig, nicht im Stande Etwas zu thun, n. dem inf. N. 11, 34. आतुरसंन्यासविधि Titel eines Werkes Verz. d. B. No. 1103. — Von तुर्व mit आ. Vgl. अनातुर.

आतृष (part. praet. pass. von तृ with आ) n. *Oeffnung, offene Wunde* CAT. Br. 14, 6, 9, 31 = BRH. ÂR. Up. 3, 9, 28. — Vgl. शतातृष, स्वयमातृष und तृ with आ.

आतृप्य (von तृ with आ) m. N. eines Fruchtbaums, *Anona reticulata* L.; n. *die Frucht davon* DRAYJAGUNA im ÇKDr.

आतोदिन् (von तुद् with आ) adj. *stossend, stechend* AV. 7, 98, 3.

आतोय (wie eben) n. *ein musikalisches Instrument* AK. 1, 1, 2, 5. H. 286. RAGH. 8, 34. 13, 88. KATHAS. 23, 83. 23, 227. mit वाद्य verbunden VID. 336.

आत्कील patron. von अत्कील ÂCV. ÇR. 12, 14.

आत s. दा, ददाति mit आ.

आतगन्ध (आ + गन्) adj. *dem man den Geruch genommen hat, dem man den Hals zugeschnürt hat*: केनातगन्धो माणवकः ÇAK. 93, 2 (v. l. आर्तकण्ठ). Nach H. 440 = अभिभूत *gedemüthigt*. Statt आतगन्ध hat AK. 3, 1, 40 आतगर्व *dem der Uebermuth genommen worden ist*.

आतगर्व (आ + गन्) adj. s. d. vorherg. Artikel.

आतमनस्क (von आत + मनस्) adj. *dessen Geist (vor Freude) fortgerissen ist* BURN. Lot. de la b. l. 367. = आतमनस् VJUTP. 79.

आतवचस् (आ + वच्) adj. *der Sprache beraubt* CAT. Br. 3, 2, 1, 23.

आत्म = आत्मन् am Ende einiger comp., in denen das Wort seine Selbständigkeit verliert: प्रत्ययात्म *dessen Wesen im Vertrauen besteht* R. 2, 109, 19. Vgl. अन्त्यात्म.

1. आत्मक, f. आत्मिका = आत्मन् *Wesen, Natur, Eigenthümlichkeit*, am Ende eines adj. comp.: संकत्पात्मक *dessen Wesen संकल्प ist* KĀND. Up. 7, 4, 2. सदसदा° M. 1, 11, 14, 74. विषया° 12, 29, 73. रसा° BHAG. 13, 13. हिंसा° 18, 27. परिचर्या° 44. भवाभवा° SĪV. 3, 10. कामा° R. 4, 16, 25. कर्तृणा° 1, 10, 6. संशया° PĀNĀT. 1, 10. मारा° HIT. 10, 18. दाहा° ÇAK. 40. पञ्चा° *fünfach* ÇVETĀCV. Up. 2, 12. अष्टादशा° R. 1, 13, 30. दया° H. 774. उभया° M. 2, 92. SĪMĀKJAK. 27. बहुधा° R. 4, 44, 120. ऋगात्मके मन्त्रे *in einem Mantra, der dem RV. angehört*, P. 7, 4, 38, Sch. H. 77. VOP. 7, 72. व्यवसायात्मिका बुद्धिः BHAG. 2, 41, 44. सर्वदेवात्मिका कयाम् MBH. 3, 12819. 14, 918. 989. स्यात्कल्या तु शुभात्मिका AK. 1, 1, 5, 18. मारणात्मिका: f. pl. Vet. 16, 15 ist ein Fehler. कारणगुणात्मकत्वात् SĪMĀKJAK. 14. — Vgl. अनात्मक.

2. आत्मक (von आत्मन्) adj. *zum Wesen, zur Natur eines Dinges gehörig*: भूतानामात्मको भावः MBH. 13, 926.

आत्मकाम (आत्मन् + काम) adj. f. आ 1) *sich selbst liebend, Eigenliebe besitzend* R. 2, 70, 10. — 2) *den Allgeist liebend* CAT. Br. 14, 7, 1, 21. 2, 8 = BRH. ÂR. Up. 4, 3, 21. 4, 6.

आत्मकामेय (von आत्मकाम) m. N. pr. eines Volksstammes; davon आत्मकामेयक adj. *von ihnen bewohnt* (Gegend) गाण राजन्यादि zu P. 4, 2, 53.

आत्मकीय (von आत्मन्) adj. *eigen* (pron. poss. reflex. für alle Personen wie das slawische (свой): आत्मकीये — शयमीये — संविशेया मया सह MBH. 1, 4712.

आत्मकृत (आ + कृत) adj. *gegen sich selbst gethan*: हनः VS. 8, 13.

आत्मगतम् (आ + गन्) adv. *zu sich selbst gewendet, leise für sich* (als scenische Bemerkung im Drama) ÇAK. 13, 8 (vgl. die Scholl.). u. s. w.

आत्मगति (आ + गन्) f. 1) *das Leben des Geistes* NIR. 3, 12. 12, 38. — 2) *der Gang des eigenen Selbst*: आत्मगत्या *von selbst, ohne Zuthun eines Andern* ÇAK. 104, 14.

आत्मगुता (आ + गु) f. *Mucuna pruritus* Hook., eine jährige Pflanze, deren Schoten mit stechenden Haaren bedeckt sind, AK. 2, 4, 2, 5. H. 1151. SUÇR. 1, 133, 19. 137, 2. 2, 222, 21. 226, 1. — Vgl. स्वयंगुता.

आत्मगुति (आ + गु) f. (Selbstschutz), *Höhle, Versteck eines Thieres* (?) JAVANEÇVARA in Z. f. d. K. d. M. 4, 346, 3.

आत्मघातिन् (आ + घा) adj. subst. *sich selbst tödtend, Selbstmörder* JĀGĀ. 3, 21.

आत्मघोष (आ + घो) der sich selbst ruft. m. 1) Krähe AK. 2, 3, 20. H. 1322. HĀR. 84. — 2) Hahn ÇABDĀK. im ÇKDr.

आत्मज्ञ (आ + ज्ञ) 1) m. *Sohn (aus dem Selbst des Vaters entstanden)* AK. 2, 6, 1, 27. H. 542. NIR. 3, 6. M. 7, 14. INDR. 1, 11. R. 1, 1, 51. 2, 39, 6. HIT. 42, 21. KATHAS. 19, 69. *Nachkomme*: कुशिकात्मज्ञ wird Viçvāmitra genannt Viçv. 7, 5. 13, 5. आत्मज्ञौ *von einem Sohne und einer Tochter* BRĀHMAN. 2, 20. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 2, 39, 20. — 2) f. °ज्ञा a) *Tochter* AK. H. SĪV. 4, 14. N. 12, 71. R. 1, 1, 69. 3, 3, 18. 5, 27, 5. ÇAK. 14, 13. RAGH. 13, 78. KATHAS. 23, 290. VID. 100. — b) *die Vernunft* (बुद्धि) ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. आत्मसंभव.

1. आत्मजन्मन् (आ + जन्) n. *die Geburt (Wiedergeburt) seiner selbst, die Geburt eines Sohnes*: अत आर्तुमिच्छामि पार्वतीमात्मजन्मने । उत्पत्तये कृभिर्नोक्त्युयमान इवारणिम् ॥ KUMĀRAS. 6, 28. MALLIN.: = पुत्रोत्पत्तये पुत्रमुत्पादयितुम्.

2. आत्मजन्मन् (wie eben) m. *Sohn* ÇABDAR. im ÇKDr. RAGH. 1, 33. 3, 36. आत्मज्ञ (आ + ज्ञ) s. अनात्मज्ञ.

आत्मज्ञान (आ + ज्ञान) n. *die Kenntniss der Seele oder Allseele* M. 12, 85. 92. आत्मज्ञानोपदेशविधि Titel eines Werkes Verz. d. B. H. 180.

आत्मतत्त्व (आ + तत्) n. *das wahre Wesen der Seele oder Allseele* ÇVETĀCV. Up. 2, 14, 13. आत्मतत्त्वज्ञाति Titel eines philos. Werkes Z. d. d. m. G. 2, 342 (No. 201, h).

आत्मत्याग (आ + त्याग) m. *Selbsthingebung, Selbstmord* BRĀHMAN. 2, 35.

आत्मत्यागिन् (आ + त्या) adj. subst. *sein Selbst aufgebend, Selbstmörder* JĀGĀ. 3, 6. MBH. 3, 15156. Vgl. आत्मनस्त्यागिनाम् M. 3, 89.

आत्मत्राण (आ + त्रा) *Leibwache* (?) R. 5, 47, 27.

आत्मत्वं (von आत्मन्) n. *das Wesen-Sein, Natur-Sein* SĪH. D. 6, 18.

आत्मदर्श (आ + दृ) m. *Spiegel (worin man sich schaut)* H. 317. RAGH. 7, 65.

आत्मदर्शन (आ + दृ) n. *das Sichselbstsehen*: सर्वभूता° in allen Wesen JĀGĀ. 3, 157. Vgl. M. 12, 91: सर्वभूतेषु चात्मानं सर्वभूतानि चात्मनि । समं पश्यन्.

आत्महृ (आ + दा) adj. *Seele (selbständiges Leben) gebend* RV. 10, 121, 2.

आत्मदान (आ + दा) n. *die Hingebung, Aufopferung seiner selbst* KATHAS. 22, 219.

आत्महृषि (आ + हृ) adj. *seelenverderbend* (parall. तनूहृषि) AV. 16, 1, 3.

आत्मन् m. Uṇ. 4, 134. 1) *Hauch*: आत्मानं वस्यै अभि वार्तमर्धत् RV. 10, 92, 13. आत्मेव वातः स्वसंराणि गच्छन्तम् 34, 7. आत्मा ते वातो रज आ नैवीनात् 7, 87, 2. आत्मा देवानां भुवनस्य गेमा यथावृषं चरति देव एषः (वातः) 10, 168, 4. — 2) *Seele, als Princip von Leben und Empfindung*, im nächsten Gegensatz zum Leibe AK. 1, 1, 4, 7. 3, 4, 35. 209. TRIK. 1, 1, 114. H. 1366. an. 2, 258. MED. n. 38. मा त्वा तपतिप्रय आत्मापियत्ते मा स्वर्धितिस्तन्वर् आ तिष्ठिपत्ते RV. 1, 162, 20. यत्तं आत्मानं तन्वा घोरम- स्ति AV. 1, 18, 3. 7, 57, 1. समात्मा तनुवा मम TS 1, 1, 10, 12. भूया असु- रसंगात्मा क्व स्वित् RV. 1, 164, 4. सूर्यं चतुर्गच्छन्तु वार्तमात्मा 10, 16, 3. 107, 7. 8, 3, 24. शतात्मानं 1, 149, 3. सूर्या मे चतुर्वार्तः प्राणोऽं त्रिंशत्मात्मा पृथिवी शरीरम् AV. 5, 9, 7. 5, 7. 6, 53, 2. 11, 8, 31. VS. 11, 20. TS. 2, 3, 11, 1. CAT. Br. 4, 6, 1, 1. 14, 3, 2, 5. Bildlich: सूर्य आत्मा जगत्स्तस्वर्षश्च RV. 1, 113, 1. 7, 101, 7. आत्मा यज्ञस्य (सुतः) 9, 6, 8. 2, 10. CAT. Br. 10, 4, 2, 3. भूतभृन्न च भूतस्थो ममात्मा भूतभावनः BHAG. 9, 5. किमात्मना यो न जितेन्द्रि- यो भवेत् HIT. I, 131. u. s. w. — 3) *das Selbst, die eigene Person*; häu- fig für das pron. refl.: वलं दधान आत्मनि RV. 9, 113, 1. यद्मं सर्वस्मा- दात्मन्स्तमिदं वि वृहामि ते 10, 163, 5. येन देवा पवित्रैणात्मानं पुनते सदा SV. II, 5, 2, 5. आत्मानं पितरं पुत्रं पौत्रं पितामहम् AV. 9, 5, 30. आत्मना प्रजया 5, 29, 6. 3, 13, 7. 29, 8. 4, 12, 2. 20, 5. सर्वाभ्य एव तदेव- ताभ्यो यज्ञमान आत्मानं निष्क्रीणीति AIR. Br. 2, 3. 6, 35. कथं नु पु- नरात्मानमाप्यापयेय CAT. Br. 3, 9, 1, 3. स त्रेधात्मानं व्यकुत 10, 6, 5, 3. आत्मा वै पुत्रनामासि 14, 9, 4, 26. नोपस्पृशेत्पृथिव्यात्मानो तेन KĀTJ. CĀ. 2, 6, 14. loc. आत्मन् mit धा oder कर्त्तृ in sich aufnehmen, sich aneignen TS. 5, 1, 9, 6. CAT. Br. 3, 1, 3, 27. 2, 5, 3, 4. 4, 5, 4, 5. 1, 8, 1, 42. 3, 1, 4, 6. 5, 2, 1, 2. — यादृशो ऽस्य भवेदात्मा — तद्यात्मानं निवेदयेत् M. 4, 254. ए- तावानेव पुरुषो यज्ञायात्मा प्रवेति कृ 9, 45, 130. 10, 28. आत्मैव ह्यात्मनः साक्षी 8, 84. एवमात्मा पिता माता अश्रूः अश्रुर एव च । भर्तुः कुलं च सा- वित्र्या सर्वं कृच्छात्समुद्भूतम् SĀV. 7, 14. BRĀHMAN. 3, 11. आत्मैव तु नलं वे- त्ति (den Nala kennt nur sein Selbst) या चास्य तदनतरा N. 22, 16. मा- त्रापि आत्मा व्यापादितः auch die Mutter brachte sich selbst um's Leben VER. 33, 10. न शोचाम्यहमात्मानम् N. 11, 11. 12, 64. BRĀHMAN. 1, 32. CĀK. 19, 1. 32, 12. 66, 18. दर्शयात्मानम् N. 11, 8. आत्मानं सततं रत्तेत् M. 7, 213. 170. N. 9, 17. R. 1, 1, 74. CĀK. 23, 4. पुण्याश्रमदर्शनेन तावदात्मानं पुनीमेह 7, 20. उभयोः सदृशविनिमयादात्मानं वञ्चितं मन्ये MĀLAV. 80. आत्मानमवधूतं ते (nom. pl.) विज्ञाय R. 1, 66, 22. RAGH. 10, 61. आत्मनैव सकृदेन सुखाधीं विचरेदिकृ M. 6, 49. 7, 46. N. 2, 7. RAGH. 3, 35. आत्मना विपुनं seines Le- bens verlustig gehen M. 7, 46. उद्वर्हतात्मनश्चैव (die Erklärer: आत्मनः = परमात्मनः, aber nur insofern, als von Brahman's Selbst die Rede ist) मनः सदसदात्मकम् M. 1, 14. नेमं तथानुशोचामि जीवितक्षयमात्मनः DĀC. 1, 29. मा विद्वि व्यस्ये पितुरात्मनः R. 3, 20, 2. RAGH. 1, 79, 87. विद- ध्याद्वितामात्मनः M. 7, 57, 76. N. 20, 34. R. 1, 7, 17. तं पुत्रमात्मनः स्पृष्ट्वा — निपेततुः 2, 64, 28. ज्ञातः कृत्वात्मनः सर्वं MBH. 1, 6086. तत्प्राणान्दिहि नः पुत्र कुशलं च तवात्मानं KATHĀS. 13, 275. ज्ञेयमात्मनि युञ्जीत M. 6, 12, 23. 38. RAGH. 2, 41. न ज्ञातकात्मनात्मानमियं धारयितुं धरा MBH. 1, 2485. N. 6, 11. गोपायति कुलस्त्रिय आत्माजमात्मना 18, 8. M. 9, 12. आत्मन्यात्मान- माधाय MBH. 3, 10966. ऋतुपर्णस्य वै काममात्मार्थं च कोराम्यहम् N. 19, 8. यावदेव न ज्ञानाति कश्चिदर्धमिमं नरः । तावदेव मया सार्धमात्मस्यं कुरु शासनम् ॥ R. 2, 21, 8. भर्तारमात्मसदृशं सुकृतेर्गता वम् CĀK. 88. 98, 9. RAGH.

1, 88. ज्ञेयाम् — परित्यजेन्नृपो भूमिमात्मार्थम् M. 7, 212. ततः स्वात्मवि- नोदाय — सा जगाद् KATHĀS. 13, 52. ग्रामेष्वात्मविस्मृष्टेषु — अमोघाः प्रति- गृह्णन्तौ — आशिषः RAGH. 1, 44. आत्मनिन्दात्मपूजा च परनिन्दा परस्तवः MBH. 2, 1542. आत्मपरावबोध ein gegenseitiges Erkennen RAGH. 7, 38. Als Regel kann man aufstellen, dass आत्मन् wie das gerund. auf das logische Subject, die in Wirklichkeit thätig gedachte Person, selbst wenn sie zu ergänzen ist, bezogen werden muss: अस्वतन्वाः स्त्रियः का- र्याः पुरुषैः स्वेर्दिवानिशम् । विषयेषु च सज्जत्यः संस्थाप्या आत्मनो (d. i. पुरुषाणां) वशे ॥ M. 9, 2. संरोपिते ऽप्यात्मनि (d. i. मयि) धर्मपत्नी त्यक्ता मया CĀK. 131. अस्मान्साधु विचित्य संयमधनानुच्चैः कुलं चात्मनः (d. i. तव) — सामान्यप्रतिपूर्वकमियं दोरपु दृश्या तया 92. भार्या पुत्रा ऽथ दुक्ता सर्वमात्मार्थमिष्यते (आत्मन् ist auf das zu ऽप्यते zu ergänzende logische Subject zu beziehen) BRĀHMAN. 2, 3. Bisweilen ist आत्मन् auf die zu- nächst stehende Person zu beziehen, wenn diese auch in einem unter- geordneten Verhältniss zum grammatischen Subject steht: संप्रेतमाणा पुत्रं ते नानुव्रपमिवात्मनः (d. i. ते) BRĀHMAN. 2, 18. ज्ञास्यस्यद्य समागम्य मयात्मानं (d. i. मां) वल्गाधिकम् Hip. 4, 14. Der instr. आत्मना wird mit einem num. ordin. componirt; eine solche Zusammensetzung entspricht dem deutschen selbender, selbdritt u. s. w. P. 6, 3, 6 (ursprünglich ein VArtt.). आत्मनासप्तमो राजा निर्ययौ गतसाक्षयात् MBH. 17, 25. आत्म- नापञ्चमं दृष्ट्वा माम् R. 4, 5, 9. 5, 89, 47. ततः प्रविशत्यात्मनातृतीयो वैखानसः CĀK. 6, 17. आत्मनाद्वितीयेन मन्त्रः कार्यो मकीभृता HIT. III, 37. Nach KĀTJ. zu P. 6, 3, 5 sagt man auch आत्मपञ्चम. Sehr häufig erscheint आत्मन् in der Bedeutung *das Selbst, die eigene Person* am Ende eines adj. comp. nach einem adj.: प्रीतात्मन् M. 1, 60. R. 1, 9, 64. विनीता M. 7, 39. R. 1, 2, 24. निपता M. 3, 188. 6, 86. प्रयता M. 4, 145. 146. संस्कृता M. 10, 110. दुःखपरीता N. 23, 23. प्रहृष्टा M. 21, 25. पापा R. 1, 1, 32. विप- विमुक्ता N. 20, 25. पुष्पमेघीकृता MEGH. 44. इयविप्रुद्धा RAGH. 1, 68. — 4) *Wesen, Natur, Eigenthümlichkeit* AK. 3, 4, 112. H. 1376. an. 2, 259. MED. n. 38. आत्मा यद्मस्य नर्याति RV. 10, 97, 11. काव्यस्यात्मा ध- निः SĀU. D. 6, 18. Besonders häufig am Ende von adj. comp.: कर्मात्मन् dessen Wesen die That ist M. 1, 22, 53. धर्मात्मन् 5, 3. 12, 2. R. 1, 1, 29. 23, 7. कामात्मन् M. 7, 27. कामात्मता 2, 2. संशया M. 4, 40. क्वाप MEGH. 41. Häufig erhält ein solches comp. das suff. क (s. आत्मकी). — 5) *die Person, die sich im Leib als Einheit darstellt; der Leib im Gegens. zu den Gliedern*: आत्मन्नुपस्थे न वृकस्य लोमं VS. 19, 92. अङ्गान्यात्मनि- पन्ना तदश्चिनात्मानमैकैः समधात्सरस्वती 93. 12, 4. 20, 7, 10. आत्मा वै यज्ञ- स्य यज्ञमानी ऽङ्गान्युविज्ञः CAT. Br. 9, 5, 16. 12, 2, 3, 6. स वा आत्मानमेव विकृपति न पक्षपुच्छानि 7, 2, 2, 8. 3, 1, 44. — 6) *Körper* AK. 3, 4, 112. H. an. 2, 258. MED. n. 39. सर्वातिरिक्तसारेण सर्वतेजोऽभिभाविना । स्थितः स- र्वोन्नतेनोर्वो क्रात्वा मेरुरिवात्मना RAGH. 1, 14. KULL. erklärt ohne Noth आत्मन् durch Körper M. 12, 12: यो ऽस्यात्मनः कारयिता तं नेत्रज्ञं प्रच- क्षते । यः करोति तु कर्माणि स भूतात्मोच्यते बुधैः ॥ — 7) *Verstand, In- telligenz*: AK. 3, 4, 112. TRIK. 3, 3, 230. H. an. 2, 258. MED. n. 39. मन्दा- त्मन् von geringem Verstande N. 13, 13. नष्टात्मा कलिना स्पृष्टस्तद्वि- गणयन्नपः । जगामिकां वने प्रूये भार्यामुत्सृज्य दुःखितः 10, 29. — 8) *die Persönlichkeit in ausgezeichnetem Sinne, das höchste persönliche Le- bensprincip, Weltseele, Allgeist* (परमात्मन् u. s. w., syn. mit पुरुष) AK.

3,4, 112. H. an. 2, 258. MED. n. 39. तमेव विद्वान् विभाय मृत्योरात्मानं धीरमन्त्रं युवानम् AV. 10, 8, 44. आत्मनात्मानमभि सं विवेश VS. 32, 11. स वा अयमात्मा सर्वेषां भूतानामधिपतिः सर्वेषां भूतानां राजा ÇAT. Br. 14, 5, 5, 15 (= BRH. ÂR. UP. 2, 3, 15). कतम आत्मेति यो ऽयं विज्ञानमयः प्राणेषु ह्यहस्तर्षोतिः पुरुषः 7, 1, 6 (= BRH. ÂR. UP. 4, 3, 7). महाभाष्यादेवताया एव आत्मा वरुधा स्तूते NIR. 7, 4, 14, 1. महात्ममेव चात्मानम् (vgl. महात्मन्) M. 1, 15. सत्त्वं रजस्तमश्चैव त्रीन्विद्यादात्मनो गुणान् 12, 24. Eine Menge Stellen aus den UPANISHAD findet man in Ind. St. zusammengestellt. — Die Lexicographen haben noch folgende Bedeutungen: 9) Fürsorge (पितृ, प्रयत्न) AK. 2, 4, 112. H. an. 2, 258. MED. n. 38. — 10) Festigkeit AK. H. an. MED. — 11) Sonne. — 12) Feuer. — 13) Wind H. an. — 14) Sohn ÇABDAR. im ÇKDr. — 15) परव्यावर्तन DHAR. im ÇKDr. — In den ältern Schriften findet man das आ von आत्मन् nicht selten nach ए und ओ gleich einem kurzen अ abgeworfen: एषु सर्वेषु भूतेषु गूढात्मा (Bod. 8.) न प्रकाशते KATHOP. 3, 12. अभावाय न भूते त्मनः DRAUP. 3, 9. कृतार्थं मन्यते त्मानम् MBH. 1, 7537. 2, 2113. 2521. 3, 12526. सो त्मकारणात् 1, 4016. अर्थाय ततो त्मानम् 6713. Im Veda ist der Gebrauch von त्मन् (s. d.) nicht auf diesen Fall beschränkt. — Wohl von अन् athmen mit suff. मन्.

आत्मनित्य (आ० + नित्य) adj. im Selbst haftend, an's Herz gewachsen: तेषां च दयितो नित्यमात्मनित्यो बभूव ह MBH. 1, 6080.

आत्मनेनीन (von आत्मन्) 1) adj. f. आ = आत्मने क्तिम् P. 5, 1, 9. 6, 4, 169. VOP. 7, 19, 22. dem Selbst zukommend, eigen: भज निर्वृतिमात्मनीनाम् PRAB. 93, 4. Sch. 1: = आत्मने क्तिताम्, Sch. 2: = अग्नेदेनात्मसंबन्धिनीम्. — 2) m. a) Sohn. — b) ein lebendes Wesen (प्राणधार). — c) Bruder der Frau. — d) Narr im Drama (विद्रूपक, wohl wegen seines vertrauten Verhältnisses zum König) Agāja im ÇKDr. — Vgl. आत्मवीर und आत्माधीन.

आत्मनेपद् (आत्मने, dat. von आत्मन्, + पद्) n. die auf das Selbst, das Subject, zurückgehende Wortform; so heissen die Endungen des Mediums im Verbum P. 1, 4, 100. 3, 12. Ueber die Bildung des Wortes s. P. 6, 3, 7. — Vgl. परस्मैपद्.

आत्मनेपदिन् (von आत्मनेपद्) adj. die Medial-Endungen annehmend (Verbalwurzel) P. 1, 3, 62, Sch. 3, 4, 2, Sch. SIDDH. K. zu 7, 1, 71.

आत्मनेभाषा (आत्मने + भाषा) f. = आत्मनेपद् P. 6, 3, 7, Sch. Nach dem Vārtt. zu 6, 3, 8 भाषा.

आत्मन्वेत् (von आत्मन्) adj. f. ०वती beseelt, lebendig, persönlich: नैभिः आत्मन्वेतीभिः RV. 1, 116, 3. 182, 5. आत्मन्वेत्तमो दुह्यते घृतं पर्यः 9, 74, 4. AV. 4, 10, 7. 23, 1. 10, 2, 32. इदं सर्वमात्मन्वेद्यत्प्राणात्रिमिषञ्च यत् 8, 2, 11, 2, 10. 13, 1, 52. आत्मन्वेत्पुर्वरा नारीयम् 14, 2, 14. 19, 27, 8. TS. 2, 3, 12, 3. KĀTJ. ÇR. 2, 8, 14. — Vgl. आत्मवत्.

आत्मन्विन् (wie eben) adj. beseelt, belebt ÇAT. Br. 10, 6, 5, 1. 7. 14, 5, 1, 13 = BRH. ÂR. UP. 1, 2, 1. 7. 2, 1, 13.

आत्मपरार्जितं (आ० + प०) adj. der sich selbst verloren hat AV. 5, 18, 2.

आत्मप्रबोध (आ० + प्र०) m. Erkenntniß der Seele (Allseele), Titel einer UPANISHAD Ind. St. 2, 8. WEBER, Lit. 160. 162.

आत्मप्रभ (von आ० + प्रभा) adj. durch sich selbst glänzend: लोकाः INDR. 1, 37. N. 3, 36.

आत्मप्रवाद (आ० + प्र०) n. Unterhaltung über die Seele (Allseele), N. des 7ten der 14 Pūrva oder ältesten heil. Schriften der Gāina, H. 247.

आत्मप्रीति (आ० + प्री०) f. Selbstgenuss, Selbstbefriedigung P. 7, 1, 51.

आत्मवन्धु (आ० + व०) m. ein naher Verwandter (ein Sohn von des Vaters oder der Mutter Schwester und ein Sohn von der Mutter Bruder) ÇKDr. nach der Smṛti.

1. आत्मबोध (आ० + बोध) m. Kenntniß der Seele (Allseele), N. eines Werkes von ÇAKRAKĀRJA Haeb. Chr. 489 — 493. Ind. St. 1, 474. Verz. d. B. H. No. 617. 618. आत्मबोधोपनिषद् COLEBR. Misc. Ess. I, 112. Ind. St. 1, 249. 251. 252.

2. आत्मबोध (wie eben) adj. eine Kenntniß der Seele (Allseele) besitzend BHART. 1, 62.

1. आत्मभव (आ० + भव) m. das Werden, das Entstehen, das Sein seiner selbst: अग्निरात्मभवं प्रादाद्यत्र वाञ्छति नैयथः N. 3, 36.

2. आत्मभव (wie eben) adj. im Selbst entstanden, selbstzugezogen: अयमात्मभवः शोकाः DAÇ. 2, 69.

आत्मभाव (आ० + भाव) m. 1) das Sein, das Dasein der Seele ÇVETĀÇV. UP. 1, 2. — 2) das Selbst, die eigene Person BURN. Lot. de la b. l. 411. — 3) Körper ibid.

आत्मभू (आ० + भू adj.) m. durch sich selbst werdend, ein Bein. 1) Brahman's AK. 1, 1, 1, 11. TRIK. 3, 3, 284. H. 213. an. 3, 451. MED. bh. 11. ÇĀK. 186. KUMĀRAS. 2, 53. — 2) Viṣṇu's H. 217. ÇABDAR. im ÇKDr. RAGH. 10, 21. — 3) Çiva's ÇABDAR. ÇĀK. 194. ÇIV. — 4) des Liebesgottes AK. 1, 1, 1, 21. TRIK. 3, 3, 284. H. 229, Sch. H. an. MED.

आत्मभूत (आ० + भूत) adj. zum andern Selbst geworden, Jmdes Person ganz angehörend, ergeben: तत्रात्मभूतैः कालशैरुक्तैः परिचारकैः । सुपरिज्ञितमन्त्राद्यमद्यात् M. 7, 217. KULL.: = आत्मतुल्यैः.

आत्मभूय (आ० + भूय) n. Eigenthümlichkeit, Natur: तत्स्त्रिया आत्मभूयं गच्छति यथा स्वमङ्गं तथा AIR. UP. 4, 2.

आत्ममय (von आत्मन्) adj. NIR. 6, 12 (wohl eine Einschlebung) etwa seelisch; DURGA: आत्मप्रकाशगतमादित्यस्य विज्ञानम्.

आत्ममूली (von आ० + मूल) f. in sich selbst wurzelnd, N. einer Pflanze, Alhagi Maurorum Tournef. (s. अमल 3, e, 3), ÇABDAM. im ÇKDr.

आत्मभरि (आत्मम्, acc. von आत्म, + भरि) adj. P. 3, 2, 26. VOP. 26, 49. 50. der nur sich selbst nährt, nur für seine Person besorgt ist, auf Kosten Anderer lebend AK. 3, 1, 21. H. 427. भगव्यात्मभरिं हि दुर्लभे ऽपि न साधवः KATHĀS. 26, 228.

आत्मयाजिन् (आ० + या०) adj. 1) für sich selbst opfernd ÇAT. Br. 11, 2, 6, 13. — 2) sich selbst zum Opfer bringend: सर्वभूतेषु चात्मानं सर्वभूतानि चात्मनि । समं पश्यन्नात्मयाजी स्वाराध्यमधिगच्छति ॥ M. 12, 91.

आत्मयोनि (आ० + यो०) das eigene Selbst zur Geburtsstätte habend, ein Bein. 1) Brahman's H. 6. an. 1, 162. MED. n. 169. ÇVETĀÇV. UP. 6, 16. ÇĀK.: आत्मा चासौ योनिश्चेत्यात्मयोनिः । सर्वस्यात्मा सर्वस्य च योनिश्चेत्ययं योनिरित्यर्थः. — 2) Çiva's ÇIV. — 3) des Liebesgottes H. 229, Sch. an. 4, 162. MED. KUMĀRAS. 3, 70.

आत्मरत्ना (आ० + र०) f. N. einer Pflanze, Cucumis colocynthis (मेकुन्डवारुणी, vulg. वडमाकाल, das nach VOIGT Trichosanthes bracteata, eine Schlingpflanze mit giftiger Frucht, ist), RĀGĀN. im ÇKDr.

आत्मरामयोगेन्द्र (आ०, राम, योग, इ०) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 647.

आत्मवध (आ० + व०) m. und ०वध्या f. Selbstmord MBh. 1, 6228. fg.

आत्मवत् (von आत्मन्) adj. seiner selbst mächtig, sich beherrschend, verständig; von Menschen und Göttern, M. 1, 108 (KULL.: = आत्महितेच्छु). 5, 43. 7, 52 (KULL.: = प्रशस्तात्मन्). JĀGŪ. 1, 225. 3, 46. MBh. 3, 16096. BHAG. 2, 45. 4, 41. R. 1, 1, 4. 13, 1. 46, 18. 2, 30, 29. 3, 23, 19. 37, 7. 51, 44. 4, 6, 6. 7, 6. 5, 49, 30. Viçv. 3, 12. 7, 9. 8, 12. = अर्थ्यं verständig AK. 3, 4, 162. Davon nom. abstr. आत्मवत्ता Selbstbeherrschung M. 11, 86. RAGH. 8, 10, 83. — Vgl. अनात्मवत् und आत्मन्वत्.

आत्मवश (आ० + व०) adj. vom eigenen Willen abhängig M. 4, 159. 160.

आत्मविक्रय (आ० + वि०) m. Verkauf seiner selbst, Verkauf seiner Freiheit M. 11, 59.

आत्मविद् (आ० + विद् adj.) adj. die Seele (Allseele) kennend ÇAT. Br. 14, 6, 7, 4 (= BṚH. ĀR. UP. 3, 7, 1). MUND. UP. 2, 2, 9. KHĀND. UP. 7, 1, 3. MBh. 14, 1447 (आत्मवित्तम्). ein Bein. Çiva's Çiv.

आत्मविद्या (आ० + वि०) f. die Kunde von der Seele (Allseele) ÇAT. Br. 10, 3, 2, 13. M. 7, 43. Ind. St. 1, 395.

आत्मवीर (आ० + वीर) m. 1) ein mächtiger Mann, = बलवत् H. an. 4, 239. = प्राणवत् MED. r. 250. — 2) Sohn H. an. — 3) Bruder der Frau H. an. MED. — 4) der Narr im Drama diess. — Vgl. आत्मनीन und आत्माधीन.

आत्मवृत्ति (आ० + वृ०) f. Jmdes eigene Erscheinung, eigenes Auftreten RAGH. 2, 33.

आत्मशक्ति (आ० + श०) f. eigene Kraft, eigene Kraftanstrengung: दैवं निरुत्य कुरु पौरुषमात्मशक्त्या HIT. Pr. 30.

आत्मशल्या (von आ० + शल्य) f. N. einer Pflanze, Asparagus racemosus Willd. (शातावरी), RĀGĀN. im ÇKDn.

आत्मसद् (आ० + सद् adj.) adj. in mir wohnend A V. 5, 9, 8.

आत्मसेनि (आ० + से०) adj. Lebenshauch spendend VS. 19, 48.

आत्मसेभव (आ० + से०) m. 1) Sohn MBh. 1, 6651. R. 2, 74, 10. 5, 18, 27. 6, 6, 26. 65, 34. RAGH. 3, 21. 11, 57. 17, 8. — 2) f. ०वा Tochter R. 3, 20, 22. — Vgl. आत्मन्.

आत्मसात् (von आत्मन्) adv. an sich, zu sich, auf sich. Nur in Verbindung mit कर्त्तु thun: 1) auf sich legen: अग्नीन्वाप्यात्मसात्कृत्वा JĀGŪ. 3, 54; vgl. M. 6, 25: अग्नींश्चात्मनि वैतानान्समारोप्य. — 2) sich zu Eigen machen, an sich bringen, für sich gewinnen: दार्कामात्मसात्कृत्वा MBh. 3, 493. जगत् 496. कैली श्रीरात्मसात्कृता R. 4, 28, 9. ज्ञातं ज्ञातम् — मृत्युः कोरात्यात्मसात् BHARTṚ. 3, 34. कर्तुमात्मसात्प्रयत्ने — हि पत् RAGH. 8, 2. ज्ञातयस्वात्मसात्कृताः HIT. IV, 37.

आत्ममुख (आ० + मु०) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 643.

आत्मकृत्या (आ० + कृ०) f. Selbstmord PRAB. 92, 7.

आत्मकृन् (आ० + कृन्) 1) adj. a) der seine Seele tötet, nicht an die Wohlfahrt der Seele denkt ĪCOR. 3. — b) der sich um's Leben bringt, ein Selbstmörder MBh. 1, 6839. — 2) m. Aufseher eines Heiligtums ÇANDAR. im ÇKDn.

आत्माधीन (आ० + अधीन) m. 1) प्राणाधार (viell. auf die Seele bezüg-

lich, oder ist etwa प्राणाधार ein lebendes Wesen zu lesen?). — 2) Sohn. — 3) Bruder der Frau. — 4) Narr im Drama H. an. 4, 161. — Vgl. आत्मनीन und आत्मवीर.

आत्माशिन (आ० + आ०) m. Fisch (sich selbst, d. i. seine eigene Brut oder Seinesgleichen fressend) TRIK. 1, 2, 15. H. 1344. Vgl. R. 2, 61, 22: स्वयमेव कृतः पित्रा जलजेनात्मजो यथा, 67, 27: मत्स्या इव जना नित्यं भक्षयति परस्परम्.

आत्मीभाव (von आत्मन् + भू) m. das Werden zur Allseele, die Erhebung zur Allseele: आत्मीभावमुपैहि संत्यज निजां कष्टोललोलां गतिम् BHARTṚ. 3, 64.

आत्मीय (von आत्मन्) adj. f. आ dem Selbst zugehörig, eigen, vertritt die Stelle eines pron. poss. refl. aller Personen, AK. 3, 4, 189. H. 562. JĀGŪ. 2, 85. R. 3, 23, 7. PAÑKĀT. 63, 23. RAGH. 7, 65. KUMĀRAS. 2, 19. KĀTHĪS. 22, 89. 162. VID. 235. सर्वः खलु कात्मात्मीयं (das Seinige) पश्यति ÇĀK. 23, 4, v. l. न कश्चिच्चण्डकोपानामात्मीयो (die sie den Ihrigen nennen könnten) भूताम् BHARTṚ. 2, 47. अहमेनं प्रज्ञाबलेनात्मीयं करिष्यामि HIT. 52, 16. आत्मात्मीय der eigenen Person angehörig P. 1, 1, 35, Sch. अनात्मीय was einem nicht angehört PAÑKĀT. 132, 18.

आत्मेष्टर (आ० + ई०) m. ein Gebieter über sich selbst, einer der sich vollkommen in der Gewalt hat KUMĀRAS. 3, 40.

आत्मोद्व (आ० + उद्व) 1) m. Sohn RAGH. 18, 11. Vgl. आत्मसेभव. — 2) f. ०वा Glycine debilis Roxb. (माषपर्णी), eine Fabacee, RĀGĀN. im ÇKDn.

आत्मोपजीविन् (आ० + उप०) adj. von seiner Hände Arbeit lebend M. 7, 138. 8, 362. An der letzten Stelle erklärt KULL. das Wort sehr künstlich durch der von seiner Frau lebt: भार्या पुत्रः स्वका तनुरित्युक्तावात् भार्यवात्मा अनया उपजीवन्ति धनलाभाय.

आत्मोपनिषद् (आ० + उ०) f. Titel einer über die Allseele handelnden Upanishad COLEBR. Misc. Ess. I, 95. Ind. St. 1, 249. 251. 302. 2, 56.

आत्म्य (von आत्मन्) adj. 1) einer Person angehörig, persönlich; s. अनात्म्य. — 2) am Ende eines comp. (das und das) Wesen habend: एतदात्म्य KHĀND. UP. 6, 8, 7. ÇĀMĀ. hat st. dessen ऐतदात्म्य.

आत्यक्तिक (von अत्यक्त) adj. f. ई fortwährend, beständig, ununterbrochen: नाब्राह्मणे गुरौ शिष्यो वासमात्यक्तिकं वसेत् M. 2, 242. 243. सुख BHAG. 6, 21. प्रिय R. 5, 1, 30. SĀMĀJAK. 68. f. BHAG. 3, 12, Sch.

आत्ययिक (von अत्यय) adj. gāṇa विनयादि zu P. 3, 4, 34. was einen raschen Verlauf hat und daher keinen Aufschub leidet, wobei periculum in mora ist, dringend: कार्य M. 7, 165. R. 5, 36, 62. 6, 8, 37. आत्ययिकं भुत्वा MBh. 2, 218. कृत्यमात्ययिकं तया R. 2, 70, 8. 81, 12. HIT. 68, 18. व्याधि Suçr. 1, 35, 15. 358, 5.

आत्रेय (von अत्रि) 1) adj. f. ई von Atri herrührend: स्वस्त्यात्रेयं (nämlich R V. 5, 51, 11. fgg.) जपति ĀCv. GRH. 3, 4. आत्रेयी शाखा COLEBR. Misc. Ess. I, 16, N. 74. WEDRA. Lit. 86 — 89. Ind. St. 1, 71. 73. 2, 16. 177. — 2) m. a) Abkömmling des Atri P. 4, 1, 122, Sch. VOP. 7, 1. 5. TRIK. 3, 305. H. an. 3, 481. MED. j. 73. ÇAT. Br. 14, 5, 5, 21. 7, 2, 27 (= BṚH. ĀR. UP. 2, 6, 3. 4, 6, 3). HARIV. 477. 481. COLEBR. Misc. Ess. I, 16. 296. II, 48. WEDRA. Lit. 98. 148. 216. 218. 235. 237. Verz. d. B. H. 58. 59. No. 194. 366. 940. 941. 947. 987. 1006. Ind. St. 1, 21. 71. 263. 2, 32. औदम्य 1,

228. कुमार 269. कृगल P. 4, 1, 117. शापायन und भारद्वाजायन gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110. pl. अत्रयम् P. 2, 4, 63. vgl. dagegen आत्रेयाशत-मत्रता: MBu. 3, 971 und VP. 196 (ein Volksstamm). — b) m. Bezeichnung eines Priesters, der mit dem Sadasja in nächster Beziehung steht: (पशोः) दक्षिणो वाङ्मरात्रेयस्य Ait. Br. 7, 7. आत्रेयाय हिरण्यं ददाति Çat. Br. 4, 3, 4, 21. आत्रेयाय चाग्नीध्रवत्सदसः पुरस्तादुपविष्टाय क आत्रेये क आत्रेयमिति त्रिरुक्ता KÂTJ. Çr. 10, 2, 21. Vielleicht wurde zu diesem Amte immer ein Abkömmling des Atri gewählt. — c) ein Bein. Çiva's Çiv. — d) m. *Lymphe* H. 620. — 3) f. ०यै. a) ein weiblicher Nachkomme des Atri P. 2, 4, 65. — b) ein menstruiendes Weib AK. 2, 6, 1, 20. Trik. 3, 3, 305. H. 333. an. 3, 481. Med. j. 73. तस्मादप्यात्रेय्या योषितैस्वी Çat. Br. 1, 4, 5, 13. Nach Sâh. ein nach einer Fehlgeburt menstruiendes Weib (oder diejenige, bei welcher in Folge einer Fehlgeburt noch Blut abfließt). Bei einer so individualisirten Bedeutung lässt sich eher an einen Zusammenhang mit einem N. pr. denken. M. 11, 87 und Jâgñ. 3, 251 wird die Busse für den Mord einer आत्रेयी besprochen. KULL.: आत्रेयी च रत्नस्वला स्तुमन्तातोष्यते. — c) N. pr. eines Flusses Trik. 3, 3, 305. H. an. 3, 481. Med. j. 73. MBh. 2, 374. = Tistâ (der letzte unmittelbare Zufluss der Gaṅgâ aus Norden) LIA. I, 60, N. 1.

आत्रेयायण patron. von आत्रेय gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

आत्रेयिका f. = आत्रेयी 3, b. HALÂJ. im ÇKDr.

आत्रेयीपुत्र (आ० + पु०) m. N. pr. eines Lehrers Çat. Br. 14, 9, 4, 31 = Brh. Âr. Up. 6, 3, 2.

आत्रेयीय adj. von आत्रेय P. 4, 1, 89, Sch.

आथर्वण 1) adj. f. ई von Atharvan oder von den Atharvan herrührend, ihnen gehörig u. s. w. P. 4, 3, 133 (vgl. PAT.). आथर्वणमसि व्याघ्रन्मन्मन् AV. 4, 3, 7. आथर्वणोराङ्गिरसोर्द्वौर्मुष्यजा उत । घोषधयः 11, 4, 16. आथर्वणो धर्म आमायो वा P. 4, 3, 133, Sch. आथर्वणा मन्त्राः Verz. d. B. H. No. 366. Ind. St. 1, 297. 2, 396. आथर्वणेन विधिना (eine Hochzeit vollzogen) 1, 297. — 2) m. ein Abkömmling Atharvan's oder der Atharvan, z. B. Dadhjañk RV. 1, 116, 12. 117, 22. TS. 5, 1, 4, 4. AV. 6, 1, 1. अथर्वणो अथर्वणार्थवर्णा अथर्वण । तैर्मदिनो अङ्गिरसः 10, 6, 20. 16, 8, 12. 19, 23, 1. Çat. Br. 4, 1, 5, 18. 6, 4, 2, 3. 14, 1, 1, 8. 6, 3, 1 = Brh. Âr. Up. 2, 3, 16. 3, 7, 1. Ind. St. 1, 84. 87. 217. 291. 293. 384. — 3) m. Bezeichnung eines bes. Priesters, dessen Ritual der AV. bildet, Ind. St. 1, 296. 446. ein mit dem AV. vertrauter Brahman H. an. 4, 74. — 4) m. Hauspriester (पुरोहित) H. an. 4, 74. — 5) m. der Atharva-Veda Kûind. Up. 7, 1, 2. 4. Ind. St. 1, 146. 266. अथर्व । आथर्वणः । अथर्वणा प्रोक्त एव आथर्वणिकानां धर्म आमायो वा न त्वन्यः । P. 4, 3, 133, PAT., Sch. n. = अथर्वणो समूहः gaṇa भित्तादि zu P. 4, 2, 38. AK. 3, 3, 13. — 6) n. ein Gemach, in welchem der Opferpriester dem Veranstalter eines Opfers das Gelingen desselben meldet, H. 997.

आथर्वणिक m. ein Kenner oder Anhänger des AV. P. 6, 4, 174. 4, 3, 133. gaṇa वसन्तादि zu 4, 2, 63. WEBER, Lit. 79. Ind. St. 1, 43. 2, 100. als adj. = आथर्वण Daçak. in Ind. St. 1, 297.

आथर्वणीय (von आथर्वण) adj. आथर्वणीयहोत्रोपनिषद् Ind. St. 1, 250, N.

आद (von दा, ददाति mit आ) adj. nehmend, erhaltend, am Ende eines comp.; s. दायाद.

आदंश (von दंश् mit आ) m. Biss, Bisswunde Suçr. 2, 260, 21. 267, 6. 294, 1. 297, 1.

आदंश्च (आस् + दश्) adj. bis zum Munde reichend: आदंश्च उपकृतासे उ ले क्रुदाश्च स्वावा उ ले ददश्चे RV. 10, 71, 7. Nir. 1, 9.

आदंदि (von दा, ददाति mit आ) adj. 1) verschaffend, gewinnend: प आदंदि: स्वर्गर्भिः RV. 8, 46, s. — 2) wegnehmend, weyschaffend: आदंदि-व्यान्यादंदि: RV. 1, 127, 6. वीकुहेषा अनु वर्षा ऋणमौदंदि 2, 24, 13.

आदमवान m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 866.

आदर (von द्र, द्रियते mit आ) m. gegen eine Person oder eine Sache bewiesene Rücksicht, Beachtung, Sorgfalt P. 1, 4, 63. अत्रादरः कः PAÑKÂT. III, 262. संतुष्टस्य कर्प्रासे ऽप्यत्र भवति नादरः Hit. I, 139. स्वगुणेषूत्तमादरः Kumâras. 6, 20. तेनायुना ममाकारदने ऽपि मन्दारः Hit. 50, 7. आदरात् PAÑKÂT. IV, 7. दर्शयत्यादरान्वक्तिः Sâh. D. 44, 2. आदरेणानुग्राहः KATHÂS. 24, 129. माम् — राजा कृतादरम् 6, 68. 13, 130. व्यानकृतादराम् 13, 120. Çuk. 43, 14. प्रणामादर Kumâras. 6, 91. तदर्शनादभूच्छैर्भार्यान्दा-रार्थमादरः in Folge dessen, dass er diese sah, richtete Çiva noch mehr sein Augenmerk auf eine Frau 13. रोहं शितितमादरेण (mit Sorgfalt) कृ-सितम् AMAR. 92. अथैरादरनिर्मिता ohne Betheiligung der Bürger geschaf-ten Kumâras. 6, 41. सादर mit Achtung behandelt Jâgñ. 1, 331. ehrerbietig AK. 3, 4, 88. मन्माता सादरावदत् KATHÂS. 2, 67. = प्रतीति Trik. 3, 3, 169. सादरम् adv. mit Ehrerbietung Çik. 29, 12. 61, 9. Hit. 16, 13. 27, 8. 69, 3. MEGH. 34. Der einzige Lexicograph (TriK. 3, 2, 18), der das Wort aufführt, erklärt es durch आरम्भ Beginn. — Vgl. अत्यादर und अनादर.

आदरक adj. von आदरक्य gaṇa कण्वादि zu P. 4, 2, 111 (v. l. आररक्य).

आदरक्य patron. von अदरक gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105 (v. l. आररक्य).

आदरण (wie आदर) n. das Beachten Nir. 6, 31. — Vgl. अनादरण.

आदरणीय (wie eben) adj. zu achten Sch. zu BHATT. 6, 55.

आदर्दर (von द्र, ददाति mit आ) adj. zermalmend: अद्रयः RV. 10, 78, 6.

आदर्श (von दर्श् mit आ) m. 1) Spiegel AK. 2, 6, 3, 41. TriK. 3, 3, 423. H. 684. an. 3, 716. Hâr. 222. Med. Ç. 13. Çat. Br. 14, 3, 1, 9 (= Brh. Âr. Up. 2, 1, 9). Brh. Âr. Up. 3, 9, 15. आदर्शकृति प्राशित्रकृष्णम् KÂTJ. Çr. 1, 3, 41. MBh. 1, 253. BHAG. 3, 38. R. 3, 22, 13. 4, 41, 31. Suçr. 2, 167, 8. 282, 1. KATHÂS. 14, 53. आदर्शे हिरण्ये Ragh. 17, 26. आदर्शविम्ब Kumâras. 7, 22. Häufig wie das gleichbedeutende दर्पण in Titeln von Werken gebräuchlich, unserm Beleuchtung entsprechend; s. आचारादर्श. Daher wohl die Bedeutung टीका Commentar TriK. H. an. Med. — 2) Copie eines Werkes H. an. Med. So ist wohl das zur Erklär. gebrauchte प्रतिपुस्तक zu fassen; WILSON: the original manuscript from which a copy is taken. — 3) N. pr. ein Sohn des 11ten Manu HARIY. 480. — 4) N. pr. einer Gegend P. 4, 2, 124, Sch. VARÂH. Brh. S. 14, 25 in Verz. d. B. H. 241.

1. आदर्शक (von आदर्श) m. Spiegel R. 5, 13, 42.

2. आदर्शक adj. von आदर्श 4. P. 4, 2, 124, Sch.

आदर्शमण्डल (आ० + म०) mit spiegelähnlichen Flecken gezeichnet, N. einer Schlange Suçr. 2, 263, 11.

आर्दहन (von दह् mit आ) n. Verbrennungsplatz, Brandstätte: तस्या-दहनं परि नृत्यति केशिनीः AV. 12, 3, 48. ÂÇV. GRHJ. 4, 1. KAUC. 13, 82.

आदात् (von दा, ददाति mit आ) nom. ag. Empfänger M. 4, 193. Jâgñ. 3, 250. दाता नित्यमनादाता M. 6, 8.

आदातव्य (wie eben) adj. *nehmbar* PRAÇNOP. 4, 8.

आदादिक (von 1. अद् + आदि) adj. zur Klasse von Wurzeln, die mit अद् beginnen, (zur zweiten Klasse) gehörig.

1. आदान (wie eben) n. 1) das Ansichnehmen, Ergreifen, = ग्रहण H. an. 3, 359. MED. n. 37. सुचोरादानस्य ÇAT. Br. 11, 4, 2, 1. KĀTJ. Çr. 4, 10, 9, 3, 6, 3. 4, 2, 19. Nir. 7, 11. कुशाङ्कुरादानपरित्ताङ्गुलिः KUMĀRAS. 3, 11. उच्छेदो धान्यकणादानम् H. 863. — 2) das Fürsichnehmen, Ansichziehen, Empfangen, Wegnehmen, Entziehen AK. 3, 4, 239. आदानमप्रियकारं दानं च प्रियकारम्। अनीप्सितानामर्थानां काले युक्तं प्रशस्यते ॥ M. 7, 204. अनाद्वेषस्य 8, 171. निन्दितेभ्यो धनादानम् 11, 69. बलीनां सम्यगादानात् MBh. 2, 1205. स्वादान M. 8, 172. द्रविणा° JĀGĒ. 1, 61. आदाननित्याच्चादतुः M. 11, 15. आदानं हि विसर्गाय सतां वारिमुचामिव RAGH. 4, 86. आदानस्य प्रदानस्य Hit. IV, 94. भक्ष्यमाणां ह्यनादानात्तीयेत किमवानपि MBh. 3, 1211. आदानं पाञ्चभौतिकम् das Aufnehmen der fünf Elemente JĀGĒ. 3, 175. भूताच्चाध्ययनादानम् Empfang des Unterrichts von einem bezahlten Lehrer M. 11, 62. JĀGĒ. 3, 235. अत्यादानात्सर्ववेदकृतम् Suçr. 2, 129, 18. वस्तेः 221, 1. जीवा° (s. d.) 190, 6. निरादानं von dem nichts genommen wird, der nichts verliert MBh. 3, 8501. 12636. — 3) Krankheitssymptom RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. व्रतादान.

2. आदान (von दा, द्याति mit आ) n. 1) das Binden, Fesseln: आदानेन संदनेनामित्रानां ग्रामसि AV. 6, 104, 1. 2. 3. आ रभेतामादानसंदानाभ्याम् 11, 9, 3. — 2) Pferdeschmuck H. an. 3, 358. MED. n. 37.

आदानवत् (von 1. आदान) adj. der Etwas empfängt: एवमादानवत्तश्च निरादानाश्च सर्वशः gewinnend und nichts verlierend MBh. 3, 8501.

आदानी f. N. einer Pflanze (हस्तिघोषा) RATNAM. im ÇKDr.

आदापन (von दा, ददाति im caus. mit आ) n. Aufforderung zum Ergreifen: सुगादापनम् KĀTJ. Çr. 3, 2, 15.

आदाय (wie eben) adj. *nehmend*, s. अन्नादाय.

आदायचर (आदाय [gerund. von दा, ददाति mit आ] + चर) adj. f. ई P. 3, 2, 17.

आदायिन् (von दा, ददाति mit आ) adj. Gaben zu empfangen geneigt At. Br. 7, 29. für sich nehmend, am Ende eines comp.: परस्वा° M. 7, 123. अद्ता° 8, 340. — Vgl. असंमतादायिन्.

आदार (von द्र, द्रियते mit आ) m. 1) Anziehung, Anlockung: आद्रो वा मतीनाम् RV. 1, 46, 5; vgl. 62, 11. — 2) N. einer Pflanze, welche der eigentlichen Soma-Pflanze substituiert wird, wo diese nicht zu haben ist: यदि श्येनकृतं न विन्देयुः। आदारानभिषुणुयात् ÇAT. Br. 4, 3, 20, 4. 5. 14, 1, 2, 12. श्येनकृतं पूतीक्रानादारानरुणहर्वा कुरितकुशान्पूर्वालाभे उत्तरान् KĀTJ. Çr. 25, 12, 19; vgl. Mandh. zu VS. 37, 6.

आदारिन् (wie eben) adj. *anziehend, reizend*: गर्यम् RV. 8, 43, 13.

आदारिविन्वी (von आ° + विन्वी) f. N. einer Pflanze Suçr. 2, 468, 2.

आदि (m. P. 3, 3, 108, Vārt. 6, Sch. Anfang, Beginn; Erstling AK. 3, 2, 30. H. 1439. आद्यस्तयोः KĀTJ. Çr. 1, 9, 8. 24, 3, 18. 25, 7, 58. आद्यते (am Anfange und am Ende) द्युनिषोः M. 4, 25. आद्यतौ = अन्तादी gaṇa राजदादि zu P. 2, 2, 31. आद्यवसाने gaṇa दधियथादि zu 2, 4, 14. मन्त्रातैः कर्मादिः KĀTJ. Çr. 1, 3, 5. fgg. पर्यायादिषु 13, 3, 18. सुत्यादौ 14, 1, 23. आदिसामर्थ्यात् 4, 2, 30. आदिश्च भवति य एवं वेद Māṇḍ. Up. 9. Kāṇḍ. Up. 2, 8, 1 (vgl. Ind. St. 1, 237). लोकदिमिं तमुवाच KĀṬHOP. 1, 15. सर्वस्यादिः

MBh. 3, 153. माम् — ज्ञात्वा भूतादिम् Bhāg. 9, 13. आदि im Beginn, am Anfange, zuerst M. 1, 8, 21. 71. 2, 74 (आदावत्ते च). 3, 85. 8, 391. Bhāg. 3, 41. PAÑKAT. I, 182 (आदौ — ततस्). KATHās. 23, 153 (आदौ — मध्यतस् — अत्ते). Vop. 23, 32 (आदौ — अद्य). Häufig am Ende eines adj. comp.: अव्यक्तादीनि भूतानि व्यक्तमध्यानि — अव्यक्तनिधनान्येव Bhāg. 2, 28. देवाद्यत्तं mit einem Opfer an die Götter beginnend und endend M. 3, 205. निषेकादिश्मशानात् 2, 16. गुणशब्दे नजादिः ein Eigenschaftswort, dem die Neg. अ vorangeht H. 16. मरीच्यादीन् — मुनीन् die Weisen, bei denen M. den Anfang macht, d. h. M. und die andern Weisen M. 1, 58. आत्रादीनि (इन्द्रियाणि) 2, 91. 142. गर्भिणी तु द्विमासादिः eine Frau, die zwei Monate oder länger schwanger ist 8, 407. एवमादीन् solche, deren Anfang der Art ist, d. i. diese und ähnliche 9, 260. 8, 329. एवमादि वचनम् R. 4, 12, 38. शय्या खट्वादिः çajjā bedeutet khaṭvā u. s. w. P. 3, 3, 99, Sch. अन्नादिदायिन् der Speise und Anderes giebt M. 3, 104. Sehr oft wie beim letzten Beispiel mit Weglassung des subst., auf welches das adj. zu beziehen ist und welches zum ersten Gliede des comp. sich wie ein Genus zur Species oder eine Species zum Individuum verhält. In einem solchen Falle pflegt das adj. sich im Geschlecht zu richten nach dem im comp. unmittelbar vorangehenden Worte oder nach einem ganz nahe liegenden Ergänzungsworte: अन्नयानेन्धनादीनि Speisen, Getränke, Feuerung u. s. w. M. 7, 118. स्तम्बो गुच्छस्तृणादिः AK. 2, 9, 21. गणिकादिः 2, 6, 1, 22. रसितादि 1, 1, 2, 10. मानलीलास्मरादयः H. 307. तपोयोगशमादयः 76. गामियानासनादयः (sc. शब्दाः) 9. एवमादीनि (sc. वचांसि) विलप्य N. 13, 20. अतो ऽहं ब्रवीमि कङ्कणास्य तु लोभेन इत्यादि (und so weiter) Hit. 12, 16. ÇUK. 39, 7. Befremdend ist das Geschlecht in रूपसंख्यादौ die Form, die Zahl und Anderes M. 8, 31. मातामहादि AK. 2, 6, 1, 33. Ein solches adj. comp. erhält oft noch das suff. क, f. काः अग्निष्टोमादिकान्मखान् M. 2, 143. बालदायादिकं रिक्थम् 8, 26. दानधर्मादिकं चरतु भवान् Hit. 10, 21. क्रिया वृषोत्सर्गादिकाः सर्वाश्चकार PAÑKAT. 9, 3. JĀGĒ. 3, 6. जातिर्गोपिण्डादिषु गोवादिना SĀH. D. 10, 13. इत्यादिकम् ÇĀN-TRIC. 1, 20. — आदि (sic!) करु = पुरस्कर voranstellen, vorangehen lassen: प्रायात् — सह स्त्रीभिर्द्रौपदीमादि कृत्वा MBh. 2, 2008. — Ein nachvedisches Wort, das auch dem ÇAT. Br. noch fremd ist. Es stammt wohl von दा, ददाति mit आ (Vop. 26, 181); die urspr. Bed. wäre also Angriff.

आदिक s. u. आदि.

आदिकर (आ° + क°) m. P. 3, 2, 21. der Urschöpfer, ein Bein. Brahman's WILS. — Vgl. आदिकर्तृ.

आदिकर्तृ (आ° + क°) m. dass. गरीयसे ब्रह्मणो ऽप्यादिकर्त्रे (Kṛshṇa) Bhāg. 11, 37. त्वं (Viṣṇu) त्रयाणां हि लोकानामादिकर्ता R. 6, 102, 18. ein Bein. Brahman's WILS.

आदिकर्मन् (आ° + क°) n. eine beginnende Handlung P. 1, 2, 21. 3, 4, 71. 7, 2, 17.

आदिकवि (आ° + क°) m. der Urdichter, ein Beiname Brahman's Bhāg. P. im ÇKDr. Vālmiki's H. 846, Sch. — Vgl. आदिकाव्य.

आदिकाण्ड (आ° + का°) n. das Buch des Anfangs, Titel des 1sten Buchs im RĀMĀJANA.

आदिकारण (आ° + का°) n. 1) Urgrund AK. 1, 1, 2, 6. ÇĀṆK. zu ÇV-TRIC. Up. 1, 5. — 2) Analysis, Algebra COLEBR. Alg. 130.

आदिकाल (आ० + काल) m. *Urzeit*: आदिकाले — ये प्रजापतयोऽभवन् R. 3, 20, 6.

आदिकाव्य (आ० + का०) n. *das Urgedicht*, ein Bein. des RĀMĀJANA. — Vgl. आदिकवि.

आदिकेशव (आ० + के०) m. *der Ur-Keçava*, ein Bein. Viṣṇu's PRAB. 80, 11. 88, 1. RĪGA-TAR. 1, 38.

आदितैस् (von आदि) adv. *vom Anfange an, am Anfange, im Beginn*, zuerst P. 5, 4, 44, Vārtt. AV. PRĀT. 1, 17. KĀTJ. ÇR. 24, 1, 8. 5, 14. AIT. UP. 4, 1. M. 1, 34. 58. 78. 94. 2, 69. 3, 211. 8, 216. R. 1, 3, 4. 3, 20, 6. 4, 21, 19. MĀKĀ. 90, 3. आदितश्चकारः कर्तव्यः *kā ist voranzustellen* P. 3, 1, 9, Vārtt. mit dem gen.: तस्यादित उदात्तमर्थद्वस्वम् P. 1, 2, 32. am Ende eines comp.: रामसेदर्शनादितः *von dem Augenblicke, da sie R. erblickte* R. 1, 31, 7.

आदित्ये m. 1) *Sohn der Aditi*: सूर्यमादित्यम् RV. 10, 88, 11. NIR. 7, 29, 2, 13. — 2) *Gott, Gottheit* AK. 1, 1, 3. H. 88.

आदित्ये 1) adj. a) *der Aditi gehörig, geweiht u. s. w.; von ihr stammend* P. 4, 1, 85. चरुः TS. 2, 2, 6, 1. ÇAT. BR. 3, 2, 3, 1. 6. 7. 4, 5, 1, 1. 5, 3, 1, 4. KĀTJ. ÇR. 4, 3, 26. 10, 11. 14. 15, 9, 10. — b) *den Âditja (s. weiter u.) gehörig, ihnen zugerechnet, von ihnen stammend* P. 4, 1, 85. अतो यः पन्था आदित्यो दिवि प्रवाच्यं कृतः RV. 1, 103, 16. आदित्यं गर्भं पयसा समं द्धुः VS. 13, 41. चरुः ÇAT. BR. 6, 6, 1, 2. 7. 9. यज्ञेषु 4, 4, 3, 19. BRH. ÂR. UP. 6, 5, 3. सामन् KHĀND. UP. 2, 24, 11. सूक्त RV. ANUKR. — 2) m. *Sohn der Aditi*: a) Âditja heißen sieben Götter des himmlischen Lichtes, an deren Spitze Varuṇa steht, welchem deshalb auch vorzugsweise diese Benennung zukommt. देवा आदित्या ये सप्त RV. 9, 114, 3; vgl. 10, 72, 8. 9. ÇAT. BR. 3, 1, 3, 3. RV. 1, 24, 13. 15. 23, 12. 2, 28, 1. 7, 84, 4. 85, 4. Ihre Namen sind: Varuṇa, Mitra, Arjamaṇ, Bhaga, Dakṣha, Aṁça; der Name des siebenten lässt sich nicht mit Sicherheit bestimmen. NIR. 2, 13. Eine Aufzählung in TS. (s. S. 1. zu RV. 2, 27, 1) hat die acht Namen: Mitra, Varuṇa, Dhātara, Arjamaṇ, Aṁçu (so!), Bhaga, Indra, Vivasvat. Ueber ihre Stellung und Bedeutung in der Götterwelt s. Roth in Z. d. d. m. G. 6, 68. fgg. इमा गिर आदित्येभ्यो धृतस्त्रः सनादाज्ञेभ्यो जुह्वा जुह्वामि। शृणोतु मित्रा धर्ममा भोगो नस्तु विनातो वरुणो दत्तो अंशः ॥ RV. 2, 27, 1. धृतव्रता आदित्या इषिरा आरे मर्कतं रक्षूरि-वागः 29, 1. 8, 56, 1. fgg. तेभिर्वाह्नि पथिभिः स्वर्गं यत्रादित्या मधु भूतयन्ति AV. 18, 4, 3. तदादित्या उपजीवन्ति वरुणेन मुखेन KHĀND. UP. 3, 8, 1. — b) sie sind als besondere Götterklasse unterschieden, am häufigsten neben den beiden Ordnungen der Vasu und Rudra oder Marut, aber auch neben den Viçve-Devās, Aṅgiras, Atharvan und Sādhja genannt. आदित्या रुद्रा वसवो जुषतेर्दं वक्षः RV. 7, 35, 14. 6. 1, 43, 1. 7, 51, 3. 10, 48, 11. 125, 1. 128, 9. VS. 2, 5. 3, 11. 29, 8. AV. 6, 68, 1. 74, 3. 9, 8, 10. 10, 7, 22. एते वै त्रयो देवा यदसवो रुद्रा आदित्याः ÇAT. BR. 1, 5, 1, 17. धृतेनाक्तं वसवः सीदतेर्दं विश्वे देवा आदित्या यज्ञियासः RV. 2, 3, 4. AV. 1, 9, 1. आदित्या रुद्रा वसवो दिवि देवा अथर्वणाः। अङ्गिरसो मनीषि-णास्ते नः सन्तु सदा शिवाः 11, 6, 13. 12, 3, 43. 44. 8, 8, 12. 19, 39, 5. TS. 7, 3, 4, 1. 4, 6, 1. AIT. BR. 6, 34. 8, 14. ÇAT. BR. 3, 5, 1, 13. 4, 3, 5, 19. 4, 5, 19. 6, 6, 4, 11. 12, 2, 2, 9. स नैव व्यभवत् स विश्वमसृजत यान्येतानि देवजातानि गणश आख्यायन्ते वसवो रुद्रा आदित्या विश्वे देवा मरुत इति BRH. ÂR.

UP. 1, 4, 12. वसून्वदन्ति तु पितृवृद्धंश्चैव पितामहान्। प्रपितामहास्तथा-दित्यान् M. 3, 284. एतद्रुद्रास्तथादित्या वसवश्चाचरन्व्रतम्। सर्वाकुशलमो-त्ताय मरुतश्च मर्कटार्थभिः 11, 221. आदित्या वसवो रुद्रा अश्विनौ समरुद्रणौ। रत्नत्वं त्वाम् N. 10, 24. BHAG. 11, 6, 22. Ihre Zahl wird in den BRĀHMANA und später überhaupt auf zwölf angegeben mit offener Beziehung auf die Zahl der Monate. AK. 1, 1, 1, 5. ÇAT. BR. 4, 3, 2, 2. 6, 1, 2, 8. 11, 6, 3, 5. 8. कतम आदित्या इति द्वादश वै मासाः संवत्सरस्यैव आदित्या एते कीदं सर्वमादाना यन्ति ते यदिदं सर्वमादाना यन्ति (spiel. Etyim.) तस्मादादित्या इति BRH. ÂR. UP. 3, 9, 5 (vgl. KHĀND. UP. 3, 16, 5). कृत्वा द्वादशधात्मानं द्वादशादित्यतो गतः (die Sonne) MBH. 3, 189. Die Namen sind: Dhātara, Mitra, Arjamaṇ, Çakra, Varuṇa, Aṁça, Bhaga, Vivasvat, Pūshan, Savitar, Tvashṭar, Viṣṇu MBH. 1, 2523. fg. 4823 (Indra für Çakra und Parganja neben allen andern und doch angeblich nur zwölf). HARIV. 173. fgg. 593. 594 (Indra und Parganja für Çakra und Savitar; vgl. MIR. 142, 2. fgg.). 11549 (Indra, Manu, Parganja und Ravi für Çakra, Vivasvat, Dhātara und Savitar). 12456 (Purāṇḍara für Çakra und Parganja für Vivasvat und Viṣṇu, also im Ganzen nur elf). VP. 122. Viṣṇu, der jüngste, an ihrer Spitze MBH. 1, 2524. 3, 3091. BHAG. 10, 21. HARIV. 594. Kinder Kaçjapa's MBH. 1, 3135. HARIV. 11548. R. 3, 20, 15. VP. 122. Ihre Beziehungen zu den 12 Monaten in verschiedenen PURĀṆA VP. 234, N. — c) Âditja als Name der obersten Götter ist zugleich allgemeine Bezeichnung für Götter überhaupt. AK. 1, 1, 1, 3. TRIK. 3, 3, 305. H. 88, Sch. an. 3, 481. MED. j. 73. त्वामग्न आदित्यासं ध्यास्यं त्वां जिह्वां शुच्यपशक्त्रिरे कवे RV. 2, 1, 13. स्तनेनादित्यास्तिष्ठति 10, 85, 1. 2. AV. 19, 16, 2. वृक्षस्प-तिश्च भगवानादित्येष्वेव गण्यते MBH. 1, 2603. 18, 215. — d) Bezeichn. des Sonnengottes (des achten, den sieben andern unebenbürtigen Sohnes der Aditi nach der Mythe RV. 10, 72, 8. 9); *Sonne* AK. 1, 1, 1, 29. TRIK. 3, 3, 305. H. 93. an. 3, 481. MED. j. 73. उद्गाद्यमोदित्यः RV. 1, 50, 13. 163, 3. 191, 9. 8, 90, 11. उद्यन्नादित्यः कर्मोन्कतु AV. 2, 32, 1. यौर्धनुस्तस्या आदित्यो वत्सः 4, 39, 6. 9, 2, 15. 8, 22. 10, 3, 18. 13, 2, 1. 3. 28. तत्र त्वादित्यौ रत्नतो सूर्यचन्द्रमसावभौ 8, 2, 15. AIT. BR. 5, 28. 34. असावादित्य इमा लो-कानसंस्थितो दक्षिणावत्पुनः पुनरनुपैयन्ति ÇAT. BR. 8, 7, 2, 5. पश्चिश्च ह वै त्रीणि च शतान्यादित्यं नाव्या अभितरन्ति 10, 3, 4, 14. 6, 3, 3. 6. 9. पुरादि-त्यस्यास्तमयात् 2, 3, 1, 7. अग्नि, इन्द्र, आदित्य NIR. 7, 11. अग्नि, वायु, आदित्य AIT. BR. 5, 32. ÇAT. BR. 6, 1, 2, 1. 2, 3, 2. 3, 2, 2. 7, 1, 3, 5. BRH. ÂR. UP. 1, 3, 14. TAITT. UP. 1, 3, 2. AIT. UP. 1, 4. M. 3, 76. 4, 37. 48. 7, 6. 9, 305. BHAG. 5, 16. 15, 12. SĀV. 4, 17. INDR. 1, 30. N. 1, 2. 10, 21. R. 1, 1, 77. 4, 43, 43. 47. VID. 2. f. (um einer Vergleichung willen gebildet) VS. 4, 21 (zu 1, 6). आदित्यमाउल्लं n. ÇAT. BR. 10, 3, 1, 15. आदित्यलोके m. 14, 6, 6, 1 (= BRH. ÂR. UP. 3, 6, 1). MBH. 3, 7055. आदित्यकृद्ग्य Verz. d. B. H. No. 1262. 1263. Âditja Verfasser des Jyotiṣ MADHUS. in Ind. St. 1, 17. — e) du. आदित्यौ N. eines Sternbildes, *die 7te Mondstation* H. 111; vgl. पुनर्वसु. — f) als Synonym von *Sonne* auch Name der *Calotropis gigantea* (s. शर्क 9.) ÇKD. — g) N. pr. eines Mannes RĪGA-TAR. 6, 345.

आदित्यकेतु (आ० + के०) m. N. pr. ein Sohn Dhātaraśhṭra's MBH. 1, 2737. 4350.

आदित्यगर्भ (आ० + गर्भ) m. N. pr. eines Bodhisattva JĀT. 26, 6.

आदित्यदास (आ० + दास) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 837.

आदित्यपत्र (आ० + प०) m. N. einer Pflanze, = अर्कपत्र RĀḠAN. im ÇKDr.

आदित्यपर्णिनी (von आ० + पर्ण) f. N. einer kriechenden Pflanze mit goldfarbenen Blüten, die am Rande von Gewässern wächst, Suçr. 2, 172, 3. 173, 4. ०र्णिन् 96, 3.

आदित्यपुराण (आ० + पु०) n. N. eines der UPAPURĀṆA Ind. St. 1, 468. fg. आदित्यपुराणीय adj. ebend.

आदित्यपुष्पका (von आ० + पुष्प) f. N. einer Pflanze (लोहितार्क), vulg. राज्ञा, अकन्द Ratnam. im ÇKDr.

आदित्यप्रभ (von आ० + प्रभा) m. N. pr. eines Königs KATHĀS. 20, 33.

आदित्यभक्ता (आ० + भ०) f. = अर्कभक्ता RĀḠAN. im ÇKDr.

आदित्यवैनि (आ० + व०) adj. die Âditja gewinnend VS. 5, 12.

आदित्यैवत् adj. von den Âditja umgeben VS. 6. 32. 38, 8. KĀTJ. Çu. 10, 7, 14.

आदित्यैवर्णा (आ० + व०) 1) adj. sonnenfarbig VS. 31, 13. BHAG. 8, 9. — 2) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. 58, 35.

आदित्यवर्मन् (आ० + व०) m. N. pr. eines Königs KATHĀS. 5, 60.

आदित्यव्रत (आ० + व्रत) n. viell. = अर्कव्रत; davon adj. आदित्यव्रतिक P. 5, 1, 94, VArtt. 2, Sch.

आदित्यसूनु (आ० + सूनु) m. Sonnensohn, ein Bein. Sugriva's H. 705. Jama's, Saturns, des Sāvārṇi Manu und des Vaivasvata Manu ÇKDr. nach den PURĀṆA.

आदित्यसेन (von आ० + सेना) m. N. pr. eines Königs von Uḡḡajini Vid. 1.

आदित्यार्च्य (आ० + आ०) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 1092.

आदित्व n. nom. abstr. von आदि AK. 3, 6, 28.

आदित्सु (von दा im desid. mit आ) adj. zu nehmen, zu erlangen begierig, mit dem acc. Hit. II, 106. KUMARĀS. 1, 34.

आदिदेव (आ० + देव) m. Urgott, ein Bein. Brahman's JĀḢN. 3, 126. Viṣṇu's oder Kṛṣṇa's TĀIK. 1, 1, 30. MBH. 3, 8402. BHAG. 10, 12. 11, 38. des Sonnengottes MBH. 3, 155.

आदित्य (आ० + दे०) m. ein Bein. Hiraṇjakaçipu's MBH. 3, 8758; vgl. 15834, wo er दैत्यानामादिपुरुषः genannt wird.

आदिन् (von 1. अद्) adj. essend, am Ende eines comp.: परस्परदिनः M. 12, 59. पुरुषा० R. 3, 1, 15. — Vgl. अन्नादिन्, केवलादिन्.

आदिनर्व Unglück, Hinderniss (im Würfelspiel): आदिनर्वं प्रतिद्वित्रै धृतेनास्मां अभि तर् AV. 7, 110, 4. — Vgl. आदीनव.

आदिनवदर्श (आ० + द०) adj. auf des Mitspielers Unglück absehend VS. 30, 18.

आदिनाथ (आ० + नाथ) m. 1) ein Bein. Âdibuddha's BURN. Intr. 222. — 2) N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 647.

आदिपर्वन् (आ० + प०) n. das Buch des Anfangs, Titel des 1sten Buchs im MBH.

आदिपुराण (आ० + पु०) n. das Ur-PURĀṆA, Bezeichnung des BRAHMA-PURĀṆA VP. XVI.

आदिपुरुष (आ० + पु०) m. Urmensch, Urahn: दैत्यानामादिपुरुषः (हिरण्यकशिपुः) MBH. 3, 15834. यस्यादिपुरुषो ऽर्जुनः KATHĀS. 9, 7. Urgeist PRAB. 104, 19. आदिपुरुष ein Bein. Viṣṇu's RAGH. 10, 6.

आदिवल (आ० + वल) n. (Urkraft) Zeugung: (व्याधयः) तत्रादिवलप्रवृत्ता ये शुक्रशोणितदोषान्वयाः कुष्ठार्शःप्रभृतयः । ते ऽपि द्विद्धिमा मातृजाः पितृजाश्च । Suçr. 1, 89, 9. fgg. 7.

आदिबुद्ध (आ० + बु०) 1) adj. im Anfange erkannt MĀND. UP. KĀR. 4, 92; vgl. 98: औदो बुद्धाः. — 2) m. der Ur-Buddha, die höchste Gottheit der nördlichen Buddhisten, BURN. Intr. 117. 120. 222. 230. 442. 525. 581. 617. LIA. II, 1084.

आदिभव (आ० + भव) adj. zuerst entstanden: पुमान् Bezeichnung Brahman's RAGH. 13, 8.

आदिर्मे (von आदि) adj. der erste P. 4, 3, 23, VArtt. 3. 4, 3, 8, KĀC. Vop. 7, 111. AK. 2, 1, 11. H. 1458.

आदिमत् (wie eben) adj. einen Anfang habend JĀḢN. 3. 183. अनादिमत्परं ब्रह्म BHAG. 13, 12. आदिमह्य MĀND. UP. 9. — Vgl. अनादिमत्.

आदिमूल (आ० + मू०) n. Urwurzel, Urgrund: पञ्चबुद्धादिमूला adj. Çvetarġv. UP. 1, 5.

आदियोगार्च्य (आ० + योग - आ०) m. der Urelhrer der Selbstvertiefung, ein Bein. Çiva's Çiv.

आदिरस (आ० + रस) m. der Ur-Grundton (einer poet. Darstellung): ०श्लोक N. eines dem Kālidāsa zugeschriebenen Gedichts GILD. Bibl. 270.

आदिराज (आ० + राज) m. Urkönig, ein Bein. Manu's R. 1, 6, 4. eines Sohnes des Kuru MBH. 1, 3741. Pṛthu's TĀIK. 2, 8, 2. H. 700.

आदिवंश (आ० + वंश) m. Urgeschlecht: पुराणे हि कथा दिव्या आदिवंशाश्च धीमताम् । कथ्यन्ते MBH. 1, 864. आदिवंशविशुद्धानां राज्ञाम् R. 1, 70, 43.

आदिवराह (आ० + व०) m. der Ureber, ein Bein. Viṣṇu's, der mal als Eber auf der Erde erschienen ist, TĀIK. 1, 1, 30.

आदिवाराह (von आदिवराह) adj. auf den Ureber bezüglich: ०पुराण Verz. d. B. H. No. 468. 483. 486.

आदिविपुला (आ० + वि०) f. Name eines Metrums COLBR. Misc. Ess. II, 154.

आदिष् (von दिष् mit आ) f. 1) das Zielen, Anschlag, Absicht: आ पः शर्याभिस्तुर्वनुष्णो अस्याग्नीषीतादिशं गभस्तेो RV. 10, 61, 3. तुर्यम् यस्तं आदिशामरातीः 6, 4, 5. तर्त्तो अयं आदिशः 8, 49, 12. यस्य ते नू चिदादिशं न मिनन्ति स्वराज्यम् 82, 11. Vgl. auch दिष् mit आ. — 2) Angabe, Vorschlag: अमुष्य चोपप्रलेभनाय तदादिष्टयादिशा मयाक्तम् DAÇAK. 109, 2 v. u. WILSON zu d. St.: आदिष् indication of doubt or suspicion reprovod. — 3) Nebenbegriff zu दिष् Himmelsgegend in der Formel VS. 6, 19.

आदिशरीर (आ० + श०) n. Urkörper MBH. 3, 12632.

आदिष्ट 1) adj. s. u. दिष् mit आ und अनादिष्ट. — 2) n. a) Befehl DHŪRTAS. 67, 13. — b) Ueberbleibsel einer Mahlzeit MD. 1. 34.

आदिष्टिन् (von आदिष्ट 1.) adj. oder m. der Anweisungen erhält, Schüler, ein junger Brahman im ersten Lebensstadium M. 8, 88.

आदिर्ग (आ० + र्ग०) m. die primitive Schöpfung MBH. 14, 1095. KŪRMA-P. in Verz. d. B. H. 128 (4).

आदातव्य (wie eben) adj. *nehmbar* PRAÇNOP. 4, 8.

आदादिक (von 1. अद् + आदि) adj. *zur Klasse von Wurzeln, die mit अद् beginnen, (zur zweiten Klasse) gehörig.*

1. आदान (wie eben) n. 1) *das Ansichnehmen, Ergreifen, = ग्रहण* H. an. 3, 359. MED. n. 37. सुचोरादानस्य ÇAT. BR. 11, 4, 2, 1. KĀTJ. ÇR. 1, 10, 9, 3, 6, 3. 4, 2, 19. Nir. 7, 11. कुशाङ्कुरादानपरित्ताङ्गुलिः KUMĀRAS. 3, 11. उक्त्वा धान्यकणादानम् H. 863. — 2) *das Fürsichnehmen, Ansichziehen, Empfangen, Wegnehmen, Entziehen* AK. 3, 4, 239. आदानमप्रियकरं दानं च प्रियकरम्। अभीप्सितानामर्थानां काले युक्तं प्रशस्यते ॥ M. 7, 204. अनादेयस्य 8, 171. निन्दितेभ्यो धनादानम् 11, 69. बलीनां सम्यगादानात् MBH. 2, 1205. स्वादान M. 8, 172. द्रविणा° JĀGĀ. 1, 61. आदाननित्याच्चादातुः M. 11, 15. आदानं हि विसर्गाय सतां वारिमुचामिव RAGH. 4, 86. आदानस्य प्रदानस्य Hit. IV, 94. भक्ष्यमाणो ह्यनादानात्तृप्येत किमिवानपि MBH. 3, 1211. आदानं पाञ्चभौतिकम् *das Aufnehmen der fünf Elemente* JĀGĀ. 3, 175. भूताच्चाध्ययनादानम् *Empfang des Unterrichts von einem bezahlten Lehrer* M. 11, 62. JĀGĀ. 3, 235. अत्यादानात्सर्ववैकृतम् SUGR. 2, 129, 18. वस्तेः 221, 1. जीवा° (s. d.) 190, 6. निरादानं *von dem nichts genommen wird, der nichts verliert* MBH. 3, 8501. 12636. — 3) *Krankheitssymptom* RĀGĀ. im ÇKDR. — Vgl. व्रतादान.

2. आदान (von दा, द्याति mit आ) n. 1) *das Binden, Fesseln*: आदानेन सदानेन मित्रानां ह्यमसि AV. 6, 104, 1. 2. 3. आ रभेतामादानसंदानाभ्याम् 11, 9, 3. — 2) *Pferdeschmuck* H. an. 3, 358. MED. n. 37.

आदानवत् (von 1. आदान) adj. *der Etwas empfängt*: एवमादानवत्तश्च निरादानाश्च सर्वशः *gewinnend und nichts verlierend* MBH. 3, 8501.

आदानी f. N. einer Pflanze (हस्तिघोषा) RATNAM. im ÇKDR.

आदापन (von दा, ददाति im caus. mit आ) n. *Aufforderung zum Ergreifen*: सुगादापनम् KĀTJ. ÇR. 3, 2, 15.

आदाय (wie eben) adj. *nehmend, s. अन्नादाय.*

आदायचर (आदाय [gerund. von दा, ददाति mit आ] + चर) adj. f. ई P. 3, 2, 17.

आदायिन् (von दा, ददाति mit आ) adj. *Gaben zu empfangen geneigt* AIR. BR. 7, 29. *für sich nehmend*, am Ende eines comp.: परस्वा° M. 7, 123. अदत्ता° 8, 340. — Vgl. असंमतादायिन्.

आदार (von द्र, द्रियते mit आ) m. 1) *Anziehung, Anlockung*: आदारो वा मतीनाम् RV. 1, 46, 5; vgl. 62, 11. — 2) N. einer Pflanze, welche der eigentlichen Soma-Pflanze substituiert wird, wo diese nicht zu haben ist: यदि श्येनकृतं न विन्देयुः। आदारानभिषुणुयात् ÇAT. BR. 4, 3, 20, 4. 5. 14, 1, 2, 12. श्येनकृतं पूतीकानादारानरूपहर्वा करितकुशान्पूर्वालाभे उत्तरान् KĀTJ. ÇR. 25, 12, 19; vgl. MAHĀBH. zu VS. 37, 6.

आदारिन् (wie eben) adj. *anziehend, reizend*: गयम् RV. 8, 43, 13.

आदारिन्स्वी (von आ° + विन्स्वी) f. N. einer Pflanze SUGR. 2, 468, 2.

आदि m. P. 3, 3, 108. VĀRT. 6, Sch. *Anfang, Beginn; Erstling* AK. 3, 2, 30. H. 1439. आद्यतयोः KĀTJ. ÇR. 1, 9, 8. 24, 3, 13. 26, 7, 58. आद्यते (am Anfange und am Ende) द्युनिशोः M. 4, 25. आद्यतौ = अन्तादी gaṇa राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31. आद्यवसाने gaṇa दधिपयआदि zu 2, 4, 14. मन्त्रान्तैः कर्मादिः KĀTJ. ÇR. 1, 3, 5. fgg. पर्यायादिषु 13, 3, 18. सुत्पादौ 14, 1, 23. आदिसामर्थ्यात् 4, 2, 30. आदिश्च भवति य एवं वेद MĀND. UP. 9. KHĀND. UP. 2, 8, 1 (vgl. Ind. St. 1, 237). लोकदिमग्निं तमुवाच KĀTROP. 1, 15. सर्वस्यादिः

MBH. 3, 153. माम् — ज्ञात्वा भूतादिम् BHAG. 9, 13. आदि *im Beginn, am Anfange, zuerst* M. 1, 8, 21. 71. 2, 74 (आदावत्ते च). 3, 85. 8, 391. BHAG. 3, 41. PĀNĀT. I, 182 (आदि — ततस्). KATHĀS. 23, 153 (आदि — मध्यतस् — अन्ते). VOP. 23, 32 (आदि — अथ). Häufig am Ende eines adj. comp.: अव्यक्तादीनि भूतानि व्यक्तमध्यानि — अव्यक्तनिधनान्येव BHAG. 2, 28. देवाद्यन्तं *mit einem Opfer an die Götter beginnend und endend* M. 3, 205. निषेकादिश्मशानात् 2, 16. गुणशब्दे नजादिः *ein Eigenschaftswort, dem die Neg. अ vorangeht* H. 16. मरीच्यादीन् — मुनीन् *die Weisen, bei denen M. den Anfang macht, d. h. M. und die andern Weisen* M. 1, 58. ओत्रादीनि (इन्द्रियाणि) 2, 91. 142. गर्भिणी तु द्विमासादिः *eine Frau, die zwei Monate oder länger schwanger ist* 8, 407. एवमादीन् *solche, deren Anfang der Art ist, d. i. diese und ähnliche* 9, 260. 8, 329. एवमादि वचनम् R. 4, 12, 38. शय्या खट्वादिः çajjā bedeutet khatvā u. s. w. P. 3, 3, 99, Sch. अन्नादिदायिन् *der Speise und Anderes giebt* M. 3, 104. Sehr oft wie beim letzten Beispiel mit Weglassung des subst., auf welches das adj. zu beziehen ist und welches zum ersten Gliede des comp. sich wie ein Genus zur Species oder eine Species zum Individuum verhält. In einem solchen Falle pflegt das adj. sich im Geschlecht zu richten nach dem im comp. unmittelbar vorangehenden Worte oder nach einem ganz nahe liegenden Ergänzungsworte: अन्नपानेन्धनादीनि *Speisen, Getränke, Feuerung u. s. w.* M. 7, 118. स्तम्बो गुच्छस्तृणादिनः AK. 2, 9, 21. गणिकादिः 2, 6, 4, 22. रसितार्दि 1, 1, 2, 10. मानसीलास्मरादयः H. 507. तपोयोगशमादयः 76. गामियानासनादयः (sc. शब्दाः) 9. एवमादीनि (sc. वचांसि) विलप्य N. 13, 20. अतो ऽहं ब्रवीमि कङ्कणस्य तु लेभेन इत्यादि (und so weiter) Hit. 12, 16. ÇUK. 39, 7. Befremdend ist das Geschlecht in रूपसंख्यादौ *die Form, die Zahl und Anderes* M. 8, 31. मातामहादि AK. 2, 6, 4, 33. Ein solches adj. comp. erhält oft noch das suff. क, f. काः अग्निष्टोमादिकान्मखान् M. 2, 143. वाल्तादायदिकं रिक्थम् 8, 26. दानधर्मादिकं चरतु भवान् Hit. 10, 21. क्रिया वृषोत्सर्गादिकाः सर्वाश्चकार PĀNĀT. 9, 3. JĀGĀ. 3, 6. जातिर्गोपिण्डादिषु गोत्रादिका SĪH. D. 10, 13. इत्यादिकम् ÇĀNTIC. 1, 20. — आदि (sic!) करु = पुरस्कार *voranstellen, vorangehen lassen*: प्रायात् — सह स्त्रीभिर्द्रौपदीमादि क्वा MBH. 2, 2008. — Ein nachvedisches Wort, das auch dem ÇAT. BR. noch fremd ist. Es stammt wohl von दा, ददाति mit आ (VOP. 26, 181); die urspr. Bed. wäre also *Angriff*. आदिक s. u. आदि.

आदिकर् (आ° + क°) m. P. 3, 2, 21. *der Urschöpfer*, ein Bein. Brahman's WILS. — Vgl. आदिकर्तृ.

आदिकर्तृ (आ° + क°) m. dass. गरीयसे ब्रह्मणो ऽप्यादिकर्त्रे (Kṛishṇa) BHAG. 11, 37. त्वं (Vishṇu) त्रयाणो हि लोकानामादिकर्ता R. 6, 102, 18. ein Bein. Brahman's WILS.

आदिकर्मन् (आ° + क°) n. *eine beginnende Handlung* P. 1, 2, 21. 3, 4, 71. 7, 2, 17.

आदिकवि (आ° + क°) m. *der Urdichter*, ein Beiname Brahman's BHAG. P. im ÇKDR. VĀLMĪKI'S H. 846. Sch. — Vgl. आदिकाव्य.

आदिकाण्ड (आ° + का°) n. *das Buch des Anfangs*, Titel des 1sten Buchs im RĀMĀJANA.

आदिकारण (आ° + का°) n. 1) *Urgrund* AK. 1, 1, 4, 6. ÇĀṆK. zu ÇYVETĀCY. UP. 1, 5. — 2) *Analysis, Algebra* COLEBR. Alg. 130.

आदिकाल (आ० + काल) m. *Urzeit*: आदिकाले — ये प्रजापतयो ऽभवन् R. 3, 20, 6.

आदिकाव्य (आ० + का०) n. *das Urgedicht*, ein Bein. des Rāmāṇa. — Vgl. आदिकवि.

आदिकेशव (आ० + के०) m. *der Ur-Keçava*, ein Bein. Viṣṇu's PRAB. 80, 11. 83, 1. RĪGA-TAR. 1, 38.

आदित्यै (von आदि) adv. *vom Anfange an, am Anfange, im Beginn*, zuerst P. 5, 4, 44. Vārtt. AV. PRĀT. 1, 17. KĀTJ. ÇR. 24, 1, 8. 5, 14. AIT. UP. 4, 1. M. 1, 34. 58. 78. 94. 2, 69. 3, 211. 8, 216. R. 1, 3, 4. 3, 20, 6. 4, 21, 19. MĀKṢH. 90, 3. आदित्यकारः कर्तव्यः *kā ist voranzustellen* P. 3, 1, 9. Vārtt. mit dem gen.: तस्यादित उदात्तमर्थद्वस्वम् P. 1, 2, 32. am Ende eines comp.: रामसंदर्शनादितः *von dem Augenblicke, da sie R. erblickte* R. 1, 31, 7.

आदित्यै m. 1) Sohn der Aditi: सूर्यमादित्यम् RV. 10, 88, 11. NIR. 7, 29, 2, 13. — 2) Gott, Gottheit AK. 1, 1, 4, 3. H. 88.

आदित्यै 1) adj. a) der Aditi gehörig, geweiht u. s. w.; *von ihr stammend* P. 4, 1, 85. चरुः TS. 2, 2, 6, 1. ÇAT. BR. 3, 2, 2, 1. 6. 7. 4, 5, 4, 1. 5, 3, 1, 4. KĀTJ. ÇR. 4, 3, 26. 10, 11, 14. 15, 9, 10. — b) den Âditja (s. weiter u.) gehörig, ihnen zugerechnet, von ihnen stammend P. 4, 1, 85. असौ यः पन्था आदित्यो दिवि प्रवाच्यं कृतः RV. 1, 103, 16. आदित्यं गर्भं पयसा समेद्धि VS. 13, 41. चरुः ÇAT. BR. 6, 6, 1, 2. 7. 9. पञ्चषि 4, 4, 3, 19. BRH. ÂR. UP. 6, 3, 3. सामन् KHĀND. UP. 2, 24, 11. सूक्त RV. ANUKR. — 2) m. Sohn der Aditi: a) Âditja heißen sieben Götter des himmlischen Lichtes, an deren Spitze Varuṇa steht, welchem deshalb auch vorzugsweise diese Benennung zukommt. देवा आदित्या ये सप्त RV. 9, 114, 3; vgl. 10, 72, 8. 9. ÇAT. BR. 3, 1, 3, 3. RV. 1, 24, 13. 15. 23, 12. 2, 28, 1. 7, 84, 4. 83, 4. Ihre Namen sind: Varuṇa, Mitra, Arjamaṇ, Bhaga, Dakṣha, Aṁṣa; der Name des siebenten lässt sich nicht mit Sicherheit bestimmen. NIR. 2, 13. Eine Aufzählung in TS. (s. S. zu RV. 2, 27, 1) hat die acht Namen: Mitra, Varuṇa, Dhātara, Arjamaṇ, Aṁṣu (so!), Bhaga, Indra, Vivasvant. Ueber ihre Stellung und Bedeutung in der Götterwelt s. Roth in Z. d. d. m. G. 6, 68. fgg. इमा गिर आदित्येभ्यो धृतस्त्रः सनादज्ञभ्यो ब्रुह्मा ब्रुह्मामि। शृणोतु मित्रा अयमा भगो नस्तुविज्ञातो वरुणो दत्तो अंशः ॥ RV. 2, 27, 1. धृतव्रता आदित्या इषिषा अरे मर्कत रक्ष्मुरिवागः 29, 1. 8, 56, 1. fgg. तेभ्योऽहं पृथिविः स्वर्गं पत्रादित्या मधु भूतयति AV. 18, 4, 3. तदादित्या उपजीवति वरुणेन मुखेन KHĀND. UP. 3, 8, 1. — b) sie sind als besondere Götterklasse unterschieden, am häufigsten neben den beiden Ordnungen der Vasu und Rudra oder Marut, aber auch neben den Viçve-Devās, Aṅgiras, Atharvan und Sādhja genannt. आदित्या रुद्रा वसवो जुषतेदं वक्ष RV. 7, 35, 14. 6. 1, 43, 1. 7, 51, 3. 10, 48, 11. 123, 1. 128, 9. VS. 2, 5. 5, 11. 29, 8. AV. 6, 68, 1. 74, 3. 9, 8, 10. 10, 7, 22. एते वै त्रयो देवा यदसवो रुद्रा आदित्याः ÇAT. BR. 1, 3, 2, 17. धृतनात्तं वसवः सीदतेदं विश्वे देवा आदित्या यज्ञियासः RV. 2, 3, 4. AV. 1, 9, 1. आदित्या रुद्रा वसवो दिवि देवा अथर्वीणाः। अङ्गिरसो मनीषिणस्ते नः सन्तु सदा शिवाः 11, 6, 13. 12, 3, 43. 44. 8, 8, 12. 19, 39, 5. TS. 7, 3, 4, 1. 4, 6, 1. AIT. BR. 6, 34. 8, 14. ÇAT. BR. 3, 5, 1, 13. 4, 3, 5, 19. 4, 3, 19. 6, 6, 4, 11. 12, 2, 2, 9. स नैव व्यभवत् स विश्वमसृजत पान्येतानि देवज्ञातानि गणश आख्यायते वसवो रुद्रा आदित्या विश्वे देवा मरुत इति BRH. ÂR.

UP. 1, 4, 12. वसून्वदन्ति तु पितृबुद्धाश्चैव पितामहान्। प्रपितामहास्तथादित्यान् M. 3, 284. एतद्बुद्धास्तथादित्या वसवश्चाचरन्व्रतम्। सर्वाकुशलमोक्षाय मरुतश्च मर्कटैः 11, 221. आदित्या वसवो रुद्रा अश्विनौ समरुद्रौ। रत्नत्वं त्वाम् N. 10, 24. BHAG. 11, 6, 22. Ihre Zahl wird in den Brāhmaṇa und später überhaupt auf zwölf angegeben mit offener Beziehung auf die Zahl der Monate. AK. 1, 1, 4, 5. ÇAT. BR. 4, 3, 2, 2. 6, 1, 2, 8. 11, 6, 3, 5. 8. कतम आदित्या इति द्वादश वै मासाः संवत्सरस्यैत आदित्या एते कीदं सर्वमाददाना यन्ति ते यदिदं सर्वमाददाना यन्ति (spiel. Etym.) तस्मादादित्या इति BRH. ÂR. UP. 3, 9, 5 (vgl. KHĀND. UP. 3, 16, 5). कृत्वा द्वादशाध्यातमानं द्वादशादित्यतो गतः (die Sonne) MBH. 3, 189. Die Namen sind: Dhātara, Mitra, Arjamaṇ, Çakra, Varuṇa, Aṁṣa, Bhaga, Vivasvant, Pūshan, Savitar, Tvashṭar, Viṣṇu MBH. 1, 2523. fg. 4823 (Indra für Çakra und Parṣāṇja neben allen andern und doch angeblich nur zwölf). HARIV. 173. fgg. 393. 394 (Indra und Parṣāṇja für Çakra und Savitar; vgl. Mir. 142, 2. fgg.). 11549 (Indra, Manu, Parṣāṇja und Ravi für Çakra, Vivasvant, Dhātara und Savitar). 12456 (Purāṇḍara für Çakra und Parṣāṇja für Vivasvant und Viṣṇu, also im Ganzen nur elf). VP. 122. Viṣṇu, der jüngste, an ihrer Spitze MBH. 1, 2524. 3, 3091. BHAG. 10, 21. HARIV. 594. Kinder Kaçjapa's MBH. 1, 3135. HARIV. 11348. R. 3, 20, 15. VP. 122. Ihre Beziehungen zu den 12 Monaten in verschiedenen Purāṇa VP. 234, N. — c) Âditja als Name der obersten Götter ist zugleich allgemeine Bezeichnung für Götter überhaupt. AK. 1, 1, 1, 3. TRIK. 3, 3, 305. H. 88. Sch. an. 3, 431. MED. j. 73. त्वामग्न आदित्यासं आस्यं त्वं त्रिहोत्रं प्रचयश्चक्रिरे कवे RV. 2, 1, 13. ऋतेनादित्यास्तिष्ठति 10, 83, 1. 2. AV. 19, 16, 2. वृक्षस्य भगवानादित्येष्वेव गणयते MBH. 1, 2603. 18, 215. — d) Bezeichn. des Sonnengottes (des achten, den sieben andern unebenbürtigen Sohnes der Aditi nach der Mythe RV. 10, 72, 8. 9); Sonne AK. 1, 1, 2, 29. TRIK. 3, 3, 305. H. 95. an. 3, 431. MED. j. 73. उदगाद्यमोदित्यः RV. 1, 50, 13. 163, 3. 191, 9. 8, 90, 11. उद्यन्नादित्यः कृमीन्कुरु AV. 2, 32, 1. यैर्धिनुस्तस्या आदित्या वत्सः 4, 39, 6. 9, 2, 15. 8, 22. 10, 3, 18. 13, 2, 1. 3. 28. तत्र वादित्या रत्नतां सूर्यचन्द्रमसावभौ 8, 2, 15. AIT. BR. 5, 28. 31. असावादित्य इमा लोकानसंस्थिता दक्षिणावृत्तुनः पुनरुपययति ÇAT. BR. 8, 7, 2, 5. पृथिश्च ह वै त्रीणि च शतान्यादित्यं नाव्या अभिन्नरत्ति 10, 3, 4, 14. 6, 3, 3. 6. 9. पुरादित्यस्यास्तमयात् 2, 3, 1, 7. अग्नि, रुद्र, आदित्य NIR. 7, 11. अग्नि, वायु, आदित्य AIT. BR. 5, 32. ÇAT. BR. 6, 1, 2, 1. 2, 3, 2. 3, 2, 2. 7, 1, 2, 5. BRH. ÂR. UP. 1, 3, 14. TAITR. UP. 1, 5, 2. AIT. UP. 1, 4. M. 3, 76. 4, 37. 48. 7, 6. 9, 305. BHAG. 8, 16. 13, 12. SĀV. 4, 17. INDR. 1, 30. N. 1, 2. 10, 21. R. 1, 1, 77. 4, 43, 43. 47. VID. 2. f. (um einer Vergleichung willen gebildet) VS. 4, 21 (zu 1, 6). आदित्यमण्डलं n. ÇAT. BR. 10, 3, 4, 15. आदित्यलोका m. 14, 6, 1 (= BRH. ÂR. UP. 3, 6, 1). MBH. 3, 7055. आदित्यहृदयं Verz. d. B. H. No. 1262. 1263. Âditja Verfasser des Śaṅgiti Madhus. in Ind. St. 1, 17. — e) du. आदित्यौ N. eines Sternbildes, die 7te Mondstation H. 111; vgl. पुनर्वसु. — f) als Synonym von Sonne auch Name der Calotropis gigantea (s. अर्क 9.) ÇKDra. — g) N. pr. eines Mannes RĪGA-TAR. 6, 345.

आदित्यकेतु (आ० + के०) m. N. pr. ein Sohn Dhrtarāshtra's MBH. 1, 2737. 4350.

आदित्यगर्भ (आ० + गर्भ) m. N. pr. eines Bodhisattva VJUTP. 26, b.

आदित्यदास (आ० + दास) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 857.

आदित्यपत्र (आ० + प०) m. N. einer Pflanze, = अर्कपत्र RĀḠAN. im ÇKDa.

आदित्यपर्णिनी (von आ० + पर्ण) f. N. einer kriechenden Pflanze mit goldfarbenen Blüten, die am Rande von Gewässern wächst, Suçr. 2, 172, 3. 173, 4. °र्णिन् 96, 3.

आदित्यपुराण (आ० + पु०) n. N. eines der UPAPURĀṆA Ind. St. 1, 468. fg. आदित्यपुराणीय adj. ebend.

आदित्यपुष्पिका (von आ० + पुष्प) f. N. einer Pflanze (लोहितार्क, vulg. राङ्गा, आकन्द) RATNAM. im ÇKDa.

आदित्यप्रभ (von आ० + प्रभा) m. N. pr. eines Königs KATHĀS. 20, 33.

आदित्यभक्ता (आ० + भ०) f. = अर्कभक्ता RĀḠAN. im ÇKDa.

आदित्यवैनि (आ० + व०) adj. die Âditja gewinnend VS. 5, 12.

आदित्यवत् adj. von den Âditja umgeben VS. 6. 32. 38, 8. KĀTJ. Çu. 10, 7, 14.

आदित्यवर्ण (आ० + व०) 1) adj. sonnenfarbig VS. 31, 18. BHAG. 8, 9. — 2) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. 58, 35.

आदित्यवर्मन् (आ० + व०) m. N. pr. eines Königs KATHĀS. 5, 60.

आदित्यव्रत (आ० + व्रत) n. viell. = अर्कव्रत; davon adj. आदित्यव्रतिक P. 5, 1, 94, VArtt. 2, Sch.

आदित्यसूनु (आ० + सूनु) m. Sonnensohn, ein Bein. Sugriva's H. 705. Jama's, Saturns, des Sāvārṇi Manu und des Vaivasvata Manu ÇKDa. nach den PURĀṆA.

आदित्यसेन (von आ० + सेना) m. N. pr. eines Königs von Uḡḡajini Vid. 1.

आदित्याचार्य (आ० + आ०) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 1092.

आदित्व n. nom. abstr. von आदि AK. 3, 6, 28.

आदित्सु (von दा im desid. mit आ) adj. zu nehmen, zu erlangen begierig, mit dem acc. Hir. II, 106. KUMĀRĀS. 1, 34.

आदिदेव (आ० + देव) m. Urgott, ein Bein. Brahman's JĀḠN. 3, 126. Viṣṇu's oder Kṛṣṇa's TĀIK. 1, 1, 30. MBh. 3, 8402. BHAG. 10, 12. 11, 38. des Sonnengottes MBh. 3, 155.

आदिदैत्य (आ० + दै०) m. ein Bein. Hiraṇjakaṣipu's MBh. 3, 8758; vgl. 15834, wo er दैत्यानामादिपुरुषः genannt wird.

आदिन् (von 1. अद्) adj. essend, am Ende eines comp.: परस्परदिनः M. 12, 59. पुरुषा० R. 3, 1, 15. — Vgl. अन्नादिन्, केवलादिन्.

आदिनर्व Unglück, Hindernis (im Würfelspiel): आदिनर्वं प्रतिदिनैर्घृतेनास्मां अभि तर् AV. 7, 110, 4. — Vgl. आदीनव.

आदिनवदर्श (आ० + द०) adj. auf des Mitspielers Unglück absehend VS. 30, 18.

आदिनाथ (आ० + नाथ) m. 1) ein Bein. Âdibuddha's BURN. Intr. 222. — 2) N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 647.

आदिपर्वन् (आ० + प०) n. das Buch des Anfangs, Titel des 1sten Buchs im MBh.

आदिपुराण (आ० + पु०) n. das Ur-PURĀṆA, Bezeichnung des BRAHMA-PURĀṆA VP. XVI.

आदिपुरुष (आ० + पु०) m. Urmensch, Urahn: दैत्यानामादिपुरुषः (हिरण्यकशिपुः) MBh. 3, 15834. यस्यादिपुरुषो ऽर्जुनः KATHĀS. 9, 7. Urgeist PRAB. 104, 19. आदिपुरुष ein Bein. Viṣṇu's RAGH. 10, 6.

आदिवल (आ० + वल) n. (Urkraft) Zeugung: (व्याधयः) तत्रादिवलप्रवृत्ता ये प्रकशोपितदोषान्वयाः कुष्ठार्शःप्रभृतयः । ते ऽपि द्विदिधा मातृजाः पितृजाश्च । Suçr. 1, 89, 9. fgg. 7.

आदिबुद्ध (आ० + बु०) 1) adj. im Anfange erkannt MĀND. Up. Kār. 4, 92; vgl. 98: अदौ बुद्धाः. — 2) m. der Ur-Buddha, die höchste Gottheit der nördlichen Buddhisten, BURN. Intr. 117. 120. 222. 230. 442. 525. 531. 617. LIA. II, 1084.

आदिभव (आ० + भव) adj. zuerst entstanden: पुमान् Bezeichnung Brahman's RAGH. 13, 8.

आदिमै (von आदि) adj. der erste P. 4, 3, 23, VArtt. 3. 4, 3, 8, KĀC. Vor. 7, 111. AK. 2, 1, 11. H. 1458.

आदिमत् (wie eben) adj. einen Anfang habend JĀḠN. 3, 183. अनादिमत्परं ब्रह्म BHAG. 13, 12. आदिमत्त MĀND. Up. 9. — Vgl. अनादिमत्.

आदिमूल (आ० + मू०) n. Urwurzel, Urgrund: पञ्चबुद्ध्यादिमूला adj. ÇVR-tāçv. Up. 1, 5.

आदियोगाचार्य (आ० + योग - आ०) m. der Urlehrer der Selbstvertiefung, ein Bein. Çiva's Çiv.

आदिरस (आ० + रस) m. der Ur-Grundton (einer poet. Darstellung): °श्लोक N. eines dem Kālidāsa zugeschriebenen Gedichts GĪL. Bibl. 270.

आदिराज (आ० + राज) m. Urkönig, ein Bein. Manu's R. 1, 6, 4. eines Sohnes des Kuru MBh. 1, 3741. Pṛithu's TĀIK. 2, 8, 2. H. 700.

आदिवंश (आ० + वंश) m. Urgeschlecht: पुराणे हि कथा दिव्या आदिवंशाश्च धीमताम् । कथ्यन्ते MBh. 1, 864. आदिवंशविशुद्धानां राज्ञाम् R. 1, 70, 43.

आदिवराह (आ० + व०) m. der Ureber, ein Bein. Viṣṇu's, der mal als Eber auf der Erde erschienen ist, TĀIK. 1, 1, 30.

आदिवाराह (von आदिवराह) adj. auf den Ureber bezüglich: °पुराण Verz. d. B. H. No. 468. 483. 486.

आदिविपुला (आ० + वि०) f. Name eines Metrums COLBR. Misc. Ess. II, 154.

आदिष् (von दिष् mit आ) f. 1) das Zielen, Anschlag, Absicht: आ पः शर्षाभिस्तुवन्मणो अस्याग्नीषीतादिशं गर्भस्तौ RV. 10, 61, 3. तुर्याम् यस्ते आदिशामरातीः 6, 4, 5. तर्त्तो अयं आदिशः 8, 49, 12. यस्य ते नू चिदादिशं न निनन्ति स्वराज्यम् 82, 11. Vgl. auch दिष् mit आ. — 2) Angabe, Vorschlag: अमुष्य चोपप्रलेभनाय तदादिष्टयादिशा मयोक्तम् DAÇAK. 109, 2 v. u. WILSON zu d. St.: आदिष् indication of doubt or suspicion reproved. — 3) Nebenbegriff zu दिष् Himmelsgegend in der Formel VS. 6, 19.

आदिशरीर (आ० + श०) n. Urkörper MBh. 3, 12632.

आदिष्ट 1) adj. s. u. दिष् mit आ und अनादिष्ट. — 2) n. a) Befehl DhŪRTAS. 67, 13. — b) Ueberbleibsel einer Mahlzeit MND. t. 34.

आदिष्टिन् (von आदिष्ट 1.) adj. oder m. der Anweisungen erhält, Schüler, ein junger Brahman im ersten Lebensstadium M. 5, 88.

आदिदर्ग (आ० + स०) m. die primitive Schöpfung MBh. 14, 1095. KŪRMA-P. in Verz. d. B. H. 128 (4).

आदिमूर् (आ० + मू०) m. N. pr. eines Fürsten Verz. d. B. H. No. 567.

आदीध्यक adj. und आदीध्यन nom. act. von दीधी mit आ Sch. zu P. 1,1,6. 7,4,53.

आदीनव m. 1) *Leiden*, *Noth* (क्लेश, परित्तिष्ठ) AK. 3,3,29. H. an. 4, 302. MED. v. 37. — 2) *Fehler* H. 1373. H. an. MED. HÄR. 196. — 3) = *डूरत* ein böser Ausgang (?) H. an. MED. an inflictor of distress WILS.

आदीपन (von दीप् mit आ) n. 1) *das Anzünden* KAUC. 80. — 2) *das Aufputzen von Mauern, Fluren u. s. w. bei festlichen Gelegenheiten* TRIK. 2,9,13.

आदीश्वर (आदि + ई०) m. N. pr. eines Fürsten COLEBR. Misc. Ess. II, 187.

आडुरि (von दूर, त्रिपते mit आ) adj. *achtsam, besorgt* RV. 4,30,24 (voc.). So nach DURG, ŚĀ.: *zermalmend*; vgl. Ertl. zu NIR. p. 96.

आदत s. u. दूर, त्रिपते mit आ und अनादत.

आदत्य (wie eben) adj. zu *achten* Vop. 26,18. आदत्यस्तेन BHATT. 6,55.

आदष्टि (von दर्श् mit आ) f. *die Sehkraft* DAÇAK. in BENF. Chr. 187,14.

आदेय (von दा, ददाति mit आ) adj. zu *nehmen*: पञ्चाशद्भाग आदेयो राज्ञा M. 7,130. अनादेयस्य चादानादेयस्य च वर्जनात् 8,171. 170. तावन्मूढारि चादेयं (anzuwenden) सर्वासु द्रव्यभुङ्क्षु 3,126. 134.

आदेव s. अदेव.

आदेवन (von दिव्, दीव्यति mit आ) n. *Spielplatz*: आदेवनं संस्तीर्य KAUC. 41.

आदेश (von दिष् mit आ) m. 1) *Bericht, Mittheilung*: मङ्गलादेशवृत्ता: M. 9,258. राजद्विष्टदेशकृत: JĀG. 2,304. — 2) *Anweisung, Vorschrift, Regel*: अथोदेशा उपनिषदाम् ÇAT. BR. 10,4,5, 1. 14,5,2, 11 (= BRH. ĀR. UP. 2,3,6). KĀTJ. ÇR. 1,7,28. TAITT. UP. 1,11,4. 2,3. आदित्यो ब्रह्मेत्यादेश: KHĀND. UP. 3,19,1. तस्यैष आदेश: in *Betreff von diesem folgende Vorschrift* KENOP. 29. अथोता ऽहंकारदेश एव KHĀND. UP. 7,23,12. गुह्या एवोदेशा: 3,5,1. स्वरदेश: in *Betreff eines Vocals* RV. PRĀT. 1,22. अनादेशे beim Fehlen einer Vorschrift KĀTJ. ÇR. 1,8,38. 9,3,20. 25,1,4. 3,17. RV. PRĀT. 6,4. ĀÇV. GRH. 1,4. ओषधियग्रहणाद्रव्यगुणरसवीर्यविपाकप्रभावापामादेश: SUÇR. 1,3,18. 63, 16. *Anweisung, Befehl* H. 277. पितुरदेश एव मे R. 4, 23,9. पितुरदेशात् 1,1,36. तवदेशत: PĀNĒAT. II, 199. राजदेशेन VET. 14, 8. अदेशं दत्तवान् 29,5. भ्रातुरदेशमादाय R. 5,68,21. तथेति प्रतिज्ञाकृ — अदेशम् — शासितु: RAGH. 1,32. प्राप्तदेश R. 4,33,11. अदेशो वनवासस्य प्राप्तव्य: स मया किल 2,29,10. कृतदेशा 11. पितुरदेशकारिण: 4,4,6. अदेशं पालयन्तस्य 3,17,23. अदेशमस्माकं प्रतिपादय PRAB. 33,18. — 3) *Vorhersagung* (व्योति:शास्त्रपाल) SIDDHĀNTAÇĪR. im ÇKDR. कथितं च मम प्रियवपस्येन शर्विलकेन यथा किल आर्यकनामा गोपालदारक: सिद्धदेशेन समादिष्टो राजा भविष्यतीति MRĒKH. 33, 21. fgg. Vgl. अदेशिन्. — 4) (gramm.) *Substitut, eine substituierte Form, Laut u. s. w.*: अदेशश्च मूर्धन्य: AV. PRĀT. 1,63. युष्मदस्मददेशे 2,84. P. 1,1,48. 56. RAGH. 12,58.

आदेशन (wie eben) n. *das Anweisen* VJUTP. 10. — Vgl. व्रतदेशन.

आदेशिन् (wie eben) 1) adj. *anweisend, gebietend*: तत्र ह्रणावरोधानाम् — कपोलपाखलादिश (den Wangen Blässe anweisend) बभूव रघुचेष्टितम् RAGH. 4,68. — 2) m. *Astrolog* H. 482. Vgl. अदेश 3.

आदेश्य (wie eben) adj. *anzuweisen, vorzuschreiben*: तद्यद्युक्तं भवति तन्ममादेश्यम् PĀNĒAT. 133,7.

आदेश्य (wie eben) nom. ag. *der Anweisungen, Befehle erteilt*: आदेश्य त्वधरे व्रती AK. 2,7,7. daher *Veranstalter eines Opfers* H. 847.

1. आद्य (von 1. अद्) 1) adj. f. आ *was zu essen ist, genießbar*; n. *Nahrung*: यदाद्यं यदनाद्यम् AV. 8,2,19. आद्यमस्यान्नं भवति TS. 2,2,5 6. अन्न आद्यं बलिं हारयति ÇAT. BR. 1,8,2, 17. द्वयं वा इदमन्ता चैवाद्यं 10,6,2, 1. विशमेव राष्ट्रयाद्यां करोति 13,2,9,8. 1,3,2, 11. 3,18. 5,22. 4 2,2,17. 13,4,4,8. वयमाद्यस्य दातार: PRAÇNOP. 2,11. M. 3,16. 24. 25. 30. यथात्पात्पमदत्त्याद्यं वार्येकोवत्सषट्पदा: 7,129. Vgl. अनाद्य und अनाद्य — 2) n. *Korn* RĀGĀN. im ÇKDR.

2. आद्य (von आदि) 1) adj. f. आ *gana* दिगादि zu P. 4,3,54. am Ende eines comp. in Bezug auf den Accent *gana* वर्ग्यादि zu 6,2,131. a) *an Anfänge befindlich, der erste* (im Raum, in der Zeit oder in der Ordnung) *primitiv* AK. 3,2,30. 3,4,202. H. 1458. आद्ये ऽह्न् अत्ये वा KĀTJ. ÇR. 13,4,18. आद्येभ्य:, द्वितीयेभ्य:, तृतीयेभ्य: 10,2,25. 16,6,28. 20,1,3. 4 15. 24,3,38. AV. PRĀT. 3,23. M. 3,24. 47. 4,1. 7,72 (त्रीण्याद्यानि — त्रीण्युत्तराणि). 8,4. 333. 11,265 (आद्यं यत्पुनरं ब्रह्म). MBH. 1,22. R. 4,38 29. ÇĀK. 1. 84. HIT. PR. 6. 12. 8,20. RAGH. 1,11. AK. 2,7,12. 3,4,215. आद्याद्य *immer der erste* M. 1,20. n. *Anfang*: आद्ये ÇAUT. (BR.) 36. — Häufig wie das gleichbedeutende आदि am Ende eines adj. comp.: न तपो ब्रह्माद्या: M. 1,50. स्वायेभुवाद्या: सतेते मनव: 63. 3,226. 3,131. 1 230. N. 3,5. AK. 1,1,1,31. 2,3,8. 9,24. 2,6,2,21. 3,4,171. H. 3.18.34 — b) *unmittelbar vorangehend*, am Ende eines comp.: एकादशाद्य *de zehnte* ÇAUT. 27. संयुक्ताद्य *einem Doppelconsonanten unmittelbar vor angehend* 2. — c) *voranstehend, einzig in seiner Art, ausgezeichnet* तोषिता ऽहं नृपश्रेष्ठ त्वेकाद्येन कर्मणा MBH. 1,8130. — 2) m. pl. ein Klasse von Göttern (v. l. आर्य und आप्य) VP. 263. HARIV. LANG. I, 3 (ed. Calc. 437: आप्य). — 3) f. आद्या ein Bein. der Durgā ÇABDAR. II ÇKDR.

आद्यकवि (आ० + क०) m. *der Urdichter, ein Beiname Valmiki'* BHŪRIPI. im ÇKDR. — Vgl. आदिकवि.

आद्यतवत् (von आदि + अत) adj. *Anfang und Ende habend* BHAG. 3,2:

आद्यमाषक (आ० + मा०) m. N. eines Gewichts, = 3 Guṇā AK. 9,86. — Vgl. माष.

आद्यवीज (आ० + वीज) n. *Urgrund* (आदिकारण) ĠĀTĀDH. im ÇKDR.

आद्युदात्त (आ० + उ०) adj. *den Accent auf der ersten Silbe haben* P. 3,1,3. Davon nom. abstr. ०त्तव KĀÇ. zu 1,1,21. 63.

आद्यून adj. *gefrässig* P. 5,2,67. AK. 3,1,21. H. 428. — Wohl von दिव् *peinigen* mit आ; vgl. auch lat. *fejunus*.

आद्योत (von व्युत् mit आ) m. *Licht* AK. 3,4,1,3.

आद्रिसार (von अद्रि०) adj. *eisern* R. 6,18,31.

आद्वादशम् (von 2. आ + द्वादशन्) adv. *bis auf zwölf*: कन्दसि च दधे आद्वादशम् RV. 10,114,6.

आधमन (von धम् = धमा mit आ) n. M. 8,165: योगाधमनविकीतं योग दानप्रतिग्रहम् । यत्र वाप्युपधिं पश्येतत्तत्त्वं विनिवर्तयेत् ॥ KULL. erklär das Wort durch बन्धक Pfand, was wohl kaum richtig ist. Vielleicht bedeutet es das *Aufstützen* oder auch *Anpreisen einer Waare*.

आधमर्य (von अधमर्षा) n. *das Schuldigsein* P. 3,3,170. 8,2,60.

आधर (von धर् mit आ) m. s. डुराधर.

आधर्मिक (von अधर्म) adj. *Unrecht tuend* P. 4, 4, 41, Vārtt. — Vgl. अधर्मिक und अधार्मिक.

आधर्ष (von धर्ष mit आ) m. s. डराधर्ष.

आधर्व (von धू mit आ) m. 1) *Aufrüttler, Erreger*: मत्तीनां च साधनं विप्राणां चाधवम् RV. 10, 26, 4. — 2) viell. so v. a. आधवनीय oder die geschüttelte Masse, Mischung: यदीमन् प्रदिवो मध आधवे गुह्यं सत्तं मातरिश्वा मयापति 1, 141, 3.

आधवन (wie eben) n. *das Schütteln, Bewegen* Nir. 6, 29.

आधवनीय (von आधवन) m. *ein Gefäß, in welchem der Soma geschüttelt und gereinigt wird*, VS. 18, 21. TS. 3, 2, 4, 2. At. Br. 7, 32. Çat. Br. 3, 9, 3, 30. 4, 3, 5, 18. Kārj. Çr. 9, 2, 30. 3, 21, 5, 6, 17. उवेताधवनीयं पवित्रमत-धायं पूतभूत्यासिञ्चति 7, 4. सस्त्रीप्रमिश्रमंशुमभिपुणवति यथा कथा चानुद-कमाधवनीये करोति 10, 3, 13. 4, 10, 5, 1.

आधान (von धा, दधाति mit आ) n. 1) *das Anlegen, Zulegen, Legen* Çat. Br. 2, 1, 2, 29. तुलाधान 11, 2, 2, 33. समिदाधान Kārj. Çr. 5, 5, 35. 6, 10, 9. 4, 10, 15. M. 2, 176. पूतिर्वाधान Kārj. Çr. 4, 11, 1. 8, 6, 30. 10, 8, 6. Vgl. गर्भाधान. — 2) = अग्राधान (s. d.): भार्ययै पूर्वमारिण्यै द्वाग्धीन-त्यकर्मणि। पुनर्दरक्रियो पुनराधानमेव च ॥ M. 5, 168 (Kull.: स्मार्ताग्नीन् श्रौताग्नीन्वा आदध्यात्). रथं हरेत चाध्वर्युर्वक्षसाधने (Rāghav.: कर्मणि, Kull.: केषांचिच्छाविनामाधाने; gehört viell. zu 3.) च वाजिनम्। हेता वापि हरेदश्चमुद्राता चाप्यनः क्रये ॥ 8, 209. आधानपशुवन्धेष्टिमन्त्रयज्ञत-पःक्रियाः। तत्प्रसादादवाप्यते ब्रह्मन्त्रविशो गणैः (die Sonne wird an-geredet) MBh. 3, 184. ततः स चक्रे भगवान्पृषाणां विधिवत्तदा। सर्वेषां पु-नराधानं विधिदृष्टेन कर्मणा ॥ 8194. षडाधाने दत्तिष्णामाङ्गुरेके 10663. — 3) = गर्भाधान *Empfängnis* Verz. d. B. H. No. 838 (III). 862 (238, 17). Ind. St. 1, 59, 3 v. u. 2, 287, N. 2. केतकाधानहेतोः Megh. 3. — 4) *das Niederlegen als Pand, Verpfändung* Jāgñ. 2, 238. आधानं विक्रयं वापि नयतः 247. Vgl. 1. अधि. — 5) *das Beilegen, Zuthellen, Anwenden*: गुणो विशेषाधानहेतुः सिद्धा वस्तुधर्मः Sāh. D. 10, 13. प्रज्ञानो विनयाधानात् Ragh. 1, 24. प्रतिपत्तो गुणाधानम् P. 1, 3, 32, Sch. — 6) *der Ort, an wel-chen Etwas gelegt wird, in welchem Etwas ruht, sich befindet* Çat. Br. 14, 5, 2, 1 = Brh. År. Up. 2, 2, 1. Vgl. पक्काधान, पुरीषाधान. — 7) *Um-fangung, Um-fassung*: तेषामाधानं पर्यति कृत्यम् RV. 10, 94, 8.

आधानिक (von आधान) n. *eine auf das गर्भाधान (s. d.) bezügliche Ce-remonie* Trik. 2, 6, 12.

आधायक (von धा, दधाति mit आ) adj. *zuthellend, ertheilend, herbei-führend*: रस एवात्मा साररूपतया जीवनाधायको ऽस्य Sāh. D. 6, 22. व्यु-त्पत्त्याधायकत्वात् 2, 3. उत्कर्षमात्राधायकत्वं न तु स्वल्पाधायकत्वम् 4, 12, 13.

आधार (von धार mit आ) m. P. 3, 3, 121, Vārtt. 1) *Stütze, Stützpunkt, Unterlage* (auch bildlich) Nir. 1, 13. MBh. 3, 10053. Suçr. 2, 348, 2. वलभी (Dachstuhl) कृदिराधारः H. 1011. प्रवतो हि ममाधारं न करिष्यति मेदि-नी R. 5, 3, 77. गच्छ त्वं पुराणं प्रभुमव्ययम्। आधारं सर्वभूतानाम् 89, 39. Hir. I, 193. आधारभूता जगत्स्वम् Dev. 11, 3. Çāntig. 2, 6. n. (!) Kaiv. Up. in Ind. St. 2, 12, 9. — 2) *Rückhalt (?)*: न किल्बिषमत्र नाधरो ऽस्ति AV. 12, 3, 48. — 3) *Behälter, Behältniss*: वर्त्याधारस्त्रेक्योगाद्यथा दीपस्य संस्थितिः Jāgñ. 3, 165. तेजसश्चन्द्र इवादित्यस्य स (आमाशयः) चतुर्विधस्या-कारस्याधारः Suçr. 1, 78, 18. अपामिवाधारमनुत्तरंगम् Kumāras. 3, 48. ति-

ष्ठत्याप इवाधारे Pañkāt. I, 77. चराचराणां भूतानां कुत्तिराधारतां ग्नः Kumāras. 6, 67. जलाधार H. 1096. Jāgñ. 3, 144. तोयाधार Çāk. 14. प्रसूते तु द्रवाधारे H. 398. जीवाजीवाधारस्त्रेकं लोकः 1368. कलिङ्गः पुरुषो युध्य-ति। अत्र पुरुषकलिङ्गयोरार्थार्थधारसंबन्धः Sāh. D. 13, 8. — 4) *Deich, Damm* AK. 1, 2, 3, 28. H. an. 3, 521. Med. r. 114. आधारबन्ध Ragh. 5, 6. — 5) = आलवाल H. an. 3, 522. Med. Aus der Verbindung zweier ge-schiedener, aber auf einander folgender Artikel im AK. entstanden. — 6) *आधरो ऽधिकरणम् der Behälter* (einer Handlung heisst) अधि° (*die Beziehung des Locativs*) P. 1, 4, 45. Auf dieser Stelle beruht die Gleich-setzung von आधार mit अधिकरण H. an. Med. औपज्ञेयिका वैषयिका ऽभिधायकश्चेत्याधारस्त्रिधा। कट आस्ते। स्वास्त्यो पचति। मोक्ष इच्छा-स्ति। सर्वस्मिन्वात्मास्ति। Siddh. K. 40, b. सामीप्याज्ञेयविषयेर्वास्याधा-रश्चतुर्विधः Vor. 5, 39. जसाधारे कार्ये in der auf die Endung des nom. pl. bezüglichen Operation P. 1, 1, 32, Sch. Hier ist आधार schon ganz gleichbedeutend mit अधिकरण *Beziehung*. Auf dieselbe Weise ist das Wort vielleicht in प्राप्ताधार H. an. 4, 161 aufzufassen.

आधारक (von आधार) m. *Unterlage*: वस्त्राधारकोत्रमितकथाः Suçr. 2, 92, 8.

आधारण (von धार mit आ) n. *das Tragen, Halten*: रसाधारण (andere Rec.: रसधारण) Nir. 7, 11.

आधार्मिक = अधार्मिक Trik. 3, 1, 12. — Vgl. अधर्मिक.

आधार्य (von धार mit आ) adj. *was aufzunehmen ist, dem ein Behälter anzuweisen ist oder angewiesen wird* Sāh. D. 13, 8 (s. u. आधार 3. am Ende).

आधर्व (von धू mit आ) m. *das Geschüttelte, durch Schütteln Gerei-nigte*: एतद्वा ध्रुवो नामधेयं गुह्यं पदाधावाः TS. 3, 3, 4, 1.

1) *आर्थ* (von धा, दधाति mit आ) m. Siddh. K. 248, a, pen. 1) *Standort, Lage* AK. 3, 4, 108. H. an. 2, 239. Med. dh. 3. — 2) *Depositum, Pfand* AK. H. 882. H. an. Med. कृस्तेनैव याक्ष्यं आधिर्स्याः (?) RV. 10, 109, 3. M. 8, 143. न भोक्तव्यो बलादधिः 144. 145. 149. 150. Jāgñ. 2, 23. Ind. St. 1, 246, N. अधितां नीतः Mit. 268, 9. — 3) = विशेषण *nähere Bestimmung, Epi-theton u. s. w.* Trik. 3, 3, 215. Vgl. आधान 5. und आधेय 1, c.

2) *आर्थ* (von ध्या, ध्यायति mit आ) m. 1) *Gedanken, Sorge, Seelen-leiden* AK. 1, 1, 2, 28. 3, 4, 100. H. 312. 1371. an. 2, 239. Med. dh. 3. Fast immer pl. und häufig in Verbindung mit व्याधि *körperliches Leiden*. VS. 22, 20. तस्याधेयो ऽप्सरसः शेचयेत्तीर्नाम TS. 3, 4, 2, 3. न तेषामा-पदः सति नाधेयो व्याधयस्तथा MBh. 3, 195. 11259. Jāgñ. 3, 63. आधिभिर्द-क्षमानस्य N. 18, 11. आधिभिर्न प्रकम्पते वायुवैरिवाचलाः R. 3, 72, 8. या-त्येवं गृहिणीपदे युवतयो वामाः कुलस्याधयः Çāk. 93. मनोगतमाधिकेतुम् 59. आधिव्याधिशतैः Bhartr. 3, 34. आधिव्याधिप्रशमनम् MBh. 3, 69. श-मिताधि adj. Ragh. 8, 27. अनाधि adj. 9, 54. Entschiedenenes m. und sg. Kātrās. 6, 128 : व्याधिर्यदि भवेद्वाज्ञः प्रविशेषुश्चािकत्सकाः। आधिर्वा यदि तत्रास्य कारणं नापलभ्यते ॥ Vgl. अधो. — 2) *das Nachdenken über das Recht* (धर्मचिन्ता) Trik. 3, 3, 215. — 3) *Erwartung, Hoffnung* Trik. H. an. Med. — 4) *Unglück* (व्यसन) AK. 3, 4, 100. H. an. Med. — 5) *ein für den Unterhalt seiner Familie besorgter Mann* (कुटुम्बव्यापत्) Trik.

आधिकरणिक s. अधि°.

आधिक्य (von अधिक) n. *Ueberschuss, Ueberfluss, Uebermaass; gros-ses Maass, hoher Grad; Uebergewicht, Ueberlegenheit* (vgl. अधिक): ए-

वमेतदुपाधिकं द्रव्ये द्रव्ये विनिश्चितम् Suçr. 1, 132, 17. न दानाव च सं-
कृषानाधिक्याव च कामतः । वक्ष्यामि वचनम् R. 5, 90, 24. ऋद्धेराधिक्यं स-
मृद्धिः P. 2, 1, 6, Sch. Çāk. 81, Sch. पदावगच्छेदायात्यामाधिक्यं ध्रुवमात्मनः
M. 7, 169. परगुणाधिक्येन मानः खण्डितः PRAB. 88, 9. mit dem abl.: य-
स्मादाधिक्यमुच्यते P. 2, 3, 9, Sch.

आधिज्ञ (2. आधि + ज्ञ) adj. 1) *gequält, gepeinigt* (व्यथित). — 2)
krumm (वक्र) AĠAJAPĀLA im ÇKDr.

आधिदैविक (von अधि + देव) adj. *in Beziehung zu den Göttern ste-
hend*: अधिपज्ञं ब्रह्म अपेदाधिदैविकमेव च M. 6, 83. दुःखम् Suçr. 1, 89, 5.

आधिपत्य (von अधिपति) n. *Oberherrlichkeit* gaṇa ब्राह्मणादि zu P.
5, 1, 124. SIDDH. K. 250, a, 10. मम राष्ट्रस्याधिपत्यमेहि RV. 10, 124, 5. AV.
18, 4, 54. 19, 56, 3. VS. 14, 24. TS. 4, 4, 12, 3. AIT. Br. 1, 30, 8, 6. ÇAT. Br.
3, 9, 3, 6. 8, 4, 2, 2. ÂCY. Çr. 9, 5, 9. KĀND. Up. 3, 6, 4. 5, 2, 6. M. 12, 100.
JĀGŪ. 1, 270. BHAG. 2, 8. MBH. 3, 232. 15888. BHARTṚ. 3, 70. ÇĀNTIC. 2, 15.
PANĀT. II, 23. 38, 10. 126, 4. PRAB. 4, 13.

आधिभौतिक (von अधि + भूत) adj. *in Beziehung zu den Wesen ste-
hend* Suçr. 1, 89, 5.

आधिमन्यु (2. आ + मन्) m. pl. *Fieberhitze* HĀR. 200. WILK. und
ÇKDr. ०मन्यव m. sg.

आधिरथि patron. von अधिरथ MBH. 3, 17179.

आधिराज्य (von अधिराज) n. *Oberkönigthum* AV. 19, 20, 8. RAGH. 17,
30. — Vgl. अधिराज्य.

आधिवेदनिक (von अधिवेदन) n. *ein Geschenk, das man bei der Wie-
derverheirathung der ersten Frau für die Hintansetzung macht*, JĀGŪ.
2, 143. 148. VISHNU in DĀJ. 116, 6.

आधी (von ध्या, ध्यायति mit आ) f. *das Sinnens, Sehnen, Sorge*: व्य-
दति माध्याः RV. 1, 103, 8, 7. चक्रव क्रन्दद्ध्यै शिवायै 10, 93, 13. आध्याः
नि तिरामि ते AV. 5, 131, 1. 132, 1. ÇAT. Br. 14, 5, 4, 4. निगीर्य सर्वा आ-
धीः KĀTJ. Çr. 13, 3, 20. — Vgl. 2. आधि, आधीपर्णा, उराधी, ह्रस्वाधी,
स्वाधी.

आधीत (wie eben) adj. *worauf das Sinnen gerichtet ist* ÇAT. Br. 3, 1,
4, 12. fgg. n. *Gegenstand des Sinnens, das Beabsichtigte, Gehoffte*: उ-
ताधीते वि नश्यति RV. 1, 170, 1. VS. 13, 7. 18, 2. 22, 20. आधीतयज्ञौषि
ÇAT. Br. 3, 1, 4, 2. 11. 14.

आधीपर्णा (आ + प) adj. *mit Sehnsucht beflügelt (befiedert)*: आधी-
पर्णा कामशल्यामिषु संकल्पकुल्लमाम् AV. 3, 23, 2.

आधुनिक (von अधुना) adj. *jetzig* ÇKDr.

आधृष्य und आधृष्ट s. u. धृष्य mit आ und अनाधृष्य, अनाधृष्ट.

आधृष्टि (von धृष्य mit आ) f. *Antastung, Angriff*; s. अनाधृष्टि.

आधृष्य (wie eben) adj. s. अनाधृष्य.

आधेनव (von 3. अ + धेनु) n. *Mangel an Kühen* KĀC. zu P. 4, 2, 47.

आधेय (von धा, दधाति mit आ) 1) adj. a) *niederzulegen, zu deponiren*:
आधिः Pfand JĀGŪ. 2, 60. — b) *was hingelegt wird, dem ein Platz an-
gewiesen wird*: आधेयधरणे सेभवः TRIK. 3, 3, 424. — c) *beizulegen, zuzu-
theilen, zu geben*: त्वं सम्यवेत्सि यदस्य सोमिलकस्य भोजनाच्छादाभ्याधि-
का समृद्धिर्नास्ति । अतो भवता कदाचिदपि नाधेया । PANĀT. 134, 9. सत्त्वे —
आधेयः — गुणाः KĀR. in P. II, p. 451. YOP. 4, 16. — 2) n. = आधान;
s. अयाधेय und पुनराधेय.

आधोरण m. *Elephantentreiber* AK. 2, 8, 2, 27. H. 762. RAGH. 3, 48, 7,
43. 18, 38. KATHĀS. 13, 15.

आध्मात s. u. ध्मा mit आ.

आध्मान (von ध्मा mit आ) n. 1) *das Aufblasen, Aufblühen, Sichauf-
blähen* Suçr. 1, 97, 5. — 2) *Bezeichnung mehrerer Krankheiten mit Blä-
hungszuständen* Suçr. 2, 44, 5. 194, 5. 200, 12. 202, 5. आध्मानमिति ज्ञा-
नीयाद्वारे वातनिरोधनम् 1, 257, 14. 30, 7. 198, 4. 277, 3. — Vgl. प्रत्याध्मान.

आध्मापन (von ध्मा im caus. mit आ) n. *ein Mittel zum Blasen* Suçr.
1, 100, 4.

आध्यक्ष्य (von अध्यत्त) n. *Aufsicht* VS. 30, 11.

आध्यक्ष्य N. pr. einer Gegend; davon adj. आध्यक्ष्यीय gaṇa गहादि zu
P. 4, 2, 138.

आध्या f. = आध्यान ÇABDAR. im ÇKDr.

आध्यात्मिक (von अध्यात्म) adj. f. ई (JĀGŪ. 1, 101) und आ (SĀMĀJAK.
30) *auf das Selbst oder die Allseele bezüglich* KĀR. zu P. 4, 3, 60. NIR.
7, 1. M. 2, 117. Suçr. 1, 89, 5. — Vgl. अध्यात्मिक.

आध्यान (von ध्या, ध्यायति mit आ) n. *das Zurückdenken, wehmüthiges
Zurückdenken* AK. 1, 1, 2, 29. H. 308. अनाध्याने P. 1, 3, 46.

आध्यापक = अध्यापक ÇABDAR. im ÇKDr.

आध्यापिक (von अध्याप) adj. *der sich mit dem Lesen, mit Studien
abgiebt* TAITT. Up. 2, 8. अथर्वशिखाध्यापिक Ind. St. 2, 23, 3.

आर्ध्व adj. *dürftig, ärmlich, gering* NIR. 12, 14. आर्ध्वस्य चित्प्रमतिरुच्यते
RV. 1, 31, 14. आर्ध्वेण चित्तद्वेकं चकार 7, 18, 17. आर्ध्वश्रित्य मन्यमानस्तुर-
श्चिद्राज्ञा चित्तं भगं भूतीत्याह 41, 2. 10, 117, 2.

आर्ध्वनिक (von अध्वन् adj. *sich auf der Reise befindend*: कात्तारेष्वपि
विश्रामो जनस्याध्वनिकस्य वै MBH. 1, 3031.

आध्वरायणं patron. von अध्वर gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99.

आध्वरिक (von अध्वर) adj. P. 4, 3, 72. आध्वरिक zum Soma-Opfer gehö-
rig: पशुः ÇAT. Br. 13, 2, 2, 1. KĀTJ. Çr. 20, 4, 2.

आध्वर्यव (von अध्वर्यु) 1) adj. *zum Adhvarju (d. i. JĀGURVEDA) in Bezie-
hung stehend* P. 4, 3, 123. यदि वाध्वर्यवं राजा नियुनक्ति पुरोहितम् AV.
PARICISHTA 1 in Ind. St. 1, 296, 13. — 2) n. *der Dienst beim Opfer*; spec. *die
Function des Adhvarju gaṇa* उद्गात्रादि zu P. 5, 1, 129. अद्वैतरुष्टि-
नाध्वर्यवं वाम् RV. 10, 52, 2. VS. 28, 19. ऋग्वेदेनैव कौत्रमकुर्वत यजुर्वेदेना-
ध्वर्यवं सामवेदेनाद्वैतम् ÇAT. Br. 11, 5, 3, 4. AIT. Br. 5, 33. KĀTJ. Çr. 9, 8,
9. 23, 5, 33. 24, 4, 42. 25, 1, 6. NIR. 7, 3. MADHUS. in Ind. St. 1, 16, 8. 18, 2.

आन् (!) gaṇa संकलादि zu P. 4, 2, 75.

1. आनं (von 2. अन् m. *das Einathmen* H. 1368. Nach SĀ. *Mund
oder Nase*; viell. *Hauch, das Blasen* RV. 1, 82, 15: वृत्रस्य यद्दृष्टिमता
वृधेन नि तमिन्द्र प्रत्यानं जघन्य.

2. आन von आन् gaṇa संकलादि zu P. 4, 2, 75.

आनक m. 1) *Bez. verschiedener Arten von Trommeln*, = पटह AK. 1,
1, 7, 6. 3, 4, 4, 3. H. an. 3, 8. MED. k. 46. = भेरी AK. 3, 4, 4, 3. H. 293. H.
an. MED. = मृदङ्ग H. an. MED. शङ्खश्च भेर्यश्च पणवानकगोमुखाः BHAG.
1, 13. HARIV. 1924. — 2) *Donnerwolke* H. an. MED. — Vielleicht von
2. अन्.

आनकडुडुभि (आ + डु) m. N. pr. ein Bein. Vasudeva's, des
Vaters von Kṛṣṇa, AK. 1, 1, 4, 17. H. 223. MBH. 2, 1215. 3, 788. वसुदेवो

महावाङ्मयः पूर्वमानकडुन्डभिः । जज्ञे यस्य प्रसूतस्य डुन्डभ्यः प्राणदन्दि ॥
आनकाणां च संज्ञादः सुमहान्भवदिवि । HARIV. 1923. fg. 9043. 9110.
VP. 436. In der spätern Zeit erklärte man das Wort als patron. von
आनकडुन्डभ, das erst aus आनकडुन्डभि gebildet wurde. BHARATA zu AK.
1, 1, 2, 6 führt आनकडुन्डभि m. f. als Synonym von आनक und डुन्ड-
भि auf.

आनकस्थली (आ० + स्थ०) f. N. pr. einer Gegend gaṇa dhūmaḍi zu P.
4, 2, 127. Davon आनकस्थलक adj. ebend.

आनकायनि von आनक gaṇa kārṇāḍi zu P. 4, 2, 80.

आनरुक् (von अनरुक्) 1) adj. vom Stier stammend, taurinus: चर्मन्
ÇAT. BR. 7, 3, 2, 1. KĀTJ. ÇR. 4, 8, 3. 7, 6, 1. KAUC. 67. JĀGṆ. 1, 279. गोमय-
पिण्ड PĀR. GRHJ. 2, 1. — 2) n. N. pr. eines Tirtha HARIV. 5334.

आनरुक्क n. = अनरुक् कृतम् (संज्ञायाम्) gaṇa kulāḍi zu P. 4,
3, 118.

आनरुक् patron. von अनरुक् gaṇa gāṇāḍi zu P. 4, 1, 103. gaṇa अश्वा-
दि zu 4, 1, 110. gaṇa कर्णादि zu 4, 2, 80.

आनरुक्पायन patron. von आनरुक् gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

आनरुक्पायनि von आनरुक् gaṇa कर्णादि zu P. 4, 2, 80.

आनत s. u. नम् mit आ.

आनतज (आ० + त) m. pl. eine Klasse göttlicher Wesen, die eine Un-
terabtheilung der कल्पभव bilden, H. 93.

आनति (von नम् mit आ) f. Verneigung VS. 20, 13. यथाक्रमकृतानति
KATHĀS. 23, 17. रचितानति VID. 279. कृतानतिर्महीपालिः RĪĀA-TAR. 3,
215. हुमानति der Bäume Verneigung H. 62. चरणानति eine Verneigung
zu Füßen AMAR. 22, 44.

आनद्व (von नद्व mit आ) 1) adj. s. u. नद्व. — 2) n. ein mit Fell bezo-
genes musikalisches Instrument, Trommel u. s. w. AK. 1, 1, 2, 4. TRIK.
3, 3, 214. H. 287. an. 3, 342. MED. dh. 27.

आनद्ववस्तिता (von आ० + वस्ति) f. Urinverhaltung Suçr. 1, 366, 5.

आनन (von 2. अन्) n. Mund, Gesicht (von Menschen und Thieren)
AK. 2, 6, 2, 40. H. 372. BHAG. 11, 24. BRĀHMAN. 1, 13. Hip. 2, 7, 3, 13. R.
1, 8, 20. Suçr. 1, 42, 6. 110, 4. ÇĀK. 30, 58. RAGH. 1, 41, 3, 3, 17. MEGH. 66.
101. RĪ. 1, 14. VID. 80, 283. गृध्रीक्षाननान् (von Pfeilen) R. 6, 79, 69. Am
Ende eines adj. comp. f. आ INDR. 3, 37. N. 11, 30, 16, 22. 24, 40. R. 3, 5,
4, 51, 37.

आनन्तर्य (von अनन्तर) n. unmittelbare Folge gaṇa caturvāṇāḍi zu P. 5,
1, 124, Vārtt. 1. KĀTJ. ÇR. 4, 3, 16. 9, 9, 18. 13, 1, 5. 24, 4, 39. ĀÇV. ÇR. 3,
8. AV. PRĪT. 1, 95. P. 4, 1, 104. 8, 1, 67. KĀÇ. M. 10, 28. R. 4, 23, 6. 5, 90,
87. आनन्तर्यमभिप्रेप्सुः 6, 16, 60.

आनन्त्य (von अनन्त) n. Endlosigkeit, Ewigkeit P. 5, 4, 23. ÇAT. BR. 13,
7, 4, 1. KATHOP. 3, 17. ÇVETĀÇV. UP. 3, 9. M. 3, 266, 272. 6, 84. 9, 107, 137.
JĀGṆ. 1, 78, 260. MBH. 3, 1179. सुखमानन्त्यममुते 13983. SĀH. D. 10, 19.

आनन्द (von नन्द mit आ) 1) m. a) Lust, Wonne; Wollust AK. 1, 1, 4,
3, 3, 10. H. 316. सेमेनानन्दं जनयेत् RV. 9, 113, 6. यत्रानन्दाश्च मोदाश्च
मुदः प्रमुद आसते 11. VS. 19, 8, 30, 6, 20. आनन्दन्दि 20, 9. AV. 9, 7, 23. 10,
2, 9, 11, 7, 26. 8, 24. TS. 5, 7, 10, 1. आनन्द एवास्य विज्ञानमात्मानन्दतना-
नो द्वैवं सर्वे देवाः ÇAT. BR. 10, 3, 5, 13, 14. अत्यानन्देन रेतः परापतत् 6, 2,
3, 6, 14, 5, 22. 4, 11, 6, 10, 5 (= BRH. ĀR. UP. 2, 1, 79. 4, 11, 4, 1, 6) BRH.

ĀR. UP. 4, 3, 9 (an den 3 letzten Stellen pl.). MĀND. UP. 3. TAITT. UP. 2,
4, 3, 8. R. 1, 1, 17. RAGH. 12, 62. HIT. 42, 8. ad ÇĀR. 81. VID. 31. VEDĀNTAS.
in BENF. Chr. 209, 20. SĀMĀHJAK. 28. कृतप्रत्युद्धमे राज्ञा तमानन्दमिवाप-
रम् । प्राप वासवदत्ता सा प्रक्षोत्कुललोचना KATHĀS. 14, 23. ausnahmsweise
auch n.: विज्ञानमानन्दं ब्रह्म रातिर्दातुः परायणम् ÇAT. BR. 14, 6, 2, 34 (=
BRH. ĀR. UP. 3, 9, 28). Dagegen ist TAITT. UP. 1, 6, 2 मनमानन्दम् zusam-
menzuschreiben und als adj. mit ब्रह्म zu verbinden: आकाशशरीरे ब्रह्म ।
सत्यात्म प्राणारामं मनमानन्दम्. God, Supreme Spirit, according to
the Vedānta Wils. Nach einem Sch. zu AK. ist आनन्द auch adj.
ÇKDR. Am Ende eines adj. comp. f. आः निरानन्दा R. 2, 47, 10. 4, 19, 14.
5, 18, 3. 6, 7, 18. — b) N. des 48sten Jahres im Jupiter-Cyclus KĀLAS.
334. — c) ein Bein. Çiva's Çiv. — d) N. pr. der 6te der 9 weissen
Bala H. 698. — e) N. pr. ein Vetter und eifriger Anhänger Çakjamu-
ni's, Sammler der Sūtra, LALIT. 2. u. s. w. BURN. Intr. 43, 76, N. 1.
197, 203. 392. 533. 578. Lot. de la b. l. 130. fgg. 297. LIA. II, Anh. II.
fg. SCHIEFNER, Lebensb. 237 (7). 243 (13). 264 (34) u. s. w. Am ersten
Orte werden zwei dieses Namens erwähnt, was auf einem Versehen
des Uebersetzers beruht. — 2) f. ०न्दा N. einer Pflanze (विज्ञया, आरा-
मशीतला) RĪĀN. im ÇKDR. — 3) ०न्दी gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. N.
einer Pflanze (vulg. आननपाता) ÇABDAK. im ÇKDR. — 4) n. s. u. 1, a.

आनन्दक (von नन्द im caus. mit आ) adj. erheiternd: (मित्रम्) आनन्दकं
चेतसः HIT. I, 204, v. 1.

आनन्दगिरि (आ० + गि०), आनन्दज्ञान (आ० + ज्ञान) oder आनन्दज्ञा-
नगिरि (COLEBR. Misc. Ess. I, 83, N. 1) m. N. pr. ein Glossator des ÇĀK-
KARĀKĀRJA, als Commentators der UPANISHAD; s. d. von ROER herausge-
gebenen UPANISHAD.

आनन्दता f. nom. abstr. von आनन्द ÇAT. BR. 14, 6, 10, 5 = BRH. ĀR.
UP. 4, 1, 6.

आनन्दतीर्थ (आ० + ती०) m. N. pr. eines Scholiasten COLEBR. Misc.
Ess. I, 46, N. 1. 83, N. 1. Verz. d. B. H. No. 620.

आनन्दश्रु (von नन्द mit आ) m. Lust, Wonne AK. 1, 1, 4, 3. H. 316.

आनन्दन (von नन्द im caus. mit आ) n. 1) Erheiterung: (मित्रम्) आन-
न्दनं (kann auch adj. sein) चेतसः HIT. I, 204. — 2) freundlicher Em-
pfang, freundlicher Gruss AK. 3, 3, 7. H. 731.

आनन्दपट (आ० + प०) n. das Gewand einer Neuvermählten HĀR. 31.

आनन्दपूर्णा (आ० + पू०) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No.
217. 613.

आनन्दप्रभव (आ० + प्र०) n. (aus der Wollust entspringend) der männ-
liche Saamen H. 629.

आनन्दबोधेन्द्र (आ० + बो + इन्द्र) m. N. pr. eines Scholiasten Ind. St.
1, 468.

आनन्दभैरव (आ० + भै०) adj. Wonne und Furcht erregend: ०रसः Verz.
d. B. H. No. 1002. N. pr. ebend. No. 647.

आनन्दमय (von आनन्द) adj. f. ई ganz Wonne seiend: सुषुप्तस्थान ए-
कीभूतः प्रज्ञाश्च एवानन्दमयो आनन्दभुक् MĀND. UP. 3. TAITT. UP. 2, 3, 8.
3, 10, 5. आनन्दमय्यो पुरि KATHĀS. 23, 85. SĀH. D. 29, 17. ०यत् 20. आन-
न्दमयोकोषः = सत्त्वप्रधानाज्ञानम् । तत्पर्यायः । कारणशरीरम् । सुषुप्तिः । इ-
ति वेदात्तः । ÇKDR. Vgl. Ind. St. 1, 301.

आनन्दयितृ (von नन्द् im caus. mit आ) nom. sg. Erheiterer, Erfreuer: आनन्दयित्रो परिनेतुरासीत् RAGH. 14, 26.

आनन्दयितव्य (wie eben) n. das Object der Wonne, der Wollust: उपस्थानन्दयितव्यं च PRAÇNOP. 4, 8.

आनन्दराम (आ० + रा०) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 921.

आनन्दलहरि oder ०री (आ० + ल०) f. die Woge der Wonne, Titel einer an die Pārvatī gerichteten Hymne von ÇAMKARĀKĀRJA, GILD. Bibl. 286. 287. 290. HAEB. Chr. 246 — 264.

आनन्दवन (आ० + व०) m. N. pr. eines Scholiasten WEBER, Lit. 162. Verz. d. B. H. No. 360.

आनन्दवर्धन (आ० + व०) 1) adj. die Wonne vermehrend R. 1, 1, 17. 2, 43, 7. — 2) m. N. pr. eines Dichters RĀGA-TAR. 5, 34.

आनन्दवल्ली (आ० + व०) f. Titel des 2ten Theils der TAITT. UP. Ind. St. 2, 207. 216.

आनन्दवेद (आ० + वे०) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 609.

आनन्दाश्रम (आ० + आश्रम) m. N. pr. eines Scholiasten COLEBR. Misc. Ess. I, 92. Scheint identisch mit आनन्दगिरि zu sein.

आनन्दि (von नन्द् mit आ) m. Lust, Wonne ÇABDAM. im ÇKDR. — Vgl. नन्दि.

आनन्दि (wie eben) 1) adj. s. u. नन्द् mit आ. — 2) m. N. pr. eines Mannes LALIT. 289.

आनन्दिन् (wie eben) adj. wonnig, lusterfüllt, glückselig: आनन्दिनो-रोषधयो भवतु AV. 4, 15, 16. अप्तराम् 38, 4. ÇAT. Br. 14, 4, 3, 28 (= BRH. ĀR. UP. 1, 5, 19). आनन्दिनो मोदमानाः सुवीरा अनामयाः सर्वमायुर्गमेम KAUC. 70. 40. KHĀND. UP. 7, 10, 1. TAITT. UP. 2, 7. MBH. 2, 609. R. 6, 11, 45.

आनभिज्ञात patron. von अनभिज्ञात BRH. ĀR. UP. 2, 6, 2. — Vgl. d. folg. Wort.

आनभिज्ञानं patron. von अनभिज्ञान gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

आनम (von नम् mit आ) m. Biegung, Spannung (eines Bogens); s. डुरानम.

आनम्य part. fut. pass. von नम् mit आ, = आनान्य Vop. 26, 12.

आनय (von नी mit आ) m. die Umgürtung mit der heiligen Schnur H. 814. — Vgl. उपनय.

आनयन (wie eben) n. das Herbeibringen, Herbeiführen KĀTJ. ÇR. 25, 5, 22. MBH. 2, 2286. 3, 290. N. 17, 28. 24, 24. R. 1, 12, 27. 3, 39, 35. 4, 24, 20. PAÑKĀT. 7, 17. AMAR. 15. KATHĀS. 4, 76. SĀH. D. 10, 2. Uebertr.: स्वा-मिनः प्राणसंदेहानयनात् PAÑKĀT. 99, 9.

आनयितव्य (wie eben) adj. herbeizubringen, herbeizuführen MBH. 1, 6059.

आनयुग n. TRIK. 3, 3, 5.

आनर्त (von नर्त् mit आ) m. 1) Bühne (नृत्यस्थान, नृत्यशाला) AK. 3, 4, 66. H. an. 3, 245. MED. t. 91. — 2) Kampf AK. H. an. MED. — 3) N. pr. eines Landes und der Bewohner derselben (m. pl.) auf der Halbinsel Guzarat, mit der Hauptstadt Kuçasthall, AK. H. an. MED. AV. PARIÇ. in Verz. d. B. H. No. 366. VARĀH. BRH. S. ebend. No. 849. MBH. 2, 997. 3, 622. 634. 12582. R. 4, 43, 13. VP. 190. n. sg.: आनर्त नाम ते राष्ट्रं भविष्यत्यायते मरुत् HARIV. 8163. Der Name des Landes wird auf eine Person zurückgeführt, einen Sohn Çarjāti's, HARIV. 642. fgg. VP.

354. fg. HARIV. 1751 erscheint Ānarta als ein Sohn Vibhu's. Vgl. LIA. I, 626. II, 791. — Die Bedeutung Wasser MED. ist offenbar aus der Verwechslung von जल mit जन entstanden: जनपदे जने in der Bedeutung einer Gegend und deren Bewohner heisst es H. an.

आनर्तक adj. von आनर्त 3. gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127.

आनर्तयि aus Ānarta stammend; N. pr. Verz. d. B. H. No. 106—108.

आनर्थक्य (von अनर्थक) n. Zwecklosigkeit KĀTJ. ÇR. 1, 8, 5. 6. P. 2, 4, 82, VĀRTT. PAT. zu 1, 2, 6. KĀJ. zu 8, 2, 85.

आनलवि m. N. pr. eines Mannes VP. 279, N. 1.

आनव (von 2. अनु) 1) adj. den Leuten zugethan, leutselig (?): आगन्म वृत्रहर्तुं ज्येष्ठमग्निमानवम् RV. 8, 63, 4. — 2) m. Mann, Leute (Fremde und Unbekannte): गन्भीराय रक्षसि कृतिमस्य द्रोषाम चिद्वचस आनवाय RV. 6, 62, 9. व्यानवस्य तृप्तये गर्गं भाग्येष्मं पूरुं विद्वे मृधवाचम् 7, 18, 13. Bezeichnung eines fremden Volksstammes überh.: योदन् प्रगयागु-द्व्यगवा हूयमे नृभिः । सिमा पुत्र नृपतो अस्यान्वे ऽसि प्रशर्थ तुर्यशे RV. 8, 4, 1. In SV. I, 5, 2, 3, 2 scheint das Wort verdorbene Lesart zu sein; vgl. AV. 2, 22, 1.

आनस (von अनस्) adj. zum Lastwagen gehörig: दयानि वै वानस्पत्या-नि चक्राणि रथ्यानि चानसानि च ÇAR. Br. 5, 4, 3, 16.

आनाद्य (von अनाद्य) n. Schutzlosigkeit KATHĀS. 3, 8.

आनाम्य (von नम् mit आ) adj. zu beugen P. 4, 4, 94. = आनान्य Vop. 26, 12.

आनाय (von आनाय), आनायते ein Netz darstellen DAÇAK. 39, 1.

आनाय (von नी mit आ) m. Netz, Fischernetz P. 3, 3, 124. AK. 1, 2, 3, 16. 3, 1, 202. H. 929.

आनायिन् (von आनाय) m. Fischer RAGH. 16, 55. 75.

आनाय्य (von नी mit आ) m. das vom Gārhapatja herbeigebrachte südliche Feuer (दक्षिणाग्नि) P. 3, 1, 127. Vop. 26, 11. AK. 2, 7, 21.

आनारु (von नरु mit आ) m. 1) Verstopfung des Leibes AK. 2, 6, 3, 6. H. 471. Suçr. 1, 32, 2. 82, 5. 97, 11. 366, 7. 2, 14, 15. 236, 19. MBH. 3, 10334. — 2) Länge AK. 2, 6, 3, 16. H. 1431.

आनारुहिक (von आनारुह) adj. bei Verstopfung des Leibes anwendbar: विधि: Suçr. 2, 514, 16.

आनिधेय und आनिधेय, f. आनिधेयी und आनिधेयी gaṇa शार्ङ्गरवादि zu P. 4, 1, 78.

आनिरुद्ध patron. von अनिरुद्ध P. 4, 1, 114, Sch.

आनिरुक्त (von 3. अ + निरुक्त) adj. von unvernichtbarer Art VS. 16, 46. ÇAT. Br. 9, 1, 1, 23.

आनिल (von अनिल) 1) adj. vom Winde stammend u. s. w. — 2) f. ०ली N. der 15ten Mondstation H. 112.

आनिलि patron. von अनिल der Gott des Windes, ein Bein. Hanu-mant's TRIK. 2, 8, 6.

आनीति (von नी mit आ) f. Herbeiführung R. 1, 8, 29. Vop. 5, 3.

आनुकल्पिक m. = अनुकल्पमधीति वेद वा gaṇa उक्थादि zu P. 4, 2, 60.

आनुकूलिक adj. = अनुकूलं वर्तते P. 4, 4, 28.

आनुकूल्य (von अनुकूल) n. Gemässheit, Uebereinstimmung, Geneigtheit, Zuneigung AK. 3, 5, 4. P. 1, 4, 78, Sch. 8, 1, 33, Sch. Vop. 7, 91. यत्रा-

नुकूल्यं देपत्योः JĀGŪ. 1, 74. (भार्याम्) आनुकूल्ये वर्तमानाम् MBh. 1, 4486. तथा संवत्सतस्तस्य मुनीनामाश्रमे सुखम् । रमतश्चानुकूल्येन ययुः संवत्सरा दश R. 3, 13, 28. देवानुकूल्यम् KATHĀS. 19, 1.

आनुकृष्टं = अनुकृष्ट (von कृष्ट् mit अनु) P. 5, 4, 36, Vārtt. 3.
 आनुगङ्ग adj. von अनुगङ्ग gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vārtt.
 आनुगतिकं adj. = अनुगतेन निर्वृतम् gaṇa अतश्चूतादि zu P. 4, 4, 19.
 आनुगादिकं adj. = अनुगादिन् P. 5, 4, 13.
 आनुगुणिकं m. = अनुगुणमधीते वेद वा gaṇa वसतादि zu P. 4, 2, 63.
 आनुग्रामिक adj. = अनुग्रामं भवः P. 4, 3, 61.
 आनुचारिकं adj. = अनुचारकस्य धर्म्यम् gaṇa मक्षिष्यादि zu P. 4, 4, 48.
 आनुजावरं (von अनुजावर und dieses von जन् with अनु) adj. spätgeboren, nachgeboren: यो राज्ञ्यं आनुजावरः स्यात्तस्मा एतमैन्द्रमानुषूकमेकादशकपालं निर्वपेत् TS. 2, 3, 4, 3. 4. 6, 6, 11, 2. 7, 2, 7, 2. 20, 2. Vgl. P. 5, 4, 36, Vārtt. 3, wo eine Form आनुयाजावरं (sic) mit bedeutungsloser Verlängerung des Anlauts aufgeführt wird.

आनुति patron. von अनुत (?) gaṇa तैत्त्वल्यादि zu P. 2, 4, 61.
 आनुतिल्य adj. von अनुतिल gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vārtt.
 आनुदृष्टिनेयं patron. von अनुदृष्टि gaṇa कल्याण्यादि zu P. 4, 1, 126. Vor. 7, 7.

आनुदृष्टेयं dass. gaṇa शुधादि zu P. 4, 1, 123.
 आनुनाशयं adj. von अनुनाश gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80.
 आनुनासिक्य (von अनुनासिक) n. Nasalität (eines Lauts) RV. Prāt. 11, 2. TAITT. Prāt. 2, 5.

आनुपद्य adj. von अनुपद्य gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vārtt.
 आनुपदिकं 1) = अनुपदं धावति P. 4, 4, 37. — 2) = अनुपदमधीते वेद वा gaṇa उक्थादि zu P. 4, 2, 60.

आनुपद्य adj. von अनुपद्य gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vārtt.
 आनुपूर्व (von अनुपूर्व) 1) n. Reihenfolge von vorn nach hinten: आनुपूर्वेण der Reihe nach M. 2, 41. SĀY. 4, 11. Viçv. 7, 15. 10, 9. R. 5, 73, 2. 74, 14. — 2) f. ऽर्वि dass. AK. 2, 7, 36. H. 1304. आख्यात च ज्ञातिकुलानुपूर्वम् MBh. 1, 7190. आनुपूर्वी च धर्मस्य गत्वा लोकेषु R. 3, 70, 20. आनुपूर्व्या der Reihe nach M. 3, 23. MBh. 1, 2964. 3, 11081 (p. 372). 12296. 13929. R. 2, 90, 6. 101, 11. 4, 34, 20. आनुपूर्व्या निषेडश्च 2, 91, 39.

आनुपूर्व्य (wie eben) n. dass. H. 1304. आनुपूर्व्येण संधीन् (कुर्यात्) RV. Prāt. 2, 2. 11, 9. 8. नियतवाचा युक्तयो नियतानुपूर्व्या भवति Nir. 1, 15. यथानुपूर्व्यकरणम् KĀTJ. Ça. 25, 3, 18. 1, 3, 1. 3. 10. 15. 23, 4, 6. P. 2, 1, 6. 5, 3, 5, Vārtt. 1. 8, 1, 12, Vārtt. 1. आनुपूर्व्येण M. 9, 149. JĀGŪ. 1, 57. Arā. 10, 35. MBh. 1, 6949. 3, 10095. 12232. 14861. 16995.

आनुमत (von अनुमत oder ऽति) adj. f. ई auf die Zustimmung, Gunst (der Götter) bezüglich Kauc. 23. 42. 43. 82.

आनुमानिक (von अनुमान) adj. mit einem Schluss in Verbindung stehend, worauf man durch einen Schluss gelangt Kāc. zu P. 1, 1, 56 gegen das Ende. आनुमानिकत्वं das Beruhen auf Schluss KĀTJ. Ça. 1, 3, 6.

आनुमाप्य und आनुयव्य adj. von अनुमाप und अनुयव gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vārtt.

आनुयाजावरं s. आनुजावर.
 आनुयूप्य adj. von अनुयूप gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vārtt.
 आनुरक्ति f. = अनुरक्ति ÇKDā.

आनुराक्ति patron. von — (?) gaṇa तैत्त्वल्यादि zu P. 2, 4, 61 (v. l. आनुकारति).

आनुराक्ति patron. von अनुराक्ति (von रूक् mit अनु) ebend.
 आनुलेपिकं adj. = अनुलेपिकाया धर्म्यम् gaṇa मक्षिष्यादि zu P. 4, 4, 48.

आनुलोमिकं adj. = अनुलोमं वर्तते P. 4, 4, 28. günstig Vjutr. 162.

आनुलोम्य (von अनुलोम) 1) adj. in der natürlichen oder geraden Ordnung entstanden: वर्षीनामानुलोम्यानाम् (Sch.: अनुलोमजातानाम्) Uçānas in Dā. 108, 9. 109, 5. — 2) n. a) die Richtung nach dem Strich der Haare, gerade oder natürliche Ordnung (von oben nach unten, von vorn nach hinten) M. 10, 5. 13. JĀGŪ. 2, 183. 207. 286. P. 3, 4, 64. — b) günstige Richtung, geeignete Disposition, Geneigtheit P. 3, 2, 20. 5, 4, 63. क्रियाणामानुलोम्यं च करोत्यकुपितो ऽनिलः Suçr. 1, 230, 4. 30, 5. — c) das Bringen in die richtige Lage Suçr. 1, 26, 18.

आनुवंश्य adj. von अनुवंश gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vārtt.
 आनुविधित्सा f. Undankbarkeit (उपकृतेरप्रत्युपकारिच्छा) ÇKDā. इति पुराणम्. Scheint aus अननुविधित्सा (von धा im desid. mit अनु + वि und der Negation) verstümmelt zu sein.

आनुवेश्य (von अनु + वेश) m. ein Nachbar zur Seite: प्रातिवेश्यानुवेश्यौ M. 8, 392. KULL.: निरन्तरगृहवासी प्रातिवेश्यः (wohl: ein Nachbar gegenüber) तदन्तरगृहवासी अनुवेश्यः (so mit kurzem अ).

आनुशातिक adj. = अनुशातिकस्येदम् P. 7, 3, 20, Sch.

आनुशासनिक (von अनुशासन) adj. auf die Unterweisung bezüglich, davon handelnd: पर्वन् MBh. 1, 353. Verz. d. B. H. No. 391. 399.

आनुशूक (von अनु + शूक) adj. in den Grannen befindlich, von Reis Kauc. 6.

आनुश्रविक (von अनुश्रव) adj. auf der Ueberlieferung beruhend SĀKHJAK. 2. Sch.: अनुश्रवतीत्यनुश्रवस्तत्र भव आनुश्रविकः स च आगमात्सिद्धः.

आनुश्रविक (von अनुश्रव) adj. dass. ÇĀKHAR. in der Einl. zur KATHOR.

आनुषेक (von सञ्ज् mit अनु) adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. gaṇa चादि zu 1, 4, 57. in stätiger Folge, unausgesetzt, Einer nach dem Andern: वि कृष्यमग्निं ननुषग्भोगो न वारम्पवति RV. 5, 16, 2. सुचस्त्वा यत्यानुषक् 21, 2. यस्तं आतिथ्यमानुषगुञ्जोपत् 4, 4, 10. अग्रे कदा तं आनुषग्भुवदेवस्य चेतनम् 7, 2. सक् श्रोतः पुष्यति विष्टमानुषक् 10, 83, 1. 1, 13, 5 34, 14. 38, 3. 72, 7. 3, 11, 1. 41, 2. VĀLAKH. 3, 6. — Vgl. अनुषक् und सानुषक्.

आनुषङ्गिक (von अनुषङ्ग) adj. sich anheftend, anschliessend: अथ कदाचित्तानुषङ्गिकं वानरपूथमितथेतश्च परिश्रममाणमगच्छत् Pañkāt. 10, 5. अन्यतरस्यानुषङ्गिकत्वे ऽन्वाचयः Siddh. K. zu P. 2, 2, 29.

आनुषण्डं und आनुषण्डक adj. von अनुषण्ड gaṇa कच्छादि zu P. 4, 2, 133. 134.

आनुषूक P. 5, 4, 36, Vārtt. 3. so v. a. आनुशूक, aber in den Brāhmaṇa gedeutet, als ob es von सू käme und etwa fördernd, vorwärts treibend bedeutete: आनुषूकमेकादशकपालं निर्वपतेनैवैन्मयं देवतानां पर्यपायत् TS. 2, 3, 4, 2.

आनुष्ठुभ (von अनुष्ठुभ्) adj. f. आ gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86. aus A. bestehend, der A. gleichartig: z. B. aus vier Gliedern zusammengesetzt: आनुष्ठुभस्य कृषिषो कृषिर्यत् RV. 10, 181, 1. इन्द्रसा VS. 11, 11, 60. आनु-

शुभो वा अथ अनुष्टुभेया दिक् CAT. Br. 13, 2, 2, 19. 11, 5, 9, 7. अनुष्टुब्धे च गायत्र्यावेप (प्रगाथः) अनुष्टुभः स्मृतः RV. Prāt. 13, 3, 11.

अनुमाय, अनुसीत्य und अनुसीर्य adj. von अनुमाय, अनुसीत und अनुसीर gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vārtt.

अनुमुक् m. = अनुमूयते वेद वा P. 4, 2, 60, Vārtt. 7.

अनुमूय adj. von Anusūjā herkommend RAGH. 14, 14.

अनुमृतिनेर्य (v. l.) und अनुमृष्टिनेर्य (Vop. 7, 7) patronn. von अनुमृति und अनुमृष्टि gaṇa कल्याण्यादि zu P. 4, 1, 126.

अनुहारति patron. von अनुहरत् gaṇa वाक्कादि zu P. 4, 1, 96. gaṇa तैत्त्वक्यादि zu 2, 4, 61. gaṇa अनुशक्तिकादि zu 7, 3, 20.

अनूकम् RV. 5, 53, 9: अनूकमयो वपुषे नार्चत्; viell. adv. 2. आ + अनूकम् zum Ueberfluss.

अनूप (von अनूप) adj. gaṇa कच्छादि zu P. 4, 2, 133. feucht, wässrig, sumpfig: देशः Suçr. 1, 130, 10. अनेकदोषमानूपं वार्षभिष्यन्दि गर्हितम् 173, 21. m. Wasserthier, Sumpftier 204, 9. 2, 96, 17. 131, 12.

अनूपका (wie eben) adj. in sumpfiger Gegend lebend, stattfindend gaṇa कच्छादि zu P. 4, 2, 134.

अनृण्य (von अनृणा) n. Schuldlosigkeit: अनृण्यं कर्मणा कच्छेत् M. 9, 229. तथानृण्यमवाप्नुते MBh. 3, 1242. यत्नं वक्ष्यसि — तत्करिष्याम्यहं सर्वं गतानृण्येन (= अनृण्यगतेन) चेतसा R. 6, 89, 22. mit dem gen. der Person oder des Gegenstandes, gegen die keine Schuld besteht: मरुर्पिपितृदेवानां गत्वानृण्यं M. 4, 257. कृतं भर्तृस्त्वयानृण्यम् Śiv. 5, 19. अनृण्यमात्राति नरः परस्यात्मन एव च MBh. 3, 1258. पितुरानृण्यमास्त्रितम् (त्वाम्) R. 1, 76, 2. तेषामानृण्यमागच्छ 3, 27, 13. रामस्य हि तथानृण्यं गतस्त्वम् 37, 16. RAGH. 9, 65. PANKAT. 71, 4. Für अनृण्यता R. 2, 24, 32. 94, 17 ist wohl अनृणाता zu lesen.

अनृत् (von अनृत्) adj. der Unwahrheit ergeben gaṇa कृत्रादि zu P. 4, 4, 62. viell. N. pr. eines Volksstammes gaṇa राजन्यादि zu 4, 2, 53. — Vgl. अनर्त.

अनृतक adj. von Anṛta bewohnt (Gegend) gaṇa राजन्यादि zu P. 4, 2, 53.

अनृशंस (von अनृशंस) n. Milde gaṇa युवादि zu P. 5, 1, 130. — Vgl. अनृशंस्य.

अनृशंसि (wie eben) gaṇa गृहादि zu P. 4, 2, 138. Davon अनृशंसीय adj. ebend.

अनृशंस्य (wie eben) n. Milde, Gutmüthigkeit, Barmherzigkeit M. 1, 101. 3, 54. अनृशंस्यं प्रयोजयन् 112. 8, 411. 9, 163. N. (Bopp) 17, 43. MBh. 3, 1116. 13989. R. 2, 33, 12. 4, 53, 2. 5, 19, 17. 36, 49. 90, 1. adj. (!): अनृशंस्या हि मे मतिः MBh. 17, 79.

अनेतर (von नी mit आ) nom. ag. Bringer RV. 9, 108, 13.

अनेय (wie eben) adj. herbeizubringen, herbeizuführen P. 3, 1, 127, Sch. त्रयैकैकः क्रमादेकैकतो गृहात् । पुमान्प्रत्यक्षमानेयः Yid. 197.

अनेपुण n. nom. abstr. von 3. अ + निपुण, = अनेपुण P. 7, 3, 30.

अनेश्वर्य n. nom. abstr. von अनीश्वर, = अनेश्वर्य P. 7, 3, 30. gaṇa ब्राह्मणादि zu 5, 1, 124.

आत्त partic. von 2. अम् (s. d.).

आत्तम् (von 2. आ + अत्त) adv. bis zum Ende, vollständig, von Kopf bis zu Fuss: तस्मादयं पुरुष आत्तं संतुषः CAT. Br. 3, 5, 2, 7. आत्तमग्निष्ठा-

मनक्ति 7, 1, 13. तस्मादयमात्तमेवात्मा रमेनानुषक्तः 7, 3, 1, 3. 10, 3, 4, 15. TS. 6, 3, 4, 3. Vgl. dagegen TS. 6, 2, 10, 5: आत्तमन्वव स्रावयत्वात्तमेव यज्ञमानं तेजमानक्ति, wo आ अत्तम् nicht componirt ist.

आत्तरतम्य (von अत्तरतम, s. u. अत्तर 1, b, am Ende) n. die nächste Verwandtschaft (von Lauten) P. 1, 1, 9, Sch.

आत्तरागारिक adj. von अत्तरागार P. 4, 4, 47, Sch.

आत्तरिक्त und आत्तरीन् (von अत्तरिक्त) adj. zur Luft gehörig, aus der Luft stammend VS. 24, 10, 34. TS. 5, 5, 20, 1. दिव्योश्चैवात्तरीन्ताश्च पार्थिवश्च (उत्पातान्) MBh. 2, 1636. स्वस्ति ते ऽस्वात्तरिक्तेभ्यः पार्थिवेभ्यः पुनः पुनः । सर्वभ्यश्चैव देवेभ्यः R. 2, 23, 20. पानीयमात्तरीन्तम् Suçr. 1, 169, 9. तत्रात्तरीन्तं चतुर्विधम् तस्यैवा धारं कारं तौपारं कैममिति 20. 171, 5. Regenwasser 186, 6. Nach DVIRUPAK. im ÇKDr. = अत्तरिक्त.

आत्तरीयक adj. von अत्तरीय gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127.

आत्तर्गेहिक (von अत्तर + गेह) adj. im Innern des Hauses befindlich P. 4, 3, 60, Sch.

आत्तर्प (von अत्तर) n. nahe Verwandtschaft (von Lauten) Kāç. zu P. 1, 1, 30. 8, 2, 6, Sch.

आत्तर्वेष्टिमक (von अत्तर + वेष्टम्) adj. im Innern des Hauses befindlich P. 4, 3, 60, Sch. — Vgl. अत्त°.

आत्तिका f. = अत्तिका (s. अत्तिक 2, a) DVIRUPAK. im ÇKDr.

आत्त्य (von अत्त) m. Endiger, personif. als Bhauvana VS. 9, 20, 18, 28. TS. 4, 7, 11, 2.

आत्त्यायनं patron. von आत्त्य ebend.

आत्त्रं n. Eingeweide, sg. und pl.: अत्त्रं पुनं आत्त्राणि पचे RV. 4, 18, 13. 10, 163, 3. AV. 1, 3, 6. 9, 7, 16. या गुदा अनुसर्पः आत्त्राणि मोक्षयति च 8, 17. यदात्त्रं याष्टे ते गुदाः 10, 9, 16. 10, 21. 11, 3, 10. VS. 19, 86. 23, 7. CAT. Br. 12, 9, 1, 3. — Vgl. अत्त्र.

आत्त्रिक (von आत्त्र oder अत्त्र) adj. in den Eingeweiden befindlich ÇKDr.

आर्द्ध m. N. einer verachteten Menschenklasse VS. 30, 16. Nach MALDH. so v. a. वन्धनकर्तार.

आर्द्धालक (von आर्द्धालय्, आर्द्धालकविधि Verz. d. B. H. 136 (128).

आर्द्धालन (wie eben) n. das Schwingen, Schaukeln KĀURAP. 12. दारा-र्द्धालनेन PRAB. 40, 6, v. l. — Vgl. अर्द्धालन.

आर्द्धालय्, आर्द्धालयति = अर्द्धालय् KAVIKALPADR. im ÇKDr.

आर्द्धासिक (von अर्द्धम् Speise) m. Koch AK. 2, 9, 28.

आर्द्ध्य (von अर्द्ध) n. Blindheit Suçr. 1, 43, 19. 331, 2. 2, 303, 21. BİL. LAB. 3.

आर्द्ध m. pl. = अर्द्ध MBh. 3, 12839. WEBER, Lit. 91. Ind. St. 1, 76. 77. 2, 79.

आर्त्त adj. = अर्त्त लब्धा im Besitz von Speise P. 4, 4, 85.

आर्त्ततर्यं patron. von अर्त्ततर gaṇa शुभ्रादि zu P. 4, 1, 123. Name eines Grammatikers ROTH, Nir. XLVI, N. 1. XLVIII.

आर्त्तभाव्य n. nom. abstr. von अर्त्तभाव gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124.

आर्त्तविक (von अर्त्तव्य) adj. aus guter Familie stammend TRIK. 3, 1, 23.

आर्त्तवहिक (von अर्त्तवह्) adj. f. ई täglich: पत्तिं चार्त्तवहिकीम् M. 3, 67.

आन्वीतिकी (von आन्वीति) f. *Logik* AK. 1, 1, 5, 5. H. 231. 233. M. 7, 43. न्याय आन्वीतिकी पञ्चाध्यायी गीतमेन प्रणीता MADHUS. in Ind. St. 1, 18.

आन्वीतिके adj. = आन्वीये वर्तते P. 4, 4, 28.

आप्, आप्रीति Dhr̥tup. 27, 14. आपति 31, 32. potent. प्रापेयम् (ved.); perf. आप, आपुम्; aor. आपस्, आपत्, आपन्; अवाप्सीस् (ep.); fut. आप्यति; आपुम्, आप्त्वा, आप् P. 7, 2, 10, Kār. (aus SIDDH. K.) 4. med. (ved. und ep.) perf. आपिरे; part. आपाने Nāgh. 2, 18. Nir. 3, 10 und आप्रान. 1) *erreichen, einholen*; act.: न ये दिवः पृथिव्या अतमापुः RV. 1, 33, 10. 100, 15. न किं ते नृत्रे न सहेन न मृत्युं व्यश्ननामो पतयेत् आपुः 24, 6. 7, 99, 2. न वै वातश्चन काममाप्नोति AV. 9, 2, 24. तदप्रीदिन्द्रो वो पतीस्तस्मादपो अनु षन 3, 13, 2. 2, 11, 1. TS. 5, 1, 3, 4. नेन्मा पाप्ना मृत्युरापवत् Çat. Br. 14, 4, 3, 34 (= Bṛh. Âr. Up. 1, 3, 23). तान्याप्नोतान्याप्त्वा मृत्युर्वास्तुन्धत् Bṛh. Âr. Up. 1, 3, 21. यदेनङ्गरा वाप्नोति Kūind. Up. 8, 1, 4. तमसः परमापद्वयं पुरुषं योगसमाधिना Ragh. 8, 24. *erreichen, betreten* (einen Ort): आराममापत् Nalod. 2, 22. *auf Jmd stossen, Jmd antreffen*: शवरीमापतुर्वने BHAT. 6, 59. — med.: आप्राने तीर्थे क इह प्र वैचयेन पृथा प्रपिर्वते मृतस्य *zum Ziele führend* RV. 10, 114, 7. — pass.: मया त्वमाप्याः शरणम् *ich habe an dir eine Zuflucht gefunden* BHAT. 1, 21. — 2) *erlangen, gewinnen, in Besitz nehmen, auf sich laden, erleiden*; act.: देवो मर्त्यं सधनिवनाप RV. 4, 1, 9. को ग्रस्य वीरः सधमादमाप 23, 2. न सोमदेव आपदिषम् 8, 59, 7. 10, 93, 13. AV. 4, 11, 9. 38, 3. 9, 2, 19. 3, 22. तत्तान्यापेस्तद्वास्तसत Çat. Br. 4, 6, 9, 20. 3, 9, 4, 13. 6, 2, 2, 31. 9, 3, 2, 3. 12, 2, 2, 8. सर्वान्कामानाप्त्वा Ait. Up. 4, 6. अनुयोगेन तैलानि तिलेभ्यो नाप्तुमर्हति Hir. Pr. 29. सति ते मनवः — स्वे स्वे ऽतरे सर्वमिदमुत्पाद्यापुश्चराचम् M. 1, 63. न त्वेवाधो सोपकोरौ कौसीदौ वृद्धिमाप्नुयात् 8, 143. फलम् 3, 95. 129. 283. 9, 161. 11, 8, 28. तृतिम्, सुखम् u. s. w. 4, 229. 230. इहाप्यो कीर्तिमाप्नोति पतिलोकं परत्र च 3, 166. 165. 8, 81. 9, 29. 137. शृगालयोनिं चाप्नोति 30. चौरस्य — कित्त्वियम् 8, 40. 316. येन श्रेयो ऽकृमाप्नुयाम् BHAG. 3, 2. अयाप्तवतो वेदोक्तान्संस्कारान् MBh. 1, 4977. पुत्रम् — आप्नुकि Çāk. 12. KATHAS. 13, 130. तस्य पुत्रत्वमाप्नुकि R. 1, 14, 29. तावितरेतेरात्वं भङ्गं ज्ञेयं चापतुः Ragh. 7, 51. शतं क्रतूनामपविघ्नमाप सः (vgl. महाक्रतुं संप्राप्नुहि MBh. 2, 1227) 3, 38. दुःखं मुमकुदप्रीति M. 4, 167. N. 10, 11. अयशो मकुत् M. 8, 128. नाङ्गुलिच्छेदमाप्नुयात् 368. शिपाश्चैवाप्नुयादश 369. आप्नोति द्वेप्यतां चैव लोकात् MBh. 3, 1046. स्वसैन्यापयकार्थाय चित्तमाप भूषं तदा 14244. दिष्टात्ममाप्स्यति भवान् Ragh. 9, 79. नाप्नुयात्किंचित् *er erleide nichts* M. 8, 188. — med.: येन विप्रीति आपिरे RV. 9, 108, 4. आपानासौ विवस्वतो (भगम्) 10, 5. आपाने ब्रह्मं चित्तपद्वि दिवे *erfolgreich* 2, 34, 7. — pass.: मनसा ह्यनाप्तमाप्यते TS. 2, 3, 11, 4. — 3) pass. refl. *sein Ziel, sein Ende erreichen, voll werden*: अर्धमाप्नुः संवत्स्र आप्यते TS. 2, 3, 8, 3. — partic. आप्त 1) *erreicht, ereilt, getroffen*: तस्माज्जीर्णं पशुं व्यसात इत्याचलते Çat. Br. 8, 2, 3, 14. यदिदं सर्वं मृत्युनातं सर्वं मृत्युनाभिपन्नम् Bṛh. Âr. Up. 3, 1, 3. — 2) *erlangt, empfangen, in Besitz genommen* H. an. 2, 158. MED. t. 3. सर्वं म आप्तममत्सर्वं जितम् Çat. Br. 1, 6, 3, 26. अदिर्वा इदं सर्वमाप्तम् 1, 1, 14, 15. आर्तकाम 14, 7, 1, 24 (= Bṛh. Âr. Up. 4, 3, 21). ÇYRATY. Up. 1, 11. पुत्रिण्याप्तश्च (मुतः) देवरात् M. 9, 143. नियमैर्विविधैराप्तम् (वलम्) R. 3, 3, 15. H. 881. Dhātus. 96, 5. KATHAS. 22, 29. 23, 54. आप्तशापः 24, 26. — 3) *erreicht habend, hinanreichend, sich erstreckend*

über (अभि): नो अनाताः (अपः) सादयेत् Çat. Br. 4, 1, 1, 21. (आत्मानं) सर्वमिदम-याप्तम् 10, 6, 3, 2. — 4) *reichlich, voll*: क्रतुभिर्विविधैराप्तदक्षिणैः M. 7, 79. N. 3, 43. 26, 38 (Bopp). Viçv. 3, 24. R. 2, 30, 35. — 5) *zu einer Sache geeignet, geschickt, zuverlässig*; m. *eine geeignete Person, Gewährsmann* AK. 2, 8, 1, 13. H. 734. an. 2, 158. MED. t. 3. सौवत्सरिकमातिश्च राष्ट्रदाकारपेदलिम् M. 7, 80. गुल्मान् 190. आप्ताः सर्वेषु वर्णेषु कार्याः कार्येषु सान्निगः 8, 63. प्राज्ञकः 294. मन्त्रिभिः R. 1, 7, 18. °गुरुवः BHART. 1, 52. द्रुतः Ragh. 3, 39. भिषग्भिः 3, 12. °पुरुषैः PAÑKAT. 43, 8. III, 38. Suçr. 1, 240, 3. 4. 2, 90, 15. 183, 9. आप्तद्वारेण Sch. zu Çik. 97. आप्तवचन *die Aussage eines Gewährsmanns* SĀMKEJAK. 4. 3. Ragh. 11, 42. आप्तवाक्य COLEBR. Misc. Ess. I, 303. आप्तगम und आप्तश्रुति SĀMKEJAK. 3. आप्तगम 6. आप्तोपदेश KAPILA in Z. d. d. m. G. 7, 303, N. 4. SĀH. D. 10, 9. आप्तोक्ति H. 242. Die Eigenschaften eines Gewährsmanns findet man in einem Citat von GAUDAPĀDA zu SĀMKEJAK. 4 aufgezählt. — 6) *nahe stehend, verwandt, befreundet, vertraut*; m. *Verwandter, Freund, Vertrauter* (vgl. आपि) MED. t. 3 (स्व). M. 2, 109. 8, 64. JĀGŪ. 1, 28. 2, 71. Ragh. 12, 52. मातुरातश्च वान्धवान् M. 3, 101. आप्तवन्धुभिः DEV. 1, 19. — Vgl. अनाप्त. — caus. आपपति; gerund. mit praepp. आप्यत oder आप्य P. 6, 4, 57. Vop. 26, 213. 1) *erreichen lassen*: अत्रैव मा भगवान्मोक्षतामपीपियत् (ungramm. aor. für आपिपत्; in der Mādhj. Rec.: आपीपदत् von पद्) Bṛh. Âr. Up. 4, 3, 14. — 2) *Jmd Etwas erlangen lassen*: आपपतो वै तावन्योऽन्यस्य कामम् Kūind. Up. 1, 1, 6. — 3) *Jmd Etwas abgeben, zu fühlen geben*: आपयितुं भूमाकं योगंधरायणः KATHAS. 17, 32. — 4) = आप् Dhr̥tup. 34, 32. — desid. ईप्सति P. 7, 4, 55. Vop. 19, 10. *zu erreichen, zu erlangen streben*: सुकृतां लोकमीप्सन् AV. 9, 3, 12. Çat. Br. 10, 1, 2, 1. 12, 1, 1, 1. 13, 1, 2, 9. विशिष्टं वलमीप्सत्या MBh. 1, 1090. तस्य पारिव्रतामीप्से 2. 1007. तदधमीप्समानाः 3, 13191. ved. अप्सत RV. 1, 100, 5. तमप्सत शर्वस उत्सवेषु नरो नर्मवसे. — partic. ईप्सित 1) *wen oder was man zu haben wünscht, begehrt, erwünscht, genehm, lieb*: प्रतिगृह्येप्सितं दण्डम् M. 2, 48. कस्यसौ यस्याहं हत ईप्सितः N. 3, 2. ईप्सितामीप्सिनो नाथ किं मां न प्रतिभापसे 12, 15. R. 1, 4, 18. 4, 28, 3. P. 1, 4, 27. MEGH. 112. VID. 93. श्रिया डुरापः कयमीप्सितो भवेत् Çāk. 62. ईप्सितो नरनारीणाम् N. 1, 4. R. 4, 27, 22. विदधे कामधुक्रामान्यस्य यस्पोप्सितान्यथा Viçv. 3, 1. लभेत कामान्नना यथेप्सितान् MBh. 3, 161. यथेप्सितम् adv. *nach Wunsch* AK. 2, 9, 57. H. 1303. BHAT. 2, 28. n. Wunsch, Verlangen: तव प्रसादाद्वतु — ममेप्सितम् Viçv. 3, 18. Ragh. 1, 79. 3, 1, 5. मिथ्येत्येतत्तथेप्सितम् KATHAS. 22, 170. प्राप्न्यसि चेप्सितम् Vid. 247. — 2) *von einer Autorität festgesetzt, anerkannt*: अस्याः पैशाच्याः प्रकृतिः शौरसेनीप्सिता Sch. zu VARARUĪ 10, 2 in LASSEN. Institut. 7. — desid. vom caus. *zu erreichen streben*: राज्ञीरापिपियति स यदि राज्ञीरापिपियेत् Çat. Br. 2, 6, 3, 11. — अभि *bis zu Etwas reichen, erreichen* Çat. Br. 7, 4, 1, 43. यत्राभ्याप्रीति तदभिमुख्य 9, 1, 2, 16. 13, 6, 2, 20. Vgl. अभीपतम्. — caus. *bis an's Ziel bringen*: अति वा रेचयति न वाभ्यापयति Çat. Br. 9, 3, 2, 3. 1, 1, 1, 15. 21. 10, 1, 3, 8. 10. 4, 2, 6. — desid. *zu erlangen streben, nach Etwas verlangen, wünschen*; act.: तं कृत्स्नं सद्वाङ्गमभीप्सति MBh. 2, 534. त्वं पुत्रं चाप्यभीप्सामः 3, 14458. यदि — यत् प्राप्तुमभीप्सति 2, 632. शुद्धिमभीप्सता M. 3, 136. 12, 105. ब्रह्मलोकमभीप्सतः JĀGŪ. 1, 111. योगमभीप्सता 3, 110. सेनापतिमभीप्सतः R. 1, 38, 1. अभीप्सती MBh. 1, 6469. R.

2, 33, 19. अभीप्सती M. 3, 156. med.: अभीप्सते ऽनामयमेव तेषाम् MBh. 3, 17. अभीप्सित *gewünscht, erwünscht, genehm, lieb* AK. 3, 2, 3, 61. मनसा यद्भीप्सितम् Viçv. 13, 11. आदानम् — दानं च — अभीप्सितानामर्थानाम् M. 7, 204.

— अत्र 1) *erreichen, betreten*: नैतां सृङ्गा वित्तमयीमवातो (mit act. Bed.) यस्या मञ्जति वक्रवो मनुष्याः KATHOP. 2, 3. तूर्णं पारमवाप्नुवन् MBh. 1, 5875. महो भ्रमस्तौ किमवत्पादमूलमवापतुः KATHS. 1, 27. *auf Jmd stossen, Jmd antreffen*: भ्रमन्नवाप तत्रातो वाङ्मुद्गैकतत्पैरा । पुरुषौ द्वौ KATHS. 3, 46. — 2) *erlangen, empfangen, sich zu Eigen machen, gewinnen, erleiden, sich zuziehen*: लोकाववाप्तेतिमं चामुं च KAND. UP. 8, 8, 4. देवलोकां Viçv. 7, 19. यानि राजप्रदेयानि प्रत्यहं ग्रामवासिभिः । अत्रवानेन्धनादीनि ग्रामिकस्तान्यवाप्नुयात् ॥ M. 7, 118. दायम् 9, 217. पालम् 2, 160. 3, 54. 7, 207 (मित्रादवाप्यमित्राद्वा). 8, 156. R. 3, 33, 16. राज्यम् 1, 1, 86. दीप्तम् 7, 18. वैद्विम् 3, 4, 18. कामम् 1, 1, 38. Viçv. 8, 17. MBh. 2, 989. दीर्घमायुः M. 4, 76, 94. सुखम् 2, 9, 6, 80. कीर्तिम् 2, 9. श्रेयः MBh. 2, 2590. प्रीतिम् 1, 7714. राजमयम् 2, 627. सिद्धिम् Viçv. 12, 20. ज्ञयम् N. 14, 19. परा मुदम् 19, 29. दिव्यं भोगम् Vid. 183. सुतम् — आप्नुहि Çik. 82. या — पुत्रं देवराष्ट्रावाप्नुयात् M. 9, 147. अवाप्सोर्माक्ष्यो भोग्यो रणे निर्यत्य हविष्मणम् MBh. 3, 490. तमवाप्य सत्यतिम् RAGH. 3, 33. ब्रह्म (die heilige Schrift) पस्त्वन्नुज्ञातमधीयानाद्वाप्नुयात् M. 2, 116. नृत्यं गीतं च — चित्रसेनाद्वाप्नुहि MBh. 3, 1763. तस्माद्वाप्स्यथः — कृत्स्ना विद्यान् KATHS. 2, 46. धर्ममवाप्नुहि R. 5, 37, 13. निन्दाम् M. 3, 161. दोषम् 12, 69. नैनः किञ्चित् 9, 91. मृत्युम् PAKAT. 106, 3. सिंहाद्वापद्विपदम् RAGH. 18, 34. — med.: परा गतिमवाप्नुते MBh. 14, 597. — pass.: अत्यं वा वक्रु वा प्रेत्य दानस्यावाप्यते फलम् M. 7, 86. Viçv. 8, 18. पत्नैर्नवाप्यते स्वर्गः R. 1, 17, 6. अवापि — तोषः परो वासवदत्तयातः KATHS. 12, 193. पैतृकं तु पिता ऋचमनवातं यदाप्नुयात् M. 9, 209. अनवातचतुःपलो ऽसि Çik. 23, 1.

— प्रत्यय *wiedererlangen* Çiçp. 3, 40.

— समच 1) *auf Etwas stossen, antreffen*: मरुच्छरणं तत्र काञ्चनं समवाप्स्यथ R. 4, 44, 71. — 2) *erlangen, gewinnen, auf sich laden, erleiden*: तत्पालं समवाप्नुयात् MBh. 2, 866. R. 3, 33, 40. समवाप्नोति ब्रह्मलोकम् JĀG. 1, 212. विनाशो भर्तरि प्राप्ते न त्वेनां समवाप्स्यसि R. 3, 66, 16. 2, 67, 7. अनर्थार्थविनिर्मातं समवाप्य महापदम् 5, 87, 21. प्रकुर्यं समवापतुः MBh. 3, 16595. न खेदं समवाप्स्यसि 10449. नाधर्मं समवाप्नोति 3, 7079. किञ्चित्पुणैः समवाप्यते KATHS. 4, 96. अस्त्राणि समवाप्तानि त्वया दश च पञ्च च ARG. 3, 3.

— उद् *hinaufreichen, erreichen* ÇAT. BR. 2, 6, 2, 16. दिवं मर्त्यं इव वाङ्म्यां नोदानुः 13, 3, 4, 14, 23.

— उप *zu Etwas gelangen* TS. 6, 6, 11, 5. एतन्मिथुनमुपाप्रवानि ÇAT. BR. 11, 3, 2, 1. उप कृ तं काममाप्नोति 12, 4, 3, 3. 9, 3, 13. ब्रह्मोपाप्रवानि TAITT. UP. 1, 8. अत्रो स काम उपाप्तः ÇAT. BR. 6, 2, 2, 10. 11, 3, 2, 9. 4, 3, 2, 13. AIT. BR. 2, 16. — *desid. mit Etwas (instr.) Jmd zu gewinnen suchen*: ब्राह्मणान्भक्त्येनोपेप्सति KAUC. 68. 140.

— परि 1) *erreichen, gewinnen*: को वा युज्ञेः परि दत्तं त आप R. V. 1, 76, 1. TS. 7, 3, 4, 4. ÇAT. BR. 2, 1, 4, 8. — 2) *ein Ende machen, genug sein, lassen*: भीम पर्याप्नुहि MBh. 13, 1073. — *part. पर्याप्त erfüllt, zum Abschluss gebracht, das volle Maass habend, ein hohes Maass erreichend, geräumig, vollständig, voll, hinreichend, genügend*: कामान्यः कामयते मन्यमानः

स कामभिर्ज्ञायते तत्र तत्र । पर्याप्तकामस्य (der seine Begierden abgeschlossen hat) कृतात्मनस्तु इहैव सर्वं प्रचिन्तयति कामाः ॥ MUNI. UP. 3, 2, 2. शशीव पर्याप्तकलः RAGH. 6, 44. पर्याप्तचन्द्रेव शरत्त्रियामा KUMARAS. 7, 26. पर्याप्तपुष्पस्तवकावनम्ना 3, 54. तस्य द्वाग्वाणि सर्वाणि पर्याप्तानि वृक्षानि च MBh. 13, 186. उरस्यपर्याप्तनिवेशभागा (लक्ष्मीः) RAGH. 18, 46. नातिपर्याप्तमात्मन्य मत्कुन्तेर्य भोजनम् 13, 18. यज्ञाः पर्याप्तदक्षिणाः (häufiger आसद्) 17, 17. अ-पर्याप्तं तदस्माकं वलम् — पर्याप्तं विदमेतेषां वलम् BUAG. 1, 10. सुपर्याप्तं कारयेद्ब्रह्मात्मनः M. 7, 76. पर्याप्तो मे वेरो ह्येष यदहं हरिं दृष्टवान् MBh. 3, 13503. पर्याप्तभागा M. 3, 40. JĀG. 3, 250. पर्याप्तमेतावद्वर्तमानं दर्शनम् R. 5, 23, 20. 81, 24, 42. 2, 38, 10. पर्याप्तः परिक्रान्तो ऽप्येतावत् treibe den Scherz nicht weiter N. (Bopp) 11, 8. hinreichend, mit dem dat.: यस्य त्रै-वर्षिकं भक्तं पर्याप्तं भृत्यवृत्तये M. 11, 7. Die Ergänzung geht im comp. voran: मेहेन्द्रोपकारपर्याप्तं विक्रममहिम्ना VIKR. 11, 41. einer Handlung (dat. oder loc. des nom. act. oder auch inf.) oder einer Person (gen.) *gewachsen*: त्वं हि तस्य विनाशाय पर्याप्तः MBh. 3, 13541. तदात्मरणे — पर्याप्ता मद्विधानां च भरणाय R. 2, 31, 23. अकृमार्थं सुपर्याप्तो वधायास्य 6, 36, 21. त्वमेवैकः कार्यस्य परिसाधने । पर्याप्तः 5, 33, 46. 3, 42, 26. अनुयातुं न पर्याप्तो गृहो वायुना सह 3, 44, 30. 33, 25. 31, 7. RAGH. 10, 26. PRAB. 73, 2. रामस्य — न पर्याप्तो R. 1, 21, 13. 3, 28, 15. 42, 25. MBh. 3, 14281. पर्याप्तम् *nach Wunsch* AK. 2, 9, 57. H. 1303. Gleichbedeutend mit पर्याप्त ist पर्याप्तवत् RAGH. 16, 28: पीठामपर्याप्तवतीव सोढुम्. — *desid.* 1) *verlangen, fordern, wünschen*: दाता — ऋणम् — पर्याप्तेक्तेन हेतुना M. 8, 161. सा बहूनि पर्याप्सति MBh. 3, 11368. पुत्रान्म पर्याप्सन् 1, 5515. वधं कृत्वा पर्याप्सती सेनावाहस्य 4, 503. प्रियमेव पर्याप्सते 2, 563. — 2) *zu erhalten wünschen, in Acht nehmen, schützen*: न पेयमुद्रकम् — प्राणानिह पर्याप्सता MBh. 3, 17327. व्यायामेन पर्याप्सस्व जीवितम् 4, 2246. न पर्याप्सति ये भार्या वध्यनानाम् 480. वैकर्तनं पर्याप्सतो गन्धर्वान्तमवाकिरन् 3, 14899. तान्पर्याप्सस्व 4, 1008. — 3) *Jmd beizukommen suchen, auf Jmd oder Etwas lauern, nachstellen*: स मया सागरावर्ते दृष्ट आसीत्पर्याप्सता MBh. 3, 632. पर्याप्समानः पार्थिवो कलापान धनूषि च 11454. पञ्चशताङ्कुरान् — पर्याप्समानः 15723.

— संपरि *zusammenfassen, zusammennehmen*: संपर्याप्य मूलानि च प्राप्तानि च KAUC. 90.

— प्र 1) *erreichen, treffen; an einen Ort gelangen; auf Jmd oder Etwas stossen, Jmd oder Etwas antreffen*: मेमं प्रापत् (वधः) AV. 1, 30, 1. 17, 1, 28, 29. नैनं प्राप्नोति शपथः 4, 9, 4. 11, 1, 22. 12, 3, 45. योदेदमत्रं प्राप्नोति ÇAT. BR. 8, 6, 2, 13. यो वा अनूचानो ऽनूक्तेनान्प्राप्नुयात् 4, 5, 6, 5. 5, 3, 3, 1. 12, 3, 2, 9. fgg. यतो वाचा निवर्तते । अप्राप्य (sc. ब्रह्म) मनसा सह । आनन्दं ब्रह्मणो विद्वान् TAITT. UP. 2, 9. प्राप ह्यार्च्यकुलम् KHAND. UP. 4, 9, 1. अप्राप्य देवान् BṚH. ĀR. UP. 8, 9, 1. यथा महाहृदं प्राप्य क्षितं लोष्टं विनश्यति M. 11, 263. दारुणामर्त्यो प्राप्य N. 12, 7. आश्रमं तमहं प्राप DAÇ. 2, 3. प्राप्य गोदावरीं नदीम् R. 3, 22, 37. 1, 1, 86. 2, 34, 8. Çik. 33, 21. RAGH. 1, 48. Vid. 81. 186. 223. 246. 282. अप्राप्य नदीं पर्वतः *diesseits des Flusses ein Berg* P. 3, 4, 20, Sch. प्राप्य भरतम् R. 1, 77, 20. Vid. 23. 100. BHATT. 3, 96. दिशः प्रापन् *sie flohen nach allen Richtungen* BHATT. 13, 70. तेन स च कोद्वरौ यथापक्वे मधुरः सन्नसो ऽपि न । प्राप्यते (angetroffen, gefunden wird) हि JĀG. 3, 142. प्रापि महागिरिः BHATT. 13, 106. — 2) *erlangen, gewinnen, sich zuziehen, auf sich laden, erleiden; act.*: प्रापिषुं सर्वा

आकूतोः AV. 3, 20, 9. प्र राज्यमन्त्राद्यमप्राप्तिं TS. 2, 6, 6, 5. ÇAT. Br. 2, 4, 4, 6, 3, 2, 1, 39. प्रज्ञाम् M. 3, 277. कामान् 2, 95. फलम् 3, 176. अमुं लोकम् 10, 128. परमो गतिम् 4, 14, 6, 96. 8, 420. 12, 116, 126. यज्ञः, मुखम् 8, 343. 12, 19. राज्यम्, धनैश्चर्यम्, ब्राह्मण्यम् 7, 42. प्रशंसाम् 10, 127. निन्द्यताम् 5, 164. 9, 30. मारणम् 5, 38. वधं 8, 361. 9, 291. पुरुषान्तम् 71. दोषम् 8, 355. एनः 11, 261. दाष्टम् 8, 225, 319, 354. 9, 287. जिह्वायाश्चिद्म् 8, 270. — N. 1, 10, 10, 12, 11, 17, 28, 24, 47. R. 1, 1, 85. 3, 35, 6. Viçv. 5, 19. 14, 19. 15, 19. RAGH. 12, 37, 65. KATHAS. 5, 27. 13, 64. VID. 42, 59, 93. PRAB. 84, 15. u. s. w. — zum Gatten oder zur Gattin bekommen: देवान्प्राप्य N. 4, 8. प्रातुमिच्छति देवास्त्वाम् 3, 6. — med. BHAG. 16, 13. MBH. 1, 1734. 3, 1046. 1352, 8254, 13536. R. 1, 39, 7. 2, 21, 28. 4, 34, 28. — pass.: प्राप्यते क्षमते ततः M. 12, 85. स्वर्गो रत्नाणात्प्राप्यते यथा R. 1, 17, 6. — 3) gramm. in eine Form, einen Laut (acc.) übergehen: नासिकाशब्दश्च नसे प्राप्नोति und das Wort नासिका geht in नस über Siddh. K. zu P. 5, 4, 118. सकारत्वर्गा शकारेण चवर्गेण वा योगे शकारचवर्गा क्रमात्प्राप्नुतः Vop. 2, 25. — 4) intrans. reichen bis (आ): आप्रपदं प्राप्नोति P. 5, 2, 8. AK. 2, 6, 3, 24. — 5) sich finden, vorhanden sein: यत्र प्राप्नोष्यैषये AV. 4, 19, 2. in der Gramm. in Folge einer Regel Geltung erhalten, sich aus einer Regel ergeben: स्यान्प्राप्यं कार्यमादेशे न प्राप्नोति Kāç. zu P. 1, 1, 56. इको ये गुणवद्धो प्राप्नुतस्ते न भवतः 4, Sch. In derselben Bed. auch pass.: प्राप्यमाणां यः सद्दशतमः 50, Sch. — partic. प्राप्त 1) erreicht, getroffen, angetroffen: धूमप्राप्तः Kāç. Çr. 22, 6, 16, 17. यैवधत्तेजसा वार्कः प्राप्तं निर्दक्षति तणात् M. 11, 246. पतिभिः — तत्कोटरे शवकास्वीनि प्राप्तानि Hit. 20, 15. केनापि व्याधेन — स मन्थरः प्राप्तः 42, 13. पथः प्राप्तकर्मत्वात् weil पथिन् ein erreichtes Object ist (in पन्थानं गच्छति) P. 2, 3, 12, Vārt. 3, Sch. — 2) erlangt, gewonnen, sich zugezogen, auf sich geladen AK. 3, 2, 54. TRIG. 3, 3, 172. H. 1490. यत्प्राप्तं चरता वने — रणेण R. 1, 3, 5. Viçv. 8, 17. VID. 66, 333. धातुनात्पितृप्राप्तम् (धनम्) M. 9, 194. वत्प्रसूतिः प्रिया प्राप्ता MBH. 1, 6175. प्राप्तं दृष्ट्वापि निधिमग्रतः Hit. Pr. 34. प्राप्त एवार्थतः सोऽर्थो यतो वाङ्मना निवर्तते 1, 179. याज्वाप्राप्तं याचितकम् AK. 2, 9, 4. एतस्मिन्नेनास प्राप्ते M. 11, 122. प्राप्तजीवमिव क्षेत्रम् R. 4, 13, 39. प्राप्तजीविक P. 1, 2, 44, Sch. प्राप्तापराध der sich eine Beleidigung hat zu Schulden kommen lassen M. 8, 299. प्राप्तदोष R. 1, 7, 13. प्राप्तपञ्चव AK. 2, 8, 3, 95. VID. 284. In solchen comp. wird P. 2, 2, 4 eine Umstellung der Glieder angenommen, weil प्राप्त activisch aufgefasst wird. Vgl. AK. 3, 6, 43. — 3) erreicht oder getroffen habend, an einem Orte angelangt seiend: तृणानि प्राप्ते AV. 9, 7, 22. अप्राप्ता क्षीमा भवन्ति ÇAT. Br. 5, 3, 4, 13. ब्रह्मप्राप्त KATHOP. 6, 18. प्राप्ताः सङ्घसं स्मः wir haben ein Tausend erreicht, sind ein Tausend voll geworden KĀND. Up. 4, 5, 1. यस्यापराधात्प्राप्तो ऽयमस्मान्क्लेशः DRACUP. 8, 37. DAÇ. 2, 12. रथमप्राप्तो शतव्रीम् RAGH. 12, 96. प्राप्तो ऽस्ति नम्रविषयमिमम् VID. 246. भूमिप्राप्त den Boden erreichend Kāç. Çr. 17, 4, 18. मोक्षप्राप्त Suçr. 2, 64, 9, 10. कृत्प्रप्राप्त oder करप्राप्त in die Hand gelangt, was Einem ganz sicher ist, nicht entgehen kann: कृत्प्रप्राप्तं मये स्वर्गं तव Viçv. 9, 5. संतुष्टे करप्राप्ते ऽप्यर्थं भवति नादरः Hit. I, 139. Vgl. तस्य कृत्प्रगतो जयः MBH. 18, 296. — 4) erlangt habend, sich zugezogen —, auf sich geladen —, erlitten — ÇAT. Br. 2, 4, 4, 6. ब्राह्म्यं प्राप्तेन संस्कारं तत्रैवेण M. 7, 2. उत्कर्षं योषितः प्राप्ताः 9, 24. पुत्रदारात्ययं प्राप्तः 10, 99. परामापदम् 9, 343. निधनम् 5, 40. प्राप्तः स्याच्चिर-

कित्तिवयम् 8, 198, 300, 342. आयुधव्यसनप्राप्तम् (vgl. P. 2, 1, 24) 7, 93. — MBH. 1, 5918, 10887. N. 9, 20, 13, 47. DAÇ. 2, 41, 47. — 5) gekommen, angelangt, da seiend: सभातः सान्निषः प्राप्तान् M. 8, 79. काले प्राप्तेः 3, 105. 112. प्राप्ता ऽस्यमरवत् MBH. 3, 2154. N. 23, 16. 26, 31. INDR. 1, 12. VID. 43, 143, 177, 300. आत्ययिके कार्ये प्राप्ते M. 7, 165. माघप्रसूतास्य वा प्राप्ते पूर्वोक्ते प्रथमे ऽहनि 4, 96. प्राप्ते काले 9, 307. MBH. 3, 2191. प्राप्ते तु पोष्टो वर्षे Kāç. 11. Citat bei MALLIN. zu RAGH. 3, 28. व्यसि प्राप्ते N. 1, 11. अक्सरे प्राप्ते VID. 233. प्राप्तायां रजनौ 77. प्राप्तकाल m. und adj. N. 5, 15, 8, 12, 13, 17. PAÑKAT. 71, 24. Hit. I, 44, 22, 1, v. I. प्राप्तयौवना N. 2, 7. अप्राप्तवयस् BRĀHMAN. 1, 28. क्रमप्राप्त N. 12, 36. — 6) zum Abschluss, zur Reife gelangt, fertig: अप्राप्तव्यवहारः dessen Process nicht beendigt ist JĀG. 2, 243. अप्राप्ता कन्या ein Mädchen, das noch nicht mannbar ist, M. 9, 88. — 7) gramm. in Folge einer Regel Geltung habend: गणपाठात्सर्वत्र प्राप्ता संज्ञा P. 1, 1, 34, Sch. प्राप्तविभाषा oder प्राप्ते वि० s. u. विभाषा. medic. indicirt: गतिमत्सु च रोगेषु भेदेन प्राप्तमुच्यते Suçr. 2, 7, 2. — Die Lexicographen kennen noch zwei Bedeutungen: 8) gestellt (प्रणिहित) AK. 3, 2, 36. — 9) schicklich H. 743. — caus. (gerund. प्राप्य oder प्राप्य P. 6, 4, 57, Sch. Vop. 26, 215) 1) Jmd oder Etwas wohin (acc. oder Ortsadv.) gelangen lassen, treiben, führen, bringen, befördern; act.: प्रापय न आचार्यकुलम् KĀND. Up. 4, 3, 1. MBH. 1, 818, 1850, 2998. 4, 1664. ARG. 4, 23. R. 2, 40, 11. 4, 62, 19. PAÑKAT. 114, 23. 113, 3. KATHAS. 10, 189. 22, 179. VID. 34. P. 1, 3, 36, Sch. प्रापयैनम् — इतो जनपदात्परम् R. 2, 39, 10. MBH. 3, 13289. — med. ÇAT. Br. 1, 8, 1, 16. MBH. 4, 1739, 1748. पुनर्गत्वा पार्थिवं तं समेत्य वाक्यं मदीयं प्रापयस्वार्थयुक्तम् 14, 242. — pass.: तया — एमशानं प्रापितः सो ऽभूत् KATHAS. 23, 214. सा मञ्जूया प्रापिता बहुभिर्जनैः 4, 76. यैः — परमं मृत्योः पदं प्रापितः PRAB. 18, 7. अश्वजनं सर्वमनुक्रमेण विज्ञाय प्रापितमत्प्रणामः RAGH. 14, 60. न च प्रापितमन्येन प्रसेदर्थम् (eine Angelegenheit) M. 8, 43. — 2) Jmd (acc.) Etwas (acc.) erlangen lassen: राजानम् — प्रापयेन्महतीं श्रियम् MBH. 2, 171. व्याकरणं (acc.) लोके प्रतिलिख्य प्रापयिष्यति KATHAS. 2, 69. कुरोषो प्रापितो राज्यं तं डरात्मा महात्मना R. 4, 34, 25. मयैव शत्रुभुक्साचिच्यं प्रापितः PAÑKAT. 102, 4. प्रापितो मुख्यमन्त्रिताम् RĪGA-TAR. 5, 424. — 3) erlangen: वत्प्रसादाद्विघ्नेन प्रापयं क्रियाफलम् R. 1, 21, 8. — desid. zu erreichen suchen, streben: यद्यो वक्तो जातस्तनं प्रेष्यति TS. 5, 4, 3, 1. ÇAT. Br. 1, 4, 3, 13 (die Hdschr.: प्रेष्यति). 4, 1, 1, 21. Vgl. प्रेषु.

— अनुप्र 1) einen Ort (acc.) erreichen, auf Jmd stossen, Jmd finden, sich zu Jmd begeben: पूर्वी दिशमनुप्राप्य Viçv. 13, 1. मामनुप्राप्य MBH. in BENF. Chr. 70, 54. अनुप्राप्त mit act. Bedeutung: नदीं गङ्गामनुप्राप्ताः MBH. 1, 5874. 3, 1833, 1850. R. 1, 1, 30. 2, 42, 13. 101, 10. 3, 11, 8. 23, 26. 74, 27. शरणं त्वामनुप्राप्ता 27, 9. — 2) wiedererlangen, erlangen, sich zuziehen: सीतामनुप्राप्य R. 1, 1, 80. भयं तीव्रमनुप्राप्तः MBH. in BENF. Chr. 54, 11. — 3) nachgehen, nachahmen: लीलाखिलमनुप्राप्तुर्महोत्तमास्तस्य विक्रमम् RAGH. 4, 22. — 4) intrans. kommen, anlangen; part. अनुप्राप्त angekommen, angelangt: आहारार्थमनुप्राप्तो R. 3, 75, 2. 4, 39, 20. वनवासादनुप्राप्तम् (heimgekehrt) 2, 37, 27. ततः प्रावृत्तुप्राप्ता DAÇ. 1, 13. वर्षारामानुप्राप्तमतिक्रानय R. 4, 26, 24. सो ऽस्यानयमनुप्राप्तं रत्नसं प्रत्यवेदयत् 5, 33, 14.

— समनुप्र 1) einen Ort erreichen: मध्यं तु समनुप्राप्य भागीरथ्याः R.

2, 52, 76, 87. समनुप्राप्त mit act. Bed. 2, 30, 1. 73, 10. — 2) *erlangen*: सा-
क्षात् समनुप्राप्ताः पुत्रास्ते MBh. 2, 1616. मानुष्यं समनुप्राप्ता वपुः N. (Bopp)
19, 28. — 3) समनुप्राप्त *angekommen, angelangt* R. 1, 18, 6. 4, 2, 16. 39, 34.

— अभिप्र *reichen bis zu, erreichen*: न कृतं स्वर्गलोकमभिप्राप्नुयात् Çat.
Br. 6, 7, 4, 11. यद्वाप्तैता वृद्धं नाभिप्राप्नुयुः 8, 1, 4, 1. 7, 3, 14. 3, 6. नैते संव-
त्सरमभिप्राप्नुवन्ति Kāṇḍ. Up. 5, 10, 3. — desid. s. अभिप्रेप्सु.

— उपप्र *hinzukommen, nahen*: मूर्तं महिषं वापि — नावर्ज्यमुपप्राप्तं
क्षीणयुगः लुप्तान्वितः R. 3, 75, 17.

— संप्र 1) *erreichen, gelangen zu, antreffen*: एतद्वा एताभिर्देवा आतः
संप्राप्नुवन् Çat. Br. 9, 2, 3, 13. 23, 29. संप्राप्येनम् (आत्मानम्) Muṇḍ. Up. 3,
2, 5. पृथक्काः संप्रापुः — शरव्यम् Ragh. 7, 42. भरद्वाजस्य संप्रापदाश्रमम् R.
6, 109, 1. पारं संप्राप विद्यानाम् Kāthās. 2, 2, 20, 39. जीवन्संप्राप्स्यसि क्षा-
त्सम् Pañkāṭ. III, 49. Vid. 23. संप्राप्या विनयेन Bhāṭṭ. 6, 68. संप्राप्त mit
pass. Bed.: वृद्धव्याघ्रेण संप्राप्तः पथिको स मृतो यथा Hit. I, 4. यो ऽपि मे
(von mir) निर्जने ऽरण्ये संप्राप्तो ऽयं जनार्णवः N. 13, 16. असंप्राप्ते कर्मणि
wenn das Object nicht erreicht ist P. 2, 3, 12, Vārt. 3. mit act. Bed.:
संप्राप्तो ऽहं तमाश्रमम् R. 3, 42, 6. 18, 2. MBh. 3, 2852. त्वक्संप्राप्त *sich
auf die Haut erstreckend* Suçr. 2, 64, 8. — 2) *erlangen, sich zuziehen*:
संप्राप्नुवन्ति दुःखानि तानु तास्विक योनिषु M. 12, 74. आपदम् Pañkāṭ. II,
21. पराभूतिम् 201. परा मुदम् Kāthās. 23, 15. महाकृतं संप्राप्नुक् (als Ge-
winn aufgefasset; vgl. शतं क्रतूनामपविश्रमाय सः Ragh. 3, 38) MBh. 2,
1227. संप्राप्स्यते — विनादम् Çāntiç. 4, 17. मृतैः संप्राप्यते श्रेयः Pañkāṭ.
I, 344, 347. संप्राप्त mit pass. Bed.: पूर्वेण मम मोधात्रा संप्राप्तं व्यसनं म-
रुत् R. 4, 17, 20. सो ऽयं ते — वन्धुप्रणाशः संप्राप्तः Brāhman. 1, 23. mit
act. Bed.: वैषम्यमपि संप्राप्ताः N. 18, 8. — 3) संप्राप्त *angelangt, gekom-
men*: संप्राप्ताय त्वतिथये प्रदद्यादासनेदके M. 3, 99. 9, 141. Indr. 5, 4. Hip.
2, 24. 4, 27. R. 1, 20, 5. 41, 28. 4, 2, 20. Çāk. 61, 7. Bhāṭṭ. 6, 100. अयं स
कालः संप्राप्तः R. 3, 22, 4. 42, 6. 2, 77, 1. 4, 27, 2. Arç. 3, 18. अयरेयुः संप्राप्ते
MBh. 3, 2566. तस्य वीरो ऽयं संप्राप्तस्तत्र गहम् Vid. 202. तदिदं संप्राप्तं
यन्मया पूर्वमीक्षितम् R. 6, 93, 13. — caus. *erreichen machen*: संप्रापयन्
Çat. Br. 2, 2, 3, 7.

— अनुसंप्र 1) *erreichen, anlangen bei*: अरण्यमनुसंप्राप्य MBh. 1, 5243.
विराटमनुसंप्राप्य राजानम् 4, 22. दुःखं मामनुसंप्राप्तम् 1, 4708. अनुसंप्राप्तः
स्थानम् 3, 1883. R. 3, 68, 7. — 2) अनुसंप्राप्त *angelangt, gekommen* R. 2,
65, 11. तदिदं मे ऽनुसंप्राप्तं देवि दुःखं स्वयंकृतम् Daç. 1, 11.

— अभिसंप्र 1) *erreichen, gelangen zu*: ननुलं त्वभिसंप्राप्य Draup. 8,
16. तीरमेवाभिसंप्राप्ता दक्षिणम् R. 2, 55, 21. के यूयमभिसंप्राप्ताः — समीक्षित-
कम् MBh. 3, 408. — 2) *erlangen*: स्वं रूपमभिसंप्राप्य R. 4, 3, 27. — 3)
anlangen, kommen: पदर्थमभिसंप्राप्तः MBh. 3, 11366.

— उपसंप्र 1) *erreichen*: तां सभामुपसंप्राप्य MBh. 3, 2337. — 2) *erlan-
gen*: क्वाप्तयामुपसंप्राप्तम् MBh. 1, 5188. — 3) *hinzukommen*: जिघांसुनप-
संप्राप्तान्देवान्द्रष्टु MBh. 3, 14378.

— वि 1) *hindurchreichen, durchdringen, erfüllen, ausfüllen*: कथं
गीयत्री त्रिवृत्तं व्याप AV. 8, 9, 20. उभे व्याप नभसी महिषा 12, 3, 5, 28.
उभा समैका रुच्या व्यापिष्य 13, 2, 30. 17, 1, 13. Çat. Br. 3, 8, 3, 33. 10, 4, 3,
4. जलधराः सर्वे व्याप्नुवन्ति नभस्तलम् MBh. 3, 12883. सर्वयथान्व्याप्नोति
रयः P. 5, 2, 7. तैजोमहिषा पुनरावृत्तात्मा तद् (सिंहासनं) व्याप Ragh. 18,
39. Bhāṭṭ. 7, 56. 13, 22. Vop. 23, 31. सर्वाणि भूतानि पञ्चभिर्व्याप्य मूर्ति-

भिः M. 12, 124. याभिर्विभूतिभिर्लोकानिमास्त्वं व्याप्य तिष्ठसि Bhāg. 10,
16. M. 12, 14, 24. Çāk. 1. व्याप्यमान P. 3, 4, 56. — 2) *reichen bis (आ)*:
तत्तु स्यादाप्रपदीनं व्याप्नोत्याप्रपदं हि यत् (प्राप्नोति P. 5, 2, 8. AK. 2, 6, 3,
21) H. 678. — partic. व्याप्त 1) *durchdrungen, erfüllt, angefüllt* H. 1473.
तस्यावयवभूतैस्तु व्याप्तं सर्वमिदं जगत् Çvetāçv. Up. 4, 10. व्याप्यपृथिव्यो-
दिमत्तरं हि व्याप्तं त्वैकेन दिशश्च सर्वाः Bhāg. 11, 20. R. 1, 33, 15. 37, 17,
3, 39, 12. 4, 31, 25. Suçr. 2, 173, 18. परदेशं ततो गच्छेत्प्राणिधिव्याप्तम-
प्रतः Pañkāṭ. III, 38. पिपीलिकाभिः सर्वतो व्याप्तो व्याकुलीकृतश्च 171, 1.
समिच्चपालचमसव्याप्ता गृहा पञ्चनाम् Prab. 44, 8. (आपः) अव्याप्ताश्चेदेमे-
धेन M. 5, 128. — 2) *ingenommen, in Besitz genommen*: वृत्रेण पृथिवी
व्याप्ता पुरा किल MBh. 14, 299. व्याप्ते ज्योतिषि वृत्रेण रूपे ऽयं विषये
कृते 304. व्याप्ते वयि तु वृत्रेण स्पर्शे ऽयं विषये कृते 306. Vgl. आकाशे
वृत्रभूते 308. अपरं मे प्रिया मृता । गृह्मन्धेन च व्याप्तम् Pañkāṭ. 227, 11.
किं व्याप्तं किमपोहितम् Prab. 116, 7. Sch.: किं व्याप्तं किमाक्रातम् कि-
मपोहितं हरीकृतम्. — 3) *in Besitz gelangt, befriedigt*: स यो व्याप्तो
गतश्चरिव मन्येत At. Br. 4, 4.

— अभिवि *sich bis wohin erstrecken*: अभिव्याप्य *bis inclusive*: धान-
भातेत द्विपमभिव्याप्य P. 2, 1, 134. Sch. अधिकारो ऽयं यूनस्तिरित्यभि-
व्याप्य Siddh. K. zu 4, 1, 14. — Vgl. अभिव्यापक sg.

— सम् 1) *erlangen*: तत्रा लोकात्समाप्नोति ये दिव्या ये च पार्थिवः AV.
9, 3, 15. 10, 9, 6. 13, 2, 15. पालम् MBh. 3, 7068. सिद्धिम् 13940. तेजः 3,
445. यशश्च धर्मं च R. 3, 2, 28. सर्वं समाप्नोषि (Schlegel: tu universum per-
fectis, West.: permeare, complecti) ततो ऽसि सर्वः Bhāg. 11, 10. पावतेयो
समाप्येरन्यज्ञाः पर्याप्तदक्षिणाः Ragh. 17, 17. — 2) *vollenden, erfüllen*: भू-
तयज्ञं समाप्नोति Çat. Br. 11, 5, 6, 2. 8, 4, 2, 4. 12, 3, 3, 5. Kāṭj. Çr. 22, 2,
17. 25, 8, 18. 12, 20. यद्वै म इदं कर्म समाप्स्यते Çat. Br. 10, 4, 4, 10. — 3)
heranreichen: यस्मात्लोकात्परमेष्ठी समाय AV. 12, 3, 45. — समाप्त 1)
vollendet, beendet, zu Ende gegangen M. 3, 88. 11, 81 (समाप्ते द्वादशे वर्षे).
R. 3, 49, 27. Ragh. 3, 65. Vid. 270. अतिशयिनि समाप्ता (erschöpft) वंश ए-
वाशिपस्ते Vikr. 159. समाप्तमापुरस्याय यशश्चैव MBh. 16, 83. असमाप्त
Kāṭj. Çr. 24, 6, 26. Kāthās. 22, 234. — 2) *vollendet, geschickt*: पुरुषः MBh.
14, 2561. — caus. 1) *erreichen oder erlangen lassen*: सैनं स्वर्गलोकं समा-
पयति Çat. Br. 2, 3, 3, 16. — 2) *zu Ende führen, vollbringen, vollführen*:
व्यवहारान्समापयन् M. 8, 420. व्रतशेषं समापयेत् 11, 158. समापयामास
MBh. 1, 6885. 8103. यज्ञं समापयितुम् R. 1, 61, 22. ययार्ब्धं समापय Ka-
thās. 22, 234. चन्दनेनाङ्गरागम् — समापय्य Ragh. 17, 24. समाप्य (s. P.
6, 4, 57) सा स्वस्त्ययनम् R. 2, 23, 44. समाप्य सौधं च विधिम् Ragh. 2, 23.
राजा — समापयत तं क्रतुम् MBh. 3, 9911. न्याभियोगं मनसः प्रसारं समा-
पयस्वात्मगुणेन कामम् R. 4, 29, 25. तेष्वेव त्रिषु तुष्टेषु तयः सर्वं समाप्यते
M. 2, 228. त्रिष्वेतेष्विति कृत्यं हि पुरुषस्य समाप्यते 237. यज्ञः समाप्यताम्
MBh. 3, 9907. R. 1, 11, 17. कालो सागरकोटिकादीनां त्रिंशत्या समाप्यते
H. 127. विडुषा विधयो मरुद्भयः — समापिताः Ragh. 8, 72. समापिते ऽर्चने
Kāthās. 20, 196. एवं पादत्रयेण वाक्यविचारः समापितः Madhus. in Ind.
St. 1, 49. — desid. 1) *zu erreichen oder zu erlangen wünschen, begehren*:
समीप्सित begehrt, erwünscht: शिवेन वै याहि समीप्सितं वनम् R. 3, 3, 22.
— 2) *zu vollenden streben*: यमधानं समीप्सितं तं समप्नुते Çat. Br. 12,
4, 1, 10. — desid. vom caus. *zu vollbringen suchen*: समापिपयिषेत् Çat.
Br. 14, 4, 3, 34 = Brh. År. Up. 4, 3, 23. Vgl. समापिपयिषु MBh. 1, 6872.

— अनुसम् caus. dazu vollenden, nachher zu Stande bringen: तमुपेत्य शेषमनुसमापयेयुः KĀTJ. ÇR. 24, 6, 26. Vgl. अनुसमापन.

— परिसम् pass. seinen vollständigen Abschluss finden: सर्वं कर्माखिलं पार्थ ज्ञाने परिसमाप्यते BHAG. 4, 33. त्वयि तु परिसमाप्तं बन्धुकृत्यं जनानाम् ÇĀK. 105. प्रत्येकं व्यापयशब्दः परिसमाप्यते PAT. zu P. 3, 3, 58. तस्मिन्परिसमाप्ते तु राज्ञः सत्रे MBH. 1, 8139.

1. आप (von आप्) s. डुराप.

2. आप m. N. pr. eines der 8 Vasu HARIV. 132. VP. 120. MIT. 142, 1. आपश्चैवानिलश्चैव वर्धतुररिन्दमौ। शर्वर्षाणि HARIV. 13281. आपस्य दु-हिता भार्या सकृत्परमा प्रिया। भूतिर्भुवर्भर्ता च जनयत्पावकं परम् MBH. 3, 14208. — Ist urspr. wohl identisch mit आपस्, pl. von अप् Wasser.

आपक, f. ० कौ gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41.

आपकर adj. = अपकरे जातः P. 4, 3, 33.

आपक (2. आ + प०) adj. halbgar AK. 2, 9, 47.

आपत्ति, f. ० त्वा gaṇa कौआदि zu P. 4, 1, 80. Wohl patron. von अपत्ति.

आपगा f. 1) Fluss AK. 1, 2, 29. H. 1080. MBH. 1, 7896. N. 12, 26. R. 2, 47, 17. 48, 8. 53, 13. 4, 40, 19. 20. 41, 20. 44, 79. 60, 13. Suçr. 2, 173, 20. PĀNĀT. I, 6. ÇĀK. 167. RAGH. 9, 22. ÇĪUP. 3, 72. — 2) N. pr. eines Flusses MBH. 3, 6038. — Wohl eine Steigerung von अप-गा hinunterfließend; vgl. निम्नगा und आपया.

आपण्य (von आपगा) m. der Sohn des Flusses, ein Bein. Kṛṣṇa's (!) MBH. 2, 1340. 1785. Bhīṣma's 5, 6085. 6092.

आपञ्चिक, f. कौ gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41.

आपणी (von पण् mit आ) m. P. 3, 3, 119. Markt AK. 2, 2, 2. H. 1002. MBH. 3, 14846. भक्ष्यमात्स्यापणानाम् 2, 821. मात्स्यापणेषु R. 2, 71, 37. पि-हितापणोदया (नगरी) 48, 29. नीत्वा काष्ठानि चापणे KATĀS. 6, 43. Am Ende eines adj. comp. f. आ SUND. 2, 23. — Vgl. अत्रापण.

आपणिक (von आपणा) Uṇ. 2, 46 (आप०). 1) adj. mit dem Markte in Verbindung stehend, = आपणादगतः P. 4, 3, 75, Sch. = आपणस्य धर्म्यम् 4, 4, 47, Sch. — 2) m. a) Handelsmann AK. 2, 9, 79. H. 867. — b) das Pachtgeld für einen Markt P. 4, 4, 50, Sch.

आपतन (von पत् mit आ) n. das Erfolgen, zum -Vorschein - Kommen SĪR. D. 333, 2.

आपतालिका f. N. eines Metrums COLEBR. Misc. Ess. II, 78. 153 (०क).

— Wohl von अप + ताल.

आपति (von पत् mit आ) nach MAHIDH. adj. herbeieilend VS. 5, 5.

आपतिक (wie eben) 1) adj. vom Schicksal kommend Uṇ. 2, 46. — 2) m. Falke ebend.

आपत्कालिक (von आपद् + काल) adj. f. आ oder ई mit der Zeit des Unglücks in Zusammenhang stehend gaṇa काश्यादि zu P. 4, 2, 116.

आपत्ति (von पद् mit आ) f. 1) das Eintreten in ein Verhältniss, Umwandlung in H. an. 3, 250. MED. I. 95. अतस्त्यापत्तावुदात्तस्यानुदात्ते तैप्रः AV. PRĀT. 3, 57. 1, 68. स्थानापत्तेर्द्रव्येषु धर्मलाभः KĀTJ. ÇR. 4, 3, 19. 23, 2, 17. 26, 4, 7. इतरिर्भावपत्ति ÇĀK. in WIND. Sankara 152. अप्रमाणापत्ति Z. d. d. m. G. 7, 300, N. 4. ओता० BURN. Intr. 291, N. 3. — 2) Unfall, Unglück, Noth (आपद्) MED. JĀS. 3, 42. आपत्तिकाले VER. 30, 9. — 3) Fehler, Versehen (दोष) H. an. — Vgl. अर्थापत्ति.

आपत्य (von अपत्य) adj. die Nachkommenschaft, die Bildung der Patronymica betreffend P. 6, 4, 151.

आपथि (2. आ + पथि) adj. auf dem Wege befindlich RV. 5, 52, 10 (s. u. अनुपथ).

आपथी (2. आ + प०) m. Reisender, Wanderer: किरणयेभिः पविभिः पयोवध उज्जिघ्रत आपथ्योऽं न पर्वतान् RV. 1, 64, 11. SĪR. nimmt einen sg. आपथ्य an.

आपद् (von पद् mit आ) f. gaṇa संपदादि zu P. 3, 3, 108, VĀRT. 9. Unfall AK. 2, 8, 2, 50. 3, 4, 24, 152. H. 478. आपदि bei einem Unfall, im Fall der Noth M. 2, 40. 5, 43. 9, 56. 103. 168. 336. 10, 118. 11, 227. आपदि घो-रयाम् 2, 113. आपत्काले 2, 241. HIT. I, 20. आपदि स्था M. 3, 14. H. 477. आपद् प्राप् oder संप्राप् M. 9, 313. R. 3, 42, 46. HIT. I, 46. आपत्प्राप्त AK. 3, 1, 42. आपद्गत M. 9, 283. KĀN. 72. BHART. 2, 64. VER. 32, 14. तरेदापद-मात्मनः M. 11, 34. BRĀHMAN. 1, 34. स्वल्पाप्यापदिलङ्घ्यते VID. 241. येन मु-च्येमापदः BRĀHMAN. 1, 19. निरस्तापद् DHŪRTAS. 67, 1. 96, 11. आपद्दुर्घा HIT. I, 227. आपद्गम die im Falle der Noth, bei widerwärtigen Verhältnissen geltenden Vorschriften M. 1, 116. 10, 130. BRĀHMAN. 2, 26. Verz. d. B. H. No. 390. 399 (MBH.). आपत्कल्प M. 11, 28. अद्यापदि bei einem das Pferd treffenden Unfälle KĀTJ. ÇR. 20, 3, 12. 23, 4, 13. 25, 14, 7. pl.: आपत्सु M. 11, 29. HIT. I, 66. 161. सह सर्वाः समुत्पन्नाः प्रसमीत्यापदो भृशम् M. 7, 214. आपदामापत्तीनाम् HIT. I, 26. प्राणिनः सर्वमापदः। स्पृशति R. 3, 71, 5. प्र-तिहृता त्वमापदाम् RAGH. 1, 60. — Vgl. अनापद्.

आपदा f. dass. RĀJAM. zu AK. 2, 8, 2, 50. ÇKDR.

आपदेव m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 1033.

आपन n. 1) das Erreichen, Erlangen (von आप्, s. डुरापन. — 2) Pfef-fer ÇĀNDĀK. im ÇKDR.

आपनिक m. 1) Saphir Uṇ. 2, 46. — 2) ein Kirāta ebend.

आपनेय (von आपन) adj. zu erreichen: नैषा तर्केण मतिरापनेया KĀTJOP. 2, 9. ÇĀK. n. प्रापणीयेत्यर्थः। नापनेतव्या वा न कृतव्या।

आपन्न s. u. पद् mit आ.

आपन्नसत्त्वा (von आ० + सत्त्व) adj. f. schwanger AK. 2, 6, 2, 22. H. 539. ÇĀK. 63, 9. 90, 22. RAGH. 10, 60. PRAB. 113, 10.

आपमित्यक adj. durch Tausch erhalten P. 4, 4, 21. AK. 2, 9, 4. H. 881. — Von अपमित्य, gerund. von मा mit अप; vgl. अपमित्यक.

आपयो f. N. pr. eines Flusses in der Nähe der Sarasvatī: दृष्टव्या मानुष आपयायो सरस्वत्यां रुचद्रे दिदीहि RV. 3, 23, 4. — Wohl von या mit अप; vgl. आपगा.

आपयितर (von आप् im caus.) nom. ag. Verschaffer: आपयिता रु वै कामानां भवति KĀND. Uṇ. 1, 1, 7.

आपराधय n. nom. abstr. von अपराधय gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124.

आपराह्लिक (von अपराह्ल) adj. nachmittäglich P. 4, 3, 24. ĀÇV. ÇR. 4. 7. KĀTJ. ÇR. 17, 7, 3.

आपर्तुक (von अप + र्तु) adj. nicht an bestimmte Zeiten gebunden: रतावध्यायस्कान्दमः कल्प आपर्तुकः स्मृतः KAUC. 141.

आपव m. N. pr. ein Bein. Vasishṭha's MBH. 1, 3918. fgg. HARIV. 48. 54. fg. 1885. 11426. VP. 52, N. 5.

आपस् n. 1) eine religiöse Handlung Uṇ. 4, 209. — 2) Wasser. — 3, Sünde UNĀDIK. im ÇKDR. — Vgl. 2. अप्, अपस्, अप्रस्.

आपस्तम्ब m. N. pr. gaṇa विदादि (आपस्तम्ब patron.) zu P. 4, 1, 104. ein vielgenannter Lehrer und Schriftsteller über Ritual JĀG. 1, 4. COLEBR. Misc. Ess. I, 17. 118. 144. 200. 314. WEBER, Lit. 83—89. 96—98. Verz. d. B. H. 62. No. 739. Ind. St. 1, 18. 19. 20. 75. 80. u. s. w. Davon adj. ँस्वीय COLEBR. Misc. Ess. I, 17. ँस्वेय (!) Verz. d. B. H. No. 143. Ind. St. 2, 16. ँस्वी f. 1, 80.

आपस्तम्बि patron. von आपस्तम्ब Verz. d. B. H. 54, 7 v. u.

आपस्तम्बिनी f. N. einer Pflanze (लिङ्गिनीलता, im Hindi: पञ्चगुरिया) RĀG. im ÇKDr. Vielleicht *Eriocaulon quinquangulare* Lin. (beng. गुरी).

आपाक (von पच् mit आ) m. Backofen WILS. Töpferofen ĠATĀDH. im ÇKDr. आपाकदान Verz. d. B. H. 136 (158).

आपाकस्थि (आ + स्थ) adj. im Ofen steckend AV. 8, 6, 14.

आपाङ्ग (von अपाङ्ग) n. das Behandeln der Augenwinkel (mit Salbe) Suçr. 2, 353, 14.

आपातिभट्ट m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 810.

आपात (von पत् mit आ) 1) adj. auf Etwas losstürzend, sich an Etwas machend: मध्यापातो विषात्स्वादः M. 11, 9. KULL.: = मधुरोपक्रमः. — 2) m. das Heranstürzen, Andrang: तीव्रापात ÇĀk. 32, v. l. दंष्ट्रा: — आपात-डुःसहा: Hip. 2, 9. गृहापात RAGH. 12, 76. तदापात KUMĀRAS. 2, 45. KATHĀS. 22, 202. जलापात 19, 50. अध्विव्युदापात 23, 112. कामशरापात 4, 8. धारापातः MEGH. 49. das Hineinstürzen: अनलापात in's Feuer JĀG. 3, 154. तेषां रणापातेन ARĢ. 7, 10. = भ्रंश TRIK. 3, 3, 149. = पतन H. an. 3, 243. MED. t. 87. — 3) m. das Sicheinstellen, Sichereignen, zum-Vorschein-Kommen: आनत्यव्यभिचारेदापापातात् SĀH. D. 10, 19. — 4) आपाततम् beim ersten Ansatz, sofort, ohne Weiteres: वह्निर्विषयप्रवणानामापाततः पुरुषार्थे प्रवेशो न संभवति MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 3 v. u. विधिवद्घोतवद्देवाङ्गलेनापाततो ऽधिगतास्त्रिवेदार्थः VEDĀNTAS. 1, 10. Comm. 13, 13. 25, 2 v. u. 26, 3 v. u. Sch. in der Einl. zu NĪĀĀ-S. 4, 71. SĀH. D. (1828) 273, 3. 8. = तदात्र TRIK. 3, 3, 149. MED. t. 87. = काल H. an. 3, 243. — 5) m. das zum-Sturz-Bringen ÇABDAK. im ÇKDr.

आपातिन् (wie eben) adj. sich ereignend: आमुखापाति कल्याणो कार्यमिदं हि शंसति KATHĀS. 18, 49. अन्तरापाति हि श्रेयः कार्यसंपत्तिमूचकम् 23, 71.

आपात्य part. fut. pass. (कर्तारि und भावकर्मणोः) von पत् mit आ P. 3, 4, 68.

आपाद (von पद् mit आ) m. Lohn, Belohnung: ध्यानापादशा इव KHĀND. Up. 7, 6, 1. ÇĀK.: ध्यानस्यापादानमापादो ध्यानफललाभः.

आपादन (von पद् im caus. mit आ) n. das Gelangenlassen, Hinführen: द्रव्यस्य संख्यात्तरापादने गम्यमाने P. 5, 3, 43. Sch.

आपान (von पा, पिबति mit आ) n. Gelage MBH. 1, 620. 623. गन्धर्व-प्सरसो भेदे मामापानगतं सदा । उपातिष्ठति 3, 16178. Trinkstube, Trinkhaus AK. 2, 10, 43. H. 907. आपानभूमि R. 1, 3, 28. RAGH. 4, 42. KUMĀRAS. 6, 42. आपानशाला R. 5, 13, 8.

आपातमन्यु (2. आ-पात + म) adj. dessen Trunk Eifer erregt, Muth macht: der Soma RV. 10, 89, 5. Nir. 3, 12.

आपायिन् (von पा, पिबति mit आ) adj. trinklustig Ait. Br. 7, 29.

आपालि m. Laus ĠATĀDH. im ÇKDr.

1. आपि (von आप् m. Verbündeter, Befreundeter, Bekannter: आपिः पिता प्रमतिः सोम्यानाम् RV. 1, 31, 16. 26, 3. 110, 2. कृषे देवा ययामदापर्यं स्य 2, 29, 4. 27, 17. 34, 10. 38, 11. अतूयै मरुत आपिरिषः 3, 51, 9. 6. नासु-धेरपिर्न सखा न ज्ञामिः 4, 23, 6. इन्द्रो हृ यो वरुणा चक्र आपी देवो मर्तः सव्याय प्रयस्वान् 41, 2. 3, 13. 5, 53, 2. 6, 45, 17. 7, 88, 6. 10, 7, 3. 83, 6. 106, 4. 117, 6. VS. 9, 20. — Vgl. अनापि, सुमनापि, स्वापि und आपत 7. u. आप.

2. आपि von प्या, प्यायते mit आ; s. वातापि.

आपिञ्जर (2. आ + पि) 1) adj. f. आ rōthlich RAGH. 16, 51. — 2) n. Gold RĀG. im ÇKDr.

आपित्व (von 1. आपि) n. Bundesgenossenschaft, Freundschaft: आपित्वे नः प्रपित्वे तूयमा गच्छ RV. 8, 4, 3. सदा हि व आपित्वमास्ति निर्धुवि 20, 22.

आपिशल 1) adj. von Āpiçali herrührend: शास्त्रम् P. 6, 2, 36, Sch. — 2) m. ein Schüler Āpiçali's ebend. KĀç. zu 7, 3, 95.

आपिशलि m. patron. von आपिशल, Name eines alten Grammatikers P. 6, 1, 92. f. ँत्यो gaṇa क्रौड्यादि zu P. 4, 1, 80.

आपिशापन patron. von आपिश (?) Verz. d. B. H. 53, 5.

आपी f. die 20ste Mondstation H. 113. आपी, nom. आपीम्, von प्या mit आ Vop. 26, 73.

आपीड (von पीड् mit आ) 1) m. a) das Zusammendrücken: गत्ता^० Suçr. 2, 201, 21. — b) ein auf dem Scheitel getragener Kranz AK. 2, 6, 3, 38. 3, 4, 238. H. 654. MBH. 3, 12234. वज्रपीड 1, 7314. विचित्रकुसुमा-पीडा: R. 2, 48, 11. कुर्वन्ति कुसुमापीडान् शिरस्सु 93, 12. कृषैः काञ्चनापीडैः 6, 18, 2. 19, 9. 86, 9. अयमगमः (अशोकः) श्रीमानस्मिन्वनात्तरे । आपीडैर्वज्रभिर्माति श्रीमान्पर्वतराडिव ॥ N. 12, 76. तस्मिन्कुलापीडनिभे RAGH. 18, 28. Häufig am Ende von Personennamen, so z. B. in अजितापीड, अन-ङ्गा^०. — 2) f. ँडा N. eines Metrums COLEBR. Misc. Ess. II, 163.

1. आपीडित part. praet. pass. von पीड् mit आ (s. d.).

2. आपीडित (von आपीड) adj. mit Kränzen geschmückt: पल्लवापी-डित (अशोक) N. (Bopp) 12, 102; vgl. 103.

आपीत (2. आ + पीत) 1) adj. gelblich. — 2) n. ein schwefelhaltiges Mineral (मानिकधातु) RĀG. im ÇKDr.

आपीन (von प्या, प्यायते mit आ) 1) adj. s. u. प्या. — 2) n. Euter AK. 2, 9, 73. H. 1272. RAGH. 2, 18.

आपीनवत् (von आपीन) adj. das Zeitwort प्या mit आ (in irgend einer Form) enthaltend: सक् Ait. Br. 1, 17. Ebenso आप्यानवत् Çat. Br. 7, 3, 1, 12, 45. 2, 1.

1. आपूपिक (von आपूप) 1) adj. sich mit dem Verkauf von Kuchen ab-gebend P. 4, 4, 51, Sch. AK. 2, 9, 28. gewohnt Kuchen zu essen P. 4, 4, 61, Sch. ein Verehrer von Kuchen 4, 3, 96, Sch. dem es zuträglich ist Kuchen zu essen 4, 4, 65, Sch. — 2) n. ein Haufen Kuchen P. 4, 2, 47, Sch. 39. VĀrt. 3, Sch. AK. 3, 3, 40. H. 1418.

2. आपूपिक (wie eben) adj. in Kuchen gut (अपूपे साधुः) gaṇa गुडादि zu P. 4, 4, 103.

आपूप्य (wie eben) m. Mehl TRIK. 2, 9, 15.

आपूपयित s. u. पूय mit आ.

आपूर (von पूर [पू] mit आ) adj. sich füllend: कर्षभरापूरपीडोत्फु-ल्लया दशा KATHĀS. 23, 71.

आपूरण (von पूर im caus. mit आ) 1) adj. anfüllend Nir. 7, 28. Hit. Pr. 19. — 2) m. N. pr. eines Nāga MBh. 1, 1551. — 3) n. das Anfüllen: यतो भूयो ऽपि गर्तापूरणं कृतम् PAÑKAT. 96, 20.

आपूर्यमाणपलं (आ°, von पूर mit आ, + पल) m. der zunehmende Mond Çat. Br. 6, 2, 28. 11, 1, 2, 4. 14, 9, 1, 18. 2, 1 (= Bru. Âr. Up. 6, 2, 15. 3, 1).

आपूर्य n. Zinn Rājan. im ÇKDr.

आपूर्य (von पूर mit आ) adv. vermischt, durcheinander: मित्रकुवो यच्छमेने न गावः पृथिव्या आपूर्यमाणा शयन्ते RV. 10, 89, 14.

आपूर्य (von पूर mit आ) f. Anrede H. 274.

आपूर्य (wie eben) adj. P. 3, 1, 123. 1) zu begrüßen, zu verehren: विष्णुर्पतिः RV. 1, 60, 2. — 2) lobenswerth: कृतम् RV. 1, 64, 13.

आपूर्य (von अपेक्षा) adj. wobei Erwartungen rege gemacht werden Siddh. K. zu P. 5, 4, 124.

आपूर्य n. astron. = ἀπόκριμα WEBER, Lit. 227. Ind. St. 2, 254. 259. 260. 267. 281.

आपूर्य (von आपस्, nom. pl. von 2. आप्) adj. aus Wasser bestehend Çat. Br. 13, 4, 2, 7. 14, 7, 2, 6 (= Bru. Âr. Up. 4, 4, 5). KūāND. Up. 6, 3, 4. MBh. 1, 6859. fg. 14, 806. — Vgl. आपोमय.

आपोनात्रा (आपस् + मा°) f. der feine Urstoff des Wassers Praçnop. 4, 8.

आपोमूर्ति (आ° + मू°) N. pr. einer Gottheit unter dem Manu Syā-rokiṣha Hariv. 419. einer der sieben Ṛshi im 10ten Manvantara 472.

आपोषान n. N. einer vor und nach dem Essen gesprochenen Gebetsformel Jāñ. 1, 31. 106. Wohl aus अपो ऽषान geniesse das Wasser, womit das Gebet begann, gebildet; vgl. Çat. Br. 11, 5, 2, 5.

आप्त (von आप्) 1) m. a) ein Arhant H. 23. — b) N. pr. eines Nāga MBh. 1, 1553. — 2) f. आप्ता Haarwulst (वट) Gāṭādu. im ÇKDr. — 3) n. a) Quotient. — b) equation of a degree Wils. — Die andern Bedeutungen des Wortes s. u. आप्.

आप्तकारिन् (आ° + का°) adj. auf eine geschickte, zuverlässige Weise zu Werke gehend M. 9, 12. N. 8, 11. MBh. 13, 386. 16, 207. R. 1, 4, 25. 10, 29.

आप्तवस्त्रसूचि (आ° + व° - सू°) f. N. einer Upanishad Verz. d. Pet. H. No. 4. WEBER, Lit. 136.

1. आप्तवाच् (आ° + वाच्) f. die Aussage eines Gewährsmannes Ragh. 10, 29.

2. आप्तवाच् (wie eben) adj. dessen Aussage Autorität ist, glaubwürdig Çak. 121.

आप्तव्य (von आप्) adj. zu erreichen: मनसैवेदमाप्तव्यम् Kāthop. 4, 11.

आप्ति (wie eben) f. P. 3, 3, 94. Vārt. 1. 1) Erreichung, das Treffen, mit dem gen. des subj. TS. 2, 5, 11, 5. वैवास्याप्तिर्या संपत् Çat. Br. 5, 2, 1, 2, 9, 1, 1, 44. मृत्योराप्तिमतिमुच्यते Bru. Âr. Up. 3, 1, 3. — 2) Erlangung, Gewinnung H. an. 2, 158. MED. 1. 3. TS. 5, 1, 3, 4. सर्वस्याप्त्यै सर्वस्यावृद्धौ Çat. Br. 13, 3, 1, 4. MāND. Up. 9. कामस्य Kāthop. 2, 11. अनन्तलोकाप्ति 1, 14. वाजिमेधाप्ति MBh. 14, 2620. मालाप्ति R. 4, 21, 30. मित्राप्ति PAÑKAT. II, 43. तन्वपुरातपे Kāthās. 23, 182. — 3) Verbindung H. an. MED. = आयति Trik. 3, 3, 148. — 4) pl. Name von zwölf Opfersprüchen, welche

mit आपये (VS. 9, 20) beginnen Çat. Br. 5, 2, 1, 2. — Vgl. अत्याप्ति und अनाप्ति.

आप्य (von 2. आप्) m. Bezeichnung einer Götterordnung und in dieser vorzugsweise des Trita (s. u. d. W. und द्वित, एकत) Rota in Z. d. m. G. 2, 223. Naigh. 3, 5. Nir. 11, 20. त्रितस्तद्देवाः RV. 1, 103, 9. 12, 16. 47, 13. fgg. 10, 8, 8. पतित आप्यो यज्ञतः सदा नः 5, 41, 9. von Indra इतममाप्यमाप्यानाम् 10, 120, 6. AV. 19, 56, 4. साध्याद्याप्याश्च देवाः Ar. Br. 8, 14. Çat. Br. 1, 2, 2, 18. 2, 1. fgg. Kāth. Çr. 2, 5, 26. 5, 8, 21. — Vgl. 2. आप्य.

आप्यवान patron. von अप्रवान Âçv. Çr. 12, 10.

1. आप्य (von 2. आप्) adj. zum Wasser gehörig, wässrig, flüssig Siddh. K. zu P. 4, 3, 144. Vop. 7, 19. AK. 1, 2, 3, 5. पृथ्व्याप्यतेनोऽनिलवे Çvetāçv. Up. 2, 12. 6, 2. Suçr. 1, 43, 12. 131, 4. 133, 14. 16. Madhus. in Ind. St. 1, 23, 14. im Wasser wohnend 2, 280. आप्यः liest SV. Padap. II, 7, 3, 21, statt des richtigen अप्यः in RV. Padap.

2. आप्य andere Form oder irrigte Schreibung für आप्य Çat. Br. 13, 4, 2, 16: उक्ता मानुषा आशावाला अप्यैतैर्देवा आप्याः साध्या अन्वाध्या म त्तः. N. einer Götterordnung im 6ten Manvantara Hariv. 437.

3. आप्य (von आप्) adj. zu erreichen, zu erlangen Çat. Br. 14, 8, 15, 9 (= Bru. Âr. Up. 5, 14, 6). 1, 6, 3, 23 (wo आप्यं zu lesen ist). किमाप्य कस्य केनचित् R. 2, 108, 3. — Vgl. अनाप्य.

4. आप्य (von आपि) n. Bundesgenossenschaft, Freundschaft, Bekanntschaft Nir. 6, 14. किम् नु वेः कृण्वामापरिण किं सनेन वसव आप्येन RV. 2, 29, 3. इच्छमानास् आप्यम् 3, 2, 6. यो नो नोदेष्टुमाप्यम् 7, 13, 1. 8, 10, 3. अस्ति हि वेः सनात्यं रिशादसो देवोसो अस्त्याप्यम् 27, 10. 1, 36, 12. 103, 13. 9, 62, 10.

5. आप्य (von प्या, प्यायते mit आ) in वाताप्य.

6. आप्य n. N. einer Pflanze, = वाप्य Rājan. zu AK. 2, 4, 2, 14. ÇKDr. आप्यानवत् s. आपिनवत्.

आप्याय (von प्या, प्यायते mit आ) m. das Vollwerden: अर्काशुर्चित्ताप्यायः प्रतिपञ्चन्द्रमा इव Kāthās. 19, 8.

आप्यायन (wie eben) 1) adj. Fülle, Belebtheit verleihend Suçr. 1, 231, 5. übertr. Fülle, Wohlergehen verleihend: पितृप्रसादमिच्छेयं तप आप्यायनं पुनः MBh. 3, 6002. — 2) n. a) das Vollmachen, Fettmachen Suçr. 1, 2, 19. das Sättigen, Befriedigen (der Götter durch Opfer): अग्नेः सोमयमाभ्यो च कृत्वाप्यायनमादितः M. 3, 211. Mittel zum Fett- oder Starkwerden, Stärkung: अथ म एतदाप्यायनं संमृष्य Çat. Br. 1, 6, 2, 11. das Gedeihenmachen, Mittel zum Gedeihen: लोकस्याप्यायने M. 3, 213. दैवं (कार्यं) हि पितृकार्यस्य पूर्वमाप्यायनं स्मृतम् 203. AK. 3, 4, 118. — b) Schwellung (näml. des Soma) heissen gewisse mit den Pflanzen oder dem Saft vorgenommene Handlungen, z. B. das Begießen mit Wasser, Çat. Br. 3, 4, 2, 12. fgg. क्षिरायं वधति ऽनामिकायामाप्ययनाभिषवाश्चदाभ्येषु च Kāth. Çr. 7, 6, 28. 8, 2, 34. 9, 3, 2, 9. जलेन प्रोक्षणाप्यायनम् Sā. zu Ait. Br. 1, 26.

आप्री (von पूर mit आ) adj. thätig, eifrig (?): स्वर्गेषु भरे आप्रस्य वक्रानि RV. 1, 132, 2.

आप्रच्छन (von प्रक्ष् mit आ) n. das Bezeigen der Höflichkeit beim Empfang oder Abschiede AK. 3, 3, 7. H. 731.

आप्रदिवम् (von 2. आ + प्रदिव) adv. für immer: यथा न इदमाप्रदिव-
मेवाज्यमसत् ÇAT. Br. 3, 4, 2, 4.

आप्रपदम् (von 2. अ + प्रपद्) adv. bis zur Fussspitze P. 5, 2, 8. AK. 2,
6, 3, 21. H. 678.

आप्रपदीन adj. bis zur Fussspitze reichend (ein Kleid) P. 5, 2, 8. AK.
2, 6, 3, 21. H. 678.

आप्रातिनायव N. pr. einer Gegend; davon आप्रातिनायवक adj. P. 4, 2,
104, Vārtt. 34; vgl. 4, 2, 121.

आप्रावर्षम् (von 2. आ + प्रावृष्) adv. bis zur Regenzeit ÇAT. Br. 5, 5, 3, 3.

आप्री (von प्री mit आ) f. eigentl. Gunstgewinnung, Beschwichtigung;
pl. einnehmende, versöhnende Sprüche, placationes heissen gewisse im
Ritual zu den प्रयाज gerechnete Anrufungen, welche das Thieropfer
einleiten. ROTH, Erll. zu Nir. 117. 122. VS. 19, 19. AV. 11, 7, 9. स एता
आप्रीरप्युताभिर्व स मुवत आत्मानमाप्रीणीत TS. 5, 1, 8, 3. AIR. Br. 2, 4.
ÇAT. Br. 3, 8, 4, 2. 6, 2, 4, 28. 11, 8, 3, 5. 13, 2, 2, 14. KĀTJ. ÇR. 19, 6, 12. 7, 19.
अध्वर्युप्रेषितो मैत्रावरुणः प्रेषयति प्रेषैर्हेतारं हेता यजत्याप्रीभिः प्रेषस-
लिङ्गाभिः ĀcV. ÇR. 3, 2. Nir. 8, 4, 21. 22.

आप्रीत s. u. प्री mit आ.

आप्रीतया (आ + पा) adj. die ihm Versöhnten, Wohlgefälligen
schützend: विलुः VS. 8, 57. ÇAT. Br. 12, 6, 4, 20.

आस्रव (von लु mit आ) m. Bad P. 3, 3, 50. AK. 2, 6, 3, 23. H. 638.

आस्रवन (wie eben) n. das Eintauchen, Baden KAUC. 7. KĀTJ. ÇR. 24,
6, 41. तद्विष्णास्रवनं कृत्वा MBh. 1, 1814.

आस्रवत्रतिन् (von आ + व्रत) m. = स्नातक (s. d.) AK. 2, 7, 42.

आस्राव m. = आस्रव P. 3, 3, 50. AK. 2, 6, 3, 23.

आस्राव्य partic. fut. pass. (कर्तरि und भावकर्मणोः) von लु mit आ P.
3, 4, 68.

आस्रुत 1) part. praet. pass. von लु mit आ (s. d.). — 2) m. = आस्रव-
त्रतिन् H. an. 3, 244. MED. I. 88. — Die Bedeutung स्नान Bad H. an.
beruht auf einem blossen Druckfehler (für स्नात), da das m., welches
Geschlecht H. angiebt, diese Bedeutung unmöglich haben kann.

आस्रुतत्रतिन् (von आ + व्रत) m. = आस्रवत्रतिन् RĀJAM. zu AK. 2,
7, 42. ÇKDr.

आस्रन् m. Wind Uq. 1, 153.

आप्सव (von अप्स, loc. pl. von अप् Wasser) m. Bein. eines Manu
RV. ANUKR. in Ind. St. 1, 196.

आपूक n. Opium VAIDS. im ÇKDr. — Vgl. अपेन.

आवद्ध (von वन्ध् mit आ) 1) adj. s. u. वन्ध्. — 2) m. a) ein festes
Band MED. dh. 28. — b) Schmuck TRIK. 3, 3, 215. MED. — c) Zuneigung
MED. — Vgl. आवन्ध.

आवन्ध (wie eben) m. das Umbinden AV. 5, 28, 11.

आवन्ध (wie eben) m. 1) Band H. an. 3, 342. गते प्रेमावन्धे AMAR. 38.
— 2) der Riemen, mit dem ein Ochs an's Joch oder an den Pflug ge-
bunden wird, AK. 2, 9, 13. H. 893. — 3) Schmuck H. an. — 4) Zuneig-
ung (प्रेमन्, vgl. u. 1) H. an. — Vgl. आवद्ध.

आवन्धन (wie eben) n. das Anbinden, Umbinden: न शोभार्थाविमौ बाहू
न धनुर्भूषणाय मे । नासिरावन्धनार्थाय R. 2, 23, 31.

आवयो, voc. आवयो, viell. N. einer Pflanze: आवयो अनावयो रसस्त उय

आवयो, आ ते कर्ममन्त्रसि AV. 6, 16, 1. अनावयो schwerlich voc., wie
Padap. annimmt (अनावयो इति): viell. 3. अ + आवय (von आव्) unge-
niessbar, eine für das Wortspiel berechnete Bildung.

आवर्ह (von वर्ह् mit आ) 1) adj. ausreissend s. मुक्तावर्ह. — 2) m. das
Ausreissen SIDDH. K. zu P. 4, 4, 88.

आवर्हण (wie eben) n. das Ausreissen SIDDH. K. zu P. 4, 4, 88.

आवर्हिन् (von आवर्ह) adj. zum Ausreissen geeignet: मूलमस्यावर्हि
P. 4, 4, 88.

आवर्ध (von वाध् mit आ) 1) m. Angriff RV. 8, 23, 3. — 2) m. Belä-
stigung, Störung, Unterbrechung, Schaden AK. 1, 2, 3, 3. P. 6, 2, 21. 8,
1, 10. MBh. 3, 12640. Suçr. 2, 133, 14. शरीर und मानस MBh. 2, 223. वी-
तशोकमयावाध 1, 3975. आवाधकर् Suçr. 1, 66, 8. जनन 239, 9. निरावाध
adj. f. आ MBh. 3, 16289. Anā. 2, 17. Hip. 4, 12. comp. mit dem Begriffe,
der die Belästigung erzeugt und auch mit dem, der sie erleidet: अग्या-
वाधमयात् Suçr. 2, 213, 1. मनःशरीरावाधकर् 1, 23, 14. प्राणावाधभयेषु M.
4, 51. न प्राणावाधमाचरेत् 54. गमनावाधम्, वचनावाधम् (das erste Wort
behält seinen Accent) P. 6, 2, 21, Sch. Auch f. आवाधा Suçr. 1, 70, 15. 91,
18. Vgl. अनावाध. — 3) f. °धा Segment einer Basis COLEBR. Alg. 70.
Vgl. अवधा, अववधा.

आविलम् (von 2. आ + विल) adv. zur Oeffnung hin, d. i. erschrocken:
आविलमेव ता यास्तर्हि प्रजा आमुस्ता हैनं संवेष्टुं दधिरे ÇAT. Br. 2, 3,
3, 1. — Vgl. उद्विल.

आवृत m. Mann der Schwester (im Drama) AK. 1, 1, 7, 12. H. 332. —
Vielleicht aus आर्यपुत्र verstümmelt.

आवृदक (von वृद्) adj. jährlich, — jährig: आवृदकः करः die jähr-
liche Abgabe M. 7, 129. षट्षिंशदावृदक 56 Jahre während 3, 1.

आवग (von वग् mit आ) m. Theilnehmer, mit dem loc.: सोमौ भूवृषा-
नेवावगो देवो द्वेवावगः RV. 1, 136, 4. सुत इष्टौ मधवान्वावगः 10, 44,
9. VĀLAKH. 5, 6. कर्मन्वर्मावगम् AV. 4, 23, 3.

आवयज्ञात adj. von आवयज्ञात्य gaṇa कण्वादि zu P. 4, 2, 111.

आवयज्ञात्य patron. von आवयज्ञात gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

आवयिन् (von भी mit आ) s. अनावयिन्.

आवर्ण (von भर् mit आ) n. 1) Schmuck, Schmucksache AK. 2, 6, 3, 3.
H. 630. स्यादूषणं त्वावर्णं चतुर्धा परिकीर्तितम्। आवर्धयं (कुण्डलादि) व-
न्धनोप (कुमुदादिकं) च लेप्यम् (नूपुरादिकं) आवर्ण्यम् (हारदि) एव तत् ॥
Citāt beim Sch. zu ÇĀK. 80. M. 7, 219. 222. 8, 2. 10, 56. N. 1, 12. 2, 10. R.
1, 6, 13. Viçv. 8, 10. Suçr. 2, 149, 15. ÇĀK. 8, 13. 80. 183. Hīt. I. 16. R. 1,
4. am Ende eines adj. comp. f. आ R. 1, 9, 22. 6, 103, 4. PAÑKAT. III, 266.
— 2) Titel verschiedener Werke COLEBR. Misc. Ess. II, 49. 323.

आवर्हदसु (आवर्हत् [von भर् mit आ] + वस्) 1) adj. Güter bringend:
सो नो अवावर्हदसुर्व्यव्का उक्तिर्दिवः RV. 5, 79, 3. — 2) m. N. pr. Verz.
d. B. H. 87, 2 v. u.

आभा (von भा mit आ) f. Glanz, Licht H. 1312. रम्यो य उपसर्पति दी-
पाभो शलभा यथा PAÑKAT. IV, 38. Sehr häufig am Ende eines adj. comp.
(f. आ) in der Bed. Licht, Farbe, Aussehen: ज्वालैरनेकभिः MBh. 3, 14132.
दिवाकरभाति भूषणानि Anā. 1, 10. तत्र यत्प्रीतिसंयुक्तं किंचिदात्मनि ल-
क्षयेत् । प्रशान्तामिव शुद्धां सत्त्वं तदुपधारयेत् M. 12, 27. ह्क्वाम 122. हे-
माभा R. 2, 114, 5. पुष्पाककेतकाभ 94, 6. श्यावारूपाभ Suçr. 2, 2, 3. 5. पी-

तनीलाभ 20. सुवर्णाभ ad Çāk. 6, 5. गर्दभाभ von der Farbe des Esels H. 1240. सितकाचाभ 1243. कमलगर्भाभा MBh. 1, 6567. सुरगर्भाभि Hip. 4, 27. चन्द्रभिवक्त्र N. 21, 9. (शराणाम्) आशीविषाभानाम् MBh. 3, 1350. वानरेन्द्रं महेन्द्राभम् R. 1, 16, 11. 6, 37, 64. (यूते) यमहताभम् PAÑKAT. I, 62. मरुत्स-
खाम Ragh. 2, 10. — Vgl. अचिराभा.

अभाति (wie eben) f. dass. (झाया) RĀGAN. im ÇKDr. shade; light Wils.

अभाप (von भाप् mit आ) m. Anrede, Rede: अभापस्ते किमु न विदितः
खण्डितः पण्डितः स्यात् ÇĀNTI. 3, 18. मधुरभाप adj. R. 3, 26, 12. f. आ
5, 67, 15. 6, 10, 15.

अभाषणा (wie eben) n. das Anreden, Reden AK. 1, 1, 5, 16. संवन्धमा-
भाषणापूर्वमाहुः Ragh. 2, 58.

अभाष्य (wie eben) adj. anzureden, der Anrede würdig: कथमेकपदे
निरागतं जनमाभाष्यमिमं न मन्यसे Ragh. 8, 17.

अभास् (von भास् mit आ) Glanz, Licht: चक्षलाभासः (विद्युतः) MBh. 3,
10980.

अभास (wie eben) m. Glanz, Licht, Farbe, Aussehen: (गदं) भास्करा-
भासाम् R. 6, 77, 17. नभश्च रुधिराभासम् 3, 29, 9. जाम्बवाभासौ (आष्टौ) Suçr.
1, 114, 19. सर्वेन्द्रियगुणाभासं सर्वेन्द्रियविवर्जितम् ÇVETĀCV. Up. 3, 17 =
Bhag. 13, 14. चिदाभास BĀLAB. 33. 37. सत्यगजाभास das Aussehen eines
wirklichen Elefanten habend KATHĀS. 12, 16. der blosse Schein, das
blosse Abbild einer Sache, trügerische Erscheinung: देवभास Schein-
grund Z. d. d. m. G. 7, 287. BHĀSHĀP. 70. MADHUS. in Ind. St. 1, 18, 4 v.
u. भावतद्भासादयः ŚĀH. D. 7, 1. रसभासः 13. युक्तिवाच्यतद्भाससमाश्र-
याः ÇĀÑK. in WIND. Sankara 94. VEDĀNTAS. in BENF. Chr. 211, 16. 17. 218,
19. 219, 11.

अभासन (von भास् im caus. mit आ) n. das Verdeutlichen, Klarmachen:
समाधिस्तु तद् (ध्याने) एवार्थमात्रभासनवृत्तम् H. 83.

अभासुर (von भास् mit आ) m. Name einer Götterordnung (60 an der
Zahl) H. ç. 4. — Vgl. d. folg. Wort.

अभास्वर (wie eben) m. N. einer Götterordnung (nach den Erklärern
aus 64 Göttern bestehend) AK. 1, 1, 1, 5. VJUTP. 82. BURN. Intr. 202. 611.
fg. — Vgl. आभासुर.

अभिचरणिक् adj. zum Fluch (अभिचरण) dienend: मन्त्र KĀTJ. Çr. 1, 10, 14.

अभिचारिक (von अभिचार) 1) adj. f. आ auf das Zaubern bezüglich:
विद्याः BRH. DEV. in Ind. St. 1, 120, 14. — 2) n. Zauberkauç. 23. 47.

अभिजन (von अभिजन) adj. zur Abstammung in Beziehung stehend:
तां पार्वतीत्याभिजनेन नाम्ना — बन्धुजनां नुक्ताव KUMĀRAS. 1, 26.

अभिजात्य (von अभिजात) n. das Wesen eines Mannes von edler Her-
kunft, Adel R. 2, 33, 15. वाचः H. 68.

अभिजित् 1) adj. unter dem Sternbilde Abhigīt geboren P. 4, 3, 36. —
2) patron. f. ई von अभिजित P. 5, 3, 118. Verz. d. B. H. 83, 20.

अभिजित्य patron. von अभिजित् P. 5, 3, 118.

अभिधा f. und अभिधातक (!) n. Wort ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. अ-
भिधा und अभिधान.

अभिप्रतारिण patron. von अभिप्रतारिन् ĀIT. Br. 3, 48.

अभिप्लविक adj. auf den अभिप्लव (s. d.) bezüglich ĀCV. Çr. 7, 5.

अभिमुख्य (von अभिमुख) n. 1) die Richtung nach Etwas hin P. 2, 1,
14. विशेषात्परिपूर्णस्य याति शत्रोरमर्षिणः । अभिमुख्यं शशाङ्कस्य यदा-

द्यापि विधुतुदः ॥ PAÑKAT. I, 370. विशेषादभिमुख्येन चरतो व्यभिचारिणः
ŚĀH. D. 63, 18. 64, 1. — 2) das nach Etwas hin gerichtete Begehren, Ver-
langen: अवपाभिमुख्यम् P. 8, 2, 99, Sch.

अभिद्वयक n. nom. abstr. von अभिद्वय gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5, 1, 133.

अभिद्वय्य n. dass. P. 8, 1, 8, Sch.

अभिषिक्त adj. von अभिषिक्त gaṇa संकलादि zu P. 4, 2, 75.

अभिषेचनिक adj. f. ई auf das Weihens zum Königthum (अभिषेचन)
bezüglich, dazu dienend: ०कं पर्व धर्मराज्ञस्य MBh. 1, 350. अभिषेचनिकं
पते रामार्थमुपकल्पितम् । भरतस्तद्वाप्राप्तु 3, 15970. R. 2, 79, 4. 6. 10. 6,
112, 69. अभिषेचनिकीं क्रियाम् 2, 22, 26.

अभिकारिक n. Gemach (?) R. 2, 63, 10. — adj. (von अभिकार) mit
Gewalt oder Betrug genommen WILSON.

अभीक n. N. einer Sāman-Weise KĀTJ. Çr. 25, 14, 15. BENF. zu SV.
I, 5, 1, 3. II, 1, 2, 9, 19.

अभीक्ष्ण्य n. = अभीक्ष्ण्य, auch adj. ÇABDAR. im ÇKDr.

अभीक्ष्ण्य (von अभीक्ष्ण) n. beständige Wiederholung P. 3, 2, 81. 4, 22.
8, 1, 4, Sch. Vop. 26, 219.

अभीर 1) m. N. pr. eines Volkes MBh. 2, 1192. 1832. 3, 12840. 14, 832. 16,
223. 270. R. 4, 43, 5. 19. VARĀH. BRH. S. 14, 12. 18 in Verz. d. B. H. 241. VP.
189. 193. 474. 481. PRAB. 88, 1. अभीरदेशे किल चन्द्रकांतं त्रिभुवनेऽपि वि-
पत्ति गोपाः PAÑKAT. I, 88. Vgl. LIA. I, 339. 799. II, 389. fgg. — 2) m.
Kuhhirt AK. 2, 9, 57. H. 889. BURN. Intr. 150. 424. Nach M. 10, 15 der Sohn
eines Brahmanen von einem Ambashtha-Mädchen. वैश्यभेद एव आ-
भीरो गवाक्षुपजीवी H. 322, Sch. f. ०री AK. 2, 6, 1, 13. H. 322. Vop. 3, 6.
— 3) Name eines Metrums COLEBR. Misc. Ess. II, 156 (30). — 4) ०री
(nämlich भाषा) die Sprache der Ābhira COLEBR. Misc. Ess. II, 68.

अभीरपक्षि (RĀJAM. zu AK.) oder ०छी (आ० + प०) f. Standort von
Kuhhirten AK. 2, 2, 20.

अभीरपक्षिका (आ० + प०) f. dass. H. 1002.

अभील (von भी mit आ) 1) adj. Furcht erregend, schrecklich AK. 1,
2, 2, 4. TRIK. 3, 1, 7. 3, 381. H. ç. 87. an. 3, 625. MED. I. 61 (अभील). रात्रौ
निशीथे स्वाभीले MBh. 3, 338. — 2) n. Schmerz AK. TRIK. 3, 3, 381. H. 1371.
H. an. MED.

अभीश्व n. N. einer Sāman-Weise KĀTJ. Çr. 25, 14, 15. BENF. zu
SV. I, 3, 1, 2, 6. 5, 1, 3, 3.

आभू adj. 1) leer: आभुरस्य निषङ्गधिः VS. 16, 10. तुच्छेनाभ्वपिहितं
यदासीत् RV. 10, 129, 3. — 2) leerrändig, karg: सत्यधृतं वृजिनायत्तमा-
भुम् RV. 10, 27, 1. जिनामि वेत्तेम आ सत्तमाभुम् 4. — Vgl. आभूक.

आभू (von भू mit आ) adj. tüchtig, nachhaltig, wirksam: आभूभिरिन्द्रः
अययन्नभुवः RV. 1, 51, 9. दुध आभूषु 86, 3. गिरः समञ्जे विदधेऽभुवः 64,
1, 6. रपिं ददात्याभुवम् 133, 7. दत्तमाभुवम् 151, 4. आभूभिरिन्द्रं त्वरिषीः 5,
33, 3. — Vgl. आभूति, अनाभू, स्वाभू.

आभूक (von आभु) adj. inhaltslos, kraftlos: यद्यो यमस्य त्वा गृहे ऽरुसं
प्रतिचाकशानाभूकं प्रतिचाकशान् AV. 6, 29, 3.

आभूति (von भू mit आ) 1) f. Tüchtigkeit, lebendige Wirksamkeit: आ-
भूत्या सक्ता वेष्ट सायक RV. 10, 84, 6. आभूतिरेषा भूतिविनिर्मात्राधिपते
ĀIT. Br. 7, 13. — 2) m. N. pr. eines Mannes ÇAT. Br. 14, 5, 5, 22. 7, 3, 28
= BRH. ĀR. Up. 2, 6, 3. 4, 6, 3.

आभूषण्य (wie eben) adj. *dem man sich fügen muss*: मङ्गल्वनम् RV. 5, 55, 4.

अभेरी (2. आ + भेरी) f. Name einer musikalischen Weise HALÂJ. im ÇKDr.

अभेरी (von भुज्, भुजति mit आ) m. 1) *Windung, Krümmung, Wölbung*: (गङ्गा) अभेरीकुटिला (könnte auch zu 3. gehören) MBh. 3, 99, 57. तेषां तु — रुदां रुदितस्वनः । प्रसादाभोगसंवद्धा अन्वैरात्सीत् रोदसी 15, 10, 77. प्रसादाभोगविस्तीर्णाः स्तुतिशब्दा अभ्यवर्तत R. 2, 63, 3. मुग्धाङ्गनानां स्तनत्रयनभरभोगसंभोगिनीनाम् BHARTR. 1, 19. पीनस्तनभोग PRAB. 81, 15. त्रयनभोग ÇRUT. 40. गण्डभोग MBh. 89. वलीभङ्गभोगैः (von einem Betttuch) SÂH. D. 42, 11. BALLANTYNE: *with its crumplings, its rents, and its disorder*. — 2) *Ausdehnung, Fülle, Mannigfaltigkeit* AK. 2, 6, 3, 28. TRIK. 3, 3, 55. H. 1432. an. 3, 117. MED. g. 29. समस्तभूतनभोगसंभवानाम् (रत्नानाम्) VID. 4. अकथितो ऽपि ज्ञाप्य एव यथायमभोगस्तपोवनस्येति ÇIK. 8, 1. विषयभोगेषु ÇANTIÇ. 4, 20. भवभोगोद्दिष्टाः BHARTR. 3, 85. — 3) *Schlange*: अभोगं कर्मणा कृतमुदधिं कर्मणा कृतम् RV. 7, 94, 12. — 4) *die Anschwellung im Nacken der Brillenschlange, die sogenannte Haube*: (भुजो) पर्वनभोगवर्माणम् MBh. 3, 123, 7. 16, 118. wird als Varuṇa's Sonnenschirm betrachtet, daher = वरुणाच्छत्र H. an. MED. — Diese und TRIK. haben noch die Bedeutung *Anstrengung* (पन्न), WILSON ausserdem *Genuss* (von भुज्, भुजति mit आ). — Vgl. भोग.

अभोग्य (von 2. आ + भोग) *Lebensmittel, Unterhalt*: अभोग्यं प्र यद्विद्वत् इति RV. 1, 110, 2.

अभोगि (von भुज्, भुजति mit आ) f. *Zehrung*: अभोग्यं इष्टये राय उ RV. 1, 113, 5.

अभ्यन्तर (von अभ्यन्तर) adj. *im Innern befindlich, innerlich, der innere* (Gegens. बाह्य): काश्चिदाभ्यन्तरेभ्यश्च (Feinde im Innern) बाह्येभ्यश्च — रत्नस्यात्मानमेवाप्येतोश्च स्वेभ्यो मिथश्च तान् MBh. 2, 202. Suçr. 1, 36, 11. 280, 16. 2, 371, 5. 474, 17. °प्रयत्न bei der Aussprache der Laute P. 4, 1, 9, Sch. अभ्यन्तरम् adv. *innen* KAUC. 80.

अभ्यवकाशिक (von अभ्यवकाश) adj. *in freier Luft lebend* BURN. Intr. 309.

अभ्यासिक (von अभ्यास oder vielmehr अभ्यास *Nähe*) adj. *nahe bei einander stehend*: तत्प्रेक्षाभ्यासिकैर्युक्तं (पुरं) शुश्रूषे योधरक्षितम् MBh. 1, 75, 77. — *aus der Uebung hervorgehend* (s. अभ्यास) WILS.

अभ्युदयिक (von अभ्युदय) 1) adj. a) *am Ende eines adj. comp. mit dem Aufgange, dem Beginn von dem und dem verbunden*: सुखाभ्युदयिक M. 12, 88. — b) *heilbringend*: कथमभिमुखनाभ्युदयिकं अमणकदर्शनम् MṛġĀH. 111, 5. Verz. d. B. H. No. 1042. — 2) n. *eine bestimmte Form eines Manenopfers* ÂÇV. ÇR. 4, 7. अभ्युदयिकेषु, अद्भिषु P. 5, 4, 42, Vartt., Sch.

अध्रिकं adj. *der mit der Haue oder dem Spaten (अग्नि) gräbt* P. 4, 4, 2, Sch.

अभ्यर्ष्य patron. von अभ्य gaṇa कुर्वदि zu P. 4, 1, 151.

आम् gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. Einfluss auf den Accent eines nachfolgenden voc. 8, 1, 55. interj. 1) *der Einwilligung* AK. 3, 3, 16. TRIK. 3, 4, 2 (wohl आमङ्गमभ्यु° zu lesen; vgl. 1. अङ्ग). H. 1340. an. 7, 2. MED. avj. 30. ओ कुर्मः H. 1340, Sch. — 2) *der Erinnerung* (wenn man sich auf Etwas besinnt) H. an. MED. विचित्य । ओ ज्ञातम् MṛġĀH. 2, 8.

47, ult. 153, 14. 160, 21. ÇĀK. ÇH. 43, ult. 91, 9. 151, 12. VIKR. 38, 17. — Vgl. 1. आ.

1. आमं 1) adj. f. आ ὀμός, Gegens. पक्व H. an. 2, 315. MED. m. 2. — a) *roh, ungekocht*: य आमस्यं कृत्वियौ गन्धो अस्ति RV. 1, 162, 10. मोसे AV. 4, 17, 4. 5, 29, 6. 8, 6, 23. अन्नम् M. 4, 223. मत्स्यान् JĀGŪ. 1, 286. R. 4, 40, 31. त्रिष्याः स्तन्यमामम् Suçr. 1, 176, 16. आमभृष्ट *halbgeröstet* KĀTJ. ÇR. 5, 3, 2. Im Veda besonders von der Kuh, welche im Gegensatz zu der gleichsam gekochten Milch, die sie erzeugt, selbst als roh bezeichnet wird: मङ्गि ज्योतिर्निर्दिष्टं वृत्तणोस्वामा पक्वो चरति विधत्ते गौः RV. 3, 30, 14. 1, 62, 9. 180, 3. 2, 40, 2. 4, 3, 9. 6, 72, 4. 8, 78, 7. तस्मादामा पक्वो दुहे TS. 6, 5, 6, 4. ÇAT. BR. 2, 2, 1, 15. 14, 9, 3, 10. — b) *ungebrannt*, von einem Gefäss AV. 5, 31, 1. MBh. 3, 1215. PAÑKAT. III, 13. Hit. IV, 63. आमैष्टकानाम् MṛġĀH. 47, 9. Vgl. आमपात्र. — c) *unreif*, von Früchten AK. 2, 4, 1, 15. H. 1130. Suçr. 1, 213, 20. von Geschwüren und dgl.: आमं विषयमानं च सम्यक्पक्वं च यो भिषक् । ज्ञानीयात् Suçr. 1, 62, 11. 63, 3. 2, 103, 18. 224, 7. — d) *unverdaut*, von krankhafter Ausleerung Suçr. 2, 429, 4, 7. — 2) n. a) *der Zustand des Rohseins* Suçr. 1, 186, 9. — b) *Verdauungslosigkeit, cruditas* Suçr. 2, 488, 6. 489, 2. 490, 9. Bezeichnung einer acuten Form von Dysenterie WISE 333. Suçr. 2, 430, 20. vollständiger आमतिमार 21. der damit Behaftete आमतिसारिन् 10. Aus den obigen Stellen lässt sich das Geschlecht nicht bestimmen; nach Anführungen im ÇKDr. ist das Wort n.; H. an. 2, 315 und MED. m. 2 wird आम m. als besondere Krankheit aufgeführt; nach dem RĀGÂN. im ÇKDr. bedeutet आम m. auch *Verstopfung* (मन्त्रैषम्येरोग). Vgl. 2. आम.

2. आम (von 2. अम् m. Krankheit VOP. 26, 170. H. 463. an. 2, 315. MED. m. 2. — Vgl. 1. आम 2, b.

आमक adj. = 1. आम Suçr. 2, 283, 6: मोसे पक्वामकं तथा.

आमगन्धि (1. आम + गन्धि) n. *Geruch von rohem Fleische* (oder von einem brennenden Leichnam) AK. 1, 1, 1, 21. H. 1392.

आमण्ड m. = अमण्ड und मण्ड RĀGÂN. und ÇĀBDAR. im ÇKDr.

आमता (von 1. आम) f. *Unfertigkeit* (eines Medicaments) Suçr. 2, 200, 4.

1. आमन (von 2. अम् n. Krankheit H. 463, Sch.

2. आमन (von मन् mit आ) n. *freundliche Gesinnung, Zuneigung*: आमनस्यार्मानस्य देवा ये संगताः कुमारः समनसस्तान्दुहे कामये । °तान् आमनतः कथि TS. 2, 3, 9, 1, 2.

आमनस् (2. आ + मन्) adj. *freunlich gesinnt, geneigt* TS. (s. u. d. vorberg. W.) वरमामनसं कृणु AV. 2, 36, 6.

आमनस्य (von आमनस्) n. *Pein* AK. 1, 2, 1, 3. H. 1371. — Vgl. आमनस्य, आमनस्य.

आमन्त्र MEGH. 35 falsche Lesart für आमन्त्र.

आमन्त्रणा (von मन्त्र्य् mit आ) n. 1) *das Anreden, Anrede, Anruf* AK. 3, 4, 22. (COL. 28.) 5. H. 261. अन्वेति वै योपाया आमन्त्रणाम् ÇAT. BR. 6, 6, 2, 5. अन्वोऽन्यामन्त्रणो यत्स्याज्जानति तज्जानात्तिकम् SÂH. D. (1828) 177, 18. — 2) *das Begrüssen* (आप्रच्छन्) ÇĀTĀDH. im ÇKDr. — 3) *das Einladen* JĀGŪ. 1, 112. MBh. 2, 1243. PAÑKAT. 34, 17. 236, 20. VOP. 23, 22. — 4) *das Bereden, Befragen, Berathen* AV. 8, 10, 7. KĀTJ. ÇR. 5, 9, 27.

आमन्त्रणीय (wie eben) adj. *zu befragen, des Rathes kundig* AV. 8, 10, 7. ÇAT. BR. 11, 8, 4, 3.

ग्रामन्वयितर (wie eben) nom. ag. *Einlader*: ब्राह्मणानामन्वयिता P. 3, 2, 78, Sch.

ग्रामन्वित (wie eben) 1) adj. s. u. मन्वय् mit आ. — 2) n. *Anrede*, der Vocativ VS. PRĀT. 2, 17. AV. PRĀT. 1, 81. एकामन्विते im Vocativ der Einzahl 2, 47. ओकार् ग्रामन्वितः प्रगृह्यः RV. PRĀT. 1, 18. P. 2, 3, 48. 1, 2, 6, 1, 198. 8, 1, 8, 19, 55, 72, 73.

ग्रामन्व्य (wie eben) adj. *anzurufen*; subst. *ein im Vocativ stehendes Wort* Vop. 3, 145. — Vgl. ग्रामन्वित.

ग्रामन्द्र (2. आ + मन्द्र) adj. *einen tiefen Ton habend*: ग्रामन्द्राणाम् — गर्जितानाम् MEGH. 33, v. 1. ग्रामन्द्रनूतनघनागमगर्जित KATHIS. 16, 121. Vgl. मन्द्रघानघन PRAB. 73, 9.

ग्रामपात्रं (1. ग्राम + पात्र) n. *ein ungebranntes Gefäß* AV. 8, 10, 28. ÇAT. BR. 12, 1, 3, 23. 14, 9, 4, 11 (= BRH. ÂR. UP. 6, 4, 12). M. 3, 179.

ग्रामय (von 2. अम् im caus.) 1) m. a) *Schaden, Beschädigung*; s. घनामय und निरामय. — b) *Krankheit* AK. 2, 6, 2, 2. H. 463. im Veda nur am Ende von comp. ग्रह्यामय ÇAT. BR. 13, 3, 3, 4, 3. KĀTJ. ÇR. 20, 3, 14, 16. दीर्घतीत्रामयस्त JĀGĀ. 3, 245. BHAG. 17, 9. R. 4, 44, 83. SUÇR. 1, 58, 13. 183, 20. 239, 14. 2, 430, 11. ÇĀNTIC. 2, 10 (lies तस्यामये). PĀNĀT. I, 408. RAGH. 19, 48. Vgl. घनामय, निरामय, पृष्ठामय, शीर्षामय, कृद्यामय. — c) *schlechte Verdauung* HĪR. 141. Vgl. 1. ग्राम 2, b. — 2) n. N. einer Arzneipflanze, *Costus speciosus* (कुष्ठ), RĀGĀN. im ÇKDR.

ग्रामयत् part. von 2. अम् im caus., s. घनामयत्.

ग्रामयतिन् (von ग्रामय) adj. 1) *krank* P. 5, 2, 122, Vārtt. 3. AK. 2, 6, 2, 9. H. 439. TS. 3, 2, 3, 3. योगामयावो 2, 1, 1, 3. KĀTJ. 27, 4 u. s. w. KĀTJ. ÇR. 23, 1, 16. — 2) *an schlechter Verdauung leidend* M. 3, 7. JĀGĀ. 3, 216. Davon nom. abstr. ऋचित M. 11, 51.

ग्रामयितु von 2. अम् im caus., s. घनामयितु.

ग्रामयिन् s. पृष्ठग्रामयिन्.

ग्रामरणात् (2. आ - मरण + अत्) adj. *den Tod zur Grenze habend, erst mit dem Tode endend, sich bis zum Tode erstreckend*: ग्रामरणात्ताः प्रणयाः कोपास्तत्तणभङ्गुराः HĪR. I, 180.

ग्रामरणात्तिक adj. dass.: अन्योऽन्यस्याव्यभिचारः M. 9, 104. दासः JĀGĀ. 1, 183. पायम् MBH. 3, 8333. Vgl. मरणात्तिक MBH. 14, 166.

ग्रामरीर्तर (von मर [मृण] mit आ) nom. ag. *Verderber*: यस्य वर्ता नृषा न्वस्ति न राधस ग्रामरीता मधस्य RV. 4, 20, 7.

ग्रामर्द (von मर्द् mit आ) m. 1) *das Zausen, Jmd-Zusetzen*: ग्रामर्दक्षि-केशरम् (सिंहशिष्टम्) ÇĀK. 173. पर्युपासनकाले, ग्रामर्दकाले MBH. 13, 237. — 2) N. pr. einer Stadt Verz. d. B. H. No. 1242.

ग्रामर्दिन् (wie eben) adj. *zerzausend, Jmd zusetzend*: परवला° R. 4, 4, 16.

ग्रामर्ष m. = अमर्ष BHARATA zu AK. 1, 1, 26. ÇKDR.

ग्रामल, f. ली v. l. im gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41.

ग्रामलक m. f. °की gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41) n. *Emblia officinalis* Gaertn., *Myrobalanenbaum* AK. 2, 4, 2, 38. 3, 4, 178 (f.). 3, 6, 33 (m. a.). RIK. 3, 3, 24. H. 1143 (f.). m. und f. vorzugsweise für die Pflanze, n. ir die Frucht (P. 1, 2, 49, Sch.). Das herbschmeckende Fruchtfleisch wird vielfach medicinisch gebraucht und gilt (SUÇR. 1, 209, 16. 241, 17) für isgezeichnet gesund. m. R. 3, 17, 7 (तिन्दुकामलकान्). BRAHMA - P. in

LA. 52, 15. f. MBH. 3, 11570. R. 2, 91, 30, 49. SUÇR. 1, 142, 14. 209, 14. 2, 469, 15. 499, 9. n. KĀND. UP. 7, 3, 1. MBH. 3, 10039. SUÇR. 1, 73, 10. 142, 3. 148, 13. 163, 15. 213, 14. 2, 39, 15. 40, 19. 73, 16. 337, 15. BURN. Intr. 426. — unbestimmt ob m. oder n. N. 12, 3. R. 1, 3, 6 (die Frucht). 2, 94, 9. प्राचीनामलकैः MBH. 1, 7586. Nach ÇABDA. im ÇKDR. ist ग्रामलक m. *Gendarussa Adhatoda* (वासक), nach RĀGĀN. ebend. ग्रामलक n. eine Varietät von ग्रामलकी, = काष्ठधात्रीफल = नुद्रामलक = नुद्रवातीफल, vulg. काठग्रामला.

ग्रामवात (1. ग्राम 2, b. + वात Wind) m. N. einer Krankheit, mit Blühungen verbundene Verdauungslosigkeit, ÇKDR. Verz. d. B. H. No. 963. 972. 973.

ग्रामकीय adj. °या (nämlich ऋच् Bezeichnung des Verses RV. 8, 48, 3 in KĀTJ. ÇR. 10, 9, 7.

ग्रामकीयव N. pr. des R̥shi zu VS. 26, 16. fgg. (wo RV. ANUKR. अम-कीयु hat) Verz. d. B. H. 36, 2.

ग्रामातिसार und °रिन् s. u. 1. ग्राम 2, b.

ग्रामात्य m. = अमात्य DVIRŪPAK. im ÇKDR.

ग्रामौद् (1. ग्राम + अद्) adj. P. 3, 2, 68, Sch. *rohes* (Fleisch, Cadaver) essend: ग्रामाद्: तिङ्कास्तमद्वेनेः RV. 10, 87, 7. ग्रामाद् गृध्राः कुपये रदत्ताम् AV. 11, 10, 8. अग्रामे अग्रिमाणां जहि निष्क्रव्यादं सेध VS. 1, 17 in ÇAT. BR. 1, 2, 1, 4 wohl irrig dem क्रव्याद् entgegengesetzt und auf das Feuer der Verdauung bezogen.

ग्रामानस्य n. = अमानस्य ÇABDAR. im ÇKDR.

ग्रामावास्य (von ग्रामावास्या) gaṇa संधिवेलादि zu P. 4, 3, 16. 1) adj. a) *zum Neumond oder dessen Feier gehörig* ÇAT. BR. 1, 6, 2, 6. 8, 2, 4. ग्रामावासेन कृविषेष्टा पौर्णमासेन वा AIR. BR. 1, 1. — b) *an einem Neumond geboren* P. 4, 3, 30. — 2) n. (nämlich कृविस्) *das Neumondsopfer* ÇAT. BR. 11, 1, 3, 1. fgg. ÂÇV. ÇR. 12, 6. KĀTJ. ÇR. 4, 3, 26. 23, 4, 37, 46. 7, 4. ग्रामावास्यविध ÇAT. BR. 11, 1, 3, 4.

ग्रामाशय (1. ग्राम + आशय) m. *der Ort der rohen Speisen und Süße*, so heist der obere Theil des Leibes bis zum Nabel: पक्वाशयस्त्वधो नाभ्या-मूर्धमानाशयः स्थितः MBH. 3, 13973. पक्वामाशयोर्मध्ये सिर्गप्रभा नाभिर्नाम SUÇR. 1, 340, 13. 48, 20. 77, 14. 89, 13. 190, 12. 2, 18, 14. 201, 19. JĀGĀ. 3, 95. — Vgl. पक्वाधान.

ग्रामिता f. *Milchklumpen, Quark* (wird so erzeugt, dass beissgemachte Milch mit einem Theile saurer Knollen vermennt und von der geronnenen Mischung das Wässerige abgesehen wird) AK. 2, 7, 22. TRIK. 3, 2, 17. H. 831. AV. 10, 9, 13. VS. 19, 21, 23. TS. 2, 3, 5, 4. ग्रामिता मस्तु घृतमस्य रेतः (vgl. AV. 9, 4, 4) 3, 3, 9, 2. ÇAT. BR. 1, 8, 1, 7, 9. 3, 3, 2, 4, 2, 4, 18. KĀTJ. ÇR. 4, 3, 10. fgg. 7, 4, 23. KAUC. 63. — Von derselben Wurzel wie मिश्र.

ग्रामितीय und ग्रामिदय adj. von ग्रामिता P. 5, 1, 4, Sch.: दधि.

ग्रामितौजि patron. voh ग्रामिताज् gaṇa बाह्वादि zu P. 4, 1, 96.

ग्रामित्र (von ग्रामित्र) adj. f. ई vom Feinde herrührend, feindlich gear- tet, feindselig P. 5, 4, 36, Vārtt. 1. 4. नासामामित्रो व्यथिरा दधर्षति RV. 6, 28, 3. नारी पुत्रं धावतु कृत्स्नगृह्यमित्री भीता समरे वधानाम् AV. 5, 20, 5. तस्मादप्यामित्रो संगत्य नाम्ना चेदभिवदतो ऽन्यो ऽन्यं समेव जानाते ÇAT. BR. 13, 1, 6, 1.

आमित्रायणं (gaṇa नडादि zu P. 4,1,99) und आमित्रायणि (gaṇa ति-कादि zu P. 4,1,154) patronn. von आमित्र.

आमित्रि (von आमित्र), davon adj. आमित्रिय gaṇa गृहादि zu P. 4,2,138.

आमिन्न (2. आ + मिन्न) adj. superl. ० तम sich gern vermengend: स सोम आमिन्नतमः सुतो भूत् RV. 6,29,4.

आमिषं n. Fleisch Uṇ. 1,46. AK. 2,6,2,14. 3,4,204. TRIK. 3,3,434. H. 622 (nach dem Sch. auch m.). an. 3,729. Hār. 53. MED. sh. 31 (m. n.). M. 3,123.270.272. 4,28.112.134. 11,166. यथा चामिषमाकाशे पतिभिः श्वापैर्भुवि । भक्ष्यते सलिले मत्स्यैस्तथा सर्वत्र वित्तवान् ॥ MBh. 3,86 (= PAÑKAT. I,449. HIT. I,174). 49. 1,6725. BRĀHMAN. 2,12. वडिशामिषमादाय — मकरो यथा R. 3,37,7. HIT. I,44. RAGH. 2,59. KATHĀS. 22,128. आमिषाणि AK. 3,1,19. Da die Bewohner der Luft, der Erde und des Wassers (vgl. oben) mit Gier dem Fleische nachgehen, wird Alles worüber man mit Gier herfällt, mit demselben Ausdruck bezeichnet. अथात्म-रतिरासीनो निरप्रेतो निरामिषः । आत्मनैव सहायेन सुखायी विचरेदिक् ॥ M. 6,49. किं ते वेधैर्निपातितैः । अनामिषमिदं कर्म DRAUP. 8,38. (तद्वाच्यं) द्विषामामिषता ययौ RAGH. 12,11. पत्स्वहस्तेन नीयते रिपोरामिषता प्रजाः KATHĀS. 22,211. तेषाम् — आमिषत्वमगमत् DAÇAK. 194,6. Die Lexicographen führen noch folgende Bedeut. an: भोग Genuss TRIK. H. an. MED. लाभसंचय heftige Begierde H. an. भोग्यवस्तु Object des Genusses Uṇ. 1,46. MED. सुन्दराकाररूपदि eine Sache von hübschem Aussehen H. an. Geschenk AK. 3,4,225. TRIK. H. 737. MED. लाभ Erlangung, कामगुणा Verlangen, Begierde, रूप Gestalt, भोजन Speise Hār. 240. — Vgl. 1. आम und आमिस्.

आमिषाप्रिय (आ + प्रिय) m. Reiter (ein Freund von Fleisch) RĀGAN. im ÇKDr.

आमिषी f. N. einer Pflanze, v. l. für मिसी und मिषी, BHARATA zu AK. 2,4,4,22. Davon adj. आमिषीवत् gaṇa मधादि zu P. 4,2,86.

आमिस् m. rohes Fleisch, Cadaver; Fleisch überhaupt: आ ये वयो न वर्वतत्यामीषि गृणीता ब्राह्मर्गवि RV. 6,46,14. न्युद्धयते अधि पृक्क आ-मिषि. — Von derselben Wurzel wie 1. आम; vgl. आमिष.

आमीना v. l. für आमिना PURUSHOTTAMA zu AK. 2,7,22. ÇKDr.

आमीलन (von मील् mit आ) n. das Schliessen der Augen: नयनयो-रभ्यस्तमामीलनम् AMAR. 92.

आमीवर्त्क (von आमीवत्) adj. andringend, drängend TS. 4,3,9,2.

आमीवत् s. u. मीव् mit आ.

आमुख (2. आ + मुख) n. 1) Beginn TRIK. 3,2,30. — 2) Vorspiel, Ein-leitung SĀH. D. 131,15. TRIK. MĀKĪH. 3,8.

आमुप m. N. eines Rohres, Bambusa spinosa Hamilt. Roxb., ÇABDAK. im ÇKDr.

आमुर (von मर् [मृण] mit आ) m. Verderber, Zerstörer: नहि ष्मो ते शतं च न राधो वरत्त आमुरः RV. 4,31,9. 8,23,5. इतो पुच्छत्तामुरः 39,2. तवावसा स्याम वन्वत्त आमुरः 9,61,24.

आमुरै (wie eben) dass.: कृता वरिष्ठे वर आमुरिमुत् RV. 8,86,10. SV. I,4,2,4,1 hat die Var. आमुरीम् wohl nur zu Gunsten des Metrums.

आमुम्बिक (von अमुम्बिन्, loc. zu अद्स्) adj. f. dortig, im Jenseits eintretend (Gegens. ऐहिक): अत्रायतमैहिकमामुम्बिकं च श्रेयः SUÇR. 1,

1,13. ÇAÑK. zu PRAÇNOP. 3,11. आमुम्बिकीर्षतनाः SĀH. D. 73,11. DAÇAK. in BENF. Chr. 179,19. VEDĀNTAS. ebend. 203,10.

आमुप्यकुलक n. nom. abstr. von अमुप्यकुल gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5,1,133. आमुप्यकुलिका f. P. 6,3,21, VArtt. 3. आमुप्यकुलीन = अमुप्यकुले साधुः gaṇa प्रतिज्ञादि zu P. 4,4,99.

आमुप्यपुत्रक n. nom. abstr. von अमुप्यपुत्र gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5,1,133. आमुप्यपुत्रिका f. P. 6,3,21, VArtt. 2. KĀÇ. zu 5,4,30.

आमुप्यायण (von अमुप्य, gen. zu अद्स्) m. der Sohn oder Abkömmling des und des, gaṇa नडादि zu P. 4,1,99. 6,3,21, VArtt. 2. KĀÇ. zu 5,4,30. तैस्त्वा सर्वैर्भुष्यामि पशैरसावामुप्यायणामुप्याः पुत्र AV. 4,16,9. 10,3,36.44. 16,7,8. 8,1. आमुप्यायणो वै तमसि ÇAT. Br. 2,3,4,11. 7,2,4,11. KĀTJ. ÇR. 12,2,18. der Sohn oder Abkömmling eines berühmten Mannes TRIK. 3,1,4. H. 502. MĀLAT. 3,7. in einer Inschrift Z. f. d. K. d. M. I,226. आमुप्यायण zwei Väter habend PRAVAR. in Verz. d. B. H. 39,35. ÇAÑK. zu KĀND. Up. 1,8,1. 12,1.

आमूर्तरयस patron. von आमूर्तरयस् MBh. 3,8527. 10293. 12,1004. 1011.

आमृण von मर् (मृण) mit आ, s. अनामृण.

आमृत (von मर्, म्रियते mit आ) adj. sterblich, s. अनामृत.

आमेन्यै adj. (wahrscheinlich von मेनि mit 2. आ) mit dem Geschoss zu erreichen: आमैन्यस्य रजसो यद्वा आ अयो वृणाना वित्तोति मायिनी RV. 5,48,1. Comm. von मेना oder von मन् mit आ.

आमोक्षण (von मोक्ष् mit आ) n. das Anheften, Anbinden: केयूरमोक्षण R. 2,23,39 (Gorr.: आमोचन).

आमोचन (von मुच् mit आ) n. dass. R. Gorr. 2,20,43.

आमोद् (von मुद् mit आ) 1) adj. f. आ erfreuend, erheitern: वाक् ÇAT. Br. 4,3,2,13. KĀTJ. ÇR. 9,13,29. 10,3,8. 6,9. — 2) m. a) Freude, Heiterkeit AK. 1,1,4,2. 3,4,94. TRIK. 3,3,203. H. 316. an. 3,327. MED. d. 21. आमोदं परमं जगुः R. 1,34,13. — b) Wohlgeruch AK. 1,1,4,19. TRIK. H. 1390. H. an. MED. BHARTR. 1,37.96. RAGH. 1,43. AMAR. 58.91. R. 1,28. MEGH. 32. PRAB. 60,6. KATHĀS. 8,10. VET. 6,9. DBĪRTAS. 69,4. am Ende eines adj. comp. f. आ BHARTR. 1,39.40.

आमोदायन (von आमोद्) m. N. pr. Verz. d. B. H. 33,6.

आमोदिन् (von आमोद्) 1) adj. am Ende eines comp. einen Wohlgeruch von dem und dem habend: नवकुटजकदम्बामोदिनो गन्धवाक्ताः BHARTR. 1,42. कुमुदामोदिनि VOC. f. ÇRUT. 42. — 2) m. ein Parfum für den Mund AK. 1,1,4,20. H. 1394.

आमोयै (von मुय् mit आ) m. Beraubung: स एष यज्ञापुधी यजमानः । यथा विभ्यदामोयमतीयादेवमेव यो ऽस्य स्वर्गे लोको जितो भवति तमत्येति ÇAT. Br. 12,3,2,8.

आमोयिन् (wie eben) adj. beraubend P. 3,2,142.

आमोदिका (von मुक् im caus. mit आ) f. ein best. Wohlgeruch (?) SUÇR. 2,163,14. Oder ist etwa आमोदिका (vgl. आमोद् 2.) zu lesen?

आमात s. u. मा mit आ.

आमातिन् adj. = आमातमनेन gaṇa इष्टादि (wo fälschlich आमात) zu P. 5,2,88.

आमाय (von मा mit आ) n. Erwähnung, Ueberlieferung in einem heiligen Texte KĀTJ. ÇR. 3,3,25. 6,3,20. 20,7,2. 23,1,4.

आमाय (wie eben) m. die heilige Ueberlieferung, ein heiliger Text

AK. 1, 1, 3, 3, 7. TRIK. 3, 3, 306. H. 80. 249. an. 3, 482. MED. j. 73. आम्रायवचनादहिसा प्रतीयत NIR. 1, 16. 7, 24. VS. PRAT. 1, 4. आम्रायः पु-
नर्मन्वाद्य ब्राह्मणानि च KAUC. 1. स्याच्चााम्रायपरः (राजा) M. 7, 80. स्वाध्या-
यााम्रायकर्षित MBH. 3, 4042. N. (Bopp) 12, 59. P. 4, 3, 120, VArtt. 7. अ-
धीती चतुर्धााम्रायेषु DAÇAK. 140, 3. — Die Lexicographen: उपदेश Unter-
weisung TRIK. H. an. MED. कुल Geschlecht H. an. कुलक्रम Aufeinander-
derfolge der Geschlechter (oder Ueberlieferung aus einem Geschlecht in's
andere) ÇABDAR. im ÇKDr.

आम्बरीषपुत्रक m. die von den Ambarishaputra bewohnte Gegend
gaṇa राजन्यादि zu P. 4, 2, 53.

आम्बष्ठ m. P. 8, 3, 97 (आम्ब + स्थ). ein Bewohner von Ambashṭha;
davon आम्बष्ठ König der A. P. 4, 1, 171, Sch. AIT. Br. 8, 21. f. ०ष्टा P.
4, 1, 74, Sch.

आम्बिकेय metron. von अम्बिका gaṇa शुभ्रादि zu P. 4, 1, 123. ein
Bein. Dhrtarāshṭra's TRIK. 2, 8, 13. MBH. 3, 253. 598. Kārttikeja's
ÇKDr. — Vgl. अम्बिकेय.

आम्भस (von अम्भस्) adj. wässrig, flüssig: सर्वमाम्भसमेवासीत्खं शौच
Matsjor. 43.

आम्भसिके (von अम्भस्) adj. im Wasser lebend P. 4, 4, 27. मत्स्यः Sch.
आम्भि patron. von अम्भस् gaṇa वाह्वादि zu P. 4, 1, 96.

आम्भणी s. u. 2. अम्भणा 2.

आम्बे Up. 2, 17. m. der Mangobaum, Mangifera indica L. AK. 2, 4, 2,
14. H. 1133. Suçr. 1, 141, 13. 2, 479, 21. MBH. 1, 7584. 2, 703. 704. 3,
11567. N. 12, 3. R. 2, 33, 14. 94, 8. 3, 17, 7. ÇAK. 78, 16. Megh. 18. आम्रवण
n. ein Wald von Mangobäumen P. 8, 4, 5. DAÇ. 1, 7. 9. R. 1, 3, 12 (०वन).
n. die Frucht des Baumes, bekannt wegen ihres Wohlgeschmacks, Siddh. K.
231, a, 7. Suçr. 1, 210, 14. 74, 13. Çat. Br. 14, 7, 1, 41 (= Brh. År. Up. 4, 3, 36).

आम्बकूट (आ + कूट) m. N. pr. eines Berges Megh. 17.

आम्बगन्धक (von आम्र + गन्ध) m. N. einer Pflanze (समष्टिल) RĀGĀN.
im ÇKDr.

आम्बगुप्त (आम्ब + गुप्त) N. pr.; davon patron. आम्बगुप्तायनि oder आम्बगुप्ति
P. 4, 1, 157, Sch. 7, 1, 2, Sch.

आम्बपाली (आ + पा०) N. pr. eines Frauenzimmers SCHIEFNER, Le-
bensb. 232. 288 (22. 35). Am ersten Orte: ०पाला.

आम्बपेशी (आ + पे०) f. ein Stück getrockneter Mangofrucht RĀGĀN.
im ÇKDr.

आम्बमेय (von आम्र) adj. vom Mango kommend, aus dem Mango ge-
macht P. 4, 3, 144, Sch.

आम्बत m. N. eines Baumes, Spondias mangifera, ÇABDAM. im ÇKDr.
Die Frucht als Gewürz und medic. gebraucht Suçr. 2, 482, 11. 490, 10.
— Verwandt mit आम्र; vgl. आम्रतक.

आम्बतक (von आम्रत) m. 1) dass. AK. 2, 4, 2, 8. H. 1132. MBH. 1, 7584.
3, 11567. R. 3, 17, 7. Suçr. 1, 210, 16. 136, 4. 2, 289, 9. 479, 21. 489, 6. — 2)
= आम्रावर्त RĀGĀN. im ÇKDr. — 3) N. pr. eines Berges R. 4, 44, 23, v. l.

आम्बवती (von आम्र) f. N. pr. einer Stadt (?) R. 4, 41, 14, v. l.

आम्बवर्त (आम्ब + आवर्त) m. verdickter Mangosaft RĀGĀN. im ÇKDr.

आम्बिर्मन् m. nom. abstr. (?) von आम्र (es ist vielleicht अम्ब und dem-
nach अम्बिर्मन् gemeint) gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 123.

आम्बेडित s. u. अम्बेड mit आ.

आम्ब n. = आम्रिर्मन् gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 123.

आम्ब (von अम्ब) m. f. (आ) n. Tamarindus indica ÇABDAR. im ÇKDr.
eine andere Pflanze (अम्बिर्छी) RĀGĀN. im ÇKDr.

आम्बवेतस m. = अम्ब RĀGĀN. im ÇKDr.

आम्बिका f. 1) = अम्बिका 1. ÇABDAM. im ÇKDr. — 2) = अम्बिका 2.
RĀJAM. zu AK. 2, 4, 2, 24. ÇKDr.

आम्बिका f. = अम्बिका 2. Sch. zu AK. 2, 4, 2, 24. ÇKDr.

आम्बि (von इ mit आ) m. 1) Anlauf, Eintreffen: अम्बि वामस्य संगये रयी-
णाम् RV. 2, 38, 10. अम्बिपाये KĀND. Up. 7, 9, 1. — 2) Einkünfte, Ein-
kommen (Gegens. व्यय) P. 5, 1, 47. M. 8, 419. JĀGĀN. 1, 321. 326. MBH. 2,
201. 3, 8599. fg. 14701. R. 2, 1, 19. MĀKĀH. 33, 4. PAÑKAT. I, 179. HIT. II,
91. NALOD. 1, 13. 2, 63. 3, 52. — 3) Wächter im Gynaeceum HALĀJ. im
ÇKDr. — 4) astrol. das eilfte Haus Ind. St. 2, 281. 283.

आम्बक (wie eben) adj. P. 6, 4, 81, Sch.

आम्बिजि (von यज् mit आ) adj. verschaffend, gewährend: आयज्ञी वाज-
सातमा (उल्लूखलमुसले) RV. 1, 28, 7. von Agni: आयजिं वा मनवे ज्ञातवे-
दसम् 8, 23, 17. NIR. 9, 36.

आम्बिष्ठ (wie eben) adj. superl. am meisten, am besten verschaffend:
यष्टा देवा आयजिष्ठः स्वस्ति RV. 2, 9, 6. होतृणाम्स्वययजिष्ठः 10, 2, 1.

आम्बिज्यु (wie eben) adj. zu gewinnen suchend: आयज्यवः सुमतिं विष्ट-
वारा होतारो न दिविपज्ञो मन्त्रतमाः RV. 9, 27, 26.

आम्बत s. u. यम् mit आ.

आम्बतच्छा (von आ + lang + क्श् Blatt) f. die Banane, Musa para-
disiaca L., TRIK. 2, 4, 26.

आम्बतन (von यत् mit आ) n. Stützpunkt, Ruhepunkt, Sitz, Stelle, Hei-
math: देवानाम्बायतने यत्ने जयति तं संयाम् TS. 2, 2, 6, 1. स्व एवास्मा
आम्बतने धातव्यं जनयति 10, 5, 5, 2, 4, 3. कृपा इव हि सर्वाणाम्बयतनानि
Çat. Br. 4, 4, 5, 3. 5, 2, 13. 6, 2, 14. 12, 5, 1, 17. बह्विधा वा एनमायत-
नात्करोति 13, 1, 3, 6. 4, 2, 17. 6, 2, 2. AIT. Br. 1, 13. अय्योष्टायतनाद्योष्यत
आम्बतनात् 2, 22. पृथिव्येव यस्यायतनम् Brh. År. Up. 3, 9, 10. fg. 6, 1, 5.
स यथा शकुनिः सूत्रेण प्रवद्धे दिशं दिशं पतित्वान्यत्रायतनमालब्ध्वा बन्ध-
नमेवोपश्रयते KĀND. Up. 6, 8, 2. भूमिर्महदायतनं (eine grosse Strecke Lan-
des) वृणीष्व KATHOP. 1, 23. AIT. Up. 2, 1. 3. NIR. 7, 11. नासमीक्ष्य परं स्थानं
पूर्वमायतनं त्यजेत् KĀN. 32. तदेकायतनं जगाम KUMĀRAS. 7, 5. RAGH. 3, 36.
रौगायतन M. 6, 77. प्राणस्यायतनानि JĀGĀN. 3, 93. प्राणायतन Suçr. 1, 50,
20. 264, 8. 90, 8. 91, 1. मुखरोगाः पञ्चपाष्टिः सप्तस्वायतनेषु 302, 7. Im Be-
sondern gebraucht a) vom Platze des heiligen Feuers, von der Feuer-
stätte: मार्कपत्यायतन KĀTJ. Çr. 4, 8, 24. ÅÇV. Çr. 12, 6. त्रिः प्रसव्यमाय-
तनं परिव्रजन् GĀRH. 4, 2. अग्निं सक्तस्मानं सहायतनं दक्षिणा करेयुः 6. —
b) von Heiligtümern AK. 2, 2, 6. आयतनानि KĀND. Up. 7, 24, 2. चैत्ये-
आयतनेषु च R. 2, 28, 4. 7. 3, 23, 37. PRAB. 43, 6. तच्च गङ्गावतरणं त्रया क-
तमार्दमम् । अनेन च भवान्प्राप्ति धर्मस्यायतनं महत् R. 1, 44, 55. देव्या आ-
यतनम् PAÑKAT. 199, 12. देव्याय १४. देवा १०, 4. M. 4, 46. देवता ८, 248.
N. (Bopp) 23, 7. R. 1, 3, 13. 77, 12. Suçr. 1, 134, 18. पुरुषोत्तमा ० PRAB. 33,
5. मन्मथा ० INDR. 5, 10. शिवा ० VET. 6, 12. मठा ० PAÑKAT. 32, 23. यज्ञा ०
R. 1, 12, 35. 4, 37, 33. — c) Scheune (STENZLER) JĀGĀN. 2, 154. — d) bei
den Buddhisten heissen die 3 Sinne und das Manas die sechs innern

Sitze (आयतन), die den 5 Sinnen entsprechenden Eigenschaften der Dinge (Schall u. s. w.) so wie das Gesetz (धर्म) — *die sechs äussern* BURN. Intr. 501.488.635. — Vgl. अनायतन.

आयतनवत् (von आयतन) adj. *einen bestimmten Sitz, eine Heimath habend*: आयतनवतीर्वा ग्रन्था आकृतयो ह्युक्ते अनायतना ग्रन्थाः TS. 3, 1, 9, 2. 5, 6, 2, 5. आयतनवानस्मिँहोके भवत्यायतनवतो ह लोकाञ्जयति KHIND. Up. 4, 8, 4. m. N. des 4ten Fusses Brahman's ebend. (lies आयतनवान् st. आयनमवान्) und 3. — Vgl. अनायतनवत्.

आयतस्तु (आयत + स्तु von स्तु) P. 3, 2, 178. Vārtt. 1. Vop. 26, 71.

आयति (von यम् mit आ) f. 1) *Ausdehnung, Länge* TRIK. 3, 3, 148. H. an. 3, 249. MED. t. 93. Viçva im ÇKDr. Vgl. आयाम. — 2) *Ausstreckung der Hand nach Etwas, Annahme, = आति* TRIK. = प्रायण DHAR. im ÇKDr. सो ऽप्युपायनलोभात्तच्छ्रद्धये कल्पितायतिः KATHAS. 24, 119. BROCKHAUS: (der Priester) nahm ein würdevolles Ansehen an (vgl. u. 3.), und nach weiteren Geschenken begierig, bewilligte er das Begehren. — 3) *Zusammenhang, Verbindung*: तेषां देवेद्यायतिरुस्माकं तेषु नाभयः RV. 1, 139, 9. उत्पत्तिमायति (v. l. आयति, s. Ind. St. 1, 449, N.) स्थानं विभुत्वं चैव पञ्चधा । अथ्यात्मं चैव प्राणस्य विज्ञाय PRAÇNOP. 3, 12. = आगमन ÇAÑK. zu d. St. = सङ्ग H. an. MED. Viçva im ÇKDr. — 4) *Folge, Zukunft* AK. 2, 8, 1, 29. 3, 4, 24, 152. TRIK. H. 162. H. an. MED. आयत्याम् M. 4, 70. häufig in Verbindung mit तदात् 7, 163. 169. 178. 179. MBH. 2, 2107. 3, 1412. R. 5, 76, 16 (wo तदात् für तदा त्वं zu lesen ist). 90, 1. आयति रत्नम् MBH. 3, 14799. कश्च प्रत्यक्षमुत्सृज्य संशयस्थमलक्षणम् । आयतिस्ये चरेद्धर्मम् R. 2, 106, 19. आयतितम für die Folge geeignet, erspriesslich M. 7, 208. R. 4, 14, 32. PAÑKAT. III, 113. dem Versmaass zu Liebe आयती R. 3, 44, 11. — 5) *Ansehen, Majestät* AK. 3, 4, 74. H. an. MED. — लब्धकृति (?) TRIK. — 6) N. pr. eine Tochter Meru's VP. 82. 83. N. 11.

आयती s. u. इ mit आ und u. आयति 4. am Ende.

आयतीगवम् (von आ + गो) adv. gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17. zur Zeit, wann die Kühe heimkehren BHATT. 4, 14.

आयतीसमम् (von आ + समा) adv. gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17.

आयत् s. u. यत् mit आ.

आयत्तता (von आयत्त) f. *Abhängigkeit* TRIK. 3, 3, 432. पेरु MBH. 3, 13229. स्वचिन्तायत्तता DEV. 1, 29.

आयति (von यत् mit आ) f. 1) *Abhängigkeit (वशित्व)* H. an. 3, 249. MED. t. 94. Viçva im ÇKDr. Vop. 7, 85. — 2) *Anhänglichkeit (स्नेह)* H. an. MED. Viçva. — 3) *Kraft, Macht (स्याम्न्, बल, सामर्थ्य)* diess. — 4) *Tag* diess. (MED. वासव st. वासर). — 5) *Grenze* H. an. Viçva. — 6) *das Schlafen*. — 7) *Länge*. — 8) *Majestät*. — 9) *Zukunft* DHAR. im ÇKDr. — Vgl. आयति.

आयथातथ्य n. = अयाथातथ्य *nicht das wahre Sachverhältniss* P. 7, 3, 31. Nach den Sch. adv.

आयद्दसु (आयत् [von इ mit आ] + वसु) adj. *bei dem die Güter sich einstellen*: संयद्दसुरायद्दसुरिति विप्रास्महे वयम् AV. 13, 4, 54.

आयन (von इ mit आ) n. *das Kommen*: आयन्ते ते परायणे द्वर्वा रोक्तु पुष्पिणीः RV. 10, 142, 8. VS. 22, 7. AV. 6, 122, 2.

आयतार (von यम् mit आ) nom. ag. *Befestiger, Aufrichter*: आयतारं मर्हि स्थिरम् (इन्द्रम्) RV. 8, 32, 14.

आयमन (wie eben) n. *das Spannen*: दृढस्य धनुषः KHIND. Up. 1, 3, 5.

आयम्य (wie eben) adj. *zu spannen, spannbar*: धनुरनायम्यम् MBH. 1, 6953.

आयल्लक n. *Ungeduld, Sehnsucht* H. 314.

आयवन (von यु mit आ) n. *Rührlöffel oder ein ähnliches Geräthe*: सु-गर्द्विर्नेत्रेणमायवनम् AV. 9, 16, 17. 11, 3, 16. 12, 3, 26. आयमयावनं चरुम् KAUC. 87. सायवनंस्तपुलान् 88.

आयवस (2. आ + य) 1) *Weideplatz, Futterplatz*: न खलु वै पशव आ-यवसे रमन्ते TS. 5, 2, 8, 2. — 2) N. pr. nach Sā. RV. 1, 122, 15: त्रयो राज्ञ आयवसस्य निक्षोः; der Vers ist aber offenbar mangelhaft überliefert.

आयःप्रलिक (von अयःप्रल) adj. P. 5, 2, 76. *fein zu Werke gehend* Sch. H. 354. n. = तीक्ष्णकर्मन् TRIK. 3, 1, 8.

आयस (von अयस्) 1) adj. f. *आयसी ehern, metallen, eisern*: वज्रः RV. 1, 52, 8. 56, 3. 80, 12. 10, 96, 3. 4. 113, 5. पूः 1, 58, 8. 2, 20, 8. 7, 3, 7. 13, 14. 95, 1. 10, 101, 8. वाशीम् 8, 29, 3. ÇAT. Br. 13, 2, 2. 16. 19. 3, 4, 5. KĀTJ. ÇR. 20, 7, 5. 15, 5, 21. AIR. Up. 4, 5. M. 8, 315. 372. JĀGŪ. 3, 259. MBH. 1, 582. 3, 689. 14999. R. 1, 67, 5. 2, 20, 43 (आयसं कृत्यम्). 3, 21, 17. 28, 23. 5, 41, 23. 56, 124. Viçv. 8, 10. — 2) f. *ein eisernes Netz* (als Rüstung) H. 769. — 3) n. a) *Eisen* BHARATA zu AK. 2, 9, 98. RĀGŪ. im ÇKDr. JĀGŪ. 1, 303. RAGH. 17, 63. KUMĀRAS. 6, 55. Kann überall als *Gegenstand von Eisen* aufgefasst werden. — b) *Blasinstrument*: आयसेषु वाद्यमानेषु KĀTJ. ÇR. 21, 3, 7.

आयसीय adj. von अयस् gaṇa कृशाद्यादि zu P. 4, 2, 80.

आयस्कार m. *der obere Theil des Vorderbeins* (प्रवङ्गाघ्रे) *beim Elephanten* TRIK. 2, 8, 38. — Vgl. अयस्कार.

आयस्थान (आ + स्था) n. *ein Ort, eine Stelle, von der Abgaben erhoben werden*, P. 4, 3, 75.

आयस्थूण m. *patron*. von अयस्थूण gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. ÇAT. Br. 14, 9, 2. 18. 19 = BRH. ĀR. Up. 6, 3, 10. 11.

आयाम (von यत् mit आ) m. *Opfergeschenk*: आयामभूतं (धनुः) नृपते-स्तस्य वेष्टमनि — अर्चितं विविधैर्गन्धैः R. 1, 33, 13.

आयात (von या mit आ) 1) adj. s. u. या. — 2) n. *Uebermaass*: रागा-याते KĀTJ. 3, 23.

आयाति (wie eben) 1) f. *Herbeikunft* PRAÇNOP. 3, 12, v. l. (s. Ind. St. 1, 449). — 2) m. N. pr. ein Sohn Nahusha's MBH. 1, 3153. HARIY. 1600. VP. 413.

आयान (wie eben) n. 1) *das Herankommen* RV. 8, 22, 18. MBH. 3, 11029 (p. 570). NALOD. 2, 63. — 2) *natürliche Anlage, Natur* (स्वभाव) GĀTĀDH. im ÇKDr. Vgl. अयान.

आयापन (von या im caus. mit आ) n. *das Herbeiholen, Einladen* KAUC. 87.

आयाम (von यम् mit आ) m. 1) *Spannung, Dehnung* RV. Prāt. 3, 1 (s. u. आनेप 3). VS. Prāt. 1, 31. TAITT. Prāt. 2, 10. SUÇR. 1, 234, 12. 13. — 2) *das Anhalten, Hemmen*: प्राणायाम H. 83. M. 2, 75. 83. 6, 69. 70. 72. 11, 144. 199. 201. 248. MBH. 3, 165. 14, 1337. BHAG. 4, 29. SUÇR. 1, 98, 11. PRAB. 8, 14. 97, 15. — 3) *Ausdehnung, Länge* P. 5, 1, 19. KĀTJ. AK. 2, 6, 3, 16. H. 1431. P. 2, 1, 16. 5, 4, 83. SUÇR. 1, 123, 18. सविंशमकुलशतं पुरुषायाम इति 126, 11. पावानूर्धवाङ्गकः पुरुषस्तावदायाम् ĀÇV. GRŪJ. 4, 2. KĀTJ.

Çr. 8, 6, 17. येननायामविस्तारम् R. 1, 40, 18. शतयेननायामास्तीर्णा 6, 1, 44. अनेकयेननायामा 5, 9, 50. Megh. 38. von der Zeit: शीतवृद्धतरायामास्त्रियामा याति संप्रतम् R. 3, 22, 12.

आयामवत् (von आयाम) adj. *ausgedehnt, lang* gaṇa वलादि zu P. 5, 2, 136. Vikr. 4.

आयामिन् adj. 1) von यम् mit घ्रा P. 3, 2, 142. — 2) von आयाम gaṇa वलादि zu P. 5, 2, 136.

आयाम् (von यम् mit घ्रा) m. 1) *Anstrengung der körperlichen oder geistigen Kräfte* VS. 39, 11. स्नेहमूलानि दुःखानि स्नेहानि भयानि च । शोकरूपं तयायासः सर्वं स्नेहात्प्रवर्तते ॥ MBh. 3, 74. Suçr. 1, 72, 8. 80, 5. 127, 1. 290, 5. 331, 20. Pāṇkāt. 1, 421. Çik. 37. Kathās. 21, 30. Sūh. D. 74, 4. आयामे जनयामास रामस्य *er machte R. zu schaffen* MBh. 14, 825. बहुलायास Bhāg. 18, 24. विमुलायास Prabh. 92, 13. मन्दायास Suçr. 2, 211, 8. आयाममुयं प्रतिवेदयत्: Draup. 6, 3. नाशकतीव्रमायामकर्तुम् Daç. 2, 19. निरायास Hit. 1, 143. सायास Kathās. 20, 195. अतिप्रयमपि वस्त्वनायासेन (gern) ददाति P. 8, 1, 13. Sch. Vgl. अनायास. — 2) die aus der Anstrengung hervorgehende *Ermüdung, Abspannung* H. 320. ज्ञातायासो ऽभवत्किंचित् R. 6, 7, 1. ममायासनाशन Daç. 2, 79. ते विनीय तमायासं धृतराष्ट्रविभोगम् MBh. 13, 310. R. 2, 69, 3. 5, 72, 1. मायनीय तमायासम् 2, 23, 1. Abh. Br. in Ind. St. 1, 39, 3 v. u. Sch. = चित्तपीडा.

आयासक (von यम् im caus. mit घ्रा) adj. *Anstrengungen, Müdigkeit, Abspannung erzeugend: एतस्माद्विस्मेन्त्रियार्थगकनाद्यायासकात्* Bhāṭṭr. 3, 64.

आयासिन् (von यम् mit घ्रा) adj. P. 3, 2, 142. *sich anstrengend, sich Mühe gebend: कामं प्रिया न मुनभा मनश्च तद्वाचदर्शनायासि* Çik. 34.

आयिन् (von इ mit घ्रा) adj. *herbeiteilend: रमयत मरुतः स्थेनमायिन्म्* TS. 2, 4, 3, 1. — Vgl. आवसायिन्.

आयुः Uṇ. 1, 2, 1) adj. *lebendig, beweglich: अग्निं सोमाम आयुः पवन्ते मयं मर्दन्* RV. 9, 23, 4. 107, 14. ता अयस्य वर्णमायुवो नेदुः सचत धेनवः 2, 5, 5. तस्य मरेचयो ऽप्सरसं आयुवो नाम (vgl. Çat. Br. 9, 4, 8) VS. 18, 39. Hierher dürfte auch gehören RV. 1, 162, 1 (5, 41, 2): मानो मित्रो वरुणो अयमायुरिन्द्रं ऋभुता मरुतः पारं ध्यन्, wo die Comm. das Wort auf den Wind deuten, Nir. 9, 3. Sā. zu d. St. subst. von dem höchsten Lebendigen, von der Gottheit (vgl. असुर): अयिर्ह स्क्रम्न ऽपमस्य नीळे पृथो विस्मरे धरुणेषु तस्यै RV. 10, 3, 6. अयोष्ठा सदेन सादयामि VS. 15, 63. viell. aber auf Agni (s. 2, c) zu deuten. — 2) m. a) *lebendes Wesen, Mensch; häufig collect. die Gesamtheit der Lebenden, Menschheit* Nir. 10, 41. Naigh. 2, 2. रथो न चित्त्वृजमान आयुषु RV. 1, 38, 3. 60, 3. 31, 2. एतानि वामाश्चिना वीर्याणि प्र पूर्व्याण्ययैवो ऽवोचन् 117, 25. मा नो गुह्या रिपे अयोर्हन् 2, 32, 2. ब्रह्मण्यतो नूनं नस्यायोः 20, 2. तमये प्रथममायुमायैव देवा अकृण्वन् 1, 31, 11. 130, 6. मित्रो द्वेष्टायुषु 3, 39, 9. 8, 39, 10. येन ज्योतीष्यायैव मनवे च विवेदिथ 13, 5. 1, 174, 6. 3, 7, 8. 4, 7, 4. 23, 8. 38, 4. 7, 4, 3. 8, 3, 16. 9, 10, 6. 15, 7. 19, 3. 23, 2. 64, 23. 107, 17. Vāṭskh. 4, 1. Vom Menschen im ausgezeichneten Sinne, dem Erstling der Gattung (vgl. मनु): स पूर्व्या निविदा कच्यतायोमिमाः प्रजा अवनयन्मनूनाम् RV. 1, 96, 2. Im comp. ङगदायु, das MBh. 3, 11193 als Beiw. des Windes erscheint, ist आयु wohl als das stets bewegliche, nimmer ruhende Wesen aufzufassen. — b) *Sohn, Nachkomme; collect. Nachkommenschaft: मा*

नस्तेके तनये मा न अयि मा नो गोयु मा नो अष्टेयु रीरियः RV. 1, 114, 8. युषोप नाभिरुपरस्यायोः 104, 4. मर्तानां चिद्वर्शोरिक्प्रन्वूधे चिद्वर्ष उपरस्यायोः 4, 2, 18. 5, 41, 19. मातरा रास्पिनस्यायोः 1, 122, 4. अष्टैः सूनमायुमोऽङ्गः 10, 20, 7. — c) Āju, das Kind des Purūravas und der Urvaçī (MBh. 1, 3149. fg. 3, 12408. Hariv. 1372. 8813; vgl. Ājus), ist: *der Sohn schlechthin, das aus den Reibhölzern geborene Feuer* VS. 5, 2; vgl. RV. 1, 31, 11. Çat. Br. 3, 4, 1, 22. — d) N. pr. α) eines von Indra Verfolgten: तमस्मै कुत्समतिथिगवमायुं महे राति पूने अरन्धनायः RV. 1, 33, 10. 2, 14, 7. Vāṭskh. 5, 1. — β) eines von Indra Beschützten: अहं वंशे नृधमायैव ऽकरम् (hier wäre eine appell. Auffassung zulässig) RV. 10, 49, 5. — γ) des Liedverfassers von Vāṭskh. 5, missverständlich entnommen aus 3, 1. — δ) ein Sohn Hrada's (kann auch Ājus sein) Hariv. 189. — ε) ein König der Frösche (kann auch Ājus sein) MBh. 3, 13174. — Wohl von 2. अन्. Vgl. आयु und एकायु.

2. आयु (wie eben) *Leben, Lebenszeit: वृत्तं न पूर्व आयुनि ज्ञातं रिक्तं मातरः* RV. 9, 100, 1. अये वरस्व स्वपत्य आयुनि 3, 3, 6. आयुषेयता आयुःशेऽ? Pāṇkāt. 127, 3. Nach den Sch. zu H. 1369: m., nach Ġāṭdh. im ÇKDr.: m. n. — Vgl. आयुस्, अद्वययु, जितायु, दीर्घायु, विश्वायु, वृद्धायु, सर्वायु.

आयुक्त (von युन् mit घ्रा) adj. *bei Etwas angestellt, mit Etwas beauftragt; m. Beamter* H. 719. mit dem loc. oder gen. P. 2, 3, 40. Vor. 3, 29. कटकरणे oder कटकरणास्य P., Sch. दूतकर्माणि Bhāṭṭr. 8, 115. Davon आयुक्तिन् gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88. S. auch युन् mit घ्रा.

आयुज् (wie eben) adj. *sich verbindend* AV. 11, 8, 25. — Vgl. स्वायुज्. आयुत 1) adj. s. u. यु mit घ्रा. — 2) u. *halbgeschmolzene Butter: आयुतं पितृणाम् (अस्ति) Ait. Br. 1, 3.*

आयुध (von युध् mit घ्रा) m. n. Siddh. K. 231, b, 1. 1) n. *Waffe* P. 3, 3, 58. Vārtt. 4. AK. 2, 8, 2, 50. 3, 4, 181. Trik. 2, 8, 50. H. 773 (nach dem Sch. auch m.). RV. 1, 39, 2. 61, 13. 92, 1. आयुधैर्बेधि शत्रून् 2, 30, 9. स्त्रियो हि दास आयुधानि चक्रे *Weiber machte der Dāsa zu seinen Waffen (d. h. nahm sie im Kampfe zu Hilfe)* 5, 30, 9. 10, 84, 1. 108, 5. चोदयामि त् आयुधा वचोभिः 120, 5. 9, 90, 1. 61, 30. प्रूरा न धत्त आयुधा गर्भस्तेयोः 76, 2. 37, 2. ज्ञामि वृत्रत् आयुधम् (SV. आयुधा) 8, 6, 3. ऋषीणामस्यायुधम् AV. 6, 133, 2. 11, 9, 1. VS. 16, 14, 5. 1. Çat. Br. 5, 3, 3, 30. शर्तुयुध adj. TS. 5, 7, 2, 3. आयुधयसनप्राप्त M. 7, 93. उद्यतायुध Draup. 9, 1. विततायुध R. 3, 71, 2. न मे तदन्धेन विषोढनायुधम् Ragh. 3, 63. निरायुध M. 7, 92. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा MBh. 1, 3289. 3, 643. — M. 3, 99. 7, 75. 90. 192. 8, 113. Bhāg. 10, 28. Arg. 3, 39. R. 1, 3, 10. 17. Vigv. 5, 5. — 2) n. *Geräthe überhaupt: वशाया युज आयुधं ततश्चित्तमत्रायत* AV. 10, 10, 18. एतानि वै ब्रह्मण आयुधानि यज्ज्ञायुधान्यथैतानि तत्रस्यायुधानि पदश्चरथः कवच इयुधन्व Ait. Br. 7, 19. Kauç. 43. — 3) n. pl. nach Naigh. 1, 12 so v. a. *Wasser; vielleicht durch falsche Deutung von RV. 5, 30, 9 (s. u. 1).* — 4) n. *Gold zu Schmucksachen (अलंकारसुवर्ण)* H. 1046. — Vgl. इन्द्रायुध, इधायुध, उग्रायुध, तिम्रायुध, यज्ञायुध, स्वायुध.

आयुधजीविन् (घ्रा + जी) adj. *von den Waffen lebend; m. Krieger* P. 4, 3, 91. Vjutr. 96.

आयुधधर्मिणी (von घ्रा + धर्म, mit Anspielung auf den eig. Namen जयन्ती) f. *Sesbania aegyptiaca Pers., ein schöner Baum, Çabdaḥ. im*

ÇKDr. Eine andere Pflanze scheint gemeint zu sein Suçr. 2, 104, 10, mit der ungenauen Bezeichnung आयुधसाहस्य das Wort आयुध im Namen führend.

आयुधागार (आ० + अगार oder आ०) n. Waffenkammer, Arsenal M. 9, 280. MBh. 1, 5810. 5822. 3, 13323.

आयुधिक (von आयुध) m. Krieger P. 4, 4, 14. AK. 2, 8, 2, 35. H. 770. MBh. 16, 2 12.

आयुधिन् (wie eben) adj. waffentragend; m. Krieger VS. 16, 36. Kauç. 104. R. 2, 53, 30.

आयुधीय (wie eben) dass. P. 4, 4, 14. AK. 2, 8, 2, 35. H. 769. संपश्येदायुधीयं पुनर्जनम् M. 7, 222. Mit. 267, 2 v. u.

आयुध्य n. nom. abstr. von 3. अ + युध P. 5, 1, 121.

आयुर्द्ध (आयुस् + द्ध) adj. lebengebend: आयुर्द्धं विपश्चितं श्रुतो कर्णस्य वीरुधम् AV. 6, 52, 3.

आयुर्दा (आ० + दा) adj. dass. VS. 3, 16. AV. 2, 13, 1. TS. 2, 5, 12, 1.

आयुर्दावन् (आ० + दा०) adj. dass. Kauç. 72.

आयुर्द्रव्य (आ० + द्रव्य) n. Arznei RATNAM. im ÇKDr.

आयुर्वुध् (आ० + युध्) adj. um's Leben kämpfend VS. 16, 60.

आयुयोग (आ० + योग) m. Arznei RĠGAN. im ÇKDr.

आयुर्वेद (आ० + वेद) m. die heilige Lehre von der Gesundheit; so heisst die medicinische Wissenschaft. Sie wird durch die Benennung Veda den eigentlichen heiligen Büchern und Wissenschaften beigeordnet und als Supplement des AV. betrachtet, Suçr. 1, 1, 12. 15. Sie zerfällt in acht Hauptfächer: 1) Çalja, Chirurgie; 2) Çālākja, die Lehre von den Krankheiten des Kopfs und seiner Organe; 3) Kājakikitsā, die Behandlung der Krankheiten, welche den ganzen Leib afficiren; 4) Bhūtavidjā, die Heilung der Seelenkrankheiten, die auf dämonischen Einflüssen beruhend gedacht werden; 5) Kaumārabhr̥tja, Behandlung der Kinder; 6) Agadatantra, die Lehre von den Gegengiften; 7) Rāsājanatantra, die Lehre von den Elixiren; 8) Vāgīkaraṇatantra, die Lehre von der Stärkung der Zeugungskraft, Suçr. 1, 2, 4. fgg. 3, 5. ब्रह्मा वेदाङ्गमष्टाङ्गमायुर्वेदमभाषत 122, 14. आयुर्वेदस्तथाष्टाङ्गे देहवान् MBh. 2, 442. आयुर्वेदं भरद्वाजात्प्राप्येह (धन्वतरिः) सभिषक्क्रियम् । तमष्टधा पुनर्व्यस्य शिष्येभ्यः प्रत्यपादयत् HARIV. 1339. 1332. KĠN. 103. VP. 284. ein Upaveda MADHUS. in Ind. St. 1, 13, 14. 20, 28. 21, 1 (तत्रायुर्वेदस्याष्टौ स्थानानि भवन्ति सूत्रं शरीरमैन्द्रियं चिकित्सा निदानं विमानं विकल्पः सिद्धिश्चेति). आयुर्वेदसायन Verz. d. B. H. No. 931. ०सौख्य N. 941. ०सर्वत्व No. 974. — Vgl. अत्रायुर्वेद.

आयुर्वेदक s. आयुर्वेदिक.

आयुर्वेदमय adj. den Ājurveda in sich enthaltend: आयुर्वेदमयः पुमान् (धन्वतरिः) R. 1, 43, 32.

आयुर्वेदिक adj. subst. m. mit dem Ājurveda vertraut, Arzt gaṇa उक्थादि zu P. 4, 2, 60. gaṇa कथादि zu 4, 4, 102. In den Sch. zu H. 472: आयुर्वेदक.

आयुर्वेदिन् m. Arzt H. 472. RĠGAN. im ÇKDr.

आयुर्ध्व n. = आयुस् am Ende eines comp.: त्र्यायुधम् VS. 3, 62. द्वाधीयो हि देवायुर्ध्वं क्रसीयो मनुष्यायुधम् ÇAT. Br. 7, 3, 4, 10. सर्वायुष TAITT. UP. 2, 3. तेनाप्युक्तमप्यदतिविस्तारविस्तीर्णतद्वेत्त चिरायुषम् PAÑĀT. 243, 25.

आयुर्वक् (आयु + सच्) adv. mit dem Menschen vereint: सोमः पवत आयुषक् unter menschlicher Mitwirkung RV. 9, 25, 5. पवस्व देवायुषगिन्द्रं गच्छतु ते मदः 63, 22.

आयुष्क die Verbindung mit dem Körper oder der Person (bei den Gāina); angebl. das, was das Leben (आयुस्) verkündet (कायते) COLEBR. Misc. Ess. I, 384.

आयुष्काम (आयुस् + काम) adj. Leben, Gesundheit wünschend ÇAT. Br. 11, 7, 3, 2. KĠTJ. ÇR. 4, 15, 13. 5, 12, 1. ÂÇV. ÇR. 10, 3. M. 9, 41.

आयुर्कृत् (आ० + कृत्) adj. Leben schaffend, von Göttern AV. 3, 31, 8. 5, 9, 8. 19, 27, 8.

आयुष्टेम (आयुस् + स्तोम) m. P. 8, 3, 83; s. u. आयुम् 3.

आयुष्वती (आ० + प०) f. Lebensherrin AV. 5, 9, 8 (voc.)

आयुष्यौ (आ० + पा) adj. das Leben erhaltend VS. 22, 1. TS. 1, 1, 12, 2.

आयुष्वर्तरेण (आ० + प्र०) adj. das Leben verlängernd AV. 4, 10, 4; vgl. 19, 44, 1.

आयुष्मत् (von आयुस्) 1) adj. a) lebenskräftig, gesund, dem ein langes Leben bevorsteht AK. 3, 1, 6. H. 479, Sch. MED. t. 186. आयुष्मां बृहदृष्टिर्धासम् VS. 34, 52. 33, 17. आयुष्मतीं प्रजाम् AV. 3, 9, 3. 6, 47, 1. 2. 14, 1, 45. 19, 27, 8. Suçr. 1, 123, 19. आयुष्मते सुते मूते M. 3, 263. MBh. 1, 2472. N. 16, 25. von Agni, dem Leben besitzenden, und von andern Göttern TS. 2, 2, 3, 2. ÇAT. Br. 13, 8, 4. 8. 9. AV. 3, 31, 8. 8, 2, 13. आयुष्मान्त्व oder एधि als Gruss M. 2, 125. R. 4, 22, 30. P. 8, 2, 83, Sch. in der Anrede ÇAT. Br. 12, 2, 4, 9. mit आयुष्मन् redet der Wagenlenker den Gebieter an Buharata zu ÇĠK. 5, 2. MBh. 3, 725. 752. N. (Bopp) 13, 12. ÇĠK. 5, 2. 93, 1. 96, 2. 97, 4. 15. Auch in anderer Verbindung wird dieser einen Wunsch für ein langes Leben enthaltende Ausdruck gebraucht: आयुष्मानास्तामयम् VIKR. 86, 14. इदमलंकारजातमलंक्रियतामायुष्मती ÇĠK. 50, 2, v. l. (für अत्रभवती). MECH. 99. DHŪRTAS. 76, 12. sehr beliebt ist der Ausdruck bei den Buddhisten. आयुष्मत् in Verbindung mit einem adv. pronom. gaṇa भवदादि zu P. 5, 3, 14, Vārtt. — b) dauernd: तत्रम् AV. 6, 98, 2. — c) alt: आयुष्मतो कथाः कीर्तयतः ÂÇV. GRHJ. 4, 6. — 2) m. a) N. des 3ten unter den 27 Joga MED. t. 186. — b) ein Stern (the Joga-star) im 3ten Mondhause KĠLAS. 74. 356. — c) N. pr. ein Sohn Uttānapāda's HARIV. 62. VP. 86, N. 1 (Ājushmanta). Saṁhṛāda's 147 (vgl. N. 1).

आयुष्यं (von आयुस्) 1) adj. f. आयु lebengebend, das Leben kräftigend, gesund gaṇa स्वर्गादि zu P. 5, 1, 111, Vārtt. 2. आयुष्यो ह वा अस्यैष आत्मनिष्क्रयणो भवति ÇAT. Br. 14, 7, 4, 2. 4, 2, 12. 15. M. 1, 106. 3, 106. 4, 13. MBh. 1, 2309. 2, 236 (f). R. 1, 1, 95. 44, 63. — 2) n. a) Lebenskraft, Lebensfülle: आयुष्यमस्मा अग्निः सूर्यो वर्च आ धादृक्ष्यतिः AV. 2, 29, 1. 19, 26, 4. VS. 34, 50. ÇAT. Br. 6, 7, 4, 1. 2. M. 2, 52. R. 1, 4, 22. PAÑĀT. I, 129 = II, 41. आयुष्यं देवदत्ताय oder देवदत्तस्य भूयात् P. 2, 3, 73. — b) Belebung; so heisst eine nach der Geburt eines Kindes zu vollziehende Ceremonie PĠR. GRHJ. 1, 16 in Z. d. d. m. G. 7, 331. — Vgl. अत्रायुष्य.

1. आयुस् m. N. pr. ein Sohn des Purūravas und der Urvaçī MBh. 1, 3151. 3760. VIKR. 143. VP. 398. 406. — Vgl. 1. आयु 2, c.

2. आयुस् n. UP. 2, 114. 1) Leben, sowohl Lebenskraft, Gesundheit als Lebensdauer; langes Leben AK. 2, 8, 2, 88. H. 1369. RV. 1, 10, 11. प्रण आयुषि तारिषत् 25, 12. 34, 11. विश्वं चिदायुर्जोषितं 37, 15. 44, 6. 93, 3. दीर्घ-

मायुः 96, 8. 113, 17. 23, 24. 24, 11. 66, 1. व्यंशेम देवहितं यदायुः 89, 8. वे विश्वा सरस्वति श्रितायुषि देव्याम् 2, 41, 17. 27, 10. 38, 5. त्रीणामयुषि तव जातवेदः 3, 17, 3. 4, 4, 7. नहि स्वमायुश्चिकिते जनेषु 7, 23, 2. आयुर्वसान उप वेतु शेषः 10, 16, 5. 27, 7. कुर्मस्त आयुर्नरम् 31, 7. पुनर्मनः पुनरायुर्म आगन्तुर्नः प्राणः पुनरात्मा म आगन् VS. 4, 15. 28. 3, 27. आयुषे वर्चसे व-लोप AV. 1, 33, 1. 6, 63, 1. वि यत्मेन समायुषा 3, 31, 1. उरुमायुरायुषे क्रवे दत्ताय जीवसे 8, 2, 23. TS. 1, 1, 10, 2. मा पायुष्युः पुरा 5, 1, 5, 7. त-स्मादायुः प्राणानामुत्तमम् 6, 3, 2, 1. पावद्वेवास्पेक मानुषमायुः CAT. Br. 1, 8, 2, 16. सर्वमायुरेति 2, 1, 3, 4. KHAND. UP. 2, 11, 2. BRH. AR. UP. 2, 1, 10. आ-युरेवेन्द्रियं वीर्यमात्मन्धत्ते CAT. Br. 3, 1, 4, 4. संस्पृष्टे क्षायुश्च प्राणश्च 8, 7, 2, 11. प्राणो हि भूतानामायुः । तस्मात्सर्वायुषमुच्यते । सर्वमेव त आयुर्वाप्तिं TAITT. UP. 2, 3. परस्तादायुषः KHAND. UP. 2, 24, 6. आयुषे दीर्घायुवाय Pār. GRHJ. 2, 2. स्वस्यायुषः पारं पराचक्षौ CAT. Br. 11, 1, 6, 6. AIT. Br. 8, 7. शतायुस् *hundertfaches Leben habend oder verleihend, hundert Jahre lebend*, — alt: तयं शतायुषम् RV. 6, 2, 5. पवित्रेण शतायुषा VS. 19, 37. शतायुः पुरुषः शतेन्द्रियः TS. 3, 2, 6, 3. CAT. Br. 13, 1, 4, 4. शतायुषः पुत्र्यौ-त्राण्यौषध KATHOP. 1, 23. M. 3, 186. (प्रजापतिः) सकृन्नायुषे CAT. Br. 11, 1, 6, 6. — आयुः — सृज्यते गर्भस्थस्यैव देहिनः PANKAT. II, 82. श्रेयाः स-र्वसिद्धाद्याश्चतुर्वर्षशतायुषः । कृते त्रेतादिषु क्षेपमायुर्दुर्सात पादशम् (500, 200 und im Kaliyuga 100 Jahre) || M. 1, 83. वर्षशतप्रमाणमायुः PANKAT. 187, 10. BHART. 3, 50. MĀKĪH. 1, 18. चतुर्थमायुषो भागम् M. 4, 1. 3, 169. 6, 33. MBH. 1, 974. KATHAS. 14, 80. 81. दीर्घमायुः M. 4, 27. 76. 78. 94. 230. R. 3, 73, 25. 26. स्वल्पं तयायुः PANKAT. Pr. 10. अल्पायुम् ŚIV. 2, 25. M. 4, 157. आयुर्वर्धते 7, 136. प्रवर्धते 4, 42. क्षीयते R. 2, 103, 19. प्रक्षीयते M. 4, 41. क्ष-रति 237. वाणैः — आयुः — पीतं रुधिरं तु पतत्रिभिः RAGH. 12, 48. आ-युरादत्ते M. 4, 218. रुति 11, 40. शोषतः 4, 189. आयुषि तपयति R. 2, 103, 18. प्रायु वर्षसकृन्नायु वह्न्यायुषि जीवतः । जीर्णस्यास्य शरीरस्य वि-श्रान्तिमभिरुचये || 2, 2, 6. आचाराद्यभते क्षायुः M. 4, 156. यशसा योजया-त्मानमायुषा चापि बान्धवान् R. 5, 2, 42. आयुःशेषता PANKAT. 9, 4. 82, 15. आयुर्वृद्धि 187, 7. आयुषः क्षये RAGH. 3, 69. आयुःक्षय PANKAT. 78, 8. आयुःपरि-क्षय R. 3, 30, 9. आयुष्कारण ŚIV. D. 13, 9. आयुष्करत्वं 11. आयुर्दाय Verz. d.B.H. No. 857 (233, 8). 869. परिमितायुम् R. 3, 33, 20. गता^० 43, 22. PANKAT. 24, 18. HIT. I, 69. क्षीणा^० ŚIV. 2, 23. KATHAS. 14, 80. — 2) lebendige Kraft überhaupt: आयुर्पान् RV. 3, 1, 5. यज्ञस्यायुषे (वा) गृह्णामि VS. 7, 23. — 3) Lebensfeier (vollständig आयुष्टोम), Name einer Begehung, welche neben गो und ज्योतिम् einen Bestandtheil der sechstägigen Abhiplava-Feier bildet, als deren drittes und fünftes Tagewerk: ज्योतिर्गारायुरिति त्र्यह्ना भवति TS. 7, 4, 1, 1. CAT. Br. 12, 2, 2, 12. 13, 3, 4, 3. ज्योतिर्गारायुरि-ति त्रिकद्रुकाः KĀTJ. CR. 24, 1, 9. स्वर्गकामस्यायुरामयाचिनो वा 23, 1, 16. आयुर्गृह्णतिमरणे 24, 6, 19. ज्योतिर्गारायुरिति स्तोमेभिर्यति AIT. Br. 4, 15. ĀCV. CR. 9, 1, 10, 3. ज्योतिष्टोमायुषो R. 1, 13, 45. — 4) ein Abzählname nach NAIKH. 2, 7. — Vgl. 2. आयु and दीर्घायुस्.

आयुस्तेजम् (आ^० + ते^०) m. N. pr. eines Buddha LALIT. calc. 3, 20.

आयोग (von युज् mit आ) m. 1) Anstellung an ein Geschäft, Beschäftigung, = व्यापृति TRIK. 3, 3, 55. H. an. 3, 117. MED. g. 29. शरत्तैः क-र्णिकारैश्च किंशुकैश्च सुपुष्पितैः । स देशो धर्मयोगः प्रदीत इव लक्ष्यते || R. 5, 17, 15. — 2) eine Darbringung von Wohlgerüchen und Kränzen H. an. MED. — 3) Ufer, रोध H. an, बोध (!) MED.

आयोगव m. 1) dem Stamme der Ajogu angehörig: आयोगवो राजा heisst Marutta Āvikshita CAT. Br. 13, 3, 4, 6. — 2) N. einer Mischkaste, angeblich der durch Vermischung eines Cūdra mit einer Vaiçjā Entsprungenen H. 897. आयोगवमाह श्रानं चतुरन्तमभिमन्यस्वेति KĀTJ. CR. 22, 1, 38. M. 10, 12. 16. 26. JĀG. 1, 94. तद्विस्त्वयोगवस्य M. 10, 48. f. ०वी 15. 35.

आयोद m. N. pr. eines Rshi: धैम्यो नामायोदः MBH. 1, 684. 689.

आयोधन (von युध् mit आ) n. 1) Kampf, Schlacht AK. 2, 8, 2, 72. H. 796. an. 4, 158. MED. n. 163. कौरवायोधन MBH. 1, 584. RAGH. 6, 42. आ-योधनायसरता 3, 71. — 2) Todtschlag (वध) H. an. MED. — 3) Kampfplatz: प्रययौ — तूर्णमायोधनं प्रति MBH. 3, 164. 45. DRAUP. 8, 30. R. 3, 32, 32. 6, 103, 18. 108, 4.

आर्, आर्यति *preisen*: मामार्यति कृतेन कर्त्तव्यं च RV. 10, 148, 3. य आ-रितः कर्मणि कर्मणि स्थिरः 1, 101, 4. इन्द्रो यः पृथिदरितः 8, 33, 5. NIB. 3, 15. Wird NAIKH. 2, 14 unter den Verben, die eine Bewegung bezeichnen, aufgeführt. Im gaṇa कण्ठदि zu P. 3, 1, 27 erscheint आर्, आर्यति ohne Angabe der Bedeutung.

1. आर् (von अर्) erhalten im abl. आरात् und आरे (s. dd.): 1) Ferne; vgl. 1. अरण. — 2) Nähe (?). — अ-यारम्, wobei wir auf आर् verwiesen haben, wird besser gerade von अर् mit अभि abgeleitet.

2. आर् 1) Erz, रीति, m. n. H. 1047. m. H. an. 2, 395. n. Sch. zu AK. 2, 9, 97. ÇKDR. Vgl. आर्कूट. — 2) n. Eisenrost RĀG. an. im ÇKDR. — 3) n. Spitze, Ecke Sch. zu ĀNANDAL. ÇKDR. — 4) m. N. eines Baumes, = मधुराक्षफल, vulg. रेफल RATNAM. im ÇKDR. — 5) N. eines Sees KAUSH. UP. in Ind. St. 1, 396. 398. fg. Vgl. 1. अर् 4.

3. आर् m. 1) = Ἀρης, der Planet Mars TRIK. 3, 3, 330. H. 116. an. 2, 395. MED. r. 7. HORAC. in Z. f. d. K. d. M. 4, 318. Ind. St. 2, 261. 283. fg. — 2) der Planet Saturn TRIK. H. an. MED.

4. आर् MBH. 1, 1498 wohl nur Druckfehler für अर् Speiche.

आर्कात् (von आरात्) praep. fern, mit dem abl. अस्मद्-आरात् CAT. Br. 2, 3, 4, 10. 22. 3, 2, 1, 19.

आर्कूट m. n. Erz AK. 2, 9, 97. H. 1047. — Vgl. 2. आर् 1.

आर्क्त (2. आ + रक्त) adj. rōthlich SUÇ. 1, 113, 1. VIKR. 78.

आरत्त (von रत्न् mit आ) 1) adj. bewacht, beschützt, = रत्तापुत्त ÇABDAR. zu bewachen, = रत्ताणीय VĪCVA im ÇKDR. — 2) m. Schutz, Wache, = रत्तक H. an. 3, 729. तेषामारत्तभूतं तु पूर्व देवं नियोजयेत् । रत्तांसि हि वि-लुम्पन्ति आहमारत्तवर्जितम् M. 2, 204. चेतुश्चारत्तगतौ तौ सेनां सर्वतो दि-शम् R. 5, 73, 2. रत्तमान् शतशस्तस्मिन्नारत्ते मध्यमे स्थितान् 10, 22. ग्रन्थ-संवरणारत्तम् (राजधानीम्) 2, 88, 19. Auch f. आरत्ता ÇĀNTIC. 3, 5: गृहे प-र्यन्तस्थे द्रविणकणमोषं श्रुतवता स्ववेष्मन्यारत्ता (l. स्ववेष्मन्या^०) क्रियते. — 3) m. die Gegend, wo die beiden Erhöhungen auf der Stirn des Elephanten zusammenstossen (कुम्भसंधि), TRIK. 2, 8, 37. die Gegend un-terhalb dieser beiden Erhöhungen (हस्तिकुम्भाधः) H. 1226. an. 3, 729.

आरत्तक (wie eben) m. Wächter, Polizeibeamter PANKAT. 129, 5.

आरत्तिक (von आरत्त) m. dass.: आरत्तिकनायक DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 11.

आरक्ष्य (von रक्ष् mit आ) adj. zu beschützen: राज्यं हि उरारक्ष्यतमं मतम् R. 2, 32, 66.

आरम्भ m. N. eines Baumes, *Cathartocarpus* (*Cassia*) *fistula*, ÇÂNT. 1, 2. AK. 2, 4, 2, 4. H. 1140. Das Mark der Schoten und die Blätter werden medic. gebraucht, AINSLIE, Mat. ind. 1, 60. Suçr. 1, 32, 15. 137, 9. 157, 13. 2, 36, 10. 67, 18. 98, 15. — n. die Frucht dieses Baumes Suçr. 1, 168, 12.

आरम्भायनवन्धकी (die Glieder im comp. umgestellt) gaṇa राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31 (v. l. आरुद्रायनि).

आरुद्र m. Bez. der Biene RV. 10, 106, 10: आरुद्रेव मधेरेवे (अश्विना). आरुद्र, f. ०टी gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. — n. Fleisch H. c. 127. — Vgl. आरुद्र.

आरुद्र und davon patron. आरुद्रायनि v. l. für आरुद्र und आरुद्रायनि im gaṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154.

आरुद्र m. pl. N. pr. eines Volkes und des von ihm bewohnten Gebietes im Pañkānada MBu. 8, 2056. 2064. 2068. 2070. LIA. I, 821. fg. Wird auf Āraṭṭa, einen Sohn Setu's, zurückgeführt MATSJA-P. in VP. 443, N. 1.

आरुद्र (आ० + ङ) adj. in Āraṭṭa geboren, ein Bewohner von Ā. आरुद्रान्पञ्चनदान्धगस्तु MBu. 8, 2110. eine Hdschft: आरुद्रान्पञ्चनदान् Lassen, Pentap. 71. von Pferden TRIK. 2, 8, 43 (आरुद्र). R. 5, 12, 36.

आरुद्र adj. von आरुद्र P. 4, 2, 71, Sch. — Vgl. आरुद्र.

आरुद्रायनि v. l. im gaṇa राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31.

आरुण n. Tiefe, Abgrund nach Śā. अर्कं जलमानमारुणे RV. 1, 112, 6. यो माधेयु य आरुणेयु कृच्यः 8, 39, 8. — Wohl verwandt mit 1. अरुण.

आरुण m. pl. Name einer Götterordnung, die eine Abtheilung der Kalpabhava bildet, H. 93.

आरुण m. Strudel Hā. 203.

आरुण (von अरुण) adj. auf das Reibholz bezüglich, vom Reibholz handelnd: आरुणोपर्वन् heisst der letzte Abschnitt im 3ten Buche des MBu. आरुण n. = आरुणोपर्वन् MBu. 3, 17445.

आरुण (von अरुण) adj. f. आ in der Wildniss befindlich, — wohnend, auf dieselbe bezüglich, wild, (Gegens. ग्राम्य) P. 4, 2, 104, Vārtt. 3. पञ्चू RV. 10, 90, 8. VS. 6, 6. 13, 48. नेयः 21, 30. अतः 32. AV. 3, 13, 1. 5, 21, 4. 6, 30, 3. 11, 2, 24. 3, 21. TS. 2, 1, 10, 2. सप्त ग्राम्या ओषधयः सप्तारुण्याः 5, 4, 9, 1. अग्निः AIR. Br. 7, 7. तत्र वा एतदरुणायनां पञ्चानां यथाश्रयः 8, 6. ÇAT. Br. 1, 1, 1, 10. 2, 3, 1, 1. 3, 8, 1, 16. यदकृष्टे पथ्यते तेनारुणम् 9, 1, 1, 3. सौम्यः श्वानाकचरुणायस्य (धान्यस्याप्रयणम्) KĀTJ. Çr. 4, 6, 16. मृगाणाम् M. 8, 9. MBu. 3, 13494. पञ्चू M. 10, 89. आरुणयणु 48. स च सप्तधा यथा । मर्कषः । वानरः । श्वतः । सरीसृपः । रुरुः । पृषतः । मृगः । इति तिष्ठ्यादित्तै पैठीनसिः । ÇKDr. सत्त्वम् PAÑKAT. 68, 14. अद्यान् MBu. 2, 1842. मुनिः 1, 3637. ओषधीः 6658. मन्वावृत्तैः R. 3, 6, 5. ०र्ध्व KATHĀS. 13, 43. सुमनसः P. 4, 2, 104, Vārtt. 3, Sch. ०मायाः Suçr. 1, 198, 10. स्वनाः 112, 17. गोमयाः P. 4, 2, 129, Vārtt. 2. आरुणोपर्वन् heisst der 1ste Abschnitt im 3ten Buch des MBu. — m. pl. die wilden Thiere KĀND. Up. 2, 9, 8.

आरुणक (wie eben) 1) adj. = आरुण, angebl. nur in Verbindung mit अथ्याय, गोमय, न्याय, पथिन्, विकार und कृत्स्निन् P. 4, 2, 129, Vārtt. 1. 2. विधिन् MBu. 13, 532. मधु R. 2, 36, 6. पयस् Milch von Waldthieren JĀGĀ. 1, 170. आरुणकं पर्व heisst sowohl das ganze 3te Buch des MBu., als auch die 1ste Abtheilung desselben; आरुणककाण्ड ist der Titel

des 3ten Buchs im R. — 2) m. Waldbewohner, Einsiedler VJUP. 37. आरुणकेभ्यो लौकानि भाजनानि प्रयच्छसि MBu. 3, 1129. ÇĀK. 46. RAGH. 5, 15. — 3) n. für das Studium in der Einsamkeit der Wildniss bestimmt oder aus derselben hervorgegangen, Bezeichnung einer den BRĀHMAṆA verwandten Schriftgattung, ĀRUK. Up. in Ind. St. 2, 179. M. 4, 123. JĀGĀ. 1, 145. 3, 110. 309. आरुणकं च वेदेभ्यश्चापधीभ्यो ऽमृतं यथा । क्रदानामुदधिः श्रेष्ठो गौरविरिष्टा चतुष्पदाम् ॥ MBu. 1, 258. शास्त्रे चारुणके गुरुः 5, 6014. आरुणककाण्ड Titel des 14ten Buchs im ÇAT. Br. Vgl. ऐतरेयारुणक, तैत्तिरीया०, बृहदा०.

आरुणगान (आ० + गा०) n. COLEBR. Misc. Ess. I, 80. 82. WEBER, Lit. 62. Verz. d. B. H. No. 278. 296. Vgl. आरुणगान.

आरुणमुद्रा (आ० + मु०) f. eine Bohnenart, *Phaseolus trilobus* Ait. मुद्रपर्णी, vulg. मुगानी), RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. आरुणमुद्र.

आरुणराशि (आ० + रा०) m. der Löwe im Thierkreise; der Widder und der Stier (दिने मेयवृषराशि); die vordere Hälfte des Steinbocks (मकरप्रथमार्धः) DIPIKĀ im ÇKDr.

आरुति (von रम् mit आ) f. das Aufhören, Nachlassen AK. 3, 3, 38. H. 1822.

आरुद्र m. N. pr. gaṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154. ein Sohn Setu's VP. 443, v. l. Davon patron. आरुद्रायनि gaṇa तिकादि. — Vgl. आरुद्र, आरुद्रत् und आरुद्र.

आरुद्रत् m. N. pr. ein Sohn Setu's VP. 443. — Vgl. आरुद्र, आरुद्र und आरुद्र.

आरुनल n. gegohrener Reisschleim H. 413. Suçr. 1, 238, 16. 2, 304, 17. 363, 20. 432, 2 i. 433, 11.

आरुनलक n. dass. AK. 2, 9, 39.

आरुन्ध s. u. रम् mit आ.

आरुण्ड (von रम् mit आ) 1) m. ein unternehmender, beherzter Mensch H. 285, Sch. Vgl. चारुण्ड. — 2) f. ०टी die Darstellung übernatürlicher und schauervoller Ereignisse auf dem Theater: मायेन्द्रज्ञानसंग्रामक्रोधाद्यात्तादिर्चोटैः । संयुक्ता वधवन्ध्यायैरुद्धतारुणी मता ॥ ŚĀ. D. 169, 7. fg. H. 285.

आरुण (von रम् mit आ) n. 1) Stillstand, Ruheplatz: स आत्मनारुणं नाविन्दत् TS. 6, 8, 11, 4. चतुषेरेवैते आरुणे कुरुतः ÇAT. Br. 4, 2, 1, 19. — 2) das Sichvergnügen ÇĀMKAR. zu BRH. ĀR. Up. 4, 3, 14.

आरुम्बण (= आलम्बन) n. Stütze: अनारुम्बणानि (वयंसि) KĀND. Up. 2, 9, 5. — Vgl. अनारुम्बण.

आरुम्भ (von रम् mit आ) m. 1) das in-Angriff-Nehmen, das an-Etwas-Gehen, die auf Etwas gerichtete Willensäußerung, Beginnen, Unternehmen: आरुम्भः कर्मणाम् BHAG. 14, 12. कर्मणामनारुम्भात् 3, 4. PAÑKAT. III, 130. 92, 3. क्रियारुम्भ M. 11, 64. प्राप्ते तु पञ्चमे वर्षे विद्यारम्भं च कारयेत् Cit. bei MALLIN. zu RAGH. 3, 28. ब्रह्मारुम्भे ऽवसाने च M. 2, 71. गुणिगणानानारुम्भे Hit. Pr. 14. यो मन्त्रं कर्मारुम्भं प्रवर्तयेत् R. 5, 77, 9. करुणा० adj. 3, 51, 25. सूत्रारुम्भसामर्थ्यात् P. 1, 1, 69, Sch. नोडारुम्भे Megh. 25. mit dem dat.: तत्तत्तु मन्त्रपत्रं यद्वयं ममायमारुम्भो ऽन्वेषणाय VIKR. 32, 16. ohne obj.: आरुम्भसामर्थ्यात् KĀTJ. Çr. 1, 1, 4 (Suçr. 1, 147, 9). 3, 4, 8, 1. जीवेच्छेदेतेनैवारुम्भेण मुमूर्षत् 22, 6, 19. चोदितभावे ऽनारुम्भः 1, 4, 1. 4, 1, 26. 24, 7, 28. आरुम्भरुचिता M. 12, 32. यद्वयमयमारुम्भः कृतः R. 4, 30, 15. तद्वयमारुम्भो

न चारम्भविधातः PĀṆKĀT. 172, 25. सर्वारम्भपरित्यागिन् BHAG. 12, 16. आ-
गमैः सदृशारम्भः RAGH. 1, 15. अकर्त्रभिप्रायार्थो ऽयमारम्भः P. 1, 3, 68, Sch.
KĀṢ. zu 4, 1, 79. उपायपूर्व आरम्भः AK. 3, 4, 142. तेनारम्भेण महुता मा-
मुपास्ते MBH. 13, 812. सर्वारम्भेण तत्कुर्यात् KĀṢ. 67. स्थिरारम्भ adj. M. 7,
209. यदा — आरम्भा वा विपद्यते ADDB. Br. in Ind. St. 1, 40. निष्फलार-
म्भत्वाः MECH. 33. तत्परारम्भः — सिद्धः 72. — 2) Anfang, Beginn: आ-
शिषामारम्भं वाचयति ÇAT. Br. 3, 1, 3, 24. 6, 2, 38. 4, 1, 5. 7, 3, 1, 35. 9,
3, 2, 4. KĀTJ. ÇR. 1, 4, 4. 4, 5, 22. नृत्यारम्भे MECH. 37. वाक्यारम्भ AK. 3,
4, 32, 6. आरम्भवाद MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 13. आरम्भं कर्तुं mit dem inf.
Etwas beginnen PĀṆKĀT. 10, 11. — Die Lexicographen geben folgende
Bedeut. an: das Beginnen, Beginn AK. 3, 3, 26 (अभ्यादान, उद्घात). 2, 7,
12 (ज्ञातारम्भ उपक्रमः). TRIK. 3, 2, 18. H. 1310. Einleitung (प्रस्तावना,
आमुख) TRIK. 3, 2, 30. Eile (बेरा; dieser Artikel folgt im AK. unmittel-
bar auf den vorhergehenden, wird aber von diesem unterschieden) H.
an. 3, 451. MED. bh. 10. Anstrengung (उद्यम) TRIK. 3, 3, 284. H. an. MED.
Stolz (दर्प) TRIK. H. an. 3, 450. MED. Tod (वध) H. an. MED. — Vgl. चि-
त्रार्पितारम्भ und वार्त्तारम्भ.

आरम्भक (wie eben) adj. in Angriff nehmend, an Etwas gehend, be-
ginnend P. 7, 1, 63, Sch.

आरम्भण (wie eben) n. gaṇa अनुप्रवचनादि zu P. 5, 1, 111. 1) das An-
fassen, Ergreifen, Gebrauchen: यथा सेम्यैकेन मृत्पिण्डेन सर्वं मृगमयं वि-
ज्ञातं स्याद्वाचारम्भणं (? besondere Bezeichnung, ÇĀṆK. = वागालम्बनम्)
विकारो नामधेयं मृत्तिकेत्येव सत्यम् KĀṆD. Up. 6, 1, 4. — 2) Ort des An-
fassens; Handhabe: किं स्विदासीदधिष्ठानमारम्भणं कतमस्त्विद्वत्कथा-
सीत् RV. 10, 81, 2. आरम्भणतो वै वज्रस्याणिम Ait. Br. 2, 35. वेद्यारम्भण
KĀTJ. ÇR. 14, 1, 13. — Vgl. अनारम्भण.

आरम्भणवत् (von आरम्भण) adj. anfassbar ÇAT. Br. 4, 6, 1, 2.

आरम्भणीय adj. = आरम्भणं प्रयोजनमस्य gaṇa अनुप्रवचनादि zu P.
5, 1, 111. womit zu beginnen ist, den Anfang bildend: स्मृक् Ait. Br. 6, 6,
ĀṢV. GAṆJ. 7, 1. अकृः ÇAT. Br. 12, 2, 4, 1.

आरम्भता nom. abstr. von आरम्भ Anfang: तदेवारम्भतो प्राप तस्य पृ-
ष्ठ्याः करग्रहे KATHĀS. 16, 79.

आरम्भिन् (von र्भ् mit आ) adj. der Vieles beginnt JĀṆ. 3, 138.

आरम्भक adj. von आरम्भण gaṇa कणवादि zu P. 4, 2, 111.

आरम्भक patron. von आरम्भण gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

आरव (von र्भ् mit आ) m. 1) Geschrei, Gêheul, Gekrächz P. 3, 3, 50. AK.
1, 1, 6, 2. H. 1400. वानराशक्रारवम् R. 4, 50, 23. शकुनैर्दारुणारवैः 1, 26,
14. तद्गमनज्ञानन्दलसत्कलकलारवाः VID. 31. Vgl. आराव. — 2) N. pr.
eines Volkes VARĀH. BRH. S. 14, 16 in Verz. d. B. H. 241.

आरस्य n. nom. abstr. von आरस P. 5, 1, 121.

आरा f. Ahle, Pfrieme gaṇa भिदादि zu P. 3, 3, 104. gaṇa वृषादि zu
6, 1, 203. VOP. 26, 191. AK. 2, 10, 35. H. 915. an. 2, 395. MED. r. 7. als
Waffe Pūshan's: यो पूषन्ब्रह्मचोदनीमारा विभर्ष्यायुषो । तयो समस्य हृ-
दैयमा रिख किक्किरा कणु RV. 6, 3, 8. 5. 6. als chirurgisches Instrument
Suçr. 1, 26, 13. 27, 6. 34, 17. 2, 28, 10. Ahle oder Bohrer VJUP. 137. —
Vgl. आराय.

आराग (von रज्ज् mit आ) m. N. einer der sieben Sonnen am Ende ei-
ner Weltperiode VP. 632, N. 6. — Vgl. आरोग.

1. आराय (आरा + अय) n. die Spitze einer Ahle: आरायमात्रः ÇVE-
TĀCV. UP. 5, 8. ÇĀṆK. = प्रतोदयप्रोतलोक्तकण्टकायमात्रः, RÖER: only
like the iron thong at the end (of a whip). Nach HALĀS. im ÇKDR. das
äusserste Ende eines Pfeiles mit halbrunder oder anderer Spitze: अर्ध-
चन्द्राद्यस्त्रमुखम् । अर्धचन्द्रबुरप्रदिधारायं मुखमुच्यते । आरायं तु मुखं
तेषां पुष्पपत्रादिभेदतः ।

2. आराय (wie eben) adj. f. आ zugespitzt, von oben nach unten sich
verbreitend (wie eine Ahle; Gegens. परोवरीयम्): आरायमावात्तरदीना-
मुपैषात् एकमये ऽथ द्वावथ त्रीनथ चतुर्ः TS. 6, 2, 3, 5.

आरासी (von 3. अ + राजन्) f. N. pr. einer Gegend gaṇa धूमादि zu P.
4, 2, 127; davon adj. आराजक (oder etwa ०ज्ञक?) ebend.

आराट् mit dem Bein. कालाप N. pr. eines Lehrers von Çākjamuni
SCHIEFNER, Lebensb. 243. 293 (13. 63). BURN. Intr. 134, N. 1. 385. fg. (आ
कालाम).

आराठि oder आराठिह् (von आराट्) patron. des Saugata, eines Leh-
rers, Ait. Br. 7, 22.

आरात् (abl. von 1. आर) gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. 1) aus der Ferne,
von fern; fern, fernhin; fern von, mit dem abl. (P. 2, 2, 29) AK. 3, 4, 32,
4. H. an. 7, 21. MED. avj. 28. पाकि नो दूरादारादभिष्टिभिः aus weiter
Ferne RV. 1, 129, 9. आरादपश्यम् 164, 43. 10, 27, 19. AV. 6, 32, 1. 8, 2, 9.
12. VS. 19, 84. आराच्छेद्व्या अस्मत् (पातय) AV. 1, 19, 1. 6, 30, 2. आरा-
त्पयः KĀTJ. ÇR. 21, 3, 19. आराच्छेदेयः सनुतयुपोत RV. 10, 131, 7. आरा-
द्विर्मृष्टा इषेवः पतन्तु AV. 2, 3, 6. 8, 1, 12. 10, 1, 1. 31, 11. 56, 6. ततो ऽपश्य-
द्विदुरं तूष्णमारद-यायात्तम् MBH. 3, 246. आरातिष्ठत मा महुं समीपमुप-
सर्पत 1, 6447. आनीयतामेय पतो ऽहमारात् 7292. 7157. KATHĀS. 22, 194.
25, 185. समीपत्योपकारकमाराडुपकारकं च MADHUS. in Ind. St. 1, 13, 7.
— 2) in der Nähe VOP. 3, 22. AK. H. an. MED. RAGH. 2, 10, 5, 13. Diese
Bedeutung geben die Comm. dem Worte öfters auch in den oben u. 1.
aufgeführten Stellen aus den Veden. — 3) sogleich, alsobald: दृढतरम-
पिधाय दारमारात् (Sch.: = अव्यवहितकाले) PRAB. 72, 13. तावच्च तत्र
देवातं दृष्टा दाशपतेः मुताः । सत्यव्रतस्य तस्यारात्परि सौयैवमब्रुवन् ॥ KA-
THĀS. 26, 135. ÇĀK. 126. — Vgl. आराकात्, आरातात्, आरे.

आराति m. Feind = आराति BHARATA zu AK. und DVIRŪPAK. im
ÇKDR.

आरातीय adj. von आरात् P. 4, 2, 104, VĀRTT. 9, Sch. VOP. 7, 16, 17.

आरातात् (von आरात्) adv. aus der Ferne, von fern: नृकी नु वै म-
रुतो अत्यस्मे आराताच्छेच्छ्वसे अतमापुः RV. 1, 167, 9. आराताच्छित्सधु-
मार्दं न आ गच्छि 7, 32, 1. 8, 22, 16.

आरात्रिक (von 2. आ + रात्रि) n. das zum Schwenken vor einem Idol
dienende Licht (नीराजननिमित्तीप) oder Gefäss (नीराजनपात्र); die Ce-
remonie selbst (नीराजना): आराति इति भाषा । तथा च कुरिभक्तिविलासे ।
ततश्च मूलमन्त्रेण दत्त्वा पुष्पाञ्जलित्रयम् । महानीराजनं कुर्यान्महत्वाद्यजय-
स्वने ॥ प्रस्वालेतेतदर्थं च कर्पूरेण घृतेन वा । आरात्रिकं प्रभे पात्रे विषमा-
नैकवर्तिकम् ॥ ÇKDR. N. einer Ceremonie AV. PARIC. in Verz. d. B.
H. 90, 8.

आराय m. = आराधन 2, d. VOP. 23, 11.

आराधन (von राध् im caus. mit आ) 1) adj. für sich gewinnend, gün-
stig stimmend: इदं तु ते भक्तिनम्रं सतामाराधनं वपुः KUMĀRAS. 6, 73. अग्ने-

आराधनं मन्त्रं ददातीति तस्मिन्नेत्ये KATHA. 17, 97. — 2) n. a) das Vollbringen, in's-Werk-Setzen AK. 3, 4, 128. H. an. 4, 158. साधनसाराधनमपि रमणीयमस्याः ÇAK. 12, 1. — b) das Kochen H. an. MED. n. 167. — c) das Erlangen AK. H. an. MED. मन्त्राराधनतत्परेण मनसा नीताः श्मशाने निशाः BHART. 3, 5. — d) das für-sich-Gewinnen, günstig-Stimmen, das darauf gerichtete Handeln AK. H. an. MED. कृतमाराधनं रवेः MBH. 1, 419. नलस्याराधने N. 5, 20. हेराराधनं चक्रे KATHA. 17, 26. तस्याराधनमीकृते BHAG. 7, 22. आराधनायास्य KUMĀRA. 1, 59. KATHA. 8, 86. पितामहाराधन R. 5, 43, 2. विश्वेश्वराराधना PRAB. 70, 1. KATHA. 21, 140, 142. — 3) f. ०ना = 2, d. H. 497.

आराधनीय (wie eben) adj. der günstig zu stimmen ist RACH. 16, 82.

आराध्य (wie eben) adj. wohl gleichbed. mit d. folg. W. gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124.

आराधयितु (wie eben) nom. ag. Jmdes Gunst zu gewinnen suchend: नन्वयमाराधयिता वनस्त्व समीपे वर्तते ÇAK. 39, 13.

आराधयिषु (wie eben) adj. dass.: मुनिमाराधयिष्वः R. 3, 17, 30.

आराध्य n. nom. abstr. von आराध्य gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124.

आराध्य (von राध् im caus. mit आ) adj. der günstig zu stimmen ist, der zu befriedigen ist: वरदे नित्यमाराध्यः KATHA. 21, 140. अन्नः सुखमाराध्यः सुखतरमाराध्यते विशेषतः BHART. 2, 3. आराध्यपादाः (Sch.: = अस्मत्स्वामिनः) PRAB. 22, 9, 23, 10. डुराराध्य BHART. 3, 78. PANKAT. I, 43, 72, 77.

आरामं (von रम् mit आ) m. 1) Ergötzen, Lust: आराममस्य पश्यति ÇAT. BR. 14, 7, 15 = BṚH. ĀR. UP. 4, 3, 14. प्राणाराम adj. TAITT. UP. 1, 6, 2. इन्द्रियाराम BHAG. 3, 16. अत्मा BHART. 3, 88. एकाराम sich an der Einsamkeit ergötzend, allein JĀṆ. 3, 58. एकारामता ÇAT. BR. 11, 3, 1. Vgl. अंतराराम. — 2) Ort der Ergötzung, Garten AK. 2, 4, 1, 2. H. 1111. M. 8, 262, 264. 11, 61. JĀṆ. 2, 154. MBH. 1, 4348. R. 2, 32, 91. 59, 12. SUÇR. 1, 353, 20. MĀKṢH. 79, 23. BURN. Intr. 23. Verz. d. B. H. No. 903. am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 3, 8327.

आरामशीतला (आ + शी) f. N. einer wohlriechenden Pflanze (आनन्दी, शीतला, सुगन्धिनी u. s. w.) RĪGĀN. im ÇKDR.

आरामिक (von आराम) m. Gärtner VJUTR. 97.

आराल und davon आरालितं gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36.

आरालिक m. Koch AK. 2, 9, 28. H. 723. आरालिकाः सूक्काराः MBH. 13, 19.

आरावं (von रू mit आ) m. Geschrei, Gesumme P. 3, 3, 50. AK. 1, 1, 6, 2, 3, 4, 16, 93. H. 1400. आरावः सुमहेश्वासीत् N. (Bopp) 13, 16. आरावं मातृवर्गस्य भृगूणां तत्रियैर्वधे MBH. 1, 6846. जलचराराव 1, 1213. धमराराव 3, 11592. 11603. वकशावकाराव Hir. 111, 20. शिखिकुलकलकेकाराव BHART. 1, 42. — Vgl. आरव.

आरावली (आरा + आवली) f. N. einer Gebirgskette, eines Ausläufers des Vindhja, LIA. I, 78, 80, N. 2. 83, N. 1.

आराविन् (von रू mit आ) m. ein Bein. Gajasena's VP. 437.

आरित्रिक (von अरित्र) adj. f. आ und ई gaṇa काश्यादि zu P. 4, 2, 116.

आरिन्दम (von अरिन्दम) patron. des Fürsten Sanaçruta AIR. BR. 7, 34.

आरिन्दमिक (wie eben) adj. f. आ und ई gaṇa काश्यादि zu P. 4, 2, 116.

आरिराधयिषु (von राध् im desid. vom caus. mit आ) adj. bestrebt Jmds Gunst zu gewinnen, mit dem acc. MBH. 1, 4784. 3, 9923. 13492. 12, 1604.

आरिष्मैय und आरिष्टैय adj. von अरिष्म und अरिष्ट gaṇa कृशाद्यादि zu P. 4, 2, 80.

आरी s. u. आर्य.

आरीकणक n. von आरीकण P. 4, 2, 80. N. einer Gegend; davon adj. आरीकणकीय 4, 2, 141, Sch.

आरु 1) m. a) Eber. — b) Krebs. — c) N. eines Baumes (Lagerstroemia regina Roxb. nach WILS.) MED. r. 8. — 2) f. Wasserkrug (s. आलु) Sch. zu AK. 2, 9, 31.

आरुक n. N. einer im Himālaya wachsenden Arzneipflanze (वीरारुक, वीरसेन) RĪGĀN. im ÇKDR.

आरुज् (von रुज् mit आ) s. शफारुज्.

आरुजं (wie eben) 1) adj. zerbrechend: दृच्छा चिदारुजम् RV. 8, 43, 13. — 2) N. pr. eines Rakshas im Gefolge des Ravana MBH. 3, 16365.

आरुजलु (wie eben) adj. dass.: वीकृ चिदारुजलुभिः RV. 1, 6, 5.

आरुणक adj. von अरुण (eine Gegend) gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127.

आरुणकेतुक (von अरुण + केतु) s. u. केतु.

आरुणपरजिन् (परजिन्?) m. N. eines (alten) Kalpa P. 4, 3, 105, Sch.

आरुणि patron. von अरुण Verz. d. B. H. 33. ein Beiname: 1) des Uddālaka, eines vielgenannten Brāhmaṇa-Lehrers, eines Sohnes des Aruṇa Aupaveçi und Vaters des Çvetaketu, ÇAT. BR. 1, 1, 2, 11, 2, 3, 1, 31, 34. 3, 3, 4, 19. 4, 5, 1, 9. 5, 3, 5, 14. 11, 2, 6, 12. 4, 1, 1. 8, 2, 1. 12, 2, 2, 13 u. s. w. AIR. BR. 8, 7. BṚH. ĀR. UP. 3, 7, 1. MBH. 1, 684. fgg. यस्माद्भवान्केदारखण्डं विदूर्येत्यतस्तस्मादुद्दालक एव नाम्ना भवान्विष्यति 695. — 2) des Uddālaki (ÇAK.: = उद्दालक), d. i. Çvetaketu's KATHOP. 1, 11. Vgl. आरुणैय. — 3) des Suparṇeja, eines Sohnes Pragāpati's, TAITT. ĀR. 10, 79. — 4) des Vainateja, eines Sohnes der Vinatā, MBH. 1, 2548. 2160. HARIV. 12469. 14175.

आरुणिक (von आरुणि) adj. आरुणिका उपनिषद् = आरुणीया उप = आरुणी उप = आरुणैया उप = आरुणियोग = आरुणिश्रुति Ind. St. 2, 176. Verz. d. B. H. No. 336 (आरुणिको).

आरुणिन् m. pl. N. einer Schule, die von einem Schüler Vaiçāṇpājanas (Āruṇi VP. 279, N. 1) abgeleitet wird, P. 4, 3, 104, Sch. 4, 2, 104, VĀRTT. 26, Sch.

आरुणियोग m. und आरुणिश्रुति f. s. u. आरुणिक.

आरुणी f. rōthliches (weibl. Thier), vom Gespann der Marut: यदाहणीषु तविषीर्युग्धम् RV. 1, 64, 7. Dürfte nur Nebenform zu अरुणी sein oder irrthümliche Auflösung und Betonung für यदाह, यदा + अरु. — Vgl. u. आरुणिक.

आरुणीय adj. s. u. आरुणिक.

आरुणैय (von आरुणि) patron. ein Bein. Çvetaketu's ÇAT. BR. 10, 3, 1, 11, 2, 7, 12. 5, 4, 18. 6, 2, 1. 12, 2, 9. 14, 9, 1, 1. BṚH. ĀR. UP. 6, 2, 1. — Das adj. s. u. आरुणिक.

आरुढ m. Var. von आरुट्, आरुदत्, आरुद VĀJU-P. in VP. 443, N. 1.

आरुदु (von रुदु im desid. mit आ) adj. zu erstelgen strebend: शैलाग्रमारुदुरिव द्विपः MBH. 3, 11108. रथम् 14723. वृषम् RACH. 2, 35. übertr.: योगम् BHAG. 6, 3.

आरुषी (von अरुष) f. N. pr. eine Tochter Manu's und Mutter Aurva's MBH. 1, 2610. Hiernach ist अरुषी c. u. अरुष zu streichen.

आरुषीय von अरुम् gaṇa कृशाद्यादि zu P. 4, 2, 80.

आरुष्कार n. die Frucht des Semecarpus Anacardium L. Suçr. 1, 214, 14, 2, 112, 12. — Vgl. अरुष्कर.

आरुह् (von रुह् mit आ) 1) adj. besteigend, s. गर्तारुह्. — 2) f. Auswuchs, Schössling: पास्ते रुहः प्ररुहे पास्त आरुहः AV. 13, 1, 9.

आरुह् (wie eben) 1) adj. aufspringend, besteigend: गजान्परगजार्हकान् R. 5, 12, 31. — 2) m. Besteigung, s. डरारुह्.

आरुह् adj. lohfarben (पिङ्गल) Un. 1, 85.

आरुह् (von रुह् mit आ) f. das Aufsteigen, bildl.: अत्यारुह्निर्वति म-
हतामप्यपधंसनिष्ठा ad Çāk. 78.

आरु (loc. von 1. आरु) fern, fern von (mit dem abl.) Naigh. 3, 26. आरु
स्याम् डरितस्य भूरे: RV. 3, 39, 8. 1, 74, 1. आरु वधेया निर्मितं पराचि: 6,
74, 2. 1, 172, 2. 10, 102, 10. आरु अस्मत् 1, 114, 4. 10. लदरे 2, 28, 6. 29, 1.
आरु स्याम् डरितादुर्भीके 3, 39, 7. 6, 47, 3. AV. 1, 25, 1. 10, 4, 26. — Wie
bei आरात् erklären auch hier die Scholl. öfters durch: in der Nähe.

आरुध (आरु + ध) adj. wovon Uebel fern ist: आरुधया अस्मे भद्रा
सौम्यवसानि सन्तु RV. 6, 1, 12. स्वस्तिम् 56, 6.

आरुधव्य (आ + ध) adj. von welchem Schmähhches fern ist: In-
dra RV. 10, 99, 5.

आरुह् (von रिच् mit आ) m. Zweifel H. 1375. — Vgl. रेक.

आरुवर्त m. = आरुवध Çānt. 1, 2. AK. 2, 4, 2. 4. Suçr. 2, 39, 3. 65, 18.
112, 4. n. die Frucht dieses Baumes Rāgan. im ÇKDr.

आरुशत्रु (आ + श) adj. Feinden entrückt AV. 7, 8, 1.

आरुह्ण (von रिह् = लिह् mit आ) n. das Lecken, Küssen AV. 6, 9, 3.

आरुह् (von रुच् mit आ) m. Durchschein, seine Lichtpunkte z. B.
zwischen den sich kreuzenden Fäden eines Gewebes: आरुका इव घटके
तिग्मा अग्ने तव त्रिषः RV. 8, 43, 3. विश्वेया देवानां तत्तव आरुका नक्षत्रा-
णाम् (भवन्ति) Çāt. Br. 3, 1, 2, 18.

आरोग (von रुन् mit आ) m. N. einer Sonne Taitt. Âr. 1, 7, 1. 16, 1.
— Vgl. आराग.

आरोग्य (von 2. आरोग) n. Freisein von Krankheit, Gesundheit AK. 2,
6, 2, 1. Trik. 3, 3, 322. H. 474. Çvetāçv. Up. 2, 13. MBh. 3, 13101. 17359.
R. 1, 13, 13. Suçr. 2, 163, 5. Prab. 90, 5. प्रहमाराग्यमेव च (पृच्छेत्) M. 2,
127. आरोग्यं ब्रूहि कौशल्याम् R. 2, 82, 30. आरोग्यपूर्वं कुशलं वाच्या 4,
53, 14. आधिष्ठाधिष्ठतेर्जनस्य विविधैराग्यमुन्मूल्यते Bhāṭṭa. 3, 34. आ-
रोग्यनियमाध्यत ein Bein. Çivā's Çiv. — Vgl. अनाराग्य.

आरोचन (von रुच् mit आ) adj. glänzend (zur Erklärung von अरुण
und अरुण) Nir. 5, 21. 12, 7.

आरोहन् (von रुह् mit आ) nom. ag. Besteiger: यानासना° Jāñ. 2, 303.

आरोह्य (wie eben) adj. zu erklimmen, zu ersteigen, hinaufzustei-
gen: आरोह्यस्वया स्वर्गः MBh. 3, 1708. मध्यमा भवता भूमिर्नारोह्या
Kāthās. 26, 72. सौधोत्सङ्गावलम्बितया दृढवर्त्रया तया तत्रारोह्यम्
Pañkā. 128, 9.

आरोधन (von रुध् mit आ) n. geheimer Ort, das Innerste: मध्य आरो-
धने दिवः RV. 1, 105, 11. 4, 8, 2, 4. विडुष्टो दिव आरोधनानि 7, 8. — Vgl.
2. अवरोधन.

आरोप (von रुक् im caus. mit आ) m. das Aufladen, Aufbürden; Be-
ziehen auf Etwas, Uebertragung: अमूया तु दोषारोपो गुणेष्वपि das Auf-

bürden von Fehlern, obgleich gute Eigenschaften da sind, AK. 1, 1, 2, 24.

अन्यथाप्युपयमानानां भावानामात्मविषयवारिपः Sch. zu Çāk. 35. वस्तु-
न्यवस्वारोपो ऽध्यारोपः Vedāntas. 4, 9. Bālab. 17. Sāh. D. 12, 19. सारोपा
(sc. लक्षणा) f. 13, 2. सारोपात् 6. Ballantyne giebt आरोप durch super-
imposition wieder. — Vgl. शरारोप.

आरोपक (wie eben) adj. pflanzend: वृत्तारोपकः M. 3, 163.

आरोपण (wie eben) n. 1) das Besteigenlassen: शय्यारोपणम् (einer
Frau) Kāthās. 17, 84. सोमदत्तस्य प्रूलारोपणमादिशत् 20, 17. — 2) das
Auflegen: आर्द्राक्षतारोपणमन्वभूताम् Ragh. 7, 25. Kumāras. 7, 88. — 3)
das Aufsteigenlassen, zum-Himmel-Befördern, den-Tod-Bringen: भी-
ममारोपणं व्यक्तं भविष्यति मयि गते R. 5, 15, 46. — 5) das Spannen (des
Bogens): पथस्य धनुषो रामः कुर्यादारोपणम् R. 1, 66, 27. 33, 9.

आरोपणीय (wie eben) adj. zu besteigen veranzulassen: आरोपणीया
शय्यायां नाहं भर्ता Kāthās. 17, 83.

आरोप्य (wie eben) adj. aufzusetzen, aufzulegen: हारादि ist ein भूष-
णमारोप्यम् Cit. beim Sch. zu Çāk. 80.

आरोह् (von रुह् mit आ) m. 1) (der Etwas besteigt) Reiter, ein zu
Wagen fahrender Mann: (अश्वाः) कृतारोहाः Hariv. 13464. सारोहाणां च
वाजिनाम् R. 6, 73, 34. gewöhnlich im comp. mit dem Vehikel: अग्निहो-
गजारोहे R. 3, 57, 23. 5, 83, 2. Draup. 8, 7. कुञ्जारोहः R. 6, 19, 10. हस्त्या°
AK. 2, 8, 2, 27. Draup. 8, 22. ह्या° R. 3, 4, 110. Vid. 25. स्पन्दना° AK. 2, 8,
2, 28. आरोह = गजारोह H. an. 3, 762. Med. h. 14. Vgl. अश्वारोह्. — 2)
das Besteigen, Erklimmen H. an. 3, 762. Med. h. 14. आरोहे विनये चैव
युक्ता वारणावाजिनाम् R. 2, 1, 20. रथारोहं नायति Çāk. 96, 3, v. 1. चित्ता-
रोह des Scheiterhaufens Kāthās. 25, 142. Vgl. डरारोह. — 3) das hoch-
hinaus-Wollen: अत्यारोह् Uebermuth Kāthās. 1, 30. — 4) Erhöhung,
Hebung, Höhe Trik. 3, 3, 456. H. 1431. H. an. Med. नगायारोह् उच्छ्रायः
AK. 2, 4, 1, 10. समारोहपरिणाहः (वृत्ताः) P. 3, 3, 87. Sch. सारोहा पर्वते
(लङ्का) sich an einem Berge erhebend R. 5, 73, 6. — 5) Haufen, Berg:
रत्नानाम् R. 1, 3, 14. — 6) die schwellenden Hüften oder nates eines
Frauenzimmers AK. 3, 4, 240. Trik. H. 608. H. an. Med. वरारोहा खल-
लपुयः N. 3, 29. 10, 22. Viçv. 13, 8. R. 2, 93, 2. Brahma-P. in LA. 50, 18.
— 7) Länge (दैर्घ्य) AK. 2, 6, 2, 16. Trik. H. an. Med. Vjutr. 74. — 8) ein
bes. Maas H. an. — 9) das Herabsteigen (अवरोह) Med.

आरोहक (wie eben) m. 1) Reiter: हस्त्यारोहकः Pañkā. 129, 18. —
2) Baum H. ç. 172.

आरोहण (wie eben) n. 1) das Aufsteigen, Besteigen H. 1510. an. 4,
75. Med. η. 91. AV. 5, 30, 7. Çāt. Br. 2, 3, 2, 16. Kāti. Çr. 2, 3, 15. 29. 18,
3, 5. 25, 6, 9. Kumāras. 1, 39. Megh. 61. तेषां चारोहणं दिवि MBh. 1, 372. Viçv.
10, 26. हस्तिस्कन्धाश्चपृष्ठपर्वतदुमारोहणं Suçr. 1, 98, 10. पर्वता° R. 1, 3, 26.
पुष्पका° 36. रथा° Çāk. 96, 3. वंशारोहणवद्वायलक्ष्मीर्दुरारोहा Pañkā.
203, 1. मुखारोहणसोपानान् MBh. 2, 1281. दुर्गारोहणः (अप्यमूकः) R. 3,
76, 28. — 2) das Wachsen (der Pflanzen) H. an. 4, 74. Med. η. 91. — 3)
Geführt, Wagen: आरोहणवाहवन्डुर्हः TS. 5, 6, 2, 1. Çāt. Br. 3, 3, 2,
15. 4, 25. Kāti. Çr. 22, 2, 27. — 4) eine erhöhte Bühne zum Tanz: कृता
स्यूषाः कुतारोहणानि गन्धर्वणामप्सरसां चैव शीघ्रम्। यत्र नृत्येरेस्व-
प्सरसः समस्ताः MBh. 14, 282. — 5) Treppe, Leiter AK. 2, 2, 17. H. 1013.
H. an. Med. R. 5, 14, 14.

अरोहणिक (von अरोहण) adj. *das Aufsteigen betreffend*: स्वर्गारोहणिकम् (पूर्व) MBh. 1, 353. 356.

अरोहणीय adj. = अरोहणं प्रयोजनमस्य gaṇa अनुप्रवचनादि zu P. 5, 1, 111.

अरोहयत् adj. von अरोह gaṇa बलादि zu P. 5, 2, 136.

अरोहिन् adj. 1) von रुह् mit आ, *besteigend, erklommend*: इच्छापरारोहिन् PANKAT. III, 264. — 2) von अरोह, = अरोहयत् gaṇa बलादि zu P. 5, 2, 136.

अर्कलूष patron. von अर्कलूष gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104. Davon patron. अर्कलूषायणं gaṇa हरितादि zu 100. अर्कलूषायणि (चतुर्थेषु) von अर्कलूष gaṇa कर्णादि zu 4, 2, 80.

अर्कायण patron. von अर्क gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110. अर्कायणि (चतुर्थेषु) von अर्क gaṇa कर्णादि zu 4, 2, 80.

अर्क m. *der Sohn Arka's, ein Bein. des Planeten Saturn, Ūjor.* im ÇKDr. Ind. St. 2, 261. 288.

अर्त्त m. *ein Sohn oder Abkömmling des Rksha; so heisst Āṇva-medha RV. 8, 57, 16 (15). Ārutarvan 63, 13. 4. Saṃvaraṇa MBh. 1, 3725. — Vgl. आर्त्त.*

अर्त्तद adj. *das Gebirge Rkshoda bewohnend*: ब्राह्मणाः P. 4, 3, 94, Sch.

1. आर्त्त patron. von अर्त्त gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

2. आर्त्त Var. von अर्त्त SV. II, 1, 2, 4, 9.

आर्त्तायणी f. zu 1. आर्त्त P. 4, 1, 18, Sch.

आर्गयण oder आर्गयन adj. (भवे व्याख्याने च) von अर्गयन P. 4, 3, 73. gaṇa गिरिन्यादि zu 8, 4, 10, Vārtt.

आर्गल m. f. = अर्गल Dvirūpak. im ÇKDr.

आर्गवध m. = आर्गवध Çabdaḥ. im ÇKDr.

आर्घा f. *eine Art Biene*: पीता दीर्घतुण्डा षट्सन्निभा मल्लिका Rāḡan. im ÇKDr.

आर्घ्य (von आर्घा) adj. *von der Ārghā-Biene herrührend*: मधु Suçr. 1, 185, 2. 11. n. *der Honig von dieser Biene* Rāḡan. im ÇKDr. — Vgl. अर्घ्य 3.

आर्च adj. von अर्चा P. 5, 2, 104.

आर्चक patron. des Çara RV. 1, 116, 22. Nach Śāz. von अर्चत्.

आर्चाभिन् m. pl. N. einer Schule, die von einem Schüler Vaiçāṃpājana's abgeleitet wird, P. 4, 3, 104, Sch. आर्चाभिर्मौहलाः gaṇa कार्तिकौज्ञपादि zu P. 6, 2, 37. आर्चाभ्यासाय (oder etwa अर्च + अभ्या?) Nir. 2, 13 (interpoliert).

आर्चायन patron. von अर्च gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99.

आर्चिक adj. von अर्च् (भवे व्याख्याने च) P. 4, 3, 72. n. ein Beiw. des SV., der in das आर्चिक und उत्तरार्चिक (oder स्तौभिक) zerfällt, Benfey in der Einl. zum SV. XVI. Ind. St. 1, 29. 47.

आर्चिक (von अर्चिक) adj. आर्चिकीयम् MBh. 3, 10411. 10416.

आर्त्तव (von अर्त्त) 1) n. gaṇa पृथ्वादि zu P. 5, 1, 122. *Geradheit, gerade Richtung*: रोमलतिका नेत्रार्त्तव धावति Śāh. D. 40, 5. Meist in übertr. Bed. *gerades, redliches, offenes Benehmen* Kāṇḍ. Up. 3, 17, 4. M. 11, 222. Bhag. 13, 7. MBh. 3, 1119. सर्वं जिह्वां मृत्युपदमार्त्तवं ब्रह्मणाः पदम् 14, 296. R. 2, 32, 16. 113, 16. 3, 58, 42. 4, 31, 28. Hit. II, 112. — 2) adj. (!) in

der Bed. von अर्त्त KATHās. 22, 115: किं व्यभिचारिणे जने. — 3) m. N. pr. eines Lehrers Vāṇu-P. in VP. 278, N. 12.

आर्त्त oder आर्त्त Çānt. 3, 8.

आर्त्तिक m. urspr. vielleicht *Milchgefäß* (vgl. अर्त्तिक), gehört zu den mythischen Vorstellungen vom Soma und bezeichnet *einen der überirdischen Behälter, in welchen der himmlische Soma sich läutert, oder einen der Ströme, welche er im Himmel bildet*; vgl. शर्षणावत् und सुषोम. (तोमाः) य आर्त्तिकेषु कृत्स्नं, ते नो वृष्टिं दिवस्पतिं पवेत्ताम् RV. 9, 68, 23. 24. आ पवस्व दिशो पत आर्त्तिकात्सोम मीढुः 113, 2. सुषोमे शर्षणावत्याञ्जिके पस्त्यावति। पयुर्निचक्रया नरः (मरुतः) 8, 7, 29.

आर्त्तिकीय 1) m. dass.: अयं ते शर्षणावति सुषोमयामधि प्रियः। आर्त्तिकीये मृदितमः RV. 8, 83, 11. — 2) f. übertragen auf irdische Flüsse: आर्त्तिकीये प्रणक्त्या सुषोमया RV. 10, 73, 5. Nach Nir. 9, 26 N. des Flusses Vipāc. Vgl. Rotu, Zur L. u. G. d. W. 137. fg.

आर्त्तनायन patron. von अर्त्त gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110. रात्रन्यादि zu 4, 2, 53. m. pl. N. eines Volkes Z. f. d. K. d. M. III, 196. LIA. II, 953. Varāh. Bhṣ. S. in Verz. d. B. II. 849 (14). Ind. St. 4, 50.

आर्त्तनायनक adj. *von den Ārgunājana bewohnt* gaṇa रात्रन्यादि zu P. 4, 2, 53.

आर्त्तनायक adj. von अर्त्तनाय gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127.

आर्त्तुनि patron. von अर्त्तु gaṇa बाह्वादि zu P. 4, 1, 96. MBh. 1, 8027. 3, 14731. 14, 1958. auch in anderer Bedeutung (चतुर्थेषु) gaṇa सुतंगमादि zu P. 4, 2, 80.

आर्त्तनेय (von आर्त्तुनि) patron. des Kutsa RV. 1, 112, 23. 4, 26, 1. 7, 19, 2. 8, 1, 11.

अर्त्त (von अर्त्त mit आ) partic. betroffen (von unglücklichen Zufällen), *versehrt, gestört, dem ein Leid angethan worden ist, bedrängt, leidend, krank, unglücklich*: अर्त्ताया वै मृताया उदरतो निवृहति Çāt. Br. 4, 5, 2, 3. अर्त्तमेतद्रूपं यत्कलम् 8, 7, 2, 16. 11, 8, 3, 3. 12, 4, 2, 1. अर्त्तं वा एतत्पयो यन्निवान्यवत्साया अर्त्तमेतद्रूपेण यन्मृतस्य तदार्त्तं नैव तदार्त्तं निष्कृत्य श्रेयान्भवात् 5, 1, 4. 14, 6, 4, 1. 7, 31 = Bhṣ. Ār. Up. 3, 5, 1. 7, 23. अतो अन्यदार्त्तम् 3, 4, 2. 3, 5. यदा कदाचिदार्त्ताय Kauç. 94. अर्त्तापार्त्तं TS. 6, 4, 26, 6. नार्त्तो ऽप्यपवदेद्विप्रान् M. 4, 236. 2, 161. 226. न (अप्रियात्) ग्रामजातान्यर्त्तो ऽपि मूलानि च फलानि च 6, 16. 7, 93. 8, 67. 163. 215. 216. 217. 3 13. 395. 10, 106. 11, 36. 202. N. 8, 24. 9, 24. 12, 80. Indr. 3, 44. R. 1, 2, 14. 3, 10, 20. अर्त्तत्राणाय वः शस्त्रं न प्रकृतुमनागसि Çāk. 11. 154. Ragh. 1, 28 द्विष्यो ऽपि सेमतः शिष्टस्तस्यार्त्तस्य यथोपधम्. 2, 28. 8, 31. Vid. 227. परमार्त्तवत् Daç. 1, 46. अर्त्ततर N. 13, 38. भृशमार्त्ततराः R. 2, 77, 19. अर्त्तशब्दः Klageruf 41, 1. अर्त्तस्वर dass. Çāk. 92, 21. adj. R. 4, 13, 30. अर्त्तनाद Çāk. 92, 21, v. l. अर्त्तत्रप R. 3, 31, 43. 5, 13, 71. Sehr häufig in comp. mit dem Begriff, der das Leiden verursacht: प्रकारार्त्तं Jāḡn. 3, 248. व्याध्यार्त्त M. 8, 64. रोगार्त्त 9, 78. लुघार्त्त 10, 107. 108. अमार्त्त, कामार्त्त 8, 67. शूलार्त्त Suçr. 1, 120, 6. उक्षार्त्त 186, 4. शीतज्वरार्त्त 290, 10. — N. 7, 16. 9, 28. 11, 13. 16. 32. 13, 10. Hip. 1, 4. 2, 5. R. 1, 2, 19. 48, 17 (कामार्त्त st. कामार्थ zu lesen). 2, 47, 3. Hit. I, 90. 20, 13. Ragh. 12, 10. 32. Megh. 3. — अर्त्तार्त्त unversehrt: अनर्त्त स्वस्त्युदचमस्यते Çāt. Br. 6, 3, 1, 20. 8, 7, 2, 16. 10, 3, 5, 8. एतद्वै वनस्पतीनामनर्त्तं जीवं यदार्द्रम् 9, 2, 2, 3. 1, 3, 1, 19. 9, 2, 19. 3, 6, 1, 29. 7, 4, 10. मनसनानर्त्तेन Kāṭy. Çr. 25, 8, 6.

आर्तगल (आ० + गल) m. N. eines Strauchs, *Barleria caerulea* Roxb., AK. 2, 4, 2, 55. Suçr. 2, 33, 1. 508, 10.

आर्तता f. nom. abstr. von आर्त R. 2, 59, 17.

आर्तन nach Sā. f. verderblicher Kampf: स हि शर्धो न मारुतं तु विष्णुर्प्रस्वतीपूर्वोऽस्विष्टनिर्गतनास्विष्टनिः RV. 1, 127, 6. Könnte eher adj., etwa unbebaut, wild und mit 1. आर, अरण, अरण्य verwandt sein.

आर्तपणि m. Sohn des Rtaparna, patron. des Sudāsa HARIV. 815.

आर्तबोध patron. von स्तबोध Verz. d. B. H. 38, 14.

आर्तभाग m. Sohn des Rtabhāga gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104. patron. des Garatkārava ÇAT. BR. 14, 6, 2, 1. 14 = Bṛh. Âr. Up. 3, 2, 1. 13. f. ०भी P. 4, 1, 78, Sch. आर्तभागिपुत्र N. pr. ÇAT. BR. 14, 9, 4, 31 = Bṛh. Âr. Up. 6, 5, 2.

आर्तव (von स्तु) 1) adj. a) zu den Jahreszeiten, Zeitabschnitten gehörig, ihnen angemessen P. 5, 1, 105. H. an. 3, 694. MED. v. 32. आर्तवान्युपमुञ्जाना पुष्पाणि च फलानि च R. 2, 30, 16. 3, 35, 9. KUMĀRAS. 4, 18. f. ई VIKR. 13. RAḢ. 8, 36. KATHĪS. 25, 169. अनार्तव (s. auch d.) P. 6, 2, 9. — b) zur Periode der Weiber gehörig: शोणित Suçr. 1, 43, 18. — 2) m. Jahresabschnitt, eine Zusammenfassung mehrerer Jahreszeiten (स्तु): स्तुत्यं स्तुपतीनार्तवानुत क्षयान् AV. 3, 10, 9. स्तुभ्यस्त्वातवेभ्यो माद्यः संवत्सरेभ्यः 10. आर्तवा स्तुभिः संविदानाः 5, 28, 2. 13. 10, 6, 18. 7, 5. स्तुतवः पक्षार आर्तवाः समिन्धते 11, 3, 17. 6, 17. अर्धमासाश्च मासाश्चातवा स्तुभिः सह 7, 20. 15, 6, 6. 17, 6. स्तुनाम्, आर्तवानाम्, मासानाम्, अर्धमासानाम्, अक्षरात्रयोः, अर्द्धः 16, 8, 18. स्तुनो वा एते पुत्रास्तस्मादातवा उच्यते TS. 7, 2, 6, 1. पञ्च वा स्तुतव आर्तवाः पञ्चर्तुष्वेवार्तवेपु संवत्सरे प्रतिष्ठा 3. मासेभ्यः, स्तुभ्यः, आर्तवेभ्यः, संवत्सराय VS. 22, 28. KAUSH. UP. in Ind. St. 1, 402. — 3) f. ०वी Stute RĀG. im ÇKDr. — 4) n. a) die monatliche Reinigung AK. 2, 6, 2, 21. TRIK. 3, 3, 411. H. 536. an. 3, 695. MED. v. 32. ÇAT. BR. 14, 9, 4, 12 = Bṛh. Âr. Up. 6, 4, 13. एवं मासेन रसः प्रक्रीभवति स्त्रीणां चार्तवम् Suçr. 1, 44, 8. 18. 49, 12. नोपगच्छेत्प्रमत्तो ऽपि स्त्रियमातवदर्शने M. 4, 40. तस्माद्युगमामु (रात्रिपु) पुत्रार्थो संविशेदार्तवे स्त्रियम् 3, 48. मत्प्रियार्थमिदं सौम्य शुक्रं मम गृहं नय । गिरिकायाः प्रयच्छासु तस्या चार्तवमद्य वै ॥ MBh. 1, 2384. An den beiden letzten Stellen bezeichnet आर्तव (vgl. स्तु) zehn (mit zwei Unterbrechungen) auf die monatliche Reinigung folgende, zur Empfängnis geeignete Tage; vgl. M. 3, 46. fgg. und Suçr. 1, 48, 14: रक्तलक्षणमातवं गर्भकृच्च. Zur Bezeichnung der Flüssigkeit, die das Weibchen eines Thieres zur Zeit der Brunst entläßt, wird das Wort Suçr. 2, 257, 8. 16 gebraucht. Vgl. अनागतार्तवा und विगतार्तवा. — b) Blume TRIK. 3, 3, 414. H. an. 3, 695. MED. v. 32.

1. आर्ति (von अर् mit आ) f. übler Zufall, Unheil, Leid; bes. von Körperleiden, Weh VS. 30, 17. AV. 3, 31, 2. 8, 8, 9. आर्तिर्वर्तिर्निश्चिः 10, 2, 10. आर्तिं मर्त्यो नीत्य 12, 2, 38. तावगातिमार्कति TS. 2, 2, 2, 3. 4, 7. यज्ञस्य 6, 6, 3. 5, 7, 6, 4. नाप्स्वार्तिमार्कति 6, 4, 4, 2. एता मा देवता आर्तिर्गोपायसु ÇAT. BR. 1, 3, 1, 22. 2. अन्धो वा वधिरा वा भविष्यसीत्येता वै मुष्या आर्तयः 6, 4, 16. यदि दीक्षितमार्तिर्विन्देत् 3, 2, 2, 15. 4, 6, 5, 5. 12, 4, 1, 9. 13, 1, 1, 4. 3, 2, 7. आर्त्यशुक्रणो KĀTJ. ÇR. 25, 4, 28. 5, 2. आर्त्याम् M. 4, 15. न चार्तिमृच्छति 8, 115. जग्मुः — परमार्तिम् SUND. 3, 1. 1, 16. BĀH-

MAN. 1, 3. JĀG. 3, 170. VIKR. 34. MBh. 15, 122. प्रकृष्य — आर्ति 3, 864. आर्तिसमापत्र R. 3, 75, 3. 4, 14, 17. शुभमार्तिदं वा PĀNĀT. II, 85. आपन्नार्तिप्रशमन MEGH. 54. दाहतीमार आर्तिषु Suçr. 1, 174, 14. 236, 7. 2, 218, 18. ÇĀNTIÇ. 1, 8. उत्काण्ठार्ति AMAR. 39. KATHĪS. 13, 62. अनार्ति Leidlosigkeit TS. 3, 2, 2, 2. ÇAT. BR. 3, 8, 1, 12. — Vgl. अर्ति.

2. आर्ति f. = अर्ति 2. BHAR. zu AK. 3, 4, 3, 40. Beide Formen verstümmelt aus आर्त्ति.

आर्तिमत् (von 1. आर्ति) 1) adj. leidend: हृत्तार्तिमत् Suçr. 1, 120, 1.

— 2) N. pr. einer Schlange MBh. 1, 2188.

आर्त्ति f. Bogenende, die Stellen an welchen die Sehne (ज्या) befestigt wird, खोप्ये NĀIGH. 3, 3. NIR. 9, 39. RV. 6, 75, 4. अत्रैव वो ऽपि नक्षाम्युभे आर्त्ति इव ज्याया 10, 166, 8. VS. 16, 9. AV. 1, 1, 3. धनुरार्त्त्या ÇAT. BR. 5, 4, 3, 10. 14, 1, 1, 7. 9.

आर्त्तिज (von स्तुतिज) Verz. d. B. H. 39, 34.

आर्त्तिजीन (wie eben) adj. zum Priesteramt tauglich P. 5, 1, 71 und VĀrti. ÇAT. BR. 3, 5, 1, 19.

आर्त्तिज्य (wie eben) n. des Priesters Pflicht und Kunst, sein Stand: विश्वा विद्वा आर्त्तिज्या RV. 1, 94, 6. AIT. BR. 3, 46. KHĀND. UP. 1, 10, 6. आर्त्तिज्ये प्रवृत्तः ÇAT. BR. 1, 9, 4, 29. त्रया विद्यपार्त्तिज्यं कृतं भवति 12, 3, 2, 2. 1, 4, 5, 1. 4, 3, 2, 2. 4, 3, 13. 14, 4, 1, 27 (= Bṛh. Âr. Up. 1, 3, 25). ÂÇV. GRH. 1, 23.

आर्त्तियो (von आर्तव) f. ein Frauenzimmer während der Menstruation Sch. zu AK. 2, 6, 1, 20.

आर्त्त्य patron. des Dvimūrdhan, eines asurischen Wesens, AV. 8, 10, 22.

आर्थ (von अर्थ) adj. f. ई die Sache betreffend (Gegens. शाब्द) SĀH. D. (1828) 23, 3 (ROER 19, 11: आर्थ्यो). H. 259, Sch.

आर्थपत्य (von अर्थपति) n. Gewalt über Etwas, Besitz einer Sache NIR. 7, 1.

आर्थिक adj. = अर्थ गृह्णाति P. 4, 4, 40.

आर्द्र, f. आर्द्रो gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41.

आर्द्र Un. 2, 19. 1) adj. f. आ; आर्द्रम् kann mit कर zusammenges. werden gaṇa सातादादि zu P. 1, 4, 74. a) feucht, nass (Gegens. शुष्क) AK. 3, 2, 55. TRIK. 3, 1, 8. H. 1492. MED. r. 7. समुद्रस्य धन्वन्तरस्य पारे RV. 1, 116, 4. आर्द्रादा शुष्कम् 2, 13, 6. TS. 6, 2, 11, 2. 4, 1, 5. यद्यपि शुष्काण्यग्राणि भवत्यार्द्राण्येव मूलानि भवति ÇAT. BR. 1, 3, 2, 4. 6, 2, 2, 4. 3, 2, 2, 10. 8, 5, 10. u. s. w. अथ यत्किंचेदमार्द्रं तद्वत्सो ऽमृतं 14, 4, 2, 13. आर्द्रपाद M. 4, 76. आर्द्रपदी gaṇa कुम्भपद्यादि zu P. 5, 4, 139. ०वासम् M. 6, 23. JĀG. 3, 52. ०जण MBh. 14, 53. ०लक्तक Suçr. 1, 36, 5. 103, 5. ÇĀK. 8, 14. 69. शुष्कोर्द्रं अशनी VICV. 6, 9. तल्लीरार्द्रा नयनसलिलैः MEGH. 84. BHART. 1, 38. स्वार्द्र 26. स्वलति चरणं भूमौ न्यस्तं न चार्द्रतमा मदी MĀN. 143, 25. आर्द्रभाव Feuchtigkeit KUMĀRAS. 7, 14. हिमार्द्र R. 3, 22, 23. जलार्द्र Hip. 4, 55. ÇĀK. 31. MEGH. 44. = आर्द्रवस्त्र HĀR. 196. तोषार्द्र PRAB. 80, 1. (शरः) रुधिरार्द्रकृच्छ्रविः R. 6, 92, 59. — b) frisch; von Pflanzen, Holz, Gliedern u. s. w. saftig, grün, lebendig: पेद्रादमी रेजमाने भूमिश्च निरततम् । आर्द्रं तद्व्य सर्वदा समुद्रस्यैव स्रोत्याः AV. 1, 32, 3. ÇAT. BR. 1, 3, 4, 1. 9, 2, 2, 3. 7. आर्द्रः समासः प्रत्ययः क्षिप्तः कायः R. 4, 9, 94. आर्द्र शुष्कं तथा मांसम् 2, 84, 17. आर्द्रशरीरः Suçr. 1, 118, 18. पिप्पली 217, 9.

कुस्तुबुरी 218, 4. 2, 36, 20. 276, 21. *Ācṣ. GrhJ. 1, 11. M. 12, 101. Jācṣ. 3, 38. MBh. 14, 671.* आर्द्रधात्रे *mit grünem Holz genährtes Feuer* *Çat. Br. 14, 3, 1, 10. 7, 3, 11 = Brh. Ār. Up. 2, 4, 10. 4, 5, 11.* आर्द्रवृत्तीय adj. von आर्द्रवृत्त gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90. — c) *frisch, neu:* आर्द्रपराय *AMAR. 2. शोक KATH'S. 21, 113. ad MEGH. 112.* आर्द्रस्य शोकप्रकारस्य *PRAB. 94, 8, 10. — d) sanft, weich, gefühlvoll, warm:* आर्द्रहृदय *PAÑKAT. 101, 24. KATH'S. 22, 65.* आर्द्रात्तरात्मन् *MEGH. 91. RĀGA-TAR. 3, 194.* स्नेहार्द्रहृदय *PAÑKAT. 8, 19.* भावार्द्रमस्या मनः *VIKR. 72.* द्यार्द्रधो *KATH'S. 9, 63.* द्यार्द्रात्र *RAGH. 2, 11.* प्रेमार्द्रमानसा *VID. 124.* प्रेमार्द्रार्द्रः — इत्थौ: *AMAR. 4.* सद्भावार्द्रः पलति नचिरेणोपकारो मरुत्सु *ad MEGH. 18. — 2) m. n. gaṇa अर्थचादि zu P. 2, 4, 31.* Wohl gleichdeutend mit आर्द्रक. — 3) m. N. pr. ein Grosssohn Prthuv *HARIV. 669. fg. VP. 361. — 4) f. आर्द्रा das vierte Nakshatra AV. 19, 7, 2.* आर्द्रा नक्षत्रं रुद्रा देवता *TS. 4, 4, 10, 1. TAITT. Br. 3, 1, 1, 4. das sechste H. 110. COLEBR. Misc. Ess. II, 332. VP. 226, N. 21.* नक्षत्रभेदे *MED. r. 7.* आर्द्रनक्षत्रसप्तमे (Kürze!) *VET. 16, 19. — Vgl. सार्द्र, wo आर्द्र als nom. abstr. (Feuchtigkeit) aufzufassen ist.*

1. आर्द्रक (von आर्द्र) n. *frischer Ingwer* *AK. 2, 9, 37. H. 1189* (nach dem Sch. auch m.). *SUGR. 1, 217, 18. 2, 87, 17.* Auch f. s. अरण्यजार्द्रिका.

2. आर्द्रिक (von आर्द्रा) 1) adj. *unter dem Sternbild Ārdrā geboren* *P. 4, 3, 28. — 2) m. N. pr. ein Sohn Vasumitra's VP. 471.*

आर्द्रदानु (आ० + दा०) adj. *Nass spendend* *VS. 18, 45. KĀTJ. 2, 1.* आर्द्रदानुश्च मा मातरिश्वा च मा क्षसिष्टाम् *AV. 16, 3, 4.*

आर्द्रपवि (आ० + प०) adj. *der eine feuchte Radfelge hat:* विमोक्षश्च मार्षपविश्च मा क्षसिष्टाम् *AV. 16, 3, 4.*

आर्द्रपवित्र (आ० + प०) adj. *dessen Seihe feucht ist, vom Soma* *AV. 9, 6, 27.*

आर्द्रमाया (आ० + मा०) f. *Glycine debilis Roxb., eine Fabacee, RĀGAN. im ÇKDr.*

आर्द्रयु (von आर्द्र), आर्द्रयति *benetzen:* (अम्भोदाः) केचिदृष्टिभिरार्द्रयति वसुधां *BHART. Suppl. 7.*

आर्द्रशका (आ० + शा०) n. *frischer Ingwer* *RĀGAN. im ÇKDr. — Vgl. 1. आर्द्रक.*

आर्द्रहस्ता (आ० + ह०) adj. *eine feuchte Hand habend:* यद्वा दास्याईर्द्रहस्ता समुद्रे *AV. 12, 3, 13.*

आर्द्रालुब्धक (आ० + लु०) m. *Ketu, der niedersteigende Knoten* *HAL. im ÇKDr.*

आर्द्रकर्मिक, आर्द्रकौटविक, आर्द्रक्राशिक und आर्द्रक्षैणिक adjj. von अर्थ + कर्म, कुटव, क्रोश und क्षैण *Sch. zu P. 7, 3, 26, 27.*

आर्द्रधानुक (von अर्थ + धानु) adj. *der halben Wurzel, der kürzeren Form einer Wurzel zukommend;* so heissen solche Personalendungen (wie des perf. und des prec.) und Suffixe, welche unmittelbar oder nur vermittelt eines Augments an die Wurzel treten, *P. 3, 4, 144. fgg. 1, 1, 4. 2, 4, 35. 7, 2, 35. 3, 84. 4, 49. — Vgl. सार्वधानुक.*

आर्द्रपुर (von अर्थ + पुर) gaṇa अश्वादि zu P. 6, 2, 193.

आर्द्रप्रम्यिक adj. von अर्थ + प्रम्य *P. 7, 3, 27, Sch.*

आर्द्ररात्रिक (von अर्थरात्र) m. pl. N. einer astronomischen Schule, die den Anfang der Bewegungen der Planeten von *Mitternacht* rechnete, *COLEBR. Misc. Ess. II, 427, N. 2.*

आर्द्रवाक्निर्क adj. = अर्द्रवाक्नेन जीवति gaṇa वेतनादि zu P. 4, 4, 12.

आर्द्रिक (von अर्थ) m. = अर्द्रतीर्त्तिन् *M. 4, 253.*

आर्द्रुक (von अर्थ mit आ) adj. *gedeihlich:* एतद्वा आर्द्रुकं कर्म यत्प्रजापति-समितम् *ÇĀKH. Br. 8, 2. 16, 4. Ind. St. 2, 312, Anm. — Vgl. अर्द्रुक.*

आर्पयितर (von अर् im caus. mit आ) nom. ag. *der Schaden bringt, Verletzer* *Çat. Br. 4, 3, 7. वरुणो वा आर्पयिता तद्य एवार्पयिता तेनैव-तद्विपश्यति 5, 3, 4, 31.*

आर्पय adj. *den Rbhu geweiht:* पवमानः *Çat. Br. 12, 3, 4, 5. 13, 5, 1, 1. 11. KĀTJ. ÇR. 22, 6, 4. AIT. Br. 3, 5. 8. 15. 19. f. ई Ind. St. 1, 107, 4.*

आर्य, आर्यति s. आर.

आर्य (von 1. अर्य), nach P. 6, 2, 58, Sch. आर्य, 1) m. f. आर्या *der zu den Treuen, Ergebenen Gehörige, d. h. der Mann des eigenen Stammes;* zuweilen auch wohl gedacht als *der den Volksgöttern des Stammes Treue;* N., mit welchem die indischen wie die iranischen Stämme sich benannten: *Arier* (Gegens. दस्यु und दास). Später (mit dem Gegens. ब्रूह) ist *Arier* — *der Angehörige des in Indien herrschenden Stammes, der Mann der drei oberen Küsten.* वि जानीह्यार्यान्ते च दस्यवः *RV. 1, 51, 8.* यज्ञमा-नार्यम् *130, 8. 156, 5.* अर्हं भूमिमदामार्यायाहं वृष्टिं दाप्नुये नर्तयय *4, 26, 2.* यो वार्यात्सुत सिन्धुयु । वधर्दसस्यं तुविन्मृणा नीनमः *der Arier im Lande der sieben Ströme 8, 24, 27.* साक्ष्याम् दासमार्यम् *10, 83, 1. 1, 59, 2. 117, 21. 2, 11, 18. 19. 6, 18, 3. 7, 5, 6. 8, 92, 1. 10, 138, 3. VĀLAKH. 3, 9.* यश्च ब्रूह उतार्यः *AV. 4, 20, 4. 8. 19, 32, 8. 62, 1. VS. 14, 30. NIR. 2, 2.* अयुवमा-र्यस्य राष्ट्रं भवति *AIT. Br. 8, 25. KĀTJ. ÇR. 13, 3, 7. 8. 4, 14, 1.* मुखवाहू-रु-पञ्जानां या लोके जातयो वल्किः । स्नेह्वाचाश्चार्यवाचः सर्वे ते दस्यवः स्मृ-ताः ॥ *M. 10, 45.* वर्णपितमविज्ञातं नरं कलुषयोनितम् । आर्यवृत्तमिवानार्यं कर्मभिः स्वैर्वभावयेत् ॥ *57.* जातो नार्यमनार्ययामार्यदार्यो भवेद्गुणैः । जातो ऽप्यनार्यदार्ययामनार्य इति निश्चयः ॥ *67.* अनार्यमार्यकर्माणामार्यं चानार्यक-र्मणम् । संप्रधार्यव्रीहता न समौ नाममाविति ॥ *73. 7, 69.* अत्यस्यार्या-गमे वधः *JĀCṢ. 2, 294.* स्नेह्वाचाश्च वलुविधाः पूर्व ये निकृता रणे । आर्यश्च पृथिवीपालाः *MBh. 14, 2137. überh. ein Mann, der besonderer Achtung werth ist, AK. 1, 1, 3, 14. H. 333. 379. an. 2, 345.* कथं दासस्य दासी त्वं भा-र्या भवितुमर्हसि । यो ऽहमार्येण परवान्मात्रा ज्येष्ठेन भाविनि ॥ *R. 3, 24, 9.*

In den folg. Çloka wird der ältere Bruder schlechtweg आर्य genannt. आर्यसंसदि *M. 8, 75. 179. 395. PAÑKAT. I, 86.* Häufig in der Anrede (आर्य, आर्य) *N. 12, 16. HĪD. 4, 30. BRĀHMAN. 2, 28. ÇĀK. 3, 6. 11. 15. 4, 11. 16 (vgl. BHARATAZU ÇĀK. 1.: वाच्यौ नटीमूत्रधरावार्यनाम्ना परस्परम्). HIT. 8, 19. 45, 1. unter Thieren in der Fabel 18, 16. PAÑKAT. 32, 8.* Kann in vielen von diesen Beispielen auch als adj. gefasst werden. Insbes. heisst noch आर्य a) *der Gebieter* *H. 359* (nach ÇKDr.; vgl. 1. अर्य 2); b) *der Freund* *AĀJA-P. im ÇKDr.; c) der Vaicja* *H. 864* (vgl. 2. अर्य); d) *Buddha* *II. 232; e) buddh. ein Mann, der über die vier Grundwahrheiten nachgedacht hat und sein Betragen darnach richtet* (Gegens. पद्मजान), *BURN. Intr. 290. fg.; f) ein Sohn des Manu* *SĀVARNA HARIV. 465. — 2) adj. f. आर्या und आर्यी (ved.) arisch:* देवयत्तीर्विशं उप व्रुवते दस्ममार्यीः *die arischen Gemei-nen, Stämme* *RV. 4, 77, 3. 96, 31. संहृ: 103, 3. क्वी दस्युप्रार्यं वर्णमावत् 3, 34, 9. न यो रर आर्यं नाम दस्यवे 10, 49, 3. विश्वमार्यम् 9, 63, 5. धामान्या-र्या 14. आर्या व्रता विस्मृता अधि तमि arische Herrschaft auf Erden verbreitend 10, 63, 11. यदी विशो वृणते दस्ममार्या अग्रिं हेतारम् 11, 4,*

43, 4. Indra und Agni heissen *arisch*, d. h. *den Ariern gewogen* RV. 6, 60, 6: कृतो वृत्राण्यार्यो कृतो दसोनि सत्यंती, wofern nicht hier आर्यो als ursprüngliche Betonung angenommen werden muss: *ihr schlaget die arischen und die fremden Feinde*; vgl. दासो वृत्राण्यार्यो च 6, 33, 3. दासो च वृत्रा कृतमार्याणि च 7, 83, 1. 10, 69, 6. Später: *sich wie ein Arier betragend, eines Ariers würdig, ehrenhaft, ehrenwerth, edel*: गुरुपुत्रेषु चार्येषु M. 2, 207. R. 3, 2, 13. नवं वृत्तमार्यमनुस्मरन् 5, 36, 66. मार्गमार्यं प्रपन्नस्य 2, 115, 6. आर्यो मतिं कृत्वा 6, 16, 72. आर्यमतिं SĀMKBHAK. 71. स्त्रोणामार्यस्वभावानाम् R. 3, 2, 23. मनस् ÇĀK. 21. vor einem nom. pr. ÇĀK. 80, 23. Bei den Buddhisten erhält fast jedes Werk das Beiwort आर्य. Nach den Lexicographen bedeutet आर्य adj.: *aus guter Familie stammend* AK. 2, 7, 2. *ehrwürdig* (पूज्य), *vorzüglich* (श्रेष्ठ), *verständlich* (बुद्ध) ÇĀNDAR. im ÇKDR. entsprechend (संगत) AGĀJA im ÇKDR. — 3) f. a) f. zu अर्य 1; s. daselbst. — b) ein Bein. der Pārvatī TRIK. 1, 1, 51. H. 203. an. 2, 346. HARIV. 3270. — c) ein bes. Metrum (aus 12 + 18 und 12 + 17 Moren bestehend) H. an. 2, 346. ÇRUT. 4. COLEBR. Misc. Ess. II, 72. 153. ईश्वरकृतेन चैतदार्यमिः। संक्षिप्तम् SĀMKBHAK. 71. HORAC. in Ind. St. 2, 277. — Vgl. अनार्य.

आर्यक (von आर्य) 1) m. a) ein ehrenwerther, ehrwürdiger Mann R. 5, 61, 15. — b) Grossvater ÇĀNDAR. im ÇKDR. MBH. 1, 5026. R. 2, 72, 5. 6. 4, 57, 6. — c) N. pr. der Sohn eines Kuhhirten, der zuletzt König wurde, MĀKĀ. 33, 22. 107, 17. — d) N. pr. eines Nāga MBH. 1, 1552. 5, 3639. fgg. — 2) f. a) आर्यका oder आर्यिका Vop. 4, 7. eine ehrenwerthe, ehrwürdige Frau ÇKDR. — b) आर्यिका ein bes. Nakshatra ÇĀNT. 1, 21. — 3) n. eine den Manen geltende Ceremonie (पिण्डपात्रादिपितृकार्यम्) TRIK. 2, 7, 7.

आर्यकुमार (आर्य + कुमारे) oder आर्यकुमार P. 6, 2, 58.

आर्यकृती (von आ + कृत्) f. ved. P. 4, 1, 30. KĀTJ. ÇR. 4, 14, 1. klass. कृता Sch.

आर्यगण (आ + गण) m. s. आर्यसंघ 1.

आर्यगृह्य (आ + गृह्य) adj. durch ehrenwerthe Männer leicht zu gewinnen RAGH. 2, 33.

आर्यता (von आर्य) f. ein ehrenhaftes Betragen M. 7, 211.

आर्यत्व n. dass. RĀGA-TAR. 1, 110.

आर्यदेव (आ + देव) m. N. pr. ein Schüler Nāgārjuna's VJUTP. 90. BURN. Intr. 447. 560. SCHIEFNER, Lebensb. 310 (80). MĒL. asiat. II, 171.

आर्यदेश (आ + देश) m. eine Gegend, die von Ariern, von Anhängern des arischen Gesetzes, bewohnt wird: आर्यदेशान्संस्थाप्य RĀGA-TAR. 1, 315. आर्यदेश्य aus einer solchen Gegend entstammend: क्रात्राणाम् 6, 87.

आर्यपथ (आ + पथ) m. der Weg der Ehrenhaften; आर्यपथे व्यवस्थिता R. 5, 14, 67.

आर्यपुत्र (आ + पुत्र) m. Sohn eines Ariers, eines ehrenwerthen Mannes; ehrenvolle Bezeichnung des Sohnes eines ältern Bruders: उर्यं वर्यसकृन्नात्ते प्रत्रापाल्यमनन्तरम्। आर्यपुत्राः करिष्यन्ति वनवासं गते त्वयि ॥ R. 2, 23, 26. des Gemahls von Seiten der Frau, voc. R. 2, 27, 4. 3, 35, 112. 49, 9, 23. 53, 28. 4, 22, 30. 6, 23, 2. 94, 4. PĀNĀT. 221, 3. 231, 6. VID. 307. nom. ÇĀK. 84, 12 (in der Anrede). KATHĀS. 17, 59. gen. 60. des Fürsten (Rāvaṇa) von Seiten eines Feldherrn R. 6, 8, 38. Nach H. 335: Gemahl im Drama.

आर्यप्राय (आ + प्राय) adj. von Ariern bewohnt: देश M. 7, 69.

आर्यब्राह्मण (आर्य + ब्राह्मण) oder आर्यब्राह्मण P. 6, 2, 58.

आर्यभट्ट (आ + भट्ट) m. N. pr. eines berühmten Astronomen COLEBR. Misc. Ess. II, 378. u. s. w. LIA. II, 1133. fgg. WEBER, Lit. 228. fgg. Davon adj. भट्टीय LIA. II, 1134, N. 1.

आर्यभाव (आ + भाव) m. ein ehrenhaftes Wesen, Betragen R. 1, 1, 35.

आर्यमार्ग (आ + मार्ग) m. der Weg der Ehrenhaften oder der ehrwürdige Weg BURN. Intr. 83, N. 1.

आर्यमिश्र (आ + मिश्र) m. pl. eine Versammlung achtbarer Männer TRIK. 3, 1, 24. als Anrede: समत्तमार्यमिश्राणां साधूनां गुणवर्तिनाम् R. 2, 82, 19. एवमहमार्यमिश्रान्प्रणिपत्य MĀKĀ. 1, 10. von einer Person als Ausdruck grosser Hochachtung: आर्यमिश्रैः पुनरत्र केन प्रयोक्षनेन प्रसादः कृतः PRAB. 23, 2.

आर्यपुत्र (आ + पुत्र) m. ein Arier-Jüngling; das n geht nicht in ण über gaṇa गुवादि zu P. 3, 1, 11, VArtt. 2.

आर्यराज (आ + राज) m. N. pr. eines Königs RĀGA-TAR. 1, 110. 152.

आर्यलिङ्ग (von आर्य + लिङ्ग) adj. der von aussen die Zeichen eines Ariers, eines ehrenwerthen Mannes zur Schau trägt: अनार्यनार्यलिङ्गिनः M. 9, 260.

आर्यवर्मन् (आ + वर्मन्) m. N. pr. eines Königs VID. 231.

1. आर्यवृत्त (आ + वृत्त) n. das Betragen eines Ariers oder Ehrenmannes: सत्यधर्मार्यवृत्तेषु शौचे चैवार्मेत्सदा M. 4, 175.

2. आर्यवृत्त (wie eben) adj. der das Betragen eines Ariers oder Ehrenmannes hat: रत्नपादार्थवृत्तानां काण्टकानां च शोधनात् M. 9, 253.

आर्यवेश (आ + वेष्ट) adj. auf die Art eines Ariers, eines achtbaren Mannes gekleidet: die Rathgeber des Königs Daśaratha R. 1, 7, 6.

आर्यव्रत (आ + व्रत) adj. der die Satzungen der Arier, der Ehrenmänner beobachtet MBH. 1, 7424.

आर्यश्रेते patron. von अर्यश्रेते (v. l. आर्य) gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

आर्यसंघ (आ + संघ) m. 1) Gesamtheit der Priesterschaft, Geistlichkeit (auch आर्यगण) VJUTP. 123. — 2) N. pr. eines berühmten Philosophen, Stifters der Schule der Jogākāra, BURN. Intr. 430. 540. LIA. II, 460. Er wird auch असंघ und असङ्ग genannt; vgl. MĒL. asiat. II, 172.

आर्यसत्य (आ + सत्य) n. eine ehrwürdige, erhabene Wahrheit, deren bei den Buddh. vier angenommen werden, BURN. Intr. 82, N. 1.

आर्यसिंह (आ + सिंह) m. N. pr. eines buddh. Patriarchen LIA. II, Anh. VIII.

आर्यकलम् (von आ + कल) adv. gaṇa स्वरदि zu P. 1, 1, 37.

आर्यगोति (आ + गोति) f. eine Abart des Ārjā-Metrums COLEBR. Misc. Ess. II, 73. 75. 134.

आर्याणक (von आर्य) N. pr. eines Landes RĀGA-TAR. 4, 367. LIA. I, 6, N. 4.

आर्यावर्त (आ + वर्त) m. der Sammelplatz der Arier, so heisst nach M. 2, 22 das Land zwischen dem Himālaya und Vindhya, vom östlichen bis zum westlichen Meere. AK. 2, 1, 8. H. 948. M. 10, 34. RĀGA-TAR. 3, 152. in einer Inschr. COLEBR. Misc. Ess. II, 234.

आर्याविलास (आ + विलास) m. Titel eines Werkes ŚĀN. D. 209, 4.

आर्याष्टशत (आर्य = आर्यभट्ट + अष्ट) n. Titel eines von Ārjabhaṭṭa

erfassten Werkes, das aus *achthundert* Distichen besteht, COLEBR. *isc. Ess.* II, 378 (अष्टशत). 386.467. LIA. II, 1136.

आर्यासङ्ग (आ० + अ०) m. N. pr. V. 100. SCHIEFNER, Lebensb. 310 0). — Vgl. आर्यसंघ 2.

आर्य adj. dem Antilopenbock (ऋष्य) gehörig: वृत्तम् AV. 4, 4, 5.

आर्य (von ऋषि) 1) adj. f. ई von den Rshi (d. h. den Liedverfassern des Veda oder andern alten Weisen) herrührend, sie betreffend, archaisch: वाक् M. 3, 21 (= MBh. 1, 2962). Jāṇ. 1, 59. धर्म M. 3, 29. विधि MBh. 3, 525. R. 2, 28, 16. ein Beiw. des R. in den Unterschr. der Capp.; vgl. 6, 12, 34. आर्याध्याय Ind. St. 1, 68. 2, 19. प्रत्यय ein an den Namen eines shi gefügtes Suffix P. 2, 4, 58. संधि Nīlak. zu N. 7, 3. आर्यो नाम्नी सं- हता RV. Prāt. 2, 27, 28. 11, 10, 29. — 2) m. (mit Ergänzung von विवाह oder र्म) die von den Rshi eingesetzte Heirathsweise (wobei nach M. 3, 29 der Vater der Braut vom Bräutigam einen Stier und eine Kuh oder auch zwei von jedem empfängt) M. 3, 53. 9, 196. आर्योऽन्त 3, 38. — 3) a) die Rede eines Rshi, der Liedestext, Veda Nir. 6, 27. 13, 9. RV. Prāt. 11, 28, 29. आर्य धर्मोऽपि च M. 12, 106. धर्मो यस्याभिज्ञः स्यादायं II MBh. 3, 1167. — b) heilige Abstammung: आ दशमात्पुरुषादव्यवच्छि- मार्य यस्य Sch. zu Lāṭy. in Ind. St. 1, 51. असमानार्थगोत्रज्ञम् Jāṇ. 1, 3. St.: die entsprossen ist von einem Manne, der nicht gleichen Namen und gleiche Familie hat. — c) der Rshi-Ursprung (eines Liedes), Au- orschaft Verz. d. B. H. No. 142. — Vgl. अनार्य und आर्येय.

आर्यम् (von ऋषि) adj. vom Stier herrührend Çat. Br. 14, 9, 4, 17 (= Bṛh. År. Up. 6, 4, 18). मोघं स्कन्दितमार्यम् M. 9, 50. ओमी वीथी N. ei- er bestimmten Strecke der Mondbahn VP. 226. N. 21.

आर्यमि (wie eben) m. N. pr. der erste Kakravartin in Bhārata H. 92. ein Sohn des ersten Tirthakṛt Rshabha Sch.

आर्यम् (wie eben) adj. als ausgewachsener Stier zu gebrauchen P. 5, 14. वत्सः Sch. = पाण्डुतोऽयम् der castrirt werden kann AK. 2, 9, 62. = पाण्डुतोचित H. 1239.

आर्यिक्य n. nom. abstr. von ऋषिक gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128. आर्यिक्येण patron. von ऋषिकेण (v. l. für ऋषिणेण) gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104.

आर्य्य (von ऋषि) 1) adj. von den Rshi stammend, aus altheiligem Geschlecht: अर्य्योऽर्य्ये त्रैमयिवन्तः (अर्य्य, imperat. von 1. अर्य्य) RV. 9, 97, 51. अर्य्यमार्य्यम् VS. 7, 46. तामय्य ऋष्य आर्य्य ऋषीणां नपादवृणातायं यजमानः 21, 61. अर्य्योऽस्ते मा र्षिप्रशिनारः AV. 11, 1, 25. 16. 26. 33. 35. 12, 4, 2. 12, 16, 8, 10. चत्वारं आर्य्याः प्राश्नन्ति TS. 3, 4, 8, 7. Çat. Br. 1, 4, 2, 3. 5, 19. 12, 4, 4, 7. Kāty. Çr. 25, 3, 17. Kauç. 33. 63. 67. पदर्य्यम् (साम) Khāṇḍ. Up. 1, 3, 9. ब्राह्मण WEBER, Lit. 72. कल्प 73. fg. Ind. St. 1, 42. 43. 49. 54. Vgl. अनार्य्य und आर्य्य. — 2) n. heilige Abstammung: पुरोहितस्यर्य्येण Ait. Br. 7, 26. Kāty. Çr. 3, 2, 7 — 10. Çat. Br. 1, 4, 2, 5. 6, 2, 3, 10. Åçv. Çr. 4, 1.

आर्य्यवत् (von आर्य्य) adj. mit heiliger Abkunft verbunden Çat. Br. 6, 2, 3, 10. 8, 4, 4, 12.

आर्य्येण (gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104) und आर्य्येण (gaṇa शिवादि zu 112) patron. von ऋषिकेण MBh. 2, 325. 3, 1144. 5. 11626. 14, 2843 (कन्यसेनोऽर्षिसेनोः). HARIV. 1320 (आर्य्येण). LIA. I, 842. pl. Verz. d. B. H. 60. आर्य्येण patron. des Devāpi RV. 10, 98, 5. 6. 8. Nir. 2, 11.

आर्हत (von अर्हत्) adj. zur Lehre Ġina's gehörig: धर्मवेदनम् PRAB. 52, 4. m. ein Ġaina H. 861. PRAB. 52, 14. VP. 339.

आर्हती (P. 5, 1, 124, Vārt. 1. 2) f. und आर्हत्य (gaṇa ब्राह्मणादि zu 5, 1, 124) n. nom. abstr. von अर्हत्.

आर्हायण patron. von अर्ह gaṇa अर्हादि zu P. 4, 1, 110.

आर्हाय adj. von आ अर्हात् bis arha (P. 5, 1, 19) P. 5, 1, 20, Sch.

आल, आलति; diese Wurzel mit निम् scheint AV. 6, 16, 3: अर्पेहि निराल vom Padap. (निः | आल |) angenommen zu werden, während man निराल eher als voc. fassen könnte.

आल 1) n. a) Laich oder Ausspritzungen giftiger Thiere Suçr. 2, 257, 17. 296, 13. 297; 20. Kauç. 31. Vgl. अल 1. und आलात. — b) gelber Arsenik, Auripigment AK. 2, 9, 104. H. 1059. an. 2, 474. मनःशिला Suçr. 2, 109, 12. 298, 4. 325, 16. Vgl. अल 2. und कुरिताल. — c) Verstüm- melung von आलय in अलराल. — 2) adj. nicht klein (अनल्प) H. an. Diese Bed. des Wortes hat man in आलास्य (s. d.) gesucht.

आलति und आलती f. gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41.

आलद्य (von लद् mit आ) adj. wahrzunehmen, sichtbar, bemerkbar MBh. 3, 13836. R. 2, 93, 4. Ragh. 13, 30. डुरालद्य R. 3, 6, 2. डुरालद्यतम् Suçr. 2, 293, 1. — Çāk. 176 ist आलद्य in 2. आ + लद्य kaum sichtbar zu zerlegen.

आलति und आलती f. gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41.

आलब्धि (von लभ् mit आ) und आलब्धी f. gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41.

आलभ (wie eben) s. डुरालभ.

आलभनीय s. u. आलम्बनीय.

आलभ्य (wie eben) adj. schlachtbar, opferbar: न ह्यन्यदालभ्यमविन्दत TS. 6, 3, 5, 1.

आलम्ब (von लम्ब् mit आ) 1) adj. herabhängend: शिरामि: — शोभते किंचिदालम्बैः शालयः R. 3, 22, 17. — 2) n. a) woran Etwas hängt, wor- an man sich festhält, sich stützt, Stütze (auch übertr.): शिखं तदालम्बः (d. i. भारालम्बः) cikja heisst dass, woran die Last hängt H. 364. विह- षको ऽपि संकुत्रस्त्वालम्बो ऽम्बुमध्यगः Vid. 239. इह हि पततां नास्त्या- लम्बो न चापि निवर्तनम् Çāntiç. 3, 2. निरालम्बः पादाङ्गुष्ठाप्रधिष्ठितः MBh. 3, 1541. R. 1, 44, 2. Viçv. 13, 23. वायुमार्गे निरालम्बे R. 5, 7, 58. 4, 63, 23. रामे सलक्षणे पाते सीतां प्रन्ये यत्रासुखम्। निरालम्बो कुरिष्यामि राक्षश्चन्द्रप्रभामिव || 3, 40, 28. Vet. 28, 12. सालम्बे Kāthās. 12, 175. डु- रालम्बा (लङ्का) worauf festen Fuss zu fassen schwer ist R. 5, 73, 6. Vgl. अनालम्ब. — b) eine senkrechte Linie Wils. Vgl. अवलम्ब. — c) N. pr. eines Muni MBh. 2, 109. — 3) f. आलम्बा N. einer Pflanze mit gifti- gem Blatte Suçr. 2, 251, 16.

आलम्बन (wie eben) n. 1) das sich-auf-Etwas-Stützen P. 8, 3, 68. — 2) das Stützen, Erhalten: दयिताजीवितालम्बनार्थी Megh. 4. — 3) Stütze, Haltpunkt: निरालम्बनमन्वर्म R. 5, 3, 64. यत्सलिलमञ्जनाकुलकृत्ताल- म्बनं भवति (तृणम्) Pañkāt. I, 34. übertr. Fundament, Grundlage Ka- tho. 2, 17. Grund, Veranlassung: अनालम्बनमेवाविर्भवता PRAB. 71, 7 (Sch. 1: = निष्कारणमेव). In der Rhetorik ist आलम्बन der eigentliche Grund der Gefühlserregung, wie z. B. der Held eines Stückes, Sām. D. 32, 7. 9. 29, 6. 61, 18. 76, 22. — VP. 633 wird आलम्बन erklärt als the exercise of the Yogi (योगिन्), whilst endeavouring to bring before his

thoughts the gross from of the eternal; Wils. in der Note: *Ālambana is the silent repetition of prayer.* — Die Buddhisten nennen *आलम्बन* die den fünf Sinnesorganen gegenüberstehenden fünf Attribute der Dinge (*Gestalt, Laut, Geruch, Geschmack und die durch das Gefühl wahrgenommenen Eigenschaften der Dinge*) und das dem Manas gegenüberstehende Gesetz (धर्म) *BURN. Intr. 449.*

आलम्बायन (von *आलम्ब*); *आलम्बायनीपुत्र* N. pr. eines Lehrers *ÇAT. Br. 14, 9, 4, 32 = BRH. Ār. Up. 6, 5, 2. pl. Verz. d. B. H. 87.*

आलम्बि (von *लम्ब* mit *आ*) *gaṇa* गौरादि zu P. 4, 1, 41. N. pr. ein Schüler *Vaiçāṃpājana's VĀJU-P. in VP. 279, N. 1. P. 4, 3, 104, Sch. f.* *आलम्बी* *gaṇa* गौरादि zu P. 4, 1, 41. *आलम्बीपुत्र* N. pr. eines Lehrers *ÇAT. Br. 14, 9, 4, 32 = BRH. Ār. Up. 6, 5, 2.*

1. *आलम्बिन्* (wie eben) adj. 1) an Etwas hängend, sich auf Etwas stützend: तदालम्बि (d. i. भार्यष्टालम्बि) शिष्यम् *AK. 2, 10, 30.* दशालम्बी नितम्बे निवेशितः (शाटकः) *PAÑKAT. I, 160.* देवसूतभुजा° *RAGH. 12, 85.* — 2) umhüllt: गजानिनालम्बि (वपुः) *KUMĀRAS. 5, 78.* — 3) abhängig von: पवनालम्बिभिर्मैधैः (von Wolken, die durch den Wind getrieben werden) परिप्लितं समस्ततः (हिमालयम्) *MBH. 3, 9924.* — 4) von dem Etwas abhängt, eine Stütze seiend, unterstützend: कुलालम्बी (पुत्रः) *HIT. Pr. 19.*

2. *आलम्बिन्* m. pl. N. einer Schule, die auf *आलम्बि* zurückgeführt wird, P. 4, 3, 104, Sch.

आलम्बे (von *लम्* mit *आ*) m. 1) das Anfassen, Ergreifen, Berührung *VJUTP. 120. ĀÇV. GRHJ. 1, 15.* (वर्धयितुं) त्वोपो च प्रेतपालम्भम् M. 2, 179. *JĀGĀ. 3, 157.* — 2) das Abreißen, Ausreißen (von Pflanzen): कृष्टजानामोषधीनां ज्ञातानां च स्वयं वने। वृथालम्भे M. 11, 144. — 3) das Töten des ergriffenen Thieres *AK. 2, 8, 2, 84. H. 371. ĀIT. Br. 2, 3. ÇAT. Br. 3, 7, 3, 4. 5. 13, 3, 8, 5. MBH. 14, 2820. MEGH. 46.*

आलम्बन (wie eben) n. 1) das Anfassen, Berühren *KĀTJ. ÇR. 9, 3, 19. 4, 9. 17, 3, 16. 18, 6, 3.* — 2) das Töten, Schlachten *KĀTJ. ÇR. 8, 8, 15. 20, 4, 2.*

आलम्बनीय (wie eben) adj. zu berühren: मङ्गलालम्बनीयानि (deren Berührung heilbringend ist, Amulett u. s. w.?) तथैवान्यमुपस्कारम्। यथायोग्यमुपावृत्तुः *R. GORR. 2, 67, 7 (SCHL. 2, 63, 9: मङ्गलालम्बनीयानि प्राशनीयान्युपस्कारान्। उपनिन्युः).* मङ्गलालम्बनीयैश्च (sic) शोभिताः नौमवाससः 1, 78, 10. (SCHL. 1, 77, 12: मङ्गलालापनैर्हैमैः शोभिताः). Vielleicht ist *आलम्बनीय* Anhängsel zu lesen.

आलम्ब्य partic. fut. pass. von *लम्* mit *आ* P. 7, 1, 65. *VOP. 26, 13.* *आलम्ब्यं धनम्, आलम्ब्यो गौः, ०या वडवा* P. Sch.

आलय (von *ली* mit *आ*) m. Wohnung, Behausung *AK. 2, 2, 5. H. 990.* गमिष्यामि स्वमालयम् *DRAUP. 1, 13. SĀV. 6, 44. R. 1, 9, 57. 72, 19. 3, 23, 5.* जग्मुरालयान् sie gingen heim N. 7, 16. एतेषामालयाः *R. 4, 40, 32.* न हि दुष्टात्मनामयो निवसत्यालये चिरम् 3, 56, 17. *PRAB. 43, 5.* *आलयं कर्त्तुं* seine Wohnung aufschlagen: यत्र मे दयिता भार्या तनयाश्च कृतालयाः *R. 4, 63, 24.* नः सर्वान् जनस्थानकृतालयान् 3, 1, 18. नासि स्वर्गकृतालयः *VIÇV. 11, 17.* wird comp. mit dem Bewohner: दानवालय *ARÉ. 5, 25.* त्रिदशा° *R. 1, 2, 3. VET. 27, 17.* वरुणा° *R. 6, 98, 8.* वैवस्वता° *SUÇR. 1, 116, 17.* सुरालय *Tempel JĀGĀ. 2, 228.* शिवा° *Tempel des Çiva KATHĀS. 3, 83.*

übertr.: दुःखा° *BHAG. 8, 15.* गुणा° *PAÑKAT. I, 428.* mit einem engern Begriffe: ऋष्यमूकालयं कपिम् *R. 3, 73, 69.* शिविकालयशायिनम् (पतिम्) 4, 24, 32. *हुमालय* *HIT. I, 144.* पक्वाधानगुदालय *SUÇR. 1, 230, 1.* Das n., das die Lexicographen nicht angeben, steht sicher: *आलयं हि तपोः शून्य-मासोत्* *R. 5, 23, 31.* प्रविश्य रावणालयमृद्धिमत् 6, 98, 2. *MBH. 1, 8148.* — Vgl. *निलय, लय, हिमालय.*

आलर्क adj. von einem tollen Hunde (अलर्क) herrührend: विषम् *SUÇR. 2, 282, 11.*

आलवण्य n. nom. abstr. von 3. अ + लवण P. 5, 1, 121.

आलवाल n. eine Vertiefung um die Wurzel eines Baumes, in welche das für den Baum bestimmte Wasser gegossen wird, *AK. 1, 2, 2, 29. TRIK. 1, 2, 29. H. 1098. RAGH. 1, 51 (°वाल).* तैर्मूलालवाले *VIKR. 41.* — Vgl. *अलवाल, आवाल.*

1. *आलस* patron. von *अलस* *gaṇa* विदादि zu P. 4, 1, 104.

2. *आलस* adj. = *अलस* *DVIRUPAK. im ÇKDr.*

आलसायन patron. von *अलस* *gaṇa* हरितादि zu P. 4, 1, 100.

1. *आलस्य* (von *अलस*) n. Schläffheit, Trägheit, Mangel an Energie *P. 5, 1, 121. gaṇa* ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124. धर्मनिष्क्रियतालस्यम् *MBH. 3, 17379.* मुखस्पर्शप्रसन्नित्वं (प्रसन्नित्वं?) दुःखेदयणालोलाता। शक्तस्य चाप्यनुत्साहः कर्मस्वालस्यमुच्यते ॥ *SUÇR. 1, 331, 20.* *आलस्यं* अमर्गार्थैर्जाड्यं जृम्भासितादिकृत् *SĀH. D. 68, 18. H. 315. HĀR. 137. ADDB. Br. in Ind. St. 1, 40. M. 5, 4. JĀGĀ. 3, 158. BHAG. 14, 8. 18, 39. MBH. 2, 241. 260. 3, 17241. SUÇR. 1, 7, 6. 79, 15. 156, 6. 242, 18. 273, 3. BHARTṚ. 2, 74. PAÑKAT. I, 20. 45. III, 2. HIT. 6, 9. I, 29. II, 4. अनालस्य *KĀN. 71.**

2. *आलस्य* adj. = *अलस* *AK. 2, 10, 19. H. 383.*

आलात (*आल* + *अक्त* von *अक्ष्*) adj. mit Gift bestrichen: शुषु *RV. 6, 73, 15.*

आलाद्ये viell. in der Brandung weiland (*लट् = रट्*): नम आलायीय चालाद्योय च *TS. 4, 5, 9, 2; vgl. Ind. St. 2, 41.*

आलात n. = *अलात* *ÇKDr.* ohne Angabe einer Autorität. *आलातचक्र* *VJUTP. 76.*

आलान 1) n. der Pfosten, an den ein Elephant gebunden wird, *AK. 2, 8, 2, 9. TRIK. 2, 8, 39. H. 1230. MED. n. 39.* भगालानाश्च कुञ्जराः *R. 5, 32, 12.* *आलाने* गृह्यते कृस्ती वाजी वल्गासु गृह्यते *MAKĀH. 20, 12.* तद्वजालानतो प्रातैः सह कालागुरुदुनैः *RAGH. 4, 81. ÇANTIC. 1, 22. BHARTṚ. 3, 82.* Nach *NĪLAK.* zu *AK.* bezeichnet *आलान* auch den Strick, mit dem der Elephant an einen Pfosten gebunden wird. Diese Bed. hat das Wort *RAGH. 4, 69: गजालानपरिक्लिष्टैरनैटैः सार्धमानताः; 1, 71: अरुतुदमालानमनिर्वाणस्य दत्तिनः.* Nach *MED. n. 39* soll das Wort auch Strick überh. bedeuten; nach *RĪGĀN.* im *ÇKDr.* das Binden. Nach *SIDDH. K. 249, a, 9* ist *आलान* auch m. — 2) m. N. pr. eines Dieners von *Çiva VĀJPI* zu *H. 210.*

आलानिक adj. zum *आलान* dienend: स्थाणु *RAGH. 14, 38.*

आलाप (von *लप्* mit *आ*) m. 1) Rede, Gespräch, Mittheilung *AK. 1, 1, 5, 16. H. 274. AV. 11, 8, 25. R. 5, 14, 10. ÇĀK. 8, 21. PRAB. 63, 9. 104, 11.* यतो न स मानुषैः सकृदालपं करोति *PAÑKAT. 46, 12. Sch. zu ÇĀK. 31, 7.* चक्रे मुच्यत्कमालापम् (ein Kind) *KATHĀS. 17, 66.* कोकिलाप *BRĀHMA-P. in I.A. 53, 19.* गणिकाप *DHŪRTAS. 89, 2.* विअम्भालापैः *HIT. 21, 4, 25,*

17. कयालापि: 26, 22. KATHÁS. 19, 30. 21, 52. काव्यालापा: *Gespräche über Dichtungen* VP. in SĀH. D. 2, 14. प्रवसनालाप adj. AMAR. 97. Am Ende eines adj. comp. f. आ CRUT. 39: ललितालापि (voc.). — 2) bei den Mathematikern *das Stellen der Frage* COLEBR. Alg. 187.

आलापन (von लप् im caus. mit आ) adj. *von Etwas reden machend* (?): मङ्गलालापनैर्हमै: R. 1, 77, 12. SCHL.: *gratulationibus sacrisque*. Die Lesart der andern Rec. s. u. आलम्बनीय.

आलापवत् (von आलाप) adj. *redend, anredend*: मय्यालापवति प्रतीपवचनं सख्या सक्ताभाषते AMAR. 42.

आलापिन् (von लप् mit आ) 1) adj. *redend, sprechend*: प्रियालापिन् BHARTṚ. 2, 44. — 2) ०नी f. *eine aus einem Kürbiss* (आलाबु oder आलाबु heisst die *Flaschengurke*) *verfertigte Laute* As. Res. 9, 453.

आलाबु f. = आलाबु 1. ÇABDAR. im ÇKDR.

आलावर्त (आल + आवर्त) n. *Fächer aus Zeug* H. 688.

आलास्य (आल 1. + आस्य) m. *Krokodil* H. 1349.

1. आलि m. 1) *Scorpion* H. 1211. Ind. St. 2, 260. — 2) *Biene* Sch. zu AK. und angeblich Hār. ÇKDR. — Vgl. अलि, अलिन.

2. आलि f. 1) *Freundin eines Frauenzimmers* AK. 2, 6, 1, 12. 3, 4, 200. TRIK. 3, 3, 381. H. 529. an. 2, 475. MED. I. 3. Die von den Schol. zu AK. aufgeführte Form आली erscheint KUMĀRAS. 3, 83. SĀH. D. 71, 11. AMAR. 23 (आलीनः). — 2) *Streifen, Strich, Linie, Zug* AK. 2, 4, 1, 4. 3, 4, 200. H. 1423. H. an. MED. रघ्यालि *die Linie, die eine Strasse bildet*, AMAR. 89. वनाली: (acc. pl.) PRAB. 101, 17. mit der Länge: जलबुद्दुलीव PĀNĀT. 203, 6. तोयातर्भास्करालीव रेजे मुनिपरंपरा KUMĀRAS. 6, 49. खद्योताली MEGH. 79. Vgl. आवलि, woraus आलि entstanden sein kann. — 3) *Damm* AK. 2, 1, 14. TRIK. 3, 3, 381. H. 965. H. an. MED. — 4) *kleiner Graben* VJUTP. 102. — 5) *Verwandtschaftsreihe, Reihenfolge in der Abstammung* ÇABDAR. im ÇKDR.

3. आलि adj. 1) *unnütz, zwecklos* (अनर्थ) H. an. 2, 475. — 2) *von lauterer Gesinnungsweise* (विशदाशय) H. an. MED. I. 2.

आलिखत् (von लिख् mit आ) m. *der Kratzende, Ritzende*; N. eines bösen Geistes PĀR. GRHJ. 1, 16 in Z. d. d. m. G. 7, 531.

आलिगव्य patron. von अलिगु gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. Davon f. आलिगव्यायनी nach P. 4, 1, 18.

आलिगी f. N. einer Schlange AV. 5, 13, 7.

आलिङ् (von 2. आ + लिङ्), आलिङ्गति, ०ते und आलिङ्गयति *die Glieder anschmiegen, umfassen, umfassen, umarmen*: स चैनम् — भृश-मालिलिङ् RAGH. 13, 73. KATHÁS. 3, 65. BHATT. 14, 12. आलिङ्गन् AMAR. 2. आलिङ्गितो पृथग्वृत्तौ साधृत्यं तमुच्चरन् MBH. 3, 11059 (p. 571). किं नु नालिङ्गे R. 2, 64, 30. आलिङ्गय माम् PĀNĀT. 113, 11. पपात सो ऽपि धरणीमालिङ्गय रणमूर्धनि MBH. 14, 2338. N. 24, 38. R. 1, 9, 47 (गाढम्). HIT. 17, 3. I. 102 (निर्दयम्). MEGH. 12. KATHÁS. 3, 64. शक्यमङ्गैरविरलमालिङ्गितुं पवनः ÇĀK. 33. PĀNĀT. 216, 11. आलिङ्गयते MEGH. 106. आलिङ्गयमान RĪGĀ-TAR. 3, 431. आलिङ्गित 410. परस्परालिङ्गितयोस्तयोः VID. 302. आलिङ्गित n. *Umarmung* MEGH. 22. 71, v. I.

— प्रति *die Umarmung erwidern*: वसतसेना — चारुदत्तमालिङ्गति । चारुदत्तः स्पर्शं नाट्यन्प्रत्यालिङ्गय MRĪKĪH. 91, 15.

— सम् *umfassen, umarmen*: यद्वाजमक्षिणौ समालिङ्गति PĀNĀT. 27,

6. समालिङ्गय BRĀHMAN. 2, 36. HIP. 4, 20. R. 1, 9, 37. 3, 35, 63. 5, 13, 44, 48. 50, 53. तेन समालिङ्गयमाना PĀNĀT. 27, 12. समालिङ्गिता 8.

आलिङ्ग (von आलिङ्ग) m. 1) *Umarmung* DAÇAK. in BENF. Chr. 201, 14. — 2) = आलिङ्ग m. *Trommel* Sch. zu AK. 1, 1, 1, 5.

आलिङ्गन (von आलिङ्ग) n. *Umfassung, Umarmung* TRIK. 3, 2, 4. H. 1507. SUÇR. 1, 77, 8. PĀNĀT. 263, 5. आलिङ्गने चेश्वैव चक्रतुस्ते विपर्ययम् MBH. 3, 11061 (p. 571). प्रियतमभुजालि ° MEGH. 71. प्रियालि ° RAGH. 12, 65. HIT. 29, 16. गाढालि ° II, 154. VET. 11, 12. एवं तौ द्वावपि विहितालिङ्गनौ PĀNĀT. 113, 25. आलिङ्गनं चास्यै स ददौ VID. 141. मृतकम् (von आ ° abhängig) आलिङ्गनं करोति VET. 25, 15.

आलिङ्गिन् (von आलिङ्ग) m. *eine Art Trommel*, die man beim Spielen mit einer Hand *um/asst*, H. 293. SVĀMIN zu AK. 1, 1, 1, 5. ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. आलिङ्ग.

आलिङ्ग्य (von आलिङ्ग) 1) adj. *zu umfassen*. — 2) m. a) *eine bes. Art Trommel* AK. 1, 1, 1, 5. H. 293. Sch. चतुरङ्गुलकीनो ऽद्यान्मुखे चैकाङ्गुलेन यः । यवाकृतिः स आलिङ्ग्य आलिङ्ग्य स हि वाद्यते ॥ ÇABDAR. im ÇKDR. आलिङ्ग्येषु तलान्कृत्वा R. 5, 13, 47. Vgl. आलिङ्गिन्, अङ्गिन् und अङ्ग. — b) N. pr. gaṇa वर्णादि zu P. 4, 2, 82.

आलिङ्गयान (von आलिङ्ग्य) gaṇa वर्णादि zu P. 4, 2, 82.

आलिङ्ग m. = अलिङ्ग TRIK. 2, 9, 13.

आलिन् m. *Scorpion* H. 1211. — Vgl. अलिन् und 1. आलि.

आलिन्द m. = अलिन्द 1. ÇKDR. angeblich nach AK., der auch bei der Kürze als Autorität angeführt wird.

आलिन्दक m. dass. ÇABDAR. im ÇKDR.

आलिम्पन (von लिप् mit आ) n. = आदीपन 2. TRIK. 2, 9, 13.

आलीढ 1) adj. s. लिङ् mit आ. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa मुधादि zu P. 4, 1, 123. — 3) n. *eine bes. Stellung beim Schiessen*, bei der das rechte Bein vorgestellt, das linke gebogen wird, AK. 2, 8, 2, 53. H. 777. MED. dh. 7. MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 70. RAGH. 3, 52.

आलीढ्यै patron. von आलीढ gaṇa मुधादि zu P. 4, 1, 123.

आलीन s. u. ली mit आ.

आलीनक (von आलीन) n. *Zinn* (weil es so leicht *schmilzt*) H. 1042.

आलु 1) m. a) *Eule* ÇABDAR. im ÇKDR. — b) *eine Art Ebenholz* (कामालु) RĪGĀN. im ÇKDR. Vgl. आलुक, आसितालु *schwarzes Ebenholz*, नीलालु. — 2) f. *ein kleines Wassergefäß* AK. 2, 9, 31. TRIK. 3, 3, 380. H. an. 2, 475. MED. I. 3. आलू H. 1021. चर्ममयी बालू: कर्कपात्रिका 1023. — 3) n. a) *Floss, Nachen* TRIK. H. an. MED. सयत्वालुजलम् (डुर्गम्) HIT. III, 52. — b) Name einer Wurzel TRIK. H. an. MED. VJUTP. 134. Vgl. आलुक.

आलुक (von आलु) 1) m. a) *eine Art Ebenholz* (कामालु) RĪGĀN. im ÇKDR. — b) ein Bein. Çesha's H. 1307. — 2) n. a) *die essbare Wurzel von Amorphophallus campanulatus* Bl. RĪGĀN. im ÇKDR. SUÇR. 2, 437, 16. = b) = एलवालुक RĪGĀN. im ÇKDR.

आलुचन (von लुच् mit आ) n. *das Zerreißen*: श्येनो प्रकालुचने MRĪKĪH. 50, 15.

आलू f. s. u. आलु.

आलेखन (von लिख् mit आ) 1) adj. *kratzend, scharrend; malend*. — 2) m. N. pr. eines Lehrers in Ritualsachen ĀÇV. ÇA. 6, 10. Davon patron,

अलोचनं gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. — 3) f. °नी Pinsel Wils. — 4) n. das Kratzen, Scharren P. 6, 1, 142. पञ्चा°, पत्ता° Sch.

अलोच्य (wie eben) n. Malerei; Gemälde, Bild AK. 3, 4, 180. H. 922. अलोच्ये चैव लेख्ये च (निज्ञातः) R. GORR. 1, 80, 29. अष्टापदपालेख्यै र-
न्यामालिखितामिव R. SCHL. 1, 3, 12. अहो रूपमालेख्यस्य ÇĀK. Ch. 128, 14. सुवदनामालेख्ये ऽपि प्रिया समवाप्य VIKR. 29. अलोच्यसमर्पित auf ein Bild übertragen, gemalt RAGH. 3, 15.

अलोच्यशेष (आ° + शे°) adj. (von dem nur das Bildniss nachgeblieben ist) verstorben H. 374. RAGH. 14, 15. — Vgl. नामशेष und यशःशेष.

अलोप (von लिप् mit आ) m. Einsmierung, Bestreichung, Salbung; Salbe, Schmiermittel Suçr. 1, 8, 11. अलोप आद्य उमक्रम एष सर्वशोफा-
नाम् 64, 3, 9, 10, 2, 3, 14, 39, 2, 49, 10. KATHĪS. 24, 93.

अलोपन (wie eben) n. dass. Suçr. 1, 13, 3, 18, 5, 34, 3, 37, 19, 64, 2, 13, 21, 198, 16, 2, 19, 11. निप्रं प्रशमयत्यग्निमेवमलोपनं रूतः 5, 1, 11, 12, 33, 11. अङ्गकेषु — रचयति चन्दनालोपनानि SĪH. D. 71, 2. मङ्गलालोपन MED. p. 91.

अलोक् (von लोक् mit आ) m. 1) das Sehen, Blicken, Hinsehen, An-
sehen, Erblicken, Anblick AK. 3, 4, 3, 3, 31, v. I. H. an. 3, 7. MED. k. 47. अलोकाय निशाम चन्द्रकिरणाः ÇĀNTIC. 4, 6. MĀKĪH. 14, 13. KUMĀRAS. 7, 16. पावनलोका dessen Anblick reinigt KATHĪS. 10, 204. यदलोके सू-
क्ष्मं व्रजति सत्सु तद्विपुलताम् ÇĀK. 9. रुद्रालोके नरपतिपते सूचिमेवैस्त-
मेभिः MECH. 38. अलोके ते (obj.) 83. स्थिता ते (subj.) ह्यरालोके VIKR. 109. mit dem obj. comp.: मलिनो हि यथादर्शो रूपालोकस्य न तमः JĀGĪ. 3, 141. ह्यालोका 157. स्पन्दनालोकानीत ÇĀK. 32. RAGH. 1, 84. MECH. 3. KATHĪS. 18, 15. पार्श्वलोका SĪH. D. 70, 21. अलोकमार्गं (von wo man Et-
was sehen kann) सत्सु व्रजत्या RAGH. 7, 6 (= KUMĀRAS. 7, 57). जनास्त-
दालोकपथात्प्रतिसेदुतचतुषः 15, 78. am Ende eines adj. comp. f. आ
VIKR. 11: (सव्यः) उन्मथनपनालोकाः, 109: सुखालोका. — 2) Licht, hel-
ler Schein, Schein AK. 3, 4, 3, H. 101. H. an. MED. दृष्टुरालोकं सूर्यसे-
निम् R. 4, 30, 25, 31, 23. दीपिकाग्निकृतालोकः MBH. 1, 5438. लब्धालोक
3, 817. अलोकमपि रामस्य न पश्यति स्म nicht einmal einen Schimmer,
eine Spur von Rāma R. 2, 47, 2. रजश्चाद्रूपं मुनरुपतवतिन खेचरः कृता
लोकात्रिरालोकान् MBH. 1, 1475, 29. — 3) Lobpreis, Schmeichelei H. an.
MED. HIR. 149. उद्गारयामासुरिन्मदानालोकशब्दं वयसां विरावैः RAGH.
2, 9. — 4) Abschnitt, Kapitel Verz. d. B. H. No. 819, 823.

अलोचन (wie eben) n. das Sehen, Ansehen, Anblicken, Erblicken AK.
3, 3, 31. तव कुरुते — अलोचनम् er schaut dich an KĀT. 4. mit dem
obj. comp. भास्करा° JĀGĪ. 1, 33. VIKR. 150. RAGH. 7, 5. KUMĀRAS. 2, 45.
KATHĪS. 17, 143, 21, 79, 22, 250. VID. 83. SĪH. D. 43, 12.

अलोचनीय (wie eben) adj. 1) sichtbar; davon nom. abstr. °यता Ku-
mĀRAS. 2, 24: चित्रन्यस्ता इव गताः प्रकामालोचनीयताम्. — 2) in Erwä-
gung zu ziehen, zu beachten R. 4, 44, 36.

अलोचिन् (wie eben) adj. sehend, schauend BHART. 1, 69.

अलोचक (von लोच् mit आ) adj. anschauend, das Sehen vermittelnd:
यदृष्टो पितं तस्मिन्नालोचको ऽग्निरिति संज्ञा स त्र्यग्रूपे ऽधिकृतः Suçr.
1, 78, 10.

अलोचन (wie eben) n. 1) das Sehen: पश्यार्थेज्ञानालोचने P. 8, 1, 25, 3,
2, 60. das Wahrnehmen (der Sinnesorgane): शब्दादिषु पञ्चानामालोचनमा-

त्रमिष्यते वृत्तिः SĀMĀHJAK. 28. — 2) das Erwägen, Ueberlegen: रक्त्या-
लोचनं मन्त्रः H. 741. auch f. °ना R. 5, 14, 38: अलोचनापरः.

अलोचन (von लुच् mit आ) n. das Mischen Suçr. 2, 84, 6.

अलोल (2. आ + लोल) adj. f. आ ein wenig zitternd: अलोलामलका-
वलीम् AMAR. 3. vor Furcht VID. 40. क्रीडालोलाः (सुरयुवतोः) अवपापरू-
पैर्गात्रैर्भाष्यैः MECH. 62. rollend (von Augen) BHART. 3, 48.

अलोष्टी gaṇa ऊर्पादि zu P. 1, 4, 61.

अलोक् N. pr. Verz. d. B. H. 58, 9. Vielleicht wie das folg. Wort pa-
tron. von अलोक्.

अलोकापनं patron. von अलोक् gaṇa नटादि zu P. 4, 1, 99.

आव zusammenges. pron. Stamm der 1sten du., aus dem fgg. casus
gebildet sind: nom. आवाम् ÇAT. Br. 1, 1, 4, 15, 16, 4, 1, 3, 10, 11. आवाम्
AIR. Br. 4, 8 und in der klass. Sprache; acc. आवाम् ÇAT. Br. 4, 1, 5, 9; instr.
dat. abl. आवाम्भ्याम् AIR. Br. 2, 3; gen. loc. आवयोस् ÇAT. Br. 1, 6, 3, 14,
19, 8, 4, 8. Das enclit. नौ gilt für acc. dat. gen. RV. 10, 10, 4, 5, 95, 1, 8,
51, 11. AIR. Br. 3, 28, 2, 25. ÇAT. Br. 3, 5, 4, 16, 6, 2, 3. — Vgl. पुव und
BENF. Gr. § 773, III, 1.

आवय 1) patron. von अवट, f. आवय्या und आवय्यायनी P. 4, 1, 75, 17.
— 2) n. nom. abstr. von 3. अ + वट P. 5, 1, 121.

आवत् (von 2. आ) f. Nähe, Gegens. परावत् AV. 5, 30, 1.

आवनतीय von अवनत gaṇa काश्यादि zu P. 4, 2, 80.

आवनेय (von अवनि) m. der Sohn der Erde, ein Bein, des Planeten
Mars HORIC. in Z. f. d. K. d. M. 4, 318. Ind. St. 2, 261.

आवत m. N. pr. ein Sohn Dhṛshṭa's HARIV. 1991.

आवत्तिका 1) adj. aus Avanti stammend u. s. w.: नृपः VARĪH. BRH. S.
83 in Verz. d. B. H. 249. m. pl. N. einer buddhistischen Schule BURN.
Intr. 446. Lot. de la b. l. 337 (अवत्तिकाः). Die Kürze (durch das Vers-
maass gesichert) haben wir auch in अवत्तिका (sc. भाषा) die Sprache
von A. SĪH. D. in LASSEN, Instit. 33. — 2) f. °का N. pr. der Tochter
eines Brahmanen KATHĪS. 16, 21.

आवत्य 1) adj. f. आ aus dem Lande Avanti kommend, dort seiend:
(नयः) प्राच्यावत्या अर्वावत्याश्चाशीस्पृगनयति Suçr. 1, 172, 9. — 2) m.
ein Fürst oder ein Bewohner von Avanti P. 4, 1, 171, Sch. विन्दानुवि-
न्दावत्यौ MBH. 2, 1114. HARIV. 3016. 3497. 8020. 8099. — MBH. 2,
1915. m. pl. 3, 15233. VP. 418, N. 20. Nach M. 10, 21 sind die Āvantja
die Nachkommen gefallener Brahmanen.

आवपन (von वप् mit आ) 1) n. das Hinstreuen, Hinwerfen, Auflegen:
इष्टकानाम् ÇAT. Br. 8, 7, 3, 18. आकृतीनाम् 9, 4, 3, 27. KĀT. ÇR. 8, 8, 9, 16,
6, 23. — b) das Einstreuen, Einschieben ÇAT. Br. 8, 6, 3, 10, 1, 3, 9. KĀT.
ÇR. 25, 14, 14. — c) capacitas, Geräumigkeit: प्रभुभिः प्रतपने भूमिरावपने
प्रभुः MBH. 1, 3576. — d) Gefäß P. 4, 1, 42. AK. 2, 9, 33. H. 1026. भूमिरा-
वपनं मृत् VS. 23, 10, 9 (= MBH. 3, 17332. fg.). NIR. 3, 20. Vgl. अता-
वपन, das als Würfelbecher aufzufassen ist. — 2) f. °नी Gefäß: त्वमस्या-
वपनी जनानाम् (von der Erde) AV. 12, 1, 61.

आवपनिष्क्रि f. zusammenges. aus आवप und निष्क्रि, zwei Impera-
tivformen der 2ten sg., gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72.

आवपत्तिक (von वप् mit आ) adj. hinstreuend: पूत्योन्यावपत्तिका AV.
14, 2, 63.

1. आवर्ष (von 2. अवी) n. das Nichtempfangen, Unfruchtbarkeit: अग्रजास्त्वे मातृवत्समाद्भेदमधर्मावयम् AV. 8, 6, 26.

2. आवय m. oder f. Wasser nach Nāgā. 1, 12.

3. आवय N. pr. einer Gegend; davon आवयक adj. गाṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127.

आवयस ved. für अवयस (?) P. 5, 4, 37, Vārtt. 7. आवयसे वर्धते Sch.

आवयान् (von अवयान्) m. der durch Opfer Etwas abwehrt: होताध्व-
र्यावया अग्निमिन्धः RV. 4, 162, 5. Padap.: आऽवयाः. — Vgl. अवयान्.

आवरण (von वर mit आ) 1) adj. bedeckend, verhüllend: अश्रु नेत्राव-
रणं प्रमथ्य RAGH. 14, 71. — 2) n. a) das Verdecken, Verhüllen (auch in übertr.
Bed.) VOP. 8, 63. मूर्धावरणम् Suçr. 2, 148, 2. मेधावरणतत्परः deren Trach-
ten darauf gerichtet ist, von den Wolken verhüllt zu werden, RAGH. 10,
47. गुरोर्दोषाणामावरणम् P. 4, 4, 62, Sch. हृदयावरणं नित्यं कुर्याच्च मि-
त्रमध्यगः Suçr. 2, 250, 16. आवरणशक्ति eine मायाशक्ति im Vedānta nach
ÇKDr. — b) das Verschliessen, Hemmen, Unterbrechen VOP. 14. स्रोतसोभेद-
को यश्च तेषां चावरणे रतः M. 3, 163. मार्गावरणम् Suçr. 2, 38, 4. सूर्ये तपत्याव-
रणाय दृष्टेः कल्पेत लोकस्य कथं तमिन्ना RAGH. 5, 13. — c) Hülle, Decke,
Gewand (auch in übertr. Bed.): विचित्राणि च वासोसि प्रावारावरणानि
च MBh. 1, 131. नलिनीदलकल्पितं स्तनावरणम् ÇAk. 70. सिन्धवः वरणा-
वणाः Kirāt. 5, 25. इतिहासप्रदीपेन मोक्षवरणघातिना MBh. 1, 87. सा-
वरणं verhüllt, verborgen RAGH. 19, 16. — d) Alles was zum Schutze
dient: न गृहाणि न वस्त्राणि न प्राकारा न सत्क्रियाः । न चान्यो राजस-
त्कारः शीलमावरणं स्त्रियाः R. 6, 99, 33. समुद्रावरणा भूमिः प्राकारावरणं
गृहम् । नरेन्द्रावरणा देशाश्चरित्रावरणाः स्त्रियः ॥ Kān. 76. समुद्रावरणा-
श्चापि (kann auch zu c. gehören) देशान् MBh. 1, 2802. — e) Schild H.
783. ते हिनवर्मावरणाः R. 3, 32, 30. आवरणमुष्यानि नानाप्रहरणानि च
MBh. 1, 1158. — f) was zum Verschliessen dient, Riegel, Schloss: सा-
वरणं verschlossen (गेह) RAGH. 16, 7.

आवरसमक (von अवर + सम) adj. im nachfolgenden Jahre abzutragen
(eine Schuld) P. 4, 3, 49.

आवर्त 1) m. a) Wendung, Windung, = आवर्तन H. an. 3, 245. MED.
t. 91. प्रदक्षिणावर्तशिखिः (पावकः) R. 6, 19, 44. दक्षिणावर्तशङ्खः Sāh. D. 64,
12. शङ्खनाभ्याकृतिर्योनेष्ट्यावर्ता सा प्रकीर्तिता Suçr. 1, 343, 11. गुदे ब-
लयस्तिन्नः शङ्खावर्तनिभाः 288, 13. आघ्रावर्त (s. d.) verdickter Mongosaft,
wohl deshalb so genannt, weil er in gewundener Form erscheint. —
b) Wirbel, Strudel (auch in übertr. Bed.) AK. 1, 2, 3, 6. H. 1076. H.
an. 3, 244. MED. अयाम् Çat. Br. 12, 9, 2, 4. नाव्याया दक्षिणावर्ते KAUC. 18.
Çvetāçv. Up. 1, 5. MBh. 3, 9955. 13, 422. 16, 141. R. 2, 46, 28. 30, 12. 59,
29. 3, 31, 45. 4, 44, 73. 5, 50, 16. RAGH. 6, 52. MEGH. 29. KATHIS. 26, 10. 11.
श्मे मानवमावर्तं नावर्तते Kānd. Up. 4, 15, 6. आवर्तः संशयानाम् BHARTṢ.
1, 76 (= Pāṇāt. I, 204). ममतावर्त DEV. 1, 40. vom Kreislauf der Gedan-
ken, = चिन्तन TRIK. 3, 3, 148. H. an. 3, 245. MED. t. 91. — c) Wirbel
des Haupthaars: द्वावावर्तौ मूर्धन्यौ KAUC. 124. दशावर्त R. 5, 32, 12. zwi-
schen den Augenbrauen: ऊर्णा — आवर्ते चाक्षरा ध्रुवाः AK. 3, 4, 52.
beim Pferde: हृदक्तावर्तौ श्रीवत्सकी कृपः H. 1236. प्रुहान्दशभिर्नावर्तैः
सिन्धुनान्वातरं रसः N. (Dopp.) 19, 14. — d) du. die beiden Vertiefungen in
Stirnbein über den Augenbrauen Suçr. 1, 351, 2. — e) ein Ort, an dem
eine Menge Menschen dicht zusammengedrängt wohnen; auf diese Weise

ist das Wort wohl in आर्यावर्त und ब्रह्मावर्त aufzufassen; vgl. auch PRAB.
88, 2: पाञ्चालमालवाभीरवर्तसामगानुकूलेषु und oben u. b. मानवमावर्तम्.
— f) eine Art Edelstein (s. राजावर्त) RĀĠAN. im ÇKDr. Vgl. आवर्तनम-
णि. — g) N. einer bestimmten und personificirten Wolkenform: मेघना-
यकचतुष्टयात्तर्गतमेधाधिपविशेषः । इति पुराणं ज्योतिषं च । ÇKDr. Vgl.
आवर्तक. — 2) f. ०ती N. pr. eines Flusses HARIV. 7993. 8052 (आवर्तयाः
— गङ्गायाः). — 3) n. ein bes. Mineral (मानिकधातु) RĀĠAN. im ÇKDr.
— Vgl. आगमावर्ता, उदावर्त, शम्बूकावर्त.

आवर्तक (wie eben) 1) m. a) ein best. giftiges Insect Suçr. 2, 287, 14.
— b) = आवर्त 1, g: तोपेषु पुष्करावर्तकादिषु KUMĀRAS. 2, 20 (MALLIN.:
पुष्कराश्चावर्तकाश्च नाम मेधानो कूटस्थाः). ज्ञातं वंशे भुवनविदिते पुष्क-
रावर्तकानां ज्ञानामि त्वाम् MEGH. 6. Nach WILS. zu VP. 230 heissen पुष्क-
रावर्तका: oder पल्लवा: diejenigen Wolken, welche man für die von In-
dra abgeschnittenen Flügel der Berge hält und die am Ende eines je-
den Juga und Kalpa eine allgemeine Ueberschwemmung herbeifüh-
ren. Bei MALLIN. zu Çiç. 13, 107 werden diese Wolken पुष्कलावर्तक ge-
nannt. — 2) f. ०की N. einer rankenden Pflanze (तिन्दुकिनी, विभाण्टी,
विषाणिका, रङ्गलता u. s. w.; in Kokaṇa: भगतवल्ली) RĀĠAN. im ÇKDr.
आवर्तन (wie eben) 1) adj. umwendend, sich herwendend: आवर्तन व-
र्तय TS. 3, 3, 10, 1. — 2) n. a) das Umwenden, Rückkehren VJUP. 138.
RV. 10, 19, 4. 5. — b) das Buttern. — c) das Schmelzen von Metallen
Sch. zu AK. im ÇKDr. — d) die Zeit, wann die Sonne den Schatten
nach Osten zu werfen beginnt, ÇKDr. — 3) f. ०नी Schmelztiegel ÇABDAR.
im ÇKDr.

आवर्तनमणि (आ + म) m. = आवर्त 1, f. RĀĠAN. im ÇKDr.

1. आवर्तिन् (von वर्त् mit आ) adj. wiederkehrend: असकृदावर्तिनि भू-
तानि Kānd. Up. 5, 10, 8. कालाक्षरावर्तिशुभाशुभानि Hit. I, 201. zum
Ueberfluss mit पुनरु verbunden JĀṬN. 3, 186. आ ब्रह्मभुवनालोकाः पुन-
रावर्तिनः BHAG. 8, 16.

2. आवर्तिन् (von आवर्त) adj. s. u. आवर्त 1, c.

आवर्तिनी (von आवर्तिन्) f. N. einer Pflanze, Odina pinnata (अजमृ-
ङ्गी), RATNAM. im ÇKDr.

आवलि und ०ली f. Streifen, Reihe, Zug AK. 2, 4, 1, 4. 3, 4, 200. TRIK.
2, 4, 1. H. 1423. दत्तावली BHARTṢ. 3, 74. अरा० VIKR. 4. अलका० AMAR.
3. धूमा० 91. शिखा० 89. ÇRṆĠARAT. 16. तरंगा० PRAB. 69, 11. कृसा० KĀT.
3. मुक्ता० Hit. I, 90. रत्ना० 29, 11. उदाहरणा० H. 3. Allee (?) JAVANEÇV.
in Z. f. d. K. d. M. 4, 346. LASSEN: Furche.

आवल्गुज adj. von der Vernonia anthelmintica (अवल्गुज) herrüh-
rend: वीज Suçr. 2, 67, 12. फल 150, 13.

आवशीर m. pl. N. eines Volkes MBh. 3, 15244.

आवश्यक (von अवश्य[म्]) adj. nothwendig, unumgänglich BHĪṢAṬP.
19. 21. MALLIN. zu KUMĀRAS. 7, 88. Sch. zu PRAB. 97, 3. आवश्यकं कर्त्तुम् seine
Nothdurft verrichten M. 4, 93. n. Unumgänglichkeit P. 3, 1, 125. 3, 170.
7, 3, 65. VOP. 26, 6. = आवश्यकता Hit. 116, 10.

आवश्यपुत्रक n. nom. abstr. von अवश्यपुत्र gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5,
1, 133.

आवसति (von वस, वसति mit आ) f. Nacht (die Zeit wo man ruhet)
ARĠ. 1, 13. — Vgl. निशा, निशीथ.

आवस्य (wie eben) m. Up. 3, 115. 1) Wohnplatz, Herberge H. 994. यदावस्यान्कल्पयति सदाहविधानान्येव तत्कल्पयति AV. 9, 6, 7. यदा श्रेयस्यागमिष्यत्यावस्येनोपकृतेनोपासीत ÇAT. Br. 2, 3, 1, 8. 9. 3, 9, 2, 7. 9, 4, 2, 11. 12, 4, 4, 6. 14, 7, 1, 43 (= BRH. ÂR. Up. 4, 3, 37). KÂTJ. ÇR. 8, 9, 28. 18, 6, 3. वक्ष्यार्यावस्यत्राडुपस्तरणान्यादधाति KAUC. 11. स क सर्वत आवस्यन्मापयो चक्रे KÂND. Up. 4, 1, 1. AIT. Up. 3, 12. M. 3, 107. 4, 151. MBH. 1, 5775. 3, 10783. 14812. 14850. 14, 281. 565. fg. R. 1, 1, 31. 9, 58. 12, 10. 2, 36, 13. 26. 91, 41. 5, 23, 6. HIT. 27, 11. RAGH. 8, 14. Wohnung für Schüler oder Asketen H. 994. — 2) eine bes. Gelübde (व्रतविशेष) UNÂN. im ÇKDr. — 3) ein bes. Werk über das Ârjâ-Metrum (आर्यकोषः । आर्याकुन्दसो ग्रन्थभेदः) ebend.

आवस्यैविक (von आवस्य) adj. f. ई in einem Hause wohnend P. 4, 4, 74. in seiner Wohnung das heilige Feuer unterhaltend (?) COLEBR. Misc. Ess. II, 303.

आवस्य (von आवस्य) 1) adj. im Hause befindlich: आवस्यध्यामिक-र्मन् Verz. d. B. H. No. 139. — 2) m. das im Hause gepflegte heilige Feuer: आवस्यं द्विजाः प्राहुर्दत्तमग्निं मक्षाप्रभम् MBH. 3, 14181. Verz. d. B. H. No. 1063. 1067. 1090. — 3) = आवस्य P. 5, 4, 23. n. nach dem Sch. m. eine Wohnung für Schüler oder Asketen H. 994. — 4) n. die Anlegung des häuslichen Feuers PÂR. GRH. 1, 2 in Z. d. d. m. G. 7, 530.

आवसान adj. = अवसानमभिन्विने ऽस्य gaṇa तक्षिलादि zu P. 4, 3, 93.

आवसायिन् (आवस von अवस + आयिन्) adj. nach Zehrung gehend: ब्राह्मणकल्पस्ते प्रतापमानानियत आद्यायाप्यावसायो AIT. Br. 7, 29.

आवसित adj. = अवसित 1, e. AK. 2, 9, 23. II. 1183.

आवस्थिक (von अवस्था) adj. in den Verhältnissen begründet, angemessen: आवस्थिके क्रमे चापि मत्वा कार्यं निवृत्तम् Suçr. 2, 220, 4.

आवह (von वह् mit आ) 1) adj. f. आ herbeiführend, bewirkend; in comp. mit dem obj.: गन्धावह BRAHMA-P. 32, 17. भयावह ÇVETÂÇV. Up. 2, 8. M. 8, 347. BHAG. 3, 35. R. 1, 14, 44. 4, 9, 18. RÎGA-TAR. 5, 344. VET. 5, 9. धर्मा ÇVETÂÇV. Up. 6, 6. मत्ता M. 11, 70. स्वर्गकीर्तित्रया JÂGN. 1, 356. सुखा BRAHMAN. 2, 5. R. 1, 4, 5. 3, 17, 17. PAÑKÂT. I, 463. III, 3. HIT. I, 172. BRAHMA-P. 49, 1. त्रया R. 1, 23, 13. क्तिता 4, 49, 10. विषेगा ÇINTIC. 1, 20. त्रया R. 6, 74, 39. PAÑKÂT. V, 62. ज्ञेशा RAGH. 14, 5. दुःखा KATHÂS. 15, 111. शुभा AK. 1, 1, 4, 5. नम्रतोन्नम्रता RÎGA-TAR. 3, 223. क्तास्या 399. — 2) m. N. eines der sieben Winde HARIV. 12787. BRAHMÂNDA-P. beim Sch. zu ÇAK. 165. einer der sieben Zungen des Feuers COLEBR. Misc. Ess. I, 190, N.

आवहन् (wie eben) n. das Herbeibringen NIR. 7, 8.

आवाप (von वप् mit आ) 1) adj. ausstreuend, werfend: तान्गृहीतशरावापान् MBH. 1, 7073. Vgl. क्षतावाप. — 2) m. a) das Ausstreuen, परिक्षेप MED. p. 14. das Hinwerfen, प्रक्षेप H. an. 3, 439. — b) das Aussäen: शस्यावापे कृषीवत्ता: NÂRADA in MIT. 9, 10. — c) das Hinzustreuen, Beimischung, z. B. von untergeordneten Stoffen in eine Arznei Suçr. 2, 16, 13. 54, 11. दत्तावापो यद्यदोषम् 99, 8. 221, 15. — d) Einstreuung, Einschlebung in Formeln, Liedern u. s. w.: परिशिष्टानावापानुद्धय ÂÇV. ÇR. 7, 5, 2. 11, 1. KÂTJ. ÇR. 24, 1, 12. 13. आवापोद्धारभ्याम् SÂH. D. 10, 5. — e) das Ausstellen von Gerâthen (भाण्डवपन) MED. p. 14. H. an. 3, 439 (भाण्डवपन). — f) ein besonderer Trank (पानभेद) H. an. 3, 438. —

g) Gefäß ÇABDAR. im ÇKDr. — h) ein am Handgelenk getragenes Arm-band H. 663. auch n. nach dem Sch. मोहात्पपात गाण्डीवमावापे च क-रादपि MBH. 14, 2241. द्वितीयेनास्य वाणेन कृतावापे न्यपातयत् R. 6, 92, 15. Vgl. आवापक. — i) = आलवाल AK. 1, 2, 3, 29. H. 1095. an. 3, 438. MED. p. 14. — k) unebener Boden AGÂJA im ÇKDr. — l) die An-gelegenheiten mit dem Feinde, अरिचित्तन H. 715. मन्त्री स्पार्थचित्ताया-मर्थस्तत्त्वावपादयः SÂH. D. 33, 18 (die Ausg. von 1828, p. 40, l. 7 richtig: °आवापादयः). तत्त्वावापेन DAÇAK. 187, 2. तत्त्वावापविदा ÇICUP. 2, 88. — m) Hauptopfer (प्रधानकाम) angeblich nach der SMRTI ÇKDr.

आवापक m. = आवाप 2, h. AK. 2, 6, 3, 8.

आवापन (von वप् im caus. mit आ) n. = सूत्रपत्र (Weberstuhl, Weber-schiff) RATNAM. im ÇKDr.

आवापिक (von आवाप) adj. eine Einschlebung —, einen Zusatz bil-dend, supplementar NIR. 8, 7.

आवाप m. P. 3, 3, 124, VÂRTT. Der Scholiast leitet das Wort von वि (wohl वी) ab, vielleicht aber im VÂRTT. nur Fehler für आवाप.

आवार (von वर mit आ) s. डरावार und स्कन्धावार.

आवाल n. = आलवाल AK. 1, 2, 3, 29. H. 1095 (nach dem Sch. auch m.).

आवास (von वस्, वसति mit आ) m. Aufenthalt, Wohnstätte, Stand-ort, Wohnung II. 991. 1002. वृत्तावास unter Bäumen wohnend JÂGN. 3, 51. MBH. 1, 7058. 3, 11321. R. 1, 12, 11. 12. 3, 9, 29. 46, 19. 68, 27. 72, 7. 4, 43, 21. 5, 9, 13. 6, 10, 24. BHARTṚ. 1, 31. 35. PAÑKÂT. I, 67. 94, 1. 191, 13. PRAB. 48, 16. VID. 144. 235. 239. von Vögeln RAGH. 2, 17. Pflanzen H. 954. अनङ्गमङ्गलावास VID. 9. अभिनिष्क्रान्तगृत्वावास BURN. Lot. de la b. I. 333. am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 1, 2868. — Vgl. भूतावास.

आवासित adj. = अवसित H. 1183, Sch.

आवाह (von वह् mit आ) m. 1) das Heirathen VJUTP. 219. — 2) N. pr. ein Sohn Çvaphalka's HARIV. 1918. 2085.

आवाहन (von वह् im caus. mit आ) 1) n. das Auffordern zum Kom-men, Einladen: चकारावाहनं तत्र भागार्थं सर्वदेवताः ॥ नाभ्यगच्छन्वदा तत्र भागार्थं सर्वदेवताः । VÎÇV. 10, 10. आवाहनाग्निं das Feuer, bei welchem die Aufforderung gesprochen wird, JÂGN. 1, 250. — 2) f. °नी eine best. Ver-bindung der Hände: कृताभ्यामङ्गलिं वद्वानामिकामूलपर्वणोः । अङ्गुष्ठौ निःक्षिपेत्संयं मुद्रा वावाहनी स्मृता ॥ इति तल्लक्षणम् । ÇKDr.

आविक (von अवि) 1) adj. a) vom Schafe herrührend: चर्मणि M. 2, 41. अजिनम् MBH. 2, 1848. R. 5, 14, 2. क्षीरम् M. 3, 8. JÂGN. 1, 170. Suçr. 1, 174, 20. 173, 21. 177, 15. मूत्र 193, 21. 2, 91, 2. — b) wollen M. 10, 87. Suçr. 1, 63, 13. — 2) n. wollener Zeug, wollenes Gewand ÇAT. Br. 14, 5, 3, 10 (= BRH. ÂR. Up. 2, 3, 6). KÂTJ. ÇR. 22, 4, 20. M. 3, 120. JÂGN. 1, 186. R. 3, 49, 44. wollene Decke H. 670. m. nach HALÂJ. im ÇKDr.

आविकसौत्रिक (von आविक + सूत्र) adj. aus wollenen Fäden berei-tet M. 2, 44.

आविक्य n. nom. abstr. von अविक gaṇa पुरेक्षितादि zu P. 5, 1, 128.

आवित्तित (von अवित्तित) patron. des Marutta AIT. Br. 8, 21. ÇAT. Br. 13, 5, 4, 6. MBH. 14, 136. 1882. HARIV. 1831.

आविम m. = अविम ÇABDAR. und SÂRAS. zu AK. 2, 4, 2, 48. ÇKDr.

आविज्ञान्य (von 3. अ + विज्ञान) adj. ununterscheidbar ÇAT. Br. 1, 6, 3, 39.

आविर्द् (von विद्, वेत्ति mit आ) f. 1) Vorwissen, Bekanntsein: तयो-
राविर्दिति तयोरनुमन्यमानयोरित्येवैतदाह CAT. Br. 1, 9, 1, 8. 10, 3, 5, 16.
एषेव लोकेषाविर्द् गच्छति TS. 5, 1, 9, 6. — 2) technische Bezeichnung
der mit आविस् und आवित beg. Formeln in VS. 10, 9. CAT. Br. 5, 2, 5, 34.

आविर्द् (von आविर्द्) n. Nähe P. 7, 2, 25. 8, 3, 68.

आविर्द् (von व्यध् mit आ) adj. 1) partic. s. u. व्यध्. — 2) krumm AK.
3, 2, 21. Trik. 3, 3, 214. H. 1436. an. 3, 342. MED. dh. 28. — 3) falsch, be-
trügerisch Hār. 201. — 4) thöricht ÇABDAR. im ÇKDr.

आविर्द्स् (von विद्, वेत्ति mit आ) adj. kundig RV. 4, 19, 10.

आविध (von व्यध् mit आ) m. P. 3, 3, 58, Vārtt. 4. eine Art Bohrer
AK. 3, 3, 36.

आविर्भाव (von भू mit आविस्) m. Offenbarwerdung, Offenkundigkeit
Vjutr. 111. CAT. Br. 10, 3, 5, 16. KūāD. Up. 7, 26, 1. Sām. D. 23, 10.

आविल adj. f. आ triibe, von Flüssigkeiten AK. 1, 2, 3, 14. H. 1071.
Suçr. 1, 262, 1. RAGH. 13, 36. गिरिर्नदी मद्रप्रसवणाविलाम् N. 13, 6. अल-
र्विलोभितललाविल (Meer) MBh. 1, 1216. वाय्वेनललाविल R. 2, 59, 29.
von Augen Suçr. 1, 121, 1. 236, 1. 2, 304, 6. सास्त्राविलेनपा MBh. 14, 1963.
R. 2, 37, 10. 1, 17, 24. 4, 19, 10. RAGH. 18, 28. triibe, glanzlos: चन्द्रेखामि-
वाविलाम् R. 5, 18, 3. विधदाविलो मृगलेखामुपसीव चन्द्रना: RAGH. 8, 12.
auf moralische Zustände übertr.: मद्राविल: (मोक्ष:) Çāntic. 3, 2. वदीपै-
शरित्तराविलै: KUMĀRAS. 5, 37. — Vgl. अनाविल, पर्याविल.

आविलकन्द (आ + क) m. N. einer Wurzel RĀGĀN. im ÇKDr.

आविलय (von आविल), आविलयति trüben, bestecken: व्यपदेशमावि-
लयितुं किमोक्ते — कूलकषेव सिन्धु: प्रसन्नमन्: ÇĀK. 117.

आविष्करण (von वारू mit आविस्) n. das Bekanntmachen, an-den-
Tag-Legen Vjutr. 78. स्वमतस्य P. 8, 2, 94, Sch. स्वाभिप्रायावि 1, 3, 23,
Sch. परदोषावि Siddh. K. zu 1, 2, 15.

आविष्कार (wie eben) m. dass. Sām. D. 13, 20.

आविष्ट s. u. विष् mit आ.

आविष्टलिङ्ग (आ + लि) adj. worin alle drei Geschlechter eingehen;
von subst., welche sowohl in einem attribut. als auch in einem prädic.
Verhältniss ihr ursprüngliches genus beibehalten; z. B. प्रधान n., अर्थ
m., उपसर्जन n. Sch. zu H. 720. 1434. 1438. 1441.

आविष्ट (von आविस्) ved. adj. P. 4, 2, 104, Vārtt. 8. offenkundig: नवो
गुहा चक्रम् भूरि उच्यते नाविष्टं वसवो देवकेळनम् RV. 10, 100, 7. आवि-
ष्टो वर्धते चारु: 1, 93, 5 (vgl. P. 4, 2, 104, Vārtt. 8, Sch. Kāç. zu 8, 3, 104).

आविस् (aus आविर्द्) adv. offenbar, vor Augen (Gegens. गुहा und ति-
रस्) Nir. 18, 15. gāṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. AK. 3, 5, 12. H. 1539. या-
न्याविर्वा च गुहा वसूनि RV. 10, 54, 5. प्रेणा तदैषा निकृते गुहावि: 71, 1.
AV. 7, 108, 1. 10, 8, 6. VS. 10, 9. Muṇḍ. Ur. 2, 2, 1. Uebergang von स in
ष P. 8, 3, 41, Sch. आविष्पीत ebend. Besonders gebräuchlich (vgl. gāṇa
उर्यादि zu P. 1, 4, 61) in den Verbindungen: a) mit भू und अस् offenbar
werden, — sein, erscheinen, vor Augen sein: आविर्भूयो भवत्सूर्य: RV.
1, 146, 4. 31, 3. 9, 79, 5. 10, 107, 1. AV. 12, 1, 60. तस्मै वा आविर्सामिति CAT.
Br. 11, 5, 1, 5. 1, 6, 17. स स्वाय वृषायाविर्भविष्यति 6, 3, 1, 22. तदिदं मनः
सृष्टमाविर्भूयत् । निरुक्ततरं मूर्ततरम् 10, 5, 3, 3. तमस्तपति धर्मशि कव-
माविर्भविष्यति ÇĀK. 111. आविर्भव — मृगाणां यूथम् RAGH. 9, 55. आ-
चार्यं विजयि मान्मथमाविरासीत् Sām. D. 54, 10. von Gottheiten: आविर्भूय

मया (Çiva spricht) चेत्ति KATHIS. 1, 29. सरस्वती — आविरासीत् PRAB.
86, 4. देवानां कार्यसिद्धयर्थमाविर्भवति सा (देवी) यदा DEV. 1, 48. आविर्भूत
Hir. 63, 12. Vikr. 8. MEGH. 21. — b) mit कर् offenbar machen, aufdecken,
sehen lassen, zeigen: आविर्भूतामि कृणुषे विभाती RV. 1, 123, 10. आविः
स्वः कृणुते गृह्णते वृषम् 10, 27, 24. आविर्भूतान्कृणुते वर्ष्मैः अहं 5, 83, 3.
1, 86, 9. 116, 12. 123, 6. 124, 4. 5, 2, 9. AV. 4, 20, 5. 6, 123, 2. 12, 4, 29. 30.
नेदाविर्धं कर्वाणीति CAT. Br. 13, 8, 1, 10. 3, 9, 3, 23. 4, 2, 1, 18. 2, 12.
कामान्. इयायाविष्कुरुते Nir. 4, 16. अत्र उपदिशति इत्यनेन आविष्करो-
ति इति लक्ष्यते Sām. D. 13, 20. सरसनखततर्मापितमाविष्कुरुते भुगमूलम्
60, 17. आविष्कृत aufgedeckt, an den Tag gelegt, sichtbar geworden, zur
Erscheinung gebracht, bekannt H. 1478. आविष्कृतैनसः, अनाविष्कृतपा-
पान् M. 11, 226. (याति) आविष्कृताणुरणुरः सर एकोऽर्कः ÇĀK. 77. 80.
26, 17. RAGH. 10, 53. अनाविष्कृत KUMĀRAS. 7, 35. अस्या नूनं विज्ञानाद्याः
सदेवासुरनानुपम् । लोको निर्मध्य धात्रेदं इयमाविष्कृतं (viell. adv. offenbar)
कृतम् ॥ MBh. 1, 6547. — आविस्तराम् compar. CAT. Br. 10, 5, 3, 10: आ-
विस्तरा वा अग्निः कर्मणः.

1. आवी s. u. आव्य.

2. आवी (von वी mit आ) f. pl. Geburtswehen Suçr. 1, 279, 4.

आवीत s. व्या mit आ.

आवीतिन् (von आवीत) m. ein Brahman, der die heilige Schnur über
die rechte Schulter trägt: उद्धृते दक्षिणे पाणायुपवीत्युच्यते द्विजः । सद्ये
प्राचीन (loc.) आवीती निवीती काष्ठसज्जन M. 2, 63. Nach KULL. soll प्रा-
चीनआवीती ein Wort und die Zusammenziehung der Vocale aus Rück-
sicht für das Metrum unterlassen sein. — Vgl. प्राचीनावीतिन्.

आवुक m. Vater (im Drama) AK. 1, 1, 2, 12. H. 332.

आवृत् (von वर्त् mit आ) f. 1) das Sichherwenden, Umwenden; Ein-
kehr: इन्द्रमित्वा गिरौ ममाच्छागुरिपिता दूतः । आवृत्ते सेमपीतये । RV. 3,
42, 3. नास्यो (धुरः) वाग्निं विनुचं नावृत्नम् 5, 46, 1. 2, 36, 6. — 2) Wendung
des Ganges, Weges; Lauf, Gang, Richtung: सूर्यस्यावृत्तमन्वावर्त्तं दक्षि-
णामन्वावृत्तम् AV. 10, 5, 37. VS. 2, 26. अतं ते सन्नावृत्तः 12, 8. AV. 6, 77, 3.
यत्र प्रेक्षतीरभियद्यावृत्तः 10, 7, 4. आदित्यस्यावृत्त् TS. 5, 2, 1, 3. CAT. Br.
4, 6, 2, 1. — 3) Wendung einer Handlung; Vorgang, Folge von Ver-
richtungen: तस्यैषैव सनान्यावृत्तद्वन्द्विष्टेभ्यः CAT. Br. 4, 6, 8, 20. 2, 5,
1, 18. 2, 5. यो वा एतेषामावृत्तं च ब्राह्मणं च न विद्यात् 6, 2, 1, 39. पुरुषत्र-
यकामिव कृत्वा तस्मिन्स्तामावृत्तं कुरु: damit soll man dasselbe vornehmen,
was mit einem wirklichen Menschenleibe Art. Br. 7, 2, 34. अमन्त्रिका तु
कार्येयं स्त्रीणामावृत्तशेषतः । संस्कारार्थं शरीरस्य यथाकालं यथाक्रमम् ॥ M.
2, 66. In der Sprache des Rituals: die Handlung im Gegensatz zu dem dabei
gesprochenen Worte KĀTJ. Çr. 2, 2, 4. आवृद्धृणं मन्त्रनिवृत्त्यर्थम् Sch. zu 16,
7, 6. 26, 6, 20. Āçv. Çr. 3, 11. 6, 13. instr. आवृत्ता in der gewohnten Weise
CAT. Br. 14, 9, 4, 18 (= Bṛh. Ār. Up. 6, 4, 19). Bṛh. Ār. Up. 6, 3, 1. आवृत्तैव
पर्यायि कृत्वा, आवृत्तैव हृदयग्रन्थेन चरति Āçv. Gṛh. 1, 11. आकृताग्रावृत्ता
nach der Weise eines Mannes, der das heilige Feuer unterhält, JĀGĀ. 3, 2. अ-
न्यैवावृत्ता कार्ये पिण्डनिर्घणं सुते: M. 3, 248. आवृत्परिक्रमन् einen Um-
gang in der gewohnten Weise 214 (v. l. आवृत्त्य विक्रमन्). — 4) Reihen-
folge, Ordnung AK. 2, 7, 36. H. 1304. त्रेधा विभज्य देवतां गुहाति च्यावृत्ते
वै देवाद्यावृत्त इमे लोकाः CAT. Br. 13, 1, 2, 2. च्यावृद्धि ज्योतिः 12, 2, 2, 12.
— Vgl. अनावृत्, दक्षिणावृत्, प्रदक्षिणावृत्.

आवृत्ति (von वृत् mit आ) f. *Bedeckung, Verhüllung* BĀLAB. 13.

आवृत्त s. वर्त्त mit आ und अनावृत्त.

आवृत्ति (von वर्त्त mit आ) f. 1) *das Sichherwenden, Einkehren; Umkehr, Wiederkehr* TS. 6,1,8,2. *तेषामिह न पुनरावृत्तिरस्ति* ÇAT. BR. 14, 9,1,18. 14,6,2,4. BṚH. ÂR. UP. 6,2,15. JĀGŪ. 3,194. MBH. 14, 525. यत्र काले त्नावृत्तिमावृत्तिं चैव योगिनः प्रयाता यान्ति BHAG. 8,23. प्रपयौ शी-
घ्रमावृत्तिं वत्सराजिन पाचितः KATHĀS. 14,64. अनावृत्तिभय KUMĀRAS. 6,77. — 2) *Wiederholung*: एकद्वये कर्मवृत्तौ सकृन्मन्त्रवचनं कृतत्वात् KĀTJ. ÇR. 1,7,9,5,11,16. 7,9,13. 16,5,24. MADHUS. in Ind. St. 1,20,13. अनावृत्ति ebend. 19,13. — 3) *Wendung des Ganges; Lauf, Richtung*: षट्कृत्या-
ह्यावृत्तिमन्वावर्तते ÇAT. BR. 12,2,3,13. 1,8,2,4. आवृत्तिः सामन्तेषु प्रदत्ति-
याम् KĀTJ. ÇR. 1,7,26. (अस्त्राणां) प्रेयागमुपसंहारमावृत्तिं च धनेनय। प्राय-
श्चित्तं च वेद्यं त्वं प्रतिपादय च सर्वशः ॥ ARĠ. 5,6. तपोवनावृत्तिपथं RAGH. 2,18. von der Sonnenwende KĀTJ. ÇR. 6,1,2. रवेरुद्गावृत्तिपथेन RAGH. 8,33. — 4) *Vorgang, Hergang*: पञ्चावृत्तिश्च KAUÇ. 72.

आवृत्तिदीपक (आ + दी) n. *Hervorhebung durch Wiederholung*, eine rhetorische Figur: दीपकस्थानेकोपकारार्थतया दीपस्थानीयस्य पद-
स्यार्थस्यभेदोर्वावृत्तौ त्रिविधमावृत्तिदीपकम् KUNALAJ. 48, a.

आवृत्तवत् (von आवृत्) adj. *hergeneigt, zugewandt*: आवृत्तवत्तु ते मनः RV. 8,43,36.

आवृष्टि (von वर्ष mit आ) f. *das Regnen*, s. अनावृष्टि.

आविग (von विन् mit आ) 1) m. *die aus der Aufgeregtheit hervorge-
hende Unruhe und Hast* H. 322. SĀH. D. 64,13. अलमाविगेन ÇĀK. 39,13. 105,14. अपि चामीषां चापकारिणामर्थे को ऽयमत्याविगे भवतः PRAB. 92,8. आविगात् AMAR. 83. शोकाविगे KATHĀS. 5,101. 15,16. 25,112. PRAB. 91,13. रता KATHĀS. 21,82. साधस्ता 97. साविगम् adv. MĀKĀH. 168,22. ÇĀK. CH. 136,1. — 2) f. ० गी N. einer Pflanze, (beng. विद्धकृ und चीनताडका, hind. विद्यारा) AK. 2,4,52. RĀGĀN. im ÇKDR. Nach VOIGT (und ROXB.) ist beng. विच ताडक *Argyrea speciosa* Sweet. und हेट विच ताडक *Argy-
reia argentea* Chois. Es ist eine schöne Winde.

आवेणिक (von 3. अ + वेणि) adj. f. ई *mit nichts Anderm in Berüh-
rung stehend, ganz in sich abgeschlossen, unabhängig* BURN. Lot. de la b. l. 648. fgg.

आवेदक (von विद्, वेत्ति im caus. mit आ) adj. *mittheilend, aussagend*; s. पूर्वावेदक.

आवेदन (wie eben) n. *Ankündigung, Anmeldung*: दीक्षायाः AIR. BR. 8,25.

आवेदनीय (wie eben) adj. *mitzuthellen, zu hinterbringen*: तत्रपा सुगतं ममावेदनीयम् PAÑĀT. 231,17.

आवेदिन् (wie eben) adj. *verkündend*: अनिष्टवेदिनं स्वप्नं दृष्ट्वा R. 2, 69,2.

आवेद्य = आवेदनीय N. 17,41.

आवेध्य (von व्यध् mit आ) adj. *was eingehängt wird*: कुण्डलादि ist ein आवेध्यं भूषणम् Citat beim Sch. zu ÇĀK. 80.

आवेद्यक adj. und आवेद्यन n. nom. act. von वेत्ति mit आ P. 1,1,6, Sch. 7,4,53, Sch.

आवेश (von विष् mit आ) m. 1) *das Sichanfügen, Anschliessen*: आ-
वेशादनिवृत्तिः KĀTJ. ÇR. 22,3,51. — 2) *das Hineingehen, Eindringen*: चि-

च्छायावेशतो बुद्धौ भानम् BĀLAB. 6. sehr häufig von Gemüthszuständen, die den ganzen Menschen in Besitz nehmen: क्रोधावेश MBH. 1,585. शोका 3,398. ÇĀK. CH. 90,1. PRAB. 89,1. 96,11. 12. धमा 1,88. विषादविस्मया 172. भक्तिरसा 1 KATHĀS. 25,230. मदना 22,113. स्मरा 1 SĀH. D. 57,2. स्मयावेशविवर्जित RAGH. 5,19. St.: *fastu superbia-
que liber*. — 3) *das Eindringen von bösen Geistern, Besessensein* H. 321. आवेशविधान Verz. d. B. H. No. 903. — 4) *Stolz, Hochmuth* TRIK. 3,2,19. H. 1499. — Vgl. स्वावेश.

आवेशन (wie eben) n. 1) *das Hineindringen* H. an. 4,160. MED. n. 168. — 2) *das Besessensein* TRIK. 3,3,230. MED. मनःतेजस्वपस्मरो य-
द्वावेशनादिनः SĀH. D. 68,1. — 3) *Zorn* DHAR. im ÇKDR. — 4) *Werk-
statt* AK. 2,2,7. TRIK. H. 1000. H. an. MED. कारुकावेशनानि M. 9,265. — 5) *Hof um den Mond oder die Sonne* (परिवेश) H. an.

आवेशिक (von आवेश) 1) adj. *eigenthümlich* TRIK. 3,1,22. — 2) m. f. n. *Gast* AK. 2,7,33. H. 499. — 3) n. *gastfreundliche Aufnahme, Gast-
freundschaft* H. 499.

आवेष्ट (von वेष्ट mit आ) m. *das Umgeben, Umlegen*: अंशुका ० das Er-
würgen mit Kleidern JĀGŪ. 2,217.

आवेष्टक (wie eben) m. *Umzäunung, Mauer, Wall* H. 982. HALĀJ. im ÇKDR.

आवेष्टन (wie eben) n. *Hülle, Binde*: आवेष्टनेन वंशाग्रमवबध्य KAUÇ. 36.

आव्यं (von अवि) adj. f. आवी 1) *zum Schafgeschlecht gehörig* TS. 2, 2,6,3. — 2) *wollen*: मेखला मौञ्जी ब्राह्मणस्य धनुर्न्या तत्रियस्यावी (viell. आविकी zu lesen) वैश्यस्य ĀÇV. GRĀJ. 1,13.

आव्याध (von व्यध् mit आ) m. P. 3,3,61, Sch.

आव्याधिन् (wie eben) adj. *verwundend, angreifend*; f. ० नी *Angrei-
ferschaar, Räuberhaufen* VS. 11,77. 16,20,24. ÇAT. BR. 13,2,4,2,4.

आव्युषम् (von 2. आ + व्युष) adv. *bis zum Morgenlicht*: आत्सूर्यमन्या-
हस्वपयोव्युषं जोगतादहम् AV. 4,5,7.

आव्रेशन (von व्रश् mit आ) n. *Strunk, Stumpf eines Baumes*: तस्मा-
दाव्रेशनाद्वृक्षाणां भूयांसु उत्तिष्ठति TS. 2,5,4,4. 6,3,3,3. ÇAT. BR. 3,6,4, 15. KĀTJ. ÇR. 6,1,20.

आव्रस्क (wie eben) m. *das Losgerissenwerden, Sichlosreißen*; s. अ-
नाव्रस्क, wo bei 1. hinzuzufügen: *Nichtabfall*: आत्मनो ऽनाव्रस्काय TS. 3,1,5,1; bei 2. zu verbessern: *nicht abfallend und präpariert*.

आव्रीडक = अव्रीडानो विषयो देशः gaṇa राजन्यादि zu P. 4,2,53.

आशं (von 2. अश्) 1) adj. *essend, am Ende eines comp.* H. 7. कृविरू-
च्छिष्टाश् ÇAT. BR. 2,5,2,16. KĀTJ. ÇR. 5,6,28. Vgl. आशपाश, प्रातराश, कृताश. — 2) m. *das Essen*, s. प्रातराश, सायमाश.

आशंसन (von शंस् mit आ) n. *das Anwünschen*: इष्टाशंसनमाशीः P. 8,2, 104, Sch.

आशंसा (wie eben) f. *Wunsch, Anwunsch, Hoffnung* H. 430. आशिसु =
ह्निताशंसा AK. 3,4,230. निदधे विजयाशंसो (die Hoffnung auf Sieg) चापे
RAGH. 12,44. साशंसम् adv. *segnend* VIKR. 11,4.

आशंसितर (wie eben) nom. ag. *Wünscher, Hoffer* AK. 3,1,27. H. 330.

आशंसिन् (wie eben) adj. *verkündend*: (निमित्तानि) जपाशंसिनि R. 6, 90,32. ऋतुसमागमाशंसि — कुसुमम् ÇĀK. CH. 160,4.

आशंसु (wie eben) adj. *wünschend, hoffend, begehrend* P. 3,2,168. Vor.

26,159. AK. 3,1,27. H. 330. इदमशंसूनामिदमशंसमानानां स्त्रीणां पुंसाम्
Kauç. 88.

आशक (von 2. अग्र) n. das Essen, s. अनाशक.

आशङ्क (von शङ्क् mit आ) f. 1) Besorgniss, Befürchtung H. 301. P. 3, 4, 8. 3,1,7. Vārt. 1. Suçr. 1,238,19. BHART. 3,1. mit dem abl. KATH'S. 17,155. नष्टाशङ्क ad Çik. 14. गताशङ्क R. 4,13,9. वद्धाशङ्क beängstigt KATH'S. 15,95. comp. mit dem, was man befürchtet; das erste Wort behält seinen Ton und das comp. ein n. P. 6,2,21. गमनाशङ्कम्. वचनाशङ्कम् Sch. तत्र वधाशङ्कं (Mādhj.-Rec.: वधाशङ्का) भवति यो दिशमेति Bṛh. Âr. Up. 4,1,3. — 2) Misstrauen: विगताशङ्क KATH'S. 14,56.

आशङ्किन् (wie eben) adj. befürchtend: अशुनाशङ्किं हृदयम् R. 2,71, 22. अभिवा^० RAGH. 4,21. देवीसंदर्शना^० KATH'S. 16,87. PRAB. 84,7. SÂH. D. 36,15. अस्वन्द्भया^० KATH'S. 16,3.

1. आशनं = अशनि gaṇa प्रवादि zu P. 5,4,38. Fürst der Aṣani gaṇa पश्चादि zu P. 5,3,117; vgl. 4,1,177, Vārt. 2.

2. आशन m. = 3. अशन BHAR. zu AK. 2,4,2,24 und DVIRŪPAK. im ÇKDr.

आशयं (von शी mit आ) m. 1) Lagerstatt, Sitz, Ort AK. 3,3,12. H. an. 3,480. MRD. j. 72. ÇAT. BR. 9,1,4,9. रेतसः 3,3,4,28. तस्य यो योनि-
राशय आस 5,5,5,6. आस्ते परमसंततो नूनं सिंहे इवाशये MBH. 3,1387.
मन्थरकः सलिल आशयमास्थितः PANKAT. 141,1. गृहीत्वैतानि संयाति वा-
युर्गन्धानिवाशयत् BHAG. 15,8. सरसामाशयन्तेभकारिणी KATH'S. 20,128.
प्रथिताशय Suçr. 2,215,17. In der Medicin die Sitze oder Behälter der den
Körper constituirenden Grundstoffe. Suçr. 1,337,21 zählt deren sieben
auf: des Windes, der Galle, des Schleims, des Blutes, der rohen und
der verdauten Speisen; für das Weib kommt der Sitz des Embryo hin-
zu. WHITE 66. Suçr. 1,14,1. 43,10. 78,16. 287,9. 329,3. Ungenau ge-
braucht für आमाशय 2,117,12. für पक्वाशय 203,7. आशयाग्निं das Feuer
der Verdauung DAÇAK. 189,11. Vgl. आधान. — 2) Ort, Stelle überh.
Suçr. 2,18,4. — 3) der Sitz der Gefühle und Gedanken, Herz, Gemüth
AÇAJAP. im ÇKDr. आशयमुद्धि JĠN. 3,62. अकृमात्मा — सर्वभूताशयस्थितः
BHAG. 10,20. आत्राशयमुखं गेयम् R. 1,4,30. विकृता वपुर्वाशये ऽपि KA-
TH'S. 23,33. प्रन्याशया 23,165. — 4) der im Herzen ruhende Gedanke,
Absicht AK. 3,3,20. H. 1383. an. 3,481. MED. j. 72. आशये बुद्धा तस्य
KATH'S. 12,73. इत्याशयेन in dieser Absicht MALLIN. zu KUMĀRAS. 6,46.
उष्टाशय PANKAT. 81,25. दुराशय PRAB. 34,1. KATH'S. 20,3. लब्धाशया मुनेः
die die Absicht des M. errathen hatte 16,41. — 5) Gesinnungsweise,
Denkweise: जडाशय dumm KATH'S. 6,58 (statt तदाशय ebend. 132 ist
wohl auch जडाशय zu lesen). उचिताशय VID. 44. अमत्सराशया KATH'S.
16,114. क्रूराशया BHART. 1,80 (auf den Fluss bezogen: ein Behälter
von grausigen Thieren). विशदाशय H. an. 2,475. MED. l. 2. अघदाताशय
DHŪRTAS. 67,3. — 6) N. einer Pflanze, Artocarpus integrifolia L. (पनस),
H. an. MED. — AÇAJAP. im ÇKDr. hat noch folg. Bedd.: विभव Eigen-
thum, किंपचान geizig; KUṢUMĠĠALI ebend.: धर्माधर्मः, अदृष्टम् (s. d.)
Schicksal; BALA beim Sch. zu NAIṢH. 2,77: मलिन schmutzig, अघ्यतर
Zwischenraum. — Vgl. आमाशय, गर्भाशय, जलाशय, तोयाशय, पक्वाशय.
आशयाश (आ^० + आश) m. = आश्रयाश Feuer SVĀMIN zu AK. 1,1,
4,50.

आशर m. 1) Feuer MED. r. 115. — 2) ein Rakshas AK. 1,1,4,55.
H. 187. MED. — Vgl. आशिर.

आशरीक (von शर mit आ) m. N. einer Krankheit (das Reissen) AV.
19,34,10.

आशर्व (von आश्रु) n. Schnelligkeit gaṇa पृष्वादि zu P. 5,1,122.

आशंसु (von शंसु mit आ) f. Verlangen, Begehr, Hoffnung RV. 4,5,11.
5,32,11. यथा चिन्मन्यसे हृदा तदिमं जमुराशंसः 56,2. पूर्वोद्दिष्टं ते
तुविकूर्मिनाशंसो हवत इन्द्रोतपः 8,53,12. 62,9. तवेदिन्द्राकृमाशंसा हस्ते
दात्रं चना देदे 67,10. 24,11. इन्द्रो ते न आशंसः 9,1,5. 10,164,3. AV. 7,
57,1. Aeltere Form von 2. आशा.

आशंसन (von शंसु mit आ) n. das Aushauen (eines geschlachteten Thie-
res) RV. 10,85,35. AV. 5,19,5. तस्यो आकृनेन कृत्या मेनिराशंसनम् 12,
5,39. ÇAT. BR. 12,5,4,17. 2,1.

आशस्त s. शंसु mit आ und अनाशस्त.

1. आशा (von 1. अग्र) f. Raum, Gegend; Himmelsgegend (auch Zwischen-
gegend nach Nir. 6,1) NAIGH. 1,6. ÇANT. 1,19. AK. 1,1,2,2. TRIK. 3,3,425.
H. 166. an. 2,543. MED. ç. 1. व्याशाः पर्वतानाम् (यायन) RV. 1,39,3. देवा-
नामाशा उपे (अगात्) 162,7. इन्द्र आशोभ्यस्परि सर्वाभ्यो अभयं कर्तु 2,41,
12. 4,37,7. 5,10,6. 10,17,5. भुव आशां अजायत 72,4,3. आशा दिश आ
पृष्ण VS. 11,63. 17,66. आशोमाशो वि द्योततां वातो वातु दिशो दिशः AV.
4,15,8. 5,7,9. 6,62,2. 9,2,21. (पृथिवीम्) आशोमाशो रप्यां नः कृणोतु 12,
1,43,34. आशासंशित 10,5,29. TS. 4,4,42,5. चतस्र आशाः प्र चरन्त्ययः
5,7,8. 2. गतास्तु दक्षिणामाशो ये MBH. 3,16221. अगस्त्यसेवितामाशो से-
वमाने दिवाकरे R. 3,22,8. RAGH. 4,44. आशागज ein Weltelephant, ein
Elephant der eine bestimmte Weltgegend zu tragen hat, R. GORR. 1,43,
7,9. — Die Bedeutung Länge (COLEBR. und LOIS. Breite) bei WILS. be-
ruht auf Missverständniss von AK. 3,4,218: आशा तृक्षापि चायता; आ-
यता ist als adj. mit तृक्षा zu verbinden, ÇKDr. paraphrasirt: दीर्घाकाङ्क्ष.

2. आशा (spätere Nebenform von आशंसु) f. Begehren, Hoffnung, Er-
wartung, Aussicht ÇANT. 1,19. AK. 3,4,218. TRIK. 3,3,425. H. 430. an.
2,543. MED. ç. 1. यत्संग्रभमिधावान्याशाम् AV. 6,119,3. यामाशमिमे के-
वेली सा मे अस्तु 19,4,2. स एतेषां त्रयाणामाशां नेयात् diese drei Dinge
lasse er sich nicht begehren ATT. BR. 3,46. 7,26,30. रोक्षिष्ये ह त्वेव
श्येताह्या आशां नेयात् ÇAT. BR. 3,3,1,15. 12,4,3,9. नामृतवस्याशास्ति
सर्वमायुरेति zwar ist auf Unsterblichkeit keine Aussicht, aber er erreicht
volle Lebensdauer 2,1,3,4. 4,9; vgl. 14,4,1,33. 5,4,2. 7,3,3 (= BṚH.
ÂR. UP. 1,3,28. 2,4,2. 4,5,3). आगतं चाशा चाद्य च अद्य 2,3,4,24,27.
im Gegens. zu वित 6,7,4,7. 11,1,6,23. 7,1,2. 14,9,4,11 (= BṚH. ÂR.
UP. 6,4,12). अमृतत्वं देवेभ्य आगायानि — स्वधा पितृभ्य आशां मनुष्येभ्यः
KĀND. UP. 2,22,2. आशा वाव स्मराद्वयस्याशेहा वै स्मरो मत्त्वानधीते क-
र्माणि कुरुते u. s. w. 7,14,1. आशाप्रतोत्ते du. KATHOP. 1,8. आशामाशंस-
मानानाम् R. 2,73,35. आशया यदि मां रामः पुनः शब्दापयेत् 89,7. पितरौ
— प्रतीक्षेते ममाशया (in Erwartung meiner) R. GORR. 2,65,35. पुत्रदर्श-
नजामाशामाकाङ्क्षितौ 66,3. mit einem Fluss verglichen BHART. 3,11 (= ÇANTIC. 4,26). आशे मोवाशे (VOC.) BHART. 3,6. आशायाशशतिर्वद्धाः BHAG.
16,12. आशायाशनिवद्ध ÇANTIC. 2,27. आशाग्रकृपस्त VET. 29,13. धनाशा
जीविताशा das Begehren nach HIT. I,105. पिशिताशया aus Verlangen
nach Fleisch R. 3,16,28. जयाशा मे (meine Hoffnung auf Sieg) त्वयि स्थिता

6,77,4. किंचिज्जीविताशया संक्षिप्तः Pāṇāt. 143, 7. Vid. 222. कृत द्वितीयमिदमाशावननम् Çāk. 104, 17. न चाकुमाशो कुर्यो ते R. 3, 66, 18. कृताशाश्च व्रताशाश्च MBh. 3, 1196. आशां कालवतीं दद्यात्कालं विधेन येनयेत् *er setze seine Hoffnung auf die Zeit* 1, 5629. शिशावस्मिन्नेताः—दधत्याशामेषो ऽस्मान् जीवयेदिति KATHās. 3, 17. अशाक — आशां च प्रियसंगमे 9, 67. पूरयित्वा र्थिनामाशाम् Çānti. 2, 21. पूरिताश *der Jmds Hoffnung erfüllt hat* KATHās. 26, 22. आशां नार्हसि मे कृतुम् Śiv. 3, 11. आशामिव व्यग्रताम् R. 5, 18, 8. आशां प्रतिकृतामिव 21, 11. आशां च सुरद्विषाम् । — वाणैश्चिच्छेद् Ragh. 12, 96. येनशाः पृष्ठतः कृताः नैराश्यमवलम्बितम् Hit. I, 137. भग्नश Bhaṭṭr. 2, 82. Hit. I, 56. कृताश PRAB. 11, 1. AMAR. 66. निश्चिताशा (*das feste Verlangen habend*) स्थितास्मीक चित्तरेके सकामुना KATHās. 28, 142. निराश adj. f. आ *keine Hoffnung habend, verzweifelnd* R. 5, 32, 24. Vid. 160. KATHās. 26, 22. mit dem dat.: पुत्रलाभाय MBh. 2, 724. loc.: जीविते 3, 16240. mit der Ergänzung comp.: मनो बभूवेन्दुमतीनिराशम् Ragh. 6, 2. डुराश adj. f. आ *mit dessen Aussichten es schlimm bestellt ist* PRAB. 48, 5. Die *Hoffnung* personif. ist Gemahlin eines Vasu Hariv. 7740. die Schwiegertochter des Manas PRAB. 89, 16.

आशाकृत (2. आ^० + कृत) adj. *zum Gegenstand der Hoffnung geworden, mit einer Hoffnung auf Erfolg verbunden*: तौ नूनम्—मत्प्रतीतिं पियसिंति चिरमाशाकृतां कष्टां तृष्णां संधारयिष्यतः R. 2, 63, 38.

आशाक m. falsche Schreibart für आषाक Sch. zu AK. und Dvirūpak. im ÇKDr.

आशादामन् (आ^० + दा^०) m. N. pr. eines Königs LiA. II, 784.

आशादित्य (आ^० + आ^०) oder आशार्क (आ^० + अर्क) m. N. pr. eines Commentators Ind. St. 1, 38. Verz. d. B. H. No. 327 — 329.

आशापाल (1. आ^० + पा^०) m. *Hüter der Räume, der Weltgegenden*: आशानामाशापालाः AV. 1, 31, 1. VS. 22, 19. ÇAT. Br. 13, 1, 6, 2. 4, 2, 16, 17.

आशापिशार्चिका (2. आ^० + पि^०) f. *trügerische Hoffnungen*: सर्वो ऽपि तन्नो ऽश्रद्धेयमाशापिशार्चिकां प्राप्य क्वास्यपदवीं याति Pāṇāt. 232, 4.

आशापुर n. N. pr. einer Stadt: आशापुरगुग्गुलु (ÇKDr. u. भूमिगुग्गुलु) oder आशापुरसंभव m. *eine Art Bdellium (भूमिगुग्गुलु)* Rāṇan. im ÇKDr.

आशावन्ध (2. आ^० + व^०) m. 1) *das Band der Hoffnung; das Muthfassen (समाश्वास)*; H. an. 4, 149. MED. dh. 42. — 2) *Spinnwebgewebe* Triak. 2, 5, 28. H. an. MED. — Beide Bedeutungen hat der Dichter Megh. 10 vor Augen gehabt.

आशार (von शर = अश्मि mit आ) *Obdach*; s. d. folg. W.

आशारैयिन् (आ^० + र^०) adj. *Obdach suchend* AV. 4, 13, 6.

आशार्क s. आशादित्य.

आशावत् (von 2. आशा) adj. *der voller Hoffnung ist, auf Etwas oder Jmd hoffend, vertrauend* Hit. I, 72. कृत्वाशावती वाला पुनर्भर्तृसमागमे MBh. 1, 16164. आशावास्तेषु (वानरपुंगवेषु) 16221. आशावान्याधिमांताय Suçr. 1, 71, 11.

आशावह (2. आ^० + आ^०) *Hoffnung herbeiführend*, N. pr. eines Sohnes des Himmels MBh. 1, 42. eines Vṛshṇi 6999.

आशास्य (von शास् mit आ) adj. *zu wünschen, erwünscht*: अत एव एषाणीयमाशास्यम् Mallin. zu Kumāras. 7, 38. n. Wunsch, Segenswunsch: आशास्यमन्यत्पुनरुक्तभूतं श्रेयोसि सर्वाण्यधोगमुषस्ते Ragh. 3, 34. अनाशास्य *wonach man sich nicht sehnt*: अनाशास्यजयो ययौ 4, 44.

आशि (von 2. अष् *das Essen*: आशये ऽनस्य नो देह्यनमीवस्य शुष्मिणः KAUC. 106.

आशिर्ता (von शिन् mit आ) f. *Lernbegier* VS. 30, 10.

आशित s. u. 2. अष् im caus. Die Bedeutung *gefrässig* H. 394 ist daselbst nicht verzeichnet.

आशितंगवीन (ungrammat. Bild. von आशित + गो) adj. *wo früher Kühe geweidet haben* P. 5, 4, 7. AK. 2, 9, 59. H. 964. अरण्यम् P. Sch.

आशितंभव (von आशित + भव) 1) adj. *wovon man satt wird, sättigend* P. 3, 2, 45. ०च आदनः Sch. Vop. 26, 59. = अनादि H. an. 5, 47. MED. v. 66. — 2) *das Sattsein*, n. P., Sch. Vop. m. H. an. MED.

आशितर nom. ag. *gefrässig* H. 394 schlechte Lesart für आशित.

आशिन् (von 2. अष् adj. am Ende eines comp. essend.: सायंप्रातराशिन् ÇAT. Br. 2, 4, 2, 6. अमांसाशिन् 14, 1, 1, 29. Kāṭh. Çr. 22, 7, 19. मघा 5, 2, 21. M. 2, 118. 3, 109. 158. 285. 11, 72. 218. 12, 71. Bhag. 3, 13. 18, 52. R. 3, 33, 24. 73, 4. 5, 11, 8. 6, 73, 20. Suçr. 2, 26, 11. Pāṇāt. 59, 10. Kāṇ. 69. निताशिव Hit. I, 129. नानाशिव MBh. 3, 13450. अनाशिव 13447. निराशिव 13994.

आशिर्न (von 1. अष् adj. (eig. *erreichend, erlebend*) betagt RV. 1, 27, 13.

आशिर्मेन् (von आशु) m. *Geschwindigkeit* gaṇa पृच्चादि zu P. 5, 1, 123.

आशिर (von शर = श्री mit आ) f. nom. आशोस् P. 6, 1, 36. Bez. der Milch, welche dem Soma-Saft zugesetzt wird, Nir. 6, 8. चिश्वा इति धेनुवो डुरु आशिरं घृतं डुरुत आशिरम् RV. 4, 134, 6. प्रुक्ता आशिरं याचते 8. 2, 10, 11. पुराकृष्टं यो अस्मै सोमं ररेत आशिरम् 31, 2. नित्ययाशिरा 5. इन्द्राय गाव्यं आशिरं डुडुहे वज्रिणे मधु 58, 6. 3, 33, 14. 9, 64, 14. 70, 1. 86. 21. 10, 49, 10. 67, 6. AV. 2, 29, 1 (vgl. mit TS. 3, 2, 8, 5. 6, 1, 6, 5). आशिरमवनयति Ait. Br. 3, 27. ÇAT. Br. 4, 3, 3, 19. Kāṭh. Çr. 10, 3, 11. 3, 3. धेनुशतमाशिरं डुरुति 22, 10, 1. साशिर ÇAT. Br. 3, 3, 3, 18. — Vgl. गवाशिर, दध्याशिर, डुराशिर, यवाशिर, रसाशिर, समाशिर.

1. आशिर Nebenf. des vorigen W., öfters bei Commentl. z. B. Śā. zu ÇAT. Br. 3, 3, 3, 18 und in आशिरदुघ ऀच. Çr. 12, 8.

2. आशिर (von 2. अष्) 1) adj. *gefrässig* H. 394. Sch. — 2) m. a) Feuer Up. 1, 52. H. c. 168. — 2) ein Rakshas Up. H. c. 36. — Vgl. आशर.

आशिर्वाद (1. आशिस् + वाद) m. *Ausdruck einer Bitte*: अद्यापि स्तुतिरेव भवति नाशिर्वादः Nir. 7, 3. — Vgl. आशोर्वाद.

आशिषिक adj. von आशिस् P. 7, 3, 51. Sch.

आशिष्ठ s. u. आशु.

1. आशिस् (von शास् mit आ) f. nom. आशीस् P. 6, 4, 34. Vārtt. 1. Vop. 9, 36. 26, 69. 1) *Bitte, Bittgebet, Wunsch* Naigh. 3, 21. Nir. 6, 8. सत्या देवेष्वाशिषो जगान् RV. 1, 179, 6. 3, 43, 2. सत्या भवत्वाशिषो नो अद्य 7, 17, 5. मय्याशीरस्तु मयि देवहूतिः 10, 128, 3. 8, 24, 23. 10, 67, 11. VS. 2, 10, 6, 10. 17, 57. 19, 29. इदं सु मे षृणुत ययाशिषा देपती वाममंशुतः AV. 14, 2, 9. 4, 28, 7. 5, 24, 1. 26, 9. 8, 9, 25. 26. 11, 8, 27. इन्द्रियं मे वीर्यं मा निर्वधीरित्याशिषमेवैतामाशास्ते TS. 3, 1, 8, 3. 5, 2, 2, 1. यामया का चाशिषमाशासिष्यसे सा ते सर्वा समर्धय्यत इति ÇAT. Br. 1, 8, 1, 9. 2, 1, 4, 28. यो वै कां च यज्ञं सृजिज आशिषमाशास्ते यजमानस्यैव सा *jede Bitte, welche die Priester beim Opfer aussprechen, die ist zu Gunsten des Opfers (nicht ihrer selbst)* 1, 3, 1, 26. यज्ञो वै देवानामाशीरेव यजमानस्य 2, 3, 4, 5. 6, 5, 2, 3. figg. 9, 2, 2, 25. 4, 2, 2, 22. 5, 6, 4. Nir. 7, 3. KAUC. 60. स्वधाकारः परा

आशीः सर्वेषु पितृकर्मसु M. 3, 252. आशिषश्चैव कर्मणाम् in *Betreff von Werken* 1, 84. निराशिस् *der keine Wünsche hat* BHAG. 4, 21. 6, 10. MBH. 14, 810. KUMĀRAS. 5, 76. In der klass. Literatur sehr häufig: *der zum Wohl eines Andern ausgesprochene Wunsch, Segenswunsch* P. 8, 2, 104. AK. 3, 4, 230. H. 272. an. 2, 575. MED. s. 16. वात्सल्याद्यत्र मान्येन कनिष्ठस्याभिधीयते । इष्टवधार्कं वाक्यमाशीः [सा] परिकीर्तिता ॥ Citat beim Sch. zu ÇĀK. 51, 16. आशिषं वाच्यमानो गुरुराशिषं प्रयुङ्गे P. 8, 2, 83. Sch. आशीरन्या न ते योग्या पैलोम्या सदृशी भव ÇĀK. 187. आशिषो दत्त्वा 49, 13. रामलक्ष्मणसीतानां प्रयोजनाशिषः शिवाः R. 2, 32, 11. 53, 17. RAGH. 11, 5. अमोघाः प्रतिगृह्णन्तौ — आशिषः 1, 44. अथैधव्याशिषस्ते तु साविच्यर्थे हिताः प्रभाः । उचुस्तपस्विनः SIV. 4, 12. तं वर्धयित्वा राजानं पूर्वं सूना जयाशिषा R. 2, 34, 5. 6, 5, 17. एते देवाः — जयाशीर्भिः स्तुवन्ति त्वाम् 3, 33, 105. तस्मै जयाशीः ससृजे पुरस्तात्सप्तर्षिभिः KUMĀRAS. 7, 47. — 2) eine der acht Hauptärzeneien (वृद्धि) RĪGĀN. im ÇKDR.

2. आशिस् (nom. आशीम्) f. = आशी Schlangenzahn AK. 3, 4, 230. H. 1315. an. 2, 576. MED. s. 15.

आशी f. (nom. आशी) dass. H. 1315, Sch. VAIG. beim Sch. zu ÇĀCUP. 20, 12. — Vgl. आशीविष.

आशीर्यम् s. u. आशु.

आशीर्गियं (1. आशिस् + गेय) n. ein Gesang mit Segenswünschen: आशीर्गियं च गात्रानां पूरयामास वेश्म तन् R. 2, 65, 6.

आशीर्त s. u. शरू = श्री mit आ.

आशीर्दा (1. आशिस् + दा) f. Darbringung eines Bittgebets: इष्टो यतो भृगुभिराणीर्दा वसुभिः VS. 18, 56. अर्द्धेस्मै नरो वसुभिः दधानन् यदाशीर्दा दंपती वाममंश्रुतः 8, 5. Eine andere Form des instr. zeigt die entspr. Stelle TS. 3, 2, 8, 4: आशीर्दाया दंपती वाममंश्रुताम्; vgl. mit beiden Stellen: ययाशिषा दंपती वाममंश्रुतः AV. 14, 2, 9. — Vgl. अनाशीर्दा, welches durch der kein Bittgebet darbringt genauer zu übersetzen ist.

आशीर्वत् (von आशिर) adj. P. 8, 2, 15. Sch. mit Milch gemischt, vom Soma RV. 1, 23, 1. 8, 84, 7. KĀTJ. ÇR. 10, 5, 9. 10. सवनान्याशीर्वत्ति प्रातः सवने प्रतिदुहा अयणं श्रुतेन माध्यदिने तृतीयसवने दद्या 22, 9, 8. fgg.

आशीर्वद (1. आशिस् + वाद्) m. Segensspruch: आशीर्वदामिधानवत् (स्त्रीणां नामधेयम्) M. 2, 33. परायणा MBH. 1, 1332. आश्रास्य तामाशीर्वदैः समङ्गलैः N. 18, 19. आशीर्वदैः स्तूयमानः INDR. 2, 11. आशीर्वदवचोयुक्तः (पुरोहितः) KĀN. 101. तस्या आशीर्वदं गृह्णामि PĀNĀT. 208, 6.

आशीर्विषं (आ + वि) m. Schlange AK. 1, 2, 4, 7. H. 1304. AV. 12, 5, 24. आशीविषो वै नो राजानमवेदते AIT. Br. 6, 1. eine best. zu den Haubenschlangen gerechnete giftige Art SUÇR. 2, 256, 10. आशीर्विषैः कृत्स्नैर्भूमिसेनमदंशयत् MBH. 3, 544. दष्टस्याशीविषेणापि न तस्य क्रमते विषम् 8085. 14684. R. 5, 68, 6. 6, 36, 117. PĀNĀT. 203, 5. DAÇAK. 121, 14. शराश्चाशीविषोपमान् R. 3, 30, 19. DAÇ. 1, 22. RAGH. 3, 57.

आशु 1) adj. ὀξύς, rasch, schnell NIR. 6, 1, 9, 9. UN. 1, 1. H. an. 2, 543. MED. Ç. 1. आशुमश्रम् RV. 1, 117, 9. 10, 107, 10. 119, 3. von Indra 103, 1. vom Winde AV. 10, 6, 11. von Vögeln RV. 1, 118, 4. von den durch die Seihe eilenden Soma-Tropfen 135, 6. एमाशुमश्रवे भर 4, 7, 5, 7. VS. 14, 23 und oft. compar. आशीर्यम् ÇAT. Br. 5, 1, 4, 8: न वै वातातिकं चनाशीयो ऽस्ति; superl. आशिष्ठ RV. 2, 24, 13: उताशिष्ठा अन्तु अणवन्ति तङ्कयः, ÇAT. Br. 4, 1, 3, 3. वायुर्वै देवानामाशिष्ठः 13, 1, 3, 7. 8, 2, 3, 9. 4, 1,

9. TAITT. UP. 2, 9. adv. NAIGH. 2, 15. RV. 1, 84, 14. तानि किमेतावदाशु प्रयुञ्जीत ÇAT. Br. 13, 3, 6, 6. In der klass. Sprache nur adv. schnell, eiligst, auf der Stelle, sogleich AK. 1, 1, 4, 60. H. 1530. M. 2, 168. 3, 15 57, 65. 4, 19, 71. 171. 186. 243. 7, 12. 8, 22. 346. 367. 9, 282. 11, 160. 241 245. N. 18, 16. Hip. 3, 1. DAÇ. 2, 39. SUÇR. 1, 121, 11. PĀNĀT. I, 225. HIT I, 1. MEGH. 23, 40. RT. 1, 12, 26. VID. 174. 215. 329. P. 3, 3, 133. Sch. ir comp. mit einem Thätigkeitsbegriff: आशुविक्रम R. 3, 30, 14. आशुकर्मन् UN. 5, 57. आशुक्तातविसभङ्ग ÇĀK. 66. आशुसंधेय schnell zusammenzufügen, schnell zu versöhnen HIT. I, 86. — 2) m. a) der Rasche, das Ros: NAIGH. 1, 14. यदाशुभिः पतंसि योजनं पूरु RV. 2, 16, 3. 31, 2. 38, 3. 1, 37 14. 60, 5. परि धामान्यासामाशुः काष्ठोमवासन् AV. 2, 14, 6. 4, 27, 1. 13 2, 2. — b) schnellreifender Reis UN. 1, 1. AK. 2, 9, 15 (es ist entweder आशुव्रीहिः oder आशुव्रीहिः zu lesen). H. 1168. an. 2, 543. MED. Ç. 1 ÇAT. Br. 5, 3, 3. KĀTJ. ÇR. 15, 4, 6. — Vgl. अनाशु. Ueber die Etymologie des Wortes s. u. अशन्.

आशुकारिन् (आ + का) adj. schnellwirkend SUÇR. 1, 247, 13. आशुकारि च तत्पतीतं त्तिप्रं व्यापयेद्वणम् 70, 12. 250, 1.

आशुक्रिया (आ + क्रि) f. rasches Verfahren SUÇR. 1, 3, 14. 13, 14.

आशुग (आ + ग) VOP. 26, 33. 1) adj. schnell gehend, schnell laufend, von Thieren M. 4, 68. MBH. 1, 2630. 2, 1036. 3, 11764. von Schiffen R. 2, 89, 17. — 2) m. a) Wind AK. 1, 1, 4, 57. 3, 4, 20. H. 1106. an. 3, 118. MED. g. 30. — b) Sonne H. an. Vgl. आशुगामिन्. — c) Pfeil AK. 2, 8, 2, 54. 3, 4, 3, 20. H. 778. H. an. MED. MBH. 3, 820. R. 2, 33, 4. 3, 34, 27. RAGH. 3, 54. 12, 91. DEV. 3, 4. — d) N. pr. eines der ersten fünf Anhänger ÇĀKjamuni's VJUP. 219.

आशुगामिन् (आ + गा) adj. schnell gehend; m. ein Bein. der Sonne MBH. 3, 193. — Vgl. आशुग 2, b.

आशुर्ग m. wohl so v. als आशुग, N. eines Thieres, vielleicht eines Vogels: निर्वासासेतः प्र पताशुगः शिशुको यया AV. 6, 14, 3. Möglich ist die Auffassung: wie ein Füllen, das zum Rosse (आशु) läuft.

आशुव (von आशु) n. Schnelligkeit ARĀ. 6, 18. SUÇR. 1, 247, 13.

आशुवत्री (von आ + वत्र) f. Boswellia serrata Stackh., Weihrauchbaum RATNAM. im ÇKDR.

आशुवैलन् (आ + प) adj. schnellfliegend RV. 4, 26, 4.

आशुवोध (आ + वो) von schnellem Verständniss, Titel einer Grammatik COLEBR. Misc. Ess. II, 48.

आशुफल (आ + फा) m. eine best. Waffe H. Ç. 147.

आशुमैत (von आशु) adj. schnell; davon आशुमत् adv.: यथा सूर्यस्य रुश्मयः परायतत्याशुमत् AV. 6, 103, 3. 1. 2.

आशुर्गो (instr. von आशु) adv. schnell, rasch: तव धमासे आशुया पतन्ति RV. 4, 4, 2. सिन्धुरिव प्रवृणा आशुया यतः 6, 46, 14.

आशुर्गव (आ + र) adj. einen raschen Wagen habend VS. 16, 34.

आशुव्रीहि (आ + व्री) m. schnellreifender Reis AK. 2, 9, 15 (s. u. आशु 1, b.).

आशुमुत्तैणि (von मुच् mit आ) adj. hervorblinkend: तमग्ने युभिस्त्वमा-मुत्तैणिः RV. 2, 1, 1. NIR. 6, 1. Nach UN. 2, 99 m. Feuer, Wind im Veda; nach AK. 1, 1, 4, 50. H. 1097 Feuer. — Vgl. मुशुक्त्वानि.

आशुषाण s. अश्म mit आ.

आश्रुषेण (von आश्रु + सेना) adj. *rasches Geschoss habend* VS. 16, 34.
 आश्रुकेमन् (आ० + के० von कि) adj. 1) zu raschem Lauf angespornt, rasch hineilend: वीकुपतमभिराश्रुकेमभिर्वा RV. 1, 116, 2. — 2) die Renner antreibend, von Agni: तमोप्रुकेमो ररिषे स्वश्यम् RV. 2, 1, 5. besonders, wo er als Apām-napāt erscheint, 31, 6. 33, 1. 7, 47, 2. TS. 2, 4, 8, 1.

आश्रुकेयस् (आ० + के०) adj. dessen Renner wiehern, von den Aśvin RV. 8, 10, 2.

आशोकान् m. Berg ÇABDAM. im ÇKDR.

1. आशोक्रियं von अशोक (चतुर्थर्थेषु) gaṇa सख्यादि zu P. 4, 2, 80.

2. आशोक्रियं metron. von अशोका gaṇa मुखादि zu P. 4, 1, 123. Davon f. आशोक्रियो gaṇa शार्ङ्गरवादि zu 73.

आशौच (von 3. अ + शुचि) n. P. 7, 3, 30. Unreinheit (in relig. Sinn): दशाहं शावमाशौचं सप्तपटेषु विधीयते M. 5, 59. 61. 62. 74. 80. 97. JĀGṆ. 3, 18. Verz. d. B. H. No. 1092. fgg. — Vgl. अशौच.

आश्चर्य (denom. von आश्चर्य) wunderbar sein (st. औद्भुत्ये ist wohl आद्भुत्ये zu lesen) GAṆAR. zu gaṇa काण्डादि (P. 3, 1, 27).

आश्चर्य adj. selten erscheinend, seltsam, wunderbar P. 6, 1, 147. AK. 1, 1, 3, 19. आश्चर्यो वक्ता, आश्चर्यो ज्ञाता KATHOP. 2, 7. आश्चर्यो ऽयं धर्मः PRAB. 37, 13. आश्चर्यो गवां देहेऽगोपेन P. 2, 2, 14. Sch. तदनु वयुषः पुष्पमाश्चर्यमेवाः RAGH. 16, 87. वेगावतरणादाश्चर्यदर्शनः संलक्ष्यते मनुष्यलोकाः ÇĀK. 99, 7. आश्चर्यम् adv. selten: वल्लभमात्मा नैघण्टुकं वृत्तमाश्चर्यमिव प्राधान्येन NIR. 2, 24. 11, 2. — n. seltsame Erscheinung, Wunder AK. 1, 1, 3, 19. 3, 4, 180. H. 304. सा दृष्ट्वा मद्दृष्टाश्चर्यं विस्मिता कृभक्तदा N. 12, 72. 23, 13. R. 5, 49, 27. बहून्यदृष्टपूर्वाणि पश्याश्चर्याणि BHAG. 11, 6. आश्चर्यवत्पश्यति कश्चिदेनम् 2, 29. आश्चर्यम् oh Wunder! ÇĀK. 71, 19. ÇĀK. CU. 93, 3. mit यद् dass: आश्चर्यं परिपीडितो ऽभिरमते यच्चतकस्तत्तया KĀT. 7. mit यच्च, यत्र, यदि und folg. potent.: यच्च (oder यत्र) तत्रभवान्वृषलं यात्रयेदश्चर्यमेतत् P. 3, 3, 150. Sch. आश्चर्यं यदि सो ऽधीयीत् 151, Sch. 6, 1, 147. Sch. mit blosser fut.: आश्चर्यमन्धो नाम पुत्रं द्रक्ष्यति 1, 1, 151. Sch. superlat.: न चैतदाश्चर्यतमं यत्नम् — यपान्तक्यं पुत्रं पितरं कर्तुमिच्छसि R. 2, 34, 38. आश्चर्यपर्वन् Verz. d. B. H. No. 400. साश्चर्यं verwundert, erstaunt VID. 146. Var. 2, 12. साश्चर्यम् adv. mit Verwunderung HIT. 17, 5. — Das Wort wird von चर (शर) mit आ abgeleitet P. 6, 1, 147.

आश्चर्यभूत (आ० + भू०) adj. eine seltsame Erscheinung bildend, wunderbar: इमे माणविचित्राङ्गे पश्य हेममयं मृगम् । आश्चर्यभूतम् R. 3, 49, 6. वैदेहो लक्ष्मणो रामं नेत्रैरनिमिषैरिव । आश्चर्यभूतं ददुः सर्वे ते वनवासिनः ॥ 6, 14. आश्चर्यभूतानां कथानाम् 1, 63, 34. यदि ग्रहणमन्येति जीवन्नेव मृगस्तव । आश्चर्यभूतं भवति विस्मयं जनयिष्यति ॥ 3, 49, 26.

आश्चर्यमय (von आश्चर्य) adj. wunderbar: आश्चर्यमयेनागमनेन ते KATHĀS. 26, 64. सर्वाश्चर्यमय mit allen möglichen Wundern versehen (द्रव्य) BHAG. 11, 11.

आश्चोतन n. = आश्चोतन Verz. d. B. H. No. 929. 933.

आश्चोतन (von श्युन् mit आ) n. das Besprengen, Anspritzen (medic.) SUÇR. 2, 321, 12. 322, 7. 9. 324, 12.

आश्म (von 2. अश्मन्) adj. steinern P. 6, 6, 144, VĀRT. 2. — Vgl. आश्मन.

आश्मकि patron. von अश्मक P. 4, 1, 173.

आश्मन (von 2. अश्मन्) 1) adj. steinern P. 4, 3, 143. Sch. BHATT. 4, 26. — 2) m. ein Bein. Aruṇa's, des Wagenlenkers der Sonne, TRIK. 1, 1, 103. H. 9. 9.

आश्मन्यं von 2. अश्मन् (चतुर्थर्थेषु) gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80.

आश्मभारिकं adj. = अश्मभारं (eine Last von Steinen) कृति, वृत्ति, आवृत्ति gaṇa वंशादि zu P. 5, 1, 50.

आश्मर्यं adj. von आश्मर्य gaṇa काण्डादि zu P. 4, 2, 141. ०द्यः कल्पः 4, 3, 105. Sch. Ind. St. 1, 57. 403. WEBER, Lit. 43. 217.

आश्मर्य patron. von अश्मर्य gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. N. eines Ritual-Lehrers ĀṢV. ÇR. 6, 10. Verz. d. B. H. 57. COLEBR. Misc. Ess. I, 328. 343. 347. f. आश्मर्यी gaṇa शार्ङ्गरवादि zu P. 4, 1, 73.

आश्मरिक (von अश्मरि oder ०री) adj. am Blasenstein leidend SUÇR. 2, 56, 8.

आश्मायन patron. von अश्मन् gaṇa अश्मादि zu P. 4, 1, 110.

आश्मिकं adj. von 2. अश्मन् P. 5, 1, 39. Sch. = अश्मनो भारभूतान्कृति, वृत्ति, आवृत्ति gaṇa वंशादि zu P. 5, 1, 50.

आश्मेयं patron. von अश्मन् gaṇa मुखादि zu P. 4, 1, 123.

आश्र gaṇa मुखादि zu P. 5, 2, 131. Davon adj. आश्रिन्.

आश्रपण (von आश्रि im caus. mit आ) n. das Ankochen NIR. 6, 8.

आश्रम (von अश्म mit आ) m. n. gaṇa अर्थर्थादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 249, a, 3 v. u. TRIK. 3, 3, 10. 1) Einsiedelei, der Aufenthaltsort der Büsser TRIK. 3, 3, 292. H. 1001. an. 3, 461. MED. m. 39. M. 6, 7. 11, 78. N. 12, 71. DAÇ. 2, 7. R. 1, 2, 9. 3, 17. 8, 23. 9, 12. RAGH. 1, 35. 2, 67. MECH. 1. 99. m. N. 9, 22. 17, 45. DAÇ. 1, 42. R. 2, 54, 23. 3, 1, 2. ÇĀK. 7, 10. 28, 15. 100, 8. n. pl. VIÇV. 11, 10. Am Ende eines adj. comp. f. आ SUND. 2, 24. आश्रमपर्वन् heisst der erste Abschnitt im 15ten Buch des MBu. — 2) ein Stadium im religiösen Leben des Brahmanen, deren es vier giebt: das des Brahmakārin oder Schülers, das des Gr̥hastha oder Hausvaters, das des Vānaprastha oder Einsiedlers und endlich das des Bhikṣhu oder Bettlers, AK. 2, 7, 3. TRIK. H. 808. H. an. MED. वेदानधीत्य वेदै वा वेदे वापि यथाक्रमम् । अविमुक्तब्रह्मचर्यो गृहस्थाश्रममावसेत् ॥ M. 3, 2. एवं गृह्याश्रमे स्थित्वा विधिवत्स्नातको द्विजः । वने वसेत् नु नियतो यथावद्विजितेन्द्रियः ॥ 6, 1. वनेषु तु विहृत्यैवं तृतीयं भागमायुषः । चतुर्थमायुषो भागं त्यक्त्वा सङ्गान्परिव्रजेत् ॥ आश्रमादाश्रमं गत्वा कृतकृमो जितेन्द्रियः । भिक्षावलिपरिश्रातः प्रव्रजन्त्येव वर्धते ॥ 33. 34. ब्रह्मचारी गृहस्थश्च वानप्रस्थो यतिस्तथा । एते गृहस्थप्रव्राज्यत्वारः पृथगाश्रमाः ॥ 87. चतुर्णामाश्रमाणां 7, 17. 12, 97. An einigen Stellen des Manu ist nur von drei Stadien die Rede, wobei das des Schülers nicht mitgerechnet wird: त एव हि त्रयो लोकास्त एव त्रय आश्रमाः 2, 230. यथा वायुं समाश्रित्य वर्तते सर्वजन्तवः । तथा गृहस्थमाश्रित्य वर्तते सर्व आश्रमाः ॥ यस्मात्त्रयो ऽप्याश्रमिणो ज्ञानेनानेन चान्वक्तुम् । गृहस्थेनैव धार्यते तस्माद्वेष्टाश्रमो गृही ॥ 3, 77. 78. — 3, 50. 6, 66. 7, 35. 8, 390. 12, 102. चतुर्णामाश्रमाणां हि गार्हस्थ्ये श्रेष्ठमाश्रमम् । श्राद्धः R. 2, 106, 21. वर्षाश्रमाणां रक्षिता ÇĀK. 63. 16. पाषाणश्रमवर्णानाम् SUÇR. 1, 104, 20. आश्रममत्यमाश्रितः RAGH. 8, 14. तथापि गृहिणा मुहूर्तमप्यनाश्रमधर्मिणा न भवितव्यम् PRAB. 97, 4. किं न वेत्स्याश्रमक्रमम् KATHĀS. 24, 150. Vgl. noch VP. 294. fgg. — MED. m. 39 hat noch die Bedeutung मठ Collegium, Schule. Die Bedeutung Wald beruht wohl nur auf irriger Auffassung von वानप्रस्थे वने, indem das

erste Wort aller Wahrscheinlichkeit nach adj. ist. — पितृमात्राश्रमे VET. 32, 3 falsche Lesart für °आश्रये.

आश्रमपद (आ° + प°) n. 1) = आश्रम 1. N. 12, 47. DRAUP. 8, 48. R. 4, 1, 50. 2, 25. 9, 30. VIGV. 1, 5. 5, 24. ÇĀK. 13. — 2) = आश्रम 2. VIKR. 82, 21: चरितं त्वया पूर्वस्मिन्नाश्रमपदे । द्वितीयमप्यध्यासितुं समयः.

आश्रममण्डल (आ° + म°) n. = आश्रम 1. N. 12, 73. तापसा° R. 3, 6, 1. आश्रमवासिक (von आ° + वास) adj. auf den Aufenthalt in der Einsiedelei bezüglich: °कं पर्व Titel des 13ten Buchs im MBh.

आश्रमवासिन् (आ° + वा°) m. Bewohner einer Einsiedelei, Einsiedler ÇĀK. 61, 12.

आश्रमसद् (आ° + सद्) dass. ÇĀK. 28, 11.

आश्रमस्थान (आ° + स्थान) n. Einsiedelei R. 3, 1, 28.

आश्रमालय (आ° + आ°) m. Bewohner einer Einsiedelei, Einsiedler RAGH. 12, 14.

आश्रमिन् (von आश्रम 2.) adj. m. (ein Brahman,) der in einem der vier oder drei Stadien seines religiösen Lebens steht: चतुर्भिर्पि चैवैतैः — आश्रमिभिर्द्विजैः M. 6, 91. 90. त्रयश्चाश्रमिणः पूर्वं d. i. ein Schüler, ein Hausvater und ein Einsiedler 12, 111. त्रयो ऽप्याश्रमिणः 3, 78. गृहीत्याश्रमिणां वरः KATHĀS. 24, 151.

आश्रमोपनिषद् (आ 2. + उ°) f. N. einer Upanishad COLEBR. Misc. Ess. I, 97. WEBER, Lit. 158.

आश्रय (von श्रि mit आ) m. 1) woran sich Etwas anschliesst, womit Etwas in unmittelbare Berührung tritt, woran sich Etwas lehnt, worauf sich Etwas stützt, woran Etwas haftet P. 3, 3, 85. मां शेको दहृत्य-मिरिवाश्रयम् mich verzehrt der Gram wie Feuer Alles womit es in Berührung kommt (vgl. आश्रयपाश) R. 2, 104, 24. वृत्तेषु — जघनाश्रयेषु an die Bäume (gespiesst), mit denen die Beine in unmittelbarer Berührung standen, RAGH. 9, 60. नियममात्रानुसमे पीठे स्थानाश्रये (der Platz, auf dem die Bank steht) समे SUÇR. 2, 215, 19. चित्रं यदाश्रयमृते (wie ein Bild ohne Unterlage) — तद्वद्विना विशेषेण तिष्ठति निराश्रयं लिङ्गम् SĀMHHJAK. 41. अस्य (विसर्गस्य) आश्रयस्थानानि seine Organe (die Organe, mit denen er ausgesprochen wird) sind die der Consonanten, an welche er sich lehnt, P. 1, 1, 9, Sch. गुणाश्रयं das woran die Eigenschaften haften, das Substrat der Eigenschaften, als Erklärung von इव्यं Stoff AK. 3, 4, 156; vgl. आश्रयत्व und आश्रयिन्. लब्धाश्रया (प्रार्थना) einen festen Halt gewonnen habend, als Erkl. von लब्धावकाशा Sch. zu ÇĀK. 17, 4. उपपन्नं durch आश्रय erklärt P. 3, 3, 85. = सामीप्य Nähe ĠAṬĀDH. im ÇKDR. P. 3, 3, 85, Sch. = आधार Stütze TRIK. 3, 3, 305. HĀR. 266. — 2) Sitz, Standort, Behälter AK. 3, 4, 87. H. 991. 10. क्व त आश्रयः PĀṆĀT. 211, 4. भवदाश्रयः HĪ. 33, 13. गर्ताश्रयाः Thiere die in Höhlen wohnen M. 7, 72. तपोवनाश्रय adj. R. 1, 4, 31. एकस्थानाश्रय VID. 62. अङ्गाश्रयप्रणयिनस्तनयान् ÇĀK. 176. (जङ्गमं विषं) पोडशाश्रयम् SUÇR. 2, 231, 11. (vgl. अघिष्ठान ebend. und 237, 6). मलयो नाम शिखरी चन्द्रनाश्रयः ÇUK. 38, 17. जलाशयस्य नातिदूराश्रयां विस्तीर्णां शिलाम् PĀṆĀT. 51, 20. वाताकृताञ्च जलधेरुत्तिष्ठन्महर्षयः । आश्रयाभिभवक्रोधादिव (gleichsam aus Zorn darüber, dass das Schiff ihren Wohnsitz bewältigte) शैलाः सप्तकाः ॥ KATHĀS. 23, 43. नानाविधानन्नरसान्वन्यमूलफलाश्रयान् aus Wurzeln und Früchten des Waldes gewonnen R. 2, 54, 18. वाणमाश्रयमुखात्समुद्गन् d. i.

aus dem Köcher RAGH. 11, 26. (रघुम्) आश्रयं दुष्प्रसक्तस्य तेजसः 3, 58. R. 3, 39, 42. — 3) Wohnsitz, Zufluchtsstätte, Ruheplatz überh.: शब्दबलाश्रयादिभिः (ÇĀMHHJAK.: आश्रय = मण्डप) ÇVETĀÇV. UP. 2, 10. कानने विविधाश्रये R. 3, 56, 1. 4, 43, 45. ÇĀNTIC. 4, 6. निराश्रय obdachlos R. 1, 44, 2. VET. 28, 12. — 4) Anschluss, Zuflucht, Hilfe, Beistand, Schutz AK. 2, 8, 1, 18. H. 733. सेवामृत्तिविदां चैव नाश्रयः पार्थिवं विना PĀṆĀT. I, 43. अहं ब्राह्मस्तवाश्रयः R. 3, 53, 16. भर्ता वै ह्याश्रयः स्त्रीणाम् VET. 32, 10. रामस्याश्रयगर्वितम् R. 4, 13, 19. सर्वे ह्यपणाश्रयनिर्भयाः 3, 31, 37. मदाश्रयं sich an mich anschliessend BHAG. 7, 1. महानैवाश्रयः कारणम् das eigene Handeln gewährt keine grosse Hilfe BHARTṚ. 2, 90. न त्वं समर्थस्तो कर्तुं रामवाङ्मुक्ताश्रयाम् R. 3, 41, 29. साभूद्रामाश्रया पुनः RAGH. 12, 35. पितृमात्राश्रये (so ist zu lesen) गच्छ begieb dich in den Schutz der Eltern VET. 32, 3. ये नराः — सर्वस्याश्रयभूताः HĪ. I, 58. निराश्रय schutzlos, keines Schutzes bedürftig BHAG. 4, 20. — 5) Ausflucht, Ausrede (व्यपदेश) ĠAṬĀDH. im ÇKDR. — 6) Anschluss, Wahl, das Ergreifen: यो ऽवमन्येत ते मूले (श्रुतिं स्मृतिं च) केतुशास्त्राश्रयात् durch Anschluss an rationalistische Lehrbücher M. 2, 11. (विनश्यति) स्नेहः प्रवासाश्रयात् dadurch dass man seinen Aufenthalt in der Fremde nimmt PĀṆĀT. I, 183. — 7) Anschluss, Verbindung, Verknüpfung: आश्रयसितो विचित्रार्थः पूर्वरातो कथाश्रयैः (durch eine Reihe, eine Kette von Erzählungen) SĀV. 6, 7. मेधां चाष्टगुणाश्रयोम् (vgl. बुद्धिरष्टाङ्गा R. 4, 6, 1. 5, 81, 14). INDR. 4, 9. = स्कन्ध Menge(?) TRIK. 3, 3, 305. — 8) Anschluss, das Beruhen auf Etwas, Bezug, Abhängigkeit RV. PRĀT. 11, 8, 34. पुराप्रसिद्धे ह्यभोरनाश्रयात् wegen seiner Unabhängigkeit von vorgängiger Bestimmung jener beiden 36. यस्माद्वृत्तिस्तदाश्रया weil sein Lebensunterhalt von ihr abhängt JĀṬN. 2, 48. लोकवेदाश्रयेव वाक् MBh. 1, 309. सर्वैरप्येतैर्नीतिशास्त्राश्रयमभिक्रितम् PĀṆĀT. 153, 8. अन्योऽन्याश्रयगुणाः SĀMHHJAK. 12. प्रतिप्रतिगुणाश्रयविशेषात् 16. नानाश्रया प्रकृतिः 62. स्थान्याश्रयं कार्यम् eine grammat. Operation, welche von der primitiven Form (Gegens. आदेश Substitut) abhängt KĀÇ. zu P. 1, 1, 56. तदाश्रया पदसंज्ञा die davon abhängige Benennung पद 62, Sch. नपुंसकाश्रयं कृत्वत्वम् 7, 3, 31, Sch. सर्वाश्रयो वेदानाम् die Empfindung, die allen gemein ist, JĀṬN. 3, 143. प्रेम परस्पराश्रयम् eine gegenseitige Liebe RAGH. 3, 24. — 9) Subject (woran sich das Prädicat anschliesst) ANNAṬBH. in Z. d. d. m. G. 7, 291, N. 1. — 10) pl. buddh. die fünf Sinnesorgane und das Manas, als Behälter der Objecte (आश्रिता), welche vermittelt ihrer Attribute (आलम्बन) darin Eingang finden, BURN. Intr. 449. Vgl. आश्रय 2.

आश्रयणा (wie eben) 1) adj. f. 1) a) sich an Etwas anschliessend, seine Zuflucht nehmend: पुनरङ्गाश्रयणी भवामि ते KUMĀRAS. 4, 20. — b) Jmd oder Etwas betreffend: तदाश्रयणी कथा VIKR. 51. — 2) n. a) das sich-irg.: dwohin-Gegeben: मुक्तानिवाताश्रयणे ÇVETĀÇV. UP. 2, 10. — b) das Sichanschlies-sen, das Annehmen, Erwählen: व्यवस्थितविभाषाश्रयणात् P. 6, 1, 123, Sch.

आश्रयणीय (wie eben) adj. zu dem man seine Zuflucht nehmen kann, zu nehmen hat HĪ. 38, 1. Davon nom. abstr. °यत्व RAGH. 17, 60: कोशे-नाश्रयणीयत्वमिति तत्स्यार्थसंग्रहः ।

आश्रयत्व n. nom. abstr. von आश्रय 1. SUÇR. 1, 147, 8: आश्रयत्वाच्च इव्यमाश्रिता रसादयो भवन्ति.

आश्रयलिङ्ग (आ० + लि०) adj. m. dessen Geschlecht sich nach dem Worte richtet, an welches es sich anschliesst; Adjectiv H. 273, Sch.

आश्रयवत् (von आश्रय) adj. Hilfe —, Beistand habend MBh. 3, 16109.

आश्रयाश (आश्रय + आश) 1) adj. verzehrend womit man in Berührung kommt (आश्रयनाशक) H. an. 4, 310. MED. ८. 31. — 2) m. Feuer AK. 1, 1, 4, 50. H. 1099. H. an. MED. डुवत्तः कियते धूर्तः श्रीमानात्मविवृद्धये । किं नाम खलसंसर्गः कुरुते नाश्रयाशवत् ॥ Hit. II, 163. Vgl. मां शेका द-
क्त्यग्निरिवाश्रयम् R. 2, 104, 24. Var. आशयाश.

आश्रयिन् (von आश्रि mit आ) adj. am Ende eines comp. 1) sich an Etwas schliessend, an Etwas haftend: रसाः पुनर्द्रव्याश्रयिणः Suçr. 1, 194, 15. (भावः) कर्णाश्रयिणः कार्याश्रयिणश्च Śāṃkhjak. 43. — 2) auf Etwas sitzend, seinen Wohnsitz habend: मयूरपृष्ठाश्रयिना गुह्येन Ragh. 6, 4. तदाश्रयिभिः (d. i. तर्वाश्रय) पतत्रिभिः Çāk. 78, 19. तन्मठाश्रयिभिर्विप्रैः Vid. 59. पर्यन्ताश्रयिभिः — किरतैः Ratnāv. 27, 9 (Sāh. D. 36, 14 fälschlich: पर्यन्ताश्रयिन्).

1. आश्रय (von आश्रि mit आ) 1) adj. gehorsam, sich fugend AK. 3, 1, 24. Trik. 3, 3, 412. H. 432. an. 3, 694. MED. १. 32. भियन्तमानाश्रयः Ragh. 19, 49. अनाश्रवा Daçak. 79, 4. — 2) m. a) Einwilligung, Versprechen AK. 1, 1, 4, 14. Trik. H. 278. H. an. MED.

2. आश्रय (schlechte Schreibart für आश्रव) m. 1) Fluss, Strom Lalit. in Burn. Lot. de la b. l. 822. — 2) Leiden (क्षेत्र) H. an. 3, 694. MED. १. 32. — 3) Fehler, Laster Burn. Lot. de la b. l. 795. 822.

आश्राव s. प्रत्याश्राव.

आश्रावणा (von आश्रि im caus. mit आ) n. Anruf, durch welchen die Aufmerksamkeit erweckt werden soll; Bezeichnung gewisser kurzer Worte, die bei einzelnen heiligen Handlungen gesprochen werden, Çat. Br. 1, 5, 1, 8, 3, 9. 11, 2, 1, 3. अथात आश्रावणस्य षड् वा आश्रावितानि न्यक्ति-
र्यगूर्ध्व कृपणं वक्षिःश्रयतःश्रि 4, 3, 5. ओं स्वधेत्याश्रावणमस्तु स्वधेति प्रत्या-
श्रावणम् Āçv. Çr. 2, 19. Kâtj. Çr. 3, 3, 13. 14.

आश्राव्य (von आश्रि mit आ) m. N. pr. eines Mannes MBh. 2, 299.

आश्रि f. = आश्रि ÇKDr. ohne Angabe einer Autorität.

आश्रित 1) adj. s. u. आश्रि mit आ. — 2) subst. pl. buddh. die durch die 5 Sinne und das Manas (s. आश्रय 10.) aufgenommenen Objecte Burn. Intr. 449.

आश्रिन् s. आश्र.

आश्रुत् (von आश्रि mit आ) adj. s. आश्रुत्कर्ण.

आश्रुत 1) adj. s. u. आश्रि mit आ. — 2) n. = आश्रावण Kâtj. Çr. 3, 2, 3. fgg. 5, 4, 33. 9, 11. 9, 9, 17.

आश्रुति (von आश्रि mit आ) f. das Hören, Kreis des Hörens VS. 37, 12.

आश्रुत्कर्ण (आ० + कर्ण) adj. dessen Ohr lauscht, von Indra RV. 1, 10, 9.

आश्रैष (von आश्रि = आश्रि mit आ) 1) m. Umschlinger, N. eines Plagegeistes AV. 8, 6, 2. — 2) f. षा pl. = आश्लेषा, das siebente Nakshatra Taitt. Br. 3, 1, 4, 7. Ind. St. 1, 92. 99.

आश्लेष (von आश्रि mit आ) 1) m. a) Umschlingung HALĀJ. im ÇKDr. यथार्हं वन्दनाश्लेषान्कृत्वा MBh. 2, 2585. निर्दया० Megh. 105. निविडा० (Handschr.: विविडा०) Vet. 11, 5. रभसा० Āmar. 15. 72. आश्लेषमर्पय मद-
र्पितपूर्वम् 94. कण्ठा० Pañkāt. IV, 7. Megh. 3. — b) Berührung Vop. 5,

30. — 2) f. आश्लेषा N. eines Nakshatra, pl. AV. 19, 7, 2. आश्लेषा नक्षत्रं सर्पा देवता TS. 4, 4, 10, 1. आश्लेषा० (unbest. ob Kürze oder Länge) Suçr. 1, 106, 7. Verz. d. B. H. No. 1256. Vgl. आश्लेषा und अश्लेषा.

आश्रै (von आश्रि) 1) adj. dem Pferde zugehörig, von ihm herrührend u. s. w.: आश्रै रूपं (Pferdegestalt) कृत्वा Nir. 12, 10. मूत्र Suçr. 1, 194, 2. von Pferden gezogen: रयः P. 4, 2, 92, Sch. वक्ष्णीयम् 4, 3, 120, Vārtt. 2, Sch. 4, 3, 123, Sch. — 2) n. a) ein Trupp Pferde P. 4, 2, 48. AK. 2, 8, 2, 16. H. 1420. — b) आश्रै = अश्रय भावो कर्म वा P. 5, 1, 129, Sch.

आश्रय (von अश्रय) m. N. pr. eines Mannes: आश्रयस्य वावृधे सूनृता-
भिः RV. 10, 61, 24.

आश्रतर patr. des Buḍila (Bulila): बुलिल आश्रतर आश्रिः Ait. Br. 6, 30. nach ŚāJ. Nachkomme des Açvatara, Sohn des Açva. आश्रत-
राश्रि heisst er Çat. Br. 4, 6, 1, 9. 10, 6, 1, 1. 14, 8, 15, 11 (= Bruh. Ār. Up. 5, 14, 8). Kūṇḍ. Up. 5, 11, 1.

आश्रत्य (von अश्रत्य) 1) adj. f. ई (आश्रत्यै) gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41). a) vom heiligen Feigenbaum genommen u. s. w. TS. 2, 3, 1, 5. फला-
नि Ait. Br. 7, 30. समिधः Çat. Br. 2, 1, 1, 5. मृत्युपात्रे 4, 3, 3, 6. अरणि 11, 5, 1, 15. 5, 2, 1, 17. 3, 2, 5. Kâtj. Çr. 1, 3, 35. 15, 4, 39. Kauç. 13. 49. Mit. 147, 7. दण्ड H. 816. — b) auf die Fruchtzeit des Feigenbaums be-
züglich: मरुतः P. 4, 2, 5, Sch. — 2) n. आश्रत्यै die Frucht der Ficus reli-
giosa, gaṇa लतादि zu P. 4, 3, 164. AK. 2, 4, 1.

आश्रत्यि (wie eben) gaṇa गरुदि zu P. 4, 2, 138.

आश्रत्यिकै (wie eben) adj. mit der Ficus religiosa oder ihrer Frucht-
zeit in Verbindung stehend, gaṇa कुमुदादि zu P. 4, 2, 80. eine Gegend
141, Sch. आश्रत्यिको मासादिः 22, Sch. Davon ०कैय 141, Sch.

आश्रत्यीय adj. von आश्रत्यि gaṇa गरुदि zu P. 4, 2, 138.

आश्रपतै adj. von अश्रपति P. 4, 1, 84.

आश्रपस् (आश्रि + अश्रप्) adj. rasch handelnd RV. 10, 76, 5.

आश्रपालिकै metron. von अश्रपाली gaṇa रेवत्यादि zu P. 4, 1, 146. Vop. 7, 1, 9.

आश्रपेतिन् m. pl. die Schüler oder Anhänger von Açvapeḍa, gaṇa
शौनकादि zu P. 4, 3, 106.

आश्रवल adj. von der Pflanze अश्रवला herührend u. s. w.: पत्रम्
Suçr. 2, 14, 13. शाकम् 1, 221, 2.

आश्रवाल oder ०वाल adj. aus dem अश्रवाल (s. d.) genannten Rohr
bereitet: प्रस्तर Çat. Br. 3, 4, 1, 17. 6, 3, 10. Kâtj. Çr. 8, 1, 13. Ueberall
mit व.

आश्रभारिकै adj. = अश्र-भारं कृति, वृत्ति, आश्रवृत्ति gaṇa वंशादि
zu P. 5, 1, 50.

आश्रमेधिक (von अश्रमेध) adj. zum Pferdeopfer gehörig: यजुः Çat. Br.
13, 2, 1. 7, 1, 7. Kâtj. Çr. 12, 4, 24. 20, 4, 3. 5. 21, 2, 9. मन्त्रः Nir. 6, 22.
०कं पर्व heisst das 14te Buch des MBh. MBh. 1, 609. — Vgl. अश्र-
मेधिक.

आश्रयुज (von अश्रयुज्) 1) adj. unter dem Sternbild Açvajug geboren
P. 4, 3, 36. — 2) m. der Monat Açvina AK. 1, 1, 17. H. 135. भारपदाश्र-
युजो वर्षाः Suçr. 1, 20, 3. गाङ्गमाश्रयुजे मासि प्रायशो वर्षति 170, 2. त्यजे-
दाश्रयुजे मासि मुन्यन् पूर्वसंचितम् । जीर्णानि चैव वासंसि शाकमूलफलानि
च ॥ M. 6, 15. Jāgñ. 3, 47. — 3) f. ०जी (sc. पौर्णमासी) der Vollmonds-

tag im Monat Ācvinā ÇABDAR. im ÇKDR. Ācvin. GRHJ. 2, 2. KĀTJ. ÇR. 23, 4, 4. PĀR. GRHJ. 2, 16. P. 4, 3, 45. आश्वयुजीकर्मन् ein auf diesen Tag fallender Pākajāgña Ācvin. a. a. O. NĀR. zu ÇĀNEH. GRHJ. in Z. d. d. m. G. 7, 327, N. 2.

आश्वयुजक (von आश्वयुजी) adj. am Vollmondstage im Monat Ācvinā gesüet P. 4, 3, 45.

आश्वरथ (von अश्व + रथ) adj. zu einem mit Pferden bespannten Wagen gehörig: चक्रम् P. 4, 3, 122, Sch.

आश्वलनणिकं (von अश्व + लनण) adj. mit den Kennzeichen der Pferde vertraut P. 4, 2, 60, VĀrtt. 3, Sch.

आश्वलायनं patron. von अश्वल गाṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. Verfasser eines Rituals, der nach ihm benannten Sūtra, ein Schüler Çaunaka's. सद्धकपाटं स्वकृतं सूत्रं ब्राह्मणसंनिभम् । शिष्याश्वलायनप्रीत्यै शैनकेन विपाटितम् ॥ SHADGURUÇISHJA zu RV. ANUKR. कौशल्यश्वलायनः PRAÇNOP. 1, 1. WEBER, Lit. 33 u. s. w. Ind. St. 1, 18 u. s. w. Verz. d. B. H. No. 104 u. s. w. — adj.: आश्वलायनी शाखा COLEBR. Misc. Ess. I, 19.

आश्वश्च (ग्राम् + अश्व) adj. rasche Rosse habend, die Marut RV. 5, 38, 1. आश्विनं न जग्मुराश्वश्चतमा: 41, 4.

आश्वश्च (wie oben) n. Besitz rascher Rosse: दध्दस्मे सुवीर्यमृत त्वदाश्वश्चम् RV. 5, 6, 10. 8, 6, 24. 31, 18.

आश्वायन patron. von अश्व P. 4, 1, 110.

आश्वायतान patron. von अश्वायतान गाṇa विदादि zu P. 4, 1, 104.

आश्वाम् (von अश्व + ग्राम्) m. 1) das Aufathmen, Erholung, निर्वृति TRIK. 3, 3, 442. H. an. 3, 745. MED. s. 13. आश्वामननं Suçr. 1, 169, 9. — 2) wobei man aufathmet, Trost: तत्र मूर्तिमिवाश्वामं जमदग्निं दर्श सः KATHĀS. 9, 64. — 3) Abschnitt in einer Erzählung (zum Athemholen) TRIK. H. an. 3, 746. MED. Verz. d. B. H. No. 1353. — Vgl. उच्छ्वास.

आश्वामन (von अश्व + im caus. mit ग्राम्) n. 1) das Aufathmen - Machen, Beleben: तदेवं तावदथ मां भक्तयित्वा प्राणान्धारयतु स्वामि । येन देवस्याश्वामनं भवति PĀNĀT. 70, 21. — 2) das Aufheitern, Trösten R. 5, 1, 9. आश्वामनं च कलेन दुःखोर्तायाः MBH. 1, 427. mit dem obj. comp. R. 4, 3, 32. 2, 24. 4, 61 und MBH. 3, 12 in der Unterschr. कृत्वा ÇĀK. 81, 21, v. l. आश्वामिन् (von अश्व + ग्राम्) adj. aufathmend, sich erheiternd: मनस्तद्वावर्धनाश्वामि ÇĀK. 34, v. l.

आश्वि s. u. आश्वतर.

आश्विकं (von अश्व) adj. P. 5, 1, 39, Sch. = अश्वान्भारभूतान्कृति u. s. w. गाṇa वंशादि zu P. 5, 1, 50.

1. आश्विनं (von अश्विन्) 1) adj. a) Rossen oder Reitern gleichend: प्रत आश्विनोः पवमान धीनुवो दिव्या अमृतमप्यसं धरीमणि RV. 9, 86, 4 (vgl. 1). — b) den Ācvin gehörig, geweiht VS. 24, 3. AIT. Br. 2, 25. ÇAT. Br. 4, 1, 5, 1. 5, 3, 1, 8. 11, 3, 3, 5. 9. KĀTJ. ÇR. 12, 6, 3. 6. 7. 19, 3, 2. Ācvin. ÇR. 9, 2. आश्विनं धूम्रललाममालभेत TS. 2, 1, 10, 1. 6, 4, 9, 1. — 2) m. N. eines Regenmonats (in dem der Vollmond bei dem Sternbilde Ācvinī steht) AK. 1, 1, 3, 17. H. 133. COLEBR. Misc. Ess. I, 186-193. VP. 223, N. 19. Vgl. आश्वयुज. — 3) f. ०नी Bez. gewisser Brennziegel (रुष्टका) TS. 5, 3, 1, 1. ÇAT. Br. 8, 2, 1, 11. 10, 4, 3, 15. KĀTJ. ÇR. 17, 8, 1, 13. 11, 1, 12, 1. = अश्विमानुपधानो मन्त्र आसाम् P. 4, 4, 126.

2. आश्विन (von अश्व oder अश्विन्) n. Tagereise für ein Pferd, einen

Reiter: पद्मार्चसि त्रियेनं पञ्चयोजनमाश्विनम् AV. 6, 131, 3. — Vgl. आश्विन.

आश्विनेय 1) patron. von Ācvinā, ein Bein. Sabadeva's, des jüngsten der Pāṇḍava, MBH. 2, 1115. — 2) metron. von अश्विनी, ein Bein. der beiden Ācvin, AK. 1, 1, 1, 47. H. 181, Sch.

आश्वीन (von अश्व) adj. (der Weg,) den ein Pferd in einem Tage zurücklegt P. 5, 2, 19. ०नो ऽथा Sch. AK. 2, 8, 1, 15. H. 1230. n. Tagereise für ein Pferd: सद्धाश्वीनि वा इतः स्वर्गो लोकः AIT. Br. 2, 17. चतुश्चत्वारिंशदाश्वीनानि PĀNĀV. Br. in Ind. St. 1, 34.

आश्वीयं patron. von अश्व गाṇa मुवादि zu P. 4, 1, 123.

आषाटी (०ढी?) f. N. pr. einer Localität R. 4, 27, 11.

• आषाढ (von अषाढ) 1) m. a) N. eines Monats (in dem der Vollmond beim Sternbilde Āshāḍhā steht) AK. 1, 1, 3, 16. TRIK. 1, 1, 111. H. 134. an. 3, 188. MED. dh. 6. आषाढावपौ प्रावट् Suçr. 1, 20, 5. MECH. 2. KATHĀS. 26, 4. RĀGA-TAR. 3, 296. VP. 223, N. 19. — b) ein Stab aus Palāça-Holz, den ein Schüler bei besondern Gelübden trägt, AK. 2, 7, 45. H. 813. H. an. MED. अग्निनापाढधरः KUMĀRAS. 3, 30. = अषाढा प्रयोजनमस्य द्वाउस्य P. 5, 1, 110. — c) N. pr. eines Fürsten MBH. 1, 2699. — d) das Malaja-Gebirge H. 1029. H. an. MED. — 2) f. ०ढा = अषाढा ÇABDAR. im ÇKDR. — 3) ०ढी (sc. पौर्णमासी) Vollmondstag im Monat Āshāḍha MED. dh. 7. KĀTJ. ÇR. 5, 3, 1. — Vgl. अषाढ.

आषाढक m. 1) der Monat Āshāḍha ÇKDR. ohne Ang. einer Aut. Vgl. अषाढक. — 2) N. pr. eines Elefantenführers KATHĀS. 13, 8 (अ०?).

आषाढव (आ० + म०) m. der Planet Mars HĀR. 35. — Vgl. आषाढाभू. आषाढभूति (आ० + भू०) m. N. pr. eines Gauners PĀNĀT. I, 178. 33, 4. 34, 14.

आषाढाभू m. = आषाढव H. 117.

आषाढि patron. von अषाढ ÇAT. Br. 6, 2, 1, 37.

आषाढिका (von अषाढ) f. N. pr. einer Rākshasi R. 4, 41, 38.

आषाढीय adj. unter dem Sternbilde Āshāḍhā geboren P. 4, 3, 34, VĀrtt. 3.

आष्टक N. einer Gegend; davon आष्टकीय adj. P. 4, 2, 104, VĀrtt. 38, Sch.

आष्टम (von अष्टम) m. Achtel P. 5, 3, 50, 51.

आष्टमातुर (von अष्टन् + मातृ) P. 6, 3, 47, Sch.

आष्टि patron. von अष्टन् गाṇa वाक्वादि zu P. 4, 1, 96.

आष्ट n. Luft, Aether Uṇ. 4, 161.

आष्टी f. Küche, Feuerplatz: आष्ट्या पदं कृणुते अग्निधाने RV. 10, 163, 3.

आष्टा f. Weltgegend NAIGH. 1, 16. — Vgl. 1. आष्टा.

1. आस् interj. der Freude und des Unwillens: आः vor क, प und स MĀKĀH. 67, 3. PĀNĀT. 36, 21. 46, 2. HIT. 12, 20. 14, 21. 17, 16. 23, 10. ÇĀK. Ch. 16, 3. 69, 6. 107, 1. PRAB. 3, 18. 22, 11. 24, 7. 31. 10. 72, 11. 111, 16. VID. 103. vor त ÇĀK. 94, 1, v. l. vor द, म und अ MĀKĀH. 63, 12. PRAB. 29, 9. MĀKĀH. 126, 2. 146, 19. Bisweilen wird der nachfolgende Laut bei der Schreibart des Wortes berücksichtigt, was nicht zu billigen ist: आस्तिष्ठ MĀKĀH. 132, 5. आ अ० ÇĀK. 44, 12. 83, 15, v. l. आ वा० PRAB. 111, 15. Die Lexicographen: कोपपीडयोः AK. 3, 4, 3, 1. संतापप्रकोपयोः H. an. 7, 2. स्मरणे (vgl. आ und ग्राम्) ऽपाकरणे कोपसंतापयोः MED. avj. 79.

2. ग्राम्, आस्ते (ved. und ep. auch आसते, ep. auch act.), आस्ते, 3. pl. ep. आसते; 2. du. potent. ep. आस्पेताम् (! R. 1, 72, 15); imperat. आस्स्व, आस्व und ep. आसस्व (MBh. 3, 10036), आधम्; aor. 3. pl. आसिषत; आसिष्यते; आसां चक्रे (P. 3, 1, 87. Vop. 8, 55. 9, 39); partic. praes. आसां (ved.), आसीन (ved. und klass. P. 7, 2, 83. Vop. 26, 138) und आसत् (R. 2, 97, 3. 4, 10, 7); आसितुम्, आसित्वा, आसित 1. 1) sitzen, sich setzen Dhātup. 24, 11. य आस्ते यश्च चरति RV. 7, 53, 6. सुते सचा मथौ न मत् आस्ते 32, 2. यथा यमस्य सार्देन आसति विद्या वदेन् AV. 18, 3, 70. 10, 10, 12. अर्त्तव्यासां चक्रिरे, इमे मे उत्तर्वेदि मासिषत Ait. Br. 7, 27. आस्ते वा शेते वा CAT. Br. 2, 3, 2, 4. मुहूर्ते सभायामासित्वा 5. 9, 1, 2, 14. 4, 6, 6, 1—5. आस्व Bṛh. Âr. Up. 2, 4, 4. नासीत M. 2, 203. गोऽद्योऽप्यनप्रासादप्रस्तेषु कोटेषु च । आसीत गुरुणा सार्थं शिलाफलकौषु च ॥ 204. कौश्या वृष्यामासस्व यद्योऽनोपमम् MBh. 3, 10036. आसने भवानास्ताम् R. 1, 50, 10. Çik. 101, 10. आसिष्ये R. 2, 30, 14. आसितुम् 3, 49, 9. आसीन H. 492. M. 1, 4, 2, 195. 196. 3, 3, 189. 219. 4, 43. 6, 49. 7, 91. 8, 2, 10. 11, 111. MBh. 1, 2215. 3287. SUND. 3, 3. R. 1, 4, 13. 31, 31. Hit. 29, 12. pass. impers.: आस्यतामिति चोक्तः सत्रासीताभिमुखं गुहोः M. 2, 193. N. 12, 49. mit dem acc. statt des gebräuchlicheren loc.: एतदासनमास्यताम् Vikr. 27, 16. तस्य — पूर्वं समुद्र-तटमासतः R. 4, 10, 7. इमान्यासनमुच्यन्ति आस्यतो मुनिपुंगवौ (vielleicht zu lesen: आस्यतो मुनिपुंगवैः) 1, 72, 15. von Thieren und todten Körpern: ruhen, liegen Megh. 33. विद्याधरशरीराणि तत्र ह्यस्माकमासते Kathās. 26, 265. — 2) sich aufhalten, wohnen, seinen Wohnsitz aufschlagen: दिवि देवास आसते RV. 1, 20, 6. 9, 15, 2. यत्रासते सुकृतो यत्र ते ययुः 10, 17, 4. 2, 41, 5. 10, 107, 10. स्वर्गत्वा मिश्रा देवेभिराधम् VS. 17, 75. कस्मिंस्ते लोक आसते AV. 11, 8, 10. 32. 4, 34, 4. 18, 2, 48. अयं ग्रामो यस्मिन्नास्ते Kāśī. Up. 4, 2, 4. यावद्ग्रामाणि भवन्ति तस्यास्तावद्वर्षाण्यस्ते देवलोकं MBh. 3, 12723. एवं सर्वमहं कालमिहास्ते (!) 12991. तत्र (आश्रमे) कश्चिदपिरासो चक्रे 1, 674. 2, 104. 5, 256. इच्छामि नित्यमेवाहं त्वया पुत्र सकासितुम् 3, 14465. Kathās. 25, 68. Vid. 290. BRAHMA-P. 32, 2. BHATT. 4, 6, 8, 79. लोकानुपर्युपर्यास्ते माधवः Vop. 3, 7. कुत्रनास्ते er wohnt bei den Kuru P. 1, 4, 51, Vārtt. 2, Sch. दूरत ग्राम् in der Entfernung weilen, entfernt sein Kāt. 1. von Unpersönlichem: vorhanden sein: (यत्र) मुदः प्रमुद आसते RV. 9, 113, 11. आसांभिर्मिथैः 6, 51, 12. आसीनामूर्जमुप ये सचन्ते AV. 18, 4, 40. — 3) sitzen bleiben, stillsitzen, verweilen, verbleiben, aushalten, verharren; sowohl mit dem Begriff der Unthätigkeit als mit dem der Ausdauer oder der ruhigen Würde: वयो न किञ्चे पतिवांस आसते व्युष्टौ RV. 1, 48, 6. 2, 43, 3. व्योक्त्वा त्वस्ताम् AV. 1, 14, 1. आस्ते भग आसीनस्य उर्ध्वस्तिष्ठति तिष्ठतः Ait. Br. 7, 15. CAT. Br. 9, 3, 1, 15. मुहूर्ते तावदास्यताम् man verweile nur einen Augenblick R. 3, 9, 32. BRAHMA-P. 56, 8. इहेवास्ते तु सा (दक्षिणा) लोकं गौरन्धेवैकत्रेणानि M. 3, 141. von Jmd der Audienz giebt: जनको ह वैदेह आसां चक्रे CAT. Br. 14, 6, 10, 1 = Bṛh. Âr. Up. 4, 1, 1. im Feldzuge: sich niederlassen, ein Lager beziehen (Gegens. या): यदा तु स्यात्परिणीतो वाक्नेन बलेन च । तदासीत प्रयत्नेन शनैः शास्त्रयन्त्रोन् ॥ M. 7, 172. von denen, welche am Altar opfernd oder stehend verharren (vgl. सद, sedere, καθίσαι u. s. w.); feiern: (यज्ञे) यं ते आसांनु ब्रुहते कृविष्मान् RV. 6, 10, 6. 47, 9. समोचीनास आसते हेतारः 9, 10, 7. CAT. Br. 4, 6, 4, 4. 8, 19. 14, 1, 1, 3. die, eine längere Zeit füllende Ceremonie stellt dabei im acc.: एकादशरात्रमासते TS. 7, 2, 6, 2.

bes. häufig सत्रम् sessionem (sacrificam) sedere TS. 7, 1, 4, 1. Ait. Br. 2, 19. ये दीर्घसत्रमासीन् CAT. Br. 4, 5, 1, 12. 9, 1. 5, 5, 5, 13. 11, 5, 5, 1. कृत्वा मूत्रमुपस्पृश्य संध्यां सोऽस्ते (für स आस्ते) स्म (verrichtete er seine Andacht) नैयधः । अकृत्वा पादयोः शौचं तत्रैव कलिराविशत् ॥ N. 7, 3. — 4) einer Handlung fortwährend obliegen, in einem Zustande oder Verhältnisse verharren, sich längere Zeit hindurch darin befinden, anhalten, dauern; die Ergänzung ist mannigf. Art: a) ein mit dem praed. congruierendes partic., adj. oder subst.: कृतस्य योनिं विमृशत आस्ते RV. 10, 63, 7. 71, 11. 2, 13, 4. विदेवं दीव्यमानां जात्या आस्ते CAT. Br. 1, 8, 3, 6. एतत्साम गायत्रास्ते Taitt. Up. 3, 10, 5. Bhag. 3, 6. प्रत्यहं वत्मीकिशिखराणि शृङ्गाभ्यां विदारयन्गर्जमान आस्ते Pāṇkāt. 9, 8. 31, 4. Hit. 47, 14. 67, 18. शुक्रोऽपि मम पश्चादागच्छन्नास्ते 87, 15. 129, 15. वयमप्यागच्छत एवास्महे Dhātās. 81, 6. स्वाकारं निगूहन्सदेवास्ते Pāṇkāt. 36, 20. आगत्य च यावत्पश्यति तावदतीतिरे मकृन्मत्स्यः सलिलान्निष्क्रम्य वक्तिः स्थित आस्ते (seit längerer Zeit) 226, 22. तस्य — कण्ठे मकृती यथा प्रवहन्नास्ते 89, 10. पुस्तकानां च लेखनाय लेखकानां वित्तं प्रदत्तमास्ते (ist schon lange in ihren Händen) 237, 1. दुर्गं तावदिदमेव चिरात्सुनिवृत्तमास्ते मकृत्सरः Hit. 91, 1. संयन्त्रितोऽयमास्ते रथः Çik. 100, 21, v. l. Vet. 4, 11. Rāga-Tar. 3, 99. 480. आसीता मरणात्ताता निपता ब्रह्मचारिणी M. 3, 158. मासमासीत भैक्षमुक् 11, 255. आस्ते त्वत्प्रतीतिणी N. 17, 37. Bhag. 2, 61. त्वक्ते बन्धुवर्गा गतसत्त्वा इवास्ते N. 16, 26. तस्य तपस्यभिरतः पुत्र आस्ते MBh. 1, 674. आयुष्मानास्तामयम् Vikr. 36, 14. आस्ताम् (!) — आस्तादने परिवृष्टौ भृत्यावाज्ञापरिग्रहे sie waren stets Herren, wenn es galt einen Befehl zu erteilen; Diener dagegen, wenn es galt einen Befehl zu empfangen, Rāga-Tar. 3, 3. — b) ein gerund. auf tva (य) oder am: उपरूढ्यादिमासीत er halte den Feind eingeschlossen M. 7, 195. ततो राजा यावदुत्तीर्णस्तावच्छ्वं तत्रावलम्ब्यास्ते hängt der Leichnam schon da Vet. 3, 11. तूष्णींभूय भवादसां चक्रिरे मृगयतिषाः verhielten sich aus Furcht ganz still Bhatt. 3, 95. गेदिहमास्ते er ist mit dem Melken der Kühe beschäftigt P. 1, 4, 51, Vārtt. 1, Sch. प्रायमास्मे wir sterben (s. इ mit प्र) langsam dahin, wir geben uns dem Hungertode hin R. 4, 37, 23. प्रायमासीनान् 3. कस्माद्वा प्रायमास्यते 56, 24. Vgl. auch u. उप und प्रायमुपविष्टान् R. 4, 56, 20. Hieraus ergibt sich, dass प्रायमाशित्ये, आशितुम् und उपाशित्ये (s. 1. अग्रम् mit आ und उप) nur falsche Schreibart ist. Ueber die Verwechselung von ग्राम् und अग्रम् s. noch u. 6. Da ग्राम् sich auch sonst mit einem acc. verbindet (vgl. unten beim partic. आसित das erste Beispiel u. c), so können देहम् und प्रायम् auch als wirkliche acc. aufgefasst werden. — c) ein adv.: पृथिवीं लाङ्गलेनेह भित्वा वीजं वप्रत्युत । आस्ते ऽयं कर्षकस्तूष्णीं (er verhält sich ganz ruhig) पर्जन्यस्तत्र कार्णाम् ॥ MBh. 3, 1248. Pāṇkāt. 21, 10. तूष्णीमास्यताम् Hit. 57, 17. सुखमास्व (gehe dich wohl) रमस्व च R. 2, 16, 19. सुखमास्तो भवान् Vikr. 63, 17. सुखमास्यते कैः wer befindet sich wohl? Bhartṛ. 2, 49. किमिति गोपमास्यते Çik. 66, 16. एवमास्ते (in diesen Verhältnissen befindet sich) मकृभागा सीता R. 5, 57, 15. Hierher ist wohl auch zu ziehen: स्थितधीः किं प्रभाषेत किमासीत ब्रजेत किम् Bhag. 2, 54; vgl. 61 und 64. — d) ein instr.: किरण्येका ऽपि सकृन्मुखविलडुर्गं प्रविष्टः सन्नकोभयः सुखेनास्ते befindet sich ganz wohl Pāṇkāt. 107, 2. यस्मिन्कृत्यं समाविश्य निर्विशङ्केन चेतसा । आस्यते bei dem man sich ruhiges Herzens fühlt, wenn man ihm

ein Geschäft übertragen hat, I, 106. — e) ein dat.: आस्तो मानसतुष्टये सु-
कृतिना नीतिर्निवेष्टे वः möge die gute Führung redlicher Leute wie
eine Neuvermählte euerm Herzen zur Freude gereichen und zwar dau-
ernd Hit. I, 207. — 3) sich legen, ein Ende nehmen: तदास्तो तावद्धि-
गमानिपलेभो यावत्कुटुम्बजीवनोपायभूतं ज्ञालमपि मे नष्टम् Pāṇkāt. 106,
19. आस्तो तावत् (es ist Zeit ein Ende zu machen mit der Aufzählung
der Untugenden der Weiber) किमन्येन दैरात्म्येनेह पोषिताम् । विपु-
त्स्वेदरेणापि घ्नति पुत्रं स्वकं रुषा ॥ IV, 61. आस्तो जीवितकुरिणः प्रव-
सनालापस्य कीर्तनम् Amar. 97. Daṣak. 183, ult. आस्तो मा मैवम् genug!
nicht so! nicht so! Hit. 122, 19. आस्तो तावत् 127, 15. — 6) die Form
आसन् RV. 1, 109, 7: येभिः सपितृ पितरौ न आसन् ist eine unregelm. Schrei-
bung und zu 1. अस् zu ziehen; man vgl. oben u. 4, b und den Wechsel
zwischen Formen von आस् und अस् in SV. II, 3, 1, 2. 4, 2, 1. 10, 5, 2, 3,
2 und die entsprechenden Stellen des RV. — partic. आसित 1) adj. a)
der gegessen oder gewohnt hat: आसितः सः P. 3, 4, 76, Sch. — b) geses-
sen oder gewohnt worden: आसितं तेन ebend. — c) dem man obliegt:
अनासितकुटुम्बानि कुटुम्बजनानि R. 2, 71, 35. रामलक्ष्मणसीताभी राज्ञा
दशरथेन च — ॥ आसितं भाषितं चैव मतं यच्चाप्यनुष्ठितम् । तत्सर्वं धर्म-
वीर्येण यथावत्संप्रपश्यति ॥ 4, 3, 4. — 2) n. a) das Sitzen, Sichsetzen:
अनासितादिकृत् (आलस्यम्) Sāh. D. 68, 18. डरासित schlechte, unschick-
liche Art zu sitzen MBh. 3, 14669. — b) der Ort, an dem man gegessen
oder gewohnt hat: इन्द्रेणामासितम् Sch. zu P. 3, 4, 76. 2, 2, 13. 3, 68. Vop.
3, 27. 26, 130. आसितं शयितं भुक्तं सूत रामस्य कीर्तय R. 2, 38, 10. — caus.
आसयति sitzen heissen: देवदत्तम् P. 1, 3, 88, Sch. — desid. आसिसिपते
P. 1, 3, 62, Sch.

— अथि mit dem acc. P. 1, 4, 46. Vop. 3, 2. 1) einen Sitz (acc.) einneh-
men, auf Etwas liegen oder sich legen (von Thieren): स काञ्चनमप्यं पी-
ठमध्यास्त R. 2, 81, 11. तस्मिन्मध्यासति गुरावासनम् MBh. 1, 858. इदं शि-
लातलमध्यास्यताम् Mārkā. 113, 21. न संभावितमस्माभिर्य धर्मासनमध्या-
सितुम् Çik. 81, 1. अध्यास्य — दृषदः Ragh. 4, 74. रथम् 12, 83, 6, 10. BHATT.
13, 97. अन्वृविटयमध्यास्ते परभूता Vikr. 39, 2. Megh. 77. मृगाः — एतम-
ध्यास्ते शैलम् R. 2, 93, 17. मृगाध्यासितशालानि वनानि Ragh. 2, 17. ohne
obj.: अधस्ताच्छेषायां तु अध्यास्ते R. 5, 37, 6. — 2) seinen Aufenthalt
irgendwo haben oder nehmen, bewohnen, seinen Sitz haben (auch vom
Herrscher) oder aufschlagen, (eine Wohnung) beziehen: अंशुं दुर्कतो अ-
ध्यास्ते गर्वि RV. 10, 94, 9. कुलपतिः शौनको ऽग्निशरणमध्यास्ते MBh. 1,
854. वनम् — यदध्यास्ते रामः R. 2, 99, 11. यथाकाममध्यास्तो विनोदस्थाना-
नि महाराजः Çik. 80, 22. अध्यास्त — देवीकृतं तदुद्यानम् Kathās. 6, 108.
विन्ध्यं कृष्णगिरिं सह्यं पर्वतं चारुदर्शनम् । गर्जस्ततमध्यास्ते पर्वतो नाम
पृथगः ॥ R. 6, 2, 34. सिद्धाध्यासितकन्दरे BHATT. 1, 67. कैलासं पर्वतश्रेष्ठ-
मध्यासीनः (वैश्रवणाः) R. 3, 36, 14. 34, 5. 4, 9, 53. 38, 23. BHATT. 1, 5. (गृहं)
तदध्यास्य M. 7, 77. Ragh. 1, 95. दिवमध्यास्व Ragh. 13, 93. mit पत्र wo:
पत्रात्मतृप्तिरध्यास्ते देवैः सह पितामहः MBh. 3, 11856. — 3) auf oder in
Etwas (acc.) treten, betreten, antreten (einen Weg, eine Stellung, Be-
ruf, Amt): पादुके अध्यास्य in die Schuhe fahrend Kathās. 3, 52. (मार्गं)
मद्भिः सदाध्यासितम् MBh. 3, 13330. अध्यास्व चिररात्राय पितृपितामहं प-
दम् 16908. चरितं त्वया पूर्वस्मिन्नाश्रमपदे (Lebensstadium) । द्वितीयमप्य-
ध्यासितुं समयः Vikr. 82, 21. भगवत्या प्राञ्चिकपदमध्यासितव्यम् Mālay.

13, 14. — 4) auf Etwas oder Jmd ruhen, lasten, vom Auge, einer Be-
wegung der Hand, u. s. w.: तदध्यासितकातरादया Ragh. 2, 52. इङ्गिता-
ध्यासितात् MBh. 3, 14669. विवादाध्यसिता um die ein Streit obwaltet
DHŪRTAS. 92, 2. — 5) in einem ehelichen Verhältnisse mit Jmd leben:
अयते हि पुराणे ऽपि ब्रह्मिना नाम गौतमी । ऋषीनध्यासितवती सप्त MBh.
1, 7265. — 6) über Etwas gestellt sein, herrschen: वेदा ये अध्यासिते RV.
1, 23, 9. — caus. einen Sitz einnehmen lassen: भवत्तमध्यासयन्नासनम्
BHATT. 2, 46. — desid. hinaufzusteigen im Begriff sein: अध्यासिसिप-
माणे ऽथ विवन्मध्यं निशाकरे BHATT. 8, 38.

— समधि 1) einen Sitz (acc.) mit einem Andern zugleich einnehmen:
वीरासनैर्ध्याननुपामृषीणाममी समध्यासितवेदिमध्याः । निवातनिष्कम्पतया
विभाति योगाधिष्ठिता इव शाखिना ऽपि ॥ Ragh. 13, 52. — 2) bewohnen:
किञ्चिन्ध्या यः समध्यास्ते गृहम् R. 6, 4, 52. — desid. einen Platz ein-
nehmen wollen: समध्यासिसिध्या चक्रे विद्वपतः पुरोदरम् (d. i. पुरमध्यम्)
BHATT. 14, 16.

— अनु 1) dabeisitzen, umsitzten, mit dem acc.: युक्ता मे यज्ञमन्वासाति
Çat. Br. 1, 3, 1, 12. तस्मादु दक्षिणत इवैवान्वासीत 17. सत्त्रायमन्वास्ते
MBh. 2, 105. एवं कथाभिरन्वास्य धृतराष्ट्रम् 13, 575. ब्राह्मणैश्च — नित्यम-
न्वास्ते 3, 3071. Çik. 33, 3. अन्वास्यामाना मुनिभिः MBh. 3, 243. R. 5, 43, 12.
अन्वासितमरुन्धत्या स्वाकृषेव कृक्विर्नुम् Ragh. 1, 56. med. mit pass. Be-
deutung: तत्र ब्रह्मा स्वयं नित्यं देवैः सह महीयते । अन्वास्ते — नाराय-
णपुरोगमैः MBh. 3, 7040. अन्वासीनमरुन्धत्या Ragh. ed. Calc. 1, 57 (v. l.
अन्वासित). — 2) sich setzen, sobald sich ein Anderer gesetzt hat; mit
dem acc. der Person, der man es nachthut: ताम् — अन्वास्य Ragh. 2, 24.
— 3) mit einer religiösen Handlung (acc.) beschäftigt sein, eine Andacht
verrichten: संध्यामन्वस्त (sic! v. l. सो ऽस्ते स्म) नैपथः MBh. 3, 2256. स-
ंध्यामन्वास्य पश्चिमाम् R. 2, 30, 34. 33, 1. — Vgl. अन्वासन.

— आ sich auf Etwas (acc.) setzen: वर्द्धिर्न आस्तामादितिः RV. 7, 2, 11.
— उद् (abgesondert sitzen) unbetheiligt sein, keine Theilnahme ze-
igen, sich gleichgültig oder passiv verhalten: प्रगल्भा यदि धीरा स्याच्छ-
त्रक्रोपाकृतिस्तदा । उदास्ते सुरते तत्र दर्शयत्यादरान्वाङ्किः ॥ Sāh. D. 44,
2. विधाय वैरं सामर्थ्यं नरो (pl.) ऽहो य उदास्ते Çikup. 2, 12. उदासीनो नि-
रीक्षस्व न कार्यः संभ्रमस्त्वया MBh. 1, 6026. अभिरुह्य जनः श्रीमानुदासीनो
व्यलोकायत् R. 2, 33, 3. उदासीनवदासीनमसक्तं तेषु कर्मसु Bhāg. 9, 9. Ku-
māras. 2, 13. Sāṃkhyak. 20. उच्छृङ्खलेषु तेषांसीददासीनो विद्वपकः Vid.
63. — उदासीन m. ein Gleichgültiger, nicht Freund und nicht Feind:
अनन्तरमरिं विद्यादरिसेविनमेव च । अरेरनन्तरं मित्रमुदासीनं तयोः परम् ॥
M. 7, 158 (vgl. Jāg. 1, 344. AK. 2, 8, 1, 10. H. 732). 153. 177. 180.
214. Bhāg. 6, 9. MBh. 3, 1035. 1044. 15, 214. R. 2, 39, 17. astrol. Ind. St.
2, 286. Davon nom. abstr. ०नता Pāṇkāt. 86, 12.

— उप 1) danebensitzen, sich danebensetzen, neben Jmd (acc.) sitzen oder
sich setzen (als Zeichen der Unterordnung und Dienstbereithheit): उप च
तिष्ठत उप चास्ते Çat. Br. 2, 3, 1, 4. तस्मादुपर्यासीनं तत्रियमधस्तादिमाः
प्रज्ञा उपास्ते 1, 3, 4, 15. 3, 2, 3, 16. 3, 2, 5, 9, 3, 7. AV. 10, 7, 21. यथेह नु-
यिता बाला मातरं पर्युपासत एवं सर्वाणि भूतान्यग्निहोत्रमुपासते (vgl. u. 7)
Kāṇḍ. Up. 5, 24, 5. वायुवच्चानुगच्छति तयासीनानुपास्ते M. 3, 189. 4, 154.
MBh. 1, 6320. R. 2, 91, 52. 3, 4, 1, 2. यः संसादि प्रकृतिभिर्वेद्युक्त उपासि-
तुम् । वन्यैर्मृगैरुपासीनः (mit pass. Bed.) सो ऽयमास्ते ममाग्रजः 2, 100, 29.

राक्षसीभिरुपास्यतीं (pass.) समासीनां शिलातले MBh. 3, 16167. उपासितो गुरुं भवान्, उपासितो गुरुर्वता । उपासितं भवता P. 3, 4, 72, Sch. — 2) sitzen: न तिष्ठति तु यः पूर्वा (संध्यो) नोपास्ते यश्च पश्चिमाम् M. 2, 103. निरुतस्यास्य सत्त्वस्य जाम्बूनदसमवचि । शण्यवण्यां विनीतायामिच्छाम्यकमुपासितुम् ॥ R. 3, 49, 29. — 3) einen Platz einnehmen, sich aufhalten: ऐन्द्रं स्थानमुपासीनाः M. 3, 93. उपास्य रात्रिशेषं तु शोणकूले R. 1, 36, 1. — 4) bewohnen, an Etwas Theil nehmen: उपासते ये गृहस्थाः परपाकम् M. 3, 104. विश्वावसुश्च ये चान्ये ते उप्युपासन्तु मे मखम् MBh. 14, 2871. — 5) sich nähern, sich irgend wohin begeben: तस्मात्स्त्रियमथ उपासीत Cat. Br. 14, 9, 4, 2. ततः कदाचिद्ब्रह्माणमुपासीत चक्रिरे मुराः MBh. 1, 3845. 3, 16883. उपासी चक्रिरे द्रष्टुम् BHATT. 3, 107. परलोकमुपास्महे 7, 89. उपासते — सत्यम् gelangen zur Wahrheit Jāś. 3, 192. — 6) belagern: यदेहापासते तेनेमा मानुषो पुरं जयति Cat. Br. 3, 4, 4, 4. — 7) einer Sache obliegen, dabei bleiben, sich mit Etwas zu thun machen, ausführen, ausüben: घृतमेकं उपासते RV. 10, 154, 1. AV. 10, 10, 32. ये ऽस्यो दारुमुपासते 5, 17, 17. 10, 6, 31. 10, 31. दशवर्षसकृन्नाणि — रात्र्यमुपासित्वा ब्रह्मलोकं यास्यति R. 1, 1, 93. अलं हि परिर्सेनप्य प्रातःकालमुपास्यताम् 4, 24, 11, 3. पितरं सत्यवादिनम् । नाचमन्य स्वधर्मेण स्वयंवरमुपास्महे 1, 34, 20. भर्तुरिच्छामुपास्य 2, 33, 27. शास्त्रं गुरुमुखोद्गोर्णमाद्योपास्य चासकृत् Suçr. 1, 14, 11. कर्मात्तरमुपासतो ब्रह्मत्युः MBh. 2, 1309. घोरं तप उपासतः (gen. vom partic.) Viçv. 13, 16. ब्रह्मव्रतमुपास्य MBh. 2, 428. संध्याम् 1, 1890. 3, 8072. M. 2, 222. 7, 223. R. 4, 10, 6. 10, 24. Daç. 2, 32. Mṛgś. 56, 3. Daçak. in BENF. Chr. 184, 3. दीर्घसत्रमुपास्ते MBh. 1, 668. दीर्घसत्रमुपासते 3, 5051. सत्त्राणि R. 2, 67, 11. यस्तु वर्षशतं पूर्णमग्निहोत्रमुपासते (vgl. u. 1) MBh. 3, 4078. ये — अग्निहोत्रमुपासते M. 11, 42. अग्निहोत्रमुपासीनं शरभङ्गम् R. 3, 9, 20. — 8) sich unterziehen, erleiden: अन्ते ते पापदुष्टप्राणा भक्त्या क्लेशमुपासितुम् MBh. 3, 15634. अहोरात्रमुपासीरन्वैश्वीचम् M. 11, 183. — 9) ausharren, in einer Thätigkeit oder einem Zustande verharren: अग्निहो पठोरात्रं तपोवनमरुतताम् ॥ उपासी (WEST.: excubias agere) चक्रतुर्वीरो यतो परमर्धन्विनौ । ररुतनुर्मुनिवरम् R. 1, 32, 6. mit einem partic. praes.: ज्ञायद्वैवाधर्युपासीत Cat. Br. 3, 9, 3, 11. तं धारयत् एवोपासते 4, 5, 9, 3. ये — मां ध्यायन्त उपासते Bhag. 12, 6. mit einem gerund. auf twa oder अम्: सो ऽङ्गुष्ठाग्रनिपीडितम् । कृत्वा महीतलं राजा संवत्सरमुपासत R. 1, 44, 1. प्रायमुपास्महे (vgl. u. आस् 4, b) 4, 53, 11. 5, 32, 23. — 10) erwartend dabeisitzen, erwarten; zuwarten; das Zuwarten, Nachsehen haben: ये चार्चतो मांसभित्तामुपासते RV. 2, 162, 12. उप क्व वै तावदेवता आसते यावन्न समिष्ट्यनुर्बुद्धति Cat. Br. 1, 9, 3, 12, 27. न अश्चमुपासीत को हि मनुष्यस्य श्चो वेद 2, 1, 3, 9. संवत्सरोपासितो (Gegens. संवत्सरभूतः) क्वैव तस्य भवति य एवं वेद 6, 7, 4, 39. स्वयंहोम्यशक्ता उपासीत Kātj. Ça. 25, 6, 13. यो हि दिष्टमुपासीना निर्विचेष्टः सुखं शयेत् MBh. 3, 1215. — 11) ehrend oder dienend nahen, verehren; Ehre erzeugen; sich anhänglich zeigen: नमस्विन् उप स्वरात्रमासते RV. 1, 36, 7. तं त्वा विप्रा उप गिरिम आसते 9, 86, 39. उपैतमाध्वं सुमनस्यमानाः 7, 33, 14. 10, 109, 7. 151, 4. 153, 1. ये ऽसंभूतिमुपासते VS. 40, 9. यो देवमुपासति सनातनम् AV. 10, 8, 22. ते कृत्वा समिष्ट्युपासते 11, 5, 9. 3, 10, 3. 10, 7, 27. 18, 4, 36. अग्निं हि पुरस्कृत्येमाः प्रजा उपासते Cat. Br. 10, 3, 5, 3. 6, 2, 10. यो देवतामुपास्ते Kĥānd. Up. 4, 2, 2. मय्यावेश्य मनो ये मां नित्यपुक्ता उपासते Bhag. 12, 2, 9, 15. MBh. 3, 924. 50 14. 8102. 8169. 8220. 10826. 1, 2902. 5777. N. 26, 31.

R. 3, 77, 11. — 12) ehren, achten, anerkennen: उपासते प्रशिषं यस्य देवाः RV. 10, 121, 2. देवा भागं यथा पूर्वं संजानाना उपासते 191, 2. AV. 11, 4, 11. तन्मा नात्रमुपकल्प्योपासते darum sollst du mich achten (d. h. mir folgen), indem du ein Schiff zurüstest Cat. Br. 1, 8, 1, 1. 5. यथा श्रेयस्यागमिष्यत्यावसथेनोपकृतेनोपासीत wie man, wenn ein Höherer zum Besuch kommt, ihn durch Schmückung der Wohnung zu ehren hat 2, 3, 1, 8. उपासितगुरु BHART. 3, 52. AK. 3, 2, 51. — 13) achten so v. a. dafür halten, dafür erkennen: कं ते ज्येष्ठमुपासते AV. 11, 8, 5. वृशो मृत्युमुपासते 10, 10, 26. VS. 32, 14 (vgl. damit AV. 6, 108, 4, wo विदुः dem उपासते gleichsteht). तेदेतदमृतमित्येवामुत्रोपासीतायुरितिह, प्राण इति कैव उपासते प्राणो ऽग्निः प्राणो ऽमृतमिति वदतः Cat. Br. 10, 2, 6, 19. 3, 4, 5. वायुरग्निरिति ह शाकायनिन उपासते so meinen die Ç. 4, 5, 1. 3, 2, 20. सत्यं ब्रह्मेत्युपासीत 6, 3, 1. 2. 11, 4, 4, 9 — 12. 12, 2, 3, 3. 14, 4, 2, 22. 3, 1, 2 (= BRH. Ān. Up. 1, 4, 10. 2, 1, 2). इति प्राचीनयोग्योपास्य so betrachte es TAITT. Up. 1, 6, 2. — 14) anwenden, gebrauchen: त्रिचनं सम्यगुपास्यमानम् Suçr. 2, 187, 19. वस्तिः सम्यगुपासितः 196, 8. लक्षणोपास्यते यस्य कृते for the sake of which indication is subservient Śāh. D. 19, 6.

— पर्युप 1) umsitzen, umgeben, umlagern; mit dem acc.: यदेकं तुधिता वाला मातरं पर्युपासते Kĥānd. Up. 5, 24, 5. पुरुषं सोम्योतोपतापिनं ज्ञातयः पर्युपासते 6, 15, 1. अथ तां व्यपति प्राप्ते दासीनां समलंकृतम् । शतं शतं सखीनां च पर्युपासच्छचीगिव ॥ N. 1, 11. पितामहं च के तस्यो सभायो पर्युपासते MBh. 2, 280. R. 1, 7, 5. 3, 17, 28. 4, 22, 4. 31, 31. KUMĀRAS. 2, 38. अशक्ता एव सर्वत्र नरेन्द्रं पर्युपासते PĀNĀT. I, 271. सुहृद्भिः पर्युपासीनः (pass. Bed.) R. 2, 69, 6. — 2) auf Etwas sitzen: प्राकूलान्पर्युपासीनः (KULL.: = प्रागग्रान्दर्शनध्यासीनः) M. 2, 75. — 3) umwohnen: एतच्चन्द्रमस्ततीर्थमृषयः पर्युपासते MBh. 3, 10412. — 4) bewohnen, an Etwas Theil nehmen: स्त्रियो गीतस्वनं तस्य मुदिताः पर्युपासते MBh. 4, 574. एते मया मन्त्राधाराः संप्रामाः पर्युपासिताः ARĠ. 8, 21. — 5) Jmd dienend nahen, Ehre erzeugen, verehren: तपस्यत्तमृषिं तत्र गन्धर्वी पर्युपासत । सोमदा नाम भद्रं ते उर्मिलतनया तदा (ergänze: sagte der Weise) ॥ R. 1, 34, 39. ब्राह्मणान्पर्युपासीत प्रातरुत्थाय पार्थिवः M. 7, 37. अनन्याश्चित्तयतो मां ये जनाः पर्युपासते Bhag. 9, 22. 12, 1, 3. MBh. 3, 11056 (p. 571). R. 3, 77, 12. pass.: पर्युपास्यत लक्ष्म्या RAGH. 10, 63.

— समुप 1) bei einander sitzen: तूष्णीं ते समुपासीना न शक्ता भाषणे तदा R. 2, 103, 1. — 2) einer Sache gemeinschaftlich obliegen, in Gemeinschaft ausüben, verrichten: ते त्रयः संध्यो समुपासत R. 2, 87, 19. von einer einzelnen Person: संध्यो तां समुपासत 4, 10, 24. GRHJASĀNGR. 2, 67. — 3) in Gemeinschaft Jmd Ehre erzeugen, verehren: केशवं समुपासते । यत्र ब्रह्मादयो देवाः MBh. 3, 5067. नृपतिरिव — समुपास्यते जनैः Mṛgś. 33, 4. pass. mit einem sing.: समुपास्यत — श्रिया RAGH. 8, 14.

— परि 1) herumsitzen, sich um Jmd (acc.) sammeln: पवित्रवत्सः परि वाचमासते RV. 9, 73, 3. परि त्वासते निधिभिः सखायः 10, 179, 2. 8, 31, 1. 9, 86, 1. तामेतदेवाश्च पर्यासते ये चेमे ब्राह्मणाः Cat. Br. 1, 3, 3, 8. — 2) sitzen bleiben, unthätig bleiben: अमृतं इत्यर्थासीत दूरम् RV. 7, 20, 7. प्र प्रान्ये यत्ति पर्यन्य आसते 3, 9, 3. किमन्ये पर्यासते ऽस्मत्स्तेर्मिभिरुश्चिना (अपिर्वीवधत्) 8, 8, 8. — 3) sich ausschliessen von (acc.), supersedere: युवो ररात्वा परि सृष्ट्यमासते RV. 10, 40, 7.

— प्रति sich gegen Etwas (acc.) setzen Cat. Br. 3, 6, 2, 20.

— सम् 1) *zusammensitzen, um Etwas (acc.) oder Jmd versammelt sein, sich versammeln*: पत्रा नरः समासते मुखाताः RV. 7, 1, 4. समस्मिं ज्ञापमान आसत घाः 10, 98, 7. त्वां यदेमे पशवः समासते 3, 9, 7. AV. 12, 2, 51. 13, 2, 27. सर्वे तत्र समासते MBh. 2, 304. 379. तं ज्ञाते मातरः सर्वाः परिवार्य समासते 3, 10474. इमे च ते सूर्यसमानवर्चसः समासते वृत्ररूपाः क्रतुं यथा 1, 2104. mit dem instr.: ततो राज्ञा समासीनाः सर्वे ते वनवासिनः Śiv. 6, 27. — 2) *sitzen*: पूर्वा संध्यां जपेतिष्ठेत्सावित्रीमार्कदर्शनात्। पश्चिमां तु समासीनः सन्यगृह्णन्विभावनात् ॥ M. 2, 101. 102. प्रत्युवाच समासीनं वसिष्ठम् R. 2, 111, 8. भृगुतुङ्गे समासीनमचीकम् Viçv. 11, 11. — 3) *zur Berathung zusammensitzen, Rath halten*: एषामहं समासीनानां वचो विज्ञानमाददे AV. 7, 12, 3. ते ह वैद्यानरे समासत तेषां ह वैद्यानरे न समिपाय sie berriethen sich über V. und wurden über ihn nicht einig Çat. Br. 10, 6, 1, 1. — 4) *es mit Jmd (acc.) oder Etwas aufnehmen, gewachsen sein, widerstehen*: कस्तान्युधि समासीत MBh. 3, 372. तं समाचक्ष्व यः समासीत मो मूधे 14, 822. न नागा न च गन्धर्वाः — तव राम रणे शक्ताः शरवेगं समासितुम् R. 5, 36, 50. Vgl. — *प्रतिसम्*.

— *प्रतिसम्* es mit Jmd aufnehmen, Jmd gewachsen sein, widerstehen: एतान् — को ऽन्यः प्रतिसमासेत कालात्कयमादते MBh. 3, 17314. न — भीष्मद्राणादयः युद्धे शक्याः प्रतिसमासितुम् 1904. कथं शक्यति तन्नत एकः प्रतिसमासितुम् R. 3, 42, 23. न नागा न च गन्धर्वाः — तव राम रणे शक्ता वेगं प्रतिसमासितुम् 5, 68, 19. द्रोणकर्णप्रभृतयो येन प्रतिसमासिताः। रणे MBh. 14, 1830. Vgl. — सम् 4.

3. *आस्* os, *Mund, Gesicht*; nur in zwei Formen gebräuchlich: 1) *abl. आसैस्* (mit आ) *von Mund zu Mund, aus unmittelbarer Nähe*: वषटे विस्त्रवास आ कृणोमि RV. 7, 99, 7. — 2) *iinstr. आसौ* adv. *gebraucht in Bedd., welche mit coram nahe zusammentreffen: vor und von Angesicht, mündlich; persönlich, gegenwärtig, lebhaftig*; daher Naigh. 2, 16 unter den Wörtern für *nahe* aufgezählt. त्वं होता मनुर्हितो वक्रिरासा विदुष्टैः। अग्रे यतिं दिवो विशः RV. 6, 16, 9. स मन्द्रया च त्रिक्लया वक्रिरासा विदुष्टैः। अग्रे रयिं मध्वद्यो न आ वक् 7, 16, 9. प्रवावता वचसा वक्रिरासा च कुवे नि च सत्सीह देवैः coram vehens 1, 76, 4. 129, 5. 10, 113, 3. त्वे अग्रे विद्ये अमृतासो अद्रुह आसा देवा हविरेद्व्याकुतम् *persönlich gegenwärtig* 2, 1, 14. विश्वा यशर्षणीरभ्यासा वजेषु सासहेत् *cominus, Mann gegen Mann* 5, 23, 1. भसद्वा न यमसान आसा er kaut wie ein Ross, das man von vorn am Zügel hält, 6, 3, 4. अथ युतानः पित्रोः सचासामनुत् गुह्यं चारु पश्वैः 4, 3, 10. अस्त्य हि स्वयंशस्तर आसा विधर्मन्मन्यसे 5, 17, 2. नू न इद्धि वार्यमासा संचते सूर्यः 5. वचास्यासा स्ववित्राय तत्तम् *von Angesicht, unmittelbar* 6, 32, 1. अन्यस्यासा त्रिक्लया जैन्यो वर्षा 1, 140, 2. आसा विवासवदितिमुह्येत् 152, 6. आसा गावो वन्द्यासो नालाणः 168, 2. 10, 1, 3. 20, 3. 40, 6. 67, 10. Vgl. आसपा. — *Im comp. s. आदन्न, आस्यात्र, अनास्, स्वास्*; vgl. auch noch आसनं und आस्य.

1. *आस* m. *Asche, überh. leicht verfliegender Staub*: आसौ वलासौ भवतु मूत्रं भवत्वामपत् AV. 9, 8, 10. Çat. Br. 12, 4, 1, 4. आसाः पांसवः 4, 3, 1, 9. Daraus ist eine Personification असन्यासवः 2, 3, 2, 1. 3 gebildet, welche zeigt, dass *आस* von *अस्* abgeleitet wurde. Vgl. 2. *असत्*.

2. *आस* (von 2. *अस्*) m. (nach dem Sch. auch n.) *Bogen* H. 773. — Vgl. इषास.

3. *आस* (von 2. *आस्*) 1) *Sitz* s. *स्वासस्य*. — 2) n. *Gesäss*: तस्य यथा

कप्यासं पुण्डरीकमेवमन्तिषी तस्य Kāṇḍ. Up. 1, 6, 7. — 3) *Nähe* (?), s. *आसात्*.

आसत्सार (2. *आ + से*) 1) *adj. beständigem Wandel unterworfen*: आसत्सारे जगत्पस्मिन्नेका नित्या ह्यनित्यता Kāṭhās. 5, 103. — 2) *°रम्* adv. *so lange der beständige Wandel der Welt besteht, bis zum Ende der Welt* Rīgā-Tar. 5, 119.

आसक्त s. u. सञ्ज् mit आ.

आसक्ति (von सञ्ज् mit आ) f. 1) *das an-Etwas-Hängen* (übertr.): विषयासक्ति Çuk. 40, 1. — 2) *das sich-an-Jmd-Anhängen, Nachstellung*: कृत्यासक्तिर्व्यस्यते RV. 10, 83, 28. — *°क्ति* adv. *geflissentlich*: य आसक्ति सत्यं वदति Çat. Br. 9, 3, 1, 16. 17. — Vgl. d. folg. W.

आसङ्ग (wie eben) 1) m. a) *das Anhaften, Anhaken, Anhängen* (auch in übertr. Bed.) AK. 3, 3, 2. पादक्ष्टव्रततिवत्यासङ्गसंज्ञातपाशः (गजः) Çik. 32. पङ्कजे सधैवलासङ्गे प्रकाशते Kumāras. 3, 9. मृगमदधनसारासङ्ग-सौरभ्यभव्यः (पाणिः) Dhūrtas. 92, 8. निवृत्तान्यपुरुषासङ्गा Kāṭhās. 12, 90. Vid. 269. कातासङ्ग Pañkāt. V, 83. त्यक्त्वा कर्मफालासङ्गम् Bhag. 4, 20. विषयासङ्ग Prab. 61, 14. चित्तासङ्ग Śāh. D. 79, 20. — b) *das sich-an-Jmd-Anhängen, Nachstellung*: ते ऽसुरेभ्य आसङ्गाद्विभयो चक्रुः Çat. Br. 1, 1, 3, 3. 3, 1, 5. 4, 4, 8. 6, 1, 11. ततो ह्येनमासङ्गे न विन्दति 5, 2, 3, 5. — c) N. pr. eines Mannes RV. 8, 1, 32. 33. — 2) n. *eine bes. wohlriechende Erde* (तुवरी) Rīgān. im ÇKDr. — 3) *adj. und adv. = आसक्त ununterbrochen* Ġaṭṭh. im ÇKDr. — Vgl. उत्तरासङ्ग.

आसंगत्य n. nom. abstr. von 3. अ + संगत P. 5, 1, 121. *Uneinigkeit* Wils.

आसङ्गिनी (von सञ्ज् mit आ) f. *Wirbelwind* Taik. 1, 1, 80.

आसङ्गिम (von आसङ्ग) m. *eine bes. Art Verband* Suça. 1, 33, 14. 18.

आसन्न (von सञ्ज् mit आ) s. *चक्रमासन्न*.

आसञ्जन (wie eben) n. 1) *das Anhängen, Anhaken*: स एव अङ्कुश आसञ्जनाय At. Br. 3, 11. Kāṭj. Çr. 25, 10, 14. व्रततिवत्यासञ्जनात् Çāk. 32, v. l. — 2) *Henkel, Haken* Çat. Br. 6, 7, 1, 17. 19. 21.

आसञ्जनवत् (von आसञ्जन) *adj. mit einem Henkel* (Schleife u. dgl.) versehen Kāṭj. Çr. 7, 3, 20.

आसत्ति (von सद् mit आ) f. 1) *Anschluss, unmittelbare Verbindung* H. an. 3, 250. Med. t. 93. der Worte in einem Satze Śāh. D. 8, 17, 22.

— 2) *Erlangung* H. an. Med.

आसद् (wie eben) s. *उरासद्*.

आसदन (wie eben) n. 1) *das Sitzen*. — 2) *Sitz*: आसदनाद्याक्वनीये संदहेत् Kāṭj. Çr. 25, 7, 8.

आसन् n. *Mund, Rachen*; findet sich im sg. instr. dat. abl. loc. (*आसन्* und *आसनि*) und pl. instr. *दधामि ते घृतमतीं वाचमासन्* RV. 10, 98, 2. आसो वृकस्य 1, 116, 14. मधुपेभिरासनिः 34, 10. 10, 76, 7. स्वरितार आसनिः 1, 168, 11. 2, 39, 6. 3, 26, 7. 1, 73, 1. 10, 33, 11. 87, 2. VS. 12, 64. AV. 6, 12, 3. सम्वासाह आस्यम् 36, 3. 10, 10, 28. 18, 3, 1. Çat. Br. 3, 6, 3, 20. Taṭṭ. Br. 3, 1, 1, 1. Nach P. 6, 1, 63 sind alle casus mit Ausnahme des nom. und acc. sg. und du. vorhanden; der Scholiast hat: आसानि, आसन्याम्. Kāc. (s. Siddh. K. zu P. 6, 1, 63) und Vop. 3, 39 identificiren aus Unkenntniß *आसन्* mit *आसन*. — Vgl. *आस्* und *आस्य*.

1. *आसन* (von 2. *आस्*) m. n. *gana* अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. Siddh. K.

249, a, 9. *TRIK.* 3, 3, 11. Accent eines darauf aus. comp. P. 6, 2, 151. 1) n. a) das Sitzen, Sichsetzen: *समासन* *KĀTJ.* *Çr.* 4, 13, 33. *शालासन* 7, 3, 8. 16, 1, 29. 23, 4, 7. *M.* 6, 22. 7, 220. 11, 180. 224. *N.* 2, 4. *सहासन* *M.* 8, 281. *सहस्रसुप्त* 357. die Art und Weise des Sitzens bildet einen Bestandtheil der achthgliedrigen Asketik *AK.* 2, 7, 39. *H.* 82. *PRAB.* 97, 15. *MADHUS.* in *Ind. St.* 1, 22. es werden fünf (auch 84) Arten des Sitzens erwähnt; s. *पद्मासन*, *भद्रासन*, *वज्रासन*, *वीरासन* und *स्वस्तिकासन*. — b) das Haltmachen (im Feldzuge), Beziehen eines Lagers *AK.* 2, 8, 1, 18. *H.* 733. an. 2, 357. *MED.* n. 36. *M.* 7, 160—162. 166. *JĀGŪ.* 1, 346. *PANĀT.* 12, 21. 153, 9. *Hir.* 119, 17. — c) das Sichaufhalten, Wohnen: *रुक्:स्थानासनम्* *M.* 6, 59. मात्रा स्वप्ना डुकित्रा वा न विविक्तासना भवेत् 2, 215. — d) Sitz, Platz *AK.* 2, 6, 3, 40. 7, 45. 3, 4, 171. 187. *H.* 684. *H. an. MED.* ब्रह्मपञ्चमानपरासने *KĀTJ.* *Çr.* 1, 8, 27. 7, 4, 32. 9, 9. 12, 4, 15. 25, 4, 47. *KAUÇ.* 3. *TAITT.* *Up.* 1, 11, 3. आसनेषूपकृतेषु *M.* 3, 208. *KUMĀRAS.* 7, 12. शुचौ देशे प्रतिष्ठाप्य स्थिरमासनमात्मनः *BHAG.* 6, 11. आसने चास्य — व्यादिदेश *Viçv.* 2, 2. संप्राप्त्य त्वत्थये प्रद्यादासनेदके *M.* 3, 99. दद्याच्चैवासने स्वकम् 4, 154. दत्तासन *R.* 3, 18, 29. आसनेषु विविधेष्वासीनाः *N.* 3, 4. आसनस्य *M.* 2, 202. 119. शय्यासने ऽध्याचरिते प्रेयसा ebend. आसनबन्ध das Sichsetzen *RAGH.* 2, 6. आसनाडुत्थाय *ÇĀK.* 28, 8. प्रागेव मुक्तासनः 63, 16. प्रयत्नमुक्तासना *RAGH.* 3, 1. आसनेभ्यः समुत्पेतुः *N.* 3, 15. भिन्नम् *M.* 4, 69. प्रविद्धम् *R.* 3, 67, 1. शिलासन adj. 13, 12. राजासनम् *P.* 6, 2, 151, Sch. शक्रासन *INDR.* 2, 20. मृगेन्द्रासन *H.* 61. übertr. auf das mit dem Sitze des Königs verbundene Amt, seine Stellung: राज्ञो माहात्मिके स्थाने सद्यः शौचं विधीयते । प्रजानां परिस्कार्यमासनं चान्नकारणम् ॥ *M.* 5, 94. अमात्यमुखम् — स्थापयेदासने तस्मिन्निव्रतः कार्येक्षणे नृणाम् 7, 141. Vgl. धर्मासन. — e) *Wä-derrist des Elephanten, der Sitz des Führers*, *AK.* 2, 8, 2, 7. *H.* 1224. *H. an. MED.* — 2) f. *०*नी *P.* 3, 3, 107, Sch. *Vop.* 26, 194. *Aufenthalt* *AK.* 3, 3, 21. *H.* 1498. — 3) f. *०*नी a) *Aufenthalt* *MED.* n. 37. — b) *Sitz*: उपविश्यासनीम् *KAUÇ.* 3. — c) *Bude, Laden* *H. an.* 3, 358. *MED.*

2. आसन m. = 2. असन *H. an.* 3, 358. *MED.* n. 37.

3. आसन n. = क्षेपण *Sch.* zu *DAÇAK.* 62, 2. Wohl nur Druckfehler für असन in der Note bei Wilson.

आसन्द 1) m. ein Beiname Vishṇu's *H. Ç.* 74. *MED.* d. 20 (verdrückt आमन्द). — 2) f. *०*दी ein aus Holz oder Flechtwerk gemachter Sessel, Stuhl, Lehnstuhl *AK.* 3, 6, 9. *H.* 684. *HĀR.* 209. *MED.* *AV.* 14, 2, 65. 15, 3, 2. fgg. वर्हण आसन्ध्यामासन्नः *VS.* 8, 56. 19, 16. 86. *TS.* 7, 5, 8, 5. औडुम्ब्यासन्दी *Ait. Br.* 8, 5. तस्मादस्मा आसन्दीमाकुरति सैषा खादिरी वितृष्णा भवति येयं वर्धव्युना भरतानाम् *ÇAT.* *Br.* 5, 4, 1. 2, 1, 22. 5, 3, 7. इयं वा आसन्धस्यो ह्रीदं सर्वमासन्नम् 6, 7, 1, 12. fgg. 12, 8, 3, 4. fgg. 14, 1, 3, 8. fgg. *KĀTJ.* *Çr.* 26, 2, 8. fgg. 13, 3, 2. 16, 3, 5. *KAUSU.* *Up.* in *Ind. St.* 1, 397. आसन्दीसद् *ÇAT.* *Br.* 12, 8, 3, 4. — Vielleicht von सद् mit आ.

आसन्दीवत् (von आसन्दी) m. *N.* einer Gegend *P.* 8, 2, 12. *gaṇa* मधादि zu *P.* 4, 2, 86. *Ait. Br.* 8, 21 (vgl. *ÇAT.* *Br.* 13, 3, 4, 2). आसन्दीवास्यामः *P.* 8, 2, 12, Sch.

आसन्न s. u. सद् mit आ.

आसन्निषु (आसन् loc. + ऽन्) adj. Pfeile im Munde führend *RV.* 1, 84, 16.

आसन्धं (von आसन्) adj. im Munde befindlich: प्राण *ÇAT.* *Br.* 14, 4, 1, 8.

आसन्वत् adj. *AV.* 6, 12, 2: यद्भूतं भव्यमासन्वत्तेन ते वारये विषम् ent-

weder eine auffallende Bildung aus अस, अस्ति = das Bestehende, Gegenwärtige, oder fehlerhaft etwa für आसन्नम्.

आसमञ्ज patron. von असमञ्ज *R.* 1, 42, 9.

आसंबाध (2. आ + सं) adj. beengt: आसंबाधा भविष्यति पन्थानः शर्वष्टिभिः *R.* 5, 23, 21.

आसयौ Nebenform zu आसौ (s. u. 3. आस) und gleichbedeutend mit diesem: पितुर्न यस्यासया mit welchem man zusammen ist wie mit einem Vater *RV.* 1, 127, 8. स्तोमो विप्रैर्भिरासया (अकारि) von Mund zu Mund, coram 1, 22, 1.

1. आसवै (von सु, सौति mit आ) m. Belegung, Anregung: देवस्य सवितुर्मतिमासवै विश्वेदेव्यम् *VS.* 22, 14, 13.

2. आसव (von सु, सुनोति mit आ) m. 1) das Abkochen; Destillation *H.* 903. — 2) Decoct, Abguss, Liqueur, häufig ein mit Zucker oder Lauge gemischter Trank *SUÇR.* 1, 70, 10. 143, 13. 163, 9. क्षारमूत्रासव 10. सुरासव 190, 6. *MBH.* 16, 30. *M.* 11, 93 (n. als copul. comp. gedeutet). मधासव (von den Lexicographen eben so wie सुरासव als ein berauschendes Getränk aufgeführt; s. u. dd. Ww.) *SUÇR.* 1, 190, 8. *R.* 5, 12, 42. शर्करासव 14, 44. मदिरासव 24. कन्दमूलफलासव *SUÇR.* 1, 190, 15. 229, 1. 237, 21. 238, 4. क्षीरवृक्षासव 5. 2, 32, 10. 73, 11. वरासवान् *Viçv.* 3, 2. आसवसुरभिरस *VIKR.* 107. मुखं लालाक्षित्वं पिबति चयकं सासवमिव *ÇĀNTIC.* 1, 29. *KATHĀS.* 21, 8. वक्त्रासव *PRAB.* 19, 42. *DHŪRTAS.* 83, 7; vgl. आस्यासव. Ein Brahman darf keinen आसव verkaufen *JĀGŪ.* 3, 37. Nach *AK.* 2, 10, 42 und *H.* 704: Rum; nach *RĪGŪ.* im *ÇKDR.*: berauschendes Getränk überh. = कुरस *HĀR.* 170. das Wort bezeichnet entschieden ein berauschendes Getränk *KUMĀRAS.* 1, 34: अनासवाप्यं कर्णं मदस्य.

आसवदु (2. आ + दु) m. eine bes. Palme, *Borassus flabelliformis* L. (ताल), *RĪGŪ.* im *ÇKDR.*

आसवितैर् (von सु, सौति mit आ) nom. ag. Anreger: सविता वा आसविता *ÇAT.* *Br.* 13, 4, 3, 9.

आसौ s. u. 3. आस.

आसौत् adv. aus der Nähe, in der Nähe *NAIGH.* 2, 16. आ नु ह्नेत्रौ ह्नुरादा ने आसात् (यासत्) *RV.* 4, 20, 1. 1, 27, 8. — abl. von आस und dieses wohl von 3. आस.

आसाद (von सद् mit आ) m. Sitzkissen *AV.* 15, 3, 8.

आसादन (von सद् im caus. mit आ) n. 1) das Niedersetzen, Niederlegen *KĀTJ.* *Çr.* 5, 4, 28. 8, 32. 6, 2, 5. पात्रासादन 9, 6, 4. 10, 9, 29. 15, 9, 3. — 2) das auf-Jmd-Losgehen, Bekriegen: वयमासादने तस्य दर्पमय क्रेम हि *MBH.* 2, 808.

आसादयितव्य (wie eben) adj. anzugreifen, angreifbar: राज्यं सुखं च भोगाश्च जीवितं च पदीच्छसि । नैवासादयितव्यो हि त्वया रामः *R.* 3, 41, 27. नाप्यासादयितव्याश्च पुरा दत्तवरा हि ते 4, 43, 16.

आसाय (wie eben) adj. zu erlangen, erlangbar: न हीष्टमस्यास्त्रिदिवे ऽपि भूयतेरभूदनासायम् *RAGH.* 3, 6.

आसार (von सर mit आ) m. 1) Umschliessung des Feindes (प्रसरण) *AK.* 2, 8, 2, 64. *TRIK.* 3, 3, 329. *H. an.* 3, 521. *MED.* r. 114. — 2) Platzregen *AK.* 1, 1, 3, 13. *TRIK.* *H.* 163. *H. an. MED.* *VIKR.* 57, 19. *MEGH.* 17. मेघैः सततासारं वर्षद्भिः *MBH.* 1, 1300. *RAGH.* 13, 29. आसारेषु *BHARTṚ.* 1, 46. तुहिनकणासार *AMAR.* 34. पुष्पासार *MEGH.* 44. रुधिरासार *KATHĀS.*

22, 226. प्रेमरसासारवर्षिणा चतुषा 11, 49. — 3) *das Heer des Bundesgenossen* TRIK. H. 790. H. an. MED. — 4) *Mundvorrath(?)*: अज्ञातविवधा-सारतोयशस्यो वनेषु यः । परराष्ट्रे स नो भूयः स्वराष्ट्रमधिगच्छति PANKAT. III, 39. तस्मादुर्गं दृढं कृत्वा मुष्टासारसंयुतम् । प्राकारपरिखायुक्तं शस्त्रादि-भिरलंकृतम् ॥ 48.

आसाव (von सु, मुनेति mit आ) m. (Soma-) *Trankbereiter*: स्तुत्यासा-वार्तिथिम् RV. 8, 92, 10.

आसाव्य part. fut. pass. von सु mit आ P. 3, 1, 126. Vop. 26, 7.

आसिकै (von असि) m. *Schwertkämpfer* P. 4, 4, 57, Sch.

आसिका (von 2. आस्) f. *die Reihe zu sitzen*: भवत आसिका P. 3, 3, 111, Sch. Nach dem Sch. zu 108, Vārtt. 1: आसिका *das Sitzen* (bei Angabe der Bedeutung einer Verbalwurzel).

आसिच (von सिच् mit आ) f. *Schale, Schlüssel*: स पूर्णा वंष्ट्यासिचम् RV. 2, 37, 1. 7, 16, 11.

आसिधार adj. व्रत = असिधाराव्रत (s. u. असिधारा) RAGH. 13, 67. KATHIS. 17, 91 (fälschlich असि°).

आसिनासि und आसिबन्धकि patronn. von असि-नास und असि-बन्धक gaṇa तैत्त्वत्यादि zu P. 2, 4, 61.

आसिसादयिषु (von सद् mit आ im desid. vom caus.) adj. *im Begriff anzugreifen*: ० पू रामं त्रमाणास्तदा ययौ R. 6, 76, 6.

आसीन partic. praes. von 2. आस् (s. d.).

आसीनप्रचलायित (आ° + प्र° von चलाय् mit प्र) n. *das Nicken beim Schlaf in sitzender Stellung* RĀGĀN. im ÇKDr.

आसुत् N. einer Gegend gaṇa गृहादि zu P. 4, 2, 138.

1. आसुति (von सु, सैति mit आ) f. *Erregung, Belebung*: नृथ्येन्द्रो वयं आसुतिं दीः RV. 1, 104, 7. (वृक्ष्यतिः) पूरु सखिभ्य आसुतिं करिष्ठः (vgl. Sch. zu P. 5, 3, 59. 6, 4, 154) 7, 97, 7. — Vgl. भूयासुति.

2. आसुति (von सु, मुनेति mit आ) f. *das Abkochen, Abziehen eines Tranks; der auf diese Weise bereitete Trank*: परिष्कृतस्य रसिन् श्यमा-मुतिश्चाकूर्मद्वयं पत्यते RV. 8, 1, 26. (अग्ने) त्वया मर्तासः स्वदत्त आसुतिम् 2, 1, 14. यदासुतेः क्रियमाणायाः क्षेत्रियं वा व्यानशे AV. 3, 7, 6. Distillation H. 903. — Vgl. धृतासुति, सर्पिरासुति.

आसुतिमत् von आसुति gaṇa मद्यादि zu P. 4, 2, 86.

आसुतीय adj. von आसुत् gaṇa गृहादि zu P. 4, 2, 138.

आसुतीवर्त्त (von 2. आसुति) P. 5, 2, 112. m. 1) *Opferpriester, यज्वन्* (wohl der Soma-Trankbereiter) TRIK. 3, 3, 381. H. 818. an. 5, 44. 45. MED. 1. 168. — 2) *ein Bereiter oder Verkäufer von berauschenden Getränken* TRIK. H. 901. H. an. — 3) *der mit Sclavinnen Handel treibt* (!), कन्या-पालक MED.

आसुर (von असुर) 1) adj. f. ई nach der doppelten Bedeutung von असुर a) *geistig, göttlich*: तन्नृपाडुच्यते गर्भ आसुरः RV. 3, 29, 11. von Varuṇa 5, 83, 5. आसुरी माया (vgl. P. 4, 4, 124) VS. 11, 69. AV. 3, 22, 4. — b) *zu den bösen Geistern gehörig, ihnen geweiht, asurisch, dämonisch*: यत्त्वा सूर्य स्वर्गानुस्तमसाविध्यदासुरः RV. 5, 40, 5. 9. नमुचावासुरे सचा 10, 131, 4. VS. 19, 34. कृत्याः AV. 8, 5, 9. ÇAT. BR. 5, 3, 2. 4, 1, 9. प्रजाः 13, 8, 1, 5. 2, 1. मन्त्र KĀTJ. ÇR. 1, 10, 14. तस्मादप्येषेददानमश्रुदधानमयजमानमाहु-रसुरो वतेति KĀND. UP. 8, 8, 5. विवाह M. 3, 21. 24. 25. 9, 197. धर्म 3, 31. ० स्व 11, 20. पुर AR. 6, 30. जनाः BHAG. 16, 7. भाव 7, 15. प्रकृति 9, 12. संपद् 16, 4. योनि 20. PRAB. 113, 19. माया MBH. 3, 765. तमम् DAÇ. 1, 2.

आसुरविप्रलम्भनानि (Sch.: = अकृत्यचरणानि) DAÇAK. 64, 3 v. u. — 2) m. a) = असुर ein Asura, gaṇa प्रज्ञादि zu P. 5, 4, 38. f. आसुरी AV. 1, 24, 1. 2. 7, 38, 2. AIT. BR. 2, 22 (dieselbe Belegstelle ist aus Versehen u. असुर 4, a angegeben worden). — b) = आसुरो विवाह (s. u. 1, b) ÇKDr. Bei dieser Heirathsform erkaufte der Bräutigam die Braut, indem er nach M. 3, 31 den Verwandten und der Braut soviel giebt, als er vermag. — c) pl. *die Sterne der südlichen Hemisphäre* SŪRJAS. KĀLAS. 353. HAUGHTON. — d) *ein Fürst der Asura* (eines Kriegerstammes) gaṇa पश्चादि zu P. 5, 3, 117; vgl. Vārtt. 2 zu 4, 1, 177. — 3) f. ० री a) *Chirurgie* VAIDJ. und ÇABDAK. im ÇKDr. — b) *schwarzer Senf, Sinapis ramosa Roxb.*, AK. 2, 9, 19. H. 419. — 4) n. a) *Blut* H. 621. — b) *schwarzes Salz* (चिडवणा) RĀGĀN. im ÇKDr.

आसुरायण (patron. von आसुरि) m. N. pr. eines Lehrers ÇAT. BR. 14, 3, 5, 21. 7, 3, 27. 9, 4, 33 = BRH. ĀR. UP. 2, 6, 3. 4, 6, 3. 6, 3, 2. WEBER, Lit. 124. 136. ० णी f. zu आसुरि P. 4, 1, 19, Vārtt. 1.

आसुरायणि m. patron. von आसुरायण MBH. 13, 255.

आसुरि (patron. von असुर) m. P. 4, 1, 19, Vārtt. 1. gaṇa तैत्त्वत्यादि zu P. 2, 4, 61. N. eines Lehrers ÇAT. BR. 1, 6, 3, 26. 2, 1, 4, 27. 3, 1, 9. 4, 1, 2. 6, 1, 25. 33. 3, 17. 4, 3, 8, 14. 14, 1, 1, 33. 3, 5, 21. 7, 3, 37. 9, 4, 33 (= BRH. ĀR. UP. 2, 6, 3. 4, 6, 3. 6, 3, 2). SĀMĀHJAK. 70. GAUDAP. zu SĀMĀHJAK. 1. WEBER, Lit. 124 u. s. w. Ind. St. 1, 430. 433. 434.

आसुरिवासिन् (आ° + वा°) m. Bein. des Prāçniputra ÇAT. BR. 14, 9, 4, 33 = BRH. ĀR. UP. 6, 3, 2.

आसुरीय adj. von Āsuri herrührend: कल्पः P. 4, 1, 19, Vārtt. 2, Sch. आसुरीकल्प (!) Verz. d. B. H. 91 (35).

1. आसेचन (von सिच् mit आ) n. 1) *das Aufgiessen, Eingiessen* KĀTJ. ÇR. 9, 3, 4. 6, 2. 15, 9, 4. 25, 12, 12. — 2) *der Ort des Aufgiessens, Behälter von Flüssigkeiten*: या पात्राणि यूत आसेचनानि RV. 1, 162, 13. तस्य सर्पिरासेचनं कृत्वा ÇAT. BR. 2, 1, 4, 5. KĀTJ. ÇR. 4, 8, 5.

2. आसेचन adj. = असेचन ÇKDr. angeblich nach HĀR. = आसेचनक H. 1443. RĀJAM. zu AK. 3, 2, 2.

आसेचनवत् (von 1. आसेचन) adj. *mit einem Behälter, einer Vertiefung versehen, hohl*: महावीरमासेचनवत् KĀTJ. ÇR. 26, 1, 16. 7, 32. आसेचनव-ति (sc. पात्राणि) पृषदस्यस्य पूरयति ĀÇV. GRHJ. 4, 3.

आसेद्ध (von सिध् mit आ) nom. ag. der Jmd in Verhaft hält NĀRADA in MIT. 9, 7.

आसेध (wie eben) m. *gerichtlicher Verhaft, Beschränkung der Freiheit*: स्थानासेधः कालकृतः प्रवासात्कर्मणास्तथा । चतुर्विधः स्यादासेधः NĀRADA in MIT. 9, 4. fg.

आसेवन (von सेव् mit आ) n. *eifriges und anhaltendes Betreiben einer Thätigkeit* P. 8, 3, 102.

आसेवा (wie eben) f. 1) dass.: क्रियायाः पानः पुन्यमासेवा P. 3, 4, 56, Sch. — 2) *Verkehr, Umgang*: दुरासेवा mit der es schwer zu verkehren ist (राक्षसी) R. 3, 23, 15.

आसेवितन् = आसेवितम् (von सेव् mit आ) अनेन gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

आस्कन्द (von स्कन्द mit आ) m. 1) *das Aufspringen, Besteigen*: दत्तास्कन्दे वक्तुं (पत्नी) पृष्ठे शक्तिदेवम् KATHĀS. 26, 36. — 2) *Angriff oder Angreifer* VS. 30, 18.

आस्कन्दन (wie eben) n. 1) *Angriff*, = परामर्श MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 71. *Kampf* AK. 2, 8, 2, 72. H. 797. an. 4, 161. MED. n. 168. — 2) *das Anfahren mit Worten* (तिरस्कार) H. an. MED. — 3) *das Trocknen* (संशोषण) H. an. MED.

आस्कन्दित (wie eben) n. *der Schrittgang* (?) *beim Pferde* AK. 2, 8, 2, 16. — Vgl. das folg. Wort.

आस्कान्दितक (von आस्कन्दित) n. *Carrière eines Pferdes*: उत्तेरितमुपकाण्डमास्कान्दितकमित्यपि । उत्प्लुत्योत्प्लुत्य गमनं कोपादिवाखिलैः पदैः ॥ H. 1249.

आस्कान्दिन् (von स्कन्द mit आ) adj. 1) *auf Jmd springend*: सिंहे ग-नास्कान्दी RAGH. 17, 52. — 2) (vom caus.) *fließen lassend, spendend*: आस्कान्दी दत्तिपार्थस्य — कीनाशो गीयते द्विजैः KATHĪS. 24, 87.

आस्त्र (von स्क्र = कर् with आ) adj. *zusammenhaltend, vereinigt*: आ नो विश्व आस्त्रो गमन्तु देवा मित्रो अयमा वरुणः सजोषाः RV. 1, 186, 2. (यावापृथिवी) आस्त्रे सपत्नी अत्रैर् अमृते 3, 6, 4. तपो वयं संकसावनास्त्रोः 7, 43, 5.

आस्त्र (von स्त्र mit आ) m. 1) *Decke, Teppich* (auch von ausgebreiteten Blumen, Blättern u. s. w.) H. 680. वासो वल्कलमास्त्रः किशलयानि ÇANTIC. 2, 19. कुशास्त्र KATHĪS. 22, 196. — 2) N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 166.

1. आस्त्रेण (wie eben) 1) n. = आस्त्र 1. AK. 2, 8, 2, 10. H. 680, Sch. AV. 15, 3, 7. व्याघ्रचर्मास्त्रेणम् AIT. Br. 8, 5. KAUC. 64. निवेशनं पुनर्नवीकृत्य लेपनास्त्रेणोपस्त्रेणैः ĀCV. GRH. 2, 3. राज्ञास्त्रेणानि MBH. 1, 131. R. 3, 49, 15. दर्भास्त्रेणमास्त्रिर्यं MBH. 3, 15142. दिव्यास्त्रेणासंस्तीर्णं विस्तीर्णं शयनेत्तमे INDR. 5, 3. R. 2, 32, 9. 4, 25, 29. 33, 25. 5, 13, 54. 6, 99, 13. ÇĀK. 33, 2. PĀÑKĀT. I, 190. am Ende eines adj. comp. f. आ 36, 12. RAGH. 6, 64. — 2) °णी f. gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41.

2. आस्त्रेण = अस्त्रेण (2) शीयते oder कार्यम् gaṇa द्युष्टादि zu P. 5, 1, 97.

आस्त्रेणवत् (von 1. आस्त्रेण) adj. *mit einer Decke oder einem Teppich versehen*: शयनानि — चित्रास्त्रेणवन्ति R. 4, 44, 99. स्पृध्यास्त्रेणवन्ति (आसनानि) MBH. 1, 7943. 2, 2031.

आस्त्रेणिक (von 1. आस्त्रेण) adj. *auf einer Decke oder einem Teppich liegend*: अथास्त्रेणिकं सर्वं धृताक्तं समवेशयन् R. 6, 96, 15.

आस्त्रेणीय (von स्त्र mit आ) n. = 1. आस्त्रेण R. 5, 11, 19.

आस्तापनं von अस्ति (चतुर्थर्थेषु) gaṇa पत्तादि zu P. 4, 2, 80.

आस्तार m. 1) *Ausbreitung* (von स्त्र mit आ), s. आस्तारपङ्क्ति. — 2) in सभास्तार (AK. 2, 7, 16. H. 480. MBH. 2, 1787) *Mitglied einer Versammlung* scheint eher mit आम् als mit स्त्र in Verbindung zu stehen; vgl. सभासद्.

आस्तारक adj. von स्त्र mit आ P. 7, 1, 100—102, Vārtt., Sch.

आस्तारपङ्क्ति (आ + पङ्) f. N. eines Metrums, dessen erste Zeile aus zwei achtsilbigen, die zweite aus zwei zwölfsilbigen Pāda besteht; als Beispiel wird angegeben RV. 10, 21, 2. RV. PRĪT. 16, 40. COLEBR. Misc. Ess. II, 153 (V, 3). — Vgl. प्रस्तारपङ्क्ति, विस्तारपङ्क्ति, संस्तारपङ्क्ति.

आस्तार्य (von स्तु mit आ) m. *Ort der Recitation eines bestimmten Preisliedes* (स्तोत्र) TS. 3, 2, 4, 1. ÇĀT. Br. 2, 2, 4, 11. स्तुते वक्ष्यवमाने ऽश्ममास्तावमाक्रमयति 13, 8, 1, 16. KĪTJ. ÇĀ. 20, 3, 7. तत्रोद्गातृनास्तावे स्तोष्यमाणानुपोषविवेश KĪND. UP. 1, 10, 8. ĀCV. ÇĀ. 10, 8.

आस्तिक (von 1. अस्ति) 1) adj. *der an die Wahrheit der Ueberliefe-*

rung glaubt, gläubig (Gegens. नास्तिक und अनास्तिक) P. 4, 4, 60. H. 490. सत्यधर्मद्युतात्पुंसः — अनास्तिको ऽप्युद्विजते जनः किं पुनरास्तिकः MBH. 1, 3088. 225. 3, 13782. 14512. R. 2, 109, 37. JĀGŪ. 1, 267. SUCR. 1, 123, 20. यत्रास्त्येव तदस्ति वस्त्विति मृषा ब्रह्मदिरेवास्तिकैर्वचलैर्वह्निस्तु सत्यवचसो निन्द्याः कृता नास्तिकाः PRAB. 27, 9. MADHUS. in Ind. St. 1, 13. von einer Rede R. 2, 109, 36. *der an eine andere Welt glaubt* SIDDH. K. zu P. 4, 4, 60. — 2) falsche Form für आस्तीक im ÇKDR. und bei WILSON.

आस्तिकार्थद (आ + अर्थ - द) m. ein Bein. Gānamegaja's ÇĀNDAR. im ÇKDR. Nach WILSON deshalb so genannt, weil er dem Weisen Āstika die Bitte, einen Theil der Schlangen retten zu dürfen, gewährte.

आस्तिक्य (von आस्तिक) n. *das Wesen und Benehmen eines gläubigen Mannes, ein gläubiges Gemüth* gaṇa पुराकितादि zu P. 5, 1, 128. BHAG. 18, 42. MBH. 1, 235. 3, 8250. अनास्तिक्य 1, 7758.

आस्तीक 1) m. N. pr. eines alten Weisen, eines Sohnes des und der Ġaratkāru, der beim grossen Schlangenopfer einen Theil derselben rettete, TRIK. 2, 8, 21. MBH. 1, 1634. fgg. नाम चास्याभवत्स्यातं लेकिष्वास्तीक इत्युत । अस्तीत्युक्ता गतो यस्मात्पिता गर्भस्थमेव तम् । 1929. fg. HARIV. 11233. आस्तीकज्ञानी ein Beinamen der Ġaratkāru ÇĀNDAR. im ÇKDR. — 2) adj. Āstika betreffend, über ihn handelnd MBH. 1, 304. 1023. 1027. आस्तीकपर्वन् oder आस्तीकं पर्व heisst ein Abschnitt im 1sten Buch des MBH., Kap. 13—58.

आस्त्येय adj. = अस्तौ भवः P. 4, 3, 56.

आस्त्रवुध्रं (von अस्त्र + बुध्र) m. N. pr. eines Mannes RV. 10, 171, 3.

आस्था (von स्था mit आ) f. in Verbindung mit कर् gaṇa सानादादि zu P. 1, 4, 74. 1) *Rücksicht, Bedacht, Sorge* TRIK. 3, 3, 195. H. an. 2, 212. MED. th. 3. तदास्य KATHOP. 1, 28, v. I. mit dem loc.: मय्यप्यास्था न ते चेत्त्राय मम सुतरमेव राजन्गतासीत् BHARTṚ. 3, 53. गुणेषु विफलेष्वास्था वया मा कथाः 2, 96. HIT. I, 41. RAGH. 10, 44. KATHĪS. 24, 138. स्त्री पुमानित्यनास्थैषा *darauf kommt es nicht an* KUMĀRAS. 6, 12. अनास्था वाक्यवस्तुषु 63. RAGH. 2, 57. = यत्र AK. 3, 4, 90. H. an. MED. — 2) *Einwilligung, Versprechen* H. 278. — 3) *Vertrauen, Hoffnung*: ज्ञातास्य adj. KATHĪS. 25, 25. f. आ DAÇAK. in BENF. Chr. 200, 6. जयलक्ष्म्या ब्रन्धास्थाम् RĀGA-TAR. 3, 245. — 4) *Stütze* TRIK. H. an. MED. — 5) *Versammlung* AK. 3, 4, 90. H. 481. H. an. MED. — 6) *Aufenthalt* H. 1498. वनास्ते BHARTṚ. 1, 93. Wohl nur eine Variante von आस्था. — 7) *Zustand*: हेतुभूत्या त्वास्था विलक्षणम् AK. 3, 3, 2. ÇUK. 39, 12. Ebenfalls nur fehlerhaft für आस्था, wie auch H. 1497 an der entsprechenden Stelle des AK. hat.

आस्थातूर (wie eben) nom. ag. *der daraufsteht* (auf dem Wagen) RV. 6, 47, 26.

आस्थान (wie eben) 1) n. a) *Standort, Ort, Unterlage* VS. 11, 21. तामास्थानादुज्जिक्तामोषधयः 38. AV. 1, 23, 3. 32, 2. आस्थाने पर्वता अस्थुः 6, 77, 1. इन्द्रो वृत्रस्यास्थानमच्छिन्तत् ÇĀT. Br. 5, 5, 5, 14. अन्तु स्वादास्थानात् 11, 5, 5, 8. Vgl. अनास्थान. — b) *Versammlung* AK. 2, 7, 15. H. 481. *Audienzsaal des Königs*: आस्थानगत KATHĪS. 21, 17. 24, 47. °वर्तिन् 21, 38. 18, 28. BROCKHAUS: Thron. आस्थानगृह n. *Versammlungszimmer* H. 997. आस्थानभोग Verz. d. B. H. 172, 3. — 2) f. °नी TRIK. 3, 5, 21. *Versammlung* AK. 2, 7, 15. 3, 4, 90. आस्थानीधूर्तकैः PRAB. 102, 10. अनेषीच्च तातो मे देवस्यालकेश्वरस्यास्थानीम् in den *Audienzsaal* Kuvera's DAÇAK. 117, 3 v. u.

आस्थापन (von स्था im caus. mit आ) n. das zum-Stillstand-Bringen, z. B. des Bluts: शोणितास्थापन सुच. 2, 3, 17. — 2) Stärkungsmittel; in der Med. ein stärkendes und beruhigendes, gewöhnlich öliges Klystier: वयःस्थापनादायुः(ः)स्थापनाद्वास्थापनम् सुच. 2, 198, 2. 218, 10. 91, 8. 22, 13.

आस्थापित 1) adj. s. u. स्था mit आ im caus. — 2) संज्ञायाम् mit dem Ton auf der ersten Silbe gaṇa आचितादि zu P. 6, 2, 146.

आस्थापिका (von स्था mit आ) f. Audienz: ०कं दा Audienz ertheilen ÇAMKAR. zu BRH. ÂR. Up. 4, 1, 1.

आस्थालौ indecl. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37.

आस्थेय (von स्था mit आ) adj. anzutreten, zu ergreifen, anzuwenden: न स्तेषा बुधिरास्थेया — झङ्गदं प्रति R. 4, 23, 11. पत्तात्तरमास्थेयम् Kāç. zu P. 6, 1, 26.

आस्त्रान (von स्त्रा mit आ) n. Waschwasser, Bad: (कृत्यो) आस्त्रानि तां नि र्दधमि AV. 14, 2, 65.

आस्त्रेय (von अस्त्रन्) adj. im Blut befindlich AV. 11, 8, 28.

आस्पद् (von 2. आ + पद्) n. Standort, Sitz, Stelle (auch in übertr. Bed.) H. 988. an 3, 327. MED. d. 20. उपगृह्यास्पदं चैव M. 7, 184. यस्मिन् (इन्द्रे) पुरुषश्चक्रे भवास्पदम् zum Ort seiner Geburt Çik. 186. निषादस्यास्पदम् KATHAS. 23, 36. 26, 40. 7, 31. स्तनद्वये ऽस्मिन्हिरिचन्दनास्पदे KUMĀRAS. 3, 69, 10. RAGH. 3, 36. मृत्योरास्पदम् ÇINTIÇ. 1, 26. निधनता सर्वापदामास्पदम् MĀKĪH. 8, 14 = HIT. I, 128 (विधनता). सकलदोषास्पदम् BHARTR. 1, 51. KATHAS. 9, 41. 19, 117. वैरास्पदे धनमित्रः DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 4. परिगवास्पदं विधिर्विपर्ययः VIKR. 69, 9. काव्याश्रयत्वेनापमपि सभ्यपदास्पदम् SĪH. D. 28, 21. BALLANTYNE: by his realizing to himself the import of the poetry he too ranks as a spectator. वोपदेवश्चकारिदे विप्रो वेदपदास्पदम् diese Grundlage für die Veda-Wörter Vop. 176. am Ende eines adj. comp. f. आ KUMĀRAS. 3, 48. nom. abstr. davon: तस्या विश्रम्भास्पदतां यौ er gewann ihr ganzes Vertrauen KATHAS. 7, 81. लोकस्य गौरवास्पदतां ददौ 24, 206. Das Wort wird P. 6, 1, 146 und AK. 3, 4, 96 durch प्रतिष्ठा umschrieben, was die Erklärer ohne Noth durch Würde, Rang wiedergehen; nach der DHAR. im ÇKDR.: Ansehen, Macht (विभुल). — 2) Geschäft AK. 3, 4, 96. H. an. MED.

आस्पत्र (3. आस् + पात्र) n. Mundgefäß d. h. ein Opfergefäß, das gleichsam ein Mund (der Götter) ist: आस्पत्रं ब्रुह्मेदेवानाम् ÇAT. BR. 1, 4, 2, 13; vgl. auch MAHLDR. zu VS. 7, 24.

आस्फाल (von स्फाल् mit आ) m. das Hinundherschlagen (der Ohren des Elephanten) H. 138.

आस्फालन (von स्फाल् im caus. mit आ) n. das Anschlagen, Anstossen (sowohl mit dem subj. als auch dem obj. comp.) MBH. 2, 901. चक्रुरास्फालनं तु ते R. 3, 42, 38. अनवर्तधनुर्ग्यास्फालन Çik. 37. घातां जलास्फालनतत्पराणाम् RAGH. 16, 62. 3, 55. 6, 73. KUMĀRAS. 3, 22. PĀNĒAT. III, 237. HIT. 33, 3. AMAR. 54. PRAB. 2, 7, 3, 12.

आस्फुगित् = Ἀσφοδίτη, der Planet Venus TRIK. 1, 1, 92. HORAC. in Z. f. d. K. d. M. IV, 318. Ind. St. 2, 261. WEBER, Lit. 227.

आस्फोट (von स्फुट् mit आ) 1) m. a) das Zittern, sich-Hinundherbewegen: आस्फोटं तत्र चक्रतुः (zwei einander gegenüberstehende Kämpfer) MBH. 2, 900. लाङ्गलास्फोटाश्च चलितः स मरुगिरिः 3, 11141 (vgl. 11139: आस्फोटयच्चै लाङ्गलमिन्द्राशनिसमस्वनम्). — b) = आस्फोत ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) f. ०टा = आस्फोटा 1. ÇABDAR. im ÇKDR.

आस्फोटक (wie eben) m. N. einer Pflanze (पर्वतशपीलु) ÇABDAR. im ÇKDR. Careya arborea Roxb. WILS. — Vgl. घत्तोटा, आखोटा, die wohl daraus entstanden sind.

आस्फोटन (wie eben) 1) n. a) das Zittern, sich-Hinundherbewegen. आस्फोटननिनादाश्च बालानां ह्वेलताम् R. 5, 10, 13. कुक्षनास्फोटनाध्मानवे-पयुव्ययैः सुच. 2, 313, 13. — b) das Aufblühen. — c) das Versiegeln DHAR. im ÇKDR. — 2) f. ०नी Bohrer (zum Durchbohren von Perlen u. s. w.) AK. 2, 10, 34. H. 909.

आस्फोत (wohl nur fehlerhafte Schreibart für आस्फोट) 1) m. N. verschiedener Pflanzen: a) Calotropis gigantea (s. घर्क 9.) AK. 2, 4, 2, 61. H. an. 3, 246. MED. t. 92. सुच. 2, 109, 8. 281, 7. 323, 8. 21. — b) Bauhinia variegata L. H. an. MED. — c) = भूपलाश (vulg. विशाली) ÇABDAR. im ÇKDR. Echites dichotoma Roxb. WILS. — 2) f. ०ता N. verschiedener Pflanzen: a) Jasminum Sambac Ait., ein Strauch, AK. 2, 4, 2, 50. H. an. MED. सुच. 2, 30, 2. 389, 9. ROXB. Fl. ind. 1, 88. Vgl. महि-का. — b) Clitoria terneata Lin. AK. 2, 4, 2, 22. H. an. MED. Vgl. अपर्-जिता. — c) Echites frutescens Roxb. (सारिवा) RĀĠAN. im ÇKDR. Echites dichotoma Roxb. (vulg. कृपरमाली) RĀĠAV. im ÇKDR.

आस्फोतक m. = आस्फोत 1, a. RĀĠAN. im ÇKDR.

आस्मार्क (von अस्माक) adj. f. ई der unserige, unser P. 4, 3, 1. 2. Vop. 7, 22. VS. 4, 24. SĪH. D. 31, 10. ÇĪCUP. 8, 50. अनास्माक nicht der unserige AV. 19, 37, 5. — Vgl. अस्माक.

आस्माकीन dass. P. 4, 3, 1. 2. Vop. 7, 22.

आस्य n. 1) Mund, Maul, Rachen NIR. 1, 9. AK. 2, 6, 2, 40. H. 572. 1237. H. an. 2, 345. MED. j. 3. RV. 1, 38, 14. 61, 3. 5, 12, 1. (अग्रये) आस्ये जुहुता कृविः 7, 13, 1. 102, 3. प्रमृतमास्ये ई तृणम् 1, 162, 8. ताम्रय आदित्यासं आस्यं त्वां निह्ना चक्रिरे 2, 1, 13. वृकस्यात्तरास्यात् 10, 39, 13. VS. 2, 11. AV. 6, 36, 3. 139, 2. 4. 7, 36, 8. 70, 4. धूममुद्यत्तमास्यतः 6, 76, 2. 9, 8, 3. — ÇAT. BR. 11, 1, 6, 7. 12, 7, 2, 20. 14, 4, 1, 9 (= BRH. ÂR. Up. 1, 3, 8). KĀTJ. ÇR. 6, 3, 31. 15, 3, 22. KHAND. Up. 5, 18, 2. P. 1, 3, 20. M. 1, 94. 95. 4, 117. 3, 130. 141. 8, 271. INDR. 1, 6. N. 12, 13. MBH. 3, 1566. R. 3, 73, 19. सुच. 1, 100, 8. 113, 11. 136, 14. 210, 20. am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 2, 2178. R. 3, 61, 19. 5, 17, 29. ÇRĠĠĠĠĠĠ. 1. Gesicht: संवृतास्यः JĀĠĠ. 3, 199. — 2) ein Theil des Mundes, insofern er bei der Aussprache eines Lautes theilhaftig ist; das Organ, mit dem ein Laut ausgesprochen wird: समानस्थानकर्णास्यप्रयत्नः सर्वर्णः VS. PĀNĠ. 1, 43. तुल्यास्यप्रयत्ने सर्वर्णम् P. 1, 1, 9. षडास्यानि (Kehle, Gaumen, Kopf, Zähne, Lippen, Nase) PĀNĠĠĠ. V. 44. In dieser Bedeutung erklärt man das Wort als von आस्य abgeleitet: आस्ये भवमास्यं तात्त्वादिस्थानम् Kāç. zu P. 1, 1, 9. H. an. 3, 245. MED. j. 3. — 3) Mündung, Oeffnung, z. B. einer Wunde सुच. 2, 7, 18. — Vgl. 3. आस् und आसन्.

आस्यन्दन (von स्यन्द् mit आ) n. das Herbeiströmen; davon आस्यन्दनवत् adj. herbeiströmend NIR. 10, 13.

आस्यंधय (आस्यम्, acc. von आस्य, + धय) adj. f. ई den Mund trinkend, — küssend Vop. 26, 53.

आस्यपत्र (आ० + प०) n. Lotus ÇABDAR. im ÇKDR.

आस्यलाङ्गल (आ० Mund + ला० Pflug) m. wildes Schwein H. 1288.

आस्यलोमन् (आ० + लो०) n. Bart H. 583.

आस्यकृत्य adj. (ein अध्याप oder अनुवाक) in dem das Wort आस्यकृत्य

(vielleicht: अस्य कृत्त्यत् als Anfang eines Br.) vorkommt, gaṇa विमुक्तादि zu P. 5,2,61 und gaṇa अनुश्रुतिकादि zu 7,3,20.

आस्या (von 2. आस् f. Vor. 26, 186. 1) das Sitzen Suçr. 2, 142, 20. — 2) Aufenthalt AK. 3, 3, 21. H. 1498. an. 2, 345. Med. j. 5. Vgl. आस्या 6.

— 3) Zustand: क्लेशून्त्या वास्या विलक्षणम् H. 1497. Vgl. आस्या 7.

आस्यासव (आ° + आसव) m. Speichel H. 633. — Vgl. u. आसव.

आस्र gaṇa मुखादि zu P. 3, 1, 18. 6, 2, 170 und v. l. im gaṇa मुखादि zu 5, 2, 131.

आस्रप (von आस्रप) m. die 19te Mondstation H. 113.

आस्रव (von स्रु mit आ) m. Vor. 26, 36. 1) der Schaum aufkochendem Reise H. c. 94. — 2) Leiden AK. 3, 3, 29. Fehler, Gebrechen H. 1375. — 3) bei den Ġaina das was den im Körper befindlichen Geist auf die äusseren Objecte lenkt COLEBR. Misc. Ess. I, 382. — Vgl. 2. आस्रव, आस्राव und आस्रप 10.

आस्राय (denom. von आस्र), आस्रायते gaṇa मुखादि zu P. 3, 1, 18.

आस्रायणं patron. von आस्र gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99.

आस्राव (von स्रु mit आ) m. P. 3, 1, 141. Vor. 26, 36. 1) das Fliessen, Ausfluss H. a. n. 4, 136. Med. d. 43. Suçr. 1, 8, 11. 83, 10. 84, 5. fgg. आस्रावमार्ग 2, 60, 13. मुखास्राव 235, 7. 1, 155, 2. पूयास्राव 2, 307, 3. स्नेमास्राव 4. — 2) ein Körperschaden, Gebrechen AV. 1, 2, 4. तदास्रावस्य भेषजं तदु रोगमनीनशत् 2, 3, 3. Vgl. अनास्राव, आस्राव und 2. आस्रव.

आस्रावभेषजं (आ° + भे°) n. Heilmittel gegen Schäden: श्रेष्ठमास्राव-भेषजं वसिष्ठे रोगनाशनम् AV. 6, 44, 2.

आस्राविन् (von आस्राव) adj. mit einem Ausfluss versehen, von einem brüustigen Elephanten, bei dem aus den Schläfen eine Feuchtigkeit hervorquillt, MBh. 3, 1121. पूतिपूयास्राविन् Suçr. 1, 83, 18. दुष्टशोणितमास्राविन् 84, 1. 87, 14.

आस्रिन् adj. von आस्र v. l. im gaṇa मुखादि zu P. 5, 2, 131.

आस्वाद (von स्वद् mit आ) 1) adj. kostend, schmeckend: मध्यापातो विषास्वादः M. 11, 9. — 2) m. a) das Kosten, Genuss (auch in übertr. Bed.): जिह्वास्वादस्तु लेखनम् H. 424. चूताङ्कुरास्वादकषायकाष्ठः पुंस्त्वकिलः Kumāras. 3, 32. Kāthās. 25, 105. Vid. 278. Sāh. D. 27, 2. काष्ठ्यामृतरसास्वादः Hit. I, 145. मुखास्वादः das Küssen des Mundes Jāgñ. 3, 229. — b) der an einer Sache haftende Geschmack (auch in übertr. Bed.): परमपूर्वो ऽस्यास्वादः Pañkāt. 263, 22. 61, 11. 200, 7. अमृतास्वादम् (वचनम्) R. 4, 61, 28. चित्रास्वादकवैर्भृत्यैः Pañkāt. I, 429. मुखास्वादलवो यस्तु संसारे सत्समागमः Hit. IV, 76. ज्ञातास्वादः पुलिनजघना को विहातुं समर्थः Megh. 42. निरास्वादे वने Hip. 1, 20.

आस्वादक (wie eben) adj. kostend, geniessend: नर्तको नैव रसस्यास्वादको भवेत् Sāh. D. 28, 19.

आस्वादन (wie eben) n. das Kosten, Schmecken: तस्यास्वादेन Pañkāt. 61, 13. रक्तास्वादन 35, 6. परधनास्वादन Hit. I, 129.

आस्वादवत् (von आस्वाद) adj. wohlgeschmeckend Raçh. 2, 5.

आस्वाद्य (von स्वद् mit आ) adj. zu kosten, zu schmecken (auch in übertr. Bed.): प्राणेन न तदधिये नास्वाद्यं चैव जिह्वया MBh. 14, 610. अग्निमेघेनास्वाद्यशोभा शक्रपुरी यथा Kāthās. 24, 72. geniessbar, wohlgeschmeckend: आस्वाद्यतेयाः प्रभवन्ति नद्यः समुद्रमासाद्य भवत्यपेयाः Hit. Pr. 49.

1. आक्ष interj. 1) des Vorwurfs; 2) des Befehls H. a. n. 7, 52. Med. avj. 90; 3) दृढसंभावनायाम् Çabdār. im ÇKDr.

2. आक्ष perf. von 2. अक्ष (s. d.).

आक्षक m. eine bes. Nasenkrankheit: तनुना रक्तशोथेन युक्तो नासापुटा-त्तरे। पात्रमूलस्वरकरः स्नेमणो व्याक्षकः स्मृतः ॥ Vaidj. im ÇKDr. inflammation of the Schneiderian membranes Wils.

आक्षत 1) adj. s. u. कृन् mit आ. — 2) m. Trommel Med. I. 90. — 3) n. ein altes oder neues Kleid Med. I. 90. Vgl. अक्षत und अनाक्षत.

आक्षतलक्षण (आ° + ल°) adj. bekannt wegen seiner guten Eigenschaften, in gutem Rufe stehend AK. 3, 1, 10. H. 437. Einige lesen आक्षितलक्षण.

आक्षति (von कृन् mit आ) f. Schlag: पादाक्षति mit dem Fusse Kāthās. 20, 15.

आक्षन् (wie eben) n. 1) das Anschlagen, Aufschlagen: अनाक्षनमपे-षणे Kāth. Çr. 8, 2, 18. — 2) das Schlagen, Schlachten eines Thieres AV. 12, 5, 39. 47.

आक्षनवत् (von आक्षन) adj. Nir. 4, 15 zur Erklärung von आक्षनस्.

आक्षन्य (wie eben) adj. mit Schlagen (der Pauke und dgl.) sich äussernd u. s. w. VS. 16, 35.

आक्षन्स adj. 1) schwellend, strotzend: तदाक्षना अभवत्पिप्युषी पयः da wurde sie schwellend, strotzend von Milch RV. 2, 13, 1. vom gährenden, schäumenden Soma: ये ते मदा आक्षनसः 9, 75, 5. 10, 125, 2. — 2) geil, üppig: य आक्षना दुक्षितुर्वृत्तपासु ब्रूया मिनानो अक्षुणोदिदं नः RV. 5, 42, 13. अन्येन मदाक्षना याक्षि तूयम् 10, 10, 8. 6; vgl. Nir. 4, 15. 5, 2. — Auf den möglichen Zusammenhang mit अक्ष, अक्षि und आक्ष ist schon u. आक्ष hingewiesen worden. Wollte man das Wort von den übrigen trennen, so liesse es sich füglich von कृन् ableiten mit der Bed. vollgestopft (vgl. russ. набитый).

आक्षनस्य (von आक्षनस् n. Geilheit: आक्षनस्यद्वि रेतः सिच्यते Ait. Br. 6, 36. आक्षनस्यवादिन् schamlose Reden führend, Zotenreisser: रिप्रतराः शपनतरा आक्षनस्यवादितरा भवन्ति Çat. Br. 9, 3, 1, 24. आक्षनस्या f. pl. (mit Ergänzung von स्रचः) Verse geilen Inhalts, Bez. eines Abschnitts der Kuntāpa-Lieder im AV. Ait. Br. 6, 36. Āçv. Çr. 8, 2. Çāñk. Br. 30, 7. — Vgl. व्याक्षनस्य.

आक्षर (von क्षर mit आ) 1) adj. der herbeizutragen pflegt, am Ende eines comp. P. 3, 2, 11. पुष्पा°, फला° Sch. समित्कुशफलाक्षरैः Raçh. 1, 49. Vgl. आक्षर. — 2) m. Zustandebringung, Vollbringung (eines Opfers): राजसूयो डुराक्षरः MBh. 2, 664. — 3) das Einathmen, die eingeathmete Luft H. 1368.

आक्षरकरटा und आक्षरचला (von आक्षर, imperat. von क्षर mit आ, + करट und चेल) f. gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72.

आक्षरण (von क्षर mit आ) 1) adj. fortnehmend, entwendend, s. अमृताक्षरण. — 2) n. a) das Ergreifen, Herbeiholen H. a. n. 3, 520. Med. r. 113. होमार्थस्य Kāth. Çr. 4, 14, 3. 6. दूर्वाक्षरण 22, 6, 9. 9, 1, 7. 16, 5, 10. 25, 3, 10. तन्मक्षिर्वी विद्यो धर्मश्चद्वयोर्वाक्षरणाय प्रस्थापयामः Prab. 64, 13. करणं त्रयोदशविधं तदाक्षरणधारणप्रकाशकम् Sāñkhar. 32. समिदाक्षरणाय प्रस्थिता वयम् Çāñk. 7, 9. — b) das Ausziehen, Entfernen Suçr. 1, 23, 15. 25, 2. 16. 26, 18. 100, 11. 2, 3, 16. — c) das Zustandebringen, Vollbringen (eines Opfers): अश्वमेधस्य — चकाराक्षरणे मतिम् MBh. 14, 2072.

आक्षणीकर (von आक्षरण + कर) zum Geschenk machen: सत्त्वानु-पाक्षणीकृतश्रीः Raçh. 7, 29.

आह्वानविषय und आह्वानविष्कार (v. l. für आवपनिष्कार) ff. zusammenges. aus zwei imper. - Formen der 2ten sg. gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72.

आह्वानविता (v. l. für आह्वानविता), आह्वानविता, आह्वानविता und आह्वानविता ff. zusammenges. aus einem imperat. und einem nom. gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72.

आह्वान (von हृ mit आ) nom. ag. 1) *Herbeiholer, Bringer, Verschaffer* TS. 6, 2, 4, 2. 3. Çat. Br. 1, 3, 3, 10. Nir. 7, 26. सर्वत्रानाम् MBh. 3, 10886. R. 5, 98, 34. — 2) *Bringer, Veranlasser*: आह्वानं कलेस्तस्य MBh. 14, 1797. आत्मनो वधमाह्वानं कालौ विह्वलस्करः Vikr. 139. — 3) *Vollbringer* (eines Opfers): आह्वानं तस्य सत्तस्य त्वन्नान्यो ऽस्ति MBh. 1, 2021. राजसूयाश्रमेधानां क्रतूनां दक्षिणावताम् । आह्वानं N. (Bopp) 12, 45, 81.

आह्वानक onomat. für einen schmatzenden, schnalzenden Ton VS. 23, 22, 23.

आह्वान m. 1) (von हृ = ह्वा mit आ) *Ausforderung; Kampf, Streit* P. 3, 3, 73. Naigh. 2, 17. AK. 2, 8, 74. Trik. 3, 3, 412. H. 796. an. 3, 691. Med. v. 31. अनानुदो वषभा जग्मिराह्वानम् RV. 2, 23, 11. युवाकुमारो प्रत्येत्याह्वानम् 1, 133, 6. इन्द्रं न कश्चन संकृत आह्वानेषु 6, 47, 1. 40, 150, 5. M. 5, 95, 98. 7, 89. 11, 119. Bhag. 1, 31. Ar. 10, 67. R. 1, 4, 68. 79. 23, 9. Suçr. 1, 7, 18. 12, 11. MBh. 14, 1791. चित्रसेनेन चाह्वानः 324. न भात्ययं ममावाप्तो कनध्वज इवाह्वानः R. 3, 68, 27. आह्वानशोभिन् MBh. 3, 15260. एवंविधेनाह्वानेष्टितेन Ragh. 7, 64. महाह्वान MBh. 14, 1772. Ar. 8, 2. Vgl. अनुह्वान, परिह्वान. — 2) (von हृ mit आ) *Opfer* Trik. H. an. Med.

आह्वान (von हृ mit आ) n. *Opfergabe*: वे अग्ने आह्वानानि भूरि RV. 7, 1, 17. 8, 5. — Vgl. धृताह्वान.

आह्वाननीय (von आह्वान) adj. (in Verbindung mit अग्नि) oder m. (mit Ergänzung von अग्नि) *Opferfeuer* (das die Opfergabe zu empfangen hat); so heisst im Besondern das östliche der drei Feuer des üblichen Opferheerdes (वेदि) AK. 2, 7, 19. H. 826. AV. 8, 10, 3. 9, 6, 30. 15, 6, 5. आह्वाननीयं वैश्वानरं (द्वादशकपालं) अग्निं यजति गार्हपत्ये माकृतम् (सप्तकपालम्) TS. 2, 2, 5, 6. 6, 3, 21. अग्निमाह्वाननीयमुपस्थापय चकार Ait. Br. 7, 17. यस्य गार्हपत्याह्वाननीयो मित्रः संस्तव्याताम् 6. आहुतिं वाह्वाननीये जुहुयात् 8, 5, 12. पूर्वपौत्रे गार्हपत्यमत्तरेणाह्वाननीये चैति Çat. Br. 1, 9, 3, 4. अस्तं यन्नादित्य आह्वाननीयं प्रविशति 2, 3, 4, 24. 4, 5, 3, 6. 6, 5, 5. 11, 5, 3, 8. इहमात्समिधमाधयाह्वाननीयं कल्पयति Kâtj. Çr. 2, 7, 29. 4, 13, 16. दक्षिणाग्निमाह्वाननीयवत् 5, 8, 6. 16, 4, 31. गार्हपत्याह्वाननीयं ज्वलन्मुद्धरेत् पिता वा एषो ऽग्निना यदक्षिणः पुत्रो गार्हपत्यः पौत्र आह्वाननीयः Āçv. Çr. 2, 2, 4. Kband. Up. 2, 24, 11. 4, 13, 1. Praçnop. 4, 3. पिता वै गार्हपत्यो ऽग्निमाताग्निर्दक्षिणः स्मृतः । गुरुराह्वाननीयस्तु साग्नित्रेता गरीयसी ॥ M. 2, 231. MBh. 1, 3053. 3, 14285. आह्वाननीयागारं Çat. Br. 1, 1, 4, 11.

आह्वान (von हृ mit आ) 1) adj. a) *herbeiholend, verschaffend*: दर्भाकाराय दात्रं प्रयच्छति Kauç. 61. भाराह्वानः कार्यवशात् (d. h. nicht regelmässig dieser Beschäftigung obliegend, sondern nur gelegentlich; im andern Falle soll die Form आह्वान gebraucht werden) P. 3, 2, 11, Sch. Vgl. दार्वाह्वान. — b) *der die Absicht hat herbeizuholen, allaturus*: अग्रे गच्छति भर्ता मे फलाह्वानो महावनम् Sâv. 4, 23. फलाह्वानो ऽस्मि निष्क्रान्तस्त्वया सह 3, 68. पुष्पाह्वानो यदच्छा । वनं ययौ MBh. 1, 3222. fem. ई MBh. 4, 455: अग्रेयीज्ञानपुत्रीं मां मुराह्वानं तवात्तिकम्. Vgl. आह्वानक.

— 2) m. Trik. 3, 5, 4. a) *das Herbeinehmen, Herbeiholen* H. an. 3, 520. Med. r. 115. Kâtj. Çr. 25, 11, 7. 14, 34. आह्वानिष्यामि ते नित्यं मूलानि च फलानि च । वन्यानि यानि चान्यानि स्वाह्वानि (leicht herbeizuschaffen) तपस्विनाम् ॥ R. 2, 31, 26. — b) *das Beiziehen, Anwenden* Kâtj. Çr. 16, 1, 3. — c) *das Zusichnehmen von Nahrung; Nahrung* (आह्वानं रसमस्मादित्याह्वानः P. 3, 3, 19, Sch.) AK. 2, 9, 56. Trik. 3, 2, 27. H. 423. an. 3, 250. Med. प्राणिनां मूलमाह्वानो बलवर्णोऽज्ञसो च Suçr. 1, 4, 13. आह्वाननिद्राभयमैश्वर्यं च सामान्यमेतत्पशुभिर्निराणाम् Hit. Pr. 24. आह्वानं करं Nahrung zu sich nehmen, essen MBh. 1, 8118. 3, 7092. 15, 145. Sâv. 6, 17. N. 11, 27. R. 4, 13, 18. 44, 26. Pankât. 191, 16. Hit. 38, 8. कृताह्वानक adj. Vikr. 63, 1. आह्वानं कल्पयामास राज्ञः er liess dem König Speise zubereiten Vid. 43. आह्वाननीकारविधिः das Geschäft des Essens und der Entleerung H. 58. आह्वानवृत्तिः Pankât. 77, 12. आह्वानशुद्धौ सत्त्वशुद्धिः Kband. Up. 7, 26, 2. लघ्वाह्वानं wenig Nahrung zu sich nehmend MBh. 3, 13985. नियताह्वान adj. M. 11, 77. R. 3, 39, 40. अमासनियताह्वान adj. Viçv. 9, 19. संयताह्वान adj. N. 12, 45. परिमिताह्वान adj. Sâv. 1, 5. युक्ताह्वानविह्वान adj. Bhag. 6, 17. त्यक्ताह्वान R. 5, 21, 21. मत्स्याह्वानविशेषः Hit. 26, 16. भैक्ष्णाह्वान adj. M. 11, 257. यवाह्वान adj. 198. निराह्वान adj. f. आ keine Nahrung zu sich nehmend MBh. 3, 16143. 14, 2763. R. 1, 48, 31. प्रविशिताह्वानतर Çat. Br. 14, 6, 11, 4 (= Bâh. Ar. Up. 4, 2, 3). — M. 5, 105. 6, 3. R. 3, 5, 3. Suçr. 1, 119, 6. 240, 2. 247, 16. 2, 4, 3. 170, 13. Hit. I, 79. 18, 9. Vid. 181. Vgl. अनाह्वान.

आह्वानक (wie oben) adj. *der die Absicht hat herbeizuholen, allaturus*: एधानाह्वानको व्रजति P. 2, 2, 19, Sch. Vgl. आह्वान 1, b. — Am Ende eines adj. comp. = आह्वान Speise; s. u. आह्वान 2, c.

आह्वानसंभव (आह्वान Nahrung + सं) m. *Lympe*, einer der sieben Bestandtheile des Körpers, H. 620.

आह्वानिक N. eines der fünf Körper der Seele bei den Gains, Colebr. Misc. Ess. II, 194.

आह्वान्य (von हृ mit आ) 1) adj. a) *herbeizuholen, herbeizuschaffen*: दक्षेयुराह्वान्यणाहिताग्निम् Āçv. Çr. 6, 10. Kâtj. Çr. 2, 6, 11. Sâmkhyak. 32. अनाह्वान्य M. 8, 202. — b) *auszuziehen, zu entfernen* Suçr. 1, 92, 18. — c) *was immer wieder entfernt werden kann, zufällig, äusserlich* Trik. 3, 1, 20. आह्वान्ययोग ad Çak. 94. अभिनय der etwas Ausserliches, die Tracht, die Verzierungen betreffende Theil einer theatralischen Darstellung H. 283. — 2) m. (sc. बन्ध) *eine bes. Art Verband* Suçr. 1, 83, 14. — 3) n. a) *was mit Ausziehen zu behandeln ist, das Ausziehen* Suçr. 1, 14, 19. 28, 9. 29, 7. — b) *Ausrüstung, Geräte*: मधुमान्भवति मधुमदस्याह्वान्य भवति AV. 9, 1, 32. यदाह्वान्यणि प्रेक्षते 6, 18.

आह्वान्य m. 1) *Eimer, Trog, Schlüssel* Nir. 3, 26. महामाह्वान्यमभि सं नवत्ते RV. 6, 7, 2. निराह्वान्यक्पोतनं सं वृत्रा दधातन । सिद्धामह्वान्यवत्तुङ्गिणाम् 10, 101, 5. पूर्णं आह्वान्यं मंदिरस्य मधः 112, 6. 1, 34, 8. Tränke in der Nähe eines Brunnens P. 3, 3, 74. AK. 1, 2, 3, 26. H. 1092. Sch. zu Çak. 39. — 2) *Anruf* Dhar. im ÇKDr. Bez. einer liturgischen Formel (शोऽसावाम्) Ait. Br. 2, 33, 38. आह्वान्यश्च द्विकारश्च प्रस्तावश्च 3, 23. व्याह्वान्यम् ohne Anwendung des Anrufs 37. शोसावामित्युच्चैराह्वान्यं तूज्जोशं शंसेदुपांशु प्रप्राणवमसंतन्वनेष आह्वानः Āçv. Çr. 3, 9, 10, 18. — 3) *Kampf* Dhar. im ÇKDr. Vgl. आह्वान. — 4) falsche Lesart für आह्वान Pankât. I, 458; vgl. Bull. hist.-phil. VIII, 129 oder Mém. asiat. I, 296. — In der

ersten Bed. von ऊ mit आ, in den beiden andern von ह्वा; nach P. auch in der ersten Bed. von ह्वा.

आहंसि patron. von अहंस gaṇa तौत्वत्पादि zu P. 2, 4, 61. Name einer Gegend gaṇa गहादि zu 4, 2, 138. Davon adj. आहंसीय ebend.

आहिक (von अहिक) m. 1) der niedersteigende Knoten (केतु) Trik. 1, 1, 94. H. 121. Hān. 37. — 2) ein Bein. des Grammatikers Pāṇini Trik. 2, 7, 24.

आहिकम् Naigh. 3, 12 scheint eine irrthümlich angenommene Partikel und aus RV. 2, 37, 5 abgeleitet zu sein: पूङ्गं ह्वोषि मधुना हि कं गतम् — आ । हि । कम्.

आहिकृत्र adj. vom N. pr. अहिकृत्र P. 1, 1, 78, Sch. 3, 1, 7, Kār., Sch. Davon ein neues adj. आहिकृत्रीय ebend.

आहिकृत्तक m. N. einer Mischlingskaste, der Sohn eines Nishāda von einer Vaidehi-Mutter, M. 10, 37. Nach KULL. hat er an einem Gefangniss Wache zu stehen.

आहित s. u. धा mit आ.

आहितलक्षण (आ° + ल°) adj. = आहितलक्षण Rāmān. zu AK. 3, 1, 10. ÇKDr.

आहिताग्नि (आ° + अग्नि) adj. oder m. der das heilige Feuer aufgesetzt hat, also in der Opferhandlung begriffen ist (welche Wochen und Monate dauern kann); der heilige Feuer unterhält P. 2, 2, 37. H. 835. य आहिताग्निः सन्नत्रत्यमिव चरेत् TS. 2, 2, 2. न वा आहिताग्निनान्तं वदितव्यम् Çat. Br. 2, 2, 2. देवान्वा एष उपावर्तते य आहिताग्निर्भवति 4, 2, 11. 12, 3, 5, 2. Ait. Br. 7, 8, 9. Āçv. Çr. 2, 2. Kārj. Çr. 4, 1, 31. 16, 6, 11. 22, 6, 14. 24, 6, 36. M. 3, 282. Jāgñ. 3, 2. R. 1, 6, 15. Daç. 2, 42. Ragh. 2, 44. — Vgl. अग्न्याहित und अनाहिताग्नि.

आहिति (von धा mit आ) f. Auflegung, Aufgelegtes Çat. Br. 10, 6, 2, 2. fgg.

आहितुष्टक (von अहि + तुष्ट) m. Schlangenfänger, — zäher AK. 1, 2, 4, 12. H. 488. Einige schreiben अहि°.

आहित्य Var. von अवहित्य AK. 1, 1, 3, 34.

आहितमत् n. von अहितम् (von अहि) P. 4, 2, 72, Sch.

आहीनिक (von 1. अहीन) adj. f. ई Mac. in Verz. d. B. H. 73, 7.

आहीरिणन् (?) m. eine zweiköpfige Schlange H. c. 185.

आहुक m. N. pr. eines Fürsten, des Urgrossvaters von Kṛṣṇa MBh. 2, 55 (hier heisst er der Vater Kṛṣṇa's). 3, 658. ein Sohn Abhiḡit's Hariv. 2017. ein Grosssohn Abhiḡit's VP. 436. seine Schwester heisst आहुकी Hariv. VP. m. pl. N. eines Volksstammes MBh. 5, 5351. Vgl. LIA. I, 612. Anh. XXIX.

आहुत (von ऊ mit आ) n. das den Menschen darzubringende Opfer, Gastfreundschaft Ġāṭīdh. im ÇKDr.

आहुति (wie eben) 1) f. Opferspende, sowohl die Gabe als das Geben. Dem ältern Sprachgebrauch ist auch die Bedeutung Anrufung, somit die Ableitung von ह्वा nicht fremd. Bei der nahen Verwandtschaft beider Bedeutungen lässt sich in der Mehrzahl der Fälle nicht mit Sicherheit zwischen denselben entscheiden. Die Sprache der liturgischen Bücher und der späteren Literatur hat das Wort durchweg im Sinne von Opfergabe. H. 821. य आहुतिं परि वेदा वर्षतिम् ॥ V. 1, 31, 5. य आहुतिं यो वां दाशोद्विष्कतिम् 93, 3. 103, 5. 133, 8. अग्नौ वीहि पुरोक्तामाहुतिं

तिरोग्रह्यम् 3, 28, 3. 6. जुषाणावाहुतिम् 7, 66, 19. यः समिधा य आहुती यो वेदेन ददाति 8, 19, 5. त इदं सुभग त आहुतिं ते सोतुं चक्रिरे दिवि 18. ब्रह्मा समिधवति साहुतिर्वाम् 10, 52, 2. AV. 3, 22, 4. 7, 70, 1. 10, 8, 43. 8, 35. 11, 10, 5, 26. 12, 1, 13. 19, 4, 1. यामध्वर्युर्नद्यावाहुतिं जुहोति TS. 5, 1, 3, 4. पुरुषाहुतिर्ह्यस्य प्रियतमा 2, 2, 2, 5. 3, 9, 3. आहुतीष्टका 3, 4, 10, 1. आहुतयो वै नमिता यदाहुतय एताभिर्वै देवान्यजमानो ह्वयति Ait. Br. 1, 2. प्रयाजाहुति 8. अमृताहुति, वपाहुति, आद्याहुति, सोमाहुति 2, 13, 14. प्रातराहुति 5, 28. Çat. Br. 1, 4, 4, 1. द्वे वा आहुती सोमाहुतिरेवान्याद्याहुतिरन्या 7, 2, 10. 2, 3, 1, 22. fgg. 3, 5, 1, 22. 11, 3, 2, 1. 5, 6, 3. fgg. Āçv. Çr. 2, 2, 6, 9. Kārj. Çr. 3, 3, 29. 14, 5, 1. प्रातराहुत्या हुताया पूर्णाहुत्यते वरदानम् 20, 1, 20. 25, 1, 3. कत्ययमद्याध्वर्युस्मिन्यज्ञ आहुतीर्होष्यतीति तिस्र इति कतमास्तास्तिस्र इति या हुता उज्ज्वलति या हुता अतिनेदते या हुता अधिशेते Brh. Ār. Up. 3, 1, 8. अग्नौ प्रास्ताहुतिः सम्यक् M. 3, 76. समित्युचा । वतिन्द्रगुहवह्नीनां जुहुयात्सर्पिषाहुतीः 11, 119. ब्रह्माहुतिहुतम् 2, 106. 5, 104. Jāgñ. 3, 71. MBh. 3, 14131. 14, 2700. R. 4, 10, 21. Ragh. 1, 53, 82. आहुतिर्मय Çat. Br. 4, 3, 4, 5. 11, 2, 6, 13. आहुतिवत् 11, 2, 1, 6. Vgl. अग्निहोत्राहुति, अनाहुति, उर्नाहुति, पूर्णाहुति. — 2) m. N. pr. eines Marut Hariv. 11547.

आहुतीर्वध् (आहुति + वध् mit Dehnung des Auslauts) adj. am Opfer sich ergötzend RV. 9, 67, 29; vgl. 3, 28, 6.

आहुत्य n. Name einer Staude, Tabernaemontana coronaria Willd. (ह्लराव्य, तरवट, तगर, पीतपुष्प u. s. w.), Rāgān. im ÇKDr.

आहूँ (von ह्वा mit आ) f. Anruf: कृष्टीनामन्वाहुवः RV. 8, 32, 19. — Vgl. वर्षाहूँ.

आहूति (wie eben) f. Anrufung Çat. Br. im ÇKDr. Ait. Br. 1, 2 (s. u. आहुति 1.).

आहूँर्य (von ह्वर mit आ) adj. der herzugebeugt d. h. geneigt gemacht, herbeigebracht werden muss, oder vor dem man sich beugen muss: जने न शेवं आहूँर्यः सन् RV. 1, 69, 4 (2).

आहुत s. u. ह्वर mit आ.

आहुतयज्ञक्रतु (आ° - यज्ञ + क्रतु) adj. das bereite Opfer zu vollziehen entschlossen AV. 9, 6, 27.

आहूय (von अहि) adj. an einer Schlange befindlich P. 4, 3, 56. AK. 1, 2, 1, 9.

अहो conj. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. das ओ ist vor einem folg. Vocale keiner euphonischen Veränderung unterworfen P. 1, 1, 15, Sch. Einfluss auf den Accent des verb. fin. 8, 1, 49, 50. oder (im Fragesatze) AK. 3, 5, 5. H. 1536. an. 7, 52 (अहो प्रश्नविचारयोः, blosser Druckfehler, da das eig. अहो in demselben Çloka aufgeführt wird). Med. avj. 90 (आहो [!] प्रश्ने विचारो च). यत्रायं पुरुषो म्रियत उदस्मात्प्राणाः कामत्याहोश्चेति Çat. Br. 14, 6, 2, 12 (= Brh. Ār. Up. 3, 2, 11). उताविद्वानमुं लोकं प्रेत्य कश्च न गच्छतीति । अहो विद्वानमुं लोकं प्रेत्य कश्चित्समभ्रुताश्च (lies °ताश्च) Taitt. Up. 2, 6. तेषां तु निष्ठा का कृत् सन्नमाहो रजस्तमः Bhag. 17, 1. वैखानसे किमनया व्रतम् — निषेवितव्यम् । अत्यन्तम् — अहो निवत्स्यति समं हरिणाङ्गनाभिः ॥ Çik. 26. दारत्यागी भवाम्याहो परस्त्रीस्पर्शप्रसूतः 123. In Verbindung mit स्वित् gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. oder etwa: स्वर्गे कालं कियतं ते तस्युस्तदपि शंस मे । अहो स्वित् शाश्वतं स्थानं तेषां तत्र MBh. 18, 152. N. 21, 31. R. 2, 72, 13 (अ°). किमपि पिशब्दः । अहो स्विद्यकारः Pat. zu P. 6, 4, 159. किं देवदत्तः पचति । अहो

स्विदुक्ते P. 8, 1, 44, Sch. देवदत्तः पचति । श्रीको स्वित्पठति 45, Sch. किम् — उत — श्रीको स्वित् ङक. 106. — Vgl. उतद्दि.

श्रीकोपुह्यिका (von श्रीको + पुह्य welch ein Mann bin ich!) f. grosses Selbstvertrauen gaṇa मयूह्यसकादि zu P. 2, 1, 72. AK. 2, 8, 2, 69. H. 318, Sch. श्रीकोपुह्यिका पश्य मम siehe, was ich für ein ausgezeichneteter Mann bin, BHATT. 5, 27.

श्रीक (von श्रीकृन् m. eine Folge von Tagen gaṇa खाण्डिकादि zu P. 4, 2, 45, 43, Vārtt. 2, 3. neutr. Vop. 7, 19. Çat. Br. 6, 6, 4, 3 (das Geschl. nicht zu bestimmen). — gaṇa सेकलादि zu 4, 2, 75 (चतुर्धर्थेषु).

श्रीक्रिक (wie eben) Vop. 7, 18, 1) adj. was an einem Tage vollbracht wird P. 5, 1, 79, Sch. TRIK. 3, 3, 4. H. 253. an. 3, 9. MED. k. 48. was täglich vollbracht wird: कृत्वा स्वाध्यायमाक्रिकम् MBu. 3, 10772. कृताक्रिकक्रिय R. 1, 23, 4. श्रीक्रिकाचाराः die täglich zu bestimmten Stunden zu beobachtenden religiösen Handlungen: श्रीक्रिकाचारतत्त्व Titel eines darüber handelnden Werkes von RAGHUNANDANA ÇKDr. — 2) n. a) eine täglich zu einer bestimmten Zeit zu vollbringende religiöse Handlung TRIK. H. an. MED. अत्राक्रिकं सुश्रेष्ठो ऽपते MBu. 3, 10905. श्रीक्रिकं कर् 15524. R. 1, 23, 2. 3, 74, 2. श्रीक्रिकतत्त्व = श्रीक्रिकाचारतत्त्व (s. u. 1) GILD. Bibl. 463. 469. Verz. d. B. H. No. 1030. श्रीक्रिकदीपक ebend. No. 1029. — b) ein Tagewerk, was an einem Tage gelesen werden kann, Abschnitt, Kapitel TRIK. 3, 2, 25. H. 253. H. an. MED. in श्रीक्रिक zerfällt unter andern PATAÑGALI's MAHABHĀSHJA Z. f. d. K. d. M. 7, 163. Verz. d. B. H. No. 720. — c) Speise H. an. Hār. 264. MED.

श्रीक्रेय (wie eben) patron. des Çauka TAITT. Ār. 2, 12.

श्रीकृत s. u. श्रीरू mit श्री.

श्रीकृतमेपर्व (श्री + मे + पर्व) adj. f. ई das aus der Lage Gekommene, Beschädigte heilend AV. 19, 2, 5.

श्रीहृदि (von हृद् mit श्री) m. 1) Freude: शुष्कस्त्रायस्वराहृदात् PAÑKĀT. V. 46. साहृदि वचनम् IV, 7. साहृदिम् adv. 207, 13. — 2) patron. des Para TS. 5, 6, 3, 3. Könnte Verwechslung mit श्रीहृत् oder Schreibfehler sein.

श्रीहृदिन (von हृद् im caus. mit श्री) n. das Erfreuen: राघवाहृदिनकर R. 5, 86, 106.

श्रीहृदि m. N. pr. ein Sohn Babhru's HARIV. LANGL. I, 166 (fehlt im gedruckten Original).

श्रीह्व (von ह्व mit श्री) adj. anrufend u. s. w. P. 3, 2, 3, Vārtt., Sch.

श्रीह्वय (wie eben) m. 1) Wette bei Tierkämpfen M. 8, 7; vgl. समाह्वय 9, 223. — 2) Benennung, Name AK. 1, 1, 5, 8. H. 260. वृद्धेर्प्याह्वया इमे AK. 2, 4, 3, 31. चरणाह्वयाः 3, 6, 3, 14. meist am Ende eines adj. comp. und namentlich da, wo ein sonst gangbares Wort, das zugleich Name (einer Pflanze u. s. w.) ist, als solcher bemerklich gemacht werden soll. In diesem Falle geht das Geschlecht des ersten Theils des comp. auf das ganze comp. über und der Name selbst erscheint oft in abgekürzter Form; eine Erleichterung zu Gunsten des Metrums. काव्यं रामायणाह्वयम् R. 1, 1, 1. मोत्याह्वया सुचा. 2, 20, 18. लाङ्गलाह्वया 25, 15. शताह्वया (d. i. शतावरी) 101, 10. यद्याह्वयः 222, 6. वत्साह्वय (d. i. वत्सक) ebend.

AK. 2, 4, 2, 35. 45. H. 223. 243. साह्वय benannt wird gerade so gebraucht: चक्रसाह्वय m. der nach dem Rad benannte (Vogel) d. i. der Kakravāka R. 4, 51, 38. गजसाह्वय die nach den Elephanten benannte (Stadt) d. i. Hāstinapura MBu. 3, 9, 1348. KATHĀS. 13, 6. ebenso नागसाह्वय MBu. 3, 35. — Vgl. आह्वयन, आह्व.

आह्वयन (wie eben) n. Benennung, Name: रयाङ्गाह्वयना द्विजाः nach dem Rade benannte Vögel (d. i. चक्रवाकाः) R. 2, 93, 11. — Vgl. आह्वय 2 und आह्व.

आह्वयितव्य (wie eben) adj. aufzufordern, einzuladen: नेयमाह्वयितव्या ते शयने MBu. 1, 3411.

आह्वर (von ह्वर mit श्री) in आह्वरकान्य n. N. einer Festung bei den Uçinara P. 2, 4, 20, Sch. 6, 2, 124, Sch.

आह्वरक (wie eben) Vop. 21, 15. m. Bez. gemeiner, verstossener Leute, die nach Vollendung eines Manenopfers die Speisen für sich forttragen: अन्नमपकर्तार आह्वरका भवति अद्दि सिद्धे P. 3, 2, 135, Sch. — Vgl. आह्वरक.

आह्वरय, अह्वरयति = आह्वरकं करोति oder आचष्टे DHĀTUP. 33, 86. Vop. 21, 15.

आह्व (von ह्व mit श्री) f. Benennung, Name AK. 1, 1, 5, 8. H. 260. ganz ebenso gebraucht wie आह्वय 2: शताह्व सुचा. 2, 119, 1. तैत्राह्व (d. i. तैत्रोवती) 26, 1. सप्ताह्व (d. i. सप्तला) 69, 21. यद्याह्वः 223, 2. AK. 2, 4, 2, 61. — Vgl. अमृताह्व.

आह्वान (wie eben) n. 1) das Anrufen, Herbeirufen, Aufruf AK. 1, 1, 5, 9. 3, 4, 18, 126. 22, 209. H. 261. कण्ठे — आह्वानं नीचं प्रति AK. 1, 1, 3, 15. P. 8, 2, 84, Sch. स तत्र गत्वा तस्याह्वानाय शब्दं चकार MBu. 1, 691. मुहुराह्वानं प्रकुर्वति PAÑKĀT. III, 44. अथ ब्राह्मणस्य कृते रातः आह्वं दातुमाह्वानमागतम् HIT. 128, 5. — 2) das Anrufen, Herbeirufen einer Gottheit M. 9, 126. MBu. 1, 4391. 4861. 3, 14140. 15146. 17076. वृथाह्वान 1, 4394. 15, 830. — 3) Aufforderung zum Kampf R. 4, 13, 40. 14, 10. — 4) Aufforderung vor Gericht zu erscheinen MĀKĀH. 143, 3. MIT. 8. — 5) Bezeichnung einer liturgischen Formel (s. आह्व 2.) Āçv. Ça. 3, 10, 9, 6. — 6) Benennung, Name ÇABDAR. im ÇKDr.

आह्वानय (von आह्वान), आह्वानयति Jmd auffordern vor Gericht zu erscheinen MIT. 8, 17. 21. 9, 1.

आह्वाय (von ह्व mit श्री) m. Sch. zu P. 3, 3, 73. 74. Aufforderung; Benennung WILS.

आह्वायितव्य (von ह्व im caus. mit श्री) adj. den man vor Gericht rufen zu lassen hat: काथमार्यचारुतो ऽप्यस्मान्बिराह्वायितव्यः MĀKĀH. 142, 21.

आह्वारक pl. N. pr. die Āhv. d. h. diejenige Recension des schwarzen Jāçus, welche neben den TAITTIRĪJA besteht und von Āhvāra oder Āhvāra den Namen hat. त्रय आह्वारकस्वराः, चत्वारस्तैत्तिरीयकाः TS. PAÑT. 2, 11.

आह्वति (von ह्वर mit श्री) m. N. pr. eines Fürsten MBu. 3, 489. HARIV. 8019. 8069. 8100. 9111.



यति Cat. Br. 1, 6, 1, 3. ते ऽस्य गृहाः पशव उपमूर्यमाणा इयुः 7, 3, 21. 4, 12, 4, 3, 2, 10. असुररक्षसानि मृगमानानि यति 1, 1, 4, 14. उर्ध्व उत्क्रामत्य आयन् 9, 5, 1, 36. 10, 2, 3, 8. 14, 6, 9, 6 (= Bṛh. Âr. Up. 3, 9, 5). KÂTJ. Çr. 22, 4, 24. Ait. Br. 2, 13, 6, 8. mit einem instr.: गवामयनेनैषु: sie waren beschäftigt mit KÂTJ. Çr. 25, 5, 2. अथ यदश्नाति यत्पिबति यद्रमते तदुपस-दैरेति ॥ अथ यद्वसति यज्जतति यन्मैयुनं चरति स्तुतश्चैरेव तदेति ॥ KÂND. Up. 3, 17, 2, 3. — 10) erscheinen, sich darstellen, sein: बहूनामे-मि प्रथमो बहूनामेमि मध्यमः unter vielen bin ich der erste, unter vielen der mittlere KÂND. 1, 5. — 11) इत dessen man sich erinnert (स्मृत) Med. t. 3. — intens. in folgenden Formen zu belegen: इये, ईयसे, ईयते, इयाते, ईमहे, ईयते; ईयमान, इयान् und इयान् (SV.); ईयैथै; vgl. ई DĀTUP. 26, 34. 1) (eilend, wiederholt) gehen, kommen, wandeln, laufen: मेघं तु ते वक्रं यो येभिरीयसे RV. 2, 37, 3. (यः) गव्युरश्चयुरीयते 4, 31, 14. 5, 30, 1. 53, 1. VS. 4, 32. देवानां हूत ईयसे RV. 10, 137, 3. 2, 161, 1. संचक्षाणो भुव-ना देव ईयते 6, 58, 2. मातुर्न सीमुपं सृता इयैथै 20, 8. vom Schall der aus-geht: अयस स्त्रैको दिवीयते पायिध्याम् 1, 190, 4. गिरौ विप्रवीरा इयाना द-धन्विरे 10, 104, 1. partic. ईयमान 5, 30, 1. 10, 168, 3. AV. 11, 2, 17. 15, 1, 1. इयान्: राजा न सत्यः समितीरियानः RV. 9, 92, 6. नावश्चरति स्वसिचं इया-नाः VS. 10, 19. — 2) erscheinen, sich darstellen: संस्थे यदग्र ईयसे रयी-णां देवो मर्तव्यमभिरिध्यमानः RV. 5, 3, 8. इन्द्रो मायार्भिः पुरुषं ईयते 6, 47, 18 (vgl. Bṛh. Âr. Up. 2, 3, 19). व्यनिदूना वाचनः णरीरिण त ईयते AV. 11, 8, 26. कालः स ईयते प्रथमो नु देवः 19, 52, 2. 54, 6. स ईयते ऽमृतो यत्र-कामं हिरण्यमयः पुरुष एकहंसः ॥ स्वप्रात उच्चावचमीयमानो ब्रूपाणि देवः कुरुते बहूनि Bṛh. Âr. Up. 4, 3, 12, 13. — 3) angehen, anflehen (mit dop-peltem acc.); erflehen: त्वामिमे भगम् RV. 2, 17, 7. तयो कार्द्यो यदीमहे 1, 136, 4. 138, 3. 2, 32, 2. शंस्यं राध ईमहे 34, 11. 4, 32, 17. वसूनि द्स्ममीमहे 1, 42, 10. AV. 4, 23, 1. 6, 36, 1. 18, 4, 61. ता इयानो मरु वज्रमृतये (गृणा-मनि) RV. 2, 34, 14. 5, 63, 3. 7, 52, 3. सुष्टुतिर्वामियाना (इदृ) 91, 2. 10, 20, 10. 47, 7. 67, 8. अयस इयानसो अमन्नहि 5, 22, 3. — 4) mit pass. Bed. angegangen, angefleht werden (mit dem acc. oder gen. der Sache); er-fleht werden: रयिर्विभूतिरीयते वचस्या RV. 6, 21, 1. अयच्छूत्कर्ण ईयते वसूनाम् 7, 32, 5. राजा मेधाभिरीयते 9, 63, 16. स वस्वः कामं पोषरदियानः 2, 20, 4. मितक्षुभिर्मच्यैरियाना 7, 93, 4. 17, 7. 29, 1. 38, 6. 68, 3. VĀLAKH. 2, 4. — In der klassischen Sprache ist ईयते pass.: ईयते ऽनयेति इत्या P. 3, 3, 99, Sch.; vgl. — अयि, — अयु, — सम्. — caus. von अय् Jmd durch Jmd kommen lassen: रक्षास्याययत्कपिभिः Vor. 3, 5.

— अच्क् hinzu gehen, sich nähern; mit dem acc.: अच्क्वा द्यामरूपो धूम एति RV. 7, 3, 3. 10, 3. 36, 9. 8, 60, 10. 9, 106, 1. अच्क्वाप इतोशतीरुशतः 10, 30, 2. 6. सा देवि देवमच्क्वेहि VS. 4, 20. अन्धो अच्क्वेतः 8, 54. अग्निमच्क्वेमः 11, 16. 27, 14. AV. 3, 4, 3. अथ यस्य राजानमच्क्वेत्वा नादरत एयुः Cat. Br. 12, 6, 1, 5. 3, 2, 4, 12. 6, 4, 2.

— अति 1) vorübergehen, verstreichen (von der Zeit): नात्येति कालो यज्ञस्य यथायं मम R. 1, 21, 19. अत्येति रजनी या तु सा न प्रतिवर्तते 2, 105, 17. — 2) überflüssig, überzählig sein: अथ या अष्टाविष्टका अतियति Cat. Br. 8, 5, 2, 7. एतदकरत्येति पदैषुवतम् 12, 2, 16. 10, 1, 2, 8. 2, 2, 5. — 3) über Etwas hingehen, — wegschreiten: शयानमति यत्पापः RV. 1, 32, 8. 3, 43, 1. मामव परिधीरति तां इहि 9, 107, 19. 69, 9. 72, 3. अर्कध-न्वान्यत्येत्वा उ 5, 83, 10. AV. 19, 33, 3. TS. 6, 4, 2, 3. eine bestimmte Ent-

fernung (acc.) überschreiten; hinter sich lassen: षट्दान्यतीत्य KÂTJ. Çr. 7, 6, 17. ततः परं जनस्यानात्क्रोशनात्रमतीत्य वै R. 3, 74, 7. स्तोत्रमत्तरम-तीत्य ÇÂK. 98, 8. einen Zeitraum überschreiten, verstreichen lassen: अ-तीत्यैकादशाहं तु नामकर्म तथाकरोत् R. 1, 19, 14. über eine Handlung hinweggehen, sie abmachen: अतीत्य निष्क्रमणाम् KÂTJ. Çr. 1, 8, 25. über Jmd wegschreiten, für Jmd verstreichen (von der Zeit): नैनं सप्तम्यभि-क्षितातीयात् Cat. Br. 11, 3, 3, 7. तं वै सेवत्सरो नानीजानानतीयात् 7, 1, 13. — 4) betreten (indem man eine Grenze oder eine Schwelle überschrei-tet): अद्वारेण च नातीयाद्दामं वा वेश्म वावृत्तम् M. 4, 73. सो ऽतःपुरमतीत्य R. 2, 34, 11. — 5) darüber hinausgehen, überholen, weiterreichen, über-schreiten, überragen: तद्वावृत्तो ऽन्यानत्येति VS. 40, 4 (= 10p. 4). वाक्क मनश्चातीयेताम् möchten sich den Rang ablaufen TS. 2, 5, 11, 4. ज्येष्ठं त-त्रात्येति किं च न AV. 10, 8, 16. Cat. Br. 13, 1, 2, 2. अथः पशूनत्येति 6, 1. तत्राभिमत्येति 10, 1, 1, 11. नैकशतमत्येति 13, 2, 1, 6. सत्यमतीत्य हरितो हरिश्च वर्तते वाजिनः ÇÂK. 6, 5. कुसोदवृद्धिर्देगुणं नात्येति M. 8, 15, 1. — 6) siegreich überschreiten, überwinden: अतीयाम निदस्तिरः स्वस्तिभिः RV. 5, 53, 14. 1, 9. इयिवांसमति स्त्रिधः 3, 9, 4. ग्राहिं पाप्मानमति तानयाम AV. 12, 3, 18. कृतानुरान्यज्ञ उद्गधेनात्ययाम Cat. Br. 14, 4, 1, 2, 3 (= Bṛh. Âr. Up. 1, 3, 1, 2). — 7) an Etwas vorüberschreiten, vorbeikommen, ver-meiden, nicht beachten: यो माभिच्छायमत्येयि AV. 13, 1, 57. अतीहि मन्थुषाविणाम् RV. 8, 32, 21, 22. पुरा मूश्वतो ऽतीहि VS. 3, 61. अति मृ-त्युमेति 31, 18 (vgl. Çvetāçv. Up. 3, 8. 6, 15. Prab. 109, 3). अत्येन एति AV. 12, 2, 11. 18, 3, 17. Cat. Br. 1, 8, 1, 8. 13. 3, 6, 2, 20. 8, 2, 19. यया वि-भ्यदामोषनतीयात् 12, 3, 2, 8. यो ऽशनायापिपासे शोकं नोहं ब्रूा मृत्युमत्ये-ति Bṛh. Âr. Up. 3, 5. भूतान्यत्येति पञ्च वै M. 12, 90. Bhag. 8, 28. 14, 20. अतीयात्सामोरो वेलो न प्रतिज्ञामहे पितुः R. 2, 112, 18. 5, 58, 9. न दिष्टम-र्थमत्येतुमीशो मर्त्यः कथं च न MBu. 3, 10746. अतीत्य हि गुणान्सर्वान्स्व-भावो मूर्ध्व वर्तते Hit. I, 18. ÇÂK. 143. देशं कालं च यो ऽतीयात् Jāñ. 2, 195. न कालः कालमभ्येति (wohl अत्येति zu lesen) R. 4, 24, 6. — partic. अतीति 1) vergangen, verflossen, verstrichen AK. 3, 4, 80. 81. 5, 17. H. 50. 1341. M. 7, 178. 179. शैशवः 8, 27. अतीता शर्वरी R. 2, 67, 4. ऽदिवसे Pāñkāt. 162, 4. Bhāṭṭ. 7, 18. अतीतानि शीतानि P. 2, 1, 6, Sch. असंनिवृत्तये तदतीतम् ÇÂK. 137. अतीतवाक्ये काले N. 11, 35. अतीतभयः R. 6, 2, 37. अतीतज्ञाभ्यः सूरक्षणां भविष्यलाभस्य च संगमार्थम् Pāñkāt. II, 197. — 2) gestorben M. 5, 71. 9, 196. 197. Jāñ. 2, 144. MBu. 1, 6335. gleichbe-deutend ist वयसातीतः R. 2, 53, 12. — 3) was man hinter sich gelassen hat, verlassen: अतीतनैके ऽतिनु AK. 1, 2, 2, 14. — 4) über Etwas ge-schritten seiend: ताम् (निर्विध्याम्) अतीतस्य Megh. 30. — 5) der an Etwas vorübergeschritten oder vorbeigekommen ist, der Etwas vermei-den, nicht beachtet, versäumt hat; mit dem acc. oder in comp. mit dem obj. P. 2, 1, 24. दुःखमतीतः oder दुःखातीतः Sch. कैलिं द्वैस्त्रीगुणा-नतीतो भवति Bhag. 14, 21. न च कालमतीतं त्वा संचोदयति धर्मवित् R. 4, 28, 17. त्रिकालातीत Mānd. Up. 1. गुणातीत Bhag. 14, 25. मायातीत Bā-lab. 22. अमात्यानुपधातीतान् MBu. 13, 183. तदिदं मित्रकार्यं ते कालाती-तम् R. 4, 28, 16. प्रदक्षिणक्रियातीतः Ragh. ed. Calc. 1, 77. mit dem abl.: बलादतीतो दुर्वलः Nir. 6, 28. lāssig, säumig, mit dem loc.: कालसंग्रहे R. 4, 31, 8. — intens. darüber hinausgehen, überholen: आप्तमत्तणकर्मत-त्तव वाचमतीयते übertönt dein Wehgeschrei MBu. 2, 1173.

— अन्वति in Jmds Gefolge hinüberschreiten Çat. Br. 4, 6, 9, 13.

— अभ्यति 1) vorübergehen, verstreichen: तथा — प्रावृ — अभ्यती-
ता शिवा तेषां चरतां मरुधन्वसु MBh. 3, 12547. — 2) hinübergehen: प्रपेदे
— राजमार्गमनुत्तमम् । अभ्यतीत्य ततो ऽपश्यदक्षः पुरम् R. 2, 70, 27. — 3)
अभ्यतीति gestorben M. 4, 252. — 4) durchdringen zu: यो ऽस्य स्वर्गे
लोको विता भवति तमभ्यत्येति Çat. Br. 12, 5, 2, 8.

— उपाति überschüssig hinzukommen: अथ त्रीण्यहान्युपातिपति Çat.
Br. 12, 5, 2, 8.

— अतरूपाति eintreten, indem man eine Schwelle oder Grenze über-
schreitet: अतरूपातीत्य द्वारे KAUC. 74. 75. 89.

— व्यति 1) vergehen, verstreichen: पञ्चैव वर्षाणि तथा व्यतीपुरधीयतां
जपतां ब्रूतां च MBh. 3, 1966. R. 2, 30, 37. 5, 16, 40. RAGH. 2, 25. व्यतीति
M. 5, 76. MBh. 3, 8875. BHAG. 4, 5. R. 1, 69, 1. 2, 36, 1. 3, 5, 18. 4, 28, 20. 30, 14.
PANKAT. 261, 10. व्यतीतार्थचिन्तका: R. 3, 33, 74. — 2) व्यतीति gestorben
MBh. 1, 4592. 5111. 14, 2594. — 3) abgehen, abweichen; mit dem abl.:
व्यतीतस्य ते धर्मात् R. 4, 17, 32. रेखमात्रमपि क्षुणादा मनोर्वर्त्मनः परम् ।
न व्यतीयुः प्रजास्तस्य RAGH. 1, 17. — 4) überschreiten, an Etwas oder
Jmd (acc.) vorübergehen, vorüberkommen: व्यतीत्य विविधान्देशान् MBh.
2, 555. कैलासम् 3, 12344. R. 2, 113, 4. यं यं व्यतीयाय सा RAGH. 6, 67. व्य-
त्यैताम् BHATT. 8, 3 (recipr. nach P. 1, 3, 15). über einen best. Zeitraum
hinüberkommen: अस्य वर्षस्य शेषं चेद्यतीयुरिह पाण्डवाः MBh. 4, 886.
— 5) überwinden, besiegen: यो व्यतीयायुधि श्रेष्ठमपि चक्रधरं स्वयम्
MBh. 1, 6257. — 6) nicht beachten, versäumen: व्यतियतामपि तदः (तत्
= याचनम्) NAISH. 5, 113. व्यतीति mit act. Bed.: कालव्यतीतिषु मित्रका-
र्येषु R. 4, 28, 14. mit pass. Bed.: व्यतीतिवेदार्थपथः (महाज्ञानः) PRAB. 30, 12.

— समति 1) vergehen, verstreichen: सहस्राणि वर्षाणाम् — समतीता-
नि R. 2, 27, 19. वेदाहं समतीतानि वर्तमानानि च — भविष्याणि च भूतानि
BHAG. 7, 26. RAGH. 8, 77. — 2) durchschreiten, vorüberkommen, an Jmd
vorübergehen: वनं स समतीत्य R. 2, 71, 17. सतदक्षः पुरद्वारं समतीत्य 16, 1.
त्रिषोडशसहस्राक्षमध्वानं समतीत्य 6, 4, 14. समतीत्य तान् (मरुधन्वसु) MBh.
3, 10435. — 3) an Etwas vorüberschreiten, vermeiden: स गुणान्समती-
त्यैतान्ब्रह्मभूयाय कल्पते BHAG. 14, 26.

— अधि I. act. DRATUP. 24, 38. VOP. 9, 15. 1) (auf Etwas kommen) be-
merken, wahrnehmen; aufmerken auf; begreifen: आ च न त्वा चिकित्सा-
मो ऽधि च न त्वा नेमसि RV. 8, 80, 3. नहि नु यादधीमसीन्हे को वीर्यो परः
1, 80, 15. सना पुराणमध्यैयारात् 3, 54, 3. पुत्रो यज्ञानं पित्रोर्धीयति (sic!
vgl. BURN. Intr. 139, N. 2). 10, 32, 3. 33, 13. AV. 6, 118, 3. — 2) gedenken,
sich erinnern; sich sehnen; sich kümmern, sich angelegen sein lassen;
mit gen. (P. 2, 3, 72) und acc.: यदि स्तुतस्य मरुतो अधीय RV. 7, 56, 15.
राज्ञा सोमः सुवितस्याध्येतु नः 10, 100, 4. किर्यत्स्विदिन्द्रो अध्येति मातुः
किर्यत्पितुः 4, 17, 12. 1, 71, 10. येषामध्येति प्रवसन् VS. 3, 43. AV. 5, 30, 6.
प्रायेष्टितिं यो अध्येति 14, 1, 30. वृषा येषामध्येति Çat. Br. 4, 6, 2, 11. 12.
अध्येति तव BHATT. 8, 119. स्माधीयत्युपकाराणाम् 18, 38. राधवयोर्धीयन्
3, 18. — 3) kennen, verstehen, auswendig wissen: अथ यथ्यध्वोर्धीयसी
वा ब्रह्मचारी वैतथ्यनुरधीयात् Çat. Br. 5, 1, 5, 17. स त्वमग्निं स्वर्गमध्येषि
मृत्यो प्रब्रूहि तं अदधानाय मरुम् KATHOP. 1, 13. अथमाहूणिः संप्रतीतमा-
त्मानं वैश्वानरमध्येति KHAND. UP. 5, 11, 2. 7, 1, 2. ÇVETICV. UP. 1, 5. यदि
साम नाधीयात्त्रिरेतामृचं जपेत् ACV. ÇR. 9, 9. यः पावमानिरध्येति SV. II,

5, 2, 9, 1. TS. 2, 3, 22, 2. lesen, studiren: वेदान्यो ऽप्यधीयात् MBh. 3, 13689.
गुरुकुले वेदमन्त्रानधीयति (vgl. u. 1) BURN. Intr. 139, N. 2. lernen, erfah-
ren: गच्छाधीहि गुरोर्मुखात् MBh. 3, 10713. auswendig hersagen; ver-
künden: अधीहि भोस्तमग्निम् Çat. Br. 10, 3, 3, 5. KHAND. UP. 7, 1, 1. अधी-
हि भगवो ब्रह्म TAITT. UP. 3, 1. partic. अधीयत् P. 3, 2, 130. Çat. Br. 4, 3,
4, 33. MBh. 1, 4214. 3, 1966. BHATT. 5, 63. — II. med. DRATUP. 24, 37.
अधीति (wenn der Ton nicht auf der praep. ruht) P. 6, 1, 186. auswendig
lernen, lesen, studiren; auswendig hersagen; verkünden: स्वाध्यायम-
धीति Çat. Br. 11, 5, 6, 3. देवपदमधीयति 9. 2. तं ह पितोवाचाधीष
स्वाध्यायं कस्मान्न स्वाध्यायं नाधीष इति स होवाच किमध्येष्ये न किं च-
नास्तीति 6, 1, 7. किमध्येष्यमाण इति 4, 1, 9. 12, 6, 1, 41. यज्ञमधीयानाः 14,
6, 2, 1 (= BURN. AR. UP. 3, 7, 1). अधीतिवेदं 22, 1 (= BURN. AR. UP. 4, 2, 1).
अधीयीन् KAUC. 141. — अधीति M. 2, 82. 107. 167. 8, 305. MBh. 3, 1808. N.
6, 9. अधीयते M. 4, 125. MBh. 1, 2473. अधीयति M. 2, 104. 3, 188. 4, 95.
99. 112. 116. 120. 123. AR. 2, 16. अधीयीन् M. 10, 1. अधीष 2, 73. MBh.
3, 1654. अध्येष्यते BHAG. 18, 70. अध्येष्ट, अध्येषाताम्, अध्येषत; अध्येष्यत,
अध्येष्येताम्, अध्येष्यत P. 2, 4, 50. VOP. 9, 43. 44. अधीत्य und अनधीत्य
M. 2, 168. 3, 2. 4, 99. 123. 6, 36. 37. 93. MBh. 3, 11944. अधीयान (an Stelle
des verb. fin. P. 3, 2, 126, V Art. 5.) und अनधीयान M. 1, 104. 2, 116. 156.
157. 3, 151. 168. 4, 104. 190. MBh. 1, 6317. 7855. DA. 2, 31. BHATT. 4, 9.
अध्येष्यमाण M. 2, 70. 73. 5, 138. 145. lernen, mit dem abl. der Per-
son: उपाध्यायादधीति P. 1, 4, 29, Sch. VOP. 5, 4. एतस्माच्छन्दो ऽधीष
P. 2, 4, 33, Sch. pass.: परातिसेधानमधीयते यैर्विद्येति ते सन्तु किलासवाचः
ÇAK. 121. partic. अधीत mit pass. und act. Bed.: वेदाः साङ्गा मयाधीताः
SIV. 6, 11. अधीतस्य च नाशनम् das Vergessen des Gelesenen (Veda) JĀG.
3, 228. मयापि धर्मशास्त्राण्यधीतानि Hir. 11, 10. अधीतां योगहीनस्य वि-
द्यां प्रतिगतामिव R. 5, 18, 18. अनेन व्याकरणमधीतम् P. 2, 4, 34, Sch. 3,
6, Sch. नाधीत der keine Studien gemacht hat Hir. Pr. 23. पुस्तकेषु च
नाधीतो नाधीतो गुरुसंनिधौ v. I. zu 38. 39. Vgl. u. — प्राधि. — caus.
अध्यापयति P. 6, 1, 48. 7, 3, 36. 1, 3, 86. lesen lassen, unterrichten, unter-
weisen; mit doppeltem acc. P. 2, 4, 34, Sch. VOP. 5, 5. उपनीय तु यः शि-
ष्यं वेदमध्यापयेत् M. 2, 140. अध्यापयति 141. PANKAT. 253, 12. अध्यापया-
नि MBh. 1, 56. अध्यापयत् 3, 8189. अध्यापयिष्यामि 1, 3275. अध्यापयत्
P. 2, 4, 51. VOP. 18, 17. 9, 44. BHATT. 7, 34. अध्यापयानास — तदस्त्रं पाण्ड-
वश्रेष्ठम् MBh. 3, 1655. M. 2, 151. अध्यापयत् 208. 4, 17. KĀN. 93. BHATT.
3, 41. अध्यापयितुम् KATHAS. 2, 79. अध्याप्य gerund. P. 6, 4, 57, Sch. med.:
धर्मराजस्तमध्यापयत MBh. 3, 1471. pass.: अध्यापितस्योशनसापि नीतिम्
KUMARAS. 3, 6. भूतकाध्यापितः M. 3, 156. Vgl. अध्यापक fgg. — desid.
अधीषिषति P. 8, 3, 61, Sch. (vgl. 2, 4, 36). VOP. 19, 3. 4. 9, 44. — desid.
vom caus. अध्यापिषति P. 2, 4, 51. VOP. 19, 1.

— प्राधि partic. प्राधीत (vielleicht in प्र + अधीत zu zerlegen) der
gute Studien gemacht hat, gelehrt, unterrichtet; von Brahmanen M.
7, 85. MBh. 15, 516. 725. R. 5, 81, 11.

— प्रत्यधि einzeln durchstudiren: वेदमत्रापि षडङ्गं प्रत्यधीयत MBh.
3, 4182.

— समधि durchlesen, durchforschen: दश लक्षणानि धर्मस्य ये विप्राः
समधीयते M. 6, 93. समधीते मया ब्रह्म MBh. 3, 10814.

— अनु 1) nachgehen, folgen; verfolgen (einen Weg, eine Richtung

u. s. w.): स्रुतस्य पन्थानमन्वेतवा उ R.V. 7, 44, 5. 63, 5. 10, 33, 6. अनु ध-
न्वेना यति वृष्ट्यैः 5, 53, 6. नान्येन स्तेमौ वसिष्ठा अन्वेतवे वः 7, 33, 8. 4,
163, 12. 10, 142, 5. आदित्यं वा अस्तंयत्ते सर्वे देवा अनुयति Cat. Br. 11, 6,
2, 4. 5, 1, 4, 11. 6, 4, 4, 13. 8, 2, 3, 5. अन्वेति पन्थाम्, गावा नो अश्वानन्वेतु
पूषा Taitt. Br. 3, 1, 2, 12. न हि मे क्रममाणाया निरालम्बे विक्रायसि । स-
मर्थो गतिमन्वेतु वायुरपि R. 6, 10, 4. गच्छतः पृष्ठतो ऽन्विष्यात् M. 4, 154.
MBh. 3, 792. तं व्रजतम् — अन्वीयुरनुसारिणः R. 1, 33, 18. पौराश्च पुरुष-
व्याघ्रानन्विषुः MBh. 1, 5738. सीता चान्वेतु मां वनम् R. 2, 34, 23. चीरा-
ण्येवानुयन्तु मे 37, 4. प्रुनीमन्वेति आ Bhaltr. 1, 63. Ragh. 1, 90. यत्रा-
न्वयति राघवम् R. 3, 51, 13. अन्विष्यामीह भर्तारमहं प्रेतवशं गतम् MBh.
1, 4889. pass.: अन्वीयमानो राज्ञा R. 1, 17, 13. 2, 96, 21. — 2) *hinter Etwas*
her sein, an Etwas Theil nehmen; pass.: अन्वीयतामयं वीराः स्वयंवरः (v. l.
अनुभूयताम्) N. (Bopp) 2, 9. — 3) *suchend nachgehen, aufsuchen*: पूषा गा
अन्वेतु नः R.V. 6, 54, 5. अनु व्रातास्तत्तत् सव्यमीयुः 1, 163, 8. Cat. Br. 12,
8, 1, 6. एतद्वै सत्यकाम परं चापरं च ब्रह्म यदेकारस्तस्माद्विद्वानेतेनैवायत-
नेनैकतरमन्वेति Praçnop. 3, 2. — 4) *sich nach Etwas richten, folgen*
(gehören): अनु व्रतं वरुणो यति मित्रः R.V. 4, 13, 2. मम देवासो अनु के-
तमायन् 23, 2. 8, 88, 6. 10, 6, 7. AV. 6, 89, 2. 19, 4, 4. येषामाश्रया अनुयति
कामम् Taitt. Br. 3, 1, 1, 7. यासामपाठा अनुयति कामम् 2, 4. धातुरादिशम-
न्वेति MBh. 3, 1143. यश्चित्तमन्वेति परस्य 2, 2114. — 5) *anheimfallen*
(als Erbe): तन्मा पितुर्गोतमादन्विष्याय R.V. 4, 4, 11. — *partic. अन्वित 1)*
begleitet, umgeben, verbunden mit, erfüllt, versehen, ausgestattet, begabt,
ergriffen, heimgesucht; die Ergänzung im instr. oder im comp. voran-
gehend Nir. 1, 12. अमात्यैरीदृशैस्तु राजा दशरथो ऽन्वितः R. 1, 7, 16. अ-
न्वितो भ्रातृभिः Pañkāt. III, 238. ज्योत्स्नी चन्द्रिकायान्विता AK. 1, 1, 3, 5.
अमात्यपुत्रैः सवयोभिरन्वितः mit Ragh. 3, 28. सचिवा° Vid. 32. कुला-
न्वित von guter Familie Pañkāt. I, 466. किद्रा° III, 37. गुणा° Çvetāçv.
Up. 6, 4. M. 2, 30, 247. लक्षणा° 3, 4, 4, 68. 7, 77. शमा° Mund. Up. 1, 2, 13.
क्षुधयान्वितः N. 9, 18. क्षुत्तृषा° 27. विस्मया° 3, 16, 3, 39. वरा° Viçv. 11,
22. विनया° 2, 10. R. 3, 20, 3. — M. 2, 31. 3, 202. 3, 128. 7, 32, 77. N. 11,
20, 35. 19, 19. 26, 28. Viçv. 9, 22. R. 1, 4, 6. 20, 31. 3, 21. 6, 13. 17, 14. Vid.
251. AK. 1, 1, 3, 3. H. 300, 322. — 2) *der da verfolgt* (einen Weg, eine
Richtung): तन्मार्गमन्विते तस्मिन्नाश्रये R. 3, 40, 31. — 3) *nachgeahmt,*
wiedergegeben: तथापि तस्या लावण्यं रेखा (durch die Zeichnung)
किंचिदन्वितम् Çāk. 141. — 4) *in einer logischen Verbindung mit Etwas*
anderem stehend Nir. 2, 1. वर्णाः पदं प्रयोगार्हानन्वितैकार्यबोधकाः Siu.
D. 9, 13. संपदिस्तु न गृह्यते ऽनन्वितार्थत्वात् P. 3, 1, 40, Sch. Vgl. u. अनु-
षङ्ग 6. und अन्वय.

— समनु *partic. समन्वित 1)* = अन्वित 1: सचिवैर्धातृभिश्च समन्वितः
R. 1, 4, 26. 2, 68, 2. 3, 1, 12. 43, 18. नानायुध° 1, 5, 10. जलवृत्त° M. 7, 76.
वनं व्याघ्रगतिः समन्वितम् Pañkāt. V, 21. ये पाकयज्ञाश्चत्वारो विधिपञ्चस-
मन्विताः M. 2, 86. वयोवृष° 8, 182. शौर्येणा Pañkāt. III, 53. विनयेन R. 1,
30, 7. अद्वा° M. 3, 275. सुखदुःख° 1, 49. शोक° R. 4, 8, 52. कालसमन्वित
gestorben 2, 63, 16. — Çvetāçv. Up. 5, 8. M. 2, 32. 3, 263. N. 3, 24. 6, 5.
11, 2. 12, 45. 69. 18, 20. 19, 13. 14, 18. 20. R. 1, 1, 14. 2, 21. 4, 6. 9, 6. 2,
32, 34. 3, 1, 4. 31, 36. 42. Viçv. 4, 13. 8, 1. 12, 23. 14, 1. Pañkāt. I, 206. 58, 10.
62, 25. — 2) *sich im Gefolge befindend, sich anschliessend*: समन्विततल्प-
स्वेकतालः AK. 1, 1, 3, 3.

— अन्तर 1) *dazwischentreten*: दंडुरक उपसृत्यान्तरयति Mārkā. 33, 11.
— 2) *Jmd den Weg vertreten, abschneiden, von Etwas ausschliessen*
(mit dem acc. der Person und abl. der Sache); übergéhen: देवा वै यज्ञा-
द्भद्रमन्तरायन् TS. 2, 6, 8, 3. 3, 1, 3, 3. 2, 3, 4. यो वा अर्धयुश्च यज्ञमानश्च देव-
तामन्तरितस्तस्या आ वृश्येते 5, 9, 1. 5, 7, 26, 1. इदं वै मा सोमादन्तरयति Cat.
Br. 1, 6, 3, 7. रात्रेरेनं तदन्तरियात् 3, 2, 2, 27. Ait. Br. 1, 23. यत्प्रयाजानन्तरि-
यात् 11. ज्येष्ठे भ्रातरमन्तरित्याभिषेचितम् Nir. 2, 10. mit dem gen. der Sa-
che: प्राणस्य तदन्तरियात् Cat. Br. 6, 2, 2, 38. अन्तरित *ausgeschlossen*: अ-
न्तरितं रत्नो ऽन्तरिता अरातयः TS. 1, 1, 8, 1. सोमपीथादन्तरितः Ait. Br.
2, 22. — Vgl. अन्तरित, अन्तरय fig., अन्तराय. — *intens. zwischen* (zweien)
gehen, hinundhergehen als Bote, Vermittler u. s. w.: (सविता) उभे द्या-
वापृथिवी अन्तरिष्यते R.V. 1, 33, 9. 160, 1. अन्तर्यमिदं विद्वां जन्मेभ्या
कवे । हूतो जन्मेव मित्र्यैः 2, 6, 7. हूत्यं चिकित्वा अन्तरिष्यते 4, 8, 4. 3, 3,
2, 6. 4, 2, 2, 3. 9, 86, 42.

— अप 1) *act. weggehen, sich entfernen, sich wegmachen, entfliehen,*
weichen, schwinden: अपेत वीत R.V. 10, 14, 9. अपाते इत पणयो वरीयः
108, 10. 1, 50, 2. 123, 7. 124, 8. 8, 53, 15. 56, 15. VS. 33, 1. यो अय्य स्तेन
अपेति स संपिष्टे अपायति AV. 4, 3, 5. 6, 20, 1. 83, 2. 10, 1, 10. 19, 49, 10.
Cat. Br. 5, 3, 4, 9. 11, 5, 3, 13. Kāt. Çr. 15, 4, 26. अपेहि मूर्ख Mārkā. 147,
5. आक्रन्दे चाप्यपेहि (1 vgl. — परा und — प्र) M. 8, 292. Jāñ. 2, 298.
यावन्नपेत्यमेध्याक्ताद्ग्रन्थः M. 3, 126. धर्मश्चापेति 1, 82. एनः 10, 111. Jāñ.
3, 226. लक्ष्मीश्चन्द्रादपेयाद्वा R. 2, 112, 18. मन्युरपेतु ते 5, 53, 24. 3, 78, 9.
हृदयात्प्रत्यदिशव्यलीकम् Çāk. 183. abgehen, fehlen: सत्त्वे निविशते ऽपेति
(गुणः) Kār. bei P. II, p. 431. wegfallen: अयास्य वक्ष्येति Ait. Br. 2, 11. R.V.
Prāt. 10, 14. — 2) *med. davongehen*: तीव्रो रणुरपायत R.V. 10, 72, 6. *sich*
aufmachen: यथा शेषो अपायति स्त्रीषु चासदनावयाः AV. 7, 90, 3. — *partic.*
अपेत entflohen, geschwunden, gewichen: कथमपि तस्मादपेतः *er kam*
mit genauer Noth von ihm los Pañkāt. 91, 6. अपेतोदकधूमनि (वेष्मनि)
R. 2, 33, 20. अपेतप्रजननाः) स्वविरास्तदाव्याः Kāt. Çr. 22, 4, 7. Lāt.
in Ind. St. 1, 34, N. अपेतभीः M. 7, 197. अपेतज्ञामसंतापाः R. 2, 92, 6. भर्त-
र्यपेततमसि Çāk. 191. °सहृदय Dhāt. 77, 4. R.V. Prāt. 11, 12, 19.
der sich von Etwas entfernt hat, von Etwas abgefallen oder abgewichen
ist, einer Sache verlustig gegangen, frei von; die Ergänzung im abl.
oder im comp. vorangehend P. 2, 1, 38. धर्मसंतानात् Nir. 6, 19. धर्मयथात्
R. 2, 109, 32. सत्पथात् 4, 34, 35. धर्मात् MBh. 2, 1434. 3, 10244. सुखात् P.
2, 1, 38, Sch. अवयथात् Ragh. 7, 67. वर्णापेत M. 10, 57. जीवा° Khand. Up.
6, 11, 3. धर्मा° R. 2, 108, 1. सुखा° P. 2, 1, 38, Sch. स्मृत्यपेतादिकारिणः
die unter Anderm den Rechtsbüchern entgegen handeln Jāñ. 2, 4. —
Vgl. अनपेत, अपाय fig.

— व्यप 1) *auseinander gehen, sich trennen*: यथा काष्ठं च काष्ठं च स-
मेयातो महेदधौ । समेत्य च व्यपेयातो तदद्भुतसमागमः ॥ MBh. 12, 868.
869 (= R. 2, 103, 24. Gorr. 104, 12. Hit. IV, 66). — 2) *weichen, schwin-*
den, aufhören: न खलु तदुपसृष्टादस्य व्यपेति रुचिर्मानाक् Prab. 13, 7. त-
स्य व्यपेति ब्राह्मण्यं प्रुत्वं च स गच्छति M. 11, 97. व्यपेति ददतः (sc. पुत्र)
स्वधा 9, 142. — *partic. व्यपेत gewichen, geschwunden*: °कल्मष M.
4, 260. 12, 18. °नदमत्सर Jāñ. 1, 267. °भी Bhag. 11, 49. °हृष R. 5, 28,
12. Prab. 117, 7. °घृणा Amar. 12, 64. *abweichend von*: स्मृत्याचारव्यपे-
तेन मार्गेणा Jāñ. 2, 5.

— अत्रि 1) eintreten unter oder in, eingehen; theilhaftig werden, er-
leiden; mit dem acc.: वृषेव वाजी शिशुमतीरपीत्य् RV. 2, 43, 2. न यो
मातरावप्येति धातवे 10, 113, 1. प्रियमप्येति पाथः 1, 162, 2. 2, 3, 9. 7, 47, 3.
अग्नेः प्रियं पाथो ऽपीतम् VS. 2, 17. अग्नेः प्रियं पाथो ऽपीहि 8, 50. AV. 2, 34, 2.
श्रुच्यः श्रुचिमपि यति लोकम् 4, 34, 2. स्वां योनिमपीतम् 10, 5, 23. देवां अ-
प्येति 10, 6. AIT. BR. 2, 10, 41. DRH. ÂR. UP. 4, 1, 2. TAITT. UP. 2, 8. तेन
धीरा अपियति ब्रह्मचिदः स्वर्गं लोकम् BRH. ÂR. UP. 4, 4, 8. प एतद्विदुर-
मृतास्ते भवत्यथेतेरे दुःखमेवापियति BRH. ÂR. UP. 4, 4, 14 (= ÇVETÂÇV.
UP. 3, 10). जगामृत्युं ते पुनरेवापियति MUND. UP. 1, 2, 7. — 2) in Ver-
bindung treten, sich vereinigen; sich ergießen (von Flüssen); sich in Et-
was auflösen; mit dem acc.: अन्या वामन्यामप्येति RV. 3, 33, 2. पञ्च नद्यः
सरस्वतीमपि यति सन्नैतसः VS. 34, 1. याः काशेष्टयस्ताः सर्वा अग्निष्टोम-
मपियति AIT. BR. 3, 40. आत्मैव तदात्मानमप्येति ÇAT. BR. 6, 6, 13. यदा
वै पुरुषः स्वपिति प्राणं तर्हि वागप्येति 10, 3, 3, 6, 8. 4, 5, 1. 12, 3, 5, 11.
यत्रास्य पुरुषस्य मृतस्याग्निं वागप्येति BRH. ÂR. UP. 3, 2, 13. स्वमपीतो
भवति तस्मादेनं स्वपितोत्याचक्षते (etym. Spiel.) KÂND. UP. 4, 4, 14. ÇAT.
BR. 10, 5, 2, 14. अथैनद् (अन्नम्) अपियत्यस्ततः TAITT. UP. 2, 2. — 3) hinge-
hen in die andere Welt, sterben: मा त्वा तपतिप्रय आत्मापियतम् RV. 1,
162, 20. — Vgl. अपीति, अप्यप.

— अत्रि 1) herankommen, sich einstellen: अपान्येदेत्यभ्यन्येदेति RV.
1, 123, 7. 8, 2, 40. प्रेक्षामीहि 1, 80, 3. वना वृक्षतो अत्रि विद्विरोपन् 10,
28, 8. AV. 1, 25, 4. 13, 1, 10. शाह्लो ऽभिमुखो ऽभ्येति N. 12, 22. SIV. 6,
4. अस्मान्तुमिता ऽभ्येति BHATT. 7, 84. zugehen auf; aufsuchen; los-
gehen auf; mit dem acc.: वृषेव पत्नीरभ्येति रोहवत् RV. 1, 140, 6. कृ-
त्ति शत्रुमपीत्य् 9, 55, 4. 96, 22. 101, 16. अत्रि या वाममेति 10, 63, 16. 83,
8. AV. 5, 1, 5. 4, 2. 7, 46, 3. 10, 7, 4. 6. तामौदणौश्चर्मभिः पश्चात्प्राञ्चो विभ-
जमाना अत्रीयुः sie machten sich daran dieselbe mit rindsledernen Riemen
von hinten nach vorn (messend) zu vertheilen ÇAT. BR. 1, 2, 5, 2. 6, 6, 2,
1. अत्रीयाय — विक्रम्य प्रधसो हरिम् R. 5, 41, 33. अस्तमभ्येति सविता
die Sonne neigt sich zum Untergange MBH. 1, 1797. सकाशम् oder समी-
पम् in Jmdes Nähe, zu Jmd kommen PANKAT. 46, 4. 200, 2. IV, 21. st. क-
न्यकापार्थे 46, 10 ist vielleicht पार्थम् zu lesen. med.: ते ऽमुं वज्रमुद्य-
त्य देवान्-यापत गingen auf die Götter los TS. 6, 4, 6, 1. — 2) entlang
gehen, nachgehen: अपरा पूर्वामभ्येति पश्चात् RV. 1, 124, 9. 8, 89, 1. 10, 3,
8. 117, 8. AV. 8, 9, 9. पुनं कीनाशो अत्रि यस्तु वरुः RV. 4, 57, 8. ÇAT. BR.
12, 4, 4, 2, 3. त्रष्टा नक्षत्रमभ्येति चित्राम् TAITT. BR. 3, 1, 4, 12, 13. नासा-
भ्येति तिलप्रसूनपद्वीम् geht den Weg entlang, d. i. gleicht Gît. 10, 14.
अथैनं पृष्ठतो ऽभ्येति R. 1, 19, 23. — 3) hereintreten, eingehen in, sich
vereinigen mit, übergehen zu: वनम् — अथैः केन हेतुना BHATT. 5, 67.
अवाङ्मरकमभ्येति M. 8, 75. ब्रह्म परमभ्येति वापुभूतः खमूर्तिमान् 2, 82, 6,
79. 12, 125. पञ्च भूतानि 22, 18. माहूतं पुरुहूतं च गुरु पावकमेव च । च-
तुरो व्रतितो ऽभ्येति ब्राह्मं तेजो ऽवकीर्णिनः 11, 121. — 4) treffen, errei-
chen: दिव्या अत्रिो अत्रि यदेनमायन् RV. 7, 103, 2. स तेषां (व्यसनानां) पा-
रमभ्येति PANKAT. II, 6. ते नयनविषयं यावदभ्येति भानुः MEGH. 33. med.:
अथैनं वज्रं आयसः सहृद्वभृष्टिरायत् RV. 1, 80, 12. AV. 4, 24, 6. — 5) zu
Jmd (acc.) gelangen, zu Theil werden: नाविविदिषुमभ्येति संपत् BHATT.
7, 99. — 6) zu Etwas (acc.) gelangen, erlangen, gerathen in: देकान्यथे-
ष्टमभ्येति द्विवेसं मानुषो तनुम् MBH. 14, 562. कार्यं संसिद्धिमभ्येति PANKAT.

ĀT. I, 140. जीवन्न यदि ते ऽभ्येति ग्रहणां मृगसत्तमः R. 3, 49, 28. मोक्षमभ्ये-
ति चेतः DHŪRTAS. 95, 12. पीडामभ्येतुम् MBH. 3, 8575. व्यसनं शोकमेव च
PANKAT. I, 132. — Vgl. अभ्येति fg., अभ्यप. — intens. anflehen: अत्रि त्वा
देव सवितरीशानं वार्याणाम् । सदावन्नागमीमेहे RV. 1, 24, 3.

— समभि 1) herankommen, nahen, sich einstellen: सं त्वा धस्मन्वदभ्येतु
पाथः सं रूपिः RV. 6, 15, 12. आवां कृतुं समभ्येति भरतः R. 2, 97, 18. यो ऽना-
हूतः समभ्येति PANKAT. I, 98. 36, 17. 81, 23. 104, 20. अकृते ऽप्युद्यमे पुंसा-
मन्यजन्मकृतं फलम् । शुभाशुभं समभ्येति विधिना संनिपोजितम् ॥ II, 78.
— 2) folgen: सतीव पोषितप्रकृतिः सुनिश्चला पुंसांसमभ्येति भवत्तरेष्वपि
ÇIGUP. 1, 72.

— अत्र 1) weggehen, sich entfernen; hingehen zu (mit dem acc.): अत्र-
दधर्युर्द्विषाव सिन्धुम् RV. 5, 37, 2. अत्रैतन्मन्त्रम् 49, 5. अत्र वानेना नमसा तुर
इयाम् 7, 86, 4. गौरो तृप्तेत्येवरेणम् 8, 4, 3. कन्याऽत्रावापती (Padap.:
अत्रऽपती) 80, 1. AV. 1, 11, 4. abgehen: सहृद्वैहि जगामृणा RV. 5, 78, 8.
— 2) herabkommen auf, sich stürzen auf: वयश्चान सुवर्षं अत्र यति क्षुभा
मर्तमनुयतं वधस्त्रैः RV. 5, 41, 13. अत्रापतो पक्षिणः AV. 11, 12, 8. अत्रपतीः
समवदत्त दिव्यं श्रोत्रधपस्पर्शं VS. 12, 91 (KÂNYA). — 3) schauen auf, be-
trachten: अत्रैतन्मन्त्रं स्नातः शुचिरशुचिमिव प्रबुद्ध इव सुप्तम् । बद्धमिव
स्वैरगतर्जनमिह सुखसङ्गिनमवैमि ॥ ÇAK. 108. अत्रैतांशं दशास्यस्य निर्वृ-
त्तमिव BHATT. 7, 33. इत्यवैमि so meine ich VIKR. 8, 18. begreifen, verste-
hen, kennen, kennen lernen, erfahren: अत्रैमि चाहम् MBH. 3, 2329. एत-
त्सर्वं मम नावैति चेतः 235. न चावैषि प्रयोजनम् 12694. यदि वावैषि ते
हितम् R. 4, 14, 24. अत्रैमि ते तस्यां सोदर्यस्नेहम् ÇAK. 53, 10. KUMÂRAS. 3,
13. BHATT. 5, 87. अत्रैहि तपसो बलं मम PRAB. 24, 10. KATHÂS. 17, 26. भवा-
नपीदम् — अत्रैति — यत् weiss, dass RAGH. 2, 56. Etwas als Etwas erkennen;
wissen, erfahren, dass; mit dem acc. des obj. und praed.: अत्रियो मो मध्यमं
पुत्रं दनुं नाम्ना च दानवम् । इन्द्रकापादिदं त्र्यं प्रातवत्तमेहि च ॥ R. 3, 75,
24. प्रातमुद्योगकालं च नावैषि 4, 32, 15. 3, 4, 22. ÇAK. 79. 163. RAGH. 1,
71. 2, 35. 3, 63. KATHÂS. 13, 110. 15, 112. das praed. im nom. mit folg.
इति so: मृगाः परिभवे व्याध्यामित्येवैहि त्वया कृतम् RAGH. 12, 37. —
partic. अत्रेत 1) abgelaufen: एवो मार्सः संवत्सरस्यानेतः स्यात् TS. 2, 6,
2, 5. — 2) erlangt —, erhalten habend: तद्वेतः P. 5, 1, 134. = तत्प्राप्तः
Sch. गार्गिकामवेतः ebend. mit Etwas (einem Suffix) verbunden P. 6, 4,
93, VÂRTT. — Vgl. अत्राप. — intens. abtitten, versöhnen: अत्र ते हेतु
वरुण नमोभिर्व यज्ञेभिर्मिहे RV. 1, 24, 14.

— अत्रव 1) nachgehen, zugehen auf; mit dem acc. ÇAT. BR. 3, 3, 4,
15. तथैषो नियानं नान्ववायन् 5, 2, 15. 6, 3, 1, 5. महाहिमिव वै क्रुदाद-
लीयानन्ववेत्यानुत्त स्वादास्थानात् 11, 5, 5, 8. 9, 1, 1, 33. 2, 7. — 2) anheim-
fallen, verfallen: नेत्याप्मानं निर्दिष्टमन्ववायाम ÇAT. BR. 7, 2, 1, 13. नेत्या-
प्मानं मृत्युमन्ववायानि 14, 4, 1, 11 (= BRH. ÂR. UP. 1, 3, 10). पितृलोके वा
एते ऽन्ववयति 12, 8, 1, 18. — Vgl. अन्ववाप, अन्ववायन.

— अभ्यव 1) hinabgehen, hinabsteigen, bes. in das Bad: अभ्यवयमभ्य-
वैति AIT. BR. 1, 3. अभ्यः ÇAT. BR. 3, 2, 2, 27. 8, 5, 10. 2, 5, 2, 46. 5, 3, 4, 4. 6.
KÂTJ. ÇR. 5, 5, 30. 6, 10, 3. — 2) Einsehen haben, sich herablassen: ततो
ऽभ्यवैष्यति ततो रातमनस आलम्भाय भविष्यति ÇAT. BR. 3, 7, 2, 4. 4, 2,
1, 16. 3, 4, 14. — 3) wahrnehmen: तदर्थेयो यज्ञवात्सर्ग्यायान् ते ऽपश्य-
न्युराडाशम् TS. 2, 6, 2, 2. — Vgl. अभ्यवायन.

— सम्भ्यव 1) zusammengehen, sich ansammeln: यशोर्ह वा आलम्भ-

मानस्य हृदयं प्रुक्समभ्यवैति ÇAT. Br. 3, 8, 3, 8. — 2) ein Uebereinkommen schliessen, mit dem instr.: येनो क समभ्यवेयान्नास्मै हुयेत् ÇAT. Br. 3, 4, 2, 9.

— उपाव 1) hinabsteigen (in's Bad): अथर्धमेव तदुपावैति AV. 11, 6, 53. — 2) einstimmen, einfallen (in gemeinsamen Ruf): स्वर्ज्योतिरिति त्रिर्निधनमुपावयति ÇAT. Br. 4, 6, 9, 12. 12, 8, 3, 26. — 3) zustimmen, sich willig zeigen: तदेवा भीषा नेपावियुः ÇAT. Br. 3, 8, 3, 28. 7, 3, 3.

— पर्यव 1) umlenken, einlenken: अपथेन चरित्वा पन्थानं पर्यवेयात् AIT. Br. 4, 4. — 2) umlaufen (von der Zeit), verstreichen: संवत्सरे पर्यवेते ÇAT. Br. 13, 4, 4, 1. 12, 3, 3, 1. तेषां पदा तत्पर्यवैति 14, 9, 1, 19 (= Bṛh. Âr. Up. 6, 2, 16). पर्यवेतत्रत KAUC. 44.

— प्रत्यव (herabgehend) erreichen: हृदयस्याकाशं प्रत्यवेत्य ÇAT. Br. 10, 5, 2, 11. कथं न्विमो लोकान्प्रत्यवेयामिति 11, 2, 3, 3.

— अग्निप्रत्यव herabsteigen zu ÇAT. Br. 5, 5, 3, 4.

— व्यव dazwischentreten, trennen: नेदेकवचनेन बहुवचनं व्यवयाम ÇAT. Br. 13, 5, 1, 18. गार्हपत्याहवनीयौ न व्यवेयात् KĀTJ. Çr. 1, 8, 23. नात्तरा यज्ञाङ्गानि व्यवेयात् KAUC. 1. Nir. 6, 11. gramm. durch Einschlebung auflösen: क्षैपवर्णीश्च संयोगान्व्यवेयात्सदृशैः स्वरैः RV. Prāt. 17, 13. व्यवेत getrennt, geschieden: पदव्यवेत 11, 8, 5, 21. उपसर्गव्यवेत P. 8, 1, 38.

— अनुव्यव einem Andern folgend dazwischentreten ÇAT. Br. 3, 4, 2, 1, 3.

— समव zusammenkommen, — fliessen, sich vereinigen in (mit dem acc.): यावदुदकं समवायात् ÇAT. Br. 1, 8, 1, 6. 11, 1, 6, 30. एते क वै रात्री सर्वा रात्रयः समवयति 3, 4. समवायान्समवैति P. 4, 4, 43. — partic. समवेत zusammengekommen, vereint; in einer grössern Anzahl vorhanden; alle insgesamt (im du. oder pl.) M. 2, 139. BHAG. 1, 1. MBH. 1, 6987. 2, 2054. 4, 797. R. 4, 28, 12. सेनायां समवेता ये सैन्यास्ते AK. 2, 8, 2, 29. H. 783. एष्टव्या बहवः पुत्रा गुणवतो बहुश्रुताः। तेषां वै समवेतानां यदि कश्चिदप्ये व्रजेत् ॥ R. 2, 107, 13. त्रिविधाः पुरुषा लोके उत्तमाधममध्यमाः। तेषां तु समवेतानां गुणदोषान्वदाम्यहम् ॥ 5, 77, 7. 37, 33. mit Etwas vereinigt, in Etwas enthalten; am Ende eines comp. SĪH. D. 13, 4.

— अस्तम् untergehen (auch in übertr. Bed.): अस्तमयते PRAB. 112, 6. Vgl. 2. अस्त 2, wo eine Anzahl Beispiele zu finden sind.

— अभ्यस्तम् für Jmd untergehen, d. h. neben, während der Thätigkeit u. s. w. einer Person: नान्यत्र दीक्षितविमितादादित्यो अभ्युदियाद्वाभ्यस्तमियात् AIT. Br. 1, 3. नैनमन्यत्र चरत्तमभ्यस्तमियात् ÇAT. Br. 3, 2, 3, 17. 9, 2, 8. 12, 4, 4, 6. Vgl. अभ्यस्तम्, wo die Bedeutung nicht scharf genug angegeben worden ist.

— आ 1) herbeikommen, kommen (mit पुनरु zurückkommen); kommen zu (acc.): परा च यत्ति पुनरा च यत्ति RV. 1, 123, 12. आयतीनां प्रथमा 124, 2. आयमथ सुकतं प्रातरिच्छन् 125, 3. 191, 2. आ तं पितर्मरुतो मुञ्चमेतु 3, 33, 1. 53, 8. 87, 8. 8, 84, 7. आ तं एतु मन्ः पुनः 10, 57, 4. 83, 19. 101, 3. 106, 2. AV. 2, 26, 1. 6, 131, 3. अथैहि यत् एष्य 10, 1, 28. 18, 4, 19. ÇAT. Br. 2, 2, 4, 12. 9, 1, 3, 12. यस्य राजानमच्छेत्वा नाहरत् एषुः 12, 6, 1, 5. यदिदानीं द्वौ विवदमानावेयाताम् 1, 3, 1, 27 (= Bṛh. Âr. Up. 5, 14, 4). 4, 1, 3, 4, 14. यज्ञमातमेयाय KĀHND. Up. 1, 10, 7. पञ्चालानां समितिमेयाय 5, 3, 1. राज्ञो ऽर्धमेयाय 6. mit dem dat.: तस्मालोकात्पुनरैत्यस्मै लोकाय Bṛh. Âr. Up. 4, 4, 6. तपोर्धमायन् (partic.) KĀHND. Up. 8, 6, 6 = KĀTHOP. 6, 16.

हैत partic. RV. 3, 39, 3. Nir. 3, 16. एहि MBH. 2, 2186. N. 7, 4. 23, 18. R. 1, 9, 54. Viçv. 2, 21. Hir. II, 22. ÇĀK. 50, 16. एहि मन्ये (in der Ironie) P. 8, 1, 46. एत्य M. 4, 225. R. 1, 73, 9. Gitag. 5, 1. KATHĀS. 13, 166. 20, 29. VID. 137. 160. स्थविर् आयति (partic.) M. 2, 120. 8, 235. आयती f. RAGH. 11, 17. तपोवनोदेत्य 3, 18. विश्वा ब्राह्मणमेत्याह M. 2, 114. दूरस्थस्यैत्य चात्तिकम् M. 2, 197. एत्य कर्मस्थलानि MRGH. 67. निलयमायद्भिः — मृगाद्विजैः R. 2, 46, 3. रामस्य — आश्रममेयुषः 100, 6. — 2) Jmd (acc.) zu Theil werden: अथेयश्च प्रेषश्च मनुष्यमेतः KĀTHOP. 2, 2. तस्मात्त्वा पृथग्बल्य आययति (1) KĀHND. Up. 5, 14, 1. — 3) gelangen zu, gehen in, sich hingeben, gerathen in, erlangen: निद्राया वशमेयिवान् R. 2, 62, 20. संयोगमेत्य MRGH. 12. निद्रामेत्य PRAB. 16, 17. नरदेवस्य — दिष्टात्तमेय्युषः (1 vgl. उपेय्युषः R. 2, 21, 7. 54, 23). R. 2, 63, 28. सर्वसमतामेत्य M. 12, 125. — Vgl. आय, आयन, आयिन्. — intens. 1) herbeieilen: आ विष्पतीव् बीरिरे इयते RV. 7, 39, 2. — 2) erflehen: आ वो देवास ईमे वामम् VS. 4, 5.

— अच्का hinzugehen: स्वमेतदृच्छति AY. 12, 4, 15, 14.

— अत्या herüberkommen AV. 11, 10, 14, 15.

— अन्वा in Jmdes Gefolge kommen; nachfolgen: सोमं राजानं क्रीतमन्वायति AIT. Br. 1, 15. KĀTJ. Çr. 11, 1, 8. तानि धातुरनु वः कृत्यमेसि RV. 1, 161, 3. मम चित्तमनु चित्तिगिरित् AV. 3, 8, 6.

— अभ्या 1) herbeikommen, kommen zu oder in, treten zu: अभ्यायति राधस्ते VĀLAKH. 6, 1. असौ या सेना महतः परेषामभ्यैति नः VS. 17, 47. ये पाचमानो अभ्यैमि AV. 6, 118, 3. जीवतां ज्योतिरभ्येक्ष्वाडा वा कुरामि 8, 2, 2. पुरुषमेवाभ्येयाय ÇAT. Br. 2, 3, 2, 1. 4, 25. 4, 3, 4, 14. fgg. 3, 2, 1, 22. पितृलोकाञ्जीवलोकमभ्यायति 13, 8, 4, 6. अभ्येत्य N. 18, 13. 22, 2. Viçv. 13, 6. R. 5, 36, 40. गङ्गामभ्येहि सततं प्राप्स्यसे सिद्धिमुत्तमाम् MBH. 13, 1862. तमभ्येत्य KATHĀS. 22, 50. मम गृहमभ्येत्य PĀNĀT. 252, 18. — 2) sich hingeben (dem Schlaf): निद्रामभ्येहि R. 1, 35, 14.

— समभ्या herbeikommen, zu Jmd kommen: समभ्येत्य PĀNĀT. 40, 21. 158, 16. mit dem acc. der Person 46, 18. 96, 15. MBH. 14, 2614.

— उदा herauskommen; emporkommen aus; herauskommen: उडु त्यच्छतुर्महि मित्रयोरा एति प्रियं वरुणयोददधम् RV. 6, 51, 1. उदेहि मृत्योर्गम्भीरात् AV. 5, 30, 11. उदेहि वेदिम् 11, 1, 21. 6, 18. 12, 4, 41. उदेहि वाजिन्यो अस्वस्तः 13, 1, 1. 17, 1, 22. vom Hinaufschreiten zum Altar ÇAT. Br. 1, 2, 5, 21. 2, 3, 3, 45. 3, 11. zum Audienzsaal eines Königs: स ह प्रातः सभाग उदेयाय KĀHND. Up. 5, 3, 6. aus dem Bade u. s. w. steigen ÇAT. Br. 4, 1, 5, 12. 4, 3, 23. 5, 1, 2. 12, 1, 1, 11. hinausgehen: यज्ञार्पितो हूरमुदेति (उदेति?) देवम् (मनः) VS. 34, 1.

— अनूदा nach Jmd emporsteigen u. s. w. ÇAT. Br. 3, 5, 3, 2, 3. 9, 2, 3, 1. प एवापे यत्तं पञ्चाच्छेदे ऽनूदेति 14, 5, 1, 11 (= Bṛh. Âr. Up. 2, 1, 10, wo अनूदेति). KĀTJ. Çr. 5, 4, 7. 18, 3, 17.

— अभ्युदा herankommen (an das Haus) AV. 15, 11, 2. 12, 2.

— उपोदा hinaufgehen: गृहानुपौदेति AV. 11, 6, 53. ÇAT. Br. 2, 3, 3, 16.

— उपा 1) herbeikommen, kommen zu (acc.), treten zu, sich nähern; aufsuchen: यो मा सुन्वत्तमुप गोभिरापत् RV. 2, 30, 7. उप धातुवमायति 8, 20, 22. 46, 30. 83, 8. धेनुवागस्मानुप सुष्ठुति 89, 11. इन्डुर्देवानामुप सव्यमायन् 9, 97, 5. 10, 88, 19. 1, 1, 7. मम चित्तमुपायसि AV. 1, 33, 2. 3, 10, 2. 6, 118, 3. 7, 66, 1. 18, 2, 21. 60. ÇAT. Br. 6, 2, 2, 2. fgg. 9, 2, 3, 20. उपैहि Gitag. 11, 3. तामुपैहि — शरणम् DRV. 13, 3. sich geschlechtlich nähern: गा-

न्धर्वेण विवाहेन मामुपैहि वराङ्गने MBh. 1, 6577. — 2) antreten, sich hingeben: प्रशममुपैहि MBh. 1, 1258. आत्मीभावमुपैहि BHART. 3, 64.

— अभ्युया zu Jmd hingehen: तमिह शरणमभ्युपैहि R. 6, 9, 39.

— न्या hineingerathen in (einen Zustand): अबल्यं न्येत्य Brh. Âr. Up. 4, 4, 1.

— निरा abgehen; aus dem Wege gehen: (गर्भः) निरितु दर्शमास्यः RV. 5, 78, 7. 9. निरिहं सोम 10, 124, 6. अहं निरितु ते विषम् AV. 4, 4, 21, 22.

— पर्या 1) umwandeln Çat. Br. 8, 7, 5. — 2) umkehren, wiederkehren: सा ह वागुञ्चक्राम सा संवत्सरं प्रोष्य पर्येतोवाच KHAND. Up. 5, 1, 8.

— अनुपर्या der Länge nach umwandeln Çat. Br. 7, 5, 1, 37. 8, 7, 2, 4. 13. उष्मा प्रकृतिः कापे तीव्रवायुसमीरितः । शरीरमनुपर्येत्य सर्वान्प्राणावृणादि वै ॥ MBh. 14, 468.

— अभिपर्या umwandeln (von der Zeit), für Jmd verstreichen; mit dem acc.: तं नानिजानं पुनः काल्गुनी पौर्णमास्यभिपर्येयात् Çat. Br. 2, 6, 2, 12.

— प्रत्या wiederkommen, zurückkehren zu (acc.): प्रत्यायत्यां रात्रौ Çat. Br. 2, 3, 2, 6, 7, 4, 14. 7, 2, 1, 18. नैनमेते रश्मयः प्रत्यायन्ति 14, 8, 3, 3 (= Brh. Âr. Up. 5, 5, 2). KÂTJ. Çr. 6, 3, 2, 1. 8, 2, 9. अरण्यं गत्वा न प्रत्येयात् 21, 1, 17. स ह तत्तान्विष्य नाविदमिति प्रत्येयाय KHAND. Up. 4, 1, 7. प्रत्येत्य नगरम् MBh. 3, 2744.

— अभिप्रत्या dass. Çat. Br. 6, 7, 2, 4. 10. 7, 2, 1, 19. 8, 3, 4, 9. 5, 3, 16. 9, 1, 1, 32.

— समा 1) zusammenkommen, zusammen herbeikommen, sich sammeln bei oder in (mit acc. und loc.); zusammen aufsuchen; mit Jmd (instr. oder instr. mit सम्) zusammenkommen, zu Jmd (acc.) treten, hingehen: स यमायति धेनुवः RV. 5, 6, 2. समस्मे बन्धुमेयैः 73, 4, 7, 40, 1. श्मो समेत 10, 85, 33. समैत्रिन्द्रियं मयि AV. 3, 22, 5. 6, 102, 1. 7, 21, 1. स मैतु विश्वतो भगः 50, 2, 11, 5, 11. 6, 18. 12, 3, 1. 3. 4. 40. ते ह देवाः समेत्योचुः Çat. Br. 2, 1, 2, 17. 4, 2, 2, 4. 6, 8, 4. fgg. तत्र कैषा लोकानामताः समायन्ति 6, 5, 2, 12. 7, 4, 2, 23. 8, 7, 1, 4. यथा काष्ठं च काष्ठं च समेयातां महेदधौ । समेत्य च व्यपेयातां तद्वद्रूतसमागमः ॥ MBh. 12, 868. fg. (= R. 2, 103, 24. GORR. 104, 12. Hit. IV, 66). यूयं समैष्यथ BHATT. 4, 6. समेत्य (subj. pl.) M. 2, 152. 9, 104, 212. R. 1, 14, 12. 2, 67, 1. 3, 29, 26. 4, 39, 40. 5, 15, 51. 52. ÇÂK. 18, 23. PÂNKAT. 46, 21. 160, 5. सर्वे राजानं समेत्य 43, 14. स च तान् — समेयात् MBh. 3, 249. समेत्य (subj. sg.) तत्र राजानम् 14, 1477. तैः समेत्य (subj. sg.) N. 8, 22. DRAUP. 4, 7. ARG. 4, 5. तेन युध्यस्व संग्रामे समेत्य MBh. 3, 7041. तेन — समं समेत्य (subj. pl.) R. 3, 16, 41. तया — समेयिवान् (ehelich) 1, 77, 29. herbeikommen: समेत्य (subj. sg.) PÂNKAT. 148, 20. समेयानाः MBh. 2, 2031. partic. समेत्य zusammengekommen, versammelt M. 12, 114. R. 1, 4, 13. 2, 56, 32. 3, 34, 36. 4, 50, 16. verbunden, vereinigt: एकत्र समेतौ DRAUP. 5, 14. mit Jmd (acc.) zusammengekommen: भगवत्तं महर्देवं समेतो ऽस्मि ARG. 4, 3. feindlich (mit dem instr.): त्वाम् — समेतं भीमव्रणेण रत्नसा Hit. 4, 42. mit Jmd oder Etwas (instr. oder geht im comp. voran) verbunden, vereinigt, versehen mit: दिद्या समेतो दारैः स्वैर्भवान् N. 26, 7. मया समेतौ MBh. 3, 10262. पतसि नरकमध्ये पुत्रपैत्रैः समेतः MÂKÂH. 136, 6. PÂNKAT. I, 29. मूषकांस्त्वत्समेतो भक्षयिष्यामि 136, 6. 50, 12. तावपणीसमेतस्य — महेदधेः des Oceans, wo er sich mit der T. vereinigt, RAGH. 4, 50. शक्तिस्मैत PÂNKAT. I, 388. अद्वा 438. — 2) betreten: समेयाद्विषमं नागैर्जलाब्धं समहृधरम् । सममश्चैर्जलं नैभिः सर्वत्रैव प-

दातिभिः ॥ Hit. III, 73. — 3) es mit Jmd (acc.) aufnehmen: स्थानादपीन्द्रं कुपितः प्रकर्षेयमं समेयाद्वरुणं निपच्छेत् R. 3, 43, 42. — 4) mit caus. Bed. (eine Verbindung) herbeiführen: तद्वस्य तद्वेन समेत्य योगम् ÇVETÂÇV. Up. 6, 3. ÇÂMKAR. = संगमय्य.

— अभिसमा zusammen herbeikommen, zu Jmd (acc.) vereinigt hinkommen; aufsuchen: ब्राह्मणा अभिसमेता वभूवुः hatten sich versammelt Çat. Br. 14, 6, 1, 1 (= Brh. Âr. Up. 3, 1, 1). अथैनमेते प्राणा अभिसमायन्ति 7, 2, 1 (= Brh. 4, 4, 1). तद्यथा राजानं प्रयियासतमुग्राः प्रत्येनतः सूतग्राम- एयो अभिसमायत्येवमेवममात्मानमत्तकाले सर्वे प्राणा अभिसमायन्ति Brh. Âr. Up. 4, 3, 38. तं ह अभिसमेत्योचुः KHAND. Up. 5, 1, 12. एव मामभि ते मनः समैतु AV. 6, 102, 1. Hierher dürfte vielleicht auch gezogen werden: आ विश्वतो अभि समेतु RV. 6, 19, 19.

— उपसमा zusammenkommen, an einem Orte oder mit Jmd (acc.) zusammentreffen: ते ह पापं वदन् उपसमेयुः Çat. Br. 3, 4, 2, 6. 4, 6, 8, 3. fgg. ते ऽप उपस्पृश्याग्नीध्रमुपसमायन्ति 3, 9, 3, 1. 4, 4, 5, 2. 11, 8, 2, 2. 13, 4, 1, 4. 2, 3. 14, 7, 1, 44. तमन्ये श्वान उपसमेत्योचुः KHAND. Up. 4, 12, 2.

— उद् 1) hinaufgehen: उदकमुच्चैत्यव चार्कभिः RV. 1, 164, 51. त्रिपा- दूर्ध्व उदैत् 10, 90, 4. 27, 15. येन देवा ज्योतिषा यामुदायन् AV. 11, 1, 37. 18, 2, 47. VS. 11, 69. मुहूर्तो यस्मिन् प्रातश्चोदयतीह (zum Altar) याजकाः MBh. 14, 2615. voraufgehen: उदैहि प्राङ्निशां पतिः AV. 3, 4, 1. — 2) aufgehen (von allen Gestirnen): उदैति सूर्यः RV. 1, 157, 1. 163, 1. 191, 8. सूर्य उच्चति 8, 27, 19. VS. 10, 16. अमी क्षुत्तराहि सप्तर्षय उच्चन्ति Çat. Br. 2, 1, 2, 4. 1, 6, 4, 14. 4, 2, 1, 2. 6, 5, 5. उच्चत्तमादित्यम् M. 4, 37. MBh. 1, 6533. 3, 11847. R. 3, 6, 12. BHATT. 6, 110. उदयत्येष सूर्यः PRAÇNOP. 1, 8. स एषः — अग्निहृद- यते 9. आदित्य उदयन् 7. उदयत्तं दिनकारम् R. 3, 12, 4. चन्द्रेणोदयता 4, 8, 43. शीताश्रुम् — उदयत्तम् 5, 11, 4. उदयति हि शशाङ्कः MÂKÂH. 23, 24. अ- त्रोदयति (vgl. 14, 781, wo उपयति gelesen wird) च । सप्त देवर्षयः MBh. 3, 11855. उच्चत् die aufsteigende Sonne (bis Mittag) Brh. Âr. Up. 1, 1, 1. pass. impers.: इन्दुनादीयते BHATT. 18, 20. उदैयत 8, 35. partic. उदैति RV. 3, 15, 2. 10, 121, 6. M. 2, 15 (उदिते ऽनुदिते चैव, sc. सूर्ये). 3, 280. Siv. 4, 10. INDR. 2, 27. R. 1, 7, 18. प्रथमोदिते KHAND. Up. 2, 9, 4. पुरा सूर्योदेतोः red. P. 3, 4, 16. Sch. aufziehen (von Wolken): उदयत्तु नाम मेघाः MÂKÂH. 73, 6. मेघमिवोदयत्तम् R. 4, 43, 38. — 3) hinausgehen, herausgehen; hervorgehen, erstehen; entkommen: यत् उ आयत्तु उदैति पुराविशम् RV. 2, 24, 6. ततो ह मान उदैयाय मध्यात् 7, 33, 13. यथा नातः पुनरेकश्चोदयत् 104, 3. उदैदाभ्युः (अद्भ्यः) शुचिरा पूत एमि 10, 17, 10. 108, 11. 27, 23. AV. 6, 76, 1. 2. 8, 2, 8. vom Schall: उद्गानां जयतां यत्तु घोषाः RV. 10, 103, 10. AV. 3, 19, 6. — Çat. Br. 2, 2, 4, 6. अयो धन्व दभत्य उदायन् 7, 2, 2, 12. 1, 4, 3. 2, 4, 16. यथाग्नेधूम उदयत एवमेधूमोदयते 6, 2, 1, 5. स्वयमुदितं (entstanden) नवनीतम् 5, 3, 2, 6. स एष सत्रेभ्यः पाप्यभ्य उदित उदिति (macht sich frei von) ह वै सर्वेभ्यः पाप्यभ्यो य एवं वेद KHAND. Up. 1, 6, 7. उद्भव तत एत्यगदा ह भवति 3, 16, 2. — पुण्यः कृशानोरुदियाय धूमः RAGH. 7, 23, 48 (ed. Calc.). वत्सेश्वरात्पुनरुदेष्यति चक्रवर्ती KATHÂS. 26, 280. न प्रभातरलं ज्योतिरुदति वसुधातलात् ÇÂK. 25. उदैति पूर्व कुसुमं ततः पलम् 189. यस्माद्विषमुदति PRAB. 107, 18. मोहः को ऽयमेहो महानुदयते 91, 10. उदयेदन्यवधूनिषेधः NAIŠH. 3, 92. उदितश्चियम् RAGH. 1, 93. उदीत partic. NAIŠH. 6, 52. — 4) aufbrechen, sich zum Kampf erheben: मो चो- दयत्तं समालक्ष्य R. 4, 38, 12. संयुगे सायुगीनं तनुद्यत्तं प्रसक्तं कः KUMÂRAS.

2, 57. कामक्रोधादिप्रतिपत्तेषु कुत्रेयमुदेत्यति PRAB. 31, 13. gegen Jmd (acc.): तथैव न च पश्यामि — य एनमुदिद्याद्वी MBH. 3, 1921. — 5) einen Aufschwung nehmen: एवमुद्यन्प्रभाविण — राजा राज्ञो बभूव सः RAGH. 17, 77. प्रकर्षोदितचेतस् R. 1, 13, 24. स एक एव परमो नित्योदितो ब्रूमते BHARTR. 3, 41. — 6) उदित in der Höhe befindlich oder ausgegangen RV. 8, 92, 11: उदितो यो निदिता वेदिता वसु. — Hier und da wird उदित von इ mit उदित von वद् verwechselt.

— अन्नु nach Jmd aufgehen, — hinausgehen: अन्नु सूर्यमुदेयतो हृद्यो-तो कृमिमा च ते AV. 4, 22, 1. CAT. Br. 6, 7, 2, 4. ते ह ते प्रुच पाप्मानमनू-द्यन्ति 7, 5, 2, 30. AIT. Br. 2, 19. — Vgl. u. उदा am Ende.

— अयोद् ausweichen, auf die Seite gehen: अयोदिकावा वा इदं ज्ञेय्याव इति AIT. Br. 4, 8. पथ एव नापोदित्यम् CAT. Br. 3, 5, 3, 9. तेभ्य एवैतत्पुन-रपोदित 2, 6, 1, 15. इमान्यवानां हंसतो अयोदित AV. 6, 50, 1.

— अभ्युद् 1) aufgehen: अभ्युदितं रविम् MBH. 3, 867. 14443. R. 1, 19, 3. 2, 54, 1. 3, 17, 1. 22, 16, 19. प्रेक्षणाभ्युदितेन 2, 114, 3. erscheinen, von Na-
turerenissen M. 4, 104. — 2) in die Existenz treten, erstehen: (प्रबोधे) अभ्युदिते PRAB. 116, 19. — 3) über Jmd (acc.) aufgehen, von der Sonne: उद्देष्टुमि श्रुतामर्थमस्तारणे सूर्ये RV. 8, 82, 1. वर्चसा माभ्युदिति AV. 3, 20, 10. AIT. Br. 1, 3. न स्वयत्तमभ्युदियात् CAT. Br. 3, 2, 2, 27. 11, 1, 4, 1. 12, 4, 4, 7. 13, 8, 3, 2. KĀTJ. CR. 21, 3, 14. 25, 4, 37. M. 2, 219. 220. तं चेज्जी-वत्तमादित्यः प्रातरभ्युदित्यति MBH. 4, 688. pass.: श्यानो ऽभ्युदितश्च यः M. 2, 221. — 4) sich gegen Jmd zum Kampf erheben: लोकवीरान् — को जीवितार्थी समरे ऽभ्युदियात् MBH. 3, 2010. को नाम शास्त्रस्य मकार्यस्य रूपे समन्तं रथमभ्युदियात् 10272. न हि ते पाण्डवाः सर्वे कलामर्हति यो-उशीम् । अन्वे वा — राजानो ऽभ्युदितोदिताः ॥ 15263. — Vgl. अभ्युदय fg.

— उपोद् zugehen auf: उपोदित राजानम् AIT. Br. 8, 24.

— प्रोद् aufgehen: प्रोद्यदिन्दु BHARTR. 1, 66. SĀH. D. 18, 21. प्रोद्यमाने R. 1, 19, 3 gehört zu वद्.

— प्रत्युद् sich erheben und Jmd entgegen gehen; entgegen herausge-
hen: कथं न प्रत्युदेत्यद्य स्मयमाना यथा पुरा MBH. 13, 147. mit dem
acc.: तं ज्ञानतीः प्रत्युदयन्नुपासः RV. 3, 31, 4. तमातिथेयो वहुमानपूर्वया
सर्पण्या प्रत्युदियाय पार्वती KUMĀRĀS. 5, 31. hinaufsteigen: स प्रत्युदेद्गुरुणं
मधो अग्रम् AV. 7, 3, 1.

— समुद् 1) hinaufgehen: समुदित hoch, erhaben KIRĀT. 5, 1, 4. — 2) auf-
gehen: आदित्यः समुद्यन् MBH. 3, 13757. 1, 6529. R. 2, 83, 9. समुदिते ऽह-
नि 14, 40. aufziehen (von Wolken): घनैः समुदितैः 4, 27, 9. — 3) aufste-
hen, sich zum Kampf erheben: एककार्यसमुद्यत्तौ कृत्वा MBH. 2, 791. पञ्च-
शरो भावरत्नानां सामग्यात्समुदितवल इव मामतिमात्रमव्यययत् DAČAK. in
BRNF. Chr. 190, 11. — 4) in Gemeinschaft, in grosser Zahl zum Vorschein
kommen: पुक्तं समुदितैर्गुणैः R. 2, 1, 26. समुदिता ब्राह्मणाः SIDDH. K. zu P.
6, 1, 39. — 5) Jmd zu Theil werden: समुदित versehen mit Etwas: सर्वैः
समुदितो गुणैः (राजसूयः) MBH. 1, 128. 13, 1873. सर्वरत्नैः समुदितम् (पुरम्)
ARĠ. 10, 10. R. 1, 19, 6. लक्ष्म्या समुदितो ब्राह्म्या 34, 43. विद्यासमुदित 24, 21.

— उप 1) hinzugehen; an Jmd (acc.) herankommen (freundlich und
feindlich), hinzutreten zu, an einen Ort hingehen, gelangen zu; sich
nähern, gerathen in RV. 2, 33, 12. समन्या यत्पुपं यत्पुन्याः (नद्यः) 35, 3.
3, 2, 9. गिरौ म इन्द्रमुप पति विश्वतः 51, 2. 5, 43, 1. 62, 4, 7, 1, 6. 37, 7. उ-
चो ह्मि चिकितुषो विपृच्छम् 86, 3. 9, 69, 4. अथा पितृत्सुविद्वाँ उपैहि

10, 14, 10. अन्येषामस्तमुप नक्तमेति 34, 10. विप्रस्य जग्णामुपेयुषः 39, 8.
102, 5. उप यत्तु मृत्युम् AV. 6, 32, 3. 19, 49, 10. TS. 5, 7, 5, 4. CAT. Br. 1, 7,
1, 3. 8, 1, 4, 3. 4, 1, 5, 8. — यथा — वीरावुपेयाताम् R. 5, 56, 110. रक्ष्युपे-
त्य 1, 9, 9. सूर्ये राक्ष्मणैष्यति MBH. 13, 13091. DAČ. 2, 16. ČĀK. 23, 11.
शुभाशुभमात्मकर्म — कृतावशोऽपैति PĀNĀT. II, 18. mit dem acc. der
Person R. 4, 29, 26. 5, 60, 17. ČĀK. 41, 1. 106, 22. VID. 161. 164. KATHĀS.
2, 17. लतामुपेत्य ČĀK. 10, 23. 83, 1. रामस्य तं मर्कटमुपेत्युषः (!) R. 2, 54,
33. स तं परं पुरुषमुपैति BHAG. 8, 10. 15. 9, 28. अत्रैव प्रातिष्ठति पुनर-
त्रोपयति (vgl. 3, 11855, wo उदयति) च । सप्त देवर्षयः MBH. 14, 78 1. जन-
स्थानमुपेत्युः R. 3, 74, 1. 4, 41, 33. ČĀK. 41, 11. सभां कांचित् N. 10, 4. यो-
गी परं स्थानमुपैति चाख्यम् BHAG. 8, 28. तेषाम् — वाममुपेत्य पार्श्वम् MBH.
3, 15678. मम मूलम् DAČ. 2, 47. तव समीपम् ČĀK. 139. अपः sich in's Was-
ser begeben, sich baden M. 6, 22. coire cum femina: रौक्ष्णीमुपैत् TS.
2, 3, 5, 1. नाभिं चित्वा रामामुपेयात् 5, 6, 8, 3. M. 11, 172. MBH. 1, 3457. 4090.
SUCH. 1, 316, 19. KATHĀS. 17, 129. वाच्यश्चानुपयन्पतिः M. 9, 4. cum viro:
अल्पावशिष्टः कालो ऽयमेतन्मम — न चान्यथाकृमिच्छामि त्वामुपैतुं कथं च
न MBH. 3, 8592. 8586. beim Lehrer in die Lehre treten CAT. Br. 10, 6, 1,
2. 11, 4, 1, 9. 5, 3, 13. उप त्वायानि BRH. ĀR. UP. 2, 1, 14. 6, 2, 7. KĀND. UP.
4, 4, 3. 6, 1, 2. — 2) antreten, begehen (eine Handlung, Feier u. s. w.),
unternehmen, sich widmen: यममे यत्तमुपयति RV. 2, 2, 11. इन्द्रकृमन्ता-
त्सत्यमुपैति VS. 1, 5. 13, 51. व्रतं च अद्रां चोपैति 20, 24. दीतामुपैति AV.
9, 6, 4. CAT. Br. 3, 4, 3. 3. नियुतम् 6, 2, 2, 39. तपः 3, 6, 2, 11. व्रतम् 1,
1, 1. सत्तम् 11, 5, 5, 2. ब्रह्मचर्यम् 3, 3, 2. उपसदम् AIT. Br. 1, 23. CAT. Br.
12, 1, 3, 6. — 3) in ein Verhältniss oder in einen Zustand treten, sich
hingeben, verfallen in, theilhaftig werden, erlangen: आदिदेवानामुपे-
सख्यमीयन् RV. 4, 33, 2. दुःखमेवोपयति CAT. Br. 14, 7, 2, 15. प्रजापतेः पि-
तुर्दयामुपेयुः 1, 7, 2, 22. AIT. Br. 7, 17. पुरुषः पुरुषो निधनमुपैति P. 8, 1, 4,
Sch. प्रायम् sich dem Hungertode hingeben R. 5, 13, 4. वधमुपेय्यति (sic)
in den Tod gehen, den Tod finden PĀNĀT. 52, 20. उपैतु योगं पुनरस-
लेन RAGH. 16, 84. सङ्गे न केनचिदुपेत्य PRAB. 117, 5. भेदम् sich theilen
KUMĀRĀS. 2, 4. भिदाम् KIRĀT. 5, 43. लयम् AMAR. 60. दर्शनम् sich zeigen
SĀMĀHJAK. 61. निद्रामुपेत्य SĀH. D. 67, 15. सकृवसतिम् ČĀK. 36. चित्तामु-
पेयिवान् (P. 3, 2, 109) MBH. 3, 2341. वात्स्यमुपेत्युषः (!) R. 2, 21, 7. दोहद-
दुःखशीलताम् RAGH. 3, 6. RT. 6, 7. — 4) zu Theil werden, zu fallen, wider-
fahren: सकृन्निषा उप नो यत्तु वाज्ञाः RV. 1, 167, 1. उपै रयिर्न एतु 7, 84,
3. उद्योगिनं पुरुषसिंहमुपैति लक्ष्मीः HIT. Pr. 30. योगिनं सुखमुत्तममुपैति
BHAG. 6, 27. — 5) für Etwas halten, ansehen: विभावनादिव्यापारमलौ-
किमुपेयुषाम् SĀH. D. 27, 5. BALLANTYNE: (in the eyes) of those who admit
that the functions called Excitation, etc. are hyper-physical. — partic.
उपेत 1) herbeigekommen: अहं नलम् । दमपत्या सकृप्रेतं कालं द्रष्टा सु-
खोपितम् ॥ MBH. 3, 3003. अस्य मर्कतो देवाउपेता विपत्तः PRAB. 73, 12. —
2) sich vorfindend, vorhanden: तदनुपेतान्पम्पायां दृष्ट्वा शोकं विहास्यति
R. 3, 76, 13. कर्णौर्विबोधपतेः 2, 80, 5. — 3) begleitet von: तोश्चानाद्य
मठिद्वान् । सर्वोच्चक्रधरोपेतान् VID. 132. देवं हि मानुषोपेतं भृशं सिध्यति
MBH. in BRNF. Chr. 56, 16. versehen mit Etwas (instr. oder im comp.
vorang.): कृत्यैरुपेतं प्रादान्मे रथम् ARĠ. 5, 13. नगरी सर्वशिल्पिभिः R. 1,
5, 17. अद्वया परया BHAG. 12, 2. गुणैः HIT. 25, 1. आयुधोपेतं MBH. 3, 652,
मर्कटभरणो SUND. 1, 30. धान्यधनो R. 2, 50, 8, 9. 91, 60. N. 13, 3. PĀN-

कृत. 44, 24. त्रयसहस्रगुणो M. 3, 40. Jāṇ. 1, 347. N. 6, 8. 16, 3. R. 1, 1, 17. Çāk. 12. Hit. 4, 5. — 4) der in Etwas verfallen ist: निद्रामुपेतस्य Sāh. D. 67, 15. — 5) der die Weißen erhalten hat, eingeweiht Pār. Gṛh. 3, 10 in Z. d. d. m. G. 7, 540. Jāṇ. 3, 2.

— अद्युप R. 2, 43, 15: कदा — अद्युपैष्यति धर्मात्मा, falsche Lesart für अभ्युपैष्यति, wie Gorr. 42, 15 liest.

— अभ्युप 1) herbeikommen; zu Jmd oder Etwas treten, kommen, wohin gelangen: सकृदाभ्युपैति बलवान्कालः कृतान्तः BHART. 3, 83. R. Gorr. 2, 42, 15. PAṆKAT. 80, 13. MBh. 3, 10672. न संस्कृतत्रयं यत्ति ता अभि RV. 6, 28, 4. वनस्पतयो ऽमुरानभ्युपेयुः ÇAT. Br. 5, 6, 2. शर्वरामभ्युपेयुः R. 3, 77, 7. 5, 60, 7. अभ्युपेतुम् (sic) 3, 82, 7. विद्वानभ्युपेयिवान् 1, 69, 7. आदित्यदीप्ता दिशमभ्युपेत्य MBh. 3, 15669. स्वगृहमभ्युपेत्य PAṆKAT. 40, 13. 53, 20. KATHAS. 22, 19. तर्कसि — मामभ्युपेतुम् — यथा गुरुस्ते परमात्ममूर्तिम् RAGH. 16, 22. अभ्युपेतस्त्वाम् 3, 14. ततो लोकं परमस्यभ्युपेतः MBh. 1, 3592. अपः sich zum Wasser hinbegeben, sich baden: अपो ऽवभृथमभ्युपैमि KĀTJ. ÇR. 4, 15, 5. त्रिरक्षो ऽभ्युपयन्तः M. 11, 259. Jāṇ. 3, 3. sich hineinbegeben: पापं सशिरस्को ऽभ्युपेत्य Nir. 14, 34. sich begatten: कृशमतिविकलं वा — पतिमपि कुलनारी दाडभीत्याभ्युपैति Hit. I, 196. sich anschliessen: विपर्यया वेतराभ्युपेयुषाम् RV. Prāt. 11, 24. — 2) in einen Zustand oder ein Verhältniss treten: ब्राह्मणाताम्, वैश्यताम् Ait. Br. 7, 29. सखित्वम् R. 5, 90, 41. प्रङ्गच्छेत् 2, 61, 14. समताम् MBh. 3, 251. तापम् Draup. 3, 20. तद्वै तस्मै न रुचामभ्युपैति gefällt ihm nicht 252. सत्यं न तद्यच्छलमभ्युपैति Hit. III, 61. तदास्यमद्यप्रभृत्यभ्युपेतं मया Daçak. in Benf. Chr. 183, 12. — 3) beistimmen, beipflichten Daçak. in Benf. Chr. 184, 19. 189, 22. अभ्युपेत dem man beigetreten ist, zugesagt, gutgeheissen: मन्दायते न खलु मुह्यदामभ्युपेतार्थकृत्याः Megh. 39. वृद्धतरैरभ्युपेतत्वात् Kull. zu M. 3, 127. — Vgl. अभ्युपाय.

— समभ्युप s. समभ्युपेय.

— समोप (सम् + आ + उप) partic. समोपेत versehen mit: सर्वायुधसमोपेत MBh. 3, 662. कृत्स्नपादसमोपेत PAṆKAT. I, 436.

— प्रत्युप wieder antreten Ait. Br. 3, 16. Kauç. 46.

— समुप 1) zusammenkommen, sich versammeln: समुपैष्यति भूमिपाः MBh. 1, 6937. समुपेताः R. 2, 112, 1. feindlich zusammenstossen PAṆKAT. 35, 2. herbeikommen: तस्मिंस्तु दिवसे वीरो युधान्नित्समुपेयिवान् R. 1, 73, 1. समुपेत्य Vid. 188. यतो विनाशो समुपैति पुंसाम् MBh. 2, 2115. hinzutreten zu: तमिन्द्रवाहं समुपेत्य पार्थाः An. 1, 7. कवन्धं समुपेतुः R. 3, 75, 49. (MBh. 3, 15674 ist वाममुपेत्य पार्थम् s. वा समुपे^० zu lesen). — 2) zu Theil werden: उदारो श्रीः स्वित्ता कृत्स्नो (मालायां) सा हि त्वा समुपैष्यति R. 4, 21, 29. — 3) in einen Zustand übergelien: विपताम् Çurp. 9, 68. — partic. समुपेत 1) gekommen: कृत्स्नेन समुपेतेन MBh. 2, 1219. एकार्थसमुपेतं (so ist zu lesen) माम् N. 3, 7. — 2) versehen mit, bewohnt von: तापसैः समुपेतम् (अरण्यम्) N. 12, 46.

— डुस् डुरयते oder डुलपते Siddh. K. zu P. 8, 2, 19.

— नि hineingehen, eindringen in; hineingerathen in: मृत्योरन्तिकं नीत एव RV. 10, 161, 2. न्यर्द्धि यत्पुत्रस्य निष्कृतम् 94, 5. अमूर्द्धेतिः पतत्रिणी न्येतु AV. 6, 29, 1. 12, 4, 20. आर्तिं मृत्यो नीत्ये 2, 38. ÇAT. Br. 1, 4, 2, 22. अणिमानं न्येति 14, 7, 1, 41 (= Brh. Âr. Up. 4, 3, 36). संमोहम् 3, 1 (= Brh. 4, 4, 1). Ait. Br. 4, 26. प्रजाः सृष्टाः तुर्थं न्यायन् TS. 7, 2, 4, 1. प्र-

थमास्तृतीयभावं नियति die ersten (Consonanten) verwandeln sich in die dritten RV. Prāt. 2, 4. — Vgl. न्याय.

— अभिनि sich innig verbinden, inire feminam: पतिरिव ज्ञायामभि नो न्येतु RV. 10, 149, 4.

— उपनि eindringen: यत्र वागुच्चरत्युपैव तत्र न्येति ÇAT. Br. 14, 7, 2, 5 = Brh. Âr. Up. 4, 3, 5.

— निम् herausgehen, hervorkommen, abgehen: नाहमतो निरया RV. 4, 18, 2. गोभ्यो गातुं निरेतवे 8, 43, 30. 9, 94, 4. 10, 60, 7. 1, 37, 9. निर्यतस्तस्य (aus der Stadt) R. 2, 42, 1. एवं तेषु नरायेषु निर्यत्सु गजसाह्वयात् MBh. 2, 2647. रुधिरं निर्यत् KATHAS. 5, 134. अश्मयाः शर्करा — निरेति Suçr. 1, 263, 14. कुमुमितसहकारश्रेणिनिर्यतरागः Dhūrtas. 69, 8. निरयते oder निलयते Siddh. K. zu P. 8, 2, 19.

— परा 1) weggehen, weglassen; hingehen zu (acc.): परा मे यत्ति धीतयः RV. 1, 23, 16. 113, 8. परा च यत्ति पुनरा च यत्ति 123, 12. 191, 2. 5, 61, 4. ता श्रद्धयो अपो अच्चा परैहि 10, 30, 5. परायद्यो ऽव क्षीये सखिभ्यः 34, 5. 43, 6. 61, 8. पुनरस्तं परैहि 95, 2. 10, 178, 2. परैहि विग्रमस्तुतम् 1, 4, 4. परैक्षेनान् ÇAT. Br. 1, 6, 1, 7. सेनान्यो गृहान्परेत्य 5, 3, 1, 1. द्वारं परेत्य 11, 3, 1, 7. AV. 2, 2, 3. 26, 1. 4, 37, 3. 5, 22, 8. 6, 43, 1. 7, 38, 1. 18, 2, 26. 3, 62. — यः परैति (wegläuft) स जीवति PAṆKAT. V, 74. सभो परैहि (sic) MBh. 2, 2223. परैक्षेनम् 3, 15702. परेत सर्वं — निवेशनं तत् 1, 7204. परेतु 2, 2186. — 2) zu Etwas gelangen, erlangen: नैव श्रेयः धृतराष्ट्रः परैति MBh. 3, 255. परं परैति काश्यपः Kirāt. 1, 39. — 3) hingehen in die andere Welt, abscheiden, sterben: परायतो मातरं RV. 4, 18, 3. परिष्वंसं प्रवतो महीरन् 10, 14, 1. यत्रा नः पूर्वं पितरः परेयुः 2, 7. AV. 18, 2, 47. partic. परेत abgeschieden AK. 2, 8, 2, 85. H. 373. RV. 10, 161, 2. AV. 12, 2, 29. 18, 4, 44. 51, 52. Jāṇ. 2, 29. परेताचरितो भीमाम् — दिशम् Daç. 2, 14. परेतकल्पाः R. 3, 45, 22 (vgl. 5, 88, 25, wo statt dessen परेतकालाः steht). परेतभूमिषु Kumāras. 5, 68. — Vgl. — पला.

— अनुपरा nach einer bestimmten Richtung weggehen, Jmd nachgehen: परं मृत्यो अनु परैहि पन्थाम् RV. 10, 18, 1. ताविन्दो ऽनु परैत् TS. 2, 3, 2, 1.

— अभिपरा zu Jmd weggehen: अभि ज्ञाया अप्सरसः परैहि AV. 14, 2, 35, 34.

— उपपरा hinzugehen ÇAT. Br. 2, 3, 4, 32. 3, 7, 2, 7. 9, 2, 9.

— प्रतिपरा wieder zurückkehren zu: प्रतिपरेत्य गार्हपत्यम् ÇAT. Br. 2, 3, 2, 1. 1, 9, 2, 1. 2, 5, 2, 20. 4, 3, 4, 6. 11, 3, 5, 11.

— विपरा wieder weggehen, zurückkehren: अस्तं वि परेतन RV. 10, 85, 83. AV. 14, 2, 29.

— परि 1) umhergehen, sich im Kreise bewegen, umschreiten, umwandeln, umfließen RV. 1, 113, 3. 123, 8. 128, 3. 173, 3. मर्मव्यमानाः परि यत्पापः 2, 35, 4. 9. 3, 2, 12. 58, 8. 4, 6, 4. परि यो देवो नैति सूर्यः 6, 48, 21. परि यमेत्यधरेषु होता 7, 1, 16. 9, 68, 2. 6. उनेव यथा परिपन्नरावीत् 71, 9. 74, 2. वारं पर्येत्यव्ययम् 82, 1. 86, 5. पवित्रं पर्येषि विश्वतः 106, 14. 10, 63, 6. VS. 7, 3. AV. 2, 1, 4. 5. 4, 35, 4. 15, 17, 8. ÇAT. Br. 1, 9, 2, 24. 2, 1. 2, 6, 1, 15. 7, 1, 1, 13. Khānd. Up. 8, 12, 3. प्रदक्षिणमग्निं परीत्य Pār. Gṛh. 2, 3. M. 2, 48. परीक्षेन (als Zeichen der Hochachtung) मूढ जवेन भूतये तमात्मनः Draup. 7, 8. परीयाः Megh. 56. पृथिवीम् — परेतु MBh. 14, 2088. R. 4, 61, 47. गजः पर्येति तं देशम् 44, 43. निष्ठा पर्येति मे मुह्यम् MBh. 1,

5934. *umherirren* RV. 10, 40, 5. KATHOP. 2, 5 = MUNP. UP. 1, 2, 8. — 2) *umkreisen, umfassen, einfassen, umspannen*: उरु ते अयः पर्येति बुधम् RV. 1, 93, 9. अहिरिव भोगिः पर्येति बाहुम् 7, 75, 14. न राधः पर्येतवे (vgl. 7, 40, 3) 8, 24, 21. परिं आयत्तमीयतुः । कृता वज्रम् 37, 3. तेषामाधानं पर्येति कृतम् 10, 94, 8. AV. 8, 9, 18. 15, 1, 5. VS. 32, 11, 12. CAT. BR. 10, 5, 4, 4. 11, 5, 5, 6. BRH. AR. UP. 3, 3, 2. यो (गिरिः) नदीं गीतमो रम्यो गिरिं पर्येति चारुम् R. 6, 2, 27. — 3) *in Etwas rennen*: रुद्रस्यास्ता ते कृतिं परिं पृत्यचित्वा AV. 12, 4, 52. — 4) *erreichen*: गायत्री यज्ञमूर्ध्वं परीयाय TS. 6, 1, 6. आतामहे रूषं परीयाय 7, 5, 3, 3. अग्नेरन्नं न पयत् CAT. BR. 6, 2, 1, 7. स यावदादित्यः पुरस्तादुदेता पश्चादस्तमेता वसूनामेव तावदाधिपत्यं स्वारायं पर्येता KHAND. UP. 3, 6, 4. — 5) *mit oder ohne mensa mit dem Geiste auffassen, erwägen*: मनसा तात पर्येति क्रमशो विषयानिमान् MBH. 3, 12508. अन्वर्थं सानुबन्धं यो विदित्वा सर्वकर्मसु । अर्थमर्थानुबन्धं च पर्येष्यति स पण्डितः ॥ R. 5, 81, 4. — *partic. परीत 1) umkreisend*: जिह्नुं त्रैगर्तका बोधाः परीताः पर्यवारयन् MBH. 14, 2167. — 2) *abgelaufen*: परीतकालः पुरुषो यत्कर्म प्रतिपद्यते R. 3, 57, 18. परीतकाला (3, 43, 22) परीतकल्पा हि गतायुषो नरा कृतिं न गृह्णन्ति मुहुरिरीरितम् 5, 88, 25. — 3) *umgeben, umringt* (H. 1475); *erfüllt, in Besitz genommen, ergriffen*: धूमेनापि परीताङ्गो दीप्तामग्निशिखामिव R. 1, 49, 16. विषयस्त्रीभिः परीतेव मेकापधिः RAGH. 12, 61. जनाकीर्णम् — ऊतवहपरितं गृह्णाम CAK. 107. शोणितपरीताङ्ग R. 1, 2, 14. अश्वपरीतेनेत्रा 2, 76, 23. पैतिकव्याधिप° सुCR. 2, 118, 12. वाणप° R. 3, 34, 18. तृजया Hip. 1, 22. नृत्तिपासापरीताङ्गी N. 13, 47. नृत्प° 13, 34. मन्यु° 14, 5. MBH. 14, 1537. दुःखेन 1, 6203. N. 24, 40. दुःखप° 23, 23. BRĀHMAN. 3, 1. रोषप° R. 1, 23, 4. 4, 33, 1. भर्तृक्षेप-रितेन मयैतद्वत्कृते कृतम् 6, 89, 21. वेपथुप° 2, 65, 14. शोकपरीताङ्गी 3, 62, 37. धृतिपरीतमित्रात्मानं दर्शितवान् PANKAT. 197, 20. — 5) MBH. 1, 8437 und 14, 1558 fehlerhaft für परीत (s. u. दा, ददाति mit परि) *anvertraut*. — Vgl. अपरीत. — *intens. sich umwälzen; sich bewegen um, umkreisen*: युवो रथस्य परिं चक्रमीयते RV. 8, 22, 4. VALAKH. 1, 8, 2, 8. परिं ध्यामन्यदीयते (चक्रम्) RV. 1, 30, 19. 180, 10. उत रात्रौ भुवतः परीयसे 5, 81, 4. — Vgl. — पलि.

— अनुपरि *nach Jmd herumgehen; umkreisen*: संवत्सरं वा एतद्वत्वा अनुपरिप्यति AV. 15, 17, 8. CAT. BR. 3, 7, 3, 7, 4, 1, 35. 8, 7, 4, 10. KAUC. 61. तं विशेषं अनुपर्यति (nachlässig verkürzte Form; s. u. — प्रतिविपरि) सर्वाः 135. यो गङ्गामनुपर्यति R. 6, 3, 29.

— अभिपरि *partic. अभिपरीत erfüllt, überwältigt; अत्यर्थपिताभिः*° सुCR. 2, 185, 5. 387, 9. मन्मथाभि° MBH. 1, 2377. दुःखेन 3, 997. चित्पा R. 4, 1, 2.

— प्रतिपरि *in umgekehrter Richtung herumgehen* KATJ. CR. 5, 8, 30. 6, 5, 4. 18, 2, 3.

— विपरि *sich umwenden, umkehren*: विपर्येष्यत्वा वा एतावग्निं भवतोऽत्येष्यत्वा CAT. BR. 4, 2, 1, 15. 14, 7, 1, 2. fgg. (= BRH. AR. UP. 4, 3, 2, wo विप्रत्येति). विपर्येषि NIR. 7, 23. *partic. विपरीत umgekehrt, verkehrt, in entgegengesetzter Richtung gehend, versetzt* ACV. CR. 9, 1. सिंहः सकृन्नादिंसेवा स्याद्विपरीतस्य NIR. 3, 18, 20. 4, 10. P. 4, 2, 93, VART. 2. विपरीतरत् KĀURAP. 12. VET. 11, 9. विपरीतिर्धमास्तः VET. 17, 6. CRUT. 24. H. 128. 131. विपरीतं (असिं) गृहीत्वा MRĀKH. 22, 6. *das Gegenteil von Etwas (abl.) seiend, entgegengesetzt zu Werke gehend*: अतस्तु विपरीतस्य नृपतेः M. 7, 34. विपरीतस्ततः (मन्त्रो) R. 5, 81, 15. तद्विपरीतवृत्तिः RAGH. 2, 53.

तद्वत्सज्जनमैत्री विपरीतानां तु विपरीता PANKAT. II, 37. M. 7, 163. 171. 8, 63. 257. JĀGĀN. 1, 337. 2, 188. BHAG. 18, 15, 32. HIT. III, 63. KATHAS. 2, 55. *auseinander gehend, verschieden*: दूरमेते विपरीते KATHOP. 2, 4. *verkehrt* (in übertr. Bed.): विपरीतमिदं जगत् MBH. 3, 110. तदा वै त्रिपरीतेषु मनः प्रकुरुते नरः R. 3, 62, 21. PANKAT. I, 340. नृपः R. 2, 21, 3. °चित् MBH. 3, 10048. °चेतस् R. 6, 36, 15. °बुद्धि PANKAT. 92, 8. विपरीतोच्चारण SIDDH. K. zu P. 4, 4, 63. *widerwärtig, ungünstig*: निमित्तानि MBH. 16, 1. BHAG. 1, 31. R. 3, 74, 11. शकुनानां फलम् N. (BOPP) 13, 24. विपरीते पतिते CUK. 45, 3.

— प्रतिविपरि *sich wieder umwenden*: कृविभिश्चरिष्यतः प्रतिविपर्यति (nachlässige Verkürzung; vgl. u. — अनुपरि) KATJ. CR. 5, 9, 2.

— संपरि 1) *umgehen*: दन्तिणं मण्डलं चेन्नो त्वया संपरीयतुः R. 6, 76, 32. — 2) *zusammenfassen, in sich fassen*: स एव सं भुवनानि पर्यत् AV. 19, 53, 4. अथैव प्रेष्य मनुष्यमेतस्मै संपरीत्य (CAK. = सम्यक्परिगम्य सम्य-अनसालोच्य) विविनाक्ति धीरः KATHOP. 2, 2.

— पला (= परा), पलायते P. 8, 2, 19, Sch. *fliehen*: पलायते CAT. BR. 13, 3, 1. Nir. 4, 2. 10, 11. मृगो मे विहः पलायते MBH. 3, 13182. पलायसे R. 3, 59, 10. त्वरमाणा पलायेयाम् 7, 22. पलायधमितः क्षिप्रम् MBH. 3, 559. KATHAS. 19, 72. राजा — तस्मात्पलायत महामयात् MBH. 1, 3729. पलायां चक्रे PANKAT. 231, 22. BHATT. 3, 106. अपलायिष्ट (vergleiche unter — विपला) 13, 56. पलाय्य gerund. CAT. BR. 1, 2, 4, 10. KATHAS. 10, 125. VID. 245. 264. पलायितुम् PANKAT. 21, 19. HIT. 12, 2. 18, 15. पलायित *partic.* H. 805. PANKAT. 130, 2. HIT. 20, 14. KATHAS. 7, 86. 13, 27. ep. auch act.: पलायामो भयात्स्य MBH. 2, 613. पलायतः 1, 8212. *weichen, sich verlieren, aufhören*: तावदिदं स्ववृषाभ्यान् ममाकीर्तिकारं न पलायिष्यते HIT. 113, 14.

— प्रपला *davonfliehen, profugere*: दिशः । वानराः प्रपलायन्ते R. 6, 23, 6. तत्सैन्यं प्रपलायिष्ट BHATT. 13, 114. प्रपलायितः PANKAT. 170, 12. प्रपलायितवान् KATHAS. 12, 104.

— विपला *auseinander fliehen*: ततस्तु भृशमेतस्तस्तस्याः सर्वः सखीजनः । — व्यपलायत (also पलाय als nicht zusammengesetzt behandelt) सर्वशः R. 2, 78, 13.

— संपला *insgesamt fliehen*: वानरानीकं संपलायिष्ट BHATT. 13, 47.

— पलि (= परि), पल्ययते P. 8, 2, 19, VART. 1. *herumgehen*: कामं पल्ययते CAT. BR. 2, 3, 5. 14, 7, 1, 2. fgg. (= BRH. AR. UP. 4, 3, 2).

— उपपलि *sich zurückwenden*: उपपल्यय्य CAT. BR. 2, 4, 2, 22. 4, 3, 2, 4.

— विपलि *sich umwenden, umkehren*: स पुनर्विपल्ययते CAT. BR. 7, 3, 2, 19. 11, 1, 2, 6. fgg. — Vgl. — विपरि.

— प्र 1) *hervortreten, auftreten; anheben* RV. 1, 40, 3. 80, 3. एति प्र होता 144, 1. 2, 41, 19. 3, 9, 3. प्र प्रकृतुं देवी मनीषा 7, 34, 1. तस्मात्तादात्ता-त्प्रीति रतो वृत्तादिवाकृतात् BRH. AR. UP. 3, 9, 28. परेणास्मान्प्रीति (!) MBH. 1, 8414. प्रपति सर्ववीजानि रोप्यमाणानि 3, 13116. प्र स्तोमी पत्युमेये RV. 8, 92, 6. besonders von der Opferhandlung, die beginnt und sich entwickelt: प्रपति यज्ञे 3, 29, 16. 5, 28, 6. प्र यज्ञ एतु केवो न सतिः 7, 43, 2. 8, 27, 13. प्र रातिरिति नृषिर्नि घृताची 6, 63, 4. VS. 4, 5, 27, 14. — 2) *fortgehen, weitergehen; ausgehen; betreten, gehen zu, kommen zu* (acc.): प्र ते वज्रः प्रमूषन्नेतु शत्रून् RV. 3, 30, 6. 40, 4. 10, 84, 3. प्रेहि प्रहि पथि-निः पूर्येभिः 14, 7. प्र यद्योः सकृस्वतो विश्वतो यातं भानवः 1, 97, 5. प्र राये यतु शर्धतो अर्यः 7, 34, 18. प्र सोमस्य पर्वमानस्योर्मय इन्द्रस्य यति ज-

ठरम् १, ८१, १. प्रयती पतिम् १०, ८३, १२. प्र रुद्रेण ययिना यत्ति सिन्धवः १२, ५. अस्तं प्रेतं VS. ३, ४७. प्र यत्तम् एतु निर्हतिः परचैः AV. २, १०, ४. भद्रादधि श्रेयः प्रेहि ७, ८, १. ११४, २. प्रतीचीं वा प्रतीचीनः शाले प्रेमि १, ३, २२. १०, ४, ६. ११, १०, १८. १२, २, ३४. उत्तिष्ठ प्रेहि प्र देव १८, ३, ८. यः प्रेयाय प्रयमो लोकमेतम् १३. ÇAT. Br. ४, १, ५, १३. १, ३, १, १९. निप्रे ऽस्माह्लोकाद्यत्रमानः प्रैष्याति ४, ५, ८, ११. ७, ४, २, १८. १०, ३, ३, ८. स इतः (aus dieser Welt) प्रयन्नेव पुनर्जायते AIT. Up. ४, ४. वेत्य यदितो अथि प्रजाः प्रयत्ति KHAND. Up. ५, ३, २. इतः प्रेत्य ३, १४, १. धीराः प्रत्यास्माह्लोकादमृता भवन्ति KENOP. २. अन्नं प्रय-
त्यभिर्सेविशति TAITT. Up. ३, २, १. प्रैहि माम् komme zu mir MBH. १, ३६९०. अंप्रेत nicht weggegangen ÇAT. Br. २, ३, १, ९. zu Etwas gelangen, theilhaftig werden: स तेन कर्मणा प्रैति प्रजापतिसलोकताम् MBH. ३, १३३८५. — ३) aus dieser Welt fortgehen, abscheiden, sterben: प्रायुषः प्रैतोः vor der Zeit zu sterben AIT. Br. ८, ७. ÇAT. Br. १०, २, ६, ७. तथे ऽर्धाग्वंशेषु वर्षेषु प्रयत्ति ८. १४, ४, ३, २५ (= BRH. ÅR. Up. १, ५, १७). वेत्य यथासौ लोक एवं बहुभिः पुनः पुनः प्रयद्भिर् संपूर्यते १, ४, २ (= BRH. ÅR. Up. ६, २, २). KHAND. Up. ६, ८, ६. AIT. Up. ४, ४. Nir. ३, २. M. २, १११ (= MBH. १, ७५५). प्रायम् s. u. २. आम् ४, ६. प्रेत्य nach dem Tode, jenseits (Gegens. इह) AK. ३, ५, ८. TAITT. Up. २, ६. M. २, ९, २६. १४६. ३, २०. u. s. w. BHAG. १७, २८. R. १, १, ९५. von einem Baume BRH. ÅR. Up. ३, ९, २८. प्रैत verstorben AK. २, ८, २, ८५. TRIK. ३, ३, १६८. H. ३७३. M. २, २४७. ४, २४७. ५, ५७. ६५. ६८. ८२. u. s. w. MBH. १८, ४६. PANKAT. १, ३८०. RAGH. ८, ८५. YET. ५, १०. प्रेतवत् wie bei einem Verstorbenen M. ११, १३३. — ४) ved. inf. प्रेषे (भगाय) P. ३, ४, ९, Sch. — intens. ausfahren: प्र बोधयती सुविताय देव्युषा इयते सुयुजा रथेन RV. ४, १४, ३. — Vgl. — प्र.

— अनुप्र १) Jmd nachgehen, folgen: तं वः शर्धं रथानां त्वेषं गुणं मार्हते नव्यसीनाम् । अनु प्र याति वृष्टयः RV. ५, ५३, १०. पूषन्ननु प्र गा इहि ६, ५४, ६. AV. १९, ४४, १०. ÇAT. Br. १, ४, १३, ४. ४, १, ५, ९. TS. ६, ४, ३, १. — २) aufsuchen: अर्तातिमनुप्रेमः AV. ५, ७, ३. अर्तारितं कीमानि सर्वाणां भूतान्यनुप्रयत्ति AIT. Br. २, ४१. — ३) im Tode folgen: निप्रे देवामपेरा ऽनुप्रेति ÇAT. Br. १३, ८, १, ७. १२. ३, १, ४.

— अप्र weggehen, sich entfernen: अपास्मात्प्रेयात् RV. १०, ११७, ४. तस्मादेवा अप्रययति ÇAT. Br. २, ३, १, ७. १२, ४, १, ६, ७.

— अभिप्र १) herbeikommen, zugehen auf (acc.): अभि प्रेहि दक्षिणतो भवे मे RV. १०, ८३, ७. ८४, १. १०३, १२. AV. ३, १, २. ४, ८, २. १८, ३, ७, ८. यज्ञो देवलोकमभिप्रेति ÇAT. Br. १, ९, ३, १. ३, ३, ३, १५. ४, ३, ४, ६. ९, २, ३, ८. १३, ६, २, २०. Nir. ३, १२. स प्राञ्जलिर्भिप्रेत्य प्रणतः पितुरक्षिके R. २, ३, ३१. तमागतमभिप्रेत्य MBH. १, ५५८१. कर्मणा (Object) यमभिप्रेति स संप्रदानम् (Dativ) P. १, ४, ३२. zu Theil werden: फलं कर्तारमभिप्रेति ३, ७२, Sch. — २) mit dem Geiste, den Gedanken wohin gehen, denken an: कथं रामो महाबाहुः स तथा वित-
यक्रियः । भक्ते जनमभिप्रेत्य प्रवासं तपसो गतः ॥ R. २, ४७, ५. तं तमर्थमभि-
प्रेत्य ४९, १६. अभिप्रेत्य indem man darunter versteht Nir. १, ७. २, ३, २०. —
partic. अभिप्रेत १) angenommen, anerkannt, gebilligt Nir. १, ६. Suçr. १, २५, ६. पूर्वैरयमभिप्रेतो गतो मार्गो ऽनुगम्यते R. २, २१, ३५. — २) beabsichtigt, gemeint: किमभिप्रेतमनया was will sie? BHART. १, ९४. साधयार्थमभिप्रेतम् R. ५, ८, १८. Nir. ३, ११, १४, १६. अभिप्रेतं साधयामि PANKAT. १९१, ११. निवेद्याभिप्रे-
तम् १९, ६. यथाभिप्रेतमनुष्ठायताम् ३७, २४. Hit. ५४, १७. १२९, १३. अभिप्रेतं (adv.) गतः PANKAT. २६३, २१. — ३) am Herzen liegend, genehm, lieb: स्वो च प-
त्नीमभिप्रेताम् R. ४, २८, ३. ÇAK. ८७, १६. ११०, ७. अस्त्यस्माकमभिप्रेतं भवतं कं-

चिदर्धमभिप्रष्टुम् MBH. ३, १३३३८. किमभिप्रेतं तव KATHAS. २६, २३९. ४, ३३. DAÇAK. in BENF. Chr. १८२, १.

— उपप्र १) herzugehen, hinzugehen, losgehen auf RV. १, ४०, १. १३९, १. इन्द्रायी अयसस्पयुषं प्र यत्ति धीतयः ३, १२, ७. देवा उप प्रैत् १०, ७२, ८, ९. AV. ४, ३१, १. ब्रह्माणो वशामुपप्रयति पाचितुम् १२, ४, ३१. उपप्रयवृत्रं कृन्प्यतः ÇAT. Br. २, ५, ३, २. १२, ९, ३, ७. स्वर्गं वा एतेन लोकमुपप्रयति AIT. Br. १, ७.

— २) unternehmen, beginnen, sich anschicken zu; mit acc. und dat.: उपप्रयतो अघ्नम् RV. १, ७४, १. उपप्रयन्दस्युक्त्याय १०३, ४. ४, ३९, ५. विजयं वीपप्रैष्यतः ÇAT. Br. २, २, ३, २. ३, १, ३, ११. ४, ५, १, २. मिथुनम् ९, ४, १, ४. तस्मै तृणं निदधावेतद्वेति तदुपप्रयाय सर्वजनेन तत्र शशाक KENOP. १९.

— परिप्र ringsum durchlaufen: परिप्रयतं व्ययं सुषंसद् सोमम् RV. ९, ६८, ८.

— विप्र auseinandergehen, sich zerstreuen: एते पृष्ठानि रोदसोर्विप्रय-
तो व्यानशुः RV. ९, २२, ५. ÇAT. Br. ११, ४, १, ९. यद्यु ते विप्रेताः स्युः ३, २, ३, २२. fortgehen: विप्रेहि (!) तिष्ठ वा MBH. १, ६३९२.

— संप्र zusammenströmen: समु प्र यत्ति धीतयः सर्गासो ऽवतां इव RV. १०, २३, ४. संप्रयतोः (नदीः) AV. ३, १३, १.

— प्रति १) entgegengehen, — kommen; hinzugehen, herkommen; heim-
kehren; mit acc. RV. १, ११, ६. ९२, १. ११९, २. पुत्राकुमारः प्रत्येत्याकुवम् १३४, ६. रथ्यैव चक्रा प्रति यत्ति मधः १८०, ४. ५, ४४, १२. एमैनं प्रत्येतनं सोमैभिः ६, ४२, २. ८, २३, २२. ३१, ६. ९, ६९, ४. १०, १, ४. बृहस्पते प्रति ते देवतामिहि ९८, १. प्रतीत्या शत्रून् ११६, ५. AV. ३, १, १, २. १९, ४९, ९. ÇAT. Br. ४, ३, ४, ३०. ३१. तत्र प्रतीत्य ब्रह्मचर्यं वत्स्यावः १४, ९, १, ६ (= BRH. ÅR. Up. ६, २, ४). सरस्ततो द्वैतवर्नं प्रतीयुः MBH. ३, १२३५९. कृष्णपार्थो जिघांसतः प्रतीयुः १, ८२७०. ३, १९२२. प्रतीयाय (er kehrte heim) गुरोः सकाशम् RAGH. ८, ३५. प्रतीय (!) ge-
rond. und प्रतीयुषा BHART. ३, १९. — २) Jmd angehen, sich an Jmd wen-
den: यज्ञो देवानां प्रत्येति सुम् RV. १, १०७, १. प्रति व एना नमस्तुक्मैमि १७१, १. AV. ११, २, १८. ÇAT. Br. २, २, ४, १६. ११, ४, ३, ७. ३, ५, ३, ७. — ३) zuge-
hen, zutheilwerden; zu Etwas gelangen, erreichen: तुभ्यं प्रतिपत्तु शता
गवाम् AIT. Br. ७, १७. पारमार्थिकजीवो ऽयं ब्रह्मैक्यं पारमार्थिकम् । प्रत्ये-
ति BALAB. ४३. — ४) anerkennen, sich von der Richtigkeit einer Sache über-
zeugen, Etwas für das ansehen was es ist, Gewissheit über Etwas erlangen,
Glauben schenken: उच्चावचा जनपदधर्मा ग्रामधर्माश्च तान्विवाहे प्रतीयात्
ÅCV. GRH. १, ७. ÇA. ९, ३. Nir. १, १५. वचनमिदं मम — प्रतीहि R. ५, ३१, ६१. तन्नं
प्रतीहि ८१, ४२. तेन तद्वृत्तान्तं प्रत्येतुमागतो ऽस्मि PRAB. २३, ४. भवतु प्रती-
मस्तावत् wir wollen uns mal davon überzeugen ८०, ७. सर्वो ह्यात्मास्ति त्वं
प्रत्येति न नाहमस्मीति, सर्वो लोको नाहमस्मीति प्रतीयात् ÇAKAR. in
WIND. SANCARA ९३. KATHAS. २३, २३. को मां प्रत्येत्यविज्ञानम् wer könnte
Gewissheit darüber erlangen, dass ich es nicht wüsste, २४, ६१. न चेत्प्र-
तीयं wenn ihr nicht glaubt DAÇAK. १६१, ६. प्रतीहि KAr. ९, १० (aus der KAr.)
zu P. ७, २, १०. — pass. erkannt werden, sich aus Etwas ergeben, ersehen wer-
den, sich als das was es ist herausstellen: तद्दृष्टीकृत्य (so ist zu lesen)
कृतिभिर्वाचस्पत्यं प्रतीयते HIT. III, ९६. Nir. १, १६. उपपदेन प्रतीयमाने (क्रि-
याफले) P. १, ३, ७७. नित्यशुद्धत्वादयो ऽर्थाः प्रतीयन्ते वृत्तेर्धत्तोर्ध्यानुगमात्
ÇAKAR. in WIND. SANCARA ९३. SÂH. D. १०, २१. कलकंसमालाः प्रतीयिरे श्रोत्र-
मुखैर्निनदैः BHART. २, १८. ÇICUP. १, ६९. प्रतीयमाणं worauf man erst durch
Combination geführt wird im Gegens. zu वाच्यं was klar ausgesprochen ist
SÂH. D. ६, १७. — partic. प्रतीत १) anerkannt, bewährt, bekannt AK. ३, १, ९, ४,

84. H. 1493. Nir. 1, 13. प्रतीतिवेगः पवनान्तरः R. 5, 2, 46. श्याम इति (unter dem Namen श्याम) प्रतीतिः RAGH. 13, 53. सुप्रतीतिः SiH. D. 1, 13. (विप्राः) प्रतीतिः MBH. 3, 10672. DRAUP. 4, 9. तं प्रतीतिं स्वधर्मेण (durch, wegen) M. 3, 3. गुणैः AK. 3, 1, 10. H. 437. — 2) der sich von der Wahrheit einer Sache überzeugt hat, zu einer festen Ueberzeugung gelangt, fest entschlossen KATHOP. 1, 10 (ÇAṆKAR. = लब्धस्मृति). तदयः प्रतीतिः HIT. 12, 2. तथापि नेच्छेयमिति प्रतीतिः MBH. 14, 244. — 3) befriedigt, froh, heiter AK. 3, 4, 84. MBH. 14, 283. R. 2, 42, 9. 4, 63, 19. 5, 95, 44. 6, 107, 25. RAGH. 3, 12. अप्रतीति R. 2, 48, 18. 4, 22, 27. — 4) ehrerbietig TAITT. 3, 3, 169. Vgl. अप्रतीति. — caus. प्रत्यापयति 1) Jmd von der Wahrheit einer Sache überzeugen: बलवत्तु ह्ययमानं प्रत्यापयतीव मो हृदयम् ÇAK. 127. एष विवाद एव (v. l. hat noch मो) प्रत्यापयति 106, 10. RAGH. 13, 73. KATH'S. 22, 115. तद्वचनप्रत्ययितः PAṆKAT. 216, 23. Es ist hier प्रत्यापित zu lesen, da प्रत्ययित Vertrauen besitzend bedeutet und auf प्रत्यय zurückzuführen ist. — 2) auf Etwas führen, an Jmd oder Etwas denken lassen, Etwas als das was es ist herausstellen, erkennen lassen: कलिङ्गः साहसिक इत्यादि कलिङ्गादिशब्दे देशविशेषाद्वृत्ते स्वार्थे ऽसम्भवस्या शब्दस्य शक्त्या स्वसंयुक्तान्पुरुषादीन्प्रत्यापयति SiH. D. 11, 3. यया प्रत्याप्यते 19, 7. प्रत्यक्षादिभिः प्रमाणैर्न परः प्रत्यापयितुं शक्य (kann nicht bewiesen werden) आगमेन तु शक्यत एव प्रत्यापयितुम् ÇAṆKAR. in WIND. Sancara 106. प्रत्यापयत्यर्थान् P. 2, 4, 46, Sch. — desid. प्रतीषिषति zu erkennen streben: अर्थान् P. 2, 4, 47, Sch. Vop. 19, 7.

— संप्रति zu einer festen Ueberzeugung gelangen; Glauben schenken: किं तत्कथं वेत्तुपलब्धसंज्ञा विकल्पयतो ऽपि न संप्रतीतुः BHATT. 11, 10. इदं श्रेयः परमं मन्यमाना व्यापच्छते मूनयः संप्रतीताः MBH. 3, 12740. विशङ्का त्यज्यतामेषा वदतः संप्रतीहि मे R. 5, 31, 61. — संप्रतीति bewährt, bekannt, berühmt DRAUP. 3, 13.

— ल (= प्र), लपते P. 8, 2, 19, Sch.

— वि auseinandergehen, zerstreut gehen; sich zerstreuen, sich vertheilen; zerstreuen, vergehen, weichen: धनोर्धि विपुषाते व्यापन् RV. 4, 33, 4. 164, 38. वि पूर्वोर्देवस्य पयूतयो वि वाजाः 3, 14, 6. समिधे विपत्तः 4, 38, 9. तत्समिधान् वि यन्ति वनिनो न वयाः 6, 13, 1. 7, 43, 1. वि श्लोक एतु पृथेय सूरः 10, 13, 1 (vgl. ÇVETĀÇV. Up. 2, 5). 14, 9. 61, 6. 26. 27. हवीर्वाया इव तत्तयो व्यस्मदेतु उर्मतिः 134, 5. 139, 4. AV. 3, 2, 4. 11, 5. येन देवा न विपत्ति 30, 4. आवापृथिवी व्यैताम् VS. 14, 30. ÇAT. Br. 11, 2, 3, 17. TS. 3, 1, 1, 2. ये चत्वारः पृथगे देवानां अत्रा आवापृथिवी विपत्ति 5, 7, 3, 3. न वा एकेनाक्षरेण च्छन्दसि विपत्ति न द्वाभ्याम् die Metra weichen nicht aus (ineinander Form) durch eine Silbe oder zwei AIR. Br. 1, 6; vgl. ÇAT. Br. 7, 1, 1, 22. 12, 2, 3, 3. देवानां क्रोधो व्यैत 1, 7, 4, 4. भयं वीयाय 14, 4, 3, 3 (= BRH. ĀR. Up. 1, 4, 2). यस्मिन्निदं स च वि चैति सर्वम् ÇVETĀÇV. Up. 4, 11, 1. न किं चन वीयाय auch nicht das Geringste ist entschwunden, verloren gegangen (von der Lehre) KHĀND. Up. 4, 9, 3. व्येतु वो मानसो ज्वरः MBH. 3, 8557. R. 1, 18, 1. partic. वीत vergangen, geschwunden, gewichen: वीतमन्यु KATHOP. 1, 10. वीतशोक ÇVETĀÇV. Up. 2, 14. ०शोकभय M. 6, 32. 7, 64. ०मत्सर 11, 111. ०कल्मष 12, 22. BRĀHMAN. 1, 6. INDR. 4, 8. ARG. 10, 11. HIT. 19, 24. ÇAK. 88. ad 78. वीतितरम् adv. ohne zu antworten AMAR. 19. — 2) durchgehen, durchschneiden im Gange: वि अग्निं हि RV. 1, 50, 7. कवेश्चित्तु मनसा विपत्तिः 10, 3, 3. उर्वर्तारिं वीहि VS. 11, 15. वज्रेण

यजमानस्य प्राणान्वीयात् AIR. Br. 2, 21. — intens. dass.: येषां रथो व्यश्न-दावन्वीर्ये RV. 5, 18, 3. इमा भुवनानि वीर्येते युजान इन्दो हरितः सुपर्णः 9, 86, 37. — व्यययति verausgaben, welches Dhātup. 35, 78 auf व्यय् zurückgeführt wird, ist ein denom. von व्यय. अव्ययमान u. s. w. gehört zu व्या.

— अनुवि im Anschluss an Jmd sich trennen VS. 14, 30. ÇAT. Br. 6, 1, 12. 8, 7, 3, 2. 10, 3, 5, 12.

— अभिवि sich vereinigen auf, zusammentreffen in: विश्वे देवाः समनसः सैकेता एकं क्रतुमभि वि यन्ति साधु RV. 6, 9, 5.

— सम् 1) zusammenkommen, sich vereinigen (mit acc. des Vereinigungsortes; auch dat. und instr. bei einer Person); feindlich zusammentreffen RV. 1, 31, 10. समेतु ते वृक्षम् 91, 16. 18. 2, 25, 3. समस्मन्यं सनयो यत्तु वाजाः 3, 30, 21. 5, 9, 5. 7, 1, 14. मण्डूकानां वमुरत्रा समैति 103, 2. 9, 72, 6. सं यन्ति रसिनो रसाः 113, 5. 10, 17, 1. 27, 8. 88, 15. AV. 4, 11, 12. 13, 1. VS. 6, 20. 12, 57. संपत् RV. 2, 12, 8. 5, 37, 5. 9, 68, 3. AV. 16, 8, 22. तस्माद्राष्ट्रं सं चैति वि च ÇAT. Br. 11, 2, 3, 17. KHĀND. Up. 4, 1, 4. ÇVETĀÇV. Up. 4, 11. यत्रा नरः समयन्ते कृतधनाः RV. 7, 83, 2. सं यद्विशो ऽप्यन्त प्रसृता 6, 26, 1. 1, 119, 2. — पार्थिवाः सर्वे समीयुस्तत्र MBH. 1, 6956. 6940. SĀV. 7, 1. R. 1, 44, 21. 5, 90, 4. KUMĀRAS. 7, 53. समियाय धृतराष्ट्रेण MBH. 2, 2013. 3, 10829 (समेध्याम्). 15764. N. 14, 22. 18, 18. DRAUP. 6, 16. 8, 49. R. 2, 100, 38; 5, 53, 29. RAGH. 8, 17. KATH'S. 25, 169. रत्नसौ हरिमुध्याभ्यां समराय समीयतुः R. 6, 18, 15. sich geschlechtlich verbinden: मार्जारा द्वीपिभिः सार्धं प्रकुराश्च अभिः सद् । किंनर्यो रत्नसैश्चैव समीयुर्मानुषैः सद् ॥ 11, 40. auch mit dem acc.: न त्वामकामो समेधे MBH. 3, 16193. — 2) kommen, herbeikommen; besuchen, aufsuchen, gelangen zu; betreten; antreten: अद्यप्रभृति — प्रतिदिनमेका भनार्थं समेधति PAṆKAT. 33, 23. तदानीं ऽपि कश्चिन्नास्य समीपे साधुनः समेधति 92, 16. कदाप्यस्याः पृष्ठतः को ऽपि समेधति wird sie verfolgen 226, 12. 260, 19. यस्य केतोर्वनितारं समेधे MBH. 3, 10675. वङ्गोरशस्य स्वधितिः समेति RV. 1, 162, 18. मेधाः संपत्तु पृथिवीम् AV. 4, 15, 8. उद्योगिनं सततमत्र समेति लक्ष्मीः PAṆKAT. I, 221. देवां अच्चा पृथ्याइ का समैति welcher Weg führt zu den Göttern? RV. 3, 54, 5. यज्ञं हि संयत्ति ÇAT. Br. 8, 6, 1, 19. नो चेदाभ्यां क्लृता मृत्युपथं समेधसि PAṆKAT. 220, 12. तौ मिथुनं समैताम् ÇAT. Br. 14, 4, 3, 19. बाहुयुद्धम् einen Faustkampf beginnen MBH. 4, 348. — pass. besucht, aufgesucht werden: असौः समीयमानः PAṆKAT. I, 84. — 3) unter Jmd (gen.) über Etwas (loc.) zur Entscheidung kommen; mit dem loc.: ते ह वैश्चानरे समासत तेषां ह वैश्चानरे न समियाय iis de Vaiçvānaro non convenit ÇAT. Br. 10, 6, 1, 1. — Vgl. असंयत्. — partic. समित 1) versammelt MBH. 3, 10651. — 2) verbunden mit: सीतया समितं क्षेत्रम् P. 4, 4, 91. खादिरान्वित्वसमितान् MBH. 14, 2630. — समीयवान् P. 3, 2, 69. — intens. besuchen: हूतो देवानां रजसी समीयते RV. 6, 15, 9. सं हूतो अग्रं ईयसे हि देवान् 7, 3, 3. — अतिसम् hinaufgelangen zu (acc.): पत्नी ह भूवाति दिवः समैति AV. 4, 34, 4.

— अनुसम् 1) zusammen, der Reihe nach aufsuchen, besuchen: ब्रह्मचारिणं पितरो देवगणाः पृथग्देवा अनुसंयन्ति सर्वे AV. 11, 5, 2. वयोत्येनाननुसंयन्तु सवान् SV. II, 9, 3, 1. — 2) sich zusammen nach Etwas richten: यस्य देवा अनुसंयन्ति चेतस् TAITT. Br. 3, 1, 1, 9. — 3) in Etwas übergehen, zu Etwas werden: स्थाणुमन्ये ऽनुसंयति KATHOP. 3, 7.

— अभिसम् 1) *zusammenkommen, zusammenkommen zu, bei oder in* (acc.): तं ज्ञातं द्रष्टुमभिसम्पत्तिं देवाः AV. 11, 3, 3. 6, 23, 1. अभिसम्पत्तु यज्ञम् TAHT. Br. 3, 1, 2, 5. श्रवणक्षमभि सं पन्तु शोकाः RV. 1, 123, 7. एवमेतं सर्वं तदभिसमेति KHAND. Up. 4, 1, 4. 13, 2. — 2) *einfallen in*: यन्मृधो ऽभि प्रवे-
पैरत्राष्ट्राणि वाभि समीयुः TS. 2, 2, 7, 4.

— उपसम् *zusammen herbeikommen zu* (acc.): विश्वे वो देवा उपसम्पत्तु AV. 3, 8, 4. CAT. Br. 12, 2, 2, 12. इहैव मा प्रातरुपसमीयात KHAND. Up. 1, 12, 3.

4. इ m. Kāma Trik. 1, 1, 38. HAL. J. im ÇKDr.

इक्कट m. eine Art Rohr (बहुमूल) ÇKDr. mit Anführung des Trik. (2, 4, 38), wo aber nach dem Druckfehlerverzeichnis इक्कट zu lesen ist. Davon (चतुर्थर्थेषु) इक्कटिक्क nach gaṇa कुमुदादि 1 und इक्कटिन् nach gaṇa प्रेक्षादि zu P. 4, 2, 80. — Vgl. इक्कर.

इक्कवाल astrol. = اقبال Ind. St. 2, 267.

इन्तु Up. 3, 155. इन्तु oder इन्तु Çant. 3, 8. m. 1) *Zuckerrohr*; Gattungsname, welcher die versch. Species der Pflanze unter sich begreift, deren Suçr. 1, 186, 14. fgg. zwölf aufgezählt werden. AK. 2, 4, 3, 29. Trik. 2, 4, 39. H. 1194. oxyt. VS. 23, 1. AV. 1, 34, 5. Åçv. GRHJ. 2, 7. KAUC. 23. M. 9, 39. R. 2, 91, 54. Viçv. 3, 2. Suçr. 1, 224, 9. *Zuckerrohrstängel*: द्वाविन्तु M. 8, 341. *इन्तु* vom Zuckerrohr herrührend Suçr. 2, 77, 20. *इन्तुवा* (इन्तु + वन्) ein Wald von Zuckerrohr P. 8, 4, 5. *इन्तुकुट्टा* Up. 2, 33. — 2) N. pr. eines Flusses VP. 183, N. 80.

इन्तुक (von इन्तु) m. *Zuckerrohr* Suçr. 1, 143, 17. इन्तुक = इन्तुप्रकार *Zuckerrohrartig* gaṇa स्थूलादि zu P. 5, 4, 3.

इन्तुकाण्ड (इ° + का°) 1) m. n. *Stängel vom Zuckerrohr*: °काण्डानि Suçr. 2, 87, 8. इन्तुकाण्डरस R. 2, 91, 15. — 2) m. N. zweier Zuckerrohrarten: a) *Saccharum Munja* (मुञ्ज) Roxb. ÇABDAK. im ÇKDr. — b) *Saccharum spontaneum* L. (काश) RĠĠAN. im ÇKDr. Vgl. इन्तुगन्ध.

इन्तुकीया (von इन्तु) f. eine an Zuckerrohr reiche Gegend (?) gaṇa न-
डादि zu P. 4, 2, 91. gaṇa वित्त्वकादि zu 6, 4, 153.

इन्तुगन्ध (इ° + ग°) 1) m. a) *Saccharum spontaneum* L. BULVAPR. im ÇKDr. — b) eine Varietät von *Asteracantha longifolia* Nees RĠĠAN. im ÇKDr. — 2) f. °न्धा a) *Saccharum spontaneum* L. AK. 2, 4, 3, 28. H. an. 4, 150. MED. dh. 43. — b) *Asteracantha longifolia* Nees AK. 2, 4, 3, 17. H. an. MED. — c) *Capparis spinosa* L. AK. 2, 4, 3, 23. H. an. MED. — d) *Batatas paniculata* Chois. AK. 2, 4, 3, 28. H. an. MED.

इन्तुगन्धिका (von इन्तुगन्ध) f. *Batatas paniculata* Chois. ÇABDAK. im ÇKDr.

इन्तुलुत्था (इ° + तु°) f. *Saccharum spontaneum* L. RATNAM. im ÇKDr. — Vgl. अन्तिनु.

इन्तुर्भा (von इ° + र्भा) f. N. eines Zuckerrohrs (सुर्भा, पत्रालु, तृणप-
त्रिका) RĠĠAN. im ÇKDr.

इन्तुदा f. N. pr. eines Flusses VP. 182. Varianten des Namens: इन्तुला,
इन्तुमालिनी, इन्तुमालवी ebend.

इन्तुनेत्र (इ° + ने°) n. N. eines Zuckerrohrs (इन्तुमूल, वंशनेत्र, सोरट)
RĠĠAN. im ÇKDr.

इन्तुपत्र (इ° + प°) m. *Penicillaria spicata* Willd. RĠĠAN. im ÇKDr.

इन्तुपाक (इ° + पा°) m. *Melasse* AK. 3, 4, 11, 44.

इन्तुप्र (इ° + प्र°) m. *Saccharum Sara* (शर) Roxb. RĠĠAN. im ÇKDr.

इन्तुवालिका (इ° + वा°) f. *Saccharum spontaneum* L. = इन्तुलुत्था
RATNAM. = काश (wird vom vorigen unterschieden) RĠĠAN. im ÇKDr.

इन्तुमती (von इन्तु) f. N. pr. eines Flusses in Kurukshetra, gaṇa म-
धादि zu P. 4, 2, 86. gaṇa यवादि zu 8, 2, 9. 4, 2, 71. Vārtt., Sch. MBh. 1,
803. HARIV. 12829. R. 1, 70, 3. 2, 68, 17.

इन्तुमालवी und इन्तुमालिनी s. u. इन्तुदा.

इन्तुमूल (इ° + मू°) n. = इन्तुनेत्र RĠĠAN. im ÇKDr.

इन्तुमेह (इ° + मे°) m. *Zuckerharnruhr*, s. मधुमेह. Davon इन्तुमेहिन्
damit behaftet Suçr. 2, 77, 20.

इन्तुयोनि (इ° + यो°) m. *Saccharum officinarum* L. (पुण्ड्रक) RĠĠAN.
im ÇKDr.

इन्तुर (von इन्तु) m. 1) *Capparis spinosa* L. (काकिल्ला) AK. 2, 4, 3, 23.
RATNAM. im ÇKDr. — 2) *Asteracantha longifolia* Nees ÇABDAR. im ÇKDr.

— 3) *Saccharum spontaneum* L. (काश) RĠĠAN. im ÇKDr. — Vgl. नुर.

इन्तुरक (von इन्तुर) m. Suçr. 2, 156, 9. 284, 3. 1) *Capparis spinosa* L.;
2) = स्थूलशर; 3) *Saccharum spontaneum* L. RĠĠAN. im ÇKDr.

इन्तुरस (इ° + र°) m. 1) *Saft des Zuckerrohrs* Suçr. 1, 38, 19. 148, 12.

237, 20. 2, 223, 13. PANKAT. I, 411. इन्तुरसासव Suçr. 1, 190, 12. 238, 9. इ-

न्तुरसकाथ *Melasse* H. 402. इन्तुरसोद m. *Syrupmeer* (vgl. इन्तुवारि) ĠA-
TĠDH. im ÇKDr. — 2) *Saccharum spontaneum* L. BULVAPR. im ÇKDr.

इन्तुला s. u. इन्तुदा.

इन्तुवछरी und इन्तुवछी (इ° + व°) f. *Batatas paniculata* Chois. (ती-
रकन्द) RĠĠAN. im ÇKDr.

इन्तुवाटिका und इन्तुवाटी (इ° + वा°) f. *Saccharum officinarum* L. (पु-
ण्ड्रक) RĠĠAN. im ÇKDr.

इन्तुवारि (इ° + वा°) m. *Syrupmeer* (eines der sieben Meere) H. 1073.

इन्तुविकार (इ° + वि°) m. *Zuckerwerk, Gezuckertes* Suçr. 1, 74, 12.
137, 2; vgl. 161, 3.

इन्तुवेष्टन (इ° + वे°) m. eine Art Zuckerrohr (भद्रमुञ्ज) RĠĠAN. im ÇKDr.

इन्तुशाकट und इन्तुशाकिन (इ° + शा°) n. ein mit Zuckerrohr bestan-
denes Feld P. 5, 2, 29. Vārtt. 9. 10. Sch. Vop. 7, 79.

इन्तुसमुद्र (इ° + स°) m. = इन्तुवारि Trik. 2, 1, 5.

इन्तुसार (इ° + सा°) m. *Melasse* RĠĠAN. im ÇKDr.

इत्वाकु 1) m. इ° oder °कु P. 6, 4, 174. Sch. N. pr. eines Mannes: य-
स्येत्वाकुरूपं व्रते रेवान्मराय्यधते RV. 10, 60, 4. (AV. 19, 39, 9) ein Sohn
des Manu Vaivasvata, Vater des Kukshi und erster König von Ajo-
dhjā R. 1, 70, 20. 21. 2, 110, 6. fgg. BHAG. 4, 1. MBh. 1, 3140. 13, 88. HARIV.
443. 613. VP. 348. Vater von Viçāla R. 1, 47, 12. ein Urenkel Manu's und
Vater Viñçā's MBh. 14, 66. Nicht nur der du. (R. 3, 74, 4) und pl. (R.
1, 3, 3. 23, 6. 4, 17, 9. 5, 7, 10. Viçv. 7, 21. RAGH. 1, 72. 3, 70. 13, 61) son-
dern auch der sg. (R. 1, 70, 11. Viçv. 9, 2. 11, 9) bezeichnet zugleich ei-
nen Abkömmling Ikshvāku's. Die Ġaina lassen ihre Kākavartin
und viele ihrer Arhant von Ikshvāku abstammen H. 33, 694. Der pl.
ist Name eines auf Ikshvāku zurückgehenden Kriegerstammes P. 4,
1, 168. Sch. इत्वाकुराजः सुबलस्य DRAUP. 2, 9. — नुवतस्तु मनोर्जस इत्वा-
कुर्ध्राणातः सुतः BULG. P. in VP. 339. N. 7. Die Buddhisten führen den Na-
men auf इन्तु zurück SCHIEFNER, Lebensb. 233 (3); LASSEN (LIA. I, 497)
glaubt, dass Ikshvāku wegen seiner grossen Nachkommenschaft nach

der Gurke (s. u. 2) so benannt sei, wie auch die eine Frau des Sagara, welcher 60,000 Söhne versprochen waren, zuerst eine Gurke gebar. — 2) f. saure Gurke AK. 2, 4, 8, 21. H. an. 3, 10. MED. k. 49. Suçr. 1, 144, 11. 160, 1. 2, 89, 3. 174, 14. Nach HESSLER: die Coloquinthe (*Citrullus colocynthis* Schrad.); der Vulgarname ist तितलाउ (nach Voigt: die Frucht einer wilden Varietät der *Lagenaria vulgaris* Ser.).

इक्वारि m. *Saccharum spontaneum* L. (काश) RĀĀN. im ÇKDr. — Vielleicht Verkürzung von इन्तु-वारि; vgl. d. folg. W.

इक्वालिक 1) m. dass. BHĀVAPR. im ÇKDr. — 2) f. ०का dass. (इन्तु-ल्या) RATNAM. im ÇKDr. — Verkürzt aus इन्तुवालिक.

इक्, इक्वति und इक्, इक्वति sich bewegen DhĀTUP. 5, 26, 27. Nicht belegbare Wurzel; vgl. इक्.

इंकार und इंकत KĀTH. AÇYAGR. 1, 10 so v. a. किंकार und किंकत.

इक्, इंक्वति (ep. auch इंक्वते) sich regen, sich bewegen DhĀTUP. 5, 46. लया मृष्टेमिदं विश्वं यच्चैङ्गं यच्च नेङ्गति MBh. 3, 8756. 12775. यो ऽवतिष्ठते नेङ्गते BHAG. 14, 23. यथा दीपा निवातस्यो नेङ्गते 6, 19. Vgl. इङ्गित. — caus. इङ्गयति 1) in Bewegung setzen, rühren, schütteln: गुक्ता त्रीणि निह्किता नेङ्गयति RV. 1, 164, 45. तानि वा अन्निङ्गमानानि शरे ÇAT. Br. 4, 1, 2, 25, 26. — 2) in dasjenige grammatische Verhältniss bringen, in welchem ein Worttheil इङ्ग्य (s. d.) heisst, RV. PRĀT. 9, 13. 10, 10. पुनर्ब्रुवंस्तत्र समासमिङ्गयेत् 11, 16. — Vgl. इङ्ग.

— उद् caus. 1) in eine zitternde Bewegung versetzen, schwingen: प्रुन्मधुमुदिङ्गय RV. 4, 37, 4. ताः (अपः) सत्ये पाणौ कृत्वा दक्षिणेनोदिङ्गयति ÇAT. Br. 1, 1, 3, 7. 12, 5, 4, 12. — 2) schwirren lassen (von der Aussprache der Laute): नातिव्यक्तं न चाव्यक्तमेवं वर्णानुदिङ्गयेत् TAITT. PRĀT. 2, 5.

— सम् caus. in eine leise schwingende Bewegung versetzen: यथा वातः पुष्करिणीं समिङ्गयति सर्वतः । एवा ते गर्भं रजतु RV. 5, 78, 7, wo das Zucken des Kindes im Mutterleibe mit dem die Wellen kräuselnden Winde verglichen wird. ÇAT. Br. 14, 9, 4, 22 hat irrig समीङ्गयति und BṚH. ĀR. Up. 6, 4, 23 sogar समिञ्जयति.

इङ्ग (von इङ्ग) 1) adj. a) beweglich AK. 3, 2, 23. 4, 82. TRIK. 3, 3, 55. H. 1454. an. 2, 30. MED. g. 3. MBh. 3, 8756. 12775 (s. u. इङ्ग). — b) wunderbar (अद्भुत) H. an. MED. — 2) m. a) Geberde AK. 3, 3, 15. TRIK. H. 1513. H. an. MED. Vgl. इङ्गित. — b) Kenntniss H. an. MED. — 3) f. इङ्गा eine bes. Zählmethode LALIT. 141.

इङ्गन (von इङ्ग im caus.) n. 1) das Schütteln KĀTJ. Ç. 10, 1, 6. — 2) die Ausführung derjenigen grammatischen Operation, durch welche ein Bestandtheil eines Compositums abgetrennt und in andere Laut- oder Tonverhältnisse gebracht wird, Comm. zu RV. PRĀT.

इङ्गित Name einer Pflanze: भाङ्गमौञ्जान्पाशानिङ्गिडालंकृतान् KAUC. 14. वीरिणतूलमिष्टमिङ्गितं प्रपुठेन नुक्वति 25. विषावधस्तमिङ्गिडम् 47. Scheint nicht identisch mit इङ्गुद zu sein.

इङ्गित (partic. von इङ्ग) n. das Zucken, die Bewegungen verschiedener Theile des Körpers, als Verräther des innern Menschen; Gebärde AK. 3, 3, 15 (auch m.!). 4, 164. H. 1513. स विद्यादस्य कृत्येषु निगूढेङ्गितचेष्टितैः । आकारमिङ्गितं चेष्टा भृत्येषु च चिकीर्षितम् ॥ M. 7, 67, 63. बाह्यैर्विभावयेल्लिङ्गैर्भावमन्तर्गतं नृणाम् । स्वरवर्णोङ्गिताकारैश्चानुषा चोष्टेन च ॥ 8, 25, 26. MBh. 3, 14669. 16068. N. (BOPP) 2, 5. R. 1, 7, 4. 48, 5. R. 4, 1, 22.

29. 5, 12, 4. Suçr. 2, 244, 26. PAÑKĀT. I, 49. RAGH. 1, 20. VET. 7, 20. = जमन und चेष्टा H. an. 3, 250.

इङ्गुद m. und इङ्गुदी f. eine in allen ihren Theilen medic. gebrauchte Pflanze; nach AINSLIE, Mat. ind. 2, 230 *Terminalia Catappa*, ein Baum der wohl-schmeckende Nüsse trägt; wird in Bengalen, wie ÇKDr. angiebt, irrig mit पुत्रजीव (*Putranjiva Roxburghii* Wall.) verwechselt. AK. 2, 4, 2, 26. H. 1143. इङ्गुद MBh. 2, 1824. 3, 11571. 12361. N. (BOPP) 12, 3. Suçr. 2, 278, 18. इङ्गुदी 1, 145, 7. 11. 146, 5. 2, 36, 19. 131, 12. R. 6, 108, 45. सुमहानिङ्गुदीवृत्तः 2, 50, 13. 15. aus den Früchten wird Oel gewonnen Suçr. 1, 182, 16. 2, 77, 8. 174, 17. ÇĀK. 14, 89. RAGH. 14, 81. इङ्गुदिपिण्याक (sic) R. 2, 103, 20. 104, 7. 11. इङ्गुदिनोद 12. Das n. bezeichnet die Nuss des Baumes: इङ्गुदधन्वनानि MBh. 3, 10039.

इङ्गुल m. und इङ्गुली f. = इङ्गुद BHARATA zu AK. und DVIKŪPAK. im ÇKDr.

इङ्ग्य (von इङ्ग) adj. zu rühren, von der Stelle zu rücken; so heisst in der Grammatik ein Worttheil, welcher mit einem vorhergehenden nicht unlösbar verbunden ist, sondern in einem Compositionsverhältniss (अव्यय) steht, also bei gewissen grammatischen Operationen abgesondert bewegt werden kann, RV. PRĀT. 1, 25. 5, 20. 19, 13. AV. PRĀT. 4, 76.

इचिकिल m. Sumpf H. 1090. WILS. und ÇKDr. चिकिल.

इच्छक m. Citronenbaum (*Citrus medica* L.) WILS. इच्छुक ÇKDr. nach ÇABDAK., aber wohl nur ein Druckfehler, da das Wort unmittelbar vor इच्छा steht. — In यथेच्छकम् nach Belieben MBh. 3, 238. 11414. 13, 1500 ist der zweite Bestandtheil auf इच्छा zurückzuführen.

इच्छा (von इष्, इच्छति) f. Wunsch, Verlangen, Neigung P. 3, 3, 101. VOP. 26, 191. AK. 1, 1, 2, 27. 3, 4, 9, 41. H. 430. Gegens. द्वेष Abneigung BHAG. 7, 27. 13, 6. मोक्ष इच्छास्ति P. 1, 4, 45, Sch. mit dem inf. VOP. 3, 15. अमात्यैर्विनिपुक्तो ऽहं राज्ये नात्मेच्छया R. 4, 9, 4. आत्मसुखेच्छया M. 5, 45. विलाडुत्तरणेच्छया R. 4, 52, 18. इच्छया nach Wunsch, nach eigener Neigung M. 3, 32. 5, 103. 11, 124. JĀĒN. 2, 12. PRAB. 101, 8. इच्छयात्मनः M. 9, 95. 11, 73. स्वयेच्छया 9, 175. PAÑKĀT. I, 369. स्वेच्छया 87, 11. HIT. 17, 15. VET. 29, 15. मद्रेच्छया KATHĀS. 5, 7. विगतेच्छाभयक्रोध BHAG. 5, 28. जन्मानि क्लेशबहुले किं नु दुःखमतः परम् । इच्छासंपद्यतो नास्ति यत्रेच्छा न निवर्तते ॥ HIT. I, 176. इच्छारतैः MEGH. 87. इच्छा निग्रहीतुम् sein Verlangen unterdrücken ÇĀK. 16, 12, v. l. महेच्छ PAÑKĀT. I, 43. RAGH. 18, 32. Bei den Mathematikern heisst इच्छा die gestellte Frage, इच्छाफल die Lösung der Frage COLEBR. Alg. 33. In der Grammatik Bezeichnung einer desider.-Bildung AV. PRĀT. 3, 18. 4, 29. — Vgl. अनिच्छा.

इच्छावत् (von इच्छा) adj.; davon ०ती f. eine Frau, die allerhand Begehren hat, AK. 2, 6, 1, 9.

इच्छावसु (इ० + व०) m. ein Bein. Kuvera's (nach Wunsch Reichtümer besitzend) TRIK. 1, 1, 78. H. 189.

इच्छु (von इष्, इच्छति) adj. wünschend, verlangend P. 3, 2, 169. VOP. 26, 160. mit dem acc. VID. 61. mit dem inf. PAÑKĀT. 216, 11. mit dem obj. comp. KĀTJ. ÇR. 18, 5, 12. 13. R. 4, 3, 8. KATHĀS. 24, 6.

इक् s. इष्.

इञ्जल m. N. eines Baumes, *Barringtonia acutangula* Gaertn., AK. 2, 4, 2, 41. H. 1143. — Vgl. हिञ्जल.

इय (von यत्) 1) m. a) *Lehrer* (गुरु) TRIK. 3, 3, 306. MED. j. 5 (m. f. n.). — b) ein Bein. Brhaspati's, des *Lehrers* der Götter, ÇANDAR. und GJOT. im ÇKDr. Vgl. इन्द्रेय. — 2) f. इया a) *Opfer* P. 3, 3, 98. VOP. 26, 186. TRIK. 3, 3, 306. MED. गर्देभ्या KĀTJ. ÇR. 1, 1, 13. ऋतुयज्ञेया 12, 3, 13. देवतेया 25, 4, 15. पश्चिमेया 6, 1, 1. 7, 18. 18, 6, 33. 25, 4, 42. 5, 15. M. 1, 89. 90. 2, 28. 8, 311. 11, 242 (an den beiden letzten Stellen pl.). BHAG. 14, 53. MBH. 3, 121. 11315. 14138. R. 2, 33, 20. SUGR. 1, 21, 19. 148, 2. 335, 2. RAGH. 1, 68. 3, 48. 15, 2. BHAG. P. in VP. 42, N. 21. भूतेय adj. der den Bhūta opfert BHAG. 9, 25. इयाशील häufig opfernd AK. 2, 7, 8. H. 818. — b) *Verehrung* (धर्चा). — c) *Gabe* (दान). — d) *Verbindung* (संगम) TRIK. MED. — e) *Kupplerin* TRIK. 2, 6, 6. — f) *Kuh* RĀGAN. im ÇKDr.

इचाक m. *Seekrabbe* (जलवृश्चिक) TRIK. 1, 2, 19. HĀR. 189. मत्स्यविशेषः। ईचला मोर्चाचिडु इति भाषा ÇKDr.

इञ् s. u. इङ् mit सम्.

इञ् viell. eilen, irren: त्वं त्यमित्तो (partic.) रथमिन्द्र प्रावः सुतावतः RV. 10, 171, 1. इञ् ऐति gehen DHĀTUP. 9, 31. — Vgl. अट्.

ई m. *Schilf* oder überh. *Gras*: अथो ई इव कायनो ऽपे द्वाभ्यवीरुका AV. 6, 14, 3. ein *Geflecht* daraus, *Matte*: ईस्य ते वि चतान्यपिनद्धमपोर्णवन् 9, 3, 18. — Vgl. इत्सून, शट्.

इत्त m. N. pr. eines Bhārgava, nach RV. ANUKR. Verfasser von RV. 10, 171; gebildet aus der u. इट् angeführten Stelle.

इत्त N. pr. eines Kāvya KAUSH. BR. 7, 4 in Ind. St. 1, 193. 2, 308.

इत्सून (इ + सून von सिव्) n. *Schilfgelecht*, *Matte*: वैतस इत्सून उत्तरतो ऽश्वस्यावयति ÇAT. BR. 13, 2, 19.

इत्तर (इष् Wunsch + चर) m. ein *freiumherwandernder Bulle* AK. 2, 9, 62. H. 1259. — Vgl. इत्तर, इत्तर.

इठिमिका f. *Titel* eines Abschnitts in der KĀTHAKA - Rec. des Jāg. V. Verz. d. B. H. No. 142. WEBER, Lit. 87. Ind. St. 1, 69.

इट् f. nur gebraucht im instr. gen. abl. sg. (इक्का, इक्कस्); nom. (इक्कस्) und acc. pl. (इक्कस् und इक्कस्). 1) *Labetrant*, *Labung*; den Göttern gegeben: *Spende*: आपो यं वः प्रथमं देवयत्तं इन्द्रयानमूर्धमकण्वतेः deren von Indra getrunkene Woge die Gottverlangenden zuerst zu Labetranten machten RV. 7, 47, 1. (सरस्वति) मरुत्तार्धमिके अत्र भागं रायस्पोषं यज्ञमानेषु धेहि 10, 17, 9. प्र दीधितिर्विश्ववारा जिगाति क्रोतारमिकः प्रथमं यज्ञेयै 3, 4, 3. इक्कस्वति heisst Pūshan 6, 58, 4 und Brhaspati 5, 42, 14: प्र मुष्टति स्तनयते रुवत्तमिकस्वतिं अरितनूनमेष्याः. — 2) pl. Bezeichnung des Gegenstandes der Andacht, welcher in der dritten Stelle der eilf Āpri (in der vierten, wo zwölf gezählt werden) angerufen wird. Das Wort hat in dieser Bedeutung seine Anknüpfung einzig an RV. 3, 4, 3 (s. oben) und ist im Uebrigen eine auf Vermengung der Bedeutungen 1 und 3 beruhende, zugleich etymologisch irrite Abstraction aus dem Inhalt der betreffenden Āpri-Liederverse, welche an Agni als den zu erstehenden oder erflehten (इय, इडित u. s. w.; vgl. ROTR, ERL. zu NIR. 8, 7) gerichtet sind. इडा वक्कीरिव यजति TS. 2, 6, 1, 4. इडा यजति वर्षा एवावर्तन्धे 1. इका यजत्यत्र वा इकः AIT. BR. 2, 4. इका अग्न्यावस्य व्यत्तु ĀÇV. ÇR. 1, 5. अथेडा यजति वर्षा वा इड इति ÇAT. BR. 1, 5, 11. प्रजा वा इटः 1, 3. 6, 1, 8. Als pl. ist es nach diesen Vorgängen auch NAIGH. 5, 2 zu verstehen, während es von JĀSKA NIR. 8, 7 irrig für

sg. m. genommen wird. Vgl. इट्. — 3) übertragen gleich anderen Bezeichnungen des *Fliessenden* auf die *Rede* (vgl. सरस्वती, मही): *Er-giessung*, *Fluss heiliger Rede* und *Andacht*, *Strömung des Gebets*: स कृ-व्या मानुषाणामिका कृतानि पत्यते RV. 1, 128, 7. अग्नं इका समिधये 3, 24, 2. नि वा दधे वरेण्यं दत्तस्येका संस्कृत 27, 10. VS. 21, 32. Besonders in der Verbindung इक्कस्वदे (vgl. P. 8, 3, 53) an der *Stätte heiliger Er-giessung* d. h. am Altar; womit auch nach der ersten Bedeutung: am Orte der *Spende* zusammentrifft: (अग्निः) इक्कस्वदे मनुषा यत्समिधः RV. 2, 10, 1. इक्कस्वदे प्रति कुर्या घृतावीम् 10, 70, 1. 91, 1. इक्कस्वद इषयन्वीड्यः सन् 6, 1, 2. 1, 128, 1. 10, 191, 1. VS. 21, 29. 28, 1. Vgl. इलास्पद (sic) n. N. eines Tirtha MBH. 3, 6047. — Verwandt mit इरा und इप् nom., aber nicht mit इङ्; vgl. इडा.

इड् m. nur in der Formel अग्निरिड् इडितः VS. 2, 3, wo es von MAHIDH. nach der gangbaren Ableitung dieser Wörter von इड् als der *anzuflehende* erklärt wird, aber richtiger durch der *Angeflehte* der *Gebetsergiessung* gedeutet oder als Entstellung einer anderen Formel angesehen werden kann; vgl. 21, 32. Schon die BRĀHMANA zeigen hinsichtlich dieser ganzen Wörterfamilie Unsicherheit und Verwirrung. Ueber NIR. 8, 7 s. unter इड् 2. Nach dem MATSJA-P. im VP. 349, N. 5 ist इड oder इल der älteste Sohn Manu's, der in eine Tochter इडा oder इला später umgewandelt wurde.

ईडा (je nach der Schreibweise der einz. Bücher auch इक्का, इला f. 1) *La-betrant*, *Labung* (nam. von Milch); *Erfrischung*, *Belebung*; *Erquickung*, *Genuss*, *Wohlbehagen*; *Lebenskraft*; auch im pl. gebraucht. NAIGH. 2, 7 unter den Namen für *Speise*. इक्का नो मित्रावरुणोत् वृष्टिमव दिव इन्वतं जीरदान् RV. 7, 64, 2. घृतेर्गव्यंतिमुत्तमिकाभिः 63, 4. इक्काभिर्वृष्टयः सह 5, 33, 2. तस्मा इक्का पित्वते विश्वदानेम् 4, 50, 8. उत नो गोमंतस्काधि क्षिरेण्यवतो अश्निनः। इक्काभिः सं रभेमहि 8, 32, 9 (vgl. समिधा रभेमहि 1, 54, 4). अन्मोवास इक्या मदतो मितन्नो वारिमन्ना पयिव्याः 3, 59, 2. इक्केपा सधमादं मदतो ज्योक्पण्येम् सूर्यमुच्चरेत्तम् AV. 6, 62, 3. RV. 3, 53, 1. वर्धये-क्का मदं शतक्रमाः सुवीराः 6, 10, 7. इकामन्यो जनयर्धमन्यः प्रजावती-रिष आ धत्तमस्मे 82, 16. अस्य प्रजावती गृहे ऽसंयती दिवे दिवे। इक्का धनुमती दुहे 8, 31, 4. नमस्वत्ता धत्तदत्ताधि गर्ति मित्रासाथे वराणोक्कावत्तः 5, 62, 5. 6. 1, 40, 4. 48, 16. 186, 1. 2, 1, 11. 3, 1, 23. 54, 20. 7, 102, 3. 9, 62, 3. 108, 3. 10, 36, 5. 64, 11. इक्कायास्युत्रः (vgl. P. 8, 3, 54) heisst Agni (vgl. उजो नपात्) 3, 29, 3. अत्र वा इक्का AIT. BR. 8, 26. — 2) *Spende*, *Libation* (von Milch und Milchigem): अग्नये दाशेम् परीकामिधृतवद्विष्ट क्वयैः RV. 7, 3, 7. इडा प्रेषा प्रका क्विः AV. 11, 7, 18. VS. 12, 74. 19, 29. 21, 14. 28, 3. 26. इडाव्यहामाकृतिभिः MBH. 2, 1304. Im Besondern heisst so eine *feierliche Spende aus viererlei Milchstoffen bestehend*, welche in ein Gefäß mit Wasser geworfen und theilweise von dem Priester und den Opfernden genossen wird. Die Handlung fällt zwischen die Prajāgā und Anujāgā. Ihre Beschreibung findet man ausgesponnen zu einer Legende von Manu und seiner Tochter Iḍā ÇAT. BR. 1, 8, 1, 1. fgg. die Vorschriften z. B. ĀÇV. ÇR. 1, 7. Der Stoff der Spende, wenn er aus dem Gefäß in die Hand des Priesters übergegangen ist, heisst अवात-रेडा. — ÇAT. BR. 1, 7, 1, 9. 19. 2, 5, 1, 40. 3, 10. 11, 7, 5. AIT. BR. 2, 30. KĀTJ. ÇR. 1, 8, 41. 3, 1, 4. 4, 6. इडाप्राशित्रं n. (copul.) ÇAT. BR. 2, 6, 1, 33.

इडा mit der Idā schliessend 1,9,2,14. 3,4,26. 9,5,21. 11,2,2,25. AIR. BR. 3,45. KĀTJ. ÇR. 3,7,13. u. s. w. इडाचमस KAUÇ. 81. इडापात्री KĀTJ. ÇR. 6,8,13. Am Ende eines copul. comp. इड नः नैवारस्विष्टकृदिं करोति KĀTJ. ÇR. 14,5,26. पयस्यास्विष्टकृदिं करोति 15,7,22. — 3) über-tragen (vgl. इड 3): *Erguss des Lobes und der Andacht*, personificirt als Göttin der heiligen Rede und Handlung neben Aditi und anderen, insbesondere mit Sarasvatī und Mahi oder Bhārati in den Āpri-Liedern (an der achten oder neunten Stelle) angerufen; ein वाङ्मय NAIGH. 1,11. AK. 3,4,45. TRIK. 3,3,381. H. an. 2,110.476. MED. d. 2.1.4. सरस्वती साधयेत्ती धियं न इका देवो भारती विश्वतूर्तिः RV. 2,3,8. मनुष्यज्ञं सु-धिता कृषीका देवी घृतपदी नुषत् 10,70,8. 1,13,9. 142,9. 9,5,8. 10,110,8. AV. 5,27,9. VS. 20,43. 58. 63. 28,8. 18. इकामकृष्यन्मनुष्यं शा-सेनो पितृपुत्रो ममकस्य त्रयते RV. 1,31,11. 188,8. अग्निं न इका यूयस्य माता ममदीभिर्हृषणी वा गणानु 5,41,19. AV. 15,6,7. अतिः प्रीतिरि-डा कान्तिः शान्तिः पुष्टिः क्रिया HARIV. 14036. Zugleich fliesst aber in den Begriff der Göttin auch die Bedeutung 2. ein: येगामिका घृतंस्ता उ-रेणा अग्निं प्राता निषीदति RV. 7,16,8. vornämlich in der Verbin- dung इकायास्पद (vgl. P. 8,3,54) die Stätte der Idā d. h. die Stätte der Andachtsergiessung und der Spende: इकायास्ता पदे वयं नामा पृथिव्या णिधं (नि धीमहि) RV. 3,29,4. अरुयो ज्ञातः पदे इकायाः 10,1,6. 91,4. इ-यास्पदमसि घृतवत् VS. 4,22. AV. 3,10,6. 7,27,1. — 4) aus dieser Verbindung vorzugsweise und aus Stellen wie die erste der angeführ- ten leitet sich die irrige Deutung des Wortes auf die Erde her. NAIGH. 1,1. AK. 3,4,45. TRIK. 3,3,381. H. 937. an. 2,110.476. MED. d. 2.1.4. अग्निश्च ते (मागस्य) येनिरिडा च देको रेतोधा विश्वारमतस्य नाभिः MBH. 3,11022 (p. 570). इडातस्तस्य 14750. oft bei Commentatt. — 5) Idā die Labung und die Milchspende hat ihre Verkörperung in der Kuh, dem Sinnbild alles Nährens und Gebens. Daher erscheint इडा (इना) unter den Namen für Kuh NAIGH. 2,11. AK. 3,4,45. H. an. 2,110.476. MED. d. 2.1.4. und oft bei den Commentatt. Sie wird in den Opfersprüchen und in den BAH-MAṆA in die verschiedensten Verbindungen mit der Kuh und andern Hausthieren gebracht, ist aber nie wirklicher Name des Thieres (vgl. Stellen wie सनस्य सा पर्यसापिन्वतेका RV. 3,55,13 und 8,31,4 oben u. 1). इड एकादित् एकिं VS. 3,27. 38,3. इड रते कृच्ये काम्ये चन्द्रे ज्योति ऽदिति सरस्वति मक्त् विश्रुति । एता ते अष्ट्ये नामानि 8,43. इडामुपकृयति पशवो वा इडा TS. 2,6,3,3. AIR. BR. 2,30. ÇAT. BR. 1,8,1,12. 14,2,1,7. ĀÇV. ÇR. 1,7. Ebenso empfängt die das neugeborene Kind säugende Mutter den Ehrennamen इडा ÇAT. BR. 14,9,4,27 = BRH. Ā. U. P. 6,4,28. — 6) die Idā (Ilā) mythologisch gefasst heisst die Tochter Manu's (d. h. des die Götter ehrenden, denkenden Menschen); s. d. Legende ÇAT. BR. 1,8,1. 11,5,5,5. Ihr Gemahl ist Budha, ihr Sohn Purūravas (s. ऐड) TRIK. 3,3,381. H. an. 2,110.476. MED. d. 1.1.4. MBH. 1,3141.3143. 3760. HARIV. 619. figg. VP. 349.350 (an den beiden letzten Orten mit सु-गुप्त identificirt). इडायाव्यान im 7ten Buche des R. Verz. d. B. H. 123 (82). Andererseits heisst sie als von den Göttern kommend die Tochter Mitra-Varuna's, der beiden höchsten ÇAT. BR. 1,8,1,27. 14,9,4,27. इक्रोपहृता मानवी घृतपदी मैत्रावरुणी ĀÇV. ÇR. 1,8. Vgl. RV. 5,62,5.6 oben u. 1. HARIV. und VP. s. a. O. — Als Bein. der Durgā erscheint

इला HARIV. 10243. als Tocher Daksha's und Gemahlin Kaçjapa's इडा VP. 122. als Gemahlin Vasudeva's und des Rudra Rādhvāga इला Buic. P. in VP. 440, N. 2. 59, N. 4. — H. an. 2,110 werden noch zwei Bedeutungen von इडा und इला aufgeführt: *Himmel* und *Arterie* (नाडी); nach ÇKDr. ist eine auf der rechten Seite des Körpers befindli- che Ader gemeint; vgl. dagegen Ind. St. 2,172. — Vgl. इरा.

इडाचिका f. Wespe ÇABDAR. im ÇKDr.

इडावत् (von इडा) adj. 1) labend: वृष्टिं नो अर्ष दिव्यां त्रिगुलमिकावती शंगयो त्रिरदानु RV. 9,97,17. frische Lebenskraft gewährend: इकावा एषो अमर प्रतावान्दीर्घो रपिः पृथुवुधः सभावां 4,2,5. — 2) Labung ha- bend, erquickt (durch einen Trunk): इकावत्: सद्मित्स्थनाशिताः RV. 10,94,10.

इडिका f. Erde ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. इडा 4.

इडिका m. wilde Ziege H. 1277. HAR. 81.

इडोय von इडा gaṇa उत्कारादि zu P. 4,2,90.

इडर m. = इडर SVIMIN zu AK. 2,9,62 im ÇKDr. H. 1259, v. 1.

इडरु n. du. zwei runde aus Muṅga-Schälf geflochtene Plättchen, die beim Ausheben der Feuerpfannen zum Schutz der Hände gebraucht werden: अथैनमिण्डाभ्यां परिगृह्णाति ÇAT. BR. 6,7,1,25. figg. 2,3. 7,2,1, 15. 16. KĀTJ. ÇR. 16,5,2.3. 17,2,4. — Vgl. इट, इटमून.

इडेरिका f. eine Art Kuchen H. c. 95.

इत् (von 3. इ) am Ende eines comp. gehend; s. अर्थेत्. — Die Partikel इत् s. u. इड.

इत् (wie eben) 1) adj. s. u. 3. इ und इताम्. — 2) n. Gang, Weg ÇAT. BR. 6,2,1,13.

इत्तति (इत् + उट्) adj. von hier hinausstrebend, hinreichend; in der Zeit: das Jetzt überdauernd: इति यो वृष्टेरित उन्मियो वृषाया नेता य इत्ततिर्गमिष्यः der hier über dem Regen waltet und über hier hin- aus die Gewässer führt (oder: jetzt und zukünftig) RV. 9,74,3. ततो न रेत इत्तति सिञ्चत् 10,61,2. उता मक्षा अग्निं ववन्न एने अग्नेस्तस्यावित- ततिर्गमिष्यः 1,146,2. संतस्थानि अग्नेर इत्ततो (द्यावापृथिवी) 10,31,7. रेव- द्वयो दद्याथ रेवदशाथे नरा मायाभिरितति माहिन्म 1,151,9. अग्निं य- द्यप इत्तति धत्तः 7,68,6. Vgl. (नयः) इत् उत्तीर्युज्जत समानमर्थमन्तितम् 1,130,5. स्ववतीरित उत्तीर्युवारह 119,8. 8,88,7.

इतर (von 2. इ) pron. adj. gaṇa सर्वादि zu P. 1,1,27. Vop. 3,9. f. आ, neutr. nom. इतरम् (ved.) und इतरद् (klass.) P. 7,1,25.26. Vop. 3,88, die auf die klass. Sprache beschr. Form findet sich ÇAT. BR. 4,5,8,14. 1) der andere, ein anderer (pl. die übrigen, andere); verschieden von (mit dem abl. P. 2,3,29. Vop. 3,24) AK. 3,2,32. 4,194. H. 1468. an. 3,522. MED. r. 116. ब्रवीणि ते ऽग्रं इत्येतं गिरः RV. 6,16,16. 10,16,9.10. पन्थो यस्ते स्व इतरो देवानात् 18,4. AV. 3,10,4. व्यस्ये पन्तु मृत्यो पाताकुरितं कृत् 11,5. 11,4,13. 8,31. 18,2,9. अथ मेनेभ्य ऋषेभ्यो मा प्रवोचः TS. 3,5,2,1. इतरः प्रत्याह ÇAT. BR. 5,4,4,9. इतरस्मिन्यज्ञे 1,4,12. इतरो वेदा 10,4,2,24. इतरो लोकौ 4,6,2,2. — 1,6,2,27. 3,6,2,13. 4,5,8,14. 9,4,2,13. 8,2,9. NIR. 1,6. 2,2.7.8. ĀÇV. ÇR. 10,8. KATHOP. 5,5. TAITT. UP. 1,11,2.3. AIR. UP. 4,4. तस्मादित ऋषयः गुह्यं इष्टं कुर्वन्तीतर इतरस्मिन् (d. i. कृष्णे) PRAÇNOP. 1,12. M. 1,70.82. 3,35. 41.46. 113. 137. 182.276. 4,225 (इतरद्). 8,379. 9,107.156.162. u. s. w. JĀGṆ. 2,35.53. MBH. 1,3075.3988. 3,1338,

10392. 14302. R. 6, 95, 49. P. 5, 3, 14. 3, 1, 13, Vārt. 2. Pāṇāt. II, 94. Hit. I, 18. Çāk. 7, 7. 41, 10. Ragh. 12, 82. Kathās. 19, 50. Sāh. D. 11, 20. 36, 9. नातिक्रामित पक्षी यान्कुत एवेतरे मृगाः (die Mृगाः im Gegensatz zu den Vögeln; vgl. अन्य) MBh. 1, 4652. इतर — इतर der Eine — der Andere Çat. Br. 3, 4, 2, 6. बडवेतराभवदश्चवृष इतरः Brh. Âr. Up. 1, 4, 4. इतर इतरं पश्यति 2, 4, 14. वीजानीतराणि चेताराणि च der Same ist bald dieses, bald jenes Ait. Up. 5, 3. इतरैर्य वेनैः von diesen oder jenen MBh. 2, 2503. im comp. nicht wiederholt: पदेतरार्धान् die eine und andere Hälfte des Wortes Nir. 1, 13. Vgl. इतरेतर. Sehr häufig bezeichnet इतर in Verbindung mit einem vorangehenden Begriff das was diesem gerade entgegengesetzt ist: चित्रयायेतराय वा zum Sieg oder zur Niederlage MBh. 1, 4092. विजयेनेतरेण वा 3, 1336. गमनायेतराय वा 14802. R. 2, 4, 7. समामेनेतरेण च MBh. 1, 4150. मुक्तं यदि वेतरत् 3, 12631. कल्याणस्पेतरस्य वा 13, 100. ब्रह्मानोतराणि च R. 2, 45, 29. अनुमान्य करिन्वृद्धानितरान् (die jungen) अनुशास्य च 5, 1, 10. नाकस्माच्छापिडलीमाता विक्रीणाति तिलैस्तिलान्। लुब्धितानितरैर् (d. i. घलुब्धितैर्) येन हेतुत्र भविष्यति || Pāṇāt. II, 68. im comp.: सुखेतेरेषु bei Freud und bei Leid Çvrtāçv. Up. 1, 1. धृतिरे d. i. धृत्यधृति Bālab. 4. बहुलेतरपत्नयोः in der dunkeln und hellen Hälfte des Monats Ind. St. 2, 384, in einem solchen copul. comp. wird इतर, wie auch die übrigen pronomina, in den obliquen cass. nicht wie ein pron. declinirt; वर्णाश्रमेतराणाम् (hier bezeichnet इतर nur etwas vom Vorangehenden Verschiedenes) P. 1, 1, 31, Sch. nom.: ०रे oder ०राम् 32, Sch. in der Regel sind in einem comp. mit इतर die beiden Glieder nicht als einander coordinirt aufzufassen, sondern das ganze comp. bezeichnet etwas vom vorangehenden Begriff Verschiedenes oder das Gegenteil (H. 16) davon: द्वित्रेतर kein Brahmane Ragh. 9, 76. तदितर Bhartr. 3, 41. दक्षिणेतर der linke Kumāras. 4, 19. वामेतर der rechte Adbhutas, zu Çāk. 15. Ragh. 2, 31. सव्येतर 12, 90. नवेतर 8, 22. ब्रह्मेतर AK. 3, 2, 23. सितेतर 2, 5, 24. घनेतरद् 2, 9, 51. प्रकाशेतर Çāk. Ch. 12, 13. am Ende eines adj. comp.: कल्पेतरस्यै कन्यायै einer Jungfrau, bei welcher das Verfahren ein (vom Weibe) verschiedenes ist, Suçr. 2, 216, 8. — 2) verstossen, niedrig, gering AK. 2, 10, 16. 3, 4, 194. H. 932, an. 3, 522. Med. r. 116. इतरजातीयाः Lalit. in Burn. Inlr. 304, N. 3.

इतरजनं (इ० + ज०) m. pl. andere Leute, euphemistischer Ausdruck für dämonische Wesen, unter welchen Geister der Tiefe verstanden zu werden scheinen; es wird Kubera zu ihnen gezählt AV. 8, 10, 28. रक्षांसि लोहितमितरजना ऊर्ध्वम् 9, 7, 17. 11, 9, 16. 10, 1. VS. 24, 36. TS. 5, 5, 19, 1. In der spätern Literatur kommt इतर häufig in Verbindung mit जन (m. oder pl.), aber in der Regel getrennt vor; die Bedeutung ist einfach: ein anderer Mensch, andere Leute, die übrigen Leute: इतरजनयोषेव wie das Weib eines Andern Prab. 103, 7. आनुशंस्याद्वाह्यस्यास्य भुज्जते हीतरे जनाः M. 1, 101. इतरस्तु जनः सर्वः R. 3, 4, 47. MBh. 15, 959. पयदाचरति श्रेष्ठस्तत्तदेवेतरो जनः Bhag. 3, 21. अकर्मणा हि जीवति स्थावरा नेतरे जनाः MBh. 3, 1204. Pāṇāt. III, 64. न मातृपितृवद्बन्धाता भूतेषु वर्तते। रोषादिव प्रवृत्ता ज्यं यथायमितरो जनः (wie Unser-eins) || MBh. 3, 1154.

इतरैतम् (von इतर) adv. anders als, verschieden von: इतरतस्ततो यद्

च मानुषे Çat. Br. 3, 5, 2, 21. 22. Kīrti. Çr. 8, 4, 11. इत्येतरतश्च hierhin und dorthin: नात्मनः कामकोरो हि पुरुषो ज्यमनीश्वरः। इत्येतरतश्चैनं कृतातः परिकल्पति || R. 2, 105, 13.

इतरैया (wie eben) adv. auf andere Art; in entgegengesetzter Weise, umgekehrt, im entgegengesetzten Falle, sonst H. c. 204. एवमेव चित इतरयाचितः Çat. Br. 8, 7, 2, 10. एवं देवत्रेतरया मानुषे 6, 8, 1, 8. 7, 2, 2, 6. अथो इतरयाहुः 1, 7, 2, 26. 3, 4, 2, 7. इतरया पात्रे विपर्यस्येते 4, 3, 1, 13. 4, 5, 19. 11, 1, 2, 13. 5, 2, 9. Kīrti. Çr. 1, 8, 28. इतरयेतरः RV. Prāt. 13, 10. 11, 24. P. 4, 2, 104, Vārt. 2. Pat. zu 8, 3, 74.

इतरा (von इतर) f. N. pr. der angeblichen Mutter des Aitareja Sāh. in der Einl. zum Ait. Br.

इतरेतर pron. adj. Einer den Andern u. s. w., gegenseitig; dieser und jener (im comp.); bloss in den obliquen casus des sg. und im comp. anzutreffen. acc. und adv. ०रम् H. 1499. यथा नाभिचरेता तौ विपुक्तावितरेतरम् M. 9, 102. न पश्यतीतिरेतरम् MBh. 14, 657. 3, 10872. 11541. An. 9, 16. R. 6, 32, 33. एवं कर्म च कर्ता च संनिष्ठावितरेतरम् Pāṇāt. II, 136. Nir. 2, 15. wenn das subj. ein fern. oder neutr. ist, kann der acc. die Form des fem. annehmen, P. 8, 1, 12, Vārt. 10. इतरेतराम् (oder इतरेतरम्) इमे ब्राह्मण्यौ कुले वा भोजयतः Sch. ablat.: इतरेतरतः (den Einen vom Andern) पार्थान्भेदयत् MBh. 1, 7403. gen.: इतरेतरस्य व्यतिलुनन्ति P. 1, 3, 16, Sch. loc.: इतरेतरस्मिन्वोपकृत्वमिच्छेत् (med. gegen P. 1, 3, 16) Kīrti. Çr. 7, 5, 11. 9, 3, 13. am Anf. eines comp.: इतरेतरजन्मानो भवतीतिरेतरप्रकृतयः Nir. 7, 4. 11, 23. इतरेषां तु वर्णानामितरेतरकाम्यया (wie es dieser und jener wünscht) M. 3, 36. In diesen Beispielen stehen die beiden pronomm. in einem coordinirten Verhältniss zu einander; nicht so in den folgenden Beispielen: व्यूहबुधो तावितरेतरात्थं भङ्गं जयं चापतुरव्यवस्थम् Ragh. 7, 51. इतरेतरयोगे Siddh. K. zu P. 2, 2, 29. Vop. 6, 3. — Es ist schwer zu entscheiden, ob in इतरेतर das erste इतर (wie in अन्योऽन्य und परस्पर) als nom. (mit unregelmässiger Krasis wie z. B. in अग्रापकास) oder als Thema aufzufassen ist.

इतरेद्यम् (इतरे, loc. von इतर, + द्यम्) adv. am andern Tage P. 5, 3, 22. Vop. 7, 103. AK. 3, 5, 21. — Vgl. अन्येद्यम्, अपरेद्यम् u. s. w.

इतम् (von 2, इ) adv. Vop. 7, 110. 1) = abl. zu इद्म् und zwar a) mit subst. Bedeutung: अन्यं कृणुषेतः पन्थाम् RV. 10, 142, 7. अन्यथेतः VS. 40, 2. इतः — अन्यः Çat. Br. 14, 4, 1, 26 (= Brh. Âr. Up. 1, 3, 24). Kāhānd. Up. 1, 10, 2. इतः कष्टतरं किं नु Hip. 1, 5. auf den Sprechenden bez.: von mir: तद्वत् वत्साः किमितः प्रार्थयथे समागताः Kumāras. 2, 28. इतः सदैत्यः प्राप्तश्चीनैत एवार्हति तयम् 55 (= Pāṇāt. I, 275. 469), mit der Bed. des loc.: auf mich, gegen mich: प्रयुक्तमप्यस्त्रमितो वृथा स्यात् Ragh. 2, 34. — b) mit adj. Bed.: यदि द्रुगितः स्थानाद्दृक्कामि Pāṇāt. 237, 24. को मामितः कालपाशादिव व्याधयाशात्तानुं मित्रादन्यः समर्थः Hit. 21, 11. इतो देशात् Vid. 197. Prab. 80, 17. — 2) vom Orte: von hier (aus, weg, an): hier (Gegens. अमुतम् und अमुत्र): इत आवातो अमुतः कुतश्चित् RV. 1, 179, 4. 6, 10. इतो जातो विश्वमिदं वि चष्टे 98, 1. 3, 42, 3. परोतो वापये सुतं गिर इन्द्राय मत्सरम् (सिद्धत) 9, 63, 10. 97, 54. 107, 1. अथो देवानामुभयस्य जन्मनो विद्धा अघ्नोत्यमुत इतश्च यत् 81, 2. 10, 17, 3. 85, 25. 26. 135, 2. 6, 47, 30. 8, 39, 2. 88, 7. SV. I, 1, 2, 5, 2. उदितस्वयो अक्रमन् AV. 4, 3, 1. 17, 2. अये मामुत्र गादितः 8, 1, 18. 8, 24. 11, 10, 9. अमुत्र सन्निकृ वेत्येतः संस्तानि प-

इति 13, 1, 39. तृतीयस्यामिति द्विवि 5, 4, 3 (vgl. KĀND. UP. 8, 3, 3). VS. 2, 8. इतो यताममुत आयताम् CAT. Br. 6, 4, 13. 11, 1, 6, 21. KĀTJ. Cn. 3, 1, 18. 12, 2, 8. 18. इतो व्रज R. 3, 1, 30. 29. 8, 18. 27, 15. 1, 30, 15. 48, 20. 2, 66, 11. 68, 8. 84, 2. N. 12, 90. 14, 4. 20. ÇĀK. 30, 4. 53, 21. 136. VID. 108. 163. von hier an (in einem Buche) AK. 3, 4, 82. = इत उर्ध्वम् P. 1, 4, 1, Sch. इतो निषीद् KUMĀRAS. 3, 2. R. 2, 74, 20. KATHĀS. 10, 51. VID. 71. von hier, aus dieser Welt; hier, hienieden: पत्ति ब्रह्मविदः स्वर्गं लोकमिति उर्ध्वं विमुक्ताः CAT. Br. 14, 7, 2, 11. 6, 11, 1 (= BRH. ĀR. UP. 4, 4, 8. 2, 1). 8, 7, 1, 13. 3, 8, 2, 2. KĀTJ. Cn. 3, 8, 12. KĀND. UP. 5, 3, 2. AIT. UP. 4, 4. N. 2, 12. R. 3, 9, 23. BHAG. 14, 1. hierher: इत एहि R. 5, 13, 9. 1, 9, 4. ÇĀK. 3, 7. 8. 23. 80, 3. 100, 22. KATHĀS. 26, 171. PHAB. 3, 3. 13, 9. इतो पत्रिकां दर्शय zeig' her ÇĀK. 90, 16. इत इतः hierher, hierher 52, 5. 63, 1. इतम् — इतम् hier — dort: इतस्तपस्विकार्यम् इतो गुरुजनाज्ञा 29, 20. इतश्चेतश्च von hier und dort CAT. Br. 7, 5, 2, 46. 12, 2, 4, 7. hierhin und dorthin: परिधावन् N. 10, 18. 11, 13. 18. R. 3, 39, 20. 5, 12, 46. PĀNĀT. II, 162. = इतश्चेतरतश्च R. 2, 103, 13. इतस्ततः von hier und von da: चन्दनागुरुकाष्ठानि समात्र-कुरितस्ततः 6, 96, 2. ये चैनमभिवर्तन्ति पाचितार इतस्ततः 1, 31, 17. hier und dort 3, 61, 16. HIT. 20, 13. 22, 2. hierhin und dorthin, hin und her DRAUP. 8, 25. N. 10, 4. 13, 40. घत इत dass. SĀH. D. 37, 5. — 3) von der Zeit: von jetzt an, jetzt: सचस्व नायमवन्ते अभीकं इतो वा तमिन्द्र पाहि रियः RV. 6, 24, 10. अपादित उडे नश्चित्रतेमो मूर्धो भर्षद्युमनीमिन्द्र ह्रतिम् 38, 1. येत आसीद्वमिः पूर्वा AV. 11, 8, 7. नन्वेतदितः पुरा व्रत्तं देवा अभी विन्दुः 13, 2, 13. इतो उपरम् künftighin 13, 2, 51. इतः पूर्वं früher CAT. Br. 14, 9, 1, 11 (= BRH. ĀR. UP. 6, 2, 8). इतश्चतुर्दशे वर्षे MBH. 3, 204. इतः सप्तमे दिने KATHĀS. 16, 63. इतः परम् von nun an PĀNĀT. 173, 25. इतः प्रभृति 224, 17. VID. 218. — 4) vom Grunde: deshalb: सर्वे परिगता देशा याज्ञयं न लभे पशुम् । दानुमर्हसि मूढ्येन सुतमेकमिति मम ॥ VIÇV. 11, 15. सामादीनामितः कर्तुं भवेद्युक्तं प्रवर्तनम् R. 5, 81, 45. — H. 7, 149. 150: इतो यतश्च विभागवत् ॥ पञ्चम्यर्थे नियमे च; eben so VIÇV. im ÇKDR. Im MANU kommt इतम् kein einziges Mal vor, sehr häufig dafür घतम्.

इतम् (इत + अस्) adj. dessen Lebensgeister entflohen sind: उत य-दीतासुर्भवन्ति जीवन्त्येव TS. 2, 1, 4, 4.

1. इति (von 2. इ) adv. euphonische Regeln in Betreff eines vorangehenden Vocals P. 1, 1, 16 — 18. 6, 1, 129. Vor. 2, 21. 22. auf diese Weise, so; ein Wort, das zu den am allerhäufigsten gebrauchten gehört. 1) in der ursprünglichen kräftigeren Bedeutung auf etwas Gesprochenes oder Gedachtes hinweisend: इति वा इति मे मनो गामश्च सनुयामिति ja so! so ist mein Sinn: Rind und Ross soll ich geben! RV. 10, 119, 1. नादं तं वेद इति ब्रवीति 27, 3. पत्रं देवा इति ब्रवन् wohin die Götter sagen 9, 39, 1. पृच्छदिति मातरम् । क उयाः के हे अपिरे er fragte seine Mutter : wie, wie heissen die Gewaltigen? 8, 66, 1. देवसौ देवमरुतिं न्यैरि क्रत्वा न्यैरि 4, 1, 1. 1, 133, 3. दशस्यता शयवे पिप्ययुगामिति च्याव-मुमिति भुरण्यू 6, 62, 7. am Anfange eines Verses oder Satzes mit Zu-
kweisung auf das Vorangehende: इति वा देवा इम आहुः 10, 93, 18. 1, 4. 113, 9. 120, 4. इति स्तुतसो असत्रा 8, 30, 2. 5, 7, 10. 41, 17. ऋक्सा-मेक्षाशासत इति नो ऽस्त्वित्यं नो ऽस्त्विति CAT. Br. 9, 4, 1, 12. 13, 1, 5, 6. 4, 2, 8. 3, 5. — सर्पाणां तु वचः श्रुत्वा सर्वयामिति चेति च MBH. 1, 1622. स ह्येति वाक्येन हरिप्रवीरः प्रीतो ऽभवत् R. 4, 6, 24. इत्या प्रसादादस्यास्त्वं

परिचर्यापरो भव RAGH. 1, 91. 3, 69. das Vorangehende schlechtweg her-
vorhebend und in der Uebersetzung nur durch eine verstärkte Beto-
nung wiederzugeben: त्रिष्वेतेष्विति कृत्यं हि पुरुषस्य समाप्यते M. 2, 237.
श्रुतीर्यवाङ्मिः कुर्यादित्यविचार्यन् 11, 33. यस्तु मे ऽभिमतः कामस्त्वतः
प्राप्त इतोप्यितः R. 1, 21, 3. भवाङ्गपतितं तापं पवित्रमिति पस्पृशुः 44, 23.
— 2) in den BRĀHMANA häufig hinweisend auf einen bestimmten Ge-
brauch, Gebärde, Zustand u. s. w., welche bei dem Zuhörer oder Le-
ser als bekannt vorausgesetzt oder durch eine Gebärde näher bemerk-
lich gemacht werden: so, nämlich: wie du weisst, wie du siehst: स वा
इत्यग्रैरतरतः संमाष्टीति मूलैर्वाक्यत इतीव वा ग्र्यं प्राण इतीवादानः प्रा-
णोदानवेवैतदधाति तस्मादिति विमानि लोमानोतीविमानि er streicht so
(vorwärts) mit den obern Enden (des Büschels) im Innern (des Gefasses), so
(rückwärts) mit den Wurzelenden (des Büschels) auf der Aussenseite:
so (herwärts) ist der Athemzug, so (hinwärts) ist der Aushauch u. s. w.
CAT. Br. 1, 3, 1, 7. ततो ऽर्धाः पिषत्पृथा इत्येव धाना अग्रिष्टा भवन्ति die
Hälfte davon zerquetscht man, die Hälfte bleibt so (wie sie ist) un-
gemahlene Körner 2, 6, 1, 5. इत्यग्रे कृषत्ययेति अग्रेत्ययेति so zieht er zu-
erst eine Furche, dann so, dann so u. s. w. 7, 2, 2, 12. तस्मादित्येव तिर्य-
कप्रज्ञिकीत 1, 7, 4, 12. 3, 3, 3, 17. सर्वेषां पालानीति संभृत्य alle Kräu-
ter, Früchte so (wie das ist, sein soll d. h. Alles was dazu gehört) zu-
sammentragend 14, 9, 3, 1 (= BRH. ĀR. UP. 6, 3, 1). 2, 4, 2, 18. 5, 7, 3, 1. 9.
8, 1, 3, 8. 9. 9, 4, 2, 4. 3, 6. 8. इत्युन्मेष्य so (mit dem Arm) zu erreichen 1,
4, 1, 22. इत्यालिखितं 10, 2, 1, 8. 10. इत्येके an dem und dem Tage 3, 3, 4,
17. 19. 9, 5, 1, 8. — 3) bei Anführungen aller Art, um das Gesprochene,
Gedachte, Gewusste, Beabsichtigte als Jmdes verba ipsissima, die er wirk-
lich gesprochen oder unter den gegebenen Verhältnissen hat sprechen
können, kenntlich zu machen. Gewöhnlich steht इति am Ende der
angeführten Worte, zuweilen aber auch vor denselben und sogar mit-
ten drin. कनैमिना इति वष्टा यदब्रावीत् RV. 1, 161, 5. 8. य ईमाहुः सुभि-
र्निकृरिति 162, 12. 2, 12, 5. 4, 23, 4. 5, 27, 4. 61, 8. 9, 63, 9. 10, 17, 1. इन्धो
क वै तमिन्द्र इत्याचक्षते CAT. Br. 6, 1, 1, 2. जनको जनक इति वै जना धा-
वन्ति 14, 3, 1, 1 (= BRH. ĀR. UP. 2, 1, 1). न मरा इति मन्यसे RV. 8, 82, 5.
10, 146, 4. AV. 5, 18, 7. 8, 10, 1. कोऽस्य वाहू समभरद्दीपं कारादिति 10,
2, 5. VS. 21, 61. 23, 24. CAT. Br. 13, 8, 3, 11. 4, 11. इन्धो ऽक्विदीद्वै राष्ट्रं
विपर्यावर्तयतीति TS. 2, 3, 1, 1. न वौचाम मा सुनोति सोमम् RV. 2, 30, 7.
इमान्ययन्तिष्ठे 5, 53, 3. तिस्र एव देवता इति नैरुक्ताः NIR. 7, 5. वि-
दित्येषो ऽनेककर्मा 1, 4. अमुरिति प्रज्ञानाम 10, 34. स गुणानो अद्भिर्देववा-
निति RV. 10, 61, 26. द्वाविति सुयो इति 1, 191, 1. तीर्थस्तेरिति प्रवतो म-
होरिति in Furten setzen sie «über die grossen Ströme» AV. 18, 4, 6,
wo इति mit Beziehung auf die Stelle RV. 10, 14, 1 (= AV. 18, 1, 49,
wo aber इति irrig steht) zu verstehen ist. प्राण इति कस्मिन् प्राणः प्र-
तिष्ठितः CAT. Br. 14, 6, 9, 28 (= BRH. ĀR. UP. 3, 9, 26). Nach Wörtern,
die einen Klang nachahmen (vgl. P. 5, 4, 57. 6, 1, 98. Vor. 7, 87): बहिष्ठे
अस्तु वाडिति heraus soll es aus dir, patsch! AV. 1, 3, 1. तद्द्विजितं प-
पात CAT. Br. 14, 1, 1, 10. VS. 23, 22. — उदिते ऽनुदिते चैव समयाध्युषिते
तथा । सर्वथा वर्तते यज्ञ इतोयं वैदिकी श्रुतिः ॥ M. 2, 15. 7, 97. अयस्त्रिवर्ग
इति स्थितिः 2, 224. 3, 120. u. s. w. महद्य इति (so sprechend) तु द्वारि
क्षिपेत् 3, 88. उदित्युचा 8, 106. एतद्वो ऽभिकितं सर्वं विधानं पाञ्चपक्षिकम् ।

द्विजातिमुख्यवृत्तीनां विधानं श्रूयतामिति (wie folgt) 3, 286. तौ च मामित्यवोचताम् (folgen die Worte) KARṢ. 4, 94. उवाच तन्नको ब्रह्मवैतदित्यदुतं त्वयि MBh. 1, 1776. प्रत्युद्ग्याब्रुवन्वाक्यं प्रकृत्य इदं तदा ॥ ए-क्ष्याश्रमादं रम्यं पश्यात्माकर्मिणि प्रभो । तत्र पूनामवाप्याख्यां पुनरभ्यागमिष्यसि ॥ R. 1, 9, 53. fg. आपो नारा इति प्रोक्ताः M. 1, 10, 11. 3, 109. 5, 163. 165. u. s. w. यास्यत्याख्यां भरत इति Çāk. 192. दिलीप इति (so genannt) रावेन्दुः RAGH. 1, 12. तौ ब्रूयाद्भवतीत्येवं सुभगे भगिनीति er rede sie bhavati u. s. w. an M. 2, 129. मन्यते वै पापकृता न कश्चित्पश्यतीति नः 8, 85. विधिरेहो बलवानिति मे मतिः Hir. I, 43. तर्कयामास भैमीति er dachte, dass es Bh. sei N. 16, 8. त्वं हि राजर्षिरिति विवरे Vīc. 7, 5. नाभिज्ञानामि भवेदेवं न वेति N. 20, 9. प्रज्ञासु कः केन यथा प्रयातीत्येषेतो वेदितुमस्ति शक्तिः Çāk. 153. ज्ञातुमर्हसि गत्वा त्वं किं करोतीति रावणः R. 6, 10, 8. (vgl. zu Çāk. 3, 9, 10, wo eine grosse Anzahl ähnlicher Beispiele zusammengestellt sind). अकथितो ऽपि ज्ञायते एव यथायमभोगस्तपोवनस्येति Çāk. 8, 1 (vgl. zu d. St.). अन्यदुतं ज्ञातमन्यदित्येतन्नापययते dass Eines gesäet würde und ein Anderes aufkame, dieses findet nicht statt M. 9, 40. 10, 102. कुमारः शब्दवेधीति मया पापमिदं कृतम् dass ich als Jüngling nach dem blossen Laut (ohne das Ziel zu sehen) geschossen, dies ist das von mir vollbrachte Unrecht Daç. 1, 10. न धर्मशास्त्रं पठतीति कारणम् dass er das Gesetzbuch liest that nichts zur Sache Hir. I, 15. उभाभ्यामप्यजीवंस्तु कथं स्यादिति चेदवेत् wenn die Frage aufgeworfen würde, wie sich derjenige, welcher durch Keines von Beiden zu leben vermag, sich zu verhalten habe, M. 10, 82. 12, 108. श्रेयस्त्वं वेति चेदवेत् 10, 66. न च वैश्यस्य कामः स्यान्न रत्नं पश्यन्ति es komme den Vaiçja nicht die Lust an, das Vieh nicht hüten zu wollen 9, 328. बालो ऽपि नावमत्तव्यो मन्यते इति (indem man etwa bei sich denkt: er ist ein Mensch wie wir) भूमिपः 7, 8. नैता इयं परीक्षते नासौ वयसि संस्थितिः । सुत्रपे वा विह्वयं वा पुमानित्येव (bei dem blossen Gedanken, dass er ein Mann sei) भुञ्जते 9, 14. वनातरे तोयमिति (in diesem Glauben) प्रधाविताः Rr. 1, 41. रत्नमिति न मे तस्मिन्मणौ प्रयासः nicht weil es ein Juwel ist Vikr. 143. वत्सेतुनापि स्तिमिता सपर्या प्रत्यग्रकृत्सेति नन्दतुस्तौ sie freuten sich darüber, dass RAGH. 2, 22. मा भूदाश्रमपरिति परिमेषपुरःसरौ nur ein geringes Gefolge habend, damit die Einsiedelei nicht gestört würde 1, 37. स्वयं चापचचारिणं मन्युर्मा स्म भवेदिति R. 1, 9, 69. मया ते ऽत्तिर्हितं ह्वयं न त्वा विद्युर्नना इति damit dich die Leute nicht erkennen N. 14, 44. दातव्यमिति यद्दानं दीयते eine Gabe, die nur in der Absicht zu geben, gereicht wird Hir. I, 14. त्वमम्बया पुत्र इति प्रतिगृहीतः du bist von meiner Mutter wie ein Sohn aufgenommen worden Çāk. 30, 3. Wie अथ am Anfange eines Abschnittes oder Werkes auf das Folgende hinweist, so इति am Ende auf das Vorangegangene: अथ शकुन्तलोपाख्यानम् so beginnt die Erzählung von der Çāk., इति श० so schliesst die Erz. von der Çāk. इत्यतः so, mit diesem Worte endigend P. 1, 2, 1, Sch. Bei Verben, die nennen, dafür halten, meinen, erkennen bedeuten, wird öfters nur das praed. durch इति hervorgehoben, das demnach neben dem Objects-acc. im nom. steht; bisweilen erscheint das praed. jedoch auch im acc.: अकृत्येति तु यः कन्यां ब्रूयात् M. 8, 225. यामाहुः सर्ववीजप्रकृतिरिति Çāk. 1. ब्रुवधे विकृतेति ताम् RAGH. 12, 39. मृग्याः परिभवा व्याख्यामित्येव हि त्वया कृतम् 37. राजर्षिरिति मो विदुः Vīc. 7, 8. अज्ञं हि

बालमित्याहुः पितेत्येव तु मन्त्रदम् M. 2, 153. कैवर्तमिति यं प्राहुः 10, 34. Bhag. 6, 2. तान् — ब्रात्यानित्यभिनिर्दिशेत् M. 10, 20. अधर्म धर्ममिति या मन्यते Bhag. 18, 32. R. 1, 9, 36. गुणानित्येव तान्विद्धि 2, 29, 2. इति wird auch gebraucht, um eine Anzahl von Subjecten zusammenzufassen: इत्याध्ययनदानानि तपः सत्यं क्षमा दमः । श्लोभ इति मार्गो ऽयं धर्मस्याष्टविधः स्मृतः ॥ MBh. 3, 121. अनुमत्ता विशमिता निकृता क्रयविक्रयी । संस्कर्ता चापकर्ता च खादकश्चेति घातकाः ॥ M. 5, 51. दिष्टा शकुन्तला साधो सद्यत्पमिदं भवान् । अद्वा वित्तं विधिश्चेति त्रितयं तत्समागतम् ॥ Çāk. 188. Hir. I, 33. AK. 3, 3, 38. H. 46. 508. Gerade so wird das pron. demonstr. gebraucht: क्रीः श्रीः कीर्तिर्युतिः पुष्टिर्हमा लक्ष्मीः सस्वती । इनाः MBh. 3, 1488. — 4) zum Ueberfluss schliesst sich an इति bisweilen noch एवम्, इव oder ein demonstr. pron. an: तौ ब्रूयाद्भवतीत्येवम् M. 2, 129. 3, 88. 251. N. 15, 18. R. 1, 44, 130. Pāṇāt. 84, 7. इतोव — भृगुं विनेदुः R. 6, 74, 42. 2, 47, 12. 3, 5, 23. 53, 61. 4, 10, 36. Daç. 1, 49. RAGH. 12, 81; vgl. auch oben u. 2. इतीयं वैदिकी श्रुतिः M. 2, 15. MBh. 3, 121. R. 4, 30, 7. Daç. 1, 10. इत्येषा सृष्टिरादितः M. 1, 78. 5, 31. 7, 97. 9, 20. 40. 10, 102. 11, 244. 247. 255. 12, 40. 126. Çāk. 70, 2. 90, 20. auch findet man इति verdoppelt: अवेत्यृचं जपेद्वद्वं यत्किंचेदमितीति वा M. 11, 252. 251. 2, 76. Das in den Dramen als scenische Bemerkung so oft erscheinende इति तथा करोति ist nicht etwa als Pleonasmus aufzufassen; es bedeutet: nach diesen Worten that er so. — 5) किमिति ist gleichbedeutend mit किम् weshalb, woher Pāṇāt. 257, 2. Hir. 27, 16. Çāk. 177. 66, 16. Kumāras. 2, 19. 5, 44. AMAR. 56. 76. ÇRṅGARAT. 5. 16. VET. 26, 15. GHAT. 13. Daçak. in BENF. Chr. 197, 22. — 6) इति क्वा aus diesem Grunde; in Betracht dessen, dass: सखेति क्वा तु सखे पृष्ठे वक्ष्याम्यहं त्वया da du mein Freund bist MBh. 1, 1522. गुरुपुत्रीति क्वाहं प्रत्याक्षते न दोषतः weil du die Tochter meines Lehrers bist 3272. 3, 725. 15, 290. 296. R. 4, 8, 16. इति वै क्वा MBh. 3, 16980. — 7) इति इ so viel als das einf. इति: इति इ स्माह Çāk. Br. in Ind. St. 2, 309. अद्यापयामास पितृन् शिशुराङ्गिरसः कविः । पुत्रका इति क्वाच ज्ञानेन परिगृह्य तान् M. 2, 151. एतावानेव पुरुषो यज्ञायात्मा प्रवेति इ 9, 15. स बाल इति क्वाच्यते Daç. 1, 6. N. 4, 30. so nach der Ueberlieferung P. 5, 4, 23. Sch. AK. 2, 7, 12. H. 1537. Vgl. इतिक्राम und ऐतिक्य. — 8) इति verbindet sich mit dem Namen des Gewährsmannes zu einem adv. comp.: इतिपाणिनि so nach Pāṇini P. 2, 1, 6, Sch. इतिकरि Vop. 6, 61. — 9) eine verstümmelte Form ति findet sich Çat. Br. 11, 6, 1, 3. fgg.: अस्तीह प्रायश्चिन्तिरस्तीति काति (का + ति für केति) पिता ते वेदेति; vgl. die Prakṛt-Form ति, ति. — Das इति heisst in der Grammatik इतिकरण RV. Prāt. 1, 19. Die Lexicographen erwähnen folgende Bedeutungen: इति हेतुप्रकरणाप्रकर्षादि समातिषु AK. 3, 4, 32, 7. इति स्वल्पे मोनिये विवक्षानियमे मते ॥ हेतौ प्रकारप्रत्यक्षप्रकाशे ऽप्यवधारणे । एवमर्थे समाप्तौ H. an. 7, 21. 22. इति हेतौ प्रकाशने । निदर्शने प्रकारे स्यात्परकृत्यनुकर्षयोः । समाप्तौ च प्रकरणे ऽपि Med. avj. 22. 23.

2. इति (von 3. इ) f. das Gehen, Sichbewegen: प्राप्तवीद्विपत्र चतुष्यदित्यै RV. 1, 124, 1. im comp. s. धुनेति. वारित.

इतिक्र m. N. pr. gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. — Vgl. ऐतिकायन.

इतिकथ adj. und इतिकथा f. = अतिकथ und ०था Med. th. 27: इतिकथा-पार्थवाच्यभ्रद्वयनष्टयोः.

इतिवृत्त (इ० + क०) n. was unter den gegebenen Verhältnissen zu thun ist, Obliegenheit: एवं सर्वं विधायेदमितिवृत्तव्यमात्मनः M. 7, 142.

संदिदेश इतिवृत्तव्यम् MBh. 3, 16407. 1, 7249. R. 2, 68, 5. 3, 39, 3.

इतिवृत्तव्यता (von इतिवृत्तव्य) f. die den gegebenen Verhältnissen entsprechende Handlungsweise, Obliegenheit Trik. 3, 3, 353. इतिवृत्तव्यतामूः verwirrt in Betreff dessen, was er unter diesen Umständen thun sollte, Hit. 42, 9. निर्वर्ततास्य पावद्विरिति वृत्तव्यता नृभिः । तावतः — प्रकुर्वीति M. 7, 61. MBh. 3, 17305. Sāh. 3, 7.

इतिवृत्तव्यता f. dass. MBh. 3, 10031.

इतिवृत्तव्यता f. dass. MBh. 1, 7929. 7932. 3, 1414.

इतिवृत्त (von इति) adj. f. ई der und der: इतिवृत्तं समाम् Çat. Br. 1, 8, 1, 4. पुरेतिवृत्त (sc. रात्रौ) मरिष्यसि vor dem und dem Tage wirst du sterben 11, 6, 3, 11.

इतिमात्रम् Brāhman. 3, 1 falsche Lesart für अतिमात्रम्.

इतिवत् (von इति) adv. auf eben diese Weise Sāh. D. 22, 16. Mallin. zu Ragh. 19, 3.

इतिवृत्त (इ० + वृ०) n. Begebenheit, Ereigniss Trik. 3, 3, 226. ममेतिवृत्तं (so ist zu lesen) इतिवृत्तं गेयमद्भुतं महर्षिवात्मीयकृतं प्रगास्यतः R. 1, 4, 31. Sāh. D. 6, 7, 33, 4, 6.

इतिवृत्त m. N. pr. gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. — Vgl. ऐतिषायन.

इतिवृत्त m. Sage, Legende AK. 1, 1, 5, 5. H. 239. Çat. Br. 11, 1, 6, 9. 13, 4, 2. 14, 3, 4, 10. 6, 10, 6. 7, 3, 11 (= Brh. År. Up. 2, 4, 10. 4, 1, 2. 5, 11). Åçv. Çat. 10, 7. Nir. 2, 10, 24. 4, 6. 10, 26. 12, 10. M. 3, 232. Sund. 1, 1. MBh. 3, 14105. VP. 276. इतिवृत्तपुराणं n. Çat. Br. 11, 5, 6, 8. 7, 9. इतिवृत्तपुराणः पञ्चमो वेदानाम् Khānd. Up. 7, 1, 2, 4. 3, 4, 1. इतिवृत्तसमुच्चय Z. d. d. m. G. 2, 337. Verz. d. B. H. No. 436. — Eine Zusammenrückung von इति वृत्त (s. u. इति 7.) आस (3. sg. perf. von 1. अस्) so hat es sich begeben. — Vgl. ऐतिवृत्त.

इतिवृत्त m. N. pr. eines Volkes, Var. für इतिवृत्त VP. 191, N. 80.

इतिवृत्त m. = इतिवृत्त Hār. 178. Ratnam. im ÇKDr.

इतिवृत्ता f. Name eines Parfums (रोचना) Çabdaḥ. im ÇKDr.

इत्य n. = ἔत्य Varāh. Brh. in Ind. St. 2, 239. Weber, Lit. 227. In der Z. f. d. K. d. M. IV, 306. fg. इत्यसि und इत्यसि.

इत्यंविध (von इत्यम् + विधा) adj. so geartet, so beschaffen Bhāṭṭa. 3, 45.

इत्यंकारम् (von कर्त्तु mit इत्यम्) adv. auf diese Weise P. 3, 4, 27.

इत्यम् (von इद्) adv. so, auf diese Weise P. 5, 3, 24. Vop. 7, 110. AK. 3, 4, 32, 12. इत्यम् आद्ययथा SV. I, 4, 1, 2, 3. यदित्यनेकमेकमिच्छन्वृत्तान्पर्यादः RV. 8, 39, 14. इत्यमेतं AV. 3, 13, 7. 6, 133, 1. इत्यं श्रेयो मन्यमानेदमागमम् 8, 9, 22. TS. 2, 6, 8, 5. न वै न इत्यं विवृताऽलं भविष्यति कृतेमं पशं संभरामेति Ait. Br. 1, 18. 6, 33. य इत्यं स्वां दुहितरं करोति der seiner Tochter so thut, das anthut Çat. Br. 1, 7, 4, 2. अपीत्यं वामग्रज्वादिषुः 3, 4, 3, 7. 4, 2, 2, 4. 6, 1, 1, 3. 2, 1, 9, 3. 3, 12. u. s. w. R. 4, 9, 25. 14, 6. Hit. I, 135. Brāhma-P. in LA. 39, 4. Megh. 107. Çāk. 69, 12. 93, 20, v. I. ad 32, 5. Ragh. 2, 25. 67. Amar. 63. Dev. 1, 66. 4, 18. अन्तिव्यंविदं Çat. Br. 7, 2, 1, 9. — Vgl. इत्या.

इत्यंभाव (इ० + भा०) m. das der-Art-Sein Vop. 3, 7.

इत्यंभूत (इ० + भू०) adj. so seiend, in diesem Zustande sich befindend, so beschaffen P. 1, 4, 90. 2, 3, 21. 6, 2, 149. Çāk. 36, 5. 63, 7. Megh. 92.

इत्यंशाल astrol. N. des 3ten Joga, = arab. اتصال Ind. St. 2, 268. 270.

इत्या (von इद्) ved. adv. so. Ist im RV. häufig gebraucht, öfters so abgeschwächt, dass es überhaupt als leichte Hinweisung oder als Verstärkung und Hervorhebung eines Wortes dient, welchem es meist vorangeht. Daher ist es Naigh. 3, 10 unter den eine Versicherung ausdrückenden Wörtern (केतौ Kic. und Siddh. K. zu P. 5, 3, 4) aufgezählt. Nir. 4, 25. 3, 5, 11, 37. अयमेक इत्या पुत्रं चष्टे वि विप्रतिः er allein erschaut so viel und weit RV. 8, 23, 16. गता नूनं नो ऽवसा यथा पुरेत्या काणाय विभ्युषे 1, 39, 7. एव्यं पु ब्रवाणि ते ऽग्ने इत्येतं गिरः ich will dir ganz andere (schönere) Lieder sprechen 6, 16, 16. इत्यापरो अचेताः jeder Andere ist unweise 1, 120, 2. उत्क्रमस्य स हि बन्धुरित्या das ist seine eigentliche Verwandtschaft 134, 5. किं त इत्या quid tibi sic? wie geschieht dir das? 163, 3. दिव इत्या जीवन्तस्तं काङ्क्षन् 4, 16, 3. प्र यदित्या परावतः शोचिर्न मानस्यथ so aus der Ferne 1, 39, 1. बह्वस्यते प्र चिकिंत्सा गविष्ठावित्या स्ते जैरित्र इन्द्र पन्थाम् der doch dein Lobsänger ist 6, 47, 20. सुपर्ण इत्या नृवमा सिषाय 10, 28, 10. इन्द्रमित्या गिरा ममाच्छागुरिषिता इतः 3, 42, 3. इत्या सुतः पौर इन्द्रमाव so wohl hat der Trank den Indra gesättigt 2, 11, 11. ते नो गोपा अयाच्यास्त उक्ता इत्या न्यक् 8, 28, 3. गन्धर्व इत्या पदमस्य रक्षति 9, 83, 4. इत्या ये प्रागुपरि सन्ति 10, 44, 7. इत्या संज्ञाना अनेपावृद्धम् (विविधः) einmal im Lauf 6, 32, 5. या इत्या मेघवन्तु ज्ञापम् 3, 33, 2. 1, 24, 4. 84, 10. 15. 92, 17. 121, 1. 139, 2. 153, 2. 173, 6. 3, 9, 5. 32, 16. 10, 1, 3. 132, 1. AV. 4, 1, 6. क इत्या वेद यत्र सः wer weiss (so), wo der ist Kathop. 2, 25. Besonders gern steht es in Verbindung mit Wörtern, welche Anrufung der Götter und verwandte Begriffe ausdrücken, im Sinne von so, d. i. so sehr, recht, ernstlich: तं हि शश्वत् ईकृत इत्या विप्रस उत्तये RV. 7, 94, 5. 36, 15. 8, 7, 30. गच्छन्तं दाप्रुषो गृहमित्या स्तुवतो अग्निना 74, 6. इत्या गुणतो मृहिनस्य शर्मन् 6, 33, 5. 4, 29, 4. इत्या नृभ्यः शशमानेभ्यः 4, 41, 3. 8, 90, 1. 5, 17, 1. तं घेमित्या नमस्विन् उप स्वराज्ञमासते 1, 36, 7. 80, 1. यमिन्धेत्यं युवतयः समित्या 2, 33, 11. 3, 24, 6. namentlich neben धी, im Sinne eines adj. (wie z. B. lateinisch simul comploratio, cominus pugna): solche d. i. rechte, ernstliche Andacht: इत्या धिया यज्ञवन्तः । आ चक्रुर्मिमूतये 3, 27, 6. प्रणेता इत्या धिया 5, 61, 15. आ यात मत्विषत्या धिया 1, 2, 6. इत्या धिया वार्याणि प्रभूतः 139, 1. ता कृ त्यद्वर्तिर्यदग्नेमुपेत्या धिये उक्तुः शश्वदश्वः 6, 62, 3. इत्या धीवन्तमदिवः काणवम् (अयः) 8, 2, 40. Vgl. इत्याधी. Neben andern Bekräftigungswörtern: वक्तित्या (am Anfange von Versen) 1, 141, 1. 5, 67, 1. 84, 1. 6, 39, 2. सत्यमित्या वृषेदसि 8, 33, 10. ज्ञप्तिष इत्या गोपीध्याय हि 10, 93, 11. अरे अघा को न्विषत्या दर्श 102, 10.

इत्यात् adv. so v. a. इत्यम् Çat. Br. 2, 6, 1, 18. 24. पञ्चेत्यादङ्कुलयः पञ्चेत्यात् 3, 2, 2, 23. 11, 1, 6, 17. 13, 4, 1, 5. यस्पेत्यादङ्कुलाः स्यात् 8, 1, 12. 14, 1, 1, 1.

इत्याधी (इ० + धी०) adj. recht andächtig; innig verlangend: तमिनो दाप्रुषो वज्रतेत्याधीरभि यो नतति त्वा RV. 2, 20, 2. त्वेति व्रविषं वीर्ये शा इत्याधिये दाप्रुषे मर्त्यीय 4, 11, 3. पुरः सद्य इत्याधिये दिवौदासाय शम्बरम् 9, 61, 2. — Vgl. u. इत्या.

इत्य partic. fut. pass. von 3. इ P. 3, 1, 109. Vop. 26, 17, 18. — Vgl. अन्यासमित्या.

इत्यक m. N. pr. eines Oberkammerers (प्रतीकाराधिकारिन्), der auch

den Namen Nitjodita führt, KATHA. 23, 57 (इत्य् अकापरमेतस्य). 90 इत्य् अकनामा, lies: इत्यकनामा).

इत्यर्थम् (इति + अर्थम् von अर्थ) adv. zu diesem Endzweck BRAHMAN. 3, 4. R. 3, 33, 102. 4, 43, 63.

इत्या (von 3. इ) f. P. 3, 3, 99. 1) Gang Vop. 26, 186. लेषप्रतीका नभसो नेत्या RV. 1, 167, 5. आ वार्तस्य धन्वतो रत इत्या: 7, 36, 3. स्तेनस्येत्यामन्विहि तस्करस्य VS. 12, 62. 18, 15. ÇAT. Br. 6, 8, 1, 6. — 2) Palankin P. 3, 3, 99, Sch.

इत्यादि (इ० + आ०) adj. dessen Anfang so lautet; und so weiter: अतो ऽहं ब्रवीमि भक्ष्यभक्तयोः प्रीतिरित्यादि HIT. 23, 16. VET. 39, 6. 40, 5. 42, 18.

इत्युक्त (इ० + उ०) n. Bericht, Erzählung BURN. Intr. 60. fg.

इवन् (von 3. इ) adj. gehend, s. अग्रेवन् und प्रातरिवन्.

इवरे (wie eben; इवर P. 3, 2, 163) 1) adj. f. इ Vop. 26, 157. a) gehend: पतत्रिवरे स्या जगत् RV. 10, 88, 4. = पथिक auf Reisen befindlich H. an. 3, 522. MED. r. 116. — b) grausam H. an. MED. — c) arm H. an. — d) niedrig, verachtet (नीच) H. an. — 2) m. = इद्वर H. 1239, Sch. — 3) f. ०री eine untreue Frau AK. 2, 6, 1, 10. H. 528. H. an. MED.

इद् (urspr. nom. neutr. von 2. इ) eine verstärkende Partikel: eben, gerade; selbst, sogar; nur; namentlich zur Hervorhebung eines Gegensatzes. Im RV. ausserordentlich häufig gebraucht, wird in spätern Büchern (z. B. in den eigenen Stücken des AV.) seltener und kommt in den BRAHMANA nur vereinzelt vor. An ihre Stelle tritt एव und Anderes. In der Uebersetzung gewöhnlich nur durch den Nachdruck des Tons wiederzugeben; sie steht nach dem Wort, auf welches die Emphase gelegt wird. NIR. 1, 9 unter den Expletiven aufgezählt. 6, 27. दिप्सन्त इद्विषयो नाहं देवः RV. 1, 147, 3. त्रिभिरित्येदिभिः nur 134, 3. प्रनिधीयमानमित् eben wenn es angelegt wird 133, 2. अस्मभ्यमित्र दित्ससि 170, 3. चयस् इत्ययोरुम् 190, 5. अन्यदन्यदित् 2, 24, 5. काशिरित् eben, nur 3, 30, 5. ज्ञापेदस्तं मवन्सेडु योनिस्तदिहो युक्ता हरेयो वहुतु 53, 4. पलिक्रीरिद्युवतयो भवति 5, 2, 4. यथा वर्णति देवास्तयेदस्तु 8, 28, 4. अन्तैर्मा दीव्याः कृषिमित्कृषस्व 10, 34, 13. सदृशीर्य्य सदृशीरिडु अः 1, 123, 8. इहेदसाय न परो गमाय AV. 3, 8, 4. ज्ञाया इहो अप्सरसो गन्धर्वाः पतेयो यूयम् 4, 37, 12. Bei Begriffen, die an sich eine Steigerung oder Ausschliessung enthalten und unmittelbar an ihren Gegensatz erinnern; z. B. विश्व RV. 1, 128, 6. 16, 8. 2, 13, 10. 8, 89, 6. एक 8, 14, 1. 10, 5, 6. AV. 4, 17, 18. शश्वत् 24, 1. 19, 32, 7. सदम् RV. 1, 122, 10. 185, 8. AV. 3, 15, 8. 7, 18, 2. 11, 1, 34. — RV. 1, 125, 6. 132, 5, 6. 140, 13. 149, 1. 161, 1. 2, 26, 1. AV. 1, 17, 2. 34, 2. 2, 2, 4. 3, 13, 5. 5, 14, 9. 6, 26, 3. 53, 2. 101, 1. 119, 1. 10, 4, 1. ÇAT. Br. 1, 6, 1, 4. 7, 4, 3, 6. 9, 1, 19. 2, 4, 4, 21. 11, 2, 3, 1. 14, 1, 1, 32. 8, 5, 1 (= BRH. ÂR. UP. 5, 4, 1). — Am Anfange der Sätze häufig als Stütze nach pronomm., praepp. und Partikeln; z. B. nach त्वम् RV. 8, 49, 5. त्वाम् 1, 40, 2. 8, 6, 21. तव 22. 67, 10. ते 1, 36, 6. सः 2, 26, 3. AV. 8, 5, 12. तम् RV. 1, 143, 2, 3. 8, 13, 17. यः 1, 164, 23. 6, 60, 11. आत् 1, 131, 5. 141, 4, 5. 161, 4. AV. 3, 13, 6. यदि RV. 10, 27, 2. AV. 4, 27, 6. ÇAT. Br. 4, 1, 2, 4. यदा RV. 1, 115, 4. एव 124, 6. 163, 12. 7, 23, 6. prae-poss. 1, 180, 3, 3, 3, 2. 7, 32, 12. 8, 88, 14. AV. 7, 20, 2. — Vgl. नेद्.

इद्वयु (von इद्म्) adj. dieses begehrend NAIGH. 4, 3. NIR. 6, 31.

इद्वयुग (इ० + यु०) gaṇa प्रतिजनादि zu P. 4, 4, 99.

इद्वेत्प (इ० + वृ०) adj. diese Gestalt habend ÇAT. Br. 14, 4, 2, 15.

इद्विद् (इ० + विद्) adj. dieses kennend, damit vertraut: अनिद्विदे NIR. 2, 3.

इद्वेकार्या (von इ० + कार्या) f. N. einer Pflanze, Hedysarum Alhagi (इ-रालभा), ÇABDAK. im ÇKDR.

इद्वेदसु adj. an diesem und jenem reich AV. 13, 4, 54. — इद्व + वसु, jenes vielleicht für इद्म् wegen des Gleichklanges in der Formel.

इद्वता (von इद्म्) f. Identität Ind. St. 1, 56.

इद्वे m. ein zur Erklärung von इन्द् gebildetes Wort, das man in इद्म् + द् von दर्प् zerlegte, AIR. UP. 3, 14.

1. इद्वम् Un. 4, 158. gaṇa सर्वादि zu P. 1, 1, 27. Vop. 3, 9, 56. 126 — 132. 163. nom. acc. sg. neutr., zusammeng. aus इद् + अम्; erscheint in dieser Form auch am Anfange einiger comp. und im deriv. इद्वम्प. Der nom. fem. इयम् geht ebenfalls auf den Stamm इ zurück; alle übrigen casus, mit Ausnahme des acc. aller Zahlen und des nom. du. und pl., werden im Veda von अ gebildet. Während nämlich in der klass. Sprache der instr. sg. und der gen.-loc. du. auf einen Stamm अन् (अ + न्?) zurückgehen, bildet der Veda diesen casus aus अ; so lautet der instr. sg. m. und n. एन् und एनोः एनाङ्गेषां RV. 1, 103, 19. एना नमसा 171, 1. 2, 6, 2. 9, 6. 5, 19, 3. 6, 44, 17. 7, 16, 1. wo es enklitisch steht, nimmt Padap. एन् als Grundform an, 5, 2, 11. 10, 108, 3. mit kurzer Endsilbe am Schluss eines Pāda: अतोम यथा सुषुखाय एन् 1, 173, 9. Vgl. auch unter एना adv. — instr. sg. f. अया (neben seltenem अनेया 9, 63, 27; vgl. auch im Folg.): अया कृपा न जूर्यति 1, 128, 2. तमया धिया गृणे 143, 6. 2, 24, 1. अया चित्ता विपानया हरिः पवस्व धारया 9, 63, 12. Ueber den adv. Gebrauch von अया s. oben S. 395. — gen.-loc. du. अयोस् कतरा पूर्वा कतरापरयोः 1, 183, 1. स पत्यत उभयैर्नुम्पामयोः 6, 25, 6. Die auf अ zurückgehenden Formen haben den Ton auf der letzten Silbe; poroxytoniert sind ausnahmsweise und zwar am Anfange des Pāda: अयो SV. I, 6, 1, 5, 9. अस्मै RV. 5, 39, 5. 6, 23, 5. 34, 4, 5. 8, 43, 2. अय्ये 4, 15, 5. 5, 64, 3. 82, 2. 6, 40, 2. 9, 53, 3. 61, 29. 66, 14. 69, 1. आभिः 8, 23, 23. — Vom Stamme इम् (viell. aus einem ältern acc. इ-म् hervorgegangen), der in der klassischen Sprache nur dem acc. sg. und dem nom. acc. du. und pl. zu Grunde liegt, ist im Veda auch der gen. इमस्य vorhanden: इमस्य पाह्नान्धसः RV. 8, 13, 21. sehr häufig ist इमा = klass. इमानि. — Die von अ abstammenden Formen werden enklitisch behandelt, wenn sie das Substantiv-Pronomen der 3ten Person vertreten, nicht am Anfange eines Versgliedes oder Satzes oder nach einer anderen Enklitika stehen und wenn sie eines besondern Nachdrucks entbehren, NIR. 4, 25. VS. Prāt. 2, 7. P. 2, 4, 32. In den übrigen obliquen casus, denen die Stämme इम् und अन् zu Grunde liegen, erscheint unter denselben Verhältnissen eine auf एन् (vielleicht aus dem ved. instr. एन् [s. oben] entstanden) zurückgehende tonlose Nebenform: एन्म् u. s. w. P. 2, 4, 34. S. u. एन्. — Dieser (er, sie, es), auf etwas dem Sprechenden nahe Liegendes hinweisend (Gegens. अदस्); daher z. B. in der dogmatischen Sprache: अये लोकाः diese Erdenwelt AIR. Br. 4, 15. 3, 25. ÇAT. Br. 14, 6, 2, 2 (= BRH. ÂR. UP. 3, 7, 1). M. 2, 163. 233. 10, 128 und अयमग्निः das auf der Erde brennende Feuer, असावग्निः das jenseitige NIR. 7, 23, 31. — अये ज्ञायत्

मनुष्यो धरीमणिं होता RV. 1, 128, 1. आपो यत्तं आमु मंदति देवाः 173, 8. स्तीर्णां राये सुभार् वेद्यस्याम् 2, 3, 4. मा नं आप्यो रोरयो डुक्कुर्नाभ्यः 32, 2. 10, 17, 10. अस्मा एतन्महोद्भूयमस्मा इन्द्राय स्तोत्रं मतिभिर्वाचि 6, 34, 5. को वा दाशत्सुमर्त्यं चिदस्यै 1, 138, 2. बोधा मे अस्य वचसः 147, 2. 131, 4, 5. इदमुदकं पिबत 161, 8. इमा ब्रह्मा सरस्वति नृपस्य 2, 41, 18. उपेमं चारुम-
ध्रम् 5, 71, 1. अहोमे नभसी AV. 5, 20, 7. विरागा इमग्रं आसीत्तस्या ज्ञा-
तायाः सर्वमाचिभेत् । इयमेवेदं भविष्यतीति । *die Virāg war am Anfang dieses (ein Unbestimmtes), nach ihrer Geburt fürchtete Alles, sie werde dieses (oder jenes) werden, AV. 8, 10, 1. स वा अनेनैवाज्ञां प्रयच्छत्यनेन रा-
ज्ञानमादत्ते mit dieser (Hand) und mit dieser (bei einer Gebärde) CAT. Br. 3, 3, 3, 9. 2, 2, 4, 4. इदं विश्वम् oder सर्वम् dieses All, die Welt AV. 7, 1, 2. 11, 1. 20, 6. 10, 8, 6. 10, 26. CAT. Br. 13, 2, 2, 13. M. 1, 27, 51. ebenso इदम् ohne Beisatz RV. 1, 22, 17. AV. 9, 3, 20 (doch wäre in diesen Fällen auch die adv. Bed. möglich; s. u. 2. इदम्). इयम् ohne Beisatz: diese Erde AV. 9, 5, 20. 6, 17. CAT. Br. 1, 7, 2, 15. 3, 2, 3, 1. अयेमामुपवेत्तमापो जपति । नमो मात्रे पृथिव्यै 5, 2, 4, 13. 5, 2, 7, 4, 1, 8. अस्मै वै पितये माता 12, 8, 4, 21. — पृथिवीमपि चैवेमाम् M. 1, 105. N. 4, 9, 17, 4. इमाः प्रजाः M. 1, 26. 7, 123, 142. लोकाननुचरन्त्वाम् VICV. 9, 19. कृत्वा लोकानपीमांस्त्रीन् (die bekannten) M. 11, 261. इमामुपातपो वेलाम् (gegenwärtig) ÇĀk. 32, 13. द्विपो जयम् dies ist ein Elephant DAÇ. 2, 14. नायमस्ति dies ist er nicht N. 7, 16. इदमलं-
करणम् dies (hier) ist der Schmuck ÇĀk. 50, 2. इमे स्मः hier sind wir 52, 3. अयं संप्रातः समयो जलदागमः R. 4, 27, 2. नायं कालो विलम्बितुम् N. 20, 11. ÇĀk. 12, 11. तस्य कालो जयनागतः dazu ist jetzt die Zeit gekom-
men VICV. 12, 9. कदागतो ऽसि । अयमागच्छामि ich komme so eben P. 3, 3, 131, Sch. अयमयमागच्छामि ÇĀk. 42, 5. Auf etwas unmittelbar Voran-
gehendes zurückweisend: उदिते ऽनुदिते चैव समयाध्युषिते तथा । सर्वथा वर्तते यत्तं ज्ञातये वैदिकी श्रुतिः M. 2, 15. इयाध्ययनदानानि तपः सत्यं त-
मा दमः । अलोभ इति मार्गो ऽयं धर्मस्याष्टविधः स्मृतः ॥ MBh. 3, 121. Sehr häufig weist इदम् auf etwas unmittelbar Folgendes hin, während एतद् auf etwas Vorangehendes hindeutet: श्रुतेतानृपयो धर्मान्नातकस्य यद्यो-
दितान् । इदमूर्चमृहत्मानम् M. 5, 1, 74. 3, 147. 9, 325. 10, 7. 11, 102. 107. 169. 179. 12, 82. vgl. 1, 1. 3, 12, 20. 43. 258. 4, 13. 87. 104. 181. u. s. w. N. 7, 4. 8, 3. 9, 20. 17, 16. Oft in Verbindung mit यद्, तद्, एतद्, किम् und einem pron. pers., theils zur Verstärkung der Hinweisung: wer hier, der hier, theils nur grössere Verbosität und Förmlichkeit der Rede: यो ऽयं पवते CAT. Br. 2, 2, 4, 6. 4, 4, 4. इमां जितिं जिग्युष्यामियं जितिः 1, 6, 2, 1. यदिदमद्यते 14, 4, 2, 2 (= BRH. Ār. Up. 1, 5, 2). KENOP. 18. Hip. 3, 19. VICV. 9, 4. VID. 1, 109. P. 3, 3, 135, Sch. तस्य गन्धर्वा विशस्त इम आसते CAT. Br. 13, 4, 2, 7. इमास्ताः R. 5, 13, 31. सेयम् Hip. 1, 34. 36. 38. वाक्यं त-
दिदमब्रुवन् R. 6, 84, 16. सो जयमत्रभवानेवामाह ÇĀk. 67, 6. सो जयं विद्व-
षकः प्रातः VID. 177. सकृन्नाश्रित्वासां जगति समालोक्य विलुण्मिदम् । तत्रैः पञ्चमिरितञ्चकार मुमनोर्करं शास्त्रम् ॥ PANKAT. Pr. 3. को जयमायाति Hir. 18, 11. को जयमाचरत्यविनयम् ÇĀk. 24. कतमो जयं सानुमानालोक्यते ÇĀk. 99, 15. अकृतयम् CAT. Br. 14, 4, 2, 1. 6, 14, 6 (= BRH. Ār. Up. 1, 4, 1. 4, 2, 4). AIT. Br. 1, 28. इदं प्रथमं, इदं द्वितीयं der dieses zum ersten, zweiten Male that P. 6, 2, 162. in der Bedeutung अनेन प्रथमः oder अयं प्रथमः (d. i. प्रधानम्) एषाम् hat das comp. eine andere Betonung, Sch. ebend. इदमादीनि त्रीणि सूक्तानि SĪ. in der Eini. zu RV. 1, 103.*

2. इदम् (acc. vom vorherg.) adv. hier, hierher; jetzt, gerade; da, hiermit (in feierlicher Rede): दूतो निर्वृत्त्या इदमा जगाम RV. 10, 163, 1. कि-
मिच्छतीं सरमा प्रेदमानद् 108, 1. स त्वयमकृतस उपेदेमेहि AV. 3, 4, 5. दिवः स्पशः प्र चरन्तीदमस्य 4, 16, 4. 7, 64, 1. 2. 8, 9, 22. 14, 2, 19, 74. इदम-
कृतमर्वागमोः सद्ने सीदामि ein Spruch in KAUC. 3. इमिहा उ नापरं दि-
वि पश्यसि सर्वम् jetzt noch AV. 18, 2, 50. CAT. Br. 3, 7, 4, 9. तमिदं वि वृ-
हामि ते den schüttle ich dir hiermit ab RV. 10, 163, 6. AV. 1, 31, 1. 3, 23, 1. 6, 53, 1. 136, 1. 7, 74, 2. 9, 3, 5. 10, 5, 15. 36. इदमहं कृशतं ग्रामम् (अ-
पोहामि) 14, 1, 38. ऋध्यास्मिदं सरस्वति 6, 94, 3. तस्माद्विदं भरतानां पशवः
— संगविनीमायति AIT. Br. 3, 18. इदं वै मा सोमादत्तयति CAT. Br. 1, 6, 3, 7. 8, 3, 6. इदमिदम् da und dort, hin und wieder: पं त्रायध इदमिदं देवासः
RV. 7, 59, 1. यो न इदमिदं पुरा प्र वस्य आनिनाय 8, 21, 9. AV. 9, 5, 23. Ausserdem pflegt es wie अदम् Relativen in ausdrucksvollerer oder förm-
licher Redeweise beigegeben zu werden: da wo, so wie u. s. w.: न वि ज्ञानामि यदिदमस्मिं ich weiss nicht, was ich denn bin, was ich eben
bin RV. 1, 164, 37. तेनेष्ट्रेन्द्र एतदभवद्यदिदमिन्द्रः nachdem er damit ge-
opfert, wurde Indra (erst recht) Indra CAT. Br. 1, 6, 3, 15. इहेत्यमेतं श-
क्वारीयत्रेदं वेश्यामि वः AV. 3, 13, 7. यत्काम इदमभिपिच्छामि वः 6, 122, 5. इदं सर्वं यत्किं चेदं विराचते 13, 1, 55. यन्नु सौम्येदं महामना अनूचमाना
स्तच्छो ऽसि KHAND. Up. 6, 1, 3. यथा कृ वा इदं निपादा वा सेलगा वा —
वित्तमादाय द्रवति AIT. Br. 8, 11. ते कृ यथैवेदं बहिष्यमानेन स्तोष्यमा-
णाः संरब्धाः सर्वस्तीत्येवम् u. s. w. KHAND. Up. 1, 12, 4. Auch beim inter-
rog.: क इदं न अत्रुवुधत् wer hat uns denn geweckt? RV. 1, 161, 13. कि-
मिदं ज्ञापमास्यते ÇĀk. 66, 16 (v. l. für इति).

इदंप्रकारम् (von इ० + प्रकार) adv. auf diese Weise VOP. 7, 110.

इदमय (von इदम्) adj. aus diesem bestehend CAT. Br. 14, 7, 2, 6.

इदा (von 2. इ) adv. jetzt, in diesem Augenblick NAIGH. 3, 28. P. 5, 3, 20. इदा किं ते वेविवृतः पुरात्राः प्रत्वांस आमुः पुरुकृतमक्षयः RV. 6, 21, 5. इदा विप्राय नरते यदुक्त्वा निष्म मावति वदुक्त्वा पुरा चित् 65, 4, 5. 4, 34, 4. öfters in Verbindung mit genit. von अकृन् jetzt am Tage, heute am Tage, heutigen Tages: इदा चिदक्रं इदा चिदन्ताः 4, 10, 5. इदाक्रं पीतिमुत्त वो मंदं धुः 33, 11. इदा — अक्राम् 34, 1. 8, 22, 11. इदा — अक्रानाम् 13. auch mit क्वास् gestern erst: वयमेनमिदा क्वा ऽप्यपिमेक वज्रिणाम् । तस्मो उ अय्य समना सुते भर 8, 35, 7. 88, 1. — Vgl. इदावत्सर und इदानीम्.

इदानीत्तन (von इदानीम्) adj. f. ई jetztig (gegenüber प्राक्तन) SĪ. D. 26, 2. Davon nom. abstr. ०त्तनत्वं KULL. zu M. 12, 96.

इदानीम् (इदानीम् P. 5, 3, 18, Vārtt., Sch.) adv. 1) jetzt, in diesem Augenblick, nun, in diesem Falle, gerade NAIGH. 3, 28. P. 5, 3, 18. VOP. 7, 110. AK. 3, 5, 23. H. 1530. an. 7, 56. MED. avj. 62. नेदानो पीतिरुश्चि-
ना तंतान RV. 5, 76, 3. 1, 33, 7. यत्रेदानो पश्यसि तिष्ठतम् wo du gerade
Einen stehen siehst 10, 87, 6. auch mit genit. von अकृन् (wie इदा): उत्ते-
दानो भगवतः स्यामोत प्रपिब उत मध्ये अक्राम् 7, 41, 4. इदानीमक्रं उप-
वाच्या नृभिः 4, 54, 1. यदिदानो (wenn gerade) दौ विवदमानवियाताम्
CAT. Br. 1, 3, 4, 27. — प्रतिष्ठस्वेदानीम् ÇĀk. 82, 1. तमिदानो (sogleich) न भ-
विष्यसि 94, 2. Hir. 5, 20. 17, 19. 35, 19. RAH. 1, 80. न तद्वेदानीम् (nun, in diesem Falle) अवगत्वायनुक्रमणो कर्तव्यम् PAT. zu P. 3, 1, 11, ed. Calc. इदानीमेव so eben ÇĀk. 7, 15. 60, 17. sogleich 112, 14. इदानीमपि
auch jetzt, auch in diesem Falle Hir. 14, 3. noch immer ÇĀk. 5, 6. mit

अथ्य verbunden R. 2, 34, 33. 3, 7, 30. तत इदानीम् *darauf nun* Çik. 50, 8. sehr abgeschwächt ist die Bed. Siv. 2, 14: अपीदानीं स तेजस्वी बुद्धिमान्स नृपात्मजः *nun d. i. unter diesen Verhältnissen, auch*. Dieses ist wohl das इदानीं वाक्यालंकारे H. an. und Mbd. — 2) ein इदानीम् als Zeitmaass ist der 15te Theil eines एतर्हि Çat. Br. 12, 3, 2, 5: पावत्येतर्हिणि तावत्ति पञ्चदशकृत्व इदानीनि (wie von einem sg. इदानी, weil इदानीम् keine Nominal-Endung ist). — acc. fem. von इदान, etwa mit Ergänzung von रात्रिम्, und jenes von इदा wie पुराण von पुरा; vgl. auch तदानीम्.

इदाम्, इदामति künstliches denom. von इदम् Siddh. K. zu P. 6, 4, 15.

इदावत्सरं (इ० + व०) m. ursprünglich wohl das gegenwärtige, laufende Jahr (vgl. den Gebrauch von इदा in Verbindung mit अकृन्). In der Folge ist es einer den Namen, welche man den einzelnen Jahren eines fünfjährigen Cyclus beilegte, indem man die verschiedenen mit वत्सर gebildeten Benennungen des Jahres oder Jahresumlaufs nebeneinander stellte. Man suchte auch für die Jahre unterscheidende Namen, wie man solche für Jahres- und Tageszeiten hatte; eine chronologische Bedeutung ist schwerlich in denselben zu finden. संवत्सरो ऽसि परिवत्सरो ऽसीदावत्सरो ऽसीद्वत्सरो ऽसि वत्सरो ऽसि VS. 27, 45. 30, 15. neben परि० und संवत्सर AV. 6, 55, 3. neben परि० Kauç. 42. Ind. St. 1, 87, 88. H. ç. 25 (इडाव०). — Davon adj. ved. इदावत्सरोऽय P. 5, 1, 94, Sch. 3, 20, Sch.

इदवत्सरं m. andere Aussprache (durch Vjāha) für इद्वत्सर TS. 5, 7, 2, 4: इदवत्सराय परिवत्सराय संवत्सराय. Dies ist die Parallelstelle zu AV. 6, 55, 3, wo इदाव० gelesen wird. Darnach lässt sich auch die Fünfzahl Taitt. Âr. 4, 19 (Ind. St. 1, 88) herstellen.

इडकव्य s. स्वेडकव्य.

इद्ध (partic. von इध्) 1) adj. a) entzündet, s. u. इध्. — b) rein, lauter Çabdar. im ÇKDr. — 2) n. a) Sonnenschein Mbd. dh. 4. — b) Wunder Gatādh. im ÇKDr.

इद्धा indecl. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37 und gaṇa चादि zu 4, 57. — Vgl. अद्धा.

इद्धिमि (इ० + अग्नि) adj. dessen Feuer brennt RV. 1, 83, 4. 8, 27, 7.

इद्वत्सरं (इद० + व०) m. ursprünglich so v. a. इदावत्सर (s. d.) VS. 27, 45. 30, 15. VP. 224 (संव०, परिव०, इद्व०, अनुव०, व०). H. ç. 25. — Davon adj. ved. इद्वत्सरोऽय P. 5, 1, 94, Sch.

1. इध् oder इन्ध्, इन्धे (इन्धे; vgl. Pat. zu P. 6, 1, 186) Dhātup. 29, 11. 3. pl. इन्धते und इन्धते; conj. 3. sg. इन्धते und इन्धते (RV. 4, 12, 1); pot. इन्धीते, इन्धीमहि, इन्धीरन्; imperat. इन्धाम्, इन्धस्व, इन्धम्; imperf. ऐन्ध (ऐन्ध), ऐन्धत; perf. ईधे (इन्धा चकार Vop. 14, 4), ईधिरे. entzündend, entflammen: (अग्ने) यं त्वा जनास इन्धते RV. 8, 43, 27. अग्निमिन्धानो मनसा धियं सचेत् मर्त्यः। अग्निमिधे (1. sg.) विवस्वभिः 91, 22. 1, 36, 11. 44, 8. 2, 33, 11. 10, 45, 3. बृहदा यमिन्धते AV. 4, 23, 1 (und TS. 4, 7, 15, 1). 8, 1, 11. स धर्ममिन्धा परमे सद्यथे 12, 2, 7 (RV. इन्धात्). 3, 25. Çat. Br. 1, 3, 3, 1. 4, 3, 5. 6, 1, 1, 2. SV. I, 1, 2, 4, 2. partic. इन्धान (auch इन्धान nach P. 6, 1, 215) anzündend RV. 2, 25, 1. 8, 91, 22. 10, 45, 1. 128, 1. pass. इन्धते entzündet werden, flammen RV. 1, 31, 3. 3, 1, 21. (व्योतिः) योरा पद्विन्धते दिवा 8, 6, 30. SV. I, 1, 2, 4, 9. यत्राग्निर्नित्यमिन्धते MBh. 3, 10821. partic. इन्धानं angezündet, flammend RV. 1, 79, 5. 2, 2, 8. 4, 12, 2. चरत्यत्रा इधा-

नाः 7, 3, 3. वि भात्यग्रं उपसामिधानः 10, 45, 5. इद्धे 1, 66, 9 (5). 95, 9. M. 8, 115. इद्धरागा नवोपसा Çik. 175. अग्नेहो वै स्मो मन्वानधीते Khand. Up. 7, 14, 1. ब्रह्मभिरिह्वोधेः Bhaṭṭ. 1, 5. Sch. = पृथुबुद्धिभिः mit praes.-Bed. Vop. 26, 131.

— अनु entflammen: उपसं केनान्वैन्ध AV. 10, 2, 16.

— अग्नि mit Flammen umgeben, in Flammen setzen: उब धर्मोऽग्निन्धे AV. 11, 3, 18. अग्निन्धते कपालानि Çat. Br. 1, 2, 1, 21. 6, 5, 4, 4. अग्नीहो धर्मः RV. 1, 164, 26. VS. 11, 61.

— आ 1) anzünden, entflammen: आ ते अग्ने इधिमहि युमतं देवानरम् RV. 5, 6, 4. आ यस्तं अग्ने इधते अनीकम् 7, 1, 8. आ घा ये अग्निमिन्धते 8, 45, 1. — 2) entflammt sein, flammen: पृथु प्रतीकमध्यधे अग्निः RV. 7, 36, 1.

— प्र, partic. प्रेद्ध entflammt RV. 7, 1, 3. 10, 69, 12. Ebenso संप्रेद्ध AV. 6, 76, 1.

— सम् 1) entzünden: तामग्ने स्तायवः समीधिरे RV. 5, 8, 1. 11, 2, 3, 29, 15. यमोशानः समिद्विन्धे क्विष्मन् 7, 1, 16. 10, 16, 12. 101, 1. तद्विप्रासो विपन्धवो जागृतांसः समिन्धते। विज्ञोपेतपरमं पदम् dann zünden sie an, wann Vishṇu's höchster Stand ist, 1, 22, 21. 36, 4, 7. AV. 5, 18, 5. 7, 82, 6. समित्स्वात्मानम् Çat. Br. 11, 3, 4, 5. die act.-Form समिन्धन् findet sich in einem Citat aus einem Brāhmaṇa Nir. 10, 8. असमिध्य च पावकम् M. 2, 187. infin. समिन्धम् und समिन्धेः शक्रेन त्वा समिधम् RV. 1, 94, 3. उपो यदग्निं समिन्धे चकार्य 110, 9. pass. entflammt werden, flammen: अग्निनाग्निः समिन्धते RV. 1, 12, 6. अग्ने अयो समिन्धते दुरोणे 3, 25, 5. 10, 191, 1. से चैध्यस्वमि प्र च बोधयेनम् VS. 27, 2. समिद्धो अग्ने समिधा समिन्धस्व AV. 11, 1, 4. 13, 1, 50. एक एवाग्निर्वह्मसा समिन्धते MBh. 3, 10658. partic.: समिधाने अग्नी RV. 3, 30, 2. 7, 2, 11. AV. 13, 1, 28. Taitt. Br. 3, 1, 2, 10. सैमिद्ध RV. 1, 94, 14. 108, 1. 10, 87, 1. AV. 8, 8, 17. Çat. Br. 1, 3, 4, 6. M. 11, 73. MBh. 1, 6742. 8417. Bhāg. 4, 37. R. 2, 56, 22. 4, 25, 28. superl. Çat. Br. 1, 5, 3, 7. 6, 2, 39. समिद्धोऽग्ने ebend. — übertr. entzünden, an den Tag legen: समिन्धानो ऽस्त्रकौशलम् Bhaṭṭ. 6, 37. Sch. = वर्धयन् संवर्धयन्. — 2) sich entflammen, flammen: इन्धे रात्रा समया नमोभिः RV. 7, 8, 1.

— प्रतिसम् wieder entzünden Çat. Br. 3, 6, 1, 29.

2. इध् entzündend, entflammend; s. अग्नीध्.

इध्मे (von इध्) m. Brennholz, bes. das zum heiligen Feuer verwendete Naigh. 5, 2. Nir. 8, 5. Up. 1, 143. H. an. 2, 315. (n. nach AK. 2, 4, 1, 13. H. 827. Siddh. K. 249, a, 3 v. u. Vop. 26, 174. m. n. nach Valg. zu H. 827). RV. 1, 94, 4. यस्तं इध्मे जगतीतिष्ठिदानः 4, 2, 6. 12, 2. 10, 61, 9. 90, 6. बृहद्विद्विधम् ऐषाम् 8, 45, 2. वैकुण्ठतेनेध्मेन देवेभ्य आस्यं वह् AV. 5, 8, 1. इध्मे समाहितम् 10, 6, 35. बल्वज्जानपोध्मे संनक्षेत् TS. 2, 2, 8, 2. वनस्पतय इध्माः Ait. Br. 5, 28. इध्ममभ्यदधाति Çat. Br. 3, 5, 2, 1. 6, 2, 1, 20. 11, 2, 6, 20. 14, 9, 2, 21 (= Brh. Âr. Up. 6, 3, 13). Kāṭh. Çr. 22, 3, 10. 1, 3, 16. अष्टादशेध्मे परिधिवृत्ताणाम् 18. 2, 7, 19. इध्ममष्टादशदारु प्रवर्त्तति Gṛhja-saṅg. 1, 98. इध्मसर्नकानि Çat. Br. 1, 5, 1, 2. इध्मप्रवर्त्तन P. 3, 3, 117. Sch. 6, 2, 139. Sch. इध्मावर्त्किषी (copul. comp. mit Dehnung des Auslauts des ersten Gliedes) gaṇa दधिपयआदि zu 2, 4, 14. — MBh. 1, 1441. 3, 8642. 13, 132. R. 3, 21, 5. 6, 96, 5. — Vgl. अग्निध्, स्विध्म.

इध्मजिह्व (von इ० + जिह्वा) m. N. pr. eines Sohnes von Prijavrata Bhāg. P. in VP. 162, N. 2.

इध्मृति (इ० + भृ०) adj. mit Herbeischaffung des Brennholzes beschäftigt: इदं यदितुं ये सोमैभिः सुन्वन्द्भीतिरिध्मृतिः पक्व्यर्कैः RV. 6, 20, 13.

इध्मवाक् (इ० + वा०) m. N. pr. ein Bein. Dr̥dhhasju's MBh. 3, 8642. Dr̥dhhasju's Kād. in Z. d. d. m. G. 7, 883. इध्मवाक्ववद् (sic) दठाच्युतवत् PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 15.

इध्या (von इध्) f. das Entzünden, s. वाजेध्या.

इध् vielleicht für इद् (von इध् mit suff. त्र) in अग्नीध्र und आग्नीध्र, da die Ableitung mit र von अग्नीध् aus Mangel an Analogien einigen Anstoß erregt.

I. इन्, इनोमसि (SV. s. u. 2.), इनोति; इनुर्हि, इन्; imperf. ऐनोत्; partic. इनित (s. — उप); II. इन्व्, इन्वति; perf. इन्वरे. Der erste Stamm hat sich aus 3. इ entwickelt, der zweite aus dem Thema इन्. 1) eindringen auf; drängen, treiben; fördern, befördern: ते किन्विरे त इन्विरे त इपयत्यानुयुक्त् sie treiben, sie drängen, sie eilen ohn' Unterlass RV. 5, 6, 6. ऋधायमाणा इन्वसि शत्रुमति न विन्दसि 1, 176, 1. अदिन्वसि वनिनो धूमकेतुना 94, 10. स धर्ममिन्वात्परमे सधस्यै er treibe seine Gluth zum höchsten Ort 10, 16, 10. या ह्येता ज्ञातव्येदमो देवत्रा कृष्यवाक्नीः । ताभिर्नो यन्मिन्वतु 188, 3. 8, 13, 22. वृष्टिमव्रं दिव इन्वतम् schicket Regen vom Himmel herab 7, 64, 2. वाचमिन्वसि du stossest einen Laut aus 9, 107, 21. तेषामभिगूर्तिर्न इन्वत् 1, 162, 6. 12. स धीनां योगमिन्वति 18, 7. 141, 4. 10. विश्वं स धत्ते द्रविणं यमिन्वसि 5, 28, 2. 7, 84, 2. इन्द्रे सोमः सकृ इन्वन्मदाय Indra Kraft äussernd zur Begeisterung 9, 97, 10. पेयो धेनुनां रसमोषधीनां ज्वमर्वतां कवयो य इन्वय AV. 4, 27, 3. — 2) Gewalt brauchen, zwingen: न किं देवा इनोमसि (RV. मिनीमसि) न क्या योपयामसि SV. 1, 2, 2, 4, 2. bewältigen, verdrängen, abhalten: नहि त्वा रोदसी उभे ऋधायमाणमिन्वतः RV. 1, 10, 8. द्वयो ऽग्र इनोपि मर्तात् 4, 10, 7. इनु द्वेषासि सध्यक् 9, 29, 4. — 3) in der Gewalt haben, schalten, verfügen über; einer Sache oder Kunst mächtig sein, vermögen; besitzen: स हि ष्मा दानमिन्वति वसूनां च ममना RV. 1, 128, 5. 5, 30, 7. य इन्वति द्रविणानि 6, 3, 1. पोता विश्वं तदिन्वाते 2, 3, 2. 3, 4, 5. नान्य इन्द्रात्कारणं भूय इन्वति 8, 13, 11. अत इनोपि कर्वरा पुत्रिणि 10, 120, 7. 8, 39, 5. यस्मै त्वं वसो दानाय मंक्ते स रायस्योषामिन्वति VĀLAKH. 4, 6. — Von dieser Wurzel stammen इन, इन्द्र und ऐनस्. Nach NAIGH. 2, 14 ist इन्वति ein गतिकर्म, nach 18 ein व्याप्तिकर्म; vgl. Dhātup. 15, 78.

— आ herbeischaffen: स हि ष्मा जरितृभ्य आ वाजं गोमन्तमिन्वति RV. 9, 20, 2.

— उप einzwängen: यदेवेदं शिरश्चासौ चाक्षरेपेनितमिव Çat. Br. 3, 3, 2, 18. यदेवेदं संबन्धनं चाक्षरेपेनितमेव eingedrückt, eingeschnürt, eingeherbt 7, 1, 12.

— प्र exportreiben: सिन्धुर्न तौदः प्र नीचीरिनेत् RV. 1, 66, 10 (5). प्राणीसि समुद्रियोपैनोः 4, 16, 7.

— प्रात befördern: (राजा) रातकृष्यः प्रति यः शासमिन्वति RV. 1, 54, 7.

— वि 1) wegdängen, verscheuchen: वि द्वेषासीनुहि RV. 6, 10, 7. वि य इनोत्पजरः पावको ऽग्रस्य चिच्छिग्रथतृपूर्याणि 4, 3. — 2) aussenden, ausgehen lassen: अत इनोपि विधत्ते चिकित्वा व्यानुषज्ज्ञातवेदो वसूनि RV. 6, 5, 3.

— सम् zubringen, zutheilen: पनाय्यमोजो अस्मे समिन्वतम् RV. 1, 160, 5. प्रजावत्ते रयिस्मे समिन्वतु 4, 53, 7. 6, 70, 6.

इन् (von इन् adj. 1) tüchtig, energisch; unternehmend, kühn; strenuus NAIGH. 2, 22. Nir. 3, 11. 11, 21. oft mit पति verbunden: वसुन इन्स्पतिः RV. 1, 53, 2. इनो वाजानां पतिरिनः पुष्टीनां सखा 10, 26, 7. पतिर्द्विन् इन्स्य वसुनः पद आ 1, 149, 1. इन्स्य त्रातुः 153, 4. गोपाः 164, 21. तमिनो दाप्रुषो वज्रता 2, 20, 2. इनो वामन्यः पद्वोः 7, 36, 2. 10, 3, 1. von Indra 23, 6. 44, 4. 50, 2. इन्तमः सर्वभिर्यो हे प्रुषैः पृथुग्रया अग्निनादापुर्दस्योः 3, 49, 2. von den Marut: पिन्वत्युत्सं यदिनासो अस्वरन् 5, 54, 8. इन्तममात्यमात्यानाम् 10, 120, 6. इनोत पृच्छं जनिना कविनाम् die kraftvollen Geschlechter 3, 38, 2. 9, 77, 4. — 2) kräftig, muthig, wild; vom Ross, Stier: इनो न प्रोयमानो यवंसे वृषा RV. 10, 115, 2. इनो वसु स हि वोळ्ळा 8, 2, 35. इन्सत्वा गवेषणः स धुक्षुः 7, 20, 5. Vgl. अनिन, wo zu setzen ist: unkräftig, feig. — Nach den Lexicographen: m. 1) Herr, Gebieter Un. 3, 2. AK. 3, 4, 114. H. 359. an. 2, 259. MED. n. 2. — 2) König Un. (ÇKDR.: नृपभेद) MED. — 3) Sonne AK. TRIK. 1, 1, 100. H. 97. H. an. MED. Hār. 11. Ind. St. 2, 261. 282. — 4) die Mondstation Hasta Wils.

इन्त् (desid. von नत्) zu erreichen suchen; zustreben: गच्छन् यदिन्त्तत् RV. 1, 132, 6. प्रुक्तेषो शोचिषा ध्यामिन्त्तन् (partic.) 10, 45, 7. यदासामग्र्यं प्रवतामिन्त्तसि 73, 4.

— उद् sich anmaassen: भूरीदिन्द्र उदिन्त्तत्तमोजो ऽवामिन्त्तत्पतिर्मन्थमानम् RV. 10, 8, 9.

— सम् erstreben: धीराश्चित्तत्समिन्त्तत्त आशत RV. 9, 73, 9.

इनानी f. N. einer Pflanze (वटपत्री) RĀĠAN. im ÇKDR.

इनु m. N. pr. eines Gandharva H. 183, Sch.

इन्विक्ता f. astrol. aus dem Arabischen entlehnt Ind. St. 2, 274.

इन्द्र angebliche Wurzel, abstrahirt aus इन्द्र, soll herrschen bedeuten, Nir. 10, 8. Dhātup. 3, 26. इन्द्रति, ऐन्द्रत्, इन्द्रा क्बू Vop. 8, 53. 54. 56.

इन्द्रवर n. = इन्दीवर ÇABDAM. im ÇKDR.

इन्दिन्द्र m. eine Art Biene TRIK. 2, 3, 36. H. 1212.

इन्द्रा f. ein Bein. der Lakshmi AK. 1, 1, 23. H. 226. Hār. 224, KATHĀS. 4, 7.

इन्द्रामन्द्र (इ० + म०) m. ein Bein. Viṣṇu's RĀĠAN. im ÇKDR.

इन्द्रालय (इ० + आ०) n. = इन्दीवर ÇABDAM. im ÇKDR.

इन्दीवर n. dass. ÇABDAM. im ÇKDR.

इन्दीवर 1) n. der blau blühende Lotus, Nymphaea stellata und cyanea AK. 1, 2, 3, 36. H. 1164. an. 4, 240. MED. r. 250. R. 5, 13, 64. Suçr. 1, 137, 20. 333, 20. 2, 53, 12. AMAR. 40. ०ष्याम INDRA. 1, 8. MBh. 13, 669, R. 2, 88, 14. 3, 51, 28. 5, 19, 19. विकसितकुमुदेन्दीवरालोकिनीनाम् BHARTṚ. 1, 69. नीलेन्दीवरलोचना PRAB. 71, 10. ÇRṆĠARAT. 3. 20. Dhātup. 83, 7. Aus den angeführten Stellen lässt sich das Geschlecht nicht erkennen; als m. tritt das Wort auf MBh. 3, 11572, als n. PAṆĀT. I, 107. — 2) f. ०रा N. einer Pflanze, = इन्द्रचिर्मिटी RĀĠAN. im ÇKDR. u. d. letzterm W. — 2) f. ०री N. einer andern Pflanze, Asparagus racemosus Willd., AK. 2, 4, 3, 19. H. an. MED.

इन्दीवरिणी f. eine Gruppe von इन्दीवर RĀĠAN. im ÇKDR.

इन्दीवार n. = इन्दीवर RĀĠAM. zu AK. 1, 2, 3, 36. ÇKDR.

इन्द्र m. Un. 1, 12. bezeichnet ursprünglich Tropfen und Funken (vgl. इप्स), wie das dem RV. unbekannte बिन्द्रु, बिन्दु, mit welchem es vielleicht gleiches Ursprungs ist; überhaupt ähnliche gerundete Körper,

daher heissen die Würfel इन्द्रवः AV. 7, 109, 6. — 1) Tropfen, aber mit Beschränkung auf die Tropfen des Somasaftes; weiterhin überhaupt gleichbedeutend mit Soma, deshalb auch im sg. gebraucht. NAIGH. 1, 12, 3, 17. आ यं विप्रतीन्द्रो वयो न वृक्षमन्धसः AV. 6, 2, 2. अग्निं मुत्रा-नाम् इन्द्रो वृष्टयः पृथिवीमिव । इन्द्रं सोमोसो अक्षरन् RV. 9, 17, 2. दधि-धेमं गृह्णन् इन्द्रमिन्द्र 3, 35, 6. यः सोमः कलशेषा अक्षः पवित्र आर्क्षितः । तमिन्द्रः परि पस्वते 9, 12, 5. मर्दतु त्वा मन्दिनो वायुविन्द्रवः 4, 134, 2. 43, 8. 91, 1. 135, 5. 139, 6. 2, 22, 1. 6, 42, 2. AV. 18, 3, 54. सोमोम इन्द्रवः so v. a. सुता इन्द्रवः RV. 1, 16, 6. 137, 2. 6, 42, 3. 9, 12, 1. 24, 1. 24, 1. 101, 8. 10. VS. 19, 34. Diese Bezeichnung des Somasaftes verliert sich in der Folge (vgl. indessen MBh. 3, 10404: शक्रं संतप्य चेन्द्रना) — schon in den Brāhmaṇa — und verbleibt nur dem Monde. Dagegen wird die Doppelbedeutung, Soma und Mond, wie sie in इन्द्र enthalten ist, auf die ursprünglich dem Saft allein zukommende Bezeichnung सोम übertragen, weil man sich gewöhnt hatte beide Wörter als gleichbedeutend zu behandeln. Ein sachlicher Zusammenhang zwischen dem Somasaft und dem Monde, etwa durch mystische Vorstellungen von der Herkunft der Pflanze oder Ähnliches vermittelt, ist nicht vorhanden. Die Verknüpfung beider beruht nur in der Anschauung, welche das Wort इन्द्र ausdrückt und die spätere Aufsuchung von Zusammenhängen ist erst dadurch veranlasst. Vgl. सोम. — 2) (lichter Tropfen, Funken) Mond; pl. die Monde, Mondswechsel; die Mondszeiten, Nächte: अयं द्यौतपद्-द्युतो व्यपूक्तुद्दोषा वस्तोः शरद् इन्द्रिन्द्र RV. 6, 39, 3 (wo der Doppelsinn hereinspielt; vgl. 2). उतो स मक्षमिन्द्रमिः षड्युक्ता अन्तुतेषधत् । गोभिर्यव न चर्कपत् (wo richtiger चर्क° als part. und सेषि° als verb. fin. betont würde) er leitet mir mit den (wechselnden) Monden die sechs Verbundenen (die Jahreszeiten) zurück, wie mit den Rindern der Pflüger des Fruchtfeldes (zurücklenkt) 1, 23, 15. 46, 8. 9. अक्षमिन्द्रमरूपं भुरण्यमग्निमिन्द्रं पूर्वचित्ति नमोभिः । स पर्वभिर्भुशः कल्पमानो गो मा किं-सौरिदितं विराजम् VS. 13, 43. इन्द्रर्तः एयेन स्तावा किरणयपत्तः शकुनो भुरण्युः Mond und Sonne 18, 53. एभिर्युभिः सुमनो एभिरिन्द्रमिः Tage und Nächte RV. 1, 53, 4. Der klass. Sprache ist das Wort in der Bed. Mond ganz geläufig. AK. 1, 1, 2, 15. 3, 9. 3, 4, 240. H. 105. 131. Hir. 13. M. 3, 87. 12, 121. MBh. 1, 2577. 14, 1177. Hip. 3, 13. R. 1, 1, 6. Suçr. 1, 172, 17. Çāk. 54. Ragh. 1, 12. 2, 68. 3, 17. 12, 28. Megh. 51. 82. 90. Çrṅgī-rat. 6. Prabh. 73, 7. Rāga-Tar. 3, 296. Dhūrtas. 72, 11. — 3) Kämpfer (wie alle Namen für Mond) ÇKDr.

इन्द्रक (von इन्द्र) m. N. einer Pflanze (अश्मत्तक) Rāga-Tar. 3, 296. Suçr. 2, 388, 17.

इन्द्रकला (इ° + क°) f. 1) Mondsichel H. an. 4, 43. Med. kh. 13. ad Çāk. 25, 7. — 2) N. versch. Pflanzen: a) *Cocculus cordifolius* DC. (अमृता, गुडु-ची) Triak. 3, 3, 49. H. an. Med. — b) *Sarcostemma viminale* R. Br. (सोमलता) H. an. Med. — c) *Ligusticum Ajowan* Roxb. Çabdām. im ÇKDr.

इन्द्रकलिका (इ° + क°) f. N. einer Pflanze, *Pandanus odoratissimus* Jacq., Rāga-Tar. im ÇKDr.

इन्द्रकात्त (इ° + का°) 1) m. Mondstein (s. चन्द्रकात्त) Triak. 2, 9, 32. Rāga-Tar. im ÇKDr. Kīd. in Z. d. d. m. G. 7, 587. — 2) °ता f. Nacht H. 143.

इन्द्रज (इ° + ज°) 1) m. Bein. des Planeten Mercur (Sohn des Monde) Ind. St. 2, 261. — 2) f. आ Beiname des Flusses Revā oder Narmad. H. 1083.

इन्द्रजनक (इ° + ज°) m. Meer (Vater des Monde) Triak. 1, 2, 8.

इन्द्रपुत्र (इ° + पु°) m. Bein. des Planeten Mercur Çabdār. im ÇKDr. Horic. in Z. f. d. K. d. M. IV, 318.

इन्द्रपुष्पिका (इ° + पु°) f. N. einer Pflanze, *Methonica superba* Lam (कलिकारी, vulg. विषलाङ्गला), Rāga-Tar. im ÇKDr. — Vgl. इन्द्रपुष्पा.

इन्द्रभूत (इ° + भू°) m. ein Bein. Çiva's (einen Halbmond auf den Kopfe tragend) H. 199.

इन्द्रमणि (इ° + म°) m. Mondstein (s. चन्द्रकात्त) Rāga-Tar. 3, 296.

इन्द्रमत् (von इन्द्र) 1) adj. Beiw. Agni's (in der Liturgie), hergeleitet aus dem Vorkommen des Wortes इन्द्र in dem an ihn gerichteten Verse VS. 26, 13. Çāt. Br. 2, 2, 3, 20. 23. — 2) f. °मती a) Vollmondstag Rāga-Tar. im ÇKDr. — b) N. pr. der Schwester Bhogā's und Gemahlin Agā's Ragh. 5, 39. 6, 2. — c) N. pr. eines Flusses R. Gorr. 2, 70, 16. Līa. II, 523.

इन्द्रमौलि (इ° + मौ°) m. ein Bein. Çiva's Prabh. 80, 2.

इन्द्ररत्न (इ° + र°) n. Perle Rāga-Tar. im ÇKDr.

इन्द्रराज (इ° + रा°) m. der Mond, als König der Gestirne, Pañkat. I, 104.

इन्द्रलोकक (इ° + लो°) n. Silber Rāga-Tar. im ÇKDr.

इन्द्रवदना (von इ° + वद°) f. N. eines Metrums (4 Mal — — — — —) Colebr. Misc. Ess. II, 161 (IX, 6).

इन्द्रवल्ली (इ° + व°) f. *Sarcostemma viminale* R. Br. (सोमलता) Ġaṭṭh. im ÇKDr.

इन्द्रवार m. astrol. = اَدْبَار Ind. St. 2, 267. fg.

इन्द्रव्रत (इ° + व्र°) n. eine bes. Gelübde (s. चान्द्रायण) Triak. 2, 7, 6. MBh. 13, 1797.

इन्द्रशेखर (इ° + शे°) m. ein Bein. Çiva's Kārṇās. 4, 22. 6, 91. 7, 110.

इन्द्र m. Ratze, Maus Ġaṭṭh. im ÇKDr. — Vgl. उन्द्र, उन्द्रु.

इन्द्र Uṇ. 2, 29. mit कृतादि zusammenges. gaṇa अणयादि zu P. 2, 1, 59.

1) m. a) N. des bekannten Gottes, welcher im vedischen Glauben an der Spitze der Götterschaaren des mittleren Reiches, des Luftkreises, steht. Seine vorzüglichste Kraftäusserung ist der Kampf, welchen er mit dem Donnerkeil (वज्र) im Gewitter gegen die dämonischen Gewalten kämpft. Viele andere Grossthaten von ihm werden aufgezählt und gepriesen. Er ist im Ursprung nicht der oberste, aber der nationale Gott und Liebling der arisch-indischen Stämme, ein Vorbild der zu edlen Zwecken thätigen Heldenkraft und tritt mit der allmählichen Verdunkelung Varuṇa's immer mehr an die Spitze. In dem gemischten Göttersystem der jüngeren indischen Zeit, in welches die drei grossen Götter aufgenommen sind, ist er zwar jener Dreieit untergeordnet, aber doch das Haupt des eigentlichen Götterhimmels geblieben. Nir. 10, 8. fgg. AK. 1, 1, 1, 36. Triak. 3, 3, 330. H. 171. an. 2, 395. Med. r. 8. स्तवा नु तं इन्द्रं पूज्या मुहान्युत स्त्वाम नूतना कृतानि RV. 2, 11, 6. 1, 32, 1. यस्य द्यावापृथिवी पौंस्यं मु-ह्यस्य व्रते वरुणो यस्य सूर्यः । यस्येन्द्रस्य सिन्धवः सश्रुति व्रतम् 101, 3. नकिरिन्द्रं तदुत्तरो न द्यावा अस्ति वृत्रहन् । नकिरेवा यथा त्वम् 4, 30, 1. इन्द्रो जयाति न परा जयाता अधिराजो राजसु राजयाति AV. 6, 98, 1. Die ein-

zelnen Mythen vgl. z. B. in den Liedern RV. 2, 11 bis 13. 4, 30. 6, 20. 10, 48. 49. Indra's Geburt wird geschildert 4, 18. Erwähnung seiner Mutter 8, 66, 1. 2. Indra's Mütter als Verff. zu RV. 10, 133. RV. ANUKR. Die häufigsten Beinamen sind मघवन्, शक्र, शतक्रतु, वृत्रहन्. Seine Uebelthaten und darauffolgende Ausschlüssung vom Soma-Trunk durch die Götter AIR. BR. 7, 28. TS. 2, 5, 1, 2. seine Krönung zum Götterkönig AIR. BR. 8, 12. fgg. — CAT. BR. 1, 6, 3, 1. 4, 1. 5, 4, 1, 9. 14, 1, 1, 19. वार्षिकोऽश्वतोरा मासान्यथेन्द्रोऽभिप्रवर्षति M. 9, 304. देवा इन्द्रपुरोगमाः R. 1, 1, 83. (अधिपः) मरुतामिन्द्र उच्यते MBH. 14, 1176. सेन्द्रा मरुदणाः R. 1, 38, 23. पालिता सा पुरी श्रेष्ठा इन्द्रेणोवामरावती 6, 5. 3, 54, 14. Hüter des Ostens AK. 1, 1, 2, 4. H. 169. M. 3, 87. 5, 96. 7, 4. मेहेन्द्र 7, 7. R. 3, 18, 38. बलमिन्द्रो बलपतिः (पातु) SUÇR. 1, 17, 4. 311, 7. Indra kommt in folgenden copul. Zusammensetzungen vor: इन्द्रकुत्सा RV. 5, 31, 9. इन्द्राग्नी 4, 139, 9. 5, 46, 3. 86, 2. VS. 6, 24. इन्द्रापर्वता RV. 1, 122, 3. 132, 6. 3, 53, 1. इन्द्रापूषणा 7, 35, 1. AV. 6, 3, 1. इन्द्रापूषणा VS. 36, 11 (s. übrigens v. l.). इन्द्रापूषोः RV. 1, 162, 2. इन्द्रावृक्षस्पती 4, 49, 1—6. VS. 7, 23. इन्द्राब्रह्मपास्पती RV. 2, 24, 12. इन्द्रामरुतः 29, 3. इन्द्रावरुणा 3, 62, 1. 4, 41, 1. 7, 33, 1. VS. 7, 23. इन्द्राविष्णुः RV. 1, 153, 2. 6, 69, 2. 8, 10, 2. VS. 7, 23. इन्द्रासिमा RV. 6, 72, 1—5. 7, 33, 1. इन्द्राव्यू 1, 133, 5. 139, 1. 2, 41, 3. 10, 69, 5. VS. 7, 8. Vgl. P. 6, 3, 26. 2, 141, 142. superl. इन्द्रतम Indra-ähnlichst: मधु कुतमिन्द्रतमे धूमौ VS. 18, 36; oder unmittelbar appellativ: vermögendst, bezwingendst (vgl. अङ्घ्रिस्तम). धनिन्द्रक adj. (लोका) VICV. 10, 22. Indra wird unter den 12 Âditja aufgeführt H. an. 2, 396. MED. r. 8; vgl. u. आदित्य 2, b. Indra als Grammatiker SÂJ. in der Einl. z. RV. p. 35. VOP. in Verz. d. B. H. No. 790. BURN. Intr. 436. als Arzt MADHUS. in Ind. St. 1, 21, 3. Im Vedânta bezeichnet Indra die höchste Gottheit (परमेश्वर) ÇKDR. Vgl. über Indra noch Ind. St. im Index. — b) der Erste in seiner Art, Fürst, Oberster H. 359. सुरेन्द्र M. 7, 5. राजेन्द्र N. 1, 7. 2, 30. 11, 10. 19, 29. VICV. 12, 22. पार्थिवेन्द्र N. 5, 40. नरेन्द्र König TRIK. 3, 3, 359. M. 9, 253. N. 18, 6. VICV. 12, 11. मनुजेन्द्र N. 1, 2. मनुष्येन्द्र 22, 6. मानवेन्द्र R. 1, 5, 6. 6, 19. विप्रेन्द्र 18, 10. योगीन्द्र PÂÑKAT. 242, 13. मुनीन्द्र VET. 14, 13. कवीन्द्र ÇRUT. 21. राक्षसेन्द्र R. 1, 1, 79. गजेन्द्र N. 12, 40. द्विपेन्द्र HIT. I, 96. RAGH. 2, 7. पत्नीन्द्र R. 3, 73, 35. प्रुकेन्द्र ÇUKAS. 43, 11. भुङ्गेन्द्र RAGH. 2, 74. पर्वतेन्द्र MBH. 1, 628. शैलेन्द्र R. 3, 31, 9. मेहेन्द्र सर्वदेवानाम् N. 4, 11. — c) der Stern des rechten Auges oder vielmehr das Männchen (पुरुष), d. h. das auf demselben sich spiegelnde Bildchen heisst Indra, das im linken Auge — Indrâñt. Es wird aber hier nicht sowohl eine wirkliche Benennung als vielmehr eine allegorische Zusammenstellung des Götterpaares mit dieser Erscheinung, die im Persischen *جَم* Zwillinge heisst, gemeint sein. CAT. BR. 10, 5, 2, 9. 14, 6, 11, 2. 5, 3, 3 (= BRH. ÂR. UP. 4, 2, 2. 2, 2, 2). Dieses ist vielleicht auch gemeint mit इन्द्र im gaṇa देवपथादि (प्रतिकृतौ संज्ञायाम्) zu P. 5, 3, 100. — d) abgekürzt für इन्द्रपव (s. d.) in इन्द्राक्ष SUÇR. 2, 224, 4. = कुक्ष DHAR. im ÇKDR. Vgl. auch इन्द्रवीज. — e) ein bes. vegetabilisches Gift H. 1199 (nach dem Sch. auch f.). — f) N. des 26sten Joga H. an. 2, 396. MED. r. 8. KOSHTHPRADĪPA im ÇKDR. der Joga-Stern im 26sten Nakshatra, γ Pegasi, KĪLAS. 74. — g) Seele TRIK. 3, 3, 330. H. an. 2, 395. MED. — h) Nacht DHAR. im ÇKDR. — i) N. eines Upadivpa ÇAB-

DAM. im ÇKDR. Vgl. इन्द्रदीप. — 2) f. इन्द्रा a) Indra's Gemahlin ÇABDAR. im ÇKDR. Vgl. इन्द्राणी. — b) N. einer Pflanze (फणिष्कका, vulg. कौटानामीर) H. an. 2, 396. MED. r. 8. wird im ÇKDR. u. इन्द्रवारुणी mit dieser identificirt. — Die alten Ableitungen des Wortes findet man NIA. 10, 8. Sie scheinen sämtlich ungenügend. Man wird zu keiner befriedigenden Lösung des Wortes kommen, so lange man das इ als wurzelhaft betrachtet. Geht man dagegen von der Wurzel इन्, इन्व् aus, an welcher sich das suff. र् mittelst eines epenthetischen द anfügt, so ergibt sich der vollkommen zutreffende Sinn: *Bezwinger, Bewältiger, der Vermögende*; zu weiterer Bestätigung vgl. इन्द्रिय.

इन्द्रक्षपम् (इ० + ऋ०) adj. Indra zum Stier d. h. Befruchter habend heisst die Erde AV. 12, 1, 6.

इन्द्रक (von इन्द्र) n. Audienzsaal H. 997.

इन्द्रकर्मन् (इ० + क०) m. (Indra's Thaten verrichtend) ein Beiname Vishnu's R. 6, 102, 16.

इन्द्रकील (इ० + की०) m. 1) N. eines Berges (मन्दर) H. 1030. MBH. 2, 413. 3, 1497. 1562. R. 2, 80, 18. VP. 180, N. 3. LIA. I, 530. fg., N. — 2) Fels überh. SUÇR. 2, 144, 3.

इन्द्रकुञ्जर (इ० + कु०) m. Indra's Elephant (s. ऐरावत) GĀTĀDH. im ÇKDR.

इन्द्रकूट (इ० + कू०) m. N. eines Berges HARIV. 9737.

इन्द्रकृष्ट (इ० + कृ०) adj. von Indra geplügt, wild wachsend: इन्द्रकृष्टैर्वर्तयति धान्यैः MBH. 2, 1831.

इन्द्रकोतु (इ० + को०) m. N. pr. eines Mannes LALIT. 168.

इन्द्रकोप (इ० + को०) m. ein flaches und hervortretendes Dach, Plattform TRIK. 2, 2, 8. H. 1011. इन्द्रकोपक dass. R. 5, 9, 17.

इन्द्रगिरि (इ० + गि०) m. N. eines Berges TROYER in RĪGĀ-TAR. t. I, p. 463.

इन्द्रगुप्त (इ० + गु०) 1) adj. von Indra behütet AV. 12, 1, 11. — 2) m. N. pr. eines Brahmanen LIA. II, 864, N. 3.

इन्द्रगुरु (इ० + गु०) m. Indra's Lehrer, ein Bein. Kaçjapa's ÇĀK. 101, 11.

इन्द्रगोप (इ० + गो०) 1) adj. (so oder ०पा) Indra zum Hüter habend: ते ते वायविमे वना मदत्तीन्द्रगोपा मदति देवगोपाः RV. 8, 46, 32. — 2) m. Coccinelle, ein rother Käfer H. 1209. HĀR. 184. CAT. BR. 14, 5, 3, 10 (= BRH. ÂR. UP. 2, 3, 6). इन्द्रगोपमण्डूकप्रभृतय उद्दिज्ञाः SUÇR. 1, 4, 21. (शोणितम्) इन्द्रगोपप्रतीकाशम् 43, 8. 2, 246, 16. VIKR. 37, 17. ebenso इन्द्रगोपक MBH. 2, 1841 und सुरेन्द्रगोप SUÇR. 2, 259, 6.

इन्द्रघोष (इ० + घो०) m. Indra's Schall, personif. VS. 3, 11. MAHĪBH. der den Namen Indra hat.

इन्द्रचन्दन (इ० + च०) n. = हरेचन्दन RĀGĀN. im ÇKDR.

इन्द्रचाप (इ० + चा०) Indra's Bogen, der Regenbogen: सेन्द्रचापे घने MBH. 3, 14545. MECH. 63. Ebenso मेहेन्द्रचाप MĀKĪKH. 92, 9.

इन्द्रचिर्मिटी (इ० + चि०) f. N. einer Pflanze (तत्पर्यायः । इन्दीवरा । युग्मफला, दीर्घवृत्ता, उत्तमारुणी, पुष्पमञ्जरिका, द्रोणी, कर्मभा, नलिका) RĀGĀN. im ÇKDR. wird u. इन्द्रवारुणी mit dieser identificirt.

इन्द्रचन्दम् (इ० + च०) n. ein aus 1008 Schnüren bestehender Perlen-schmuck H. 638.

इन्द्रजनन (इ० + ज०) n. Indra's Geburt; davon adj. इन्द्रजननीय da-
von handelnd (Erzählung) P. 4, 3, 88.

इन्द्रजा (इ० + जा०) adj. von Indra stammend AV. 4, 3, 7.

इन्द्रजानु (इ० + जा०) m. N. pr. eines Affen R. 4, 39, 33. 6, 3, 21.

इन्द्रजाल (इ० + जा०) n. 1) Indra's Netz: अयं लोको जालमासीच्छकृतस्य
मक्तो मक्तान् । तेनास्मिन्द्रजालेनामूतमसाभि दधामि सर्वान् AV. 8, 8, 8.
eine Waffe, die Arguna anwendet MBh. 3, 14995. — 2) Zauber H. 738.
926. तं चेदहमेतस्या देव्या योगेधरायणः । मन्त्रयत्नेन्द्रजालादिप्रयोगैः स-
मपूयत् ॥ KATHA. 22, 12. तद्विधात्रा मम ध्रुवम् । केनापि कारणेनेदमिन्द्र-
जालं वितन्यते ॥ 26, 82. PRAB. 112, 3. VEDĀNTAS. 27, 14. SĀH. D. 77, 19.
169, 7. Verz. d. B. H. 191. No. 904.

इन्द्रजालिक (von इन्द्रजाल) adj. der Zauber übt, Zauberer, Gaukler
Hār. 131. ĠATĀDH. im ÇKDr. — Vgl. ऐन्द्रजालिक.

इन्द्रजालिन् (von इन्द्रजाल) m. N. pr. eines Bodhisattva LALIT. 281.

इन्द्रजित् (इ० + जित्) m. Indra's Besieger, N. pr. Rāvaṇa's Sohn R.
5, 12, 10. 43, 1. 44, 3. fgg. 6, 20, 25. 22, 6. ein Dānava HARIV. 199. Vater
Rāvaṇa's und König von Kāçmīra RĀGA-TAR. 1, 193. LIA. I, 473, N.
4. ein Autor aus dem 17ten J. Verz. d. B. H. No. 1377. इन्द्रजिद्विजयिन्
Bestieger des Indragit, ein Bein. Lakshmaṇa's ÇABDAR. im ÇKDr.

इन्द्रजुत (इ० + जु०) adj. von Indra gefördert, verschafft: अश्व R. V. 1,
118, 9. 3, 33, 11. यशस् AV. 6, 39, 1. राष्ट्र 2.

इन्द्रज्येष्ठ (इ० + ज्ये०) adj. Indra an der Spitze habend, von Indra
angeführt: इन्द्रज्येष्ठा मरुदणा देवासः R. V. 1, 23, 8. 6, 51, 15. इन्द्रज्येष्ठस
इह मादयत्तम 7, 11, 5. 10, 70, 4. उदीरिता देवा इन्द्रज्येष्ठा मरुतो यत्तु सेन-
या AV. 3, 19, 6. 7, 79, 2. देवेभ्यो ऽग्निबिह्वेभ्यस्वर्तायुभ्य इन्द्रज्येष्ठेभ्यो वह-
णराजभ्यः TS. 3, 5, 8, 1.

इन्द्रता (von इन्द्र) f. Indra's Macht und Würde ÇICUP. 9, 80.

इन्द्रतापन (इ० + ता०) m. N. pr. eines Dānava MBh. 2, 367. HARIV.
14290. ein Sohn Bali's 190. 2287.

इन्द्रतुल (इ० + तू०) n. ein in der Luft herumfliegender Baumwollen-
flocken Hār. 23. ०तूलक dass. TAİK. 2, 10, 11.

इन्द्रतोया (von इ० + तोय) f. N. pr. eines Flusses MBh. 13, 1698.

इन्द्रत्व (von इन्द्र) n. 1) Indra's Macht und Würde: अहं ते किंकरः
शक्र न ममेन्द्रत्वमीप्सितम् MBh. 3, 14415. (वासवः) इन्द्रत्वं प्राप्य 14, 98.
110. — 2) Königthum: पतन्त्रीणां च गृह्णमिन्द्रत्वेनाभ्यषिञ्चत MBh. 1, 1470.

इन्द्रत्वोत (anomale Zusammens. aus इन्द्र + त्वोत [त्वा + उत]; Pa-
dap.: इन्द्रत्वऽउत) adj. von dir Indra begünstigt: त्वया वयं मघवन्पूर्व्ये
धनु इन्द्रत्वोताः सासक्याम पृतन्यतः R. V. 1, 132, 1. वयं तत्ते शर्वसा गातुवि-
त्तमा इन्द्रत्वोता विधेमहि 8, 19, 16. Vgl. त्वोता इन्द्रिन्द्र वासमगमन् 2, 11, 6.
— Die Betonung verbietet eine Zurückführung auf इन्द्रत्व n. Vgl. त्वोत.

इन्द्रदत्त (इ० + द०) m. N. pr. eines Brahmanen KATHA. 2, 42, 4, 4.
buddh. BURN. Lot. de la b. 1. 2.

इन्द्रदारु (इ० + दा०) m. N. eines Baumes (s. देवदारु) BULVAPR. im
ÇKDr.

इन्द्रदेवी (इ० + दे०) f. N. pr. der Gemahlin des Königs Meghava-
hana, die einen Vihāra mit N. इन्द्रदेवीभवन erbaut, RĀGA-TAR. 3, 13.

इन्द्रद्युम्न (इ० + द्यु०) 1) m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. Bhāl-
laveja ÇAT. Br. 10, 6, 1, 1. KĀND. Up. 5, 11, 1. ein König MBh. 3, 491.

985 (भालुकि). 13332. fgg. HARIV. 9137. VP. 164. — 2) n. N. eines Sees
MBh. 1, 4639. 3, 13337. HARIV. 8993.

इन्द्रहु (इ० + हु०) m. N. zweier Pflanzen: 1) Terminalia Arjuna (s. अ-
र्जुन) W. u. A. AK. 2, 4, 3, 25. — 2) Wrightia antidysenterica R. Br. (कु-
लज; vgl. इन्द्रधनु) RĀGAN. im ÇKDr.

इन्द्रहुम (इ० + हु०) m. = इन्द्रहु 1. ÇABDAR. im ÇKDr.

इन्द्रदीप (इ० + दीप) m. n. N. eines der neun Dvīpa (s. d.) VP. 175.
TROYER in RĀGA-TAR. I, p. 314.

इन्द्रधनुम् (इ० + ध०) n. Indra's Bogen, der Regenbogen AV. 15, 1, 6.
Pār. GRHJ. 2, 7 in Z. d. d. m. G. 7, 537. M. 1, 38. VARĀH. BRH. S. in Verz.
d. B. H. 243 (35). MĀKĀH. 92, 8.

इन्द्रधन (इ० + ध०) m. N. pr. eines Tathāgata BURN. Lot. de la b.
I. 113. eines Nāga VJUTP. 87, b.

इन्द्रनक्षत्रं (इ० + न०) n. Indra's Mondhaus, von der Phalguni ge-
sagt ÇAT. Br. 2, 1, 3, 11.

इन्द्रनील (इ० + नी०) m. Sapphir (himmelblau) TRIK. 2, 9, 29. H. 1063
(nach dem Sch. auch n.). RAGH. 13, 54. 16, 69. MEGH. 47. 75. इन्द्रनीलक
m. dass. ÇABDAR. im ÇKDr. (ÇKDr. beide Male: = मरकत Smaragd).

इन्द्रपत्नी (इ० + प०) f. Indra's Gattin R. V. 10, 86, 9. pl. VS. 28, 8.

इन्द्रपर्णी (von इ० + पर्णा) f. N. einer Pflanze, wie es scheint gleich-
bedeutend mit इन्द्रपुष्पी, Suçr. 2, 101, 18.

इन्द्रपर्वत (इ० + प०) m. N. pr. eines Berges MBh. 2, 1089. LIA. I, 549.

इन्द्रपौतम (इ० + पा०, superl. von पौ) adj. von Indra am liebsten ge-
trunken: मर्दः R. V. 9, 99, 3.

इन्द्रपान (इ० + पा०) adj. Indra zum Trunk dienend: इन्द्रं त्यत्पात्रमि-
न्द्रपानमिन्द्रस्य प्रियममृतमपायि R. V. 6, 44, 16. चमसाः 1, 54, 9. vom Soma
9, 96, 3. 13. उर्मिम् (अपाम्) 7, 47, 1. 10, 30, 9.

इन्द्रपालित (इ० + पा०) m. N. pr. eines Königs Viśu-P. in VP. 470,
N. 24. eines Vaiçja P. 8, 2, 83. Vārtt. 2. Sch.

इन्द्रपीत (इ० + पी०) adj. von Indra getrunken R. V. 9, 8, 9. KĀTS. Ça.
25, 12, 6.

इन्द्रपुत्रा (इ० + पु०) f. Indra's Tochter AV. 3, 10, 13 (voc.).

इन्द्रपुष्पा (von इ० + पुष्प) f. N. einer Pflanze mit blutrother Blüthe,
Methonica superba Lam. (vulg. विपलाङ्गुला), RATNAM. im ÇKDr. ०पु-
ष्पिका dass. RĀGAN. ०पुष्पी Suçr. 1, 138, 12. — Vgl. इन्द्रपुष्पिका.

इन्द्रप्रमति (इ० + प्र०) m. N. pr. ein Nachkomme Vasishṭha's, Ver-
fasser von R. V. 9, 97, 4—6. R. V. ANUKR. erhält den R. V. von Paila VP. 277.

इन्द्रप्रमद (इ० + प्र०) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d.
B. H. 57, 2 v. u.

इन्द्रप्रसूत (इ० + प्र०) adj. von Indra veranlasst, angetrieben R. V. 10,
66, 2.

इन्द्रप्रस्थ (इ० + प्र०) n. N. einer Stadt an der Jamunā (wo das heu-
tige Delhi), die Residenz der Pāṇḍava, MBh. 1, 7580. 3, 1987. 14776.

इन्द्रप्रस्थ m. P. 6, 2, 87, Sch. — Vgl. खाण्डवप्रस्थ, शक्रप्रस्थ.

इन्द्रप्रक्राण (इ० + प्र०) n. Indra's Waffe, der Donnerkeil HALĀJ. im ÇKDr.

इन्द्रब्राह्मण (इ० + ब्रा०) m. N. pr. eines Mannes BURN. Intr. 138, N. 2.

इन्द्रभगिनी (इ० + भ०) f. Indra's Schwester, ein Bein. von Çiva's
Gemahlin, H. c. 50 (भगिनी).

इन्द्रभूति (इ० + भू०) m. N. pr. eines der 11 Gaṇādhīpa bei den Ġaina H. 31. COLEBR. Misc. Ess. II, 315. fg.

इन्द्रभेषज (इ० + भे०) n. *getrockneter Ingwer* ÇABDAR. im ÇKDR.

इन्द्रमह n. N. einer Weihe, entspr. aus इन्द्रमहम्, den Anfangsworten von AV. 3, 15, 1. इन्द्रमहमस्योपचारकल्पम्, इन्द्रमह्णे चरति KAUC. 140.

इन्द्रमहकामुक (इ० + का०) m. *Hund* TRIK. 2, 10, 6. H. c. 181 (महकामक).

इन्द्रमार्दन (इ० + मा०) adj. Indra begeistert, ergötzend RV. 7, 92, 4.

इन्द्रमार्ग (इ० + मा०) N. pr. eines Tirtha MBh. 3, 7052. 13, 1696. 1703. f. मार्गा N. pr. eines Flusses R. 4, 44, 64.

इन्द्रमेदिन् (इ० + मे०) adj. Indra zum Genossen habend, Indra's Verbündeter AV. 5, 20, 8. 11, 9, 4. 18.

इन्द्रम् (denom. von इन्द्र) med. sich wie Indra benehmen: घादित्रेमेन्द्रपते घ्नीके RV. 4, 24, 4 (vgl. 5).

इन्द्रयव (इ० + य०) n. Indra-Korn; so heisst der haferähnliche Same der *Wrightia antidysenterica* R. Br. (कुरल) AK. 2, 4, 2, 47. AINSIE, Mat. ind. 2, 462. Suçr. 1, 139, 4. 157, 13. 2, 33, 5. 63, 3. 223, 1. — Vgl. इन्द्र 1, d.

इन्द्रयु (von इन्द्र) adj. nach Indra verlangend, ihm zustrebend: इन्द्रु RV. 9, 2, 9. 6, 9. 34, 4.

इन्द्रयोग (इ० + यो०) m. Indra's verbindende Kraft, in einer Formel AV. 10, 5, 3.

इन्द्रलाञ्जी gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151.

इन्द्रलुप्त (इ० + लु०) m. n. krankhaftes Ausfallen der Haare Suçr. 1, 90, 14. 292, 10. 293, 9. 2, 119, 13. 19. लुप्तक n. dass. H. 466.

इन्द्रलोक (इ० + लो०) m. Indra's Welt Çat. Br. 8, 5, 2, 8. M. 4, 182. SUND. 2, 7. N. 2, 12. R. 1, 43, 11. 2, 70, 30. 4, 44, 18. PRAB. 23, 5. इन्द्रलोकागमन (Arguna's) Gang in Indra's Welt MBh. 3, 42—46.

इन्द्रवंशा (von इ० + वंश) f. N. eines Metrums (4 Mal — — — — —) ÇAUT. 34. COLEBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 2).

इन्द्रवज्रा (von इ० + वज्र) f. N. eines Metrums (4 Mal — — — — —) ÇAUT. 21. COLEBR. Misc. Ess. II, 160 (VI, 1).

इन्द्रवत् (von इन्द्र) adj. in Indra's Gemeinschaft befindlich, von Indra begleitet: वयमिन्द्रवतो ऽभिष्याम वृत्रे RV. 1, 103, 19. 116, 21. 136, 7. die Rbhu 4, 33, 3. मधः पात रत्नधा इन्द्रवतः 34, 6. die Rudra 5, 57, 1. ऋधुध्रमु त्य इन्द्रवतो ऋधयः 10, 33, 1. die Marut 128, 2. सन्नूपसेन्द्रवत्या VS. 3, 10. इन्द्रवत् स्तुधम् lobet so, dass Indra dabei, d. h. in's Lob eingeschlossen ist, AIR. Ba. 3, 34. Die Form mit Dehnung des Vocals (इन्द्रावत्) findet sich nur in den schwachen casus gen. abl. sg. und acc. pl. RV. 4, 27, 4. 10, 101, 1.

इन्द्रवर्मन् (इ० + व०) m. N. pr. eines Kriegers P. 8, 2, 83, Vārt. 2, Sch.

इन्द्रवल्ली (इ० + व०) f. wird im ÇKDR. u. इन्द्रवारुणी als Synonym von dieser Pflanze aufgeführt. इन्द्रवल्ली dass. Suçr. 2, 383, 15.

इन्द्रवस्ति (इ० + व०) Wade Suçr. 1, 126, 1. 343, 3. पार्थि प्रति ब्रह्ममध्य इन्द्रवस्ति: 348, 16.

इन्द्रवाततम (इ० + वा० [superl. von वात und dieses von वन्]) adj. von Indra sehr begehrt: ऊतीरिन्द्रवाततमा: RV. 10, 6, 6.

इन्द्रवारुणिका (von इन्द्र + वरुण) f. die Coloquithen-Gurke ÇABDAR. im ÇKDR.

इन्द्रवारुणी f. dass. AK. 2, 4, 22. H. 1137. AINSIE, Mat. ind. 2, 84. Suçr. 2, 36, 19. 50, 20. 283, 19.

इन्द्रवाक् (इ० + वाक्) adj. Indra fahrend: हरी इन्द्रवाक् RV. 1, 111, 1. 4, 33, 5. 10, 44, 3.

इन्द्रवीत (इ० + वी०) n. = इन्द्रयव Suçr. 1, 163, 3.

इन्द्रवृत् (इ० + वृ०) m. = इन्द्रदार् (s. देवदार्) ĠAṬĀDH. im ÇKDR. Suçr. 1, 32, 16. Davon ०त्तीय (चतुर्थेषु) gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90.

इन्द्रवृद्धा (इ० + वृ०) f. eine best. Art von Abscess Suçr. 1, 292, 7. 293, 9. 2, 118, 1.

इन्द्रवृद्धिक (von इ० + वृद्धि) m. eine bes. Art Pferde H. 179. Oder ist etwa इन्द्रवृद्धिक zu lesen?

इन्द्रवैदूर्य (इ० + वै०) n. eine bes. Art Edelstein Suçr. 1, 228, 5.

इन्द्रव्रत (इ० + व्र०) n. Indra's Regel, Verfahren: वार्षिकंश्चतुरो मासान्यथेन्द्रो ऽभिप्रवर्षति । तथाभिर्वर्षत्स्वं राष्ट्रं कामैरिन्द्रव्रतं चरन् ॥ M. 9, 304.

इन्द्रशत्रु (इ० + श०) adj. dessen Ueberwinder Indra ist NIR. 2, 16. दीर्घ तुम घाशयदिन्द्रशत्रु: RV. 1, 32, 6. TS. 2, 4, 12, 1. 3, 2, 1. Çat. Br. 1, 6, 2, 8. 10. Wie schon in diesen Stellen der TS. und des Br., so wird auch in exegetischen Büchern zum Veda auf die richtige Betonung des Wortes besonderes Gewicht gelegt, weil dasselbe anders betont einen Ueberwinder der Indra's bezeichnen und eine Gotteslästerung sein würde. ÇIKSHĀ 52. RAH. 7, 32 ist unter इन्द्रशत्रु Indra's Feind nach MALLIN. Prahlāda gemeint.

इन्द्रशलभ (इ० + श०) m. N. pr. eines Mannes Ind. St. 1, 469.

इन्द्रशैल (इ० + शै०) m. N. pr. eines Berges SCHIEFNER, Lebensb. 233 (23). 304 (74). इन्द्रशैलगुहा VJUTP. 102.

इन्द्रश्रेष्ठ (इ० + श्रे०) adj. = इन्द्रलोष्ठ Çat. Br. 1, 6, 2, 22. 3; 4, 2, 2.

इन्द्रसखि (इ० + स०) adj. Indra zum Gefährten habend: वरुण इन्द्रसखा RV. 7, 34, 24. AV. 4, 3, 2. 22, 6.

इन्द्रसंधा (इ० + सं०) f. Verbindung mit Indra AV. 11, 10, 9.

इन्द्रसारथि (इ० + सा०) adj. Indra zum Wagenossen habend: Vāju RV. 4, 46, 2. 48, 2.

इन्द्रसार्वर्षि (इ० + सा०) m. N. pr. des 14ten Manu BULG. P. in VP. 268, N. 8.

इन्द्रसुत (इ० + सु०) m. Indra's Sohn; so heisst ausser Arguna und Gajanta (ÇKDR.) der Affenkönig Bali H. 704. Nach RĠGAN. im ÇKDR. bezeichnet das Wort auch die Pflanze घर्गुन.

इन्द्रसुरस (इ० + सु०) m. N. eines Baumes, *Vitex Negundo* (निर्गुण्डी) L., AK. 2, 4, 2, 49.

इन्द्रसुरा (इ० + सु०) f. scheint derselbe Baum zu sein; seine Blätter sehr heilkräftig Suçr. 2, 208, 15. 326, 6.

इन्द्रसुरिस m. = इन्द्रसुरस RATNAM. im ÇKDR.

इन्द्रसेन (von इन्द्र + सेना) 1) m. ein oft vorkommender Mannsname MBh. 1, 3744. 2, 1234. 3, 11. N. 3, 45. 8, 23. DRAUP. 8, 15. N. pr. eines Nāga VJUTP. 86. — 2) f. ein Frauennamen MBh. 3, 10093. N. 3, 45. 8, 23. HARIV. 1783. DAÇAK. 118, 5.

इन्द्रसेनौ (इ० + से०) f. Indra's Wurfgeschoss: रथीभूमद्रुत्वान्नी गविष्ठौ भेरे कृतं व्यचेदिन्द्रसेनौ RV. 10, 102, 2. Auf Grund solcher Personifi-

cation heisst: सेना Indra's Gattin Ait. Br. 3, 22; vgl. TS. u. इन्द्राणी.
— Vgl. auch इन्द्रसेन 2.

इन्द्रस्तुत् (इ० + स्तु०) m. Indra's Lob, Name einer Litanei und Ceremonie Çat. Br. 13, 7, 4, 1. Âçv. Çr. 9, 7. Kâtj. Çr. 21, 2, 4. 24, 7, 16.

इन्द्रस्तोम (इ० + स्तो०) m. dass. Kâtj. Çr. 22, 11, 15. 24, 4, 6.

इन्द्रस्वत् (von इन्द्रस्, nom. von इन्द्र) adj. Indra-ähnlich RV. 4, 37, 5.

इन्द्रकूर्व (इ० + कृ०) m. Anrufung Indra's: भद्रात्कृण्वन्तिन्द्रकृत्वान्सखि-
भ्यः RV. 9, 96, 1.

इन्द्रकृत्त (इ० + कृ०) m. ein best. Heilmittel Vjutr. 136.

इन्द्रह (इ० + हृ०) gaṇa gāṇādi zu P. 4, 1, 105.

इन्द्रामिदेवता (इन्द्र + अग्नि + दे०) f. N. der 16ten Mondstation H. 112.

इन्द्रामिधूम (इन्द्र + अग्नि + धूम) m. Schnes Hār. 67.

इन्द्राणिका (von इन्द्राणी) f. = इन्द्रसुरस AK. 2, 4, 2, 49.

इन्द्राणी (von इन्द्र) f. 1) N. pr. Indra's Gattin Nir. 11, 37, 12, 46. P. 4, 1, 49. Vop. 4, 23. AK. 1, 1, 4, 40. Trik. 3, 3, 121. H. 173. an. 3, 193. MED. p. 35. RV. 1, 22, 12. 2, 32, 8. 5, 46, 8. 10, 86, 11, 12. AV. 1, 27, 4. 6, 132, 3. 9, 7, 8. 14, 2, 31. 15, 6, 7. VS. 23, 4. 38, 3. इन्द्राणी वै सेनाया देवता TS. 2, 2, 8, 1. MBh. 1, 7351. 3, 1677 (महेन्द्राणी). als Bein. der Durgā HARIV. 3292. 10273. wird unter den 8 Müttern (मातृका) oder göttlichen Energien aufgeführt Smṛti im ÇKDr. — 2) eine bes. Art coitus, = स्त्री-
बन्ध Trik. = स्त्रीकरणा H. an. = करणे स्त्रीणाम् MED. — 3) = इन्द्र-
सुरसा Trik. H. an. MED. = स्थूलैला und सूक्ष्मैला Rāḡan. im ÇKDr.

इन्द्रादश (इन्द्र + दश; vgl. तादश) gaṇa tālādi zu P. 4, 3, 152.

इन्द्रानुज (इ० + अनुज) m. Indra's jüngerer Bruder, ein Bein. Vish-
nu's oder Kṛṣṇa's H. 214. Viçv. 12, 25. Glr. in Z. f. d. K. d. M. I, 131.

इन्द्राभ (von इ० + आभ) m. N. pr. ein Grosssohn (?) Dhṛtarāṣṭra's
MBh. 1, 3748. Vgl. LIA. I, Anh. XXIV, N. 19.

इन्द्रायुध (इ० + घ्रा०) 1) n. Indra's Waffe, der Regenbogen AK. 1, 1, 3, 12. M. 4, 59. MBh. 3, 8288. VARĀH. Bṛh. S. in Verz. d. B. H. 243 (33).
Ragh. 7, 4. 12, 79. — 2) m. N. pr. eines Pferdes Kāḡ. in Z. d. d. m. G. 7, 584, 3. — 3) f. ०धा eine Blutegeart (regenbogenfarbig oder mit bogen-
förmiger Zeichnung) Suçr. 1, 40, 10.

इन्द्रायुधशिविन् (von इ० + शिवा) m. N. pr. eines Nāga Vjutr. 87, b.

इन्द्रारि (इ० + अरि) m. Indra's Feind, ein Asura AK. 1, 1, 1, 7.

इन्द्रालिश = इन्द्रादश (in der Prākṛt-Form) gaṇa tālādi zu P. 4, 3, 152.

इन्द्रावत् s. इन्द्रवत्.

इन्द्रावरज (इ० + अव०) m. = इन्द्रानुज AK. 1, 1, 1, 15.

इन्द्रावसान (इ० + अव०) gaṇa uttādi zu P. 4, 1, 86.

इन्द्राशन (इ० + अ०) m. N. zweier Pflanzen: 1) Hanf ÇABDAM. im ÇKDr.
Die Spitzen werden getrocknet und als Berausungsmittel gekaut: इ-
न्द्रासणकोल्लिञ्चं (Prākṛt) Dhṛtas. 90, 8. — 2) Abrus precatorius L. (s.
गुञ्जा) Hār. 140 (इन्द्रासन).

इन्द्रासन (इ० + आ०) n. 1) Indra's Thron. — 2) ein Fuss von fünf
Moren COLLEBR. Misc. Ess. II, 132.

इन्द्रियं P. 5, 2, 93. 1) adj. dem Indra angemessen, gehörig, lieb u. s. w.
Ist in der Regel nur vom Soma und was damit zusammenhängt ge-
braucht: रस RV. 9, 13, 5. 47, 3. 86, 10. 8, 3, 20. सोम 10, 63, 10. VS. 20,
55. आपृच्छेकमिन्द्रियं पूयमानः RV. 9, 92, 1. इयति वमुमिन्द्रियम् 30, 2.

स मर्मज्ञान इन्द्रियाय धार्यते 70, 5. 86, 3. स मेदिभिर्इन्द्रियैर्भिः पिबधम् 4,
33, 9. पयस् AV. 6, 124, 1. — 2) m. Genosse des Indra: इन्द्र इन्द्रियैर्महता
मृद्भिर्द्विरादित्यैर्नो अदितिः शर्म यंसत् RV. 1, 107, 2. Doch könnte man
hier beinahe besser den strengen Parallelismus verlassen und die Be-
deutung 3, b annehmen; vgl. वायुष्ठा ब्रह्मणा पाविन्द्रस्त्वा पाविन्द्रियैः
AV. 19, 27, 1. — 3) n. SIDDH. K. 249, a, pen. a) Vermögen, potentia;
zwingende Kraft, Uebergewalt; diejenige Eigenschaft, welche Indra
d. h. dem Uebergewaltigen vorzugsweise zukommt. Das Wort darf also
nicht so angesehen werden, wie wenn es, von इन्द्र als dem Namen des
Gottes ausgehend, zunächst Eigenschaft und Würde Indra's bezeich-
nete, sondern dasselbe ruht auf der Appellativbedeutung von इन्द्र und
jene secundäre Bedeutung ist in dieser primitiven miteingeschlossen.
तव त्पदिन्द्रियं बृहत्तव शुष्ममुत क्रतुम् RV. 8, 5, 17. अवाचाम मकुते सौ-
भगाय सत्यं वेषाम्यो मक्तिमानमिन्द्रियम् VALAKH. 9, 5. RV. 10, 113, 3. व-
धी वृत्रं महत इन्द्रियेण 1, 163, 8. तन्नः शर्धाय धासथा स्विन्द्रियम् 111, 2.
अघा किञ्चान इन्द्रियं व्यायो मक्तिवमानशे 9, 48, 5. अस्मे वो अस्विन्द्रियम्-
स्मे नृष्णमुत क्रतुरस्मे वधांसि सत्तु वः VS. 9, 22, 19, 5. विस्तृत्वामिन्द्रियेण
पातु 7, 20. ब्राह्म मे बलमिन्द्रियं कृत्स्नो मे कर्म वीर्यम्। आत्मा सत्रमुरा
मम 20, 7, 72. इन्द्र नकिर्ददशे त इन्द्रियम् RV. 6, 27, 3. तत इन्द्रियं परमं प-
रचिरधारयत्त कवयः पुरेदम् 1, 103, 1. 35, 4. 37, 3. 84, 1. 85, 2. 2, 16, 3. 4,
24, 5. 6, 25, 8. 10, 116, 1. 124, 8. इन्द्रस्य व इन्द्रियेणाभि पिबेत् AV. 16,
1, 9. VS. 9, 40. 10, 20. 20, 3. 19, 12. 20, 61. 69. 70. इन्द्रियेण वै मन्युना म-
नसा संग्रामं जयति TS. 2, 1, 3, 2. 1, 6, 12, 3. Ait. Br. 8, 7. Çat. Br. 6, 1, 2,
2. — b) Aeusserung des Vermögens, Kraftthat; gewaltige Erscheinung:
इन्द्रियाणि शतक्रतो या ते जनेषु पृथग् RV. 3, 37, 9. उत नूनं यदिन्द्रियं के-
रिष्या इन्द्र पौस्यम् 4, 30, 23. देदिष्ट इन्द्र इन्द्रियाणि विश्वा 5, 31, 3. सिं-
हस्य लोम विधिरिन्द्रियाणि VS. 19, 92. — c) körperliches Vermögen, Sin-
nesvermögen; sinnliche Kraft: चतुर्यार्वत्समश्नुते। तार्वत्समैर्विन्द्रियं मयि
तद्वस्तिवर्चसम् AV. 3, 22, 5. 5, 9, 8. मतिमा धौह मेधाभयो नो धौह तप इ-
न्द्रियं च 6, 133, 4. पुनर्मैर्विन्द्रियं पुनरात्मा त्रविणं ब्राह्मणं च 7, 67, 1. वा-
क्त्रेन्द्रियं च 12, 5, 7. यद्वामे यदरेण्ये यत्सभायां यदिन्द्रिये। यदेनश्चक्रमा व-
यम् im Bereich des eigenen Vermögens d. h. der eigenen Person VS. 3,
45. 21, 12. Çat. Br. 14, 9, 4, 5. fgg. In den BRĀHMAṆA meist in Verbindung
mit वीर्य und zwar im sg. oder pl.: एवमत्येन्द्रियाणि वीर्यायुदक्रा-
मन् Çat. Br. 12, 7, 1, 9. 2, 1. 13, 2, 5, 4. Ait. Br. 1, 12, 13. शतायुर्वै पुरुषः
शतवीर्यः शतेन्द्रियः 6, 2. Çat. Br. 13, 1, 1, 4. 5, 6. सर्वधाविन्द्रियवत्तवीर्य-
संपूर्णता Suçr. 1, 129, 6. Im Besondern: α) männliches Vermögen und
concret: männlicher Same AK. 2, 6, 2, 13. Trik. 3, 3, 306. H. 629. an. 3,
432. MED. j. 74. योनें प्रविशदिन्द्रियम् (विशक्ताति) VS. 19, 76. इन्द्रियं
स्त्वमद्रिरुपसिचेत् Kâtj. Çr. 25, 11, 21. M. 4, 220. Vgl. Çat. Br. 14, 9,
4, 10. — β) Sinnesvermögen im engern Verstande, Sinn, Sinnesorgan
AK. 1, 1, 4, 17. 3, 4, 19. 63. Trik. H. 1383. H. an. MED. पञ्चेन्द्रियाणि म-
नःषष्ठानि AV. 19, 9, 5. शोभावा मर्त्यस्य यदतैकैतत्सर्वेन्द्रियाणां जयति
तेजः KATHOP. 1, 26. इन्द्रियमित्यं वचनम् Nir. 1, 1, 3, 12. पञ्चेन्द्रियाणि M.
1, 15. Suçr. 1, 147, 8. Daher इन्द्रिय symbolisch als Bez. der Zahl fünf/
gebraucht Çat. Br. 16. Ind. St. 2, 279. 282. इन्द्रियाणां विचरतो विषयेष्वप-
हारिषु। संपमे यवमातिष्ठेद्विद्वान्यतेव वाजिनाम् ॥ M. 2, 88. इन्द्रियाभ्याः
KIRĀT. 5, 50. इन्द्रियाणां तु सर्वेषां यथेकं सारतीन्द्रियम् M. 2, 99. सततमि-

इन्द्रियेष्वेव ब्रुवति 4,22. द्रियमाणानि विषयैरिन्द्रियाणि निवर्तयेत् 6,59. इन्द्रियाणि — कृत्यदक्षिणो यज्ञः 11,40. चित्तनाशाद्विषयस्ते सर्वाण्येवेन्द्रियाणि मे । क्षीणस्ते कृत्य दीपस्य संसृता रश्मयो यथा ॥ Daç. 2,63. इन्द्रियघात SĀṆKHAJAK. 7. इन्द्रियाणां संयमः M. 12,83. Hit. I, 25, v. 1. इन्द्रियसंयमं ÇAT. Br. 11, 5, 2, 1. संयतेन्द्रिय N. 1, 4. R. 3, 13, 15. नियतेन्द्रिय M. 6, 4, 11, 75, 106, 109. R. 1, 7, 4. 4, 25, 13. संनियम्य तु तानि (इन्द्रियाणि) M. 2, 93. इन्द्रियाणां ज्ञेय 7, 44. श्रुत्वा स्पृष्ट्वा च दृष्ट्वा च भुक्त्वा घ्रात्वा च यो नरः । न कृष्यति ग्लायति वा स विज्ञेयो जितेन्द्रियः ॥ 2, 38, 70. 4, 145. 6, 34. 7, 44. 8, 173. 11, 39. R. 1, 1, 14. 3, 3, 4. Viçv. 1, 8. 7, 10. विजितेन्द्रिय M. 6, 1. JĀṆ. 1, 87 (f. आ). R. 1, 6, 3. गुप्तनमो RAGH. 1, 55. अवशेन्द्रियचित्त Hit. I, 16. इन्द्रियनिग्रह M. 6, 92. 10, 63. 12, 31. इन्द्रियाणां निरोधेन 6, 60. इ° प्रसङ्गेन 2, 93. 12, 52. असङ्ग 6, 75. दुर्बलेन्द्रिय 3, 79. विकले° 8, 66. चलिते° Viçv. 4, 23. R. 5, 23, 6. तुभिते° 4, 8, 45. आकुले° 1, 1, 52. व्याकुले° Daç. 2, 2. f. आ DBAUP. 8, 44. जराक्षीणेन्द्रिय Hit. I, 103. शोकेनापि क्लितेन्द्रियम् R. 5, 29, 16. Den fünf aufnehmenden Sinnesorganen (बुद्धीन्द्रियाणि) werden ebenso viele Organe für sinnliche Verrichtungen (कर्मेन्द्रियाणि) an die Seite gestellt: After, Schamglied, Hände, Füße, Stimme; beide Reihen haben ihre Einheit in dem Sinne (मनस्), so dass mit unlogischer Einrechnung des मनस् elf Organe gezählt werden. M. 2, 89. fgg. MBu. 14, 1113. fgg. Suçr. 1, 310, 10. fgg. SĀṆKHAJAK. 26, 27, 49. इन्द्रियाणां मनश्चास्मि BHAG. 10, 22. Im Vedānta (nach ÇKDr.) bildet मनस् mit बुद्धि, अहंकार und चित्त die vier innern Organe (अतरेन्द्रियाणि), so dass in Allem vierzehn Organe angenommen werden. Jedem Organ steht ein göttliches Wesen als Lenker (नियतृ) zur Seite: dem Ohr die Weltgegenden, der Haut der Wind, dem Auge die Sonne, der Zunge Praketas, der Nase die beiden Açvin, der Stimme das Feuer, der Hand Indra, dem Fuss Vishṇu, dem After Mitra, dem Schamglied Praçāpati, dem Manas der Mond, der Buddhi Brahman, dem Ahaṁkāra Çiva, dem Kitta Vishṇu (Akjuta). Vgl. Suçr. 1, 311, 4. fgg. MBu. 14, 1119. fgg. Im NĀJA wird jedes der fünf Sinnesorgane mit einem Element in nähere Beziehung gesetzt: die Nase mit der Erde, die Zunge mit dem Wasser, das Auge mit dem Feuer, die Haut mit dem Winde, das Ohr mit dem Aether. ÇKDr. Die Ġaina theilen die ganze Schöpfung in 5 grosse Klassen nach der Zahl der Sinnesorgane, die dem Geschöpf innewohnen: Erde, Wasser, Feuer, Luft und Pflanzen (ऐकेन्द्रिय) fühlen nur; Würmer u. s. w. (द्वीन्द्रिय) schmecken auch; Ameisen u. s. w. (त्रीन्द्रिय) riechen ausserdem; Spinnen u. s. w. (चतुरिन्द्रिय) fühlen, schmecken, riechen und sehen; die höhern Thiere, Menschen, Götter und die Bewohner der Unterwelt (पञ्चेन्द्रिय) erfreuen sich aller Sinnesorgane. H. 21, 22. — Nach NAIÇ. 2, 10 ist इन्द्रियम् ein धननाम. इन्द्रियकाम (इ° + का°) adj. nach Vermögen, Kraft verlangend TS. 2, 1, 6, 2. 6, 4, 2, 2. KĀTJ. Çr. 4, 13, 24.

इन्द्रियग्राम (इ° + ग्रा°) m. die Gesamtheit der Sinne H. 1414. वशे कृतेन्द्रियग्रामम् M. 2, 100. संनियम्येन्द्रियग्रामम् 175. बलवानिन्द्रियग्रामो विद्वानपि कर्षति 215. इन्द्रियग्राम इत्येष मन एकादशं भवेत् । एतं ग्रामं जयेत्पूर्वं ततो ब्रह्म प्रकाशते ॥ MBu. 14, 1115.

इन्द्रियबोधन (इ° + बो°) adj. Kraft weckend, die Sinne schärfend Suçr. 1, 188, 15. 189, 2, 19.

इन्द्रियवत् s. u. इन्द्रियावत्.

इन्द्रियस्वाप (इ° + स्वाप) m. das Ende der Welt (der Schlaf der Sinne) RĀGAn. im ÇKDr.

इन्द्रियात्मन् (इ° + आ°) m. ein Bein. Vishṇu's VP. 2, N. 2.

इन्द्रियायतन (इ° + आ°) n. der Sinne Standort, der Körper H. 563.

इन्द्रियार्थ (इ° + अर्थ) m. ein Object der Sinne, Alles was die Sinne anregt AK. 1, 1, 4, 17. H. 1384, 64. इन्द्रियार्थेषु सर्वेषु न प्रसज्जेत कामतः M. 4, 16. 11, 44. MBu. 14, 1147. R. 1, 9, 4. ममाशीतिवर्षस्य व्यावृत्तसर्वेन्द्रियार्थस्य PĀṆKAT. 5, 4. RAGH. 14, 25, 35 (ausnahmsweise sg.).

इन्द्रियावत् (von इन्द्रिय) adj. P. 6, 3, 131. vermögend, kräftig: इन्द्र TS. 2, 2, 2, 1. 4, 2, 1. 2. ऊर्मिर्हविष्य इन्द्रियावान्मदित्तमः VS. 6, 27. तेनैः पशूनां कृविरिन्द्रियावत् 19, 95. AV. 15, 10, 10. KĀTJ. Çr. 25, 12, 6. इन्द्रियवत्तम ÇAT. Br. 14, 2, 2, 42.

इन्द्रियाविन् (wie eben) adj. dass.: स एवास्मिन्निन्द्रियं दधातीन्द्रियाव्येव भवति TS. 2, 1, 6, 3. तेनैः स्वयंवाद् इन्द्रियावी पशूनाम्भवति 2, 5, 4.

इन्द्रोय् denom. von इन्द्र; davon desid. इन्द्रोयिषति P. 6, 1, 3, Sch.

इन्द्रेय m. ein Bein. Brhaspati's ÇABDAR. im ÇKDr. Wird in इन्द्र + इय Lehrer (angeblich auch Bein. Brhaspati's) zerlegt; das comp. ist aber wohl eher ein adj. und der zweite Bestandtheil इया, da Brhaspati Indra's Opferpriester ist; vgl. MBu. 14, 125. fgg.

इन्द्रेयित (इ° + इषित) adj. von Indra ausgesandt, ausgetrieben: इन्द्रेयिता धमनिं पप्रथन्ति RV. 2, 11, 8. 3, 33, 2. 5, 31, 5. इन्द्रेयित आप्त्यो अन्ध-युध्यत् 10, 8, 8.

इन्द्रेत (इ° + उत) N. pr. eines Sohnes des Riksha RV. 8, 57, 15. des Devāpi ÇAT. Br. 13, 5, 3, 5. 4, 1. MBu. 12, 5595.

इन्द्रेतस्व (इ° + उ°) m. ein Fest zu Ehren Indra's KATHĀS. 11, 75.

इन्ध s. इध्.

इन्ध (von इन्ध) adj. entflammend ÇAT. Br. 6, 1, 4, 2. 14, 6, 11, 2. Davon ऐन्धायन nach gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. — Vgl. अग्निमिन्ध.

इन्धन (wie eben) n. 1) das Anzünden, Entflammen; s. अग्निन्धन. — 2) Brennstoff, Brennholz AK. 2, 4, 1, 13. H. 827. ÇVETĀÇV. UP. 1, 13. Nir. 7, 23. M. 7, 118, 195. 8, 112. 11, 64. JĀṆ. 3, 240. N. 13, 2. MBu. 1, 2000. 3, 17403. R. 3, 13, 13. 5, 49, 6. Suçr. 1, 122, 7. इन्धनैर्गोमयाभिमिश्रैरदीपयेत् 2, 73, 13. 403, 3. BHARTR. 1, 90. 2, 98. PĀṆKAT. I, 369. ÇĀK. 158. RAGH. 11, 21. AMAR. 98.

इन्धनवत् (von इन्धन) adj. mit Brennstoff versehen: तद्वियोगेनेन्धनवता तच्चित्ताविपुलार्चिषा । रार्त्रिदिवं शरीरं मे दक्षते मदनमिना ॥ R. 5, 73, 6.

इन्धन्वन् (wie eben mit Abfall des Auslauts) adj. flammend: इन्धन्वन्भिर्धनुभी रूष्द्रधभिरध्वस्मभिः पृथिभिः RV. 2, 34, 5.

इन्व s. इन्.

इन्व (von इन्व) s. विश्वमिन्व, अवि°.

इन्वका f. pl. v. I. für इन्वला SvĀMIN zu AK. 1, 1, 2, 25. ÇKDr.

1. ईम Gesinde, Hörige, Dienerschaft; Hauswesen, familia Nir. 6, 12. कृष्ण पात्रः प्रसितं न पृथ्वीं याहि राज्ञेवाम्वा ईमै RV. 4, 4, 1. कस्तोकाय क इमोत राये ऽधि ब्रवत्तन्वेऽको जनाय wer legt Fürbitte ein für Kind, für Haus und Habe, wer für sich und seine Leute? 1, 84, 17. आ तुमं शशदिभं द्योतनाय मातुर्न सीमुप सृजा इयध्वै 6, 20, 8; vgl. übrigens u.

स्मदिम. Als adj. müsste das Wort gefasst werden in der Bedeutung *umgeben von Hörigen (Hofstaat)* in der Stelle: स मर्मज्ञानं चायुभिरिभो राजैव मुञ्चतः। श्येनो न वंसु धीदति 9,37,3. Deshalb drängt sich die Vermuthung auf, dass hier der ursprüngliche Ausdruck entstellt und etwa herzustellen wäre: इमे राजैव मुञ्चते *wie ein Fürst unter seiner ergebenden Dienerschaft*, wodurch auch मुञ्चत erst zu seiner rechten Bedeutung käme. Ob इम m. Uṇ. 3, 151 hierher oder zu 2. इम gehört, lässt sich nicht entscheiden. — Vgl. इम्य.

2. इम m. Elephant Nir. 6, 12. AK. 2, 8, 2, 3. H. 1218. M. 8, 34. 11, 68. 12, 67. BHART. 1, 5, 58. am Ende eines adj. comp. f. आ AK. 2, 8, 2, 48. H. 748. इमी ein Elephantenweibchen AK. 3, 4, 55. TRIK. 3, 3, 75. — Vgl. इम्या.

इमकाणा (2. इम + क^०) f. Name einer Pflanze, *Scindapsus officinalis* Schott, RATNAM. im ÇKDr. — Vgl. कृस्तिकाणा, गजपिप्पली, कृस्तपि०.

इमकेशर (2. इम + केश^०) m. N. eines Baumes, *Mesua Roxburghii* Wight, SUR. 2, 222, 24. — Vgl. नागकेशर.

इमगन्धा (von 2. इम + गन्ध^०) f. N. einer giftigen Frucht TRIK. 2, 251, 19.

इमदत्ता (von 2. इम + दत्त^०) f. N. einer Pflanze, *Tiaridium indicum* Lehm., RATNAM. im ÇKDr. — Vgl. नागदत्ती.

इमनिमीलिका (2. इम + नि^०) f. *Klugheit, Verschlagenheit* (gleich der des Elephanten) TRIK. 1, 1, 129.

इमपालक (2. इम + पाल^०) m. Elephantenwächter H. 762.

इमाचल m. Löwe BHAR. im ÇKDr. — Wird in इमम् (acc. von 2. इम) + आचल (von चल mit आ) zerlegt. — Vgl. इमारि.

इमषा f. N. einer Pflanze (स्वर्णतीरि) RATNAM. im ÇKDr.

इमाव्य (von 2. इम + आव्य^०) m. abgekürzt für इमकेशर TRIK. 2, 4, 20.

इमारि (2. इम + ग्रि^०) m. Löwe (des Elephanten Feind) H. 1284.

इम्य (von 1. इम) adj. 1) zum Gesinde gehörig, Höriger: इम्याव राजा वनान्यति *wie ein Fürst seine Hörigen (bewältigt), so (bewältigt und) verzehrt Agni die Bäume* RV. 1, 65, 7 (4). — 2) reich (reich an Gesinde und Hauswesen) AK. 3, 1, 10. H. 357. an. 2, 346. MED. j. 6. उपस्तिर्ह चाक्रायण इम्यग्रामे प्रद्राणक उवास ॥ स केभ्यं कुलमाषान्वादत्तं बिभित्ते KHAND. UP. 1, 10, 1. 2. इम्यकुमार DAÇAK. 72, 2. इम्यै = इममर्हति gaṇa दाडादि zu P. 5, 1, 66. इम्य ÇANT. 1, 5.

इम्यका = इम्यिका (von इम्य) P. 7, 3, 46, Sch.

इम्यतिल्विल (इ^० + ति^०) adj. mit dem was zum Hauswesen gehört reich versehen: इम्यतिल्विल इव धान्यातिल्विलो भविष्यति ÇAT. Br. 4, 5, 8, 11.

इम्या (von 2. इम) f. ÇANT. 1, 5. 1) Elephantenweibchen H. an. 2, 436. MED. j. 6. — 2) N. eines Weihrauchbaums, *Boswellia serrata* Stackh., diess.

इम pron. Stamm s. u. इदम् und इमथा.

इमक demin. von इम wird wie ein gew. nom. durch alle casus mit Ausnahme des nom. sg. (अयकम्) declinirt P. 7, 1, 11, Sch. 2, 112, Sch. SIDDH. K. 20, b. VOP. 3, 131.

इमथा (von इम) adv. wie hier, wie jetzt P. 5, 3, 11. प्रत्यथा पूर्वथा चि-
श्रयेमथा RV. 5, 44, 1. Nir. 3, 16.

इयन् (anom. desid. von यज्), इयन्ति; nur im praes., partic. (act. und

med.) und conj. imperf. इयन्तान् zu belegen. (इयन्ति NAIGH. 2, 14 gehen = zustreben) erbitten, erstreben (mit acc. der Sache und gen. oder acc. der Person); ersuchen, suchen: सुप्तं वा सूरिर्विषणावियन्तन् RV. 1, 132, 2. 2, 20, 1. देवानां य इमनो यजमान इयन्ति 8, 31, 15. वसूनां वा चर्कष इयन्-
न्धिया वा पञ्चैवा रोदस्योः 10, 74, 1. (न शश्रमुः) इयन्तः पृथो रजः 9, 22, 4. इयन्ति कुर्यतो कृत इष्यति 10, 11, 6. 6, 21, 3. 49, 4. 8, 46, 17. 9, 64, 21. 66, 14. 10, 50, 3. partic. med.: एषि देवि देवमियन्तमाणम् 1, 123, 10. इयन्ता-
णा भृगभिः सजोषाः स्वर्पितु यजमानाः VS. 17, 69.

— अग्निं zustreben: (इन्दवे) अग्निं देवा इयन्ते RV. 9, 11, 1. अग्निं गा इय-
न्ति 78, 1.

— प्र verlangen, sich sehnen nach: यदधिषे मनस्पतिं मन्दानः प्रेदिप-
न्ति RV. 8, 43, 31.

इयन्तु (von इयन्) adj. sich sehrend: धन्वन्निव प्रपा अग्निं तमग्न इयन्तव
RV. 10, 4, 1.

इयन्तक (von इयन्) adj. f. ० तिका so klein, winzig, tantulus: इयन्तकः
कुषुम्भकः RV. 1, 191, 15. इयन्तिका शकुतिका 11.

इयन्ता (wie eben) f. Quantität, Anzahl Sch. zu P. 2, 1, 8 und 6, 2, 4. AK. 3, 4, 56. RAGH. 6, 77. 10, 33. 13, 5.

इयन्त (von 2. इ) adj. f. इयन्ती so gross, nur so gross; so viel, nur so viel;
tantus (correl. कियत् P. 5, 2, 40. 6, 3, 90. VOP. 7, 94. स विशे दाति वार्ष-
मियन्तै er schenkt Gut auch einer Gemeinde nur so gross (wie diese;
SAR. = उपगच्छत्यै) RV. 7, 42, 4. गतेपाति (Padap.: इयन्ति) सर्वना क-
रिन्ध्याम् er kommt auch zu so kleinen Spenden 6, 23, 4. इयन्मधम् 8, 21,
17. रास्वेतसोमा भूयो भर VS. 4, 16. 10, 25. इयत्यग्रै आसीत् 37, 5. TS. 5,
1, 6, 4. 2, 8, 7. इयति शङ्खामि 6, 2, 4, 5. इयतः सप्तान् ÇAT. Br. 2, 1, 2, 17.
14, 1, 2, 11. इयान्वाव किल प्रपर्यावती वपा AIT. Br. 2, 13. नासिकावचन
इतीययुच्यमाने wenn nicht mehr als ना^० gesagt würde PAT. zu P. 1,
1, 8 (ed. Calc.). अस्मिन्नियति भूलोके auf dieser so grossen Erde KATHAS.
12, 8. इयत्काञ्चनम् 4, 95. इयत्तं कालम् PANKAT. 84, 25. 256, 4. KATHAS. 13,
35. इयती वेला PANKAT. 207, 22. इयन्ति वर्षाणि RAGH. 13, 67. इयता वयसा
KATHAS. 25, 30. इयच्चिरम् 6, 146. 13, 137. 25, 255. इयता durch so viel 17,
167. SAR. D. 34, 13.

इयम् s. इदम्.

इयति s. अय.

इयसा (von इयस्य) f. Ermattung, Niedergeschlagenheit, languor: तेषां
ह्येसेवास किमिह कर्तव्यम् ÇAT. Br. 2, 2, 2, 3.

इयस्य (anom. intens. von यस्), इयस्यते erschaffen, hinschwinden, lan-
guescere: सो ऽस्यात्र कनिष्ठो भवत्यधस्पदमिवेयस्यते ÇAT. Br. 2, 2, 2, 10.
इयसितं कृ कुर्याद्यत्प्रस्तरस्य द्वपं कुर्यात् 1, 9, 2, 14. 2, 1, 2, 27.

इर, इति gehen Nir. 5, 27; vgl. इल्. — इरथै s. u. इरध्.

इरय्य (anom. intens. von रज्, राज्), इरय्यति, selten med. 1) anordnen,
zurichten: इरय्यन्ने प्रथयस्व ज्ञतुभिरस्मे रायः RV. 10, 140, 4. med.: इर-
य्यन्तं यच्छुह्यो विवाचि 7, 23, 2. Wegen dieser Stelle und derjenigen u.
प्र in NAIGH. 3, 5 aufgeführt. — 2) lenken, leiten: यदैषामग्रं जगतामिर-
य्यन्ति RV. 10, 75, 2. — 3) verfügen, gebieten über (gen.) NAIGH. 2, 21. पु-
वं विप्रस्य मन्मन्यामिरय्यथः RV. 1, 151, 6. स सप्तानामिरय्यति 8, 41, 9. वि-
श्वेषामिरय्यन्तं वसूनाम् 46, 16. 39, 10. 1, 7, 9. 55, 3. 6, 60, 1. — इरय्यति ई-
र्यायाम् (vgl. इरम्) gaṇa काण्डादि zu P. 3, 1, 27.

— प्र zurichten, ordnen: प्र ब्रह्मोपि नभक्वदिन्द्रमिभ्यमिर्यत RV. 8, 40, 5.

इर्यु (von इर्यु) adj. mit Zuriistung (für den heil. Dienst) beschäftigt: विभेषामिर्यवो देवानां वारुहः RV. 10, 93, 3.

इरण = इरिण, इरिण, इरण RAMAN. zu AK. 3, 4, 59. ÇKDa.

इर्यु (anom. intens. von राध्), इर्यते; इर्यति NAIGH. 3, 5. zu gewinnen suchen: तमीशानास इर्यत वाजिनं पूतमत्ये न वाजिनम् RV. 1, 129, 2. inf. इर्येयि ist wohl eher hierher als zu ईरु zu ziehen und als eine verkürzte Form für इर्येयि zu betrachten: यद्ध क्राणा इर्येयि दत्तं सचत ऊतयि: wenn die bereiteten (Tränke) dich zu gewinnen (dienen), die Wünsche auf dein Wollen einwirken RV. 1, 134, 2.

इर्येद (इर्यु, acc. von ईरु = इर्यु + मद) P. 3, 2, 37. Vop. 26, 60. adj. im Trunk schwelgend, Beiw. Agni's, das auf ihn als Blitz und A pām-napāt bezogen werden kann, VS. 11, 76; vgl. Çat. Br. 6, 6, 9. m. = मेघज्योतिस् Leuchten der Wolken P. 3, 2, 37, Sch. AK. 1, 1, 2, 11. H. 1101.

इर्यु इर्यति sich gewaltthätig benehmen, zürnen, übelgesinnt sein gegen (dat.) gāṇa कण्डादि zu P. 3, 1, 27. मात्र पूषन्वायुष इर्यु: RV. 7, 40, 6. यस्मा इर्यसीदु नु 10, 86, 3. Desselben Ursprungs wie इरिन् und इर्य; vgl. lat. ira, irasci und das wohl aus इर्यु entstandene ईर्य.

— अग्निं Jmd. übelwollen, zürnen: अग्निं यो न इर्यति RV. 10, 174, 2.

इर्य्या (von इर्यु) f. das Uebelwollen: (मा माम्) इर्य्या दुग्धो भियसा नि गोरीत् RV. 5, 40, 7.

ईरा (Nebenform von इडा) f. Up. 2, 29, 1. (trinkbare) Flüssigkeit, Trunk, Labung (bes. vom Milchtrunk): ईरा विभ्रमै भुवनाय जायते यत्पुन्यः पृथिवी रेतसावति RV. 5, 83, 4 (kann auch zu 2. gezogen werden). पद्मः सेदिमवक्रामनिरो ब्रह्मभिरुत्तिष्ठन् AV. 4, 11, 10. तुत्, ईरा, पर्वता: 9, 7, 12. neben कीलाल VS. 30, 11. ईरा वक्तो घृतमुत्तमाणाः aus einem Liede Ācṣ. Gāṇ. 2, 9. इरामस्मा ओदनं पिबमाना KAUC. 62. Çat. Br. 6, 6, 9. von einer fließenden Quelle: ईरैव नोप दस्यति समुद्र इव ययो मृकृत् AV. 3, 29, 6. ईरैव धन्वनि ज्ञास ते विष्णु 5, 13, 1. ein अन्ननाम nach NAIGH. 2, 7. — 2) Erquickung, Genuss, Wohlbehagen: कुर्याणिषो फलवती स्वधामिरो च नो गृहे AV. 19, 31, 3. ईरा (wohl falsch betont) पुंश्रुली क्लो मागधः 15, 2, 3. Çat. Br. 7, 2, 2. ईरा पुष्टिः प्रजातिः Ait. Br. 8, 7. KAUSH. Up. in Ind. St. 1, 401. — 3) N. pr. eine Apsaras MBh. 2, 393. eine Tochter Dakṣa's und Gemahlin Kaçjapa's, Mutter der Pflanzen, 456. HARIV. 170. 233. 12448. — Die Lexicogr. geben folg. Bedeutl.: a) Wasser Up. 2, 29. AK. 3, 4, 178. TRIK. 1, 2, 10. H. an. 2, 395. c. 163. MED. r. 9. — b) berauschesendes Getränk Up. AK. 2, 10, 40. 3, 4, 178. H. 902. H. an. MED. — c) Erde AK. 3, 4, 178. H. an. MED. — d) Rede diess. — e) Sarasvatī ÇABDAR. im ÇKDa. — Vgl. इडा, अनिर und अनिरा.

ईरातीर (इ + ती) adj. deren Milch Sättigung, Behagen ist: यज्ञपदीरातीरा स्वधाप्राणा मृकलुका । वशा पुन्यपती AV. 10, 10, 6.

इराचर (इ + च) n. Hagel TRIK. 1, 1, 83. H. c. 28 hat st. dessen इरा-म्बर. Als adj. nach ÇKDa. im Wasser oder auf der Erde lebend.

इराज (इ + ज) m. ein Bein. Kāma's (wassergeboren) HĀLAJ. im ÇKDa.

इरामुख (इ + मु) n. N. der Asura-Stadt unter dem Meru SĀJ. zu Çat. Br. 1, 4, 2, 34.

इराम्बर n. s. u. इराचर.

इरावत् (von इरा) 1) adj. a) Trunk —, Labung gewährend; sättigend erquickend NAIGH. 1, 13. (वाचम्) इरावतो पुन्यश्चित्रा वदति विषीमतीम् RV. 5, 83, 6. धेनुवः 69, 2. इरावतो धेनुमती हि भूतम् (रोदसी) 7, 99, 3. AV. 8 10, 11, 24. गङ्गा MBh. 13, 1853. mit Proviant versehen, von einem Schiff Ait. Br. 7, 13. KAUC. 20. — b) genussreich, behaglich: यामिष्टं वर्तिरे श्विनाविरावत् RV. 7, 40, 5. 67, 10. मूतवावतः सुभगा इरावतो क्तामुदा (गृह्णी) AV. 7, 60, 6. — 2) m. N. pr. eines Sohnes von Arguna VP. 460 Nach Wils. m.: Ocean; Woike; König. — 3) f. ०ती a) N. einer Pflanze वटपत्रीवृत्तः । पाषाणभेदी विशेषः । RĀG. in ÇKDa. — b) N. pr. die Gemahlin eines Rudra Bhāg. P. in VP. 59, N. 4. die Tochter des Nāg: Suçravas RĀG-TAR. 1, 218. — c) N. pr. eines Flusses MBh. 2, 372, 3, 492 8, 2040. HARIV. 9140. VP. 181. LIA. I, 44, N. 2. 99. — Vgl. ऐरावत, ऐरावती, सैरावत.

इरिका f. N. einer Pflanze P. 8, 4, 6, VArt. 2. इरिकावन n. N. pr. ebend. und gaṇa लुम्बादि zu P. 8, 4, 39.

इरिण (verwandt mit इरा) n. Up. 2, 52. 1) Rinnsal; Bach, Quelle: ययौ गौरा अया कृतं तृप्यन्त्येवोरिणम् RV. 8, 4, 3. पातं गौराविवरिणे 76, 1, 4 1, 186, 9. — 2) jeder Einschnitt, Vertiefung, Grube im Boden: वदन्तु पृथिव्यावो मण्डूका इरिणानु AV. 4, 13, 12. स्वर्कत इरिणं कुक्ताति प्रदरे व TS. 3, 4, 8, 5. 2, 5, 1, 3. 5, 2, 4, 3. Çat. Br. 5, 2, 2, 3. 7, 2, 4, 8. KĀTJ. ÇR 15, 1, 10. — 3) zerrissenes, unfruchtbares Land überh. Up. 2, 52. AśAJ. im ÇKDa. Ācṣ. Gāṇ. 1, 5. KAUC. 47. ययोरिणे वीजमुत्पा न वता लभते फलम् M. 3, 142. न लेनामिरिणे वपेत् (विद्याम्) 2, 113. 4, 120. JĀG. 1, 154 इरिणे निर्जले देशे MBh. 3, 12449. saizhaltiges Land H. 939. AśAJ. in ÇKDa. LIA. I, 103, N. 2. — Vgl. इरिण.

इरिण्य (von इरिण) adj. zu ödem Lande gehörig VS. 16, 43.

इरिन् adj. gewaltig, gewaltthätig: न येधामिरो मधस्य ईष्ट आ in deren Heimath kein Zwingherr gebietet it V. 5, 87, 8. Der Sinn weist auf Verwandtschaft mit इन; die Betonung anomai wie bei सैरिन्. Vgl. auch इर्यु und इर्य.

इरिमेद m. N. einer Pflanze, = अरिमेद ÇABDAR. und RĀG. in ÇKDa.

इरिम्बिठि m. N. pr. eines Mannes aus dem Kāṇva-Geschlecht, Verfassers von RV. 8, 5 — 7. RV. ANUKR. — Vgl. शिरिम्बिठ.

इरिविह्ला f. ein bes. Ausschlag am Kopf Suçr. 2, 118, 2. WHITE 413.

इरिवेह्लिका f. dass.: पिउकामुत्तमाङ्गस्थो वृतामुग्रतुवाञ्चराम् । सर्वात्मिका सर्वलिङ्गा वानीयादिरिवेह्लिकाम् ॥ इति निदानम् । ÇKDa.

इरेण (इरा + ई) m. ein Bein. Viṣṇu's ÇABDAR. im ÇKDa. Ausserdem: König, वागीश (Brahman?) und Varuṇa ohne Angabe einer Autorität.

ईरल gaṇa अपूपादि zu P. 5, 1, 4. Davon adj. ईरलीय und ईरल्य ebend. ईर्य, ईर्यति und ईर्यति = इर्यु gaṇa कण्डादि zu P. 3, 1, 27.

ईर्य adj. rührig, kräftig, energisch: रातो RV. 5, 38, 4. गोपा: 7, 13, 3. 8 41, 4. AV. 3, 8, 4. 12, 3, 11; daher auch von Pūshan RV. 6, 54, 8 und in demselben Sinne von den Aṣvin: ईर्यैव पुष्टौ 10, 106, 4. — Vgl. इर्यु und इरिन्.

ईराह m. f. N. einer essbaren Gurke, Cucumis utilisimus Roxb., AK. 2, 4, 5, 21. HĀN. 126. Varianten: ईवालु, ईवारु, उवारु, एवारु.

ईरुक् m. ein best. höhlenbewohnendes Thier *Suṣr.* 1, 202, 9. Oder
twa मृगेर्वारुक् zu verbinden? *Wilson*: मृगेर्वारुक् a white deer.
ईरुक्किका (इ० + शु०) f. *Cucumis momordica* Roxb., eine essbare
ke, *Hir.* 126.

ईरु = ईरु *Rājam.* zu *AK.* 2, 4, 5, 21. *CKDr.*

न, इत्यति; imperf. ऐल्यति; partic. इलित्त; stillhalten, sich nicht
en; zur Ruhe kommen: तिष्ठतेत्यति (so mehrere Handschr., auch
1, 17, 4; *Müller* schreibt इळ०) सु कम् stehet, haltet still! *RV.* 1,
6. कथं वातो नेल्यति कथं न रमते मनः *AV.* 10, 7, 37. *TS.* 6, 4, 3, 6.
Br. 5, 25. इलित्ता किं शेरे *Çat. Br.* 2, 3, 1, 3. 3, 9, 2, 5. आसां देवतानां
ता कामयते सा भूवेत्यति 10, 3, 3, 8. एत्यति *P.* 3, 1, 51. काममैल्यति
ebl. ved. aor., entsprechend dem klass. ऐलितत् *Sch.* 7, 2, 5, *Sch. Vor.*
1, 18, 1. Nach *Duṣṭap.* 32, 118 bedeutet इल्, ऐल्यति werfen; nach
35 इल्, इलित् schlafen; werfen; gehen. Den imperat. इल् (komme)
en wir *Hariv.* 620 zur Erklärung des Ursprungs des N. pr. इला (s.
तामिलेत्येव क्वाच मनुर्दण्डरस्तदा । अनुगच्छस्व मां भद्रे तामिला
मुवाच क् ।

— अत्र zur Ruhe kommen: तौर्विलित्के ऽवैल्ययावायमैल्यव ऐल्यति *AV.*
6, 3.

ल s. इड.

लय (von इल्) adj. ruhend, regungslos: अनिलया चापभया चानिलया
पुनर्न कोप कदा चनेत्यति *Ait. Br.* 5, 25.

लव adj. tönend, geräuschvoll, laut: यदेल्वा अभिगच्छाश्चरति *Ait.*
5, 3. — Vgl. ऐलव.

लविल 1) m. N. pr. eines Sohnes von Daçaratha *VP.* 383. — 2) f.
II N. pr. einer Tochter Tṛṇavindu's, Gemahlin von Viçravas
I Mutter von Kuvera *VP.* 383, 83, N. 5.

ला s. इडा.

लादध (ला + दध) m. N. eines bes. Opfers *Çāṇḍh. Br.* in *Ind. St.* 2,
3, 13. 299, 18. *Āçv. Çr.* 2, 14. — Vgl. d. folg. Wort.

लौद (लाम्, acc. von ला = इडा oder इडा + द) n. Erquickung —
Arung schaffend, N. einer Ceremonie oder eines Spruches *TS.* 7, 5, 3, 1.

ist auch N. eines Sāman (*I.* 4, 1, 3, 6). Die Betonung ist anomal.

लाय्, लायति v. l. für एलाय् im gaṇa कण्डादि zu *P.* 3, 1, 27.

लावत् m. N. pr. ein Sohn Agnidhra's, dem das nach ihm benannte
Varsha लावत् n. als Herrschaft zufiel, *VP.* 162, 163, 168. *Verz. d. B.*
H. No. 476. *Trik.* 2, 1, 3. *H.* 947, *Sch.* (लावत्). Wird in ला + आवत्
zerlegt.

लास्यद् s. इड am Ende.

लिका (von ला) f. Erde *Çāṇḍh. Br.* im *CKDr.*

लिनी f. N. pr. einer Tochter Medhātithi's *Hariv.* 1719.

ली f. = ली *Rājam.* zu *AK.* 2, 8, 2, 59. *CKDr.*

लीर्विश m. N. pr. eines von Indra besieigten Dāmons *RV.* 1, 33, 12.
Nir. 6, 19.

लीश m. = लीश *Çāṇḍh. Br.* im *CKDr.*

लूष m. N. pr. des Vaters des Kavasha; s. ऐलूष.

लूष m. N. eines wunderbaren Baumes im Jenseits *Kaush. Up.* in *Ind.*
St. 1, 397, 401.

लूक m. N. pr. eines Kaufmannssohnes *Kaṭhās.* 15, 83.

लूल m. ein best. Vogel *Çāṇḍh. Br.* im *CKDr.*

लूलिश m. N. eines Fisches, *Clupea alosa*, *Trik.* 1, 2, 18. *Hir.* 189.

लूलका f. pl. = लूलका *Bharata* und *Dvīrūpak.* im *CKDr.*

लूल 1) m. a) ein best. Fisch *H. an.* 3, 625. *Med.* I. 61. — b) N. pr.
eines Daitja, des Bruders von Vātāpi, *Uṇ.* 4, 109. *H. an. Med. MBh.*
3, 8543. *Hariv.* 215. *R.* 3, 16, 13, 14. *VP.* 148, 147, N. 1. — 2) f. लूला pl.
N. von fünf Sternen im Haupte des Orion *AK.* 1, 1, 2, 25. *H.* 110. *H. an.*
Med.

इव (von 2. इ) enklit. indecl. 1) gleichwie *Nir.* 1, 4. *AK.* 3, 5, 9. सम्-
नगा इव वा: *RV.* 1, 124, 8. 2, 39 (das ganze Lied). वत्समिव मातरां से-
रिक्वाणे 3, 33, 3. गम्भीरा उद्धोरिव क्रतुं पुष्यसि गा इव 45, 4. वधूयुरिव
योषणाम् 52, 3. *AV.* 3, 7, 3. 6, 12, 1. 121, 4. 137, 2. 10, 4, 3. *Ait. Br.* 4, 7,
8, 25. *Çat. Br.* 11, 5, 1, 3. 13, 5, 4, 14, 23. *Kāt. Çr.* 13, 3, 20. गूक्त्वूर्म इ-
वाङ्गानि *M.* 7, 105. नाधर्मश्चरितो लोके सद्यः पलति गौरिव 4, 172. तेनाथ
रथनिर्घोषो नलस्येव महानभून् *N.* 21, 30. शुक्ता तु समकृष्यत पुरेव नलसं-
निधौ 3. किं नु खलु बाले ऽस्मिन्नौरस इव पुत्रे स्त्रियति मे मनः *Çik.* 102,
6. 99, 16. महतो ऽप्येनसो मासाहवेवाहिरिर्विमुच्यते *M.* 2, 79. पितेव पालये-
त्पुत्रान् वेष्टेधा धातृन्यधीयसः 9, 108. इन्द्रियाणाम् — संयमे यत्नमातिष्ठेद्दि-
दान्यत्तेव वाजिनाम् 2, 88. प्रजास्तमनुवर्तते समुद्रमिव सिन्धवः 8, 175, 21.
95, 173. 7, 33, 34, 135. *N.* 26, 13, 34. यूयधृष्टामिवैको मां हरिणाम् — न मा-
नयसि माम् 12, 16. *Daç.* 1, 40, 41. *R.* 1, 5, 11, 20. *Çik.* 76, 82, 115, 154. *Ragh.*
12, 3. *Vid.* 4. wie das relat. यथा wie in Correlation mit तथा so: भस्म-
नीव ऊतं कव्यं तथा (दत्तं) पौनर्भवे द्विजे *M.* 3, 181. बिम्बादिवोद्भूता बि-
म्बौ रामदेहात्तत्रापि *R.* 1, 4, 12. — 2) den Ausdruck mildernd: a) wenn
er uneigentlich gebraucht ist oder zu voll erscheint: gleichsam, gewis-
sermaassen, so gut wie; etwas; etwa, wohl. Besonders beliebt in der
umständlichen Sprache der Brāhmaṇa und oft unübersetzbar; häufig
aber bringt das Wörtchen sehr feine Modificationen des Ausdrucks
hervor. *Nir.* 1, 10. मयं इवापो न तृप्यते बभूव du warst wie ein Labsal,
wie Wasser dem Dürstenden *RV.* 1, 173, 6. पथेव यतौ (अश्विना) 139, 4.
163, 4. 169, 5. 183, 5. दिवीव चतुरारितम् in den Himmel gleichsam dringt
ihr Auge 1, 22, 20. मा भूम निष्ठा इवेन्द्र वदरणा इव 8, 1, 13. 3, 38, 8. न
वि जानामि यदिदमस्मि 164, 37. नानाधियो वसूयो ऽनु गा इव तस्थिम
9, 112, 3. यद्यु ह्यापि बह्विव पापं करोति *Çat. Br.* 1, 6, 1, 21. 3, 1, 2, 21. अ-
भीवाति प्रतिपिपेय er rieb das Auge etwas 4, 2, 1, 11. स यो व्याप्तो गत-
श्रीरिव (भीरिव?) मन्येत wer sich wohl für befriedigt und glücklich
hielte *Ait. Br.* 4, 4, 19. तदस्ति पर्युदितमिव davon ist wohl gesagt *Çat. Br.*
3, 1, 2, 2. ते कृते अग्रे नानेवासतुः 4, 1, 2, 2. *Kaush.* 128. आव्य इवेमा धा-
नाः *Khnd. Up.* 6, 12, 1. ततो भूय इव *Icor.* 9. In Folgerungssätzen oder
wo zu einer allgemeinen Aussage ein besonderer Fall angeführt wird,
bei dem Hauptbegriff, wodurch der Ausdruck eine gewisse Urbanität
gewinnt: उपरिव वै तद्यद्दर्धं नाभिः oben kann man nennen, was höher
als der Nabel ist, *Çat. Br.* 4, 2, 4, 14. तस्मात्स बहुक इव बहुरिव हि सो-
मो राजा 1, 6, 2, 3. 9, 2, 12. 1, 20. 13, 4, 4, 8. fgg. गोभिरूपैरुपाश्रितमिधा-
वत्तस्मादुषस्यागतायामरूपामिवैव प्रभात्युषसो त्रपम् *Ait. Br.* 4, 9, 11. 3, 9.
Brh. År. Up. 4, 12, 1. स्वप्नात् उच्चावचमीयमानो त्रपाणि देवः कुरुते बह-
नि । उतेव स्त्रीभिः सह मोदमानो व्रतडुतेवापि भयानि पश्यन् 4, 3, 13. स

पत्रैतत्स्वप्नया चरति ते हास्य लोकास्तडुतेव मकाराजो भवत्युतेव मकारा-
ब्राह्मण उतेवोच्चावचं निगच्छति 2, 1, 13. — आसीदिदं तमोभूतमप्रज्ञातम-
लक्षणम् । अप्रत्यक्षमविज्ञेयं प्रसुप्तमिव सर्वतः M. 1, 5, 12, 27. अर्थप्रपमिवा-
नार्यम् 10, 37. क्रीडनिवैतत्कुरुते परमेष्ठी 1, 80. तत्कृते बन्धुवर्गाश्च गत-
सत्त्वा इवासते N. 16, 26, 13, 33. स्थानादनुच्चलन्नपि गलेव पुनः प्रतिनिवृत्तः
Çāk. 28. धावत्यमी मृगजवात्तमयेव रथ्याः 8. अकैतव इवास्याः कोपि ल-
ह्यते 69, 2. द्विधेव हृदयं तस्याभवत् N. 10, 27. सान्नादिव 1, 4, 2, 27. मृगा-
नुसारिणं सान्नात्पश्यामीव पिनाकिनम् Çāk. 6. प्रदोतेव मन्युना N. 11, 13.
प्रज्ज्वालेव मन्युना 11, 33, 9, 4. वलवत्तु ह्यमानं प्रत्यापयतीव मां हृदयम्
Çāk. 127, 77, 167. Ragh. 2, 51. आलाप इव श्रूयते *es kommt mir vor, als*
wenn ich ein Gerede hörte, Çāk. 8, 21. वसिष्ठ ऋषयश्चान्ये राजा च समु-
तस्तदा । समंज्ञा इव (*einigermassen bei Besinnung*) तत्रात्मनर्वमन्यदि-
चेतनम् ॥ R. 1, 74, 15. अकाम इव *etwas unwillig* N. 20, 17. भीतचित्त इव
Daç. 2, 10. सत्रीड इव Viçv. 13, 10. सेरोपमिव Çāk. 16, 6. प्रकृसन्निव *lä-*
chelnd N. 26, 11. Brāhmaṇ. 3, 22. Hip. 4, 1. Viçv. 2, 12. R. 3, 16, 23. कृ-
न्निव Hip. 4, 18. किंचिद्विद्वत्सेव Kathās. 5, 135. — b) bei blosser Annä-
herung an ein Maass oder Verhältniss: *beinahe, fast*: या प्रेव नश्यसि *die*
du dich fast verlierst (verirrst) RV. 10, 146, 1. ज्योगिव *fast lang, zu*
ng Ait. Br. 4, 21. समेव कैव ततः पुरा *denn sie war zuvor fast eben* 6,
पीव इव कर्तव्यः पीवोत्रपा कर्तव्याः पशवः । कृषित इव खलु वै य-
नः 2, 3. श्रुतयानिव यवाक्त्वा *möglichst* Çat. Br. 2, 3, 2, 14. यथापूत
मन्येत Kāt. Çr. 22, 4, 29. भूयोमात्रमिव भुक्त्वा Kauç. 91. मुहूर्तमिव
e Stunde fast, eine geraume Weile N. 17, 11. Sund. 3, 10. MBh. 3, 134.
çv. 5, 24. R. 1, 22, 1. मुहूर्तादिव MBh. 13, 1055. — 3) in Verbindung
mit interrogat.: *किमिवेच्छन्पुनरागमः was wohl?* Khand. Up. 8, 11, 2.
विपरीतश्च वृद्धश्च — नृपः किमिव न ब्रूयाच्चिद्यमानः समस्ततः R. 2, 21, 3.
Draup. 5, 19. किमिव नामायुष्मानमरेश्चारावर्हति Çāk. 97, 15. किमिव हि
मथुराणां माण्डनं नाकृतीनाम् 19. 71, 23, v. 1. कयमिव *wie so?* 8, 2, 21, 22.
1, 13. 104, 2. *woher wohl?* 106, 3. केव *wo wohl?* zerlegen die Gramm.
क्व + एव P. 6, 1, 94, Vārt. 4. — 4) *so, gerade so, so und nicht an-*
s; besonders nach Ausdrücken, die selbst schon eine Einschränkung
halten, und bei der Negation: शनैरिव शनैरिवेन्द्रियेन्द्रा परि स्रव
r sachte, sachte rinn Indu den Indra RV. 8, 80, 3. प्रकृसन् शनै-
व Hip. 4, 41. यावन्मात्रमिवैवापक्रम्य विभेति Ait. Br. 4, 5. तस्य कैतस्य
सर्व इव (*nicht gerade jeder*) शान्तिं वेद न प्रतिष्ठा तस्माद्वाप्येतर्हि भू-
निव मृत्युः 3, 8. Çat. Br. 3, 1, 1, 9. 4, 1, 4, 5. 5, 4, 4, 5. Khand. Up. 5, 11,
यदि तत्रैव कुर्य्य *wenn euch das nicht gefällt* RV. 1, 161, 8. नात्र ति-
रहितमिवास्ति Çat. Br. 1, 7, 1, 7. इत इवाकुरति *von hier eben, gerade*
von hier 7, 3, 1, 22. इषदिव *wenig nur* 2, 5, 2, 14. किंचिदिव *klein wenig*
Çāk. 12, 17. 18, 8. Ragh. 12, 21. नचिरादिव *sehr bald* N. 2, 21. कालं ना-
तिदीर्घमिव 25, 16. ततो नातिमहान्कालः समतीत इवाभवत् MBh. 1, 1643.
In diesem Falle fällt इव beinahe ganz mit एव zusammen. — Vgl. अ-
तीव und इतीव u. इति 4. — Im Veda zeigt इव eigenthümliche, durch
den Rhythmus erkennbare Lautaffectionen: a) das anlautende इ verei-
nigt sich häufig (durch Synizesis) mit einem vorangehenden Vocal, zu
welchem es in einem nicht mehr durch Saṁdhi aufzuhebenden (se-
cundären) Hiatus steht; so mit अ (für अः) पर्वत इवाविचाचलिः (*lies प-*
र्वतैव) RV. 10, 173, 2. mit आ (für आः) योन्या इव प्रच्युता गर्भः AV. 6,

121, 4. mit आ (für आन्): अतानिव अग्नी नि मिनाति तानि 4, 16, 5. —
b) vor इव findet Elision statt bei vorangegehendem अम्: रथमिवाश्वा वा-
जिन आ वंक्तु RV. 7, 41, 6. bei इम्: अग्निमिव ज्ञातमग्निं सं धमामि AV. 8,
2, 4. bei उम्: स नः सिन्धुमिव नावयो RV. 1, 97, 8. — c) unter die Form
der Synizesis sowohl als der Elision dürfte der Fall gerechnet werden,
wenn eine mit einem starken Visarga (रिफित) schliessende Silbe sich
mit dem इ vereinigt, dabei also ein र als ausgefallen erscheint; so इर
(इः): अग्निरिव (अग्नि - इव) मन्यो विषितः संकृत्व RV. 10, 84, 2. उर (उः):
धनुरिव (धनु - इव) तानया पसः AV. 4, 4, 6. एर (एः): अग्नेरिवास्व दहंत
एति शुष्मिणीः 6, 20, 1. In Schreibungen wie उर्विव (statt उरुविव) गातुः
सुयमो न वोळ्ळा RV. 9, 96, 15 ist dieses Lautverhältniss sogar in den
Text gekommen; vgl. 5, 7, 8. Herr W. D. Whitney hat die Beobach-
tung gemacht, dass im AV. diese verschiedenen Formen der Zusam-
menziehung Regel, der Hiatus Ausnahme ist. Es stehen z. B. 47 Fälle
von Vereinigung eines अ (अः) mit इव gegen 7 Fälle von Hiatus. Im RV.
ist das Verhältniss umgekehrt. Der Hiatus stellt sich also auch auf die-
sem Wege als eine von der ältesten Dichtung keinesweges gemiedene Laut-
form dar. — Im Padapāṭha des RV. wird इव behandelt, als wenn es
zu dem vorangehenden Worte im Compositionsverhältniss stände: अग्निः
इव । पिताइव; ebenso im Padap. der VS. und des AV. (Paṭ. 4, 41),
während der des SV. इव als abgesondertes Wort behandelt. Auch in
der klass. Sprache wird Composition angenommen P. 2, 1, 4, Vārt. 2.
18, Vārt. 10. Ein verb. fin. ist vor इव angeblich orthotonirt P. 8, 1, 57.
इवीलक m. N. pr. ein Sohn Lambodara's VP. 472.
इशीका f. = इषीका 4. Bharata zu AK. 2, 8, 2, 6. ÇKDr.

I. इष् *Etwas in (rasche) Bewegung setzen*. Diese Wurzel, welche
bis in die einzelnen Verzweigungen der Bedeutung dem griech. ἔμψ, ἔμψαι
entspricht, bildet fünf Präsensstämme, an welche sich auch einige
andere Modificationen der Flexion schliessen. इष्यति s. u. इष्य्.

1. इष्, इष्यति Duṣṭup. 26, 19 (गौतौ). perf. med. इषिरै; aor. ऐषीत्; par-
tic. इषितै *in rasche Bewegung setzen, schnellen, schleudern* u. s. w.:
इष्यन्वाचमुपवृत्तैव केतुः RV. 9, 93, 5. कृत्वा नो वाचमिष्यसि 64, 9, 25, 30,
1 *die Stimme ertönen lassen*, wie ὅπα ἔει Il. 3, 221. अथ इष्य केतारित्यप
इच्छ केतारित्येवैतदाह Çat. Br. 3, 9, 2, 15 (wo die Erklärung des Brāh-
maṇa dem ganzen alten Sprachgebrauch zuwiderläuft; ursprünglich ent-
weder: *spreng die Wasser!* oder = *प्रेष्य*). med.: ये वास्मिं कुत्तमीषिरे
schleudern, werfen AV. 5, 19, 3. Hierher dürfte vielleicht als aor. zu ziehen
sein: स्तोमैरिषेमाग्रये *unter Lobpreisungen wollen wir dem Agni spreng-*
en (Butter u. s. w.) oder auch so viel als *स्तोमानिषेम* RV. 8, 44, 27.
— partic. इषितै 1) *bewegt, getrieben; ausgestossen* (von der Stimme);
von einem Schiff RV. 1, 182, 6. Feuer durch Wind 10, 91, 7. वाचः AV.
10, 8, 33. येभिर्वात इषित प्रवार्ति 35. यन्नत्र पतति ज्ञातवेदः सोमेन राज्ञा
इषितं परस्तात् *geschleudert* (von Sternschnuppen) Kauç. 128. — 2) *zur*
Eile getrieben, gesandt; eilig: इन्द्रस्य हृतीरिषिता चरामि RV. 10, 108,
2. 163, 1. 2. विरभरदिषितः श्येनो अंधो 11, 4. गव्यन्याम इषित इन्द्रजितः
3, 33, 11. स तत्कधीषितस्तूयमग्ने 6, 5, 6. AV. 6, 116, 2. — 3) *bewogen,*
aufgemunter, aufgefordert: देवान्यतदिषिता यवीयान् RV. 3, 4, 3, 3, 2.
6, 11, 1. VS. 21, 61. अस्य पातं धियेषिता RV. 3, 12, 1. 32, 4, 16. दिवो नो

वृष्टिमिषितो रिरीहि 10, 98, 10. 6, 49, 10. 7, 33, 13. ज्येष्ठे माता मूनेव भा-
गमाध्यादन्वस्य केतमिषितं संवित्रा 2, 38, 5. इषिता दैव्या होतारो भद्रवा-
च्याय प्रेषितो मानुषः सूक्तवाकाय ऋत. Br. 1, 8, 3, 10. मनसा वा इषिता वा-
ज्रवृत्ति Ait. Br. 2, 5. KENOP. 1. — Vgl. अश्वेषित, इन्द्रेषित, देवेषित, पु-
रुषेषित, मर्त्येषित, पुष्पेषित, रुद्रेषित, शुनेषित.

— अनु suchen, aufsuchen, durchsuchen: अन्विष्यतस्ततः सीता सर्वे ते
R. 4, 47, 1. यावदेनामन्विष्यामि ऋ. 32, 13. न रत्नमन्विष्यति मृगयेत किं
तत् KUMĀRAS. 5, 45. RAGH. 9, 75. HIT. 123, 13. 113, 8, v. l. स नदीर्विविधा-
न् शैलान् — अन्विष्यन् R. 3, 75, 73. यावदसौ सोमिल्लो ग्रन्थिमन्विष्यति
(lies: अन्विष्यति) । तावत्सुवर्णं नास्ति PĀNĪKĀT. 134, 25. med.: मृगमन्वि-
ष्यमाणः (?) HIT. 34, 18. — Vgl. 2. 3. 4 und 5. इप् mit अनु.

— अपि med. nachstreben, nachzukommen suchen: अस्प व्रतेष्वपि सो-
मे इष्यते RV. 9, 69, 1.

— प्र 1) act. med. fortreiben, antreiben; aussenden: प्र वाचमिन्द्रो र-
ष्यति RV. 9, 12, 6. 33, 4. प्र ऋभुयो हूतमिव वाचमिवे 4, 33, 1. अग्नेषीन्द्रा-
ज्योत्रं सो सुराहर्षो तवात्तिकम् MBH. 4, 455. BHATT. 15, 99. अष्टविंश प्रे-
षितो वामवाधि प्रति स्तोमैर्माणा वसिष्ठः RV. 7, 73, 3. (आयः) अर्ष्टिषे-
षेणं सृष्टा देवार्पणा प्रेषिताः 10, 98, 6. KENOP. 1. (इषवः) यातुधानप्रेषिताः
geschleudert ऋ. Br. 7, 4, 2, 29. अस्मत्प्रेषितं zu uns getrieben 6, 3, 2, 3.
Vgl. weiter unten das caus. — gerund. प्रेषम् in der Verbindung प्रैषैः
(oder इष्टैभिः) प्रैषमिच्छति er sucht mit Aufforderungen, Rufen aufstrei-
bend, d. h. er sucht aufzutreiben (wie ein Wild): यज्ञो वै देवेभ्य उदक्रामत-
मिष्टभिः प्रैषमैच्छन् Ait. Br. 1, 2. यज्ञो तं प्रैषैः प्रैषमैच्छन् 3, 9. ऋ. Br.
3, 9, 3, 28. 13, 1, 4, 1. — 2) act. auffordern, insbes. regelmässig gebraucht
von der Aufforderung, welche der das Opfer leitende Priester an einen
andern dabei fungirenden richtet, damit dieser einen Spruch oder eine
Handlung beginne. अर्घ्युप्रेषितो मैत्रावरुणः प्रेष्यति प्रैषैर्होतारं होता
यज्ञति ऋ. Br. 3, 2, 1, 5. प्रकृतिष्ठन्प्रेष्यति Ait. Br. 3, 9. AV. 14, 3, 14.
रथतरं गायति प्रेष्यति KĀTJ. ÇR. 4, 9, 6. Das Object, auf welches die Auf-
forderung geht, steht im acc.: साम प्रेष्यति (er fordert auf zu einem
Sāma mit den Worten) गाय व्रूहीति वा KĀTJ. ÇR. 10, 8, 16. शौनःशेषं च
प्रेष्यति 15, 6, 1. 20, 3, 1. Ebenso ist auch der häufige imperat. प्रेष्य mit
begleitendem acc. oder gen. (P. 2, 3, 61) nicht geradezu durch bringe
dar zu erklären, sondern als abgekürzte Redeweise aufzufassen für
fordere auf zur Darbringung (oder Recitation). Wo gen. steht, ist die-
ser partitiver Art; z. B. अग्निषोमाभ्यां कृगस्य वर्षा मेदः प्रेष्य ऋ. Br.
3, 8, 2, 27 sind Worte des Adhvarju an den Maitravaruna: richte
deine Aufforderung (an den Hotar) in Betreff der Darbringung von
Netz und Fett des Bocks für Agni und Soma. समिधः प्रेष्येति 3, 8, 1, 4.
धानासोमान्प्रस्थितान्प्रेष्य 4, 3, 2, 9. कृगानां कृविः प्रस्थितं प्रेष्येति 5, 1, 3,
14. Vgl. Vārtt. zu P. 2, 3, 61. Mit dat. allein: fordine auf zur Darbrin-
gung (Recitation) für einen Gott u. s. w.: अग्नये स्विष्टकृते प्रेष्य ऋ. Br.
3, 8, 2, 34. स्वाहाकृतिभ्यः प्रेष्य 2, 23. अदित्येभ्यः प्रेष्य 4, 3, 5, 20. Die Be-
deutung bringe dar kann mittelbar nur dann eintreten, wenn der Mai-
travaruna zugleich die Stelle des Hotar versieht: समैत्रावरुणो (पशु-
सोमौदा कर्मणि) प्रेष्येत्याहु यज्ञस्थाने KĀTJ. ÇR. 6, 4, 10; vgl. auch Ait. Br.
2, 5. प्रेष्य P. 8, 2, 91. S. auch प्रैष und प्रैष्य. — caus. प्रेषयति 1) schlen-
dern, werfen: प्रेषयामि मरुवेगमस्त्रमस्या विनाशने R. 3, 33, 46. शराश्च

— प्रेषय शास्त्रराज्ञाय MBH. 3, 850. प्रेषयद्राक्षसः प्राप्तम् BHATT. 15, 77.
(die Augen) richten: स्निग्धं वीक्षितमन्यतो ऽपि नयने यत्प्रेषयत्या तया
ÇĀK. 35. ततस्ततः प्रेषितवामलोचना 23. — 2) schicken, senden, entsen-
den: पदर्थं तं प्रेषयामि पुरीमितः R. 2, 52, 55. विवशं लक्ष्मणं सीता प्रेष-
यिष्यति 3, 64, 7. 1, 8, 19. प्रेषयिष्ये तवार्थाय वाकिनीं चतुरङ्गिणीम् MBH.
1, 2973. 5920. हूतोस्त्वं प्रेषयस्व 2, 1243. प्रेषयामास कौरव्य वारुणं पाण्डवं
प्रति 14, 2199. पार्थेभ्यः प्रेषयिष्यामि संज्ञयम् 5, 643. प्रेषयिष्ये नृपाय 1, 1735.
प्रेषयिष्यति राजा तु कुशलार्थं तवानघे । ब्राह्मणान् R. 4, 17, 28. N. 3, 7. 23,
21. 26, 25. प्रेषितं gesandt H. 1492. INDR. 5, 32. N. 3, 25. 23, 9. R. 3, 64,
8. पित्रा मे प्रेषिता हूता राज्ञाम् 4, 31. ÇĀK. 29, 12. 95, 2. प्रेषितस्त्वम् ग-
ङ्गा गच्छेः oder गच्छ Vop. 25, 22. प्रेषितवत् HIT. 39, 21. fortschicken, ent-
lassen KATHĀS. 4, 21. 85. verbannen: मा चास्मै प्रेषितं रामम् — भवतः
शंसिषुः R. 2, 68, 8. eine Botschaft Jmd senden, Jmd sagen lassen: स च
मे प्रेषयामास शैवं धनुरनुत्तमम् — मह्यं वै दीयतामिति 4, 71, 17.

— अनुप्र caus. nachsenden, aussenden: अनुप्रेषय वानरान् R. 4, 37, 10.
यात्रानुप्रेषित KATHĀS. 19, 69.

— अभिप्र auffordern, befehlen: देवानामिनें धौः क्रूरैः प्रैषैर्भिप्रेष्यामि
AV. 16, 7, 2. im liturg. Sinne: तस्मान्नानभिप्रेषितमर्घ्युणा किं चन क्रियते
ÇĀK. Br. 4, 6, 2, 19.

— उपप्र antreiben: उप प्रेष्यतं पृषणं यो वरूति AV. 18, 2, 53. auf-
fordern im liturg. Sinne: अत उपप्रेष्य होतर्हव्या देवेभ्य इत्याकाधर्षुर्ज्ञै-
दग्निस्नन्नामिति मैत्रावरुण उपप्रेषं प्रतिपद्यते Ait. Br. 2, 5; vgl. ÇĀK.
Br. 4, 6, 2, 19. KĀTJ. ÇR. 5, 5, 10. 8, 8, 32.

— निप्र s. पृष्णिनिप्रेषित.

— परिप्र caus. aussenden: कपिवृषाः परिप्रेषयन् — मारुतिम् BHATT.
7, 108.

— संप्र auffordern, liturg.: तदाकुर्यदर्घ्युरेवान्यान्विज्ञः संप्रेष्यत्यथ क-
स्मदेष्टृतामसंप्रेषितः प्रतिपद्यते Ait. Br. 6, 2. संप्रेष्यत्येवैतया ÇĀK. Br. 4,
4, 1, 39. 2, 5, 2, 19. अथ संप्रेष्यति सोमोपनहनमाहृ 3, 3, 2, 3. 9, 2, 16. सूक्त-
वाकाय संप्रेषितः ऋ. Br. 1, 9, 10. 3, 6. ज्ञानज्ञं संप्रेष्यत्यग्नये समिध्यमाना-
यानुव्रूहीति Nir. 1, 15. KAUC. 16. KĀTJ. ÇR. 21, 3, 34. Vgl. संप्रेष. — caus.
senden, schicken, fortschicken, entlassen: ततः संप्रेषयामास रत्नानि वि-
विधानि च MBH. 2, 1179. न खल्वेषा मतिर्मह्यं यज्ञो संप्रेषयाम्यहम् R. 5,
43, 12. पुत्रं संप्रेष्य दण्डकम् 4, 36, 17. तामग्न्य संप्रेष्य परिपृहीतुः ÇĀK. 97.
PĀNĪKĀT. 109, 5. संप्रेष्यमाणो नागेन्दो वज्रदत्तेन MBH. 14, 2200. संप्रेषित 1,
3200. 6012. 3, 14716. R. 5, 33, 25. HIT. 93, 17. Jmd (gen.) eine Botschaft
senden MBH. 5, 102.

2. इप्, इष्ठाति DHĀTUP. 31, 53 (अभोदण्ये). med. इषणत; aor. इषत;
partic. इष्ठान्. 1) in rasche Bewegung setzen, schnellen, schwingen: व-
ज्रमिष्ठान् RV. 4, 17, 3. चक्रमिषणत्सूर्यस्य 14. 9, 17, 5. SV. II, 6, 1, 4, 3. पू-
र्वीरिष्यद्धारति मधं इष्ठान् ausspritzend RV. 1, 181, 6. schlendernd treffen,
mit dem acc. 63, 2. med.: इष्ठान् आयुधानि 61, 13. entfahnen, entsprin-
gen: तुभ्यं शुक्रासः शुचयस्तुरण्यवो मेदेषूया इषणत भुवण्यपामिषत भुव-
णो 134, 5. स्तनेन दीर्घमिषणत पृक्षः 4, 23, 9. — 2) antreiben, erregen;
beleben, fördern: ऊतिभिस्तमिषणो यजुर्हूतो RV. 4, 16, 9. गातुमिष्ठान् 2,
20, 5. अस्मभ्यं विद्या इषणः पुरंधीः 4, 22, 10. द्विपाक्षतुष्यादिज्ञामि यथा से-
नामम् कृन्न् AV. 8, 8, 14. 15. 11, 5, 1. VS. 31, 22. प्राणा वै देवा धिष्यास्ते
हि सर्वा धिय इष्ठति ÇĀK. Br. 7, 1, 2, 24. 3, 2, 23.

3. इप्, इच्छति Duātup. 28, 59. P. 7, 3, 77. ऐच्छत्; इप्ते, इप्तेषु, इप्तेः; एषिष्यति; एषिता und एष्टि P. 7, 2, 48. Vor. 8, 79. 13, 4. एषिष्यन्; med. (ved. und ep. P. 3, 1, 85, Kār., Sch.) इच्छते; इप्ते, इप्तेः; inf. एष्टुम् und एषितुम्; एषित्वा Vor. 26, 207; partic. इष्ट (s. d.). 1) (sich nach Etwas in Bewegung setzen) suchen, aufsuchen: अस्मे वृत्तं परि पत्तं नाचिन्दन्निच्छते RV. 1, 72, 2. आप्तमग्य मुक्तं प्रातरिच्छन् 123, 3. यमैच्छामाविदाम् तम् AV. 8, 3, 11. पूर्णतमन्यमरणं चिदिच्छेत् RV. 10, 117, 4. स नो पर्वसमिच्छतु 7, 102, 1. विस्त्रिच्छत् 104, 18. अन्यममदिच्छतु के चित् AV. 6, 20, 1. 10, 1, 7. 14, 2, 19. गातुर्नच्छति RV. 1, 80, 6. 112, 16. 3, 1, 2 und oft. कवोरिच्छामि संदंशे 3, 38, 1. 1, 23, 16. 161, 14. 164, 27. 163, 1. 108, 1. 5. पत्तस्य किं चिदिष्य्यामः प्रज्ञात्वै Ait. Br. 2, 1, 13. इष्टं च चित्तं वेति । ऐषिषुरिव वा एतद्यज्ञं तमविदन् Cat. Br. 1, 9, 20. 4, 5, 10, 1. 14, 4, 2, 3. med.: अन्यमिच्छत् सुभगे पतिं मत् RV. 10, 10, 10. स्वयं गातुं तन्व इच्छमानम् 4, 18, 10. पुष्टेदापितमिच्छसे 8, 21, 13. सुनामा स्त्रिणमिच्छताम् AV. 8, 6, 4. In den Redensarten a) इच्छति मनसा und ähnlichen: haben wollen, herbeiwünschen, erwünschen: यमैच्छाम् मनसा सोऽयमागात् RV. 10, 83, 2. इच्छामीद्वा मनसा चिदिन्दम् 6, 28, 5. पणेरिच्छ कृदि प्रियम् 33, 6. अतर्दिच्छति तं जने रुद्रं परो मुनीपया 8, 61, 3. AV. 11, 9, 8. — b) इच्छति मनः Jmd zu gewinnen suchen: तस्य वा त्वं मन इच्छास वा तत्र RV. 10, 10, 14. मरुतां मन इच्छत AV. 4, 15, 15. — 2) zu gewinnen —, sich zu verschaffen suchen; erwünschen, wünschen; haben wollen, verlangen; belieben, Willens sein, im Begriff sein, im Sinne haben; act. mit acc.: सखायः क्रतुमिच्छत RV. 8, 59, 13. पुत्रौ ऽवसातारमिच्छात् 10, 27, 9. कदा मृतुः पितरं ज्ञात इच्छात् 93, 12. इच्छति वा सोम्यासः सखायः 3, 30, 1. ब्रह्मा सुन्वर्तमिच्छति 9, 112, 1. AV. 11, 5, 15. Ait. Br. 8, 15. त एतस्य प्रायश्चित्तिमैच्छन् Cat. Br. 3, 4, 3, 1. त्रयं कृणाध यादशमिच्छसि 13, 2, 3, 11. 3, 9, 3, 15. 6, 1, 4, 1. 8, 5, 2, 1. एतद्वैतेः प्रज्ञार्थितः पशुभिः कर्मयेष 6, 2, 2, 20. विद्वांसं ब्राह्मणमिच्छेत् Kauç. 94. इतरेतरस्मिन्वापद्वमिच्छेरन् Kātj. Çr. 7, 5, 11. Cat. Br. 14, 4, 3, 4. धर्ममिच्छन् M. 2, 159. 3, 79. 5, 61. 139. 149. 6, 37. 84. 7, 101. निरुध्यमानं प्रश्नं च नेच्छेत् nicht beliebt, nicht annimmt, zurückweist 8, 55. मूत्रेण मौण्डमिच्छन् (erwähle) तु क्षत्रियं दण्डमेव वा 384. 10, 113. 11, 160. 12, 36. N. 4, 5. R. 1, 1, 34. 36. 34, 43. Hit. I, 29. 148. 17, 6. 18, 2. 38, 17. Çāk. 28, 10. 36, 19. Ragh. 12, 6. Vid. 70. यदि — कौरव्यान् जीवमानानिच्छेत्सि wenn du wünschst, dass die K. am Leben bleiben MBh. 3, 345. N. 17, 28. तदहं त्वया प्रत्यभिज्ञातमात्मानमिच्छामि daher wünsche ich, dass du mich wieder erkennst Çāk. Ch. 138, 6. इच्छामि कथिताम् ich wünsche, dass ihr sie mir anzeigt R. 6, 83, 10. भर्तारं (als Gatten) मामनिच्छताम् 5, 24, 8. mit dem acc. cum infia.: यदि — मां च जीवितुमिच्छसि Sāv. 5, 100. mit acc. und abl. oder loc. Etwas von Jmd oder Etwas zu erhalten suchen, Etwas von Etwas erwarten, Etwas in Etwas suchen: राजात्तेवासियाज्येभ्यः सीदन्निच्छेदन्नुधा Jāgñ. 1, 130. केचिद्वैवात्स्वभावाद्वा कालात्पुरुषकारतः । संयोगे केचिदिच्छति फलं कुशलबुद्धयः || 349. vgl. weiter unten u. med. — mit dem inf. P. 3, 3, 158. सप्तमिच्छन्निमाः प्रज्ञाः M. 1, 25. 4, 28. न त्वेव तु वृथा कृतुमिच्छेत्कदा च न 5, 37. 52. 8, 154. 10, 106. 12, 37. N. 3, 6. 20. 9, 32. 15, 11. 16, 34. 19, 2. 20, 25. R. 1, 1, 7. 21. Daç. 2, 25. Viçv. 8, 21. Çāk. 17. 14, 20. 16, 12. 17, 3. 22, 14. 81, 15. 103, 15. Hit. 25, 19. Ragh. 2, 30. 47. Vid. 103. 254. श्येषातुं तदा मुनिम् MBh. 1, 6762. 3255. N. 19, 21. 26, 16. Ragh. 14, 28. Kāthās.

15, 87. Vid. 104. 255. इप्: MBh. 3, 521. R. 2, 66, 15. Ragh. 9, 60. mit dem potent. oder imperat. P. 3, 3, 157. 159. Vor. 23, 21. इच्छामि भुञ्जीत (oder भुञ्जीत) भवान्, भुञ्जीयतीच्छति P. 3, 3, 157. 159. Sch. शिष्याः पठन्तितीच्छति गुरुः 3, 1, 7, Sch. अथ यामिच्छेन्न गर्भं दधीतेति von welcher er wünscht, dass sie nicht empfangen möge Cat. Br. 14, 9, 2, 8. इच्छति oder इच्छेत् er wünscht, er wünschte P. 3, 3, 160. ohne Ergänzung: wollen, geneigt sein, einverstanden sein Kātj. Çr. 2, 8, 9. 5, 1, 2. 6, 7, 11. गुल्फं दधात्सेवमानः समामिच्छेत्पिता यदि M. 8, 366. 378. 412. 9, 328. Kāthās. 4, 68 (अनिच्छन् wider Willen). — med.: इन्द्रश्चिकाय न सखायमीये RV. 10, 89, 3. इच्छतु रेतो मिद्यस्तनूषु 1, 68, 9 (5). आप्यत्रायो ऽयनमिच्छमानाः 3, 23, 7. प्रज्ञामपत्यं बलमिच्छमानः 1, 179, 6. आप्यम् 3, 2, 6. अयं 1, 110, 5. 6, 58, 3. धनम् 10, 34, 10. इचिणाम् 43, 11. 81, 1. 4, 41, 9. धीमिचिप्राः प्रमतिमिच्छमानाः 7, 93, 3. 3, 18, 3. आचार्या ब्रह्मचर्येण ब्रह्मचारिणमिच्छते AV. 11, 5, 17. 19, 26, 2. यदिमा प्रज्ञा अशनमिच्छते Cat. Br. 1, 6, 3, 17. इच्छसे Bṛh. År. Up. 6, 2, 7. इच्छसे चेन्मम प्रियम् MBh. 14, 153. स्वपुमिच्छे 3, 16751. ज्ञातुमिच्छामहे 1, 1040. 270. 2, 267. 3, 8468. 12668. R. 1, 39, 10. 3, 18, 7. BRAHMA-P. in LA. 49, 13. इच्छेयाः N. 14, 23. Mit acc. der Sache und loc. der Person: von Jmd Etwas begehren (eig. in Jmd Etwas suchen), Jmd um Etwas angehen: अस्मिन्नुशासनमीये Ait. Br. 6, 30. अन्यमिच्छेच्छाम् इति तथेति तस्यामैच्छत् । मैवानद्यतीप्रातः वः प्रतिवज्जात्समीति तस्मात्तिस्रयः पत्याविच्छते तस्माद्ध्यनुरात्रं पत्याविच्छते 3, 22. तस्यामपित्वमीपाते Cat. Br. 1, 8, 1, 8. देवेषु यज्ञे भागमीपिरे 6, 1, 1. यतिपता पुत्रेघिच्छते 8, 4, 1, 4. 1, 3, 1, 26. 4, 1, 3, 6. 3, 11. 14, 4, 1, 27. 3, 27. — 3) anerkennen, ansehen für: ज्येष्ठामूल्यमिच्छति माममायातुर्व्यगम् den dem Å. vorangehenden Monat sieht man für den Gg. an Trk. 1, 1, 111. Vgl. 4, c. — 4) pass. a) gewünscht —, gern gesehen werden: सर्वमात्मार्यमिष्यते MBh. 1, 6145. 5144. 6184. नृपसंश्रय इष्यते बुधैः Pañkāt. I, 27. तज्जात्वा सतां संगतमिष्यते Hit. 24, 18. न हि चूडानांस्थाने पादुका कैशिरिष्यते IV, 11. अतः समीपे परिणेतुरिष्यते प्रमदा स्वस्त्र्युभिः Çāk. 114. — b) verlangt —, gefordert werden, vorgeschrieben sein: कृतोपनयनस्यास्य वतादेजनमिष्यते । ब्रह्मणो यक्षां चैव M. 2, 173. कस्तच्छेदनमिष्यते 8, 322. अशनेधस्य चैकस्य वैतसे भाग इष्यते R. 1, 13, 42. — c) gebilligt —, anerkannt —, angenommen —, für Etwas angesehen werden, gelten: अचक्षुनना नापया च मृगाणां वध इष्यते MBh. 1, 4570. निक्षतस्य पशोर्यते स्वर्गप्राप्तिर्गदीष्यते Prabh. 28, 10. त्रिरात्रं दशरात्रं वा श्रावमाशौचमिष्यते Jāgñ. 3, 19. निर्वृतचूडानां तु त्रिरात्राच्छुद्धिरिष्यते M. 3, 67. 71. भर्तुरिव तदिरिष्यते das wird als dem Gatten angehörend angesehen 9, 196. 197. साकरो निर्युक्ता वाग्मी u. s. w. राजपुरुष इष्यते Pañkāt. III, 84. अयकारिषु यः साधुः स साधुः सदिरिष्यते I, 277. Sāmehjak. 28. 44. Bhāṣhāp. 84. AMRTAV. U. in Ind. St. 2, 60. 61. सनत्तान्न सनिष्यते nach einem desider. gilt kein desider. Suffix P. 3, 1, 7, Kār. चिता काष्ठमठी चैतयं चिताचूकमिष्यते । चितं च (lauter Synonyme) Trk. 2, 8, 62. जम्भो दत्ते ऽपि चैष्यते ġambha gilt auch für Zahn (bedeutet auch Zahn) 3, 3, 286. 64. mit act.-Endung ohne dass das Versmaass es erforderte: यदि काले तु दोषो ऽस्ति यदि तत्रापि नेष्यति MBh. 13, 59. — Vgl. इच्छा, इच्छु.

— अथि Jmd angehen, auffordern, ersuchen: अधीष्ट P. 5, 1, 80. माममधोष्टो मासिको ऽध्यापकः Sch. als n. nom. act. P. 3, 3, 161. 166. अधीष्टः (sic) सत्कारपूर्वको व्यापारः 161, Sch. — Vgl. अध्येषण.

— अनु *aufsuchen, nachforschen; zu erlangen suchen, streben nach, verlangen nach*: शूतारमन्विच्छन्मम AV. 6, 37, 1. 134, 3. यामन्विच्छद्भविषा विश्वकर्मा 12, 1, 60. अन्विमं यज्ञमन्विच्छामः Ait. Br. 3, 45. तं खनत इवान्वीपुस्तमन्विच्छन् Cat. Br. 1, 2, 3, 7. 5, 9. 6, 2, 2. 6, 2, 1, 1. 3, 4, 22. 2, 1. 11, 4, 3, 20. कृतं तमात्मानमन्विच्छामो यमात्मानमन्विष्य u. s. w. Khând. Up. 8, 7, 2. 4, 1, 7. P. 5, 2, 75. निनेपस्यापकर्तारमनिनेतारमेव च । सर्वरूपायैरन्विच्छेत्कथैश्चैव वैदिकैः ॥ M. 8, 190. राजतो धनमन्विच्छेत् 4, 33. न तैः समयमन्विच्छेत् 10, 53. आ मृत्योः श्रियमन्विच्छेत् 4, 137, 252. 6, 84. 8, 187. 11, 232. बुद्धौ शरणमन्विच्छेत् Buag. 2, 49. पितृणां गतिमन्विच्छेत् R. 1, 42, 2. 3, 8, 2. 6, 20, 1. 5, 33, 25. अन्विषेय तदा सीता रावणस्य पुरे श्रुते 12, 5. 14, 39. Ragh. 11, 50. अन्विषेय मन्वाबुद्धिः पशुं गोभिः सक्त्र-शः R. 1, 61, 9. इतस्ततो ऽन्विष्य Hit. 22, 2. लोकादन्विष्य भूयश्च विस्तरम् R. 1, 3, 1. निगूढा गा अन्वेष्टुम् RV. Anukr. bei Sā. zu RV. 1, 6, 5. N. 16, 24. R. 3, 70, 16. 75, 11. 5, 3, 1. Ragh. 12, 59. त्रिप्रं वनमिदं सौम्य नरसंघैः समततः । लुब्धैश्च सहितैरेभिस्त्वमन्वेष्टुमर्हसि R. 2, 99, 2. जनस्थानमिदं भूयस्त्वमन्वेष्टुमर्हसि 3, 72, 5, 7. — pass.: अन्विष्यतां कुत्रचित्किंचित्स-त्त्वम् Pañkāt. 69, 5. प्रागपि सो ऽस्माभिर्यः प्रत्यादिष्ट एव । किं वृथा तर्के-णान्विष्यते Cāh. 72, 10. तदा किमन्विष्यते Vet. 32, 18. — partic. अन्विष्ट *gesucht* AK. 3, 2, 54. H. 1491. अन्विष्टमगैः किरतैः Kumāras. 1, 15. अन्विष्टवांस्तदा शूरा जनस्थानमितस्ततः R. 5, 32, 17. — caus. gleichb. mit dem simpl.: तद्यावत्सलिलमन्वेष्टयामि Mākh. 48, 17. तस्य पादपद्धतिमन्वेष्टयन् Pañkāt. 33, 13. अन्वेष्टय किंचित्सत्त्वम् 214, 19. अन्वेष्टयन्नित्राणा-माससाद् वनस्पतिम् III, 146. कालमन्वेष्टयतां *auf den geeigneten Augen- blick wartend* 182, 24. याम् (वृत्तिम्) अन्वेष्टयताम् (नृणाम्) Bhātr. 3, 98. partic. अन्वेष्टित AK. 3, 2, 54. H. 1491. कदाचिदपि नास्माभिरन्वेष्टितः (कृद्) Pañkāt. 77, 11. — Vgl. अन्वेष्ट *egg*.

— पर्यनु *aufsuchen, nachforschen*: अन्वगच्छन्नुष्पाणिः पर्यन्वेष्टुमित-स्ततः MBh. 1, 1668.

— समनु *durchsuchen*: आश्रमं समन्विष्य R. 3, 66, 1.

— अग्निं *aufsuchen, erstreben*: निधिं निधिया अग्नेनमिच्छात् AV. 12, 3, 42. 34-41. मन्वाबुद्धिः नष्टेभ्यन्यत्पं वेच्छति पतरे वाव तयोर्ष्याय इवाभी-च्छति Ait. Br. 3, 9. partic. अग्नीष्ट *erstrebt, erwünscht, genehm, lieb* AK. 3, 2, 3. इमं एवाम्नी लोकाः प्रीता अग्नीष्टा भवन्ति TS. 2, 4, 10, 3. mit dem gen. der Person Pañkāt. 77, 24. Hit. I, 10. m. *Liebling, Geliebter* Pañkāt. I, 73. Sāh. D. 33, 19. superl. अग्नीष्टतम *überaus lieb*: अक्षमय तवा-भीष्टतमान्मत्स्यान्ममानीय पचती तिष्ठामि Pañkāt. 262, 18. m. der Ge- liebteste Sāh. D. 33, 5.

— आ partic. ईष्ट *verlangt, gewünscht*: एष्टा नरा निचेतारा च कर्णैः RV. 1, 184, 2. एष्टा राय एष्टा वामानि प्रेषे भगाय Ait. Br. 1, 26. VS. 3, 7.

— परि *herumsuchen nach*: भगवत्तं वा अक्षमेभिः सर्वैराविश्यैः पर्येषिष-म् (lies: पर्येषिषम्) Khând. Up. 1, 11, 2.

— प्रति 1) *sich richten auf Etwas, zustreben*: सतो बन्धुमसंति निर्-विन्दन्नुद्दि प्रतोष्या क्वय्यो मनीषा RV. 10, 129, 4. — 2) *empfangen*: सुषो प्रतोच्छ मे कन्याम् Sāh. 3, 12. कृशाश्चतनयान् — प्रतोच्छ मम (von mir) R. 1, 30, 8. 4, 9, 3. प्रतोच्छ चैनाम् (सीताम्) 1, 73, 25, 28. सत्क्रियाम् 32, 14. असत्यसंघस्य — नैव देवा न पितरः प्रतोच्छतोति नः श्रुतम् 2, 109, 18. ग-दा शक्रजिता विद्ये तां प्रतोषेय वालिजः Bhātt. 14, 36. तस्य सम्मत्तपूता-

hörig aufnehmen, ihnen folgen, darauf achten: वचनं न प्रतोच्छता R. 1, 34, 30. आज्ञां प्रतोषुः Bhātt. 3, 43.

— संप्रति *bestimmen, zusagen*: संप्रतीच्छ मे R. 1, 32, 13.

4. इष्, ईषति und ईषते nur in Verbindung mit अनु zu belegen.

— Vgl. एष्.

— अनु *suchen, nachforschen, durchsuchen*: यमन्वेष्टसि राजानम् N. 12, 21. पतिमन्वेष्टतीम् 24. ते पुराणि सराष्ट्राणि — अन्वेष्टतो नलं राजन्नाधि-जग्मुः 17, 45. देशमन्ये दुराधर्मन्वेष्टन् R. 4, 48, 7. अन्वेष्टमाणा MBh. 1, 5253. 6585. 3, 2379. 2452. 12664. R. 3, 74, 3. 4, 48, 4. *hinterhergehen, verfolgen*: केवलं परपुरुषानन्वेष्टमाणा परिधमति Pañkāt. 223, 24. काव्यस्यान्वेष्टते गतिम् R. 1, 3, 2.

5. इष्, ईषति nur in Verbindung mit अनु durch zwei Beispiele zu be-legen: तमेवान्विष *den suche auf* MBh. 3, 15753. तं च मूषिकं खादितुं य-त्नादन्विषन्विडालो मुनिना दृष्टः Hit. 113, 8 (v. l. अन्विष्यन्). Ein इष्, इषति wird unter den verbis der Bewegung aufgezählt Naigh. 2, 14. Nir. 9, 18. — Vgl. ईष्.

II. इष् 1) adj. *sich rasch bewegend, eilend in* अरमिष्. — 2) f. *Wunsch* in इष्टर. — Ist identisch mit I. इष्.

III. इष् f. im sg. in allen casus, im pl. nur im nom. acc. (ईषस्, selte-ner ईषैस्) und gen. gebräuchlich. 1) *Trank, Labung, Erquickung* Naigh. 1, 7. Nir. 6, 26. 11, 14. इष्मूर्जं सुदितिं सुममप्र्युः RV. 2, 19, 8. 10, 20, 10. Es ist in dieser Verbindung mit ऊर्ज् *Trank und Speise*, aber zugleich *Kraft und Saft*, besonders häufig gebraucht. Nir. 11, 29. VS. 1, 1. 12, 105. AV. 4, 39, 2. विद्वाद्भिर्ज्ञैः शतक्रतुर्विदादिषम् RV. 2, 22, 4. दुह्यते वा-मिषे मधु AV. 7, 73, 1. मधुमतीर्न इषस्काधि VS. 7, 2. अनमीवा इषस्कारत् RV. 3, 62, 14. इषा तं वेधदद्या पयोभिः 7, 68, 9. वक्तुं पीवरीरिषः 8, 3, 20. इषं जरीत्रे न्योऽं न पीये 4, 16, 21. धेनुं न इषं पिब्वत्तमसंक्राम् 6, 63, 8. 33, 4. 1, 63, 8. 86, 5. 2, 34, 4. धुत्तस्व पिप्युषीमिषम् Vālakh. 3, 15. In den meisten dieser Stellen ist Bed. 2. mit eingeschlossen. Im Besondern:

a) *Spende, Trankopfer*: यद्वेदो दिवो अर्णव इषो वा मदधो गृहे RV. 8, 26, 17. यव्वरीरिषः 1, 3, 1. स्वदेस्व कृष्या समिषो दिदीहि 3, 34, 22. सं वा कर्मणा समिषा हिंनोमि 7, 69, 1. 1, 129, 7. जुषतां यज्ञमनुको ऽनमीवा इषो मूहीः 3, 22, 4. — b) *die erquickenden Gewässer des Himmels* Nir. 10, 26. अर्वावृणोदिष इन्द्रः परीवृताः RV. 1, 130, 3. दिव्या इषः 8, 3, 21. इषं स्वर्भित्रायत्त धूतयः 168, 2. 3, 30, 11. 33, 1. अपामूर्मि दिवस्पतिः । अयद्मा वृक्षतीरिषः 9, 49, 1. 10, 17, 8. — 2) *Saft so v. a. Kraft, Frische; Wohl- sein, Gedeihen; Wohlstand*; sg. und pl.: समस्मे भूषतं नरोत्सं न पिप्यु-षीरिषः theilet uns Kräfte mit sprudelnd wie eine Quelle RV. 10, 143, 6 (s. auch u. 1.). सोप्रांमजित्यापिषमा वंदेत् Muth AV. 5, 20, 11. इषा स हि-षस्तरेद्वास्वान्वसंद्रयिम् RV. 6, 68, 5. वाज्ञाय अर्वस इषे च राये 17, 14, 1. 180, 2. 181, 1. 2, 6, 5. VS. 2, 18. इषे राये रमस्व सक्तं युष्म ऊर्जे अर्पत्याय 13, 35. नाकस्य पृष्ठे समिषा मदमे AV. 7, 80, 1. इषमा वतीषां वर्षिष्ठाम् RV. 6, 47, 9. दधातु नः सविता सुप्रज्ञामिषम् 4, 53, 7. प्रज्ञावतीरिष आ ध-त्तमस्मे 32, 16. सुप्रज्ञावतीम् 1, 111, 2. वीरवतीम् 12, 11. 96, 8. 8, 43, 15. स्वपत्या इषे 1, 34, 11. अर्वावृताः 30, 17. 8, 3, 10. वाज्ञवतीः 1, 34, 3. गोम-तीः 48, 15. 5, 79, 8. रविनीः 1, 9, 8. रायस्योषेण समिषा मदतः VS. 11, 75. एषा योतीष्ट त्वन्वै वयो विद्यामेषं वृज्जं जरीरानुम् RV. 1, 163, 15. Ait. Br.

einem Thema इषि besteht, wie दशये, पुधये datt. zu दम्, युध् sind. ते अस्मन्मिषये विश्वमायुः तर्प उन्ना वरिवस्पतुदेवाः RV. 6, 52, 15. — Nahe verwandt mit इट्, इडा und इरा.

इषे m. aus III. इष् gebildet: der Saft, Trank hat, wie ऊर्ज aus ऊर्ज, Bezeichnungen, welche das Wesen der beiden Herbstmonate ausdrücken und hier und da auch als wirkliche Namen derselben auftreten. P. 4, 4, 128, Vārtt. 2, Sch. AK. 1, 1, 2, 17. H. 153. VS. 14, 16. 22, 31. यच्छर्यूर्यस ओषधयः पच्यन्ते तेनो कैताविषश्चोर्जश्च Çat. Br. 4, 3, 4, 17. इषोर्जो शरत् Suçr. 1, 19, 9. VP. 225. — Vgl. ईष.

इषण्य (denom. von इषणि), इषण्यते bewegen, erregen: ते सत्येन मनसा गोपयति गा इयानास इषण्यत धोभिः RV. 10, 67, 8. — Vgl. इषण्य.

इषणि (von I. इष्) f. das Antreiben, Verlangen: डुकाना धेनुर्वजनेषु कारवे तमना शतितं पुरुत्रयमिषणि (instr. mit Verkürzung des ई) RV. 2, 2, 9. — Vgl. प्रेतीषणि.

इषण्य (denom. von इषणि), इषण्यति zur Eile antreiben, erregen, aufreiben: ते किन्विरे त इन्विरे त इषण्यत्यानुषक् RV. 5, 5, 6. कर्त्तृश्चित्रमिषण्यसि चिकित्वाप्युगमानं वाष्पं वावृधयै 10, 99, 1. अशोत्रमिरीय गा इषण्यन् 9, 96, 8. ऋतस्य बृध्न उपसमिषण्यन् 3, 61, 7. 8, 22, 4. — Vgl. इषण्य.

— सम् zusammenreiben: समस्मर्यं पुरुधा गा इषण्य RV. 3, 50, 3.

इषण्यो (von इषण्य) f. Aufforderung, Antrieb: इषण्यो नः पुरुत्रयमा भर वाजं नेदिष्ठमूतये RV. 8, 49, 18.

इष्प (denom. von III. इष्), इष्पयति und ०ते 1) saftig sein, schwellen; frisch, rege, rührig, kräftig sein: इषा मदत्त इषयेम देवाः RV. 1, 183, 9. इषेषधमूर्जोर्जियधम् Âçv. Çr. 5, 7. यस्मिन्मुज्जता इषयत्त सूरयः RV. 2, 2, 11. तत्रो अन्वा सविता वज्रं यत्तत्सिन्धव इषयत्तो अन्तु गमन् 5, 49, 4. 3, 33, 12. 4, 56, 4. कञ्च्युतयुदस्मेपयत्तम् 6, 18, 5. 9, 84, 3. इषयत्तो विश्वमायुः 6, 16, 27. 1, 2, 8. 10, 91, 1. abweichend betont: इषयते मर्त्याय 6, 16, 25. — 2) erfrischen, stärken, beleben: (स्पशः) प्रचेतसो य इषयत्त मन्म RV. 7, 87, 3. 1, 77, 4. येन (रथेन) नरा नासत्येषधयै वर्तिर्यथस्तनपाय त्मने च 183, 3. आ वंक् रयिमिषययै 6, 64, 4. पूर्वो रिष इषयत्तो 8, 26, 3. 5, 5.

इषवत् (von III. इष् mit suff. वत् und eingeschobenem Bindevocal, wie auch इष् die consonantisch anlautenden Casusendungen verschmäh; vgl. auch इषस्तुत्) adj. kräftig: प्र तेद्वैचये भव्यायेन्दवे क्व्यो न य इषवान्मन्म रेतेति RV. 1, 129, 6.

इषव्यं (von इषु) adj. pfeilkundig VS. 22, 22.

इषस्तुत् (इष् = III. इष् + तुत्) f. Lob des Gedeihens, Wohlstands: शं राये शं स्वस्तये इषस्तुतो मनामेह देवस्तुतो मनामेह RV. 5, 50, 5. Von Padap. irrig zerlegt in इषुःस्तुतोः. — Vgl. इषवत्.

इषि adj. oder subst. in der Lesart des SV. I, 6, 2, 2: वि चिदम्राना इषयो अरातयो ऽयो नः सन्तु सन्निपत्तु नो धियः, welche entstellt zu sein scheint, während die Parallelstelle RV. 9, 79, 1 einen leichten Sinn ergibt. — Vgl. III. इष् am Ende.

इषिका f. = इषीका und इषिका Rājām. zu AK. 2, 8, 2, 6. 10, 33. ÇKDr.

इषितव्रता (von इषित mit dem suff. des nom. abstr. und jenes von I. इष्) instr. auf Antrieb oder in Aufregung: (मित्रावरूपौ) इषितव्रता यत्रामि RV. 10, 132, 2.

इषिध् f. s. निषिध्.

इषिरे (von III. इष्) adj. 1) saftig; erquickend, erfrischend; frisch, blühend: पयो न डुग्धमदिनेरिषिरे RV. 9, 96, 15. गाः 10, 68, 3. आदिस्व-

धार्मिषिरो पर्यपश्यन् 1, 168, 9. 10, 157, 5. भूमिम् 3, 30, 9. शं न इषिरो अ- नि वातु वातः 7, 35, 4. VS. 18, 41. AV. 6, 62, 1. vom Weibe 19, 49, 1. RV. 5, 57, 3. — 2) kräftig, muthig, rüstig, rasch, munter: स्पशः RV. 9, 73, 7. सविभिरिन्द्र इषिरेभिः 10, 73, 5. vom Ross 6, 62, 3. von der Stimme: किन्वानो वाचमिषिराम् 9, 84, 4. 10, 98, 3. vom Willen u. s. w.: केतेभिरिषिरेभिः 3, 60, 7. दत्तम् 5, 68, 4. इषिरेण ते मनसा सुतस्य भतीमहि 8, 48, 7. 3, 5, 4. AV. 18, 1, 21. von Göttern RV. 3, 56, 8. 5, 41, 12. Indra 1, 129, 1. 6, 29, 3. 8, 87, 9. Agni 3, 2, 14 (इषिर = Agni Uṇādik. im ÇKDr.). die Âditja 2, 29, 4. Brhaspati 7, 97, 7. वरुणं पुत्रमदित्या इषिरम् AV. 5, 1, 9. — adv. ०रम् RV. 10, 157, 5: ग्रावाणो यस्पिषिर् वदन्ति.

इषीक oder ऐषीक m. pl. N. pr. eines Volkes Vāju-P. in VP. 191, N. 80. — इषीकतूल s. u. इषीका 1.

इषीका f. 1) Rohr, Binse: इषीकामिव सं नमः AV. 6, 56, 4. इषीका ज- रतीम् 12, 2, 54. (प्रयम्) यदि नडानो यदि वेणानो यदीषीकाणाम् Çat. Br. 1, 1, 4, 19. 10, 1, 5, 4. Kauç. 15. Insbesondere der (oben eine Rispe oder einen Büschel tragende) Halm der Schilf- und Riedgräser: यथेषीका मुञ्जादिवृक्षे wie man den Schilfhalm aus der Blattscheide auslöst Çat. Br. 4, 3, 3, 16. तं (पुरुषमत्तरात्मानं) स्वाच्छरीरात्प्रवृक्षेन्मुञ्जादिवेषीका धैर्येण Kāthop. 6, 17. इषीका च यथा मुञ्जात्कश्चिन्निकृष्य दर्शयेत् MBh. 14, 553. मुञ्जा विमुच्यत इषीकया Nir. 9, 8. Kāty. Çr. 7, 2, 34. वीरिणस्य चतसृणामिषीकाणाम् Kauç. 26. पतंगिकानां पुच्छेषु लयेषोका प्रवेशिता MBh. 1, 4332. 2423. शरेषीका Çat. Br. 3, 1, 3, 14. कुशकाशशरेषीकाः R. 2, 30, 12. इषीकतूल n. mit Kürzung des Auslauts P. 6, 3, 65. Kauç. 11. इषीकातूल Kānd. Up. 5, 24, 3. Halme werden häufig besprochen und als Zauber- mittel, namentlich als Pfeile, gebraucht MBh. 1, 5157. fgg. 3, 16266. 10, 665. 14, 1967. R. 5, 36, 41. 44. 46 (ई०). 37, 4. 66, 30. 68, 11. 2, 96, 46 (ई०, dagegen Gorr. 105, 45: ई०). इषीकास्त्र Ragh. 12, 23. शरेषीका R. Gorr. 2, 105, 43 (Scul. 96, 44: शरेषीका). Vgl. ऐषीक. — 2) Name eines Zucker- rohrs, Saccharum spontaneum L., H. 1195. — 3) Pinsel Rājām. zu AK. 2, 10, 33. ÇKDr. — 4) Augapfel des Elephanten AK. 2, 8, 2, 6. — Vari- anten: इषिका, ईषिका, ईषीका, इशीका. Das Wort scheint mit इषु in Zusammenhang zu stehen.

ईषु (von इष् schleudern) m. f. Uṇ. 1, 13. Siddh. K. 248, b, 5. in der alten Sprache selten m. 1) Ioc, Pfeil AK. 2, 8, 2, 55. 3, 4, 110. H. 778. तस्य साधोरिष्वो याभिरस्यति RV. 2, 24, 8. इषाः पर्णमिवा दधुः 10, 18, 14. 103, 11. 7, 73, 11. 8, 7, 4. VS. 16, 3. AV. 1, 13, 4. 5, 5, 4. 14, 12. 18, 15. 11, 9, 1. Çat. Br. 2, 3, 3, 10. 5, 3, 5, 29. पञ्चप्रदिशा क्स्म त्वेव पुरेषुर्वति (als Maass) 6, 5, 2, 10. शतब्रह्म इषुस्त्व RV. 8, 66, 7. AV. 4, 6, 6. चतुःसंधिर्हीषुरनीकं शल्यस्तेन पर्णानि Ait. Br. 1, 25. इषुवर्धं Tod durch einen Pfeil Çat. Br. 5, 4, 2, 2. इषुपर्यन् 12, 4, 2, 5. एष तमिषुं सदेधे Çak. 94, 10. इषुमृता धनुष्मता Pañcat. 1, 219. इषुतेप VJutp. 127, a. नश्यतीषुयथाविद्धः खे विद्धमनुवि- द्यतः M. 9, 43. इषुप्रयोग Ragh. 2, 42. निपङ्गादसमग्रमुद्धतम् — प्रतिसं- र्विषुम् 3, 64. अमोघा इषवश्चेमे R. 3, 18, 38. यदिषवः सिध्यन्ति लक्ष्ये चले Çak. 38. इषुणा Daç. 1, 25. Ein adj. comp. auf इषु hat den Ton auf der Endsilbe des ersten Wortes P. 6, 2, 107. 108. Am Ende eines adj. comp. इषुक, f. ०काः त्रीषुके धनुः Kāty. Çr. 25, 4, 47. चर्मतूण्यः सेषुकाः 15, 3, 19. Die einzelnen Theile des Pfeils s. bei अनीक, अपाष्ठ, तेजन, कुल्मस, पर्ण, शल्य. — 2) इषुस्त्रिकाण्डा der dreitheilige Pfeil, N. eines Stern- bildes (vielleicht der Gürtel des Orion) neben मृग, मृगव्याध und राहि-

णी AIT. Br. 3, 33; vgl. इषुणा त्रिकाण्डेन ÇAT. Br. 2, 1, 9. — 3) bei den Mathematikern (wie alle Synonymen von Pfeil) der Sinus versus COLEBR. Alg. 89. — 4) N. einer vom Pfeil benannten Soma-Feier KĀTJ. ÇR. 22, 3, 30.

इषुरिष्टः 10, 23. इषुवज्जो sind सामवेदविक्रितौ क्रतू P. 2, 4, 4, Sch.

इषुक (von इषु) adj. pfeilartig gaṇa स्थूलादि zu P. 5, 4, 4.

इषुका (wie eben) f. Pfeil: यथेषुका परापतद्वंसृष्टमि धन्वनः AV. 1, 3, 9. — Vgl. u. इषु 1. am Ende.

इषुकामशमी s. पूर्वेषुकामशमी.

इषुकार (इ° + का°) m. Pfeilmacher VS. 30, 7. MADRUS. in Ind. St. 1, 22 (s. den Index und 2, 483). MBH. 12, 664 6. 665 1.

इषुकात् (इ° + कृत्) adj. dass. VS. 16, 46. Die Stelle RV. 1, 184, 3, welche jetzt das Wort enthält, scheint verdorben zu sein.

इषुधि (इ° + धि) m. f. SIDDH. K. 248, a, ult. TRIK. 3, 3, 17. KÖCHER NIB. 9, 13. AK. 2, 8, 2, 57. H. 782, Sch. नि सर्वसेन इषुधीरसक्त RV. 1, 33, 3. 6, 73, 5. 10, 95, 3. AV. 3, 23, 2. 4, 10, 6. VS. 16, 12, 13. बद्धा महेषुधी R. 3, 50, 2. अन्नयो महेषुधी MBH. 3, 1473. अन्नयौ महेषुधी ABG. 3, 21. चरेषुधी चापधौ R. 2, 86, 22.

इषुधिमैत् (von इषुधि) adj. mit einem Köcher versehen VS. 16, 21, 36.

इषुध्य. इषुध्यति anflehen, erbitten NAIGH. 3, 19. विश्वस्मा इदिषुध्यते देवत्रा कृव्यमोर्हिषे RV. 1, 128, 6. विश्वो राय इषुध्यति युष्मं वृणीत पुष्यसे 5, 50, 1. पतिं वो अद्यानां धनूनामिषुध्यति 8, 58, 2. Vgl. im Zend JAČNA 36, 5: nemaqjdmahī ishūidjdmahī thwā mazdā ahurd, das nom. fem. ishūd Gebet 63, 9. — Im gaṇa काण्डादि zu P. 3, 1, 27 wird dem Worte die Bed. शरधारण Pfeile bergen, Köcher (इषुधि) sein beigelegt; aber dasselbe steht, wie die belegbare Bedeutung zeigt, mit einem इषु von इष्, इच्छति in Beziehung; vgl. इषूय.

इषुध्या (von इषुध्य) f. das Flehen: द्विवो अस्तोष्यसुरस्य वीरैरिषुध्येवं मरुतो रोदस्योः RV. 1, 122, 1.

इषुध्यु (wie eben) adj. flehend: इषुध्यव सत्सायः पुरंधीः RV. 5, 41, 6.

इषुप m. N. pr. eines Asura, der auf der Erde als König Nagnaḡit erscheint, MBH. 1, 2656. fg.

इषुपथ (इ° + प°) m. Pfeilschussweite: पत्येषुपथमासाव्य विनाशं याति शत्रवः R. 2, 44, 13.

इषुपुष्पा (von इ° + पुष्प) f. N. einer Pflanze (शरपुष्पा) RĀGAN. im ÇKDR.

इषुवल (इ° + व°) adj. pfeilmächtig RV. 6, 75, 9.

इषुमैत् (इ° + मृत्) adj. subst. pfeiltragend, Bogenschütze: इषुमैतामसि-ष्ठौ AV. 4, 28, 2. BHATT. 1, 3.

इषुमत् (von इषु) adj. mit Pfeilen ausgerüstet: वीरो अस्ता RV. 2, 42, 2. die Marut 5, 57, 2. VS. 16, 29. AV. 4, 24, 5. 12, 3, 55. oxytonirt VS. 16, 22, während TS. auch hier die gewöhnliche Betonung hat. धनुष्मानिषुमान्नधी DAČ. 1, 29.

इषुमात्रं (इ° + मा°) adj. f. die Länge eines Pfeils habend d. h. fünf kleine Spannen (s. u. इषु 1.), etwa drei Fuss, ÇAT. Br. 6, 5, 2, 10. KĀTJ. ÇR. 16, 3, 25. — adv. °त्रम् um Pfeilschussweite (nach den Comment.) ÇAT. Br. 1, 6, 3, 11. TS. 2, 4, 22, 2. ÇĀṆKH. Br. in Ind. St. 2, 301.

इषुस्त (इ° + ह°) adj. einen Pfeil in der Hand haltend RV. 10, 103, 2, 3.

इषूय. इषूयति begehren: क्रत्वा वेधा इषूयते विश्वा ज्ञातानि पश्यशे RV. 1, 128, 4. — Vgl. इषुध्य.

इषेत्वाक adj. (ein Adhājā oder Anuvāka) in dem die Worte इषे वा (VS. 1, 1) vorkommen, gaṇa गोषदादि zu P. 5, 2, 62.

इष्कार und इष्कृत s. u. कर् und अनिष्कृत.

इष्कर्तार (von कर् mit इस् = निस्) nom. ag. Zurichter, Anordner RV. 8, 88, 8. इष्कर्तारमध्वरस्य प्रचेतसम् 10, 140, 5.

इष्कृताकव (इ° + आकव) adj. dessen Eimer zurechtgemacht, bereit ist: अवतम् RV. 10, 101, 6.

1. इष्ट (von इष्, इच्छति) 1) adj. a) gesucht: इष्टं च वित्तं च ÇAT. Br. 1, 9, 1, 20. — b) erwünscht, gewünscht, gern gesehen, beliebt, genehm, lieb AK. 2, 9, 57. 3, 4, 29, 97. TRIK. 3, 3, 91. H. 1505. an. 2, 80 (इप्सित, प्रेयस्, पू-ज्य). MED. 1, 2 (अशंसित, प्रेयस्, पूजित). इष्टा होत्रा अमृतत RV. 8, 82, 33. इष्टः प्रीतः ÇAT. Br. 3, 3, 2, 6. 4, 2, 1. KĀTJ. ÇR. 7, 2, 4. 14, 4, 18. प्रज्ञामिष्टाम् M. 4, 229. N. 12, 15. उपपन्नो गुणैरिष्टैः 1, 1. येनेष्टे तेन गम्यताम् ad HIT. I, 25. द्वेषिद्वेषयो नित्यमिष्टानामिष्टकर्मकृत् PANKAT. I, 66. इष्टं धर्मेण योज-येत् 245, 10. इष्टेन युज्यस्व ÇĀK. 64, 16. 16, 28. अनिष्टादिष्टत्वे HIT. I, 5. इष्टा ऽसि मे BHAG. 18, 64. 17, 9. N. 12, 12, 71. BRĀHMAN. 2, 25. R. 1, 19, 18. 3, 14, 18. 23, 23. 42, 56. 58. 4, 24, 37. 5, 18, 26. यथेष्टे नृपतेस्तथा M. 9, 228. यथेष्टा प्राप्नुयादतिम् 12, 126. न यथेष्टासो भवेत् 2, 198. m. der Geliebte ÇĀK. 78. इष्टार्थं etwas Erwünschtes, Angenehmes: इष्टार्थोद्युक्त AK. 3, 1, 9. dessen Angelegenheiten einen erwünschten Ausgang haben: इष्टार्थो गच्छ राम यथामुखम् R. 2, 25, 38. अनिष्टदर्शनम् HIT. 9, 7. comparat.: जटायुषं को वदति प्राणैरिष्टतरं मम R. 4, 56, 21. superlat. in derselben Bed.: भार्या प्रा-णैरिष्टतमा 5, 34, 16. DRAUP. 7, 18. — c) für gut erachtet, angenommen, Geltung habend: तस्माद्धर्मं यमिष्टेषु संव्यवस्येन्नराधिपः । अनिष्टं चाप्यनि-ष्टेषु तं धर्मं न विचालयेत् ॥ M. 7, 13. यदेष्टं मङ्गलं कुले 2, 34. त्रिविधं प्र-माणमिष्टम् SĀMKEHJAK. 4. सत्त्वं लघु प्रकाशकमिष्टम् gilt für leicht und erleuchtend 13. P. 3, 1, 7. KĀR. mit dem abl. der Autorität 7, 2, 10. KĀR. (aus der SIDDH. K.) 10. इष्टतम् für den besten erachtet SUČR. 1, 133, 12. — 2) m. N. einer Pflanze, Ricinus communis L., ЧАБДАК. im ÇKDR. — 3) f. इष्टा N. einer Pflanze (s. शमी) RĀGAN. im ÇKDR. — 4) n. Wunsch, Verlangen: स्तुवीत देवी अय्यैमिरिष्टैः RV. 4, 53, 6. 1, 164, 15. इष्टस्य मध्ये अदितिर्नि धातु नः 10, 11, 2. AV. 5, 3, 4. पिबात्सोमं ममदेनमिष्टे 7, 14, 4. इष्टतम् nach Wunsch R. 1, 34, 35. 6, 1, 26. = यथेष्टतम् HIP. 2, 13. MBH. 3, 51. इष्टं पूर्तं AV. 9, 5, 13. 6, 31. 11, 7, 9. 12, 3, 18. AIT. Br. 7, 21. KAUC. 3. अद्वयेष्टं च पूर्तं च नित्यं कुर्यादतन्त्रितः । अद्वाकृते ह्यन्ये ते भवतः स्वा-गतिर्धनैः ॥ M. 4, 226. Die Erklärer führen इष्ट in dieser Verbindung auf यञ् zurück. Vgl. इष्टापूर्त. — Vgl. auch 1. अनिष्ट.

2. इष्ट (von यञ्) 1) adj. a) geopfert: अमेष्टं VS. 10, 20. केवलेन नः पशु नेष्टमसत् AIT. Br. 2, 8, 5, 28. प्रथमे प्रयाज इष्टे ÇAT. Br. 1, 5, 4, 12. इष्टस्वि-ष्टकृत् 4, 3, 5, 7. मया चेष्टं क्रतुशतम् VIČV. 8, 18. पत्नैर्बहुविधैरिष्टम् 20. — b) mit Opfern verehrt: या इष्टा उपसो या अनिष्टाः ĀČV. ÇR. 2, 5; vgl. KĀTJ. ÇR. 25, 10, 22. — 2) m. Opfer MED. 1, 2. — 3) n. a) das Opfern AK. 2, 7, 27. H. 834. an. 2, 80. MED. KĀND. UP. 8, 5, 1. Diese Bedeutung geben die Erklärer dem Worte, wenn es in Verbindung mit पूर्त erscheint; vgl. oben u. 1. इष्ट 4. und इष्टापूर्त. — b) heilige Handlung, Sacrament (संस्कार) H. an. MED. — c) = योग H. an. — Vgl. 2. अनिष्ट.

इष्टका (von 2. इष्ट) f. Un. 3, 146. gebrannter Ziegel, Backstein; insbes. der zum Aufbauen eines Opferheerdes verwendete; uneig. heißen so auch andere unter die Backsteine eingerichtete Stoffe. सा सैनं पक्वेष्टका

भूवाप्यपयत् तद्यदिष्टात्मभवस्तदिष्टकास्तस्मादग्निनेष्टकाः पचन्ति CAT. Br. 6,1,2,22. fgg. VS. 13,31. अथयथमानामिष्टका दैकृतं युवम् 14,11,17, 2,33,8. CAT. Br. 7,1,1,32. fgg. 3,7,2,17. fgg. 9,4,2,6. fgg. 10,4,2,1. fgg. KATHOP. 1,15. P. 4,4,125. M. 8,250. SUCR. 2,181,12. तावत्तो (nämlich 1440) ऽग्नेयज्ञान्त्य इष्टकाः AIR. Br. 3,28. आकृतीष्टका TS. 3,4,40, 1,2. इष्टकाचितं CAT. Br. 10,1,3,5. fgg. KATJ. CR. 17,1,13. 2,5,7,28. 12,18. इष्टकाचित mit Verkürzung des Auslauts P. 6,3,65. पक्वेष्टकाचितानि JAGN. 1,197. इष्टकापूरा Ind. St. 1,81. Verz. d. B. H. No. 259. fg. अग्निष्टका CAT. Br. 6,2,1,10. इष्टकागृहम् HIT. I,186. भगवता कनकशक्तिना चतुर्विधः संध्युपायो दर्शितः । तद्यथा पक्वेष्टकानामाकर्षणामिष्टकानां तु च्छेदने पिण्डमयानां सेचनं काष्ठमयानां पाटनमिति । तदत्र पक्वेष्टके (lies °क, loc. von einem Thema mit verkürztem Auslaut) इष्टिकाकर्षणम् MBH. 47,8—10,15. — Vgl. इष्टिका.

इष्टकापय n. die Wurzel von *Andropogon muricatus* AK. 2,4,5,20. Nach anderer Trennung im Texte: अयदक्लिष्ट, कापय und अयदक्लिष्टकापय. — Vgl. इष्टिकापयिका.

इष्टकामडक् (1. इष्ट-काम + डक्) f. (nom. °धुग्) = कामडक् BHAG. 3,10.

इष्टकाव् von इष्टका zu P. 5,2,109; इष्टकावत् gaṇa मघादि zu P. 4,2,86.

इष्टगन्ध (1. इष्ट + गन्) 1) m. Wohlgeruch oder adj. wohlriechend AK. 1,1,4,20. H. 1391. an. 4,149. MED. dh. 43. — 2) n. Sand H. an. MED.

इष्टजन (1. इष्ट + जन) m. geliebte Person, (Geliebter) Geliebte ÇAK. 21,6,60,4.

इष्टेनि (vielleicht für निष्टेनि von स्तन् mit निस्) adj. rauschend, von Agni: अद्रस्वतीपूर्वरास्विष्टनिरातनास्विष्टनिः RV. 1,127,6 (Siv.: = य-ष्टव्या); vgl. निष्टेनिकि इरिता बाधमानः 6,47,30.

इष्टेयजुस् (2. इष्ट + यञ्) adj. der einen Opferspruch gesprochen hat VS. 8,12. TS. 3,2,5,4.

इष्टेयामन् (1. इष्ट + याञ्) adj. dessen Gang geht, wie oder wohin er will: वायुर्न यो नियुक्तो इष्टेयामा RV. 9,88,3.

इष्टैरस्मि (1. इष्ट + रञ्) adj. der die erwünschten (besten) Zügel (Stränge) hat RV. 1,122,13.

इष्टर्ग s. इष्टर्ग.

इष्टव्रत (1. इष्ट + व्रत) adj. dem Wunsch gehorchend: इषे इष्टव्रता अकः RV. 3,59,9.

इष्टाकृत (1. इष्ट + कृत mit Dehnung des Auslauts) n. Wunsch und Tat d. h. Erfüllung des Wunsches (?), Name einer bes. Opferfeier: अस्मिन् (आश्रमे) किल स्वये राजनिष्ठवान्वै प्रजापतिः । सन्नमिष्टाकृतं नाम पुरा वर्षसकृत्काम् ॥ MBH. 3,10513. — Vgl. das folg. W. und इष्टीकृत.

इष्टापूर्त (1. इष्ट + पूर्त mit Dehnung des Auslauts) n. sg. und du. Wunsch und Erfüllung (Gabe) d. h. Genüge der Wünsche; diese gehört zum Zustand der Seligen im Himmel. Dem Todten wird zugerufen: सं गच्छस्व पितृभिः सं यमेनैष्टापूर्तेन परमे व्योमन् RV. 10,14,1. ebenso: इष्टापूर्तमनुसंक्राम विद्वान् AV. 18,2,57. VS. 13,54. सममुष्मिं लोक इष्टापूर्तेन गच्छति TS. 3,3,9,5. इष्टापूर्तमवतु नो पितृणाम् AV. 2,12,4. 3,12,8. 29,1. in einem Fluche: इष्टापूर्तं ते लोकं सुकृतमायुः प्रजा वृक्षीप यदि मे दुःखेः solltest du mir Leid anthun, so nähme ich dir Seligkeit und Himmel, Leben und Nachkommenschaft AIR. Br. 8,15. इष्टापूर्तस्यापरिव्यानिः 7,21. CAT.

Br. 13,1,5,6. इष्टापूर्तं मन्यमाना वरिष्ठे नान्यच्छ्रेयो वेदयन्ते प्रमूढाः । नाकस्य पृष्ठे ते सुकृते ऽनुभूत्वेमं लोकं कीनतरं चाविशन्ति ॥ MUND. Up. 1,2,10. इच्छया ब्रूहि तत्सत्यं सत्यं राजसु शोभते । इष्टापूर्तेन (damit man der Seligkeit theilhaftig werde) च तथा वक्तव्यमनूतं न तु ॥ MBH. 1,7223. 3,1231. वितथं तु वेदयुषे धर्मं प्रह्लाद पृच्छते । इष्टापूर्तं च ते घ्नन्ति सप्त सप्त परावरान् ॥ 2,2329. 17,82. R. 1,23,8. du.: यद्गच्छात्पयिभिर्देवयानैरिष्टापूर्ते कृणवाद्याविरस्मै VS. 18,6. KUND. Up. 5,10,3. KATHOP. 1,8. PRAÇNOP. 1,9. Die Lexicographen (TRIK. 2,7,9. H. 833) und Erklärer deuten इष्ट durch Darbringung von Opfern und पूर्त durch fromme Werke (Graben von Teichen u. s. w.). वापीकूपतडागानि देवतायतनानि च । अन्नप्रदानमारामाः पूर्वमर्ध्याः प्रचक्षते ॥ एकाग्रिकर्म क्वचन त्रेतायां पञ्च ह्रूयते । अतर्वेद्यां च यदानमिष्टं तदभिधीयते ॥ H. 833, Sch. — Vgl. 1. इष्ट 4.

इष्टावत् (von 2. इष्ट) adj. mit Opfern versehen: ये अत्रेया अङ्गिरसो न-वेवा इष्टावन्तो रातिपाचा दधानाः AV. 18,3,20.

इष्टाश्च (1. इष्ट + अश्च) adj. der die erwünschten (besten) Pferde hat RV. 1,122,13.

1. इष्टि (von I. इष् f. P. 3,3,96 (ved.; klass. इष्टि Vārtt. 1 zu 3,3,95). 1) Antrieb, Beschleunigung, Eile; Aufforderung, Befehl, Sendung: इन्द्रस्याङ्गिरसो चेष्टो विदत्सरमा तनयाय धासिम् RV. 1,62,3. 57,2. तस्मिन्सति प्रणिपस्तस्मिन्निष्टयैः 145,1. स (रथः) इष्टिभिर्मतिभि रक्षो भूत् 2,18,1. 28,7. यामिन्निष्टयै 1,112,1. 5,44,4. 1,148,3. तयो कृणु । यथा त उष्मसीष्टयै 30,12. 113,4. — 2) das Suchen, Aufsuchen, Nachgehen; häufig construiert nach Art eines infin.: अभोगय इष्टयै राय उ त्वम् RV. 1,113,5. इष्टयै त्वमर्थमिव त्वमित्ये 6. मत्सि वायुमिष्टयै राधसे च 9,97,42. त्रुषेष्टो यज्ञमिष्टयै 5,78,3. सुममिष्टयै 6,70,4. 10,36,6. मधु च्छन्दो भर्तति रभ इष्टो 6,11,3. 10,49,2. 92,13. अग्ने वक् वरुणमिष्टयै नः 70,11. यदिष्टिभिः प्रेषमैच्छन् तदिष्टीनामिष्टित्वम् (wo die Etymologie falsch ist, da es sich um 2. इष्ट handelt) AIR. Br. 1,2. In folgenden zwei Stellen ist das Wort vielleicht concret: der Suchende, Nachgehende d. h. Behütende zu verstehen; von Agni: (यायुभिः) अद्रब्धेभिर्दपितेभिर्दिष्टे ऽग्निमिष्टिः परि पाहि नो जाः RV. 1,143,8. अद्रब्धेभिस्तत्त गोपाभिरिष्टे ऽस्माकं पाहि त्रिषधस्य सूरान् 6,8,7. — 3) Wunsch, Bitte, Verlangen AK. 3,4,41. H. an. 2,80. MED. t. 3. प्र वामिष्टयो ऽर्ममवतु RV. 6,74,1. 2,1,9. विश्वेदस्मै मुदिना सासदिष्टिः 4,4,7. 6,7. एता अय आमुषाणां इष्टीर्षुवाः सचा-येष्ट्याम् वाजान् 7,93,8. सूत इष्टो मधवन्वाध्याभगः 10,44,9. VS. 27,33. — 4) der Ausspruch einer Autorität: इति भाष्यकारेष्ट्या मतार्थवात् P. 6,3,35, Vārtt. 4, Sch. Kāc. zu P. 1,2,6 in der ed. Calc. = संयच्छ्लोक H. an. 2,81. MED. t. 3. Vgl. इष्, इच्छति 3. und 1. इष्ट 1, c. — Am Ende eines comp. in अश्चमिष्टि, क्रन्ददिष्टि, पञ्चइष्टि, भन्ददिष्टि, वस्यइष्टि, साधदिष्टि, स्विष्टि.

2. इष्टि (von यज्) f. Opferung, Opfer P. 3,3,95, Vārtt. 1. AK. 3,4,41. H. an. 2,80. MED. t. 3. विश्वामु क्व्यास्विष्टिषु RV. 1,147,2. इष्टेः पुत्रम् 123,3. र्भिर्यज्ञिभिस्तद्भीष्टिमश्याम् 166,14. In der technischen Sprache ist इष्टि oft die Darbringung eines einfachen, aus Butter, Früchten und ugl. bestehenden Opfers im Unterschied vom feierlicheren Thier- und Soma-Opfer. AIR. Br. 1,2. तस्मा एतामिष्टिं निर्वपेत् TS. 2,3,3,2. तस्मदितां संवर्ग इतोष्टिमाहुः 4,2,3. दीक्षणीयायामिष्टो AIR. Br. 3,45. उपांशु देवतां यजति तद्वोष्टिद्वयम् CAT. Br. 1,6,2,12. 3,5,10. 5,2,2,6. fgg. सा केषा पशव्योष्टिः 11,1,5,11. 7,2,2,10. 4,2,5,20. तं पश्वेकाको यजमानो

भक्तयेदृष्टिर्वै स्यात्पुत्रबन्धो वा 12, 8, 2, 11. पौर्णमासेनेष्टिपुत्रोत्तमा उपदि-
ष्टा: *Āc. Cr. 2, 1.* दर्शपूर्णमासधर्मा इष्टिपुत्रेषु सामर्थ्यात् *Kāṭ. Cr. 4, 3, 2.*
15, 29. 15, 1, 3. 24, 6, 7. इष्टिं कुर्वन्ति *Praçnop. 1, 12.* इष्टिपौत्रिक *Çat. Br.*
14, 4, 2, 3. इष्टिदोत्र *Ind. St. 1, 73.* इष्टिकारिका *Verz. d. B. H. No. 243.*
fg. आयुष्कामेष्टि, पुत्रकामेष्टि *Āc. Cr. 2, 10.* पवित्रेष्टि 12. वर्षकामेष्टि 13.
14. 15. 3, 1, 13. 41. 9, 8. 10, 6. — रत्नांसि न इष्टिविघ्नमुत्पादयन्ति *Çāk. 28.*
13. इष्टी: पार्यायणात्तीया: केवला निर्वपेत्सदा *M. 4, 10.* प्राज्ञापत्यां निरु-
प्येष्टिम् 6, 38. वैश्वानरोम् 11, 27. *Jāñ. 1, 126.* नवसत्येष्टि *M. 4, 26. 27.* इ-
ष्टोष्टि 6, 10. गोप्यतीष्टि *AK. 2, 7, 8.* H. 818. पुत्रीयामिष्टिम् *Ragh. 10, 4.*
पुत्रीयेष्ट्या *Kathās. 13, 58.*

इष्टिका f. = इष्टका *MBh. 14, 2633.* *Suçr. 2, 140, 18.* *Māñ. 47, 10.* अ-
युमेष्टिक *Kauç. 83.*

इष्टिकापथिक n. = इष्टिकापथ *Riçan. im ÇKDr.*

इष्टिन् (von 2. इष्ट) adj. der da geopfert hat *P. 5, 2, 88.* इष्टी यज्ञे *Sch. —*
Vgl. अग्निष्टिन्.

इष्टिपच (2. इ° + प°) m. ein Asura *Çabdar. im ÇKDr.*

इष्टिमुष् (2. इ° + मु°) m. dass. *Trih. 1, 1, 7.*

इष्टीकृत (2. इष्टि + कृ°) n. = इष्टकृत *MBh. 3, 15408.*

इष्टु (von इष्, इच्छति) f. Wunsch, Verlangen *Uṇādik. im ÇKDr.*

इष्टायन (2. इ° + अ°) n. Folge von Darbringungen, länger dauernde
Opferfeier: इष्टायनानि सौवत्सरिकाणि *Āc. Cr. 2, 14.*

इष्म m. 1) Frühling. *Vgl. इष्य.* — 2) der Liebesgott *Uṇ. 1, 143.* —
Vgl. इष्म.

इष्मिन् (von I. इष्) adj. treibend, eilig, stürmisch, Bez. der Winde
Nir. 4, 16. ते वाशीमत् इष्मिणो अग्नीर्वा विद्रे प्रियस्य मार्तस्य धाम्नः
RV. 1, 87, 6. यथा पितरमिष्मिणं रुद्रं वैचत्त शिर्वसः 5, 52, 16. 87, 5. 7,
86, 11.

इष्य m. Frühling *H. 186* (nach dem Sch. auch n.). — *Vgl. इष्म.*

इष m. Lehrer *Uṇ. 1, 152.* — *Vgl. इष.*

इष्यै (इ° + अ°) n. Pfeilspitze *AV. 11, 10, 16.* Davon adj. इष्यैय *gaṇa*
गृहादि zu *P. 4, 2, 138.*

इष्यीक (इ° + अ°) n. dass.; davon adj. ०नीकीय *gaṇa* गृहादि zu *P. 4,*
2, 138.

इष्यैर्ग (इषु + वर्ग) m. Pfeilabwehrer, d. h. Knappe, Schildträger:
इष्यैर्गो वा अर्धयुग्मनामस्येष्टर्गः खलु वै पूर्वा ऽस्तु: क्षीयते (die Hdschr.: इ-
ष्टर्गो und पूर्वोष्टु:) der Adhv. ist der Schildträger des Opfernden, der
Schildträger pflegt eher umzukommen als der Schütze *TS. 3, 1, 2, 1.*

इषसन (इषु + 1. असन) n. Bogen *Ragh. 11, 37.*

इषस्त्र (इ° + अ°) n. dass.: इषस्त्रे श्रेष्ठो बभूव *R. 2, 1, 14. 6, 24, 28.*

इषायुधै (इ° + अ°) n. Pfeil und Waffen *AV. 5, 31, 7.*

इषासै (इ° + 2. आस von अस् werfen) m. 1) Pfeilschütz *H. an. 3, 746.*
Med. s. 16 (m. f. n.). *AV. 15, 5, 1. fgg.* मक्षेष्टास *Bhag. 1, 4. R. 1, 1, 12. 5,*
36, 48. परमेष्टास *Bhag. 1, 17.* परमेष्टासतो गतः *MBh. 3, 17170.* — 2) Bo-
gen *AK. 2, 8, 2, 51. H. 778* (nach dem Sch. auch n.) *H. an. Med. R. 6, 79,*
51. m. n. v. l. im gaṇa अर्धार्चादि zu P. 2, 4, 31. Vgl. 2. आस.

इस् interj. कोपे, संतापे, दुःखभावनायाम् *Çabdar. im ÇKDr.*

इह (von 2. इ) adv. 1) hier, hierher (Gegens. अत्र, अमुत्र, परत्र) *P. 5, 3,*
11. Vop. 7, 110. इह गच्छताम् *RV. 1, 22, 1. 133, 5. 10, 13, 3. स्तनमिह*

धातवे कः 164, 49. ममेदिह (oder zu 2.) श्रुतं क्वम् 2, 41, 4. 3, 41, 8. अत्रैव
वमिह वयम् 10, 18, 9. *Kauç. 79.* (पृथिवीम्) नि दधानीह वेह वा *RV. 10,*
119, 9. 173, 2. AV. 7, 12, 4. 8, 1, 1. 3. 18. इह प्रज्ञा ज्ञन्य पत्यै अस्मै 14, 2,
24. 29. इह रतिरिह रमधम् *VS. 8, 51. Çat. Br. 1, 8, 4, 14. 7, 5, 2, 12.* इहाइ
इहाइ इत्यभिपुणोति 10, 6, 5, 1. पतिर्भर्या संप्रविश्य गर्भा भूवेह ज्ञायते *M.*
9, 8. N. 9, 32. दृष्ट्वैव ते परं रूपं श्रुतिं च परमामिह (vor unsern Augen) 12,
52. 4, 15. 16. कथमागमनं चेह *N. 3, 21. 22. 12, 38. 18, 12.* आनयेह 13, 24.
16, 4. *R. 1, 8, 15. 17. 5, 1, 20. Hit. 19, 3. Vid. 72. 115. 139. 207. hier auf*
Erden, hienieden Çat. Br. 3, 2, 4. 1. 8, 22. 10, 5, 2, 16. नैवेह किं चनाय
घासीत् 6, 5, 1. तेषामिह न पुनरावृत्तिरस्ति 14, 9, 1, 18. 4, 24. 28. *M. 1, 42.*
2, 2. 4. 5. 2, 166. *N. 13, 18. 24, 33. Hit. I, 29. 78. Vid. 2.* इह — अमुत्र *M.*
3, 181. 5, 55. 9, 322. 12, 89. इह — परत्र 5, 166. *Pañkat. II, 24. Ragh. 1,*
69. इह — प्रेत्य *M. 2, 9. 26. 146. u. s. w. R. 2, 27, 6.* इह — परलोके *M. 5,*
153. bisweilen liegt auf dem hienieden ein so geringer Nachdruck, dass
man das Wort in der Uebersetzung ganz übergehen muss, *M. 8, 222.*
228. 10, 93. Daç. 1, 11. Hit. I, 163. hier in diesem Lehrbuch oder System
Nir. 2, 5. 5, 5. M. 1, 79. 2, 143. 149. 3, 25. Suçr. 1, 35, 19. Hit. Pr. 7. hier, in
diesem Falle Siddh. K. zu P. 1, 1, 28. in comp. mit स्य hier seiend, sich hier
befindend Nir. 7, 23. MBh. 3, 11322. R. 1, 73, 5. 2, 21, 23. 82, 14. 3, 63, 5.
4, 58, 83. Çāk. 28, 11. Kathās. 13, 94. इह verbindet sich oft mit einem
vorang. oder folg. loc.: लोके hier in der Welt, in dieser Welt *M. 3, 141.*
10, 58. 12, 102. Pañkat. I, 5. लोकेषु MBh. 13, 1537. स्थाने R. 1, 47, 13. भुवि
Çāk. 43, 7. l. श्रृण्व N. 12, 20. नगरे Vid. 191. शास्त्रे P. 1, 1, 49, Sch. जन्मनि
Kathās. 13, 134. समये Hit. 104, 15. इह tritt mit dem loc. an den Anfang
eines comp.: इहलोकास्य *MBh. 14, 953. 1324. Vgl. ऐहलौकिक.* Substanti-
visch auf einen vorher erwähnten Gegenstand hinweisend: दोषानप्य-
स्य मे ब्रूहि यदि सतीह (in ihm) केचन *Sālv. 2, 21.* मरुति विह (d. i. त-
रुंगे) लक्ष्मी *H. 1073. AK. 2, 9, 9.* — 2) jetzt, nun: अष्टः कर्त्ता रथ उतेह
कर्त्तव्यः *RV. 1, 161, 3.* इह ब्रवीतु य इमं वेदं 164, 7, 18. 3, 54, 5. 10, 87, 8.
तमिहेह ब्रवः *AV. 7, 2, 1. 55.* — 3) इहेह hier und da; von da und dort,
jetzt und jetzt, d. h. wiederholt: (समनवत्) इहेह वृत्तैर्विपुता पदासन्
RV. 5, 30, 10. इहेह ज्ञाता समवावशीताम् 1, 181, 4. 3, 60, 1. 4, 43, 7. 5, 47
5. इहेहैषा कृणुहि भोजनानि ये ब्रूहिषो नमोवृत्तिं न ज्ञामुः 10, 131, 2. इ-
हेहै वो यज्ञं मरुत आ वृणो 7, 59, 11.

इहेकतु und इहेचित (इ° + क्र° und चि°) adj. dessen Wille und Ge-
danke hierher geht *AV. 18, 4, 38.*

इहेत्य (von इह) adj. hiesig *P. 4, 2, 104, Sch. Kathās. 13, 10. Daçak. 98*
9. Davon इहेत्यक, f. इहेत्यका *P. 7, 3, 44, Vārt. 2, Sch.*

इहेत्र (von इह mit einem zweiten loc.-suff.) adv. hienieden *Vjrup. 80*
इहेद्वितीया und इहेपञ्चमी (इह + द्वि° und प°) *gaṇa* मयूरव्यंसादि zu
P. 2, 1, 72.

इहेभोजन (इह + भो°) adj. dessen Güter, Gaben hierher kommen *AV*
18, 4, 49.

इहेस्थान (इह + स्थान) adj. dessen Ort, Aufenthalt hier auf Erden *is*
Nir. 7, 23.

इहेकमातर (इह + इह + मा°) adj. du. ०रा von deren (Indra un
Agni) Müttern die eine hier, die andere dort ist: समानो वा जनि-
यातरा एवं यमाविहेकमातरा *RV. 6, 59, 1.*

1. ई interj. gāṇa चादि zu P. 4, 1, 57. Vop. 2, 19. क्रोधे दुःखभावे । प्र-
त्यक्षे संनिधौ H. an. 7, 3. विषादे ऽनुकम्पायाम् MED. avj. 4.

2. ई pron. ५. ईम्.

3. ई Verbalwurzel s. 3. ई.

4. ई 1) m. der Liebesgott Tark. 1, 1, 38. — 2) f. (nom. ई oder ईस् ein
N. der Lakshmi H. 226. MED. avj. 4.

ईत्, ईत्ते DRĀTUP. 16, 9. ऐत्त (ईत्त AIT. UP. 1, 1, 3); ऐत्तिष्ठ, ऐत्तिष्ठाम्,
ऐत्तिषि; ईत्तिष्यते; ईत्ता चक्रे; ईत्त्य ger.; ईत्तितुम्; ईत्तित; hisw. auch act.
1) sehen, blicken, hinblicken, anblicken, erblicken; mit acc. und auch loc.:
यदीत्ते तद्वनति मा AV. 12, 1, 58. ओ अत्रा रोदसी क्रुद्धश्चतुषैत्त 13, 3, 6.
9, 7, 23. रराख्यामीत्तमाणाः AIT. BR. 1, 29. CAT. BR. 1, 5, 1, 26. 2, 3, 4, 35. 6,
3, 3, 4. 14, 1, 4, 16. KĀTJ. CR. 2, 1, 22. 3, 24. 8, 4. 6, 3, 13. स वीरो यावदी-
त्ते KATHĀS. 23, 148. परस्य युवतो रम्यो साकाङ्क्षे नेत्ते चकः HIT. II, 124.
नेत्तेत्यत्तमादित्यम् M. 4, 37. 43. 53. 8, 76. नेत्तेरन्मत्तो द्विजान् 3, 239. R.
2, 38, 12. मैत्रेणेतस्व चतुषा 1, 52, 17. 2, 92, 7. ऐत्त 5, 14, 65. VID. 144.
212. 235. ईत्ता चक्रे R. 3, 23, 45. ईत्तमाणा VS. 22, 8. R. 4, 35, 32. ईत्तितुम् 2,
103, 18. 3, 5, 13. KATHĀS. 16, 80. ईत्त्य gerund. M. 5, 87. MBH. 14, 2157.
act.: रविमुद्यत्तमीक्षती 13, 826. pass.: चेष्टा नैवेद्यते ते DRĀTAS. 72, 12. ई-
त्तिते VS. 22, 8. MBH. 3, 1855. n. Blick PRAB. 108, 14. अभिमुखे मयि संकृ-
तमीक्षितम् CĀK. 44. — 2) mit dem geistigen Auge schauen, bei sich den-
ken, auf einen Gedanken kommen (besonders von höhern Wesen; vgl.
दर्श und पश्य): प्रजापतिरीक्षा चक्रे कथं नु मे प्रजाः सृष्टाः पराभवतीति
स कैतेदेव दर्शानशनतया वै मे प्रजाः पराभवतीति CAT. BR. 2, 5, 1, 3. 2, 26.
2, 1, 13. 1, 6, 2, 7. 3, 2, 1, 22. 26. 4, 1, 3, 11. शर्यातो कृ वा ईत्ता चक्रे यत्किम-
कारे तस्मादिदमापदि 5, 4. 3, 4, 23. 9, 5, 1, 14. 15. 11, 5, 1, 4. 8, 1, 2. 14, 4, 2,
3. 6 (= BRH. AR. UP. 1, 2, 5). 9, 4, 2. स ऐत्त कथं नु प्रजायेति 2, 5, 1, 2. 13,
1, 7, 2, 3. 3, 2, 1, 19. 6, 2, 1, 5. त (देवाः) ऐत्ततास्माकमेवायं विज्ञयो ऽस्माक-
मेवायं महिमेति KENOP. 14. तत्तेज ऐत्त बहु स्या प्रजायेति KĀND. UP. 6,
2, 3. स ईत्त (!) लोकान् सृजा इति AIT. UP. 1, 1, 3. transil. schauen, wahr-
nehmen, bemerken: सर्वभूतस्थमात्मानं सर्वभूतानि चात्मनि । ईत्ते योगयु-
क्तात्मा BHAG. 6, 29. काममीक्षामहे सर्वे दुर्योधन तवेप्सितम् MBH. 3, 298.
शुश्रूषमीक्ष्य 12718. act.: कश्चिद्धीरः प्रत्यगात्मानमैतदावृत्तचतुरमृतसमि-

च्छन् KATHOP. 4, 1. pass.: गोपालकस्य चेतस्य शोकः स्वल्प इवेत्यते KA-
THĀS. 16, 53. — 3) auf Etwas achten, berücksichtigen: न कामवृत्तिर्वचनी-
यमीक्षते KUMĀRAS. 5, 82. — 4) für Jmd (dat.) besorgt sein, Jmd mit Rath
unterstützen P. 1, 4, 39. Vop. 3, 15. देवदत्ताय ईत्ते = पृष्ठः सन्देवदत्तस्य
प्रभाप्रभं पर्यालोचयति Sch. — caus. ईत्तयति hinsehen lassen nach (acc.):
आदित्यमीक्षयेत् CĀV. GRH. 1, 20.

— अथि Etwas (acc.) in Etwas (loc.) sehen: कुक्कुचकितो लोकः सत्ये
ऽप्यपायमधीक्षते HIT. IV, 101.

— अनु 1) in einer Richtung hinsehen, Jmd nachsehen: अन्वेक्षन् मनसा
चक्षसा च AV. 2, 34, 3. CAT. BR. 6, 3, 3, 5. TS. 6, 5, 6, 5. अन्वीक्षमाणो राम-
स्तु विषमं धातचेतसम् । राजानं मातरं चैव दर्शानुगतिं पयि ॥ R. 2, 40, 38.
तौ हान्वीक्ष्य KĀND. UP. 8, 8, 4. — 2) im Auge behalten CAT. BR. 8, 1, 3,
3. — Vgl. अन्वीक्षणा fgg.

— समनु dass. 1) कृविधानयोर्ज्ञानार्थं समन्वीक्ष्य CAT. BR. 3, 6, 1, 26. —
2) अथ यथज्ञस्य कृतेतत्तमन्वीक्ष्य बुद्ध्यात् CAT. BR. 4, 5, 3, 6.

— अप 1) wegsehen, sich umsehen: स्वर्पर्यतो नापैत्ते AV. 4, 14, 5 (VS.
17, 68). 12, 5, 19. किमपैत्तिष्ठाः CAT. BR. 11, 3, 3, 3. यदपैत्तिषीमं चामुं च
लोकं तेन समधाम् 6. अनपेक्षमाणो ऽरण्यमभिप्रेयात् 13, 6, 2, 20. 8, 3, 4.
KĀTJ. CR. 21, 1, 17. — 2) sich nach Jmd umsehen, es auf Jmd abgesehen
haben, im Auge haben: ततो हरिं तं प्रसमीक्ष्य गर्वितं गतश्रमं शत्रुपराज-
याचितम् । अपेक्षमाणः समुदीर्णमानसो विचित्रवाणं जगृहे तदा धनुः ॥ R.
5, 42, 6. अः कापि नारी विज्ञप्तिहेतोर्गुह्यमानपेक्षते KATHĀS. 23, 6. — 3) sic/
umsehen, Rücksicht nehmen, berücksichtigen: यो लौत्थात्कुरुते कर्म नै-
वानर्थमपेक्षते PĀNĀT. V, 61. न कालमपेक्षते स्नेहः MRĀKṢ. 108, 23. KATHĀS.
3, 2. तातस्य प्रियकामेन यौवराज्यमपेक्षता R. 2, 52, 34. कस्मान्न वयापेक्षित
पिता BHATT. 6, 128. अनपेक्षितमर्पादम् (नृपम्) M. 8, 309. अनपेक्षितजीवित
प्रीतिः VID. 306. — 4) sich nach Jmd umsehen, warten auf, erwarten
abwarten: काकतालीयवत्प्राप्तं दृष्टुमि निधिमग्रतः । न स्वयं देवमादत्ते पु-
रुषार्थमपेक्षते HIT. PR. 34. पाणिपात्रपतितो भिक्षामपेक्षामहे BHART. 3, 66
VIKR. 89. KUMĀRAS. 3, 26. KĀT. 5. — 5) erheischen, erfordern, voraussetzen
lassen: यतः शब्दो व्यञ्जकत्वे ऽर्थात्तरमपेक्षते SĀH. D. 21, 17. BALLANTYNE
because a word, when it suggests, has an eye to another meaning. तदि

न्द्रियज्ञतद्धर्मबोधसामग्र्यपेक्षते Bhāṣuāp. 63. — 6) mit *n* nicht ansehen können, nicht leiden: स (विष्णुः) हि निर्व्याजभक्तानां नैवापदमपेक्षते Kaṭhās. 17, 12. — Vgl. अपेक्षणीय lgg.

— व्यप 1) *sich umsehen*: व्यपेक्षमाणौ सह सीतया गतौ R. 2, 86, 22. — 2) *Rücksicht nehmen auf*: न व्यपेक्षत समुत्सुकाः प्रजाः Ragh. 19, 6.

— अभि *hinblicken auf*: (यम्) अयेतिता मनसा रेजमाने RV. 10, 121, 6.

— अघ 1) *hinsehen nach, ansehen, betrachten*: अदब्धेन त्वा चतुर्पावेति TS. 1, 1, 10, 3. खरमवेक्षते Ait. Br. 1, 22. आशीविषो वै नो राजानमवेक्षते 6, 1. TS. 6, 6, 3, 2. Cat. Br. 1, 3, 1, 13. 18. तद्गो जेते चक्रे तस्याक्षिणी निर्ददाह 7, 4, 6. 7, 1, 1, 10. 12, 4, 4, 6. 7. Kātj. Cr. 10, 5, 4. 14, 5, 12. उदश-राव आत्मानमवेक्ष्य, तौ द्वादशरावे जेते चक्रते Kāṇḍ. Up. 8, 8, 1. धातृ-न्महीतले सुतानवेक्षत MBh. 1, 5923. 667. 4, 1234. Hip. 2, 6. 3, 13. Draup. 3, 1. Arg. 4, 38. अवेक्षमाणश्चरेण महौ सूर्य इवाप्रुभिः R. 1, 7, 17. ज्ञातु-र्वलङ्घ्याताम् — तामवेक्ष्य पुरीम् 2, 42, 24. 54, 29. 57, 31. 59, 15. 68, 18. 88, 1. 97, 12. अवेक्षस्व सौमित्रे कस्येमां मन्यसे चमूम् 16. 3, 33, 55. 50, 11. u. s. w. Çāk. 67, 20. Kathās. 2, 3. 21, 74. act.: साचीकृतमवेक्षता पा-ञ्चाली मध्यमं पतिम् MBh. 3, 592. अवेक्षतम् R. 2, 111, 15. अवेक्षित M. 4, 208. N. 23, 10. R. 5, 7, 36. — 2) *wahrnehmen, bemerken, erfahren*: अघ पत्स्वे सधस्यै देवानां दुर्मूर्तिरिति RV. 8, 68, 9. अवेक्षमाणाः स स्नेहे चतुर्पा प्रपिबन्निव R. 2, 43, 5. आत्मानं त्वन्यनुज्ञातमवेक्ष्य 52, 14. 106, 32. 4, 38, 59. पोतस्यमानानवेक्षे ऽहे य एते ऽत्र समागताः Bhāg. 1, 23. Bhārtr. 2, 67. तत्रम् *die Wahrheit erfahren* Vid. 126. — 3) *im Auge behalten, sein Augenmerk auf Etwas richten, berücksichtigen, erwägen, in Betracht ziehen*: कार्यं सो जवेक्ष्य शक्तिं च देशकालौ च तत्रतः M. 7, 10. अवेक्षेत ग-तीर्णाम् 6, 61. एतान्देष्टानवेक्ष्य 8, 101. नित्यं शास्त्राण्यवेक्षेत निगमांश्च वै-दिकान् 4, 19. 7, 16, 81. 128. 8, 419. 10, 124. 11, 209. स्वधर्ममपि चावेक्ष्य Bhāg. 2, 31. Draup. 5, 56. R. 2, 21, 6. 3, 2, 20. 4, 30, 22. 5, 23, 4. तदवेक्षस्व मामपि Brāhmaṇ. 3, 14. N. 12, 11. Bhāg. 18, 25. R. 2, 110, 35. 111, 16. 3, 60, 39. 71, 16. 5, 36, 34. 68, 23. Suçr. 1, 18, 4. 129, 19. 2, 47, 8. Ragh. 3, 21. Kumāras. 1, 17. नावेक्षे (so ist wohl zu lesen) परस्परम् *ihr nehmet nicht Einer auf den Andern Rücksicht* Kathās. 24, 220. act.: यो नावेक्षसि वै नयम् MBh. 2, 2158. तं च कालमवेक्षती Siy. 4, 33. partic. pass.: कुलं चावे-क्षितं मम R. 1, 34, 32. स्ववेक्षितं (*wohl erwogen*) सानुनयं च वाक्यम् 4, 31, 5. — 4) *erwarten, hoffen auf*: आत्मप्रत्ययास्तुष्टः परप्रत्ययमप्यवेक्षते Sch. zu Çāk. 11, 16. — caus. *veranlassen hinzusehen*: आश्रयमुद्वाह्य पत्नी-मवेक्षयति Kātj. Cr. 2, 7, 4. 9. 3, 8, 13. 4, 4, 16. — Vgl. अवेक्षणा lgg.

— अन्वव 1) *hinsehen auf*: बाहू अन्ववेक्ष्य Cat. Br. 3, 8, 2, 25. संप्रकृ-ष्टेन मनसा स चेनामन्ववेक्षत R. 1, 64, 9. 2, 50, 12. 5, 24, 22. उर्ध्वं पर्वतमा-रुह्य नान्ववेक्षत (sic) भूतलम् MBh. 14, 1389. सर्वतस् *nach allen Seiten hin schauen* R. 5, 16, 38. *in Augenschein nehmen*: करालो विकटो मुण्डः पुरुषः कृष्णपिङ्गलः । कालो गृहाणि सर्वाणि काले काले ऽन्ववेक्षते ॥ 6, 1, 143. — 2) *schauen, wahrnehmen*: तत्सर्वमन्ववेक्षत R. 1, 3, 5. पराक्रमं तस्य ततो ऽन्ववेक्ष्य 5, 93, 23. — 3) *einer Betrachtung nachgehen, den-ken; einer Betrachtung unterwerfen, in Betracht ziehen, seine Aufmerk-samkeit zuwenden, berücksichtigen*: इत्यन्ववेक्षत R. 4, 42, 11. MBh. 1, 8227. 3, 1250. सूक्ष्मतां चान्ववेक्षेत योगेन परमात्मनः M. 6, 65. धर्ममेवा-न्ववेक्षते MBh. 2, 2358. समतामन्ववेक्ष्य 237. गुह्यं गुह्यकार्याणि काले काले ऽन्ववेक्षत R. 1, 77, 23. — Vgl. अन्ववेक्षा.

— अन्वव *anblicken*: स यजमानस्य पशून्-अन्ववेक्षते Cat. Br. 14, 1, 3, 1. 7, 3, 2, 14. MBh. 2, 2686.

— उपाव *hinblicken, hinunterblicken*: रथचक्रे पत्यङ्गमानि उपावेक्षते Cat. Br. 2, 3, 3, 12. 5, 2, 1, 18.

— निरव *gewahrwerden*: भमापि दुःखं निरवेक्ष्य Mākh. 86, 1.

— पर्यव *von allen Seiten ansehen*: ततो वाचस्पतिर्ज्ञसे तं मनः पर्यवे-क्षते MBh. 14, 636.

— प्रत्यव 1) *anschauen*: इमां प्रत्यवेक्षतामपि जपति Cat. Br. 5, 4, 3, 20. R. 2, 39, 2. — 2) *besichtigen, in Augenschein nehmen, nachsehen wie es sich mit Jmd oder Etwas verhält*: यावदहमाश्रमवर्तिनः प्रत्यवेक्ष्योपावर्ते Çāk. 8, 14. 18, 23. v. I. प्रत्यवेक्षत MBh. 2, 1906. वैद्यो ह्यस्ति — सुषेणो नाम नामतः । प्रत्यवेक्षतु सौमित्रम् R. 6, 82, 23. लक्ष्मणः प्रत्यवेक्ष्यताम् 26. आहुरं वैद्यप्रत्यवेक्षितम् Suçr. 2, 143, 14. प्रत्यवेक्षिताः प्रमदयन्भूमयः Çāk. 80, 21. पतप्रत्यवेक्षितं पौरकार्यमप्येषां 81, 1. — 3) *auf Jmd oder Etwas Rücksicht nehmen*: प्रत्यवेक्षस्व मामपि *bedenke auch mich* R. 2, 32, 34. न धर्मं प्रत्यवेक्षते 1, 34, 27.

— समव 1) *ansehen, betrachten, um sich sehen, zu Gesicht bekommen*: समवेक्षते सभाम् MBh. 4, 218. अद्वात्मानं समावेक्षस्व बालम् 3, 10628. R. 4, 12, 27. 44, 118. 6, 23, 35. यदि दृष्टं वलं सर्वं वयं च समवेक्षिताः 1, 25. निरीक्षमाणस्त्वमघ वायसं समवेक्षथाः 5, 68, 8. समवेक्षन् MBh. 3, 13599. — 2) *mit dem geistigen Auge betrachten, nachdenken; erwägen, in Betracht ziehen, berücksichtigen*: समवेक्ष्याव्रवीद्वाक्यमिदम् R. 1, 15, 10. 2, 34, 14. सर्वं तु समवेक्ष्येदं निखिलं ज्ञानचतुषा M. 2, 8. मूढ न तत्र समवेक्षते MBh. 3, 11462. समवेक्ष्य नयानयो R. 2, 78, 4. नूनं त्वं नात्मनः श्रेयः समवेक्षितुमि-च्छसि 3, 39, 17. किमिति च मां समवेक्षसे न दीनाम् Guat. 13. — 3) *aner-kennen, für nötig erachten*: शरीरे न दयां कांचिदात्मनः समवेक्षत R. 4, 19, 2. — caus. *sehen lassen*: उद्पात्रे समवेक्षयेत् Kauç. 53.

— आ *ansehen*: स्पर्शवैद्य (वेद्य?) पाञ्चालीम् MBh. 2, 2389.

— उद् 1) *hinaufblicken zu*: सूर्यमुदीक्षते Cat. Br. 1, 9, 3, 15. 16. 2, 2, 4, 12. 3, 7, 4, 18. उन्नम्य वदनं भीरुः शिष्यां तामुदीक्षत R. 5, 30, 12. 33, 16. 36, 26. तमुदीक्ष्य 3, 73, 11. — 2) *ansehen, erblicken, schauen, sehen*: तमुदीक्ष्या-भ्युवाद Cat. Br. 14, 9, 1, 1. न विण्मूत्रमुदीक्षते M. 4, 77. MBh. 3, 951. 11611. 11622. Arg. 6, 6. Siy. 5, 63. R. 1, 76, 11. रामानन्मुदीक्षत 6, 101, 22. 2, 9. तमागतमुदीक्ष्य सः 5, 39, 18. अघः प्रस्थापिताश्चैन — सहस्ररश्मिना साक्षा-त्प्रणाममुदीक्षिताः Kumāras. 6, 7. 7, 67. Amar. 71. तस्याः प्राङ्गामयं दुःखं मुहूर्तमपि नोत्सहे । मनसि प्रतिसंज्ञातं सौमित्रे ऽहमुदीक्षितुम् ॥ R. 2, 22, 7. प्रच्छन्नं वा प्रकाशं वा सर्वमाग्निरुदीक्षते 6, 103, 11. — 3) *(eine Zeitlang) zusehen, warten, zögern; erwarten*: त्रीणि वर्षाण्युदीक्षेत कुमार्यनुमती सती । उर्ध्वं तु कालादेतस्माद्विन्देत् सदृशं पतिम् ॥ M. 9, 90. नोदीक्षते स्म किं च न MBh. 2, 2218. भरतस्वामुदीक्षते R. 6, 109, 5. — caus. *hinaufse-hen lassen*: अथैनं सूर्यमुदीक्षयति Pār. Gru. 2, 2.

— अन्वुद् *hinsehen nach, auf*: प्रकाशं नान्वुदीक्षत R. 2, 40, 39. सचिवा-नन्वुदीक्षत 6, 11, 2.

— प्रत्युद् *anschauen*: मा स्मैनं प्रत्युदीक्षथाः R. 2, 9, 19. *erblicken*: प्र-त्युदीक्षत तोषधिम् Bhāṭṭ. 7, 103.

— समुद् 1) *schauen, ansehen, erblicken*: मन्दप्राणो ह्ययं पत्नी कथंचिद्यदि जीवति । स्वरहीनश्च दीनश्च विस्फुरः समुदीक्षते ॥ R. 3, 73, 3. रणाशिरसि निपातितस्य वक्त्रे मुदितमनाः समुदीक्षितुं त्वरामि 6, 83, 13. विषखां हरि-

वाहिनीम् । जाम्बवान्समुदीक्ष्य ५, २, १, १७, २. दिशः समुदीक्षसे AMAR. 28. — 2) wahrnehmen, bemerken: तदल्पशेषं समुदीक्ष्य कार्यम् R. ५, ३७, २७. — 3) zu Jmd hinaufblicken, auf Jmd sein Vertrauen setzen: मामिव समुदीक्षत MBh. in BENF. Chr. 3, 7. BENF. nach Jmd aufschauen, verehren.

— उप 1) zusehen; hinblicken auf: दमयन्ती — प्रासादस्था क्षुपेक्षत N. 22, 5. तं हृ पितोपेक्षोवाच ÇAT. Br. 12, 2, 1, 9. — 2) erschauen: चोरेण च सुपुक्तेन शत्रोः शक्तिव्यपेक्षया । गूढेन चरता तन्ममुपेक्षितमिदं मया ॥ R. ५, २९, ४. — 3) achten auf, Rücksicht nehmen auf: नदीशो परिपूर्णा ऽपि मित्राद्यमुपेक्षते (अपेक्षते?) PAÑKAT. II, 27. — 4) zusehen, zuwarten: वा-
क्शतमात्रमुपेक्षत सुÇR. 1, 33, 49. 2, 47, 7. — 5) übersehen, nicht beachten (z. B. einen Feind), in Stich lassen (z. B. einen Freund), vernachlässigen: नेपेक्षते क्षणमपि राजा साहसिकं नरम् M. 8, 344. MBh. 1, 559. 4. ये मां विप्रकृतां क्षुद्ररूपेक्षतम् 3, 586. किमर्थमनपं धारमुत्पद्यन्तमुपेक्षसे 361. 1, 137. 14, 1558. 15, 835. R. 2, 88, 25. कथं शक्यमुपेक्षितुम् 4, 17, 35. 5, 2, 44. 36, 15, 22. 53. 42, 15. 6, 102, 7. सुÇR. 1, 63, 3. 266, 1. 6. ÇAK. 184. PAÑKAT. I, 244. III, 2, 262 (lies उपेक्षमाणाः). KUMĀRAS. 5, 47. KATHĀS. 14, 40. 21, 81. VID. 67. उपेक्षसि R. ५, ३७, ६. उपेक्षतः 68, 22. कथमात्मसकाशे रिपुरुपेक्ष्यते PAÑKAT. 66, 11. — Vgl. उपेक्षणीय fgg.

— अग्युप Jmd in Stich lassen MBh. 16, 160.

— समुप nicht beachten, in Stich lassen, vernachlässigen: शत्रुपक्षं समुप्यतं यो मोक्षतस्मुपेक्षते MBh. 2, 1960. 2610. 1, 1675. 16, 162. MĀKĪH. 59, 2. AMAR. 96. act.: परिक्षिप्यतोः समुपेक्षति मां कथम् MBh. 3, 578.

— निम् hinsehen, schauen nach, herumsehen, ansehen, betrachten, gewahren: निःश्रुतनिरीक्षते MBh. 2, 2463. निरीक्षमाणास्तो दर्श R. 2, 74, 15. निरीक्ष्य दिशः सर्वाः 3, 86, 5. न चोदके निरीक्षते स्वं त्रयम् M. 4, 38. एते सुरगणाः सर्वे निरीक्षते समागताः । त्वामप्रतिकर्माणमप्रतिद्वन्द्वमारुवे R. 1, 76, 18. यावदेतानिरीक्षन् ऽहं योदुकामानवस्थितान् BHAG. 1, 22. यस्तु केवलसंस्मृतात्प्रपातं न निरीक्षते MBh. 3, 11808. संगतं तेन पापेन निरीक्ष्यैवम् KATHĀS. 2, 19. MBh. 3, 15595. 17246. 4, 266. R. 1, 2, 11. 2, 25, 44. 47, 19. 68, 14. 74, 15. 28. 3, 82, 53. 53, 50. 67, 2. 77, 18. 78, 22. 79, 50. 4, 21, 38. 5, 3, 53 (निरीक्ष्यताम्). u. s. w. सुÇR. 1, 33, 18. PAÑKAT. II, 20. 143. 258, 13. HIT. 83, 10. 121, 6. VIKR. 18, 6. RAGH. 2, 52 (निरीक्ष्यमाणा). act. MBh. 1, 7694. 3, 12006. 4, 335. R. 1, 40, 4. 3, 68, 11. 6, 25, 7. PAÑKAT. IV, 63. 64.

— संनिस् erfahren, kennen lernen: मम वभिप्रायमसंनिरीक्ष्य R. 2, 21, 55.

— परा hinblicken (neben sich): दक्षिणार्धं परेक्षते TS. 3, 2, 4, 5. प्रेष्य परेक्ष्य ÇAT. Br. 2, 4, 4, 6. 3, 6, 2, 3.

— परि um sich hinsehen, genau nach Jmd oder Etwas hinsehen, prüfen, untersuchen: परीक्षमाणास्तत्राय मार्गमाणाश्च ज्ञानकीम् R. ५, 17, 1. 16, 55. नेत्रे च वदन् चैव — तथा ग्रीवां हृदयं च परीक्ष्य 6, 82, 28. 27. नैता त्रयं परीक्षते नासा वर्षासि संस्थितिः । मुत्रपं वा वित्रपं वा पुमानित्येव भुञ्जते ॥ M. 9, 14. अथविद्याविदश्चैव सूता विप्राश्च तद्विदः । मेध्यमश्च परीक्षतोः तव यज्ञार्थमिदमेव ॥ MBh. 14, 2087. हरादेव परीक्षते ब्राह्मणं M. 3, 130. 149. न परीक्षते सान्निध्याः 8, 72. परीक्ष्य चैनं प्रमदाभिः MBh. 4, 308. नौषधीर्हेतुभिर्परीक्षते सुÇR. 1, 150, 18. अर्थानित्यः परीक्षते केनचिद्वृत्तिसामान्येन Nir. 2, 1. R. ५, 80, 9. 87, 24. सुÇR. 1, 98, 2. ÇAK. 120. MĀKĪH. 48, 20. KATHĀS. 18, 41. 21, 52. 24, 177. act.: यथा तन्न पश्येरन्परिरीक्षतो ऽपि MBh. 1, 5726. सर्वाणि भूतानि परीक्षत (?) SĀJ.: परीच्छत् = व्यासुमान्विषेय ÇAT.

Br. 10, 4, 2, 11. pass.: यत्र — संशयश्च परीक्ष्यते R. ५, 86, 17. भिषजापुरेवा-
दौ परीक्ष्यते सुÇR. 1, 124, 8. सर्वस्य हि परीक्ष्यते स्वभावा नेतरे गुणाः
Hit. I, 18. परीक्षित M. 7, 54. 60. 217. 219. यत्नात्परीक्षितः पुंस्त्वे JĀGĀ. 1,
55. MBh. 2, 2953. 14, 2753. R. 4, 14, 15. 5, 29, 5. 33, 25. 81, 7. 82, 9. 84, 4.
6, 101, 8. PAÑKAT. I, 142. II, 121. V, 1. 16. 238, 2. RAGH. 2, 62. VET. 14,
20. 15, 5. ÇUK. 43, 7. wahrnehmen, finden: अदेवमात्कान्यामान्परीक्ष्य
विविधाः क्षितिः । संविभेजे विभक्तेन नादेयेन स वारिणा ॥ RĀGĀ-TAR. 5,
109. — caus. prüfen —, untersuchen lassen: तांश्च सम्यक्परीक्षयेत् M.
7, 194. तुलामानं प्रतीमानं सर्वं च स्यात्सुलक्षितम् । षट् षट् च मासेषु पुनरेव
परीक्षयेत् ॥ 8, 403.

— प्र hinsehen, zusehen, ansehen, erblicken, gewahren: मित्रस्य त्वा च-
क्षुषा प्रेक्षे TS. 1, 1, 4, 1. AV. 9, 6, 3. 18. प्राङ्मुखे ÇAT. Br. 1, 9, 3, 13. 14. 1,
2, 14. अद्वारेण सदः प्रेक्षमाणं ब्रूयन्मा प्रेक्षथा इति 4, 6, 7, 9. 10. 14, 1, 1, 31.
2, 3, 35. KĀTJ. ÇR. 2, 3, 16. 6, 18. 8, 4, 23. उद्भुल्लः प्रेक्षमाणो दर्श मक्षतो
चमूम् R. 2, 97, 13. वैदर्भ्याः प्रेक्षमाणायाः (vor V. Angesicht) पणकालमम-
न्यत N. 7, 8. यत्र धर्मो ह्यधर्मेण सत्यं यत्रानृतेन च । हन्यते प्रेक्ष्यमाणानां
(lies प्रेक्ष) कृतास्तत्र सभासदः ॥ M. 8, 14. एतदेवविधं चित्रमिह तात यु-
धिष्ठिर । प्रेक्षते सर्वभूतानि बहुशः पर्वसंधिषु ॥ MBh. 3, 11657. INDR. 2,
26. DRAUP. 1, 2 (lies प्रेक्षमाणा st. प्रेक्ष). ARG. 1, 1. प्रेक्षतानिमिषो देवीम्
R. 2, 12, 48. 68, 19. 78, 21. 1, 1, 63. DAÇ. 2, 10. सुÇR. 1, 125, 10. स तद्गजा-
पक्ष्णं मुहुर्यागं च सर्वशः । वने च तं परिधंसं प्रेक्ष्य N. 10, 9. तमायातं
प्रेक्ष्य PAÑKAT. 23, 11. RAGH. 12, 44. act.: प्रेक्षत्या भक्तितो मे ऽथ प्रियो भ-
र्ता MBh. 1, 6905. 3, 581. 11991. 14390. Hip. 3, 7. प्रेक्षामि सरितां श्रेष्ठाम्
R. 2, 50, 14. प्रेक्षित n. Blick 4, 12, 41. — 2) ruhig ansehen (ohne da-
gegen Einsprache zu thun): गर्ह्ये पाण्डवास्तेव युधि श्रेष्ठान्महाबलान् ।
यत्किञ्चिदश वर्षाणि संनिधौ प्रेक्षते धनो । भुज्यमानं पौरस्तूक्ष्णं न स तद्विद्युमर्हति ॥

— अनुप्र nachschauen: सा ताननुप्रेक्ष्य विशालनेत्रा जिघृक्षमाणां DRAUP. 3, 23.

— अभिप्र ansehen, hinsehen, erblicken: युधिष्ठिरमभिप्रेक्ष्य वागमी व-
चनमब्रवीत् DRAUP. 8, 39. 9, 18. प्राचो दिशम् MBh. 3, 11843. तम् — दक्ष-
मानमभिप्रेक्ष्य स्त्रियस्ताः संप्रडुहुवुः 888. 2053. fg. 4023. 11400. R. 2, 55, 2.

— समभिप्र dass. R. (ed. ÇAIR.) 1, 51, 12. WEST.

— आप्र Hip. 3, 21 fehlerhaft für संप्र.

— उत्प्र 1) zu Jmd hinaufschauen um seinen Worten zu lauschen
(wie der Schüler zum höher sitzenden Lehrer): उत्प्रेक्षामो (sic) वयं ता-
वन्मतिमत्तं विनीषणम् । सर्वार्थेषु पराभूता गुहं शिष्यगणा इव ॥ R. ५, 83,
8. — 2) gewahr werden: तदुत्प्रेक्ष्योत्प्रेक्ष्य प्रियसखि गतास्तांश्च दिवसान्न
ज्ञाने को हेतुर्दलति शतधा यन्न हृदयम् AMAR. 38. — 3) übertragen auf
(loc.): तत्र तेषां तात्पर्यमबुद्ध्या वेदविहृद्दे ऽप्यर्थे तात्पर्यमुत्प्रेक्षमाणाः MA-
DHUS. in Ind. St. 1, 23, ult. इति तथोत्प्रेक्षितम् Sch. zu NALOD. 2, 21.

— उपप्र übersehen, nicht beachten: किमर्थं मां प्राकृतवडुपप्रेक्षसि स-
सि MBh. 1, 3022.

— विप्र hierhin und dorthin schauen R. 3, 52, 3. BENF. zweifeln (?).

— संप्र 1) ansehen, betrachten, erblicken, gewahr werden: संप्रेक्ष्य ना-
सिकायं स्वम् BHAG. 6, 13. MBh. 3, 11360. R. 1, 51, 3. 2, 34, 25. 37, 9. 82,
3. 104, 18. 111, 27. तमापततं संप्रेक्ष्य MBh. 1, 5982. 3, 2240. 2805. BRĀH-
MAN. 2, 18. R. 2, 84, 11. 3, 50, 9. 4, 37, 34. 5, 20, 10. 6, 18, 6. BHART. 3, 100.

— 2) *in Betracht ziehen, erwägen*: क्रयविक्रयमधानं भक्तं च सपरिव्रज्यम् । योगक्षेमं च संप्रेक्ष्य वणिजो दापयेत्करम् ॥ M. 7, 127. पार्श्वग्राहं च संप्रेक्ष्य तथाक्रन्दं च मण्डले 207. संप्रेक्ष्य पुरुषाणो वलाबलम् R. 1, 7, 12.

— अभिसंप्र *anschen, gewahr werden*: भर्तारमभिसंप्रेक्ष्य कुद्धा वचनमब्रवीत् MBh. 1, 3011. 5952. 3, 16075. 13, 1479. R. 2, 39, 2. सैन्यं वं त्वभिसंप्रेक्ष्य पराक्रान्तं पलापने MBh. 3, 15772.

— प्रति 1) *zusehen*: प्रतीक्षते अग्रुरो देवश्च AV. 14, 1, 39. *hinblicken*: प्राशित्रं प्रतिक्षते Kātj. Cr. 2, 2, 15. — 2) *erwarten, abwarten, warten auf Jmd oder Etwas*: त्वां दिदृक्षुः प्रतीक्षते MBh. 3, 1726. प्रतीक्षस्व मुहूर्तम् 2824. R. 4, 9, 16. 17, 57 (प्रतीक्षयामहे). पृष्ठेन प्रतीक्ष्य (nacheiner Weile?) कपाटमुद्घाट्य MBh. 48, 19. Pāṇkāt. I, 173. 37, 8. 213, 15. यथा वा आप्यतो प्रतीक्षत इवमर्थयुः प्रतिगुरं प्रतीक्षते TS. 3, 2, 9, 5. प्रथमं संस्थिता भार्या पतिं प्रेत्य प्रतीक्षते MBh. 1, 3033. N. 26, 14. Matsjop. 32. R. 2, 79, 4. रामं प्रतीक्षे राव्याय 113, 3. 3, 11, 9. 52, 53. नाभिनन्देत् मरणं नाभिनन्देत् जीवितम् । कालमेव प्रतीक्षत निर्दशं भृत्यो यथा ॥ M. 6, 45. R. 1, 48, 18. 4, 26, 20. 45, 19. 61, 13. Kathās. 5, 6. अनुज्ञाम् R. 2, 34, 25. act.: तावत्प्रतीक्ष MBh. 2, 2340. प्रतीक्षेन्म 1, 4275. 3, 8295. कालयोगं प्रतीक्षतः 8827. पुत्रजन्म 1, 3880. तत्प्रतीक्षाम् 3, 1012. — 3) *ruhig ansehen, ertragen*: संवत्सरं प्रतीक्षत द्विषतो योषितं पतिः । उर्ध्वं संवत्सराब्देनां दायं कृत्वा न संवसेत् ॥ M. 9, 77. — Vgl. अप्रतीक्षम्.

— संप्रति *warten, warten auf*: मुहूर्तं संप्रतीक्षस्व MBh. 1, 2903. संप्रतीक्ष्य (lange? BENFEY: dazu betrachten) च भद्रे ते न त्वं वस्तुमिच्छसि R. 3, 52, 37. एकवेणीधरा हि त्वां नगरी संप्रतीक्षते 2, 108, 8. कस्याज्ञां संप्रतीक्षते 1, 73, 13.

— वि 1) *sehen, schauen, ansehen, erblicken*: यदेव वीक्षते तदाग्नेयं रूपं प्रुक्ते इव हि वीक्षमाणस्यान्तिणी भवतः Cat. Br. 1, 6, 2, 41. सर्वा दिशो ऽनु वीक्षते 6, 7, 2, 16. Kātj. Cr. 14, 5, 9. 16, 3, 13. वीक्षमाणस्ततस्ततः R. 2, 47, 2. 78, 26. 3, 78, 11. 4, 21, 1. 5, 33, 32. 89, 49. वीक्षमाणो गुरोर्मुखम् M. 2, 192. 3, 177. वीक्षते त्वां विस्मिताश्चैव सर्वे Bhag. 11, 22. तामात्रपत्न्यां धर्मज्ञानमिच्छन् वीक्षितम् R. 3, 2, 16. प्रस्थितान्वीक्ष्य तान्-पीन् Viçv. 11, 1. MBh. 2, 2298. N. 26, 20. R. 3, 24, 8. 4, 30, 10. 5, 14, 14. 66. MBh. 160, 21. Çāk. 99. Pāṇkāt. 103, 6. I, 149. 152. II, 19. Megh. 22. 34. 98. Vid. 33. 216. कृदि वीक्ष् (act.) *im Herzen schauen, nachdenken* R. 1, 2, 19. वीक्षो चक्षुः MBh. 1, 5336. pass. *aussehen*: पृथुलोचना सकृदरी यथैव ते सुभगा तथैव खलु सापि वीक्ष्यते Vikr. 123. वीक्षित *geblickt, angesehen, angeblickt* VS. 22, 8. Çāk. 35. Amar. 74. n. Blick BHART. 1, 2. Ragh. 2, 42. R. 1, 12. — 2) *sich über Etwas Gewissheit verschaffen, erkennen, unterscheiden*: तीक्ष्णश्चैव मृदुश्च स्यात्कार्यं वीक्ष्य M. 7, 140. 161. सीमाज्ञाने नृणां वीक्ष्य नित्यं लेकि विपर्ययम् 8, 249. Suçr. 1, 129, 13. अज्ञो वीक्ष्य 2, 47, 5. व्याधिरवीक्षितः Kātj. 97. अगतं च भयं वीक्ष्य Hir. I, 80. अचेतनं (subj.) नाम गुणं न वीक्षते Çāk. 140, v. l. *als angemessen erkennen*: क्षुद्ररोगचिकित्सितं वा वीक्षते Suçr. 2, 193, 12. — 3) *auf Jmd schauen, gegen Jmd gesinnt sein*: पितृवदीक्षते रामं त्वां च पश्यति मातृवत् R. 5, 33, 11.

— अनुवि 1) *sich umschauen, hinsehen auf* VS. 13, 30. दिशो ऽनुवीक्षमाणः Cat. Br. 5, 2, 4, 15. प्रज्ञाः सद्धानुवीक्षत 6, 2, 2, 6. 14, 4, 1. तां शमीमन्ववीक्षिताम् (sic) MBh. 4, 1235. — 2) *prüfen, untersuchen*: एवं स तां हेतुभिरनुवीक्ष्य सीतेयमित्येव निविष्टबुद्धिः । संलीप तस्मिन्निपसाद वृत्ते

— अभिवि 1) *ansehen, erblicken, wahrnehmen*: स ज्ञातो भूतान्यभिवीक्षितुम् Ait. Up. 3, 13. न चैनं भुवि शक्नोति काश्चिदप्यभिवीक्षितुम् M. 7, 6. MBh. 1, 4279. 3, 10386. 4, 269. 308. R. 1, 37, 22. 2, 59, 16. तेषां धन्यायाण्यभिवीक्ष्य Draup. 8, 2. यदि स्वमुखमार्द्रे विकृतं सो ऽभिवीक्षते MBh. 1, 3075. तां वेपमानामभिवीक्ष्य R. 3, 53, 62. वाक्यमप्रतिनन्दतं भर्तारमभिवीक्ष्य N. 8, 8. समस्थो विषमस्थान्किं दुर्हेदो यो ऽभिवीक्षते MBh. 3, 14789. act.: भद्रे मकृति संस्थितं पाण्डवास्त्वाभिवीक्षतु 14787. pass.: हेमो प्रदाने भोज्ये च यदेभिरभिवीक्ष्यते (von ihm angesehen wird) M. 3, 240. — 2) *sein Augenmerk auf Etwas richten, prüfen, untersuchen* Suçr. 2, 315, 5. 337, 20. — 3) *auf Jmd schauen, gegen Jmd gesinnt sein*: न तदा त्वां पिता ज्येष्ठः पितृत्वेनाभिवीक्ष्यते (sic) MBh. 13, 379.

— समभिवि *gewahr werden*: रम्यास्तपोधानां प्रतिकृतविघ्नाः क्रियाः समभिवीक्ष्य Çāk. 13, v. l.

— उद्दि 1) *hinaufschauen; schauen, schauen nach; gewahr werden*: सानन्दमुदीक्षते Prab. 71, 9. दृष्टिरधिकं सोत्काण्ठमुदीक्षते Amar. 24. उद्दीक्षमाणा भर्तारं मुखेन परिगृह्यता R. 2, 38, 32. 46, 1. 63, 35. 50. 75, 1. 91, 61. 3, 1, 3. 5, 46, 1. Çāk. 161. न चास्ति शक्तिस्त्रैलोक्ये कस्यचित् — पतिव्रतामिमं साधो तवोद्दीक्षितुमप्युत MBh. 13, 165. ततः सा कायमुदीक्ष्य वर्धमानं कपेः R. 5, 8, 8. आदृष्टिप्रसरे प्रियस्य पदवीमुदीक्ष्य Amar. 74. उद्दीक्षित Ragh. 13, 68. Kathās. 20, 173. — 2) *prüfen, erwägen*: आत्मनः शक्तिमुदीक्ष्य Pāṇkāt. I, 263.

— समुद्दि *ansehen, erblicken*: विषेडुर्भूमिपाः सर्वे समुद्दीक्ष्य परस्परम् R. 3, 4, 34. मां समुद्दीक्षमाणस्ते प्रपतियन्ति विह्वलाः MBh. 3, 12425. ह्यरादेवास्त्रिपर्वतं शिलाश्रयं समुद्दीक्ष्य Pāṇkāt. 52, 3.

— उपवि *hinschauen nach*: मुमोच सकृसा वाष्पं प्रयातमुपवीक्ष्य सा R. 2, 38, 32.

— प्रतिवि *hinsehen auf, wahrnehmen*: ततः स राजा प्रतिवीक्ष्य ताः स्त्रियः प्रवृत्तार्गाः परितुष्टमानसः । बभूव R. 1, 13, 26. — Vgl. डुप्रतिवीक्ष्य.

— संवि *ansehen, gewahr werden*: राजसपुंगवं संवीक्ष्य R. 5, 46, 10. एकस्य कर्म संवीक्ष्य करोत्यन्यो ऽपि गार्हितम् Pāṇkāt. I, 389.

— सम् 1) *hinsehen, anschauen, hinblicken, erblicken, sehen*: पुरस्तादेव प्रतीचे समीक्षमाणायानुब्रूयात् Cat. Br. 11, 5, 4, 14. ँच. Gṛh. 1, 15. मित्रस्याहं चक्षुषा सर्वाणि भूतानि समीक्षे VS. 36, 18. समीक्षमाणाय समीक्षिताय Pār. Gṛh. 2, 3. समीक्ष्य वसुधां चरेत् M. 6, 88. समीक्ष्येनाम् Hip. 4, 26. 5. N. 5, 25. 16, 8. R. 2, 39, 1. 104, 28. 3, 52, 11. 4, 16, 53. 5, 42, 14. स तव मुहूर्तम् — तव मार्गं समीक्षमाणस्तिष्ठति । तच्छीघ्रमागम्यताम् Pāṇkāt. 213, 22. तान्समीक्ष्य ततः सर्वान्निर्विशेषाकृतीन्स्थितान् N. 5, 10. 9, 17. समीक्ष्य स्वां सुतां प्राप्तयौवनाम् 2, 7. Bhag. 1, 27. R. 2, 78, 26. 5, 44, 13. — 2) *sich umsehen, ausfindig machen*: समीक्षधं महारण्ये देशम् — यत्रेमाः शरदः मुखं प्रतिवसेमहि MBh. 3, 920. अन्व्यान्वाणान्समीक्षस्व यैस्त्वं मां सूदयिष्यसि 14, 846. — 3) *sein Augenmerk auf Jmd richten, an Jmd denken; es auf Jmd abgesehen haben, auf Jmd zielen*: भोजयति किल आदि केचित्स्वानेव बान्धवान् । ततः पश्चात्समीक्षन्ते (denken sie an) कृतकार्या द्विजर्षभान् ॥ R. 2, 61, 12. ग्रामस्त्वां (bei sinnlichem Sehen त्वां) समीक्षयागतः । चेतसा त्वां समीक्षते P. 8, 1, 25. Sch. अग्रहस्तसमुक्तेन सीकरेण स नागराद् । समीक्षत गुडकोशं शैलं नीलमिवाम्बुदः ॥ MBh. 14, 2201. — 4) *wahrnehmen, sich über Etwas Gewissheit verschaffen*: समीक्ष्य कामातसुग्रीवं मन्दं धर्मार्थसंग्रहे R. 4, 28, 1. मनः समीक्षमाणश्च सूता दशरथस्य 2, 35, 3. स हि

— प्रति dass.: प्रति त्वा स्तोमैरीकृते वसिष्ठाः RV. 7, 76, 6.

इङ् f. = इः अग्निस्तोष्युग्मिर्मयमग्निमीका यज्ञाय RV. 8, 39, 1.

इडा (von इङ्) f. Lob H. 269. HAL. im ÇKDr.

इडेन्य, इडेन्य (wie eben) adj. anzurufen, anzuflehen, zu preisen: इडेन्यो मुको अर्णय ज्ञोवसे RV. 1, 146, 5. 79, 5. इडेन्यो नमस्यः 3, 27, 13. 5, 14, 5. 7, 2, 3. 9, 4. 9, 5, 3. 10, 46, 9. अग्निरीडेन्यो गिरा 118, 3. VS. 28, 26. ÇAT. Br. 1, 4, 3, 5. 5, 2, 3.

इड्य (wie eben) adj. dass. P. 6, 1, 214. अग्निः पूर्वभिर्क्षिपिभिरीड्यो नूतनैरुत RV. 1, 1, 2. 12, 3. 188, 3. 2, 1, 4. स मात्रोर्भवत्पुत्र इड्यः 3, 2, 2. 5, 6, 9. 54, 1. 4, 7, 1. स वृत्रकृते कृव्यः स इड्यः 24, 2. 6, 15, 8. AV. 2, 2, 1. चर्कृत्य इड्यो वन्यश्च 6, 98, 1. 110, 1. ÇAT. Br. 1, 4, 4, 38. इड्यो देवा ब्राह्मणाः सपर्येया यज्ञेनैवेद्यान्प्रीयात्पन्वाह्येण सपर्येयान् Kauç. 6. ÇYETĀÇV. Up. 4, 11. MBh. 3, 15641. Bhag. 11, 44. Ragh. 5, 34.

ईमत् adj. von 2. ईम् Vop. 21, 14.

इति f. 1) Plage, Noth AK. 3, 4, 71. H. 126. 60. an. 2, 159. MED. t. 4. अतिवृष्टिर्नावृष्टिः शलभा मूषिकाः खगाः । प्रत्यासन्नाश्च राजानः पठेत ईतयः स्मृताः ॥ PARĀÇARA im ÇKDr. (u. अतिवृष्टिः). MBh. 3, 11258. इत्यस्ते (so ist zu lesen) प्रशाम्यन्तु Suçr. 1, 17, 19. प्रजा निरीतयः Ragh. 1, 63. निरीतिका दिशो दृष्टा R. 1, 32, 24. ansteckende Krankheit Vjutr. 221. — 2) = डम्ब Schlägererei MED. — 3) ein Aufenthalt ausser Landes (प्रवास) AK. H. an. MED.

ईदक्ता (von ईदम्) f. Qualität: विज्ञोर्वास्यान्वधारणीयमीदक्त्या त्रपमिवतया वा Ragh. 13, 5. मां तु न कश्चिद्विद्वत् ईदक्त्या जानाति Daçak. 98, 9.

ईदत्त (इद् + दत्त von दर्प्) adj. von diesem Aussehen, derartig, so beschaffen, ein solcher Siddh. K. 62, a, 12. Vop. 26, 83. 84. ईदत्तास एतादत्तास ऊ पु णोः सदत्तासः प्रतिदत्तास एतन् VS. 17, 84 (vgl. 81). ईदत्तराजकार्याणि भवेयुः KATHĀS. 13, 103. — Vgl. die fgg. WW.

ईदम् (इद् + दम्) adj. (nom. ईदक्, ved. ईदङ् P. 7, 1, 83) dass. P. 6, 3, 90. Vop. 26, 83. 84. ईदङ्गान्यादङ्गं VS. 17, 81. इन्द्रो ऽविभेदोदङ्गै राष्ट्रं विपर्यवर्तयतीति TS. 2, 3, 1. स तु रतो यस्येद्विषाष्टम् ÇAT. Br. 11, 5, 4. 18. Bhag. 11, 49. ÇĀk. 38. PAÑKĀT. 100, 6. 109, 11. 129, 12. कदाचिद्गवत्तं प्रति तया नैतदभिक्षितमीदक् 83, 21. रत्नानीदंशि KATHĀS. 25, 176. 26, 255. Im Veda subst. solche Lage, solcher Anlass; häufig in der Redensart ता नो मृळात ईदंशे RV. 1, 17, 1. 4, 57, 1. 6, 60, 5. AV. 7, 109, 1. 7. तमेकस्य वृत्रकृत्विता द्वयैरसि । उत्तदंशे यथा वृषम् RV. 6, 43, 5. यूयमुया मेरुत ईदंशे स्य AV. 3, 1, 2. (यदि) ईदगारं wenn ich in solche Lage gerathen bin 4, 27, 6.

ईदंश (इद् + दंश) adj. f. ई dass. P. 6, 3, 90. Vop. 26, 83. 84. ÇAT. Br. 14, 6, 4, 2. KHĀND. Up. 4, 14, 2. M. 1, 45. 4, 134. 199. N. 3, 8. 13, 45. 19, 15. Bhag. 6, 42. Daç. 2, 38. R. 1, 2, 44. 7, 16. 73, 36. 3, 14, 9. 33, 67. Suçr. 1, 230, 18. ÇĀk. 81. 83. 81, 21. PAÑKĀT. III, 73. 206, 6. Hit. 46, 2. KATHĀS. 4, 107. VID. 7. H. 133. 269. fem. R. 2, 83, 2. ÇĀk. 60, 12. PAÑKĀT. 173, 3. Hit. 15, 18. KATHĀS. 21, 42. SĀH. D. 23, 19.

ईदशक (von ईदश) adj. dass.: एवमीदशकं स्वप्नं द्रव्यसि तम् MBh. 2, 1644. एतदीदशकम् 3, 8687.

ईत्, ईतति binden Vop. zu Dhātup. 3, 25. — Vgl. अत्, अन्द.

ईम् s. u. आप् desid.

ईप्सा (von ईप्स्) f. Verlangen, Begehren, Wunsch H. 4. 103. MBh. 14, 1025. यथेप्सया 3, 116. gewöhnlich mit dem obj. compon. 11339. SĀV. 1, 11. R. 2, 96, 51.

ईप्सु (wie eben) adj. zu erlangen strebend, verlangend nach, begehrend; mit dem acc.: अस्त्राणीप्सुः AR. 4, 25. कल्याणामीप्सुभिः M. 3, 35. MBh. 1, 7420. R. 2, 68, 20. Ragh. 5, 69. mit dem inf. MBh. 3, 8535. mit dem obj. compon.: संवत्सरेप्सु KĀTJ. Ça. 5, 11, 15. M. 2, 61. 10, 127. Bhag. 18, 24. Hip. 2, 3. MBh. 14, 450. R. 1, 16, 18. 70, 33 (पुत्रेप्सु fem.). 2, 102, 9. 3, 32, 17. भवतो च विज्ञानामि सर्वलोकहितेप्सुताम् MBh. 1, 6857. ईप्सुपुत्र ein bes. Soma-Opfer KĀTJ. Ça. 22, 5, 8. — Vgl. अर्थेप्सु.

ईम् (von 2. इ) gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. nachgesetzte enklit. Verstärkungspartikel; besonders häufig nach kurzen am Satzanfange stehenden Wörtern, nach dem Relativ, der Conjunction यद्, nach सः, तम्, ताः, कः u. s. w., nach Präpositionen und einigen Partikeln wie आत्, उत्त, अथ und andere. चरत ईमर्यमो अग्रशस्तान् RV. 1, 167, 8. सेमिभिरौ पृणता भोजमिन्द्रम् 2, 14, 10. यस्मादिन्द्रादकृतः किं चनेमते 16, 2. उरूप्यतीमेहसः 26, 4. वि यद्वा अज्ञात् नाव ई यथा 5, 54, 4. प्राति न ई सुरभाणि व्यत्तु 7, 1, 18. यदोमेनो उणतो अयवर्षति 7, 103, 1. 1, 79, 3. 87, 5. 122, 9. 2, 5, 3. 3, 36, 6. य ईम् 1, 164, 7. 10. 16. 32. य ई भवत्याज्ञयः 7, 32, 17. स ई वर्षाजनयताम् गर्भम् 2, 33, 13. 1, 144, 5. 4, 7, 5. 6, 47, 15. 7, 56, 1. VS. 23, 55. 27, 15. 33, 60. Abfall des Auslauts findet nach RV. Prāt. 4, 36 statt in folgenden Stellen: यमी गर्भम् RV. 9, 102, 6. तमी मृजति 107, 17. ए रिणति 71, 6. समी सलायः 43, 4. समी रयम् 71, 5. समी गावः 72, 6. समी वत्सम् 104, 2. समी पृच्यते 1, 103, 1. समी विव्याच 3, 36, 8. जग्धमी पुनः 1, 140, 2. — Nach NAIGH. 1, 12 ein Udkanam.

ईयचनम् adj. dessen Auge umherwandert: आ यदामीयचनसा मित्र वयं चे मूरयः । व्यचिष्ठे वक्रपाट्ये यतेमहि स्वराज्ये RV. 5, 66, 6. — Zusammengesetzt aus ईय (adj. von 3. इ im intens.) + च०.

ईयिचम् s. u. 3. इ.

ईर, ईरते (NAIGH. 2, 14), ईरते (ईरते s. — संप्र); imperf. 3. sg. und pl. ऐरत; partic. ईराण, ईर्ण; Dhātup. 24, 8. 1) sich in Bewegung setzen, sich erheben, hervorgehen; erstehen; ausgehen (vom Schall): इप्सा मधुमत ईरते RV. 5, 63, 4. आदस्य ते धत्तपत्त ईरते 1, 140, 5. मत्सरासः प्रसुपः साकमीरते 9, 69, 6. रुषदीर्ते पयो गोः 91, 3. अस्मे वाजास ईरताम् 4, 8, 7. गिर स्तोमास ईरते 8, 43, 1. 44, 25. 1, 82, 1. वायुप्रच्युता दिवो वृष्टिरीति TS. 5, 1, 5, 1. ÇAT. Br. 14, 2, 3. — 2) sich auf und davon machen: मृगादृष्यो इवेरते AV. 19, 38, 2. — 3) trans. in Bewegung setzen; erheben, anheben: यत्र द्राण्यश्वास ईरते घृतं वाः RV. 10, 99, 4. य ईवते ब्रह्मणे गातुमैरत 4, 4, 6. — caus. ईरयति (Dhātup. 34, 5) und ०ते. Die als 3te pl. perf. geltende Form ऐरिरे, welche vom Padapāṭha und den Commentatoren (schon im Nr. 4, 23) sowie nach der Accentuirung des Textes in आ + ईरिरे zerlegt wird, scheint eigentl. dem einfachen verbum anzugehören (s. — नि) und ist, wie die Bedeutung zeigt, zum Causalstamm zu ziehen. Dieselbe ist übrigens nach der hergebrachten Ordaung unter आ gestellt. 1) in Bewegung setzen, schleudern; erregen; hervorgehen —, erstehen lassen, in's Leben rufen: अयः संमृद्मैरयत् RV. 8, 6, 13. अंशोत्रमिमीरय 9, 97, 14. 56. यदस्य प्रुप्मैरयः 2, 17, 3. 9, 76, 2. देवं देवं राधसे चोदयन्त्यस्मद्यकसून्ता ईरयती 7, 79, 5. 1, 113, 12. 3, 61, 2. पन्थिनो येभिर्विचमैरयः AV. 7, 33,

1. युवमग्निं च वृषणावपश्च वनस्पतीरश्निनावैर्येषाम् RV. 1, 187, 5. मनी-
षां ह्रुणा न पारमोर्य नदीनाम् 8, 83, 11. सौमो घृतमग्निमिहमानमीर्यन् *ent-*
faltend 10, 63, 2. अनेन ये चमसमैर्यन् *zu Stände brachten* AV. 6, 47, 3.
— यथा दाहमयी योषा — ईर्यत्यङ्गमङ्गानि MBh. 3, 1140. वाय्वीरिताभिः
— गङ्गाभिर्मभिः 13, 1839. वापो मत्सुतेरितः 3, 709. R. 4, 9, 32. यत्नेणे-
वेरितः शरः Vid. 24. ऐरिरिच्च महाहुमम् BHATT. 13, 52. मेघा वातेरिता इव
R. 3, 23, 25. अद्वेरेरितेष्वाः AK. 3, 4, 17. स्नेह्वीर्ये रितम् (कपम्) Suçr. 2,
348, 11. रामाभिरामेरितचित्तदायः (प्रेदायः) R. 5, 11, 8. ईर्यमाणो (*angetrie-*
ben) मात्रा BHATT. 12, 6. ईरित *geworfen* AK. 3, 2, 37. H. 1482. ertönen
lassen, (die Stimme); *aussprechen*, *verkünden*, *anführen*: वाच ईर्यन् RV.
9, 62, 26. 97, 34. अथ वाचमोर्यति ताम् नामोर्यति Kānd. Up. 7, 4, 1. R. 3,
73, 5. मानुषीमीर्यन्गिरम् MBh. 1, 4565. M. 11, 35. R. 2, 96, 47. सरस्वती-
मीर्य देवबुष्टम् MBh. 3, 10628. रथतरं साम ईर्यति 13, 936. वाक्यं च म-
येर्यमाणम् 3, 10625. ईर्यमाणेन सततं ब्रह्मघोषेण 695. (वाक्यम्) दमपत्या यथे-
रितम् 2743. साधु साधितं — विस्मिन्नेरितः शब्दः 2220. Ragh. 9, 8. नि-
बोध चेमां गिरमीरितां मया Sāv. 5, 33. कितं न गृह्णति मुहुरिरीरितम्
R. 3, 43, 22. 5, 88, 23. के गुणाः सद्वीरिताः MBh. 14, 941. R. 1, 26, 23.
Suçr. 2, 146, 6. 361, 5. 404, 5. उशनसेरितम् (पुराणम्) Madhus. in Ind. St.
1, 18, 15. — 2) *erheben*, *in die Höhe bringen*: सूर्यमैर्यतं दिवि RV. 7, 82,
3. यो कृष्यान्धैर्यता मनुर्कृतो देव आसा सुगन्धिना 8, 19, 24. कृष्यान्धैर्य-
यदिव 63, 3. यमैर्यश्चन्द्रमसि VS. 1, 28. या देवेषु तन्वमैर्यत RV. 10,
169, 3. कृष्यैर्यमिनुष ईर्यथै 4, 2, 1. स्वायां यत्तनुवा तन्मैर्यत TS. 1, 7,
12, 2. Çat. Br. 11, 7, 2, 6. — 3) *sich erheben*: यत्र देवा अमृतमानशानाः सं-
माने योनावधैर्यत AV. 2, 1, 5. VS. 32, 10. — Vgl. das nahe verwandte अरु.

— आ caus. act. und med. im praes. und imperf. (über ऐरिरे s. oben)

1) *herbeischaflen*, *verschaffen*: आमासु पञ्चमैर्यः RV. 8, 78, 7. अस्मे रयि-
मैर्यधम् 4, 34, 2. 7, 5, 8. (ऐरिरे 3, 11, 9. 6, 5, 2) 7, 94, 4. पूषेष्टेर्या रयिम् 9,
102, 3. VS. 14, 8. ज्ञान्यै धुर्य पतिमैर्येषाम् AV. 5, 1, 4, 3. शरीरे मांसमसुमे-
र्यामः 29, 5. 6, 61, 1. तां पूषं क्वित्तमामैर्यस्व RV. 10, 88, 37. (ऐरिरे 1,
143, 4. 6, 4) *sich verschaffen*: सौधन्वनातो अमृतमोरैरिरे 3, 6, 3. — 2) *er-*
heben (einen Gesang u. s. w.): व्युत्पन्नं कुशिकास ऐरिरे RV. 3, 29, 15.
ब्रह्मणे गातुमैर्य 10, 122, 2.

— न्या s. u. नि.

— उद् 1) *sich erheben*, *aufstehen*, *aufbrechen* (um zu gehen oder zu
kommen): उदीरायाम्तायते पुञ्जायामश्निना रथम् RV. 8, 62, 1. उदीरताम-
वर् उत्परासः 10, 13, 1. उदीर्ष नार्यभि जीवलोकम् 18, 8. उदीर्षतः *hebe*
dich weg von hier 88, 21. उदीराणा उतासीनाः AV. 12, 1, 28. RV. 1, 113,
16. 8, 7, 7. 17. 4, 39, 5. Çat. Br. 13, 5, 4. 16. 17. — 2) *sich erheben* d. i. *in*
Bewegung kommen, *aufsteigen*, *erstehen* (von Kräften, Vorstellungen,
Tönen u. s. w.): उदीरतां सूनता उत्पुर्धीः RV. 1, 123, 6. उच्छुष्मा श्रोप-
धीनां गावो गोष्ठार्दिवते *die Däfte der Pflanzen steigen auf* 10, 97, 8.
2, 17, 1. 9, 80, 1. बह्वाना उदीरते 5, 25, 7. 4, 43, 2. सिंक्ष्य स्तनया उदीरते
5, 83, 3. वाचः 9, 33, 4. 50, 2. 8, 3, 15. उडु ब्रह्माण्यैरते 7, 23, 1. उद्वर्ष ई-
रते 8, 44, 4. 17. यडुदीरत आजापः *wenn Wettkämpfe sich erheben* 1, 81, 3.
उदीरते als 3. sg.: यो ई च सेन्यो वधो उघायूनामुदीरते AV. 1, 20, 2. 6, 99,
2. — 3) *partic.* उदीर्षा (in der klassischen Sprache nur diese Form vom
simpl. zu belegen) *erregt*, *gesteigert*, *zum Ausbruch gekommen* Nir. 3,
20. मारुतः Çāśnā 9. ब्रह्म तत्रेण संसृष्टं तत्र च ब्रह्मणा सह । उदीर्षो द-

कृतः शत्रून्वनानीवाग्निमारुतो ॥ MBh. 3, 973. भवन्नब्धवरोदीर्षाः (महामुरः
KUMĀRAS. 2, 32. Suçr. 1, 127, 21. 2, 332, 15. ० वेग 377, 9. R. 4, 31, 4. 5, 60,
10. नित्यमुदीर्षसत्त्वे (नरे) MBh. 13, 512. ० रागवृत्ति Daçak. in Benf. Chr
182, 16. hoch, erhaben: न हि राजामुदीर्षानामेवंभूतेनैः क्वचित् । सद्यं
भवति — श्रिया कीर्णैर्नच्युतैः ॥ MBh. 1, 5138. रत्तसाम् R. 3, 28, 21. = उदार
H. 367. Davon nom. abstr. उदीर्षता f. *Erregtheit*, *Reizbarkeit*, *Behen-*
digkeit Suçr. 1, 353, 9. — *caus. bewirken, dass sich Etwas erhebt, in Be-*
wegung kommt; in die Höhe werfen, schleudern; hervorstecken, hervor-
drängen; aufreiben, aufregen; erheben (die Stimme); aussprechen; her-
vorrufen: तेभं गृहा क्तिमुदीरयतम् *herausbringen* RV. 10, 39, 2. 1, 112
5. वज्रमस्त्रमुदीरय MBh. 3, 12173. fg. 4, 1870. सो ऽन्यदस्त्रमुदीरयत् R. 6
80, 6. कश्चित्करणे — उदीरयामास सलीलमज्ञान् Ragh. 6, 18. महानशी
विषः प्राकाररन्ध्रेणैर्यच्छिः Daçak. 121, 14. कुसुमम् — यदशोको ऽय
मुदीरयिष्यति Ragh. 8, 61. उदीरय कवित्तमं कवीनाम् RV. 5, 42, 3. 10, 11
6. उदीरयतायुमीरयत् 8, 68, 6. ज्ञानको शोकसेतता ऊताशनमुदीरयत् R. !
49, 19. जीवमुदीरयत्युषाः RV. 4, 113, 8. 117, 24. उत्पुर्धीरयतम् 11
39, 2. 8, 7, 3. उदीरय प्रति मा सूनताः 1, 48, 2. उदाचमोर्यति 9, 72, 1. 1
168, 8. 8, 90, 16. एते वाचमुदीरयन् R. 2, 37, 3. नालोक्यां ताम् (वाचम्) उ
दीरयेत् M. 2, 161. R. 5, 27, 35. सर्वं मन्त्रमुदीरयन् Jāgn. 1, 136. ब्रह्मघोषम्
R. 3, 32, 20. उदीरयामासुः — आलोकशब्दम् Ragh. 2, 9. उदीरयत् (sic) Kathā:
7, 10. 16, 117. इत्युदीर्य *so sprechend* Ver. 33, 8. उदीरयवा मरुतः समुद्रते
पूयं वृष्टिम् RV. 5, 53, 5. TS. 2, 4, 10, 2. व्याधिमुदीरयेत् Suçr. 1, 128, 1. ति
संभित्वमवस्थाभिर्महिमानमुदीरयन् *an den Tag legend* KUMĀRAS. 2, 6. A
Aorist-Formen hierzu scheinen die folgenden betrachtet werden z
müssen: यस्ते भ्रातृन्वियते चिद्वं निशिष्यन्मन्त्रमतिथिमुदीरत् *sich erhebe*
macht d. i. herbeiruft RV. 4, 2, 7. उद्वन्दनैरते दंसनाभिः *brachtet heran*
(vgl. oben das erste Beisp.) 1, 118, 6. — *pass.*: उदीर्यमाणमस्त्रम् *geschles-*
sert R. 1, 33, 22. *erregt werden, zum Ausbruch gebracht werden, aufgere-*
werden: छुरीरुदीरितो रेणुः R. 2, 93, 14. तेन पित्तमुदीर्यते Suçr. 1, 152, 1
2, 312, 17. उदीर्यमाणा कृषेण धात्री परमया मुदा R. 2, 7, 9. अष्टावक्रं च
प्युदीर्यत्तमेव MBh. 13, 10671. उदीरितेन्द्रिय KUMĀRAS. 4, 41. उदीरितधं
von *aufgewecktem Verstande* Prabh. 14, 14. ertönen, ausgesprochen —
angegeben —, *aufgezählt werden*: ततो गणैः — उदीरिता मङ्गलतूर्यघोष
KUMĀRAS. 7, 40. वाक् Vid. 143. उदीरितो ऽर्थः पशुनापि गृह्यते Pañkat.
49. भुगे — एष वाच्यलिङ्ग उदीर्यते *wird als adj. angegeben, gilt fi*
ein adj. Trik. 3, 119. अध्यापानां शतं विंशमेवमेतदुदीरितम् Suçr. 1, 1
14, 2, 8, 19, 9, 8.

— अन्त्युद् *caus. erheben, ertönen lassen (die Stimme); aufregen, re-*
zen: आस्तीकस्तिष्ठ तिष्ठेति वाचस्तिष्ठो ऽन्त्युदीरयन् MBh. 1, 2170. तत्
स्तेनैव वेगेन पित्तमस्यान्त्युदीर्यते Suçr. 1, 37, 9.

— समुद् *partic.* समुदीर्षा *in Bewegung gekommen, in Aufregung g*
rathen: सर्वतः समुदीर्षस्य तव R. 6, 93, 8. समुदीर्षमानस 4, 43, 69. 5, 4
6. समुदीर्षा दोषाः Suçr. 2, 190, 21. समुदीर्षावरत्न 1, 261, 2. — *caus.* 1
Bewegung versetzen, werfen; aufregen; erheben, ertönen lassen: ब्रह्मा
समुदीरिते R. 1, 36, 15. 5, 36, 46. पशवो ऽपि कुरुते वायुना समुदीरित
MBh. 3, 5073. (० जेत्रात्) 7074. मनोगताम् । वाचम् — समुदीरयत् Kathā
24, 41. *anregen, aufmerksam machen*: संप्रबोधयत्येवमेतत्समुदीर्यर्पा
(sic) Çat. Br. 2, 2, 3, 21.

— नि caus. 1) *lineintreiben, vorwärtsbringen* (zu einem Ziel): उतादः परुषे गवि सूरशक्रं किंरूपयम् । न्यैरपद्वीतमः RV. 6, 56, 3. ये त्वे कामं न्यैरिरे *die ihr Begehren an dich gebracht haben* 8, 19, 18. — 2) *aussenden, aufstellen* (zu einem Geschäft), in der öfters gebrauchten Redensart: त्वां क्षमे सदमित्समन्य वै देवसो देवमर्तिं न्यैरिरे RV. 4, 1, 1. पं देवा हूतमर्तिं न्यैरिरे 8, 19, 21. धर्तिं न्यैरिरे कृष्यादं न्यैरिरे (Padap.: नि । एरिरे) 1, 128, 8. 2, 2, 3.

— प्र sich in Bewegung setzen, hervorkommen; zum Vorschein kommen, erstehen; ausgehen (vom Schall u. s. w.): यस्य ते विश्वा भुवनानि केतुना प्र चरेते नि च विशते अक्तुभिः RV. 10, 37, 9. AV. 4, 25, 3. प्र विप्राणां मत-यो वाचं ईरते RV. 9, 83, 7. प्र मनीषा ईरते सोममच्छं 93, 3. प्र बुध्या व ईरते मर्कासि 7, 56, 14. प्र धन्वन्त्यैरते 8, 20, 4. यत्पैरते नामधेयं दधानाः 10, 71, 1. TS. 2, 2, 2, 3. पशवो वै पूषा त एतस्य प्रसवे प्रेरते Cat. Br. 9, 2, 3, 12.

— caus. act. *vorwärtsdrängen; entsenden; hervortreiben, hervorgehen lassen; hervorbringen* (einen Schall); *antreiben, befördern* (nach einem Ziel): नावं प्र यत्समुद्रमीरयाव मध्यम् RV. 7, 88, 3. 10, 116, 9. प्राणीत्यैरयत् नदीनाम् 6, 72, 3. अयः प्रेरयः सगरस्य बुध्यात् 10, 89, 4. AV. 10, 2, 26. स प्रेरयति मातुतम् Çikshā 6. अयः प्रेरितः Suçr. 1, 236, 18. तमुपाद्रवडुम्य दक्षिणं दानिशाचरः । एकताल इवात्पातपवनप्रेरिता गिरः ॥ Ragh. 13, 23. प्रेरयती ततश्चतुः सुग्रीवं सा दर्श च R. 4, 19, 33. अन्यतो नयने प्रेरयती Çik. 33, v. 1. ततस्ततः प्रेरितवामलोचना 23, v. 1. प्राप्ये वाचमीरय RV. 10, 187, 1. प्र पर्जन्यमीरया वृष्टिमत्तम् 98, 8. तान्प्रेरय स्वे अग्ने सधस्वे VS. 8, 19. प्रेरय सूर्यं अर्थं न पारम् RV. 10, 29, 5. सुवृत्तिं प्रेरय शिवतमाय पञ्चः 8, 83, 10. आत्मानमपि च कुडः प्रेरय्यमसादनम् MBh. 3, 1070. प्रेयाश्चान् Çik. 7, 26, v. 1. लक्ष्मणं प्रेयेदिकु R. 3, 30, 23. किमुदिश्य काश्यपेन मत्सकाशमुपयः प्रेरिताः स्युः Çik. 62, 16. कुर्वन्तं प्रेरयति = कारयति P. 3, 1, 26, Sch. 1, 4, 52, Sch. यात्रयै प्रेरयामास (Str.: चोदयामास) तं शक्तेः प्रथमं शरत् Ragh. (ed. Calc.) 4, 24. MBh. 5, 72. R. 3, 8, 16. प्रेरयामासः स तदुपैः Kathās. 10, 212. प्रेरिता भूतत्वबन्धुभिः । कटाक्षदीपगमने गुरुसेना वाणा-ज्या 13, 74, 76. Vid. 150. प्रेरिताश्चन्द्रपदैः — चन्द्रकाताः *erregt* Megh. 71.

— अभिप्र caus. pass. *vorwärts getrieben werden* Suçr. 1, 320, 20.

— संप्र sich zusammen erheben: सं प्रेति अनु वार्तस्य विष्ठाः RV. 10, 168, 2. निशितायां हि रक्षांस प्रेरते संप्रेषण्यैवैनां कृत्ति TS. 2, 2, 2, 3.

— caus. *vorwärts drängen, stossen*: कूपोपकाष्ठे विम्रातो ब्राह्मणस्तया

— संप्रेर्य कूपात्तः पातितः Pāṇkāt. 222, 2.

— प्रति caus. *aufsetzen*: शिरः प्रत्यैरयत् RV. 1, 117, 22.

— वि caus. act. *auseinandertreiben; eröffnen, zerbrechen; zertheilen*: पुरंदो दासीरैर्यदि (पुरः) RV. 2, 20, 7. 1, 51, 11. त्रधा सृक्षं वि तदैरये-याम् 6, 69, 8. इन्द्रो वि वृत्रमीरयत् 8, 65, 3. वि गोभिरिदमीरयत् 1, 7, 3. aor.: अकं पुरो मन्दसानो व्यैरम् 4, 26, 3. 2, 19, 6. वि पर्वतस्य दंक्षितान्यैरत् 13, 8.

— सम् partic. समीर्य P. 7, 1, 102, Sch. (auf *इ* zurückgeführt). — caus. act. med. 1) *in Bewegung setzen, aufjagen; hervorbringen* (einen Laut u. s. w.): समीरयन्वना मातरिश्वा Taitt. Br. 3, 1, 4, 13. समीरयो चकाराय राक्षसस्य कपिः शिलाम् Dhāt. 14, 111. तरुणाणाम्नारुतेन समीरितान् R. 5, 16, 45. MBh. 1, 5882. तेजः समीरितम् Suçr. 1, 51, 4. Nir. 4, 13. 5, 23. 6, 15. ताभिराभरणैः शब्दस्त्रासिताभिः समीरितः MBh. 3, 12185. मया च यदिदं वाक्ताम् — समीरितम् R. 4, 6, 21. 61, 28. 6, 103, 1. Sāv. 5, 36. Ragh. 3, 47.

— 2) *zusammenbringen, zu Stande bringen; in's Leben rufen, entste-*

hen lassen: मकी समैरञ्चम्वा समीची RV. 3, 53, 20. समैरयं रोदसी धारयं च 4, 42, 3. देवा गर्भं समैरयन् AV. 1, 11, 2. 4, 2, 8. सूर्यम् 3, 31, 7. कश्यप-स्त्वामंजित कश्यपस्त्वा समैरयत् 8, 5, 14. 2, 5. 15, 1, 1. 19, 54, 1. SV. I, 5, 2, 3, 2. Jmd mit Etwas ausstatten: प्राणेनाग्ने चतुषा सं सृजिं समीरय तन्वाइ सं वलेन AV. 5, 30, 14. Cat. Br. 3, 5, 1, 31. 8, 2, 6. 14, 1, 2, 31. *wiederbeleben*: पानिविषो तस्मिन्संग्रामे ऽघ्नस्तान्पितृयज्ञेन समैरयत् 2, 6, 4, 1, 2. — 3) *verleihen*: समिन्दैरय गामेन्द्राकं य आर्वकृदः RV. 10, 59, 10. वामं पितृ-भ्यो य इदं समैरिरे (AV. ईरिरे) मयः पतिभ्यो जनयः परिध्वे 40, 10. आदि-त्सविभ्यश्चरयं समैरत् 3, 31, 15.

— अभिसम् caus. *in Bewegung setzen*: कदली वातेनाभिसमीरिता MBh. 10, 579.

ईरणा (von ईर) 1) adj. *bewegend, treibend* Nir. 2, 14. 3, 49. — 2) m. *Wind* Suçr. 2, 146, 21. — Vgl. समीरण.

ईरामा f. N. pr. eines Flusses MBh. 3, 12909.

ईरिणा n. mit Salz geschwängelter Boden, Wüste AK. 3, 4, 59. H. an. 3, 193. MED. n. 36. ततस्तदीरिणं ज्ञातं समुद्रावसर्पितः MBh. 13, 7257. वसिष्ठस्याश्रमपरं ग्रान्यमासीन्महात्मनः । मुहूर्तमिव निःशब्दमासीदीरिण-संनिभम् ॥ Viçv. 3, 24. — Vgl. ईरिण.

ईरिन् m. N. pr. eines Mannes; pl. *seine Nachkommen* MBh. 2, 334.

ईर्य, ईर्यति = ईर्य् Dhāt. 13, 3.

ईर्य् s. desid. von अर्थ.

1. ईर्म (Padap.: ईर्मा) adv. *auf der Stelle, hier, hierher* Nir. 3, 25. ईर्मा पुरंधिरजकादातीः RV. 4, 27, 2. ईर्मा तस्युषीरकभिर्दुडुके 5, 62, 2. ईर्मान्य-द्वपुषे वपुश्चक्रं रवस्य येमयुः 73, 3. युषो रवस्य पारि चक्रमीयत ईर्मान्यदो-मिषयति 8, 22, 4. ईर्मव ते न्यविशत् केपयः 10, 44, 6.

2. ईर्म 1) m. *Arm, Vorderschenkel eines Thieres*: ईर्माभ्यामयनं ज्ञातं स-क्वियंघो च वशे तव AV. 10, 10, 21. अमौ चातो चर्मा Cat. Br. 10, 6, 3, 3. Nir. 3, 25. — 2) n. *Wunde* Un. 1, 143. AK. 2, 6, 2, 5. H. 463 (nach dem Sch. auch m.). m. Hār. 136. — In der ersten Bed. von ईर (*womit das Thier ausgreift*); ईर्म Wunde ist mit अरुन् zusammenzustellen.

ईर्मोत्त adj. Bez. der Sonnenrosse, nach den Comment. entweder: *breit an den Enden* (des Leibes) oder: *schmal an denselben*; richtiger wäre: *die Breiten an beiden Enden* (der Reihe) habend: ईर्मात्तासः मिलिकमध्य-मासः सं प्ररणासो दिव्यासो अत्पाः । कुंसा इव अणिशो यतते RV. 2, 163, 10. Nir. 4, 13. ईर्म in dieser Verbindung ist viell. auf ein Thema ईर्मन् zurückzuführen: *aufstrebend, ausgreifend* (von einem muthigen Rosse).

ईर्य (von ईर) adj. *der anzuregen ist*; davon nom. abstr. ईर्यता f. VS. 30, 8.

ईर्या (von ईर) f. *das Herumwandern* (eines religiösen Bettlers) H. 1500. कल्याणा पुनरियं प्रव्रजितस्येया Burn. Intr. 168, N. 2. ईर्याय *die Gelübde eines religiösen Bettlers*: ईर्यापयो ध्यानमौनार्द्रकं भितुव्रतम् Sch. zu H. 1501. चर्या = ईर्यापयस्त्विति AK. 2, 7, 35. H. 1501. कुल्या = लोभा-न्मिथ्येयापयकल्पना AK. 2, 7, 52. Sehr häufig erscheint ईर्याय bei den Buddhisten und bezeichnet hier vier Stellungen des Körpers: *den Gang, die aufrechte Stellung, das Sitzen und das Liegen* Burn. Intr. 168, N. 2.

ईर्याह = ईर्याह Çabdār. im ÇKDr.

ईर्या f. *Neid, Eifersucht* Çabdām. im ÇKDr. MBh. 3, 15456. त्यक्तैर्ष 13, 152. तवेष्टा ननु नमैता भार्याः — कथमीर्षा न कुल्ये सुयोवस्य समीपतः R. 4, 24, 37. Amar. 83. zu Çik. 81. — Nachlässige Schreibart für ईर्या.

ईर्ष्यान्तु nachlässige Schreibart für ईर्ष्यान्तु HAL. J. im ÇKDr.

ईर्षित (für ईर्ष्यित) adj. beneidet: पत्युर्वाहकमीर्षितं प्रसवनं नाशस्य केतुः स्त्रियाः HIT. 1, 107, v. 1.

ईर्षितव्य (für ईर्ष्यितव्य) adj. der Eifersucht nachzugehen: तस्माद्भिन्नुप दारानाक्रामत्सु नैर्षितव्यम् PRAB. 49, 11.

ईर्षु (für ईर्ष्यु) adj. neidisch, eifersüchtig MBH. 1, 6440 (ईर्षु). 3, 16117. HIT. 1, 22.

ईर्ष्य, ईर्ष्यति beneiden, eifersüchtig sein DHĀTUP. 15, 4. ईर्ष्यता P. 6, 4, 49, Sch. ता ईर्ष्यतीः पुनर्गच्छन् TS. 2, 3, 5, 1. mit dem dat. der Person P. 1, 4, 37. VOP. 5, 15. देवदत्तायेर्ष्यति, भार्यामोर्ष्यति मैनामन्यो द्राक्षीदिति P., Sch. Vgl. ईर्षित fg. — desid. ईर्ष्यिष्यति oder ईर्ष्यिष्यति P. 6, 1, 3, VĀRT. 1 und Sch. — Wohl eine Zusammenziehung von इरस्य.

ईर्ष्यक (von ईर्ष्यु) adj. eifersüchtig; so heisst derjenige, welcher durch den Anblick einer Begattung selbst zum Beischlaf fähig wird SUÇR. 1, 318, 15.

ईर्ष्या (wie eben) f. Neid, Eifersucht AK. 1, 1, 24. H. 391. AV. 6, 18, 1. 3. 7, 43, 1. एतामेतत्तेर्ष्यामूद्राग्निमिव शनय 74, 3. P. 1, 4, 37. M. 7, 48. MBH. 3, 11240. 14, 1025. SUÇR. 1, 70, 13. 245, 9. ईर्ष्याकलक BHART. 1, 2. KATHAS. 13, 98. परमेष्वाधर्मं वक्तुः PANKAT. 218, 5. PRAB. 49, 11. KATHAS. 5, 15. 10, 10. SĪH. D. 46, 16. VOP. 5, 15. सेर्ष्य adj. PRAB. 17, 6. f. घ्रा KATHAS. 13, 75. सेर्ष्यम् adv. 6, 145. — Vgl. ईर्ष्या.

ईर्ष्यान्तु (von ईर्ष्या) adj. neidisch, eifersüchtig H. 391. HĀR. 136.

ईर्ष्यु (von ईर्ष्यु) adj. eifernd AV. 6, 18, 2. — Vgl. ईर्षु.

ईर्षि f. = ईर्षी Schol. zu AK. 2, 8, 2, 59.

ईर्षिन m. N. pr. Sohn Tāmsu's und Vater Dushjanta's MBH. 1, 3706. fg. 3780. fg.

ईर्षी f. eine bes. Art Waffe (करपालिका) AK. 2, 8, 2, 59. ein kurzes einschneidiges Schwert (wie es die Turushka gebrauchten) H. 785.

ईर्वत् (von 2. ई) adj. so gross, so stattlich, so trefflich, so viel, tantus: य ईर्वते ब्रह्मणि गातुमैरत RV. 4, 4, 6. अस्य घा वीर ईर्वतो ऽग्नेरीशीत् मर्त्यः 13, 5. मनु हि य्मा गच्छेत् ईर्वतो ब्यून 43, 3. प्र ये वसुभ्य ईर्वदा नमो दुः 5, 49, 5. तनाय चिद्य ईर्वत उ लोके चकार 6, 73, 2. उपश्रोता म ईर्वतो बचोः सि 7, 23, 1. 36, 18. आ स एतु य ईर्वदा अदेवः पूर्वमादेद । यद्यो चिद्वशो ऽश्वः पृथुश्रवस्यादे 8, 46, 21. — Vgl. इयत्.

1. ईर्ष, ईर्षि und ईर्षो (ved.; ईर्षते und ईर्षति ÇVETĀÇV. UP. 1, 10. 3, 1. 2.), ईर्षते und ईर्षिये (P. 7, 2, 77. VOP. 9, 39), ईर्षो, ईर्षाये, ईर्षति, ईर्षिधे (PAT. zu P. 7, 2, 77), ईर्षमहे; ईर्षिध, ईर्षिधम् (SIDDH. K. zu P. 7, 2, 77); ईर्षीय; ईर्षत 3. pl.; ईर्षिरे; ईर्षिष्यति (KATHOP. 1, 27); ईर्षितुम् (P. 7, 2, 8, Sch.), ईर्षित; DHĀTUP. 24, 10. mit dem gen. P. 2, 3, 52. 1) zu eigen haben, Eigenthümer sein; mit gen.: (एतं पिव) यस्येशिये प्रदिवि यस्ते अन्नं der dir gehört, der von jeher deine Speise ist RV. 6, 41, 3. (पिव) केत्रादा सोमं प्रयमो य ईर्षिये 2, 36, 1. सेमामचिद्वि प्रमृतिं य ईर्षिये 24, 1. 16, 6. यदिन्द्र यावत्स्वमेतावद्कुमोशीय wenn ich so viel besässe wie du Indra 7, 32, 18. तमीशिये वसुपते वसूनाम् 1, 170, 5. मरुक्ष्ण एषो पितरश्चनेशिर 10, 56, 4. अस्य घा वीर ईर्वतो ऽग्नेरीशीत् मर्त्यः einen solchen Agni sollte der Mann (immer) zu eigen haben 4, 15, 5. नेशो वन्तस्य MBH. 3, 955. घनानामीशति यताः BHART. 18, 20. zu eigen sein, gehören; intrans.: नमो देवेभ्यो नम ईर्ष एषाम् Ehre den Göttern! Ehre gehört ihnen RV. 6, 81,

8. नमो अस्य प्रदिव एक ईर्षो (wenn एक ईर्षो für एकमीशो geschrieben ist; vgl. die Bemerkung zu इव) 3, 51, 4. — 2) verfügen über; vermögen, mächtig sein; Herr sein einer Sache: नहि तदारे निमिषश्चनेशे RV. 2, 23, 6. अयमग्निः सुवीर्यस्येशं मरुः सौमगस्य । राय ईर्षो स्वपत्यस्य गोमत् ईर्षो वृत्रक्षानाम् 3, 16, 1. अग्निरीशे वसव्यस्य 4, 33, 8. (P. 4, 4, 140, VĀRT. 1. 3). ईर्षते रायः तयस्य चर्षणीनाम् 20, 8. यावद्दीशे ब्रह्मणा वन्दमानः 3, 18, 3. ये सैग्रामस्येशे AV. 5, 21, 7. मा नो दुःशंसो अभिदिप्सुरीशत RV. 2, 23, 10. मा ने स्तेन ईशत 42, 3. 6, 28, 7. यद्वानाम वे ईर्षमहे AV. 4, 38, 7. TS. 2, 4, 10, 2. ÇAT. BR. 1, 8, 3, 12. 2, 3, 4, 8. न वै तस्य त ईशते darüber haben diese nicht zu verfügen TS. 3, 1, 9, 6. एवं शमेद्यदि वाच ईशीत wenn er bei Stimme ist AIT. BR. 3, 44. नात्मनश्चनेशत न दापस्य चनेशत ÇAT. BR. 4, 4, 2, 13. यमो ह वा अस्यामवसानस्येष्टे 13, 8, 2, 4. न केचिदीशते — स्वये प्राश्वस्य MBH. 3, 13863. विपयाणां च नोशये BHART. 18, 15. 9, 57. mit folg. gen. eines infin. (vgl. ईश्वर): यस्य नूचिदेद्व ईर्षो पुरुक्षत वेतोः RV. 6, 18, 11. ईर्षो कृष्मिरमृतस्य भूरीशे रायः सुवीर्यस्य दतोः 7, 4, 6. mit dem inf. (auf तुम्): सेष्टु न तत्पूर्वमवर्णामीशे RAGH. 14, 38. माधुर्यमीष्टे कुरिणान्यकोतुम् 18, 12. mit dem loc. eines nom. act.: तस्मादोशे नाहं पन्नगस्य प्रमाथे MBH. 13, 26. vom männlichen Vermögen: न सेशे यस्य रन्वते ऽत्तरा मृक्छ्याई कर्पत् RV. 10, 86, 16. pass. (das obj. im nom.): तेनेशितं कर्म ÇVETĀÇV. UP. 6, 2. — 3) gebieten über, herrschen; mit gen.: यदीशियाम्नातानामुत वा मर्त्यानाम् RV. 10, 33, 8. य ईर्षो अस्य द्विपदद्यतुपदः 121, 3 (ÇVETĀÇV. UP. 4, 13). समुद्र ईर्षो स्रवताम् AV. 6, 86, 2. भवो दिवो भव ईर्षो पृथिव्याः 11, 2, 27. तमीशिये पशूनां पार्थिवानाम् 2, 28, 3. ÇAT. BR. 1, 7, 3, 1. 2. पुरुषो वै पशूनामैन्द्रस्तस्मात्पशूनामीष्टे 4, 5, 5, 7. एकः सन्वहूनामीष्टे 5, 1, 5, 4. अरुमेव पशूनामीशे (ved.) Sch. zu P. 3, 4, 8. 96. य ईर्षो ऽस्य जगतो नित्यमेव ÇVETĀÇV. UP. 6, 17. mit dem acc.: य एको जालवानीशित इशनीभिः (sic) सर्वालोकानीशत इशनीभिः (sic) 3, 1. इमालोकानीशत इशनीभिः 2. त्वात्मानावीशते देव एकः 1, 10. स हि सर्वमीष्टे ÇĀKKAR. zu ĪÇOP. 1. ohne obj. BHART. 3, 53. als Gebieter verfahren, seine Erlaubniss ertheilen: स्त्री विष्यामो यावदीशियसि त्वम् (यम्) KATHOP. 1, 27.

2. ईर्ष m. Gebieter, Herr VS. 40, 1. ĪÇOP. 1. ein Bein. Çiva's VOP. 5, 10. ईर्ष (von ईर्ष) 1) adj. subst. (f. ईर्षा) a) Eigenthümer, Besitzer: तदीशः (d. i. nित्यपस्य) PANKAT. 1, 16. आचार्यो ब्रह्मलोकेशः (wird theilhaftig) प्राज्ञापत्ये पिता प्रभुः । अतिविस्त्रिन्द्रलोकेशः M. 4, 182. 184. — b) der über Etwas verfügen kann; vermögend, im Stande seiend; mit dem gen.: ईर्षो ऽकुमपि सर्वस्य MBH. 1, 1532. नाकुमीशात्मनो राजन्वन्या पितृमती कृकम् 6578. न चाकुमीशा देकुस्य 6579. कथंचिदीशा मनसो ब्रूवुः KUMĀRAS. 3, 34. अनीशया शरीरस्य VIER. 37. mit dem inf.: ईर्षो ऽसि तयमा सर्वे समाकर्तुम् MBH. 3, 8590. 40746. R. 5, 64, 17. ÇĀK. 74, v. 1. PRAB. 35, 11. — c) Herr, Gebieter TRIK. 3, 3, 426. H. 388. an. 2, 543. MED. 2. 2. ÇVETĀÇV. UP. 1, 8. 6, 17. BHART. 3, 58. स व्याघ्रो ऽभवदारण्याणां पशूनां राजा, स सिंको ऽभवदारण्याणां पशूनामीशः ÇAT. BR. 12, 7, 4, 8. ईर्षो दण्डस्य वरूणाः ईशः सर्वस्य जगतो ब्राह्मणो वेदपारगः M. 9, 245. ईशश्च वनस्यास्य R. 5, 64, 7. ऊताशमीशं देवानाम् N. 4, 9. यस्मादीशो मरुतामीश्वराणाम् HARIV. 7585. सुरेश MBH. 13, 819. भुवनेश ÇVETĀÇV. UP. 6, 7. विंशतीश ein Gebieter, Chef über 100 (Dörfer) M. 7, 115 — 117. मुनीश der Fürst unter den Muni (Vālmiki) R. Einl. — 2) m. a) Gemahl H. 8. — b) ein Bein. Çiva's AK. 1, 1, 1, 25. 2, 4. TRIK. H. 195. H. an. MED. MBH. 13, 588. 820. HARIV.

7383. R. 3, 22, 39. ÇAK. 1. KUMĀRAS. 3, 59. Nārājaṇa's HARIV. 11300. — c) ein Rudra; daher im pl. zur Bezeichnung der Zahl elf ÇAKT. 40. — 3) f. ईशो Vermögen, Gewalt, Herrschaft: ईशा वशस्य या व्राया AV. 11, 8, 17. 9, 25. 10, 2. स देवानामीशो पर्यंतस ईशो ऽभवत् 15, 1, 5. VS. 21, 57. मा मे ऽक्षेयाया वातसीत् ÇAT. BR. 5, 3, 1, 13. सह दृवेशामारणयानां पशूनामवरुद्धे 12, 7, 2, 8. — Vgl. अनीश, नितोश, लोकेश, वितेश, वेदीश.

ईश्व n. VET. 3, 19 = ईशित्व.

ईशान (wie eben) n. das Gebieten, Herrschen: य ईशो ऽस्य जगता नित्यमेव नान्यो केतुर्विद्यत ईशनाय ÇVETĀÇV. UP. 6, 17. ईशनी 3, 1 fehlerhaft für ईशनी.

ईशाय् (von ईश), ईशयति = ईशतमाचष्टे oder करोति VOP. 21, 14.

ईशसावि (ई + स + वी) m. Çiva's Freund, ein Bein. Kuvera's II. 189.

Vgl. MBH. 3, 15887.

ईशा f. 1) s. u. ईश. — 2) = ईषा (s. d.).

ईशाध्याय (ई + ध्याय) m. = ईशोपनिषद् COLEBR. Misc. Ess. I, 39.

ईशान und ईशानै (partic. von ईश) 1) adj. subst. a) zu eigen habend, besitzend; vermögend: ईशानं राय ईमे RV. 6, 54, 8. राधसः 53, 2. पितृवित्तस्य रायः 1, 73, 9. वस्वः 7, 6, 4. 7, 7. स नो राधास्या भूशानः 13, 11. ईशानाय प्रकृतिं यस्त घनं 90, 2, 5, 6. मुषाय सूर्यं कवे चक्रमीशानं श्रेष्ठसा 1, 173, 4. ते धर्मं धातुर्वनानि भूरीशानां धातुं द्रुपाम नित्यां da wir es vermögen 7, 1, 17, 16. ईशानाः पिप्यन्ते धियः 5, 71, 2. ईशानो यवया वधम् 1, 3, 10. स ईशानो धनं धनं मन्त्रं AV. 3, 13, 1. उज्जो द्विष्यस्य नो धातुरीशानो विष्या दृष्टिम् 7, 18, 1. 9, 2, 3. तासामीशानो भगवः पराचीना मुखा कधि VS. 16, 53. भूतभ्यस्य ÇAT. BR. 14, 7, 2, 18. धनतवस्य ÇVETĀÇV. UP. 3, 15. mit dem acc.: सुनिर्मलामिनां प्राप्तिमीशानः 12. — b) beherrschend, Herrscher: ईशानं जगत्स्तस्वपुष्पतिम् RV. 1, 89, 5. 7, 32, 22. ईशानादस्य भुवनस्य भूः 2, 33, 9. ÇAT. BR. 5, 4, 1, 12. स हि राजेशानो ऽधिपतिः 14, 9, 3, 10. — 2) m. a) der Herrscher, Gebieter, einer der älteren Namen des Çiva-Rudra AK. 1, 1, 1, 26. II. 193. 169. MED. n. 40. AV. 15, 1, 5. भव शर्वं पशुपति उग्र रुद्र महादेव ईशान 3, 1, 1, 10. VS. 24, 28. शर्व ईशान महादेव उग्र 39, 8. रुद्र सर्व (sic) पशुपति उग्र अशानि भव महादेव ईशान ÇAT. BR. 6, 1, 3, 10—17. कुराय मृषाय शर्वाय शिवाय भवाय महादेवायोऽप्राय भीमाय पशुपतये रुद्राय शंकरायेशानाय स्वाहा ĀÇV. GRHJ. 4, 9. KAUC. 116. इन्द्र, वरुणा, सोम, रुद्र, पर्जन्य, यम, मृत्यु und ईशान sind die Kshatras unter den Göttern ÇAT. BR. 14, 4, 2, 23. — MBH. 3, 8469. 8836. 15887. KUMĀRAS. 7, 56. KATHĀS. 10, 32. 23, 81. RĪGA-TAR. 1, 38. 3, 366. DEV. 8, 23. ein Rudra VP. 58. die Sonne, als eine der acht Formen (मूर्ति) Çiva's ÇKDR. (SMṚTI und ĀGAMA). ein Sādhya HARIV. 11333. ein Bein. Vishṇu's MBH. 1, 22. — b) N. pr. eines Mannes RĪGA-TAR. 2, 82. Verz. d. B. H. No. 398. — 3) f. ईशानी ein Bein. der Durgā DEV. 8, 21. — 4) m. f. (नी) N. einer Pflanze (s. शमी) RĪGA-TAR. im ÇKDR. — 5) n. Licht, Glanz MED. n. 40.

ईशानकृत् (ई + कृत्) adj. handelnd wie Einer, der es vermag; seinen Besitz oder seine Macht gebrauchend: ते दाता प्रथमो राधसाम्पत्तिं सत्य ईशानकृत् RV. 8, 79, 2. यो विद्या भुवनंभि मन्त्रैश्चानकृत्प्रवया अयवर्धत 2, 17, 4. स हि धीभिर्द्वयो अस्त्युय ईशानकृत्कृतिं वृत्रतूयं 6, 18, 6. 8, 54, 5. 1, 61, 11. 64, 5. VALAKH. 4, 5.

ईशानचन्द्र (ई + च + ञ्) m. N. pr. eines Arztes RĪGA-TAR. 4, 216.

ईशानज (ई + ज) m. pl. eine bes. Ordnung von Göttern, die eine Unterabtheilung der Kalpabhava bilden, H. 93. ईशानस्य इन्द्रस्य निवास ईशानः कल्पः । तत्र ज्ञाता ईशानजाः Sch.

ईशानदेवी (ई + दे + वी) f. ein Frauennamen RĪGA-TAR. 1, 122. 4, 212.

ईशावास्य n. = ईशोपनिषद् (die mit jenen Worten beginnt) COLEBR. Misc. Ess. I, 59. 91. 326.

ईशितृ (von ईश्) nom. ag. Herr, Gebieter AK. 3, 1, 10. H. 339. न तस्य कश्चित्पतिरस्ति लोके न चेतिता ÇVETĀÇV. UP. 6, 9. विश्वेशितृ und ईशितृ PRAB. 108, 15 (vgl. Schol. 2).

ईशितव्य part. fut. pass. von ईश् P. 5, 4, 54, Sch.

ईशिता (von ईशितृ) f. = ईशित ÇABDAR. im ÇKDR.

ईशित्व (wie eben) n. Herrschaft MBH. 14, 1053. die Herrschaft über die Wesen, eine der acht Kräfte, auf denen Çiva's Oberherrschaft beruht, H. 202.

ईशितृ (von ईश्) 1) adj. gebietend, herrschend: विंशतीशितृ der über zwanzig (Dörfer) gebietet M. 7, 116. — 2) f. नी Herrscherkraft: य एको ज्ञात्वानीशिते इशितृभिः (sic) सर्वलोकांशिते इशितृभिः (sic) ÇVETĀÇV. UP. 3, 1. इशितृभिः 2.

ईशोपनिषद् f. N. einer nach dem Anfangsworte (ईशा) benannten Upanishad WEBER, Lit. 103. fg. 112.

ईश्वर (von ईश्) P. 3, 2, 175 (ईश्वर UP. 3, 57). VOP. 26, 156. 1) adj. f. आ vermögend Etwas zu thun oder zu werden: मा मा किंसपुरीश्वराः AV. 7, 102, 1. mit folg. gen. des infin. (P. 3, 4, 13). vermögend, im Stande zu thun, — zu werden, d. h. ausgesetzt (einem Zufall u. s. w.); häufig steht im Veda der nom. m. sg. ohne Rücksicht auf genus und numerus des subst., zu welchem ईश्वर gehört. सैनमीश्वरा प्रकृतेः TS. 2, 1, 1, 1. य ईश्वरो वाचो वदितोः सन्वाचं न वेदत् 2, 6. ईश्वरो सर्वमायुरेतोः AIT. BR. 8, 7. ÇAT. BR. 12, 4, 3, 4. 5, 1, 14. fg. 13, 3, 3, 5. अथ यदुच्यते कीर्तयेदीश्वरो ह्यस्य वाचो रत्नभाषो जनिताः AIT. BR. 2, 7. ते केन ईश्वरो मृका यजमानस्य तं प्रयत्नानु प्रच्योतिस्तस्येश्वरः कुलं विज्ञाव्योः ÇAT. BR. 1, 1, 2, 22. तस्येश्वरः प्रजा पापीयसी भवितोः 5, 1, 4, 9. यो ऽग्निं चिनुत ईश्वर आर्तिमार्तोः 10, 1, 4, 13. mit dat. des infin.: ईश्वरो जनयित्वै 14, 9, 1, 13. fg. mit dem infin. (auf tu) रात्रे वापि मकाराजो मां वार्तायतुमीश्वरः R. 2, 101, 21. HIT. II, 137. KUMĀRAS. 4, 11. DEV. 1, 64. mit यद् ईश्वरो कृ यत्तत्रैव स्यात् ÇAT. BR. 2, 1, 4, 19. mit Auslassung von यद् 11, 4, 2, 1. 4. 12, 4, 1, 4. — 2) m. f. (री) Herr, Gebieter, Fürst, König AK. 3, 1, 10. TRIK. 3, 3, 320. H. 339. an. 3, 523. MED. r. 117. mit gen. oder loc. P. 2, 3, 39. VOP. 3, 29. गत्राम् oder गोपु Sch. सर्वस्येश्वरः AV. 11, 4, 1. 19, 6, 4. 53, 8. लोकेश्वर ÇAT. BR. 14, 7, 2, 24. (ब्राह्मणः) ईश्वरः सर्वभूतानाम् M. 1, 99. BHAG. 4, 6. त्वामीश्वरं प्राप्य (लङ्का) R. 3, 41, 8. राज्यमस्तमितेश्वरम् RAGH. 12, 11. मण्डलस्य AK. 2, 8, 1. कोशलेश्वर RAGH. 3, 5. कर्तिताम् der Weltgegenden 30. त्रिदशेश्वर N. 4, 31. रातमे° HIR. 3, 1. कुरी° R. 1, 1, 66. करी° PAKĀT. II, 73. सर्व° HIT. 27, 7. कच्छपे° VID. 194. लोकानां सर्वपामीश्वरी भव R. 5, 23, 5. तेषां त्वामीश्वरी सीते मम चैव भवेद्यरी 3, 61, 29. 6, 7, 17. अहंकारमभिमतारमीश्वरम् M. 1, 14. त्वामीश्वराणां परमं महेश्वरं तं देवतानां परमं च देवतम् । पतिं पतीनाम् ÇVETĀÇV. UP. 6, 7. सिध्यति कर्मसु महत्स्वपि यन्निष्ठायाः संभावनागुणमवेहि त्वामीश्वराणाम् ÇAK. 163. Landesfürst, König M. 4, 153. 9, 278. ein hochstehender, vornehmer, reicher Herr RAGH. 3, 46. ईश्वराणां

यत्र नृत्पादिकं भवति । सा संगीतशाला Sch. zu Çak. 89, 2. Gegens. दरिद्र H. 337. MED. r. 117. PANKAT. II, 70. 110, 23. HIT. I, 13. — 3) m. Gemahl N. 4, 2. 11, 8. am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 3, 16131. 14, 1940. — 4) m. die oberste Gottheit: तस्यार्थे सर्वभूतानां गोप्ताः धर्ममात्मजम् । ब्रह्मतेजोमये दण्डमसृजत्पूर्वमीश्वरः ॥ M. 7, 14. JĀĒN. 3, 34. SUÇR. 2, 33, 6. VP. 2 (Vishṇu). PRAB. 9, 9. 110, 10. fg. COLEBR. MISC. ESS. I, 230. 244. 251. 381. 407. देवा इश्वराः R. 6, 101, 11. N. 4, 6. BURN. Lot. de la b. I. 3. Insbesondere heisst so: a) Çiva AK. 1, 1, 26. TRIK. 3, 3, 330. H. 196. an. 3, 523. MED. r. 117. GRHJASĀNGR. 1, 7. SUÇR. 1, 311, 5. RAGH. 3, 52. KATĀS. 10, 33. — b) ein Rudra MBH. 1, 2567. 4826. HARIV. 14170. VĀJU-P. in VP. 121, N. 17. — c) der Liebesgott TRIK. H. an. MED. — d) die Seele (आत्मन्) TRIK. 1, 1, 114. — 5) N. pr. eines Fürsten MBH. 1, 2704. LIA. I, Anh. N. 5. — 6) f. ०रा und ०री ein Bein. der Durgā AK. 1, 1, 32. TRIK. 1, 1, 53. 3, 3, 330. H. 204. Ç. 53. an. 3, 523. MED. r. 117. — Vgl. अनीश्वर.

इश्वरकृत् (ई + कृ०) m. N. pr. des Verfassers der SĀMKEJAKĀRIKĀ SĀMKEJAK. 71.

इश्वरगीता (ई + गी०) f. pl. = भगवद्गीता (?) COLEBR. MISC. ESS. I, 333. ein Abschnitt im KŪRMA-P. Verz. d. B. H. 128.

इश्वरता (von इश्वर) f. Oberherrschaft: इश्वरतेयनीशितुः PRAB. 108, 15.

इश्वरव (wie eben) n. dass.: इश्वरत्वं पृथिव्याश्च (obj.) MBH. 2, 1695. विज्ञोः (subj.) HARIV. 2380. यदस्य दास्यं तव चेश्वरत्वम् MĀKĀH. 123, 18.

इश्वरदत्त (ई + द०) m. N. pr. eines Fürsten LIA. II, 737.

इश्वरसम्पन्न (ई + स०) n. Tempel AK. 2, 2, 10.

इश्वरानन्द (ई + आ०) m. N. pr. eines Scholiasten COLEBR. MISC. ESS. II, 40. Ind. St. 1, 142, N. Verz. d. B. H. No. 727.

इष्, ईषते (mit praep. auch act.); perf. ईषे; entteilen, fliehen: प्रूरस्येव त्रिषदीषते वयः RV. 1, 141, 8. अस्मादहं तंविषादीषमाण इन्द्रादिद्या रे- जमानः 171, 4. 8, 83, 7 (AIT. Br. 3, 20). 4, 33, 6. 5, 34, 4. उतानीगा इषते वृष्यावतः 83, 2. 1, 84, 17. 6, 66, 4. 8, 43, 37. KUNTĀPA 1, 2. Nir. 4, 2. act. partic. ईषत् (feindlich) anfallend: विश्वस्मादीषते यज्ञमानस्य परिधेः TS. 1, 1, 11, 1. Nach NAIGH. 2, 14 ist इष्, ईषति ein verb. der Bewegung; nach DĀTUP. 17, 33 bedeutet इष्, ईषति Aehren lesen, nach 16, 10 इष्, ईषते gehen; verletzen; sehen. — Viell. desider. von 3. इ; vgl. auch एष्.

— अप sich entfernen von: कृणीयमानो अप हि मैदैयैः (redupl. aor.) RV. 5, 2, 8.

— आ med. selten act. herbeistellen, zustreben auf; losgehen auf; er- streben, begehren: सदनं धिया कृतं हिरण्ययमासदं देव एषति RV. 9, 71, 6. प्रति हुणा गभस्तेष्वर्षिषा वृत्रघ्न एषते 5, 86, 3. 1, 149, 1. 8, 83, 3. आ यो नो अश्व इषते 1, 39, 8. घृषते तमिदेषते 6, 42, 3. देवं वो अश्व संवितारुमेषे बित्तं अङ्ग 5, 49, 1. तामिध्वयुर्मम कामो गव्युर्हिरण्ययुः । तामिध्वयु- रेषते 8, 67, 9. अश्वस्य यद्विन्दे रत्न एषत् Schaden suchend 10, 89, 14. तत्सु वामेषते मतिरत्रिभ्य एषते मतिः 5, 67, 5. अन्नस्वत्तः अश्व एषत् पञ्चाः 1, 126, 5.

— उपा angehen: उप व एषे नमसा जिगीषा RV. 1, 186, 1.

— उद् emporstiegen: सोमपीथ एष उदीषति यत्करीराणि KĀTH. 36, 17. part. उदीषित emporgestiegen, erhoben: अग्निभ्यमुदीषितः RV. 10, 119, 12.

— समुद् ganz, vollständig emporstiegen: दधो मध्यमानस्य यो ऽणिमा स ऊर्ध्वः समुदीषति तत्सर्पिर्भवति KĀND. UP. 6, 6, 1.

— उप losgehen auf: या न उपेषे अत्रैः RV. 1, 129, 8.

— प्रति entgegenstrecken: प्रतीषितग्रीवः KĀTH. 13, 3.

— वि auseinander gehen, sich dehnen: वैज्ञवं वामनमालभेत — एत- स्मिन्वै तत्सहस्रमध्यतिष्ठत्स व्यैषदधिष्ठीयमानस्तस्मादेष तिर्यङ्गिषु वी- षितः KĀTH. 13, 3.

— सम् sich strecken KĀTH. 13, 3. part. समीषित gestreckt ebend. तस्मी- देष वामनः समीषितः पशुभ्य एव प्रज्ञतेभ्यः प्रतिष्ठा दधाति TS. 2, 1, 5, 2.

इष m. 1) = इष MATHURĀN. zu AK. 1, 1, 3, 17. — 2) N. pr. ein Sohn des 3ten Manu HARIV. 424. Da der Name in Verbindung mit ऊर्ज auf- tritt, ist auch hier इष als die richtigere Form anzunehmen. इष oder इष ein Diener Çiva's Vajāpi zu H. 210.

इषणा (von इष्) 1) adj. eilend, zur Erkl. von इषिर Nir. 4, 7. — 2) f. ०णा nom. act. VOP. 26, 194.

इषणिन् adj. eilend, zur Erkl. von इषिन् Nir. 4, 16.

इषेत् gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. adv. wenig, leicht, etwas AK. 3, 5, 8. H. 1336. तानीषदिवोपतप्य ÇAT. Br. 2, 3, 2, 14. (यः) इषच्च कुरुते से- वाम् PANKAT. I, 157. Meist am Anfange von comp. P. 2, 2, 7. Nir. 3, 18. ०स्तब्ध SUÇR. 1, 20, 15. इषदसैरनसैर्वा 47, 4. 129, 6. 131, 6. 163, 19. 179, 19. इषन्मोलितलोचन VET. 13, 7. इषत्सहास DEV. 4, 11. इषद्वासा 7, 2. इष- त्सपृष्ट AV. PRĀT. 1, 30. P. 1, 1, 9, Sch. सपुष्पमीषत्पर्णाध्वम् R. 4, 7, 12. 15. ०पिङ्गल Ind. St. 2, 287, 4. ०पाण्डु AK. 1, 1, 4, 23. H. 1393. इषडु 1386. इषत्पक्वा 399. इषत्कार्य mit geringer Arbeit verbunden: एषा (गुहा) ल- द्मणवाणानामीषत्कार्या विदारपो diese kann durch L. Pfeile leicht ge- sprengt werden R. 4, 34, 12. इषत्कर् leicht zu vollbringen: त्वया सह ध- र्मचारिण्या मातृपितृवधो ममेषत्कर एव PRAB. 36, 6. 8, 15. इषत्करः कटो भवता Sch. zu P. 3, 3, 126. 2, 3, 69. 6, 2, 139. इषत्कर klein wenig TRIK. 3, 2, 8. इषत्पानः सोमो भवता P. 3, 3, 128, Sch. इषन्निमय, इषत्प्रमय, इषद्वि- लय P. 6, 1, 50. VĀRT. Sch. इषलभ, इषत्प्रलम्भ P. 7, 1, 67, Sch. इष- न्मर्ष, इषन्मर्षण VOP. 26, 199. इषदाब्भव भवता du kannst leicht reich werden, इषदाब्भकरो देवदत्तो भवता D. kann leicht durch dich reich gemacht werden P. 3, 3, 127, Sch. Ueber diese Art comp., wo इषत् ganz wie सु gebraucht wird, s. P. 3, 3, 126. VOP. 26, 197. fgg.

ईषा f. Deichsel; du. die doppelte, gabelförmige Deichsel: मेषा वि व- किं मा युगे वि शारि RV. 3, 53, 17. हिरण्ययी वा रभिरीषा अतो (vgl. P. 6, 1, 127, VĀRT. 2) हिरण्ययैः 8, 5, 29. इष ऐकैः 10, 133, 3. AV. 8, 8, 23. du. 11, 3, 9. ईषायुगानि 2, 8, 4. ÇAT. Br. 1, 1, 2, 12. du. 3, 9, 2, 3. ईषात्तरे (अनङ्गुहि) प्राजाति KĀTH. ÇA. 7, 9, 14. 2, 3, 14. 29. 9, 1, 5. 22, 3, 48. पाञ्चाल- स्य रथस्येषाम् MBH. 1, 5495. 3, 14910. 14917. निर्मद्येषा रथस्य R. 6, 69, 46. ईषादत्त adj. (von einem Elephanten) MBH. 2, 1877. 2076. H. 1223. ईषादत्त TRIK. 2, 8, 36. R. 5, 12, 31. — Die Lexicographen erklären das Wort durch Deichsel am Pfluge AK. 2, 9, 14. H. 891. an. 2, 543. MED. Ç. 1. ÇABDAR. im ÇKDr. (an den drei letzten Orten mit ण). युग = ईषातबन्धन H. 736.

ईषाधार (ईषा + आधार) m. N. pr. eines Nāga VJUTP. 87 (ईशा०).

इषिका f. 1) इषीका 2. H. 1193, Sch. — 2) = इषीका Pinsel; Probier- stäbchen AK. 2, 10, 33. H. 920. — 3) = इषीका 4. RĀJAM. zu AK. 2, 8, 2, 6. ÇKDr. H. 1223.

इषिर m. Feuer TRIK. 1, 1, 66. — Vgl. u. इषिर 2.

ईषिका f. = इषिका 1. BHARATA ZU AK. 2, 10, 33. ÇKDR. H. 920.

ईर्न und ईव = इर्म und इव Uṇ. 1, 143. 152.

ईसराफ astrol. aus dem Arabischen entlehnt Ind. St. 2, 268.

ईक्ष्, ईक्षते; ऐक्षतः ऐक्षिष्टः ऐक्षिष्यत P. 6, 4, 72, Sch. ईक्षा चक्रे 3, 1, 36, Sch.; ईक्षितुम्; ईक्षितः hier und da auch act. strebennach, verlangen nach, sich angelegen sein lassen; im Sinne haben, gedenken zu Dhātup. 16, 31. mit dem acc.: नेक्षेतार्थान्प्रसङ्गेन न विरुद्धेन कर्मणा M. 4, 15. ईक्षते — अर्थसंचयान् BHAG. 16, 12. ऐक्षलौकिकमीक्षते मोक्षशोणितवर्धनम् MBH. 3, 12853. पुनः पुनर्नायति कर्म चेक्षते 14, 884. तस्याराधनमीक्षते BHAG. 7, 22. M. 3, 126. देवायत्तं तद् (आद्धम्) ईक्षत पित्र्यायत्तं न तद्वेत् । पित्र्यायत्तं वीक्षमानः क्षिप्रं नश्यति सान्वयः ॥ 205. 4, 22. 9, 207. MBH. 4, 897. PAÑKAT. I, 53. V. 69. KATHĀS. 22, 180. PRAB. 88, 17. शक्तस्यानीक्षमानस्य JĀGŪ. 2, 116. mit dem infin.: प्रकर्तुमीक्षते MRĪKĪH. 170, 14. ÇĀK. 117. BHARTṚ. 2, 6. VID. 103. ÇUKAS. 44, 2. SĀH. D. 40, 16. BHATT. 1, 11. 3, 106. 20, 32. act.: अलब्धमीक्षद्धर्मेणा JĀGŪ. 1, 316. partic. ईक्षितं worauf man sein Streben gerichtet hat: कैर्नाक्षम् — ईक्षिता — दासीकर्तुम् PRAB. 104, 5. subst. n. Bestreben, Bemühung: स्वयमीक्षितलब्धम् M. 9, 208. Begehren, Verlangen: साधयेक्षितमात्मनः MBH. 1, 1370. AMAR. 61. — caus. ईक्षयति, ऐक्षिक्तुं Jmd antreiben: सुग्रीवमैक्षिक्तुं BHATT. 13, 51. सौमित्रिं गतुमैक्षिक्तुं 3, 53. 13, 119.

— सम् dass. was das simpl.: यत्: स्वः समीक्षते VS. 36, 21. 22. यज्ञकर्म समीक्षतो भवतः R. 1, 12, 8. तावद्वास्यकृतार्जनैर्न धनैर्वृत्तिं समीक्षामहे BHARTṚ. 3, 97. ÇĀNTIC. 4, 11. आपदः स समीक्षते PAÑKAT. III, 87. न तेन —

विभूतयः शक्यतमाः समीक्षितुम् HIT. III, 113. राक्षसो ऽयमिक्षातुं वै नून-
मावां समीक्षते MBH. 1, 6766. उपर्युपरि लोकस्य सर्वो गतुं समीक्षते 3,
13861. ÇĀK. 117, v. l. partic. act.: राक्ष्यं समीक्षता PAÑKAT. I, 103. यात्रा
समीक्षितम् R. 2, 78, 1. pass. impers.: समीक्षे मर्तुं तेन BHATT. 14, 63. partic.
pass.: यो (अभिषेको) ऽभूद्वाज्ञा समीक्षितः R. 2, 73, 3. किं ते समीक्षितम्
PRAB. 107, 12. समीक्षितार्थाः BHARTṚ. 1, 17. यथासमीक्षितं स्थानम् PAÑKAT.
191, 8. subst. n. Verlangen, Begehren: सिद्धं नः समीक्षितम् HIT. 44, 7. प्र-
तिमुश्राव तत्तस्मै — समीक्षितम् KATHĀS. 24, 126.

ईक्ष m. = ईक्षा H. 430, Sch. ऊर्ध्वेक्ष् das Bestreben nach oben zu kom-
men Vop. 26, 190.

ईक्षा (von ईक्ष्) f. P. 3, 3, 103, Sch. Vop. 26, 190. 1) Streben, Anstren-
gung, Thätigkeit (उद्यम) TRIK. 3, 3, 456. H. an. 2, 596. MED. h. 2. वैश्य-
स्येक्षार्थिनः M. 2, 37. ईक्षातश्चेद्वनं भवेत् 9, 205. ईक्ष्या ज्ञायते काम ईक्ष्या-
र्थो विवर्धते R. 3, 43, 38. अनीक्ष् MBH. 3, 1240. — 2) Verlangen, Begehren,
Wunsch AK. 1, 1, 2, 27. TRIK. H. 430. H. an. MED. P. 1, 3, 24, Vārtt.
जलनिधिमकोरतरीतुमीक्षाम् R. 5, 72, 21. नयनयोरीक्षालिक्षा यातरः SĀH. D.
43, 8. वक्त्रोक्षायाम् nach dem Wunsch des Redenden RV. PRĀT. 13, 1.
परस्वेक्षा H. 431. वितेक्षा nach Reichthümern MBH. 3, 95 (PAÑKAT. II, 167).
अतश्च धार्मिकैः पुम्भिरनीक्षार्थः प्रशस्यते 94.

ईक्षामृग (ई० + मृ०) m. 1) Wolf AK. 2, 3, 7. TRIK. 3, 3, 55. H. 1291. an.
4, 47. MED. g. 52. MBH. 1, 2572. R. 6, 79, 70. — 2) eine Art Drama TRIK.
H. 284. H. an. MED. SĀH. D. 194, 3. fgg.

ईक्षावृक (ई० + वृ०) m. Wolf ÇABDAR. im ÇKDR.



1. उ interj. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. geht mit einem folgenden Vocal keine euph. Veränderung ein 1, 1, 14, Sch. Vop. 2, 19 (उ उमेशः). उ मेति मात्रा तपसो निषिद्धा पश्चादुमाख्यां सुमुखी जगाम Kumāras. 1, 26. Die Lexicographen geben folgende Bedd. an: रोपोत्तयामह्वयोः H. an. 7, 3. संवोधनरोपोत्तयोरनुकम्पानियोगयोः ॥ पदपूर्णे च पादपूर्णे ऽपि च दृश्यते। Med. avj. 4. 5.

2. उ enklit. copula; zugleich einen leichten Gegensatz einschließend. Am häufigsten nach pronomm., praep., Partikeln und gern vor नु und सु gebraucht; überhaupt in vielfacher Verbindung mit andern kräftigern Partikeln zu finden, unter deren Bedeutung die von उ leicht verschwindet. Nir. 1, 5. 9. 1) einfach verbindend: und, auch, ferner: सदृशीरुच्य सदृशीरिडु अः RV. 1, 123, 8. अचेति दस्त्रा व्युर् नाकम्पवयः 139, 4. रघुदुवः कृष्णसीतास ऊ नुवः 140, 4. 11. 143, 7. 154, 4. 156, 1. 2. स्त्रियः सुतीस्ता उ मे पुंस आहुः 164, 16. ये अर्वाक्षस्ता उ पराच आहुः 19. 26. इदं त एकं पर ऊ त एकम् 10, 56, 1. तदास्त्रावस्य भेषजं तदु रोगमनीन-शत् AV. 2, 3, 3. 9, 2. 26, 3. स देवान्यत्तत्स उ कल्पयादिशः 3, 4, 6. 21, 4. 6, 11, 3. 7, 5, 2. स एवाय स उ अः KATHOP. 4, 13. शते शरत्सु नो पुरा AV. 18, 2, 38. AIT. BR. 5, 28. 30. 7, 34. 8, 22. 23. वेत्य यथेमाः प्रजाः प्रयत्यो वि-प्रतिपद्यता ३ इति नेति होवाच वेत्यो यथेमं लोकं पुनरापद्यत ३ इति नेति होवाच वेत्यो u. s. w. BRH. ÂR. UP. 6, 2, 2. यद्यपि दृष्टा रात्रीर्नाम्नीयाद्यस्य कृ जीवित् KHAND. UP. 7, 9, 1. Mit andern Verbindungswörtern: अथो (vgl. u. अथ 7, a) RV. 10, 83, 35. आहुं छेनमथो अहिं पातुधानमथो वृकम् AV. 4, 3, 4. 1, 14, 2. 22, 2. 2, 4, 6. ÇAT. BR. 2, 3, 3, 16. 3, 1, 3, 20. आहुं RV. 8, 82, 15. आहुं नु ते अनु व्रतम् 52, 5. AV. 5, 13, 2. 3. उतो und उत् उ RV. 9, 21, 7. उतो न्वस्य यत्पदम् 8, 16, 18. 6. उतो वा ते पुरुष्या इहासन् 7, 29, 4. AV. 4, 16, 3. 19, 1. 10, 7, 21. — 2) zur Hervorhebung dienend, ähnlich dem Gebrauch von इदः; besonders nach praep., demonstratt., bei वै, हि, चिद् und andern: उडु ष्य देवः संविता सवायं (अस्यात्) RV. 2, 38, 1. 1, 50, 1. 6, 51, 1. 71, 5. तपो धमे अत्तं अमित्रान् 3, 18, 2. न वा उ देवा लु-धमिद्धं दडुः 10, 117, 1. उषो हुरुच पुवतिर्न योषो 7, 77, 1. 1, 124, 4. 9, 61, 13. न्यु प्रिया मनुषः सादि होता 7, 73, 2. 1, 53, 1. ओ हि वर्तते 10, 117, 5. 10, 1. आतं कृतिरो धिन्द्र प्र योहि 179, 2. प्रो अयासीदिन्द्रु रिन्द्रस्य 9, 86,

16, 89, 1. 6, 37, 2. 8, 51, 1. 10, 133, 1. अयम् वां पुरुतमो जोक्वामि 3, 62, 2. 8, 17, 7. 1, 156, 3. इदम् त्यत्पुरुतम् पूस्ताऽप्योति रुदस्यात् 4, 51, 1. 8, 9. AV. 1, 24, 4. तासाम् TAITT. UP. 1, 5, 1. तदेतदन्तरं ब्रह्म स प्राणस्तड वाञ्छनः। तदेतत्सत्यं तदमृतं तद्वेदव्यं सोम्य विद्धि MUND. UP. 2, 2, 2. KATHOP. 1, 14, 4, 9. IÇOP. 3. KHAND. UP. 7, 4, 1. 8, 7, 4. एषू पु ब्रवीणि ते RV. 6, 16, 16. महीम् पु मातरं ऊवेम VS. 21, 5. न वा उ योषद्वादेसुर्मन् RV. 2, 33, 9. इद-मिहा उ भेषजम् AV. 6, 57, 1. 4, 36, 10. एवमुपासितव्यम् एवमु चैतदुपास्यम् TAITT. UP. 1, 11, 4. यो नः पाप्मन्नं ब्रह्मास् तमु त्वा ब्रह्मो वयम् AV. 6, 26, 2. 83, 1. यद्यत्तरित्तत्स उ वायुरेव 124, 2. KENOP. 2. — 3) besond. Erwähnung verdient der Gebrauch von उ a) in der Redefigur der Epanaphora beim ersten Gliede und in einem vorangehenden Relativsatze: तमु स्तुप इन्द्रं तं गृणीषे RV. 2, 20, 4. यतं उ आप्ततदुर्गपुराविशम् 24, 6. यमु पूर्वमा-ऊवे तमिदं ऊवे 37, 2. यडु कृ ज्ञानश्रुतिः पौत्रायणा उपप्रुश्नाव KHAND. UP. 4, 1, 5. प्रो अश्निनायवसि कृणुधं प्र पूषणम् RV. 1, 186, 10. 2, 8, 3. पर्यु पु प्र धन्व वानसानये परि वृत्राणां सुताणिः 9, 110, 1. आप इहा उ भेषजीर्या अ-मोवचातनीः 10, 137, 6. — b) in Folgerungssätzen: nun: अप्यू नु पत्नीर्वय-णो जगन्म्युः RV. 1, 179, 1. AIT. BR. 6, 8. एतडु क्ताभिस्त्रयमुपाप्नाति 10. य-डुक्चिन्यो ऽन्या होत्रा अनुकथा अन्यास्तनो विपना एवमु क्तास्तेता उक्चि-न्याः सर्वा समा समृद्धा भवन्ति 13. ÇAT. BR. 1, 3, 1, 23. 25. यन्वेवैतद्ये रेत-स्तेन न्वेव प्रृतं यदेनदद्यावधिप्रयति तेनो एव प्रृतम् 2, 3, 1, 15. देवसृष्टो वा एषेष्टिः 5, 2, 3, 9. तडु तथा न कुर्यात् 2, 3. — c) in Fragesätzen: किमु अ-ष्ठः किं पर्विष्ठ आ जगन् RV. 1, 161, 1. क उ तच्चिकेत 164, 48. कडु प्रे-ष्ठत्रिषो रयीणाम् 181, 1. 5, 48, 1. 8, 3, 14. कडू न्वरस्याकृतमिन्द्रस्यास्ति पौस्यम्। केनो नु कं श्रोमतेन न प्रुश्नुवे 55, 9, 10. 10, 29, 4. किमु धिद्रस्मै निर्विदो भनत् 4, 18, 7. किमू नु वः कृणवामपरेण किं सनेन वसन् अप्येन 2, 29, 3. 4, 21, 9. ÇAT. BR. 1, 6, 1, 4. AV. 7, 56, 8. AIT. BR. 2, 39. कन्वर ए-नमेतत्सत्तं सयुगवानमिव रैवामात्य KHAND. UP. 4, 1, 3. कथं नु तदिदानीयं किमु भाति विभाति वा KATHOP. 5, 14. Vgl. 7. — 4) dagegen, in Verb. mi einem relat.: यदि नाप्नाति पितृदेवत्यो भवति यद्यु अप्नाति देवानत्यप्नाति ÇAT. BR. 1, 1, 1, 9. अन्यच्छ्रेयो ऽन्यडुतैव प्रेयस्ते उभे नानार्थे पुरुषे सिनीतः तयोः श्रेय आददानस्य साधु भवति हीयते ऽर्थाय उ प्रेयो वृणीते KATHOP. 2, 1. अन्धं तनः प्र विशन्ति ये ऽविद्यामुपासते। ततो भूय इव ते तमो य उ

विद्यायां रताः Ṛ. 9.12. Dieselbe Bedeutung hat bisweilen उ in Verbindung mit किम्; s. u. 7. — 5) उ — उ, उ — उत *einstheils — andertheils*; sowohl — als auch: स्तूरीहं त्वद्वतिं मृतं उ त्वत् Ṛ. 7, 101, 2. अन्यम् पु त्वं पय्यन्य उ त्वं परि घृताते 10, 10, 14. अस्या उ पु ण् उयं सातये भुवः — घो पु वा ववृतीमहि 1, 138, 4. मो पु — मोत 139, 8. सक्तम् कृ ब्राह्मण तुभ्यं दन्मः सश्यापर्ण उ मे पत्त इति Ait. Br. 7, 34. Cat. Br. 5, 2, 4, 19. — 6) das im Veda am Pāda-Ende und zwar in Versmaassen, welche Kürze der drittletzten Stelle verlangen, erscheinende उ nach Infinitiv-Dativen auf त्वे, z. B. कृत्वा उ, पात्वा उ, dürfte, da es in diesem Falle vollständig müssig wäre, auch sonst nicht am Satzende gefunden wird (mit seltenen Ausnahmen, welche zum Theil einen ähnlichen Lautvorgang annehmen lassen), als missverständliche Abänderung einer älteren den Diphthong zerlegenden Aussprache तवा इ angesehen werden. So ist wohl auch Ait. Up. 2, 6 (उताविद्वानमुं लोकं प्रेत्य कश्च न गच्छतीति). अहो विद्वानमुं लोकं प्रेत्य कश्चित्समश्नुतां उ) समश्नुतां इ zu lesen. — 7) in der klass. Sprache hat sich उ ausser nach अय (s. u. अय 7, a) und nur noch nach किम् erhalten: किम् प्रतिकूले विधातरि न संभाव्यते *was wohl* (Sch.: = सर्वमपि प्र० वि० न सं०) Prāb. 44, 14. Amar. 31. अभाषस्ते किम् न विदितः *ist dir etwa nicht bekannt?* Çāntiç. 3, 18. किम् (ob wohl) परमार्थ एव देव्या व्रतनिमित्ता जयमारम्भः स्यात् Vikr. 38, 15. कृतं किम् तेन *weswegen wohl hat er gelacht?* Kathās. 5, 23. न ज्ञाने संमुखायते प्रियाणि वदति प्रिये। सर्वाण्यङ्गानि मे याति श्रोत्रतां किम् (oder) नेत्रताम् Amar. 63. किम् — उत *utrum — an*: सेव्या नितम्बाः किम् भूधराणामुत स्मरस्मेरविलसिनीनाम् Bhartr. 1, 18. In den folg. Beispp. bed. उ *dagegen* (vgl. 4): देवराजमपि कुहं मैत्रावरुणगामिनम्। वज्रपाणिमहं कृत्यो किम् (wie dagegen d. i. wie viel eher) तं मानुषं रणे ॥ R. 3, 29, 23. पृथिवीमपि कामं त्वं ससागरवनाचलाम्। परिवर्तयितुं शक्तः किम् तं रावणं रणे ॥ 4, 26, 15. अपि पत्सुकरं कर्म तदप्येकेन दुष्करम्। विशेषतो ऽसकृयेन किम् (wie viel mehr) राज्यं महोदयम् ॥ M. 7, 55. Pāṇāt. I, 337. II, 178. Hit. Pr. 10. Auf diese Weise den Gegensatz hervorhebend erscheint किम् schon Cat. Br. 14, 4, 2, 22: एकस्मिन्नेव पशावादीयमाने ऽप्रिये भवति किम् वज्रपु. Nach AK. 3, 5, 5 steht किम् विकल्पे, nach H. 1336 वितर्के, nach H. an. 7, 39 und Med. avj. 53 संभावनायाम् und विमर्शे. Vgl. 3, c. — Diese Partikel wird von Pāṇini (vgl. auch gaṇa चादि) zum Unterschiede von der interj. उ am Ende mit einem stummen ज (उज्) geschrieben, von Vopadeva mit einem stummen उ (उङ्). Ueber die Behandlung von उ in euphonischer Beziehung s. P. 1, 1, 17. 18. 8, 3, 21. 33. 6, 1, 125. Sch. Vor. 2, 22. Ueber उ vor लोक s. u. diesem Worte. Man hat उ mit वा in Verbindung gebracht; vgl. auch उत.

3. उ, अँवते *brüllen* (शब्दे) Duātup. 26, 52. अँवते गौः Durgad. bei West.

4. उ (vielleicht kürzere Form von अय्) *ermuntern, auffordern*: उवे अँव सुलाभिकं पृथेवाङ्ग भविष्यति Ṛ. 10, 86, 7.

— आ partic. अँत *angerufen, aufgefordert*: अँत मे यात्रीपृथिवी श्रोता देवी सरस्वती। श्रोतौ म् इन्द्रश्चाग्निश्च कृमिं जन्मस्यतामिति AV. 5, 23, 1. 6, 23, 2. 94, 3.

— वि *aufmuntern*: पृथेवं पृथो व्युनोति गोपाः Ṛ. 5, 31, 1.

5. उ m. ein Bein. Çiva's Triak. 1, 1, 47. Siddh. K. zu P. 7, 1, 90. Brahman's nach einem Ekākṣharakoṣha im ÇKDr.

उका (उकाज्) indecl. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57.

उकानाह m. ein hell- oder dunkelbraunes Pferd H. 1241. — Wohl ein Fremdwort.

उकार (उ + कार) m. der Laut u. Ait. Br. 3, 32. M. 2, 76.

उक्ता 1) adj. s. u. वच् und अनुक्ता; davon nom. abstr. उक्तात् *das Gesagtwordensein*: इति चिरत्नैरप्युक्तावात् Śāh. D. 6, 3. — 2) n. Triak. 3, 5, 7. a) Wort, Ausdruck Vor. 23, 20. — b) ein aus 4 Mal 1 Silbe bestehendes Metrum Med. I. 4. Nach Colebr. Misc. Ess. II, 138 उक्ता oder उक्थ. — 3) m. N. pr. var. I. für उल्ल Buāc. P. im VP. 461, N. 8.

उक्तपुंस्क (von उक्त + पुमंस्) *von dem auch ein masc. erwähnt wird; ein fem. oder neutr., dem ein nur durch den Begriff des Geschlechts sich unterscheidendes masc. zur Seite steht* Vor. 4, 8. — Vgl. भाषितपुंस्क.

उक्तप्रत्युक्ता (उ० + प्र०) n. Rede und Gegenrede, Unterredung Cat. Br. 14, 5, 1, 10.

उक्ति (von वच्) f. Ausspruch, Verkündung; Rede, Ausdruck, Wort AK. 1, 1, 5, 1. सतोक्ता *bei Verkündung der Wahrheit* M. 8, 104. विप्रधर्माक्ति MBh. 1, 3251. का प्रीतिः का च त उक्तिः R. 3, 79, 48. मिथ्यावक्रोक्तिभिः Pāṇāt. 44, 20. चाटुक्तिभिः Çāk. 44, 5. पाठवं संस्कृतोक्तिषु Hit. Pr. 2. एवं शिवे समाप्ताक्ता Kathās. 24, 190. 16, 8. P. 7, 2, 110. Sch. Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. Vor. 26, 219. एकोप्योक्त्या *mit einem Worte* AK. 1, 1, 3, 10. Triak. 2, 8, 4. H. 124. 704. नायोक्ति *ein Bühnenausdruck* AK. 1, 1, 3, 11. 14. H. 333. — Vgl. अचक्रोक्ति, अन्योऽन्योक्ति, नमउक्ति, सत्योक्ति, सूक्तोक्ति.

उक्थं (wie eben) 1) n. AK. 3, 6, 30. Siddh. K. 249, a, 6. a) Spruch, Preis, Lob: इन्द्राय नूनमर्चतोक्थानि च ब्रवीतन Ṛ. 1, 84, 5. neben स्तोम 8, 10. 136, 5. 2, 11, 3 und sonst. विप्रो उक्थेभिः क्वयौ गृणाति 3, 34, 7. गीर्भिरुक्थैः 51, 4. स्तोमासः शस्यमानास उक्थैः 6, 69, 3. पित्र्योप्युक्थानि या वः शस्यन्ते पुरा चित् 7, 36, 23. कदा तं उक्थ्य संधमायानि कदा भवन्ति सध्या गृहे तं 4, 3, 4. ये हरी मधयोक्थ्य मर्दत इन्द्राय चक्रः सुपुत्रा ये अश्वी 33, 10. 30, 17. 9, 24, 6. AV. 2, 12, 2. 6, 33, 2. 7, 63, 1. VS. 26, 8. — b) in der Liturgie eine besondere Art von Sprüchen oder Spruchreihen zur Gattung der शस्त्र gehörig, Recitationen im Gegensatz zum Gesungenen (सामन्) und den Opferformeln (यजुम्, ब्रह्मन्); vgl. Maunā. zu VS. 7, 22. Ṛ. 10, 130, 3. 4. VS. 15, 10. fgg. अर्थश्चैरुक्थानां त्र्यं पदैराप्नोति निविदः 19, 25. TS. 3, 2, 9, 1. fgg. Ait. Br. 2, 37. 38. 3, 39. आश्वमेवाग्नीधीयाया उक्थं मरुत्वतीयं पोत्रीयायै वैश्वदेवं नेष्टीयायै 6, 14. ग्रेहोक्थं वा एतद्यत्प्रउगम् 3, 1. 2. 10. 11. त्रीण्युक्थान्येतैरु तर्हि यज्ञः प्रतितिष्ठति Cat. Br. 3, 9, 3, 33. त्रिभ्य एवैनं प्रातःसवनं उक्थेभ्यो विगृह्णाति त्रिभ्यो माध्यंदिनसवनं 4, 2, 3, 6. 1, 7, 4, 4. ऐन्द्राग्रानि व्युक्थानि 4, 2, 5, 14. कौतस्य साम्न उक्थं का प्रतितिष्ठा 12, 8, 27. 28. 5, 3, 3, 3. 12, 3, 4, 2. 13, 5, 3, 10. 4, 10, 14, 4, 4, 1. fgg. सैव क्तसाम तदुक्थं तद्यजुस्तद्वक्षः Khānd. Up. 1, 7, 5. VP. 42. उक्थविद् Cat. Br. 14, 8, 11, 1. उक्थविध 10, 6, 2, 10. अनुक्थ (s. auch d.) Ait. Br. 6, 13. das grosse Uktha (मरुदुक्थम्, बृहदुक्थम्) heisst eine Spruchreihe von drei Abschnitten, deren jede achtzig dreigliedrige Strophen (तृच) enthält; sie bildet den Abschluss des Agnikājana; vgl. महाव्रत. Cat. Br. 2, 3, 2, 20. 8, 6, 2, 2. fgg. 9, 1, 1, 44. त्रयो कृ वै समुद्राः। अग्निर्बुधो महाव्रतं साम्नो मरुदुक्थमृचाम् 8, 2, 12. 10, 3, 2, 1. 5. 20. 12, 3, 3, 14. 6, 1, 41. उक्थ = सामभेद Up. 2, 7. = सामन् Triak. 1, 1, 116. उक्थं सामविशेषः

तल्लक्षणयोः ग्रन्थविशेषो लक्षणयोक्त्यम् Siddh. K. zu P. 4, 2, 60. — c) ein aus 4 Mal 1 Silbe bestehendes Metrum Colebr. Misc. Ess. II, 158. Vgl. उक्त 2, b. Nach der KHANDOMĀṆGĀRI und dem KHANDORNAVA im ÇKDr. उक्त्या. — 2) m. a) eine Form von Agni: उक्त्यो (उक्त्यो?) नाम महाभाग त्रिभिर्हृक्चैरभिद्रुतः MBh. 3, 14154. — b) N. pr. eines Fürsten VP. 386. — Vgl. अनुक्त्य.

उक्त्यपत्र (उ + प) adj. Sprüche zu Flügeln habend VS. 17, 55.

उक्त्यपात्र (उ + पा) n. Schalen (Libationen), welche während der Recitation der Uktha aufgesetzt werden, Nir. 5, 11. मामकान (oder ममकान) उक्त्यपात्रम् P. 6, 1, 7, Vārtt. 4.

उक्त्यभूत् (उ + भू) adj. Sprüche darbringend: उक्त्यभूतं सामभूतं विभर्ति प्राचीणं विभ्रतप्र वेदात्पयै RV. 7, 33, 14.

उक्त्यवत् (von उक्त्य) adj. mit einem Spruch verbunden Ait. Br. 3, 1.

उक्त्यवर्धन (उ + व) adj. an Lobpreis sich stärkend, sich ergötzend: तं हि स्तोमवर्धनं इन्द्रास्युक्त्यवर्धनः RV. 8, 14, 11; vgl. 1, 10, 5.

उक्त्यवाहम् (उ + वा) adj. 1) der Sprüche darbringend: ये विप्रा उक्त्यवाहोऽभिप्रमन्दुरायवः RV. 8, 12, 13. — 2) dem Sprüche dargebracht werden: इन्द्राग्नी उक्त्यवाहम् स्तोमैर्भिर्हवनश्रुता (आ गतम्) RV. 6, 39, 10, 10, 104, 2. — Vgl. VS. 26, 8.

उक्त्यशंसिन् (उ + शं) adj. 1) lobpreisend RV. 6, 43, 6. स वीरं धत्त अग्न उक्त्यशंसिन् तमना सकृन्नेपोषिणाम् 8, 92, 4. — 2) die Uktha sprechend TS. 3, 2, 9, 6.

उक्त्यशंस (vor consonantisch anlautenden Casusendungen) und उक्त्यशंसम् (उ + शं) adj. P. 3, 2, 71 nebst Vārtt. 8, 2, 67, Sch. Vop. 26, 65. 3, 107—109, 153. den Spruch sprechend, lobpreisend: ब्रह्मणोव विद्वं उक्त्यशंसा RV. 2, 39, 1, 4, 2, 16. नरः शंसत्युक्त्यशंस उक्त्या 7, 19, 9. 10, 82, 7. यज्ञस्य सामगानुक्त्यशंसम् 107, 6. TS. 3, 2, 9, 1. Kātj. Çr. 9, 13, 33. 14, 12.

उक्त्यशंस adj. dass.: तस्मादुक्त्यशंसं भूयिष्ठं परिचक्षते Çat. Br. 10, 5, 2, 5.

उक्त्यशंसम् (उ + शं) adj. in Sprüchen dahin rauschend, mit rauschenden oder brausenden Sprüchen versehen: समुद्रं न सिन्धव उक्त्यशंसम् उरुच्यर्चसं गिर आ विशन्ति RV. 6, 36, 3. dem rauschendes Lob dargebracht wird, die Âdilja 10, 63, 3.

उक्त्यामदं (उक्त्य + मद) n. Preis und Jubel AV. 5, 26, 3. बहस्पतिरुक्त्यामदानि शंसियत् Ait. Br. 2, 38. अग्निर्गुर्भिः सविता स्तोमैरिन्द्र उक्त्यामदैर्वहस्पतिश्कुन्देभिः Kātj. 9, 10. Taitt. Âr. 3, 8.

उक्त्यार्क (उक्त्य + अर्क) n. Spruch und Lied: पस्पृध इन्द्रे अद्युक्त्यार्का RV. 6, 34, 1.

उक्त्यार्वी (उक्त्य + अर्वी) adj. spruchliebend VS. 7, 22.

उक्त्याशस्त्रं (उक्त्य + शस्त्रं) n. copul. VS. 19, 28.

उक्त्यन् (von उक्त्य) adj. 1) Sprüche sprechend, preisend, lobend: प्र वामर्चत्युक्त्यनो नोयविदोऽर्तितारः RV. 3, 12, 5. 8, 13, 6. 31, 2. Vālak. 5, 6. — 2) von Preis begleitet; liturg. von Uktha begleitet RV. 3, 32, 1. (सोमासः) कृदा ह्येत उक्त्यनः 8, 63, 8. यन्मा सोमास उक्त्यनो अमन्दिषुः 10, 48, 4. VS. 28, 33. उक्त्यन्योऽन्या कोत्रा अनुक्त्या अन्याः Ait. Br. 6, 13, 14.

उक्त्यं (von उक्त्य) 1) adj. a) von einem Spruch, von Preis begleitet, daraus bestehend; des Preises würdig; des Preises kundig Naigh. 3, 8.

गायत्रम् RV. 1, 38, 4. मन्त्रम् 40, 5. वर्चः 83, 3. अग्ने तव तदुक्त्यं देवेष्टस्याप्यम् 100, 13, 12. सुमम् 4, 33, 2. वज्रयम् 8, 36, 3. ज्योतिः 9, 29, 2. मर्दम् 48, 2. यमु 19, 1. von Agni 3, 10, 6. 26, 2. von Indra 31, 1. होता गृणीत उक्त्यः 1, 79, 12. 3, 2, 15. दाता ऋत्रि उक्त्यम् 8, 33, 2. तद्व उक्त्यम् 4, 36, 4. आविष्टकृष पदसत उक्त्यम् 2, 23, 14. 10, 11, 5. 48, 9. 96, 5. क्रव्यादमग्निं शशमानमुक्त्यम् AV. 12, 2, 10. — b) von Uktha begleitet: अहानि Çat. Br. 12, 3, 5, 12, 13. यज्ञः 13, 5, 3, 9. 4, 9. उक्त्यं पप्रुबन्धमेके Kātj. Çr. 22, 7, 23. 11, 17. 24, 3, 25. — 2) m. a) näml. प्रह, eine Libation bei der Früh- und Mittagsspende: पदुक्त्यो गृह्णते TS. 6, 5, 4, 1. उक्त्यं कृतं सोमा अन्वयति 4. Çat. Br. 4, 2, 3, 1. fgg. 3, 3, 2. 5, 1, 2, 19. Kātj. Çr. 9, 6, 20. 14, 8. 10, 1, 14. 14, 2, 20. उक्त्यस्थाली Çat. Br. 4, 2, 3, 16. उक्त्यपात्रं 5, 5, 8. — b) näml. क्रतु, N. einer liturgischen Begehung, die einen Bestandtheil z. B. des Gjötištoma bildet (vgl. Ait. Br. 3, 49, 50. Âçv. Çr. 6, 1) AV. 11, 7, 10. TS. 6, 4, 3, 4. 7, 1, 5, 3. 2, 5, 5, 6. इत्यक्वावाक उक्त्य अयस्यति Ait. Br. 6, 15. 5, 34. Çat. Br. 3, 9, 3, 33. 4, 2, 5, 14. 5, 10, 8. 12, 2, 1, 6, 7. नवाग्निष्टोमा मासि संपद्यते — एकविंशतिरुक्त्याः 2, 6, 7. चतुर्णामुक्त्यानां द्वादश स्तोत्राणि द्वादश शस्त्राण्यतियति स सप्तमोऽग्निष्टोमः 12. 13, 7, 1, 5. Kātj. Çr. 21, 1, 3. 10, 9, 26. fgg. 12, 3, 1, 18. Âçv. Çr. 5, 10, 9, 3. ein Somajağña Nār. zu ÇĀÑEH. GRBJ. in Z. d. d. m. G. VII, 327, N. 2. neutr.: व्यकोऽग्निमेधः संव्यातः कल्पमूत्रेण ब्राह्मणैः । चतुष्टोममहस्तस्य प्रथमं परिकल्पितम् ॥ उक्त्यं द्वितीयं संव्यातमतिरात्रं तथोत्तरम् । R. 1, 13, 14. — उक्त्य = उक्त्य Kātj. zu P. 5, 4, 30.

1. उन् (वन्), उन्नति (उन्नति Dhātup. 17, 5); औन्नत; वर्धन; med. उन्नते; वर्धते; träufeln lassen, sprengen; beträufeln, besprengen: घृतमुन्नत RV. 1, 87, 2. उन्नत्यस्मै मृतेो ह्ता इव पुत्र रंशसि पयसा 166, 3. घृतेन नो मधुना तत्रमुन्नतम् 137, 2. 8, 3, 6. औन्नत्येतिः 3, 9, 3. 62, 16. 5, 63, 5. उन्नत्याम् 7, 64, 4. AV. 12, 1, 7. वर्धपोततु बालिति 18, 2, 22. Çat. Br. 11, 5, 3, 13. वाङ्मे चन्दनेनैकमुन्नतः MBh. 1, 4605. औन्नत शोणितमम्भोदाः Bhaṭṭ. 17, 9. उन्नो प्रचक्रतुर्नगरस्य मार्गान् 3, 5. med. träufeln, spritzen: अक्रमपो अग्निमुन्नमाणाः RV. 4, 42, 4. तमुन्नमाणाव्यये वोर पुनन्ति 9, 99, 5. बृहद्विरयो बृहदुन्नमाणाः 5, 37, 8. 42, 14. अग्निं नती तस्थतुरुन्नमाणे (Himmel und Erde) 4, 36, 2. sprühen (Funken): तमुन्नमाणां (अग्निं) रजसि स्व आ देमै चन्द्रमिव सूर्यं ह्वार आ दधुः 2, 2, 4. partic. उन्नते besprengt, benetzt: तस्य कास्त्रास्युन्निता AV. 5, 3, 8. तो पितुर्नयनजेन वारिणा किंचिदुन्नितशिखाउको Ragh. 11, 6. गङ्गाजलोन्नित MBh. 13, 1791. Kumāras. 1, 55. शोणितोन्नित Sāv. 6, 5. R. 2, 97, 29. 3, 7, 8. 5, 42, 20. Ragh. 11, 20.

— अनु act. med. beträufeln, besprengen; besprühen: अनु श्रिया तन्वमुन्नमाणाः RV. 6, 66, 4. उन्ता ह यत्र परि धानमत्तोरनु स्वं धाम ऋतुर्वक्त 3, 7, 6.

— अग्नि act. besprengen: अग्निः Çat. Br. 2, 1, 1, 3. 3, 1, 2, 19. Bṛh. Âr. Up. 6, 4, 19, 23. संचरमभ्युत्थ Kātj. Çr. 3, 4, 1. 5, 24. 4, 8, 16. Âçv. GRBJ. 1, 3. Kauç. 80. MBh. 1, 6770. 3, 6030. Suçr. 1, 6, 16. शिरसि शकुत्तलामभ्युत्थ Çik. 41, 4. med. besprühen (mit Funken): उन्ता मृता अग्नि वक्त एने RV. 1, 146, 2. अभ्युन्नित besprengt: अभ्युन्नितोऽसि सलिलैः Māñk. 146, 20. क्विरभ्युन्नित R. 2, 114, 5. — Vgl. अभ्युत्थण.

— अव besprengen: दध्ना मधुमिश्रेणावोन्नति TS. 5, 4, 5, 2. 6, 2, 5, 3. उन्नतमवोन्नति भवति Çat. Br. 6, 4, 4, 18. 8, 1, 12. 9, 1, 2, 21. — Vgl. अवोत्थण.

— आ *beträufeln*: आ नो गव्यूतिमुत्ततं घृतेन RV. 7, 62, 5. 63, 1. 3, 62, 16.
— उद् *hinauf* —, *hinaussprengen*: किं तृतीयमेतां दिशमुद्गच्छीः ÇAT. Br. 11, 5, 2, 4. 7. 12, 5, 1, 12. KĀTJ. ÇR. 4, 14, 27. ĀÇV. ÇR. 1, 11.

— उप *hinzusprengen*: अथस्ताडुपोक्षति ÇAT. Br. 3, 7, 4, 6. KĀTJ. ÇR. 5, 3, 32.

— निम् *wegsprengen*, *wegsprützen* ÇAT. Br. 11, 5, 2, 5. 7.

— परि *ringsum besprengen*: आकृवनीयं पर्युक्ष्य KĀTJ. ÇR. 4, 13, 16. 14, 30. ĀÇV. ÇR. 2, 2. KAUC. 53. 58. med.: प्रसव्यमुदकैरात्मनः पर्युत्तते ĀÇV. ÇR. 6, 12. — Vgl. पर्युत्तण.

— प्र *vor sich hinsprengen*, *besprengen*; *weihen*: तं पञ्च बर्हिषि प्रोक्षन् RV. 10, 90, 7. VS. 1, 13. 2, 1. 5, 25. 6, 9. घृतं प्रोक्षती AV. 10, 9, 11. TS. 5, 2, 5, 6. अद्रिर्दूर्वाषि प्रोक्षीः — बर्हिः प्रोक्षति मेध्यमेवेनैत्क्रोति 2, 6, 5, 1. ÇAT. Br. 1, 3, 2, 1. 2, 6, 2, 14. 3, 5, 2, 4. KĀTJ. ÇR. 2, 2, 10. 7, 19. 5, 4, 11. 6, 3, 30. ĀÇV. GRH. 1, 10. 11. त्रिरेवायिं प्रोक्षति त्रिः पर्युत्तति KAUC. 53. सुतम् । मुदाश्रैः प्रोक्षसि (fut.) पुनर्मेधराजिर्वाचलम् R. 2, 44, 23. प्रोक्षति ÇAT. Br. 4, 2, 1, 13. 14. KĀTJ. ÇR. 9, 10, 3. 5. 12. SUCR. 1, 240, 6. प्रोक्षितं भक्षयेन्मांसम् M. 3, 27. JĀG. 1, 179. durch Besprengung zum Opfertode weihen, schlachten: आरण्यान्सर्वदेवत्यान्मृगान्प्रोक्ष्य मरुत्वने MBh. 1, 4571. प्रोक्ष्यमाणं पशुं दृष्ट्वा यज्ञकर्मण्ययाब्रवीत् । यतिर्ययुर्मासीनो हिंसेयमिति कुत्सपन् ॥ 14, 79. 4. तस्मात्सर्वदेवत्यं प्रोक्षितं प्राजापत्यमालभते Bṛh. Ām. Up. 1, 2, 7. R. GORR. 1, 13, 29. 31. 32. 3, 57, 10. प्रोक्षित als Opfer getötet AK. 2, 7, 26. TRIG. 3, 3, 173. — caus. gleichbed. mit dem simpl.: उदकुम्भाश्चापो गृहीत्वा प्रोक्षयन्नत्तार्कम् कुर्यात् SUCR. 1, 16, 12. — Vgl. प्रोक्षण und प्रोक्षणी.

— संप्र *besprengen*: रुविः संप्रोक्षति KAUC. 61. 80. med. sich besprengen: पवित्रैः संप्रोक्षते ebend. प्राणानायम्य संप्रोक्ष्य JĀG. 1, 24. — Vgl. संप्रोक्षणी.

— वि *vergiessen*: तां व्यौक्षत् ÇAT. Br. 2, 2, 4, 5. med. überträufeln: येभिः (सिन्धुभिः) परिष्मा परियन्तु अयो वि रोहवज्जठरे विश्वमुत्तते RV. 10, 90, 5.

— अभिवि *hinsprengen nach*: यथायिं नाभिव्युत्तत् ÇAT. Br. 1, 3, 2, 10.

— सम् *besprengen*, *begiessen*; *ausgiessen*: समुत्तितं सुतं सोमम् RV. 3, 60, 5. इदं ते अन्नं पुष्यं समुत्तितं तस्येहि प्र द्रवा पिबे 8, 4, 12. वसुना समुत्तित AV. 5, 28, 4. 7, 75, 2. तेजसा मा समुत्तितु 10, 3, 17. 49, 27, 5. ÇAT. Br. 9, 2, 4, 11. fgg. रुधरेण (शोषितेन) समुत्तितः MBh. 3, 522. 16422. 4, 790. R. 3, 73, 8. 5, 68, 4. सिकताभिः MBh. 13, 1812. दिव्यगन्धसमुत्तित R. 2, 91, 33. शैः सरोषाग्निसमुत्तितैः MBh. 1, 8255.

2. उत् (वत्), उत्ति; औत्तम्; वर्वत् (NAIGH. 3, 3. Nir. 3, 13), ववर्त्त; *heranwachsen*, *erstarken*: मा न उत्तत्तम् मा न उत्तितम् (वधीः) RV. 1, 114, 7. अभूर्वातीव्यूः आयुरान् 10, 27, 7. येभिर्गैतद्वृत्तत्पाय वृषी 85, 7. अन्धा यदि जीज्ञन्द्वा च न ववर्त्त 115, 1. तूषु यदन्ना तूषुणा ववर्त्त 4, 7, 11. 1, 64, 3. येना नु सद्य ओजसा ववर्त्तिय 8, 12, 4. fgg. med. sich stärken, stark werden: स्वरिरमन्त्रो ववर्त्त रणाय 1, 61, 9. कृष्णपविरोषीभिर्ववर्त्त 7, 8, 2. (गिरा) ववर्त्त मृषो अस्तुतः 8, 82, 9. ववर्त्त इन्द्रा अर्मितमृजीषी 4, 16, 5. partic. उत्तित NAIGH. 3, 3. 1) *erwachsen*, *herangewachsen*, *erstarkt*: दीद्वि कपव स्तत्रात उत्तितः RV. 1, 36, 19. त उत्तितो मा मदिमानमाशत 85, 2. 114, 7. 2, 21, 3. साकं ज्ञाताः सुभः साकमुत्तिताः 5, 53, 3. 8, 7. — 2) *alt geworden*: साधयामि सनता न उत्तिते उषामानक्ता व्यथेव रणिवते 2, 3, 6.

इन्द्रमनुष्यं ज्ञार्यतमुत्तितं सनायुवानम् 16, 1. — caus. उत्तपते *stärken*: ते वा मदी बृहदिन्द्र स्वधाव इमे पीता उत्तपत्त युमतम् RV. 6, 17, 4.

— अति *übertagen*, *überlegen sein*: न त्वावा इन्द्र कश्चन न ज्ञातो न ज्ञानिष्यते ऽति विश्वं ववर्त्तिय RV. 1, 81, 5. 102, 8. अति तृष्टं ववर्त्तियायैव सुमना अति 3, 9, 3.

— सम् partic. समुत्तित *gestärkt*, *ermuthigt*: स्तोमैः RV. 5, 56, 5. Könnte auch zu 1. उत्त gehören.

3. उत् am Ende von comp. s. बृकुडत्, साकमुत्त.

उत्त = उत्तन् in ज्ञातोत्त, महेत्त, बृकुडत् und वृद्धात्. — adj. *gross* NAIGH. 3, 3. Vgl. 2. उत्त. — Die Bedeutung *gereinigt* bei WILS. und im ÇKDr. ohne Angabe einer Autorität beruht vielleicht auf einer falschen Zerlegung von चोत्त in च + उत्त.

उत्तण (von 1. उत्त) n. das Besprengen, Weihen: वसिष्ठमत्तोत्तणज्ञात्प्रभावात् (wo मत्त als instr. aufzufassen ist) RAGH. 3, 27. VOP. 13, 1, v. 1.

उत्तण्य (von उत्तन्), उत्तण्यति *wie* Ukshan thun: वपं हि वां क्वामहे उत्तण्यतो व्यश्नवत् RV. 8, 26, 9.

उत्तण्येयन (wie eben) patron.: ऋभ्रमुत्तण्येयने रजतं कुर्यापो (असनाम्) RV. 8, 23, 22.

उत्तण्यु (von उत्तण्य) adj. *wie* Ukshan thuend: व्यश्नस्त्वा वसुविरमुत्तण्युरीषादृषिः RV. 8, 23, 16.

उत्तर् (von उत्तन्) m. wird H. 1238 durch *grosser Stier* erklärt, bedeutet aber nach P. 5, 3, 94 und VOP. 7, 77 vielmehr *einen kleinen Stier*. Vgl. अश्वतर, ऋषभतर, वत्सतर.

उत्तन् (von 1. उत्त) m. Up. 1, 158 (उत्तं). acc. उत्तणाम् (ved.) und उत्ताणाम्, उत्तणाम् (ved.) und उत्तणाम् 1) *Stier, Bulle* (als Befruchter der Herde; das fem. dazu ist वशा) AK. 2, 9, 59 (lies: उत्ता भद्रो). H. 1237. उत्तवै यथा परियन्त्रावीत् RV. 9, 71, 9. उत्ता मिमाति प्रति यत्ति धेनवः 69, 4. ऋषभासं उत्तणः 10, 91, 14. 6, 16, 47. AV. 4, 24, 4. गामुत्तणाम् 3, 11, 8. VS. 14, 9. 18, 27. 21, 20. 24, 8. 28, 32. वशाभिरुत्तभिः (आकृतः) RV. 2, 7, 5. घसेत् इन्द्र उत्तणः 10, 86, 12. उद्गाः पवन्ति 14. Gespann der Ushas 6, 64, 5. 7, 79, 1. — 1, 164, 43. 4, 56, 1. 5, 27, 5. 52, 3. 8, 1, 33. 10, 28, 11. TS. 2, 1, 4, 4. उत्ताणां वा वेकृतं वा तदस्ते AIT. Br. 1, 15. KĀTJ. ÇR. 10, 9, 14. 23, 4, 6. MBh. 3, 10579. 13287. 13, 2063. 14, 285. उद्गाः (abl.) KUMĀRAS. 7, 70. उद्गाणाम् R. 2, 32, 37. AK. 2, 9, 60. astr. der Stier Ind. St. 2, 259. — 2) so heisst: a) als *träufelnd*, *spritzend* der Soma: अंशुं डेरुत्तपुत्तणं गिरिष्ठाम् RV. 9, 95, 4. 83, 10. उत्ता विभर्ति भुवनानि वाजपुः 83, 3. 86, 43. 89, 2. 1, 135, 9. die Bereiter des Soma 3, 7, 7. 1, 139, 10. — b) die Marut 1, 64, 2. die Sonne: उत्ता समुद्रो अरुषः सुपर्णाः 5, 47, 3. Agni als der *sprühende* oder *befruchtende* 1, 146, 2. 3, 7, 6. 10, 31, 8. 122, 4. andere göttliche Wesen 103, 10. — 3) *eine der acht Hauptarzneien* (ऋषभ) RĀGĀN. im ÇKDr. — 4) N. pr. eines Mannes, s. उत्तण्य fgg. — Nach NAIGH. 3, 3 ist उत्ता ein *Merkmal*; vgl. उत्तित u. 2. उत्त.

उत्तवर्ष (उत्तन् + वष) m. Stierkalb TS. 2, 1, 7, 2. 6. 4, 4. ÇAT. Br. 4, 5, 1, 9.

उत्तवर्कत् (उत्तन् + वे) m. ein zeugungsunfähiger Stier (?) ÇAT. Br. 14, 4, 4, 6.

उत्ताव (उत्तन् + घन) adj. Stiere verzehrend RV. 8, 43, 11.

उद्गा s. प्युद्गा.

उब्, औबति und उब्, उब्ति gehen, sich bewegen Dhātup. 3, 14, 15.
उवाब्, उवतुम् Vor. 8, 58.

उब् 1) m. a) Kochtopf, Schüssel AV. 11, 3, 18. — b) N. pr. ein Schüler Tiltiri's TS. Anukr. in Ind. St. 1, 71, N. — 2) उब् f. Çant. 1, 6. a) Kochtopf; Feuerschüssel AK. 2, 9, 31. H. 1019. 411. मात्पचनी RV. 1, 162, 13, 15. 3, 53, 22. AV. 12, 3, 23. VS. 11, 56, 57 (Mahlb. zu d. St.). कृत्वाप सा मकीमुवा मन्मयो योनिमग्र्यै 59. TS. 5, 1, 6, 3. Çat. Br. 1, 7, 4, 10. 11, 6, 2, 2, 3. fgg. 3, 3, 15. 5, 2, 6. fgg. 7, 5, 1, 26. fgg. 10, 1, 5, 1. 4, 1, 1. Kāt. Çr. 16, 3, 23. 4, 8. fgg. 7, 8. fgg. संदीपनवती: प्रत्यग्रिमधिप्रपत्युवा: 25, 7, 12. Nir. 10, 45. Suçr. 1, 53, 20. उवासेमरण heisst das 6te Buch des Çat. Br. उवास्त्रम् Sch. zu P. 3, 2, 76. 7, 1, 70. 8, 2, 72 und 4, 1, 6, Vārt. — b) ein best. Theil des Körpers; am Ende eines adj. comp. f. ग्रा gaṇa क्रोडादि zu P. 4, 1, 56. — Vielleicht aus उत्वा (von खन् mit उद्) verstümmelt; vgl. Çat. Br. 6, 7, 4, 23. Sch. zu P. 3, 2, 101, Vārt.

उवर्द्ध्वा (उ + क्) adj. den Topf zerbrechend RV. 4, 19, 9.

उवर्ल m. und उवल m. N. einer Pflanze, ein Andropogon (भूरिपत्र, तृणोत्तम, सुतृण), Rāḡan. im ÇKDr.

उवुली f. N. pr. einer Göttin Lalit. 72. — Vgl. मुवुली.

उब्ध (von उवा) adj. in der Feuerschüssel befindlich gaṇa दिगादि zu P. 4, 3, 54. vom Feuer VS. 14, 1, 17, 55. उब्ध्यान् (अग्नीन्) कृतेषु विव्रतः AV. 4, 14, 2. TS. 5, 7, 5, 1. Çat. Br. 6, 6, 4, 10. Kāt. Çr. 16, 6, 15, 23. 17, 1, 29. im Kochtopf zubereitet P. 4, 2, 17. H. 411. मासम् P., Sch. am Ende eines comp. gaṇa वर्ग्यादि zu P. 6, 2, 131. — उब्ध्या gaṇa कृत्वादि zu P. 4, 2, 95.

उग्गा adj. nur im fem. mit oder ohne सेना gebraucht: breitgeschaltetes Heer: उग्गा वा मन्यमानस्तुरो वा SV. I, 4, 1, 5, 5. या: सेना श्रीवर्ती-राव्याधिनीरुग्गा उत VS. 11, 77. 16, 24. Scheint eine verstümmelte Form für उरुगा oder उरुग्गा zu sein.

उग्र (von उन् = वज्र) Un. 2, 29. 1) adj. f. उग्रो; compar. उग्रतर und औग्रियम्, superl. उग्रतम und औग्रिष्ठ (vgl. औजस्, औजम्) gewaltig, heftig, über die Massen stark, — gross, grausig AK. 1, 1, 2, 20. Trik. 3, 3, 331. H. an. 2, 396. Med. r. 9. उग्रं शवः पत्यते धृष्टवोः RV. 3, 36, 4. 1, 84, 9. सहः AV. 3, 5, 4. बाहू 19, 13, 4. वक्रिः 13, 3, 19. औजैर्मिरुयाः RV. 7, 56, 6. उग्राणामौग्रिष्ठः 9, 66, 16. प उग्रैर्मिरुयाः 17, 6, 19, 6. औजो देवानां बलमग्रमेतत् AV. 19, 33, 4. उग्र औजान्मा दधत् 4, 10, 8. मन्यवे RV. 1, 37, 7. वृधैः 133, 6. मृत्योरोज्यैसा वधात् AV. 10, 3, 7. ऋषिः RV. 1, 179, 6. von Göttern, Indra 1, 7, 4. 33, 5. 130, 7. 3, 30, 3. den Marut 1, 19, 4. 23, 10. AV. 6, 74, 3. मरुतामुया नसिः 9, 1, 3. von Varuṇa 1, 10, 1. 4. Bhaga RV. 7, 41, 2. u. s. w. औः 10, 121, 5. वचः AV. 5, 13, 1. 3. 5, 23, 2. VS. 5, 8. मणिः AV. 8, 5, 2. वर्म 19. विषम् 10, 4, 3. रसः 6, 16, 1. vom Soma RV. 1, 134, 5. 2, 11, 17. प्रोषा पीति वृक्ष इर्मि 10, 104, 3. यज्ञः AV. 11, 1, 15. ऋतम् 12, 1, 1. न वा औजोयो रुद्र तदस्ति RV. 2, 33, 10. TS. 4, 4, 42, 1. उग्रो देवः Bez. Rudra-Çiva's (vgl. 2, a) AV. 15, 5, 4; vgl. Ind. St. 2, 302. — उलूक Pañkāt. III, 76. आतप Çak. 32, 13. भासः Bhag. 11, 30. त्रप 31. तपम् Sund. 1, 7, 11. R. 1, 8, 9. Viçv. 9, 17. 11, 4. M. 6, 75, 24 (उग्रतर). वीर्य R. 4, 22, 35. जव 5, 56, 51. वेग Draup. 6, 6. दम्भ Dhāt. 70, 12. शोक ad Megh. 112. कर्मन् R. 5, 38, 19. शासन 4, 43, 1. N. 3, 21. Sund. 2, 9. सिंहनिपात Ragh. 2, 60. दण्ड Pañkāt. III, 30. उग्रकर्णिका: (किराताः) R. 4, 40, 29. उग्रदन्त H. 437. उग्रनासिक 432. वन R. 3, 7, 4. न-

रकेपु M. 12, 75. उग्रदर्शन R. 3, 28, 23. Sund. 2, 24. उग्रदर्शन Indr. 1, 4. मृत्युप्रान्तस Vid. 313. subst. ein Gewaltiger, ein Grosser, ein Vornehmer: भोग्यो उवसे जोह्वीति भगमनुग्रो अथ याति रत्नम् RV. 7, 38, 6. Çat. Br. 14, 7, 1, 43, 44. ein gewaltthätiger, leidenschaftlicher Mensch; die Speise eines solchen Mannes soll ein Brahman nicht essen M. 4, 212. उग्रसे-चित्त (eine Gegend) R. 3, 20, 38. fem. उग्रैः von dämonischen Wesen AV. 4, 25, 2. — 2) m. a) ein Beiname Rudra's oder Çiva's AK. 1, 1, 1, 27. Trik. 1, 1, 45. 3, 3, 331. H. 195. H. an. Med. Çat. Br. in Ind. St. 2, 21, 40. MBh. 14, 198. VP. 88. Belege aus der älteren Literatur findet man u. ईशान 2, a. N. eines der 11 Rudra Bāg. P. im VP. 121, N. 17. — b) N. einer Mischlingskaste, der Sohn eines Kriegers von einer Çūdrā, AK. 2, 10, 2. Trik. 3, 3, 331. H. 896. H. an. Med. M. 10, 9, 13, 15. तत्पुत्र-सानो तु विलैकोवधवन्धनम् 49. Jāg. 1, 92. fem. उग्रा M. 10, 19. — c) N. einer Pflanze, Hyperanthera Moringa, Çabda. im ÇKDr. — d) N. pr. ein Dānava Hariv. 2182. 14283. ein Sohn Dhrtarāṣṭra's MBh. 1, 2738. 4551. der Guru von Narendrādīja, der ein nach ihm benanntes Heiligthum उग्रेश erbaute, Rāḡa-Tar. 1, 350. ein Lexicograph(?) H. 1126, Sch. bei den Buddhisten Schiefner, Lebensb. 248 (18). Lalit. 122 wird unter den verschiedenen Arten von Schriften auch eine des Ugra (Çiva?) angeführt. उग्र als N. eines Volkes ist falsche Lesart für उडु H. 961. — e) N. einer Verbindung von Sternbildern (पूर्वाफाल्गुनी, पूर्वाषाढा, पूर्वभाद्रपद, मघा, भरणी) Gort. im ÇKDr. — 3) f. उग्रा a) f. zu उग्र 2, b. — b) N. einer Pflanze Suçr. 2, 222, 6. 371, 3. 449, 18. α) = वचा H. an. 2, 397. Med. r. 10. Rāḡan. im ÇKDr.; β) = किक्किका Artemisia sternutatoria Roxb. H. an.; γ) = अतता Med.; δ) = धन्याक Coriandrum sativum Ratnam. im ÇKDr. Vgl. उग्रगन्धा. — 4) n. ein bes. Gift, die Wurzel von Aconitum ferox Wall. (वत्सनभि), Rāḡan. im ÇKDr. — Vgl. अग्नय, सत्यमुग्र.

उग्रक (von उग्र) m. N. pr. eines Nāga MBh. 1, 1552.

उग्रकाण्ड (उ + का) m. N. einer Pflanze, Momordica Charantia Lin. (कारवेह, vulg. करेला), Rāḡan. im ÇKDr.

उग्रगन्ध (उ + ग) 1) m. N. verschiedener Pflanzen: a) = लघुन Knoblauch; b) = कटुल; c) = अर्जक Rāḡan. im ÇKDr.; d) = चम्पक Michelia Champaca Çabda. im ÇKDr. — 2) f. उग्रगन्धा N. verschiedener Pflanzen: a) = वचा AK. 2, 4, 2, 21. Trik. 3, 3, 216. H. an. 4, 150. Med. dh. 44; b) = अत्रिदा Pimpinella involucreta W. u. A., ein Küchengewürz; nach Andern: der gemeine Kümmel AK. 2, 4, 5, 10. Med.; c) = किक्किका Artemisia sternutatoria Roxb. H. an. Med.; d) = अत्र-गन्धा Rāḡan. im ÇKDr.; e) = यवानी Ligusticum Ajowan Roxb. Rāḡan. = क्षेत्रयवानी H. an. = क्षेत्रयमानिका Trik. — 3) n. Asa foetida Rāḡan. im ÇKDr.

उग्रचारिणी (उ + चा) f. ein Bein. der Durgā H. c. 53.

उग्रजित् (उ + जि) f. N. einer Apsaras AV. 6, 118, 1.

उग्रता (von उग्र) f. wildes, ungestümes Wesen: शौर्यापराधादिभवे-च्छाण्डवमुग्रता। तत्र स्वेदः शिरःकम्पतर्जनाताडनादयः ॥ Si. D. 66, 10.

उग्रतेजस् (उ + ते) 1) adj. von gewaltiger Energie R. 3, 24, 26. 5, 60, 20. — 2) m. N. pr. eines Nāga: शितिकण्ठोऽग्रतेजाः (अग्र?) MBh. 16, 120. ein Buddha Lalit. 7. ein anderes göttliches Wesen 32. 297.

उग्र (von उग्र) n. = उग्रता H. 318.

उग्रकुलित (उ^० + कु^०) f. Tochter eines Grossen P. 6, 3, 70, Vārtt. 10.

उग्रधन्वन् (उ^० + धन्^०) adj. einen gewaltigen Bogen führend AV. 8, 6, 18. von Indra RV. 10, 103, 3. ein Bein. Indra's H. 174.

1. उग्रपुत्र (उ^० + पु^०) m. Sohn eines Grossen Çat. Br. 14, 6, 8, 2. f. ऋषी P. 6, 3, 70, Vārtt. 10.

2. उग्रपुत्र (wie eben) adj. gewaltige Söhne habend, von Aditi RV. 8, 56, 11.

उग्रबाहु (उ^० + बा^०) adj. mit gewaltigen Armen versehen RV. 8, 20, 12. 50, 10. AV. 3, 19, 7. 4, 24, 2.

उग्रपश्य (उग्रम्, adv. von उग्र, + प^०) P. 3, 2, 37. Vop. 26, 55. f. आ die schrecklich Blickende, N. einer Apsaras AV. 6, 118, 1. Taitt. Âr. 2, 4. davon auf die Würfel übertragen AV. 7, 109, 6.

उग्रेतम् (उ^० + रे^०) m. Bez. einer Form Rudra's Bhāg. P. in VP. 89, N. 4.

उग्रवीर (उ^० + वी^०) adj. gewaltige Männer habend TS. 4, 4, 12, 2.

उग्रव्यय (उ^० + व्य^०) m. N. pr. eines Dānava Hariv. 2182. 14283.

उग्रशक्ति (उ^० + श^०) m. N. pr. ein Sohn des Königs Amaraçakti Pāṇkāt. 3, 12.

उग्रशेखरा (von उग्र + शेखर) f. ein Bein. der Gaṅgā Trik. 1, 2, 30. Çabdar. im ÇKDr.

उग्रश्रवम् (उ^० + श्र^०) m. N. pr. eines Mannes MBu. 1, 2, 2735. 4548. Verz. d. B. H. No. 53.

उग्रसेन (von उग्र + सेना) 1) m. N. pr. verschiedener Fürsten, unter andern eines Bruders von Gānamegāja, Çat. Br. 13, 3, 4, 3. MBu. 1, 662. 2550. 2703. 2735. 3743. 4548. 3, 647. 10651. 14, 2480. Hariv. 1814. 2024. 2027. 4903 u. s. w. VP. 436. 457. 461. 560. 613. LIA. II, 935. Ind. St. 1, 202. 204. 205. उग्रसेन ein Bein. Kāṁsa's Trik. 2, 8, 23. — 2) f. ०ना N. pr. der Gemahlin Akūra's Hariv. 1919. 2086.

उग्रचार्य (उ^० + चार^०) m. N. pr. eines Autors Ind. St. 1, 470, 7.

उग्रदेव (उग्र + देव) nach Sā. N. pr., vielleicht adj. starke Götter habend: अग्निना तुर्वशं यदुं परावतं उग्रदेवं रुचामहे RV. 1, 36, 18.

उग्रपुध (उ^० + पु^०) 1) adj. gewaltige Waffen führend AV. 3, 19, 7. — 2) m. N. pr. eines Fürsten MBu. 1, 2734. 4546. 6982. Hariv. 1074. fgg. VP. 433. LIA. I, 727. fg.

उग्रेश (उग्र + ईश) m. der gewaltige Gebieter, ein Bein. Çiva's MBu. 3, 8836. N. eines von Ugra erbauten Heilighums Rāga-Tar. 1, 350.

उंकार (उम् + कार) m. N. pr. eines Gefährten von Viṣṇu Hariv. 12631. fg.

उकुण्ण m. = उत्कुण्ण Çabdar. im ÇKDr.

उच्च, उच्चति Dhātup. 26, 144. perf. उवोच, med. उचिषे; Gefallen finden an; gern thun, gewohnt sein: उवोचिष्य हि मध्वन्द्रेत्तं महेर्षिः स्य वसुतो विभागे RV. 7, 37, 3. पित्रा दधृयथोचिषे 8, 71, 2. तेत्रं न रणव-मूचुषे (dat. vom partic. perf.) 10, 33, 6. — partic. उचितं Uṇ. 4, 187. 1) woran man Gefallen findet, was Jnd behagt, woran man gewohnt ist; angemessen, entsprechend H. 743. ब्राह्मणस्य तमात्मानं नरोत्तमं सदेचिते । सलिले R. 1, 44, 56. वितरति नृपो नोचितम् Pāṇkāt. I, 12. वर्षा पूर्वोचितं (an die man früher gewohnt war) ऋक्त् R. 2, 33, 2. उचिताश्चाश्विस्तस्य

प्रयुञ्जन्त्यै यथाविधि 4, 8, 57. प्राणानामनिलेन वृत्तिरुचिता सत्वात्पयुक्ते वने Çāk. 171. दक्षिणयेन ददाति वाचमुचितामन्नः पुरेयो यदा 132. अश्ववन्धने च राश एवोचितम् Itib. bei Rosen zu RV. 18, 1. इतः परं तव मम च प्री-तिर्नोचिता Pāṇkāt. 176, 1. पार्थिवोचितानि वस्त्राणि 132, 24. देशकालो-चितमिदमाह 141, 3. पुष्यं वृत्तोचितम् Suçr. 1, 224, 2. उचितमेवैतन्ममास-मीदय कारिणः Hit. 43, 22. — Suçr. 1, 130, 20. 2, 145, 10. Çāk. 61, 13. BHARTR. 2, 29. Hit. 14, 13. 32, 22. I, 32. 82. Vid. 11. 43. Dhātus. 68, 17. AK. 2, 4, 1, 3. 9, 6. H. 1112. 1259. — प्राप्तापरधोचितम् Adv. Vikr. 144. कुर्याद्यथोचितम् Hit. I, 30. यथोचितमातिथ्यं विधाय 27, 2. यथोचितेन वि-धिना 42, 3. भृशो यथोचितात् AK. 2, 8, 1, 23. H. 1517. यथोचितम् Adv. auf angemessene Weise 12. उचित mit dem infin.: तानि — पृथग्गणयितुमु-चितानि diese verdienen besonders aufgeführt zu werden Madhus. in Ind. St. 1, 13, 18. अनुचित (s. auch d.) Pāṇkāt. 61, 3. Hit. 30, 18. nom. abstr. उचितम् MBu. 1, 7463. — 2) an Etwas Gefallen findend; an Etwas ge-wohnt: उचिताश्चैव संवन्धे ह्यस्माकं वृत्रियर्षभाः MBu. 1, 4368. सोचिता नलसिद्धस्य मांसस्य वक्रुशः पुरा N. 23, 20. सुखानामुचितो नित्यमसुखानां नोचितः R. 5, 33, 34. उचितो जयं व्रतः सर्वः ज्ञेशानां त्वं सुखोचितः 2, 51, 3. प्रवगाः शिविकावाकनोचिताः 4, 24, 18. 21. 5, 42, 6. Hip. 1, 33. N. (Bopp) 16, 16. Suçr. 1, 239, 17. Ragh. 1, 50. 2, 25. 3, 54. 60. Vgl. अतथोचित und अनुचित. — Nach H. an. 3, 254: a) विदित, b) अन्यस्त, c) मित, d) युक्त; nach Med. I. 97: a) न्यस्त, b) मित, c) ज्ञात, d) समञ्जस; nach Çabdar. im ÇKDr.: ग्राह्य. — Von उच् stammt ओकम्.

— अग्निं einen Zug haben zu, gern aufsuchen: अग्निं वा एष एतनुच्य-ति येयां पूर्वापरा अन्वञ्चः प्रमीयते (so) TS. 2, 2, 2, 5. अग्निं वा एष एतस्य गृहनुच्यति यस्य गृहान्दहति ebend.

— नि 1) Gefallen finden an oder bei Etwas: नि यो गृभं पौरुषेयीमुवोच RV. 7, 4, 3. (अन्वसि) न्यस्मिन्निदो अनुप्रेमुवोच 21, 1. — 2) es sich gefallen lassen (irgendwo), verweilen: तत्र सिदिर्न्युच्यतु सर्वाश्च पातुधान्यः AV. 2, 14, 3. अन्वत्रास्मन्युच्यतु 6, 26, 3.

— सम् Behagen finden an (instr.), gern zusammensein mit: समन्वृत्ता मेदेषु वा उवोच RV. 7, 20, 4. सूर्यस्य रश्मिभिः समुच्यति 5, 81, 4.

उच्च (von वच्) n. Spruch, Preis RV. 1, 73, 10. स्वादिष्टा धीतिरुच-धाय शस्यते 110, 1. 143, 6. यदा मानास उच्चमवोचन् 182, 8. 2, 19, 7. 20, 5. प्राते मनयोच्युच्योनि कर्षन् 4, 24, 7. 5, 12, 3. 7, 18, 5. 8, 77, 6. — Vgl. उक्थ.

उच्चय (von उचय) 1) adj. preiswürdig RV. 8, 46, 28. — 2) m. N. pr. eines Aṅgiras, Verfassers von RV. 9, 50—58. Âçv. Çr. in Verz. d. B. H. 25. Die spätere Form ist उत्थय. Vgl. उक्थय.

उचित s. u. उच्.

उच्च 1) adj. a) in der Höhe befindlich, hoch, erhöht AK. 3, 2, 19. H. 1428.

पुरस्ताडुच्चम् Kātj. Çr. 7, 1, 21. उच्चाः — पक्षिगणाः Çiçup. 4, 18. उच्चाटल R. 1, 3, 17. ०शृङ्ग 5, 11, 7. Kumāras. 7, 68. ०ललाटा Trik. 2, 6, 2. ०लला-टिका Har. 130. अत्युच्च LAGHÚ. 2, 13 in Ind. St. 2, 286. दिव्यानामत्युच्च-पदन्मनाम् KATHÁS. 17, 135. किं स्विडुच्चतरं च खात् । — । खात्पितोच्च-तरः MBu. 3, 17344. fg. उच्चतम Kātj. Çr. 7, 1, 10. 11. उच्चपङ्क ein tiefer Sumpf KāURAP. 44. — b) laut: उच्चवचम् BHARTR. 3, 85, v. l. hochbetont: विंशतिरूप-सर्गाणामुच्चा एकादश नव RV. PRAT. 12, 5, 3, 19. — c) gesteigert, heftig: उच्चमराग R. 5, 87, 9. — 2) m. der Höhenstand eines Planeten (Gegeos. नीच, KĀLAS. 393. स्वाच्चसंस्थेषु पञ्चसु ग्रहेषु R. 1, 19, 2. ग्रहेः — पञ्चभिर्-

उच्चैःश्रवैरसूर्यगैः RAGH. 3, 13. LAGHUG. in Ind. St. 2, 282. 283. — उद् + च von उच्च. Vgl. उच्चा, उच्चैस्, उच्चैस्, उच्चनीच, उच्चावच.

उच्चैस् (von उच्चैस्) adv. P. 5, 3, 71, Sch. 6, 1, 163, Sch. laut: स्तुवत्यस्तुत्यमुच्चैः PAKAT. II, 166. इन्द्रभिनाद उच्चैः H. 62.

उच्चन्तुम् (उद् + च^०) adj. dessen Augen nach oben gerichtet sind: उच्चन्तुरोति, °नूभवति, °नूस्यात् P. 5, 4, 51, Sch.

उच्छा f. 1) Stolz. — 2) Wandel (चर्या) H. an. 3, 154. — 3) N. verschiedener Pflanzen: eine Species von Cyperus (नागरमुस्ता RĀGĀN.), deren Wurzel als Aphrodisiacum gebraucht wird, AK. 2, 4, 3, 25. Suçr. 2, 156, 11. fgg. 223, 21. eine Art Knoblauch (लघुन) H. an. Abrus precatorius Lin. (गुड्डा), Flacourtia cataphracta Roxb. (भूम्यामलकी) RĀGĀN. vulg. निर्विषी, nach Andern चैचुया BHARATA im ÇKDR.

उच्छाट adj. rasch AK. 3, 2, 32. = श्रवलम्बित (v. l. श्रविल^०) herabhängend (!) H. 1478. — Vgl. चाट.

उच्चतर (उ^० + त^०) m. Cocusbaum RĀGĀN. im ÇKDR.

उच्चता (von उच्च) f. Ueberlegenheit (Gegens. नीचता) MBh. 3, 10635.

उच्चताल (उ^० + ता^०) n. Tanz bei Gelagen H. 281.

उच्छेद (उ^० + दे^०) m. ein Bein. Viṣṇu's oder Kṛṣṇa's TRIK. 1, 1, 28.

उच्छेद (उ^० + ध^०) n. der Name, den Çak jamuni in der Region der Tushita, als Lehrer der Götter, trug (vgl. श्वेतकेतु) LALIT. calc. 32, 13.

उच्चनीच (उ^० + नी^०) gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72. adj. hoch und niedrig, mannigfaltig, verschiedenartig: द्रष्टारमुच्चनीचानां कर्मभिर्देहिनां गतिम् MBh. 14, 427. n. der Höhe- und Tiefstand der Planeten Ind. St. 2, 264. Tonwechsel PUSHPAS. in Ind. St. 1, 47. — Vgl. उच्चावच.

उच्छन्द (उद् + च^०) m. der mondlose Theil —, das Ende der Nacht TRIK. 1, 1, 107. H. 143. ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. श्रवचन्द्रमस.

उच्चय (von चि mit उद्) m. 1) das Auflesen von der Erde: इति पुष्पोच्चयं नाटयति ÇAK. 43, 3. कुसुमोच्चयावचय DAÇAK. 63, 13. — 2) das Zulegen, Zuzählen: प्रत्युपसर्गकोच्चयेन कपालान्येककपालप्रभृतीनाम् KĀTJ. ÇR. 23, 2, 20. 1, 5. 24, 1, 1. 2. पुरुषोच्चयेन 16, 8, 25. — 3) Ansammlung, Haufe, Fülle, Menge: कुसुमोच्चय R. 5, 13, 61. सप्तमितकुसुमोच्चया (वेदिः) 1, 32, 10. स निर्घृष्याङ्गुलिं रामो धैते मनःशिलोच्चये 2, 96, 18. सरितः सर्वा गङ्गाद्याः सलिलोच्चयाः MBh. 3, 8334. nach Synonymen von Hawpthaar H. 568. पेदाच्चय von Wörtern SĀH. D. 8, 17. वाक्योच्चय von Sätzen 9, 4. वृषोच्चय ÇAK. 42. नैकद्रव्योच्चयवतीम् (पुरीम्) MBh. 13, 1956. Vgl. शिलोच्चय. — 4) der Knoten, mit dem das Untergewand aufgebunden wird, TRIK. 3, 2, 14. H. 673. — 5) the opposite leg of a triangle (vgl. उच्छ्रय 3.) WILS.

उच्चल (von चल् mit उद्) n. der Geist H. 1369.

उच्चा adv. oben (bes. im Himmel), von oben, nach oben: शमी य स्तुता निर्वृतास उच्चा RV. 1, 24, 10. उच्चा दिवि 10, 107, 2. उच्चा व्यव्ययुवतिः (उषाः) 1, 123, 2. 2, 2, 10. 40, 4. 9, 61, 10. 10, 106, 5. उच्चा पतन्मरुणां सुपर्णम् AV. 13, 2, 36. श्रवं क्षिप दिवो श्रमानमुच्चा 2, 30, 5. 1, 33, 7. नीचाहुच्चा चक्रयः पातये वाः heraufschaffen 1, 116, 22. 28, 7. TS. 2, 3, 14, 6. उप मामुच्चा पुवतिर्भूयाः RV. 10, 183, 2. — Entweder von उच्च oder instr. von उद्च् (vgl. पुमा von पुमंस).

उच्चोचक्र (उ^० + च^०) adj. das Rad (s. चक्र) oben habend: (सिञ्चति) श्रवतमुच्चोचक्रं परिष्मानम्। नीचीनवारमन्तितम् RV. 8, 61, 10.

उच्चाटन (von चट् mit उद्) n. das aus-dem-Wege-Räumen eines Gegners PRAB. 61, 16. Verz. d. B. H. No. 904—906. als m. und nom. ag. N. eines des 3 Pfeile des Liebesgottes VER. 7, 3.

उच्चोवृध्र (उ^० + वृ^०) adj. den Boden oben habend: श्रवतम् उच्चोवृध्रं चक्रयुजिस्वावरम् RV. 1, 116, 9.

उच्चार (von चर् mit उद्) m. P. 6, 2, 7, Sch. 1) Ausleerung, Excremente AK. 2, 6, 3, 18. TRIK. 2, 6, 20. H. 634. Suçr. 2, 143, 18. 234, 20. मूत्रोच्चारो न कारयेत् 412, 18. यत्योच्चारं विना मूत्रं सम्यगवापुश्च गच्छति 442, 19. मूत्रोच्चारमुत्तमं दिवा कुर्यादुद्भुवः M. 4, 50. दाने तयसि शैर्षि च यस्य न प्रथितं मनः। विद्यायामर्थलाभं च मातुरुच्चार एव सः || HIT. Pr. 13. — 2) Aussprache, Hörbarmachung: तस्य — श्रनुच्चारः Vop. 1, 2.

उच्चारक (von चर् im caus. mit उद्) adj. aussprechend, hörbar machend: वर्णानुच्चारको मूकः DĀJABH. 163, 6.

उच्चारण (wie eben) n. das Aussprechen, Hörbarmachen: वाचः ÇIKSHĀ 2. वेदोच्चारण MBh. 3, 14037. ह्योरोरा^० DEV. 10, 9. रेषा^० P. 1, 4, 56, Sch. श्रनुच्चारण 1, 1, 60, Sch. उच्चारणस्य ÇICUP. 4, 18. उच्चारणार्थ zur Erleichterung der Aussprache dienend Vop. 1, 2.

उच्चारित (von उच्चार) adj. mit Excrementen versehen gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. Das partic. praet. pass. von चर् im caus. mit उद् s. dort.

उच्चावच gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72. adj. hoch und niedrig, gross und klein, mannigfaltig, verschiedenartig AK. 3, 2, 32. H. 1449. TS. 6, 4, 3, 6. पशवः ÇAT. Br. 2, 3, 3, 33. कर्म 13, 5, 1, 7. उच्चावचैरभिप्रायैर्क्षणीणां मन्त्रदृष्टयो भवन्ति NIR. 7, 3. 1, 3, 4. उच्चावचा जनपदधर्मा ग्रामधर्माश्च ĀÇV. GAṆJ. 1, 7. उच्चावचं निगच्छति ÇAT. Br. 14, 5, 3, 19. उच्चावचमीयमानः 7, 1, 14. श्योतीपि M. 1, 38. भूतेषु 6, 73. 12, 14, 15. MBh. 2, 1216. गन्धान् R. 2, 76, 17. 81, 2. 84, 17. 87, 15. 4, 31, 32. 5, 14, 43. 6, 68, 25. VICV. 3, 2, 4, 19. — Da श्रवच gesondert nicht im Gebrauch ist, kann उच्चावच als Zusammenrückung von उच्च (उद् + च) श्रव च hinauf und hinunter betrachtet werden; vgl. श्राचपराच, श्राचोपच, निश्चप्रच.

उच्छिद्रट m. 1) ein zorniger Mensch. — 2) eine Art Seekrabbe H. an. 4, 57. MED. 1. 37. — Vgl. उच्छिटिङ्ग, चिद्रट, चिच्छिटिङ्ग.

उच्छिटिङ्ग m. ein kleines giftiges Wasserthier, eine Krabbe oder dgl. Suçr. 2, 237, 17. 238, 5. 287, 13. — Vgl. das vorberg. Wort.

उच्चूड (von उद् + चूड) m. ein in die Höhe stehender Büschel eines Banners HALĀI. beim Sch. zu ÇIC. 3, 13.

उच्चूल m. dass. H. 750. — Vgl. श्रवचूल.

उच्चैर्घोष (उच्चैस् + घोष) adj. laut tönend (schreiend, wiehernnd, brüllend, rasselnd) AV. 5, 20, 1. 9, 1, 8. VS. 16, 19. पटुच्चैर्घोष स्तनयन्वव-बाकुर्वन्निव दहति AIT. Br. 3, 4. श्रवत्य उच्चैर्घोष उपबिद्मानन्त्रत्य वृषम् 4, 9.

उच्चैःशिरस् (उ^० + शि^०) adj. der den Kopf hoch trägt, ein Hochstehender Mann KUMĀRAS. 1, 12.

उच्चैःश्रवस् (उ^० + श्र^०) m. (mit erhobenen Ohren oder laut schreiend) N. des bei der Quirlung des Oceans hervorgekommenen Prototyps und Königs der Rosse AK. 1, 1, 1, 41. TRIK. 1, 1, 60. H. 176. MBh. 1, 366. 1094. fgg. 1190. fgg. BHAG. 10, 27. HARIV. 268. 8220. 8924. 12188. R. 1, 45, 39. Suçr. 2, 92, 2. KUMĀRAS. 2, 47. VP. 153. 78. N. plur. NAIGH. 1, 14. Die Lexicographen bezeichnen es als Indra's Ross. — Vgl. श्रौच्चैःश्रवस्.

उच्चैःश्रवस m. = उच्चैःश्रवस् AK. 1, 1, 4, 11, Sch.

उच्चैस् adv. Uṇ. 5, 12. ÇĀNT. 1, 2. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37 (उच्चैस् und उच्चैस्). AK. 3, 5, 17. H. 1341. 1) hoch, oben, nach oben, von oben: नीचैरुच्चैः स्वधा अभि प्र तस्यौ AV. 4, 1, 3. तं चिन्मन्दानो वृषभः सुतस्योच्चैरिन्द्रो अर्पणीयं नयान (auch die folg. Bed. wäre möglich) RV. 5, 32, 6. आदित्यमुच्चैः सतम् KHĀND. Up. 1, 11, 7. पश्चादुच्चैर्वति (sich erheben) कुरिणः स्वाङ्गमायच्छमानः ad ÇĀK. 78. उच्चैर्हरामयं प्रङ्गं सुमेरोः KUMĀRAS. 6, 72. उच्चैर्विजितपतः AMAR. 54. MECH. 64. न तुद्रो ऽपि — किं पुनर्यस्तथोच्चैः 17. विपयुच्चैः स्वेयम् BHARTR. 2, 61. उच्चैर्मुख adj. P. 6, 2, 168, Sch. 2, 2, 24, VĀRTI. 2, Sch. उच्चैर्भुज MECH. 37. उच्चैःपदलङ्घनोत्सुक KUMĀRAS. 5, 64. उच्चैःस्थान adj. von hohem Range M. 7, 121. उच्चैःकुल ÇĀK. 92. उच्चैरुच्चैःश्रवाः der erhabene U. KUMĀRAS. 2, 47. — 2) laut: त्रयं वाचो व्रपमुपांषु व्यात्तरामुच्चैः ÇĀT. Br. 6, 5, 3, 4. द्वयं वाचो व्रपम् — उच्चैश्च शनैश्च 7, 1, 3, 18. 1, 4, 3, 3. 6, 3, 27. 4, 6, 7, 18. 9, 4, 3, 15. KĀTJ. Çr. 7, 4, 11. प्राक्रोशतुच्चैः N. 11, 2, 14, 2. 24, 38. BHAG. 1, 12. ÇĀK. 136. RACH. 2, 12, 51. उच्चैर्विरुस्य DĀUR-TAS. 73, 9. 92, 10. उच्चैःशब्दम् adv. mit lauter Stimme PRAB. 50, 3. उच्चैर्भाषण lautes Reden SUÇR. 1, 69, 17. उच्चैर्भाष्य 387, 1. उच्चैर्घुष्ट n. AK. 1, 1, 5, 12. H. 269. कन्या ते ज्ञाता । किं तर्क्युच्चैःकृत्य (oder उच्चैः कृत्वा, उच्चैःकारम् उच्चैः कारम्) आचते । नीचैर्नामाप्रियमाख्येयम् P. 3, 4, 59, Sch. 2, 2, 21, Sch. hoch (von einem Laute): उच्चैरुदातः P. 1, 2, 29. मन्द्रस्तु गम्भीरतारो ऽप्युच्चैः AK. 1, 1, 3, 2. उच्चैःकार betont machend TS. PRĀT. 2, 10. — 3) in gesteigertem Maasse, in hohem Grade, kräftig, intensiv: आश्लेषमर्पय मदीर्षितपूर्वमुच्चैः AMAR. 94. सर्वनाशे च संजाति प्राणानामपि संशये । अपि शत्रुं प्रणाम्योच्चैः रतेत्प्राणान्धनानि च ॥ PĀNĀT. IV, 22. विदधति भयमुच्चैर्विद्यमाणा वनात्ताः R. 1, 22. यद्नु प्रजास्ति पस्योच्चैः स यद्नु इति स्मृतः TAIK. 3, 1, 16. — instr. pl. von उच्चैः vgl. नीचैस् und शनैस्.

उच्चैस्तर्गाम् (von उच्चैस्) adv. überaus hoch u. s. w. P. 5, 4, 11, Sch. VOP. 7, 51.

उच्चैस्तर (wie eben) adj. höher, recht hoch: वृत्तः P. 5, 4, 11, Sch. VOP. 7, 51. उच्चैस्तरमगम्यं स्थलमारुह्य PĀNĀT. 161, 14. KUMĀRAS. 6, 19. nom. abstr. उच्चैस्तरत्वं PĀNĀT. 33, 6. उच्चैस्तराम् adv. P. 5, 4, 11, Sch. VOP. 7, 51. höher: मूर्धानम् — क्षितिधारणोच्चैस्तरां वक्ष्यति शैलरात्रः KUMĀRAS. 7, 68. höher betont: उच्चैस्तरां वा वषट्कारः P. 1, 2, 35.

उच्चैस्त्व n. nom. abstr. von उच्चैस् P. 1, 4, 1, VĀRTI. 3, Sch.

उच्छादन n. das Einreiben des Körpers mit Wohlgerüchen AK. 2, 6, 3, 23, Sch. H. 635, Sch. स्नापनोच्छादनेन R. 2, 111, 10. — Eine Prākṛt-Form für उत्सादन, wie auch उच्छाय R. 2, 91, 51 und उच्छ्व Suçr. 2, 393, 10. ÇKDn. führt für उच्छ्व = नष्ट BHAG. als Autorität an; es ist aber wohl उत्सन्न 1, 44 gemeint. GONN. hat an der ersten Stelle (2, 120, 10) आच्छादन, an der zweiten (2, 100, 50) आच्छादयन्.

उच्छास्त्रवर्तिन् (उद्-शास्त्र + वर्त्) adj. ausserhalb der Gesetzbücher wandelnd, die Gesetzbücher übertretend: (रात्रः) लुब्धस्योच्छास्त्रवर्तिनः M. 4, 87. JĀG. 1, 140.

उच्छिक्न s. उच्छिङ्गन.

उच्छिक्व (von उद् + शिक्वा) 1) adj. dessen Flamme nach oben gerichtet ist, hell lodernnd; vom Feuer RACH. 16, 87. PRAB. 83, 4. — 2) m. N. pr. eines Nāga (mit emporgerichtetem Kämme) MBH. 1, 2150.

उच्छिङ्गन (von शिङ्ग mit उद्) n. das Aufziehen in die Nase (durch Einathmen) SUÇR. 2, 344, 6. 358, 19 (wo उच्छिङ्गन geschrieben wird).

उच्छिति (von किद् mit उद्) f. Ausrottung, Zerstörung, Vernichtung: प्रजानाम् SUÇR. 1, 122, 17. रावणोच्छितये KATHĀS. 15, 82. कोशलो^० RAT-NĀV. 4, 10. अनुच्छित्तिधर्मन् ÇĀT. Br. 14, 7, 3, 15.

उच्छिरस् (उद् + शि^०) 1) adj. mit erhobenem Haupte KUMĀRAS. 3, 75. 6, 70. — 2) N. pr. eines Berges, der auch Urumuṇḍa heisst, Tib. Lebensb. ÇĀKj. 382.

उच्छिस्तोष (उद् + शि^०) n. Pilz BHĀG. P. im ÇKDn. MECH. 11. nach der v. l. ebend. adj. f. आ mit emporgeschossenen Pilzen.

उच्छिष्ट (von शिष् mit उद्) 1) adj. übriggeblieben s. u. शिष्. — 2) an dem noch ein Rest von Speise (im Munde, an den Händen) haftet, der nach vollbrachter Mahlzeit sich noch nicht den Mund gespült und die Hände gewaschen hat und insofern unrein ist: न चोच्छिष्टः क्वचिद्व्रेत् M. 2, 56. 4, 75. 82. 109. 142 (vgl. SUÇR. 2, 146, 5). नोच्छिष्टं कुर्वते मुख्या विप्रयो ऽङ्गे पतति याः । न श्मश्रूणि गतान्यास्यं न दत्तात्तरधिष्ठितम् ॥ 5, 141. उच्छिष्टेन तु संस्पृष्टः 143. उच्छिष्टगणपति der von Ukkhishṭa (die während des Gebets den Mund voll Speise haben) verehrte Ganeṣa (Gegens. मृदुगणपति) COLEBR. Misc. Ess. I, 199. — 2) n. Ueberbleibsel, Rest, namentlich Opferrest und Speiserest AV. 11, 3, 21. 7, 1. fgg. 9, 6, 48. ऊतोच्छिष्ट ÇĀT. Br. 2, 3, 11. अग्निहोत्रोच्छिष्ट 39. रुचिरुच्छिष्टाश 5, 3, 16. नेदुच्छिष्टमग्नौ बुरुवाम 4, 4, 3, 12. धर्मोच्छिष्ट 14, 2, 3, 42. KĀTJ. Çr. 19, 1, 13. दत्तोच्छिष्ट GRHJASAMĀN. 2, 97. यद्यपि चण्डालापोच्छिष्टे प्रयच्छेन् KHĀND. Up. 5, 24, 4. नोच्छिष्टं कस्यचिदद्यात् M. 2, 56. 3, 245. 249. 4, 80. 211. N. 13, 42. द्वित्रोच्छिष्ट die von den Brahmanen übriggelassene Speise M. 5, 140. गृध्रोच्छिष्ट 11, 26. 159. उच्छिष्टभोजिन् 4, 212. उच्छिष्टभोजन n. das Geniessen der Ueberbleibsel Anderer 2, 209. m. ein Brahman, der von den Ueberbleibseln der Opfer lebt, welche den ihm anvertrauten Götzenbildern dargebracht werden, H. 857. अनुच्छिष्टसंपद deren (der Lakshmi) Glücksgüter nicht blosse Ueberbleibsel sind RACH. 12, 15. अग्रहोच्छिष्टिन् nicht in Berührung mit Çūdra und Ueberbleibseln kommend ÇĀT. Br. 14, 1, 3, 31. — Vgl. मयूच्छिष्ट.

उच्छिष्टता f. nom. abstr. 1) von उच्छिष्ट 1, b: तथा श्मश्रुलामानि मुखप्रविष्टानि नोच्छिष्टतां जनयन्ति KULL. zu M. 5, 141. — 2) von उच्छिष्ट 2: केनैष उष्ट्र उच्छिष्टतां नीतः wer hat das Kameel dahin gebracht, dass nur Ueberbleibsel davon da sind? d. i. wer hat das Kameel verzehrt? PĀNĀT. 89, 3. 217, 9. 231, 18.

उच्छिष्टमेदन (उ^० + मो^०) n. Wachs RĀG. im ÇKDn.

उच्छिष्य ved. partic. fut. pass. von शिष् mit उद् P. 3, 1, 123.

उच्छीर्षक (von उद् + शीर्ष) 1) adj. der den Kopf aufgerichtet hat SUÇR. 2, 202, 19. — 2) n. Kopfkissen H. 683. HALĀJ. im ÇKDn. KLAUS. Up. in Ind. St. 1, 402, 3. M. 3, 89.

उच्छुष्क (von शुष् mit उद्) adj. ausgetrocknet: प्रचाउदिनकरकिरणोच्छुष्कपुष्करवीजम् MĀKṢ. 2, 12.

उच्छुष्म oder उच्छुष्मन् Verwirrung VJUTP. 107. उच्छुष्मकल्प Verz. d. B. H. 91 (36). Eher von श्मस् (vgl. शुष्म) mit उद् als von शुष्.

उच्छून s. श्चि mit उद्.

उच्छृङ्खल (उद् + शृ^०) adj. entfesselt, zügellos, keine Schranken kennend H. 1406. अन्यदुच्छृङ्खलं सत्त्वमन्यच्छास्त्रनियतितम् HIT. III, 97. उच्छृङ्खलेषु तेषामसीददासीनः VID. 63. उच्छृङ्खलवचनैः PĀNĀT. 172, 1.

उच्छेत्तु (von हिद् mit उद्) nom. ag. Zerstörer, Vernichter: धर्माणाम् R. 3, 36, 11.

उच्छेद् (wie eben) m. das Abhauen; Zerstörung, Vernichtung, Zugrunderichtung: पुत्रस्य चरणोच्छेदो विहितः कारणं विना KATHA. 18, 29. सकलदायादानामुच्छेदं करिष्यामि PAÑKAT. 210, 5. किमिति सर्वप्रच्छेदः क्रियते Hit. 67, 19. कौशिकोच्छेद MBH. 1, 6739. मा दौष्यतो वंश उच्छेदं ब्रजेत् 3805. कुलोच्छेद PRAB. 25, 12. ममत्वस्य 93, 7. व्यसनस्य PAÑKAT. II, 196. सता भवोच्छेदो विता ते RAGH. 14, 74. उरुच्छेदः कृत्वयं भवतो व्यमोहः PRAB. 76, 9.

उच्छेदन (wie eben) n. das Vernichten, Zugrunderichten: अमित्रस्य R. 5, 47, 35. यस्तु नोच्छेदनं चक्रे कुशिकानाम् MBH. 1, 6639. आगर्भोच्छेदन 6847. अस्माकं पुनः सर्वोच्छेदनं न स्यात् PAÑKAT. 53, 25.

उच्छेदनीय (wie eben) adj. abzuschneiden: आशाततुः MĀLAT. 181, 6.

उच्छेदिन् (wie eben) adj. vernichtend: अनेकसंशयोच्छेदि — शास्त्रम् Hit. Pr. 9.

उच्छेद्य (wie eben) adj. zu zerhacken; zu vernichten, zugrunderichten: उरुच्छेद्यस्तु ममत्वग्रन्थिः PRAB. 93, 12. उच्छेद्य (ein Feind) PAÑKAT. I, 409. III, 60. 100, 6. सुलोच्छेद्य leicht zu vernichten (ein Feind) III, 25. अस्माकं उरुच्छेद्या (eine Feindin) PRAB. 31, 11.

उच्छेष (von शिष् mit उद्) m. Ueberbleibsel: उच्छेषपरिशेषं हि तान्भोज्य MBH. 13, 1621.

उच्छेषण (wie eben) n. dass. TS. 2, 5, 2, 6. 5, 5, 6, 1. M. 3, 246. 265.

उच्छेचन (von मुच् mit उद्) adj. brennend AV. 7, 95, 1.

उच्छोषण (von शुष् im caus. mit उद्) 1) adj. austrocknend, dörrend: शोकमुच्छोषणमिन्द्रियाणाम् BHAG. 2, 8. — 2) n. das Austrocknen, Trocknenlegen: तस्मा सेतुबन्धेन सागरोच्छोषणेन च । सर्वथाहं समर्थो ऽस्मि सागरस्यापि लङ्घने ॥ R. 5, 72, 2. In der folg. Stelle hat das Wort intrans. Bed. und ist also vom simpl. शुष् abzuleiten: उच्छोषणं समुद्रस्य पतनं चन्द्रसूर्ययोः । चलनं शैलराजस्य शीतलं कृष्णवर्त्मनः ॥ अश्रुद्वयानि कर्माणि पथितानि u. s. w. R. 5, 36, 21.

उच्छोषुक (von शुष् mit उद्) adj. austrocknend, abhorrend: ओषधीः CAT. Br. 12, 1, 1, 2.

उच्छ्रय (von श्रि mit उद्) m. 1) das in-die-Höhe-Steigen (das Erheben, Aufrichten), Erhebung: Höhe AK. 2, 4, 1, 10. शक्रपाते तथोच्छ्रये wenn Indra's Fahne herabfällt und aufgezogen wird JĀṬ. 1, 147. यूषोच्छ्रये प्राप्ते MBH. 14, 2629. R. 1, 13, 24. दम्भो धर्मजोच्छ्रयः MBH. 3, 17385. तस्याः (पृष्टेः) क्रियते ऽत्युच्छ्रयो नृपैः 1, 2353. परोच्छ्रयः MĀK. 114, 6. नाकमावृत्य (आवृत्य?) तिष्ठत्तमुच्छ्रयेण मरुगिरिम् MBH. 1, 1105. स द्रुमं कदलीखण्डं हृदयममितयुतिः । गिरिं (von हृदयन् abhängig) चोच्छ्रयमाक्रम्य तस्थौ तत्र च वानरः ॥ 3, 11268. बहुतालोच्छ्रयं शृङ्गम् 11696. सप्तकोरोच्छ्रय (ein Mensch) H. 134. प्रासादः सुकोच्छ्रयः MBH. 1, 6963. विशीर्षाशिखरोच्छ्रयः (पर्वतः) R. 5, 4, 9. मेहोच्छ्रय adj. 3, 74, 14. सोच्छ्रय hoch AK. 3, 4, 85. TRIK. 3, 3, 60. — 2) Wachsthum, Zunahme, gesteigerte Thätigkeit: दोषोच्छ्रयोपशान्त्यर्थम् SUÇ. 2, 4, 14. 397, 5. 416, 11. — 3) Kathete (vgl. उच्चय 5 und उच्छ्रिति 2) COLEBR. Alg. 59. — Vgl. उच्छ्रय.

उच्छ्रयण (wie eben) n. das Erheben, Aufrichten: यूषोच्छ्रयण KĀTJ. Ça. 8, 44. 7, 1, 35. — 16, 4, 31. ĀÇV. GRH. 4, 9.

उच्छ्रय 1) m. P. 3, 3, 49. a) das Steigen, Erhebung: Höhe AK. 2, 4, 1,

10. H. 1431. नरेन्द्राणामुच्छ्रायाः पतनानि च JĀṬ. 1, 307. ययौ च तत्प्रवृत्तं तणमूर्धमधः तणम् । उच्छ्रायपातपर्यायं धनिना दर्शयन्निव ॥ KATHA. 25, 44. ग्रीवोच्छ्रायः SUÇ. 1, 125, 20. प्रज्ञोच्छ्रायैः MEGH. 59, 14. एकगव्युत्पुच्छ्राय (ein Mensch) adj. H. 132. पाताकोच्छ्रायवन्ति (विष्मन्ति) MBH. 1, 4995. मेहोच्छ्रायवान् (पादपः) PAÑKAT. 104, 6. — b) = उच्छ्रय 2: नीतोच्छ्रायम् (व्योत्स्रा) KĀTJ. 5, 31. दोषोच्छ्रायः SUÇ. 1, 84, 2. 2, 195, 7. नाना-रुजोच्छ्रायकर 1, 308, 7. — 2) f. ०यी eine aufgerichtete Planke: परिश्रयत्युच्छ्रायीभ्याम् CAT. Br. 3, 5, 2, 9. KĀTJ. Ça. 8, 3, 27. 4, 16.

उच्छ्रित s. श्रि mit उद्.

उच्छ्रिति (wie eben) f. 1) das Steigen, Emporkommen, Zunahme: श्रोत्रध्वः पशवो वृत्तास्तिर्यधः पतिषास्तथा । यत्तार्थं निधनं प्राप्ताः प्राप्नुवत्युच्छ्रिताः पुनः ॥ M. 5, 40. = उच्छ्रय 2: श्लेष्मलिकोच्छ्रिति SUÇ. 2, 397, 11. — 2) Kathete COLEBR. Alg. 59. Vgl. उच्छ्रय 3.

उच्छ्रिष्व m. ein best. Theil des menschlichen Leibes, du. AV. 10, 2, 1.

उच्छ्रिङ् (von श्रि mit उद्) m. das Aufklaffen, Sichauflhauen CAT. Br. 5, 4, 1, 9.

उच्छ्रित (von श्रि mit उद्) 1) adj. s. u. श्रि. — 2) n. Hauch, Lebenshauch: सखी सा खलु भगवतः कणवस्य कुलपतेरुच्छ्रितम् ÇĀK. 31, 10.

उच्छ्रास (wie eben) m. 1) das Aufathmen, Einziehen der Luft H. 1368. an. 3, 745 (निर्वृति). MED. s. 16, 17 (प्राणान्, आश्वास). उच्छ्रासनिःश्रसौ प्राणोप. 4, 4. तस्याभिश्वासः प्राणममृतं दध इत्युच्छ्रासो ऽमृतं प्राण आ दध इति KĀTJ. Ça. 4, 8, 29. SUÇ. 1, 124, 11. निःश्रसोच्छ्रास 319, 21. प्रश्नासोच्छ्रास 363, 15. 2, 235, 13. तथैव मौनमकरोदनुच्छ्रासम् VIKR. 15, 7. एकोच्छ्रासाततः कुण्डं पिबति स्म MBH. 1, 5032. निरुच्छ्रास adj. 3, 1613. f. आ R. 5, 25, 48. सोच्छ्रासः SUÇ. 1, 66, 13. सोच्छ्रासम् adv. aufathmend (nach geschwundener Unruhe) ÇĀK. Ça. 163, 10. PRAB. 66, 5. — 2) Senfter: मेहोच्छ्रासं भृशमुच्छ्रस्य MBH. 14, 482. दीर्घोच्छ्रासः MEGH. 100. AMAR. 11. — 3) Aushauch, Hauch SUÇ. 1, 113, 17. तासामुच्छ्रासवतेन माल्यं वस्त्रं च गात्रतः । नात्यर्थं स्पन्दते R. 5, 13, 63. मुखोच्छ्रासगन्धः VIKR. 103. प्रियामुलोच्छ्रासविकम्पितं मधु R. 1, 3. सिन्धोरोच्छ्रासे (Gischt) पतयत्तमुच्छ्रासम् RV. 9, 88, 43. अथ च कपोलपतितं दृश्यमिदं (auf einem Bilde) वर्तितोच्छ्रासात् (indem die Farbe hervortritt) ÇĀK. 142. das Verhauchen, Sterben KĀTJ. Ça. 14, 5, 20. 17, 3, 7. — 4) Abschnitt in einer Erzählung (zum Athemholen) TRIK. 3, 2, 24. H. 257, Sch. an. 3, 746. MED. s. 17. Verz. d. B. H. No. 539.

उच्छ्रासिन् (wie eben) adj. 1) aufathmend, Luft einschnappend: संतोच्छ्रासिन् SUÇ. 1, 120, 21. — 2) senfzend MEGH. 100. — 3) aushauchend, verhauchend: उर्ध्वोच्छ्रासी CAT. Br. 14, 7, 2, 44. — 4) sich hebend, hervortretend: सिचपासेन — स्तनमध्योच्छ्रासिना VIKR. 7. von einer Farbe KUMĀRAS. 7, 82.

उच्छ्र, उच्छ्रिति und उच्छ्रति Dhātup. 7, 37 (विवासे; v. l. विपाशे und निवासे). 28, 44 (विवासे; v. l. विपाशे; Vor. : बन्धसमापने वर्जने ऽतिक्रमे).

kein periphr. perf. P. 3, 1, 36, Vārtt. Nach PURUṢAKARA (WEST.) bloss in Verbindung mit वि. — desid. उच्छ्रिच्छ्रति P. 6, 1, 3, Sch. 7, 4, 61, Vārtt., Sch. auch उच्छ्रिच्छ्रति (!) Vor. 19, 1. — Vgl. उष् und वस्.

उज्जयन (von जि mit उद्) 1) m. N. pr. eines Mannes MBH. 13, 257. — 2) f. ०नी ०जयन्, N. der Hauptstadt von Avanti (Mālava), der Residenz Vikramāditya's, TRIK. 2, 1, 16. gaṇa वरणादि zu P. 4, 2, 82 und धूमादि zu 4, 2, 127. Vgl. उज्जयिनी.

उज्जयन्त (wie eben) m. N. eines Berges in Surāṣṭra H. 1031. MBh. 3, 8347. 8349. LIA. I, 572, N. 1. Vielleicht identisch mit उज्जित (Prākṛt) Colebr. Misc. Ess. II, 212.

उज्जयिनी (f. von उज्जयिन् und dieses wie eben) = उज्जयनी H. 976. VJUTP. 102. MECH. 28. VID. 1. VER. 1, 9. RĀGA-TAR. 3, 125.

उज्जिस्तम्ब (उज्जि, 2. imperat. von कृन् mit उद्, + स्तम्ब) gaṇa मयूरव्यंसादि zu P. 2, 1, 72.

उज्जानक m. N. pr. eines Tirtha MBh. 3, 10552. 13, 1741. HARIV. 678. Die Form उज्जालक erscheint MBh. 3, 13530. 13588. Wohl aus उज्जान entstanden; vgl. LIA. I, 587. fg.

उज्जानन (von जम् mit उद्) n. Blutbad AK. 2, 8, 2, 83.

उज्जिघ्न (von घ्रा mit उद्) adj. Vor. 26, 34.

उज्जिति (von जि mit उद्) f. Sieg VS. 2, 15. CAT. Br. 1, 8, 2, 1. fgg. 5, 1, 2, 3. KĀTJ. Çr. 10, 7, 14. So heissen die Verse VS. 9, 31. fgg. (wegen der darin vorkommenden Worte उज्जयन्तमुज्जेषम् u. s. w.) CAT. Br. 5, 2, 2, 16. KĀTJ. Çr. 14, 5, 28.

उज्जिकान N. pr. einer Gegend VARĀH. BṚH. S. in Verz. d. B. H. 240 (14, 2). — Vgl. औज्जिकानि und उज्जिकाना.

उज्जीविन् (von जीव् mit उद्) m. N. pr. eines Rathgebers von Meghavarṇa, einem König der Krähen, PĀNĀT. 149, 11. 13.

उज्जम्भ (von ब्रम्भ् mit उद्) adj. 1) gähmend: उज्जम्भवदनाम्भोजा SĀH. D. 55, 14. — 2) aufgeblüht H. 1127.

उज्जम्भणा (wie eben) n. das Gähnen, Schnappen SUÇR. 2, 344, 12.

उज्जम्भित (wie eben) 1) adj. aufgeblüht. — 2) n. Anstrengung, Bemühung H. an. 4, 101. MED. t. 190.

उज्जैष्ये (von जि mit उद्) adj. siegend AV. 4, 17, 1. CAT. Br. 5, 1, 2, 2. KĀTJ. Çr. 14, 2, 11. उज्जैष्यत्सु das Wort उज्जैष्य enthalten CAT. Br. 5, 1, 2, 3.

उज्जैषिन् (wie eben) m. N. eines der sieben Marut VS. 17, 85.

उज्ज्य (von उद् mit ज्या) adj. mit abgespannter Sehne: उज्ज्यं (sic) धनुर्धियं कृता BṚH. Ār. Up. 3, 8, 2. उज्ज्यधन्वन् KĀTJ. Çr. 22, 3, 17. — Vgl. विज्य und 2. उज्य.

उज्ज्वल (von ज्वल् mit उद्) 1) adj. f. glänzend, strahlend (auch in fibertr. Bed.) TRĪK. 3, 3, 346. H. 1435. an. 3, 626 (दीप्त, विशद, विकासिन्). MED. l. 63 (eben so). MBh. 3, 10073. R. 1, 31, 16. 2, 97, 19. 3, 34, 25. 5, 13, 22. 15, 33. 6, 112, 18. SUÇR. 1, 22, 11. 18. 2, 141, 17. MĀKĪH. 40, 12. 82, 18. 136, 10. BRAHMA-P. in LĀ. 52, 10. KĀURAP. 23. KATHĀS. 4, 6. 19, 55. 21, 7. PRAB. 21, 5. 23, 13. 49, 2. 107, 19. SĀH. D. 34, 10. 47, 9. — 2) m. Liebe AK. 1, 1, 7, 17. H. an. MED. — 3) f. ०ली Name eines Metrums (4 Mal —————) Colebr. Misc. Ess. II, 160 (VII, 21). — 4) n. Gold RĀGĀN. im ÇKDr.

उज्ज्वलन (wie eben) n. Feuer oder Gold: उज्ज्वलनसंकाशम् (रथम्) R. 2, 40, 14.

उज्ज्, उज्ज्कति verlassen, fahren lassen, aufgeben Dhātup. 28, 21. तल्पमुक्ता चकार RAGH. 3, 75. अद्यापि नेष्कति करः किल कालकूटम् KĀURAP. 50. न श्वेतभावमुक्कति शङ्कः PĀNĀT. IV, 76. तान्प्रति मानमुक्कत BṚHART. 2, 13. प्राणानेष्कति BṚHART. 15, 84. यतिष्ये देकुम्कितुम् KATHĀS. 5, 128. 22, 155. उज्ज्कित H. 1473. MBh. 1, 3061. 2, 2421. R. 2, 30, 20. 114, 17. ÇIK.

14, 19. 41. VIKR. 147. ÇRĀṆĀT. 10. RAGH. 1, 40. 51. KATHĀS. 20, 14. PRAB. 24, 2. अविरतोऽज्जितवारिविपाण्डुभिः (अम्बुदैः) KĀTJ. 3, 6. प्राणैर्नेष्कितौ PĀNĀT. 80, 10. स्वेदमलोऽज्जित frei von Schweiß und Unreinigkeit H. 57. vermeiden, entgegen: अवाव्यमुक्कता RAGH. 8, 83. ÇICUP. 1, 63. 4, 63.

— Eine aus der Verbindung von उद् + क्ता entstandene Wurzelform.

— प्र dass.: प्रोऽज्जित सद्धान्धावाः — नरान् PĀNĀT. V, 22. स्वगृक्षिणी प्रेयस्यपि प्रोऽज्जिता PRAB. 23, 16. प्रोऽज्जितप्राणाः PĀNĀT. I, 333. लिखिततमपि ललाटे प्रोऽज्जितुं (entgehen) कः समर्थः ad HIR. I, 17.

— सम् dass.: प्राणान्समुक्कति PĀNĀT. I, 343. समुक्कित AK. 3, 2, 56. समुक्कितकामसमन्वयः PRAB. 100, 12. सङ्गसमुक्कित frei von 11, 9. भुक्तसमुक्कित n. Ueberbleibsel vom Essen AK. 2, 9, 56. H. 426.

उज्ज्क (von उज्ज्) adj. aufgebend, vergessend: ब्रह्मोऽज्ज्कता das Vergessen der heiligen Schrift M. 11, 56.

उज्ज्कन (wie eben) n. das Aussetzen, aus-dem-Wege-Schaffen: उज्ज्कष्टविण्मूत्रप्रक्षोऽज्ज्कनम् MIT. 267, 13.

उज्ज्क, उज्ज्कति und उज्ज्कति nachlesen Dhātup. 7, 36. 28, 13. उज्ज्कन् MBh. 3, 15423. 14, 2718. शिलानप्युज्ज्कतः (gen. partic.) M. 3, 100. बदराण्युज्ज्कति P. 4, 4, 32, Sch. उज्ज्कता 8, 4, 58, Sch.

— प्र verwischen: इति पादेन लिखितं प्रोऽज्ज्कति MĀKĪH. 140, 23.

उज्ज्क (von उज्ज्) m. P. 6, 1, 160. Nachlese (besonders der einzelnen Körner) H. 863 (nach dem Sch. auch n.). शिलोऽज्ज्कमप्याद्रीत विप्रो ऽजीवन्यतस्ततः । प्रतिप्रकाच्छिलः श्रेयोस्ततो ऽप्युज्ज्कः प्रशस्यते ॥ M. 10, 112. कथमुज्ज्केन वर्तयेत् R. 2, 24, 2. उज्ज्कं मार्गयते MBh. 3, 15424. उज्ज्कमप्राप्तवान् 14, 2719. उज्ज्कोपजीविन् 3, 15423. उज्ज्कधर्मन् 15425. उज्ज्कषष्ठ RAGH. 3, 8. उज्ज्कवृत्ति von der Nachlese lebend M. 8, 260. MBh. 14, 2695. 2712. 2729. 2755. R. 2, 32, 34. = उज्ज्कशील Purāṇa im ÇKDr. उज्ज्कशिल n. Nachlese von Aehren und Körnern AK. 2, 9, 2 (nach einem Schol. auch उज्ज्कसिल). TRĪK. 3, 3, 152. M. 4, 5. शिलोऽज्ज्क dass. 7, 33. JĀGĀN. 1, 128. शिलोऽज्ज्कवृत्ति MBh. 3, 15407.

उज्ज्कन (wie eben) n. das Nachlesen, Auflesen von Körnern auf Märkten u. s. w. Bhāg. P. im ÇKDr.

उज्ज् m. Laub, Gras BHARATA zu AK. im ÇKDr. — Aus dem folgenden Worte gefolgert.

उज्ज् m. n. eine Laubhütte der Asketen AK. 2, 2, 6. H. 994. MBh. 13, 147. R. 1, 48, 22. 2, 91, 9 (m.). 100, 4, 24. ÇIK. 96. ad 78. RAGH. 1, 50. 52. KUMARĀS. 5, 17. BRAHMA-P. in LĀ. 56, 17.

उज्ज्, औष्ठति (उपधाते) Dhātup. 9, 53.

उज्ज् (संस्कृतौ) eine aus उडुप abstrahierte Sautra-Wurzel.

उडु 1) f. n. Stern (wohl aus उडुप 2. gefolgert) AK. 1, 1, 2, 22. H. 107. RAGH. 16, 65. — 2) n. Wasser (aus उडुप 1. gefolgert) BHARATA zu AK. im ÇKDr.

उडुप n. TRĪK. 3, 5, 7. SIDDH. K. 249, a, 11. 1) Floss, Nachen, n. AK. 1, 2, 2, 11. m. H. 879. an. 3, 440. m. n. TRĪK. 3, 3, 274. MED. p. 15. ब्रह्मोडुपेन प्रतोत विद्वान्भोतांसि सर्वाणि भयावहानि ÇRETĀÇV. Up. 2, 8. उडुपल्लवसंतार MBh. 1, 3487. 3, 10983. केनोडुपेन परलोकनदीं तरिष्ये MĀKĪH. 123, 20. तितीर्षुर्दुस्तरे मोहाडुडुपेनास्मि सागारम् RAGH. 1, 2. am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 16, 140. — 2) m. (der nachenförmige Halbmond) Mond TRĪK. 1, 1, 87. 3, 3, 274. H. an. Msp. अथप्यद्वदनं तस्य रश्मिवत्तमि-

वोडुपम् MBh. 3, 11149. गुणप्रकर्षाडुडुपेन शंभोरलङ्घमुल्लङ्घितमुत्तमाङ्गम्
Mārkā. 66, 10.

उडुपति (उडु 1. + पति) m. Mond Kumāras. 5, 22. auf den Soma über-
tragen Suçr. 1, 164, 19. — Ist wohl nach der Analogie des missverstan-
denen उडुप 2. gebildet; vgl. उडुराज्.

उडुपथ (उडु 1. + पथ) m. (der Pfad der Sterne) Luft, Aether H. 163.

उडुम्बर und उडुम्बरपर्णी s. उडुम्बर und उडुम्बरपर्णी.

उडुराज् (उडु 1. + राज्) m. Mond MBh. 2, 1322. 13, 837. 14, 1897. R.
4, 5, 14. 5, 76, 20. — Vgl. das bei उडुपति Gesagte.

उडुलोमन् (उ० + लो०) m. N. pr. eines Mannes Vop. 7, 2. PRAVARĀDH.
in Verz. d. B. H. 37, 35 (उड०). उडुलोमाः pl. zu औडुलोमि P. 4, 1, 85,
Vārt. 8, Sch.

उडूप = उडुप DVIRŪPAK. im ÇKDr.

उडुयन (von डी mit उड्) n. das Auf/liegen, Fliegen: संपातोडुयनेन प्र-
स्थितः Pāṇkāt. 113, 5. — Vgl. उडुगिन.

उडुमर adj. ausgezeichnet, vorzüglich Triak. 3, 1, 3. ० उडुमरोदउदेर्दउ
Prab. 81, 13. उडुमरोदरतल्ल und उडुमरतल्ल Verz. d. B. H. No. 1314.
fg. — Wie es scheint zusammeng. aus उड् + डामर.

उडुगिन (von डी mit उड्) n. Auf/flug, Flug AK. 2, 3, 37. H. 1318. संपा-
तादिकानष्टावुडुगिनातिविशेषान् Pāṇkāt. 114, 25.

उडुगिन (wie eben) n. das Auf/liegen MBu. 1, 8433. — Vgl. die regel-
mässige Form उडुयन.

उडुगिण m. 1) eine bes. Art Werk H. an. 3, 716. Med. ç. 16. nach Wils.
Zaubersprüche enthaltend. — 2) ein Bein. Çiva's diess. und H. 193
(उडुगिण).

उडु m. pl. N. pr. eines Volkes H. 961 (= केरालाः). an. 2, 398. सहि-
तांशोडुकेरालैः MBh. 2, 1174. सौषोडुडुगन् 3, 1988. VARĀH. Brh. S. in Verz.
d. B. H. 240 (14, 6). 242 (16). Vgl. औडु.

उणक f. ० कौ gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41.

उण्डुक m. Geflecht, Netz: केशोण्डुक Suçr. 1, 101, 15. ein Theil des
Leibes (Bauchfell?) Suçr. 1, 327, 17. 328, 14. 337, 11. 2, 18, 7. — Vielleicht
verwandt mit उडुप Floss.

उण्डेरक m. a ball of flour, a roll, a loaf; उण्डेरकसञ्ज् a string of
rolls, balls of meal or flour upon a string Wils. Kranzkuchen (STENZLER)
Jāgā. 1, 287.

उत् indecl. = 2. उत् Med. avj. 24. ÇABDAR. im ÇKDr. ÇAṆKAR. zu
TAIT. Up. 2, 7.

1. उत् partic. praet. pass. von वा, वयति (s. d.)

2. उत्त 1) und, auch, sogar; von sehr häufigem Gebrauch: अश्वः कर्त्तुं
रथं उत्तेह कर्त्तुं RV. 1, 161, 3. वृजिनोत साधु 2, 27, 3. नमः पुरातै वरुणोत
नूनम् 28, 8. अथं अणवे अथं अणवतु अणवतु प्र कृणुते पृथा गाः 4, 17, 10.
किमाडुतासि वृत्रहन्मध्वन्मन्युमत्तमः 30, 7. 1, 127, 9. 140, 12. 152, 2. 9.
162, 5. 6. 2, 7, 3. 24, 1. 27, 8. परमह्युतावरम् AV. 1, 8, 3. स्वसोरमुत नान्य-
म् 28, 4. 9, 1. 11, 2. 12, 3. ÇAT. Br. 1, 6, 1, 18. 9, 2, 35. 3, 6, 4, 11. 11, 6, 2, 11.
किमुत वरेरन् warm auch 13, 3, 5. अन्यच्छ्रेयो अन्यडुतैव प्रेयः KATHOP.
2, 1. मानाग्रिहोत्रमुत मानमौनम् MBh. 1, 3623. उत्तैव चिदेवानामभि-
वेमेति am Ende doch so ÇAT. Br. 3, 5, 4, 2. 8, 2, 11. उत्तो RV. 1, 131, 1.
134, 6. 162, 6. 8, 13, 31. 82, 5. 10, 117, 2. उत्तो नु 1, 131, 6. 5, 38, 4. 8, 61,

6, 18. उत्तैव 1, 163, 4. ÇAT. Br. 3, 9, 2, 31. KĀTJ. Çr. 9, 3, 15. उत्तं RV.
4, 9, 4. 5, 9, 3. 52, 9. उत्तं वा oder auch, und: समुद्राडुत वा पुरीषात् 1,
163, 1. 86, 3. 147, 5. 2, 23, 7. AV. 1, 9, 2. 30, 4. ÇVETĀÇV. Up. 4, 3. वा — उत्त
वा entweder — oder BrĀHMAN. 3, 5. उताहो वापि — वा dass. MBh. 3,
10635. अथोत Nir. 7, 13. उतापि KĀND. Up. 2, 1, 2. अप्युत N. 2, 24. MBh.
13, 43. 165. चाप्युत 375. 2, 314. संख्याय च फलान्युत N. (Bopp) 20, 40. एता-
वन्ति च दासानां सारुक्षायुत सन्ति मे MBh. 2, 2071. तदा — उत्त (pleo-
nastisch) 15, 310. R. 1, 44, 7. न — नोत KĀND. Up. 7, 26, 2. MBh. 3, 1484.
14, 1295. उत्त — उत्त sowohl — als auch: उत्तदानो भगवतः स्यामेत प्र-
पित् उत्त मध्ये अङ्गाम् RV. 7, 41, 4. 1, 153, 4. 10, 142, 3. ÇAT. Br. 14, 7, 2,
21. MBh. 3, 10684. उत्तैव ग्राम्या उत्तैव आरण्याः ÇAT. Br. 13, 3, 2, 14, 5,
4, 19. 7, 4, 14 = Brh. Ār. Up. 2, 1, 18. 4, 3, 13. उत्तो — उत्त RV. 10, 117, 1. उत्त
सत्तमसत्तं वा बालं वृद्धं च संज्ञय । उताबलं बलीयांसं (ohne वा) धाता प्रकु-
रुते वशे । उत्त बालाय पाण्डित्यं पाण्डितायेत बालताम् । ददाति सर्वमी-
शानः पुरस्ताच्छुक्रमुच्चरन् ॥ MBh. 5, 916. fg. — 2) mit Nachdruck her-
vorhebend, am Ende eines Pāda nach इति und einem verb. fin. (praes.):
ततो ज्ञास्यसि मां सैति प्रज्ञाचक्षुषमित्युत MBh. 1, 147. 3914. 3, 1031. 1161.
16, 8. Bhag. 14, 11. रौद्रे मुहूर्ते रत्नांसि प्रबलानि भवन्त्युत Hip. 4, 46. सर्व-
भूतानि तं पार्थ सदा परिभवन्त्युत MBh. 3, 1026. 530. 1161. Bhag. 1, 40. 14, 9.
Arś. 3, 11. 6, 5. कस्मादेवा नाचामपत्युत 9, 27. — 3) Fragewort (vgl. अ-
पि 10): उत्त द्वाडः पतिष्यति P. 3, 3, 152, Sch. उताविद्वानमुं लोके प्रेत्य
काश्च न गच्छतीः । अहो विद्वानमुं लोके प्रेत्य कश्चित्समश्नुताः ३३ । TAITT.
Up. 2, 6. sehr häufig in einer doppelten oder mehrfachen Frage an zweiter
und folgender Stelle: oder: किं येन सृजसि व्यक्तमुत येन विमर्षि तत्
Kumāras. 6, 23. कायं निर्णीयिते परः । स्याच्च निष्कारणो बन्धुरुत विश्वास-
घातकः ॥ Hit. III, 108. किं लक्ष्यमुत्तमिदमुत परमार्थमुत्तमिदं द्वयम् Mārkā.
48, 20. 49, 3. 10. तत्किमयमातपेदायः स्यात् उत्त यथा मे मनसि वर्तते Çik.
33, 12. 69. SĀH. D. 38, 13. P. 8, 1, 44, Sch. किम् — उत्त वा (durch dazwi-
schenstehende Wörter getrennt) utrum — an Pāṇkāt. 68, 14. SĀH. D. 5, 10.
किम् — उत्त BHART. 1, 12. किम् — उत्त — उत्त 3, 77. किम् — उत्त — अथ
वा KATHĀS. 17, 112. किम् — उत्त — अहो स्विच् Çik. 106. किं नु — उत्त
— वा — वा R. 5, 31, 40. किम् — अथवा — उत्त 51, 7. कायं ज्ञानीम भ-
वतः तत्रिपान्नाक्षपानान् । वैश्यान्वा u. s. w. MBh. 1, 7219. durch अहो
verstärkt: अस्यारण्यस्य देवी तमुताहो ऽस्य (mit Elision gegen P. 1, 1, 15)
महोभूतः । अस्याश्च नद्याः N. 12, 53. कश्चित्त्वमसि मानुषी ॥ पत्नी वा रा-
क्षसी तमुताहो ऽसि सुराङ्गना 89. तमा स्विच्छ्रेयसी तात उताहो तेज इ-
त्युत MBh. 3, 1031. Mārkā. 108, 4. PAT. zu P. 8, 3, 67. Einfluss auf den
Ton des verb. fin. P. 8, 1, 49. 50. an उताहो schliesst sich noch स्विद् an:
किं नु स्यात् — उताहो स्विद्भवेत् N. 19, 26. अन्यदपुर्विदधातीह गर्भमुता-
हो स्वित्स्वेन कायेन याति MBh. 1, 3611. 3650. 3, 13270. Pāṇkāt. 142, 4.
164, 1. 263, 3. उत्त mit स्विद् allein: किमनया परपुरुषो ऽभिलषितः । उत्त
स्वित्प्राणोद्वाहः कश्चित्कृतः । किं वा चौर्यकर्माचरितम् 41, 4. selten wird
an zweiter oder folgender Stelle किम् vor उत्त wiederholt: किं नु स्व-
र्गात्पुनः प्राप्ता मम जीवातुकाम्यया । तस्या रूपानुरूपेण किमुतान्येयमागता ॥
Mārkā. 172, 3. प्रहृष्टविरतो मध्ये वाङ्मस्ततो ऽपि परे ऽथ वा किमुत स-
कले वाक्कि प्रिय तमेव्यसि Amar. 9. — 4) am Anf. des Satzes mit folg.
potent. ach wenn doch, utinam (?): उताधीयीत P. 3, 3, 152, Sch. उत्त
उःखं जपेदज्ञः Vop. 25, 16. Vgl. अपि 11. — 5) dagegen (nach किम्): अ-

ह्यपूतो नरस्तात उर्दतो ऽपि न संशयः । पूतो भवति सर्वत्र किमुत (wie viel eher) लम् MBh. 13, 1534. अपि बालिसहस्राणां सहस्रं पार्थिवात्मज । समर्थो ऽसि रणो जेतुं किमुतैकम् R. 4, 12, 4. 5, 91, 5. ÇĀK. 118. Vikr. 23. KĀURAP. 41. कालं स तावन्नाज्ञासीत्प्राप्तं कालविदा वरः । विश्वामित्रो म-
हतेज्ञाः किमुताप्यं पृथग्जनः wieviel weniger R. 4, 35, 8. RAGH. 2, 62. — 6) प्रत्युत im Gegensatz dazu, vielmehr: इत्येष पृष्ठो ऽस्माभिर्न जल्पति । कृ-
त्ति प्रत्युत पाषाणैः KATHĀS. 20, 169. 22, 230. सामवादाः सकोपस्य शत्रोः
प्रत्युत दीपकाः । प्रतप्तस्येव सहसा सर्पिषस्तोयविन्दवः ॥ PĀNĀT. III, 27.
SĀH. D. 3, 4. 76, 9. — Ueber उत्त, उताहो und किमुत vgl. AK. 3, 4, 22,
5 (lies: अर्प्यं). 3, 5, 2 5. TRIK. 3, 4, 4. H. 1336. an. 7, 22. 23. 54. 55. MED.
avj. 23. 93. Ausführlich hat diese Partikel schon LASSEN zu BHAG. 14, 9
besprochen. — Vgl. उ.

उतङ्क m. N. pr. eines Rshi MBh. 1, 747. 13494. fgg. 14, 1542. fgg.
HARIV. 676. उतङ्कमेघाः eine nach ihm benannte Art Wolken: घन्याप्युत-
ङ्कमेघाश्च मरौ वर्षन्ति MBh. 14, 1624. — Variante: उतङ्क.

उतथ्य m. N. pr. ein Sohn des Aṅgiras und älterer Bruder von
Brhaspati MBh. 1, 2569. 4179. fgg. VP. 449. 83, N. 3 (उतथ्य). DAÇAK.
in BENF. Chr. 182, 12. उतथ्यतनय ein Bein. Gautama's M. 3, 16. उत-
थ्यानुज ein Bein. Brhaspati's (des Planeten Jupiter) TRIK. 1, 1, 94. H.
119. उतथ्यानुजन्मन् dass. BHŪRIPI. im ÇKDr. Die ältere Form des Na-
mens ist उचथ्य.

उताहो s. u. 2. उत्त 1. 3.

उतूल m. pl. N. eines Volkes VP. 191. Varianten: उतूल, कुलूल.

उत्क (von उद्) 1) adj. f. आ aufgeregt aus Verlangen nach Etwas,
sich sehnd, sehnsüchtig P. 5, 2, 80. AK. 3, 1, 8. H. 436. तेनाहमुत्का त्वा
द्रष्टुमागता KATHĀS. 13, 121. 24, 126. अद्रिमुतासमागमोत्कः KUMĀRAS. 6, 95.
MEGH. 11. KATHĀS. 3, 68. 5, 141. begierig zu, mit dem inf. ÇĪÇUP. 4, 18.
— 2) subst. Sehnsucht: सोत्क sehnsüchtig KATHĀS. 21, 62. चिरदर्शनसो-
त्कया दृष्ट्वा 26, 271. सोत्कस्त्रितप्रियाम् 23, 269.

उत्कच (उद् + कच) adj. mit emporgerichtetem Haare VJUTP. 213. घटो
ह्यस्योत्कच (?) इति माता तं प्रत्यभाषत । अथवीतेन नामास्य घटोत्कच इति
स्म ह ॥ MBh. 1, 6079. Im vorhergehenden Çloka wird er विकच haar-
los genannt.

उत्कच्छा (von उद् + कच्छ) f. eine Stanze von 6 Versen, in der jeder
Vers aus 11 Moren (4 + 4 + 3) besteht, COLEBR. Misc. Ess. II, 92. 156.

उत्कक्षुक (उद् + कक्ष) adj. ohne Panzer; ohne Schnürbrust: वत्सम्
BHARTR. 1, 49.

उत्कर्त (von उद्) P. 5, 2, 29. 1) adj. f. आ a) das gewöhnliche Maass
überschreitend, bedeutend, = तीव्र H. an. 3, 154. MED. I. 34. चन्द्रोष्पनि-
कराभाश्च हाराः कासाचिडुत्कर्ताः । स्तनमध्ये सुविन्यस्ता विरेबुर्हमपाउ-
राः ॥ R. 5, 13, 37. उत्कर्तास्थि (वत्सस्थलम्) PRAB. 116, 2. शत्रु PĀNĀT. 148, 9.
I, 116 (अत्युत्कर्त). यो भवेदोष उत्कर्तः SUÇR. 1, 332, 19. कम्पः Sch. zu PRAB.
11, 17. कर्भोत्कर्तमूर्धजाः deren Kopshaare bis zum Handgelenk herab-
hängen MBh. 3, 16138. — b) reichlich versehen mit Etwas, strotzend
von: विषमोत्कर्ते (देशे) MBh. 3, 12449. = विषम ÇABDAR. im ÇKDr.
पादपाङ्कुसुमोत्कर्तान् R. 2, 35, 30. सिंहाविव बलोत्कर्तो Hip. 4, 38.
DRAUP. 8, 3. R. 1, 27, 3. 3, 1, 19. 5, 56, 130. 74, 6. PĀNĀT. II, 44 (Gegens.
उर्वल). III, 34. यौवनोत्कर्त 215, 10. Vgl. अत्युत्कर्त. — c) aufgeregt, trun-

ken, toll, rasend AK. 3, 1, 23. H. 436. an. 3, 154. MED. I. 34. प्रलपत्यु-
त्कर्ता इव MBh. 2, 2160. उत्कर्तानिव (कलापिनः) 3, 11586. विकर्तानुत्कर्तान्
(राक्षसान्) R. 5, 10, 21. 60, 10. 6, 37, 101. मधुप्रपानोत्कर्तसहचरेषु 18. मदिरो-
त्कर्त 4, 24, 39. 5, 25, 41. मदेत्कर्त (der Affe Hanumant) 39, 28. ein Ele-
phant N. 13, 7. ein Löwe R. 6, 73, 7. रणोत्कर्त 3, 32, 36. — 2) m. a) die
zur Brunstzeit aus den Schläfen des Elephanten träufelnde Flüssigkeit
HĀR. 161. ÇABDAR. im ÇKDr. — b) Saccharum Sara (शर) Roxb. oder
eine verwandte Grasart RĀGĀN. (रक्तेशु, शर) im ÇKDr. SUÇR. 1, 80, 12.
2, 52, 8. — 3) f. ०टा a) N. einer Pflanze (सैकली), Laurus Cassia, RĀ-
GĀN. im ÇKDr. — b) N. einer Stadt BURN. Intr. 207. — 4) n. die aro-
matische Rinde der Laurus Cassia (गुडवच्) AK. 2, 4, 22. vulg. तेज-
पात् BHARATAZU AK. दार्चिनि RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. अक्कट, प्रकट, संकट.
उत्कर्तुक s. उत्कर्तुक.

उत्काण्ड (denom. von उद् + काण्ड) sich sehnen, wehmüthig zurück-
denken an: नोत्काण्डितुमर्हसि R. 2, 46, 2. तं नोत्काण्डितुमर्हसि 53, 2. नो-
दकाण्डिष्यत BHARTR. 5, 72. उदकाण्डि aor. pass. ÇĪÇUP. 9, 54. उत्काण्डितै
gaṇa तार्कादि (von उत्काण्डा abgeleitet) zu P. 5, 2, 36. eine Sehnsucht
empfindend H. 436. R. 2, 48, 18. 71, 38. DAÇ. 2, 7. ÇĀK. 60, 5. Vikr. 18, 1.
MEGH. 100. तौ प्रत्युत्काण्डिता तिष्ठति PĀNĀT. 209, 18. विरेकोत्काण्डिता
SĀH. D. 46, 10. — caus. Jmd (acc.) zur Sehnsucht anregen: सर्वमुत्काण्ड-
यन्ति BHARTR. 1, 42. GHAT. 5. — Wird auf eine nicht belegte Wurzel क-
ण्ड, कण्डते zurückgeführt.

— सम् dass.: सुतव्यापारलीलाविधौ — चेतः समुत्काण्डते SĀH. D. 5, 3.

उत्काण्ड (उद् + कण्ड) 1) adj. mit emporgerichtetem Halse: रथस्वना-
त्काण्डमृगे RAGH. 15, 11 (v. l. उत्कर्षा). — 2) m. = उत्काण्डा TRIK. 3, 5, 18.
H. 314, Sch. — अङ्गारस्य षोडशबन्धात्तर्गतत्रयोदशबन्धः । तस्य लक्षणम् ।
नारीपदै च हस्तेन धारयेद्बले पुनः । स्तनार्पितकारः कामी बन्धश्चोत्का-
ण्डसंज्ञकः ॥ इति रत्नमञ्जरी ॥ ÇKDr. — 3) f. उत्काण्डा TRIK. 3, 5, 18.
Sehnsucht, wehmüthige Gedanken um einen geliebten Gegenstand AK.
1, 1, 29. TRIK. 3, 2, 28. H. 314. नोत्काण्डा फाल्गुने कार्या MBh. 3, 1903.
14072. 13, 955. R. 2, 34, 50. 5, 36, 76. PĀNĀT. 134, 19. उत्काण्डो विजिहि-
ष्यसि MBh. 3, 8406. कस्य न भवेदुत्काण्डा BHARTR. 1, 37. तद्दर्शनोत्का-
ण्डा तथास्य ववृधे KATHĀS. 3, 29. यास्यत्ययं शकुन्तलेति हृदयं संस्पृष्टमु-
त्काण्डया ÇĀK. 81. उभौ शतगुणीभूतामिवोत्काण्डामुद्भक्तुः VID. 303. चिरा-
त्काण्डावशीकृत 332. BHARTR. 1, 33. MEGH. 81 (गाढोत्काण्डा). 98. 100. 101.
Vikr. 84. AMAR. 97. KATHĀS. 9, 90. 15, 107. सोत्काण्डम् adv. AMAR. 24. उ-
त्काण्डा ist wohl als nom. act. von उत्काण्ड zu fassen.

उत्काता f. N. einer Pflanze, Pothos officinalis Roxb. (गजपिप्पली),
ÇABDAR. im ÇKDr.

उत्कान्द m. eine best. Krankheit P. 8, 4, 61, VArt. — Wird von
स्कन्द (nach der Kāç. von कन्द) mit उद् abgeleitet.

उत्कंधर (उद् + कण्ड) adj. mit erhobenem Halse ÇĪÇUP. 4, 18. गर्दभ उ-
त्कंधरं (sic) भूत्वा शब्दायितुमारब्धः PĀNĀT. 249, 5.

उत्कम्प (von कम्प mit उद्) 1) adj. erzitternd, zitternd: विस्मयोत्कम्प-
हृदय MBh. 1, 1389. आसोत्कम्पकुच AMAR. 90. KATHĀS. 17, 130. PRAB.
11, 17. Könnte auch als nom. act. aufgefasst werden. — 2) m. das Er-
zittern, Zittern SUÇR. 2, 403, 10. BHARTR. 1, 46. MEGH. 22. 68. AMAR. 28.
KATHĀS. 3, 65. PRAB. 11, 13. 63, 9. am Ende eines adj. comp. f. आ Vikr. 28, 10.

उत्कम्पन (wie eben) n. das Erzitern SĪH. D. 71, 20.

उत्कम्पन् (von उत्कम्प) adj. am Ende eines comp. mit dem Erzitern von — verbunden, erzittern machend: किमिदं हृदयोत्कम्पि मनो मम विषीदति R. 1, 74, 10.

उत्कर् (von कर्, किरति mit उद्) m. 1) was ausgegraben wird, Auswurf, Schutt: वेदेर्वा उत्कर्मुत्किरति AIT. BR. 6, 3. ÇAT. BR. 3, 6, 4, 6. 7, 1, 3. 5, 1, 26. 8, 7, 2, 16. 9, 1, 2, 31. चावालोत्कारवत्तरेण संचरः KĀT. ÇA. 1, 3, 42, 43. 2, 6, 12, 19, 22. 5, 3, 17, 20. ĀÇV. ÇA. 1, 1. 5, 3. GRĪHJASAM. 1, 53. ÇIKSHĀ 23. तृणपर्णोत्कारयुतं जलम् Suçr. 1, 170, 16. मूषिकोत्कर् Maulwurfs-haufen MĀKĪH. 47, 6. Vgl. घ्रावूत्कर्. — 2) Haufen, Menge AK. 2, 5, 42. H. 1411. वस्त्रमाल्योत्कर् MBh. 14, 1762. केशरोत्कर्समिग्रमशोकानामिवोत्कर्म् 3, 11150. कुसुमोत्कर् 1, 2856. INDR. 5, 6. R. 3, 15, 6. कामस्येव शरोत्करान् (कुरवकान्) MBh. 3, 11590. शरोत्करीः R. 6, 79, 38. अथ ते — शिरः — पातयामि क्षितौ वेगाद्दृष्टिः पंशूत्करानिव Staubwolken R. 3, 35, 30. पुष्परेणूत्कर् RAGH. ed. Calc. 1, 39. अर्करोत्करीः KATHĀS. 25, 7. KĪT. 7. भित्तोत्कर् P. 3, 3, 30. Sch. am Ende eines adj. comp. f. घ्रा R. 1, 77, 7. 3, 79, 27. — Vgl. घ्राकर्, निकर्, संकर्.

उत्कारिका f. a sort of sweetmeat made with milk, treacle, and ghee (घृत) WILS. — Angeblich von उत्कर्; vgl. उत्कारिका.

उत्कर्णीय von उत्कर् (चतुर्थर्थेषु) P. 4, 2, 90.

उत्कर्क (उद् + कर्) m. ein best. musicalisches Instrument H. c. 86.

उत्कर्ण (उद् + कर्ण) adj. mit emporgerichteten Ohren: रथस्वनेत्कर्णमृग RAGH. ed. Calc. 15, 11. (हस्ती) उत्कर्णतलो गीतरसादिव KATHĀS. 12, 19. Im letzten Beispiel ist उत्कर्ण wohl als subst. aufgerichtete Ohren zu fassen.

उत्कर्तन (von कर्त्त mit उद्) n. das Ausschneiden Suçr. 1, 29, 3. देशस्योत्कर्तनं कुर्यात् 2, 299, 20. 91, 14.

उत्कर्ष (von कर्ष mit उद्) 1) adj. prahlerisch: उत्कर्षं च वचो ऽनृतम् JĀG. 3, 229 (v. l. उत्कर्षण). — 2) m. a) (Hinaufzug) Aufschwung, Zunahme, Zuwachs; Erhebung zu etwas Besserm; das Hervorragen, Vorwiegen, Vorrang AK. 3, 3, 11. 4, 40. H. 1506. निनीषुः कुलमुत्कर्षमधमानधमास्त्यजेत् M. 4, 244. उत्कर्षं योषितः प्राप्ताः स्वैः स्वैर्तृगुणैः प्रभैः 9, 24. MBh. 14, 1012. शतं शतं तयोत्कर्षो द्रोणे द्रोणे प्रकीर्तितः Suçr. 2, 96, 2. गुणोत्कर्ष R. 1, 24, 19. Suçr. 1, 44, 12. 148, 9. 274, 16, 18. 2, 74, 15. 188, 16. 266, 5. PĀNĀT. 80, 7. HIT. 52, 9. 91, 19. VID. 215. SĪH. D. 8, 3. 329, 10. KATHĀS. 25, 158. 26, 250. उत्कर्षं पुपुर्गुणाः RAGH. 4, 11. परोत्कर्षसंभावनया मेदा निषूदितः PRAB. 88, 9. उत्कर्षः स च धन्विना यदिषवः सिध्यन्ति लक्ष्ये चले ÇĀK. 38. MĀND. UP. 10. ज्ञात्युत्कर्षं JĀG. 1, 96. स्थानवयसोः P. 4, 1, 165. Sch. द्विवह्नुनामेकोत्कर्षं beim Hervorragen Eines über Zweie und Viele Vor. 7, 48. उत्कर्षापकर्षात् Suçr. 1, 153, 15. 169, 16. Vgl. अपकर्ष, wo noch andere Beispiele zu finden sind. — b) Selbstüberhebung, Prahlerei JĀG. 3, 229, v. l. — Das gerund. उत्कर्षम् s. u. कर्ष.

उत्कर्षक (wie eben) adj. subst. hinaufziehend, hebend (übertr.): काव्यस्योत्कर्षका उच्यते SĪH. D. 8, 6. — Vgl. अपकर्षक.

उत्कर्षण (wie eben) n. das Hinaufziehen: स्फाटिकं स्थलमासाद्य जलमित्यभिषङ्कया। स्ववस्त्रोत्कर्षणं राजा कृतवान् MBh. 2, 1665. उत्कर्षणापकर्षण (des Embryo) Suçr. 2, 91, 13.

उत्कर्षितं adj. von उत्कर्ष gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36.

उत्कल m. 1) pl. N. eines Volkes, Bewohner von Orissa (ओड़), TRIK. 2, 1, 11. MBh. 7, 122. R. 4, 41, 14. 40, 25, v. l. VARĀH. BRH. S. in Verz. d. B. H. No. 849 (14). RAGH. 4, 38. VP. 186. COLEBR. Misc. Ess. II, 179. der Ursprung des Volkes wird auf उत्कल, einen Sohn Sudjuma's, zurückgeführt HARIV. 631. fg. VP. 350. — 2) Vogelsteller. — 3) Lastträger (m. f. n.) ÇANDAM. im ÇKDR.

उत्कलाप (उद् + कर्) adj. mit emporgehobenem (und ausgebreitetem) Schweife (vom Pfau) RAGH. 16, 64. MĀKĪH. 76, 3. Davon denom. उत्कलाप्यं den Pfau ein Rad schlagen lassen, übertr. Jmd stolz sein heißen, Jmdes Verdienste anerkennen, einen Dank abstellen (?): वयं सर्वे विद्यापारे गताः। तदुपाध्यायमुत्कलापयित्वा स्वदेशे गच्छाम। तथैवं क्रियतामित्युक्त्वा ब्राह्मणा उपाध्यायमुत्कलापयित्वानुज्ञां लब्ध्वा पुस्तकानि नीत्वा प्रचलिताः PĀNĀT. 244, 24. fgg.

उत्कलि (v. l. उत्खरिन्) m. N. einer Gottheit LALIT. 267.

उत्कलिका f. 1) Sehnsucht, wehmüthige Erinnerung AK. 1, 1, 2, 29. TRIK. 3, 3, 6. H. 314. an. 4, 4. MED. k. 177. HĪR. 250. ज्ञाता नोत्कलिका AMAR. 78. तत्तदुत्कलिकामृता (मनसा) KATHĀS. 22, 105. — 2) Zärtlichkeiten, Tändeleien von Verliebten (केला) TRIK. H. an. MED. — 3) Knospe TRIK. 2, 4, 4. H. an. MED. — 4) Welle TRIK. 3, 3, 6. H. 1075. H. an. MED. HĪR. — Wird von कल् mit उद् abgeleitet; vgl. उत्कलित, कलिका.

उत्कलिकाप्राप (उ + प्रा) von zusammengesetzten Wörtern strotzende Prosa COLEBR. Misc. Ess. II, 133.

उत्कलित adj. 1) gedeihend. — 2) sehnüchtig DHAR. im ÇKDR. — 3) mit Knospen bedeckt: अलिङ्गितस्तिलक उत्कलितो विभाति ad KUMĀRAS. 3, 26. उत्कालित (sic) PĀNĀT. 184, 18. — Vgl. उत्कलिका.

उत्कषण (von कष् mit उद्) n. das Aufreißen, Durchziehen (des Pfluges): सीरोत्कषणसुरभित्त्रम् MEGH. 16.

उत्काका f. eine Kuh, die jedes Jahr kalbt ÇANDAK. im ÇKDR.

उत्काकुद् (उद् + काकुद्) adj. P. 5, 4, 148.

उत्काप् (von उत्का), उत्कापते zur Erkl. von उत्मुकाप् Sch. zu BHAT. 3, 74.

उत्कार (von कर्, किरति mit उद्) m. das Schwingen oder Aufspeichern von Korn P. 3, 3, 30. AK. 3, 3, 36.

उत्कारिका (wie eben) f. warmer Umschlag, Breiwenschlag Suçr. 1, 168, 8. 2, 6, 5. 8, 16. 38, 20. 72, 9. 88, 2. 154, 20. 291, 18.

उत्कालित s. उत्कलित 3.

उत्काशन (von काष् mit उद्) n. das Befehlen VJUTP. 76.

उत्कास m. N. pr. eines Mannes gaṇa यस्कादि zu P. 2, 4, 63.

उत्कासन (von काष् mit उद्) n. das Aushusten, Räuspern Suçr. 1, 84, 14. 100, 5.

उत्कार (von कर्, किरति mit उद्) adj. aufhäufend: पुष्परेणूत्कीर्वतिः RAGH. 1, 38. अत्यतद्विमात्किरानिल KUMĀRAS. 5, 26. तीरमन्दारकुसुमोत्कीर्वीचि 6, 5.

उत्कील m. N. pr. Lesart der Erklärer zu VS. 11, 49. 18, 75 für अत्कील.

उत्कुक्षिका oder उत्कुक्षिता f. N. einer Pflanze, Nigella indica Roxb., RATNAM. bei WILS.

उत्कृष्ट adj. = उत्तान HĪR. 193. उत्कृष्टं ausgestreckt, aufrecht: उ-

उत्कृष्टासन *Supra*. 1, 238, 4. 322, 2. उत्कृष्टासन (sic) 2, 32, 11 (*Vjup.* 115).
नोत्कृष्टास्तिष्ठेत् 143, 5. आतुरमुपवेशयेदुत्कृष्टं वस्त्यागमनार्थम् 218, 10.
Hierher gehört vielleicht auch उत्कृष्टप्रदान das Vermeiden einer aus-
gestreckten Lage *Burn.* Intr. 324, N. 1. उत्कृष्टस्थ *Vjup.* 214.

उत्कृष्ट m. Wanze *H.* 1209. = केशकीट *Haarlaus* *ÇKDr.* — Vgl. को-
लकुषा, मत्कुषा.

उत्कृष्ट (उद् + कुल) adj. f. आ vom Geschlecht ausgeartet, seiner Fa-
milie Unehre machend *Çak.* 123.

उत्कृष्ट (von कृन् mit उद्) m. das Geschrei des Kokila: कोकिलो-
त्कृष्टनादित *R.* 5, 17, 8.

उत्कृष्ट (उद् + कृट्) m. Sonnenschirm *Hib.* 40.

उत्कृष्टन (von कृद् mit उद्) n. das in-die-Höhe-Springen: मञ्जुलमात्र-
मप्युत्कृष्टनशक्तिर्मम नास्ति *Pañkāt.* 124, 17.

उत्कृष्ट (उद् + कूल) adj. auf der Höhe befindlich oder bergan ge-
hend *VS.* 30, 14. adv. उत्कृष्टम् bergan *AV.* 19, 25, 1.

उत्कृष्टि (von कर्, करोति mit उद्) f. ein Metrum von 104 (4 × 26)
Silben RV. Prāt. 16, 56. *Khandaś.* 8. *Colebr.* Misc. Ess. II, 164.

उत्कृष्ट (von कर्ष् mit उद्) adj. 1) herausgezogen, s. u. कर्ष. — 2) eine
hohe oder höhere Stellung einnehmend, ausgezeichnet, vorzüglich (Ge-
gens. अर्पकृष्ट und अर्पकृष्ट); von Personen *M.* 5, 163, 7, 126, 8, 281, 365.
9, 35, 88, 335, 10, 96. *Pañkāt.* 62, 3. उत्कृष्टवेदन das Heirathen eines Man-
nes (obj.) aus einer höhern Kaste *M.* 3, 44. ज्ञानोत्कृष्ट durch Kenntnisse aus-
gezeichnet 132. गुणोत्कृष्ट 8, 73. mit seinem subst. compon. *P.* 2, 1, 61. उ-
त्कृष्टवीर्य *Pañkāt.* III, 36. उत्कृष्टभूम (उ° + भूमि) ausgezeichneter Boden
Ġaṭādh. im *ÇKDr.*

उत्कोच (von कुच् mit उद्) m. (m. f. *ÇKDr.*) Bestechung *Triṣ.* 2, 8,
30. *H.* 737. *P.* 5, 1, 47, Sch. उत्कोचवीविन् *Jāñ.* 1, 338.

उत्कोचक (von उत्कोच) 1) adj. der sich durch Geschenke bestechen
lässt *M.* 9, 258. — 2) N. pr. eines Tirtha *MBh.* 1, 6914, 6918.

उत्कोट (von कुट् mit उद्) m. *P.* 1, 2, 1, Sch.

उत्क्रम (von क्रम् mit उद्) m. 1) das Hinausgehen *VS.* 15, 9. *Çat.* Ba. 11,
13, 4, 2, 10. — 2) Unordnung, Verwirrung *H.* 1311.

उत्क्रमण (wie eben) n. 1) das Hinaufschreiten *VS.* 7, 26. — 2) das
Hinaustreten *Khānd.* Up. 8, 6, 6 = *Kāthop.* 6, 16. *Kāṭj.* Çr. 19, 3, 17. (अ-
न्तरात्मनः) देहादुत्क्रमणम् *M.* 6, 63.

उत्क्रमणीय (wie eben) adj. zu verlassen, aufzugeben: न वेदवचनात्तात
न लोकवचनादपि । मतिरुत्क्रमणीया ते प्रयागमरणं प्रति ॥ *MBh.* 3, 8226.

उत्क्रान्ति (wie eben) f. 1) das Hinaufschreiten *VS.* 15, 9. *Çat.* Ba. 11,
6, 2, 1. — 2) das Hinaustreten *Çak.* zu *Khānd.* Up. 8, 6, 6. भ्रियमाणस्यो-
त्क्रान्तिप्रकारः *Madhus.* in *Ind.* St. 1, 20, 15.

उत्क्रोद (vielleicht von कृद् = कृद् mit उद्) m. etwa exultatio: यथा
बन्धान्मुमुक्षुना उत्क्रोदं कुर्वते *IS.* 7, 5, 2. — Vgl. उत्कृष्टन.

उत्क्रोश (von क्रुष् mit उद्) m. Meeradler *AK.* 2, 5, 23. *H.* 1335. *Supra.*
1, 203, 13. 377, 2.

उत्क्रोशीय von उत्क्रोश (चतुर्थर्थेषु) gaṇa उत्क्रादि zu *P.* 4, 2, 90.

उत्क्रोद (von क्लिद् mit उद्) m. das Nasswerden: रुदयोत्क्रोद *Supra.*
1, 50, 2. 2, 464, 3. 538, 20.

उत्क्रोदिन् (wie eben) adj. nass *Supra.* 1, 227, 4.

उत्क्रोश (von क्लिप् mit उद्) m. Aufregung, Beunruhigung; be-
zeichnet das Heraustreten der drei Flüssigkeiten (दोष) des Leibes
aus ihrem normalen Stande: कफोत्क्रोश *Supra.* 1, 133, 6. 207, 16. 211,
9. 332, 1. दोषोत्क्रोशात्तयाच्च 2, 239, 9. दोषाणामुत्क्रोशजनन 351, 7. 354,
7. 191, 3. 209, 20. 402, 3.

उत्क्रोशक (wie eben) m. ein best. giftiges Insect *Supra.* 2, 288, 4.

उत्क्रोशन (wie eben) adj. aufregend: दग्धादुत्क्रोशनं पूर्वं मध्ये दोषक-
रम् (वस्तिम्) *Supra.* 2, 226, 16.

उत्क्रोशिन् (wie eben) adj. dass.: कफोत्क्रोशिन् *Supra.* 1, 174, 9.

उत्क्रिप्त (von क्लिप् mit उद्) 1) adj. s. u. क्लिप्. — 2) m. (!) die Frucht
der *Datura Metel* oder *fastuosa* (धुस्तूरफल), *Çabdaś.* im *ÇKDr.*

उत्क्रिप्तिका (von उत्क्रिप्त) f. ein bes. Ohrschmuck *H.* 656. an orna-
ment in the shape of a crescent worn in the upper part of the ear *Wils.*

उत्क्षेप (von क्लिप् mit उद्) m. 1) das in-die-Höhe-Werfen, — Heben
Vop. 23, 28. धान्योत्क्षेपे विकारः स्यात् *Triṣ.* 3, 3, 359. बाह्योत्क्षेपे (mit
Händeringen) क्रान्तिं च प्रवृत्ता *Çak.* 126. पद्मोत्क्षेपे *Megh.* 48. das Aus-
breiten (der Flügel) *Supra.* 1, 208, 9. — 2) du. die Stellen über den Schlä-
fen *Supra.* 1, 343, 12. 17. 346, 11. शङ्खयोरुपरि केशात् उत्क्षेपौ नाम 351, 1.
— 3) N. pr. eines Landes (?) *Lalit.* 122 (Schrift von U.). N. pr. eines
Mannes gaṇa शिवादि zu *P.* 4, 1, 112.

उत्क्षेपक (wie eben) m. Kleiderdieb *Jāñ.* 2, 274.

उत्क्षेपण (wie eben) n. 1) das in-die-Höhe-Werfen *H.* an. 4, 75. *Kāṭj.*
Çr. 5, 10, 21. *Brāhṣp.* 3. धान्योत्क्षेपण = उत्कार *AK.* 3, 3, 36. das He-
ben: अतिमात्रलोहिततलौ बाहू घटोत्क्षेपणात् (beim Begießen der Bäume)
Çak. 29. — 2) das Auswerfen *Supra.* 1, 97, 6. — 3) Dreschflügel (धान्यम-
र्दनवस्तु) *Mhd.* n. 92. — 4) Fächer *Mhd.* — 5) sechzehn Paṇa *H.* an.
4, 76.

उत्खरिन् m. N. einer Gottheit *Lalit.* 267 (var. l. उत्कलि).

उत्खला f. ein bes. Parfum (मुरा, तालपर्णा) *Çabdaś.* im *ÇKDr.* —
Scheinbar उद् + खल.

उत्खात (von खन् mit उद्) 1) adj. s. u. खन्. — 2) n. Grube, Vertie-
fung, unebener Boden: रथेनानुखातस्तिमितगतिना *Çak.* 192, v. l.

उत्खातिन् (von उत्खात 2.) adj. grubig, uneben: भूमिः *Çak.* 5, 12, v. l.

उत्त partic. von 2. उद्; s. d.

उत्तंस m. = अवतंस *AK.* 3, 4, 229. *H.* 654. an. 3, 747. m. n. *Mhd.* s.
17. नोत्तंसं क्षिपति क्षितौ अवणतः सा *Sāh.* D. 53, 8. Davon उत्तंसित mit
einem solchen Schmuck versehen: चूडोत्तंसित *Bhāṭṭ.* 3, 1.

उत्तंसिक (von उत्तंस) m. N. pr. eines Nāga Cit. beim Sch. zu *H.* 1311.

उत्तङ्ग m. N. pr. Var. von उत्तङ्ग *MBh.* 1, 364 (vgl. p. 691, N.).

उत्तङ्ग (उत्तङ्ग?) m. N. pr. eines Dieners von Çiva *Vjādi* zu *H.* 210.

उत्तट (उद् + तट) adj. aus dem Ufer getreten: नदीरयाः *Ragh.* 11, 58.

उत्तथ्य m. N. pr. Var. von उत्तथ्य *Brāh.* P. in *VP.* 83, N. 3.

उत्तप्त (von तप् mit उद्) 1) adj. s. u. तप्. — 2) n. gedörrtes Fleisch
AK. 2, 6, 2, 14. *Triṣ.* 3, 3, 151. *H.* 624. an. 3, 251. *Mhd.* t. 97.

उत्तमित s. स्तम् (स्तम्) mit उद्.

उत्तम (von उद्) gaṇa उत्क्रादि zu *P.* 6, 1, 160. 1) adj. f. आ (Gegens.
अवम, अथम, कनीयम्, अधन्य, नीच, प्रथम, हीन) a) der höchste, oberste;
übertr. die höchste Stelle einnehmend, der vorzüglichste, trefflichste, be-

ste, ausgezeichnet, vortrefflich AK. 3, 2, 6. 4, 193. H. 1438. an. 3, 462. MED. m. 40. यदुत्तमे मरुतो मध्यमे वा यदावमे दिवि षे RV. 5, 60, 6. 1, 24, 15, 23, 21. दिवो विष्टम्भ उत्तमः 9, 108, 16. नाकम् AV. 1, 9, 2. 4, 14, 6. 9. दिवम् 9, 5, 29. राजामुत्तमम् 4, 22, 5. अदिति AIT. Br. 1, 7. ÇAT. Br. 9, 4, 2, 23, 13, 6, 2, 7. उत्तमे स्थाने NIR. 7, 11. KAUC. 33. M. 2, 249. गति 5, 42, 12, 3, 44, 47, 50. धर्म 9, 6. उत्तम — अधम 4, 244, 6, 65. R. 5, 77, 7. SĀH. D. 33, 1. — कनीयस् PĀṆKAT. 16, 7. — हीन M. 3, 107. 4, 245. यच्चविवेकतया राजा भृत्यानुत्तमपदोऽप्यान्हीनाधमस्थाने नियोजयति PĀṆKAT. 16, 20. उत्तमस्यापि वर्षस्य नीचो ऽपि गृहमागतः HIT. I, 57. — जघन्य M. 8, 366. — प्रथम (साक्ष Strafe) 138 (vgl. 9, 240, 279. JĀG. 1, 365). दिवः पीयूषमुत्तमम् RV. 9, 31, 2. अमृतत्वे 1, 31, 7. दत्तम् 156, 4. य्युमे 9, 61, 29. 5, 28, 3. वयः 2, 1, 12. 23, 10. देवेभ्य उत्तमं कृविः 9, 67, 28. इन्द्रस्य भवसि धर्मिरुत्तमः 83, 3. पत्न्यौ मे श्लोक उत्तमः 10, 139, 3. भेषजम् AV. 2, 3, 2. 6, 21, 1. सतिन् M. 8, 84. चतुस् 4, 229. द्वय 230. वासस् 8, 321. रति 9, 28. वन N. 13, 4. दुःख das grösste Leid R. 5, 33, 35. पत्न M. 9, 252, 333. — N. 5, 38. 10, 18. 17, 5. Viçv. 13, 25. R. 1, 1, 62. 2, 8. KATHĀS. 25, 80. धन्यानामुत्तमं किं स्विच् MBH. 3, 17358. fg. R. 1, 1, 27. उत्तमा गोषु AK. 2, 9, 67. H. 1270. VOP. 6, 52. wird mit dem hervorgehobenen Gegenstande comp. P. 2, 1, 61. उत्तमदर्शन MBH. 3, 14712. R. 2, 63, 2. 4, 44, 104. am Ende eines comp.: द्विजातमः der höchste, beste unter den Zweimalgeborenen, ein Brahman M. 2, 49, 166. 3, 124. u. s. w. R. 1, 5, 21. 8, 15. सुरातम N. 4, 7. नरातम 2, 30. 9, 34. Viçv. 10, 33. पुरातम R. 1, 6, 18. 17, 40. वस्त्रातम 3, 18, 47. रथातम BHAG. 1, 24. PĀṆKAT. I, 333. VID. 32, 42. in der Bed. eines compar. (s. उत्तर): इन्द्रियेभ्यः परं मनो मनसः सत्त्वमुत्तमम् । सत्त्वादधि महानात्मा मरुतो ऽव्यक्तमुत्तमम् ॥ KATHOP. 6, 7. यस्मात्तरमर्ततो ऽरुमत्तरादपि चातमः BHAG. 13, 18. नातः परं किंचिदुत्तममस्ति PĀṆKAT. 241, 24. V, 31. समोत्तमाधमै (von Gleichen, Ueberlegenen oder Schwächern) राजा त्वाहूतः M. 7, 87. चाण्डालश्चात्तमानस्पृशन् JĀG. 2, 234. उत्तमम् adv. auf's Höchste; am Anf. eines comp. ohne Flexionszeichen: उत्तमसंविद्या R. 2, 30, 2. — b) der höchste (vom Tone): उत्तमस्वरेणा ĀÇV. ÇA. 5, 17. KĀTJ. ÇA. 3, 1, 3. 4, 5. 9, 6, 19. — c) der äusserste, letzte (im Raume, in der Reihenfolge oder in der Zeit; Gegens. पूर्व, प्रथम): स्पृशन्करोणात्तमदन्तिषोऽन R. 2, 52, 12. die Nasale sind die letzten der Varga VS. PRĀT. I, 90. 4, 115. RV. PRĀT. 4, 1. प्रथमोत्तमे अन्तरे BRH. ĀR. UP. 5, 5, 1. उत्तमादेवरातपुंसः काङ्क्षते पुत्रमापदि MBH. 1, 4674. तेषां वा उन्नेतोत्तमो दीक्षते ÇAT. Br. 12, 1, 1, 11. 1, 6, 1, 9. 3, 7, 2, 5. 4, 3, 4, 22. 9, 3, 4, 9. ĀÇV. ÇA. 9, 1. उत्तमे वयसि ÇAT. Br. 11, 4, 4, 5. KĀTJ. ÇA. 17, 7, 29. 19, 6, 25. उत्तमवयसं ÇAT. Br. 12, 9, 1, 18. — 2) m. a) nāml. पुरुष gramm. die letzte (nach unserer Anschauung die erste) Person P. 1, 4, 101. 106. 107. 3, 4, 92. — b) N. pr. ein Bruder Dhruva's, Sohn Uttānapāda's und Neffe Prijavata's VP. 86. ein Sohn Prijavata's und 3ter Manu 162, N. 2. 261, N. 6. der 21ste Vjāsa 273. m. pl. N. eines Volkes 186. Vgl. शैतमि. — 3) f. स्त्री a) nāml. पिङ्का eine bes. Art Pustel. Suçr. 1, 299, 7. 2, 124, 12. — b) N. einer Staude, Oxystelma esculentum R. Br. (Asclepias rosea Roxb.), H. an. 3, 462. MED. m. 40. Suçr. 1, 133, 1. — Vgl. अनुत्तम, उपोत्तम.

उत्तमपुरुष (उ० + पु०) m. 1) = उत्तम 2, a. NIR. 7, 2. Sch. zu P. 1, 4, 107. 3, 4, 92. — 2) °पुरुष der höchste Geist KĀND. UP. 8, 12, 3. Im Text: उत्तमः पुरुषः, aber ÇAMK.: उत्तमश्चासौ पुरुषश्चेत्युत्तमपुरुषः. Vgl. पुरुषोत्तम.

उत्तमपालिनी (von उत्तम + पाल) f. = उत्तम 3, b. RATNAM. im ÇKDr. उत्तमरथ्य adj. von उत्तम + रथ P. 4, 3, 121, Sch.

उत्तमर्णा (उत्तम + ऋणा) m. 1) Gläubiger (Gegens. अधमर्णा) P. 1, 4, 35. AK. 2, 9, 5. H. 882. KAUC. 46. M. 8, 47, 50. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes (= उत्तम) VP. 186, N. 16 (उत्तमर्णा; etwa उत्तम + अर्णा?).

उत्तमर्णिक m. Gläubiger M. 8, 48. JĀG. 2, 42.

उत्तमवेश (उ० + वे०) m. ein Bein. Çiva's Çiv.

उत्तमशाख (von उ० + शाखा) N. einer Gegend; davon °शाखीय adj. gaṇa गहादि zu P. 4, 2, 138. — Vgl. अधमशाख.

उत्तममुख (उ० + मु०) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 643.

उत्तमाङ्ग (उ० + अङ्ग) n. der höchste oder vorzüglichste Theil des Körpers, der Kopf AK. 2, 6, 2, 46. H. 566. M. 1, 93. 8, 300. BHAG. 11, 27. MBH. 3, 2003. 14, 2500. R. 3, 38, 29. 6, 67, 25. 92, 41. Suçr. 1, 118, 5. MĀRĀN. 66, 10. RAGH. 7, 48. KUMĀRAS. 7, 41. — Vgl. अधमाङ्ग.

उत्तमौघ्य adj.: तत्तुं तन्वानमुत्तममनु प्रवर्त आशत । उत्तमौघ्यम् RV. 9, 22, 6.

उत्तमारणी (उ० + अ०) f. N. einer Pflanze, Asparagus racemosus Willd., RĀG. im ÇKDr.

उत्तमार्थ (उ० + अ०) m. der letzte Theil ÇAT. Br. 12, 3, 3, 12. Davon adj. उत्तमार्थ P. 4, 3, 5.

उत्तमैयि adj. von उत्तम देशे gaṇa गहादि zu P. 4, 2, 138.

उत्तमैज्ञस् (उ० + ज्ञो०) m. N. pr. eines Mannes BHAG. 1, 6. MBH. 18, 27. HARIV. 474. 5020-5301.

उत्तम्भ (von स्तम्भ mit उद्) m. nom. act. VOP. 3, 170.

उत्तम्भन (wie eben) n. Stützbalken VS. 4, 36. KĀTJ. ÇR. 7, 9, 25.

उत्तमितव्य (wie eben) partic. fut. pass. P. 8, 4, 61, Sch.

1. उत्तर (von उद्) 1) adj. f. स्त्री, Decl. P. 1, 1, 34. 7, 1, 16. VOP. 3, 9, 12. 37. a) der obere, höhere (Gegens. अधर) AK. 3, 4, 192. H. 828. an. 3, 524. MED. r. 119. उत्तरा सूरधरः पुत्र आसीत् RV. 1, 32, 9. उत्तरस्मादधरं समुद्रम् 10, 98, 5. सधस्थम् 1, 154, 1. सन्धं 10, 67, 10. दिवः 4, 26, 6. 8, 20, 6. AV. 10, 2, 24. अधरेणौष्ठेन — उत्तरेण VS. 25, 2. उत्तरं ह्युदरमधरा योनिः ÇAT. Br. 7, 5, 1, 38. 8, 6, 2, 15. अधरे — उत्तरे दत्ताः 11, 4, 1, 5. 14, 3, 1, 28. उत्तरमूला 1, 2, 4, 16. उत्तरे ज्योतिषी der Luft und des Himmels NIR. 7, 16. TS. 5, 2, 8, 4. — BRH. ĀR. UP. 2, 2, 2. KĀND. UP. 3, 13, 1. उत्तरकाय der Oberkörper RAGH. 9, 60; vgl. P. 2, 2, 1. Vielleicht gehört hierher auch: एवेदूर्ध्व उत्तरा RV. 8, 33, 18. उत्तरो ध्रुवो वरुति 10, 102, 10. — b) nördlich (wegen des gebirgigen Nordens) AK. H. an. MED. पूर्वस्माद्धं स्पुत्तरस्मिन्समुद्रे AV. 11, 2, 25. 3, 6. पश्चादुत्तरस्मादधरात्पूरस्तात् RV. 10, 42, 11. उत्तरस्या दिशि AV. 4, 14, 8. TS. 5, 3, 4, 4. ÇAT. Br. 5, 5, 4, 21. द्वे वेदो भवतः — उत्तराभ्यां भवति दक्षिणान्योत्तरो वै देवलोको दक्षिणः पितृलोकोः 12, 7, 2, 7. 8, 2, 6. M. 5, 92. N. 12, 43. R. 1, 33, 16. 41, 22. 3, 22, 8. 4, 1, 16. 8, 4. Suçr. 1, 19, 11. 14. PĀṆKAT. 241, 7. मारुतः Suçr. 1, 76, 17. — c) der linke (weil man beim Gebet das Antlitz nach Osten richtet; vgl. दक्षिण): उत्तरस्या दिश्युत्तरं धेहि पार्श्वम् AV. 4, 14, 8. VS. 23, 5. उत्तरः कर्णः ÇAT. Br. 12, 2, 4, 6. उरुः 11, 5, 2, 5. बाहुः 6, 4, 2, 16. उत्तरास KĀTJ. ÇA. 8, 3, 14. 17, 2, 11. गूणितरासान् MBH. 1, 7212. व्यूणितरासान् 3, 10249. पत्नः TAIT. UP. 2, 1. — d) der spätere, hintere, folgend, bevorstehend, künftige (Gegens. पूर्व u. s. w.; vgl. अग्र und अधर): युगानि RV. 3, 33, 8. 10, 10, 10. 72, 1. यून 1, 113, 13.

उत्तरामुत्तरा समीम् 4, 57, 7. VS. 38, 28. AV. 12, 1, 33. प्रथम — उत्तर — तृतीय RV. 10, 83, 40. उत्तरे ऽकृन् ऽत. Br. 13, 3, 2, 1. 4, 8, 2, 30. यः पूर्व उद्दिष्टरितं तथ्य उत्तरो द्यौः सा 6, 5, 2, 22. उत्तरामुत्तरा शाखाम् 9, 3, 2, 6. पूर्वा पौष्पमासीमुत्तरा च KĀTJ. Çr. 2, 1, 1. उत्तर आषाढाः AV. 19, 7, 4. वयस्युत्तरे KĀTJ. Çr. 4, 1, 18. उत्तरयोः सवनयोः die beiden späteren (Mittag- und Abend-) Spenden AIT. Br. 6, 8. Nir. 1, 19. 2, 10. 7, 17. TAITT. Up. 1, 3, 1. M. 2, 136. 7, 72. 10, 68. MBh. 3, 10259. R. 1, 71, 24. 72, 13. उत्तराणि च कार्याणि कुरुते 5, 33, 28. 47, 22. 50, 2. 56, 112. 73, 15. Hit. I, 8. RAGH. 19, 5. AK. 1, 1, 5, 18. 2, 8, 2, 55. उत्तरसूत्रे P. 3, 1, 6, Sch. एतस्मात्सूत्राङ्ग-तरेषु द्विवचनेषु 8, 1, 11, Sch. 3, 1, 83, Sch. उत्तरकाव्ये am Schlusse des Gedichts (vgl. उत्तरकाण्ड) R. 1, 3, 38. गुत्रतरे die beiden auf eine lange Silbe folgenden ÇAUT. 39. वर्षोत्तरेषु in spätern Jahren Suçr. 2, 197, 1. उत्तरः कालः Zukunft AK. 2, 8, 1, 29. H. 162. उत्तरं कालम् künftig R. 2, 88, 22. उत्तरकाल MBh. 3, 12541. फलमुत्तरम् AK. 2, 8, 1, 29. उत्तरं वाक्यम् (वचम् u. s. w.) eine nachfolgende Rede, d. i. eine Fortsetzung der Rede oder Antwort (vgl. u. 4, d): एवमुक्त्वा स वचनं वाष्पपूरितलोचनः । वाष्पो-पक्तया वाचा नाशक्रोद्धतमुत्तरम् ॥ R. 4, 8, 18. वचो मुनेरुत्तरमाचकाङ्क्ष 3, 18, 48. उत्तराङ्गतरं वाक्यं वदतो संप्रज्ञायते ein Wort giebt das andere PANKĀT. I, 69. प्रत्युवाचोत्तरं वाक्यम् R. 4, 3, 4. MBh. 1, 4157. इत्युक्तवत्तं रामस्तम् — न शशकोत्तरैर्वैश्वरवरोद्धं समुद्यतम् R. 3, 1, 33. — e) superior, überlegen, siegreich, mächtiger: उत्तराकुम्भतर उत्तरैर्दुताराभ्यः RV. 10, 145, 3. शत्रोः शत्रोर्दुतार इत्यमर 6, 19, 3. 8, 14, 15. AV. 2, 27, 7. 3, 5, 5. सहः RV. 10, 84, 6. विश्वस्मादिन्द्र उत्तरः 86, 1. न मायया भवस्युत्तरो मत् VS. 23, 52. — f) besser, trefflicher AK. MED. सुप्तम् RV. 2, 23, 8. रूपम् 1, 95, 8. 50, 10. दक्षम् 6, 16, 17. अन्धंसा श्रीणतो गोभिरुत्तरम् 9, 107, 2. — 2) m. a) N. pr. ein Sohn Virāṭa's H. an. MED. MBh. 1, 6988. LIA. I, 686. 689. buddh. BURN. Intr. 176. fg. 334. ein König der Nāga VJUTP. 83. उत्तरशलङ्कटाः gaṇa तिकितितवादि zu P. 2, 4, 68. — b) N. pr. eines Berges: अस्ति काम्पित्यविषयः — तत्रोत्तराख्यश्च गिरिः KATHĀS. 25, 23, 26. Vgl. उत्तरं पर्वतम् Viçv. 13, 14. दक्षिणस्योत्तरो गिरिः R. 4, 63, 16, 22. Ind. St. 1, 163, 165. 171. 180. 181. 408. — 3) f. °रा a) näml. दिग्म् Norden H. 167. MED. RĀGĀN. im ÇKDR. KATHĀS. 18, 57. Siddh. K. zu P. 1, 1, 28. — b) N. pr. einer Tochter Virāṭa's und Schwiegertochter Arṅuna's MED. MBh. 1, 169. 1946. 3835. 14, 1835. 1843. LIA. I, 694. 686. 689. einer Sclavin LALIT. 258. fg. — 4) n. a) (was oben auf liegt) Oberfläche; Decke: क्लिन्नपक्षोत्तराः (पतत्रिणाः) Dac. 1, 16. अनयेदुदिपिण्याकं चीरमाकुर चोतरम् R. 2, 103, 20. meist am Ende eines adj. comp.: आसने विष्टोत्तरे MBh. 3, 1831. चेलाजिनकुशोत्तरम् (आसनम्) BRAG. 6, 11. R. 2, 83, 4. RAGH. 17, 12. च्युतेः शिरस्त्रिषकोत्तरेव (रणाक्षितिः) 7, 46. — b) Norden R. 2, 68, 12. उत्तरे 4, 44, 117. DhŪRTAS. 77, 10. — c) das nachfolgende Glied; der letztere Theil einer Zusammensetzung: भवदुत्तरम् adv. so dass भवत् (in der Anrede) folgt, am Ende steht M. 2, 49. श्रेष्ठार्थे चोतरे स्थितः am Ende eines comp. hat (सिद्ध) auch die Bedeutung von श्रेष्ठ THK. 3, 3, 462. उत्तरस्य MED. bh. 12. गुणशब्द इतोत्तरः H. 16. — d) Antwort (vgl. u. 1, d gegen das Ende) AK. 1, 1, 5, 10. H. 263. an. 3, 524. MED. r. 120. ÇĀK. 70, 3. 89. v. 1. प्रश्नोत्तरेण PRAB. 104, 14. अस्तीत्युत्तरमुद्दिश्य ममेदम् MBh. 1, 1920. उत्तरं तस्य वाक्यस्य न वक्तव्यं कथं च न R. 3, 70, 7. 30, 15. 51, 32. ब्रू N. 17, 29. R. 1, 14, 1. प्रतिवच् 24, 15. RAGH. 3, 47. नेतारं प्रत्यपद्यत

R. 4, 18, 1. 2, 1, 8. तस्येदमेवोत्तरं वितरति PANKĀT. 127, 21. उत्तरदायक KĀTJ. 43. अपसर्पापसर्पेति वागुत्तरमुकुर्वताम् MBh. 1, 6704. तं ब्रभाषे शपथोत्तरम् als Antwort auf die Verwünschung KATHĀS. 14, 52. निराकृतान्योत्तरव Unwiderleglichkeit H. 67. In der Gerichtssprache die Erwiderung auf die Anklage (भाषा) DhŪRTAS. 90, 4. 18. 91, 5. उत्तरभास m. eine scheinbare, trügerische, mangelhafte Erwiderung VIJAVAHĀT. im ÇKDR. In der Mīmāṃsā heisst das 4te Glied eines अधिकरण Antwort (उत्तर) oder bewiesener Schluss (सिद्धांत) COLEBR. Misc. Ess. I, 301. — e) Uebergewicht, Ueberlegenheit, Oberhand, Gewachsenheit: न ते नियुद्धे न जवे न योग्यामु कदा च न । कुमारो उत्तरं चक्रुः स्पर्धमाना वृकोदरम् MBh. 1, 4986. नियमात्सर्ववर्णानां धर्मोत्तरमवर्तत 3976. समुद्रपारगमने कपीनां हि किमुत्तरम् denn wie vermöchten die Affen das Meer zu überschreiten? R. 5, 70, 18. Ueberschuss, Ueberfluss; am Ende eines adj. comp.: षष्ठ्युत्तरसकृन्म् Tausend mit einem Ueberschuss von Sechzig (1060) IRĪH. bei ROSEN zu RV. 18, 1. सतोत्तरं शतम् JĀGĀ. 3, 102. शतानि च दशोत्तराणि MBh. 1, 296. 13, 1143. PANKĀT. 157, 24. KATHĀS. 13, 40. BRAHMA-P. in LA. 57, 15 (wo wohl सतोत्तराणि zu lesen ist). H. 689. LIA. I, 502. N. 1. (प-श्रूनां त्रिशती) अश्चरत्तोत्तरा MBh. 14, 2638. मुक्ते दशोत्तरे पते am 10ten Tage der lichten Hälfte des Mondes 3, 17126. स्वाद्वं वा भयोत्तरम् oder süsse Speise mit Gefahr verbunden Hit. I, 143. राज्ञां चरितार्थता दुःखोत्तरा ÇĀK. 61, 18. गुणोत्तराणि सर्वाणि MBh. 3, 13922. अकृमेता-गुणान्मन्ये भूयिष्ठश्च गुणोत्तरान् R. 5, 2, 4. ब्रह्मधर्मोत्तरे राज्ये MBh. 1, 3982. धर्मोत्तरं dem Recht ganz ergeben RAGH. 13, 7. कस्मात्तात तवाद्येकं शोकोत्तरमिदं मनः MBh. 14, 1639. व्यवसायोत्तरं कपिम् R. 4, 42, 11. जयोत्तरं voll des Sieges, des Sieges gewiss MBh. 3, 16363. अत्यन्तभावोत्तरा DhŪRTAS. 73, 15. विम्वोत्तरा Vid. 219. सखीभिरक्षोत्तरम् (adv. mit Thränen im Auge) ईक्षितामिमाम् KUMĀRAS. 3, 61. दोलान्दोलनलोलाकङ्कणरणात्कारोत्तरं (adv.) सर्पति PRAB. 40, 6. अर्थमोत्तरता MBh. 1, 1607. Daher wohl उत्तर = प्रवण H. an. 3, 524. — f) bei den Mathematikern Differenz, Rest COLEBR. Alg. 251. 288. — g) N. eines Gesanges (गीतक) JĀGĀ. 3, 113. — Vgl. अधरोत्तर, अनुत्तर, अकृमुत्तर, चतुर्दुत्तर.

2. उत्तर (von तर mit उद्) m. nom. act. s. दुर्दुत्तर.

उत्तरकाण्ड (1. उ० + का०) n. nachfolgendes, schliessendes Buch; so heisst das 7te Buch des Rāmāṇa Verz. d. B. H. No. 437—444. — Vgl. अदुतोत्तरकाण्ड, अध्यात्मोत्तरकाण्ड.

उत्तरकुरु und उत्तरकोशल s. u. कुरु und कोशल.

उत्तरक्रिया (उ० + क्रि०) f. die letzte heilige Handlung, das Todtenopfer: उत्तरक्रियाविधि Verz. d. B. H. No. 1108.

उत्तरखण्ड (1. उ० + ख०) n. letzter Abschnitt; so heisst das Schlussbuch im Padma-P. (Verz. d. B. H. No. 457) und im Çiva-P. (TROTTER in RĪGĀ-TAR. t. I, p. 329).

उत्तरग्रन्थ (उ० + ग्र०) m. Titel eines Nachtrags zum JONIGRANTHA COLEBR. Misc. Ess. I, 308. des letzten Werkes der VINAJA-Abtheilung Ind. des KANDJUR 1. VJUTP. 43. CSOMA in Asiat. Res. XX, 93.

1. उत्तरंग (उत्तरम्, acc. oder adv. von 1. उत्तर, + ङ) n. ein Bogen von Holz über einer Thür H. 1006.

2. उत्तरंग (उद् + त०) adj. mit hochgehenden Wogen: शोषा इवोत्तरंगः RAGH. 7, 33. अपामिवाधारमनुत्तरंगम् KUMĀRAS. 3, 48.

उत्तरच्छद् (1. उ० + क्) m. Decke, Ueberwurf H. 676. नागचर्मोत्तर-
च्छद्: (देवेशः) MBh. 13, 746. कुष्ठपुनागवकुलभूर्जपत्रोत्तरच्छदान् (आस्तरान्)
R. 2, 94, 23. शय्योत्तरच्छद् Ragh. 3, 65. DAÇAK. in BENF. Chr. 199, 6.

उत्तरञ्ज (1. उ० + ञ्) adj. in der letzteren (zuletzt genannten Ehe) ge-
boren Jāṭ. 1, 59.

उत्तरस्या (उ० + स्या) f. the versed sine of an arc Wils. vielmehr: die
zweite Hälfte der durch den Sinus versus halbirten Chorde.

उत्तरज्योतिष (1. उ० + ज्यो) n. N. pr. eines Landes MBh. 2, 1193.
LIA. I, 333, N. — Vgl. प्राग्ज्योतिष.

उत्तरैरण् (von तर् mit उद्) 1) adj. überschreitend VS. 16, 42. ÇAT. B.
Up. in Ind. St. 2, 41. — 2) n. das Übersetzen: गेहोत्तरैरण् MBh. 1, 149
in der Unterschr. संसारसमुद्रोत्तरैरण् Pāṇī. 33, 15, 21.

उत्तरतन्त्र (1. उ० + तन्) n. schliessendes Lehrstück; so heisst ein er-
gänzender Schlussabschnitt im medic. Lehrbuche des Sūçruta Sūçr. 2,
302, 1, 10, 15. als vortreffliches Lehrstück gedeutet 11, 21. astron. Ind.
St. 2, 252.

उत्तरतर (compar. von 1. उत्तर) adj. noch weiter entfernt: ततो यदुत्त-
रतरम् ÇVETĀCY. Up. 3, 10.

उत्तरतैस् (von उत्तर) adv. P. 5, 3, 28. 1) oben auf: दक्षिणायामेषु दर्भेषु कृ-
त्वा चोत्तरतः शिरः । तमेवानुमरिष्यतः सर्वे संविचिष्यन्तु ॥ R. 4, 53, 20.
— 2) von Norden, nördlich; links (Gegens. दक्षिणतस्) VS. 2, 3, 5, 11, 37, 12.
AV. 4, 40, 4. 18, 4, 9. TS. 5, 3, 4, 4. Ait. Br. 6, 4. Pā. Gṛh. 2, 1. Kṇāṇḍ.
Up. 3, 7, 4. 7, 25, 1. संसारोत्तरतः पूर्वम् MBh. 14, 2134. उत्तरतः पश्चात् nord-
westlich Ait. Br. 1, 7. उत्तरतो हि स्त्री पुमांसमुपशेते Çat. Br. 1, 1, 2, 20.
2, 5, 2, 17. 3, 5, 2, 7. 13, 8, 4, 2. mit einem gen. P. 2, 3, 30. शालायाः Çat. Br. 14, 4,
2, 38. KAUC. 44. Pā. Gṛh. 2, 3. पूर्वे तत्र मन्वायार्धे देवस्योत्तरतस्तथा MBh.
13, 1401. उत्तरतश्चापतन Çat. Br. 8, 4, 4, 11. उत्तरतः उपचार 3, 4, 19. 8, 6,
4, 19. KĀTJ. Çā. 2, 4, 34. 6, 12, 26.

उत्तरतापनीय (1. उ० + ता०) Titel des zweiten Theils der NṚSĪMĀTĀ-
PĀNĪOPANISHAD COLEBR. Misc. Ess. I, 96.

उत्तरत्र (von 1. उत्तर) adv. in der Folge, weiter unten (im Buche) Sch.
zu P. 1, 3, 84. 3, 1, 9. पूर्वत्र — उत्तरत्र im ersten Falle — im zweiten SĪH.
D. 11, 7.

उत्तरत्वं AV. 3, 8, 3. कुवे सोमं सवितारं नमोभिर्विश्वानादित्यां अक्रमुत्त-
रत्वे. Dafür ist offenbar zu setzen: अक्रमुत्तरत्वे im Wettstreit.

उत्तरद् (1. उ० + द्) m. AV. 7, 39, 2, wo aber die Lesart entstellt und
vielmehr अद्भि in der Composition zu suchen ist.

उत्तरधुरीण adj. von 1. उत्तर + धुरा P. 4, 4, 78, Sch. — Vgl. दक्षिण-
धुरीण.

उत्तरनाभि und उत्तरनारायण s. u. नाभि und नारायण.

उत्तरपत्त (1. उ० + प०) m. 1) der nördliche, linke Flügel (Seite) KĀTJ.
Çā. 16, 8, 28. 17, 3, 23. — 2) Bestätigung einer Behauptung, erwiesener
Satz TRĪK. 1, 1, 116. — Vgl. पत्त.

उत्तरपट (1. उ० + प०) m. Obergewand MBh. 1, 5419.

उत्तरपथ (उ० + प०) m. der nördliche Weg, der Weg nach Norden
P. 5, 1, 77. — Vgl. उत्तरापथ.

उत्तरपथिक (von उत्तरपथ) adj. das Nordland bewohnend: उत्तरपथि-
काः पाश्चात्याश्च PRAB. 30, 14. Es ist wohl औत्तरप० zu lesen.

उत्तरपद् (1. उ० + प०) n. das hintere Glied einer Zusammensetzung
P. 5, 4, 7. 7, 3, 10. 1, 1, 23, Vārt. 4. AK. 2, 10, 37. 3, 6, 41. — Vgl. औत्त-
रपदिक.

उत्तरपदिक = उत्तरपदमधीते वेद वा P. 4, 2, 60, Vārt. 8, Sch.

उत्तरपरिग्रह (1. उ० + प०) m. = स्पष्टेन वेदिस्वीकरणम् P. 3, 3, 47,
Sch. — Vgl. परिग्रह.

उत्तरपर्वत (1. उ० + प०) m. der nördliche Berg, das nördliche Ge-
birge R. 1, 74, 1. उषीर्वीजो येनुष्टो, यमस्योत्तरपर्वतः 4, 41, 48. — Vgl. 1.
उत्तर 2, b.

उत्तरपश्चार्ध (1. उत्तर - पश्च + अर्ध) m. die nordwestliche Hälfte P. 5,
3, 32, Vārt. 3, Sch.

उत्तरपश्चिम (1. उ० + प०) 1) adj. nordwestlich ĀCY. Gṛh. 4, 2. — 2)
f. ०मा (sc. दिग्) Northwest P. 2, 2, 26, Sch.

उत्तरपाद (1. उ० + पा०) m. der zweite Theil des viertheiligen Proces-
ses, die Erwiederung, Vertheidigung VJAYABHĀT. im ÇKDE.

उत्तरपुरस्तात् (1. उ० + पु०) adv. nordöstlich, mit dem gen. ĀCY.
Gṛh. 4, 4.

उत्तरपूर्व (1. उ० + पू०) 1) adj. a) nordöstlich KĀTJ. Çā. 3, 3, 20. 5, 9,
20. 7, 2, 15. — b) der den Norden für den Osten ansieht: योत्तरा सा पूर्वा
यस्या उन्मुग्धायास्तस्यै उत्तरपूर्वयि SIDDH. K. zu P. 1, 1, 28. — 2) f. ०र्वा
(sc. दिग्) Nordost P. 1, 1, 28, Sch. 5, 4, 154, Sch.

उत्तरप्रच्छद् (1. उ० + प्र०) m. a coverlid, a quilt Wils. — Vgl. उत्तरच्छद्.
उत्तरफल्गुनी, ०फल्गुनी, ०वर्हिस्, ०भाद्रपद, ०भाद्रपदा s. u. फल्गुनी
u. s. w.

उत्तरम् (von उद्) adv. weiter hinaus, vorwärts: उदेनमुत्तरं नृपयि AV.
6, 5, 1. Vgl. प्रतरम्, वितरम् u. s. w. In der klassischen Sprache ist das
adv. उत्तरम् wohl anders betont und auf 1. उत्तर zurückzuführen. इत्
उत्तरम् weiter fort von hier, im Folgenden (im Buche) Sch. zu P. 3, 2, 4.
4, 1, 111. — Vgl. उत्तराम्.

उत्तरमति (1. उ० + म०) m. N. pr. eines Mannes Lot. de la b. l. 2.

उत्तरमद्र s. u. मद्र.

उत्तरमन्द्रा (1. उ० + म०) f. eine laute aber langsame Sangweise: ब्रा-
ह्मणो वीणागाथी दक्षिणत उत्तरमन्द्रामुदङ्गिस्तिष्ठः स्वयंसेभृता गाथा गा-
यति Çat. Br. 13, 4, 2, 8. KĀTJ. Çā. 20, 2, 7. 3, 5.

उत्तरमानस (1. उ० + मा०) n. N. pr. eines Tirtha (vgl. मानस) MBh.
13, 1746.

उत्तरमीमांसा s. u. मीमांसा.

उत्तररामचरित und ०चरित्र (1. उ० + राम - च०) n. die ferneren, spä-
teren Thaten Rāma's, Titel eines Dramas von BHAVABHŪTI, Verz. d. B.
H. No. 548. GILD. Bibl. 303. 336.

1. उत्तरलक्षण (1. उ० + ल०) n. the indication of an actual reply Wils.

2. उत्तरलक्षण (wie eben) adj. f. आ auf der linken Seite gezeichnet:
इष्टिकाभिः KĀTJ. Çā. 16, 7, 13.

उत्तरलोमन् (1. उ० + लो०) adj. mit nach oben, nach aussen gekehr-
tem Haar: चर्मन् Çat. Br. 7, 3, 2, 2. 9, 3, 4, 14. KĀTJ. Çā. 1, 10, 4. ĀCY.
Gṛh. 4, 6.

उत्तरवयसै (1. उ० + वयस = वयस्) n. das spätere Lebensalter (Gegens.
पूर्ववयस) Çat. Br. 12, 2, 2, 4.

उत्तरवल्ली (1. उ० + व०) f. Titel der zweiten Abtheilung der KĀTHAKOPANISHAD, wenn diese in zwei Adhājā getheilt wird, COLEBR. Misc. Ess. I, 96. Verz. d. B. H. No. 368.

उत्तरवस्ति (1. उ० + व०) m. das obere Klystier; so heisst eine zu Einspritzungen in die Harnröhre dienende Blase und das Klystier selbst Suçr. 1, 314, 9. 18. 2, 33, 1. 213, 1. 217, 8.

उत्तरवस्त्र (1. उ० + व०) n. Obergewand DRAUP. 3, 24.

उत्तरवादिन् (1. उ० + वा०) adj. subst. in der Gerichtsspr.: die Erwiedering sprechend, der Angeklagte VJAYAHĀRAT. im ÇKDr. JĀĒ. 2, 17. STENZLER: der die spätern Ansprüche macht. — Vgl. पूर्ववादिन्.

उत्तरवासम् (1. उ० + वा०) n. Obergewand R. 2, 95, 6. 5, 18, 5.

उत्तरवेदि und ०दी (1. उ० + वे०) f. der nördliche Aufwurf zum Feuerherd VS. 19, 16. TS. 5, 2, 5. 6. 2, 7, 4. AIT. Br. 1, 28. ÇAT. Br. 2, 5, 1, 18. 2, 6. 4, 2, 1, 15. 4, 2, 12. KĀTJ. Çr. 5, 7, 11. 8, 9, 18. वेदिर्ग्रन्थस्याग्नेरुत्तरवेदिः KAUC. 137. एतत्कुहतेत्रमत्तपचक्रं पितामहस्योत्तरवेदिर्ह्यते MBh. 3, 7078.

उत्तरम् (von तर mit उद्) übersetzend s. रेवेतरम्.

उत्तरमर्क्य (von 1. उ० + सक्थि) n. der linke Schenkel P. 5, 4, 98. VOP. 6, 43.

उत्तरमानिन् s. u. सानिन्.

उत्तरमाधक (1. उ० + मा०) adj. subst. das Nachfolgende, Uebrigbleibende zu Ende bringend, Gehülfe bei einem Unternehmen VET. 3, 20. 4, 3, 4.

उत्तरकुन्तु (1. उ० + क०) m. die obere Kinnlade AV. 9, 7, 2.

उत्तरा (von 1. उत्तर) adv. P. 5, 3, 38. VOP. 7, 106. mit dem gen. 3, 23. mit dem abl. P. 2, 3, 29. nach Norden: उत्तरामुख mit dem Gesicht nach Norden gekehrt: प्रयावुत्तरामुख MBh. 2, 1084. 13, 1433. 1436. — Vgl. उत्तरापथ, उत्तरासद्. — Das f. उत्तरा s. u. उत्तर.

उत्तरात् (wie eben) adv. P. 5, 3, 34. von Norden her, von links her: पश्चादुत्तरादधरादा पुरस्तात् RV. 6, 19, 9. 8, 50, 16. AV. 6, 40, 3. 8, 3, 20. 12, 3, 24. VS. 13, 57. ÇAT. Br. 8, 6, 1, 19.

उत्तरात्तात् (von उत्तरात्) adv. dass. RV. 10, 27, 15. 36, 14.

उत्तराधर (1. उ० + अध०) 1) adj. darüber und darunter seiend: उत्तराधरा इव भवत्यो यस्मि ÇAT. Br. 5, 3, 4, 21. — 2) n. die Ober- und Unterlippe, die Lippen: स्फुरितोत्तराधरः KUMĀRAS. 5, 83. — Vgl. अधरोत्तर.

उत्तराधिकारिन् (1. उ० + अध०) adj. subst. der in zweiter Reihe auf Etwas Ansprüche hat, ein Erbe ÇKDr.

उत्तरापथ (उ० + प०) n. (der Weg nach Norden) Nordland PAÑĀT. 239, 22. HIT. 58, 1, v. l. KATHĀS. 13, 93. RĀĠA-TAR. 5, 153. 214. — Vgl. दक्षिणापथ.

उत्तराम् (von उद्) adv. weiter hinaus VS. 17, 50. — Vgl. उत्तरम्.

उत्तरायण (1. उ० + अयन) n. der Gang (der Sonne) nach Norden, das Halbjahr in dem die Sonne sich von Süden nach Norden bewegt; das Sommersolstitium M. 6, 10. BHAG. 8, 24. गवोत्तरायणम् (सविता) MBh. 3, 136. संप्राप्ते चोत्तरायणे 14, 1784. प्रभात उत्तरायणसंक्रान्तिरनन्तदानफला भविष्यति PAÑĀT. 119, 1. MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 25. — Vgl. अयन, दक्षिणायन.

उत्तरार्चिक s. u. आर्चिक.

उत्तरार्ध (1. उ० + अर्ध) n. 1) der obere Theil (des Körpers) RAGH. 18, 50. — 2) der nördliche Theil ÇAT. Br. 1, 3, 1, 13. 7, 2, 20. KĀTJ. Çr. 3, 3, 26. u. s. w. — 3) die letztere Hälfte ÇRUT. (Br.) 8. — Vgl. d. folg. W.

उत्तरार्ध (von उत्तरार्ध) adj. auf der nördlichen Seite befindlich TS. 8, 6, 4, 2. ÇAT. Br. 3, 5, 2, 26. 5, 2, 4, 5. 7, 1, 1, 21.

उत्तरावत् (von 1. उत्तर 4, e) adj. überlegen, siegreich: पुनस्मि त उत्तरावत्तमिन्द्रं येन जयंति न पराजयंते AV. 4, 22, 5. देवम् 10, 8, 22. उत्तरं राष्ट्रं प्रजयौत्तरावत् 12, 3, 10. वर्षः 47. ÇAT. Br. 2, 1, 1, 13. 2, 11. 3, 1, 2, 16.

उत्तराशाधिपति (1. उ० - 1. आशा + अधि०) m. der Gebieter der nördlichen Weltgegend, ein Bein. Kuvera's H. c. 39. Auch उत्तराशापति HALĀJ. im ÇKDr.

उत्तराश्मन् (1. उ० + अश्म०) m. gaṇa सस्यादि zu P. 4, 2, 80. wohl N. pr. eines klippenreichen Gewässers im Norden RĀĠA-TAR. 4, 157. TROYER: les rochers du Nord. Davon उत्तराश्मकं (चतुर्थर्थेषु) gaṇa सस्यादि.

उत्तराषाढा f. N. der 21sten Mondstation H. 113. — Vgl. u. अषाढा 3, b.

उत्तरासद् (1. उ० + आ०) m. TRĪK. 3, 5, 3. Obergewand, Ueberwurf AK. 2, 6, 2, 19. H. 672. अक्कष्टोत्तरासद् MBh. 3, 474. कृष्णजिनोत्तरासद् 1936. चीरोत्त० R. 2, 50, 34. PAÑĀT. 236, 8. त्वगुत्तरासद्भवती KUMĀRAS. 5, 16.

उत्तरासद् (उ० + सद्) adj. nördlich —, links stehend VS. 9, 35. 36. KĀṆVA: उत्तरसद्.

उत्तराह् (उ० + अह्) m. der folgende Tag P. 4, 2, 104, Vārti. 7. — Vgl. औत्तराह्.

उत्तराहि (von 1. उत्तर) adv. P. 5, 3, 38. VOP. 7, 106. nördlich ÇAT. Br. 2, 1, 2, 9. 3, 2, 2, 15. mit dem abl. P. 2, 3, 29.

उत्तरिका (von तर mit उद्) f. N. pr. eines Flusses R. GORR. 2, 73, 11. LIA. II, 524, N. 4. — Vgl. उत्तानिका.

उत्तरिन् adj. = 1. उत्तर der höhere BURN. Intr. 164, N. 1.

उत्तरीय (von 1. उत्तर) gaṇa गकादि zu P. 4, 2, 88. n. SIDDH. K. 249, a. pen. Obergewand, Ueberwurf AK. 2, 6, 2, 19. उत्तरीयेरपवाजनेवोपवाजयत्तः KĀTJ. Çr. 21, 3, 7. MBh. 1, 2123. 7212. 2, 2289. 2514. 2524. 3, 8190. 12725. 13, 882. N. 20, 1. INDR. 5, 15. R. 2, 88, 10. 3, 60, 6. 4, 5, 9. 13. 5, 19, 10. 31, 20. MĀKĀH. 33, 13. PAÑĀT. 236, 9. RAGH. 16, 43. KATHĀS. 20, 155. BRAHMA-P. in LA. 54, 7. स्तनोत्तरीय BHARTṚ. 1, 22. RAGH. 16, 17. (गिरौ) हिमोत्तरीयारूपापाण्डुसानौ MBh. 3, 12354. am Ende eines adj. comp. f. आ 2, 2250. 15, 674.

उत्तरीयक n. dass. H. 671. KATHĀS. 20, 156.

उत्तरेण (instr. von 1. उत्तर) adv. P. 5, 3, 35. nördlich; links MUND. UP. 2, 2, 11. उत्तरेण परिक्रम्य KĀTJ. Çr. 8, 4, 6. 7, 10. 9, 31. R. 4, 40, 63. SUND. 3, 23. MECH. 16. mit dem gen.: न कथं च न गतव्यं कुत्रणामुत्तरेण च R. 4, 44, 121. 3, 19, 22. SĀY. 3, 108. abl.: अथोत्तरेण कैलासान्धेनाकं पर्वतं प्रति MBh. 2, 66. उत्तरेण दृषद्वत्याः (gen.?) 3, 7075. MECH. 73. mit folg. oder vorang. acc.: उत्तरेण गार्कपत्यम् ÇAT. Br. 1, 1, 1, 18. 20. 12, 5, 1, 11. KĀTJ. Çr. 2, 3, 1. 3. 3, 1, 1. 4, 1, 5. 6, 2, 14. 4, 14. ĀCY. Çr. 5, 7. GRHJ. 1, 20. MBh. 2, 59. am Ende eines comp.: दक्षिणेन सरस्वत्या दृषद्वत्युत्तरेण च 3, 5074. Vgl. P. 2, 3, 31.

उत्तरेतरा (1. उ० + इ०) f. Süden H. c. 29.

उत्तरेयम् (उत्तरे, loc. von 1. उत्तर, + यम्) adv. am folgenden Tage P. 5, 3, 22. VOP. 7, 103. AK. 3, 5, 21.

उत्तरोत्तर (1. उत्तर wiederholt) 1) adj. *stets zunehmend; stets folgend*: उत्तरोत्तरासु वयोऽवस्थासूत्रोत्तरा भेषजमात्रविशेषा भवति Suçr. 1, 129, 10. उत्तरोत्तरस्त्रेहेन Pāṇkāt. 84, 25. Mahāv. 84, 10. एषामभावे पूर्वस्य धनभागोत्तरोत्तरः । स्वर्गतस्य रूपस्य Jāṇ. 2, 136. Davon °रम् adv. *immer höher und höher, immer mehr und mehr; in stetiger Folge*: वर्षान्पर्यापशश्चापि प्राप्नुवत्युत्तरोत्तरम् MBh. 14, 1016. लीयते प्रतिलोमानि ज्ञायते चोत्तरोत्तरम् 1105. तद्वता सह कथमव्यावदेतस्य स्त्रेहानुवृत्तिरुत्तरोत्तरं वर्तते (v. l. वर्धते) Hit. 20, 20. (दक्षिणायने) भगवानाप्यायते सोमो ऽल्लवणमधुराश्च रसा बलवतो भवत्युत्तरोत्तरं च सर्वप्राणिनां बलमभिवर्धते Suçr. 1, 19, 13, 15. 187, 18. 200, 5. Sāh. D. 329, 10. — 2) n. *Erwiderung auf Erwiderung, Hin- und Herreden*: उत्तरोत्तरवक्ता च वदतो ऽपि बृहस्पतेः MBh. 2, 139. उत्तरोत्तरयुक्तौ च वक्ता वाचस्पतिर्यथा R. 2, 1, 13. किमनेनोत्तरोत्तरेण Hit. 21, 3. Çāk. 70, 3, v. l.

उत्तरोत्तरिन् (von उत्तरोत्तर) adj. 1) *stets sich steigend, zunehmend*: उत्तरोत्तरिणो हृश्चिप्रमश्रुते Ait. Br. 7, 20, 8, 6. — 2) *einer auf den andern folgend*: उत्तरोत्तरिणाः पादाः RV. Phāt. 18, 16.

उत्तरोष्ठ und **उत्तरोष्ठ** (1. उ° + ओष्ठ) m. *Oberlippe* Suçr. 1, 118, 19. 113, 21.

उत्तर्जन (von तर्ज् mit उद्) n. *heftiges Drohen* Sāh. D. 69, 5.

उत्तर्न (partic. von तन् mit उद्) adj. *ausgestreckt, ausgebreitet; auf dem Rücken liegend* H. an. 3, 360. Mēd. n. 40. Hān. 193. उत्तानास्त्रो प्रतीचीं पतृष्टीभिर्दृष्टिमेहे AV. 12, 1, 34. उत्तानः सर्वदा शेते यः Suçr. 1, 113, 15. कथायं न्युङ्क्तानो ऽव पद्यते न *der Länge nach* (vielleicht aber ursprünglich *उत्तानाम्*, näml. *पृथिवीम्*) RV. 4, 13, 5. 10, 27, 13. 142, 5. besonders als Bez. der Bereitschaft zur Umarmung und Beischlaf: उत्तानायामग्नयन्सुषूतम् 2, 10, 3. उत्तानायामव भरा चिकित्वांस्यः प्रवीता वर्षायां ज्ञान 3, 29, 3. उत्तानामूर्धो ग्रथयन्नुह्मिः 5, 1, 3. उत्तानायाम्भ्रोऽर्धेनिर्तः 1, 164, 33. यद्येयं पृथिवी मरुत्ताना गर्भमादधे *Einschiebung zu* 10, 184. VS. 11, 39. उत्तानेव वै योनिर्गर्भं विभर्ति *aufwärts gerichtet* Çat. Br. 3, 2, 2, 29. उत्तानं पशुं पर्यस्पति 8, 2, 12. 12, 5, 2, 7. Kāt. Çr. 6, 6, 8. Kāv. 44, 81. उत्तानचक्षुषेन Kāt. 1. von Gefäßen, *die mit der Oeffnung nach oben stehen oder liegen* TS. 2, 3, 6, 2. Çat. Br. 1, 7, 2, 20. पितृपात्रं तदुत्तानं कृत्वा Jāṇ. 1, 247. von Muscheln (*कर्पद*) P. 2, 1, 10 (s. u. श्रवाच्च). von den mit der innern, hohlen Fläche nach oben gerichteten Händen und Füßen Çat. Br. 4, 1, 2, 24. शृङ्गलि Kāt. Çr. 3, 1, 15. Kumāras. 3, 45. ऊहस्थोत्तानचरणाः सव्ये न्यस्पेतर् कर्म । उत्तानम् Jāṇ. 3, 198. *oberflächlich sich ausbreitend* (Gegens. श्रवगाढ) Suçr. 2, 37, 3. 329, 4. *flach* (Gegens. गम्भीर) AK. 1, 2, 2, 15. Trik. 3, 3, 231. H. 1071. an. 3, 360 (= गभीरः). Mēd. n. 40. auf das Gemüth übertragen: *offen* im Prakṛt: सकृदुत्ताण-क्षिप्रं (स्वभावोत्तानकृद्यम्) Çāk. 67, 10.

उत्तानक (von उत्तान) m. *eine Species von Cyperus* (उच्छटा) Ratnam. im ÇKDr.

उत्तानपत्रक (von उत्तान + पत्र) m. *eine Species von Ricinus* (रत्नैरपउ) Rāṇ. im ÇKDr.

उत्तर्नपद् (उ° + पद्) f. *deren Beine ausgebreitet sind* (zum Empfangen oder Gebären), Bez. einer kosmogonischen Potenz: भूर्जोत्तर्नपद्: RV. 10, 72, 4, 3. — Vgl. उत्तानपाद.

उत्तर्नपर्ण (उ° + प°) adj. *ausgebreitete Blätter habend* RV. 10, 143, 2.

उत्तानपाद (उ° + पाद) m. *der Stern β im kleinen Bären, person. der Sohn Vira's (oder Manu Svājāmbhuva's) und Vater Dhruva's (des Polarsterns)* Hariv. 38. fgg. VP. 53 (vgl. d. N.). उत्तानपाद m. ein Bein. Dhruva's H. 122. Hār. 37. — Vgl. उत्तानपद्, श्रौतानपाद, °पादि.

उत्तानवर्हिम् (उ° + ब°) m. N. pr. eines Fürsten Buṅg. P. in VP. 354, N. 30.

उत्तानशय (उ° + श°) P. 3, 2, 15, Vārtt. 3. 1) adj. *auf dem Rücken liegend*. — 2) m. *ein kleines Kind* AK. 2, 6, 2, 41. H. 338.

उत्तानशीवन् (उ° + शी°) adj. f. °वरी *ausgestreckt daliegend*: श्रापः stehende Gewässer AV. 3, 21, 10.

उत्तानैरुस्त (उ° + रु°) adj. *die Hände ausbreitend, ausstreckend* (zum Gebet) RV. 3, 14, 5. उत्तानैरुस्तो नमसा विवसेत् 6, 16, 46. उत्तानैरुस्तो युवयुर्व्वन्द 63, 3. 10, 79, 2. Kāt. Çr. 8, 2, 9.

उत्तानका (von उत्तान) f. N. pr. eines Flusses R. 2, 71, 14. LIA. II, 524, N. 4. — Vgl. उत्तरिका.

उताप (von तप् mit उद्) m. *Hitze* Mēd. p. 24.

उतार (von तर् mit उद्) m. 1) *Durchschiffung*: संसारसागरोत्तारतरणि Prab. 83, 10. — 2) *das Brechen, Vonsichgehen* (vgl. उत्तार्य) Pāṇkāt. tav. im ÇKDr. — 3) adj. *ausgezeichnet* Ġaṭādh. im ÇKDr.

उतारक (von तर् im caus. mit उद्) m. ein Bein. Çiva's Çiv. — Vgl. d. folg. Wort.

उतारणा (wie eben) 1) adj. *Jmd hinüberschiffen lassend, errettend*: von Çiva MBh. 14, 193. — 2) n. *das Herausschaffen, Befreien*: विलाडु-तारणोच्छ्वा R. 4, 52, 18.

उतारिन् (von तर् mit उद्) adj. *beweglich, unbeständig* Bhūairp. im ÇKDr.

उतार्य (von तर् im caus. mit उद्) adj. *auszubrechen, von sich zu geben*: श्रतानभुक्तं तूतार्यम् M. 11, 160.

उताल 1) adj. a) *gross, stark* (उत्कट) H. an. 3, 627. Mēd. l. 64. — b) *grausig, Grauen erregend* (कराल, विकराल) diess. वेताल Vid. 88. Kāt. 23, 136. — c) *eilig, rasch* H. an. कार्येषु उतालीभवनम् H. 322, Sch. — d) *ausgezeichnet, vorzüglich* Trik. 3, 1, 3. H. an. Mēd. — 2) m. *Affe* H. an. Mēd. — 3) n. N. einer Zahl Vjutr. 183 (उताल). — Der Form nach उद् + ताल.

उत्तितीर्षु (von तर् im desid. mit उद्) adj. *im Begriff aus (dem Wasser) zu steigen*: जलात् MBh. 1, 7787.

उत्तुङ्ग (उद् + तुङ्ग) adj. *emporragend, hoch* Ġaṭādh. im ÇKDr. MBh. 3, 8333. पीनोत्तुङ्गपयोधरा Bhārtr. 1, 72. Kāmar. 46. Pāṇkāt. III, 260. Kāt. 1, 18. 18, 9. 22, 179. Prab. 6, 2. Dhūrtas. 83, 9. प्रोत्तुङ्गं त्रयकुञ्जरम् Kāt. 19, 63.

उत्तुपिडत (von तुपिड् mit उद्) m. *the head of a thorn, etc. which has entered the skin* Wils.

उत्तुर्द (von तुद् mit उद्) m. *Aufstachler* AV. 3, 23, 1.

उत्तुष (उद् + तुष) m. (enthüllt) *geröstetes Korn* Hār. 149.

उत्तेजन (von तिज् im caus. mit उद्) n. *das Aufreizen*: कनूमउत्तेजन R. 5, 2 in der Unterschr.

उत्तेजित (wie eben) n. *der Gang eines Pferdes mit mittlerer Geschwindigkeit* H. 1243. 1248.

उत्तेरित n. Carrière eines Pferdes H. 1243.1249. — Wird von त्रु mit उद् abgeleitet; das Ende des Wortes enthält vielleicht ईरित.

उत्तराण (उद् + तो) adj. f. घ्रा mit aufgerichteten Bogen geschmückt: राजधानी RAGH. 14, 10. राजपथ KUMĀRAS. 7, 63. उत्तराणपताका कौशाम्बी KATHĀS. 10, 210.

उत्तोलन (von तुल् mit उद्) n. das in-die-Höhe-Bringen BHARATA im ÇKDr. u. उद्घाटन.

उत्तास (von त्रस् mit उद्) m. Schreck ÇABDAR. im ÇKDr.

उत्तिपद n. ein aufrechtstehender Dreifuß: घातयितुमेव नीचः परकार्यं वेति न प्रसाधयितुम्। पातयितुमस्ति शक्तिर्नाखोरुद्धर्तुमुत्तिपदम् ॥ PĀNĀT. 1, 426.

उत्थ (von स्या mit उद्) 1) adj. f. घ्रा, fast immer am Ende eines comp. a) aufstehend, sich erhehend: संमुखदर्शनोत्थाम् KĀURAP. 18. नाङ्गवीपुलि-नोत्थाभिः सिकताभिः MBH. 13, 1812. रज्ज्वांसि समरोत्थानि RAGH. 12, 82. — b) hervorgehend, entstehend, entspringend: तस्या विमानमध्यस्थरत्नोत्था प्रतिमा KATHĀS. 22, 8. निद्रालस्यप्रमदोत्थ BHAG. 18, 39. धूपचन्दनतैलादि-विक्रयोत्थ (द्रविण) RĪĠA-TAR. 5, 167. येन लज्जापि तस्योत्था (तस्य d. i. स्वामिनः) न भूयस्य तथा पुनः PĀNĀT. 1, 400. कुलक्षयकारणोत्थं वैरम् 237, 4. 261, 15. कर्णोत्थ सुÇR. 1, 11, 2. 3. कर्णोत्थ 179, 9. पञ्चकषयोत्थ 2, 367, 8. KUMĀRAS. 6, 59. KĀURAP. 8. KATHĀS. 3, 102. AK. 1, 1, 4, 19. H. 396. 1391. 1403. SĪH.D. 37, 2. चिरोत्थ alt सुÇR. 2, 368, 2. — 2) m. das Hervorkommen, s. आखूत्थ.

उत्थातर (wie eben) nom. ag. Aufsteher: घयोत्थाता भवत्युत्तिष्ठन् KĀND. UP. 7, 8, 1. viell. Beschliesser: उत्थातुर्ब्रुवन्पदः AV. 9, 4, 14.

उत्थान (wie eben) 1) n. Vor. 3, 170. a) das Aufstehen, Sichaufrichten, = उद्गम H. an. 3, 359. MED. n. 41. ÇAT. BR. 4, 6, 8, 2. सुÇR. 1, 69, 17. KĀÇ. zu P. 1, 2, 57. प्रातर्हृत्यानम् KĀN. 72. शनैर्यथ्युत्थानम् BHARTR. 3, 10. vom Ausgang der Gestirne: इन्दुमिव नवोत्थानम् RAGH. 6, 31. das Wiederaufstehen eines Verstorbenen MBH. 3, 10841. fg. 11087 (p. 572). PĀNĀT. I, 306. — b) Erhebung, Aufbruch zu einer Handlung, zum Kampfe, = पौरुष AK. 3, 4, 120. = उद्यम, पौरुष und युध H. an. MED. धातृणामवि-भक्तानां पथ्युत्थानं भवेत्सह । न पुत्रभागं विषमं पिता दद्यात्कथं च न ॥ M. 9, 215. उत्थानं रावणस्य R. 1, 3, 19. मम धर्मार्थमुत्थानं न कामक्रोधसंशितम् 5, 87, 13. उत्थानमभिज्ञानं सर्वभूताति भारत । प्रत्यक्षं फलमभति कर्मणा लोकसात्त्विकम् MBH. 3, 1207. उत्थानशीलिन् 13740. उत्थानशील DAÇAK. 180, 11. मेदश्चेदकृशोदरं लघु भवत्युत्थानयोग्यं वपुः ÇĀK. 38. सूत्थान rasch an's Werk gehend AK. 2, 10, 19. H. 384. — c) das Entstehen, Ursprung सुÇR. 1, 268, 15. 2, 398, 18. — d) euphem. für Ausleerung H. an. 3, 360. MED. (मलरोग). उत्थानच्छर्दनेषु KAUC. 141. सुÇR. 2, 71, 17. — e) das Aufbrechen, womit-Aufhören: सन्नोत्थान ÇAT. BR. 4, 6, 9, 6. 10. साम्युत्थान KĀTJ. ÇR. 1, 6, 24. 7, 1, 31. 32. 24, 6, 15. ÂÇV. ÇR. 12, 6. TS. 7, 2, 1, 4. — Die Lexicogr. haben noch folg. Bedd.: f) Freude; g) Buch (पुस्तक); h) Hof H. an. MED.; i) Heer; k) = चैत्य; l) = वास्वत् H. an.; m) = तन्त्र MED. — AK. 3, 4, 120: उत्थानं पौरुषे तन्त्रे संनिविष्टोद्गमे; die beiden letzten locc. haben zu jenen verschiedenen Deutungen mit Anlass gegeben. — 2) adj. mit caus. Bed. der ausgehen —, entstehen lässt: उत्थानः सर्वकर्मणाम् MBH. 13, 1242.

उत्थानवत् (von उत्थान) adj. zur That bereit MBH. 2, 1941.

उत्थानिकादशी (उ० + ण०) f. der 11te Tag in der ersten Hälfte des Monats Kārttika, an dem Vishṇu von seinem 4monatlichen Schlaf aufsteht, As. Res. III, 263. fg.

उत्थापन (von स्या im caus. mit उद्) 1) n. a) das Aufstehenmachen KĀTJ. ÇR. 25, 1, 13. MBH. 1, 1885. — b) das Aufbrechenlassen, eine Auf-forderung das Haus zu verlassen; mit dem acc. der Person: भार्यामुत्थापनाय श्वशुरगृहे समायातः VET. 24, 9. — c) das Hervorgehenlassen, Hervortreiben सुÇR. 1, 359, 12. — d) das in's-Werk-Setzen: अर्थमुत्थापन-गण AV. ANUKR. 1, 3. — e) das Aufhörenmachen, Beendigen KAUC. 140. — f) bei den Mathem.: the finding of the quantity sought, answer to the question, or substitution of a value COLEBR. Alg. 188. — 2) f. ०नी (nāml. ऋच्) beschliessender Vers: उत्थापनोभिरुत्थाप्य KAUC. 82. 83.

उत्थापनीय adj. = उत्थापनं प्रयोजनमस्य gaṇa अनुप्रवचनादि zu P. 5, 1, 111.

उत्थाप्य (von स्या im caus. mit उद्) adj. wegzuschicken: कामोत्थाप्य AIR. Br. 7, 29.

उत्थाप्यन् (von स्या mit उद्) adj. aufstehend: पूर्वोत्थाप्यी चरमं चोपशा-यो MBH. 1, 3628. zum Vorschein kommend: त्रिभिर्वर्षैः सरोत्थाप्यी कृक्षद्वि-पापनो मुनिः 2332.

उत्थित (wie eben) 1) partic. s. u. स्या mit उद्. — 2) hoch, hervorragend; Bez. eines aus zehn Pāda bestehenden Pragāṭha. Als Beispiel wird RV. 8, 52, 1—3 angegeben RV. PRĀT. 18, 3.

उत्थितता (von उत्थित) f. Dienstbereitschaft: अश्वधानेन — नित्योत्थि-ततयैव च । भर्तारो वशगा मन्त्रम् MBH. 3, 14687.

उत्थिताकुलि (उ० + झ०) m. (sc. पाणि) die flache Hand mit ausge- streckten Fingern ÇABDAR. im ÇKDr.

उत्पल्लम् (उद् + प०) adj. mit erhobenen Wimpern ÇĀK. 90. KATHĀS. 10, 211. 22, 13.

उत्पल्ल (wie eben) adj. dass.: आननम् VIKR. 32.

उत्पचनिपचा und उत्पचविपचा (zwei imperatt. von पच् zu einem comp. verbunden) ff. gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72.

उत्पचिष्णु (von पच् mit उद्) adj. P. 3, 2, 136. Vor. 26, 142.

उत्पद (von पद् mit उद्) m. der aus einer Baumwunde hervordrin- gende Saft ÇAT. BR. 14, 6, 9, 31.

उत्पत (von पत् mit उद्) m. Vogel TRĪK. 2, 5, 37.

उत्पतन (wie eben) n. 1) das Aufstiegen, in-die-Höhe-Springen H. an. 4, 163. MED. n. 170. R. 5, 68, 39. KATHĀS. 20, 140. 158. PĀNĀT. 118, 13. 124, 12. — 2) das Entstehen H. an. MED.

उत्पतनपता (zwei imperatt. von पत् zu einem comp. verbunden) f. das Auf- und Niederfliegen gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72.

उत्पताक (von उद् + पताका) adj. mit aufgezogenen Fahnen RAGH. 2, 74. RĪĠA-TAR. 5, 465.

उत्पताका (wie eben) f. eine aufgezogene Fahne KATHĀS. 20, 222.

उत्पतितर (von पत् mit उद्) nom. ag. der da aufsteigt, in die Höhe springt AK. 3, 1, 29. H. 389.

उत्पतितव्य (wie eben) adj. sursum subvolandum PĀNĀT. 173, 19.

उत्पतिष्णु (wie eben) adj. P. 3, 2, 136. Vor. 26, 142. aufsteigend, aufsprin- gend AK. 3, 1, 29. H. 389. फलरिणवः RAGH. 4, 47. मृगपतिः PĀNĀT. III, 40.

उत्पत्ति (von पद् mit उद्) f. 1) das zum-Vorschein-Kommen, Entstehung, Geburt, Ursprung AK. 1, 1, 4, 8. H. 1367. पिङ्कोत्पत्ति Suçr. 1, 118, 3. अश्वत्थफलोत्पत्तिकाले P. 4, 3, 48. Sch. कुसुमोत्पत्ति ÇRṆĠĀRAT. 20. उत्पत्त्यनन्तरं विनाशिनी विद्युन् P. 5, 1, 114, Sch. एष प्रोक्ता द्विजातीनामौपनयनिको विधिः । उत्पत्तिव्यञ्जकः (das Zeichen ihrer Wiedergeburt) पुण्यः M. 2, 68. सुतोत्पत्त्या 3, 16. यस्मादुत्पत्तिरितेषाम् 193. 1, 98. J'ĠĠ. 3, 62, 179. PRAÇNOP. 3, 12. MBh. 1, 372. P. 3, 3, 111. Dev. 1, 1, 12, 13. Suçr. 1, 11, 9. 91, 11. 111, 5. 372, 19. स्थित्युत्पत्तिविनाश 194, 16. उत्पत्तिस्थितिप्रलय PRA. 54, 10. 9, 7. SĀMĠĠJAK. 69. अप्रकारोत्पत्ति adj. KĀTJ. Çr. 1, 3, 28. उत्पत्तिप्रकरण Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 642. fg. — 2) Ertrag, Ergiebigkeit: स्वतोत्पत्तिः (देश) RĀĠĀ-TAR. 5, 68. (देशः) प्रापोत्पत्तिम् 69. 169. — Vgl. अनुत्पत्तिक.

उत्पत्तिमत् (von उत्पत्ति) adj. entstanden, geboren: विपदुत्पत्तिमता-मुपस्थिता RAGH. 8, 82.

उत्पत्त्यपाकला gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72.

उत्पथ (उद् + पथ) m. Abweg (in übertr. Bed.): उत्पथं नेतुम् M. 2, 214. उत्पथं यः समाह्वयः R. 2, 78, 4. त्वामुत्पथमाह्वयम् 3, 45, 6. उत्पथप्रतिपन्न MBh. 1, 5595 (vgl. R. 2, 21, 13. PAÑĠĀT. I, 341. PRA. 13, 4). P. 2, 3, 12, VArt 12, Sch.

उत्पन्न s. u. पद् mit उद्.

उत्पल 1) n. a) eine Nymphaea (Pflanze) AK. 1, 2, 3, 36. TRĠ. 1, 2, 32. H. 1163 (nach dem Sch. und Siddh. K. 281, a, 4 auch m.). an. 3, 626 (= इन्दीवर). MBh. 3, 433. Suçr. 1, 29, 5. 41, 9. 141, 26. 145, 22. 220, 7. 223, 16. 226, 2. 2, 30, 7. RAGH. 3, 36. 12, 86. MĠĠM. 27. कमलोत्पलमालिनी MBh. 3, 11604. नलिनी प्रभूतकमलोत्पलाम् 16093. R. 4, 25, 15. 44, 29. साधुनेत्रोत्पलाभिः (पुवतिभिः) AMAR. 2, 26. कपोत्पलतो प्रपेदे RAGH. 7, 23. Saamenkorn einer Nymphaea Suçr. 2, 20, 15. Vgl. नीलोत्पल, रक्तोत्पल. Nach AK. 2, 4, 4, 14. H. an. und MĠD. 1. 62 auch Costus speciosus (कुष्ठ); nach MĠD. überdies jede Blume. — b) N. einer Hölle (buddh.) BURN. Intr. 201. — 2) m. N. pr. eines Mannes RĀĠĀ-TAR. 4, 494. 707. 5, 127. 460. erbaut ein Heiligthum उत्पलस्वामिन् 4, 694. ein Astronom Verz. d. B. H. No. 883. ein Nāga Lot. de la b. l. 3. — 3) f. a) ०ला N. pr. eines Flusses HARIY. LANGL. t. 1, p. 308. Vgl. उत्पलवती. — b) ०ली eine Art Gebäck (तुष्यर्परी) MĠD. 1. 62. — 4) adj. fleischlos H. an. 3, 626. — In der ersten Bed. wohl von पल् = पद् mit उद् (bersten), in der letzten उद् + पल.

उत्पलक m. N. pr. eines Mannes (= उत्पल) RĀĠĀ-TAR. 4, 678. fg. 703. 708. eines Königs der Nāga VJUTP. 85.

उत्पलगन्धिक (von उ० + गन्ध) n. eine Art Sandelholz (s. गोक्षीर्ष) ÇANDAM. im ÇKDR.

उत्पलपत्र (उ० + प०) n. 1) das Blatt einer Nymphaea H. an. 5, 38. — 2) eine durch den Fingernagel eines Frauenzimmers hervorgebrachte Verletzung H. an. — 3) Sectenzeichen im Gesicht (s. तिलक) DBAR. im ÇKDR. — 4) = उत्पलपत्रक WILS.

उत्पलपत्रक (von उत्पलपत्र) n. ein best. chirurgisches Instrument Suçr. 1, 26, 12.

उत्पलपुर (उ० + पु०) n. N. einer von Utpala erbauten Stadt RĀĠĀ-TAR. 4, 694.

उत्पलमेधक (von उत्पल + मेध) m. eine best. Form von Verband Suçr. 1, 53, 14.

उत्पलवती (von उत्पल) f. N. pr. eines Flusses VP. 184. 185, N. 80.

उत्पलवर्णा (von उ० + वर्ण) f. N. pr. eines Frauenzimmers BURN. Intr. 181. 278. 399. SCHIEFNER, Leb. 280 (50).

उत्पलशाक (उ० + शा०) m. N. einer Pflanze RĀĠĀ-TAR. 5, 49.

उत्पलशारिवा (उ० + शारि०) f. N. eines Strauchs, Ichnocarpus frutescens Roxb., AK. 2, 4, 3, 30. ०शारिवा Suçr. 1, 377, 14.

उत्पलान्न (उ० + अन्न Auge) m. N. pr. eines Fürsten RĀĠĀ-TAR. 1, 286.

उत्पलापीड (उ० + घ्रा०) m. N. pr. eines Fürsten RĀĠĀ-TAR. 4, 708. 715.

उत्पलावन (उत्पल + वन mit Dehnung des Auslauts) n. N. einer Localität in Pañkāla MBh. 3, 8311. 13, 1720.

उत्पलिन् (von उत्पल) 1) adj. mit Nymphaeen reich versehen: (नदीम्) कुमुदोत्पलिनीम् R. 3, 78, 26. — 2) f. a) eine Gruppe von Nymphaeen gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. ÇANDAM. im ÇKDR. ववृधे सा — अस्त्विवो-त्पलिनी शीघ्रम् MBh. 3, 8564. Nach dem RĀĠĀN. im ÇKDR. Name einer Wasserblume (im Hindi क़ेटी कोजी). — b) N. eines Metrums (4 Mal — — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 6). — c) N. pr. eines Flusses MBh. 1, 7817. — d) Titel eines Lexicons MĠD. Anh. 1. COLEBR. Misc. Ess. II, 20. 53.

उत्पलवन (von पू mit उद्) n. 1) das Reinigen KAUC. 6. M. 5, 115 (Conjectur von Lois. für उत्पलवन). — 2) Werkzeug zum Reinigen ÇAT. BR. 1, 3, 4, 22. — 3) das Sprengen von geschmolzener Butter u. s. w. in's Feuer (unter Beobachtung verschiedener dabei geltender Vorschriften) ÇKDR.

उत्पलितैर् (wie eben) nom. ag. Reiniger ÇAT. BR. 1, 1, 3, 6.

उत्पश्य (von पश् mit उद्) adj. Vor. 26, 34. hinaufschauend H. 457.

उत्पाट (von पट् mit उद्) m. eine best. Krankheit des äussern Ohrs Suçr. 2, 149, 10. 17. An beiden Orten fälschlich उत्पात; vgl. सिरोत्पाट und d. folg. W.

उत्पाटक (wie eben) 1) m. = उत्पाट Suçr. 1, 59, 3. 7. — 2) f. उत्पौटिका die äussere Rinde eines Baums ÇAT. BR. 14, 6, 30. Vgl. उत्पाट.

उत्पाटन (von पट् im caus. mit उद्) n. 1) das Ausreissen, gewaltsame Herausziehen SIDDH. K. zu P. 4, 4, 88. Suçr. 1, 85, 9. अवधमूलः लुपको प-द्वदुत्पाटने मुखः 88, 10. 109, 7. पर्वतोत्पाटन R. 6, 83, 34. विन्दुमत्या प्र-पुक्तस्त्वं गर्भस्योत्पाटने मम KATHĀS. 26, 191. — 2) das Vernichten, Zundergrunderichten (einer Person) RĀĠĀ-TAR. 5, 255. 292. 446.

उत्पाटिन् (von उत्पाट) adj. am Ende eines comp. ausreissend, mit Gewalt herausziehend: कीलोत्पाटीव वानरः PAÑĠĀT. I, 26.

उत्पौत (von पत् mit उद्) m. 1) Sprung, Satz: प्रथमोत्पाते कृयानाम् AĠĠ. 4, 40. एकोत्पातेन ते लङ्कामेष्यन्ति कुरिपुंगवाः R. 5, 53, 25. 69, 22. übertr. das Steigen: पतोत्पाता मनुष्याणाम् HIR. I, 168. — 2) eine ausserordentliche, Unglück verheissende Erscheinung, portentum AK. 2, 8, 2, 77. 3, 4, 61. TRĠ. 2, 8, 60. H. 126. HIR. 210. AV. 19, 9, 7. M. 6, 50. MBh. 1, 8287. उत्पातोस्त्रिविधान्प्राक् नारदो भगवानृषिः । दिव्यंश्चैवातरीक्षांश्च पार्थिवान्श्च 2, 1635. प्रावर्तसाथ देवानामुत्पाता भयशंसिनः 1, 1415. उत्पात-मेघा रौद्राश्च ववृधुः शोषितं बद्ध 1420. 8287. तानुत्थितान्महोत्पातान् R. 3, 29, 16. 17. 30, 1. 2. 64, 20. 2, 1, 27. विकृताः कालचोदिताः । राक्षसानां

विनाशाय उत्पातान्व्याहरति च 6, 11, 41. समुत्पेतुर्योत्पाता दारुणाः 90, 18. P. 5, 1, 38. 2, 3, 13, VArtt. 3. Suçr. 1, 106, 5. 2, 422, 8. अत्र देशं महेत्पातानावृष्ट्या दुर्भितं संज्ञातम् Pāṇāt. 114, 3. उत्पातपवन Ragh. 13, 23. उत्पातपाकज्ञानिंश्च महेत्पसर्गान् Dev. 11, 34. वज्रयुत्पात Trik. 3, 3, 151; vgl. घम्युत्पात. — 3) बुद्धिरात्मानुगातीव उत्पातेन विधीयते । तदाश्रिता हि सा ज्ञेया बुद्धिस्तस्यैषिणी भवेत् ॥ बुद्धिरुत्पद्यते कार्यान्मनस्तूत्पन्नमेव हि । MBh. 3, 125 13. Wohl fehlerhaft उत्पातेन für उत्पादेन.

उत्पातक 1) ein best. Thier: देशोत्पातकभल्लूकमक्षिकामशकावृतम् (पन्थानम्) MBh. 18, 44. Nach Wils. = उत्पादक 2. — 2) N. pr. eines Tirtha MBh. 13, 1727.

उत्पाद (von पद् mit उद्) m. das Hervorkommen, Geburt, Entstehung: शोणितोत्पाद Jāgñ. 2, 225. AK. 3, 4, 32, 210. प्राण्यु 13, 57. दोषो 13, 101. अनुत्पाद PRAB. 77, 4. LALIT. in BURN. Lol. de la b. I. 380. — Vgl. औत्पाद.

उत्पादक (von पद् im caus. mit उद्) 1) adj. subst. Erzeuger M. 2, 146. 9, 32, 48. hervorbringend, bewirkend, herbeischaffend: शोणितोत्पादक 4, 168. अर्थस्योत्पादकम् (मन्त्रिणम्) Hir. III, 17. कौतुकोत्पादकं वचः KATHs. 20, 41. उत्तमस्य विशेषेण कलङ्कोत्पादको जनः 24, 204. — 2) m. ein fabelhaftes Thier mit 8 Füßen (शार्भ) Trik. 2, 3, 2. H. 1286. In dieser Bedeutung würde das Wort vielleicht richtiger उत्पातक geschrieben werden. — 3) f. उत्पादिका a) ein best. Insect Hir. 110 (Wils. in der 1sten Aufl.: Floh?, in der 2ten: weisse Ameise). Sowohl Wils. als ÇKDra. führen Trik. als Autorität an; hier (2, 3, 13) lautet aber die Form उत्पादिक m. und im Ind. उत्पादिका. Vgl. उपदीका. — b) Name einer Pflanze, nach ÇABDAK. = हिल्माचिका Enhydra Hingtscha DC. (eine Gemüsepflanze), nach BHARATA zu AK. 2, 4, 5, 23 und DVIRŪPAK. im ÇKDra. = पूतिका eine Basella. Auch hier als Variante von उपोदिका.

उत्पादन (wie eben) 1) adj. f. ई erzeugend, hervorbringend: एका च मम कन्येयं कुलस्योत्पादनी भृशम् MBh. 1, 7834. — 2) n. das Erzeugen, Gebären; Hervorbringen, Bewirken: उत्पादनमपत्यम् M. 9, 27. Hir. II, 32. अपत्योत्पादन ITih. bei ROSEN zu RV. 1, 18, 1. SĀY. 1, 5. प्रज्ञोत्पादन Suçr. 1, 313, 17. पुनरुत्पादन KĀND. Up. 3, 17, 5. अर्थस्योत्पादने MBh. 3, 89. अमृतो R. 2, 23, 32. 5, 24, 26. प्रत्ययो 1, 3, 23. सुखदुःखो Suçr. 1, 133, 5. भयो P. 8, 1, 8. Sch.

उत्पादपूर्व (उ + पू) n. Titel des ersten der 14 Pūrva oder ältesten heiligen Schriften der Gāina H. 247.

उत्पादशयन m. eine Hühnerart, Parra Jacana oder Goensis, H. 1330. — Zusammeng. aus उद् - पाद + श° auf hochstehenden Beinen schlafend.

1. उत्पादिन् (von पद् mit उद्) adj. was entsteht, geboren wird: सर्वमुत्पादि भङ्गुरम् Hir. I, 202.

2. उत्पादिन् (von उत्पाद) adj. am Ende eines comp. hervorbringend: दुःखोत्पादिन् Jāgñ. 2, 224.

उत्पारण (von पर् mit उद्) n. das Übersetzen AV. 5, 30, 12.

उत्पाली f. Gesundheit ÇABDAK. im ÇKDra.

उत्पार्व (von पू mit उद्) m. P. 3, 3, 49.

उत्पिञ्जल (उद् + पिञ्) adj. überaus verwirrt H. 366.

उत्पिब (von पा, पिबति mit उद्) adj. Vor. 26, 34.

उत्पिष्ट 1) partic. s. u. पिष् mit उद्. — 2) n. ein Beinbruch mit Quetschung Suçr. 1, 300, 8. 12.

उत्पीड (von पीड् mit उद्) m. 1) das Herausdrücken, Herausdrängen: स तु वाणवरोत्पीडाद्विस्त्रवत्पसृगुत्वणम् MBh. 3, 825. (निद्राम्) नयनसलिलोऽपीडरूढावकाशाम् Megh. 88. Druck: पृथुकोत्पीडम् adv. PRAB. 71, 10. — 2) Schaum: अभवच्छोणितोद्गारात्सोत्पीड इव सर्वतः R. 4, 13, 23. सलिलोत्पीड 5, 4, 5. 9. पाण्डुरैः सलिलोत्पीडैः 1, 44, 24.

उत्पीडन (wie eben) n. das Drücken: परस्परौत्पीडन R. 1, 20. Sch. zu PRAB. 10, 11.

उत्पुच्छ् und उत्पुच्छ् (उद् + पु) P. 6, 2, 196. उत्पुच्छ्य, उत्पुच्छ्यते den Schwanz in die Höhe heben P. 3, 1, 20. Sch. Vor. 21, 17. उदपुपुच्छन् P. 6, 4, 51. Sch. den Schwanz in die Höhe heben lassen zu 3, 1, 89. उत्पुच्छ्यति (!) 6, 2, 196. Sch. उदपुपुच्छन् (!) zu 3, 1, 89.

उत्पुट gaṇa संकलादि zu P. 4, 2, 75 und उत्सङ्गादि zu 4, 4, 15.

उत्पुटक (von पुट् mit उद्) m. eine best. Krankheit des äusseren Ohrs Suçr. 1, 59, 3. — Vgl. परिपोटक.

उत्पुत (!) gaṇa उत्सङ्गादि zu P. 4, 4, 15.

उत्पोषध (उद् + पोषध = उपवसथ) m. N. pr. eines alten Königs SCHIEFFNER, Leb. 232 (2). — Vgl. उपोषध.

उत्प्रभ (von उद् + प्रभा) adj. Licht verbreitend, glänzend Trik. 3, 3, 443. H. an. 3, 747. Mhd. s. 48.

उत्प्रास (von 2. अस् mit उद् + प्र) m. 1) heftiger Ausbruch: स्यादाच्छुरितं क्रासः सोत्प्रासः AK. 1, 4, 3, 34. H. 298. Vielleicht auch hier in der folg. Bed. — 2) Spott: सोत्प्रासवकोक्त्या Sām. D. 43, 6.

उत्पुष् (von पुष् mit उद्) f. das Aufsprützende: उत्पुषो विपुषः संब्रुहामि VS. 2, 20 (Kāṇva). Kauç. 6.

उत्प्रेक्षा (von ईन् mit उद् + प्र) n. das Vorhersehen: शङ्का = अनिष्टोत्प्रेक्षा H. 313.

उत्प्रेक्षा (wie eben) f. 1) das Uebersehen, Nichtbeachten Mhd. sh. 32. — 2) in der Rhetorik: Gleichniss, bildliche Redeweise Mhd. Sch. zu ÇAK. 17. und KUMĀRAS. 3, 25. zerfällt in drei Arten: स्वप्नोत्प्रेक्षा, केतुत्प्रेक्षा, फलोत्प्रेक्षा KUALAJ. 29, a. fgg.; vgl. Sām. D. 686. fgg. उः प्रेक्षावल्लभ Bein. eines Autors Verz. d. B. H. No. 594.

उत्प्रेक्ष्य (wie eben) adj. womit etwas verglichen wird Sām. D. 289, 18.

उत्प्लवन (von प्लु mit उद्) n. das Abschöpfen der auf einer Flüssigkeit schwimmenden Unreinigkeit: इवापां चैव सर्वेषां शुद्धिरुत्प्लवनं (Lois.: उत्पावन) स्मृतम् M. 5, 113.

उत्प्लवा (wie eben) f. Nachen ÇABDAK. im ÇKDra.

उत्फाल (von फल् mit उद्) m. ein Sprung in die Höhe oder aus Etwas hinaus: कृतोत्फाल adj. KATHs. 26, 20.

उत्फुल्ल (partic. von फल् mit उद्) P. 8, 2, 55, VArtt. 1) adj. a) weit geöffnet; von Augen INDR. 2, 26. 5, 40. BRAHMAN. 3, 21. R. 3, 50, 15. 4, 14, 4. 6, 100, 10. Pāṇāt. 97, 24. Hir. 23, 10. BRAHMA-P. in LA. 54, 6. KATHs. 14, 23. mit weit aufgesperrten Augen (?): उत्फुल्लो ऽनृतं कथयति P. 8, 2, 55, VArtt., Sch. aufgeblüht Vor. 26, 101. AK. 2, 4, 1, 7. H. 1128. an. 3, 628. Mhd. I. 63. KATHs. 14, 19. von wunden Körpertheilen: विदीर्षोत्फुल्लपादका KATHs. 20, 109. BROCKHAUS: aufgeschwollen wohl nach

Wils. — b) = उत्तान MED. = उत्ताल H. an. — 2) n. eine Art coitus, स्त्री-
करणाक्षरे H. an. करणे स्त्रीणाम् MED.

उत्स (von 2. उद्) Uṇ. 3, 67 (उत्स) m. Quelle, Brunnen; bildl. auch
von den Wolken NAIGH. 3, 23. NIR. 10, 9. AK. 2, 3, 5. H. 1096 (nach dem
Sch. auch n.). अस्तिचतुस् गोतमाय तृक्षेत्रे RV. 1, 83, 11. विज्ञोः पदे परमे
मध उत्सः 134, 5. VS. 17, 87. बहु साकं सिंसिचुरुत्समुद्रिणम् RV. 2, 24, 4.
वर्तुनः 16, 7. 9, 97, 44. 32, 2. हिरण्यं 8, 50, 6. 9. 107, 4. शतधोर, सुरु-
धार 3, 26, 9. VS. 19, 87. 13, 49. AV. 3, 24, 4. उत्सं न कं चिज्जन्पानमति-
तम् RV. 10, 110, 5. 1, 64, 6. AV. 1, 13, 3. RV. 10, 43, 2. 101, 11. 143, 6. उ-
त्सो वा तत्र जायतां क्रुदो वा पुण्डरीकवान् AV. 6, 106, 1. 4, 13, 7. VS. 13,
35. Suçr. 1, 207, 5. DAÇAK. 151, 2. — Vgl. औत्स, औत्सायन.

उत्सकथ (von उद् + सकथ) adj. f. ई die Schenkel öffnend VS. 23, 21.

उत्सङ्ग (von सञ्ज् mit उद्) m. 1) Schooss AK. 3, 4, 4. H. 602. SIV. 3,
69. नोत्सङ्गे भतपेदत्त्यान् M. 4, 63. तमुत्सङ्गेन प्रतिजग्राह MBh. 1, 3835.
भीमस्य पादौ कृत्वा तु स्व उत्सङ्गे 3, 556. द्विजोत्सङ्गात्समुत्थाय R. 1, 18,
22. उपवेश्य तमुत्सङ्गे 6, 71, 11. मया बाल्ये मातुरुत्सङ्गशायिना 5, 3, 48. उ-
त्सङ्गवर्तिन् PANKAT. 167, 16. 13, 6. Suçr. 2, 47, 1. 36, 5. MEGH. 84. VID.
293. übertr. bei einem Hause das Dach: सौधोत्सङ्ग BHARTR. 1, 39. PANKAT.
128, 8. MEGH. 28. गृहोत्सङ्ग KUMĀRAS. 1, 10. bei einem Steine, einem
Berge, einer Erhöhung, einem Bette die horizontale Oberfläche: दृष्टो
वासितोत्सङ्गा निषसमृगनाभिभिः RAGH. 4, 74. नगोत्सङ्ग 6, 3. MEGH. 64
(zugleich Schooss). सैकोत्सङ्ग RAGH. 14, 76. शय्योत्सङ्गे MEGH. 91. bei
Geschwüren und Wunden der Sitz, Grund Suçr. 1, 13, 18. (व्रणः) अय-
त्तमुत्सङ्गं कृत्वा भूयो ऽपि विकरोति 18, 6. 63, 1. 2, 80, 12. उत्सङ्गवत् 7,
1. पूर्णोत्सङ्ग einen vollen Schooss habend, Alles in reichlichem Maasse
besitzend: अस्मिन् हि बह्वः साधो ये ममासन्मनोरथाः । ते श्रेणपुत्रेण ह-
ताः किं नु जीवामि केशव ॥ आसीन्मम मतिः कृष्ण पूर्णोत्सङ्गा MBh. 14,
2002. — 2) eine best. grosse Zahl (= 100 Vivāha) VJUTP. 183. LALIT. 140.

उत्सङ्गवर्त्त adj. = उत्सङ्गे ऽस्यास्ति P. 5, 2, 112. Vārtt., Sch.

उत्सङ्गिन् (von उत्सङ्ग) 1) adj. tiefsitzend, von Geschwüren u. s. w.
Suçr. 1, 83, 19. 2, 7, 14. मया चोत्सङ्गिनी नाभिः R. 6, 23, 13. — 2) f. °नी
Ausschlag am untern Augenlide Suçr. 2, 306, 3. 308, 6. 320, 5.

उत्सङ्गन (von सञ्ज् mit उद्) n. das in-die-Höhe-Führen P. 1, 3, 36.

उत्सर्धि (उ° + धि) m. Behälter —, Umfassung einer Quelle RV. 1, 83, 4.

उत्सन्न s. u. सद् mit उद्.

उत्सन्नयज्ञ (उ° + य°) m. eine ausgesetzte, abgebrochene Opferfeier:
उत्सन्नयज्ञ इव वा एष यच्चातुर्मास्यानि ÇAT. Ba. 2, 3, 2, 48. 6, 2, 19. 13, 3, 2, 6.

उत्सर (von सर mit उद्) m. N. eines Metrums (4 Mal — — — — —
— — — — —) COLBR. Misc. Ess. II, 162 (X, 17).

उत्सर्ग (von सर्ज् mit उद्) m. TAİK. 3, 3, 56. H. an. 3, 118. MED. g. 31.
1) das Aussichtlassen, Vorsichtgeben: तोषोत्सर्ग (von einer Wolke)
MEGH. 19, 38. वातमूत्रपुरीषक्रोत्सर्गः Suçr. 1, 98, 12. मलोत्सर्ग 267, 3.
विष्मूत्रोत्सर्गश्च मृदादिदयमर्थवत् M. 5, 134. पुरीषोत्सर्गमाचरन् PANKAT.
29, 25. पुरीषोत्सर्गं कृत्वा 34, 22. 121, 15. HIT. 89, 5. Daher schlecht-
weg für Entleerung M. 12, 121. Suçr. 2, 147, 3. PANKAT. II, 108. SĀMĀJAK.
28. त्रीयोत्सर्ग = प्राणत्याग PRAB. 89, 2. शपोत्सर्गश्च तेनैव राज्ञो दु-
र्योधनस्य MBh. 1, 424. — 2) Ablegung: श्रीलक्ष्मणोत्सर्गविनीतवेष्टाः Ku-
MĀRAS. 7, 45. — 3) Loslassung, Freilassung, Befreiung MBh. 13, 23. व-

षोत्सर्ग eines Stiers PĀR. GRHJ. 3, 9 in Z. d. d. m. G. 7, 540. PANKAT. 9,
3. Lösung, Befreiung heissen die 5 Sprüche VS. 13, 47 — 51 ÇAT. Br. 7,
5, 2, 28. KĀTJ. ÇR. 17, 3, 19. — 4) Spendung, Spende: एवं तीर्थेषु सर्वेषु
धनोत्सर्गं नृपात्मजा । कुर्वती द्विजमुष्यानाम् SĀV. 1, 38. अन्नस्य सुबह्वा-
ज्जुत्सर्गान्पर्वतोपमान् MBh. 14, 2547. — 5) das Verlassen, in-Stich-Las-
sen, Aufgebung, Aufhebung, Einstellung N. 10, 12. 13. यद्गृहितेनार्जयति
कर्मणा ब्राह्मणा धनम् । तस्योत्सर्गेण शुध्यति M. 11, 193. स्तोमोत्सर्गो वै-
कस्याङ्गः KĀTJ. ÇR. 24, 7, 25. 7, 7, 15. 1, 2, 16. ĀÇV. ÇR. 12, 4. GRHJ. 3, 5.
VS. PRĀT. 4, 179. अथ्यापोत्सर्ग PĀR. GRHJ. 2, 12 in Z. d. d. m. G. 7, 538.
हृदसामुत्सर्ग oder उत्सर्ग schlechtweg eine bes. Ceremonie bei Gele-
genheit der Einstellung des Veda-Lesens M. 4, 97. 119. JĀGĀ. 1, 143.
Verz. d. B. H. No. 1041. Vgl. उत्सर्जन und उपाकर्मन्. — 6) allgemeine
Regel im Gegens. zur Ausnahme (अपवाद) P. 3, 2, 171. Vārtt. 2. Sch.
zu 3, 1, 94. 3, 4, 66. अपवादैरिवोत्सर्गाः कृतव्यावृत्तयः KUMĀRAS. 2, 27. —
Vgl. औत्सर्गिक.

उत्सर्गिन् (wie eben) adj. weglassend KĀTJ. ÇR. 24, 7, 23.

उत्सर्जन (wie eben) n. 1) das Entlassen, Loslassen KĀTJ. ÇR. 20, 2, 10.
— 2) das Spenden AK. 2, 7, 28. H. 386. — 3) das Aufheben, Einstellen,
z. B. der Vedalesung ĀÇV. GRHJ. 3, 5. KAUC. 68. हृदसाम् eine bes. Cere-
monie (vgl. u. उत्सर्ग 5.) M. 4, 96.

उत्सर्पिन् (von सर्प mit उद्) 1) adj. aufsteigend, in die Höhe gehend:
आप्तो जलात्कालनतत्पराणाम् — शीकरेषु पयोधरोत्सर्पिषु RAGH. 16, 62.
übertr.: उत्सर्पिणी खलु मरुतो प्रार्थना ÇĀK. 101, 5. — 2) f. eine best.
Zeitperiode bei den Gāina (s. u. अश्वसर्पिणी) H. 127. 128. 30. 53.

उत्सर्षा (von सर mit उद्) f. eine erwachsene Kuh, die vom Bullen be-
sprungen werden kann, GAṬĪDH. im ÇKDR. — Vgl. उपसर्षा.

उत्सर्व m. 1) das Unternehmen, Beginnen: तमप्सत् शर्वस उत्सर्वेषु
नरो नरमवसे RV. 1, 100, 8. तमुत्सर्वे प्रसवे च सासर्हिम् 102, 1. — 2) Fest-
tag (auch bildl.) AK. 1, 1, 3, 38. 3, 4, 50. 211. H. 1507. an. 3, 695. MED. v.
33. M. 3, 59. INDR. 5, 23. SUND. 2, 1, 22. MBh. 3, 13709. R. 1, 5, 14. 3, 42,
47. 68, 27. KĀN. 17. ÇĀK. 84. 79, 23. RAGH. 14, 78. PRAB. 49, 1. KATHĀS. 9,
70. VID. 53. महोत्सव N. 26, 32. VID. 54. DHŪRTAS. 67, 9. परिर्ममकाम-
होत्सव PRAB. 58, 4. रतोत्सवेषु ÇĀK. 147. DHŪRTAS. 87, 9. नेत्रोत्सवानन्दित
(Sch.: = नयनप्रसादन) AMAR. 23. DHŪRTAS. 80, 16. am Ende eines adj.
comp. f. आ RAGH. 16, 10 (सौराज्यबहोत्सवया क्बूत्या). KATHĀS. 25, 269
(राजधानीम् — बहोत्सवाम्). यज्ञोत्सववती MBh. 3, 13706. Zur Bez. von
Abtheilungen in einem Werke Verz. d. B. H. No. 950. Vgl. इन्द्रोत्सव,
वसतोत्सव. — 3) Uebermuth (उत्सेक) AK. 3, 4, 211. H. an. MED. — 4)
Ungehduld (अमर्ष) AK. H. an. Zorn (कोप) MED. — 5) Entstehung eines
Wunsches (इच्छाप्रसव) AK. MED. (इच्छाप्रसर) H. an. — Der Form nach
nom. act. von सु mit उद्.

उत्सर्वसंकेत (उ° + सं°) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2, 1025. 1191.
RAGH. 4, 78. धात्रिन्युत्सर्वसंकेताः MBh. 6, 368. VP. 193. Vgl. LIA. II, 134. fg.

उत्सर्व nom. act. von सर्व् mit उद् in इहत्सर्व् (s. d.)

उत्सर्द (von सद् mit उद्) m. ein best. Theil des Opferthiers VS. 21, 43. 25,
1. von ungewisser (कार्यविनाशाभिमानीयः SĀJ. zu TAITTI. BR.) Bed. 30, 10.

उत्सादक (von सद् im caus. mit उद्) adj. subst. Vernichter, Vertilger
in einer Inschr. Z. f. d. K. d. M. IV, 173 (12).

उत्सादन (wie eben) n. 1) *das Wegsetzen, Aussetzen, Abbrechen, Einstellen* ÇAT. BR. 9, 2, 1, 23. 14, 3, 2, 21. प्रवर्गोत्सादन KĀTJ. ÇR. 14, 1, 13. 18, 3, 10. 26, 7, 1, 10. ÂÇV. ÇR. 12, 4. — 2) *das Vernichten, Zugrunderichten: उत्सादनार्थं लोकानाम्* MBH. 3, 8771. 13511. 14800. BHAG. 17, 19. ARĀ. 3, 55. R. 1, 74, 21. — 3) *das Ausreinigen, Abreiben, Einreiben* AK. 2, 6, 3, 23. H. 633. an. 4, 164. MED. n. 170. SUÇR. 1, 297, 16. 2, 167, 3. 386, 18. 393, 6. गात्राणाम् M. 2, 209. 211. — 4) *das Ausheilen einer Wunde u. s. w., Mittel dazu* SUÇR. 1, 134, 9. 2, 43, 11. 62, 7. — Nach H. an. und MED. = समुल्लेख und उद्वाहन. Vgl. उच्छादन.

उत्सादनीय (von उत्सादन) n. *Mittel zum Ausheilen der Wunden u. s. w.* SUÇR. 2, 11, 12.

उत्सारक (von स्र् im caus. mit उद्) m. *Thürsteher* H. 721. — Vgl. d. folg. W.

उत्साराण (wie eben) n. *das Heraussteigenlassen (aus dem Palankin), der Empfang eines ankommenden Gastes* R. 6, 33, 13. 99, 22.

उत्साह (von सह् mit उद्) m. 1) *Vermögen, Kraft; ein fester Wille oder Entschluss, Willenskraft, Ausdauer, Energie* AK. 1, 1, 2, 29. 2, 8, 1, 19. H. 299. 733. MED. h. 13. NIR. 1, 7. यथोत्साहं (nach Kräften) दद्यात् KĀTJ. ÇR. 6, 10, 13. 22, 2, 22. 3, 4. M. 3, 86. N. (BOPP) 19, 37. उत्साहयोगेन M. 9, 298. ज्ञात्यादिमहोत्साहानिरेन्द्रान् PĀNĀT. I, 44. कार्यारम्भेषु संरम्भः स्थेयानुत्साह उच्यते SĀH. D. 76, 1. येषामुत्साहशक्तिर्भवति । ते स्वल्पा अपि गुह्यस्विक्रमते PĀNĀT. 79, 1. गमने च कृतोत्साहा प्रतिषेधं न मार्हसि SĀY. 4, 21. पलायनकृतोत्साहः DRAUP. 8, 56. वनवासकृतोत्साहा R. 2, 29, 9. 5, 33, 24. भाविमरणोत्साहस्तया सूचितः AMAR. 10. PĀNĀT. 124, 4. मन्दोत्साहः कृतो ऽस्मि मृगयापवादिना माठव्येन ÇĀK. 23, 12. विनिवर्त्य रणोत्साहम् R. 3, 33, 4. बलोत्साहा 5, 41, 13. VIGV. 5, 10. धृत्युत्साहसमन्वित BHAG. 18, 26. सत्त्वोत्साहा KATHĀS. 23, 295. — R. 3, 79, 21. 5, 33, 16. SUÇR. 1, 31, 20. 129, 7. 192, 5. PĀNĀT. II, 146. 198. HIT. I, 166. KUMĀRAS. 1, 22. KATHĀS. 2, 75. 13, 110. भयोत्साह PĀNĀT. 123, 9. ÇĀK. CH. 32, 1. महोत्साह von grosser Willenskraft, energisch, beharrlich AK. 3, 1, 3. JĀGĀ. 1, 308. R. 4, 16, 13. 5, 41, 15. सोत्साहम् adv. PĀNĀT. I, 13. 24, 5. सोत्साहता (so ist zu lesen) KATHĀS. 23, 296. निरुत्साह adj. f. आ R. 1, 21, 6. 6, 23, 30. — 2) *Faden* MED. HĀR. 166. — ÇABDAR. im ÇKDR. kennt noch zwei Bedeut.: कल्याणम् und भावविशेषः. — Vgl. अनुत्साह.

उत्साहकं am Ende eines comp. gaṇa याजकादि zu P. 2, 2, 9. 6, 2, 151.

उत्साहन n. = उत्साह 1. AK. 3, 4, 117.

उत्साहवत् (von उत्साह) adj. gaṇa बलादि zu P. 5, 2, 136. einen festen Willen habend, zur That bereit; von festem Willen begleitet PĀNĀT. 136, 16. गुणो जिगीषोत्साहवान् (das suff. gehört zum comp.) H. 321.

उत्साहवर्धन (उ० + व०) m. (WILS. und ÇKDR. n.) *Heroismus* AK. 1, 1, 3, 18.

उत्साहवर्त्त (von उत्साह) adj. = उत्साहवत् P. 5, 2, 112. Vārtt., Sch.

उत्साहिन् (von सह् mit उद् oder von उत्साह) adj. = उत्साहवत् gaṇa प्रकादि zu P. 3, 1, 134 und gaṇa बलादि zu 5, 2, 136. PĀNĀT. II, 89. त्रूपयौवनोत्साहिन् SĀH. D. 32, 12 (BALLANTYNE: with the ardour of youth and beauty).

उत्सिक्त (von सिच् mit उद्) adj. 1) *besprengt* s. u. सिच्. — 2) *überfluthend, im Uebermaass mit Etwas versehen: वीर्योत्सिक्त* R. 1, 21, 13.

— 3) = *दर्पोत्सिक्त* hochmüthig, hochfahrend VID. 18. — 4) *besessen, verfinstert: बालवृद्धातुराणां च साह्येषु वदतां मृषा । ज्ञानीयादस्थिरां वाचमुत्सिक्तमनसा तथा* || M. 8, 71. — Im BHĀG. P. nach ÇKDR. = *गर्वित, वर्धित und उद्विक्त*; nach TRIK. 3, 2, 17 das m. (ÇKDR. m. f. n.) = *राजमह्य ein königlicher Ringer*.

उत्सुक adj. f. आ AK. 3, 1, 9. H. 436. *unruhig, besorgt* (auch subst. als nom. abstr.): ते श्रुवा रथनिर्घोषं वारणाः शिखिनस्तथा । प्रणेडुरुन्मुखा राजन्मेघनाद इवात्सुकाः || N. 21, 7. प्रेषयिष्यति राजा तु कुशलार्थं तवानघे । ब्राह्मणान्त्रियशः पुत्रि मोत्सुका भूः कदा च न || R. 1, 17, 28. 2, 86, 5. 100, 1. 3, 1, 2. त्वन्निमित्तं वयं तां नोत्सुकाः 13. निरुत्सुका *unbesorgt*: निवसत्यत्र गतोद्दिगा निरुत्सुकाः ARĀ. 10, 14. R. 3, 66, 13. mit instr. oder loc. P. 3, 1, 12. केशैः oder केशेषु *Sorge für sein Haar tragend* Sch. in comp. mit dem Begriff, der die Unruhe erzeugt: वीर्योत्सुका R. 4, 9, 37. सहे० 5, 42, 1. मदनोत्सुका VIKR. 22, 8. व्रीडे० KĀURAP. 47. *sich unruhig nach Etwas umsehend, begehrend nach*: जपोत्सुका R. 1, 46, 14. रणोत्सुका 6, 36, 69. अन्यत्र गमनोत्सुकाः 3, 1, 27. स्पर्शा० PĀNĀT. 186, 12. संगमा० ÇĀK. 62. 98, 14. ad 62. MEGH. 97. RAGH. 2, 22. 12, 66. RATNĀY. 3, 5. प्रियो० KATHĀS. 9, 35. VID. 278. सोत्सुका = उत्सुका, mit einem loc.: सोत्सुका मुतजन्मनि KATHĀS. 21, 139. निरुत्सुका *kein Verlangen spürend nach* (प्रति): ममापि कावसुतानुस्मृत्य मृगयां प्रति निरुत्सुको चेतः ÇĀK. CH. 30, 5. उत्सुका ohne obj. mit Wehmuth an einen geliebten Gegenstand denkend, sehnsüchtig ÇĀK. 80, 8. ad 135. VIKR. 13. 34. RAGH. 2, 45. 12, 24. RĪ. 1, 9. VID. 323. उत्सुकया धिया KATHĀS. 9, 36. चतुस् AMAR. 44. प्रकुर्वते कस्य मनो न सोत्सुकम् (= उत्सुकम्) RĪ. 1, 6. — Vgl. उत्क, अनुत्सुक, औत्सुक्य, समुत्सुक.

उत्सुकता (von उत्सुक) f. *Unruhe, Hast, Eifer*: चिविधपौरकृत्योत्सुकतया PĀNĀT. 40, 14. नापितो ऽप्युत्सुकतया तमेकं नुरमवलोक्य कोपाविष्टः सन्प्रतीपं प्राक्षिपीत् 17.

उत्सुकाय् (von उत्सुक), उत्सुकायते *unruhig u. s. w. werden* gaṇa भृशादि zu P. 3, 1, 12. उत्सुकायमान BHATT. 3, 74.

उत्सूर (उद् + सूर) m. (sc. काल) *Abend (die Zeit, in der sich die Sonne entfernt)* H. 140.

उत्सूर्य (उद् + सूर्य) im adv. औत्सूर्यम् *bis die Sonne am Himmel steht* AV. 4, 3, 7.

उत्सृष्टि (von सर्त् mit उद्) f. *das Hinauslassen*: प्राणानाम् TS. 5, 2, 8, 1. 3, 2, 2.

उत्सेक (von सिच् mit उद्) m. 1) *Ergiessung, das Ueberfluthen, Uebermaass*: श्लेष्मोत्सेके SUÇR. 2, 413, 17. तेषामन्यतमोत्सेके MBH. 14, 318. वीर्योत्सेके R. 1, 14, 32. 4, 9, 88. बलो० 1, 31, 4. दर्पो० 3, 43, 4. MEGH. 83. — 2) = *दर्पोत्सेके* Hochmuth, hochfahrendes Wesen AK. 3, 4, 211. नोत्सेकात्प्रवदान्यहम् R. 5, 3, 10. PĀNĀT. III, 264. RAGH. 4, 70. RĀGĀ-TAR. 3, 350. अनुत्सेको लक्ष्म्याम् BHART. 2, 54. नोत्सेदमगमच्छेदं कदाचिदिक नः कुलम् MBH. 1, 4364 (wohl उत्सेकम् für उत्सेदम् zu lesen).

उत्सेकिन् (von उत्सेक) adj. *hochmüthig, hochfahrend*: भाग्येष्वनुत्सेकिनी ÇĀK. 93.

उत्सेधं (von सिध् mit उद्) m. 1) *Erhebung, Anhöhe*: उत्सेधं प्रज्ञा भये ऽभिप्रयति ÇAT. BR. 13, 2, 2, 9. उत्सेधजीविनः PAT. zu P. 5, 2, 21. — 2) *Höhe (Dicke)* AK. 2, 4, 1, 10. 3, 4, 98. H. 1431 (nach dem Sch. auch n.).

an. 3, 342. m. n. MED. dh. 29. R. 6, 83, 28. दशव्यामापतां कृत्वा (वेदीम्) न-
वोत्सेधाम् MBh. 3, 10207. कूर्मस्त्रियोन्नोत्सेधः 1, 1369. शार्द्रमक्षिष्यर्मा-
त्सेधः Suçr. 1, 65, 3. पयोधरोत्सेधः KUMĀRAS. 3, 8, 24. सोत्सेधः hoch (dick)
DAÇ. 1, 43. — 3) das Ueberragen, Erhabenheit (übertr.): महीयसि महे-
त्सेधान्मित्राणां तु सतामिह R. 6, 82, 44. — 4) Körper AK. 3, 4, 98. H.
an 3, 343. n. MED.

उत्स्यल (उद् + स्थल) n. N. pr. einer Insel KATHĀS. 25, 33, 39.

उत्स्य (von उत्स) adj. aus Quellen, Brunnen stammend: शार्द्रः AV.
19, 2, 1.

उत्स्वप्राप् (von उद् + स्वप्), उत्स्वप्रापते im Schlafe sprechen MĀKĪU.
49, 7, 10.

1. उद् Nipāta, Upasarga (Nir. 1, 3) und Gati gaṇa चादि und प्रा-
दि (vgl. P. 1, 4, 57—60) Vop. 1, 8, 1) *hinauf, auf*; 2) *hinaus, aus*. Wird
nicht abgesondert gebraucht; in den seltenen Fällen im Veda, in wel-
chen es nicht von einem Zeitwort begleitet ist, muss ein solches aus
dem Zusammenh. ergänzt werden, z. B. सिञ्च in उडुत्सं शतधारम् AV. 3,
24, 4. ein Zeitwort des Erreichens in उदापूरुहलम् 5, 9, 8. Im Veda
bisweilen wiederholt P. 8, 1, 6. किं नोडुडु रुषसे Sch. उद् verbindet sich
häufig in den beiden oben angegebenen Bedd. mit einem nom. zu einem
comp.; in Verbindung mit adj. dient es zur Steigerung des Begriffs.
Die Lexicographen, welche auch die übertragenen Bedd. der mit उद्
verbundenen Zeitwörter vor Augen haben, geben folgende Bedd. an:
प्रधाने, प्रकाशे, प्रागल्भ्ये (MED. प्राबल्ये), अस्वास्थ्ये, शक्तेः, विभागे, बन्धने,
मोक्षे, भावे, लाभे, उर्ध्वकर्मणि H. an. 7, 4. MED. avj. 38. — Von उद् abge-
leitet: उत्क, उत्कट, उत्तम, उत्तर, उत्तरम्, उत्तराम्, उडन्.

2. उद्, उन्द्, उन्नति (उन्दिति) Dhātup. 29, 20. औनद्; उडुस्; 1) *quellen*.
— 2) *benetzen, baden*: घृतपुषा मर्नसा क्वयमुन्द् RV. 2, 3, 2. उन्नति भूमिम्
5, 85, 4. AV. 6, 68, 1, 2. यत्र क्षाप उन्दिष्यस्तिष्ठति तदोषधयो जायते ÇAT.
Br. 7, 5, 47. उन्दिती: KĀTJ. ÇR. 25, 11, 22. 7, 2, 9. श्मश्रूणि येनोन्दते AV.
5, 19, 14. VS. KĀṆVA p. 58. Nir. 2, 24. शिरस्त्रिरुन्दति ÅÇV. GRHJ. 1, 17.
KĀTJ. ÇR. 5, 2, 14. दक्षिणं गोदानुमन्दति PĀR. GRHJ. 2, 1. — partic. उन्नं und
उत्तं P. 8, 2, 56. Vop. 26, 98. उन्न 1) *benetzt* H. 1492. an. 2, 259. MED. n. 2.
AV. 3, 12, 4. घृतोन्नः KĀTJ. ÇR. 15, 3, 10. 16, 4, 35. — 2) *mitteilidig* (vgl. शार्द्र)
H. an. MED. — उत्त *benetzt, nass* AK. 3, 2, 55; vgl. — नि und — वि. —
caus. aor. औन्दिदत् Vop. 18, 1. — desid. उन्दिषति P. 6, 1, 3, Sch. —
Vgl. उडन्.

— अभि *benetzen, überströmen*: उन्नतैर्नमभि मध्या घृतेन RV. 5, 42, 3.
पवित्रमभ्युन्दतः (gen.) 9, 61, 4. ÇAT. Br. 3, 1, 2, 6. असाविमां वृष्ट्याभ्युन्नति
Ait. Br. 1, 7.

— अथ s. अथोद.

— उप *benetzen*: उपोन्नति ÇAT. Br. 1, 3, 2, 4.

— नि partic. न्युत्त *eingetaucht, benetzt*: घृते न्युत्ता भवति ÇAT. Br.
6, 6, 2, 13. 9, 2, 2, 3, 7.

— वि 1) *hervorquellen*: यत्रा समुद्र स्फुभितो व्योन्नत् RV. 10, 149, 2.
— 2) *beträufeln, benetzen*: आदिहूतेन पृथिवी व्युन्नते RV. 1, 164, 47 (AV.:
०वी व्यूडुः). व्युन्धि 5, 83, 8. 85, 3. 1, 38, 9. 88, 5. व्युन्दती AV. 18, 3,
72. 4, 57. partic. व्युत्त TS. 3, 1, 9, 3. — Vgl. व्युन्दन.

— सम् *benetzen*: ताभिर्हिः शिरः समुद्यः PĀR. GRHJ. 2, 1. zur Ableitung

von समुद्र Nir. 2, 10. — partic. समुन्न *benetzt, nass* AK. 3, 2, 55. H. 1492.

उद (von 2. उद्) n. Wasser ÇABDAR. im ÇKDr. Tritt nur am Anfange
(P. 6, 3, 57—60) und am Ende (P. 6, 3, 57, Vārti.) von comp. auf, wech-
selt aber auch hier häufig mit उदक. लोहितोद adj. f. छा R. 4, 44, 65. 6,
19, 13. मणानिकाशोदा 2, 93, 9. मक्षाप्रकुष्ठोदा 4, 41, 23. — Vgl. अचक्रोद,
अरुणोद, क्षीरोद, घृतमण्डोद, लवणोद, शीतोदा u. s. w.

उदक s. u. उदञ्च.

उदकं (von 2. उद्) n. ÇANT. 1, 15. Uṇ. 2, 40 (in der klass. Sprache उदक).
Wasser NIGH. 1, 12. AK. 1, 2, 2, 4. 3, 6, 2, 22. H. 1069. RV. 1, 161, 10. 164,
7. पिबं ब्रह्ममुदकमाचरती 40. 191, 14. 10, 102, 10. मण्डूका उदकादिंव
166, 5. AV. 1, 15, 4. उदानिधुर्महीरिति तस्माडुदकमुच्यते 3, 13, 4. 4, 16, 2.
5, 14, 13. 19, 8. pl. 9, 2, 6. KĀTJ. ÇR. 24, 6, 23. ÇAT. Br. 1, 8, 4, 6. 2, 2, 2, 19.
14, 5, 4, 12. 9, 2, 6. KĀTJ. ÇR. 13, 3, 20. 25, 11, 16. Nir. 7, 23. M. 2, 99, 3,
82, 99, 101. u. s. w. Hip. 1, 16. BHAG. 2, 46. R. 1, 9, 34. am Ende eines
adj. comp. f. छा KATHOP. 1, 3. MBh. 1, 2864. 13, 523. 14, 1163. R. 1, 1, 30.
35, 9. 44, 16. 2, 59, 9. 3, 54, 13. 4, 44, 92. 6, 108, 42. उदकं दा (JĀGṆ. 3, 21.
R. 3, 73, 41), प्रदा (R. 4, 38, 37) oder कर् (M. 5, 89. 9, 186. 11, 182. JĀGṆ. 3, 1, 5.
R. 2, 103, 34. 3, 35, 31. 74, 1. 4, 8, 52. DAÇ. 2, 45, 49) einem Verstorbenen (gen.
oder dat.) die Wasserspende darbringen; उदकं कृत्वा oder उदककृत्य
gaṇa सात्तादादि zu P. 1, 4, 74. कृतोदक der diese Ceremonie vollbracht
hat MBh. 2, 2640. R. 1, 25, 3. 44, 60. 4, 38, 39. 39, 1. der die vorgeschrie-
benen Abwaschungen vollbracht hat MBh. 3, 8141. Vgl. एकोदक und
समानोदक. उदकमुपस्पृष्ट die vom Gesetz vorgeschriebenen Berührungen
einzelner Theile des Körpers mit Wasser vollbringen R. 1, 3, 2. M. 3, 208.
die Handlung selbst heisst उदक schlechtweg: भूमावुदकार्यं प्रचक्रमे MBh.
1, 790. im comp. mit einem coord. Begriff Wasser mit — verbunden;
der Acut auf der Endsilbe des ersten Wortes P. 6, 2, 96. गुडोदक, ति-
लोदक Sch. M. 3, 223. कुशोदक 11, 212.

उदककर्मन् (उ° + क°) m. die einem Verstorbenen dargebrachte Was-
serspense PĀR. GRHJ. 3, 10.

उदकार्य (उ° + का°) n. eine mit Wasser vollbrachte religiöse Hand-
lung: Abwaschungen des Körpers MBh. 1, 791. Todtenspende R. 3, 73, 38.

उदकक्रिया (उ° + क्रि°) f. die einem Verstorbenen dargebrachte
Wasserspense M. 5, 69. 70. 89. JĀGṆ. 3, 4. R. 2, 103 in der Unterschr.

उदकक्रीडन (उ° + क्री°) n. das Spielen im Wasser MBh. 1, 4996.

उदकगाह (उ° + गा°) m. = उदगाह, das in's-Wasser-Gehen P. 6,
3, 60.

उदकगिरि (उ° + गि°) m. ein wasserreicher Berg P. 6, 3, 57, Sch.

उदकचन्द्र (उ° + च°) Bez. einer Art Zauberei VJURP. 76.

उदकदान (उ° + दा°) n. = उदकक्रिया PRAB. 98, 3. Davon adj. उद-
कदानिक auf die Todtenspende bezüglich: तोषकर्मणि चारुधे राक्षामुद-
कदानिके MBh. 1, 589.

उदकदायिन् (उ° + दा°) m. der die Todtenspende darbringt M. 5, 64.

— Vgl. एकोदक und समानोदक.

उदकपर्वत (उ° + प°) m. ein wasserreicher Berg P. 6, 3, 59, Sch.

उदकभार (उ° + भा°) m. = उदभार Joch zum Wassertragen P. 6, 3, 60.

उदकभूमि (von उ° + भूमि) m. feuchter Boden P. 5, 4, 75, Vārti. Vop. 6,
84. var. I. उदगभूम (s. d.)

उदकमञ्जरी (उ° + म°) f. Titel eines medic. Werkes Verz. d. B. H. No. 941.

उदकमण्डलं (उ° + क°) m. ein Krug mit Wasser ÇAT. Br. 12, 4, 1, 5, 8.

उदकमन्य (उ° + म°) m. = उदमन्य eine Art Grütze P. 6, 3, 60.

उदकमेह (उ° + मे°) m. eine Form der Harnruhr WISE 360. °हिन्
daran leidend Suçr. 1, 272, 12. 2, 67, 20.

उदकलं (von उदक) adj. wasserhaltig gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. —
Vgl. उदकिल.

उदकवज्र (उ° + व°) m. = उदवज्र Gewitterregen P. 6, 3, 60.

उदकवत् (von उदक) adj. mit Wasser versehen gaṇa सिध्मादि zu P.
5, 2, 97. 8, 2, 13, Sch. पात्र ÇAT. Br. 1, 7, 1, 20.

उदकविन्दु (उ° + वि°) m. = उदविन्दु Wassertropfen P. 6, 3, 60.

उदकवीथ (उ° + वी°) m. = उदवी° Joch zum Wassertragen P. 6,
3, 60.

उदकपुद्गलं verstärkt in abgeleiteten Formen beide Glieder (सौदकशौ°)
gaṇa धनुशतिकादि zu P. 7, 3, 20.

उदकसक्तु (उ° + स°) m. mit Wasser angefeuchteter gemalener Reis
P. 6, 3, 60.

उदकस्पर्श (उ° + स्प°) adj. Wasser berührend (bei religiösen Hand-
lungen) P. 3, 2, 58, Sch.

उदकहार (उ° + हा°) m. = उदहार Wasserträger P. 6, 3, 60.

उदकात्मन् (उ° + आ°) adj. Wasser zum Wesen habend: औषधयः
AV. 8, 7, 9. Wohl unrichtig betont.

उदकात्त (उ° + अत्त) m. Ufer: सरस्वत्याः पश्चिम उदकात्ते Âçv. Çr.
12, 6. औदकात्तात्तिगंधो ज्ञोऽनुगतव्यः Çik. 54, 21.

उदकिलं (von उदक) adj. wasserhaltig gaṇa पिच्छादि zu P. 5, 2, 97.
— Vgl. उदकल.

उदकीय, उदकीयति denom. von उदक P. 7, 4, 34, Sch.

उदकीर्ण und उदकीर्य (उ° + की°) m. Galedupa piscidia Roxb., ein
niedriger Baum, dessen Rinde und Blüthen zerrieben in's Wasser ge-
streut werden, um Fische zu betäuben und zum Fang geschickt zu
machen, Roxb. Fl. ind. 3, 240. Riçān. und Ratnam. im ÇKDn.

उदकुम्भं (उ° + कु°) m. Wasserkübel, Kübel mit Wasser ÇAT. Br. 3,
1, 2, 3, 2, 3, 5. KĀTJ. Çr. 7, 6, 6. 13, 3, 18. M. 2, 182. 3, 68. Suçr. 1, 16, 12. 107, 3.

उदकेचरं (उदके, loc. von उदक, + चर) m. Wasserbewohner ÇAT. Br.
13, 4, 2, 12. Âçv. Çr. 10, 7.

उदकेविशीर्ण (उ° + वि°) adj. im Wasser verdorrt, bild. von etwas
Unerhörtem P. 2, 1, 47, Sch.

उदकादर s. उदर; davon °रिन् adj. wassersüchtig Suçr. 2, 90, 14.

उदकादन (उ° + आ°) m. = उदैदन P. 6, 3, 60.

उदक्तात् adv. von und = उदक् RV. 7, 72, 5. 104, 19. 10, 87, 20. 21.

उदकपथ (उदक् + प°) m. Nordland Riçā-Tar. 8, 156. — Vgl. उत्त-
रापथ.

उदकप्रवण (उदक् + प्र°) adj. nach Norden sich abdachend ÇAT. Br.
1, 2, 5, 17. 3, 1, 1, 2. KĀTJ. Çr. 21, 3, 16. übertr. von einem Opfer, das
einen guten Fortgang hat (?): एष ह वा उदकप्रवणो यज्ञो यत्रैवंविद्ध्या
भवत्येवंविदं ह वा एषा ब्रह्माणमनु गाथा यतो यत आवर्तते तत्तद्भक्तित
KĀND. Up. 4, 17, 9.

उदक्य (von उदक) 1) adj. am Ende eines comp. in Bezug auf den
Accent gaṇa वर्गादि zu P. 6, 2, 131. a) im Wasser befindlich: ताण्डुल
KĀUÇ. 22, 56. — b) f. उदक्यं menstruiend gaṇa दण्डादि zu P. 5, 1,
66 (उदकमर्हति). AK. 2, 6, 1, 24. H. 533. KĀTJ. Çr. 25, 11, 13. M. 4, 57.
208. 5, 85. 11, 173. JĀGñ. 1, 168. — 2) उदक्यं (संज्ञायाम्) im gaṇa दिगादि
zu P. 4, 3, 54.

उदकसेन (von उदक् + सेना) m. N. pr. eines Fürsten VP. 433.

उदगगि (उदक् + गि) m. das nördliche Gebirge, der Himālaya H.
1027.

उदगपनं (उ° + अयन्) n. der Gang der Sonne nach Norden, das
Halbjahr vom Winter- zum Sommersolstitium ÇAT. Br. 14, 9, 3, 1. KĀUÇ.
6, 7. Âçv. GṚHJ. 1, 1. M. 1, 67.

उदगाहं m. = उदकाहं P. 6, 3, 60.

उदगदश (उ° + दशा) adj. dessen Saum nach oben oder nach Norden
gewandt ist: वासः प्राग्दशं वोदगदशं वोपस्तृणाति ÇAT. Br. 3, 3, 2, 9. (वा-
सांसि) उदगदशानि विस्त्रय Âçv. GṚHJ. 4, 4.

उदगभूम (उ° + भूमि) m. fruchtbares (aufwärts gerichtetes oder nach
Norden gelegenes) Land SIDDH. K. zu P. 5, 4, 75. H. 953. GĀTĀDH. im
ÇKDn. Var.: उदकभूम.

उदग्र (उद + अग्र) adj. 1) (mit erhobener oder ausgestreckter Spitze)
hervorstehend, hoch, lang AK. 3, 2, 19. H. 1429. सवृक्षशिखोदग्रः (भूमि-
धरः) R. 5, 54, 19. KATHās. 26, 9. उदग्रबाहुः RAGH. 6, 32. पादाबुद्राङ्गुली
SĀH. D. 28, 6. उदग्रदत्त्वं mit grossen Fangzähnen (ein Elephant) H. 1223.
उदग्रमुतवात् Çik. 7. दशमुदग्रतारकाम् mit erweiterter Pupille (im Zorn)
RAGH. 11, 69. — 2) vorgerückt (vom Alter): कृत्यस्योदग्रवपसो वाजीकर-
णसेविनः । सर्वेष्वनुषङ्गकृत्येषो न विचारितः ॥ Suçr. 2, 153, 11. — 3)
erhöht, gesteigert: वेगोदग्रं भुङ्गं शिशोर्विषम् VIKR. 136. वीर्योदग्रे राजश-
ब्दे RAGH. 9, 64. उदग्रतरप्रभाव 2, 71. 13, 50. ग्रेहो उदग्रमणीया (überaus
lieblich) पृथ्वी Çik. Ch. 148, 13. erhaben: क्षतात्किल त्रायत इन्दुदग्रः तत्रस्य
शब्दो भुवनेषु ब्रूः RAGH. 2, 53. — 4) aufgeregt, hingerissen: दीर्घतोदग्राः
(काननौकसः) R. 5, 65, 7. अद्योरोकन् त्रयोदग्राः शातयत्तो मकाशिलाः 6, 14,
15. मोदोदग्राः ककुब्धतः RAGH. 4, 22. उदग्रा अतमनस्काः Lot. de la b. l. 367.
In dieser Bed. vielleicht als Beiw. Çiva's zu fassen MBh. 13, 1158.

उदग्रार्ण (उ° + आ°) m. der Wasser-Fassende, Einschliessende RV. 9,
97, 15.

उदङ्कं (von अक् mit उद्) m. 1) Schöpfgefäß (aber nicht für Wasser)
P. 3, 3, 123. तैलोदङ्कं Sch. Vgl. उदञ्चन. — 2) N. pr. eines Mannes ÇAT.
Br. 14, 6, 10, 2. Verz. d. B. H. No. 432 (37). उदङ्काः pl. = औदङ्क्यः gaṇa
उपकादि zu P. 2, 4, 69.

उदङ्मुख (उदक् + मुख) adj. dessen Gesicht nach Norden gerichtet ist
KĀTJ. Çr. 5, 10, 4. KĀND. Up. 2, 24, 3. M. 2, 52. 61. 70. 4, 50. 8, 87. MBh.
1, 4647. Jg. 3, 10. R. 2, 46, 30. Suçr. 1, 158, 18. RAGH. 3, 59. MEGH. 14.

उदङ्मतिक (von उदक् + मृत्तिका) = उदगभूम H. 933.

उदचमसं (उ° + च°) m. eine Schale mit Wasser ÇAT. Br. 7, 2, 2, 17.
4, 1. fgg. KĀTJ. Çr. 17, 3, 4.

उदञ्जं (von अञ्ज mit उद्) m. das Hinanstreiben (des Viehs) P. 3, 3, 60.
AK. 3, 3, 39.

उदञ्जलक m. N. pr. eines Wagners (रथकार) PĀNĪAT. 228, 8.

उदजिन (उद् + ञ) gaṇa निरुद्धादि zu P. 6, 2, 184.

उदत्त (उद् + त्त) m. N. pr. eines Mannes gaṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154.

उदञ्च (von ञच् mit उद्) adj. f. उदीची P. 3, 2, 59. 6, 4, 139. Vop. 3, 146.

148. 4, 12. 1) *aufwärts gerichtet, nach oben gehend* AK. 3, 5, 23. MED. k. 12. सोदञ्च सिन्धुमरिणान्महिला RV. 2, 15, 6. यदुदञ्चो गुरुमन्त्रगतन 10, 86, 22. अथ ये ऽस्योदाञ्चो रमयस्ता एवास्योदीच्यो मधुनाऽः KHAND. UP. 3, 4, 1. उदक् adv. oberhalb MED. — 2) *nach Norden gerichtet, nördlich* (Gegens. अधराक्ष, दक्षिण) AK. H. 168. MED. उदीची दिक् AV. 3, 26, 4. 4, 40, 4. VS. 10, 13. 14, 13. AIT. BR. 1, 7. उदङ्गतो किमवतः स प्राच्या नीयसे ज्ञानम् AV. 5, 4, 8. त अंधराडुदीचीराववृत्रन् 12, 2, 41. CAT. BR. 1, 2, 4, 10. उदङ्गाङ्गिष्ठन् 6, 6, 2, 2. 13, 4, 2, 15. 2, 8, 1. 1, 7, 1, 12. KĀTJ. ÇR. 8, 8, 28. पान्धमासानुदङ्गादित्य एति BṚH. ĀR. UP. 6, 2, 15. KHAND. UP. 6, 14, 1. उदीचि प्रथमसमावृत्त आदित्ये NIR. 7, 23. गतिरुदङ्गान्तिषाकस्य (d. i. ०त्तिषा ञ) AK. 1, 1, 2, 13. H. 158. रवेरुदगावृत्तिष्येन RAGH. 8, 83. उदीची (दिम्) AK. 1, 1, 2, 3. H. 167. MBH. 14, 1179. DRAUP. 3, 7. MEGH. 58. उदक् adv. nördlich, gen Norden (Gegens. अधराक्, न्यक्, दक्षिणा) MED. RV. 3, 53, 11. 8, 4, 1. 28, 3. VS. 6, 36. CAT. BR. 1, 7, 1, 12. 2, 1, 2, 3. KĀTJ. ÇR. 2, 6, 15. 6, 2, 21. उदकपरावृत्त्य M. 3, 217. उदक् विपाषाः P. 4, 2, 74. — 3) *später, nachfolgend* AK. MED. उदक् adv. später MED.

उदञ्चन (wie eben) 1) m. Schöpfgefäß P. 6, 2, 52, Sch. विश्वाप्तमूधः स धियामुदञ्चनः RV. 5, 44, 13. उदञ्चनं चमसं च AIT. BṚ. 7, 32. KAUC. 43. CAT. BR. 4, 3, 21. KĀTJ. ÇR. 10, 5, 1. Eimer (an einem Strick in den Brunnen gelassen) DAÇAK. 132, 4. उदकोदञ्चनः P. 3, 3, 123, Sch. — 2) n. Deckel H. 1026.

उदञ्चु m. N. pr. eines Mannes gaṇa बाह्वादि zu P. 4, 1, 96.

उदञ्जलि (उद् + ञ) adj. die beiden hohl an einander gelegten Hände in die Höhe haltend DAÇAK. in BENF. Chr. 180, 1.

उदण्डपाल m. eine best. Art Fisch und auch eine best. Art Schlange H. an. 5, 45. MED. I. 168. — Wird in उद् - ञण्ड + पाल zerlegt; Var.: उदण्ड०.

उदधान (उ० + धा०) adj. wasserhaltend: कुम्भ KAUC. 136.

उदधि (उ० + धि) P. 6, 3, 58. 1) adj. dass.: उदधिनिधि: VS. 38, 22. विषितं ते वस्तिबिलं समुद्रस्योदधेरिव AV. 1, 3, 6. — 2) m. Wasserbehälter, von der Wolke u. s. w.: त्रीणि साकुमुदधेरकृत्तन् RV. 10, 67, 5. 7, 94, 12. उदधिं भित्ति VS. 18, 55. अर्द्योदधिम AV. 4, 15, 6. 11. उदधिं च्यावपाति TS. 3, 5, 5, 2. von Seen, Flüssen: गम्भीरा उदधोरिव RV. 3, 43, 3. यथोदधीनां च वरो महार्णवः R. 4, 11, 11. उदधिराज der Fürst der Wasserbehälter, das Meer 2, 52, 80. vom Meer P. 8, 2, 13. AK. 1, 2, 2, 1. H. 1073. उदधिं दिव्यमपां पतिमथाव्ययम् ARS. 6, 1. ÇAK. 48. अथेष्य महोदधिः M. 9, 314. R. 1, 1, 77.

उदधिकुमार (उ० + कु०) m. pl. eine best. Götterordnung, die zu den Bhavanādhipa gezählt wird, H. 90.

उदधिक्रा (उ० + क्रा von क्रम्) m. Seefahrer Vop. 26, 66. 67.

उदधिमल (उ० + म०) m. = अदधिक्र RĀGĀN. im ÇKDR.

उदधिमेखला (उ० + मे०) f. Erde (meerumgürtet) MBH. im ÇKDR.

उदधिसुता (उ० + सु०) f. Tochter des Oceans, ein Bein. der Lakshmi und der Stadt Dvārakā, der Residenz Kṛṣṇa's, WILS.

उदन् (von 2. उद्) n. Wasserwooge, Wasser; im nom. aller Zahlen und

im acc. sg. und du. nicht im Gebrauch P. 6, 1, 63. Vop. 3, 39. 89. उदभिर्व्युन्दति भूमि RV. 1, 83, 5. उदन् 104, 3. 4. उदनि 116, 24. तोदसोदः 112, 12. 10, 68, 5. 8. उदो हृदमपिबत् 102, 4. 5, 41, 14. उदेव यत् उदभिः 8, 87, 7. उद्वा न नावमनयत् धीराः 5, 45, 10. 85, 6. 8, 89, 9. 32, 25. 7, 63, 4. AV. 7, 45, 2. TS. 3, 5, 5, 2. — Vgl. उद्, उदक.

उदनिमैत् (von उदन् mit eingesch. इ) adj. wogen-, wasserreich RV. 5, 42, 14.

उदत्त (उद् + त्त) 1) adj. bis an's Ende —, an den Rand reichend CAT. BR. 2, 3, 1, 14. KĀTJ. ÇR. 25, 2, 3. उदत्तम् adv.: तामुदत्तमयुदोक्तम् AIT. BR. 3, 13. — 2) m. a) ausführlicher Bericht, Nachricht AK. 1, 1, 5, 8. H. 260. an. 3, 255. MED. I. 95. अत्रा प्रियोदत्तम् RAGH. 12, 66. कातोदत्तः सुहृडपनतः MEGH. 98. पृष्ठः स्वजनोदत्तमेवं निष्ठुरको ऽब्रवीत् KATHAS. 10, 55. im Prakṛt ÇAK. 77, 4. — b) ein tugendhafter Mann (साधु) H. an. MED. — c) das Opfern für Andere als Lebensunterhalt (वृत्तिपानम्) ÇABDAR. im ÇKDR. one who gets a livelihood by a trade, etc. WILS.

उदत्तक m. = उदत्त 2, a ÇABDAR. im ÇKDR.

उदत्तिका (von उद् + त्त) f. Befriedigung HĀR. 141.

उदत्त्य (von उदत्त) adj. über den Grenzen wohnend: उदत्त्या बह्वो भवति वैश्वामित्रा दस्यूनां भूयिष्ठाः AIT. BR. 7, 18.

उदन्य (denom. von उदन्), उदन्येति 1) bewässern; partic. ०यत् RV. 10, 99, 8. — 2) dürsten P. 7, 4, 34. Vop. 21, 5.

उदन्य 1) adj. (von उदन्) wogend, wässerig: धाराः RV. 2, 7, 3. — 2) उदन्या f. (von उदन्य) Durst AK. 2, 9, 55. H. 394. अथ यत्रैतत्पुरुषः पिपासति नाम तेज एव तत्पीतं नयते तद्यथा गोनायो ऽश्वायः पुरुषनाय इत्येवं ततेज आचष्ट उदन्येति (etym. Spielerei) KHAND. UP. 6, 8, 5. BHATT. 3, 40.

उदन्यज (उ० + ज) adj. wasser geboren, im Wasser lebend (?): उदन्यजेव जेमेना मद्व RV. 10, 106, 6.

उदन्यु (von उदन्य; adj. Wasser aufsuchend, im Wasser sich ergehend; die Marut RV. 5, 54, 2. तृक्षजे न दिव उत्सो उदन्यवे 87, 1. हरिं नवते ऽव ता उदन्युवः 9, 86, 27.

उदन्वत् (von उदन्) 1) adj. wogend, wasserreich: रथेन RV. 5, 83, 7. उदन्वतीरनुदकाश्च पाः 7, 50, 4. उदन्वती (so) क्षीरेवमा AV. 18, 2, 48. उदन्वतीरापः 19, 9, 1. — 2) m. a) Meer P. 8, 2, 13. AK. 1, 2, 2, 1. H. 1073. BHART. 1, 71. 3, 20. RAGH. 4, 52. 58. 10, 6. KUMĀRAS. 7, 73. — b) N. pr. eines Rshi P. 8, 2, 13, Sch.

उदपात्र (उ० + पा०) 1) n. Wasserbecher, Gefäß mit Wasser TS. 6, 4, 9, 2. KAUC. 46. 68. CAT. BR. 2, 4, 2, 16. 3, 1, 2, 8. 3, 4, 31. 14, 9, 4, 18. KĀTJ. ÇR. 2, 3, 1. M. 3, 96. MBH. 14, 2840. — 2) ०त्री f. dass. KĀTJ. ÇR. 12, 3, 11. KAUC. 43.

उदपान (उ० + पा०) m. n. Brunnen AK. 1, 2, 2, 26. H. 1091. KHAND. UP. 1, 10, 4. M. 8, 248. BHAG. 2, 46. MBH. 1, 3293. 3, 651. 7064. 13221. तथा सेरोदपानानां (सरस् + उद०) सर्वेषां सागरो ऽयज्ञः 14, 1225. निर्गलिषु चदेशेषु खनयामासुर्त्तमान्। उदपानान् R. 2, 80, 12. 6, 11, 29. SUÇR. 1, 130, 13. 207, 5. उदपानमण्डूक m. ein Frosch im Brunnen, bildl. von einem unerfahrenen Menschen, der nur seine nächste Umgebung kennt, gaṇa पात्रे समितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्तरोगादि zu 6, 2, 81.

उदपू (उद् + पू) adj. im Wasser sich reinigend, durch Wasser rein AV. 18, 3, 37.

उदपेषम् (उद + पेषम् gerund. von पिष्) adv. unter Zerreiben im Wasser P. 6, 3, 58. °षं पिनष्टे Sch.

उदप्रुत् (उद + प्रुत् von प्रु = पु) adj. im Wasser schwimmend, plätschernd: पारं चिदुदप्रुत् (निन्वयः) RV. 5, 74, 4. प्र धेनवं उदप्रुत् नवत् 7, 42, 1. हप्ताः 9, 106, 8. 108, 7. वयः 10, 68, 1. हृसांसः 4, 45, 4. die Marut AV. 6, 22, 3. 18, 2, 22.

उदप्रुत् (उद + प्रुत्) adj. im Wasser schwimmend: दाह AV. 10, 4, 3.

उदभार = उदकभार P. 6, 3, 60.

उदभञ्ज und उदमञ्ज (उद + भृ° und मृ°) Nn. prr. zweier Männer; s. औदभञ्ज und औदमञ्ज.

उदमन्य = उदकमन्य P. 6, 3, 60. Suçr. 2, 552, 16.

उदमय m. N. pr. eines Nachkömmlings Atri's Ait. Br. 8, 22.

उदमेव (उ° + मे°) m. Wasserschauer RV. 1, 116, 3. संज्ञायाम् = उदकमेव P. 6, 3, 57. Sch. — Vgl. औदमेवि.

उदम्भस् (उद + भृ°) adj. wo Wasser hervorbricht, reichlich mit Wasser versehen: मरुपृष्ठान्युदम्भांसि (चकार) RAGH. 4, 31.

उदयं (von 3. इ mit उद्) 1) adj. nachfolgend (gramm.): उत्तमानुत्तमेषु द्येषु RV. Prāt. 4, 1, 2. 2, 16. 3, 6. उदयशब्दः परशब्दसन्नानार्थः प्रातिशाख्येषु प्रसिद्धः P. 8, 4, 67. Sch. — 2) m. a) das in - die - Höhe - Gehen, Erhebung TRIK. 3, 3, 307. H. 1431. an. 3, 483. MED. j. 74. उदयः सागरस्यैव पर्वकाले R. 4, 34, 32. — b) Aufgang (von Gestirnen), Aufzug (von Wolken): पुरादित्यस्योदयात् ÇAT. Br. 13, 8, 3. 2. 3, 2, 26. पयुदयम् um Sonnenaufgang KĀTJ. Çr. 4, 15, 12. Ait. Br. 5, 30, 31. ĀÇV. GRHJ. 4, 6. GRHJASĀNG. 1, 77. सूर्योदये N. 18, 24. VRT. 26, 8. चन्द्रेदय RAGH. 12, 36. नवोदयं नाथमिषाधधीनाम् 2, 73. तैजोह्रयस्य (der Sonne und des Mondes) युगपद्यस्योदयाभ्याम् ÇĀK. 77. अरुणोदये beim Anbruch der Morgenröthe M. 10, 33. R. 2, 71, 17. अरुण्यस्तम्यात्तानि उदयात्ता च शर्वरी MBH. 14, 1229. राशीनाम् AK. 1, 1, 2, 29. TRIK. 3, 3, 257. H. 116. मेघोदय N. (BOPP) 21, 7. v. l. घनोदयः प्राक्तदनन्तरे पयः ÇĀK. 189. अयमेवोदयं वर्षम् KUMĀR. 6, 54. Vgl. अकालबललोदय, अकालमेघोदय. — c) N. eines Berges im Osten, hinter dem man Sonne und Mond aufgehen lässt, AK. 2, 3, 2. TRIK. 3, 3, 107. H. 1027. an. 3, 483. MED. j. 74. उदयादुदितं दीप्तं ज्वालापिण्डसमप्रभम् । आदित्यम् R. 4, 58, 5. 37, 27. 40, 55. 69. 60, 8. HARIV. 11448. 12834. उदयस्य इवाप्रुमान् 12976. VID. 166. उदयगिरि HIT. Pr. 46. उदयपर्वत HAR v. 12381. VID. 173. KATHĀS. 9, 55. उदयशैल 9, 90. उदयाचल 64. उदयात्रि 86. 88. VID. 280. — d) Ausgang, das Hervortreten, Entstehung, das Sichtbarwerden, zur - Erscheinung - Kommen, Entfaltung: सिन्धूनामुपौदये RV. 8, 41, 2. वीजाङ्करः प्रागुदयात् KUMĀR. 3, 18. ललाटादयम् — विधेती श्वेतरोमाङ्कम् RAGH. 1, 83. नयनयोस्ताम्बूलरागोदयः AMAR. 88. ÇĀK. 167. (इन्द्रियाणाम्) उदयास्तमयो KATHOP. 6, 6. स्वप्राववेधौ भूतानां तावेव प्रलयोदयो KUMĀR. 2, 8. कालोदये MBH. 3, 12594. हसितगन्धनिमित्तकृतोदयम् ÇĀK. 44. क्रोथस्य कुत्रोदयः PRAB. 75, 13. यो दातुर्भवत्पूर्ध्वं फलोदयः M. 3, 169. 11, 231. 12, 30. 82. JĀGŪ. 1, 343. R. 4, 42, 10. RAGH. 1, 5. कृच्छ्रे ऽपि व्यसनोदये PĀNĒAT. III, 234. विवेकोदय ÇĀNTI. 2 in der Unterschr. मुहूर्तस्य भाग्योदयैः AMAR. 25. प्राकश्यं स्वगुणोदयेन गुणिना गच्छति PĀNĒAT. I, 107. श्रयता u. s. w. सततमुदासीनगुणोदयः M. 7, 241. दोषत्रयोदये (Gegens. कृति) Suçr. 2, 334, 9. 403, 19. निरस्तमुखादया AMAR. 98. — e) Ausgang, Erfolg, Folge: उदयं तस्य कार्यस्य प्रत्यवेदयत् MBH. 3, 16248.

प्रारम्भसदृशोदयः RAGH. 1, 15. ईप्सितं भर्तृपस्थितोदयम् 3, 1. उदात्तस्वरितोदय worauf ein Udātta oder Svarita folgt P. 8, 4, 67. (कर्म) अमुखोदयम् M. 4, 70. नलोपाख्यानमत्रैव धर्मिष्ठं करुणोदयम् Mitleid erregend MBH. 1, 436. सो ऽयमभ्यागतः कालो भविता मे मुखोदयः 6047. युवां च कुरुतं बुद्धिं भवेद्या नः मुखोदया 7439. AMAR. 42. — f) das Emporkommen, das zum - Ziele - Gelangen, Aufschwung: तवोदये KATHĀS. 4, 112. 6, 164. उदयमस्तमयं च रघूहृद्भयमानशिरे वसुधाधिपाः RAGH. 9, 9. तमुदयाय — यतमानम् 7. उदयापवर्गयोः 8, 23. — g) Gewinn, Vortheil; Einkommen, Einkünfte AK. 3, 4, 71. न चोदयापायकरः RV. Prāt. 11, 34. अथ वा मर्षविषयमि क्रोधमद्य निशमिमाम् । गृह्यतामुदयः स्वैरं क. मभोगेषु वानर ॥ R. 4, 9, 69. राखं महोदयम् M. 7, 55. यासां स्त्रीणां प्रियो भर्ता तासां लोका महोदयाः R. 3, 2, 22. 8. 20. ब्राह्मणस्तु परितोषः शनैर्दाप्यो यथोदयम् im Verhältniss zu seinem Erwerb JĀGŪ. 2, 43. Zinsen: दाप्यस्तं चापि सोदयम् 67. व्ययं दद्याच्च सोदयम् 146. — h) Ausgang (der Ort, durch welchen man ausgeht): वि. कृतापणोदया (अयोध्या) R. 2, 48, 29. — i) N. pr. des 7ten Arhaut der zukünftigen Utsarpiṇi H. 54. — = Udajāçva VP. 467, N. 15. — ein Sohn Jāgūnika's Verz. d. B. H. No. 246. — ein Zuhörer Çākjamuni's VJUTP. 32.

उदयगुप्त (उ° + गु°) m. N. pr. eines Mannes RĀGĀ-TAR. 6, 219. 252.

उदयवल (उ° + ध°) m. N. pr. eines Fürsten in einer Inschr. COLEBR. Misc. Ess. II, 293.

उदयन (von 3. इ mit उद्) 1) n. a) Aufgang (der Sonne u. s. w.) H. an. 4, 164. MED. n. 171. RV. 1, 48, 7. ÇAT. Br. 13, 8, 1, 9. सूर्यस्य R. 4, 40, 43. 37, 4. 6, 109, 20. भास्कोदयने गिरि 4, 16. चन्द्रो INDR. 5, 5. — b) Ausgang: विद्वानुदयने पयः AV. 5, 30, 7. — c) Ausgang, Ende (Gegens. प्रायणा) मत्प्रयणा एव वो यज्ञा महुदयनाः TS. 6, 1, 5, 1 (Ait. Br. 1, 7). 7, 5, 1, 2. 2, 6, 10, 4. ÇAT. Br. 1, 3, 5, 6. 2, 3, 4, 17. 9, 5, 1, 43. 11, 5, 1, 3. — 2) m. N. pr. ein Bein. Agastja's H. an. MED. — ein König von Vatsa, dessen Geschichte KATHĀS. 9. fgg. erzählt wird, MĀKŪ. 67, 20. MEDH. 31. VP. 462. am Ende eines adj. comp. f. आ KATHĀS. 10, 203. उदयनचरित Titel eines Dramas SĪH. D. 169, 21. — ein Purohita des Königs Çudhodana LALIT. 117. SCHIEFNER, Lebensb. 235 (5). — Udajana oder Udajanākārja ein Philosoph und heftiger Verfolger der Buddhisten COLEBR. Misc. Ess. I, 262. 283. II, 16. SĪH. D. 120, 10.

उदयनीय (von उदयन) adj. zum Ausgang gehörig, schliessend: तस्मादादित्यश्चरः प्रायणीयो भवत्यादित्य उदयनीयः Ait. Br. 1, 7. अतिरात्र ÇAT. Br. 9, 4, 15. 12, 1, 2, 3. इष्ट ÇĀKŪH. Br. in Ind. St. 2, 309. subst. m. f. n. mit Ergänzung von अतिरात्र, इष्टि, कर्मन् ÇAT. Br. 9, 5, 1, 34. 3, 2, 2, 6. fgg. 4, 5, 1, 1. 11, 3, 2, 2. उदयनीयायां संस्थितायाम् 13, 5, 1, 25. KĀTJ. Çr. 7, 5, 16. ĀÇV. Çr. 4, 3.

उदयपुर (उ° + पु°) n. N. pr. der Hauptstadt von Mervar LIA. I, 112.

उदयराज (उ° + राज°) m. N. pr. eines Mannes RĀGĀ-TAR. 6, 287. Verz. d. B. H. No. 1353.

उदयसिंह (उ° + सिं°) m. N. pr. eines Königs (1453) Verz. d. B. H. No. 71.

उदयादित्य (उ° + आ°) m. N. pr. eines Mannes RĀGĀ-TAR. 4, 43. COLEBR. Misc. Ess. II, 299. 309.

उदयाश्र (उ° + श्र°) m. N. pr. ein Grosssohn Agātaçatru's VP. 467. — Vgl. उदयिभद्र.

उदयिन् (von 3. ई mit उद्) m. N. pr. eines Mannes VP. 439 (im Text: उदायिन्). VJUTP. 219. LALIT. 117. SCHIEFNER, Lebensb. 233 (5).

उदयिभद्र (उ० + भ०) m. N. pr. ein Sohn von Aḡātaçātru SCHIEFNER, Lebensb. 280 (50). BURN. Intr. 358. — Vgl. उदयाश्व.

उदर n. Up. 5, 19 (उदर und उदर). SIDDH. K. 249, b, 1. ein adj. comp. auf उदर hat den Acut auf der ersten Silbe P. 6, 2, 107. 108 und im f. आ und ई 4, 1, 55. 1) der hohle Leib, Bauch; metaphorisch für Höhlung, Inneres AK. 2, 6, 2, 23. H. 604 (nach Einigen m. f. n. Sch.). an. 3, 524. MED. r. 117. यद्वच्यमुदरस्यापवाति RV. 1, 162, 10. सोऽन प्रास्पुदरम् 8, 1, 23. 2, 1. 67, 7. 80, 5. यस्या उदरामयत् 10, 86, 23. 1, 23, 15. 30, 3. 40, 9. AV. 4, 16, 7. 34, 1. 10, 7, 32. 10, 22. उदरे हि वा अन्नमति CAT. Br. 3, 6, 2, 13. 1, 6, 2, 17. 7, 5, 1, 38. उदरतो निवृत्ति 4, 5, 2, 3. उदरस्यैव auf dem Bauche kriechend 7, 1, 4, 2. वाग्बाह्दरसंयतः M. 4, 175. 8, 125. JĀGĪ. 3, 95. SUÇA. 1, 66, 2. ÇĀK. 38. वतितोदरं पूयित्वा HIT. 23, 7. उदरपूषा PĀNĀT. 123, 11. 1, 28. स्वोदरपूषा AK. 3, 1, 21. रघोदर ein hungriger Magen HIT. I, 62. अन्तर (die Länge durch das Versmaass gesichert) ohne Bauch MBH. 14, 1305. कुण्डोदर (क्षेपे) P. 6, 2, 108, Sch. पतितोदरा KATHĀS. 26, 223. मक्षोदरी R. 3, 23, 15. कक्षोदरी 5, 13, 43. VIKR. 154. KATHĀS. 26, 157. CRUT. 31. निर्वतोदरी R. 6, 74, 8. — यदा क्षेत्रे एतस्मिन्नुदरमतरं कुरुते TAITT. UP. 2, 7. उदरे गृहस्य PRAB. 52, 13. गिरिकन्दरोदर ÇĀNTIC. 1, 5. वदोदर HIT. II, 40. तडोदरसंस्थानं परीवाकृत्वाभ्यसाम् PĀNĀT. II, 137. पुण्डरीकोदर Hip. 1, 2. तामरोदर AMAR. 88. कमलोदर PĀNĀT. 260, 11. ÇĀK. 147. ताम्रोदरेषु — तरुपल्लवेषु RAGH. 5, 70. कुसुममिव पिनङ्ग पाण्डुपत्रोदरेण ÇĀK. 18. DRUṬAS. 74, 3. धारा ज्वेन पतिता जलोदरेभ्यः MĀKṢH. 76, 15. R. 3, 12. घनानां वारिर्गोदराणाम् ÇĀK. 166. लतादिपिक्वितोदर ein durch Schlingpflanzen eingeschlossener Raum AK. 2, 3, 8. — 2) Wasserbauch (medizinisch: उदकोदर): तस्य होदरं ज्ञेये AIR. Br. 7, 15. — 3) Anschwellung des Leibes, Bezeichnung einer Krankheitsklasse, welche acht verschiedene Formen (in der That ganz verschiedene, sämtlich im Unterleibe auftretende Krankheiten) in sich begreift: वातोदर, पित्तोदर, श्लेष्मोदर (कोफोदर), दृष्णुदर (त्रिलिङ्गोदर), प्रीहोदर (यकृदोदर), बह्मगुद, परिस्त्राव्युदर (अगस्त्योदर), उदकोदर (दोकोदर, जलोदर), die letzte die eigentliche Wassersucht. WISE 354. SUÇA. 1, 275. fgg. 2, 86. fgg. Vgl. गुल्मोदर. — 4) अङ्गुष्ठोदर die dicke, innere Seite des Daumens: अङ्गुष्ठोदरपरिणाक SUÇA. 2, 49, 7. 197, 3. — 5) Schlacht H. an. 3, 524. MED. r. 117. BALA beim Sch. zu NAISM. 7, 81. — Wohl wie उदार von अरु mit उद्.

उदरग्रन्थि (उ० + ग्र०) m. Milzsucht (गुल्म) H. 469.

उदरत्राण (उ० + त्रा०) n. Panzer H. 768.

उदरर्षि m. 1) Sonne TRIK. 1, 1, 100. H. an. 4, 133. MED. th. 30. — 2) Meer UP. 4, 89. H. an. 4, 132. MED. — Vgl. उदारर्षि.

उदरदर (उ० + दार) m. eine best. Unterleibskrankheit AV. 11, 3, 42.

उदरपिशाच (उ० + पि०) m. der keinerlei Speise für seinen Bauch verschmäh H. 428.

उदरपूरम् (उदर + पूरम्, gerund. von पर) adv. bis der Bauch gefüllt ist P. 3, 4, 31. भुङ्क्ते Sch.

उदरभरि (उदरम्, acc. von उदर, + भ०) adj. der nur seinen Bauch nährt P. 3, 2, 26, Sch. Vor. 26, 49. 50. H. 427.

उदरवत् (von उदर) adj. dickbäuchig gaṇa तुन्दादि zu P. 5, 2, 117.

उदरशय (उ० + श०) adj. auf dem Bauche schlafend gaṇa पार्श्वदि zu P. 3, 2, 15, VĀRT. 1.

उदरशाण्डित्य (उ० + शा०) m. N. pr. eines Weisen KĀND. UP. 1, 9, 3. MBH. 2, 295.

उदराध्मान (उ० + आ०) n. Aufgeblasenheit des Unterleibs SUÇA. 1, 156, 17.

उदरामय (उ० + आ०) m. Unterleibskrankheit (Dysenterie) TRIK. 2, 6, 15. SUÇA. 2, 435, 12. 17. 21. उदरामयिन् adj. daran leidend 436, 7.

उदरवर्त (उ० + आ०) m. Nabel RĀGĀN. im ÇKDn.

उदरावेष्ट (उ० + आ०) m. Bandwurm WILS.

उदरिक् (von उदर) adj. dickbäuchig gaṇa तुन्दादि zu P. 5, 2, 117. H. 450, Sch.

उदरिन् (wie eben) adj. dass. gaṇa तुन्दादि zu P. 5, 2, 117. H. 450. KATHĀS. 20, 109. an Leibesanschwellung leidend SUÇA. 2, 160, 10. 1, 9, 16. 45, 10. ebenso in den Zusammensetzungen वतोदरिन्, पित्तोदरिन् u. s. w. 2, 86. fgg. उदरिणी schwanger H. 538.

उदरिल्ल (wie eben) adj. dass. gaṇa तुन्दादि zu P. 5, 2, 117. H. 450.

उदर्क (von अर्च = रिच् mit उद्) m. 1) das Hinausreichen über, Uebertreffen: वायोर्वा र्व सूनतानामुदर्कं wenn Loblieder den Wind selbst übertönen RV. 1, 113, 18. — 2) Folge, Zukunft, Lohn AK. 2, 8, 29. TRIK. 3, 3, 5. H. 162. an. 3, 11. MED. k. 50. पश्चादुदर्कं ज्ञास्यामि कार्पां यद्विष्यति N. (BOPE) 21, 26. तस्योदर्कं निशामय MBH. 13, 1038. तस्योदर्को ऽयमागतः R. 6, 93, 14. नन्वयमुदर्कः प्राक्तनस्य उपकृतस्य DAÇA. 159, 7. 100, 3. उदर्कस्तव कल्याणो भविता N. 12, 67. सुखोदर्क adj. Glück, Freude zur Folge habend M. 9, 25. MBH. 3, 11535. SĀV. 6, 42. R. 2, 92, 29. 3, 62, 16. f. आ 2, 48, 15. अमुखोदर्क M. 4, 176. 11, 10. 12, 18. प्रभोदर्का KATHĀS. 9, 58. glückliche Zukunft: उदर्कस्तव कल्याणि तुष्टो देवगणेश्वरः । दातुमिच्छति ते पुत्रं ययासंकल्पितं त्वया ॥ MBH. 1, 4788. — 3) Ausgang, Ende: ता वै समानप्रभृतयः समानोदर्का नाना मध्यतः CAT. Br. 2, 2, 9. 7, 4, 8. 8, 2, 2, 3. AIR. Br. 5, 1. 20. TS. 5, 3, 2. अर्धर्चोदर्केषु तु वर्जयेयुः (das भोम्) RV. PRĀT. 13, 8. — 4) Erhöhung auf einem Gebäude, Thurm, Warte (?): भवन्नैः साविमानयैः सोदर्कैर्वलसंवृतैः MBH. 2, 1299. — 5) N. eines Strauchs, Vanguiera spinosa Roxb. TRIK. H. an. MED. — Vgl. उदच्.

उदर्चिस् (उद् + च०) 1) adj. glänzend, strahlend TRIK. 3, 3, 443. H. an. 3, 747. MED. s. 48. कशानोद्दर्चिषः RAGH. 7, 21. KUMĀRAS. 3, 71. 7, 79. सूर्य RAGH. 13, 76. — 2) m. Feuer TRIK. H. 1100. H. an. MED.

उदर्द (von अर्द् mit उद्) m. Rothlauf, Rose ÇKDn. Verz. d. B. H. No. 975. 993.

उदर्प (von उदर) 1) adj. zum Bauche gehörig CAT. Br. 3, 8, 4, 5. — 2) n. Inhalt des Leibes oder was den Leib bildet VS. 23, 8.

उदल m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. 56, 40.

उदलावणिक (उ० + ला०) adj. mit Salzwasser bereitet HALĀJ. im ÇKDn.

उद्वज्ज m. = उदकवज्ज P. 6, 3, 60.

उद्वसनीय (von सा, स्यति mit उद् + अ०) adj. schlliessend: उद्वसनीययोश्चा यजते CAT. Br. 4, 5, 2, 13. 5, 3, 5, 26. 4, 5, 5. auch ohne णि 13, 4, 4, 6, 2, 17. AIR. Br. 8, 5.

उद्वसित (wie eben) n. Wohnung AK. 2, 2, 4. H. 990. — Vgl. अवसित 2.
 उदवाप (उ० + वाप) m. N. pr. eines Mannes, s. औदवापि.
 उदवास (उ० + वा०) m. Aufenthalt im Wasser P. 6, 3, 58. उदवासं च
 पो वसेत् MBh. 13, 354. निनाय सात्पत्तकिमोत्किरानिलाः सकृत्परात्रीरु-
 द्वासतत्परा KUMĀRAS. 3, 26.

उदवाह (उ० + वा०) adj. Wasser bringend: पत्न्य RV. 1, 38, 9. die Ma-
 rut 5, 58, 3. AV. 18, 2, 22. P. 6, 3, 57, Sch. (संज्ञायाम्).

उदवाहन (उ० + वा०) P. 6, 3, 58. n. 1) Wassergefäß. — 2) Wolke
 WILSON.

उद्विन्दु und उद्वीवध = उदकविन्दु und उदकवीवध P. 6, 3, 60.

उदव्रज (उ० + व्रज) m. N. pr. eines Mannes, s. औदव्रजि.

उदशख (उ० + श०) m. Schlüssel mit Wasser KHĀND. UP. 8, 8, 1.

उदप्रुद्ध (उ० + प्रु०) m. desgl., s. औदप्रुद्धि.

उदश्रु (उद् + श्रु) adj. bei dem die Thränen hervorbrechen, weinend
 RAGH. 12, 14. AMAR. 11. यच्चक्रे लाटनारीणामुदश्रुकलुषा दृशः (hier kann
 उदश्रु auch subst. hervorbrechende Thränen sein) KATHĀS. 19, 104.

उदश्चित् (उद् + चित् von चि) n. SHĀDH. K. 251, a, 8. zwei Theile But-
 termilch mit einem Theile Wasser AK. 2, 9, 53. H. 409. SUÇR. 1, 313, 20.
 2, 247, 3. उदश्चित्वाधोषः Sch. zu P. 1, 4, 19. 8, 2, 10.

उदसक्तु = उदकसक्तु P. 6, 3, 60.

उदसन (von 2. अस् mit उद्) n. das in-die-Höhe-Werfen, Aufrichten
 P. 3, 1, 20, VArtt. 3.

उदस्तोक्त s. u. स्तोक्त.

उदस्थान (उद् + स्थान) देशे gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86. gaṇa कृत्रा-
 दि zu 4, 4, 62.

उदस्थाली s. u. स्थाली.

उदकूषण (उ० + कू०) m. Gefäß zum Wassers schöpfen ÇAT. Br. 9, 1, 2,
 6. 9. KĀTJ. ÇR. 9, 2, 23.

उदकर (उ० + कर) = उदककर P. 6, 3, 60. 1) adj. f. ई wasserholend,
 Wasserträger VS. 16, 7. AV. 10, 8, 14. KAUC. 73. aquam apportaturus:
 प्रविशितो नदीं शत्रावुदकरो उदमागतः DAÇ. 1, 25. — 2) m. Wolke
 WILSON.

उदार् (von अस् mit उद्) m. das Aufführen, Hinausführen P. 7, 3, 60,
 Sch. क्षत्रियाणाम् 3, 3, 69, Sch. — Vgl. उदज्ञ.

उदात्त (von दा, ददाति mit उद् + दा) 1) adj. hoch, hervorragend (sinn-
 lich und übertr.): उदात्तदत्तानां कुञ्जराणाम् R. 2, 100, 10. उदात्तविवेक
 PRAB. 97, 1. अविकल्पितः समावाप्तिसम्भीरो महासत्त्वः । स्थेयात्रिगूढमानो
 धीरादातो दृढव्रतः कथितः ॥ SĀH. D. 32, 20. hochbetont und m. (näml.
 स्वर) hoher Ton, Acut RV. PRĀT. 3, 1. उदात्तरोदात्तात् 2. उदात्तश्रुति
 3. उच्चैरुदात्तः VS. PRĀT. 1, 109. तस्यादित उदात्तं स्वरार्थमात्रम् 127. Nir.
 4, 25. P. 1, 2, 29. 37. 7, 3, 34. AK. 1, 1, 3, 5. उदात्तव P. 1, 2, 31, Sch. —
 Nach H. 367: grossmüthig; nach H. an. 3, 254: freigebig, gross, ange-
 nehm (हृद्य); nach MED. t. 96: mitleidig und freigebig. — 2) m. a)
 Acut (s. u. 1.) — b) Gabe. — c) ein best. musicalisches Instrument ÇAB-
 DAR. im ÇKDR. — d) eine best. Redefigur (s. u. 3.). — e) Geschäft (कृ-
 त्य) MED. — 3) n. Ausschmückung, Verschönerung, eine Redefigur: उ-
 दात्तमृदेशरितं श्लाघ्यं चान्योपलक्षणम् KUYALAJ. 133, b. SĀH. D. 732. — Vgl.
 अनुदात्त.

उदात्तमय (von उदात्त) adj. dem hohen Ton ähnlich: उदात्तमयो ऽन्यत्र
 नीच एव VS. PRĀT. 1, 151.

उदात्तराघव (उ० + रा०) Titel eines Dramas SĀH. D. 129, 19.

उदात्तवत् (von उदात्त) adj. mit dem hohen Ton versehen VS. PRĀT.
 4, 131. P. 8, 1, 71.

उदान (von 2. अस् mit उद्) m. 1) das Auf-, Einathmen, Athemzug;
 einer der drei oder fünf Winde des Körpers, der von der Kehle zum Ko-
 pfe aufsteigt, AK. 1, 1, 2, 59. H. 1109. an. 3, 361. MED. n. 42. VS. 1, 20.
 6, 20. 7, 27. त्रयो वै प्राणाः प्राण उदानो व्यानः ÇAT. Br. 9, 4, 2, 10. उदानेन
 ह्ययं पुरुषः पूर्यत इव 11, 2, 4, 5. 1, 3, 1, 7. 11, 8, 2, 6. 5, 3, 8. 14, 4, 3, 10. AIR.
 Br. 1, 7. KAUC. 72. PRAÇNOP. 3, 7. SUÇR. 1, 17, 3. प्राणोदानौ समानश्च व्या-
 नश्चापान एव च 280, 7. उदानो नाम यस्तूर्धमुपैति पवनोत्तमः 12. MBh. 3,
 13966. 13970. 14, 612. fgg. उदानः कण्ठस्थानीय उर्ध्वगमनवानुत्क्रमणवा-
 युः VEDĀNTAS. in BENF. Chr. 207, 11. — 2) buddh. Ausdruck der Freude
 oder des Lobes: उदानमुदानयति (denom. davon) BURN. Intr. 57. fg. Lot.
 de la b. l. 822. In dieser Bed. vielleicht verstümmelt aus उदान Band,
 gebundene Rede (?); vgl. अवदान und निदान. — 3) Nabel H. an. MED.
 — 4) Augenwimper ÇABDAR. im ÇKDR. — 5) eine bes. Art Schlange H.
 an. MED.

उदान्य्, उदानयति s. u. उदान 2.

उदापि (उद् + 2. आपि) m. N. pr. ein Sohn Sahadeva's HARIV. I. ANGL.
 I, 151; der Text (1812) hat fälschlich उदापु. Variante: सोमापि VP. 463;
 vgl. LIA. I, Anh. XXXII, N. 3.

उदापेतिन् (उद् + अ०) m. N. pr. eines Sohnes von Viçvāmitra
 MBh. 13, 258.

उदाप्यम् (von उद् + 1. आप्य) adv. wasseraufwärts, gegen den Strom:
 यस्त्रोवाच पृच्छति प्रतिकूलमुदाप्यम् । तं कृत्ये ऽभिनिर्वर्तस्व AV. 10,
 1, 7.

उदाय s. च्युदाय.

उदायस (उद् + आ०) m. N. pr. eines Fürsten LIA. I, Anh. XXXII,
 N. 3.

उदायुध (उद् + आ०) adj. der die Waffe erhoben hat, wobei die Waf-
 fen erhoben sind: अनुससु रुदायुधाः MBh. 1, 4099. 3, 14591. R. 1, 76, 23.
 RAGH. 12, 44. शर्वर्षेरुदायुधैः MBh. 13, 1979.

उदर (von अस् mit उद्) 1) adj. f. आ und ई gaṇa वक्त्रादि zu P. 4, 1,
 45. a) erhoben, edel, ausgezeichnet, vorzüglich: कुमारश्च त्रीनुदारान् N. 1,
 8. 4. BHAG. 7, 18. DAÇ. 2, 58. R. 1, 1, 5. VID. 135. DĀRTAS. 71, 6. ०सत्त्व R.
 3, 37, 34. ०सत्त्वाभिज्ञ 4, 47, 19. उदारार्थमङ्गदे वाक्यमब्रवीत् 5, 1, 59. म-
 धुरादारं वाक्यम् 1, 33, 3. उदारमेव विद्वांसो धर्मं प्राकर्मनीषिणाः । उदारं
 प्रतिपद्यस्व नावरे स्थातुमर्हसि ॥ MBh. 3, 1316. ०वृत्त R. 1, 2, 45. ०चरित
 HIT. I, 64. ०मति RAGH. 8, 90. ०दर्शन R. 3, 74, 32. KUMĀRAS. 3, 36. ०सत्कार
 KATHĀS. 16, 26. कल्पः ÇĀK. 67, 18. ०कीर्ति ein Bein. Çiva's Çiv. वन,
 वृत्त MBh. 3, 13158. fg. अगुरु R. 6, 96, 8. RAGH. 13, 79. ०मापुन KATHĀS.
 17, 125. ०कार PRAB. 93, 1. — SUÇR. 2, 326, 19. 421, 17. 450, 12. 481, 21. 490,
 1. ÇĀK. 99, 13. KUMĀRAS. 7, 14. KATHĀS. 22, 258. रथोदार der trefflichste
 der Wagen MBh. 3, 16511. f. आ MBh. 13, 1840. R. 1, 33, 8. 4, 21, 17. 29.
 RAGH. 5, 12. KATHĀS. 13, 196. उदारम् adv. laut (Sch.: = उच्चैः): प्रगी-
 यते ÇĀÇUP. 4, 33. Nach den Lexicographen (AK. 3, 1, 8. 4, 194. TRĪK. 3,

3, 331 [lies उदरो st. उदरो]. H. 367. 376. 385. an. 3, 525. MED. r. 119): gross; rechtschaffen; freigebig. — b) erregend, hervortreibend: श्रीणामुदरः RV. 10, 43, 5. — 2) m. a) aufsteigender Nebel, Dunst: मरीचीमाम्प्र विशानुं पाप्मनुदरान्क्वेत वा नीकुरान् AV. 6, 113, 2. उदरे न सपत् 4, 11, 3. — b) pl. Nebelgeister, Dunstgestalten: उत्तिष्ठत सं नक्षत्रमुदराः केतुभिः सह AV. 11, 10, 1. उदरोश्च प्रदर्शय 9, 1. सप्त ज्ञातव्यैर्बुध उदरा-पो समीक्षयन् 6. य उदरा घृतिहिता गन्धर्वप्सरसश्च ये 16. तान् (असुरान्) समतमेवादारान्यरितानुदपश्यन् Ait. Br. 2, 31.

उदारक (von उदार) m. Bein. eines Mannes DAČAK. in BERN. Chr. 185, 21. 187, 16.

उदारता (von उदार) f. edles Wesen KATHAS. 21, 103.

उदारयि (von अरु mit उद्) 1) adj. dampfend: कर्मभौषधे भव पीथौ वृक्षा उदारयिः RV. 1, 187, 10, womit zu vgl.: कर्मभौ कृत्वा तिर्य पावस्फा-कमुदरायिम् AV. 4, 7, 3. — 2) m. ein Bein. Vishnu's H. c. 64.

उदार्घिषण astron. Ind. St. 2, 250.

उदार्घी (उ० + धी) 1) adj. einen hohen, ausgezeichneten Verstand habend R. 1, 2, 45. Viçv. 2, 18. Suçr. 2, 347, 15. Ragu. 3, 30. — 2) m. N. pr. eines Mannes VP. 98, N. 1.

उदावत्सर Var. für इद्वत्सर VISHNUEHARMOTTARA im ÇKDr.

उदावर्त्ता m. N. einer Klasse von Krankheiten, welche das gemein haben, dass sie durch Zurückhaltung der natürlichen Ausscheidungen des Leibes, Urin, Koth, Schleim u. s. w. entstehen. Ihr Sitz ist vorzugsweise der Unterleib. Wisk 331. Suçr. 1, 128, 6. 140, 1. 2, 46, 5. 48, 5. 207, 4. H. 469. Davon उदावर्त्तन् adj. an Verhaltung leidend Suçr. 1, 11, 14. 2, 186, 8. KAUC. 25. उदावर्त्ता f. (naml. योनि) schmerzhaftes Menstruation mit schaumigem Blute Suçr. 2, 396, 16. — Das Wort wird richtiger in उद् + आवर्त्त Zurücktritt des Flüssigen zu zerlegen als von वर्त् mit उद् + या abzuleiten sein.

उदावसु m. N. pr. eines Königs von Videha, eines Sohnes von Ganaka, R. 1, 71, 4. 5. VP. 389. — Vgl. उपावसु.

उदासर्पण (von सर्प mit उद् + या) n. das Heranschleichen in अर्चुदे-दासर्पणी प्रपत् Ait. Br. 6, 1.

उदासन् m. N. pr. Var. von उदाश MATSJA-P. in VP. 467, N. 15.

उदास्वित (von स्वा mit उद् + या) m. 1) Thürsteher. — 2) Spion TRIK. 3, 3, 152. H. an. 4, 99. MED. I. 188. — 3) Aufseher (अध्यक्ष) H. an. — 4) ein Asket, der sein Gelübde aufgegeben hat, MED.

उदाकरण (von कर् mit उद् + या) n. 1) das Sprechen, Reden: अङ्गिरसमग्राममुदाकरणवस्तुषु KUMĀRAS. 6, 65. Aussage, Geständnis: ललितार्थबन्धं पत्र निवेशतमुदाकरणं प्रियायाः VIKR. 32. — 2) die Anwendung einer allgemeinen Regel auf einen besondern Fall, das Anführen eines Beispiels; Beispiel AK. 1, 1, 5, 10. किमुदाकरणम् Kāc. zu P. 1, 1, 56. उ-दिति न समुदाकरणमस्य P. 6, 1, 16, Sch. इत्यादिदशमणी पठितेदाकरणम् 1, 3, 1, Sch. सम्यगे इति भाष्येदाकरणात् 1, 2, 6, Sch. in der Calc. Ausg. उदाकरणावली H. 4. उदाकरण heisst das dritte Glied im funftheiligen Syllogismus COLEBR. Misc. Ess. I, 292. Z. d. d. m. G. VII, 307.

उदाकर m. = उदाकरणा 2. AK. 1, 1, 5, 10. Eingang einer Rede H. 262.

उदाकर्ष partic. fut. pass. von कर् mit उद् + या eine Regel auf einen besondern Fall anwenden P. 3, 4, 78, Sch.

उदाकृति f. = उदाकरण 2. AK. 3, 6, 8, 44.

1. उदितं s. u. वद्; 2. उदित s. u. 3. इ mit उद्; 3. उदित gebunden nachlässige Schreibart für उदित.

उदितहोमन् (1. उ० + हो०) adj. nach Sonnenaufgang das Feueropfer darbringend Ait. Br. 3, 30. ÇAT. Br. 2, 3, 4, 9, 36.

1. उदिति (von वद्) f. Rede: यज्ञस्य वा निशितं वोदिति वा RV. 6, 15, 11. राद्धिः समुद्विष्यन्धर्मतिरुदितयः कुतः AV. 10, 2, 10.

2. उदिति (von 3. इ mit उद्) f. 1) Aufgang (der Sonne) RV. 1, 108, 12. 115, 6. रुक्मो न दिव उदितो व्यधौत् 6, 51, 1. उदितो सूर्यस्य AV. 7, 3, 3. — 2) Ausgang, Weggang d. h. Untergang (der Sonne): प्रातर्द्वीमर्दिति ब्राह्मीमि मध्यं देन उदितो सूर्यस्य RV. 5, 69, 3. 76, 3. हिर् एयवृषमु-षतो व्यष्टावयस्त्रणमादितो सूर्यस्य 62, 8. 7, 6, 7. 41, 4.

उदितोदित (1. उदित + 2. उदित) adj. in den Lehrbüchern bewandert JĀGN. 1, 312.

उदिभि m. N. pr. Var. von उद्याश्च VP. 467, N. 15.

उदाचो s. u. उदञ्च.

उदीचीन (von उदञ्च) adj. nördlich gewandt H. 168. पृथिविभिः AV. 12, 2, 29. उदीचीनां अस्य पेदा नि धत्तात् Ait. Br. 2, 6. उदीचीनप्रवणा ÇAT. Br. 13, 8, 1, 6. 1, 7, 1, 13. 2, 1, 16. 3, 1, 1, 7.

उदीच्यं (wie eben) 1) adj. im Norden befindlich, — wohnend P. 4, 2, 101. AK. 3, 4, 192. अरुसं प्राच्यं विषं अरुसं उदीच्यं AV. 4, 7, 2. तान्को-दीच्यानां ब्राह्मणान्भोर्विदे ÇAT. Br. 1, 4, 1, 1. KĪTJ. Çu. 22, 2, 25. subst. m. das im Nordwesten gelegene Land bis zum Fluss Çarāvati; pl. die Bewohner dieses Landes AK. 2, 1, 7. H. 932. बालंधरतांनककश्मीरवाही-क्याहकोकतुरुष्काहप्रलम्पकमैवार्प्रत्यप्रवा उदीच्याः 961, Sch. प्रा-च्याश्च दान्तिणात्याश्च प्रतीच्योदीच्यवत्तनः MBh. 3, 1477, 4. उदीच्याश्च प्र-तीच्याश्च दान्तिणात्याश्च केरलाः । कोद्याः परास्ताः साह्या रत्ना-यपकरत्तु ते ॥ R. 2, 82, 7. Ragu. 4, 66. — 2) n. ein best. Parfum AK. 2, 4, 4, 10. Suçr. 2, 209, 4. 322, 6. 403, 4.

उदीच्यवृत्त (उ० + वृ०) n. das Metrum der Nordländer, eine Varietät von Vaitāṭija, COLEBR. Misc. Ess. II, 153.

उदीप (von उद् + यप् Wasser; vgl. P. 6, 3, 97) m. Hochwasser, Ueberschwemmung RĪGA-TAK. 5, 269.

उदीरण (von ईर im caus. mit उद्) n. 1) das Schleudern: ब्रह्मास्त्रो-दीरणात् MBh. 3, 16525. — 2) das Aussprechen: पासां (गंगरं) -ययैस्त्रि-गिरुदीरणम् KUMĀRAS. 2, 12.

उदीर्ण s. u. ईर mit उद्.

उडुम्बर und उडुम्बर ÇINT. 3, 15. (in der vedischen Literatur stets mit ढ, in der späteren meist mit उ geschrieben) 1) m. a) Ficus glo-merata, ein hochwachsender Baum. Die reifen Früchte sind orangen-
farbig, halten viel milchigen Saft und werden genossen. AK. 2, 4, 1, 2. TRIK. 3, 3, 321. H. 1132. an. 4, 241. MED. r. 251. TS. 2, 1, 1, 6. चरन्वै मधु विन्दति चरन्स्वादुगुडुम्बरम् Ait. Br. 7, 15, 32. उडुम्बरशाखा 8, 8. KAUC. 8. अन्नं वा उर्गुडुम्बरः ÇAT. Br. 3, 2, 1, 33. 7, 4, 1, 38. Etymologie von उदञ्च 39. von भर् mit उद् 5, 4, 22. — JĀGN. 1, 301. 3, 317. N. 12, 3. MBh. 3, 11059 (p. 371). 11570. 13, 226. R. 3, 79, 38. Suçr. 1, 6, 18. 141, 13. 376, 11. 18. 2, 322, 8. 434, 16. BURN. Intr. 216. 388, N. 1. उडुम्बरकमि und उडु-म्बरमशक eine Raupe, eine Mücke auf einem Feigenbaum, bildl. Re-

मलोद्गारिभिः (शिलावेष्टमभिः) MEGH. 26. चूर्णीद्गारी (प्रच्छदपटः) SĀH. D. 42, 10.

उद्गिराण (wie eben) n. das Brechen, Ausspeien SUÇR. 2, 479, 1. VOP. 8, 125. das Geifern (der Schlangen) VEDĀNTAS. in BENF. Chr. 207, 15.

उद्गीति (von गा, गायति mit उद्) f. ein best. Metrum (Vers 1: 12 + 15, Vers 2: 12 + 18 Moren) COLEBR. Misc. Ess. II, 154. 73.

उद्गीर्थ (wie eben) m. Up. 2, 10 (सामो भागविशेषः). AK. 3, 6, 19. 1) das Singen des Sāman, das Geschäft des Udgātar: उद्गीर्थः प्रस्तुतं स्तुतम् AV. 11, 7, 5. 15, 3, 8. TS. 3, 2, 9, 5. स सचैव कौत्रमकरोत्यनुषाध्वपवं सामो-द्गीर्थम् AIT. Br. 3, 32. 33. ÇAT. Br. 13, 2, 3, 2. 14, 4, 1, 2. 25. KHIND. Up. 1, 1, 1. 5. 10, 10. 2, 2, 1. fgg. DEV. 4, 9. neutr. ÇAT. Br. 14, 9, 3, 9. — 2) N. pr. ein Sohn Bhava's VP. 165.

उद्ग्रन्थ (von ग्रन्थ् mit उद्) m. Abschnitt, Kapitel H. an. 3, 256.

उद्ग्रमण (von ग्रन् = ग्रह् mit उद्) n. das in-die-Höhe-Nehmen KĀTJ. ÇR. 16, 5, 11.

उद्ग्रहण (wie eben) n. das Herausnehmen ÇAT. Br. 14, 5, 2, 12. 7, 3, 13.

उद्ग्रभि (wie eben) m. das Erheben, Erhöhen VS. 17, 63. 64. वान्त्स्य मा प्रसवेनोद्ग्रभिणोद्ग्रभिदित्योक्तौ वा आदित्य उद्ग्रब्धुद्ग्रम एष निषेधनि-ग्रमः TS. 5, 4, 6, 6. = सुगुह्यमन P. 3, 3, 36. Vārtt. beim Sch. das Bei-
spiel aus VS. 17, 64.

उद्ग्रह (wie eben) m. P. 3, 3, 35. AK. 3, 3, 37. 1) Fortnahme; so heisst die Art des Saṃdhi, nach welcher die Endungen ऋ, ए, ओ vor folg. Vocal zu ऋ werden (d. h. ihren letzten Bestandtheil verlieren) RV. Prāt. 2, 10. — 2) Einwurf (विद्याविचार) BHARATA zu AK. im ÇKDn. — Vgl. d. folg. W.

उद्ग्रहणिका f. = उद्ग्रह 2. TRIK. 3, 3, 436.

उद्ग्रवि (von उद् + ग्रीवा) adj. f. आ den Hals in die Höhe richtend (aus Verlangen Etwas zu sehen) KĀT. 4. AMAR. 93. RĀGA-TAR. 3, 339.

उद्ग्रविन् dass. ÇĀNTIÇ. 4, 3.

उद्ग्रह (von हन् mit उद्) m. 1) Ausbund P. 3, 3, 36. AK. 1, 1, 4, 5. H. 1441. an. 2, 53. MED. gh. 2. गवोद्ग्रह ein Muster von einer Kuh P. 2, 1, 66, Sch. — 2) hohle Hand H. an. MED. — 3) Feuer H. an. MED. (lies अग्नौ st. अग्नौ). — 4) organische Luft im Körper (s. अनिल 3.) H. an. MED.

उद्ग्रहक (von घट् mit उद्) m. ein best. Tact ÇKDn. u. ताल. Der Sch. zu H. 292: उद्यत.

उद्ग्रहन् (wie eben) n. 1) das Ausschlagen (?), eines Pferdes VID. 20. — 2) das Zersprengen MECH. 62.

उद्ग्रहन् (von हन् mit उद्) m. Werkbank eines Zimmermanns P. 3, 3, 80. AK. 3, 3, 35. H. 919.

उद्ग्रहण (von घर्ष् mit उद्) n. 1) das Aufreiben SUÇR. 2, 149, 15. — 2) Friction (zu Heilzwecken); Reibemittel SUÇR. 2, 66, 12. 140, 11. उद्ग्रहणं तु विशेषं काण्डकोष्ठानिलापहम् 14. — 3) Prügel: यस्योद्ग्रहणलोष्ठैरपि सदा पृष्ठे न ज्ञातः किणः MĀKĪH. 34, 3.

उद्ग्रस (von घस् mit उद्) m. Fleisch HĀR. 53. H. c. 127 (उद्यस).

उद्ग्रह (von घट् mit उद्) m. Wachhaus TRIK. 2, 2, 8.

उद्ग्रहक (von घट् im caus. mit उद्) 1) m. ein Instrument zum Oeffnen, Schlüssel: उद्ग्रहको भवति पत्तदंते कपोटे MĀKĪH. 48, 5. — 2) n. ein

an einen Strick befestigter Eimer, mit dem man Wasser aus einem Brunnen zieht, H. 1093.

उद्ग्रहन् (wie eben) n. 1) das Oeffnen H. 1006. — 2) = उद्ग्रहक 1: धर्मो यो न करोति निश्चलमतिः स्वर्गार्गलोद्ग्रहन् HIR. I, 146. — 3) = उद्ग्रहक 2. AK. 2, 10, 28. H. 1093, Sch.

उद्ग्रहनीय (wie eben) adj. zu öffnen: एतानि कुण्डानि MBH. 1, 4504. मञ्जूषा KATHĀS. 13, 41.

उद्ग्रहति s. u. घट् im caus. mit उद्. उद्ग्रहतिन् (das Offenbargewordene kennend) klug, weise TRIK. 3, 1, 24. DAÇAK. in BENF. Chr. 194, 23. उद्ग्रहतिङ् 1) nackt; 2) klug, verständig WĪS.

उद्ग्रहति (von हन् mit उद्) m. 1) Schlag, Stoss: अनुद्ग्रहतिस्तिमितगति (रथ) ÇIK. 192. übertr.: स्वविरहोद्ग्रहति KATHĀS. 17, 3. अनुद्ग्रहतिमुखेन (मनो-रथेन) ungestört RAGH. 2, 72. — 2) das Straucheln der Füße H. an. 3, 526. MED. I. 99. — 3) Erhebung, Erhöhung MED. (उत्तुङ्ग). पृथुप्रङ्गुशिलो-द्ग्रहतिः (गिरिः) R. 5, 4, 12. — 4) Beginn AK. 3, 3, 26. H. an. MED. उद्ग्रहतिः प्रणवो यामसम् (गिराम्) KUMĀRAS. 2, 12. आकुमारकथोद्ग्रहतिम् (पशः) RAGH. 4, 20. — 5) breathing through the nostrils as religious exercise WĪS. = अभ्यासयोगाय कुम्भकादित्रयम् H. an. = पवनभ्यासयोगस्य कालभेदः MED. — 6) Hammer H. an. MED. Waffe überh. TRIK. 2, 8, 50. — 7) Kapitel, Abschnitt TRIK. 3, 2, 24. H. an. (उद्ग्रन्थ).

उद्ग्रहन् n. = उद्ग्रहन् 3. H. 1093, Sch.

उद्ग्रहतिन् (von उद्ग्रहति) adj. uneben, rauh: उद्ग्रहतिनी भूमिरिति मया र-श्मिर्भयमनाद्वयस्य मन्दकितो वेगः ÇIK. 3, 12 (v. 1. उत्तवातिनी).

उद्ग्रह (von घृष् mit उद्) m. lautes Verkiinden: दोषोद्ग्रहय SĀH. D. 72, 14.

उद्ग्रह (von दृष् mit उद्) m. Wanze TRIK. 3, 3, 136. H. 1209.

उद्ग्रह (उद् + दृ) adj. dessen Stock, Stiel, Stengel erhoben ist: उ-द्ग्रहधवलच्छत्र HIR. II, 28. उद्ग्रहपद्मम् RAGH. 16, 46. KATHĀS. 23, 248. उद्ग्रहदेर्दृष्ट = उन्नतेर्दृष्ट (Sch.: = उद्ग्रह) PRAB. 81, 13.

उद्ग्रहपाल = उद्ग्रहपाल ÇKDn. angeblich nach MED.

उद्ग्रह (उद् + दृ) adj. 1) hervorstehende Zähne habend; 2) hoch (उ-त्तुङ्ग); 3) schrecklich (कराल) H. an. 4, 242. MED. r. 232.

उद्ग्रह (von दृष् mit उद्) m. Bändigung VIÇVA im ÇKDn. u. उद्ग्रह.

उद्ग्रह (von दृष् mit उद्) m. N. pr. eines Königs der Nāga VJUTP. 86.

उद्ग्रह (von दृ binden mit उद्) n. 1) das Binden AK. 2, 8, 1, 26. H. 439. VJUTP. 44. — 2) das Bändigen. — 3) Taille. — 4) Ofen. — 5) unterirdisches Feuer (वाटवामि). — 6) Eintritt der Sonne in ein Zodiakal-zeichen VIÇVA im ÇKDn.

उद्ग्रह (उद् + दामन्) 1) adj. f. आ entfesselt, ungebunden, frei, unge-
zügelt, ausgelassen, keine Schranken habend, ausserordentlich H. 1466.
MED. m. 40. व्याविहरसनोद्ग्रहामाः (fem.) R. 5, 13, 25. उद्ग्रहो वने मत इव
द्विपः MBH. 3, 11087. R. 2, 23, 21. RAGH. 1, 78. मेघतूर्परोद्ग्रहामदनाकुलि-
तान् (मयूरान्) MBH. 3, 11583. यौवनानि MECH. 26. RĀGA-TAR. 6, 213 (nach
TROYER N. pr.). ०प्रसर ÇĀNTIÇ. 1, 22. ०महामहमरीचिभिः KATHĀS. 23, 9.
PRAB. 81, 10. 13 (Sch.: = व्यत). 116, 1. ०मद् KATHĀS. 13, 18. आरब्धो-
द्ग्रहकर्मन् VID. 291. गन्धोद्ग्रहामा (धरा) überaus wohlriechend MĀKĪH. 84,
18. उद्ग्रहम् adv. ausgelassen, ohne alle Grenzen: नोद्ग्रहं रुसति SĀH. D.
40, 10. — 2) m. ein Bein. Jama's (der den Strick erhoben hat) H. c. 38.
MED. — 3) m. n. SINDH. K. 249, a, 14.

उद्दाल (von दल् = द्रु mit उद्) m. N. zweier Pflanzen: 1) *Cordia Myxa* oder *latifolia* AK. 2, 4, 15. — 2) *Paspalum frumentaceum* Rottl., eine Getreideart, H. 1177. Suçr. 2, 43, 13. — Vgl. d. folg. Wort.

उद्दालक 1) m. a) = उद्दाल 1. und 2. ÇABDAR. im ÇKDr. R. 3, 79, 36, 4, 43, 7. 5, 8, 26. 17, 16. 74, 4. Suçr. 1, 33, 1. 73, 5. 79, 20. 198, 20. 376, 19. 2, 64, 1. — b) N. pr. eines Lehrers (s. श्रीगुण) ÇAT. Ba. 11, 4, 1, 1. 3, 3, 1. 12, 2, 13. 14, 6, 2, 1. 9, 2, 15. 4, 4, 33. KĀND. Up. 3, 11, 4. 5, 11, 2. यस्माद्वान्केदारखण्डे विदार्पित्यतस्तस्मादुद्दालक एव नाम्ना भवान्भविष्यति MBh. 1, 695. 4724. fgg. 2, 294. 3, 8264. 10603. — 2) n. eine Art Honig Viśāsp. zu H. 1214 (es ist wohl श्रीदालक wie im 1sten Çloka zu lesen).

उद्दालकपुष्पमञ्जिका (उ-पु-+मञ्ज) f. das Brechen der Uddālaka-Blumen, N. eines Spiels bei den Prāñkas, Sch. zu P. 2, 2, 17. 3, 3, 109. 6, 2, 74.

उद्दालकायन patron. von उद्दालक Bṛh. Åa. Up. 4, 6, 2.

उद्दालवत् (die Handschr.: उद्दाल) m. N. pr. eines Gandharva ÇAT. Br. 11, 2, 2, 9. MAHON. zu VS. 2, 19.

उद्दालिन् m. N. pr. eines Lehrers Vāju-P. in VP. 281, N. 5. — Vgl. उद्दालक.

उद्दाल (von दल् mit उद्) m.; davon adj. उद्दालवत् und उद्दालिन् gaṇa बलादि zu P. 5, 2, 136. उद्दालिन् von दल् mit उद् gaṇa याक्षादि zu 3, 1, 134.

उद्दित adj. gebunden BHARATA zu AK. 3, 2, 44. — Vgl. दृ binden.

उद्दिधीर्षी (von धर् im desid. mit उद्) f. das Verlangen zu entfernen Sch. zu Nāṣa-S. 3, 49.

उद्दिष् f. Nebenbegriff zu दिष् Weltgegend VS. 6, 19. ĀcV. GRM. 2, 4.

उद्दीपन (von दीप् im caus. mit उद्) n. das Anfeuern, Aufwiegen, Anregen: खरोदीपन des Khara R. 3, 27 und 37 in den Unterschr. उद्दीपनविभावास्ते रसमुद्दीपयन्ति ये Sīb. D. 61, 16. 32, 7. Anregungsmittel: चन्द्रचन्दनरोलम्बरोतायुद्दीपने मतम् 77, 1.

उद्दीप (von दीप् mit उद्) n. *Bdellium* (गुग्गुलु) Viśāsp. bei BHARATA zu AK. ÇKDr.

उद्दीश m. s. उद्दीश.

उद्दृष्ट (von दृष् mit उद्) 1) partic. s. u. दृष् — 2) n. das Sichtbarwerden des Mondes ÇAT. Br. 2, 6, 2, 11. KĀT. Ça. 5, 11, 15.

उद्देश (von दिष् mit उद्) m. 1) *Hinweisung, kurze Angabe*: समासकथनमुद्देशः । यथा । शल्यमिति ॥ विस्तरवचनं निर्देशः । यथा । शारीरमागतु चेति ॥ Suçr. 2, 537, 16. धर्मप्रतिपत्तौ नात्यन्तं स्वरसंस्कारोद्देशः Nir. 1, 15. यस्तस्य कथितः सर्वो गुणोद्देशस्त्वया मम INDR. 4, 16. इत्येष ते ग्रहेद्देशो मानुषाणां प्रकीर्तितः MBh. 3, 14513. एष तूद्देशतः (in aller Kürze) प्रोक्तो विभूतेर्विस्तरो मया Bhāg. 10, 40. MBh. 2, 483. तया ब्राह्मणस्यैकस्य भगवतः सूर्योद्देशेन (mit *Hinweisung auf den Sonnengott, dem Sonnengott zu Ehren*) तिला दातव्याः PĀNĀT. 119, 3. कुण्डलोद्देशात् (in *Betreff der Ohrringe*) तं च पप्रच्छ KATHA. 20, 210. एतद्देशात् Suçr. 1, 108, 21. ततो ऽत्र दीपोद्देशेन (mit *Hinweisung auf Lampen, als wenn es sich ums Anzünden von Lampen handelte*) द्वापि वासवस्मिन् KATHA. 10, 110. Bei den Philosophen: die Erwähnung eines Dinges bei seinem Namen MADHUS. in Ind. St. 1, 18, 3 v. u. COLBR. Misc. Ess. I, 264. Z. d. d. m. G. VII, 3 (MÜLLER: *Aufstellung*). — 2) *Anweisung, Verordnung*: ते समासाद्य

पन्थानं यथोक्तं वृषपर्वणा । अनुसन्धुष्येद्देशम् MBh. 3, 11556. R. 2, 99, 1. यस्य धर्मकृतोद्देशाद्यमन्ये च साधवः । चरति वसुधां कृत्स्नाम् 4, 17, 12. कृतोद्देशः der eine Anweisung erhalten hat MBh. 3, 11526. 11531. — 3) *Localität, Platz, Gegend*: न ह्यर्धः प्रदृश्यते । लङ्कायाः कश्चिदुद्देशः R. 5, 31, 5. 2, 80, 4. किंनराचरितोद्देशम् (पर्वतम्) 93, 10. PĀNĀT. 129, 19. 199, 2. ÇĀK. 32, 16. VIKR. 68, 7. वनेद्देशः Hip. 1, 16. R. 3, 19, 18. 50, 12. 13. 4, 26, 7. PĀNĀT. 68, 10. Hit. 121, 10. सागरोद्देशः R. 4, 39, 6. विचित्रभवनोद्देशान्दृष्टमानान्दर्शयः 5, 30, 12. समोद्देशः N. 10, 18. बदर्यामोद्देशः KATHA. 3, 139. क्रीडोद्देशः Spielplatz R. 2, 94, 12. रणोद्देशः 5, 36, 126. समरो^० DRAUP. 8, 37. उद्देशज्ञाः कुर्वेत्स्य नालियाः die Umgebung von MBh. 3, 11416. तस्य (des Sindhu) उद्देशेषु वाप्यस्ति मुञ्जवानंशमानपि Suçr. 2, 169, 7. गलोद्देशः die Gegend des Nackens H. 1244. न कृतो यूयपः कश्चित् बलोद्देशो (ein Sitz der Kraft) ऽपि वानरः R. 6, 33, 47. am Ende eines adj. comp. f. श्रीः (पृथिवी) समागर्वनोद्देशा MBh. 3, 1657. 11012 (p. 569). R. 5, 33, 35. ein Platz in der Höhe: उद्देशो गाण्डकूपस्तु पर्वतस्याभिधीयते Hir. 51.

उद्देशक (wie eben) 1) adj. *hinweisend, hinzeigend* TriK. 3, 3, 311. — 2) m. bei den Mathem. Aufgabe COLBR. Alg. 187.

उद्देश्य (wie eben) adj. *worauf man hindeutet, worauf man es angesehen hat*: त्यज्यमानद्रव्य उद्देश्यविशेषो देवता मन्त्रस्तुत्या च SIDDH. K. zu P. 4, 2, 24. ANNAṬṬH. in Z. d. d. m. G. VII, 307, N. 1.

उद्देक्षिक 1) m. N. pr. eines Volkes VAKĀH. Bṛh. in Verz. d. B. H. 240 (14, 3 mit einfachem द्). — 2) f. श्री Termite Hir. 110. Vgl. देक्षिका, उपदेक्षिका.

उद्द्योत (von द्युत् mit उद्) 1) adj. *ausleuchtend, strahlend*: कर्षरश्मिभिरुद्द्योतं तस्यान्तःपुरमाबभौ R. 1, 13, 19. — 2) m. *ausstrahlendes Licht, Glanz* H. 101. अम्बुदेर्विशुद्धोद्योतप्रसूतैः Suçr. 1, 22, 17. त्रिभिर्नैः कृतोद्योतं त्रिभिः सूर्यैर्विदितैः MBh. 13, 846. तस्य (रत्नस्य) कात्या मरुनुद्योतो जातः Vet. 2, 11. bildl.: कुलोद्योतकरी तव R. 1, 33, 21. *Leuchte, Ent-hüllung* Verz. d. B. H. No. 648. उद्द्योतमयूख No. 1403.

उद्द्वार (von हु mit उद्) 1) adj. *davonlaufend* VS. 22, 8. — 2) m. *Flucht* P. 3, 3, 49. AK. 2, 8, 2, 79. H. 803.

उद्दत 1) adj. s. u. रुन् mit उद्. — 2) m. *ein königlicher Ringer* TriK. 3, 2, 17. Vgl. उत्तिक्त mit derselben Uebertragung.

उद्दतमनस्क (von उ-+मनस्) adj. *hochmüthig*; davon nom. ^०स्कात् n. *Hochmuth* ÇABDAR. im. ÇKDr.

उद्दति (von रुन् mit उद्) f. *Stoss*: निरुद्दति *keinen Stoss erleidend* (रथ) ÇĀK. 169, v. 1.

उद्दम (von धम् = ध्मा mit उद्) adj. Vop. 26, 34.

उद्दमचूडा (उद्दम, 2. sg. imperat. von ध्मा mit उद्, + चूडा) f. v. l. für उद्गरचूडा im gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72. — Vgl. विधमचूडा.

उद्दमविधमा (zwei imperat. von ध्मा zu einem comp. verbunden) f. gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72.

उद्दय (von धा, धयति mit उद्) adj. Vop. 26, 34.

उद्दर 1) adj. MBh. 3, 11488. — 2) m. *ein Rakshas* H. c. 37. — Wohl fehlerhaft für उद्गर.

उद्दरचूडा (उद्दर, 2. sg. imperat. von रुन् mit उद्, + चूडा) f. gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72.

उद्धरण (von **कृ** mit **उद्**) n. 1) *das Herausziehen, Ausreißen* TRIK. 3,3,122. H. an. 4,75. MED. n. 92. शल्योद्धरणं Suçr. 1,14,3. 24,10. 2,7,19. 16,7. काण्डोद्धरणं M. 9,252. चतुर्नोद्धरणम् Mit. 48,1. MBh. 1,1116. 3,11188. 12814. *Mittel zum Herausziehen, zum Ausreißen: शोकस्य मूलाद्धरणानि यच्च* Vet. 31,16. — 2) *das Ausziehen (eines Kleides)* Suçr. 1,171,21. — 3) *das Herausziehen (aus einer schlimmen Lage), Befreien, Erretten* ÇABDAR. im ÇKDr. R. 1,43,9. सो वन्धुर्या विपन्नानामपि उद्धरणम्: Hit. I,27.181. दीनोद्धरणं Ragh. 2,25. — 4) im Ritus: *das Herausnehmen des Feuers, d. h. das Entzünden der andern Opferfeuer am Gārhapatja - Feuer* Kātj. Çr. 1,3,26. 4,1,10. 16,4,17. 25,3,5. — 5) *ausgebrochene Speise* H. an. MED. — Vgl. समुद्धरण.

उद्धरावसृजा und **उद्धरोत्सृजा** (zwei imperat. von **कृ** und **सृज्** zu einem comp. verbunden) ff. gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2,1,72.

उद्धर्तृ (von **कृ** mit **उद्**) nom. ag. 1) *Ausrotter, Vernichter: परोर्वीरजिह्वर्तुः* in einer Inschr. der Gupta-Dynastie in Z. f. d. K. d. M. III, 164. **चौराद्धर्तृ** der das Amt hat die Diebe auszurotten, Diebeswächter Jāṭ. 2,271. Könnte auch zu 2. gezogen werden: *der von den Dieben befreit.* — 2) *Befreier, Erretter: उद्धर्ता च ममापदः* KATHIS. 3,40.

उद्धर्तव्य (wie eben) adj. *herauszuziehen: वारिमध्यत उद्धर्तव्यो ऽस्मि पुष्पाभिरवलम्बनरञ्जुभिः* Vid. 231.

1. **उद्धर्ष** (von **धर्ष्** mit **उद्**) m. *das sich-an-Etwas-Wagen (?)*: *यश्चो ऽस्मि रणोद्धर्षे* ich bin nicht im Stande einen Kampf zu bestehen R. 4, 9,47.

2. **उद्धर्ष** (von **कृ** mit **उद्**) m. *Fest* AK. 1,1,3,38. H. 1508.

1. **उद्धर्षण** (von **धर्ष्** im caus. mit **उद्**) 1) adj. *ermuthigend: क्लिप्तमुद्धर्षणं चैव उवाच प्रयितं वचः* R. 2,2,1. — 2) n. *das Muth-Zusprechen: क्लिप्तमुद्धर्षणं मया वः सीदताम्* MBh. 13,474. fgg. 478. fgg. — Könnte wohl auch auf **कृ** (erheitern, Erheiterung) zurückgeführt werden.

2. **उद्धर्षण** (von **कृ** mit **उद्**) n. *Haarsträubung* H. 306, v. 1.

उद्धर्षिन् (wie eben) 1) adj. *dessen Haar sich sträubt* AV. 8,6,17. — 2) **उद्धर्षिणी** f. N. eines Metrums (4 Mal — — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II,161 (IX,4). Hier ist caus. Bedeutung (*das Haar vor Freude sträuben machend*) anzunehmen.

उद्धव (von **कृ** mit **उद्**) m. 1) *Opferfeuer* H. an. 3,695. MED. v. 33. — 2) *Fest* AK. 1,1,3,38. H. 1508. H. an. MED. — 3) N. pr. eines Jāḍava TRIK. 1,1,35. H. an. MED. वृक्षीनां संमता मन्त्रो कृत्स्नस्य दयितः सखा । शिष्यो वृक्षस्पतिः साक्षादुद्धवो बुद्धिसत्तमः || Bhāṣ. P. im ÇKDr. MBh. 1,6998. 7916. 3,644. 647. 16,67. 69. HARIV. 1933. fg. 8037. VP. 609. **उद्धवदूत** und **उद्धवसंदेश** Titel zweier Gedichte HARB. Chrest. 348. fgg. 323. fgg. Ind. St. 1,473.

उद्धवत्राक्षण (उ० + त्रा०) m. N. pr. eines Abschreibers Verz. d. B. H. No. 736.

उद्धस्त (उद् + कृस्त) adj. *die Hände ausstreckend* Suçr. 2,533,10.

उद्धान 1) adj. a) *ausgebrochen, ausgespien* MED. n. 43. — b) *aufgeblasen, beleibt* TRIK. 3,3,368. — 2) n. a) *das Brechen, Ausspien* TRIK. 3,3,231. — b) *Offen* AK. 2,9,29. TRIK. H. 1018, v. 1. MED. — Wohl nachlässige Schreibart für **उद्घात**, **उद्घात** und **उद्घान**. Varianten: **उद्घात**, **उद्घान**, **उद्घार**.

उद्घात 1) adj. *ausgebrochen, ausgespien* Rāmān. zu AK. 3,2,46. ÇKDr. — 2) m. *ein Elephant, bei dem der Saft aus den Schläfen (das charakteristische Zeichen der Brunst) zu fließen aufgehört hat*, AK. 2,8,2,4. — Die richtige Form ist **उद्घात**.

उद्घार (von **कृ** mit **उद्**) 1) m. a) *das Herausziehen, Errettung, Befreiung* H. an. 3,525. MED. r. 120. निमग्नस्य पुनरुद्धार एव दुर्लभः ÇABDAR. zu BRH. Ār. Up. 6,2,16. लोका यत्रोद्घाताः पूर्वं विष्णुना — लोकोद्धारः (N. pr.) समासाद्य तीर्थम् MBh. 3,6015. PRAB. 81,6. अकृत्यशयोद्धारः R. 1,49 in der Unterschr. — b) *Wegnahme, Abzug: सगुणानां ह्येव कर्मणामुद्धार उपपन्नो वा* Āçv. Çr. 12,4 (9,1). *आवयोद्धारभ्याम्* Sāh. D. 10, 5. — c) *ausgeschiedener, ausgewählter Theil* TS. 6,3,10,6. 3,5,3. Āit. Br. 3,21. सैषा कामदुर्घवेन्द्रस्योद्धारः Çat. Br. 4,2,3,6. 3,4,1,11. 9,4,9. अश्वस्य वयमुद्धारमुद्धारमहे 13,3,4,2. 9,1,1,15. 25. 14,2,2,8. राक्षस्य द्युतुद्धारम् M. 7,97. 9,112. 115. 116. 123. 156. DĀJABH. 91,17. 93,19. 98,15. 97,6. विष्णुपुण्ड्रोद्धारम् wobei das Auszuscheidende ausgeschieden ist M. 10,85. — d) *Schuld* AK. 2,9,4. H. 881. H. an. MED. *Verpflichtung* DAÇAK. 111, 12. — 2) f. ०१ N. einer Pflanze, *Cocculus cordifolius* DC. (गुडूची), ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) n. *Offen* SVĀMIN zu AK. 2,9,29. ÇKDr. Varianten: **उद्घान**, **उद्घान** (die richtige Form).

उद्धारणा n. *das Herausziehen aus einer Gefahr, Erretten* PAÑĀT. 138, 14. Vielleicht fehlerhaft für **उद्धरण**.

उद्दि (von **धा** mit **उद्**) m. 1) *ein best. Theil des Wagens, viell. das auf den Achsen ruhende Gestell* AV. 8,8,22. Çat. Br. 12,2,2,2. Vgl. **उपधि**, **प्रधि**. — 2) (irdener) *Aufsatz, Untersatz an der Ukhā* Çat. Br. 6, 2,2,25. 3,2,4.5.22.

उद्धित s. u. **धा** mit **उद्**.

उद्धुर (von **उद्** -i- **धुर**) adj. 1) *(der sich von der Deichsel losgemacht hat) ablassend von: लाङ्गलोद्धुरोद्धुरः* (sic) MBh. 3,11188. — 2) *ausgelassen, munter, heiter: अतवधोद्धुरः* Ragh. ed. Calc. 12,63 (v. 1. **उद्धत**). *वैजयवरोद्धुरः* KATHAS. 22,193. *वत्गाहिव्याधरोद्धुरः* (उत्सवः) 175. **उद्धुरधनि** DAÇAK. 122,13 (Sch.: = *विष्णुदल*). *जयोद्धुर* victorious, conquering (wohl: durch den Sieg ermuthigt) WILS. — 3) *hoch* H. 1428. — Vgl. **विधुर**.

उद्धुषण n. = 2. **उद्धर्षण** und auch daraus entstanden H. 306. — Vgl. **उद्धूषण**.

उद्धूपन (von **धूप** mit **उद्**) n. *das Ausräuchern* Suçr. 2,383,14. 386, 20. 388,16.

उद्धूल्य (von **धूलि** mit **उद्**), **उद्धूलयति** *bestreuen: अङ्गमुद्धूलयामास भूरिणा भस्मेरुणा* Vid. 180.

उद्धूषण n. = **उद्धुषण** = 2. **उद्धर्षण** HALĀJ. im ÇKDr. **उद्धूषित** *bei dem sich das Haar (vor Freude) sträubt: पुलकोद्धूषितशरीरो* PAÑĀT. 190,21.

उद्धृति (von **कृ** mit **उद्**) f. 1) *das Herausziehen* H. an. 3,525. MED. r. 120. शल्योद्धृति Suçr. 1,8,14. — 2) *Auszug: अथवा तु तदुद्धृतिः* (aus den drei andern Veda) H. 249. — 3) *Rettung* RĀGA-TAR. 3,477.

उद्घान (von **ध्मा** mit **उद्**) n. *Offen* BHARATA zu AK. 2,9,29. ÇKDr.

उद्ध m. *Fluss* P. 3,1,115. VOP. 26,20. H. 1091. Ragh. 11,8. Ist vielleicht nur N. pr. eines Flusses, wie in der folg. Verbindung: **उद्धश्च इरावती च** । **उद्धोरावति** P. 2, Sch. Bei WILS. **उध्य** als N. eines Flus-

ses. — Das Wort wird von उद्गु abgeleitet, mit besserem Rechte aber würde man es wie auch उद्गु selbst, auf ह्रा, गृह्णति mit उद् zurückführen.

उद्गुस (von धंस mit उद्) m. *Bedecktheit, Heiserkeit* (der Stimme) Suçr. 2, 446, 3.

उद्गन्ध (von वन्ध् mit उद्) m. *das Hängen, das sich-Erhängen*: क्रियते कथमुद्गन्धस्त्वया मे दर्शयताम् KATHĀS. 13, 100.

उद्गन्धन (wie eben) n. dass.: उद्गन्धनाय वधूमि नीयमानः Sch. zu KĀURAP. 1. स्वदेयकोपनादगं लभते मरणात्तिकम् । अयि वोद्गन्धनादीनि परीतानि व्यवस्यति ॥ MBh. 14, 466. 3, 292.

उद्गन्धुक (wie eben) adj. *der sich erhängt (?)*: या रज्जूं सूजति तस्या उद्गन्धुको ज्ञायते TS. 2, 3, 1, 7.

उद्गल (उद् + वल) adj. *kräftig, stark*; s. उपोद्गलम्.

उद्गल्ल (उद् + वल्ल) adj. *die Arme erhebend, ausstreckend* ÇAT. Br. 10, 2, 2, 6. यानमूनेकशतमुद्गल्लरूपान्मिमीते ॥ 10, 13, 8, 2, 11. प्राप्सुलभ्ये पाले मोक्षुद्गल्लरिव वाननः RAGH. 1, 3.

उद्गल्लक MED. g. 30 als Erklärung von उद्गग; H. an. 3, 119 hat st. dessen उद्गल्ल.

उद्गिल (उद् + विल) adj. *der die Höhle verlassen hat*: मूषकैः परिधावद्गिलैरावतानि (वेष्टमानि) R. 2, 33, 19. — Vgl. औद्गिल्य.

उद्गोध (von बुध् mit उद्) m. *das Erwachen, übertr.*: यद्गोषिणामपि केयोचिद्रसोद्गोधो न दृश्यते SĀH. D. 26, 4. रत्यायुद्गोध 8.9.

उद्गोधक (von बुध् im caus. mit उद्) adj. *erweckend, rege machend*: रत्यायुद्गोधका लोके विभावाः काव्यनाययोः SĀH. D. 31, 24.

उद्गट 1) adj. *ausgezeichnet, vorzüglich* (von Personen) TRIK. 3, 1, 3. H. 367. Vgl. भट् und भट्ट. — 2) m. a) *Schildkröte*. — b) *Schwingkorb* (zum Reinigen des Getreides) MED. f. 34. ÇKDr. und WILS.: *Sonne* (beruht auf der Verwechslung von पूर्ण mit सूर्य). — Vgl. अनुद्गट.

उद्गव (von भू mit उद्) m. *Entstehung, Geburt, Ursprung* AK. 1, 1, 4, 8. H. 1367. य एवैक उद्गवे संवे च ÇYETĀÇV. UP. 3, 1. यो देवानां प्रभवश्चोद्गवश्च 4. शोषितोद्गवः JĀGĀ. 3, 80. सर्वस्यास्य प्रपश्यत्तस्तपसः (abl.) पुण्यमुद्गवम् M. 11, 244. न तस्यास्ति स्वदेहस्योद्गवः पुनः KATHĀS. 20, 66. PĀNĀT. I. 416. उत्तमाङ्गोद्गवः *aus dem Kopfe* M. 1, 93. vom *Aufgehen, Wachsen* einer Pflanze: व्रीहिशालयुद्गव AK. 2, 9, 6. sehr häufig am Ende eines adj. comp.: मेध्यवृक्षोद्गवानि (पुष्पमूलफलानि) *von reinen Bäumen herstammend* M. 6, 13. 11, 143. N. (BOPP) 13, 10. ARG. 3, 24. R. 5, 13, 28. PĀNĀT. I. 382. RAGH. 3, 18. RĪT. 1, 8. AMAR. 91. VID. 250. AK. 2, 9, 52. fem. आ MBh. 1, 302. 3, 8094. VIKR. 3. RAGH. 3, 59. AK. 2, 4, 2, 50. RĪGĀ-TAR. 3, 244. सत्त्वमात्रोद्गवत् SĀH. D. 62, 20.

उद्गवन (von भू im caus. mit उद्) n. *das sich-entgehen-Lassen, Ausserachtlassen, Versäumen*: अनेकैर्भ्युपायैस्ताञ्जिघांसति स्म पाण्डवान् । पाण्डवा अपि तत्सर्वं प्रत्यजानन्मरिषिताः ॥ उद्गवनमकुर्वन्तो विदुरस्य मते स्थिताः । MBh. 1, 5070. 5656.

उद्गवयितृ (wie eben) nom. ag. *in die Höhe bringend*: उद्गवयिता बन्धून्मभावयिता शत्रून् DAÇAK. 180, 13.

उद्गास (von भास् mit उद्) m. *gaṇa* बलादि zu P. 5, 2, 136. *Strahl, Glanz*.

उद्गासवत् (von उद्गास) adj. *gaṇa* बलादि zu P. 5, 2, 136. *strahlend, glänzend*.

उद्गासिन् (von भास् mit उद् oder von उद्गास) adj. *strahlend, glän-*

zend *gaṇa* ग्रहादि zu P. 3, 1, 134. *gaṇa* बलादि zu 5, 2, 136. विभूषणोद्गासिन् KUMĀRAS. 3, 78. वक्त्राम्बुजो° BHARTṚ. 1, 80. क्रीडारसो° MRĀKṢ. 130, 21.

उद्गामुर (wie eben) adj. dass.: दहनोद्गामुरशिखाः (अङ्गाराः) AMAR. 76.

उद्गिज्ञ nachlässige Schreib. für उद्भिज्ञ bei RĀMĀN. zu AK. 3, 2, 1. ÇKDr.

उद्भिज्ञ (उद्भिद् + ज्ञ) adj. *durch Hervorwachsen entstehend*; von Pflanzen und einigen niedern Thieren (*generatio aequivoca*) AK. 3, 2, 1. H. 1337. तेषां खल्वेषां भूतानां त्रीण्येव बीजानि भवत्याण्डजं बीजमुद्भिज्ञमिति KĀND. UP. 6, 3, 1. बीजानीतराणि चेताराणि चाण्डजानि च जारुजानि (d. i. जरायुजानि) च स्वेदजानि चोद्भिज्ञानि AIR. UP. 8, 3. उद्भिज्ञाः स्यावराः सर्वे बीजकाण्डप्रोक्तणिः M. 1, 46. भित्ता तु पृथिवीं यानि ज्ञायते कालपर्ययात् । उद्भिज्ञानि च तान्याहुर्भूतानि द्विजसत्तमाः ॥ MBh. 14, 1138. 1134. VEDĀNTAS. 12, 9. इन्द्रगोपमण्डूकप्रभृतय उद्भिज्ञाः Suçr. 1, 4, 21. — Vgl. d. f. Wort.

उद्भिद् (von भिद् mit उद्) 1) adj. subst. *hervorbrechend, hervorwachsend*; *Spross, Pflanze* AK. 3, 2, 1. H. 1337. संस्वेदजा अण्डजा उद्भिदश्च MBh. 1, 3587. खञ्जनास्तूद्भिदः H. 1337. अङ्कुरो ऽभिनवोद्भिदि AK. 2, 4, 4, 4. उद्भिदस्तरुगुल्माद्याः 3, 2, 1. — 2) adj. *durchdringend, an die Spitze kommend, überwindend*: (क्रतवः) अर्द्धासो अर्धरीतास उद्भिदः RV. 1, 89, 1. कारुमुपमन्युमूद्भिदमिन्द्रः कृणोतु प्रसवे रथं पुरः 102, 9. इन्द्रवः 139, 6. विश्विजिदुद्भिदिसारमः 8, 68, 1. देवा ये अस्मभ्यं धनदा उद्भिदश्च 10, 116, 9. die Marut 5, 59, 6. अर्कनी 10, 76, 1. तनूपात् VS. 28, 25. AV. 5, 20, 11. Çiva MBh. 13, 1261. — 3) *Quelle* Suçr. 1, 169, 12. — 4) m. *ein best. Opfer*: उद्भिद्वलभिदैः ĀÇV. ÇR. 12, 1. KĀTJ. ÇR. 22, 10, 21. 24, 4, 8. MAÇ. S. 5, 3 in Verz. d. B. H. 72.

उद्भिद 1) adj. = उद्भिद् 1. AK. 3, 2, 1. H. 1337. (भूतानि) जरायुजाण्डजानि स्वेदजान्युद्भिदानि च MBh. 14, 2543. — 2) n. *Steppensalz* RATNAM. im ÇKDr.

उद्भि (von भू mit उद्) adj. f. उद्भि, n. उद्भि *Bestand haltend, dauernd*: शर्म त्रिवर्द्धयमुद्भि AV. 9, 2, 16. VS. 13, 1. धानाः AV. 18, 4, 26 (wofür 3, 69 विश्वीः).

उद्भूति (wie eben) f. *Erhebung, Gedeihen*: भूपाडूद्भूतये सताम् VIKR. 162. अलं क्षेप वत्कुलोद्भूतये विधिः KUMĀRAS. 6, 82.

उद्भेद (von भिद् mit उद्) m. 1) *das Durchbrechen, Hervorbrechen, zum-Vorschein-Kommen*: किसलयोद्भेद ÇIK. 80. उमास्तनोद्भेदमनु KUMĀRAS. 7, 24. पुलको° BHARTṚ. 1, 49. रोमो° PRAB. 11, 16. वाष्पोद्भेदः AMAR. 63. रत्यत्तमुलभोद्भेदोर्निःसृतेः स्वेदविन्दुभिः RĪGĀ-TAR. 3, 385. व्रणोद्भेदे JĀGĀ. 2, 219. यौवनोद्भेद RAGH. 3, 38. SĀH. D. 38, 4. मन्मथो° 76, 19. — 2) *Quelle*: जलप्रपातौद्भेदेः निःस्पन्दश्च क्वचित्क्वचित् । स्रवद्भिर्भात्ययं शैलः R. 2, 94, 13. गङ्गाद्भेदं समासाद्य MBh. 3, 8043. चमसोद्भेद, नागोद्भेद, शिवोद्भेद *heissen* Orte, an denen die Sarasvatī wieder *hervorbricht*, 5053. fgg. 10540. — 3) *Verrath*: कोरोम्यत्र नोद्भेदम् KATHĀS. 3, 42.

उद्भेदन n. in चमसोद्भेदन = चमसोद्भेद (s. u. उद्भेद 2.) MBh. 3, 8345.

उद्भस (von भ्यस् mit उद्) adj. *erhebend*: स्वभ्यसा पे चोद्भसाः AV. 11, 9, 17.

उद्भम (von भम् mit उद्) m. = उद्भेग AK. 3, 3, 12.

उद्भमण (wie eben) n. *das sich-in-die-Luft-Schwingen* Sch. zu ÇĀK. 92, 19.

उद्वात 1) partic. von उद् + वात. — 2) n. das Schwingen des Schwer-
tes = बाहुमुद्यम्य माण्डलाकारखड्गधामनम् MBh. im ÇKDr.

उद्वातक (von उद्वात) n. das sich-in-die-Luft-Schwingen: इत्युद्वा-
तकेन निष्क्रान्ता (eine Apsaras) ÇAk. 92, 19 (v. l. उद्वातिकेन).

उद्वात (von 2. उद्) n. das Wogen, Fluthen VS. 13, 53.

1. उद्य (von वद्) s. क्रतोद्य, प्रकामोद्य, ब्रह्मोद्य, मुखोद्य.

2. उद्य (उद् + द्या) adj. = उद्य Çat. Ba. 14, 6, 8, 2, wo Bāh. Ār. Up.
3, 8, 2 उद्य लiest.

3. उद्य m. fehlerhafte Schreibart für उद्य H. 1091, v. l.

उद्यत 1) partic. s. u. यम् mit उद्. — 2) m. a) ein best. Tact Sch. zu
H. 292; vgl. उद्यतक. — b) Abschnitt, Kapitel Çat. im ÇKDr. Feh-
lerhafte Schreibart für उद्वात.

उद्यतसुच् (उ + सुच्) adj. der den Löffel erhoben hat (zur Libation)
RV. 1, 31, 5.

उद्यति (von यम् mit उद्) f. Erhebung, Emporbringung: उपस्तुतिं न-
मस्य उद्यतिं च श्लोकं पंसत्सवितेव प्र ब्राह्म RV. 1, 190, 3. यज्ञस्योद्यत्यै TS.
6, 1, 2, 5. Ait. Ba. 3, 3. Çat. Ba. 13, 1, 9, 1.

उद्यत् 1) partic. s. u. 3. इ mit उद्. — 2) m. a) Stern Pār. Çr̥ṣṭ. 1, 3.
— b) N. pr. eines Berges, wohl = उद्य MBh. 3, 8071.

उद्यत्त (von यम् mit उद्) nom. ag. erhebend, emporbringend: गिरः
RV. 1, 178, 3. compar. उद्यमीयम् mehr auseinanderstehend: न मत्प्र-
तिद्यवोपसी न सक्थ्युद्यमीयसी RV. 10, 86, 6.

उद्यम (wie eben) P. 7, 3, 34, Sch. m. n. Siddh. K. 231, a, ult. 1) Erhe-
bung: कस्तोद्यमं विना वक्त्रे प्रविशेत्त कथं च न (भोजनम्) Pāṇkāt. II, 138.
मोघा भव क्तोद्यमा (eine Waffe wird angesprochen) R. 6, 80, 35. विप्रद-
ष्टोद्यम das Aufheben des Stockes gegen einen Brahmanen Jāṅn. 3,
293. दष्टोद्यमैः durch Erhebung des Stockes, durch Verhängung von
Strafen R. 5, 24, 34. Pāṇkāt. I, 421. — 2) (Erhebung der Hände zur Ar-
beit) das an's-Werk-Gehen, Anstrengung, m. AK. 3, 3, 11. H. 300 (nach
dem Sch. auch n.). तत्कथ्यतां येनाहमात्मार्थं तद्वयोद्यमं करोमि
Pāṇkāt. 83, 2. तयसे क्तोद्यमाम् KUMĀRAS. 3, 3. ज्ञातुमद्यमं करोति P. 1, 3,
75, Sch. सुतो शशाक मेना न निपतुमद्यमात् KUMĀRAS. 5, 5. Gegens. विग्रम
RAGH. 4, 16. अस्तस्य BHARṬ. 2, 74. उद्यमेन हि सिध्यति कार्याणि न म-
नोरयैः Pāṇkāt. II, 139. नोद्यमस्त्याग्यः कदाचित् 42, 13. I, 19, 90. II, 137.
उद्यमं कर् R. 3, 23, 26. 41, 30. Pāṇkāt. II, 78. क्तविक्रमोद्यमः R. 1, 14
in LA. 62. मेहोद्यम AK. 3, 1, 3. ÇUKAS. 40, 8. निरुद्यम R. 4, 9, 49. निरु-
द्यमा 6, 23, 30. — Vgl. उद्याम.

उद्यमन (wie eben) n. das Aufheben, Emporheben P. 3, 2, 9. सुगुद्यमन-
निपातनयोः 3, 3, 36, Vārtt.

उद्यमिन् (wie eben) adj. an's Werk gehend, sich bemühend, sich an-
strebend BHARṬ. 3, 45. अनाशकानलापातजलप्रपतनोद्यमिन् Jāṅn. 3, 154.

उद्यमीयम् s. u. उद्यत्त.

उद्यान (von या mit उद्) m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. Siddh. K.
249, a, 9. 1) n. das Hinäusgehen AK. 3, 4, 119. H. an. 3, 360. MED. n. 42.
उद्यानं ते पुरुष नाव्यानम् AV. 8, 1, 6. — 2) Lustgarten, Park; n. AK. 2,
4, 2, 3. 3, 4, 119. 1, 1, 2, 65. H. 1112 (nach dem Sch. auch m.) H. an. MED.
M. 4, 202. Jāṅn. 2, 154. R. 1, 3, 12. 34, 12. 4, 33, 5. 44, 124. 6, 83, 3. VIKR.
24. MED. 7. 27. 34. 73. KATHĀS. 25, 165. 26, 41. im Gegens. zu वन ÇAk.

16. त्रीर्षोद्यान M. 9, 265. VET. 17, 2. पुरोद्यान R. 4, 31, 27. अतःपुरवो-
द्याने SUND. 4, 5. स्वर्गोद्यान Pāṇkāt. II, 178. देवोद्यान TRIK. 1, 1, 65. उ-
द्यानवने VET. 6, 2. am Ende eines adj. comp. f. घा R. 2, 71, 19. — 3)
Beweggrund, Zweck AK. 3, 4, 119. H. an. MED. — 4) N. pr. eines Lan-
des im Norden Indiens (der Garten oder der Ausgang) HIOUEN-TSANG
83. LASSEN, Zur Geschichte u. s. w. 144. LIA. I, 424.

उद्यानक (von उद्यान) n. Garten, Park R. 3, 61, 18.

उद्यानपाल (उ + पा) m. Gartenaufseher, Gärtner KUMĀRAS. 2, 36.
KATHĀS. 6, 73.

उद्यानपालक m. dass. f. °लिका KATHĀS. 26, 41.

उद्यापन (von या im caus. mit उद्) n. das zu-Ende-Führen, Vollbrin-
gen, Vollziehen: व्रतोद्यापन Z. d. d. m. G. VI, 92. 93.

उद्यामै (von यम् mit उद्) m. 1) das Aufrichten, Aufspannen Çat. Ba.
8, 3, 1, 13. — 2) Strang (zum Ausspannen, Aufhängen u. s. w.): षट्छ्यामै
शिक्यं भवति, दादशोद्यामम् TS. 3, 1, 10, 5. Çat. Ba. 6, 7, 1, 16. 18. KĀTJ.
Ça. 16, 5, 6.

उद्यावै (von यु, यौति mit उद्) m. P. 3, 3, 49. 122. gaṇa ऋग्यनादि zu
P. 4, 3, 73.

उद्यासै (von यम् mit उद्) m. Anstrengung VS. 39, 11.

उद्योग (von युत् mit उद्) m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. das an's-
Werk-Schreiten, Bemühung, Anstrengung, m. AK. 3, 6, 33. 4, 141. H.
300. शब्दादिविषयोद्योग Jāṅn. 3, 151. तत्र सर्व एते — प्रतिपन्नोद्योगाः
PRAB. 12, 9. नायमुद्योगसमयः R. 4, 25, 13. उद्योगः क्रियताम् 3, 31, 34. उ-
द्योगायाधुना देव कौशाम्बी किं न गम्यते KATHĀS. 17, 155. उद्योगसिद्धि
13, 56. न देवमिति संचित्य त्यजेदुद्योगमात्मनः । अनुद्योगेन नो तैलं ति-
लेभ्यो ऽपि हि ज्ञायते ॥ Pāṇkāt. II, 147. निरुद्योग SUND. 4, 3. R. 6, 21, 16.
उद्योगपर्वन् Titel des 3ten Buchs im MBh.

उद्योगिन् (wie eben) adj. der sich Mühe giebt, sich anstrengt: उद्यो-
गिनं सततमत्र समेति लक्ष्मीर्देवं हि देवमिति कायुरुषा वदति Pāṇkāt. I,
220. ein Bein. Civa's Çiv.

उद्योत m. nachlässige Schreibung für उद्योत HALĀJ. im ÇKDr.

उद्दे (von 2. उद्) 1) Wasser, s. अनुद् und उद्दिन्. — 2) m. ein best.
Wasserthier Up. 2, 13. AK. 1, 2, 20. VS. 24, 37. nach MAHLB. eine Krabbe,
nach TRIK. 1, 2, 24. H. 1330 und HĀ. 76 Fischotter (जलमार्जार).

उद्देक m. N. pr. eines Rshi BURN. Intr. 383. fg. Var.: रुद्देक.

उद्देक m. = उद्देक Çat. im ÇKDr.

उद्देक (उद् + देक mit Ausfall eines द्) m. = देक Stadt VĀKAS. zu
H. 972. N. pr. der in der Luft schwebenden Stadt von HARIÇKANDRA
TRIK. 2, 1, 19.

उद्देय (उद् + रथ) m. 1) Bolzen an der Achse eines Wagens MED. th.
17 (lies रथकीले). — 2) Hahn dies.

उद्देपारक (उ + पा) m. N. pr. eines Nāga MBh. 1, 2158.

उद्दिन् (von उद्) adj. quellend, wasserreich; von Brunnen u. s. w.
RV. 2, 24, 4. 8, 7, 10. 9, 74, 7.

उद्दुज (von रुज् mit उद्) adj. unterwühlend, s. कूलमुद्दुज.

उद्देक (von रिच् mit उद्) 1) m. Ueberschuss, Ueberfluss, Uebergewicht:
प्रतीयते धनोद्देको जनानामविज्ञानताम् MBh. 3, 13169. मोहोद्देक 13, 172.
सत्त्वोद्देकात्प्रबुद्धः (नारायणः) 3, 15818. तेषामुत्कर्षमुद्देकं वक्ष्याम्यहम् 14,

1012. Suçr. 1, 296, 6. 2, 217, 6. BHARTṚ. 3, 96. AMAR. 71. घम्भसा क्षणधृतो-
द्देकेण RĪGA-TAR. 5, 477. विपरितरतेद्विक 372. — 2) f. °का N. einer
Pflanze, *Melia sempervirens* Sw. (महानिम्ब), RĪGAN. im ÇKDr.

उद्देकिन् (von उद्देक) adj. am Ende eines comp. von einem Ueberfluss
an dem und dem begleitet, das Uebergewicht verschaffend Suçr. 1, 230, 10.

उद्देधन (von रुध् = रुह् mit उद्) n. das Aufsteigen, Wachsen Art.
Br. 4, 14.

उद्दे (von उद्) adj. f. उद्दे ved. P. 5, 2, 109, Vārtt. 2, Sch. (उद्दे च उद्देती च).

उद्देत् (wie eben) P. 5, 1, 118. f. Höhe, Anhöhe (Gegens. निवत् Niedē-
rung): स उद्देतो निवतो याति वेविषत् RV. 3, 2, 10. उद्देत्स्वस्मा अकृषो-
तना तृणं निवत्स्वपः 1, 161, 11. समा भवतुद्देतो निपादाः 5, 83, 7. या प्रव-
तो निवत् उद्देत् उद्देत्स्वतीरनुकाश्च याः 7, 50, 4. घतः समुद्रमुद्देतश्चिकित्वा
अव प्रप्यति 8, 6, 29. यदुद्देतो निवतो यासि वप्सत् 10, 142, 4. श्रैर्वप्रा अ-
मर्त्या निवतो देव्युद्देतः 127, 2. यस्या उद्देतः प्रवतः समं वृद्ध AV. 12, 1, 2.
Kauç. 3. instr. des Ortes: याति देवः प्रवता यात्युद्देतो RV. 1, 33, 3. Beim
Sch. zu P. 5, 2, 109, Vārtt. 2 finden wir ein fem. उद्देती neben उद्दे.

उद्देत्सर m. Jahr H. 159. Fehlerhafte Variante von इद्देत्सर.

उद्देपन (von वप् mit उद्) n. das Hinausschütteln, Ausschütten: उ-
खाया भस्मोद्देपनम् KĀTJ. Çr. 16, 6, 1. 3.

उद्देमन (von वप् mit उद्) n. das Ausbrechen, Vonsichgeben (von Thrä-
nen und Hitze) P. 3, 1, 16.

उद्देयस् (उद् + वप्) adj. viell. die Kraft erregend, stärend: अयो रस्-
मुद्देयस् सूर्ये सत्तं समाहितम् VS. 9, 3 (सूर्ये रश्मिं समाहितम् TS.). Vgl. उ-
दयो रसानुयसादयति Kauç. 139.

उद्देत (von वर्त् mit उद्) adj. überschüssig (अतिरिक्त) ÇKDr. Als Beleg
wird aus einem gramm. Commentar angeführt: उद्देतो हि ग्रन्थः समधि-
कापालमाचष्टे.

उद्देतक (wie eben) 1) adj. wird mit seinem obj. componirt und hat
alsdann den Acut auf der letzten Silbe, gaṇa पात्रकादि zu P. 2, 2, 9.
6, 2, 151. einreibend. — 2) m. bei den Mathem. the quantity assumed
for the purpose of the operation COLEBR. Alg. 363.

उद्देतन (wie eben) m. 1) das in-die-Höhe-Sleigen, — Springen MED.
n. 171. MEGR. 41. — 2) vom caus. das Einreiben; dazu dienende Salbe
u. s. w. AK. 2, 6, 3, 23. H. 635. MED. Suçr. 1, 58, 1. 331, 2. 2, 140, 8. 151,
3. 167, 5. GRHJASAMGR. 2, 49. M. 4, 132. JĀGṆ. 1, 152.

उद्देधन (von वर्ध् mit उद्) m. unterdrücktes Lachen TRIK. 3, 2, 27.

उद्देस? RĪGA-TAR. 5, 378.

उद्देह (von वृह् mit उद्) 1) adj. hinauftragend, — führend AV. 19,
23, 1. कुलोद्देह ein Geschlecht hinauftragend, fortsetzend: भविष्यति सुता
रात्रंश्चत्वारस्ते कुलोद्देहाः R. 1, 13, 56. SĀV. 3, 44. वृक्षिकुलोद्देह ein Nach-
komme Vṛshñi's MBh. 3, 676. ARĀ. 3, 14. Vgl. 2, a. — b) wegttragend:
शवोद्देह Çr. Br. 12, 5, 2, 14. Vgl. कूलमुद्देह. — 2) m. a) Sohn, Nach-
komme (nach einem N. pr.; vgl. u. 1, a) H. 542. कुलुद्देहाः MBh. 3, 391.
15544. 14, 1570. INDR. 5, 28. ARĀ. 4, 31. R. 1, 73, 33. 3, 4, 50. RAGH. 9, 9.
11, 54. 14, 12. fem. उद्देहा H. 542. — b) N. eines der 7 Winde HARIV.
12787. BRAHMĀṆḌA-P. zu ÇAK. 165. einer der 7 Zungen des Feuers
COLEBR. Misc. Ess. I, 190, N. — c) N. pr. eines Fürsten MBh. 1, 2700.

उद्देहन (wie eben) n. 1) das Hinaufheben, Hinaufschaffen Suçr. 1,

48, 4. RAGH. 13, 8. — 2) das Tragen, Ziehen INDR. 5, 9. R. 4, 24, 11. Suçr.
2, 423, 10. PAÑĀT. 68, 23. 247, 25. RAGH. 2, 18. KUMĀRAS. 3, 13. KATHĀS.
22, 160. कैलाशनाथोद्देहनाय — पुष्पकम् (ein Wagen) अन्वमेस्त RAGH. 14,
20. भारोद्देहनस्विवाश्च तयेमे रथवानिनः R. 6, 89, 15. खरेणोद्देहनम् das
Reiten auf einem Esel M. 8, 370. लज्जोद्देहन das Besitzen von Scham
RĪGA-TAR. 5, 384. — 3) das Heimführen einer Frau, Heirathen: स्त्रिया-
शोद्देहने PĀR. GRHJ. 1, 10.

उद्देचन (von वच् im caus. mit उद्) adj. aufschreiend. यथेन्द्र उद्देचनं
लब्धा चक्रे अथस्पर्दम् AV. 5, 8, 8 (vielleicht irrigte Lesart).

उद्देहन (von वृह् im caus. mit उद्) n. lautes Ausrufen KĀTJ. Çr. 25,
14, 3 (vgl. Çr. Br. 3, 2, 4, 39).

उद्देहन 1) adj. ausgebrochen, ausgespien RĪJAM. zu AK. 3, 2, 46. ÇKDr.
— 2) n. a) das Ausbrechen, Ausspeien H. an. 3, 361. — b) Ofen H. 1018.
H. an. — Vgl. उद्देहन, उद्देहान, उद्देहान्.

उद्देहान (von वप् mit उद्) 1) adj. s. u. वप्. — 2) m. ein Elephant, des-
sen Brunstzeit vorüber ist, H. 1221. an. 3, 253. MED. t. 101.

उद्देहानि (wie eben) f. das Vonsichgeben; von Thränen, Hitze, Schaum
u. s. w. VOP. 21, 11.

उद्देहप (von वप् mit उद्) m. 1) Auswurf: भस्मोद्देहप KĀTJ. Çr. 25, 2, 6.
पिप्पिलिकोद्देहप Kauç. 11. — 2) (in logic) non-existence of a subsequent
consequent on the absence of an antecedent WILS.

उद्देहवत् s. उद्देहवत्.

उद्देहप्य (उद् + वाप्) adj. Thränen vergiessend KATHĀS. 10, 208. नयन-
वोरुद्देहप्यम् VIKR. 29.

1. उद्देहस (von वप् mit उद्) m. gaṇa बलादि zu P. 5, 2, 136.

2. उद्देहस (उद् + वास Kleid) adj. f. आ der sein Kleid abgelegt hat:
पुंसवनानि रत्रउद्देहासायाः पुंसवने die Pūmsavana haben statt, wenn
das Weib die von den menschen befleckten Kleider abgelegt hat, Kauç. 33.
— Vgl. उद्देहस.

उद्देहसन (von वप्, वसति im caus. mit उद्) n. 1) das Herausnehmen,
Wegnehmen vom Feuer KĀTJ. Çr. 2, 7, 28. 8, 6, 31. 9, 1, 2. 25, 8, 9. Kauç.
6. — 2) das Schlachten (das Hinausführen zur Schlachtbank; vgl. नि-
र्वसन, प्रवासन) AK. 2, 8, 2, 83. H. 371.

उद्देहवत् adj. von उद्देहस gaṇa बलादि zu P. 5, 2, 136.

उद्देहस (उद् + वास) adj. in मलोद्देहस = रत्रउद्देहा (s. u. 2. उद्देहस)
Çr. Br. 14, 9, 4, 7.

उद्देहसिन् (von उद्देहस) adj. = उद्देहवत् gaṇa बलादि zu P. 5, 2, 136.

उद्देहस्य adj. auf das Schlachten des Opferthiers (vgl. उद्देहसन) bezüg-
lich: उद्देहस्यकर्मन् R. 1, 13, 4.

उद्देह (von वृह् mit उद्) m. das Heimführen einer Frau, Heirath,
Hochzeit AK. 2, 7, 56. H. 518. GRHJASAMGR. 2, 85. SUND. 2, 23. VOP. 23, 19.
उद्देहकर्मन् M. 3, 43. कृतोद्देहः MBh. 3, 13154. R. 1, 23, 10. कृतोद्देहा
KATHĀS. 17, 86. स चास्याः स्वमुद्देहं यथाविधि विधास्यति 14, 6. उद्दे-
हकृतं GĪD. Bibl. 465. 475.

उद्देहन (von वृह् im caus. mit उद्) 1) adj. a) vermittelt dessen man
Etwas in die Höhe hebt: घटीयन्त्रं सलिलोद्देहनं प्रहेः AK. 2, 10, 28. —
b) = प्रणीत MED. n. 172. — 2) n. a) das Hinaufheben (? zur Erkl. von
उत्सादन) H. an. 4, 164. MED. n. 170. Vgl. उद्देहन. — b) zweimaliges

Pflügen H. an. 4, 163. — c) Angst, Besorgniß TRIK. 1, 1, 131. — 3) f. नी Strick H. an. 4, 163 (बराटक, was Wils. durch the small shell used as a coin, a Cowri übersetzt). MED. n. 172 (रुन्).

उद्वाहिक (von उद्वाह) adj. auf die Hochzeit bezüglich: मल M. 9, 65.

उद्दिग्ग s. u. विन् mit उद्.

उद्दिल s. उद्दिल.

उद्दीक्षणा (von ईन् mit उद् + वि) n. Blick, Anblick MBH. 13, 321. RAGH. 3, 1.

1. उद्देग (von विन् mit उद्) 1) m. das Zittern, Wogen; auf das Gemüth übertr. Unruhe, Aufregung AK. 3, 3, 12. H. an. 3, 119 (उद्देजने und भये). MED. g. 30 (उद्देजने und उद्देजने). लोभोद्देगसमुच्छित्त (vom Meere) MBH. 1, 1214. meist in übertragener Bed.: भयमुद्देग एव च 3, 88. BHAG. 12, 15. जितोद्देग MBH. 3, 118 10. ARS. 10, 14. शातोद्देग MECH. 37. ज्ञातोद्देग KATHIS. 26, 190. 11, 59. सक्तोद्देगमियं व्रजेत् RAGH. 8, 7. उद्देगं जनयति SUCH. 1, 133, 5. नोद्देगं मे गमिष्यति sie wird durch mich nicht in Unruhe gerathen R. 5, 29, 35. नित्योद्देगकरी (तृप्ता) MBH. 3, 81. M. 2, 47. BHAG. 17, 15. PAÑKAT. 123, 20. उद्देगं कर् beunruhigen: उद्देगं मा कृदा क्षेयाम् R. 6, 99, 28. sich beunruhigen 4, 42, 13. अनुद्देग 3, 14, 20. SIB. D. 38, 14. सोद्देग SUCH. 2, 384, 9. PAÑKAT. 29, 15. 123, 23. सोद्देगा 226, 19. सोद्देगम् adv. 137, 4. — 2) n. die Nuss von Areca Fausel Gaertn. AK. 2, 4, 35. TRIK. 3, 3, 56. H. 1154. an. 3, 118. MED. g. 30.

2. उद्देग (उद् + वेग) adj. 1) mit grosser Geschwindigkeit gehend. — 2) unbeweglich (stimmig) H. an. 3, 119. — 3) die Arme beständig in die Höhe haltend (von Asketen) H. an. MED. g. 30.

उद्देगिन् (von उद्देग) adj. Unruhe —, Aufregung erregend PAÑKAT. III, 241.

उद्देजन (von विन् mit उद्) 1) adj. (vom caus.) schauern machend, unangenehm berührend: स्थानप्राप्तिविहीना हि गीतवत्कुलकन्यका । उद्देजनी (so wohl für उद्देजनी zu lesen) परस्यापि श्रूयमाणैव कर्णयोः ॥ KATHIS. 24, 25. — 2) n. das Schauern, Zusammenfahren H. an. 3, 119. MED. g. 30. शीतान्वूद्देजनम् ein durch kaltes Wasser hervorgebrachter Schauer SUCH. 1, 374, 4. परदारभिमर्षेषु प्रवृत्तान्महीपतिः । उद्देजनकैरुद्देष्टिश्चक्रियता प्रवासयेत् ॥ M. 8, 352. 9, 248.

उद्देजनीय (von उद्देजन) adj. bei Jmd (gen.) ein Schauern, Zusammenfahren erregend: उद्देजनीया भूतानां चरिष्यति महोमिमाम् MBH. 1, 6731. R. 3, 35, 3. PAÑKAT. III, 142. कथाः SUCH. 1, 366, 19.

उद्देदि (उद् + वेदि) adj. mit einem erhöhten Altar versehen: विमानं नवमुद्देदि चतुःस्तम्भप्रतिष्ठितम् RAGH. 17, 9.

उद्देप (von वेप् mit उद्) gaṇa संकलादि zu P. 4, 2, 75.

उद्देल (उद् + वेला) adj. aus den Grenzen —, aus den Ufern tretend: अग्रलयेदिलात् — नैरुत्तोदधेः RAGH. 10, 35. असमयेदिलजलराशिजलिः KATHIS. 18, 2.

1. उद्देष्टन (von वेष्ट mit उद्) n. das Zusammenschnüren, Beengen: रुदयेद्वेष्टन SUCH. 1, 332, 2. 2, 408, 19. प्रूलोद्वेष्टन 266, 20. जम्भोद्वेष्टनवेपकाः 204, 20. 232, 11. अङ्गोद्वेष्टन 12.

2. उद्देष्टन (उद् + वेष्ट) adj. dessen Band sich gelöst hat: उद्देष्टनवात्तमाल्यः — केशपाशः RAGH. 7, 6 = KUMĀRAS. 7, 57.

उद्धस् = ऊधस् RAMĀN. zu AK. 2, 9, 73. ÇKDR.

उधम् उधन्नाति und उधार्त्तयति = धम् (mit उद्) DHĀTUP. 31, 52. 33, 68. उद् s. 2. उद्.

उद्दन (von उद्) n. das Benetzen PĀR. GRHJ. 2, 1 in Z. d. d. m. G. 7, 533.

उद्दुह m. = उद्दुह und उद्दुह DVIRĪPAK. im ÇKDR.

उद्दुर m. Maus oder Ratte H. 1300. BHARATA zu AK. und DVIRĪPAK. im ÇKDR. SUCH. 2, 278, 4. — Vgl. d. folg. W.

उद्दुह m. dass. AK. 2, 3, 12. TRIK. 2, 3, 10. 3, 3, 71. H. 1300. SUCH. 1, 67, 16. 2, 277, 2. 280, 20.

उद्दुहकर्णिका f. = शालुकर्णी Salvinia cucullata Roxb. SUCH. 1, 138, 18. Auch उद्दुहकर्णी RĪGĀN. im ÇKDR.

उन्न partic. von 2. उद्; s. d.

उन्नत 1) partic. s. नम् mit उद्. — 2) m. a) Boa (अन्नगर) HĀR. 164. — b) N. pr. eines Buddha LALIT. calc. 3, 14.

उन्नतव (von उन्नत) n. Höhe, Erhabenheit, Majestät RAGH. 3, 37.

उन्नति (von नम् mit उद्) f. 1) Erhebung, Erhöhung (eig. und übertr.) AK. 3, 4, 98. TRIK. 3, 3, 307. H. an. 3, 236. मोक्षोन्नति SUCH. 1, 92, 15. व-तोन्नो कर्तिकुम्भविधमकरीमत्युन्नतिं गच्छतः SIB. D. 41, 13. PRAB. 29, 4. स्तेकिनान्नतिमायाति स्तेकिनायात्यधोगतिम् । अन्ना मुसदशी चेष्टा तुला-यष्टेः खलस्य च ॥ PAÑKAT. I, 166. मन्त्रोन्नतस्य सेवकः कस्य नोन्नतिकारकः III, 38. मोक्षोन्नति BHART. 2, 20. HIT. I, 167. न पुरं मुरलानां स सेके मूर्धसु चो-न्नतिम् KATHIS. 19, 96. Davon adj. उन्नतिमत् hoch, erhaben: पीनोन्नतिम-त्योद्योग्यम् AMAR. 30. ÇIC. 9, 72. तस्योन्नतिमतः (राज्ञः) KATHIS. 24, 20. कार्याणां नयसाहसोन्नतिमताम् PAÑKAT. III, 264. — 2) N. pr. eine Tochter Daksha's und Gemahlin Dharma's BHĀG. P. in VP. 33, N. 12. die Gemahlin Garuḍa's H. an. 3, 256. Daher उन्नतीश Bein. des Garuḍa TRIK. 1, 1, 43.

उन्नमन (wie eben) n. das Aufbiegen, Aufrichten SUCH. 1, 25, 16. 84, 13.

उन्नम्र (wie eben) adj. in die Höhe gehend (Gegens. नम्र); davon nom. abstr. उन्नम्रता RĪGĀ-TAR. 5, 223.

उन्नय (von नी mit उद्) m. 1) das in-die-Höhe-Bringen, — Schaffen AK. 3, 3, 12. 3, 4, 12, 53. — 2) Folgerung: पदार्थानाम् P. 3, 3, 26. Sch. — Vgl. उन्नय.

उन्नयन (wie eben) n. 1) das Herausnehmen, Schöpfen KĀTJ. ÇA. 9, 5, 24. 10, 9, 30. 22, 10, 5. — 2) das Gefäß, aus welchem geschöpft wird, KĀTJ. ÇA. 25, 12, 14. — 3) das Auseinanderführen, Abscheiden, Schlicht-ten; s. सीमन्तोन्नयन. — 4) das Folgern, Schliessen H. 322. अन्नपादनु प-श्चादीन्ना अन्वीक्षा उन्नयनम् Sch. zu GOR. S. in Z. d. d. m. G. 6, 3, N. 3.

उन्नयनपङ्क्ति (उद् + न० - प०) adj. dessen Augenränder (Ränder der Augenlider) nach oben gerichtet sind RAGH. 4, 3.

उन्नस्र (उद् + नस्) adj. eine aufgestülpte Nase habend P. 5, 4, 119. Sch. H. 482.

उन्नाद (von नद् mit उद्) m. Geschrei, Gesumm, Gezirp u. s. w.: शर्-भोन्नाद MBH. 3, 11563.

उन्नाम (उद् + नाम = नाभि) m. N. pr. eines Fürsten RAGH. 18, 19. LIA. I, Anh. XII.

उन्नयै (von नी mit उद्) m. P. 3, 3, 26. = उन्नय 1. AK. 3, 3, 12.

उन्नाह (von नह् mit उद्) m. saure Grütze H. 416.

उन्निद्र (उद् + निद्रा) adj. f. *schlaflos, wach*: शय्याप्रातर्विवर्तने-
र्विगमयत्युन्निद्र एव तपाः Çik. 132. Megh. 86. übertr. auf Blumen: ge-
öffnet Trik. 2, 4, 3. H. 1129. auf den Mond: am Himmel wachend, schei-
nend: उन्निद्रचन्द्राः तपाः PRAB. 19, 13. उन्निद्रता Enthaltung vom Schlaf
Cit. beim Sch. zu Çik. 20, 9.

उन्नी (von नी mit उद्) adj. in die Höhe bringend P. 6, 4, 82, Sch.

उन्नीय (wie eben) adj. ved. P. 3, 1, 123.

उन्नेतर (wie eben) m. Ausschöpfer; der Priester, welcher den Soma
in die Becher giesst, VS. 6, 2. AIT. Br. 7, 1. अथाक्नेतारमासृज प्रावण इ-
ति तानाधवनीय वासृजति चमसे वा ÇAT. Br. 4, 3, 5, 18. 4, 22. संस्रवानान-
यत्युन्नेता चमसेन वोदञ्चनेन वा 5, 21. 4, 2, 17. 3, 8. PANKAY. Br. in Ind.
St. 1, 33. KĪTJ. ÇR. 7, 1, 6. 9, 2, 1. 5, 31. 7, 4. ĀCV. ÇR. 6, 12. उन्नेतैरानुन्न-
यत्युन्नेतरुनो न्योन्नेतैर्वसो अयुन्नया न इत्युन्नीयमाना जपति 13. HARIV.
LANGL. II, 297; der gedr. Text 11363: सुनेतर.

उन्नेत्र (wie eben) n. die Verrichtung des Unnetar KĪTJ. ÇR. 24, 4, 46.
— Vgl. औन्नेत्र.

उन्नेय (wie eben) adj. zu folgern, nach der Analogie zu bilden AK. 2,
1, 11. 3, 6, 44.

उन्मज्जन (von मज्ज् mit उद्) m. N. pr. eines Begleiters von Çiva Vjāpi
zu H. 210. HARIV. LANGL. I, 313. — Vgl. मज्जन.

उन्मत्त 1) adj. s. u. मद् mit उद्. — 2) m. a) Stechapfel AK. 2, 4, 3,
58. Trik. 3, 3, 151. H. an. 3, 254. MED. I. 101. Hār. 107. Suçr. 2, 363, 18.
— b) N. eines andern Baumes, Pterospermum acerifolium Willd., H.
an. MED. — c) N. pr. eines Rakshas R. 6, 75, 6, 10.

उन्मत्तक (von उन्मत्त) adj. toll Jāñ. 2, 140.

उन्मत्तकीर्ति (उ० + की०) m. ein Bein. Çiva's Çiv.

उन्मत्तगङ्गा (उ० + गङ्गा) n. N. pr. einer Localität (wo die Gaṅgā tobt)
P. 2, 1, 21, Sch.

उन्मत्तप्रलपित (उ० + प्र०) adj. im trunkenen oder tollen Zustande
geredet P. 6, 2, 149, Sch.

उन्मत्तवेश, ०वेश (उ० + वे० Kleidung) m. ein Bein. Çiva's H. Ç. 43.

उन्मत्तावति (उ० + अ०) m. N. pr. eines Fürsten Rāśa-Tar. 5, 413.

उन्मथन (von मथ् mit उद्) n. 1) das Schütteln Suçr. 1, 23, 17. 2, 541,
19. — 2) das Abschessen, Herunterschessen: धृतस्य R. 6, 91, 13. अन्थो-
ऽन्मथनोन्मथनात् RAGH. 7, 49.

उन्मद (von मद् mit उद्) adj. trunken, toll, ausgelassen AK. 3, 1, 23.
सुरारि Dev. 4, 22. यातुधानतरूपी PRAB. 3, 12. तव पुत्रेण यौवनेन्मदेनाहं
ताडितः PANKAT. 176, 1. von Vögeln RAGH. 2, 9. 16, 34.

उन्मदन (उद् + म०) adj. f. *bei dem der Liebesgott hervorgetreten
ist, von Liebe entbrannt* KUMĀR. 5, 55.

उन्मदिष्ठ (von मद् mit उद्) adj. = उन्मद् P. 3, 2, 136. Vop. 26, 142.
AK. 3, 1, 23. H. 429.

उन्मनस् (उद् + म०) adj. aufgeregt, verwirrt, उत्क P. 5, 2, 80. AK. 3,
1, 8. H. 436. RAGH. 11, 22. KATHĪS. 7, 8. 15, 75. 24, 58.

उन्मनस्क adj. dass. MAKĪH. 76, 4. उन्मनस्कता f. nom. abstr. Çik. Ch. 95, 3.

उन्मनाय् (von उन्मनस्), उन्मनायते in Aufregung gerathen gaṇa भृशा-
दि zu P. 3, 1, 12. उद्मनायत DAÇAK. 63, 7.

उन्मनी (von उन्मनस्) in Verbindung mit अस् und भू dass., mit कर्

in Aufregung versetzen, verwirren: उन्मनीम्यात्. उन्मनीभवति, उन्म-
नीकरोति P. 5, 4, 51, Sch. अयमनयातिशयपीतया मदिरया ह्रस्वमुन्मनीकृ-
तस्तपस्वी PRAB. 62, 3.

उन्मन्य (von मन्थ् mit उद्) m. 1) Tödtung AK. 2, 8, 84. H. 371. — 2)
eine Krankheit des äussern Ohrs Suçr. 2, 149, 10. उन्मन्यक 20. — Vgl.
उन्माय.

उन्मयाव (उद् + म०) adj. strahlend, glänzend: इन्द्रनील RAGH. 16, 69.

उन्मर्दन (von मर्द् mit उद्) n. 1) das Abreiben, Einreiben Suçr. 2, 33, 13.
457, 13. KĪTJ. ÇR. 8, 9, 28. — 2) Wohlriechendes zum Einreiben: परमो वा
एषो गन्धो यत्सर्वसुरभ्युन्मर्दनम् ÇAT. Br. 12, 8, 3, 16. KĪTJ. ÇR. 19, 4, 18.
उन्मर्दनमनुलेपनमाञ्जनम् ĀCV. GRHJ. 3, 8.

उन्मा (मा mit उद्) f. Maass VS. 15, 65.

उन्माथ (von मथ् mit उद्) 1) adj. umbringend, tödtend, घातक H. an.
3, 317. MED. th. 16. — 2) m. a) das Erschüttern: अमो महापातो क इव
भुवनोन्माथविधिषु PRAB. 8, 5. — b) Tödtung H. an. MED. — c) Hölle
AK. 2, 10, 27. Trik. 3, 3, 196. H. 932. H. an. MED. — Vgl. उन्मन्य.

उन्माथिन् (wie eben) adj. erschütternd: चित्तोन्माथिन् PRAB. 41, 2.

उन्माद (von मद् mit उद्) m. Geistesverwirrung, Tollheit AK. 1, 1, 3,
26. H. 320. 429. SĪH. D. 70, 11. MBH. 3, 11309. R. 5, 31, 40. 41. Suçr. 1,
2, 10. उन्मादप्रतिषेधश्च भूतविद्या निरुच्यते 11, 18. 111, 3. 2, 178, 1. 419, 4.
541, 10. 20. BHART. 1, 73. उन्मादो मातृदोषेण KĪN. 48. कन्यां तौ हृदयो-
न्मादकारिणीम् KATHĪS. 15, 44. मानोन्मादं तु यो व्रजेत् PANKAT. I, 265. भू-
तोन्माद durch Dämonen hervorgerufen, देवोन्माद durch die Götter
Wise 279. fgg. उन्मत्तको वातिकपैतिकक्षैष्मिकसंनिपातिकप्रकावैशलत्त-
णैरुन्मादैर्भिभूतः MIT. 224, 9. सोन्माद geistesverwirrt, toll R. 2, 91, 43. 5,
5, 28. VIKR. 54, 4. f. *आ* MBH. 14, 2009. कृतोन्माद sich toll anstellend
VID. 182. Nach NILAK. zu AK. ist उन्माद auch adj. = सोन्माद ÇKDR.
— Vgl. उन्मद.

उन्मादन (von मद् im caus. mit उद्) m. (toll machend) N. eines von
den fünf Pfeilen des Liebesgottes Trik. 1, 1, 40. VET. 7, 3.

उन्मादवत् (von उन्माद) adj. geistesverwirrt, toll AK. 2, 6, 2, 11.

उन्मादिन् (von मद् mit उद्) adj. dass.; davon f. ०नी N. pr. einer Kö-
nigstochter KATHĪS. 15, 65.

उन्माडुक (wie eben adj. trunkliebend TS. 2, 5, 1, 7.

उन्मान (von मा mit उद्) n. Maass, Werth COLBR. Alg. 139. 208. उ-
र्धमानं किलोन्मानम् P. 5, 1, 19, Kār. Trik. 3, 3, 126. शतौन्मानो वै यज्ञः
ÇAT. Br. 12, 7, 3, 13. पलोन्मान Suçr. 2, 69, 16.

उन्मार्ग (उद् + मार्ग) m. Abweg: मदेन्मत्तस्य भूपस्य कुञ्जरस्य च गच्छ-
तः । उन्मार्गे वाद्यतां याति महामात्राः समीपगाः ॥ PANKAT. I, 177. उन्मा-
र्गमन Suçr. 2, 385, 20. ०गामिन् MBH. 14, 1187. HIT. Pr. 40. 4, 12. ०यात
IV, 16. ०वृत्ति KATHĪS. 22, 239. ०वर्तिन् RĀśa-Tar. 5, 209.

उन्मार्गिन् (von उन्मार्ग) adj. abseits gehend, einen Ausweg nehmend;
von Wunden Suçr. 1, 83, 19. 92, 17. 2, 7, 14. von einer Fistel 1, 265, 6.

उन्मार्जन (von मर्ज् mit उद्) adj. verwischend PRAB. 81, 10.

उन्मिति (von मा mit उद्) f. Maass, Werth COLBR. Alg. 139. 208.

उन्मिष (उद् + मिष) adj. vermengt, vermischt; am Ende eines comp.
Suçr. 1, 159, 6. 266, 15. 2, 26, 20. 119, 6. 424, 6. R. 3, 79, 29. कलकलो-
न्मिषो देवडण्डभिनिःस्वनः 34, 84. 15, 19. 35, 95. 6, 19, 14. MBH. 3, 8702.

उन्मिष (von मिष् mit उद्) m. = उन्मेष 1. VJUTP. 167.

उन्मील (von मील् mit उद्) m. (das Sichöffnen der Augen) das Er-
wachen, zu-Tage-Kommen: पत्रैतदनुदक उदकोन्मीलो भवति KAUC. 121.

उन्मीलन (wie eben) n. 1) das Sichöffnen der Augen H. 578. नेत्रो-
न्मीलनकारक MBH. 1, 84. — 2) das Erwachen, zu-Tage-Kommen: तत्त-
द्गुणोन्मीलनात् PRAB. 87, 3.

उन्मीलित 1) adj. s. u. मील् mit उद्. — 2) n. in der Rhetorik: un-
verdeckte, offene Beziehung oder Anspielung (Gegens. मीलन) KUVALAJ.
143, b.

उन्मुख (उद् + मुख) 1) adj. f. a) das Gesicht emporrichtend (von Men-
schen und Thieren) H. 457. N. 21, 7. Suçr. 1, 121, 15. ad Çik. 23, 7. Megh.
14, 98. RAGH. 1, 39, 3, 52, 11, 23, 26. KUMĀRAS. 6, 48. KATHĀS. 5, 14. auf
Jmd oder Etwas den Blick richtend, am Ende eines comp.: भगवदुन्मुखी
MBH. 1, 667. R. 2, 40, 21. गतास्ते लुब्धकाः स्वगृहोन्मुखाः PĀNĀT. 141,
18. RAGH. 1, 53, 2, 17. KATHĀS. 10, 81, 14, 16, 23, 16, 23, 241. VID. 300.
तेषु (कर्णार्पादेषु) पदा दुःखं न को ऽपि स्यात्तदुन्मुखः SĀH. D. 24, 20. —
b) auf Etwas wartend, Etwas erwartend, nahe daran seiend; am Ende
eines comp.: पादपोश्च तदुन्मुखान् R. 2, 37, 32. चूतपष्टिर्वाध्यासे मधौ प-
रभूतोन्मुखी KUMĀRAS. 6, 2. विक्रमाभ्युदयोन्मुखाः R. 4, 62, 24. कनूद्वचनो
5, 33, 35. शरणो RAGH. 6, 21, 12, 26, 16, 9. KUMĀRAS. 6, 34. (पुष्पोद्गतिः)
उचितफलोन्मुखी KATHĀS. 17, 113. प्रसवोन्मुखी RAGH. 3, 12. भेदोन्मुख (कु-
रवक) VIKR. 26. मालती शिरसि वृन्मणोन्मुखी BHARTR. 1, 24. विदेशगमनो
KATHĀS. 20, 148. VID. 160. विनाशो AK. 3, 2, 41. — 2) m. N. pr. einer
Gazelle, die in früheren Geburten Jäger und Brahman gewesen, HA-
RIV. 1210. — Vgl. अभिमुख, संमुख.

उन्मुखता f. nom. abstr. von उन्मुख 1, a: सरोरुहैः सततोन्मुखतापीतसं-
क्रातार्कप्रभैरिव KATHĀS. 23, 248.

उन्मुखर (उद् + मुञ्) adj. laut tönend PRAB. 73, 8.

उन्मुच (von मुच् mit उद्) m. N. pr. eines Mannes R. in Verz. d. B.
H. 122, 6.

उन्मुद्र (उद् + मुद्रा) adj. aufgeblüht (entsiegt) TRIK. 2, 4, 4.

उन्मुद्रित s. मुद्रप् mit उद्.

उन्मुल (मुल् mit उद्) adj. nom. उन्मुल् P. 8, 2, 33, Sch.

उन्मूल (उद् + मूल) adj. f. आ entwurzelt AIT. Br. 2, 32. कृता तारा-
कुन्मूला तव मूलोवनाशनात् R. 4, 19, 11. अमुष्य संसारतरोरवोधमूलस्य
नोन्मूलविनाशनाय PRAB. 69, 18.

उन्मूलन (von उन्मूल्य) n. das Entwurzeln, Ausziehen der Wurzel
TRIK. 3, 3, 122. पादपोन्मूलन RAGH. 2, 34. मूलोन्मूलनं करू PĀNĀT. III,
233. übertr. das Ausrotten, Vernichten: (अस्य दुरात्मनः) समूलमुन्मूलनं
करिष्यामि PRAB. 67, 16.

उन्मूल्य (von उन्मूल), उन्मूलयति entwurzeln, mit der Wurzel aus-
reißen; ausrotten, vernichten, zu Grunde richten: उन्मूलयन्महावृक्षान्
MBH. 3, 11106. तृणानि चोन्मूलयति प्रभञ्जनः PĀNĀT. I, 138. KATHĀS. 5,
110. मा मामुन्मूलयिष्यति (der Berg Mandara spricht) 19, 105. उन्मूल-
यश्च कठिनान्नपान्वायुरिव हुमान् 19, 39. शत्रुमुन्मूलयेत् PĀNĀT. IV, 19.
PRAB. 10, 7, 72, 16. अधिव्याधिशतैर्जनस्य विविधैरिष्टममुन्मूलयेत् BHARTR.
3, 34. उन्मूलित entwurzelt H. 1480. zu Grunde gerichtet: लङ्कामुन्मूलि-
ता कृत्वा R. 5, 33, 6. — Vgl. निर्मूल्य.

— सम् dass.: अहं गत्वा तं (einen Feind) समुन्मूलयामि HIT. 127, 15. स-
मुन्मूलित PRAB. 4, 12.

उन्मृगवमृता (2. imperatt. von मृज्) f. wiederholtes Hinauf- und Hin-
abstreichen gaṇa मयूर्यंसकादि zu P. 2, 1, 72.

उन्मृष्य (von मर्ष् mit उद्) adj. zu erreichen, zu berühren: इत्युन्मृष्या
हैव क्षौरास ÇAT. Br. 1, 4, 1, 22.

उन्मेष (von मा mit उद्) adj. subst. n. was gewogen wird; Last: शक-
टोन्मेष als Erkl. von आचित Wagenlast TRIK. 3, 3, 148. H. an. 3, 247.
MED. I. 89.

उन्मेष (von मिप् mit उद्) m. 1) das Aufschlagen der Augen H. 578.
निमिषस्ते स्मृता रात्रिरुन्मेषो दिवसस्तथा R. 6, 102, 25. MBH. 14, 1237.
Suçr. 1, 312, 16. vom Zucken des Blitzes: विद्युदुन्मेषदृष्टि Megh. 79. —
2) das Ausblühen: कमलोन्मेष KUMĀRAS. 2, 33. — 3) das Erwachen, zu-
Tage-Kommen: सतो प्रज्ञोन्मेषः BHARTR. 3, 20. तत्रोन्मेष PRAB. 118, 4. ज्ञा-
नोन्मेषता ÇĀNTIC. 3, 13. — उन्मेषम् MBH. 1, 63 ist als gerund. zu fassen;
die von LASSEN (Z. f. d. K. d. M. 4, 73, N.) vorgeschlagene Aenderung ge-
stattet das Metrum nicht. — Vgl. उन्मिष.

उन्मेषण (wie eben) n. das Erwachen, zu-Tage-Kommen: मन्मथोन्मे-
षण SĀH. D. 32, 8. तत्तद्गुणो PRAB. 87, 3, v. l. für उन्मीलन.

उन्मोचन (von मुच् mit उद्) n. das Auflösen AV. 5, 30, 1. KAUC. 32.

उप Nipāta, Upasarga (Nir. 1, 3) und Gati gaṇa चादि und प्रादि
(vgl. P. 1, 4, 57 — 60). Vor. 1, 8. Gegens. von अय, zu welchem उप auch
lautlich in einer Art von Gegensatz steht. उप bisweilen verdoppelt P.
8, 1, 6. RV. 1, 126, 7. 8, 63, 9; vgl. u. विप्र. 1) adv. a) herzu, hinzu in Ver-
bindung mit Verben. Bisweilen ist im Veda ein Zeitwort der Bewe-
gung zu उप zu ergänzen; ein anderes Mal steht उप nach dem Zeit-
wort, zu welchem es gehört. — b) dazu, ferner (hinzufügend): तस्मांस्ते
मयवन्महिमोयो ते तन्वं शतम्। उपो ते वदे वद्वान् यदि वासि न्यवृद्धम्
AV. 13, 4, 44, 45. उप च त्रयोदशो मासः ÇAT. Br. 6, 2, 2, 29. तत्रोप यत्प्रप-
देनाभ्युच्छितो भवति 10, 2, 2, 6. तत्रोप ब्रह्म यो वेद AV. 4, 11, 11. PĀR. GAṆ. 3, 2. — 2) praep. a) mit vorang. oder folg. acc. α) zu — her, zu — hin: दे-
वानामाशा उप RV. 1, 162, 7. अस्मन्ना गन्तुमर्ष नः 137, 1. उपेयं यज्ञमा व-
हता इन्द्रम् 3, 33, 2. 4, 34, 6. वयो न वसन्तीरुप 1, 25, 4. 33, 2. 4, 36, 5. घृत-
स्य कुल्या उप VS. 6, 12. प्रयातमुप कौरव्यमनुसन्नुदायुधाः MBH. 1, 4099.
— β) unter (zur Bez. der Unterordnung) P. 1, 4, 87. उप शाकटायनं वैया-
करणाः Sch. शक्रादय उपाध्युतम् Vor. 3, 7. Vgl. b, ε und अधि. — b) mit
loc. α) in der Nähe von, an, bei; auf: गिरीणामुप सानुषु AV. 10, 4, 14.
एतं मृजति मर्षमुप द्वेपोधायवः RV. 9, 14, 7. उप त्रितस्य पाथ्योः 102, 2.
अमूया उप सूर्ये पाभिर्वा सूर्यः सूक् 1, 23, 17. उप त्र्ययुषमस्यो नि धायि 145,
5. उप स्रक्षेषु वपन्तः 7, 33, 2. 8, 61, 15. SV. II, 6, 1, 4, 2. उपोप्य अर्वांसि अ-
वः। दधीत वृत्रतूयै 8, 63, 9. VS. 17, 6. — β) zur Zeit von, an: सायं न्यङ्क
उप वन्द्यो नृभिः AV. 18, 4, 65. — γ) hin — zu, hinauf — zu: दीद्वाम-
मुप अवि RV. 3, 27, 12. 7, 31, 9. वातं ब्रूता उप अवि। पतन्ते वृष्यगर्भयः 8,
43, 4. 6, 40. — δ) in: यस्यैवाकुरूपं व्रते (एधते) RV. 10, 60, 4. — ε) über
(zur Bez. der Uebersteigung) P. 1, 4, 87. उप निष्के कार्षापणम् Sch. उप
परार्थं हेरुणाः P. 2, 3, 9, Sch. Vor. 3, 31. — c) mit instr. mit, in Beglei-
tung von, gleichzeitig mit: य आयुषुह्य युभिर्विभिर्मदे RV. 5, 53, 3. या
नु श्वेतावो दिव उच्चरात् उप युभिः 8, 40, 8. in Gemässheit von: उप मि-

त्रस्य धर्मिनि: VĀLAHA. 4, 3. — d) in comp. mit nomm. zur Bez. der Richtung wohin oder des Angrenzens (im Raume, in der Zeit, Anzahl, Reihenfolge, Aehnlichkeit, Verwandtschaft, mit dem Nebengriff des Untergeordnetseins); in adv. comp.: उपकुम्भं पश्य, उपकुम्भं तिष्ठति P. 2, 4, 83, Sch. 2, 1, 6, Sch. उपमूलम् an der Wurzel ÇAT. Br. 2, 4, 2, 17. KĀTJ. ÇR. 4, 1, 11. KAUC. 1. उपशिरस् 86. उपकन्यापुरम् DAÇAK. in BENF. Chr. 196, 21. उपखातम् DAÇAK. 103, 3. उपपूर्वरात्रम् gegen Anfang der Nacht P. 6, 2, 33, Sch. Neben der acc.-Endung erscheint auch die des loc. und instr.; die des abl. kann nicht durch die des acc. ersetzt werden P. 2, 4, 83, 84. उपकुम्भे oder कुम्भं निधेहि, उपकुम्भेन oder कुम्भं कृतम्, उपकुम्भादानम् Sch. Vop. 6, 58, 59; vgl. oben u. b und c. Am Anfange eines comp. ohne Flexionszeichen: उपकूपवत्ताशय ein Wasserbehälter in der Nähe eines Brunnens AK. 1, 2, 3, 26. — उपदशा: nahe an zehn P. 2, 2, 23, Sch. Vor einem nom. pr. zur Bez. des jüngern Bruders (klass.) und des Sohnes (buddh.) BURN. Intr. 377, N. 4. Eine grosse Anzahl solcher comp. (über den Accent derselben vgl. P. 6, 2, 33, 194) wird man im Folgenden besonders aufgeführt finden. — Die Lexicographen: उपसन्ने हने ऽधिके सादृश्यप्रतिपत्तयो: ॥ तद्योगव्याप्तिपूनाम् शक्तावारम्भदानयो: । दक्षिणाचार्यकरणाद्याख्यानात्पद्येषु च ॥ H. an. 7, 34. fg. bloss die drei ersten Bedeutt. MED. avj. 48. — DURGAD. und ÇANDAR. im ÇKDR. kennen noch andere Bedd., die wir füglich unerwähnt lassen können. — Abgeleitet von उप sind: उपक, उपड, उपत्य (उपत्यका), उपम, उपर, उपिक, उपिय, उपिल.

उपक (von उप) m. Hypokoristikum aller mit उप anlautenden Personennamen P. 5, 3, 80. उपका: = औपकायना: 2, 4, 69. उपकालमका: gaṇa तिक्रितवादि zu 2, 4, 68; vgl. 69, Sch.

उपकर्त्त (उ + क) adj. bis zur Achsel reichend RV. 10, 71, 7. Nir. 1, 9.

उपकाष्ठ (उप + काष्ठ Hals) 1) Nähe, Nachbarschaft, eine angrenzende Localität AK. 3, 2, 17 (adj.). H. 1430 (n.). तस्योपकाष्ठे KUMĀRAS. 7, 51. कूपोपकाष्ठे PAÑKAT. 222, 1. आकृष्य चापं अवशोपकाष्ठे ad ÇĀK. 54. रम्यो ऽयं समुद्रोपकाष्ठः (sic) dieser am Meere gelegene Ort PAÑKAT. 74, 21. कस्मिंश्चित्समुद्रोपकाष्ठे 203, 5, 263, 19. प्राय — उपकाष्ठं मेहेदधे: RAGH. 4, 34. महायक्षरे कालिन्या उपकाष्ठनिवेशिनि KATHĀS. 23, 74, 35. नगरोपकाष्ठे Citat in SIDDH. K. zu P. 3, 2, 103 — 107. RĪGĀ-TAR. 3, 138. मलयोपकाष्ठान् Hit. 63, 10. उपकाष्ठम् in der Nähe von, am Ende eines comp. BHARTṢ. 3, 24. उपकाष्ठ n. = उपशल्प eine an ein Dorf angrenzende Localität TRIK. 2, 2, 10. — 2) n. Carrière eines Pferdes (wobei die Beine bis an den Hals gehoben werden) H. 1249.

उपकनिष्ठिका (उप + क) f. der vorletzte Finger ĀCY. GRH. 1, 3, 4, 5. ÇIKSHĀ 44. ÇĀKṢH. GRH. 1, 8.

उपकन्या (उ + क) f. gaṇa गौरादि zu P. 6, 2, 194.

उपकरण (von कर, करेति mit उप) n. 1) das Erweisen eines Dienstes, einer Gefälligkeit: सर्वो ऽपि ज्ञेना विद्वपकरणे समर्थो भवति नोपकरणे PAÑKAT. 86, 3. — 2) Zuthat, Zubehör, Geräthe, Werkzeug AK. 3, 4, 122. यज्ञोपकरणा KĀTJ. ÇR. 24, 6, 9. 25, 14, 1. KAUC. 39. JĀGṆ. 2, 276. MBH. 3, 4056. 15280. भोजनान्यय पानानि सर्वोपकरणानि च 1038. (चौरम्) सोपकरणम् mit seinen Werkzeugen M. 2, 270. सर्वोपकरणैर्युक्तम् (रथम्) R. 3, 39, 6. Suçr. 1, 21, 17. 123, 2. सर्वोपकरणपरिचारकोपेत 2, 163, 3. स्नानो-

पकरणा PAÑKAT. 100, 8, 10. पट्टकर्मोप 230, 1. गृहाप Hausgeräthe KATHĀS. 20, 150, 5, 121. वीतस्तूपकरणं बन्धने मृगपक्षिणाम् AK. 2, 10, 26. TRIK. 3, 3, 334. 373. H. 931. Ç. 140. P. 4, 4, 18, Sch. सज्जयन्त्रोपकरणा (लङ्का) R. 5, 9, 51. 6, 14, 20. परोपकरणीकृत zum Werkzeug eines Andern gemacht Hit. II, 23. — 3) Zugabe, Beitrag, Hilfsmittel: पुरुषः प्रधानं तस्योपकरणमन्यत् Suçr. 1, 4, 5. वेदोपकरण M. 2, 103 (KULL.: = वेदाङ्ग). कर्मोपकरण der durch seine Arbeit seinen Beitrag leistet 10, 120. स्वायत्तसिद्धे राशौ हि प्रज्ञोपकरणं मताः । सचिवाः KATHĀS. 15, 58. वेदात्तवाक्यमीमांसा तद्विराधितर्कोपकरणा ÇĀKṢH. in WIND. Sancara 94. — 4) Ge-folge eines Königs, H. 716. ÇKDR. und WILSON: die Insignien eines Königs. — Vgl. उपस्कर.

उपकरणवत् (von उपकरण) adj. der mit Hilfsmitteln versehen ist, vermögend ÇAT. Br. 14, 3, 4, 2. 7, 3, 3.

उपकर्ण (उप + कर्ण) P. 4, 3, 40.

उपकर्णिका in कर्णोपकर्णिका (von कर्ण + उप - कर्ण) f. was von Ohr zu Ohr geht, Gerücht: प्रागेव कर्णोपकर्णिकया श्रुतापवादुभितहृदयः PAÑKAT. 36, 19. BENFEY: Ohrenbläserin, aber dann würde der abl. und nicht der instr. am Platze sein.

उपकर्तृ (von कर, mit उप) nom. ag. Jmd einen Dienst, eine Gefälligkeit erweisend: योपकर्तृश्च कृतृश्च तेनैवोपगच्छति MBH. 3, 1049. (मित्राणि) हीनान्यनुपकर्तृणि प्रवृद्धानि विकुर्वन्ते RAGH. 17, 58. Hit. II, 93.

उपकलाप (उ + क) gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vārti.

उपकल्प (उ + क) m. gaṇa गौरादि zu P. 6, 2, 194. — Vgl. अनुकल्प.

उपकल्पन (von कल्प im caus. mit उप) 1) n. das Zurüsten: द्रव्योपकल्पन KĀTJ. ÇR. 1, 10, 3. — 2) f. ०ना das Zubereiten: आहारस्य Suçr. 1, 240, 8. 241, 6.

उपकार (von कर, करेति mit उप) 1) m. a) Diensterweisung, Dienst, Gefallen H. an. 4, 240. MED. r. 233. Gegens. अपकार PAÑKAT. I, 27. पी-उन III, 103. एतेषामुपकारात् um ihnen einen Dienst zu erweisen M. 8, 265. उपकारो महेस्तात कृतो ऽयं मम खेचरैः MBH. 3, 15024. 1054. 13, 554. R. 4, 3, 20. 7, 20. 27, 18. 20. 34, 26. 36, 18. JĀGṆ. 3, 284. VIKR. 11, 11. PAÑKAT. II, 33 (pl.). 30. 113, 7, 24. Hit. II, 93. KATHĀS. 13, 36. 22, 73. VID. 240. VET. 37, 14. उपकारकृतं वीरो न च विस्मर्तुमर्हति R. 4, 33, 4. उपकारगृहीतेन शत्रुणा शत्रुमुद्धरेत् KĀN. 22. उपकारे वर्त् sich in dem Falle befinden, Jmd einen Dienst erweisen zu können, erwiesen zu haben R. 3, 73, 40. 4, 31, 34. आधि: सोपकारः ein Pfand, das man benutzen darf, M. 8, 143. JĀGṆ. 2, 59. सोपकारक dem ein Dienst erwiesen worden ist PAÑKAT. 239, 4. Am Ende eines adj. comp. f. आ: कृतोपकारा KUMĀRAS. 3, 73. — b) Zurüstung, Ausschmückung: पुनागनागकरवीरकृतोपकारे । तस्मिन्गृहे Suçr. 2, 483, 15. ausgestreute Blumen u. s. w. H. an. MED. Vgl. उपचार 6. — 2) f. ०री = उपकार्या DVIRŪPAK. bei BHAR. zu AK. 2, 2, 9. ÇKDR. Vgl. उपकारिका und उपकार्या.

उपकारक (wie eben) 1) adj. f. ०रिका Jmd einen Dienst, einen Gefallen erweisend MED. k. 224. आगतवो ऽपि कदाचिदुपकारका दृश्यन्ते Hit. 97, 21. स्पर्शस्त्वगिन्द्रियग्राह्यस्त्वचः स्यादुपकारकः das Gefühl ist der Gehülfe der Haut BHĀSHĀP. 102. MADHUS. in Ind. St. 1, 13, 7. — 2) f. ०रिका a) = उपकार्या AK. 2, 2, 9. H. 993. MED. — b) eine bes. Art Kuchen MED. — सोपकारक s. u. उपकार 1.

उपकारिन् (wie eben) adj. der Jmd einen Dienst, einen Gefallen erweist, Wohltäter MBh. 1, 5175. 3, 1054. R. 3, 73, 28. 4, 30, 10. 6, 97, 12. MRĀKH. 86, 7. PĀṆKAT. I, 277. Hit. I, 73. Çik. 109. Vid. 36. 135. अनुपकारिन् Bhāg. 17, 20. KATHĀS. 22, 28. परेपकारिन् BHARTṚ. Suppl. 13. als Hilfsmittel zu Etwas dienend: वेदातो नाम उपनिषत्प्रमाणं तदुपकारीणि शारीरिकसूत्राणि च VEDĀNTAS. 1, 7.

उपकार्य (wie eben) 1) adj. eines Dienstes, eines Gefallens würdig H. an. 4, 221. MED. j. 117. — 2) f. °या ein königliches Zelt AK. 2 2, 9. H. 993. H. an. MED. R. 1, 73, 37. उपकार्या: क्रियतो च राज्ञो बहुगुणान्विता: । ब्राह्मणावसथाश्चैव क्रियतो शतशः शुभाः ॥ R. GORR. 1, 12, 9. RAGH. 3, 41, 63. 11, 93. 13, 79. 16, 55, 73.

उपकाल (उ° + का°) m. N. pr. eines Königs der Nāga VJUTP. 83.

उपकिरण (von कर, किरति mit उप) n. das Verschütten, Vergraben in Etwas KĪT. Ç. 25, 10, 14.

उपकीचक (उ° + की°) m. ein Verwandter oder Anhänger der KĪ-kaka MBh. 4, 797.

उपकुक्षि (उ° + कु°) f. = सूक्ष्मकुक्षीरक (vgl. d. folg. W.) RATNAM. im ÇKDR.

उपकुक्षिका (उ° + कु°) f. Nigella indica DC., Schwarzkümmel (कुक्षीरक) AK. 2, 9, 37. Suçr. 1, 218, 2. — 2) kleine Kardamomen AK. 2, 4, 4, 13.

उपकुम्भम्, उपकुम्भात्, उपकुम्भे und उपकुम्भेन s. u. उप 2, d.

उपकुर्वाण 1) partic. s. u. कर, करोति mit उप. — 2) m. ein Brahman, der aus dem Stadium des Schülers (ब्रह्मचारिन्) in das des Hausvaters (गृहस्थ) übergeht PUR. im ÇKDR.

उपकुल्या (उ° + कु°) f. Piper longum L., wächst an Gewässern, AK. 2, 4, 2, 15. H. 421. Suçr. 2, 63, 3. 69, 10.

उपकुश m. 1) Abscess am Zahnfleisch Suçr. 1, 304, 9. 2, 126, 17. — 2) (उप + कुश) N. pr. eines Kākavartin, eines Sohnes des Kuça, VJUTP. 91.

उपकूप (उ° + कू°), उपकूपे in der Nähe eines Brunnens H. 1092. उपकूपजलाशय ein Wasserbehälter in der Nähe eines Brunnens AK. 1, 2, 3, 26. उपकूप ein kleiner Brunnen H. 1093, v. l. für लुद्रकूप.

उपकूलक (von उप + कूल) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 39.

उपकूलम् (wie eben) adv. am Ufer P. 6, 2, 121, Sch. कालिन्या: RAGH. 13, 28.

उपकृत s. u. कर, करोति mit उप.

उपकृति (wie eben) f. Erweisung eines Dienstes, Gefallens BHARTṚ. 2, 54. Çik. Ch. 63, 11. KATHĀS. 17, 48. 22, 27. ÇUK. 39, 15, 17. RĪGA-TAR. 3, 36. PRAB. 92, 10. मोघा हि नाम जायेत मरुत्सूपकृतिः कुतः VID. 38.

उपकृतिन् (von उपकृत) adj. der Jmd einen Dienst erwiesen hat gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

उपकृक्ष (उ° + कृ°) gaṇa गौरादि zu P. 6, 2, 194. Vop. 6, 58, 59.

उपकृप्त s. u. कल्प् mit उप.

उपकाशा (उप + काश) f. N. pr. der Tochter Upavarsha's und Gemahlin Vararuki's KATHĀS. 4, 4. fgg.

उपकासल (उप + का°) m. N. pr. eines Mannes KĀND. Up. 4, 10, 1. उपकासलविद्या COLEBR. Misc. Ess. I, 326.

उपक्रत्स्व (von क्रम् mit उप) nom. ag. Vop. 26, 28.

उपक्रम (wie eben) m. 1) Herannahung, Herbeikunft: पप्रच्छ प्रयेतानुपक्रमे MBh. 3, 8602. 8608. R. 5, 63, 8. — 2) das an - Etwas - Gehen, Anwendung: औषधोपक्रमासाध्यो व्याधिः KATHĀS. 17, 37. — 3) Behandlung (medic.) H. an. 4, 215. MED. m. 59. VAIG. zu DAÇAK. 86, N. 6. Suçr. 4, 5, 11. — 4) Antritt, Anfang, Beginn AK. 3, 3, 26. H. 1310. an. 4, 216. VEDĀNTAS. in BENF. Chr. 216, 3. MADHUS. in Ind. St. 1, 13, ult. पूर्वरङ्ग उपक्रमः (नायक्य) H. 282. उपोपक्रमवाडुपद्रवम् weil उपद्रव mit उप beginnt ÇAMR. zu KĀND. Up. 2, 8, 2. — 5) Anschlag, überlegter Plan AK. 2, 7, 12. 3, 4, 142. H. an. 4, 215. किं वा मदधायैव उपक्रमो मन्त्रकस्य PĀṆKAT. 263, 2. der erste Gedanke zu einem Werke: वर्तते ऽद्य महानद्योः — संगमो नगोपाते स सृष्ट्योपक्रमस्तयोः RĪGA-TAR. 3, 93. RAGH. 12, 42. am Ende eines comp. neutr. und das erste Glied behält seinen Ton P. 2, 4, 21. 6, 2, 14. AK. 3, 6, 28. — 6) womit man zum Ziele gelangt (vgl. उपाय), Mittel: ततश्च प्रतिकुर्वन्ति यदि पश्यन्त्युपक्रमतः MBh. 3, 14082. तानानयेद्वशं सर्वांसामादिभिरुपक्रमैः M. 7, 107, 159. JĪG. 1, 344. RAGH. 18, 14. medic. Suçr. 1, 64, 3. 2, 3, 14. 38, 6. विरुद्धोपक्रमवात् 1, 186, 10. = उपधा AK. 3, 4, 142. H. an. MED. = वशीकार VAIG. a. a. O. — 7) = विक्रम H. an. MED. — 8) fehlerhafte Var. für अ्यक्रम H. 803.

उपक्रमण (wie eben) n. das Behandeln (medic.); davon °णीय adj. die Behandlung betreffend Suçr. 1, 124, 7.

उपक्रमणीय (wie eben) adj. zu beginnen, anzufangen VIKR. 41, 20, v. l.

उपक्रमितव्य (wie eben) adj. anzutreten, womit ein Anfang zu machen ist R. 2, 40, 12.

उपक्रान्त्य (wie eben) adj. zu behandeln (eine Krankheit) VIKR. 41, 20.

उपक्रिया (von कर, करोति mit उप) f. Dienst, Gefallen RĪGA-TAR. 3, 177.

उपक्रीडा (उप° + क्री°) f. Spielplatz: चक्रवाकोपक्रीडा (ein Fluss) R. 3, 78, 27. — Vgl. उपनृत्य.

उपक्रोश (von कुप्स् mit उप) m. Tadel, Vorwurf AK. 1, 1, 3, 14. H. 271. MBh. 1, 5789. R. 6, 103, 15. न तु शक्नोम्युपक्रोशं पृथिव्यां धातुमात्मनः einen Tadel auf mich laden 3, 62, 26. प्राणैरुपक्रोशमलीमसैः RAGH. 2, 53.

उपक्रोशन (wie eben) n. das Tadeln, Schmähnen DAÇAK. in BENF. Chr. 180, 24.

उपक्रोष्टस्व (wie eben) 1) nom. ag. Tadler. — 2) m. Esel BRĀG. P. im ÇKDR.

उपक्लेश (von क्लिप्स् mit उप) m. VJUTP. 62.

उपक्लण (von क्लण् mit उप) m. = प्रक्लण Ton einer Laute (वीणा) RĀJAM. zu AK. 1, 1, 3, 3. ÇKDR.

उपक्लस m. ein best. Wurm, Insect AV. 7, 30, 2.

उपक्लित् (von क्लि mit उप) adj. haftend an, anhängend: यस्य ते अग्ने अग्नये अग्नये उपक्लितो व्या इव RV. 8, 19, 33.

उपक्लैर्त्स्व (wie eben) nom. ag. zu einem Andern haltend, Anhänger: उपक्लैर्त्स्व सुप्रणीति ऽग्ने विश्वानि धन्या दधानाः RV. 3, 1, 16.

उपतेप (von तिप्स् mit उप) m. (das Hinwerfen) Erwähnung: भङ्गिः स्वशीलोपतेपे KATHĀS. 21, 103. अद्रायास्तनयेत्युपतेपेपोपापात्तरमपि कृत्यमात्रम् PRAB. 37, 3. कर्णनासाद्विदोपतेपनीषिताभ्याम् Androhung DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 14. WILS.: poetical or figurative style or composition.

उपलेपण (wie eben) n. das Hinwerfen: उपलेपणधर्म m. = प्रद्वस्वामिकामानस्य पाकार्यं ब्राह्मणागृहे समर्पणम् । इति प्रुद्धित्वे कल्पतरुः । ÇKDr.

उपलातम् s. u. उप 2, d.

उपग (von गम् mit उप) adj. f. आ, am Ende eines comp. 1) hinzutretend, nachgehend, folgend, sich anschliessend: वेरुहपोपगा dem Stiere nachgehend H. 1266. यज्ञोपगानि द्रव्याणि MBh. 13, 992. अर्थात्ता: — प-रोपगा: die auf अर्थ ausgehenden (Wörter) schliessen sich (in Bezug auf das Geschlecht) an ein anderes (Wort) an AK. 3, 6, 8, 43. — 2) be-kommend: घोषध्वः फलपाकात्ता वरुणुष्पफलोपगा: viele Blumen und Früchte tragend, Blumen- und Fruchtreich M. 1, 46. MBh. 3, 11249. 11604. R. 2, 33, 14. 5, 16, 10. 36. 20, 8.

उपगाण (उप + गाण) 1) adj. keine sehr grosse Zahl bildend P. 5, 4, 73, Sch. — 2) m. N. pr. eines Mannes BURN. Intr. 389.

उपगत 1) partic. s. u. गम् mit उप. — 2) n. Empfangschein: धनी वोपगतं दद्यात्स्वकस्तपरिचिह्नितम् Jāñ. 2, 93.

उपगति (wie eben) f. Herbeikunft MED. j. 73.

उपगम (wie eben) m. 1) Hinzutritt, das in-die-Nähe-Treten, sich-Hinbegeben zu TRiK. 3, 3, 292. H. an. 4, 214. 215. MED. m. 59. mit dem subj. comp.: त्रुपगम MEgh. 66. mit dem obj.: व्यावर्तताभ्योपगमात्कु-मारी Ragh. 6, 69. मृगवनोपगमत्तमवेधभृत् 9, 50. Vgl. उलोपगम. — 2) Er-langung: विश्वासोपगम das Fassen von Vertrauen Çik. 14. — 3) Ein-willigung AK. 3, 4, 32, (COLEBR. 28,) 13. 3, 5, 13. TRiK. H. an. MED. — 4) eine best. hohe Zahl VJUTP. 182.

उपगमन (wie eben) n. 1) das Gelangen zu, Erlangen: स्वर्गोपगमनम् MBh. 1, 4149. — 2) das an-Etwas-Gehen, sich-Hingeben: प्रायोपगम-नम् R. 4, 53, 20.

उपगम्य (wie eben) adj. wozu man herantreten kann: इदं तावत्सुलो-पगम्यमुद्यानं पश्यतु भवान् MRĀKĀ. 113, 4.

उपगहन (उप + ग) m. N. pr. eines Rshi MBh. 13, 255.

उपगा (von गा, गायति mit उप) f. Begleitung des Gesangs KĀTJ. Çr. 6, 7, 3.

उपगातर (wie eben) nom. ag. der den Gesang (des Udgatar) Be-gleitende, Chorsänger: बह्वस्पर्तिरुदाता विश्वे देवा उपगातारः TS. 3, 3, 2, 1. AIT. Br. 7, 1. यथोपगातार उपगायति ÇAT. Br. 13, 2, 3, 2.

उपगामिन् (von गम् mit उप) adj. 1) herbeikommend: खड्गात्तमो ध्या-तमात्रोपगामी VID. 42. — 2) sich einer Sache hingebend: शशाङ्केनेव गर्भ-स्थकामप्रेमोपगामिना KARṢĀS. 22, 2.

उपगिरम् (von उप + गिरि) adv. am Berge P. 5, 4, 112, Sch.

उपगिरि (wie eben) 1) m. Land, das an ein Gebirge angrenzt: अस्त-गिरि च कैतेय तथैव च बह्विर्गिरिम् । तथैवोपगिरि चैव विजिग्ये पुरु-षर्षभः ॥ MBh. 2, 1012. — 2) adv. am Berge, am Gebirge P. 5, 4, 112, Sch.

उपगीति (von गा, गायति mit उप) f. P. 3, 3, 95, Sch. N. eines Metrums (2 Mal 12 + 15 Moren) ÇAUT. 6. COLEBR. Misc. Ess. II, 154.

उपगु (von उप + गो) 1) m. N. pr. eines Fürsten VP. 390 (Var.: उप-गुरु). Sch. zu P. 4, 1, 15. 3, 120. u. s. w. — 2) adv. bei der Kuh P. 1, 1, 48, Sch.

उपगुध (उ + गु) gaṇa गौरादि zu P. 6, 2, 194.

उपगुप्त (उप + गुप्त) m. der Sohn des Gupta, N. pr. eines Mannes, BURN. Intr. 133. 146. 377. fgg. SCHIEFFNER, Lebensb. 309(79). LIA. II, Anh. IV.

उपगुरु (उप + गुरु) m. N. pr. eines Fürsten Bāḥ. P. in VP. 390, N. 4 (Var.: उपगु).

उपगूह partic. von गूह mit उप (s. dort); davon उपगूहकं (चतुर्धर्वेषु) gaṇa ऋष्यादि zu P. 4, 2, 80.

उपगूहन (wie eben) n. 1) das Verstecken KĀTJ. Çr. 6, 10, 6. — 2) das Umarmen AK. 3, 3, 30. H. 1507.

उपगोक्ष (wie eben) m. Bez. einer als unrein geltenden Feuerart PĪA. GRHJ. 2, 6.

उपगौर (उप + गौर) P. 6, 2, 194.

उपग्रन्थ (उ + ग्रन्थ) m. Titel einer Schrift oder Schriftgattung Ind. St. 1, 43. 47. 54. 58. ० सूत्र 469.

1. उपग्रह (von ग्रह mit उप) m. 1) Ergreifung, Gefangennehmung AK. 3, 4, 109. concret: ein Gefangener AK. 2, 8, 2, 87. TRiK. 2, 8, 63. H. 806. an. 4, 337. MED. h. 29. — 2) Anfügung (उपयोग) H. an. MED. इडु-पग्रह des Bindevocals इ P. 3, 1, 22, Kār. — 3) Geneigtmachung, Zufrie-denstellung, = अनुकूलन MED., = अनुकूलवान् H. — 4) genus verbi (act. med.) P. 3, 1, 85, Kār.

2. उपग्रह (उप + ग्रह) m. Nebenplanet, Meteor, Sternschnuppe: ग्रहाः सोपग्रहाः MBh. 3, 14368. HARIV. LANGI. I, 513. Verz. d. B. H. No. 862.

उपग्रहण (von ग्रह mit उप) n. das Unterfangen, Unterstützen, För-dern: एकद्रव्ये साध्ये वेदेनोपग्रहणम् KĀTJ. Çr. 1, 10, 6. वेदोपग्रहणार्थाय तावद्ग्राह्यत प्रभुः । काव्यं रामायणम् R. 1, 4, 4. = उपाकरणा RĀJAM. zu AK. 2, 7, 40. ÇKDr.

उपग्राह (wie eben) m. (was in Empfang genommen wird) Darbrin-gung, Geschenk MBh. 2, 1898. — Vgl. d. folg. W.

उपग्राह्य (wie eben) m. dass. AK. 2, 8, 1, 28. H. 737.

उपघात (von हन् mit उप) m. 1) Schlag, Verletzung, Beschädigung, Zunahmetretung, Beleidigung, Beeinträchtigung: परस्पर M. 2, 179. Jāñ. 2, 256. MBh. 1, 3240. 7772. 3, 12423. 16296. R. 2, 33, 13. 14. 6, 101, 20. Suçr. 2, 137, 4. 9. पुंस्त्वोपघात 1, 136, 4. 2, 37, 12. स्त्वोपघात Angegriffen-heit der Stimme, Heiserkeit 1, 269, 21. 2, 186, 7. 236, 7. 372, 11. MRĀKĀ. 150, 4. ÇĀK. 21, 14. BHĀSHĀP. 47. Schaden, Gegens. अन्धुदय PĀNĪAT. 136, 15. — 2) diejenige Art des Opfern, welche in kleinen Stücken (उप-घातम् gerund., s. u. हन् mit उप) geschieht, GRHJASĀNGR. 2, 7.

उपघातक (wie eben) adj. beschädigend, verletzend, beeinträchtigend: धर्मोपघातक MBh. 1, 2979. 14, 2762.

उपघातिन् (wie eben) adj. dass.: अनुप^० Suçr. 1, 45, 13.

उपघोषण (von घुष् mit उप) n. das Verkündigen, Bekanntmachen DAÇAK. in BENF. Chr. 180, 13.

उपघ्न (von हन् mit उप) m. Stütze P. 3, 3, 85. पर्वतोपघ्नः Sch. AK. 3, 3, 19. H. 1001. भर्तुः प्रणाशादथ शोचनीयं दशात्तरं तत्र समं प्रयत्ने । अथप्यतो दशार्-थी जनन्यौ केदादिवोपघ्नतरोर्व्रततयौ ॥ Ragh. 14, 1. — Vgl. मधूपघ्न.

उपच s. आचोपच.

उपचक्र (उ + च) m. eine Varietät vom Vogel चक्र oder चक्रवाक RĀJAN. im ÇKDr. MBh. 3, 11613. 12369.

उपचतुर (von उप + चतुर) adj. pl. gegen vier, beinahe vier P. 5, 4, 77, Vārtt. Vor. 6, 29.

उपचय (von चि mit उप) m. 1) Ansammlung, Zunahme, Wachstum,

शरीरे स यथा प्रयोग्य आचरणो युक्त एवमेवायमस्मिच्छरीरे प्राप्नोत युक्तः
KĀND. Up. 8, 12, 3. die Bedeutung von उप Nir. 1, 3. वर्णोपज्ञन Hinzu-
tritt von Buchstaben 2.2. Sā. in der Einl. zu RV. 1, 105. zutretende
Buchstaben, Silben, Suffixe: अनर्थका उपज्ञनाः Nir. 4, 7. 20. RV. Prāt.
11, 5.

उपज्ञप्य (von ज्ञ् mit उप) adj. der zu überreden, heranzuziehen ist:
उपज्ञप्यानुपज्ञपेत् M. 7, 197.

उपज्ञरस्म् (von उप + ज्ञरस् = ज्ञरा) adv. gegen das Alter hin, im Al-
ter Vop. 6, 63.

उपज्ञला (उप + ज्ञला) f. Name eines Flusses: ज्ञलो चोपज्ञलो चैव यमु-
नामभितो नदीम् MBh. 3, 10556.

उपज्ञत्विप् (von ज्ञत्प् mit उप) adj. zu Jmd sprechend, Rath ertei-
lend: अनाहूतोपदिष्टानामनाहूतोपज्ञत्विपनाम् । ये लोकास्ताः कृतः कर्ण
मया त्वं प्रतिपत्स्यसे MBh. 1, 5396.

उपज्ञौ (von ज्ञ् mit उप) f. entferntere, mittelbare Nachkommenschaft
AV. 11, 1, 19.

उपज्ञाति (उप + ज्ञाति) f. ein gemischtes Metrum COLEBR. Misc. Ess.
II, 124. insb. eine Verbindung von Indravaḡrā mit Upendravaḡrā
160 (VI, 3; vgl. Çrūt. 23) und von Vam̐castha mit Indravam̐ca
ebend. (VII, 3).

उपज्ञानु (उप + ज्ञानु) P. 4, 3, 40.

उपज्ञाप (von ज्ञप् mit उप) m. P. 3, 3, 61. Sch. das Zuraunen, Aufwie-
gelung, Herüberziehen zu seiner Partei AK. 2, 8, 4, 21. H. 736. Hit. III,
136. उपज्ञापविदो च कर्णज्ञपैः PAÑKAT. I, 337. तेषु तेषु चाकृत्येषु प्रास-
रन्परोपज्ञायाः DAÇAK. 191, 17. KIRĀT. 2, 47.

उपज्ञापक (wie eben) adj. zuraunend, aufwiegend: अरीषाम् M. 9, 275.

उपज्ञास्य (von ज्ञा im desid. mit उप) adj. rättselhaft: वाचम् ÇAT.
Ba. 3, 2, 4, 24.

उपज्ञिहीर्षा (von ह्र् im desid. mit उप) f. das Verlangen, die Absicht
zu rauben: कुण्डलोपज्ञिहीर्षया (wohl कुण्डलोपज्ञि^० zu lesen) MBh. 3,
16929.

उपज्ञिह्वा (उप + ज्ञि^०) f. gaṇa गौरादि zu P. 6, 2, 194. 1) Zäpfchen
im Halse JĀGĀ. 3, 97. — 2) Nebenzunge, Abscess auf der unteren Seite
der Zunge Suçr. 2, 129, 12. 1, 31, 18. 90, 16. — 3) eine Ameisenart H.
1207.

उपज्ञिह्विका (उप + ज्ञि^०) f. 1) = उपज्ञिह्वा 1. (घण्टिका) RĀGĀ. im
ÇKDr. — 2) = उपज्ञिह्वा 2. Suçr. 1, 92, 13. 306, 1. 2, 267, 11. — 3) =
उपज्ञिह्वा 3. Hīr. 110. यद्वत्पुञ्जिह्विका यद्वन्नो अतिसर्पति RV. 8, 91, 21.
Vgl. उपद्विका.

उपज्ञीक m. Bez. von Wassergenien, Nixe: उपज्ञीका उद्हरति समुद्रा-
दधिभेषजम् AV. 2, 3, 4. यैदो देवा उपज्ञीका अतिसिन्धुधन्व्युदकम् 6, 100, 2.

उपज्ञीर्वे adj. Nebenbegriff zu जीव in einer Formel AV. 19, 69, 1.

उपज्ञीवक (von जीव् mit उप) adj. 1) lebend von, seinen Lebensunter-
halt findend; mit dem instr.: परिभोक्ता अनुचितन गुरुधनेनोपज्ञीवकः
KULL. zu M. 2, 201. am Ende eines comp.: परवृत्त्युप^० MBh. 13, 1638. प-
रस्वोप^० R. 1, 6, 11. दानोप^० KATHĪS. 24, 139. — 2) ohne Ergänzung: von
einem Andern seinen Lebensunterhalt beziehend, in Abhängigkeit le-
bend, ein Untergebener: चित्तानुवर्तनं यत्तदुपज्ञीवकलक्षणम् KATHĪS. 17, 46.

उपज्ञीवन (wie eben) n. Lebensunterhalt ÇAT. Ba. 6, 7, 3, 3. 8, 7, 4, 2.
fgg. M. 9, 207. JĀGĀ. 3, 236. MBh. 2, 881. 2578. 3, 17356. fg. R. 1, 4, 23.
2, 31, 22. 32, 23. 25. PAÑKAT. I, 312.

उपज्ञीवनीय (von उपज्ञीवन) adj. Unterhalt gewährend, dazu dienend:
यत्र वा अस्मै वक्रलतमा श्रोपधयस्तस्या उपज्ञीवनीयतमम् ÇAT. Ba. 1, 3, 3,
10. 2, 5, 11. 9, 1, 7. 2, 2, 4, 12. 4, 3, 2, 12. 9, 1, 2, 24. TS. 3, 1, 9, 3. 5, 1, 6, 2.
4, 4, 3. — Vgl. अनुपज्ञीवनीय.

उपज्ञीविन् (von जीव् mit उप) adj. 1) lebend von, seinen Lebensunter-
halt findend in; mit dem acc.: वाणिज्यमुपज्ञीविनः MBh. 3, 12851. mit
dem gen.: अन्धेऽन्यस्योपज्ञीविनः 14, 1108. meist am Ende eines comp.:
पिण्डमात्रोप^० JĀGĀ. 1, 70. नानापण्योप^० M. 9, 257. शस्त्रोप^० R. 2, 83, 12.
गन्धोप^० 14. रत्नोप^० 3, 39, 21. धान्योप^० 4, 58, 29. मायोप^० PAÑKAT. I, 320.
196, 19. Hit. I, 22. ÇĀK. Ch. 136, 11. KATHĪS. 21, 115. 24, 199. ज्ञातिमा-
त्रोप^० der sich nur auf seine Geburt berufen kann M. 8, 20. 12, 114. Vgl.
आत्मोपज्ञीविन्. — 2) ohne Ergänzung: von einem Andern seinen Le-
bensunterhalt beziehend, in Abhängigkeit lebend, der für seinen Lebens-
unterhalt zu sorgen hat, ein Untergebener MBh. 1, 3472. 13, 1810. R. 2,
31, 36. 32, 26. 54, 7. सचिवरूपज्ञीविभिः 6, 5, 4. RAÇH. 1, 16.

उपज्ञीव्य (wie eben) adj. von dem oder wovon man lebt, den Lebensun-
terhalt gewährend: उपज्ञीव्यदुमाणाम् JĀGĀ. 2, 227. सर्वेषां कविमुख्याना-
मुपज्ञीव्यो भविष्यति । पर्जन्य इव भूतानामन्तयो भारतदुमः ॥ MBh. 1, 92.
उपज्ञीव्यानां मान्यानाम् Sā. D. 18, 13. subst. n. Lebensunterhalt: अन्तः-
पालाश्च यास्यति सदरो यत्र राघवः । संक्षोपज्ञीव्यं राष्ट्रं च पुरं च सपरि-
च्छदम् ॥ R. 2, 37, 25.

उपज्ञोषम् (von जुष् mit उप) adv. 1) nach Gefallen AK. 3, 8, 10. in der
Verb. यत्रोपज्ञोषम् MBh. 1, 7332. 3, 10036. 11394. 14855. 17054. R. 2, 89,
23. — 2) in sich gekehrt, still: किमिदमुपज्ञोषमास्यते ÇĀK. 66, 16. — Vgl.
ज्ञोषम्.

उपज्ञा (von ज्ञा mit उप) f. eine Kenntniss, zu der man selbst gelangt
ist; primitive, nicht überlieferte Kenntniss, Erfindung AK. 2, 7, 12. H.
1373. am Ende eines comp. neutr. und das erste Glied behält seinen
Accent P. 2, 4, 21. 6, 2, 14. AK. 3, 6, 28. पाणिन्युपज्ञम् die von PĀṆINI er-
fundene Grammatik Sch. zu P. a. a. O. प्राचेतसोपज्ञं रामायणम् RAÇH.
15, 63. Das comp. kann hier ohne Schwierigkeit als adj. aufgefasst
werden.

उपज्ञन् m. vielleicht das Beschreiten, Betreten: पं श्रूंसति यमुपामुप-
ज्ञन् व्यप्रोसो वानयन्ते स इन्द्रः SV. I, 4, 1, 5, 6. — Vgl. ज्ञन्.

उपज्ञोतिष (von उप + ज्योतिस्) N. pr. einer Localität VARĀH. BṚH.
14, 3 in Verz. d. B. H. 240.

उपज्ञं (von उप) m. = उपक P. 5, 3, 80.

उपज्ञान (von ज्ञा mit उप) n. Darbringung, Geschenk BALA beim
Sch. zu NAIS. 11, 67.

उपज्ञत (उप + तत्) m. N. eines dämonischen Wesens, zu den Gan-
dharva oder Nāga gehörig: वामुक्ये चित्रसेनाय चित्ररथाय ततोपतत्ता-
भ्याम् KAUC. 74.

उपतटम् (von उप + तट) adv. am Abhange: प्रालेयाद्रेः MEGH. 58. GUD.:
उपतट m. margo, ora.

उपतैपत् (von तप् mit उप) partic. subst. (nämlich अग्नि) die innere

Hitze, Krankheit: स यत्रापिमानं न्येति तस्या वेपथयता वा ÇAT. Br. 14, 7, 4, 41.

उपतपत् (wie eben) m. dass. AK. 3, 3, 14.

उपताप (wie eben) m. 1) *Hitze, Wärme, Erwärmung* H. an. 4, 207. MED. p. 24. बन्धोपतापिश्च भवेद्विशेषः Suçr. 2, 376, 8. — 2) *Schmerz, Beschwerden* ÇABDAR. im ÇKDr. Suçr. 2, 32, 1. des Gemüths: त्रिवर्तितं ह्यनुक्तमुपतापे जनयति ÇAk. 38, 7, v. 1. — 3) *Erkrankung, Krankheit, Beschädigung* AK. 2, 6, 2, 2. H. 463. an. MED. P. 5, 2, 128. 7, 3, 61. 3, 3, 16. VArtt. दीक्षितानाम् ÅCV. Çr. 6, 9. पशूनाम् GRBJ. 4, 9. शरीरोपताप MBh. 3, 13333. मानसागुह्यभिरुपतापैः Suçr. 1, 279, 6. 136, 3. KAUC. 23. यो वनस्पतीनामुपतापो बभूव 133. — 4) *Eile* MED.

उपतापिन् (von उपताप) adj. 1) *Jmd Schmerz bereitend*, am Ende eines comp.: न परोपतापी MBh. 1, 3630. — 2) *krank* ÇAT. Br. 1, 3, 4, 1. उपतापो वसीयान्भूवानभिच्छति 8, 5, 2, 1. 10, 4, 1, 18. KHAND. UP. 6, 15, 1. 8, 4, 2. M. 11, 1. गालवणं पाययत्युपतापिनी: KAUC. 19.

उपतारक (von तारु mit उप) adj. *überschwemmend*: यत्रैतदुपतारकाः शङ्कते nämlich अयः KAUC. 103. उपतारकशङ्का 93.

उपतिष्य (उप + तिष्य) N. pr. *ein Sohn Tishja's* von der Çarikā (daher auch शारिपुत्र) BURN. Intr. 48, N. 5. SCHIEFNER, Lebensb. 253 (23).

उपतीरम् (von उप + तीर) adv. *am Ufer* P. 6, 2, 121, Sch.

उपतूलम् (von उप + तूल) adv. *an der Baumwolle u. s. w.* P. 6, 2, 121, Sch.

उपतूय (von उप + तू) m. Bez. einer Schlange (*im Gras sich aufhaltend*) AV. 5, 13, 5.

उपतैल und उपतैष (उप + तै) gaṇa गौरादि zu P. 6, 2, 194.

उपत्य (von उप) *darunter gelegen*; davon उपत्यका *am Fusse eines Berges gelegenes Land* P. 5, 2, 34. 7, 3, 45. VArtt. 2. AK. 2, 3, 7. H. 1035. उपत्यकां हिमवतीम् DRAUP. 5. हिमवतो गिरिरूपत्यकारण्यवासिनः ÇAk. 61, 6. VIKR. 65, 19. मलयान्नेरुपत्यकाः RAGH. 4, 46. नर्मदातीरे पर्वतोपत्यकायाम् Hit. 80, 13. कुलिन्दोपत्यकाः N. eines Volkes MBh. 6, 363. LIA. 1, 347.

उपदेश (von दृष् mit उप) m. 1) (*Zubiss*) *Reizmittel, Gewürz, Zukost* H. 907. an. 4, 310. MED. c. 32. माषान्मरिचोपदेशान् Suçr. 2, 441, 16. 448, 14. 487, 16. मोसोपदेश 514, 21. 526, 4. — 2) (*Beissen, Jucken*) *eine Krankheit der Geschlechtsteile mit Pusteln, Geschwüren u. s. w.*, unter welcher aber nach WISE 373. fgg. nicht die eigentliche Syphilis verstanden werden darf. H. an. MED. Suçr. 1, 9, 13. 82, 7. 92, 5. 290, 20. 360, 20. 2, 113, 5. 148, 18. — 3) *Name zweier Pflanzen*: a) = समष्टिल, b) = शिमु RĀGAN. im ÇKDr. — उपदेशम् absolut. s. u. दृष् mit उप.

उपदर्धि (von धा, दधाति mit उप) adj. *darauflegend* TS. 5, 3, 9, 1.

उपदर्शक (von दर्श् mit उप) m. *Thürsteher* RĀJAM. zu AK. 2, 8, 1, 6. ÇKDr. — Vgl. दर्शक.

उपदर्श (उप + दर्शन्) adj. *gegen zehn, beinahe zehn*: उपदर्शाः P. 5, 4, 73. Sch. Vop. 6, 22. उपदर्श दत्तोष्टम् oder उपदर्शा दत्तोष्टाः P. 2, 4, 16. Sch.

उपदा (von दा, ददाति mit उप) 1) adj. *ein Geschenk gebend* VS. 30, 9. — 2) f. P. 3, 3, 106, Sch. *Darbringung, Geschenk* AK. 2, 8, 1, 28. H. 737. P. 5, 1, 47. RAGH. 4, 70. 5, 41. 7, 27.

उपदान n. 1) = उपदा 2. AK. 3, 4, 225 (v. l. उपादान). — 2) nom. act. von दी mit उप P. 6, 4, 63, Sch.

उपदानक n. = उपदा 2. TRIK. 2, 8, 30.

उपदानवी (उप + दा) f. N. pr. die Tochter des Dānava Vṛshaparvan und Mutter Dushmanta's HARIV. 207. 212. 1721. VP. 147.

उपदासुक (von दस् mit उप) adj. *ausgehend, versagend*: उपदासुका गुरुपतिर्वाकस्यात् TS. 7, 3, 2.

उपदिष् (उप + दिष्) f. *Zwischengegend* (Nordost u. s. w.) Nir. 2, 15. 6, 1. MBh. 3, 12136. R. 1, 76, 23. उपदिशम् H. 187, v. l. für अर्पदिशम्. — Vgl. प्रदिष्, विदिष्.

उपदिश m. N. pr. ein Sohn Vasudeva's HARIV. 6601.

उपदिशा (उप + दिशा) f. = उपदिष् ÇAT. Br. 8, 6, 1, 16. fg.

उपदी f. N. einer Pflanze, *Vanda Roxburghii* R. Br. oder *Aërides tessellata* Wight (वन्दाक, vulg. परगाका), RĀGAN. im ÇKDr.

उपदीका f. eine Ameisenart H. 1208. इमा वै वघ्नो यदुपदीकाः ÇAT. Br. 14, 1, 1, 8. — Vgl. उत्पादिका, उपनिहिता, उपदेहिता.

उपदीतिन् (von दीत् mit उप) adj. *an der Weihe Theil nehmend, nahe verwandt* KĀT. Çr. 25, 14, 3.

उपदृष् (von दृष् mit उप) f. *Anblick*: भूना सूर्य इवोपदृक् RV. 8, 91, 15. 9, 54, 2.

उपदृषद् und उपदृषद्म् (उप + दृषद्) adv. *am Mahlstein* P. 5, 4, 111, Sch.

उपदेर्व (उप + देव) 1) m. P. 6, 2, 194, Sch. N. pr. ein Sohn Akṛūra's HARIV. 1919. 2087. VP. 435. Devaka's HARIV. 2025. VP. 436. — 2) f. °वी N. pr. Gemahlin Vasudeva's HARIV. 1949. eine Tochter Devaka's 2027. °वा VP. 436.

उपदेवता (उप + दे) f. eine untergeordnete Gottheit, wie die Jaksha, Bhūta u. s. w. ÇKDr.

उपदेश (von दिष् mit उप) m. 1) *Hinweisung* P. 1, 4, 70. परं प्रत्युपदेशो ऽयम् Sch. शब्दानामितरेतरापदेशः Nir. 1, 2. *Anweisung, das Lehren, Unterweisung, Rath, Vorschrift*: एष अदेशः । एष उपदेशः TAITT. UP. 1, 11, 4. उपदेशेन मन्त्रान्संप्राडुः Nir. 1, 20. Suçr. 1, 24, 3. कृतस्त्रोपदेशात् KĀT. Çr. 1, 7, 6. 2, 7, 16. धर्मोपदेशं दर्पेण विप्राणामस्य कुर्वतः M. 8, 272. वैः प्रियायाः कृत इव मुग्धविलोकितापदेशः ÇAk. 36. नीतिशास्त्रोपदेश Hit. Pr. 40. कर्तव्यतोपदेश ÇĀNTIC. 3 in der Unterschr. पारंपर्योपदेश AK. 2, 7, 12. किं ते मूर्खस्योपदेशेन PĀNĀT. 92, 22. I, 434. PRAB. 94, 18. इदं हि स्मर्यामि त्वो नोपदेशं करोमि ते R. 3, 71, 14. MBh. 13, 503. fgg. उपदेशो न दातव्यो यादृशे तादृशे ज्ञेने PĀNĀT. I, 435. अस्माकमुपदेशदानेन PRAB. 105, 15. उपदेशप्रदातृ PĀNĀT. IV, 71. °प्रदान 230, 5. परोपदेश die Unterweisung eines Andern (obj.) Hit. I, 98. अगस्त्योपदेश Agastja's Belehrung, Rath R. 3, 19 in der Unterschr. सुतीक्ष्णोपदेशेन nach Sutikṣhṇa's Anweisung 3, 16, 3. Hit. 41, 21. अनेनोपदेशेन 39, 14. तदुपदेशात् 10, 21. कबन्धस्योपदेशतः RAGH. 12, 57. ध्यातकर्मोपदेश dessen That und Rath berühmt sind R. 4, 40, 4. उपदेशे च विध्याताः 5, 1, 31. सद्योपदेशं विना ohne den Rath der Freundin AMAR. 26. न स्थास्यत्युपदेशे च शिष्याः und die Schüler werden sich nicht an die Vorschriften halten MBh. 3, 13083. यथा मात्रा कृतास्तस्माद् (कृद्याद्) उपदेशा विनिर्युः KATHĀS. 12, 81. धर्मोपदेश die Vorschriften des Gesetzes M. 12, 106. R. 5, 33, 41. मन्त्रोपदेशात्

KĀTJ. ĀR. 4, 3, 6. 16, 1, 37. अविशेषोपदेशान् 2, 6, 20. 1, 8, 17. RV. PRĀT. 1, 10, 13. MBH. 3, 752. SUĀ. 1, 147, 19. 2, 337, 18. PRAB. 109, 16. यथोपदेशम् nach der Vorschrift KĀTJ. ĀR. 24, 1, 3. MBH. 3, 8710. am Ende eines adj. comp. f. आः स्थिरोपदेशम् KUMĀRAS. 1, 30. गृहीतोपदेशा die eine Anweisung erhalten hat PRAB. 103, 5. Bei den Buddhisten ist उपदेश = तत्त्व BURN. Intr. 63. fg. 624. fg. — 2) Hinweis, Vorwand: भक्ष्यभोज्योपदेशश्च ब्राह्मणानां च दर्शनैः । शौर्यकर्मापदेशश्च कुर्युस्तेषां समागमम् ॥ M. 9, 268. ĀK. Ch. 37, 1. RAGH. 2, 8, v. 1. Vgl. अपदेश. — 3) gramm. die in grammatischen Lehrbüchern angenommene Bezeichnungsweise einer Wurzel, eines Themas, eines Suffixes u. s. w. (ohne Rücksicht auf die in der lebendigen Sprache erscheinende Lautform) P. 1, 3, 2. 6, 1, 45. 186. 6, 4, 37. 62. 7, 3, 34. Sch. zu 6, 1, 59. 64. 65. Vop. 8, 43.

उपदेशता (von उपदेश) f. das Lehre-, Vorschrift-Sein: तथा हि ते शीलमुदारदर्शने तपस्विनामप्युपदेशतां गतम् ist eine Lehre auch für die Büsser geworden KUMĀRAS. 5, 36. Art und Weise des Vortrages, der Lehre: वर्गक्रमस्तथा नामलिङ्गोपदेशता । परिभाषादिकं सर्वमत्राप्यनर्कोषवत् ॥ TRIK. 1, 1, 3.

उपदेशक (von दिष् mit उप) adj. subst. lehrend, Lehrer: धर्मोपदेशक H. 77.

उपदेशना (wie eben) f. Unterweisung, Lehre: इमां धर्मोपदेशनामकरोत् PĀNĀT. 163, 17. 166, 13.

उपदेशसक्ती (von उ० + सक्त्स्) f. Titel eines philos. Werkes von Āmānka Verz. d. B. H. No. 614.

1. उपदेशिन् (von दिष् mit उप) adj. subst. unterweisend, Lehrer, Rathgeber: गतानुगतिको लोकः कुटूनीमुपदेशिनीम् । प्रमाणपति नो धर्मं यथा गोपमपि द्विजम् ॥ HIT. I, 9.

2. उपदेशिन् (von उपदेश 3.) m. ein Wort u. s. w. in seiner ursprünglichen, in den grammatischen Lehrbüchern angenommenen Form P. 6, 3, 52, Vārt. 2. 7, 2, 99, Vārt. 3.

उपदेश्य (von दिष् mit उप) adj. worin man unterwiesen wird, was man lernt: विद्याश्च वा अविद्याश्च पञ्चान्यङ्गोपदेश्यम् AV. 11, 8, 23.

उपदेशर (wie eben) nom. ag. Anweiser, Unterweiser, Lehrer MBH. 3, 1255. 14, 1295. PĀNĀT. 156, 17.

उपदेश्य (wie eben) adj. anzuweisen, zu lehren: न किंचिदिह तवोपदेश्यमस्ति MRĀKH. 86, 13.

उपदेह (von दिष् mit उप) m. Ueberzug, sich ansetzende Aussonderung (an kranken Körpertheilen) SUĀ. 1, 83, 15. काण्डोपदेहो 2, 313, 3. 238, 6. 348, 17. गुदोपदेह 202, 8. दौर्गन्ध्योपदेहो 136, 8. 1, 270, 14. अश्रुपर्णोपदेहवत् 2, 304, 6.

उपदेहिका (wie eben) f. eine Ameisenart H. 1207. — Vgl. उपनिहिका, उपदीका.

उपदेह (von डुक् mit उप) m. Zitze am Kuhente: कांस्योपदेहो (गौः) MBH. 3, 12725. 12727. 18, 222.

उपद्रव (von डुक् mit उप) m. 1) widerwärtiger Zufall, Unfall, Widerderwärtigkeit, Unheil AK. 3, 4, 186. H. 125. KĀND. Up. 2, 8, 2 (ein Vidhi des Sāman; vgl. Ind. St. 1, 56). MBH. 3, 1346. कामाश्रयोपद्रवाश्चैव 11255. 11259. पुंसामसमर्थानामुपद्रवायात्मनो भवेत्कोपः PĀNĀT. I, 368. मा भूते मन्निमित्तमुपद्रवः KĀTHIS. 17, 82. अन्नस्य Hungersnoth R. 2, 108, 14. अकृतो-

पद्रवः कश्चिन्महानपि न पूज्यते । पूजयन्ति नरा नागान् तदर्थं नागधातिनम् ॥ PĀNĀT. I, 474. निरूपद्रव der keinen Unfall erleidet oder erlitten hat, von Personen MBH. 3, 94. R. 6, 84, 1. PĀNĀT. II, 123. निरूपद्रवाणि नः कर्माणि प्रवृत्तानि भवन्ति ĀK. 31, 3. mit keiner Widerwärtigkeit verbunden, kein Unheil nach sich ziehend: स्थानम् PĀNĀT. 74, 20. मार्गः 264, 25. विमले च प्रकाशते विशाले निरूपद्रवे R. 5, 73, 56. सोपद्रव Ind. St. 2, 278, 5. — 2) Symptom (sowohl eine hinzukommende Krankheitserscheinung als Krankheitszufall überhaupt) SUĀ. 1, 37, 5. 46, 24. 59, 2. 116, 6. 119, 11. तत्रैष सर्गिको यः पूर्वोत्पन्नं व्याधिं जघन्यकालतो व्याधिरूप-सृजति स तन्मूल एवोपद्रवसंज्ञः 127, 10. 12. उपद्रवेण गुष्ठस्तु व्रणः कृच्छ्रेण सिध्यति 2, 399, 10. 231, 12. 300, 5. 349, 6.

उपद्रष्टार (von दर्श् mit उप) nom. ag. Zuschauer, Zeuge AV. 11, 3, 54. अग्निर्वा उपद्रष्टा वायुरेव श्रोतादित्यौ ऽनुव्याता TS. 3, 3, 8. 5, 7, 3, 8. 1. ĀT. Br. 3, 4, 2, 5. ĀCV. ĀR. 1, 2. KAU. 49. ब्रह्मोपद्रष्टा सुकृतस्य साक्षात् 97. BHAG. 13, 22.

उपद्रुत s. u. डुक् mit उप.

उपधर्म (उप + धर्म) m. 1) eine untergeordnete Verpflichtung: एष धर्मः परः साक्षादुपधर्मो ऽन्य उच्यते M. 2, 237. 4, 147. — 2) Ketzer BU. G. P. im ĀKDr.

उपधा (von धा, दधाति mit उप) f. P. 3, 3, 106, Sch. 1) (Unterschiebung) Betrug, Schelmerei, Ränke AK. 3, 4, 142. H. 378, Sch. उपधाभिश्च यः काश्चित्पद्रव्यं हरेन्नरः । ससक्तयः स कृतव्यः प्रकाशं विविधैर्धैः ॥ M. 8, 193. उपधाभिर्वञ्चिताः MBH. 2, 250. उपधाप्रुचि HIT. III, 16. अमात्यानुपधातीतान् (vgl. अत्युपधा) MBH. 2, 177. 15, 183. मायोपधा देवितारो ऽत्र सन्ति 2, 2005. सन्ति धर्मोपधाः स्रष्टाः R. 2, 23, 9. Vgl. उपधि. — 2) das auf die Probe-Stellen, = धर्माद्यैर्यत्परीक्षणम् AK. 2, 8, 1, 21. = भिन्ना धर्मार्थ-कामैश्च परीता H. 740. — 3) gramm. der vorletzte, vorangehende Buchstab (an den sich der Endbuchstab anlehnt): द्वाधितोपधा कृत्स्वस्य RV. PRĀT. 4, 9. 2, 32. अत्याद्वर्णात्पूर्वं उपधा VS. PRĀT. 1, 35. AV. PRĀT. 1, 92. 2, 33. 55. 3, 27. NIR. 2, 1. 4, 25. 3, 12. P. 1, 1, 65. 4, 1, 54. AK. 3, 6, 25.

उपधातु (उप + धातु) m. 1) Halbmatal; es werden deren 7 namhaft gemacht: मात्तिक, तुत्यक, अश्र, नीलाञ्जन, मनःशिला, हरिताल, रसाञ्जन; ĀKDr. Verz. d. B. H. 290, 16. उपधातुशोधनमार्गण No. 958. Vgl. उपरस. — 2) ein untergeordneter Bestandtheil des Körpers, sieben an der Zahl: Milch, die monatliche Secretion, Fett (वसा), Schweiss, Zähne, Haare, Lymphe; VĀIDJ. im ĀKDr.

उपधान (von धा, दधाति mit उप) 1) n. a) das Aufsetzen: दन्तिपार्थि कपालोपधानम् KĀTJ. ĀR. 5, 8, 15. 2, 4, 25. 16, 7, 14. KAU. 24. — b) Kissen, Polster AK. 2, 6, 39. TRIK. 3, 3, 230. H. 683. an. 4, 163. MED. n. 169. AV. 14, 2, 65. आसन्दी सोपधाना KĀTJ. ĀR. 21, 3, 29 (so v. a. उपवर्हणा ĀT. Br. 13, 8, 4, 10). यः सुखेयूपधानेषु शेते R. 2, 42, 15. सुप्तास्तु ते सर्व एव कृत्वा च तेषां चरुणोपधाने MBH. 1, 7183. दिव्योपधाने च निषणः परमासने 2, 389. कृतोपधानं तदा बलमासीत् 3, 656. कृतोपधाने मृदु विस्तीर्णं शयने SUĀ. 1, 368, 9. मृदुगण्डोपधानानि 2, 41, 9. BHART. 3, 89. उपधानी f. dass.: (कृत्वा) अशेत भूमौ सह पाण्डुपुत्रैः पादोपधानी च कृता कुशेषु MBH. 1, 7165. — c) Besonderheit, Eigenthümlichkeit (विशेष) TRIK. 3, 3, 231. फलोपधानाभावात् wegen Nichtdaseins einer besondern Folge SIDDH. K. zu P. 6, 3, 39. — d) Zuneigung H. an. MED. — e) Gelübde H. an. — f) Gift

H. an. MED. — 2) adj. was beim Aufsetzen angewendet wird, dazu dient: तद्वानामुपधानो मन्त्र इतीष्टक्रामु P. 4, 4, 125. वर्चःशब्दे यस्मिन्मन्त्रे स वर्चस्वान् वर्चस्वानुपधानो मन्त्र आसामिष्टक्रानाम् वर्चस्या उपदधाति; अङ्कुलिमानुपधानो कृस्त आसाम् Sch. Vgl. उपधेय.

उपधानीय (von उपधान) n. Kissen ÇABDAR. im ÇKDR. स्वनिधानं ग-
होपधानीयकृतम् PAÑKAT. 123, 9.

उपधाम्न (उ + भृ) m. ein Knecht, der Betrügereien ausgeübt hat: ज्ञातशस्यान्निभागं तु प्रगृह्णीतोपधाम्नः BRHASP. in VIVĀDAK. 48, 10. उपधा उपधिः। यदत्रोत्पद्यते तत्त्रिभाग इति न वस्त्रावादि किञ्चिदीयते यस्य स उपधाम्नः VIKASP. ebend.

उपधायिन् (von धा, दधाति mit उप) adj. unterlegend (als Kissen): अ-
शेत सा वाङ्मलतोपधायिनी KUMĀRAS. 5, 12.

उपधारण (von धृ im caus. mit उप) n. das Betrachten, Erwägen: अर्थानाम् MBh. 1, 5561.

उपधि (von धा mit उप) m. 1) der Theil des Rades, welcher zwischen der Nabe und dem äussern Umkreis liegt, RV. 2, 39, 4. AV. 6, 70, 3. P. 5, 1, 13. Rad H. an. 3, 343. MED. dh. 30. Vgl. उद्भि, प्रधि. — 2) Betrug, Schelmeret AK. 1, 1, 30. H. 378. H. an. MED. M. 8, 165. JĀGŪ. 2, 31, 89. MBh. 1, 1316, 1531. R. 5, 69, 12. निरुपधिजीवन्ता DHĀRTAS. 88, 15. विदधति सोपधिसंधिद्वेषणानि KIRĀT. 1, 45. — 3) buddh. Unterlage, Substrat (?): निरुपधिशेषे (अनुप) निर्वाणायतौ, सोपधिशेष BURN. Intr. 590. fgg. — Vgl. उपधा, उपधान, उपाधि.

उपधिक (von उपधि) m. Betrüger, Schelm M. 9, 253.

उपधूपित (von धूप् mit उप) adj. 1) beräuchert H. an. 5, 49. MED. t. 231. — 2) dem der Untergang der Sonne oder der Tod bevorsteht: आसन्नास्तमयः काञ्चिदुपधूपित इष्यते HĀ. 42 (es schliesst sich daran अङ्गारिणी दिक्). आसन्नास्तमया (sc. दिक्) धीरैरुच्यते चोपधूपिता (so nach den Verbesserungen; der Text: मनो — ०धूपितः, es geht aber अङ्गारिणी दिक् vorher) TRĀK. 1, 1, 96. dem Tode nahe (आसन्नमरण) H. an. MED.

उपधूति (von धृ mit उप) f. Lichtstrahl H. 99.

उपधेय (von धा, दधाति mit उप) adj. aufzusetzen: वयःशब्दवन्मन्त्रोप-
धेयास्त्रिष्टक्रामु P. 4, 4, 127, Sch. — Vgl. उपधान 2.

उपध्मा (von ध्मा mit उप) f. Anhauch; die Thätigkeit, durch welche der Upadhmanīja hervorgebracht wird, ÇIKSHI 14.

उपध्मान (wie eben) n. das Anhauchen; davon उपध्मानिन् adj. an-
hauchend AV. 8, 8, 2.

उपध्मानीय (von उपध्मान) m. der Hauchlaut (Visarga) vor प und फ VS. PRĀ. 1, 41. व्य इत्युपध्मानीयः 8, 15. P. 8, 3, 37 erscheint dafür das Zeichen ५; vgl. das Vārti, den Sch. zu 1, 1, 9 und अर्धविसर्ग.

उपधस्त (von धस् mit उप) partic. gesprengelt VS. 24, 14. TS. 2, 1, 6, 3. ÇAT. Br. 4, 5, 8, 2. KĀTJ. ÇR. 13, 4, 16.

उपनक्षत्र (उप + नक्षत्र) n. Nebenstern: सप्तविंशतिः सप्तविंशतिर्होपन-
क्षत्राण्येकैकं नक्षत्रमुपनिष्ठते ÇAT. Br. 10, 5, 4, 5.

उपनाख (उप + नाख) n. eine Krankheit der Fingernägel, Nagelfluss SUÇR. 1, 294, 5.

उपनति (von नम् mit उप) f. Zuneigung VS. 20, 13.

उपनदम् und उपनदि (उप + नदी) adv. am Flusse P. 5, 4, 110, Sch. Vop. 6, 68.

उपनन्द (उप + नन्द) m. N. pr. ein Sohn Vasudeva's VP. 439. ein Zuhörer ÇĀkjamuni's BURN. Lot. de la b. l. 2. SCHIEFNER, Lebensb. 266 (36). ein König der Nāga LALIT. 88, 197. BURN. Intr. 184. Lot. de la b. l. 3. SCHIEFNER, Lebensb. 271 (41). — Vgl. नन्द.

उपनन्दक (wie eben) m. N. pr. ein Sohn Dhṛtarāṣṭra's: नन्दोप-
नन्दकौ MBh. 1, 2731, 4544.

उपनय (von नी mit उप) m. 1) Zuführung, Verschaffung: सोमोपन-
यैर्नृणाम् MBh. 3, 70. — 2) Anwendung: तथा न शास्त्रोपनयेषु कल्पते R. 5, 37, 30. in dieser Bed. ist उपनय N. des 4ten Gliedes im 5theiligen Syllogismus COLEBR. Misc. Ess. I, 292. Z. d. d. m. G. 7, 307. — 3) = उ-
पनयन 2. H. 814. Vop. 23, 28, v. l.

उपनयन (wie eben) n. 1) das Zuführen, Bringen: वस्त्रालंकारोपनय-
नम् R. 4, 5 in der Unterschr. PRAB. 110, 6. — 2) das Zuführen der Söhne aus den drei freien Kasten zum Lehrer, wodurch sie in die Stellung vollberechtigter Mitglieder der religiösen Gemeinde einzutreten begin-
nen; Einführung. Als Zeitpunkt derselben wird ĀCV. GRHJ. 1, 19 (vgl. M. 2, 36. fgg.) angegeben für den Brahmanen das 8te bis 16te Jahr, für den Kshatrija das 11te bis 22ste, für den Vaiçya das 12te bis 24ste. TRĀK. 2, 7, 1. ĀCV. GRHJ. 1, 4, 15. PĀR. GRHJ. 1, 4. ÇĀKṢH. GRHJ. 1, 5. Verz. d. B. H. No. 321. 1039. Vop. 23, 28. चूडोपनयनानि MBh. 1, 8047. व्रतोपनयनान्याम् 3, 7025. कृतोपनयन M. 2, 108, 173.

उपनर (उ + न) m. N. pr. eines Königs der Nāga VJUTP. 183.

उपनक्त (von नक्त mit उप) n. Tuch zum Einbinden: सोमोपनैक्त ÇAT. Br. 3, 3, 2, 3. 4. KĀTJ. ÇR. 7, 7, 1. fgg. 22, 6, 13.

उपनैमुक (von नम् mit उप) adj. sich zuneigend ÇAT. Br. 2, 2, 4, 24. 13, 3, 6, 7.

उपनाय m. = उपनयन 2. H. 814.

उपनायन n. dass.: गर्भाष्टमे शब्दे कुर्वति ब्राह्मणस्योपनायनम् M. 2, 36. JĀGŪ. 1, 14. — Vgl. औपनायनिक.

उपनायिक (von उपनाय) herbeiführend, N. eines Sūtra VJUTP. 39.

उपनासिक (उप + नासिका) n. Umgebung der Nase SUÇR. 1, 361, 8.

उपनाह (von नह् mit उप) m. 1) Bündel: देवानो भाग उपनाह दूयः AV. 9, 4, 5. TS. 3, 3, 9, 2. — 2) Pflaster, Umschlag (Aufgebundenes) H. an. 4, 337. MED. h. 28. SUÇR. 1, 63, 18. शोफयोरुपनाहं कुर्यादामविदग्धयोः 2, 5, 21. 34, 8. 42, 17. 345, 2. उपनाहस्वेद् 142, 11. — 3) das obere Ende des Halses der Viṇā, wo die Saiten befestigt werden, AK. 1, 1, 3, 7. H. 290. H. an. MED. HĀ. 33. — 4) Augewinkelgeschwulst SUÇR. 2, 306, 20.

उपनाहन (von नह् im caus. mit उप) n. das Auslegen eines Pflasters, Umschlags; Pflaster, Umschlag SUÇR. 1, 374, 6. 2, 19, 10. 96, 18. 293, 21.

उपनिक्षेप (von क्षिप् mit उप + नि) m. Depositum, anvertrautes Gut JĀGŪ. 2, 25. — Vgl. निक्षेप und उपनिधि.

उपनिधार्तर (von धा, दधाति mit उप + नि) nom. ag. niedersetzend ÇAT. Br. 1, 1, 3, 17.

उपनिधान (wie eben) n. = उपनिधि 1. WILS.

उपनिधि (wie eben) m. 1) Depositum, anvertrautes Gut AK. 2, 9, 81. H. 870. neben आधि M. 8, 145. neben निक्षेप 149. 185. 192. JĀGŪ. 2, 25. Dieses wird als unversiegeltes, उपनिधि als versiegeltes, verschlossenes Depositum erklärt. स ज्ञातमात्रान्पुत्राश्च दाशश्च भवतामिह। प्रादोपोपनि-

पिं राजा पापदुः स्वर्गमितो गतः ॥ MBh. 1, 4899. Vgl. औपनिधिक. — 2) N. pr. ein Sohn Vasudeva's VP. 439.

उपनिपात (von पत् mit उप + नि) m. Ueberfall: दस्यूपनिपात KĀTJ. zu P. 5, 3, 106.

उपनिपातिन् (wie eben) adj. hineinstürzend: रन्धोपनिपातिनो ऽनर्था: ein Sprüchwort (vgl. हिन्दुधर्मशास्त्रेण वल्लभो भवति Hit. I, 198) ÇĀK. 81, 8. — Vgl. उपपातिन्.

उपनिमन्त्रण (von मन्त्र्य् mit उप + नि) n. das Einladen AK. 3, 4, 116.

उपनिवपन (von वप् mit उप + नि) n. das Hinwerfen auf Etwas KĀTJ. Çr. 8, 3, 21.

उपनिवेशिन् (von विष् mit उप + नि) adj. haftend an, sich anschliessend an: एकद्रव्योपनिवेशिनी संज्ञा VĀRTT. 6 zu P. 1, 4, 1.

उपनिषद् (von सद् mit उप + नि) f. 1) (eig. das Sichsetzen zu den Füßen eines Andern, die bei dieser Gelegenheit gemachte vertrauliche Mittheilung) esoterische Lehre, Geheimlehre; geheimer Sinn, Wort des Geheimnisses u. dgl.: तस्य वा एतस्य यज्ञयो रस एवोपनिषत् ÇAT. Br. 10, 3, 5, 12, 4, 5, 1. तस्य वा एतस्याग्नेर्वगोवोपनिषत् 3, 1, 1. सैषा संवत्सर-स्योपनिषत् 12, 2, 2, 23. तस्योपनिषत्सत्यस्य सत्यमिति 14, 5, 1, 23. 4, 10, 6, 10, 6. 11, 1. 7, 3, 11. 8, 6, 4, 5. अथातः संहिताया उपनिषदं व्याख्या-स्यामः Ait. Up. 1, 3, 1. 2, 9. KENOP. 32. KHĀND. Up. 8, 8, 4. NĪR. 3, 12. RV. ANUKR. zu 1, 191. उपनिषत्कार als Geheimlehre betrachten P. 1, 4, 79. VOP. 13, 5. — 2) eine Klasse von Schriften, welche die Auffindung des geheimen Sinns des Veda zur Aufgabe haben, ĀCV. GRH. 1, 13. Aufgezählt findet man die einzelnen Schriften dieser Gattung Ind. St. 1, 249. fg. 3, 324. fgg. उपनिषद्वाङ्मण n. Titel eines Werkes Ind. St. 1, 42. उपनिषद्विवरण n. desgl. ebend. 469. उपनिषद् n. erscheint NĪR. Up. in Ind. St. 1, 381. MBh. 12, 12976. Am Ende eines adj. comp. dieselbe Form: साङ्गोपनिष-दन्वेदान् MBh. 1, 2473. 3, 8641. साङ्गोपनिषदः सरूपः (धनुर्वेदः) Viçv. 3, 16. aber auch die prim. Form.: साङ्गोपनिषदो वेदान् MBh. 3, 13653. — AK. 3, 4, 16, 95: धर्मं रक्ष्युपनिषत्, TRIK. 3, 3, 203: रक्ष्ये स-मीपसदने, H. 230: वेदात्ते, an. 4, 137: वेदात्ते रक्ष्यधर्मयोः, MED. d. 56: धर्मवेदात्तविज्ञने.

उपनिषादिन् (wie eben) adj. zu Jmdes Füßen sitzend, Jmd unterthänig: तत्रापि तद्विशमधस्तादुपनिषादिनीं करोति ÇAT. Br. 9, 4, 3, 3.

उपनिष्कर (von कर, करोति mit उप + निस्) n. Hauptstrasse AK. 2, 1, 19. H. 987.

उपनिष्क्रमण (von क्रम् mit उप + निस्) n. 1) das Hinausgehen zu Etwas PĀR. GRH. 3, 2. — 2) das erste Hinausbringen eines Kindes in die freie Luft ÇKDB. Vgl. निष्क्रमण M. 2, 34. — 3) Hauptstrasse H. 987.

उपनृत्य (उप + नृत्य) n. Tanzplatz: सेवितं चोपनृत्यं च नित्यमप्सरसां गणैः R. 3, 6, 3. — Vgl. उपक्रीडा.

उपनेतर (von नी mit उप) nom. ag. Zuführer, Herbeibringer: नियम-विधिज्ञानानां बर्हिषां चोपनेत्री KUMĀRAS. 1, 61.

उपनेतव्य (wie eben) adj. 1) in die Nähe zu bringen MED. r. 244. — 2) anzuwenden, zu beobachten: जनस्थाने भवद्भिस्तु वसद्भो रामसंश्रया । प्रवृत्तिरुपनेतव्या किं करोतीति तद्वतः ॥ R. 3, 60, 36.

उपन्यास (von 2. अस् mit उप + नि) m. 1) Beisetzung, Beifügung: सिद्धस्यार्थस्यानुपन्यासे (als Erkl. von सिद्धाप्रयोगे) सति P. 3, 3, 154, Sch.

— 2) Aeusserung, Ausspruch: पुत्रं प्रत्युदितं सद्भिः पूर्ववैश्व मरुर्षिभिः । विश्वतन्त्रमिमं पुण्यमुपन्यासे (KULL.: = विचारं) निन्नाधत ॥ M. 9, 31.

निर्यातः शनैर्लीकवचनोपन्यासमालोचनः mit Aeusserung unwahrer Worte, unter einem falschen Vorwande AMAR. 23. मालाविकायामयमुप-न्यासः शङ्कयति MĀLAV. 44, 13. Darlegung, Argumentation: तस्माद्ब्रह्म-जिज्ञासोपन्यासमुखेन — प्रस्तूयते ÇĀÑKAR. in WIND. Sankara 94, 7. WIN- DISCHMANN: quare Brahmanis cognoscendi studium — in hoc prologo laudatur. Nach AK. 1, 1, 5, 9 und H. 262: Eingang einer Rede; nach WILS. auch: Pfand (vgl. न्यास). — Vgl. 2. अस् mit उपनि und समुपनि.

उपपत्त (उप + पत्त) m. Achsel: उपपत्तद्वै ÇAT. Br. 12, 2, 1, 2—5.

उपपक्ष्य (von उपपत्त) adj. an der Achsel befindlich AV. 7, 76, 2. — Vgl. औपपक्ष्य.

उपपत्ति (उप + पत्ति) m. Nebenmann, Buhle AK. 2, 6, 1, 35. H. 319. VS. 30, 9. M. 3, 155. 4, 216. 217. JĀĀN. 1, 164. KATHĀS. 19, 31. 38. 21, 78. तां सोपपत्तिमाशङ्क्य 14, 47.

उपपत्ति (von पद् mit उप) f. 1) das Eintreffen, Sichereignen, zu- Stande-Kommen, zum-Vorschein-Kommen: इष्टानिष्टोपपत्तिषु BHAG. 13, 9. उपपत्तिं तु वक्ष्यामि गर्भस्याहम् MBh. 14, 496. स्वर्धोपपत्तिं प्रति दुर्ब- लाशः RAGH. 3, 12. प्राक्तनोपपत्तेः स्तनंधयप्रीतिमवाप्स्यसि त्वम् 14, 78.

— 2) das Zutreffen, Angemessenheit KĀTJ. Çr. 2, 7, 23. 24, 7, 19. P. 5, 1, 2; VĀRTT. 3. VEDĀNTAS. in BENF. Chr. 216, 4, 17. ÇĀÑKAR. in WIND. San- kara 129. Z. d. d. m. G. 7, 300, N. 4. SĀH. D. 4, 7, 24, 22. उपपत्तिपरित्य- क्तशास्त्र RĪGĀ-TAR. 3, 373. अनुपपत्त्युपपत्तियुक्त 378. उपपत्त्या auf ange- messene Weise MBh. 14, 815. 15, 249. उपपत्तिभिः dass. 13, 574. — 3) bei den Mathem. Beweis COLEBR. Alg. 59.

उपपथम् (von उप + पथ) adv. am Wege VOP. 6, 69.

उपपद (उप + पद) n. 1) ein Wort in untergeordneter Stellung (z. B. eine conjunct. und ein adv. gegenüber einem verb. fin., das Regierte und näher Bestimmende gegenüber dem Regierten und näher Bestimmten), welches als Begleiter eines andern Wortes auftritt: यद्वतोपपदाच्च VS. PRĪT. 6, 14. उपपदाप्रयोगे ऽपि 23. P. 1, 3, 16. 71. 2, 2, 19. 3, 1, 92. 6, 2, 139. राजोपपदं निशात्तम् = राजनिशात्तम् RAGH. 16, 40. — 2) ein Bischen TRIK. 3, 2, 8.

उपपन्न s. u. पद् mit उप.

उपपरीक्षा n. wohl = उपपरीक्षा VJURP. 173.

उपपरीक्षा (von ईन् mit उप + परि) f. das Aufsuchen, Erforschen NĪR. 7, 1. देवतोपपरीक्षा 4.

उपपर्चन (von पर्च् mit उप) 1) adj. dicht berührend, zur Erkl. von उप- पृच् NĪR. 6, 17. — 2) n. Beimischung: उपेदमुपपर्चनमासु गोषूप पृच्यताम् RV. 6, 28, 8 (mit Varianten AV. 9, 4, 23).

उपपात (von पत् mit उप) m. Zufall, Unfall: कर्मोपपाते प्रापश्चित्तं त- त्कालम् KĀTJ. Çr. 25, 1, 1. 2, 4. 3, 25. 4, 16. 6, 7.

उपपातक (उप + पा) n. eine kleinere Sünde M. 11, 66. 108. Aufge- zählt werden dieselben 59—66. JĀĀN. 2, 210. 3, 225. 242.

उपपातकिन् (von उपपातक) adj. der eine kleine Sünde begangen hat M. 11, 107. 117.

उपपातिन् (von पत् mit उप) adj. hineinstürzend: रन्धोपपातिनो ऽन- र्थाः ÇĀK. 81, 8, v. 1. — Vgl. उपनिपातिन्.

उपपाद (उप + पाद) gaṇa गौरादि zu P. 6, 2, 194.

उपपादक (von पद् im caus. mit उप) adj. zur Erscheinung bringend Z. d. d. m. G. 7, 310, N. 2. — Vgl. अनुपपादक.

उपपादन (wie eben) n. 1) das zur-Erscheinung-Bringen: लोकपिण्डं यथा वक्रिः प्रविश्य क्षतितापयेत् । तथा तमपि जानीहि गर्भे जीवोपपादनम् ॥ MBh. 14, 506. — 2) das Prüfen, Untersuchen oder adj. prüfend, untersuchend: अधिकरणं त्वेकन्यायोपपादनम् H. 233.

उपपादक (von पद् mit उप) adj. von selbst zur Erscheinung kommend, von selbst entstehend: उपपादका देवनास्काः H. 1337. दिव्योपपादका (auf göttliche, übernatürliche Weise entstehend) देवाः AK. 3, 1, 50.

उपपाद्य (von पद् im caus. mit उप) adj. was zur Erscheinung gebracht wird Z. d. d. m. G. 7, 310, N. 2.

उपपाय (उप + पाय) n. = उपपातक JĀG. 3, 286.

उपपार्श्व (उप + पार्श्व) m. n. Achsel N. (Bopp) 19, 17. — Vgl. उपपन्न.

उपपीडन (von पीड् mit उप) n. das Quälen, Martern: व्याधिभिश्चोपपीडनम् M. 6, 62, 12, 80.

उपपुर (उप + पुर) n. Vorstadt H. 972.

उपपुराण (उप + पुरा) n. Neben-Purāṇa, eine Klasse von Schriften, die den 18 Purāṇa zur Seite gestellt werden. Das Kūrma-P. kennt deren folgende 18: आद्यं सनत्कुमारोक्तं नारसिंहमतः परम् । तृतीयं वायवीयं च कुमारोक्तं भाषितम् ॥ चतुर्थं शिवधर्माख्यं साक्षात्परोक्षभाषितम् । इवांसोक्तमाद्यं नारदमतः परम् ॥ नन्दिकेश्वरयुग्मं च तथैवाशनसेरितम् । कापिलं वारुणं शाम्बं कालिकाख्यमेव च ॥ माकेश्वरं तथा पाद्मदेवं सर्वार्थसाधकम् । पराशरोक्तमपरं मारीचं भास्कराख्यम् ॥ ÇKDra. (mit mehreren Varianten in Verz. d. B. H. 127, N.) Vgl. VP. LV. MADHUS. in Ind. St. 1, 18 und ebend. 468. fg.

उपपुष्पिका (von उप + पुष्प) f. das Gähnen (ein Aufblühen des Mundes) H. 139.

उपपृच्छ (von पृच्छ् mit उप) adj. sich fest anschliessend: घटिः शयत उपपृच्छर्षिव्याः dicht am Boden RV. 1, 32, 5. — Vgl. अपृच्छ.

उपपौरिक (von उपपुर?) adj. zur Vorstadt gehörig (?) DAÇAK. 73, 16.

उपपौर्णमासम् und ऽमासि (von उप + पौर्णमासी) adv. um die Zeit des Vollmondstages P. 5, 4, 110, Sch.

उपप्रेते s. u. पृच्छ् mit उप.

उपप्रदर्शन (von दर्श् im caus. mit उप + प्र) n. das Hinweisen auf: इतीत्युक्तोपप्रदर्शनार्थः ÇAKHAR. zu AIT. Up. 1, 3, 1.

उपप्रदान (von दा, ददाति mit उप + प्र) n. das Beschenken; Geschenk H. 737. तस्योपप्रदानेन संधिरेव युक्तः PAÑKAT. 173, 13. उपप्रदानं लिप्सुनामेकं ह्याकर्षणोपधम् KATHAS. 24, 119. साम चोपप्रदानं च भेदे दादृश्य R. 5, 81, 37. PAÑKAT. 83, 7. उपप्रदानैर्मात्रिणो हितकृतप्रावर्त्यते I, 109.

उपप्रलोभन (von लुभ् mit उप + प्र) n. das Verführen, Verlocken: अमुष्य चोपप्रलोभनाय DAÇAK. 109, 18. 89, 13. उच्चावचान्युपप्रलोलनानि 70, 1.

उपप्रुत (von प्रु = प्रु mit उप) adj. heranwallend: उपप्रुतं कणुते निषिंति तना RV. 9, 71, 2.

उपप्रेतण (von ईत् mit उप + प्र) n. ruhiges Zusehen, das Nichtbeachten MBh. 1, 7757.

उपप्रेय m. Aufforderung (liturg.; s. इप् mit उपप्र) AIT. Br. 2, 5.

उपप्लव (von प्लु mit उप) m. 1) Andrang, Anfall (eines Feindes): गन्ध-

वाणामुपप्लवे MBh. 1, 5534. तद्दीममुत्सर्गं वनं युद्धमासीदुपप्लवे । बलिनाः संयुगे 2, 914. — 2) widerwärtiger Zufall, Unfall, Unglück, Störung MED. v. 38. मम चापमुपप्लवः MBh. 3, 16076. उपप्लवो मदान्मानुषावर्तन 13575. R. 5, 76, 4. उपप्लवाय लोकानां धूमकेतुरिवोत्थितः KUMARAS. 2, 32. निरुपप्लवानि नः कर्माणि ÇAK. 31, v. 1. राजानः द्रमो गलितविविधोपप्लवाः पालयत्तु PRAB. 118, 3. plur. RAGH. 2, 48. वनोपप्लव MEGH. 17. विषयोपप्लव PRAB. 41, 2. दोषोपप्लव SUCR. 2, 1, 11, 12. von widerwärtigen Naturereignissen TRIK. 3, 3, 412. H. an. 4, 303. MED. वाट्वादिहोपप्लवः RAGH. 5, 6. सलिलोपप्लव Wasserfluth RĪG-TAR. 3, 70. namentlich von Finsternissen H. 123. MBh. 3, 12887. 14, 1072. अमेधोपप्लवे SUCR. 1, 113, 18. उपप्लवगतं सूर्यम् R. GORR. 2, 63, 2. चन्द्रमित्रोपप्लवान्मुक्तम् VIKR. 11. उपप्लवविनिर्मुक्ता मूर्ति चान्द्रमसीमिव KATHAS. 16, 105. सोपप्लवः verfinstert (von Sonne und Mond) AK. 1, 1, 3, 10. Daher उपप्लव = राहु (der Sonne und Mond bei Finsternissen zu verschlingen droht) TRIK. H. c. 13. = केतु H. 37. H. an. MED. — 3) ein Bein. Çiva's Çiv.

उपप्लविन् (von उपप्लव) adj. von einem Unfall betroffen: नृपा श्वोपप्लविनः परेभ्यो धर्मोत्तरं मध्यमाश्रयते RAGH. 13, 7.

उपप्लव्य (wie eben) n. N. pr. der Hauptstadt der Matsja MBh. 1, 493. 512. 3, 685. 4936. 10, 578. 585.

उपबन्ध (von बन्ध् mit उप) m. 1) Verbindung: प्रकृत्युपबन्धान्याम् KĀTJ. Ça. 1, 8, 22. — 2) Suffix NIB. 1, 7. 8. 6, 16. — 3) (उप + बन्ध) eine best. Art des Sitzens: बन्धोपबन्धपतनोत्थित KĀURAP. 48. Sch.: बन्धः पङ्कजासनादि उपबन्ध एतत्प्रभेदः । ताभ्यो ये पतनोत्थिते पतनोत्थाने.

उपवर्ह (von वर्ह् mit उप) m. Kissen AK. 2, 6, 3, 39. H. 683.

उपवर्हण (wie eben) 1) n. Decke, Polster RV. 10, 83, 7. AV. 9, 5, 28. 12, 2, 19. 20. 15, 3, 7. AIT. Br. 8, 12. ÇAT. Br. 13, 8, 4, 10. — 2) f. ऽणी dass.: तौ दासाण्योपवर्हणौ कः RV. 1, 174, 7.

उपवहु (उप + वहु) adj. ziemlich viel P. 5, 4, 73, Sch. VOP. 6, 22.

उपवाधा (von वाध् mit उप) s. अनुपवाध.

उपवाहु (उप + वाहु) m. 1) Unterarm: बालूपवाहुसंधि Ellenbogen H. c. 123. — 2) N. pr. eines Mannes gaṇa वाह्वादि zu P. 4, 1, 96.

उपवर्हिन् (von वर्ह् mit उप) adj. ergänzend, eine Ergänzung, — Zugabe zu Etwas bildend KATHAS. 17, 121 (उपवृ°).

उपवर्द् m. Geräusch, Geklapper, Gerassel u. s. w.: यावोपो व्रतु र्तसं उपवर्द्ः RV. 7, 104, 17. adj. in einer Formel AV. 2, 24, 6. — Vgl. दूरउपवर्द्, शब्द, स्वब्दिन्.

उपवर्द् m. dass. NAIGH. 1, 11. अश्वः RV. 1, 74, 7. मृतोत्तम् 169, 7. जने न युधा मकृत उपवर्द्ः 9, 88, 5. 10, 61, 9. der Somasteine 94, 4, 13. यदा बलवद्वर्षति साम श्वोपवर्द्ः क्रियते ÇAT. Br. 11, 2, 3, 32.

उपवर्द्मत् (von उपवर्द्) adj. von Geräusch begleitet, laut; Gegens. उपोष् TS. 3, 1, 9, 1. अश्वरथेनेन्द्र आनिमधावत्तस्मात्स उच्चैर्धोष उपवर्द्मन्तस्स इयम् AIT. Br. 4, 9.

उपभङ्ग (von भङ्ग् mit उप) m. Theilung, Glied (in einer Strophe) VIKR. 61, 1.

उपभाषा (उप + भाषा) f. ein untergeordneter Provincialdialekt Dhāt. TAS. 67, 7.

उपभुक्तधन (उपभुक्त, partic. von भुज् mit उप, + धन) adj. der sein Vermögen genossen hat (Gegens. गुप्तधन); zugleich Nom. pr. eines Kaufmannssohnes PAÑKAT. 137, 8. fgg.

उपमैत् (von भरू mit उप) f. eine hölzerne Opferschale (mit सुव, जुहू und ध्रुवा unter dem allgemeinen Namen der सुव: befasst) AK. 2, 7, 24. H. 828. जुहूदाधारं ग्यामुपमैत्तरितं ध्रुवा दाधार पृथिवीं प्रतिष्ठाम् AV. 18, 4, 5, 6. VS. 2, 6. खादिरः सुवः, पर्णमयी जुहूः, आश्रित्युपमैत्, वैकङ्क-ती ध्रुवा, एतद्वै सुचां रूपम् TS. 3, 5, 3, 3. ÇAT. Br. 1, 3, 2, 2. fgg. 3, 8, 3, 13. 11, 4, 2, 1. 2. 12, 5, 2, 7. KĀTJ. ÇR. 1, 3, 35. पाणिभ्यां जुहूं परिगृह्योपमैत्पा-धानम् 10, 9, 3, 1, 16. 3, 9, 6, 6, 8, 2, 26. ĀÇV. GRH. 4, 3. KAUC. 81.

उपभोक्तार (von भुञ्ज् mit उप) nom. ag. Geniesser (in übertr. Bed.): कृ-तस्य तस्यैव स चापभोक्ता ÇVETĀÇV. Up. 5, 7.

उपभोग (wie eben) m. Genuss, Gebrauch; vom eig. Essen: शुष्कमोक्षो-पभोग KATHĀS. 8, 23. in übertr. Bed. AK. 3, 3, 20. H. 638. न ज्ञातु कामः कामानामुपभोगेन शाम्यति M. 2, 94 (= MBH. 1, 3174). वनस्पतीनां सर्वेषा-मुपभोगो यथा यथा (je nach dem Nutzen, den man von ihnen zieht) | त-या तथा दमः कर्ष्यो हिंसयामिति धारणा || 8, 285. JĀG. 2, 171. 3, 169. अर्थोपभोग MBH. 3, 97. कामोप° BHAG. 16, 11. वरवधूसुरतोप° KĀURAP. 49. लोकात्तरफलोप° PRAB. 110, 5. प्रियोप° des oder der Geliebten (obj.) RAGH. 12, 22. KATHĀS. 13, 122. mit dem subj. compon.: चरणोपभोगमुभोगो लान्तरसः ÇĀK. 80. धनेनोपभोगरहितेन PĀNĀT. 133, 10. HIT. I, 149. पि-तृमातृस्वजैः प्रतिपूजिता विक्रितोपभोगं प्राप्य 184, 24. ÇĀK. 4, 4. सर्वोप-भोगसंपन्न BRAHMA-P. 33, 6. BHARTṚ. 3, 14, 38. RAGH. 14, 24. H. 72. plur.: दिव्यास्त्वामुपभोगाश्च मत्प्रसादकृताः सदा । उपस्यास्यति MBH. 3, 16575. 14860. 13, 358. KATHĀS. 13, 133. 21, 17. निरुपभोग keinen Genuss habend SĀMĀHJAK. 40. वनं दिव्योपभोगवत् R. 2, 91, 31.

उपभोगिन् (wie eben) adj. geniessend: ब्राह्मणस्वोपभोगिनः (नृपाः) MBH. 3, 13067.

उपभोग्य (wie eben) adj. geniessbar: विकृतो ऽप्येष संजीवेको ऽस्माक-मुपभोग्यो भविष्यति PĀNĀT. 86, 23. किंचित्कालोपभोगयानि यौवनानि ध-नानि च II, 122. अनिर्दयोपभोग्यस्य रूपस्य ÇĀK. Ch. 39, 13. KUMĀRAS. 1, 20. अनुपभोग्य R. 3, 22, 5. subst. n. Object des Genusses: दैवोप° MBH. 1, 2346. स राज उपभोग्यानि (sic) द्वियो रत्नधनानि च । आदे सर्वशो मूढ ऐश्वर्यं च स्वयं तदा || 7479. नवमिव राज्यमनिर्जितोपभोग्यम् MĀKĀH. 113, 6.

उपभोजिन् (wie eben) adj. essend SUÇR. 2, 393, 9, 10.

उपभोज्य (wie eben) adj. zur Speise dienend: विविधान्यन्नपानानि पुरु-षा ये ऽनुपायिनः । ते वै नृपोपभोज्यानि ब्राह्मणानां ददुश्च ह॥ MBH. 14, 2552.

उपमै (von उप) adj. f. आ 1) der oberste, höchste: उपमे रौचने दिवः RV. 8, 71, 4. 6, 67, 6. 5, 3, 3. दधो यत्केतुमुपमै समत्सु 7, 30, 3. दिवश्चिदत्तो उपमौ उदान् 10, 8, 1. राज्ञामि कृष्टेहपमस्य वज्रे 4, 42, 1. 9, 86, 35. 10, 8, 6. AV. 4, 1, 1. — 2) der nächste, erste: इयुषीणामुपमा शश्वतीनां विभा-तीनां प्रथमा RV. 1, 113, 15. 124, 2. उतोपमानां प्रथमा नि षीदसि 8, 80, 2. उपमे NĀIGH. 2, 16. — 3) der höchste, herrlichste, trefflichste: इन्द्रं न-मस्यन्नुपमेभिर्भुक्तेः RV. 1, 33, 2. 7, 39, 7. 62, 3. आङ्गुष्म 61, 3. वज्रयम् 7, 30, 4. शर्वः 8, 51, 8. अर्वः 69, 5. 88, 2. 1, 110, 5. उपमे त्वा मघोनां ज्येष्ठं च वृष-भाणाम् VĀLAKH. 5, 1. RV. 5, 88, 5. 64, 4. 10, 29, 3. — Vgl. 1. उपमा und उपमाम्; उपम am Ende eines adj. comp. s. u. 2. उपमा.

उपमहु (उप + महु) m. N. pr. ein Sohn Çvaphalka's und jüngerer Bruder Madgu's HARIV. 1917. 2083. VP. 435.

उपमन्त्रण (von मन्त्र्य् mit उप) n. das Bereden, Beschwätzen P. 4, 3, 47.

उपमन्त्रिन् (wie eben) adj. ermunternd, antreibend: कृमनामुपमन्त्रिणाः RV. 9, 112, 4.

उपमन्थनी (von मन्थ् mit उप) f. Rührstab, du. KAUC. 27. 43. 82. उप-मन्थन्यौ ÇAT. Br. 14, 9, 3, 21 = BRH. ĀR. Up. 6, 3, 13.

उपमन्थितर (wie eben) nom. ag. (Butter u. dgl.) rührend VS. 30, 12.

उपमन्यु (उप + मन्यु) 1) adj. eifrig, anstrebbend RV. 1, 102, 9. — 2) m. N. pr. ein Schüler von Dhaumja Ājoda MBH. 1, 684. 697. विपाप्रपादस्य उपमन्योः 13, 634. उपमन्यवः pl. zu औपमन्यव ĀÇV. ÇR. 12, 15.

उपमर्द (von मर्द् mit उप) m. 1) durch Druck hervorbrachte Reibung: यदा नभूदतातो ऽस्य (शंकरस्य) गतेष्वक्षतेष्वपि । तदा तदुपमर्देन चकम्पे भुवनत्रयम् || KATHĀS. 20, 73. अन्यासु तावदुपमर्दसकृासु भृङ्ग लोलं विनो-दय मनः सुमनोलतासु SĪH. D. 73, 18. — 2) Vernichtung: लोकापमर्द Ka-THĀS. 12, 143. अन्योप° 22, 41.

उपमर्दक (wie eben) adj. vernichtend, zu Grunde richtend: नावदिष्यः स्वयं यदि । अभविष्यदिदं शास्त्रं पाणिनीयोपमर्दकम् || KATHĀS. 7, 12.

उपमैश्रवस् (उ° + श्र°) 1) adj. hochberühmt RV. 2, 23, 1. — 2) m. N. pr. ein Sohn Kuruçravaṇa's und Enkel Mitrātithi's RV. 10, 33, 6, 7.

1. उपमौ (von उपम) adv. in nächster Nähe: स्वादुत्तन्मा यो वंसतो स्यैन-कृञ्जीवयाज्ञं यज्ञं सोपमा दिवः RV. 1, 31, 15. तृको नेता तदिदं पुरुषमा यो अमुच्यत 8, 58, 13.

2. उपमौ (von मा mit उप) f. Verhältniss der Aehnlichkeit oder Gleich-heit, Gleichniß AK. 2, 10, 36. H. 1463. तदप्युपमास्ति ÇAT. Br. 12, 5, 1, 5. 14, 6, 9, 32. यथा दीपो निवातस्यो नेङ्गते सोपमा स्मृता । योगिना यत-चित्तस्य युज्जतो योगमात्मनः BHAG. 6, 19. यस्या नास्त्युपमा भुवि MBH. 1, 6401 (vgl. P. 2, 3, 72). इमामत्रोपमो चापि निबोध 3, 12643. R. 2, 103, 8. य-था तव तथान्येषो दारा रक्षया निशाचर । आत्मानमुपमो कृत्वा स्वेषु दोषेषु रम्यताम् 5, 23, 5. उपमा नृपतेस्तस्य गजेन्द्रस्यस्य गच्छतः । भवेद्यदि रवि-र्ययाद्गणो सोदयाचलः || KATHĀS. 18, 3. उपमाद्वय ein Ding, mit dem eine Vergleichung angestellt wird, KUMĀRAS. 1, 50. अलब्धोपम ketnen Ver-gleich zulassend MBH. 3, 16517. उपमार्थे Nir. 1, 4. उपमार्थेन युद्धवर्णा भ-वति 2, 16, 3, 16. 4, 11, 5, 22. उपमार्थेयि 1, 4. — 1, 19, 3, 5. AK. 3, 4, 23, (Col. 28), 11. in rhetorischer Beziehung SĪH. D. 647. fgg. Vergleichungs- wort Nir. 3, 15. लुप्तोपमान्योपमानीत्याचक्षते (nämlich पदानि) 18. — Sehr häufig am Ende eines adj. comp. nach dem Begriffe, mit welchem Etwas verglichen wird, AK. 2, 10, 38. H. 1462. अमरोपम einem Unsterb-lichen ähnlich N. 5, 44. 9, 34. 23, 23. ÇVETĀÇV. Up. 2, 15. INDR. 1, 3. HĪP. 2, 27. ARĢ. 3, 41. DRAUP. 6, 28. R. 1, 5, 20. 6, 3, 9, 47. DAÇ. 1, 2. HIT. I, 90. RAGH. 1, 47. f. आ N. 12, 42. R. 3, 30, 46. — Vgl. अनुपम und उपमान.

उपमातर (उप + मातर) f. (eine zweite Mutter) Amme AK. 3, 4, 178. H. 538. Nach ÇKDa. eine ältere nahe Verwandte: मातुःघृता मातुलानी पितृव्यस्त्री पितृघृता । अग्रः पूर्वजपत्नी च मातुलन्याः प्रकीर्तिताः || इति स्मृतिः ।

उपमाति (von मा = मन् mit उप) f. das Angehen mit einem Wunsch, einer Bitte, Ansprache, Anrede: पूर्वाष्टि इन्द्रोपमातयः पूर्वहित प्रशस्तयः RV. 8, 40 9. अथा गाव उपमातिं कृनाया अनु आत्तस्य कस्य चित्परेयुः 10, 61, 21. का अत्र पूर्वोपमातयो ह कथेनमाहुः पुरीरि जरित्रे 4, 23, 3. का वा भूडपमातिः कयो न आश्विना गमथा ह्यमाना 43, 4. concret: sich an Jmd (freundlich) wendend, zuthulich oder der mit sich reden lässt, af-

fabilis; von Agni: (रयिम्) रास्वा च न उपमाते पुरुस्पृहं सुनीती स्वयं-
शस्तरम् 8, 49, 11.

उपमातिर्वनि (उ० + वनि) adj. *Ansprache gern aufnehmend*: अस्माकं
भूडुपमातिर्वनि: RV. 5, 41, 16.

उपमैर् (von मद् mit उप) m. *Ergötzung*: पाति नामा सप्तशीर्षाणामग्निः
पाति देवानामुपमैर्मुखः RV. 3, 5, 5.

उपमान (von मा mit उप) n. *Vergleich, Aehnlichkeit, Analogie* AK. 2,
10, 36. H. 1463. एतावदेव पर्याप्तमुपमानम् MBh. 3, 1192. auf die Bemerkung:
इणुभेषु प्रहर्य कुक्षा यमकीन्प्रति wird geantwortet: एतत्त्वमुप-
मानं मे व्याचक्ष्व KATH. 14, 75. तदेतदुपमानाय तव देवि मयोदितम् 87.
SUG. 1, 3, 8. BH. 139. Gleichnis, das womit Etwas verglichen wird
P. 2, 1, 55. 3, 1, 10. 6, 1, 204. VOP. 6, 42. H. 303. SĀH. D. 648. उपमानमभू-
दित्वासिनो कणां (der Körper Kāma's) यत्तव कात्तिमत् KUMĀRAS. 4, 5. उ-
पमानस्यापि सखे प्रत्युपमानं वपुस्तस्याः VIKR. 22. Vergleichungswort NĪR.
7, 31. — Vgl. उपमा.

उपमानचिन्तामणि (उ० + चि०) m. Titel eines philos. Werkes Z. d. d.
m. G. VI, 14, N. 3.

उपमैम् (von उपम) adv. *am Höchsten* Var. des SV. zu RV. 8, 51, 8
गुणे तदिन्द्र ते शवं उपमाम्) und des AV. und SV. zu RV. 10, 8, 1. स-
हस्रसामग्निविंशं गृणीषे शत्रिमग्र उपमो केतुर्मयः 5, 34, 9.

उपमारणा (von मृ im caus. mit उप) n. *das Untertauchen*: कुम्भोपमा-
रणात् पूर्वयोः (अङ्गोर्भवति) KĀTJ. ÇR. 20, 8, 22. Vgl. उपमारयति ÇAT. Br.
2, 5, 2, 46. 4, 4, 5, 22.

उपमालिनी (उप + मा०) f. N. eines Metrums (4 Mal ————,
—————; Var.: ————, ————) COLEBR. Misc. Ess. II,
161 (X, 9).

उपमास्य (von उप + मास) adj. *allmonatlich* AV. 8, 10, 19.

उपमैत् (उप + मित्) f. *Strebepfeiler, Stützbalken*: स्थूपैव जना उप-
मिद्यन्थ RV. 1, 59, 1. अन्तेन वृद्धा वृद्धेनोप स्तभापडुपमित् रोधः 4,
5, 1. AV. 9, 3, 1. — Vgl. मित्.

उपमिति (von मा mit उप) f. *Vergleichung*: स्तनौ मासग्रन्थी कनकक-
लशावित्युपमितौ BHART. 3, 17. पल्लवोपमितिसाम्यसपत्नम् (अध्वविम्बम्)
SĀH. D. 55, 19. BH. 51. Induction MÜLLER in Z. d. d. m. G. VI, 3, N. 1.

उपमीमांसा (von मन् im desid. mit उप) f. *das Bedenken, Besinnen*:
तस्य नोपमीमांसास्ति ÇAT. Br. 11, 4, 2, 12, 15.

उपमूलम् (von उप + मूल) adv. *an der Wurzel* KĀTJ. ÇR. 4, 1, 11. KAUC.
1. उपमूलम् ÇAT. Br. 2, 4, 2, 17. उपमूलम् P. 6, 2, 121, Sch.

उपमेत m. N. eines Baumes, *Vatica robusta* W. u. A., ÇABDAK. im
ÇKDr. — Lautlich in उपमा + इत् zu zerlegen.

उपमेय (von मा mit उप) adj. *vergleichbar*, mit dem instr.: नभसोपमे-
यम् RAGH. 18, 36. 6, 4. die Ergänzung geht im comp. voran: ध्रुवोपमेय
mit dem Polarstern 18, 33. KUMĀRAS. 7, 2. KĀURAP. 29. subst. n. der ver-
glichene Gegenstand im Gegens. zu उपमान womit verglichen wird P.
2, 1, 55, Sch. 6, 1, 204, Sch. SĀH. D. 648.

उपयैन् (von यन् mit उप) P. 3, 2, 73. nom. ०य् 8, 2, 36, Sch. Bezeich-
nung von elf Zusatzsprüchen beim Thieropfer (VS. 6, 21) TS. 6, 4, 1, 1.
ÇAT. Br. 3, 8, 2, 18. 4, 4. एकादश प्रग् न एकादशानुयाजा एकादशोपयजः 1.
यद्यजत्तमुपयजति तस्मादुपयजो नाम 10. 11, 8, 2, 1. — Vgl. उपयाज.

उपयत्त (von यम् mit उप) m. *Gemahl* H. 517, Sch. ĠATĀDH. im ÇKDr.
ÇĀK. 122, v. 1. RAGH. 7, 1. KUMĀRAS. 5, 45.

उपयत्र (उप + यत्र) n. (chirurgisches) *Hilfswerkzeug*, unterschieden
von den eigentlichen Instrumenten (यत्र) SUG. 1, 23, 10.

उपयम् (von यम् mit उप) m. P. 3, 3, 63. *Heirath* AK. 2, 7, 55. H. 518.
कन्या त्वजातोपयमा (so ist zu lesen) SĀH. D. 45, 14. — Vgl. उपयाम.

उपयमन (wie eben) 1) n. *das Heirathen, zur-Frau-Nehmen* P. 1, 2, 16.
4, 77. 4, 2, 13, Sch. — 2) f. ०नी a) *Unterlage* (von Stein, Thon, Sand
u. s. w. unter die Feuerbrände, um diese tragen, fassen zu können): उ-
पयमनीरूपकल्पयति ÇAT. Br. 3, 5, 2, 1. उद्यच्छतोद्धममुपयच्छत्युपयमनीः
2. 6, 3, 9. 9, 2, 3, 1. KĀTJ. ÇR. 5, 4, 20. 8, 6, 33. — b) *Schöpfung* (zum M-
कावीर gehörig): योपयमनी ते ओषिकपाले AIT. Br. 1, 22. द्वे पात्रा-
ण्युपसादयत्युपयमनो मकावीरं परीशमो पिन्वने ÇAT. Br. 14, 1, 2, 1. 2, 1,
17. उपयमन्या मकावीरं घ्रातयति 2, 13, 40. 3, 1, 22. KĀTJ. ÇR. 26, 2, 10. 3,
15. 6, 2. — 3) adj. *worauf man Etwas legt, zur Unterlage dienend*: उ-
पयमनान्कुशानादाय PĀR. GH. 1, 1, 9.

उपयष्ट (von यन् mit उप) m. *der beim Upajağ thätige Priester* ÇAT.
Br. 3, 8, 5, 5.

उपयाचन (von याच् mit उप) n. *das Angehen mit einer Bitte*: निकूल-
वृत्तमासाद्य दिव्यं सत्योपयाचनम् *die Bitten wahr machend, während*
R. 2, 68, 16.

उपयाचित (wie eben) n. *Bitte, Forderung* (nam. die eines höhern Wesens)
TRIK. 3, 2, 13. PĀNĀT. 208, 25. उपयाचितदानेन यतो देवा अनीष्टाः II, 50.
(मकायत्तस्य) तस्योपयाचितान्येत्य तत्रत्याः कुर्वते जनाः । ततद्वाञ्छितसं-
सिद्धिहेतोस्तैस्तैरुपायैः (so ist zu lesen) || KATH. 13, 166. उपयाचितक
n. dass. HĀR. 21.

उपयाज m. 1) = उपयन् P. 7, 3, 62, Sch. एकादश प्रयाजा एकादशानुया-
जा एकादशोपयाजा एते ऽसोमपाः पशुभाजनाः AIT. Br. 2, 18. — 2) N. pr.
ein jüngerer Bruder des Jāga: यज्ञोपयाजो ब्रह्मर्षो MBh. 1, 6362. 6365.
2, 2662.

उपयान (von या mit उप) n. *das Herankommen, Herbeikommen* R. 3,
9, 22. 5, 64, 10. उपयानोपयाने च स्थानं प्रत्यपसरणम् । सर्वमेतद्व्यस्येन ज्ञेयं
रथकुम्बिना || 6, 89, 19. 3, 65 in der Unterschr. KUMĀRAS. 7, 22.

उपयामै (von यम् mit उप) m. P. 3, 3, 63. 1) *das Hineinfassen, Schöp-
fen*, in der Formel उपयामगृहीत VS. 7, 4, 12, 20 und sonst; oder viel-
leicht concret so v. a. उपयमनी b. — 2) in der liturg. Sprache: *die
beim Soma-Schöpfen dienenden Sprüche* (die mit उपयामगृहीत begin-
nen) ÇAT. Br. 4, 1, 2, 6. fgg. 2, 2, 18. 5, 5, 4, 24. KĀTJ. ÇR. 12, 5, 15. 19, 2,
13. Nicht näher zu bestimmen ist die Bedeutung VS. 23, 2. — 3) *Hei-
rath* AK. 2, 7, 56. H. 518. Vgl. उपयम.

उपयामैवत् und उपयामिन् adj. von उपयाम gaṇa बलादि zu P. 5,
2, 136.

उपयायिन् (von या mit उप) adj. *herankommend* R. 2, 97, 3.

उपयिचारिक m. *Wächter eines Vihāra* BURN. Intr. 269, N. 3. Es ist
wohl उपविहारिक zu lesen.

उपयुक्त s. u. पुन् mit उप.

उपयुक्त (von यन् im desid. mit उप) adj. *der im Begriff ist anzuwen-
den*: सोमम् SUG. 2, 163, 3.

उपयोक्तव्य (von युज् mit उप) adj. in Anwendung zu bringen: मध्य-
निवेद्य भैक्षं नोपयोक्तव्यम् MBh. 1, 702.

उपयोग (wie eben) m. Anwendung, Verwendung, Gebrauch ÇAT. Br. 5,
5, 3, 2. ममोपयोगं न जानाति Hit. 50, 7, 57, 2, 58, 12, 94, 8, 99, 12. MBh. 3,
1295, 1447, 13806. P. 1, 3, 32, 4, 29. Vop. 23, 25. Prab. 110, 6. Suçr. 1, 26,
19. eines Heilmittels 159, 21. 160, 2. 2, 351, 20. 450, 11. अपाम् Genuss
von Wasser 1, 21, 12. गेरोपयोगात् 2, 133, 14. 370, 1. मद्योप° Sāh. D. 65,
19. उपयोगं व्रज् zur Anwendung kommen, gebraucht werden Kumāras.
1, 7.

1. उपयोगिन् (wie eben) adj. anwendend, gebrauchend: जनसमानज्ञा-
नोपयोगिन् Daçak. 198, 16.

2. उपयोगिन् (von उपयोग) adj. was zur Anwendung kommt, dienlich,
erforderlich, angemessen: प्राकारभञ्जनाभ्यांश्च तथा निगडभञ्जनान्। अ-
दर्शनप्रयोगांश्च ज्ञाने ऽहमुपयोगिनः ॥ Kathās. 12, 42. अस्ति कन्यारत्नं मे
गृह्यतामुपयोगि चेत् 15, 67. Vid. 291. am Ende eines comp.: युद्धायुपयो-
गिखड्गदीन् P. 3, 4, 53, Sch. Sāh. D. 2, 3. पुरुषार्थानुपयोगितात् Madhus. in
Ind. St. 1, 13, ult.

उपयोजन (von युज् mit उप) n. 1) das Danebenspannen, Anspannen:
यथा ह वास्यूरिषैकेन यापादकत्वान्यडुपयोजनाय Ait. Br. 5, 30. — 2) Ge-
spann Naigh. 1, 15. Nir. 2, 28.

उपयोष्य (wie eben) adj. in Anwendung zu bringen, zu gebrauchen
Suçr. 2, 427, 1. 434, 11.

उपयोषम् Var. für उपतोषम् Bhabata zu AK. 3, 3, 10. ÇKDr.

उपरि (von उप) 1) adj. f. आ a) unterhalb gelegen, der untere: दिवो
रज् उपरमस्तभायः du hast unter dem Himmel den Dunstkreis befestigt
RV. 1, 62, 5, 6. 54, 7. तिस्रो ग्यावो निह्किता अत्ररस्मिन्तिस्रो भूमिरुपराः
षड्विधाः 7, 87, 5. तिस्रो महीरुपरास्तस्युत्पत्तिः 3, 56, 2. हिरण्यनिर्णिगु-
परा न ऋष्टिः goldverziert wie das untere Ende (Griff) eines Schwertes 1, 167,
3. — b) der hintere, spätere: पुरः सतीरुपरा एतेशि कः RV. 5, 29, 5. पूर्व
करडुपरम् 31, 11. युगाय विप्र उपराय शितन् 7, 87, 4. ये पूर्वास य उपराम
इयुः 10, 15, 2. 27, 23. पूर्वास उपराम इन्दवः (धन्वन्त) 9, 77, 3. सूरश्च मर्क उ-
परा बभूवान् 10, 27, 20. इत्या ये प्रागुपरे सति द्वावेन 44, 7. — c) der nä-
here, benachbarte: बुद्धे मनुष्यदुपरासु वित्नु RV. 4, 37, 3. सदा दधान् उप-
रेषु सानुषमिः पेर्यु सानुषु 1, 128, 3. गुह्यं वन्वत् उपरा अग्निं ष्युः 2, 4, 9.
ये मनु चक्रुपरे दसाय 6, 21, 11. f. plur. loc. उपरासु in der Nähe (vgl.
अपराषु): तमेस्य पूतमुपरासु धीमहि RV. 1, 127, 5. — 2) m. a) der untere
Stein, auf welchem der Soma mit den Handsteinen (यावाणाः) ausge-
schlagen wird: न्यर्द्धि यः पुपरेस्य निष्कृतम् RV. 10, 94, 5. यावाणा उपरे-
षा मदीयते सजोषसः 175, 3. त्वं पृच्छत्युपरेस्य योनौ 1, 79, 3. AV. 6, 49,
2. — b) der untere Theil des Opferpostens Nir. 3, 5. यामग्रैणास्पृत्
आत्तरितं मध्येनाप्राः पृथिवीमुपरेणादहीः VS. 6, 2. उपरेण संमायावटे
खनति Çat. Br. 3, 7, 4, 3. अष्टाग्रिं (पूर्व) कोरात्युपरवर्जम् Kātj. Çr. 6, 1, 27,
2, 9, 3, 5. — c) Wolke, an mehreren Stellen von den Commentatoren
angenommen, und Naigh. 1, 10 ist उपर schon als Bezeichnung für
Stein unter den मेघनामानि aufgeführt. — d) angeblich so v. a. दिशः
Naigh. 1, 6, was nach Stellen wie RV. 3, 56, 2. 7, 87, 5 vermuthet werden
konnte. — Vgl. उपरतात्, उपल.

उपरक्त s. u. रज्ज् mit उप.

उपरक्षण (von रज्ज् mit उप) n. Piquet, Feldschache AK. 2, 8, 2, 1. H. 749.

उपरतात् (von उपर) f. nur im loc. in der Nähe, Umgebung: स्वरति
ता उपरताति सूर्यमा निमुच उषस्तत्कवीरिव RV. 1, 151, 5. विश्वा अयं
उपरताति वन्वन् 7, 48, 3.

उपरति (von रम् mit उप) f. 1) das Aufhören H. 1522. Suçr. 1, 95, 9. वि-
अस्योपरतो Dev. 11, 8. — 2) Entsagung Vedāntas. in Benf. Chr. 203,
13, 16.

उपरत्न (उप + रत्न) n. ein Edelstein niederer Gattung Verz. d. B.
H. No. 969. ÇKDr. u. अर्वात्.

उपरम् (von रम् mit उप) m. P. 7, 3, 34, Sch. 1) das Aufhören, zu-Ende-
Gehen, Ablauf H. 1522. यानि चापि त्वया सार्धं वनेषु च सुगन्धिषु। वि-
हृतानि सुखं काले तेषामुपरम् कृतः ॥ R. 4, 19, 13. चेष्टोपरम् Suçr. 1, 97,
10. द्विमासोपरमे काले व्यतीते MBh. 3, 16222. — 2) das Abstehen von,
Aufgeben: सर्वेन्द्रियार्थोपरम् Suçr. 1, 95, 1. विषयोपरम् Sāh. D. 50. — 3)
Tod MBh. 1, 4897. Buch 1, Kap. 102 in der Unterschr. Dājabh. 97, 10.
— Vgl. उपराम.

उपरमण (wie eben) n. das Abstehen von (abl.), Entsagen Vedāntas.
in Benf. Chr. 203, 16.

उपरव (von रु mit उप) m. Schallloch; so heissen Gruben, über wel-
chen der Soma ausgeschlagen wird, damit der Schall der Steine ver-
stärkt werde (vgl. Sch. zu Kātj. Çr. 8, 4, 25). TS. 6, 2, 1, 1. Çat. Br. 3,
5, 4, 1. fgg. Kātj. Çr. 7, 6, 1. 8, 3, 13. 4, 25. 24, 5, 29. 25, 12, 10. — Vgl.
उपराव.

उपरस (उप + रस) m. Halbmatal Verz. d. B. H. No. 969. Rīgān. im
ÇKDr. zählt folgende sieben auf: खेचर, अञ्जन, कङ्कुष्ठ, गन्धारी, गै-
रिक, क्षित्तिनाग, शैलेय. — Vgl. उपधातु 1.

उपराग (von रज्ज् mit उप) m. 1) Färbung: चरणोपरागमुलभो (v. l.:
चरणोपयोगमुभयो) लान्तरसः Çāk. 80, v. l. Veränderung der Farbe
Vjūtp. 178. — 2) Verfinsterung, Finsterniss AK. 1, 1, 2, 9. 3, 4, 238.
Triak. 3, 3, 56. H. 125. an. 4, 47. Med. g. 53. चन्द्रसूर्योपरागे MBh. 3, 13476.
सूर्योदय उपरागो महापुरुषनिपातमेव कथयति Mrākṣ. 138, 19. उपरा-
गात्ते शशिनः समुपगता रोहिणी योगम् Çāk. 181. सोपरागेव रोहिणी R.
4, 19, 30. — 3) ein widerwärtiges Naturereigniss; Unfall, störende Er-
scheinung: विमर्षि चाकारमनिर्वृतानां मृणालिनी हैममिवोपरागम् Ragh.
16, 7. इत्यादिभिः समालापैर्वत्सरजः स तदिदम्। लज्जोपरागं देव्याश्च सम-
मेवापनीतवान् Kathās. 17, 52. धीस्तततिः — निर्विषयोपरागा Prab. 48,
13. = व्यसन Med. — Die Lexicographen: 4) schlechte Ausführung (डु-
र्नय) Triak. H. an. Med. — 5) Tadel (विगान) H. an. — 6) Rāhu H. p.
13. an. Med.

उपराज (von उप + राजन्) m. Unterkönig gaṇa काश्यादि zu P. 4, 2, 116.

उपराजम् (wie eben) adv. beim König P. 5, 4, 108, Sch.

उपराधय (von राध् im caus. mit उप) adj. gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5,
1, 124.

उपराम (von रम् mit उप) m. das Aufhören AK. 3, 3, 38. — Vgl. उपरम्.

उपराव (von रु mit उप) m. P. 3, 3, 22, Sch. — Vgl. उपरव.

उपरि P. 5, 3, 31. Vop. 7, 110. AK. 3, 4, 185, 192. H. 1526. 1) adv. a)
oben, darauf; nach oben (Gegens. अधस्, नीचा): नीचीना स्युहपरि बुध्न
दृषाम् RV. 1, 24, 7. नीचा वर्तत उपरि स्फुरति 10, 34, 9. अधः पश्यस्व मो-

परि 8, 33, 19. अथः स्विदासीरेडुपरि स्विदासीरे 10, 129, 5 (vgl. P. 8, 2, 102). पत्ता वयो यथोपरि व्यस्मे शर्म यच्छत 8, 47, 2. 5, 61, 12. AV. 8, 9, 6. 18, 3, 25. VS. 13, 58. 13, 19. 18, 44. TS. 5, 2, 10, 4. 5, 2, 4. उपरिव वै तद्य-
द्वर्धम् ÇAT. Br. 4, 2, 4, 14. 5, 2, 1, 22. उपरि शयीत 6, 2, 2, 39. 14, 3, 1, 3. उ-
परि स्थास्यति MBH. 1, 1511. येषां नोपरि नाधश्च न तिर्यक्सञ्जते गतिः R. 5, 33, 20. उपरि या nach oben gehen PANKAT. II, 74. उपरि im Gegens. zu
तल MRĀKH. 51, 18. उपरि — तिर्यक् BHART. 1, 43. — KATHAS. 12, 153. 174.
182. मञ्जूपायाम् — उपरिन्यस्तदीपायाम् 13, 38, 48. उपरिस्थित 24, 219.
VID. 283. उपरिस्थ MBH. 1, 2347. P. 6, 2, 188. उपरिस्थित AK. 2, 2, 13.
उपरिस्थापन das Darauflegen P. 3, 3, 80, Sch. उपर्याकाशग MBH. 1, 8320.
नयनमुपरिस्पन्दि MEGH. 93. स्वमुद्रापरिचिह्नित mit seinem Siegel oben
gesteigelt JĀGĀ. 1, 318. wiederholt: उपर्युपर्येव प्रेतणीषु धार्यमाणाम् ÇAT.
Br. 1, 2, 3, 20. 3, 9, 2, 9. 14, 8, 15, 4. KHAND. UP. 8, 3, 2. KĀTJ. ÇR. 2, 7, 29.
8, 9, 10. अथो ऽथः पश्यतः कस्य महिमा नोपचीयते । उपर्युपरि पश्यतः सर्व
एव दरिद्रति ॥ HIT. II, 2. उपर्युपरिविद्यमानानाम् stets höher und höher
VEDĀNTAS. in BENF. Chr. 209, 2. — b) überdies, dazu, ferner (vgl. 2, b):
सहस्राण्येकाविंशतिः ॥ शतान्युपरि चैवाष्टौ तत्रा भूयश्च सप्ततिः । MBH. 1,
294. — c) nachher: तस्योपरि बन्धुः ÇAT. Br. 6, 2, 2, 39. 8, 1, 4, 10. 2, 4,
20. 3, 4, 15. 4, 4, 12. निरुत्तो निशि तत्सर्पिः पीतोपरि पयः पिबेत् Suçr.
2, 364, 10. KĀTJ. ÇR. 14, 1, 6. 8. यदा पूर्वं नासीदुपरि च तत्रा नैव भविता
ÇĀNTIC. 2, 6. wiederholt: nach einander, Schlag auf Schlag: उपर्युपरि दुः-
खम् P. 8, 1, 7, Sch. — 2) praep. a) über, oberhalb, über — hinaus, auf
(bei Ruhe und Bewegung): α) mit dem loc.: उपर्येव स लङ्कायां हनूमा-
न्मरुतात्मजः । संप्राप्तो यत्र सुग्रीवः R. 6, 83, 3. — β) acc.: भुवनेनोपरि RV.
9, 54, 3. 1, 34, 8. (अथः) वर्षिष्ठे यामिनीपरि 4, 31, 15. चत्वारि विपुलान्य-
स्या (लङ्कायाः) द्वाराणि सुमहति च । यत्नायुपरि यत्नाणि बलवन्ति द-
ढानि च ॥ R. 5, 72, 8. 6, 3, 26. 82, 63. wiederholt: तमिन्द्र उपर्युपर्यत्य-
क्रामत् TS. 6, 2, 4, 2. उपर्युपर्येवात्तम् ÇAT. Br. 5, 1, 2, 18. 4, 1, 8. 2, 6. सोमं
विधत् उपर्युपरि चरति 3, 6, 2, 20. दक्षिणां भुवमुपर्युपरि 2, 4, 29. उपर्युपरि
गच्छतः शैलराजमुदञ्जुवाः MBH. 1, 4648. 3, 11108. R. 3, 60, 4. 5, 13, 40. 13,
30. 6, 82, 48. 86. SIDDH. K. zu P. 2, 3, 2. उपर्युपरि ग्रामम् P. 8, 1, 7, Sch. लो-
कानुपर्युपर्यास्ते माधवः VOP. 3, 7. — γ) mit dem gen. VOP. 3, 23. दिवि
स्वना यतते भूम्योपरि (für भूम्या उपरि) RV. 10, 73, 3. दक्षिणास्या भुव उ-
परि KĀTJ. ÇR. 7, 3, 31. पृष्ठस्योपरि 16, 2, 19. 18, 2, 9. उपरि पर्वणाम् KAUC.
1. तव तिष्ठेयमुपरि MBH. 1, 1507. चोरे बबन्ध सीतायाः कैशेयस्योपरि R.
2, 37, 14. 4, 44, 71. 5, 7, 9. 6, 4, 15. स तु तस्य — दक्षिणां पाणिमुपरि कृत्वा
PANKAT. 16, 4. 30, 20. आत्मानं तस्योपरि तिष्ठ्वा 38, 8. 91, 4. 113, 4. 118,
15. 123, 16. 143, 14. 172, 4. 217, 21. I, 372. HIT. 43, 15. ÇĀK. 41. 78. 166.
RAGH. 2, 60. MUDRĀR. 120, 14. KATHAS. 10, 122. 12, 176. VID. 84. 326. ÇUK.
39, 5. AK. 2, 6, 2, 31. H. 617. ज्ञानस्य स्वप्रकाशत्वमनङ्गीकुर्वतामुपरि वेदा-
न्तिभिरेव निपातनीयो दण्डः SĀH. D. 31, 13. देशानामुपरि ह्माभूदतुराणां
चिकित्सकाः । वणिजो ग्राहकाणां च मूढानामपि पाण्डिताः ॥ PANKAT. I,
171. देवीनामुपरि (dem Range nach) — कृतवान् KATHAS. 6, 167. अस्यो-
परि विग्रहं कर्तुम् über ihn einen Kampf erheben, mit ihm sich in ei-
nen Kampf einlassen PANKAT. 78, 20. wiederholt: उपर्युपरि सर्वेषामादित्य
इव तेजसा N. 1, 2. MBH. 3, 11541. 13861. R. 3, 36, 22. — δ) am Anf. ei-
nes adv. comp.: उपरिभूमिं über dem Boden ÇAT. Br. 3, 6, 4, 18. उपरि-
नाभिं über dem Nabel 6, 4, 2, 10. 7, 1, 8. KĀTJ. ÇR. 7, 3, 1. 16, 3, 9. — ε)

am Ende eines adv. comp.: तच्छूलवर्धम् — अतन्मद्गरोपरि MBH. 3,
12106. पपात — वज्रस्तरुवरोपरि R. 3, 35, 92. 6, 28, 29. BHART. 1, 92.
वल्मीकोपरि (so zu trennen) कृतपूर्धा PANKAT. 184, 10. 198, 10. 11. 242,
6. 263, 8. VIER. 133. KĀURAP. 17. VET. 10, 18. KATHAS. 3, 20. 7, 61. 13, 49.
सर्वोपरिवर्तिन् 18, 5. शिशियोपरि स्थिता (so ist wohl zu lesen) वलाकाम्
ÇUK. 41, 1. तदुपरि गतुम् über ihn herfallen, sich mit ihm in einen Kampf
einlassen PANKAT. 173, 9. — b) auf d. i. im Anschluss an (vgl. 1, b), mit
dem gen.: पाण्यस्योपरि संस्थाप्य व्ययं पाण्यसमुद्रवम् auf die Waare die
Kosten hinzurechnend, welche sie verursacht hat, JĀGĀ. 2, 253. — c) nach,
mit dem abl.: मुहूर्तादुपर्युपाध्यायश्चेद्वक्तुं P. 3, 3, 9, Sch. mit dem gen.:
उपरि भुक्तस्य Suçr. 2, 321, 18. am Ende eines adv. comp.: भक्तोपरि 364, 9.
कथितवलोपरि नागतः ÇUK. 44, 16. — d) in Bezug auf, in Betreff; mit dem
gen.: अहो ममोपरि विधेः संरम्भो दारुणो महान् N. (BOPP) 13, 31. यदेते
साधूनामुपरि विमुखा भवन्ति ÇĀNTIC. 3, 23. किं तत्र ममोपरि चित्तया PANKAT.
94, 12. तेन मया तस्योपरि वधोपाय एव विरचितः 86, 18. मम तस्यो-
परि चित्तवर्तिनं विकृतिं याति 57, 25. HIT. 73, 18. 75, 11. अयं तावत्संजी-
वकस्तत्रोपरि न सदृशव्यवहारः 69, 4. पुत्रस्योपरि (über den Sohn) क्रुद्धः
66, 17. PANKAT. 56, 2. 72, 22. 73, 15. 162, 25. युष्मत्पदानामुपरि क्रोद्धुः
87, 21. ममोपरि दुष्टबुद्धिः 22, 11. विरक्तिः संज्ञाता मे संप्रतमस्य देशस्यो-
परि 114, 2. ममोपरि यत्स्वामिनावशा क्रियते 18, 17. ममोपरि प्रसर्पित-
व्यः 163, 8. 112, 19. (प्रेम) तयोः परस्परस्योपरि पर्यचीयत RAGH. 3, 24. अ-
न्यथा तत्रोपरि (über dich, deinetwegen) प्रायोपवेशनं करिष्यामि PANKAT.
214, 6. 207, 6. wiederholt: कोपादुपर्युपरि वानरस्य 239, 7. — Vgl. उप-
रिष्ठात्.

उपरिचर (उ° + चर) m. (in der Luft wandelnd) Bein. des Königs
Vasu MBH. 1, 52. 2334. fgg. 2, 331. 12, 12712. fgg. VP. 435.

उपरिज (उ° + ज) adj. hervorwachsend, herausragend: दत्त Suçr. 2,
127, 13.

उपरितन (von उपरि) adj. der obere (Gegens. अधस्तन): श्रोष्ठ MAULBH.
zu VS. 23, 2.

उपरिष्ठुत् (उ° + प्रुत् von प्रु = सु) adj. von oben herkommend: भुङ्गेन
VS. 7, 3.

उपरिबध्व (उ° + बध्) m. N. pr. eines Lehrers in Ritualsachen KAUC.
9, 80.

उपरिबुध (उ° + बुध्) adj. über den Boden emporragend RV. 10, 73, 8.

उपरिभाव (उ° + भाव) m. das Darübersein, Höhersein NĪR. 1, 3.

उपरिमर्त्य (उ° + मर्त्य) adj. über die Sterblichen sich erhebend: अवेदैव-
मुपरिमर्त्यं कधि वसो विविडुषो वचः RV. 8, 19, 12.

उपरिमेखल (von उ° + मेखला) m. N. pr. eines Mannes gaṇa यस्का-
दि zu P. 2, 4, 63.

उपरिशयनं (उ° + शय्) n. Lagerstatt: पदुपरिशयनमाकुरुति AV. 9, 6, 9.

उपरिश्रेणिक (von उ° + श्रेणि) adj. in der oberen Reihe stehend: रा-
जदत्ता H. 584.

उपरिष्ठात्योतिष्मती f. N. eines Veda-Metrums (4 × 8 + 11 oder 12
Silben), das am Ende (उपरिष्ठात्) mit dem Anfang von Ūjotishmatī
zusammenfällt, COLEBR. Misc. II, 153 (VI). उपरिष्ठात्योतिष्म KHANDAS in
Verz. d. B. H. 100, 14.

उपरिष्ठात् (von उपरि) P. 5, 2, 31. VOP. 7, 110. H. 1326. 1) adv. a) oben,

von oben (Gegens. अधस्तात्): उपरिष्ठात्तुज्ञा वधेन RV. 9,91, 4. AV. 4, 40, 7. विश्वे देवा उपरिष्ठादुज्जता पृथ्वीर्जता 8, 8, 13. उपरिष्ठादव्यस्याभि-
धारयति ÇAT. Br. 1, 6, 4, 21. 2, 3, 3, 12. पुरुष उपरिष्ठात्पशूनतितिष्ठति 13, 3, 6, 4. 4, 4, 1. KHAND. UP. 7, 23, 1. नाथस्तात्रोपरिष्ठाच्च गतिर्नाप्सु न चा-
म्बरे । कस्यचित्संज्ञते ऽस्माकम् R. 4, 23, 26. 5, 73, 17. — b) hinten (Ge-
gens. पुरस्तात्) TS. 2, 6, 6, 3. ÇAT. Br. 1, 4, 1, 37. 3, 1, 1, 25. उपरिष्ठाद्वत्तण
1, 7, 2, 19. 3, 8, 1, 16. Nir. 1, 4. in einem Spruche, Buche u. s. w. weiter-
hin, später, im Folgenden 15. 2, 13. 7, 9. Suçr. 1, 24, 20. — c) nachher,
später; Gegens. पुरस्तात् KHAND. UP. 5, 2, 2. अधस्तात् JAGN. 1, 106. — 2)
praep. a) über, auf, hinab auf; mit dem acc.: नेदेनमुपरिष्ठात्ताष्टा रत्नो-
स्यवपश्यान् ÇAT. Br. 1, 2, 2, 16. 7, 1, 20. 5, 2, 1, 21. 12, 4, 2, 10. mit dem
gen.: उपरिष्ठात्कीर्तिः 5, 4, 1, 14. 8, 5, 1, 16. उपरिष्ठाच्च वृत्तस्य बलाका सं-
न्यलीयत MBH. 3, 13654. तस्योपरिष्ठाद्व्यपतत् R. 5, 3, 16. 4, 44, 123. H.
1526, Sch. — b) hinter, mit dem gen.: पुरस्तात्ताभ्यां अन्यदव्येदुपरि-
ष्ठादन्यत् TS. 3, 4, 1, 3. 4. 6, 3, 2, 4. यज्ञस्य ÇAT. Br. 1, 9, 1, 1. 5, 3, 2, 1. 12,
3, 3, 12. 13. त्रिप्रत्योपरिष्ठादुभयतः कूर्चः Suçr. 1, 348, 12.

उपरिष्ठादृक्ती (उ० + वृ०) f. N. eines Veda-Metrums KHANDAS in
Verz. d. B. H. 100, 5. COLEBR. Misc. Ess. II, 152.

उपरिसेदु (उ० + सदु) adj. oberhalb sitzend, — wohnend VS. 9, 35, 36.
KINVA-Rec.: उपरिषदु.

उपरिसेध (उ० + स०) n. das Sitzen in der Höhe ÇAT. Br. 5, 2, 1, 22.
4, 2, 1.

उपरिस्पर्श (उ० + स्पृश्) adj. emporragend: उपरिस्पर्शं मोघं चेतोरम-
धिर्ज्ञानमक्रन् RV. 10, 128, 9.

उपरीतक (von उपरि + इत) m. eine bes. Art coitus: एकपादमूरी कृ-
त्वा द्वितीयं स्कन्धसंस्थितम् । नारी कामयते कामी बन्धः स्यादुपरीतकः
(v. l. विपरीतकः) ॥ इति रतिमञ्जरी । ÇKDr.

उपद्रवक (उप + द्र०) n. ein Drama von untergeordneter Gattung, von
dem 18 Arten aufgezählt werden SĀH. D. 276.

उपरोध (von रुध् mit उप) m. Versperrung, Obstruction, Hemmung,
Störung, Beeinträchtigung: मार्गोपरोध Suçr. 1, 90, 12. ग्लोप० 308, 16. प-
द्मोप० 2, 338, 5. 313, 9. शरत्प्रमृष्टाम्बुधरोपरोधः शशीव RAGH. 6, 44. उपरोधं
कृतवती न विसर्जितवत्यसि MBH. 3, 13670. अन्येषामपि भैद्योपजीविनां
वृत्त्युपरोधं करोषि 1, 706, 713. निद्रोपरोध 5837. अनुप्रकः खलूपरोधः VIKR.
44, 12. विवेकोप० PRAB. 23, 10. कार्यज्ञा कार्योपरोधं मे परिहरति ÇĀK.
90, 12. तपोवनेप० 30, 9. तपोवननिवासिनामुपरोधा मा भूत् 8, 9. उपरोध-
कारिन् Störung verursachend 60, 18. उपरोधो भवेदस्माकं तपसः कृते
MBH. 13, 997. भृत्यानामुपरोधेन M. 11, 10. तेषामनुपरोधेन 2, 236. अनुपरो-
धतः ohne Jmd zu nahe zu treten 4, 32. फलानुपरोधेन PĀR. GRHJ. 2, 17.

उपरोधक (wie eben) n. inneres Gemach ÇĀNDAR. im ÇKDr. — Vgl.
2. अवरोध 3.

उपरोधन (wie eben) n. Hemmniss R. 5, 81, 17.

1. उपरोधिन् (wie eben) adj. gaṇa ग्राह्यादि zu P. 3, 1, 134. versper-
rend, hemmend: सुखोपरोधि वृत्तं हि राज्ञाम् RAGH. 18, 17.

2. उपरोधिन् (von उपरोध) adj. gehemmt: अतर्वाप्पभरोपरोधि गदितम्
ÇĀK. 81, v. 1.

उपर्यासन (उ० + आ०) n. das Sitzen in der Höhe KĀTJ. ÇR. 16, 1, 29.

उपल 1) m. SIDDH. K. 230, b, 7. TĀIK. 3, 5, 4. a) Stein AK. 2, 3, 4. H.

1036 (nach dem Sch. auch n.). an. 3, 625. MED. I. 62. VAIĠ. zu KIR. 9, 2.
VS. 23, 8. Nir. 6, 5. M. 11, 167. JĀGĀ. 3, 36 (STENZLER: Edelstein). MBH.
3, 9970. सगुडोपलाः (शतघ्नीः) 16353. INDR. 1, 6. Suçr. 1, 67, 5. 99, 9. 238,
8. PĀNKĀT. I. 107. ÇĀK. 14. MEGH. 19. ÇRṆĠĀRAT. 3. wie andere Synonyme
unter den मेघनामानि NAIKH. 1, 10. — b) Edelstein H. an. MED. VAIĠ.
Kann aus अरुणोपल und ähnlichen Bezeichnungen von Edelsteinen ge-
folgert worden sein. — 2) f. उपला a) der obere, kleinere Mühlstein
(der auf der दृषदु liegt) ÇAT. Br. 1, 1, 1, 22. 2, 1, 14. 17. 2, 2, 2, 1. 4, 2, 41.
KĀTJ. ÇR. 2, 3, 8. 4, 15. ĀÇV. GRHJ. 4, 3. Vgl. सितोपला. — b) = शर्करा (hat
verschiedene Bedeutungen) AK. 3, 4, 201. H. an. 3, 626. MED. VAIĠ. =
दृषत्पुत्र kleiner Stein VAIĠ. — Vgl. उपर 2, a.

उपलक (von उपल) m. Stein: वैदूर्योपलक Suçr. 2, 336, 17.

उपलक्त (von लत् mit उप) adj. 1) wahrnehmend: मेधावी वाक्पटुः
प्राज्ञः परचित्तोपलक्तकः । धीरो यथोक्तवादी च एष हूतो विधीयते ॥ KĀTJ.
106. — 2) bezeichnend: इह यन्तुः शब्दे न मन्त्रपरः । किं तु वेदोपलक्तकः
P. 7, 4, 38, Sch.

उपलक्षण (wie eben) n. 1) das nach-Etwas-Schauen: वेलोपलक्षणार्थ-
मादिष्टो ऽस्मि काश्यपेन ÇĀK. 46, 6. — 2) Bezeichnung: अरुणि सुब्रह्म-
ण्यायाः सर्वोपलक्षणं प्रकृतिवत् KĀTJ. ÇR. 1, 7, 7. उपसर्गग्रहणं प्राशुपल-
क्षणम् P. 6, 3, 97, Sch. 8, 3, 58, Sch. राटिति पदानोपलक्षणार्थम् SIDDH. K.
zu P. 6, 3, 128. SĀH. D. 12, 6. 9. 74, 19. — 3) das nebenbei-Bezeichnen; eine
Bezeichnung, bei der etwas Anderes noch mit eingeschlossen wird VJUTP.
173. अस्ति नास्त्युपलक्षणम् H. 247, Sch. ऋणग्रहणं नियोगोपलक्षणार्थम्
P. 2, 1, 43, Sch. 7, 1, 90, Sch. मन्त्रग्रहणं ब्राह्मणास्याप्युपलक्षणम् 2, 4, 80, Sch.
1, 3, 68, Sch. (an den beiden letzten Stellen mit pleonastischem अपि).
— 4) Merkmal: दृष्टमुपलक्षणं तस्य मार्गस्य VIKR. 69, 10. 37, 11. 123.

उपलक्षयितव्य (wie eben) adj. wonach man zu sehen hat: स्वरन्ध्रं प-
रन्ध्रं च त्वेषु चैव परेषु च । उपलक्षयितव्यं ते नित्यमेव MBH. 13, 211.

उपलधिप्रिय m. der Yak, Bos grunniens RĀĠAN. im ÇKDr. — Wohl
nur eine falsche Form für बालधिप्रिय (wegen seines Schweifes beliebt),
das u. चमर als Synonym aufgeführt wird.

उपलप्रतिनैन् (उ० + प्र०) adj. Steine fugend, — zusammenpassend,
entweder von einer Kunstarbeit mit glänzenden Steinen oder von der
Handhabung der Mühlsteine zu verstehen. Nir. 6, 5. कारुर्दृ ततो मि-
षगुपलप्रतिपि नृना RV. 9, 112, 3.

उपलब्धव्य (von लभ् mit उप) adj. wahrzunehmen KĀTHOP. 6, 13.

उपलब्धार्थ (उपलब्ध, partic. von लभ् mit उप, + अर्थ) adj. was man
vernommen hat: आख्यायिकोपलब्धार्था AK. 1, 1, 3, 6. Im ÇKDr. und
bei WILS. als Synonym von आख्यायिका aufgefasst.

उपलब्धि (von लभ् mit उप) f. 1) Erlangung TRIK. 3, 3, 216. H. an.
4, 151. MED. dh. 44. MBH. 1, 5151. VIKR. 65, 11. 73, 4. 154. RAGH. 5, 56.
8, 17. — 2) Auffassung, Wahrnehmung, das in-Erfahrung-Bringen
AK. 1, 1, 4, 10. 3, 4, 27, 212. TRIK. H. 309. an. MED. (मति, ज्ञान). विषयो-
पलब्धि Suçr. 1, 312, 17. MBH. 3, 13465. 14, 683. बुद्धिः प्रज्ञोपलब्धिश्च
13, 1014 = 14, 1085. वर्तिप० R. 4, 38 in der Unterschr. KATHĀS. 25, 29.
NĀJJA-S. 2, 32. SĪKĀJJA-S. 8. Z. d. d. m. G. VI, 23, N. 2. VII, 299, N. 4. Wahr-
nehmbarkeit, Vernehmlichkeit: अन्तर्यज्ञानामुपलब्धिर्धनिः TS. PĀT.
2, 11.

उपलभेदिन् (उ० + भे०) m. N. einer Pflanze (s. अश्मभिद्) RĀGAN. im ÇKDr.

उपलभ्य (von लभ् mit उप) adj. zu erlangen: उपलभ्यस्मादुपलब्धत्किं-चित् P. 7, 1, 66, Sch. Vop. 26, 14. समयोपलभ्य (v. l. समरोप०) RAGH. 7, 28.

उपलम्भ (wie eben) m. 1) Erlangung: तयोपलम्भाय कृतप्रयत्नः R. 5, 34, 23. अस्मादङ्गुलीयोपलम्भात् ÇĀK. 108, 7. — 2) Wahrnehmung, Empfindung AK. 3, 3, 27. H. 1520. सो ऽकृमविघ्नक्रियोपलम्भाय धर्मारण्यमिदमापातः ÇĀK. 13, 23. सुतस्पर्शमुखोपलम्भात् RAGH. 14, 2. NĀĪJA-S. 2, 31. भूतलादुपलम्भाय कृतं प्रमाणमुपलम्भायम् Z. d. d. m. G. VII, 311, N. 1.

उपलम्भक (von लभ् im caus. mit उप) adj. wahrnehmen machend BŪSHĪP. 99.

उपलम्भ्य (von लभ् mit उप) adj. P. 7, 1, 66 (प्रशंसायाम्). विद्यां man muss suchen die Wissenschaft sich zu eigen zu machen Sch. Vop. 26, 14.

उपलभ (wie eben) m. Erhaschung: अनुपलभाय TS. 6, 3, 2, 1. 2.

उपलिङ्ग (उ० + लि०) n. ein Unglück verheissendes Ereigniss H. 125.

उपलिप्सा (von लप् im desid. mit उप) f. Verlangen ÇĀNTIC. 1, 12.

उपलिप्सु (wie eben) adj. zu erfahren begierig: तस्मादकमुपलिप्सुः प्रसङ्गप्रोषितस्य मुहुदो गतिम् DAÇAK. 39, 9.

उपलेख (von लिख् mit उप) m. (Zuschrift) Titel eines gramm. Werkchens, das sich an die Prāticākhyā anschliesst. Vor Kurzem herausg. von PERTSCH.

उपलेट (उप + लेट) gaṇa गौरादि zu P. 6, 2, 194.

उपलेप (von लिप् mit उप) m. Verstopfung, Verstecktheit: वस्तिगुहा-पलेपः Suçr. 1, 115, 15. कासोपलेपस्वरभेदः 2, 186, 1. Abstumpfung, Stumpfheit: गात्रेषु सर्वेन्द्रियाणामुपलेपो ऽवसादनम् 214, 4. सोदापलेपवल्कलत् 1, 247, 2. 20, 13.

उपलेपन (wie eben) n. das Bestreichen, Beschmieren TRIK. 3, 2, 7. तत्रैव देवतायतने संमार्जनोपलेपनमापठनादिकं कर्म समाज्ञापयति PĀNĀT. 116, 21.

उपलेपिन् (wie eben) adj. 1) zur Salbe dienend: वत्सोपलेपि वा यत्तदङ्गुल्यैव प्रयोजयेत् Suçr. 2, 353, 15. — 2) verstopfend: अन्नैरुपलेपिभिः Suçr. 1, 276, 10.

उपलोट (उप + लोट) gaṇa गौरादि zu P. 6, 2, 194.

उपवक्तॄ (von वच् mit उप) nom. ag. der durch sein Wort leitet und antreibt, Zuspreeher: वेपि कृधरीयतामुपवक्ता जनानाम् RV. 4, 9, 5. इष्यन्वाचमुपवक्तेव हेतुः 9, 93, 5. इह यथा उपवक्तेव ब्राह्म 6, 71, 5. ÂÇV. Çr. 5, 7.

उपवङ्ग (उ० + व०) m. pl. N. pt. eines Landes VARĀH. BRH. 14, 8 in Verz. d. B. H. 240.

उपवञ्चन (von वञ्च् mit उप) s. सूयवञ्चन.

उपवट (उप + वट) m. N. eines Baumes, Buchanania latifolia Roxb. (प्रियाल), RĀGAN. im ÇKDr.

उपवन (उप + वन) n. Wäldchen, Hain; nach den Lexicographen ein angepflanzter Wald AK. 2, 4, 1, 2. H. 1111. M. 9, 265. 10, 50. N. 5, 44. ARÇ. 4, 45. R. 3, 15, 2. 52, 39. 4, 40, 35. PĀNĀT. III, 91. 92. 52, 24. ad ÇĀK. 14. MECH. 24. पर्वतोपवनं ein an einen Berg sich lehndes Wäldchen MBh. 1, 6536. मिथिलोप० R. 1, 48, 10. नलिन्युप० 3, 79, 45. अधिष्ठानोप० PĀNĀT. 229, 8. am Ende eines adj. comp. f. आ RAGH. 16, 26.

उपवर्णन (von वर्ण् mit उप) n. das Schildern, Beschreiben, genames Angeben JĀCĀN. 1, 319. Suçr. 2, 339, 20. HIR. 35, 19.

उपवर्त (von वर्त् mit उप) eine best. grosse Zahl VJUTP. 180. 182.

उपवर्तन (wie eben) n. Tummelplatz, Land AK. 2, 1, 8. H. 947.

उपवर्ष (उप + वर्ष) m. N. pr. ein Sohn Çamkarasvāmin's und jüngerer Bruder von Varsha KATHIS. 2, 54. 4, 4. ein Autor über Mīmāṃsā COLEBR. MISC. ESS. I, 332. seine andern Namen TRIK. 2, 7, 23.

उपवहिका (उप + व०) f. N. einer Pflanze (अमृतप्रवा) RĀGAN. im ÇKDr.

उपवत्कृ (von वल्क् mit उप) m. Anreizung, Herausforderung: एतद्दस्म वै तत्पूर्वेषां वृत्तानां धावयतामेकधनमुपाकृतं भवत्युपवत्कृष्य विभ्यताम् ÇAT. BR. 11, 4, 1, 1.

उपवस्य (von वस्, वसति mit उप) m. P. 6, 2, 144, Sch. Rüsttag (eig. Fasttag), der Vorabend des Soma-Opfers; die Feier dieses Tages AIR. BR. 2, 34. 3, 45. यं घ्राकृतिगिरुपवस्ये चियेत कथमस्य यतः स्यात् 7, 2. 8. 32. ते ऽस्य विश्वे देवा गृहानागच्छन्ति ते ऽस्य गृह्यूपवसति स उपवसथः ÇAT. BR. 1, 1, 1, 7. 2, 3, 2, 7. यमेवामुपवसथे ऽग्नीषोमीयं पशुमालभते 4, 4, 11. 4, 6, 8, 6. 11, 1, 2, 4. उपवसथे नाग्नीयात् 9, 5, 1, 6. 9. 10, 2, 5, 15. 11, 2, 4, 7. KĀTJ. Çr. 4, 15, 36. 13, 7. 12, 1, 25. KAUC. 67. — Nach H. 691: Dorf.

उपवसथीय (von उपवसथ) adj. zum Upavasatha bestimmt: अकृन् ÇAT. BR. 9, 2, 1, 1.

उपवसथ्य (wie eben) adj. dass.: अकृन् AIR. BR. 3, 45. — Vgl. औपवसथ्य.

उपवस्त n. = उपवास AK. 2, 7, 37. H. 842, v. l.

उपवस्तर (von वस् mit उप) nom. ag. der da fastet KĪC. zu P. 5, 1, 105.

उपवस्ति (उप + व०) gaṇa वेतनादि zu P. 4, 4, 12.

उपवह (उप + वह) n. Unterlage des Joches auf dem Nacken des Stieres, um ihn einem höhern Jochgenossen gleichzumachen ÇAT. BR. 1, 4, 1, 7.

उपवा (von वा, वाति mit उप) f. das Anwehen: वातस्य प्रवामुपवामानु वात्यर्चिः AY. 12, 1, 51.

1. उपवाक (von वच् mit उप) m. Anrede, Preis: नमस्वत् इडेपवाकमीयुः RV. 1, 164, 8.

2. उपवाक m. und ०का f. Indrakorn (s. इन्द्रपव): उपवाकाः कर्म्मस्य (द्वयम्) VS. 19, 22. 90. उपवाकाभिर्गेष्वम् 21, 30. ÇAT. BR. 12, 7, 1, 3. 2, 9. उपवाकसर्त्तवः 9, 1, 5. KĀTJ. Çr. 19, 2, 17. KAUC. 8.

उपवाच्य (von 1. उपवाक) adj. anzureden, zu preisen: (अग्निः) नमसोपवाच्यः RV. 10, 69, 12.

उपवाच्य (von वच् mit उप) adj. dass.: अकृन्निहो यथा विदे शीर्क्षशीर्क्षोपवाच्यः RV. 1, 132, 2. (सविता) इदानीमङ्गे उपवाच्यो नृभिः 4, 54, 1.

उपवाञ्चन (von वाञ्च्, das von den Grammatikern zu वा gezogen wird, mit उप) n. Fächer: उत्तरीयैरुपवाञ्चनैर्वोपवाञ्चयतः KĀTJ. Çr. 21, 3, 7. 12, 3, 9.

उपवाद (von वद् mit उप) m. Tadel: पशूपवादात् KĀTJ. Çr. 22, 8, 25.

उपवादिन् (wie eben) adj. tadelnd, schmähend: तस्मान्नोपवादी स्यादुत क्षेत्रवित्तपो भवति ÇAT. BR. 11, 6, 1, 11. अथ ये ऽत्पाः कलहिनः पिप्पुना उपवादिनः KHIND. UP. 7, 6, 1.

उपवास (von वस्, वसति mit उप) m. n. gaṇa अर्थचादि zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 5, 12. SIDDH. K. 249, b, 7. 1) Fasten, m. AK. 2, 7, 37. TRIK. 2, 7, 10. H. 842 (nach dem Sch. auch n.). ÂÇV. GAU. 1, 10. M. 2, 188. 11, 195. 212.

Jāgñ. 3, 190. MBh. 3, 6049. 8032. उपवासान्विविधानुषोष्य 10227. 13, 362. Sātv. 6, 12. R. 2, 24, 23. 26, 28. 28, 13. 3, 10, 4. 77, 25. 5, 18, 1. Suçr. 1, 70, 14. 80, 5. 2, 111, 5. 410, 13. 433, 5. PAÑKAT. 138, 9. PRAB. 29, 5. VET. 32, 14. सोपवास der da fastet oder gefastet hat Jāgñ. 1, 175. f. आ 3, 261. — 2) m. Anlegung eines heiligen Feuers (अग्निधान) MALAMĀSAT. im ÇKDr. a fire altar Wils.

उपवासक n. = उपवास 1. MBh. 3, 13649. Jāgñ. 3, 316.

उपवासन (von वस्, वस्ते mit उप) n. Anzug, Ueberwurf: पदासन्ध्यामुपधाने पदोपवासने कृतम् AV. 14, 2, 65. यावन्ती: कृत्या उपवासने 49.

उपवासिन् (von वस्, वसति mit उप) adj. fastend MBh. 3, 13404. fg. 13734. 15, 1024. Çuk. 43, 12. Dhṛtās. 73, 10.

उपवाहिन् (von वह्, वसति mit उप) adj. hinfließend zu: पुरोपवाहिनी तस्य नदी शुक्तिमती गिरिः। श्रौतसीत् MBh. 1, 2367.

उपवाह्य (wie eben) 1) adj. herbeizuziehen, herbeizuführen R. 2, 48, 16 (s. u. अयवाह्य). — 2) m. ein Elephant, den ein König reitet, H. 1222. Vgl. औपवाह्य.

उपविद् (von विद्, विन्दति mit उप) f. das Aufsuchen, Erkunden: उपविदा वक्रिर्विन्दते वसु RV. 8, 23, 3.

उपविन्दु (उ + वि) m. N. pr. eines Mannes gaṇa वाह्यादि zu P. 4, 1, 96. Vop. 7, 2.

उपविपार्शम् (von उप + विपास्) adv. am Flusse Vipāç P. 5, 4, 107, Sch.

उपविष (उप + विष) 1) n. künstlich zubereitetes Gift H. 1314. an. 2, 408. Verz. d. B. H. No. 967. — 2) f. °या N. einer Pflanze (s. अतिविषा) AK. 2, 4, 18.

उपवीण्य (von उप + वीणा), उपवीणयति = वीणोपगायति P. 3, 1, 25, Sch. Vop. 21, 17. Jmd. (acc.) auf der Vīṇā Etwas vorspielen RAGH. 8, 33. NAIŠH. 6, 65.

उपवीत (von व्या, व्ययति mit उप) n. das Behängtsein mit der heiligen Schnur; die heilige Schnur AK. 2, 7, 49. H. 843. निवीतं मनुष्याणां प्राचीनावीतं पितृणामुपवीतं देवानामुपवीतं देवलहमेव तत्कुरुते TS. 2, 8, 11, 1. GRHJASAMGR. 2, 58. KAUC. 2. कार्पासमुपवीतं स्याद्विप्रस्योर्ध्वतं त्रिवृत् । शण्मूत्रमयं राज्ञो वैश्यस्याविकसौत्रिकम् ॥ M. 2, 14. 64. 4, 66. Jāgñ. 1, 29. सर्वं यज्ञोपवीतानि कृत्वा nachdem alle die Schnur für das Opfer (auf die linke Schulter) gebracht hatten ÇAT. Br. 12, 8, 1, 19. M. 4, 36. व्याल्यज्ञोपवीत MBh. 13, 981. मुक्तायज्ञोपवीतानि KUMĀRAS. 6, 6.

उपवीतिन् (von उपवीत) adj. die Schnur tragend, genauer यज्ञोपवीतिन् die Schnur, wie zum Götteropfer gehört, über die linke Schulter tragend. उपवीतिन् VS. 16, 17. KĀTJ. Çr. 1, 7, 24. M. 2, 63. यज्ञोप° ÇAT. Br. 2, 4, 2, 1. 6, 1, 12. 18. 12, 5, 1, 6. KĀTJ. Çr. 19, 3, 24. ĀÇV. Çr. 1, 1. GRHJ. 3, 2, 7. यज्ञोपवीती देवानां प्राचीनावीती पितृणाम् KAUC. 1. 8. 67. MBh. 3, 15841. 14, 1252. मुक्तायज्ञोपवीतिन् 13, 844. नागयज्ञोप° 746. — Vgl. प्राचीनावीत.

उपवीर (उप + वीर) n. ein best. böser Geist Pār. GRHJ. 1, 16 in Z. d. d. m. G. VII, 331.

उपवृत्ति (von वर्त्, वर्त्ति mit उप) f. eine Bewegung nach Etwas hin PRAB. 40, 3. Sch.: = संवृत्ति.

उपवेणा (उ + वे) f. N. pr. eines Flusses MBh. 3, 14232. LIA. I, 376, N. 3.

उपवेद (उ + वे) m. Neben - Veda, eine den 4 Veden untergeordnete Klasse von Schriften, PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 62, 11. MBh. 2, 450. PRAB. 86, 1. das Bṛāg. P. kennt deren vier: आयुर्वेद, धनुर्वेद, गान्धर्ववेद, स्थापत्यवेद ÇKDr. अथशास्त्र st. स्थाप° MADHUS. in Ind. St. I, 13, 22.

उपवेश (von विष्, mit उप) m. 1) das Sichniederlassen: संवेशाय त्रिपवेशाय वा in einer Formel TS. 3, 1, 7, 1. 2. 7, 5, 5, 1. KĀTJ. Çr. 25, 14, 16. समुद्रोपवेश R. 5, 92 in der Unterschr. — 2) das Obliegen, Sichhingeben: प्रायोपवेश R. 5, 32, 25. MBh. 3, 250 in der Unterschr. Vgl. उपवेशन, उपवेशिन्, विष्, mit उप und आम्, mit उप.

उपवेशन (wie eben) n. 1) das Niedersitzen (Dhṛtup. 24, 11); Sitz ĀÇV. Çr. 4, 8. 5, 12. KAUC. 63. — 2) = उपवेश 2: प्रायोपवेशन MBh. 3, 15133. R. 1, 3, 26. 4, 53, 8. 53, 14. PAÑKAT. 50, 15. 207, 7. RAGH. 8, 93.

उपवेशि m. N. pr. eines Mannes ÇAT. Br. 14, 9, 4, 33. — Vgl. औपवेशि.

उपवेशिन् (von विष्, mit उप) adj. obliegend, sich hingebend: प्रायोपवेशिनः MBh. 13, 1359. — Vgl. उपवेश, उपवेशन.

उपवेश (von विष्, mit उप) m. Schürhaken (von grünem Holze): पत्स्येनोपवेशेण वा योयुष्यते TS. 2, 6, 5, 5. उपेव वा एनेनैतद्वेष्टि तस्मादुपवेशो नाम ÇAT. Br. 1, 2, 1, 3. वेष्टौ ऽस्युपवेशो द्विष्टौ ग्रीवा उपे वेष्टुः VS. KĀTJ. p. 67. KAUC. 81. शङ्कुश्चैवोपवेशश्च द्वादशाङ्गुल इष्यते GRHJASAMGR. 1, 84. मूलाङ्गुपवेशं करोति KĀTJ. Çr. 4, 2, 12. उपवेशमादायापाम इत्यङ्गारान्प्राचः करोति 2, 4, 26. 5, 25.

उपवेशव n. die drei Tageszeiten (Morgen, Mittag und Abend) H. 140. — Scheinbar von उप + वेष्णु Flöte (?).

उपव्याख्यान (von व्या, व्याख्यति mit उप + वि + घ्रा) n. ergänzende Deutung, Erklärung: आदित्यो ब्रह्मेत्यादेशस्तस्योपव्याख्यानमसदेवमय आसीत् u. s. w. KĀND. Up. 3, 19, 1. अमित्येतदन्तरमिदं सर्वं तस्योपव्याख्यानम् MĀND. Up. 1.

उपव्याघ्र (उप + व्याघ्र) m. der kleine Jagd-Leopard (चित्रक) RĀGĀN. im ÇKDr.

उपव्युषसम् (von उप + व्युषस्) adv. beim Verschwinden der Morgenröthe KĀTJ. Çr. 21, 3, 13.

उपशद् s. औपशद् und शद्.

उपशम (von शम्, mit उप) m. das zur-Ruhe-Gelangen, Nachlassen, Aufhören: प्रपञ्चोपशम MĀND. Up. 7. न हि मे मन्युरायुष्युषमं गच्छति MBh. 1, 785. AMAR. 5. रोगोपशम Suçr. 1, 1, 11. 20, 2. 21, 2. 4. 2, 1, 8. दाहोपशम PAÑKAT. 233, 2. परीतापोप° ÇĀNTIÇ. 1 in der Unterschr. भयोप° Hit. 57, 11. वृष्टेरुपशमः 80, 21. Ruhe: जगत्पुषमं (lies: °मे) ज्ञाते नष्टयज्ञोत्सवक्रिये MBh. 3, 8753. तथायमपि कृतकर्तव्यः संप्रति परमामुपशमनिष्ठो प्राप्तः PRAB. 5, 15. Ruhe des Gemüths H. 304. (विमूषणम्) ज्ञानस्योपशमः BHARTṚ. 2, 80.

उपशमन n. 1) (wie eben) das Erlöschen Nir. 7, 23. — 2) (vom caus.) das zur-Ruhe-Bringen, Stillen: कुक्षेन कोपोपशमनक्रिया MBh. 1, 587. व्याधीनामुपशमनार्थम् Suçr. 1, 2, 8. मेघपीडोपशमननिमित्तम् PAÑKAT. 118, 22.

उपशमनीय (von शम्, im caus. mit उप) adj. zur Ruhe zu bringen, zu stillen: रोग SĪH. D. 2, 8. °नीयत्व nom. abstr. ebend.

उपशय (von शी, mit उप) 1) adj. danebenliegend, daliegend: पूष TS.

6, 6, 4. ÇĀṆKH. GRHJ. 6, 9, 8. ÇAT. BR. 3, 7, 2, 1. पात्राणि 12, 7, 2, 15. 9, 1, 3. f. näml. मृदू ein bereitliegendes (Stück Thon): उपशयो पिष्ट्वा 6, 6, 4, 9, 5, 3, 7, 7, 3, 1, 23. 14, 1, 2, 18. 3, 1, 20. 2, 21. KĀTJ. ÇR. 16, 4, 7. 17, 5, 4. 26, 1, 21. u. s. w. 2) m. a) das Danebenliegen P. 3, 3, 39, Sch. — b) eine Art Diagnose: निदान-पञ्चकान्तमरोगज्ञाननकः । तस्य लक्षणम् । हेतुव्याधिविपर्यस्तविपर्यस्ता-र्थकारिणाम् । औषधान्नविकाराणामुपयोगं मुखावरुम् ॥ विद्यादुपशयं व्या-धेः स हि सात्म्यमिति स्मृतः । इति निदानम् ÇKDr. निदानं पूर्ववृत्ताणि ब्र-पाण्युपशयस्तथा । संप्रतिश्चेति विज्ञानं रोगाणां पञ्चधा स्मृतम् ॥ Verz. d. B. H. No. 934.

उपशरदम् (von उप + शरद्) adv. zur Herbstzeit P. 5, 4, 107, Sch. Vop. 6, 62.

उपशलय (उप + शल्य) n. offener Platz vor einer Stadt oder einem Dorfe AK. 2, 2, 19. TRIK. 2, 2, 10. H. 963. (पुरी) सोपशलयप्रतोत्तिका MBh. 3, 641. RAGH. 13, 60. 16, 37. DAÇAK. 22, 13. — Vielleicht übte man sich auf solchen Plätzen im Schiessen mit Pfeilen (शल्य).

उपशान्ति (von शम् mit उप) f. das zur Ruhe-Gelangen, Nachlassen, Aufhören: वेदनोपशान्तिः Suçr. 1, 67, 4. दोषोच्छ्रयोपशान्तिर्यम् 2, 4, 14. 371, 7. 433, 3. विषदाम् PĀṆKAT. I, 416. कानोप° 163. दोषो° Hit. II. 153. भयो-प° RAGH. 8, 31. KATHĀS. 7, 113. 9, 4. 24, 21. रोगोप° 24, 167. AMAR. 63.

उपशान्न (von शान्त्यु mit उप) n. das Besänftigen, Beruhigen P. 1, 3, 47, Sch. (उपसा°) zur Erkl. von उपसंभाषा.

उपशय (von शी mit उप) m. die Reihe bei Jmd zu schlafen P. 3, 3, 39. AK. 3, 3, 32. H. 1503. मम राज्ञोपशयः P., Sch.

उपशयिन् (wie eben) adj. liegend an: अग्निमुपशायी KĀTJ. ÇR. 4, 10, 16. liegend, schlafend R. 5, 14, 21. sich schlafen legend: पूर्वोत्थायी चरमे चोपशायी MBh. 1, 3628.

उपशाल (von उप + शाला) n. der Raum neben dem Hause, Vorhof KAUC. 69. उपशालम् adv. am Hause P. 6, 2, 121, Sch.

उपशिरुन् (von शिरू = शिरु mit उप) n. Riechmittel Suçr. 2, 513, 11 (उपशिरुन्).

उपशिक्षा (von शिक्ष् mit उप) f. Erlernung, Lernbegierde VS. 30, 10. कलानां चोपशिक्षया MĀKĀH. 17, 11.

उपशिष्य (उप + शिष्य) m. ein Schüler vom Schüler: शिष्योपशिष्यद्वारेण PRAB. 28, 3.

उपश्रुनम् (von उप + श्रुन्) adv. in der Nähe eines Hundes P. 5, 4, 77. Vop. 6, 64.

उपशोभन (von श्रुन् im caus. mit उप) n. das Aufschmücken: सर्वासामुपशोभनम् । चकार R. 6, 112, 21.

उपशोषण (von श्रुन् im caus. mit उप) adj. austrocknend Suçr. 1, 156, 12. 16. शरीरोप° PRAB. 29, 6.

उपश्री (von श्रि mit उप) f. Decke, Ueberwurf KAUSH. UP. in Ind. St. 1, 140. 402. — Vgl. श्रपश्रय.

उपश्रुति (von श्रु mit उप) f. 1) das Aufhören, Lauschen; Bereich des Hörens: सुश्रुतिश्च मोपश्रुतिश्च मा कौसिष्टाम् AV. 16, 2, 5. श्रुत्वा न इन्द्र सोमया गिरामुपश्रुतिं च R. 1, 10, 3. श्रुत्वा नो पातमुपश्रुत्यश्रिता 8, 8, 5. 34, 11. उपश्रुतो दिवस्त्रिव्योः ÇAT. BR. 1, 9, 1, 4. ÇĀṆKH. GRHJ. 1, 14, 3. — 2) eine nächtliche Stimme, auf deren Ausspruch man lauscht; person. eine Göttin der Nacht, welche Verborgenes enthüllt: नक्तं निर्गत्य पत्किंचिच्छु-

भाशुभकारं वचः । श्रूयते तदिदुर्धरा देवप्रभ्रमुपश्रुतिम् ॥ Hār. 22. TRIK. 2, 8, 26. H. 263. MBh. 3, 426. fgg. unter den bösen Geistern aufgeführt Pār. GRHJ. 1, 16 in Z. d. d. m. G. VII, 531.

उपश्रोतृ (wie eben) nom. ag. Anhörer, Lauscher: उपश्रोता म इवेतो वचंसि RV. 7, 23, 1. उपश्रोतारमुपश्रोतारमनुष्यातारम् TS. 3, 3, 8, 5. नमो वायव उपश्रोत्रे ÇĀṆKH. GRHJ. 1, 4, 5.

उपश्लेप (von श्लिप् mit उप) m. Umarmung PRAB. 13, 7. P. 4, 4, 75, Sch. उपश्लोक्य (von उप + श्लोक), उपश्लोकयति in Çloka besingen P. 3, 1, 25, Sch. Vop. 21, 17.

उपश्रुत (von श्रुत् mit उप) adj. dröhnend: उपश्रुते ह्रुवये सीदता यूयम् AV. 11, 1, 12.

उपश्रुत (von स्तु mit उप) adv. auf den Ruf, zu Befehl, zur Hand: पृ-र्वीरेषो वृत्तीतिरिदानीं शिक्ता शचीवस्तव ता उपश्रुत RV. 9, 87, 9. — Vgl. उपस्तुत.

उपसंयोग (von युज् mit उप + सम्) m. Nebenbeziehung, Modifica- tion: नामाख्यातयोस्तु कर्मोपसंयोगव्योतका भवन्ति (उपसर्गाः) Nir. 1, 3.

उपसंरोह (von रुह् mit उप + सम्) m. Verwachsung Suçr. 1, 97, 4.

उपसंवाद (von वद् mit उप + सम्) m. das Uebereinkommen P. 3, 4, 8.

उपसंव्यान (उप + सं°) n. Untergewand AK. 2, 6, 3, 18. H. 673. P. 1, 1, 36. Vop. 3, 9.

उपसंहर (von हर् mit उप + सम्) m. 1) Ansichziehung, Zurückzie- hung: अस्त्राणाम् ARS. 3, 6. — 2) Bändigung VJUTP. 178. — 3) Zusammenfassung, Résumé VJUTP. 109. 178. VARĀH. BRH. 106 in Verz. d. B. H. 250. VEDĀNTAS. in BENF. CHR. 216, 3. 5. MADHUS. in Ind. St. 1, 13, ult. 20, 8. — 4) Vollendung VJUTP. 178.

उपसंकारिन् (wie eben) adj. zusammenfassend (?): अनुप° Z. d. d. m. G. VII, 289, N. 3. MÜLLER: Niemand zulassend, BALLANTYNE: non-exclu- sive.

उपसंक्रमण (von क्रम् mit उप + सम्) n. gaṇa व्युष्टादि zu P. 5, 1, 97.

उपसंक्षेप (von क्षिप् mit उप + सम्) m. gedrängte Zusammenfassung: काव्योपसंक्षेप R. 1, 3 in der Unterschr.

उपसंख्यान (von ख्या mit उप + सम्) n. das Hinzuzählen, Hinzufü- gen P. 1, 1, 36. Vārtt. 2, 3, 13. Vārtt. 1. 5, 1, 7. Vārtt. 3.

उपसंग्रह (von ग्रह् mit उप + सम्) m. 1) das Ergreifen und Ansch- legen: पत्न्याः पादोपसंग्रहे कृत्वा (als Zeichen der Unterwürfigkeit) PĀṆ- KAT. 206, 21. KATHĀS. 2, 6. ohne पाद eine ehrerbietige Begrüssung, bei der man Jmdes Füße mit den Händen berührt H. 844. दरोपसंग्रह- das Nehmen einer Frau JĀGṆ. 1, 56. — 2) Zusammenbringung, Zusam- menschaarung: बलानामुपसंग्रहः R. 1, 3, 24. Anreihung: कर्मोपसंग्रह Nir. 1, 4. अ-प्रेषामप्येवंविधानामुपसंग्रहयेतिशब्दः P. 7, 4, 65, Sch.

उपसंग्रहण (wie eben) n. = उपसंग्रह 1: व्यत्यस्तपाणिना कार्यमुपसं- ग्रहणं गुरोः । सव्येन सव्यः (पादः) स्पष्टव्यो दक्षिणेन च दक्षिणः ॥ M. 2, 72.

उपसंग्राह्य (wie eben) adj. ehrerbietig zu begrüßen (s. उपसंग्रह 1.): धातुर्न्यायोपसंग्राह्या M. 2, 132.

उपसर्तृ (von सर्द् mit उप) nom. ag. 1) der Nahende, Verehrer (s. सर्द् mit उप): मा च रिपुदुपसर्ता ते अग्रे VS. 27, 2. 4. AV. 2, 6, 2. KĀIND. UP. 7, 8, 1. — 2) Bewohner: मा ते रिपुदुपसर्तारौ गृहाणाम् AV. 3, 12, 6.

उपसति (wie eben) f. 1) Anschluss (सङ्गमात्रे) H. an. 4, 102. MED. t.

191. — 2) Verehrung (सेवा) diess. — 3) = प्रतिपादन H. an. Wils.: gift, donation.

उपसद् (wie eben) 1) adj. aufwartend, dienend VS. 30,9. AV. 9,7,6. 15,3,10.11. — 2) f. a) Belagerung, Berennung: ते देवा अत्रुवन्नुपसद् उपायमोपसदा वै महापुरं जयतीति Ait. Br. 1,23. Çat. Br. 3,4,4. — b) Aufspeicherung: अर्तितास्त उपसदः (सत्) AV. 6,142,3. — c) Aufwartung: इमो मे अग्ने समिधंमिमामुपसदं वने: RV. 2,6,1. — d) N. einer mehrtägigen Feier, welche einen Theil des Gjatishoma ausmacht (vgl. Ait. Br. 1,23. fgg. Âçv. Çr. 4,8). VS. 19,14. TS. 5,5,3,5. 6,2,3,1. fgg. Ait. Br. 3,18.45. Çat. Br. 3,4,4,1. fgg. घातिष्ठेन प्रचर्योपसद्वा चरति 7,3,2,1. 9,3,4,22. 12,3,2,11. fgg. Kâtj. Çr. 4,6,14. 7,2,32. 15,8,14. 22,8,11. प्रवर्ग्य शास्त्रतः कृत्वा तथैवोपसदं द्विजा: R. 1,13,4. द्वादशोपसत्क Kâtj. Çr. 23,1,1. उपसत्पर्य Çat. Br. 5,4,5,17. उपसद्वर्तिन् die Uebungen der Upasad-Feier einhaltend, nämlich Milchtrinken in bestimmter Menge — am ersten Tage was aus den vier Zitzen des Euters fließt, am zweiten was aus drei, u. s. w. — Schlafen auf blosser Erde, Keuschheit, Schweigen: द्वादशाहमुपसद्वर्ति भूत्वा 14,9,3,1. Vgl. उपसद.

उपसद् = उपसद् 2, d. अथ यदस्माति यत्पित्रति यद्रमते तदुपसदेति Khand. Up. 3,17,2. — Vgl. अनुपसदम्.

उपसदन (wie eben) n. 1) das Herantreten (zum Lehrer), das in-die-Lehre-Gehen: तत्रोपसदनं चक्रे द्रोणस्येष्टस्त्रकर्मणि MBh. 3, 47 169. कृतोपसदना 1,5215. Vgl. इ mit उप. — 2) das Beiwohnen, Theilnehmen: धन्यो ऽस्म्यनुगृहीतो ऽस्मि यस्य मे मुनिपुंगव । यज्ञोपसदनं ब्रह्मन्प्राप्तो ऽस्मि मुनिभिः सह ॥ R. 1,30,14. Vgl. आस् mit उप.

उपसदी f. Dienerschaft (?): अस्योपसद्यां (Sch.: = संततौ) मा च्छैत्सी-तप्रज्ञा च प्रभुभिश्च Çat. Br. 14,9,4,23.

उपसद्य (von सद् mit उप) adj. dem man verehrend nahen, dienen muss: नमसोपसद्यः RV. 2,23,13 (vgl. Ç. 14,5). 3,39,5. उपसद्योय मीळ्ळुये 7,15,1. 10,47,6. उपसद्यो नमस्यः AV. 3,4,1. 5,30,11. Çāṇkh. Gṛh. 5,12,23.

उपसदन् (von उपसद्) adj. der Diener (Verehrer) oder Verehrung hat: नमस्ते अस्तु मीळ्ळुये नमस्त उपसदने Âçv. Çr. 2,5 (vgl. RV. 7,15,1).

उपसतान (von तन् mit उप + सम्) m. unmittelbare Verbindung, Anhängen (in den Recitationen) Âçv. Çr. 3,9.

उपसत्र s. u. सद् mit उप.

उपसत्यास (von 2. अस् mit उप + सम् + नि) m. das Niederlegen, Aufgeben: सम्यक्कर्म्मोपसत्यास MBh. 3, 125.

उपसमाधान (von धा mit उप + सम् + आ) n. das Aufeinanderlegen P. 3,3,41.

उपसमाहार्य (von ह्र् mit उप + सम् + आ) adj. zusammenzubringen, zuzurüsten Kauç. 92.

उपसमिद् und उपसमिधम् (उप + समिध्) adv. beim Brennholz P. 5,4, 114, Sch. Vor. 6,68.

उपसंपत्ति (von पद् mit उप + सम्) f. das zu-Etwas-Gelangen, in-ein-Verhältniss-Treten P. 6,2,56.

उपसंपत्र s. u. पद् mit उप + सम्.

उपसंभाषा (von भाष् mit उप + सम्) f. freundliches Zureden P. 1,3,47.

उपसर् (von सर् mit उप) m. das Herantreten (des Stiers u. s. w. zur Kuh), das Belegen P. 3,3,71. AK. 3,3,25. H. 1274. गवामुपसर्: P., Sch.

उपसर्ण (von सर् mit उप) n. 1) das Anströmen, z. B. हृदयोपसर्ण krankhafter Andrang gegen das Herz: यस्तूर्धमधो वा भेषजवेगं प्रवृत्तम-ज्ञत्वादिनिकृति तस्योपसर्णं हृदि कुर्वति दोषाः Suçr. 2,193,1. 190,6. अतितीक्ष्णो निवृक्षो वा सवाते चानुवासनः । हृदयोपसर्णं कुरुते चाङ्ग-पीडनम् ॥ 204,15. — 2) wozu man seine Zuflucht nimmt: अथ खत्वाशीः समृद्धिरुपसर्णानीत्युपासीत Khand. Up. 1,3,8.

उपसर्ग (von सर् mit उप) m. gāṇa न्यङ्कादि zu P. 7,3,53. 1) Zusatz: महानाम्नीनामुपसर्गानुपसृजति Ait. Br. 4,4. RV. Prāt. 16,38. — 2) Widerwärtigkeit, Unfall, störende Erscheinung AK. 2,8,2,77. H. 123. an. 4,48. MED. g. 34. रामलक्ष्मणयोश्चैव विवासाद्वासवोपमम् । आविवेशोपस-र्गस्तं तमः सूर्यमिवासुरम् ॥ Daç. 1,2. उपसर्गानशेषोस्तु महामारीसमुद्भवा-न् । तथा त्रिविधमुत्पातं माहात्म्यं शमयेन्मम ॥ Dev. 12,7. महामोक्षो ऽपि योगोपसर्गः सह Prab. 88,13. 100,16. सोपसर्गो यथा सिद्धिम् R. 5,18,13. सोपसर्ग (etwas Unangenehmes berührend) तु यद्वाक्यमापतीकृतमुच्यते । नाभिनन्दति तद्वाजा मानार्हो मानवर्जितम् ॥ 3,44,11. in der Medic. Anfall, namentl. von übernatürlichen Krankheitsursachen; Besessensein Suçr. 1,89,19. 374,19. 2,302,11. विषोपसर्ग von Gift 1,358,5. 2,186,1. — 3) hinzukommende Krankheitserscheinung: क्षीणं हृन्नुद्योपसर्गाः प्रभूताः Suçr. 2,429,13. = रोगभेद H. an. MED. — 4) Präposition RV. Prāt. 11,5. प्राभ्या परा निर्डरन्तु व्युपाय सं परि प्रति न्यत्यधि सूदवापि । उ-पसर्गो विंशतिरर्थवाचकाः संकृतराभ्याम् (näml. नामाख्याताभ्याम्) 12,7,8. उपसर्गो विशेषकृत् 9. Nir. 1,1,3. 3,16. 3,5. P. 1,4,59. 6,3,97. 122. H. an. Suçr. 2,26,5.

उपसर्जन (wie eben) 1) n. a) das Zugießen Kâtj. Çr. 12,5,9. — b) Widerwärtigkeit, ungewöhnliche Erscheinung: निर्धत्ते भूमिचलने ज्योति-षो चोपसर्जने M. 4,105. — c) etwas Untergeordnetes, Nebenperson AK. 3,2,9. H. 1441. उपसर्जनं प्रधानस्य धर्मतो नापपद्यते । पिता प्रधानं प्रजने तस्माद्धर्मेण तं भजेत् ॥ M. 9,121. in der Gramm. ein Wort, das in der Zusammensetzung oder in der Ableitung seine ursprüngliche Selbstän- digkeit einbüßt, indem es zur näheren Bestimmung eines Andern ver- wendet wird, P. 1,2,43. 48. 57. 2,2,30. 4,1,14. 54. 6,3,82. आचार्योपसर्ज-नश्चात्तेवासी ein Schüler, der nach seinem Lehrer benannt wird (beidem der Name des Lehrers nicht mehr diesen, sondern ihn selbst bezeich- net; wie z. B. in आपिशलपाणिनीयाः die Schüler von Apicāli und Pā- ṇini) P. 6,2,36. — 2) f. ०नी (näml. आपः) Aufguss: अथैव उपसर्जनीभिरे- ति Çat. Br. 1,2,2,2. Kâtj. Çr. 2,5,1. 12. 8,1,10.

उपसर्तव्य (von सर् mit उप) adj. um Hilfe anzugehen: यं वै नेदिष्ठ-मुपसर्तव्यानां मन्येत तमुपधावेत् Çat. Br. 1,6,2,11. 4,1,4,6. Çāṇkh. zu Khand. Up. 1,3,8.

उपसर्पण (von सर्प् mit उप) n. das Herantreten, Sichnähern: अथवा न तावदयमुपसर्पणकालः Vikr. 64,18. मत्क्रोपोपसर्पणम् Suçr. 1,273,3. र-द्योप^० das auf-die-Strasse-Gehen Jāçñ. 1,196. geräuschloses Hinzuge- hen Kâtj. Çr. 25,6,14.

उपसर्पिन् (wie eben) adj. herankriechend: परपीडोपसर्पिणाम् (सर्पा-णाम्) MBh. 1,1200. इरुपसर्पिन् unkluger Weise sich nähernd: एकमेव दक्ष्यद्भिर्न इरुपसर्पिणम् M. 7,9.

उपसर्पा (von सर् mit उप) adj. f. belegbar (eine Kuh) P. 3,1,104. Vor. 26,16. AK. 2,9,70. H. 1268. — Vgl. उपसर्.

उपसार्थ (wie eben) adj. *woran man heranzutreten hat, herantreten kann* P. 3, 1, 104, Sch.

उपसि loc. (nur in dieser Form) *im Schooss* Nir. 6, 6. पितुर्न पुत्र उपसि प्रेष्ठ आ RV. 5, 43, 7. आसीन उर्ध्वमुपसि क्षिणाति 10, 27, 13.

उपसिंहन s. उपशिंहन.

उपसीर (उ० + सी०) gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vārtt.

उपसुन्द (उ० + सु०) m. N. pr. eines Daitja, eines Sohnes von Nikumbha und jüngern Bruders von Sunda SUND. 1, 3. Hit. IV, 20. VP. 147, N. 1.

उपसूर्यक (von उप + सूर्य) n. *Hof um die Sonne* AK. 1, 1, 2, 34. 3, 4, 12, 99. H. 101.

उपसृष्ट 1) adj. s. u. सृष्ट mit उप. — 2) n. *Beischlaf* TRIG. 2, 7, 32.

उपसैक्तेर (von सिच् mit उप) nom. ag. *Zugießer* VS. 30, 12.

उपसेचन (wie eben) 1) adj. *zugießend*: कोशसि: RV. 7, 101, 4. — 2) n. a) *das Zugießen, Begießen*: उक्त्यूधरूपसेचनाय कम् RV. 10, 76, 7. KĀTJ. ÇR. 8, 5, 35. PĀA. GRHJ. 3, 3. — b) *Zuguss, Brühe* AV. 11, 3, 13. KATHOP. 2, 25. Vgl. अनुपसेचन. — 3) f. ० नी *Löffel oder Schale zum Gießen*: वेति तामुपसेचनी RV. 10, 21, 2. 103, 10.

उपसेन (von उप + सेना) m. N. pr. eines Schülers von Çākjamuni VJUTP. 33.

उपसेवक (von सेव् mit उप) adj. *huldigend, nachgehend*: परदरोप० JĪGŌ. 3, 136.

उपसेवन (wie eben) n. *das Huldigen, Verehren*: धातृणाम् MBH. 3, 14677. परदरोप० M. 4, 134. übertr. auf leblose Dinge: *das Sichhingeben, Gebrauchen, Geniessen*: पापोपसेवन MBH. 3, 23. ह्योप० 1205. Suçr. 2, 457, 20. 458, 2.

उपसेवा (wie eben) f. *Dienst, Huldigung*; mit dem obj. compon.: राज्ञापसेवा M. 3, 64. परदरोप० 12, 7. परोप० MBH. 1, 5191. वृद्धाप० 13, 516. übertr.: विषयोप० M. 12, 32. धर्मोप० MBH. 2, 2577.

उपसेविन् (wie eben) adj. *huldigend, verehrend, eine Sache gern habend*: वृद्धापसेविन् M. 2, 124. R. 5, 36, 63. वृषलाश्रयुप० M. 11, 43. ये हितं वाक्यमुत्सृज्य विपरीतिपसेविनः PAKKAT. III, 208. Suçr. 2, 332, 11.

उपसोमै (उप + सोम) m. P. 6, 2, 194, Sch.

उपस्कार (von कर्, करोति mit उप) m. 1) *Zuthat, Zubehör, Geräte, Ausrüstung* Suçr. 1, 123, 16. मङ्गलालम्बनीयानि प्राशनीयान्युपस्कारान् R. 2, 65, 9. क्रीडार्थाश्चाप्युपस्काराः 30, 44. सर्वोपस्कारद्रव्याणि YET. 4, 6. सुचक्रोपस्कारः (रथ) MBH. 2, 2063. 14, 2316. ररत्त सा मां सरथं ह्योश्चोपस्काराणि (neutr.) च 3, 7234. *Hausgeräte* JĪGŌ. 2, 193. पञ्च सूना गृहस्थस्य चुल्ली पेषण्युपस्कारः । कण्डनी चोदकुम्भश्च M. 3, 68. वक्तो भवति कृत्वाग्निं गृहकारो ह्युपस्कारम् 12, 66. सुसंस्कृतोपस्कारा (स्त्री) 3, 150. संयतोपस्कारा JĪGŌ. 1, 83. — 2) *Gewürz* AK. 2, 9, 35. H. 417. — Vgl. उपकरण.

उपस्कार (wie eben) m. *Ergänzung*: उक्तमेवाथ सोपस्कारमाह MALLIN. zu RAGH. 11, 48. वैशेषिकसूत्रोपस्कार Titel des Comm. von ÇĀṆKARAMIÇRA.

उपस्कृत s. u. कर्, करोति mit उप.

उपस्कृति (wie eben) f. P. 8, 3, 5, Sch. wohl = उपस्कार.

उपस्तम्भ (von स्तम्भ् mit उप) m. *Stütze, Anregung*: मूषिकबलोपस्तम्भेन केनापि कारणेनात्र भवितव्यम् Hit. 29, 19. गृहस्थ मलोपस्तम्भात् 104, 6.

उपस्तम्भक (wie eben) adj. *stützend, fördernd, anregend* SĀṆKHAJ. 13.

उपस्तम्भन (wie eben) n. *Stütze* TS. 6, 6, 8, 1. ÇAT. Br. 3, 3, 4, 25. KĀTJ. ÇR. 2, 3, 14. 9, 2, 18.

उपस्तरण (von स्तर् mit उप) n. 1) *das Hinstreuen, Besprengen*; *das Gestreute, Gesprengte*: शुक्राडुपस्तरणाभिधारणे (करोति) KĀTJ. ÇR. 9, 9, 24. अमृतोपस्तरणमसि ĀÇV. GRHJ. 1, 24. — 2) *Decke*: उपस्तरणं चम्बोर्नभस्मर्यम् RV. 9, 69, 5. AV. 5, 19, 12. निवेशनं पुनर्नवीकृत्य लेपनास्तरणोपस्तरणैः ĀÇV. GRHJ. 2, 3. KAUC. 11. KAUSH. Up. in Ind. St. 1, 402, 1.

उपस्तरे s. u. स्तर् mit उप.

उपस्ति und उपस्ति (von अस्, अस्ति mit उप; vgl. अभिष्टि) m. *Untergebener, Gesindsmann*: तमुत्तमास्यौषधे तव वृत्ता उपस्तयः । उपस्तिरस्तु सोऽस्माकं यो अस्मां अभिदासति RV. 10, 97, 23. ebenso betont VS. 12, 101. dagegen oxyt. AV. 6, 15, 1. उपस्तीर्णं मय्यं त्वं सर्वान्कावभितो ज्ञानं 3, 3, 6. स्तोमं स्तोमस्योपस्तिर्भवति भ्रातृव्यमेवोपस्तिं कुरुते TS. 7, 2, 5, 4.

उपस्तिर (von स्तर् mit उप) f. *das Hinstreuen, Hinbreiten*; *das Hingebreite, Decke*: धारा यत्त्यस्यतः । अभि शुक्रामुपस्तिरम् RV. 9, 62, 28. हरिरापि कृणुते नभस्पयं उपस्तिरं चम्बोर्नभस्मर्यं निर्णिजे 71, 1. वि यो ज्ञानं शमितेव चमोपस्तिरं पृथिवीं सूर्याय 5, 83, 1. स्तुषे यदा पृथिवि नव्यसा वचं स्यात्तुश्च यत्त्विक्वया उपस्तिरं 2, 31, 5. Vgl. auch स्तर् mit उप.

उपस्तुत् (von स्तु mit उप) f. *Anrufung, Aufforderung*: चोदद्वाय उपस्तुत्तश्चिद्वीक् RV. 7, 27, 3. त्वं त्वमर्क्यया उपस्तुत्तः पूर्वभिर्निन्द हरिकेश पद्भिः 10, 96, 5.

1. उपस्तुत् s. u. स्तु mit उप.

2. उपस्तुर्त (wie eben) m. N. pr. eines Rshi, auch im pl.: इति त्वग्ने वृष्टिर्व्यस्य पुत्रा उपस्तुतास् ऋषयो ऽवोचन् RV. 10, 113, 9. 8. 1, 36, 10. 112, 15. 8, 92, 8. 5, 25.

उपस्तुति (wie eben) f. *Anruf, Preis*: उपस्तुतिं भरमाणस्य करोः RV. 1, 148, 2. 158, 4. 190, 3. 4, 56, 5. सत्या नृणामदमदामुपस्तुतिः 7, 83, 7. 8, 1, 16. यस्तु आनक्तुपस्तुतिम् 4, 6. 27, 11. 15. 51, 1. 59, 13. 73, 4. 10, 64, 11. 167, 3.

उपस्तुत्य (wie eben) adj. *zu preisen*: वयं RV. 1, 136, 2. उपस्तुत्यं महिं ज्ञातं तैर् अर्वन् 163, 1. उपस्तुत्या चिकितुषा सरस्वती 6, 61, 13.

उपस्त्री (उप + स्त्री) f. *Nebenfrau* ÇKDR.

उपैस्थ 1) m. *Schooss*; bildlich für *Mitte* überhaupt und zur Bezeichnung eines sichern Ortes (namentlich häufig im loc. und abl.) H. 602. an. 3, 317. पितेव पुत्रमविभरूपस्थे RV. 10, 69, 10. यदा क्षयो मातुरस्या उपस्थे 3, 8, 1. 6, 73, 4. भूम्याः 2, 14, 7. AV. 14, 1, 47. घोः RV. 1, 103, 5. अयाम् 144, 2. 6, 8, 4. 10, 8, 1. निर्गतेः 1, 117, 5. 10, 93, 14. 161, 2. 18, 10. पित्रोः 1, 31, 9. 146, 1. 183, 2. 7, 6, 6. उपस्थे विभूतो वसु 8, 40, 4. विश्वेषाममृतानामुपस्थे 7, 3, 1. शर्मन्स्याम मृतानामुपस्थे 34, 25. अर्दितेः 9, 26, 1. 74, 5. 7, 89, 7. AV. 2, 28, 4. यस्या उपस्थं उर्वैर्त्तरितम् 7, 6, 4. VS. 1, 11. अर्बोधि जार उपसोमुपस्थोत् RV. 7, 9, 1. 63, 3. पर्वतानाम् 3, 33, 1. धिषणायाः 10, 17, 12. अणसिः 6, 62, 6. वि तिष्ठतो मातुरस्या उपस्थानानात्र्याः पशवो ज्ञापमानाः AV. 14, 2, 25. तिस्रो द्यावः सवितुर्द्वौ उपस्था एका यमस्य भुवने विराषाट् RV. 1, 33, 6. अभा पूर्णक्षी पित्रोरुपस्था 124, 5. नेष्टुरपस्थ आसीनः AIT. Br. 6, 3. ÇĀṆK. GRHJ. 8, 5, 4. उपस्थं कर् einen Schooss bilden, sich mit angezogenen Beinen niedersetzen AIT. Br. 8, 9. ĀÇV. GRHJ. 3, 2. उपविशेत्तमस्तत्रङ्गैर्हरिभ्यो ज्ञानुभ्यामुपस्थं कृत्वा यथा शकुनिरुपतिष्यन्नु-

उपस्थकृतस्त्वेवाश्विनं शसित् Ça. 6, 5. ÇĀṆKH. GRHJ. 1, 6, 9. उपस्थकृत् 4, 16, 6. उपस्थे कर् auf den Schooss nehmen ÇaT. Br. 3, 6, 3, 4. — 4, 4, 2, 17, 18. 6, 8, 2, 3. — 2) m. n. die Geschlechtstheile (bes. des Weibes) AK. 6, 2, 2, 26. 3, 4, 24, 156. H. 611. an. MED. th. 16. आत्मनूपस्थे न वृक्षस्य लोमं VS. 19, 92. ÇaT. Br. 12, 9, 1, 6. अश्वस्य शिम्नं मर्कट्युपस्थे निधत्ते 13, 5, 2, 2. 11, 6, 2, 10. 14, 9, 4, 8. सर्वेषामानन्दानामुपस्थ एकायनम् 5, 4, 11. 7, 2, 12. AIT. Br. 8, 24. ÇĀṆKH. GRHJ. 4, 14, 31. TAITT. UP. 3, 10, 3. BHART. 1, 19. ङ्गायमनुषोर्मध्ये पृथिव्या जघनं स्मृतम् । प्रयागं जघनस्थानमुपस्थमप्यो वि-
डुः ॥ MBh. 3, 8218. उपस्थः 14, 1114. JĀGŪ. 3, 92. SĀṆKHJAK. 26. उपस्थम् MBh. 14, 629. M. 8, 125. पायूपस्थम् 2, 90. गुदोपस्थम् Suçr. 1, 257, 10. 310, 11. उपस्थनियृक् Bezähmung des Geschlechtstriebes JĀGŪ. 3, 314. — 3) m. anus H. an. MED. — 4) = रघोपस्थ (s. d.) Pār. GRHJ. 3, 14. — 5) adj. dabeistehend, nahe ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. उपस्था.

उपस्थद्वयं (उ° + द°) adj. bis an den Schooss reichend: श्मशानम् ÇaT. Br. 13, 8, 3, 11.

उपस्थपत्र (उ° + प°) m. Indian fig tree Wils.

उपस्थसदं (उ° + सद°) adj. im Schooss, — in der Mitte sitzend; von Agni RV. 10, 136, 5.

उपस्थ्या (von स्था mit उप) adj. auf Etwas stehend AV. 12, 1, 62. — Vgl. सूयस्था und उपस्थ.

उपस्थ्यातृ (wie eben) nom. ag. Diener ÇABDAM. im ÇKDr.

उपस्थ्यान (wie eben) n. 1) das Dabeistehen, Dasein, Gegenwart: तत्र-
स्मृतेरुपस्थानात् der Erinnerung des wahren Wesens JĀGŪ. 3, 160. Hier-
her gehören vielleicht auch die चतुःस्मृत्युपस्थानानि (कायस्मृत्युप°, वे-
दनास्म°, चित्तस्म°, धर्मस्म°) der Buddhisten BURN. Intr. 626. — 2) das
Hinzutreten, Erscheinen: उपस्थानं कर् Jnd (dat.) Zutritt, Gelegenheit
wozu geben ÇaT. Br. 1, 3, 5, 16. पुष्पकोपस्थानम् R. 6, 106 in der Unterschr.
das Nahen, Hinzutreten, Sichvorstellen, Aufwarten, Verehren ÇaT.
Br. 2, 3, 2, 4. 4, 1, 2. 14, 8, 15, 10. तूष्णीं वोपस्थानं KĀTJ. Ça. 4, 12, 20. 17,
2, 6. 5, 6. 6, 1. 18, 4, 12. ĀÇV. Ça. 3, 12. GRHJ. 3, 7. दिशाम् 4, 9. KAUÇ.
24. यस्यास्तव — सूरद्विषद्यैव जगच्च सर्वमुपस्थाने संनमति प्रभावात् MBh.
1, 3230. उपस्थाने महेन्द्रस्य (obj.) वर्तमाने INDR. 5, 23. JĀGŪ. 1, 22. 3, 282.
VIKA. 5, 5. इन्द्रोपस्थानविस्मृताः (अप्सरसः) R. 4, 44, 111. das Aufwarten,
zu-Willen-Sein: भव त्वं मम भार्येति निरस्तश्च ततो मया ॥ सो ऽयं ममानु-
पस्थानाद्यक्तं नैराश्यमागतः । R. 6, 72, 49. — 3) Aufenthalt Nir. 7, 26 zur
Erkl. von उपस्थ. — 4) Versammlung: पार्यवैः बहुभिः कीर्णमुपस्थानम्
MBh. 2, 1757. INDR. 5, 29. उपस्थानगृह MBh. 1, 5003. R. 6, 112, 54. उप-
स्थानशाला BURN. Intr. 84, N. 1. — 5) wozu man mit Ehrfurcht heran-
tritt, Heiligkeit: कुशान्यत्राश्वासनोपस्थानेषु प्रोक्षेत् Pār. GRHJ. 3, 4. Sch.:
उपस्थानानि देवतायतनादीनि. — Vgl. अमुपस्थान.

उपस्थानीय (wie eben) adj. 1) dem aufzuwarten ist P. 3, 4, 68. उपस्था-
नीयः शिष्यो गुरुः Sch. — 2) der aufzuwarten hat P. a. a. O. उपस्था-
नीयः शिष्यो गुरुः Sch. — Vgl. उपस्थेय.

उपस्थापन (von स्था im caus. mit उप) n. gaṇa अनुप्रवचनादि; davon
उपस्थापनीय adj. = उपस्थापनं प्रयोजनमस्य nach P. 5, 1, 111.

उपस्थाप्य (wie eben) adj. was zum Dasein, zur Erscheinung gebracht
wird P. 2, 3, 65.

उपस्थापक (von स्था mit उप) m. Diener BURN. Intr. 281.

उपस्थापिन् (wie eben) adj. sich einstellend, erscheinend; s. u. अन्य-
वादिन्.

उपस्थावर (wie eben) adj. stillstehend VS. 30, 16.

उपस्थित (wie eben) 1) partic. s. u. स्या. — 2) gramm. gefolgt und
zwar von dem in der Veda-Recitation zu grammatischen Zwecken ein-
geschobenen इति. उपस्थितं सेतिकरणं केवलं तु स्थितं पदम् RV. Prāt.
10, 9. 13, 5. विष्पतीवोपस्थिते VS. Prāt. 4, 88. n. dieses इति selbst: अ-
स्तुतवदुपस्थिते P. 6, 1, 129. किमुपस्थितं नाम । अनार्थ इतिकरणः Pār.
स्थितोपस्थित n. heisst die Wortstellung vor und nach इति, z. B. स्वि-
ति सु (s. परिग्रह, वेष्टक). पूर्वस्योत्तरसंक्षितस्य स्थितोपस्थितमवगृह्यस्य
VS. Prāt. 4, 188. RV. Prāt. 15, 11. 11, 31. 15. — 3) m. N. pr. gaṇa
आचितादि zu P. 6, 2, 146. — 4) f. °तः N. zweier Metra: a) 4 Mal —,
———— COLEBR. Misc. Ess. II, 159 (V, 5). — b) 4 Mal ———
———— COLEBR. Misc. Ess. II, 160 (VI, 15).

उपस्थितप्रचुपित (उ° + प्र°) N. eines Metrums (1: ————
————, 2: ————; 3: ————, 4: ————)
KHANDAS 12. COLEBR. Misc. Ess. II, 163 (VII, 2).

उपस्थिति (von स्था mit उप) f. P. 3, 3, 95, Sch. 1) das Dabeistehen,
Dasein Sch. zu SĀH. D. 13, 2. — 2) Stillstand: अंनुप° ÇaT. Br. 2, 3, 1, 13.

उपस्थूणा (von उप + स्थूणा) gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vārti.

उपस्थेय (von स्था mit उप) adj. aufzuwarten: उपस्थेयं चेत् wenn die Auf-
wartung stattfinden soll KĀTJ. Ça. 17, 1, 2. dem man aufzuwarten hat:
पदीशैरुहं विप्रैरुपस्थेयैरुपस्थितः R. 3, 14, 9. — Vgl. उपस्थानीय.

उपस्त्रिदिति (von स्त्रिद् mit उप) f. Pār. zu P. 7, 2, 9.

उपस्नेह (wie eben) m. Befeuchtung, Anziehen von Feuchtigkeit Suçr.
1, 264, 15. 324, 4. 6. केदारस्येव केदारः सन्नलस्येव निर्जलः । उपस्नेहेन जी-
वामि जीवतीं पक्कणामि ताम् ॥ R. 5, 73, 11.

उपस्पर्श (von स्पर्श् mit उप) m. 1) Berührung H. an. 4, 311. MED. Ç.
32. — 2) Waschung (d. i. अपामुप°) diess. — 3) Ausspülung des Mundes
AK. 2, 7, 35. H. 837. an. MED.

उपस्पर्शन (wie eben) n. 1) das Berühren H. an. 5, 25. MED. n. 231.
(ग्रहणो) अशक्य उपस्पर्शनम् KĀTJ. Ça. 5, 10, 20. 6, 9, 11. — 2) das Baden
H. an. MED. MBh. 3, 1542. तत्रोपस्पर्शनं कृत्वा 8053. R. 2, 25, 22. तदुप-
स्पर्शनं पुण्यं गच्छतम् — भरद्वाजम् der da ging um dort zu baden 5, 3,
14. — 3) das Ausspülen des Mundes H. an. MED. KĀTJ. Ça. 7, 4, 32. 12,
4, 31. ÇĀṆKH. GRHJ. 1, 9, 3. — Vgl. उपस्पर्श.

उपस्पर्ज् f. oder infin. etwa: Fürwitz oder Scherz: नोपस्पर्जनं वः पि-
तरो वदामि पृच्छामि वः कवयो विद्वाने कम RV. 10, 88, 18.

उपस्पर्म् (von स्पर्म् mit उप) adj. berührend: दिव ईषमाणा उपस्पर्शः
KUNTĀPA 1, 2.

उपस्मार् s. u. स्मर् mit उप.

उपस्मृति (उ° + स्मृति) f. ein Rechtsbuch niedern Ranges (18 an der
Zahl) Sch. zu Pār. 86, 1.

उपस्रवणा (von स्र् mit उप) n. das Fließen (der monatlichen Reini-
gung): ओषस्रवणात् so lange der Fluss dauert KĀTJ. Ça. 25, 11, 13.

उपस्वव (von उप + स्व) n. Einkünfte ÇKDr.

उपस्वावत् (wie eben) m. N. pr. eines Sohnes von Satrāṅgit HARIV.
2078.

उपस्वेद (von स्विद् mit उप) m. *Feuchtigkeit*: तयोरेण्डानि निदधु: — सोपस्वेदेषु (angefeuchtet) भाण्डेषु MBh. 1, 1083. स्वेपस्वेदेषु (sic) पात्रेषु घृतपूर्णेषु 3, 8846.

उपकृत्तुं (von कृन् mit उप) adj. *anfällig*: मृगं न भीममुपकृत्तुमुग्रम् RV. 2, 33, 11.

उपकृत्यौ (wie eben) f. *Verblendung* (der Augen): अन्तो: AV. 5, 4, 10.

उपकृत्तार (wie eben) nom. ag. *entgegenwirkend, verderblich* Suçr. 1, 156, 8.

उपकृतव्य (wie eben) adj. *zu tödten* KATHS. 26, 140.

उपकृण (von कृन् mit उप) n. *das Herbeischaffen*; s. अग्रोपकृण.

उपकृत्तार (wie eben) nom. ag. *Darbringer, Darreicher* M. 5, 51.

उपकृत्तुं (von कृन्, कृयति mit उप) m. P. 3, 3, 72. *Herbeirufung, Einladung*; in Verbindung mit इष् und folg. loc. *Einladung bei Jmd. begehren, Zutritt wünschen*: तस्मिन्निन्द्र उपकृत्तुं तं नोपाकृत्य TS. 2, 4, 12, 1. 5, 2, 1. ÇAT. Br. 12, 8, 3, 30. 14, 2, 2, 42. 3, 1, 3, 1. Âçv. Çr. 4, 1. अर्घ्युर्होतार्युपकृत्तुं काङ्क्षते 5, 7, 8. 6, 12, 12, 8. होतारमोक्षोपकृत्तुं ब्राह्मण इच्छते तं होतारुपकृत्यस्वेति KĀTJ. Çr. 9, 12, 11. 7, 5, 11. 25, 14, 4.

उपकृत्तु (wie eben) m. N. einer Feier: उपकृत्तुं विप्रवृत्तं ये च यज्ञा गुहा कृता: AV. 11, 7, 15. KĀTJ. Çr. 22, 8, 7. भूतिकामो वा ग्रामकामो वा प्रजाकामो वोपकृत्येन यज्ञेन Âçv. Çr. 9, 6. MAC. S. 4, 6 in Verz. d. B. H. 72.

उपकृत्तित (von कृत् mit उप) n. *spöttisches Gelächter* GĀTH. im ÇKDr.

उपकृत्त (उ० + कृ०) gaṇa वेतनादि zu P. 4, 4, 12.

उपकृत्तिका (von उप + कृत्त) f. *ein Säckchen oder eine Dose, in der Betel oder Gewürze gehalten werden*, DAÇAK. 133, ult.

उपकृत्तवन् (von कृत् mit उप) adj. subst. *spottend, Spötter*: मा त्वा मूरा अविष्यवा मोपकृत्तवान् आ देमन् RV. 8, 45, 23.

उपकृत्तार (von कृन् mit उप) m. 1) *Darbringung* AK. 2, 8, 1, 28. 3, 4, 36, 197. H. 447. 737. क्रियतामुपकृत्तारो ऽस्य त्र्यम्बकस्य, दक्षोपकृत्तारम्, गिरीशस्य यथान्यायमुपकृत्तारमुपाकृत्तुं MBh. 14, 1913. fg. आत्मोपकृत्तार KATHS. 22, 66. Vid. 93. उपकृत्तारिर्वचयित्वा MBh. 1, 497. पुष्पोपकृत्तारिर्वलिभिः 3, 163. 14020. R. 2, 18, 16. 3, 16, 10. 21, 25. 77, 23. 4, 41, 29. 5, 13, 16. Suçr. 1, 21, 19. 71, 6. 2, 391, 15. Vikr. 43, 9. RAGH. 4, 84. MEGH. 33. AMAR. 13. KATHS. 20, 189. PRAB. 54, 4. Dhṛtās. 83, 10. am Ende eines adj. comp. f. आ R. 6, 19, 16. सपर्या सप्रपूषकारम् RAGH. 16, 39. बलिभिः सोपकृत्तारैः Suçr. 2, 390, 2. nom. abstr. ०ता und ०त्वः यत्र — ज्योतिषां प्रतिबिम्बानि प्राप्नुवन्त्युपकृत्तारताम् KUMĀRAS. 6, 42. भगवत्पुपकृत्तारत्वे (zur Darbringung für Bh.) यत एवासि कल्पितः KATHS. 10, 143. उपकृत्तारिकर darbringen: चापिउकायास्त्वामुपकृत्तारिकरिष्यति 141. ०कृत्तु Vid. 93. — 2) *ausgelassene Freude, exultation* (which comprehends laughter, dance, song, bellowing as a bull, bowing, recital of prayer, etc.) COLEBR. Misc. Ess. I, 408. अनेकविकल्पोपकृत्तारकर्मभिः DAÇAK. in BENF. Chr. 181, 20.

उपकृत्तलक m. pl. N. pr. eines Landes (कुत्तल) H. 961.

उपकृत्तम् (von कृत् mit उप) m. *Tänzelei, Scherz, Spiel*: जायाया उपकृत्तं नेच्छेत् ÇAT. Br. 14, 9, 4, 11. PĀR. GRHJ. 1, 11. *spöttisches Lächeln* RAGH. 12, 37. सोपकृत्तम् MBh. 3, 14709. PAÑKĀT. 227, 4. Dhṛtās. 80, 11. PRAB. 108, 10. सप्रकाशोपकृत्तम् 111, 15. — Vgl. अग्रोपकृत्त.

उपकृत्तस्य (wie eben) adj. *zu verspotten, dem Spott anheimgefallen* MBh. 102, 14. उपकृत्तस्यतो गम् sich dem Spott aussetzen RAGH. 1, 3.

उपकृत्त 1) partic. s. u. धा mit उप. — 2) m. N. pr. gaṇa ग्रचित्तादि zu P. 6, 2, 146.

उपकृत्त s. u. क्त्वा mit उप. — उपकृत्तम् m. N. pr. P. 6, 2, 146, Sch.

उपकृत्तम् (उप + कृत्तम्) m. *Zusatzopfer* ÇAT. Br. 11, 4, 2, 8. Ind. St. 3, 383.

उपकृत्त (von कृन् mit उप) m. 1) *Wölbung, Bucht; Abfall, Abhang* (vgl. कृन् und γύαλον): उपकृत्तरे यदुपरा अर्पन्वन्मधर्णासो नद्यश्चतस्रः RV. 1, 62, 6. उपकृत्तरेषु यदचिधं ययिम् 87, 2. उपकृत्तरे गिरीषाम् 8, 6, 28. (मधु) यत्सोमिपुपकृत्तरे विदत् in der Wölbung des Soma-Gefäßes 38, 6. उपकृत्तरे नद्यो धर्ममत्पाः 85, 14. (मञ्जूषाम्) जाङ्गव्याः समानीतामुपकृत्तारम् MBh. 3, 17156. — 2) n. *Nähe* AK. 3, 4, 185. H. an. 4, 242. MED. r. 232. उपकृत्तरे in der Nähe, nahebei MBh. 1, 6364. 12, 961. 15, 176. कथयामास तत्रियाणामुपकृत्तरे in der Nähe der K. d. h. den K. 3, 6813. प्रहो ऽभवत्तारुपकृत्तरे सः Arā. 1, 5. — 3) n. *einsamer Ort* AK. H. 741. an. MED. — 4) m. *Wagen* UṆĀDIK. im ÇKDr.

उपकृत्तान (von कृत् mit उप) n. *das Einladen* KĀTJ. Çr. 3, 4, 19. 10, 6, 21.

उपांशु 1) adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. a) *leise, ohne Stimme*: तस्मादुपांशु वाचा चरितव्यम् AIT. Br. 1, 27. तिर इव वा एतद्वाचो यदुपांशु 2, 7. उपांशु देवता यज्ञति ÇAT. Br. 1, 3, 5, 10. अनिरुक्तं वा उपांशु ebend. 4, 5, 12. 6, 3, 27. 9, 2, 8. 3, 9, 4, 6. 4, 6, 2, 16. उपांशु वै रेतः सिच्यते 6, 2, 3, 20. KĀTJ. Çr. 1, 3, 10. उपांशुयार्जं m. ÇAT. Br. 1, 6, 2, 23. fgg. 11, 2, 6, 5. 3, 15. 4, 1, 10. TS. 2, 6, 6, 4. ÇĀNKH. GRHJ. 1, 1, 44. 3, 12, 18. 8, 6. उपांशुकृत्तुविस adj. 1, 1, 36. 5, 3, 4. उपांशुता 1, 1, 29. — b) *im Stillen, im Geheimen* AK. 2, 8, 1, 23. H. 1338. an. 3, 717. MED. c. 16. स्यात्तु दुर्योधनेनेदमुपांशु विकृतं कृतम् MBh. 3, 17309. परिचेतुमुपांशु धारणाम् RAGH. 3, 18. उपांशुव्रत ein im Geheimen geleistetes Gelübde MBh. 1, 679. 3, 13263. 13268. उपांशुदण्डेन हि मो बन्धनेनावसादयेत् R. 4, 53, 10. — 2) m. a) *ein ohne Stimme gesprochenes Gebet* H. an. MED. विधियज्ञाजपयज्ञो विशिष्टो दशभिर्गुणैः । उपांशुः स्याच्छतगुणः साक्षो मानसः स्मृतः ॥ M. 2, 85. जप उपांशुप्रयोगः P. 1, 2, 34, Sch. — b) N. einer Soma-Füllung (ग्रह): उपांशोविधिषा नृ-होमि VS. 9, 38. उपांशोस्त्रिवृत् 13, 54. 19, 19. TS. 6, 4, 6, 1. 4. Âçv. Çr. 5, 2. यज्ञमुखे वा उपांशुः ÇAT. Br. 5, 2, 4, 17. 4, 1, 2, 1. 2, 1. उपांशुतर्पणो 4, 1, 2, 3. 4, 1, 4. 5, 5, 12. AIT. Br. 5, 33. उपांशुयार्जं n. ÇAT. Br. 4, 4, 1, 4. 2, 10. 3, 5, 2. KĀTJ. Çr. 10, 5, 13. उपांशुसर्वन adj. (der Stein) mit welchem der für den उपांशुग्रह bestimmte Soma geschlagen wird TS. 6, 5, 6, 5. ÇAT. Br. 3, 9, 4, 7. 4, 1, 1, 1. 28. 3, 5, 16. 18. KĀTJ. Çr. 9, 4, 5. fgg. 16, 1, 6. 4, 7. Âçv. Çr. 5, 2. — Zerlegt sich lautlich in उप + अंशु.

उपाक (von अश्च् mit उप) adj. *nahe zusammengedrückt, verbunden, benachbart*; nur in dem du. उपाके von Nacht und Morgen RV. 1, 142, 7. 3, 4, 6. 10, 110, 6. NĪH. 8, 11. AV. 5, 27, 8. oxytonirt: उपाकयोर्नि शिप्री हरिवान्द्ये कृत्तयोर्वज्रम् RV. 1, 81, 4. loc. उपाके adv. in nächster Nähe, gegenwärtig, coram NAIGH. 2, 16. रुक्मो न रोचत उपाके RV. 4, 10, 5. 20, 4. 7, 3, 6. अग्नीते मधौ अग्निना उपाके 7, 73, 2. 42, 3. 8, 83, 3. 1, 26, 6. mit gen.: भद्रं ते अग्रे सहसिन्ननीकमुपाक आ रोचते मूर्यस्य 4, 11, 1. सूर उपाके 16, 14. — Vgl. अनाक, अपाक, अनीक, प्रतीक.

उपाकचतस्र (उ० + च०) adj. *sichtbar vor Augen stehend*: अग्निं व्रजे न तत्तिषे सूर उपाकचतस्रम् RV. 8, 6, 25.

उपाकरण (von कर, करोति mit उप + क्रा) n. 1) das Herbeiholen, Einladen, Auffordern zum Beginn; so heissen auffordernde Sprüche, Prashas und ähnliche eines Priesters an den andern Çat. Br. 1, 3, 2, 12. Kātj. Çr. 3, 3, 17. 12, 6, 5. 3, 8. प्रातरनुवाकोपाकरण 9, 1, 10. पवमानोपाकरण 6, 34. an das herbeigeführte Opferthier: उपाकरणयोऽन्यस्मिन्संज्ञपयति (पशुम्) ÂPASTAMBA bei SĀ. zu Âit. Br. 2, 11. उपाकरणकाले ऽस्य मानीय Âçv. Çr. 10, 8. Gṛh. 2, 4. Kātj. Çr. 6, 3, 25. — 2) Vorbereitung, Beginn: अथयोपाकरण Âçv. Gṛh. 3, 5. Ind. St. 3, 377. der Beginn des Veda-Studiums nach gehöriger Vorbereitung AK. 2, 7, 40. H. 841. Vgl. उपाकर्मन्.

उपाकर्मन् (wie eben) n. Vorbereitung, Beginn: अथयोपाकर्मन् Pār. Gṛh. 2, 10. अथयानाम् Jāñ. 1, 142. auch ohne Zusatz: Beginn des Veda-Studiums M. 4, 119. Verz. d. B. H. No. 1041. fg.

उपाकृत (wie eben) mit अथयादि compon. gaṇa कृतादि zu P. 2, 1, 59. 1) partic. herbeigeholt, eingeladen d. h. mit den auffordernden Sprüchen angesprochen, z. B. vom Opferthier AV. 2, 34, 2. Âit. Br. 7, 16. Kātj. Çr. 25, 9, 1 (daher AK. 2, 7, 25. H. 829. an. 4, 100. MED. I. 187: m. ein unter den vorgeschriebenen Gebeten geschlachtetes Opferthier). उपाकृते प्रातरनुवाके nachdem die Einladung zum Pr. ergangen ist Âit. Br. 5, 33. Kātj. Çr. 3, 3, 18. — 2) von einer Widerwärtigkeit betroffen (उपद्रुत) MED. — 3) m. Widerwärtigkeit (उपद्रव) H. an. 4, 99. — Vgl. कर mit उप + क्रा.

उपाकर्तिन् adj. = उपाकृतमनेन gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

उपाक्षम् (von उप + क्षत्) adv. vor Augen P. 6, 2, 121. Sch.

उपाख्य (von ख्या mit उप + क्रा) 1) adj. mit den Augen wahrzunehmen: अनुपाख्य P. 6, 3, 80. उपाख्यायते प्रत्यक्षत उपलभ्यते यः स उपाख्यस्तद्व्यो अनुपाख्यो अनुमेय इत्यर्थः Sch. ज्ञानविज्ञानयुक्तानां निरुपाख्या निरञ्जना। किंवत्या या गतिदेव परमा सा गतिर्मवान् ॥ MBh. 13, 1101. Sollte nicht viel eher ein nom. act. उपाख्या anzunehmen sein? — 2) m. N. pr. eines Mannes Rîga-Tar. 4, 677.

उपाख्यान (उप + क्रा) n. eine Erzählung von geringerm Umfange, Episode KATHOP. 3, 16. MBh. 1, 101. Hit. 27, 8. ऐतिहासिकान्युपाख्यानानि PRAB. 94, 7. Sehr häufig in den Unterschriften der Kapitel im Epos. Nach BURNOUR (Bhāg. P. XXXVIII): Nacherzählung, Erzählung einer von einem Andern gehörten Begebenheit.

उपाख्यानक (von उपाख्यान) n. kleine Erzählung PĀNĀT. 222, 23.

उपागम (von गम् mit उप + क्रा) m. 1) das Herankommen. — 2) Einwilligung Aśa im ÇKDr.

उपाग्नि (उप + अग्नि) adv. am Feuer P. 1, 1, 41. Sch.

उपाग्र (उप + अग्र) n. 1) der der Spitze —, dem Ende vorangehende Theil: त्रिहोत्रोपाग्रमध्यमूलानाम् P. 8, 3, 18. Sch. — 2) ein untergeordnetes Glied H. 1441 (v. l. उपाग्र).

उपाग्रहण (von ग्रह् mit उप + क्रा) n. = उपाकरण 2. RĀJAM. zu AK. 2, 7, 40. ÇKDr.

उपाग्रहायणम् und **उपाग्रहायणी** (von उप + अग्रहायणी) adv. gegen den Vollmondtag im Monat Agrahāṇa P. 5, 4, 110. Sch.

उपाग्र्य s. u. उपाग्र 2.

उपाङ्ग (von अङ्गम् mit उप) adj. zu kennzeichnen: उपाङ्गपुष्प m. N.

eines eintägigen Soma-Opfers ÇĀṆKH. Çr. 10, 8, 33.

उपाङ्ग (उप + अङ्ग) n. 1) Unterabtheilung: वर्गाः पृथ्वीपुरतमामृद्वनौषधिर्मुगादिभिः। नृब्रह्मक्षत्रविद्वद्भिः साङ्गोपाङ्गैरिहोदिताः ॥ AK. 2, 1, 1. — 2) Anhang —, ergänzendes Werk von geringerer Bedeutung, eine Ergänzung zu einer Ergänzung: वेदाः साङ्गोपाङ्गाः N. (BOPP) 12, 17. HARY. 14074. (शास्त्रम्) साङ्गोपाङ्गम् MBh. 1, 4004. (धनुर्वेदः) साङ्गोपाङ्गोपनिषदः सरहस्यः Viçv. 5, 16. (आयुर्वेदः) उपाङ्गमथर्ववेदस्य Suçr. 1, 1, 16. Verz. d. B. H. 94(68). पुराणन्यायमीमांसाधर्मशास्त्राणि चेति चत्वार्युपाङ्गानि MADHUS. in Ind. St. 1, 13, 18. Die Upāṅga und Aṅga zwölf an der Zahl bei den Ġaina H. 243. उपाङ्गगीत Rîga-Tar. 3, 381.

उपाचरित partic. s. u. चर mit उप + क्रा. gramm. heisst so der Saṁdhi, durch welchen der Visarga vor क und प zu स् wird RV. Prāt. 4, 14.

उपाचार (wie eben) m. 1) Stellung Nir. 1, 4. — 2) Verfahren: उत्तरतउपाचारः (पक्षः) ÇĀṆKH. Çr. 1, 1, 12. — 3) = उपाचरित AV. Prāt. 4, 74. UVATA zu RV. Prāt. 4, 22. — Vgl. उपचार.

उपाजिर्न (उप + अजिन्) n. P. 6, 2, 194. gaṇa निरुद्धादि zu 184.

उपाजे in Verbindung mit कर P. 1, 4, 73. Vop. 15, 5. उपाजिकृत्य und उपाजे कृत्वा unterstützen P., Sch. — Vgl. अन्वाजे.

उपाञ्जन (von अञ्ज् mit उप) n. das Salben, Bestreichen Kātj. Çr. 8, 6, 33. eines der शुद्धे: कर्तृणि देहिनाम् M. 3, 105. मार्गोपाञ्जनैर्वैष्णवमुद्यति 122, 124.

उपात्त 1) partic. s. u. दा, ददाति mit उप + क्रा. — 2) m. ein Elephant ausser Brunst HALĀJ. im ÇKDr.

उपात्पय (von 3. इ mit उप + क्राति) m. Versäumniss AK. 2, 7, 36. 3, 33. H. 1504. P. 3, 3, 38.

उपादान (von दा, ददाति mit उप + क्रा) n. 1) das für-sich-Nehmen, sich-Zueignen: विग्रहं ब्राह्मणः शूद्राद्व्योपादानमाचरेत् M. 8, 417. अदत्तानमुपादानम् 12, 7. MBh. 3, 8600. 8605. 8611. Vop. 16, 2. गन्धोपादान das Aufnehmen des Geruchs, Riechen 8, 87. शास्त्रोपादान das sich-mit-den-Lehrbüchern-vertraut-Machen Hit. 4, 13, v. l. — 2) das Erwähnen, Aufführen: सर्वत्रैव प्रथमं पुत्रोपादानात् ÇĀṆKHA und LIKHITA in DĀJ. 127, 8. Sch. zu P. 2, 3, 73. 3, 1, 76. 4, 2, 93. SIDDH. K. zu 2, 4, 32. — 3) das Insichschliessen, Enthalten SĀH. D. 11, 21, 22. SIDDH. K. 248, b, 4. — 4) das Ablenken der Sinne von den äussern Erscheinungen AK. 3, 3, 16. H. 1524. — 5) materielle Ursache TRIK. 3, 2, 10. COLEBR. Misc. Ess. I, 412. BĀLAB. 12 und WIND. z. d. St. GOLDSTÜCKER bei BURN. Intr. 496, N. 2. SĪKHEJAK. 9, 50. BHĀSHĀP. 149. PRAB. 112, 1. — 5) buddh. nach BURNOUR (Intr. 487. 494. 497) Empfängniss (la conception), nach COLEBR. (Misc. Ess. I, 396) Anstrengung (effort, or exertion of body or speech); entsteht aus der तृप्ता und erzeugt den भव. उपादानस्कन्ध BURN. Intr. 475, N. 1. 496, N. 2. 313.

उपादिक m. s. u. उत्पादक 3, a. — उपादिका bei WILS. fehlerhaft für उपोदिका.

उपादेय (von दा, ददाति mit उप + क्रा) adj. 1) für sich zu nehmen, zu wählen: भवे सौख्यं हिवा शमसुखमुपादेयमनघम् ÇĀṆTIC. 1, 21. — 2) was man wählt, ausgezeichnet, vorzüglich: उपादेयतारतम्य SĀH. D. 3, 19. काव्यस्पोपादेयत्वम् 2, 10. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, ult.

1. उपाधि (von धा, दधाति mit उप) m. 1) *Betrug* H. an. 3, 343. MED. dh. 29. कृते चतुष्पात्सकलो निर्व्याजोपाधिवर्जितः MBh. 3, 13017. उपाधिर्न मया कार्या वनवासे जुगुप्सितः R. 2, 111, 29. — 2) *nähere Bestimmung, Attribut; Bedingung* Trik. 3, 3, 215. 216. H. an. MED. dh. 30. Pat. zu P. 7, 2, 15. गुणाद्रव्यक्रियायोगोपाधयः परगामिनः (*richten sich nach dem Geschlecht des Hauptworts*) AK. 3, 6, 44. Sāh. D. 10, 18. 21, 19. COLEBR. Misc. Ess. I, 287. Bhāṣap. 46. 137. fgg. Z. d. d. m. G. VI, 12, 16, N. 2. VII, 299. उपाधिकं am Ende eines adj. comp. Sch. zu P. 4, 2, 24. 67. 5, 1, 16. Sāh. D. 22, 1, 2. Vop. 23, 17. Z. d. d. m. G. VII, 291, N. 4. तत्र चेदुपाधिमात्रायां (*in irgend einem bestimmbaren Maasse, d. i. in dem allergeringsten Maasse*) नखेन लवणस्य कुर्यात्तेनैवास्य तद्व्यात्रं संपद्यते Kauç. 68. अनुपाधिर्मणायां देश एषः *unbedingt reizend* Prab. 101, 11 (Sch.: = सकृत्सुन्दर). उपाधि = नामचिह्न *Beiname* ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. उपाधा, उपाधि.

2. उपाधि (von ध्या, ध्यायति mit उप + आ) m. 1) *das Nachdenken über das Recht (धर्मचिन्ता)* AK. 1, 1, 2, 28. H. 1381. an. MED. — 2) *ein für den Unterhalt der Familie besorgter Mann* AK. 3, 1, 12. H. 478. an. MED. — Vgl. 2. आधि.

उपाधिक (उप + अधिक) adj. *überzählig* RV. Prāt. 13, 15. — Vgl. u. 1. उपाधि 2.

उपाध्याय (von 3. इ mit उप + अधि) 1) m. *Lehrer* P. 3, 3, 21, Sch. Vop. 26, 170. AK. 2, 7, 6. H. 78. उपाध्यायाय भैक्षं प्रयच्छति Kauç. 10. 141. स गुरुः क्रियाः कृत्वा वेदमस्मै प्रयच्छति। उपनोय ददद्देमाचार्यः स उदाहृतः॥ एकदेशमुपाध्यायः Jāñ. 1, 35. उपाध्यायान्दशार्च्यः (गौरवेणातिरिच्यते) M. 2, 145. 3, 91. MBh. 14, 2629. Viçv. 11, 9. Suçr. 1, 71, 12. Çāk. 61, 11. 64, 12. अथः सोपाध्यायः *mit einem Bereiter* R. 1, 11, 13. — 2) f. *या. Lehrerin* P. 3, 3, 21, Vārtt. 1. 4, 1, 49, Vārtt. 4. AK. 2, 6, 1, 14. H. 324. — 3) f. *या. Lehrerin und Frau eines Lehrers* P. 3, 3, 21, Vārtt. 1. Vop. 4, 24. AK. 2, 6, 1, 14. 15. H. 323. 324. Vgl. उपाध्यायानी.

उपाध्यायानी (von उपाध्याय) f. *Frau eines Lehrers* P. 4, 1, 49, Vārtt. 4. Vop. 4, 24. AK. 2, 6, 1, 15. H. 323. MBh. 1, 750. 758. 759.

उपानसं (von उप + अनस) 1) adj. *auf dem Wagen befindlich*: सचायोऽरिन्द्रश्चर्क्य आ उपानसः संपर्यन्। नद्योर्विचित्रयोः प्रूर इन्द्रः RV. 10, 103, 4. — 2) n. *der Raum auf dem Wagen oder das auf den Wagen Geladene* P. 5, 4, 94, Sch. (ज्ञाति). Vop. 6, 45. निर्वै गोष्ठद्विजामसि निरुत्ता विरुपासमात् AV. 2, 14, 2.

उपानसं (von नसु mit उप mit Dehnung des Auslauts) P. 6, 3, 116. f. (nom. उपानस P. 8, 2, 34). Vop. 6, 62. Sandale, Schuh AK. 2, 10, 31. H. 914. काञ्ची उपानसा उपमुञ्चते TS. 5, 4, 4, 4. 6, 6, 1. वाराह्या उपानसा (vgl. P. 6, 1, 106, Sch.) Çat. Br. 5, 4, 2, 19. 5, 2, 7. उपानस्युग Âçv. Gṛh. 3, 8. दामनी द्वे उपानसा च कर्णिन्यौ कृते स्यातामित्येके Kāty. Çr. 22, 4, 21. उपानसश्च धारणम् M. 2, 178. 246. 4, 66. 74. MBh. 2, 1915. Hit. I, 133. पाङ्कोपानसा चापि युगमानि R. 2, 91, 69. am Ende eines adj. comp. उपानसकं gaṇa उरगादि zu P. 5, 4, 151. सोपानसकं M. 3, 233 (vgl. अनुपानसकं). am Ende eines adv. comp. उपानसं gaṇa शरदादि zu P. 5, 4, 107. Vop. 6, 62. द्वापेपानसं (nom.) दत्तिणा Çākh. Gṛh. 3, 3, 7.

उपानुवाक्य (उप + अनुवाक्य oder अनुवाक्या) 1) adj. *Beiwort* Agni's Taitt. Âa. 1, 22, 11. — 2) n. *Bez. eines Abschn. der TS.* Ind. St. 3, 381. 389.

1. उपान्तं (उप + अन्त) n. 1) *Nähe des Endes; Saum, Rand*: उपान्ते *in der Nähe des Endes* TS. 6, 6, 4, 3. तीरोपात्ते न्यविशत् Pāñkāt. 203, 8. मे-रोरुपात्तेषु Ragh. 7, 21. 47. 16, 21. दिशामुपात्तेषु ससर्ज दष्टिम् Kumāras. 3, 69. Megh. 18. 23. Amar. 23. Kathās. 24, 136. Prab. 73, 8. उपान्तसंमी-लितलोचन (daher vielleicht bei Wilson: *the angle of the eye*) Ragh. 3, 26. उपान्तभागेषु Kumāras. 7, 32. am Ende eines adj. comp. f. आ Çāntiç. 2, 16. — 2) *unmittelbare Nähe* H. 1450. नगरोपात्ते Hit. 91, 15. Megh. 78. तस्य चोपात्तसंन्यस्ते शयानां शयने R. 5, 14, 29. उपान्तस्थित Ragh. 3, 57. Megh. 73. योगंधरायणोपात्तम् (zu Jaug.) — *विसर्ज* च। स हतम् Kathās. 16, 4. ये च ते अनुचराः पादोपात्तं समाश्रिताः MBh. 3, 198. — 3) *der vorletzte Buchstab* AK. 3, 6, 14.

2. उपान्त (wie eben) adj. *gegen das Ende hin befindlich, der vorletzte*; vom Finger Çikshā 43. — Vgl. उपाह्य.

उपात्तिक (उप + अत्) n. *Nähe*: आनीयेत — *ममोपात्तिकम् zu mir* Vikr. 56. यच्च वीरं न पश्यामि धनंजयमुपात्तिकात् *in der Nähe, bei mir* MBh. 3, 10873. उपावृत्तमुपात्तिकात् R. 4, 39, 14. तस्माद्विश्रब्धौ मम कर्णोपात्तिके स्फुटं निवेदयतम् Pāñkāt. 167, 15.

उपाह्य (उप + अह) adj. *der vorletzte* P. 5, 4, 90, Sch. Çrut. 16. 33.

उपाप (von आप् mit उप) in डुरुपाप *schwer zu erlangen* Çat. Br. 10, 1, 2, 6.

उपाप्ति (wie eben) f. *Erreichung, Erlangung*: कतेषामुपाप्तिः Çat. Br. 10, 1, 2, 6. 6, 2, 1, 35. 2, 13. 3, 1, 4. 6, 1, 5. 7, 3, 2, 1.

उपाभूति (von भू mit उप + आ) f. *das Hinzu-, Herzubringen*: ऊर्जामुपाभूति (instr.) RV. 1, 128, 2.

उपाय (von 3. इ mit उप) m. 1) *Herbeikunft* Med. j. 73. अथो दुष्टः कायस्तदपि मरणोपायचकितः Bhartr. 3, 10. — 2) *wodurch man zu seinem Ziel gelangt, Mittel, Weg, fein angelegtes Mittel, List* AK. 3, 4, 2, 23. 22, 142. Mund. Up. 3, 2, 4. सर्वोपायैस्तथा कुर्यान्नोतिष्ठः पृथिवीपतिः। यथास्याभ्यधिका न स्युर्मित्रोदासीनशत्रवः॥ M. 7, 177. 8, 48. 190. 9, 312. 11, 112. Bhag. 6, 36. N. 26, 9. Viçv. 13, 27. R. 1, 8, 15. 9, 1, 8. Amar. 21. Kathās. 20, 2. 23, 32. Burn. Lot. de la b. l. 549. fg. उपायेन हि तत्कुर्याच्च शक्यं पराक्रमैः Pāñkāt. I, 233. उपायो विहितश्चायं तदर्थमतुलो ऽनया N. 24, 33. अयमुपायाश्चित्तिता महान् 19, 4. उपायो ऽयं मया दृष्टो निरुपायः 4, 19. उपायमनपायम् R. 3, 44, 8. संशयात्मकः Pāñkāt. I, 10. चित्तयित्वा च तस्योपायान्वहेस्ततः *Mittel dieses in's Werk zu setzen* R. 1, 8, 21. नान्यो ऽस्ति कश्चिदुपायो ऽस्माकं जीवितस्य Pāñkāt. 161, 9. कं करिष्यत्युपायम् R. 5, 6, 5. वधार्थं तस्य भगवन्नपायं कर्तुमर्हसि 1, 14, 19. मया तावदेतेषो वधोपायाश्चित्तनीयः Pāñkāt. 191, 9. उपायो ऽयं मया दृष्टो नैषधानयने तव N. 24, 24. सर्वोपायं च वर्तिष्ये विनिवर्तयितुं वनात् R. 2, 82, 18. एतैरुपाययोगैः M. 9, 10. संपुक्तान्वियुक्तोऽथ सर्वोपायान्स्नेहिदुधः 7, 214. भेदो द्वापः साम दानमित्युपायचतुष्टयम् (den Feind zu bezwingen) AK. 2, 8, 1, 20. H. 736. Med. j. 73. M. 7, 108. 109. 200. Jāñ. 1, 345. कश्चिद्राजगुणैः षड्भिः सतोपायोस्तथानय (die 4 eben erwähnten und die 3 sogenannten बुद्धोपायाः; s. H. 738)॥ बलाबलेन सम्यक् चतुर्दश परीक्षते MBh. 2, 155. in comp. mit dem Ziel: वृत्त्युपायान् M. 10, 2. कृत्वायं विहितस्तस्य वधोपायः R. 1, 14, 20. Pāñkāt. 33, 6. आहृणोपाय Suçr. 1, 23, 15. साधनोपाय 2, 46, 11. अर्थोपायाश्चित्तनीयाः कर्तव्याश्च Pāñkāt. 6, 7. 92, 3. Kathās. 10, 43. 138. H. 77. mit dem Mittel selbst: शस्योपाय Âçv. Çr. 9, 10. कन्याश्चित्रैर्वधो-

पायैहृद्वेजनकैर्नृपः M. 9, 248. Suçr. 1, 26, 20. पन्नोपाय 339, 11. सुखोपायेन
auf eine leichte Art Pañkāt. 211, 10. am Ende eines adj. comp. f. घ्राः
बुद्धिमास्थाय सोपायाम् MBh. 3, 1306. — 3) das Einstimmen in den Ge-
sang: तत्र हेतुनिर्धनोपायः Çāṅkh. Gṛh. 5, 12, 4. — Vgl. उपक्रम und अपाय.

उपायन (wie eben) n. 1) das Herbeikommen: उपायनं उपसां गोमती-
नाम् RV. 2, 28, 2. das sich-beim-Lehrer-Einstellen, in-die-Lehre-Tre-
ten: स होपायनकीर्ता उवाच Çat. Br. 14, 9, 11. — 2) das Antreten,
Uebernehmen: व्रतोपायनं Çat. Br. 11, 1, 2, 1. Kātj. Çr. 2, 2, 5. 4, 12, 10.
5, 4, 22. व्रतोपायनीय 2, 1, 10. — 3) Geschenk, Darbringung AK. 2, 8, 1,
28. H. 737. MBh. 3, 13165. पुनश्चोपायनं दैर् R. 2, 70, 23. 84, 10. 113, 25.
4, 37, 38. 38, 1. 5, 33, 21. Hit. 57, 12. Çāk. 50, 1. Ragh. 4, 79. Kumāras. 2,
37. Kāthās. 13, 166 (उपायम). 14, 31 (उपायन). 18, 25. 22, 149. Vid. 6. —
Vgl. सूपायन.

उपायात् 1) part. s. u. या mit उप + घ्रा. — 2) n. Ankunft: सा काङ्क्ष-
माणा भर्तृणामुपायातम् Draup. 4, 24.

उपायिन् (von 3. इ mit उप) adj. 1) hinzutretend; davon उपायिव n.
Kātj. Çr. 3, 3, 8. 5, 16. — 2) sich fleischlich vereinigend: ऋतुनायोपायी
Kātj. Çr. 5, 2, 21. 18, 6, 27. 22, 7, 18.

उपायु (wie eben) adj. herbeikommend: उपायव स्य Zusatz der TS. 1,
1, 1, 1 zur Formel वायव स्थ VS. 1, 1. Çat. Br. 1, 7, 1, 3. Kātj. Çr. 4, 2, 8.

उपायै (von घ्रा mit उप) m. Verfehlung: अस्ति ज्ञायान्कनीयस उपायै
RV. 7, 86, 6.

उपायैरा (wie eben) n. dass.: अतीहि मन्युषाविषां सुषुवांसमुपायैरे RV.
8, 32, 21.

उपायैरु (von रुक् mit उप + घ्रा oder उप mit Dehnung des Auslauts)
f. Aufwuchs, Schoss: स रोहवदभि पूर्वा अचिक्रदुपायैरुः अथर्वन्स्वादते
रुः RV. 9, 68, 2.

उपायन (von घर्न् mit उप) n. das Herbeischaffen, Erwerben, Erlan-
gen: शस्त्राणां कवचानां च कृत्वा सम्यगुपायनम् R. 5, 82, 17. अथर्वस्योपाय-
नम् Pañkāt. II, 153. अथोपा 93, 14. विद्यायाः 244, 21. 7, 9. नरकोपा 118, 3.
auch उपायना f. 243, 16. 20. लोकद्वयस्य 231, 20.

उपालभ्य (von लभ् mit उप + घ्रा) adj. zu tadeln: नोपालभ्यः पुमास्तत्र
Pañkāt. II, 140.

उपालम्भ (wie eben) m. Zurechtweisung, Tadel, Vorwurf AK. 1, 1, 5,
15. H. 274. MBh. 3, 1047. 13699. R. 6, 89 in der Unterschr. Mārkā. 86,
7. Hit. I, 27. तदस्या देवो वमुमतीमत्तरेण मरुतमुपालम्भमधिगतो ऽस्मि
Çāk. 39, 14, v. l. अनुप 0 Nir. 1, 14. तोपालम्भ R. 6, 99, 27. Kāthās. 26, 128.

उपालम्भन (wie eben) n. dass.: अलमतीतोपालम्भनेन Hit. 87, 21. म-
रुदुपालम्भनं गतो ऽस्मि Çāk. 39, 14.

उपालम्भ्य (wie eben) adj. zum Opfer hinzuzunehmen (als Zusatz)
Kātj. Çr. 13, 2, 10. 16. 22, 5, 14. 24, 2, 9. सैर्यः पशुरुपालम्भ्यः सवनीयस्य
(zu dem सव 0 पशु) Çāṅkh. Çr. 11, 13, 8. 15, 1, 16.

उपालि m. N. pr. eines Mannes, des Anordners des Vinaja, Vjutr.
33. Burn. Intr. 43. 446. Schiefner, Lebensb. 266 (36).

उपाव zu schliessen aus औपावि.

उपावर्तन (von वर्त् mit उप + घ्रा) n. das Zurückkehren R. 2, 57 in
der Unterschr. Ragh. 8, 52.

उपावसार्थिन् (von सा, स्याति mit उप + अघ्र) adj. sich fugend (frem-

dem Willen), sich anschliessend: सो ऽन्यस्यैव कृतानुक्रो ऽन्यस्योपाव-
सायी भवति Çat. Br. 1, 6, 2, 34. 11, 4, 2, 9.

उपावसित s. u. सा, स्याति mit उप + अघ्र.

उपावसु (उप + वसु mit Dehnung des Auslauts) adj. Gutes herbeibrin-
gend, — verschaffend: आ ते स्वस्तिमीमरु अरिग्रामुपावसुम् RV. 6, 86,
6. vom So ma 9, 84, 3. 86, 33.

उपावहरण (von हरु mit उप + अघ्र) n. das Herabnehmen Kātj. Çr.
9, 14, 16.

उपावी (von अघ्र mit उप) adj. ermunternd, anziehend VS. 6, 7. —
Vgl. अवी.

उपावृत् (von वर्त् mit उप + घ्रा) f. Wiederkehr VS. 12, 8. AV. 6, 77, 3.

उपावृत्त (wie eben) 1) partic. s. u. वर्त्. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes
VP. 189.

उपाव्याध (von व्यध् mit उप + घ्रा) m. verwundbare, offene Stelle
TS. 7, 2, 5, 4.

उपाशंसनीय (von शंस् mit उप + घ्रा) adj. zu hoffen Nir. 1, 6.

उपाश्रय (von श्रि mit उप + घ्रा) m. Zuflucht: राजर्षीषो हि सर्वेषा-
मते वनमुपाश्रयः MBh. 13, 152. तं हि नस्तत सर्वेषा दुःखितानामुपाश्रयः
3, 17262. को ऽर्थस्तेषा पार्थिवोपाश्रयेण (तेषा पा 0 obj.) Bhāṭṭa. 2, 40.
M. 9, 335, v. l.

उपासक (von आस् mit उप) adj. subst. (f. उपासिका) 1) dienend, Die-
ner Kauç. 92. कमप्येकं राजपुत्रमुपासकम् Kāthās. 19, 78. अर्कदुपासकाः
H. 43. m. f. ein Çūdra Rāṅān. im ÇKDr. — 2) Verehrer, Anhänger:
बुद्धोपासक Mārkā. 113, 11. तीर्थिकोपासक Burn. Intr. 280. bei den Bud-
dhisten ein Anhänger von Buddha, oft im Gegens. zu भिन्नु einem
buddh. Geistlichen, ebend. 279. fgg. Lalit. 94. 137. Prab. 48, 9. 49, 7. 14.
Schiefner, Lebensb. 248 (18).

उपासकदश (उ 0 + दशन) m. pl. Titel des 7ten der zwölf heiligen
Bücher bei den Ġaina H. 244.

उपासङ्ग (von सङ्ग् mit उप + घ्रा) m. 1) Nähe Kauç. 16. — 2) Köcher
AK. 2, 8, 2, 56. H. 781. MBh. 2, 1916.

उपासन (von आस् mit उप) n. 1) das Dunebensitzen H. an. 4, 162.
Med. n. 172. — 2) das Obliegen: चिरसंगीतोपासन Mārkā. 2, 11. इषत्वा-
णामुपासने R. 2, 67, 18. — 3) das Dienen, Aufwarten, Pflegen, Ehre-Er-
zeigen, Verehren AK. 2, 7, 34. H. an. Med. Vjutr. 53. M. 3, 107. त्रायुपा-
सनम् Suçr. 1, 8, 11. आचार्योपा 0 Jāṅn. 3, 156. Bhāṭṭa. 13, 7. खलोपा 0 Bhāṭṭa.
2, 34. संधोपा 0 M. 2, 69. auch उपासना f. H. 497, Sch. नान्यस्य करोत्यु-
पासनम् Kātj. 10. — 4) Uebungen im Bogenschiessen AK. 2, 8, 2, 54. Traik.
3, 3, 231. H. c. 131. an. Med. MBh. 3, 14702. — 5) das Erachten, für-Etwas-
Halten Kāṇḍ. Up. 2, 1, 1. — 6) religiöse Betrachtung: उपासनानि समु-
पात्रक्षविषयमानसव्यापारवृत्तार्णां शाण्डिल्यविद्यादीनि Vedāntas. in Benf.
Chr. 202, 18. 12. 19. Kauç. Up. in Ind. St. 1, 403. — 7) das häusliche
Feuer Jāṅn. 3, 45.

उपासा (wie eben) f. religiöse Betrachtung Muṇḍ. Up. 2, 2, 3.

उपासादित partic. von सद् im caus. mit उप + घ्रा; davon उपासादि-
तिन् adj. gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

उपासितृ (von आस् mit उप) nom. ag. Ehrenerweiser, Verehrer:
ब्राह्मणानाम् R. 5, 32, 6.

उपासितव्य (wie eben) adj. 1) dem man obzuliegen hat, auszuführen: कर्माप्यवश्यमुपासितव्यम् *Suṣr.* 1, 12, 8. — 2) dem man einen Dienst zu erweisen —, Ehre zu erzeigen hat *MBh.* 3, 12611. 14719. — 3) zu erachten, dafür zu halten: तद् तद्वन् नाम तद्वन्मित्युपासितव्यम् *Kenop.* 31. *Taitt.* Up. 1, 11, 4. — Vgl. उपास्य.

उपास्तमयम् (von उप + अस्तमय) adv. um Sonnenuntergang *Āt. Br.* 7, 3, 19. *Kāṭh.* Ār. 4, 7, 18. 12, 6, 1. 17, 7, 4. — Vgl. उपोदयम्, उपव्युषसम्.

उपास्ति (von आस् mit उप) f. Dienst, Verehrung *Triṣ.* 3, 3, 271. H. 497. *Med.* n. 163. संध्योपास्ति *Brahma-P.* in LA. 56, 20. अच्युतोपास्ति *Vop.* 5, 7.

उपास्त्र (उप + अस्त्र) n. eine untergeordnete Waffengattung: अस्त्रोपास्त्रकृतिन् *MBh.* 3, 13262.

उपास्य (von आस् mit उप) adj. 1) dem man obzuliegen hat, auszuführen *Taitt.* Up. 1, 11, 2. — 2) dem man Achtung zu erweisen hat, zu verehren *MBh.* 13, 396. 1852. *Āntiṣ.* 1, 7. *Madhus.* in Ind. St. 1, 19. — 3) zu erachten, dafür zu halten *Taitt.* Up. 1, 11, 4. — Vgl. उपासितव्य.

उपास्ति 1) partic. s. u. धा mit उप + आ. — 2) m. eine feurige Lufterscheinung *AK.* 1, 1, 10. *Triṣ.* 3, 3, 151. H. 126. *an.* 4, 99. *Med.* l. 187.

उपास्ति, उपास्ति und उपास्ति (von उप) Hypokoristika für alle mit उप anfangenden Eigennamen P. 5, 3, 80. — Vgl. उपक.

उपेत (von ईन् mit उप) m. N. pr. ein Sohn *Āvaphalka's* *Hariv.* 1917. 2084.

उपेतक (wie eben) adj. nicht beachtend, seine Aufmerksamkeit abwendend: दृष्ट्वा मयेत्युपेतक एकः *Sāṃkhya.* 66. über Alles hinwegsehend, Nichts beachtend M. 6, 13.

उपेतण (wie eben) n. ruhiges Zusehen, Dulden, Nichtbeachten *MBh.* 3, 11306. *Hir.* II, 119.

उपेतणीय (wie eben) adj. zu übersehen, nicht zu beachten R. 2, 23, 16. *Ragh.* 2, 44. *Madhus.* in Ind. St. 1, 13, ull.

उपेता (wie eben) f. Nichtbeachtung, Vernachlässigung, Gleichgültigkeit *MBh.* 14, 1049. R. 4, 12, 35. त्रयोपेता कृता मयि 5, 36, 37. *Hir.* 30, 13. 102, 13. II, 99. *Ragh.* 14, 65 (Sr.: Rücksicht, weil er eine Frage annimmt). *Prab.* 68, 11. *Bhāṣya.* 159. dem Feinde gegenüber einer der drei बुद्ध्याय (vgl. u. उपाय) H. 738.

उपेतिव्य (wie eben) adj. worauf zu sehen ist, zu beachten, zu prüfen *Nir.* 1, 3, 11. 15. 17. 2, 6. 7, 5. R. 4, 29, 29.

उपेक्ष्य (wie eben) adj. 1) zu beachten, zu prüfen *Suṣr.* 2, 214, 18. — 2) zu übersehen, unberücksichtigt zu lassen R. 5, 41, 11. *Pañāt.* I, 408. *Siddh.* K. zu P. 7, 2, 10.

उपेतर् (von 3. ई mit उप) nom. sg. der da (feindlich) herankommt, Bedroher: उपेतारमुपेयाश्च सर्वोपायाश्च कृत्स्नः। एतन्नयं समाश्रित्य प्रयतेतार्थसिद्धये || M. 7, 245. *Kull.*: उपेतारमात्मानमुपेयं प्राप्तव्यम्.

उपेति (wie eben) f. Zutritt, Annäherung: का त् उपेतिर्नमो वराय भुवंत् *RV.* 1, 76, 1. भवी नो अग्रे मुनना उपेतौ 3, 18, 1. वामी प्रणीतिः सुरणा उपेतयः 10, 69, 1.

उपेति s. रन् mit उप.

उपेन्द्र (उप + इन्द्र) 1) m. ein Bein. *Vishṇu's* (dem Indra untergeordnet, nach ihm geboren) *AK.* 1, 1, 15. H. 214. *MBh.* 3, 171. *Hariv.*

4006. 4020. 5952. R. 1, 1, 6. 6, 102, 15. *Gitag.* 4, 20 (lies: उपेन्द्र व०). *Verdāntas.* in *Benf.* Chr. 209, 19. *Rāga-Tar.* 1, 26. *VP.* 528. 17, N. 28. *Burn.* Intr. 131. — N. pr. eines Königs der Nāga *Vjūtp.* 83. — 2) f. उपेन्द्रा N. pr. eines Flusses *VP.* 183. Vgl. महेन्द्रा.

उपेन्द्रदत्त (उप + इन्द्रदत्त) m. ein Mannsname P. 5, 3, 80, Sch. Hypokoristikon दत्तक ebend.

उपेन्द्रवल (उ० + वल) m. N. pr. eines Mannes *Kathās.* 10, 21.

उपेन्द्रवज्रा (उप + इन्द्र०) f. N. eines Metrum (4 Mal — — — — —) — — —) *Crut.* 22. *Colebr.* Misc. Ess. II, 160 (VI, 2).

उपेप्सा (von आप् im desid. mit उप) f. Wunsch Etwas zu erlangen: मङ्गलोपेप्सा *Āt. Br.* 13, 8, 1, 6.

उपेय (von 3. ई mit उप) adj. 1) wozu man (feindlich) hinzutritt, was bedroht wird M. 7, 215 (vgl. u. उपेतर्). — 2) dem oder der man sich fleischlich nahen darf M. 11, 172.

उपोह 1) partic. s. u. वल् mit उप. — 2) m. (von ऊह् mit उप) Schlachtordnung (व्यूह) *Bhar.* im *ĀKDr.*

उपोत s. u. वा, वयति mit उप.

उपोती = उपोदिका *Ābdar.* im *ĀKDr.*

उपोत्तम (उप + उत्तम) adj. der vorletzte *AV.* 19, 22, 11. *Kāṭh.* Ār. 16, 4, 41. *Āṅku.* *Gṛh.* 5, 7, 13. 10, 11, 17. *RV.* *Prāt.* 1, 19. 2, 40. 17, 21. *Nir.* 1, 19. n. (sc. घन्तर्) der vorletzte Vocal P. 4, 1, 78. 5, 1, 132. 6, 1, 180. 217. 1, 2, 37. *Vār.* 1. 3.

उपोदक (von उप + उदक) 1) adj. am Wasser befindlich: लोक VS. 33, 6. *Āt. Br.* 13, 8, 3, 3. — 2) f. उपोदकी *Rāga.* im *ĀKDr.* und उपोदक n. *Suṣr.* 2, 7, 17 = उपोदिका.

उपोदयम् (von उप + उदय) adv. um Sonnenaufgang *Āṅku.* *Gṛh.* 2, 7, 3. — Vgl. उपास्तमयम्.

उपोदिका f. *Basella cordifolia* Lam., eine Gemüsepflanze, *AK.* 2, 4, 5, 23. उपोदिकाशाक *Suṣr.* 1, 74, 21. 220, 18. 2, 48, 9.

उपोदिता (von 3. ई mit उप + उद्) f. N. pr. zu schliessen aus औपोदितेय.

उपोदीका f. = उपोदिका *Bhar.* zu *AK.* und *Dvīrūpak.* im *ĀKDr.*

उपोद्वात (von ऊन् mit उप + उद्) m. 1) Erläuterung, Beispiel *AK.* 1, 1, 5, 10. *Sā.* zu *Āt. Br.* 11, 1, 6, 1. — 2) Einleitung H. 262. *Dvīrū.* zu *Āt. Br.* 14, 6, 2, 13. *Kathās.* 3, 65. *Verz.* d. B. H. No. 614. 1166. *Beginn* H. 1510. *Bhar.* zu *AK.* 3, 3, 26. — Vgl. उद्वात.

उपोद्वातक (von उपोद्वात) adj. bekräftigend *Sā.* zu *Āt. Br.* 10, 5, 5, 12.

उपोद्वात्य (von उप + उद्वात), उपोद्वात्यति bekräftigen *Sā.* zu *Āt. Br.* 10, 5, 5, 12. 11, 1, 3, 5. *Hariv.* zu 13, 2, 3, 1.

उपोषण (von वस्, वसति mit उप) n. Fasten *Triṣ.* 2, 7, 10.

उपोषध m. N. pr. eines Brahmanen *Burn.* Intr. 138, N. 2. Vielleicht eine Pāli-Form für उपवसय; vgl. ebend. 227, N. 1. — Vgl. उत्पोषध.

उपोषित 1) partic. s. u. वस्, वसति mit उप. — 2) n. Fasten *Bhar.* zu *AK.* 2, 7, 37. *ĀKDr.* M. 5, 155.

उपोर्ह (von ऊह् mit उप) m. das Zuliegen, Anhäufen *AV.* 3, 24, 7.

उत्त (partic. von वप्; s. d.) gesät: उत्तकृष्ट besät und alsdann gepflügt *AK.* 2, 9, 8. H. 989. उत्तगाढ (mit Umstellung) gaṇa राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31.

उति (von वप्) f. das Säen: वीजनानुतिविच्च स्यात् M. 9, 330. Vop. 8, 134.

उत्तिम् (wie eben) adj. was gesät wird P. 3, 3, 88, Sch.

उप्य (wie eben) adj. zu streuen, streubar: दीनितशेडपतप्येतोप्यानां येनेच्छेतेन चिकित्सेत् KĀTJ. ÇR. 25, 13, 20. Vgl. ÇAT. Br. 3, 2, 2, 15.

उब्ज्, उब्जति Dhātup. 28, 20 (अर्जवे gerade machen); औब्जत्; partic. उब्जित; niederhalten, zusammendrücken Nir. 6, 8. इन्द्राग्नी रत्नं उब्ज-
तम् RV. 1, 21, 5. 7, 104, 1. उब्जतु तं सुवर्णं: पर्वतासः 6, 52, 1. उब्जन्तर्णासि
1, 52, 2. 4, 19, 5. विश्वे देवा उपरिष्टाडुब्जन्तो पक्ष्वांसि AV. 8, 8, 13. —
caus. aor. औब्जिजत् Vop. 18, 1. — desid. उब्जिजिषति KĀC. zu P. 6, 1, 3.
— Pat. zu P. 8, 3, 38 nimmt wegen अयुद्ग und समुद्ग eine Form उब्ज् (!)
an; aber in diesen Derivaten ist das ढ wohl nicht anders als in अद्भिस्
u. s. w. (von अप्) zu erklären, d. i. durch eine Art von Assimilation.

— उद् auseinanderbiegen, aufbrechen: इन्द्रो वृत्रमकुतस्त्वं शीर्षकपा-
लमुद्दोब्जत्स द्रौणकलशो ऽभवत् TS. 6, 3, 9, 1. aufrichten: उद्दोब्जो नो कुरुते
वीर्यय AV. 11, 1, 7.

— अयुद्ग, davon अयुद्ग.

— नि niederdrücken, umbiegen; umstürzen: नीचो न्युब्ज द्विषतः सु-
पत्नान् AV. 11, 1, 6. रत्नसो बलं न्युब्ज वीर्यम् SV. I, 1, 2, 5, 5. चमसान्युब्ज-
स्ते न्ययोधा अभवन्त्युब्जा इति क्वाप्येनानेतर्ह्याचतते कुरुतेत्रे Ait. Br. 7,
31. ÇAT. Br. 13, 2, 3, 3. Kauç. 36.

— अग्निनि niederdrängen, niederhalten: (जालेन) शत्रून्नि सर्वाभ्युब्ज
AV. 8, 8, 6. अभिन्युब्जत्युपधावत्तम् Kauç. 48, 41.

— निस् loslassen: निरुपामौब्जो अर्णवम् RV. 1, 56, 5. 83, 9. 2, 23, 18.

— वि aufmachen, aufdecken: वरुणेन समुब्जितं मित्रः प्रातर्व्युब्जत्
AV. 9, 3, 18.

— सम् zuhalten, zudecken: कुलाये ऽधि कुलायं कोशे कोशः समुब्जितः
AV. 9, 3, 20. 18. तद्वा अर्थवर्णाः शिरो देवकोशः समुब्जितः 10, 2, 27. zusam-
mendrücken ÇAT. Br. 6, 1, 2, 3. — Vgl. समुद्ग.

उब्ज (von उब्ज्) m. N. pr. eines Mannes: उब्जककुभाः gaṇa तिककि-
तवादि zu P. 2, 4, 68.

उभ्, उभति, उभति Dhātup. 28, 32 (पूर्णे). P. 7, 1, 59, Vārt. Vop.
13, 4. उभति, उभति (imperf. उभत्); उभ्यै; 1) zusammenhalten; in Ver-
schluss halten: दृक्कृत्यैष्ठाडुशमान् औब्जः RV. 4, 19, 4. वृत्रं पदं अस्त्रिभुभाः
1, 63, 4. दृधमुब्धं गा येमानं परि षत्तमार्द्रम् 4, 1, 15. — 2) bedecken: का-
कुत्स्वमौम्भत्तीक्ष्णैः शिलीमुखैः Bhāṭṭ. 17, 88.

— अप binden, fesseln: नयतामूर्मत्पुद्गता यमदृता अपौम्भत AV. 8, 8,
11. दास्यपौम्भन्स वा दृषेपौब्धो जायते TS. 2, 4, 12, 1.

— प्र binden: अज्ञा वा प्रोभ्य ÇĀNKH. GṚHJ. 4, 14, 13.

— सम् zusammenhalten; zuschliessen, zudecken: अर्जुनौ दस्युन्समुनप्
RV. 2, 13, 9. कुमारं मातां युवतिः समुब्धं गुह्यं बिभर्ति 5, 2, 1. उभौ समुब्धौ
भवतः Nir. 4, 4. न मा गरव्यो मातृत्मा दासा यदौ सुसमुब्धमवाधुः RV. 4,
138, 5.

उभै (von उभ्) gaṇa सर्वादि zu P. 1, 1, 27. Vop. 3, 9, 36. du. beide H.
1423. उभा देवा RV. 1, 22, 2. पितरौ 3, 3, 11. राजाना 10, 14, 7. उभौ वर्षौ
1, 179, 6. उभायतौ AV. 6, 89, 3. 13, 3, 13. उभे आर्त्ता 1, 1, 3. धेने RV. 5,
30, 9. उभे वाचौ वदति 2, 43, 1. उभे रोदसी 1, 10, 8. जन्मनी 141, 11. नास्त्री
AV. 4, 9, 10. नभसी 5, 18, 5. ÇAT. Br. 14, 2, 2, 40. 7, 1, 9. उभे साधसाधुनी

14, 7, 2, 27. उभे अस्मै पीपयतः समीची दिवो वृष्टिं सुभयो नाम पुष्यन् । उ-
भा जयोवाज्यन्याति पृतसूभावधौ भवतः साधू अस्मै RV. 2, 27, 15. उभाभ्यां
पवित्रेण सवेने च 9, 67, 25. य उभाभ्यां प्रहृष्टि पुष्टेन चास्येन च AV. 7,
56, 8. उभयोः RV. 1, 120, 1. AV. 7, 76, 4. 10, 4, 15. ÇAT. Br. 13, 3, 1, 8. —
M. 2, 14, 144. 222 u. s. w. मातरं पितरं चेभौ N. 17, 24. Daç. 1, 29. R. 1,
30, 6. 72, 11. 2, 67, 6. KUMĀRAS. 4, 43. mit nachf. अपि s. u. अपि 9. Im comp.
selten anzutreffen; vgl. weiter u. die mit उभा anl. Zusammens.

उभय (von उभ्) adj. f. ई P. 5, 2, 44. gaṇa सर्वादि zu 1, 1, 27. Vop. 3, 9.
nur im sg. und pl. (nach HARADATTA auch du. Siddh. K. 11, a) beide, bei-
derseitig: जन्मोभयो RV. 2, 7, 7. परे ऽवर उभयो अग्नित्राः 12, 8. जना उभये
24, 10. जगति स्थातुर्भयस्य यो वशी 4, 53, 6. उभयं ते न क्षीयते वसव्यम् 2,
9, 5. उभे इदं स्योभयस्य राजतः 10, 13, 5. 64, 14. मिथो यत्यागमुभयोसि अ-
ग्मेन् 4, 24, 3. उभये भद्रपापाः AV. 12, 1, 47. KĀND. Up. 1, 2, 1. 8, 7, 2. उ-
भयान्पाप्मन आनन्दोश्च पश्यति Brh. Ār. Up. 4, 3, 9. उभयौ जन्मनि RV.
10, 37, 11. उभयेषाम् 1, 26, 9. उभयस्य राजा 5, 47, 16. उभयी AV. 8, 5, 9.
TS. 5, 1, 4, 5. 7, 5, 1, 1. 2, 2. ÇAT. Br. 2, 4, 3, 2. उभयी gaṇa गौरादि zu P.
4, 1, 41. — ÇAT. Br. 2, 4, 4, 5. 3, 5, 1, 21. 8, 1, 16. 5, 2, 3, 5. Ait. Br. 5, 28.
उभयः परिधानीया भवति कौत्रकापांम् 6, 8. यां च रात्रीमजायदा यां च
प्रेतासि तदुभयमन्तरेण 8, 15. — इः खं मुखं चाप्युभयम् MBh. 3, 13998. 13,
63. तेन शब्देन वित्रस्तेराकाशं पन्निभिवत् । मनुष्यैरावृता भूमिरुभयं प्र-
बभौ तदा R. 2, 103, 43. 5, 36, 24. M. 2, 55. 4, 224. 9, 34. 10, 59. Ragh. 9, 9.
KUMĀRAS. 7, 78. AMAR. 60. उभयमप्यपरितोषं (vgl. u. अपि 9) समर्थये ich
halte (euch) Beide für unbefriedigt ÇĀK. 97, 4. VIKR. 79, 13. उभयो मणिः
P. 5, 2, 44, Sch. उभयो सिद्धिमुभाववाप्तुः Ragh. 8, 23. किं तत्साध्यं पडु-
भये साधयेयुर्न संगताः 17, 38. उभये देवमनुष्याः P. 5, 2, 44, Sch. H. 1202.
उभयैः ÇĀK. 162. am Anf. eines comp. उभयपाद् KĀND. Up. 4, 16, 5. उभ-
यभाज् R. 4, 21, 36. M. 2, 92. 10, 122. Suçr. 1, 133, 19. ÇĀK. 34. 193. Vid. 333.
उभयैर्का (उभयम्, acc. von उभय, + कर्) adj. Beides bewirkend, — aus-
richtend: विद्वेषणं संवननोभयैर्कारम् RV. 8, 1, 2.

उभयतस् (von उभय) adv. von beiden Seiten aus, auf beiden Seiten,
nach beiden Seiten hin; die Ergänzung im gen. oder acc. (acc. Siddh.
K. zu P. 2, 3, 2. Vop. 5, 7): उभयतः पर्वमानस्य रश्मयः (परि यति) RV. 9,
86, 6. उत रात्रीमुभयतः परीयसे 5, 81, 4. अहं सूर्यमुभयतौ दर्श VS. 8, 9.
उभयतः आतिथ्यस्य TS. 6, 2, 1, 3. ÇAT. Br. 9, 5, 1, 22. उभयतो ह्येतदस्थि क-
रोति 1, 6, 3, 30. 7, 2, 10. पृथ्याम्, शालाम् KĀTJ. ÇR. 8, 3, 21. 4, 24. 15, 9.
21. उभयतो ऽग्निशिखे समोषह्यो तिष्ठतः ÇAT. Br. 1, 9, 3, 2. 2, 3, 1, 32. 33.
Brh. Ār. Up. 5, 5, 1. शक्तिं चोभयतस्तीक्ष्णाम् M. 8, 315. तज्जः पुनात्युभयतः
पुरुषानेकाविंशतिम् JĀG. 1, 58. DRAUP. 8, 16. MBh. 3, 15054. 16360. 13,
400. 14, 2139. Suçr. 1, 133, 20. 183, 14. PĀNĀT. 76, 18. KATHĀS. 6, 150.
26, 110. SĪH. D. 3, 7. AK. 3, 4, 32, 17. तासामुभयतः कूलम् (acc.) R. 2,
91, 41. औषध्यः फलपाकात्ता बहुपुष्पफलोपमाः । अपुःपाः पालिनश्चैव वृ-
क्षास्तुभयतः (in beiden Fällen) स्मृताः ॥ M. 1, 47. उभयतः उक्थ्य ÇAT. Br.
13, 6, 1, 8. उभयतः द्वार 3, 5, 3, 7. उभयतः मुख 4, 3, 1, 7. JĀG. 1, 206. उभय-
तः द्वयौ zweischneidig ÇAT. Br. 6, 3, 1, 34. PĀNĀV. Br. in Ind. St. 1, 33,
1. उभयतः शीर्षौ VS. 4, 19. उभयतः प्रज्ञ MĀND. Up. 7.

उभयोदत्त (उभयतस् + दत्) adj. auf beiden Seiten (oben und
unten) Zähne habend M. 1, 39. Siddh. K. zu P. 5, 4, 143. उभयोदत्तः nom.
pl. M. 1, 43. उभयोदत्तः dass. ÇAT. Br. 1, 6, 2, 30. — Vgl. उभयोदत्.

उभयत्र (von उभय) adv. an beiden Orten, auf beiden Seiten; in beiden Fällen, beide Male: परा याहि मधवन्ना च याहीन्द्रं धातरुभयत्रा ते ऋधम् an beiden Orten liegt dein Ziel RV. 3, 33, 5. उभयत्र (बुद्धीन्द्रियेषु कर्मन्द्रियेषु च) मनो ज्ञेयम् MBh. 14, 1117. Çāk. Ch. 146, 5. य एष उभयत्राच्युतः श्रमिणः पुरोडाशः Çat. Br. 1, 4, 2, 16. 3, 22. समानस्य कृषि उभयत्र जुहोति 5, 2, 3, 5. 7, 3, 1, 7. Kāt. Çr. 4, 13, 8. 5, 10, 17. 12, 2, 6. द्वा दैवे (श्राद्धे) पितृकार्यं त्रीनेकैकमुभयत्र वा । भोजयेत् M. 3, 125. 167. Kāc. zu P. 1, 1, 56. Sch. zu 2, 2, 21 und 8, 3, 32. Vedāntas. in Benf. Chr. 217, 13.

उभयथा (wie eben) adv. auf beiderlei Weise: य उभयथा जयति Çat. Br. 6, 7, 3, 5. तेन म उभयथा सत्त्वान्प्रजातिरुपेत 10, 4, 1, 10. P. 6, 4, 5, 36. 8, 3, 8. Vikr. 43, 17. in beiden Fällen: (धनस्य) विनाशे नाशे वा तव सति विपोगो ऽस्त्युभयथा Prabh. 77, 3. fehlerhaft für उभयत्र Çāk. 97, 4, v. 1.

उभययुग्मम् (उ० + युग्म) adv. an beiden d. h. an zwei aufeinanderfolgenden Tagen (Gegens. अन्येयुग्मम्) P. 5, 3, 22. Vārt. 7. AK. 3, 3, 21. (तन्ना) यो ऋग्येजुर्हवयुग्मयेति AV. 1, 23, 4. 7, 116, 2. मुन्येभ्य उभययुग्मं कृति 8, 10, 21. — Vgl. उभयेयुग्मम्.

उभयवत् (von उभय) adj. mit Beidem versehen, Beides enthaltend VS. Prāt. 1, 111. Nir. 8, 22.

उभयविध (von उ० + विधा) adj. beiderlei Art zeigend Nir. 7, 7.

उभयविपुला (उ० + वि०) f. N. eines Metrums Colebr. Misc. Ess. II, 134.

उभयवेतन (उ० + वे०) adj. beiderseitigen Lohn erhaltend, zweien Herren dienend Pañkā. 22, 10.

उभयसंभव (उ० + सं०) m. Dilemma Wils.

उभया (von उभय) adv. in beiderlei Weise, doppelt: वृक्षस्यतिर्व उभया न मृच्छात् RV. 10, 108, 6.

उभयाकर्षि und **उभयाञ्जलि** adv. von उभय + कर्षि und अञ्जलि gaṇa द्विदण्ड्यादि zu P. 5, 4, 128. — Vgl. उभाकर्षि, उभाञ्जलि.

उभयादत् (उ० + दत्) adj. auf beiden Seiten bezahlt, doppelzählig: तस्मादद्यो अजायत् ये के चोभयादत्: RV. 10, 90, 10. पशुनामुभयादत् AV. 5, 31, 3. TS. 2, 2, 6, 3. अश्वो द्वाद्विर्न्येतोदद्यो भूयानोर्मभिरुभयादद्यः 5, 1, 3, 6; vgl. auch AV. 5, 19, 2. उभयदत्: (sic) प्रतिगृह्णाति P. 5, 4, 142, Sch. — Vgl. उभयोदत्.

उभयादत्ति, **उभयापाणि** und **उभयावाङ्** adv. von उभय + दत्त, पाणि und वाङ् gaṇa द्विदण्ड्यादि zu P. 5, 4, 128. — Vgl. उभादत्ति, उभापाणि, उभावाङ्.

उभयाविन् (von उभय) adj. P. 5, 2, 122, Vārt. 1. beiderseitig; an Beidem theilnehmend: उभेभ्याविनुषं धेहि दंष्ट्रा किंन्रः शिष्टानो ऽवरं परं च RV. 10, 87, 3. 8, 1, 2 (s. u. उभयकार). अष्टष्टे द्वाः पुत्रं सौम्या उभयाविनम् AV. 5, 23, 9.

उभयाकृस्ति (von उभय + कृत्स्ति) adv. gaṇa द्विदण्ड्यादि zu P. 5, 4, 128. eide Hände voll: राधस्तत्रा विदहस उभयाकृस्त्या भर (Padap.: उभयाकृस्ति । घा) RV. 5, 39, 1. — Vgl. उभाकृस्ति.

उभयाकृस्त्य (von उभय + कृत्स्ति) adj. beide Hände füllend: सं ग्रीयाय पुत्रं ज्ञेयौभयाकृस्त्या वसु । शिष्टो हि राय घा भर (Padap.: उभयाकृस्त्या) RV. 1, 81, 7.

उभयोप (von उभय) adj. Beiden gehörig Vivāda. 149, 9.

उभयेयुग्मम् (उभये, loc. von. उभय, + युग्म) adv. an beiden d. h. zwei

aufeinanderfolgenden Tagen P. 5, 3, 22. Vop. 7, 103. AK. 3, 3, 21. अग्नि-होत्रमुभयेयुर्हूयत Ait. Br. 5, 29. — Vgl. उभययुग्मम्.

उभाकर्षि, **उभाञ्जलि**, **उभादत्ति**, **उभापाणि**, **उभावाङ्**, **उभाकृस्ति** adv. von उभ + कर्षि, अञ्जलि, दत्त, पाणि, वाङ्, कृत्स्ति gaṇa द्विदण्ड्यादि zu P. 5, 4, 128. — Vgl. उभयाकर्षि u. s. w.

उम् interj. प्रश्ने AK. 3, 3, 18. रोषेति H. 1542. प्रश्ने ऽङ्गीकृता रोषे H. an. 7, 5. MED. avj. 30. 51. क्रोधवर्जिते Çabdār. im ÇKDr. — Vgl. उंकार.

उम m. 1) Stadt. — 2) Landungsplatz H. an. 2, 315.

उमा und **उमा** Çānt. 3, 8. f. 1) Flachs AK. 2, 9, 20. Trik. 3, 3, 293. H. 1179. an. 2, 316. MED. m. 2. तस्या उमा उत्त्वमासङ्ख्या नरायु Çat. Br. 6, 6, 1, 24. P. 5, 2, 4. — 2) N. einer andern Pflanze, Curcuma (हरिद्रा), H. an. MED. — 3) N. pr. der Tochter des Himavant von der Menā und der Gemahlin Rudra-Çiva's AK. 1, 1, 1, 32. Trik. H. 203. an. MED. Taitt. Ār. in Ind. St. 1, 78. उमा कैमवतीम् Kenop. 23 (vgl. Ind. St. 2, 186. fgg.) Kaiv. Up. in Ind. St. 2, 11. मृते जीवति वा पत्यौ या नान्यमुपगच्छति । सेह कीर्तिमवाप्नोति मोदते चोमया सह ॥ Jāc. 1, 75. क्रीः श्रीः कीर्तिर्युतिः पुष्टिरुमा लक्ष्मीः सस्वती MBh. 3, 1488. उ मा इति निपेक्षती मातृसूक्तेन उःखिता ॥ सा तथोक्ता तदा मात्रा देवी दुश्चरचारिणी ॥ उमेत्येवाभवत्ख्याता त्रिषु लोकेषु सुन्दरी ॥ Hariv. 946. Kumāras. 1, 26. — R. 1, 36, 15. 20. 3, 47, 10. 53, 60. 5, 23, 26. 89, 7. Ragh. 3, 23. VP. 39. Schiefner, Lebensb. 244 (14). — 4) Glanz (कात्ति). — 5) Ruhm H. an. MED. — 6) Ruhe Çabdār. im ÇKDr. — 7) Nacht H. c. 18. — In der ersten Bedeutung vielleicht von वा, वयति weben.

उमाकट (उमा + कट) n. der Blütenstaub vom Flachs P. 5, 2, 29, Vārt. 1. m. Vop. 7, 78.

उमागुरु (उ० + गु०) m. Vater der Umā, ein Bein. des Himavant, Trik. 2, 3, 1. उमागुरुनदी N. pr. eines Flusses Hariv. Langl. I, 509.

उमापति (उ० + प०) m. Gemahl der Umā, ein Bein. Çiva's AK. 1, 1, 30. H. 199. Ind. St. 2, 187. MBh. 3, 1547. 14, 180. R. 1, 23, 10. 44, 3. Kathās. 7, 53. Prabh. 87, 4. — N. pr. eines Scholiasten zur Kātantra-Grammatik Colebr. Misc. Ess. II, 43.

उमापुष्पकपाय (उ० - पु० + क०) n. (नाति) P. 6, 2, 10, Sch.

उमावन (उ० + व०) n. N. pr. einer Stadt द्विदण्ड्यादि u. s. w.) H. 977. Trik. 2, 1, 17. (उषावन).

उमासहाय (उ० + स०) m. Gefährte der Umā, ein Bein. Çiva's Ar. 3, 44. — Vgl. उमापति.

उमासुत (उ० + सु०) m. der Sohn der Umā, ein Bein. Kārttikeja's H. 208.

उमेश (उमा + ईश) m. ein Bein. Çiva's H. 193, v. 1.

उम्बर m. 1) Schwelle H. 1009. Vgl. उम्बुर und उडुम्बर. — 2) N. pr. eines Gandharva Hariv. 7223.

उम्वी f. Stengel von Gerste oder Weizen, über einem Grasfeuer halb gar geröstet: अस्या गुणाः । कफप्रदं बलकारित्वं लघुत्वं पित्तानिलापकत्वं च Bhāṇḍar. im ÇKDr.

उम्बुर m. = उम्बर 1. H. 1009.

उम्भि gaṇa कच्यादि zu P. 4, 2, 95.

उंम्य (von उमा) n. (sc. क्षेत्र) Flachsfield P. 5, 2, 4. AK. 2, 9, 7. H. 967. ein Curcuma - Feld Bharata zu AK. und Vyāk. im ÇKDr.

उमोचा f. N. pr. einer Apsaras MBh. 1, 4821. Wohl falsche Var. für अनुमोचा.

उरु gehen, eine Sautra-Wurzel (wegen उरग).

उर m. N. pr. angeblicher Rshi von RV. 10, 186, aus Vāta's Geschlecht, RV. ANUKR.

उरक (?) m. N. pr. eines Dieners von Īva H. 103, Sch.

उरग (उर = उरस् + ग) 1) m. a) Schlange (auf der Brust gehend) P. 3, 2, 48, Vārtt. 2. Vop. 26, 61. in der Mythol. göttliche Wesen mit menschlichem Antlitz, deren Schönheit oft gerühmt wird. AK. 1, 2, 4, 9, 3, 6, 37. H. 1. 03. Suṣr. 1, 112, 6. M. 7, 23. Viṣv. 5, 9. Ragh. 1, 28, 12, 5, 91. गन्धर्वोर्गरत्नसाम् M. 3, 196. सिद्धचारणयत्नेषु महोर्गरगणेषु च INDR. 5, 25. उरगोश्च दिव्यान् BHAG. 11, 15. पन्नोर्गरत्नसाम्: Viṣv. 15, 9. देवगन्धर्वमानुषोर्गरत्नसाम् N. 1, 28. MAITR. Up. in Ind. St. 1, 274. 2, 396. LALIT. 172. f. उरगी PRAB. 77, 7. — b) Blei RāḡAN. im ÇKDr. — 2) f. उरगा N. pr. einer Stadt: उरगावासिनं चैव रोचमाणां रणे ऽनयत् MBh. 2, 1027; vgl. उरगाव्यस्य पुरस्य Ragh. 6, 59. LASSEN (Z. f. d. K. d. M. II, 43. 52. LIA. II, 146, N. 4) vermuthet am ersten Orte उरशा. — 3) f. उरगी s. u. 1, a.

उरगभूषण (उ° + भू°) m. ein Bein. Īva's (Schlangen als Schmuck tragend) H. 199, Sch.

उरगसारचन्दन (उ° - सार + च°) eine best. Sandelart SCHIEFNER, Lebensb. 323 (93). BURN. Lot. de la b. l. 421. LALIT. 70. 121. 197. 283.

उरगस्थान (उ° + स्था°) n. Aufenthaltsort der Schlangen, Pātāla, ÇABDAR. im ÇKDr.

उरगाशन (उ° + श्च°) m. ein Bein. Garuḍa's (Schlangen essend) ĠAṬDH. im ÇKDr.

उरगास्य (उ° + आ°) eine Art Spaten (Schlangenmaul) DAÇAK. 89, ult.

उरग (RĀJAM. zu AK.) und उरगम = उरग ÇKDr. Vop. 26, 61.

उरगा Uṇ. 5, 17 (उरगा). m. 1) Widder, Lamm AK. 2, 9, 77. TRIK. 3, 3, 439. H. 1276. HĀR. 80. तस्यै कविर्दुर्गाणा शयन उपबद्धास ततो कृ गन्धर्वा अन्तरमुराणं प्रमेयुः (nach dem Sch. ein junger Widder) ÇAT. Br. 11, 5, 1, 2. Nir. 5, 21. वकीवोरणमासाद्य मृत्युरादाय गच्छति MBh. 12, 6535. 9946. 12063. — 2) ein best. dämonisches Wesen: य उरगां नृधानं नव चक्रांसं नवतिं च वाहन् RV. 2, 14, 4. — Die Bed. Wolke UṇADIK. im ÇRDr. beruht auf der Verwechslung von मेष mit मेघ. — Wie उरा und ऊर्णा von वरु.

उरगात (उ° + अत) m. Cassia alata oder Tora AK. 2, 4, 5, 13. उरगातक dass. ÇABDAR. im ÇKDr.

उरगाव्य (von उ° + आव्या) m. (Svāmin zu AK.) und उरगाव्यक (ÇABDAR. im ÇKDr.) m. = उरगात.

उरघ्न m. 1) Widder AK. 2, 9, 77. H. 1276. Suṣr. 1, 22, 4. 46, 20. 203, 15. 2, 502, 1. — 2) ein best. giftiges Insect Suṣr. 2, 287, 14. — Wohl in उर (= ऊर्णा Wolle) + अ tragend zu zerlegen. — Vgl. औरघ्न.

उररी in Verbindung mit अस्, भू und करु gaṇa ऊर्यादि zu P. 1, 4, 61. विस्तारे (Ausdehnung) und अङ्गीकृतौ (Einwilligung) AK. 3, 4, 22, 15. H. an. 7, 42. MED. avj. 71. उररीकरु zugeben, einräumen: इति काल्पनिकं भेदमुररीकृत्य SĀH. D. 24, 1. ÇAṆKAR. zu KĀND. Up. 5, 2, 4. उररीकृत versprochen AK. 3, 2, 58. H. 1489. उररीकार m. Einräumung, Ein-

willigung ĠAṬDH. im ÇKDr. — Vgl. उरी, ऊरी, ऊररी. Man könnte einen Zusammenhang mit उरु (vgl. ein-räumen) annehmen.

उरल gaṇa वलादि zu P. 4, 2, 80. Davon उरल्य adj. (चतुर्धर्वेषु) ebend.

उरश m. N. pr. eines von Krieger bewohnten Landes v. l. im gaṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154 und भर्गादि zu 178. उरशा N. pr. einer Stadt RĀḡA-TAR. 5, 216. LIA. II, 146, N. 4. 165, N. 2. उरसा gaṇa वरणादि zu P. 4, 2, 82 und gaṇa सिन्धादि zu 4, 3, 93.

उरश्च (उरस् + च्) m. Brustharnisch Vop. 26, 70. AK. 2, 8, 2, 32. H. 766. काञ्चनोर्श्चश्चमे पिशाचवदना: खरा: R. 3, 67, 16.

उरस् (von वरु wie उरु) n. Uṇ. 4, 196. Brust AK. 2, 6, 2, 29. H. 602. an. 2, 576. MED. s. 18. स्वयं दास उरो अंसावपि गध RV. 1, 158, 5. 10, 155, 5. AV. 9, 5, 20. 10, 2, 4. 3, 11. 8, 18. आश्वाना: पाणिनोऽसि 12, 5, 48. प्रियं पुत्रमुरस्याधते ÇAT. Br. 9, 2, 3, 50. उरो वै प्रति पृथय: 8, 6, 2, 7. 11, 5, 2, 4. 12, 2, 4, 11. 7, 4, 6. स्वारसि विन्यस्य वक्तं तस्य शुभानना N. 24, 40. Hip. 3, 9. Suṣr. 1, 126, 10. 207, 8. 339, 111. ÇĀK. 58. 64, 9. am Ende eines adj. comp. उरस्क P. 5, 4, 151. Nir. 3, 15. Suṣr. 1, 124, 11. 239, 11. 339, 8. महोर्स्क R. 1, 1, 12. 3, 53, 45. 6, 9, 11. विपुलो° 2, 111, 12. 3, 36, 6. पृथू° 2, 47, 4. व्यूढा° 3, 55, 4. MBh. 3, 11719. N. 12, 8. Ragh. 1, 13. शिलोर्स्क (हिमवत्) KUMĀRAS. 6, 51. उरसि करु an die Brust drücken und einwilligen; in der letztern Bed.: उरसि कृवा und उरसिकृत्य P. 1, 4, 75. Vop. 15, 5. — Nach H. an. und MED. soll उरस् noch die Bed. der beste haben; vgl. उरस 2. — Im gaṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154 und भर्गादि zu 178 wohl fehlerhaft für उरश, wie die var. l. hat.

उरसै (von उरस्) 1) adj. eine breite, starke Brust habend gaṇa अर्श-आदि zu P. 5, 2, 127. — 2) n. am Ende eines comp. das Beste in seiner Art P. 5, 4, 93. अश्वोरसम् = मुख्यो ऽश्वः Hauptpferd Sch. Vop. 6, 52. Vgl. उरस् am Ende.

उरसा s. u. उरश.

उरसिज (उरसि, loc. von उरस्, + ङ) m. die weibliche Brust H. 603, Sch. HALĀJ. im ÇKDr. परिपस्पृशिरै चैनं पीनैरुस्तिभिः R. 1, 9, 38. — Vgl. उरसि.

उरसिरु (उ° + रु°) m. dass. WILS.

उरसित (von उरस्) adj. eine breite, starke Brust habend gaṇa पिच्छादि zu P. 5, 2, 100. AK. 2, 8, 2, 44. H. 792.

उरसिलेम्न (उरसि, loc. von उरस्, + लेम्न) adj. auf der Brust behaart Sch. zu P. 2, 2, 35. 6, 3, 12.

उरस्क s. u. उरस्.

उरस्कट (उ° + क°) m. die über die Brust getragene Opferschnur TRIK. 2, 7, 14. HĀR. 48.

उरस्तेस् (von उरस्) adv. in der Richtung der Brust P. 4, 3, 114.

उरस्त्राण (उ° + त्रा°) n. Brustharnisch HĀR. 198.

उरस्य (von उरस्), उरस्यति kräftig sein gaṇa काण्डादि zu P. 3, 1, 27.

उरस्य (wie eben) adj. 1) उरस्य in der Richtung der Brust gelegen (उरसैकदिक्) P. 4, 3, 114. — 2) wobei die Brust betheilt ist, anstrengend (Arbeit): कर्मणा चाप्युरस्येन वक्तो यस्य विदारितम् Suṣr. 2, 447, 4. — 3) उरस्य leiblich (Kind) P. 4, 4, 94. AK. 2, 6, 1, 28. H. 550. — 4) उरस्य vorzüglich (gleichsam eine Brust) gaṇa शाखादि zu P. 5, 3, 103. — Vgl. औरस.

उरस्वत् (wie eben) adj. eine breite, starke Brust habend AK. 2, 8, 3, 44. H. 792.

उरःमूत्रिका (उ° + मू°) f. ein über die Brust herabhängender Hals-schmuck von Perlen AK. 2, 6, 3, 6. H. 637.

उरा f. Schaf: उरा न धूनुते वृकः RV. 8, 34, 3. उरा न मायुं चिंतयत् धुनयः 10, 93, 3. — Von वरु wie उरणा und उरणा.

उराण s. वरु.

उरामयि (उ° + म°) adj. Schafe würgend, vom Wolf RV. 8, 53, 8. Nir. 5, 21.

उराह्म m. ein weisses Pferd mit schwarzen Beinen H. 1240. — Wohl ein Fremdwort.

उरी = उररी und उररी MED. avj. 66. उरीकरु versprechen, zur Verfügung stellen: उरीकृत्यात्मनो देहम् RAGH. 13, 70. MĀLAV. 71, 22. उरीकृत AK. 3, 2, 58, Sch.

उरु (von वरु) 1) adj. f. उर्वो εὐρύς, weit, geräumig, ausgedehnt, gross UP. 1, 31. AK. 3, 2, 10. 4, 237. H. 1430. अतरिन्तम् RV. 3, 22, 2. 34, 19. उरुषु त्रिषु विक्रमणेषु 1, 134, 2. कोश AV. 14, 2, 11. लोक RV. 6, 47, 8. AV. 9, 2, 11. 12, 1, 1. पूष्य पूष्वी बकुला न उर्वो भव RV. 1, 189, 2. काष्ठा 8, 69, 8. गव्यूति 5, 66, 3. AV. 16, 3, 6. रोदसी RV. 3, 6, 10. उर्वो गभीरे रजसी 4, 42, 3. उर्वो सती भूमिरंहरणाम् 6, 47, 20. अगाधं निधि-मुहम्मसामनत्म् MBH. 1, 1222. उरुमणि PRAB. 26, 7. einen weiten Raum durchschreitend, die Āditja RV. 2, 27, 3. Indra 3, 41, 5. die Marut 5, 37, 4. 9, 22, 2. gross, bedeutend (dem Grade nach): उरुविक्रम MBH. 2, 1561. 3, 14279. ऽभय 1, 2128. ऽकीर्ति RAGH. 6, 74. — n. das Weite so v. a. Unbeengt: अस्ति देवा अंकाहुरु RV. 8, 86, 7. उरारा नो वरिव-स्या पुनानः 9, 96, 3. 5, 63, 4. öfters in der Verbindung उरु कारु Raum schaffen d. h. Unbeengtheit, Gelegenheit geben: उरु पास्तुर्वै (vgl. P. 8, 4, 27) तन उरु तयाय नस्कृधि RV. 8, 37, 12. 5, 64, 6. उरु रायै कधि VS. 6, 33. उरुयाः कारु: und उरुपास्कारु: P. 8, 3, 49, Sch. — compar. वैरीयम् (उरुतर Nir. 8, 9) P. 6, 4, 157. VOP. 7, 56. AK. 3, 4, 237. अतरिन्त RV. 2, 12, 2. दिवः सानु 10, 70, 5. बर्हिः 8, 110, 4. अतश्चिदिन्द्रः सदेसो वरीयान् 3, 36, 6. उरुर्वरीयो वरुणास्ते कृणोतु 7, 73, 18. कृणुता वरीयः 5, 49, 5. AV. 6, 53, 3. सा वै पश्चाद्वरीयसी स्यात् CAT. Br. 1, 2, 5, 16. 4, 6, 8, 17. — superl. वैरिष्ठ P. 6, 4, 157. VOP. 7, 56. AK. 3, 4, 237. H. 1430. मध्यं प्रति पप्रुर्व-रिष्ठः CAT. Br. 8, 2, 4, 19. 1, 4, 4. 3, 2, 12. एको दोषो वरिष्ठश्च वध्यः स न हतो मया MBH. 14, 879. — adv. उरु weit, weithin: उरु क्रमिष्ट RV. 1, 133, 4. 8, 32, 9. उरु वा रथः परि नत्तति ग्राम् 4, 43, 5. अयमेकं इत्या पुत्ररु चष्टे वि विष्पतिः 8, 23, 16. compar. weiterhin, weiter weg: अयात इत पणयो वरीयः 10, 108, 10. 11. 100, 8. 113, 5. वरीयो यवया वधम् 132, 5. व्यु प्रयते वितरं वरीयः 1, 124, 5. 5, 43, 5. — 2) f. उर्वो a) die weite Erde, Erde NAIGH. 1, 1. AK. 2, 1, 3. H. 933. उर्व्याः पुरा न दधाति सौना RV. 1, 146, 2. स यो व्यस्यादभि दत्तुर्विम् 2, 4, 7. ÇĀK. 68. RAGH. 1, 14. 30. 75. 2. 66. Erdboden R. 4, 44, 130. ÇĀK. 7. MEGH. 38. AK. 3, 4, 59. Erde als Stoff: शिरोभिस्ते गृहीत्वोर्विम् M. 8, 256. MEGH. 21. — du. die beiden Weiten, Erde und Himmel NAIGH. 3, 30. यो मङ्गिमा परिब्रूवोर्वी RV. 10, 88, 14. 12, 3. आ यः पप्रौ ज्ञायमान उर्वो 6, 10, 4. — b) Weite, Raum; von den sechs Räumen oder Dimensionen, nämlich den vier Himmelsgegenden, dem Oben und Unten. (षडुर्व्यः) अयं षडुर्वीरिमिमीत RV. 6, 47, 3. 10, 14,

6. देवीः षडुर्वीरु नः कृणोत 128, 5. स्कम्भो दाधार प्रदिशः षडुर्वीः AV. 10, 7, 38. 9, 2, 11. 12, 2, 48. 13, 1, 4. 3, 1. anders aufgezählt CAT. Br. 1, 3, 1, 22. ÇĀK. GRH. 1, 6, 4 (Himmel und Erde, Tag und Nacht, Wasser und Pflanzen). Auch ohne das Zahlwort AV. 13, 1, 46; vgl. उर्व्यं दिशे स्वाहा VS. 22, 27. — c) Bez. der Flüsse nach NAIGH. 1, 13; ist nur adj. und be- ruht auf Stellen wie तस्य वयं प्रसवे याम उर्वीः RV. 3, 33, 6. 3. — Vgl. वरिमन्.

उरुकाल (उ° + का°) m. N. einer kriechenden Pflanze (s. महाकाल) RATNAM. im ÇKDr. उरुकालक m. dass. TRIK. 2, 4, 9.

उरुकात् (उरु + कृत्) adj. Raum machend RV. 8, 64, 11.

उरुकर्म (उ° + कर्म°) 1) adj. weitschreitend, von Vishnu RV. 1, 90, 9. 134, 5. 3, 34, 14. 5, 87, 4. 8, 66, 10. TAITT. UP. 1, 1, 12. — 2) m. ein Bein. Vishnu's H. c. 63. Çiva's Çiv.

उरुक्रिय m. N. pr. Var. von उरुतय BHĀG. P. in VP. 463, N. 4.

1. उरुतय (उ° + त°) m. weiter Sitz: (अग्निः) उरुतयेषु दीध्यन् RV. 10, 118, 8, wo aber richtiger उरु तयेषु betont würde.

2. उरुतय (wie eben) 1) adj. weite Räume einnehmend, von Mitra-Varuna RV. 1, 2, 9. den Marut AV. 7, 77, 3 (उरुतय). — 2) m. N. pr. eines Fürsten VP. 431. 463, N. 4.

उरुत्तिति (उ° + ति°) f. weites (behagliches) Wohnen: उरुत्तिति सु- जनिमा चकार RV. 7, 100, 4. 9, 84, 1.

उरुतय m. N. pr. eines Fürsten VP. 463.

उरुगव्यूति (उ° + ग°) adj. weites Gebiet habend RV. 9, 90, 4. ÇAT. Br. 1, 9, 4, 6. ÇĀK. GRH. 1, 14, 3. Vgl. das stehende Epitheton des Mi- thra: vourugaajaoitt Jasht d. M.

उरुगार्ग्य (उ° + गार्ग्य von गार्ग्य gehen) 1) adj. a) weitschreitend, von Vishnu RV. 1, 134, 1. 3. 2, 1, 3. 3, 6, 4. 4, 3, 7. ऋणयेकं उरुगार्ग्यो वि च- क्रमे 8, 29, 7. 7, 100, 1. VS. 8, 1. TAITT. Br. 3, 1, 2, 7. von den Aśvin: आ नास्तयोर्गार्ग्या रथेनेमं यज्ञमुप नो यातमृक् RV. 4, 14, 1. vom Soma 9, 62, 13. 97, 9. von Indra 10, 29, 4. — b) weiten Raum zur Bewegung darbietend: पन्थाः AIR. Br. 7, 13. — 2) m. ein Bein. Vishnu's BHĀG. P. im ÇKDr. H. c. 63 (उरुगार्ग्य). — 3) n. weiter Raum zur Bewegung, Unbeengtheit, freie Bewegung: उरु क्रमिष्टोर्गार्ग्याय जिवसे RV. 1, 133, 4. उरुगार्ग्यमभयं तस्य ता अनु गावो मर्तस्य वि चरन्ति यज्वनः 6, 28, 4. उरुगार्ग्यमधि धेहि श्रवी नः 63, 6. ते नो रासतामुरुगार्ग्यमय 7, 33, 15. 10, 109, 7. प्राणाय वा- तयोर्गार्ग्यं कुरुते CAT. Br. 1, 1, 2, 14. कामस्याप्तिं जगतः प्रतिष्ठां क्रतोर- नत्यमभवस्य पारम्। स्तोममृद्धुर्गार्ग्यं प्रतिष्ठान्दृष्ट्वा धृत्वा धीरो नचि- केतो उत्पन्नाः ॥ KATHOP. 2, 11.

उरुगार्ग्यवत् (von उरुगार्ग्य) adj. einen weiten Raum zur Bewegung anbietend, unbeengt: लोकाः KBĀND. UP. 7, 12, 2.

उरुगुला f. N. einer Schlange AV. 5, 13, 8.

उरुग्राह AV. 11, 9, 12 ist wohl zu verbessern in उरु.

उरुचक्र (उ° + च°) adj. weiträderig: अश्वं रथं युज्यतुर्चक्रे RV. 9, 89, 4.

उरुचक्रि (उ° + च°) adj. Weite —, Unbeengtheit schaffend: अंकेष्टि- दस्मा उरुचक्रिः RV. 2, 26, 4. 5, 67, 4. 8, 18, 5.

उरुचैतस् (उ° + च°) adj. weitschauend: Mitra-Varuna RV. 8, 90, 2. 4, 23, 5. 16. die Āditja 6, 51, 9. सूर्य 7, 33, 8. 63, 4. VS. 4, 23.

उरुम्न (उ° + म्) adj. *weitläufig*, vom Himmel AV. 6, 4, 3.

उरुम्नस् (उ° + म्) adj. *auf weiter Bahn sich bewegend, eine weite Fläche einnehmend*: Agni RV. 5, 8, 6. Indra 8, 6, 27.

उरुम्नि adj. dass.: विश्वा मेकानः पृतना उरुम्नयः RV. 8, 36, 1. यस्मिन्-हीरुम्नयः । स धेनवो ज्ञायमाने अनानुवुः 39, 4. 7, 39, 3.

उरुण्ड m. von Dämonen AV. 8, 6, 15. N. pr. eines Mannes Prava-rādhj. in Verz. d. B. H. 36.

उरुता (von उरु) f. *Weite*: खस्य TS. Prāt. 2, 10.

उरुधार (von उरु + धार) adj. *breiten Strom gebend*, von einer milchenden Kuh RV. 8, 4, 10. 82, 3. 9, 69, 1. VS. 8, 42. Kātj. Ça. 3, 3, 12.

ÇĀṆKH. GRHJ. 4, 11, 1.

उरुप्रैयस् (उ° + प्र°) adj. *sich weit ausbreitend, ausgebreitet* VS. 20, 39. उरु° 1, 22.

उरुविल (उ° + वि°) adj. f. ई *mit weiter Öffnung versehen*: स्थाली ÇAT. Br. 6, 6, 4, 3. 9, 2, 1, 1.

उरुञ्ज adj. viell. उरु + उञ्ज *weit geöffnet* (oder उडुञ्ज): गवामुरुञ्जम-यर्षति वृत्रम् RV. 9, 77, 4.

उरुमुण्ड (उ° + मु°) m. N. pr. eines Berges BURN. Intr. 378. SCHIEFNER, Lebensb. 309 (79). — Vgl. रुमुण्ड.

उरुया ved. instr. von उरु, = उरुणा P. 7, 1, 39, Sch.

उरुयुग (उ° + यु°) adj. *ein weites Joch habend*, von einem Wagen RV. 8, 87, 9.

उरुरी = उरुरी BHAR. zu AK. 3, 4, 33, 15. DVIRŪPAK. im ÇKDR.

उरुलोक (उ° + लो°) adj. *weitläufig*: अक्षरित RV. 10, 128, 2.

उरुविन्दु (उ° + वि°) m. N. pr. eines Flamingo, der früher Jäger gewesen war, HARIY. LANGL. I, 103.

उरुवित्त्वा (von उरु + वित्त्व) f. N. pr. eines Dorfes BURN. Intr. 77, N. 2. LALIT. 238. 251. 257. 259. SCHIEFNER, Lebensb. 249. fg. (19. fg.) LIA. II, 70. उरुवित्त्वाकाश्यप zur Unterscheidung von den vielen andern Kāçjapa LALIT. 3. 126. 293. BURN. Intr. 138, N. 3. SCHIEFNER, Lebensb. 249 (19). 304 (74). उरुवित्त्वाकल्प eine Localität LALIT. 380.

उरुचु = उरुचूक Suçr. 2, 222, 2. उरुचूक m. dass. RĀJAM. zu AK. 2, 4, 2, 31. ÇKDR.

उरुचूक m. n. *Ricinus communis*, ein Strauch, AK. 2, 4, 2, 31. Suçr. 1, 220, 9. 221, 5. 2, 42, 5. 454, 20. 462, 14. 501, 18.

उरुव्यचस् (उ° + व्य°) Kāç. zu P. (ed. Calc.) 1, 2, 1. VOP. 26, 68. 1) adj. *weitumfassend, vielfassend, capax*: Himmel und Erde RV. 1, 160, 2. von Indra: ओरुव्यचाः पृषातामिभिरनैः 3, 50, 1. 1, 104, 9. 7, 31, 11. 8, 2, 5. 10, 128, 8. अदिति 5, 46, 6. समुद्र 6, 36, 3. पृथिवी 10, 18, 10. यो वामुरुव्यचस्तमं चिकेतति नृपाय्यं वर्तिः 8, 26, 14. VS. 27, 16. — 2) m. ein Rakshas UNĀDIK. im ÇKDR.

उरुव्यच् (उरु + व्यच्) adj. f. उरुची 1) *weitumfassend, weitausgedehnt*: उरुव्यचा वरिमता RV. 1, 108, 2. रोदसी उरुची 4, 56, 4. 6, 11, 4. AV. 3, 3, 1. 4, 26, 2. अदिति 8, 56, 12. VS. 21, 5. विश्रयमाणो धर्मतिमुत्र-चीम् RV. 7, 45, 3. 1, 2, 3. 3, 31, 11. शं न उरुची भवतु स्वयामिः (die Erde) 7, 35, 3. — 2) *weitreichend, weittragend*; von der Stimme: या ते जिह्वा मधमती सुमेधा अग्रै देवेषूच्यत उरुची RV. 3, 57, 5. गर्विष्ठिरो नमसा स्तो-मममौ द्विविह रुक्ममुह्यच्चमग्रैत् 5, 1, 12. eine andere fem.-Form bietet

AV. 6, 41, 2: सस्वत्या उरुव्यचै. — उरुची könnte auf ein nicht nachweisbares उर्वच् zurückgeführt werden, aber auch die von uns angenommene Verkürzung aus उरुवीची kann keinen Anstoß erregen.

उरुव्रज (उ° + व्र°) adj. *einen weiten Wohnplatz —, ein weites Gebiet habend*: अदिति RV. 8, 56, 12.

उरुशंस (उ° + शं°) adj. 1) *laut preisend*: वाधते RV. 1, 31, 14. ज-रित्रे 2, 38, 11. — 2) *weithin befehlend, — leitend*: Varuṇa RV. 1, 24, 11. 2, 28, 3. 3, 62, 17. Pūshan 1, 138, 3. die Âditja: उरुशंसो हवते म-र्त्याय 2, 27, 9. Indra: उरुशंसो जरित्रे विश्वधं स्याः 4, 16, 18. vom Soma 8, 48, 4.

उरुशर्मन् (उ° + शं°) adj. *weite Zuflucht habend*: अदिति VS. 10, 9.

उरुषा (उरु + सा) adj. *Weite —, Unbeengtheit gewährend*: मुक्तीम्स-भ्यमुरुषामुरु जयः RV. 5, 44, 6.

उरुष्य (von उरु), उरुष्यति; उरुष्या 2. imperat. im RV. (उरुष्य wei-ter unten belegt) P. 6, 3, 133. 1) *das Weite suchen, sich davon machen, sich abwenden von*: आप इव प्रवता शुम्भमाना उरुष्यदग्निः पित्रोरुपस्थै RV. 3, 5, 8. अयमग्निरुह्यत्यमृतादिव जन्मनः 10, 176, 4. मो घृत्माकृमृषी-णां गोपीथे न उरुष्यतम् 5, 63, 6. — 2) *einer Sache entgehen, mit dem acc.:* आसाविवास्तुर्दितिमुह्येत् RV. 1, 152, 6. 153, 2. — 3) *in's Weite, — in Sicherheit bringen, retten, beschützen vor*; mit abl.: अग्रै गुणाहमंक्षुस उरुष्य RV. 1, 58, 8. 9. 2, 26, 4. 4, 53, 5. 7, 1, 15. त्यजति अनीक उरुष्यतं नः 4, 43, 4. निदो देवो मर्तमुह्यति 6, 14, 5. 5, 87, 6. ते नो नावमुह्यत 8, 25, 11. 10, 7, 1. 40, 8. 80, 3. AV. 6, 3, 3. 4, 3. उरुष्य रायः VS. 7, 4. — 4) *abwenden*: या मर्तीय प्रतिधीयमानमित्कृशानोरस्तुरसनामुह्ययः RV. 1, 153, 2. दितिं च रास्वादितिमुह्य 4, 2, 11.

उरुष्या (von उरुष्य) f.; davon ein gleichl. instr. *mit rettender Hand*: उरुष्या पायुरभवत्तखिभ्यः RV. 6, 44, 7.

उरुष्यु (wie eben) adj. *das Weite suchend*: इमे मो पीता यशसं उरुष्य-वो रयं न गावः समनाद् पर्वसु RV. 8, 48, 5.

उरूक m. *Eule* (vgl. उलूक) nach SĪJ. und DURGA zu NIR. 3, 11; nach andern Erklärern n. und so v. a. वपा. वनिष्ठुमस्य मा राविष्टेवृकं मन्य-मानाः ATT. Ba. 2, 7.

उरूची s. उरुव्यच्.

उरुणसं (von उरु + नस्) adj. *breitnasig oder weitspürend*: die Hunde Jama's RV. 10, 14, 12.

उरुल (von उरु) adj. *das Weite liebend, ungebunden, ungehorsam*

उरुलपरिमहः PĪR. GRHJ. 3, 7.

उरोग्रह (उरस् + ग्रह) m. *pain of the chest, pleurisy* WILS.

उरोघात (उरस् + घात) m. *striking or beating the breast; pain in the chest* WILS.

उरोज (उरस् + ज) m. *die weibliche Brust* H. 603. — Vgl. उरसिज.

उरोवृक्षी (उरस् + वृ°) f. N. eines Metrum's KHANDAS 3. Prāt. 16, 7. COLEBR. Misc. Ess. II, 152.

उरोभूषण (उरस् + भू°) n. *Brustschmuck* AK. 3, 4, 13.

उरु u. s. w. s. u. उरु.

उरुजित = वर्धित BHĀG. P. im ÇKDR.; s. उरुज्. *abandoned, left, = वर्जित* (ein verlesenes वर्धित?) WILS.

उरुजिहाना f. N. pr. einer Stadt R. GORR. 2, 73, 10. — Vgl. उरुजिहान.

उर्णनाम m. = उर्णा° ÇABDAR. im ÇKDR.

उर्णा = उर्णा RAMÂN. zu AK. ÇKDR.

उर्द (oder ऊर्द), ऊर्दते माने, क्रीडायाम् (= आस्वादाने Erkl.) Dhâtup. 2, 19.

उर्द m. = उर्द 2. ÇABDAR. im ÇKDR.

उर्व, ऊर्वति हिंसायाम् Dhâtup. 13, 60. — Vgl. तुर्व.

उर्व 1) m. N. pr. eines Mannes gaṇa विद्दि zu P. 4, 1, 104. उर्वी: pl. zu और्व 2, 4, 64, Sch. Vop. 7, 14. Vgl. ऊर्व und और्व. — 2) उर्व m. AV. 16, 3, 3 wohl irrig für उख.

उर्वङ्ग (उ° + ञ्) m. 1) Berg H. 1, 137. — 2) Meer H. 1, 163.

उर्वञ्ज (उ° + ञ्) m. weite Flur: यवाद उर्वञ्ज गतः RV. 10, 27, 9.

उर्वट m. Jahr TRIK. 1, 1, 111.

उर्वरा f. 1) Fruchtfeld, Saatland AK. 2, 1, 4. H. 939. an. 3, 525. MED. r. 118. अग्रस्वतोपूर्वरासु RV. 4, 127, 6. तेके किते तनय उर्वरासु स्रोतः शकं वृषणश्च पौत्ये 4, 41, 6. 10, 30, 3. 5, 33, 4. तेके वा गोपु तनये यदप्सु वि क्रन्दसी उर्वरासु ब्रुवते 6, 23, 4. 10, 142, 3. यद्या वीजमूर्वरायां कृष्टे फालेन रोहति AV. 10, 6, 33. 10, 8. आत्मन्वत्युर्वरा नारीयामगतास्यां नरो वपत् वीजमस्याम् 14, 2, 14. TS. 6, 6, 2, 4. ÇAT. Br. 8, 3, 4, 1. KĀTJ. ÇR. 22, 3, 41, 52. KAUC. 24. Erde überh. H. an. MED. — 2) verworrene Masse von Fasern, Wolle und dergl.; scherzhaft von krausem Haarwuchs: शिरस्तस्येर्वरामादिदं म उपेदेरे RV. 8, 80, 5. अतो च या न उर्वरादिमो तन्वे मम् । अथो ततस्य पच्छिरः सर्वा ता रमशा कृधि 6. Vgl. उर्वरी, वर्वर. — 3) N. pr. einer Apsaras MBH. 13, 1424. — उर्वराय KĀTJ. ÇR. 25, 6, 10 und ÇĀṆKH. GṚHJ. 3, 17, 1 irrige Lesart für उर्वराय AV. 7, 3, 1. TS. 1, 7, 12, 2.

उर्वराजित् (उ° + जित्) adj. Felder gewinnend RV. 2, 21, 1.

उर्वरापति (उ° + पत्) m. Herr des Saatlandes RV. 8, 21, 3.

उर्वरासा (उ° + सा) adj. Felder verschaffend: क्षेत्रासां ददधुर्वरासां घनं दग्धुभ्यो अभिभूतिमुग्रम् RV. 4, 38, 1. 5, 20, 1.

उर्वरी f. Werg, die aus dem Rocken gezogenen Fäden: औपधीनामकुं वृषा उर्वरीरिव साधुया wie ich das Werg von Pflanzenfasern richtig (gerade) aufwinde AV. 10, 4, 21. साधीर्वः सत्तुर्वरी: KAUC. 107. पतन्तु पल-रीरिवोर्वरी: साधुना यद्या ebend. — Vgl. उर्वरा 2. und वर्वर.

उर्वर्य (von उर्वरा) adj. zum Saatland gehörig VS. 16, 33.

उर्वशी (zusammengezogen aus उर् + वशी) f. 1) Begierde, Inbrunst, heisser Wunsch: उतासि मैत्रावरुणो वसिष्ठेर्वश्या वलन्मनसो ऽधि ज्ञातः । इप्सं स्कात्रं ब्रह्मणा दैव्येन विश्वे देया पुष्करे त्वादत्त (hier verlangt der Zusammenhang die appell. Deutung, wenigstens im folg. Verse Vasishṭha's Geburt von einer Apsaras erwähnt wird) du bist ein Mitra-Varuṇa-Sohn, o Vasishṭha, geboren, o Brahman, aus des Gemüthes (der beiden Götter, ohne Zuthun eines Weibes) brünstigem Verlangen; den durch göttliche Zaubermacht entsprungenen Tropfen (Funkeln), fassten dich alle Götter in die Schale auf RV. 7, 33, 11. अग्नि न इक्का यूथस्य माता स्मन्तरीभिर्वशी वा गृणातु । उर्वशी वा वृद्धिवा गृणानाभ्यूर्वाणा प्रभृत्स्ययोः 5, 41, 19. मर्तानां चिदुर्वशीरकृप्न der Sterblichen heisse Wünsche ertönten stehend 4, 2, 18. — 2) N. pr. einer Apsaras NIA. 3, 13. 11, 35. AK. 1, 1, 4, 47. H. 183. Auf die Liebe des Pururavas zu ihr geht das Lied RV. 10, 93, in welchem übrigens Urvaḥ nirgends ausdrücklich als Apsaras bezeichnet ist; auch AV. hat

ihren Namen nicht. प्रोर्वशी तिरु दीर्घमातुः RV. 10, 93, 10. अतस्तिप्रो र्वसे विमानिमुप शिखाम्युर्वशी वसिष्ठः 17. VS. 3, 2. 15, 19. ÇAT. Br. 3, 4, 22. 11, 5, 1. fgg. Vgl. Erll. zum NIRUKTA p. 153. INDR. 4, 2. MBH. 1, 3148. 4822. 3, 10002. प्रत्याख्याय हि मां भीरु परितो गमिष्यसि । ता-उपितेव पादेन पुत्ररवसन्वशी ॥ R. 3, 34, 22. नारायणोर् निर्भय सेभूता (उर्वशी तु हरेः सच्यमूर् भित्वा विनिर्गता VJĀPI zu H. 183) वर्वर्षिणी । ऐलस्य दयिता देवी योषिद्रत्नं किमुर्वशी HARIV. 4601. 8812. gehört zu den वैदिको ऽप्सरसः 12476. ihr Liebesverhältniss mit Pururavas 1374. fgg. KATHA. 17, 4. fgg. (vgl. BOLLENSEN im Vorwort zur VIKR. XV. fg.) VP. 394. fgg. VIKR. उर्वशीरमणा (H. 701) und उर्वशीवस्त्रम (TRIK. 2, 8, 8) Deinn. von Pururavas. उर्वशीतीर्थ MBH. 3, 8135. 13, 1732. उर्वशी mit der Gaṅgā identif. 12, 961.

उर्वारु m. eine Kürbisart BHAR. zu AK. und DVIRUPAK. im ÇKDR. — Vgl. इर्वारु.

उर्वारुकं dass.; n. die Frucht: उर्वारुकमिव बन्धनान्मृत्योर्मुक्षीय माम्-तात् RV. 7, 59, 12.

उर्वार्व f. dass.: किन्दयस्य बन्धनं मूलमूर्वा इव AV. 6, 14, 2.

उर्वीर्य (instr. von उर्) adv. P. 7, 1, 39. VArtl. 3. weil, weithin, weit und breit, in die Breite: प्रतीची चतुर्वीर्या वि भोति RV. 1, 92, 9. 12. 3, 1, 18. उर्वीर्या विचते 1, 113, 5. 124, 1. उ° वि वावृथे 141, 5. 6, 30, 2. वि अयत्तामूर्वीर्या दारः 2, 3, 5. 10, 110, 5. 5, 43, 9. उ° वि राज्ञय 53, 2. उत च-र्हिर्वीर्या वि स्तृणीताम् 7, 17, 1. 10, 10, 2. 43, 8. 92, 12. 113, 10. In VS. 12, 1. 14, 8 und den entsprechenden Stellen von TS. wird उर्वीर्य geschrieben.

उर्वी f. s. u. उर्.

उर्वभित् (उ° + भित्) m. Berg (Träger der Erde) AMAR. 93. RĀGĀ-TAR. 3, 225.

उर्व्या (von उर्) f. Unbeengtheit, Sicherheit: वसूनां रतां स्याम रुद्रा-णामुर्व्यायाम् ÇAT. Br. 1, 5, 1, 17.

उर्व्यति (उर्वीर्या + उति) adj. der weithin Hilfe bringen kann: अतो ह्यं गृणात उर्व्यतिः RV. 6, 24, 2.

उल् बrennen (wegen उत्का u. s. w.) eine Sautra-Wurzel.

उल् gaṇa वलादि zu P. 4, 2, 80. m. 1) ein best. wildes Thier AV. 12, 1, 49. VS. 24, 31. — 2) N. pr. zweier Männer Ind. St. 1, 193. 2, 308. — Vgl. उर्.

उलण्ड = ओलण्ड = लाण्ड Dhâtup. 32, 9.

उलन्द gaṇa अरीकणादि zu P. 4, 2, 80.

उलप m. 1) Staupe, Buschwerk AK. 2, 4, 1, 9. H. 1118. उत वा उ परि वृणति वप्सद्वेकारं उलपस्य स्वधावः RV. 10, 142, 3. यन्तस्ति यदि वात आम् यदि वृत्तेषु यदि वोल्पेषु AV. 7, 66, 1. उलपराज्ञी KĀTJ. ÇR. 25, 3, 7 nach dem Schol. ein Docht, viell. das (als Docht gebrauchte) Rohr einer Staupe. f. ०या MAH. zu VS. 16, 45. Nach H. 1194 und VĪGYA im ÇKDR. m. auch ein best. Gras (Saccharum cylindricum, vulg. उलुखड). उलपम् = कामलं तृणम् Un. 3, 143. Vgl. उलुप. — 2) N. pr. eines Schülers von Kalāpin, aus औलपिन् zu folgern; könnte aber auch उलपिन् heissen.

उलपिन् m. = उलपिन् AK. 1, 2, 3, 18, Sch. — Vgl. auch u. उलप 2.

उलप्य adj. von उलप 1. VS. 16, 45.

उलिन्द m. 1) N. pr. einer Gegend UNĀLIK. im ÇKDR. — 2) ein Bein. Çiva's H. 1, 43.

उलप = उलप 1. m. H. an. 3, 440. n. TRIK. 3, 3, 274. m. n. MED. p. 16. ein best. Gras (vulg. उलुखंड) diess.; nach H. an. und MED. masc., nach TRIK. neutr.

उलपिन् m. Meerschwein oder ein ähnliches Thier AK. 1, 2, 3, 18. — Vgl. उलपिन्, उलपिन्.

उलप्य adj. = उलप्य CATAR. UP. in Ind. St. 2, 42, N. 2.

उलुलि³ adj. oder m. ululabilis, ululatus: पृथग्घोषा उलुलपः केतुमत् उदीरताम् AV. 3, 19, 6. — Vgl. उलूल.

उलूक 1) m. a) Eule, Künzlein, ulucus UP. 4, 41 (उलूक). AK. 2, 5, 15. 3, 4, 6. H. 1321. an. 3, 10. MED. k. 50. यदुलूका वदेति मोघमेतत् RV. 10, 163, 4. VS. 24, 23, 38. AV. 6, 29, 2. TS. 5, 3, 18, 1. M. 11, 131. 12, 76. MBH. 1, 2621. 3, 12247. R. 3, 20, 19. SUGR. 1, 24, 8. 202, 13. 333, 18. 448, 10. PANKAT. III, 1. 148, 8. उलूकव 188, 3. Vgl. उलूक. — b) N. pr. eines Landes und Volkes (pl.) und des Königs derselben, der als einer der Heroen des MBH. auf Seiten der Kuru auftritt. H. an. MED. MBH. 1, 335. 515. 1489. 7002. 3, 5407. fgg. उलूकवासिन् 2, 1014. उलूकानुतरान् 1020. ein Sohn Viçvāmitra's 13, 250. Çakuni's ÇKDR. — HARIV. 5019. 3300. उलूकाश्रम MBH. in BENF. Chr. 46, 26. Vgl. Z. f. d. K. d. M. II, 42. fgg. — c) ein Bein. Indra's UP. 4, 41. H. an. MED. — d) N. pr. eines Königs der Nāga VJUTP. 85. — 2) f. उलूकी s. VP. 148, N. 13 und vgl. dazu MBH. 1, 2621. R. 3, 20, 19. — 3) n. = उलप als N. einer best. Pflanze RATNAM. und andere Autorr. ÇKDR.

उलूकापाक (उ° + पा°) gaṇa nyūḥādi zu P. 7, 3, 53.

उलूकपातु (उ° + पा°) m. Dämon in Gestalt eines Künzleins RV. 7, 104, 22.

उलूखल gaṇa pūḍeraḍi zu P. 6, 3, 109. 1) n. Mörser NIR. 9, 20, 35. AK. 2, 9, 25. H. 1016. an. 4, 286. UV. 1, 28, 6. AV. 10, 9, 26. 11, 3, 3. 12, 3, 13. TS. 5, 2, 8, 7. उलूखलवृद्धो यूषो भवति 7, 2, 1, 3. Âçv. ÇR. 12, 6. ÇAT. BR. 1, 1, 4, 6. 7, 3, 1, 22. PANKAT. 249, 8, 13. उलूखलमुसले gaṇa rajadattaḍi zu P. 2, 2, 31. दधिपयघादीनि zu 2, 4, 14. Mörser und Stösser AV. 9, 6, 15. ÇAT. BR. 1, 1, 4, 22. KĀTJ. ÇR. 2, 3, 8. उलूखलमुसले अरिमात्रे घ्राड-म्वरे प्रदेशमात्रे चतुरश्रमुलूखले मध्यसंगृहीतमूर्धं वृत्तं मुसले दक्षिणमुलूखलात् 17, 3, 3. मुसलोल्खल M. 3, 88. 3, 117. Vgl. उलूखल. — 2) m. ein bei besondern Gelegenheiten getragener Stab aus Udumbara-Holz H. 816. neutr. an. 4, 286. — 3) n. Bdellium H. an. Vgl. उलूखलक. — 4) m. N. eines bösen Geistes PĀH. GĒHJ. 1, 16 in Z. d. d. m. G. VII, 531.

उलूखलक n. 1) Mörser RV. 1, 28, 5. — 2) Bdellium AK. 2, 4, 2, 14. Wohl eher कुम्भोल्खलक zusammenzufassen.

उलूखलमुत (उ° + मु°) adj. mit dem Mörser ausgestampft RV. 1, 28, 1.

उलूखलिक (von उलूखल 1.) am Ende eines adj. comp.: दंतोल्खलिक die Zähne als Mörser gebrauchend M. 6, 17. JĀGṆ. 3, 49. MBH. 13, 647. यूषोल्खलिक MBH. 3, 10256.

उलूट m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 191, N. 6. Varianten: उत्लू, कुलूट.

उलूत m. Boa TRIK. 1, 2, 2.

उलूपिन् m. = उलुपिन् H. 1346.

उलूपी f. N. pr. einer Tochter des Nāga Kauravja, der Gemahlin Arjuna's MBH. 1, 397. 7788. fgg. 14, 2309. fgg. 15, 23. 17, 27.

उलूल adj. oder m. ululabilis, ululatus: घोषा उलूलवो नूरतिष्ठन् KĀND. UP. 3, 19, 3. — Vgl. उलुलि.

उलूका f. UP. 3, 42. 1) feurige Erscheinung, Meteor RĀJAM. zu AK. 3, 6, 8. ÇKDR. तपूयमे बुद्धा पतंगानसंदिता वि सृज विघ्नगुल्का: RV. 4, 4, 2. अत्रनिपन्नक उलूकामिव योः 10, 68, 4. शमुल्काभिर्नृत्तं AV. 19, 9, 8. नन्त-त्रमुल्काभिर्नृत्तम् 9. उलूकापतन KAUC. 126. 141. ADBH. BR. in Ind. St. 1, 41. JĀGṆ. 1, 143. SUGR. 1, 119, 1. कृताशविद्युदुल्का: 333, 15. उलूकापात 2, 144, 15. MBH. 3, 13086. उलूकानिर्घातकोनून् M. 1, 38. महेल्कानां च सै-ल्लवे 4, 103. सधूमा न्यपतत्सार्चिर्दिवोल्का नभसश्चयुता MBH. 1, 1416. उलूका चाप्यपसध्येन पुरं कृत्वा व्यशीर्यत 2, 3648. उलूकाश्चाङ्गारवर्षिणयः प्रापत-न्यागनादुचि 16, 3. अभ्यधावत वेदेहीं महेल्का रेक्षिणीमिव R. 3, 24, 18. उलूकाश्चापि सनिर्घाता निपेतुर्धोरनिस्वनाः 29, 13. 4, 19, 31. 6, 31, 38. ARG. 1, 2. — 2) Feuerbrand AK. 3, 6, 8. H. 1103. HĀR. 211 (उलूका). उलूकया ह स नखिन्या पशून्नुपुचति ÇAT. BR. 5, 5, 4, 19. लक्ष्मणास्तु महेल्काभि-र्व्यलिताभिः समन्ततः । चितामदीपयामास R. 3, 73, 51. दीप्तवह्निशिखोपमा-म् । जिह्वा मुखान्निष्पततीमुल्कां प्रव्यलितामिव R. 3, 49, 34. MEGH. 54. KATHĀS. 20, 137. न हि तापयितुं शक्यं सागरान्भस्तृणोल्कया HĀR. I, 81. उलूकाग्नि VID. 79. — 3) Titel einer Grammatik COLEBR. Misc. Ess. II, 48. — Vgl. उलूकपी, उलूक, Vulcanus.

उलूकानिह (von उ° + जिह्वा) m. N. pr. eines Rakshas R. 5, 12, 11. 14.

उलूकामालिन् (von उ° + माला) m. N. pr. eines Dieners von Çiva VJĀDI zu H. 210. HARIV. LANGL. I, 513.

उलूकामुख (उ° + मु°) 1) m. a) eine Art Gespenst: वाताश्रुत्कामुखः प्रेतो विप्रो धर्मात्स्वकाच्युतः M. 12, 74. VID. 79. — b) N. pr. eines Nachkommen von Ikshvāku SCHIEFNER, Lebensb. 233 (3). eines Affen R. 6, 3, 48. eines Rakshas 84, 12. — 2) f. °खी Fuchs TRIK. 2, 3, 8. HĀR. 79.

उलूकपी f. 1) feurige Erscheinung, Meteor ÇAT. BR. 11, 2, 7, 21. fgg. KĀTJ. ÇR. 3, 5, 14. — 2) Feuerbrand ÇAT. BR. 3, 9, 2, 9. KĀTJ. ÇR. 8, 9, 10. — Vgl. उलूका, उलूक.

उलूकपीमत् (von उलूकपी) adj. von feurigen Erscheinungen begleitet: यत्र प्रापीदि गृण उलूकपीमान् AV. 5, 17, 4.

उल्व und उत्तव (von वल् verhiillen) UP. 4, 97. AK. 2, 6, 1, 38. H. 840. n. selten m. 1) die Hülle, welche den Embryo umgiebt; Eihaut NIR. 6, 35. तम्येत जायमानस्येत्त्वं आसीद्विरप्ययः AV. 4, 2, 8. मृत्तुदुल्वं स्य-विर् तदासीद्येनाविष्टितः प्रविशेशिवापः RV. 10, 31, 1. VS. 10, 8. TS. 3, 4, 1, 4. गर्भो वा एष यदीक्षित उत्तवं वासः प्रेषितुं तस्माद्गर्भाः प्रावृता जा-यते 6, 1, 3, 2. सहेवोत्त्वेन कुमारो जायते AIR. BR. 1, 3. अतरं वा उत्तवं ज-रायुषो भवति ÇAT. BR. 3, 2, 1, 14. 16. 3, 3, 12. 6, 3, 3, 5. 6, 1, 24. 2, 13. 16. 7, 1, 1, 7. 3, 1, 11. स उत्तवावृता गर्भो दश वा मासान्तः शयित्वा KĀND. UP. 5, 9, 1 (BHAG. 3, 38). यज्जरायु ते पर्वता यदुल्वं स मेघो नीहारः 3, 19, 2. SUGR. 1, 368, 24. — 2) durch Verwechslung auch gebraucht für Gebärmutter: गर्भो जरायुणावृत उत्तवं जहति जन्मना VS. 19, 76. — 3) Höhle UṆADIK. im ÇKDR. — Vgl. अवकोल्व, नानोत्तव, समानोत्तव, vulva.

उल्वर्णा und उत्तवर्णा 1) adj. f. आ klumpig, massenhaft, in Uebermaass vorhanden, überflüssig, ungeheuer; reichlich mit Etwas versehen TS. 3, 4, 3, 7. विम्रवत्यसृगुल्वणाम् MBH. 3, 325. प्रववर्ष च तत्रैव सकृसा तोयमु-ल्वणाम् 340. शर्ववर्षमयोत्तवणाम् Aa. 3, 33. पावकान् — उत्तवणान् MBH. 3, 14199. उत्तवणकपा SUGR. 2, 186, 12. उत्तवणश्लेष्मन् 190, 12. विप्रमोत्तव-

पासकित 31, 5. यडुत्वर्णं यद्विदुरं क्रियते AIR. BR. 2, 7. SHAPY. BR. 1, 5. Ind. St. 2, 303. तमेवात्रातुरुक्षस्ता नृपाः कालमिवोत्त्वणम् RĪĠA-TAR. 3, 148. सङ्कोत्त्वणपौरुष MBH. 3, 8428. नार्दं मुमुचुरुत्त्वणम् 1, 8288. निदा-
घकालोत्त्वणतापयेव (युधिव्या) KUMĀRAS. 7, 84. त्यागितैः फलमुत्त्वतिर्भ-
मैश्च बहूधा नृपैः । तस्यासीडुत्वणो मार्गः पादपौरिच दत्तिनः (sc. मार्गः) ॥
RAGH. 4, 33. विघोत्त्वणाः (सर्पाः) MBH. 1, 1203. 1631. 3, 9930. 13, 850. गा-
एडिविन्नायुधोत्त्वण (मेघ) 3, 8288. पितोत्त्वणा Suçr. 1, 199, 14. त्रयोत्त्व-
पौरिगणैः RĪĠA-TAR. 5, 142. Nach den Lexicographen (AK. 3, 2, 31. H. 1467): offenbar. Das Wort steht mit उत्त्व und wohl auch mit उर्व-
रा 2. in etym. Zusammenhange. Vgl. अत्युत्त्वणा, अनुत्त्वणा. — 2) m.
N. pr. eines Sohnes von Vasishṭha Bhā. P. in VP. 83, N. 8.

उत्त्व्य adj. von उत्त्व in Verb. mit आपः Fruchtwasser ÇAT. BR. 5, 3, 4, 18. KĀTJ. ÇR. 15, 4, 32.

उत्तुका 1) n. SIDDH. K. 248, b, ult. Feuerbrand Up. 3, 83 (उत्तुका).
AK. 2, 9, 30. H. 1103. HĀR. 144. AIR. BR. 2, 11. ÇAT. BR. 1, 8, 2, 1. 2, 1, 4, 23. 4, 2, 14. अन्वाकार्यपचनाडुत्तुकादाय 6, 2, 7. 3, 8, 4, 6. उत्तुकावर्त्तयणा
4, 6, 8, 7. 5, 2, 2, 15. 11, 6, 3, 3. ĀÇV. GRHJ. 1, 11. KĀTJ. ÇR. 5, 10, 9. 6, 3, 2.
ÇĀKṢH. GRHJ. 3, 19, 14, 15. 4, 4, 4. 5, 9. उत्तुकार्मय ÇAT. BR. 12, 4, 2, 3. PAÑ-
ĀT. 38, 20. 233, 19. — 2) m. N. pr. eines Sohnes von Balarāma
MBH. 2, 1275. 3, 10277. HARIV. 8078. 8402. 9200. 11008. VP. 439. —
Vgl. उत्का, उत्कुषी.

उत्तुक्व adj. vom vorigen: अग्नि ÇAT. BR. 12, 5, 1, 16.

उत्त्य adj. (चतुर्थ्येषु) von उत्त gaṇa बलादि zu P. 4, 2, 80.

उत्तकसन n. Haarsträubung H. 306. — Vgl. उत्तल.

उत्तङ्गन (von लङ् mit उद्) n. 1) das Ueberspringen: समयोत्तङ्गन
MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 25. — 2) Verstoss: उत्तङ्गनक्रुद्ध KATHĀS. 22, 57.

उत्तङ्गनीय (wie eben) adj. zu übertreten: तथापि मित्रवचनमनुत्तङ्ग-
नीयम् PAÑKĀT. 247, 9.

उत्तल adj. stark behaart HĀR. 136. — Vgl. उत्तकसन und u. उत्तल.

उत्ताघ adj. 1) von einer Krankheit erstanden, sich in der Genesung
befindend AK. 2, 6, 2, 8. H. 474. an. 3, 135. MED. gh. 7. — 2) geschickt
H. an. MED. — 3) rein diess. — 4) böse (दुष्ट) H. an. — 5) = कृष्ट,
was ÇKDR. durch मरीच schwarzer Pfeffer erklärt; Andere lesen कृष्ट
froh st. कृष्ट ÇKDR. — Wird P. 8, 2, 55 und Vop. 26, 101 als ein unre-
gelmässiges partic. aufgeführt und vom Sch. zu P. von लाप् hergeleitet.
In der ersten Bed. ist das Wort vielleicht mit लघु verwandt.

उत्ताप (von लप् mit उद्) m. heftiger Ausruf H. 273. खलोत्तापाः
सेठाः कथमपि तदाराधनपरैः BHARTṚ. 3, 6.

उत्तापिक (?) : लोकोत्तापिकधूमाद्य (स्थूणाभवन) MBH. 5, 7477. Ist etwa
उत्तापिक (von उत्ताप) zu lesen?

उत्तापिन् (von लप् mit उद्) adj. ausrufend: इति तामात्तरोत्तापिनी
AMAR. 36.

उत्ताप्य (wie eben) n. eine bes. Art Schauspiel SĀH. 343.

उत्ताल (von लल् mit उद्) N. eines Metrums (2 X 15 + 13 Moren)
COLEBR. Misc. Ess. II, 90. 136 (III, 14; hier उत्तल).

उत्तास (von लस् mit उद्) m. 1) das Aufspringen, Aufhüpfen;
Munterkeit: प्रावृषः प्रारम्भे निपतति कन्दलदलोत्तासाः पयोविन्दवः
AMAR. 48. नभोविलङ्घिभिः सेनारत्रोराशिभिरुद्धैः । सपत्नभूडुत्तासङ्का
कुर्वन् शतक्रतोः ॥ KATHĀS. 14, 13. सौकृत्यवचनोत्तासमहसप्रतिभादि-

कृत् SĀH. D. 73, 8. — 2) in der Rhetorik: Hervorhebung durch Verglei-
chung oder Entgegensetzung: यत्र कस्यचिदुपोनायस्य गुणो दोषेण दोषो
गुणेन दोषो दोषेण गुणो वा वार्यते स उत्तासः KUYALAJ. 133, a. — 3)
Kapitel, Abschnitt; so zerfällt z. B. KĀVJAPR. in 10 Ullāsa. Unter आ-
चोरोत्तास lies: ein über Observanzen handelnder Abschnitt (im PABA-
ÇURĀMAPRAKĀÇA).

उत्तासन (von लस् im caus. mit उद्) adj. springen, — tanzen lassend
(?) RĪĠA-TAR. 5, 343. BENFEY: n. Glanz.

उत्तुञ्चन (von लुच् mit उद्) n. das Zausen, Zerren: पादकेशाप्रुककरो-
ल्लुञ्चनेषु पणान्दश (दमः) JĀĠN. 2, 217.

उत्तुण्ठा (von लुण्ठ mit उद्) f. Ironie: धीराधीरा तु सोलुण्ठाभाषितैः
खेदेदमुम् (den Liebhaber) SĀH. D. 44, 8. सोलुण्ठाभाषणा H. an. 2, 366.

उत्तु (von लू mit उद्) adj. aufschneidend P. 6, 4, 83, Sch.

उत्तेख (von लिख् mit उद्) m. Schilderung: विचित्रचरितोत्तेख KA-
THĀS. 23, 225. in der Rhetorik: die malende Beschreibung eines Objec-
tes nach der Verschiedenheit der Eindrücke, welche seine Erscheinung
hervorbringt; wenn z. B. von einem König gesagt wird: स्त्रीभिः का-
मो ऽर्थिभिः स्वर्गः कालः शत्रुभिरिति सः KUYALAJ. 20, b. SĀH. D. 682.

उत्तेखन (wie eben) n. 1) das Aufritzen KĀTJ. ÇR. 7, 4, 9. das Auf-
kratzen, Abscharren: समार्जिनापञ्चनेन सेकेनोत्तेखनेन च । गवां च परि-
वासेन भूमिः प्रुध्याति पञ्चभिः ॥ M. 5, 124. JĀĠN. 1, 188. — 2) das Aus-
brechen, Ausspeien RATNAM. im ÇKDR. — 3) das Aussprechen, Erwäh-
nen (उच्चारण): मासपञ्चतिथीनां च निमित्तानां च सर्वशः । उत्तेखनमकुर्वाणो
न तस्य फलभाभवेत् ॥ इति तिथ्यादितत्त्वम् । ÇKDR.

उत्तेख्य (wie eben) adj. einzuritzen, aufzuschreiben: तदेतत्सिद्धये मन्त्रं
द्वारोत्तेख्यं ददामि ते KATHĀS. 17, 121.

उत्तेाच (von लोच् mit उद्) m. Trayhimmel AK. 2, 6, 2, 21. TAİK. 3, 3,
253. H. 681.

उत्तेाप्य (von लुप् mit उद्) n. N. eines Gesanges (गीतक) JĀĠN. 3, 113.

उत्तेाल (उद् + लाल) m. hohe Welle AK. 1, 2, 2, 6. H. 1076.

उत्त्व und उत्त्वणा s. u. उत्त्व und उत्त्वणा.

उवट m. N. pr. eines Scholiasten zu vedischen Werken, COLEBR. Misc.
Ess. I, 54. 99. ROTH, NAIGH. LVII. — Vgl. उवट.

उशङ्गव m, N. pr. eines Königs MBH. 2, 337. Oder ist etwa उशङ्गवः
pl. von उशङ्गु? — Vgl. उपङ्गु, उपङ्गु.

उशती (sc. वाच्) f. eine verletzende Rede ÇABDAR. im ÇKDR. H. 273,
Sch. Eine Verstümmelung von रुशती; vgl. उपती.

उशधक् nur in Verbindung mit वन vorkommend, scheint aus उश
(von वप्) und धन् (von धा, धयति) zusammengesetzt zu sein und gierig
schlucken, lustig schlürpfend zu bedeuten: अयो यदग्र उशधक्वनेषु कौ-
र्तुर्मन्त्रस्य पनयन्त देवाः RV. 3, 6, 8. (इन्द्रः) अकृन्व्यंसमुशधक्वनेषु विधेना
अकृणोद्गम्याणाम् 34, 3. आ सानु प्रुष्येन्दयन्विव्या जम्भेभिर्विद्युमृशध-
क्वनानि 7, 7, 2. Die Ableitung der Commentl. von दह् verwehrt der
Zusammenhang, ebenso die von दघ्, welche man versuchen könnte.

उशनस् m. Up. 4, 238. N. pr. eines Frommen der mythischen Vorzeit,
mit dem Beinamen Kāvja. Das Epos identificirt ihn mit Çukra, dem
Planeten Venus und Lehrer der Ungötter. AK. 1, 1, 2, 26. H. 119. Im
Veda lautet der nom. उशना, acc. उशनाम्, dat. und loc. उशने; nach
P. 7, 1, 94 und Vop. 3, 153 ist der nom. überall उशना, aber die ge-

druckten Texte haben weit häufiger die Form उशनाम्; der voc. soll nach dem Sch. zu P. 7, 1, 94 und Vor. 3, 156 उशनम्, उशन und sogar उशनन् sein können. त्वं वृध इन्द्र पूर्यो भूर्वरिचस्पृशने काव्याय । परा नर्ववास्वमनुदेयं महे पित्रे ददाय स्वं नपातम् RV. 6, 20, 11. पुवं शिञ्जामुशनामुपारयुः 10, 40, 7. उशना काव्यस्ता नि हेतारमसादयत् 8, 23, 17. आ गा श्रानुशना काव्यः सचा 1, 83, 5. ये ते काव्य उशना मन्दिनं दाहृत्रकृणं पार्यं ततन्न वज्रम् 121, 12. महे कविरुशना spricht Indra 4, 26, 1. ऋषिर्गिरि उशना काव्येन 9, 87, 3. प्र काव्यमुशनैव ब्रुवाणो देवो देवानां जनिमा विवक्ति 97, 7. शंसात्युक्थमुशनैव वेधाः 4, 16, 2. तत्तद्यत्तं उशना सक्तं सक्तं 1, 51, 10. मन्दिष्टं यदुशने काव्ये सचा 11. उशनसे काव्याय Kauç. 139. राक्षसेन्द्रमुवाचेदमसुरेन्द्रमिवोशना R. 6, 31, 14. MBh. 1, 3411. उशना वेद यच्छास्त्रम् 4002. HARIV. 66. 2504. PĀṆĀT. I, 199. बुद्ध्या तमुशनाः MBh. 12, 5045. कवीनामुशनाः कविः BHAG. 10, 37. उशनाश्च प्रसन्नार्चः R. 5, 73, 53. काव्यं तृशनसम् MBh. 1, 3188. ख्याताश्चोशनसः पुत्राश्चत्वारो ऽमुरयाजकाः 2544. काव्यादुशनसः 3193. मुक्त्येषोशनसा 3204. HARIV. 8963. शास्त्रमुशनसा प्रणीतम् PĀṆĀT. V, 76. KUMĀRAS. 3, 6. am Anfange eines comp.: गाथाश्चाप्युशनेगीताः HARIV. 1159. उशनेक्यबोधिताः 16284. वृक्षस्पत्युशनेतिश्च मल्लैः MBh. 3, 15146. नयैः 11294. — JĀṆ. 1, 4. VP. 272. 420. 82, N. 1. उशनःसंकिता GILD. Bibl. 446. उशनस स्तोमः heisst eine Recitation, welche anzuwenden ist, wenn sich Jmd vergiftet glaubt. Sie enthält die Sprüche RV. 5, 29, 9. 31, 8 (vgl. u. उशना). ĀCV. ÇR. 9, 5.

उशना (von वप्) adv. (alter instr.) begierig, freudig, eilig: यदेतं मृगाय कृत्तवे मृगवधः सृक्षमृष्टमुशना वधं यमत् wann er die tausendzackige Waffe begierig erhebt RV. 5, 34, 2. उशना यत्सकृत्स्यैर्यातं गृक्षमिन्द्र (und Kutsa) ब्रूनुवानिभिरश्वैः 29, 9. उग्रमयातमवहो कृ कुत्सं सं कृ यदामुशनारत्न देवाः 31, 8. उशना यत्परावतो ऽजगन्नूतये कवे als du begierig von Ferne zu Hilfe geeilt warst o Kavi (Indra) 1, 130, 9. अथ ऽमत्तोशना पृच्छते वा कर्दया न आ गृक्षम् da fragt man euch eilig Ziehende (Indra und Vāta): wohin des Weges? (kommt ihr) in unser Haus? 10, 22, 6.

उशना (wie eben) f. die Begehrte, als Name einer Pflanze beigelegt, aus welcher Soma bereitet wird, ÇAT. Br. 3, 4, 2, 13. 4, 2, 3, 15.

उशिन् (wie eben) 1) adj. heischend, eifrig strebend; zugethan, bereitwillig NAIGH. 2, 6. 3, 15. मरेपु वृषनुशितो यदाविथ सखीयतो यदाविथ RV. 1, 131, 5. धियो हिन्वाना उशिना मनोषिषाः 2, 21, 5. उशिगृहूतश्चनोः 3, 11, 2. 15, 3. व्रतं गोमहामुशितो वि वन्त्रः 4, 1, 15. यज्ञं तन्वाना उशिना न मन्यं 7, 10, 2. 5. गृक्षा चतन्तमुशितो नमोभिरिच्छतो धीरा भृगवो ऽविन्दन् 10, 46, 2. उप देवानैर्वीर्विशः प्रागुरुशितो वक्रितमान् VS. 6, 7. उशितं देव सोमाग्नेः प्रियं पात्रो ऽपीहि 8, 50. 5, 32. 15, 6. RV. 1, 60, 2. 4. 128, 1. 3, 3, 7. TS. 3, 5, 2, 2. उशिगसि कविरसि ÇĀṆKH. GRHJ. 6, 12, 19. — 2) m. geschmolzene Butter; Feuer Uṇ. 2, 70. — 3) f. N. pr. einer Sclavin, der Mutter von Kakshivant, ITH. bei ROSEN zu RV. 18, 1. — Vgl. औशित.

उशी (wie eben) f. Wunsch UṆĀDIK. im ÇKDr.

उशीनर m. pl. N. pr. eines Volkes des Mittellandes; im sg. Name des Beherrschers dieses Volkes: ये के च कुरुपञ्चालानां राजानः सवशोशीनराणाम् AIR. Br. 8, 14. KAUSA. Up. in Ind. St. 1, 213. 419. P. 2, 4, 29 (AK. 3, 6, 3, 28). 4, 2, 118. gaṇa पौधेयादि zu 4, 1, 178 und 5, 3, 117. क्षीरपाणा उशीनराः 8, 4, 9, Sch. sg. MBh. 1, 227. 7000 (ein Vṛshṇi). 2, 325. 3, 10557 (उशीनर). fg. HARIV. 1674. fg. VP. 444. उशीनरगिरि KATHIS. 3, 5. f. उशीनराणी RV. 10, 39, 10: य आर्वकडुशीनराण्या अर्नः. — Vgl. औशीनर.

उशीर ÇĀNT. 3, 18. Uṇ. 4, 31. 1) m. n. SIDDH. K. 249, b, 4. die wohlriechende Wurzel von Andropogon muricatus Retz. AK. 2, 4, 5, 29. H. 1138. Suçr. 1, 139, 10. 140, 16. 145, 21. 314, 16. 344, 5. 2, 24, 6. 53, 1. Nir. 2, 5. R. 2, 55, 14. उशीरानुलेपन ÇĀK. 31, 7. स्तनन्यस्तोशीर (वपुस्; v. 1. ० स्तोशीर) 57. — 2) f. उशीरी eine best. Grasart (लघुकाश, vulg. कोटकाश्या) RĀṢAN. im ÇKDr.

उशीरक n. = उशीर 1. RATNAM. im ÇKDr.

उशीरगिरि (उ० + गि०) m. N. pr. eines Berges (= उरुमुण्ड) VJUTP. 102. SCHIEFNER, Lebensb. 309 (79). — Vgl. d. f. W.

उशीरवीज (उ० + वी०) m. N. pr. eines Berges MBh. 3, 10820. HARIV. 12854. R. 6, 3, 32. उषो० 4, 41, 46. 48. Im gaṇa राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31, der comp. mit versetzten Gliedern enthält, उशीरवीजम्.

उशीरिक adj. f. ई mit Uçira handelnd gaṇa किसरदि zu P. 4, 4, 53.

उशैय (von वप्) adj. wünschenswerth, zu erstreben RV. 6, 3, 9.

1. उष्, औषति; औषत्; उवाष und औषो चकार P. 3, 1, 33. Vor. 8, 80. औषीत् P. 6, 1, 90, Sch.; उष्ट, उषित (gebrannt AK. 3, 2, 48. TRIK. 3, 3, 150. H. 1486. an. 3, 253. MED. t. 96); औषिता Vor. 26, 207; urere, brennen DAĀTUP. 17, 45. दस्युमव्रतमोषः पात्रं न शोचिषा RV. 1, 175, 3. 130, 8. AV. 12, 5, 54. 19, 29, 7. ÇAT. Br. 14, 4, 2, 2. तस्य मूत्रप्रतीघातादुष्यते चूष्यते दक्षते पच्यत इव Suçr. 1, 262, 13. औषो चकार कामाग्निर्दशवक्त्रम् BHATT. 6, 1. औषो चके (pass.) शुचा 14, 62. — züchtigen: दण्डेनैव तमप्योषेत M. 9, 273. — verzehren, zu Grunde richten: क्षिरायमायुरत्रं च भूगोऽद्याप्योषतस्तनुम्। अथश्चतुस्त्वचं वासो धृतं तेजस्तिताः प्रजाः ॥ M. 4, 189. — अग्नि anbrennen: अयुष्टमिष्टं ÇAT. Br. 11, 2, 2, 23. — Vgl. अयुष.

— अय, davon अवाष.

— उद् durch Gluth vertreiben: अग्निरेनं क्रव्यात्पृथिव्या नृदतामुदेपतु AV. 12, 5, 72. मा मोदोषिष्टं मा मा हिंसिष्टम् ÇAT. Br. 1, 5, 2, 25. 7, 3, 2, 14. मा मोदोषोः ÇĀṆKH. GRHJ. 1, 5, 9. उडुष्टमुख ein rüthliches (nach dem Sch.) Maul habend (Pferd) ÇAT. Br. 7, 3, 2, 14.

— उप aufbrennen, verbrennen: उपोषति बर्हिः, उपोषेत TS. 3, 3, 8, 4. अग्निना वा कक्षमुपोषेत ĀCV. GRHJ. 2, 4.

— समुज zusammenbrennen: तमग्निभिः समुपोषेत ÇAT. Br. 12, 5, 2, 13. 17, 2, 2.

— नि niederbrennen: न्यमित्रा औषतात् RV. 4, 4, 4. इन्द्रः सूर्यस्य रश्मिभिर्नर्षसानमौषति 8, 12, 9. 7, 104, 1. 10, 87, 12. AV. 12, 5, 73.

— प्रति versengen: स त्वमग्ने प्रतीकिन प्रत्येष यातुधान्यः RV. 10, 118, 8. प्रति तमोषतो यः प्रत्युष्यः ÇAT. Br. 1, 9, 2, 2. प्रत्युष्टं रत्नः VS. 1, 7. Kauç. 3.

— सम् verbrennen AV. 12, 5, 54. तमुभयतो ऽग्निशिखे समोषत्यौ तिष्ठतः ÇAT. Br. 1, 9, 2, 2.

2. उष्, उच्छति s. वस्.

3. उष् s. वप्.

4. उष् (2. उष्) f. Frühlicht, Morgen; Licht: तस्य वेनीरनु व्रतमूषस्ति-स्त्रो अयधयन् RV. 8, 41, 3. उष उषो हि वंसो अग्रमेषि 10, 8, 4. उषो विभातीरनु भासि पूर्वीः 3, 6, 7. उषो न जारः 1, 69, 1. 9. 7, 10, 1. उषस्वतिः AV. 16, 6, 6.

1. उष (von 2. उष्) adj. leuchtend: स्वर्णं दीदिरूषो भातुना RV. 2, 2, 8. Nach MED. sh. 4: m. Tagesanbruch. — Vgl. उषा.

2. उष (von 3. उष्) adj. begierig, verlangend: सा वसु दधती अग्रराय

वय उषो यदि वद्यतिगृहात् RV. 10, 93, 4. — Hierher könnte उष m. = कामिन् *Liebhaver* MED. sh. 4 gezogen werden.

3. उष 1) m. a) *Bdellium* MED. sh. 4. — b) *salzhaltige Erde* ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) n. *fossiles Salz* RATNAM. im ÇKDr. — Vgl. उष.

उषद् m. ein Bein. Çiva's MBh. 13, 1219. — Vgl. उषद्.

उषा (von 1. उष) 1) n. *Pfeffer* H. an. 3, 194. MED. n. 36. *die Wurzel von Piper longum* Lin. RĠGAN. im ÇKDr. — 2) f. *पणा Piper longum* Lin. AK. 2, 4, 3, 15. H. ç. 101. an. 3, 193. MED. *Piper Chaba* (च-विक्) Hunter RATNAM. *getrockneter Ingwer* RĠGAN. im ÇKDr. — Vgl. उषा.

उषती f. = उषती AK. 1, 1, 5, 18. ययास्य वाचा पर उद्विजेत न तौ व-देडपती पापलोक्ताम् MBh. 1, 3558. 2, 2194.

उषद् m. N. pr. eines Sohnes von Svāhi HĀRIV. 1970. fg. Im VP. 420: रूपद्.

उषद् m. N. pr. eines Sohnes von Titikshu HĀRIV. 1682. VP. 444. — Vgl. रूपद्.

उषत् (von 3. उष) m. N. pr. eines Sohnes von Sujāgna HĀRIV. 1974. fg.

उषप (von 1. उष) m. 1) *Feuer*. — 2) *Sonne* Up. 3, 141.

उषर्बुध (उष + बुध) adj. (nom. उषर्बुध) mit dem Morgenlicht erwachend, früh wach: शक्रौ सूर्यस्य रोचनादिशान्देवा उषर्बुधः विप्रो कृतेरु वृत्तति RV. 1, 14, 9. 63, 9 (5). 127, 10. 4, 6, 8. कृसासः 4, 43, 4. उषर्बुधर्दति-थिर्ज्ञातवेदाः 6, 4, 2. 13, 1. कृन्वानो वार्चमिषिरामुषर्बुधम् 9, 84, 4. 7, 76, 6.

उषर्बुध (उ + बु) m. *Feuer* AK. 1, 1, 2, 49. H. 1099.

उषस (von 2. उष) f. *Frühlicht, Morgenröthe, Morgen* (entspr. दोषा); personif. *die Tochter des Himmels* (RV. 1, 183, 2. 4, 30, 9), auch *Schwester der Āditja* genannt (1, 123, 5). Nir. 2, 18. 11, 46. 12, 5. Neben den Formen उषसम् u. s. w. finden sich auch die verstärkten उषासम्, उषासम्, उषासां; instr. pl. उषासि P. 7, 4, 48. VArt. RV. 1, 6, 3. वासयोषसः RV. 1, 134, 3. 2, 2, 7. आ निमुच उषसस्तस्मादीरिव 1, 151, 5. हरे श-ज्ञाता उषसो बवाधे 4, 23, 7. 10, 64, 3. (मात्रः) इन्द्राय पूर्वोषसो उक्ताः 6, 28, 1. यस्त्वो दोषा य उषसि प्रशंसोत् 4, 2, 8. 2, 8, 3. प्रति दोषामुषासम् 4, 12, 2. उषसो दोषसश्च AV. 16, 4, 6. त्रोषायंषि तव ज्ञातवेदस्तिश्च आ-ज्ञानीरुषसस्ते अग्ने RV. 3, 17, 3. AV. 14, 2, 31. ÇAT. Ba. 1, 7, 4, 1. 6, 1, 2, 7. 10, 6, 4, 1. von der Abendröthe: उष ऋणवे यातय RV. 10, 127, 7. du. उषासौ *Nacht und Morgen* VS. 21, 50. 29, 6. RV. 1, 188, 6. उषसो 3, 4, 6. 14, 3. यदी सुवाते उषसा विद्वेपे 5, 1, 4. नक्तोषासो 1, 142, 7. उषासानक्तो (P. 7, 3, 31) 1, 122, 2. 186, 4. 2, 31, 5. 4, 53, 3. उषासामूर्यम् P. 6, 3, 31. Sch. उषसि Daç. 1, 23. Raçh. 12, 1. KĀURAP. 5. KATH's. 21, 146. इन्द्राय न-वोषसा ÇAK. 173. Nach Up. 4, 233. AK. 1, 1, 2, 2 und H. 139 ist उषस् ein neutr.; MED. s. 18 lässt das Wort in der Bed. von Tagesanbruch ein n., in der von Dämmerung ein f. sein. H. an. 2, 576 giebt beide Bedd. dem n. ÇKDr. und Wils. führen für die Bed. Dämmerung उषसो als die von der MED. angenommene Form auf. — Vgl. उषा.

उषस्त m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. चाक्रायण ÇAT. Ba. 14, 6, 5, 1. उषस्ति KĀIND. Up. 1, 10, 1.

उषस्य (von उषस्), उषस्यति *tagen gaṇa* कण्डादि zu P. 3, 1, 27.

उषस्य (wie eben) adj. *der Ushas geweiht* P. 4, 2, 31. VS. 24, 4.

1. उषा (von 1. उष) f. *das Brennen, Glühen*: उषाचोषपरिदार्क्यमाय-नानि Suçr. 1, 82, 1. 83, 12. उषासावान्वित 2, 19, 6.

2. उषा (von 2. उष) f. 1) = उषस्: सोषामविन्दुत्स स्वः सो अग्निम्

RV. 10, 68, 9. अग्निमूषो न जर्तते कृष्मन् 1, 181, 9. उषा: सूर्यो न रश्मि-भिः (आ पृषाति) 9, 41, 5. इन्द्राय नवोषसा ÇAK. 173, v. 1. उषे du. so v. a. उषासा VS. 21, 17, 35. 28, 6. उषा-याम् 21, 50. उषामूषो अयेसो धेक्षुस्मै AV. 12, 2, 45. — 2) *Nacht (Abendröthe?)* TRIK. 3, 3, 434. H. 143. an. 2, 557. MED. sh. 4. VP. 222. — 3) *Kuh* H. 1265. Vgl. उषा. — 4) N. pr. einer Gemahlin von Bhava (einer Manifestation Rudra's) VP. 59. einer Tochter Bāna's und Gemahlin Aniruddha's TRIK. H. an. MED. VP. 591. fg. Vgl. उषा.

3. उषा (wie eben) adv. *gaṇa* स्वरादि zu P. 1, 1, 37. 1) *bei Anbruch des Tages* AK. 3, 5, 18. TRIK. 1, 1, 104. H. 1536. an. 7, 48. MED. sh. 4. avj. 78. अर्धास्तमयात्संध्याव्यक्तीभूता न तारका यावत् । तेनपरिकृतिरुषा भानोरर्धोदयं यावत् ॥ इति तिथितत्त्वे वराकवचनम् ÇKDr. — 2) *in der Nacht (Abenddämmerung?)* H. 1533. an. MED. avj.

4. उषा fehlerhafte Schreibart für उषा RAMAN. zu AK. 2, 9, 31. ÇKDr. उषाकल (3. उषा + कल) m. *Hahn* TRIK. 2, 5, 18. H. ç. 192 (उषा-काल).

उषापति (2. उषा 4. + पति) m. ein Bein. Aniruddha's AK. 1, 1, 1, 22.

उषारमण (2. उषा 4. + रण) m. dass. H. 230, Sch. HALĀJ. im ÇKDr.

उषित s. 1. उष und वस्, वसति.

उषितंगवीन (von उषितम्, partic. von वस्, वसति, + गो) adj. (ein Ort) *wo früher Kühe sich aufgehalten haben* RAMAN. zu AK. 2, 9, 59. — Var. von आशितंगवीन.

उषीर = उषीर RĀJAM. zu AK. 2, 4, 5, 29. ÇKDr.

उषेश (उषा + श) m. = उषापति H. 230.

उष्ट्र m. *Pflugstier*: उष्ट्रौ TS. 5, 6, 24, 1. KĀTS. Çr. 5, 11, 12 (v. 1. श्रो-ष्ट्रौ). दक्षिणमुष्टरं प्रथमं पुनक्ति KAUC. 20. Ebenso darf das Wort, obwohl oxyt., vielleicht verstanden werden in der Stelle: उष्ट्रैव फर्वरेषु अयेषे RV. 10, 106, 2. — Vgl. उत्तन्, उष्ट्र und 1. उष्ट्र.

उष्ट्र 1) m. Up. 4, 163. a) *Büffel, Stier mit dem Höcker*: प्र हि वा पू-षन्निरं न यामिन् स्तेभिः कृण्व कृण्वो यथा मृध उष्ट्रे न पीपरो मृधः RV. 1, 138, 2. शतमुष्ट्राणां ददत्सकृत्ता दश गोनाम् 8, 5, 37. उष्ट्रां चतुर्षु ददत् 6, 48, 46, 22. अथ यश्चार्थे गणे शतमुष्ट्रां अचिक्रदत् 31. उष्ट्रमारण्यम् VS. 13, 50 (vgl. ÇAT. Ba. 7, 3, 3, 35). उष्ट्रा यस्य प्रवाहिणो वृधर्मता दिदृशे KUNT. 1, 2. ÇAT. Ba. 1, 2, 3, 9. AIR. Ba. 2, 8. — b) *Kameel* AK. 2, 9, 75. TRIK. 2, 9, 22. H. 1234. MED. r. 10. HĀR. 81. उष्ट्रमरोहयन्नभिमन्त्रयते ताम्रे ऽसि तप्रेदेवत्यः स्वस्ति मा संपारयेति PĀR. GRH. 3, 15. M. 3, 162. 4, 120. 5, 18, 8. 146. 239. 296. 9, 48. 55. 11, 68. 137. 154. 156. 199. 12, 55. 67. N. 13, 11. MBh. 2, 1324. R. 5, 27, 18. Suçr. 1, 193, 4. 203, 15. 2, 420, 8. PĀNĀT. I, 320. fg. उष्ट्रयान ein von Kameelen gezogener Wagen M. 11, 201. 2, 204. उष्ट्रसादि und उष्ट्रनामि P. 6, 2, 40. उष्ट्रवाकिन् HĀR. 162. उष्ट्रकेशिन् *wie ein Kameel schreiend* P. 3, 2, 79. Sch. 6, 2, 80. Sch. उष्ट्रवर्म् Kameel und Esel, उष्ट्र-शान् Kameel und Hase gaṇa गवाश्चादि zu P. 2, 4, 11. खलोष्ट्रे च रु-वति M. 4, 115. f. उष्ट्रो H. an. 2, 397. Suçr. 2, 87, 15. PĀNĀT. 87, 6. 228, 14. — Zweifelhaf ist es, ob der Büffel oder das Kameel gemeint sei VS. 24, 28. 39. — c) *Lastwagen* DuṢ. im ÇKDr. — d) N. pr. eines Asura HĀRIV. 2631. — 2) f. 1) a) *Kameelweibchen*, s. u. 1, b. — b) *eine bes. Art von irdenen Gefäßen* (in der Form eines Kameels) H. an. 2, 397. MED. r. 10. Vgl. उष्ट्रिका. — Vgl. उष्ट्र und 1. उष्ट्र

उष्णकणिक (von उष्ण + कर्ण) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2, 1175.
उष्णकाण्ड (von उष्ण + काण्ड) f. N. einer roth blühenden Pflanze (vulg. उँटाही) RIGAN. im ÇKDr.

उष्णग्रीव (von उष्ण + ग्रीवा) m. gaṇa देवपथादि zu P. 5, 3, 100. Kāc. zu 1, 1, 63. (nämlich भगदर) eine Form der Mastdarmfistel Suçr. 1, 265, 5. 18. 266, 2. 2, 60, 7.

उष्णमरुपुच्छिका (von उष्ण + धू + पुच्छ) f. Name eines Strauchs mit stechenden Haaren, *Tragia involucrata* L. (vulg. विचिटी), RATNAM. im ÇKDr. — Vgl. वृश्चिकाली.

उष्णपादिका (von उष्ण + पाद) f. *Jasminum Sambac* Ait. (भद्रवल्ली) RATNAM. im ÇKDr.

उष्णशिराधर (उ° + शि°) n. = उष्णग्रीव ÇKDr. nach dem NIDANA.

उष्णस्थान (उ° + स्थान) 1) n. Stall für Kameele. — 2) adj. daselbst geboren (viell. N. pr.) P. 4, 3, 35, Sch.

उष्णिका (von उष्ण) f. 1) Weibchen vom Kameel H. an. 3, 11. MED. k. 51. PAÑĀT. 228, 16. — 2) eine bes. Art von irdenen Gefässen H. an. MED. Hār. 267. TRIK. 2, 9, 7 (उष्णिका). — Vgl. उष्णी.

उष्ण (von 1. उष्ण) 1) adj. f. घ्रा Uq. 3, 2. a) heiss, warm (Gegens. शीत) H. an. 2, 133. MED. p. 3. ब्रज RV. 10, 4, 2. उदक AV. 6, 68, 1. षडोक्तः शीता षडु मास उष्णान् 8, 9, 17. ÇAT. Br. 1, 3, 4, 1. 2, 2, 4, 15. अति ह्येवोक्षो वात्यतः शीतः 8, 6, 4, 19. उष्ण एव जीविष्यं कीतो मरिष्यन् 7, 3, 11. भस्मन् 12, 4, 2, 2. KRĀND. Up. 1, 3, 2. KAUC. 75. M. 3, 237. 5, 117. 11, 214. Hip. 2, 11. R. 3, 28, 5. Suçr. 1, 3, 4. 13, 4. 19, 10. 34, 7. 112, 20. 127, 17. HIT. I, 74. 186. RAGH. 4, 8. 12, 4. MEGH. 12. 87. अत्युष्ण (s. d.) BHAG. 17, 9. MBh. 2, 313. अनुष्ण (s. d.) 1, 772. heiss von einem Seufzer: दीर्घमुष्णं च निःश्वासम् R. 4, 33, 41. MEGH. 100, v. l. गोष्ठान्नाभिः — तद्वियोगव्यथाभिः 107. उष्णम् adv.: निःश्वास्य दीर्घमुष्णम् R. 4, 33, 34. 2, 38, 3. ÇĀK. 91, 12. subst. ein heisser, warmer Gegenstand: श्वेतो ऽधिपतिरुष्णानाम् MBh. 14, 1177. उष्णं कृत्वा oder उष्णकृत्य gaṇa साक्षादादि zu P. 1, 4, 74. — b) rasch zu Werke gehend AK. 2, 10, 9. TRIK. 3, 3, 122. H. 384. an. MED. — 2) m. n. Hitze, die heisse Jahreszeit AK. 3, 6, 22. 1, 1, 3, 19. TRIK. H. 1393. 137. an. MED. उष्णे वर्षति शीते वा मारुते वाति वा भृशम् M. 11, 113. उष्णमत्त-दीर्घे सद्यः DAÇ. 1, 15. अनुभवति मूर्ध्ना पादपस्तीत्रमुष्णम् ÇĀK. 104. नोष्णं न शिशिरं तत्र MBh. 14, 138. उष्णानि कृष्णं वर्तते गच्छावो यमुनां प्रति 1, 8063. उष्णानि R. 6, 69, 30. न शीतोष्णं रोचते VET. 24, 13. न शीतोष्णेन च क्षमः Añ. 4, 47. — 3) m. Zwiebel RIGAN. im ÇKDr. — 4) m. N. pr. eines Fürsten VP. 461. — 5) f. उष्णा a) Hitze. — b) Auszehrung. — c) Galle RIGAN. im ÇKDr. — Vgl. अनुष्ण, कडुष्ण, कवोष्ण, कोष्ण.

उष्णक (von उष्ण) 1) adj. a) fieberkrank H. an. 3, 12. MED. k. 51. von Hitze begleitet: स्वरः P. 5, 2, 81, Sch. — b) rasch zu Werke gehend P. 5, 2, 72. H. 384. an. MED. — 2) m. Hitze, die heisse Jahreszeit gaṇa यावादि zu P. 5, 4, 29. H. an. MED.

उष्णकर (उ° + कर Strahl) m. Sonne Ind. St. 2, 261. 283.

उष्णकाल (उ° + का°) m. die heisse Jahreszeit Suçr. 1, 179, 7. PAÑĀT. 174, 9. HIT. I, 186.

उष्णग (उ° + ग) m. die heisse Jahreszeit: चितं हरमि मे सौम्य न दीक्षुलमिषोष्णगः R. 5, 31, 36. उष्णगे 6, 11, 24. उष्णगे काले 5, 95, 13. उष्ण-गेषु DRAUP. 3, 15.

उष्णगु (von उष्ण + गो Strahl) m. Sonne Ind. St. 2, 261. 283.

उष्णकरा (उष्णम्, acc. von उष्ण, + क°) P. 6, 3, 70, Vārt. 9. erhitzend, erwärmend.

उष्णता (von उष्ण) f. Hitze, Wärme: वक्रिरप्युष्णतां त्यजेत् MBh. 3, 1510 f.

उष्णत्व (wie eben) n. dass. RAGH. 5, 54.

उष्णदीधिति (उ° + दी°) m. Sonne (heissstrahlend) RAGH. 8, 30.

उष्णनदी (उ° + न°) f. der heisse Fluss; so heisst die Vaitaraṇī, der Höllenfluss, ÇKDr.

उष्णरश्मि (उ° + र°) m. Sonne (heissstrahlend) AK. 1, 1, 2, 30. MBh. 3, 16998. RAGH. 5, 4. KUMĀRAS. 3, 25.

उष्णवारण (उ° + वा°) m. n. Sonnenschirm H. 717, Sch. Hār. 40. KUMĀRAS. 5, 52.

उष्णवीर्य (उ° + वी°) m. *Delphinus gangeticus* H. 1350.

उष्णवेताली (उ° + वे°) f. N. pr. einer weiblichen Gottheit HARIV. LANGL. I, 511.

उष्णाम्र (उ° + अंम्) m. Sonne, (heissstrahlend) H. 95.

उष्णगम (उ° + ग°) m. Ankunft der Hitze, die heisse Jahreszeit AK. 1, 1, 3, 19. H. 157.

उष्णभिगम (उ° + भि°) m. dass. ÇANDAR. im ÇKDr.

उष्णालु (von उष्ण) adj. von der Hitze leidend, die Hitze nicht vertragend P. 5, 2, 122, Vārt. 7. उष्णालुः शिशिरे निषीदति तरोर्मूलालवाले शिखी VIKR. 41.

उष्णामरु (उ° + अंम्) m. Winter RIGAN. im ÇKDr.

उँष्ठिका (von उष्ण) f. P. 5, 2, 71. Reisbrei Sch. AK. 2, 9, 50. H. 397.

उष्णिज् gaṇa प्रज्ञादि zu P. 5, 4, 38.

उष्णिमैन् (von उष्ण) m. Hitze gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 123. KRĀND. Up. 3, 13, 8.

उँष्ठिक f. P. 3, 2, 59. VOP. 26, 71. 3, 134. 160. AK. 2, 7, 22. SIDDH. K. 247, b, 5 v. u. 1) ein aus 5 Pāda, zwei achtsilbigen und einem zwölfsilbigen, bestehendes Metrum (z. B. RV. 1, 79, 4) RV. PAṬ. 6, 20. fgg. AV. 19, 21, 1. VS. 14, 10. 18. 24, 12. 28, 15. AIR. Br. 1, 5. ÇAT. Br. 3, 6, 3, 10, 3, 1, 1, 2. In der klass. Metrik: ein Versmaass von 4 × 7 Silben COLBR. Misc. Ess. II, 139. उँष्ठिगर्भा heisst eine Gājatri von 6 + 7 + 11 Silben (z. B. RV. 8, 24, 23) RV. PAṬ. 6, 49. — 2) ein dem Metrum उँष्ठिक geweihter Backstein KĀTJ. ÇA. 17, 11, 7. 12, 13. — Das Wort wird beim Sch. zu P. 3, 2, 59 auf स्त्रिक mit उद् zurückgeführt.

उँष्ठिका f. gaṇa अज्ञादि zu P. 4, 1, 4. 1) pl. Genick RV. 10, 163, 2. प्र-यातुं ग्रीवाः प्र प्रणातूँष्ठिका वृत्रस्येव शचीपतिः AV. 6, 134, 1. 9, 8, 21. 10, 10, 20. — 2) = उँष्ठिक RV. 10, 130, 4. VS. 21, 13. 23, 33. उँष्ठिककुम्भौ (sic) ÇAT. Br. 4, 2, 5, 20.

उँष्ठीकर (von उष्ण + कर) erwärmen Suçr. 1, 243, 3. MĀKḤ. 50, 1.

उँष्ठीगङ्ग MBh. 3, 10698 wohl nur fehlerhaft für तूँष्ठीगङ्ग (s. d.). LASSEN (LIA. I, 548, N.): die heisse Gaṅgā, d. h. die Badarī, wo heisse Quellen sind.

उँष्ठीष 1) m. n. Kopfbinde, Binde überh. AV. 15, 2, 1. तस्य कोष्ठीषि-पाद्यावपिनकुस्तस्मादुँष्ठीषमेव पर्यस्य ग्राह्यो ऽभिषुवति AIR. Br. 6, 1. अथास्मा अर्धयूँष्ठीषं प्रयच्छति तदुँष्ठीलिना प्रतिगृह्य त्रिः प्रदक्षिणं शिरः समुखं वेष्टयित्वा ĀÇV. ÇA. 5, 12. लोकिताँष्ठीष adj. 9, 7. KĀTJ. ÇA. 22, 3, 15. ĀÇV. GĀHJ. 3, 8. ÇAT. Br. 3, 3, 2, 3. तस्या उँष्ठीषो विश्वरूपतमः 14, 2, 1, 8. 4, 5, 2, 7. KĀTJ. ÇA. 22, 4, 10. PAÑĀV. Br. in Ind. St. 1, 33. षट्प्रापि-

सकृतोष्णीषाणि प्रमार्जनक्रियासु सु०. 1, 28, 3. 2, 142, 13. सगुह्येषि (du.) MBh. 2, 1914. विशीर्णमलिनोष्णीषः 3, 842. सोष्णीष 16158. बलाकापाण्डुरोष्णीषं विद्युत्तिप्तचामरम् । मतवारणासाद्वप्यं कर्तुकाममिवाम्बरम् ॥ MRĀKH. 84, 5. Turban; Diadem AK. 3, 4, 222. H. 631. 667. an. 3, 731. MED. sh. 32. — 2) ein best. Kennzeichen (लक्षणान्तरं) H. an. MED. ein charakteristisches Merkmal auf dem Kopfe Buddha's, entweder das turbanartig gewundene Haar oder ein Auswuchs auf dem Kopfe, BURN. Lot. de la b. l. 358. fgg.

उष्णीषेन् (von उष्णीष) adj. mit einer Kopfbinde versehen VS. 16, 22. als Beiname Çiva's MBh. 13, 1158. 14, 195. कञ्चुकोष्णीषिणाः (das suff. zu beiden Worten) R. 6, 99, 23.

उष्णदक (उ० + उ०) n. warmes Wasser, dessen Genuss bei verschiedenen Gelegenheiten empfohlen wird, RIGAN. im ÇKDr. gehört zu den sechs प्राणकराणि KĀN. 65. Es ist wohl das Wasser heisser Quellen gemeint. R. 2, 83, 13 steht das Wort mit स्नापक verbunden, GORR. (2, 90, 14) liest statt dessen आच्छादक; vielleicht ist die wahre Lesart उच्छादक d. i. उत्सादक (vgl. उत्सादन 3.)

उष्णपगम (उ० + उ०) m. = उष्णगम AK. 1, 1, 3, 19.

उष्म (von 1. उष्) m. 1) Hitze ÇKDr. — 2) die heisse Jahreszeit. — 3) Frühling UNĀDIK. im ÇKDr. — 4) Zorn ÇKDr. — Vgl. उष्मन्.

उष्मक (von उष्मन्) m. die heisse Jahreszeit AK. 1, 1, 3, 18. H. 157.

उष्मता MBh. 1, 4162 fehlerhaft für उष्मता.

उष्मन् (von 1. उष्) m. TRIK. 3, 3, 4. 1) Hitze, Gluth, Dampf M. 1, 45. सोऽयमात्मगमुष्माणां महाकृस्तीव यच्छति MBh. 3, 1388. उष्मा चाग्रिरिति ज्ञेयो यो ऽत्र पचति पावकः 13969. 14179. 14, 2121. दोषाः प्राप्यामाशयमुष्मणा सु०. 2, 400, 12. Das anlautende उ mit einem vorang. अ zu शो verschmolzen, so dass nicht entschieden werden kann, ob उष्मन् oder उष्मन् anzunehmen sei, N. 17, 8. सु०. 1, 38, 2. 48, 5. 127, 17. 2, 19, 15. 429, 15. KUMĀRAS. 5, 23, 46. 7, 14. VID. 3. übertr.: उष्मा हि वित्तज्ञो वृद्धिं तेजो नयति देहिनाम् PĀNĀT. II, 67. निधानोष्मन् 118, 15. 122, 5. यस्याष्मणा महादुर्गमपि गच्छामि 123, 17. 18. ये नियुक्तास्तु कार्येषु कृत्यः कार्याणि कार्याणाम् । धनेष्मणा पद्यमानास्तान्निःस्वात्कारपेक्षः ॥ M. 9, 231. अर्थोष्मणा विरहितः पुरुषः BHART. Suppl. 5. — 2) die heisse Jahreszeit NĪLAK. zu AK. ÇKDr. — Vgl. उष्मन्.

उष्मप s. उष्मप.

उष्मवत् (von उष्मन्) adj. erhitzt, glühend, dampfend: स्वरदाहोष्मवतो वृद्धिम् सु०. 1, 289, 18.

उष्मस्वेद (उष्मन् + स्वेद) m. Dampfbad सु०. 2, 181, 12.

उष्मागम m. = उष्णगम RĀJAM. zu AK. ÇKDr.

उष्माय Vop. 21, 11 = उष्माय.

उष्मायणा (von उष्मन्) m. die heisse Jahreszeit H. ८. 24.

उष्मापगम m. = उष्णपगम AK. 1, 1, 3, 19, Sch.

उष्मल n. Rahmen (eines Ruhebettes) AV. 14, 1, 60.

1. उष्म 1) m. Stier MED. r. 10. उष्मावेतं धूर्षहि VS. 4, 33. वृन्वन्कृत्वा नर्वोक्षः पितेवं RV. 6, 12, 4. अञ्जिभिर्वीनञ्चैर्कोचिदुष्मा इव स्तुभिः wie manche Rinder mit Sternen d. i. Blüten 1, 87, 1. — 2) f. उष्मा a) Kuh NĀIGH. 2, 11. UN. 2, 13. AK. 2, 9, 66. TRIK. 3, 3, 331. H. 1263. an. 2, 397. MED. वाश्रेवोष्मा AV. 12, 3, 37. मा नो देवानां विशः प्रस्नातीरिवोष्माः । क-

शं न होमुरध्याः RV. 8, 64, 8. उष्मा इव स्वसराणि 1, 3, 8. उष्मा इव शशयः 8, 83, 8. अथोर्णुते वतं उस्नेव बर्जकम् 1, 92, 4. 9, 88, 2. 10, 169, 1. 6, 5. (प्रावाणाः) उष्माः कर्तन भेषजम् 173, 2. उस्नि loc.: वृष्टी शं येरोपं उस्नि भेषजम् 5, 53, 14. — b) N. einer Pflanze (उपचित्रा) H. an. MED. — Vgl. उष्ट्र.

2. उस्म (von वस्, उच्छति) 1) adj. morgendlich: die Aḥvin RV. 2, 39, 3. उस्मा ऋते प्रति वस्तेरश्चिना 4, 43, 5. 6, 62, 1. 7, 74, 1. hell, klar (?): उस्मा पुष्टा मिषतो विश्वभाष्याम् u. s. w. गङ्गाम् MBh. 13, 1853. — 2) m. Strahl UN. 2, 13. AK. 1, 1, 2, 34. TRIK. 3, 3, 331. H. 99. an. 2, 397. MED. r. 10. ततः प्रतस्ये कैवरो भास्वानिव रघुर्दिशम् । शरैरुन्नैरिवोदीच्यावुद्गारप्यवसानिव ॥ RAGH. 4, 66. — 3) f. उस्मा Morgenlicht, Morgen; Helle, heller Himmel NĀIGH. 1, 5. विश्वा इदुस्मा स्पकुदेति सूर्यः RV. 10, 35, 8. बृहस्पतिस्तमसि ज्योतिरिच्छतुडुस्मा आकः 67, 4. यो ह स्प वा रथिरा वस्तं उस्मा रथो युजानः 7, 69, 5. 4, 23, 2. 6, 3, 6. 8, 46, 26. तप उस्मा वरिवस्पतु देवाः 6, 52, 15. इयं न उस्मा प्रथमा (व्युच्छतु) 10, 34, 5. अकृः स्वर्विविदुः केतुमन्नाः 1, 71, 2. येन मानोसश्चितयत उस्मा व्यष्टिषु शवंसा शश्वतीनाम् 171, 5. उस्मा इव सूर्यो ज्योतिषा महे विश्वेषामिज्जानिता ब्रह्मणामसि 2, 23, 2. 8, 41, 5. उस्मा अत्रनुषतो कृवानाः 4, 1, 13. 6, 39, 2. 10, 138, 2. In mehreren von diesen Stellen ist auch die Bed. Kuh zulässig, nach dem im Veda gangbaren Bilde. Für gen. abl. sg. und acc. pl. findet man auch die Form उस्मसुः उस्मा अये RV. 3, 38, 4. तप उस्मश्च दीदिहि 7, 13, 8. स तपः परिष्वत्ते न्यषेत्ता मायया दधे 8, 41, 3. वस्तं उस्मः 5, 49, 3.

उस्मयामन् (2. उस्म + या०) adj. im Frühlicht ausgehend: der Wagen der Aḥvin RV. 7, 71, 4. bei Tageshelle gehend: अरं म उस्मयाम्णो ऽर्मन्सयाम्णो । वधू यमेष्वान्धा 4, 32, 24.

उस्मि f. vielleicht so v. a. 1. उस्माः क्विन्वन्ति मूर्मुन्वयः स्वसरो नामपस्पतिम् RV. 9, 63, 1. 67, 9.

उस्मिक (von 1. उस्म) m. Rindlein, Ochselein: ये त्वा देवोस्मिकं मन्यमानाः पापा भद्रमुपजीवन्ति पञ्चाः RV. 1, 190, 5.

1. उस्मिय (von 1. उस्म) 1) adj. taurinus, mit Go, वृषभ u. s. w.: गवांमुस्मियाणाम् RV. 5, 30, 4. 3, 9. 9, 108, 6. अयोस्मियो वृषभः क्रन्दतु श्वाः 5, 58, 6. वर्षा 9, 74, 3. AV. 1, 12, 1. — 2) m. Stier, f. Kuh AV. 9, 4, 1. VS. 33, 2, 3. बृहस्पतिरुस्मिया रुच्यसूदः कनिक्कद्वावशती रुद्राजत् RV. 4, 30, 5. 6, 32, 2. 10, 67, 8. 68, 6. पयस उस्मियायाः 1, 133, 4. 180, 3. 2, 40, 2. 10, 61, 11. 1, 93, 12. ÇĀNKH. GRH. 5, 10, 10. 18, 21. Uebertr. auf die Milch: सं गच्छते कलशं उस्मियाभिः RV. 9, 93, 2. 68, 1. auf Anderes was vom Rinde kommt AV. 5, 20, 1. 21, 3. Kalb: स मातरा न ददशान उस्मियो नानेदति RV. 9, 70, 6.

2. उस्मिया (von 2. उस्म) f. Helle, Licht: उडुस्मियाः सजते सूर्यः सचा उद्यन्नत्रमर्चिवत् RV. 7, 81, 2. आ पातु मित्रं ऋतुभिः कल्पमानः संवेशपन्थिवीमुस्मियाभिः AV. 3, 8, 1.

उस्मोप्, उस्मियात् sich eine Kuh (उस्मा) wünschen; औस्मियात् P. 6, 1, 95, Vārtt., Sch.

उक्ष, औक्षति (वधे) Dhātup. 17, 88. — Vgl. उक्ष.

उक्षन् (von उक्ष) etwa Kehrwisch, Besen: भूय्या उक्षेव वि त्वचं विभेद RV. 10, 68, 4. उक्षः शीपोलमिव वातं आजत् 5. — Vgl. उक्षनी.

उक्षान m. N. pr. einer Gegend BṚHPI. im ÇKDr.

उक्ष् adj. vielleicht onomatop. vom Geschrei eines Vogels: (अश्चिनोः)

क्ष्मासं उक्षेव उष्वुधः RV. 4, 43, 4.

उक्षगान s. उक्षगान.



1. उ interj. Sch. zu gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. 1) वाक्यारम्भे beim Beginn einer Rede, 2) अनुकम्पायाम् des Mitleidens, 3) रक्षायाम् der Abwehr (Wilson: of regard) MED. avj. 3. — Das ved. उ s. u. 2. उ.

2. उ m. 1) Mond ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) ein Bein. Çiva's PURUSH. im ÇKDr.

3. उ adj. 1) von अक्; nom. sg. ऊत्, du. उवौ P. 6, 4, 20, Sch. Vop. 26, 75. — 2) von वा, वयति Vop. 26, 73.

उम्रट m. N. pr. Var. von उवट Verz. d. B. H. No. 36.167.

ऊ euphonische Veränderung von 2. उ vor इति P. 1, 1, 18.

ऊव्य AK. 2, 9, 45 falsche Lesart für उव्य.

ऊह् s. न्यूह्.

ऊठ् ऊठति Var. von उठ्, ओठति Dhātup. 9, 53.

ऊठ 1) partic. s. u. ऊह् und वह्. — 2) ऊठा (von वह्) f. Gattin H. 513. Vgl. अनूठा.

ऊठकङ्कट adj. gepanzert v. l. für व्यूठकङ्कट AK. 2, 8, 2, 33.

ऊठभार्य (ऊठ von वह् + भार्या) adj. = भार्याठ der eine Gattin heimgeführt hat gaṇa आदितायादि zu P. 2, 2, 37.

ऊठय् ऊठयति denom. von ऊठ und ऊठि; im ersten Fall aor. औठात्, im zweiten औठाठत् Kāc. zu P. 8, 2, 1. औठाठत् Vop. 21, 14.

ऊठि f. nom. act. von वह् Kāc. zu P. 8, 2, 1.

ऊष्णतिष्ठम् m. N. pr. eines Buddha LALIT. calc. 3, 14. FOUCAUX p. 7: ऊष्णतिष्ठम्, das sich in ऊष्णिन् (von ऊष्ण) + तिष्ठन् zerlegen lässt.

ऊत partic. 1) von अक् P. 6, 4, 20. geliebt, gefördert; s. इन्नेत, वेत, युष्मेत. — 2) = उत (von वा, वयति) AK. 3, 2, 50. H. 1487.

1. ऊर्ति (von अक्) f. P. 3, 3, 97. ऊर्ति für instr. sg. und pl. 1) Ergötzen, Genuss; Befriedigung: को वाम्या कर्ते रातृव्य ऊतये वा सुतपेयाय वार्क: RV. 4, 43, 2. 47, 3. 3, 27, 6. ह्ययामि स्वस्तये — अवेसे — ऊतये 1, 33, 1. 4, 1. 23, 3. 111, 4. वैश्वानरो जवतृतये न: 6, 9, 7. 2, 17, 8. — 2) pl. Gegenstände des Genusses, Speisen u. s. w., ergötzliche Dinge: पूर्वीरिन्द्रस्य रातयो न वि दस्यतृतये: RV. 1, 11, 3. नास्य राय उप दस्यति नेतय: 5, 54, 7. वि पूर्वीर्देवस्य यत्तृतयो वि वाजा: 3, 14, 6. 1, 30, 8. 22, 6. मा ते राधांसि मा ते ऊतयो वसो ऽस्मान्कदा चना देभन् 1, 84, 20. वृत्तस्य नु ते पु-

रुह्यत वया व्यूतयो हरुह्यरिन्द्र पूर्वी: 6, 24, 3. ऊतयो वृह्यानि पास्यानि निपुत: सश्रुरिन्द्रम् 36, 3. सृष्ट्वं त इन्नेतयो न: सृष्ट्वमिष: 1, 167, 1. — 3) Wohlwollen, Gunst; Förderung, Hilfe H. an. 2, 159. MED. t. 5. अश्याम् तं काममग्ने तवेति RV. 6, 5, 7. त्रित: कृपे ऽर्वाकृतो देवान्कृत ऊतये 1, 103, 17. 106, 1. 6. कहुती वृधे भवत् (यज्या:) 4, 23, 2. ववन्मा नु ते युज्याभिन्नती 7, 37, 5. त्वमाविश सुश्रवसं तवेतिभिस्तव त्रामिभिर्दि तूर्वयाणम् 1, 53, 10. 39, 8. 64, 13. — 4) Zuneigung, Begehren, Wunsch: अभीमवन्स्वभिष्टिमृतये: RV. 1, 51, 2. पूर्वीश्चिदि वे तुविकूर्मिन्नाशसो क्वत्त इन्नेतय: 8, 58, 12. तमिद्विप्रा अवेस्यव: प्रवर्ततीभिन्नतिभि: (अवर्धयन्) 13, 17. vielleicht स्वर्दमि धर्मं प्रति यत्तृतये: 1, 119, 2. तं वृत्ररूपे अमु तस्युवृतये: 32, 4. 5. 9. — 5) das Streben nach einem Ziel, das Hinschleichen, Lauf(?): (नय:) इत ऊतीर्युञ्जत समानमर्थमक्षितम् RV. 1, 130, 5. स्वर्वतीरित ऊतीर्युवोरहं 119, 8. आ ता रथं यद्येतये सुभार्य वर्तयामसि 8, 87, 1. एवैश्वर्यणीनामूती कुवे रथानाम् 4. या ते ऊतिरिन्द्रमन्तृवस्तुमासति । तया नो हिनुकी रथम् 6, 45, 14. Einmal findet sich das masc.: तस्मादिमे प्राणा नाना सत एकोतय: समानमूतिमनुसंचरति Çat. Br. 12, 2, 2, 4, doch ist wohl eher eine Unvollkommenheit des Textes anzunehmen (vgl. oben समानमर्थम्). नमस्वहति adj. schnell wie der Wind Bhāg. P. 8, 5, 44. ऊति (vgl. अवन) als v. l. für वृति Eile AK. 3, 3, 39 (Colebr. 38). — 6) Scherz, Kurzweil (लीला) Bhāg. P. im ÇKDr. — 7) Werk (oeuvres), viell. Anstrengung Bhāg. P. 8, 7, 33. — 8) Destillation (सारणी) ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. अक्षितोति, अक्किताति, अन्नूति, अत्तृत्यति, इतऊति, उर्वृत्यति, चित्रोति, वेति, शतमूति, शतेति, सद्यऊति, सृष्ट्वोति.

2. ऊति (von वा, वयति) f. das Weben, Gewebe MED. t. 5. Bhāg. P. 2, 10, 1. 4. = स्फूर्ति H. an. 2, 159; wohl nur Fehler für स्पृति.

उदक und उदर s. अनूदक und u. उदर 1.

ऊधन् und ऊधर् (ऊधस्) n. oḍḍap, Enter, selten von der Mutterbrust (स्तन) AK. 2, 9, 73. H. 1272. sg. n. acc. ऊधर्, gen. abl. ऊधस्, loc. ऊधन्, ऊधनि; pl. instr. ऊधमिस्, loc. ऊधस्तु. Im RV. wird die Endung अर् nur ausnahmsweise wie अस् behandelt, z. B. ऊधो अरुषास: 1, 146, 2. 4, 1, 19. 7, 56, 4. 8, 31, 9 (Pāṇ. 1, 22. P. 8, 2, 70). In der Folge, schon im AV., wird das Wort wie ein nomen auf अस् behandelt, gen. ऊधसस्

Çat. Br. 6, 5, 2, 18. In der klass. Sprache hat sich die Nebenform auf **अधन्** (°ऊधन्) nur im f. adj. Zusammensetzungen (diese sind zum Theil oxytona, zum Theil barytona) erhalten, P. 4, 1, 25. 26. 5, 4, 131. Vop. 4, 14. यदापीतासो अंधो गोधा न दुह्य ऊधन्भिः RV. 8, 9, 19. वत्सो न मातुरुप सूर्यधनि 9, 69, 1. प्र पिप्य ऊधरघ्यायाः 9, 93, 3. गवामधस्सु वत्तपासु 10, 49, 10. 8, 31, 9. ऊधर्न नगा वरते 8, 2, 12. AV. 10, 9, 22. 10, 7. 8, 10, 12. यैव त्वियै स्तनावाप्यायेते ऊधः पशूनाम् Çat. Br. 2, 5, 1, 5. 6, 5, 2, 17. 9, 3, 2, 15. ऊधतः Vigv. 5, 2. पीनाधसम् (गाम्) MBh. 1, 6661. Dhātus. 96, 11. Uebertragen a) wie उपस्य von einem verwahrten, geheimen oder nur dem Freunde zugänglichen Orte; Busen: मातुरुपस्ये यदशौचहर्धनि RV. 3, 29, 14. सा नो नाभिः सधने सस्मिन्वधन् 4, 10, 8. प्र धनवः सिद्धते वृक्ष ऊधः 22, 6. उताहं नक्तमुत सोम ते दिवा सध्याय वध ऊधनि 9, 107, 20. सूर्याया ऊधो अर्धित्या उपस्यैः VS. p. 47. Çāṅkh. Çr. 4, 11, 1. — b) vom Euter des Himmels d. h. der Wolke: ऊधः पर्वतस्य RV. 5, 32, 2. दिव्यम् 9, 107, 5. 10, 100, 11. गृह्ययूधो अरुपासो अयम् 1, 146, 2. (वा) नृचता इधे दिवो अग्र ऊधन् (oder zu a.) 10, 45, 3. यो अस्मै धंस उत वा य ऊधनि सोमं सु नोति sereno vel nubilo (vgl. Naigh. 1, 7 = रात्रि Nir. 6, 19) 5, 34, 3. Mit einem Zahlwort verkürzt अयधन् RV. 3, 56, 3. — Vgl. अचिक्रेधो, अयूधो, अनूधस्, कोलालोधो, कुण्डोधो, धोधो, रण्डहधन्, स्महधो.

ऊधन्य (von ऊधन्) n. Milch gaṇa गवादि zu P. 5, 1, 2. — Vgl. ऊधस्य.

ऊधर und ऊधस् s. ऊधन्.

ऊधस्य (von ऊधन्) n. Milch H. 404. Ragh. 2, 66. — Vgl. ऊधन्य.

ऊधस्वतो (wie eben) adj. f. ein volles Euter habend Buḡ. P. 1, 10, 4.

ऊर्न Un. 3, 2. adj. woran Etwas fehlt, unter dem Maasse bleibend, unzureichend, zu klein, zu wenig, nachstehend (Gegens. पूर्ण, अतिरिक्त, अधिक) AK. 3, 4, 19, 130. हरे पूर्णेन वसति हर ऊर्नेन कीयते AV. 10, 8, 15. 44. यत्त ऊर्न तत् आ पूरयति 12, 1, 61. Çat. Br. 11, 3, 3, 7. यदिहो न कर्म यद्वरीरिचाम At. Br. 5, 24. Çat. Br. 11, 2, 3, 7. ऊर्न मे पूर्वता पूर्ण मे मा विगात् Pār. Gṛh. 2, 16. 4. Çāṅkh. Çr. 2, 11, 2. उनातिरिक्तं VS. p. 150. TS. 5, 1, 8, 4. Çat. Br. 10, 3, 2, 13. ऊर्न वाम्यधिकं वापि लिखेयो राजशासनम् Jāṇ. 2, 295. ऊनद्विवर्ष nicht volle zwei Jahre alt 3, 1. ऊनद्विवर्षिक M. 5, 68. ऊनपोशवर्ष R. 1, 22, 2. 3, 42, 23. ऊर्न न सत्वेधिको बबाधे Ragh. 2, 14. ऊनानां स्वमातृत्: M. 9, 123. Die Ergänzung im instr. oder im comp. (oxytonon) vorangehend P. 2, 1, 31. 6, 2, 153. दाम्यामूनम् Çat. Br. 11, 1, 2, 9. Citat bei Gaupar. zu Sāṅkhyak. 2. पञ्चाशद्न Kāt. Çr. 17, 7, 21. अल्पो न M. 8, 217. Rīga-Tar. 5, 170. Vop. 7, 63. संवत्सरः किंचिद्नः Sāy. 4, 26. Ragh. 10, 1. BRAHMA-P. in LA. 56, 10. पूर्ण वर्षसकले दशोने R. 1, 46, 12. 5, 1, 56. MBh. 2, 762. N. (Bopp) 20, 11. एकोनचत्वारिंश MBh. I, Adhj. 39 in der Unterschr. Gewöhnlich mit Weglassung von एक, z. B. ऊनविंश der 19te, ऊनत्रिंश der 29ste MBh. III, Adhj. 19. 29 in der Unterschr. Mit einem abl. weniger, geringer als: कातोदतः मुहूडपनतः संगमात्किंचिद्नः Megh. 98. — Vgl. अनून, न्यून.

ऊनक (von ऊन) adj. dass.: एकेन दाम्यामित्पूनके निचूत् अतिरिक्ते भुरिक् Çāṅkh. Çr. 7, 27, 27. — Vgl. अनूनक.

ऊनय् (von ऊन), ऊनयति unerfüllt lassen Dhātup. 35, 36. मा वीयतो जेतुः काममूनयोः RV. 1, 53, 3. P. 3, 1, 51. Sch. zu 6, 4, 75 und 7, 2, 5 (अनयतीत् und klassisch अनयन्तः अनयन्त Vop. 13, 1). ऊनित = ऊन H. 130: सकृद्वैर्वर्षाणां दिचत्वारिंशतो नितः (काटि:).

ऊवध्य s. ऊवध्य.

ऊम् interj. 1) des Zorns AK. 3, 3, 18. H. an. 7, 5. MED. avj. 51. — 2) der Frage H. an. MED. — 3) des Tadels und Neides (स्पर्धा) ÇABDAR. im ÇKDr.

ऊम (von अय्) 1) m. guter Freund, Genosse, Mitglied einer Verbindung oder Verbrüderung: ये मर्त्ये पतनायत्तमूर्मैर्णावानं न पतयन्त मर्गैः RV. 1, 169, 7. यस्मा ऊमासो अमृता अरासत रायस्योपम 166, 3. विश्वे देवाः सः सुहवास ऊमाः 4, 19, 1. 3, 6, 8. अये सुतस्य पोतये विश्वेऽर्मेभिरा गाहैः । देवेभिर्यद्व्यदातये ॥ 5, 51, 1. ते मे के चित् तावत् ऊमा आसन्दृशि त्विपे 32, 12. परि व ऊमैभ्यः सिद्धता मर्धु 10, 32, 5. 7, 39, 4. 10, 6, 7. 31, 3. 77, 8. 120, 1. 3. ऊमैः पितृभिः At. Br. 7, 38. Çāṅkh. Çr. 7, 3, 23. — 2) n. Stadt Un. 1, 142. N. pr. einer Gegend (देशविशेष) Siddh. K. im ÇKDr.

ऊमशा? in अयमशा.

ऊय्, ऊयते = वा, वयति weben, nähen Dhātup. 14, 12.

ऊररी = उररी AK. 3, 4, 32, 15. H. an. 7, 42. MED. avj. 71. ऊररीकृत eingeräumt, zugesagt H. 1488.

ऊरव्य (von ऊरु) m. ein Vaiçja (aus Brahman's Schenkel entstanden; s. RV. 10, 90, 12. M. 1, 31. 87. 10, 45. R. 3, 20, 31) AK. 2, 9, 1. H. 864. — Vgl. ऊरुज.

ऊरी = उरी P. 1, 4, 61. Vop. 8, 21. AK. 3, 4, 32, 15. H. an. 7, 42. MED. avj. 66. ऊरीकर einräumen: तद्वरीकृत्य (so ist zu lesen) Ht. III, 96 = Çiçup. 2, 30. ऊरीकृत AK. 3, 2, 58. H. 1488.

ऊर्ह m. 1) Schenkel Un. 1, 30. AK. 2, 6, 2, 24. H. 613 (nach dem Sch. auch f.). यस्त ऊर्ह विकरति RV. 10, 162, 4. 163, 4. 83, 37. 90, 11. ऊर्ह तदस्य पदेषुः 12. मध्ये वसिष्ठ तुविनमृणोर्वीर्नि दासं शिञ्जयो ह्यैः 8, 59, 10. ऊर्होः TS. 5, 5, 8, 2. यदा हि नम ऊर्हवत्तयं मियुनीभिवतो अय रेतः सिच्यते 6, 3, 8, 6. VS. 4, 27. 8, 55. 20, 8. 23, 6. AV. 8, 6, 3. 10, 2, 3. 11, 8, 14. 14, 2, 39. ऊर्वरेव वलं धत्ते Çat. Br. 13, 2, 2, 8. 4, 1, 9. 2, 6, 2, 12. 11, 5, 2, 3. Çāṅkh. Çr. 1, 13, 14. 4, 14, 32. vom Schenkel des Opferthieres At. Br. 2, 6, 7, 1. — Kāt. Çr. 7, 8, 23. 25, 13, 34. M. 1, 31. 87. 10, 45. MBh. 1, 6827. 2, 2393. Hip. 1, 9. 3, 9. Vas. zu Kumāras. 3, 45. R. 3, 20, 31 (ऊर्हः). 83, 27 (ऊर्वोः). 5, 27, 28. Ragh. 12, 88. Megh. 94. Vet. 16, 20. इङ्गेर्वोः संधाने जानु नाम Suçr. 1, 348, 16. ऊर्ह गजकोरपमौ R. 3, 32, 32. ऊर्वष्टीर्वै (P. 5, 4, 77. Vop. 6, 8.) n. du. VS. 18, 23. pl. Çat. Br. 8, 3, 4, 5. 4, 2, 11. sg. P. 5, 4, 77. Sch. ऊर्वस्यै n. Çat. Br. 8, 7, 2, 17. ऊर्हवर्तिन् (P. 5, 2, 135, Vārt. 1) 13, 2, 2, 8. Am Ende eines adj. comp. in einigen Fällen f. ऊर्ह, in andern ऊर्ह P. 4, 1, 69. 70. Vop. 4, 30. वामोर्हः MBh. 1, 2988. रम्भोर्हम् 2401 (die Kürze beide Male gegen Pāṇini). वामोर्हः 1903. वरोर्हः Vikr. 47, 43. वरोर्ह voc. Prabh. 7, 15. कर्मोपमोर्हः Ragh. 6, 83. नमनासोर्ह voc. R. 5, 22, 2. रम्भोर्ह 3, 61, 43. Vikr. 39. कर्मोर्ह Çāṅkh. 69. ad 62. Amar. 69. Vgl. अर्धोर्हक. — 2) N. pr. ein Sohn des Manu Kākshusha Hariv. 71. 73. VP. 98.

ऊरुज (ऊर्ह + ज) 1) adj. aus dem Schenkel geboren MBh. 1, 6820. 6826. — 2) m. ein Vaiçja (s. ऊरव्य) AK. 2, 9, 1. H. 864.

ऊरुद्वय (ऊर्ह + द्वय) adj. bis zum Schenkel reichend Çat. Br. 12, 2, 1. 3. 13, 8, 3, 11.

ऊरुपर्वन् (ऊ + प) m. n. Knie AK. 2, 6, 2, 23.

ऊरुफलक (ऊ + फ) n. nach St. Lendenschild (Schenkelbein?) Jāṇ. 3, 87. — Vgl. श्रोणिफलक.

ऊर्ध्व (ऊ० + मि०) adj. f. $\frac{3}{4}$ am Schenkel durchstoßen P. 4, 1, 52, Sch.

ऊर्ध्व = ऊर्ध्व BHAR. zu AK. und DVIRUPAK. im ÇKDr.

ऊर्ध्वम् (ऊ० + स्त०) 1) m. *Lähmung der Schenkel* Suçr. 2, 43, 4. Verz. d. B. H. No. 973. ÇĀK. 23, 5 (im Prākṛt). — 2) f. आ Name einer Pflanze (s. कदली) RĀGĀN. im ÇKDr.

ऊर्ध्व P. 3, 2, 177. f. *Nahrung, Stärkung; Kraftfülle, Saft* NAIGH. 2, 7. Nir. 3, 8, 9, 27, 43, 11, 29. H. 796, Sch. पितृमतीमूर्ध्वम् RV. 1, 116, 8, 118, 7. घृतशृतम् 8, 8, 16. VĀLAKH. 5, 9. इमा हि वामूर्ध्वं वर्धयन्ति RV. 2, 11, 1, 1, 123, 2. चतस्र ऊर्ध्वं डडुहे पयंसि 8, 89, 10. AV. 9, 1, 7. 12, 4, 34, 36. ऊर्ध्वं घृतेन पयसा RV. 10, 19, 7. ऊर्ध्वं वहेत्तीरमृतं घृतं पयः VS. 2, 34. ऊर्ध्वं गावो यवसे पीवो घृतन RV. 10, 100, 10. (घ्रायः) विश्वे देवा यामूर्ध्वं मदेति 7, 49, 4. ऊर्ध्वं पृथिव्या भक्ताय 10, 109, 7. (पृथिवि) यास्तु ऊर्ध्वस्तन्वः संवभू-वुः AV. 12, 1, 12. ऊर्ध्वं नो धेहि द्विपदे चतुष्पदे VS. 11, 33. ऊर्ध्वपामोषधी-नाम् 18, 54 (vgl. अयामोषधीनां रसः AIR. Br. 8, 8). 41. 17, 1. 18, 9. प्रजामे-का त्रिन्वत्पूर्वमेका राष्ट्रमेका रतति देवयूनाम् AV. 8, 9, 13. ऊर्ध्वो भृगो नि-ह्मिहो यः पूरा वः 11, 1, 15. 18, 4, 40. ऊर्ध्वो अन्नायमुडम्बरः AIR. Br. 8, 8. 7. öfters ähnlich im ÇAT. Br. s. पचकर्यूयसं घोषधयः पच्यते तेनो हैता-विषयोर्ध्वः ÇAT. Br. 4, 3, 2, 17. यो वृष्टाह्यसो ज्ञापते 14, 2, 2, 27. 4, 2, 1. 7 = BRH. ĀR. UP. 1, 3, 1. ÇĀNKH. Çr. 2, 11, 4. 12, 2. 4, 3, 3. 10, 1. PĀR. GRHJ. 1, 8, 3, 3, 4. पूरितं कृशं नित्यं बलमूर्ध्वं च पचति M. 2, 55. Häufig in Verbindung mit इष्य (Beispiele mit पयस् s. oben) *Speise und Trank, Kraft und Saft*: इष्यमूर्ध्वं सुतिष्ठति सुममेश्युः RV. 2, 19, 8. विदाहर्जं शतक्र-तुर्विदादिषम् 22, 4. पिप्युषीमिष्यमूर्ध्वं सप्तपदीम् 8, 61, 16. AV. 3, 10, 7. 4, 39, 2. 9, 1, 20. 5, 24. 12, 4, 4. VS. 9, 4. 17, 1. नम ऊर्ध्वे इषे त्रय्याः पतये य-ज्ञे रतसे ॥ तुष्टिदाय च जीवानां नमः सर्वरसात्मने ॥ Bhaç. P. 4, 24, 38. Agni heisst ऊर्ध्वो पतिः RV. 1, 26, 1. 5, 41, 12. 8, 19, 7. 23, 12 und ऊर्ध्वो नपात् 1, 53, 8. 2, 6, 2. 3, 27, 12. 5, 7, 1 u. s. w. ऊर्ध्वः पुत्रः 1, 96, 3. — Das verbum a. u. ऊर्ध्व. Vgl. ὀρῶ and ὀρῶς.

ऊर्ध्व (von ऊर्ध्व wie इष्य von इष्य) 1) m. a) N. eines Herbstmonats (*Nahrung —, Stärkung gebend*), des Nov.-Dec. (कार्तिक) P. 4, 4, 128, Vārtt. 2. AK. 1, 1, 3, 18. TRIK. 3, 3, 83. H. 135. an. 2, 66. MED. g. 4. VS. 14, 16, 22, 31. ÇAT. Br. 4, 3, 2, 17. इष्योर्ध्वो शरत् Suçr. 1, 19, 9. VP. 223. — b) *Kraft, बल* (also = ऊर्ध्व) H. 796 (nach dem Sch. m. f. n.). an. 2, 66. MED. *Thakraft*, उत्साह TRIK. H. 300. MED. ऊर्ध्वमेध MBh. 13, 3674. ऊर्ध्वतिशया-न्वित AK. 2, 8, 2, 43 und उञ्जितोर्ध्व adj. Bhaç. P. 4, 17, 11 hierher oder zu 2, a. Vgl. ऊर्ध्वयानि fgg. — c) *das Leben*, प्राणन MED. vgl. ऊर्ध्व. — d) N. pr. ein Sohn des 2ten Manu HARIV. 419. des 3ten 424 (vgl. VP. 260). Sātjahita's 1809. Vatsara's von der Svarvīthi Bhaç. P. 4, 13, 12. ऊर्ध्वः, Söhne des Hirañjagarbha, unter den 7 Rshi im 3ten Manvantara HARIV. 422. — 2) f. ऊर्ध्वो a) so v. a. ऊर्ध्वः आ वं हज्जस ऊर्ध्वो व्युष्टिपु RV. 10, 76, 1. इन्द्र एतां संसजे विद्धा अयं ऊर्ध्वो स्वधाम-जाम् AV. 2, 29, 7. 8, 10, 11, 26. 11, 7, 13. सं कूर्ध्वीयां सृजयः सं वलेन 4, 23, 4. ऊर्ध्वो वा यत्सर्वं हि विद्वाः 5, 1, 7. ऊर्ध्वो वै स्फातिं च 9, 6, 33, 45. 10, 6, 26. 16, 2, 1. SY. I, 5, 2, 2, 10 (wo ऊर्ध्वः zu verstehen ist, nicht ऊर्ध्वो). तद-न्ति तर्पणादेव लभेतामिम् Suçr. 2, 349, 4. — b) N. pr. einer Tochter Daksha's und Gemahlin Vasishtha's VP. 54, 83. Bhaç. P. 4, 1, 40. — 3) n. *Wasser* ÇABDAR. im ÇKDr. Als n. declinirt Vop. 3, 165.

ऊर्ध्व (von ऊर्ध्व) n. zur Erkl. von ऊर्ध्व Sch. zu BHART. 3, 55.

ऊर्ध्व (von ऊर्ध्व wie इष्य von इष्य), ऊर्ध्वयति *nähren, kräftigen* Nir. 3, 8. Dhātup. 32, 16. सनामयो वाजिनमूर्ध्वयति RV. 9, 89, 4. यो ह्येवानमति स प्राणयति तमूर्ध्वयति ÇAT. Br. 7, 3, 2, 18, 19. med. *sich kräftigen, kraftvoll sein*: इष्यपयधमूर्ध्वयिष्यम् ĀÇV. Çr. 5, 7. ÇĀNKH. Çr. 7, 6, 6. — partic. praes. *kräftig, saftig; während, fruchtbar*; act.: ऊर्ध्वयत्या अयंरिविष्टमा-स्यम् RV. 2, 13, 8. 3, 7, 4. सो अयं नपाहूर्ध्वयन्स्वर्तः (वि भाति) 2, 33, 7. ताने त्रितीः करतमूर्ध्वयन्तीः 7, 63, 2. घोषधि 10, 97, 7. इष्यम् 5, 41, 18. med.: अदतिपवहूर्ध्वयमानमाशितम् 10, 37, 11. VS. 28, 16. Nir. 9, 43. — part. pass. ऊर्ध्वित *kräftig, mächtig; erhaben, ausgezeichnet*: ऊर्ध्विताः (wohl von der körperl. Fülle) किंनार्यो यत्तकन्याश्च HARIV. 9920. घ्नो विततमूर्ध्वितं भरसहं च सिन्धोर्वपुः BHART. 2, 68. वीरमपि दातारमूर्ध्वितम् R. 6, 107, 7. 12, 22. रिपु MBh. 3, 17202. HIT. IV, 118. मोह PRAB. 5, 16. यद्यद्विभू-तिमत्सत्त्वं श्रीमहर्जितमेव वा Bhaç. 10, 41. वीर्य R. 5, 1, 33. ऊर्ध्वितः खलु ते कामः कृतः 2, 83, 2. त्वमाधत्स्वोर्ध्वितं तेनो द्वितीयां कुरु वै तनुम् HARIV. 2334. वितयोर्ध्वित in Folge des Sieges sich fühlend, seiner Macht bewusst RĀGĀ-TAR. 5, 233, 347. तेषां मध्य उवाचेदं तदा वचनमूर्ध्वितम् R. 3, 4, 29. स्वर्गं चैवालयं विप्र विदधामि तवोर्ध्वितम् MBh. 13, 1347. नामन् NAIGH. 7, 35. कुसुमचापम् — मकरोर्ध्वितकेतनम् 9, 38, 11, 64. — Nach dem Dhātup. bedeutet ऊर्ध्वय auch *leben*.

ऊर्ध्वयानि (ऊ० + यो०) m. N. pr. eines Sohnes von Viçvāmitra MBh. 13, 258 (ऊर्ध्व).

ऊर्ध्ववाह (ऊ० + वा०) m. N. pr. eines Sohnes von Çukī VP. 390.

ऊर्ध्वय्य (von ऊर्ध्व) adj. *nahrungsreich, kraftreich*: सिषेक्तु न ऊर्ध्वय्यस्य पुष्टेः RV. 5, 41, 20.

ऊर्ध्वम् P. 5, 2, 114, Sch. Nebenform von ऊर्ध्व, ऊर्ध्व, ऊर्ध्व in ऊर्ध्वस्कर, ऊर्ध्वस्वत्, ऊर्ध्वस्वत् und ऊर्ध्वस्विन्.

ऊर्ध्वसनि (ऊ० + स०) adj. *Stärkung spendend*: स त्वं न ऊर्ध्वसन् ऊर्ध्व धाः RV. 6, 4, 4.

ऊर्ध्वस्कर (ऊ० + क०) adj. *Kraft bewirkend*: ऊर्ध्वस्करान्कव्यवाहान् MBh. 3, 14181. अन्नमूर्ध्वस्करम् 13, 3206, 5555. Vgl. रुजस्कर 3, 14144 gegen-über von रुज् und रुजा; in diesen comp. könnte das erste Wort auch als cas. obliquus aufgefasst werden.

ऊर्ध्वस्तम् (ऊ० + स्त०) m. N. pr. eines der sieben Rshi im 2ten Manvantara Bhaç. P. 8, 1, 20.

ऊर्ध्वस्वत् (von ऊर्ध्वम्) 1) adj. *nahrungsreich, saftig, strotzend* (besonders häufig neben पयस्वत्): ऊर्ध्वस्वत् कविषो दत्त भगम् RV. 10, 51, 8. 9. घोषधीः 169, 1. ऊर्ध्वस्वतो चासि पयस्वतो च VS. 1, 27. p. ६८. TS. 1, 1, 2, 1. VS. 6, 30. 10, 1. ऊर्ध्वस्वतो पयसा पिन्वमाना सीते 12, 70. इमं स्त-नमूर्ध्वस्वत् घयापाम् 17, 57. आवापृथिवी AV. 2, 29, 5. ÇAT. Br. 1, 9, 2, 7. ÇĀNKH. Çr. 1, 14, 4. 8, 19, 7. शाला AV. 3, 12, 2. 9, 3, 16. गृह् 7, 60, 2. 19, 46, 6. अन्नमेवास्मा एतद् ऊर्ध्वस्वच्छद्ववति (zur Erkl. von तस्मा इला पिन्वते) AIR. Br. 8, 26. Bhaç. P. 4, 18, 10. यज्ञ ÇAT. Br. 13, 3, 3, 6. KĀTS. Çr. 3, 4, 30. ÇĀNKH. Çr. 4, 9, 4. 6, 7, 10. 7, 4, 17. PĀR. GRHJ. 3, 4. von Flüssen NAIGH. 1, 13. — *mächtig, kräftig, stark* H. 792, Sch. ऊर्ध्वस्वत् मन्यमान आत्मानं भगवान्नः Bhaç. P. 3, 20, 42. — 2) f. °स्वती N. pr. eine Tochter Daksha's und Gemahlin Dharma's VP. 119, N. 12. eine Tochter Prija-vrata's und Gemahlin von Uçanas Bhaç. P. 5, 1, 24, 35. Gemahlin Prāpa's 6, 6, 12.

उर्जस्वर्ल (wie eben) adj. P. 5, 2, 114. *kräftig* AK. 2, 8, 2, 43. H. 792. देह Ragh. 2, 50. कृस्तिनुरेग BHATT. 3, 55.

उर्जस्विन् (wie eben) 1) adj. dass. P. 5, 2, 114. AK. 2, 8, 2, 43. H. 792. MBh. 13, 3674. 5555. — 2) n. eine rhet. Figur: *hochmüthige* (महकांर) Aeusserung über Etwas CKDr.

उर्जाद् (उर्जा + अद्) adj. *saftige Nahrung zu sich nehmend*: उर्जाद् उत पयिपासः पयं जना मम क्वात्रं ज्ञापयम् RV. 10, 33, 4. Nir. 3, 8.

उर्जानी f. wohl so v. a. उर्जा personificirt: आ वामूर्जानी रथमश्निना-रुक्तु RV. 1, 119, 2.

उर्जावत् (von उर्जा) adj. *nahrungsreich*: गङ्गा MBh. 13, 1842. उर्जाव-त (!) dass.: अयमूर्जावतो वृत्त उर्जावि पालिनी भव Pār. Gṛh. 1, 15.

उर्जाकृति (उर्जा + कृति) adj. *saftige, nährende Opfergabe bringend*: देवी उर्जाकृती Nir. 9, 42, 43. VS. 21, 52, 28, 16, 39. von Agni: उर्जाकृ-तिर्वसूनां शं च योश्च मयो दधे विश्वस्यै देवहृत्यै RV. 8, 39, 4. यक्षा उर्जा-कृतयः VS. 9, 4.

उर्जित 1) partic. s. u. उर्ज्य. — 2) m. N. pr. eines Fürsten Buḡ. P. 9, 23, 26.

उर्जिन् = उर्जावत् (s. d.).

ऊर्ण (von वरु einhüllen) 1) n. Wolle Siddh. K. 247, b, 4 v. u. ऊर्णं च राङ्गवं चैव कोटो पट्टं तथा MBh. 2, 1847. Gebräuchlicher ऊर्णा f. Uṇ. 8, 47 (ऊर्णा). AK. 3, 4, 52. H. an. 2, 133. Med. n. 3. Siddh. K. gew. pl. उत स्म ते परुष्यामूर्णा वसत शुन्ध्यवः RV. 5, 52, 9. श्रिये परुष्यामृषमाण ऊ-र्णान् 4, 22, 2. ऊर्णानि: प्रक्षाय Cat. Br. 12, 5, 2, 13. 7, 2, 10. ययनैकीत्र-र्णा विन्देत् 2, 5, 2, 15. Kāṭh. Ch. 4, 1, 17. 5, 3, 7. 9, 2, 16. 25, 8, 14. कुशोर्णाः Cat. Br. 2, 5, 2, 15. कार्यासकीटोर्णानाम् M. 11, 168. Ragh. 16, 87. Kāṭh. 23, 69. Vgl. पत्रोर्ण, लोहितोर्ण, शयोर्ण. — 2) ऊर्णा Haarwirbel zwischen den Augenbrauen AK. H. an. Med. Lalit. 221. 286. ऊर्णाकिण adj. von Buddha (eine seiner 32 Vollkommenheiten) Vjṣṭ. 9. — 3) ऊर्णा N. pr. Gemahlin Kitararatha's und Mutter von Samrāḡ Buḡ. P. 5, 13, 12.

ऊर्णानभ (von ऊर्ण + नाभि) m. 1) Spinne (am Nabel, am Bauch Wolle habend) AK. 2, 3, 13. H. 1210. an. 3, 483. Cvetācy. Up. 6, 10. Verz. d. B. H. No. 897. — 2) N. pr. gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112 und gaṇa रात्र्यादि zu 4, 2, 53. ein Sohn von Dhrtaraṣṭra MBh. 1, 2731. 4544. ein Dānava Hariv. 201. — Vgl. d. folg. W.

ऊर्णानभि m. Spinne ÇANDAR. im CKDr. ऊर्णानभिकुलाय Kauç. 21. Bṛh. Ās. Up. 2, 1, 20. Muṇḍ. Up. 1, 1, 7. Buḡ. P. 2, 5, 5. 9, 27. 3, 21, 19. — Vgl. ऊर्णानभि.

ऊर्णपट (ऊ + पट्) m. dass. Buḡ. P. 4, 6, 43.

ऊर्णप्रदम् (ऊ + प्र + द) adj. *wollenweich*, gewöhnlich von der Streu (वर्दिस्) gebraucht und zwar in der Form ०दम्: ऊर्णप्रदा युवतिर्दि-णावतः RV. 10, 18, 10. ऊर्णप्रदा वि प्रयस्व 5, 5, 4. VS. 2, 2, 4, 10. 21, 33. 57. Auch vocalisch auslautend: ऊर्णप्रदं प्रयस्व Kauç. 2, 3, 137.

ऊर्णवामि m. Spinne Cat. Br. 14, 3, 2, 23. — Vgl. ऊर्णानभि; AUFRECHT (Z. f. vgl. Spr. 4, 282) führt den letzten Bestandtheil auf eine Wurzel वम्, die mit 'Y'P und dem deutschen WAB zusammengestellt wird, zurück. Vgl. auch और्णवामि.

ऊर्णादिश (ऊ + दि + श) m. N. pr. eines Landes LIA. 1, 37, N. 1 (aus einer Provincialform erschlossen).

ऊर्णामय (von ऊर्णा) adj. *wollen* Kumāras. 7, 25.

ऊर्णायु (wie eben) P. 5, 2, 123. Vor. 7, 32, 33. 1) adj. *wollig*: रुममूर्णायुं वरुणस्य नाभिम् (vom Widder) VS. 13, 50. — 2) m. a) *Widder* AK. 2, 9, 77. H. 1276. an. 3, 483. Med. j. 75. — b) *wollene Decke* AK. 2, 9, 107. H. 670. an. Med. — c) *Spinne* H. an. — d) = तण्णम् Med. — e) N. pr. eines Gandharva MBh. 1, 4811. Hariv. 7223. 14136. सोमदा नाम गन्धर्वो ऊर्णायुदुकिता R. Gorr. 1, 38, 37.

ऊर्णावत् (wie eben) adj. 1) *wollig* RV. 18, 75, 8. ऊर्णावत्तं प्रथमः सीद् योनिम् 6, 15, 16. f. ०वती vom Schaf VĀLAKH. 7, 3. — 2) N. pr. eines Mannes P. 5, 3, 118.

ऊर्णावर्ल (wie eben) adj. dass. Cat. Br. 7, 5, 2, 35.

ऊर्णासूत्रे (ऊ + सू) n. *Wollenfaden*: (तत्रम्) ऊर्णासूत्रेण कवयो वय-ति VS. 19, 80 (P. 6, 3, 63, Sch.). Cat. Br. 12, 7, 2, 11. ÇĀNKH. Ch. 4, 18, 31.

ऊर्णास्तुका (ऊ + स्तु) f. *Zotte, Büschel von Wolle* Ait. Br. 1, 28. Ācy. Gṛh. 1, 7.

ऊर्णतिवत् s. ऊर्णतिवत्.

ऊर्ण (ein aus वृणा - ति von वरु hervorgegangener Verbalstamm), ऊ-र्णाति und ऊर्णाति P. 7, 3, 90. ऊर्णते; और्णात् 91; ऊर्णनाव 6, 1, 8, Sch. (vgl. Kār. zu 3, 1, 22); और्णावीत्, और्णावीत् und और्णावीत् 7, 2, 6; ऊर्ण-विता und ऊर्णविता 1, 2, 3; partic. praet. pass. ऊर्णत 7, 2, 11, Sch. Vor. 8, 55. 9, 46 — 49. 51, 52. 26, 89. umgeben, umhüllen Dhātup. 24, 30. स यमूर्णादस्तिरित्येः AV. 7, 1, 2. केनमो भूमिर्माणात् 10, 2, 18. 18, 4, 59 (RV. var. 1.). ऊर्णनाव स शस्त्रेयिर्वातराणांमनीकिनीम् BHATT. 14, 103. द-द्रिर्णवानान्ककुभो वलौघान् 3, 47. med. sich einhüllen: ऊर्णानिर्गिर्णति Buḡ. P. 2, 9, 27. — desid. ऊर्णनूयते, ऊर्णनूयति, ऊर्णनूयति P. 7, 2, 49. Vor. 19, 8. — intens. ऊर्णनूयते Pat. und Kār. zu P. 3, 1, 22. 6, 1, 9, Sch. Vor. 20, 1, 4.

— अय act. med. aufdecken, enthüllen; öffnen: अयैयता अयोर्णवत्तः RV. 1, 190, 6. 4, 43, 2. 8, 40, 5. यर्योर्णोर्ण 9, 96, 11. 10, 40, 8. अयै धान्त-मूर्णात् 73, 11. ययो ऊर्णाति तमो अयैयता 88, 12. AV. 9, 3, 18. अयोर्णव-ति शान्तिं होत Cat. Br. 3, 2, 2, 15. 4, 3, 3, 19. 2, 2, 18. अयोर्णाति पत्नी-शिरः Kāṭh. Ch. 26, 4, 12. अयोर्णते दीक्षितः शिरः 7, 8, 25. अयोर्णते वत्तः RV. 1, 92, 4. व्रतन् 136; 4. 2, 34, 12. 9, 108, 4. — med. sich enthüllen, — entblößen Cat. Br. 3, 3, 2, 12. अयोर्णति TS. 6, 1, 2, 3.

— अयि bedecken, verhüllen; act.: अयिर्णानि ययम् RV. 8, 68, 2. अयैने भूम ऊर्णात् 10, 18, 11. AV. 18, 2, 52. — med. sich verhüllen (?): अयि-ताना प्रययन्त्याः RV. 5, 41, 19. verhüllen AV. 14, 1, 27 (RV. var. 1.).

— आ decken: रुद्रं समिर्णानि वनं वस्त्रैः RV. 2, 14, 3.

— प्र act. bedecken, verhüllen: प्रोर्णात् नृचा AV. 4, 14, 9. 15, 1, 8. वा-ससा प्रोर्णात्त Ait. Br. 1, 5. TS. 6, 3, 2, 1. ययाअयोर्णो प्रोर्णाति Cat. Br. 3, 8, 2, 16. Kāṭh. Ch. 6, 6, 12. प्रोर्णावीच्छययणा तान् BHATT. 13, 119. दैः प्रोर्णाविर्णवम् 9, 10. प्रोर्णवत् दिशो वागीः 8, 56. दिशः प्रोर्णाविर्णुः 9, 10. प्रोर्णाविर्णुम् — दिशम् 7, 93. प्रोर्णाति शोकाश्चानि मे 18, 28. प्रोर्णाति कवे म-न्युममुदयम् 29. प्रोर्णातिवत्तमाराणिम् (Sch.: = अयिर्णवत्तान्) 15, 122. — med. sich bedecken: घृतेन व्यावायव्या प्रोर्णावायम् VS. 6, 16. 23, 20. TS. 6, 1, 2, 2. Cat. Br. 3, 2, 2, 16. 17. 14, 1, 2, 16. Kāṭh. Ch. 7, 3, 28. Kauç. 44. प्रोर्णत, प्रोर्णवत् P. 7, 2, 41, Sch. — intens. प्रोर्णनूयते Pat. zu P. 3, 1, 22. vollständig bedecken: अयिर्णवत्तं विद्विषः BHATT. 17, 75.

— संप्र act. med. ringsum bedecken: एनावधिवामेन संप्रोर्णवति Cat. Br. 13, 5, 2. सें प्रोर्णुषि पीवेसा मेदेसा च RV. 10, 16, 7.

— वि act. med. aufdecken, enthüllen, öffnen RV. 1, 68, 1. वि रायं घोर्णोद्वरः 10 (5). 6, 17, 6. 7, 79, 4. व्यूर्णवती दिवो घ्नतान् 1, 92, 11. 5, 80, 6. व्यूर्णोति कृदा मतिम् 1, 103, 15. 9, 91, 4. 94, 2. 10, 38, 2. 81, 2. AV. 1, 11, 2. 3. 13, 3, 22. आदिहामानं सवित्व्यूर्णुषि RV. 4, 54, 2. (यः) व्यूर्णते दाशुषे वार्याणि 6, 50, 8. 9, 110, 6. हारा व्यूर्णते 8, 39, 6.

ऊर्द v. l. für उर्द Dhātup. 2, 19.

ऊर्द und f. ऊर्दी gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. ऊर्दि (davon और्दायनी) P. 4, 2, 99, Vārti.

ऊर्दर m. 1) ein Gefäß zum Messen des Getreides, Scheffel Nir. 3, 30. तमूर्दरे न पृणता यवेनेन्द्रं सेमैभिः RV. 2, 14, 11. — 2) Held. — 3) ein Rakshas Up. 3, 40. In den beiden letzten Bedd. ऊर्दर und ऊर्दरे.

ऊर्ध und ऊर्धक schlechte Schreibung für ऊर्ध und ऊर्धक.

ऊर्ध (von वर्ध) adj. f. या aufwärts gehend, nach oben gerichtet, aufgerichtet, aufrecht, erhoben, oben befindlich H. 492. an. 2, 517. 518 (समुच्छ्रिते, उपर्युन्नतयोः). Med. v. 3 (उच्छ्रिते, तुङ्गे, उपरिष्ठात्). (यावा) ऊर्धो भवति सोतवे RV. 1, 28, 1. 7, 68, 4. 10, 100, 9. ऊर्धस्तिष्ठा न जतये 1, 30, 6. 2, 30, 3. 6, 24, 9. VS. 2, 8. ऊर्धं नुनूद्ने ऽवतम् RV. 1, 88, 4. निह्नानामूर्ध 93, 5. 2, 33, 9. ऊर्धा धीतिः 1, 119, 2. ऊर्धा दधानः शुचिपेशसं धियम् 144, 1. 7, 64, 4. 1, 24, 7. ऊर्धा वा गातुरधरे अकार्यूर्धा शोचोषि प्रस्थिता रज्ञांसि 3, 4, 4. VS. 27, 11. रज्ञसः पृष्ठ ऊर्धः RV. 3, 49, 4. उत्तानामूर्धो अयज्जुह्विभिः 5, 1, 3. ऊर्धं नो अधरे कृतम् 7, 2, 7. VS. 5, 17. 6, 25. ऊर्धासस्त्वान्विन्द्वो भुवन् 31, 9. वषट्पुष्टित्यूधसो अन्नन् 10, 115, 9. ऊर्धमो रोक् VS. 10, 14. दिक् 16, 64. AV. 3, 36, 6. 12, 3, 35. Cat. Br. 5, 1, 4. Ait. Br. 8, 14. Çāṅkh. Çr. 4, 11, 8. 6, 3, 4. ऊर्धो विन्दु रुदरन्तु AV. 10, 10, 19. 2, 3, 11. 7, 4, 11, 4, 25. 13, 1, 53, 54. न वा इमो कश्चन तिर्यङ्गेर्धो ऽत्येतुमर्हति Cat. Br. 13, 1, 4, 2. अतो हान्य ऊर्धाः प्राणा अतो ऽन्ये ऽवाचः 1, 4, 8. 8, 2, 2. 18. 12, 9, 1, 7. 14, 2, 28. 6, 8, 3. Khând. Up. 2, 2, 1. 3, 11, 1. 6, 6, 1. 7, 11, 1. Ait. Up. 4, 6. vom Tone Cat. Br. 11, 4, 2, 5. In der klass. Sprache erscheint das adj. ausserhalb der comp. äusserst selten: पौद्वर्धः MBh. 1, 1034. ऊर्धं रजः पिबेत् M. 11, 110. am Anf. eines comp.: ऊर्धाकुलि Hip. 2, 6. ऽकेश 3, 2. ऽकर्ण Çāk. 8. ऽशस्याभवद्भूमिः MBh. 1, 4338. ऽदृष्टि N. 2, 3. ऽरेखा Ragh. 5, 44. 7, 55. AK. 2, 6, 2, 38. ऽदारु H. 1008. ऽभूमि 1033. ऽदिष् H. 169, Sch. In allen diesen comp. kann ऊर्ध auch als adv. aufgefasst werden (vgl. अधस्). — n. subst. Höhe, ein oberhalb gelegener Theil: भूवर्धे रोमपद्धतिः H. 379. तोरणोर्धे तु मङ्गल्यं दाम वन्दनमालिका 1008. mit dem abl.: ऊर्धे दग्भ्यां ध्रुवौ AK. 2, 6, 2, 43. — ऊर्धम् adv. 1) aufwärts, nach oben, oben, oberhalb (mit dem abl.) H. 1326. ऊर्धं प्रज्ञामुद्गृत्युद्गृह् AV. 11, 1, 9. Mund. Up. 2, 2, 11. ऊर्धमुत्तिष्ठप्य R. 4, 8, 5. 5, 2, 26. Indra. 1, 31. Ragh. 12, 103. Dhūrtas. 73, 17. ऊर्धं प्राणा कुत्क्रामति M. 2, 120. Suçr. 1, 132, 5. यो दातुर्भवत्पूर्धं (im Himmel) फलोदयः M. 3, 169. दिशो च प्रदिशो चोर्धं दिक्पूर्वा प्रथमा तया MBh. 14, 1224. दश दिशः सर्वास्तिर्यगूर्धं च 3, 856. R. 6, 22, 5. ऊर्धं मे नाभिः सीद् Kātj. Çr. 2, 2, 20. यद्गर्धं याज्ञवल्क्य दिवः Brh. Âr. Up. 3, 8, 3. ऊर्धं नाभेर्मध्यतरः पुरुषः परिकीर्तितः M. 1, 92. 3, 132. ऊर्धं गम् sterben: पितर्यूर्धं गते पुत्रा विभजेयुर्धने पितुः Dā. 20, 10. Am Anf. eines comp. ohne Flexionszeichen: ऊर्धपवित्र Taitt. Up. 1, 10. ऊर्धप्रवर्तिनी (गङ्गा) Ragh. 10, 38. ऊर्धकृतानन Vid. 80. ऊर्धन्ति H. 1482.

ऊर्धस्य Trik. 3, 1, 4. Kathās. 13, 45. — 2) in der Folge, weiterhin, hinter, über — hinaus, von — an, nach: ततस्त ऊर्धं वह्यामि Khând. Up. 7, 1, 1. वह्याम्यूर्धम् Suçr. 2, 371, 7. mit dem abl.: ऊर्धं द्वितीयादचः hinter dem zweiten Vocal P. 5, 3, 83. यद्गर्धमशीतिभ्यः Cat. Br. 11, 1, 4, 44. ऊर्धं वा शतात् Çāṅkh. Çr. 6, 6, 40. पुरा शम्योर्वाकाद्गर्धं वा 3, 8, 20. 7, 7, 9. 10, 2, 14, 7. Âçv. Grh. 4, 5. Çr. 9, 5, 11, 2. Khând. Up. 2, 9, 7. ऊर्धं कार्तिक्या आ वैशाख्याः Kauç. 75. ऊर्धं संवत्सरात् M. 9, 77, 216. Jāgñ. 1, 53. R. 3, 53, 4. 4, 28, 32. मासाद्गर्धं न वस्तव्यम् 40, 69. 5, 24, 8. 31, 12. Suçr. 2, 332, 8. Pāṇāt. III, 12. 34, 9. 260, 17. Çāk. 99, 6. v. l. ऊर्धं पितुः nach dem Tode des Vaters M. 9, 104. पित्रोर्गर्धम् Jāgñ. 2, 117. अत ऊर्धम् von da an, von nun an, hierauf Cat. Br. 1, 5, 3, 23. 6, 4, 10. Çāṅkh. Çr. 5, 6, 9. 9, 23, 14. 10, 2, 10. M. 2, 39. 4, 98. 8, 214. 218. 266. 278. 9, 187. 11, 98. 247. Jāgñ. 1, 38. N. 25, 11. Suçr. 1, 18, 4. इत ऊर्धम् von hier an Sch. zu P. 1, 4, 1. 2, 1, 4. — 3) laut: कीर्त्योर्धगीतया पुमिः Brāg. P. 4, 22, 63.

ऊर्धक (von ऊर्ध) m. eine Art Trommel AK. 1, 1, 2, 5. H. 293.

ऊर्धकच (ऊ + क) m. ein Beiname Ketu's (dessen Haare hinaufstreben) H. ç. 13. — Vgl. विकच.

ऊर्धकाण्ठ (ऊ + क) 1) m. pl. N. pr. eines Volkes Varāh. Brh. S. 14, 8 in Verz. d. B. H. 240. — 2) f. कण्ठी N. einer Pflanze (महाशतावरी) Rāgñ. im ÇKDr.

1. ऊर्धकर्मन् (ऊ + क) n. eine Bewegung nach oben P. 1, 3, 24. = ऊर्धक्रिया Sch.

2. ऊर्धकर्मन् (wie eben) m. ein Bein. Viṣṇu's (nach oben strebend) H. ç. 67.

ऊर्धकाय (ऊ + का) m. Oberkörper Wils.

ऊर्धकृशन (ऊ + क) adj. vielleicht (nach oben) perlend, vom schäumenden Soma: अयं विभर्म्यूर्धकृशानं मदमूर्धनं कृत्यं मदम् RV. 10, 144, 2.

ऊर्धकेतु (ऊ + के) m. N. pr. ein Sohn Sanadvāga's Brāg. P. 9, 13, 22.

ऊर्धक्रिया f. s. u. 1. ऊर्धकर्मन्.

ऊर्धग (ऊ + ग) adj. nach oben gehend, aufwärts dringend MBh. 3, 850. 14, 475. Suçr. 1, 173, 4. 263, 17. 2, 426, 3. Kumāras. 5, 23. in der Höhe befindlich: खपुरं तूर्धगे पुरम् (Wils. fasst ऊर्धगपुर als Synonym) | हरिश्चन्द्रपुरम् Trik. 2, 1, 19.

1. ऊर्धगति (ऊ + ग) f. Gang —, Drang nach oben Suçr. 1, 131, 12

2. ऊर्धगति (wie eben) adj. nach oben strebend MBh. 3, 1147. R. 1, 2, 40

ऊर्धगमन (ऊ + ग) m. das Aufgehen, Aufsteigen: सूर्यचन्द्रादीनाम् Vop. 23, 31.

ऊर्धगामिन् (ऊ + गा) adj. = ऊर्धग Suçr. 1, 356, 15.

ऊर्धग्रावन् (ऊ + ग्रा) adj. der den (Soma-) Stein erhoben hat, de mit zum Schlage ausholt: ऊर्धग्रावाणो अधर्मतष्ट RV. 3, 54, 12.

ऊर्धचित् (ऊ + चित्) adj. aufschichtend VS. 1, 18. 12, 46.

ऊर्धज्ञानु (ऊ + ज्ञा) adj. P. 5, 4, 130. 1) die Knie in die Höhe haltend (auf ebenem Boden sitzend): उपविश्यार्धज्ञानुः Çāṅkh. Çr. 1, 5, — 2) hohe Knie —, lange Unterschenkel habend AK. 2, 6, 2, 47. Au ऊर्धज्ञानुक H. 453.

ऊर्धज्ञ adj. = ऊर्धज्ञानु 2. H. 456. Bhār. zu AK. und Dvirūpak. ÇKDr.

उर्ध्व adj. P. 5, 4, 130. 1) = उर्ध्वानु 1: उर्ध्वशूनवानं यत्रति ÇĀṆḤ. Çk. 3, 8, 23. — 2) = उर्ध्वानु 2. AK. 2, 6, 1, 47. H. 433.

उर्ध्वतिलकिन् (von उ० + तिलक) adj. mit einem senkrecht stehenden Sectenzeichen (auf der Stirn) versehen Gel. Anzz. d. k. b. Ak. d. Ww. 1844, No. 72, p. 583.

उर्ध्व (von उर्ध) adv. aufwärts, aufgerichtet: उर्ध्व भू RV. 10, 23, 1. SV.: उर्ध्व.

उर्ध्वप्रक्षि (उ० + दे० - के०) m. ein Bein. Çiva's MBh. 12, 10359 (०र्ध्वप्रक्षि).

उर्ध्वदेव (उ० + दे०) m. ein Bein. Vishnu's ÇABDAK. im ÇKDr.

उर्ध्वदेह (उर्ध्व aufwärts gegangen, verstorben + देह) n. Todtencere-
monie: अस्या (गङ्गायां) तु तावदिच्छामि स्वर्गस्य मक्षिपते: । उर्ध्वदेहनि-
मित्तार्थमहं दातुं ब्रह्मालिम् ॥ R. Gorr. 2, 90, 37. Vgl. और्ध्वदेह (wie SCHL.
an dieser Stelle hat) und और्ध्वदेहि.

उर्ध्वनभम् (उ० + न०) adj. in Wolkenhöhe befindlich: मारुत VS. 6, 16.

उर्ध्वम् P. 4, 3, 60, Kār. adj. in die Höhe gehend, nach oben gerich-
tet TRIK. 3, 1, 4. H. 492. — Vielleicht falsche Lesart für उर्ध्वगम्, wie
ÇKDr. vermuthet.

उर्ध्वपथ (उ० + प०) m. die höhere Region, die Luft: मुहुर्ध्वपथं गत्वा
यात वसुधां ततः R. 1, 44, 26.

उर्ध्वपात्र (उ० + पा०) n. Opfergefäß JācN. 1, 182.

उर्ध्वपाद (उ० + पाद) 1) adj. die Füße in die Höhe haltend R. 3, 36,
18. — 2) m. ein best. fabelhaftes Thier mit acht Beinen (शरभ) ÇABDAK.
m ÇKDr. Vgl. उत्पादक 2.

उर्ध्वपुण्ड्र (उ० + पु०) m. eine auf der Stirn eines Brahmanen mit
Sandel u. s. w. senkrecht gezogene Linie BRAHMĀṆḌA-P. im ĀHNIKAT.
ÇKDr. ०पुण्ड्रक dass. Dhūrtas. 70, 11.

उर्ध्वपूरम् (उ० + absol. von पू०) adv. so dass es bis oben voll wird P.
3, 4, 44. पूर्यते Sch.

उर्ध्वपृष्णि (उ० + पृ०) adj. nach oben zu gesprengelt VS. 24, 4.

उर्ध्ववार्हन् (उ० + व०) adj. über der Streubefindlich: पितरः VS. 38, 15.

उर्ध्ववाल (उ० + वा०) adj. f. या dessen Haar nach oben geht: ता क-
विं परिर्द्धतिर्ध्ववालाम् Pār. Gṛh. 3, 12.

उर्ध्ववाहु (उ० + वा०) 1) adj. der die Arme erhoben hat: यावान्पुरुष
उर्ध्ववाहुः TS. 5, 2, 5, 1. ÇAT. Br. 5, 4, 1, 17. KĀTJ. Çr. 16, 3, 8. 7, 32. SUND.
1, 10. Viçv. 13, 23. Bhāg. P. 7, 3, 2. — 2) m. N. pr. einer der 7 Rshi
im 5ten Manvantara HARIV. 431. Bhāg. P. 8, 3, 3. einer von den 7 Rshi
des Südens MBh. 13, 7112. einer der 7 Söhne Vasishṭha's VP. 83.

उर्ध्ववृद्ध (उ० + वृ०) adj. dessen Boden oben ist: चमस AV. 10, 8, 9.
VIR. 12, 38. ÇAT. Br. 14, 5, 3, 4, 5.

उर्ध्ववृत्ति (उ० + वृ०) f. N. eines Metrums RV. Prāt. 16, 33 bei Roth,
fir. XI.

उर्ध्वभाग (उ० + भा०) m. der obere Theil P. 1, 2, 29, Sch. der hinter
Etwas (abl.) gelegene Theil (eines Wortes) 5, 3, 83, Sch.

उर्ध्वभाज् (उ० + भा०) am Obern Theilhabend, Bez. einer Form von
Agni MBh. 3, 14149.

उर्ध्वमन्थिन् (उ० + म० Butterstüssel, d. i. penis) adj. = उर्ध्वरेतस्
Bhāg. P. 5, 3, 20 (०मन्थिनाम्).

उर्ध्वमान (उ० + मा०) n. Höhenmaass P. 5, 2, 37, Vārtt. 1. 5, 1, 19, Kār.
उर्ध्वमायु (उ० + मा०) adj. Gebrüll erhebend AV. 5, 20, 4.

उर्ध्वमारुत (उ० + मा०) m. Andrang des Windes (in medic. Sinne)
nach oben Sūçr. 2, 4, 16. VER. 17, 6.

उर्ध्वमुख (उ० + मु०) adj. dessen Mund, Öffnung nach oben gekehrt
ist; nach oben gerichtet: उर्ध्वमुख एव घटादिर्वर्षादकादिना पूर्णा भवति
SIDDH. K. zu P. 3, 1, 14. (धनस्य) अस्याञ्जनायचनाप्यावर्धामुत्सृज्यते
H. 750. उर्ध्वमुखिर्गृहीः KUMĀRAS. 1, 16. पत्रिभिः RAHL. 3, 37.

उर्ध्वमौहूर्ति (von उर्ध्व + मुहूर्त) adj. was nach einer kurzen Weile
geschieht P. 3, 3, 9, 164.

उर्ध्वरेतस् (उ० + रे०) 1) adj. dessen Same oben blüht, sich des Bei-
schlafs enthaltend, keusch: स्त्रीणांमूर्ध्वरेतसाम् MBh. 2, 470. R. 1, 34, 38.
3, 39, 31. 4, 44, 39. KATH'S. 20, 61. von Frauen HARIV. 949. — 2) m. ein
Bein. Çiva's TRIK. 1, 1, 18. MBh. 13, 1160. उर्ध्वनयनं तो वृषावाहनः ॥
उर्ध्वरेताः समभवन्तः प्रभृति चापि सः ॥ 4004. Bhishma's ÇKDr.

उर्ध्वरेणम् (उ० + रे०) 1) adj. dessen Haare auf dem Körper in die
Höhe stehen MBh. 13, 3399. Bhāg. P. 6, 1, 28. — 2) m. N. pr. eines Ber-
ges Bhāg. P. 5, 20, 15.

उर्ध्वनिङ्ग (उ० + लि०) m. ein Bein. Çiva's (erecto pene) H. 196.
MBh. 13, 1160.

उर्ध्वलोक (उ० + लो०) m. die obere Welt, der Himmel H. 87. Vop. 3, 5.

उर्ध्ववर्त्मन् (उ० + व०) m. = उर्ध्वपथ WHS.

उर्ध्ववात (उ० + वा०) m. = उर्ध्वमारुत Sūçr. 2, 234, 13. 513, 12.

उर्ध्ववत (उ० + वृत् von वृत्) adj. oben —, über die Schulter getragen:
कार्याममुपवीतं स्याद्विप्रस्यार्धवृतं त्रिवृत् M. 2, 44.

उर्ध्वशायिन् (उ० + शा०) m. ein Bein. Çiva's (aufrecht schlafend)
MBh. 13, 1160.

उर्ध्वशोधन (उ० + शो०) n. das Entleeren von oben, Vomiren WHS.

उर्ध्वशोषम् (उर्ध्व + absol. von शुष्०) adv. so dass es oben trocken wird
P. 3, 4, 44. शुष्यति Sch.

उर्ध्वसानं (von उर्ध्व) adj. sich erhebend, sich aufrichtend: स हृक्षणे
मनुष्य उर्ध्वसानं या साविप्रदर्शमानाय शकम् RV. 10, 99, 7. Das suff. सानं
ist in सू + शान zu zerlegen: सू ist wohl Charakter des desider., शान
die End. des partic.; vgl. स्त्रियमाण. In diesem Falle, aber nicht bei स्त्रि-
यमाण, könnte auch ein suff. शमान, welches AUFRICHT in Z. f. vgl.
Spr. 2, 130. fg. bespricht, angenommen werden.

उर्ध्वसानु (उ० + सा०) adj. den Nacken emporreckend, — hochtragend;
vom Ross RV. 1, 152, 5.

उर्ध्वस्थिति (उ० + स्थि०) f. das in-die-Höhe-Stehen, Bäumen der
Pferde (पुरुषक) TRIK. 2, 8, 45. = अश्वस्य पृष्ठस्थानम् ÇKDr. a horse's
back, the part where the rider sits WHS.

उर्ध्वस्रोतस् (उ० + स्रो०) adj. dessen Lebensstrom, Laufbahn sich in
die Höhe begiebt MBh. 14, 1034 (०स्रोतम्. — Vgl. उत्स्रोतस् Bhāg. P. 3,
16, 18 und और्ध्वस्रोतमिका.

उर्ध्वयन (उ० + य०) m. pl. N. einer Kiste im Plakshadvipa Bhāg.
P. 5, 20, 4.

उर्ध्ववर्त (उ० + वर्त०) m. TRIK. 2, 8, 45 im Inhaltsverz. zur Erkl. von
उर्ध्वस्थिति.

ऊर्ध्वसित m. N. einer Pflanze, *Momordica Charantia* Lin. (कार्वेला), Triak. 2, 4, 37. Hār. 105. — Wird in ऊर्ध्व + आसित zerlegt.

ऊर्ध्वकिर (von ऊर्ध्व + किर) in die Höhe heben: ऊर्ध्वकृत H. 600. Vgl. ऊर्ध्वकृत Vid. 80.

ऊर्ध्वक (ऊर्ध्व + कृ) m. Bewegung nach oben Vop. 23, 9.

ऊर्मि (von वरु rollen, wälzen) Uṇ. 4, 45. m. f. Triak. 3, 5, 17. Siddh. K. 247, b, 1. Woge, Welle AK. 1, 2, 3, 5. Triak. 3, 3, 293. H. 1075. an. 2, 316. Med. m. 3. Das f. nicht zu belegen; instr. ved. auch ऊर्म्या RV. 1, 184, 2. सिन्धोरिव प्रस्वनितास ऊर्मयः 44, 12. 52, 7. 95, 10. 3, 33, 2. 7, 47, 1, 2. ये ते सरस्व ऊर्मयो मधुमतो धृतश्रुतः 96, 5. यो धारया मधुमा ऊर्मिणा दिव इयति वार्यम् 9, 68, 8. VS. 6, 27. 10, 2. AV. 10, 3, 16. प्रतीपमन्य ऊर्मियुध्यति ved. P. 3, 1, 85. Kār. Kātj. Çr. 15, 4, 23. Çvetāçv. Up. 1, 5. ऊर्मि-त्तमा (नौ) MBh. 1, 5639. Arā. 6, 2. R. 3, 27, 10. परिवृत्तोर्मि (वरुणाख्य) 60, 19. 4, 17, 22. 5, 1, 4. प्रवृद्धोर्मि Ragh. 5, 61. 12, 85. चलोर्मि Megh. 25. 31. धरोर्मिभिः MBh. 1, 1299. Bildlich: अयवर्षन्महावोरिर्गुधराज्ञं शरोर्मिभिः R. 3, 36, 37. 6, 79, 60. शेकोर्मिभिः Prae. 94, 7. शेकोर्मोऽहो जारामृत्यु-नुत्पिपासे षडूर्मयः sechs Wogen (die dem Lebenslauf sich entgegenwälzen; Wilson: human infirmity) Sch. zu Bhāg. P. im ÇKDr. ऊर्मिपट्टातिगं ब्रह्म BRAHMA-P. in LA. 58, 9. VP. 112. Der Soma heisst मध्व ऊर्मिः RV. 2, 16, 5. 3, 47, 1. 6, 41, 2. Nach einem Sch. zu AK. auch ऊर्मो. Vgl. अत्यूर्मि, अत्यूर्मि, रुशहर्मि, सूर्मि. — Die Lexicogr. haben noch folg. Bedd.: Andrang (वेग Triak. Med.), Eile (जव H. an.); schneller Gang (अतिवेग-समायुक्ता गतिर्त्रिभिः Vāi. beim Sch. zu Çiç. 3, 4. Der Text lautet: अद्याः प्यधुर्वसुमतोमतिरेचमानास्तूर्णं पयोधय इवोर्मिभिरापततः); भङ्ग (Bruch?) H. an. Med.; Falte im Kleide; Reihe, Linie (रेखा, लोखा) Triak. H. an. Med.; das Sichtbarwerden (प्रकाश, प्राकाश्य) H. an. Med.; Schmerz, Pein (पीडा Triak. H. an. वेदना und पीडा Med.); Sehnsucht (उत्काण्ठा) H. an.; Wilson überdies: association; number, quantity. — Von derselben Wurzel stammt कृक्का Woge, das auch Wolle (vgl. ऊर्णा) bedeutet.

ऊर्मिका (von ऊर्मि) f. 1) Woge. — 2) Falte im Kleide H. an. 3, 12. 13. Med. k. 52. — 3) Fingerring AK. 2, 6, 3, 9. H. 663. H. an. Med. Hār. 173. — 4) Gesumme einer Biene. — 5) Sehnsucht H. an.

ऊर्मिन् (von ऊर्मि) adj. wogend, vom Soma RV. 9, 98, 6. स पृथग्धम-तावरीवूर्मिणीमधुमतमाः (Kātj. Çr. 4, 2, 32 liest ऊर्मिणा) TS. 1, 1, 3, 1. महोर्मिन् vom Meere Matsjop. 41. MBh. 3, 793.

ऊर्मिमत् (wie eben) adj. gaṇa यवादि zu P. 8, 2, 9. wogenreich, wogend: ऊर्मिमत् समासाय सागम् R. 4, 9, 38. bildlich: दीर्घेषु नीलिध्वचो-र्मिमत्तु जग्राह केशेषु नरेन्द्रपत्नीम् MBh. 2, 2225. वलोर्मिमान्साधुरदीनस-त्तः 1, 1252. krumm AK. 3, 2, 20. H. 1437.

ऊर्मिमालिन् (von ऊर्मि + माला) 1) adj. wogenbegränzt, mit Wogen geschmückt: वितस्ता MBh. 13, 1694. यमुना R. 2, 113, 21. चलोर्मिमालिन् (समुद्र) 1, 14, 18. — 2) m. Meer Triak. 1, 2, 8. Ragh. 5, 61.

ऊर्मिला (von ऊर्मि) f. N. pr. eine Tochter Ganaka's und Gemahlin Lakshmana's R. 1, 71, 21. 73, 28. 3, 4, 52 (ऊर्मिला, eben so R. Gorra. 1, 73, 20. 73, 20). Ragh. 11, 54. Mutter der Gandharvi Somadā R. 1, 34, 39 (Gorra. 1, 38, 37: ऊर्णायु st. ऊर्मिला). Vgl. über die Bed. des Namens Ind. St. 2, 392.

ऊर्म्य (wie eben 1) adj. wogend, wallend VS. 16, 31. — 2) f. ऊर्म्या Nacht Naigh. 1, 7. तिरस्त्वो दृश ऊर्म्यासु RV. 6, 48, 6. वृद्ध चित्तम् ऊ-र्म्यायास्तिरः शोचिषो दृशो पावकः 10, 4. 63, 2. 5, 61, 17. 10, 127, 6.

1. ऊर्व (von वरु) m. 1) Behälter; namentlich ein Ort wo sich Was- ser sammeln, Becken; daher auch von der Wolke gebraucht: ऊर्व इव पप्रये कामो अस्मे तना पूषा वसुपते वसूनाम् wie ein Behälter (See) ist weiträumig unser Wunsch, den fülle mit Gütern RV. 3, 30, 19. समान-मूर्ध नद्यः पूषति 2, 33, 3. अयार ऊर्व अमृतं उहानाः 3, 1, 16. 4, 50, 2. यद्या-समा अन्नो दिद्युतो दिव उरुर्वो अमृतः 2, 13, 7. — 2) Verschluss, Stall für Vieh: स ऊर्वस्य रेजयत्यपावृत्तिमिन्द्रा गव्यस्य वृत्रहा RV. 8, 55, 3. उ-हृवादा अमृतः 6, 17, 6. विद्वन्व्यं सारो दूकूमूर्धम् 1, 72, 8. 3, 32, 16. 4, 2, 17. 28, 5. 5, 29, 12. 30, 4. 43, 2. 6, 17, 1. 7, 90, 4. 9, 87, 8. 10, 74, 4. 108, 8. ऊर्वान्दयत्त गोनाम् 7, 16, 7. — 3) vielleicht so v. a. Gefängniß, Gefan- genschaft: मृक्षिदम् एनसो अन्नीक ऊर्वदिवानामृत मर्त्यानाम् (schütze uns) RV. 4, 12, 5.

2. ऊर्व m. Bez. der Pitaras: ऊमा वै पितरः प्रातःसवन ऊर्वा माध्यं-दिने काव्यास्तृतीयसवने Ait. Br. 7, 34. ÇĀṆḤ. Çr. 7, 5, 24.

3. ऊर्व m. N. pr. eines Heiligen, aus dessen Schenkel (ऊर्) Aurva, das unterseeische Feuer, entsprang, Hariv. 2527. fgg. MBh. 13, 2907. das unterseeische Feuer selbst DURGA zu Nir. 6, 7. Śāi. zu RV. 3, 30, 19. Vgl. उर्व und और्व. Agni wird so angeredet: उत्तं गुषस्व मधुमतमूर्ध्व समुद्रियं सदेना विशास्व TS. 5, 5, 10, 6, wo jedoch VS. 17, 87 अर्वन् liest und wo durch Herstellung von ऊर्व (in der Bed. von 1. ऊर्व 1.) am besten ge- holfen wäre. — Ūrva (Var.: Dūrva, Mṛdu) N. pr. eines Fürsten VP. 462, N. 16.

ऊर्वरा f. = ऊर्वरा 1. ÇABDAR. im ÇKDr.

ऊर्वशी f. = ऊर्वशी 2. RĪJAM. zu AK. ÇKDr. Bhāg. P. 9, 13, 6. 14, 26. 27, 40. Eben so fehlerhaft ist die Schreibart ऊर्वसी.

ऊर्वशीव s. u. ऊर्.

ऊर्वी (von ऊर्) f. Mitte des Schenkels oder eine dort befindliche Hauptader: ऊर्मध्य ऊर्वी नाम Suçr. 1, 348, 18. 346, 12. 356, 10.

ऊर्व्य (von 1. ऊर्व) adj. in Wasserbehältern (Seen u. s. w.) befindlich VS. 16, 45. ÇĀṬAR. Up. in Ind. St. 2, 42. Sch.: ऊर्वी पृथिवी । तस्यो भवाय । हान्दो दीर्घः; andere Erkl. führen das Wort auf 3. ऊर्व zurück. — Vgl. मूर्ध्व.

ऊर्व्यङ्ग n. Pilz Hār. 25. — Nach Wilson: ऊर्वी = ऊर्वी Erde + अङ्ग.

ऊर्षा f. N. einer Pflanze (s. देवताउका) ÇABDAR. im ÇKDr.

ऊलुपिन् m. = उलुपिन् ŚIRAS. zu AK. ÇKDr.

ऊलूक m. = उलूक Eule RĪJAM. zu AK. ÇKDr.

ऊवट Var. von उवट und उवट Verz. d. B. H. No. 164.

ऊवध्य (AV. उवध्य) n. der Inhalt des Magens und der Gedärme: यद्वध्यमुदरस्यापवाति RV. 1, 162, 10. VS. 19, 84. AV. 9, 4, 16. 7, 17. 11, 3, 12. 12, 3, 39. ऊवध्यगोहं पार्थिवं खनतादित्पाहैपथं वा ऊवध्यम् Ait. Br. 2, 6, 11. TS. 5, 7, 23, 1. Āçv. Çr. 3, 3. Gṛh. 4, 9. ÇĀṆḤ. Çr. 4, 19, 8. Pār. Gṛh. 3, 8. Kauç. 48, 50. Çat. Br. 10, 6, 4, 1. 12, 7, 1, 8. 9, 1, 2. Kātj. Çr. 1, 8, 21. 6, 7, 13.

ऊष्, ऊषति krank sein Dhātup. 17, 32.

ऊष 1) m. a) salzige Erde, Steppensalz (nach Angabe der Brāhmaṇa

zugleich eine Bez. für Vieh) AK. 2, 1, 4. TRIK. 2, 1, 6. H. 940. MED. sh. 5. उपान्विपति पुष्टिर्वा एषा प्रन्नन् यद्वाः पुष्टामिव प्रन्नन् ऽपि चिन्ते ऽवो संज्ञानं एव संज्ञानं क्षैतत्पन्नानां यद्वाः TS. 5, 2, 2. तस्माद्वापि तुरा कावषेय उवाचोपः पोषो ज्ञानमेवयेति तस्माद्वाप्येतर्हि गव्यं मीमांसमा- नाः पृच्छति सति तत्रोपाः इति AIT. BR. 4, 27; vgl. CAT. BR. 5, 2, 1, 16. 7, 1, 1, 6. 3, 1, 8. उप इवैव पित्यति 9, 3, 1, 17. 2, 1, 1, 6. रेतो वा उपाः प्र- ननम् 13, 8, 1, 14. उपसिकर्तं 6, 1, 1, 13. KĀTJ. CR. 4, 8, 16. 17, 1, 4. (प्रुद्धिः) कौशेयाविकयोद्भवैः M. 3, 120. सौषैरुदकगोमूत्रैः शुध्यत्याविकौशिकम् JĀGĀN. 1, 186. SUÇR. 1, 137, 8. 227, 8, 15. उपपुटं Salzdiute d. i. Salzstücke in ein Blatt gewickelt CAT. BR. 5, 2, 1, 16. KĀTJ. CR. 14, 3, 10. — b) Spalte, Höhle (wie diese in salzigem Boden vorkommen?). — c) Ohrhöhle. — d) Morgenanbruch, Morgendämmerung (ÇKDr. nach ÇABDAR. und WILS.: neutr.) Vgl. 1. उप. — e) das Gebirge Malaja MED. — 2) f. उषी mit Salz geschwängelter, unfruchtbarer Boden: उत्तमूष्याम् BHĠG. P. 1, 13, 21. — In der ersten und letzten Bed. wohl von उप् brennen. Vgl. उपक und उपण.

उपक 1) scheint eher Salz als Pfeffer (wie HESSLER annimmt) zu be- deuten SUÇR. 1, 140, 13. 2, 33, 4. 34, 11. 99, 2. 223, 18. 331, 1. Vgl. उप 1, a. — 2) n. Tagesanbruch ÇABDAR. im ÇKDr. Vgl. उप 1, d.

उपण 1) n. Pfeffer AK. 2, 9, 36. H. 419. SUÇR. 2, 327, 16. त्र्युषण n. die drei Pfeffer, d. i. schwarzer Pfeffer, langer Pfeffer und trockner Ingwer AK. 2, 9, 112. H. 422. SUÇR. 1, 161, 5. 313, 1. 2, 123, 15. 323, 12. 342, 7. 420, 2. 431, 3. 493, 16. — 2) f. उपणा = उपणा ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. उपण.

उपर (von उप) adj. (f. छा) salzhaltig (vom Boden); subst. salziger Boden P. 5, 2, 107. gaṇa अश्मादि zu 4, 2, 30. AK. 2, 1, 5. 3, 4, 13, 39. TRIK. 2, 1, 6. H. 939. तस्मात्पश्यन्मूर्परमित्याहुः CAT. BR. 2, 1, 1, 6. 13, 8, 1, 14. KĀTJ. CR. 21, 3, 16. न चोपरं न निर्दग्धो मर्हो द्यात्कदा च न MBH. 13, 334, 1. तत्र विद्या न वतव्या धुमं वीजमिवोपरि M. 2, 112. R. 3, 44, 3. MBH. 13, 431, 4. सुकृष्टाद्वपरिद्व PĀNĀT. I, 53. अनूपर ĀÇV. GRHJ. 2, 7. GRHJA- SAṆG. 1, 38. 2, 34. SUÇR. 1, 134, 19 (f.).

उपरज (उ + र) n. 1) Steppensalz. — 2) eine Art Magnet (रोमक- नामापस्कातमेदः) RĀGĀN. im ÇKDr.

उपवत् (von उप) = उपर AK. 2, 1, 5. TRIK. 2, 1, 6.

उया f. N. pr. der Gemahlin Aniruddha's HARIV. 9910. fgg. 10879. 10883. 10908. 11023. fgg. — Vgl. उया 4.

उल्ल schlechte Schreibung für उल्ल AK. 1, 1, 3, 19, Sch.

उल्लक = उल्लक AK. 1, 1, 3, 18, Sch.

उल्लप (von उल्लन्) adj. dampfend gaṇa पामादि zu P. 5, 2, 100.

उल्लपय (wie eben) adj. dass.: उल्लपयिष्यानां चतुष्णाम् RV. 1, 162, 13.

उल्लन् m. 1) Hitze, Dampf, Ausdünstung AK. 3, 4, 19, 133. H. 1102. an. 2, 259 (निदाघ und उल्ल). AV. 6, 18, 3. VS. 6, 18. यद्यग्निर्धूम उदयत एव- मेपाप्मोदयते CAT. BR. 6, 2, 1, 5. 5, 3, 2, 8. अतरेवोष्माणं वारयधात् AIT. BR. 2, 6. उल्लणा प्रतः KĀTJ. CR. 15, 3, 29. उल्ला प्रकुपितः काये MBH. 14, 468. fg. P. 3, 1, 16. BHĠG. P. 7, 12, 25. übertr. Hitze, heftiges Wesen: नासीर् दृप उल्लणि TRIK. 2, 8, 50. — 2) die heiße Jahreszeit H. an. — 3) die Laute श, प, स, ह, ङ, व्य, अ, अः RV. PRĀT. 1, 2. oder genauer die vier ersten derselben VS. PRĀT. 8, 10. AV. PRĀT. 1, 34. 2, 32. 33. H. an.

2, 259. SIDDH. K. 1, 6, 16. KHĀND. UP. 2, 22, 3. BHĠG. P. 3, 12, 47. उल्लचतुर्थ = ह H. 239, Sch. सोष्मन् eine Aspirata RV. PRĀT. 1, 3. द्वितीयचतुर्थाः सोष्माणः AV. PRĀT. 1, 10, 94. KĀÇ. zu P. 1, 1, 50. — Vgl. उल्लन्.

उल्लप (उल्लन् + प) 1) adj. den blossen Dampf der Speisen schlürfend: धूमप्राशैत्रुल्लपैः तीरपैश्च संवृष्टं (लेत्रं) च ब्राह्मणेन्द्रैः समतात् MBH. 13, 646. m. pl. eine best. Klasse von Manen: गणा देवानामुल्लपाः (sic) सोमपाश्च 1371. 13, 6495. अग्निस्वात्ताश्च पितरः केनपाश्चोष्मपाश्च ये 2, 341. रुद्रादि- त्या वसवो ये च साध्या विश्वे ऽग्निना मरुतश्चोष्मपाश्च । गन्धर्वयज्ञासुरसि- ङ्गसंघाः BHĠG. 11, 22. HARIV. LANGL. II, 290. उल्लपाः (sic) MBH. 13, 4352. — 2) m. Feuer (उल्लप) BHĠG. P. 8, 3, 16.

उल्लवत् (von उल्लन्) adj. heiss, dampfend gaṇa पामादि zu P. 5, 2, 100. उल्लपय (wie eben), उल्लपयते Hitze —, Dampf von sich geben P. 3, 1, 16.

उल्लोपगम m. = उलोपगम = उलोपगम AK. 1, 1, 3, 19, Sch.

1. उह, उहति, mit praep. auch उहते P. 1, 3, 29, VArt. 3. Vor. 23, 15; pot. उहेत् (auch उह्यात्), उहेतः अहोत्; ger. उह्य und उह्य; pass. उह्यमानः उह und उहित (PRAB. 116, 7. SĀH. D. 329, 5). Ueber die Verkürzung des उ nach praep. s. P. 7, 4, 23. Vor. 23, 16. Die Grundbedeu- tung ist schieben, rücken, streifen. Vgl. उहन्, उहनी und उहकङ्कट, im Falle उह hierher gehört. Belegbar ist die Bed. ändern, modificiren: इत्युहेद्विदेवतवहुदेवतेषु ÇĀNĀBH. CR. 1, 17, 19. उह्योः बहुद्वयंतरयो- ष्कन्दैः प्रापितयोः 11, 12, 7. Vgl. 1. उह. Bisweilen spielen die Bedeu- tungen von वहु und उह so in einander über, dass es schwer wird ei- nige Formen, die grammatisch zusammenfallen, mit Sicherheit an die rechte Stelle zu setzen.

— अति hinüberschaffen: द्रोणकलशमत्युह्य KĀTJ. CR. 9, 2, 16.

— अघि 1) überziehen, überstreifen, überlegen: कृत्वाग्निम् AIT. BR. 7, 23. यथा धूमध्यूहेत् अध्युह्य हि धुरं युञ्जति CAT. BR. 1, 4, 4, 13. 2, 1, 3. मेधो को ऽग्निमन्ध्यूहेत् AV. 10, 2, 17. — 2) draufsetzen (auf ein Ande- res, das die Grundlage bildet), erheben über TS. 3, 3, 3. तत्रमेवैतद्वि- श्यध्यूहेति CAT. BR. 3, 9, 3, 3. 1, 3, 3, 20. 8, 3, 1, 11. एतस्यो विराज्यध्यूहः प्रतिष्ठितः 5, 7, 13, 4, 2. KĀTJ. CR. 3, 2, 25. Vgl. अध्यूह 1, welches hieher und nicht zu वहु gehört.

— अघ 1) abstreifen, zurückschieben; fortstossen, verscheuchen, entfer- nen: अघाप शक्रस्तनुनुष्टिमूक्ति RV. 5, 34, 3. 10, 61, 5. अघैतद्दह (वासः) AV. 18, 2, 57. तनूह्यिमपौहामि 14, 1, 38. VS. 2, 15. अघोह्य वर्होषि KĀTJ. CR. 2, 2, 17. 9, 3, 8. 22, 6, 21. CAT. BR. 1, 8, 3, 5. ĀÇV. CR. 2, 2. KHĀND. UP. 5, 24, 1. पादेन पत्नीकरणानयोक्ति KAUC. 63. अघोह्यद्वारवर्षतद्वज्रैः BHAT. 17, 83. तानपौहति 13, 149. कस्तस्मात्तद् (दास्यम्) अघोहति M. 8, 414. एतैर्व्रतैरपौह्युर्महापातकिना मलम् 11, 107. विघ्नानपौहति ÇĀK. 32. उत्तरः पूर्वमुत्तमपौह्युत्तमवः ein Fest folgte auf das andre RAGH. 19, 5. अघो- क्तुं विषादम् 8, 53. अघुः 44. रुद्रम् VIKR. 31. एतान्येनांसि — यैर्व्रतैर्- पौह्यने M. 11, 71. किं व्याप्तं किमपौह्यतम् PRAB. 116, 7. अघोह (viell. von वहु) P. 2, 1, 38. कल्पनाया अघोहः = कल्पनापोहः Sch. fernhalten, heilen (von Krankheiten) SUÇR. 1, 32, 8. 72, 2. 243, 18. 2, 104, 6. 368, 15. — med.: एतैर्व्रतैरपौह्यत पापम् M. 11, 102. 169. von sich fern halten, ver- meiden, aufgeben: सर्वाव्रतानपौह्यत कृतान् च तिलैः सह (diese soll er beim Verkauf vermeiden, nicht verkaufen) M. 10, 86. अनपौहस्थिति RAGH.

12, 31. — 2) *absprechen, negiren*: स्थाप्यते ऽपोक्यते वा SÂH. D. 730. स्थापितमपोक्यते चापि 329, 5. Viell. caus. wie auch oben u. 1. अपोक्ति. — Vgl. अपोक्त.

— *अवाप entfernen*: संदेहमवापोक्त्य सु०. 1, 344, 11. Es ist wohl संदेहमेवापोक्त्य zu lesen, wobei aber एव an den Anf. eines Halbverses käme.

— *व्यप auseinander schieben, auseinander treiben, entfernen, weg-schaffen, vertreiben, verscheuchen, zunichtemachen*: यदा सोमोऽपूनाभिष-वाय व्यपोक्ति ञ्. ५, 12. व्यपोक्त्य (Sch.: = विभज्य, विदार्प) शीर्ष-कपाले TAITT. UP. 1, 6, 4. प्रियावरात्राममते स्थितान्वह्यव्यपोक्त्य शुद्धातनु-पस्थिता रथी R. 2, 15, 40. 61, 10. व्यपोक्तितुं लोचनतो मुखानिलैरपार-यतं किल पुष्पं रजः SÂH. D. 58, 18. यथादित्यः समुद्यन्वै तमः पूर्वं व्यपो-क्ति MBh. 3, 13757. सर्वपापम् 8149. M. 11, 86, 115, 178. एनः 2, 102. ब्र-ह्मकृत्याम् 11, 81. धर्मबुद्धिम् MBh. 14, 2780. विद्यान् ञ्. 52, v. l. दुःखम् KATHÂS. 16, 97. त्रात्यानां पात्रं कृत्वा पेषामत्यक्रमं च। अभिचारमहीनं च त्रिभिः कृच्छैर्व्यपोक्ति (ergänze पापम् oder एनः) || M. 11, 197. व्यपोक्त्य किल्बिषम् 8, 120. न तु — तपसा शक्यते तद्व्यपोक्तितुम् MBh. 1, 1824, 6206. 16, 280. *vertreiben, heilen* (von Krankheiten) सु०. 1, 169, 2. 2, 342, 1. 373, 18. 459, 21. विषम् 280, 10. — *med.*: व्यपोक्त्य शरंस्तस्य MBh. 1, 6161. R. 6, 73, 57. व्यपोक्त्यानास्ते — कृताशनम् MBh. 1, 5862.

— *अभि überziehen mit, zudecken*: पुरीषेण TS. 5, 2, 3, 7. अङ्गिरैः ञ्. Br. 1, 2, 1, 13. KÂTJ. ÇR. 2, 4, 38. 25, 10, 16.

— *अव hinabschieben* TS. 6, 3, 4, 6.

— *उद् hinauf- oder hinausschieben, —rücken, —schaffen*: ऊर्ध्वं प्र-ज्ञामुद्गृह्यते AV. 11, 1, 9. अङ्गारान् ञ्. Br. 1, 2, 1, 1. उत्तुम्के 8, 1, 10, 2, 1, 5. रश्नाम् KÂTJ. ÇR. 9, 8, 1. TS. 6, 3, 4, 6. पांसून् KAD. 87. उत्-त्सङ्गमुद्गृह्य बालम् Bhâg. P. 4, 8, 15. — Hierher und nicht zu वक् ge-hört vielleicht auch उद्गृह 2; vgl. unten u. — वि 7.

— *अयुद् hinausschieben, —rücken*: तामुद तमभ्युदैकत् AIT. Br. 3, 13.

— *प्रत्युद् anhäufen*: दत्तिपातः पुरीषं प्रत्युद्गृह्णति ञ्. Br. 1, 2, 5, 17.

— *व्युद् 1) auseinander schieben, hinausrücken*: चतुरङ्गलमुभयो बा-ह्यतो व्युद्गृह्णति ञ्. Br. 10, 2, 1, 4. 14, 6, 28. अत्रै सुतस्य व्युद्गृह्णोपद-ध्यात् TS. 5, 7, 10, 3. — 2) *ausfegen, auskehren*: गार्कपत्यं चेष्यन्पलाश-शाखया व्युद्गृह्णति ञ्. Br. 7, 1, 1, 5. 3, 4, 7. 13, 8, 3. KÂTJ. ÇR. 17, 1, 3. 21, 3, 32. एतो अयं जिह्वा विनाशयेद्युद्गृह्णात् ञ्. Br. 5, 5, 3, 1.

— *उप 1) heranschieben, heranrücken*: उपोक्त्य रुचिरं नावम् R. 2, 82, 6. मकृद्नुः सज्जामुपोक्त्य 87, 23. *zulegen, anhäufen*; s. उपोक्त. — 2) *unter-schieben, einschieben*: पश्चाच्छ्रम्यामुपोक्ति KÂTJ. ÇR. 2, 5, 4. LÂTJ. 3, 5. कूर्चवधस्तादुपोक्त्य 12. — 3) *herbeischaflen, hervorbringen*: उपोक्त्यशब्दा न रथाङ्गनेमयः ञ्. 169. उपोक्त्यागं VIKR. 26. — 4) *pass. heranrücken* (in-trans.), *seinen Anfang nehmen*: उपोक्त्यामाने (nach West. von वक् mit der Bed. constituere, assentiri) व्यूते MBh. 2, 2051. उपोक्त्य nahe gerückt, nahe H. an. 3, 189. MED. dh. 7. *begonnen*: व्रतिनामुपोक्त्यपसाम् ञ्. 106.

— *समुप 1) an sich heranziehen, in sich bergen*: समुपोक्त्य कामेषु bei zurückgehaltenen Wünschen M. 6, 41. — 2) *समुपोक्त्य begonnen, entbrannt*: संग्रामे समुपोक्त्य R. 2, 73, 29. — Nach West. an beiden Stellen von वक्.

— *निस् heraus-schieben, wegziehen; bei Seite bringen*: गार्कपत्याडुक्षं भस्म निरुह्य ञ्. Br. 12, 4, 3, 2. 5, 1, 7. ÇÂK. ÇR. 2, 8, 8. निरुह्येतं गर्भम्, निरुह्येत, निरुह्येतवै aus dem Mutterleibe ziehen ञ्. Br. 4, 5, 3, 3. निरुह्य-

माणम् 4. KÂTJ. ÇR. 23, 10, 4. अरादिभिं कृत्वादिं निरुह्येन् AV. 8, 2, 9. निरुह-शिरसम्, निरुह्येत् ञ्. Br. 10, 5, 5, 8. fgg. 12, 4, 3, 3. निरुह्येषुप्रबन्धः ÇÂK. ÇR. 6, 1, 33. निरुह्य der da purgirt hat सु०. 2, 111, 11. — *caus.* निरुह्यति Jmd purgiren lassen सु०. 2, 111, 11. 209, 15. 436, 9. 516, 15. निरुह्यति 186, 8.

— *परि act. med. rings anlegen, umhänfen; mit angelegter Erde u. dgl. umfassen, befestigen* AV. 19, 37, 3. देवपुरा एव पर्युह्यते TS. 7, 2, 5, 3. 4. 5, 7, 3. 2. ञ्. Br. 11, 2, 3, 30. सज्जितान्स्मै यजमानाय पर्युह्य TS. 1, 1, 3, 1. मित्रावरुणौ दत्तिपातः पर्युह्येन् AIT. Br. 6, 4. VS. 3, 25, 27. 6, 3. ञ्. Br. 3, 5, 4, 22. 6, 1, 17. 9, 4, 3, 8.

— *विपरि (einzeln) befestigen*: एतेमौ वि पर्युह्याम TS. 2, 5, 3, 2. 6, 6, 4.

— *प्र fortschieben*: प्रोक्त्य द्रोणकलशम् KÂTJ. ÇR. 9, 5, 14. Nir. 1, 15. VS. 2, 15. *hinwerfen*: कृत्वाजिने प्रोक्ति (पिष्टानि) KÂTJ. ÇR. 2, 5, 7.

— *प्रति act. med. 1) zurückschieben, —streifen, abstreifen*: विद्युद्-वन्ती प्रति वृत्रमैकत् RV. 1, 164, 29. वासः ञ्. Br. 3, 3, 3, 10. 12, 4, 3, 3. 14, 6, 28. KÂTJ. ÇR. 7, 8, 23. (अङ्गारान्) सुप्रत्युह्यन्प्रत्युह्य ÇÂK. ÇR. 2, 8, 15. — 2) *zurückdrängen, abhalten*: प्रत्युह्यन्प्रत्युह्यन्तेन साकम् AV. 5, 28, 8. 12, 2, 29. प्रत्युह्यन्तामश्चिना मृत्युमस्मात् VS. 27, 9. ञ्. Br. 11, 2, 2, 26. एवमेवेमाः सर्वा प्रजा अहरर्गर्गक्ष्य एतं ब्रह्मलोकं न विन्दत्यनृतेन हि प्रत्युह्यः KÂND. UP. 8, 3, 2. — 3) *zurückweisen, verschmähen*: न पास्ये न च भोक्ष्ये प्रत्युह्यं मम भोजनम् R. 5, 31, 14. — 4) *zurückdrängen, hinter sich lassen, übertreffen*: प्रत्युह्यन्प्रत्युह्यन्तेन प्रकृति adj. Bhâg. P. 4, 22, 38. — 5) *unterbrechen*: प्रत्युह्यन्प्रत्युह्यन्तेन क्रियाः M. 5, 84. इतीन्द्रद्वयं प्रतिवा-चमर्थे प्रत्युह्यन् प्रेषाभिदधे वयस्याः NÂSH. 6, 101. — 6) *zuweisen, überge-ben*: पश्यन्वैतान्यः प्रत्युह्यन् ञ्. Br. 10, 6, 5, 8 = BṚH. ÂR. UP. 1, 2, 7. ÇÂK. = प्रतिगमितवान्.

— *वि 1) auseinander schieben, —rücken, —breiten, zertheilen*: सु-चौ ञ्. Br. 1, 8, 3, 1. 4. 2, 5, 3, 12. 4, 2, 4, 13. fgg. गृह्यन्तेन व्यूहति KÂTJ. ÇR. 3, 5, 17. 5, 5, 24. 15, 1, 20. ÇÂK. ÇR. 4, 9, 5. शर्कराः सिकता व्यूह्यते TS. 5, 2, 5, 1. द्वेधास्मानं व्यूह्यत् ञ्. Br. 10, 4, 2, 4. 5, 2, 4, 4. ता न व्यूह्यते नैद्व्यूह्यनीति यो वै अयत सत्वो ह तस्मै व्यूह्यते 8, 7, 1, 11. TS. 2, 3, 13, 3. (पूषन्) व्यूह्य रश्मीन् ICOP. 16 = BṚH. ÂR. UP. 5, 13. — 2) *in Schlachtordnung stellen*: व्यूह्यं वाहिनीम् MBh. 4, 1292. प्रहर्ष-येद्वलं व्यूह्य M. 7, 194. R. 6, 16, 16. पाण्डवानीकं व्यूह्यन् Bhâg. 1, 2, 3. MBh. 3, 14965. 16370. AK. 3, 4, 47. व्यूह्यन्निव जनीधं तम् R. 2, 5, 21. सूच्या व-ज्रेण चैवैतान्यूह्येन व्यूह्य योधयेत् M. 7, 191. व्यूह्य चौशनसं व्यूह्यन् MBh. 3, 16369. शात्वा वैद्यायसं चापि तत्पुं व्यूह्य धिष्ठितः 638. — 3) *auf eine andere Stelle versetzen* (vgl. — सम् 2.): कन्दामि AIT. Br. 4, 27. रुचः ञ्. Br. 10, 4, 2, 23. ञ्. ÇR. 10, 3, 9. Daher heisst eine Feier द्वादशाहो व्यूह्यन्ः AIT. Br. 4, 27. ञ्. Br. 4, 5, 3, 1. fgg. — 4) *vertheilen d. h. durch Auseinanderschieben ausgleichen*: उत्तरवेदिम् KÂTJ. ÇR. 5, 3, 22. — 5) *in der Metrik auflösen* (die Vocalverschlingungen): व्यूह्यन्काक्षरी-भावान्पदेषु संपदे RV. Prât. 17, 13. Vgl. व्यूह. — 6) *ordnen, an sei-nen Platz bringen*: व्यूह्यन्ः der seine Rüstung angethan hat AK. 2, 8, 3, 33. H. 763. — 7) *व्यूह auseinandergetrieben, breit* H. 1430. an. 2, 131. MED. dh. 4. वतसि व्यूहे R. 6, 36, 15. उरसि व्यूहे 91. भुक्तान् व्यूहमु-जातव्ये 114. व्यूहारस्क MBh. 1, 7344. 3, 11719. N. 12, 8. R. 3, 55, 4. RAGH. 1, 13. = संकृत zusammengetrieben, fest AK. 3, 4, 47. H. an. MED.

— अनुवि *vertheilen* ÇAT. BR. 3, 3, 1, 33.

— निर्वि 1) *hinausdrängen, hinausführen, hinaus schaffen*: येन यूनं गजप्रख्या निर्व्यूढा (WEST. zu वृह्) वारणावतात् MBH. 1, 6257. — 2) *in Ordnung bringen, besorgen, vollbringen*: एवं वदति निर्व्यूढकार्ये वैगंध-
रायणे KATHA. 17, 150. अवदानं तु यत्कर्म निर्व्यूढमतिशोभनम् GĀṬĪDH.
im ÇKDR. u. निर्व्यूढ. — 3) *निर्व्यूढ verlassen, = त्यक्त* TRIK. 3, 1, 19.

— प्रतिवि 1) *in Gegen-Schlachtordnung aufstellen*: राघवस्तु वि-
निर्यातं व्यूढानीकं दशाननम् । वार्हस्पत्यं विधिं कृत्वा प्रत्यव्यूढत् (mit
versetztem Augment) MBH. 3, 16370. — 2) *प्रतिव्यूढ breit (= व्यूढ, s. u.*

— वि 7.): *प्रतिव्यूढमुनातवत्* R. 6, 35, 18.

— सम् 1) *zusammenstreifen, — rücken, — kehren; zusammenbringen, vereinigen*: पद्म्यता द्वा जना स्पर्धयन्ता समूहसि RV. 1, 131, 3. यत्स्तपसः
समूहसि AV. 1, 13, 2. TS. 2, 3, 13, 3. ÇAT. BR. 5, 2, 4, 6. समूह तेनः ĪÇOP. 16 =
BṚH. ĀR. UP. 5, 13. समूह = पुञ्जित *angehäuft* TRIK. 3, 3, 118. H. an. 3,
191. MED. dh. 10. — 2) *an der gewohnten Stelle zusammenbringen*
(vgl. — वि 3.): व्यहः समूहच्छन्दाः ÇAT. BR. 4, 3, 9, 1. ĀÇV. ÇR. 10, 3. —
caus. *zusammenkehren, — fegen*: शालानिवेशनम् KAUC. 8.

— अभिसम् *zusammenkehrend bedecken*: भस्मनाभि समूहसि TS. 3, 4,
1, 3. अङ्गारैः ÇAT. BR. 4, 5, 2, 18.

— उपसम् act. med. 1) *zusammenziehen, einziehen, zusammenraffen*:
वपांसि यदैव पता उपसमूहते ÇAT. BR. 10, 2, 1, 1. चतुरङ्गलमेवोभयतो ऽत-
रत उपसमूहति 4.5. TS. 6, 1, 9, 6. — 2) *herbeischaflen*: पग्रन् (Gegens.
विधमति) ÇAT. BR. 11, 4, 2, 3.

— परिसम् *zusammenkehren*: वेदिम् KĀTJ. ÇR. 2, 6, 12. ÇAT. BR. 14, 9,
2, 1. KAUC. 53.94. ĀÇV. GRHJ. 1, 3. ÇĀNKH. ÇR. 2, 6, 9, 4, 3, 12. PĀR. GRHJ.
1, 1, 2, 4.

2. उक्, औक्ते 3. sg. und pl. ved., klass. उक्ति und उक्ते; उक्ते 1.
und 3. sg., उक्ता चक्रे klass. P. 3, 1, 36, Sch.; औक्तिष्ठ; partic. औक्तान;
उक् 1) *beachten, merken auf, warten auf*; mit dem acc.: वचस्तच्चित्र
औक्ते RV. 1, 30, 4. सूरिश्चिदौक्ते 176, 4. यत् विष्टार औक्ते 5, 52, 10. उ-
द्वा सिद्धधनुषं वा पृष्णधमादिदौ देव औक्ते 7, 16, 11. (तदौ अथ मनामेकौ)
यदौक्ते वरुणो मित्रो अर्जुमा 66, 12. mit dem loc.: को वः सखित्व औक्ते
wer kann auf eure Freundschaft rechnen? 8, 7, 31. — 2) *lauern*: य औ-
क्ते रत्नसौ देववीतावचक्रेभिस्तं मरुतो नि पात RV. 5, 42, 10. अहिमोक्ता-
नमप आशयानम् 30, 6. ययोः शत्रुर्नकिरादेव औक्ते VĀLAKH. 9, 2. उतो नु
चिच्य औक्ते आण्डा शुभ्रस्य भेदेति RV. 8, 40, 11. — 3) *begreifen, erschlies-
sen, vermuthen* DĀTUP. 16, 47 (वितर्क). तत्कर्म जिह्वैरोक्ते MBH. 1, 5228.
उक्ता चक्रे जयं न च BHATT. 14, 72. सिद्धिमौक्तिष्ठ नित्याम् 13, 123. औक्तिष्ठ
तान्वीतविह्वद्वुद्धीन् 3, 48. क ईश्वरस्येकितमूहितुं विभुः *des Herrn Absich-
ten zu begreifen* BṚĀG. P. 5, 18, 23. Vgl. 2. उक्, उक्ता und u. — अपि. — 4)
für Etwas geachtet werden, dafür gelten: आदित्यतिर्न औक्ते RV. 8, 69,
9. ऋषिः को विप्र औक्ते 3, 14. अन्या नेत्सूरिरोक्ते भूरिदिवत्तरो जनः 3,
39. ऋग्वेदा य औक्ते 10, 63, 10. Vielleicht gehört hierher उक् 3. sg. in
den Stellen: दिवो अन्याः सुभगः पुत्र उक्ते RV. 1, 181, 4. पुत्रो यस्तं सकृत्

सून उक्ते 5, 3, 9. — caus. 1) *Jmd (acc.) zu denken —, zu vermuthen geben*:
जनम् — तावौन्निकृताम् BHATT. 2, 41. — 2) *auf Etwas achten (?)*:
ते (शिष्याः) वाचयित्वा पुण्याहमूक्यित्वा च तं विधिम् ॥ शास्त्रोक्तं पूजयामा-
मुस्तदेवजनं मकृत् । MBH. 2, 1240. WEST.: *facere, exsequi (?)*. — Diese
und die vorangehende Wurzel sind bis jetzt nicht getrennt worden.

— अति *überwachen (?)*: अतीडे शक्र औक्ते इन्द्रो विश्वा अति द्विषः RV.
8, 58, 14.

— अप s. अपोक् fg.

— अपि *auffassen, verstehen, erschliessen*: मोघं वा देवा अप्यूक्ते RV. 7,
104, 14. अपं यो कृता किं स यमस्य कमप्यूक्ते यत्संमन्त्रति देवाः 10, 52,
3. वर्णाकारप्रतिधाननेत्रगात्रविकारतः । अप्यूकृति मनस्तज्ञाः Hir. III,
33. अनुक्तमप्यूकृति पण्डितः जनः PĀNĀT. I, 49. WEST. zieht die beiden
letzten Beispiele zum simpl., BOPP schwankt.

— अभि 1) *aufauern, nachstellen*: अदेवा यद्भ्योक्तिष्ठ देवान् RV. 6, 17,
8. अहिमभ्योक्सानम् 9. — 2) *erschliessen, errathen*: अभ्यूकृति und अ-
भ्यूह NIR. 13, 12. उत्तरं सूत्रमभ्यूह्य स्वयमेव मयोदितम् KATHA. 7, 11, 3,
32. अभ्यूकृतव्य *zu erschliessen, zu verstehen* NIR. 1, 3. अभ्यूह्य Suçr.
1, 66, 21. Vgl. अभ्यूह fg.

— नि *aufmerken*: अथा नेरो न्योक्ते ऽथा नियुते औक्ते RV. 5, 52, 11.

1. उक् (von 1. उक्) m. *Veränderung, Modification* (von Wörtern in
einem Mantra): यथार्थमुत्तरस्यो ततावर्थविकारस्योत्पत्तिरूपेणाभिधाना-
च्छब्दविकारमूकं ब्रुवते ÇĀNKH. ÇR. 6, 1, 3. अतुल्यानामनूहेन (प्रयोगः
कार्यः) 5, 19, 4. MADHUS. in Ind. St. 1, 19, 8 (vgl. MÜLLER in Z. d. d. m. G.
VI, 5). एवं वैदिकपदसाधुवशनेनाह्नादिकं व्याकरणस्य प्रयोगानम् id. ibid.
16, 24. — Vgl. उक्कगान.

2. उक् (von 2. उक्) m. *Ueberlegung, Prüfung* AK. 1, 1, 4, 12. H. 311.
323. SĀNKHJAK. 51. उक्पोक्विशारद MBH. 13, 6725. 6775. *Erschliessung*
Suçr. 2, 44, 18. इत्तह *schwer zu erschliessen* M. 11, 233, v. I. bei MAL-
LIN. zu KUMĀRAS. 5, 2. Auch उक्ता f. P. 3, 3, 103, Sch. AK. 1, 1, 4, 12, Sch.
H. 323, Sch. अनूक् adj. *nicht lange überlegend, kein Bedenken tragend*
BṚĀG. P. 3, 3, 48. 18, 12. — Vgl. अत्पूक्.

उक्कगान (1. उक् + गान) n. N. des 3ten Gāna oder Gesangbuches
des SV. COLEBR. Misc. Ess. I, 81. 82. BENFROY, SV. Vorr. VII. — Vgl. उ-
क्कगान.

उक्कगिति f. = उक्कगान Ind. St. 1, 50, 2.

उक्कनी (von 1. उक्) f. *Besen* ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. उक्कन.

उक्कनी f. in अतौक्कणी viell. *Anordnung, geordnete Menge*; vgl. 1.
उक् mit वि. WILSON: *an assemblage, a collection*. Könnte auch eine
Zusammenziehung von वाहिनी sein.

उक्ता (von 2. उक्) adj. *zu erschliessen* Suçr. 2, 360, 17. 360, 11. AK. 2,
10, 47. SĀH. D. 28, 10. 38, 15.

उक्कगान (उक्ता, von 1. उक्, + गान) n. N. des 4ten Gāna oder Ge-
sangbuches des SV. COLEBR. Misc. Ess. I, 82. BENFROY, SV. Vorr. VIII.
Var.: उक्कगान. — Vgl. उक्कगान.



३ 1) interj. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. a) des Tadels. — b) वाक्ये H. an. 7, 5. MED. avj. 6. — c) des Lachens. — d) वाक्यविकारे ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) f. ein N. der Aditi TRIK. 1, 1, 6. MED. avj.

३कम् und ३कशम् (von ३च् mit suff. शम्) adv. Versweise, je nach einzelnen Rk (gegenüber अर्थचशम्) AIR. Br. 6, 2. ÇĀṆKH. ÇR. 12, 11, 8. 14, 3, 2.

1. ३कण (= वृकण von व्रश्) adj. wund in ३कणवद् wunde Schultern habend, vom Ziehen wund gerieben, — gedrückt: वाचमेव तदाप्ता आत्ता-मृकणवद् वक्राविणीमृच्छति AIR. Br. 5, 9.

2. ३कण n. = ३कथ H. 192.

३कस् (von ३च्) adv. von Seiten —, in Betreff der Rk: यदि नो यज्ञ ३क आर्तिः स्याद्यदि यज्ञो यदि सामतः AIR. Br. 8, 32. ÇAT. Br. 4, 1, 2, 7. 4, 1, 11. 5, 1, 2, 10. KĀND. UP. 4, 17, 4.

३कथ n. s. रिक्थ.

३क adj. so v. a. ३कान् RV. 10, 36, 5: वृक्षस्पतिः सोमभिर्ऋक्ता अर्चतु.

३कान् (von 1. अर्च्) adj. lobpreisend, jubelnd (instr. ३कता von einem Thema ३कतः): ३कताणो अग्निभिर्ऋते RV. 3, 13, 5. विमिमान् ३कभिः 1, 133, 6. 9, 107, 11. 11, 1, 1. दत्तैर्भिर्वचतेभिर्ऋभिः 10, 113, 9. (वृक्षस्पतिः) सु-ष्टुमा च ३कता गुणेन (SIDDH. K. zu P. 1, 4, 20) 4, 30, 5. 7, 10, 4. 10, 14, 3. die Marut 5, 32, 1. 60, 8. 6, 32, 2. 10, 64, 4. वज्रो न साधुरस्तमेष्वृक्ता 7, 37, 4. 1, 87, 5. 6. 8, 32, 11. 86, 12. 9, 64, 19. 91, 3.

३कशम् s. u. ३कक्ष्.

1. ३क adj. f. आ kah. ३क्ता वा ह्यमलोमकासीत् TS. 7, 4, 3, 1. ३कत-स्तस्य मिमीतर्त्त वा अयश्च्यम् (लोमतस्तस्य मिमीत u. s. w.) 6, 1, 9, 2. KĀTH. 23, 2. 27, 2 in Ind. St. 3, 463.

2. ३क 1) m. Verletzer, Verderber (?): य ३क्तादंक्षो मुच्यो वार्यात्सप्त सिन्धुषु । वर्धदासस्य तुविन्मृणा नीनमः ॥ RV. 8, 24, 27. Hier wäre es unpassend den im Veda so wenig gekannten Bären zu verstehen. — 2) m. Bär, ἄρκτος, ursus Uq. 3, 66 (३कत Bär. des Gebirge). AK. 2, 3, 4. TRIK. 3, 3, 435. H. 1289. an. 2, 557. MED. sh. 6. ३क्तो न वो मरुतः शिमेवाँ अमो दुधो गौरिव भीमयुः RV. 5, 56, 3. VS. 24, 36. M. 12, 67. N. 12, 2, 5. 97. R. 1, 3, 25. 16, 7. 2, 23, 17. 97, 5. 3, 20, 24. 63, 13. 4, 38, 35. 6,

7, 37. 103, 14. Suçr. 1, 24, 7. 202, 9. ३कपति R. 5, 63, 5. सर्वक्षाणामधिपतिः 6, 3, 10. ३कहरीश्चर der Gebieter der Bären und Affen RAGH. 12, 72 (St.: simiōrum in Riksha monte dominus); vgl. ३कहरी. f. ३क्ती Bärin MBH. 3, 15935. R. 1, 16, 21. KATHās. 23, 46. ३क am Ende eines comp. nach dem verglichenen Gegenstande gaṇa व्याघ्रादि zu P. 2, 1, 56. — 3) m. pl. das Siebengestirn, der grosse Bär, ἄρκτος, ursa; nachmals die sieben Rshi: अमी य ३क्ता निर्दितास उच्चा RV. 1, 24, 10. ÇAT. Br. 2, 1, 2, 1. TAITT. Ār. 1, 11, 2. — 4) m. n. Stern, Sternbild überh.; Mondstation AK. 1, 1, 2, 22. TRIK. H. 108. H. an. MED. ३कविभावन M. 2, 101. 3, 9. युक्तु दिनर्क्षेषु 277. ३क्तेष्टि 6, 10. मूलो मूलवतामृक्तो धूप्यते धूमकेतुना R. 5, 73, 57. ३क्ताणि MBH. 13, 625. अवणादीनि ३क्ताणि 14, 1213. ३कतम् Suçr. 1, 104, 17. जन्मर्तम् 118, 21. ३क्तेषु वार्षिकेषु RAGH. 12, 25. एवं चन्द्रमाः — अर्कस्य संवत्सरभुक्तिं पक्षाभ्यां मासभुक्तिं सप्तार्द्धाभ्यां दिनेनैव पक्षभुक्ति-मुपचारी हुततरगमनो (als die Sonne) भुङ्क्ते Bālg. P. 5, 22, 8. लिङ्गता वि-ह्वयर्त्ताणि 6, 9, 15. मासर्त्ताणि 7, 14, 22. अष्टाविंशतिर्ऋतमन्त्राः Verz. d. B. H. No. 1232. — 5) m. N. einer Pflanze, Bignonia indica (शोषाका), AK. 2, 4, 2, 37. TRIK. H. an. MED. Nach RĀGAn. im ÇKDr. eine verwandte Species (शोषाकाप्रभेद). — 6) N. pr. eines Mannes RV. 8, 57, 15. ein Sohn Agamidha's MBH. 1, 3722. 3724. HARIV. 1799. 1817. VP. 453. ein Sohn Ariha's MBH. 1, 3777. fg. ein Sohn Viduratha's HARIV. 1816. fg. ein Sohn Revata's: ३क्तो ऽपि रेवताङ्गजे रम्ये पर्वतमूर्धनि । दितो रेवत उत्प-न्नः पर्वतः सागराक्षिके ॥ नाम्ना रेवतको नाम भूमौ भूमिधरः स्मृतः ! 5249. Akrodhana's VP. 437. ein Nachkomme Bhrgu's und mit Vālmiki identif. 273. ३क्ताः pl. zu आर्त oder आर्क्ष Verz. d. B. H. 25, 17. — 7) m. N. eines Gebirges H. an. MED. VP. 174 (vgl. N. 3). 176. 181, N. 11. 184, N. 183, N. 80. LIA. I, 83, N. 173, N. 573, N. Anh. XLVII. Vgl. auch die u. 6. angef. Stelle aus dem HARIV. und ३कतवत्. — 8) f. ३क्ता N. pr. einer Gemahlin Agamidha's MBH. 1, 3790. Das f. ३क्ती s. u. 2. — Das Wort kann auf रिप् und व्रश् (vgl. ३कण) zurückgeführt werden und ist wohl mit रत्नम् verwandt. KUHN in Z. f. d. W. d. Spr. I, 133. fgg. stellt das Wort mit 1. अर्च् zusammen und nimmt an, dass der Bär nach seinem glänzenden Felle benannt worden sei.

3. रक्त adj. durchbohrt H. an. 2, 558. MED. avj. 7. — Vielleicht fehlerhafte Var. für रक्ता.

रक्तगन्धा (von रक्त + गन्ध) f. N. einer Pflanze, *Argyrea argentea* Swet., AK. 2, 4, 3, 2. Nach RATNAM. im CKDR. = रक्ष्यगन्धा (wird AK. als blosse Var. aufgeführt) oder रक्षिजाङ्गलिकी; nach ĀBĀDAR. ebend. = रक्तगन्धिका.

रक्तगन्धिका (wie eben) f. N. einer Winde, *Batatas paniculata* Choiss., AK. 2, 4, 3, 29.

रक्तग्रीव (von रक्त + ग्रीवा) m. Bez. eines gespenstischen Wesens AV. 8, 6, 2.

रक्तनाथ (रक्त + नाथ) m. Gebieter der Sterne, ein Name des Mondes Verz. d. B. H. No. 1264.

रक्तनेमि (रक्त + नेमि, wenn die Lesart sicher ist) m. ein Bein. Vishnu's H. c. 74.

रक्तम (रक्त + सम) adj. Rk-ähnlich, Bez. eines Sāman TS. 4, 3, 2. — Vgl. रक्तसम.

रक्तर 1) m. Dorn NIR. 9, 32. Vgl. रक्तर. In dieser Bedeut. wohl von 2. रक्ष. — 2) रक्तर = रक्षित् Uṇ. 3, 74. H. an. 3, 526. MED. r. 120. — 3) n. Regenguss H. an. MED. Wohl von 1. रक्ष.

रक्तराज (रक्त + राज) m. 1) König der Bären HARIV. 2038. R. 6, 6, 19. 78, 9, 13. BṛĀG. P. 8, 21, 8. — 2) König der Sterne, ein Bein. des Mondes VIKR. 39, 15.

रक्तला f. Fessel (bei Huftbieren) VS. 23, 3. — Vgl. रक्करा.

रक्तवत् (von रक्त) m. N. pr. eines Gebirges N. 9, 21. HARIV. 1983. 2062. 5211. रक्तवत् गिरिश्रेष्ठमध्यास्ते नर्मदा पिवन् । सर्वज्ञाणामधिपतिर्धूमो नामैष यूयपः ॥ R. 6, 3, 10. RAGH. 3, 44. — Vgl. रक्त 7.

रक्तवत् N. pr. einer Stadt: रक्तवते नगरे HARIV. 9432.

रक्तोका (vgl. रक्त 1) f. Bez. böser, gespenstischer Wesen: रक्तोका रक्तो घर्ष बाधयामस्तु AV. 12, 1, 49. VS. 30, 8. रक्तोका: पुरुषध्याधा: परिमोषिण आध्याधिन्यस्तस्करा अरण्येधात्रायेरन् CAT. Br. 13, 2, 4, 2. 4. Vgl. zu AV. 18, 2, 31.

रक्तेश (रक्त + ईश) m. Herr der Gestirne, ein Bein. des Mondes HALĀS. im CKDR.

रक्तोद् (रक्त + उद्) m. N. pr. eines Gebirges P. 4, 3, 91, Sch.

रक्तसंशित (रक्त + संशित) adj. von Rk getrieben in einer Formel AV. 10, 5, 30.

रक्तसंहिता (रक्त + संहिता) f. die geordnete und aufgezeichnete Sammlung der Rk M. 11, 262.

रक्तसम = रक्तम VS. 13, 56.

रक्तसामै (रक्त + सामन्) n. du. रक्तसामै die Rk und die Sāman P. 5, 4, 77. gāṇa दधिययमादि zu 2, 4, 14. Vop. 6, 8. RV. 10, 114, 6. VS. 4, 1, 9. CAT. Br. 3, 1, 1, 12. 4, 6, 3, 3. n. pl. रक्तसामानि VS. 18, 43. CAT. Br. 9, 4, 1, 12. रक्तसामप्रङ्ग m. ein Bein. Vishnu's R. 6, 102, 17. — रक्तसामन् n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 210.

रक्तयन (रक्त + यन 2, b) n. P. 4, 3, 73. = रक्तयनम् 8, 4, 3, Sch.

रक्तावानम् (von रक्त + आवान von वा, वयति mit आ) adv. die Rk aneinanderheftend, nicht zwischen denselben absetzend: अभिष्टुपाद्गावान-मृचमृचमनवानमुक्ता Āc. 4, 6, 3, 13, 20.

रक्तगाथा (रक्त + गाथा) f. wie es scheint N. eines bes. Gesanges JĀG. 3, 114.

रक्तम (von रक्त) adj. Rk-mässig, den Charakter der Rk habend AIR. Br. 3, 9.

रक्तमत् (wie eben) adj. zur Erkl. von रक्तमय NIR. 7, 26.

रक्तमिन् (wie eben) adj. preisend, jubelnd: रक्तमिन् रक्तमी गातुभिर्विष्टैः RV. 1, 100, 4. गिरा यदि निर्णिज्जमृमिणो ययुः 9, 86, 46.

रक्तमय (wie eben) adj. preiswürdig, loblich: गीर्भिर्गुणैः रक्तमयम् RV. 1, 9, 9. 31, 1. 3, 2, 4. विशो राजानमुप तस्युरक्तमयम् 6, 8, 4. 43, 7. 8, 23, 3. 39, 1. 40, 10. 9, 68, 6. 74, 3. Einmal रक्तमयाय betont 1, 62, 1.

रक्तविधान (रक्त + विधान) n. Titel eines dem Āunaka zugeschriebenen Werkes WEBER, Lit. 33.60. Verz. d. B. H. No. 123. fgg. 53. 1173 (!).

रक्तवेद (रक्त + वेद) m. Rgveda a) die Gesamtheit derjenigen heiligen Poesien, welche nach ihrer Anwendung im Cultus Rk: heißen im Unterschied von den यजुषि und सामानि; b) die geordnete und aufgezeichnete Sammlung dieser Lieder, eine der heiligen Schriften. Der RV. ist in zehn Bücher (मण्डल) eingetheilt: die ersten acht enthalten jedesmal besondere Liederkreise, welche einem Verfasser oder einem bestimmten Geschlecht zugeschrieben sind; das neunte Buch enthält die Soma-Lieder; das zehnte ist ein Anhang von Poesien verschiedener Art und von mancherlei Verfassern; c) in weiterem Sinne bezeichnet das Wort eine ganze Abtheilung der heiligen Bücher, unter welcher literarische und andere Bücher begriffen sind. Vgl. RORU, Zur L. u. G. d. W. p. 5. fgg. WEBER, Lit. p. 30. fgg. H. 249. रक्तवेद एवामेरात्रायत यजुर्वेदो वायो: सामवेद आदित्यात् (vgl. M. 1, 23) AIR. Br. 3, 32. CAT. Br. 11, 5, 8, 3. रक्तवेदेनैव होत्रमकुर्वत यजुर्वेदेनाध्वर्यवे सामवेदेनोद्गीयम् 4, 6 (wofür AIR. Br. 3, 32 रक्षा, यजुषा, सामा steht). 12, 3, 4, 9. 14, 4, 3, 12. 5, 4, 10, 6, 10, 6, 7, 3, 11. ÇĀṆKH. Çā. 1, 1, 27. 3, 21, 2. PĀR. GRHJ. 2, 10. रक्तवेदो देवदेव-त्यो यजुर्वेदस्तु मानुषः । सामवेदः स्मृतः पित्र्यः M. 4, 124. 11, 261. रक्तवेद-विद् 12, 112. VP. 42. 273. fgg. रक्तवेदिन् adj. mit dem Rgveda vertraut: रक्तवेदिवृषोत्सर्ग GILD. Bibl. 465. रक्तयजुःसामवेदिन् mit den genannten Veda vertraut INDR. 2, 18. रक्तवेदीय adj. zum RV. gehörig Verz. d. B. H. No. 1178.

रक्षाय, रक्षायति und ०ते 1) beben: रेज्जूमिर्भियसा स्वस्व मृन्योः । रक्षायते सुभ्वरः पर्वताः RV. 4, 17, 2. — 2) beben vor Leidenschaft, toben, rasen; partic. act.: उत स्मास्य तन्यतो रिचि यो रक्षायतो धनिपुत्रो भयते 4, 38, 8. इन्द्रस्यात्र तविषीभ्यो चिरुषिण रक्षायतो अरुह्यत मन्यवे 10, 113, 6. 2, 23, 3. 4, 30, 5. partic. med.: नहि वा रोदसी उमे रक्षायमाण-मिन्वतः 1, 10, 8. युधे यदिज्ञान आयुधान्युधायमाणो निरिणाति शत्रून् 61, 13. — Denom. von einem nicht erhaltenen nom. रक्ष, von dem auch रक्षावत् stammt. Vgl. im Zend ereghata, pers. ارغند, ارغیدن; das deutsche arg bed. nach GAIMM in der ältesten Zeit vorzugsweise timidus und avarus.

रक्षावत् adj. tobend, stürmisch; von Indra: रक्षावान् RV. 3, 30, 3. पदा समर्थ व्यचेद्वावा 4, 24, 8. स्तयो मन्त्रः कविशस्त रक्षावान् 1, 182, 2. समरणाम्वावत् 10, 27, 3.

रक्ष s. मनरक्ष.

रक्षय (von रक्त) adj. aus Rk bestehend AIR. Br. 1, 22. एतं यज्ञमृक्षयं यजुर्मयं सामयमाहुतिमयम् CAT. Br. 4, 3, 4, 5. 10, 5, 1, 5. 11, 2, 4, 13.

रुच् (von 1. अर्च) f. 1) *Glanz*: रुचे त्वा रुचे त्वा VS. 13, 39. — 2) *Lied, Gedicht, Vers* Naigh. 1, 11. परि वन्द रुग्भिः RV. 2, 33, 12. रुचा कृविः (छयते) 5, 6, 5. यो जगार् तमृचः कामयते यो जगार् तमृ सामानि यति 44, 14, 64, 1, 4. चि ये द्युः शरदं मासमादर्यसमृक्तु चादृचम् 7, 66, 11. रुचो गिरिः सुष्टुतयः समगमत 10, 91, 12. रुचा कृपोर्तं नुदत प्रणोदम् 163, 5. रुचा स्तोमं समर्थय VS. 11, 8. AV. 9, 10, 19. 12, 4, 49. Im Besondern a) der *gesprochene Vers* oder *Lied* im Unterschied von dem *gesungenen* (सामन्) und von der nicht streng metrischen oder ganz ungebundenen und oft auch abweichenden Gesetzen recitirten *Opferformel* (यनुस्), welche drei Arten unter dem Begriff *मन्त्र* zusammengefasst werden und zusammen die *heilige Rede* darstellen (त्रयी वै त्रिव्यर्चो यनुषि सामानि CAT. Br. 4, 6, 3, 1. त्रेधा विक्लिता किं वागृचो यनुषि सामानि 6, 3, 3, 4. KĀTJ. Çr. 1, 3, 1). RV. 10, 71, 11. 90, 9. ब्रह्माणां यस्यामर्चत्युग्भिः साम्ना यनुर्विदः AV. 12, 1, 38. 11, 6, 14. 7, 5. 8, 23. 15, 6, 3. VS. 18, 29, 67. यस्मिन्नुचः साम् यनुषि (प्रतिष्ठिता) 34, 5. रुचैव कौत्रमकरोयनुयाधयव सामोद्गीयम् AIT. Br. 5, 32. अचारिपुर्गुर्भिः, अशंसिपुर्गुर्भिः, अस्तोपत सामभिः CAT. Br. 4, 6, 9, 20. 3, 2, 1, 37. 5, 3, 5, 1. Auf dem *gesprochenen Verse* beruht der *gesungene*: रुचिं साम गीयते CAT. Br. 8, 1, 3, 3. die Rk ist der *Schooss*, aus welchem das männlich vorgestellte *Sāman* entspringt, 3, 9, 4, 24. 4, 3, 2, 3 (vgl. AV. 14, 2, 71). साम वा रुचः पतिः 8, 1, 3, 5. 4, 6, 2, 11. रुग्गण (Sch.: = रुक्कसमुदाय) pl. ÇĀKṢH. Çr. 1, 1, 18. 22. 24. रुग्भान् an einem Verse Theil habend (von einer Gottheit, die in einem einzelnen Verse gepriesen wird) Bāu. Dev. in Ind. St. 1, 113. Nir. 7, 13. — M. 2, 77. 80. 181. 8, 106. 11, 119. 249. 252. 256. रुक्कशत 142. रुक्कसाम यनुरेव च BHAG. 9, 17. प्रत्यङ्गिरसज्ञाः श्रेष्ठा रुचो ब्रह्मर्षिसत्कृताः HARIV. 180. VP. 123. रुक्कन्दसाशास्ते ÇĀK. 31, 19. AK. 2, 7, 21. H. 827. — b) der Vers so v. a. der Text, auf welchem eine Handlung beruht, auf welchen eine Erklärung sich beruft: यत्कर्म क्रियमाणमृग्भिवदति AIT. Br. 1, 16. तदेतदृचायुक्तम् CAT. Br. 10, 2, 6, 4, 4, 5, 1, 4, 1, 35. 6, 3, 29. Nir. 2, 16. — c) die Sammlung der Rk, der Rgveda; gewöhnlich im pl.: रुचो वेदः सोऽयमिति सूक्तं निगदेत् ĀÇV. Çr. 10, 7. CAT. Br. 13, 4, 3, 3. यदृचोऽधीति ĀÇV. GRHJ. 3, 3. अग्निवायुरविभ्यस्तु त्रयं ब्रह्म सनातनम् । उदोह (ब्रह्मा) यन्मसिद्यमृगयनुःसामलक्षणम् (vgl. AIT. Br. 5, 32 u. रुचवेद) || M. 1, 23. तथैवाङ्गिरसस्तत्र भृगेरिवात्मज्ञैः सह । रुग्भिर्गुर्भिः सामभिर्यर्वाङ्गिरसैरपि HARIV. 1323. रुक्कसामयनुषी इति वेदास्त्रयः AK. 1, 1, 5, 4. रुग्विद् 2, 7, 16. H. 819. रुग्गुण्युपी M. 4, 123. रुग्गुण्युपं n. sg. P. 5, 4, 77. रुग्ग्राह्यण SĀJ. in Ind. St. 1, 72.

रुचं 1) am Ende eines comp. = रुच् P. 5, 4, 74. Vop. 6, 74. 75. रुचं AV. 19, 23, 20. CAT. Br. 10, 1, 2, 9. दृच् RV. Prāt. 13, 14. 18, 1. ĀÇV. GRHJ. 3, 3. Çr. 3, 14. च्युच M. 11, 254. चतुर्चं CAT. Br. 13, 3, 4, 11. यदृचं 2, 3, 4, 16 u. s. w. समर्च. विपमर्च ÇĀKṢH. Çr. 7, 19, 17, 18. Vgl. den Abschnitt AV. 19, 23 und ग्रन्थ, अर्धर्च, तृच, वक्ष्च. — 2) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes von Sunitha, VP. 462. Var.: रुचि.

रुचसे (dat. inf. von 1. अर्च) zum Preisen: प्र वो मन्मोन्युचसे नवानि RV. 7, 61, 6. गा अर्चतो नृनुचसे रिरिहि 6, 39, 5.

रुचीक m. N. pr. der Vater Gama dagni's MBh. 1, 12 (ein Sohn des Himmels). 275. 2611. 3714. 3, 8658. 11046 (p. 371). fgg. 13, 186. 207. HARIV. 1431. fgg. 1767. R. 1, 33, 7. 73, 2, 122. Viçv. 11, 13. VP. 399. Ind. St. 2, 119. fgg. — N. pr. eines Landes Daçak. 193, 11. Vgl. रुचिक und रुच्योक.

रुचीय n. 1) *Kochtopf, Bratpfanne* H. 1020. — 2) *eine best. Hölle* Wils. — Vgl. रुचीप.

रुचीयम adj. ein Epith. Indra's, das von den Commentatt. auf रुच् und सम zurückgeführt wird und bedeuten soll: *dem Liede gleich*. Nir. 6, 23. Statt dieser unbrauchbaren Erklärung liesse sich eher eine Verwandtschaft des Wortes mit 1. रुचीप und रुचीपिन् annehmen. RV. 1, 61, 1. 6, 46, 4. अवं चष्ट रुचीयमोऽवता इव मानुषः 8, 31, 6. 32, 26. 79, 1. 81, 9. इह युत इन्द्रोऽग्ने स्तवे वद्वीचीयमः 10, 22, 2.

रुच्यु m. N. pr. eines Mannes MBh. 1, 3700. ein Sohn Raudrāçva's HARIV. 1639. VP. 447, N. 7. — Vgl. रुच्यु.

रुच्छका (von अर्च) f. प्रगता रुच्छकास्मात् प्रक्षकः P. 6, 1, 91, Sch. Vielleicht Wunsch, Verlangen (रुच्छा).

रुच्छरा f. 1) so v. a. रुक्कला und vielleicht nur Schreibfehler für रुक्तरा AV. 10, 9, 23: रुच्छरा ये च ते शपाः. — 2) Hure Uṇ. 3, 130. Wird von अर्च abgeleitet; vgl. इवरी.

रुच्छा s. यदृच्छा.

रुञ्जिप्य adj. *ausgreifend, aufstrebend* (im Lauf oder Flug): रुञ्जिप्य इमिन्द्रावतो न भुज्युं श्येनो जगार वृक्तो अग्निं क्षोः RV. 4, 27, 4. रुञ्जिप्यं श्येनं प्रथितप्सुमाग्रम् 38, 2. तुरं यतीषु तुरयन्तुनिप्यः 7. अनु यज्ञावः स्फुरा-नृञ्जिप्यं धृष्टुं यदृणे वृषणं युनजन् 6, 67, 11. सखाय इन्द्र काम्या रुञ्जिप्याः 3, 31, 7. — Gehört wohl zu 4. अर्ज; vgl. रुञ्जिपिन् und im Zend *ērēziŋja*.

रुञ्जिर्मन् m. nom. abstr. von रुञ्ज gāṇa पृथ्वादि zu P. 5, 1, 122.

रुञ्जिश्चान् m. N. pr. eines Schützlings von Indra RV. 1, 31, 5. 53, 8. यः कृत्वाभी निरुहन्तुनिश्चाना 101, 1. 6, 20, 7. (दृक्कानि पिप्रोः) इन्द्रो व्या-स्पञ्चकृत्वा रुञ्जिश्चाना 10, 138, 3. 99, 11. VĀLAKH. 1, 10. heisst Vaidathina RV. 4, 16, 13; vgl. 5, 29, 11.

रुञ्जीक (von 5. अर्ज) 1) adj. von Farbe durchzogen, bunt; vom Sonnenross: अग्निरुञ्जीका विद्वया निचिकरन्तु P. V. 4, 38, 4. Wils.: *polluted*. रुञ्जीक = उपकृत *vermengt mit* (?) Uṇ. 4, 22. Vgl. गोमृञ्जीक, भासृञ्जीक und अर्जक, wo statt *Milchgefäß* zu lesen ist *Mischgefäß*. — 2) m. रुञ्जीक a) Rauch. — b) ein Bein. Indra's Uṇ. 3, 51. — c) N. eines Berges nach DURGHA zu Nir. 9, 26.

रुञ्जीति (wie eben) adj. *glühend, sprühend*: विपूचो अग्नान्युयुने वने-जा रुञ्जीतिपी रश्नाभिर्भीतान् RV. 10, 79, 7. रुञ्जीत्येनी (Padap.: रुञ्जी-ती) रश्नो मर्त्त्वा परि जयंसि भरते रश्नासि 73, 7. वेति वामुपसेचनी वि वो मद् रुञ्जीतिरमृ अर्द्धतिर्विन्दसे 21, 2. रुञ्जीते परि वृद्धिः नः 6, 73, 12.

1. रुञ्जीयं adj. von Indra gesagt: अयोदेवं दुर्मद् आ किं बुद्धे मन्वावीरं तुविवाधमृजीयम् RV. 1, 32, 6, wo SĀJ. das Wort durch अपार्जक *bei Seite schaffend, verjagend* erklärt; es ist aber wohl gleichbedeutend mit 1. रुञ्जीपिन्.

2. रुञ्जीयं n. SIDDH. K. 249, b, 5. 1) Soma-Trester Nir. 3, 12. AV. 9, 6, 16. VS. 19, 72. तृतीयसवन रुञ्जीयमभिषुषवति TS. 6, 1, 6, 4. CAT. Br. 4, 4, 3, 16. 20. KĀTJ. Çr. 9, 3, 13. 10, 3, 12. 17. 8, 26. 9, 1. 22, 6, 7. 25, 13, 19. m. bei MAITREY zu VS. 8, 23. — 2) *Kochtopf, Bratpfanne* Uṇ. 4, 28 (रुञ्जीय). AK. 2, 9, 32. H. 1020. — 3) N. einer Hölle M. 4, 90. — Vgl. रुचीय.

रुञ्जीपितं adj. = रुञ्जीयं संज्ञातमस्य gāṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36.

1. रुञ्जीपिन् (von 4. अर्ज) adj. *vorstürzend, ereilend*; gewöhnlich von Indra RV. 3, 32, 1. 36, 10. 43, 5. 46, 3. आ सत्यो पातु मध्वो रुञ्जीपी 4,

16, 1.5. स्त्रीषी वृषी वृषभस्तुरापात् 5, 40, 4 und sonst; von den Marut: अग्रयो न प्रमुचाना स्त्रीर्षिणाः 2, 34, 1. 1, 64, 12. 87, 1.

2. स्त्रीर्षिन् (von 2. स्त्रीषी) adj. aus Trestern bestehend: तेनांशुमधर्द-
मिषुणोति तेनस्त्रीर्षि TS. 3, 2, 2, 1.

स्त्री (von 4. अर्त्त) 1) adj. U. 1, 27. in gerader Richtung laufend, gerade; richtig, recht, rechthlich, aufrichtig (im Veda ist es so v. a. साधु und der Gegens. ist वृजिन; in der klass. Sprache ist der Gegens. जिह्वा und तिर्यच्) AK. 3, 2, 21. H. 373. 1456. स्त्रुना पथा RV. 1, 41, 5. 10, 83, 23. स्त्रु च गातुं वृजिनं च 9, 97, 13. स्त्रवे क्रमणाप 6, 70, 3. स्त्रु मर्त्येषु वृजिना च पश्यन् 4, 1, 17. उहृशंसो स्त्रवे मर्त्येषु 2, 27, 9. स्त्रु शंसत स्त्रु दीध्यानाः 10, 67, 2. 9, 97, 13. VS. 37, 10. TS. 2, 5, 11, 7. यानोमानि वयसः प्रत्यस्त्रि शीर्षा आ पुच्छद्भूनि लोमानि CAT. Br. 10, 2, 1, 9. 14, 1, 2, 22. पथर्तुना M. 3, 93. ० मार्ग (übertr.) MBh. 3, 10883. दण्ड M. 2, 47. स्तम्भ R. 5, 13, 13. Suçr. 1, 43, 11. 93, 19. 96, 17. H. 179. ० अत्रवण Çik. 8, Sch. स्त्रुषौ चक्षुषा KUMĀRAS. 3, 32. ० बुद्धि R. 4, 34, 31. ० बुद्धि 3, 23, 30. ० मति Dhūrtas. 88, 2. von Personen JĀGĒ. 2, 68. R. 2, 21, 6. 5, 32, 9. PAÑKĀT. I, 466. KATHĀS. 24, 79. — adv.: विद्वान्यः पुररुत स्त्रु नैपति RV. 5, 46, 1. स्त्रु पततः 2, 3, 7. स्त्रु विद्येत Suçr. 1, 54, 17. स्त्रुवासीन 2, 352, 5. स्त्रुलम्बिन् AK. 2, 6, 3, 37. H. 632. स्त्रुवालित्वे CAT. Br. 10, 2, 1, 8. — comp.: स्त्रीयम्, ved. auch स्त्रीयम् P. 6, 4, 162. तयोर्गत्सत्यं पतरुद्वीपः RV. 7, 104, 12. इषा स्त्रीयः पततु AV. 5, 14, 12. — superl. स्त्रीष्ठ, ved. auch स्त्रीष्ठ P. 6, 4, 162. नयन्तस्य पथिनी स्त्रीष्ठैः RV. 1, 79, 3, 91, 1. स्त्रीष्ठया रव्या 10, 100, 12. Vgl. अन्तु. — 2) m. N. pr. ein Sohn Vasudeva's Bāḷg. P. 9, 24, 53.

स्त्रुकाय (स्त्री + का) 1) adj. geraden Körpers Bāḷg. P. 3, 28, 8. — 2) m. ein Beinamen Kaçjapa's ĠAṬĀDH. im ÇKDn.

स्त्रुक्तु (स्त्री + क्त) adj. das Rechte wollend RV. 1, 81, 7.

स्त्रुग (स्त्री + ग) adj. geradeaus gehend AV. 1, 12, 1. TS. 3, 1, 10, 2.

स्त्रुगाय (von स्त्री + गाय) adj. richtig singend RV. 5, 44, 5.

स्त्रुता (von स्त्रु) f. gerade Richtung, Geradheit: स्त्रुतो नयतः स्मरामि ते शरम् KUMĀRAS. 4, 23. gerades, offenes Wesen: स्त्रुतो हरे कुरु प्रेषति AMAR. 67.

स्त्रुदास (स्त्री + दा) m. N. pr. eines Sohnes von Vasudeva VP. 439.

स्त्रुधा (von स्त्रु) adv. gerade, richtig: यज्ञमेव तदनुधा प्रतिष्ठापयति AIR. Br. 1, 28.

स्त्रुनीति (स्त्री + नी) f. richtige Führung RV. 1, 90, 1. Nir. 6, 21.

स्त्रुमितानरा (स्त्रु-मित + अतर) f. Titel eines Commentars zu JĀGĒA-
VALEKA's Gesetzbuch, gew. abgekürzt MITAKSHARĀ genannt, Verz. d. B. H. No. 1013. fgg.

स्त्रुमुष्क (स्त्री + मु) adj. dessen Glied straff ist: वर्षणाः RV. 4, 2, 2. 6, 9.

स्त्रुरश्मि (स्त्री + र्श्मि) adj. gerade Stränge habend: रथ AV. 4, 29, 7.

स्त्रुरोहित (स्त्री + रो) n. Indra's gerader rother Bogen H. 179, Sch. Richtiger als zwei gesonderte Worte zu fassen.

स्त्रुर्विन् (स्त्री + व) adj. gerade zustrebend RV. 5, 41, 15 (s. u. स्त्रुहस्त).

स्त्रुशंस (स्त्री + शंस) adj. das Rechte verlangend; so ist die Tmesis aufzulösen in: स्त्रुरिच्छंसो वनवदनुयतो देवयन्त्रिदेवयन्तम-यंसत्। सुप्रा-
वीरिद्वनवत्पुत्सु डुष्टर् यस्वेदय्योर्वि भजति भोजनम् RV. 2, 26, 1.

स्त्रुसर्प (स्त्री + सर्प) m. eine best. Art Schlange Suçr. 2, 263. 9.

स्त्रुहस्त (स्त्री + हस्त) adj. die Hand ausreckend: सिषेत्तु माता मुक्ती
रसा नः स्मत्सूरिभिर्हस्तैः स्त्रुवनिः RV. 5, 41, 15.

स्त्रुक् m. vielleicht N. eines Berges Nir. 9, 26. — Vgl. स्त्रीक 2, c.

स्त्रुकर (स्त्रु + कर, करोति) gerademachen; berichtigen: अज्ञानाद्य-
दयुक्तं स्यात्तदनुकृत्य गृह्यताम् Sch. in der Einl. zu RV. PAIR. bei Roth,
Zur L. u. G. d. W. 60.

स्त्रुकराण (von स्त्रुकर) n. das Geraderichten Suçr. 1, 23, 17. 2, 91, 14.

स्त्रुनम् (स्त्रु + नम्) m. N. pr. eines Mannes VALAKH. 4, 2.

स्त्रुप (denom. von स्त्रु); davon partic. स्त्रुपत् gerades Weges —, rich-
tig wandelnd, redlich Nir. 12, 39. तमर्त्यमभि रत्तयन्त्युत्तमनु व्रतम् RV.
1, 136, 5. स्त्रुपते वृजिनानि ब्रुवतः 5, 12, 5. स्त्रुपते यज्ञमानाय मुन्यते 10,
100, 3. देवानां भद्रा सुमतिस्त्रुपताम् 1, 89, 12. 116, 23. med. sich gerade
richtend auf Etwas: सो अचिषा पृथिवीं व्यामुतेमाम् नूयमानो अतपन्महि-
ता 10, 88, 9.

स्त्रुप्या (von स्त्रुप) f.; davon ein gleichlautender instr. स्त्रुप्या adv. ge-
rades Weges: दिशं न दिष्टामनुयेव यतो RV. 1, 183, 5.

स्त्रुप्यु (wie eben) adj. redlich: सत्यमेवा स्त्रुप्युः RV. 1, 20, 4.

1. स्त्रुव (von 3. अर्त्त) adj. rōthlich, im Unterschied von अरुष lichterōth-
lich wohl die dunklere, braunrōthliche Farbe; besonders von Rossen
RV. 1, 117, 14. स्पृमन्यु स्त्रुवा वातस्याद्या 174, 5. 4, 16, 11. 10, 22, 5. 7, 18,
23. 6, 63, 9. 8, 1, 32. 23, 22. 34, 17. 57, 15. अतस्त्रुवैरुषो 18. दिवा कृ-
दिदेशे नक्तमूत्रः 9, 97, 9. 10, 20, 9.

2. स्त्रुव m. Führer U. 2, 29. — Hängt wohl mit स्त्रु zusammen.

स्त्रुवा (1. स्त्रु + अवा) m. N. pr. eines Mannes RV. 1, 100, 16. 17.
durch die A. çvin von Blindheit geheilt 116, 16. 117, 17. 18.

स्त्रुव्य (von 1. स्त्रु) adj. rōthlich: प्रज्ञानव्रमे तव योनिमूत्रियम् (आसदः)
RV. 10, 91, 4.

स्त्रुव्यश्च (स्त्रु + अश्च) adj. geradeaus gehend, von den Rossen Agni's
RV. 4, 6, 9.

स्त्रुवसानं m. ved. Wolke U. 2, 84. — Ist partic., vgl. 4. अर्त्त 3.

स्त्री 1) adj. schuldig: सद्यो यः स्पृष्टो विषिता धवीपानुषो न तापुरति
धन्वा राट् RV. 6, 12, 5. उषं स्त्रुवे यातय 10, 127, 7. — 2) n. SIDDH. K. 249,
a, 5 (nach dem gaṇa अर्थचरि zu P. 2, 4, 31: m. n.; in der v. l. fehlt aber
das Wort). a) Verschuldung; Verpflichtung, Verbindlichkeit; Schuld,
debitum P. 8, 2, 60. VOP. 26, 101. AK. 2, 9, 3. TRIK. 2, 9, 1. H. 881. an. 2,
134. स्त्रुवानश्चयमाना स्त्रुपानि RV. 2, 27, 4. 9, 47, 2. परं स्त्रुपा सावीर्य
मत्कृतानि 2, 28, 9. 24, 13. मा भ्रातृरमे अन्त्रोर्क्षणां वैः 4, 3, 13. 23, 7. AV. 6,
118, 1. 119, 1. 2. स्त्रुणे द्वे ते न्यविशत Nir. 5, 28. न नूनं ब्रह्मणामृषो प्रा-
श्रुनामस्ति सुन्वताम्। न सोमो अग्रता पये RV. 8, 32, 16. यथा क्लो यथा
शफं यथं स्त्रुणं संनयामसि 47, 17. AV. 19, 43, 1. स्त्रुणमु द्वे तास्तेन मन्यते
यस्मै ते कामं समर्धयेयुः sie halten es für ihre Verbindlichkeit, ihm den
Wunsch zu erfüllen CAT. Br. 1, 1, 2, 19. 7, 2, 1. fgg. 3, 6, 2, 16. AIR. Br. 7,
13. स्त्रुपानि त्रीण्यापाकृत्य M. 6, 33 (vgl. 11, 65). R. 2, 106, 26. Zum Ver-
ständniß diene folgende Stelle aus dem VISHNUDHARMOTTARA im ÇKDn.:
देवानां च पितृणां च स्त्रीणां च तथा नरः। स्त्रुपवान् जायते यस्मात्तन्मोक्षे
प्रयतेतदा ॥ देवानामनृणो अतुर्गर्भवति मानवः। अल्पवित्तश्च पूजाभिरु-
पवासव्रतेस्तथा ॥ आद्येन प्रजया चैव पितृणामनृणो भवेत्। स्त्रीणां ब्रह्म-
चर्येण श्रुतेन तपसा तथा ॥ Vgl. TS. 6, 3, 10, 5 (u. स्त्रुपान्). M. 4, 257 und

MBh. 1, 8341 (u. ऋणिन्). Auch vier und fünf Verpflichtungen werden erwähnt: ऋणेश्चतुर्भिः संयुक्ता ज्ञायते मानवा भुवि। पितृदेवपरिमनुजैर्देवैः तेभ्यश्च धर्मतः ॥ — ॥ यज्ञैस्तु देवान्प्रोषाति स्वाध्यायतपसा मुनीन्। पुत्रैः श्रद्धैः पितृश्रापि श्रान्तंस्वेन मानवान् ॥ MBh. 1, 4656, 4658 (vgl. R. 2, 4, 13). ऋणमुन्मुच्य देवानाम्प्रीणां च तत्रैव च। पितृणामत्र विप्राणामतिथीनां च पञ्चमम् ॥ पर्यायेण विप्रुद्धेन मुनिनोतेन कर्मणा। 13, 2200. पित्र्यादृणादनिर्मुक्तः 1, 4653, 4660. ऋणानिधानात्स्वयमेव केवलं तदा पितृणां मुमुचे स बन्धनात् Ragh. 3, 20. न चोपलेभे पूर्वप्राप्तानिर्नान्नसाधनम्। सुताभिधानं स ज्योतिः सद्यः शोक्तमोऽपहम् ॥ 10, 2. अत्यमृणम् die letzte (nach der Reihenfolge in TS.) Schuld, die Schuld gegen die Manen, die Erzeugung eines Sohnes 1, 71. एवं ज्ञाता ज्ञयतो मरुतत्वाश्चिरायुषः। भवत्पृणस्य (gegen die Manen) मोक्षारः सत्पुत्राः पुत्रिणे कृताः ॥ Sūcra. 1, 317, 17. ऋणान्मुक्ताः R. 4, 44, 7. ऋण Schuld im Gegens. zu धन und ऋक्त्र Vermögen: ऋणे धने च सर्वस्मिन्प्रविभक्ते यथाविधि M. 9, 218. Jāgñ. 2, 117. आपत्सु मित्रं ज्ञानीयायुद्धे प्रूरुमृणे प्रुचिम् Hit. I, 66. ऋणं करं eine Schuld machen Jāgñ. 2, 45. ऋणकतरु MBh. 13, 1592. Kān. 43. ऋणं धारयति er hat eine Schuld P. 8, 2, 60, Sch. ऋणं दा, प्रयम् und सेनी eine Schuld abtragen: पादिकं च शतं वृद्धा ददास्वृणामनुग्रहम् MBh. 2, 212. P. 4, 3, 47. M. 8, 154. Jāgñ. 2, 45. ऋणे देये प्रतिज्ञाते M. 8, 139. ऋणे दाप्यः 108. ऋणादात् ad Hit. I, 100. ऋणादानं das Nichtabtragen (ऋण + अदान) oder Eintreiben (ऋण + आदान) einer Schuld M. 8, 1. प्रयच्छेत्स्वधनादणम् 158. यस्मिन्पृणे संनयति 9, 107. mit प्राप् eine Schuld auf sich laden 8, 107. mit परीप्स् (प्राप् im desid. mit परि) eine Schuld einfordern 161. ऋणमेचन das Abtragen einer Schuld Mit. 268, 9. = ऋणमुक्ति Traik. 2, 9, 2. = ऋणमेत Hār. 157. = ऋणपनयन und ऋणपनोदन ÇKDra. und Wils. = ऋणशोधन Wils. (vgl. ऋणं विशोध्यम् Vop. 26, 10). ऋणोद्ग्रहण (ÇKDra. ऽग्राहण) das Eintreiben einer Schuld Wils. ऋणग्रह das Borgen, der Borger; ऋणग्राहिन् Borger Wils. Vgl. अधमर्ण, उत्तमर्ण, अनृणा. — b) Feste (हुर्म) H. an. 2, 134. — c) Wasser (vgl. ऋत) ebend. — d) negative quantity, minus Wils. — 3) m. N. pr. eines Vjāsa VP. 273. — Vielleicht in etym. Zusammenh. mit lat. reus.

ऋणैकाति (ऋ + का) adj. schuldeinfornd, rühend: Indra RV. 8, 30, 12.

ऋणचिन्त (ऋ + चिन् von चि) adj. schuldbrechend, bestrafend: स ऋणचिदृणाया ब्रह्मणास्पतिः RV. 2, 23, 17. — Vgl. ऋणचय.

ऋणच्युत् (ऋ + च्युत्) adj. schuldtilgend: इयमर्ददाद्रभसमृणच्युत् दिवोदासं वध्यश्चायं दाशुर्वे RV. 6, 61, 1.

ऋणचय (ऋणम्, acc. von ऋण, + चय) m. N. pr. eines Fürsten der Rucama RV. 5, 30, 12. 14. des Verfassers von RV. 9, 108. — Vgl. ऋणचित्.

ऋणादास (ऋ + दा) m. ein Slave in Folge einer Schuld; Einer der seine Freiheit hingegeben hat, um eine Schuld zu tilgen, Mit. 268, 9.

ऋणमत्कुण (ऋ + म) m. Bürge für eine Schuld, der wie eine Wanze (मत्कुण) den Schuldner verfolgt, ÇABDAR. im ÇKDra.

ऋणमार्गण (ऋ + मा) m. dass. Hār. 157.

ऋणार्थ (ऋण + या) adj. schuldverfolgend, — rühend: अस्मि सत्य ऋणया ब्रह्मणास्पति उग्रस्य चिदमिता वीरुर्दृष्टिर्णाः RV. 2, 23, 11. 17. ऋणा चिद्यत्र ऋणया न उग्रो हूरे असीता उपसो वत्राये 4, 23, 7. लं कृ त्यदृणाया इन्द्र धीरो ऽस्मिन् पर्व वृजिना प्रणासि 10, 89, 8. द्विषस्तर्ध्या ऋणया न ई-

यसे 9, 110, 1. — Sij. erklärt das Wort durch ऋणानां यावयिता Schuldabwehrer, indem er या auf यु, यावयति zurückführt; uns scheint die Ableitung von या (der Schuld nachgehend) grammatisch leichter und zugleich dem Sinn entsprechend zu sein.

ऋणार्थवन् (ऋ + या) adj. dass. von den Marut: अस्मि सत्य ऋणयावनेयः RV. 1, 87, 4.

ऋणार्थवन् (von ऋण) und mit Dehnung ऋणार्थवन् adj. schuldbeladen, verschuldet: ये मर्त्ये पतनायत्तमूर्मर्णानवानं न पतयन्त सर्गः RV. 1, 169, 7. ऋणावा विभ्यदन्मिच्छमानः 10, 34, 10. in Verbindlichkeit, Verpflichtung stehend: ज्ञायमानो वै ब्राह्मणास्त्रिभिर्ऋणावा ज्ञायते ब्रह्मचर्येण ऋषिभ्यो यज्ञेन देवेभ्यः प्रजया पितृभ्यः TS. 6, 3, 10, 5.

ऋणवत् (wie eben) adj. eine Verpflichtung gegen Jmd (gen.) habend, verschuldet VISHNUDHARMOTTARA (s. u. ऋण 2, a). पिता च ऋणवान् शत्रुः Hit. Pr. 20, v. 1.

ऋणातक (ऋण + अतक) m. der Planet Mars ÇABDAR. im ÇKDra.

ऋणार्ण n. angebl. ऋण + ऋण P. 6, 1, 89, Vārtt. 7. Vop. 2, 9.

ऋणावन् s. ऋणवन्.

ऋणिक (von ऋण) m. Schuldner Jāgñ. 2, 56, 93.

ऋणिन् (wie eben) adj. eine Verpflichtung habend, verschuldet: ऋणिनो मानवा ब्रह्मन् ज्ञायते येन तच्छृणु। क्रियागिर्वह्मचर्येण प्रजया च न संशयः ॥ तदपाक्रियते सर्वं यज्ञेन तपसा सुतैः। MBh. 1, 8341. 2, 2330. m. Schuldner Jāgñ. 2, 86. — Vgl. अनृणिन्.

ऋतं (von einer Wurzel ऋ in derselben Richtung der Bedeutung wie अरम्) lat. ratus. 1) adj. mit einem instr. compon. सुखेन ऋतः = सुखार्त (sic) P. 6, 1, 89, Vārtt. 5. Vop. 2, 8 (mit अर्त verwechselt). a) gehörig, ordentlich, recht: सुतो मित्राय वरूणाय पीतये चारुर्हस्ताय पीतये RV. 4, 137, 2. 9, 17, 8. राय ऋताय सुक्रतो गोभिः ध्याम सधमार्दः 5, 20, 4. — b) rechtschaffen, wacker, tüchtig: इम ऋतस्य वावधुर्दुरोणे RV. 7, 60, 5. पीपाय धेनुरर्दितर्हताय जनाय कविर्दे 1, 153, 3. मित्रेव ऋता 10, 106, 3. त्वमित्सप्रथो अस्पृथे ज्ञातर्हत्स्वकिः 8, 49, 5. पर्वमान ऋतः कविः सोमः पवित्रमार्दत् 9, 62, 30. ऋतश्च सत्यश्च VS. 17, 82. — c) wahr AK. 1, 1, 3, 22. Traik. 3, 3, 152. H. 264. an. 2, 159. Med. t. 5. सती वाचमतां कर्तुमर्हसि त्वम् MBh. 14, 1980. तामतां कुरु — पुरातां भारतीम् N. 12, 14. सर्वमेतदतं मन्ये यन्मां वदसि Bhāg. 10, 14. तस्मात्साहयं वेददत्तम् M. 8, 82, 87. — d) geehrt (पूजित). — e) glänzend (दीप्त) H. an. Med. t. 6. — Davon 2) ऋतम् adv. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. recht, richtig; gehörig, nachdrücklich: ऋतमर्पति सिन्धवः सत्यं तानान् सूर्यः RV. 1, 103, 12. ऋतं सोमाह मर्हि चित्पतन्त्यतः 8, 73, 5. ऋतं संपतो अमृतमेवैः 1, 68, 4(2). ऋतं शंसन्त ऋतु दीधानाः 10, 67, 2. ऋतं दिवे तद्वोचं पृथिव्या अभिभ्रावाय 1, 183, 10. 3, 36, 2. ऋतमृताय पवते सुमेधाः 9, 97, 23. Besonders mit 3 richtig d. h. den richtigen Weg gehen: ऋतं यती सर्मा गा अविन्दत् 5, 43, 7. richtig, rechtschaffen wandeln: सुगः पन्थो अनृतर आदित्यास ऋतं पते 1, 41, 4. 188, 2. 8, 27, 20. 9, 69, 3. 74, 3. 10, 78, 2. — ऋतमानोतमतिथ्यम् auf die richtige, gehörige Weise Bhāg. P. 9, 5, 19. — 3) m. als Personification Nāgū. 5, 4. Nir. 10, 40. N. pr. eines Rudra MBh. 13, 7090. eines Fürsten VP. 390. — 4) n. a) feste Ordnung, Bestimmung, Entscheidung: ऋतं सिन्धवो वरूणास्य यन्ति RV. 2, 23, 4. पूर्वोर्हते रौदसी सत्यमेस्तु 3, 54, 3. ऋतमृतेन संपतिषिरं दत्तमाशते 5, 68, 4. आदित्यासस्तस्मातो यूपमृतस्य ऋतेन मुञ्चत् in Form

und Regel, auf entscheidende Weise AV. 16, 114, 1. 2. ऋतमेमीध्र यया समावृत्स (समावृत्) उपैष्यामि steile eine Ordnung fest, dass du ihnen gleichmässig beiwohnen wollest TS. 2, 3, 3, 1. पूर्वोर्हि पूर्व सवितापसो रथमृताय चित्रं घृतवत्तमिष्यति RV. 1, 34, 10. वर्धति चक्रं परि घामृतस्य ein Rad der festen Ordnung d. h. ein regelmässig sich bewegendes 164, 11. — b) die Ordnung in heiligen Dingen: heiliger Brauch, Satzung, frommes Werk; göttliches Gesetz, Glaube als Inbegriff der religiösen Wahrheiten: तन्म ऋतं पातु शतशोरदाय RV. 7, 104, 6. आ न ऋते शिशीहि विश्वमृतिवत् 16, 6. ऋता यज्ञासि मरुता वि यद्गः 6, 13, 14. 7, 39, 1. मा शि-मदेवा अपि गुरुतं नः 21, 5. ऋतस्य धीतिं ब्रह्मणो मनीषाम् 9, 97, 34, 37. 102, 1. 8. ऋतस्य हि मृग्यः सति पूर्वर्हितस्य धीतिर्विज्ञानानि कृति । ऋतस्य श्रेयो बधिरा ततर्द कर्पा बुधानः प्रचमान् आयोः 4, 23, 8. 9. 10. देवो भुवववेदा म ऋतानाम् 4. ऋतस्य मा प्रदिशो वर्धयति 8, 89, 4. 5. 9, 70, 1. 10, 110, 11. ऋत आ ज्ञातमग्निम् 6, 7, 1. ऋतेनाभिन्दन्परिवत्सरे वलम् 10, 62, 2. ऋतस्य योगे वि व्यधूम्यः 30, 11. 3, 27, 11. 10, 61, 14. 73, 5. वेद्या ऋतस्य 86, 10. ऋतानि दीक्ष्यत् 122, 6. 138, 1. 179, 3. 4, 36, 6. 7. 5, 12, 6. ऋतस्य मनसा 4, 2, 3. AV. 10, 7, 1. 11. 29. 30. 10, 33. VS. 5, 33. 6, 8. Besonders häufige Verbindungen des Wortes sind folgende: α) ऋतं वृक्तम् RV. 1, 73, 5. 151, 4. 3, 2, 8. 4, 10, 2. 5, 66, 5. 6, 13, 2. 9, 36, 1. 66, 24. 107, 15. 108, 5. मृक्त ऋतस्य 6, 49, 15. 7, 64, 2. 10, 8, 5. 2, 23, 17. Personifiziert ऋतं मरुत् 10, 66, 4. — β) ऋतस्य गर्भिः, प्रजा; von Agni: यमापो अद्रयो वना गर्भमृतस्य पिप्रति RV. 6, 43, 5. 8, 6, 2. Soma 9, 68, 5. Vishnu 1, 156, 3. — γ) प्रथमज्ञा ऋतस्य (vgl. प्रथमज्ञा ऋतेन RV. 10, 109, 1): अग्निर्ह नः प्रथमज्ञा ऋतस्य RV. 10, 5, 7. द्विज्ञा अर्ह प्रथमज्ञा ऋतस्येदं धेनुर्दुःकुञ्जार्पमाना 61, 19. 1, 164, 37. VS. 32, 11. Praḡāpati AV. 4, 35, 1. 12, 1, 64. — 5, 122, 1. 8, 9, 16. 21. TAHT. UP. 3, 10, 6. — δ) ऋतस्य सदनम्, सदेः, सदा, योनिः, पदम्, नाभिः, nicht nur vom Mittelpunkt des Glaubens und Cultus im Diesseits, dem Altar und ähnlichen Begriffen, sondern auch vom Allerheiligsten im Jenseits gebraucht. ऋतस्य योनिः ist NAIGH. 1, 12 unter den Namen für उदक aufgezählt. प्र ब्रह्मेतु सदेनादृतस्य वि रश्मिभिः ससृजे सूर्यो गाः RV. 7, 36, 1. प्र पूर्वजे पितरा नव्यसीभिर्गोभिः कृणुध्वं सदेन ऋतस्य 53, 2. सोमा असृग्रमिन्दवः सुता ऋतस्य सदेने 9, 12, 1. 1, 84, 4. पुरावतो वा सदेनादृतस्य (आ पालिन्द्रः) 4, 21, 3. 2, 34, 13. धारयं दिवं सदेन ऋतस्य 4, 42, 4. 10, 100, 10. VALAKH. 9, 4. ऋतस्य देवीः सदेना बुधाना गवां न सर्गा उपेतो जग्ते 4, 51, 8. 3, 7, 2. 5, 41, 1. 10, 111, 2. ऋतस्य ते सदेसीके अतः 3, 33, 12. ऋतस्य सदा वि चरामि विद्वान् 14. ऋतस्य योनावशयदमूनाः 3, 1, 11. 54, 6. 4, 1, 12. सोमो जिगाति गातुविद्वानामिति निष्कृतम् । ऋतस्य योनिमासदम् 3, 62, 13. 18. 5, 21, 4. 6, 16, 35. 9, 8, 3 und oft. 10, 63, 7. 8. आप्रयायन्मधुन ऋतस्य योनिम् 68, 4. ऋतस्य योनौ सुकृतस्य लोके ऽरिष्टा त्वा सह पत्या दधामि 83, 24. VS. 2, 6. 12, 105. 29, 6. ऋतस्य नाभावाधि से पुनामि 10, 13, 3. 9, 74, 4. चतुःस्रक्तिर्नाभिर्ऋतस्य सप्रवाः VS. 38, 19. Vgl. auch ऋतस्य सानुः RV. 10, 123, 2. 3. — ε) ऋतस्य धानं. यास्ते प्रजा अमृतस्य परस्मिन्धामवृत्तस्य RV. 1, 43, 9. ऋतस्य योपा न मिनाति धामं 123, 9. यजते अस्य सव्यं व्यश नमस्विनः स्व ऋतस्य धामन् 7, 36, 5. ऋतस्य धाम वि मिमे पुत्राणि 10, 124, 3. — ζ) ऋतस्य धारा. आ यः ससाद् धारामृतस्य RV. 1, 67, 7 (4). ऋतस्य धाराः सुदघा दुहानाः 7, 43, 4 (10, 43, 9). 8, 6, 8. 9, 33, 2. (असृग्रम्) सोमो ऋतस्य धारया 63, 4. 14. 21. 5, 12, 2. Vgl. ऋतस्य धेनवः 1, 73, 6 (गाः 84, 16). दौहनीः 144, 2. 9, 73, 3. 77, 1. पयः 1, 79, 3. 3, 53, 13 (8, 84, 5. 6,

19). — η) ऋतस्य गोपाः, नेता, रथीः, पतिः u. s. w. von Agni, Soma, den Âditja und andern Göttern, zuweilen auch von menschlichen Wächtern der heiligen Ordnung. RV. 1, 1, 8. 3, 10, 2. 10, 118, 7. ऋतस्य गोपावधि तिष्ठयो रथम् 5, 63, 1. 6, 31, 3. 7, 64, 2. गोपामृतस्य विभरत् 9, 48, 4. 73, 8. पुरुवोरं मृक्त ऋतस्य गोपाम् 6, 49, 15. यत्रा ते भद्रा रथना अ-पश्यमृतस्य या अभिरुतति गोपाः 1, 163, 5. रथीर्ऋतस्य वृक्तो विचर्षणिर-मिः 3, 2, 8. 4, 10, 2. ऋतस्य वो रथ्यः पूतदत्तानुस्यं पस्त्यसदे अदब्धान् 6, 51, 9. 53, 1. 7, 66, 12. 8, 72, 3. Agni heisst ऋतस्य धूर्यत् 1, 143, 7. Aditi ऋतस्य पत्नी VS. 21, 5. पतयः RV. 4, 57, 2. मातरा heissen Himmel und Erde, Nacht und Morgen 1, 142, 7. 5, 5, 6. 6, 17, 7. 10, 58, 8. (9, 102, 7). pl. 9, 33, 5. — c) das Rechte, Wahre; Recht, Wahrheit, besonders die religiöse Wahrheit, = सत्य NAIGH. 3, 10. AK. 1, 1, 5, 22. 3, 4, 14, 80. TRIK. 3, 3, 152. H. 264. an. 2, 159. MED. t. 6. साकं देवभिरवदन्तानि RV. 1, 179, 2. 161, 9. ऋतस्य देवा अनु व्रता गुः 63, 3 (2). 103, 5. 139, 2. ऋतादिर्मति धियं मनोयुतम् aus aufrichtigem Herzen 8, 13, 26. दशाकं प्राचीस्तदृतं व-दामि 10, 34, 12. 3, 4, 7. ऋता वदतो अनुतं रपेम् 10, 10, 4. ऋतेनादित्यास्ति-ष्ठति 83, 1. ऋतेन मित्रावरुणा सचेरे 1, 152, 1. 3. ऋतं च सत्यं च 10, 190, 1. AV. 9, 5, 21. सत्यं वृक्तममुग्रम् 12, 1, 1. VS. 11, 47. AV. 7, 1, 1. TS. 3, 2, 7. 1. ÇAT. BR. 11, 2, 7. 13, 3, 1. 18. KAUC. 90. ऋतसत्ये ÇAT. BR. 11, 2, 7. तमेव प्रत्यतं ब्रह्म वदियामि । ऋतं व । सत्यं व । TAHT. UP. 1, 1. 9. पृथ्या oder पन्था ऋतस्य der rechte Weg, sowohl eigentlich als vom rechtschaffenen Wandel: ऋतस्य पथा सरमा विद्वान् RV. 5, 43, 8. (उपाः) ऋतस्य पन्थामन्वेति साधु 1, 124, 3. इन्द्राग्नी अयसस्यर्यु प्र पति धीतयः । ऋतस्य पथ्याः अनु ॥ 3, 12, 7. विश्वामिन्दन्पथ्यामृतस्य 31, 5. 7, 44, 5. 9, 7, 1. ऋतस्य मित्रा वरुणा पथा वामपो न नावा डुरिता तरेम् 7, 63, 3. ऋतस्य पन्था न तरति दुष्कृतः 9, 73, 6. 8, 31, 13. 10, 133, 6. VS. 6, 12. 7, 15. AV. 8, 9, 13. NIR. 8, 19. — स (वासुदेवः) हि सत्यमृतं चैव पवित्रं पुण्यमेव च MBH. 1, 249. आद्यं पुरुषमीशानं पुरुहूतं पुरुषुतम् । ऋतम् (kann auch adj. sein) एवान्नरं ब्रह्म व्यक्ताव्यक्तं सनातनम् ॥ 22. द्विजातीनामृतं धर्मो ह्येकश्चैवैकवर्णिकः 3, 11298. आयुष्य, यशस्य, श्री, ऋत M. 2, 52. ऋतान्ते 1, 29. ऋतं ब्रूयान् चान्तम् R. 5, 31, 19. M. 8, 61. PĀNĀT. III, 4. 110. ऋतोक्ति M. 8, 104. Die Wahrheit personif. als ein Kind Dharma's VP. 53, N. 13. Bildlich wird M. 4, 4. 5 das Aehrenlesen, als der wahre Lebensunterhalt eines Brahmanen, ऋत genannt im Gegens. zum Ackerbau, welcher bildlich अनृत Unwahrheit genannt wird. Daher ऋत = उदक-शिल्प AK. 2, 9, 2. TRIK. 3, 3, 152. H. 866. an. 2, 159. MED. t. 5. — d) Nach NAIGH. 1, 12. H. an. und MED. = उदक Wasser; ebenso im NIR. und bei den Commentatoren sehr häufig, auch in den comp. mit ऋत. Diese Bedeutung wird aber aus den richtig verstandenen Texten schwerlich nachzuweisen, noch mit den anerkannten Bedeutungen des Wortes irgendwie zu vereinigen sein. — e) = धन NAIGH. 2, 10 nur in der einen Recension. — Auffallenderweise wird ऋत unter den Bezeichnungen für यज्ञ NAIGH. 3, 17 nicht aufgezählt, während es von den Commentatoren als synonym behandelt wird. Vgl. über ऋत ausserdem noch NIR. 2, 25. 3, 4. 4, 19. 6, 22. 8, 6. 19. — 3) ऋतेन instr. als adv. a) nach der Ordnung, gehörig, richtig; regelmässig, rite: ऋतेन स्थूषामधि रोह वंश AV. 3, 12, 6. ऋतेन ये चमसानिर्यत 6, 47, 3. RV. 3, 31, 21. सुयुवकृति प्रति वा-मृतेन 58, 2. उभे पुनामि रोदसी ऋतेन 1, 133, 1. (सोमः) ऋतेन देवान्कवते

दिवस्पति 9,80, 1. 1,183, 6. सुतेन विष्टं भुवनं वि राज्ञः 5,63, 7. 80, 1. ध्रुवं वासपत्युत्तेन पूर्वीः 6,39, 4. 5,1, 7. सुतेन यतो अधि सिन्धुमस्युः 10, 123, 4. 7,36, 12. AV. 11, 1, 23. — b) von Rechtswegen, billig: सुतेनादि-
त्या मदि वो मदिक्वम् RV. 2, 27, 8. उद्वावो यत्तु मिनतीसुतेन 10, 108, 4. सुतेन राज्ञन्तं विविचन्मम राष्ट्रस्याधिपत्यमोदि 124, 5. द्यावा कृ तामो प्रथमे सुतेनाभिध्रावे भवतः 12, 1. Manchmal abgeschwächt zu einer ein-
fachen Bekräftigung wie sane, 6,68, 2. 7,73, 1. — c) wahr, aufrichtig:
मित्र सुतेन सार्धन् RV. 3,5, 3. सार्धन्तेन धियं दधामि 7,34, 8. शंस मे कस्य भार्ययमग्रे पृच्छे सुतेन वै verkünde mir der Wahrheit gemäss MBh. 1, 884.
— Vgl. घनत.

सुताचैत् (सुत + चित्) adj. das heilige Gesetz u. s. w. merkend, des-
selben kundig: अग्निर्विद्वा सुतचिद्धि सत्यः RV. 1, 143, 5. सुतस्य बोध्यत-
चित्स्वाधीः 4,3, 1. वि वो चिकित्सदत्तचिद्धि नारी 16, 10. 5,3, 9. स सुक्र-
तुसुतचिद्धिस्तु होता 7,83, 4.

सुतज्ञा (सुत + ज्ञा) adj. so v. a. d. fg. Wort RV. 4, 40, 5.

सुतज्ञात (सुत + ज्ञात) adj. rechtzeitig, rechtgeartet; dem Rechten, der
heiligen Wahrheit entsprossen, ihr gemäss: सुतज्ञात सुतावरि (आपद्ये)
AV. 5, 13, 1. प्रुशोच सूर्य सुतज्ञातया गिरा RV. 10, 138, 2. von Agni 1, 36,
19. 144, 7. 189, 6. 3,20, 2. 6,13, 3. den Marut 3,54, 13. 5,16, 14. von
Andern 3,6, 10. 7,66, 13. 9,108, 8. AV. 12, 2, 15. — Vgl. सुतप्रज्ञात.

सुतज्ञातसत्य (सु + स) adj. das dem heiligen Gesetz Gemässe ver-
wirklichend (?): ता द्या ता भूना उपसः पुरातुरभिष्टिद्युन्ना सुतज्ञातसत्याः
RV. 4, 31, 7.

सुतज्ञित् (सुत + जित्) adj. das Rechte erkämpfend VS. 17, 83.

सुतज्ञुर (सुत + जुर) adj. vollkommen gealtert RV. 10, 143, 1.

सुतज्ञा (सुत + ज्ञा) adj. wohlunterrichtet, weise; des heiligen Gesetzes
u. s. w. kundig RV. 1, 72, 8. 4, 19, 7. 5, 43, 6. 58, 8. ये देवानां यज्ञिया य-
ज्ञियानां मनोर्वज्ञा अमृता सुतज्ञाः 7,33, 15. 38, 8. पितरः 10, 13, 1. 64, 16.
स्तोमा इयम्युतज्ञा सुतावधाम् 63, 3. 104, 4. AV. 4, 2, 6.

सुतज्ञ्य (von सुत + ज्ञा) adj. wohlbesehnt: धन्व RV. 2, 24, 3.

सुतद्युम्न (सु + द्यु) adj. mit heiliger Kraft erfüllt: सुतं वदन्तद्युम्न स-
त्यं वदन्तस्यकर्मन् RV. 9, 113, 4.

सुतधामन् (सु + धा) 1) adj. wahren, lautern Wesens: सुतधामासि
त्वर्ज्योतिः VS. 3, 32. 18, 38. — 2) m. ein Bein. Vishnu's Trik. 1, 1, 28.
R. 6, 102, 18. N. pr. des 13ten Manu VP. 268, N. 8. des Indra im 12ten
Manvantara Būg. P. 8, 13, 29. Vgl. सुतधामन्.

सुतधीति (सु + धी) adj. wahrhaft —, heilig gesinnt; von Göttern:
सुतधीतय आ गतु सत्यधर्माणा अध्वरम् RV. 5, 51, 2. 4, 53, 2. 6, 39, 2. 51, 10.

सुतधन (सु + ध) m. ein Bein. Rudra's Būg. P. 3, 12, 12. N. pr.
eines Weisen 6, 13, 15. ein Sohn Kaṇka's 9, 24, 43. ein Bein. Pratar-
dana's 17, 6. VP. 408.

सुतनी (सुत + नी) adj. richtig führend: यो राज्ञ्य सुतनिध्या ददाषी
RV. 2, 27, 12.

सुतपर्षा (सु + प) m. N. pr. eines Fürsten Trik. 2, 7, 17 (राजर्षि).
ein Sohn Ajutāgit's und Freund Nala's Hariv. 814. — Vgl. सुतपर्षा
und आर्तपर्षा.

सुतर्षा (सुत + प) adj. das Rechte —, die Ordnung wählend; am Glauben
—, am Gesetz festhaltend; die Ushas RV. 1, 113, 12. Agni 3, 20, 4.

अग्ने स तैषदृता सुतेना उरु ज्योतिर्नशते देवयुष्टे 6, 3, 1. 7, 20, 6. VS. 17, 80.
सुतपेय (सु + पे) m. N. einer Ceremonie (एकाह): यः कामयेत नै-
ल्लिह्यं पाप्मन इयामिति स सुतपेयेन यजेत Agv. Ça. 9, 7. स्वर्गकामस्यर्तपेयः
Kāt. Ça. 22, 8, 10. Maç. 4, 9 in Verz. d. B. H. 72.

सुतपेशस् (सु + पे) adj. dessen Gestalt vollkommen ist: Varuṇa
RV. 5, 66, 1.

सुतप्रज्ञात (सु + प्र) adj. so v. a. सुतज्ञात. सोमो न वेधा सुतप्रज्ञातः
RV. 1, 63, 10 (5). Br̥haspati 2, 23, 15. इमा धियं सप्तशीर्क्षी पित्ता न सुत-
प्रज्ञाता वृक्षीर्माचन्दत् 10, 67, 1. — सिद्धेता नार्थतप्रज्ञाता AV. 1, 11, 1 (vgl.
die Anm. dazu). von Pflanzen TS. 3, 1, 8, 2.

सुतप्रवीत (सु + प्र) adj. rite conceptus oder consitus (?): वर्धन्यं
पूर्वीः क्षपो विद्धेपा स्यातुश्चर्यमृतप्रवीतम् (Padap. irrig: च। रयम्।) RV.
1, 70, 7 (4).

सुतप्सु (सुत + प्सु) adj. dessen Ansehen (Aussehen) vollkommen ist:
die Agv. RV. 1, 180, 3.

सुतवाध (सु + वा) m. N. pr. s. आर्तवाध.

सुतभाग (सु + भा) m. N. pr. eines Mannes, Ἀρταβάρης, Çaṇk. zu
Bh. An. Up. 3, 2, 1. — Vgl. आर्तभाग.

सुतभर (सुतम्, acc. von सुत, + भर) 1) m. die Wahrheit in sich tragend,
ein Bein. Brahman's Būg. P. 6, 13, 17. — 2) f. आ a) Verstand: सुत-
भरादयश्च देव्यः Prab. 68, 3. Sch. 1: सुतं सत्यं भरति विभर्ति। सा सुतभरा
प्रज्ञा। पतञ्जलिनाप्युक्तं प्रज्ञा सुतभरित्यादि. v. l. सुतभवा° und Sch. 2: सु-
तं सत्यमेव सुतभवास्ता आदयो यासाम्. — b) N. pr. eines Flusses Būg. P.
5, 20, 4. Vgl. सत्यभरा.

सुतय् (denom. von सुत) sich in die Ordnung schicken, Etwas recht
machen; med.: कडं स्तुवतं सुतयत् देवत् ऋषिः को विप्रं ओकते RV. 8,
3, 14. Ausserdem ist nur das partic. praes. act. im Gebrauch: सुतयैत्,
gewöhnlich mit Dehnung सुतायैत्, den richtigen Gang —, die Ordnung
einhaltend, gesetzmässig; gehorsam, fromm: धर्मो अग्निमृतयन्नसादि RV. 5,
43, 7. सर्गे न सृष्टे अर्चति सुतायन् 7, 87, 1. 5, 12, 3. धियः पिन्वानाः स्वसरे
न गाव सुतायतीरभि वावश्च इन्दुम् 9, 94, 2. स वेदे देव आनमं देवा सुतायते
दमे 4, 8, 3. स वो मधु प्र वाचदतायन् 1, 117, 22. 90, 6. 91, 7. तमग्निदेतायतः
2, 1, 2. 32, 1. 5, 27, 4. 41, 1. 8, 62, 1.

सुतयौ (von सुतय्) f. und davon ein gleichlaut. instr. als adv. richtig:
धियं वनेम सुतया सपत्तः RV. 2, 11, 12.

सुतयु (wie eben), gewöhnl. mit Dehnung सुतायु, adj. so v. a. सुतयत्
(s. u. सुतय्) Nir. 10, 45. त्वं न इन्द्र सुतयुस्वानिदे नि तृप्ससि RV. 8, 39,
10. TS. 3, 3, 8, 1. न वा एतस्य ब्राह्मणा सुतायवः पुरात्रमेतन् 2, 2, 5, 5. प्र-
णेतारः कस्य चिदतायोः RV. 1, 169, 5. तामग्ने सुतायवः समीधिरे 5, 8, 1.
स्वर्ति घोषं विततमृतायवः 34, 12. 8, 23, 9. 68, 6. 9, 3, 3. 36, 4. VS. 7, 10.
(Ça. Bū. 4, 1, 4, 10).

सुतयुक्ति (सु + यु) f. rechte Verbindung: सुतं वदत सुतयुक्तिमगमन्
RV. 10, 61, 10.

सुतयुज् (सुत + युज्) adj. 1) gut im Geschirr stehend, von Pferden RV.
4, 31, 5. 7, 71, 3. — 2) sich wohl verbündend: सुतधीतिभिर्सत्ययुज्ज्ञानः
RV. 6, 39, 2.

सुतवत् (von सुत) adj. Recht habend, die Wahrheit aussagend Būg.
P. 1, 13, 19.

स्तवार्क (स्त + वा) m. *rechte, fromme Rede*: स्तवार्केन सत्येन अद्वा तपसा सुतः RV. 9, 113, 2.

स्तवार्दिन् (स्त + वा) adj. *recht —, wahr redend* VS. 3, 7. MBh. 13, 4402. 4406.

स्तव्य (von स्तु) adj. P. 4, 2, 34. *den Ritu geweiht* RV. ANUKR. zu 1, 13. — f. ०या näml. इष्टका TS. 5, 3, 11, 3, 4, 2, 1. ÇAT. Br. 7, 4, 2, 29, 3, 1, 35. 8, 2, 1, 16. 3, 2, 5, 3, 12. KÂTJ. ÇR. 17, 4, 24. 8, 16. 9, 4. Davon स्तव्यवत् mit solchen इष्टका versehen ÇAT. Br. 10, 2, 6, 10. — Vgl. स्त्विय, स्त्वय.

स्तवत्रत (स्त + त्रत) m. pl. Bewohner von Çakadvipa Buig. P. 5, 20, 28.

स्तवसद् (स्त + सद्) adj. *in der Wahrheit seinen Sitz habend* RV. 4, 40, 5. TS. 3, 2, 10, 1.

स्तवसदन (स्त + स) n. und ०नी f. *der rechte, gewohnte Sitz* VS. 4, 36.

स्तवसात adj. v. l. des AV. 18, 2, 15 zu स्तवसाप् des RV.

स्तवसाप् (स्त + साप्) adj. *frommes Werk und Sinn pflegend, glau-benseifrig*: ये चिद्धि पूर्व स्तवसाप् आसन्साकं देवेभिरवदन्तानि RV. 1, 179, 2. 10, 66, 8. 134, 4. इषुध्वं स्तवसाप्: पुंर्ध्वस्त्वोर्नो अत्र पत्नीरा धिये धुः 5, 41, 6. von Göttern: ये अग्निजिह्वा स्तवसाप् घ्रासुः 6, 21, 11. 30, 2. स्तवेन सत्यमृतसापं घ्रायन् 7, 56, 12.

स्तवस्तुम् (स्त + स्तु) adj. *recht preisend*, nach Si. N. pr. RV. 1, 112, 20.

स्तवस्था (स्त + स्था) adj. *richtig stehend* AV. 4, 1, 4.

स्तवस्पति m. = स्तवस्य पतिः von Vâju RV. 8, 26, 21.

स्तवस्पृष् (स्त + स्पृष्) adj. *die heilige Wahrheit liebend*, von den Âditja RV. 5, 67, 4. Mitra-Varuṇa 1, 2, 8. बृहस्पते या परमा परावदत आ ते स्तवस्पृशो नि वैदुः 4, 30, 3.

स्तवायत् und स्तायु s. u. स्तव् und स्तयु.

स्तवार्यिन् adj. wohl so v. a. स्तायु. स्तायिनी मायिनी सं दधाते RV. 10, 5, 3.

स्तवान् (von स्त) adj. (dat. स्तवै, loc. स्तवानि, voc. ०वस्, f. ०वरी) 1) *rechtgeartet, ordnungsgemäss, gesetzmässig*; von einem Kraut AV. 5, 15, 1. der Kuh 10, 10, 9. 16. von Allem *was regelmässige Erscheinungen zeigt*, z. B. vom Monde: इन्द्रोऽस्येन स्तवा वा VS. 18, 53. von den gleichmässig strömenden Gewässern RV. 3, 33, 5 (Nā. 2, 25). AV. 3, 17, 7. TS. 1, 1, 2, 1 (RV. 3, 36, 5). von der Sonne RV. 4, 38, 7. Morgenröthe 3, 61, 6. 4, 32, 2. 5, 80, 1. 8, 62, 16. Himmel und Erde 1, 160, 1. 3, 54, 4. 4, 56, 2 und sonst. — 2) *dem heiligen Gesetz treu; gerecht, fromm, gläubig*: आप यदो कोत्राभिस्तावा RV. 1, 122, 9. स्तवानः कवयः पूर्यासः 7, 76, 4. 61, 2. 87, 3. 10, 134, 4. मित्रं न जने सुधितमृतावनि 8, 23, 8. 4. 8, 6, 68, 5. von Agni, dem Lenker und Vorbild der im Cultus thätigen Frömmigkeit: यो मर्त्येषमृतं स्तावा होता यत्रिष्ट इत्कृणाति देवान् 1, 70, 1. 2. 3, 2, 13. 13, 2. 20, 4. 4, 2, 1 und oft. AV. 6, 36, 1. ähnlich von Brhaspati RV. 6, 73, 1 und Sarasvatī (oder zu 1.) 2, 41, 18. 6, 61, 9. vom Soma 9, 96, 13. 97, 48. 110, 11. — 3) *gerecht, heilig*; von Göttern, besonders den Âditja: स्तवानश्चपमाना स्तावनि RV. 2, 27, 4. 1, 131, 4. 8. 3, 34, 12. 4, 1, 2. 42, 4. 5, 63, 2. u. s. w.

स्तवार्ध (स्त + वृध् mit Dehnung des Auslauts) adj. *an Gerechtigkeit —, Frömmigkeit sich erfreuend, heilig gesinnt*; vorzugsweise von den

Göttern gebraucht, namentlich von den Âditja: इन्द्रोऽष्टासो अमृता स्तवार्धः RV. 10, 66, 1. 6, 13, 18. 30, 14. 32, 10. 7, 66, 10. — 1, 2, 8. 14, 7. 23, 5. 2, 41, 4. 3, 62, 18. 7, 66, 13. 82, 10. Agni 3, 2, 1. 6, 59, 4. den Manen 6, 73, 10. 10, 16, 11. übertr. auf andere heilige Dinge, z. B. Himmel und Erde 1, 106, 3. 139, 1. die Hände des Soma-Priesters: यमी गर्भमृतावृधौ दृशे चारुमजीजनन् 9, 102, 6. 9, 3. आपः VS. 4, 12. die Thore des heiligen Raums RV. 1, 13, 6. VS. 28, 5 (17, 3).

स्तवार्थ (स्त + सृ) adj. P. 8, 3, 109 (vgl. 6, 3, 116). nom. ०षाड् *die heilige Ordnung aufrechterhaltend* VS. 18, 38. स्तापाकम् P., Sch.

स्ति f. 1) (von स्तु) *Angriff, Streit* VS. 30, 13. स्ति AV. 12, 5, 25. — 2) (desselben Ursprungs wie स्त) *ratio, Art, Weise*: घनयत्या VET. 2, 8. Vgl. रीति. Die Lexicographen: Gang, Weg (गति, वर्तन्); Glück (कल्याण); Wetteifer (स्पर्धा); Tadel (ज्ञुप्सा) H. an. 2, 160. Mkd. t. 5 (vgl. स्तीय् u. स्तर्त); Erinnerung (स्मृति); Schutz (रक्षा) TRIK. 3, 3, 152; Unglück DHAR. im ÇKDr.

स्तित्कर (स्तित्, acc. von स्ति, + कर) adj. P. 3, 2, 43. Vop. 26, 57. *propitious, fortunate* Wils.

स्तीय (von स्ति), स्तीयते *sich streiten*: तस्मावर्तियेन ÇAT. Br. 3, 4, 2, 3. ते स्तीयमाने ऊचतुः 6, 2, 3. यद्वै सेनायां च समितौ चतीयते 8, 6, 1, 16. — buddh. act. *mit sich in Zwiespalt sein (?)*, *sich schämen (?)* vgl. स्तीयाः स्तीयते जेह्रीयमानं (mit n!) ज्ञुगप्समानम् SADDH. P. 4, 24, b. BURNOUR: effrayé, Foucaux nach der tibet. Uebersetzung: étourdi. Vgl. u. घर्त्.

स्तीया (von स्तीय) f. *Tadel* (nach Andern Scham) AK. 3, 3, 32. — Vgl. घर्त्तन, स्ति und स्तर्त्.

स्तीयैक (स्ति + सृ) adj. Sch. zu P. 6, 3, 116 und 8, 3, 109. *Angriff aushaltend, widerstandsfähig; ausdauernd*: अग्निर्प्तामृतीषकं वीरं ददाति सत्यितम् RV. 6, 14, 4. von Indra: (बिभय) दस्मादकृमृतीषकः 8, 45, 35. 37, 1. 77, 1. नू छिरं मरुतो वीरवत्तमृतीषाकं रयिमस्मासु धत्त 1, 64, 15.

स्तु (desselben Ursprungs wie स्त) m. Uṇ. 1, 71. 1) *bestimmte Zeit, Zeitpunkt, zugemessene Zeit*: प्रारम्भतूरन्तु zu ihren Zeiten, ein Jedes zu seiner Zeit RV. 1, 49, 3. सुचा यज्ञाता स्तुभिर्धुवेभिः 84, 18. स्तुर्जनित्री (स्तुर्जनित्री n. das mit स्तुर्जनित्री beginnende Sākta ÇĀKṢ. Ça. 11, 14, 10. 22) *die Zeit (eine bestimmte) ist seine Mutter* 2, 13, 1. मा मात्रा शार्यपसः पुर स्तोः vor der Zeit 28, 5. स्तूरन्यो विदधञ्जायते पुनः (der Mond) 10, 83, 18. Namentlich von den Zeitpunkten des Opfers und anderer regelmässiger Verehrung: वेदा मे देव स्तुपा स्तूनाम् 5, 12, 3. स्तुं नरा न प्र मिकृत्येते 7, 103, 9. विश्वा स्तुना वसो मद् उशन्देवा उशतः पोयय क्विः 2, 37, 6. 38, 4. स यज्ञियो यजतु यज्ञियो स्तून् 10, 11, 1. विद्वा स्तू स्तुते यजेत् 2, 1, 3. 1, 95, 3. AV. 11, 1, 4. Häufig im instr., namentlich pl.: *zu seiner Zeit, in den rechten Zeiten, zur Opfer- oder Festzeit*; so z. B. RV. 1, 13, 1. fgg., wo die Commentatoren eine Personification ganz unpassend annehmen, wie schon aus dem Wechsel von स्तुना, स्तुभिः, स्तून् hervorgeht; desgleichen 2, 37, 1. fgg. und ähnlich an vielen andern Stellen. आगन्देव स्तुभिर्वधतु क्षयम् RV. 4, 53, 7. तमुत्सा स्तुभिर्वदधाना अरुक् ऊधः पर्वतस्य 5, 32, 2. देवाः स्तुभिर्वधन्तुः 6, 52, 10. स्तुभिर्स्तुपा पाकि सोममिन्द्र 3, 47, 3. स्तुभिर्भवो मादयधम् 4, 34, 2. 9, 66, 9. 10, 7, 6. प्राश्नत्पूतुभिर्निषयं AV. 12, 3, 32. 3, 8, 1. VS. 18, 33. 12, 61. — 2) *Zeitabschnitt, insbes. Jahresabschnitt, Jahreszeit*. Die gewöhnlich

angenommene Zahl der Jahreszeiten ist fünf, nämlich Vāsanta, Gri-
shma, Varshāpl, Çarad, Hemanta-Çiçira (so VS. 10,10. fgg. AV.
8,9,15. 13,1,18. ÇAT. Br. 1,3,5,11. 6,2,2,3. 11,1,1,26 u. s. w. TS. 4,3,
2,1,2. 5,3,1,2. पञ्चविंशेति हिमन्तशिशिरयोः समासेन Air. Br. 1,1. auch Var-
shā-Çarad werden zusammengef. statt Hemanta-Çiçira ÇAT. Br. 13,
6,1,10,11. mit Weglassung von Çiçira Kūāṇḍ. Up. 2,5,1), oder sechs,
mit Scheidung der beiden letzten, VS. 21,23. fgg. AV. 12,1,36. ÇAT. Br.
1,7,2,21. 2,4,2,24. TS. 5,1,5,2. पञ्च वा ऋतवः संवत्सरस्य, यद्यु षडेवर्तवः
ÇAT. Br. 4,3,5,12. 8,5,1,14.21.22. AK. 1,1,3,12. H. 153. an. 2,160. Med.
t. 6. MBh. 3,10663. R. 1,19,1. 2,23,9. तत्र माघादयो द्वादश मासा हिमा-
सिक्रमत् कृत्वा षड्वो भवन्ति । ते शिशिरवसन्तग्रीष्मवर्षाशरद्धेमन्ताः ।
Suçr. 1,19,7. 20,1. षट्त्वं नमस्कुर्यात् M. 3,217. Als sechs Männer
gedacht, welche mit goldenen und silbernen Würfeln spielen, MBh.
13,2368. 2381. Indessen wird auch die Zahl sieben angenommen, sei
es durch Einrechnung des 13ten Monats, sei es als Ausdruck der un-
bestimmten Vielheit für Jahresabschnitte überhaupt: ऋक्मूर्तृर्जनये स-
त् साकम् AV. 6,61,2. 8,9,18. ÇAT. Br. 8,5,1,15. fgg. 9,1,2,31. 3,1,
19,5,2,8. oder auch zwölf, indem sie mit den Monaten gleichgestellt
werden, AV. 11,6,22. मधुश्च माधवश्च वासन्तिकावृत् VS. 13,25. 14,6,
15,16,27. 15,57. Vgl. Sch. zu P. 4,3,19—21. Der Schol. zu Gṛjotis 9 sagt,
dass alte Lehrer auch 24 (also Halbmonate) und 366 (Tage) ऋतु an-
genommen hätten, LIA. I, 221, N. Endlich werden drei gezählt: त्रयो वा
ऋतवः संवत्सरस्य ÇAT. Br. 14,1,1,28. — VS. 27,1. AV. 1,10,9,10. 33,4,5,
28,2,13. 8,8,22. 9,17. TS. 4,4,11,1. यद्य ऋतवः ऋतुभिर्यति साधु RV. 10,
18,5. अतः ऋतूनां हेमन्तः ÇAT. Br. 1,5,3,13 (die Buddhisten beginnen mit
हेमन्त Burn. Intr. 569). ऋतवः समिद्धाः प्रज्ञाश्च प्रज्ञनयत्योषधीश्च पचन्ति
3,4,7,5,3,8. यद्यर्तुलिङ्गान्यतवः स्वयमेवर्तुपर्यये । स्वानि स्वान्यभिपद्यते
तथा कर्माणि देहिन् ॥ M. 1, 30. ऋतूनां परिवर्तेन R. 2, 103, 23. रामश्च
सीतया सार्धं विवर्णश्च ब्रह्मन्तु 1,77,25. ऋतवः शिशिरादयः MBh. 14,
1213. ऋतूनां कुसुमाकरः (ऋक्) Bhag. 10,35. ऋतौ zur entsprechenden
Zeit des Jahres M. 4,105. ऋतवे 26. ऋतवतासु च रात्रिषु 119. यद्यर्तुपुष्पि-
ता हुमाः R. 5,73,59. तेन ह्युत्तमवायचिह्ने प्रतिपद्यतां लता कुसुमम् Çāk.
108,10. ऋतुप्रैष Air. Br. 3,9. Çāk. Çr. 7,8,2. 10,7,8. ऋतुपर्णम् ein den Rtu
geweihtes Thier ÇAT. Br. 13,5,4,28. Collectiv im sg. VS. 39,6. Vgl. ऋतुया,
ऋतुशम्. — 3) die Regeln der Weiber, insbes. die unmittelbar darauffol-
genden, zur Zeugung günstigen Tage AK. 3,4,64. H. 536. an. 2,160. Med.
t. 6. व्यतु देवीर्य ऋतुर्जनीनाम् RV. 5,46,8. Kātj. Çr. 5,2,21. Nir. 12,46.
Suçr. 1,318,2. 318,16. 18. MBh. 3,3402. ऋतुः स्वाभाविकः स्त्रीणां रात्र-
यः षोडश u. s. w. M. 3,46. fgg. यथाविध्यधिगम्यैनां शुक्लवस्त्रां शुचित्रता-
म् । मिथो भजता प्रसवात्सकृत्सकृदावृताः ॥ 9,70. 4,128. Jāñ. 1,11,79.
MBh. 1,4740. यथायमतुर्वन्ध्यो न भवति तथा क्रियताम् 750. ऋतुमातुः पि-
तुर्वेति देवते परमं पतिः 14,2739. यावत् कन्यामृतवः स्पृशति तुल्यैः सका-
मामपि याचमानाम् । तावति भूतानि कृतानि ताभ्यां मातापितृभ्यामिति
धर्मवादः ॥ Vishnu in Dā. 272,17. ऋतुषु नैवाभिगमनम् Pāñāt. Pr. 8. der
Beischlaf selbst zu dieser Zeit: पित्रे न दद्याच्छुक्लं तु कन्यामृतमतो
करन् । स हि स्वाम्यादतिक्रामेदतूनां प्रतिरोधनात् ॥ M. 9,93. ऋतु वै या-
चमानाया न ददाति पुमान्तुम् । भूणक्त्युच्यते ब्रह्मन्स इह ब्रह्मवादिभिः ॥
MBh. 1,3456. 3455. सा त्वां याचे प्रसाद्याहृतुं देहि नराधिप 3409. — 4)

bestimmte Folge, Ordnung: एकस्त्वष्टुरश्वस्या विशस्ता द्वा पत्तारो भवत्-
स्तथ ऋतुः es giebt einen Schlächter, zwei Haltende, so auch eine feste
Regel (für das Zerlegen des Opferpferdes) oder: so ist die Regel RV. 1,
162,19. — 5) Glanz Med. t. 6. — 6) eine bes. Art Kollyrium (सुवीर)
Viçva im ÇKDa. — 7) N. pr. des 12ten Manu VP. 268, N. 8. — Vgl.
अन्तु.

ऋतुकाल (ऋ + का) m. 1) die entsprechende Jahreszeit: नेत्रे सुकृष्टे
क्षुपिते च बीजे देवे च वर्षत्युत्तुकालयुक्तम् । न स्यात्फलं तस्य कुतः प्रसि-
द्धिरन्यत्र देवादिति चित्तयामि ॥ MBh. 3,14763. — 2) die Zeit der Men-
struation, besonders die ersten Tage nach dem Verschwinden des Blutes,
welche für die Zeugung günstig sind: ऋतुकाले वा जायामुपेयात् Çāk.
Çr. 3,3,47. Nir. 1,19,3,5. M. 3,45,5,153. MBh. 1,1880. 3401. 3403. R.
1,48,18. 2,73,36.

ऋतुगामिन् (ऋ + गा) adj. der Frau nach der Zeit der Menstruation
beizwohnend MBh. 3,13733. Buāc. P. 7,12,11.

ऋतुग्रह (ऋ + ग्र) m. Libation an die Rtu ÇAT. Br. 4,3,1,3. fgg.
4,1,2. Kātj. Çr. 9,5,28. 13,1.

ऋतुजित् (ऋ + जि) m. N. pr. eines Fürsten von Mithilā VP. 390.
— Vgl. ऋतजित् und कृतजित्.

ऋतुया (von ऋतु) adv. 1) regelrecht, gehörig Nir. 8,17. 12,27. या ते गा-
त्राणामृतया कृणामि RV. 1,162,19. ऋतवस्त ऋतुया पर्व शमितारो वि
शासतु VS. 23,40. देवान्यज्ञतावृत्या समंजतः RV. 2,3,7. 6,62,9. कौत्रा-
मृतया बुद्धते 10,40,4. 98,4. 110,10. 8,44,8. VS. 26,19. नृदि सूर्यतुया
यातमस्ति RV. 10,131,3. 1,170,5. 5,32,12. 9,97,12. VS. 20,63. AV. 13,
3,2. Çāk. Çr. 3,6,2. — 2) deutlich, bestimmt, genau: अस्ति चिन्म
वीर्यं तत् इन्द्र न स्विदस्ति तदेतुया वि वैचः RV. 6,18,3. 10,28,5. स
वक्त्रान्यतुया वदति 6,9,3. द्वे तै चके सूर्ये ब्रह्मणा ऋतुया चिदुः 10,83,
16. 1,164,44. 2,43,1. 8,13,19. — Die Commentatoren stets: = काले
काले. Vgl. ऋतुशम्.

ऋतुधामन् (ऋ + धा) m. ein Beiname Viṣṇu's H. c. 69. N. pr. des
Indra im 12ten Manvantara VP. 268. — Vgl. ऋतधामन्.

ऋतुर्पति (ऋ + प) m. Herr der Zeiten: Agni RV. 10,2,1. ऋतुर्न्यत्र
ऋतुपतीन् AV. 3,10,9. 11,6,17.

ऋतुपर्ण (ऋ + प) m. N. pr. eines Königs von Ajodhā N. 8,25. 14,
20. 18,21. Buāc. P. 9,9,17. VP. 379. — Vgl. ऋतपर्ण.

ऋतुर्पा (ऋ + पा) adj. regelmässig trinkend, — zur Libation kom-
mend; von Göttern RV. 3,47,3. 4,34,7. वेदा मे देव ऋतुपा ऋतूनाम् 5,12,3.
10,99,10. अन्तुपा 3,53,8.

ऋतुपात्र (ऋ + पा) n. der zur Libation für die Rtu bestimmte Be-
cher ÇAT. Br. 4,3,2,6. 4,1,2. 5,5,8,12. Kātj. Çr. 9,2,13. 10,1,14. 3,3.

ऋतुप्राप्त (ऋ + प्रा) adj. (sich zur Zeit einstellend u. s. w.) frucht-
tragend (फलेयदि) ÇABDAK. im ÇKDa.

ऋतुमत् (von ऋतु) 1) adj. a) an regelmässige Zeiten sich haltend, von
Manen: अग्निश्चात्तान्तुमतौ क्वामदे VS. 19,61. — b) den Genuss der Jah-
reszeiten habend: कल्पते ह्यस्मा ऋतव ऋतुमान्भवति य एतदेवं विद्वान्-
तुषु पञ्चविधं सामोपास्ते Kūāṇḍ. Up. 2,5,2. — c) f. ० मती die Regeln
habend, mannbar; in der Zeit der monatlichen Reinigung oder in der
zum Beischlaf geeigneten Periode stehend AK. 2,6,1,21. H. 535. काम-

मा मरणातिष्ठेद्देव्यर्तुमत्यपि । न चैवैनां प्रयच्छेत्तु गुणहीनाय कर्हि-
चित् ॥ M. 9, 89. 90. 93. PAITHINASI in DĀJ. 273, 2. PĀṆĀT. III, 215. KA-
THIS. 24, 40. SUGR. 1, 34, 20. तत्र प्रथमे दिवसे ऋतुमत्यो मैत्रुनगमनमनायुष्यं
पुंसां भवति 317, 4. 321, 7. उपाध्यायानी ते ऋतुमती उपाध्यायश्च प्रोपिता
ऽस्या यथायमनुवर्त्यन्धो न भवति तत्रा क्रियताम् MBH. 1, 750. वीजमात्रं पि-
ता जतोः शुक्रं शोणितमेव च । संयुक्तमृतुमन्मात्रा पुरुषस्येह जन्म तत् ॥
R. 2, 108, 11. — 2) n. N. des Lusthains von Varuṇa Būg. P. 8, 2, 9.

ऋतुर्मेय (wie eben) adj. aus Rtu bestehend ÇAT. Ba. 8, 5, 2, 10.

ऋतुमूर्त्ति (ऋ + मृ) n. Beginn —, erster Tag einer Jahreszeit ÇAT. Ba.
1, 6, 3, 35. 36. KĪTJ. ÇR. 1, 2, 13. R. 2, 103, 23.

ऋतुयाज (ऋ + या) m. Opfer an die Rtu, N. einer Ceremonie beim
Prat:savay, unmittelbar vor dem Śrāgryasā, AIT. Br. 2, 29, 5, 9. ĀÇV. ÇR. 5,
8. KĪTJ. ÇR. 12, 3, 13. ÇĀṆKH. ÇR. 7, 8, 1 (P. 7, 3, 62, Sch.). 3, 4. 17, 12. NIR. 8, 2.

ऋतुराज (ऋ + रा) m. Frühling (König der Jahreszeiten) RĀGĀN. im
ÇKDr.

ऋतुलिङ्ग (ऋ + लि) n. charakteristisches Merkmal einer Jahreszeit:
यत्रर्तुलिङ्गान्यतः स्वयमेवर्तुपर्यये । स्वाति स्वान्यभिपश्यते तथा कर्माणि
देहिन् ॥ M. 1, 30.

ऋतुविद् COLEBR. Misc. Ess. I, 46 falsche Lesart für ऋतुविद्.

ऋतुवृत्ति (ऋ + वृ) Umlauf der Jahreszeiten, Jahr TAUK. 1, 1, 111. H.
c. 24. m. nach ÇKDr. und WILS.

ऋतुवेला (ऋ + वे) f. = ऋतुकाल 2. ÇĀṆKH. GRHJ. 1, 19.

ऋतुशस्त्रम् (von ऋतु) adv. regelrecht, gehörig: यद्दिव्यमृतुशो देव्यान् त्रि-
मर्तुषाः पर्यञ्चं नयति RV. 1, 162, 4. यजिष्ठो देवो ऋतुशो यजति 10, 2, 5.
VS. 23, 57. आ रोदसी अयणादात्त मध्ये पञ्च देवो ऋतुशः सप्त सप्त RV. 10,
33, 3. विद्वान्यत्र ऋतुशो देव्यानाम् 98, 11. स पर्यभिः ऋतुशः कल्पमानः VS.
13, 43. AV. 9, 5, 13. उर्य देवो ऋतुशो पाथे रतु VS. 29, 10. — Vgl. ऋतुया.

ऋतुष्ठा und ऋतुस्थो (ऋतु + स्था) adj. in festen Zeiten stehend VS. 17,
3. Agni TS. 5, 7, 6, 5. 6. S. 8, 1.

ऋतुसंहार (ऋ + सं) m. Zusammenfassung der Jahreszeiten, Titel
eines dem Kālidāsa zugeschriebenen Gedichts, das die sechs Jahres-
zeiten besingt, GILB. Bibl. 231 — 233.

ऋतुसंधि (ऋ + सं) m. Zusammenstoß zweier Jahreszeiten: ऋतुसं-
धिषु चाकालम् (für den स्वाध्याय) PĀR. GRHJ. 2, 11. ÇĀṆKH. Br. in Ind.
St. 2, 300. ऋतुसंध्यादिसप्ताहवृत्तसंधिरिति स्मृतः । तत्र पूर्वा विधिस्त्या-
ज्यः सेवनीयः परो विधिः ॥ VĀDHATA (sic) im ÇKDr.

ऋतुसमय (ऋ + सं) m. die zur Empfängnis geeignete Zeit: ततो ग-
च्छति काले ऋतुसमयमासाश्च टिट्ठिनी गर्भमधत्त PĀṆĀT. 74, 18. — Vgl. ऋ-
तुकाल, ऋतुवेला.

ऋतुस्थला (von ऋतु + स्थल) f. N. pr. einer Apsaras MBH. 1, 4821.
VĀPI zu H. 183. Var.: ऋतुस्थला.

ऋतुस्था s. u. ऋतुष्ठा.

ऋतुस्नात (ऋतु + स्नात von स्ना) adj. f. in der Menstruation (am Ende
der M.) gebadet (wodurch das Weib sich zum Beischlaf vorbereitet)
SUGR. 1, 316, 3. 319, 7. MBH. 13, 226. R. 2, 73, 36. RAGH. 1, 76. Vgl. MBH.
3, 11059 (p. 571): ऋतौ त्वं चैव माता च स्नाते पुंसवनाय वै.

ऋतुस्नान (ऋतु + स्नान) n. das Baden nach der Menstruation SMṚTI
im ÇKDr.

ऋते gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37 (ऋते). praep. mit Ausschluss von, aus
ser, ohne AK. 3, 3, 3. H. 1327. 1) mit vorang. oder folg. abl. P. 2, 3, 29.
VOP. 3, 21. न ऋते वतिक्रियते किं च न RV. 10, 112, 9. 86, 12. 1, 18, 7. 7,
11, 1. ऋते स विन्दते युधः 8, 27, 7. यस्मादिन्द्राद्वृत्तः किं चनेमृते 2, 16, 2.
12, 9. 8, 1, 12. य ऋते चिदास्पदेभ्यः 2, 39. 9, 69, 6. VS. 17, 14. 34, 3. AV. 4,
26, 6. नो ऋते गार्ग्यस्तथायते ÇAT. Br. 2, 2, 4, 13. 3, 7, 3, 1. 10, 5, 3, 8. 13, 3,
8, 6. ÇĀṆKH. ÇR. 12, 6, 13. BRH. ĀR. UP. 5, 12. 6, 1, 8. KĀND. UP. 5, 1, 8.
figg. AIT. UP. 3, 11. M. 2, 172. 5, 68. 9, 263. JĀGṆ. 2, 89. तान्य ऋते ऽन्यः
wenn diese nicht da sind, (erbt) die Familie 117. अथातुका क्रोत्सर्व ड-
क्षितृणां सुतादते wenn kein Sohn von Töchtern da ist 134. न त्वन्यमभि-
गच्छयं पुमांसं राधवादते MBH. 3, 16144. R. 2, 12, 46. 30, 7, 42. 3, 13, 23. 36,
24. 4, 10, 7. 5, 37, 31. 6, 10, 22. 23. PĀṆĀT. V, 30. ÇĀK. 32, 12. 60, 4. 130.
RAGH. 3, 63. KUMĀRAS. 2, 57. H. 1327, Sch. — 2) mit vorang. oder folg.
acc. VOP. 3, 7. RV. PRĪT. 1, 15. पाण्डवाः किमकुर्वन्ते तमृते MBH. 3, 3090.
3096. 4001. अन्यः — ऋते देवं पिनाकिनम् 1591. BHAG. 11, 32. SUND. 1, 22.
3, 30. N. 4, 26. 12, 65, 98. 24, 11, 25. 33. R. 1, 27, 15. VIÇV. 7, 20. SĀṆKHJAK.
41. — 3) am Anf. eines comp.: ऋतेरत्नम् adj. wobei die Rakshas aus-
geschlossen sind: ऋतेरत्ना वै यज्ञः AIT. Br. 2, 7. — Ist der Form nach
ein loc. von ऋतु und kann wohl auch begrifflich damit in Verbindung
gebracht werden: in der gehörigen Ordnung, im wahren Verhältnis
bis zu d. i. von hier an nicht mehr in der gewöhnlichen Ordnung.

ऋतेकर्मम् (von ऋते, loc. von ऋतु, + कर्मन्) adv. handelnd nach der
Ordnung, nach der Jedermann angewiesenen Bestimmung (?): ये कर्मणाः
क्रियमाणस्य मूकः ऋतेकर्ममुद्गायत देवाः RV. 10, 35, 7.

ऋतेज्ञा (ऋते + ज्ञा) adj. in der heiligen Ordnung —, im Glauben le-
bend, gesetzgetreu: स तैषदृता ऋतेज्ञाः RV. 6, 3, 1. तपस राय ऋतया ऋ-
तेज्ञाः 7, 20, 6. von der Ushas 1, 113, 12.

ऋतेयु m. N. pr. eines der 7 Weisen des Westens MBH. 13, 7113. eines
Sohnes von Raudrāçva Būg. P. 9, 20, 4. 6. VP. 447. — Varianten: ऋ-
चेयु, राजेयु.

ऋतेरत्नम् s. u. ऋते 3.

ऋतौय (ऋत + उय) n. wahre Rede, Wahrhaftigkeit: ऋतं वदतावृता-
द्यैषु AV. 14, 1, 31.

ऋत्विञ् (ऋतु + इञ् von यञ्) P. 3, 2, 59. SIDDH. K. 247, a, 7. VOP. 3, 134.
adj. nach Vorschrift und Zeitfolge opfernd, regelmässig opfernd; häufig
in Verbindung mit होतार RV. 1, 44, 11. 43, 7. 8, 44, 6. 9, 114, 3. Gewöhn-
lich subst. m. Priester: यज्ञस्य देवमृत्विजम् RV. 1, 1, 1. 5, 22, 2. 26, 7. स्वः
स्वाय धार्यसे कृणुतामृत्विगृत्विजम् 2, 3, 7. आ ने ऋते शिशीक्षि विश्वमृत्विजम्
7, 16, 6. यज्ञस्य हि स्व ऋत्विजा 8, 38, 1. 10, 2, 1. प्रत्नमृत्विजमध्वरस्य 7, 5.
70, 7. 114, 9. AV. 6, 2, 1. 9, 6, 23. 10, 9, 4. 12, 1, 33. 19, 42, 2. 58, 6. ÇĀṆKH.
ÇR. 4, 21, 1. 5, 1, 1. 8, 10, 3. PĀR. GRHJ. 1, 3. 3, 10. अग्न्याधेयं पाकयज्ञान-
ग्निष्टेमादिकान्माधान् । यः करोति वृता यस्य स तस्यर्त्विगिहोच्यते ॥ M. 2,
143 (ऋत्विग्यज्ञकडुच्यते JĀGṆ. 1, 35). 130. 3, 28, 119. 148. 4, 179. 182. 5,
81. 7, 78. 8, 206. 388. 11, 42. 182. SĪV. 3, 2. R. 1, 7, 1. VIÇV. 10, 9. ÇĀK. 31,
6. Die vier ordentlichen Rtvig sind: Adhvaryu, Hotar, Brahman,
Udgatar ÇAT. Br. 13, 4, 1, 4. NIR. 1, 8. ĀÇV. GRHJ. 1, 12. अथर्व्या ऋत्विजा
प्रथमो युज्यते TS. 3, 1, 10, 2. AIT. Br. 5, 9, 7, 17. एतावान्वै सर्वो यज्ञो यावत्त
एते पञ्च ऋत्विजा भवन्ति ÇAT. Br. 4, 2, 5, 4. 9. 10. 1, 9, 4, 21. य इमे चत्वार

स्त्वितो गृह्यतिपञ्चमाः 8, 6, 1, 11. आत्मा वै यज्ञस्य यजमानो ऽङ्गान्युत्तिवः 9, 5, 2, 16. KĀTJ. ÇR. 1, 2, 8. 6, 13. 8, 31. 22, 3, 15. 31. Nir. 8, 2. MBh. 1, 2044. fgg. Acht göttliche Priester sind gezählt AV. 8, 9, 11. Sechzehn Rtvig erscheinen bei grössern Feierlichkeiten, nämlich: Brahman, Udgatar, Hotar, Adhvarju, Brāhmaṇākkhāṁsin, Prastotar, Maitravaruna, Pratiprasthatar, Potar, Pratihartar, Akkhāvaka, Neshṭar, Agnidh, Subrahmanja, Grāvastut und Unnetar KĀTJ. ÇR. 7, 1, 6. fgg.; vgl. ÇAT. Br. 12, 1, 1, 2. fgg. ĀIT. Br. 7, 1. ĀÇV. ÇR. 9, 4. MBh. 14, 2649. R. 1, 13, 41. AK. 2, 7, 17. आत्मास्त्वित् KĀTJ. ÇR. 20, 1, 5. धर्मस्त्वित् 10, 1, 25. मर्कस्त्वित् ÇAT. Br. 13, 1, 4, 4. क्विप्यस्त्वित् KĀTJ. ÇR. 9, 12, 16. अन्तस्त्वित् ÇAT. Br. 4, 3, 4, 5.

1. स्त्वित्य (von स्तु) adj. ved. P. 5, 1, 106. gehörig, regelmässig; zeitig; den Regeln des Cultus angemessen, derselben kundig: तवायं भाग स्त्वित्यः RV. 1, 133, 3. 10, 100, 2. 179, 1. तमोपधीर्दिधिरे गर्भमृत्वित्यम् 91, 6. VS. 11, 48. 23, 63. होता RV. 1, 143, 1. 3, 41, 2. रुद्रः 9, 72, 4. तमृत्विया उप वाचः सवते 1, 190, 2. 2, 1, 2. 3, 29, 10. 8, 19, 31. 40, 11. 52, 11. आग्निर्धातुत्वित्यः 5, 73, 9. एष ब्रह्मा य स्त्वित्य इन्द्रो नाम श्रुतो गृणे ÇĀKṢH. ÇR. 9, 6, 6.

2. स्त्वित्य (wie oben) oder स्त्वित्य (P. 6, 4, 175) 1) adj. menstruiend, in der zum Beischlaf geeigneten Periode befindlich: तनू स्त्वित्ये RV. 10, 183, 2. योषेव दृष्ट्वा पतिमृत्वित्या या (so ist die Lesart herzustellen) AV. 12, 3, 39. सं पितरावृत्वित्ये सृजेयाम् 14, 2, 37. — 2) n. monatliche Reinigung: स्त्वित्यात्स्वित्यः प्रजा चिन्दते TS. 2, 3, 4, 5.

स्त्वित्यावत् (von 1. स्त्वित्य) adj. gesetzmässig, regelrecht, förmlich, feierlich: कृतं न स्त्वित्यावतो मा नो रीरथतं निदे RV. 8, 8, 13. इयं त स्त्वित्यावती धीतिरेति नवोपसी 12, 10. 69, 7.

स्त्वय s. u. 2. स्त्वित्य.

स्वद्वर adj. mild, sanft, gnädig Nir. 6, 8. स्वद्वरेण सख्या सचेय यो मा न रिप्येद्वर्य पीतः RV. 8, 48, 10. स्वद्वरः सुखो मा नो अस्य वधुः सुशित्रो रीरथन्मनायै 2, 33, 5. इमं स्तोमं रोदसी प्र ब्रवीम्यद्वरः प्रणवन्नग्निनिष्ठाः 3, 34, 10. Zerlegen lässt sich das Wort in स्वद्व = मृदु und दर.

स्वद्वपा (स्वद्व = मृदु + पा) f. Biene oder ein anderes Süssigkeit suchendes Thier Nir. 6, 33. उभा ते वाहू रपया सुमंस्कृत स्वद्वपे चिद्वद्वधा wie Bienen am Süssen sich ergötzend (weil Indra das मधु gern geniesst) RV. 8, 66, 11.

स्वद्वधू (स्वद्व + वृध्) adj. am Süssen sich ergötzend, s. u. d. vorberg. Art.

स्वद्व 1) adj. aufgehäuft (von Korn) AK. 2, 9, 23. VJUTP. 148. n. aufgehäuftes Korn MED. dh. 4. = परिपक्वमर्दितधान्य BHAR., = वल्लितधान्य SUBHŪTI zu AK. ÇKDR. — 2) n. bewiesene Wahrheit H. an. 2, 239. — Das partic. von अर्थ s. oben u. अर्थ.

स्वद्वि (von अर्थ) f. 1) das Gelingen, Gedeihen, gedeihlicher Zustand, Vollkommenheit, Wohlfahrt, Wohlstand TRIK. 3, 3, 216. H. 357. MED. dh. 3. सूत्रस्य स्वद्विरसि VS. 8, 52. 18, 11. TS. 5, 4, 10, 5. यामेव मनुस्वद्विमाध्वीतामेव यजमान स्वद्वीति 6, 6, 6, 1. स्वद्वामेव वीर्य एषु लेकेषु प्रतितिष्ठति ÇAT. Br. 13, 1, 7, 2. ĀÇV. GRHJ. 4, 4. स्वद्विकाम Gedeihen —, Wohlstand begehrend KĀTJ. ÇR. 19, 1, 1. 23, 1, 18. 3, 30. 24, 2, 22. ĀÇV. ÇR. 10, 1, 3, 4. परिच्छिन्नप्रभावर्द्धिनमया न च विष्णुना KUMĀRAS. 2, 58. वृताध्ययनर्द्धि AK. 2, 7, 38. H. 838. स जीर्णं मानुषं देहं परित्यज्य पिता हि नः । देवीमृद्धिमनु-

प्राप्तो ब्रह्मलोकविकारिणीम् ॥ R. 2, 103, 33. स्वद्व्या (vorzüglich) प्रवृत्तमानेषु धर्मेषु INDR. 3, 26. स्वद्व्या भवान् ज्योतिरिव प्रकाशते MBh. 3, 10035. स्वद्वि निपतितामिव R. 5, 18, 7. नाथमेश्वरमृद्वे KATH'S. 26, 252. — 2) Vollkommenheit, übernatürliche Kraft: न कामये ऽहं गतिमीश्वरात्परामर्ष्टुमुत्ताम् BHĀG. P. 9, 21, 12. LALIT. 310. BURN. Intr. 164, N. 1. 623. Lot. de la h. 1. 310. fgg. 818. fg. स्वद्विविक्रीरित 233. स्वद्विसाक्षात्क्रया 821. स्वद्विविधितान VJUTP. 8. स्वद्विवशिता 24. Vgl. ऐश्वर्य. — 3) N. einer Arzneipflanze AK. 2, 4, 3, 31. TRIK. MED. SUGR. 1, 140, 9. 2, 206, 15. 220, 14. 223, 5. — 4) der personif. Wohlstand ist die Gemahlin Kuvera's MBh. 13, 6750. 7637. HARIV. 7167. 7739. — 5) ein Beiname der Pārvatī ÇABDAR. im ÇKDR.

स्वद्विमत् (von स्वद्वि) adj. in einem gedeihlichen Zustande, im Wohlstande befindlich, ansehnlich, wohlhabend: वनम् MBh. 3, 244. पुरी R. 5, 9, 63. 11, 26. 6, 98, 2. पद्मधान्यधनर्द्धिमान् (जनपदः) 1, 3, 5. कुलम् UVAṬA in der Einl. zu RV. Prāt. Von Personen in Bezug auf ihre äussere schöne Erscheinung oder ihren Wohlstand MBh. 3, 11077 (p. 372). R. 2, 104, 12. KUMĀRAS. 7, 52. RAGH. 16, 49. SUGR. 2, 484, 9. Glück bringend: तत्त्वमुत्तरम् 562, 7.

स्वद्विल (wie oben) m. N. pr. eines Mannes BURN. Intr. 181.

स्वद्वक् gaṇa स्वरादि zu P. 4, 1, 37. adv. besonders, abgesondert Nir. 4, 25. a) abseits: स्वद्वग्द्वयः कृणुत RV. 8, 18, 11. 10, 49, 7. यदिदं दिवि पार्ये यदधायद्वा स्वे सदेने यत्र वासं 6, 40, 5. स्वद्वग्यतो अर्निमिषं रत्नमाणा die abseits Gehenden, die sich verbergen wollen 61, 3. — b) so v. a. je einzeln: स्वद्वग्देवा इह यज्ञा चिकितः RV. 3, 25, 1. स्वद्वग्धुवेम क्विनेषितासः 6, 49, 10. स्वद्वगया स्वद्वगुताशमिष्टाः VS. 8, 20. गुक्ता शिरा निरुक्तमृग्धगुक्ती RV. 10, 79, 2. 4, 34, 9. — c) vor Andern ausgezeichnet, sonderlich: स्वद्वगित्या स मर्त्यः शशमे देवतातये RV. 8, 90, 1. नाब्रह्मा यज्ञ स्वद्वगोपति त्वे 10, 103, 8. 9, 64, 30. किं स स्वद्वक्कृणवत् 4, 18, 4. 10, 93, 8. — Desselben Ursprungs wie अर्थ.

स्वद्वञ्च (स्वद्वक् + मञ्च) adj. dem die Rede fehlt (?): स्वद्वञ्चो योनिं प घोवर्ध्वं AV. 5, 1, 1.

स्वद्वद्री (स्वद्वत्, partic. von अर्थ, + री = रै) m. N. pr. eines Mannes: दश श्यावा स्वद्वद्वयो (gen. sg.) वीतवारास आशवः RV. 8, 46, 23. Ist das Wort appell. (nom. pl.) zu fassen, so trifft es in der Bed. mit dem folg. zusammen.

स्वद्वद्वार (स्वद्वत् + वार) adj. Güter mehrend: स्वद्वद्वारायमये ददाश RV. 6, 3, 2.

स्वद्वुक adj. = रुस्व var. l. des DEVARĀGA zu NAIGH. 3, 2.

स्वद्वीस n. 1) Erdspalte, Schlund (aus welchem heisse Dämpfe aufsteigen) Nir. 6, 35. स्वद्वीसे अत्रिमश्विनावर्त्तनीतमुन्निन्ययुः RV. 1, 116, 8. 11. 3. अत्रिपदामवरोहन्वृवीसमज्ञोहवीत् 5, 78, 4. पुवमृवीसमृत तप्तमत्रेण शोमन्वत्तं चक्रयुः सप्तवधये 10, 39, 9. — 2) Erdwärme: पूतिर्वाधानविसिपव्नाव्युदकानि वर्त्तयेत् KĀTJ. ÇR. 4, 10, 15. स्वद्वीसपक्वो नाम्नीयात् Citat bei DURGĀ zu Nir. 6, 36.

स्वद्वु (von रम्) 1) adj. a) anstellig, geschickt, kunstfertig, erfindsam klug NAIGH. 3, 15 (मेधाविन्). अग्रे ब्रह्म स्वद्वस्ततनुः RV. 10, 80, 7. प्र सू नवं स्वद्वुणां बृहन्नवत् वृजना 176, 1. स्वद्विर्वर्षः पुरस्ता जनानामृध्वीरे उशना काव्येन 9, 87, 3. दत्तास स्वद्वः 1, 31, 2. 10, 103, 6. यो मेधामृध्वो विदुः

AV. 6, 108, 3. Oesters von Göttern gebraucht: von Indra RV. 1, 121, 2. 3, 36, 2. Agni 2, 1, 10. 3, 3, 6. 5, 7, 7. den Âditja 8, 9, 12. 10, 106, 7. — b) geschickt so v. a. handlich, leicht zu gebrauchen scheint das Wort zu bedeuten in der Verbindung mit श्रु AV. 1, 2, 3 oder वज्र RV. 10, 144, 2 (wo aber auch eine andere Construction möglich wäre) und रुयि 4, 37, 5. 8, 82, 34. — 2) m. a) Künstler, Bildner, namentlich in Schmiedearbeit und Wagenbau: तं नेमिभुवो यथा नमस्व सङ्गतिभिः । वेदीयो यज्ञमङ्गिरः ॥ RV. 8, 64, 5. रुभुर्न रथ्यं नवं दधाता केतमादिशे 9, 21, 6. शर्धा वा यो मरुता ततत् रुभुर्न लेपो रभसानो अद्यौत् 6, 3, 4. रुभु रथस्येवाङ्गानि से दधत्परुषा पतेः AV. 4, 12, 7. यन्ते पञ्चपि संधौ रथस्येव रुभुर्धिया 10, 1, 8 (vgl. रुभूणां वेति रथकृतः, näml. आधानमन्त्रः, K. 4, 9, 5). वे स्वदासां कतमा पुराणी यथा विधाना विदुर्भूणाम् wo und welche ist unter diesen (Morgenröthen) die uralte, bei deren Schein die Ordnenenden unter den Bildnern (die Welt am Anfange der Dinge) ordneten? RV. 4, 31, 6. — b) Bezeichnung dreier mythischer Wesen, deren Namen gewöhnlich als Rbhhu, Vibhvan und Vāga angegeben sind, und welche Söhne des Sudhanvan heissen. Sie sind die Künstler, welche des Indra falbe Rosse, den Wagen der Agvin, die Wunderkuh des Brhaspati schaffen, welche es verstehen ihre Aeltern zu verjüngen und aus der einen Schale des Tvashṭar — des eigentlichen Götterkünstlers, der darum auch ihr Nebenbuhler ist — vier Schalen zu machen. Durch diese und andere Wunderwerke erwerben sie sich göttliche Würde oder, was dasselbe heisst, Unsterblichkeit (z. B. ये देवासो अमरवन्मुकृत्या RV. 4, 33, 8). Sie erscheinen vorzugsweise in Indra's Begleitung und kommen zum Abendopfer (तृतीयसवन). Die Rbhhu können nicht als vergöttlichte Menschen betrachtet werden, wie man schon aus der Art ihrer künstlichen Werke sieht, sondern sie sind in ihrem Verhältniss zur Götterwelt vielmehr den Zwergen der skandinavischen Sage zu vergleichen, welche den Göttern ihre wunderbaren Werkzeuge schaffen. Die an die Rbhhu gerichteten und ihre Thaten preisenden Lieder sind RV. 1, 20, 110, 161. 3, 34, 60. 4, 33 — 37. 7, 48. — Nir. 11, 15, 16. जं ने रुभुवः मुकृतः मुकृस्ताः RV. 7, 35, 12. 5, 51, 13. 8, 3, 7. 10, 39, 12. 63, 10. 66, 10. VS. 30, 15. AV. 9, 1, 13. Gāb. Up. in Ind. St. 2, 76. रुभुवो नाम तत्रान्ये देवानामपि देवताः । तेषां लोकाः परतरे यान्यत्रतीक्ष्ण देवताः ॥ MBh. 3, 15459. चानुपस्यान्तरे तां मनोर्देवानिमान् प्राणु ॥ आद्याः प्रभूता रुभुवः पृथुकाश्च दिवैकसः । लेखा नाम मकारात्र पञ्च देवगणाः स्मृताः ॥ Hariv. 436. fg. (vgl. VP. 263, N. 18. 264, N. 20). Rbhhu ein Sohn Brahman's VP. 254. fg. Rudra's 33, N. 13. Eine Monographie über die Sage von den Rbhhu, welche aber den Kern der Sache nicht richtig fasst, ist F. Nève's Essay sur le mythe des Ribhavas. Paris 1847. — c) Gottheit überh. AK. 1, 1, 1, 3. H. 88.

रुभुत् m. 1) Indra. — 2) Indra's Himmel. — 3) Indra's Donnerkeil Risham. im ÇKDr. — Vgl. d. folg. W.

रुभुत्तन् und रुभुत्ता (die Grammatiker nehmen einen Stamm रुभुत्तिन् an und decliniren: sg. nom. ०त्ताम्, acc. ०त्ताणाम्, ved. auch ०त्ताम्, instr. ०त्ता, gen. ०त्तम्, pl. nom. ०त्ताणाम्, instr. ०त्तिभ्याम् P. 7, 1, 85. 86. 88. 6, 4, 9, Sch. Vop. 3, 119—121. Der Veda hat nur sg. nom. ०त्ताम्, acc. ०त्ताणाम्; pl. nom. voc. ०त्ताम् und ०त्ताणाम् scheint gleichbedeutend mit रुभु zu sein und bezeichnet a) den ersten der drei Rbhhu, welcher ge-

wöhnlich रुभु im ausgez. Sinne heisst, und die Rbhhu überhaupt: इन्द्रो विभ्वो रुभुता वाजो ध्रुवः शत्रोर्मिथ्या कृणावन्वि नृणाम् RV. 7, 48, 3. 4, 37, 1, 3. 5. 5, 42, 5. 6, 50, 12. 7, 37, 1. 48, 1. 10, 64, 10. 93, 6. — b) Indra AK. 1, 1, 1, 40. H. 172. सर्वत्रकेन्द्र रुभुताः मरुतो ब्रह्मानो रुभुवो वभूव RV. 8, 83, 21. 1, 63, 3. 111, 4. 162, 1. 167, 10. — c) die Marut: इमो मे मरुतो गिरिमिमे स्तोममभुतपाः । इमं मे वनता रुवम् RV. 8, 7, 9. 20, 2. — Als Beiwort zu रुयि erscheint es: रुभुताणाम् रुयि वाजो ददातु वाजिनम् RV. 8, 82, 34; vgl. aber रुभुमभुतपा रुयि वाजो वाजिनम् मुनिम् 4, 37, 5, wonach man रुभुताण रुभुम् vermuthen könnte. — Nach Naigh. 3, 3 bedeutet das Wort so v. a. makt. nach Nir. 9, 3 weitherrschend oder über die Rbhhu gebietend.

रुभुत्तान्, रुभुत्ताणति denom. von रुभुत्तिन् (s. d. vorherg. W.) Siddh. K. zu P. 6, 4, 15.

रुभुत्त (von रुभु, adj. 1) anstellig, verständig: आ नो यज्ञाय ततत् रुभुमदयः RV. 1, 111, 2. — 2) mit den Rbhhu verbunden, von ihnen begleitet RV. 1, 110, 9. 3, 52, 6. 60, 6. 8, 33, 15. VS. 38, 8. Ait. Br. 2, 20. K. 10, 3, 9. 7, 14.

रुभुव (von रुभु, adj. 1) angreifend, zureichend, kühn, entschlossen; von Indra RV. 10, 120, 6. = उरुभु Nir. 11, 21. — 2) anstellig, geschickt: Tvashṭar RV. 6, 49, 9. auf denselben geht: अस्मान्गुप्यन्तीतमृच्य 1, 121, 9. — Vgl. रुभु.

रुभुवन् adj. so v. a. रुभुव 1. von Indra RV. 1, 100, 5. 12. 10, 99, 5. AV. 5, 2, 7 (v. l. zu RV. 10, 120, 6). Agni RV. 10, 20, 5. 69, 7.

रुभुवस् adj. dass. von Indra RV. 8, 59, 3. den Marut 5, 52, 8. vom Soma 9, 86, 5. vom Wagen: रथमावृत्त्या हरिणोग्मर्चमम् 1, 56, 1.

रुभुवक m. Spieler auf einem best. musik. Instrument Burn. Lot. de la b. l. 339. 409. — Vielleicht, wie Burnouf vermuthet, कलवक zu lesen; vgl. d. folg. W.

रुभुवरी f. ein best. musik. Instrument Burn. Lot. de la b. l. 339. — Viell. कलवरी zu lesen.

रुभु so v. a. रुभुय AV. 4, 4, 7. — Vgl. आश्रय.

रुभुय (in späterer Schreibung रुभुय) m. der Bock einer Antilopenart (das weibliche Thier heisst रोहित्) Trik. 2, 5, 6. H. 1294. Çabdar. im ÇKDr. रुभुयो न तृष्यवयान्मा गच्छि RV. 8, 4, 10. VS. 24, 27. 37. तामृष्यो भूत्वा रोहित् भूतामभ्यैत् Ait. Br. 3, 33. P. 4, 2, 80. Suçr. 2, 496, 19. रुभुयो इव पम्पणातः Çāñkh. Çr. 8, 23, 8. Suçr. 2, 248, 14. 300, 12. Bhic. P. 3, 31. — Vgl. auch रुभुय.

रुभुयक von रुभुय (चतुर्ध्वेषु) P. 4, 2, 80.

रुभुयकेतु m. ein Bein. Aniruddha's AK. 1, 1, 1, 22, v. l. für विश्वकेतु. रुभुयर्द (रुभुय + द von दा binden u. s. w.) Funggrube für Antilopen Naigh. 3, 23. पुवं वन्दनमृष्यदाडहपयुः RV. 10, 39, 8; vgl. übrigens 1, 116, 11. 117, 5.

रुभुयपद (रुभु + पद) adj. f. ०दी antilopenfüssig AV. 1, 18, 4.

रुभुयु m. N. pr. ein Sohn Vrginivant's MBh. 13, 6834. Varianten: उपयु, रूपयु.

रुभुयर् 1) m. Un. 3, 122. a) Stier AK. 2, 9, 59. Trik. 3, 3, 284. H. 1236. an. 3, 451. Mbh. 11. ते ते भवन्तृणां रुभुयर्षो वशा उत RV. 6, 16, 47. रुभुयस्य रेतसि 28, 8. 10, 91, 14. 166, 1. AV. 3, 6, 4. 23, 4. 4, 4, 8. 24, 4. 9,

2, 1. 4, 1. 19, 27, 1. VS. 21, 22, 44, 56. TS. 2, 1, 3, 2. 4, 5. ÇAT. Br. 1, 1, 4, 14. 2, 5, 3, 18. TAITT. Br. 3, 1, 4, 9. KĀND. Up. 4, 5, 1. Bhāg. P. 1, 14, 19. Am Ende eines adj. comp. f. ऋ: गावो नष्टर्षभा इव R. 6, 94, 2. Nach Manibh. zu VS. 18, 27: *junger Stier*. Mit Thiernamen zusammengesetzt bezeichnet ऋषभ *das männliche Thier*: ऋषभं Bock ÇAT. Br. 5, 2, 1, 21, 24. — b) *der Stier*, als das Haupt der Herde und eine Zierde unter den Thieren überh., ist ein Bild für *das Beste und Edelste seiner Art*: कुर्यामृषभः R. 5, 19, 34. ऋषीणामृषभः Bhāg. P. 2, 4, 22. 6, 43. 3, 2, 9. ततो नियुक्ताः पशवो यथाशास्त्रं मनीषिभिः ॥ तं तं देवं समुद्दिश्य पत्तिपाशं यथाविधि ॥ ऋषभाः शास्त्रपठितास्तथा जलचराश्च ये ॥ MBh. 14, 2636. पतंगाः पत्तिपाशैव तथा वनचराश्च ये । नानासरीसृपाश्चैव नानापथ्यः प्रकल्पिताः ॥ ऋषभाः सर्व एवेति नियुक्ताः शास्त्रतस्तथा । R. 1, 13, 33. सा (देवकी) ताम्यामृषभाभ्यां वै पुत्राभ्यां प्रभुभे ऽधिकम् HARIV. 9067. पशून्सामृषभो विश्वरूपः TAITT. Up. 1, 4, 1. Gewöhnlich in comp. mit dem Gattungsbegriff gaṇa व्याघ्रादि zu P. 2, 1, 56. AK. 3, 2, 8. TRIK. H. 1440. an. 3, 452. MED. bh. 12. पुरुषर्षभ N. 11, 7, 8. 12, 65. 20, 21. R. 3, 20, 30. ब्राह्मणर्षभ MBh. 13, 111. राजर्षभ N. 12, 60. पारिवर्षभ 10. भरतर्षभ Hip. 1, 17. वानरर्षभ R. 1, 1, 69. वागृषभ *ein Held in der Rede*: पठन्दिवा वागृषभत्वमीयात् 96. — c) *die zweite Note der indischen Tonleiter* AK. 1, 1, 3, 1. H. 1401, an. 3, 451. MED. bh. 11. ÇIKSHĀ 12. KĀNDAS in Verz. d. B. H. 100, 21. GARBHOP. in Ind. St. 2, 67. नाभिमूलाद्यदा वर्ण उत्थितः कुरुते धनिम् । वृषभस्येव निर्धाति क्लेया ऋषभः स्मृतः ॥ SĀṂGĪTĀDĀMODARA im ÇKDra.; vgl. Vjāpi zu H. 1401. — d) *Ohrhöhle* H. an. 3, 452. MED. bh. 11. — e) *Schwanz eines Ebers*, कोलपुच्छ (bed. auch *Fischreiter*) H. an. — f) *Schwanz eines Krokodils* MED. — g) *N. einer Heilpflanze* (vgl. ऋषभक) H. an. MED. Suçr. 2, 207, 1. — h) *N. eines Antidoton* Suçr. 2, 276, 7. — i) *N. einer Feier* (एकाकृ): ऋषभगोसवौ KĪR. Ça. 22, 11, 3. MAÇ. S. 3, 5 in Verz. d. B. H. 73. — k) *N. pr. eines Königs der Çvikna* ÇAT. Br. 12, 8, 3, 7. 13, 5, 4, 15. eines Nachkommen des Viçvāmitra und Verfassers von RV. 3, 13, 14. 9, 71. des angeblichen Verfassers von 10, 166. eines Büssers MBh. 3, 9975. 2, 442. eines Nāga 1, 2158. eines Fürsten, eines Sohnes von Nābhi und Meru, VP. 163. eines Sohnes von Kuçāgra 453. eines der 7 Rshi im 2ten Manvantara 261. des 1sten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī, eines Sohnes von Nābhi und Marudevā (wofür oben Meru; vgl. VP. 163 und N. 7 ebend. Soll in Koçalā geboren sein COLEBR. Misc. Ess. II, 208; in Koçalā wird MBh. 3, 8152 ein Tīrtha ऋषभ erwähnt; vgl. auch ऋषभधन) H. 26. fgg. an. 3, 451. eines Affen R. 4, 41, 4. 6, 22, 3. 38, 40. eines Volkes VARĀH. BRH. S. 14, 15 in Verz. d. B. H. 241. — l) *N. eines Berges* MBh. 1, 8163. HARIV. 12844. LANGL. I, 506. KATHĀS. 26, 65. VP. 169, 180, N. 3. eines Tīrtha MBh. 3, 8152. — 2) f) ऋषभी a) *Mannweib, ein Weib mit einem Bart u. s. w.* — b) *Wittwe* (wegen der zwitterhaften Stellung in der Familie). — c) *N. zweier Pflanzen, प्रूकशिम्बी (Carpopogon pruriens Roxb.) und शिराला oder सिराला* H. an. 3, 453. MED. bh. 12. — Von 1. ऋष insofern *der Stier Befruchter* der Herde ist; vgl. वृषभ, das sich zu ऋषभ verhält wird वर्ष zu ऋष.

ऋषभक (von ऋषभ) m. N. einer Heilpflanze, eines Bestandtheils des अष्टवर्ग Suçr. 1, 137, 5. 140, 8. 2, 21, 7. 38, 7.

ऋषभकूट (ऋ° + कू°) m. N. pr. eines Gebirges (s. हेमकूट) MBh. 3, 9975.

ऋषभगजविलसित (ऋ° - गज + वि°) n. Name eines Metrums (4 Mal — — — — —, — — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 162 (XI, 1).

ऋषभतर (von ऋषभ) m. kleiner Stier P. 5, 3, 91.

ऋषभदार्पिन् (ऋ° + दा°) adj. einen Stier schenkend AV. 9, 4, 20.

ऋषभद्वीप (ऋ° + द्वीप) m. N. pr. einer Localität MBh. 3, 8138.

ऋषभधन (ऋ° + धन) m. 1) ein Beiname Çiva's. — 2) N. pr. eines Arhant (vgl. u. ऋषभ 1, k) H. an. 3, 11. MED. 6. 36. Vgl. H. 47. fg.

ऋषि m. Up. 4, 12, 1. 1) *Sänger heiliger Lieder, Dichter*; so heissen alle, welche einzeln oder in Chören für sich oder für Andere in kunstreicher Rede und Gesang zu den Göttern rufen, also insbes. *die priesterlichen Sänger*, welche diese Kunst zu ihrem Beruf machten. ऋग्भिः पूर्वैर्भिर्ऋग्भिर्ऋग्भिः नूतनैस्तु RV. 1, 1, 2. ऋषीणां च स्तुतिरूपं यज्ञं च मानुषाणाम् 84, 2. स ऋषिर्वचस्पयो 4, 36, 6. गोभिर्वीवृधे गृणतामृषीणाम् 6, 44, 13. अन्वेन विप्रा ऋषयो मदति 1, 162, 7. (वाचम्) अन्वेविन्दृषिषु प्रविष्टाम् 10, 71, 3. ऋषिर्विप्राणां मद्विषो मृगाणाम् 9, 96, 6. ऋषिर्मवयुः सार्मविप्रम् 5, 54, 14. अग्निं ब्रह्माणि चत्ताये ऋषीणाम् 7, 70, 5. 1, 189, 8. 4, 50, 1. 5, 75, 1. 6, 34, 1. इन्द्रा वरुणा यदृषिभ्यो मनीषो वाचो मतिं श्रुतमेदत्तमग्ने VALAKH. 9, 6. यत्र ऋषयो जग्मुः प्रथमज्ञाः पुराणाः VS. 18, 52. 13, 10. ऋषिर्मर्षिषु 7, 46. AV. 4, 6, 12. 23, 5. 10, 8, 3. So heissen z. B. Kutsa RV. 1, 106, 6. Atri 117, 3. Rebha 117, 4. Agastja 179, 6. die Kuçika 3, 53, 10. Vasishtha 7, 33, 13. Vjāçva 3, 23, 16. u. s. w. ऋषिः शास्त्रकृदाचार्यः TRIK. 3, 2, 12. a) Diese alten Sänger erscheinen in der Erinnerung späterer Geschlechter als die Heiligen der Vorzeit. Die alte Zeit ist die Zeit der Rshi, wie es anderswo eine Zeit der Heroen, der Erzväter u. s. w. giebt. Sie bilden im mythischen Weltsystem eine besondere Klasse von Wesen, z. B. AV. 10, 10, 26 werden aufgezählt: Götter, Menschen, Asura, Väter, Rshi. ÇAT. Br. 14, 4, 2, 21. KĪR. Ça. 4, 14, 27. ऋषयो वै सारस्वत्यो सत्त्वमासत AIR. Br. 2, 19. 1, 27. ÇAT. Br. 4, 6, 2, 23. यत्कामा वा एत ऋषयो बुक्वुः स एभ्यः कामः समार्ध्यत 1, 6, 3, 7. साक्षात्कृतधर्माण ऋषयो बभूवुः NĪR. 1, 20. देवर्षिपितृमेवित M. 11, 210. 2, 176. ऋषयः पितरो देवा भूतान्यतिथयस्तथा 3, 80, 84. देवानृषीन्मनुष्यांश्च पितृन्गृह्याश्च देवताः 117. ऋषिभ्यः पितरो जाताः 201. 194. नाम्ना स्ववृषभावा हि भोभाव ऋषिभिः स्मृतः 2, 124. 154. 3, 1. 10, 72. BHAG. 10, 13. 11, 15. Suçr. 1, 139, 2. — b) Sie sind die Verfasser der in den Veda aufbewahrten Lieder und Sprüche (यस्य वाक्यं स ऋषिः RV. ANUKR. NĪR. 7, 1) und der Ausdruck: ein Rshi sagt heisst so v. a. es steht im heiligen Text. एवमुच्चावचैर्भिर्ऋषीणां मन्त्रदृष्टयो भवति NĪR. 7, 3. एतदृषिः पश्यन्मनूवाच AIR. Br. 2, 25. तदप्येतदृषिणोक्तम् 8, 26. ÇAT. Br. 10, 4, 4, 9. 1, 7, 4. 4. 2, 3, 2, 6. 3, 1, 4. 6, 1, 1. RV. PĀR. 16, 10. ऋषिवचनं वेदः Suçr. 1, 148, 1. तथैव वेदानृषयस्तपसा प्रतिपेदिरे M. 11, 243. ऋषिर्बहुधा गीतं कन्देभिर्विधिः पृथक् BHAG. 13, 4. ऋषयो मन्त्रदृष्टो वसिष्ठादयः P. 4, 1, 114, Sch. Daher = वेद TRIK. 3, 3, 435. H. an. 2, 558. MED. sh. 6. Geradezu für mन्त्र steht das Wort P. 3, 2, 186. 4, 4, 96. ऋषिमुख der Anfang eines Rshi d. i. des von ihm verfassten Maṇḍala im RV. PĪR. GAṆ. 2, 10 in Z. d. d. m. G. VII, 538. — c) सप्त ऋषयः, सत्सृषयः oder सत्सर्षयः (P. 2, 1, 50, Sch.) sieben Rshi — eine unbestimmte Vielheit — sind die

Repräsentanten jener heiligen Vorzeit: ऋषयः सप्त दैव्याः RV. 10, 130, 7. अस्माकमत्र पितरस्त आसन्सप्त ऋषयो दैर्गह्ये वध्यमाने 4, 42, 8 (vgl. ÇAT. Br. 13, 3, 4, 5). सप्तऋषयस्तपसे ये निषिद्धः 10, 109, 4. VS. 14, 28. AV. 11, 1, 1. 2. 4. 12, 1, 39. ÇAT. Br. 14, 3, 2, 4. 5. सप्तऋषीणां सुकृता यत्र लोकस्तत्रेमं यत्नं यजमानं च धेहि KĀTJ. ÇR. 2, 2, 8 (vgl. VS. 18, 52). Eine namentliche Aufzählung derselben wird nachmals versucht, z. B. ÇAT. Br. 14, 5, 2, 6: Gotama, Bharadvāja, Viçvāmītra, Ġamadagni, Vasishṭha, Kaçjapa, Atri; ebenso in einem Parīṣiṣṭa zu Āçv. ÇR. 12, 15. MBh. 1, 4807. 13, 4461. fgg. Marīki, Atri, Āngiras, Pulaha, Kratu, Pulaṣṭja, Vasishṭha (Söhne Brahman's und zugleich die 7 Praḡāpati) MBh. 12, 12724. fgg. sind die sieben Ṛshi im 1sten Manvantara HARIV. 413. VP. 49, N. 2. die der folgenden werden aufgezählt HARIV. 417. fgg. VP. 260. fgg. सप्तर्षि sg. einer der sieben Ṛshi MBh. 13, 1339. सप्तर्षिकुण्ड pl. den sieben Ṛshi geheiligte Badeplätze 3, 6042. सप्तर्षिक HARIV. 464. Am Himmel sind die sieben Ṛshi die sieben Sterne des grossen Bären NAIGH. 1, 5. Nir. 10, 26. AK. 1, 1, 2, 28. H. 124. यत्रा सप्तऋषीन्पुं एकमाहुः RV. 10, 82, 2. सप्तऋषीणां च कृषिपभयं नो अस्तु AV. 6, 40, 1. सप्तर्षीन् ह स्म वै पुराता इत्याचक्षते, अग्नी क्षुत्तराहि सप्तर्षय उच्यन्ति ÇAT. Br. 2, 1, 2, 4. 13, 8, 1, 9. Āçv. GRHJ. 1, 7. KAUC. 127. MBh. 14, 2633. R. 1, 13, 29. ततो ब्रह्मवयोयोगात्प्रजापतिरिवापरः । (कौशिकः) ससर्ज दक्षिणे भागे सप्तर्षीन्पुंरान्युनः ॥ Viçv. 10, 20. VP. 483. fgg. COLEBR. Misc. Ess. II, 352. 333. Für jede Weltgegend verschiedene 7 Ṛshi MBh. 13, 7108. fgg. 7663. fgg. Bildlich bezeichnet der Ausdruck die sieben Ṛshi auch die sieben Sinne oder den siebenfachen Hauch (प्राण) Nir. 12, 37. 38. VS. 34, 55. ÇAT. Br. 14, 3, 2, 4. 5. KĀTJ. ÇR. 9, 12, 4. — d) in der Folge bezeichnet Ṛshi überh. jede durch Frömmigkeit und Weisheit geheiligte Person, namentl. einen Einsiedler: ऋषयः सत्यवचसः AK. 2, 7, 42. H. 76. an. 2, 558. ऋषयो दीर्घसंध्यत्वादीर्घमापुरवाप्रुयुः । प्रजां यशश्च कीर्तिं च ब्रह्मवर्चसमेव च ॥ M. 4, 94. ऋषयः संयतात्मानः फलमूलानिलाशनाः । तपसैव प्रपश्यन्ति त्रैलोक्यं सचराचरम् ॥ 11, 236. BHAG. 3, 25. N. 12, 54. R. 1, 1, 42. 4, 13. 7, 1. ÇAK. 17. 62, 16. RAGH. 1, 50. ऋषिकुलेषु 12, 25. ऋषिकुमार ein junger Einsiedler ÇAK. 27, 15. ऋषिकुमारका 50, 1. — e) drei Arten von Ṛshi werden erwähnt VP. 284: Devārshi, Brahmarshi, Rāgarshi; dieselben und ausserdem Maharshi, Paramārshi, Çrutarshi und Kaṇḍārshi TRIK. 2, 7, 15. fgg. — 2) Lichtstrahl MED. sh. 6. — 3) an imaginary circle KĀLAS. p. 379. — 4) N. eines Fisches, Cyprinus Rishi, CAREY bei HAUGHTON, A Dict. Beng. and S. — Die Ableitung des Wortes von ढर्म्, wobei die Ṛshi als die mit dem geistigen Auge die göttlichen Geheimnisse und das Lob der Götter Erschauenden, also besonderer Offenbarung Theilhaftigen, gedacht werden, giebt schon ĀUPAMANJAVĀ Nir. 2, 11; eine Legende führt es auf अर्ष zurück ebend. und TAITT. Ār. 2, 9. Begrifflich stellt sich das Wort am natürlichsten zu 1. अर्च्, aber der Wechsel zwischen च und ष macht Schwierigkeit. — Vgl. एकर्षि, ययर्षि, विप्रर्षि und die u. 1. e. aufgeführten Zusammensetzungen.

ऋषिक 1) m. pl. N. pr. eines Volkes, im sg. ihres Fürsten MBh. 2, 1033. fgg. 1, 2669. 3, 81. HARIV. 6726. 11202. R. 4, 41, 16. 44, 13. VARĀH. BH. S. 14, 15 in Verz. d. B. H. 241. Z. f. d. K. d. M. II, 58. fgg. — 2) f. ०का N. pr. eines Flusses MBh. 3, 493. VP. 176, N. 5 (ऋषीक, im Ind.

ऋषिकाल). — Das im gaṇa पुरोहित्तादि zu P. 5, 1, 128 aufgeführte ऋषिक ist wohl demin. von ऋषि. — Vgl. ऋषीक.

ऋषिकुल्या (ऋ + कु) f. 1) Gewässer der Ṛshi, Bez. geheiligter Flüsse MBh. 2, 1041. 13, 7652. als Beiw. von सरस्वती (Fluss und Rede) BHĀG. P. 3, 16, 13. 22, 27. N. eines best. Flusses MBh. 3, 8026. fgg. BHĀG. P. 5, 19, 18. VP. 176 (vgl. N. 5). der Gaṅgā H. 1082. eines Flusses überh. TRIK. 1, 2, 30. — 2) N. pr. der Gemahlin Bhūman's und Mutter Udgittha's BHĀG. P. 5, 13, 5.

ऋषिकृत् (ऋ + कृ) adj. zum heiligen Dichter machend, begeisternd RV. 1, 31, 16. ऋषिमना य ऋषिकृत्स्वर्याः सुहृन्नेपायिः पद्वीः कवीनाम् 9, 96, 18.

ऋषिगिरि (ऋ + गि) m. N. pr. eines Berges in Magadha MBh. 2, 799. BURN. Lot. de la b. l. 847.

ऋषिगुप्त (ऋ + गु) m. N. pr. eines Buddha LALIT. Calc. 5, 13.

ऋषिचोदन (ऋ + चो) adj. den Sänger treibend VĀLAKH. 3, 3.

ऋषिद्राक्षलिकी (ऋ + डा) f. N. einer Pflanze (s. ऋत्तगन्धा) RATNAM. im ÇKDr.

ऋषितर्पण (ऋ + त) n. Libation an die Ṛshi Verz. d. B. H. No. 139 (hier masc.) 1020; vgl. M. 2, 176. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 206—208.

ऋषित्व n. der Stand eines Ṛshi: ब्राह्मण्यं तात उर्लभम् । ब्राह्मणे (ब्राह्मण्ये) सति चर्षित्वं ऋषित्वे च तपस्विता MBh. 13, 2396.

ऋषिदेव (ऋ + दे) m. N. pr. eines Buddha LALIT. Calc. 5, 11.

ऋषिद्विष्ट (ऋ + द्विष्ट) adj. dem frommen Sänger übelwollend RV. 1, 39, 10.

ऋषिपञ्चमी (ऋ + प) f. N. eines Festes am fünften Tage in der 2ten Hälfte des Bhādra As. Res. III, 290. ०व्रत Verz. d. B. H. No. 1189—1192. 1194.

ऋषिपतन (ऋ + प) N. einer Localität bei Vārāṇasī VJUTP. 102. LALIT. 21. 253. 374. 381. BURN. Intr. 137, N. 2. 389. Lot. de la b. l. 44. SCHIEFNER, Lebensb. 247 (17).

ऋषिपुत्र (ऋ + पु) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. 240, N. 249, N. No. 834.

ऋषिप्रशिष्ट (ऋ + प्र) adj. vom Ṛshi angewiesen AV. 11, 1, 15.

ऋषिप्रोक्ता (ऋ + प्रोक्ता, partic. von वच् mit प्र) f. N. einer Pflanze, Glycine debilis Ait. (माषपर्णी), RATNAM. im ÇKDr. — Vgl. ऋष्यप्रोक्ता.

ऋषिवन्धु (ऋ + व) adj. dem Sänger verwandt, mit ihm verbunden RV. 8, 89, 6.

ऋषिब्राह्मण (ऋ + ब्रा) n. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 296. WEBER, Lit. 62.

ऋषिमनस् (ऋ + म) adj. eines heiligen Dichters Sinn habend, begeistert RV. 3, 96, 18.

ऋषियज्ञ (ऋ + य) m. das den Ṛshi darzubringende Opfer, das leise für sich gesprochene Gebet (स्वाध्याय) M. 4, 21; vgl. 3, 81.

ऋषिलोक (ऋ + लोक) m. die Welt der Ṛshi MBh. 3, 6060. 8027.

ऋषिवैत् (von ऋषि) adv. einem Ṛshi gleich RV. 10, 66, 14. M. 2, 189.

ऋषिवदन = ऋषिपतन und daraus auch entstanden SCHIEFNER, Lebensb. 307 (77). VJUTP. 102.

सपिषेक्ष (सपि + सहेतु) adj. den Sänger überwältigend, vom Soma RV. 9, 76, 4.

सपिषाण (von सपि) adj. viell. zum frommen Sänger sich hingezogen fühlend, vom Soma: ये त्वा मृत्युपिषाण वेधसः RV. 9, 86, 4. — Ueber das suff. सान s. u. ऊर्धसान.

सपिषेण (सपि + सेना) m. N. pr. eines Mannes, var. l. für सष्टिषेण im gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104.

सपिष्टुत (सपि + स्तुत) adj. von heiligen Sängern gepriesen RV. 7, 73, 5, 8, 13, 25. AV. 6, 108, 2. ÇAT. BR. 1, 4, 2, 6. ÇĀṆKH. ÇR. 1, 4, 19. MBh. 13, 1851.

सपिस्तोम (सपि + स्तोम) m. Lob der Rshi, Bez. einer bes. Recitation ÂÇV. ÇR. 9, 8.

सपिस्वर (सपि + स्वर) adj. von heiligen Sängern besungen RV. 5, 44, 8.

सपी 1) f. zu सपि COLEBR. zu AK. 2, 7, 42. — 2) सपी f. zu सप्य gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41.

सपीक wohl nur Fehler für सपिक VP. 189, N. 55.

सपीतत (सपि + तत von तन्) adj. von heiligen Sängern verherrlicht (?), von einem Flusse R. 3, 78, 31. Oder ist etwa सपिष्टुत wie MBh. 13, 1851 zu lesen?

सपीवती (von सपि) f. संज्ञायाम् P. 3, 2, 11, Sch.

सपीवन् (wie eben) adj. Rshi-gleich, von Indra RV. 8, 2, 28.

सपीवक्ष (सपि + वक्ष) P. 6, 3, 121, Sch.

सप्य nur im gen. pl. gebraucht, viell. Feuerbrand, Gluth (von 1. सप्य?); überall mit Beziehung auf Agni: ज्येष्ठेभिर्यो भानुभिर्सप्योऽप्येति परि-वीतो विभावा RV. 10, 6, 1. अग्रे रेभो न त्रैत सप्यो नृणां कर्तुं सप्याम् 1, 127, 10. पुत्र सप्याम् 5, 23, 1. विश्वासु वित्वितवे क्वयो भुवदस्तुसप्याम् 8, 60, 15.

सप्ये (von 2. सप्य) f. Speer, die Waffe der Marut RV. 1, 37, 1. असै-धेया नि ममस्तुसप्ये: 64, 4, 8. चित्रो वो यामः प्रयतास्वृष्टिषु 166, 4. सप्या सप्योरेस्तत 5, 32, 6. 34, 11. 37, 6. 8, 20, 11. des Indra 1, 169, 2. — AV. 4, 37, 8. हिरण्यनिर्णिगुप्रा न सप्यः RV. 1, 167, 3. 7, 33, 2. 8, 28, 5. 10, 87, 7, 23. M. 3, 133. MBh. 1, 7209. 3, 810. 12201. 12216. 14990. Aré. 10, 5. 20. Dev. 8, 29. Schwert TRIK. 2, 8, 54. H. 782 (nach dem Sch. auch m.). — Vgl. रिष्टि.

सप्येक्ष (von सप्य) adj. mit Speeren versehen, die Marut RV. 1, 88, 1. 3, 34, 1. 5, 37, 2. 60, 3.

सप्येक्षित (सपि + वि) adj. Speer-blitzend, von den Marut RV. 1, 168, 5. 5, 32, 2.

सष्टिषेण (सष्टि + सेना) m. N. pr. eines Mannes NIA. 2, 11. gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104 und gaṇa शिवादि zu 112.

सप्य m. 1) = सप्य (s. d.). — 2) N. pr. eines Sohnes von Devātithi Bāṅg. P. 9, 22, 11.

सप्यक 1) m. = सप्य 1. R. 5, 12, 35. — 2) सप्यक (चतुर्थ्येषु von सप्य) P. 4, 2, 80, v. l.

सप्यकेतन und सप्यकेतु = सप्यकेतु, विश्वकेतु AK. 1, 1, 22, Sch.

सप्यगता f. = सप्यप्रोक्ता ÇABDAR. im ÇKDr.

सप्यगन्धा f. = सतगन्धा RATNAM. im ÇKDr.

सप्यजिह्व (सपि + जिह्व) n. eine Art Aussatz Suçr. 1, 268, 1, 12.

सप्यप्रोक्ता (सपि + प्रोक्ता, part. von वच् mit प्र) f. Suçr. 2, 336, 14. N. verschiedener Pflanzen: 1) Carpopogon pruriens Roxb. AK. 2, 4, 2, 5. H. an. 4, 103. MED. t. 191. — 2) Asparagus racemosus Willd. AK. 2, 4, 2, 19. H. an. MED. — 3) Sida cordifolia oder rhombifolia Lin. H. an. MED.

सप्यमूक (सपि + मूक) m. N. pr. eines Gebirges im Süden von Indien R. 1, 3, 22. 3, 60, 4. 73, 57. 4, 46, 13. 6, 74, 20. PĀṆKĀT. 171, 12. VARĀH. BRH. S. 14, 13 in Verz. d. B. H. 241. MAHĀV. 83, 1. VP. 180, N. 3.

— सप्यप्रोक्ता (सपि + प्रोक्ता) m. P. 6, 2, 115, Sch. N. pr. eines Mannes, dessen Geschichte erzählt wird MBh. 1, 9999. fgg. und R. 1, 8. fgg. HARIV. 1698. 8673. fg. ein Gesetzgeber Verz. d. B. H. No. 322. 1166. Ind. St. 1, 233.

सप्याङ्ग (सप्य + अङ्ग) m. ein Bein. Aniruddha's H. 230.

सप्य adj. emporragend, hoch; erhaben, sublimis NAIGH. 3, 3. अग्रा इन्द्र-स्य गिर्यश्चिद्धा: RV. 6, 24, 8. गम्भीर्यं सप्यया यो ह्येतां 18, 10. गिरिर्न यः स्वतर्वा सप्य इन्द्रः 4, 20, 6. दिव सप्याद्भूतः 7, 61, 3. प्र नाकमूधं तुन्दे वृक्षतम् 86, 1. 99, 2. 62, 4. वृक्षतं सप्यो अस्ततः 8, 82, 9. 4, 23, 1. vom Winde 1, 29, 5. von Pfosten 28, 8. Thoren VS. 29, 5. य सप्यो देवः केतुर्विश्वमा-भूयतीदम् AV. 7, 11, 1. von verschiedenen Gottheiten, insbes. Agni und Indra RV. 1, 146, 2. 3, 3, 5. 10. 4, 2, 2 u. s. w. 2, 21, 4. 3, 32, 7. 35, 8. 4, 19, 1 u. s. w. 5, 32, 6. 13. 6, 49, 10. 64, 4. 7, 97, 7. 10, 36, 7. von den Gliedmaassen Indra's 6, 47, 8. 10, 73, 2. — सास्मासु धा रयिमूधं वृक्षतम् 7, 77, 6.

सप्यवीर (सपि + वी) adj. scheint vom Himmel gesagt zu sein, etwa mit erhabenen Wesen bevölkert: तं भुवः प्रतिमानं पृथिव्या सप्यवीरस्य वृक्षतः पतिर्भूः । विश्वमाप्रा अतरितं मक्ष्वा RV. 1, 32, 13.

सप्यज्ञम् (सपि + ज्ञा) adj. hohes Vermögen besitzend RV. 10, 103, 6.

सहेतु adj. schwach, klein NAIGH. 3, 2. वृक्षतं चिदक्ते रन्ध्यानि वप्यद-त्तो वृषभे प्रमुवानः RV. 10, 28, 9.



ऋ, ॠ, ॡ

Mit keinem der obenstehenden Vocale lautet irgend ein Sanskrit-Wort an: das ऋ erscheint bekanntlich nur im gen. pl. der Stämme auf ऋ, im acc. pl. der weiblichen Verwandtschaftsnamen auf ऋ und im nom. voc. acc. pl. der neutralen Stämme auf ऋ; das ॠ nur in einigen Formen von der Wurzel कल्प्; ॡ endlich ist eine bloße Erfindung der Grammatiker um nicht den letzten einfachen Vocal des Alphabets seiner entsprechenden Länge, die allen übrigen Kürzen zur Seite stand, zu berauben. Die Lexicographen haben nicht ermangelt jedem Laut des Alphabets auch eine Wortbedeutung zu ertheilen, und so sind auch die drei in Rede stehenden Vocale zu dieser unverdienten Ehre gelangt.

ऋ 1) interj. zur Bez. des Anfangs einer Rede (वाक्यारम्भ) und als Ausdruck der Abwehr (रक्षा) MED. avj. 6. des Tadels und der Furcht

ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) subst. *Brust* (nach ÇKDr. n.); *Gedächtniss; Gang; ein Dānava; Bhairava; die Mutter der Götter* und auch *die der Ungötter* (देवात्मायां दनौ) MED. 6. 7. Nach ÇKDr. lautet der nom. sg. ऋम्, nach WILS. für das m. आ, für das f. री.

ऋकार (ऋ + कार) m. *der Laut ऋ*; davon denom. ऋकारीयति und mit उप — उपकारीयति P. 6, 1, 91, Sch.

ॠ indecl. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 37. *Erde; Berg* MED. avj. 7. *die Mutter der Götter* MED. EKAKSHARAK. im ÇKDr.

ॡ 1) indecl. *Mutter; Gottweib* (देवनारी); *weibliche Natur* (नार्यात्मन्) MED. avj. 8. — 2) m. (nom. लृम्) ein N. Çiva's. — 3) f. (nom. लृम्) *die Mutter der Dānava; Frau eines Daitja; die Mutter der Wunschkuh* (कामधेनु) EKAKSHARAK. im ÇKDr.



1. ए interj. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. der Erinnerung; der Anrede (ए३ विश्वं समन्त्रिणं दत्ता ved. P. 1, 2, 34, Sch.); des Anrufs H. an. 7, 5, 6. MED. avj. 8; des Ungehaltenseins; des Mitleidens MED.

2. ए m. (nom. एस्) ein N. Viṣṇu's Ekākṣharak. im ÇKDr.

एक Up. 3, 43. gaṇa सर्वादि zu P. 1, 1, 27. Vop. 3, 9 (Pronominaldeclination). Kann mit seinem nom. compon. werden P. 2, 1, 49. erscheint im comp. und in Ableitungen nie im fem. 6, 3, 62. एकस्या क्षीरम् = एकक्षीरम् एकस्या आगतम् = एकद्रव्यम् Sch. Ableitungen von comp. mit एक im ersten Gliede 5, 2, 118. 1) adj. num. f. आ einer; einzig, alleinig, einmalig; ein und derselbe AK. 3, 2, 31. 4, 16, 130. H. 872, 873. 1437. an. 2, 2. MED. k. 17. एकं सत्तमकृणुता चतुर्विधम् RV. 1, 110, 3. 161, 2. शतमेकं च मेघान् 117, 18. 2, 49, 9. VS. 27, 33. ÇAT. Br. 14, 4, 2, 1. KĀTJ. Çr. 4, 3, 8. 5, 2, 12. M. 2, 43. 3, 29. एकं सद्विप्रा बहुधा वदन्ति RV. 1, 164, 46. वेष्टीदेको पुधये भूयसश्चित् 5, 30, 4. य एको वस्त्वो वरुणो न राजति 1, 143, 4. तत्संभूय भवत्येकोमेव AV. 10, 8, 11. 12, 4, 11. मनुर्वैकः परिशिषिषे ÇAT. Br. 1, 8, 1, 6. 2, 5, 1, 1. 14, 4, 2, 22. त्वमेको ह्यस्य सर्वस्य विधानस्य — कार्यतत्त्वार्थवित् M. 1, 3, 86. 105. 2, 180. 4, 240. P. 1, 1, 21. R. 1, 1, 3, 6. PAÑKAT. I, 2. उपवासेन चैकेन (einmalig) JĀṬ. 3, 319. एक एव R. 3, 28, 15. M. 1, 91. HIT. I, 59. पुण्यैककर्मन् bei dem die Tugend die einzige That ist, nur Tugend übet HIT. I, 80. धर्मेकस्त R. 2, 73, 19. PAÑKAT. 204, 1. ÇĀK. 114. RAGH. 1, 29. KUMĀRAS. 3, 92. KATHĀS. 6, 159. 21, 148. VID. 13. H. 859. auch adv. in comp. mit einem adj.: स्वर्गेकसंमुखी einzig nur gen Himmel blickend KATHĀS. 12, 171. सदिरारसैकसक्ता 14, 90. 17, 56. एकानुवाक्य भवत्येका गात्रा eine und dieselbe ÇAT. Br. 5, 1, 2, 14. उभयेरेक उत्कारः KĀTJ. Çr. 5, 3, 17. M. 8, 204. P. 1, 2, 64. R. 2, 33, 17. PAÑKAT. IV, 10. RAGH. 1, 26. Manchmal in rednerischer Weise, wo nur ein scheinbarer Gegensatz gegen eine Mehrheit vorhanden ist: विश्वान्येकः प्रणवद्वयं मे RV. 1, 143, 3. य इदं दीर्घं प्रपतं सधस्थमेको विममे त्रिभिरित्पदेभिः 154, 3. subst. Einheit im comp. nach dem gezählten Gegenstande: कर्पदिकलीनक einer Hand und eines Fusses beraubt JĀṬ. 2, 274. Bei Zehnern, von denen Eins abzuziehen ist, tritt एक im instr. oder acc. fem., im instr. oder abl. (P. 6, 3, 76) neutr. mit न nicht

davor: एकया न त्रिंशत् ÇAT. Br. 10, 4, 2, 18. 15. एका न त्रिंशत् 9, 2, 2, 47. 6, 2, 2, 37. एकानविंशतिर्धा 10, 4, 2, 18. एकानपञ्चाशद्वात्र KĀTJ. Çr. 24, 2, 38. 3, 36. एकेन न विंशतिः, एकानविंशति (compon.) oder एकाद्विंशति P. 6, 3, 76, Sch. Vop. 6, 36. In nicht-accentuirten Texten (z. B. TAIT. UP. 3, 11 एकानविंशतिः) muss es dahingestellt bleiben, ob एकान in एका न oder in एकात् + न zu zerlegen sei. Ueber eine noch andere Bezeichnungsweise s. u. Un. — 2) einzig in seiner Art, vorzüglich AK. 3, 4, 16. H. an. 2, 2. MED. k. 17. अमोघं संदधे चास्मै धनुष्येकधनुर्धरः । ब्राह्ममात्रम् RAGH. 12, 97. MEGH. 31. एका मन्त्री भवान्येन कृतुं मां न कृता मतिः KATHĀS. 5, 44. adv. in comp. mit einem adj.: एकदृश्य KUMĀRAS. 7, 64. एकप्रथ्य vorzüglich —, ganz ähnlich ad MEGH. 86. — 3) einer unter zweien oder mehreren (vgl. एकतर, एकतम); in der Wiederholung (das erste verb. fin. kann im Veda den Ton erhalten nach P. 8, 1, 65) oder wechselnd mit अन्य, अपर, इतर, द्वितीय der eine, — der andere, einer — ein anderer, = अन्य AK. 3, 2, 32. 4, 16. H. 1468. an. 2, 2. MED. k. 17. स देवतानामेको भवति ÇAT. Br. 3, 2, 2, 22. 8, 1, 4, 9. 11, 5, 1, 12. KĀTJ. Çr. 9, 13, 9. 13, 3, 5. 14, 3, 15. 26, 4, 3. KĀND. UP. 3, 6, 3. तस्मात्तु मिथुनादेकमागत्यानुपलक्षितः । ज्ञान R. 1, 2, 13, 18. वसूनां वा भवानेको ह्यद्राणामय वा भवान् MBH. 3, 17421. धर्मार्थकाममोक्षाणां पस्यैको ऽपि न विद्यते HIT. Pr. 28. N. 1, 18. 5, 14. तदेकमपि (irgend eines von diesen) दृषणं त्वपि न लक्ष्यते HIT. 25, 10. त्रीणि ज्ञाना परि भूषत्यस्य समुद्र एकं दिव्यैकमुष्ण RV. 1, 98, 3. गोमायुरेको अजमायुरेकः पश्मिरेको हरित् एक एषाम् 7, 103, 6. 1, 161, 9. AV. 4, 37, 11. 5, 28, 6. चलत्येकेन पादेन तिष्ठत्येकेन बुद्धिमान् HIT. I, 97. एक — अन्य ÇVETĀÇV. UP. 4, 5. HIT. I, 60. MEGH. 76. SĀMUKHJAK. 66. एक — अपर R. 1, 39, 8. AMAR. 16. ÇURAS. 39, 45. H. 1230. एक — द्वितीय RAGH. 12, 6. KĀÇ. beim gaṇa सर्वादि zu P. 1, 1, 27. एक — द्वितीय — तृतीय — चतुर्थ R. 2, 61, 24. एक — अन्य — एक — चतुर्थ M. 4, 9. एका प्रसूयते माता द्वितीया वाक्प्रसूयते als erste — als zweite, zuerst — alsdann, sowohl — als auch PAÑKAT. IV, 6. एके einige, manche (adj. und subst.) ÇAT. Br. 1, 1, 4, 24. 2, 2, 10. 3, 1, 26. BṚH. ĀR. UP. 1, 3, 27. M. 9, 61. 11, 45. H. 619. एके — एके Einige — Andere AV. 6, 122, 2. BṚH. ĀR. UP. 5, 12. एके — अपरे P. 7, 2, 45, Sch. एके — अन्ये — तथान्ये M. 10, 70. एके — एके

— अघरे 4, 22—24. एके — अन्ये — एके — अघरे — अघरे 12, 123. Zwei auf einander folgende एक, welche sich auf einen und denselben Begriff beziehen, also nicht in einem Gegensatz zu einander stehen, bedeuten je einer, einer um den andern: एकैका क्रतुं परि पति स्य: RV. 1, 123, 8. एकमेकम् (रत्नम्) 20, 7. सप्त मे सप्त शाकिन् एकमेका शता दंडः 5, 52, 17. स्नापयति स्म — अघ्येकमेकं पुरुषं प्रमदाः सप्त चाष्ट च R. 2, 91, 51. Bhāg. P. 5, 22, 9. Vgl. एकैका. — 4) zu einem blossen unbest. Art. sinkt एक erst in später Zeit herab, doch finden sich Spuren davon schon im alten Epos: एकं कालं (einstmals) जनन्यर्थे किमवतं जगाम सः R. 4, 61, 24. स्त्री-संस्थानं चाप्सरस्तोर्यमाराडुत्तिष्येना ज्योतिरेकं जगाम Cāk. 126. नवोपसा भित्तिमिवैकपङ्कजम् 175. विभ्रातेन भवता ममाप्येकस्मिन्कर्मणि सङ्घेयेन भवितव्यम् 22, 17. 83, 6, v. l. एकस्मिन्प्रदेशे Pañkā. 20, 25. पुरुषमेकमप-श्यत् 242, 6. Hit. 10, 8. Vet. 36, 4. Kathās. 7, 16. Vid. 84, 233. एकस्मि-श्च दिने 221. subst. Jemand: तत्रादि वाङ्मयेकेन च्चित्ते मे पौण्ड्रवर्धने Vid. 270. — 5) über एक = मरुत् s. VP. 13, N. 22. — 6) N. pr. eines Soh-nes von Raja Bhāg. P. 9, 13, 2. — Vielleicht von demselben pronom. Stamme, der in एतद् enthalten ist.

एकस्त्रिक्यन्, एकस्तु und एकस्त्रिपि s. u. एकरिक्थन्, एकर्तु und एकर्षि. एकैक (von एक) adj. einzig, alleinig, alleinstehend P. 5, 3, 52 (एकैक). AK. 3, 2, 31. H. 1437. तमा चरिष्वैककम् (neben द्वे, त्रिका) RV. 10, 39, 9. मरुत्नप्येकको वृत्तः सर्वतः सुप्रतिष्ठितः। प्रसङ्गैव हि वातेन शक्यो धर्ष-यितुं यतः ॥ Pañkā. III, 31. Kathās. 26, 196.

एककपाल (एक + क०) adj. aus einer Schale bestehend, in einer Schale enthalten: पुराडाश Ait. Br. 3, 48. Çat. Br. 2, 4, 3, 8. 10 und oft.

एककर (एक + कर) adj. f. ई Eines thueud P. 3, 2, 21.

1. एककार्य (एक + कार्य) n. ein einziges (oder ein und dasselbe) Ge-schäft, — Werk MBh. 2, 791. 3, 13997. Sund. 1, 4.

2. एककार्य (wie eben) adj. ein und dasselbe Werk vor sich habend Pañkā. 182, 23.

एककालम् (von एक + काल) adv. nur zu einer Zeit d. i. nur ein Mal (am Tage): एककालं चरेद्वैतं न प्रसज्येत विस्तरे M. 6, 55. Kull. zu 11, 123.

एककालिक (wie eben) adj. nur zu einer Zeit —, nur ein Mal (am Tage) stattfindend: तेभ्यो लब्धेन भैक्षेण वर्तयन्नेककालिकम् (आहारम् zu ergänzen oder als adv. zu fassen) M. 11, 123.

एककुण्डल (एक + कु०) m. ein Beinamen 1) Kuvera's H. an. 3, 45. Med. I. 169. — 2) Balabhadra's Trik. 1, 1, 36. H. 224. H. an. Med. — 3) Çesha's, des Königs der Nāga, H. 1307, Sch.

एककुष्ठ (एक + कुष्ठ) n. eine Art von Aussatz, Ichthyosis nach WISE 261. Suçr. 1, 268, 3. 269, 2.

एकगुरु (एक + गुरु) m. Studiengenosse (denselben Lehrer habend) AK. 2, 7, 11. H. 79.

एकग्राम (एक + ग्राम) m. ein und dasselbe Dorf gaṇa गृहादि zu P. 4, 2, 138. Davon एकग्रामीण adj. in demselben Dorfe wohnhaft M. 3, 103. एकग्रामीण्य dass. gaṇa गृहादि zu P. 4, 2, 138.

एकचक्र (एक + चक्र) 1) adj. f. आ a) einrädig RV. 1, 164, 2. Nir. 4, 27. AV. 10, 8, 7. — b) von einem Königsrade (vgl. MBh. 13, 4262) be-fahren, von einem Herrscher beschützt: पृथिवी Bhāg. P. 3, 1, 20. — 2)

m. N. pr. eines Dānava MBh. 1, 2533. 2637. Hariv. 200. 13036. 13186. 13601. fg. Bhāg. P. 6, 6, 30. VP. 147. — 3) f. चक्रा N. pr. einer Stadt der Kikāka MBh. 1, 382. 2235. 6094. 6928. 3, 571. 572. LIA. I, 664, N. 5. Nach Trik. 2, 1, 12: neutr.

एकचक्रवर्तिन् (एक + च०) m. Alleinherrscher über die ganze Erde; davon nom. abstr. वर्तिता Vid. 2.

एकचत्वारिंश (vom folg.) adj. der 41ste MBh. in den Unterschrr. der Adhijāja.

एकचत्वारिंशत् (एक + च०) f. einundvierzig Çat. Br. 10, 4, 3, 15.

एकचर (एक + चर) 1) adj. f. आ a) allein wandelnd, nicht in Gesell-schaft lebend: भित्तुः MBh. 1, 3631. मुनिः 3, 3087. Bhāg. P. 5, 3, 30. von Thieren 8, 15. M. 3, 17. — b) zu gleicher Zeit schreitend Çat. Br. 3, 8, 3, 17. 18. — 2) m. Rhinoceros Trik. 2, 3, 3.

एकचरण (एक + च०) adj. einfüßig; m. pl. N. eines fabelhaften Vol-kes Varāh. Bh. S. 14, 31 in Verz. d. B. H. 242.

एकचारिन् (एक + चा०) 1) adj. = एकचर a. MBh. 1, 6928. — 2) m. ein Pratjekabuddha Trik. 1, 1, 13.

1. एकचित (एक + चित्) n. 1) der auf einen Gegenstand gerichtete Gedanke Prab. 8, 15. — 2) ein und derselbe Gedanke, Einmütigkeit: एकचिते द्वयेरेव किमसाध्यं स्यात् Kathās. 3, 12. एकचितगतं पुरम् R. 2, 40, 35.

2. एकचित (wie eben) adj. f. आ 1) nur einen Gedanken habend, nur an Eines denkend; in comp. mit der Ergänzung: तदेकचित्ता nur an ihn denkend Hit. 39, 22. Kātaka 10. एकचितता das auf einen Gegenstand gerichtete Sinnen Pañkā. 244, 23. — 2) einen und denselben Gedanken habend, einmütig: सर्वैरेकचित्ताभूय ज्ञानमादाय उद्युयताम् Hit. 14, 3. एकचितता Uebereinstimmung, Einmütigkeit Bhātr. 1, 29.

एकचित्तन (एक + चि०) n. das auf einen Gegenstand gerichtete Sin-nen: एकचित्तनमर्थानामनर्थज्ञैश्च चित्तनम् MBh. 2, 242.

एकचूर्ण (एक + चूर्) m. N. pr. eines Autors Webr. I. 42. 88.

एतचेतम् (एक + चे०) adj. einmütig Bhāg. P. 6, 8, 21.

1. एकचोदन (एक + चो०) n. das Ausführen in der Einzahl Kāṭj. Çr. 4, 3, 11. 5, 6, 7.

2. एकचोदन (wie eben) adj. auf einer Regel beruhend Kāṭj. Çr. 16, 7, 17.

एकच्छाय (von एक + छाया) adj. nur Schatten habend, ganz finster: एकच्छायं चक्रतुस्तावाकाशं शरवृष्टिभिः MBh. 4, 1878. 1858.

एकज (एक + ज) adj. 1) einzeln geboren: साकंजानां सप्तयमाङ्कुरैकजम् RV. 1, 164, 15. षड्मा एक एकजः AV. 10, 8, 5. Çāṅkh. Çr. 8, 17, 2. ein-zeln aufgewachsen, von einem Baume Kāṭj. Çr. 6, 1, 15. Hip. 1, 39. — 2) einzig in seiner Art RV. 10, 84, 2. — 3) einartig, sich gleich bleibend: कूपाम्युग्रं चेतां पुरुषोमानमेकजम् AV. 6, 99, 1.

एकजन्मन् (एक + ज०) m. 1) Herrscher, König (dessen Geburt einzig ist) Trik. 2, 8, 1. — 2) ein Çūdra (der Einmalgeborene im Gegensatz zu द्विजन्मन्) Wils.

एकजात (एक + जात) adj. von demselben Vater, — von denselben El-tern erzeugt: बह्वीषु चैकजातानां नानास्त्रीषु M. 9, 148. भ्रातृणामेकजाता-नाम् 182. Uçanas in Dā. 108, 10. Sch. = एकजातीयमातृजात.

एकजाति (एक + जाति) adj. 1) nur eine Geburt habend: ब्राह्मणः त्रिषो वैश्यस्यो वर्णा द्विजातयः । चतुर्थ एकजातिस्तु शूद्रा नास्ति तु पञ्चमः ॥ M. 10, 4. subst. ein Çûdra: एकजातिर्द्विजातोस्तु वाचा दारुणया क्षिपन् 8, 270. — 2) zu einem und demselben Geschlecht —, zu einer und derselben Art gehörig (कीट) Suçr. 2, 289, 12. 291, 4. 20 (°जाती).

एकजातीय (wie eben) adj. = एकजाति 2. Suçr. 1, 207, 19. Dā. 109, 6.

एकज्या (एक + ज्या) f. 1) the cord of an arc. — 2) sine of 30° or of the radius Wils.

एकज्योतिस् (एक + ज्यो) ein Bein. Çiva's Çiv.

एकतं m. gebildet nach der Analogie von त्रित und द्वित VS. 1, 23. angeblicher Göttername Çat. Br. 1, 2, 3. 1. 5. एकतद्वितत्रिताश्चोचुः — वयं हि ब्रह्मणः पुत्रा मानसा परिकीर्तिताः MBh. 12, 12772. einer der 7 Dharmarāgartviḡ 13, 7414. ein Brahman 1764. Vgl. Sā. zu RV. 1, 52, 5, in der Einl. zu 1, 105 und Kuhn in Z. f. d. W. d. Spr. I, 276. fgg.

एकतमं (von एक) adj. einer unter vielen P. 5, 3, 94. Vop. 7, 96. Çat. Br. 1, 6, 23 (°). 12, 1, 2. 22. PAÑKAT. 12, 21. 70, 4. 93, 9. 149, 2. DURGAD. zu Vop. 3, 34. einer unter zweien (vgl. एकतर): अस्त्राणि वा शरीरं वा ब्रह्म-त्रैकतमं वृणु MBh. 1, 6337. स्वाम्यमात्यपेरेकतमस्य किं वा द्वयोरपि PAÑKAT. 92, 5. ein (unbest. Artikel): तस्य (परमात्मनस्य) चैकतमे देशे (vgl. एकदेश) नानाहत्वविभूषितम् ॥ दर्श पाण्डरं कृत्रम् R. 5, 14, 2.

एकतरं (wie eben) adj. einer von zweien P. 5, 3, 94. Vop. 7, 36. DOM. acc. neutr. एकतरम् (nicht एकतरद्) P. 7, 1, 26. Vārt. Vop. 3, 38. PRAÇNOP. 3, 2. R. 6, 6, 12. द्वयेरेकतरे बुद्धिः क्रियताम् N. 26, 10. PAÑKAT. 97, 5. einer unter vielen (vgl. एकतम): यदि ह्येकतरो ह्येषा स्त्रीधनं भक्षयेद्वलात् KĀTJ. in DĀ. 125, 12. = भिन्न AK. 3, 2, 32, v. l. für अन्यतर.

एकतस् (wie eben) adv. 1) = abl. von एक ein: एकतो ऽपि पदात् nach einem und demselben Worte H. 11. एकतः स्यानात् RĀGA-TAR. 3, 90. — 2) von —, auf einer Seite: एकतश्चक्रो रथः AIT. Br. 5, 33. MBh. 3, 11047 (p. 571). 13, 211. SĀV. 6, 26. R. 1, 43, 46. 4, 20, 3. KATHĀS. 25, 137. एकतस् — एकतस् auf der einen Seite — auf der andern Seite, hier — dort MBh. 1, 264. 3, 8334. fg. N. (DOPP) 12, 17. PAÑKAT. I, 323. ÇĀK. 77. एकतस् — अन्यतस् RAGH. 6, 86. RĀGA-TAR. 3, 330. KIRĀT. 3, 2. तामेकतस्तव विभर्ति गुरुर्विनिद्रस्तस्या भवानपरधुर्यपदावलम्बी RAGH. 3, 66. — 3) einzeln Suçr. 1, 163, 13. 16.

एकता (wie eben) f. das Einssein, Einheit, Vereinigung, das Zusammenfallen, Identität Çat. Br. 14, 4, 26. KHAND. UP. 6, 9, 1. MBh. 3, 14272. R. 4, 33, 26. 5, 77, 14. 82, 3. PRAB. 18, 9. — Vgl. एकल.

एकतान (एक + तान) 1) adj. nur auf einen Gegenstand gerichtet, seine Aufmerksamkeit nur auf einen Gegenstand richtend AK. 3, 2, 29. H. 1438. तद्वत्तयेकतानं मनः KATHĀS. 13, 196. सत्त्वैकतानमति BHĀG. P. 7, 9, 8. आनन्दैकतानता DAÇAK. 190, 16. — 2) m. a) die auf einen Gegenstand gerichtete Aufmerksamkeit: कृतलच्चरैकतानयोः BHĀG. P. 4, 20, 27. — b) Var. für एकताल SVĀMIN zu AK. 1, 1, 3. ÇKDR.

एकताल (एक + ताल) 1) m. Einklang, Harmonie AK. 1, 1, 3. H. 1410. — 2) f. °ली = एकवर्णी Wils.

एकतीर्थिन् (von एक + तीर्थ) adj. subst. in demselben geheiligten Wasser sich badend, dieselbe Einsiedelei bewohnend JĀGN. 2, 137.

एकतेजन (एक + ते) adj. einen Schaft habend: इषु AV. 6, 57, 1.

एकतोदत् (एकतस् + दत्) adj. nur auf einer Seite (d. i. im Unterkiefer) Zähne (d. i. Schneidezähne) habend M. 3, 18. — Vgl. अन्यतरतो-दत्, उभयोदत्, उभयादत्.

एकत्र (von एक) adv. 1) = loc. von एक ein: एकत्र करे an einer Hand M. 3, 136. नैकत्र परिनिष्ठास्ति ज्ञानस्य पुरुषे क्वचित् N. 20, 16. एकत्र पुत्रे MBh. 3, 337. PAÑKAT. 117, 12. KATHĀS. 13, 7. SĀH. D. 17, 8. in Einem BHĀ-ŚHĀP. 129. — 2) an einem Orte, auf einer Stelle; in enger Verbindung, vereinigt: अत्यगैर्दमैरुष्टैः सदैकत्रावतिष्ठते JĀGN. 1, 272. MBh. 3, 1446. 11, 1284. R. 5, 16, 1. KĀN. 77. MĀKĀH. 83, 8. PAÑKAT. 23, 10. 243, 23. HIT. 21, 4. II, 158. एकत्र भुज्यतां राज्यं धातुभावेन पुत्रकाः ॥ संहिता धातरस्ते ऽयं राज्यं बुभुजिरे तथा ॥ MBh. 13, 552. तैलं भक्ष्यातकस्याय सुहृतीरं तथैव च ॥ प्रगृह्यैकत्र मतिमात्रेण शासनमुत्तमम् ॥ Suçr. 2, 13, 20. एकत्रासनसंस्थितिः = एकस्मिन्नासने सं° AMAR. 13. मिलित्वा चैकत्र zusammen oder ir-gendwo KATHĀS. 24, 111. एकत्र — अत्र hier — dort P. 6, 1, 194, Sch. एकत्र — अन्यस्मिन् R. 5, 74, 9.

एकत्रिंशं (vom folg.) adj. der 31ste VS. 14, 23. Çat. Br. 3, 1, 4, 23. 8, 4, 3, 18. एकत्रिंशत् (एक + त्रिं) f. einunddreissig VS. 14, 31. Çat. Br. 3, 1, 4, 23. 11, 6, 3, 5.

एकत्रिक (एक + त्रिक) m. N. einer Feier (एकाङ्क) ĀÇV. Çr. 9, 5. ÇĀKĀH. Çr. 11, 3, 1. KĀTJ. Çr. 22, 3, 25. MAÇ. 3, 8 in Verz. d. B. H. 72.

एकल (von एक) n. das Einssein, Einheit, Vereinigung, das Zusammenfallen, Identität: कालकर्मकालात् KĀTJ. Çr. 5, 7, 4. 6, 7, 18. 23. 14, 1, 12. NĪR. 7, 5. ĪÇOP. 7 (= PRAB. 91, 15). BHĀG. 9, 15. एकलनानाले MBh. 14, 952. गवैकले च कृष्णेन 2, 695. Suçr. 1, 99, 8. 271, 18. KATHĀS. 25, 211. Einzahl (gramm.) AK. 2, 9, 84. 3, 6, 26. 30. — Vgl. एकता.

एकदंष्ट्र (एक + दंष्ट्रा) m. ein Bein. Gaṇeṣa's ÇKDR. und Wils. mit Verweisung auf TRIK., wo aber nur एकदन्त erwähnt wird.

एकदण्डिन् (von एक + दण्ड) nur einen Stock tragend, Bez. einer bes. Art Bettler WEBER, Ind. St. 2, 175. 287. — Vgl. त्रिदण्डिन्.

एकदन्त (एक + दन्त) m. = एकदंष्ट्र AK. 1, 1, 34. TRIK. 1, 1, 55. H. 207.

एकदा (von एक) adv. P. 5, 3, 15. Vop. 7, 100. 1) zu einer Zeit, auf ein Mal AK. 3, 5, 22. न हि चन्दनस्पर्शज्ञानं तज्ज्ञानमुखज्ञानं चैकदा संभवति SĀH. D. 29, 11. — 2) ein Mal, zu Zeiten, bisweilen MBh. 13, 7419. उच्छेद्यमपि विद्वांसो वर्धयत्यरिमेकदा PAÑKAT. III, 60. कृष्णाय नो नमति यच्छिर एकदापि niemals BHĀG. P. 6, 3, 29. — 3) eines Tages, einstmals PAÑKAT. 260, 9. HIT. 4, 6. 21, 7. 25, 18. KATHĀS. 4, 29. 7, 82. VID. 18, 64. 138. 278. BHĀG. P. 1, 1, 5. 18, 24. 4, 26, 2.

एकदिष् (एक + दिष्) f. eine und dieselbe Weltgegend: तनेकदिक् P. 4, 3, 112.

एकदृष्ट (एक + दृष्ट) 1) adj. einäugig H. 433. — 2) m. a) Krähe (ein vorzügliches Auge habend) H. 1322. — b) ein Bein. Çiva's (einäugig) H. 196. c. 65.

एकदृष्टि (एक + दृष्टि) f. ein auf einen Gegenstand gerichteter Blick: सततमेकदृष्ट्या तमवलोकयन् mit unverwandten Augen PAÑKAT. 252, 11.

एकदेवत (von एक + देवता) adj. einer Gottheit geweiht KĀTJ. Çr. 22, 8, 4. ÇĀKĀH. Çr. 6, 1, 27.

एकदेवतय (wie eben) adj. einer Gottheit geweiht, an eine Gottheit gerichtet Çat. Br. 1, 6, 3, 22. 2, 6, 3, 3. 4, 1, 3, 5. 5, 1, 3, 14. 6, 6, 1, 8. 8, 7, 3, 8.

1. एकदेश (एक + देश) m. eine Stelle eines Dinges, Theil eines Ganzen AK. 3, 4, 7. H. 566. शानित्रीकदेश KĀTJ. ÇR. 5, 6, 14. 8, 17. 9, 4, 40. वेदस्य M. 2, 141. JĀG. 1, 35. 2, 20. MBH. 13, 1855. R. 5, 30, 3. Suçr. 1, 147, 14. RV. Prāt. 11, 27. P. 4, 3, 7. Pat. zu P. 1, 1, 62. एकदेशे किं क्वा संकल्पनाः प्रविष्टः PANKAT. 21, 13. समुद्रतीरेकदेशे 74, 17. 93, 1. Hit. 21, 8. KATHS. 18, 32. SĀH. D. 35, 13. एकदेशेन पटः प्रुक्ताभवति theilweise P. 5, 4, 52, Sch.

2. एकदेश (wie eben) adj. an demselben Orte sich befindend KĀTJ. ÇR. 16, 7, 17.

एकदेशिन् (von 1. एकदेश) adj. subst. aus Theilen bestehend, ein in Theile zerfallendes Ganzes P. 2, 2, 1. MADHUS. in Ind. St. 1, 13, 16 (wohl एकदेशानाम् zu lesen).

एकदेह (एक + देह) 1) adj. nur einen Körper habend, nur aus einem Individuum bestehend: गोत्र HARIV. 2332. — 2) m. der Planet Merkur TRIK. 1, 1, 93. Vgl. एकाङ्ग.

एकधू (एक + धू) m. N. pr., nach ANUKR. ein Sohn des Nodhas RV. 8, 69, 6.

1. एकधन (एक + धन) n. Ehrengabe: तत्पूर्वेया वृत्तानां धावयतामेकधनमुपाकृते भवति ÇAT. BR. 14, 4, 1.

2. एकधन (wie eben) m. Bezeichnung von Krügen, mit welchen zu einer bestimmten gottesdienstlichen Handlung Wasser geschöpft wird, ÇAT. BR. 3, 9, 2, 27. 34. 4, 2, 18. 4, 3, 10, 7. KĀTJ. ÇR. 9, 3, 10. 29. 14, 1, 25. — pl. fern. (nāml. घ्रायम्) das damit geschöpfte Wasser: पाश्चिमाः पूर्वैर्घुर्वसती-वयो गृह्यते याश्च प्रातरैकधनाः AIR. BR. 2, 20. ĀCV. ÇR. 5, 1. KĀTJ. ÇR. 9, 3, 22.

एकधनविद् (ए + विद्) adj. die एकधन genannten Krüge aufsuchend oder eine Ehrengabe gewinnend VS. 5, 7.

एकधर्निन् adj. die एकधन genannten Krüge tragend ÇAT. BR. 3, 9, 2, 16.

एकधर्मिन् (von एक + धर्म) adj. von derselben Eigenthümlichkeit, gleichartig P. 1, 2, 42, Sch.

एकधा (von एक) adv. P. 5, 3, 12. 43. VOP. 7, 45. zu Eins, vereint; einfach, einzig; auf ein Mal; ein Mal: स एव पतिरेकधा AV. 5, 17, 8. 8, 9, 26. ÇAT. BR. 1, 6, 2, 22. ते वृषा विदुरेकधा AV. 10, 10, 5. AIR. BR. 2, 6.

एकधा समावृक्ते TS. 2, 1, 2, 9. एकधा वै सुवर्गो लोकः 5, 2, 2, 7. ÇAT. BR. 13, 2, 4, 5. त्रेधा बर्हिः सनद्धे भवति तत्पुनरेकधा 2, 5, 2, 18. एकधावदाना-नि श्रययति 5, 1, 2, 6. 9, 5, 2, 7. 10, 1, 4, 1. 12, 7, 2, 13. 8, 1, 21. KĀND. UP. 7, 26, 2. एकधा वृद्धा चैव विकुर्वाणः MBH. 14, 1166. अनेके राशमे-कधा कुरु, एकधा दिधा वा भुङ्क्ते Sch. zu P. 5, 3, 43. 42. एकधार्भूय भूता ÇAT. BR. 14, 8, 2, 1. 2.

एकधुर (von एक + धुरा) adj. nur zu einer Art Arbeit geeignet oder nur zu einem Anspann (धुरा) tauglich (Zugvieh) P. 4, 4, 79. AK. 2, 9, 65. H. 1262. — Vgl. सर्वधुर.

एकधुरावह (एक - धुरा + वह) adj. dass. AK. 2, 9, 65. H. 1262. — Vgl. सर्वधुरावह.

एकधुरीण adj. = एकधुर P. 4, 4, 79. AK. 2, 9, 65. H. 1262. — Vgl. सर्वधुरीण.

एकनक्षत्र (एक + नक्षत्र) n. ein aus einem Stern bestehendes Mondhaus ÇAT. BR. 13, 8, 1, 2. KĀTJ. ÇR. 21, 3, 3.

एकनट (एक + नट) m. Hauptsächlichste Spieler (der den Prolog spricht) TRIK. 1, 1, 123. HĀR. 123.

एकनक्षत्र (vom folg.) adj. der 91ste MBH. in den Unterschr. der Adh. j.

एकनवति (एक + न०) f. einundneunzig; davon ० तितम adj. der 91ste R. in den Unterschr. der Sarga.

एकनाथ (एक + नाथ) m. N. pr. eines Abschreibers Verz. d. B. H. No. 833.

एकनायक (एक + ना०) m. ein Bein. Çiva's Çiv.

1. एकनिश्चय (एक + नि०) m. gemeinschaftlicher Beschluss: त्रैलोक्य-विजयार्थाय समाधायिकनिश्चयम् SUND. 1, 7.

2. एकनिश्चय (wie eben) adj. ein und denselben Beschluss gefasst habend, nach demselben Ziele hinstrebend SUND. 1, 4.

एकनीड (एक + नीड) adj. 1) nur einen Sitz habend: रथ BṛĀg. P. 4, 26, 2. — 2) eine gemeinsame Heimath habend VS. 32, 8.

एकनेत्र (एक + नेत्र) m. ein Bein. Çiva's (einäugig) H. 196, Sch.

एकनेमि (एक + नेमि) adj. einen Umkreis (Reif) habend AV. 10, 8, 7. 11, 4, 22.

एकपक्ष (एक + पक्ष) adj. zu derselben Partei sich haltend TRIK. 3, 2, 15.

एकपञ्चाश (vom folg.) adj. der 51ste MBH. in den Unterschr. der Adh. j. a.

एकपञ्चाशत् (एक + प०) f. einundfünfzig ÇAT. BR. 6, 2, 2, 37. ० क्षतम् der 51ste MBH. 2, 51 in der Unterschr.

एकपतिक (von एक + पति) adj. f. ० का einen und denselben Gatten habend KULL. zu M. 9, 183.

एकपत्नि (एक + पत्नी) adj. nur eine Gattin habend: वङ्गनामिकपत्निता Polyandrie MBH. 1, 7274.

एकपत्नी (wie eben) f. 1) nur eine Gattin: एकपत्नीव्रतधर BṛĀg. P. 9, 10, 53. — 2) die Gattin eines Mannes, eine treue Gattin gaṇa समानादि zu P. 4, 1, 45 (von एक + पति). TRIK. 2, 6, 4. H. 529. AV. 10, 8, 39. M. 3, 158. MBH. 3, 13632. R. 5, 2, 21. MBH. 10. एकपत्नी R. 5, 49, 21. die Gattin eines und desselben Mannes: सर्वाणामेकपत्नीनामेका चेतुत्रिणी भवेत्। सर्वास्तास्तेन पुत्रेण प्राह पुत्रवतीर्ननुः ॥ M. 9, 183.

एकपत्रिका (von एक + पत्र) f. N. einer Pflanze, Ocimum gratissimum (Gandhyaptra), RĪG. im ÇKDR.

एकपद् und एकपाद् (एक + पद् und पाद्) 1) adj. nom. m. ० पाद्, f. ० पदी (gaṇa कुम्भपद्यादि zu P. 5, 4, 139) einfüßig; hinkend; unvollständig RV. 1, 164, 21. VS. 8, 30. AIR. BR. 3, 33. ÇAT. BR. 14, 8, 15, 10. 6, 10, 2 (hier oxyt. vgl. अपद् und अपदी). एकपादम् BṛĀg. P. 1, 16, 21. Ueber अ-एकपाद् s. u. 1. अत्र 1, b. — 2) m. एकपाद् ein Bein. Çiva's TRIK. 1, 1, 48. H. 196. Viṣṇu's H. Ç. 74. MBH. 13, 7031. N. pr. eines Dānava MBH. 1, 2533. — 3) f. ० पदी Fusssteg AK. 2, 1, 16. H. 983. an. 4, 137. MED. d. 46. MBH. 4, 246. R. 4, 31, 13. DAÇ. 1, 42. Nach einem Sch. zu AK. auch एकपाद्.

1. एकपद (एक + पद) n. 1) nur ein Schritt; davon loc. एकपदे adv. plötzlich, auf ein Mal H. 1332. न चैवास्ति नदी तार्पा सैन्यं चैकपदे स्थितम् R. 3, 30, 40. 44, 5. 4, 14, 2. 6, 25, 36. 72, 69. VIKR. 28. 73. RAGH. 8, 47. KATHS. 22, 203. Dieses ist das एकपदे तदावे H. an. 4, 137 und तत्काले MED. d. 46. — 2) einfaches Wort, einfache Nominalbildung NIA. 2, 2.

2. एकपद (wie eben) 1) adj. a) einfüßig ÇAT. BR. 8, 2, 4, 1. BṛĀg. P. 4, 6, 21. m. pl. N. eines fabelhaften Volkes VARĀH. BH. S. 14, 7 in Verz. d. B. H. 240.

— b) aus einem einzigen Worte bestehend, mit einem Worte bezeichnet: किं त्विदेकपदं धर्म्यं किं त्विदेकपदं यशः । किं त्विदेकपदं स्वर्ग्यं किं त्विदेकपदं सुखम् ॥ दातृमेकपदं धर्म्यं दानमेकपदं यशः । सत्पमेकपदं स्वर्ग्यं शीलमेकपदं सुखम् ॥ MBh. 3, 17354. fg. 13997. — 2) m. eine bes. Art coitus: पादमेकं हृदि स्थाप्य द्वितीयं स्कन्धसंस्थितम् । स्तनौ धृत्वा रमेत्वामी बन्धस्त्वेकपदः स्मृतः ॥ RATIM. im ÇKDr. — 3) f. ०पदा (näml. ऋच्) ein aus einem Pāda bestehender Vers RV. Prāt. 17, 7. एक एकपद-द्वैतेषां द्वौ पादौ द्विपदेच्यते 23. ÇAT. Br. 8, 2, 4, 10, 5, 4, 8.

एकपादं (von एक + पर) adv. auf einem Fusse, mit einem Fusse gaṇa द्विपद्यादि zu P. 5, 4, 128.

एकपदी s. u. एकपद.

एकपरं (एक + पर) adj. wobei (beim Würfel) ein Auge den Ausschlag giebt: घृतस्याहमेकपरस्य कृतोरनुव्रतामपं ज्ञायामेराधम् RV. 10, 34, 2. — Vgl. den folg. Art.

एकपरि (एक + परि) adv. bis auf Eins d. i. Eins zu viel oder Eins zu wenig (beim Würfelspiel) P. 2, 1, 10, Sch.

एकपरीणा (von एक + परी) f. N. pr. einer jüngern Schwester der Durgā und Gemahlin Asita-Devala's HARIV. 943. fgg. (wo auch ihr Name gedeutet wird). ein Bein. der Durgā H. c. 51.

एकपर्वतक (एक + पर्व) m. ein und dasselbe Gebirge oder N. eines best. Gebirges MBh. 2, 794.

एकपलाश (एक + पल) m. eine einzeln stehende Butea frondosa Roxb.; davon adj. ०शीय gaṇa गह्रादि zu P. 4, 2, 138.

एकपाटला (एक + पाटला) f. N. pr. einer jüngern Schwester der Durgā und Gemahlin Gaigishavja's, HARIV. 943. fgg. (wo auch ihr Name erklärt wird). ein Bein. der Durgā (vgl. पाटला) H. c. 50.

एकपातिन् (एक + पाति) adj. vereinzelt —, selbständig stehend: छाङ्ग-स्त्वेकपदा ग्रन्थे ग्रन्थ्यासानेकपातिनः RV. Prāt. 17, 25. घृत् 11, 25. घृत्तानि Âçv. Çr. 12, 6. ०नी f. (näml. ऋच्) ein Vers, der für sich zu nehmen ist (der nicht als Bestandtheil des Liedes, zu welchem er etwa gehört, zu behandeln ist) Ait. Br. 1, 19. Çāñk. Çr. 8, 3, 14. 6, 16. 7, 8. 12, 2, 14. Âçv. Çr. 5, 18. 6, 5.

एकपाद् s. एकपद.

1. एकपाद (एक + पाद) m. ein Fuss: व्यतिष्ठदेकपादेन MBh. 13, 3907. Bhāg. P. 4, 1, 19. 23. 8, 79.

2. एकपाद (wie eben) adj. f. आ einfüßig: घृत एकपादः AV. 13, 1, 6. एकपादा (राक्षसी) MBh. 3, 16137. auf einem Fusse stehend, nur einen Fuss gebrauchend: पर्वतारोहणं कृत्वा एकपादः 13, 5973. Mit oder ohne पुरुषाः ein fabelhaftes Volk MBh. 2, 1173. 1838. LIA. II, 632, N. — Vgl. एकपद.

एकपादिका f. Titel des 2ten Buchs im ÇAT. Br. WEBER, Lit. 112, N. Auch एकपादी Verz. d. B. H. No. 200.

एकपाडक (एक + पाडका) m. pl. N. eines fabelhaften Volkes (das nur einen Schuh trägt) VP. 187, N. 22. — Vgl. 2. एकपाद.

एकपिङ्ग (एक + पिङ्ग) adj. als Beiw. von Kuvera R. 4, 44, 1. subst. ein N. Kuvera's AK. 1, 1, 1, 65. TRIK. 3, 3, 338. H. 189. DAÇAK. 118, 11. Nach Wilson so genannt wegen eines gelben Flecks an einem seiner Augen.

एकपिङ्गल m. dass. BHARATA ZU AK. 1, 1, 1, 65. ÇKDr.

1. एकपुरुष (एक + पुरुष) m. der einzige Urgeist (s. पुरुष) PRAB. 116, 4.

2. एकपुरुष (wie eben) adj. nur aus einem Menschen bestehend: राष्ट्र Bhāg. P. 6, 5, 7.

एकपुष्पा (von एक + पुष्प) f. N. einer Pflanze P. 4, 1, 64, Vārtt. 1. gaṇa अत्रादि zu P. 4, 1, 4. Vor. 4, 15.

एकप्रस्थ (एक + प्रस्थ) m. gaṇa मालादि zu P. 6, 2, 88.

एकफला (von एक + फल) f. N. einer Pflanze Vor. 4, 15.

एकबुद्धि (एक + बुद्धि) adj. nur einen Gedanken habend (Gegens. विभिन्नः) स्थानम् Vid. 68. N. pr. eines Frosches PAÑKAT. V, 36. 246, 7.

एकभक्त (एक + भक्त) 1) adj. einem und demselben Herrn dienend M. 8, 363. — 2) n. einmaliges Essen am Tage: दिनार्धसमये ऽतीते भुज्यते नियमेन यत् । एकभक्तमिति प्रोक्तं रात्रौ तत्र कदाचन ॥ SKANDA-P. im ÇKDr. JĀG. 3, 319. उपोष्य एकभक्तेन MBh. 13, 5146. 5149. u. s. w. Verz. d. B. H. No. 1238.

एकभक्ति (एक + भक्ति) f. = एकभक्त 2. Verz. d. B. H. No. 1193.

1. एकभाव (एक + भाव) m. das Einswerden, Einssein, Einverständnis (Gegens. द्विधीभावः): आत्मैकभावेन Bhāg. P. 4, 31, 18. स्त्रीणां शत्रोः कुमित्रस्य पापयस्त्रीणां विशेषतः । यो भवेदेकभावेन न स जीवति मानवः ॥ PAÑKAT. III, 61. 62. एका भावः 63.

2. एकभाव (wie eben) adj. eines und desselben Wesens: या वै पूर्णं सो ऽहम् एकभावः MBh. 13, 3677.

एकभूत (एक + भूत) adj. ein und ungetheilt, ganz aufmerksam: नियतेनैकभूतेन मनसा Bhāg. P. 4, 8, 51.

एकभोजन (एक + भोजन) n. 1) = एकभक्त 2. MBh. 13, 5161. 5213. 5216. — 2) gemeinschaftliches Mahl MBh. 13, 6238. fg.

1. एकमति (एक + मति) f. der auf einen Gegenstand gerichtete Sinn Bhāg. P. 4, 8, 21.

2. एकमति (wie eben) adj. einmüthig MBh. 12, 12723. Suçr. 1, 3, 3. एकमतीम् PAÑKAT. 173, 19.

एकमनस् (एक + मनस्) adj. 1) der seinen Sinn auf einen Gegenstand gerichtet hat, nur einem Gedanken nachgehend, aufmerksam Pān. Gṛh. 1, 8. MBh. 1, 1760. 13, 6509. R. 2, 103, 36. 4, 4, 20. 8, 3. Suçr. 1, 119, 12. 2, 382, 6. mit der Ergänzung compon.: एतदेकमनस् KATH. 13, 70. — 2) einmüthig: विशः संज्ञानते संमुखा एकमनसः Ait. Br. 8, 25. Vgl. संमनस्.

एकमय (von एक) adj. nur aus Einem bestehend: चारुणैकमयी च भूः (bei einem Freudenfeste) KATH. 23, 85.

एकमुख (एक + मुख) adj. 1) das Gesicht nach einer Stelle gerichtet habend, demselben Ziel zugewandt AV. 9, 4, 9. — 2) wobei Einer an der Spitze steht, von Einem beaufsichtigt: व्यूतमेकमुखं कार्यं तस्करज्ञानकारणात् JĀG. 2, 203.

एकमूर्धन् (एक + मूर्धन्) adj. = एकमुख 1.: एकमूर्ध्निभिर्लोकमेकम् AV. 8, 9, 15.

एकमूला (von एक + मूल) f. N. zweier Pflanzen: Linum usitatissimum (अतसी) und Desmodium (Hedysarum) gangeticum Dec. (शालपपीर्) VAIDJ. im ÇKDr.

एकपष्टिका (von एक + पष्टि) f. Perlenschmuck von einer einzigen Schnur AK. 2, 6, 2, 7. H. 661.

एकावन् (एक + वा०) m. N. pr. eines Mannes Ind. St. 1, 32.
 एकयोनि (एक + योनि) adj. von einer Mutter geboren Âçv. Çr. 2, 2.
 von derselben Herkunft, — Kaste M. 9, 148.

एकरज्ज m. = भृङ्गराज N. einer Pflanze, *Verbesina scandens* Roxb.,
 GATLDB. im ÇKDr.

1. एकरस (एक + रस) m. der einzige Geschmack, das einzige Vergnügen:
 तपस्येकरसे रतम् (अप्यप्रङ्गम्) R. 1, 9, 3.

2. एकरस (wie eben) adj. nur an einer Sache Geschmack —, Vergnügen
 findend: नाराजके जनपदे चरत्येकरसे (Gorr. 2, 69, 23: एकचरो) वशी R.
 2, 67, 20.

एकराज्ज (एक + राज्ज) 1) adj. allein glänzend: स वा एष तदा द्रष्टा नाप-
 श्यदृश्यमेकराद् Bhāg. P. 3, 3, 24. — 2) m. einziger, unumschränkter König:
 पराक्स्व भुवनस्य राजसि RV. 8, 37, 3. AV. 3, 4, 1. Ait. Br. 8, 15. Kātj.
 22, 11, 33 (nach dem Sch. der König allein im Gegens. zu जनपद 34).
 i. 1, 3702. Bhāg. P. 1, 18, 5. 7, 3, 1. 4, 12.

एकराज्ज m. dass.: त्रिदिवस्येकराजेन (Indra) INDR. 4, 6.
 एकरात्र (एक + रात्र = रात्रि) 1) m. eine über eine Nacht dauernde
 eier AV. 11, 7, 10. MBh. 13, 4914. — 2) n. die Dauer einer Nacht (eines
 Tages) ÇĀṆKH. Çr. 4, 13, 10. Pār. GRHJ. 3, 10. M. 3, 102. 11, 178. 212. Bhāg.
 P. 3, 31, 2.

एकरात्रिक (von एकरात्र) adj. für eine Nacht (einen Tag) ausreichend:
 घ्न M. 4, 223.

एकरिक्खन् (एक + रि०) m. Miterbe M. 9, 162.
 1. एकरूप (एक + रूप) n. eine Form, eine Art SiṁKHJAK. 63.
 2. एकरूप (wie eben) adj. einförmig, einartig; einfarbig: यत्र विष्णुं भ-
 वत्येकरूपम् AV. 2, 1, 1. 34, 4. 12, 3, 21. RV. 10, 169, 2. ÇAT. Br. 2, 1, 2, 6.
 3, 3, 1, 16. 4, 2, 4, 18. रोहिणी Kauç. 69. — Suçr. 4, 131, 9. 2, 428, 9. एका-
 रूपतम् adv. in einer Gestalt, unveränderlich H. 1453. nom. abstr. ए-
 करूपता Gleichförmigkeit, Unveränderlichkeit Pañkat. II, 7. AK. 3, 2, 22.

एकरूप्य (एक + रूप्य) adj. von Einem oder Einer herrührend P. 6,
 3, 62, Sch.

एकर्य (एक + र्य) 1) adj. aus einem Verse bestehend ÇAT. Br. 10, 1,
 2, 9. — 2) n. ein aus einem Verse bestehendes Lied AV. 19, 23, 20.

एकर्तु (एक + कर्तु) m. die eine Zeit: एकस्तु AV. 8, 9, 25, 26.
 एकर्षि (एक + कर्षि) m. der einzige, oberste Rshi AV. 8, 9, 25, 26. 10,
 14 (wo nach der Weise des AV. एकस्त्रिपि). BRH. Âr. Up. 5, 13. MUND.
 3, 2, 10. PRAÇNOP. 2, 11 (एकस्त्रिपि). Als N. pr. ÇAT. Br. 14, 5, 5, 22. 7, 3,
 (wo Mādjh. एकर्षि, KĀṆVA एकस्त्रिपि hat).

एकल (von एक) adj. allein: अथ तत उर्ध्व उदेत्य नैवेदिता नास्तमेतैकल
 च मध्ये स्याता KĀṆD. Up. 3, 11, 1. Bhāg. P. 5, 7, 10. PADJĀVALI im ÇKDr.

एकलव्य (एक + ल०) m. N. pr. ein Sohn von Hiraṇyadhanus und
 König der Nishāda MBh. 1, 5241. fgg. 2699. 14, 2472. HARIV. 1938. 5020.
 3501. 6413. 6583. Hat seinen Namen daher, dass er sich den Daumen
 abschnitt (लू) um seinen Lehrer Droṇa damit zufriedenzustellen, MBh.
 1, 5266. fgg. — Vgl. एकलू und एकलव्य.

1. एकलव्य (एक + लिङ्ग) n. ein isoliert stehender Phallus: पञ्चक्रोशा-
 क्षरे यत्र न लिङ्गात्तस्मीदृश्यते । तदेकलव्यमाख्यातं तत्र सिद्धिरनुत्तमा ॥
 ÂGAMA im ÇKDr.

2. एकलिङ्ग (wie eben) m. ein Bein. Kuvera's ÇABDAR. im ÇKDr.
 — Vgl. एकपिङ्ग.

एकलू (एक + लू) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.
 — Vgl. एकलव्य.

एकवक्त (एक + व०) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 14286. LANGL.
 I, 446 liest एकचक्र, was wohl richtiger ist.

एकवचन (एक + व०) n. Einzahl, Singular: नेदेकवचनेन बहुवचनेन
 व्यग्रायाम ÇAT. Br. 13, 3, 1, 18. Nir. 4, 15. 6, 16. P. 1, 4, 102. 22. 2, 61. 2,
 4, 1. 7, 2, 97.

एकवत् (von एक) adv. wie Eines, einfach: सदेवधो ऽरिपित एकवदि-
 सर्जनीयः स्वरधोपपरः RV. Prāt. 1, 17. wie wenn es sich von Einem han-
 delte (Gegens. बहुवत्) ÇĀṆKH. Çr. 9, 23, 14. P. 1, 2, 69.

एकवर्ण (एक + वर्ण) 1) adj. a) einfarbig Pār. GRHJ. 3, 9. MBh. 13,
 3781. — b) identisch Bhāg. P. 8, 5, 29. — c) nur aus einer Kaste beste-
 hend: एकवर्णस्तदा लोको भविष्यति युगलये MBh. 3, 13051. — d) nur
 aus einem Buchstaben bestehend: एकवर्णसमीकरणा eine Gleichung mit
 einer unbekannten Grösse COLEBR. Alg. 183. — 2) f. षोडशी ein best. mu-
 sik. Instrument (वाद्यवेद), = कङ्कमाला, कर्ताली, कलकपा ÇABDAR.
 im ÇKDr.

एकवर्षिका (von एक + वर्षा) adj. nur einer Kaste zukommend: धर्मः
 MBh. 3, 11298.

एकवर्षिका (von एक + वर्ष) f. eine einjährige Kuh H. 1272.
 एकवस्त्र (एक + व०) adj. nur mit einem Kleide angethan Pār. GRHJ. 3,
 10. Davon nom. abstr. वस्त्रता N. 10, 16. एकवस्त्रस्त्रानविधि Titel einer
 Schrift Verz. d. B. H. No. 1103.

एकवाद (एक + वाद) m. eine Art Trommel (s. टिण्टम) ÇABDAR. im
 ÇKDr.

एकवाद्य (एक + वा०) f. Bez. eines gespenstischen Wesens AV. 2, 14, 1.
 एकवारम् (von एक + वार) adv. nur ein Mal, auf ein Mal: भित्ताशनं
 तदपि नीरमेकवारम् (am Tage) BHART. 3, 16. KULL. zu M. 6, 55. सर्व-
 मेकवारं (mit einem Male) प्रकीर्णायाम Pañkat. 174, 23. अद्याप्येकवारं
 (heute noch ein Mal) तवास्तिके तमानयिष्यामि 216, 2.

एकवामम् (एक + वा०) adj. nur mit einem Kleide angethan: नात्रम-
 द्यादिकवामाः M. 4, 45.

एकाविंश (von एकाविंशति) 1) adj. f. 3 a) der 21ste: एकाविंशमेतदक-
 रूपयति विपुवसं मध्ये संवत्सरस्यैतेन वै देवता एकाविंशेनादित्ये स्वर्गाय
 लोकायोदयच्छन् Ait. Br. 4, 18. आत्मैकविंशः 1, 19. TS. 5, 1, 10, 4. तद्विंश-
 तिरप्यैकविंशो य एष तपति ÇAT. Br. 1, 3, 5, 11. 6, 2, 2, 3. 9, 3, 2,
 19. Kauç. 138. KĀṆD. Up. 2, 10, 5. — b) aus einundzwanzig bestehend:
 स्तोम VS. 10, 13 (s. MAHLDB. zu d. St.). 14, 24. ÇAT. Br. 10, 5, 4, 6. 12, 2,
 3, 6 und oft. Nir. 7, 11. एकाविंशो ऽयं पुरुषः Ait. Br. 1, 19. TS. 5, 1, 8, 1.
 — c) mit dem एकाविंशस्तोम verbunden VS. 29, 60. तस्यैकविंशे प्रातः-
 सवनम् ÇAT. Br. 5, 5, 3, 3. 13, 3, 3, 3. Kātj. Çr. 22, 5, 22. ÇĀṆKH. Çr. 9, 21, 6.
 27, 1. — 2) m. a) näml. स्तोम VS. 13, 57. 21, 26. AV. 8, 9, 20. ÇAT. Br.
 8, 4, 4, 5. 12, 2, 4, 12. VP. 42. — b) N. eines der sechs पृथस्तोम Kātj.
 Çr. 22, 6, 28. 23, 1, 17.

एकाविंशक (von एकाविंश) adj. der 21ste M. 3, 37.
 एकाविंशत् = एकाविंशति, pl.: वसोभिरैकविंशदिः R. 1, 13, 27.

एकविंशति (एक + विं) f. einundzwanzig, eine Verbindung von 21: एकविंशत्या मायैः पुरुषशीर्षमच्छेति, एकविंशतिर्भवति TS. 5, 1, 8, 1. एकविंशतिर्वै देवलोकाः 10, 3. ÇAT. Br. 1, 3, 5, 11. 3, 1, 3, 21. 13, 3, 7. KĀND. Up. 2, 10, 5. M. 4, 87, 166. 3, 35. JĀG. 1, 58. R. 1, 13, 27. H. 131. एकविंशत्यरति 21 Ellen hoch ÇAT. Br. 13, 4, 5, 5. R. 1, 13, 27. °गृहीत 21 Mal geschöpft ÇAT. Br. 9, 2, 2, 6. °संस्थो यतः KAUC. 138.

एकविंशतितम (von एकविंशति) adj. der 21ste MBh. und R. in den Unterschrr. der Adhja und Sarga.

एकविंशतिर्धा (wie eben) adv. 21fach, in 21 Theile: व्यभवन् ÇAT. Br. 10, 4, 2, 16. कृत्वा 13, 3, 3, 4.

एकविंशत् (von एकविंश) adj. mit dem एकविंशस्तोम verbunden ÇAT. Br. 8, 4, 1, 1. fgg.

एकविंशस्तोम (ए + स्तोम) m. ein aus 21 Gliedern bestehender Stoma TS. 5, 3, 2, 2. ÇAT. Br. 13, 3, 4, 15.

एकविध (एक + विधा) adj. einfach: तद्वैक एकविधं प्रथमं विदधत्य-यैकोत्तरमापरिमितविधात् ÇAT. Br. 10, 2, 2, 17. SĀMHAJAK. 33.

एकविलोचन (एक + वि) adj. einäugig; m. pl. N. eines fabelhaften Volkes VARĀH. BRH. S. 14, 23 in Verz. d. B. H. 241.

एकवीर (एक + वीर) m. 1) einziger, unvergleichlicher Held RV. 10, 103, 1. MBh. 4, 19, 12. Bhāg. P. 3, 1, 10. 4, 16, 20. Daçak. 193, 11. — 2) N. einer Pflanze (महावीर, सकंदीर, सुवीरक) RĪG. im ÇKDr.

एकवृत् (एक + वृत्) m. ein isolirt stehender Baum gaṇa गृहादि zu P. 4, 2, 138. चतुःकोशांतरे यत्र न वृत्तात्तरमीदृष्यते । एकवृत्तः स विशेषः ĀGAMA im ÇKDr. Davon adj. °वृत्तीय gaṇa गृहादि zu P. 4, 2, 138.

एकवृत् (एक + वृत्) adj. einfach AV. 8, 9, 25, 26. स एष एक एकवृत्तेक एव 13, 4, 12, 13. 15. एकवृत्तेव सुवर्गं लोकमेति TS. 5, 2, 3, 7. ÇAT. Br. 13, 2, 4, 5. एकवृद्धि स्तृणाति 3, 6, 3, 14. KĀTJ. Çr. 8, 2, 28. 7, 13.

एकवृन् (एक + वृन्) m. eine best. Krankheit des Schlundes Suçr. 1, 306, 15. 308, 3. 2, 131, 6.

एकवृष (एक + वृष) m. einziger Stier d. i. Herrscher der Heerde: इमं विशामैकवृषं कृणु तम् AV. 4, 22, 1, 5. 5, 16, 1. 6, 86, 1.

एकवेणि und एकवेणी (एक + वे) f. eine einzige Flechte (ein Zeichen der Trauer) Megh. 89. ad 86. एकवेणीधरा हि त्वा नगरी प्रतीकते R. 2, 108, 8. Çik. 106, 11. धृतैकवेणि 180.

एकवेश्मन् (एक + वे) n. ein abgesondertes Gebäude, — Gemach: गौर्यैवेकवेश्मनि M. 3, 141. विप्रदुष्टं स्त्रियं भर्ता निरुन्ध्यादेकवेश्मनि 11, 76.

एकव्रात्य (एक + व्रात्य) m. der eine, oberste Vratja AV. 15, 1, 6.

एकशत (एक + शत) n. hundert und eins: एकशतं विष्कन्धानि AV. 3, 9, 6. 5, 18, 12. 7, 113, 3. ये मृत्युव एकशतम् 8, 2, 27. 11, 6, 16. 19, 46, 3. ÇAT. Br. 10, 2, 6, 10. 13, 2, 1, 6. Bhāg. P. 9, 16, 29 (BURNOUR fälschlich: ein Hundert). एकशतं गवाम् M. 11, 129. °विध adj. 101fach ÇAT. Br. 10, 2, 3, 7. 17, 6, 1. Davon एकशत adj. der 101ste MBh. 3, 101 in der Unterschrr. एकशततमं dass. ÇAT. Br. 10, 2, 4, 3. 6, 1, 2. R. 6, 101 in der Unterschrr. एकशतर्धा adv. 101fach, in 101 Theile ÇAT. Br. 10, 2, 4, 1. fgg.

एकशफ (एक + शफ) adj. einhufig, dessen Huf nicht gespalten ist: पशु VS. 13, 43. 14, 30. TS. 6, 3, 10, 1. ÇAT. Br. 13, 3, 4, 4. KĀTJ. Çr. 22, 10, 19. M. 10, 89. — subst. m. (das Individuum) n. (das Genus oder collect.,

daher immer sg.) Einhufner: एकशफे पशूनाम् AV. 5, 31, 3. (Ross, Maulthier, Esel) ÇAT. Br. 12, 7, 4, 5. 2, 8. 4, 5, 5, 8. BRH. ĀR. Up. 1, 4, 4. M. 3, 11. 9, 119. 11, 168. JĀG. 1, 172. Suçr. 1, 184, 12. 200, 4. 208, 13. नवम्या कुर्वतः श्राद्धं भवत्येकशफं बहु MBh. 13, 4233. खरा ऽथो ऽथतरो गौरः शरभश्चमरी तथा । एते चैकशफाः Bhāg. P. 3, 10, 21. — m. Pferd TRIK. 2, 8, 42. H. Ç. 178.

एकशरीर (एक + शरी) adj. eines Körpers, blutsverwandt Wils.

एकशम् (von एक) adv. einzeln KĀTJ. Çr. 4, 1, 4. P. 1, 4, 102. R. 4, 8, 12.

एकशाख (एक + शाखा) gaṇa गृहादि zu P. 4, 2, 138. (m. ein Brahman aus einer und derselben Schule Wils.). Davon adj. °खीय ebend.

एकशाला (एक + शाला) 1) f. P. 5, 3, 109. — 2) n. °ल N. einer Stadt R. 2, 71, 16.

एकशालिकं adj. von एकशाला P. 5, 3, 109.

एकशितिपद् (एक + शिति + पद्) adj. nom. °पाद् gaṇa युक्तादि युक्तादि zu P. 6, 2, 81. einen weissen Fuss habend VS. 29, 58. TS. 2, 1, 3, 1.

एकशीर्षन् (एक + शी) adj. so v. a. एकमूर्धन् AV. 13, 4, 6.

एकमुद्ग (एक + मुद्ग) adj. eine Scheide (für Blätter oder Blüten) habend AV. 8, 7, 4.

एकमुद्ग (एक + मुद्ग) 1) adj. einhörig. — 2) m. a) ein Bein. Vishnu's TRIK. 1, 1, 29. H. Ç. 74. R. 6, 102, 13. — b) pl. eine best. Klasse von Manen MBh. 2, 463. — 3) f. °मुद्गा N. pr. der geistigen Tochter der Manen Sukāla HARIV. 987.

एकशेष (एक + शेष) m. N. pr. eines Mannes Pravaraḍdhj. in Verz. d. B. H. 38, 23.

एकशेष (एक + शेष) m. einziges Ueberbleibsel; so heisst in der Grammatik eine elliptische Bezeichnungsweise, bei der von zwei oder mehreren Wörtern nur eines übrig bleibt; so z. B. der Dual und Plural (रामौ = रामः + रामः). P. 1, 2, 64. fgg.

एकश्रुत (एक + श्रुत) adj. ein Mal gehört: °धर् behaltend, was man ein Mal gehört hat; davon nom. abstr. °धर्त् Kathās. 2, 40.

एकश्रुति (एक + श्रुति) 1) f. das Hören eines einzigen Tones, Eintönigkeit Sch. KĀç. und SIDDH. K. zu P. 1, 2, 33—37. 39. — 2) adv. eintönig KĀTJ. Çr. 1, 8, 19. ता एकश्रुति संततमनुब्रूयात् Āçv. Çr. 1, 2. P. 1, 2, 33 (nach der KĀç. adj. comp.). — Vgl. एकश्रुत्य.

एकश्रुष्टि (एक + श्रु) adj. einem Befehle gehorsam: एकश्रुष्टित्संवेनेन सर्वान् कृषाति AV. 3, 30, 7.

एकषष्ट (von एकषष्टि) adj. der 61ste, mit 61 verbunden: द्वे एकषष्टे शते 261 ÇAT. Br. 10, 4, 3, 13. KĀTJ. Çr. 16, 8, 22. MBh. in den Unterschrr. der Adhja.

एकषष्टि (एक + षष्टि) f. einundsechzig TRIK. Up. 3, 11. Bhāg. P. 6, 6, 29. Davon °षष्टितम der 61ste R. in den Unterschrr. der Sarga.

एकसप्त (von एकसप्ति) adj. der 71ste MBh. in den Unterschrr. der Adhja.

एकसप्तति (एक + सप्त) f. einundsiebenzig ÇAT. Br. 10, 4, 2, 16. M. 1, 79. Bhāg. P. 3, 22, 36. H. 160. Davon °सप्ततितम der 71ste R. in den Unterschrr. der Sarga.

एकसर्ग (एक + सर्ग) n. Sammelpunkt für Alles ÇAT. Br. 14, 9, 3, 9.

एकसर्ग (एक + सर्ग) adj. = एकतान AK. 3, 2, 29. H. 1438.

एकसहस्र (एक + स^०) adj. tausend und ein: एकसहस्रा गा दध्यात् M. 11, 127.

एकसूत्र (एक + सूत्र) n. eine kleine Art Trommel, die mit einer an einem einzelnen Faden hängenden Kugel geschlagen wird, ÇABDAR. im ÇKDR.

एकस्तोम (एक + स्तोम) m. aus einem Stoma bestehend, N. einer Soma-Feier Maç. 6, 1.2 in Verz. d. B. H. 73.

एकस्यै (एक + स्य) adj. zusammenstehend, in Einem vereint, vereint ÇAT. BR. 6, 6, 1, 8. 8, 7, 2, 3. 9, 3, 1, 14. 4, 2, 2. MBH. 3, 1470. R. 3, 30, 26. तं त्रिपिष्टसंकाशमेकस्यै विश्वकर्मणा 5, 12, 27. 19, 25. KUMĀRAS. 1, 50. MEGH. 102. एकस्यता MBH. 1, 5328.

एकहंस (एक + हंस) m. 1) der einzige, höchste Hंस (alleg. Bez. der Seele) ÇAT. BR. 14, 7, 1, 12. 13. — 2) N. pr. eines Tirtha MBH. 3, 5090.

एकहायन (एक + हा^०) 1) adj. einjährig: पिङ्गलैकहायनी TS. 7, 1, 6. 2. स्त्री 6, 1, 6, 5. एकहायना मनुष्याः वाचं वदन्ति 6. M. 11, 136. — 2) f. ०नी eine einjährige Kuh AK. 2, 9, 68. H. 1272. — 3) n. Zeitraum eines Jahres: घर्वाचीनमेकहायनात् TS. 6, 6, 3, 1.

एकांश (एक + अंश) m. ein abgesonderter Theil, Theil überh. MBH. 13, 2509. M. 9, 150. विष्टभ्याह्मिदं कृत्स्नमेकांशेन स्थितो जगत् BHAG. 10, 42. त्रिलोचनैकांशतया उरारम्भः RAGH. 3, 66.

एकाकिन् (von एक) adj. alleinig, einsam P. 5, 3, 52. AK. 3, 2, 31. H. 1437. कः स्विदेकाकी चरति VS. 23, 9. एकाकिनी सूर्यं यासि AV. 19, 56, 1. ÇAT. BR. 3, 4, 1, 9. 4, 2, 5, 21. 12, 8, 1, 21. 2, 21. 28. तस्मादेकाकी त्रिभेति 14, 4, 2, 3, 4. M. 4, 258. 7, 165. BHAG. 6, 10. N. 12, 17. MBH. 3, 1575. R. 3, 52, 47. 5, 67, 12. 6, 82, 16. 112, 6. AMAR. 69. KATHĀS. 5, 80. VET. 4, 5. Vgl. अनेकाकिन्. — In dem suff. kanna अच् enthalten sein.

एकाक्ष (एक + अक्ष) 1) adj. a) nur eine Achse habend: एय Buğ. P. 4, 26, 1 (BURNOUR: ayant un moyen). — b) einäugig VJUTP. 206. — c) ein vorzügliches Auge habend. — 2) m. a) Krähe ÇABDAR. im ÇKDR. — b) ein Bein. Çiva's MBH. 13, 7503. N. pr. eines Dānava MBH. 1, 2537. HARIV. 2289. 14291.

एकान्तर (एक + अन्तर) n. ein aus einer Silbe bestehendes Wort: एकान्तरचत्तराण्येव प्रथमे वदन्कुमारो वदति ÇAT. BR. 11, 1, 1, 4. VS. 9, 31. die mystische Silbe om: एकान्तरं परं ब्रह्म M. 2, 83. MBH. 1, 22. एकान्तर-कोष eine Sammlung einsilbiger Wörter COLEBR. Misc. Ess. II, 19. एकान्तरमालिका desgl. Verz. d. B. H. No. 808. एकान्तरनिघण्टु 911.

एकाग्र (एक + अग्र) 1) adj. f. आ (eine Spitze vor sich habend) auf einen Punkt —, auf einen Gegenstand gerichtet, seine Aufmerksamkeit auf einen einzigen Gegenstand richtend AK. 3, 2, 29. 4, 192. H. 1458. an. 3, 526. MED. r. 121. एकाग्रदृष्टि starr auf einen Punkt blickend Suçr. 1, 115, 12. एकाग्र मनः कृत्वा BHAG. 6, 12. एकाग्रया चेतसा 18, 72. एकाग्रया बुद्ध्या Buğ. P. 8, 17, 3. एकाग्रमनस् adj. MBH. 12, 12726. 13, 3368. PĀNĪKAT. 186, 15. एकाग्रधी adj. Buğ. P. 4, 24, 79. मनुमेकाग्रमासीनम् M. 1, 1. MBH. 3, 2038. R. 2, 24, 31. 34, 26. 66, 3. 3, 78, 2. 4, 39, 3. mit der Ergänzung compon.: तद्गीतश्रवणैकाग्र्या RAGH. 13, 66. KATHĀS. 12, 33. 21, 29. एकाग्रम् adv.: एकाग्रं चित्तयिष्यामि MBH. 3, 17308. एकाग्रतस् VET. 21, 2. अनेकाग्र keine Aufmerksamkeit auf Etwas wendend MBH. 2, 2618. R. 2, 23, 28. 71, 31. 103, 11. — 2) subst. bei den Mathem. the whole of the long side (in an excavation) which is subdivided COLEBR. Alg. 312.

एकाग्रमति (ए^० + म^०) m. N. pr. eines Mannes LALIT. 298.

एकाग्र्य adj. = एकाग्र AK. 3, 2, 29.

एकाङ्ग s. एकाङ्गायन.

1. एकाङ्ग (एक + अङ्ग) n. ein einziges Glied, ein einziger Theil MBH. 13, 3871.

2. एकाङ्ग (wie eben) 1) m. a) pl. Leibwache RĀGA-TAR. 3, 258. 260. 288. 341. am Ende eines adj. comp. f. आ 248. — b) der Planet Merkur TRIK. 1, 1, 93. HIR. 33. — c) der Planet Mars H. Ç. 13. — d) ein Bein. Viśh-ṇu's H. Ç. 70. — 3) n. Sandelholz HIR. 103. — Vgl. एकदेह.

1. एकात्मन् (एक + आत्मन्) m. Eingest MĀND. UP. 7; vgl. Ind. St. 2, 108.

2. एकात्मन् (wie eben) adj. auf sich allein beschränkt, alleinstehend MBH. 3, 4057. 5207.

एकात्म्य (von एक + आत्मन्) adj. einzig, alleinig MĀND. UP. 7. Buğ. P. 4, 21, 39. homogen 13, 8.

एकादश (von एकादशन्) 1) adj. f. ई a) der eilfte: दशोऽस्यो पुत्राना धेहि पतिमेकादशं कंधि RV. 10, 83, 45. VS. 23, 4. ÇAT. BR. 1, 4, 1, 37. 3, 8, 1, 3. 8, 4, 3, 8. M. 2, 36. 92. 3, 47. 9, 81. व्यैमेकादशा गाः ऋन् कुहे und einen Stier 11, 116. 130. JĀGṆ. 3, 264. Vgl. zu ÇAT. 6, 17. mit eilf verbunden: एकादशं शनम् 111 VOP. 7, 95. — b) aus Eilfen bestehend: देवास्त्रय एकादशतः RV. 9, 92, 4. VILAKH. 8, 2. स त्रीरेकादशा इह पतन् RV. 8, 39, 9. AV. 5, 16, 11. विश्वेदेवैस्त्रिभिरेकादशैः RV. 8, 33, 3. 1, 34, 11. स एकधा भवति त्रिधा भवति पञ्चधा सप्तधा नवधा चैव पुनश्चैकादशः स्मृतः KĀND. UP. 7, 26, 2. eilf (Monate) dauernd MBH. 13, 4247. — 2) f. ०शी der eilfte Tag in einem Halbmonat MBH. 13, 4234. KATHĀS. 12, 167. एकादशीतत्र GILD. Bibl. 474. एकादशीपूर्णा Verz. d. B. H. N. 1199. ०माहात्म्य 1201. ०व्रत 1200. 1202. — 3) n. Eilfzahl: त्रीणि ह वै पशोरेकादशानि ÇAT. BR. 3, 8, 1, 1.

एकादशक (von एकादश) 1) adj. aus Eilfen bestehend, eilftheilig MBH. 13, 4914. SĀKṆHJAK. 24. 23. — 2) n. Eilfzahl: रुद्रैकादशक VOP. 5, 34.

एकादशन् (एक + दशन्) pl. eilf (०दश, ०दशमिस्, ०दशानाम्, ०दशसु): त्रया देवा एकादश VS. 20, 11. 14, 29. एकादश रुद्राः TS. 3, 4, 1, 7. ÇAT. BR. 1, 3, 5, 5. 7, 24. 11, 2, 1, 4. 13, 5, 1, 16. TAITT. UP. 3, 11. M. 2, 89. 3, 270. 8, 320. 322. 9, 180. MBH. 3, 10668. R. 4, 39, 36. एकादशकपाल VS. 29, 60. ÇAT. BR. 1, 6, 2, 14. एकादशान्तर VS. 9, 33. ÇAT. BR. 1, 3, 5, 5. एकादशारवि 3, 6, 4, 22. एकादशाह R. 1, 19, 14. एकादशकृतस् eilf Mal KĀT. ÇR. 9, 4, 17 (ÇAT. BR. 4, 1, 1, 10). एकादशविध eilffach Buğ. P. 3, 32, 29.

एकादशम (vom vorherg.) adj. der eilfte Buğ. P. 8, 13, 25. Verz. d. B. H. 71, 12 v. u.

एकादशाह (एकादशन् + 2. अह) m. ein eilftägiges Opfer MBH. 13, 4938.

एकादशिन् (von एकादशन्) 1) adj. aus Eilfen bestehend: विश्वे देवास्त्रयस्त्रिंशास्त्रिरेकादशिनः ÇĀKṆH. ÇR. 4, 10, 2. MBH. 3, 10668. — 2) f. ०शिनी Eilfzahl TS. 5, 5, 1, 1. 6, 6, 5, 1. ÇAT. BR. 3, 9, 1, 4. यूयैकादशिनी 7, 1, 22. पृथ्वैकादशिनी 9, 1, 23. 13, 6, 1, 6. रुद्रैकादशिनी die eilf Rudra-Hymnen JĀGṆ. 3, 309.

एकादशिन (von एकादशिनी) adj. zu einer Eilfzahl gehörig: पशु ÇĀKṆH. ÇR. 6, 9, 3, 4. 10, 12. — Wohl एकादशिन zu lesen.

एकादशोत्तम m. der Oberste (उत्तम) unter den Eilfen (एकादशन् d. i. den Rudra), ein Bein. Çiva's, H. Ç. 44.

एकादेश (एक + आदेश) m. ein aus einem einzigen Laute bestehendes Substitut, welches an die Stelle von zwei oder mehreren Lauten tritt; so ist z. B. das Product der Contraction ein एकादेश, desgleichen der bei der Elision übrigbleibende Vocal. P. 8, 2, 5. Sch. zu 6, 1, 86. 88 u. s. w.

एकाद्वयवर्तिशत् u. s. w. s. u. एक 1. am Ende.

एकानंशा (एक + अनेशा) f. die Einzige auf welche kein Theil fällt; ein Bein. der Kuhú (Neumondstag), einer Tochter von Aṅgiras, MBh. 3, 14129. mit der Durgā identif. Trik. 1, 1, 52. H. c. 55. wird zu gleicher Zeit mit Kṛṣṇa geboren und mit ihm vertauscht, wodurch dieser den Nachstellungen Kañisa's entgeht, Hariv. 3351. 9068. 9071. 9429. 10244. Daher mit Kṛṣṇa und Baladeva zusammen verehrt: एकानंशा (so zu lesen) कार्या देवो वलदेवकृष्णयोर्मध्ये Varāh. Brh. S. 58, 37 in Verz. d. B. H. 246.

एकानुदिष्ट (एक + अनु°, partic. von दिष्ट mit अनु) n. (näml. आह्न) eine einem einzigen (kürzlich) Verstorbenen geltende Todtenfeier: यावदेकानुदिष्टस्य गन्धो लेपश्च तिष्ठति। विप्रस्य विडुषो देहे तावद्वत्स न कीर्तयेत् ॥ M. 4, 111. Die Erklärer verbinden den gen. mit विप्रस्य und erklären demgemäss das Wort, der Eine durch एकमुद्दिष्ट्य उच्छिष्टस्य, der Andere durch एकादेशेन निमित्तस्य. — Vgl. एकादिष्ट.

1. एकात् (एक + अत्) m. 1) ein einsamer, abseits gelegener Ort H. 742 (n.). एकात्दर्शने MBh. 3, 13712. तत एकात्समुन्नीय पार्ष्णीयं युधिष्ठिरम् bei Seite nehmen 1438. एकात्समास्थाय 12321. एकात्समास्थाय R. 4, 24, 31. 5, 2, 2. 62, 1. Pāṇkāt. III, 6. एकात्ते M. 2, 61. MBh. 1, 1282. 3, 2015. 13711. N. 16, 29. R. 2, 54, 25. 3, 13, 15. 39, 39. 4, 48, 24. Çāṇṭī. 3, 12. Pāṇkāt. 19, 10. 182, 24. 220, 2. Çāk. Ch. 93, 13. Kāthās. 4, 44. 5, 18. 12, 99. Daçak. in Benf. Chr. 197, 10. Vet. 3, 14. 24, 2. Dhātās. 75, 11. 78, 6. 82, 8. वाक्यैकात्स्यत Vid. 37. एकात्तम् = रुक्षि Çiçup. 4, 42. — 2) ein einziger Endpunkt, Ausschliesslichkeit: सर्वत्र यद्वधारेणोच्यते स एकात्: (Gegens. अनेकार्थः) Suçr. 2, 538, 21. एकात्ते हि महान्देवस्तस्माद्भयभागभव R. 4, 21, 36. Davon adv. एकात्तम्, एकात्तेन, एकात्तम्, एकात्ते 'ausschliesslich, absolut, durchaus, schlechterdings, vollkommen: नात्यन्तस्तु योगो ऽस्ति न चैकात्मनस्ततः Bhāg. 6, 16. सर्वथा निर्दोषस्यैकात्मनस्तत्वात् Sāh. D. 3, 15. अथवा नैतदेकात्तं (nom.?) यद्वलिनमेकं समाश्रयेत् es ist nicht unumgänglich nöthig, dass Pāṇkāt. 154, 20. एकात्तेन ह्यनीकैः ऽयं पराभवति पूरुषः MBh. 3, 1240. 1245. न किंचिद्व्यमेकात्तेन हितमहितं वास्ति Suçr. 1, 72, 17. तमेकात्तेनोपक्रमेत् 124, 14. H. 129, Sch. एकात्ततः पथ्यतमम् Suçr. 1, 169, 10. 322, 2. Bhartr. 3, 14. 52. Hit. 81, 22. Megh. 108. ad Çāk. 94. एकात्तात्यन्ततोऽभावात् Sāhābhjak. 1. नैकात्ते बुद्धिरपि प्रमाणमपि (was soll das letzte अपि?) auch der Verstand ist nicht absolut eine Autorität Pāṇkāt. 247, 8. Am Anf. eines comp.: एकात्फलसिद्धिं vollkommenes Gelingen MBh. 3, 1241. °मित्रता Pāṇkāt. II, 54. °शैत्य Kumāras. 1, 36. नैकात्तविषयं युद्धं भूतपूर्वं कदा च न R. 6, 93, 24. एकात्तप्रवृत्तासु Sund. 1, 15. °शात् R. 5, 1, 97. Bhartr. 2, 7. Ragh. 16, 43. Kāthās. 1, 47. 11, 2. H. 135. °विधंसिन् nothwendig auseinanderfallend Ragh. 2, 57. एकात् = अतिशय u. s. w. AK. 1, 1, 4, 62. H. 1306. Am Ende eines comp.: व्यमेकात्तविरहणो ऽपि विरहाः संप्राप्नुवत्यापदम् ausschliesslich in der Luft sich ergehend Pāṇkāt. II, 21. अर्थस्य धर्मेकात्तस्य Bhāg. P. 1, 2, 9. 7, 15, 28. Vgl. अनेकात्त und एकात्तिक. — 3) das Aufgehen

in Einem, Verehrung eines einzigen Wesens, Einheitslehre, Monotheismus: एकात्तधर्म MBh. 12, 13550. fgg. °भक्ति 13618. °गति 13633. °गत-बुद्धि 12972. °भाव 12779. °शील 1, 1568. 14, 550. °लाभ Bhāg. P. 3, 6, 37. Vgl. एकात्तिन्, एकायन 4. und Ind. St. 1, 267. 2, 404.

2. एकात् (wie eben) adj. auf einen einzigen Punkt —, Gegenstand gerichtet: एकात्तेन (könnte auch zu 1. एकात् 2. gestellt werden) भवत्तम-तरगतं स्वात्तेन संचितयन् Kāt. 7. कात्तास्वेकात्तमानसम् R. 4, 28, 1. निश-पैकात्तचित 5, 14, 58. साक्यैकात्तरसानुवर्तिन् Hit. III, 15. एकात्तमति adj. Bhāg. P. 1, 4, 4. die Ergänzung im loc. 15, 47, 50. 6, 9, 47. nur Einen verehrend: एकात्तजनप्रिय 8, 24, 31. Davon एकात्तव n. ausschliessliche Verehrung: एकात्तवाद्भवति 7, 9, 35.

एकात्तदुःषमा (ए° + दुस्-समा) f. ausschliesslich aus schlimmen Jahren bestehend; so heissen bei den Gāina zwei Speichen (die 6te der Avasarpiṇi und die 1ste der Utsarpiṇi) im Zeitrade H. 131. — Vgl. एकात्तमुषमा.

एकात्तभूत (ए° + भूत) adj. allein stehend: विलोक्यैकात्तभूतानि भूतान्यदि प्रजापतिः। त्वियं चक्रे स्वदेहार्धं यया पुंसो मतिर्हता ॥ Bhāg. P. 6, 18, 29.

एकात्तर (एक + अत्तर) adj. f. आ nur durch ein Zwischenglied getrennt M. 10, 13. P. 8, 1, 55. Ragh. (ed. Calc.) 1, 82. द्वेकात्तर durch zwei oder ein Zwischenglied getrennt M. 10, 7.

एकात्तरान् (ए° + रान्) m. N. pr. eines Bodhisattva Vjūp. 23.

एकात्तमुषमा (ए° + सु-समा) f. ausschliesslich aus guten Jahren bestehend; so heissen bei den Gāina zwei Speichen (die 1ste der Avasarpiṇi und die 6te der Utsarpiṇi) H. 129. 131. — Vgl. एकात्तदुःषमा.

एकात्तिन् (von 1. एकात्) adj. nur Einem ergeben, nur Einen verehrend MBh. 12, 12781. 13547. fgg. Bhāg. P. 6, 9, 38. 7, 1, 15. 8, 3, 20. mit einem gen.: एकात्तिनो भगवतः 7, 1, 33. 6, 27. 10, 10. Davon nom. abstr. एकात्तित्व n. das Aufgehen in Einem (loc.) 9, 2, 11.

एकान् vor विंशति u. s. w. s. u. एक 1. am Ende.

एकान्नादिन् (एक-अन्न + आदिन्) adj. die Speise Eines essend M. 2, 188.

एकाब्दा (von एक + अब्द) f. eine einjährige Kuh AK. 2, 9, 68.

1. एकायन (एक + अयन) n. 1) ein einsamer, abseits gelegener Ort: तदेकायनमासाय विषमम् MBh. 3, 14695. एकायनगत (könnte auch zu 3. gehören) 1, 6700. एकायने दुर्गे R. 3, 72, 24. 4, 1, 11. — 2) Vereinigungspunkt: सर्वासामयो समुद्र एकायनम् Çat. Br. 14, 5, 4, 11. 7, 3, 12. तानि ह वैतानि (lies वा एतानि) संकल्पैकायनानि संकल्पात्मकानि संकल्पे प्रतिष्ठितानि Khānd. Up. 7, 4, 2. — 3) Sammelpunkt aller Gedanken, Gedankeneseinheit: एकायनगत der alle seine Gedanken auf einen Gegenstand gerichtet hat AK. 3, 2, 29. H. 1458. — 4) das Aufgehen in Einem, Einheitslehre, Monotheismus: एवमेकायनं धर्ममार्गवेदविदो जनाः MBh. 12, 7872. यः स्पदेकायने लीनस्तूष्ठीं किंचिदचितयन्। पूर्व पूर्व परित्यज्य स तीर्थो बन्धनाद्वेत् ॥ 14, 532. एकायनम् (Çāk. = नीतिशास्त्र) — अध्ये-मि Khānd. Up. 7, 1, 2. 4. angeblich N. einer Veda-Çākḥā Colnha. Misc. Ess. I, 414. Vgl. एकात् 3. und Ind. St. 1, 267. 484.

2. एकायन (wie eben) adj. 1) nur für Einen zum Gehen geeignet: मार्ग Fusspfad MBh. 3, 11136. Divja-Av. bei Burn. Intr. 179, N. 1. — 2) seine Gedanken auf einen Gegenstand richtend AK. 3, 2, 29. H. 1458.

३ एकायु (एक + आयु) adj. die Lebendigen vereinend, — um sich sammelnd: एकायुरग्ने विश्वं भ्राविवासति RV. 1, 31, 5; bei Vergleichung mit 11 liesse sich verstehen: der einzige d. h. erste Lebendige, dabei wäre aber Oxytonierung erforderlich.

1. एकार्थ (एक + अर्थ) m. ein und derselbe Zweck: एकार्थसमुपेतं माम् N. 3, 8.

2. एकार्थ (wie eben) adj. 1) gleiches Ziel —, gleichen Zweck habend KĪTJ. ÇR. 1, 7, 1. 2. 8, 1. nom. abstr. एकार्थत्वं n. 1, 7, 13. एकार्थता MBh. 1, 3413. R. 5, 81, 17. 82, 6, 7. — 2) gleiche Bedeutung habend Nir. 4, 1. — 3) die Bedeutung eines Ganzen habend, ein Ganzes ausdrückend, nur einen Begriff bildend: द्विगुः AK. 3, 6, 3. 25. एकार्थिभिः und davon एकार्थिभाव m. P. 2, 1, 1, Sch.

एकावली (एक + आली) f. 1) ein aus einer einzigen Schnur bestehender Klenkschmuck AK. 2, 6, 3, 7. H. 661. Vikr. 12, 17 (im Prakrit). — 2) in Rhet. eine Reihe von Sätzen, in denen ein regelmässiger Uebergang der Prädicates in ein Subject oder umgekehrt erfolgt; z. B. सरो विकसि-
भोजनमभोजं भृङ्गसंगतम् । भृङ्गा यत्र ससंगीताः संगीतं सस्मरेद्यम् Sāh. J. 730.

एकाशीति (von एकाशीति) adj. der 81ste MBh. in den Unterschrr. der Adhijāja.

एकाशीति (एक + अशीति) f. einundachtzig Buḥg. P. 5, 4, 12. Davon °तितम् adj. der 81ste R. in den Unterschrr. der Sarga.

एकाश्रित (एक + आश्रित, partic. von अश्रि mit आ) adj. sich an einen einzelnen Gegenstand anlehnend, an ihm haftend: गुणाः Siddhāntamukt. im ÇKDr. = ऐकिकवृत्ति Buḥg. 89. संयोगश्च विभागश्च संख्या द्वि-
दिक्तास्तथा । द्विपञ्चिकादयस्तद्वदेते ऽनेकाश्रिता (nicht an Einem d. i. an Zweien oder Mehreren haftend) गुणाः || 88.

एकाष्टका (एक + अष्टका) f. die eine d. h. wohl die erste, ausgezeichnete Aṣṭakā; entweder die erste Aṣṭakā nach dem Vollmonde (also soviel als das einfache अष्टका) oder vielleicht die erste Aṣṭakā eines Jahres oder eines andern grösseren Zeitabschnittes AV. 3, 10, 5. 8. 12. संवत्सराय दीक्षिष्यमणा एकाष्टकायां दीक्षिष्ये वा वै संवत्सरस्य पत्नी TS. 7, 4, 8, 1. 3, 3, 8, 4. 5, 7, 2, 2. गवामयनयिकाष्टकायां दीक्षा KĪTJ. ÇR. 13, 1, 2.

एकाष्टील (von एक + अष्टील) 1) adj. einkernig. — 2) m. angeblich = चक्र Agati grandiflora Desv. AK. 2, 4, 3, 62. Med. I. 149. Diese Pflanze hat aber zahlreiche bohnenförmige Kerne. Auch °ला AK. v. I. — 3) f. °ला Clypea hernandifolia Wight et Arn. AK. 2, 4, 3, 3. Med. RĀGAn. im ÇKDr.

एकासनिक (von एक + आसन) adj. nureinen Sitz habend Buḥg. Intr. 307.

एकार्क (एक + २. अर्क) P. 5, 4, 90. m. Vor. 6, 38. 39. 1) Zeitraum eines Tages: एकार्कम् einen Tag hindurch M. 5, 59. 71. 11, 157. एकार्कम् m. Tagereise: अश्वस्य P. 5, 2, 19. — 2) Eintagsfeier, einfaches Opfer (im Gegens. zu solchen Feiern, welche eine Reihe von Tagen füllen, अर्कीन); unter den Soma-Opfern diejenigen, welche eine einzige Trankbereitung haben: प्रतिष्ठा वा एकार्कः Ait. Br. 6, 8. ÇAT. Br. 4, 5, 2, 14. 6, 8, 20. 12, 2, 13. 13, 8, 1, 9. उक्तप्रकृतयो ऽर्कीनैकार्काः सिद्धिरुभिरङ्गाम-
तिदेशो ऽनतिदेशे त्वेकार्कः Āçv. ÇR. 9, 1. 10, 1. 6, 10. KĪTJ. ÇR. 3, 2, 39. 12, 1, 1. 2, 11. 23, 5, 7.

एकाहार (एक + आहार) adj. nur ein Mal am Tage Speise zu sich nehmend MBh. 13, 5159. 5171.

एकीकर (von एक + कर), एकीकरोति vereinigen, verbinden: एकी-
कृतभुजाः सर्वाः सुयुस्तत्र योषितः R. 5, 13, 58.

एकीभाव (von एकीभू m. das Einswerden, Vereinigung Suçr. 1, 372, 15. उदात्तवत्येकीभाव उदात्तं संध्यमन्तरम् RV. Prāt. 3, 6. VS. Prāt. 4, 130. Vedāntas. in Benf. Chr. 217, 10.

एकीभावन् (von एकीभाव) adj. auf die Verschmelzung von Vocalen oder Accenten sich beziehend RV. Prāt. 3, 8.

एकीभू (von एक + भू), एकीभवति zu Eins werden, sich vereinigen, sich vermischen ÇAT. Br. 14, 7, 2. Māṇḍ. Up. 5. MBh. 1, 919. 3, 12997. Arā. 3, 28. Suçr. 1, 286, 9. 297, 15. RV. Prāt. 11, 19. Çāntiç. 3, 18. Sāh. D. 31, 15.

एकीय (von एक) adj. 1) von Einem herrührend, nur eine Autorität habend: आचार्यानुमतं वाक्यमेकीयं गृह्यते वाचित् GRHJASĀṆGR. 1, 104. 105. — 2) zu derselben Partei gehörig Trik. 3, 2, 15.

ऐक्य (von एक + ईया) adj. mit einer Deichsel versehen RV. 10, 135, 3.

ऐकैक (एक + एक) adj. f. या P. 8, 1, 9 (vgl. die Vārtt. dazu). je et-
ner, jedes Mal einer, jeder einzelne: गाव ऐकैकं जनयत्यः ÇAT. Br. 4, 5, 5, 10. दश दश वा ऐकैकस्मिन्पशौ प्राणाः 8, 1, 2. 1, 3, 5, 15. 2, 4, 4, 6. 13, 8, 2, 1. 14, 4, 2, 13. 6, 1, 2. ऐकैकस्यापि वह्निर्नामधेयानि भवन्ति Nir. 7, 5. ÇĀṆKH. ÇR. 1, 17, 7. 2, 6, 10. GRHJ. 1, 15. Āçv. GRHJ. 4, 7. KHĀND. Up. 5, 11, 5. PRAÇNOP. 5, 6. ÇVETĀÇV. Up. 5, 3. M. 3, 125. 129. 7, 138. 11, 213. 216. JĀGn. 3, 88. 324. MBh. 1, 4598. Arā. 7, 6. DRAUP. 8, 17. R. 1, 40, 15. योऽना-
यामविस्तारमेकैका धरणीतलम् । विभिदुः पुरुषव्याघ्राः 18. 2, 84, 8. 3, 61, 23. 25. P. 8, 2, 86. PĀNĀT. I, 17. 174, 19. 194, 12. 19. 195, 6. 245, 14. 251, 18. Hit. Pr. 10. Çik. 139. 110, 4. KATHĀS. 6, 43. 8, 25. इतो देशाद्वैकैकः
क्रमाद्वैकैको गृह्यते । पुमान्प्रत्यरुमानयः Vid. 197. ऐकैकम् adv. ऐकविं-
शतियूपास्ते एकाविंशत्यरुतपः । वसोभिरैकविंशद्वैकैकं समलंकृतः || R. 1, 13, 27. ऐकैकतरं je einer unter mehreren Buḥg. P. 2, 10, 41. Die ältere Sprache kennt diese Verbindung noch nicht, sondern flectirt beide Wör-
ter; vgl. u. एक 3. am Ende.

ऐकैकवृत्ति (ए० + वृ०) adj. sich an jedem Einzelnen befindend Buḥg. 89.

ऐकिकशम् (von ऐकैक) adv. einzeln, je nach der Reihe; sowohl in näherer Beziehung zum nom., als zu einem cas. obl. im Satze, der bis-
weilen auch zu ergänzen ist: एवमेकैकशस्तत्र वानराः — उचुस्ते वचनम् R. 4, 45, 16. 5, 90, 8. PĀNĀT. 4, 14. न चेदेकैकशो राज्ञोक्तान्नः प्रतिनन्दसि MBh. 1, 3673. ऐकैकशः ततः कृत्वा वीजं वीजम् 3, 8850. ऐकैकशः समस्ता-
न्वा नाक्षीपादसान्सदा Suçr. 1, 244, 11. ऐकैकशस्तदा कन्यास्तान्देसान्समु-
पाद्वन् (zum subj. und obj.) N. 1, 24. ऐकैकशः सर्वशश्चापि दैवैः Suçr. 2, 428, 8. गवां शतसहस्रं हि ब्राह्मणेभ्यो नराधियः । ऐकैकशो दैदा R. 1, 72, 22. ब्राह्मस्य तु क्षपाहस्य यत्प्रमाणं समासतः । ऐकैकशो युगानां तु क्रमश-
स्तन्निवोधत || M. 1, 68. गवां दशसहस्राणि राजामेकैकशः MBh. 3, 8628. धात्रीश्चैकैकशः प्रादात् je eine Amme Jedem 8851. दानेन वधनिर्णोकं सर्पा-
दीनामशक्नुवन् । ऐकैकशश्चैकैकच्छेदं द्विजः पापापनुत्तये (d. i. ऐकैकस्मिन्वधे) || M. 11, 139.

एकैकश्य (nom. abstr. von एकैकशस् n. Einzelverhältniss: एकैकश्यं तदा योधा (man hätte den gen. erwartet) धार्तराष्ट्रस्य भारत । पर्यवर्तत गन्धर्वदेशभिर्दशभिः सह ॥ darauf fand ein Kampf statt, bei welchem je ein Krieger des Dh. zehn G. gegenüberstand, MBh. 3, 14903. एकैकश्येन यथानुपूर्वम् oder अनुपूर्वम् je einzeln der Reihe nach Buāg. P. 5, 1, 34. 7, 13, 51.

एकैषिका (एक + एषिका?) f. N. einer Arzneipflanze, deren Oel gebraucht wird, Suçr. 1, 131, 20. 184, 1.

एकोक्ति (एक + उक्ति) f. ein einziger Ausdruck, ein einziges Wort: पुष्पदत्तौ पुष्पवत्तावेकोक्त्या (एकयोक्त्या AK. 1, 1, 3, 10) शशिभास्करो H. 124. Trik. 2, 7, 9.

एकोत्तर (एक + उत्तर) adj. um Eines grösser, — mehr, je um Eines zunehmend Çat. Br. 10, 2, 3, 17. 13, 2, 1, 5. Jāñ. 3, 70, 179. Suçr. 1, 153, 13. adv. 122, 10. Çāñkh. Çr. 4, 10, 2.

एकोत्तरिका (von एकोत्तर) f. Titel des 4ten Āgama bei den Buddhisten Burn. Intr. 49, 50.

एकोदक (एक + उदक) adj. subst. in dem Grade mit Jemand verwandt, dass man mit ihm die Wasserspende für einen und denselben Verstorbenen darbringt, M. 3, 71. — Vgl. समानोदक.

एकोदिष्ट (एक + उ, partic. von दिष् mit उद्) n. näml. (आद्) eine einem einzigen (kürzlich) Verstorbenen geltende Todtenfeier Āçv. Gṛāh. 4, 7. M. 4, 110. VP. 314, 315, N. 1. — Vgl. एकान्दिष्ट.

एकान (एक + उन) adj. um Eines zu klein, woran Eines fehlt, in comp. mit विंशति zwanzig und den folgenden Zehnern: एकानविंशति neunzehn AV. 19, 23, 16. Māñd. Up. 3. H. 64.

एज्, ऐजति sich rühren, sich bewegen, sich in Bewegung setzen (vgl. इङ्) Naigh. 2, 14. Dhātup. 7, 60. अमोदेयां नियसा भूमिरेजति die Erde bebt RV. 5, 59, 2. 1, 63, 1. एवा ते गर्भ एजतु 5, 78, 7. यथा समुद्र एजति 8. VS. 8, 28. 23, 27, 28. Çat. Br. 3, 1, 3, 28. यदेजति पतति यच्च तिष्ठति AV. 10, 8, 11, 7, 20, 6. 12, 1, 46. RV. 10, 37, 2. Īçop. 3. Kāthop. 6, 2. यूथेन वृक्षिरेजति RV. 1, 10, 2. यदेजया मरुतः AV. 6, 22, 2, 3. RV. 6, 23, 7. 8, 6, 29. 20, 4. VS. 40, 5. उद्वेजति Çat. Br. 1, 5, 1, 25. शतान्यशीतिरष्टौ च सहस्राणि च विंशतिः । सर्पाणां प्रमूढा याति धृतराष्ट्रो ऽयमेजति ॥ MBh. 1, 800. partic. praes. एजत् n. das Bewegliche, Lebendige (wie जगत्): विश्वं दृच्छं भयत् एजस्मात् RV. 4, 17, 10. एज्जुवं पत्यते विश्वमेकं चरत्पतत्रि विषुणं विजातम् 3, 34, 8. 10, 88, 15. AV. 10, 8, 6. 12, 1, 3. 13, 2, 31. Muñd. Up. 2, 2, 1. अनेजद्वज्च किंचित् Buāg. P. 7, 3, 32. — caus. in Bewegung setzen, act. Çat. Br. 7, 5, 1, 9. med.: एजयते ऽन्तिणी मे Buāg. P. 5, 2, 14. — एज्, ऐजते (vgl. धेज्, रेज्) leuchten Dhātup. 6, 20.

— अय med. wegbewegen, verjagen: अयो अयाचीरपरा अपैजते (vgl. P. 6, 1, 94) RV. 5, 48, 2. अपैजते शूरो अस्तैव शत्रून् 6, 64, 3.

— उद् act. sich rühren, sich erheben: उदेजतु प्रजापतिर्वृषा शुष्मेण वाजिना AV. 4, 4, 2. — caus. s. उदेजय.

— प्र med. प्रेजते P. 6, 1, 94, Sch. Vop. 2, 3.

— सम् act. sich erheben: एवेदनु यून्किरणः समैजात् RV. 10, 27, 5.

एजत्क (vom partic. praes. von एज्) 1) adj. zitternd: वल्लीपलित एजत्कः Buāg. P. 9, 6, 42. — 2) m. ein best. Insect (rührig) AV. 5, 23, 7.

ऐजथु (von एज्) m. das Sichrühren, Beben (der Erde) AV. 12, 1, 18.

एजय (vom caus. von एज्) adj. in Bewegung setzend, erzittern machend, verjagend Vop. 26, 35. in comp. mit einem acc. P. 3, 2, 28; s. अनेजमेजय, अरिमेजय, जनमेजय, विश्वमेजय.

एजि m. N. pr. eines Mannes gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151.

ऐज्य (von यज् mit झि) adj. darzubringen Çat. Br. 1, 7, 3, 14.

एङ्, ऐठते (विवाधायाम्, welches durch शाब्दे und विकृतौ erklärt wird) Dhātup. 8, 14. Nach Einigen nur in Verbindung mit वि. — Vgl. क्ङ्.

एड 1) adj. taub AK. 2, 6, 1, 48. H. 434. Vgl. अनेड und एडमूक; aus dem zweiten Worte kann die Bed. gefolgert worden sein. — 2) m. eine Art Schaf: श्वेडवरुक्षिपूधारा Kāṭj. Çr. 25, 4, 18. Vgl. एडक.

एडक (von एड) m. 1) eine Art Schaf: एडको नाम दक्षिणापथे मेधाकृतिः पशुः Sch. zu Kāṭj. Çr. 5, 3, 7. = मेघ AK. 2, 9, 77. H. 1276. = वनच्छाग Trik. 2, 5, 9. पशुगवेडकम् MBh. 3, 10935. Verz. d. B. H. No. 897. Saddh. P. 4, 9, a. 33, a. — f. एडका gaṇa अजादि zu P. 4, 1, 4. gaṇa क्षिपकादि zu P. 7, 3, 45, Vārtt. 6. 6, 1, 88, Sch. Vgl. ऐडक. — 2) eine best. Arzneipflanze (viell. = एला) Suçr. 2, 34, 17.

एडकीय् (denom. von एडक) mit उप — उपेडकीयति und उपैड P. 6, 1, 94, Sch.

एडगज m. N. einer Arzneipflanze, Cassia Tora oder alata, AK. 2, 4, 5, 12. H. 1158. — Zerlegt sich lautlich in एड + गज; ein anderer Name derselben ist उरणात (उरणा = एड).

एडमूक (एड + मूक) adj. 1) taubstumm AK. 3, 1, 38. H. 348. an. 4, 5. Med. k. 177. — 2) böse, schlecht H. an. Med. — एड hat hier wohl die belegbare Bedeutung Schaf; vgl. अनेडमूक.

एडुक n. = एडुक BHAR. zu AK. 2, 2, 3 und Dvirūpak. im ÇKDr.

एडूक m. Beinhaus, Reliquientempel (der Buddhisten) AK. 2, 2, 3. H. 1003 (bei Beiden n.). एडूकान्पूजापिप्यति वर्जयिष्यति देवताः MBh. 3, 13074. एडूकचिक्का पृथिवी न देवगृहभूषिता । भविष्यति युगे क्षीणे 13076. Vgl. LIA. I, 490, N. 1. — Vgl. ऐडूक.

एडोक n. = एडुक Dvirūp. bei BHAR. zu AK. 2, 2, 3. ÇKDr.

एण m. eine Antilopenart (schwarz und mit kurzen Beinen) AK. 2, 5, 10, 8. Trik. 2, 5, 6. H. 1294. M. 3, 269. MBh. 1, 2835. Suçr. 1, 46, 20. 73, 6. 228, 12. 2, 341, 11. 412, 3. 441, 13. Rañh. 9, 55. Buāg. P. 9, 10, 10. एणकुण्ठाक 5, 8, 4, 5. एणात्ती Çāntiç. 4, 20. f. एणी P. 4, 3, 159. AK. 2, 5, 8. In der Astr. ist एण und एणदम् der Steinbock Ind. St. 2, 260. — Vgl. एत und ऐणय.

एणक m. dass. Çabdar. im ÇKDr.

एणातिलक (एण + ति) m. Mond (in welchem die Inder eine Antilope und auch einen Hasen zu sehen glauben) Hāa. 13.

एणभूत् (एण + भूत्) m. dass. H. 103.

एणीपचन (ए + पच) m. pl. N. eines Volkes (Antilopenfleisch kochend); davon ऽपचनीय adj. P. 1, 1, 75, Sch.

एणीपर्द (ए + पर्) P. 5, 4, 120. 1) m. eine bes. Art Schlange Suçr. 2, 263, 15. — 2) f. ऽदी ein best. giftiges Insect Suçr. 2, 296, 16.

1. एत s. एतद्.

2. ऐत Çānt. 2, 10, 1) adj. f. ऐता und ऐनी P. 4, 1, 39. Vop. 4, 27. bunt (von Thieren u. s. w.), schimmernd, schillernd, (von der Farbe des Himmels, der Flüsse u. s. w.) (als m. die Farbe in abstr.) Up. 3, 85. VS. Pañt. 2, 34.

AK. 1,1,4, 26. TRIK. 3,3, 152. H. 1398. an. 2, 160. MED. t. 6. VS. 24, 8. 15. AV. 18, 4, 33. 34. RV. 10, 12, 3. 3, 2. 20, 2. 1, 144, 6. 10, 87, 7. कृत्तैर्, अरुणैर्, राक्षितैर् (P. 6, 2, 3) TS. 5, 6, 18, 1. अन्यतर्हणी (s. अन्यतर्ह, wo VS. 24, 8 zu lesen ist) 7, 1, 6, 5. त्र्येनी auf drei Seiten bunt, dreifach bunt ÇAT. BR. 2, 6, 4, 5-7. KĪTH. 5, 2, 15. एनीरुवनयः RV. 5, 83, 6. ebenso von der Sindhu 10, 73, 7. Daher एन्यः als Bez. für Flüsse NAIGH. 1, 13. — 2) m. ein durch Schnelligkeit sich auszeichnendes Thier, eine Hirschart (= मृग ÇABDAR.), wohl ident. mit den पृथत्यसु der Marut: मेहेभिरेता उप पुमके RV. 1, 163, 2. 169, 6. 7. 5, 54, 5. असेवेताः die Felle der Thiere 1, 166, 10. दिवस्पुत्रा एता न येतिरे 10, 77, 2. 5, 54, 5. Vgl. एण.

3. एत (von 3. ३ mit आ) partic. herbeigekommen TRIK. 3, 3, 152. H. an. 2, 160. MED. t. 6. So nach dem Padap. in कया मृती कुत एतास एते ऽर्चन्ति शुष्मे वर्षणा वसूया RV. 1, 163, 1; die Deutung durch 2. एत ist aber keinesweges unmöglich.

एताव (2. एत + ज्व) adj. buntschimmernd, von Rossen der Götter IV. 1, 113, 3. 7, 70, 2. 8, 59, 7. NAIGH. 1, 14.

1. एतद् pron. Up. 1, 131. gaṇa सर्वादि zu P. 1, 1, 27. Vop. 3, 9, 56. 132. 163. 165. 2, 55. ist eigentlich nom. acc. sg. neutr. von एत, erscheint aber in der aufgef. Form auch am Anf. eines comp. und in den derivv. एतदीय, एतन्मय. Der Stamm एत ist zusammenges. aus ए + त; dem ersten Bestandtheil begegnen wir in एव, एवम् und wohl auch in ऐष-मस्; der zweite Bestandtheil त hat vollständig entwickeltes Leben. Wie dieses einfache pron. im nom. sg. m. f. स statt त hat, so auch das zusammenges. एत (एष, एषम्, एषा); alle übrigen Casus zeigen den Stamm एत. Dieses zusammenges. pron. weist auf etwas dem Sprechenden zunächst Liegendes hin: dieser hier, dieser: किमयः स्विञ्चमस एष आस RV. 4, 35, 4. एषो उषा अर्घ्या व्युच्छति 1, 46, 1. को विद्वांसमुप गात्रप्रु-मेतत् 164, 4. अकृमेता मनेव विश्वश्चन्द्राः सुगा अर्घ्यकार 163, 8. गिरा य एता यनञ्जरी 7, 36, 4. एते देवानां स्पशः 10, 10, 8. असुनीतिमेताम् 13, 14. देवा एतस्यामवदन् पूर्वं 109, 4. एतस्मात्कालात् ÇAT. BR. 4, 2, 4, 5. AIT. BR. 8, 14. तदेतेनोपनिस्तव्यम् Nir. 1, 17. यथो एतत् was dieses d. h. die aufgestellte Behauptung betrifft 7, 17, 23. एतर्वाक् (zeitlich) ÇAT. BR. 13, 3, 4, 19. — एष याति शिवः पन्थाः hier geht der Weg N. 20, 12. एते गच्छन्ति बहवः पन्थानो दत्तिणापयम् 9, 21. एष विन्ध्यो मक्षुशैलः 22, 7, 11. ÇĀK. 7, 9. एष प्रतिसंकेतः (वाणाः) da habe ich ihn zurückgezogen (den Pfeil) 3. एष कालः jetzt ist die Zeit Vid. 241. दृश्यसे दृश्यसे राज्ञेष द-ष्टो ऽसि da habe ich dich erblickt N. 11, 9. स्थितो क्षेपः da stehe ich Vīc. 6, 3. एष (wie ich hier stehe, stracks) त्वं स्वशरीरेण नयामि स्वर्ग-मोजसा 10, 13. Hip. 4, 15. Arā. 3, 24. MBh. in BENF. Chr. 4, 16. 29, 26. ÇĀK. 94, 9. 111, 7. 154. कदा गमिष्यसि । एष गच्छामि jetzt gehe ich P. 3, 3, 131, Sch. एष तानय वै सर्वान्कनिष्यामि तया सह Hip. 3, 19. एता — प्रजापतेराश्रमं प्रविष्टौ स्वः ÇĀK. 100, 15. एते क्वात्मनसः पुनर्नवीकृताः स्मः 62, 12. एतस्यामवसर्पिष्याम् in der gegenwärtigen Av. H. 26. Congruirt als subj. in genere und numero mit dem praed. ohne Rücksicht auf das zu ergänzende nom.: एतदेव (nāml. शवला) किं मे रत्नमेतदेव किं मे धनम् । एतदेव किं सर्वस्वमेतदेव किं जीवितम् ॥ Vīc. 3, 23. ausnahmsw. trifft man aber auch neutr. sg.: एतदेव (शवला) किं मे राजान्विधाया क्रिया-स्तथा ebend. 24. विद्यागुरुधेतदेव नित्या वृत्तिः M. 2, 206. एतद् neutr.

dieses d. i. die Welt Vop. 3, 26. Wir finden, dass एतद् viel häufiger auf etwas Vorangegangenes, als auf etwas Folgendes hinweist, weil jenes als etwas schon Erwähntes dem Sprechenden näher liegt. Dieses tritt sehr deutlich hervor in Fällen, wo एतद् mit इदम् zusammen erscheint: एष (der eben erwähnte) वै प्रथमः कल्पः प्रदाने कृष्यकव्ययोः । अनुकल्पस्त्वयं (der sogleich zu erwähnende) ज्ञेयः सदा सद्भिर्नुष्ठितः ॥ M. 3, 147. 3, 174. 9, 325. 10, 7. 11, 102. 107. 169. 179. 12, 82. Ueberhaupt haben wir im MANU, wo एतद् unzählige Male auf etwas Vorangehendes zurückweist, nur 4 Stellen (1, 59. 3, 6. 9, 10. 45) gefunden, in denen das pron. auf etwas Folgendes hindeutet. Aus andern Schriften haben wir uns für den letzten Fall folgende Stellen aufgezeichnet: N. 9, 15. BRĀHMAN. 2, 22. R. 1, 1, 22. Vīc. 9, 7. Hit. 19, 4. 24, 4. ÇĀK. 104, 9. Vid. 109. AK. 1, 1, 45. 2, 6, 3, 1. Vgl. weiter unten. Neben andern demonstr., dem relat. und interrog.; im Veda namentlich neben त्यद्. एत उ त्ये प्रत्यदश्नन् RV. 1, 191, 5. 92, 1. 100, 7. स एष ÇAT. BR. 1, 7, 3. ÇĀK. 5, 11. SĀMKEJAK. 29. त एते ÇAT. BR. 7, 5, 37. तदेतन्नापय्यते Nir. 1, 13. AIT. BR. 8, 26. DAÇ. 1, 30. R. 4, 38, 46. तस्य कैतस्य BRH. ĀR. Up. 1, 3, 25. एततद्वचनम् KATHĀS. 3, 48. एते ते AMAR. 54. एतानीमानि AIT. Up. 3, 3. सकलार्थशास्त्रं जगति समालोक्य विस्तुर्मेदम् । तन्नैः पञ्चभिरेतच्चकार सुमनोहरं शास्त्रम् ॥ PĀN-ĀT. Pr. 3. य एष तपति ÇAT. BR. 1, 3, 5, 11. BRH. ĀR. Up. 4, 2, 3. M. 1, 71. 3, 200. 6, 82. 9, 181. ÇĀK. 106, 15. को नु खल्वेष निषिध्यते wer ist es wohl, der hier zurückgehalten wird? 101, 49. In Correlation mit dem relat.: एष चैव गुरुर्धर्मो यं प्रवक्ष्याम्यहं तव BRĀHMAN. 2, 6. प्रच्छन्नवच्चकास्वेते ये स्तेनाटविकादयः M. 9, 257. प्रकाशमेतत्तास्कार्यं यदेवनसमाह्वयो 222. PĀN-ĀT. I, 23. ध्यानिकं सर्वमेवैतद्यदेतदभिषिद्धितम् M. 6, 82. एतत्तु न परे च-क्रुर्नापरे जातु साधवः । यदन्यस्य प्रतिज्ञाय पुनरन्यस्य दीयते ॥ 9, 99. BRĀH-MAH. 2, 4. ज्ञातमेतद्वद्विर्यन्ममेते पुत्राः शास्त्रविमुखा विवेकरहिताः PĀN-ĀT. 3, 14. 23, 7. ÇĀK. 48. अस्मीकमेतत्साधूनां यत्र बुद्धत्यमी क्विः M. 4, 206. Hier weist एतद् gleichfalls auf etwas Nachfolgendes. Nur selten geht der relat. Satz voran: यदेतत्परिसंख्यातमादिवेव चतुर्गुणम् । एतद्वा-दशमाह्वं देवानां युगमुच्यते ॥ M. 1, 71. यदाह वचनं सम्यगेतत्कार्यम् Vīc. 10, 5. यो ऽयम् — एतस्य Vid. 109. Vgl. एतादश, एतावत्, एतर्हि. — Am Anf. eines comp. एतर्हो ÇAT. BR. 9, 2, 17. एतदेवत्य 8, 3, 6. एतद्वाड-विधि M. 8, 221. एतदन्तं damit schliessend 1, 50. एतत्प्रथमं, एतद्वितीयं der dieses zum ersten, zum zweiten Male thut P. 6, 2, 162. अनेपस् (stets mit dem Zeichen des nom.) nicht dieser hier 6, 1, 132. Vop. 2, 85. mit dem क demin. एषकम् ebend. f. एषका und एषिका P. 7, 3, 47. Vop. 2, 55. 4, 7. एतिको, एतिकास् SIDDH. K. zu P. 7, 3, 47.

2. एतद् (acc. vom vorherg.) adv. auf diese Weise, so; also: न वा उ एतन्मिषसे RV. 1, 162, 21. तामेतद्व्यापन्ति AV. 12, 4, 14. 15. तथैवैतद्यज्ञ-माना मित्रावरुणाभ्यामेवासुररक्षोऽस्यपन्नते AIT. BR. 6, 4. एतद्वा एननेतल्ल-घृतोव ÇAT. BR. 9, 1, 3, 6. 9. अन्नमेवास्मा एतद्द्वैतस्वच्छद्भवति AIT. BR. 8, 26. पुत्राहितमेवैतदभिवदति ebend. एतद् तत् KĪTHOP. 4, 3, 5. fgg. यमेत-त्कर्णवपिधाय प्रणोति ÇAT. BR. 14, 8, 10, 1. एतत्सुतः 3, 1, 16. hier, jetzt VS. 3, 39.

एतर्ध (एतद् + अर्थ) m. diese Angelegenheit: राजानमेतर्ध व्य-जिज्ञपत् KATHĀS. 24, 127. एतर्धम् adv. zu diesem Endzweck, deshalb N. 3, 25. PĀNĀT. I, 330. एतर्धम् — यत् zu dem Endzweck — dass R. 2, 32, 24.

एतदाम्य s. u. आत्म्य und vgl. Vedāntas. in Benf. Chr. 216, 6.

एतदीय (von एतद्) adj. diesem gehörig VId. 111.

एतन m. 1) der ausgestossene Athem H. 1368. — 2) ein best. Fisch, *Silurus pelorius*, H. 9. 193.

एतन्मय (von एतद्) adj. daraus bestehend, so geartet Çat. Br. 10, 3, 2, 13, 3, 8, 4, 2, 27. 5, 2. Ait. Br. 2, 41.

एतरः das nur in einer Verbindung vorkommende एतरी wird vom Padap. एतरि^३ geschrieben, demnach wohl von एतर^३ abgeleitet. Die Deutung bleibt zweifelhaft. गृणीति अग्निरेतरी न प्रयैः शोचिष्येति निरिणाति वना RV. 5, 41, 10. सास्मकेभिरेतरी न प्रयैरग्निं ष्वे दम आ ज्ञात-वेदाः 6, 12, 4. — Vgl. परापरैतर, परैतर, पुरैतर.

एतर्हि (von एत) adv. 1) jetzt, nunmehr, heut zu Tage P. 5, 3, 1. 16. Vop. 7, 110. AK. 3, 5, 23. H. 1330. In den Brāhmaṇa sehr häufig gebraucht. तस्मात्स मृतवो उग्धेदाहः सर्वेषामेतर्हि वाहनानामनाशिष्ठः Ait. Br. 4, 9. देवेभ्यो यदैतदग्निहोत्रमुभयेयुरह्यतान्येद्युर्वाव तदैतर्हि ह्यत इति 5, 29. 3, 45. 4, 5. 6, 1. न्युज्जा इति ह्यप्येनानितर्ह्यचक्षते कुरुते 7, 30. 2, 1. 8, 6. TS. 2, 6, 5, 6. 9, 1. 5, 1, 5, 5. 6, 1, 11, 1. 3, 11, 2. अथ यो ऽयमेतर्ह्यग्निः स भीया नितित्ये Çat. Br. 1, 2, 3, 1. 4, 13. 4, 4, 15. 2, 1 und sonst. Dhūrtas. 67, 18. Bhāg. P. 1, 17, 43. 2, 1, 14. 3, 16, 35. Vjūtp. 190. Saddh. P. 4, 6, b. 29, a. Kein Beleg aus dem Epos. — 2) dann (in Correlat. mit यर्हि): सोऽस्मादेतर्हि तिर इव यर्हि याति TS. 3, 1, 1, 3. एतर्हि खनु वा एतर्ह्य-ज्ञमूखं यक्षेन्दाहतिरमुते 5, 1, 3, 4. स एतर्हि ज्ञाता यर्हि सर्वश्चितः स यथा वत्सो ज्ञात स्तनं प्रेक्षत्येवं वा एष एतर्हि भागधेयं प्रेक्षति 4, 3, 1. प्राणा-न्वा एतर्हि प्रज्ञानं मुग्धकृति यर्हि पञ्चन्यो न वर्पति 7, 2, 7, 5. Ueber das Vorangehen des dem. Satzes vgl. auch u. एतद्. — 3) subst. ein best. Zeitmaass, = 15 इदानीम् und 1/15 क्षिप्र Çat. Br. 12, 3, 2, 5.

एतश^३ seltener एतश^३ (vgl. 2. एत) 1) adj. bunt, schimmernd, Beiw. des Brahmanaspati: Tvashtar schärft das Beil, येन वृश्चदेतशो ब्रह्मण-स्पतिः RV. 10, 53, 9. — 2) m. a) buntes Ross, Schecke Naigh. 1, 14. अनु त्वा रोदसी उभे चक्रं न वर्पेतशम् RV. 8, 6, 38. 1, 163, 5. 2, 19, 5. एतंवा चिद्य एतशा युगेजति हरी इन्द्रो युगेजति 8, 59, 7. मिमाति वङ्गिरेतशः 9, 64, 19. 16, 1. 108, 2. 1, 54, 6. 6, 15, 5. Besonders das Ross der Sonne: अ-युक्तं सूर एतशम् RV. 9, 63, 3. यतुदसूर एतशम् 8, 1, 11. 1, 121, 13. 4, 17, 14. 5, 31, 11. 81, 3. 7, 63, 2. 66, 14. VS. 4, 32. 12, 74. plur.: प्र सूर्यं प्रति पुरा न उक्ता एभि स्तेमिमेतेशेभिरेवैः RV. 7, 62, 2. 10, 37, 3. 49, 7. — b) N. pr. eines Schützlings von Indra, welchem der Gott gegen Sūrja beisteht (wobei die obige Bedeutung zu Grunde liegt): यत्रोत मर्त्याय कमरिणा इन्द्र सूर्यम् । प्रावः शचीभिरेतशम् RV. 4, 30, 6. एतशं सूर्यं पस्य-धानम् 1, 62, 15. यत्सूर्यस्य कुरितुः पतन्तीः पुरः सुतीरुपरा एतशे कः 5, 29, 5 (vgl. auch 1, 54, 6. 4, 17, 14. 5, 31, 11). N. eines der sieben Söhne des Vātaraçana, welchem Anura. die Lieder 10, 136. 137 zuschreibt. Vgl. ऐतश. — Nach Uṇ. 3, 147 ऐतश und ऐतशस् ein Brahman, H. 813: ऐतस.

एतर्दक्ष (एतद् + दक्ष) adj. ein solcher VS. 17, 84.

एतर्दक्ष (एतद् + दक्ष) adj. dass.: अथैतादग्भरामि ते aber auch Solches (so wenig) bringe ich dir RV. 8, 91, 19. मा स्मैतादगप गृहः समर्पे 10, 27, 24. स उ त एतादक्षैव कामयते ऽतश्च पापीयः Çat. Br. 11, 8, 4, 1. स्त्रीपुं-प्र-सङ्ग एतादक्सर्वत्र त्रासमावहः Bhāg. P. 9, 11, 17.

एतादृश (एतद् + दृश) adj. f. ई ein solcher, so gestaltet, derartig: त-स्या एतादृश्येव श्येनी विचित्रगर्भा दन्तिषा Çat. Br. 5, 3, 2, 8. 9. एतादृशानि दुःखानि MBh. 3, 579. एतादृशस्य किं मे ऽयं जीवितेन 2, 1965. तव नास्ति कश्चिदेतादृशे तत्त्विसंनिवेशे Draup. 5, 4. R. 5, 27, 29. Daç. 2, 54. Nītipr. 8 in Haeb. Chr. 327. In Correlation mit dem relat. (vgl. u. एतद्): अस्ति चैतादृशं कर्म येन पुत्रशतं भवेत् MBh. 3, 10486. भवत्तद्यैतादृशा धर्मज्ञा यन्मा-मर्तायिं हतुमुद्यताः Hit. 19, 3. तमेतादृशमेवाप्यन्यथैतच्छुक्लं फलकम् Çat. Br. 7, 4, 1, 22. 8, 7, 1, 1.

एतावत् (von एतावत्) n. Quantität, Anzahl P. 2, 4, 15. Grösse: एता-वत्वं यतो हि मे Bhāg. P. 2, 3, 10. mit folgendem यद् ein derartiges —, solches Verhältniss, dass: एतावत्वं हि विभुर्भिर्भाव्यं दीनेषु वत्सलैः । यद-नुस्मर्यते काले स्वयुद्धा 4, 30, 28.

एतावत् (von 1. एत) adj. so gross, so viel, von solchem Umfange, von solcher Beschaffenheit, derartig (sehr häufig in Correlation mit dem relat., wobei aber der demonstr. Satz fast immer vorangeht) P. 5, 2, 39. Vop. 7, 94. एतावदेदं पृष्ठं भूयो वा दातुमर्हसि RV. 5, 79, 10. VS. 16, 63. एतावती माहना सं बभूव RV. 10, 123, 8. 31, 8. 90, 3. 132, 4. एतावत्तं न-र्यमाविवासात् 7, 100, 1. एतावत्तश्चिदेषां सुप्तं भित्ति मर्त्यः 8, 7, 15. Vālakh. 1, 9. 2, 9. एतावत्स्य प्राचीनं यावान्प्रत्यङ्मुमाहृतः AV. 4, 11, 8. 5, 11, 7. VS. 19, 31. TS. 2, 3, 13, 3. 3, 3, 5, 4. 7, 5, 5, 5. Çat. Br. 1, 6, 3, 23. एताव-देवाक्का सादयेतावद्वा इदं सर्वं यावद्रक्ष तत्र विद् 4, 2, 2, 14. 10, 4, 2, 23. 6, 2, 11. 12, 4, 2, 5. 14, 4, 2, 4. 13. Nir. 1, 20. Kathop. 6, 15. त्वाहं चोदित इति ब्रवीम्येतावदेव तु nur so viel sage ich MBh. 13, 58. एतावदुक्ता व-चनम् R. 2, 112, 7. 39, 36. 3, 14, 24. 4, 55, 16. Viçv. 9, 22. Draup. 6, 25. Ragh. 2, 51. Kumāras. 6, 89. एतावानेव पुरुषो यज्ञायात्मा प्रोति कृ es heisst, der Mann sei so viel als Weib, er selbst und die Nachkom- menschaft M. 9, 45. एतावज्जन्मसाफल्यं यदनापतवृत्तिता Hit. II, 21. ए-तावान्पौरुषो धर्मो यदार्ताननुकम्पते Bhāg. P. 4, 27, 26. एतावानेव पुरु-षः कृतं यस्मिन्न नश्यति nur der ist im wahren Sinne des Wortes ein Mann, bei dem die That nicht untergeht (der nicht undankbar ist) Brāhmaṇ. 1, 8. मम चैतावाहोभविरेको येन स्वकृस्तस्यमपि सुवर्णकङ्कणं यस्मै कस्मैचिदातुमिच्छामि Hit. 11, 5. तथापि ममेतावान्संकल्पो यत्तया सह सौहृदमवश्यं करणीयम् 24, 11. ताराण्ये मे वलं वीर्यं यश्चासीद्विक्रमो मम । नैतावानेव खल्वस्ति गमने वा पराक्रमे ॥ R. 5, 1, 53. एतावानत्र दोषो हि नान्यः कश्च न MBh. 1, 4048. किमेतावद्वयोच्यते derartiges Kathās. 20, 58. तया विना मुखमेतावदज्ञस्य गणयताम् für so gross d. i. für nichtig Ragh. 8, 68. एतावज्जीवलोकस्य भास्करो रजनीनये । कृत्वा वितिमिरे भाभिरस्तं गच्छति पर्वतम् ॥ R. 4, 43, 58. एतावतात्र भवता भविष्यामि सुपूजितः 2, 50, 31. एतावता (für so Etwas) पुरुषं ये त्यजन्ति MBh. 2, 2132. नैतदेताव-ता कृतम् 2668. कृतमेतावता मन्ये यदहं दृष्टवान्प्रभुम् 3, 4046. 14, 2216. 18, 91. एतावता समाप्तिश्च न कार्यस्यास्य दृश्यते R. 5, 1, 57. एतावता मन्त्र-भेदो ज्ञायते Hit. 71, 17. एतावता नन्वनुमेयशोभि काञ्चीगुणस्थानमनिन्दि-तायाः । यत् dass Kumāras. 1, 37. एतावत्येव रथं स्थापय in dieser Entfer- nung Çāk. 8, 10. — Jāgñ. 1, 236. MBh. 2, 2074. 3, 5049. 11273. 16173. N. 4, 31. 11, 8. R. 1, 8, 28. 2, 52, 13. 96, 59. 3, 13, 24. 4, 62, 21. 5, 1, 56. 2, 35. 15, 54. 25, 20. 68, 43. Pāṇkāt. 132, 17. 174, 15. 192, 23. 193, 12. Hit. 60, 10. 98, 14. Çāk. 100, 7. Utt. Rāmā. 2, 4. Kathās. 22, 68. Dev. 1, 74. Ma- dhuc. in Ind. St. 1, 13, 15. — एतावन्मात्रं Çat. Br. 1, 6, 1, 4. 3, 6, 1, 6. 7, 1,

3. MBh. 13, 7615. — एतावत् adv. so viel, so weit, bis hierher, so, tam: नैतावद्न्ये मूहते। यथेमे भ्रजन्ते RV. 7, 57, 3. तानि किमेतावदाप्नु प्रयुञ्जीत ÇAT. Br. 13, 3, 6, 6. 14, 3, 2, 14. 8, 15, 9. एतावद्वाचनैः शक्यं गतुम् R. 4, 40, 68. 41, 70. एतावद्वचनमभिलषितं संपन्नम् Hit. 44, 8. कथं मूषिकः स्वल्प-बलो ऽयमेतावद्दूरमुत्पतति 27, 19.

एति (von 3. इ mit आ) f. Ankunft: आ ते चिकित्र उपसमिवेतपः (Pa-
dap.: एतपः) RV. 10, 91, 4. मा वामेतौ (Padap.: आ ऽइतौ) मा परेतौ रि-
पाम 178, 2. VS. 27, 45.

एदिधिपुतिर्ति m. nach MAHLB. der Gemahl einer jüngeren Schwester,
deren ältere noch nicht verheirathet ist, VS. 30, 9. — Vgl. दिधिपु.

एध्, एधते gedeihen, Wohlergehen finden, glücklich sein DñTUP. 2, 1.
Vop. 8, Anf. अरिष्टः सर्व एधते RV. 1, 41, 2. 2, 23, 5. 8, 46, 5. 63, 4. 73, 9.
10, 6, 1. 60, 4. 63, 13. 85, 28. एधिषीमहि VS. 20, 23. एधिषीय AV. 7, 89,
4. एधस्व 18, 2, 25. — VS. 23, 26 (vgl. 27, wo die richtigere Lesart). ए-
धमानः स्वे गृहे ÇAT. Br. 14, 9, 4, 23. ते हैतामेधतुमेधा चक्रिरे 1, 6, 1, 3.
Pār. GRHJ. 1, 6. एधस्व मोदस्व MBh. 2, 510. एधते शाश्वतीः समाः 3, 13792.
13, 3105. किरणयूमिसंप्राप्त्या पार्थिवो न तथैधते। यथा मित्रं ध्रुवं लब्ध्वा
M. 7, 208. 4, 174. यत्र मैथुनैरेधिरे प्रजाः Bhāg. P. 3, 21, 1. तदा मिथुनधर्मेण
प्रजा क्षोधां बभूविर 12, 53. तपसा मरुतेधितः erstarkt MBh. 1, 6830. नेकुसौ
सुखमेधते wohlgedeihen M. 4, 170. 3, 45. 7, 113. MBh. 1, 5591. 2, 213. MBh.
in LA. 48, 16. R. 2, 39, 29. 3, 44, 21. 4, 27, 13. Pāṇāt. I, 361 (Gegens. वि-
नश्यति). तेन लोकयोर्भयोः शक्यं नित्यदा सुखमेधितुम् R. 2, 32, 34. सुखै-
धिता die da glücklich gelebt hat MBh. 14, 2361. gross werden, um sich
greifen; vom Feuer: विवर्धं ज्वलना इवैधमानाः 1, 7155. तेजोराशिं दी-
प्यमानं कृताशनमिवैधितम् 3, 11796. न त्वामनुदहेत्कुक्षो वनमग्निरिवैधितः
Daç. 1, 41. von Affecten u. s. w.: जन्मैश्च मृत्युभिरेधमानमदः पुमान्
Bhāg. P. 1, 8, 26. तपसा ह्येधमानेन 3, 10, 6. अथर्मा ऽयमन्तेनैधितः 1, 17, 25.
स्नेहानुबन्धैधितया मुचा 6, 14, 49. anschwellen, von Gewässern: कल्पितै-
धितस्निधवः 3, 11, 30. एधित gross geworden, aufgewachsen AK. 3, 2, 26.
H. 1493. मृगशविः समेधितो जनः Çāk. 51. Ausnahmsweise act.: न हि सा-
हसकर्तारः सुखमेधति MBh. 3, 15031. 13503. मातुर्गन्धान्नपानाद्यैरेधद्वातुः
(जन्तुः) Bhāg. P. 3, 31, 5. एधती partic. f. 4, 21, 30. — caus. एधयति gedei-
hen lassen, vermehren, verherrlichen: सत्त्वं सुरानीकमिवैधयति Bhāg. P.
7, 1, 11. (श्रीः) यत्र स्थितैधयत साधियतीस्त्रिलोकान् 8, 8, 25. किं त्वं माम-
नुगामिष्ठा नैदिधः स्वपराक्रमम् BHATT. 15, 19. आशीर्भिरिधयामासुः — अ-
न्विकाम् KUMĀRAS. 6, 90. — Vielleicht ursprünglich identisch mit अर्ध्
(सर्ध्); vgl. गेह् mit गृह्; prākṛ. गेएह् = गृह्णाति.

— अघि gedeihen, zunehmen, grösser werden: धातुव्यम् — उपेक्षयाधे-
यितम् Bhāg. P. 5, 11, 17.

— das ए der Wurzel geht mit einem vorangehenden अ einer Prä-
position in ऐ über P. 6, 1, 89. उपैधते, प्रैधते Sch. Vop. 2, 3.

— सम् dass. was das simpl. AV. 7, 89, 4. 14, 2, 17. अथर्धश्च समेधेत Bhāg.
P. 3, 21, 55. समेधित erstarkt, gekräftigt: तपोबलसमेधितः MBh. 3, 10443.
तिष्ठ मा मा गमः पुत्र यमस्य सदनं प्रति। शो मया सह गतासि जनन्या च
समेधितः R. 2, 64, 35. वक्रिम् 4, 4, 17. Bhāg. P. 1, 13, 7. मदनबाला ब्रूयन्ध-
नसमेधिता BHARTṚ. 1, 90. — caus. gedeihen machen, kräftigen, beglücken,
vermehren, anschwellen: अस्मान्प्रजया पशुभिर्ब्रह्मवर्चसेनात्रायेन समेधय
Āçv. GRHJ. 1, 10. MBh. 13, 7510. महेदधि चापि समेधयत्तम् (den Mond)

R. 5, 11, 4. यैवै पौत्रज्जो वंशः पञ्चालेषु समेधितः Bhāg. P. 4, 27, 9. पौषा —
ते समेधिताः 8, 7, 13. श्रिया समेधिताः सर्वे 8, 11, 44. भुवम् — ब्रह्मन्तत्समे-
धिताम् 7, 2, 10. कृशानुः समेधितः — तदीयैः BHATT. 12, 20.

एध (von इध्) 1) adj. subst. anzündend, Anzünder; s. अग्नेयध. — 2) m.
Brennholz P. 6, 4, 29. Vop. 26, 174. AK. 2, 4, 1, 13. H. 827. मा मामेधा द-
शतयश्चितो धाक् RV. 1, 158, 4. एधत्यान् आर्चितम् 10, 86, 18. VS. 20, 23.
आर्द्रधामि ÇAT. Br. 14, 3, 1, 10. 7, 3, 11. यथैधः स्वसमुत्थेन वक्रिना नाश-
मर्हति। तथाकृतात्मा लेभेन सहजेन विनश्यति ॥ MBh. 3, 64. वक्रिरेधा-
पेतः Çāk. 174. एधान्कृताशनवतः RAGH. 9, 81. एधादकम् Brennholz und
Wasser M. 4, 247. P. 1, 3, 22, Sch. — Vgl. चितैध und 1. एधस्.

एधतु (von एध्) m. Gedeihen, Wohlfahrt RV. 8, 73, 3. AV. 9, 2, 11. 11,
7, 22. ÇĀṆKH. Çr. 4, 3, 1. f.: ते हैतामेधतुमेधा चक्रिरे ÇAT. Br. 1, 6, 1, 3. —
Nach den Lexicographen: 1) m. Mensch Uṇ. 1, 78. H. an. 3, 256. MED. t.
102: — 2) m. Feuer (von इध्) H. an. MED. — 3) adj. = एधित ÇABDAR.
im ÇKDr.

एधमानिद्विप् (ए°, partic. von एध्, + द्विप्) adj. dem Glücklichen d.
h. dem im Glück Uebermüthigen feind RV. 6, 47, 16. Nir. 6, 22.

1. एधस् (von इध्) n. Brennholz AK. 2, 4, 1, 13. H. 827. AV. 12, 3, 2. Nir.
1, 18. M. 11, 70. 246. JĀṬN. 2, 166. Çāk. 174, v. l. RAGH. 8, 70. Bhāg. P. 3, 13,
10. तत्तेहमाभो विभावसुरिवैधतः wie das, geschmolzenem Golde ähnliche
Feuer aus dem Brennholz (hervortritt) 7, 3, 23 (Burnour hat diese Stelle
missverstanden). 8, 6, 12. एधांसि Bhāg. 4, 37.

2. एधस् (von एध्) n. Gedeihen im comp. सुखमेधस् adj. wohlgedeihend,
dem es wohlgeht MBh. 13, 5191.

एधा (wie eben) f. Gedeihen, Wohlfahrt AK. 3, 3, 10.

एन pron. Stamm, von dem sich folg. enklitische oblique cass. vorfinden:
acc. sg. एनम्, एनाम्, एनद्; du. एनौ, एने; pl. एनान्, एनास्, एनानि;
instr. sg. एनेन, एनया; gen. loc. du. एनयोस्, ved. एनोस् P. 2, 4, 34. Vop.
3, 132. 165. Den übrigen obliquen casus liegt der Stamm अ (s. u. इद्म्)
zu Grunde. Der Stamm एन hat sich vielleicht aus dem instr. एन (s. u.
इद्म्) entwickelt. pron. subst. der 3ten Person er, sie, es: कृनेमिना इति
त्वष्टा यदब्रवीत् RV. 1, 161, 5. यमेन दत्तं त्रित एनमायुनक् 163, 2. 2, 12, 5.
उप ह्ये सुडुधा धेनुमेतां सुहृत्सो गोधुगतं दौहदेनाम् 1, 164, 26. एनत् AV.
6, 117, 1. एनौ 7, 93, 2. धृतमेने अन्नन्नममाने RV. 10, 82, 1. एनोः 1, 136, 1.
5. 6, 69, 8. एनयोः AV. 7, 44, 1 (wo RV. एनोः). ÇAT. Br. 14, 6, 1, 3. — Ait.
Ba. 2, 11. ÇAT. Br. 8, 1, 1, 2. 14, 6, 9, 26. 10, 12. KĀTJ. Çr. 7, 3, 22. 31. 16,
2, 18. Nir. 1, 9. Bṛh. Ār. Up. 2, 3, 18. 5, 1. M. 2, 50. 113. 119. 128. 147.
202. 219. 243. 3, 45. 4, 43. 54. 137. 164. 254. 5, 151. 7, 6. 135. 180. 196. 203.
219. 8, 114. 220. 380. 9, 11. 70. 77. 89. 139. 313. 11, 23. 176. N. 3, 16. 19. 4,
23. 7, 3. 9, 4. 11, 35. 12, 22. 13, 24. 16, 22. 20, 11. 21, 22. R. 1, 9, 9. 25. 32.
37. 38. 3, 2, 28. 4, 26, 9. Daç. 2, 28. Viçv. 13, 2. 14, 9. Çāk. 4, 12. 9, 18. 11,
16. MEGH. 54. RAGH. 3, 43. VID. 164. कामेनो शोचसे नित्यम् N. 13, 11. An
allen diesen Stellen, die wir mit Leichtigkeit verdoppeln und verdrei-
fachen könnten, ist एन reines pron. subst.; sehen wir nun hier und da
एन auch adj. mit einem subst. verbunden, so können wir uns nicht
der Vermuthung enthalten, dass hier eine Verwechselung mit dem
äusserlich so ähnlichen एत stattgefunden habe; in einigen von diesen
Fällen wird das subst. vielleicht als Apposition aufgefasst werden kön-

nen. Wir haben uns folg. Stellen für eine Verbind. von एन mit einem subst. aufgezeichnet: Bṛh. År. Up. 5, 9. Çvetāçv. Up. 2, 9. MBh. 13, 24, 275. Bhāg. 4, 42. 13, 3. N. 22, 2. R. 1, 27, 13. 31, 22. 6, 82, 41. Pañkāt. 33, 24. 32, 1. 78, 19. 99, 13. 100, 7. 106, 7. Vin. 37. Ausnahmsweise am Anf. des Satzes und oxytonirt: एनामृतस्य पिप्युषी: RV. 8, 6, 19. भवतु एनमेवं व-
ह्ये Çāk. 30, 13.

एनस् (von इन्) n. Un. 4, 199. 1) Frevel, Unthat (welche widerfährt); Fluch, Unglück (welches von Andern kommt): ज्ञाता म इन्द्र एनसो मृ-
क्षित् RV. 7, 20, 1. यो न आगौ अयेनो भराति 5, 3, 7. मा पूषतो डुरितमेन्
आरेन् 1, 125, 7. मातुर्यदेन इषितं न आगन्धद्वा पितापराद्धा जिह्वे AV. 6,
116, 2. 2, 10, 8. 7, 64, 2. 14, 2, 59. = अपराध Trik. 3, 3, 443. Med. s. 18.
— 2) Sünde, Sündenschuld AK. 1, 1, 4, 1. 3, 4, 14. Trik. H. 1386. Med.
कृतं चिदेनः प्र मुमुग्ध्यस्मत् RV. 1, 24, 9. 3, 7, 10. VS. 3, 45. 6, 17. 20, 15.
AV. 6, 115, 1. fgg. मा व एनो अय्यकृतं भुजे RV. 6, 51, 7. 7, 52, 2. अवं स्यतं
मुक्षतं यन्नो अस्ति तनूषु वडं कृतमेनो अस्मत् 6, 74, 3. 7, 38, 5. तस्मिन्नेनो
वसवो नि धेतन 10, 37, 12. निरुक्तं वा एनः कनीयो भवति Çat. Br. 2, 5,
2, 10. 4, 4, 5, 23. 12, 9, 2. 2. Ait. Br. 3, 30. न तादृशं भवत्येनो मृगकृतुः
— पादशम् M. 3, 34. पत्किंचिदेनः कुर्वति 11, 241. नैनः प्राप्नोति किं च न
261, 122. अवाप्नोति 9, 91. युक्तः स्यान्मकृतैरसा 2, 221. एनो गच्छति क-
र्तारम् 8, 19 (MBh. 2, 2328). स्पृशेदेनस्तथा च माम् MBh. 1, 4892. सुगुर्वप्य-
पक्ष्येनः M. 11, 256. 6, 96. एनो व्ययोक्ति (अयोक्ति) 2, 102. 11, 74. 145.
व्ययकर्मति 210. एनो द्विजानामपमृष्यते 2, 27. मक्तो ऽप्येनसो मासाह्वचे-
वाहिर्विमुच्यते 79. मोचयेदेनसः पितृन् 3, 37. स लिङ्गिनो कृत्येनः 4, 200.
अपेक्षमैर्येनः 10, 111. एनसो स्थूलसूक्ष्माणां चिकीर्षन्नपनादनम् 11, 252.
एनसो प्रायश्चित्तम् 247. निष्कृतिम् 8, 103. एनस्सु निष्कृतिम् 11, 85. अनि-
ष्कृतैरन् 53. एनो विख्याप्य 83. शिष्टा 82. अभिभाष्य 103. वक्षेन्स् adj.
254. सर्वनामपदंश्चि ज्ञप्यम् AK. 2, 7, 47. सर्वनामधंसिज्ञप्य H. 844. — M. 4,
202. 11, 226. Ragh. 5, 23. 10, 40. — 3) Tadel Çabdār. im ÇKDr.; vgl. AV.
2, 33, 2. — Vgl. अनेनस्, अदुतैरन्, व्येनस्.

एनस्य (von एनस्) 1) durch Frevel veranlasst: यद्म AV. 8, 7, 3. — 2)
sündig, unrecht: यदि स्वपत्नेन एनस्यो ऽकर्म AV. 6, 115, 2. Çat. Br. 14,
1, 1, 26. 2, 2, 44.

एनस्वत् (wie eben) adj. sündig, frevelhaft RV. 7, 88, 6. 8, 18, 6. एन-
स्वतो वापकरादेनः Ait. Br. 3, 30.

एनस्विन् (wie eben) adj. dass.: तस्मादप्यात्रेय्या योषितैरन्स्वी Çat. Br.
1, 4, 5, 13. 3, 2, 1, 40. एनस्वित्निर्णिक्तैः M. 11, 189. 255. Nārada in Mit.
219, ult.

एना (instr. von 2. अ, ष; vgl. u. इद्म्) adv. auf diese Weise, so; vom
Orte: hier, da; von der Zeit: dann. एना वयं पर्यसा पिन्वमानाः (चरामसि)
RV. 3, 33, 4. एना विश्वान्यर्ष आ धुमन्नि मानुषाणाम्। सिपासतो वनामहे
9, 61, 11. उत न एना पव्या पवस्व 97, 53. प्र पूर्व स्तवत एना यज्ञैः 6,
20, 10. से यन्मदीय श्रमिणो एना कस्योदेरै। समुद्रा न व्यचो दधे 1, 30, 3.
देवानामेना निह्किता पदानि 164, 5. पत्रा नः पूर्वं पितरः परेषु देवा ज्ञानाः
पृथ्याई अनु स्वाः 10, 14, 2. AV. 12, 3, 33. पर एना weiterhin: नैतावदेना
परो अन्यदस्ति RV. 10, 31, 8. अत्र इदेना परो अन्यदस्ति 27, 21. auch so,
dass एना mit परम् einen einzigen Begriff bildet, von welchem ein wei-
terer instr. abhängen kann: परो दिवा पर एना पृथिव्या hinaus über den
Himmel, hinaus über die Erde 10, 123, 8. विषूवतो पर एनावरेण 1, 164, 43.

एनी s. u. 2. एत.

एम् (von 3. इ) m. Gang, Weg: अयंश्च म् एमश्च मे VS. 18, 15.

एमन् (wie eben) n. Bahn, Gang: कृते त् एम् RV. 1, 38, 4. 4, 7, 9. अयो
पृष्ठे समुद्रस्येमेन् VS. 13, 17. अयो त्वेमत्सादयामि 53 (P. 6, 1, 94, Vārtt. 5).
होरेदृशा ये चितयन्त एमभिः RV. 5, 59, 2. त्रिगं चिदेम् मक्ति वयो अस्य 6, 3, 4.

एमयै m. entstellt aus एमुयम्, acc. des partic. perf. von अम् (s. S. 367):
तमिमूय इति वराह उज्जधान Çat. Br. 14, 1, 2, 11. Kāth. 25, 2.

एरक 1) m. N. pr. eines Nāga MBh. 1, 2154. — 2) f. °का N. eines
Grases (गुन्ना, शरी, शिन्वी), welches medic. gebraucht wird, Rāgan. im
ÇKDr. एरकाणां तदा मुष्टिं कोपाज्जग्राह केशवः। तदभूमूलं घोरं व-
ज्रकल्पमयोमयम् || MBh. 16, 92. 94. त एरकाभिर्निहताः 264. मुषलैरेरको-
द्भवैः 206. एरकाहपिभिर्वज्रैः 1, 620. (दित्येन्द्रम्) ददार कार्त्तवीरावेरका क-
टकथया Bhāg. P. 1, 3, 18. — 3) n. wollener Teppich Vjūtp. 212. — Vgl.
ऐरक्य.

एरङ्ग m. ein best. Fisch (vulg. रङ्गा) Bhāvap. im ÇKDr. — Vgl. एलङ्ग.

एराट 1) m. Ricinus communis, eine Staude, aus deren Samen das viel-
gebrauchte purgier. Oel bereitet wird, AK. 2, 4, 2, 31. Trik. 2, 4, 26. H. 1130.
Ainslie I, 253. Suçr. 1, 137, 5. 144, 18. 145, 17. 2, 59, 14. 337, 8. एराटतैल
1, 74, 13. 160, 17. 167, 15. 182, 11. 2, 87, 13. MBh. 13, 65 12. एराटनिपाटार्क-
नलैः प्रभूतैरपि संचितैः। दारुकृत्यं यथा नास्ति तथैवाज्ञैः प्रयोजनम् || Pañ-
kāt. I, 108. निरस्तपादपे देशे एराटो ऽपि हुमापते Hit. I, 63. अत्रैराट eine
bes. Species davon Rāgan. im ÇKDr. — 2) f. एराटो langer Pfeffer (पि-
पली) Çabdār. im ÇKDr.

एराटक m. = एराट Bhār. zu AK. und Divyāpak. im ÇKDr.

एराटपत्रिका (von ए° + पत्र) f. N. einer Pflanze, Croton polyandrum
Spr. (दत्ती), Rāgan. im ÇKDr.

एराटफला (von ए° + फल) f. dass. Rāgan. im ÇKDr.

एरमतक m. N. pr. eines Mannes Rāga-Tar. 6, 218. 238. 251 (ऐर°
beiden Ausgaben). 254.

ऐरु m.: एनाति ग्लहा कन्यैव तुनैरै तुन्दाना पत्यैव जाया AV. 6, 2:

एवारु m. f. eine Gurkenart, Cucumis utilisissimus Roxb. (sowohl
Pflanze als auch die Frucht), H. 1189. Rāgan. im ÇKDr. Suçr. 2, 31f
526, 1. 527, 13. कट्वैरौ यथापक्वे मधुरः सन्नसो ऽपि न। प्राप्यते हि J:
3, 142. Auch एवारुक् Suçr. 1, 29, 2. 136, 21. 183, 8. 216, 19. 2, 53, 13.
19. — Vgl. ईवारु.

एल n. eine best. Zahl Vjūtp. 181. — Vgl. एलद, एलु, ऐल.

एलक m. = एडक Rāgan. im ÇKDr. Sāj. zu Çat. Br. 2, 5, 2, 15.

एलङ्ग m. ein best. Fisch (vulg. रायकडा, रायखंडा, एलाङ्गा) Rāg
im ÇKDr. — Vgl. एरङ्ग.

एलद n. eine best. Zahl Vjūtp. 181. — Vgl. ऐल.

एलपुर n. N. pr. einer Stadt Vet. 21, 15. — Vgl. एलापुर.

एलवालु n. die wohlriechende Rinde von Feronia elephantum (का
त्यलच्), welche medic. gebraucht wird, Çabdār. im ÇKDr. Suçr. 2, 28
8. Auch एलवालुक n. AK. 2, 4, 4, 9. Suçr. 1, 138, 8. 2, 50, 19. 284, 8. 285
1. 418, 21. 543, 20. — Vgl. आलुक, एल्ववालुक, ऐलेप, वालुक, हरि-
वालुक.

एलविल m. = ऐलविल ein Bein. Kuvera's Sch. zu AK. 1, 1, 1, 65.
ÇKDr.

एला f. 1) N. für verschiedene Species der Gattung *Amomum* und *Elettaria* und für die Kapseln derselben mit gewürzhaftem Samen; Kardamomen AK. 2, 2, 4, 13. Hār. 97. Ainslie I, 32. Suçr. 1, 139, 4. 8. 371, 3. 2, 31, 24. 35, 1. 357, 2. 418, 21. 431, 10. एलानामुत्पत्तिस्तवः — पालिरेणवः Ragh. 4, 47. एलालालिङ्कितचन्दनामु (मलयस्थलीषु) 6, 64. SCHIEFNER, Lebensb. 249 (19). Die kleinen Kardamomen sind unterschieden als कुन्डिला, सूक्ष्मैला Suçr. 2, 283, 16. 122, 12. AK. 3, 4, 40. die grossen als स्थूलैला ÇKDr. — 2) N. pr. eines Flusses HARIV. LANGL. I, 308. — 3) N. eines Metrums (4 Mal — — — — —; Variante: — — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (X. 8).

एलाक m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

एलापत्र (ए° + प°) m. N. pr. eines Nāga MBh. 1, 1551. HARIV. 228. 12821. VP. 149. VJUTP. 86. SCHIEFNER, Lebensb. 248 (18).

एलापर्णी (von एला + पर्णा) f. N. einer Pflanze, *Mimosa octandra* Roxb., AK. 2, 4, 5, 5.

एलापुर (ए° + पु°) n. N. pr. einer Stadt Verz. d. B. H. No. 1242. — Vgl. एलपुर.

एलाय् (v. l. इलाय्, एलायति muthwillig —, ausgelassen —, heiter sein gaṇa कापद्वादि zu P. 2, 1, 27. — Vgl. केलाय्, खेलाय्.

एलाका (von एला) f. kleine Kardamomen Rāḡan. im ÇKDr.

एलु n. eine best. Zahl VJUTP. 181. — Vgl. एल.

एलुक N. eines Arzneistoffes oder einer Pflanze Suçr. 2, 116, 10.

एलववालुक n. = एलवालुक Rāḡan. im ÇKDr. u. एलवालुक.

1. एव (von ए; vgl. u. एतद् und इव) adv. ÇANT. 4, 13. 1) so, gerade so (im Sinne des späteren एवम्) H. an. 7, 48. MED. avj. 77. सत्यमृचूर्णं एवा हि वृक्तुः RV. 4, 33, 6. यथा जघन्यं धृपता पूरा चिदेवा जेकि शत्रुम् 2, 30, 4. 33, 15. 4, 12, 6. यथा यथा पतयेता विपेमि एवैव तस्युः सवितः सवायं ते 34, 5. य एवेदमिति ब्रवत् der sagen kann: so ist das 6, 34, 1. AV. 1, 2, 4. 11, 6. नकिरेवा यथा त्वम् RV. 4, 30, 1. In der Bed. von इव gleichwie: त्वमेव यथा नान्यो ऽस्ति पृथिव्यामपि N. 20, 13, v. l. für इव, welches das Metrum stört. — 2) allerdings, ja wohl, wirklich; im Veda häufig am Anfange von Versen und meist verbunden mit einem andern Bekräftigungsworte, namentlich इद् und हि. एवेनु कं सिन्धुमेभिस्ततार RV. 7, 33, 2. एवा ह्यसि वीर्युरेवा प्रू उत स्थिरः 8, 21, 28. एवेयूने युवतयो नमस्त 10, 30, 6. 1, 124, 7. 163, 12. 173, 8. 190, 8. 2, 19, 7. 4, 19, 1. — 3) am häufigsten wird das Wort gebraucht um einen Begriff mit Nachdruck hervorzuheben. Wir finden es in Verbindung mit allen Redetheilen, aber stets unmittelbar nach dem hervorgehobenen Worte. In der Uebersetzung geben wir es auf die verschiedenste Weise wieder: gerade, eben, kaum, nur, noch, schon u. s. w.; sehr häufig genügt der blosser Nachdruck, den wir auf das vorhergehende Wort legen. Nicht selten, namentlich nach einigen Partikeln, ist die Bedeutung von एव so abgeschwächt, dass wir auch den Nachdruck aufgeben. In diesem Gebrauch füllt एव die Stelle des älteren इद् aus. ज्ञानमेव ज्ञानतीर्नित्यं आ शिषे RV. 1, 140, 7. सुनादेव 164, 13. उत एवाय 2, 13, 8. तमेव विश्वे पपिरे 24, 4. भग एव भगवो अस्तु 7, 41, 5. य एवास्मि सो ऽस्मि VS. 2, 23. मय्येवास्तु मयि अस्तु AV. 1, 1, 2. 13, 3. 13, 2. 31, 4. उत यदीतामुर्भवति जीवत्येव TS. 2, 1, 1, 4. तासां रोहिणीमेवोपैत् unter ihnen nahte er sich derselben

Rohini 3, 5, 1. चैवेति wandere nur! Ait. Br. 7, 15. न त्विममिति नो एवेममिति aber nicht diesen, und auch nicht diesen ebend. अथात आरम्भणीया एव 6, 6, 7. 8, 5. स प्रजापतिमेव (hier drückt एव aus, dass es in der Sache selbst lag, wenn er sich an Pr. wandte) प्रथमं देवानामुपससार 7, 16. सैव वासताभ्येति तस्मात्सैवोत्वेन कुमरो जायते 1, 3. स सूर्यः स धाता स उ एव वपद्गारः 3, 48. यद्येपु पशुषु पशुभ्योऽपि भवत्यथ कस्मादस्मिन्सर्वेषां ज्ञानदम्य एवेति wenn bei andern Thieropfern die Äpri sich nach dem Rshi (der Abstammung des Opfernden) richten, warum gelten bei diesem nur die Äpri des Gamadagni für alle 4, 26. उवैव तिष्ठत — अभि त्वेव बुद्ध्यात् ÇAT. Br. 7, 3, 1, 34. पूर्वा त्वेव स्थितिः 13, 4, 3, 4. स एवाय स उ अः 14, 4, 3, 34. यथा त्वेव पुरेता ऽभूमेवमुन्वेवाप्येतर्ह्येक एवास्मि 2, 5, 1, 2. तृतीयं जपत्येव Kāt. Çr. 7, 3, 17. 19. तत्र एव देवताः Nir. 7, 5. 1, 1, 2. 6, 1. आद्यमेव रूपं कृत्वा sich ebenfalls in ein Pferd verwandelnd 12, 10. — तावतीमेव eben so lang M. 1, 73. तानेव dieselben 3, 23. 248. वृत्तमेवनादेव (gerade) परिभ्रातामत्रभवती लक्ष्मणे Çik. 16, 20. जप्येनैव (schon) तु संसिध्येद्वाक्षणा नात्र संशयः M. 2, 87. दर्शनैव भवतीनां पुरस्कृता ऽस्मि Çik. 18, 18. ब्राह्मणस्यैव (nur) कर्मतडुपदिष्टं मनीषिभिः M. 2, 190. स जीवन्नेव (noch bei Lebzeiten) प्रवृत्तमाप्नु गच्छति सान्वयः 168. स्पृष्टैवापो विमुच्यति durch blosser Berührung von Wasser wird er schon rein 3, 76. 63. 4, 165. अतो दृष्ट्वैव (nachdem ich es nur eben erblickt hatte) सकृसा वाष्पमुत्सृष्टवानहम् N. 23, 25. 3, 14. अमुक्त्वैव (der Nachdruck auf der Negation) मकृतायाः । न किंचिद्वदद्विप्रम् Viçv. 13, 6. उपस्थितेयं कल्याणी नाम्नि कीर्तित एव यत् als der Name kaum genannt worden war Ragh. 1, 87. सर्वस्यैव M. 1, 93. 2, 35. 3, 62. 4, 72. Viçv. 7, 15. भूय एव M. 2, 94. 9, 318. N. 23, 15. पुनरेव 22, 23. एकमेव M. 1, 94. नचिरादेव in ganz kurzer Zeit N. 17, 23. यः — स एव M. 1, 7, 28. 8, 334. 9, 40. 107. यावान् — तावानेव 8, 194. यथा — तथैव 6, 90. 8, 180. 9, 18. यथैव — तथा 105. 130. 10, 30. 11, 94. यदेव — तेनैव 3, 283. 9, 155. मृषैव तत् 3, 53. इत्येव 2, 153. 3, 252. 254. 4, 139. एवमेव 3, 61. 8, 277. नैव 3, 123. 9, 144. 318. N. 13, 42. Vid. 61. तथैव so auch, desgleichen M. 1, 18. 2, 126. 3, 21. तथैव च 60. त्वेव 8, 276. 9, 34. Daç. 1, 8. न त्वेव M. 4, 173. 8, 143. 10, 94. 95. न त्वेव तु 3, 37. चैव 1, 93. 2, 159. 207. — एव च 1, 15. 25. 35. — एव वा 2, 43. 191. 4, 7. Die drei letzten Verbindungen sind überaus beliebt, vor Allem एव च und एव वा als erwünschte Ausgänge eines Halb-Çloka. त्वेव M. 2, 167. त्वेव wo wohl? d. i. nirgends zerlegen die Grammatiker (P. 6, 1, 94, Vārtt. 4 und Sch. zu 8, 1, 62) in क्त्वा + एव; wir haben u. इव 3. diese Partikel in der Verbindung zu erkennen geglaubt. Vgl. Vop. 2, 6. Noch ist zu erwähnen, dass nach P. 8, 1, 24 und Vop. 3, 143 vor एव nur die volleren betonten, nicht aber die enklitischen Formen der pronomm. erscheinen. Ueber den Einfluss von एव auf den Ton eines vorangehenden verb. fin. s. P. 8, 1, 58. 62. Die Lexicographen geben folgende Bedd. von एव an: अवधारणे H. an. 7, 18. MED. avj. 77. परिभवे und ईपदर्थे H. an. नियोगे, चारनियोगे, विनियोगे und वाक्यपूरणे MED.

2. एव (von 3. 3) 1) adj. f. आ eilig (?): एवा (Sch.: = गमनशीला) न देव्यदितिरनर्वा — प्रियं देवानामप्येतु पायः TAİTT. Br. 3, 1, 4, 5. एवा गता एव एवा मरुतः Uṇ. 1, 151. — 2) m. a) Lauf, Gang; meist im instr. pl. gebraucht: उप वामवः शरणं गमयं प्रो नाम्न पतयद्विरेवै fliegenden, ei-

R. 4,12,38. Çāk. 68,13. Būāg. P. 4,21,7. VET. 1,15. एवमादीनि — विलप्य N. 13,20. एवमाद्य dass. AK. 3,3,40.

एवंप्रकार (ए + प्र) adj. derartig M. 1,44,8,251. MBh. 2,1235.

एवंप्राय (ए + प्रा) adj. f. या dass. Āc. 9,1. MBh. 2,563. Mārkā. 59,5. Çāk. 183. KATHās. 4,133. 6,65. 7,87.

एवंभूत (ए + भू) adj. so beschaffen, solcher MBh. 13,6621:6674. अस्ति कश्चिदेवंभूतो यो नाम मम पुत्राणाम् — पुनर्जन्म करिष्यति Hir. 7,13.

एवया (2. ए + या) adj. in Gängen gehend d. h. entweder raschen Laufes oder den gewohnten Lauf gehend, von Vishṇu: भवा मित्रो न शेव्यो धृतासुतिर्विभूतयुम् एवया उ सप्रया: RV. 4,136,1. Hierber wird auch zu ziehen sein: कया देशेन नर्मसा मुरानूनेवया मरुतो अन्वेक्षिता प्र-अवसो मरुतो अन्वेक्षिता 5,41,16, wo entweder एवया: als acc. pl. zu मरुतः verstanden werden kann oder ein comp. एवयामरुतः die umlaufenden Winde zu vermuthen ist. Vgl. den folg. Art.

एवयामरुत् Refrain am Ende der ersten Halbverse des Liedes RV. 5,87, welches deshalb einem Verfasser Evajamarut zugeschrieben und mit diesem Namen auch in der Liturgie bezeichnet wird (Ait. Br. 6,30. Çāk. 11,3,10. 12,6,13). Es ist wohl ein Ausruf, entweder एवया:, मरुत् Evajā, d. h. Vishṇu, und Marut! oder comp.: umlaufender Marut! In beiden Fällen muss aber eine andere Betonung angenommen werden.

एवयावन् (2. ए + या) adj. so v. a. एवया, Beiw. Vishṇu's und der Marut: उत नो धियो गोमघ्रा: पूषन्विजयेवयाव: । कर्ता न स्वास्तिमर्तः RV. 1,90,5. von Vishṇu 7,100,2. तान्वी मरुत एवयावो विश्वैरि-पस्य प्रभुये क्वामहे 2,34,11. येभिः शिवः स्वया एवयावभिर्दिवः सिर्यस्ति स्वयंशा निकामभिः 10,92,9. (धेनुः) या मृच्छिके मरुता तुराणां या सुमैरेव-यावरी 6,48,12.

एवार (vielleicht 1. ए + अर [zu अरम्]) adj. so bereitstehend, fertig (zum Genuss): एवारि वृषभा सुते ऽसिन्वन्मूर्ध्निवपः RV. 8,43,38.

एवावद् (1. ए + वद्) nach Śā. N. pr., wahrscheinlich adj. so redend d. i. wahr redend, wahrhaftig: स हि तत्रस्य मनसस्य चित्तिभिरेवावद-स्य यनतस्य सद्यः RV. 5,44,10.

एप्, एपति schleichen, gleiten: पराङ्मित्र एपत्वर्वाची गौरपैपतु AV. 6,67,3. एप्, एपते (गौतौ) Dhātup. 16,17. — Vgl. इप् und I. 4. इप्. Das simpl. vom letztern, welches auch zu एप् gestellt werden dürfte, können wir jetzt in der Bed. suchen, zu erreichen streben belegen: अरण-मेषमाणः (अरण = शरण) Būāg. P. 9,4,52. स वै वत भ्रष्टमतिस्तवैपते यः कर्मणां पारमपारकर्मणः 3,13,44. — caus. एपयति sondiren: एपया वै-पयेद्विषक् Suçr. 2,7,15. — Vgl. गवेप्.

— अति hingeleiten über: शर्मो न चतो ऽति दुर्गाण्येषः AV. 9,5,9.

— उप herbeischleichen, herbeikommen: उपैपत्तमुडुम्बलम् (Padap.: उप ऽएपत्तम्) AV. 8,6,17. 6,67,3.

— परि herumsuchen nach: पर्येषतो विभावसुम् MBh. 13,4033. पर्येषते भक्तम्, पर्येषमाणः SADDH. P. 4,34,b. अपर्येष्य partic. 7,b. Vgl. पर्येषि. — caus. dass. ebend. 18,b. अपर्येषित 34,b.

1. एष्य pron. s. u. एतद्.

2. एष्य (von I. 3. इप् 1) adj. suchend in नष्टैर्ष्य Verlorenes suchend: तस्मादिवा नष्टैष एति Çat. Br. 13,1,4,3. Vgl. Ind. St. 3,467,10, wo viel-

leicht नष्टैषम् für नष्टोपम् zu lesen ist. — 2) m. a) das Hineilen nach: एष्ये रथानामुर्वी गव्यूतिमेषाम् RV. 5,66,3. — b) das Aufsuchen: गवामे-ष्ये RV. 10,48,9. राय एष्ये ऽवसे दधीत् धीः 5,41,5. — c) Wunsch, Wahl, स्वेय्य freie Wahl: तेभ्यः स्वेयमेव चकार Çat. Br. 2,4,2,4. Ungeachtet der Verschiedenheit des Tones wird hierher zu ziehen sein: पुवं हे धर्म म-धुमत्तमत्र्ये ऽपो न तौदा ऽवृणोतमेये auf seinen Wunsch RV. 1,180,4. — 3) f. एषा Wunsch Çat. Br. im ÇKDr.

3. एष्य (von एप्) adj. hingeleitend, eilend, ein Beiw. des Vishṇu; vgl. एवया, एवयावन्. मरुत एवयावो विश्वैरिपस्य प्रभुये क्वामहे RV. 2,34,11. 7,40,5. 8,20,3. वि चक्रमे पृथिवीमेय एतां क्षेत्राप् विष्णुमनुपे दशस्पन् 7,100,4. Dasselbe Wort ist zu vermuthen in der Stelle: (वह्) आर्यमाणमिदिति विष्णुमेया सरस्वती मरुतो मादयत्ताम् 7,39,5, wo ursprünglich wohl एष्ये gestanden hat statt des bedeutungslosen एषा.

एषणा (von I. इप्) 1) adj. suchend Nir. 4,7. — 2) m. eiserner Pfeil H. 779. Vgl. इप्. — 3) n. a) das Treiben, Drängen: कृपशोकभयैषणार्त Būāg. P. 7,9,39. — b) das Suchen: भर्तुरेषणे MBh. 1,8399. परेषामत्तरैष-णे 3,1258. das Sondiren Suçr. 1,23,2,17. 26,18. 2,3,16. — c) das Wünschen, Verlangen: दिविष्टियु = दिव एषणेपु Nir. 6,22. चिगतिषणा adj. Būāg. P. 1,13,50. अयकृतसकलैषणा 4,31,20. — 4) f. a) एषणा das Suchen, Wünschen, Verlangen, Bitten H. 388. Çat. Br. 14,6,4,1. 7,2,26. पुत्रैषणा, वित्ति, लेकि ebend. अयं Rīā-Tar. 3,281. अनुत्ते das um-Erlaubniss-Bitten P. 8,1,43. — b) एषणी gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41. α) Sonde Med. n. 37. Suçr. 1,26,18. 27,10. 28,13. 98,20. 2,7,15. 58,10. 103,6. 216,14. — β) Goldschmidtswege H. 924. Med. Vgl. नाराची, welches als m. = ए-षणा m. ist.

एषणिका (von एषणी) f. Goldschmidtswege AK. 2,10,32.

एषणिन् (von एषणा) adj. suchend, strebend Nir. 4,16.

एषणीय adj. 1) wiünschenswerth, erwünscht (von I. 3. इप्) Kumāras. 7,88. — 2) am Ende eines comp. (von एषणा) zur Untersuchung gehörig: आमयकैषणीय Suçr. 1,61,2. 281,3.

एषवीर (एष + वीर das ist ein Mann!) m. Bez. eines verachteten Brahmanengeschlechts Śā. zu Çat. Br. 11,2,2,32. — Vgl. एषावीर.

एषिका s. u. एतद् am Ende.

एपिन् (von I. इप्) adj. 1) treibend, antreibend (?): बुद्धिरात्मानुगातिव उत्पातेन (s. u. उत्पात 3) विधीयते । तदाश्रिता हि सा ज्ञेया बुद्धिस्तस्यै-पणी भवेत् ॥ MBh. 3,12513. — 2) am Ende eines comp. suchend, nach-gehend, wünschend: नष्टैपिन् Ait. Br. 3,9. विषयै Ragh. 1,8. परस्परसु-खे N. 24,45. SUND. 2,19. MBh. in BENF. Chr. 26,64. R. 1,1,43. 73,16. 3,2,16. 28,19. 31,4. Viçv. 14,12. Suçr. 1,323,5. Ragh. 3,57. KATHās. 21,100. कितैपिता nom. abstr. 17,45. — Vgl. आशरैपिन्, उर्णिहितैपिन्, धनै-पिन्, शकल्यैपिन्, मून्यैपिन्.

एष्यैय (2. एष + एष्य) adj. suchenswerth, wünschenswerth: एष्यैया चि-दृष्ट्या जयेम RV. 10,102,11.

एष्ट s. u. I. 3. इप् mit आ und यत् mit आ.

एष्टव्य (von I. 3. इप् mit आ) adj. aufzusuchen, wünschenswerth, er-wünscht: तद्येव ब्राह्मणेनैष्टव्यम् Çat. Br. 1,9,2,16. एष्टव्या बह्वः पुत्राः MBh. 3,8075 (= 8305. 13,4253. R. 2,107,13). 3,3945. 18,213. एष्टव्ये सति wenn sich der Wunsch einstellt 14,1600.

रैष्टि (von I. 3. इप् mit आ) f. *Aufsuchung, Begehr, Wunsch*: स शश-
इभूय सुकृव् रैष्टौ RV. 6, 21, 8. VS. 18, 43.

रैष्य (von I. 3. इप् oder एप्) adj. 1) *aufzusuchen* AV. 12, 2, 39. 4, 16.
— 2) *zu untersuchen, zu sondiren* Suçr. 1, 14, 20. 28, 13. 29, 6. 92, 17.

रैष्यन् (part. fut. von 3. इ) adj. *was da kommen wird, zukünftig* H.
1341. रैष्यत्कालीय (von रै + काल) adj. *zukünftig* TRIK. 3, 3, 5. — Vgl.
u. 3. इ.

रैह (von रैह्) adj. *begierig, verlangend*: एना रैहाः परि पात्रे ददाम्
AV. 12, 3, 33.

रैहस् (wie eben) n. so v. a. क्रोध NAIGH. 2, 13; s. अनेहस्.

रैहि N. pr. f. रैहो gaṇa शार्ङ्गरवादि zu P. 4, 1, 73. Nach dem dane-

benstehenden पर्यैहि zu schliessen ist रैहि urspr. eine Verbalform (2
sg. imperat. von 3. इ mit आ).

रैहिकटा, रैहिक्रितीया, रैहिक्राणिना ff. zusammenges. aus रैहि (2. sg.
imperat. von 3. इ mit आ) und कट, क्रितीय, क्राणि gaṇa मयूरव्यंसकादि
zu P. 2, 1, 72.

रैहिमाय adj. ist schwerlich etwas Anderes als eine fehlerhafte Form
für अहिमाय. RV. 1, 3, 9 Beiw. der विश्वे देवाः.

रैहियव n., रैहिरियाहिरा, रैहिविघसा, रैहिस्वागता ff., रैहिउ n. zu-
sammenges. aus रैहि (2. sg. imperat. von 3. इ mit आ) und यव, रे याहि
(2. sg. imperat. von या) रे, विघस, स्वागत, इडा gaṇa मयूरव्यंसकादि zu
P. 2, 1, 72.



२

1. ऐ interj. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. 1) der Anrede und des Anrufs (आमन्त्रणे, आह्वाने). — 2) der Erinnerung H. an. 7, 5. 6. MED. avj. 9.

2. ऐ (nom. ऐस्) m. ein Bein. Çiva's EKAKSHARAK. im ÇKDR.

ऐक gaṇa गहादि zu P. 4, 2, 138.

ऐक्य nom. abstr. von एकधा; davon adv. 1) ऐक्यम् auf ein Mal, zusammen P. 5, 3, 44. Vor. 7, 45. ऐक्यं च अणम् KĪTJ. Çr. 14, 2, 23. तदैक्यं संसृय Suçr. 2, 35, 11. विपद्य 50, 21. 419, 11. 528, 7. — 2) ऐक्यतम् dass.: एतत्सर्वं पञ्चमैक्यतः Suçr. 2, 153, 2.

ऐक्य (von एक + पति) n. Alleinherrschaftüber (gen.) Bhaç. P. 7, 3, 37.

ऐक्यदिक (von एक + पद) adj. 1) zu einem einfachen Worte gehörig: कृतः Nir. 1, 14. — 2) in einzelnen Wörtern bestehend Nir. 4, 1.

ऐक्य (wie eben) n. Worteinheit P. 2, 1, 25, Sch.

ऐक्यव्य n. nom. abstr. von एकभाव gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124.

ऐक्यतय (von एकमति) n. Einmütigkeit, Uebereinstimmung der Meinungen MBh. 3, 298. 16906. 5, 702. R. 1, 34, 32. 4, 51, 40. 5, 77, 13. Hir. 19, 22. Ragh. 18, 35. RĪGĀ-TAR. 5, 475. Davon ein gleichlaut. adj. mit Uebereinstimmung der Meinungen verbunden: गर्हितन्योऽन्यमतयो मन्त्रिणो ब्रुवते सदा । न चैकमत्यः शेषो ऽस्ति मन्त्रः सो ऽधम उच्यते R. 5, 77, 15.

ऐक्यस्य (von एकाग्रि) n. Alleinherrschaft Âçv. Çr. 5, 19.

ऐक्यव्य adj. von ऐक्यव्य gaṇa काण्वादि zu P. 4, 2, 111.

ऐक्यव्य m. patron. von एकलू gaṇa गर्गादि P. 4, 1, 105. — Vgl. एकलव्य.

ऐक्यशतिक (von एकशत) adj. mit 101 versehen P. 5, 2, 118, Sch.

ऐक्यशफ (von एकशफ) adj. von Einhufern kommend: क्षीर, पयस् M. 5, 8. JĪGĀ. 1, 170. Suçr. 1, 176, 4. 181, 4.

ऐक्यशालिक adj. = एकशालिव P. 5, 3, 109.

ऐक्यश्रुत्य (von एकश्रुति) n. Eintönigkeit: उदात्तानुदात्तस्वरितानां परः सैनिकर्ष ऐक्यश्रुत्यम् Âçv. Çr. 1, 2. P. 8, 1, 55, VArt. 1 (fälschlich एक). KĪç. zu P. 1, 2, 33.

ऐक्यसहस्रिक (von एकसहस्र) adj. mit 1001 versehen P. 5, 2, 118, Sch.

ऐक्यस्वर्य (von एक + स्वर) n. Eintönigkeit ÇĀNKH. Çr. 1, 1, 31. Einheit des Accents (in einem zusammengesetzten Worte) P. 2, 1, 25, Sch.

ऐक्यगारिक (von एक + आगार) m. f. °की Dieb P. 5, 1, 113. AK. 2, 10, 25. H. 382. DAÇAK. 89, 1. Das Wort wird so gedeutet, dass der Dieb ein einzeln stehendes Haus zu seinem Verbrechen benutze.

ऐक्य adj. falsche Form für एकाग्र H. 1438.

ऐक्य (von एकाग्र) n. die auf einen Gegenstand gerichtete Aufmerksamkeit: मनसश्चेन्द्रियाणां चाप्यैकाग्र्यम् MBh. 3, 15429. ऐकाग्र्यं च यथात्साहं ह्यपसंयुक्ते च तत् N. (BOPP) 19, 37. चित्तिका° Suçr. 2, 240, 4. Bhāg. P. 5, 2, 2. VEDĀNTAS. 2, 10.

ऐकाङ्कायन patron. von एकाङ्क KAUC. in Verz. d. B. H. No. 362.

ऐकाङ्ग (von एकाङ्ग) m. Soldat von der Leibwache RĪGĀ-TAR. 5, 249.

ऐकात्म्य (von एक + आत्मन्) n. Einheit der Seele, — des Wesens; das Einssein mit der Allseele MBh. 1, 505. 13, 3672. Bhāg. P. 6, 8, 30. 7, 13, 42.

ऐकादशत (von एकादशन् + अन्त) m. N. pr. eines Mannes Ait. Br. 5, 30.

ऐकादशिन (von एकादशिनी) adj. zu einer Eilzahl (von Thieren, s. VS. 29, 58. 59) gehörig ÇAT. Br. 13, 2, 5, 2. 5, 4, 3. 6, 1, 3. 2, 15. Z. d. d. m. G. 9, p. LXVI. — Vgl. एकादशिन.

ऐकाधिकरण्य (von एक + अधिकरण) n. Einheit des Bezuges Bhaç. 68.

ऐकात्मिक (von एकात्म) adj. f. ३ absolut, vollständig: सुखस्यैकात्मिकस्य Bhāg. 14, 27. सिद्धि Suçr. 2, 100, 2. ऐकात्मिकमात्मिकमुभयं केवल्यमाप्नोति SĀNKHJAK. 68. कृत्स्नस्यैकात्मिकः मुहूर्त् Bhāg. P. 3, 20, 2. 6, 2, 12. 3, 31. अनैकात्मिक PĀNĀT. 58, 22. Z. d. d. m. G. 7, 289, N. 3.

ऐकान्यिक (von एक + अन्य) adj. f. ३ der beim Lesen einen Fehler (Eines anders) gemacht hat P. 4, 4, 63, Sch.

ऐकाग्र्य patron. von एक gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99.

ऐकार्थ्य (von एकार्थ) n. Einheit der Absicht, des Zwecks P. 6, 2, 154, Sch.

ऐकादिक (von एकाद) adj. f. ३ 1) eintägig, quotidianus; vom Fieber VJUTP. 220. — 2) zur Eintagsfeier gehörig, dem einfachen Opfer eigen Ait. Br. 6, 8, 8, 1. ÇAT. Br. 13, 5, 4, 8. Âçv. Çr. 8, 4. 9, 10. 10, 1. ÇĀNKH. Çr. 10, 7, 14. 11, 10, 6. 12, 4, 1. ऐकादिकी दत्तिष्ठा P. 5, 1, 93, Sch.

ऐकीय adj. von ऐक gaṇa गहादि zu P. 4, 2, 138.

ऐक्य (von ऐक) 1) m. patron. von ऐक gaṇa गहादि zu P. 4, 1, 105. — 2) n. Einheit, das Einssein MBh. 2, 137. Ragh. 10, 83. Bālar. 7. Dev. 2, 10. उलपेरैक्ये der Buchstaben उ und ल H. 238, Sch. Vop. 6, 1. — 3) n. aggregate; the product of the length and depth of the portions or little excavations differing in depth Colebr. Alg. 312.

ऐक्यवै (von इन्तु) 1) adj. f. ई aus Zuckerrohr gemacht, dazu gehörig gaṇa वित्वादि zu P. 4, 3, 136. ऐक्यी तिरथी TS. 6, 2, 4, 5. ऐक्यं मध्यम् Cit. bei Kull. zu M. 11, 95. मूलमैतवम् AK. 2, 9, 110. — 2) n. Zucker Suçr. 1, 331, 3.

ऐक्य्य (wie eben) adj. = ऐक्य Çat. Br. 3, 6, 3, 10. 4, 1, 18. Kātj. Çr. 8, 1, 14.

ऐक्य (wie eben) 1) adj. a) proparox. für das Zuckerrohr gut gaṇa गुडादि zu P. 4, 4, 103. — b) oxyt. Zuckerrohr tragend gaṇa वंशादि zu P. 5, 1, 50. — 2) m. pl. Bewohner von Ikshukijā gaṇa वित्वादि zu P. 6, 4, 153.

ऐक्यारिक (von इन्तु + भार) adj. eine Last Zuckerrohr tragend gaṇa वंशादि zu P. 5, 1, 50.

ऐक्वाक P. 6, 4, 174. 1) oxyt. adj. f. ई dem Ikshvāku gehörig u. s. w. P. 4, 2, 132, Sch. (wo fälschlich ऐक्वाक्य). 104, Vārtt. 35, Sch. — 2) proparox. ein Nachkomme des Ikshvāku P. 4, 1, 168, Sch. so heisst Purukutsa Çat. Br. 13, 3, 4, 9. Daçaratha R. 2, 36, 1. f. ऐक्वाकी MBh. 1, 3719. Hariv. 1996.

ऐक्वाकु ungrammatische Form für ऐक्वाक; so heisst Triçāṇku MBh. 12, 1023. 13, 189. Rāma R. 1, 26, 12.

ऐकुद् adj. von der Pflanze इकुद् herrührend R. 2, 103, 29. Suçr. 1, 214, 7. 2, 14, 2. n. (näml. फल) die Frucht des इकुद् gaṇa लतादि zu P. 4, 3, 164. AK. 2, 4, 1, 18.

ऐक्क (von इक्का) adj. P. 1, 1, 1, Sch. der Wahl anheimgestellt: विकल्पो व्यवस्थितो न त्वैक्क: Dī. 109, 9.

ऐय्य patron. von ऐति gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151.

ऐउ (von इडा) 1) adj. a) Labung —, Stärkung enthaltend VS. 13, 7. — b) das Wort इडा enthaltend gaṇa विमुक्तादि zu P. 5, 2, 61. Als n. N. eines Sāman VS. 13, 57. — 2) m. der Sohn der Idā; so heisst Purūras RV. 10, 93, 18. Çat. Br. 11, 1, 3, 1. Vgl. ऐल.

ऐउक 1) adj. f. ई vom Thiere ऐउक herrührend: ऐनैउकीर्णाः Çat. Br. 2, 3, 2, 13. Kātj. Çr. 5, 3, 7. — 2) m. ein best. Thier aus dem Schafgeschlecht (also = ऐउक!): त्रयो ह वाव पशवो ऽमेध्या इर्वराह ऐउकः स्या Çat. Br. 12, 4, 4, 4.

ऐउमद् s. Ind. St. 2, 47.

ऐउविउ m. ein Bein. Kuvera's AK. 1, 1, 4, 65, Sch. Rīgā-Tar. 4, 9. Bhāg. P. 4, 12, 9. N. pr. eines Sohnes von Daçaratha R. 9, 41. Auch ऐउविल; vgl. ऐलविल.

ऐउक n. = ऐउक H. 1003.

ऐण adj. f. ई von der schwarzen Antilope (ऐण) herrührend P. 4, 3, 159, Sch. AK. 2, 3, 8. मौस Jāñ. 1, 258.

ऐणिक adj. schwarze Antilopen (ऐण) jagend ÇKDr.

ऐणीपचर्न adj. (f. ई) von ऐणीपचन Siddh. K. zu P. 1, 1, 75.

ऐण्येय 1) adj. von einer schwarzen Antilopenkuh (ऐणी) herrührend P. 4, 3, 159. AK. 2, 3, 8. H. an. 3, 483. अजिन Âçv. Gṛh. 1, 19. Çāñkh. Gṛh. 2, 1. Kauç. 57. R. 2, 36, 18. 21. Suçr. 1, 39, 9. 2, 226, 4. Bhāg. P. 5, 7, 12. 9, 13, 29. Davon ein gleichlaut. adj. in der Bed. herrührend von Etwas, das von einer schwarzen Antilopenkuh herrührt, P. 4, 3, 155, Sch. — 2) m. = ऐण schwarze Antilope Draup. 4, 15. — 3) n. eine bes. Art coitus H. an. 3, 484.

ऐण्डनेय m. pl. N. einer Schule Ind. St. 1, 68, N. Vgl. aber 3, 237. 238.

ऐतदात्म्य n. nom. abstr. von ऐतदात्मन् diese Eigenthümlichkeit habend Çāñkh. zu Khānd. Up. 6, 8, 7.

ऐतर von इतर (चतुर्वर्ष्ये) gaṇa संकलादि zu P. 4, 2, 75.

ऐतरेय patron. von इतर gaṇa मुवादि zu P. 4, 1, 123. metron. von इतरा Sā. in der Einl. zum Ait. Br. मदिदास ऐतरेयः Khānd. Up. 3, 16, 7. empfängt die Offenbarung des nach ihm benannten Brāhmaṇa und Ârañjaka (आरण्यकव्रतत्रयं ब्राह्मणम्) Sā. a. a. O. Davon ein gleichlaut. adj. von Aitareja herrührend: इत्यैतरेये द्वितीये आरण्यके चतुर्थी ऽध्यायः Ait. Up. 3, 14 in der Unterschr. Vgl. Ind. St. 1, 389.

ऐतरेयक (von ऐतरेय) n. (näml. ब्राह्मण), Titel eines aus 40 Adhājā, welche in 8 Pañkikā abgetheilt sind, bestehenden Buches. Vgl. Ind. St. 1, 106. 107.

ऐतरेयिन् (wie eben) m. Anhänger des Aitareja, Leser des Ait. Br. Âçv. Çr. 1, 3. 3, 6. 10, 1. Ind. St. 1, 44.

ऐतरेयोपनिषद् (ऐ + उ + ण) f. Name einer Upanishad, welche einen Theil des Aitareja Ârañjaka bildet, Weber, Lit. 47.

ऐतश m. N. pr. eines Muni aus dem Geschlechte der Aurva (Bhrgu), von welchem der ऐतशप्रलाप herrührt; dieser bildet einen Bestandtheil der Kunrāpa-Lieder des AV. und wird mit diesen in der zum RV. gehörigen Liturgie gebraucht. Ait. Br. 6, 33. Der Name wird auch ऐतश geschrieben Çāñkh. Br. 30, 5. Çr. 12, 17. Seine Nachkommen heissen ऐतशायन Ait. Br. a. a. O. — Vgl. ऐतिशायन.

ऐतिकायन patron. von इतिक gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. 8, 2, 106, Sch. खैतिकायन 6, 1, 88, Sch.

ऐतिशायन patron. von इतिश gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. N. eines Lehrers, der bei Gaimini 3, 2, 41. 4, 24. 6, 1, 8 citirt wird. — Vgl. u. ऐतश.

ऐतिहासिक (von इतिहास) 1) adj. auf eine alte Legende zurückgehend: ऐतिहासिका कथा Sā. bei Rosen zu RV. 1, 6, 5. ऐतिहासिकान्युपाख्यानानि Prabh. 91, 7. — 2) m. oxyt. Erzähler oder Kenner von Legenden P. 4, 2, 60, Vārtt. 5. Nir. 2, 16. 12, 1.

ऐतिहा (von इति ह, s. u. इति 7) n. mündliche Ueberlieferung P. 5, 4, 23. gaṇa चतुर्वर्णादि zu 5, 1, 124, Vārtt. 1. AK. 2, 7, 12. H. 260. स्मृतिः प्रत्यक्षमैतिहासमनुमानश्चतुष्टयम् Taitt. Âr. 1, 2, 4. Z. d. d. m. G. 7, 311. ऐतिहासमनुमानं च प्रत्यक्षमपि चागमम् । ये हि सम्यक्परीक्षिते कुतस्तेषामबुद्धिता ॥ R. 5, 87, 23. Colebr. Misc. Ess. I, 403.

ऐदयुगीन (von इदम् + युग) adj. zu diesem Anspann geeignet gaṇa प्रतिज्ञादि zu P. 4, 4, 99.

ऐध् f. oder ऐध् m. oder ऐध्या f. (von इध् mit आ) das Flammen, die Flamme: ऐधेव् पामन्मरुतस्तुविध्वयो युधेव् शक्रास्तविषाणि कर्तन RV. 1, 166, 1.

ऐन (von *इन*?) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 13, 2126.
ऐनसै (n. das Sündhafte) = *ऐनम्* gaṇa प्रसादि zu P. 5, 4, 38.
ऐन्दव (von *इन्द्र*) 1) adj. f. *ई* dem Monde eigen, — angehörig, den Mond betreffend, ihm ähnlich: विन्व Prab. 94, 14. कला 80, 9. Kāthās. 22, 107. मूर्ति 9, 41. कात्ति 16, 86. शोधनमैन्दवम् = चान्द्रायणा M. 11, 125. — 2) f. *ओ* N. einer Pflanze, *Serratula anthelminthica* Roxb. (सोमराजी), Vaidj. im ÇKDr. — 3) n. das Gestirn Mrgaçiras Gort. im ÇKDr.
ऐन्द्र (von *इन्द्र*) 1) adj. f. *ई* dem Indra gehörig, ihm geweiht, von ihm ausgehend; ihm ähnlich P. 5, 3, 27. Sch. अतिसुरा: AV. 5, 8, 2. प्रुम्: 20, 2. VS. 6, 20. 19, 26. 29, 58. चरु TS. 2, 2, 7, 1. 11, 1. Ait. Br. 6, 4. Çat. Br. 2, 4, 4, 8. 3, 9, 1, 15. ऐन्द्रतुरीयं zum Viertel dem Indra gehörig, ein Graha 4, 1, 3, 14. — M. 5, 93. 8, 344. MBh. 3, 1494. 10304. 14, 259. Arç. 4, 32. R. 1, 1, 41. Viçv. 6, 6. Çak. 93, 11. Ragh. 2, 50. 6, 27. Kāthās. 4, 25. 20, 178. Taik. 1, 1, 60. ऐन्द्री R. 4, 21, 25. 26. 31. ऐन्द्रो दिशि in der von Indra beschützten Weltgegend, im Osten P. 5, 3, 27. Sch. 2, 2, 26. Sch. — 2) m. der für Indra bestimmte Theil (beim Opfer): ऐन्द्रश्च विधिवद्भूतः R. 1, 13, 6. — 3) f. *ई* a) näml. ऋच्य ein an Indra gerichteter Vers Çat. Br. 4, 2, 2, 13. Âçv. Çr. 6, 7. Nir. 4, 16. P. 1, 3, 25. Sch. — b) näml. दिष् Indra's Weltgegend, Osten Rāmān. zu AK. 1, 1, 3, 4. ÇKDr. H. 169. Sch. — c) die 18te Mondstation (s. *स्येष्ठा*) H. 113. — d) der 8te Tag in der 2ten Hälfte des Monats Mārgaçirsha As. Res. III, 269. im Monat Pausa Colebr. Misc. Ess. I, 187. — e) Indra's Energie, personif. seine Gemahlin, Çabdār. im ÇKDr. auf die Durgā übertragen und mit ihr identif. Dev. 8, 34. ऐन्द्री daher als Bein. der Durgā Çabdār. im ÇKDr. — f) Unglück (personif.) Taik. 1, 2, 7. — g) N. einer Pflanze, = इन्द्र-वाहणी Ratnam. im ÇKDr. = एला Rāçān. im ÇKDr. — 4) n. a) die 18te Mondstation (*स्येष्ठा*) Gāṭādh. im ÇKDr. — b) wilder Ingwer (अर-एयवार्द्रिका) Rāçān. im ÇKDr.
ऐन्द्रजालिक (von *इन्द्रजाल*) adj. f. *ई* mit Zauberei sich abgebend, auf Zauberei bezüglich: ऐन्द्रजालिकी विद्या Prab. 101, 4. subst. Zauberer, Gaukler Gāṭādh. im ÇKDr. Prab. 53, 1.
ऐन्द्रयुम 1) adj. auf Indradjuma bezüglich: आख्यानम् MBh. 1, 325. — 2) subst. N. pr. einer Localität MBh. 3, 10624. Vgl. इन्द्रयुम 2.
ऐन्द्रप्रमद patron. von इन्द्रप्रमद Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 57, 2 v. u.
ऐन्द्रमहिक adj. (f. *ई*) von इन्द्रमह P. 5, 1, 109. Sch.
ऐन्द्रलाघ्य patron. von इन्द्रलाघी gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151.
ऐन्द्रलुप्तिक (von *इन्द्रलुप्त*) adj. an einem krankhaften Ausfallen der Haare leidend H. 432.
ऐन्द्रवायव्य adj. dem Indra und Vāju gehörig TS. 6, 4, 7, 1. Çat. Br. 4, 1, 2, 1. 5, 19. 4, 1, 17. 5, 9, 1.
ऐन्द्रशर्मि patron. von इन्द्रशर्मन् gaṇa वाक्कादि zu P. 4, 1, 96.
ऐन्द्रशिर (ऐ + शिरा?) m. eine bes. Art Elephanten: ऐरावतमैन्द्र-शिरान्नागान्चै प्रियदर्शनान् R. 2, 70, 22.
ऐन्द्रसेन patron. von इन्द्रसेन Hariv. 9144.
ऐन्द्रकव्य adj. (f. *ई*) von ऐन्द्रकव्य gaṇa काण्वादि zu P. 4, 2, 111.
ऐन्द्रकव्य patron. von इन्द्रकव्य gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.
ऐन्द्राय adj. f. *ई* dem Indra und Agni geweiht, gehörig, von ihnen kommend P. 7, 3, 22. Sch. वर्म AV. 8, 5, 19. 11, 7, 6. VS. 24, 8. 29, 58. TS.

1, 8, 3, 1. 2, 1, 5, 5. Çat. Br. 1, 6, 4, 3. 3, 9, 1, 19. ऐन्द्राय MBh. 12, 2307.
ऐन्द्रादर्श adj. (f. *ई*) von इन्द्रादर्श gaṇa तान्वादि zu P. 4, 3, 152.
ऐन्द्रनिरृति adj. Indra und Nirṛti gehörig Kāth. 13, 5.
ऐन्द्रपौल adj. dem Indra und Pūshan gehörig: चरु Çat. Br. 5, 2, 5, 5. Kāth. Çr. 15, 2, 12.
ऐन्द्रावर्कन्यत्य adj. dem Indra und Brhaspati gehörig Çat. Br. 13, 5, 4, 28. Kāth. Çr. 20, 8, 22.
ऐन्द्रमारुत adj. dem Indra und den Marut gehörig Kāth. Çr. 23, 4, 11.
ऐन्द्रायणा (von *इन्द्र*) und davon adj. ऐन्द्रायणाक (चतुर्विंशयु) gaṇa अरी-रुणादि zu P. 4, 2, 80. ऐन्द्रायणी N. pr. Colebr. Misc. Ess. I, 144.
ऐन्द्रायुध adj. (f. *ई*) von ऐन्द्रायुध gaṇa तान्वादि zu P. 4, 3, 152.
ऐन्द्रालिष adj. (f. *ई*) von ऐन्द्रालिष gaṇa तान्वादि zu P. 4, 3, 152.
ऐन्द्रावरुणा adj. von इन्द्र + वरुणा P. 7, 3, 23. Sch.
ऐन्द्रावसान adj. (f. *ई*) von ऐन्द्रावसान gaṇa उत्तादि zu P. 4, 1, 86.
ऐन्द्रविश्व adj. f. *ई* dem Indra und Vishṇu gehörig: चरु Çat. Br. 5, 2, 5, 1. 5, 5, 1.
ऐन्द्रसौम्य adj. dem Indra und Soma gehörig Çat. Br. 5, 2, 5, 9. 11. Kāth. Çr. 15, 2, 13.
ऐन्द्रि patron. von Indra 1) Gajanta H. an. 2, 398. Med. 3, 11. Hariv. 7482. — 2) Arguna H. 709. MBh. 1, 2751. 3, 1528. 4, 2112. — 3) der Affenkönig Bāli Taik. 2, 8, 7. — 4) Krähe Taik. 2, 3, 21. H. an. Med. Ragh. 12, 22. Vgl. शक्रान्.
ऐन्द्रिय (von *इन्द्रिय*) 1) adj. die Sinne betreffend, mit ihnen in Verbindung stehend; subst. Sinneswelt Buig. P. 3, 10, 15. 23, 26. 5, 17, 22. 23. 18, 32. 7, 9, 24. ऐन्द्रियेधी (ऐन्द्रिये loc. + धी) adj. nur an Sinnengenuss denkend 5, 18, 22. — 2) n. ein über die Sinne handelnder Theil des Âjurveda Madhus. in Ind. St. 1, 21, 2.
ऐन्द्रियक adj. = ऐन्द्रिय AK. 3, 2, 28. Buig. P. 7, 2, 48. 6, 3. 15, 58.
ऐन्धन (von *इन्धन*) aus Brennstoff bestehend, Beiw. der Sonne MBh. 3, 149.
ऐन्धायन patron. von इन्ध gaṇa नटादि zu P. 4, 1, 99.
ऐन्ध patron. von इन्ध gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151.
ऐभावर्त (von *भावत्*) patron. des Pratidārça Çat. Br. 12, 8, 3, 3.
ऐनी (von *इनी*) f. N. einer Pflanze (इन्तिवोया, wohl = इन्या) Rāçān. im ÇKDr.
ऐयत्य (von *इयत्*) n. Quantität, Anzahl, Werth H. an. 2, 186.
ऐरक्य metron. von ऐरका gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151.
ऐरमतक s. u. ऐरमतक.
ऐरमद (von *इरमद*) m. patron. des Devamuni, Verfassers von RV. 10, 146. Anukr.
ऐरमदीय (von *ऐरमद*) n. N. pr. eines Sees in Brahman's Welt Kānd. Up. 8, 3, 3. Der gedruckte Text: ऐरमदीय, Çak. trennt: ऐर ऐरावत तन्मय ऐरो मण्डस्तेन पूर्णमैरम् मदीयम् (तडुपयोगिनो मदकरं कुर्यात्पादकं सरः).
ऐरावण (von *इरावन्* = *इरावत्*) m. 1) N. pr. eines Königs der Nāga Vjutr. 87. Lalit. 196. — 2) N. des bei der Quirlung des Oceans hervor- gekommenen Elephanten von Indra AK. 1, 1, 42. H. 117. Vjutr. 116.

MBh. 1, 1151. 2, 360 (bei Varuṇa). HARIV. 7343. 8873. R. 3, 20, 25 (ein Sohn der Mātāṅgī). 29, 23. 47, 7. — Vgl. ऐरावत.

ऐरावत (von इरावत्) 1) m. n. a) m. patron. des Dhṛtarāṣṭra, eines fabelhaften Schlangewesens (सर्प) AV. 8, 10, 29. PAÑĀV. Br. in Ind. St. 1, 33. MBh. 1, 797. fgg. 829. 1550 (verschieden von Dhṛtarāṣṭra). 14, 1714. 1732. HARIV. 228. 376. 9156. H. an. 4, 103. MED. t. 192. — b) m. N. pr. des bei der Quirlung des Oceans hervorgekommenen Prototyps der Elephanten (auch das appell. नाम bezeichnet sowohl die Schlange als auch den Elephanten), des Weltelephanten des Ostens und des Vehikels von Indra, AK. 1, 1, 4, 42. 2, 5. H. 170. 177. an. 4, 103. MED. t. 192. MBh. 1, 2627. 3, 1676. 13219. 14370. 13, 831. fgg. BHAG. 10, 27. INDH. 1, 40. HARIV. 268. 7469. 13113. R. 1, 6, 23. 3, 36, 9. 5, 12, 32. 53, 2. 6, 36, 103. MĀKĪ. 86, 8. BHARTṚ. 2, 85. VIKR. 119. MEGH. 63. RAGH. 6, 73. VP. 153. appell. zur Bezeichnung besonders ausgezeichneten Elephanten: ऐरावतानैन्द्रशिखरागाम्नि प्रियदर्शनान् । खरान् शीघ्रान्समुत्तान्मातुलो ऽस्मै धनं ददौ || R. 2, 70, 22. — c) m. n. eine besondere Art Regenbogen, gedacht als Indra's gerader und langer Bogen, H. 180. an. 4, 104. MED. t. 193. (महाधनाः) मैरावताः सप्तमयः MBh. 3, 188. (धास्वितौ) प्रावृषेण्यं पयोवाकं त्रिविधैरावताविव (Sch. der Calc. Ausg.: = शचीन्द्राविव) RAGH. 1, 36. An den beiden eben angeführten Stellen kann ऐरावत auch eine Art Blitz bezeichnen; vgl. MBh. 13, 7391: स्तूनुत्पाताविविधान्यहुतानि मेघान्विद्युत्सर्वमैरावतं च. Nach AK. 1, 1, 2, 10 und H. 1104 bedeutet ऐरावतो f. Blitz, nach H. an. und MED. auch eine bes. Art Blitz. ऐरावत als m. n. kennt der gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31 und SIDDH. K. 231, a, pen. — d) m. Orangenbaum (ein anderer Name des Baumes नागरङ्ग steht gleichfalls mit नाम in Verbindung) AK. 2, 4, 2, 18. TRIK. 3, 3, 153. H. an. MED. Ein anderer Fruchtbaum, Artocarpus Lacucha (लकुच) Roxb., H. an. MED. Das n. bezeichnet die Frucht Suçr. 1, 211, 11. 214, 5. — e) m. oder n. eine wüste, wasserlose Gegend (das Gegentheil würde man eher erwartet haben) oder N. einer best. wüsten Gegend P. 4, 2, 121, Sch. — f) n. pl. N. eines Varsha H. 946. ऐरावतीनां निवास ऐरावतान्यपि पञ्च Sch. — g) N. des nördlichen Theils der Mondbahn VP. 226, N. 21. ऐरावतपथ MBh. 3, 11836. — 2) f. ०वती a) N. pr. des Weibchens von Indra's Elephanten Svīmin zu AK. ÇKDr. — b) Blitz s. u. 1, c. — c) N. einer Pflanze (वृषत्री) RĪG. im ÇKDr. Suçr. 2, 226, 2. — d) N. pr. eines Flusses, = ऐरावती MBh. 8, 2055. — e) Name einer bestimmten Strecke der Mondbahn VP. 226, N. 21. Vgl. 1, g.

ऐरावतक adj. von ऐरावत 1, e. P. 4, 2, 121, Sch.

ऐरिण (von इरिण) n. Steppensalz RĪG. im ÇKDr.

ऐर्य (von इरा) n. berauschendes Getränk ÇKDr.

ऐर्य Suçr. 2, 86, 2 wohl von ईर्म Wunde, also etwa gegen Wunden gut oder subst. Wundentpflaster.

ऐर्य 1) m. = ऐड metron. des Purūravas gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. TRIK. 2, 8, 8. H. 701. MBh. 1, 3149. 2, 327. 568. 13, 325. HARIV. 639. 1337. VIKR. 145. ऐर्यवंश MBh. 1, 3753. ऐर्यवण्य 2, 569. — 2) n. eine best. Zahl VJUTP. 180. Vgl. ऐल.

ऐलधान (ऐल + धान) n. N. pr. einer Stadt R. 2, 71, 3.

ऐलव m. Lärm, Getöse, Geschrei AV. 6, 16, 3. 12, 3, 47. fgg. — Vgl. व्यैलव.

ऐलवकार (ऐ + कार) adj. lärmend, von Rudra's Hunden AV. 12, 2, 30.

ऐलवर्द adj. nach den Commentatt. Nahrung bringend (was nicht in den Zusammenhang passt) VS. 16, 60 (TS. 4, 3, 41, 1). Vielleicht ist ein Zusammenhang mit ऐलव anzunehmen.

ऐलवालुक n. = ऐलवालु ÇABDAR. im ÇKDr.

ऐलविल m. ein N. Kuvera's AK. 1, 1, 1, 65. H. 189. HARIV. 10034. Wird als metron. von इलविला erklärt. Varianten: ऐडविड, ऐडविल, ऐलविल. — N. pr. eines Königs MBh. 12, 6195. fg.

ऐलवन्द s. Ind. St. 2, 46, N. 6.

ऐलाक 1) m. N. pr. gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. — 2) ऐलाक adj. (f. ई) von ऐलाक्य gaṇa काणवादि zu P. 4, 2, 114.

ऐलाक्य m. patron. von ऐलाक gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

ऐलिक m. metron. von इलिन (LANGL. इला) HARIV. 1721.

ऐलूष (von इलूष) m. patron. des Kavasha, Verfassers von R.V. 10, 33, 34. AIR. Br. 2, 19.

ऐलेय n. = ऐलवालु AK. 2, 4, 2, 9.

ऐश (von ईश) adj. von Çiva herrührend, ihm gehörig: तेजस् RAGH. 2, 75. धनुस् BHAG. P. 9, 10, 6.

ऐशान adj. (f. ई) von ऐशान H. 93, Sch. ऐशानी दिक् Çiva's Weltgegend Nordost VIKR. 6, 4. mit Ergänzung von दिग् H. 169, Sch. VJUTP. 191.

ऐशानज m. pl. = ऐशानज H. 93, Sch.

ऐशिक (von ईश) adj. = ऐश VĪCV. 6, 6. Die richtigere Lesart ist wohl ऐशिक, da पाश्रुपत = ऐश unmittelbar vorhergeht.

ऐश्वर (von ईश्वर) adj. f. ई einem Herrscher —, dem höchsten Herrn angemessen, ihm angehörig, von ihm kommend; mächtig, majestätisch: पश्य मे योगमैश्वरम् (Kṛṣṇa spricht) BHAG. 9, 5. 11, 3. 8. 9. MBh. 1, 3345. 14, 411. R. 3, 10, 21. BHAG. P. 4, 31, 27. 5, 6, 3. 6, 5, 18. 7, 10, 14. ऐश्वरी मायाम् KATHĀS. 3, 103. Çiva gehörig: धनुस् RAGH. 11, 76.

ऐश्वरिक (wie eben) m. Theist (buddh.) BURN. Intr. 441. fg.

ऐश्वर्य (wie eben) n. Vermögen, Macht, Majestät, übernatürliche Kraft; Herrschaft, Oberherrlichkeit: सर्वासु देवतास्वैश्वर्यं विद्यते NIR. 8, 2. M. 4, 222. BHAG. 2, 43. Suçr. 1, 317, 1. ऐश्वर्यस्वास्ते न शक्या द्रष्टुम् 2, 382, 15. R. 3, 35, 8. SĪMĀJAK. 23. 45. ममाष्टगुणमैश्वर्यं दत्तं भगवता पुरा MBh. 13, 1333. BHAG. P. 3, 23, 37. AK. 1, 1, 1, 31. aufgezählt H. 202. Von fünf übernatürlichen Kräften in Bezug auf die fünf Elemente wird gesprochen HARIV. 11734. fgg. — NIR. 1, 3. 3, 41. M. 8, 313. N. 17, 15. ऐश्वर्यात्प्रच्युतः 9, 18. ऐश्वर्येण विहीनस्य R. 4, 3, 13. ऐश्वर्यमत ÇĀK. 66, 4. सर्वासो विशामैश्वर्यमाधिपत्यं गच्छति ÇAT. Br. 13, 4, 2, 15. 2, 2, 13. वानराणाम् über die Affen R. 5, 18, 32. लोकानाम् 2, 31, 5. तासो त्वमैश्वर्यं कुरु 5, 22, 31. ऐश्वर्यं च विशालाया पृथिव्याम् 36, 60. विश्वैश्वर्यं ÇVETĀCV. Up. 1, 11. धनैश्वर्यं (Kuvera's) M. 7, 42. निशाचरैश्वर्यं RAGH. 12, 69. mit dem subj. compon.: पुत्रैश्वर्ये unter der Herrschaft des Sohnes M. 6, 95.

ऐश्वर्यवत् (von ऐश्वर्य) adj. mit übernatürlichen Kräften versehen, damit in Verbindung stehend, dämonisch: देवाश्चैश्वर्यवतो वै शरीराण्यविशन्ति वै MBh. 13, 839. Suçr. 1, 335, 16.

ऐर्यम् adv. heuer P. 5, 3, 22. VOP. 7, 110. AK. 3, 3, 20. H. c. 203. ÇAT. Br. 3, 3, 2, 11. — In der ersten Silbe ist das pron. इ oder ए (s. u. ऐट्)

enthalten, समस् geht auf समा Jahr zurück; die Endung entspricht der in अन्येषुस् u. s. w.

ऐषमस्तन, ऐषमस्तन und ऐषमस्त्य (von ऐषमस्) adj. heurig P. 4, 2, 105.

ऐषवीर adj. schwächlich, matt (?): यथेनमैषवीरा पात्रयेयुः Çat. Br. 11, 2, 3, 32. ते देवा आसक्ति सत्यं वदत ऐषवीरतरा इवामुर्नायतरा इव 9, 5, 1, 16. Wird von Si. auf ऐषवीर zurückgeführt.

ऐषीक (von इषीका) adj. aus Halmen bereitet, aus Rohr geflochten Kāṭv. Ça. 8, 3, 26. अस्त्र MBa. 1, 211. R. 1, 29, 7. 2, 96, 44. 5, 66, 31. Viçv. 6, 6, v. 1. ऐषीकं (neues adj.) पर्व heisst der Abschnitt Adhja 10—18 im 10ten Buche des MBa., weil er vom ऐषीक अस्त्र handelt. MBh. 1, 90. 348. 14, 1952. 18, 276. — m. pl. N. eines Volkes VP. 191, N.; vgl. इषीक.

ऐषीकिकृस्त patron. von इषीकिकृस्त (?) PRAVARĀDHI. in Verz. d. B. H. 58, 5.

ऐषुकारि (von इषुकार) m. pl. N. eines Stammes oder einer Corporation

P. 4, 2, 154. ऐषुकारिभक्त n. das von ihnen bewohnte Gebiet ebend.

ऐष्टकै (von इष्टका) n. collect. die Backsteine Çat. Br. 8, 7, 3, 7. 10, 4, 1, 7.

ऐष्टकावत् von इष्टकावत् P. 4, 2, 72, Sch.

ऐष्टिकै adj. f. ई was zur इष्टि (s. 2. इष्टि) gehört, dient u. s. w. P. 4, 3, 72, Sch. तत्र Âçv. Ça. 4, 1. निगम 5, 3. ऐष्टिकवेदि MAHĪDH. zu VS. 5, 14; vgl. Z. d. d. m. G. 9, p. LXXXII. ऐष्टिकैकाहिक Verz. d. B. H. No. 245.

ऐष्टिकपैर्तिक adj. zum इष्टापूर्त gehörig M. 4, 227. KULL.: = अर्तर्वेदिकं बर्हिर्वेदिकं च.

ऐकलौकिक (von इक + लोक) adj. f. ई P. 4, 3, 60, Kār. 1. gaṇa अनुश्रुतिकादि zu P. 7, 3, 20. von dieser Welt, in dieser Welt erfolgend u. s. w. (Gegens. पारलौकिक) MBh. 3, 12616. 12853. 14, 1039.

ऐष्टिक (von इक) adj. hiesig, von dieser Welt (Gegens. आमुष्मिक) Vop. 7, 15. BHĀG. P. 5, 14, 32. 19, 14. ÇAṆK. zu PRAÇNOP. 3, 11. VEDĀNTAS. 2, ult. DAÇAK. in BENF. Chr. 179, 19.



आ

1. ओ interj. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. der Anrede und des Anrufs H. an. 7, 6. MED. avj. 9. der Erinnerung und des Mitleidens MED.

2. ओ m. ein Name Brahman's Ekāṁśharak. im ÇKDr.

ओक् von उच् P. 7, 3, 64. ओक्: शकुतः (Lieblingsvogel?) | ओको वृत्: Sch. = ओक् Kāç. zu P. 5, 4, 30. — n. = ओकस् 2. H. an. 2, 577. अनो-कशापिन् nicht unter Dach schlafend MBu. 1, 3631. — Vgl. अनोक्.

ओक्पाण und ओक्पाणि m. Wanze ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. मत्कुणा.

ओकस् (von उच्) n. 1) Behagen, Gefallen: (सोमः) यस्मिन्निन्द्रः प्रदिवि वायधान ओको दधे व्रक्ष्मायत्तश्च नरः RV. 2, 19, 1. (मन्त्रम्) यस्मिन्नेवा ओ-कोऽसि चक्रिरे 1, 40, 5 (vgl. SV. II, 9, 2, 3). पूराणामोक्: सव्यं शिवं वाम 3, 38, 6. — 2) Ort des Behagens, gewohnter Ort; Heimwesen, Wohn-stätte AK. 3, 4, 30, 235 (auch m.). TRIG. 2, 2, 5. H. 991. an. 2, 577. MED. S. 19. इह हि वा प्रदिवि स्थानमोक् इमे गृहा अग्निनेदं उरोणाम् RV. 5, 76, 4. अपोऽस्मात्प्रेषाव तदोक्ता अग्नि 10, 117, 4. स इत्तेति मुधित ओकसि स्वे 4, 30, 8. 6, 41, 1. 7, 4, 1. 5, 6. AV. 3, 2, 2. 5, 22, 5. 6, 73, 1. गौतमोक्: समीप-ज्ञा: (वनराज्ञीः) MBu. 2, 805. ओक्स्तत्राणां तलम् ÇANTIC. 2, 19. ओक्: सर्व-सत्वानां मही Bhāç. P. 3, 3, 15. 4, 28, 24. कल्पयौक्: सुविपुलं यत्राहं निवसे मुखम् 8, 24, 18. 53. द्वारौकस् Bewohner von Dr. 1, 11, 26. 2, 8, 15. 3, 2, 28. Vgl. अग्नौकस्, अग्नौकस्, अग्नौकस्, अग्नौकस्, कान्तौकस्, जलौ-कस्, तदौकस्, त्रिदिवौकस्, दानौकस्, दिवौकस्, न्यौकस्, ययौकस्, वनौ-कस्, वार्यौकस्, विलौकस्, व्यौकस्, समौकस्.

ओक्विस् scheint ein unregelm. partic. perf. act. von उच् zu sein, etwa an Etwas Behagen findend: ओक्विवासा सुते सर्वा RV. 6, 59, 3.

ओकुल m. Kuchen von Weizenmehl RĀGAn. im ÇKDr.

ओकोदनी und ओक्पाणि f. Wanze ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. ओक्पाणि.

ओकुलक m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 10.

ओक्व (von ओक्) 1) adj. heimathlich RV. 9, 86, 45. — 2) n. a) Behagen,

Gefallen: इन्द्र ओक्वं दिधियत धीतयः RV. 1, 132, 5. अस्मिन्सु ते सर्वे अ-स्त्वोक्म 10, 44, 9. — b) gewohnter, behaglicher Platz, Heimathsstätte

Kāç. zu P. 5, 4, 30 (m.). मर्य इव स्व ओक्वे RV. 1, 91, 13. तु-योर्दिन्द्र स्व ओक्वे सोमं चोदामि पीतये 3, 42, 8. 8, 23, 17. 61, 11. VĀLAKH. 1, 3.

ओक्व, ओक्वति eintrocknen und vermögen (शोषणान्तमर्थयोः) Dhātup.

5, 7. Dem अलम् geben die Erklärer auch die Bedeutung von schmücken und abwehren. — Vgl. राक्, लाक्, द्राक्, धाक्.

— परा, परावति Vop. 2, 3.

ओगणौ adj. vielleicht zusammengez. aus अवगण (vgl. MBh. 3, 4057) von seiner Schaar verstossen, alleinstehend, verachtet (?): शत्रूपतो अभि-पे नस्तत्वे महि ब्राधत ओगणांस इन्द्र RV. 10, 89, 15.

ओगीयस् (compar. zu उग्र) BṚH. ĀR. Up. 5, 14, 4 = ओजीयस्, wie Po-LEY hat; ÇANĀK.: ओगीय ओजीय ओजस्तरमित्यर्थः.

ओघ (von वृक्) m. Nir. 2, 2, 1) Fluth, Strömung, Strom AK. 3, 4, 28.

H. 1087. an. 2, 53. MED. gh. 2. ओघवाताकृतं वीजम् M. 9, 54. सति चा-

घवलाः केचित्केचित्पवनरुहः R. 4, 31, 22. रविपीतवला तपात्यये पुनरो-

घेन हि पुष्यते नदी KUMĀRAS. 4, 44. ÇANĀK. 117, v. 1. ननादौघनिमस्वनः MBh.

3, 16108. वादित्रघोषौघा (नदी) 16, 140. पञ्चदुःखौघवेगा (नदी) ÇVETĀÇV.

Up. 1, 5. गङ्गाघप्रतिमा — प्रयाता सा महाचमूः MBh. 3, 15201. वार्यौघाः

INDR. 1, 26. PĀNĀT. III, 233. महाजलौघवर्ष R. 1, 9, 66. MEDH. 61. रुधि-

रौघानवासृजत् R. 1, 32, 13. 21, 5. 4, 9, 19. MBh. 3, 589. प्रेमवाष्पौघ Bhāç.

P. 1, 13, 5. वाष्पौघैः 9, 10, 46. — 2) Fluth, Schwall, Menge, Masse AK.

2, 5, 39. 3, 4, 28. H. 1411. H. an. MED. गजवाजिरौघेन बलेन मरुता

MBh. 1, 4448. वाष्पौघान् 3, 707. संपूर्णाम् (पुरीम्) — जनौघैः R. 1, 77, 8.

स तु कर्षात्तमुदेशं जनौघो विपुलः प्रयान् । अशोभत महावेगः समुद्र इव प-

र्वणि ॥ 2, 80, 4. रत्नोपौघैः 5, 37, 25. इन्धनौघैः BHARTR. 2, 98. पत्रौघैश्का-

दितः KATHĀS. 26, 28. 13, 104. मरुमेघौघनिस्वन R. 3, 30, 45. Bhāç. P. 1,

3, 31. 3, 19, 19. अर्यौघः Schatz, Vermögen AK. 3, 4, 223. MBh. 3, 15307.

घनधान्यौघयुक्त R. 4, 22, 17. पिबामः शास्त्रौघान् BHARTR. 3, 77. पारं गत्वा

श्रुतौघस्य ÇANTIC. 2, 21. गदौघः Suçr. 1, 131, 10. दुःखौघः BHARTR. 3, 31. गुणौघ

INDR. 4, 17. तत्रौघो भक्तिमुद्रकन् Bhāç. P. 4, 12, 11. — 3) schneller Tact

AK. 1, 1, 9. TRIG. 3, 3, 71. H. 292. H. an. MED. — 4) traditionelle Ue-

berlieferung (परंपरा) und Unterweisung (उपदेश) H. an. MED. — Vgl.

ओघ und गलौघ.

ओघरथ (ओघ + रथ) m. N. pr. eines Sohnes von Oghavant und Bru-

ders von Oghavati MBh. 13, 122.

ओघवत् (von ओघ) 1) adj. einen starken Strom habend: दृषा सरस्व-

ती रम्या दिव्या चौधवती नदी MBh. 3, 10538. — 2) m. N. pr. eines Fürsten, des Schwiegervaters von Sudarçana MBh. 13, 121. fg. des Schwagers von Sudarçana Bhāg. P. 9, 2, 18. — 3) f. °ती a) N. pr. einer Tochter des Oghavānt MBh. 13, 122. einer Schwester desselben Bhāg. P. 9, 2, 18. — b) N. pr. eines Flusses VP. 183.

श्रीकार (श्रीम् + कार्) 1) m. die heilige Silbe श्रीम् (s. d.) AK. 1, 1, 5, 4. Trik. 1, 1, 116. H. 230. VS. Prāt. 1, 17, 28. Kātj. Çr. 2, 2, 9, 19, 7, 5. Praçnop. 3, 1. M. 2, 75, 81. Bhāg. 9, 17. Viçv. 13, 21. Kathās. 2, 78. प्रायः स्व-विनयकारश्चक्रे (hier wie R. 5, 81, 11. 12 hätte man nach P. 6, 1, 95 श्री für श्री erwartet) शंकरवर्मणा Ç. verrichtete sein Dankgebet für den errungenen Sieg Rīga-Tar. 5, 134. कृतिकार Vet. 3, 1. — 2) f. °रा N. einer buddh. Çakti oder personif. göttlichen Energie Trik. 1, 1, 17.

श्रीकारभट्ट (श्री° + भट्ट) m. N. pr. eines Mannes Ind. St. 1, 467, 3.

श्रीकारिण्यु denom. von श्रीकार; davon श्रीकारिण्यु P. 6, 1, 95, Vārtt., Sch.

श्रीज्, श्रीजति angebl. Wurzel (so v. a. वृद्धि nach Durga) zur Ableitung von श्रीज् Nir. 6, 8. श्रीजपति (वल्तेजोः) Dhātup. 35, 84, 1.

श्रीज् adj. ungerade, der erste, dritte u. s. w. in einer Reihe: श्रीजा क्रु-त्वाः सप्तमाहाः स्वराणाम् 1, V. Prāt. 1, 4, 2, 7. Vgl. श्रीज् 3. — श्रीज् m. = श्रीजस् 1. Dhār. zu AK. 3, 4, 235. ÇKDr.

श्रीजस् (von उज् = वज्) n. 1) körperliche Kraft, Tüchtigkeit, Lebensfrische (auch im pl. gebraucht); in der Med. Lebenskraft Naigh. 2, 9. AK. 3, 4, 235. H. 796. an. 2, 577. Med. s. 19. पुनायुर्मोक्षो मृमे समिन्वतम् RV. 1, 160, 5. एकस्य चिन्मे विन्वस्त्वेतः 163, 10. साकं ज्ञातः कर्तुता सा-कमोक्षसा ववन्विद्य 2, 22, 3. वर्षेव वधोर्भि वध्योक्षसा 25, 3. वर्षे देवाः प्रमे-तिर्य्यमोक्षः 29, 2. वल्मेतो न आ धाः 6, 47, 30. श्रीजोभिर्ह्याः 7, 56, 6, 3, 32, 9. देवानामोक्षः AV. 1, 35, 2, 3. 2, 17, 1. 3, 5, 1. 19, 1. 9, 1, 17. TS. 2, 3, 1, 5. वाङ्मोर्वल्लमृहोर्वोक्षः 5, 5, 9, 2. Ait. Br. 1, 5. Çat. Br. 4, 5, 4, 4. 14, 1, 2, 12. Çāṅkh. Çr. 5, 8, 2, 7, 3, 15. Kāṇḍ. Up. 3, 13, 5. Jāṇ. 3, 93. Suçr. 1, 4, 13, 21, 10. 50, 15. 19. 31, 3. 2, 403, 2. श्रीजसा तेजसा लक्ष्म्या तपसा च Mar-şop. 2. ह्रीजस् Çiva's Kraft Ragh. 2, 54. वृत्तोजस् adj. M. 1, 6. मैत्रा° 19, 61, 12, 18. N. 3, 34. 6, 1. Viçv. 3, 19. R. 3, 28, 21. सुविपुलौ 1, 7, 5. कृत्वा° 48, 29. Draup. 7, 2. श्रीजश्चित्तस्य विस्तारद्वयं दीप्तत्वमुच्यते । वीर-वर्धितसैरिद्रिपु क्रमेणाधिकमस्य तु ॥ Sāh. D. 609. श्लेष्मोजस् Phlegmaes-senz Jāṇ. 3, 107. — instr. श्रीजसा mit Macht, kräftig, muthig, entschlos-sen, nachhaltig: इदं क्षान्वोक्षसा सूतम् RV. 3, 51, 10. 8, 63, 9. वयो न ये श्री-णीः पशुरोक्षसा 5, 59, 7. श्रीजसा स्तोमा धनूपत 1, 11, 8. 19, 4. 132, 5. आ ये तन्वात्तं रश्मिभिस्त्रिः समुद्रमोक्षसा 19, 8. AV. 3, 1, 6. गामाविश्व च भू-तानि धारयाम्यक्ष्मोक्षसा Bhāg. 13, 13. अन्योऽन्यं तौ समासाद्य विचकर्ष-तुरोक्षसा MBh. 1, 6004. विचरामः — वनं गम्भीरमोक्षसा R. 3, 53, 22. 10, 14. 74, 7. 6, 82, 47. Viçv. 10, 13. Suçr. 2, 332, 14. परमोक्षसा Viçv. 4, 5. श्री-जसा am Anf. eines comp. P. 6, 3, 3. श्रीजसाकृत Sch. Vgl. श्रीमितोक्षस्, उ-त्तमौ°, सद्यौ°, सत्यौ° u. s. w. — 2) ein mit zusammengesetzten Wörtern reich ausgestatteter Styl Kāṇḍ. im ÇKDr. — 3) die 6 Zodiakalbilder mit ungeraden Zahlen (1ste, 3te u. s. w.) Gort. im ÇKDr. — Die Le-xicographen haben noch folg. Bedeut.: Wasser Naigh. 1, 12; Glanz AK. 3, 4, 235. H. an. 2, 576. Med. s. 19; Glanz des Metalls (vgl. श्रीजस्) H. an.; Offenbarwerdung (प्रकाश); Stütze H. an. Med.

श्रीजसीन (von श्रीजस्) adj. sich kraftvoll erweisend: उग्र्या दिशाम्भि-तिर्वयोधाः प्रुचिः प्रुक्ते अक्ष्मोक्षसीना TS. 4, 4, 12, 1. P. 4, 1, 130.

श्रीजस्तर (wie eben) adj. zur Erkl. von श्रीजीयिस् Çāṅk. zu Bāh. Ār. Up. 5, 14, 4.

श्रीजस्य (wie eben) adj. = श्रीजसीन P. 4, 4, 130. श्रीजस्या तनूः 128, Sch. श्रीजस्यमहः 130, Sch.

श्रीजस्वत् (wie eben) adj. kraftvoll, stark RV. 8, 63, 5. AV. 8, 3, 4. 16. VS. 10, 3.

श्रीजस्विन् (wie eben) adj. dass. TS. 5, 5, 10, 1. Ait. Br. 1, 5. Çat. Br. 8, 4, 1, 20. अथः पशूनामोक्षस्वितनः 13, 1, 2, 6. 14, 1, 3, 23. Çāṅkh. Çr. 10, 3, 13. Kāṇḍ. Up. 3, 13, 5. MBh. 14, 100. Bhāg. P. 4, 21, 16. ह्यं तदेक्षस्वि तदेव वीर्यं तदेव नैसर्गिकमुन्नतत्वम् Ragh. 3, 37.

श्रीजाय्, श्रीजायते denom. von श्रीजस् gaṇa भृगादि zu P. 3, 1, 12, 11, Sch. Kraft anwenden, sich anstrengen: श्रीजायमानस्तन्व्यश्च प्रुमते RV. 1, 140, 6. श्रीजायमानं यो आहं नृपानं 2, 12, 11. 3, 32, 11. Bhāṭṭ. 3, 76.

श्रीजिष्ठ und श्रीजीयिस् s. u. उग्र.

श्रीजोदा (श्रीजस् + दा) adj. Kraft verleihend, stärend RV. 8, 3, 24. य श्रीजोदातेमो मर्दः 81, 17. रुद्राग्नि-योमोक्षोदाभ्याम् TS. 5, 6, 21, 1.

श्रीजोवला (von श्रीजस् + वल्, f. N. einer Göttin des Bodhidruma Lalit. 317. Eben. 268 wird eine eben solche Göttin unter dem Namen श्रीजोपति (!) aufgeführt, wofür श्रीजोवती (vgl. श्रीजस्वत्) zu lesen ist.

श्रीज्मन् (von उज् = वज्) m. Kraft: अपामेक्ष्मानं परि गोभिरावृत्तम् RV. 6, 17, 27. रुद्रस्ते वीरुधो पत उग्र श्रीज्मानमा दधत् AV. 4, 19, 8.

श्रीज् m. N. pr. eines Ministers von Pratāpādītja Rīga-Tar. 4, 9.

श्रीज् m. eine musikalische Weise von fünf Tönen (mit Weglassung des 2ten und 3ten) Saṃhitā. im ÇKDr. श्रीज् Wils.

श्रीजिका und श्रीजी f. wilder Reis Ratnam. im ÇKDr.

श्रीज् m. 1) pl. N. eines Volkes und des von ihm bewohnten Landes (Orissa) Trik. 2, 1, 11. H. an. 2, 398. Med. r. 11. M. 10, 44. Hariv. 12838. R. 4, 41, 18. 44, 13. Vgl. उज्. — 2) N. einer Pflanze, = श्रीज्पुष्प H. an. Med.

श्रीज्पुष्प n. N. einer Pflanze (Hibiscus rosa sinensis L.) und deren Blumen AK. 2, 4, 2, 56. Trik. 2, 4, 25. H. 1147.

श्रीज्पुष्पा (श्रीज् + पुष्पा) f. dass. Rīga. im ÇKDr.

श्रीज् partic. praet. pass. von वल् mit आ (s. das.). Davon denom. श्रीजो-पति, imperf. श्रीजीयत् P. 6, 1, 95, Vārtt., Sch.

श्रीण, श्रीणाति fortschleppen Dhātup. 13, 12. — Davon werden श्रीवावन् und श्रीणि abgeleitet.

श्रीणि m. oder f. प्र ते सेतारु श्रीणोर् रसं मदाय धर्षये । सर्गो न तत्तये-तशः RV. 9, 16, 1. तं तौ धर्तारुमाणोर्ः पर्वमान स्वर्दशम् । द्विन्वे वाङ्मु वाङ्मनेम् 63, 11. आ जामिर्त्वे अच्यत भुजे न पुत्र श्रीणोः 101, 14. In die- sen Stellen dürfte das Wort am ehesten ein zur Bereitung des Soma gebrachtes Geräthe — aus zwei zusammengehörigen Stücken beste- hend (du.) — bedeuten, und daher ist es abzuleiten, dass es bildlich für Himmel und Erde gesagt werden kann Naigh. 3, 30; vgl. चम्बौ, कृ- विधाने u. s. w. Hiermit lässt sich auch vereinigen श्री त्वे देवं सविता-रुमाणोः कृविक्तुमर्चामि VS. 4, 25. In der einzigen Stelle wo das Wort im sg. erscheint: उपो वेनस्य जोगुवान श्रीणि सद्यो भुवद्दीर्घीय नोधाः RV.

1,61,14, erklärt Sij. mit *Weh abwendender Schutz* von der angebl. Wurzel घोण्. — Vgl. दशोणि.

घोत s. u. 4. उ mit घा und u. वा, वयति mit घा.

घोतु 1) m. (von वा, वयति) *Einschlag eines Gewebes*: ये घता यावन्ती: सिचो य घोतयो ये च तत्तय: AV. 14,2,51. नाहं तत्तु न वि वानाम्योतुम् RV. 6,9,2. TS. 6,1,1,4. — 2) m. f. Katze AK. 2,3,6. H. 1301. Wird in dieser Bed. auf घव् zurückgeführt Uq. 1,69. — Im comp. kann घो mit einem vorangehenden घ — घौ oder घो bilden nach Vārtt. 5 zu P. 6, 1,94. Vor. 2,7. स्थूलोतु oder स्थूलोतु P., Sch.

घोतस (घोतस?) N. eines Agradhara Rāga-Tar. 1,174.

घोदती (f. vom partic. von 2. उद्) adj. *quellend, wallend*: (उपा:) पदे न वेत्योदती RV. 1,18,6 (daher Naigh. 1, § unter den Bezz. für *Morgenröthe*). नदे व घोदतीनां नदे योमुवतीनाम् (धेनूनाम्) 8,58,2.

घोदनं (von उद्) Uq. 2,75. 1) m. n. gaṇa *अर्थर्चादि* zu P. 2,1,31. Trik. 3,5,13. m. Siddh. K. 250, b. 6. *Muss*, insbes. mit *Milch gekochte Körner* (z. B. von Reis), *Brei* AK. 2,9,48. H. 395.832. MED. n. 43. RV. 8,58,14. क्षीरपाकमोदनम् 66,10,6. AV. 4,14,7. 34,3,4,8. 41,3,22. fgg. यो ते धेनुं निपूणामि यनु ते क्षीरं घोदनम् 18,2,30. Çat. Br. 1,6,4,3. 4,4,2,1. Kāṭj. Ça. 10,2,12. 19,1,20. उभे भवत घोदनम् Kāṭj. 2,25. M. 8,329. Viçv. 3,3. Sūçr. 1,229,19. 2,76,12. P. 1,2,21, Sch. घोदनभोजनं 6,2,150, Sch. Besondere Arten von *Muss* sind: क्षीरोदनं Kāṭj. 138. Çat. Br. 2,3,3,4. 11,5,2,5. 14,9,4,13. MBh. 13,947. दध्योदन Çat. Br. 14,9,4,14. तिलोदन 15. मंसोदन 16. 11,5,2,5. मंसभूयोदन (sic) R. 2,32,83. शात्योदन Sūçr. 1,72,1. 170,3. मुद्गोदन 2,391,17. 410,19. पण्डिकोदन 95,19. पयोदन 342,19. पिणितोदन 166,2. मत्स्योदन 389,19. उदोदन P. 6,3,60. Kāṭj. 138. Çat. Br. 14,9,4,15. उदोदन P. 6,3,60. गुडोदन (sic) MBh. 13,6162. घोदन am Anf. eines comp. vor einem *द्विद्वयकलवसुमिक* in dem Sinne, dass es dem Schüler nicht um den Unterricht, sondern bloss um den *Brei* des Lehrers zu thun sei: घोदनपाणिनीयाः P. 6,2,69, Sch. 1,1,73, Vārtt. 2, Sch. — Naigh. 1,10 erscheint घोदन m. unter den Namen für *Wolke*. — Vgl. घमृतोदन, पक्षोदन, वक्षोदन, व्योदन, शतोदन. — 2) f. घोनी N. einer Pflanze, *Sida cordifolia* (बला), MED. n. 43.

घोदनपाकी (von घोदन und पाकी) f. P. 4,1,64.

घोदनाक्षया (घो + घाक्षय), घोदनाक्षा (घो + घाक्षा) und घोदनिका (von घोदन) ff. Nn. einer Pflanze, = *महासमझा* (scheint verschieden von घोदनी zu sein) Rāgan. im ÇKDr. (die erste Form u. *महासमझा*).

घोदनीय (denom. von घोदन), घोदनीयति *in Muss verwandeln wollen*: पुरोडाशं वा यघोदनीयति यघपूयोयतीति श्रुते: Sch. zu Kāṭj. Ça. 12,2,12.

घोदनीय und घोदन्य adj. von घोदन gaṇa *अपूपदि* zu P. 5,1,4.

घोव (von 2. उद्) m. *das Wogen, Fluthen* P. 6,4,29.

घोवन् (wie eben) n. dass. P. 6,1,94, Vārtt. 5, Sch. VS. 13,53. Wir haben das Wort, weil in dem घो ein vorangehendes घा spurlos aufgeht, aus Versehen oben in der Form von उचन् aufgeführt.

घोधस् n. = ऊधस् AK. 2,9,73, Sch.

घोषं m. ein Kopfputz: *Büschel, Locke, cirrus*; oder viell. *Zopf*: भर्ति स्वधावा घोषमिव याम् RV. 1,173,6. हरीरोषं कृणुते नभस्पयः 9,71,1. चक्राण घोषं दिवि *mit dem Haarbüsch in den Himmel reichend* 8,14,5. कुरीरं कर्द घोषः (आसीत्) 10,83,8. *Flechte*: अर्धुमोषं

विततम् AV. 9,3,8. — Vielleicht zusammengezogen aus *घवपश* und dieses von पश् binden mit घव. — Vgl. गोघोपश, स्त्रौपश, हृदयोपश.

घोषशिन् (von घोपश) adj. *mit Locken (Zöpfen) geschmückt*: क्षत्रिमौपशिनं कृधि *mach ihn zu einem (wie die Weiber) Locken tragenden Hämmling* AV. 6,138,1,2.

घोम् indecl. Uq. 1,140. gaṇa *स्वरादि* zu P. 1,1,37. ein Wort *feierlicher Bekräftigung* und *ehrfurchtsvoller Anerkennung*, dem Sinne nach oft dem *ἀμὴν* vergleichbar; im Gottesdienst als ein *heiliger Ausruf* viel gebraucht und beim *Beginn* und *Schluss der Recitation heiliger Schriften* so wie zum *Gruss* ausgesprochen. Schon in den *Upanishad* erhält das Wort einen mystischen Charakter: es wird zum Gegenstand einer religiösen Betrachtung und Vertiefung; nicht nur auf das ungetheilte Wort, sondern auch auf die einzelnen lautlichen Bestandtheile desselben, घ, उ und म्, werden die höchsten religiösen Begriffe übertragen. In einer noch spätern Zeit suchte man darin die *Trias Vishṇu, Çiva und Brahman* (अकारो विष्णुर्दिष्ट उकारस्तु महेश्वरः । मकारोऽप्यते ब्रह्मा प्रणेत्रे त्रयो मताः ॥ ÇKDr. ohne Ang. der Aut. Vgl. VP. 1, N. 1.). Die übliche Bezeichnung für घोम् ist *प्रणव* (s. u. d. W.), seltener und später erscheint *अकार*. Die ursprünglichere Form ist wohl घो und dieses nur dumpfe Aussprache für घो, welches wiederum bei gedehnter Sprechung sich leicht aus dem einfachen Laut घा entwickeln konnte. Ueber analoge Erscheinungen vgl. Rohn, *Zur L. u. G. d. W.* p. 76. fgg. Die versuchte Zurückführung des Wortes auf ein im Sanskrit verloren gegangenes pron. *घव* wird durch den ganzen älteren Gebrauch des Wortes widerlegt. Ein vorangehendes घ und घा fließt mit dem घो von घोम् nicht in घो zusammen, sondern verschwindet davor, P. 6,1,95. Vor. 2,5. Das gedehnte घोम् soll nach P. 8,2,87 nur beim Beginn angewendet werden. घोम्प्र तिष्ठ VS. 2,13. यद्वै नेत्युच्योमिति तत् Çat. Br. 1,4,1,30.1. पृथिवीमिव राज्ञिति क्षोवाचामिति क्षोवाच 10,6,4,4. 11,6,3,4. Bṛh. Âr. Up. 5,2,1. fgg. 6,2,1. घोश्मित्युचः प्रतिगर एव तथेति गाथाया घोमिति वै देवं तथेति नानुयम् Ait. Br. 7,18. तेभ्यो ऽभितेभ्यस्त्रयो वर्णा अनायत्ताकार उकारो मकार इति तानेकधा समभर्ततेदमिति तस्मादमिति प्रणीति 3,32. स घोश्मिति प्रस्वरि RV. Prāt. 13,3. घो भोश् इति चाभ्यनुज्ञा 6.16. अकारं वेदेषु । अकारं भाष्येषु VS. Prāt. 1,17. 18. घोपूर्वा व्याकृतयः Âçv. Gṛh. 3,2,5. Kāṭj. Ça. 2,2,8. 5,9,11. Çāṇh. Ça. 4,6,9. 17. 6,8,7. 7,14,9. 10,13,28. Kāṇḍ. Up. 1,12,3. इदमो Ait. Up. 3,4. सर्वे वेदा यत्पदमानन्ति तपोसि सर्वाणि च यद्वक्षि । यदिच्छन्तो ब्रह्मचर्यं चरन्ति तत्ते पदं संयक्ष्ण ब्रवीम्येतिमित्येतत् ॥ Kāṭj. 2,15. fgg. घोमिति ब्रह्म । घोमितीदं सर्वम् u. s. w. Taitt. Up. 1,8. Ind. St. 1, 231. 232. 233. u. s. w. VP. 273. 274, N. 6. — Die Lexicographen: घोमेवं परमं मते AK. 3,5,12. H. 1340. घोमेवंप्रणवावर्धयोः Trik. 3,3,465. घो प्रणवे ऽङ्गीकृतावपि H. an. 7,6. घोमुपक्रमे । प्रणवे चाभ्युपगमे चापाकौ च मङ्गले MED. avj. 51. — Vgl. अकार und अनोक्त.

घोम m. nach der Auffassung des Padap. in *घोमासश्चर्यपीधृतो वि-* *श्वे देवास घा गत* RV. 1,3,7 wird Nir. 12,39 mit *अवितारः wohlgeneigte* oder *अवनीयाः lebenswerthe* erklärt, könnte aber füglich in *घा ऊमासः aufgelöst* werden; wäre übrigens auch im andern Falle wohl gleichbedeutend mit ऊम.

1. श्रीमन् (von श्रव्) m. *Gunst, Freundlichkeit*: परिं प्रसंगोमाना वा व-
यो गात् RV. 7, 69, 4. यो वीमोमानं दधति श्रिवः सन् 68, 6. 6, 50, 7. श्रीमानं
श्रीमन्मवास्य सूनवे (वक्तुम्) 1, 34, 6. 118, 7.

2. श्रीमन् (wie eben) m. so v. a. उम. आ धर्णसिर्वृद्धिद्वे रराणो वि-
श्रीभिर्गन्धोर्मिर्हिवानः RV. 5, 43, 13.

श्रीमन्वत् (von 1. श्रीमन्) adj. 1) *freundlich, annehmlich*: युवमृवीसन्तु
तमत्रय श्रीमन्वत्तं चक्रशुः सत्तवधये RV. 10, 39, 9. — 2) *günstig, gnädig*:
श्राव्यापृथिवी Cat. Br. 1, 9, 4, wo es mit श्रवन्वत् (nach der andern Be-
deutung von श्रव्) *sättigend* umschrieben wird.

श्रीमात्रा f. *Freundlichkeit, Bereitwilligkeit zur Hilfe*: श्रवा नु कं ज्या-
यांनृश्रवन्तो मूर्हो त श्रीमात्रा कृष्टयो विदुः RV. 10, 50, 5. Ist das Wort
etwa in श्रीमन् + त्रा *Gunst und Hilfe* zu zerlegen? oder sind zwei
suff. मन् und त्र mit einander verbunden?

श्रीमिल m. N. pr. eines Mannes PRAVARADH. in Verz. d. B. H. 57, 24.

श्रीम्या (von 1. श्रीमन्) f. *Gunst, Schutz*: वसूनां रात्रौ स्याम रुद्राणामो-
म्यापाम् ÇIKH. Çr. 1, 6, 2; vgl. die Stelle u. उर्व्या.

श्रीम्यावत् (von श्रीम्या) adj. f. ०ती RV. 1, 112, 7. 20 so v. a. श्रीमन्वत् 1.

श्रीरिमिका f. Titel eines Abschnittes in der KĀTHAKA-Rec. des Jāç.
V. Verz. d. B. H. No. 142. WEBER, Lit. 87. Ind. St. 1, 69. 70.

श्रील 1) adj. *nass, feucht*. — 2) m. *Arum campanulatum* Roxb., mit
einer essbaren Wurzel, TRIK. 3, 3, 382. — Vgl. श्रील.

श्रीलज् (ÇKDr.), श्रीलज् (WEST.) v. 1. für श्रीलण्ड DrĀTUP. 32, 9.

श्रीलण्ड, श्रीलण्डयति in die Höhe werfen DrĀTUP. 32, 9. — Vgl. लण्ड
und उलण्ड.

श्रील 1) adj. *nass, feucht* MED. I. 4. — 2) m. *Arum campanulatum*
Roxb. MED. RATNAM. RĪÇAN. im ÇKDr. — Vgl. श्रील.

श्रीलष्टकं (श्रीलष्ट = श्रीलष्ट + क्) adj. *sehr rasch treffend*: श्री-
लष्टकं शिङ्गो निकोश्याभ्याम् TS. 1, 4, 28, 1 (entsprechend VS. 39, 6).
— Vgl. श्रीलष्टदावन्.

श्रील (von 1. उष्) m. *das Brennen* AK. 3, 3, 9. Suçr. 1, 61, 21. 253, 15.
268, 14. 2, 133, 9.

श्रीलण (wie eben) 1) m. *scharfer Geschmack* H. 1389. — 2) f. ०पा
N. einer Gemüsepflanze (vulg. पुड्याति) RĪÇAV. im ÇKDr.

श्रीलष्ट (श्रीलष्ट, partic. von उष् + श्रस) m. N. pr. aus श्रीलष्टसि zu
folgen.

श्रीलष्टावन् Conjectur zu AV. 19, 42, 3; s. श्रीलष्टदावन्.

श्रीलधि und श्रीलधी f. Die letztere Form soll nach P. 6, 3, 132 nur den
obliquen cass. im Veda zu Grunde liegen, wir finden aber auch श्रील-
धी (!) R. 6, 82, 49. मैक्षधी Suçr. 2, 171, 15. 19. श्रीलधीम् R. 2, 23, 36.
3, 72, 16. Suçr. 2, 171, 21 (lies श्रीलधीम्). VET. 3, 3. श्रीलध्यः nom. pl.
M. 1, 46. 3, 40. MBa. 3, 138. Suçr. 1, 12, 16. AK. 2, 4, 1, 6. 5, 1. am Anf.
eines comp. MBa. 13, 4728. R. 4, 37, 32. Aus der ved. Lit. sind zu belegen
die Formen: श्रीलधिस्; ०धिम् und धीम् (AV. 8, 2, 6); nom. pl. ०धयस्
und ०धीस्; acc. ०धीस्; ०धीमिस्, ०धीम्यस्, ०धीषु. *Kraut, Pflanze* (im
Gegens. gegen *Baum*); *Heilkraut*; im System: *eine einjährige Pflanze*
AK. 2, 4, 1, 6. 5, 1. H. 1117. विश्वो वो अमन्भवते वनस्पती रथीयतीव प्र
त्रिलीत श्रीलधिः RV. 1, 166, 5. 187, 10. 3, 34, 21. 4, 33, 7. 57, 3. 7, 35, 5.
10, 97, 1. figg. VS. 1, 21. AV. 18, 1, 17. नानावीर्या श्रीलधीर्या विभर्ति 12, 1,

2, 17. 19. 28. Cat. Br. 2, 2, 4, 5. 3, 6, 1, 7. 2, 26. 7, 4, 4. श्रीलधिलोके 13, 8,
1, 20. श्रीलधिवनस्पतिं n. 6, 1, 1, 13. श्रीलधयो वनस्पतयः TAIT. UP. 1, 7.
श्रीलधिवनस्पतयः AIT. UP. 1, 4. MUND. UP. 2, 1, 9. श्रीलधीभ्यो ऽन्नम् TAIT.
UP. 2, 1. श्रीलध्यः फलपाकात्ता बहुपुष्पफलोपगाः M. 1, 46. Suçr. 1, 4, 18.
आदीताय पञ्चागं हुमासमधुसर्पिषाम्। गन्धोषधिरसानां च पुष्पमूलफल-
स्य च || M. 7, 131. 10, 87. 11, 63. कृष्टज्ञानमोषधीनां ज्ञातानां च स्वयं वने
144. 168. JĀÇ. 3, 71. R. 6, 82, 55. 60. PAKĀT. I, 425. RAGH. 2, 32. मल्लीव-
नोषधिमिव प्रमदाम् KAURAP. 47. VID. 145. Nachdem man sich daran ge-
wöhnt hatte, den *Mond* in enger Verbindung mit dem *Soma-Safte* zu
betrachten (vgl. den Artikel इन्द्र), kam man auch darauf, einen nähern
Zusammenhang zwischen dem *Monde* und den *Kräutern* überhaupt zu
suchen. पुत्रामि (Kṛshṇa spricht) चौषधीः सर्वाः सोमो भूत्वा रसात्मकः
BBa. 13, 13. चौषधीरोषधीपतिः। दिवस्तेजः समुद्भूय जनयामास वारिणा ||
MBa. 3, 137. पतिरोषधीनाम् heisst der *Mond* ÇAK. 77. नाद्यमिवौषधी-
नाम् RAGH. 2, 73. चौषधीनामधिपस्य KUMĀRAS. 7, 1. Vgl. चौषधीगर्भ, चौ-
षधीपति, चौषधीश. Eine Etymologie des Wortes wird schon Nir. 9, 27
versucht: चौषधय चौषद्वयतीति चौषत्पेना धयतीति वा दोषं धयतीति
वा. Vgl. Cat. Br. 2, 2, 4, 5. Wir wären geneigt das Wort für zusammen-
gezogen zu halten aus श्रवसधि d. i. श्रवस *Labung, Nahrung* und धि
enthaltend. — Vgl. चौषधि und चौषध.

श्रीलधिगर्भ (श्री० + ग०) m. *Mond* (der die *Kräuter* in sich birgt) H.
ç. 11 (श्रीष०).

श्रीलधिर्न (श्री० + न) adj. *unter Kräutern geboren, — lebend*: अहि AV.
10, 4, 23. कृशानु durch *Kräuter* erzeugtes *Feuer* KĀT. 5, 14.

श्रीलधिपति (श्री० + प०) m. 1) *Arzt* (Gebiet der *Heilkräuter*). — 2)
Mond ÇĀUP. 9, 36.

श्रीलधिप्रस्य (श्री० + प्र०) m. N. einer mythischen Stadt, der Stadt des
Himavant, KUMĀRAS. 6, 33. 36. 7, 69.

श्रीलधीपति (श्री० + प०) m. *Mond* H. 104. MBa. 3, 137. — Vgl. चौष-
धीपति.

श्रीलधीमत् (von श्रीलधी) adj. *mit Kräutern verbunden* AV. 19, 17, 6. 18, 6.

श्रीलधीश (श्री० + श) m. *Mond* (Gebiet der *Kräuter*) AK. 1, 1, 1, 15.
H. 104, Sch.

श्रीलधीसेषित (श्री० + से०) adj. *von den Kräutern getrieben* in der
Formel AV. 10, 3, 32.

1. श्रीलध् adv. *geschwind, sogleich* NAIGH. 2, 15. श्रीलधित्विर्वीमहे नृ-
द्धनानोह वेह वा RV. 10, 119, 10. श्रीलधे पत्या सोमगमस्त्वस्मै AV. 2, 36, 1.
उप इव पयसा गोधुगोषम् 7, 73, 6. प्र यच्छु पयसु वरया ह्यैराषम् 12, 3, 1.
— Wohl von 1. उष् mit demselben Bilde wie wir sagen: *ich brenne*
sie zu sehen, es brennt mir unter den Sohlen u. s. w.

2. श्रीलध् absolut. von 1. उष् nach SĀJ. in der Stelle श्रीलधे धय Cat. Br.
2, 2, 4, 5.

श्रीलष्टावन् (श्रीलष्ट, superl. von 1. श्रीलध्, + दा०) adj. *sehr rasch*
gebend: अहोमुचे प्र भरेमा मनीषामोषिष्टावने सुमतिं गृणानाः TS. 1, 6,
12, 3. — Vgl. श्रीलष्टकं.

श्रीलष्ट s. u. उष्ट्र.

श्रीलष्टा und श्रीलष्टाविन् P. 5, 2, 122, VArt. 1 vielleicht nur fehlerhaft
für श्रीलष्टा und श्रीलष्टाविन्.

श्रोष्ठ (zusammenges. aus श्रवस्व, von श्र्वा mit श्रव) 1) m. Up. 2, 4. Çāṇḍ. 2, 6. urspr. die herabhängende Oberlippe (Gegens. अधर), dann Lippe überh. AK. 2, 6, 2, 41. H. 581. श्रोष्ठविव मध्यास्ते वदन्ता RV. 2, 39, 6. अधरैर्गौष्ठेन, उत्तरेण VS. 23, 2. AV. 10, 9, 14. Çat. Br. 1, 8, 1, 14. 10, 1, 1, 8. 3, 4, 5. दावोष्ठौ द्वेपेक्षपः M. 8, 282. Suçr. 1, 302, 7, 8. P. 1, 1, 9, Sch. श्रु-गौष्ठतणाधर (Oberlippe) Buḡ. P. 4, 8, 46. Im comp. kann ein vorangehendes श्र oder श्रा in श्रो aufgehen oder mit diesem zu श्रौ verschmelzen nach P. 6, 1, 94, Vārtt. 5. Vop. 2, 7. सुताश्रोष्ठ MBh. 1, 6073. श्रुकुञ्चितोष्ठ R. 3, 31, 21. बिम्बोष्ठ KATHA. 4, 8. Am Ende eines adj. comp. f. श्रा oder ई P. 4, 1, 35. Vop. 4, 17. बिम्बोष्ठा und बिम्बोष्ठी P., Sch. निकृत्तनासौष्ठी MBh. 3, 15989. Jāgñ. 2, 279. कर्लौष्ठी KATHA. 20, 108. बिम्बोष्ठी Çatv. 27. श्रोष्ठपुट, die durch Oeffnung der Lippen gebildete Höhlung: संदष्टोष्ठपुट MBh. 3, 427. R. 3, 33, 78. असेत्कारपटलोष्ठपुटं मुखम् Çāk. 182. अधरौष्ठ n. die Unter- und Oberlippen, die Lippen: श्रोष्ठानामधरौष्ठम् (nāml. कर्णा भवति) AV. Prāt. 1, 25 (Sch.: Unterlippe). Dagegen bedeutet अधरौष्ठ m. die Unterlippe Suçr. 1, 114, 19. In den u. अधरौष्ठ aufgeführten Stellen erlaubt der Zusammenhang beide Deutungen, so auch in folg. Stellen: बिम्बशलाधरौष्ठा: (gen.) R. 5, 28, 17. सुरुचिर्विदुमसंनिभाधरौष्ठि (voc.) Mākh. 139, 8. — श्रोष्ठशतक Tit. eines Gedichts Verz. d. B. H. No. 586. — Vgl. उत्तरोष्ठ und तन्वोष्ठ. — 2) f. श्रोष्ठो Coccinia grandis W. u. A. (बिम्ब), RAJAN. im ÇKDra. Vgl. श्रोष्ठोपमफला.

श्रोष्ठक (von श्रोष्ठ) 1) am Ende eines adj. comp. = श्रोष्ठ H. 298. — 2) श्रोष्ठक adj. auf die Ohren Sorgfalt verwendend P. 5, 2, 66, Sch.

श्रोष्ठकर्णक (von श्रोष्ठ + कर्ण) m. pl. N. eines fabelhaften Volkes, bei dem Lippen und Ohren zusammenstossen, VP. 187, N. 22.

श्रोष्ठकोप und **श्रोष्ठप्रकोप** (श्रो + को + प्र) m. Lippenkrankheit

Suçr. 1, 302, 11. 2, 123, 7, 19.

श्रोष्ठशार्क (श्रो + शार्क) n. Ohrwurzel P. 5, 2, 24.

श्रोष्ठपुष्प (श्रो + पु) n. Name einer Pflanze, *Pentaptera tomentosa* Roxb. (बन्धूकपुष्प), Rāḡan. im ÇKDra.

श्रोष्ठप्रकोप s. u. श्रोष्ठकोप.

श्रोष्ठरोग (श्रो + रोग) m. Lippenkrankheit ÇKDra. Wus. — Vgl. श्रोष्ठकोप.

श्रोष्ठोपमफला (श्रोष्ठ - उपमा + फल) f. mit Lippengleichen Früchten, N. einer Pflanze (s. श्रोष्ठ 2), Ġaṭādh. im ÇKDra.

श्रोष्ठ (von श्रोष्ठ) adj. an den Lippen befindlich, zu denselben gehörig, ihnen zuträglich P. 4, 3, 53, Sch. 5, 1, 6, Sch. श्रोष्ठा: क्षुरोगा: Suçr. 1, 93, 6. labial heißen die Laute उ, ऊ, ओ, औ, ए, ऐ, अ, इ, ए, औ und der Upadhmāntja RV. Prāt. 1, 10. AV. Prāt. 1, 25. VS. Prāt. 8, 33. Çāṇḍ. Ça. 1, 2, 5. P. 7, 1, 102. Vop. 1, 4, 8, 101.

श्रोष्ठ (2. श्रा 2, e + उष्ठ) adj. etwas warm, lau P. 1, 1, 14, Sch.

श्रोष्ठ (von 2. ऊष्ठ) m. Andacht (?): श्रा वा दानाय वक्तीय दत्ता गोरि-क्षेण तौष्ठो न जित्रि: RV. 1, 180, 5. श्रुयामा त् श्रोष्ठै: 4, 10, 1. श्रुचीषमा-याध्रिगव् श्रोष्ठमिन्द्राय 1, 61, 1.

श्रोष्ठवत्सन् m. viell. ein Brahman der Geltung nach, ein wirklicher Brahman: अत्राहं वं वि ब्रह्मव्याभिरोक्ष्मन्तापो वि चरन्त्यु ते RV. 10, 71, 8. Nir. 13, 13.

श्रोष्ठल m. N. pr. eines Mannes Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 37, 23.

श्रोष्ठम् (von 2. ऊष्ठ) n. Begriff, Geltung: न पे देवास श्रोष्ठमा न मर्ता अयं जसाचो अय्यो न पुत्रा: die eigentlich weder Götter noch Sterbliche sind RV. 6, 67, 9.

श्रोष्ठान s. u. 2. ऊष्ठ.



औ

1. औ interj. gaṇa चादि zu P. 4, 4, 57. *der Anrede und des Anrufs* H. a n. 7, 6. MED. avj. 10. *der Abwehr (विरोध) und der Versicherung (निर्णय)* ÇABDAR. im ÇKDr.

2. औ 1) m. a) *Laut* (निस्वय) MED. avj. 10. — b) ein Bein. des Çesha (अनत) EKAKSHARAK. im ÇKDr. — 2) f. *Erde* MED. avj. 10.

औक्य adj. (f. ई) vom patron. औक्य gaṇa कायादि zu P. 4, 2, 111.

औक्थिक् (von उक्थ) m. der die Uktha kennt, — *hersagt* P. 4, 2, 60. 3, 129.

औक्थिक्य n. der Text —, die Richtschnur der Aukthika P. 4, 3, 129.

औक्थ्य 1) m. patron. von उक्थ gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. — 2) n. eine best. Spruchweise: मकुदौक्थ्यं (= मकुदुक्यम्, s. u. उक्थ 1, b) गीयते साम चायं सम्यक्सेतः पीयते चात्र सत्ते MBu. 3, 10686.

और्त्त (von उत्तन्) adj. f. ई vom Stier kommend, taurinus P. 6, 4, 173. इदं हिरण्यं गुणुत्त्वमैतो अयो भगः AV. 2, 36, 7. और्त्त वानुदुहं वा रो-
हितं चर्म KAṢ. 67.

और्त्तक (wieeben) n. eine Menge Stiere P. 4, 2, 39. AK. 2, 9, 60. H. 1416.

और्त्तगन्धि (औ^० → ग^०) f. N. einer Apsaras (urspr. wohl einer Pflanze) AV. 4, 37, 3.

औत्तण = औत्तण 2. PRAVARĀDHI. in Verz. d. B. H. 88, 1.

और्त्ता (von उत्तन्) 1) adj. = औत्त ÇAT. Ba. 1, 2, 5, 2 (parox.). 14, 9, 4, 17. — 2) m. patron. von उत्तन् P. 6, 4, 173. 135, Sch. Vop. 7, 1, 10.

और्त्तीय m. pl. die Anhänger des Ukha (N. pr.) P. 4, 3, 102. Ind. St. 3, 262. 271. Bei COLEBR. Mis. Ess. I, 17: और्त्तयाय, Ind. St. 1, 80. 3, 265. 271: और्त्तय und और्त्तिय.

और्त्तय adj. = उर्त्तय ÇKDr. und Wils.

और्त्तयेयक adj. von उर्त्तया gaṇa कत्यादि zu P. 4, 2, 95.

और्त्तसेनि patron. von उर्त्तसेन BAIG. P. 9, 21, 23.

और्त्तसेन्य dass. P. 4, 1, 114, Vārtt. और्त्तसेन्य Bein. des Yudhāmāyau-
shī At. Ba. 8, 21.

और्त्तयेय patron. von उर्त्त gaṇa शुभादि zu P. 4, 1, 123.

और्त्तय (nom. abstr. von उर्त्त) n. grausiges, furchtbares Wesen Sū. D. 64, 3. 77, 3.

और्ध्व (von वृत्) m. Fluth: और्ध्व इमाः सर्वाः प्रजा निर्वोढा ÇAT. Ba. 1, 8, 1, 2. fgg. — Vgl. और्ध्व.

और्ध्व्य (von उर्ध्व्य) patron. des Dirghatamas RV. 1, 138, 1, 4. aus dem Geschlecht des Aṅgiras Āçv. ÇA. 12, 11. — Vgl. और्ध्व्य.

और्चितो f. von und = और्चित्य P. 5, 1, 123, Sch. Siddh. K. 230, a, 5. AK. 3, 6, 39. entsprechendes, angemessenes Verhältniss Sū. D. 17, 12.

और्चित्य (nom. abstr. von उचित) n. gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 123. AK. 3, 6, 39. 1) Angemessenheit, entsprechendes Verhältniss KARUṢ. 1, 11. और्चित्यमेव aus Furcht etwas Unpassendes zu thun 23, 67. H. 67. Sū. D. 28, 10. और्चित्यात् 61, 12. = सत्य MED. j. 76. — 2) das an-Etwas-Gefallen-finden, Gewohntsein MED. Suçr. 2, 133, 17. KARUṢ. 24, 95.

और्च्यःश्वस (von उर्च्यःश्वस्) m. N. eines Rosses des Indra AV. 20, 128, 15. 16. unter den Bezeichnungen für Pferd NAI. 1, 14.

और्त्तस (von और्त्तस Glanz) n. Gold H. Ç. 161.

और्त्तसिक (wie eben) adj. f. ई mit Kraft, Energie zu Werke gehend P. 4, 4, 27. प्रूरः Sch.

और्त्तस्य (wie eben) 1) adj. der Lebenskraft zuträglich Suçr. 2, 141, 13. — 2) n. Lebensfrische: दैर्गत्यायैर्नौत्तस्यं दैन्यं मलिनतादिकृत् Sū. D. 172.

और्त्तयनक adj. von उर्त्तयनी gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127.

और्त्तयानि patron. von उर्त्तयान gaṇa पैलादि zu P. 2, 4, 89.

और्त्तयानक m. pl. N. einer grammatischen Schule ROTU, Nra. p. LXVII.

और्त्त, f. और्त्ती v. l. für और्त्त im gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 11.

और्त्तवि patron. von और्त्त (?); m. pl. N. eines Kriegerstammes gaṇa दामन्यादि zu P. 5, 3, 116. Davon और्त्तवीर्य Fürst der Audavi ebend.

और्त्तयन patron. von ? gaṇa ऐयुकार्यादि zu P. 4, 2, 54. और्त्तयनैक n. das von ihnen bewohnte Gebiet ebend.

और्त्तय von उर्त्तय (चतुर्वर्ग्य) gaṇa संकलादि zu P. 4, 2, 75.

और्त्तयिक (von उर्त्तय) adj. f. ई mit einem Nachen übersetzend u. s. w. P. 4, 4, 5, Sch. gaṇa उत्सङ्गादि zu 4, 4, 15.

और्त्तम्बर s. और्त्तम्बर.

श्रीलोलमि patron. von उडुलोलमन् P. 4,1,85, Vārtt. 8, Sch. Siddh. K. 66, a. Vop. 7, 1.2. COLEBR. Misc. Ess. I, 328.347.368.

श्रीड m. pl. = श्रीड VP. 192.

श्रीतङ्क adj. f. ई dem Utañka eigen. श्रीतङ्की गुरुवृत्तिं वै प्राप्नुयाम MBh. 14, 1627.

श्रीतद्य patron. von उत्तय Pravarāduj. in Verz. d. B. H. 53, 20. Bein. des Dirghatamas MBh. 1, 4182. — Vgl. श्रीचद्य.

श्रीतकण्ठ (von उत्कण्ठ) n. Sehnsucht, Verlangen Bāg. P. 1, 6, 17. 10, 14. 13, 3. 13, 3. 3, 2, 1. 22, 24. 4, 7, 11. Davon श्रीतकण्ठवत् adj. sehnsüchtig, verlangend: कृदा 2, 6, 33.

श्रीतकर्ष n. nom. abstr. von उत्कर्ष CKDr. und Wils.

श्रीतक्षेप्य patron. von उत्क्षेप gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

श्रीतम von उत्तम (चतुर्थर्थेषु) gaṇa संकलादि zu P. 4,2,75. = श्रीतमि VP. 261, N. 6.

श्रीतमि patron. von उत्तम, Bein. des 3ten Manu M. 1, 62. HARIV. 409. VP. 261.

श्रीतमिक (von उत्तम) adj. auf die am höchsten Orte (im Himmel) befindlichen Götter bezüglich Nir. 7, 23.

श्रीतमेय patron. von श्रीतमि HARIV. 423.

श्रीतर (von उत्तर) adj. im Norden wohnend (?): यत्रैतराणां सर्वेषाम्-षीणां नाहुषस्य च । अमेष्टैवात्र संवादः काश्यपस्य च (in Kācīmīra) MBh. 3, 40546. Oder ist etwa यत्रो zu lesen? — Vgl. श्रीत्र.

श्रीतरपथिक (von उत्तरपथ) adj. vom Norden kommend, dahin gehend P. 5,1,77. — Vgl. उत्तरपथिक.

श्रीतरपदिक adj. = उत्तरपद गृह्णाति P. 4,4,39, Sch.

श्रीतरवेदिक adj. zur उत्तरवेदि gehörig: कर्मन् Car. Br. 7,3,2,17.

श्रीतरार्ध (von उत्तरार्ध) n. ein Drunter und ein Drüber P. 3,3,42.

श्रीतराह (von उत्तराह) adj. vom folgenden Tage P. 4,2,104, Vārtt. 7.

श्रीतरेय metron. von Uttarā Bhāg. P. 1,17,40. 2,4,1.

श्रीतानपाद (von उत्तानपाद) patron. des Dhruva (des Polarsterns) H. 122, Sch. MBh. 13, 195. Bhāg. P. 4,10,30.

श्रीतानपादि dass. AK. 1,1,2,21. H. 122, Sch. Bhāg. P. 4,8,82. 10,13. 11,6. 5,17,2. 23,1.

श्रीतपतिक (von उत्पत्ति) adj. f. ई angeboren Bhāg. P. 3,13,45. 5,2,20. 20,6. 6,5,10. 18,19.

श्रीतपार्त (von उत्पात) adj. f. ई über portenta handelnd gaṇa ऋग्य-नादि zu P. 4,3,73.

श्रीतपातिक (wie eben) adj. f. ई eine ausserordentliche Erscheinung bildend, prodigiosus, portentosus MBh. 5,7242. दीप्यमानो स्वया लक्ष्म्या संधयमित्पातिकीमिव R. 5,82,1. घन, मेघ 6,87,3. Ragh. 14,53. मारिरौ-त्पातिकं सर्वगतं मरणम् H. 60, Sch. Das neutr. als subst.: कभूवैत्पातिकं मक्तम् MBh. 3,14572. 2,1636. R. 4,21,14. Suṣa. 1,7,18.

श्रीतपादि adj. f. ई den उत्पाद betreffend, davon handelnd gaṇa ऋग्य-नादि zu P. 4,3,73.

श्रीतपुट von उत्पुट (चतुर्थर्थेषु) gaṇa संकलादि zu P. 4,2,75.

श्रीतपुटिक (wie eben) adj. gaṇa उत्सङ्गादि zu P. 4,4,15. viell. mit nach oben gewandter Mund- oder Schnabelöffnung Etwas empfangend.

श्रीतपुतिक (von उत्पुत) adj. gaṇa उत्सङ्गादि zu P. 4,4,15.

श्रीत्र adj. bei den Mathematikern grob, roh, ungenau (Gegens. सूक्ष्म) COLEBR. Alg. 313 (gross). Offenbar eine Contraction von श्रीतर, welchem CAREY bei HAUGHTON, A Dict. BENG. and S. ebenfalls die Bedeutung von gross (englisch) giebt.

श्रीतस (von उत्स) adj. f. ई in einem Brunnen geboren u. s. w. P. 4,1, 86. 3,25, Sch. 1,15, Sch.

श्रीतसङ्गिक (von उत्सङ्ग) adj. f. ई auf den Schooss nehmend, in den Busen steckend P. 4,4,15.

श्रीतसर्गिक (von उत्सर्ग) adj. was nur in besondern, ausdrücklich hervorgehobenen Fällen aufgehoben wird (उत्सृज्यते), sonst also allgemeine Geltung hat, Sch. zu P. 1,2,45. 4,3,1. Kār. zu 4,1,161. MADHUS. in Ind. St. 1,13,5 v. u. Davon nom. abstr. श्रीतसर्गिकत्व n. P. 1,3,13, Sch.

श्रीतसायन patron. von उत्स gaṇa अथादि zu P. 4,1,110.

श्रीतमुक्च (von उत्सुक) n. Unruhe, Besorgniß; das daraus hervorgehende Verlangen dieselben zu entfernen, Sehnsucht, Verlangen AK. 3, 4,231. H. 314. तेषां श्रीतमुक्चमालक्ष्य रामः — उवाचैदम् — मम कश्चिन्नु भगवन्वृत्तमाश्रित्य किञ्चन । शृण्यते विकृतं येन विक्रियते तपस्विनः ॥ R. 3,1,4. मनो यस्येन्द्रियस्येह विषयान्याति सेवितुम् । तस्मात्तमुक्चं संभवति प्रवृत्तिश्चोपजायते ॥ MBh. 3,114. 14590. इष्टानवातिरौतमुक्चं कालक्षेपास-क्षिप्तता Śāh. D. 187. कुर्यात्तमुक्चपरो चापि विख्यातुमतीम् Suṣa. 1,321, 7. Çik. 103. Ragh. 2,73 (mit der Calc. Ausg. श्रीतमुक्च st. श्रीतमुक्च zu lesen). MEGH. 3. Śāh. 38. Bhāg. P. 4,3,7. Rāga-Tar. 3,373. श्रीतमु-क्चेन (weil er ein Verlangen fühlte) श्रीचं विधाय Pāṇāt. 33,9. प्रकृष्टौ स्वर्गकं प्रत्यौतमुक्चेन निवृत्तौ 93,25. सौतमुक्चा 183,20. मन्दैतमुक्चो ऽस्मि नगरगगने प्रति Çik. 18,22.

श्रीदक (von उदक) adj. subst. im Wasser lebend (Wasserthier), — wachsend (Wassergewächs), das Wasser betreffend, aus Wasser gebildet M. 1,44. 6,13. MBh. 3,11126. 13,2972. 14,2542. R. 2,33,13. Suṣa. 1,70, 6.184,11. 310,6. 2,14,11. 43,8,9. 78,16. त्रैस्तु तस्माद्विशेषात्पिपाडा-न्कृत्वा समाहितः । श्रीदेकेनैव विधिना निर्वपेदतिषामुखः ॥ M. 3,215. Bhāg. P. 7,2,42.

श्रीदकत्र (श्री + त्र) adj. von Wassergewächsen herrührend Suṣa. 2,97,13.

श्रीदकि patron. von उदक gaṇa बाह्वादि zu P. 4,1,96. m. pl. N. eines Kriegerstammes gaṇa दामन्यादि zu 5,3,116. Davon श्रीदकीय Fürst der Audaki ebend.

श्रीदगुण्य (von उद + गुण) Verz. d. B. H. No. 324.

श्रीदङ्क patron. von उदङ्क gaṇa बाह्वादि zu P. 4,1,96. m. pl. N. eines Kriegerstammes gaṇa दामन्यादि zu 5,3,116. Davon श्रीदङ्कीय Fürst der Audāki ebend.

श्रीदक्षायनि patron. von उदक्ष gaṇa तिकादि zu P. 4,1,154.

श्रीदक्षन (von उदक्षन) adj. in einem Schöpfgefäß enthalten: उदक Bhāg. P. 8,24,19.

श्रीदक्षनक von उदक्षन (चतुर्थर्थेषु) gaṇa श्रीकृपादि zu P. 4,2,80.

श्रीदक्षवि patron. von उदक्ष gaṇa बाह्वादि zu P. 4,1,96.

श्रीदक्षि patron. von उदक्ष (?) gaṇa पैलादि zu P. 2,4,59.

श्रीदनि (von श्रीदन) adj. f. ई der Muss zu kochen versteht, sich damit abgiebt (श्रीदनाय प्रभवति) gaṇa संसापादि zu P. 5,1,101. AK. 2,9, 28. H. 722. dem regelmässig Muss gereicht wird Kāc. zu P. 4,4,67.

शैदन्य (von शैदन) patron. des Muṇḍibha Çat. Br. 13, 3, 5, 4.

शैदन्य patron. von उदन्य (?) gaṇa पैलादि zu P. 2, 4, 59.

1. शैदयान (von उदयान) adj. f. ई von Brunnen einkommend (Abgabe) gaṇa शुण्डिकादि zu P. 4, 3, 76. aus dem Dorfe Udaṇā (उदीच्यग्राम) kommend u. s. w. gaṇa पलयादि zu 4, 2, 110.

2. शैदयान (wie eben) adj. gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86. f. शैदयानी (जात्याम) gaṇa शार्ङ्गवादि zu 4, 1, 73.

शैदमञ्जि, शैदमञ्जि und शैदमेघि (PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 55. 89) patronn. von उदमञ्जि, उदमञ्जि und उदमेघ gaṇa पैलादि zu P. 2, 4, 59.

शैदमेघीय adj. dem Audameghi gehörig gaṇa रैवतिकादि zu P. 4, 3, 131.

शैदमेघि patron. von उदमेघ (?), f. ०यी P. 4, 1, 65, Sch.

शैदयक (von उदय) m. pl. N. einer astronomischen Schule, welche den Anfang der Bewegungen der Planeten von Sonnenaufgang rechnete, COLEBR. Misc. Ess. II, 427, N. 2.

शैदरिक् (von उदर) adj. subst. f. ई den Cervissen des Bauchs fröhrend, Schlemmer P. 5, 2, 67. AK. 3, 1, 21. H. 428. Suçr. 1, 335, 7. Vikr. 39, 14.

शैदर्य (wie eben) adj. im Bauche sich befindend: तेजस् Licht, Wärme Z. d. d. m. G. VI, 16, 23, N. 1. im Mutterleibe sich befindend Buç. P. 3, 24, 4.

शैदल patron. von Udala Āçv. Çr. 12, 14. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 56, 7 v. u. — N. eines Sāman Līṭj. 4, 5.

शैदवापि patron. von उदवाप gaṇa रैवतिकादि zu P. 4, 3, 131. Davon शैदवापेयि dem Audavāpi gehörig ebend.

शैदवाहि patron. von उदवाह, N. eines Lehrers Çat. Br. 14, 5, 5, 20. 7, 3, 26 (oxyl., was nicht richtig sein kann). Āçv. Gṛh. 3, 4.

शैदव्रजि und शैदप्रुहि patronn. von उदव्रजि und उदप्रुह gaṇa पैलादि zu P. 2, 4, 59.

शैदश्चित् adj. mit उदश्चित् zubereitet P. 4, 2, 19. H. 411.

शैदश्चित्क adj. dass. P. 4, 2, 19. H. 411. = उदश्चित्क gaṇa अङ्कुल्यादि zu P. 5, 3, 108.

1. शैदस्थान (von उदस्थान) adj. im Wasser zu stehen gewohnt gaṇa कृत्रादि zu P. 4, 4, 62.

2. शैदस्थान (wie eben) adj. gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86.

शैदकि patron. von ? PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 56, 3 v. u.

शैदात्त्य (von उदात्त) m. Hochbetontheit (वाच:) H. 65.

शैदारिक heisst bei den Gāina der gröbere Körper der Seele COLEBR. Misc. Ess. II, 194. Sollte nicht शैदरिक् die richtige Form sein? शैदारिक würde auf उदार zurückgehen.

शैदार्य (von उदार) n. edles, würdevolles Wesen, Adel: दानं सप्रियभाषणमौदार्यं शत्रुमित्रयोः समता Sāu. D. 93. 89. शैदार्यं विनयः सदा 134. 125. H. 509. Iṭi. bei ROSEN zu RV. 1, 18, 1. शैपेदार्यगुणोपेत N. 16, 13. INDR. 5, 33. R. 1, 8, 25. शैदार्येणापि गच्छामः (dem Agastja entgegen) 3, 18, 25. शैदार्यमालम्ब्य 5, 92, 10. उत्तमौदार्य adj. 4, 44, 104. शैदार्यं वाचः H. 69.

शैदासीन्य von उदासीन, s. u. 2. आस् mit उद्) n. der Zustand des Unbetheiligten, Gleichgültigkeit R. 4, 33, 39. Raçh. 10, 26.

शैदाम्य n. dass. Çat. 3, 19. Nāsh. 11, 99. तौणाविलिखनकृतोर्वय

मपि कुब्जाः किमौदास्यम् Pādāj. im ÇKDr. — Von उदास (von 2. आस् mit उद्) = उदासीन.

शैदुम्बर 1) adj. f. ई vom Udumbara-Baum herrihend, aus dessen Holze gemacht gaṇa रत्नादि zu P. 4, 3, 154. AV. 19, 31, 1. fgg. यूप TS. 2, 1, 1. 6. इध्म 3, 4, 8, 4. 5, 4, 3, 3. पलानि Ait. Br. 7, 30. आसन्दी 8, 5, 8, 17. शाखा Çat. Br. 5, 4, 3, 25. दण्ड 3, 2, 1, 33. — Bṛh. Ār. Up. 6, 3, 1, 13. M. 2, 45. Jān. 1, 283. H. 816. शैदुम्बर MBh. 13, 6001. 15, 726 (lies: तत्रैवौटु). R. 1, 13, 24. — 2) m. a) N. einer an Udumbara reichen Gegend P. 4, 2, 67, Sch. Vgl. 4, a. — b) eine Form Jama's H. an. 4, 243. MED. r. 253. COLEBR. Misc. Ess. I, 145. — c) pl. N. eines Volkes MBh. 2, 1869. VARĀH. Bṛh. S. 14, 4 in Verz. d. B. H. 240. einer Familie aus dem Stamme der Kauçika HARIV. 1466. eine Art Einsiedler Buç. P. 3, 12, 13. — 3) f. ०री (nämlich शाखा) Zweig vom Udumbara Çat. Br. 3, 6, 1, 2. 4, 6, 2, 8. 9, 21. Līṭj. 3, 12. शैदुम्बरीवृषीम् (oder ist etwas ०री वृषीम् zu lesen?) R. 1, 4, 21. — 4) n. a) Gehölz von Udumbara-Bäumen Kāṭj. Çr. 22, 1, 25. — b) Holzstück von U. Pār. Gṛh. 2, 6. — c) Frucht des U. Ait. Br. 8, 16. — d) näml. कुष्ठ eine Art Aussatz H. an. 4, 243. MED. r. 253. पित्तेन पक्वोदुम्बरफलकातिवर्णान्यौदुम्बराणि Suçr. 1, 268, 11. — e) Kupfer Hāb. 111. Çat. Ār. im ÇKDr. — Vgl. उदुम्बर.

शैदुम्बरक m. das von den Udumbara (wohl = शैदुम्बर) bewohnte Gebiet gaṇa रत्नान्यादि zu P. 4, 2, 53.

शैदुम्बरायणं patron. von उदुम्बर gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. Name eines Grammatikers Nir. 1, 1. — शैदुम्बरायणि PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 57, 29.

शैदुम्बरी patron. von उदुम्बर, Fürst der Udumbara (Audumbara) P. 4, 1, 173, Sch. 2, 4, 58, Vārtt. 1, Sch.

शैदात्र (von उदातर) 1) adj. f. ई den Udgātar betreffend P. 4, 4, 49, Sch. Kāṭj. Çr. 25, 1, 8. Çāṁr. zu Bṛh. Ār. Up. 1, 3, 2. — 2) n. die Function des Udgātar P. 5, 1, 129. MADHUS. in Ind. St. 1, 16, 18.

शैदाकुमानि patron. von उदाकुमान (partic. praes. med. von गाल् mit उद्) gaṇa पैलादि zu P. 2, 4, 59. f. ०नी gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 1. Davon adj. शैदाकुमानोय gaṇa गकादि (hier fälschlich शैदाकुमानि) zu P. 4, 2, 138.

शैदभण (von उदभण) n. näml. यनुस्, Bez. gewisser bei der Dikshā gesprochener Sprüche: सर्वाणि ह वै दीक्षाया यनुयैदभणानि। उदुम्पाति वा एषो ऽस्माच्छोकादेवलोकमभि यो दीक्षते Çat. Br. 3, 1, 4, 1. 6, 6, 1, 12. fgg. 13, 1, 7, 4. Kāṭj. Çr. 7, 3, 16. 16, 4, 45. 20, 4, 2.

शैदकृष्ण (von उदकृष्ण) n. dass. TS. 6, 1, 2, 4.

शैदाउक von उदाउ (चतुर्धर्षु) gaṇa शरोक्षादि zu P. 4, 2, 80.

शैदालक (von उदाल oder उदालक) 1) n. näml. मधु eine besond. re Art Honig Suçr. 1, 185, 2. 13. Vākasp. zu H. 1214. वल्मीकाकारिकीटान् र्मितमधु। तस्य गुणाः। कषायत्वमुल्लवं कटुत्वं कुष्ठविप्रेरोगनाशत्वं च। इति रत्नवल्लभः। ÇKDr. — 2) N. eines Tirtha MBh. 3, 8139.

शैदालकायन patron. von शैदालकि Pat. zu P. 2, 4, 66.

शैदालकि patron. von उदालक Pat. zu P. 2, 4, 66. Bein. des Çvetaketu Çat. Br. 3, 4, 3, 13. 4, 2, 5, 15. MBh. 3, 10597. des Kusuruvinda TS. 7, 2, 3, 1. des Āruṇi (s. उदालक) Kāṭj. 1, 11.

शैदिशिक (von उदेश) adj. aufweisend, aufzählend Nir. 1, 1.

श्रीद्वय (von उद्धत) n. Aufgeblasenheit und die damit verbundene Geringschätzung Anderer KATHA. 22, 140. SÄN. D. 196.

श्रीद्वारिक (von उद्धार) adj. zum ausgeschiedenen, ausgewählten Theil gehörig M. 9, 150.

श्रीद्वित्य (von उद्दित) n. freudige Aufregung: श्रीद्वित्यप्राप्त SADDH. P. 4, 3, a. 31, b. श्रीद्वित्यचित्त BURN. Lot. de l. b. l. 308. °कारिन् VJUTP. 79. Ind. St. 3, 148.

श्रीद्वारि (von उद्धार) patron. des Khandika ÇAT. Br. 11, 8, 1.

श्रीद्विज (von उद्दिज) 1) m. N. pr. eines Mannes oder adj. = श्रीदिद 2. HANIV. 11122. — 2) n. Steppensalz RĪGĀN. im ÇKDR. Vgl. श्रीदिद und उद्दिद.

श्रीदिद (von उद्दिद) adj. 1) hervorsprudelnd, fontanus; n. (mit Ergänzung von वारि) Quellwasser SUÇR. 1, 170, 12. 173, 16. RĪGĀN. im ÇKDR. लवणम् Steppensalz SUÇR. 1, 227, 5. n. mit Ergänzung von लवण RĪGĀN. im ÇKDR. Vgl. श्रीद्विज und उद्दिद. — 2) zum Ziel durchdringend, siegreich VS. 34, 50. MBH. 3, 13300.

श्रीद्विज्य (vom vorherg.) n. Sieghaftigkeit VS. 18, 9.

श्रीद्विज्य adj. (f. ई) von उद्याव gaṇa सगयनादि zu P. 4, 3, 73.

श्रीद्वारिक (von उद्धार) adj. mit der Hochzeit in Verbindung stehend, bei dieser Gelegenheit geschenkt M. 9, 206. JĀGĀN. 2, 118.

श्रीद्विप (von उद्देप चतुर्थर्थेषु) gaṇa संकलादि zu P. 4, 2, 75.

श्रीद्विप (von उद्देप) adj. im Enter enthalten: पयस् BUḌG. P. 4, 17, 23.

श्रीद्विप m. pl. N. pr. eines Geschlechts PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 56. N. einer Schule Ind. St. 1, 80, N. 2. 3, 263. 271.

श्रीद्वत्य (von उन्नत) n. Höhe KATHA. 26, 283.

श्रीद्वेत्र n. das Amt des Unnetar gaṇa उद्धारादि zu P. 5, 1, 129. — Vgl. उन्नेत्र.

श्रीद्विकर्णिक (von उप+कर्ण) adj. in der Nähe der Ohren befindlich P. 4, 3, 40.

श्रीद्विकलाप्य (von उप+कलाप) adj. in der Nähe des Gürtels (s. कलाप) befindlich gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vartt. 1.

श्रीद्विकार्यै patron. von उपक gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. pl. श्रीद्विकार्यनाम् oder उपकार्य 2, 4, 69.

श्रीद्विकार्य n. = उपकार्या R. 1, 70, 12 (Gora. 1, 72, 10: उपकार्या). WILS.: श्रीद्विकार्या.

श्रीद्विकुर्वाणक adj. einem Upakurvāṇa zukommend: शौचाध्ययनव्रत-नियमगुर्वनलश्रुषणाशौचकुर्वाणककर्माणि BUḌG. P. 5, 9, 6.

श्रीद्विगव 1) adj. dem Upagu gehörig P. 4, 3, 120, Sch. 1, 15, Sch. — 2) patron. von Upagu P. 4, 2, 39, Sch. श्रीद्विगवाः PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 57, 12 v. u. f. श्रीद्विगवी P. 4, 1, 78, Sch. Vgl. श्रीद्विगवि.

श्रीद्विगवक P. 4, 2, 8, Vartt. 3, Sch. 1) adj. den Aupagava gehörig P. 4, 3, 126, Sch. von den Aupagava herkommend 80, Sch. den Aupagava verehrend 99, Sch. — 2) n. eine Versammlung von Aupagava P. 4, 2, 39, Sch. AK. 3, 3, 40. H. 1416.

श्रीद्विगवि patron. von Aupagava P. 4, 1, 157, Sch. 147, Sch. ein Bein. Uddhava's BUḌG. P. 3, 4, 27.

श्रीद्विप्रस्तिक (von उपप्रस्त, s. प्रस् mit उप) m. Sonne oder Mond in der Finsterniss ÇABDAR. im ÇKDR.

श्रीद्विप्रस्तिक (von उपप्रस्त) m. dass. WILS.

श्रीद्विप्रस्तिक = श्रीद्विप्रस्तिक Ind. St. 1, 70, N. 434, N.

श्रीद्विप्रस्तिक patron. von उपचाकु gaṇa वाक्कादि zu P. 4, 1, 96.

श्रीद्विप्रस्तिक (von उपचार) adj. (स्वार्थ) f. ई gaṇa चिनयादि zu P. 5, 4, 34. VJUTP. 164.

श्रीद्विप्रस्तिक (von उप+प्रस्त) n. N. eines Metrums (2 Mal 16 + 18 Moren; Ausgang — — und — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 155 (II, 1, 3). 78. 80. 83. 164. 165.

श्रीद्विप्रस्तिक patron. N. eines Lehrers ÇAT. Br. 14, 5, 5, 21. 7, 3, 26.

श्रीद्विप्रस्तिक (von उप+ज्ञान) adj. in der Nähe des Knies befindlich P. 4, 3, 40.

श्रीद्विप्रस्तिक patron. eines Rāma ÇAT. Br. 4, 6, 1, 7.

श्रीद्विप्रस्तिक (von उपदेश) adj. f. ई vom Unterricht lebend gaṇa वेतनादि zu P. 4, 4, 12.

श्रीद्विप्रस्तिक (von उपद्वय) adj. die Symptome betreffend, davon handelnd SUÇR. 1, 10, 17. 2, 302, 3.

श्रीद्विप्रस्तिक (von उपद्वय) n. Augenzeugenschaft, Aufsicht VS. 30, 13.

श्रीद्विप्रस्तिक (von उपधर्म) n. falsche Lehre, Ketzerei BUḌG. P. 2, 7, 37.

श्रीद्विप्रस्तिक (von उप+धेनु) m. N. pr. eines Arztes SUÇR. 1, 1, 7. 14, 13.

श्रीद्विप्रस्तिक adj. zu dem उपधि genannten Theile des Rades dienend P. 5, 1, 13. nach dem Vartt. dagegen n. = उपधि 1.

श्रीद्विप्रस्तिक adj. das Upanājana betreffend, dafür bestimmt: विधि M. 2, 68. काल JĀGĀN. 1, 37.

श्रीद्विप्रस्तिक (von उप+नासा) adj. in der Nähe der Nase befindlich SUÇR. 1, 337, 4.

श्रीद्विप्रस्तिक (von उपनिधि) adj. ein Depositum bildend: वासनस्थमना-ख्याय कृते ऽन्यस्य पदप्यते । द्रव्यं तदुपनिधिकं प्रतिदेवं तथैव तत् ॥ JĀGĀN. 2, 65.

श्रीद्विप्रस्तिक adj. f. ई von einer Upanishad lebend gaṇa वेतनादि zu P. 4, 4, 12.

श्रीद्विप्रस्तिक 1) adj. f. ई in einer Upanishad enthalten, — gelehrt gaṇa सगयनादि zu P. 4, 3, 73. पुरुष ÇAT. Br. 14, 6, 9, 28 (fälschlich parox.). ध-नुर्गृहीविषयनिषदं महास्त्रं शरं क्षुपासानिशितं संधीयत MOND. Up. 2, 2, 3. श्रुती: M. 6, 29. — 2) m. ein Anhänger der Upanishad Verz. d. B. H. No. 626.

श्रीद्विप्रस्तिक (von उप+नीवि) adj. in der Nähe der नीवि (s. d.) befindlich P. 4, 3, 40.

श्रीद्विप्रस्तिक (von उपपत्ति) adj. in der Achselhöhle befindlich: रोमाणि ÇAT. Br. 11, 4, 1, 6. 14.

श्रीद्विप्रस्तिक (von उपपत्ति) adj. was sich vorfindet, was gerade da ist oder angemessen, entsprechend: किमवज्ञातमिष्टं ते — श्रीद्विप्रस्तिकमाहारं प्रयच्छस्व MBH. 13, 2742.

श्रीद्विप्रस्तिक 1) adj. der eine kleine Sünde (उपपातक) begangen hat NĀRADA in DĀJ. 161, 2. Die grammatische Form wäre श्रीद्विप्रस्तिक. — 2) n. (von उपपात oder उपपातक) Titel eines Upāṅga bei den Gaina H. 243, Sch.

श्रीद्विप्रस्तिक adj. = उपपादुक BURN. Lot. de la b. l. 394. श्रीद्विप्रस्तिक Intr. 593 ist wohl nur ein Druckfehler.

औपवाह्वि patron. von उपवाह्वि gaṇa बाह्विदि zu P. 4, 1, 96.

औपभूत adj. zum Upabhṛt-Löffel gehörig, darin befindlich u. s. w.

Kāṭh. Ça. 3, 5, 5. 5, 4, 28. 6, 7, 7.

औपमन्यव patron. von Upamanju gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104. Bein. des Mahāçāla Gābāla Çat. Br. 10, 6, 1, 6. des Prākīnaçāla Kṛhānd. Up. 5, 11, 1. N. eines Grammatikers Nir. 1, 1. 2, 2. 6. 11. 3, 8. 11. 18. 19. 5, 7. 6, 30. 9, 8.

औपमिक (von उपमा) adj. zur Vergleichung dienend, Vergleichung bildend Nir. 3, 4. 4, 8. 7, 12. 13.

औपम्य (wie eben) n. das Verhältniss der Aehnlichkeit oder Gleichheit, Gleichniss gaṇa चतुर्वर्णादि P. 5, 1, 124, Vārtt. 1. H. 1463. P. 4, 4, 79. 4, 1, 69. 6, 2, 113. प्राणा यथात्मनो ऽभीष्टा भूतानामपि ते तथा । आत्मौपम्येन सर्वत्र द्रव्यं कुर्वन्ति साधवः ॥ Hit. I, 10. 11. IV, 32. Bhāg. 6, 32. R. 6, 26, 38. वीजौपम्येन MBh. 3, 1328. Bhāg. P. 5, 1, 42. 9, 19, 28. वातौपम्या adj. dem Sturmwind ähnlich 5, 14, 9. औपम्य adj. wofür kein Gleichniss besteht, mit Nichts zu vergleichen MBh. 3, 13936. 13, 815. R. 6, 87, 10.

औपपन्न adj. zu den Upajaḡ gehörig Kāṭh. Ça. 6, 9, 7.

औपयिकं (von उपाय mit Kürzung des औ) adj. f. ई gaṇa विनयादि zu P. 5, 4, 34. zum Ziele führend, schicklich, angemessen, passend AK. 2, 8, 4, 24. H. 743. एतत्तव महाराज पुत्रेषु तेषु चैव हि । वृत्तौपयिकं मन्ये भीष्मेण सह MBh. 1, 7471. न चैवौपयिकी भार्या मानुषी कृपणा तव 3, 16186. सर्वे औपयिकाः कालाः कार्याणाम् 18, 204. R. 2, 34, 38. 104, 10. 5, 22, 8. 23, 4. 14. न वैश्यशूद्रौपयिकीः (sic) कथास्ता न च द्विजानां कथयन्ति वीराः MBh. 1, 7184. Bhāg. P. 3, 2, 12. 4, 12, 14. 5, 14, 2. नैतदौपयिकम् — यत् dass MBh. 3, 360. R. 2, 33, 31. मित्रौपयिकं कर्तुं राघवं रावणं तया es wäre angemessen, wenn Du dir den R. zum Freunde machtest 5, 23, 16. औपयिक MBh. 5, 7019.

औपयोगिक (von उपयोग) adj. die Anwendung betreffend: स्नेहौपयोगिकं चिकित्सितम् Suçr. 2, 174, 4.

औपरं (von उपर) patron. des Daṇḍa TS. 6, 2, 9, 4.

औपरानिक (von उपरान) adj. f. औ und ई gaṇa काश्यादि zu P. 4, 2, 116.

औपराध्य n. nom. abstr. von उपराध्य gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124.

औपरिष्ठ (von उपरिष्ठात्) adj. oben befindlich u. s. w. P. 4, 2, 104, Vārtt. 1, Sch.

औपरैधिक (von उपर + र्द्य?) m. (näml. दण्ड) ein aus Pīlu-Holz gemachter Stab H. 813.

औपरैधिक (von उपराध) m. dass. (ein im Harem gebrauchter Stab?) H. 813, Sch.

औपर्य (von उपर्य) adj. f. ई 1) steinern: यया प्लवनैपलेन निमज्जत्युदके तर्न् M. 4, 194. — 2) von Steinen erhoben (Abgabe) gaṇa शुण्डिकादि zu P. 4, 3, 76.

औपवसथिक adj. zum Upavasatha bestimmt, — gehörig: कर्म Āçv. Ça. 12, 1. Ind. St. 1, 59.

औपवसथ्य adj. dass.: अहः Āit. Br. 7, 32. Āçv. Ça. 4, 1. 8. Kāṭh. Ça. 8, 3, 6. 18, 3, 4. 20, 3, 9.

औपवस्त n. = उपवस्त, उपवास, औपवस्त्र Fasten H. 842, Sch.

औपवस्तिर्कं adj. von उपवस्ति (?) lebend gaṇa वेतनादि zu P. 4, 4, 12.

औपवस्त्रं (von उपवस्त्र) n. Fasten H. 842. = उपवस्ता प्राप्ता ऽस्य (Fastenspeise?) Kāç. zu P. 5, 1, 105. Davon औपवस्त्रक n. Fastenspeise Cit. beim Sch. zu H. 842. — Vgl. उपवस्त, उपवास, औपवस्त.

औपवासं (von उपवास) adj. f. ई was in den Fasten gereicht wird, — zu thun ist gaṇa व्युष्टादि zu P. 5, 1, 97.

औपवासिक (wie eben) adj. f. ई für die Fasten gut gaṇa गुडादि zu P. 4, 4, 103. die Fasten zu halten im Stande gaṇa मेतापादि zu 5, 1, 101.

औपवास्य (wie eben) n. Fasten: लक्ष्मणेन यदानीतं पीत्वा वारि समाहितः । औपवास्यं तदाकार्षीद्वायवः सह सीतया ॥ R. 2, 87, 18. GORR. 2, 95, 22 liest statt dessen: तेनोपवासं काकुत्स्थश्चकार.

औपवाह्य (von उपवाह und dieses nom. act. von वह् mit उप) 1) adj. zum Fahren oder Reiten bestimmt: रथ R. 2, 39, 10. नाग 69, 13. औपवाह्यः कुवेरस्य सार्वभौम इति श्रुतः । गजः 4, 44, 43. — 2) m. = उपवाह्य ein Elephant, den ein König reitet, H. 1222, Sch.

औपविन्द्वि patron. von Upavindu gaṇa बाह्विदि zu P. 4, 1, 96. Vor. 7, 1. 2.

औपवेशि (von उपवेश) patron. des Aruṇa TS. 6, 1, 9, 2. 4, 5, 1. Çat. Br. 2, 2, 1, 20. 10, 6, 1, 1.

औपवेशिकं (wie eben) adj. f. ई davon lebend, dass man sich einer Sache ganz hingiebt, gaṇa वेतनादि zu P. 4, 4, 12.

औपश in औपश = औपश.

औपशद् s. औपसद्.

औपशिवि patron. von Upaçiva; Name eines Grammatikers Weber, Lit. 139.

औपशेषिक (von उपशेष) adj. mit unmittelbarer Berührung verbunden SIDDH. K. zu P. 1, 4, 45.

औपसंक्रमणं adj. f. ई was beim उपसंक्रमण gegeben wird, — zu thun ist gaṇa व्युष्टादि zu P. 5, 1, 97.

औपसंख्यानिक (von उपसंख्यान) adj. auf einer Hinzufügung —, Ergänzung beruhend, in einer Ergänzung erwähnt P., Sch.

औपसर्ग 1) adj. (ein Adbhāja oder Anuvāka) in welchem das Wort उपसद् vorkommt gaṇa विमुक्तादि zu P. 5, 2, 61. — 2) m. Name eines Ekāha (v. l. औपशद्) Kāṭh. Ça. 22, 10, 13. Maç. 5, 1 in Verz. d. B. H. 72. Vgl. उपसद्.

औपसर्गिक (von उपसर्ग) adj. f. ई 1) Widerwärtigkeiten —, störenden Erscheinungen u. s. w. gewachsen gaṇa मेतापादि zu P. 5, 1, 101. — 2) hinzutretend, aus einem Anderm sich entwickelnd; von Krankheitserscheinungen Suçr. 1, 127, 9. 271, 13. Nach ÇKDn. m. = संनिपातरोगविशेष mit folg. Cit. aus einem medic. Werke: कफो ऽनुलोमवातेन यदि पित्तानुगो भवेत् । स्वेदशैत्यादिभिर्बुधस्तदा भवति मानवः ॥ प्रतिलोमः पुनस्तेन स्वास्थ्यमायाति तत्तन्नात् । औपसर्गिक एवान्यः संनिपात उदाहृतः ॥ Hier ist das Wort gleichfalls adj.

औपसर्ग्य (von उप + सीर) adj. in der Nähe eines Pfluges befindlich gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vārtt. 1.

औपस्थान (von उपस्थान) adj. f. ई dessen Sache das Aufwarten, Ver ehren ist gaṇa कृत्रादि zu P. 4, 4, 62.

श्रीपस्थानिकं (wie eben) adj. f. ई vom Aufwarten lebend gaṇa वेतनादि zu P. 4, 4, 12.

श्रीपस्थिकं (von उपस्थ) adj. f. ई von Hurerei lebend gaṇa वेतनादि zu P. 4, 4, 12.

श्रीपस्थूपय (von उप + स्थूणा) adj. in der Nähe eines Pfostens befindlich gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vārtt. 1.

श्रीपस्थय (von उपस्थ) n. Geschlechtsgenuss Bāg. P. 7, 6, 13, 13, 18.

श्रीपस्वस्ती (von उप + स्वस्ति?) patron. einer Frau; श्रीपस्वस्तीपुत्र N. eines Lehrers Bāg. Ār. Up. 6, 5, 1 (nur in der Kīṇva-Rec.).

श्रीपक्ष्तिर्कं adj. von उपक्ष्त् (?) lebend gaṇa वेतनादि zu P. 4, 4, 12.

श्रीपक्षारिक (von उपक्षार) n. Darbringung: परमानेन यो दद्यात्पितृणामोपक्षारिकम् MBh. 13, 6039.

श्रीपाधिक (von उपाधि) adj. bedingt, conditionalis Sch. zu Çat. Br. 14, 7, 2, 6, 2, 24, 8, 8, 1.

श्रीपाध्यायक (von उपाध्याय) adj. vom Lehrer stammend P. 4, 3, 77, Sch.

श्रीपानक्य (von उपानक्य) adj. zur Bereitung von Schuhen dienend P. 5, 1, 14. मुञ्ज Sch. चर्मन् P. 5, 1, 2, Vārtt.

श्रीपायिक s. श्रीपायिक am Ende.

श्रीपावि (von उपाव) patron. des Gānaçruteja Çat. Br. 5, 1, 4, 5, 7.

श्रीपासनं (von उपासन) m. 1) näml. अग्नि, das für häuslichen Gottesdienst bestimmte Feuer (auch सभ्य und आवास्य genannt, im Gegens. zu वैतानिक) Çat. Br. 12, 3, 5, 5. Kāt. Çr. 1, 1, 20. 24, 4, 25, 27. Pār. Gṛh. 1, 9, 3, 8. Z. d. d. m. G. 9, p. LXXIV. Davon ein gleichl. adj. was mit solchem Feuer vollbracht wird: वैतानपासनाः कार्याः क्रियाः Jāñ. 3, 17. — 2) näml. पिण्ड, ein für die Manen bestimmter kleiner Kuchen Çāñkh. Çr. 7, 7, 9.

श्रीपेय patron. von Upeja (?) Prayavādhya in Verz. d. B. H. 53, 14 v. u.

श्रीपोदिति patron. (von उपोदित) des Tumiṅga TS. 1, 7, 2, 1.

श्रीपोदितेयं metron. von उपोदिता Çat. Br. 1, 9, 2, 16.

श्रीम indecl. die heilige Silbe der Çūdra (s. श्रीम): चतुर्दशस्वरो यो ऽसौ सेतुरैकारसंज्ञितः । स चानुस्वारनादान्यो श्रूणाणां सेतुरुच्यते ॥ Kālīkā-P. im TANTRASĀRA ÇKDr.

श्रीमं (von उमा) adj. f. ई flachsen P. 4, 3, 158.

श्रीमक adj. dass. P. 4, 3, 158.

श्रीमिकं adj. f. ई von उमा gaṇa अस्यादि zu P. 5, 1, 39.

श्रीमीन (wie eben) n. Flachs P. 5, 2, 4. AK. 2, 9, 7. H. 967.

श्रीम्मेयक adj. von उम्भि gaṇa कच्यादि zu P. 4, 2, 95.

श्रीरग (von उरग) n. Bez. des Sternbildes श्राल्लेषा Gāṭādr. im ÇKDr.

श्रीरध (von उरध) 1) adj. vom Widder, — vom Schaf herrührend: मीम M. 3, 268. MBh. 13, 3283. Suçr. 4, 203, 20. 204, 3. वस्ति 2, 213, 14. — 2) m. a) wollene Decke H. 670. — b) N. pr. eines Arztes Suçr. 1, 8. 14, 13.

श्रीरधक (wie eben) n. eine Heerde Schafe P. 4, 2, 39. AK. 2, 9, 77. H. 1417.

श्रीरधिक (wie eben) adj. subst. die Schafe hütend, Schafhirt M. 3, 166.

श्रीरव्यं n. nom. abstr. von उर gaṇa पृथ्वादि zu P. 5, 1, 122.

श्रीरश (von उरश oder उरशा) gaṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154. ein Bewohner von उरशा Rīgā-Tar. 3, 216. — Vgl. श्रीरस.

श्रीरशयनि patron. von उरश und श्रीरश gaṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154.

1. श्रीरसं (von उरस्) adj. f. ई 1) der Brust angehörig, in der Brust be-

findlich Pār. Gṛh. 3, 15. श्रीरसेन बलेन Sund. 4, 13. MBh. 3, 416. 1314. 13, 5552. — 2) (aus der Brust, dem Sitze der männlichen Kraft, erzeugt) selbst-erzeugt, leiblich; subst. m. leiblicher Sohn P. 4, 4, 94. AK. 2, 6, 1, 28. H. 530. स्वे क्षेत्रे संस्कृतायां तु स्वयमुत्पादयेद्भि यम् । तमौरसं विज्ञानीयात्पुत्रं प्रथमकल्पितम् M. 9, 166. श्रीरसो धर्मपत्नीजः Jāñ. 2, 128. M. 7, 135. 9, 145. 159. 162 — 165. Jāñ. 2, 141. Sāv. 5, 37, 44. R. 1, 9, 28. 16, 17. 2, 26, 36. 3, 10, 13. 53, 30. 4, 17, 34. Hir. I, 185. Çāñk. 102, 6. Ragh. 16, 88. श्रीरसी D'J. 272, 4.

2. श्रीरसं adj. f. ई aus Urasā stammend gaṇa सिन्धादि zu P. 4, 3, 93.

— Vgl. श्रीरश.

श्रीरशयनि patron. von उरस् und श्रीरस gaṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154.

— Vgl. श्रीरशयनि.

श्रीरस्कं (von उरस्) adj. f. ई gaṇa अङ्गुल्यादि zu P. 5, 3, 108. ausgezeichnet, vorzüglich. — Vgl. उरस्य.

श्रीरस्य (wie eben) adj. 1) = 1. श्रीरस 1. Çāñkh. 16. — 2) = 1. श्रीरस 2. AK. 2, 6, 1, 28, v. 1.

श्रीरक्षयस patron. von Uru-kshajas = Urukshaja Āçv. Çā. in Verz. d. B. H. 26, 3.

श्रीर्या (von उर्या) adj. f. ई wollen P. 4, 3, 158. Jāñ. 2, 179. MBh. 2, 1823.

श्रीर्याक (wie eben) adj. dass. P. 4, 3, 158. Vjutr. 212. — Vgl. श्रीर्याक.

श्रीर्यानामं patron. von Ūṛṇanābha gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. — Vgl. श्रीर्यावाम.

श्रीर्यानामक adj. vom Stamme der Ūṛṇanābha bewohnt gaṇa रान्यादि zu P. 4, 2, 53.

श्रीर्यावाम patron. von Ūṛṇavābhi, pl. Çat. Br. 14, 7, 2, 25. N. eines Grammatikers Nir. 2, 26. 6, 13. 7, 15. 12, 1, 21. Bāg. Dev. 7, 26 in Ind. St. 1, 103.

श्रीर्यावर्तं und श्रीर्यावत्य patron. von Ūṛṇavānt P. 5, 3, 148.

श्रीर्याकं (von उर्या) adj. f. ई gaṇa अस्यादि zu P. 5, 1, 39. wollen Suçr. 2, 33, 5. 423, 3. — Vgl. श्रीर्याक.

श्रीर्यायनी patron. f. von उर्या P. 4, 2, 99, Vārtt.

श्रीर्याकालिक (von उर्या + काल) adj. f. श्री und ई aus der nachfolgenden, späteren Zeit gaṇa काश्यादि zu P. 4, 2, 116.

श्रीर्यादेह (von उर्या aufwärts gegangen, verstorben + देह Körper) n. Todtencereemonie: दातुं च तावदिच्छामि स्वर्गतस्य महीपतेः । श्रीर्यादेहनिमित्तार्थमवतीर्योदकं नदीम् ॥ R. 2, 83, 24. — Vgl. उर्यादेह und श्रीर्यादेहिक.

श्रीर्यादेहिक (wie eben) adj. f. श्री Kār. 1 zu P. 4, 3, 60. was mit dem Zustande nach dem Tode in Verbindung steht, einen Verstorbenen betreffend, was man einem so eben Verstorbenen zu Ehren thut; subst. n.

Todtencereemonie, Gaben welche bei einem Todesfalle vertheilt werden AK. 2, 7, 30. H. 374. भृत्यानामुपरोधेन पत्न्योर्त्विर्धर्देहिकम् (Koll.: = पार्लौकिकधर्मबुद्ध्या दानादि) । तद्वत्यमुखादिकं जीवतश्च मृतस्य च ॥ M. 11,

10. उपानकौ च वस्त्रं च प्रतिगृह्यैर्धर्देहिकम् । अपेक्षतं समाः MBh. 13, 6229. तस्यैर्धर्देहिकाः क्रिया वृषोत्सर्गादिकाः सर्वाश्चकार Pāñkāt. 9, 3. कु-

रुष्टास्यैर्धर्देहिकम् MBh. 3, 16766 (= Sāv. 5, 49, wo ०देहिकाम्; wenn die Lesart richtig sein sollte, ist क्रिया zu ergänzen). 1, 3820. R. 4, 24,

24. Ragh. 8, 26. राज्ञां मूर्ध्नि विशेषा हि दृश्यते भुवि यादशाः । तादृशैर्बालिनः सर्वमकुर्वन्नाधर्देहिकम् ॥ R. 4, 24, 26. दासीदासे च यानं च वेश्मानि

मुमहति च । ब्राह्मणेभ्यो देदौ पुत्रो राजस्तत्रैधदैकिकम् ॥ 2, 77, 3. MBu. 14, 368. fg. त्रियतमिधदैकिकम् *bereite Dich zum Tode* R. 6, 16, 74. श्रीधदैकिकपद्धति Verz. d. B. H. No. 138. 1109.

श्रीधदैकिक dass. H. 374, Sch. — Vgl. पैर्यदैकिक.

श्रीधदैमिक adj. von उर्ध्वम Kār. 1 zu P. 4, 3, 60.

श्रीधसम्भन (von उर्ध्व + सम्भन्) Bez. eines Sāman Lit. 3, 4.

श्रीधस्रोतसिका (von उर्ध्व + स्रोतस्) m. ein Çivait Taik. 3, 1, 23 (°श्री-तसिक). Nach Wils. soll उर्ध्वस्रोतस् (*der oben, auf seinem Kopfe, den Fluss, d. i. die Gaugā, trägt*) ein Bein. Çiva's sein. — Vgl. उर्ध्वस्रोतस्.

श्रीध्व patron. von Ūrva gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104 (उर्व). ein Rshi RV. 8, 91, 4. TS. 7, 1, 8, 1. ein Bhārgava Ait. Br. 6, 33 (vgl. mit Çikṣh. Br. 30, 5). Ācy. Çā. 12, 10. MBu. 1, 2640. fgg. HARIV. 771. fgg. 1436. ein Sohn Vasishṭha's HARIV. 417. 14150. f. श्रीध्व P. 4, 1, 73, Sch. Aurva Bhārgava wird bei einer Verfolgung seines Stammes, welche sogar die Frucht im Leibe der Mütter nicht verschonte, auf eine wunderbare Weise erhalten und geboren. Das Feuer seines Zornes droht die Welt zu zerstören und nur auf Bitten seiner Väter entsendet er dieses Feuer in den Ocean, das von nun an hier, mit einem Pferdekopf (s. वडवामुख) versehen, seinen Wohnsitz aufschlägt. MBu. 1, 6802. fgg. HARIV. 2327. fgg. Dieses unterseeische Feuer heisst nach ihm श्रीध्व (adj. von श्रीध्व oder m. mit Ergänzung von घृणि) AK. 1, 1, 1, 52. H. 1100. वक्रिरीध्वः MBu. 1, 1242. यः पुरा कृन्तो भूवा श्रीध्वः संवर्तको विभुः । पातालस्थो ऽर्णवगतं पयो तोयमयं हरिः HARIV. 2149. यद्यापि नूनं करकोपवक्रिस्त्वयि ज्वलत्पार्व हवाम्बुरशि ad Çāk. 32, 5. श्रीध्वदहनोष्मन् Rāga-Tar. 3, 170. श्रीध्वानल AK. 3, 4, 204. श्रीध्वणि Prab. 103, 13. Çicup. 8, 49. Als adj. in der Bed. Aurva betreffend erscheint das Wort MBu. 1, 387: श्रीध्वमाख्यानम्. — Ob das n. श्रीध्व Steppensalz Rāgan. im ÇKDr. hierher oder etwa zu 1. उर्व gehört, lassen wir unentschieden.

श्रीध्वर्ष adj. (ein Adhājā oder Anuvāka) in dem das Wort उर्वशी vorkommt gaṇa विमुक्तादि zu P. 5, 2, 61.

श्रीध्वशेय metron. von Urvāçī: श्रीध्वशेयः पुत्रः Vikr. 86, 12. ein Bein. Agastja's Taik. 1, 1, 90. H. 123.

श्रीध्वन्द्वक von उलन्द (चतुर्थर्थेषु) gaṇa श्रीध्वणादि zu P. 4, 2, 80.

श्रीध्वपि patron. von Ulapa; m. pl. N. eines Kriegerstammes gaṇa दामन्यादि zu P. 5, 3, 116. Davon श्रीध्वपीय Fürst der Aulapi ebend.

श्रीध्वपिन् (von उलप) m. pl. N. einer Schule P. 4, 3, 104, Sch.

श्रीध्वान् RV. 10, 98, 11: विद्वान् यः स्रुतशो देव्यानां न्यौत्थानं दिवि देवेषु धेहिः; nach LANGLOIS, der doch wohl Sā. folgt: réservoir d'une onde (pure). Es scheint eine Opfergabe irgend einer Art zu bezeichnen; vgl. श्रीध्व.

1. श्रीध्वलूक (von उलूक) n. eine Menge von Eulen gaṇa खण्डिकादि zu P. 4, 2, 45.

2. श्रीध्वलूक adj. (f. ई) von श्रीध्वलूक gaṇa कण्वादि zu P. 4, 2, 111.

श्रीध्वलूकीय adj. von श्रीध्वलूक (?) P. 4, 2, 104, Vārtt. 9, Sch.

श्रीध्वलूक 1) patron. von Ulūka gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. — 2) Anhänger der Vaiçeshika - Lehre H. 862. Vielleicht ein Spottname, wie Wilson vermuthet.

श्रीध्वलूक (von उलूकल) adj. vom Mörser kommend u. s. w.: श्रीध्वलू-

लानुदादयत (nāml. धनीन्) Çat. Ba. 4, 3, 3, 19. Kār. Çā. 10, 3, 11. dm Mörser zerstampft: पावक P. 4, 2, 92, Sch.

श्रीध्वपाक n. N. eines Gesanges (गीतक) Jāñ. 3, 113.

श्रीध्वर्ष adj. f. ई = श्रीध्वर्ष P. 4, 2, 8, Vārtt. 2, Sch.

श्रीध्वर्ष 1) adj. f. ई P. 4, 2, 8, Vārtt. 2, Sch. von Uçanas herrührend, ihm eigenthümlich: पितामहादरं लेभे सर्वमैश्वर्यं वलम् R. 4, 51, 13. व्यूह्य चैश्वर्यं व्यूह्य MBu. 3, 16369. गच्छेद्दैश्वर्यं गतिम् 8034. लोकमैश्वर्यं 13, 5298. Bāg. P. 6, 7, 18. 39. — 2) patron. von Uçanas Bāg. P. 7, 5, 43. f. ई (Devajāni) MBu. 1, 3376. Bāg. P. 9, 18, 20. 31. — 3) n. a) (nāml. शास्त्र) das von Uçana's verfasste Gesetzbuch: श्रीध्वर्षसर्वस्वतयाणव्यमतविद् Pāñāt. 253, 12. — b) N. pr. eines Tirtha MBu. 3, 7005.

श्रीध्वर्ष s. u. वष.

श्रीध्वर्ष (von उश्विन्) 1) adj. (= उश्विन्) gaṇa प्रज्ञादि zu P. 5, 4, 38. begierig, eifrig, verlangend: श्रीध्वर्षाय वणिर्षे दीर्घश्रवसे RV. 1, 112, 11. मदे सोमस्यैश्वर्यो हवन्त्यति 119, 9. श्रीध्वर्षो हवन्त्यै 122, 4. श्रीध्वर्षस्य गेहं 4, 21, 6. 7. सुश्वैरैश्वर्यस्य होता 5, 41, 5. चित्रो नयत्परि तमोऽस्यक्तः शोचिषा पतन्मैश्वर्यो न दीर्घन् 6, 4, 6. अस्य स्तोमैर्भिरैश्वर्यं कृत्विश्राव्जं द्रयद्वपेण पिप्रैः 10, 99, 11. — 2) angebliches patron. des Kakshtvant, geschlossen aus कृत्विश्रवत् यः श्रीध्वर्षः RV. 1, 18, 1 (vgl. Erll. zu Nir. 6, 10) und aus 122, 4, wie denn das Wort auch sonst als patron. erklärt wird, z. B. Sā. zu 1, 112, 11. 119, 9. — TS. 5, 6, 3, 3. Ācy. Çā. 12, 11. PRAVARĀDJA in Verz. d. B. H. 55. कृत्विश्वनैश्वर्यः MBu. 13, 7663. श्रीध्वर्षः 7108.

श्रीध्वर्ष m. f. ई Fürst der Uçinara gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86. gaṇa पौधेपादि zu 5, 3, 117 und 4, 1, 178. शिविरैश्वर्यः MBu. 1, 3669. 3, 8503. 13252. 13274. 13808. 14, 2790. Sā. 2, 17. HARIV. 1677. Verf. von RV. 10, 12, 28 Ind. St. 1, 214. श्रीध्वर्षरी (श्रूता!) MBu. 2, 802. Gemahlin des Purūravas Vikr. 30, 18. fg. Ind. St. 1, 213.

श्रीध्वर्ष m. dass. MBu. 2, 325. 3, 13248.

श्रीध्वर्ष (aus Uçira gemacht) 1) der Griff eines Fliegenwedels (s. चा-मर), m. AK. 3, 4, 187. n. H. an. 3, 527. MED. r. 121. Hierher gehört vielleicht MBu. 12, 2299: कृत्वं वेष्टनमैश्वर्यमुपानयनानि च ॥ यातयामानि देवानि श्रूताय परिचारिणे । Einige machen hieraus zwei Bedeutt.: Griff und Fliegenwedel. — 2) n. ein Bett, welches zugleich als Sitz gebraucht wird, AK. H. 685. H. an. MED. DAÇAK. 93, 1. Auch hieraus werden zwei Bedeutt. gemacht: Bett und Sitz. — 3) n. eine aus Uçira bereitete Salbe (उश्विर्ष) H. an. MED. अचन्दनमैश्वर्यं कृदपस्यानुलेपनम् Māñkū. 161, 22. स्तनन्यस्तैश्वर्यम् (वपुः) Çik. 37, v. 1.

श्रीध्वर्षिका (von श्रीध्वर्ष) f. 1) Schössling. — 2) Napf Vjutr. 218.

श्रीध्वर्ष (von उषण Pfeffer) n. brennender Geschmack ÇKDr. und Wils.

श्रीध्वर्षाण्ड (l. श्रीध्वर्षा) schwarzer Pfeffer H. ç. 101.

श्रीध्वर्ष (von घोषदश्च) patron. des Vasumant MBu. 1, 3664.

श्रीध्वर्ष (von घोषधि) 1) adj. aus Kräutern bestehend Çat. Br. 7, 2, 4, 26. — 2) subst. P. 5, 4, 37. m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. Siddh. K. 251, b, 1. zu belegen nur das n. a) Kraut, coll. die Gesamtheit der Kräuter Kār. Çā. 4, 14, 4. 23, 2, 18. 26, 4, 8. Ait. Br. 8, 16. Nir. 5, 28. सर्वध्वर्ष allerlei Kraut Çat. Br. 3, 2, 3, 15. 9, 3, 4, 4. 10, 1, 5, 2. Kāñd. Up.

5, 2, 4. TAITT. UP. 2, 2. — b) *Heilkraut, Heilstoff aus Kräutern, Arznei* AK. 2, 4, 5, 1. 6, 2, 1. TRIK. 2, 6, 13. H. 472. M. 8, 324. 9, 293. 11, 237. BHAG. 9, 16. N. 9, 29. MBH. 3, 13856. R. 4, 25, 6, 23. SUÇR. 1, 5, 13. 135, 1, 3. 144, 7. 373, 12. 2, 52, 16. 375, 14. 554, 1. BHARTṚ. 1, 86. PAÑĀT. I, 223. 210, 17. HIT. I, 13, 162. RAGH. 1, 28. 12, 97. श्रूयते हि पुरा लोके विषस्य विष-मौषधम् ÇĀṆGĀRAT. 13. — c) *Kräutergefäß* Z. d. d. m. G. 9, p. LXXIX.

श्रीषधि und श्रीषधी f. = श्रीषधि H. 1117. श्रीषधिव्याहृद् JĀGŪ. 3, 276. श्रीषधयः KĪRĀT. 5, 24. श्रीषधी-यः PĀR. GRHJ. 2, 2 in Z. d. d. m. G. 7, 533. श्रीषधीभिः MBH. 13, 454. गृष्टिर्ध्वैषधीभिदोः (am Ende eines Çloka) TRIK. 3, 3, 95. श्रीषधि als comp. aufgefasst im gaṇa दासीभारादि zu P. 6, 2, 42.

श्रीषधीकर (von श्रीषध + कर) in eine Arznei umwandeln: दुष्करं विषमौषधीकर्तुम् MĀKĪK. 121, 13.

श्रीषधीपति (श्री° + पति) m. ein Bein. des Soma SUÇR. 2, 173, 1. — Vgl. श्रीषधि und श्रीषधीपति.

श्रीषर n. 1) *Steppensalz* (von उषर). — 2) *eine Art Magnet* RĪĀN. im ÇKDn.

श्रीषरक n. = श्रीषर 1. RĪĀN. im ÇKDn.

श्रीषसी (von उषस् f. Frühe, Tagesanbruch: अथ या सोषाः पत्न्यौषसी सा ÇAT. BR. 6, 1, 3, 8.

श्रीषस्य (wie eben) adj. der Ushas geweiht ÇĀṆEH. ÇA. 6, 5, 1. — Vgl. उषस्य.

श्रीषिक (von उषा) adj. mit Tagesanbruch wandernd P. 7, 3, 51, Sch. श्रीषिज und श्रीषिज s. u. श्रीषिज am Ende.

श्रीष्र (von उष्र 1) adj. a) vom Kameel herrührend: तीर M. 5, 8. JĀGŪ. 1, 170. SUÇR. 1, 174, 20. 175, 19. 180, 20. — b) reich an Kameelen (Gegend) P. 4, 2, 69, Sch. — 2) n. das Kameel (als Gattung) WILS.

श्रीष्रक (wie eben) 1) adj. vom Kameel herrührend P. 4, 3, 157. — 2) n. eine Menge Kameele P. 4, 2, 39. AK. 2, 9, 77. H. 1416.

श्रीष्रय (von उष्र + रय) adj. zu einem von Kameelen gezogenen Wagen gehörig: चक्र P. 4, 3, 122, Sch.

श्रीष्रयण patron. von उष्र gaṇa श्रीरूपादि zu P. 4, 2, 80. Davon श्रीष्रयणक ebend.

श्रीष्रिक (von उष्र) adj. vom Kameel herrührend: दधि SUÇR. 1, 177, 13.

श्रीष्र (von श्रीष्र) adj. lippenförmig ÇAT. BR. 4, 1, 5, 19. KĪTJ. ÇA. 9, 2, 7.

श्रीष्रिज (von उष्रिज्) adj. (f. ङ) gaṇa प्रज्ञादि zu P. 5, 4, 38.

श्रीष्रिह् adj. gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86. aus Ushṛih bestehend s. w. VS. 29, 60. ÇAT. BR. 8, 6, 2, 3. ÇĀṆEH. ÇA. 6, 4, 38. 5, 12.

श्रीष्रीक MBH. 2, 1337 viell. fehlerhaft für श्रीष्रीष = उष्रीषिन्.

श्रीष्य (von उष) n. Hitze, Brennen gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 123. JĀGŪ. 3, 77. SUÇR. 1, 117, 20. 149, 1. 154, 12. 252, 14. 2, 477, 5.

श्रीष्य (von उष्यन्) u. dass. RAGH. 17, 33 (ed. Calc. उष्यन्). Diese Form ist wohl wie उष्यता zu verwerfen.



VERBESSERUNGEN. *)

- S. 10, Art. अक्रूयार्, Z. 2 lies: 5,39,2.
- « 12 streiche das Beispiel u. अक्रू und vgl. अच् mit आ.
- « — अक्रू ist subst. m. und bedeutet vielleicht *Stützbalken, Tragpfosten, Säule*.
- « 13, Art. अन्, Z. 4 lies: अनात्तापो st. अनात्तापो.
- « — अन् mit निस् bedeutet *entmannen*.
- « 14, Z. 31 streiche RV. 8, 46, 26.
- « 17, Art. अन्, Z. 8 v. u. lies: प्रत्युवाच.
- « 19, Art. अन्तारालयणाशिनं lies: आशिनं st. अशिनं.
- « 21, Art. अन्तिव, Z. 2 lies: 2) n. *Meersalz* id.
- « 22, Art. अन्तिव, Z. 1 lies: part. praet. pass.
- « 23, Art. अन्तिव, Z. 2 lies: राक्षस्य धर्ममखिलम्.
- « 25, Art. अगस्त्य, Z. 21 lies: वासतीवरे.
- « 28, Art. अग्नि, Z. 16 lies: आवसथ्य.
- « 29, Art. अग्निर्कार्यं *das Brennen* (des Arztes), hierzu Verz. d. B. H. No. 1020.
- « 33, Art. अग्निष्टोम, Z. 7 lies: कान्मखान्.
- « 39, Z. 24 lies: अग्रमग्रमिन्द्रजते.
- « 50, Art. 3. अङ्ग, Z. 3 lies: ई st. इ.
- « 57, Art. अङ्गुलि. Streiche die 5te Bedeutung, da an den angeführten Stellen offenbar der *Finger* gemeint ist.
- « 61, Art. अचिरप्रभा, Z. 1 lies: अचिर + प्रभा.
- « — Art. अचिरप्रभा, lies: अचिर + आभा.
- « 64, अचिक्त्रपर्ण ist oxyt.
- « 65, Z. 3 v. u. lies: निस् st. निर.
- « 77 ist अञ्ज mit अधि zu streichen.
- « 83, Art. अणुता, Z. 2 lies: त्यत्युच्चैःकराणि.
- « 99, Art. अतिमात्र, Z. 2 lies: आत्मानमतिमात्रं.
- S. 110, Art. अत्यय, Z. 18 lies: अत्ययमत्ययतो.
- « 114, Z. 3 v. u. lies: अत्रिनेत्रप्रसूत.
- « 131, अद्वाविधेय ist wohl zu streichen, vgl. Ind. St. 3, 263.
- « 139, अधरात् ist oxyt.
- « — streiche den Art. अधरेय und s. u. अय 3.
- « — Art. अधरोष्ठ vgl. u. ओष्ठ.
- « 133, Art. अधिअयण und अधिअयितवै lies: श्री st. अश्रि.
- « 160, Art. अध्युष्ट. Die im CKDa. gegebene Erklärung befremdete uns schon beim Druck, wie man dieses daraus ersehen kann, dass wir nicht nur die Sanskrit-, sondern auch die bengalische Erklärung des Wortes beisetzen. Heute wie damals wissen wir mit अध्युष्ट nichts anzufangen. Z. 3 ist भुजग zu lesen.
- « 161, अध्यूत in der ersten Bed. von 1. ऊहू mit अधि.
- « 162 ist अधयत् zu streichen.
- « 174, अनपाय bedeutet R. 3, 44, 19 *ohne Hindernisse* —, glücklich von *Statten gehend*.
- « — Z. 2 und 1 von u. lies: अनतमपु — आ सृज.
- « 175, Z. 2 v. u. schalte RV. vor 10, 98, 3 ein.
- « 176, Art. अनरुम् lies: ते एवैतदनरुष्करोति यद्व्यावानक्ति.
- « 179, Art. अनवसै lies: 3. अ + अवसा.
- « — Art. अनवस्या, Z. 4 lies: 3) = दशभाव und streiche das Eingeklammerte.
- « 181, Art. अनसूय, Z. 3 lies: 71 st. 72.
- « 183, Art. 2. अनादर, Z. 2 lies: 3, 14, 2.
- « 185, Art. अनावय lies: आबयु.
- « 186, Art. 1. अनायतन. Im ersten Beispiel ist अनायतन oxyt.; Z. 3 lies: अन्यत्राग्रेऽ; Z. 4 lies: 5, 1, 18.
- « 187, Art. अनारभ्याधीत, Z. 2 lies: आधीत.

*) Die Nachträge und eingreifendere Verbesserungen gedenken wir am Ende des Werkes zusammenzustellen. Wir selbst haben schon ein reichliches Material beisammen und hoffen mit der Zeit auch von Andern Beiträge zu erhalten. Unfrankirte Zusendungen (Adr.: O. BÖHLING, Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften, in St. Petersburg oder Professor R. ROTH in Tübingen) werden mit Dank entgegengenommen werden.

- S. 188, Art. अनात्रस्क und अनाशीर्दा vgl. u. आत्रस्क und आशीर्दा. Bei
2. अनात्रस्क ist Z. 2 zu lesen: प्रजापतौ.
- « 196, Art. अनु, Z. 24 lies: von सो, स्पति mit अव st. सि.
- « 197, Z. 13 ist RV. vor 1, 161, 3 einzuschalten.
- « 199, Z. 23 lies: अकार्य.
- « 202, Art. अनुचर, Z. 4. Çat. Br. 13, 5, 1, 9 gehört zu 2, b.
- « 220, अनुवाद vgl. MÜLLER in Z. d. d. m. G. 9, p. L, N.
- « 227, Art. अनूकाश lies: 1) *Anblick* (pass.) Çat. Br. 13, 8, 1, 12. — 2)
Widerschein, Abglanz VS. 23, 2. Çat. Br. 13, 2, 1, 16. Âçv. Gāṇḍ.
3, 9. — 3) *Gleichniß* Art. Br. 2, 25.
- « 228, 2. अनूच्य bedeutet *Armlehne eines Sessels*.
- « 232, अनेकार्य Suçn. 2, 539, 2 ist subst. m. *Mannigfaltigkeit, ein Verhält-*
niss wobei Freiheit der Wahl stattfindet (Gegens. एकात Aus-
schliesslichkeit).
- « 233, Art. अनेकस्, Z. 5 lies: चैता.
- « 236, Art. अन्तःपार्श्व lies: *an den Seiten befindlich* st. = अन्तःपार्श्व.
- « 238, Art. अन्तस्, Z. 2 lies: उध्यन्नवन्नतो.
- « 243, Z. 13 streiche das Eingeklammerte und vgl. zum Verständniß
der Stelle R. 3, 30, 22.
- « 254 lies अन्तिमुन्न st. अन्तिषुन्न.
- « 261, Art. अन्नाद्, Z. 4 lies: 5, 13, 1 statt 4, 13, 1.
- « 264, Art. अन्त्यतृत् lies: VS. 24, 8.
- « 274, Art. अन्वाकार्य, Z. 3 lies: अनेनेति.
- « 278 अग्रम ist proparox.
- « 282, Art. अग्रदेश, Z. 2 lies: अग्रदेशात्.
- « 323, Art. अग्रेन, Z. 2 lies: अग्रिकेपा.
- « 337, Art. अभ्यञ्जन s. u. आञ्जन.
- « 394, Art. अग्रस्थूण, Z. 3 lies: शैलत्वायनो.
- « 395, Z. 15 v. u. lies: अग्रथातध्य.
- « — Art. अग्रान vgl. आयान 2.
- « 398, अग्रुव oder अग्रुवमारिन् (von 3. अ + युवन्-मार्) *in welchem kein*
Jüngling stirbt. Śā. hat beide Auffassungen.
- « 399, Z. 1 lies: 4, 1, 1, 10 st. 4, 1, 2, 20.
- « 418, Art. अरूप streiche 3, c. und vgl. u. आरूपी.
- « 447, Art. अर्मक streiche die erste Bed. sammt dem Citat und stelle
dieses unter अर्म 2. Vgl. ferner अर्मकपाल n. TS. 5, 1, 6, 2.
- « 458, Z. 6 v. u. lies: 11, 5, 2, 4 statt 9, 5, 2, 4.
- « 459, अलम्पट (3. अ + लम्पट) ist adj. und bedeutet *nicht lüstern, keusch*
Bāg. P. 3, 14, 48, 22, 2. — Hā. 192 wird लिम्पट (= लम्पट
Bāg. P. 5, 2, 14) gelesen und nicht अलम्पट.
- « 463, Art. अलोक lies: P. 4, 1, 99.
- « 498, अविकटोर्ण ist wohl in अविकट, *eine Heerde Schafe* und उर्ण
Widder zu zerlegen.
- « 507, Art. 1. अशू mit आ und उप. In Verbindung mit प्रायम् ist आ-
सिष्ये, आसितुम् und उपासिष्ये (von आस्) die richtige Lesart;
vgl. u. आस्.
- « 511, Art. अशनिक lies: अशनौ कुशलः.
- « 512, Art. अशिमिद्, Z. 3 lies: मान्ता. st. Śā.
- S. 512, Art. अशीत, Z. 2 lies: Çat. Br. 10, 2, 6, 8.
- « 531, Z. 26 lies: 2, 2, 1, 17 statt 2, 2, 1, 27.
- « 534, Art. अष्टीवत्, Z. 7 lies: अष्टीव st. अष्टीवन् und vgl. u. ऊरु.
- « 543, Z. 9 und 10 vgl. u. आनेप 4.
- « 546, असद्रक् ist sowohl adj. als subst. m. *falsch auffassend* und *fal-*
sche Auffassung Bāg. P. 4, 7, 37. 7, 5, 3, 5. असद्रक् dass. 3, 31,
30. 7, 5, 11.
- « 556, Art. असुर 4, a. vgl. u. आसुर 2, a.
- « 560, Art. अस्तमप Z. 2. KATHOP. 6, 6 bildlich von den Sinnen: इन्द्रि-
याणां पृथग्भावमुद्रास्तमयो च पत्.
- « 561, Art. अस्तुत streiche das letzte Citat.
- « 563, Art. अस्यक्त्य vgl. u. आस्यक्त्य.
- « 570, Art. अक्षेयस. Der Sch. fasst अक्षेयसे als dat. von अक्षेयस्.
- « 589, Das Beispiel u. आकुलता 1. gehört zu 2.
- « 591, Art. आक्रम, Z. 1 streiche: H. 1311, wo अक्रम steht.
- « — st. आक्रय u. s. w. lies: आक्रया f. *Handel, Kram*.
- « 597, Das letzte Beispiel u. आगम 2, g gehört zu h; vgl. u. ऐतक्य.
- « 606, Art. आचोरोहता s. u. उहता 3.
- « 611, Art. 1. आय, letzte Zeile lies: 1, 18 st. 1, 8.
- « 614, Z. 14 lies: अक्षय st. अक्ष.
- « 661, Art. आपूरण. Die 3te Bed. ist viell. zu streichen, da in dem ange-
führten Beispiele eben so gut पूरण angenommen werden kann.
- « 672, Art. आमोद्, Z. 2 lies: 6, 5 st. 6, 9.
- « 686, Art. आराठि lies: Saugāta st. Saugata.
- « 739, Art. आमुतीक्ल. Die 3te Bedeutung ist zu streichen, da MBh. I.
168 कन्यापालक offenbar nur Druckfehler für कल्यापालक ist.
- « 746, Art. आकनस्, Z. 6 lies: अक्षय st. अक्ष.
- « 778, Art. इक्वाकु, Z. 1 lies: इक्वाकु 1) m. N. pr. u. s. w. — P. 6, 4,
174, Sch. ist vom doppelten Accent des Wortes ऐक्वाकु die Rede.
- « 793, Z. 7 v. u. lies: पञ्चभिर्ति०.
- « 881, उत्कच bedeutet MBh. I, 6079 viell. *offen, nicht zugedeckt*;
Bāg. P. 3, 23, 38 hat das Wort die Bed. *aufgeblüht* (vgl. विकच).
- « 901, Art. उत्पादक 2. Für die Form उत्पादक (von उद् + पाद्) spricht
उर्ध्वापाद्.
- « 903, उत्सारण bedeutet *das aus-dem-Wege-treten-Lassen, das Weg-*
treiben des Volks auf der Strasse. Darnach wird auch उत्सा-
रक nicht einen *Thürsteher*, sondern einen *Mann, der das Amt*
hat das Volk auf der Strasse wegzutreiben, um einem vorneh-
men Manne Platz zu machen bezeichnen.
- « 917, Art. उद्भुद् lies: N. pr. eines Mannes statt desgl.
- « 921, Art. उद्गृह vgl. u. 1. उद्गृह mit उद्.
- « 931, Streiche den Artikel उन्नन् und s. u. ओन्नन्.
- « 947, उपचायिन् bedeutet *hoch haltend, ehrend*; vgl. ऐष्टोपचायिन् MBh.
4, 595. बुद्धिर्धर्मोपचायिनी 13, 6275. Der Gegens. davon ist अ-
पचायिन् 3, 1157. 13, 6705.
- « 956 — 1016 ist für Çāṅkṣ. Gāṇḍ. (wenn drei Zahlen folgen) überall
Çāṅkṣ. Çā. zu lesen.
- « 974, उपव्याख्यान ist in उप + व्याख्यान zu zerlegen.

Verbesserungen in den Citaten aus dem AV.

(Mitgetheilt von Herrn Whitney; vgl. «Erklärung der Abkürzungen» am Ende des Vorworts u. AV.)

अंश 3. 6, 2, 5. 11, 17, 2 = 6, 4, 2. 11, 6, 2. — अक्वच 11, 30, 2 = 11, 10, 22. — अर्त्त 4, 38, 3 = 4, 38, 4. 7, 110, 1 = 7, 109, 1. — अत्तकाम 3, 2, 5 = 2, 2, 5. — अत्ति 6, 5, 5 = 4, 5, 5. 11, 4, 3 = 11, 3, 34. — अत्ति 7, 77, 3 = 6, 76, 4. — अत्ति 11, 9, 25 = 11, 7, 25. — अत्ति 5, 13, 2 = 5, 13, 1. — अत्ति 11, 12, 16 = 11, 10, 16. — अत्ति 11, 11, 19 = 11, 9, 19. — अत्ति 9, 9, 2 = 9, 6, 40. 11, 9, 7 = 11, 7, 7. 12, 4, 3 = 12, 3, 33. — अत्ति 11, 9, 9 = 11, 7, 9. — अत्ति 11, 11, 8 = 11, 9, 8. — अत्ति 11, 8, 2 = 11, 6, 3. — अत्ति 6, 61, 1 = 6, 60, 1. — अत्ति 11, 11, 14 = 11, 9, 14. — अत्ति mit अत्ति 7, 71, 3 = 7, 70, 3. — अत्ति 7, 116, 1 = 7, 115, 1. 1, 12, 1 = 1, 12, 2. — अत्ति 10, 13, 4. 22 = 9, 8, 5. 22. — अत्ति 11, 8, 13 = 11, 6, 13. — अत्ति 5, 3, 11 = 5, 31, 11. — अत्ति 6, 111, 1 = 6, 14, 1. — अत्ति mit अत्ति 11, 12, 16 = 11, 10, 16. — अत्ति mit वि 4, 49, 2 = 6, 49, 2. — अत्ति 7, 71, 3 = 7, 70, 3. — अत्ति 10, 12, 22 = 11, 10, 22. — अत्ति 11, 9, 16 = 11, 7, 16. — अत्ति 10, 7, 4. 6 = 10, 6, 4. — अत्ति 9, 7, 1 = 9, 6, 18. — अत्ति 9, 9, 4 = 9, 6, 41. 11, 9, 12 = 11, 7, 12. — अत्ति 7, 81, 4 = 7, 80, 4. — अत्ति 11, 9, 22 = 11, 7, 22. — अत्ति 9, 12, 16 = 9, 7, 16. — अत्ति 7, 105 = 7, 104. 9, 8, 16 = 11, 6, 16. 11, 8, 13 = 11, 6, 13. 4, 37, 7 = 4, 37, 1. — 2. अत्ति 12, 1, 15 = 12, 1, 55. अत्ति 7, 63, 1 = 6, 63, 1. — अत्ति 11, 10, 17 = 11, 8, 7. — अत्ति 5, 22, 1 = 5, 22, 2. — अत्ति 11, 10, 1 = 11, 8, 1. — अत्ति 9, 8, 9 = 9, 6, 39. — अत्ति 11, 11, 16 = 11, 9, 16. — अत्ति 4, 7, 4 = 4, 4, 7. — अत्ति 9, 15, 24 = 9, 10, 24. — अत्ति 11, 11, 22 = 11, 9, 22. — अत्ति 1, 30, 1 = 1, 31, 1. — अत्ति mit अत्ति 11, 6, 14. 7 = 11, 4, 14. 8. — अत्ति mit

अत्ति 1, 31, 1 = 1, 32, 1. 11, 6, 10 = 11, 4, 10. 11, 9, 23 = 11, 7, 23. — अत्ति 11, 7, 23 = 11, 5, 23. — अत्ति 4, 7, 7 = 4, 4, 7. — अत्ति 5, 18, 2 = 5, 18, 3. — अत्ति 7, 85, 1 = 7, 84, 1. — अत्ति 9, 13, 13 = 9, 8, 13. — 2. अत्ति 11, 4, 18 = 11, 3, 49. — अत्ति 7, 91, 2 = 7, 90, 3. — अत्ति 11, 10, 22 = 11, 8, 22. — अत्ति 5, 14, 3 = 5, 14, 13. — अत्ति 7, 115, 2 = 7, 114, 2. — अत्ति 7, 81, 2 = 7, 80, 2. — अत्ति 9, 13, 21 = 9, 8, 21. — अत्ति 7, 82, 3 = 7, 81, 3. — S. 231, Z. 6: 1, 32, 2 = 1, 33, 2. — अत्ति 11, 11, 15 = 11, 9, 15. — अत्ति 8, 13, 2 = 8, 10, 23. — अत्ति 9, 13, 9 = 9, 8, 9. 11, 10, 34 = 11, 8, 34. — अत्ति 11, 8, 12 = 11, 6, 12. — S. 253, Z. 3 v. u. lies 50. 52 st. 50, 52. — अत्ति (lies अत्ति) 7, 113, 1 = 7, 112, 1. — अत्ति (?) 19, 49, 8 = 19, 47, 8. — अत्ति 12, 6, 4 = 12, 5, 10. 13, 5, 1 = 13, 4, 14. — अत्ति 7, 112 = 7, 111. — अत्ति 1, 29, 1 = 1, 30, 1. — अत्ति 1, 24, 4 = 1, 25, 4. 7, 117, 2 = 7, 116, 2. — अत्ति 9, 13, 8 = 9, 8, 8. — अत्ति 7, 73, 1. 77, 1 = 7, 74, 1. 76, 2. — अत्ति 7, 109, 1 = 7, 108, 1. — अत्ति 12, 9, 7 = 12, 5, 45. — अत्ति 9, 10, 5 = 9, 6, 46. — अत्ति 19, 3, 3 = 19, 2, 3. — अत्ति 5, 30, 12 = 5, 30, 15. — अत्ति 7, 66, 1 = 7, 65, 1. — अत्ति 11, 3, 11 = 11, 3, 11. — अत्ति पुनर्देयमान 12, 5, 5. 6 = 12, 5, 44. — अत्ति 5, 13, 3. 7 = 5, 13, 2. 6. — अत्ति 12, 5, 5. 7 = 12, 5, 45. — अत्ति 11, 4, 2. 18 = 11, 3, 49. — अत्ति 12, 1, 4. 18 = 12, 1, 7. 18. — अत्ति 8, 10, 3. 1 = 8, 10, 18. — अत्ति Z. 15: 2, 3, 5 = 2, 2, 5. — ebend. Z. 3 v. u. 16, 118, 1. 2 = 6, 118, 1. 2.